servicenow

Washington DC Anwendungen erstellen oder ändern

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Erstellen von Anwendungen 4

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf der ServiceNow Now Platform 7

Finden Sie ServiceNow Entwicklerprodukte schnell 7

Grundlagen der Programmierung 24

Aufbau einer Anwendung 27

Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen 41

Leitfaden zur Frühverfügbarkeit 56

Low-Code-Entwicklung im Vergleich zu Pro-Code-Entwicklung 59

Ändern oder Erstellen einer Anwendung 62

Machen Sie sich mit den verschiedenen UI-Experiences vertraut 62

Support für Entwickler 64

Anwendungszusammenarbeit 65

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung 71

Lizenzierung 112

Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen 112

Planen Ihrer Anwendung 114

Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung 115

Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an 117

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung 118

Tabellenadministration 130

Teamentwicklung 263

Entwickeln Ihrer Anwendung 305

Erstellen von Low-Code-Anwendungen mit App Engine 306

Erstellen von Pro-Code-Anwendungen 888

Builder-Bibliothek 1360

Anwendungen testen und debuggen 1819

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF 1820

Anwendungen werden bereitgestellt 2231

System-Update Sets 2232

-Appsverwalten 2275

Anwendung verwalten 2337

Automatische Übersetzung

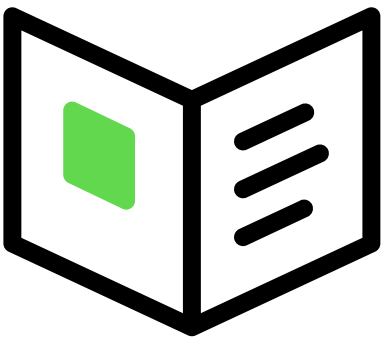
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Anwendungen

Erfahren Sie, wie Sie mit Now Platform Low-Code-Tools Anwendungsentwickler werden können. Beginnen Sie mit dem, was Sie wissen, und verwenden Sie eine Bibliothek mit wiederverwendbaren Komponenten und veröffentlichten Anwendungen, um Ihre veralteten Prozesse zu modernisieren.

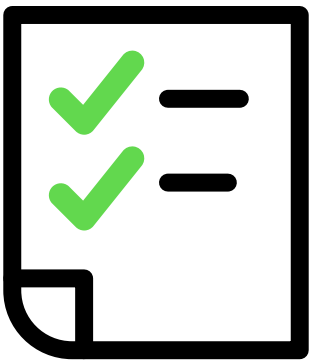
Erste Schritte

Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen



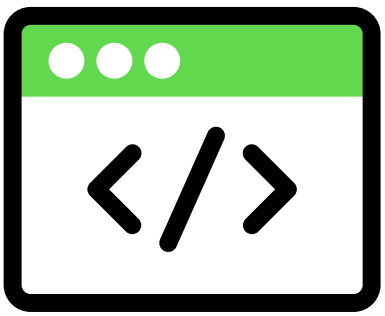
Erfahren Sie grundlegende Informationen zur Anwendungsentwicklung.

Phase 1: Anwendung planen



Planen Sie, wie Ihre Anwendung funktionieren soll.

Phase 2: Anwendung entwickeln

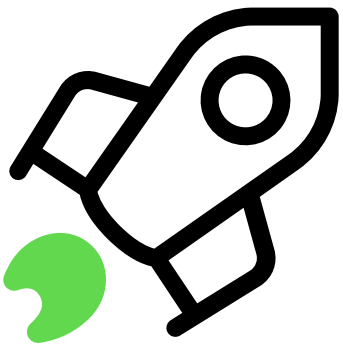


Fügen Sie Ihrer Anwendung Komponenten und Inhalte hinzu.

Phase 3: Anwendung testen und debuggen

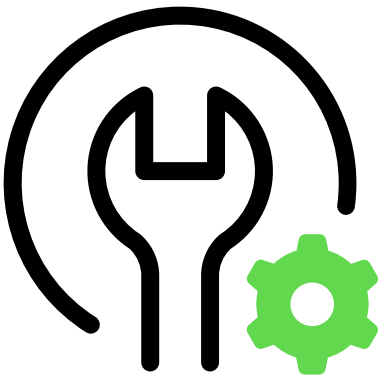
Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung Ihren Geschäftsanforderungen entspricht.

Phase 4: Anwendung bereitstellen



Stellen Sie Ihre Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

Phase 5: Anwendung verwalten



Überprüfen Sie den Status Ihrer Anwendung, und nehmen Sie bei Bedarf Änderungen vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Entwicklungsphasen

Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen

Entscheiden Sie, ob Sie eine neue Anwendung erstellen oder eine vorhandene Anwendung erweitern möchten. Überprüfen Sie ServiceNow Store und ServiceNow Community auf vorhandene Lösungen.

Bevor Sie Ihre erste Anwendung erstellen, möchten Sie vielleicht einige grundlegende Informationen zur Anwendungsentwicklung erhalten. Diese Phase ist optional und Sie können sie jederzeit abschließen, während Sie an anderen Phasen arbeiten.

- Wie ServiceNow AI Platform aus Tabellen und Datensätzen besteht. Erfahren Sie, wie Sie eine Tabelle in Datensatzdaten konvertieren.
- Anleitung Ruft eine Entwicklungsinstanz ab zum Üben der Erstellung von Anwendungen.
- So finden Sie heraus, Lizenzierung, für die Anwendungsfunktionen ein Abonnement erfordern.
- So wenden Sie sich an Support für Entwickler, um Fragen zur Anwendungsentwicklung zu stellen.

Phase 1: Anwendung planen

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwendet und wie sie die Benutzer-Experience verbessert. Ihr Anwendungsplan sollte die folgenden Fragen beantworten:

- Was sind die Ziele und Ausgaben Ihrer Anwendung?
- Wer verwendet Ihre Anwendung?
- Wer hat Zugriff auf Teile der Anwendung?
- Welche Aufgaben erledigen Benutzer mit Ihrer Anwendung?
- Woher stammen die Daten?
- Wie interagieren Personen mit Ihrer Anwendung?
- Welche Prozesse muss die Anwendung unterstützen?
- Welche UI-Experience verwendet die Anwendung?
- Ist bereits eine Anwendung auf ServiceNow Store oder ServiceNow Community verfügbar, die Sie verwenden oder erweitern können?
- Welche Abonnements benötigt Ihre Anwendung?

Phase 2: Anwendung entwickeln

Während der Entwicklungsphase fügen Sie die Komponenten und Inhalte Ihrer Anwendung hinzu. Die meisten Anwendungen bestehen aus:

Daten

Informationen werden in Ihrer Anwendung über von Ihnen konfigurierte Tabellen gespeichert. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte.

Experience

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences sind grafische Schnittstellen, mit denen Ihre Benutzer interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben erledigen können.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Konfigurieren Sie Rollen und Zugriffskontrollen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann. Sie können beispielsweise den Zugriff auf Anwendungsdaten auf Benutzer mit einer bestimmten Rolle beschränken.

Wählen Sie einen Generator aus, der der Art der Benutzer-Experience entspricht, die Ihre Anwendung bietet.

- Weitere Informationen zur Low-Code-Entwicklung finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
- Unter Build workflows erfahren Sie mehr über die Erstellung von Automatisierung mit Flow Designer oder Playbooks.
- Unter Builder-Bibliothek erfahren Sie mehr über spezialisierte Anwendungsressourcen.

Phase 3: Anwendung testen und debuggen

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Ihre Tests sollten die folgenden Elemente abdecken:

- Datensatzvorgänge wie Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen.
- Elemente der Benutzeroberfläche, z. B. Ansichten und UI-Richtlinien.
- Laufzeitvorgänge, z. B. Business Rules und Event-Skriptaktionen.

Phase 4: Anwendung bereitstellen

Nachdem Sie eine Anwendung erfolgreich getestet haben, stellen Sie sie mit Ihrem Builder-Tool in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

- Weitere Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center Informationen zu App Engine Management Centerfinden Sie unter [].
- Weitere Informationen zu [ServiceNow Anwendungs-Repository finden Sie unter App-Repository.
- Unter System-Update Sets erfahren Sie mehr über die klassische Bereitstellung mit Update Sets.

Phase 5: Anwendung verwalten

Verwenden Sie Ihr Phase-2-Generator-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Phase-3-Testtool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen und Funktionen

- Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf der ServiceNow Now Platform
- Planen Ihrer Anwendung
- Entwickeln Ihrer Anwendung
- Anwendungen testen und debuggen
- Anwendungen werden bereitgestellt
- Anwendung verwalten

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf der ServiceNow Now Platform

Mit den Creator Workflow-Produkten von ServiceNow können Sie intuitive Experiences erstellen, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

In diesem Dokument

In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie:

- Alle finden ServiceNow Entwicklerprodukte
- Low-Code- und Pro-Code-Entwicklung verstehen
- Verstehen ServiceNow licenses
- Erhalten Sie als Entwickler Support
- Machen Sie sich mit den verschiedenen vertraut ServiceNow -Benutzeroberflächen
- Lernen Sie die Grundlagen des Entwicklerdaseins kennen

Verwenden Sie die Leserfeedback-Funktion, um zusätzliche Themen vorzuschlagen.

Finden Sie ServiceNow Entwicklerprodukte schnell

Suchen Sie das Entwicklerprodukt ServiceNow, das Sie bei der Entwicklung von großartigen Produkten auf der Now Platformunterstützen kann.

Suchen Sie das benötigte Entwicklerprodukt

Verwenden Sie die folgenden Tools, um ServiceNow Entwicklerprodukte zu suchen:

- ServiceNow Widget , der Sie zu Entwicklerprodukten führt
- ServiceNow Tabelle , die Entwicklerprodukte auflistet

Wenn Sie immer noch nicht sicher sind, wo Sie beginnen sollen, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter. Sie können Ihnen helfen, herauszufinden, welche Probleme Sie lösen möchten und wie Sie sie lösen können.

ServiceNow Entwicklerprodukte werden gesucht

Verwenden Sie das folgende Widget, um ServiceNow Entwicklerprodukte zu finden, die Sie beim Erstellen von Anwendungen unterstützen, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen Sie nach den Produkten, die Sie beim Erstellen von Anwendungen unterstützen

Um die für Sie geeigneten ServiceNow Entwicklerprodukte und Informationen zu finden, wählen Sie eine der folgenden Kacheln aus.

Ich bin mit dem Codieren vertraut	Ich codiere oder schreibe keine Skripts
Erstellen Sie ServiceNow Apps mit benutzerdefiniertem Code.	Erstellen Sie ServiceNow Apps in einer Low-Code-Umgebung.

Was möchten Sie tun?

Wählen Sie unten eine Option aus.

Erstellen Sie Apps Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.	**Meine Apps verwalten** Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.	**Interagieren Sie mit meinen Kunden** Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.
Erstellen Sie Berichte Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.	**Erfahren Sie mehr über die Plattform ServiceNow .** Sehen Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können.	**Hilfe erhalten** Finden Sie Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Erstellen Sie Apps

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow, um Apps zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES

Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung, um eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung zu ermöglichen.

Mobile App Builder

Erstellen Sie ServiceNow Mobile-Anwendungen.

VS-Codeerweiterungen

Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mithilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code.

ServiceNow Studio

Erstellen Sie benutzerdefinierte Anwendungen mit der Plattform ServiceNow.

Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Passen Sie meine Apps an

Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.

Automatisieren Sie meine Apps

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Sichern Sie meine Apps

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Meine Apps testen

Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps bereitstellen

Stellen Sie Ihre Apps mit der Plattform ServiceNow bereit.

Meine Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Passen Sie meine Apps an

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie benutzerdefinierte Experiences mit der ServiceNow -Plattform erstellen.

Tabellen-Generator

Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generator an.

Workspace Builder

Passen Sie Ihre Daten mit Workspace Builder an.

Skripts

Verwenden Sie benutzerdefinierte Skripts mit der Plattform ServiceNow.

Automatisieren Sie Apps

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automation Discovery

Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow.

Flow Designer

Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow.

Entscheidungsgenerator

Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Playbooks

Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

Playbook-Experience

Passen Sie die standardmäßige Playbook-Benutzer-Experience an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Business-Regeln

Verwenden Sie Geschäftsregeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Sichere Apps

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio -Rollen und -Berechtigungen

Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption

Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien

Ändern Sie dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular, und steuern Sie benutzerdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.

Rollen

Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung

Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Benutzer und Gruppen

Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Test-Apps

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie sie aus, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement

Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, damit Sie Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitstellen können.

Script Debugger

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Debugging-Tools der Now Platform, z. B. einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Tracer

Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell einzugrenzen.

Sitzungsprotokoll

Zeigen Sie das Sitzungsprotokoll für Business Rules, Skripteinbindungen und eine benutzerdefinierte UI an, und laden Sie sie herunter.

Identitätswechsel des Benutzers

Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Benutzer an, und zeigen Sie Identitätswechselprotokolle an.

NOW Command Line Interface (CLI)

Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus über eine Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie -Apps bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

Die Next Experience

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und gemeinschaftliche Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI – Tech-Stapel

App-Repository

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance

Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie -Apps

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Die Next Experience

Systemupdate-Sätze

Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Änderungen in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit in andere Systeme zu verschieben, um sie dort zu testen oder bereitzustellen.

Service-Mapping

Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von Apps von ServiceNow.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer

Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktionen von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es detaillierte Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench

Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.

Platform Analytics

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Predictive Intelligence

Stellen Sie eine Ebene künstlicher Intelligenz bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Erstellen Sie Berichte

Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Performance Analytics und Reporting

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Performance Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Analytics Hub

Analytics Hub ist eine explorative Ansicht von Indikatoren, die für eine detailliertere Analyse verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

Analytics Center

Analytics Center bietet dem Arbeitsbereich Platform Analytics eine einzige Seite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihre Instanz.

Performance Analytics Dashboards

Mit dem Produkt ServiceNow Dashboards können Sie mehrere Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktionen von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es detaillierte Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was möchten Sie tun?

Wählen Sie unten eine Option aus.

Erstellen Sie Apps Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.	**Meine Apps verwalten** Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.	**Interagieren Sie mit meinen Kunden** Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.
Erstellen Sie Berichte Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.	**Erfahren Sie mehr über die Plattform ServiceNow .** Sehen Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können. 	**Hilfe erhalten** Finden Sie Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Erstellen Sie Apps

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow, um Apps zu erstellen.

AES Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung, um eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung zu ermöglichen.	**Mobile App Builder** Erstellen Sie ServiceNow Mobile-Anwendungen.

Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Passen Sie meine Apps an Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.	**Automatisieren Sie meine Apps** Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.	**Sichern Sie meine Apps** Sichern Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Apps testen

Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps bereitstellen

Stellen Sie Ihre Apps mit der Plattform ServiceNow bereit.

Meine Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Passen Sie meine Apps an

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie benutzerdefinierte Experiences mit der ServiceNow -Plattform erstellen.

Tabellen-Generator

Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generatoran.

Workspace Builder

Passen Sie Ihre Daten mit Workspace Builderan.

Automatisieren Sie Apps

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automation Discovery

Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow.

Flow Designer

Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow.

Entscheidungsgenerator

Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbooks

Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

Playbook-Experience

Passen Sie die standardmäßige Playbook-Benutzer-Experience an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Business-Regeln

Verwenden Sie Geschäftsregeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Sichere Apps

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

App Engine Studio -Rollen und -Berechtigungen

Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption

Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien

Ändern Sie dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular, und steuern Sie benutzerdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.

Rollen

Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung

Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Benutzer und Gruppen

Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Test-Apps

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie sie aus, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement

Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, damit Sie Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitstellen können.

Script Debugger

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform Debugging-Tools, z. B. einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Skript-Tracer

Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell einzugrenzen.

Sitzungsprotokoll

Zeigen Sie das Sitzungsprotokoll für Business Rules, Skripteinbindungen und eine benutzerdefinierte UI an, und laden Sie sie herunter.

Identitätswechsel des Benutzers

Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Benutzer an, und zeigen Sie Identitätswechselprotokolle an.

NOW Command Line Interface (CLI)

Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus über eine Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie -Apps bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Next Experience

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und gemeinschaftliche Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz.

Core-UI – Tech-Stapel

App-Repository

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance

Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie -Apps

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Die Next Experience

Systemupdate-Sätze

Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Änderungen in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit in andere Systeme zu verschieben, um sie dort zu testen oder bereitzustellen.

Service-Mapping

Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von Apps von ServiceNow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer

Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktionen von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es detaillierte Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench

Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.

Platform Analytics

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Predictive Intelligence

Stellen Sie eine Ebene künstlicher Intelligenz bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Erstellen Sie Berichte

Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Performance Analytics und Reporting

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Performance Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Analytics Hub

Analytics Hub ist eine explorative Ansicht von Indikatoren, die für eine detailliertere Analyse verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

Analytics Center

Analytics Center bietet dem Arbeitsbereich Platform Analytics eine einzige Seite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihre Instanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics Dashboards	Virtual Agent-Dashboard	
Mit dem Produkt ServiceNow Dashboards können Sie mehrere Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen.	Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktionen von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es detaillierte Einblicke in Konversationsdaten bietet.	

Welches ServiceNow Produkt löst Ihr Problem?

Verwenden Sie diese Tabelle, um ServiceNow Produkte zu finden, die Sie bei der Lösung Ihres Problems unterstützen.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Entwicklung von		• Was ist ServiceNow? • Ruft eine Entwicklungsinstanz ab • Demos • How the ServiceNow AI Platform works • Lizenzierung • Was ist Low-Code-Entwicklung?
Erhalten Sie Hilfe bei der Entwicklung von Anwendungen		• Getting started on the ServiceNow AI Platform • ServiceNow Entwicklercommunity • Kundensupport • Knowledge Base • Customer Success Center • ServiceNow Training • Zusätzlicher Support • Known Error-Portal
Planen Sie die Erstellung einer Anwendung		• Delegierte Entwicklung • Delegierte Entwicklung in App Engine Studio • Quellcodeverwaltung • Common Service Data Model

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
Eine Anwendung erstellen	• Kein Code • Next Experience	App Engine Studio
	• Codierung und Skripterstellung • Core-UI-Technologiestapel • Formulare und Listen	• ServiceNow Studio • ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio-Code • REST APIs • Geführter App-Creator • ServiceNow AI Platform forms, fields, and lists
	Mobile Plattformen	• Mobile App Builder • Mobile Card Builder
Passen Sie eine Anwendung an	UI-Seiten	• UI Builder • Workspace Builder (nur in App Engine Studio)
	Daten, Tabellen	Tabellen-Generator
	Skripts	• Skripterstellung ohne Code (Aktionsdesigner Erstellen von benutzerdefinierten Aktionen) • Code-Editor • Client-seitige Skripterstellung • Serverseitiges Skripting • Script Debugger • ServiceNow CLI
	Serviceportale	• Erstellen und bearbeiten Sie eine Seite mit Serviceportal Designer • Service Portal-Widgets • Konfigurieren Next Experience Themen und Voreinstellungen
Automatisierung hinzufügen		• Automation Discovery • Flow Designer • Decision Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
		• Playbooks • Richten Sie Playbook-Experiences ein • Journey Designer • Klassische Business Rules
Integrieren Sie meine Anwendungen mit ServiceNow	Automatisierung und Flows	• IntegrationHub • Flow Designer
	APIs	• REST API reference • Server API reference • Client API reference • Browse APIs by product • Aktionsdesigner Erstellen von benutzerdefinierten Aktionen • IntegrationHub Synchronisierung von Remote-Prozessen
Sichern Sie eine Anwendung	Kein Code (nur App Engine Studio)	Konfigurieren Sie AES Personas und Rollen
	Codierung und Skripterstellung, Core-UI-Technologiestapel	• Edge Encryption • UI policies • Managing roles • ServiceNow® access control • User administration
Binden Sie Kunden ein	Passen Sie Chat-Bot-Dialoge an	• Erste Schritte mit Virtual Agent-Designer • Dashboard für Konversationsanalysen
	Künstliche Intelligenz	• Analysieren und optimieren Sie Geschäftsprozesse mit NOW Intelligence • Predictive Intelligence
Testen Sie eine Anwendung	Für App Engine Studio-Apps	Automated Test Framework
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• Automated Test Framework • Test Management-Anwendungen • Script Debugger

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
		• Skript-Tracer • Sitzungsprotokoll • Impersonate a user • ServiceNow CLI
Stellen Sie eine Anwendung bereit	Kein Code (nur App Engine Studio)	App Engine Management Center
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• ServiceNow Anwendungs-Repository • Cloud Provisioning and Governance
Eine Anwendung verwalten		• Maintaining and monitoring the ServiceNow AI Platform • Maintaining and monitoring the ServiceNow AI Platform System-Update Sets • Service-Mapping • Instanzübergreifende Datenreplikation • MetricBase
Erstellen Sie Berichte		• CMDB 360-Ansicht in CMDB Workspace • Geschäftsprozesse analysieren und optimieren – Performance Analytics-Berichte • Analytik-Hub • Analytikcenter • Dashboard für Konversationsanalysen
Kopieren Sie eine Instanz		Instanzübergreifende Datenreplikation
Personalisieren Sie Ihre Experience		Personalize your experience

Automatische Übersetzung

Grundlagen der Programmierung

Die Softwareentwicklung umfasst normalerweise eine Reihe von Standardschritten. Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind, lesen Sie weiter.

Ihre Aufgabe als Entwickler

Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind und nicht einmal wissen, wie man codiert, bietet ServiceNow eine Low-Code-Entwicklungsplattform namens App Engine Studio, mit der Sie eine Anwendung erstellen können. Die Entwicklung ist vielleicht Neuland für Sie, aber Sie werden feststellen, dass die Low-Code-Tools einfach zu verwenden sind. Scheuen Sie sich also nicht, eine App zu entwickeln!

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwareentwickler tun viele Dinge, aber was sie gemeinsam haben, ist die Lösung von Problemen mit Computercode. ServiceNow bietet Codierungsplattformen, die keine Codierungserfahrung, mittlere Codierungserfahrung und Codierungserfahrung von Experten erfordern. Je weniger Codierung erforderlich ist, desto mehr Arbeit nimmt Ihnen die Codierungsplattform ab. Daher werden selbst erfahrene Softwareentwickler Low- und Mid-Level-Codierungsplattformen wie App Engine Studiozu schätzen wissen.

Lebenszyklus der Softwareentwicklung

Die häufigsten Phasen bei der Entwicklung einer Anwendung sind:

1. Definieren Sie das Problem.
2. Planen Sie die Lösung.
3. Codieren Sie die Lösung.
4. Testen Sie die Anwendung.
5. Stellen Sie die Anwendung bereit.
6. Dokumentieren Sie die Anwendung.

Diese Schritte werden allgemein als Softwareentwicklungslebenszyklus bezeichnet. ServiceNow Entwicklerdokumentation wird gemäß diesen Schritten gruppiert.

Müssen Sie wirklich eine neue Anwendung erstellen?

Ihr erster Schritt besteht darin, festzustellen, ob die Erstellung einer Anwendung erforderlich ist. Überlegung:

- Können Sie eine vorhandene Anwendung erweitern, anstatt eine neue zu erstellen?
- Für wie viele Personen ist die Anwendung geeignet? Lohnt sich der Aufwand, wenn nicht viele?
- Sind Sie bereit, die Anwendung beizubehalten, wenn sich die Dinge im Laufe der Zeit ändern?
- Wie oft wird diese Anwendung verwendet? Lohnt sich der Aufwand, wenn nicht oft?

Wenn die Erstellung einer neuen Anwendung sinnvoll ist, fahren Sie fort!

Definieren des Problems

Wenn Sie planen, eine Anwendung zu erstellen, müssen Sie eine Vorstellung davon haben, was sie tun soll. Möglicherweise haben Sie jedoch keine detaillierte Vorstellung von der Lösung. Sie müssen mindestens Folgendes detailliert definieren:

- Gewünschte Anwendungsausgabe
- Daten, die in die Anwendung eingehen

Die eingehenden Daten stammen normalerweise aus einer Datentabelle. Sie müssen den Tabellennamen und den Typ der darin enthaltenen Daten kennen. Sie können ServiceNow Tools wie den Tabellen-Generatorverwenden, um Ihre Daten zu speichern und anzupassen.

Die gewünschte Ausgabe kann ein Dashboard, in einer Tabelle gespeicherte Daten oder ein Gerät sein, das an einen Mitarbeiter gesendet wird. Bevor Sie sich für die Ausgabe entscheiden, zeigen Sie vielen Personen ein Modell Ihrer Ausgabe, um zu sehen, ob sie Verbesserungen an der Ausgabe vorschlagen können. Überspringen Sie diesen Schritt nicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen der Lösung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Algorithmus zu erstellen, der die gewünschte Ausgabe erzeugt. Die einfachste Methode besteht in der Verwendung eines Flussdiagramms, das mit den Eingabedaten beginnt und jeden Schritt im Prozess zeigt, der zur Ausgabe führt. Wenn Sie ein Flussdiagramm verwenden, können Sie sich auf das Gesamtbild dessen konzentrieren, was Sie tun möchten, und vermeiden, wie es geht. Sehen Sie sich Ihr Flowchart kritisch an, um den Prozess zu optimieren.

Möglicherweise benötigen Sie Berechtigungen zum Verwenden von Datentabellen oder sogar Berechtigungen zum Erstellen einer Anwendung. Beispielsweise erhalten Citizen Developers über das App Engine Management CenterApp-Entwicklungsberechtigungen.

Weitere Informationen zu den Planungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendung planen.

Codierung der Anwendung

Um die Anwendung zu codieren, können Sie Folgendes verwenden:

- Low-Code-Tools ServiceNow, z. B. App Engine Studio
- Pro-Code-Tools ServiceNow, z. B. ServiceNow Studio

Weitere Informationen zu ServiceNow -Codierungsplattformen finden Sie unter Anwendung entwickeln.

Testen Sie Ihre Anwendung

Zum Testen Ihrer Anwendung müssen Daten eingegeben werden, um sicherzustellen, dass das Ergebnis korrekt ist. Es ist wichtig, viele Daten einzugeben, auch falsche Daten, um zu sehen, wie gut Ihre Anwendung mit korrekten und falschen Eingaben umgeht. Geben Sie Daten ein, die zu groß sind oder den falschen Typ haben. Geben Sie überhaupt keine Daten ein. Versuchen Sie, Ihre Anwendung zu unterbrechen, um die Benutzer daran zu hindern. Der ordnungsgemäße Umgang mit Fehlerbedingungen ist für eine gute Kunden-Experience von entscheidender Bedeutung.

Weitere Informationen zu den Testtools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen testen und debuggen.

Anwendung wird bereitgestellt

Nachdem Sie Ihre Anwendung getestet haben, ist es an der Zeit, sie bereitzustellen, damit Kunden sie verwenden können. Die Anwendungsbereitstellung erfolgt durch Systemadministratoren, nicht durch Entwickler.

Weitere Informationen zu den Bereitstellungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen bereitstellen.

Anwendung verwalten

Bei der Wartung der Anwendung werden Probleme wie Überlastung eines Servers, Anwendungsfehler und Funktionsupdates behandelt. Die Berücksichtigung von Funktionsupdates ist die Aufgabe eines Entwicklers. Zu sehen, wie gut eine Anwendung funktioniert, ist die Aufgabe eines Systemadministrators.

Weitere Informationen zu den Tools ServiceNow, die Sie bei der Wartung Ihrer Anwendung unterstützen, finden Sie unter Anwendung verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dokumentieren Ihrer Anwendung

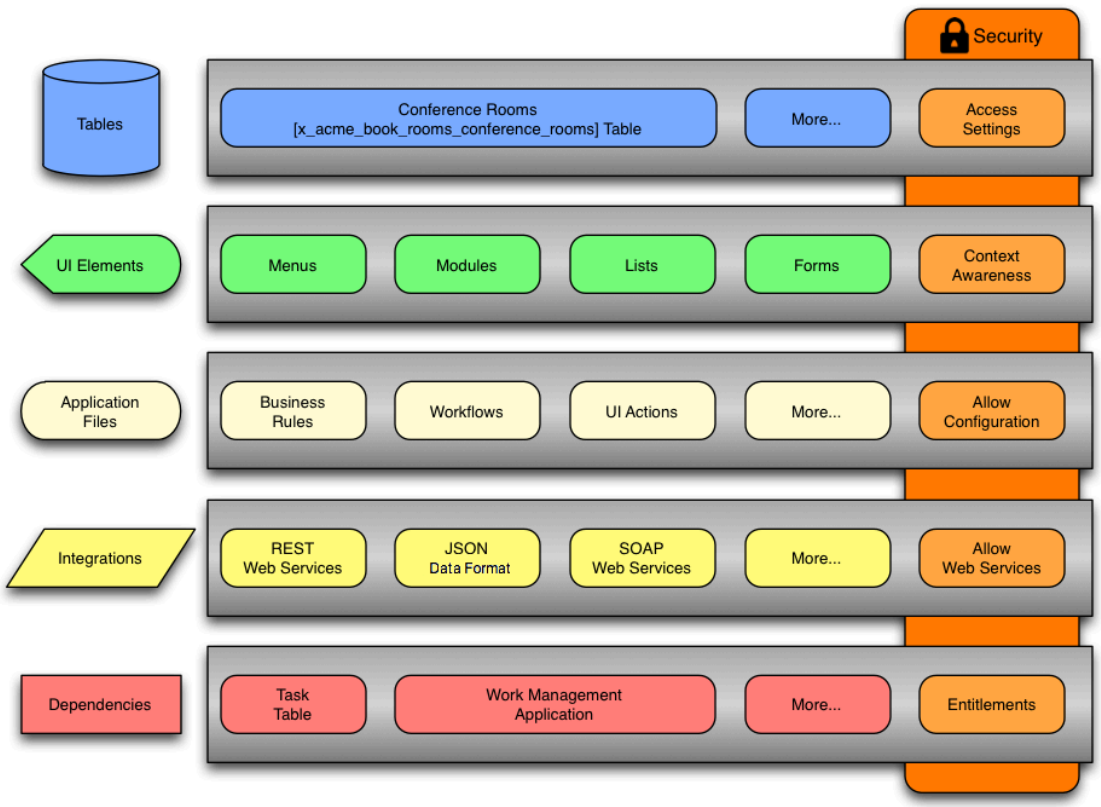
Die Anwendungsentwicklung ist erst abgeschlossen, wenn die Anwendung dokumentiert ist. Es gibt viele Gründe, Ihre Bewerbung zu dokumentieren:

- Interne Notizen helfen anderen Entwicklern bei der Arbeit an Ihrer Anwendung. Es dauert lange, die Gründe für Programmierentscheidungen und -methoden herauszufinden. Wenn Sie diese dokumentieren, können zukünftige Entwickler Ihre Anwendung verwalten.
- Benutzer müssen wissen, wie sie Ihre Anwendung verwenden. So transparent die Anwendung Ihrer Meinung nach auch ist, Sie werden viele Menschen finden, die beim Versuch, sie zu verwenden, frustriert sind. Führen Sie einen Verwendbarkeitstest für Ihre Anwendung und Dokumentation durch, um zu sehen, wo Benutzer auf Probleme stoßen. Je breiter die Zielgruppe, desto wichtiger die Anwendung, desto wichtiger die Dokumentation. Ziehen Sie in Betracht, einen erfahrenen technischen Redakteur mit dem Schreiben der Dokumentation zu beauftragen.

Aufbau einer Anwendung

Anwendungen bestehen aus verschiedenen Arten von Dateien und Datensätzen, die gemeinsam einen Service bereitstellen.

Anwendungsmodell



Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz

Der benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz definiert und identifiziert eine Anwendung und alle zugehörigen Artefakte.

Er ähnelt einem System-Dictionary-Datensatz für eine Tabelle oder Spalte, in der die aktuellste Konfiguration einer Anwendung gespeichert wird. Während der Anwendungserstellung wird automatisch ein benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt. Anwendungsentwickler können diesen Datensatz verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen.

- Anwendungsnamen ändern
- Anwendungsversion ändern
- Den Bereich anzeigen, der zum Identifizieren von Anwendungsdateien und Konfigurationsdatensätzen verwendet wird
- Bereichsbezogene Administration ermöglichen
- Design- und Laufzeitzugriff auf die Anwendung verwalten
  - Auswählen, welche JavaScript-Standards die Anwendung unterstützt
  - Auswählen, wie das System Laufzeit-API-Vorgänge verfolgt
  - Zugriff auf Tabellen aus anderen Anwendungen zulassen oder einschränken
- Abonnements überwachen oder durchsetzen
- Das Standardmenü auswählen, in dem Anwendungsmodule angezeigt werden sollen
- Die für den Zugriff auf die Anwendung erforderliche Benutzerrolle festlegen
- Ein Logo hinzufügen oder aktualisieren
- Alle Anwendungsdateien anzeigen
- Ressourcen aus anderen Anwendungen anzeigen, von denen die Anwendung abhängig ist
- Die Laufzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde
- Die Designzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde

Anwendungsversionen

Jede installierte Anwendung hat eine Version, die vom Anwendungsentwickler im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz definiert wurde.

Das System verwendet diese Versionsinformationen, um zu bestimmen, ob Updates aus dem Anwendungs-Repository [ServiceNow oder ServiceNow Storeverfügbar sind.

Anwendungsbereich

Die Definition von Anwendungsbereichen schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird.

Administratoren können angeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen von den folgenden Stellen aus zugreifen können:

- Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz
- Jeder Anwendungstabellendatensatz

Angenommen, Sie erstellen eine Konferenzraumbuchungsanwendung in einem eigenen Anwendungsbereich. Standardmäßig kann die Anwendung auf ihre eigenen Tabellen und ihre Geschäftslogik zugreifen und diese ändern, andere Anwendungen jedoch nur, wenn Sie ihnen eine ausdrückliche Berechtigung erteilen. Der Anwendungsbereich stellt Folgendes sicher:

- Die Konferenzraumbuchungsanwendung unterbricht keine wichtigen Business Services.
- Andere Anwendungen beeinträchtigen nicht die normale Funktionsweise der Anwendung.

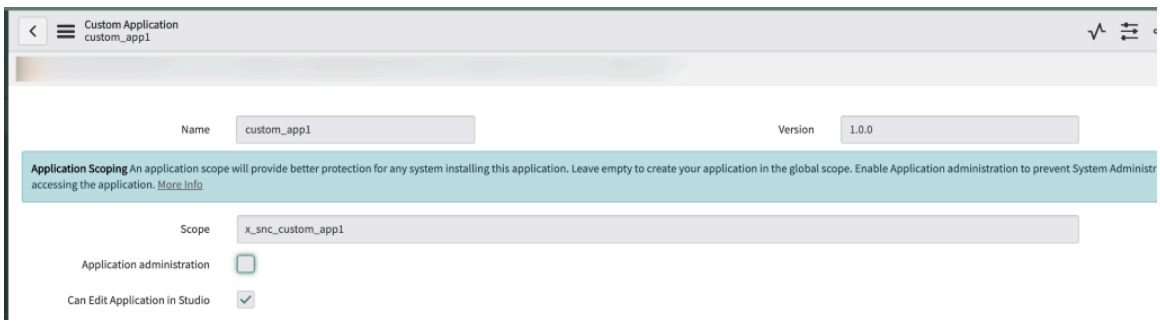
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig verfügen alle benutzerdefinierten Anwendungen über einen privaten Bereich, der sie und ihre zugeordneten Artefakte eindeutig mit einem Namespace-Identifier identifiziert. Der Anwendungsbereich verhindert Namenskonflikte und ermöglicht der kontextabhängigen Entwicklungsumgebung, zu bestimmen, welche Änderungen zulässig sind. Anwendungsentwickler geben einen Anwendungsbereich an, wenn sie eine Anwendung erstellen.

Tipp:

Globale Apps können Daten ändern, die Sie nicht ändern möchten. Sie sollten bereichsbezogene Apps nutzen, um neue Tabellen zu erstellen, und erwägen, alte auf bereichsbezogene Apps umzustellen. Auf diese Weise können Sie Verantwortlichkeiten mit Delegated Development aufteilen. Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Die Auswahl der Option **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** hat keine Auswirkungen auf benutzerdefinierte oder globale Anwendungen, die für eine Instanz entwickelt werden. Wenn Sie der Besitzer sind und die Anwendung veröffentlichen möchten, können Sie die Entwicklung von Anpassungen in Studio von einschränken. Wenn Sie „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ auf „falsch“ setzen und sie dann veröffentlichen, können Benutzer, die die Anwendung in ihre eigenen Instanzen herunterladen, die Anwendung nicht in Studio bearbeiten. Sie haben jedoch Zugriff auf die Funktionen von Quellcodeverwaltungsintegration in Studio.



Zugehörige Informationen

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Globaler Bereich

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen.

Anwendungen im globalen Bereich hängen keinen eindeutige Namespace-Identifier an den Anwendungsnamen an. Bei globalen Anwendungen kann es zu Namenskonflikten und Datenkollisionen kommen, wenn Entwickler mehrere globale Anwendungen mit demselben Namen erstellen.

Da sich alle globalen Anwendungen im selben Bereich befinden, umgehen sie den Bereichsschutz. Globale Anwendungen ermöglichen anderen globalen Anwendungen den Zugriff auf ihre Tabellen zu folgenden Zwecken:

- Datensätze lesen
- API-Anforderungen ausführen
- Konfigurationsdatensätze erstellen

Normalerweise befinden sich nur von ServiceNow bereitgestellte Anwendungen im globalen Bereich. Alle benutzerdefinierten Anwendungen, die vor der Implementierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Anwendungsbereichs erstellt wurden, befinden sich jedoch auch im globalen Bereich. Darüber hinaus können Entwickler mit der Rolle sn_g_app_creator.app_creator Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

Anwendungen im globalen Bereich können in das Anwendungs-Repository hochgeladen werden, nicht jedoch in den ServiceNow Store.

Zugehörige Informationen

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Namespace-Identifier

Das System fügt vor Anwendungsartefakten wie Tabellen, Skripts und Konfigurationsdatensätzen einen Namespace-Identifier hinzu.

Identifier können nicht geändert oder aus Anwendungsartefakten entfernt werden, um sicherzustellen, dass sie immer der richtigen Anwendungn zugeordnet sind und einen eindeutigen Namen haben.

Das System generiert aus den folgenden Informationen einen Namespace-Identifier:

Elemente, die zum Generieren eines Namespace-Identifiers verwendet werden

Elemente	Anforderungen	Beispielwert
Die Präfixzeichen für eine bereichsbezogene Anwendung.	Bereichsbezogene Anwendungen beginnen immer mit einem x_-Präfix.	x_
Das Instanzkundenpräfix (glide.appcreator.company.code)	Diese Zeichenfolge besteht aus zwei bis fünf Zeichen. ServiceNow generiert dieses Präfix für jeden Kunden. Die Instanz speichert das Präfix in der Systemeigenschaft `glide.appcreator.company.code`.	Acme
Die Anwendungs-ID	Diese Zeichenfolge kann bis zu 40 Zeichen lang sein. Wenn die Zeichenfolge länger als 18 Zeichen ist, schneidet das System den Anwendungsnamen ab und hängt ihn an das Präfix x_an.<glide.appcreator.company.code> _ . Anwendungsentwickler legen diese ID fest, wenn sie die Anwendung erstellen. Das System verwendet standardmäßig den Anwendungsnamen.	book_rooms

Die Beispielwerte generieren den Namespace-Identifier x_acme_book_rooms.

Beispiele für Namespace-Identifier

Die folgenden Beispiele veranschaulichen das Generieren von Namespace-Identifiern für Anwendungen, Tabellen und Felder.

Beispiel-Namespace-Identifier

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
1. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit privatem Bereich mit	x_acme_book_rooms	Dies ist eine Kombination aus Vendorenpräfix und Anwendungs-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Namespace-Identifier (Fortsetzung)

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
dem Namen „Book Rooms“ generieren.		
2. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit globalem Bereich mit dem Namen „Marketing Events“ generieren.	Keine	Das System generiert keine Namespace-Präfixe für globale Anwendungen.
3. Tabelle „Konferenzräume“ der Anwendung „Book Rooms“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_conference_rooms	Diese Tabelle befindet sich im Bereich von „Book Rooms“ und beginnt daher mit dem Namespace-Identifier.
4. Einer globalen Anwendung eine Tabelle „Marketing-Event“ hinzufügen.	u_marketing_event	Benutzerdefinierte Tabellen im globalen Bereich verwenden immer den Namespace-Identifier `u_`.
5. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Kapazität** in der Tabelle „Konferenzräume“ hinzufügen.	Kapazität	Das Feld befindet sich im selben Bereich wie die Tabelle, sodass es keinen eigenen Namespace-Identifier hat. Um jedoch per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie den vollständigen Pfad einschließlich des Namespace-Identifiers für die Tabelle verwenden: `x_acme_book_rooms_conference_rooms.capacity`.
6. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_theme	Das Feld befindet sich in einem anderen Bereich als die Tabelle, weshalb ihm der Namespace-Identifier `x_acme_book_rooms` vorangestellt wird. Um per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie den vollständigen Pfad einschließlich des Namespace-Identifiers verwenden: `u_marketing_event.x_acme_book_rooms_theme`. **Hinweis:** In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Tabelle „Marketing Event“ anderen Anwendungsbereichen das Hinzufügen von Feldern ermöglicht.
7. „Marketing Events“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	u_theme	Benutzerdefinierte Felder im globalen Bereich verwenden das Präfix **u_**. Um per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie `u_marketing_event.u_theme` verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstabellen

Anwendungsentwickler erstellen Tabellen und ihre zugehörigen Listen und Formulare, damit Benutzer Datensätze hinzufügen und aktualisieren können.

Eine Anwendung besitzt ihre Tabellen und bestimmt, ob andere Anwendungen von ihnen auf Ressourcen zugreifen können. Die Anwendung „Book Rooms“ kann beispielsweise Konferenzraumdaten in der Tabelle „Konferenzräume“ [x_acme_book_rooms_conference_rooms] speichern und anderen Anwendungen ermöglichen, diese Daten zu lesen.

Das System verwendet standardmäßige Zugriffskontrollen, um den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten zu verwalten. Bei der Anwendungserstellung können Entwickler eine anwendungsspezifische Benutzerrolle für diese Zugriffssteuerungen angeben. Sie können Anwendungszugriffseinstellungen auch verwenden, um den Laufzeit- und Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen zu verwalten.

Hinweis:
Bestimmte Now Platform -Abonnements enthalten benutzerdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können benutzerdefinierte Tabellen für jeden Zweck bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement erstellen. Weitere Informationen dazu, wie Ihr Verwendungsadministrator die benutzerdefinierten Tabellen, die Sie erstellen, Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management .

Beachten Sie die folgenden Datenbankeinschränkungen:

- Das System kann nur maximal 1000 Spalten pro Tabelle haben. Obwohl 1000 Spalten ein festgelegtes Limit sind, bedeutet dieses Limit nicht, dass Sie physisch 1000 Spalten in einer Tabelle haben können. Die Anzahl der Spalten in einer Tabelle wird durch die im Rechenzentrum ServiceNow verwendete Datenbank definiert, nicht durch Now Platform.
- Jede Tabelle hat unabhängig von der Speicher-Engine eine maximale Zeilengröße von 65.535 Byte. Speicher-Engines können diesem Grenzwert zusätzliche Einschränkungen auferlegen, wodurch die effektive maximale Zeilengröße reduziert wird.
- Das System kann nicht mehr als 10 Zeichenfolgenfelder mittlerer Länge oder **länger** in einer einzelnen Tabelle haben. Der Versuch, eine große Anzahl von Zeichen in 11 oder mehr Zeichenfolgenfeldern zu speichern, kann zu folgendem Fehler führen: Syntaxfehler oder Zugriffsregelverletzung von Datenbank erkannt (Zeilengröße zu groß (> 8126).
- Wenn Sie Felder erstellen, wird das Präfix u_ automatisch zum Spaltennamen hinzugefügt. Wenn die von Ihnen eingegebene Spaltenbezeichnung führende numerische Zeichen enthält, werden diese durch das Präfix u_ ersetzt.

Weitere Informationen zu Datenbankeinschränkungen und allgemeine Fragen zu Tabellen in Ihrer ServiceNow -Instanz finden Sie unter KB0749585 .

Zugehörige Informationen

Anwendungszugriffseinstellungen

Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen

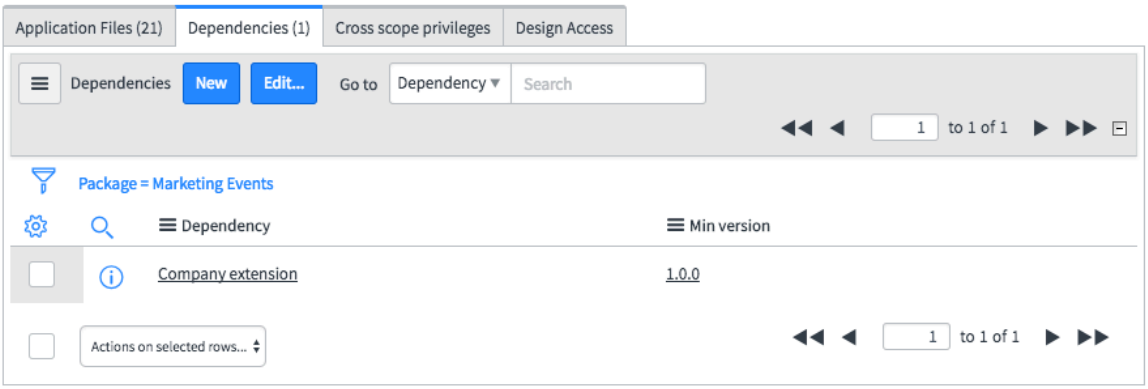
Jeder benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz enthält eine zugehörige Liste, in der die Abhängigkeiten von anderen Anwendungen angegeben sind.

Administratoren können anhand dieser Liste feststellen, ob eine Anwendungen ein Risiko für vorhandene Prozesse oder Daten darstellt. Anwendungsentwickler können anhand

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieser Liste sicherstellen, dass ihre Anwendungen den richtigen Zugriff auf andere Anwendungen haben.

Beispiel-Anwendungsabhängigkeiten



Anwendungsdateien

Anwendungsdateien sind Konfigurationsdatensätze, mit denen Entwickler die Anwendungsfunktionalität erweitern können.

Anwendungsentwickler erstellen Anwendungsdateien, wenn sie Konfigurationsdatensätze für Anwendungslogik hinzufügen, z. B. Business Rules, Workflows und Skripteinbindungen. Bereichsbezogene Anwendungen besitzen diese Tabellen nicht, aber sie besitzen die Datensätze (Dateien) innerhalb dieser Tabellen. Wenn Sie beispielsweise eine Business Rule hinzufügen, um nach verfügbaren Räumen in der Tabelle „Konferenzräume“ zu suchen, wird der Tabelle „Business Rule“ [sys_script] eine Anwendungsdatei hinzugefügt. Anwendungsentwickler können die vollständige Liste der Anwendungsdateien im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz anzeigen.

Die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] ist die übergeordnete Tabelle für alle Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten. Sie enthält eine Reihe von Standardfeldern, die die Attribute für einen Konfigurationsdatensatz definieren. Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten, erweitern die Tabelle „Anwendungsdatei“. Die Tabelle „Business Rule“ [sys_script] erweitert beispielsweise die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Entwickler erstellen Anwendungsdatensätze nicht direkt aus der Tabelle „Anwendungsdatei“. Stattdessen erstellen oder ändern sie Konfigurationsdatensätze, und das System erstellt oder ändert den zugehörigen Anwendungsdateidatensatz. Die meisten Konfigurationsdatensatztabellen zeigen kein Referenzfeld oder eine zugehörige Liste für die Tabelle „Anwendungsdatei“ an. Standardmäßig haben nur Anwendungen [sys_scope] und Tabellen [sys_db_object] einen Verweis auf die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Das System verfolgt auch Anwendungsdateidatensätze in Update Sets. Wenn Sie einen Anwendungsdateidatensatz oder den zugehörigen Konfigurationsdatensatz ändern, fügt das System einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kunden-Updates“ [sys_update_xml] hinzu. Das System verwendet einen einzigen Update-Datensatz, um sicherzustellen, dass ein Konfigurationsdatensatz und seine Anwendungsdatei beim Übertragen von Anwendungen zwischen Instanzen synchron gehalten werden. Um Kollisionen zu vermeiden, werden Benutzer gewarnt, wenn sie eine Anwendungsdatei bearbeiten, die zuvor in einem anderen Update Set bearbeitet wurde.

Administratoren können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dateieigenschaften für Konfigurationsdatensätze anzeigen
- Anwendungsdateien vor Änderungen während Upgrades schützen
- Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen anzeigen

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Dateieigenschaften anzeigen

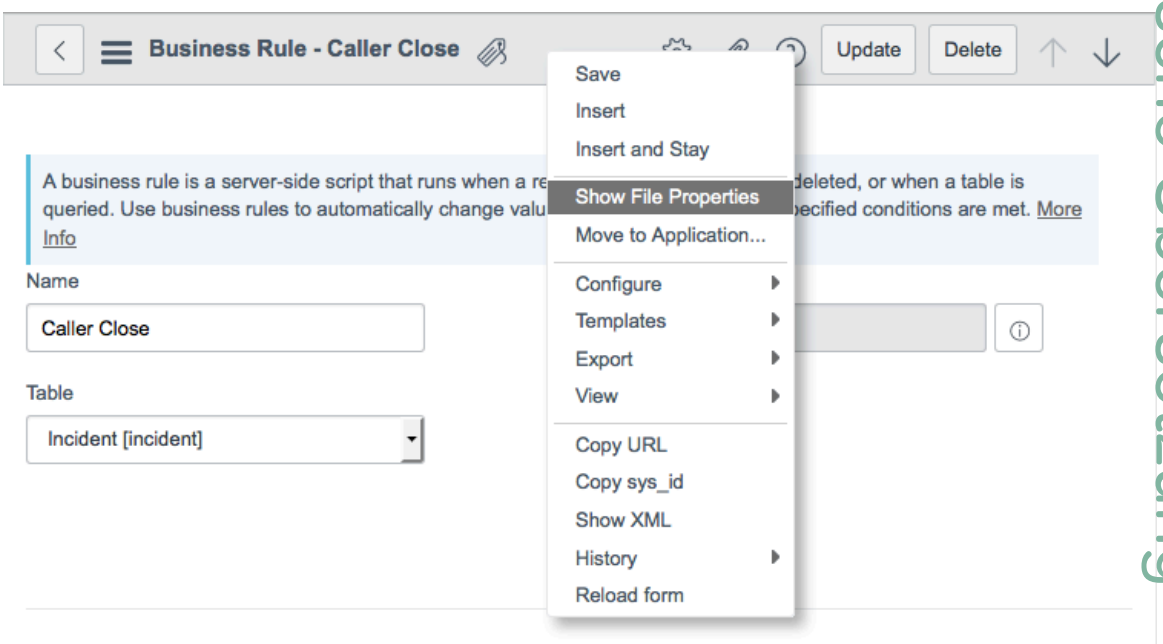
Administratoren können die Anwendungsdateieigenschaften eines einzelnen Datensatzes anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

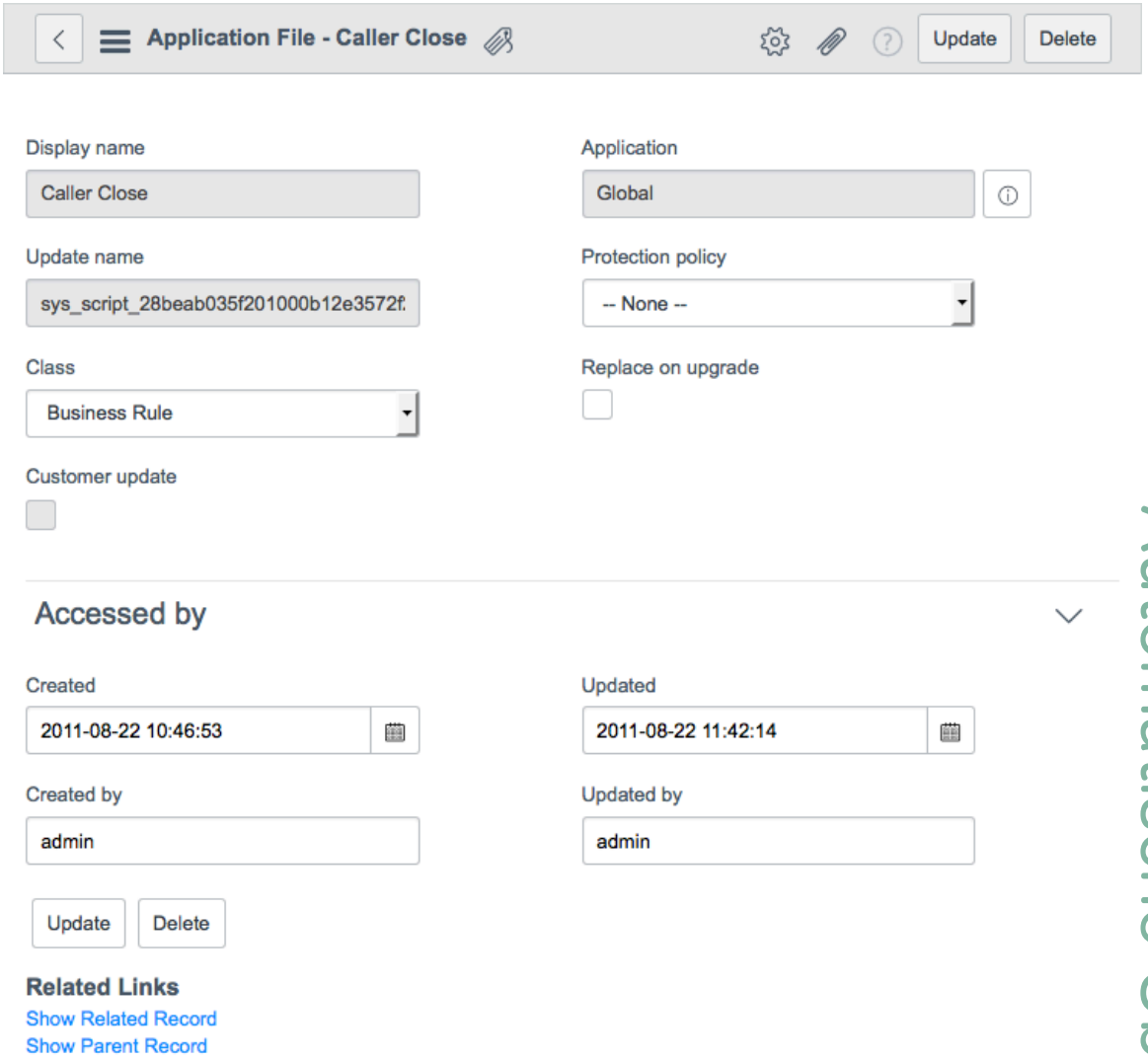
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Formularansicht des Konfigurationsdatensatzes.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln** und wählen Sie eine Geschäftsregel für die Incident-Tabelle aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Dateieigenschaften anzeigen**.



   Die Tabelle „Anwendungsdatei“ enthält die Standardfelder, die die Attribute für den Konfigurationsdatensatz definieren.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**, um zur Konfigurationsdatensatzansicht zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren Sie zwischen einem Kunden-Update-Datensatz, der Dateieigenschaftenansicht und der Konfigurationsdatensatzansicht.

Option	Bezeichnung
Zugehöriger Link Zugehörigen Datensatz anzeigen	Navigation zum Konfigurationsdatensatz
Zugehöriger Link Übergeordneten Datensatz anzeigen	Navigation zum übergeordneten Datensatz des aktuellen Konfigurationsdatensatzes
Zugehöriger Link Untergeordnete Elemente	Anzeige untergeordneter Konfigurationsdatensätze, z. B. Übersetzungen von Feldbezeichnungen.

Anwendungsdateiformular

Verwenden Sie das Anwendungsdateiformular, um Beziehungen zwischen Anwendungen und Konfigurationsdatensätzen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Anwendungsdateiformulars

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Anzeigename für den Konfigurationsdatensatz.
Update-Name	Eindeutiger Identifier für den Konfigurationsdatensatz. Dieser Wert wird verwendet, um Versionen und Updates des Datensatzes zu identifizieren.
Klasse	Tabelle, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Anwendung	Anwendung, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Schutzrichtlinie	Richtlinie, die bestimmt, ob der Konfigurationsdatensatz vor Änderungen geschützt ist. Siehe „Geschützte Anwendungsdateien“.
Erstellt	Erstellungsdatum des Konfigurationsdatensatzes.
Erstellt von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz erstellt hat.
Aktualisiert	Datum der letzten Aktualisierung des Konfigurationsdatensatzes.
Aktualisiert von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz zuletzt aktualisiert hat.
Zugehörige Datensatzversionen	Versionsdatensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Benutzer den zugehörigen Datensatz ändert. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen des Konfigurationsdatensatzes zu vergleichen oder eine frühere Version wiederherzustellen. Siehe „Versionen“.
Zugehörige Datensatzaktualisierungen	Lokale Update-Datensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Update-Datensatz wird für die letzte Änderung des zugehörigen Datensatzes in einem bestimmten Update Set erstellt. Siehe „Update Sets“.

Hinweis:
Es kann hilfreich sein, diesem Formular manuell ein Feld „Eigentum **von** “ (owner_by) hinzuzufügen. Sie gibt für jede Anwendung an, wer in der IT die Anwendung besitzt und für die Verwaltung der Informationen darüber verantwortlich ist. Die Datenzertifizierungsfunktion verwendet dieses Feld, um Zertifizierungsaufgaben vierteljährlich oder in jedem konfigurierten Zeitintervall zu senden. Sie können Zertifizierungsaufgaben anderen Benutzern zuweisen, aber die Verwendung dieses Felds begrenzt den Konfigurationsaufwand. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Felds zu einem Formular und zur Datenzertifizierung finden Sie unter Using the form designer und Data Certification .

Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien

Eine schreibgeschützte Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert.

Einige Anwendungscodes, die im Lieferumfang des ServiceNow-Systems enthalten sind, erfordern besonderen Schutz. Nur ein Mitarbeiter von ServiceNow kann die Schutzrichtlinie ändern und dann die Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändern. Ein Mitarbeiter von ServiceNow kann geschützte Dateien nicht bearbeiten, ohne zuerst die Richtlinienbezeichnung zu ändern.

Um zu verhindern, dass Anpassungen durch System-Upgrades überschrieben werden, überspringt der Upgrade-Prozess automatisch Änderungen an vom Kunden aktualisierten Datensätzen. Wenn Sie eine Anwendungsdatei oder einen zugehörigen Datensatz ändern, der später in einem Upgrade als *Schreibgeschützt* bezeichnet wird, behält die Anwendungsdatei die Standardschutzrichtlinie von *Schreiben* bei. Sie behalten die vorhandenen Änderungen bei und können die Datensätze weiterhin ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Beim Zurücksetzen einer angepassten Datei in den Ausgangszustand erbt der Datensatz auch die neue Schutzrichtlinie. Zum Beispiel ein Datensatz, der von der Schutzrichtlinie *Schreiben* zu der Schutzrichtlinie *Schreibgeschützt* wechselt.

Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen

In der Tabelle „Anwendungsdateitypen“ werden Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen definiert.

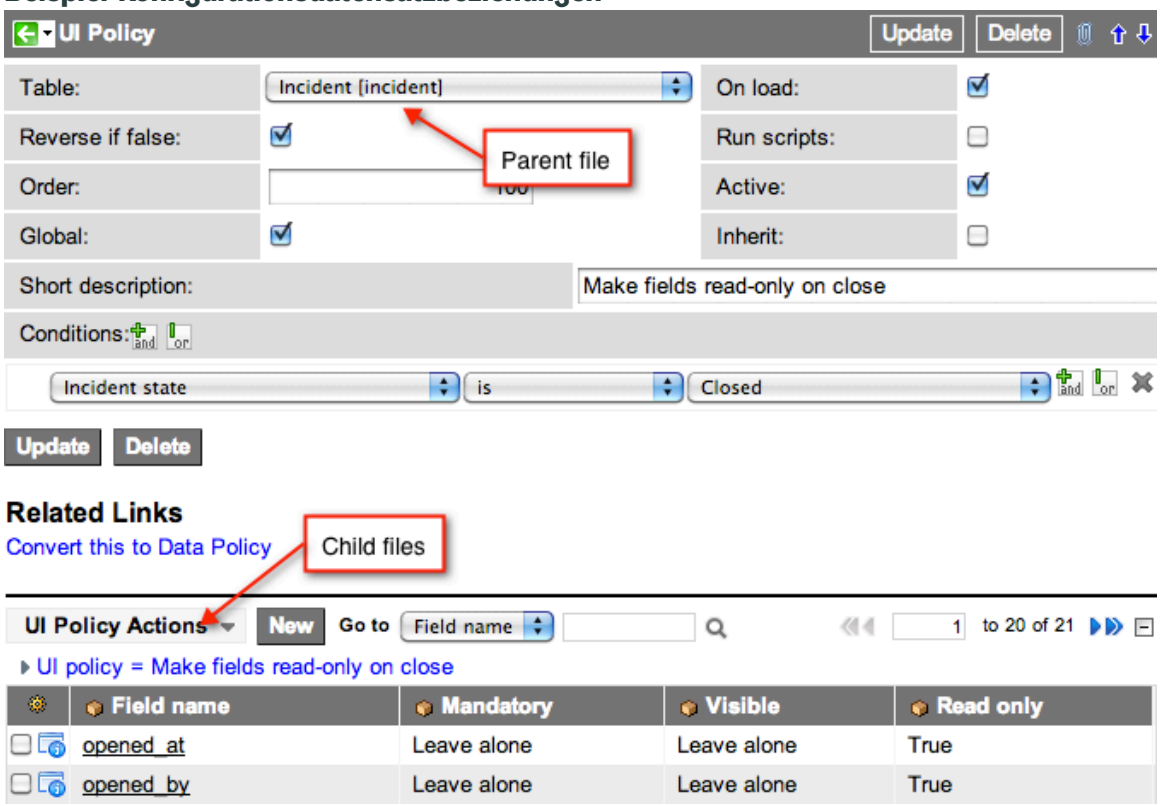
Das System verwendet diese Struktur, um Konfigurationsdatensätze, die normalerweise zusammengehören, in derselben Anwendung zu halten.

Hinweis:
Ändern Sie nicht die Tabelle „Anwendungsdateitypen“, da sie Systemfunktionalität bereitstellt.

Betrachten Sie beispielsweise die Eltern-Kind-Beziehungen für eine UI-Richtlinie.

- Die UI-Richtlinie ist ein untergeordnetes Element der Anwendungstabelle.
- UI-Richtlinienaktionen sind untergeordnete Elemente der UI-Richtlinie.
- UI-Richtlinienaktionen verfügen über eine übergeordnete UI-Richtlinie und eine zwei Ebenen übergeordnete Anwendungstabelle.
- Die UI-Richtlinienaktionen und die UI-Richtlinie sind alle Nachkommen der Anwendungstabelle.

Beispiel-Konfigurationsdatensatzbeziehungen



Korrekturskripts

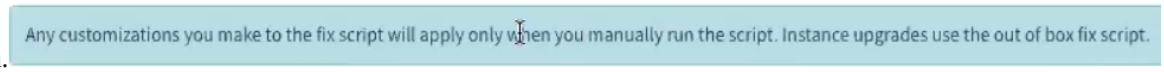
Ein Korrekturskript ist serverseitiger JavaScript-Code, den Sie nach der Installation oder Aktualisierung einer Anwendung ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Korrekturskripts ein, um Änderungen vorzunehmen, die für die Datenintegrität oder Produktstabilität einer Anwendung erforderlich sind.

Administratoren können Korrekturskripts erstellen, verwalten und ausführen. Benutzer mit der Rolle „script_fix_admin“ können Korrekturskripts erstellen und verwalten, aber keine Korrekturskripts ausführen.

Hinweis:
Eine Anmerkung mit der folgenden Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein vorhandenes Korrekturskript öffnen oder ein neues Korrekturskript erstellen.



Korrekturskripts erstellen

Erstellen Sie Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass das System eine Anwendung ordnungsgemäß installiert oder aktualisiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: script_fix_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie Korrekturskripts, um Daten hinzuzufügen, zu aktualisieren und zu löschen, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Korrekturskript, indem Sie die Felder im Formular ausfüllen.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, beschreibender Name für das Korrekturskript.
Nicht ladbar	Option zum Erstellen von Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml], wenn das Korrekturskript ausgeführt wird. Korrekturskripttests erzwingen die Option Nicht ladbar.
Vor	Option zum Ausführen des Korrekturskripts vor der Installation oder Aktualisierung der Anwendung.
Datensatz für Rollback	Option zum Aufzeichnen der Ausführung des Skripts, damit sie bei Bedarf rückgängig gemacht werden kann.
Beschreibung	Beschreibung des Korrekturskripts.
Skript	Code für das Korrekturskript.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Testen Sie das Korrekturskript, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Korrekturskripts testen

Testen Sie Ihre Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass sie Anwendungen wie erwartet installieren oder aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit Korrekturskripts werden Daten hinzugefügt, aktualisiert und gelöscht, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Hinweis:
Testen Sie Korrekturskripts nicht auf Produktionsinstanzen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
2. Überprüfen Sie den Codeentwurf, um sicherzustellen, dass er mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne dass dabei Schäden entstehen.
   Sie können beispielsweise ein Korrekturskript schreiben, das einer Eigenschaft standardmäßig eine Rolle hinzufügt. Entwerfen Sie das Skript so, dass es mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne die vorhandenen Daten zu überschreiben, selbst wenn das Skript nach der Erstinstallation nicht erneut ausgeführt werden muss.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Korrekturskript ausführen**.
   Tests erzwingen die Option Nicht ladbar.
4. Bestätigen Sie, wie das Skript ausgeführt wird.

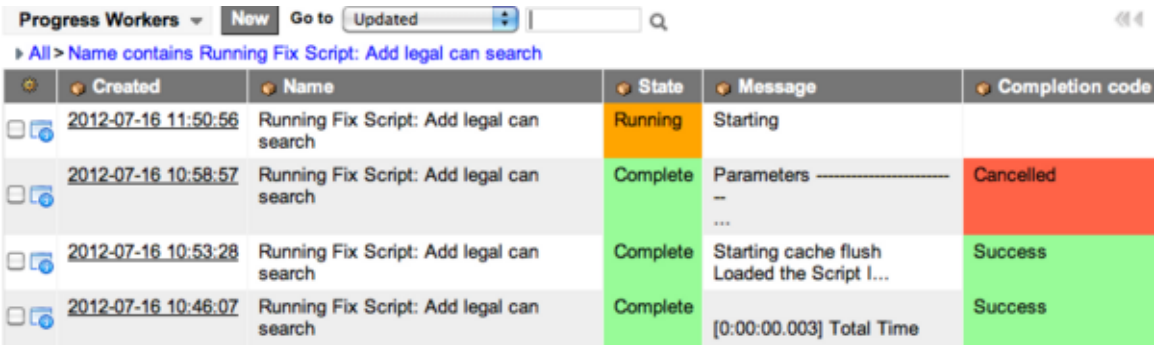
Option	Bezeichnung
Im Hintergrund fortfahren	Verwenden Sie diese Option für Skripts mit langer Ausführungszeit oder wenn Sie die erwartete Ausführungszeit nicht kennen.
Fortfahren	Verwenden Sie diese Option, um das Skript sofort auszuführen und die Ergebnisse in einem Bestätigungsfenster anzuzeigen.

5. Überprüfen Sie die Ergebnisse in der zugehörigen Liste „Fortschrittsanzeigen“, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
6. So stoppen Sie ein in der Ausführung befindliches Korrekturskript manuell:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus der zugehörigen Liste **Fortschritts-Arbeiter** einen Mitarbeiter mit dem StatusWird ausgeführt aus.

b. Wählen Sie den zugehörigen Link **Job abbrechen** aus.



Korrekturskripts ausführen

Korrekturskripts werden bei der Erstinstallation ausgeführt oder aktualisiert, nachdem sie einer Anwendung hinzugefügt wurden. Vorherige Korrekturskripts werden jedoch bei nachfolgenden Anwendungsupdates nicht ausgeführt, und Sie müssen alle erforderlichen Korrekturskripts manuell ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So führen Sie ein Korrekturskript aus:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Bearbeiten Sie den Filter, um nach dem Namen Ihrer Anwendung zu suchen. Beispiel: Anwedndung | is | Book Rooms).
3. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
4. Klicken Sie auf **Korrekturskript ausführen**.

Erfüllungstabellen

Damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App durchsetzen kann, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte App-Benutzer Updates vornehmen können.

Für jede Tabelle, die Sie als Entwickler erstellen oder erweitern, um eine benutzerdefinierte Anwendung zu unterstützen, können Sie angeben, dass die Tabelle eine Erfüllungstabelle ist. In einer *Erfüllungstabelle* kann nur ein abonnierter Erfüllungsbenutzer eine Erfüllungsaktion ausführen (in der Regel einen nicht eigenen Datensatz erstellen/aktualisieren/löschen).

Im Gegensatz dazu kann bei einer Tabelle, die keine Erfüllungstabelle ist, jeder Benutzer – selbst ein Benutzer, der nicht abonniert ist – als Anforderer fungieren. Die Absicht besteht darin, dem Verwendungsadministrator die Abonnementerzwingung für jede Produktionsinstanz zu ermöglichen, die die Anwendung implementiert.

Besitz von Datensätzen in einer Erfüllungstabelle

Damit das System eine Erfüllungsaktion identifizieren kann, legen Sie fest, wie der Eigentümer eines Datensatzes in der Tabelle ermittelt werden soll. Der Entwickler der Anwendung gibt die Bedingungen an,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die bestimmen, ob ein Benutzer den Datensatz besitzt. Zum Beispiel besitzt *UserA* einen Datensatz in einer Aufgabentabelle, wenn *UserA* den Datensatz geöffnet hat oder wenn eine andere Ressource den Datensatz im Auftrag von *UserA* geöffnet hat.

Für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen, Zeitkarten und Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist, legt das System die Tabelle standardmäßig als Erfüllungstabelle fest und weist die Bedingung des Besitzes automatisch zu. Bei Tabellen, die Sie zur Unterstützung Ihrer App erstellen, können Sie die Tabelle als Erfüllungstabelle markieren und die Bedingung des Besitzes angeben (verwenden Sie beispielsweise den Filter **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]**).

Systemstandardbedingungen für den Besitz

Aktion	Bedingung des Besitzes [owner_condition]
Aufgabenerweiterung	opened_by (schreibgeschützt)
Kataloganforderung	requested_for (schreibgeschützt)
andere Tabellen in Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist	sys_created_by (schreibgeschützt)
Tabellen, die vom Entwickler für eine App erstellt wurden, für die ein Abonnement erforderlich ist	Vom Entwickler angegeben

Angeben, dass eine Tabelle eine Erfüllungstabelle ist

Sie konfigurieren eine Tabelle als Erfüllungstabelle, damit das System Updates durch Benutzer verhindern kann, die die App nicht abonniert haben. Bei ServiceNow Store-Apps konfigurieren Sie eine Tabelle als Erfüllungstabelle, um zu erzwingen, dass die Erfüllungsverwendung mit der Nutzungsrichtlinie Ihres Abonnements übereinstimmt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: usage_admin, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie während der Arbeit an einer **Tabelle** die zugehörige Liste „Tabellenabonnementkonfiguration“.
2. Wählen Sie **Erfüllungstabelle**.
3. Geben Sie an, wie das System das Eigentum an Datensätzen in der Tabelle ermittelt, sodass sowohl Endbenutzer, die einen Datensatz besitzen, als auch abonnierte erfüllende Benutzer den Datensatz aktualisieren können: Geben Sie die **Bedingung des Besitzes** an.
   Legen Sie beispielsweise den Filter als **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]** fest.

Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Developer Program kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) zum Lernen, Erkunden und Experimentieren mit Now Platform®.

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Developer Program, die Anwendungen entwickeln oder ihre Fähigkeiten in Now Platform®verbessern möchten, kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) an. PDIs bieten Mitgliedern eine Sandbox-Umgebung, in der sie mit der Now Platform experimentieren und einen Mehrwert für ihr Unternehmen schaffen können. Das ServiceNow® Developer Program ermöglicht es jedem Mitglied, nur eine Instanz zu haben, um diese wertvolle Ressource für alle Mitglieder des Developer Program zu maximieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) können zum Testen von Anwendungsideen verwendet werden, ohne eine Kunden- oder Partnerinstanz zu beeinträchtigen. PDIs sind für Sie gedacht, um Now Platform®zu lernen, zu erkunden und damit zu experimentieren. PDIs sind nicht für Geschäfts- oder Produktionszwecke gedacht. Die Verwendung einer PDI für Unternehmen oder Produktion stellt einen Verstoß gegen die ServiceNow® Developer Program Agreement dar. Mit einer PDI erhalten Sie auf Administratorebene Zugriff auf alle Funktionen von Now Platform®. Verwenden Sie Ihren PDI kontinuierlich, damit er für immer Ihnen gehört.

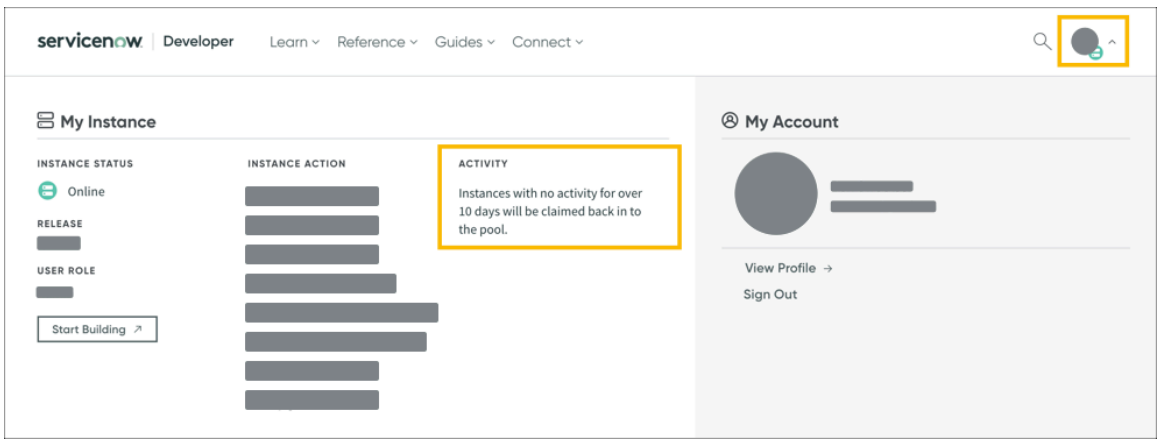
PDIs verstehen

Für PDIs müssen Sie ein bestimmtes Release auswählen und eine konsistente Nutzung aufrechterhalten, um einen Ruhezustand zu vermeiden.

Melden Sie sich bei Developer Site an, um Ihre PDI aktiv zu halten. Nach einem Zeitraum der Inaktivität wird Ihre Instanz wiederhergestellt. Sichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig, um Datenverlust zu vermeiden.

Hinweis:
Um Ihre Arbeit zu speichern, übergeben Sie Ihre Arbeit an die Quellcodeverwaltung, oder erstellen Sie Update Sets. Nicht gespeicherte Arbeit kann aufgrund einer Instanzreklamation verloren gehen.

Wenn eine PDI zurückgefordert wird, wird die Zuweisung der Instanz aufgehoben, sie wird in den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Durch die Rückforderung von Instanzen kann das Entwicklerprogramm aktive Programmmitglieder mit kostenlosen Instanzen unterstützen. Das Menü „ **Account** “ im Header Developer Site enthält im Abschnitt „Aktivität“ eine Erinnerung daran, dass Sie zehn Tage inaktiv waren.



Halten Sie Ihre PDI aktiv, indem Sie sich bei Ihrer Instanz anmelden oder Aktivitäten vom Typ „Entwickler“ ausführen, z. B.:

- Erstellen einer Anwendung
- Erstellen einer Tabelle
- Hinzufügen eines Felds zu einer Tabelle
- Erstellen einer Skripteinbindung

Ruhezustand

Um das Entwicklerprogramm frei zu halten und PDIs für alle bereitzustellen, die eines haben möchten, werden Instanzen im Leerlauf in den Ruhezustand versetzt. Wenn eine PDI in den Ruhezustand versetzt wird, werden die Datenbank und der Anwendungsserver

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

heruntergefahren, um Rechenressourcen zu sparen. Alle Ihre Daten bleiben erhalten, wenn die PDI in den Ruhezustand versetzt wird. Sie können eine Instanz im Ruhezustand aktivieren, indem Sie sich bei der Developer Site anmelden. Wenn Sie eine Instanz aus dem Ruhezustand aktivieren, wird der Inaktivitäts-Countdown für zehn Tage zurückgesetzt.

Darüber hinaus sollten Sie Folgendes beachten:

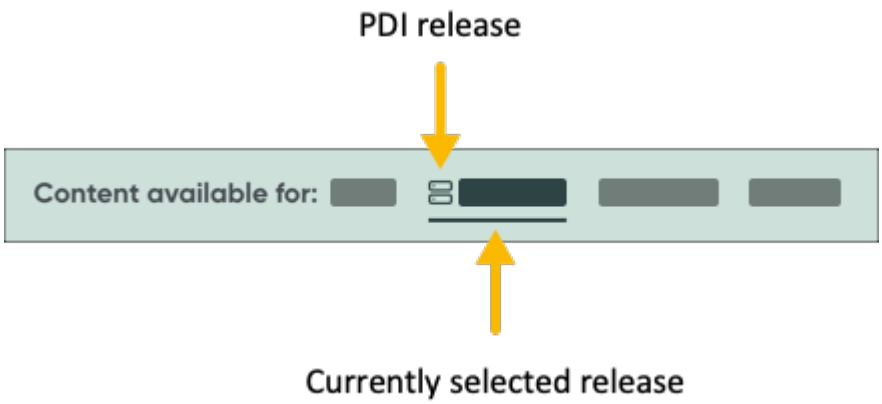
- PDIs werden an den Pool der verfügbaren Instanzen zurückgegeben, wenn sie zehn Tage lang nicht verwendet werden. Die Dauer kann sich aufgrund der Verfügbarkeit ändern.
- Die Verfügbarkeit wird nicht garantiert.
- PDIs können keine Klonziele oder Klonquellen für Kunden- oder Partnerinstanzen sein.
- PDIs können nicht über die Teamentwicklung mit Kunden- oder Partnerinstanzen verknüpft werden, da sie zu ServiceNow® gehören.
- PDIs können nicht im ServiceNow-Anwendungs-Repository oder im ServiceNow® Store veröffentlicht werden.
- PDIs können nicht mit maschinellem Lernen, Instanzdatenreplikation oder MetricBase verwendet werden.
- Viele ServiceNow® Store Anwendungen können nicht auf PDIs installiert werden.

Wartung

ServiceNow® muss gelegentlich Wartungsarbeiten an der zugrunde liegenden Infrastruktur durchführen, die PDIs zugeordnet ist. Die Wartung umfasst das Aktualisieren und Patchen von Software, Firmware und den Austausch von Hardware. Während der Wartung ist Ihr PDI möglicherweise nicht zugänglich. Die für die Wartung erforderliche Zeit hängt von der Art der Wartung ab. Falls verfügbar, wird auf der Seite „Meine Instanz“ die erwartete Abschlusszeit für die geplante Wartung angezeigt. Ihre Arbeit und Ihre Daten in Ihrem PDI sind von der geplanten Wartung nicht betroffen.

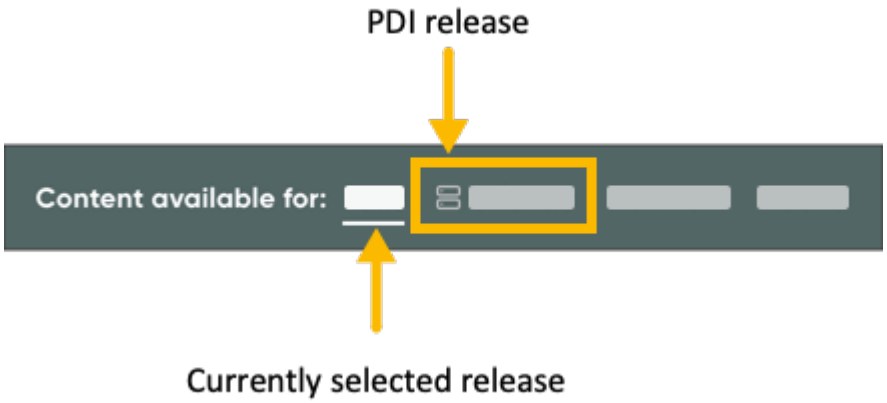
PDIs und die Release-Auswahl

Wenn Inhalte für verschiedene Releases verfügbar sind, verwenden Sie die Release-Auswahl, um einen Release auszuwählen. Das Serversymbol neben dem Release-Namen gibt das Release Ihres PDI an. Die Leiste unter dem Release-Namen identifiziert das ausgewählte Release. Stellen Sie bei der Arbeit an Ihrer PDI sicher, dass der Inhalt mit Ihrer PDI übereinstimmt.



Wenn der Inhalt nicht mit Ihrem PDI-Release übereinstimmt, klicken Sie auf das Release mit dem Serversymbol, um den Inhalt anzuzeigen, der dem Release Ihres PDI entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Auswahl zeigt nur Releases an, für die die aktuelle Inhaltsseite verfügbar ist, es sei denn, der Inhalt ist für Ihren PDI-Release nicht verfügbar. Wenn der Inhalt für Ihr PDI-Release nicht verfügbar ist, ist das PDI-Release ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Wenn Ihr PDI nicht auf dem neuesten Release ist, befolgen Sie die Schritte zum Aktualisieren Ihres PDI auf das neueste Release.

Ruft eine Entwicklungsinstanz ab

Fordern Sie eine persönliche Entwicklungsinstanz an, um Anwendungen zu erstellen und zu testen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Rufen Sie eine kostenlose ServiceNow persönliche Entwicklerinstanz (PDI) ab. Erstellen Sie Anwendungen in einer Sandbox, um Anwendungsgeneratoren und Bereitstellungsstrategien zu testen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Browser zu Developer Site.
2. Wählen Sie **Anmelden** oder **Registrieren und mit dem Erstellen beginnen,** wenn Sie kein ServiceNow -Entwicklerkonto haben.
3. Nachdem Sie sich bei ServiceNow Developer Siteangemeldet haben, wählen Sie **Leitfäden**aus.
4. Wählen Sie **Guides-Übersicht aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie in der seitlichen Navigation **Personal Developer Instance (PDI) Guide (Personal Developer Instance (PDI)-Leitfaden)** aus.
6. Befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre persönliche Entwicklerinstanz zu erhalten.

PDI abrufen

Rufen Sie eine neue Instanz ab, um eine PDI für das neueste allgemein verfügbare Release auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

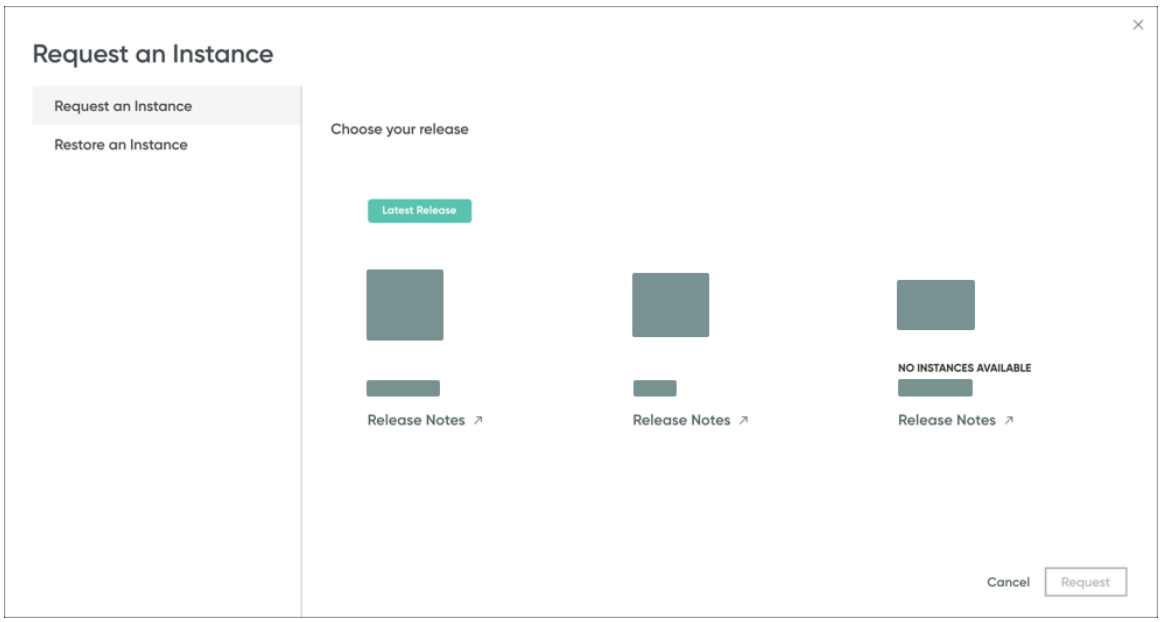
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Developer Siteanmelden, erhalten Sie eine PDI, auf der das neueste allgemein verfügbare Release ausgeführt wird. Sie können diese PDI verwenden, solange sie aktiv bleibt. Wenn Sie möchten, dass eine PDI einen früheren Release ausführt, geben Sie Ihre PDI frei, und fordern Sie eine neue Instanz an.

Wenn Sie keine PDI haben, weil Sie Ihre PDI freigegeben haben oder länger als zehn Tage ohne Aktivität waren, kann eine neue Instanz anfordern.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Klicken Sie im Header auf die Schaltfläche **Instanz anfordern**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **„Instanz anfordern** “ ein ServiceNow® -Release für die Instanz aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anfordern**.

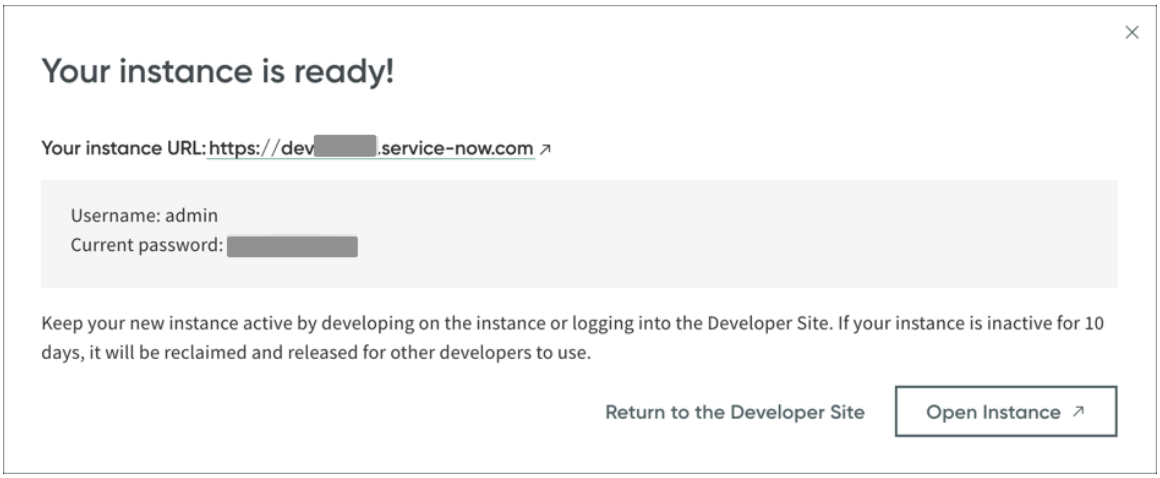


   - PDIs sind eine begrenzte Ressource. Wenn für den gewünschten Release keine PDIs verfügbar sind, wählen Sie die Release-Karte für den Release aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Warteliste beitreten**. Sie werden benachrichtigt, wenn eine PDI verfügbar wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Warteliste zu verlassen, klicken **Sie** im Header auf den Link Warteliste verlassen. Sie verlieren Ihren Platz in der Warteliste, wenn Sie die Warteliste verlassen und wieder beitreten.

4. Wenn Ihnen eine Instanz zugewiesen wird, ist **Ihre Instanz bereit!** Das Dialogfeld „“ stellt Ihre Instanz-URL und Ihr Passwort bereit.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** öffnen, um die Instanz auf einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.

Zugriff auf Ihren PDI

Öffnen Sie Ihre PDI, und beginnen Sie mit der Erstellung in der Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

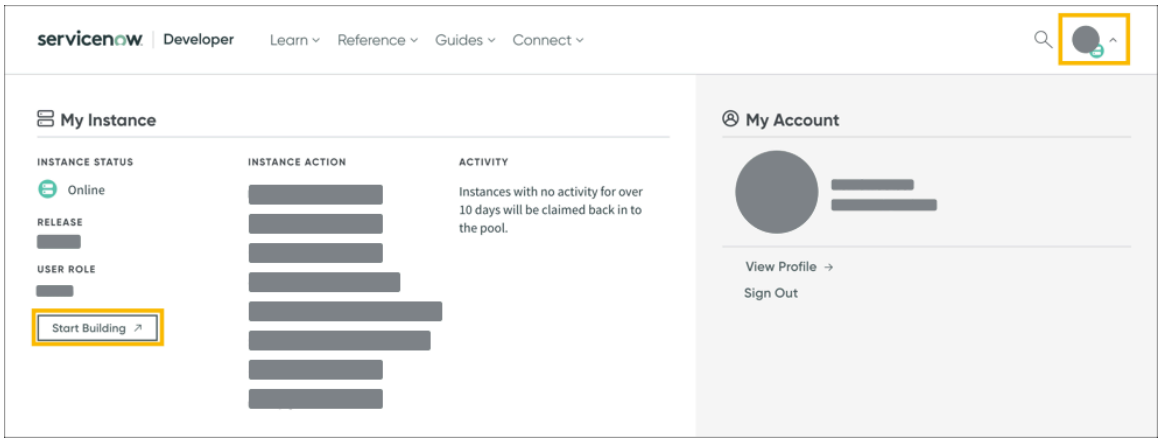
Sobald Sie eine PDI erhalten haben, können Sie die Instanz über das Menü „ **Account** “ öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Öffnen Sie das Menü „ **Account** “, und klicken Sie auf den Link **Gebäude starten**.



3. Wenn sich Ihr PDI im Ruhezustand befindet, warten Sie einige Minuten, bis Ihr PDI aktiviert ist, bevor Sie darauf zugreifen können.
   Ihr PDI wird automatisch aus dem Ruhezustand aktiviert, wenn Sie sich bei der Developer Site anmelden.
4. Wenn Ihr PDI in den Ruhezustand versetzt wird, während Sie noch bei Developer Siteangemeldet sind, wählen Sie die **Instanzaktion Refresh Instance** (Instanz aktualisieren) aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Instanz** aktivieren, um Ihren PDI aus dem Ruhezustand zu aktivieren.
5. Wenn die Instanz gewartet wird, müssen Sie den Abschluss der Wartung abwarten, bevor Sie auf Ihre PDI zugreifen können.
6. Wenn Sie Probleme beim Zugriff auf Ihre PDI haben, lesen Sie im Abschnitt „ Instanzhilfe erhalten“ dieses Leitfadens nach, welche Schritte Sie ausführen können.

Plugin aus Ihrem PDI aktivieren

Eine Möglichkeit, mit der Verwendung einer -Instanz zu beginnen, besteht darin, ein Plugin direkt für Ihre PDI zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die meisten Plugins direkt in Ihrem PDI aktivieren. Befolgen Sie die Anweisungen für Activate a plugin .

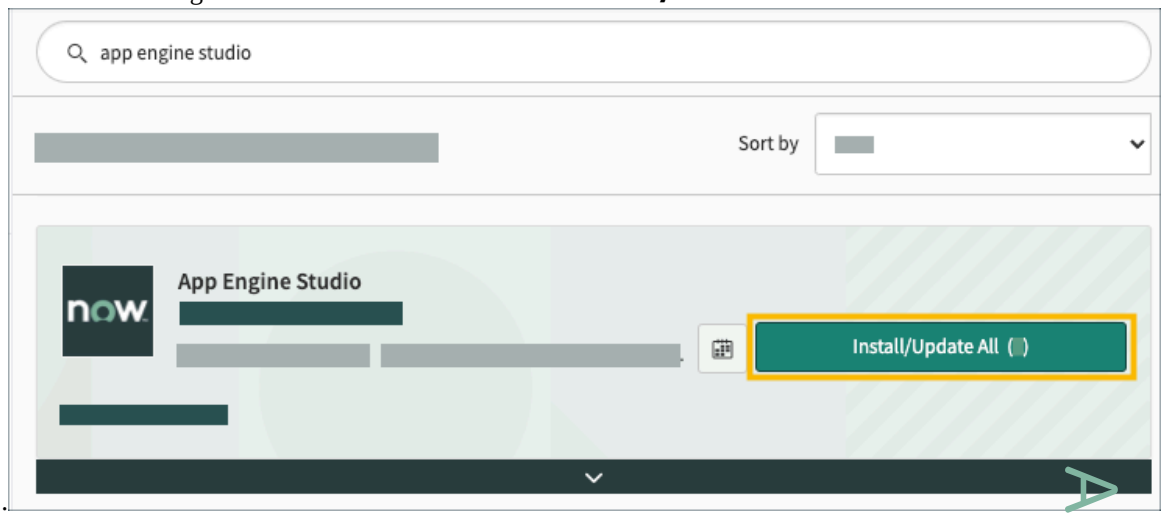
Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem PDI **Systemdefinitionen** > **Plugins**.
2. Geben Sie im Feld **Suche** den Wert ein<name of the plugin to install> , z. B. App Engine Studio .

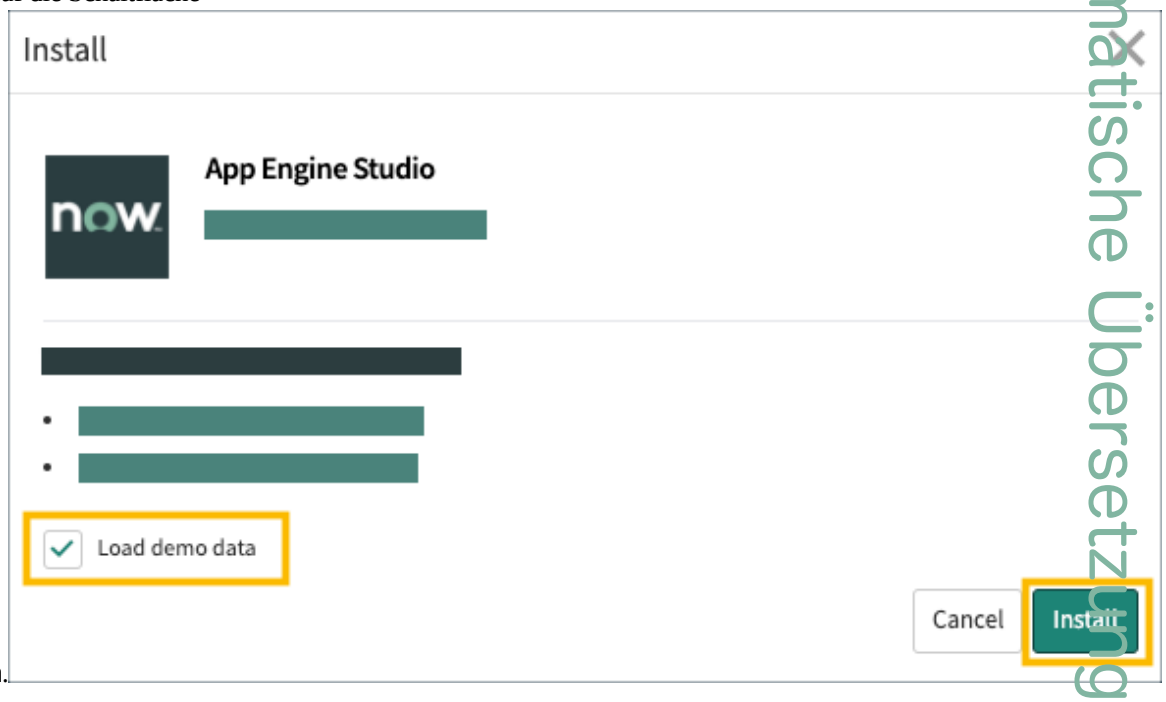
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der Karte des Plugins auf die Schaltfläche **Alle installieren/ aktualisieren**.



4. *Optional:*Wählen Sie im Dialogfeld „ **Installieren** “ die Option **Demodaten** laden aus, um die Beispieldaten des Plugins zu installieren.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie im Dialogfeld „ **Installieren** “ auf die Schaltfläche **Schließen**.

Aktivieren eines PDI-Plugins von der Entwickler-Site

Aktivieren Sie Ihr PDI-Plugin über Developer Site, um mit der Arbeit an einer Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige Plugins erfordern eine Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® in Unternehmens- und Partnerinstanzen. Sie können diese Plugins nicht aus der Plugin-Liste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

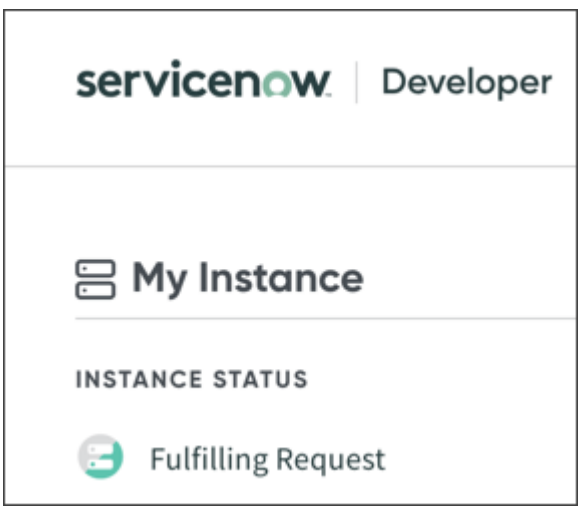
aktivieren. Möglicherweise können Sie diese Plugins im Abschnitt „ **Meine Instanz** “ des Menüs „ **Account** “ aktivieren.

Hinweis:
Viele ServiceNow® Store Anwendungen können nicht in PDIs installiert werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Plugin aktivieren**.
3. Suchen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ das Plugin, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.
4. Wenn Ihr Plugin Demodaten enthält:
   a. Wählen Sie das **Menüelement Plugin** aktivieren aus, um das Plugin ohne Demodaten zu aktivieren.
   b. Wählen Sie das **Menüelement Plugin mit Demodaten** aktivieren aus, um das Plugin mit Demodaten zu aktivieren.

Sie können keine anderen Instanzaktionen ausführen, während das Plugin aktiviert wird. Der **Instanzstatus** lautet **„Anforderung erfüllen“**, während das Plugin aktiviert ist.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Sie erhalten eine E-Mail von Developer Site, wenn die Aktivierung des Plugins abgeschlossen ist. Plugins, die eine Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® erfordern, werden nicht in der Plugin-Liste in Ihrer PDI angezeigt. Im Dialogfeld „ **Verfügbare Plugins** “ wird der Aktivierungsstatus des Plugins nicht angezeigt.

Um das Plugin zu verwenden, laden Sie das Browserfenster neu, in dem Sie sich bei Ihrem PDI angemeldet haben.

Verwalten von E-Mail-Eigenschaften für Ihren PDI

Konfigurieren Sie Eigenschaften in Ihrem PDI, um mit dem Senden und Empfangen von E-Mails zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® -Instanzen können E-Mails senden und empfangen. Die Konfiguration von E-Mails liegt in der Regel in der Verantwortung eines Systemadministrators, nicht eines Anwendungsentwicklers. Um E-Mails mit Ihrem PDI zu senden und zu empfangen, muss das Senden und Empfangen von E-Mails konfiguriert werden.

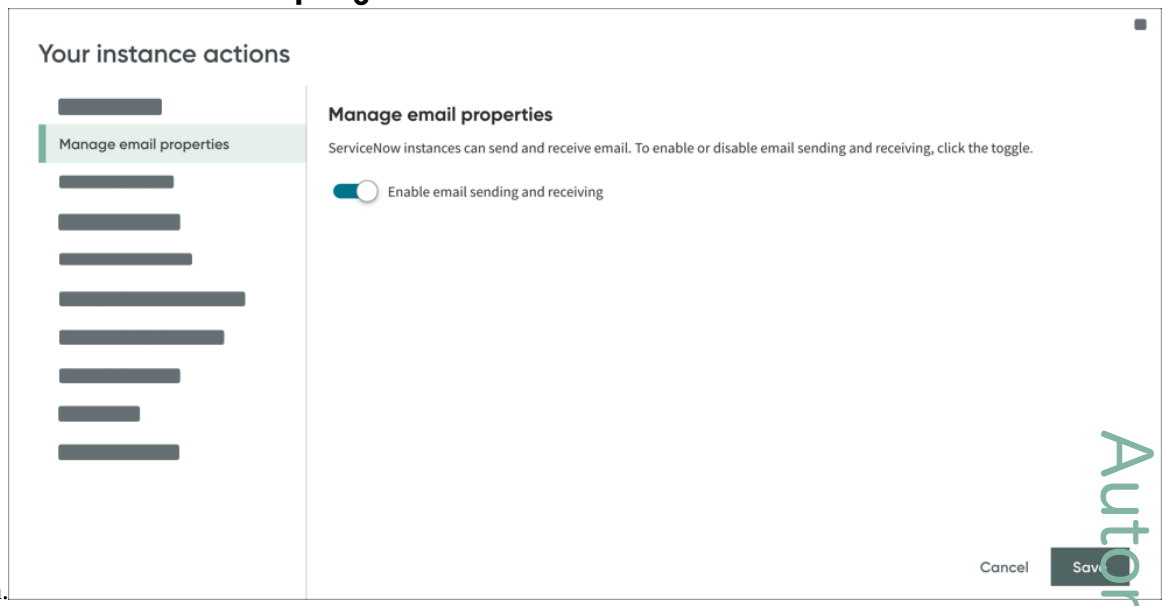
Leider wurden persönliche Entwicklerinstanzen (PDI) versehentlich und in böswilliger Absicht zum Senden von Spam-E-Mails verwendet. Um Spam zu verhindern, aber dennoch Benachrichtigungen über PDIs zuzulassen, haben wir unsere E-Mail-Server auf das Senden an eine einzige Domäne beschränkt: guerrillamail.com . PDIs können E-Mails von jeder Domäne mit Ausnahme von guerrillagemail.com empfangen.

Prozedur

1. So aktivieren Sie das Senden und Empfangen von E-Mails über Developer Site:
   a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.
   b. Klicken Sie auf die **Instanzaktion E** -Mail-Eigenschaften verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktivieren Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ den **Umschalter Senden und Empfangen von E-Mails** aktivieren.



d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

2. Um das Senden und Empfangen von E-Mails zu deaktivieren, deaktivieren Sie den **Umschalter Senden und Empfangen von E-Mails** aktivieren.

PDI wird freigegeben

Geben Sie Ihre PDI frei, um die Zuweisung der Instanz zu Ihnen aufzuheben, in den ursprünglichen Status zurückzusetzen und sie einem anderen Mitglied des Developer Program neu zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Ihre PDI nicht mehr benötigen oder über einen längeren Zeitraum nicht verwenden können, speichern Sie Ihre Arbeit, und geben Sie die Instanz frei. Wenn Sie Ihren PDI freigeben, wird die Zuweisung der Instanz aufgehoben, sie wird auf den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Wenn Sie eine Instanz anfordern oder wiederherstellen, erhalten Sie eine PDI mit einem anderen Instanznamen und einer anderen URL.

Prozedur

So geben Sie Ihren PDI frei:

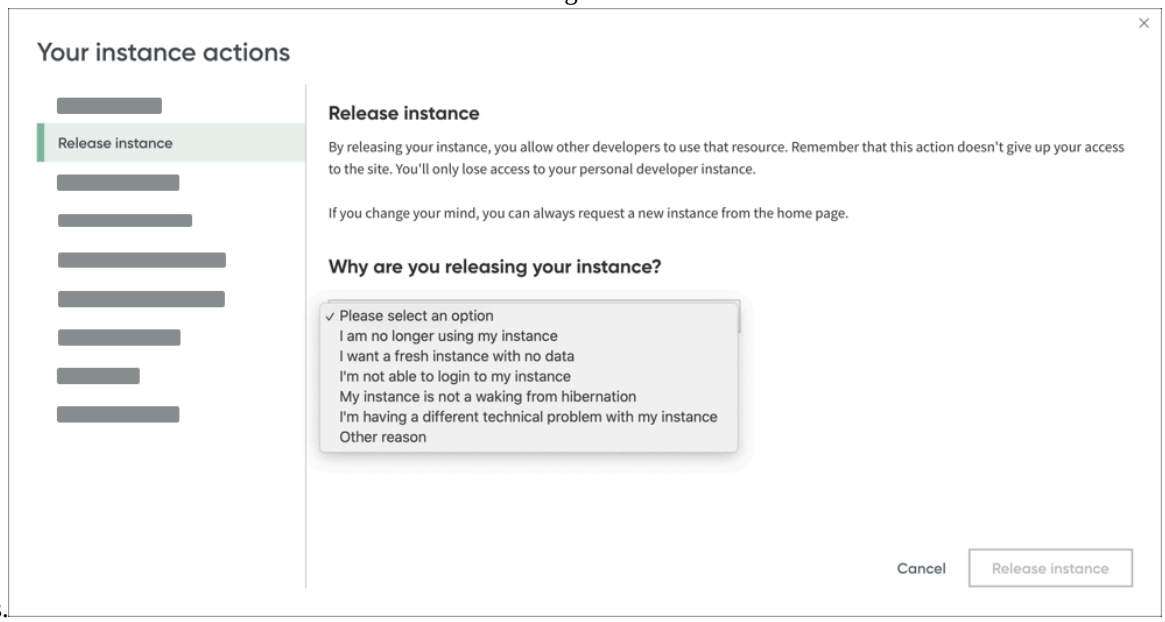
a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.

b. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Release-Instanz**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Lesen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ die Details, und wählen Sie in der Auswahlliste einen Grund für die Freigabe Ihrer Instanz aus.



d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Release-Instanz**.

Ändern Ihrer Instanzbenutzerrolle

Ändern Sie Ihre PDI-Benutzerrolle für verschiedene Ansichten und Zugriffsebenen entweder in App Engine Studio-Ersteller oder Administrator.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihren Lern- oder Testanforderungen müssen Sie möglicherweise die Benutzerrolle für Ihren PDI ändern.

Prozedur

1. So ändern Sie Ihre Benutzerrolle:

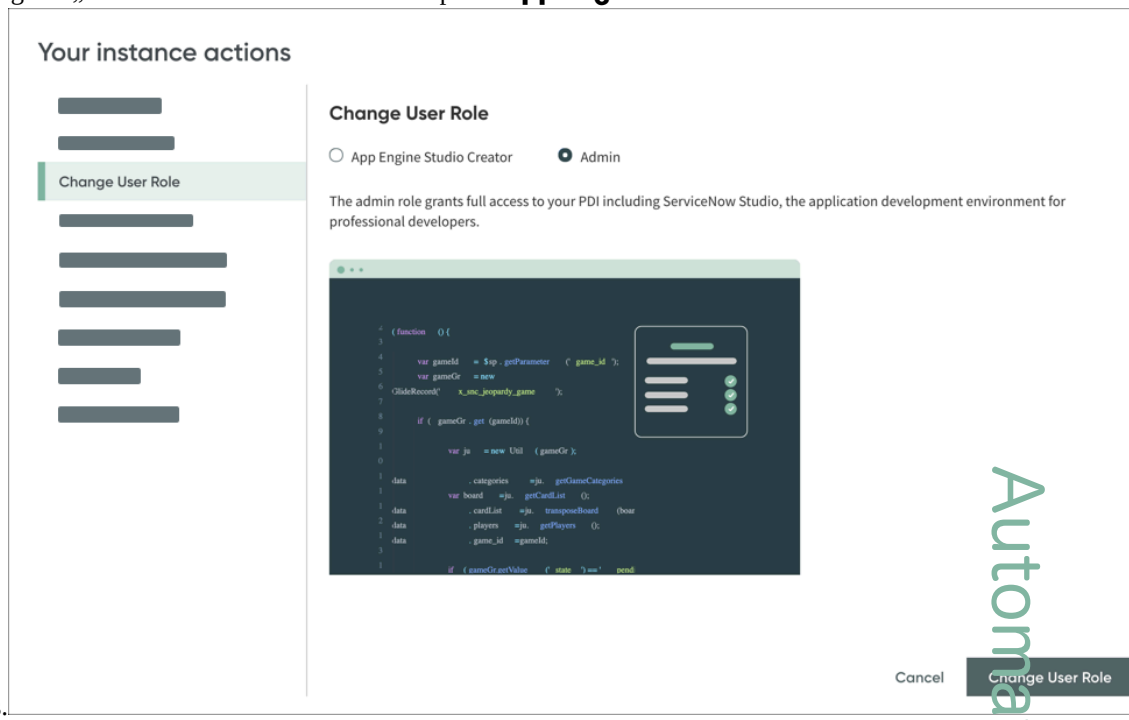
a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.

b. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Benutzerrolle ändern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ die Option **App Engine Studio Ersteller** oder **Administrator**aus.



d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerrolle ändern**.

e. Eine Nachricht zeigt an, dass Ihre Anforderung zum Ändern der Benutzerrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.

2. So zeigen Sie die Änderung Ihrer Benutzerrolle an:

a. Schließen Sie alle geöffneten PDI-Browserregisterkarten.

b. Starten Sie Ihre PDI neu, indem Sie im Menü **„Account** “ auf die Schaltfläche Mit dem Erstellen beginnen klicken.

Demodaten werden aus Ihrem PDI entfernt

Wenn die Demodaten nicht standardmäßig in Ihrem PDI enthalten sein sollen, entfernen Sie sie aus Ihrem PDI.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig enthalten PDIs Demodaten. Sie können die Demodaten aus Ihrem PDI auf der Developer Siteentfernen.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.

2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Demodaten entfernen**.

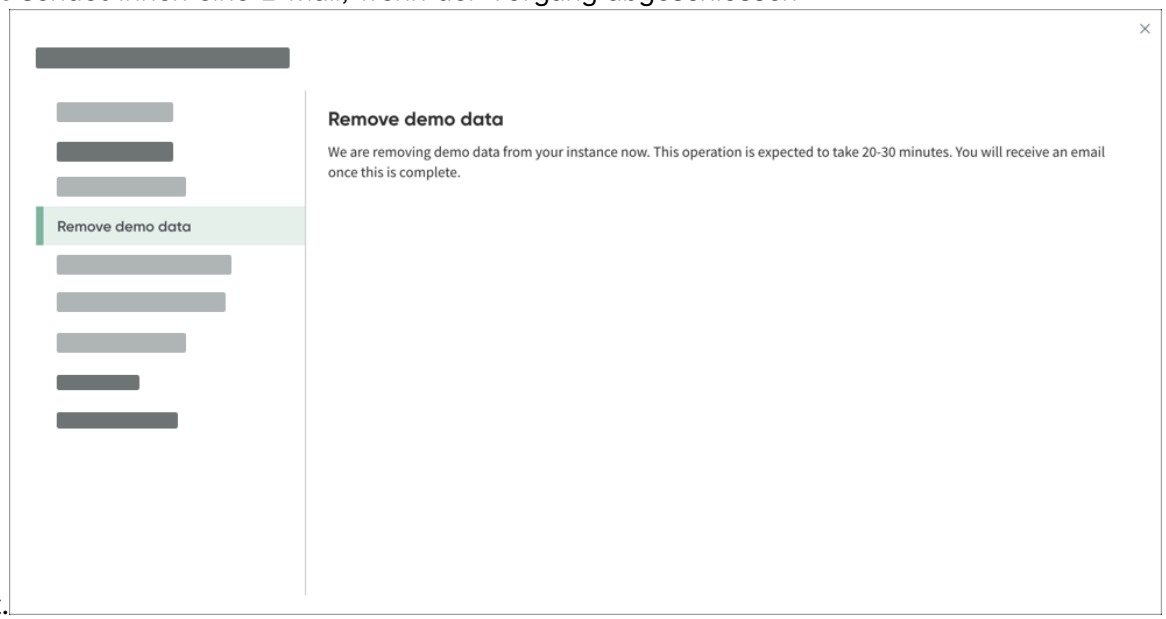
3. Lesen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ die Beschreibung, und bestätigen Sie, dass Demodaten nicht wiederhergestellt werden können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Demodaten entfernen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das Entfernen der Demodaten dauert 20 bis 30 Minuten. Developer Site sendet Ihnen eine E-Mail, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.



Setzen Sie Ihre PDI auf den Anfangsstatus zurück

Setzen Sie Ihre PDI auf den Anfangsstatus zurück, um die Arbeit mit einer neuen Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie mit der Arbeit an einer neuen Anwendung beginnen oder mit einer neuen Instanz arbeiten möchten, können Sie Ihre PDI auf den Anfangsstatus zurücksetzen.

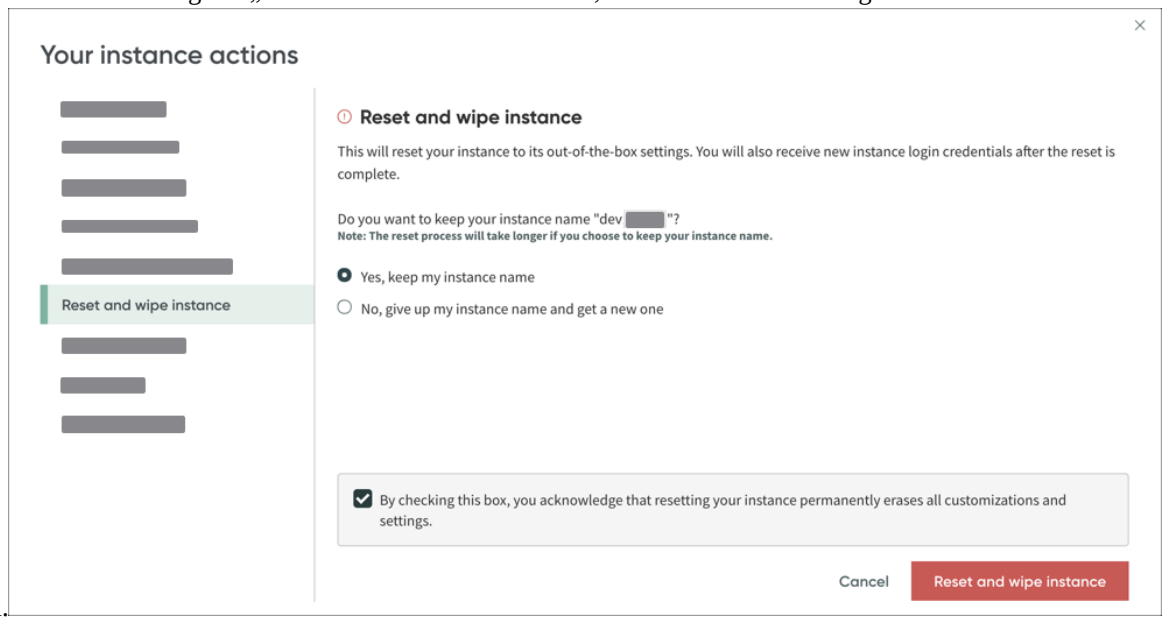
Hinweis:
Wenn Sie Ihre Instanz zurücksetzen und löschen, gehen Ihre Anpassungen und Konfigurationen verloren, die Sie an der PDI vorgenommen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Arbeiten, die Sie speichern möchten, sichern, indem Sie Ihre Arbeit an die Quellcodeverwaltung übergeben oder Update Sets erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Zurücksetzen und Instanz** löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ aus, wie Ihre Instanz zurückgesetzt werden soll.



   - **Ja, meinen Instanznamen**beibehalten: Setzen Sie Ihre Instanz auf den Standardstatus zurück. Das Zurücksetzen und Löschen Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Sie erhalten eine E-Mail, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
   - **Nein, meinen Instanznamen aufgeben und einen neuen erhalten**: Rufen Sie eine neue Instanz ab, ohne auf den Rücksetzungsvorgang zu warten.
4. Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens bestätigen Sie, dass durch das Zurücksetzen Ihrer Instanz alle Anpassungen und Einstellungen dauerhaft gelöscht werden**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz zurücksetzen und löschen**.

Aktualisieren Ihrer PDI

Wenden Sie einen Patch oder ein neues Release auf Ihre Instanz an, um Ihre PDI zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ServiceNow® Patches und neue Releases veröffentlicht, können Sie den Patch oder das Release über die Developer Site auf Ihre PDI anwenden. Sie haben zwei Möglichkeiten, eine PDI zu aktualisieren.

Hinweis:
Patches für einen Release werden bis zu einmal im Monat automatisch auf Ihren PDI angewendet, um die Compliance mit dem ServiceNow-Patch-Programm zu gewährleisten. Manchmal werden Patches zur Anwendung außerhalb des regulären Patch-Zeitplans zur Verfügung gestellt. Verwenden Sie die Option **Instanz** upgraden, um einen Patch manuell anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **Meine Instanz** “ zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Instanz** aktualisieren.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ den Patch oder das Release aus, der auf Ihre PDI angewendet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** upgraden.

Ergebnisse

Das Upgrade Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Führen Sie das Upgrade erst aus, wenn Sie Zeit dafür haben.

Sie erhalten eine E-Mail, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Instanzhilfe wird angefordert

Erhalten Sie Hilfe für allgemeine Probleme beim Zugriff auf eine Instanz, und geben Sie Feedback.

Wenn Sie nicht auf Ihre PDI zugreifen oder die Seite **Your instance is derzeit offline** (Ihre Instanz ist derzeit offline) nicht abrufen können, ist Ihre PDI möglicherweise gerade dabei, aus dem Ruhezustand aufzuwachen, oder Ihre PDI hat gerade das Patchen abgeschlossen und muss neu gestartet werden. Ihr PDI sollte innerhalb von fünf Minuten verfügbar sein.

Wenn Ihr PDI nach fünf Minuten nicht verfügbar ist, melden Sie sich bei Developer Site an, und überprüfen Sie auf der Seite „ **Meine Instanz** “, ob Ihr PDI noch gewartet wird.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem PDI haben, verwenden Sie die Schaltfläche **Feedback geben** in der Fußzeile jeder Developer Site -Seite. Stellen Sie sicher, dass Sie eine detaillierte Beschreibung hinzufügen.

Leitfaden zur Frühverfügbarkeit

„Early Availability“ bietet Ihnen exklusiven Zugriff auf das neueste Release über einen Monat vor der Markteinführung, die das Release für jeden Kunden verfügbar macht.

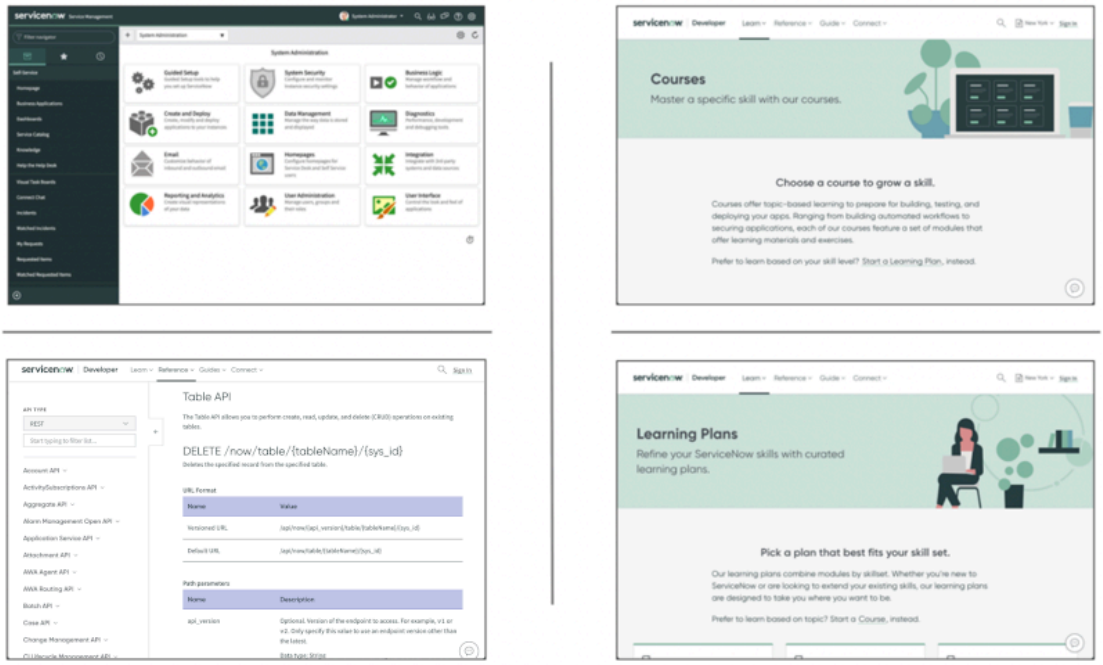
Das ServiceNow Developer Program bietet Early Availability für Vorabversionen. Sie haben über die ServiceNow Developer Site Zugriff auf Vorabversionen und -ressourcen. Als Mitglied des Developer Program erhalten Sie über einen Monat vor der Markteinführung, die das Release für alle Kunden verfügbar macht, im Rahmen von „Early Availability“ exklusiven Zugriff auf das neueste Release von ServiceNow. „Frühe Verfügbarkeit“ umfasst:

- Persönliche Entwicklerinstanzen (PDI)
- Lernpläne
- Schulungskurse
- APIs
- Dokumentation

Als Mitglied des Developer Program haben Sie über „Early Availability“ die erste Möglichkeit, sich mit dem neuesten Release ServiceNow vertraut zu machen. Die frühe Verfügbarkeit bietet Ihnen die Möglichkeit, Kompetenzen zu erlernen, die Sie von anderen Entwicklern in der Branche unterscheiden. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die neuesten Funktionen und Upgrades nutzen, um neue Anwendungen zu



erstellen.

Persönliche Entwicklerinstanzen mit früher Verfügbarkeit

Mit „Early Availability“ erhalten Sie vor allen anderen Zugriff auf persönliche Entwicklerinstanzen, auf denen die neueste Version ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Hinweis:**
   Weitere Informationen zum Verwalten Ihres PDI finden Sie unter Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

   So fordern Sie eine neue persönliche Entwicklerinstanz (PDI) an, auf der das Early Availability-Release ausgeführt wird:

   a. Melden Sie sich bei der Entwickler-Site an.

   b. Klicken Sie im Header auf die Schaltfläche **Instanz anfordern**.

   c. Wenn die Instanz zugewiesen wird, werden die Instanz-URL und die Administratoranmeldeinformationen der Seite „ **Meine Instanz** “ hinzugefügt.

   d. Klicken Sie auf den Instanzlink, um die Instanz auf einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.

2. Wenn das Early Availability-Release beim Anfordern eines neuen PDI nicht verfügbar ist, fordern Sie ein neues PDI für ein verfügbares Release an und aktualisieren Sie es auf das Early Availability-Release.

3. Wenn Sie bereits eine PDI haben, aktualisieren Sie Ihre vorhandene PDI auf das Early Availability-Release:

   a. Öffnen Sie das **Menü „Meine Instanz“**.

   b. Wählen Sie unter **INSTANZAKTION** die Aktion **Instanz** upgraden aus.

   c. Wählen Sie das Release „Early Availability“ aus.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** upgraden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie sich für die Verwendung eines früheren Release für Ihren PDI entscheiden:

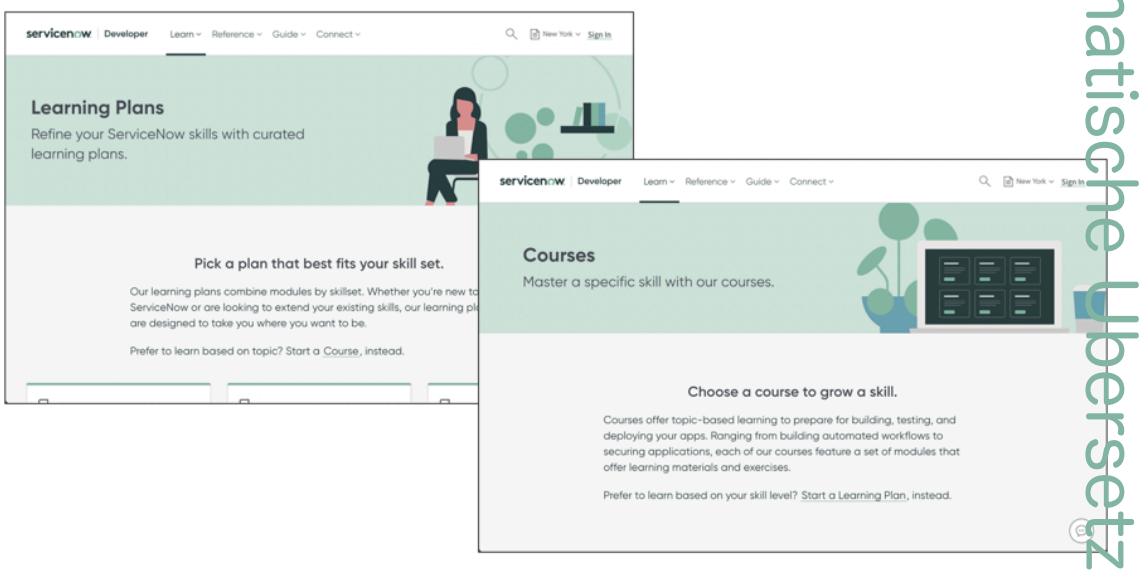
   a. Geben Sie Ihren PDI frei.
   Weitere Informationen zum Freigeben Ihres PDI finden Sie unter PDI wird freigegeben.

   b. Fordern Sie eine neue PDI an, die das Release Ihrer Wahl ausführt.
   Sie müssen nach der Freigabe Ihres PDI 15 Minuten warten, um einen neuen anzufordern.

Frühzeitige Verfügbarkeit von Lernplänen und Schulungskursen

Mit „Frühzeitige Verfügbarkeit“ haben Sie Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für den neuesten Release.

Das Developer Program bietet Ihnen die Schulung, die Sie benötigen, um Releases in Ihrem eigenen Tempo erfolgreich zu erkunden. Mit „Frühzeitige Verfügbarkeit“ haben Sie Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für den neuesten Release. Wählen Sie basierend auf Ihren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen aus einer Auswahl an leicht verständlichen Schulungskursen oder Lernplänen aus. Mit beiden Optionen können Sie Ihre Kompetenzen in der Anwendungsentwicklung auf der neuesten Version von Now Platform® garantiert ausbauen oder



verbessern.

API-Dokumentation für frühe Verfügbarkeit

„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das neueste Release.

Das Developer Program enthält auch API-Dokumentation zu:

- Serverseitige APIs (bereichsbezogen und global)
- Clientseitige APIs
- REST APIs
- Now Experience UI Framework

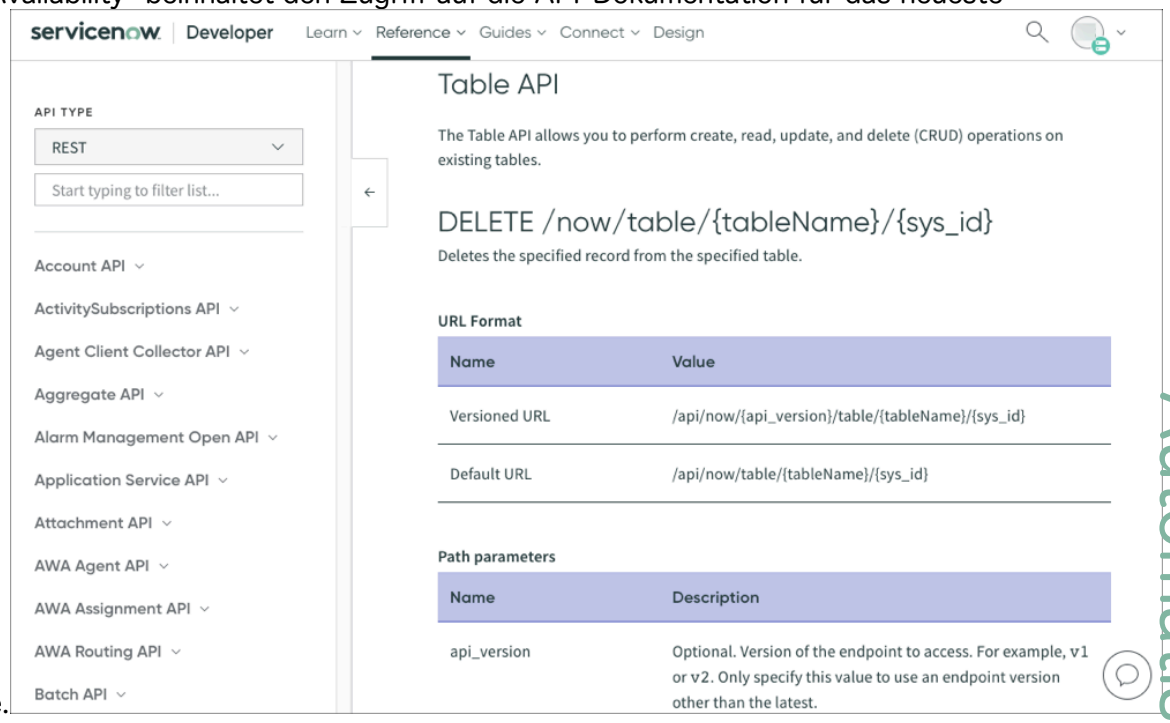
Serverseitige bereichsbezogene APIs sind für die Verwendung in bereichsbezogenen Anwendungen vorgesehen und verhalten sich innerhalb des globalen Bereichs möglicherweise anders. Serverseitige Legacy-APIs sind für Entwicklungsarbeiten im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

globalen Bereich dokumentiert. Neue Anwendungen sollten mit bereichsbezogenen APIs erstellt werden.

„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das neueste Release.



Low-Code-Entwicklung im Vergleich zu Pro-Code-Entwicklung

Lernen Sie den Unterschied zwischen Low-Code- und Pro-Code-Lösungen auf der Now Platformkennen .

Was ist Low-Code-Entwicklung?

Die Low-Code-Entwicklung ist ein neuer Ansatz für die App-Erstellung, mit dem Benutzer mit eingeschränkter Codierungserfahrung leistungsstarke Apps erstellen können. Low-Code-Entwicklungsplattformen nutzen grafische Schnittstellen und Konfigurationen anstelle von manueller Codierung. Diese neuen Low-Code-Entwicklungsplattformen ermöglichen es mehr Mitarbeitern, Apps schnell und effizient zu erstellen und bereitzustellen.

Vorteile der Low-Code-Entwicklung

Die Low-Code-App-Entwicklung optimiert den Entwicklungsprozess, um mehr Apps schneller zu erstellen. Low-Code-Lösungen erfordern weniger Entwickler und ermöglichen es Nicht-Entwicklern, Apps zu erstellen. Vorgefertigte Vorlagen bieten Entwicklern einen Vorteil beim Erstellen von Apps. Systemadministratoren können die App-Entwicklung von einem zentralen Ort aus verwalten und mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten. Reduzieren Sie die Zeit, die für die Bereitstellung von Apps mit vordefinierten Workflows in der Now Platformbenötigt wird.

ServiceNow Low-Code-Entwicklungstools

- App Engine Studio
- UI Builder
- Tabellen-Generator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

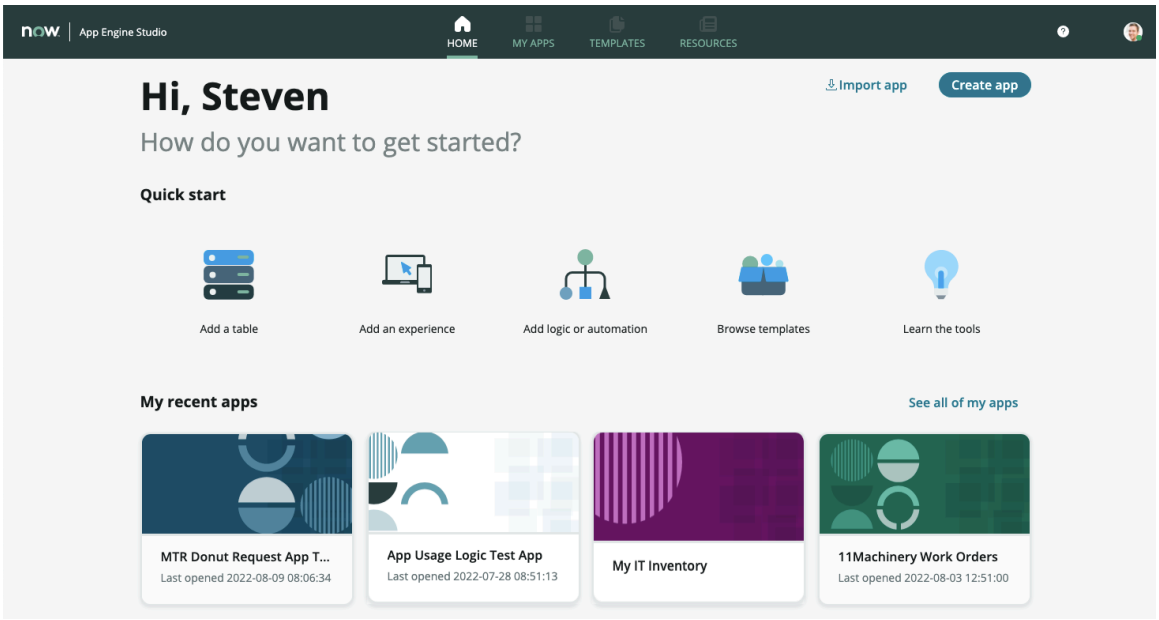
- Flow Designer
- Workspace Builder
- Decision Builder

Weitere Informationen zu Low-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Erstellen von Low-Code-Anwendungen mit App Engine.

Beispiel für Low-Code-Entwicklungstool

App Engine Studio (AES) wurde entwickelt, um die Low-Code-Entwicklungsanforderungen von Unternehmen zu erfüllen, indem die Leistungsfähigkeit von Now Platform in die Hand von Low-Code-Entwicklern gelegt wird. Anleitungsgesteuerte Flows und einfach anpassbare Vorlagen helfen Citizen Developers, sich schnell auf den neuesten Stand zu bringen.

Zielseite von AES



Was ist Pro-Code-Entwicklung?

Die Pro-Code-Entwicklung wird von Entwicklern verwendet, um komplexe Apps zu erstellen, die nicht mit einem Low-Code-Tool erstellt werden können. Normalerweise wird die Pro-Code-Entwicklung dazu verwendet, Apps mit benutzerdefiniertem Code von Grund auf neu zu erstellen, um ein Geschäftsbedürfnis zu lösen. Entwickler müssen über Kenntnisse in der Codierung und der Verwendung von Programmiersprachen zum Erstellen von Apps verfügen.

Vorteile der Pro-Code-Entwicklung

Der Vorteil der Pro-Code-Entwicklung besteht darin, dass benutzerdefinierte Apps ohne die Einschränkung eines Tools erstellt werden können. Sie können unbegrenzt benutzerdefinierte Apps erstellen, die auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind. Entwickler können Apps mit einem benutzerdefinierten Erscheinungsbild erstellen, das dem Branding Ihres Unternehmens entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Pro-Code-Entwicklungstools

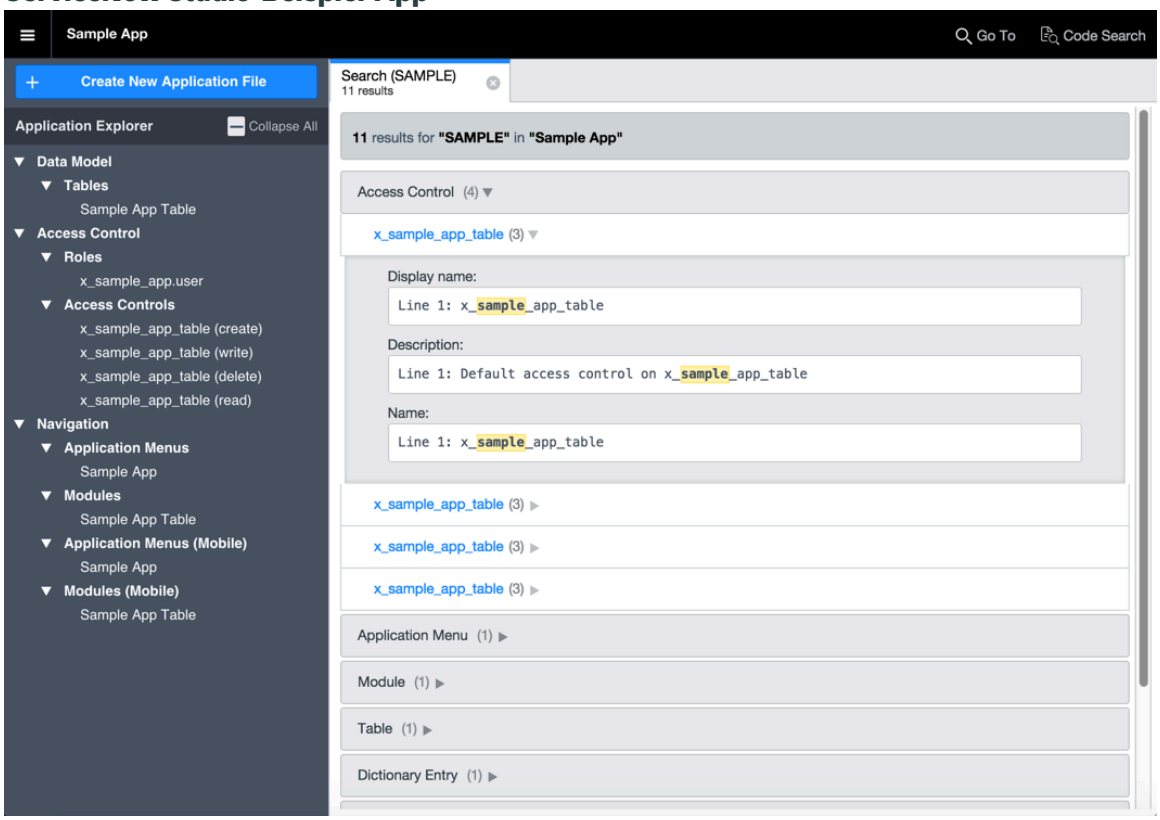
- UI Builder
- ServiceNow Studio
- ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio-Code
- REST APIs
- Geführter App-Creator
- Skripterstellung

Weitere Informationen zu Pro-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Erstellen von Pro-Code-Anwendungen.

Beispiel für das Pro-Code-Entwicklungstool

ServiceNow Studio bietet eine IDE-ähnliche Schnittstelle, über die Anwendungsentwickler an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort arbeiten können. Es bietet eine einfache Möglichkeit, Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten zu erstellen, zu überprüfen und zu aktualisieren.

ServiceNow Studio-Beispiel-App



Vergleich von Low-Code und No-Code

Die Begriffe Low-Code und No-Code werden häufig als Synonyme verwendet, sie sind jedoch nicht genau dasselbe. Sowohl Low-Code- als auch No-Code-Lösungen bieten zwar Tools für die vereinfachte App-Entwicklung, die Unterschiede sind jedoch eine Überlegung wert.

Low-Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Low-Code-Plattformen sind für professionelle Entwickler und nicht technische Geschäftsanwender konzipiert. Sie erfordern sehr wenig Schulung oder Erfahrung und verwenden visuell basierte Modellierung, um den Entwicklungsprozess zu optimieren. Sie ermöglichen auch Personen mit Codierungserfahrung, tiefer einzutauchen und bei Bedarf von Hand zu programmieren.

No-Code

No-Code-Plattformen erfordern keine Entwicklungserfahrung und wurden speziell für Citizen Developers und Geschäftskunden entwickelt. Codefreie Lösungen öffnen die App-Entwicklung für praktisch jeden, können jedoch zu Schatten-IT führen – zu nicht genehmigter App-Entwicklung innerhalb einer Organisation.

Ändern oder Erstellen einer Anwendung

An einem bestimmten Punkt in der Lebensdauer Ihrer Anwendungen kann es sinnvoll sein, eine Anwendung zu erstellen, die die alte ersetzt. Kosteneinsparungen, Wartungsaufwand und Funktionen, die in neuen Apps verfügbar sind, können Ihnen dabei helfen, festzustellen, ob es besser ist, eine neue Anwendung zu erstellen oder eine vorhandene zu ändern.

Erwägen Sie aus den folgenden Gründen die Erstellung einer neuen Anwendung:

- Die vorhandene Anwendung ist veraltet und funktioniert nicht ordnungsgemäß auf neuerer Hardware.
- Die Erstellung einer neuen Anwendung würde zu Kosteneinsparungen gegenüber der Aktualisierung und Wartung der vorhandenen Anwendung führen.
- Die vorhandene Anwendung entspricht nicht unbedingt Ihren Geschäftsanforderungen.
- Die Funktionen der vorhandenen Anwendung können problemlos in eine neue Anwendung übertragen werden.
- Das Aktualisieren der vorhandenen Anwendung würde zu erheblichen Unterbrechungen der Benutzeroberfläche und des Workflows führen, da die vorhandene Anwendung die Funktionen, die Sie hinzufügen möchten, nicht unterstützt.
- Eine neue Anwendung würde durch eine aktualisierte Benutzeroberfläche, mehr Funktionen und Benutzerfreundlichkeit bei mehr Anwendern ankommen als die vorhandene Anwendung.
- Das Erstellen einer neuen Anwendung wäre auf Low-Code-Plattformen wie App Engine Studio (AES) schneller und einfacher als die Wartung der vorhandenen Anwendung.

Machen Sie sich mit den verschiedenen UI-Experiences vertraut

Sie können in den folgenden Now Platform Benutzeroberflächen entwickeln: Next Experience-UI, Arbeitsbereich-UI, klassische Umgebung und Core-UI. In diesem Thema werden diese Benutzeroberflächen erläutert.

Verwenden Sie die Informationen in der folgenden Tabelle, um die beste UI-Experience für Sie und Ihr Team auszuwählen.

UI-Experiences auf der Now Platform

UI-Experience	Vorteile
Next Experience UI	**Zentrale Navigation** • Greifen Sie auf App-Shell-Elemente zu, z. B. auf die kontextbezogene App-Pille,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	Menüelemente und Suche, und zwar an einem Ort auf der gesamten Plattform, unabhängig davon, welche Anwendung Sie verwenden. • Fixieren und lösen Sie Navigationsmenüs, um auf Menüelemente zuzugreifen oder Platz auf dem Bildschirm zu schaffen. **Zusätzliche Menüs** • Verwenden Sie die Menüelemente Favoriten, Verlauf und Arbeitsbereiche, um zu wichtigen Ressourcen zu navigieren und sie anzuheften. • Wechseln Sie einfach zwischen Core-UI-Anwendungen und konfigurierbaren Arbeitsbereichen. • Suchen Sie nach Ihren zuletzt angezeigten Elementen in einem einzigen Menü. • Erstellen Sie benutzerdefinierte Menüs für Ihre Endbenutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Configure custom menus for Unified Navigation.
Configurable Workspace UI	**Verbesserte Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter** Arbeiten Sie in einem optimierten, intuitiven Layout gleichzeitig an mehreren Problemen. **Schnelle Lösung** Lösen Sie Probleme schneller mit automatisierten Vorschlägen, die auf maschinellem Lernen basieren. **Proaktive Identifizierung schwerwiegender Incidents** Lassen Sie sich basierend auf Problemhäufigkeit und Auswirkung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	über potenziell schwerwiegende Incidents benachrichtigen. **Höhere Transparenz für Service Desk-Mitarbeiter** Mit dem Live-Aktivitäts-Feed und mit Analysen bleiben Sie über Updates auf dem Laufenden und gewinnen wichtige Einblicke.
Working in the classic environment	**Arbeiten Sie in Listen und Formularen** Arbeiten Sie in der klassischen Now Platform -Umgebung und erstellen Sie Listen aus Datensätzen. **Erstellung und Entwicklung leistungsstarker Apps** Erstellen Sie Anwendungen und entwickeln Sie sie mit der vollen Leistung von Now Platform.
Working in Core UI	Die Core-UI bietet ein aktualisiertes Aussehen und Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit. Zu den wichtigsten Funktionen gehören Echtzeit-Formularaktualisierungen, Benutzerpräsenz, ein neu gestalteter Anwendungsnavigator mit den Registerkarten „Favoriten“ und „Verlauf“ und verbesserte Aktivitätenströme. Die Core-UI ist die Standardbenutzeroberfläche für neue Instanzen. Für aktualisierte Instanzen muss ein Administrator die Core-UI aktivieren.

Support für Entwickler

Hier erhalten ServiceNow Entwickler Unterstützung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wo Sie Entwicklersupport finden

Ressource	Beschreibung

ServiceNow Community oder ServiceNow Community	• Produkt-Hubs: Wählen Sie einen Produktbereich aus und:
	  ○ Stellen Sie eine Verbindung zu -Ressourcen her, und erfahren Sie mehr über Integrationen.
	  ○ Holen Sie sich den Rat von Experten und Kollegen ein.
	  ○ Netzwerk mit Peers.
	• Entwicklerdiskussionen – Setzen Sie sich mit Entwicklern wie Ihnen in Verbindung, um Fragen zu stellen, Lösungen anzubieten oder gemeinsam zu entwickeln.
	• Entwickler-Blog: Lesen Sie, was das Entwicklerteam zu sagen hat.

Developer Site	• Melden Sie sich an, und beginnen Sie mit der Entwicklung der Now Platform mit einem kostenlosen Account. • Treten Sie dem Entwicklerprogramm ServiceNow bei. • Greifen Sie auf Lernressourcen zu. • Greifen Sie auf Produkt- und Releasedokumentationen, APIs, CLI und Komponentendokumente zu. • Greifen Sie auf Leitfäden zu, die eine Übersicht über Now Platformbieten, sowie Informationen zu den ersten Schritten, unabhängig davon, ob Sie ein neuer oder erfahrener Entwickler sind. • Erfahren Sie, wie Sie sich mit anderen vernetzen und zusammenarbeiten können, die an ähnlichen Problemen arbeiten.
ServiceNow Training	Beginnen Sie mit Schulungen und Zertifizierungen.
ServiceNow	Greifen Sie auf zu ServiceNow

Anwendungszusammenarbeit

Personen mit Administratorrechten können die Berechtigungen von Entwicklern verwalten, die an einer Anwendung zusammenarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Sie können die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren verwenden, die bei der Aktivierung standardmäßig enthalten sind, oder einen benutzerdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor erstellen. Mithilfe eines Zusammenarbeitsdeskriptors können Sie delegierte Entwicklungsberechtigungen zuweisen, verwalten und überwachen.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibende Elemente	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung, der andere Mitarbeitende verwaltet und die Anwendung löschen kann.
Editor	Standarddeskriptor zum Einladen von Mitarbeitenden.
Benutzerdefiniert	Nicht standardmäßiger (benutzerdefinierter) Deskriptor, der vom Benutzer erstellt wurde.

Entwicklungsberechtigungen

Durch das Festlegen von Berechtigungen können Sie die Kontrolle über das System behalten. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Entwicklungsberechtigungen

Berechtigungen	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Fähigkeiten zum Löschen des Quellcodeverwaltungszugriffs für Anwendungen und Versionen.
Dateityp Zugriff	Dateitypen, auf die der Benutzer Zugriff hat.
Sicherheit/Berechtigung	Fähigkeiten zum Verwalten der Anwendungssicherheit.
Programmierungstools	Fähigkeiten für den Zugriff auf Skriptfelder.
Bereitstellung	Bereitstellungsfunktionen

Anwendungszusammenarbeitsbenutzer

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Einzelperson zuweisen, indem Sie einen App-Zusammenarbeitsbenutzer erstellen. Dem Benutzer kann nur ein Zusammenarbeitsdeskriptor für jede Anwendung zugewiesen werden.

Anwendungszusammenarbeitsgruppen

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Gruppe von Benutzern zuweisen, indem Sie eine App-Zusammenarbeitsgruppe erstellen. Der Gruppe kann nur ein Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Anwendung zugewiesen werden.

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung, damit Sie die Zusammenarbeitsfunktion in der Benutzeroberfläche anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Laden Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung herunter, damit Sie die Zusammenarbeitsfunktion anzeigen können.

Sie benötigen eine App Engine -Lizenz.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf das Suchsymbol ( ), um nach der Anwendung für die Anwendungszusammenarbeit zu suchen.
3. Klicken Sie auf **Installieren**.

   Hinweis:
   Wenn die App Collaboration bereits installiert ist, ist die Schaltfläche **Installieren** inaktiv.

4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Ergebnisse

Die App-Zusammenarbeitsfunktion ist aktiv.

Nachdem Sie das App-Zusammenarbeits-Plugin installiert und aktiviert haben, erhalten alle delegierten Entwickler benutzerdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren basierend auf ihren aktuellen Berechtigungen und Anwendungen. Die Basissystemtabelle enthält standardmäßige Besitzer- und Editor-Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in der Zusammenarbeitsfunktion verwendet werden.

Hinweis:

Wenn Sie dieses Plugin ohne App Engine Studio (AES) für eine Anwendung installieren, sollten Sie die delegierten Entwicklungsberechtigungen mit diesem Plugin verwalten oder den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ verwenden, um die Berechtigungen zu verwalten. Verwenden Sie nicht gleichzeitig das Plugin und den Bildschirm „Entwickler verwalten“, um die delegierten Entwicklungsberechtigungen zu verwalten.

Um den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ zu verwenden, wählen Sie Ihre Anwendung und dann in den zugehörigen Links im Formular „Entwickler verwalten“ aus.

Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen

Erstellen Sie Deskriptoren in der Anwendung für Zusammenarbeit, damit Sie Benutzern oder Gruppen Berechtigungen zuweisen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich erstellen. Wenn Sie möchten, dass Zusammenarbeitsdeskriptoren in AESangezeigt und verwendet werden, sollten Sie sie auch auf `standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in benutzerdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Verwenden Sie die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren, die bei der Aktivierung standardmäßig enthalten sind, oder erstellen Sie einen benutzerdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor. Mit Zusammenarbeitsdeskriptoren können Sie delegierte Entwicklungsberechtigungen für jede Anwendung oder einheitlich für mehrere Anwendungen zuweisen, verwalten und überwachen. Sie können jedem Mitarbeitenden einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Anwendung zuweisen. Benutzer können jedoch gleichzeitig über mehrere Zusammenarbeitsdeskriptoren verfügen, wenn sie zu Gruppen gehören, denen Zusammenarbeitsdeskriptoren zugewiesen wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Kollaboration** > **Beschreibende Elemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „App-Zusammenarbeitsdeskriptor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Deskriptor.
Beschreibung	Beschreibung des Deskriptors, der Berechtigungsfunktionen enthält. Beispiele: ○ Besitzer ○ Editor
Anwendung	Umfang des Zusammenarbeitsdeskriptors. Derzeit müssen alle Zusammenarbeitsdeskriptoren im globalen Bereich erstellt werden.
Standard	Option zum Einladen anderer Mitarbeitender mit dieser Rolle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Fügen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu

Fügen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu, um die Fähigkeiten Ihrer Benutzer zu verwalten, z. B. die Möglichkeit, die Anwendung zu löschen oder Mitarbeitende zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Kollaboration** > **Beschreibende Elemente**.
2. Um die Berechtigungen zu ändern, wählen Sie in der zugehörigen Liste einen Zusammenarbeitsdeskriptor aus.
3. Um die Optionen der Berechtigung anzuzeigen, klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Bearbeiten...**.
4. Um dem Deskriptor Berechtigungen hinzuzufügen oder zu entfernen, klicken Sie auf die Pfeile.
   Eine Liste der Berechtigungen finden Sie unter Berechtigungen für Zusammenarbeit.
5. Klicken Sie auf **Speichern** und **aktualisieren**.

Weisen Sie Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Ihren Benutzern Zusammenarbeitsdeskriptoren für eine bestimmte Anwendung zu, damit Sie bestimmte Berechtigungen für diese Benutzer definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Anwendungszusammenarbeitsbenutzer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zusammenarbeitsbenutzer“.

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, an der der Benutzer arbeitet.
Zusammenarbeitsanwender	Benutzer, der an der Anwendung arbeitet.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für den Benutzer in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Weisen Sie Gruppen Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Benutzergruppen für eine bestimmte Anwendung Zusammenarbeitsdeskriptoren zu, damit Sie bestimmte Berechtigungen für diese Benutzergruppen definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Anwendungszusammenarbeitsgruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zusammenarbeitsgruppen“.

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, an der die Gruppe arbeiten wird.
Zusammenarbeitsgruppe	Name der Zusammenarbeitsgruppe.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für die Gruppe in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Berechtigungen für Zusammenarbeit

Weisen Sie Berechtigungen zu, um zu definieren, was Mitarbeitende tun können.

Berechtigungen für Zusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung zum Erstellen von Prozessen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder -Aktionen ist die **Flow Designer** -Berechtigung erforderlich.
Alle Metadaten	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit allen Metadaten.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST-APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
UI Builder	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu erstellen.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
Sicherheitsmanagement	Gewährt Zugriff auf Sicherheitsverwaltungsdateien, z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.
Serviceportal	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Benachrichtigungen	Gewährt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätenersteller.
Reporting	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Flow Designer zum Erstellen von Flows und Aktionen.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen, um Katalogelemente zu Apps hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungen für Zusammenarbeit (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Die Plattform ist eine kontextbezogene Entwicklungsumgebung, in der die aktuell ausgewählte Anwendung angezeigt wird, der Bereich jedes Anwendungsartefakts identifiziert wird und Änderungen verhindert werden, die gegen die Zugriffseinstellungen einer Anwendung verstoßen.

Anwendungsentwickler können die kontextbezogene Entwicklungsumgebung verwenden, um die folgenden Aktionen durchzuführen:

- Den Anwendungskontext bestimmen
- Anwendungen anzeigen und auswählen
- Anwendungsversionsstandards erzwingen
- Einschränkung von Anwendungsressourcen erzwingen
- Skriptschutzrichtlinien erzwingen

Anwendungskontext

Wenn Anwendungsentwickler neue Datensätze erstellen, ordnet das System die Datensätze automatisch der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl zu.

Wenn Anwendungsentwickler versuchen, vorhandene Datensätze zu ändern, prüft die Plattform, ob die aktuell ausgewählte Anwendung mit dem Bereich des Anwendungsartefakts übereinstimmt. Wenn sie übereinstimmen, kann der Anwendungsentwickler Änderungen am Artefakt speichern. Wenn sie sich unterscheiden, nimmt das System die folgenden Änderungen an der Benutzeroberfläche vor:

- Macht alle Felder des aktuellen Datensatzes schreibgeschützt.
- Zeigt eine Warnmeldung an, dass das Anwendungsartefakt zu einem anderen Bereich gehört.

Anwendungszugriffseinstellungen

Anwendungszugriffseinstellungen legen fest, ob eine Anwendung auf Ressourcen einer anderen Anwendung zugreifen kann.

Die Anwendungszugriffseinstellungen ähneln den Zugriffssteuerungslisten (ACLs), da Sie damit den Zugriff auf bestimmte Ressourcen einschränken können. Doch statt Tabellen und Datensätze für Benutzer einzuschränken, schränken sie Anwendungsressourcen für andere Anwendungen ein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den bereichsübergreifenden Zugriff festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungsty	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen	Ihre Anwendung oder Ihr Anwendungsskript erfordert Zugriff auf eine bereichsübergreifende Ressource.	Anwendungsdesigner können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für die gesamte Anwendung konfigurieren. • Geben Sie an, ob bereichsübergreifende Tabellen während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden können. • Geben Sie an, wann Skripts für bereichsübergreifende Ressourcen ausgeführt werden können. • Geben Sie an, welchen JavaScript-Standard die Anwendung unterstützt.	Zugriff, der durch den Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen der aufrufenden Anwendung bestimmt wird.
Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein Webservice erfordert Zugriff, um CRUD-Vorgänge für eine Tabelle auszuführen.	Anwendungsentwickler können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff für einzelne Tabellen konfigurieren. • Geben Sie an, ob die Tabelle für andere Anwendungsbereiche verfügbar ist. • Geben Sie an, welche Laufzeitvorgänge aus anderen Anwendungsbereichen die Tabelle unterstützt. • Geben Sie an, ob die Tabelle während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden kann. • Geben Sie an, ob auf die Tabelle über Webservices zugegriffen werden kann.	Zugriff durch Einstellungen in der Zieltabelle bestimmt.
Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigung	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein bereichsübergreifendes Skript erfordert Zugriff auf Ihre Anwendung oder Anwendungsressource.	Admin-Benutzer können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für einen ganzen Anwendungsbereich oder eine ganze Anwendungsressource konfigurieren. • Geben Sie an, ob ein bereichsübergreifendes Skript auf Ihren Anwendungsbereich oder eine Anwendungsressource zugreifen kann.	Zugriff, der durch den eingeschränkten Aufruferzugriffsdatensatz der Zielanwendung bestimmt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungst	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
		• Verfolgen Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen. • Genehmigen oder verweigern Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen.	

Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen

Die Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen bestimmen, ob eine Anwendung auf bereichsübergreifende Ressourcen zugreifen kann.

Design- und Laufzeitfelder

Feld	Beschreibung
JavaScript-Modus	Der unterstützte JavaScript-Standard der Anwendung. Wählen Sie **ECMAScript 2021 (ES12)** aus, um Funktionen in ECMAScript 12. Edition zu unterstützen, oder **ES5-Standardmodus**, um Funktionen in ECMAScript 5. Edition zu unterstützen. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen.
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Der Umgang der Anwendung mit Skriptzugriffsanforderungen an Ressourcen in anderen Anwendungen. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Die Verfügbarkeit von bereichsübergreifenden Tabellen beim Entwurf der Anwendung. Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.

Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Mit der Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit können Administratoren den Skriptzugriff auf Anwendungsressourcen verwalten, indem sie eine Liste mit Skriptoperationen und Zielen erstellen, deren Ausführung das System autorisiert.

Die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit bietet die folgenden Optionen:

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
Keine	Das System verfolgt keine Zugriffsanforderungen zur Laufzeit.	Das System benötigt keine Berechtigung zum Ausführen von Zugriffsanforderungen.	Anwendungsskripts können auf Ressourcen aus anderen Anwendungen zugreifen, sofern die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit (Fortsetzung)

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
Nachverfolgung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen. Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Zulässig** .	Das System führt den verfolgten Vorgang aus, solange die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.
Erzwingung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen. Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Angefordert** .	Das System verhindert, dass der verfolgte Vorgang ausgeführt wird, bis ein Administrator den Status manuell auf **Zulässig** ändert und die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.

Während der Entwicklung müssen Anwendungsentwickler die gesamte Skriptlogik einer Anwendung ausführen, um sicherzustellen, dass das System die Zugriffsanforderungen für andere Anwendungen verfolgt und autorisiert.

Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen

Die Laufzeitzugriffsverfolgung verwendet bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, um zu bestimmen, die Ausführung welcher Skriptoperationen und Ziele das System zulässt.

Das System erstellt bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, wenn:

- Die Laufzeitzugriffsverfolgung auf **Verfolgung** oder **Erzwingung** festgelegt ist.
- Ein Skript versucht, auf eine andere Anwendung zuzugreifen.

Jeder Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen in der Tabelle „Bereichsübergreifende Berechtigungen“ [sys_scope_privilege] enthält die folgenden Informationen.

Felder der bereichsübergreifenden Berechtigung

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Laufzeitzugriff auf die Ressourcen einer anderen Anwendung anfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der bereichsübergreifenden Berechtigung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zielbereich	Die Anwendung, deren Ressourcen angefordert werden.
Zielname	Der Name der Tabelle, der Skripteinbindung oder des Skriptobjekts, die bzw. das angefordert wird.
Zieltyp	Der Typ der Anforderung: Tabelle, Skripteinbindung oder Skriptobjekts.
Vorgang	Der Vorgang, den das Skript auf dem Ziel ausführt. Der Zieltyp bestimmt die verfügbaren Vorgänge. Tabellen unterstützen das Lesen, Schreiben, Erstellen und Löschen. Skripteinbindungen und Skriptobjekte unterstützen nur die API-Ausführung.
Status	Die Berechtigung für diesen Datensatz: angefordert, zugelassen oder abgelehnt

Administratoren können im Vorfeld manuell Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen für Anwendungsentwickler erstellen, um zu kommunizieren, auf welche bereichsübergreifenden Ressourcen Entwickler zugreifen sollen. Administratoren könnten beispielsweise diese Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellen, um Anwendungsentwicklern den Zugriff auf Ressourcen aus Incident Management zu ermöglichen.

Beispieldatensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen

Quellbereich	Zielbereich	Zielname	Vorgang	Status
Meine App	Global	Incident	Lesen	Zugelassen
Meine App	Global	Incident	Schreiben	Zugelassen
Meine App	Global	ScopedGlideRecord	API ausführen	Zugelassen

Während des Testens sollten Anwendungsentwickler ihre gesamte Logik für die Anwendungsskripterstellung ausführen, um sicherzustellen, dass das System alle erforderlichen Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellt. Nach der Anwendungsveröffentlichung ermöglicht das System nur die Ausführung von Laufzeitanforderungen, die über einen gültigen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen verfügen.

Hinweis:
Das Erteilen von Tabellenberechtigungen ist höchstens auf die für den Datensatz „Tabellenobjekt“ (sys_db_object) festgelegten Berechtigungen beschränkt. Das Erteilen einer Bereichsberechtigung zum Löschen für einen Tabellen-Incident wäre beispielsweise nicht zulässig, wenn das Tabellenobjekt für Incident keine Berechtigung „Kann Bereiche löschen“ hat.

Datensatz für Anwendungsdesignzugriff

Administratoren verwenden Datensätzen für den Anwendungsdesignzugriff, um anzugeben, welche anderen Anwendungen Entwicklern während der Anwendungserstellung zur Verfügung stehen.

Wenn Administratoren die Tabellenauswahlmöglichkeiten einer Anwendung einschränken, können sie Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf die Tabellen ausgewählter Anwendungen zu gewähren.

Jeder Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff enthält die folgenden Informationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Anwendungsdesignzugriff

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Designzugriff auf die Tabellen einer anderen Anwendung anfordert.
Zielpaket	Die Anwendung, deren Tabellen für den Zugriff zur Designzeit verfügbar sind.
Anwendung	Die Anwendung, zu der dieser Datensatz gehört.

Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff ermöglichen Administratoren die vollständige Kontrolle über die für Anwendungsentwickler verfügbaren Ressourcen. Beim Erstellen von Konfigurationsdatensätzen können Anwendungsentwickler nur Tabellen aus einer anderen Anwendung auswählen, wenn ihnen ein Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff Zugriff auf die Anwendung gewährt. Administratoren könnten beispielsweise die folgenden Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf Tabellen aus Incident Management und Problem Management zu gewähren.

Beispieldatensätze für Anwendungsdesignzugriff

Quellbereich	Zielpaket
Meine App	Incident
Meine App	Problem Management

Nachdem Entwickler Konfigurationsdatensätze für andere Anwendungen erstellt haben, zeigt das System diese Anwendungen als Abhängigkeiten an.

Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen

Die Anwendungszugriffsfelder bestimmen, ob eine Tabelle während Designzeit- oder Laufzeitoperationen für andere Anwendungen zugänglich ist.

Felder für den Anwendungszugriff

Feld	Beschreibung
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze lesen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung Daten zu dieser Tabelle abfragen. Sie müssen zuerst Lesezugriff auswählen, um einen anderen API-Datensatzvorgang zuzulassen.
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze ändern können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Feldwert in dieser Tabelle ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Daten ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Anwendungszugriff (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen neuen Datensatz in diese Tabelle einfügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen.
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Datensatz aus dieser Tabelle entfernen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen.
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Benutzer Abfragen für eingehende Webservices an diese Tabelle senden können. Diese Option bietet sowohl Designzeit- als auch Laufzeitschutz. Der Benutzer, der die Abfrage ausführt, muss über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf diese Tabelle verfügen, auch wenn diese Checkbox aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Benutzer Webserviceabfragen an diese Tabelle senden.

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Der Laufzeitzugriff bestimmt, ob ein API- oder Webserviceaufruf für eine Anwendungstabelle ausgeführt werden kann.

Zugriffsberechtigungen können für die folgenden Access Points festgelegt werden.

Laufzeitbezogene Access Points

Access Points	Beschreibung
Skript-API	Jeder unterstützte Objekt- oder Methodenaufruf von der bereichsbezogenen System-API, beispielsweise ein GlideRecord-Aufruf.
Webservices	Jeder unterstützte Webserviceaufruf, z. B. ein REST-, JSON- oder SOAP Web Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System hindert Sie nicht daran, API- oder Webserviceaufrufe für die Anwendungstabellen zu erstellen, sondern bestimmt, ob der API- oder Webserviceaufruf für die Anwendungstabelle ausgeführt werden darf. API- oder Webserviceaufrufe, die die Zugriffsberechtigungen für eine Anwendungstabelle verletzen, erzeugen einen Fehler. Wenn Sie beispielsweise einen Webserviceaufruf an eine geschützte Anwendungstabelle durchführen, wird ein „403 Forbidden“-HTTP-Fehler ausgegeben.

Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit

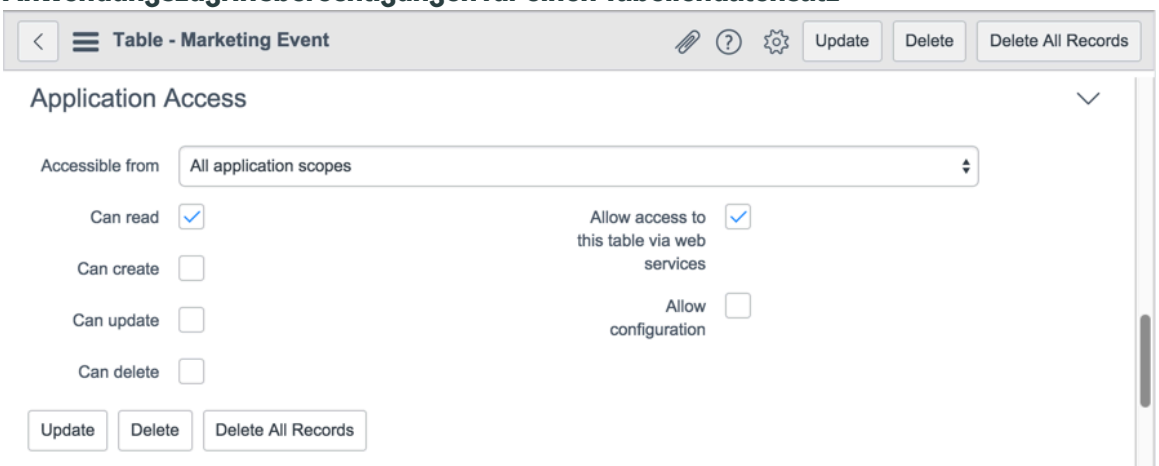
Die Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit gelten für neue Anwendungsdatentabellen.

Standardmäßig erlauben neue Anwendungstabellen nur Lesezugriff aus anderen Anwendungsbereichen.

Standardmäßiger Zugriff zur Laufzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Anwendungszugriffsberechtigungen für einen Tabellendatensatz



Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Laufzeit zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Tabellen** die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt **Anwendungszugriff** die Zugriffsberechtigungen für die Laufzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle verweigert

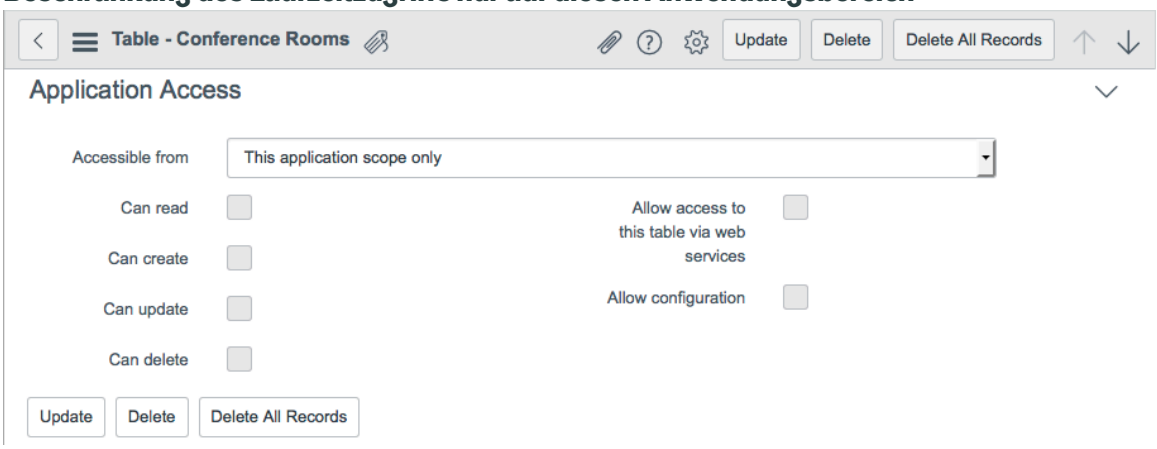
Sie können Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen verhindern.

Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen Daten in der Tabelle erstellen oder ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

Gesamten Laufzeitzugriff verweigern

Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert

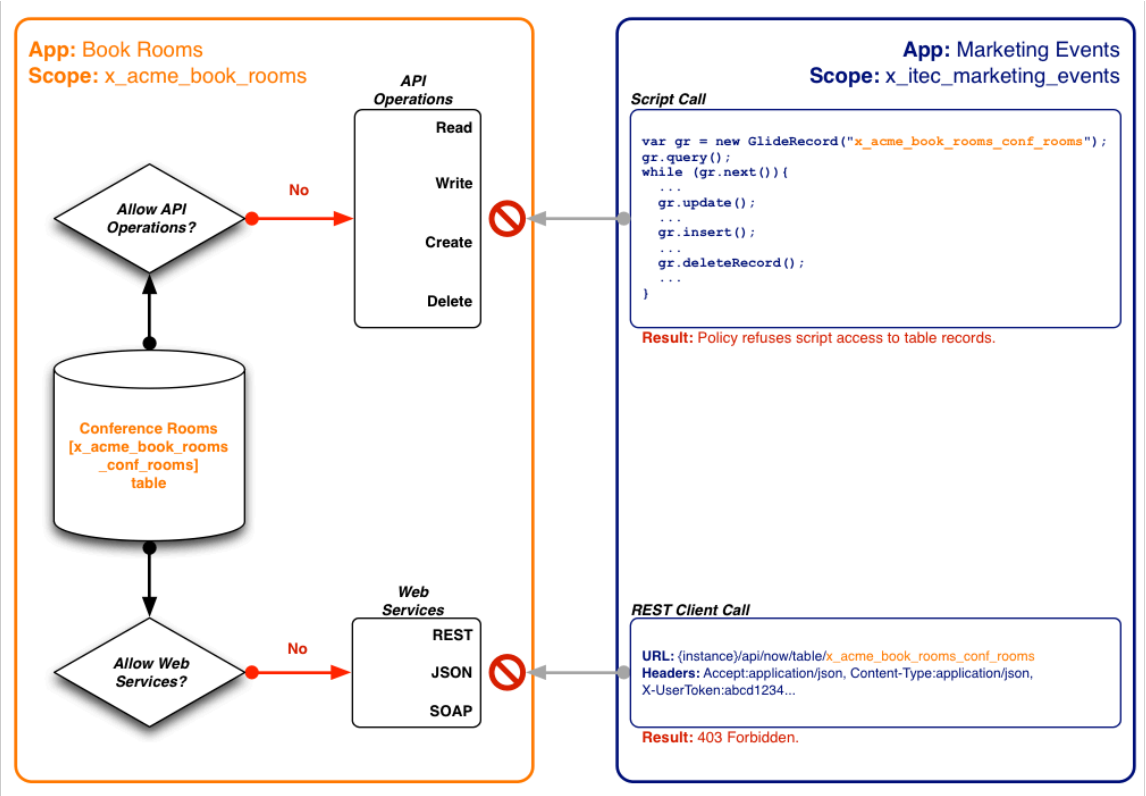
Beschränkung des Laufzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen der Zugriff auf Anwendungstabellen über Skript-API- und Webserviceaufrufe verweigert wird.

Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit auf Anwendungstabellen verweigern



Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle gewährt

Sie können einige oder alle Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen zulassen.

Um Zugriff zu gewähren, müssen Sie die folgenden Werte im Tabellendatensatz festlegen.

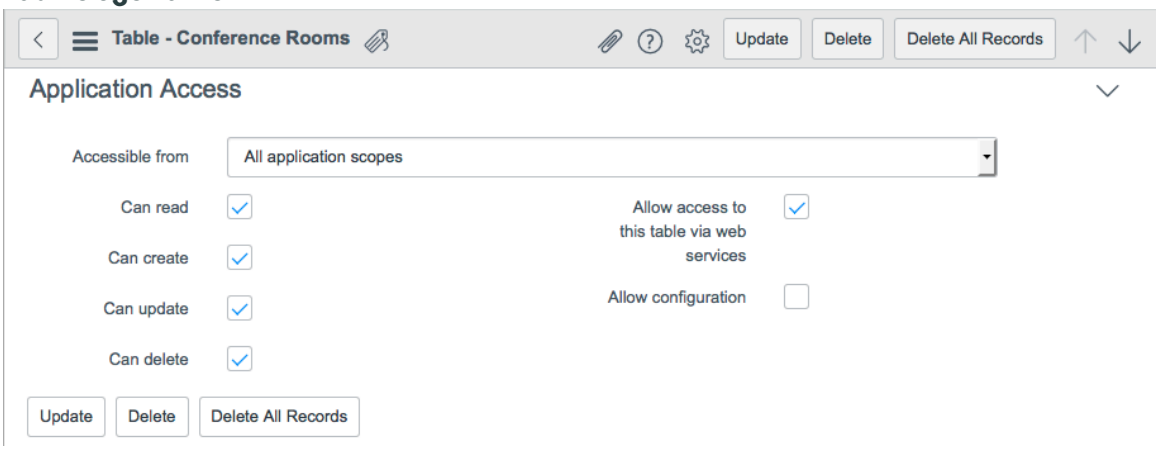
Gesamten Laufzeitzugriff gewähren

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Automatische Übersetzung

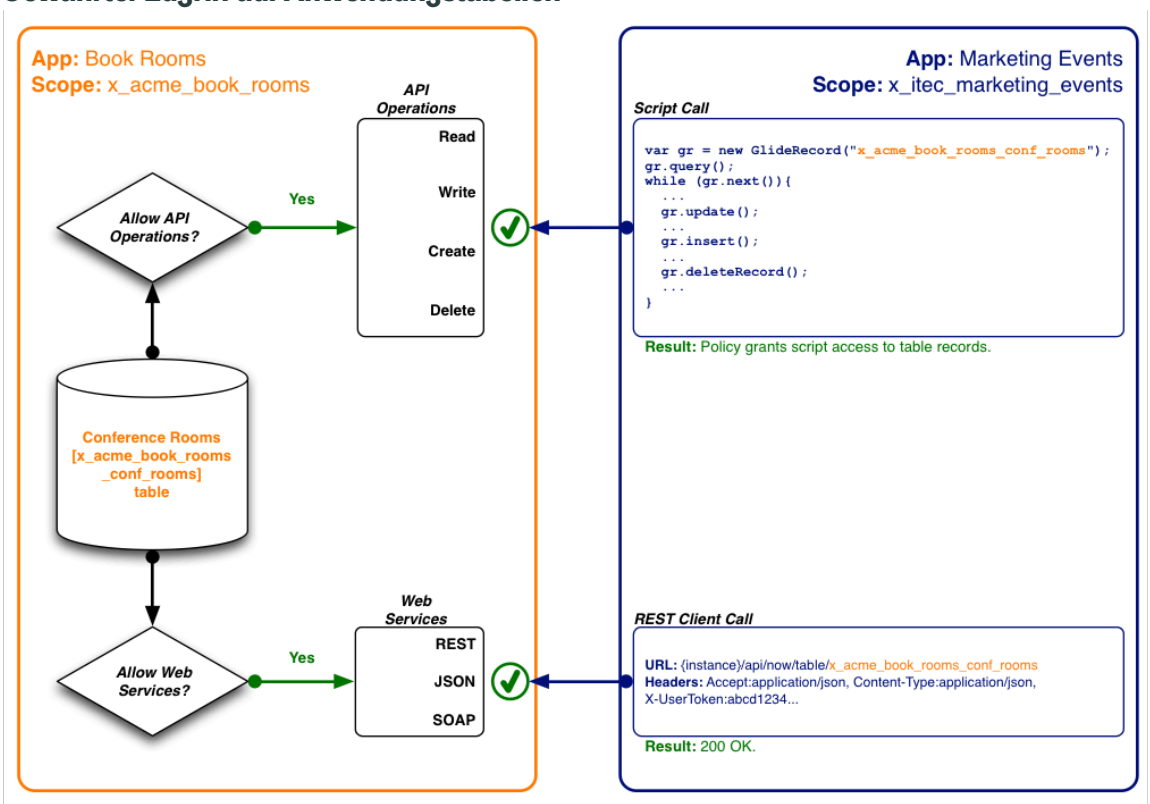
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn der Zugriff auf Anwendungstabellen über API-Aufrufe und Webservices in anderen Anwendungsbereichen gewährt wird.

Gewährter Zugriff auf Anwendungstabellen



Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Als Anwendungsentwickler können Sie anderen Anwendungen die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen, die auch als Anwendungsdateien bezeichnet werden und die Funktionalität einer Anwendung erweitern, erteilen oder verweigern.

Die Berechtigung gilt für alle Plattform-Features, die die Funktionalität einer Anwendungsdatentabelle erweitern, beispielsweise:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Rules
- UI Actions
- Client-Skripts

Diese Zugriffsberechtigungen schützen Anwendungsdatentabellen zur Designzeit. Das System verhindert, dass Sie Konfigurationsdatensätze erstellen, indem die Anwendungsdatentabelle als Option im Feld **Tabelle** ausgeblendet wird. Beispielsweise wird eine geschützte Anwendungstabelle nicht als Option angezeigt, wenn Sie Konfigurationsdatensätze wie Wenn Sie Testergebnisse, Schrittergebnisse oder Testprotokolle anzeigen, können Sie UI Actions und Client-Skripts erstellen.

Selbst wenn die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen erteilt wird, gelten für einige Konfigurationsdatensätze zusätzliche Einschränkungen, um Anwendungsdaten vor unerwünschten Änderungen aus anderen Anwendungsbereichen zu schützen.

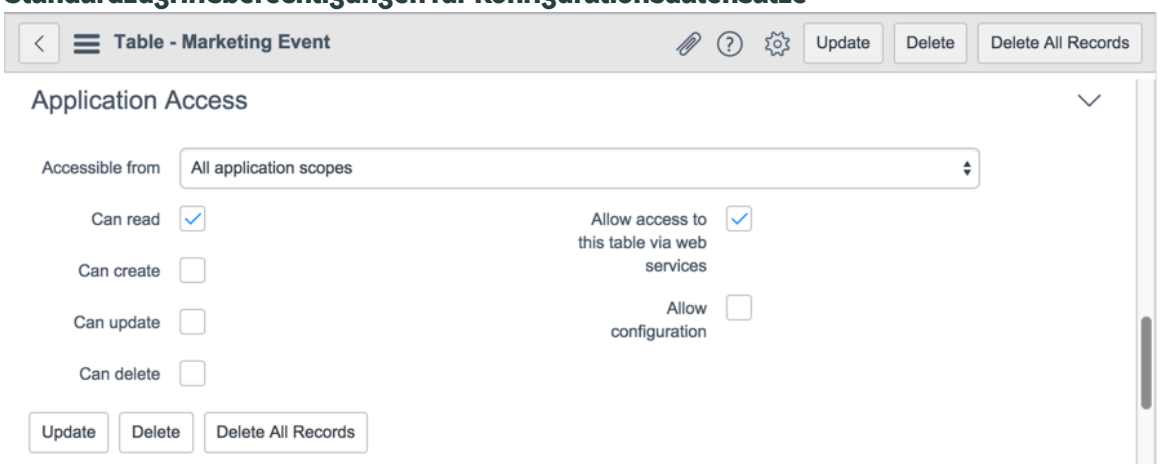
Standardberechtigungen für Designzugriffe

Standardmäßig verhindern neue Anwendungstabellen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen. Dadurch wird verhindert, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern.

Standardmäßiger Zugriff zur Designzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Standardzugriffsberechtigungen für Konfigurationsdatensätze



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Designzeit zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So legen Sie Berechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit fest:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Tabellen“ die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt „Anwendungszugriff“ die Zugriffsberechtigungen für die Designzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Sie können verhindern, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern

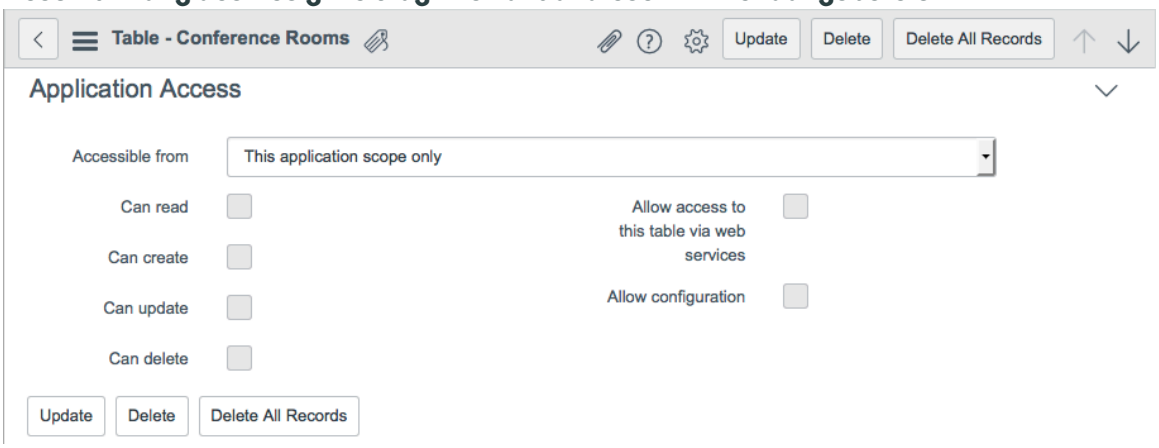
Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern (Fortsetzung)

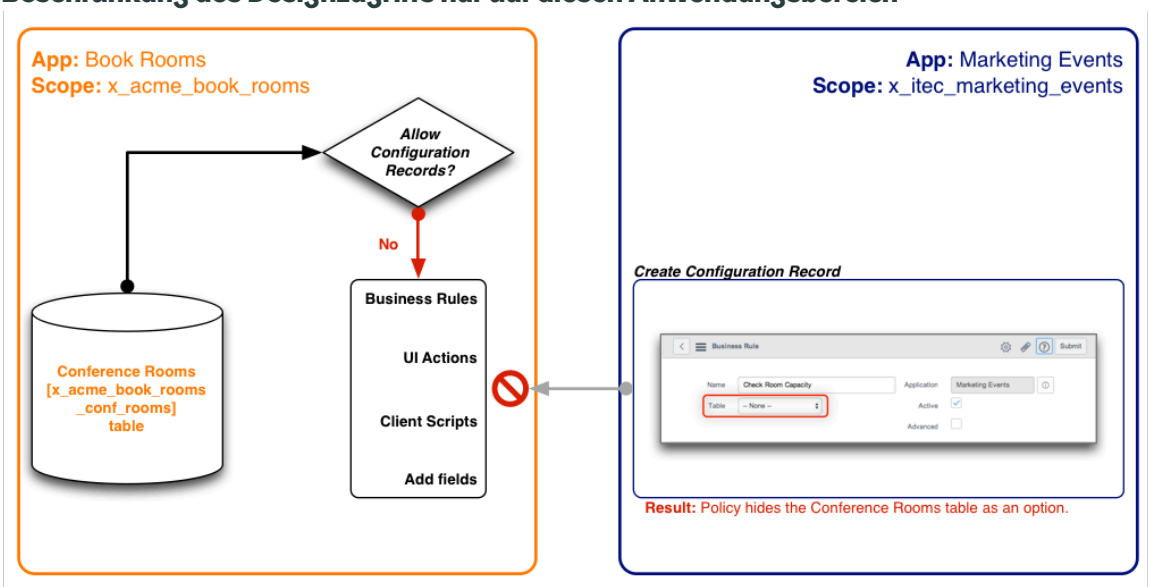
Feld	Wert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Beschränkung des Designzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen verweigert wird.

Beschränkung des Designzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Sie können zulassen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

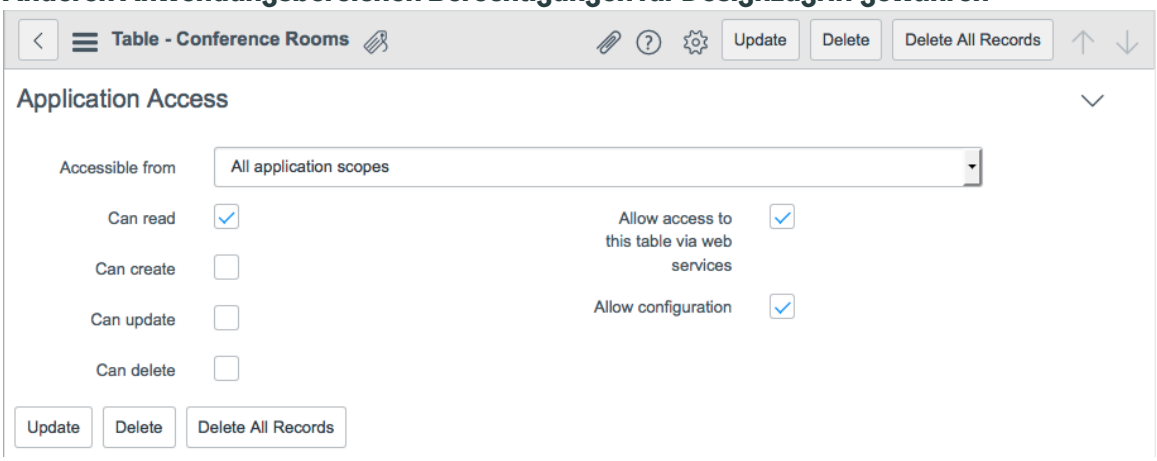
Mit diesen Einstellungen können Sie Zugriff auf die folgenden Konfigurationsdatensätze gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren

Konfigurationsdatensatz	Für Gewährung von Zugriff erforderliche Einstellung
Zugriffssteuerungen	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten**
Business Rules	
Client-Skripts	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** • Auswahl von **Konfiguration zulassen**
Dictionary-Eintrag (nur neues Feld)	
UI Actions	

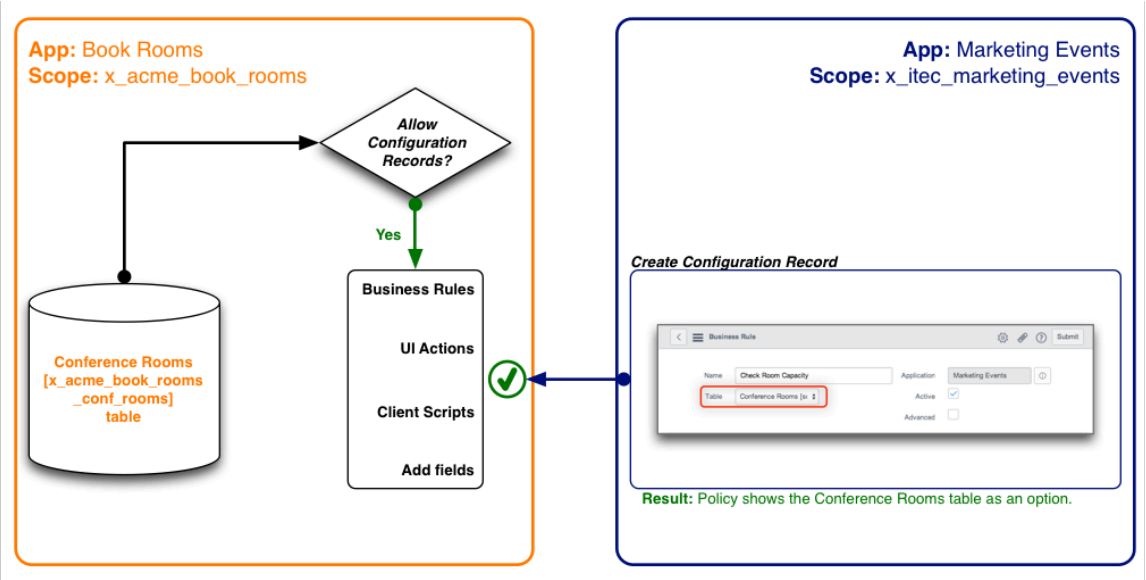
Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für Designzugriff gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen gewährt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren



Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Definieren Sie den bereichsübergreifenden Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource (z. B. eine Zugriffssteuerungsrolle, eine Geschäftsregel, eine UI-Aktion oder eine Skripteinbindung) oder ein Event. Sie können diese Einstellungen sogar verwenden, um Zugriffsanforderungen zuzulassen oder zu verweigern.

Übersicht über die Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Datensätze für eingeschränkten Aufruferzugriff [sys_restricted_caller_access] verfolgen bereichsübergreifende Anwendungen oder Skripts, die Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource oder ein Event in Now Platformanfordern. Now Platform erstellt sys_restricted_caller_access-Datensätze, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Der Anruferzugriff wird auf **Anrufereinschränkung** oder **Anruferverfolgung** festgelegt.
- Ein bereichsübergreifendes Skript versucht, auf eine Anwendungsressource oder ein Ereignis zuzugreifen.

> **Hinweis:**
> Ein Systembereich zu Zielbereich ist ein Beispiel für eine bereichsübergreifende.

Sie können die folgenden Datensätze verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen verfolgen. Sie können Zugriffsanforderungen verwenden, um zu bestimmen, welche Anwendungen Zugriff auf Ressourcen und Daten aus anderen Anwendungsbereichen benötigen.
- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen oder Ereignisse genehmigen oder verweigern. Sie können beispielsweise einen Datensatz für eingeschränkten Anruferzugriff erstellen, um den Zugriff für alle Anforderungen von Bereich zu Bereich zuzulassen.

Weitere Informationen finden Sie unter Angeforderter eingeschränkter Aufruferzugriff (RCA).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kombinationen von Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Sie können verschiedene Kombinationen von Berechtigungseinstellungen für den eingeschränkten Aufruferzugriff definieren und angeben, ob der Zugriff für jede Beziehung erlaubt oder eingeschränkt ist. Dieser Prozess stellt sicher, dass Ihre Anwendung über die Berechtigungen für den Zugriff auf den richtigen Bereich verfügt und nicht auf einen, auf den Sie nicht zugreifen möchten. Sie können verschiedene Kombinationen der folgenden Einstellungen definieren:

Umfang

Alle Anwendungsressourcen in einem ausgewählten Quell- oder Zielbereich. Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Quelle

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Quellbereich.

Ziel

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Zielbereich.

Diese Einstellungskombinationen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen umfassen unter anderem die folgenden Kombinationen:

- Bereich-zu-Bereich
- Umfang-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis:
Weitere Informationen zu diesen Zugriffseinstellungskombinationen und zum Erstellen der einzelnen Kombinationen finden Sie unter Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Event-Zugriff fest.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können den eingeschränkten Aufruferzugriff für Anwendungen auf eine der folgenden Arten aktivieren:

- Aktivieren Sie das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller).
- Fordern Sie die Anwendung HR Service Delivery oder Security Incident Response an. In diesen Anwendungen ist der eingeschränkte Anruferzugriff standardmäßig aktiviert.
- Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „Eingeschränkter Aufruferzugriff“ für Flow Designer.

Weitere Informationen finden Sie unter Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle besitzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Madrid)

Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren

Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf eine Anwendungsressource nachverfolgen und Anforderungen genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: admin oder application admin

Hinweis:
Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Prozedur

1. Um den Zugriff auf eine Anwendungsressource zu definieren, navigieren Sie zum Anwendungsressourcendatensatz.
   Verfügbare Anwendungsressourcen umfassen diese Optionen.
   - Tabelle
   - Skripteinbindung
2. Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** fest.
   Bei Festlegung auf **Nur dieser Anwendungsbereich** können keine anderen Anwendungsbereiche auf die Ressource zugreifen.
3. Wählen Sie die entsprechende Zugriffsebene im Feld **Aufruferzugriff** aus.

Option	Bezeichnung
Keine	Bereichsübergreifende Aufrufe der Ressource werden auf der Grundlage des Werts im Feld **Zugänglich von** genehmigt oder verweigert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Aufruferbeschränkung	Aufrufe der Ressource müssen manuell genehmigt werden. Zugriffsanforderungen werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Angefordert verfolgt.
Aufruferverfolgung	Aufrufe der Ressource werden automatisch genehmigt. Aufrufe werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Zulässig verfolgt.

4. Lassen Sie eine Zugriffsanforderung von einer aufrufenden Anwendung zu, oder lehnen Sie sie ab.
   Wenn eine bereichsübergreifende Anwendung versucht, auf eine Ressource zuzugreifen, die auf Anrufereinschränkung festgelegt ist, verweigert das System den Zugriff auf die Ressource und erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Eingeschränkter Aufruferzugriff“ mit dem Status Angefordert. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss die Anforderung zulassen oder ablehnen. Wenn der Zugriff erlaubt ist, erhalten alle zukünftigen Zugriffsversuche Zugriff auf die eingeschränkte Ressource.

   Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert (z. B. wenn sich das Skript einer Business Rule ändert), ändert sich der Status des Datensatzes mit eingeschränktem Aufruferzugriff in Ungültig. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss den Status auf Zugelassen oder Abgelehnt aktualisieren.

   a. Navigieren Sie im Anwendungsdatensatz zur Registerkarte **Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Aufrufer**.

   b. Überprüfen Sie Datensätze mit dem Status Angefordert.
   Jeder Datensatz für eingeschränkte Aufruferzugriffsberechtigungen listet den durchgeführten Vorgang, Informationen zur aufrufenden Quelle und Informationen zur angeforderten Zielressource auf.

   c. Ändern Sie in der Spalte **Status** den Wert von **Angefordert** auf **Zugelassen** oder **Abgelehnt**.

   Sobald eine aufrufende Quelle zulässig ist, sind alle nachfolgenden Aufrufe zulässig.

Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Event-Zugriff fest

Erstellen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Anrufer“ [sys_restricted_caller_access], um bereichsübergreifende Ressourcenzugriffsanforderungen festzulegen. Genehmigen oder verweigern Sie Anforderungen von einem Quellbereich oder Quellbereichs-Anwendungsressourcen an einen Zielbereich oder an Zielbereichs-Anwendungsressourcen.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: application admin oder admin

Hinweis:
Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Einstellungskombinationen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen festlegen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bereich-zu-Bereich
- Bereich-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis:
Im Rome-Release haben wir erzwungen, dass in der Zielanwendung ein RCA-Berechtigungsdatensatz vorhanden sein muss, um Zugriff auf eine Ressource zu gewähren. Das bedeutet, dass der Zielbereich mit dem Anwendungsbereich übereinstimmen muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendung – Eingeschränkter Aufruferzugriff**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder für eingeschränkten Anruferzugriff

Feld	Beschreibung
Vorgang	Vorgang hat für die Zielressource ausgeführt. ○ Lesen ○ Schreiben ○ Erstellen ○ Löschen ○ API ausführen
Quelle	Bereichsübergreifender rDatensatz , der auf eine eingeschränkte Anwendungsressourcezugreift.
Quellbereich	Bereich der aufrufenden Anwendung.
Quelltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Quelle enthält.
Quelltyp	Typ des Datensatzes, der die Anwendungsressource aufruft: ○ Sys-Sicherheits-ACL ○ Business Rule ○ Dokumententitel ○ Flow ○ Flow-Aktion ○ GlideScopedEvaluator ○ Skript für eingehende E-Mails ○ Orchestration RunScript-Aktivität ○ Datensatzerstellerskript ○ Serviceportal-Widget ○ Geplantes Skript ○ Bereich ○ Skripteinbindung

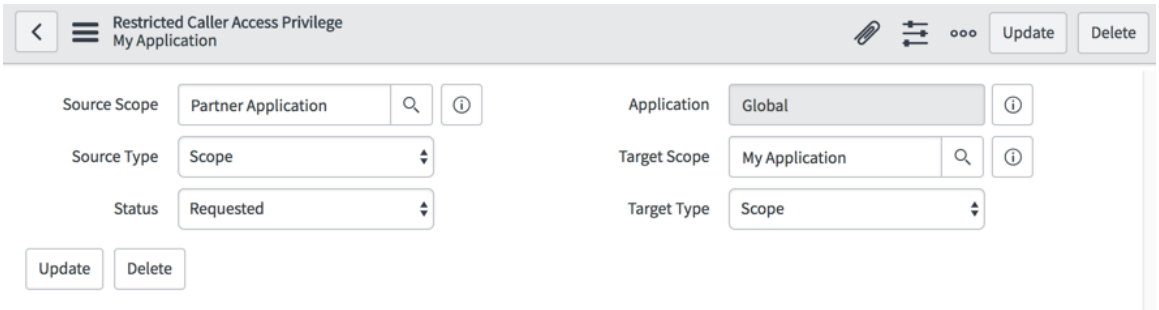
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ UI Action ○ UI-Makro ○ UI-Seite ○ Workflow-Aktivität Um beispielsweise den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung: ○ Angefordert ○ Abgelehnt ○ Zulässig ○ Für ungültig erklärt **Hinweis:** Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert, ändert sich der Status des Datensatzes für eingeschränkten Aufruferzugriff in „Für ungültig erklärt“. Wenn Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Status einer Anforderung aktualisieren.
Ziel	Datensatz der angeforderten Ressource.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource.
Zieltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Ziel enthält.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. ○ Ereignis **Hinweis:** Ein Ereignis ein spezieller Zieltyp für den eingeschränkten Anruferzugriff. Durch Auswahl eines Ereignisses in einem Zielbereich erteilen Sie einer Quellanwendung die Berechtigung, ein Ereignis, das als Teil einer Zielanwendung registriert ist, in die Warteschlange zu stellen. Wenn Sie jedoch den Aufruferzugriff in der Event-Registrierung auf Keine festlegen, werden bereichsübergreifende Zugriffsaufrufe auf ein Event verhindert. Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Weitere Informationen zu Events und ihrer Funktion finden Sie unter Events . Wenn Sie den Aufruferzugriff in der Event-Registrierung auf Keine festlegen, werden die bereichsübergreifenden Zugriffsaufrufe auf ein Event verweigert. ○ Umfang ○ Tabelle ○ Skripteinbindung Um beispielsweise den Zugriff auf eine gesamte Anwendung zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen „Bereich-zu-Bereich“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich. Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Viele-Beziehung.



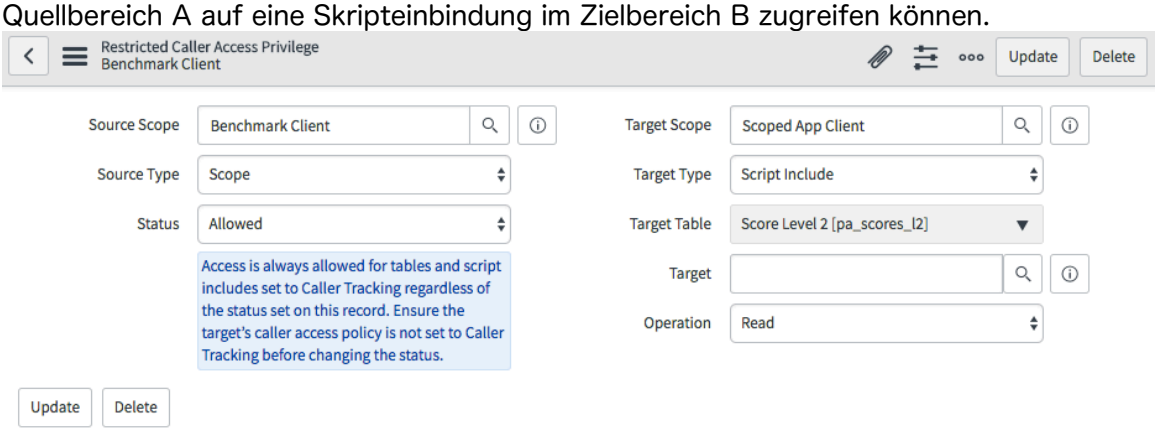
Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Um den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.

Einstellungen „Bereich-zu-Ziel“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf eine bestimmte Anwendungsressource (eine Business Rule, eine Tabelle, eine Skripteinbindung oder ein Ereignis) in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass alle Anwendungressourcen im Quellbereich A auf eine Skripteinbindung im Zielbereich B zugreifen können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

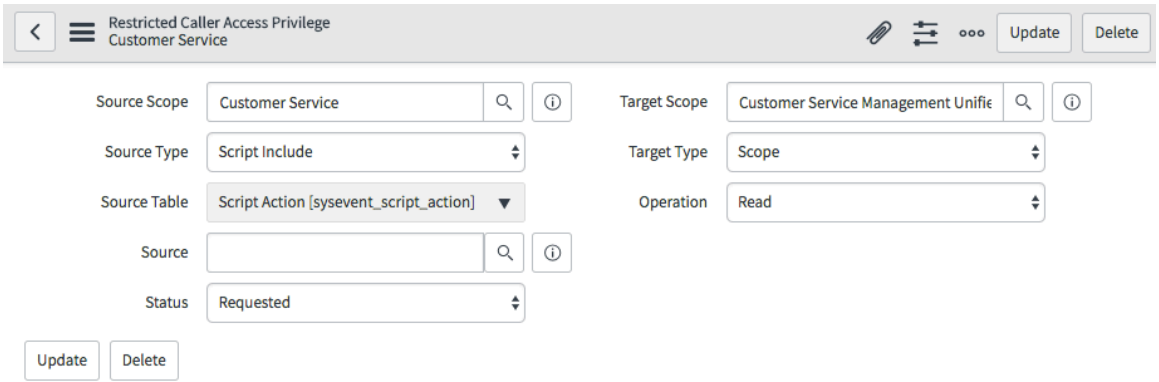
Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Bereich“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff einer bestimmten Anwendungsressource in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Viele-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule im Quellbereich A auf alle Anwendungsressourcen im Zielbereich B zugreifen kann.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressource der Quellanwendung enthält, die Zugriff auf die Anwendungsressource im Zielbereich anfordert.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule oder Skripteinbindung), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.

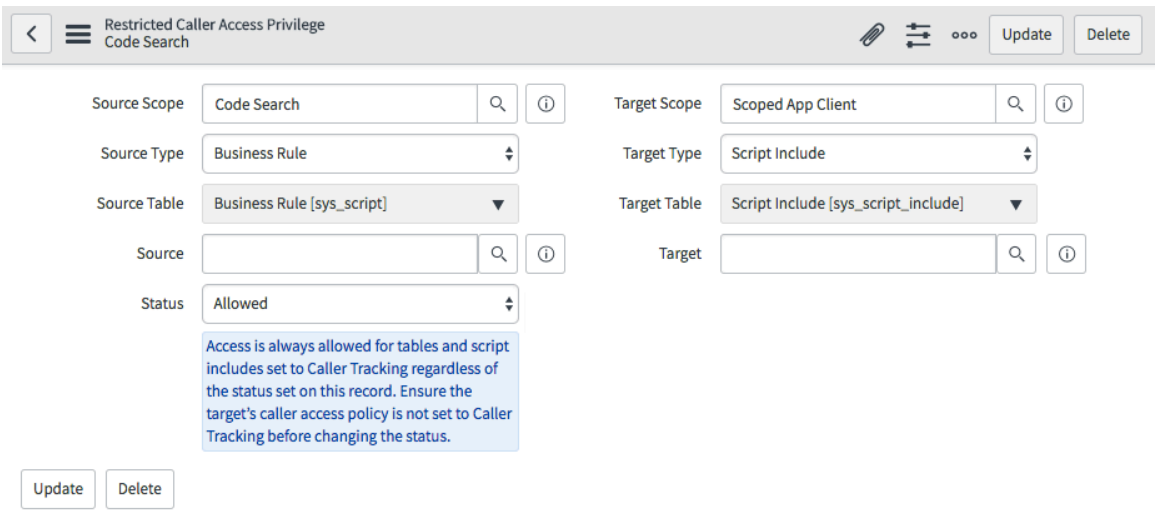
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Einträge
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Ziel** aus, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Zielbereich aufzunehmen.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Ziel“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff einer spezifischen Anwendungsressource in einem Quellbereich auf eine spezifische Anwendungsressource in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule in Quellbereich A auf eine bestimmte Anwendungsressource, wie z. B. Business Rule, Tabelle, Skripteinbindung oder Ereignis in einem Zielbereich zugreifen kann.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung oder UI-Seite), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Einträge
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Angeforderter eingeschränkter Aufruferzugriff (RCA)

Sie können eine angeforderte RCA verwenden, um Store-Apps Zugriff auf geschützte Ressourcen in Now Platform zu gewähren, ohne auf das nächste Familien-Release warten zu müssen. Wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ oder „Anwendungsadministrator“ haben, können Sie angeforderte RCAs überprüfen und sie genehmigen und ablehnen.

RCAs werden in zwei Kategorien eingeteilt:

- Echter RCA: sys_scope==target_scope
- Angeforderter RCA: sys_scope!=target_scope

Beispiel: Bei einem echten RCA-Datensatz stimmen der Anwendungsbereich und der Zielbereich überein. Eine angeforderte RCA ist ein Datensatz, der noch auf die Genehmigung für den Zugriff auf den Zielbereich wartet.

Wenn Sie eine Anwendung installieren, generieren Ihre regelmäßigen Aufgaben RCA-Datensätze mit dem Status Angefordert in der Zielanwendung für jeden angeforderten RCA-Datensatz, der in der Quellanwendung verpackt ist.

Hinweis:
Die Aufträge werden generiert, sobald die Upgrade-Zusammenfassung ausgeführt wurde.

Beispiel für den Zugriff einer Store-App auf eine Tabelle

Angenommen, eine Store-App namens HR Integrations Framework möchte auf eine HR-Core-Falltabelle zugreifen. Die Tabelle befindet sich in der Geschäftsregel „Fall suchen“ in der Tabelle „Integrationsservice“.

Um Zugriff anzufordern, erfordert die App HR Integrations Framework, dass eine RCA-Berechtigung wie folgt in ihrem eigenen Bereich verpackt ist:

- sys_scope = HR-Integrations-Framework
- Ziel = HR-Core-Fall
- status = Zulässig
- target_scope = Human Resource: Core
- source = Fall suchen

App-Entwicklungsbeispiel für -Entwickler

Wenn Sie eine Anwendung entwickeln, werden echte RCAs mit dem Status Angefordert generiert, wenn das Ziel eine Aufruferbeschränkung aufweist. Wenn das Ziel über Anruferverfolgung verfügt, wird der Status in Zulässig geändert. Der Entwickler kann alle echten RCA-Datensätze überprüfen und finalisieren, die für die Funktionsfähigkeit der Anwendung erforderlich sind. Zum Beispiel die RCAs mit dem Status Zulässig.

Ein Entwickler kann in den zugehörigen Links auf RCA-Berechtigungen **in der aktuellen App** generieren klicken, um angeforderte RCAs zu generieren, die in der aktuellen Anwendung verpackt sind. Angeforderte RCAs werden mit echten RCAs synchronisiert. Das heißt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wenn eine echte RCA aktualisiert oder gelöscht wird, wird auch eine angeforderte RCA aktualisiert oder gelöscht.

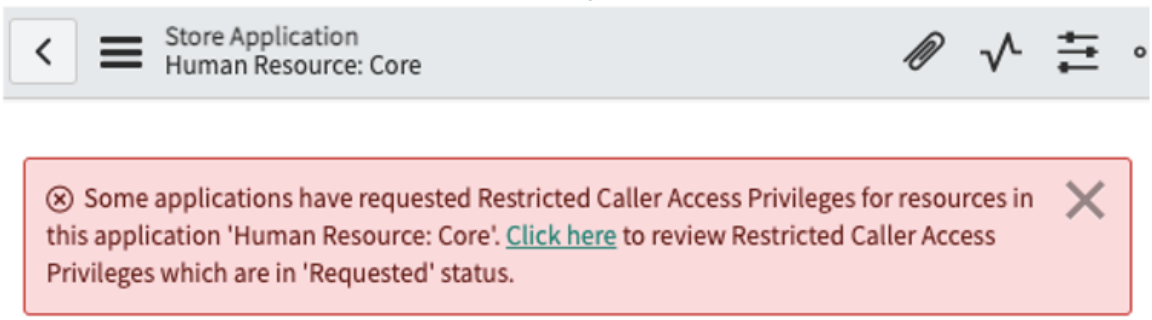
Jetzt kann die Anwendung HR Integration Framework paketiert und auf einer Kundeninstanz installiert werden.

App-Installationsbeispiel für Administratoren

Wenn Sie eine App in der Instanz eines Kunden installieren, werden in der Zielanwendung echte RCAs generiert. Ein echtes RCA hätte Human Resources: Core mit dem Status Angefordert. Dieser Prozess wird asynchron in einer geplanten Aufgabe ausgeführt, wobei eine gewisse Verzögerungszeit auftreten kann.

Um den Administrator der Ziel-App über die ausstehende Überprüfung einer RCA zu informieren, wurden den Anwendungsseiten Nachrichten hinzugefügt. Beispiel:

RCA-Nachricht zur ausstehenden Überprüfung



Abwärtskompatibilität der Store-App

Wenn eine Store-App kompatibel ist und auf einer Instanz vor Rome installiert werden kann, müssen Sie die RCA-Datensätze in einem eigenen Bereich mit dem Status Zulässig verpacken.

Hinweis:
Dieser Prozess stellt sicher, dass die Store-App in allen Versionen funktioniert.

Beim Upgrade auf Rome können Sie ein einmaliges Korrekturskript konfigurieren, um RCAs im Quellbereich in den Zielbereich zu verschieben. Wenn in Rome die Ziel-App bereits über die erforderlichen RCA-Datensätze verfügt, werden keine RCA-Datensätze für die RCAs generiert, die von der Quell-App verpackt werden.

Anwendungsliste

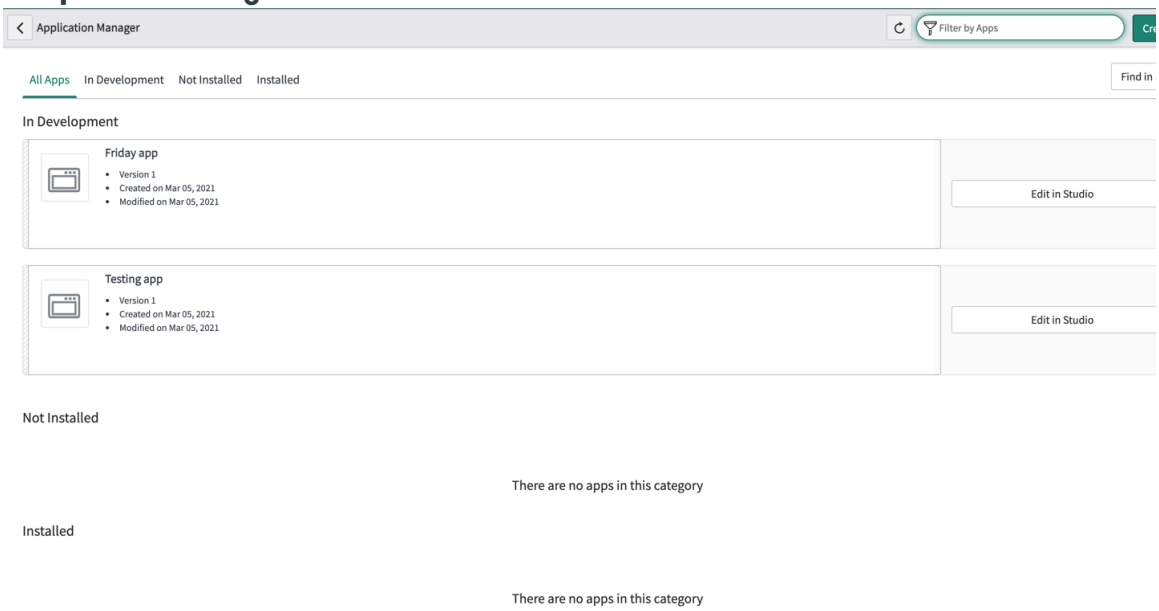
In der Anwendungsliste können Anwendungsentwickler Anwendungen anzeigen und auswählen.

Anwendungsentwickler können die Anwendungsliste verwenden, um einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz zu öffnen. Wenn die kontextabhängige Entwicklungsumgebung feststellt, dass Sie ein Anwendungsartefakt in einem anderen Anwendungsbereich bearbeiten, wird eine Warnmeldung angezeigt, mit der Sie zu einer anderen Anwendung wechseln können.

Administratoren haben die folgenden Optionen aus der Anwendungsliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielanwendungsliste



Optionen der Anwendungsliste

Registerkartenname	Verfügbare Optionen	Anwendungsquelle
Entwickeln	• Neue Anwendung erstellen • Vorhandene Anwendung bearbeiten • Anwendung freigeben • Anwendung löschen	In dieser Instanz entwickelte Anwendungen
Downloads	• Installieren • Installierte Dateien anzeigen • Installierte Dateien bearbeiten • Deinstallieren	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store
Updates	• Aktualisieren • Versionsinformationen anzeigen	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store

In der Anwendungsliste werden folgende Informationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsliste

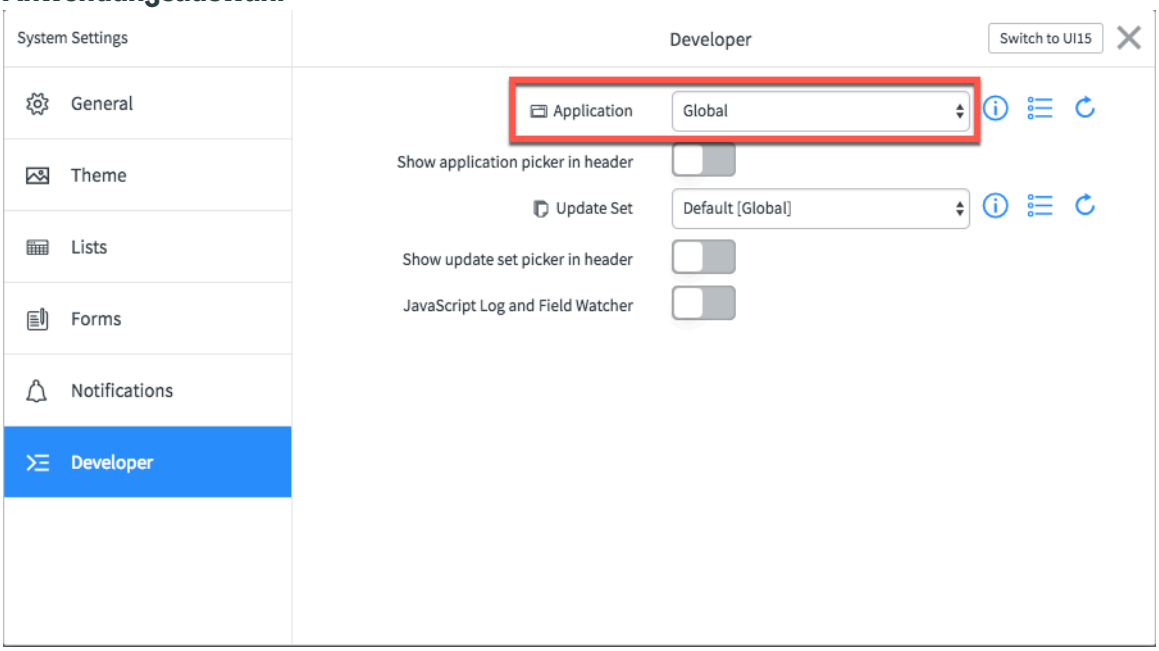
Typ	Beschreibung
Entwickelt	In dieser Instanz erstellte Anwendungen anzeigen.
Heruntergeladen	In dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.
Updates	Verfügbare Updates für in dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.

Anwendungsauswahl

Mit der Anwendungsauswahl können Anwendungsentwickler die Anwendung anzeigen und auswählen, für die ihre Änderungen gelten.

Die Anwendungsauswahl befindet sich im Systemmenü unter dem Zahnradsymbol im Banner-Frame.

Anwendungsauswahl



Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen

Der aktuelle Anwendungskontext bestimmt, welche Anpassungs- und Formularentwurfsoptionen verfügbar sind, wenn mit Listen und Formularen in bereichsbezogenen Anwendungen gearbeitet wird.

Die Benutzeroberfläche verwendet visuelle Indikatoren, um eine Liste oder ein Formular im gleichen oder in einem anderen Anwendungsbereich zu identifizieren.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Das System ermöglicht die folgenden Layout- und Designaktionen beim Bearbeiten von Listen oder Formularen in benutzerdefinierten Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Aktion	Gewährter Zugriff	Hinweise
Listenansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularabschnitt erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
In einer Ansicht anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte in der Ansicht zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Reihenfolge der Abschnitte in einer Ansicht ändern	Nur für Ansichten zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
In einem Abschnitt anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Abschnittsspalten hinzufügen oder entfernen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Formularabschnitt löschen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Neue Felder erstellen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen, und sofern die Option **Konfiguration zulassen** aktiviert ist.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.

Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn Formulare in benutzerdefinierten Anwendungen entworfen werden.

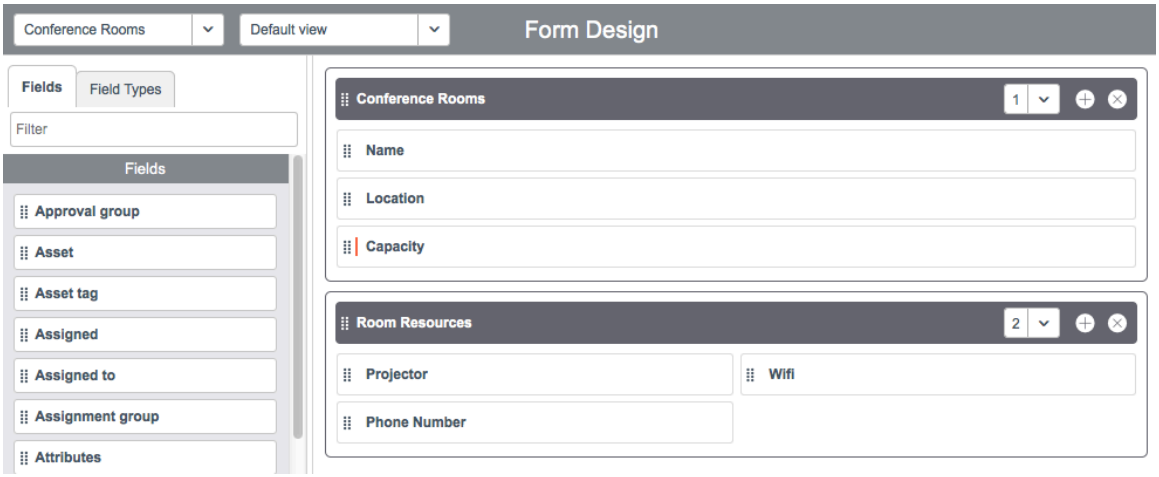
Sie können Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Abschnittsüberschriften mit einem einfarbigen Hintergrund
- Eine durchgehende Linie um den Abschnitt
- Ein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl
- Eine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Griffsymbole neben Feldern

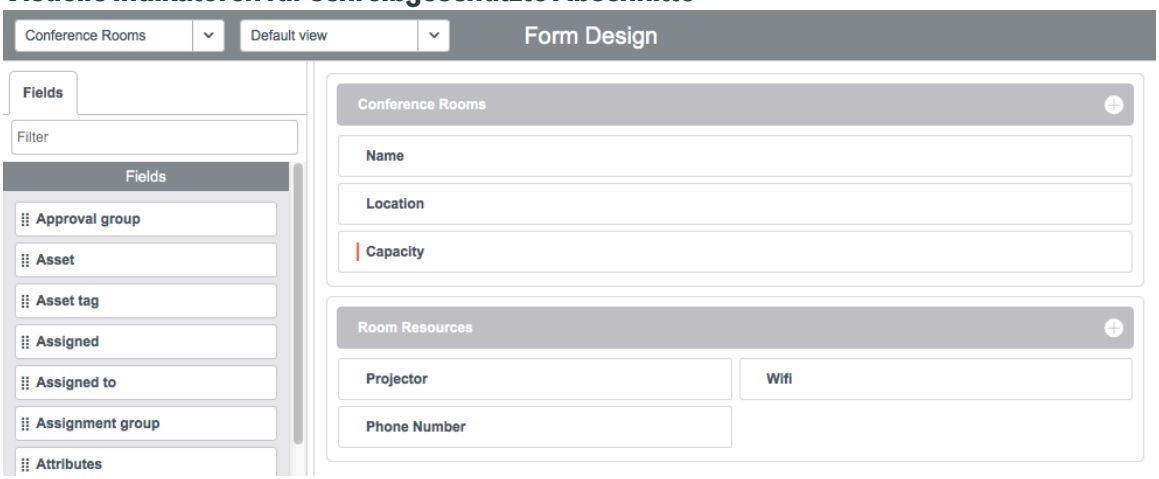
Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte



Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Abschnittsüberschriften mit einem grauen Hintergrund
- Eine graue Linie um den Abschnitt.
- Kein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl
- Keine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**
- Keine Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Keine Griffsymbole neben Feldern

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Standardmäßig verfügen neue Anwendungsdatentabellen über die folgenden Formulardesignberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Formulardesignaktion	Berechtigungseinstellung
Neue Abschnitte in Tabellen erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Zugelassen
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu demselben Anwendungsbereich gehören	Standardmäßig abgelehnt. Erfordert, dass der Anwendungsdesigner **Konfiguration zulassen** für die Anwendungstabelle festlegt.
Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Zugelassen
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Die Reihenfolge von Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Abgelehnt

Layout visueller Indikatoren

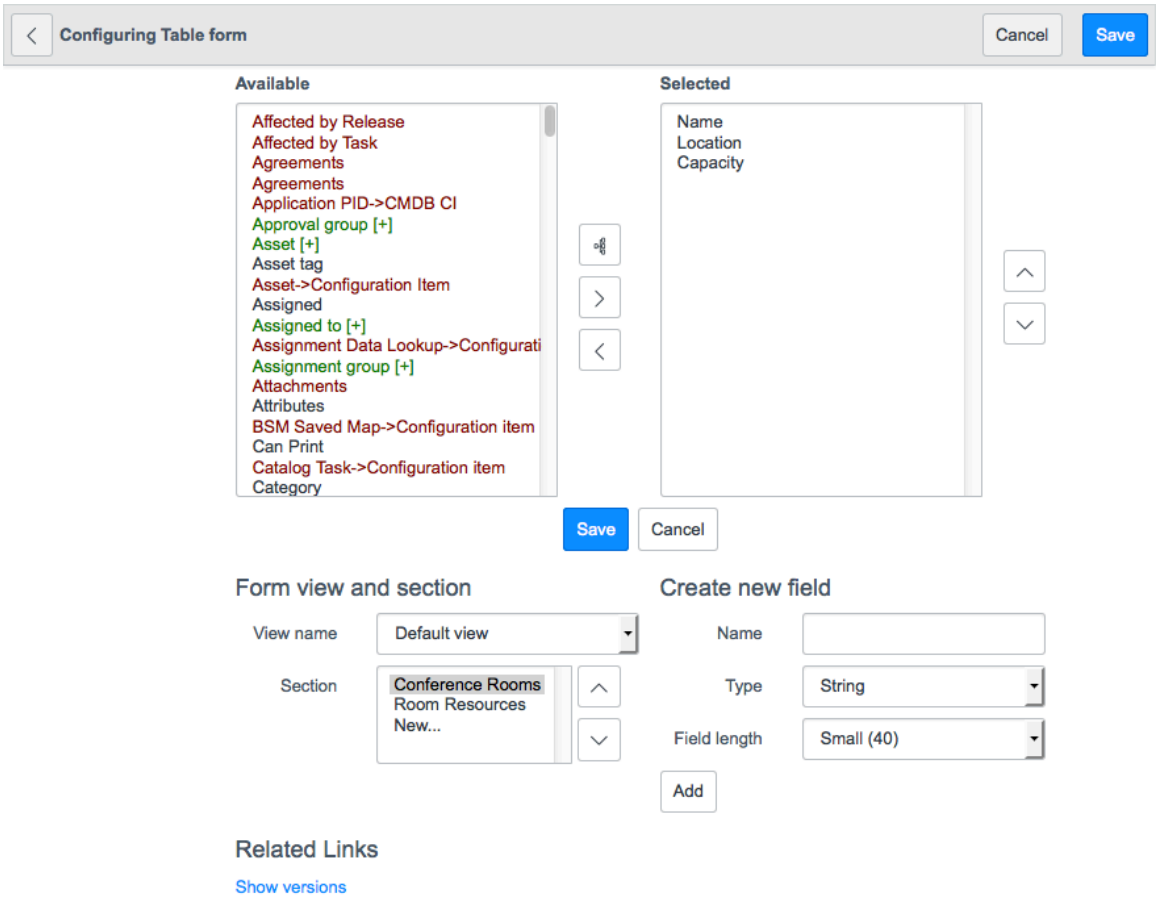
Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn das Layout einer Liste oder eines Formulars einer benutzerdefinierten Anwendung konfiguriert wird.

Sie können Felder, Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Feldauswahl mit weißem Hintergrund
- Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit blauem Hintergrund
- Bearbeitbare Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte

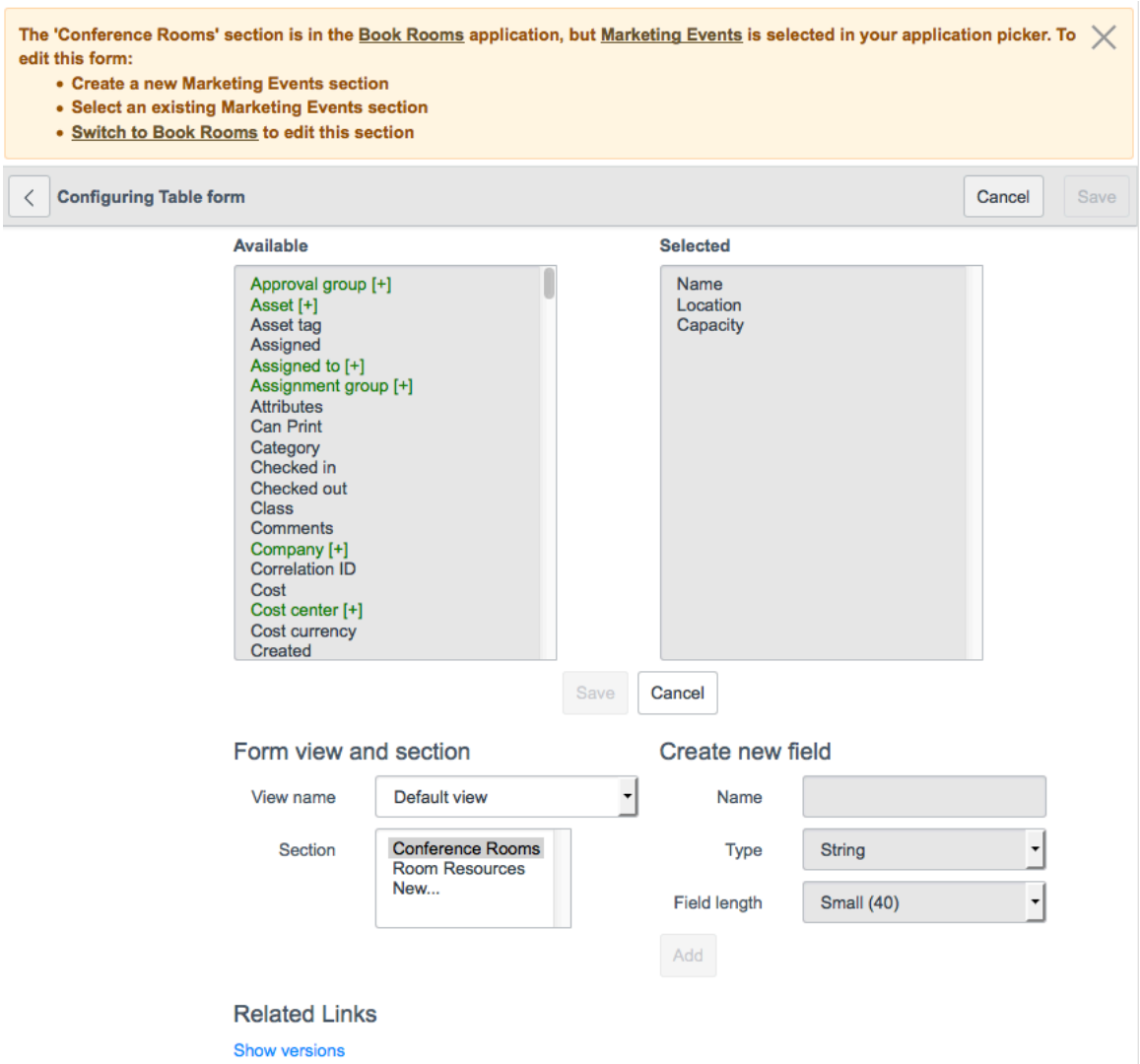


Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Eine Warnmeldung zum aktuell ausgewählten Anwendungsbereich und zum Bereich des Formulars.
- Feldauswahl mit grauem Hintergrund
- Keine Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit grauem Hintergrund
- Schreibgeschützte Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



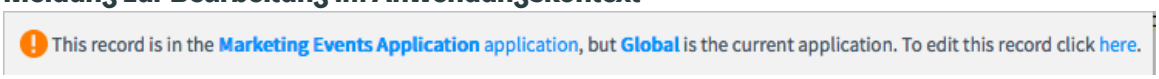
Zugehörige Informationen

- Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen
- Verfügbare Layout- und Designaktionen
- Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Meldungen zur Bearbeitung in kontextbezogener Entwicklungsumgebung

Die Plattform zeigt eine Meldung an, wenn Sie versuchen, einen Store-Anwendungsdatensatz zu bearbeiten, während Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext



Diese Meldung kann zu folgenden Zwecken verwendet werden:

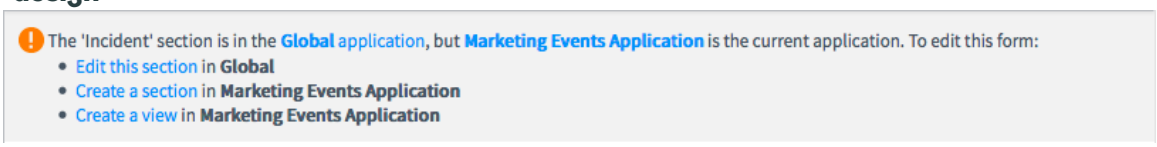
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Öffnen der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört
- Öffnen der Anwendung der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl
- Vorübergehendes Wechseln zu der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört, und Bearbeiten der Anwendung

Hinweis:
Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Das System zeigt auch eine Meldung an, wenn ein Benutzer versucht, eine Liste oder ein Formularlayout zu konfigurieren, während er in einem anderen Anwendungsbereich arbeitet.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext für Formularlayout oder -design



Die Meldung enthält eine Liste der gültigen Optionen:

- Bearbeiten des aktuellen Abschnitts durch vorübergehenden Wechsel zu der Anwendung, der er gehört
- Erstellen eines neuen Abschnitts im aktuellen Anwendungskontext
- Erstellen einer neuen Ansicht im aktuellen Anwendungskontext

Hinweis:
Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Skriptschutzrichtlinie

Anwendungsentwickler können eine *Schutzrichtlinie* für Skripteinbindungen festlegen, die als Teil einer benutzerdefinierten Anwendung veröffentlicht wird. Die Richtlinie legt fest, ob jemand die Skripteinbindung anzeigen oder bearbeiten kann, nachdem die Anwendung in dessen Instanz installiert wurde.

Anwendungsentwickler haben folgende Optionen, um ihre benutzerdefinierten Anwendungsskripteinbindungen zu schützen:

Schutzrichtlinienoptionen für Skripteinbindungen

Schutzrichtlinie	Beschreibung
Keine	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skripteinbindung anpassen können.
Schreibgeschützt	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skriptlogik anzeigen, aber nicht ändern können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schutzrichtlinienoptionen für Skripteinbindungen (Fortsetzung)

Schutzrichtlinie	Beschreibung
Geschützt	Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass andere Anwendungsentwickler Ihr geistiges Eigentum ändern können.

Anwendungsverwaltung

Schützen Sie vertrauliche Anwendungsdaten, indem Sie die Anwendungsverwaltung verwenden, um den Zugriff von Benutzern auf anwendungsspezifische Rollen einzuschränken.

Funktionen der Anwendungsverwaltung

Verwenden Sie die Anwendungsverwaltung, um Folgendes sicherzustellen:

- Verhinderung des Zugriffs unberechtigter Benutzer auf sensible Daten wie Finanzdatensätze oder personenbezogene Daten
- Einschränkung der Personen, die anwendungsspezifische Rollen zuweisen können, z. B. Administrator und bestimmte Entwickler für die Anwendung.
- Verhindern, dass Benutzer mit der Administratorrolle auf Systemebene Folgendes tun:
  - Sich selbst eine geschützte Anwendungsrolle zuweisen
  - Sich selbst einer Gruppe mit einer geschützten Anwendungsrolle zuweisen
  - Vorhandene Zugriffskontrollen für eine geschützte Anwendung durch Erstellen von Zugriffskontrollen umgehen.
  - Passwort von Benutzern, die über eine geschützte Anwendungsrolle verfügen, ändern
  - Identität eines Benutzers mit einer geschützten Anwendungsrolle annehmen, es sei denn, der Entwickler oder der Administrator hat ebenfalls diese Rolle
  - Eine geschützte Anwendungsrolle übernehmen
  - Vorhandene Zugriffskontrollen für eine geschützte Anwendung überschreiben
  - Skripts ausführen, die auf geschützte Anwendungsdatensätze zugreifen

Rollen in der Anwendungsverwaltung

Sie können jede Rolle zu einem anwendungsspezifischen Administrator machen, indem Sie in der Rollenkonfiguration das Kontrollkästchen **Anwendungsadministrator** aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken. Erstellen Sie per Konvention die folgenden Rollen:

Anwendungsadministrationsrollen

Rollenname	Beschreibung
Anwendungsspezifischer Administrator	Benutzer mit dieser Rolle können einer anwendungsspezifischen Rolle andere Benutzer für diese Anwendung zuweisen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.admin erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsadministrationsrollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	„admin“ enthalten, um anzugeben, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.
Anwendungsspezifischer Entwickler	Benutzer mit dieser Rolle können auf die eingeschränkte Anwendung zugreifen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.developer erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „developer“ enthalten, um anzugeben, dass es sich um die Entwicklerrolle für die Anwendung handelt. Die Entwicklerrolle benötigt sowohl Anwendungsadministrator- als auch delegierte Entwicklungsberechtigungen, um die Anwendungsdateien zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung und Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Anwendungsspezifische Administratorrolle

Mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle kann ein Benutzer auf eine bestimmte Anwendung zugreifen, erhält jedoch keine anderen Administratorrechte. Weisen Sie einem Benutzer die Administratorrolle auf Systemebene zu, bevor dieser Benutzer die folgenden Aufgaben ausführen kann:

- Formular- und Listenlayouts konfigurieren
- Anwendungstabellen und -felder ändern.
- Neuen Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle zuweisen

Wenn Sie verhindern möchten, dass ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle die Administratorrolle auf Systemebene hat, beachten Sie Folgendes:

- Weisen Sie dem Benutzer keine Administratorrolle auf Systemebene zu. Weisen Sie ihm nur die anwendungsspezifische Administratorrolle zu.
- Bitten Sie den Benutzer, sich selbst die anwendungsspezifische Entwicklerrolle zuzuweisen.

Als anwendungsspezifischer Entwickler kann der Benutzer eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben ohne die Administratorrolle auf Systemebene ausführen.

Hinweis:
Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie die Anwendung nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsverwaltung aktivieren und anwendungsspezifische Rollen zuweisen

Sie können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung über den Anwendungsdatensatz aktivieren und die Zuweisung von anwendungsspezifischen Rollen über den Benutzerrollendatensatz einschränken.

Hinweis:
Aktivieren Sie die Anwendungsverwaltung und weisen Sie anwendungsspezifische Rollen nach dem Abschließen der Entwicklung zu, jedoch vor dem Hinzufügen von Anwendungsdatensätzen. Diese Vorgehensweise schützt vertrauliche Daten in den Anwendungsdatensätzen vor dem Zugriff unberechtigter Benutzer.

Die Zielinstanz muss mindestens über einen autorisierten Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle verfügen.

- Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, jedoch keine anwendungsspezifischen Rollen zuweisen, kann kein Benutzer auf die Anwendung zugreifen.
- Wenn Sie nur eine anwendungsspezifische Rolle zuweisen, können Sie diese Rolle nicht löschen.

Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, aber keine Benutzer über die anwendungsspezifische Administratorrolle verfügen, die zum Zuweisen von Rollen für die Anwendung erforderlich ist. Die Warnung erinnert Sie daran, Administratoren und Entwicklern der Anwendung anwendungsspezifische Rollen zuzuweisen.

Legen Sie *`[scoped_app_name].min_admin_count property`* so fest, dass mehr als ein Benutzer über die anwendungsspezifische Administratorrolle verfügen muss. Durch die Zuweisung der anwendungsspezifischen Administratorrolle zu mehreren Benutzern wird das Risiko verringert, dass die bereichsbezogene Anwendung ausgesperrt wird. Für die Eigenschaft *`[scoped_app_name].min_admin_count`* gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie einen ungültigen Wert für die Eigenschaft angeben, wird die Standardanforderung für die Zuweisung von mindestens einem anwendungsspezifischen Administrator erzwungen.
- Wenn Sie einen gültigen Wert für die Eigenschaft angeben, können Sie keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, es sei denn, Sie überschreiten den angegebenen Wert. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von zwei angeben und drei anwendungsspezifische Administratoren haben, können Sie nur eine dieser Rollen löschen.
- Sie können einen höheren Wert als die tatsächliche Anzahl der zugewiesenen anwendungsspezifischen Administratoren angeben. Sie können jedoch keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, bis Sie den angegebenen Wert überschreiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von sechs angeben, aber nur drei anwendungsspezifische Administratoren haben, können Sie keine dieser Rollen löschen.

Hinweise zu Verfahren siehe Zugriff auf eine Anwendung einschränken.

Anwendung mit der Anwendungsverwaltung bereitstellen

Sie müssen über die Administratorrolle auf Systemebene sowohl in Ihren Entwickler- als auch in Ihren Produktionsinstanzen verfügen, um eine durch die Anwendungsverwaltung geschützte Anwendung bereitzustellen. Der Prozess wird in den folgenden Schritten beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Entwickeln Sie die Anwendung auf einer Entwicklungsinstanz.
2. Erstellen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Erteilen Sie allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene die anwendungsspezifische Administratorrolle.
4. Aktualisieren Sie den Anwendungsdatensatz, um die Anwendungsverwaltung zu aktivieren und den Zugriff auf die Anwendung einzuschränken.
5. Veröffentlichen Sie die Anwendung im Anwendungs-Repository.
6. Installieren Sie die Anwendung auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository.
7. Erteilen Sie als Administrator auf Systemebene in der Produktionsinstanz den entsprechenden Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle.
8. Entfernen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle bei allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene.

Verfahren zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung und zum Einschränken der Zuweisung anwendungsspezifischer Rollen werden unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken beschrieben.

Training

ServiceNow® Developer Site verfügt über Schulungen zum Sichern von Anwendungen.

Zugehörige Informationen

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Zugriff auf eine Anwendung einschränken

Schränken Sie die Verwaltung einer Anwendung und den Zugriff auf diese Anwendung ein, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Administratorrechte für die Anwendung zuweisen oder auf vertrauliche Informationen in den Anwendungsdatensätzen zugreifen.

Vorbereitungen

- Benötigte Datensätze:
  - Rollendatensatz zum Festlegen einer Rolle als anwendungsspezifische Administratorrolle
  - Benutzerdatensatz zum Zuweisen einer anwendungsspezifischen Administratorrolle für einen Benutzer
  - Anwendungsdatensatz zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung für eine bestimmte Anwendung
- Erforderliche Rolle: admin

Falls noch keine anwendungsspezifische Administratorrolle vorhanden ist, erstellen Sie sie, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen „my_application.admin“ erstellen, die den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „admin“ enthält, um anzuzeigen, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Rollen** oder **Benutzeradministration** > **Rollen**.
2. Öffnen Sie den Rollendatensatz für die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Konfigurieren Sie das Formular, um das Feld **Anwendungsadministrator** hinzuzufügen.

   Hinweis:
   Die Checkbox **Anwendungsadministrator** ersetzt das Feld **Zuweisbar von**. Standardmäßig wird beim Upgrade von einem Jakarta- oder einem früheren Release auf einen Kingston- oder einen späteren Release jede Rolle, die im Feld **Zuweisbar von** angegeben war, als anwendungsspezifische Administratorrolle definiert und die Checkbox **Anwendungsadministrator** aktiviert.

4. Aktivieren Sie im Rollendatensatz die Checkbox **Anwendungsadministrator**, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
5. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Benutzer**.
6. Öffnen Sie den Benutzerdatensatz für den Admin-Benutzer.
7. Fügen Sie auf der Registerkarte „Rollen“ die anwendungsspezifische Rolle hinzu.
   Nur Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren.

   Hinweis:
   Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie weiterhin Änderungen an der Anwendung vornehmen.

8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Melden Sie sich ab, und dann melden Sie sich mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle an.
10. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
11. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren möchten.
12. Wählen Sie im Anwendungsdatensatz **Anwendungsverwaltung**.
13. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
    Das System validiert, dass die folgenden Anforderungen erfüllt wurden:
    - Die Anwendung verfügt über eine anwendungsspezifische Administratorrolle (es gibt mindestens eine Rolle, für die **Anwendungsadministrator** ausgewählt ist).
    - Der aktuelle Benutzer hat die anwendungsspezifische Administratorrolle.

    Wenn die Validierung erfolgreich ist, wird der Anwendungsdatensatz aktualisiert. Andernfalls zeigt das System diese Fehlermeldung an, und der Anwendungssatz wird nicht aktualisiert:

    ```
    Application Administration uses the 'Application Administrator' role to define what users are application administrators. None of the roles defined by this application have 'Application Administrator' enabled.
    ```

14. **Wahlweise:** Unter Zugehörige Links können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Zugehöriger Link	Beschreibung
Entwickler verwalten	Modal, das dem anwendungsspezifischen Admin ermöglicht, diese Aufgaben zu verwalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehöriger Link	Beschreibung
	○ Entwickler für die Anwendung bestimmen ○ Sich selbst zum delegierten Entwickler ernennen Sobald der anwendungsspezifische Admin zu einem delegierten Entwickler wird, kann der anwendungsspezifische Admin eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben aufführen, ohne die Administratorrolle auf Systemebene zu haben. Weitere Informationen: Delegierte Entwicklung und Bereitstellung
Allen Administratoren Anwendungsverwaltung erteilen	Modal, das einen Datensatz für die enthaltene Rolle [sys_user_role_contains] für die Administratorrolle auf Systemebene erstellt. Dadurch wird die anwendungsspezifische Administratorrolle als enthaltene Rolle der Administratorrolle auf Systemebene hinzugefügt. **Hinweis:** Wenn Sie die Anwendung mit diesem Datensatz veröffentlichen, können Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle nach der Installation auf die Anwendung zugreifen.

Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Dieses Verhalten gilt für Konfigurationsdatensätze, die in Tabellen erstellt werden, die nur die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitern. Sie können auch das Standardverhalten ändern.

Wenn keine Zugriffskontrollregeln (ACL) für eine Anwendungsverwaltungs-App definiert sind, können globale ACL-Regeln für die Konfigurationsdatensätze der Anwendungsverwaltungs-Apps gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsdateien.

Hinweis:
Nicht alle Anwendungen verwenden globale ACL-Regeln. Wenn Sie eine Aktion nicht wie erwartet ausführen können, stellen Sie sicher, dass die Anwendung globale ACL-Regeln zulässt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie möglicherweise für einige Anwendungen spezifische ACL-Regeln erstellen.

Damit eine Tabelle in einer Anwendungsverwaltungs-App globale ACL-Regeln erben kann, überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, und befolgen Sie die Anweisungen in Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren.

- Systemeigenschaft `glide.security.scoped_administration.honor_global_acl`: Wenn keine bereichsbezogenen ACL-Regeln definiert sind, können Anwendungsverwaltungs-Apps globale ACL-Regeln erben. Diese Eigenschaft ist standardmäßig für neue und aktualisierte Instanzen aktiviert.
- Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance]: Wenn keine ACL-Regeln für die Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln. Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen, entfernen und lesen.

Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren

Um zu vermeiden, dass globale Zugriffskontrollregeln (ACLs) in Ihren Anwendungen dupliziert werden, können Sie Anwendungsdateitabellen in Anwendungsverwaltungs-Apps so konfigurieren, dass sie globale ACLs erben, wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administratorrolle für die Anwendung

Prozedur

1. Geben Sie `sys_scoped_admin_acl_inheritance.list` im Navigationsfilter ein.
   Die Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance] wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Anwendungsdateitabelle (eine Tabelle, die die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitert) aus der Anwendungsverwaltungs-App aus.
   Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen/entfernen/lesen.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn keine ACL-Regeln in der Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln.

Zugriffserzwingung für ServiceNow Store-Apps

Alle Produktionsinstanzen überwachen Verwendungsmuster für ServiceNow Store-Apps und generieren diesbezügliche Berichte. Wenn die Abonnementerzwingung aktiviert ist, werden Benutzer, die nicht für die App abonniert sind, für die Ausführung von Erfülleraktionen in der App gesperrt.

Übersicht

Die folgenden Aktionen sind erforderlich, damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App erzwingen kann:

1. Der Verwendungsadministrator in Ihrer Organisation verwendet die Abonnement-Management-Anwendung, um Erfüller-Benutzer dem Abonnement zuzuordnen.
2. Sie entscheiden über den Erzwingungsmodus:
   - Nutzung überwachen und diesbezügliche Berichte erstellen, ohne Erzwingung vorzunehmen (Standard)
   - Neben der Überwachung der Nutzung und der Erstellung diesbezüglicher Berichte erzwingen, dass die gesamte Nutzung durch abonnierte Erfüller-Benutzer erfolgen muss
3. Um die Nutzung nur durch abonnierte Benutzer zu erzwingen, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte Erfüller-Benutzer Aktualisierungen vornehmen können, als *Erfüllungstabellen*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung

Machen Sie sich mit den verschiedenen Arten von Softwarelizenzen und ServiceNow -abonnements vertraut, die mit -Anwendungen verfügbar sind.

Lizenzen

Hinweis:
Besprechen Sie die Lizenzierung mit Ihrem ServiceNow -Kundenbetreuer, um spezifische Informationen zu Ihrem Vertrag zu erhalten.

Sie benötigen eine -Lizenz, um die Berechtigung für eine Anwendung zu erhalten. Wenn Sie die Berechtigung für eine bestimmte App haben, können Sie sie im ServiceNow Storeaktivieren.

Alle Softwarelizenzen legen genau dar, wie die Software verwendet werden darf, ohne das Urheberrecht zu verletzen. Es gibt viele verschiedene Unterkategorien von Softwarelizenzen. Diese Kategorien sind nicht unbedingt ausschließlich. verschiedene Arten von Software überschneiden sich häufig.

Weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Softwarelizenzen finden Sie unter Was ist eine Softwarelizenz?

Abonnements

Mit einem Abonnement können Sie ein Upgrade von einem Familien-Release zum nächsten durchführen, ohne sich mit ServiceNow Storebefassen zu müssen. Wenn Sie beispielsweise Tokyo verwenden und ein Abonnement für eine App haben, werden Sie automatisch auf Washington DC aktualisiert, sobald sie im allgemeinen Release verfügbar ist.

Die Art des Abonnements bestimmt die Zuteilung von Benutzern, den Zugriff auf Anwendungen sowie benutzerdefinierte Anwendungs- und Tabellenberechtigungen. Weitere Informationen zu den für Anwendungen [ServiceNow verfügbaren Abonnementtypen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management .

Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen

Das System beschränkt die Erstellung einiger Konfigurationsdatensätze, wenn der aktuelle Anwendungsbereich nicht mit dem Anwendungsbereich der Zieltabelle des Konfigurationsdatensatzes übereinstimmt.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen verhindern, dass eine Anwendung unerwünschte Änderungen an den Datentabellen einer anderen Anwendung vornimmt. Diese Beschränkungen gelten nur, wenn Sie einen Konfigurationsdatensatz erstellen, dessen Zieltabelle zu einer anderen Anwendung gehört. Konfigurationsdatensätze, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, haben diese Beschränkungen nicht.

Das System erzwingt immer die folgenden Erstellungsbeschränkungen, wenn ein Entwickler einen Konfigurationsdatensatz hinzufügt, der zu einem anderen Anwendungsbereich gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
Zugriffssteuerungen	• Sie können nur Zugriffssteuerungen auf Feldebene mit einer rollenbasierten Anforderung erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Tabellenebene für eine Tabelle in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Feldebene erstellen, die für alle Felder gelten. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die Bedingungen verwenden. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die eine skriptbasierte Bedingung verwenden.
Business Rules	• Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn** *asynchron* eine der folgenden Optionen anstößt: ○ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ○ **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**). • Sie können eine Regel erstellen, in der **Wenn** *vor* eine der folgenden Regeln anstößt: ○ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ○ **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
Berechnete Felder	Sie können keine berechneten Felder für Tabellen in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.
Datenrichtlinien	• Sie können keine Datenrichtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
Feldstile	Sie können keine Feldstile für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.
Formularabschnitte	• Sie können keine vorhandene Formularabschnitte ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden. • Sie können neue Formularabschnitte erstellen.
Datensatzersteller	Sie müssen über Erstellungszugriff für die Anwendungstabelle verfügen, um Datensätze in einem Datensatzersteller erstellen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen (Fortsetzung)

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
UI-Richtlinien	• Sie können keine UI-Richtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
UI-Skript	Sie können kein globales UI-Skript aus einer bereichsbezogenen Anwendung erstellen.
Ansichten	• Sie können neue Ansichten erstellen. • Sie können keine vorhandene Ansichten ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden.

Planen Ihrer Anwendung

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwendet und wie sie die Benutzer-Experience verbessert.

Planung auf der Next Experience

App-Aufnahme

Wenn Sie Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand haben, können Sie sie über Application Intake zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) übermitteln.

Definieren Sie Tabellen und Felder für Anwendungsdatensätze

Anwendungen verwenden Tabellen und Datensätze, um Daten und Prozesse zu verwalten, z. B. Incident, Problem und CMDB.

Sicherheit: App Engine Studio-Rollen und -Berechtigungen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von AESzu erteilen.

Planung auf UI16

Delegierte Entwicklung

Die delegierte Entwicklung ermöglicht es designierten Benutzern ohne Systemadministratorrolle, Anwendungen auf dem Now Platformzu entwickeln oder bereitzustellen.

Schemazuordnung für Tabellen

Die Schemazuordnung zeigt die Details von Tabellen und ihre Beziehungen auf visuelle Weise an, sodass Administratoren verschiedene Teile des Datenbankschemas anzeigen und einfach darauf zugreifen können.

Table Administration

Administratoren können die Tabellenverwaltung verwenden, um die Datenbankstruktur anzuzeigen und zu ändern.

Team Development

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teamentwicklung unterstützt die parallele Entwicklung in mehreren Instanzen von ServiceNow außerhalb der Produktion.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Sicherheit: Zugriffskontrolle

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig Zugriffskontrollregeln (ACL) für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Sicherheit: Edge Encryption

ServiceNow® Edge Encryption verschlüsselt vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor sie über das Internet an Ihre ServiceNow -Instanz gesendet werden (Verschlüsselung während des Vorgangs), wo sie im Ruhezustand verschlüsselt bleiben.

Sicherheit: Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für Ihre UI Builder -Instanz ein. Sicherheit und Rollen in UI Builder werden über die Einstellungen für Anwendungsbereich, Domänentrennung und Schutzrichtlinie gesteuert.

Sicherheit: UI-Richtlinien

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie, um benutzerdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben zu definieren.

Sicherheit: Benutzer und Gruppen

Erstellen Sie Benutzer und Gruppen mit der Benutzeradministrationsfunktion von Now Platform.

ServiceNow-Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Quellcodeverwaltungsintegration

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung von einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung

Wenn Sie Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand haben, können Sie sie über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) übermitteln.

Vorbereitungen

Wenn Sie das Standardkatalogelement für Citizen Development noch nicht aktiviert haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie dieses Verfahren ausführen können.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

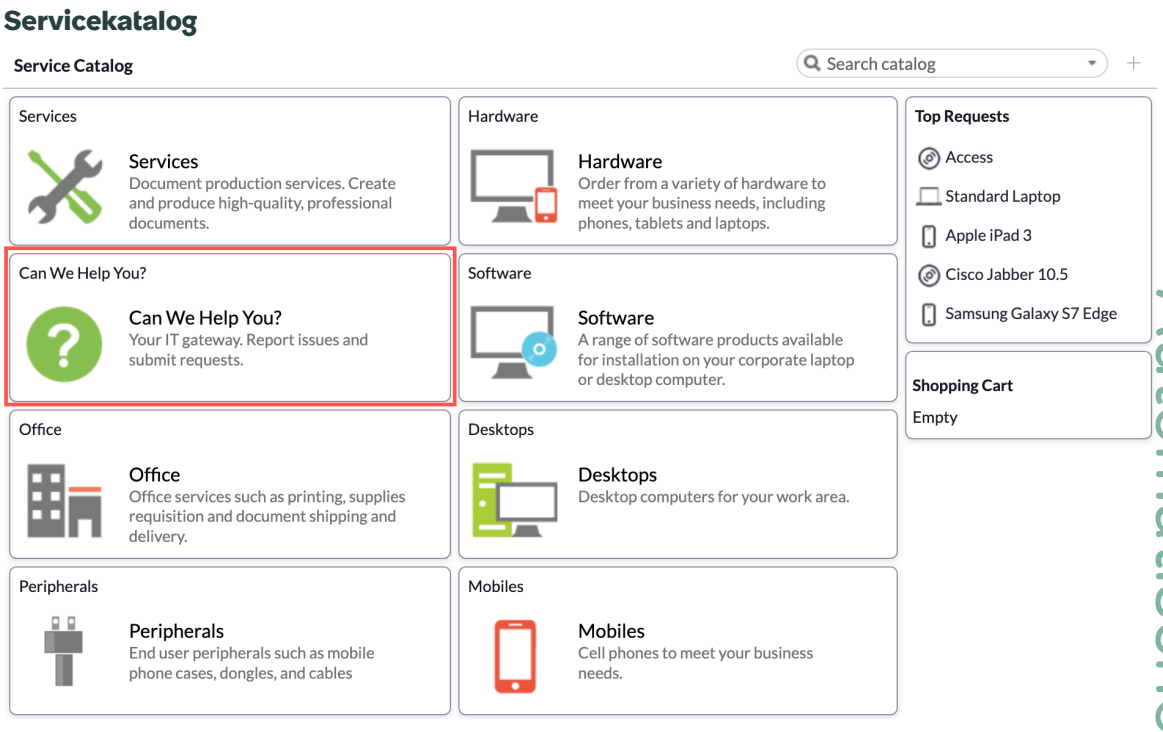
Der Aufnahmeanforderungsprozess optimiert die Übermittlung von Ideen für die App-Entwicklung. Mithilfe der Anwendungsaufnahme wird die Idee zur Überprüfung an Ihren App Engine Studio -Administrator weitergegeben. Der Administrator genehmigt die Anforderung entweder oder lehnt sie ab, je nachdem, wie gut Sie den Geschäftsnutzen der Idee verkauft haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

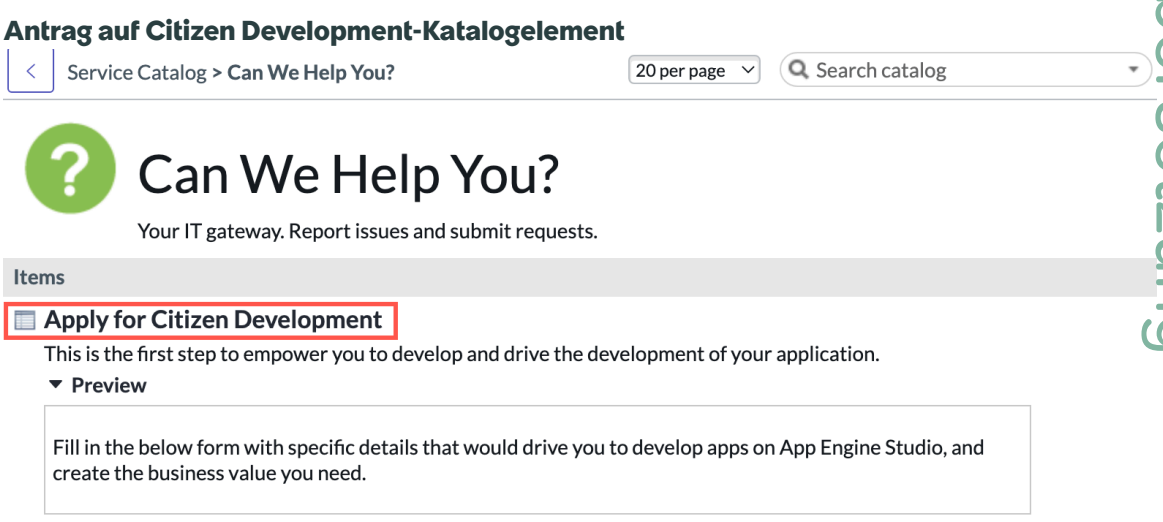
Wenn die Idee genehmigt wird, können Entwickler die App mit der geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung erstellen, die in App Engine Studiobereitgestellt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.



2. Wählen Sie im Service Catalog die Option **Können wir Ihnen helfen?** aus. Kategorie.



3. Wählen Sie das Katalogelement **Für Citizen Development anwenden aus**, um das Formular „Anwendungsaufnahme“ zu öffnen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Formular „Für Citizen Development beantragen“.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Eindeutiger Name für die App.
Beschreiben Sie Ihre Idee in einigen Sätzen.	Einfache Beschreibung der Anwendung.
Ist Ihr Prozess wiederholbar?	Option, um anzugeben, ob die App-Idee in anderen Geschäftsbereichen verwendet werden könnte.
Haben Sie einen E-Mail- oder Excel-basierten Prozess?	Option, um anzugeben, ob ein vorhandener Prozess vorhanden ist, den diese Anwendung ersetzen würde.
Wie viele Anwender sind daran beteiligt?	Anzahl der Benutzer, die die resultierende Anwendung verwenden würden.
Sind vertrauliche/personenbezogene Daten betroffen?	Option, um anzugeben, ob die Anwendung Gesundheits-, Finanz- oder personenbezogene Daten der Benutzer verwenden würde.
Benötigen Sie Daten aus anderen Abteilungen?	Option, um anzugeben, ob andere Abteilungen Daten für die Anwendung bereitstellen müssen.
Welche Anwender werden Zugriff auf die Daten in dieser Anwendung haben?	Benutzer oder Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung benötigen.

5. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.

Ergebnisse

Wenn der Administrator Ihre Anforderung genehmigt, können Sie mit der Erstellung Ihrer App in App Engine Studiobeginnen. Sie sollten eine Bestätigungs-E-Mail mit Zugriffsrechten zum Erstellen der App erhalten.

Wenn Sie ein Administrator sind, der Anforderungen genehmigt, erfahren Sie mehr über die Verwaltung von AEMC-Anforderungen.

Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an

In seiner einfachsten Form bedeutet das Erstellen von Anwendungen auf Now Platform, dass Sie Daten in irgendeiner Weise speichern und verwenden. Die Definition des Datenmodells Ihrer Anwendung liegt bei Ihnen und basiert auf dem Typ der Anwendung, die Sie erstellen möchten.

Sie können eine beliebige Kombination der folgenden drei Methoden verwenden, um das Datenmodell Ihrer Anwendung zu definieren.

- **Verwenden Sie vorhandene Tabellen und Felder erneut, um Datensatzdaten zu speichern.** Verwenden Sie beispielsweise die vorhandene Aufgabentabelle, um an vorhandenen Datensatztypen wie Incidents und Problemen zu arbeiten. Normalerweise ist diese Option nur für Tabellen im globalen Bereich oder für Tabellen verfügbar, die ihre Daten für alle Anwendungsbereiche verfügbar machen.
- **Erweitern Sie vorhandene Tabellen, um Datensatzdaten zu speichern.** Erweitern Sie beispielsweise die Aufgabentabelle, um VIP-Incidents zu erstellen. Die erweiterte Tabelle erbt die Felder von der übergeordneten Tabelle, Sie können jedoch nach Bedarf neue Felder hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erstellen Sie neue Tabellen und Felder zum Speichern von Datensatzdaten.** Sie können verschiedene verfügbare Tools verwenden, um neue Tabellen zu erstellen. Wenn Sie Zugriff auf App Engine Studiohaben, verwenden Sie Tabellen-Generator, um beim Erstellen von Anwendungen neue Tabellen und Felder zu erstellen. Alternativ können Sie Tabellen und Felder getrennt von der Anwendungsentwicklung erstellen, indem Sie die grundlegende Tabellenverwaltung im Now Platformverwenden.

Weitere Ressourcen

Diese Konzepte werden in der Dokumentation zur Tabellenverwaltung App Engine Studio, Tabellen-Generatorund Tabelle ausführlicher erläutert.

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Fügen Sie Daten zu Apps hinzu, die Sie in App Engine Studioerstellen.

Tabellenadministration

Die Tabellenverwaltung enthält derzeit umfassendere Funktionen und Optionen zum Verwalten von Tabellen.

Table Builder

Tabellen-Generator bietet eine intuitive Möglichkeit, Tabellen und Formulare in Now Platformvisuell zu erstellen.

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Durch die delegierte Entwicklung können ausgewiesene Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen entwickeln oder auf der Now Platform bereitstellen.

Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren.

Delegierte Bereitstellungsaufgaben

Sie können auch Bereitstellungsaufgaben (Anwendungsveröffentlichung, Erstinstallation oder Update) an Entwickler oder Benutzer ohne Administratorberechtigung delegieren, z. B. Change Management-Mitarbeiter. Die Delegierung von Bereitstellungsaufgaben an bestimmte Benutzer erfolgt auf Anwendungsebene oder durch Zuweisung bestimmter Benutzerrollen auf Instanzebene.

Zuweisungsmethode	Betrifft	Verfügbare Optionen
Bereitstellungsberechtigungen in „Entwickler verwalten“ festlegen. Siehe Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren	Bestimmte Anwendungen	Veröffentlichung und Upgrades bestimmter Anwendungen. Zu den Veröffentlichungsoptionen gehören das Anwendungs-Repository, ServiceNow Store und Update Sets.
Zuweisung von Bereitstellungsbenutzerrollen zu bestimmten Personen. Weitere Informationen finden Sie unter Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen.	Lokale Nicht-Produktionsinstanz (z. B. Entwicklung oder QA)	Erstinstallationen und Upgrades aller Anwendungen, die dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Beispielsweise werden Anwendungen für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuweisungsmethode	Betrifft	Verfügbare Optionen
		Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren.

Anwendungsspezifische Berechtigungen

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen sind anwendungsspezifisch. Ein Entwickler, der berechtigt ist, auf alle Dateitypen für eine Anwendung zuzugreifen, verfügt beispielsweise nicht notwendigerweise über Entwicklerberechtigungen für eine andere Anwendung. Administratoren müssen Entwickler- und optional Bereitstellungsberechtigungen für jede Anwendung festlegen. Administratoren müssen mit Anwendungsdateien und der Systemtabellenstruktur vertraut sein, um Entwicklerberechtigungen festzulegen. Ein Entwickler, der voraussichtlich erweiterte Business Rules erstellt, benötigt beispielsweise die Entwicklerberechtigungen **Alle Dateitypen** und **Skripterstellung zulassen**.

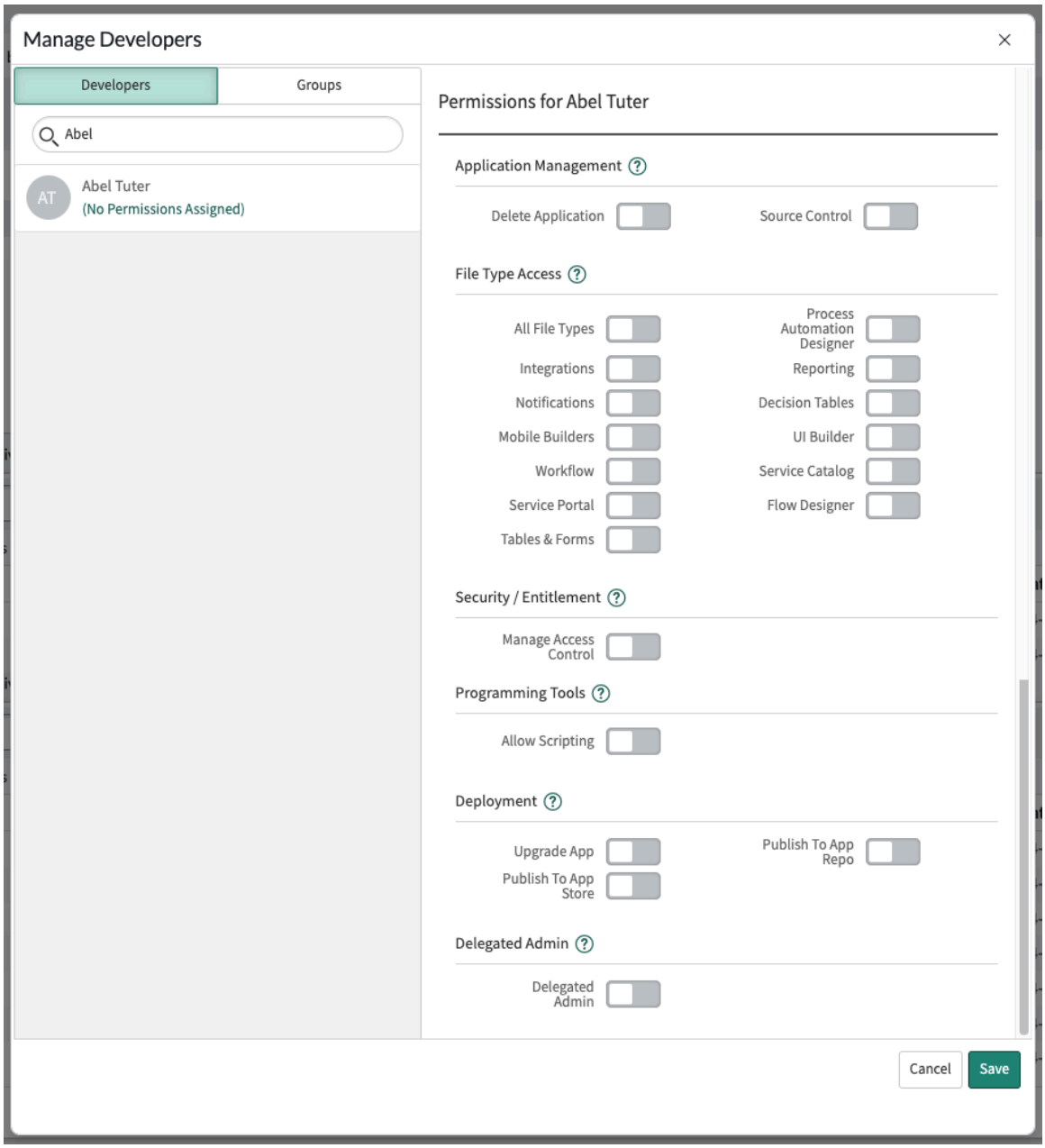
Wichtig:
Wenn die Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator für die Zielanwendung Entwickler für eine Anwendung delegieren. Anwendungsadministratoren haben keine Systemadministratorrechte. Damit ein delegierter Entwickler die in den Entwicklerberechtigungen gewährten Funktionen ausführen kann, muss dem delegierten Entwickler auch die Anwendungsadministratorrolle zugewiesen werden.

Durch das Festlegen jeder Berechtigung werden eine oder mehrere vom System verwaltete delegierte Entwicklungsrollen zugewiesen, sodass Systemadministratoren die Kontrolle über das System behalten können. Systemadministratoren müssen Entwickler (oder Benutzer, die Anwendungen bereitstellen) nicht mehr zur Systemadministratorrolle hochstufen, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Beispiel für Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Als Systemadministrator möchten Sie Abel Tuter bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung in Ihrer Entwicklungsinstanz zuweisen. Weitere Informationen zu Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

- Anwendungsdateien
- Installieren Sie eine Anwendung ServiceNow Store .
- Installieren Sie ein Update für eine ServiceNow Store -Anwendung
- Anwendungsfreigabe

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Ein Systemadministrator kann einen Benutzer oder eine Gruppe ohne Administratorrechte als Entwickler- oder Bereitstellungsressource für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Sie können Berechtigungen festlegen, die festlegen, welche spezifischen Aktionen der zugewiesene Benutzer in der aktuellen Instanz ausführen kann, oder den Benutzer zu einem delegierten Administrator machen, um Zugriff auf alle Berechtigungen gleichzeitig zu gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

  Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

- Benötigte Datensätze:
  - Anwendung
  - Anwender
  - Gruppe

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie den Namen der Anwendung aus, der Sie Entwickler hinzufügen möchten.
   Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten aus**.

   Hinweis:
   Wenn die App-Zusammenarbeitskomponente installiert ist, wird der Link als **Mitarbeiter verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.

   Hinweis:
   Entwicklerberechtigungen sind nur für bereichsbezogene Apps verfügbar, nicht für globale Apps.

4. Wählen Sie den Entwicklertyp (oder Benutzer ohne Systemadministratorrollen) aus, den Sie zuweisen möchten.
5. Geben Sie im Feld **Entwicklername** oder **Gruppenname** den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein, dem bzw. der Sie Entwickler- oder Bereitstellungsberechtigungen erteilen möchten.
6. Wählen Sie bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung aus, oder wählen Sie **Delegierter Administrator**, um schnell Zugriff auf alle Berechtigungen für die Anwendung zu gewähren.
   Details finden Sie unter Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das System weist die angegebenen Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung zu.

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Mit „Entwickler verwalten“ können Administratoren einer Gruppe oder einem Benutzer eine oder mehrere Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Diese Berechtigungen legen die spezifischen Aktionen fest, die der zugewiesene Benutzer für die Anwendung ausführen kann.

Beispielsweise können Sie Berechtigungen gewähren, die es einem Benutzer ermöglichen, ein Upgrade der Anwendung durchzuführen und Elemente im Anwendungs-Repository und ServiceNow Store zu veröffentlichen, aber die Veröffentlichung in einem Update Set verhindern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklerberechtigungen

Hinweis:
Wenn die App-Zusammenarbeitskomponente installiert ist, wird der Link als **Mitarbeiter verwalten**angezeigt.

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler innerhalb einer bereichsbezogenen App Rechte zum Löschen der Anwendung.
Quellcodeverwaltung	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung.
Alle Dateitypen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf alle Anwendungsdateitypen, einschließlich einiger, die von den anderen Optionen nicht gewährt werden. Diese Berechtigung ist gleichbedeutend mit der Zuweisung der Administratorrolle an den Benutzer, jedoch mit einigen Einschränkungen. Insbesondere bietet sie Zugriff auf alle Dateitypen, die in Ihrer Anwendung über die Aufgabe „Entwickler verwalten“ im Application Creator konfiguriert sind. Ein Beispiel für solche Dateitypen finden Sie im Berechtigungsbeispiel in Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.
Playbooks	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Playbooks Designumgebung zum Erstellen von Prozessen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder -Aktionen ist die **Flow Designer** -Berechtigung erforderlich.
Integrationen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Webservice-APIs, REST-APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Reporting	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Benachrichtigungen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff zum Arbeiten mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen.
Entscheidungstabellen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.
Mobile Builders	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Mobile Builder, z. B. Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf UI Builder, um Seiten für Experiences zu erstellen.
Workflow	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätenersteller.
Servicekatalog	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf katalogbezogene Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen.
Serviceportal	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Service Portal-Editoren und -Tools.
Flow Designer	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Flow Designer-Entwurfsumgebung zum Erstellen von Flows und Aktionen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Tabellen und Formulare	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
ACLs und Rollen verwalten	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf sicherheitsbezogene Dateitypen wie Zugriffssteuerungen und Benutzerrollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
Skripterstellung zulassen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Schreibzugriff auf Skriptfelder wie solche in Business Rules, Client-Skripts und Flow Designer-Skript-Aktionsschritten.
Mitarbeiter verwalten	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen und zu verwalten. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen und verwalten.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen.
Delegierter Administrator	Gewährt Zugriff auf alle Delegated Development-Berechtigungen, sodass Berechtigungen nicht einzeln gewährt werden müssen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Update Set-Bereitstellungsberechtigungen sind standardmäßig ausgeblendet und erfordern einen Systemadministrator, um sie mit Systemeigenschaften zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets an oder blenden Sie sie aus.

Die Berechtigungssätze „Zur Bereitstellung senden“, „Mitarbeitende verwalten“ und „Mitarbeitende einladen“ sind nur mit der Funktion „Entwicklermitarbeitende“ verfügbar. Sie werden in „Entwickler verwalten“ nicht angezeigt.

Berechtigung	Beschreibung
App-Upgrade	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung nach der Installation in der aktuellen Instanz zu aktualisieren.
In Update Set veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugeordnete Anwendung in einem Aktualisierungssatz in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht gleichzeitig über die Berechtigung **„Update Set verwalten“** verfügen.
Im App Store veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung auf ServiceNow Store in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Die Berechtigungen **App-Upgrade**, **Im App-Repository veröffentlichen** und **Im App Store veröffentlichen** werden standardmäßig angezeigt. Die Berechtigung **Im Update Set veröffentlichen** wird nur angezeigt, wenn sie von einem Systemadministrator manuell aktiviert wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie die Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets an oder blenden Sie sie aus.
Update Set verwalten	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung zum Verwalten lokaler und abgerufener Update Sets. Mit dieser Berechtigung können Benutzer lokale Update Sets erstellen, aktualisieren und löschen sowie eine Vorschau anzeigen, Konflikte lösen und abgerufene Update Sets festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
	Hinweis: Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht gleichzeitig über die Berechtigung **„In Update Set veröffentlichen“** verfügen.
Im App-Repository veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen.
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt einem Benutzer mit zugewiesener delegierter Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung zu übermitteln.

Entwickler entfernen

Durch das Entfernen eines Benutzers als Entwickler wird verhindert, dass der Benutzer die Anwendung in der aktuellen Instanz entwickelt, ändert oder bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

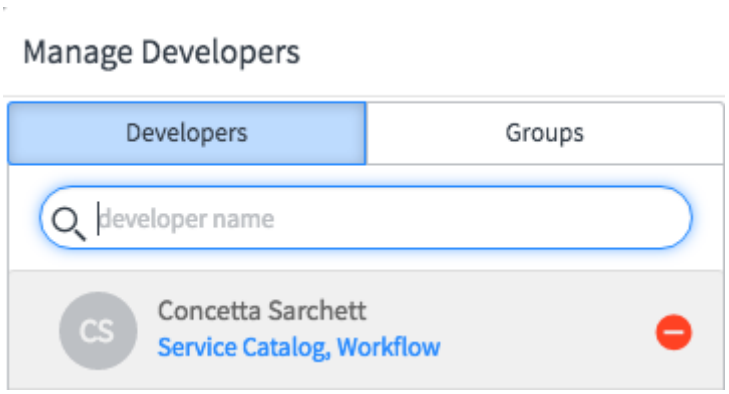
Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
2. Wählen Sie den Anwendungsnamen der Anwendung aus, aus der Sie Entwickler entfernen.
   Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten aus**.

   Hinweis:
   Wenn die App-Zusammenarbeitskomponente installiert ist, wird der Link als **Mitarbeiter verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.
4. Zeigen Sie auf den Entwickler, den Sie entfernen möchten.
   Das System zeigt ein Minuszeichen neben dem Entwicklernamen an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf das Minuszeichen neben dem Entwicklernamen.
   Das System entfernt den Entwickler und alle zugehörigen Anwendungsrollen.

Zeigen Sie die Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets an oder blenden Sie sie aus

Zeigen Sie Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets im Dialogfeld „Entwickler verwalten“ an oder blenden Sie sie aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Systemeigenschaften steuern die Sichtbarkeit der Berechtigungen **In Update Set veröffentlichen** und **Update Sets verwalten**. Standardmäßig sind beide Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets ausgeblendet.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
   Die gesamte Liste der Eigenschaften in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird angezeigt.

   Hinweis:
   Weitere Informationen zum Hinzufügen und Aktivieren von Systemeigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaften hinzufügen.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie bestimmte Bereitstellungsberechtigungen, indem Sie die folgenden Systemeigenschaften hinzufügen oder aktualisieren.

Bereitstellungsberechtigungen

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.manage_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Update Set verwalten**. Der Standardwert dieser Systemeigenschaft ist **false**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **true**fest.
com.snc.dd.publish_to_app_repo_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App-Repository veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_app_store_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App Store veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **In Update Set veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **false** , wodurch die Anzeige dieser Berechtigung deaktiviert wird. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **true**fest.
com.snc.dd.upgrade_app_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **App-Upgrade**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, mit denen Benutzer ohne Administratorberechtigung Installationen und Upgrades für alle Anwendungen in bestimmten Instanzen durchführen können. Sie delegieren diese Aufgaben, indem Sie bestimmte Benutzerrollen pro Instanz manuell zuweisen.

Beispielsweise können Sie Change Management-Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, Anwendungsinstallationen in Nicht-Produktionsinstanzen (Entwicklung oder QA) durchzuführen.

Wichtig:
Überlegen Sie genau, wem und in welchen Fällen Sie Benutzerrollen für Installation und Upgrade zuweisen. Möglicherweise möchten Sie diese Rollen nur Nicht-Systemadministratoren in Nicht-Produktionsinstanzen zuweisen (z. B. Entwickler oder QA), dies in Produktionsinstanzen jedoch ablehnen. In Anbetracht der möglichen Auswirkungen der Installation und des Upgrades von Anwendungen möchten Sie möglicherweise die Verantwortung für Installationen und Upgrades in Produktionsinstanzen einem Systemadministrator überlassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management . Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Bereitstellungsbenutzerrollen hinzufügen

Ein Systemadministrator kann bestimmten Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, nur Erstinstallationen von Anwendungen durchzuführen oder Anwendungen in einer lokalen Instanz zu installieren und zu upgraden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer** und öffnen Sie dann einen Benutzerdatensatz.

   Hinweis:
   Weitere Informationen zum Zuweisen einer Rolle zu einem Benutzer finden Sie unter Benutzerrollen zuweisen.

2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Rollen“** die Option **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste **Sammlung** die gewünschten Bereitstellungsrollen und dann **Hinzufügen**aus.

Delegierte Bereitstellungsrollen

Benutzerrolle	Beschreibung
sn_appclient.app_client_company_installer	Ermöglicht einer festgelegten Person die Erstinstallation von Anwendungen, die auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigt werden und dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann keine Anwendung für ein anderes Unternehmen installieren. Beispielsweise werden Anwendungen für die Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren. **Hinweis:** Während diese Rolle einem Benutzer nicht die Möglichkeit zum Upgrade von Anwendungen gewährt, fügt das System automatisch eine delegierte Entwickler-Upgrade-Rolle hinzu, nachdem der Benutzer eine Erstinstallation durchgeführt hat. Der Benutzer kann dann Upgrades für die Anwendung in der lokalen Instanz durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen“.
sn_appclient.app_client_user	Erlaubt einer bestimmten Person, alle auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigten Anwendungen zu installieren und zu aktualisieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen

Obwohl Systemadministratoren die Benutzerrollen weiterhin manuell zuweisen und entfernen können, wird empfohlen, die folgenden delegierten Entwicklerrollen vom System verwalten zu lassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Rolle	Beschreibung
delegated_developer	Der Benutzer verfügt über eine oder mehrere Entwicklerberechtigungen.
Rollen, die mit dem Präfix „sn_dd“ beginnen (z. B. sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app)	Der Benutzer verfügt über eine anwendungsspezifische Entwicklerberechtigung. Der Rollenname gibt den Anwendungsbereich an, für den er gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
	Beispiel: Nachdem ein Benutzer mit der Rolle „sn_appclient.app_client_company_installer“ eine Unternehmensanwendung installiert hat, gewährt das System automatisch eine delegierte Bereitstellungsrolle „sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app“. Mit dieser Rolle kann der Benutzer die Anwendung aktualisieren, wenn zukünftige Aktualisierungen auf der Seite „Anwendungs-Client“ veröffentlicht werden.
glide.security.add_admin_contained_roles_to_system	Standardwert: true Wenn die Eigenschaft „true“ ist, werden dem Systembenutzer alle Rollen, die direkt oder indirekt in der Administratorrolle enthalten sind, hinzugefügt, einschließlich der bereichsbezogenen Administratorrollen. **Hinweis:** Das Festlegen der Eigenschaft auf „false“ führt zum alten Verhalten, bei dem der Systembenutzer die Administratorrolle hat, aber keine der in der Administratorrolle enthaltenen bereichsbezogenen Administratorrollen. Beispiel: Die Administratorrolle enthält die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin* . Altes Verhalten: Der Systembenutzer verfügt nicht über die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin*. Neues Verhalten: Der Systembenutzer hat die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin* und andere darin enthaltene bereichsbezogene Rollen.

Hinweis:
Benutzer mit delegierten Entwicklerrollen können die Systemadministratorrolle nicht hinzufügen oder entfernen.

Weisen Sie Quellcodeverwaltungsberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung für einen bestimmten Bereich zuzuweisen. Das Menü Quellcodeverwaltung ist nur sichtbar, wenn Sie über die richtigen Berechtigungen für die Anwendung verfügen, in der Sie arbeiten.

Vorbereitungen

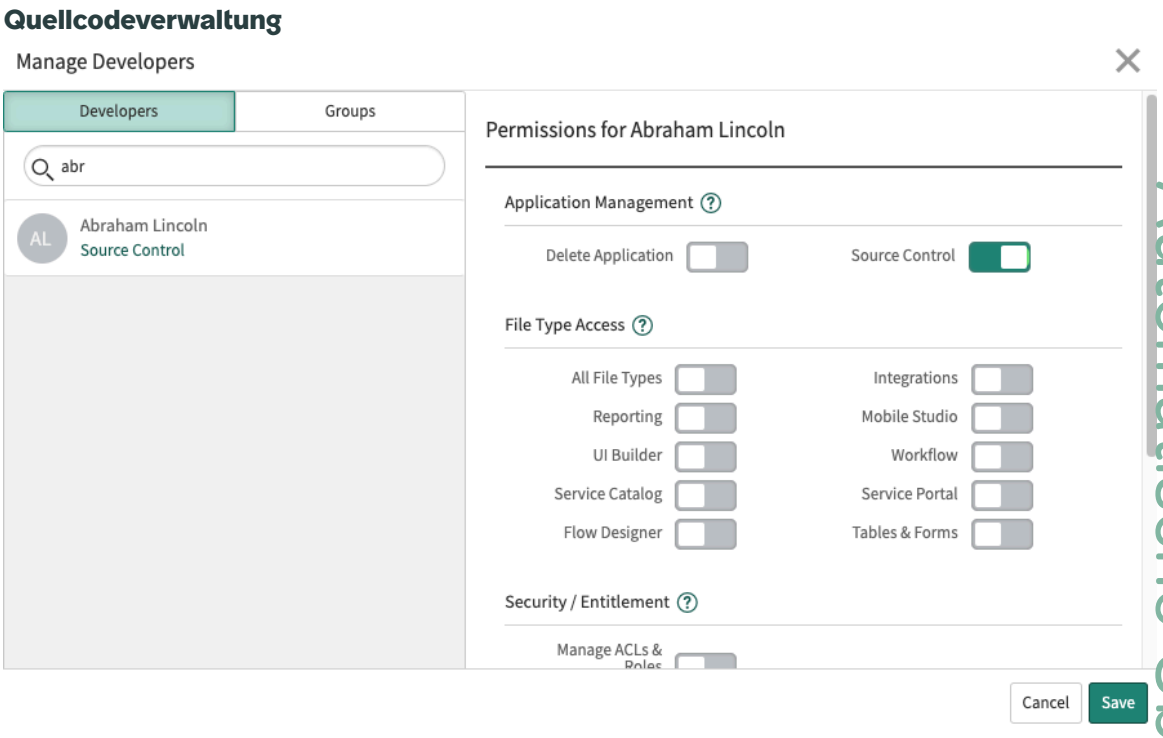
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie delegierte Entwicklerberechtigungen zuweisen möchten.
3. Wählen Sie als Systemadministrator **Datei** > **Manager-Entwickler**.
4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um delegierte Entwicklerberechtigungen anzuwenden.
5. Aktivieren Sie die **Quellcodeverwaltung**, und wählen Sie dann **Speichern**.



6. Der delegierte Entwickler kann jetzt auf die Menüoptionen der Quellcodeverwaltung zugreifen. Weitere Informationen zu Quellcodeverwaltungsoptionen finden Sie unter Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge.

Weisen Sie Löschberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler die Fähigkeit zum Löschen einer Anwendung zuzuweisen.

Vorbereitungen

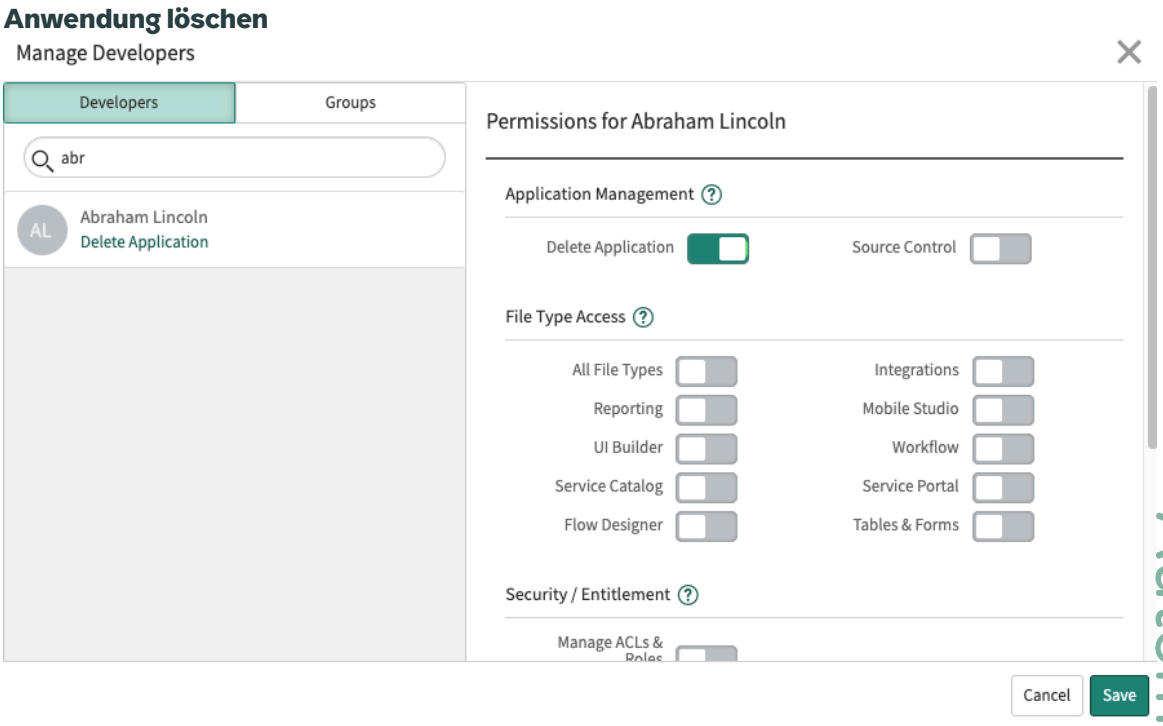
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie delegierte Entwicklerberechtigungen zuweisen möchten.
3. Wählen Sie als Systemadministrator **Datei** > **Manager-Entwickler**.
4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um delegierte Entwicklerberechtigungen anzuwenden.
5. Aktivieren Sie **Anwendung löschen**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Der delegierte Entwickler kann die Anwendung jetzt löschen.

Domänentrennung und Delegierte Entwicklung

Domänentrennung wird in der Funktion „Delegierte Entwicklung“ nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Tabellenadministration

Eine Tabelle ist eine Sammlung von Datensätzen in der Datenbank. Jeder Datensatz entspricht einer Zeile in einer Tabelle, und jedes Feld in einem Datensatz entspricht einer Spalte in dieser Tabelle.

Dieses Video behandelt die Infrastruktur ServiceNow® und stellt die Konzepte von Tabellen, Datensätzen und Feldern vor. Tabellenklassen andere Tabellenbeziehungen; und Schemazuordnungen.

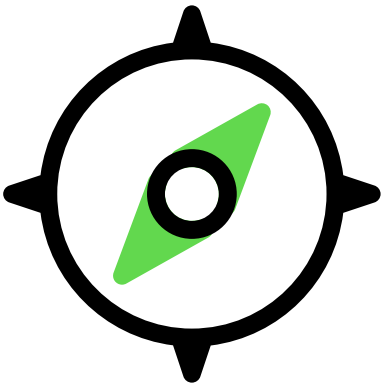
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

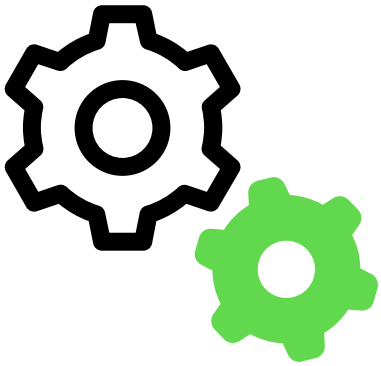
Erste Schritte

Durchsuchen von Now Platform® -Tabellen



Lernen Sie die Grundlagen von Tabellen und die Tabellenverwaltung kennen.

Tabellen verwalten



Zeigen Sie Datenbeziehungen an, und führen Sie Daten-Rollbacks und -Wiederherstellungen durch.

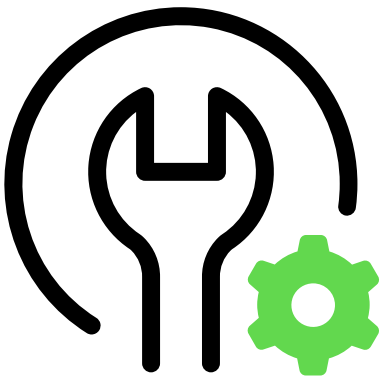
Erstellen von Tabellen

Erstellen und löschen Sie Tabellen, um Datensätze für Ihre Instanz zu speichern, Aufgaben zu bearbeiten und relationale Verbindungen zwischen Datensätzen zu erstellen.

Verwenden der Aufgabentabelle

Verwenden Sie das Aufgabentabellensystem, um aufgabenspezifische Funktionen nachzuverfolgen, und stellen Sie eine Verbindung mit Incident- und Problemtabellen her.

Erstellen von Datenbankansichten für die Berichterstellung



Verwenden Sie erweiterte Einstellungen, um Ansichten für Berichte zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

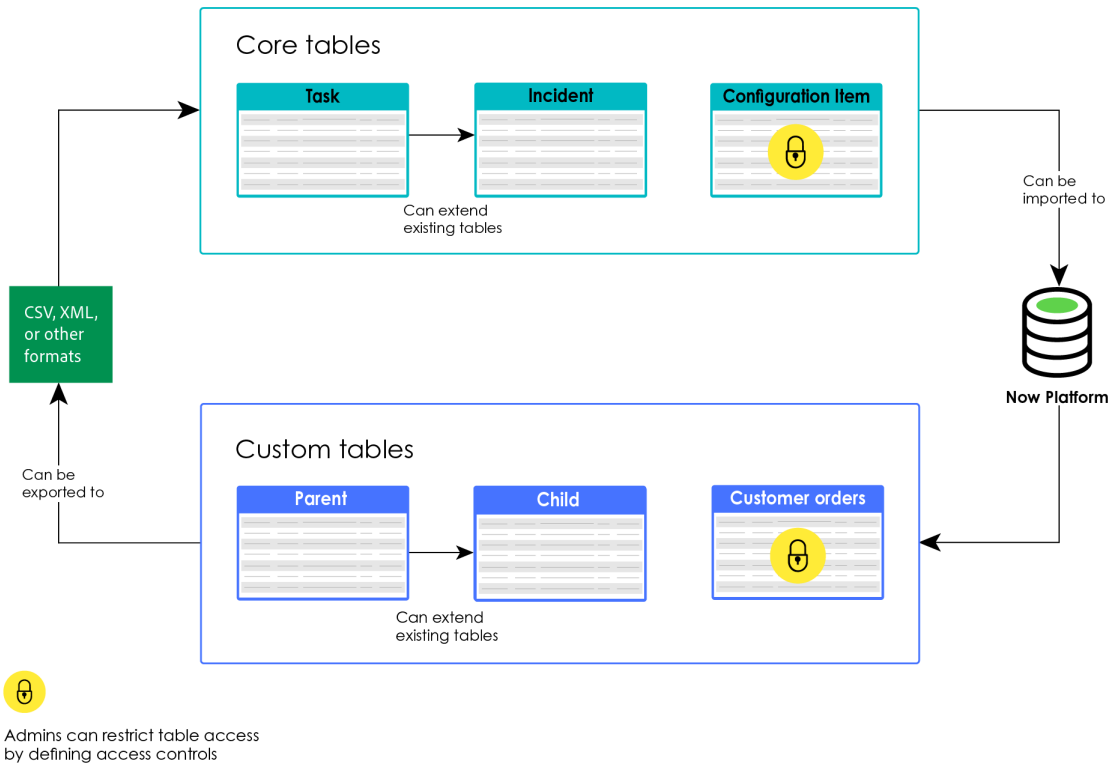
- ServiceNow Community-Foren
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Durchsuchen von Now Platform® -Tabellen

Anwendungen verwenden Tabellen und Datensätze, um Daten und Prozesse zu verwalten, z. B. Incident, Problem und CMDB. Tabellen können andere Tabellen erweitern und übergeordnete und untergeordnete Tabellen erstellen.

Übersicht

Now Platform® verwendet eine tabellenbasierte Datenstruktur zum Speichern und Organisieren von Informationen. Vorgefertigte Tabellen sind für gängige ITSM-Prozesse (IT Service Management) enthalten, deren Daten vollständig in CSV, XML oder anderen Formaten importiert und exportiert werden können. Administratoren können auch benutzerdefinierte Tabellen für bestimmte Geschäftsanforderungen erstellen, Feldeigenschaften definieren, Beziehungen zwischen Tabellen erstellen und vorhandene Tabellen erweitern, ohne die ursprünglichen Tabellen zu ändern. Zu den weiteren Optionen, die Administratoren zur Verfügung stehen, gehören die Zugriffssteuerung, um nur genehmigten Benutzerzugriff auf Datensätze zu gewähren, Geschäftsregeln für verschiedene Aufgaben und Tabellenbereinigungsrichtlinien für nicht verwendete und veraltete Datensätze.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile derTabellenadministration

Vorteil	Funktion	Benutzer
Speichern Sie Datensätze für Ihre Instanz.	Eine Tabelle erstellen	Administrator
Verbinden Sie eine Liste mit einer anderen Liste mit mehreren Einträgen anstelle eines einzelnen Felds.	Erstellen Sie eine m:n-Tabellenbeziehung	Administrator
Entfernen Sie nicht benötigte Tabellen aus Ihrer Instanz.	Löschen Sie eine Tabelle	Administrator
Patch-Upgrades rückgängig machen, Plugins und Hintergrundskripts deaktivieren und gelöschte Datensätze wiederherstellen.	Führen Sie ein Rollback durch, und löschen Sie die Wiederherstellung	Administrator
Finden Sie schnell Daten, die in einer Tabelle gespeichert sind.	Erstellen Sie einen Tabellenindex	Administrator
Zeigen Sie eine Liste der Tabellen an, und ändern Sie ihren Inhalt.	Das Tabellenmodul	Administrator
Verbinden Sie Tabellen zu Berichtszwecken.	Erstellen von Datenbankansichten für die Berichterstellung	Administrator
Erstellen Sie visuelle Referenzen für Tabellen und deren Inhalte.	Schemazuordnung für Tabellen	Administrator
Definieren Sie Modelle und Entitätsbeziehungen über mehrere Tabellen hinweg.	Datenwörterbuchtabellen	Administrator

Tabellenerweiterung und Klassen

Aktivieren Sie eine oder mehrere untergeordnete Tabellen, um Felder und Datensätze für eine übergeordnete Tabelle freizugeben. Administratoren und Anwendungsentwickler können Tabellen nur während der Tabellenerstellung erweitern.

Administratoren und Anwendungsentwickler erweitern Tabellen normalerweise, um eine Reihe zugehöriger Datensätze zu erstellen, die Informationen gemeinsam nutzen. Im Basissystem haben die Tabellen „Aufgabe“ und „Configuration Item“ beispielsweise mehrere Erweiterungen:

Beispiele für erweiterte Tabellen im Basissystem

Ursprüngliche Tabelle	Zugehörige Tabellen, die aus der ursprünglichen Tabelle erweitert wurden
Aufgabe [task]	• Incident [incident] • Problem [problem] • Change Request [change_request]
Konfigurationselement [cmdb_ci]	• Anwendung [cmdb_ci_appl] • Computer [cmdb_ci_computer] • Datenbank [cmdb_ci_database]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Tabelle, die eine andere Tabelle erweitert, wird als *untergeordnete Klasse*bezeichnet, und die Tabelle, die sie erweitert, ist die *übergeordnete Klasse*. Eine Tabelle kann sowohl eine übergeordnete als auch eine untergeordnete Klasse sein, die andere Tabellen erweitert und Erweiterungen für sie bereitstellt. Eine übergeordnete Klasse, die keine Erweiterung einer anderen Tabelle ist, wird als *Basisklasse*bezeichnet.

Administratoren können diese Tools verwenden, um die Beziehungen zwischen Klassen anzuzeigen.

- Schemakarte
- System-Dictionary
- Tabellenmodul

Tabelle erweitern:

- Verknüpft die neue Tabelle mit der Erweiterungstabelle.
- Erstellt Systemfelder in der neuen Tabelle.
- Erstellt eine oder mehrere Datenbanktabellen, um die übergeordneten und untergeordneten Klassen zu speichern. Die Anzahl der vom System erstellten Tabellen hängt vom Erweiterungsmodell ab, das bei der Tabellenerstellung ausgewählt wurde.

Erweiterungsmodelle

Now Platform bietet diese Erweiterungsmodelle.

- Tabelle pro Klasse
- Tabelle pro Hierarchie
- Tabelle pro Partition

Das Erweiterungsmodell bestimmt diese Attribute.

- Die Anzahl der erstellten Datenbanktabellen
- Die Ableitung von Feldern aus übergeordneten Klassen
- Die Replikation von Datensätzen aus untergeordneten Klassen

Tabelle pro Klasse

Tabellen erstellt

Erstellt eine separate Datenbanktabelle für die übergeordnete Klasse und jede untergeordnete Klasse.

Von der übergeordneten Klasse abgeleitete Felder

Untergeordnete Klassen leiten Felder von übergeordneten Klassen ab.

Für die übergeordnete Klasse erstellte Wörterbuchdatensätze

Eine übergeordnete Klasse verfügt über einen Dictionary-Datensatz für die Sammlung und für jedes Feld, das von ihr abgeleitet werden kann. Zum Beispiel verfügt die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] über 59 Dictionary-Datensätze, die die Tabelle und ihre Felder definieren.

Für untergeordnete Klassen erstellte Wörterbuchdatensätze

Jede untergeordnete Klasse hat nur Dictionary-Einträge für Felder, die für die Klasse eindeutig sind.

Datensätze repliziert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die übergeordnete Klasse repliziert jeden Datensatz, der in ihren untergeordneten Klassen gespeichert ist. Jede untergeordnete Klasse speichert nur Datensätze, die für die Klasse eindeutig sind. Replizierte Datensätze haben in jeder Tabelle denselben Sys-ID-Wert. Das System repliziert alle Änderungen, die Sie an einem untergeordneten Datensatz vornehmen, in den übereinstimmenden Datensatz in der übergeordneten Tabelle. Zum Beispiel repliziert die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] Datensätze aus den Tabellen „Lease“ [ast_lease] und „Garantie“ [ast_warranty].

Tabelle pro Hierarchie

Tabellen erstellt

Erstellt eine Datenbanktabelle für die übergeordnete Klasse, in der alle Datensätze für die übergeordneten und untergeordneten Klassen gespeichert werden. Untergeordnete Klassen haben keine separaten Datenbanktabellen.

Von der übergeordneten Klasse abgeleitete Felder

Untergeordnete Klassen leiten Felder von übergeordneten Klassen ab. Beispielsweise leitet die Incident-Tabelle Felder aus der Aufgabentabelle ab.

Für die übergeordnete Klasse erstellte Wörterbuchdatensätze

Eine übergeordnete Klasse verfügt über einen Dictionary-Datensatz für die Sammlung und für jedes Feld, das von ihr abgeleitet werden kann. Zum Beispiel ist die Aufgabentabelle eine übergeordnete Klasse mit 66 Dictionary-Datensätzen, die die Tabelle und ihre Felder definieren.

Der Dictionary-Eintrag für die übergeordnete Klasse enthält eine Spalte sys_class_name, deren Wert angibt, zu welcher untergeordneten Klasse jeder Datensatz gehört. Zum Beispiel haben Incident-Datensätze den sys_class_name-Wert Incident und Change-Datensätze den sys_class_name-Wert der Änderung.

Für untergeordnete Klassen erstellte Wörterbuchdatensätze

Jede untergeordnete Klasse hat nur Dictionary-Einträge für Felder, die für die Klasse eindeutig sind. Beispielsweise verfügt die Incident-Tabelle nur über 22 Dictionary-Datensätze, die in der Aufgabentabelle noch nicht definiert sind.

Datensätze repliziert

Datensatzreplikation ist nicht erforderlich, da die übergeordnete Klasse alle Datensätze speichert, die zur *Hierarchie*gehören. Beispielsweise enthält die Aufgabentabelle alle Datensätze aus ihren untergeordneten Klassen, z. B. die Tabellen „Change“, „Incident“ und „Problem“.

Tabelle pro Partition

Tabellen erstellt

Erstellt eine Datenbanktabelle für die übergeordnete Klasse, in der alle Datensätze für die übergeordneten und untergeordneten Klassen gespeichert werden. Untergeordnete Klassen haben keine separaten Datenbanktabellen. Wenn die Datenbanktabelle ein Speicherlimit erreicht, fügt das System dynamisch Speichertabellen (*Partitionen*) hinzu, um zusätzliche Datensätze zu speichern.

Von der übergeordneten Klasse abgeleitete Felder

Untergeordnete Klassen leiten keine Felder von übergeordneten Klassen ab. Stattdessen verfügt jede untergeordnete Klasse über eine eigene Liste von Feldern. Zum Beispiel haben die Tabellen „Basiskonfigurationselement“ [cmdb], „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] und „Hardware“ [cmdb_ci_hardware] jeweils eigene Felddefinitionen.

Für die übergeordnete Klasse erstellte Wörterbuchdatensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine übergeordnete Klasse verfügt über einen Dictionary-Datensatz für die Sammlung und jedes für sie relevante Feld. Zum Beispiel ist die Tabelle „Basiskonfigurationselement“ [cmdb] eine übergeordnete Klasse mit 48 Dictionary-Datensätzen.

Das System repliziert Änderungen an Dictionary-Einträgen der übergeordneten Klasse in Dictionary-Einträgen der untergeordneten Klasse. Wenn Sie beispielsweise die Namensspalte in der Tabelle „Basiskonfigurationselement“ der übergeordneten Klasse [cmdb] ändern, repliziert das System dies in Dictionary-Einträge der untergeordneten Klasse wie die Tabellen „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] und „Hardware“ [cmdb_ci_hardware].

Der Dictionary-Eintrag für die übergeordnete Klasse enthält Spalten für sys_class_name und sys_class_path, deren Werte angeben, zu welcher untergeordneten Klasse jeder Datensatz gehört. Zum Beispiel haben Hardware-Datensätze den sys_class_name-Wert von cmdb_ci_hardware und Computer-Datensätze den sys_class_name-Wert von cmdb_ci_computer.

Wenn die Datenbanktabelle ein Speicherlimit erreicht, aktualisiert das System den Wörterbucheintrag für die übergeordnete Klasse, um Spalten für sys_storage_alias und storage_table_name einzubeziehen. Mit diesen Dictionary-Einträgen für Speicherspalten können Administratoren die übergeordnete Klasse und ihre Speichertabellen als eine einzige logische Einheit verwalten.

Für untergeordnete Klassen erstellte Wörterbuchdatensätze

Jede untergeordnete Klasse verfügt über einen Dictionary-Datensatz für die Sammlung und jedes für sie relevante Feld. Zum Beispiel verfügt die Tabelle „Hardware“ über 73 Dictionary-Datensätze, wobei einige Datensätze Spalten in der übergeordneten Klasse duplizieren.

Datensätze repliziert

Datensatzreplikation ist nicht erforderlich, da die übergeordnete Klasse alle Datensätze speichert, die zur *Hierarchie*gehören. Beispielsweise enthält die Tabelle „Basiskonfigurationselement“ [cmdb] alle Datensätze aus ihren untergeordneten Klassen, z. B. die Tabellen „Anwendung“ [cmdb_ci_appl], „Computer“ [cmdb_ci_computer] und „Hardware“ [cmdb_ci_hardware].

Das Tabellenmodul

Die Tabelle „Tabellen“ [`sys_db_object`] enthält einen Datensatz für jede Tabelle in der Datenbank.

Um die Liste der Tabellen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Tabellen**.

Um den Datensatz für eine vorhandene Tabelle zu öffnen, klicken Sie auf eine Tabellenbezeichnung. Sie können:

- Zeigen Sie Spalten mit einer durchsuchbaren und sortierbaren eingebetteten Liste an, fügen Sie sie hinzu oder ändern Sie sie, definieren Sie das automatische Nummernformat, machen Sie die Tabelle durch andere Tabellen erweiterbar, und erstellen Sie Module für die Tabelle.
- Starten Sie eine Schemazuordnung für eine Tabelle, indem Sie auf den zugehörigen Link **Schemazuordnung anzeigen** klicken.
- Öffnen Sie die Wörterbucheinträge für die Tabelle, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Formular-Header klicken und **Wörterbuchdatensatz anzeigen**auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Navigieren Sie direkt zur Standardlisten- oder Formularansicht für die Tabelle, indem Sie auf den zugehörigen Link **Liste** anzeigen oder **Formular** anzeigen klicken.
- Löschen Sie alle Datensätze aus einer Tabelle, indem Sie auf **Alle Datensätze löschen**klicken.

Zugehörige Informationen

Schemazuordnung für Tabellen

System-Dictionary

Löschen Sie alle Datensätze aus einer Tabelle

Tabellenadministration

Tabellen verwalten

Verarbeiten Sie Datensicherungen und erhalten Sie visuelle Darstellungen von Daten für Ihre Instanz.

Schemazuordnung für Tabellen

Die Schemazuordnung zeigt die Details von Tabellen und ihre Beziehungen auf visuelle Weise an, sodass Administratoren verschiedene Teile des Datenbankschemas anzeigen und einfach darauf zugreifen können.

Die Schemazuordnung kann auch direkt über einen Browser gedruckt werden.

Folgende Schemabeziehungstypen und die für sie verwendeten Farben werden unterstützt:

Schemazuordnung für Tabellen

Beziehungstyp	Verwendete Farbe
Referenziert von	Rot
Referenzieren	Orange
Erweitert um	Grün
Wird erweitert	Blau

Standardmäßig werden alle diese Beziehungstypen angezeigt, Sie können jedoch jeden Typ anzeigen oder ausblenden.

Generieren Sie eine Schemazuordnung

Generieren Sie eine Schemazuordnung, um verschiedene Teile des Datenbankschemas anzuzeigen und einfach darauf zuzugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen und Spalten**.
2. **Wählen** Sie im Bereich Tabellennamen eine Tabelle aus.
3. Klicken Sie **auf Schemazuordnung**.

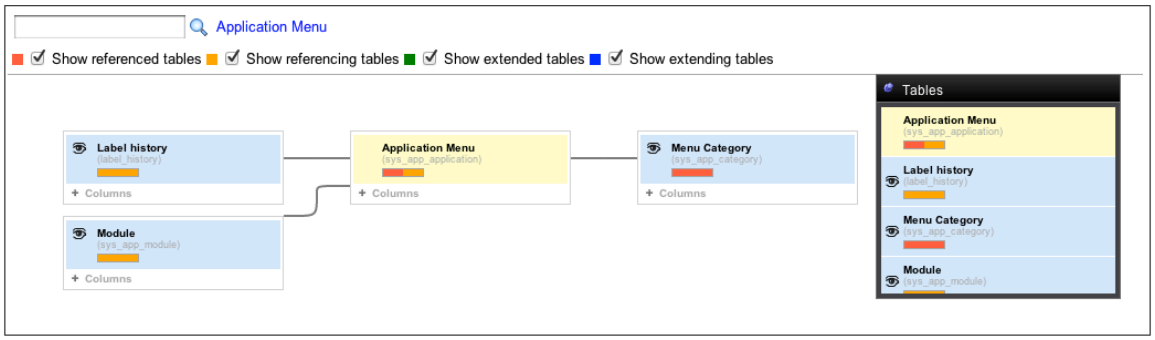
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Schemazuordnung für die ausgewählte Tabelle wird auf einer separaten Registerkarte oder in einem separaten Fenster geöffnet.

Bei Bedarf können Sie diese Zuordnung über den Browser drucken.

Zeigen Sie die Schemazuordnung an

Die Schemazuordnung zeigt die ausgewählte Tabelle in Gelb an, normalerweise zentriert, und alle Tabellen, die sich auf diese Tabelle beziehen, normalerweise an den Seiten angezeigt.



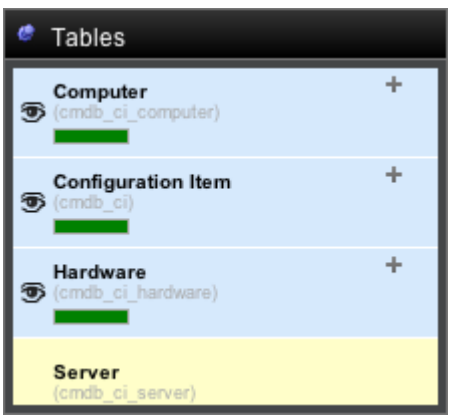
Aus dieser Zuordnung:

- Mit den Kontrollkästchen oben können Sie steuern, welche Beziehungen angezeigt werden sollen. Wählen Sie einen Beziehungstyp aus, oder löschen Sie ihn, um Tabellen mit dieser Beziehung zur ausgewählten Tabelle anzuzeigen oder auszublenden.
- Jede zugehörige Tabelle verfügt über einen farbigen Balken, der die Beziehung zur ausgewählten Tabelle anzeigt.
- Sie können auf die Connector-Zeilen zeigen, um die Details einer Beziehung zwischen den beiden Tabellen anzuzeigen.

Hinweis:
Da Beziehungen der Einfachheit halber als einzelne Linien dargestellt werden, sind die gerenderten Diagramme keine Entitätsbeziehungsdiagramme.

Tabellenauswahl verwenden:

Um eine Schemazuordnung als Liste anzuzeigen, zeigen Sie auf die Tabellenauswahl in der rechten Ecke:



Sie können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf eine Tabelle in der Liste, um in der Schemazuordnung zu dieser Tabelle zu scrollen.
- Klicken Sie auf das Augensymbol neben einer aufgelisteten Tabelle, um diese Tabelle in der Schemazuordnung auszublenden oder anzuzeigen.
- Klicken Sie in der Auswahl auf das Stecknadelsymbol, um die Liste geöffnet zu lassen.

Zugehörige Tabellen verwenden:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Tabellenknoten-Header, um ein Kontextmenü mit diesen Funktionen anzuzeigen:

- **Fokus auf diese Tabelle**: Legen Sie die ausgewählte Tabelle als neue Fokustabelle fest, und zeichnen Sie die Schemazuordnung basierend auf der neuen Auswahl neu.

  Die neue Fokustabelle wird als Breadcrumb oben hinzugefügt, sodass Sie jederzeit zur vorherigen Tabelle zurückkehren können.

- **Zur Liste**wechseln: Liste der Datensätze für die Tabelle anzeigen.
- **Wechseln zu Wörterbuch**: Systemwörterbuch anzeigen, gefiltert nach der ausgewählten Tabelle.

Um eine zugehörige Tabelle auszublenden, klicken Sie auf das Augensymbol im Knoten-Header (der Knoten kann mit der Tabellenauswahl wieder sichtbar gemacht werden).

Klicken Sie für Tabellen, die Teil ihrer eigenen Ableitungshierarchie sind, auf die Erweiterungsschaltfläche (**+**) im Knoten-Header, um der Schemazuordnung ihre Ableitungshierarchie hinzuzufügen.

Weitere Informationen anzeigen

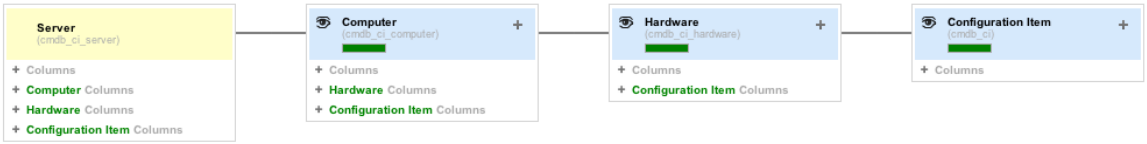
Klicken Sie auf die Erweiterungsschaltfläche (**+**) neben **Spalten**, um die Tabellenfelder zu erweitern.

Columns -	
Business resolve time:	integer
Caller:	reference to User
Category:	string
Caused by Change:	reference to Change Request
Change Request:	reference to Change Request
Child Incidents:	integer
Close code:	string
Incident state:	integer
Notify:	integer
Parent Incident:	reference to Incident
Problem:	reference to Problem
Reopen count:	integer
Resolve time:	integer
Severity:	integer
Subcategory:	string

Die Referenzfelder zeigen eine rote Notation der Tabelle, auf die sie sich beziehen.

Wenn Tabellen aus einer Tabelle erweitert werden, werden ihre Spalten in umgekehrter Ableitungsreihenfolge angezeigt. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hier erweitert die Tabelle „Server “ [cmdb_ci_server] die Tabellen „Computer “ [cmdb_ci_computer], „Hardware “ [cmdb_ci_hardware]und „Configuration Item “ [cmdb_ci]und zeigt die Spalten aus diesen Tabellen an.

Ebenso zeigt die Tabelle „Computer“ die Spalten aus den Tabellen „Hardware“ und „Configuration Item“ an.

Führen Sie ein Rollback durch, und löschen Sie die Wiederherstellung

Mit Rollback-Kontexten können Sie bestimmte Aktionen zurücksetzen, z. B. ein Patch-Upgrade, die Aktivierung von Plugins und Ausführungen von Hintergrundskripts, und Sie können Datensatzlöschungen und alle zugehörigen Änderungen wiederherstellen.

Die Funktionen für Rollback und Löschwiederherstellung sind für Instanzen verfügbar, die MySQL- und MariaDB-Datenbanken verwenden. Instanzen, die Oracle-Datenbanken verwenden, unterstützen nur Rollback. Instanzen, die SQL Server verwenden, unterstützen kein Rollback oder eine Löschungswiederherstellung.

Führen Sie ein Rollback durch und löschen Sie den Support der Wiederherstellungsdatenbank

Datenbanktyp	Rollback ausführen	Wiederherstellung löschen
MySQL	Ja	Ja
MariaDB	Ja	Ja
Oracle	Ja	nein

Modul „Gelöschte Datensätze“.

Dieses Modul funktioniert für Datensätze in geprüften Tabellen. Die Wiederherstellung kaskadierter gelöschter Datensätze muss innerhalb von sieben Tagen nach der Löschung des Datensatzes erfolgen. Nach sieben Tagen können nur noch Datensätze und Referenzen in Tabellen wiederhergestellt werden, deren Löschungen geprüft werden. Dies ist die gleiche Funktionalität wie in früheren Releases.

Um dieses Modul zu finden, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Gelöschte Datensätze**.

Löschen Sie das Wiederherstellungsmodul

Dieses Modul funktioniert für jeden gelöschten Datensatz. Diese Wiederherstellung muss innerhalb von sieben Tagen nach der Löschung des Datensatzes erfolgen.

Um dieses Modul zu finden, navigieren Sie zu **Rollback und Wiederherstellung** > **Wiederherstellung löschen**.

Modul „Skriptausführungsverlauf“.

Dieses Modul funktioniert für Skripts, die mit dem Modul **„Skripts – Hintergrund** “ ausgeführt werden. Dieser Verlauf enthält nur Skriptausführungen von sieben Tagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um dieses Modul zu finden, navigieren Sie zu **Rollback und Wiederherstellung** > **Skriptausführungsverlauf**.

Rollback-Kontexte

Rollback-Kontexte enthalten alles, was zum Zurücksetzen eines Software-Upgrades oder einer Plugin-Aktivierung erforderlich ist. Dazu gehören gelöschte Datensätze, Patch-Updates, Skriptausführungen im Hintergrund, Datenbankaktionen und Plugin-Aktivierungen. Ein Rollback-Kontext wird für jedes Patch-Upgrade innerhalb einer Familie und jede Plugin-Aktivierung erstellt, sofern das Plugin Rollback-Kontexte unterstützt.

Um Rollback-Kontexte zu verwenden, aktivieren Sie die Plugins „Gelöschte Datensätze wiederherstellen“ (com.snc.undelete) und „Wiederherstellung löschen“ (com.glide.delete_recovery).

Rollbacks werden normalerweise für Vorproduktionsinstanzen durchgeführt, bei denen die Funktionalität wiederhergestellt werden muss, bevor Sie die Ursache eines Problems beim Upgrade finden können. Durch das Zurücksetzen werden Daten gelöscht, was es häufig schwierig oder unmöglich macht, das Problem zu erkennen, das das Rollback erforderlich gemacht hat.

Ein Rollback-Kontext wird erstellt, wenn:

- `GlideRecord.delete()` oder `GlideRecord.deleteMultiple()` löschen Datensätze.
- Es gibt ein Patch-Upgrade.
- Sie aktivieren ein Plugin, das Rollback-Kontexte unterstützt.
- Ein Skript wird mit dem Modul „ **Skripts – Hintergrund** “ ausgeführt, und ein Rollback wurde durch Auswahl des **Datensatzes für Rollback?** aktiviert. Checkbox.

Rollbacks wirken sich nicht auf andere Datenbankaktivitäten aus. Wenn eine Datenbankaktivität einen Datensatz ändert, der Teil eines Rollback-Kontexts ist, wirkt sich das Rollback nicht auf diesen Datensatz aus.

Da Rollback-Kontexte eine erhebliche Menge an Daten enthalten, werden Rollback-Kontexte nach 10 Tagen gelöscht. Daher müssen Rollbacks innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Upgrade oder der letzten Plugin-Aktivierung erfolgen. Wenn Sie einen Rollback-Kontext länger als 10 Tage beibehalten müssen, können Sie dies tun, indem Sie eine Systemeigenschaft hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rollback-Kontexteigenschaften.

Hinweis:
Setzen Sie einen Rollback-Kontext erst zurück, nachdem Sie dies mit Kundenservice und Supportüberprüft haben. Ein Rollback löscht Daten und kann Beweise für das Upgrade- oder Aktivierungsproblem entfernen, das das Debuggen des Problems verhindert.

Um dieses Modul zu finden, navigieren Sie zu **Rollback und Wiederherstellung** > **Rollback-Kontexte**.

Wenn einer der folgenden Vorgänge während eines Rollbacks ausgeführt wird, wird kein Rollback-Kontext erstellt:

- Tabellen oder Spalten werden aus dem Schema gelöscht.

Hinweis:
Indexverluste sind in Ordnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Tabelle wird gekürzt.
- Eine Tabelle oder Spalte wird umbenannt.
- Eine Spalte wird neu übergeordnet oder heraufgestuft.
- Ein Spaltentyp ändert sich.
- Eine Spaltenbreite wird verringert.

Der Rollback-Prozess für Now Support führt Folgendes aus:

- Aktualisiert die gemeldete WAR auf die zurückgesetzte Version, und die zugewiesene WAR bleibt auf die Version vor dem Rollback festgelegt.
- Legt die Eigenschaft `glide.war.no_upgrade` in der Instanz fest, die auf die Version vor dem Rollback festgelegt ist.
- Zeigt die Meldung an: „Gewünschter War stimmt mit rückgängig gemachtem War überein, der durch die Eigenschaft [`glide.war.no_upgrade`“ angegeben ist. Upgrade-Skript wird NICHT ausgeführt“.
- Ändert den Status in **Abgelaufen**, und beim Rollback werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

Setzen Sie Patch-Upgrades oder Plugin-Aktivierungen zurück

Verwenden Sie das Modul **„Rollback-Kontexte** “, um Patch-Upgrades und Plugin-Aktivierungen zurückzusetzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Überprüfen Sie diese Informationen und Anforderungen, bevor Sie ein Rollback durchführen:

- Ein Rollback ist nur zwischen Patches im selben Software-Release möglich. Zum Beispiel ist ein Rollback von Orlando Patch 2 auf Patch 1 möglich, aber nicht von Orlando auf New York.
- Das Rollback muss innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Upgrade oder der letzten Plugin-Aktivierung erfolgen. Wenn Sie einen Rollback-Kontext länger als 10 Tage beibehalten müssen, können Sie dies tun, indem Sie eine Systemeigenschaft hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rollback-Kontexteigenschaften.
- Sie können nur ein Rollback zur vorherigen Version durchführen.

  Zum Beispiel erfordert das Rollback von Patch 3 auf Patch 1 zwei Rollbacks.
- Sie müssen die Plugins „Gelöschte Datensätze wiederherstellen“ (com.snc.undelete) und „Wiederherstellung löschen“ (com.glide.delete_recovery) aktiviert haben.
- Sie können jeweils nur ein Rollback für eine aktive Instanz durchführen.

  Rollback-Kontexte auf mehreren Knoten werden nicht unterstützt.
- Ein Rollback löscht Daten und entfernt möglicherweise den Nachweis eines Upgrade- oder Aktivierungsdatensatzes, was es schwierig macht, das Problem zu debuggen, das den Rollback erforderlich gemacht hat.
- Um ein Rollback zu einer Patch-Version vor der zugewiesenen WAR durchzuführen, senden Sie eine Anforderung an Kundenservice und Support, um das Rollback durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Rollback und Wiederherstellung** > **Rollback-Kontexte**.
2. Wählen Sie den Kontext aus, für den Sie ein Rollback ausführen möchten.
3. Führen Sie einen Rollback durch, indem Sie auf den zugehörigen Link **Rollback klicken**.

> **Hinweis:**
> Der Rollback-Link funktioniert nur, wenn die App zuletzt in der Instanz aktualisiert wurde. Wenn eine andere App in der Instanz aktualisiert wurde, funktioniert das Rollback nicht.

4. Bestätigen Sie das Rollback.
   Eine Anzeige zeigt den Fortschritt des Rollbacks an. `glide.war` wird auf die zurückgesetzte Version aktualisiert. Das Protokoll zeigt die Phasen des Rollback-Prozesses.
5. Melden Sie sich nach Abschluss des Rollbacks von Ihrer Instanz ab und wieder an.
6. Öffnen Sie eine neue Registerkarte, und prüfen Sie, ob sich der Kontextstatus in **Zurückgesetzt**geändert hat.
   Wenn nicht, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Verwenden Sie das Modul „Gelöschte Datensätze“, um einen gelöschten Datensatz wiederherzustellen

Sie können gelöschte Datensätze wiederherstellen, die sich in geprüften Tabellen befinden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Instanz kann mit einigen Ausnahmen Löschungen in jeder Tabelle und Verweise auf geprüfte Tabellen nachverfolgen. Datensatzlöschungen werden in den folgenden Fällen nicht nachverfolgt:

- Datensatzlöschungen werden in Tabellen mit dem Wörterbuchattributno_audit_delete=truenicht nachverfolgt.
- Löschungen aus Tabellen mit einem sys-Präfix werden standardmäßig nicht geprüft. Sie können Auditing für eine Systemtabelle aktivieren .
- Referenzen werden nur wiederhergestellt, wenn sich das Referenzfeld in einer geprüften Tabelle befindet und das Plugin „Gelöschten Datensatz wiederherstellen“ aktiviert ist.
- Referenzen, die einen **Feldtyp** „Bild“ verwenden, werden nicht wiederhergestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Gelöschte Datensätze**.
2. Öffnen Sie den gelöschten Datensatz, den Sie wiederherstellen möchten.

> **Hinweis:**
> Sie können jeweils nur einen gelöschten Datensatz und die zugehörigen Referenzen wiederherstellen.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Datensatz wiederherzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Mit zugehörigen Elementen wiederherstellen	Stellt den Datensatz und alle kaskadierten Löschvorgänge und andere Datenbankaktionen wieder her, die aus dem Löschvorgang resultieren. Diese Option wird angezeigt, wenn ein Rollback-Kontext zum Löschen verfügbar ist.
Gesamten Vorgang wiederherstellen	Wenn dieser Datensatz im Rahmen einer anderen Löschung gelöscht wurde, werden alle Datensätze aus der übergeordneten Löschung wiederhergestellt, einschließlich aller kaskadierten Löschungen und anderer Datenbankaktionen, die aus der übergeordneten Löschung resultieren. Wenn dies die Löschung der obersten Ebene ist, ist dies identisch mit **Undelete with Related**(Undelete with Related). Diese Option wird angezeigt, wenn ein Rollback-Kontext zum Löschen verfügbar ist.
Datensatz wiederherstellen	Stellt nur diesen Datensatz wieder her.

Eine Anweisungsseite wird angezeigt, auf der der Prozess und seine Einschränkungen erläutert werden.

4. Klicken Sie **auf Gelöschten Datensatz wiederherstellen**.
   Eine Fortschrittsseite zeigt den Fortschritt des Wiederherstellungsprozesses und die Anzahl der wiederhergestellten Referenzen an.

Ergebnisse
Wenn der Prozess abgeschlossen ist, werden die Änderungen in einer Wiederherstellungszusammenfassung aufgelistet und Links zum Anzeigen des wiederhergestellten Datensatzes oder zum Zurückkehren zur Liste der gelöschten Datensätze bereitgestellt.

Verwenden Sie das Modul „Delete Recovery“, um einen gelöschten Datensatz wiederherzustellen

Sie können einen gelöschten Datensatz und alle zugehörigen Änderungen wiederherstellen. Die Wiederherstellung muss innerhalb von sieben Tagen nach dem Löschen des Datensatzes erfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Rollback und Wiederherstellung** > **Wiederherstellung löschen**.
2. Klicken Sie in der Liste „ **Wiederherstellungen** löschen“ auf das Element, das wiederhergestellt werden soll.
   Das Formular **„Wiederherstellung** löschen“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **Rollback...**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Geben Sie im Formular „Gesamten Vorgang zurücksetzen“** den Eintrag Jaein, und klicken Sie auf **OK**.
   Eine Fortschrittsseite zeigt den Fortschritt des Wiederherstellungsprozesses und die Anzahl der wiederhergestellten Referenzen an.

Ergebnisse
Wenn der Prozess abgeschlossen ist, werden die Änderungen in einer **Wiederherstellungszusammenfassung** aufgelistet und Links zum Anzeigen des wiederhergestellten Datensatzes oder zur Rückkehr zur Liste „ **Wiederherstellungen** löschen“ bereitgestellt.

Verwenden Sie das Modul „Skriptausführungsverlauf“, um eine Ausführung des Typs „Skripts – Hintergrund“ zurückzusetzen

Sie können die Datenbankaktionen eines Skripts zurücksetzen, das mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ ausgeführt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie das Skript mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ ausgeführt haben, wird im **Feld Datensatz für Rollback?** Element muss überprüft worden sein.

Wenn Sie sich nach der Ausführung eines Skripts noch im Modul „ **Skripts – Hintergrund** “ befinden, können Sie den Link **Skriptausführungsverlauf und -wiederherstellung hier verfügbar** verwenden, um zum Formular „ **Skriptausführungsverlauf** “ zu gelangen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Rollback und Wiederherstellung** > **Skriptausführungsverlauf**.
2. Klicken Sie auf die Skriptausführung, die zurückgesetzt werden soll.
3. Klicken Sie in den zugehörigen **Links**auf **Rollback für Skriptausführung**.

Rollback-Kontexteigenschaften

Ändern Sie den standardmäßigen Ablaufzeitraum für verschiedene Arten von Rollback-Kontextdatensätzen.

Da Rollback-Kontexte eine erhebliche Menge an Daten enthalten, werden sie standardmäßig nach 10 Tagen gelöscht. Die regelmäßige Aufgabe „Abgelaufene Rollback-Kontexte bereinigen“ wird täglich ausgeführt, um abgelaufene Datensätze in der Tabelle „Rollback-Kontext“ [sys_rollback_context] zu löschen. Wenn Sie einen Rollback-Kontext länger als 10 Tage beibehalten müssen, können Sie dies tun, indem Sie eine Systemeigenschaft hinzufügen.

Um eine Systemeigenschaft hinzuzufügen, navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties], und fügen Sie eine Eigenschaft für den Typ des Rollback-Kontextdatensatzes hinzu, den Sie beibehalten möchten.

Rollback-Kontexteigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Die Anzahl der Tage, um den Rollback-Kontext für ein Upgrade beizubehalten	Standardmäßig haben Sie nach dem letzten Upgrade 10 Tage Zeit, um das Upgrade zurückzusetzen, bevor der Rollback-Kontext abläuft. Sie können den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollback-Kontexteigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
glide.rollback.expiration_days_upgrade	Ablaufzeitraum ändern, indem Sie diese Eigenschaft hinzufügen und einen neuen Wert festlegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10
Die Anzahl der Tage, um den Rollback-Kontext für eine Plugin-Aktivierung beizubehalten glide.rollback.expiration_days_plugin	Standardmäßig haben Sie 10 Tage Zeit, um in Application Manager aktivierte Plugins zurückzusetzen, bevor der Rollback-Kontext abläuft. Sie können den Ablaufzeitraum auf 15 Tage erweitern, indem Sie diese Eigenschaft hinzufügen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 15
Die Anzahl der Tage, um den Rollback-Kontext für eine App-Installation beizubehalten glide.rollback.expiration_days_app_install	Standardmäßig haben Sie 10 Tage Zeit, um ein Rollback einer aus dem ServiceNow® Store installierten Anwendung durchzuführen, bevor der Rollback-Kontext abläuft. Sie können den Ablaufzeitraum auf 15 Tage erweitern, indem Sie diese Eigenschaft hinzufügen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 15
Die Anzahl der Tage, um den Rollback-Kontext für eine Batch-App-Installation beizubehalten glide.rollback.expiration_days_batch_app_install	Standardmäßig haben Sie 10 Tage Zeit, um ein Rollback für mit der Batch-Installationsfunktion installierte Apps durchzuführen, bevor der Rollback-Kontext abläuft. Sie können den Ablaufzeitraum ändern, indem Sie diese Eigenschaft hinzufügen und einen neuen Wert festlegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10

Erstellen von Tabellen

Administratoren können Tabellenverwaltungstools zum Anzeigen und Ändern der Datenbankstruktur verwenden.

Datenwörterbuchtabellen

Das System definiert Datenwörterbuch, Datenmodellierung und Entitätsbeziehungsinformationen in mehreren Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tabellen [sys_db_object]: Enthält einen Datensatz für jede Tabelle.
- Wörterbucheinträge [sys_dictionary]: Enthält zusätzliche Details für jede Tabelle und die Definition für jede Spalte in jeder Tabelle. Jede Zeile stellt entweder eine Spalte in einer Tabelle oder eine Tabelle dar.
- Feldbezeichnungen [sys_documentation]: Enthält die visuell lesbaren Bezeichnungen und Sprachinformationen.

Tabellen

Die Tabelle „Tabellen“ [sys_db_object] enthält einen Datensatz für jede Tabelle in der Datenbank.

Greifen Sie auf die Tabellenliste zu, indem Sie zu navigieren **Systemdefinition** > **Tabellen**. Administratoren können eine benutzerdefinierte Tabelle erstellen, Spalten in einer durchsuchbaren und sortierbaren eingebetteten Liste hinzufügen oder ändern und das automatische Nummernformat definieren.

Die folgende Abbildung zeigt eine Liste der Tabellen, die die Anwendungsdateitabelle erweitern.

Tabellen

Tables | Name | Search | Actions on selected rows... | New

All > Extends table = Application File

Label	Name	Extends table	Extensible	Updated
Agent Assist Recommendation	agent_assist_recommendation	Application File	false	2022-04-25 04:58:49
Record Producer Configuration	aisa_rp_config	Application File	false	2022-04-25 05:05:44
Search Actions	aisa_ui_action	Application File	false	2022-04-25 05:05:43
AI Search ACL Overrides	ais_acl_overrides	Application File	false	2022-04-25 03:48:21
AI Search Child Table	ais_child_table	Application File	false	2022-04-25 03:48:16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbankeinschränkungen für Tabellenspalten und -zeilen

Hinweis:
Bestimmte Now Platform -Abonnements enthalten benutzerdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können benutzerdefinierte Tabellen für jeden Zweck bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement erstellen. Weitere Informationen dazu, wie Ihr Verwendungsadministrator die benutzerdefinierten Tabellen, die Sie erstellen, Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management.

Beachten Sie die folgenden Datenbankeinschränkungen:

- Das System kann nur maximal 1000 Spalten pro Tabelle haben. Obwohl 1000 Spalten ein festgelegtes Limit sind, bedeutet dieses Limit nicht, dass Sie physisch 1000 Spalten in einer Tabelle haben können. Die Anzahl der Spalten in einer Tabelle wird durch die im Rechenzentrum ServiceNow verwendete Datenbank definiert, nicht durch Now Platform.
- Jede Tabelle hat unabhängig von der Speicher-Engine eine maximale Zeilengröße von 65.535 Byte. Speicher-Engines können diesem Grenzwert zusätzliche Einschränkungen auferlegen, wodurch die effektive maximale Zeilengröße reduziert wird.
- Das System kann nicht mehr als 10 Zeichenfolgenfelder mittlerer Länge oder **länger** in einer einzelnen Tabelle haben. Der Versuch, eine große Anzahl von Zeichen in 11 oder mehr Zeichenfolgenfeldern zu speichern, kann zu folgendem Fehler führen: Syntaxfehler oder Zugriffsregelverletzung von Datenbank erkannt (Zeilengröße zu groß (> 8126).
- Wenn Sie Felder erstellen, wird das Präfix u_ automatisch zum Spaltennamen hinzugefügt. Wenn die von Ihnen eingegebene Spaltenbezeichnung führende numerische Zeichen enthält, werden diese durch das Präfix u_ ersetzt.

Weitere Informationen zu Datenbankeinschränkungen und allgemeine Fragen zu Tabellen in Ihrer ServiceNow -Instanz finden Sie unter KB0749585.

Wörterbucheinträge

Die Tabelle „Dictionary-Einträge“ [sys_dictionary], auch **System Dictionary**genannt, definiert jede Tabelle und jedes Feld im System. Es enthält Informationen zu Datentyp, Zeichenbegrenzung, Standardwert, Abhängigkeit und anderen Attributen eines Felds.

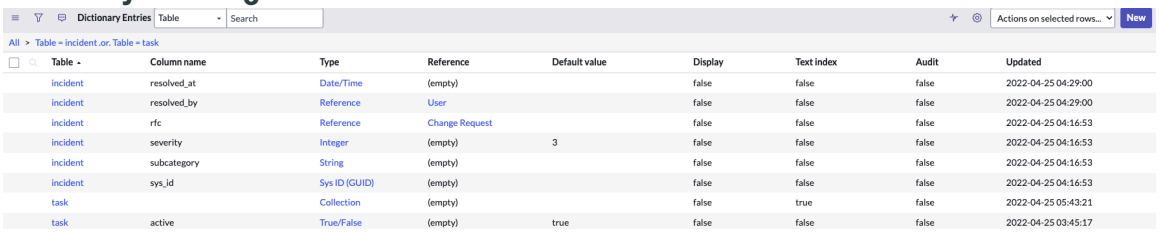
Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf das Systemwörterbuch zu:

- Um die Listenansicht des Systemwörterbuchs anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Lexikon**.
- Um eine bestimmte Wörterbuchdefinition anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Listenheader, den Formularheader oder die Feldbezeichnung, und wählen Sie **Dictionary konfigurieren**aus.

Die folgende Abbildung zeigt eine gefilterte Liste von Wörterbucheinträgen für die Incident-Tabelle und die Aufgabentabelle, die sie erweitert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dictionary Inc.-Aufgabe



Dictionary Entries | Table | Search | Actions on selected rows... | New

All > Table = incident .or. Table = task

Table	Column name	Type	Reference	Default value	Display	Text index	Audit	Updated
incident	resolved_at	Date/Time	(empty)		false	false	false	2022-04-25 04:29:00
incident	resolved_by	Reference	User		false	false	false	2022-04-25 04:29:00
incident	rfc	Reference	Change Request		false	false	false	2022-04-25 04:16:53
incident	severity	Integer	(empty)	3	false	false	false	2022-04-25 04:16:53
incident	subcategory	String	(empty)		false	false	false	2022-04-25 04:16:53
incident	sys_id	Sys ID (GUID)	(empty)		false	false	false	2022-04-25 04:16:53
task		Collection	(empty)		false	true	false	2022-04-25 05:43:21
task	active	True/False	(empty)	true	false	false	false	2022-04-25 03:45:17

Feldbezeichnungen

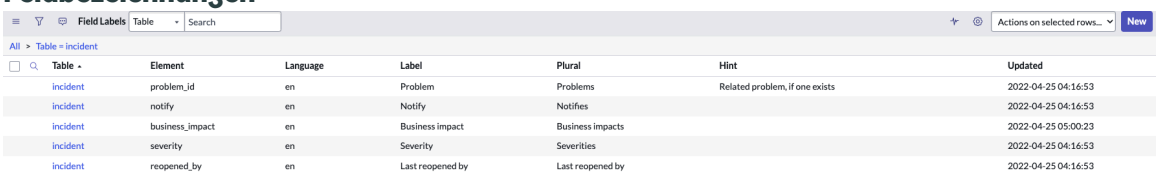
Die Tabelle „Feldbezeichnungen“ [sys_documentation], auch als **Sprachdatei**bezeichnet, enthält Informationen zu den Bezeichnungen und Hinweisen für jede Tabelle und Spalte im System.

Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf die Sprachdatei zu:

- Um die Listenansicht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Sprachdatei**.
- Um die Feldbezeichnung für ein bestimmtes Feld anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Feldbezeichnung im Formular.

Die folgende Abbildung zeigt die Sprachdatei, die so gefiltert wurde, dass nur Bezeichnungen in der Incident-Tabelle angezeigt werden.

Feldbezeichnungen



Field Labels | Table | Search | Actions on selected rows... | New

All > Table = incident

Table	Element	Language	Label	Plural	Hint	Updated
incident	problem_id	en	Problem	Problems	Related problem, if one exists	2022-04-25 04:16:53
incident	notify	en	Notify	Notifies		2022-04-25 04:16:53
incident	business_impact	en	Business impact	Business impacts		2022-04-25 05:00:23
incident	severity	en	Severity	Severities		2022-04-25 04:16:53
incident	reopened_by	en	Last reopened by	Last reopened by		2022-04-25 04:16:53

System-Dictionary

Das Systemwörterbuch ist eine Tabelle mit dem Namen Wörterbucheintrag [sys_dictionary], die Details für jede Tabelle und die Definition für jede Spalte in jeder Tabelle in einer Instanz enthält.

Jede Zeile im Systemwörterbuch stellt entweder eine Tabelle oder eine Spalte in einer der Tabellen dar. Das Systemwörterbuch bietet Administratoren Optionen zum Ändern von Tabellen und Feldern, die wiederum Listen und Formulare definieren.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie System-Dictionary-Datensätze ändern, da Änderungen erhebliche Auswirkungen auf die Funktionalität haben können. Insbesondere können Änderungen an Dictionary-Einträgen für Systemtabellen, die mit sys_ beginnen, systemweite Probleme verursachen, z. B. die Unfähigkeit, Update Sets zu verwenden.

Wörterbuchänderungen sind schwer rückgängig zu machen. Außerdem werden Dictionary-Änderungen automatisch auf alle erweiterten Tabellen angewendet, sofern keine Dictionary-Überschreibung definiert ist. Stellen Sie sicher, dass Änderungen gründlich getestet wurden, bevor Sie sie auf eine Produktionsinstanz anwenden.

Erstellungsoptionen

Wenn Sie ein Feld aus dem Systemwörterbuch erstellen, wird es automatisch am Ende des ersten Abschnitts der Standardformularansicht hinzugefügt.

Verwenden Sie in den meisten Fällen die folgenden Schnittstellen, anstatt Einträge direkt im Systemwörterbuch zu erstellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie das Modul Tabellen, um Tabellen und Felder zu erstellen.
- Um Felder zu erstellen, konfigurieren Sie das Tabellenformular.

Außerkraftsetzungen von Wörterbüchern

Außerkraftsetzungen von Wörterbüchern bieten die Möglichkeit, ein Feld in einer erweiterten Tabelle anders zu definieren als das Feld in der übergeordneten Tabelle.

Beispielsweise kann für ein Feld in der Aufgabentabelle [Aufgabe] eine Wörterbuchüberschreibung den Standardwert in der Incident-Tabelle [Incident] ändern, ohne dass sich dies auf den Standardwert für Aufgabe [Aufgabe] oder Change [Change] auswirkt.

Administratoren können die folgenden Aspekte eines Felds überschreiben:

- Referenzqualifizierer
- Wörterbuchattribute
- Standardwerte
- Berechnungen
- Feldabhängigkeiten
- Standardmäßige Spaltenanzeigewerte
- Obligatorischer und schreibgeschützter Status

Definieren Sie eine Außerkraftsetzung des Wörterbuchs

Verwenden Sie eine Außerkraftsetzung des Wörterbuchs, um zuzulassen, dass ein Feld in einer untergeordneten Tabelle einen anderen Wert oder ein anderes Verhalten aufweist als das gleiche Feld in einer übergeordneten Tabelle. Beispielsweise ändert eine Außerkraftsetzung des Wörterbuchs den Standardwert des Prioritätsfelds von 4 in der übergeordneten Tabelle in 5 in der Incident-Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wörterbuchüberschreibungen sind nur für Tabellen verfügbar, die die Tabellenerweiterungunterstützen.

Außerkraftsetzungen von Wörterbüchern werden von erweiterten Tabellen geerbt. Daher kann es erforderlich sein, zusätzliche Überschreibungen zu definieren, um den Wert von Feldern in erweiterten Tabellen zu ändern. Wenn Sie beispielsweise den Standardwert von cmdb_ci.install_status auf 3 festlegen und eine Überschreibung für dasselbe Feld in cmdb_ci_hardware mit 5 erstellen, werden alle Tabellen, die aus der Hardwaretabelle erweitert werden, ebenfalls auf 5 gesetzt. Wenn Sie also den Standardwert möchten Wenn cmdb_ci_computer.install_status auf 3 festgelegt ist, ist eine weitere Überschreibung erforderlich.

Sie können eine Außerkraftsetzung des Wörterbuchs in einer bereichsbezogenen App hinzufügen, müssen die Überschreibung jedoch hinzufügen, während Sie im Kontext der bereichsbezogenen App arbeiten, und Sie können nur untergeordnete Tabellen innerhalb dieses Bereichs auswählen. Öffnen Sie die bereichsbezogene App, bearbeiten Sie den Wörterbucheintrag des Felds, fügen Sie eine neue Wörterbuchüberschreibung hinzu, wählen Sie die untergeordnete Tabelle aus, und geben Sie dann die Überschreibungsdetails an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Lexikon**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das Feld.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Wörterbuchüberschreibungen“** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus (siehe Tabelle).
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ändern Sie Wörterbucheinträge

Sie können Wörterbucheinträge ändern, indem Sie ein Feld in einem Formular oder im Dictionary-Modul konfigurieren.

Prozedur

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Navigieren Sie zu einem Feld in einem Formular, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld, und wählen Sie **Dictionary konfigurieren** oder **Anzeigen**<field name> . Der System-Dictionary-Eintrag für das Feld wird geöffnet.
   - Navigieren zu **Systemdefinition** > **Lexikon**, und klicken Sie auf einen Eintrag für ein Feld oder eine Tabelle. Bei Einträgen für Tabellen ist der **Typ** auf **Sammlung**festgelegt.
2. Aktualisieren Sie die Wörterbucheintragsfelder.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Wörterbucheintragsformular

Das Wörterbucheintragsformular wurde neu gestaltet und bietet nun eine erweiterte Ansicht und zusätzliche Felder. Möglicherweise müssen Sie das Formular so konfigurieren, dass alle Felder angezeigt werden.

Formular „Wörterbucheintrag“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Definiert die Tabelle, in der das Element erstellt wird. **Hinweis:** Diese Liste zeigt nur die Tabellen an, die den Bereichsschutz für das Hinzufügen von Feldern erfüllen.
Typ	Definiert den Feldtyp der Spalte oder gibt, wenn der **Typ** **Sammlung**ist, an, dass der Dictionary-Eintrag die Tabelle darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldadministration . Sie können den Typ eines Felds ändern. Um vorhandene Daten beizubehalten, ändern Sie nur zwischen logischen Typen, die demselben physischen Typ in der Datenbank zugeordnet sind. Beispiel: Auswahl und Zeichenfolge.
Aktiv	Aktiviert oder deaktiviert das Feld. Wenn diese Checkbox deaktiviert ist, wird das Feld nicht vom System verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld	Bei Auswahl dieser Option wird ein Feld erstellt, in dem die Ergebnisse einer Datenbankfunktion angezeigt werden, z. B. mathematische Operationen, Feldlängenberechnungen oder Wochentagberechnungen. Wenn der neue Funktionssatz gespeichert ist, können Sie die Checkbox nicht deaktivieren, um das Feld zu einem regulären Feld zu machen.
Schreibgeschützt	Bestimmt, ob Benutzer den Feldwert ändern können. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, können Benutzer den Wert nicht ändern. Das System berechnet die Daten für das Feld und zeigt sie an. **Hinweis:** Sie können diese Option für erweiterte Tabellen überschreiben.
Audit	Aktiviert oder deaktiviert Auditing für eine Tabelle. Auditing (Verlauf) für eine Tabelle wird aktiviert. **Hinweis:** Diese Option gilt nur für Tabellen.
Textverzeichnis	Bestimmt, ob Suchvorgänge den Text in einer Tabelle indizieren. **Hinweis:** Diese Option gilt nur für Tabellen. Informationen zum Ausschließen von Feldern von der Indizierung finden Sie unter Index für ein bestimmtes Feld entfernen .
Spaltenbezeichnung	Definiert eine eindeutige Bezeichnung für die Spalte. Die Bezeichnung wird in Listenkopfzeilen und Formularfeldern für die Spalte angezeigt. • Durch das Aktualisieren des Felds **Spaltenbezeichnung** wird auch die Bezeichnung in der Sprachdatei (für die aktuelle Sprache) aktualisiert. • Wenn Sie eine neue Spalte erstellen, wird der Spaltenname basierend auf der Bezeichnung automatisch ausgefüllt, der das Präfix u_ vorangestellt wird, um anzugeben, dass es sich um eine benutzerdefiniert handelt. Wenn Sie beispielsweise **Aktivitätsbeschreibung** als Spaltenbezeichnung eingeben, lautet der Spaltenname standardmäßig **u_aktivität_description**.
Spaltenname	Definiert den Feldnamen der Spalte. Wenn Sie ein neues Feld erstellen, wird dieser Name basierend auf der Bezeichnung und einem Präfix wie folgt automatisch ausgefüllt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Bei einem Feld in einer Tabelle in einem anderen Bereich wird dem Namen der Bereich vorangestellt, um anzuzeigen, dass es benutzerdefiniert und nicht Teil dieser Anwendung ist. • Für ein Feld in einer Tabelle in derselben bereichsbezogenen Anwendung hat der Name kein Präfix, was darauf hinweist, dass es Teil der Anwendung ist. • Für ein Feld in einer globalen Anwendung wird dem Namen das Präfix u_ vorangestellt, um anzuzeigen, dass es benutzerdefiniert ist. Sie können das Präfix nicht ändern. Sie können jedoch den Rest des Namens ändern. Der Name darf nur Kleinbuchstaben, alphanumerische ASCII-Zeichen und Unterstriche (_) enthalten. Sie können den Namen eines vorhandenen Dictionary-Datensatzes nicht ändern. **Hinweis:** Sie können keine aufeinanderfolgenden (doppelten) Unterstriche in einem Spaltennamen eingeben. Wenn Sie beispielsweise `my__sample_name` als Spaltennamen eingeben, wird dieser beim Speichern des Dictionary-Eintrags automatisch in `my_sample_name` geändert.]
Max. Länge	Stellt eine logische Grenze für die Größe von Zeichenfolgenfeldern bereit, um zu bestimmen, wie das System sie in der Benutzeroberfläche anzeigt und wie sie physischen Datenbankdatentypen zugeordnet werden. Zeichenfolgenfelder mit einer Länge von weniger als 255 Zeichen werden als einzeilige Textfelder angezeigt. Zeichenfolgenfelder mit einer Länge von mehr als 254 Zeichen werden als mehrzeiliges Textfeld angezeigt. Das System ordnet die Feldlänge dem nächstmöglichen physischen Datentyp zu, der in der Datenbank verfügbar ist. Manchmal führt dies zu einer größeren verfügbaren Länge als ursprünglich angegeben. Wenn Sie beispielsweise eine Länge von 50 eingeben, wird dies dem nächstmöglichen physischen Datentyp VARCHAR (100) zugeordnet, der bis zu 100 Zeichen oder das Doppelte der angeforderten Feldlänge bietet. Ebenso wird die Eingabe einer Länge von 1000 dem nächstmöglichen physischen Datentyp MITTELText zugeordnet, der bis zu 4000 Zeichen oder das Vierfache der angeforderten Feldlänge bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Sie können diesen Wert nur für ein **Zeichenfolgenfeld** ändern. Änderungen für andere Feldtypen werden ignoriert. • Benutzer einer Oracle-Instanz können die maximale Länge eines Zeichenfolgenfelds über die Anwendungs-UI nicht auf mehr als 4000 erhöhen, da hierfür der Datentyp CLOB in Oracle erforderlich ist. Wenn Sie diese Größe überschreiten möchten, melden Sie einen Incident beim technischen Support, um die Änderung anzufordern. • Um zu verhindern, dass Daten verloren gehen, verringern Sie die Länge eines Zeichenfolgenfelds nur, wenn Sie eine neue Anwendung entwickeln und nicht, wenn ein Feld Daten enthält. Eine Warnung wird angezeigt, wenn eine Änderung an einem benutzerdefinierten Feld zu Datenverlust führt. Für ein Basissystemfeld können Sie keine Änderung vornehmen, die zu Datenverlust führt.
Obligatorisch	Bestimmt, ob dieses Feld einen Wert enthalten muss, um einen Datensatz zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Feld als Pflichtfeld festlegen. **Hinweis:** Sie können diese Option für erweiterte Tabellen überschreiben.
Bildschirm	Gibt an, dass es sich bei diesem Feld um die Anzeigewerte für Referenzfelder handelt. Setzen Sie diese Option auf „true“ für das Feld, dessen Wert Sie als Text verwenden möchten, der in Links zu dieser Tabelle in Listen und Formularen angezeigt wird. Standardmäßig ist das Feld **Nummer** der Anzeigewert für alle Aufgabentabellen. **Hinweis:** • Diese Option steuert nicht, ob eine Liste oder ein Formular dieses Feld als Teil des Layouts anzeigt. Weitere Informationen finden Sie stattdessen unter Listenkonfiguration und Formulare personalisieren. • Der Anzeigewert wird Teil des Formulartitels, wenn ein einzelner Datensatz aus einer Tabelle angezeigt wird. • Sie können einen anderen Anzeigewert in einer erweiterten Tabelle als den Anzeigewert in einer übergeordneten Tabelle festlegen, indem Sie eine Außerkraftsetzung des Wörterbuchsverwenden.
Funktionsdefinition	Definiert die Funktion, die das Feld ausführt. Beginnt mit `glidefunction:`, gefolgt von der auszuführenden Operation (z. B. `concat`), gefolgt von Funktionsparametern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Konstanten müssen in einfache Anführungszeichen gesetzt werden. Mit der folgenden Funktionsdefinition wird beispielsweise ein Feld erstellt, in dem die Kurzbeschreibung gefolgt von einem Leerzeichen und dem Namen des Anrufers angezeigt wird: `glidefunction:concat(short_description, ' ', caller_id.name)` **Hinweis:** Funktionsparameter unterstützen Dot-Walking. Weitere Informationen finden Sie unter Dot-walking to data in related tables.
Attribute [Erweiterte Ansicht]	Ändert das Verhalten eines Felds oder einer Funktionalität, die vom Feld abhängt. Weitere Informationen finden Sie unter Wörterbuchattribute. Attribute können für erweiterte Tabellen mit Außerkraftsetzungen des Wörterbuchs überschriebenwerden. Sie können Attribute für diesen Wörterbucheintrag auch über die zugehörige Liste **Attribute** konfigurieren.
Standardwert	
Dynamischen Standard verwenden [Erweiterte Ansicht]	Ermöglicht die Angabe eines Standardwerts, der basierend auf einem dynamischen Filter dynamisch generiert wird.
Dynamischer Filterwert [Erweiterte Ansicht]	Gibt die Option Dynamischen Filter erstellen an, die den Standardwert bestimmt, wenn die Option **Dynamischen Standard verwenden** ausgewählt ist.
Standardwert	Gibt den Standardwert des Felds für einen neuen Datensatz an. Stellen Sie sicher, dass dieser Wert den richtigen Feldtyp verwendet. Zum Beispiel verwendet ein Integer-Feld den Standardwert 2, aber nicht den Standardwert zwei. Diese Werte können mit Außerkraftsetzungen des Wörterbuchs überschriebenwerden.
Referenzspezifikation	
Referenz	Macht das Feld zu einem Referenzfeldtyp. Wenn Sie einen Namen eingeben, der nicht mit einer vorhandenen Tabelle übereinstimmt, wird beim Speichern Ihrer Änderungen im Dictionary-Datensatz eine neue Tabelle erstellt. Wenn die aktuelle Tabelle ein Modul im Anwendungsnavigator enthält, wird automatisch ein Modul für die neue Tabelle im selben Anwendungsmenü erstellt.
Referenzqualifizierer verwenden [Erweiterte Ansicht]	Gibt den Typ des zu verwendenden Qualifizierers an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Einfach: Eine Reihe von Auswahllisten, in denen Sie eine Referenzqualifizierer-Bedingung angeben können. • Dynamisch: Eine Option Dynamischen Filter erstellen , die Sie zum Erstellen des Qualifizierers verwenden können. • Erweitert: Eine statische codierte Abfragezeichenfolge oder JavaScript-Code, den Sie zum Erstellen des Qualifizierers verwenden können.
Referenzqual.-Bedingung	Gibt eine Bedingung an, wenn der Referenzqualifizierer ausgeführt wird, wenn der Qualifiziertyp **Einfach** ausgewählt ist.
Dynamische Referenz [Erweiterte Ansicht]	Gibt die Option Dynamischen Filter erstellen an, die den Referenzqualifizierer bestimmt, wenn der Typ **Dynamischer** Qualifizierer ausgewählt ist.
Referenzqualität [Erweiterte Ansicht]	Filtert die Datensätze, die für ein Referenzfeld verfügbar sind, wenn der Qualifiziertyp „ **Erweitert** “ ausgewählt ist. Referenzqualifizierer können mit Außerkraftsetzungen des Wörterbuchs überschriebenwerden.
Referenzschlüssel [Erweiterte Ansicht]	Identifiziert ein anderes Feld als sys_id, das als eindeutiger Bezeichner für Referenzfelder verwendet werden soll.
Referenzkaskadierungsregel [Erweiterte Ansicht]	Definiert, was mit einem Datensatz geschieht, wenn der Datensatz, auf den er verweist, gelöscht wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • Löschen: Löscht die Referenzen (Standard). • Löschen: Löscht alle referenzierenden Datensätze. • Beschränken: Verhindert das Löschen von Datensätzen, wenn ein referenzierender Datensatz vorhanden ist. • Keine: Ändert keine referenzierenden Datensätze.
Referenz-Floats [Erweiterte Ansicht]	Aktiviert die Schaltfläche **Bearbeiten** in zugehörigen Listen für 1:n-Beziehungen.
Dynamische Erstellung [Erweiterte Ansicht]	Bestimmt für Referenzfelder, ob durch die Eingabe eines Werts, der nicht mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmt, ein Datensatz in der referenzierten Tabelle erstellt wird. Wenn diese Option ausgewählt ist, verwenden Sie das Feld **Dynamisches Erstellungsskript**, um zu definieren, wie der Datensatz erstellt werden soll.
Dynamisches Erstellungsskript [Erweiterte Ansicht]	Wenn das **Feld Dynamische Erstellung** ausgewählt ist, können Sie mit ein Skript zum Erstellen eines Datensatzes in der referenzierten Tabelle eingeben.
Abhängiges Feld	
Feld „Abhängig von“ [Erweiterte Ansicht]	Gibt ein Feld an, von dem das aktuelle Feld abhängt. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Feld abhängig machen **Hinweis:** Sie können diesen Wert für erweiterte Tabellen überschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	.
Auswahllistenspezifikation	
Auswahl	Ermöglicht Benutzern, eine Liste der vorgeschlagenen Werte auf eine der folgenden Arten anzuzeigen: • Listenmenü ohne -- Keine -- • Listenmenü mit -- Keine -- • Vorschlagsfeldtyp Wenn eine **Auswahl** verwendet wird, definieren Sie entweder einen Auswahllistenfeldtyp, oder verwenden Sie die Felder Auswahltabelle und **Auswahlfeld**, um Auswahlmöglichkeiten aus einem anderen Feld an anderer Stelle im Wörterbuch zu kopieren.
Auswahltabelle [Erweiterte Ansicht]	Füllt die Feldauswahl mit denselben Werten wie ein anderes Auswahlfeld aus. Wenn das Feld **Auswahl** auf einen anderen Wert als **Keine**festgelegt ist, wählen Sie eine Tabelle aus, aus der Auswahlwerte gezogen werden sollen. Das Feld **Auswahlfeld** muss ebenfalls ausgefüllt werden. Beispiel: Wenn Auswahltabelle auf die Incident- **Tabelle** [incident] festgelegt ist, hat dieses Feld dieselbe Auswahlliste wie eines der Auswahlfelder für Incident. **Auswahlfeld** (siehe unten) bestimmt, welches Feld.
Auswahlfeld [Erweiterte Ansicht]	Füllt die Feldauswahl mit denselben Werten wie ein anderes Auswahlfeld aus. Wenn das **Auswahlfeld** auf einen anderen Wert als **Keine**festgelegt ist, wählen Sie ein Feld aus der Tabelle aus, die Sie für **Auswahltabelle**ausgewählt haben. Beispiel: Wenn das **Auswahltabellenfeld** auf die Incident-Tabelle [incident] festgelegt ist und das **Auswahlfeld** auf **Priorität**festgelegt ist, hat dieses Feld dieselben Auswahlmöglichkeiten wie das Feld **Priorität** im Incident, auch wenn sich diese Auswahlmöglichkeiten ändern. **Hinweis:** Dieses Feld muss ein Auswahlfeld sein.
Berechneter Wert	
Berechnet [Erweiterte Ansicht]	Bestimmt, ob der Wert des Felds auf der Grundlage anderer Werte berechnet wird. Wenn ausgewählt, verwenden Sie das Feld **Berechnung**, um zu definieren, wie die Berechnung durchgeführt wird. Im Feld **Berechnungstyp** können Sie eine skript- oder formelbasierte Berechnung für den Spaltenwert auswählen. Beim Filtern, Sortieren oder Gruppieren nach einem berechneten Feld basiert die Sortierreihenfolge auf dem gespeicherten Feldwert aus der letzten Aktualisierung des Felds, nicht aus dem Zeitpunkt, zu dem das Feld angezeigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: In Bezug auf Business Rules werden berechnete Felder zuerst ausgefüllt, bevor eine Business Rule ausgeführt wird, auch wenn sie vom Typ „Vor“ ausgeführt wird. Berechnete Felder werden dann bei Bedarf nach der Ausführung von Business Rules erneut ausgefüllt.
Berechnungstyp [Erweiterte Ansicht]	Ermöglicht die Auswahl einer skriptbasierten Berechnung oder einer formelbasierten Berechnung für eine Spalte. Weitere Informationen zu vordefinierten Funktionen und Beispielformeln finden Sie unter Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator.
Berechnung [Erweiterte Ansicht]	Ermöglicht die Eingabe eines Skripts oder einer Formel basierend auf dem ausgewählten Berechnungstyp. Wenn der **BerechnungstypFormel**ist, können Sie eine vordefinierte Funktion oder Formel für die Berechnung des Feldwerts eingeben. Sie können eine vordefinierte Formel verwenden oder andere Formeln kombinieren, um eine Formel gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen. Wenn der **BerechnungstypSkript**ist, können Sie ein Skript für die Berechnung des Feldwerts eingeben. Diese können für erweiterte Tabellen mit Dictionary-Überschreibungen überschriebenwerden. Sie können das aktuelle Objekt in diesem Skript verwenden. Wie Zugriffskontrollregeln kann das Skript: • Ermitteln Sie „true“ oder „false“. • Geben Sie eine Antwortvariable zurück, die auf „true“ oder „false“ festgelegt ist. • Legen Sie direkt einen Feldwert fest, z. B.: `current.display_name="name"`. **Hinweis:** Felder werden schreibgeschützt angezeigt, wenn berechnete Skripts angewendet werden. Wenn Sie beispielsweise dem berechneten Feld in einem Dictionary-Datensatz, der auf Aktiv gesetzt ist, ein Skript hinzufügen, wird das Feld Aktiv im Formular schreibgeschützt. Die Inline-Bearbeitung des Felds Aktiv in der Listenansicht ist ebenfalls deaktiviert.
Zusätzliche Felder	
Klasse	Identifiziert die Tabelle, die die aktuelle Tabelle erweitert. Tabellen, die andere Tabellen nicht erweitern, geben in diesem Feld ihren eigenen Namen an. Weitere Informationen finden Sie unter .
Standardsortierung	Veraltet.
Größenklasse	Bestimmt, ob die Plattform diese Tabelle als große Tabelle behandelt, indem die Menge des bei Abfragen für jede Zeile gespeicherten Arbeitsspeichers reduziert wird. Es gibt eine geplante Aufgabe, die ausgeführt wird und den Wert dieses Felds festlegt.
Rechtschreibprüfung	Aktiviert oder deaktiviert die Rechtschreibprüfung für das Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wörterbucheintrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Eindeutig	Erfordert, dass der Feldwert eindeutig ist. **⚠ Warnung:** Die Eindeutigkeit eines Felds, wenn die entsprechende Tabelle bereits unterschiedliche Werte für dieses Feld enthält, führt zu Datenverlust. Bevor Sie die Eindeutigkeit für ein Feld erzwingen, stellen Sie sicher, dass keine Datensätze in der Tabelle für das Feld Werte enthalten oder dass sie alle denselben Wert haben.
UI-Aktion	
Standardansicht oder erweiterte Ansicht	Ändert die Formularansicht in die Standardansicht oder die erweiterte Ansicht. Die Felder ändern sich basierend auf der Ansicht. Wenn Sie die Standardansicht verwenden, müssen Sie ein Skript schreiben, um dieselben Aufgaben auszuführen, die in den erweiterten Ansichtsfeldern bereitgestellt werden.
Zugehörige Listen	
Zugriffssteuerungen	Bietet Zugriff auf die Zugriffskontrollen, die den Zugriff auf die Daten in der Tabelle zulassen oder einschränken.
Auswahlmöglichkeiten	Bietet Zugriff auf die Optionen im Auswahllistenfeld, das Sie bearbeiten.
Außerkraftsetzungen von Wörterbüchern	Bietet Zugriff auf die Außerkraftsetzungen des Wörterbuchs für dieses Feld.
Attribute	Bietet Zugriff auf die Wörterbuchattribute für diesen Eintrag.
Bezeichnungen	Bietet Zugriff auf die Bezeichnungen, die für die Tabelle oder das Feld verwendet werden, die bzw. das Sie bearbeiten.

Wörterbuchattribute

Wörterbuchattribute ändern das Verhalten der Tabelle oder des Felds, die der Wörterbuchdatensatz beschreibt. Administratoren können Wörterbuchattribute hinzufügen oder ändern.

Hinzufügen eines Attributs

Um einer Tabelle oder einem Feld ein Attribut hinzuzufügen oder daraus zu entfernen, öffnen Sie einen Dictionary-Datensatz, wählen Sie den Link **Erweitert**, und ändern Sie das Feld **Attribute**. Alternativ können Sie in einem Dictionary-Datensatz in der zugehörigen Liste Attribute die Option **Neu** auswählen. Weitere Informationen zum Ändern von Wörterbucheinträgen finden Sie unter Ändern Sie Wörterbucheinträge.

Attribute werden durch Kommas getrennt. Wenn Attribute in einem Dictionary-Datensatz vorhanden sind, fügen Sie ein Komma ohne Leerzeichen hinzu, bevor Sie ein Attribut hinzufügen.

Für ein Attribut, das Wahr/Falsch-Werte akzeptiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um den Wert true anzugeben, können Sie entweder `attribute` oder `attribute=true`eingeben.
- Um den Wert false anzugeben, können Sie entweder sicherstellen, dass das Attribut nicht angezeigt wird, oder `attribute=false`eingeben. Um die Werte während Upgrades beizubehalten, entfernen Sie kein Attribut, das sich standardmäßig in einer Tabelle befindet.

Attributwerte für Upgrades verwalten

Wenn Sie ein Attribut entfernen, das Teil des Basissystems ist, wird es bei einem Upgrade automatisch wiederhergestellt. Um zu verhindern, dass Upgrades das Verhalten Ihres Systems ändern, belassen Sie das Attribut in der Tabelle oder im Feld, legen Sie jedoch den gewünschten Wert fest.

Beispiel: Wenn ein Feld standardmäßig das Attribut `knowledge_search=true` aufweist, entfernen Sie das Attribut nicht, um es auf „false“ zu setzen. Legen Sie ihn stattdessen auf `knowledge_search=false`fest.

Verfügbare Wörterbuchattribute

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
allow_null	wahr/falsch	Feld field_name	Wenn vorhanden oder „true“, können Sie `Keine` als Feld eingeben
allow_public	wahr/falsch	Feld „table_name“	Bei „true“ werden im Tabellennamensfeld Tabellen aus allen Bereichen angezeigt und nicht nur aus dem aktuellen Bereich.
allow_references	wahr/falsch	Feld field_name	Bei „true“ wird eine Auswahlstruktur mit Referenzfeldern angezeigt, sodass Sie Dot-Walking durchführen können.
allowHugeAlter	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Bei „true“ können Sie einer Tabelle mit mehr als 100 Millionen Zeilen eine Spalte hinzufügen.
Approval_user	Name des Felds, das die Benutzer für den Genehmigungstyp enthält, den dieses Feld darstellt	Ganzzahlfeld	Gibt die Tabellenfelder an, die für Suchvorgänge mit einem Matcher verwendet werden. Sie geben Genehmigungen als Tabellenfelder mit dem Attribut *`approval_user=<field_name>`*an<field_name> gibt das Feld in der Tabelle an, das die Benutzer für diesen Genehmigungstyp enthält. • Felder mit diesem Attribut enthalten einen ganzzahligen Wert, der die Reihenfolge für die Genehmigungen angibt. • Alle Genehmigungsfelder mit derselben Sequenznummer weisen darauf hin, dass mehrere Genehmigungen erforderlich sind, bevor fortgefahren werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			• Genehmigungen werden in der Reihenfolge der Sequenznummern angefordert. Zum Beispiel müssen alle Genehmigungen mit der Sequenznummer 100 genehmigt werden, bevor Genehmigungen mit der Sequenznummer 200 angefordert werden.
attachment_index	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Bei „true“ werden Anhänge in der Tabelle zu Suchzwecken indiziert. Weitere Informationen finden Sie unter Anhänge in einer Tabelle indizieren .
Barcode	wahr/falsch	Zeichenfolgenfeld	Aktiviert ein Zeichenfolgenfeld für den Zugriff auf eine Kamera auf einem Mobilgerät, um einen Barcode zu scannen und zu verarbeiten.
base_table	Name des Basistabellentyps	Feld „table_name“	Gibt das Feld „table_name“ an, in dem Sie eine beliebige Tabelle auswählen können, die von der durch dieses Attribut angegebenen Tabelle abgeleitet ist. Standardmäßig ist auch die Basistabelle selbst in der Liste enthalten (siehe `skip_root`, um dieses Verhalten zu deaktivieren).
calendar_elements	Liste der Feldnamen, getrennt durch Semikolon (";")	beliebige Kalenderereignistabelle	Gibt die Liste der Felder an, die beim Erstellen der Beschreibung eines Kalenderereignisses verwendet werden. Wenn nicht angegeben, werden der Anzeigename und eine Kurzbeschreibung verwendet. Das Attribut `calendar_elements` unterstützt keine abgeleiteten Felder (Dot-Walking).
collection_interval	Intervall, angegeben als „HH:MM:SS“ (z. B. „01:02:30“ für eine Stunde, zwei Minuten und 30 Sekunden)	Sammlungsfeld	Gibt das Intervall der Metriksammlung an.
close_states	Ganzzahlwerte des inaktiven Status	Aufgabenstatusfeld	Wird von der `TaskStateUtil-` API verwendet, um die Liste der inaktiven Statuswerte zu identifizieren, die durch Semikolons (;) begrenzt sind
kritisch	wahr/falsch	beliebiges Feld in der Tabelle apm_application	Definiert Felder, die kritische Informationen zu einer Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			enthalten, wodurch die Eingabe kritischer Informationen nachverfolgt werden kann.
current_location	wahr/falsch	Zeichenfolgenfeld	Aktiviert ein Zeichenfolgenfeld für den Zugriff auf den GPS-Standort eines Mobilgeräts.
disable_execute_now	wahr/falsch	jede Tabelle, die von sys_auto abgeleitet ist	Wenn vorhanden oder „true“, wird die übliche Schaltfläche **„Jetzt** ausführen“ deaktiviert. Die Now Platform -Anwendungen, die Zeitpläne verwenden, wie z. B. Discovery, verwenden dieses Attribut, um ihre eigene geeignetere Aktion zu ersetzen.
default_rows	ganzzahliger Wert	Multitextfelder	Legt die Standardanzahl von Zeilen in einem Multitextfeld fest.
default_close_state	Status-Ganzzahlwert	Aufgabenstatusfeld	Wird von der `TaskStateUtil-` API verwendet, um den standardmäßigen Abschlussstatuswert für eine Aufgabentabelle zu identifizieren.
default_work_state	Status-Ganzzahlwert	Aufgabenstatusfeld	Wird von der `TaskStateUtil-` API verwendet, um den Standardarbeitsstatuswert für eine Aufgabentabelle zu identifizieren.
„detail_row“.	Name des Felds, das in der Detailzeile angezeigt werden soll	beliebige Tabelle	Zeigt den Wert des angegebenen Felds als Listen für jeden Datensatz in der Listenansicht an. Zur Verwendung dieses Attributs ist UI15 erforderlich. **Hinweis:** Wenn für eine übergeordnete und eine untergeordnete Tabelle unterschiedliche `detail_row` -Attribute definiert sind, verwendet das System das untergeordnete Tabellenattribut.
display_image	wahr/falsch	Tabelle mit Feldern vom Typ user_image	Wenn vorhanden oder „true“, werden Datensätze vom Typ user_image in einem Bildformular angezeigt. Wenn sich der Datensatz in der Tabelle [sys_user] befindet und das Bild nicht verfügbar ist, werden die Initialen des Benutzers angezeigt.
document_viewer_aud	Anzeigen, Herunterladen oder Alle	beliebige Tabelle	Wenn der Dokument-Viewer aktiviert ist, zeichnet dieses Attribut die Benutzeraktionen auf, die für Anhänge ausgeführt werden. Die Werte lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			• **Ansicht**: Aktiviert ein Audit, wenn Benutzer einen Anhang anzeigen • **herunterladen**: Stellt Audit-Informationen nur für heruntergeladene Anhänge bereit • **alle**: Zeigt Audit-Informationen an, wenn Anhänge angezeigt und heruntergeladen werden
email_client	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird ein Symbol (ein Umschlag) im Menü „Weitere Optionen“ im Formular-Header angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird ein Popup-E-Mail-Client angezeigt.
exclude_auto_recovery	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Deaktiviert die automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen für diese Tabelle und ihre Erweiterungen.
exclude_from_rollback	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Schließt diese Tabelle (und alle ihre untergeordneten Tabellen) von der Aufzeichnung für das Rollback aus. Verwenden Sie dieses Attribut beispielsweise, um Datensätze beizubehalten, die aus einem automatisierten Test erstellt wurden. Informationen zu Tabellen, die standardmäßig ausgeschlossen werden, finden Sie unter Tabellen, die nach der Ausführung eines automatisierten Tests vom Rollback ausgeschlossen werden.
extensions_only	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Gibt an, dass die Tabelle nur Datensätze in Tabellen enthalten soll, die sie erweitern. Beispielsweise weist die Aufgabentabelle dieses Attribut auf, da Sie Incident-, Problem- und Change-Datensätze und keine Aufgabendatensätze erstellen würden.
field_list_selector	wahr/falsch	beliebige glide_list	Ermöglicht dem Benutzer, ein Feld aus der abhängigen Tabelle auszuwählen (oder aus der aktuellen, wenn die abhängige Tabelle nicht angegeben ist). Einige Workflow-Aktivitäten verwenden dieses Attribut.
field_decorations	Liste der UI-Makronamen, getrennt durch Semikolon (";")	die meisten Felder (außer Listen- und mehrzeilige Textfelder)	Ähnlich wie `ref_contributions` wird das benannte UI-Makro aufgerufen, wenn das Feld in einem Formular gerendert wird.
format	Formatname	beliebiges numerisches Feld	Gibt ein benanntes Format an, das anstelle der standardmäßigen numerischen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			Formatierung verwendet werden soll. Die Optionen sind wie folgt: • **glide_duration**: Formatiert eine in Millisekunden angegebene Zeit als **ddd hh:mm:ss**. • **keine**: Deaktivierung der automatischen Zahlenformatierung (z. B. Änderung von 2.500–2.500). **Hinweis:** Dieses Attribut gilt nur für Anzeigewerte und nicht für Benutzereingabewerte.
glide.db.oracle.ps.query	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden und „false“, wird die Verwendung von Oracle-vorbereiteten Abfragen in der Tabelle verhindert.
global_visibility	wahr/falsch	beliebige Tabelle mit einer sys_domain-Spalte	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle global sichtbar, auch wenn Domänenbeschränkungen bestehen (d. h. das Feld sys_domain hat einen Wert).
hasLabels	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle irgendwann als Ziel einer Bezeichnung markiert. Sie können dieses Attribut manuell festlegen, aber normalerweise wird es automatisch festgelegt, wenn eine Bezeichnung generiert wird. Bei „true“ wird die Bezeichnungs-Engine bei jeder Änderung an der Tabelle ausgeführt und aktualisiert die Bezeichnungen nach Bedarf.
hasListener	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle als verfügbar für Listener zum Abrufen von Events (Einfügen, Aktualisieren, Löschen) markiert.
hasWorkflow	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Weist die Workflow-Engine an, auf Änderungen an der Tabelle zu lauschen und Events für einen Workflow auszulösen, wenn sich ein Datensatz geändert hat, der einem bestimmten Workflow zugeordnet ist.
html_sanitize	wahr/falsch	beliebiges HTML- oder übersetztes HTML-Feld	Wenn vorhanden oder „true“, wird die HTML-Bereinigung für das ausgewählte HTML- oder übersetzte HTML-Feld aktiviert. Standardmäßig führt eine HTML-Bereinigung für alle HTML- und übersetzten HTML-Felder durch. Legen Sie dieses Attribut auf „false“ fest, um die Bereinigung zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
html_sanitize_config	Name der benutzerdefinierten Bereinigungskonfigurationsdatei	beliebiges HTML- oder übersetztes HTML-Feld	Wenn vorhanden, wird die Bereinigung mit der angegebenen Konfigurationsdatei anstelle des standardmäßigen Plattformbereinigungsprogramms durchgeführt. Beispielsweise verwendet die Tabelle „Eingebettete Hilfe“ [sys_embedded_help_content] eine angegebene Datei (EmbeddedHelpSanitizerConfig) für das **Inhaltsfeld** der Hilfe.
icons	Name der JavaScript-Klasse	beliebiges Workflow-Feld	Gibt eine JavaScript-Klasse an, die Workflow-Symbole erstellt.
ignore_filter_on_new	wahr/falsch	beliebiges Feld	Bei „true“ wird verhindert, dass die Felder in einem Formular mit Werten aus einer gefilterten Liste ausgefüllt werden.
Bild	Relativer Pfad der Bilddatei	beliebige Tabelle	Gibt eine Bilddatei an, die verwendet werden soll, wenn ein Modul oder eine BSM-Zuordnung diese Tabelle verwendet. Diese Spezifikation überschreibt die Symbole, die andernfalls für die Tabelle verwendet würden.
include_container_types	wahr/falsch	beliebiges „internal_type“-Feld	Bewirkt, dass das Feld mit Containertypen (Split-Typen) sowie anderen Typen gerendert wird.
ip_data_control	• Keine • kanonisch • Erweitert • canonicalize_when_possible (Standardwert)	Feldtyp in einer beliebigen Tabelle	Überprüft, ob die Daten durch das Attribut `ip_data_control` normalisiert werden sollen. • Wenn das Attribut keine ist, findet keine Konvertierung statt, und die Daten werden unverändert eingefügt. • Wenn das Attribut kanonisch ist, werden Werte in ihrer kleineren kanonischen Form eingefügt. • Wenn das Attribut erweitert wird, werden Werte in das größere erweiterte Formular eingefügt, um den Vergleich zu erleichtern. • Wenn das Attribut canonicalize_when_possible lautet, werden Werte in kanonischer Form eingefügt, wenn es sich um eine gültige IP handelt, oder unverändert, wenn dies nicht der Fall ist.
isOrder	wahr/falsch	beliebiges Feld	Legt das Feld als Standardfeld fest, das für die Sortierreihenfolge in Listen verwendet wird. Wird durch den URL-Parameter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			ORDERBY oder die Sortiereinstellungen des Benutzers überschrieben.
iterativeDelete	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird die iterative Ausführung aller Zeilenlöschungen erzwungen. Andernfalls können Sie einige Löschungen mit einer effizienteren Massenmethode durchführen.
json_view	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn dem Feld ein JSON-Objekt zugeordnet ist, wird ein Symbol neben einem Feld platziert, das beim Klicken die Informationen zum Datenaustausch anzeigt.
knowledge_custom	Name der JavaScript-Funktion	beliebiges Feld	Gibt eine JavaScript-Funktion an, um eine benutzerdefinierte Wissenssuche zu implementieren (siehe *`knowledge_search`*).
knowledge_search	wahr/falsch	Zeichenfolgenfelder	Wenn vorhanden oder „true“, wird ein Wissenssuchsymbol (ein kleines Buch) neben dem Feld angezeigt. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird ein Popup-Fenster zum Durchsuchen der Knowledge Base geöffnet, sofern keine benutzerdefinierte Wissenssuchfunktion angegeben wurde. Weitere Informationen finden Sie unter *`knowledge_custom`*.
großeTabelle	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle als „groß“ markiert, um das Sperren von Tabellen mit bestimmten MySQL-Datenbankvorgängen zu verhindern (Hinzufügen/ Entfernen einer Spalte/eines Index, Komprimieren einer Tabelle). Ohne dieses Attribut (oder das Attribut *`smallTable`*) bestimmt die Eigenschaft *`glide.db.large.threshold`* oder der Standardwert **5.000**, ob eine Tabelle groß ist.
zuhören	wahr/falsch	beliebiges Feld	Wenn vorhanden oder „true“, wird eine JavaScript-Funktion mit dem Namen aufgerufen<tableName> _<fieldName> Listen oder *`globalListen`*, wenn diese Funktion nicht vorhanden ist. Sie ruft die Funktion mit Argumenten auf (*`tableName`*, *`fieldName`*, *`oldValue`*, *`newValue`*).
live_feed	wahr/falsch	beliebiges Feld	Wenn vorhanden oder „true“, wird eine Umschaltoption im Aktivitätsformatierer-Header für Incidents, Aufgaben und Probleme erstellt. Der Umschalter bietet eine Auswahl zwischen dem **Live-Feed** für diesen Datensatz (auch als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			Dokument-Feed bezeichnet) oder den bereits verwendeten Aktivitätsformatierer-Feldern. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitätsformatierer .
long_label	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld	Lange oder kurze Bezeichnungen beziehen sich auf die Bezeichnung, die für Referenzfelder in einem Formular angezeigt wird. Wenn das Referenzfeld beispielsweise die E-Mail-Adresse des Anrufers enthält, lautet die lange Bezeichnung E-Mail des Anrufers, während die kurze Bezeichnung E-Mail lautet. • Normalerweise macht die Platzierung des Referenzfelds im Formular deutlich, was das Feld darstellt. • Sie verwendet die globale Eigenschaft (`glide.short.labels`), um den Typ der Bezeichnungen anzugeben, die für alle Referenzfelder in einem beliebigen Formular angezeigt werden. • Sie können die globale Eigenschaft für jedes Referenzfeld überschreiben, indem Sie das Attribut `short_label=true` oder `long_label=true` im Wörterbuch für das Referenzfeld festlegen.
maintain_order	wahr/falsch	beliebige glide_list	Wenn vorhanden oder true, werden die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeilschaltflächen rechts neben der Liste der ausgewählten Elemente angezeigt. **Hinweis:** Sie müssen die Schaltfläche **Mehrere** hinzufügen verwenden, um die Reihenfolgenschaltflächen anzuzeigen.
mode_toggler	wahr/falsch	beliebiges Feld „composite_name“	Wenn vorhanden oder „true“, wird rechts neben der Bezeichnung ein Symbol zum Umschalten des Namensmodus (ein kleines, nach rechts zeigendes Dreieck) angezeigt. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, ändert sich die Darstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			des Felds von einem Textfeld, das akzeptiert<tablename> .<fieldname> zu einem Paar Referenzauswahlfelder (eines für die Tabelle, das andere für das Feld). Letzteres ist die Standardeinstellung.
model_class	binärer Java-Klassenname	beliebiges Feld vom Typ glide_var	Gibt eine Modellvariable im Java-Code an. Das Modell muss eine Klasse haben, die die IVariablesModel-Schnittstelle implementiert.
model_field	Siehe Beschreibung	beliebiges Feld vom Typ glide_var	Identifiziert ein Referenzfeld im Datensatz, für das das Modell definiert ist. Beispielsweise ist eine Workflow-Aktivität einer Aktivitätsdefinition zugeordnet. Die Aktivitätsdefinition verfügt über eine zugehörige Liste von Fragen, die das Modell für diese Aktivitätsdefinition bilden. Durch die Verwendung von activity_definition als model_field für die Aktivität wird das Workflow-Aktivitätsmodell erstellt, indem die Fragen gelesen werden, die für die referenzierte Aktivitätsdefinition definiert sind.
nibble_size	positive Ganzzahl	jede von der Tabellenbereinigung betroffene Tabelle.	Gibt die maximale Anzahl von Datensätzen an, die die Tabellenbereinigung in einem einzelnen Vorgang löschen kann. Der Standardwert für dieses Attribut ist **250**.
nibble_sleep	wahr/falsch	jede von der Tabellenbereinigung betroffene Tabelle.	Bei „false“ führt die Tabellenbereinigung Bereinigungsvorgänge ohne Pause zwischen den einzelnen Vorgängen aus.
no_add_me	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird die Anzeige des Symbols „Mich hinzufügen“ ausgeblendet, das neben bestimmten Feldern angezeigt wird, z. B. dem Feld **Beobachtungsliste**.
no_attachment	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird verhindert, dass das Anhangsymbol (eine Büroklammer) im Formular-Header angezeigt wird.
no_attachments	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, werden Anhänge nicht gesucht und gelöscht, wenn ein Datensatz aus dieser Tabelle gelöscht wird. Gedacht für Tabellen mit hoher Aktivität, die keine Anhänge haben.
no_audit	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Falls vorhanden, wird dieses Feld nicht geprüft, auch wenn die Tabelle geprüft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			wird. Der Wert true oder false wird ignoriert.
no_audit_delete	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird nie ein sys_audit_delete-Datensatz erstellt, wenn Sie einen Datensatz aus dieser Tabelle löschen. Gedacht für Tabellen mit hoher Aktivität, die nie sys_audit_delete-Informationen benötigen.
no_auto_map	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Bei „true“ wird dieses Feld während eines Importsatzes nicht zugeordnet. Wird hauptsächlich für LDAP-Importe verwendet.
no_email	wahr/falsch	beliebiges glide_list-Feld, das auf sys_user verweist	Wenn vorhanden oder „true“, wird das E-Mail-Postfach aus dem Feld „glide_list“ entfernt, wie aus dem Feld „ **Beobachtungsliste** “.
no_multiple	wahr/falsch	beliebiges glide_list-Feld	Blendet die Symbole „Mehrere auswählen“ aus.
no_optimize	wahr/falsch	jede von der Tabellenbereinigung betroffene Tabelle.	Wenn vorhanden oder „true“, wird verhindert, dass der MySQL-Tabellenkomprimierungsvorgang für die angegebene Tabelle ausgeführt wird. Der Tabellenkomprimierungsvorgang wird normalerweise ausgeführt, nachdem die Tabellenbereinigung mindestens 50 Prozent der Daten in der angegebenen Tabelle gelöscht hat.
no_separation	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle als nicht an der Domänentrennung beteiligt markiert. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .
no_text_index	wahr/falsch	beliebiges Feld in einer textindizierten Tabelle oder einer beliebigen untergeordneten Tabelle einer textindizierten Tabelle	Wenn eine Tabelle ein Textverzeichnis ist, verhindert das Feldattribut `no_text_index`, dass dieses Feld oder die untergeordnete Tabelle in das Textverzeichnis aufgenommen wird.
no_truncate	wahr/falsch	beliebiges Zeichenfolgenfeld	In einer Listenansicht zeigt den gesamten Textwert des Multitextwerts in einer Liste an, ohne ihn abzuschneiden. Ohne dieses Attribut wird die Zeichenfolge basierend auf der UI-Eigenschaft **Anzahl der in Listenzellen angezeigten Zeichen** abgeschnitten, die standardmäßig **40** beträgt.
no_update	wahr/falsch	Tabelle	„True“ für Tabellen, in denen Datensätze eingefügt oder gelöscht, aber nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			aktualisiert werden. Verhindert, dass das System beim Erstellen die Felder sys_mod_count, sys_updated_by, sys_updated_on in der Tabelle erstellt. Stoppt die Aktualisierung der Tabelle nicht. Diese Attributeinstellung wird verwendet, um Platz in Systemtabellen mit hohem Volumen zu sparen, z. B. syslog und sys_audit.
no_view	wahr/falsch	beliebiges glide_list-Feld	Blendet das Symbol für das ausgewählte Ansichtselement aus.
onlineAlter	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Tabellen mit dem Attribut `onlineAlter` führen MySQL-Datenbankvorgänge mithilfe von Online-Schemaänderungen durch. • Online-Schemaänderungen bieten ein sperrenfreies Tabellen-Upgrade beim Hinzufügen, Ändern oder Entfernen von Spalten und beim Hinzufügen oder Löschen von Indizes. Ohne Online-Schemaänderungen sperren diese Änderungen an der Datenbank den Schreibzugriff während der Ausführung. • Online-Schemaänderungen verwenden zusätzliche Systemressourcen. Oracle-Datenbanken sperren Tabellen standardmäßig nicht und verwenden keine Online-Schemaänderungen.
Bestellen	numerischer Wert	Modellvariablenfelder	Wird nur intern verwendet (für Modellvariablen).
pop-up_processor	binärer Java-Klassenname	beliebiges Feld oder Tabelle	Gibt einen benutzerdefinierten Popup-Prozessor für die Verarbeitung des Felds (oder aller Felder in einer Tabelle) an.
lesbar	wahr/falsch	Feld mit beliebigen Bedingungen	Bei „true“ wird das Bedingungsfeld in einer beliebigen Listenansicht als visuell lesbare Bedingung gerendert (anstelle der codierten Abfrage, die in der Datenbank gespeichert ist).
ref_ac_columns	Liste der Feldnamen, getrennt durch Semikolon	beliebiges Referenzfeld mit einem automatischen Vervollständiger (siehe ref_auto_completer)	Gibt die Spalten an, deren Anzeigewerte zusätzlich zum Namen in einer Autovervollständigungsliste angezeigt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Feld cmdb_ci

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			(**Konfigurationselement**) im Incident-Formular für ein Arbeitsbeispiel.
ref_ac_columns_search	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld mit einem automatischen Vervollständiger (siehe ref_auto_completer)	Bewirkt, dass die automatische Vervollständigung mit allen Feldern funktioniert, die im Attribut `ref_ac_columns` angegeben sind. Dieses Attribut überschreibt das Standardverhalten, das nur die Anzeigewertspalte durchsucht. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Vervollständigung so konfigurieren, dass Text aus einem beliebigen Referenzfeld abgeglichen wird .
ref_ac_display_value	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld mit einem automatischen Vervollständiger (siehe ref_auto_completer)	Bewirkt, dass das Referenzfeld die Anzeigewertspalte ausblendet, sodass die Autovervollständigungsfunktion nur den Text aus den Spalten abgleicht, die im Attribut `ref_ac_columns` aufgeführt sind. Diese Funktion erfordert die Verwendung der Klasse `AJAXTableCompleter` und der Attribute `ref_ac_columns`, `ref_ac_columns_search`und `ref_ac_display_value`. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigewertspalte entfernen . **Hinweis:** Die Funktion ref_ac_display_value funktioniert nicht mit Katalogelementvariablen.
ref_ac_order_by	Feldname	beliebiges Referenzfeld mit einem automatischen Vervollständiger (siehe ref_auto_completer)	Gibt die Spalte an, die zum Sortieren der Autovervollständigungsliste verwendet wird.
ref_auto_completer	JavaScript-Klassenname	beliebiges Referenzfeld (kann auf eine Tabelle angewendet werden, um alle Referenzfelder in der Tabelle zu beeinflussen.)	Gibt den Namen einer JavaScript-Klasse (Client-Seite) an, die die Auswahlmöglichkeiten für die automatische Vervollständigung der Liste erstellt. Zu den gültigen Klassenwerten gehören: • `AJAXReferenceCompleter`: Übereinstimmende Auswahlmöglichkeiten für die automatische Vervollständigung werden als Liste angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			Nur die Spalte Anzeigewerte der Referenztabelle wird angezeigt. Wenn keine andere Autovervollständigungsklasse angegeben ist, verwenden Referenzfelder automatisch diese Klasse. • `AJAXTableCompleter`: Übereinstimmende Auswahlmöglichkeiten für die automatische Vervollständigung werden als Zeilen in einer Tabelle angezeigt. Die Anzeigewertspalte der Referenztabelle wird angezeigt, wobei alle Spalten im Attribut `ref_ac_columns` aufgeführt sind. • `AJAXReferenceChoice`: Zeigt übereinstimmende Auswahlmöglichkeiten für die automatische Vervollständigung als Liste an. Nur die Anzeigewertspalte der Referenztabelle und bis zu 25 übereinstimmende Auswahlmöglichkeiten werden angezeigt. Wenn mehr als 25 Autovervollständigungsoptionen vorhanden sind, werden stattdessen die Auswahlmöglichkeiten für die `AJAXTableCompleter` -Klasse für das Referenzfeld angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Autovervollständigen für Referenzfelder .
ref_contributions	Liste der UI-Makronamen, getrennt durch Semikolon (";")	beliebiges Referenzfeld	Wenn das Feld in einem Formular gerendert wird, wird das benannte UI-Makro aufgerufen.
ref_decoration_disabled	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld	Bei Festlegung auf `true` wird die Anzeige des Referenzsymbols in einem ausgewählten Feld deaktiviert.
ref_list_label	Bezeichnungstext	beliebige Tabelle	Gibt den Titel an, der in einem Listenbanner verwendet werden soll.
ref_qual_elements	Feldnamenliste, getrennt durch Semikolon (";")	beliebiges Referenzfeld mit einem Feld reference_qual	Gibt eine Liste von Feldern an, die an den Server zurückgesendet werden sollen, um eine aktualisierte Referenz zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
ref_sequenz	Liste der Felder in der referenzierten Tabelle, getrennt durch Top Hats („^“)	beliebiges Referenzfeld	Gibt die Felder in der referenzierten Tabelle an, die zum Sortieren der Liste verwendet werden. Dieses Attribut funktioniert wie eine ORDER BY-Klausel in SQL, wobei jedes Element in aufsteigender Reihenfolge angezeigt wird.
reference_types	Liste der gültigen Referenztypen, die anklickbar sind, getrennt durch Semikolon (";")	Feld field_name	Begrenzt die Referenzfelder, die in der Struktur angezeigt werden, auf die angegebenen Typen.
remoteDependent	Name der Datenbank und Tabelle (z. B. „model.matcher“)	beliebiges Skriptfeld	Definiert die Remote-Tabelle (z. B. in einer anderen Datenbank), von der das Skript abhängt.
repeat_type_field	Feldname	ein Wiederholungsanzahlfeld für die Zeitplanrotation	Gibt das Feld an, das den Wiederholungstyp enthält (täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich).
ro_collapsible	wahr/falsch	beliebiges mehrzeiliges Feld	Wenn vorhanden oder „true“, wird ein Symbol (entweder ein „+“ oder ein „-“) neben der Feldbezeichnung angezeigt, sodass das Feld selbst erweitert oder reduziert werden kann.
saver_exempt	• Das Feld exempt_always= wird für alle Installationskontexte vom Schreiben in XML übersprungen. • exempt_never = Feld wird beim Schreiben in XML nicht übersprungen (Standard). • Das Feld „exempt_vcs_only“ = wird nur im Quellcodeverwaltungskontext beim Schreiben in XML übersprungen.	Felder von Metadaten-Datensätzen	Wenn vorhanden, bestimmt, ob das Feld in die XML-Darstellung des Datensatzes geschrieben wird. Fehlt das Attribut, entspricht dies exempt_never. Wenn exempt_always, wird das Feld beim Exportieren (veröffentlichen, an Quellcodeverwaltung übergeben, Update Set) nicht in XML geschrieben. Bei exempt_vcs_only wird das Feld vom Schreiben in XML nur im Quellcodeverwaltungskontext übersprungen.
Skala	integer	Dezimalfeld	Legt die Anzahl der Dezimalstellen fest, die für einen Feldtyp „Dezimalzahl“ verwendet werden sollen. Der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			Standardwert ist 2. Dieses Attribut wird auf die Attributeinstellung für die maximale Länge für das Feld angewendet. Die Dezimalstellen für ein Feld sind eine Kombination aus der Attributeinstellung für die maximale Länge und dem Skalierungsattribut. Wenn Sie beispielsweise vier Dezimalstellen für das Feld wünschen, benötigen Sie eine Attributeinstellung für die maximale Länge von 4 sowie den Standardwert 15 oder 19. Sie würden das Skala-Attribut auf 4 festlegen, um die Anzahl der Dezimalstellen anzugeben. Sechs Dezimalstellen erfordern eine maximale Längeneinstellung von 21, eine Skalaattributeinstellung von 6 usw. **Hinweis:** Erhöhen Sie das Attribut für die maximale Länge auf einen Wert größer als 15, um dieses Attribut zu vergrößern.
Skript	eine Funktion, die den Inhalt des Felds zurückgibt	beliebiges Slushbucket-Feld	Ermöglicht das Schreiben eines Skripts, um zu definieren, was in das Slushbucket-Feld geladen wird.
short_label	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld	Lange oder kurze Bezeichnungen beziehen sich auf die Bezeichnung, die für Referenzfelder in einem Formular angezeigt wird. Wenn das Referenzfeld beispielsweise die E-Mail-Adresse des Anrufers enthält, lautet die lange Bezeichnung E-Mail des Anrufers, während die kurze Bezeichnung E-Mail lautet. • Normalerweise macht die Platzierung des Referenzfelds im Formular deutlich, was das Feld darstellt. • Die globale Eigenschaft (`glide.short.labels`) gibt den Typ der Bezeichnungen an, die für alle Referenzfelder in einem beliebigen Formular angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			• Sie können die globale Eigenschaft für jedes Referenzfeld überschreiben, indem Sie das Attribut *short_label=true* oder *long_label=true* für das Referenzfeld im Wörterbuch festlegen
show_all_tables	wahr/falsch	Dokument-ID-Felder	Ermöglicht Benutzern das Auswählen von Dokumenten aus Systemtabellen. Beispiel: sys_script oder sys_user. Standardmäßig können Benutzer keine Datensätze aus Systemtabellen auswählen.
show_condition_count	wahr/falsch	Bedingungsfelder	Aktiviert oder deaktiviert das Bedingungsanzahl-Widget, um eine Vorschau der Anzahl der Datensätze anzuzeigen, die ein Satz von Bedingungen enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsanzahl zu einem Bedingungsfeld hinzufügen .
überspringen_root	wahr/falsch	Feld „table_name“	Wenn vorhanden oder „true“, wird die Basistabelle aus der Liste entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter base_table.
sla_basis	Liste der Tabellennamen, getrennt durch Semikolon (";")	beliebiges Feld des Datumstyps (glide_date_time, glide_date, due_date, date oder datetime)	Definiert die Tabellen, für die dieses Feld die Startzeit (Eröffnungszeit) einer SLA bestimmt.
sla_closure	Liste der Tabellennamen, getrennt durch Semikolon (";")	beliebiges Feld des Datumstyps (glide_date_time, glide_date, due_date, date oder datetime)	Definiert die Tabellen, für die dieses Feld die Endzeit (Abschlusszeit) einer SLA bestimmt.
slushbucket_ref_no_expand	wahr/falsch	beliebiges Referenzfeld	Wenn vorhanden oder „true“, wird verhindert, dass Benutzer das Feld aus einem Formular- oder Listen-Slushbucket erweitern.
kleine Tabelle	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, wird diese Tabelle für Abfragezwecke als klein (d. h. nicht groß) markiert. Ohne dieses Attribut (oder das Attribut *largeTable*) bestimmt die Eigenschaft *glide.db.large.threshold* oder ein Standardwert von **5.000**, ob die Tabelle groß ist.
start_locked	wahr/falsch	beliebiges glide_list-Feld	Bestimmt, ob das Feld standardmäßig gesperrt oder entsperrt ist. Legen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			den Wert auf „false“ fest, um das Feld standardmäßig zu entsperren.
statischAbhängig	Name der Tabelle	beliebiges Skriptfeld	Gibt die Tabelle an, von der das Skript abhängt.
„strip_html_in_pdf“.	wahr/falsch	beliebiges Feld	Es wird versucht, HTML-Tags aus einem Feld zu entfernen, wenn dieses Feld in eine PDF-Datei exportiert wird. Dieses Attribut ist für HTML-Felder am nützlichsten.
synch_attachments	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Ähnlich wie `update_synch`, aber schreibt die Dateianhänge des Datensatzes in Update Sets. Weitere Informationen finden Sie unter Anhänge in einer Tabelle indizieren.
Tabelle	Name der Tabelle	Feld field_name	Zeigt die angegebenen Tabellenfelder an.
tableChoicesScript	Name der Skripteinbindung	Feld „table_name“	Gibt den Namen einer Skripteinbindung an, deren `process()` - Methode ein Array von Tabellennamen zurückgibt, aus denen ausgewählt werden kann.

target_field	percentage_complete_target
	
	Dezimalfeldname
		beliebiges Feld „Prozent abgeschlossen“
		
		beliebiges Dezimalfeld
			Funktioniert in Kombination mit dem Attribut target_threshold_colors, um Schwellenwerte für Felder in Prozent abgeschlossen zu definieren. Weitere Informationen zu target_threshold-Farben finden Sie in der Beschreibung.
			
			Beispiel:
			`target_field=percent_complete_target,target_threshold_colors=0:tomato;50:khaki;90:lightgreen`
			
			Geben Sie ein zusätzliches Attribut target_field an, um den tatsächlichen Prozentsatz des Abschlusses einer Aufgabe mit einem Zielprozentsatz in einem anderen Dezimalfeld zu vergleichen, das angibt, wo sich die Aufgabe zu diesem Zeitpunkt befinden soll. Verwenden Sie den Spaltennamen des Dezimalfelds.
			
			Beispiel:
			`target_field=percent_complete_target,target_threshold_colors=0:tomato;50:khaki;90:lightgreen,target_field=u_expected_completion`
			
			Wenn Sie kein zusätzliches target_field angeben, wird ein Zielwert von 100 verwendet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			sodass Sie die Farbschwellenwerte mit einem einzelnen Feldwert verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Attribut „Farben des Zielschwellenwerts“ .
target_form	Name des Formulars	beliebige Tabelle	Gibt das alternative Formular an, das verwendet werden soll, wenn diese Tabelle über ein Popup-Fenster in einem Referenzfeld referenziert wird.
target_threshold_colors	Schwellenwert:Farbe	beliebiges Feld „Prozent abgeschlossen“ mit dem Attribut target_field	Funktioniert in Kombination mit dem Attribut target_field, um Schwellenwerte für Felder des Fertigstellungsgrads zu definieren. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung für target_field.
text_index_filter_junk	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Legt den Wert auf „false“ fest, um den Zing-Junk-Filter für die Tabelle zu aktivieren oder zu deaktivieren . • Standardmäßig indiziert oder sucht Zing nicht nach zweistelligen Zahlen und Wörtern mit einem Zeichen (es sei denn, es handelt sich um Chinesisch oder Japanisch). • Generieren Sie den Index erneut, nachdem Sie den Junk-Filter deaktiviert haben. Dieses Attribut führt zu einem größeren Tabellenindex. • Um eine optimale Leistung zu erzielen, wenden Sie es nur an, wenn es erforderlich ist.
text_search_only	wahr/falsch	Feld „table_name“	Beschränkt die aufgelisteten Tabellen auf die Tabellen, die nach Text durchsucht werden können.
text_index_translations	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „wahr“, werden Indizes neu berechnet, wenn übersetzte Zeichenfolgen hinzugefügt werden. Sie müssen über die Rolle sys-admin verfügen, um dieses Attribut zu ändern. Dieser Wert wird automatisch für indizierte Felder festgelegt, die übersetzt werden, und für Felder, die eine Übersetzung aufweisen und indiziert werden. Die Eigenschaft `glide.i18n.force_index system`, die standardmäßig auf „true“ festgelegt ist, überschreibt dieses Attribut.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
time_zone_field	Name des Felds, das die Zeitzone enthält	beliebiges Feld für Datum/Uhrzeit des Zeitplans	Gibt das Feld im übergeordneten Datensatz an, das die Referenzzeitzone für dieses Feld enthält.
timeDimension	wahr/falsch	beliebiges Feld vom Datumstyp (glide_date_time, glide_date, due_date, date oder datetime) in einer Tabelle, die von der Aufgabentabelle abgeleitet ist	Wenn vorhanden oder „true“, wird die Produktion von Zeitdimensionsdaten zur Verwendung durch OLAP aktiviert (um Berichte basierend auf Quartalen, Wochen oder anderen Zeiträumen zu erstellen). **Hinweis:** Die OLAP-Funktionalität ist veraltet.
tree_picker	wahr/falsch	Referenzfeld zu einer hierarchischen Tabelle	Zeigt die Hierarchie der Referenzwerte in einer Baumstruktur an (z. B. Standorte). **Hinweis:** Die Baumanzeigehierarchie wird nicht in Referenzfeldern angezeigt, wenn Sie Mobile-Anwendungen verwenden.
ts_weight	ganzzahliger Wert	beliebiges Feld	Steuert die relative Wichtigkeit einer Übereinstimmung im Feld für eine Textsuche. Weitere Informationen finden Sie unter Relative Gewichtung eines Felds festlegen .
Typen	Liste der gültigen Elementtypen, getrennt durch Semikolon (";")	Feld field_name	Beschränkt die Anzeige von Feldern auf die angegebenen Typen.
update_exempt	wahr/falsch	beliebiges Feld aus einer Tabelle, für die update_synch auf „true“ festgelegt ist	Wenn vorhanden oder „true“, können Sie dieses Feld ändern, ohne Aktualisierungen für den Rest des Datensatzes zu überspringen. Während Software-Upgrades wird der Wert dieses Felds beibehalten, während der Rest des Datensatzes Upgrades erhält. Standardmäßig wird das Feld Aktiv in einer nachverfolgten Tabelle als update_exempt behandelt, auch wenn das Attribut nicht vorhanden ist.
update_synch	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Gibt an, dass Änderungen in der Tabelle in Update Sets nachverfolgt werden. Administratoren können dieses Attribut nicht ändern. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Import aus einer anderen ServiceNow-Instanz .
use_document_viewer	wahr/falsch	beliebige Tabelle	Wenn vorhanden oder „true“, können Benutzer unterstützte Anhänge in einem Dokument-Viewer innerhalb der Plattform

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

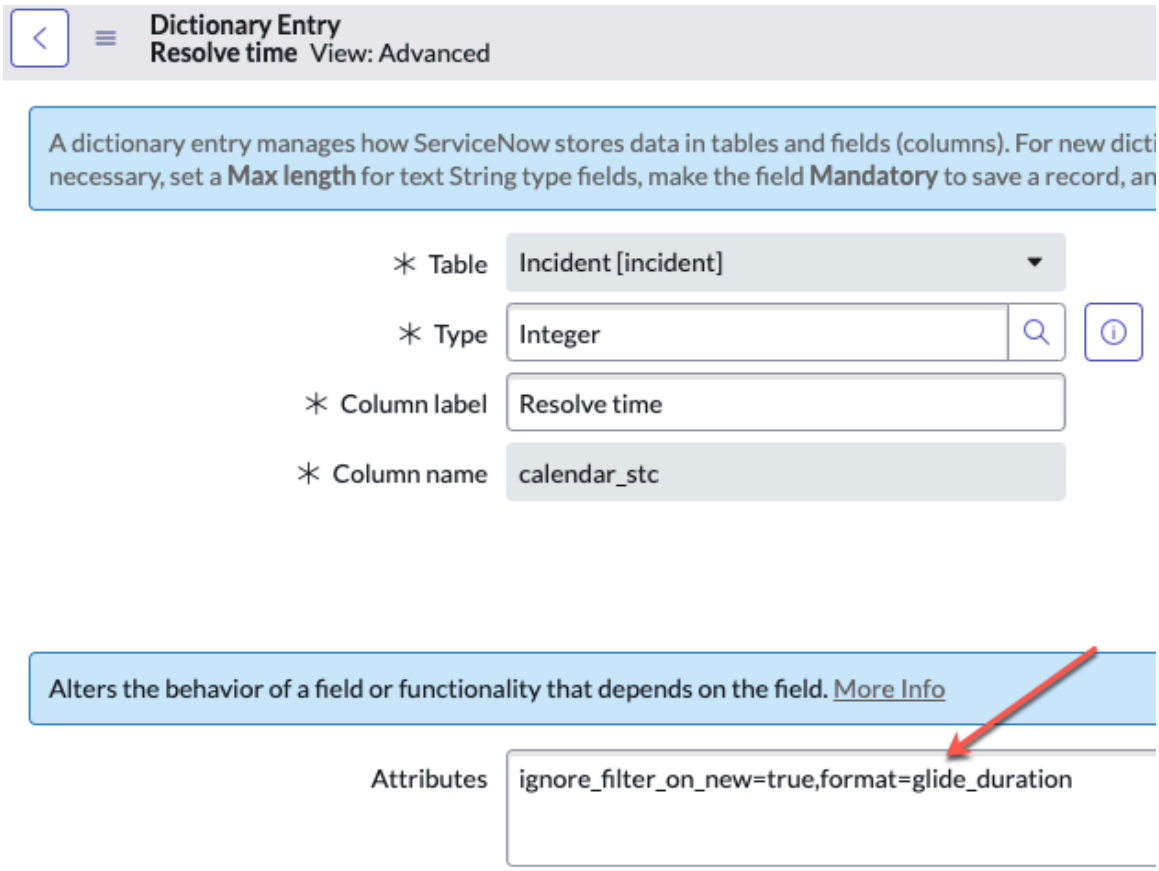
Name	Wert	Zielelement	Beschreibung
			öffnen, anstatt die Dateien direkt in ihr eigenes Dateisystem herunterzuladen.
use_workflow	wahr/falsch	jede Tabelle, die Bereitstellungspläne enthält oder einen Workflow verwendet	Wenn vorhanden oder „true“, wird ein Workflow anstelle von Bereitstellungsplänen verwendet.
user_preference	wahr/falsch	beliebiges Feld	Wenn vorhanden oder „true“, werden Benutzereinstellungen anstelle des normalen Standardwerts verwendet.

Ändern Sie das Glide-Dauerformat

Um Felder, die in Millisekunden angezeigt werden (z. B. „Lösungszeit“ in der Incident-Tabelle), in ein Dauerformat (Monate/Tage/Stunden/Sekunden) zu konvertieren, füllen Sie das Attributfeld im Wörterbuch wie folgt aus: `format=glide_duration`.

Jetzt wird der Wert als Dauer in Listen angezeigt und kann in den Funktionen zum Konfigurieren von Berechnungen verwendet werden. Dies kann nützlich sein, um ITIL-KPIs wie die durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur zu veranschaulichen.

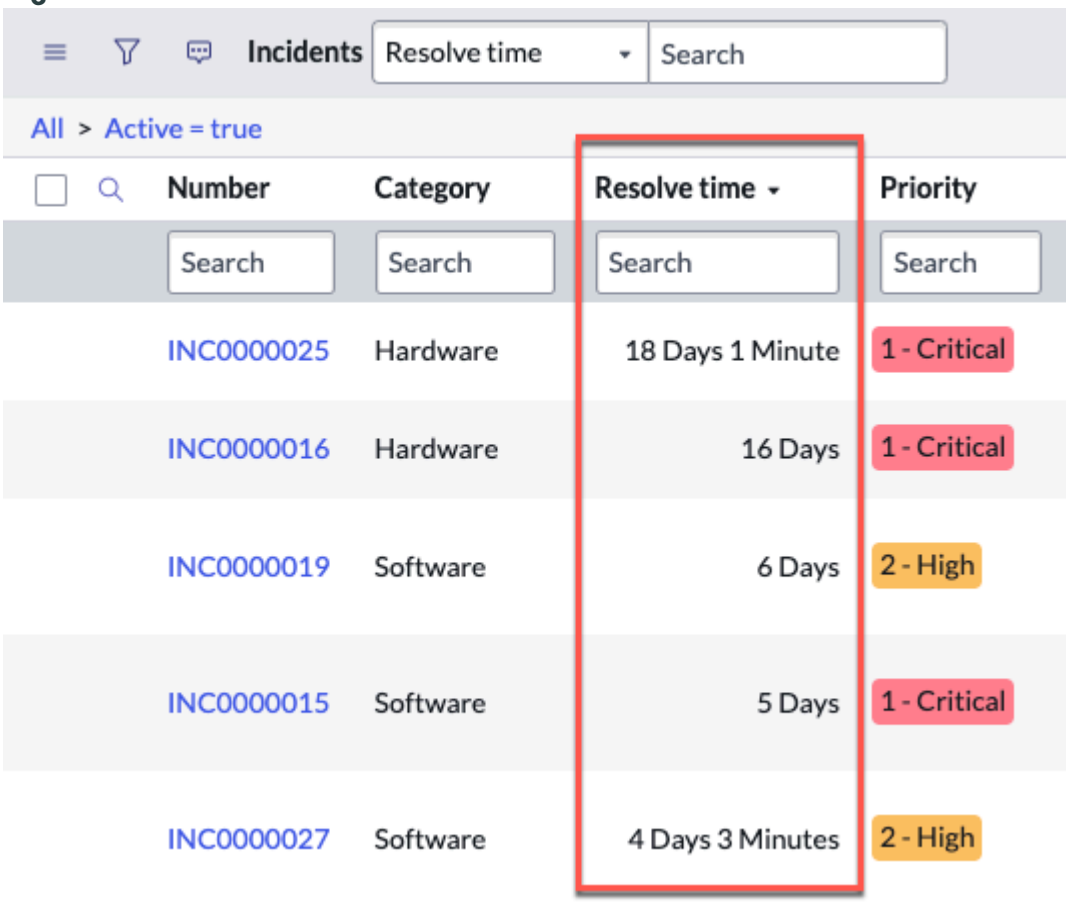
Feldwörterbuch



Ergebnisse in Liste:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse in Liste



Eine Tabelle erstellen

Administratoren und Anwendungsentwickler können benutzerdefinierte Tabellen zum Speichern von Anwendungsdaten erstellen. Nachdem Sie eine Tabelle erstellt haben, können Sie auch Feldtypen und Feldbezeichnungen ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Überprüfen Sie Ihre Lizenzierung und Berechtigungen, bevor Sie Tabellen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Now Platform -Anwendungsabonnements enthalten benutzerdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können benutzerdefinierte Tabellen für jeden Zweck bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement erstellen. Weitere Informationen dazu, wie Ihr Verwendungsadministrator die benutzerdefinierten Tabellen, die Sie erstellen, Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management .

Hinweis:
Es ist am besten, Tabellen zu erstellen, wenn Sie Anwendungen mit -Tools erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen. Um das Vorhandensein nicht benötigter und fremder Tabellen in einer Instanz zu minimieren, übertreiben Sie die Tabellenerstellung nicht. Erstellen Sie nur die Tabellen, die Sie benötigen, um Verwaltungsaufgaben zu minimieren und die Upgrade-Zeiten zu verkürzen. Erweitern Sie die Tabelle [sys_choice] nicht. Das Erweitern der Tabelle [sys_choice] wird nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Kontrolle	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für die Tabelle ein (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Durch Aktualisieren des Felds **Bezeichnung** wird auch der Bezeichnungsdatensatz in der Sprachdatei für die aktuelle Sprache aktualisiert. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen.
Name	Bearbeiten Sie den Tabellennamen, der basierend auf der Tabellenbezeichnung und einem Präfix automatisch ausgefüllt wird, wie folgt: ◦ Bei einer Tabelle in einer bereichsbezogenen Anwendung wird dem Namen ein Namespace-Bezeichner vorangestellt, um anzugeben, dass er Teil einer Anwendung ist. ◦ Für eine Tabelle in der globalen Anwendung wird dem Namen die Zeichenfolge *u_*vorangestellt. ◦ Bei einer Remotetabelle in einer bereichsbezogenen Anwendung wird dem Namen ein Namespace-Bezeichner und die Zeichenfolge `st_ vorangestellt`, um anzugeben, dass sie remote und Teil einer Anwendung ist. ◦ Bei einer Remotetabelle in der globalen Anwendung wird dem Namen die Zeichenfolge *u_st_*vorangestellt. Sie können das Präfix nicht ändern. Sie können jedoch den Rest des Tabellennamens ändern. Der Name darf nur Kleinbuchstaben, alphanumerische ASCII-Zeichen und Unterstriche (_) enthalten.
Erweitert Tabelle	Wählen Sie die zu erweiternde Tabelle aus. Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder aus anderen Bereichen konfiguriert werden können, können Sie Tabellen, die als erweiterbar markiert sind, erweitern. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie das Kontrollkästchen Skriptfähige **Tabelle** aktivieren, um anzugeben, dass diese Tabelle skriptfähig ist.
Anwendung	[Nur Lesen] Zeigt die Anwendung an, die dieser Tabelle zugeordnet ist. Wenn Sie an einer Anwendung arbeiten oder eine Tabelle aus einem Anwendungsdatensatz erstellen, wird das Feld standardmäßig auf diese Anwendung gesetzt. Andernfalls wird das Feld standardmäßig auf **Global**gesetzt. Alle Datensätze, die aus dem Tabellendatensatz erstellt werden, z. B. Module und Sicherheitsregeln, werden standardmäßig dieser Anwendung zugewiesen.
Remotetabelle	Option zum Festlegen dieser Tabelle als Remotetabelle. Eine Remotetabelle ist eine Tabelle, der Sie eine Skriptdefinition zum Abrufen von Daten aus einer externen Datenquelle zuordnen können. Im Gegensatz zu einer standardmäßigen internen Tabelle stammen die Daten nicht aus Datensätzen in der aktuellen Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolle	Beschreibung
	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie nicht auf die Option **Tabelle** erweitern zugreifen, da skriptfähige Tabellen nicht aus anderen Tabellen erweitert werden können. **Hinweis:** Weitere Informationen zu skriptfähigen Tabellen finden Sie unter: ○ Externe Daten mithilfe von Remotetabellen abrufen und zwischenspeichern ○ Erstellen Sie eine Remotetabelle ○ Erstellen Sie eine Skriptdefinition für eine Remotetabelle
Modul erstellen	Aktivieren Sie die Checkbox, und füllen Sie dann das Feld **Modul zu Menü** hinzufügen aus, um ein Listenmodul im Anwendungsmenü zu erstellen. Diese Option ist nur beim Erstellen einer Tabelle verfügbar.
Modul zu Menü hinzufügen	Wählen Sie ein vorhandenes Menü aus, oder wählen **Sie Neu erstellen**, und geben Sie einen neuen Menünamen ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Modul erstellen aktiviert** ist.

3. Verwenden Sie im Abschnitt **Spalten** die eingebettete Liste Tabellenspalten, um der **Tabelle Spalten** hinzuzufügen.

Spalte	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Definieren Sie eine eindeutige Bezeichnung für die Spalte. Die Bezeichnung wird in den Listenüberschriften und Formularfeldern für die Spalte angezeigt. Wenn Sie das Feld **Spaltenbezeichnung** aktualisieren, aktualisiert das System auch die Bezeichnung in der Sprachdatei für die aktuelle Sprache.
Typ	[Obligatorisch] Definieren Sie den Feldtyp für die Spalte. Siehe Feldverwaltung und Feldtypen . Um vorhandene Daten beizubehalten, ändern Sie nur Felder zwischen demselben Basistyp (z. B. **Auswahl** und **Zeichenfolge**). Eine Warnung wird angezeigt, wenn eine Änderung an einem benutzerdefinierten Feld zu Datenverlust führt. Sie können ein Basissystemfeld nicht ändern, was zu Datenverlust führt.
Referenz	Machen Sie das Feld zu einem Referenzfeldtyp, indem Sie den referenzierten Tabellennamen eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalte	Beschreibung
	Hinweis: Die dynamische Referenzerstellung ist für dieses Feld aktiviert. Wenn Sie also einen Tabellennamen eingeben, der nicht mit einer vorhandenen Tabelle übereinstimmt, wird beim Speichern der Änderungen am aktuellen Tabellendatensatz eine Tabelle erstellt. Wenn die aktuelle Tabelle ein Modul im Anwendungsnavigator enthält, wird automatisch ein Modul für die neu erstellte Tabelle im selben Anwendungsmenü erstellt.
Max. Länge	[Nur Zeichenfolgenfelder] Begrenzen Sie die Länge des Felds. Eine Länge von weniger als 254 wird als einzeiliges Textfeld angezeigt. Alles, was 255 Zeichen oder mehr enthält, wird als mehrzeiliges Textfeld angezeigt. **Hinweis:** ○ Sie können diesen Wert nur ändern, wenn der **Typ** des Felds **Zeichenfolge**ist. Änderungen für andere Feldtypen werden ignoriert. ○ In einer Oracle-Instanz können Sie die maximale Länge eines Zeichenfolgenfelds nicht auf mehr als 4000 erhöhen, da dafür der Datentyp CLOB in Oracle erforderlich ist. Um den Wert über diese Größe hinaus zu erhöhen, melden Sie einen Incident beim technischen Support von ServiceNow, um die Änderung anzufordern. ○ Um zu verhindern, dass Daten verloren gehen, verringern Sie die Länge eines Zeichenfolgenfelds nur, wenn Sie eine Anwendung entwickeln und nicht, wenn ein Feld Daten enthält. Eine Warnung wird angezeigt, wenn eine Änderung an einem benutzerdefinierten Feld zu Datenverlust führt. Für ein Basissystemfeld können Sie keine Änderung vornehmen, die zu Datenverlust führt.
Standardwert	Geben Sie den Standardwert des Felds für einen neuen Datensatz an. Stellen Sie sicher, dass dieser Wert den richtigen Feldtyp verwendet. Zum Beispiel kann ein Ganzzahlfeld den Standardwert *2* verwenden, aber nicht den Standardwert *zwei*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalte	Beschreibung
	Diese Werte können mit Außerkraftsetzungen des Wörterbuchs überschriebenwerden.
Bildschirm	Geben Sie an, ob es sich bei diesem Feld um Anzeigewerte handelt (wird in Datensätzen angezeigt, die auf diese Tabelle verweisen). **Hinweis:** Diese Option steuert nicht, ob dieses Feld in Listen oder Formularen angezeigt wird.

4. Definieren Sie im Abschnitt „ **Steuerungen** “ zusätzliche Tabellenoptionen.

Kontrolle	Beschreibung
Erweiterbar	Aktivieren Sie die Checkbox, damit andere Tabellen diese Tabelle erweitern können. Deaktivieren Sie die Checkbox, um die Erstellung zusätzlicher untergeordneter Tabellen zu vermeiden. vorhandene untergeordnete Tabellen bleiben unverändert.
Live-Feed	Aktivieren Sie die Checkbox, um Datensatz-Feeds für die Tabelle zu aktivieren. Diese Option fügt das Symbol „ **Live-Feed** anzeigen“ (Symbol „ “) im Formular-Header hinzu.
Automatische Nummerierung	Aktivieren Sie die Checkbox, und legen Sie dann das Zahlenformat fest, um der Tabelle ein Feld mit automatischer Nummerierung hinzuzufügen. Das Kontrollkästchen ist nur verfügbar, wenn für die Tabelle kein Zahlenformat vorhanden ist. Andernfalls können Sie das vorhandene Zahlenformat bearbeiten.
Zugriffssteuerungen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und füllen Sie dann das Feld **Benutzerrolle** aus, um die grundlegenden Sicherheitsregeln für die Tabelle zu erstellen.
Benutzerrolle	Geben Sie einen neuen Namen ein, oder wählen Sie eine vorhandene Benutzerrolle aus, die für den Zugriff auf diese Tabelle erforderlich ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das **Kontrollkästchen Zugriffskontrollen erstellen aktiviert** ist.

5. Definieren Sie im Abschnitt „ **Anwendungszugriff** “ den Bereichsschutz für die Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungszugriffseinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolle	Beschreibung
Zugänglich von	Geben Sie an, welche Anwendungsbereiche auf die Tabelle zugreifen können: **Alle Applikationsumfänge** Der Zugriff ist aus jedem Anwendungsbereich möglich. **Nur dieser Anwendungsbereich** Der Zugriff ist nur aus dem aktuellen Anwendungsbereich möglich.
Kann lesen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen in dieser Tabelle gespeicherte Datensätze lesen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung Daten zu dieser Tabelle abfragen. Wählen Sie zuerst Lesezugriff aus, um einen anderen API-Datensatzvorgang zuzulassen.
Kann erstellen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen neuen Datensatz in diese Tabelle einfügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen.
Kann aktualisieren	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen in dieser Tabelle gespeicherte Datensätze ändern können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Feldwert in dieser Tabelle ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolle	Beschreibung
	Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Daten ändern.
Kann löschen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Datensatz aus dieser Tabelle entfernen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen.
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Benutzer eingehende Webservices Webservice-Abfragen an diese Tabelle stellen können. Diese Option bietet sowohl Designzeit- als auch Laufzeitschutz. Der Benutzer, der die Abfrage ausführt, muss über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf diese Tabelle verfügen, auch wenn diese Checkbox aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Benutzer Webservice-Abfragen an diese Tabelle stellen können.
Konfiguration zulassen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Anwendungen aus anderen Anwendungsbereichen Konfigurationsdatensätze für diese Tabelle erstellen können, die ihre Funktionalität ändern. Beispielsweise kann ein Anwendungsdesigner diese Tabelle aus der Liste „ **Tabellen** “ für Business Rules, Client-Skripts oder UI-Aktionen auswählen. Diese Option bietet Schutz zur Designzeit. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Anwendungsdesigner diese Tabelle beim Erstellen von Konfigurationsdatensätzen auswählen.

6. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Führen Sie die folgende Aufgabe aus, um die Feldbezeichnungen in Ihrer Tabelle oder die Bezeichnung der Tabelle selbst zu ändern:

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Feldbezeichnung“ [sys_documentation], und filtern Sie die Tabelle, um die Tabelle mit den Feldern anzuzeigen, die Sie ändern möchten. Um die Bezeichnung zu finden, die die Tabelle selbst darstellt, filtern Sie die Datensätze, in denen **Element** leer ist.
2. Öffnen Sie den Felddatensatz, den Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Aktualisierungen vor. Eine Beschreibung der einzelnen Felder finden Sie unter Tabelle „Feldbezeichnung“ .

Globale Standardfelder

Wenn Sie eine neue benutzerdefinierte Tabelle erstellen, werden in der eingebetteten Liste Tabellenspalten mehrere Felder **angezeigt**. Für alle Tabellen werden erforderliche Systemfelder automatisch hinzugefügt. Sie können diese Felder nicht löschen oder ändern.

Bei Tabellen, die eine andere Tabelle erweitern, werden Felder in der übergeordneten Tabelle auch in der eingebetteten Liste Tabellenspalten für die aktuelle Tabelle **angezeigt**. Wenn Sie diese Felder ändern, denken Sie daran, dass sich alle Änderungen an Feldern in der übergeordneten Tabelle auch auf alle untergeordneten Tabellen auswirken, nicht nur auf die aktuelle Tabelle.

Diese erforderlichen Systemfelder werden allen Tabellen hinzugefügt:

Erforderliche Systemfelder

Feld	Typ	Beschreibung
Klasse [sys_class_name]	System-Klassenname	Wenn die Tabelle erweiterbar ist, ein Zeichenfolgenfeld, das angibt, welche untergeordnete Tabelle den Datensatz enthält.
Erstellt [sys_created_on]	Datum/ Uhrzeit	Ein Zeitstempelfeld, das angibt, wann ein Datensatz erstellt wurde.
Erstellt von [sys_created_by]	Zeichenfolge	Ein Zeichenfolgenfeld, das den Benutzer angibt, der den Datensatz erstellt hat.
Sys_id [sys_id]	Sys-ID	Der eindeutige Datensatzbezeichner (sys_id) für den Datensatz.
Updates [sys_mod_count]	Ganzzahl	Ein numerisches Feld, das die Anzahl der Aktualisierungen für diesen Datensatz seit der Datensatzerstellung zählt.
Aktualisiert von [sys_updated_by]	Zeichenfolge	Ein Zeichenfolgenfeld, das den Benutzer angibt, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
Aktualisiert [sys_updated_on]	Datum/ Uhrzeit	Ein Zeitstempelfeld, das das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung angibt.

Löschen Sie eine Tabelle

Administratoren können benutzerdefinierte Tabellen löschen, die nicht mehr benötigt werden. Löschen Sie beispielsweise eine Tabelle aus einer Anwendung, die sich in der Entwicklung befindet, da sich die Geschäftsanforderungen geändert haben.

Eine Tabelle ist benutzerdefiniert, wenn sie von einem Administrator erstellt wurde und nicht Teil eines System-Upgrades oder einer Plugin-Aktivierung ist. Benutzerdefinierte Tabellennamen beginnen immer mit `u_` oder `x_` für bereichsbezogene Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Sie können keine Basissystemtabellen löschen. Wenn Sie eine solche Tabelle versehentlich löschen, wird sie beim Upgrade einer Instanz automatisch neu erstellt.

Sie können keine Tabelle löschen, der zugeordnete Tabellen zugeordnet sind, die sich aus ihr erweitern.

Sie müssen zuerst alle Datensätze in der Tabelle löschen, bevor Sie die Tabelle selbst löschen. Wenn Sie die Datensätze nicht zuerst löschen, können Fehler in der übergeordneten Tabelle auftreten, wenn sie auf die Datensätze verweist. Durch das Löschen der Datensätze werden alle Verweise aus der übergeordneten Tabelle entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze in der Tabelle löschen.

Löschen Sie eine benutzerdefinierte Tabelle

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Tabelle nicht mehr benötigen, können Sie sie löschen, nachdem Sie alle Datensätze in der Tabelle gelöscht haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Öffnen Sie die zu löschende Tabelle.
3. Wählen Sie **Alle Datensätze löschen aus**.

   Durch das Löschen aller Datensätze vor dem Löschen der Tabelle wird sichergestellt, dass die Geschäftslogik ordnungsgemäß ausgeführt wird (z. B. auf Kaskadenregeln verweisen oder andere Geschäftsregeln löschen). Wenn Sie nicht zuerst alle Datensätze aus der Tabelle löschen, müssen Sie alle anderen Datensätze oder Tabellen, auf die sich die Tabellenlöschung auswirkt, manuell korrigieren. Kaskadierende Löschvorgänge werden in diesem Schritt ebenfalls berücksichtigt.
4. Wählen Sie **Löschen**.
   Die Schaltfläche **Löschen** ist nur für benutzerdefinierte Tabellen verfügbar, die mit u_ (global) oder x_ (bereichsbezogen) beginnen.
5. Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld löschen ein, und klicken Sie auf **OK**.

   Die Tabelle und alle Elemente, die auf die Tabelle verweisen, werden gelöscht, einschließlich:

   - Auswahllistenelemente
   - Formulare, Formularabschnitte, Listen und zugehörige Listen
   - Berichte und Widgets Performance Analytics .
   - Referenzfelder, die auf die Tabelle verweisen
   - Zugriffssteuerungen

Zugehörige Informationen

Löschen Sie eine Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie alle Datensätze aus einer Tabelle

Sie können alle Datensätze in einer Tabelle löschen, ohne die Tabelle selbst zu löschen. Beispielsweise möchte der Administrator möglicherweise alle Incidents in einer Testinstanz löschen, ohne die Incident-Tabelle selbst zu löschen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie das Löschen vieler Datensätze aus einer Tabelle vorbereiten, beachten Sie die folgenden Richtlinien, um die Auswirkungen auf die Leistung zu minimieren.

- Begrenzen Sie die Anzahl der Datensätze, die in einer einzelnen Löschaktion gelöscht werden sollen, um zu verhindern, dass die Tabelle gesperrt wird. Verwenden Sie die unter setLimit beschriebene Methode setLimit `()`.
- Minimieren Sie die Auslösung einer übermäßigen Anzahl von Business Rules als Ergebnis dieser Löschung. Verwenden Sie die unter setWorkflow beschriebene Methode setWorkflow `(Boolean e)`.

Hinweis:
Durch das Löschen aller Datensätze für eine Tabelle werden auch Datensätze aus Tabellen gelöscht, die die Tabelle erweitern.

Es gibt mehrere Methoden zum Löschen von Tabellendatensätzen. Wählen Sie abhängig von der Anzahl der zu löschenden Datensätze die Methode aus, die in Ihrer Umgebung am effizientesten ist. Verwenden Sie diese Methoden mit Vorsicht. Stellen Sie vor der Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass Sie keine der Datensätze benötigen.

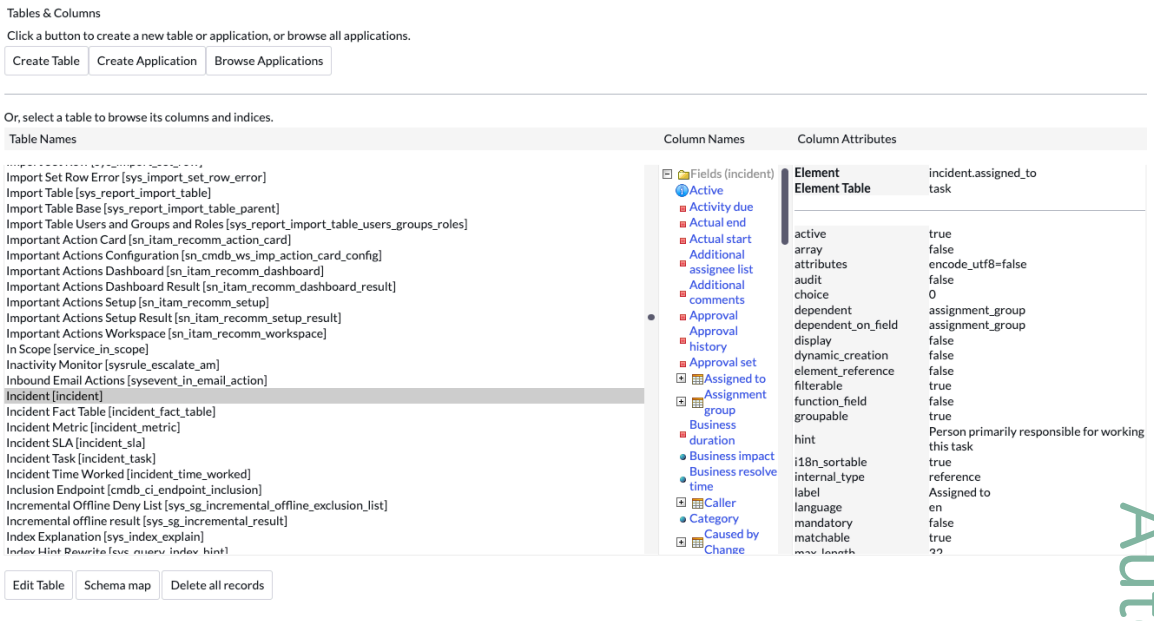
Prozedur

- Führen Sie im Modul **„Tabellen und Spalten** “ die folgenden Schritte aus.

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen und Spalten**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, für die Datensätze gelöscht werden sollen.

Hinweis:
Wenn die Tabelle, aus der Sie Datensätze löschen möchten, zu einer bereichsbezogenen Anwendung gehört, wählen Sie diese Anwendung in der Bereichsauswahl aus. Alternativ können Sie den Bereich-zu-Bereich-Zugriff konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Einige Systemtabellen lassen diese Methode zum Löschen von Datensätzen nicht zu, z. B. können Sie nicht alle Benutzerdatensätze [sys_user] löschen. Die Liste der Tabellen enthält keine Systemtabellen, aus denen Sie keine Datensätze löschen können.

3. Klicken Sie **auf Alle Datensätze löschen**.
4. Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld löschen ein, und klicken Sie auf **OK**.

- Führen Sie in einer Listenansicht die folgenden Schritte aus.
  1. Navigieren Sie in List v2 zur Listenansicht, in der die Tabellendatensätze angezeigt werden, klicken Sie auf das Kontextmenü, und navigieren Sie dann zu **Anzeigen**.
  2. Klicken Sie in der Liste v3 auf<Number> **Zeilen pro Seite** im Footer.
  3. Legen Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite fest, um die maximale Anzahl anzuzeigen.
  4. Wählen Sie alle Zeilen auf der Seite aus.
  5. Klicken Sie **auf Aktionen für ausgewählte Zeilen**und dann auf **Löschen**.
  6. Setzen Sie das Löschen aller Zeilen auf einer Seite fort, bis alle Datensätze gelöscht sind.

Ergebnisse
Die ausgewählte Tabelle enthält keine Datensätze. Die Tabelle ist weiterhin vorhanden, und alle Verweise auf die Tabelle in anderen Tabellen (z. B. Business Rules oder Referenzfelder) bleiben erhalten.

Erstellen Sie einen Tabellenindex

Erstellen Sie Indizes, um den Zugriff auf die in Ihren Tabellen enthaltenen Daten zu erleichtern. Ein Index bringt ungeordnete Tabellen in die richtige Reihenfolge und beschleunigt effizient Abfragen an Spalten in Ihren Tabellen, indem Verweise darauf erstellt werden, wo Informationen in Ihrer Datenbank gespeichert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das Erstellen eines effektiven Index erfordert spezielle Kenntnisse in der Datenbankarchitektur. Wenn Sie nicht über diese Kompetenz verfügen, sollten Sie jemanden konsultieren, der über diese Kompetenz verfügt.

Prozedur

1. Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf den Indexersteller zu.

2. Wählen Sie die Felder aus, die in den Index aufgenommen werden sollen.
   Die Reihenfolge, in der Sie die Felder auswählen, wirkt sich auf die Funktionsweise des Index aus. Wenn Sie keine Erfahrung mit dem Datenbankdesign haben, sollten Sie jemanden konsultieren, der sich damit auskennt.
3. Um einen eindeutigen Index zu erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eindeutiger Index**.
4. Wählen **Sie Index erstellen aus**.
   Das Feld **Tabellenname** dient nur als Referenz. Das Überschreiben der Standardeinstellung hat keine Auswirkungen.

Verwerfen Sie einen benutzerdefinierten Index

Entfernen Sie einen benutzerdefinierten Index, indem Sie ihn aus einer Tabelle löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, die den benutzerdefinierten Index enthält, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im **Tabellenformular** die zugehörige Liste Datenbankindizes aus.
4. Wählen Sie in der Liste den benutzerdefinierten Index aus, den Sie löschen möchten.
5. Wählen Sie im Formular „Datenbankindizes“ die Option **Ablegen**aus.

Ergebnisse
Der benutzerdefinierte Index wird aus der Tabelle gelöscht.

Erstellen Sie eine m:n-Tabellenbeziehung

m:n-Beziehungen ermöglichen es einer Liste, auf eine Liste von Einträgen und nicht auf ein einzelnes Feld zu verweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Knowledge Base-Artikel auf eine Liste zugehöriger Konfigurationselemente verweist, wird eine zugehörige Liste verwendet. Es können jedoch nicht alle Listen als zugehörige Listen verwendet werden. Damit eine Liste mit einer anderen Liste verknüpft werden kann, muss eine m:n-Beziehung vorhanden sein, die sich auf beide Tabellen bezieht.

Mit der Tabelle m:n-Definitionen [sys_m2m] können Administratoren benutzerdefinierte m:n-Beziehungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Viele-zu-Viele-Tabellen werden nicht als benutzerdefinierte Tabellen betrachtet und werden nicht auf Ihre benutzerdefinierte Tabellenzuteilung angerechnet.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_m2m.list`ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Aus Tabelle** eine übergeordnete Tabelle an.
4. Geben Sie im Feld **An Tabelle** eine untergeordnete Tabelle an.
   Das Viele-zu-Viele-Formular füllt die anderen Felder automatisch mit vorgeschlagenen Werten aus.
5. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie ggf. andere Feldwerte.

Hinweis:
Viele-zu-Viele-Tabellennamen dürfen 30 Zeichen nicht überschreiten.

Zugehörige Informationen

Referenzstandardmäßige m:n-Beziehungen

Referenzstandardmäßige m:n-Beziehungen

Einige m:n-Beziehungen sind standardmäßig definiert.

Um auf m:n-Beziehungen zu verweisen, die im Basissystem verfügbar sind, können Administratoren `sys_collection.list` im Navigationsfilter eingeben.

Hinweis:
Verwenden Sie diese Tabelle nur, um m:n-Beziehungen im Basissystem anzuzeigen. Verwenden Sie zum Erstellen einer neuen Beziehung immer die Tabelle m:n-Definitionen.

Verwenden der Aufgabentabelle

Aufgabe [`Aufgabe`] ist eine der Kerntabellen, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden.

Die Tabelle „Aufgabe“ [task] stellt eine Reihe von Standardfeldern bereit, die in jeder der Tabellen verwendet werden, die sie erweitern, z. B. die Tabellen „Incident“ [incident] und „Problem“ [problem]. Darüber hinaus kann jede Tabelle, die eine Aufgabe erweitert, die aufgabenspezifische Funktionalität für die Steuerung von Aufgaben nutzen.

Das Plugin „Geplante Aufgabe“ stellt die Tabelle „Geplante Aufgabe“ [planned_task] bereit, die die Tabelle „Aufgabe“ [task] erweitert, um weitere Felder für Aufgaben zum Messen von Dauer und Aufwand bereitzustellen.

Aufgabentabellenstruktur

Die Aufgabentabellenstruktur bietet ein Framework zum Organisieren und Speichern von aufgabenbezogenen Daten und enthält umfangreiche Anpassungsoptionen.

Felder der Tabelle „Wichtige Aufgabe“.

Die Aufgabentabelle ist eine Basisklasse, die Felder für die ITSM-Kernanwendungen wie Incident, Problem und Change Management bereitstellt. Alle Anwendungen, die die Aufgabentabelle erweitern, verwenden diese Felder gemeinsam.

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
Aktiv	aktiv	boolean	Gibt an, ob noch an einer Aufgabe gearbeitet wird oder ob die Arbeit für die Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
			abgeschlossen ist. Standardmäßig legen nur anwendungsspezifische Business Rules den Wert dieses Felds fest. Zum Beispiel schließt die Geschäftsregel `incident autoclose` gelöste Incidents, die seit einem Tag nicht mehr aktualisiert wurden.
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare	journal_input	Zeigt Kommentare zum Aufgabendatensatz an und ermöglicht die Eingabe. Jeder Kommentar wird in das Feld **Aktivität** eingefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Journalfeldtyp .
Freigabeverlauf	„approval_history“	Journal	Zeigt den Verlauf der Genehmigungen für den Datensatz an. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungen.
Zugewiesen an	assigned_to	Referenz	Gibt den Benutzer an, der zum Abschließen der Aufgabe zugewiesen ist. Standardmäßig verwendet dieses Feld einen Referenzqualifizierer , um nur Benutzer mit der itil-Rolle anzuzeigen. Einige Anwendungen überschreiben den übergeordneten Referenzqualifizierer, um relevante Benutzer anzuzeigen. Beispielsweise filtern die Tabellen „Serviceauftrag“ und „Projektaufgabe“ Benutzer basierend auf ihren Kompetenzen.
Erstellt	sys_created_on	glide_date_time	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Erstellung des Aufgabendatensatzes an.
Beschreibung	Beschreibung	Zeichenfolge	Zeigt eine mehrzeilige Beschreibung der auszuführenden Arbeit an und ermöglicht deren Eingabe.
Eskalation	Eskalation	integer	Gibt an, wie lange die Aufgabe bereits geöffnet ist. Eskalationen werden dynamisch anhand von Servicelevel-Vereinbarungen ausgefüllt, die angeben, wie lange eine Aufgabe in jedem Eskalationsstatus bleibt. Die Eskalationsstatus gehen von **„Normal** “ über **„Mittel“** zu „ **Hoch**“ und schließlich zu **„Überfällig“**über. Datensatzlisten codieren jede Aufgabe farblich nach Eskalationsstatus.
Nummer	Nummer	Zeichenfolge	Zeigt eine Kennungsnummer für jeden Aufgabendatensatz an. Dieses Feld ist der Anzeigewert für die Aufgabentabelle. Das System generiert diese Nummer, wenn die Aufgabe erstellt wird. Informationen zum Verwalten der Nummerngenerierung finden Sie unter Datensatznummerierung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
Geöffnet	opened_at	glide_date_time	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu denen eine Person den Aufgabendatensatz zum ersten Mal geöffnet hat.
Priorität	Priorität	integer	Gibt an, wie hoch die Priorität der Aufgabe für den Beauftragten sein soll. Standardmäßig berechnet die Geschäftsregel `calculatePriority`diesen Wert basierend auf den Werten **Auswirkung** und **Dringlichkeit**. Datensatzlisten codieren jede Aufgabe farblich nach Priorität.
Kurzbeschreibung	short_description	Zeichenfolge	Zeigt eine Kurzbeschreibung der Aufgabe an, die ein visuell lesbarer Titel für den Datensatz ist, und ermöglicht deren Eingabe.
Status	Status	Ganzzahl	Zeigt eine Auswahlliste für den Status der Aufgabe an: • Ausstehend • Offen • In Bearbeitung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen • Als übersprungen geschlossen Anwendungen verwenden normalerweise Außerkraftsetzungen von Wörterbüchern, um anwendungsspezifische Status anzuzeigen.
Sys-ID	sys_id	GUID	Zeigt den eindeutigen Datensatzbezeichner (sys_id) an .
Aufgabentyp	sys_class_name	sys_class_name	Gibt den Typ der Aufgabe an, der der untergeordneten Klasse entspricht. Das System füllt diesen Wert aus, wenn ein Datensatz in einer untergeordneten Tabelle erstellt wird.
Arbeitszeit	time_worked	timer	Zeigen Sie einen Timer an, der misst, wie lange ein Datensatz in der Formularansicht geöffnet ist.
Beobachtungsliste	uhr_liste	glide_list	Gibt Benutzer an, die E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen erhalten, wenn der Datensatz aktualisiert wird. Standardmäßig benachrichtigen nur die Anwendungen Incident, Change und Service Catalog die in diesem Feld aufgeführten Benutzer. Für andere aufgabenbasierte Anwendungen müssen Sie benutzerdefinierte E-Mail-Benachrichtigungen erstellen, die an die in diesem Feld aufgeführten Benutzer gesendet werden.
Arbeitsnotizen	work_notes	journal_input	Zeigt Kommentare an, die nur von ITIL-Benutzern angezeigt werden können, und ermöglicht deren Eingabe. Jeder Kommentar wird in das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
			Aktivität eingefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Journalfeldtyp .
Arbeitsnotizenliste	work_notes_list	glide_list	Legt Benutzer fest, die E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen erhalten, wenn dem Datensatz Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. Standardmäßig benachrichtigen nur die Anwendungen Change, Problem und Service Catalog die in diesem Feld aufgeführten Benutzer. Für andere aufgabenbasierte Anwendungen müssen Sie benutzerdefinierte E-Mail-Benachrichtigungen erstellen, die an die in diesem Feld aufgeführten Benutzer gesendet werden.

Journalfelder

Journalfelder arbeiten zusammen, um ein Protokoll der Änderungen und Kommentare zu erstellen, wenn an Aufgaben gearbeitet wird.

Hinweis:
Journalfelder funktionieren nur für geprüfte Tabellen.

Felder vom Typ journal_input sind mehrzeilige Textfelder, die beim Speichern die Kommentare mit einer Notation in das Feld Aktivität einfügen. Wenn TinyMCE aktiviert ist, können Sie damit den Feldtext in Journalfeldern anpassen.

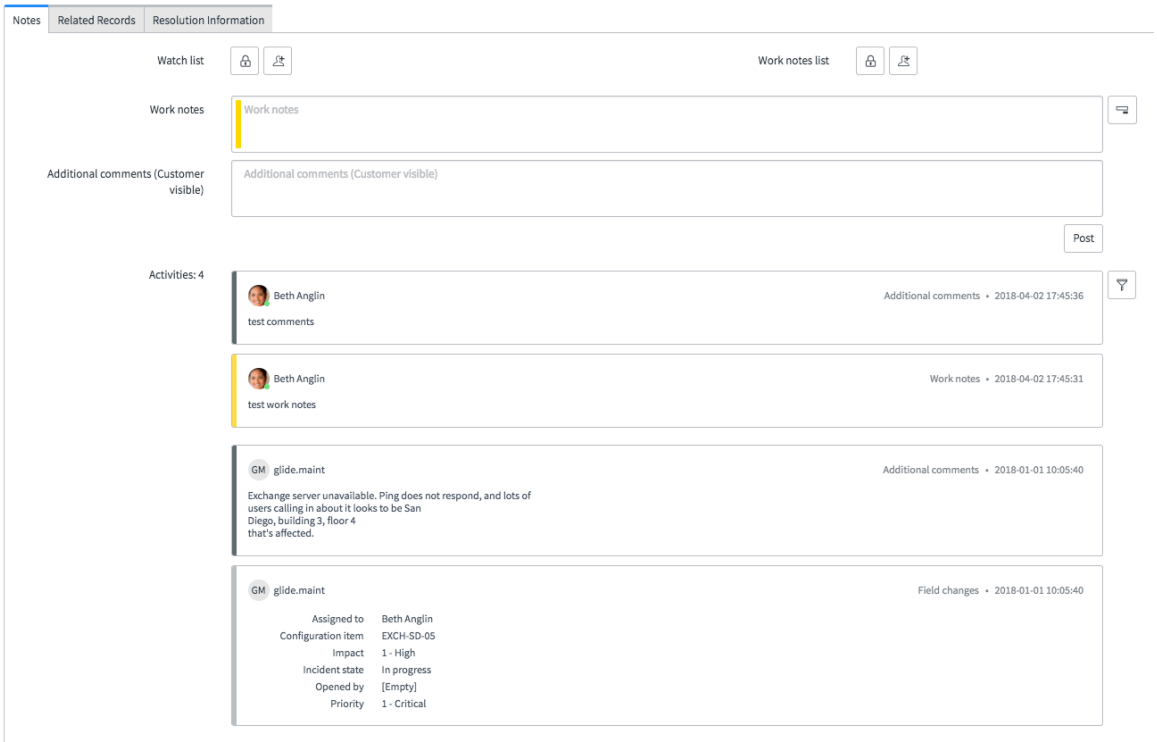
Felder, die Eingaben in das Journal akzeptieren

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Anmerkungen	Jeder Benutzer kann aktualisieren.
Arbeitsnotizen	ITIL-Benutzer können aktualisieren.

Diese Kommentare sowie alle Änderungen am Datensatz oder an E-Mail-Benachrichtigungen, die aufgrund des Datensatzes gesendet wurden, werden im Aktivitätsformatierer angezeigt, der dem Formular wie ein Feld hinzugefügt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsformatierer für Journalfelder



Erinnerungstabelle

Die Tabelle „Erinnerung“ [reminder] bietet eine Möglichkeit, Erinnerungen für eine Aufgabe automatisch zu generieren.

Jede Tabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, z. B. die Incident-Tabelle [incident], kann die Erinnerungstabelle [reminder] verwenden.

Sie können dem Incident-Formular Erinnerungen als zugehörige Liste hinzufügen, indem Sie das Kontextmenü des Formulars öffnen und zu navigieren **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**und dann **Erinnerungen->Aufgabe**hinzufügen.

Standardmäßig kann nur ein Administrator einen Erinnerungsdatensatz erstellen oder ändern. Damit Nicht-Administratoren Erinnerungen erstellen und lesen können, müssen Sie der Tabelle „Erinnerung“ [reminder] ACL-Regeln zum Erstellen und Lesen hinzufügen und die Rolle des Benutzers angeben.

Um auf die Erinnerungstabelle zuzugreifen, geben Sie im Filternavigator „ `reminder.do` “ ein.

Erinnerungstabelle

Feld	Beschreibung
Aufgabe	Bezieht sich auf den übergeordneten Aufgabendatensatz.
Anwender	Gibt den Benutzer an, der sich beim System angemeldet hat.
Erinnere mich	Gibt die Zeit an, bis zu der die Erinnerung gesendet werden muss. Verfügbare Werte sind: **15 Minuten**, **30 Minuten**, **1 Stunde**und **2 Stunden**. Sie können diesem Feld nach Bedarf Werte hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erinnerungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Intern im System wird der Wert immer in Minuten konvertiert und dann im Feld **Erinnerung** gespeichert.
Vorher	Bezieht sich auf ein Datumsfeld im übergeordneten Aufgabendatensatz. **Hinweis:** Die Felder **Aktivität fällig** und **SLA fällig** sind veraltete Felder mit einem Wert **UNKNOWN**, den Sie nicht verwenden können. Sie können nur die Felder **Fälligkeitsdatum** und **Nachverfolgung** verwenden. Beachten Sie die folgenden Details zur Verwendung des Felds **Vor**. • Der übergeordnete Aufgabendatensatz muss einen Wert in dem von Ihnen angegebenen Feld haben. Wenn Sie beispielsweise **Fälligkeitsdatum**auswählen, muss der übergeordnete Aufgabendatensatz einen Wert in **Fälligkeitsdatum** haben, bevor Sie die Erinnerung speichern können. • Sie können ein anderes Datumsfeld als **„Fälligkeitsdatum** “ oder **„Nachverfolgung“** verwenden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen: **1.** Wählen Sie entweder **Fälligkeitsdatum** oder **Nachverfolgung**im Feld **Vor** aus. **2.** Speichern Sie die Erinnerung. **3.** Suchen Sie mit einer der folgenden Methoden nach der Erinnerung in einer Listenansicht: ▪ Konfigurieren Sie im übergeordneten Aufgabendatensatz das Formular, und fügen Sie dann Erinnerungen als zugehörige Liste hinzu. ▪ Navigieren Sie zu „ `reminder.do` “, und suchen Sie nach der Erinnerung. **4.** Ändern Sie in der Listenansicht den **Feldwert Vor** in ein anderes Datumsfeld als die übergeordnete Aufgabe. Verwenden Sie den Feldnamen, und stellen Sie sicher, dass das Feld einen Wert enthält. Geben Sie beispielsweise `work_start` ein, um stattdessen das Feld **Tatsächlicher Start** zu verwenden. Beachten Sie, dass Sie keine zusätzlichen Änderungen im Erinnerungsformular vornehmen können, ohne den Feldwert **Vor** zurück auf **Fälligkeitsdatum** oder **Nachverfolgung**zu ändern.
Arbeiten mit	Gibt die Methode an, mit der die Erinnerung gesendet werden muss. Verfügbare Optionen: **E-Mail senden** und **Outlook-Kalender**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erinnerungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Betreff	Gibt den Betreff oder den Grund der Erinnerung an. Die maximale Anzahl von Zeichen in diesem Feld beträgt 100.
Notizen	Bietet einen Bereich, in dem Sie Ihre Kommentare zur Erinnerung eingeben können. Die maximale Anzahl der in diesem Feld zulässigen Zeichen beträgt 8000.

Aufgabentabellenänderungen

An der Aufgabentabelle vorgenommene Änderungen werden auf alle untergeordneten Tabellen angewendet.

Stellen Sie sicher, dass die vorgenommenen Änderungen für alle untergeordneten Tabellen geeignet sind. Das Hinzufügen von Feldern ist eine Änderung mit geringen Auswirkungen, da das Feld in Tabellen ausgeblendet werden kann, die es nicht benötigen. Wenn das Feld jedoch tabellenübergreifend verwendet wird, kann das Löschen von Feldern zu unerwünschtem Datenverlust führen.

Hinweis:
Stellen Sie beim Hinzufügen von Auswahllisteneinträgen zu einer Auswahlliste in der Aufgabentabelle sicher, dass der Eingabewert eindeutig ist.

Sie können Dictionary-Überschreibungen verwenden, um einige Teile einer Felddefinition so zu ändern, dass sie nicht für alle untergeordneten Tabellen gilt.

Arbeiten mit Aufgaben

Die Aufgabentabelle bietet Möglichkeiten zum Erstellen und Abschließen von Aufgaben sowie zum Nachverfolgen ihres Workflows in Ihrer Instanz.

Eine Aufgabe erstellen

Aufgaben werden nicht direkt in der Aufgabentabelle erstellt. Stattdessen werden Aufgaben in untergeordneten Aufgabentabellen erstellt.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `task.list`ein.
2. Klicken Sie in der Aufgabendatensatzliste auf die Schaltfläche **Neu**, um Task Interceptor zu starten.
3. Wählen Sie die Tabelle aus, die die Aufgabe erweitert.
4. Füllen Sie das Formular mit Informationen zur Aufgabe aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Aufgaben-Workflow

Ein Administrator kann einen bestimmten Workflow-Prozess angeben, der auf Aufgaben angewendet werden soll, die bestimmte Bedingungen erfüllen.

Sobald eine Aufgabe erstellt wurde, die die Bedingungen erfüllt, wendet der Workflow den Prozess auf die Aufgabe an, fordert Genehmigungen an, benachrichtigt Benutzer, generiert andere Aufgaben, führt Skripts aus usw.

Tools zum Abschließen von Aufgaben

Es stehen mehrere Tools zur Verfügung, um Aufgaben abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Tools können für jede Tabelle ausgeführt werden, die die Aufgabe erweitert.

- Genehmigungen

  Genehmigungen können gemäß den Genehmigungsregeln entweder manuell oder automatisch für eine Liste von Genehmigern generiert werden. Genehmigungen können in Workflows integriert oder eigenständig sein. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessfreigaben .

  Genehmigungen können für Tabellen verwendet werden, die die Aufgabe nicht erweitern.

- Zuweisungen

  Zuweisungsregeln können Aufgaben automatisch Benutzern oder Gruppen zuweisen, um sicherzustellen, dass die am besten geeigneten Teammitglieder die Aufgaben bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisungsregeln definieren.

- Servicelevel

  Servicelevel-Vereinbarungen können die Dauer nachverfolgen, während der eine Aufgabe geöffnet war, um sicherzustellen, dass Aufgaben innerhalb der zugewiesenen Zeit abgeschlossen werden.

- Inaktivitätsüberwachungen

  Inaktivitätsüberwachungen stellen sicher, dass Aufgaben nicht auf der Strecke bleiben, indem Benutzer benachrichtigt werden, wenn Aufgaben für einen vordefinierten Zeitraum nicht bearbeitet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Inaktivitätsüberwachung festlegen .

- Flow Designer

  Ein Prozessverantwortlicher kann einen Flow für Aufgaben entwerfen, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Nachdem eine Aufgabe erstellt wurde, die die Bedingungen erfüllt, wendet der Flow einen automatisierten Prozess auf die Aufgabe an. Der Prozess ist in Flow Designerdefiniert. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer .

Zuweisungsregeln definieren

Die Instanz kann eine Aufgabe basierend auf vordefinierten Bedingungen automatisch einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen, indem sie Datensuchregeln und Zuweisungsregeln verwendet.

Modul „Zuweisungsregeln“

Mit dem Modul „Zuweisungsregeln“ können Sie automatisch einen Wert in den Feldern „assigned_to“ und „assignment_group“ festlegen, wenn eine Reihe von Bedingungen auftritt.

Eine Zuweisungsregel muss auch die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, damit sie ausgeführt werden kann:

- Der Aufgabendatensatz wurde erstellt oder aktualisiert. Zuweisungsregeln gelten nicht für nicht gespeicherte Änderungen in einem Formular.
- Der Aufgabendatensatz darf nicht zugewiesen sein. Der Datensatz darf keinen vorhandenen Wert für die Felder „ *assigned_to* “ oder „ *assignment_group* “ enthalten. Zuweisungsregeln können vorhandene Zuweisungen nicht überschreiben (einschließlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuweisungen, die durch einen Standardwert oder eine zuvor ausgeführte Zuweisungsregel festgelegt werden).

- Die Zuweisungsregel ist die erste Regel, die der Tabelle und den Bedingungen entspricht. Wenn mehr als eine Zuweisungsregel den Bedingungen entspricht, wird nur die Regel mit dem niedrigsten Reihenfolgewert ausgeführt.

Datensuchregeln

Datensuchregeln bieten eine generische Möglichkeit, einen beliebigen Feldwert zu ändern, nicht nur Zuweisungsfelder.

Die Unterstützung für Datensuche und Datensatzabgleich bietet die folgenden Verbesserungen gegenüber dem *Zuweisungsmodul* :

- Möglichkeit, einen beliebigen Feldwert zu ändern, nicht nur ein Zuweisungsfeld
- Weitere Optionen zum Definieren, wann eine Regel ausgeführt wird:
  - Bei Formularänderung (Ermöglicht die Anwendung von Zuweisungsregeln auf nicht gespeicherte Änderungen in einem Formular)
  - Beim Einfügen des Datensatzes
  - Bei Datensatzaktualisierung
- Option zum Ersetzen vorhandener Werte (einschließlich Standardwerte)

Hinweis:
Sie können Datensuch- und *Zuweisungsregeln* gleichzeitig definieren. Das System ignoriert doppelte Regeln, nachdem ein Incident zugewiesen wurde, es sei denn, Sie verwenden eine Datensuchdefinitionsoption, um vorhandene Werte zu ersetzen.

Zugehörige Informationen

Rangfolge zwischen Datensuche, Zuweisung und Geschäftsregeln

Rangfolge zwischen Datensuche, Zuweisung und Geschäftsregeln

Skripts, Zuweisungsregeln, Business Rules, Workflows, Eskalationen und Engines werden in Bezug auf eine Datenbankoperation wie Einfügen oder Aktualisieren wirksam. In vielen Fällen ist die Reihenfolge dieser Ereignisse wichtig.

Hinweis:
Client-basierter Code, der im Browser mit Ajax oder als JavaScript ausgeführt wird, wird immer ausgeführt, bevor das Formular an den Server übermittelt wird.

Die Reihenfolge der Ausführung ist wie folgt:

1. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
2. *Vor*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Genehmigungsmodul (für Aufgaben und die Tabellen sys_approval_approver)
   - Zuordnungsregel-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Datenrichtlinien-Engine
   - Eskalations-Engine
   - Feldnormalisierungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ausführungsplan-Engine (für Aufgabentabellen)
- Versionsmodul aktualisieren - erstellt einen Versionseintrag, wenn der Eintrag sys_update_xml geschrieben wird (für die Tabelle sys_update_xml)
- Daten-Suchmodul fügt oder aktualisiert
- Workflow Engine (für Standard-Workflows)

3. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.
4. Die Datenbankoperation (Einfügen, Aktualisieren, Löschen).
5. *Nach*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung nach dem Datenbankvorgang mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
6. *Nach*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Label-Engine
   - Listener-Engine
   - Tabellenbenachrichtigungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role)
   - Textindizierungs-Engine
   - Aktualisieren Sie das Synchronisierungsmodul
   - Workflow-Engine (für aufgeschobene Workflows)
   - Trigger-Engine (für alle Flow Designer-Abläufe)
7. E-Mail-Benachrichtigungen. Folgendes wird basierend auf der Gewichtung des Benachrichtigungssatzes ausgeführt:
   - Benachrichtigungen, die mit einer Einfügung, Aktualisierung oder Löschung gesendet werden
   - Ereignisbasierte Benachrichtigungen
8. *Nach* Geschäftsregeln (nur aktive Datensätze). Skripts, die zur Ausführung nach der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.

Zugehörige Informationen

Business-Regeln

Workflow-Zuweisungen

Eine Alternative zum Erstellen von Datensuch- oder Zuweisungsregeln besteht darin, eine oder mehrere Workflow-Aufgaben zu erstellen, die einen Aufgabendatensatz als Teil eines Workflows zuweisen.

Erwägen Sie die Verwendung von Aufgaben-Workflow-Aktivitäten für die Zuweisung, wenn Ihr Prozess mehrere Schritte oder Bedingungen umfasst, z. B. die Anforderung, dass eine bestimmte Gruppe eine Anforderung genehmigen muss.

Wenn Sie einen Workflow zum Verwalten von Aufgabenzuweisungen verwenden, fügen Sie am Anfang des Workflows eine kurze Timer-Workflow-Aktivität hinzu. Ohne diese Timer-Aktivität wird der Workflow ausgeführt, bevor der übergeordnete Datensatz, der aktuelle Datensatz, in die Datenbank eingefügt wird. Nach Abschluss der Timer-Aktivität wird der Workflow mit den übergeordneten Datensatzinformationen aus der Datenbank anstelle der ursprünglichen aktuellen fortgesetzt. Durch das Anhalten eines Workflows auf diese Weise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wird ein Standard-Workflow nicht in einen zurückgestellten Workflow geändert. Weitere Informationen zur Interaktion der Workflow-Engine mit der Datenbank finden Sie unter Vorgangsreihenfolge der Workflow-Engine .

Beispiel für Baseline-Zuweisungsregeln

Eine Baseline-Instanz enthält bestimmte Zuweisungsregeln.

Baseline-Instanzregeln

Name	Tabelle	Bedingungen	Dem Anwender zugewiesen, Der Gruppe zugewiesen oder Skript
Netzwerk	Incident	Kategorie ist Netzwerk	Benutzer: Systemadministrator Gruppe: Netzwerk
Datenbank oder Software	Incident	Kategorie ist eine der folgenden: Anforderung, Anfrage/Hilfe, Software, Hardware	Benutzer: Systemadministrator Gruppe: Software
SC-Elementerfüllung – Außendienst	Ticket	Übergeordnet.Aufgabentyp ist Anforderungselement	Gruppe: Außendienst
Release-Planung	release_phase	Name ist Plan	Skript: `current.release.product.service.assigned_to;`
IT-Hardware	sc_req_item	Genehmigung ist Genehmigt und Item.Category ist „Computer und Hardware anfordern“.	Benutzer: Systemadministrator Gruppe: Hardware
Service Desk	Incident	Aktiv ist „true“.	Gruppe: Service Desk

Eine Zuweisungsregel erstellen

Weisen Sie einen Datensatz automatisch gemäß einer oder mehreren Bedingungen in einer Zuweisungsregel zu. Zuweisungsregeln werden beim Öffnen eines Datensatzes ausgeführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: assignment_rule_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Regeln** > **Zuweisung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der beschreibende Name für die Zuweisungsregel.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Die Tabelle mit den Datensätzen, für die die Zuweisungsregel gilt. In der Liste werden nur Tabellen und Datenbankansichten angezeigt, die sich im selben Bereich wie die Zuweisungsregel befinden. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Tabelle auswählen, die die Aufgabentabelle erweitert, und die Zuweisungsregel ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie den Instanzcache leeren, indem Sie zu https://navigieren.<instance_name> .service-now.com/cache.do. **Wichtig:** Das Löschen des Systemcaches kann sich auf die Gesamtleistung auswirken und die Systemantwortzeiten beeinträchtigen. Führen Sie während der Geschäftszeiten keine Cacheleerungen aus, und lösen Sie keine Cacheleerungen automatisch aus.
Bedingungen	Die Bedingungen, unter denen die Zuweisungsregel gilt.
Zuweisen an	
Anwender	Der Benutzer, dem das Event zugewiesen ist.
Gruppe	Die Gruppe, der das Event zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Ein Skript zum Angeben der erweiterten Zuweisungsregelfunktionalität. Der Variablensatz current.variable_pool ist verfügbar. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Eingabe im Skript korrekt ist und der Eingabetyp mit dem Feldtyp im Zuweisungsregel-Skript übereinstimmt. Beispiel: Wenn das Zuweisungsregel-Skript den Wert eines Integer-Felds festlegt und der Wert im Skript auf Zeichenfolge festgelegt ist, kann die Zuweisungsregel zu unerwarteten Ergebnissen führen.
Optionale Felder	
Bedingungen anpassen	**Beliebig** Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, gilt die Zuweisungsregel. **Alle** Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, gilt die Zuweisungsregel.
Ausführungsbefehl	Die Reihenfolge, in der die Zuweisungsregel verarbeitet wird. Wenn Zuweisungsregeln in Konflikt stehen, hat eine Regel mit einem niedrigeren Wert Vorrang vor einer Regel mit einem höheren Wert. Wenn die Reihenfolgenwerte auf dieselbe Zahl festgelegt sind, hat die Zuweisungsregel mit der ersten

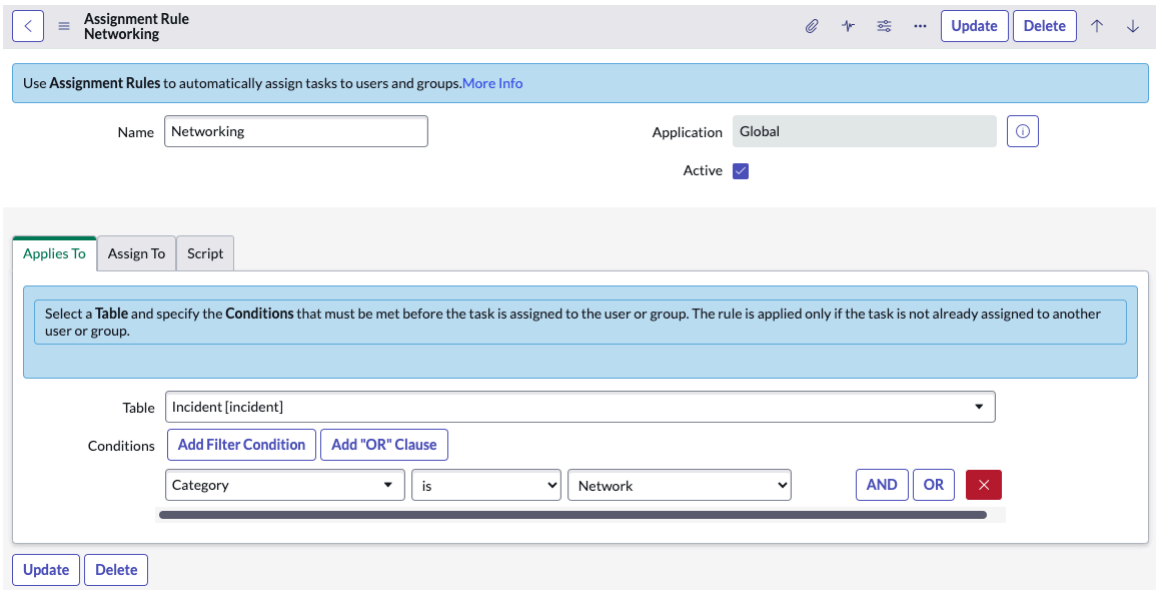
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	übereinstimmenden Bedingung Vorrang vor den anderen. Nur die erste Zuweisungsregel mit einer übereinstimmenden Bedingung wird für einen Datensatz ausgeführt.

Example: Bedingungseditor

In diesem Beispiel weist die Bedingungsanweisung jeden in der Kategorie „Netzwerk“ geöffneten Incident automatisch dem Systemadministrator in der Zuweisungsgruppe „Netzwerk“ zu.

Betrifft



Zuweisen an

Erstellen Sie eine Suchregel für Zuweisungsdaten

Weisen Sie einen Datensatz mithilfe von Datensuche und Datensatzzuordnung automatisch zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: assignment_rule_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Regeln** > **Zuweisungssuchregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zuweisungsdaten-Suchfelder

Feld	Beschreibung
Kategorie	Die Kategorie, mit der die Datensuche übereinstimmt.
Unterkategorie	Die Unterkategorie, mit der die Datensuche übereinstimmt.
Konfigurationselement	Das Konfigurationselement, mit dem die Datensuche übereinstimmt.
Standort	Der Speicherort, mit dem die Datensuche übereinstimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der der Incident zugewiesen werden soll.
Zugewiesen an	Benutzer, dem der Incident zugewiesen werden soll.
Aktiv	Option zum Ausführen der Regel oder Deaktivieren der Regel.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Regel ausgeführt wird, im Vergleich zu anderen Regeln in derselben Tabelle. Das Datensuch-Plugin führt die Regel mit der niedrigsten Reihenfolge und übereinstimmenden Werten aus.

4. Wählen Sie **Absenden**.

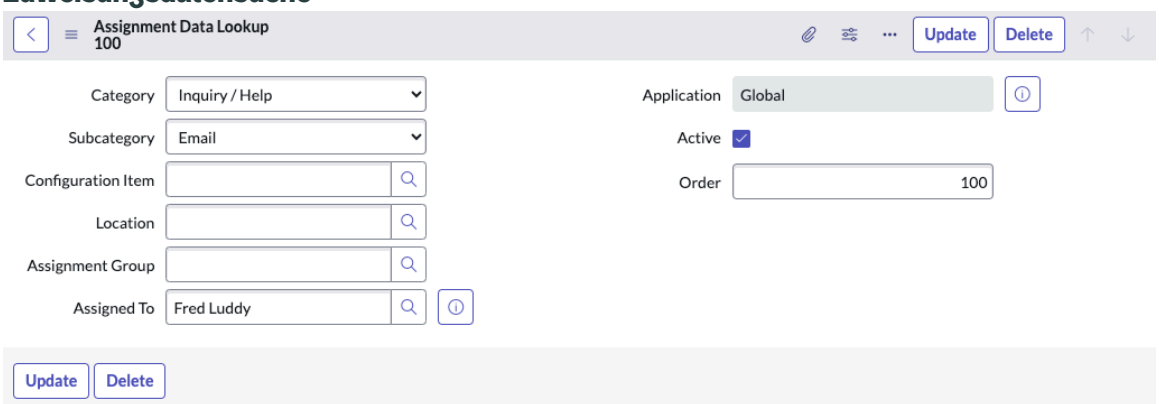
Ergebnisse

Die Regel weist Incidents den Werten in den Feldern *Zuweisungsgruppe* und *Zugewiesen an zu*, basierend auf den Werten, die in den Feldern **Kategorie**, **Unterkategorie**, **Konfigurationselement**oder **Standort** ausgewählt wurden. Eine gültige Zuweisungssuchregel erfordert mindestens ein Übereinstimmungsfeld und ein Festsetzungsfeld.

Example: Zuweisungsdatensuche

In diesem Beispiel weist die Suchregel für Zuweisungsdaten jeden Incident mit der Kategorie „Anfrage/Hilfe“ und der Unterkategorie „E-Mail“ automatisch an Fred Luddy zu.

Zuweisungsdatensuche



Erweitern Sie die Aufgabentabelle um geplante Aufgaben

Das Plugin „Geplante Aufgabe“ stellt die Tabelle „Geplante Aufgabe “ [planned_task] bereit, die die Tabelle „Aufgabe“ [task] erweitert.

Das Plugin „Planned Task“ kann nicht unabhängig aktiviert werden. Es wird aktiviert, wenn das Project Management-Plugin aktiviert wird (über das Plugin „PPM Standard“).

Geplante Aufgaben bieten zusätzliche Felder für Aufgaben, die sich auf Zeit und Aufwand als Teil eines geplanten mehrstufigen Prozesses beziehen.

Hinweis:

Wenn das Plugin „Planned Task_v2“ (com.snc.planned_taskv2) aktiv ist und Sie ein Upgrade auf Geneva oder spätere Releases durchführen, fügt das System der Tabelle „Geplante Aufgabe“ [planned_task] die Spalte Aufgabe hinzu. Die Spalte „Aufgabe“ ist vom Typ „Zusammengesetztes Feld“ und speichert die Kurzbeschreibung und die Nummer der Aufgabe. Während des Upgrades aktualisiert das System alle Datensätze in der Tabelle „Geplante Aufgabe“.

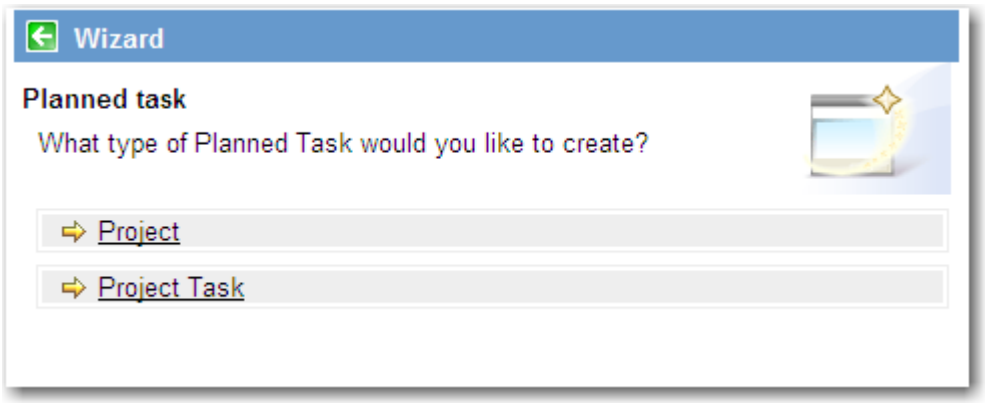
Erstellen Sie eine geplante Aufgabe

Geplante Aufgaben werden in untergeordneten Tabellen für geplante Aufgaben erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

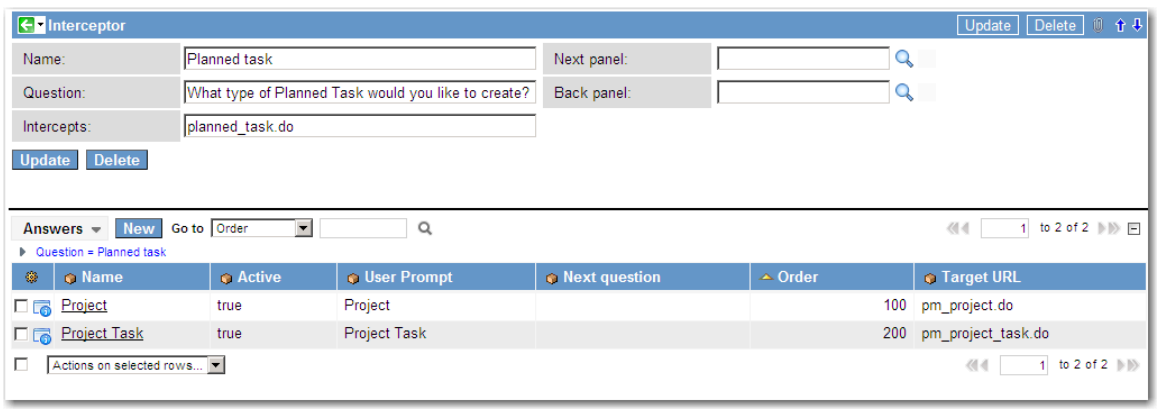
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie in der Datensatzliste „Geplante Aufgabe“ auf die Schaltfläche **Neu** klicken, wird der Interceptor für geplante Aufgaben gestartet, der den Benutzer auffordert, eine untergeordnete Tabelle auszuwählen, um die geplante Aufgabe zu erstellen:



So ändern Sie den Interceptor für geplante Aufgaben:

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **AlleSystemdefinitionInterceptors**.
   Dieses Modul muss möglicherweise aktiviert werden.
2. Wählen Sie den Interceptor für **geplante Aufgaben** aus.
3. Ändern Sie die zugehörige Liste **Antworten** wie gewünscht.
   Diese zugehörige Liste gibt an, welche Auswahlmöglichkeiten angezeigt werden und wohin der Benutzer weitergeleitet wird, nachdem er die Auswahl getroffen hat.



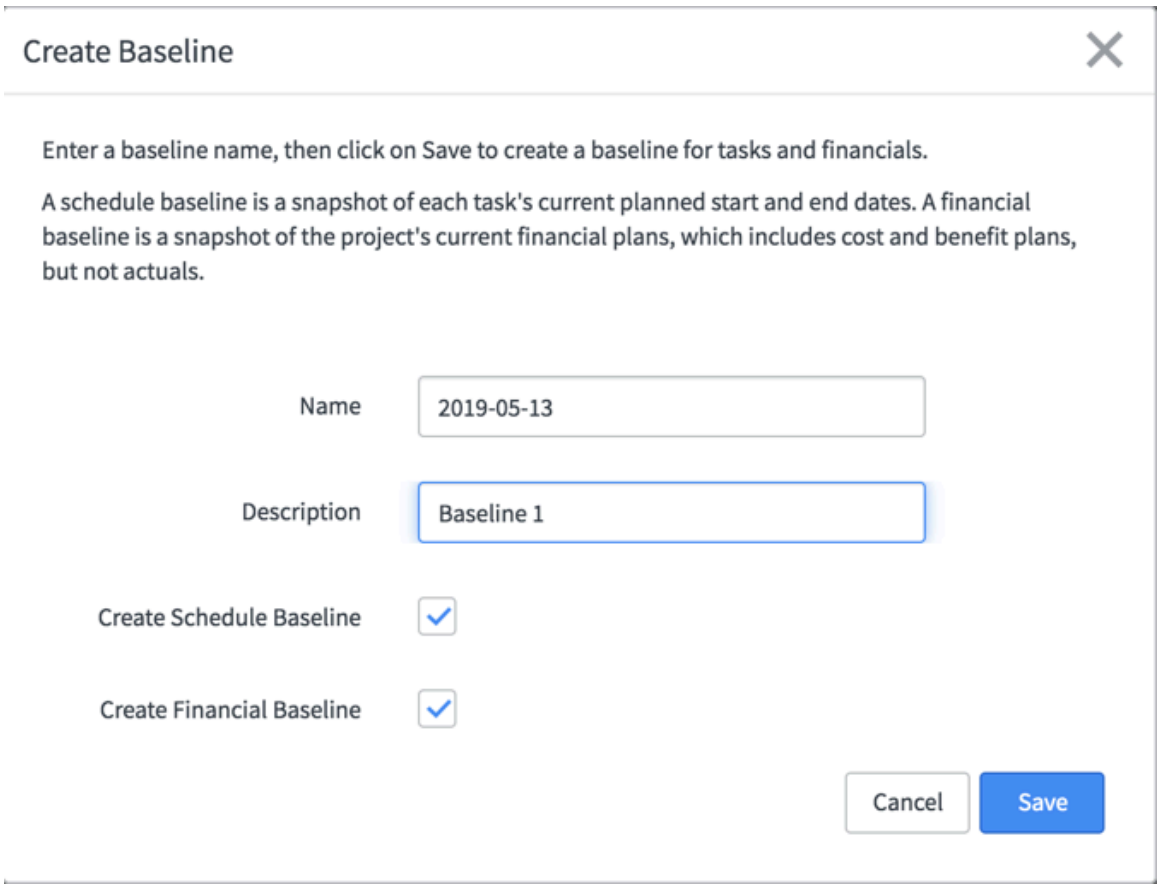
Baseline erstellen

Eine geplante Aufgaben-Baseline ist ein Datensatz der Start- und Endzeiten der geplanten Aufgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Um eine Baseline zu erstellen, navigieren Sie zum Formular der häufigsten geplanten Aufgabe und wählen den zugehörigen Link **Baseline erstellen** aus:

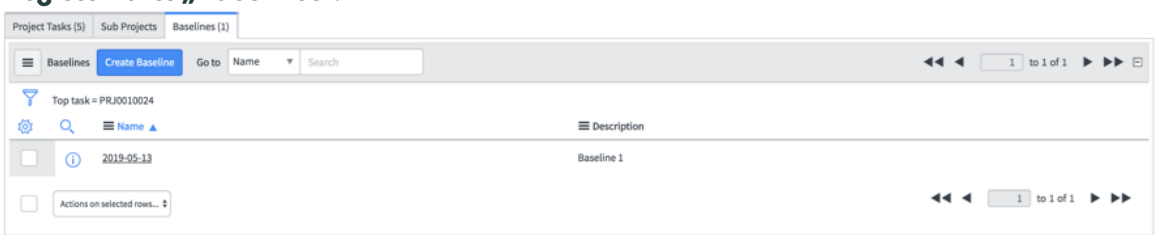
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Baseline erstellen



Um die Baseline anzuzeigen, konfigurieren Sie die zugehörigen Listen, um eine zugehörige Liste von Baselines hinzuzufügen:

Registerkarte „Baselines“.



Die Baseline kann über den zugehörigen Link in einem Gantt-Diagramm angezeigt werden.

Zeit und Aufwand messen

Die Tabelle „Geplante Aufgabe“ [planned_task] enthält Standardfelder zum Nachverfolgen von Dauer und Aufwand.

Die Dauer misst die Zeit vom Start- bis Enddatum. Aufwand misst die Arbeitsstunden, die für das Projekt aufgewendet wurden.

Dauer

- Geplante Dauer: Die prognostizierte Dauer für die geplante Aufgabe.
- Tatsächliche Dauer: Die tatsächliche Dauer der geplanten Aufgabe bisher.
- Verbleibende Dauer: Die geplante Dauer abzüglich der tatsächlichen Dauer, die die prognostizierte verbleibende Zeitdauer darstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufwand

- Geplanter Aufwand: Die prognostizierte Zeit, die für die geplante Aufgabe aufgewendet wird.
- Tatsächlicher Aufwand: Die tatsächliche Zeit, die bereits für die geplante Aufgabe aufgewendet wurde.
- Verbleibender Aufwand: Geplanter Aufwand abzüglich des tatsächlichen Aufwands, der die Menge der verbleibenden Projektarbeit darstellt.
- Prozent abgeschlossen: Für die übergeordnete Aufgabe kann das Feld „Prozent abgeschlossen“ nicht bearbeitet werden und wird anhand der folgenden Formel aus dem Prozentsatz der Fertigstellung untergeordneter Aufgaben zusammengefasst:

  Abschluss in Prozent der übergeordneten Aufgabe = Summe (geplante Dauer der untergeordneten Aufgaben * Abschluss in Prozent der untergeordneten Aufgaben) / Summe (geplante Dauer der untergeordneten Aufgaben)

  Für eine untergeordnete Aufgabe wird der Prozentsatz der Fertigstellung manuell eingegeben.

Datumsberechnung: Für alle geplanten Daten und tatsächlichen Daten der untergeordneten Aufgaben wird automatisch ein Rollup zur übergeordneten Aufgabe durchgeführt. Das geplante Enddatum für eine untergeordnete Aufgabe wird basierend auf dem geplanten Startdatum und der geplanten Dauer berechnet. Wenn der tatsächliche Start vorhanden ist, wird das geplante Enddatum aus dem tatsächlichen Startdatum und der geplanten Dauer berechnet.

Abhängigkeiten: Alle Arten von Aufgabenabhängigkeiten, mit Ausnahme externer Abhängigkeiten, werden von den geplanten Aufgaben unterstützt. Weitere Informationen zu den verschiedenen Abhängigkeitstypen finden Sie unter Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen Projektaufgaben .

Wichtige Felder der Tabelle für geplante Aufgaben

Die Tabelle „Geplante Aufgabe“ enthält diese Felder.

Tabellenfelder „Wichtige geplante Aufgabe“.

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
Tatsächliche Kosten	work_cost	currency	Die tatsächlichen Kosten der geplanten Aufgabe, die mit den geschätzten Kosten verglichen werden sollen.
Tatsächliche Dauer	work_duration	glide_duration	Tatsächliche Dauer (von der Startzeit bis zur Endzeit) der Arbeit an der geplanten Aufgabe im Vergleich zur geplanten Dauer.
Tatsächlicher Aufwand	work_effort	glide_duration	Die tatsächlich aufgewendete Arbeitszeit im Vergleich zum geplanten Aufwand.
Kritischer Pfad	critical_path	boolean	
Geschätzte Kosten	Kosten	currency	Eine Schätzung der Kosten der geplanten Aufgabe, die mit den tatsächlichen Kosten verglichen werden soll.
HTML-Beschreibung	html_description	html	Ein Beschreibungsfeld, das HTML-Markup akzeptiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenfelder „Wichtige geplante Aufgabe“. (Fortsetzung)

Bezeichnung	Name	Typ	Beschreibung
Fertigstellungsgrad	percent_complete	Dezimalzahl	Ein Prozentsatz des abgeschlossenen Aufwands. Wird mithilfe der Felder Geplanter Aufwand und Tatsächlicher Aufwand generiert.
Geplante Dauer	Dauer	glide_duration	Geschätzte Dauer (von der Startzeit bis zur Endzeit) der geplanten Aufgabe.
Geplanter Aufwand	Aufwand	glide_duration	Geschätzte Zeit, die für die Arbeit an der geplanten Aufgabe aufgewendet wurde.
Geplantes Enddatum	end_date	glide_date_time	Geschätztes Datum und geschätzte Uhrzeit für das Ende der geplanten Aufgabe.
Geplantes Startdatum	start_date	glide_date_time	Geschätztes Datum und geschätzte Uhrzeit für den Start der geplanten Aufgabe.
Verbleibende Dauer	verbleibende_Dauer	glide_duration	Die Differenz zwischen geplanter und tatsächlicher Dauer, die die verbleibende Zeit für die geplante Aufgabe darstellt.
Verbleibender Aufwand	verbleibenden_Aufwand	glide_duration	Die Differenz zwischen geplantem und tatsächlichem Aufwand, die die verbleibende Arbeitszeit für die geplante Aufgabe darstellt.
Rollup	-Rollup	boolean	Schreibgeschütztes Feld, das vom System verwaltet wird, das die Aufgabe als untergeordnete Aufgaben identifiziert. Bei einer Rollup-Aufgabe werden mehrere Felder aus den untergeordneten Elementen berechnet, sodass diese Felder schreibgeschützt sind.
Zeitbeschränkung	time_constraint	Zeichenfolge	Eine Beschreibung der Zeiteinschränkungen, die für die geplante Aufgabe gelten.
Häufigste Aufgabe	top_task	Referenz (planned_task)	Wenn verschiedene geplante Aufgaben in einer Hierarchie gestapelt sind, wird dieses Feld mit der übergeordneten Aufgabe der höchsten Ebene ausgefüllt. Beispiel: Wenn Projekt A ein untergeordnetes Projekt B und Projekt B ein untergeordnetes Projekt C hat, lautet die häufigste Aufgabe für Projekt C Projekt A. Das Feld „Häufigste Aufgabe“ für Projekt A ist leer.
Tatsächliches Startdatum	work_start	glide_date_time	Das tatsächliche Datum, an dem die Arbeit an der geplanten Aufgabe beginnt.
Tatsächliches Enddatum	work_end	glide_date_time	Das tatsächliche Datum, an dem die Arbeit an der geplanten Aufgabe endet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripts für geplante Aufgaben

Mehrere Business Rules und eine Skripteinbindung bestimmen die dynamische Berechnung wichtiger Felder für geplante Aufgaben.

Skripts für geplante Aufgabe

Business Rule	Beschreibung
Legen Sie den tatsächlichen Arbeitsstartwert fest	Legt das tatsächliche Startdatum der geplanten Aufgabe fest, wenn Status auf den Standardarbeitsstatus festgelegt wird.
Legen Sie die Abschlussdaten für inaktiv fest	Legt die Abschlussdaten der geplanten Aufgabe fest, wenn die Aufgabe inaktiv wird.
Neu berechnen	Berechnet die Zeitplanfelder für geplante Aufgaben neu, wenn sich eines der Zeitplanfelder ändert.
Globale Ereignisse für geplante Aufgaben	Löst ein globales Ereignis für jede Einfügung oder Aktualisierung eines Datensatzes für geplante Aufgaben aus. Weitere Informationen finden Sie unter Globale Events .
Übergeordneten tatsächlichen Aufwand aktualisieren	Führt einen Rollup des tatsächlichen Aufwands von der untergeordneten Aufgabe zur übergeordneten Aufgabe durch.
Übergeordneten Aufwand aktualisieren	Führt einen Rollup des geplanten Aufwands von der untergeordneten Aufgabe zur übergeordneten Aufgabe durch.
Übergeordneten Prozentsatz aktualisieren	Führt einen Rollup zum Prozentsatz der Fertigstellung von der untergeordneten Aufgabe zur übergeordneten Aufgabe durch.
Validieren Sie die Dauer	Validiert, dass der Wert im Feld für die geplante Dauer nicht 0 oder negativ ist.
Validieren Sie den Fertigstellungsgrad	Validiert, dass der Wert im Feld „Prozent abgeschlossen“ zwischen 0 und 100 liegt.
Validieren Sie das Arbeitsende vor dem Arbeitsbeginn	Validiert, dass das tatsächliche Enddatum nicht vor dem tatsächlichen Startdatum liegt.
Legen Sie die häufigste Aufgabe fest	Legt häufigste Aufgaben fest, um die Hierarchie der Aufgaben beizubehalten.
Legen Sie die häufigste Aufgabe für untergeordnete Elemente fest	Legt häufigste Aufgaben für untergeordnete Aufgaben fest, um die Hierarchie der Aufgaben beizubehalten.

Hierarchie der geplanten Aufgabe

Das für geplante **Aufgaben** verfügbare Tool „Aufgabenhierarchie“ zeigt die Beziehung zwischen übergeordneten und untergeordneten geplanten Aufgaben an.

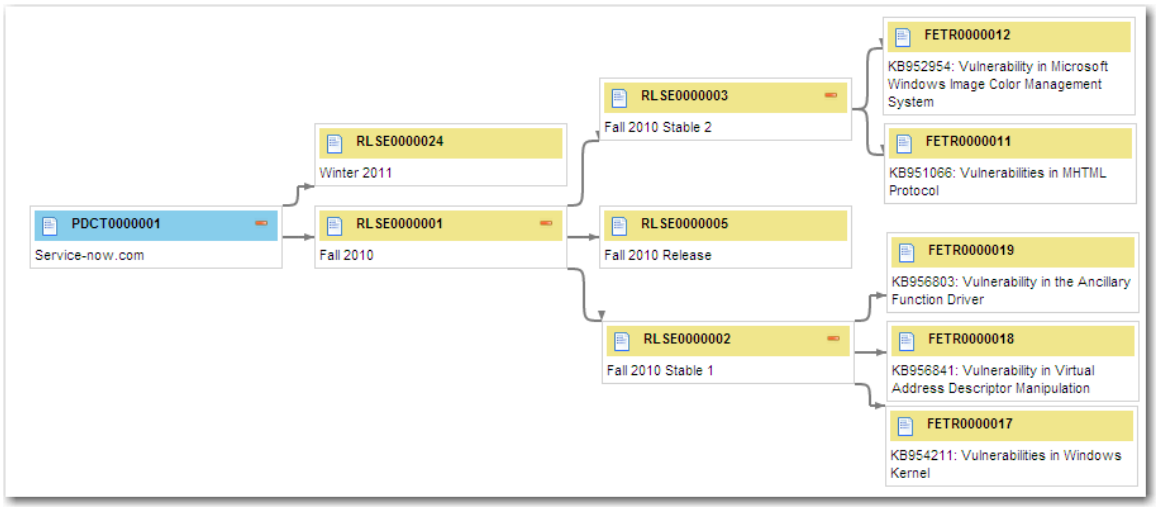
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Tool „ **Aufgabenhierarchie“** ist standardmäßig sowohl in Project Management als auch in Release Management verfügbar.

Verschiedene Tabellen für **geplante Aufgaben** verfügen über unterschiedliche UI-Aktionen zum Starten der Aufgabenhierarchie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Hierarchie eines Projekts anzuzeigen, navigieren Sie zur Kontextmenüaktion **Aufgabenhierarchie** verwenden.
- Um die Hierarchie eines Produkts in Release v2 anzuzeigen, navigieren Sie zum Produkt und klicken auf den zugehörigen Link **Produkthierarchie**.
- Um die Hierarchie eines Release in Release v2 anzuzeigen, navigieren Sie zum Release und klicken auf den zugehörigen Link **Release-Hierarchie**.

RM2-Hierarchie



Die Aufgabenhierarchie kann jeder Tabelle für geplante Aufgaben hinzugefügt werden durch:

Prozedur

1. Navigieren zu **System-UI** > **UI-Aktionen**.
2. Auswahl einer der vorhandenen UI-Aktionen für Aufgabenhierarchie (z. B. **Aufgabenhierarchie,** wenn Projektmanagement aktiviert ist).
3. Ändern Sie die Tabelle in die gewünschte Tabelle, benennen Sie die UI-Aktion um, falls zutreffend, und fügen Sie sie ein.

   Die Hierarchie sollte jetzt als UI-Aktion im Formular der neuen Tabelle verfügbar sein.

Konfigurieren Sie den Rollup für Felder der geplanten Aufgabe

Sie können die Felder für geplante Aufgaben so konfigurieren, dass für die Feldwerte in der übergeordneten Entität ein Rollup durchgeführt wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig sind die folgenden Felder so konfiguriert, dass ein Rollup für geplante Aufgaben und geplante Aufgabenableitungen durchgeführt wird:

Kosten, **Budget**, **Aufwand**, **Ist-Datum**, **Geplantes Datum**, **Dauer**, **Prozent abgeschlossen**

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Öffnen Sie die **Rollup-Tabelle „Geplante Aufgabe“**.
3. Klicken Sie in den zugehörigen Links auf **Liste anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie das Formular „Rollup für geplante Aufgabe“ aus (siehe Tabelle).
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Felder des Formulars „Rollup für geplante Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Untergeordnetes Element	Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie einbeziehen oder ausschließen möchten.
Feld	Wählen Sie den Spaltennamen aus, den Sie einbeziehen oder ausschließen möchten.
Navigator	Die Referenzspalte des übergeordneten Elements, zu der für den Wert ein Rollup durchgeführt werden muss.
Übergeordnet	Wählen Sie die übergeordnete Tabelle aus.
Anwendung	Automatisch generierter Wert.
Rollup	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Rollup zuzulassen. Lassen Sie das Feld deaktiviert, um das Feld vom Rollup auszuschließen.

m:n-Aufgabenbeziehungen erstellen

Standardmäßig können Aufgaben mithilfe einer über-/untergeordneten Beziehung miteinander verknüpft werden, z. B. ein Problem mit einer Gruppe von untergeordneten Incidents oder eine Kataloganforderung mit einer Gruppe von untergeordneten Katalogaufgaben.

Es kann jedoch nützlich sein, die Art der Beziehung zwischen den Aufgabendatensätzen genau aufzuzeichnen. Wenn das Plugin „Viele-zu-Viele-Aufgabenbeziehungen“ aktiviert ist, können Administratoren Beziehungen zwischen verschiedenen Aufgaben definieren.

Fordern Sie m:n-Aufgabenbeziehungen an

Das Plugin „Many to Many Task Relations“ ist in mehreren Plugins enthalten. Sie können die Aktivierung des Plugins selbst anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

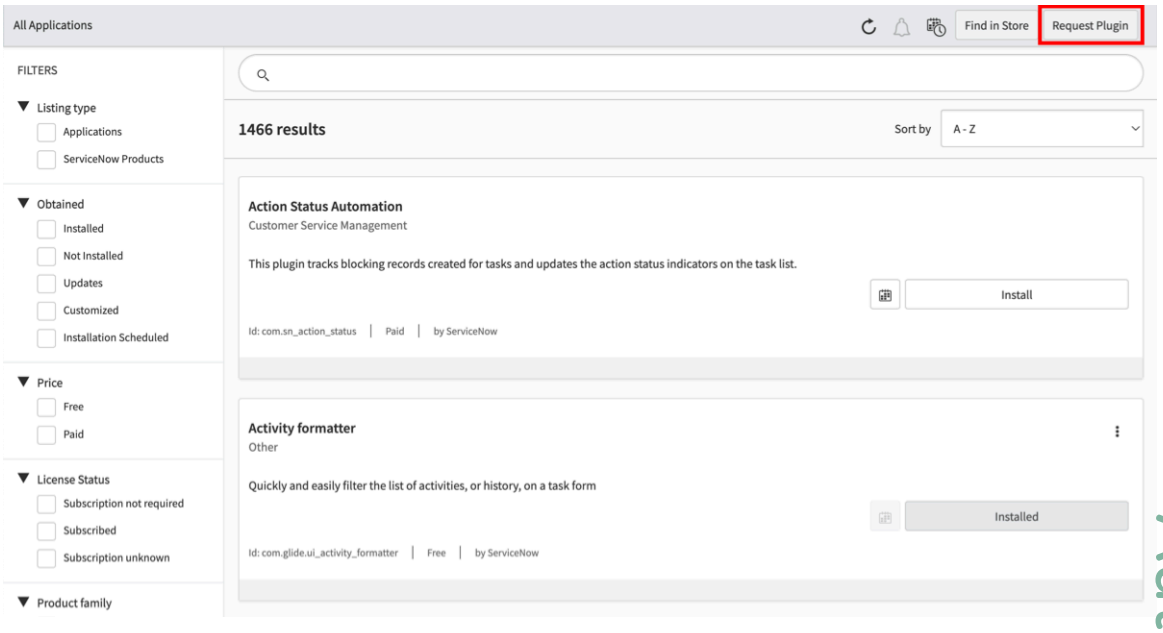
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Geplante Aufgabe
- Außendienst-Management
- Projektmanagement
- Governance, Risk und Compliance

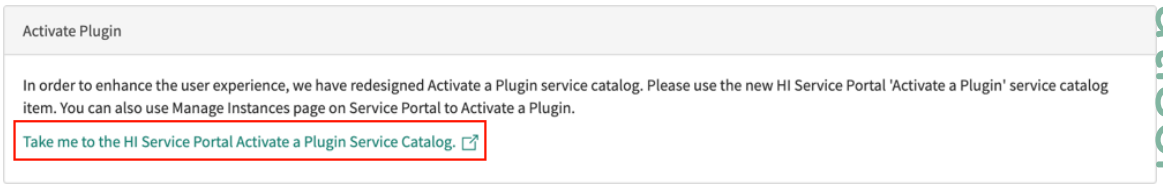
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

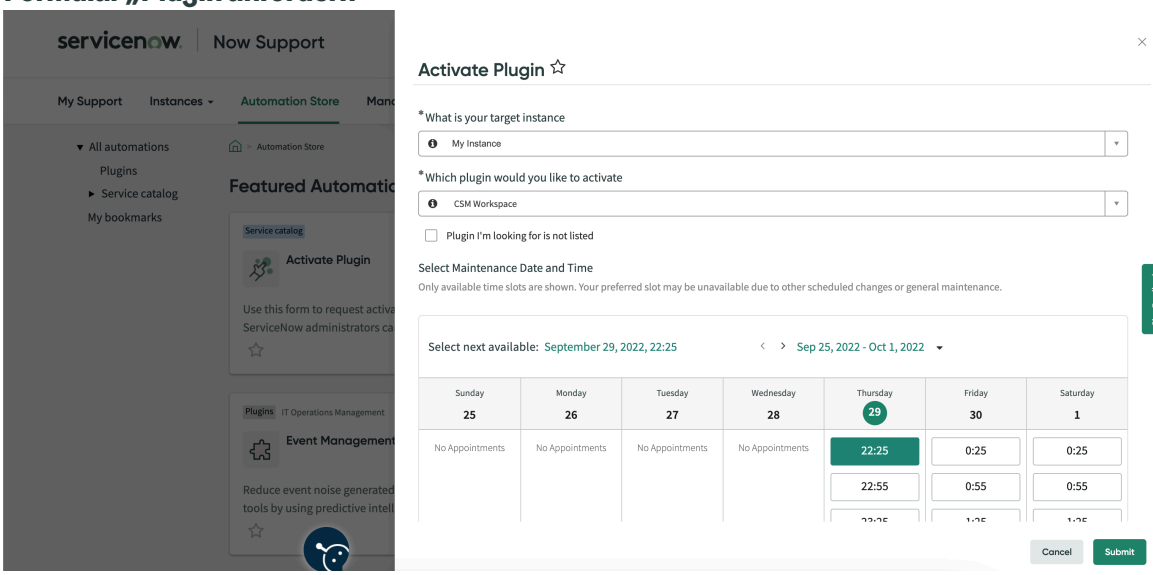
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

Plugin-Manifest

Wenn das Plugin aktiviert ist, ist die Anwendung „Aufgabenbeziehungen“ mit bestimmten Modulen verfügbar.

Aufgabenbeziehungen

Modul	Beschreibung
Knowledge-Beziehungstypen	Enthält die Definitionen für die möglichen Arten von Beziehungen zwischen Wissensartikeln und Aufgaben.
Knowledge-Beziehungen	Zeigt alle definierten Beziehungen zwischen vorhandenen Aufgaben und Wissensartikeln an.
Beziehungstypen	Enthält die Definitionen für die möglichen Arten von Beziehungen zwischen Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenbeziehungen (Fortsetzung)

Modul	Beschreibung
Beziehungen	Enthält alle definierten Beziehungen zwischen vorhandenen Aufgaben.

Die folgenden Beziehungstypen sind standardmäßig verfügbar:

- Die Lösung ist dokumentiert in::Dokumentation der Lösung für
- Verursacht durch::Ursachen
- Enthält::Aufgabe von
- Dokumentation der Lösung für::Lösung ist in dokumentiert
- Untersucht von::Untersucht
- Permanente Korrektur für::Permanent korrigiert von
- Zugehörig zu::Zugehörig zu
- Anforderung::Angefordert von
- Gelöst von::Gelöst

Definieren Sie einen Beziehungstyp

Erstellen Sie Typcodes, die die Beziehung zwischen übergeordneten und untergeordneten Aufgaben definieren.

Vorbereitungen

Das Plugin „Many to Many Task Relations“ muss zuerst aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie m:n-Aufgabenbeziehungen an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aufgabenbeziehungen** > **Beziehungstypen** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder *Übergeordneter Deskriptor* und *Untergeordneter Deskriptor* mit einer Kurzbeschreibung der Beziehung zwischen den beiden Aufgaben aus, z. B. als übergeordneter Deskriptor *Verursacht durch* und als untergeordneter Deskriptor *Ursachen*.
3. Halten Sie den Header des Formulars gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen **Sie Speichern**aus.
   Das Feld *Name* wird automatisch mit den übergeordneten und untergeordneten Deskriptoren ausgefüllt.

Definieren Sie eine Aufgabenbeziehung, die aus dem Datensatz des Aufgabenbeziehungstyps zulässig ist

Es ist möglich, „Zulässige Aufgabenbeziehungen“ im Datensatz „Aufgabenbeziehungstyp“ zu definieren.

Prozedur

1. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste, und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die übergeordneten und untergeordneten Tabellen aus, um zu definieren, welche Tabellen die Beziehung akzeptieren können.
3. **Wahlweise:** Definieren Sie Skripts, die in den Feldern *Übergeordnetes* Skript und *Untergeordnetes* Skript ausgeführt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Diese Skripts werden ausgeführt, wenn ein übergeordneter oder untergeordneter Datensatz ausgeführt wird, um automatisch die andere Aufgabe (untergeordnete oder übergeordnete Aufgabe) zu generieren. Diese Skripts verwenden den aktuellen Wert des neuen Datensatzes und nicht den Quelldatensatz, der das Skript ausgelöst hat.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie das angezeigte Feld

Die Listenansicht der Referenzsuche definiert die Felder, die im Feld „Aufgabenbeziehungen“ und in der Bearbeitungsoberfläche angezeigt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So ändern Sie die angezeigten Felder:

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular, das einen Verweis auf die Tabelle enthält, deren Anzeigewerte Sie im Feld „Aufgabenbeziehungen“ ändern möchten.
2. Klicken Sie auf die Lupe, um die Listenansicht „Referenzsuche“ anzuzeigen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenkopfzeile, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Listenlayout**.

   Das ausgewählte Listenlayout wird als Anzeigewert für Datensätze im Feld Aufgabenbeziehungen verwendet.

Schaltfläche Als Lösung markieren

Diese Schaltfläche wird der KB-Popup-Ansicht hinzugefügt und angezeigt, wenn Sie die Knowledge Base aus einem Aufgabendatensatz durchsuchen.

Durch Klicken auf die Schaltfläche wird ein Datensatz in der Tabelle „Aufgaben-/KB-Beziehungen “ `[task_rel_kb]` erstellt, um den KB-Artikel einer Aufgabe zuzuordnen. Sie können diese Schaltfläche deaktivieren, indem Sie das aktive Feld im UI-Makro „solution_button“ als „falsch“ markieren.

Definieren Sie Aufgabenbeziehungen mit UI-Aktionen

Sobald die Aufgabenbeziehungen definiert sind, können UI-Aktionen zum Definieren der Aufgabenbeziehung verwendet werden, da eine neue Aufgabe aus einer alten Aufgabe erstellt wird.

Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt.

⚠ Warnung:
Diese Beispiele funktionieren möglicherweise nicht auf allen Instanzen. Sie werden als anschauliche Beispiele bereitgestellt.

Beispiele für UI-Aktionen

Verursacht einen Incident

Mit dieser UI-Aktion kann das Change-Management-Team einen Incident direkt aus der Change-Anforderung protokollieren und erfassen, dass der Change den Incident verursacht hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine UI-Aktion in der Tabelle „Change-Anforderung“ [change_request], und fügen Sie Folgendes in das Skript ein:

```
var inccaus =new GlideRecord("incident");
inccaus.short_description= current.short_description;
inccaus.comments= current.comments.getHTMLValue();
// inccaus.parent = current.sys_id;
inccaus.insert();
CauIncident();

gs.addInfoMessage("Incident "+ inccaus.number+" created");
action.setRedirectURL(current);
action.setReturnURL(inccaus);


function CauIncident(){
var m2m =new GlideRecord('task_rel_task');
m2m.initialize();
m2m.child= current.sys_id;
m2m.parent= inccaus.sys_id;
m2m.type.setDisplayValue("Caused by::Causes");
m2m.insert();}
```

Verursacht ein Problem

Mit dieser UI-Aktion kann das Change-Management-Team ein Problem aus einer Change-Anforderung aufzeichnen und aufzeichnen, dass der Change das Problem verursacht hat.

Erstellen Sie eine UI-Aktion in der Tabelle „Change-Anforderung“ [change_request], und fügen Sie das folgende Skript ein:

```
var probcaus =new GlideRecord("problem");
probcaus.short_description= current.short_description;
probcaus.comments= current.comments.getHTMLValue();
// probcaus.parent = current.sys_id;
probcaus.insert();
CauProblem();

gs.addInfoMessage("Problem "+ probcaus.number+" created");
action.setRedirectURL(current);
action.setReturnURL(probcaus);


function CauProblem(){
var m2m =new GlideRecord('task_rel_task');
m2m.initialize();
m2m.child= current.sys_id;
m2m.parent= probcaus.sys_id;
m2m.type.setDisplayValue("Caused by::Causes");
m2m.insert();}
```

Beheben Sie ein Problem

Mit dieser UI-Aktion kann eine Change-Anforderung aus einem Problem generiert werden, wobei aufgezeichnet wird, dass der Change das Problem behebt.

Erstellen Sie eine UI-Aktion in der Problemtabelle [problem], und fügen Sie den folgenden Code ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var fixchg =new GlideRecord("change_request");
fixchg.short_description= current.short_description;
fixchg.comments= current.comments.getHTMLValue();
// fixchg.parent = current.sys_id;
fixchg.insert();
FixChange();

gs.addInfoMessage("Change "+ fixchg.number+" created");
action.setRedirectURL(current);
action.setReturnURL(fixchg);



function FixChange(){
var m2m =new GlideRecord('task_rel_task');
m2m.initialize();
m2m.child= current.sys_id;
m2m.parent= fixchg.sys_id;
m2m.type.setDisplayValue("Fixes::Fixed by");
m2m.insert();}
```

Zeitkarte Management

Mit der Funktion Zeitkarte Management können Zeitkartenbenutzer (wie Aufgabenbeauftragte) melden und nachverfolgen, wie viel Zeit die ihnen zugewiesenen Aufgaben in Anspruch nehmen.

Video, in dem erläutert wird, wie Sie die Zeiterfassungsfunktion für Projekte einrichten, Zeit eingeben und Zeitkarten genehmigen. Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um mehr über die Einrichtung der Zeiterfassungsfunktion, über die Zeiteingabe und über Genehmigungen zu erfahren.

Zeitkarte Management zeichnet in der Aufgabentabelle die für verschiedene Aufgabentypen aufgewendete Arbeitszeit auf, z. B. für Projekte, Incidents, Probleme und Change-Anforderungen.

Die Funktion Zeitkarte Management bietet folgende Möglichkeiten:

- Zeitkartenbenutzer können mithilfe von Zeitkarten und Stundennachweisen aufzeichnen, wie lange sie an einer Aufgabe gearbeitet haben. Sie können ihre Zeitkarten und Stundennachweise zur Genehmigung einreichen.
- Zeitkarten und Stundennachweise werden anhand der Felder **Nicht projektbezogene Zeitgenehmiger** und **Projektzeitgenehmiger** in der Stundennachweisrichtlinie zur Genehmigung weitergeleitet. Benutzermanager mit der Rolle „Zeitkartengenehmiger“ können ebenfalls die Zeit protokollieren und den Stundennachweis für ihre Ressourcen übermitteln
- Zeitkartengenehmiger können folgende Aufgaben ausführen:
  - Zeitkarten in einem übermittelten Stundennachweis prüfen und anschließend genehmigen oder ablehnen.
  - Genehmigte Stundennachweise bzw. Zeitkarten zurückrufen, um sie zur Korrektur an die Benutzer zurückzugeben.
  - In Dashboards Berichte zu Zeitkarten- und Stundennachweisausnahmen anzeigen und die von Benutzern gemeldeten Zeiten kategorisieren.
  - Delegieren Sie einen weiteren Zeitkartengenehmiger, um die Stundennachweise Ihrer Ressourcen zu verarbeiten, wenn Sie beispielsweise keine Zeit haben oder nicht verfügbar sind. Beachten Sie bei der Delegierung die folgenden Punkte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können die Genehmigung nicht nur für eine einzelne Ressource delegieren.
- Der delegierte Zeitkartengenehmiger kann die Genehmigung Ihrer Stundennachweise nicht weiter delegieren.

Die Rollen project_manager und resource_manager enthalten im Basissystem die Rolle timecard_approver. Die Rolle timecard_approver kann jedoch auch unabhängig von diesen Rollen verwendet werden.

- Der Zeitkartenadministrator kann Stundennachweisrichtlinien erstellen, im Ausnahmefall Zeitkarten genehmigen oder ablehnen sowie Zeitkarten bearbeiten. Der Zeitkartenadministrator kann außerdem Zeitkarten beliebiger Benutzer erstellen und bearbeiten, wenn diese sich im Status „Ausstehend“ oder „Abgelehnt“ befinden.

Hinweis:
Die zugehörigen Listen namens Zeitkarte Management-Plugin ist erforderlich, um Zeitkarten zu verwenden. Für einige Verfahren ist die Funktion Project Management erforderlich, die Zeitkarten automatisch aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Project Management (com.snc.financial_planning_pmo).

Domänentrennung in Zeitkarte Management

Die Domänentrennung ermöglicht eine vollständige Datentrennung für domänenspezifische Benutzer. Time Card Management ist auf der Ebene **Nur Daten** mit der Domänentrennung kompatibel.

Time Card Management aktivieren

Administratoren können das Plugin „Zeitkarte Management“ (com.snc.time_card) aktivieren. Mit dem Plugin wird außerdem das Plugin „Performance Analytics – Content Pack – Project Portfolio Suite Dashboards“ (com.snc.pa.time_card) aktiviert. Sie benötigen jedoch eine Lizenz für Performance Analytics, um die Dashboards zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das Plugin Zeitkarte „ Management“ wird auch als Teil des Plugins „ PPM Standard “ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stundennachweisrichtlinien

Stundennachweisrichtlinien enthalten die Richtlinien, die ein Stundennachweis oder eine Zeitkarte einhalten muss.

Standardmäßig steht im System die Stundennachweisrichtlinie „Standard“ zur Verfügung. Als Zeitkartenadministrator können Sie für die unterschiedlichen Anforderungen und Workflows in Ihrer Organisation verschiedene Stundennachweisrichtlinien erstellen. Geben Sie beispielsweise für jede Abteilung oder für jedes Team eine eigene Stundennachweisrichtlinie an und weisen Sie ihnen jeweils die entsprechenden Benutzer zu.

Stundennachweisrichtlinien bieten auch die Möglichkeit, geeignete Genehmigungs-Workflows für Projektaufgaben und andere Aufgaben festzulegen.

Eine Stundennachweisrichtlinie kann als Standardrichtlinie festgelegt werden. Die Standardrichtlinie ist eine globale Stundennachweisrichtlinie, die für alle Benutzer gilt, die keiner anderen Stundennachweisrichtlinie zugewiesen sind. Nur eine Stundennachweisrichtlinie kann als Standardrichtlinie festgelegt werden.

Navigieren zu **Zeitnachweise** > **Administration** > **Zeitnachweisrichtlinien** , um die Liste der Stundennachweisrichtlinien anzuzeigen.

Stundennachweisrichtlinie erstellen

Als Zeitkartenadministrator können Sie eine Stundennachweisrichtlinie erstellen, um die Anforderungen für die Erfassung von Arbeitszeiten durch Zeitkartenbenutzer festzulegen. Die Zeitkartengenehmiger müssen Stundennachweise unter Beachtung der entsprechenden Stundennachweisrichtlinie überprüfen und verarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Administration** > **Zeitnachweisrichtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Stundennachweisrichtlinie“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Richtlinie.
Leere Zeitkarten zulassen	Durch Aktivierung dieser Option können Sie die Einreichung leerer Zeitkarten zur Genehmigung gestatten. Standardmäßig ist diese Option nicht ausgewählt.
Zeitkarte bei Aktualisierung einer geplanten Aufgabe automatisch erstellen	Durch Aktivierung dieser Option wird beim Aktualisieren einer geplanten Aufgabe automatisch eine Zeitkarte erstellt, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Sie sind Zeitkartenbenutzer. ○ Sie wurden der Aufgabe über das Feld **Zugewiesen an** oder **Zusätzliche Beauftragtenliste** zugewiesen. ○ Die Aufgabe befindet sich nicht im Status „Ausstehend“. Standardmäßig ist diese Option nicht ausgewählt.
Zeitkarte automatisch mit Zeiterfassungseinträgen ausfüllen	Durch Aktivierung dieser Option werden Zeitkarten automatisch gefüllt, wenn Sie im Formular „Aufgabe“ die Zeit in das Feld **Arbeitszeit** eintragen. Wenn für die Aufgabe keine Zeitkarte vorhanden ist, wird bei der Aktualisierung der Arbeitszeit unter folgenden Bedingungen eine erstellt: ○ Sie sind Zeitkartenbenutzer. ○ Sie wurden der Aufgabe über das Feld **Zugewiesen an** oder **Zusätzliche Beauftragtenliste** zugewiesen. Standardmäßig ist diese Option nicht ausgewählt.
Zeitkarten jede Woche automatisch erstellen	Durch Aktivierung dieser Option werden mithilfe einer regelmäßigen Aufgabe jede Woche für alle Benutzer, die der Stundennachweisrichtlinie zugewiesen sind, automatisch Zeitkarten generiert. Die Zeitkarten werden auf Grundlage der zugewiesenen geplanten Aufgaben und der fest zugewiesenen Ressourcenpläne der Benutzer generiert. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Tatsächliche Stunden und Kosten in Ressourcenplan/ Berichten aktualisieren	Durch Aktivierung dieser Option werden die tatsächlichen Arbeitsstunden und tatsächlichen Kosten des zugehörigen Ressourcenplans auf Grundlage der in die genehmigte Zeitkarte eingegebenen Stunden aktualisiert. Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie der Zeitkarte auf folgende Weise einen Ressourcenplan für die ausgewählte Aufgabe zuordnen: ○ Wenn die Aufgabe mehrere Ressourcenpläne hat, können Sie den geeigneten Plan auswählen. ○ Wenn die Aufgabe nur einen Ressourcenplan hat, ist dieser Plan standardmäßig ausgewählt. Auf Basis der Arbeitsstunden aus dem Zeitkarteneintrag und des Stundensatzes für die Ressource werden die **tatsächlichen Stunden** und die **tatsächlichen Kosten** des zugehörigen Ressourcenplans aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die Aufgabe keinen Ressourcenplan hat, wird das betreffende Projekt anhand der zugeordneten Datensätze aktualisiert. Standardmäßig ist diese Option nicht ausgewählt.
Rückruf zulassen	Durch Aktivierung dieser Option wird die Rückrufaktion für Stundennachweise und Zeitkarten nach ihrer Genehmigung und Verarbeitung aktiviert. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Zulässiger Rückrufzeitraum (Tage)	Anzahl der Tage, innerhalb derer Sie einen Stundennachweis oder eine Zeitkarte zurückrufen können. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Rückruf zulassen** ausgewählt ist. Der Standardwert beträgt 30.
Woche beginnt am	Starttag der Woche für den Stundennachweis. Der Standardwert ist „Sonntag“. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Filtern von Stundennachweisen mit diesem Feld finden Sie im Artikel KB0852458 in Now Support Knowledge Base.
Maximale Anzahl der Stunden pro Tag	Maximale Anzahl von Stunden, die pro Tag in einem Stundennachweis eingegeben werden können. Der Standardwert ist 24. Wenn dieses Feld auf -1 festgelegt wird, hat die Ressource bei der Eingabe folgende Optionen: ○ Ein Wert zwischen 0 und 24 als Zahl für die täglichen Arbeitsstunden ○ Ein negativer Wert, um die zuvor eingegebenen Zeitkarten zu korrigieren.
Maximale Anzahl der Stunden pro Woche	Maximale Anzahl von Stunden in einer Woche in einem Stundennachweis. Der Wert für die wöchentliche Gesamtanzahl von Stunden in einem Stundennachweis ist die Summe der Arbeitsstunden, die für die einzelnen Tage dieser Woche eingegeben wurden. Wenn der Wert auf -1 festgelegt ist, beträgt die zulässige Gesamtzeit pro Woche bis zu 168 (24 x 7) Stunden. Der Standardwert ist 40.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger	Typ der erforderlichen Genehmigung, wenn Sie eine Zeitkarte einreichen, der eine nicht projektbezogene Aufgabe zugewiesen ist. ○ **Automatisch**: Die Zeitkarte wird bei der Einreichung automatisch genehmigt. ○ **Benutzermanager**: Die Zeitkarte wird bei der Einreichung zur Genehmigung an den Benutzermanager weitergeleitet. Der Benutzermanager hat die Rolle „Zeitkartengenehmiger“ und ist außerdem im Formular „Anwender“ als Manager des Zeitkartenbenutzers ausgewählt. ○ **Keine**: Ein Benutzer mit der Rolle timecard_admin kann Zeitkarten genehmigen, wenn sie eingereicht werden.
Projektzeitgenehmiger	Typ der erforderlichen Genehmigung, wenn Sie eine Zeitkarte mit Projektaufgabe einreichen. ○ **Automatisch**: Die Zeitkarte wird bei der Einreichung automatisch genehmigt. ○ **Projektmanager**: Die Zeitkarten für eine Projektaufgabe werden beim Einreichen zur Genehmigung an den jeweiligen Projektmanager weitergeleitet. Der Projektmanager wird aus der Aufgabe übernommen, für die Sie die Arbeitszeit einreichen. ○ **Benutzermanager**: Die Zeitkarten werden beim Einreichen zur Genehmigung an den Benutzermanager weitergeleitet. ○ **Beide**: Die Zeitkarten werden beim Einreichen zur Genehmigung an den Benutzermanager und den Projektmanager weitergeleitet. Eine Zeitkarte verbleibt im Status „Eingereicht“, wenn nur einer der Genehmiger die Zeitkarte genehmigt. ○ **Keine**: Ein Benutzer mit der Administratorrolle time_card kann Zeitkarten genehmigen. **Hinweis:** ○ Der Projektmanager und der Benutzermanager können nur die Zeitkarten anzeigen, die zur Genehmigung an sie weitergeleitet wurden. ○ Wenn sich der Benutzer- oder Projektmanager ändert, während die Zeitkarte noch nicht genehmigt ist, aktualisiert das System automatisch den Genehmiger der Zeitkarte. ○ Wenn der Name des Projekt- oder Benutzermanagers in dem entsprechenden Formular nicht automatisch gefüllt wird, kann ein Benutzer mit der Administratorrolle time_card Zeitkarten genehmigen.
Mehrere Ratentypen zulassen	Durch Aktivierung dieser Option wird in einer Zeitkarte ein Ratentyp angegeben, der bei der Erstellung einer Kostenposition verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird im Formular „Zeitkarte“ das Feld **Ratentyp** angezeigt, mit dem Sie einen Ratentyp auswählen können. Weitere Informationen finden Sie unter Ratentyp in Arbeitskostenkarte .
Standard-Ratentyp	Ratentyp, der für die Zeitkarte standardmäßig verwendet wird. Wenn Sie keinen Ratentyp auswählen, wird die Option „Standard-Ratentyp“ verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Mehrere Ratentypen zulassen** aktiviert ist.
Standardrichtlinie	Durch Aktivierung dieser Option wird die Stundennachweisrichtlinie als Standard festgelegt. Die Standardrichtlinie ist eine globale Stundennachweisrichtlinie, die für alle Benutzer gilt, die keiner anderen Stundennachweisrichtlinie zugewiesen sind. Nur eine Stundennachweisrichtlinie kann als Standard festgelegt werden. Eine Stundennachweisrichtlinie, die als Standardrichtlinie festgelegt ist, kann nicht gelöscht werden. Sie müssen zuerst eine andere Richtlinie als Standardrichtlinie festlegen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

- Legen Sie die Stundennachweisrichtlinie als Standardrichtlinie fest, falls erforderlich.
- Weisen Sie Benutzern die Stundennachweisrichtlinie zu.

Stundennachweisrichtlinie als Standardrichtlinie festlegen

Als Zeitkartenadministrator können Sie eine Stundennachweisrichtlinie als Standardrichtlinie festlegen. Die Standardrichtlinie ist eine globale Stundennachweisrichtlinie, die für alle Benutzer gilt, die keiner anderen Stundennachweisrichtlinie zugewiesen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur eine Stundennachweisrichtlinie kann als Standardrichtlinie festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Administration** > **Zeitnachweisrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Stundennachweisrichtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Als Standard festlegen**.

> **Hinweis:**
> Der zugehörige Link wird nur für Stundennachweisrichtlinien angezeigt, die noch nicht als Standardrichtlinie festgelegt sind.

Ergebnisse

Die Option **Standardrichtlinie** im Datensatzformular ist ausgewählt. Dies weist darauf hin, dass die aktuelle Stundennachweisrichtlinie als Standardrichtlinie festgelegt ist. In der vorherigen Standard-Stundennachweisrichtlinie wird die Option **Standardrichtlinie** deaktiviert.

Eine standardmäßige Stundennachweisrichtlinie kann nicht gelöscht werden. Um die aktuelle Standardrichtlinie zu löschen, müssen Sie zuerst eine andere Richtlinie als Standardrichtlinie markieren.

Benutzern eine Stundennachweisrichtlinie zuweisen

Als Zeitkartenadministrator können Sie einem Benutzer eine Stundennachweisrichtlinie zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem Benutzer nur eine Stundennachweisrichtlinie zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Administration** > **Zeitnachweisrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Stundennachweisrichtlinie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Benutzer** auf **Bearbeiten**.
4. Verschieben Sie die Benutzer im Formular „Mitglieder bearbeiten“ in die **Benutzerliste**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die ausgewählten Benutzer werden in der zugehörigen Liste **Anwender** angezeigt. Die Stundennachweisrichtlinie wird den ausgewählten Benutzern zugewiesen.

Ratentyp erstellen

Ratentypen können Sie mit der Funktion „Ratentypen“ erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „Ratentyp“ können Sie verschiedene Arten von Arbeit kategorisieren. Zum Beispiel reguläre Arbeitsstunden und Überstunden. Sie kann auch Informationen über die Art der ausgeführten Arbeit an nachgelagerte Produkte von Drittanbietern weitergeben.

Beispiel:

- Ein Benutzer macht im Laufe des Tages Überstunden und muss sie von der normalen Arbeitszeit abgrenzen.
- Ein Techniker wird je nachdem, welche Arten von Arbeit mit der Erfüllung einer Aufgabe einhergehen, besser bezahlt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Reparatur eines Geräts wird unter Umständen in der ersten Stunde mit einem anderen Tarif vergütet als in den restlichen Stunden.
- Ein Serviceeinsatz dauert möglicherweise vier Stunden, wobei aber eine Stunde lang besondere technische Geräte zum Einsatz kommen. Das Unternehmen muss die Nutzung der spezialisierten Ausrüstung erfassen, zum Beispiel zu Abrechnungszwecken, um gesetzliche Vorschriften einzuhalten oder um die Garantiefrist nachzuverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Administration** > **Ratentypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu** und füllen Sie das Formular aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

- Der Ratentyp wird in der Liste **Ratentypen** angezeigt.
- Wenn der Ratentyp aktiv ist, wird er auch im Feld **Ratentyp** des Formulars „Arbeitskostenkarten“, des Formulars „Arbeitszeit“, des Formulars „Zeitkarte“ und des Stundennachweisportals angezeigt.

Stundennachweisportal

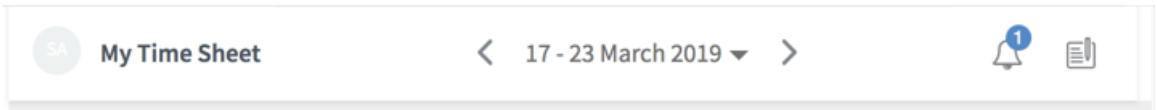
Im Stundennachweisportal werden alle Ihnen zugewiesenen Aufgaben für eine bestimmte Woche kategorisiert und in einer zentralen Ansicht angezeigt. Über das Portal können Sie die für Aufgaben aufgewendete Zeit Tag für Tag aufzeichnen und in einer einzigen Aktion den Stundennachweis übermitteln.

Das Stundennachweisportal zeichnet in der Aufgabentabelle die Zeit auf, die Sie für verschiedene Aufgabentypen aufwenden, z. B. für Projekte, Incidents, Probleme und Change-Anforderungen. Es enthält eine vollständige Aufgliederung der Arbeitszeiten, die Sie für die Aufgabe, die Aufgabenkategorien und die Tage in einer Woche eingeben. Mit seiner Hilfe können Sie:

- Zeitkarten für zugewiesene Projekte oder Projektaufgaben generieren.
- Kopieren Sie Zeitkarten aus einem vorherigen Stundennachweis.
- Eine Zeitkarte für eine Aufgabe suchen und erstellen, die nicht in der Liste der zugewiesenen Aufgaben angezeigt wird.
- Eine Zeitkarte bearbeiten, löschen oder ihr Notizen hinzufügen.
- Stundennachweise einreichen, genehmigen, ablehnen und zurückrufen.
- Benachrichtigungen für die eingereichten, abgelehnten und zurückgerufenen Stundennachweise oder Zeitkarten anzeigen.

Das Stundennachweisportal besteht aus den folgenden Abschnitten:

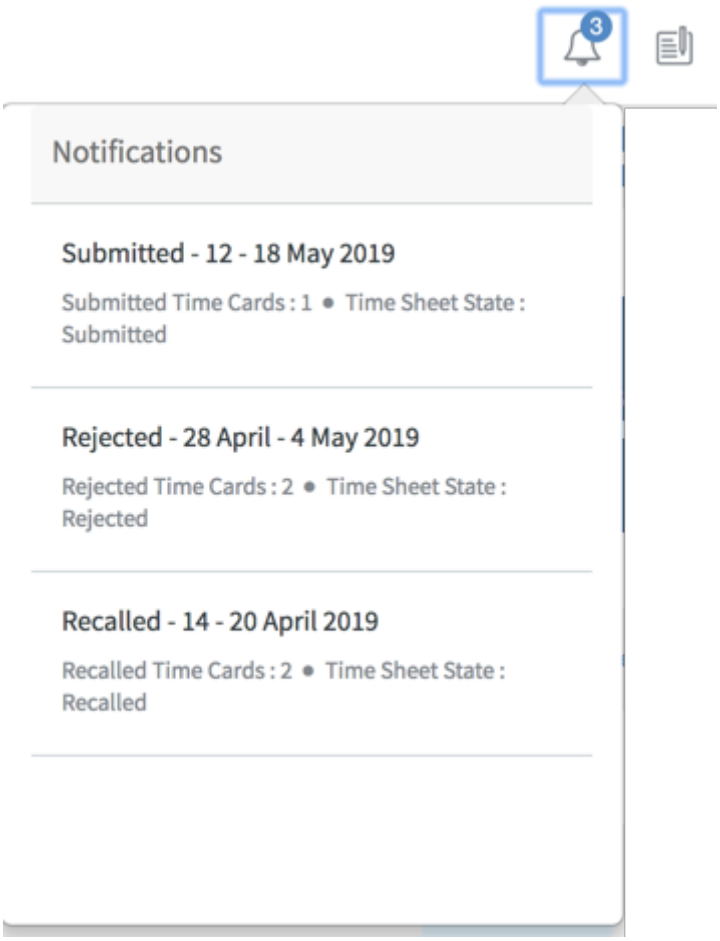
Kopfzeile



Header des Stundennachweisportals:

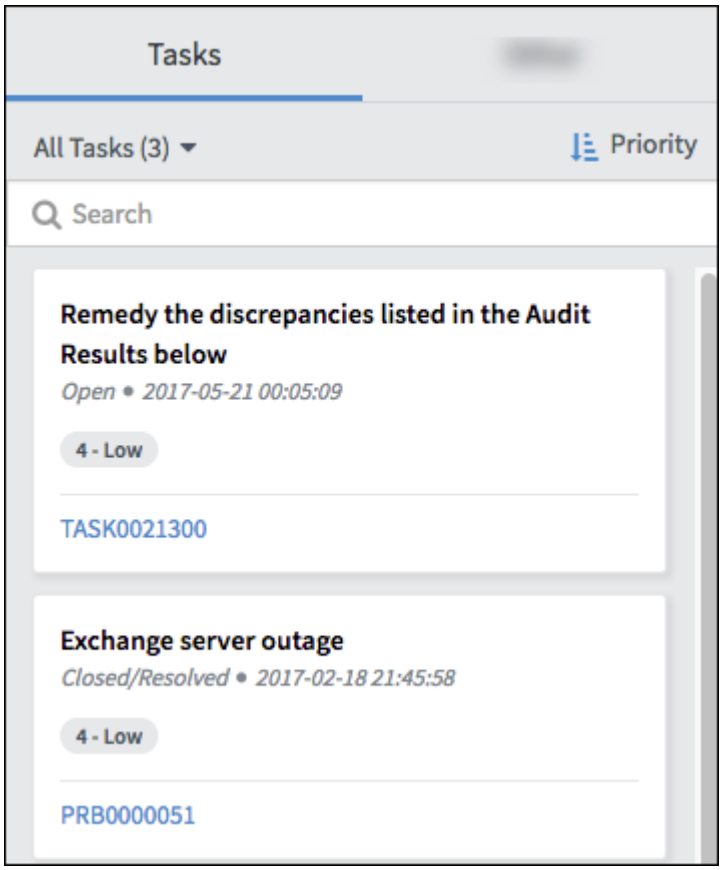
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigt einen Datumsbereich des Stundennachweises für die ausgewählte Woche an und bietet Optionen, um zum Stundennachweis der vorherigen oder der nächsten Woche zu navigieren.
- Stellt zusammen mit dem Datumsbereich einen Kalender bereit. Durch Klicken auf ein Datum im Kalender wird der Stundennachweis für die Woche des ausgewählten Datums angezeigt.
- Stellt einen Link zum Stundennachweis für die aktuelle Woche bereit, wenn ein anderer Stundennachweis angezeigt wird.
- Bietet unter **Mein Stundennachweis** die Option zum Öffnen und Bearbeiten der Stundennachweise Ihrer Ressourcen. Diese Option ist nur für Benutzermanager verfügbar.
- Bietet die Option, den Stundennachweis in der Formularansicht mit dem Symbol der Formularansicht für Stundennachweise ( ) anzuzeigen.
- Zeigt unter dem Symbol „Benachrichtigungen anzeigen“ die Benachrichtigungen für eingereichte, abgelehnte und zurückgerufene Stundennachweise ( ) an. Jeder Eintrag zeigt die Anzahl der Zeitkarten und ihren Status an. Klicken Sie auf ein Benachrichtigungselement, um den Stundennachweis zu öffnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben



Die Registerkarte **Aufgaben** zeigt die Ihnen zugewiesenen Aufgaben als Karten an. Jede Karte enthält Informationen zu einer Aufgabe, z. B. Kurzbeschreibung, Status, Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung und Priorität. Die Aufgaben werden von den folgenden Filterbedingungen abgeleitet:

- Alle Ihnen zugewiesenen und aktiven Incidents, Probleme und Change-Anforderungen.
- Alle Ihnen zugewiesenen, in der ausgewählten Woche geschlossenen Incidents, Probleme und Change-Anforderungen.
- Alle Aufgaben, die Ihnen während der ausgewählten Woche fest zugewiesen wurden.
- Alle Ihnen zugewiesenen Projekte und Projektaufgaben, die während der ausgewählten Woche aktiv sind. Die Projekte und Projektaufgaben werden von den folgenden Filterbedingungen abgeleitet:
  - Ein Projekt oder eine Projektaufgabe, das bzw. die gestartet wurde und dessen bzw. deren tatsächliches Startdatum vor dem Ende der ausgewählten Woche liegt.
  - Ein Projekt oder eine Projektaufgabe, das bzw. die geschlossen wurde und dessen bzw. deren tatsächliches Enddatum nach dem Beginn der Woche liegt.
  - Wenn für ein Projekt keine tatsächlichen Daten vorhanden sind, müssen die geplanten Daten des Projekts innerhalb der ausgewählten Woche liegen.
- Alle Ihnen zugewiesenen aktiven Storys.
- Alle Ihnen zugewiesenen oder in der ausgewählten Woche abgeschlossenen aktiven Scrum-Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Ihnen zugewiesenen aktiven Testpläne.
- Alle Ihnen zugewiesenen oder in der ausgewählten Woche abgeschlossenen aktiven Fehler und Verbesserungen.

Hinweis:
Wenn das Plugin „Kundenservice-Management“ (com.sn_customerservice) aktiviert ist, werden die Ihnen zugewiesenen aktiven und in der ausgewählten Woche abgeschlossenen Aufgaben auch aus den folgenden Tabellen abgeleitet:

- Fall [sn_customerservice_case]
- Arbeitsauftrag [wm_order]
- Arbeitsauftragsaufgabe [wm_task]

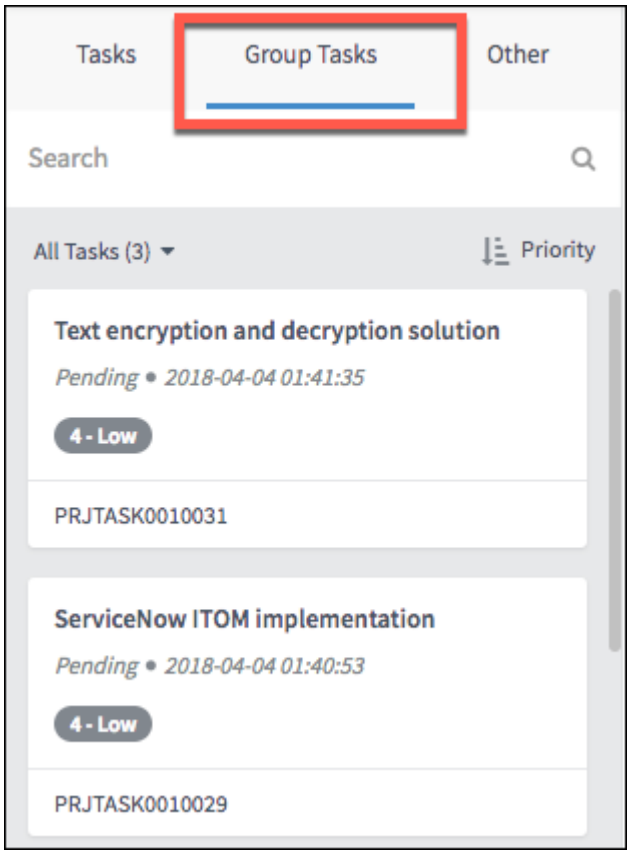
Auf der Registerkarte **Aufgaben** können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Ein Stichwort in das Suchfeld eingeben, um nur Karten anzuzeigen, deren Details mit dem Stichwort übereinstimmen.
- Karten unabhängig vom Aufgabentyp anhand ihrer Priorität in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.
- Karten auf Grundlage einer Kategorie wie Projekte, Projektaufgaben, Incident, Problem, Change, Fehler, Erweiterung, Testpläne und Scrum-Aufgaben anzeigen.
- Für zugewiesene Aufgaben Zeitkarten erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Über Stundennachweisportal Zeitkarten erstellen und Arbeitszeiten protokollieren.

Hinweis:
Stundennachweisrichtlinien gelten, wenn Sie eine Zeitkarte erstellen oder bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

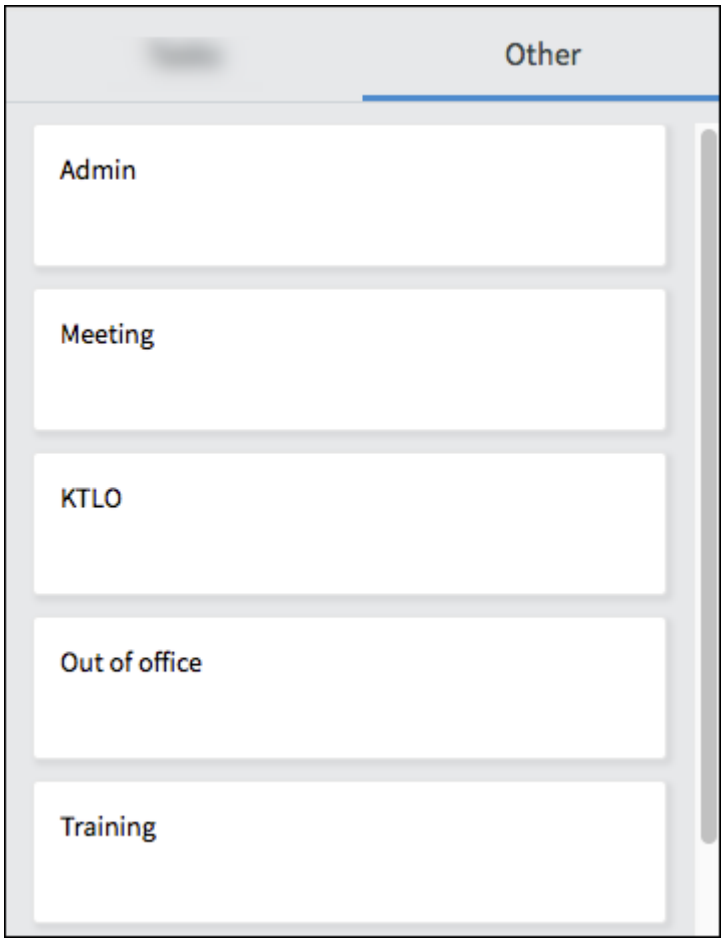
Gruppenaufgaben



In der Registerkarte **Gruppenaufgaben** werden die Aufgaben angezeigt, die Ihrer **Zuweisungsgruppe** zugewiesen wurden. Die Gruppenaufgaben werden auf der Registerkarte als Karten angezeigt. Eine Karte enthält Informationen zur Aufgabe, z. B. Kurzbeschreibung, Status, Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung und Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

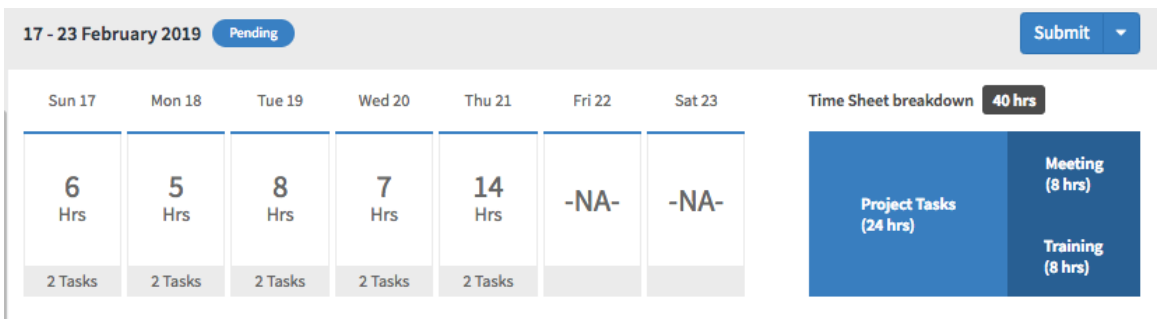
Sonstige



In der Registerkarte **Sonstige** werden Karten angezeigt, mit denen der Zeitaufwand für operative Arbeit wie Verwaltung, Besprechungen und KTLO erfasst wird.

Hinweis:
Die Liste der Kategorien in der Zeitkarte steuert die Liste der Karten, die auf der Registerkarte **Sonstige** angezeigt werden. Wenn ein Administrator eine der Kategorien in den Zeitkarten als inaktiv markiert, werden diese Kategorien nicht auf der Registerkarte **Sonstige** angezeigt.

Stundennachweis



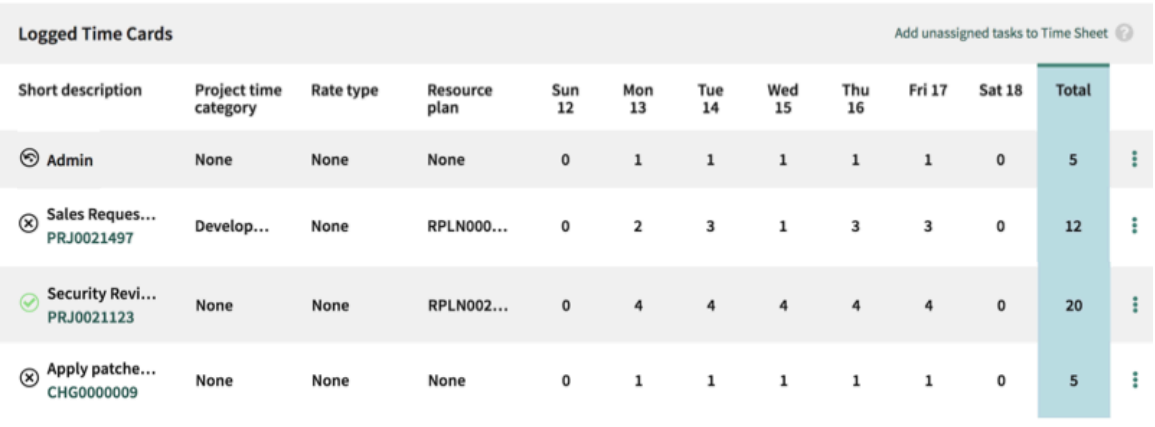
Der Abschnitt „Stundennachweis“:

- Zeigt den Datumsbereich des Stundennachweises für die ausgewählte Woche an.
- Gibt den Status des angezeigten Stundennachweises an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigt die Gesamtanzahl der Aufgaben und Stunden an, die Sie für die einzelnen Tage in einer Woche eingegeben haben. Wenn Sie auf einen Tag im Stundennachweis klicken, wird die Spalte für diesen Tag im Abschnitt **Stundennachweis** und im Abschnitt **Protokollierte Zeitkarten** hervorgehoben. Welcher Tag im Abschnitt „Stundennachweis“ zuerst dargestellt wird, hängt vom Wert im Feld **Woche beginnt am** in der Stundennachweisrichtlinie des Benutzers ab. Wenn beispielsweise im Feld **Woche beginnt am** Freitag festgelegt ist, beginnt der Abschnitt „Stundennachweis“ mit Freitag.
- Gibt die Gesamtanzahl der Stunden an, die Sie im Stundennachweis eingegeben haben. Die Stundennachweisaufgliederung enthält auch eine Aufgliederung der vom Benutzer eingegebenen Arbeitsstunden in verschiedene Arbeitskategorien wie Projektaufgaben, Administrator, Besprechung, Folgeaufgaben oder Change-Anforderungen.
- Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Stundennachweis einzureichen und Zeitkarten aus einem vorherigen Stundennachweis zu kopieren. Für Genehmiger gibt es Optionen zum Genehmigen oder Ablehnen eines eingereichten Stundennachweises und zum Zurückrufen eines verarbeiteten Stundennachweises.

Protokollierte Zeitkarten



Short description	Project time category	Rate type	Resource plan	Sun 12	Mon 13	Tue 14	Wed 15	Thu 16	Fri 17	Sat 18	Total
Admin	None	None	None	0	1	1	1	1	1	0	5
Sales Reques... PRJ0021497	Develop...	None	RPLN000...	0	2	3	1	3	3	0	12
Security Revi... PRJ0021123	None	None	RPLN002...	0	4	4	4	4	4	0	20
Apply patche... CHG0000009	None	None	None	0	1	1	1	1	1	0	5

Jede Zeile im Abschnitt „Protokollierte Zeitkarten“ stellt einen Zeitkarteneintrag für eine bestimmte Woche dar. Sie enthält Detailinformationen wie das Symbol für Status der Zeitkarte, Kurzbeschreibung der Aufgabe, Projektzeitkategorie, Ratentyp, Ressourcenplan und protokollierte Zeit. Jede Zeile der Zeitkarte enthält Optionen, mit denen Sie eine Zeitkarte bearbeiten, sie löschen oder ihr Notizen hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Über Stundennachweisportal Zeitkarten erstellen und Arbeitszeiten protokollieren.

Hinweis:

- Die Spalte **Ratentyp** ist nur sichtbar, wenn in der Stundennachweisrichtlinie des Benutzers die Option **Mehrere Ratentypen zulassen** ausgewählt ist.
- Die Spalte **Ressourcenplan** ist nur sichtbar, wenn in der Stundennachweisrichtlinie des Benutzers die Option **Tatsächliche Stunden und Kosten in Ressourcenplan/ Berichten aktualisieren** ausgewählt ist.

Das Symbol neben der Kurzbeschreibung einer Zeile gibt einen Zeitkartenstatus an. Das Zusammenführungssymbol (⚠) in einer Zeitkartenzeile weist darauf hin, dass für dieselbe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe im Stundennachweis eine identische Zeitkarte vorhanden ist, und bietet die Möglichkeit, die beiden Zeitkarten zusammenzuführen.

Wenn keine Zeitkarten vorhanden sind, werden im Abschnitt „Protokollierte Zeitkarten“ die Schaltflächen Zeitkarten **generieren** und **Aus vorherigem Stundennachweis kopieren** angezeigt, um Zeitkarten zu erstellen.

Hinweis:
Das Stundennachweisportal ist nicht für die Verwendung auf Mobilgeräten konzipiert, daher kann das Erscheinungsbild von der Darstellung in diesem Dokument abweichen.

Über Stundennachweisportal Zeitkarten erstellen und Arbeitszeiten protokollieren

Nachdem Sie im Stundennachweisportal Zeitkarten erstellt haben, können Sie Zeiten darin protokollieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: timecard_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Zeitnachweisportal**.
2. Im Abschnitt **Protokollierte Zeitkarten** haben Sie folgende Möglichkeiten, Zeitkarten zu erstellen.

   Je nachdem, welche Einstellungen im Feld **Zeitkartenberichte zulassen für** auf der Registerkarte **Einstellungen** eines Projekts vorgenommen wurden, werden im Stundennachweisportal die Optionen **Dem Stundennachweis hinzufügen** und **Auswahl dem Stundennachweis hinzufügen** angezeigt.

   Wenn eine Zeitkarte doppelt vorhanden ist, können Sie beide Exemplare zusammenführen, es sei denn, sie haben den Status „Verarbeitet“, „Genehmigt“ oder „Zurückgerufen“. Doppelte Zeitkarten können erkannt werden, indem die Werte in den Feldern **Kurzbeschreibung**, **Status**, **Aufgabe**, **Kategorie**, **Ratentyp**, **Ressourcenplan** und **Projektzeitkategorie** der Zeitkarte miteinander verglichen werden.
3. Protokollieren Sie im Abschnitt **Protokollierte Zeitkarten** die Zeit auf einer Zeitkarte.

Stundennachweis über Stundennachweisportal einreichen

Sobald Sie den Stundennachweis mit der Arbeitszeit für eine bestimmte Woche aktualisiert haben, reichen Sie ihn zur Genehmigung ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Stundennachweis einreichen, werden die Zeitkarten mit der zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie abgeglichen. Wenn keine Stundennachweisrichtlinie zugewiesen wurde, werden die Zeitkarten anhand der standardmäßigen Stundennachweisrichtlinie geprüft. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, verhindern die Geschäftsregeln, dass Sie den Stundennachweis einreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Zeitnachweisportal**.
2. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Stundennachweis wird in den Status „Eingereicht“ versetzt.

Zeit protokollieren und Stundennachweise der Ressourcen einreichen

Als Benutzermanager können Sie die Zeit protokollieren und Stundennachweise Ihrer Ressourcen einreichen.

Vorbereitungen

Ein Benutzermanager muss die Rolle eines Zeitkartengenehmigers haben, um Zeitkarten zu erstellen und zu bearbeiten und den Stundennachweis anderer Zeitkartenbenutzer einzureichen. Der Benutzermanager hat eine der erforderlichen Rollen und ist als Manager der Zeitkartenbenutzer angegeben.

Erforderliche Rolle: timecard_approver

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Zeitnachweisportal**.
2. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Mein Stundennachweis** und wählen Sie unter **Meine Ressourcen** aus, für welchen Benutzer Sie den Stundennachweis genehmigen oder ablehnen möchten.

   Im Abschnitt **Meine Ressourcen** werden die Ihnen unterstellten Zeitkartenbenutzer aufgelistet.

   Hinweis:
   Die Auswahlliste mit **Mein Stundennachweis** ist nur für Benutzermanager verfügbar.

3. Über Stundennachweisportal Zeitkarten erstellen und Arbeitszeiten protokollieren nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

- Der Stundennachweis des ausgewählten Benutzers wird in den Status „Eingereicht“ versetzt. Wenn Sie den Stundennachweis einreichen, wird dieser mit der dem Zeitkartenbenutzer zugewiesenen Arbeitszeitrichtlinie validiert.
- Alle dem Stundennachweis zugeordneten Zeitkarten werden ebenfalls automatisch übermittelt und in den Status „Eingereicht“ versetzt.
- Im Abschnitt „Stundennachweis“ werden die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** angezeigt. Dies ist allerdings nur bei Benutzermanagern der Fall.

Nächste Maßnahme

Sobald Sie den Stundennachweis für Ihre Ressource eingereicht haben, können Sie auf **Genehmigen** oder **Ablehnen** klicken, um ihn zu genehmigen oder abzulehnen. Es werden nur diejenigen Zeitkarten genehmigt bzw. abgelehnt, die an den Benutzermanager weitergeleitet wurden. Die Weiterleitung zur Genehmigung erfolgt anhand der Felder **Nicht projektbezogene Zeitgenehmiger** und **Projektzeitgenehmiger** in der Stundennachweisrichtlinie des Zeitkartenbenutzers.

Stundennachweise

In einem Stundennachweis werden alle Zeitkarten für einen Benutzer in der betreffenden Woche in einer Gruppe gebündelt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Stundennachweisen:

- Können Zeitkartenbenutzer mit einem Stundennachweis die Arbeitszeit für die gesamte Woche in einem einzigen Schritt einreichen.
- Können Zeitkartengenehmiger durch Genehmigen des Stundennachweises alle Zeitkarten eines Benutzers in einem einzigen Schritt genehmigen. Sie müssen nicht mehrere Zeitkarten eines Benutzers einzeln genehmigen.
- Können Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des Formulars „Stundennachweis“ die Aktivitäten eines Stundennachweises nachverfolgen (z. B. wer ihn eingereicht oder genehmigt hat). Mit diesem Audit von Stundennachweisaktivitäten steht Ihnen Mittel zur Nachverfolgung zur Verfügung, wenn Sie die Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer Zeitkarte an einen anderen Benutzer delegieren. Um die Aktivitäten zu verfolgen, aktivieren Sie (falls dies noch nicht geschehen ist) das Feld **Status** der Tabelle „Zeitkarte“ [time_card] zur Überwachung von Zeitkartenaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenfelder in Audits einbeziehen .

Ein Stundennachweis kann folgende Status aufweisen:

Ausstehend

Ein Stundennachweis wurde erstellt, aber der Benutzer nimmt noch Änderungen vor, bevor er ihn übermittelt.

Eingereicht

Ein Stundennachweis wurde zur Genehmigung übermittelt. Der Genehmiger kann sie genehmigen oder ablehnen.

Genehmigt

Ein Stundennachweis wurde genehmigt. Wenn der Stundennachweis nicht automatisch auf „Verarbeitet“ aktualisiert wird, bedeutet dies, dass dem Stundennachweis keine Aufgabe zugeordnet wurde.

Verarbeitet

Ein Stundennachweis wurde vom System verarbeitet. Nachdem ein Stundennachweis genehmigt wurde, wird die Geschäftsregel „Nach“ ausgelöst: Ausgaben aus genehmigter Zeitkarte erstellen. Diese Geschäftsregel erstellt eine Kostenlinie für die zugeordnete Aufgabe und aktualisiert dann den Status in „Verarbeitet“.

Abgelehnt

Ein Zeitnachweis wurde zur Änderung an die einreichende Person zurückgesendet.

Rückruf

Ein Stundennachweis wurde von der einreichenden Person zur Änderung zurückgerufen.

Stundennachweise erstellen

Als Zeitkartenbenutzer können Sie einen Stundennachweis erstellen, um alle Zeitkarten für die jeweilige Woche zu einer Gruppe zusammenzufassen und in einem einzigen Schritt einzureichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Benutzer kann pro Woche nur einen Stundennachweis erstellen.

Hinweis:

Wenn ein Benutzer eine Zeitkarte für eine Woche erstellt, wird auch automatisch ein Stundennachweis für diese Woche erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie den Stundennachweis mit einer der folgenden Methoden.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Stundennachweis“

Feld	Beschreibung
Woche beginnt am	Startdatum der Woche, für die der Stundennachweis erstellt wird. **Hinweis:** **Woche beginnt am** steuert für die Stundennachweisrichtlinie, welcher Tag der erste Tag der Woche ist.
Stunden gesamt	Anzahl der Stunden, die der Benutzer in dieser Woche gearbeitet hat. Dieses Feld wird automatisch aus den für die zugehörigen Zeitkarten aufgezeichneten Stunden gefüllt.
Benutzer	Name des Benutzers, für den der Stundennachweis erstellt wird.
Status	Aktueller Status des Stundennachweises. Alle neuen Stundennachweise sind zu Beginn „Ausstehend“. Standardstatus: Ausstehend, Eingereicht, Genehmigt, Verarbeitet, Abgelehnt, Zurückgerufen.
Kommentare	Kommentare zum Stundennachweis.
Hinweise	Zusätzliche Informationen.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie dem Stundennachweis Zeitkarten hinzu. Sie können die zugehörigen Links und die zugehörige Liste verwenden, um Zeitkarten hinzuzufügen. Sie können Zeitkarten auch über das Stundennachweisportal hinzufügen.

Zugehörige Links und zugehörige Listen im Formular „Stundennachweis“

Feld	Beschreibung
Zugehörige Links	
Zeitkarten generieren	Link zum Generieren von Zeitkarten für die zugewiesenen Projektaufgaben.
Aus vorherigem Stundennachweis kopieren	Link, mit dem das Fenster **Stundennachweis kopieren** geöffnet wird, um Ihnen das Kopieren von Zeitkarten aus früheren Stundennachweisen zu ermöglichen.
Stundennachweisportal	Link, mit dem das Stundennachweisportal geöffnet wird, um den Stundennachweis anzuzeigen und zu verwalten.
Zugehörige Listen	
Zeitkarten	Liste der Zeitkarten, die Teil des Stundennachweises sind. Um eine Zeitkarte zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stundennachweis einreichen

Sobald der Stundennachweis mit der Arbeitszeit aktualisiert wurde, können Sie den Stundennachweis für die ganze Woche einreichen, d. h. alle Zeitkarten für die ganze Woche zusammen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer einen Stundennachweis einreicht, wird er anhand der dem Benutzer zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie validiert. Wenn dem Benutzer keine Stundennachweisrichtlinie zugewiesen wurde, wird die standardmäßige Stundennachweisrichtlinie verwendet. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, verhindern die Geschäftsregeln, dass der betreffende Benutzer den Stundennachweis einreicht.

Hinweis:
Sie können diese Aufgabe auch über das Stundennachweisportal ausführen.

Prozedur

1. Navigieren Sie mit einer der folgenden Methoden zum Stundennachweis:
   - Um einen Stundennachweis im Status Ausstehend zu übermitteln, navigieren Sie zu**Zeitnachweise** > **Meine Zeitnachweise** > **Ausstehend**.
   - Um den Stundennachweis für die aktuelle Woche zu übermitteln, navigieren Sie zu **Zeitnachweise** > **Meine Zeitnachweise** > **Aktueller Zeitnachweis**.
   - So übermitteln Sie einen Stundennachweis im Status „Abgelehnt“: **Zeitnachweise** > **Meine Zeitnachweise** > **Abgelehnt**. Sie können anhand der Kommentare zur Ablehnung die erforderlichen Änderungen vornehmen und den Stundennachweis anschließend noch einmal übermitteln.
2. Zur Übermittlung in der Liste der Stundennachweise müssen Sie den Stundennachweis öffnen.
3. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare hinzu.
4. Klicken Sie auf **Stundennachweis einreichen**.

Ergebnisse

- Der Stundennachweis wird in den Status „Eingereicht“ versetzt.
- Alle dem Stundennachweis zugeordneten Zeitkarten werden ebenfalls automatisch übermittelt und in den Status „Eingereicht“ versetzt.

Stundennachweise genehmigen oder ablehnen

Zeigen Sie Stundennachweise oder Zeitkarten für Ihre Benutzer für die angegebene Woche an, genehmigen Sie sie oder lehnen Sie sie ab – alles in einem einzigen Schritt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: timecard_approver oder timecard_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Benutzermanager ist die Person, die eine der erforderlichen Rollen hat und im Feld **Manager** im Formular „Benutzer“ des Zeitkartenbenutzers ausgewählt wurde.

Außerhalb des Büros kann der Benutzermanager Stundennachweisgenehmigungen an einen anderen Benutzer mit den erforderlichen Rollen als Stundennachweisgenehmiger delegieren. Für den angegebenen Zeitraum erhält der delegierte Benutzer auch alle Stundennachweise, die von Zeitkartenbenutzern zur Verarbeitung übermittelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Zeitnachweise** > **Ausstehende Genehmigung**.
2. Öffnen Sie in der Liste der Stundennachweise den Stundennachweis, den Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
3. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare hinzu.
4. Klicken Sie auf **Genehmigen** oder **Ablehnen**.

Ergebnisse

- Der Stundennachweis wird in den Status „Genehmigt“ oder „Abgelehnt“ versetzt.

Hinweis:
Die abgelehnten Stundennachweise werden in den Benachrichtigungen für abgelehnte Stundennachweise unter dem Symbol „Benachrichtigungen anzeigen“ ( ) im Stundennachweisportal aufgelistet.

- Alle dem Stundennachweis zugeordneten Zeitkarten werden ebenfalls automatisch genehmigt oder abgelehnt.
- Wenn für eine der Zeitkarten im Stundennachweis die Genehmigung durch einen der gemäß Stundennachweisrichtlinie festgelegten Genehmiger aussteht, verbleibt der Stundennachweis im Status „Eingereicht“.

Hinweis:

- Sie können auch Zeitkarten innerhalb eines Stundennachweises auch genehmigen oder ablehnen, indem Sie eine oder mehrere Zeitkarten auswählen und sie anschließend genehmigen oder ablehnen.
- Wenn ein Stundennachweis abgelehnt wird, beinhaltet dies automatisch die Ablehnung aller zugehörigen Zeitkarten mit dem Status „Eingereicht“. Die Zeitkarten des betreffenden Stundennachweises mit den Status „Genehmigt“ und „Verarbeitet“ bleiben davon unberührt.
- Wenn alle Zeitkarten in einem Stundennachweis genehmigt sind, wechselt der Stundennachweis automatisch in den Status „Genehmigt“.
- Wenn eine Zeitkarte in einem Stundennachweis den Status „Abgelehnt“ hat, wird der zugehörige Stundennachweis ebenfalls in den Status „Abgelehnt“ versetzt, unabhängig vom Status der anderen Zeitkarten in dem Stundennachweis.

Zeitkarten

Mit Zeitkarten wird aufgezeichnet, wie viel Zeit ein Aufgabenbeauftragter mit der Arbeit an einer Aufgabe verbracht hat.

Die Zeitkartenverwaltungsfunktion zeichnet zusammen mit der Aufgabentabelle die für Projekte, Incidents, Probleme und Change-Anforderungen aufgewendete Arbeitszeit auf.

Aufgabenbeauftragte können die Arbeitszeit im Feld *Arbeitszeit* eines Aufgabendatensatzes aufzeichnen oder die Arbeitszeiten direkt in ihre Zeitkarte eintragen. Einige Tabellen unterstützen die automatische Erstellung von Zeitkarten anhand der Felder „Startdatum“ und „Enddatum“.

Verfolgen Sie die Aktivitäten, die sich auf eine Zeitkarte beziehen (z. B. wer sie eingereicht oder genehmigt hat) im Abschnitt „Aktivitäten“ des Formulars „Zeitkarte“. Mit diesem Audit von Zeitkartenaktivitäten stehen Ihnen Mittel zur Nachverfolgung zur Verfügung, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie die Verantwortung für die Verarbeitung Ihres Stundennachweises an einen anderen Benutzer delegieren. Um die Aktivitäten nachzuverfolgen, aktivieren Sie das Feld Status der Zeitkartentabelle [**time_card**] für die Überwachung der Zeitkartenaktivitäten, falls dies nicht bereits aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenfelder in Audits einbeziehen .

Sie können Zeitkarten für Projektaufgaben und andere Aufgabenkategorien wie Besprechungen und Schulungen mit relevanten Ressourcenplänen verknüpfen .

Wenn Sie eine Zeitkarte genehmigen, wird die in der Zeitkarte protokollierte Zeit Tag für Tag in der Tabelle „Zeitkarte täglich“ [time_card_daily] gespeichert. Mit den Tag für Tag protokollierten Daten können Sie nach Tagen aufgegliederte Zeitkartenberichte für jeden beliebigen Zeitraum generieren, unabhängig vom Stundennachweiszeitraum, zu dem die Zeitkarten gehören. Sie können beispielsweise einen monatlichen Zeitkartenbericht erstellen, der Zeitkarten vom ersten Tag bis zum letzten Tag des Monats enthält.

Zeitkarten besitzen zudem einen optionalen Genehmigungsmechanismus, mit dem Projektmanager sie genehmigen können. Administratoren und Zeitkartengenehmiger können alle Zeitkarten für eine ganze Woche anzeigen. Alle Benutzer mit einer Rolle, die für die Arbeit an Aufgaben verantwortlich ist, können auch auf ihre persönlichen Zeitkarten zugreifen. Eine Zeitkarte kann folgende Status haben:

Zeitkartenstatus

Status	Beschreibung
Ausstehend	Eine Zeitkarte, die nicht zur Genehmigung eingereicht wurde.
Eingereicht	Eine Zeitkarte, die zur Genehmigung übermittelt wurde.
Genehmigt	Eine genehmigte Zeitkarte.
Verarbeitet	Eine genehmigte Zeitkarte mit einer Kostenlinie für die zugehörige Aufgabe.
Abgelehnt	Eine abgelehnte Zeitkarte.
Rückruf	Eine genehmigte Zeitkarte, die für erforderliche Anpassungen zurückgerufen wurde.

Zeitkarten erstellen

Sie können Zeitkarten erstellen, um den Zeitaufwand für die von Ihnen geleistete Arbeit zu protokollieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Feld **Zeitkartenberichte zulassen** für im Projektformular bestimmt die Ebene, auf der die Zeitkarten für die Projektaufgaben erstellt werden können.

Hinweis:
Zeitkarten, die aus dem Formular „Projekt“ erstellt werden, füllen Ressourcenpläne nicht automatisch aus, um zufällige Zuteilungen zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel KB0814884 in der Now Support Knowledge Base.

Zeitkarten können automatisch oder manuell erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *Automatisch*: Mit den folgenden Optionen können Sie Zeitkarten automatisch generieren:
  - *Durch Aktualisieren der Aufgabe*:

    Zeitkarte bei Aktualisierung einer Aufgabe automatisch erstellen

    Konfigurieren Sie Zeitkarten, die erstellt werden sollen, wenn ein Benutzer einen Aufgabendatensatz aktualisiert. Die Einstellung **Zeitkarte bei Aufgabenaktualisierung automatisch erstellen** in der zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie steuert dieses Verhalten und ist standardmäßig auf „false“ festgelegt.

    Zeitkarte automatisch mit Zeiterfassungseinträgen ausfüllen

    Konfigurieren Sie Zeitkarten, die erstellt werden sollen, wenn ein Benutzer die **Arbeitszeit** aufzeichnet. Eine Zeitkarte wird erstellt, falls für die Aufgabe noch keine vorhanden ist. Die Stundennachweisrichtlinie **Zeitkarte automatisch mit Zeiterfassungseinträgen ausfüllen** steuert dieses Verhalten und ist standardmäßig auf „false“ festgelegt.

    In den Datensätzen **Projektaufgabe**, **Incident**, **Problem** und **Change** wird das Feld **Arbeitszeit** standardmäßig nicht angezeigt und muss im Formular konfiguriert werden.

  - *Durch eine regelmäßige Aufgabe*: Konfigurieren Sie Zeitkarten für Projektaufgaben, die für Benutzer automatisch durch eine regelmäßige Aufgabe generiert werden. Nur der Administrator kann regelmäßige Aufgaben konfigurieren.

Hinweis:
In der Mobile-Oberfläche können Zeitkarten nicht automatisch erstellt werden. Die automatische Funktion zur Generierung von Zeitkarten kann nur mit der Desktop-Oberfläche genutzt werden.

- *Manuell*: Erstellen Sie für jede Aufgabe eine Zeitkarte und geben Sie die Zeit manuell ein.

Prozedur

1. Nutzen Sie eine der folgenden Optionen, um die Zeitkarte zu erstellen.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zeitkarte“

Feld	Beschreibung
Woche beginnt am	Startdatum der Woche des Stundennachweises. **Hinweis:** **Woche beginnt am** steuert für die Stundennachweisrichtlinie, welcher Tag der erste Tag der Woche ist. Es wird eine Meldung angezeigt, wenn Sie einen Ressourcenplan einer Zeitkarte zuordnen möchten, aber die Zeitkarte in einer Woche beginnt, die außerhalb des Datumsbereichs des Ressourcenplans liegt.
Status	Aktueller Status der Zeitkarte. Alle neuen Zeitkarten beginnen im Status „Ausstehend“. Die verschiedenen Status einer Zeitkarte lauten „Ausstehend“, „Eingereicht“, „Genehmigt“, „Verarbeitet“, „Abgelehnt“ und „Zurückgerufen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kategorie	Typ der Aufgabe, für die die Zeitkarte erstellt wird.
Aufgabe	Aufgabe, die der Zeitkarte zugeordnet ist.
Projektzeitkategorie	Aktivitätstyp in dem Projekt, für das die Zeit gemeldet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Kategorie** die Option **Projekt/Projektaufgabe** oder **Aufgabenarbeit** auswählen.
Benutzer	Name des Benutzers, für den die Zeitkarte erstellt wird.
Ratentyp	Ratentyp, der bei der Erstellung der Kostenposition berücksichtigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ratentyp in Arbeitskostenkarte . **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der dem Benutzer zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie die Option **Mehrere Ratentypen zulassen** ausgewählt ist.
Ressourcenplan	Der Zeitkarte zugeordneten Ressourcenplan der Aufgabe. Nach der Genehmigung der Zeitkarte werden auf Basis der Arbeitsstunden aus dem Zeitkarteneintrag und des Stundensatzes für die Ressource die **tatsächlichen Stunden** und die **tatsächlichen Kosten** des zugehörigen Ressourcenplans aktualisiert. Ein Ressourcenplan kann der Zeitkarte auf folgende Weise zugeordnet werden: ○ Wenn die Aufgabe mehrere Ressourcenpläne hat, können Sie den geeigneten Plan auswählen. ○ Wenn die Aufgabe nur einen Ressourcenplan hat, ist dieser Plan standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** ○ Wenn die Aufgabe keinen Ressourcenplan hat, wird das betreffende Projekt anhand des zugeordneten Datensatzes aktualisiert. ○ Auf der Zeitkarte wird eine Nachricht angezeigt, wenn die Daten des Ressourcenplans außerhalb der Woche der Arbeitszeitübermittlung liegen. ○ Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn in der dem Benutzer zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie die Option **Tatsächliche Stunden und Kosten in Ressourcenplan/Berichten aktualisieren** ausgewählt ist.
Verbleibender Aufwand	Verbleibende Arbeitszeit für die geplante Aufgabe. Der verbleibende Aufwand ist der verbleibende Aufwand in der Tabelle für geplante Aufgaben und wird wie folgt berechnet: `Verbleibender Aufwand = Geplanter Aufwand - Tatsächlicher Aufwand`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das Feld steht im Formular „Zeitkarte“ standardmäßig nicht zur Verfügung. Konfigurieren Sie das Formular, um dieses Feld bei Bedarf hinzuzufügen.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

- Die Zeitkarte wird für den ausgewählten Zeitkartenzeitraum erstellt.
- Wenn für die Woche kein Stundennachweis vorhanden ist, wird ein solcher für die Zeitkartenwoche erstellt.

Nächste Maßnahme

Nach der Erstellung der Zeitkarte werden die Arbeitsstunden für die Aufgabe automatisch über das Feld **Arbeitszeit** im Aufgabendatensatz hochgezählt. Die Stundennachweisrichtlinie **Zeitkarte automatisch mit Zeiterfassungseinträgen ausfüllen** steuert, wie die Arbeitszeit in Zeitkarten aktualisiert wird. Die Richtlinie ist standardmäßig auf *false* festgelegt. Wenn automatische Aktualisierungen der Arbeitszeit nicht konfiguriert wurden, muss der Benutzer die Zeitkarte manuell aktualisieren.

Zugehörige Informationen

Zeitkartenkategorien operativen Arbeitstypen zuordnen

Zeitkarten aus vorherigem Stundennachweis kopieren

Eine weitere Möglichkeit zum Erstellen von Zeitkarten besteht darin, sie aus einem bereits vorhandenen Stundennachweis zu kopieren, wodurch alle Zeitkarten (für Projektaufgaben und für andere Aufgaben) aus dem ausgewählten Stundennachweis kopiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Aufgabe auch über das Stundennachweisportal ausführen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Stundennachweisdatensatz, für den Sie die Zeitkarten erstellen möchten.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Aus vorherigem Stundennachweis kopieren**.
3. Wählen Sie im Feld **Stundennachweis auswählen** einen vorherigen Stundennachweis aus, aus dem Sie die Zeitkarten kopieren möchten.
4. **Wahlweise:** Sie können die Arbeitszeit kopieren, die für die Aufgaben im vorherigen Stundennachweis protokolliert wurden, wenn Sie das Kontrollkästchen **Protokollierte Zeit kopieren** aktivieren.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebnisse

Zeitkarten für Projektaufgaben

Aus dem ausgewählten Stundennachweis werden die Zeitkarten für alle Projektaufgaben kopiert, die in der aktuellen Woche ausgeführt werden oder geplant sind. Wenn für eine Projektaufgabe bereits eine Zeitkarte vorhanden ist, wird beim Kopieren keine weitere Zeitkarte erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitkarten für die Kategorie ohne Aufgaben

Für alle Kategorien, bei denen es sich nicht um Aufgaben handelt (z. B. Besprechungen und Schulungen), werden die Zeitkarten aus dem ausgewählten Stundennachweis kopiert. Wenn für eine Kategorie, die keine Aufgabe ist, bereits eine Zeitkarte vorhanden ist, wird beim Kopieren eine weitere Zeitkarte erstellt.

Hinweis:

- Wenn der vorherige Stundennachweis Ratentypen aufweist und die Stundennachweisrichtlinie des Benutzers Ratentypen zulässt, werden die Ratentypen auch in den aktuellen Stundennachweis kopiert.
- Wenn der vorherige Stundennachweis Ratentypen aufweist, die Stundennachweisrichtlinie des Benutzers aber keine Ratentypen zulässt, werden die Ratentypen nicht in den aktuellen Stundennachweis kopiert.
- Wenn der vorherige Stundennachweis einen Ratentyp hat, der inaktiv ist, wird dieser Ratentyp nicht kopiert. Bei Bedarf kann der Benutzer einen anderen Ratentyp eingeben, bevor er die einzelnen Zeitkarten speichert.

Zeitkarten automatisch generieren

Als Administrator können Sie eine regelmäßige Aufgabe konfigurieren, um für Projektaufgaben, die Zeitkartenbenutzern zugewiesen sind, automatisch Zeitkarten zu generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abgesehen von der manuellen Option **Zeitkarten generieren** kann auch eine regelmäßige Aufgabe ausgeführt werden, die automatisch Zeitkarten für Projektaufgaben generiert. Für eine solche Aufgabe kann die Ausführung zum Beispiel jede Woche am Sonntag geplant werden, um für alle Benutzer Stundennachweise für die nächste Woche zu generieren. Sie können auf Grundlage des Geschäftsprozesses der Organisation konfigurieren, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt werden soll. Standardmäßig ist die regelmäßige Aufgabe deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Skriptausführung planen .

Hinweis:

Die regelmäßige Aufgabe generiert nur für diejenigen Benutzer automatisch Zeitkarten, bei denen die Option **Zeitkarten jede Woche automatisch erstellen** in der ihnen zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie auf „true“ gesetzt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Wählen Sie in der Liste der regelmäßigen Aufgaben **Zeitkarten automatisch erstellen** aus.
3. Konfigurieren Sie im Skript die folgenden Parameter gemäß den Geschäftsanforderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- runFor (CURRENT_WEEK, NEXT_WEEK, LAST_WEEK)
- Gruppenname (includeGroups, excludeGroups)

Hinweis:

- Wenn für eine Projektaufgabe und Zeitkartenwoche bereits eine Zeitkarte vorhanden ist, wird keine weitere Zeitkarte erstellt.
- Zeitkarten werden nur für diejenigen Projektaufgaben generiert, die in der betreffenden Woche bearbeitet werden oder geplant sind.
- Das Feld **Zeitkartenberichte zulassen** für im Projektformular bestimmt die Ebene, auf der die Zeitkarten für die Projektaufgaben erstellt werden.

Example:
Das folgende Beispielskript wird von einer regelmäßigen Aufgabe ausgeführt, um für die Gruppen Datenbank und Hardware Zeitkarten für die aktuelle Woche zu generieren:

```
// Clone this schedule job to run separately for different groups at different times
// One of the following values
// TimeCardConstants.CURRENT_WEEK
// TimeCardConstants.NEXT_WEEK
// TimeCardConstants.LAST_WEEK
var runFor = TimeCardConstants.CURRENT_WEEK;

// Comma separated group sys ids or group names. TimeSheet/TimeCards will be auto
 generated for time card users in the given groups.
var includeGroups = [Database,Hardware];
var excludeGroups = [];

var generator = new TimeCardGenerator();
generator.generateFromConfig(runFor, includeGroups, excludeGroups);
```

Zeitkarte einreichen

Sobald eine Zeitkarte für eine Woche mit der entsprechenden Arbeitszeit aktualisiert wurde, können Sie sie als Zeitkartenbenutzer individuell einreichen.

Vorbereitungen
Eine Zeitkarte kann mit dem Status „Ausstehend“ oder „Abgelehnt“ eingereicht werden.

Erforderliche Rolle: timecard_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer eine Zeitkarte einreicht, wird sie anhand der dem Benutzer zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie validiert. Wenn dem Benutzer keine Stundennachweisrichtlinie zugewiesen wurde, wird die standardmäßige Stundennachweisrichtlinie verwendet. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, verhindern die Geschäftsregeln, dass der betreffende Benutzer die Zeitkarte einreicht.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu:

- **Zeitnachweise** > **Meine Zeitkarten** > **Alle**
- Der zugehörigen Liste **Zeitkarten** in einem Stundennachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können mehrere Zeitkarten zum Einreichen auswählen.

2. Öffnen Sie in der Liste „Zeitkarte“ die einzureichende Zeitkarte.
3. Klicken Sie auf **Zeitkarte einreichen**.

Ergebnisse

- Die Zeitkarte wird in den Status „Eingereicht“ versetzt.
- Die Zeitkarte wird einem Genehmiger vorgelegt. Die Auswahl des Genehmigers erfolgt anhand der Werte in den Feldern **Projektzeitgenehmiger** und **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** in der dem Benutzer zugeordneten Stundennachweisrichtlinie.

Hinweis:
Wenn sich der Projekt- oder Benutzermanager nach dem Einreichen der Zeitkarte ändert, wird die Zeitkarte automatisch zur Genehmigung an den neuen Projekt- oder Benutzermanager weitergeleitet.

Zeitkarten genehmigen oder ablehnen

Als Zeitkartengenehmiger können Sie eine eingereichte Zeitkarte anzeigen und genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: timecard_approver oder timecard_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur die Zeitkarten anzeigen, die Ihnen zur Genehmigung übermittelt oder für die Sie von einem der anderen Benutzermanager als Zeitkartengenehmiger delegiert wurden. Die Stundennachweisrichtlinie, die dem Benutzer zugewiesen wird, regelt den Genehmigungsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Zeitkarten** > **Ausstehende Genehmigung**.
2. Wählen Sie die Zeitkarte aus, die Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
3. Klicken Sie auf **Genehmigen** oder **Ablehnen**.

Ergebnisse

- Die Zeitkarte wird in den Status „Genehmigt“ oder „Abgelehnt“ versetzt.
- Für eine genehmigte Zeitkarte wird eine Kostenlinie erstellt.
- Für eine genehmigte Zeitkarte wird ein Datensatz „Zeitkarte täglich“ erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Benutzermanager können Zeitkarten innerhalb eines Stundennachweises auch genehmigen, indem sie eine oder mehrere Zeitkarten auswählen und sie anschließend genehmigen. Wenn alle Zeitkarten in einem Stundennachweis genehmigt sind, wechselt der Stundennachweis automatisch in den Status „Genehmigt“.

  Ein Benutzermanager ist die Person, die im Feld **Manager** im Formular „Benutzer“ des Zeitkartenbenutzers ausgewählt wurde.

- Wenn eine Zeitkarte den Status „Abgelehnt“ hat, wird der zugehörige Stundennachweis ebenfalls in den Status „Abgelehnt“ versetzt, unabhängig vom Status der anderen Zeitkarten in dem Stundennachweis.

  Hinweis:
  Die abgelehnten Stundennachweise werden in den Benachrichtigungen für abgelehnte Stundennachweise unter dem Benachrichtigungssymbol 1 im Stundennachweisportal aufgelistet.

- Wenn **Projektzeitgenehmiger** in der zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie auf **Beide** festgelegt ist, befindet sich die Zeitkarte nur dann im Status „Eingereicht“, wenn beide Genehmiger sie genehmigen. Wenn einer der Genehmiger sie ablehnt, wird der Zeitkartenstatus auf „Abgelehnt“ gesetzt und das Feld **Genehmigt durch** wird geleert, sodass bei einer erneuten Einreichung eine Genehmigung von beiden Genehmigern erforderlich ist.

Arbeitszeit aufzeichnen

Die Zeitkarte ruft die Arbeitszeit, die bei einem Projekt aufgelaufen oder bei der Arbeit an einem Datensatz in der Aufgabentabelle angefallen ist, aus dem Feld **Arbeitszeit** ab.

Dieses Feld ist in den Formularen „Projektaufgabe“, „Incident“, „Problem“ und „Change“ nicht standardmäßig vorhanden und muss durch Personalisierung des Formulars hinzugefügt werden. Die in diesem Feld erfasste Zeit dient zum Ausfüllen einer bereits vorhandenen Zeitkarte oder zum Erstellen einer neuen Zeitkarte, falls noch keine vorhanden ist. Dieses Verhalten wird durch eine Stundennachweisrichtlinie gesteuert.

Hinweis:

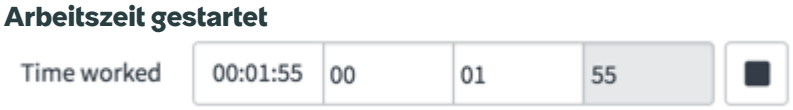
Wenn die Arbeitszeit aktualisiert wird, wird nur dann eine Zeitkarte erstellt, falls:

- Der Benutzer ein Zeitkartenbenutzer ist UND
- Der Aufgabe über das Feld **Zugewiesen an** oder **Zusätzliche Beauftragtenliste** zugewiesen wurde.

Das Feld *Arbeitszeit* hat einen Zähler, der als Stoppuhr für die im Datensatz aufgewendete Arbeitszeit fungiert. Über eine Schaltfläche in dem Feld lässt sich der Zähler stoppen und starten. Standardmäßig ist der Zähler *Arbeitszeit* aktiviert und zeichnet die verstrichene Zeit auf, sobald der Datensatz geöffnet wird. Mit der Stopp-Schaltfläche können Sie den Zähler anhalten und mit der Wiedergabeschaltfläche wieder starten.

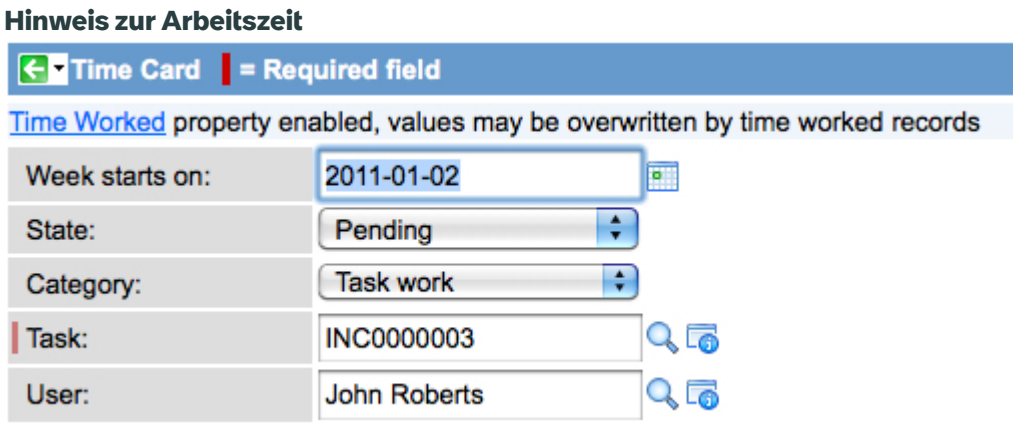
Zeitzähler gestartet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zeitzähler gestoppt:

Wenn Sie Zeitkarten aus Arbeitszeiteinträgen erstellen, können Sie Ihren Administrator bitten, die zugehörige Liste **Arbeitszeit** hinzuzufügen, um im Formular „Zeitkarte“ die Arbeitszeitdatensätze anzuzeigen. Sie sehen dann auch einen Hinweis auf der Zeitkarte, dass Änderungen an Arbeitszeitdatensätzen die Werte in der Zeitkarte überschreiben. Dies wird mithilfe eines Formatierers erstellen und einem Formular hinzufügen angezeigt, das durch Konfigurieren des Formulars hinzugefügt oder entfernt werden kann.



Kosten verwalten

Wenn die Kostenmanagementfunktion aktiviert ist, können die Arbeitskosten in Cost Management mithilfe von Zeitkarten verwaltet werden.

Durch die Genehmigung einer Zeitkarte für eine Projektaufgabe wird eine Kostenposition für die entsprechenden Arbeitskosten in Zusammenhang mit dem Projekt generiert. Wenn dem Projekt ein Kostenmodell zugeordnet ist, wird der Stundensatz für die Berechnung der Arbeitskosten für die Kostenpositionen aus dem Kostenmodell abgeleitet. Wenn dem Projekt kein Kostenmodell zugeordnet ist, werden die in der *Arbeitskostenkarte* angegebenen Kosten berücksichtigt. Wenn für das Projekt keine Arbeitskostenkarten gelten, wird der standardmäßige Stundensatz mit der Eigenschaft `com.snc.time_card.default_rate` festgelegt.

Rollen

Mit der Rolle timecard_admin können Benutzer die Zeitkarten anderer Benutzer genehmigen, ändern und löschen.

Zugehörige Informationen

Cost Management aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung und Zeitkarten

Die Domänentrennung wird für Zeitkarten unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Weitere Informationen zur Verwendung der Domänentrennung mit Zeitkartefinden Sie unter https://community.servicenow.com/community?id=community_article&sys_id=616d706edbb318d066f1d9d9689619c1 .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Erstellen von Datenbankansichten für die Berichterstellung

Eine Datenbankansicht definiert Tabellen-Joins für Berichtszwecke.

Beispielsweise kann eine Datenbankansicht die Incident-Tabelle mit den Tabellen „Metrikdefinition“ und „Metrikinstanz“ verknüpfen. Diese Ansicht kann verwendet werden, um Berichte zu Incident-Metriken zu erstellen, und kann Felder aus einer dieser drei Tabellen enthalten.

Mehrere nützliche Datenbankansichten werden mit dem Plugin „Database View“ und dem Plugin „Database Views for Service Management“ installiert. Diese Datenbankansichten decken die meisten Metrikberichtsanforderungen ab und reduzieren die Notwendigkeit, neue Ansichten zu definieren, erheblich.

Jeder Benutzer, der einen Bericht erstellen kann, kann Datenbankansichten als Berichtsquelle verwenden, aber ACLs in den zugrunde liegenden Tabellen werden berücksichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Die kumulierte Auswirkung auf die Leistung nimmt mit der Anzahl der in der Ansicht enthaltenen Tabellen und der Anzahl der in diesen Tabellen enthaltenen Datensätze zu. Um die Leistung der Datenbankansicht zu maximieren, stellen Sie sicher, dass die in der Datenbankansicht definierten „Where“-Klauseln auf indizierten Feldern basieren.
- Eine Datenbankansicht wird nicht wie eine benutzerdefinierte Tabelle behandelt, daher gibt es keine Auswirkungen auf die Lizenzierung.
- Datenbankansichtstabellen sind in FTP-Exporten nicht enthalten.

Einschränkungen

- Datenbankansichten können nicht für Tabellen erstellt werden, die an der Tabellenrotation teilnehmen.
- Es ist nicht möglich, Daten in der Ausgabe der Datenbankansicht zu bearbeiten.
- Datenbankansichtstabellen können in Klonanforderungen nicht als Datenerhaltungsfunktionen hinzugefügt werden.

ACLs und Datenbankansichten

Sie müssen keine ACLs für Felder in der Ansicht erstellen. Das System berücksichtigt kontextbezogene ACLs (ACLs mit einer Bedingung oder einem Skript), die in der zugrunde liegenden Tabelle vorhanden sind. Nicht kontextbezogene ACLs (ACLs mit nur Rollenprüfungen) werden wie in früheren Releases berücksichtigt.

Um das Hinzufügen expliziter Lese-ACLs zu den Datenbankansichten zu erfordern, legen Sie die Eigenschaft `glide.security.expander.view.legacy` auf **true**fest. Fügen Sie diese Systemeigenschaft bei aktualisierten Instanzen hinzu, und legen Sie sie auf **true**fest.

Sie können weiterhin zusätzliche ACLs in den Datenbankansichten erstellen. Diese ACLs werden zuletzt ausgewertet und immer berücksichtigt.

Reservierte Wörter der Datenbankansicht

Die Verwendung der Begriffe kann zu unbeabsichtigten oder unerwünschten Leistungen führen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument MySQL reservierte Wörter .

Erstellung der Datenbankansicht

Erstellen Sie eine Datenbankansicht, um Tabellen zu verknüpfen. Sie können dann einen Bericht basierend auf der Datenbankansicht erstellen.

Verwenden Sie das Modul „ **Datenbankansichten“**, um eine Datenbankansicht zu erstellen, die Tabellen verknüpft, um eine Pseudotabelle zu erstellen, die Daten aus jeder Tabelle in der Ansicht kombiniert. Sie können einen Bericht zu diesen Daten erstellen, indem Sie die Datenbankansicht als Tabelle in einem Bericht hinzufügen. Für den Zugriff auf die Datenbankansicht ist kein Datenbankzugriff erforderlich.

Erstellen Sie eine Datenbankansicht

Erstellen Sie die Datenbankansicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Datenbankansichten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Benennen Sie die Ansicht so, wie Sie eine neue Tabelle benennen würden.
   Die Anwendung konvertiert Großbuchstaben in Kleinbuchstaben und Leerzeichen in Unterstriche.
4. Geben Sie eine Bezeichnung und einen Plural an.

   Die **Felder** Bezeichnung und **Plural** definieren, wie die Datenbankansicht in Listen und Formularen gekennzeichnet wird.
5. **Wahlweise:** Geben Sie eine Beschreibung der Datenbankansicht an, damit andere Benutzer ihren Zweck kennen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Datenbankansicht wird erstellt und ist über das Modul **„Datenbankansichten“** zugänglich.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Datenbankansicht eine Tabelle hinzu

Fügen Sie der Datenbankansicht eine Tabelle hinzu

Geben Sie die Tabelle an, die mit der Datenbankansicht verknüpft werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

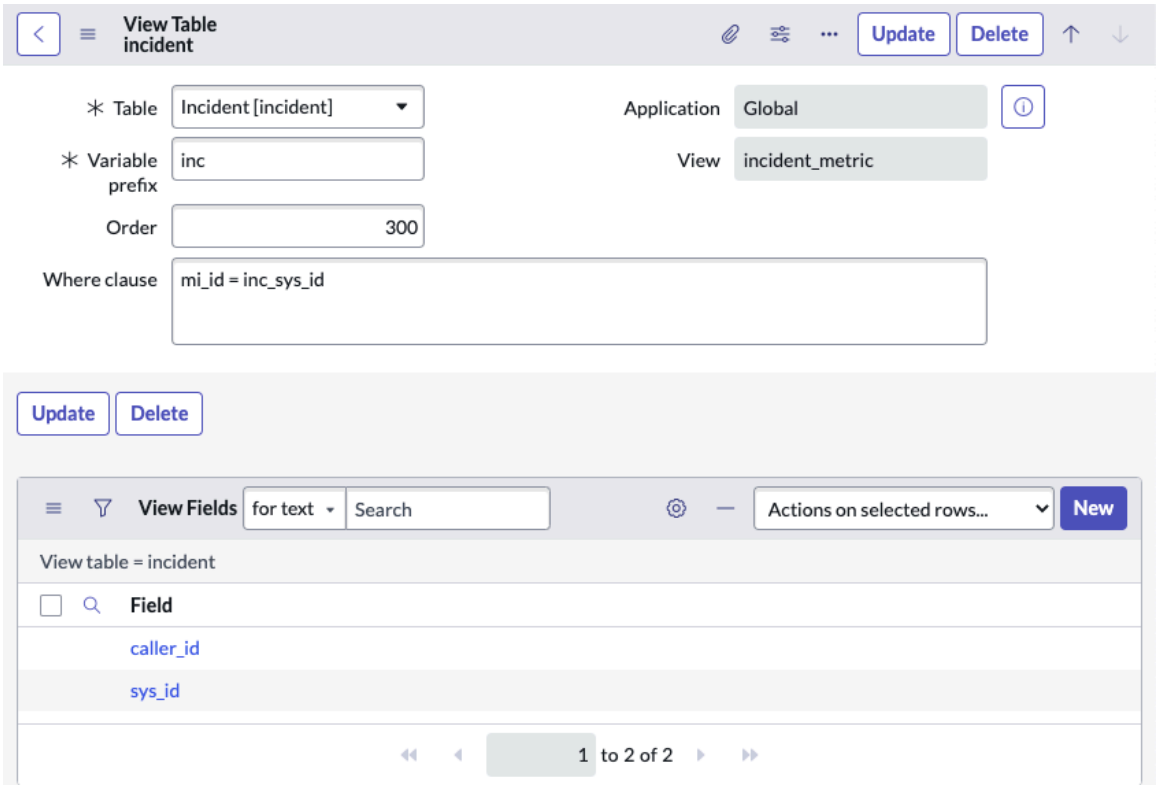
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Feld **Tabelle** im Formular „Tabelle anzeigen“ gibt die Tabelle an, die mit der Datenbankansicht verknüpft werden soll. Weisen Sie ein **Variablenpräfix** zu, wenn Sie eine **Wo-Klausel** angeben, um die Bedingungen für den Join zu definieren. Diese Bedingungen können sich auf jedes Feld beziehen, definieren jedoch normalerweise die Verbindung, indem ein Feld in der Tabelle mit einem Feld in einer anderen Tabelle in der Datenbankansicht abgeglichen wird.

Wenn Sie die **Klausel „Where**“ schreiben, fügen Sie dem **Variablenpräfix** der Tabelle den Feldnamen mit einem Unterstrich hinzu. Im folgenden Beispiel verweist **mi_id** auf das Feld **id** in der Tabelle „Metrikinstanz“ [metric_instance] (mi), und **inc_sys_id** verweist auf das Feld **sys_id** in der Tabelle „Incident“ [incident] (inc).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenbankansichtstabelle“.



Hinweis:

- Datenbankansichten können nicht für Tabellen erstellt werden, die an der Tabellenrotation teilnehmen.
- Verwenden Sie im **Variablenpräfix**nur Kleinbuchstaben. Wenn Sie Großbuchstaben verwenden, können Sie die Datenbankansicht möglicherweise nicht in einer Liste anzeigen.

Ein Beispiel für die Verwendung von linken Verbindungen zum Erstellen einer Ansicht finden Sie unter Beispiel für linke Verbindung beim Erstellen einer Datenbankansicht.

Die **Klausel „Where“** unterstützt die folgenden bedingten JavaScript-Operatoren:

- =
- !=
- <
- <=
- >
- >=
- &&
- ||

In der **Klausel „Where** “ einer Datenbankansicht gibt es keine Unterstützung für die Bedingungen „LIKE“ oder „CONTAINS“. Verknüpfen Sie Tabellen basierend auf der sys_id mit dem Operator =, um beim Filtern von Listen, Ausführen von Glide-Abfragen oder Ausführen von Berichten mit dem vollständigen Datensatz zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Datenbankansicht“ in der zugehörigen Liste Tabellen anzeigen die Option **Neu** aus.
2. Konfigurieren Sie das Formular , und fügen Sie dem Formular das Feld **Linke Verbindung** (Kontrollkästchen) hinzu.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Füllen Sie das Formular aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Linke** Verbindung.
   - Wenn Sie **Linke** Verbindung auswählen, werden in der linken Tabelle in der Datenbankansicht alle Datensätze angezeigt, auch wenn die Join-Bedingung keinen übereinstimmenden Datensatz in der rechten Tabelle findet. Aktivieren Sie diese Checkbox, um Tabellen anzuzeigen, in denen eine **Klausel „Where**“ angegeben ist. Die Auswahl von **Linke Verbindung** für Ansichtstabellen ohne **Klausel „Where“** wirkt sich nicht auf die Abfrage aus.
   - Verbundene Tabellen werden von links nach rechts vom niedrigsten zum höchsten Wert für die **Reihenfolge** sortiert.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Personalisieren Sie die zugehörige Liste **„Tabellen** anzeigen“, um die Spalte **Linke** Verbindung anzuzeigen. Das Feld **Linke Verbindung** ist **true**.
7. Wählen Sie einen Datensatz aus, um eine Tabelle anzuzeigen.
8. Um ein OR zu Ihrer Klausel „Where“ hinzuzufügen, verwenden Sie ||.

   Um beispielsweise alle Incidents abzufragen, die sich auf RFCs beziehen ODER alle Incidents, die das übergeordnete Element einer Change-Anforderung sind, verwenden Sie die folgende Syntax: `inc_rfc = chg_sys_id || chg_parent = inc_sys_id`.

Beispiel für Links-Join beim Erstellen einer Datenbankansicht

Dieses Beispiel zeigt die richtigen Einstellungen bei der Verwendung von Links, um Tabellen zu einer Datenbankansicht hinzuzufügen.

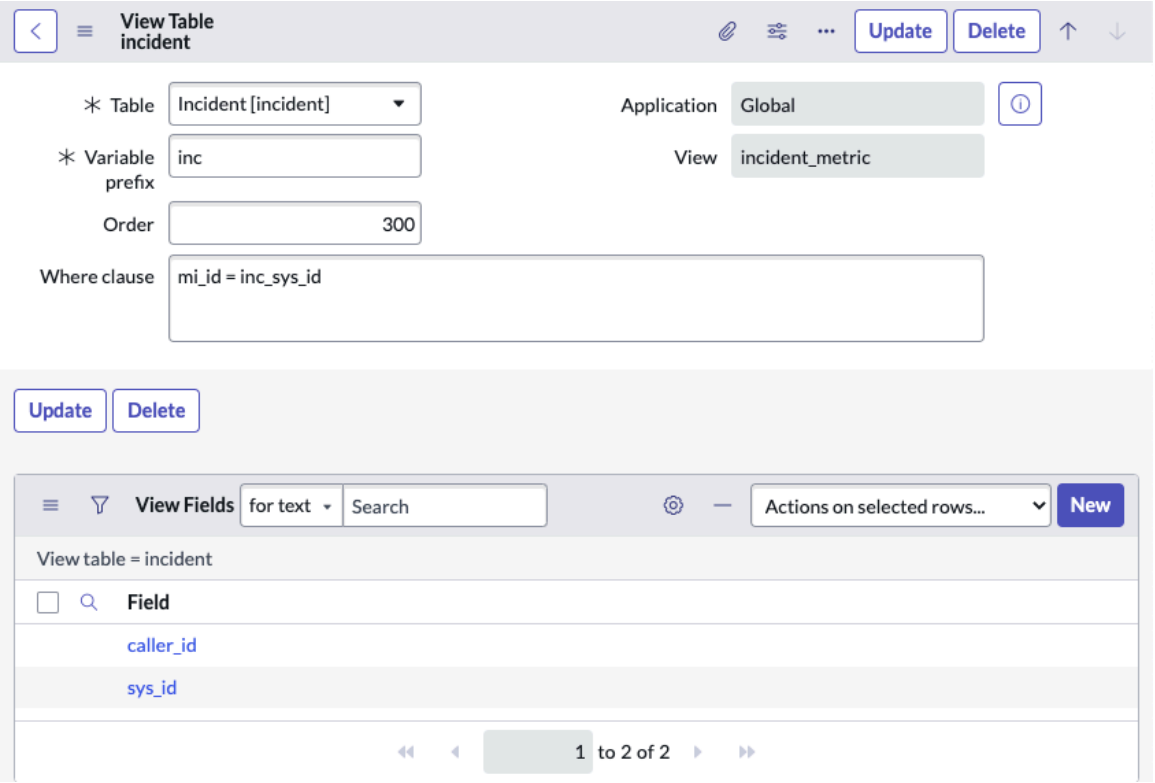
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie eine Datenbankansicht erstellen, die eine Liste von Katalogaufgaben und ihren übergeordneten Elementen enthält. Die meisten Schritte werden im Formular „Tabelle anzeigen“ ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Datenbankansichten**.
2. Wählen Sie die Ansicht aus, die Sie bearbeiten möchten.
   Die Seite Datenbankansicht wird angezeigt. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Tabellen anzeigen“ die Tabellen an, die in der Datenbankansicht angezeigt werden sollen.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Tabellen** anzeigen die Option **Neu**aus.
4. Fügen Sie dem Formular ein Kontrollkästchen **Linke Verbindung hinzu,** indem Sie das Formularlayout konfigurieren .
5. Fügen Sie die Tabelle „Katalogaufgabe“ [sc_task] der Datenbankansicht hinzu, indem Sie das Formular mit den folgenden Daten ausfüllen und dann **Absenden**wählen. Verbundene Tabellen werden von links nach rechts vom niedrigsten zum höchsten Wert für die **Reihenfolge** sortiert.

Feld	Wert
Tabelle	Katalogaufgabe [sc_task]
Variablenpräfix	cat
Bestellung	100
Wo-Klausel	Lassen Sie das Feld leer

   Die Seite „Datenbankansicht“ wird mit der Tabelle „Katalogaufgabe“ in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ angezeigt.
6. Wählen Sie in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ die Option **Neu** aus, und fügen Sie die Tabelle „ **Angefordertes** Element“ [sc_req_item] der Datenbankansicht hinzu, indem Sie das Formular mit den folgenden Daten ausfüllen und dann **Absenden**auswählen. Verbundene Tabellen werden von links nach rechts vom niedrigsten zum höchsten Wert für die **Reihenfolge** sortiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Tabelle	Angefordertes Element [sc_req_item]
Variablenpräfix	Element
Bestellung	200
Wo-Klausel	cat_parent = item_sys_id
Checkbox Linke Verbindung	Wahr

Die Seite „Datenbankansicht“ wird mit der Tabelle „Angefordertes Element“ in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ angezeigt.

7. Wählen Sie in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ die Option **Neu** aus, und fügen Sie der Datenbankansicht die Tabelle „Anforderung“ [**sc_request**] hinzu, indem Sie das Formular mit den folgenden Daten ausfüllen und dann **Absenden**auswählen.

Feld	Wert
Tabelle	Anforderung [sc_request]
Variablenpräfix	Anf
Bestellung	300
Wo-Klausel	cat_parent = req_sys_id
Checkbox Linke Verbindung	Wahr

Die Seite „Datenbankansicht“ wird mit der Tabelle „Anforderung“ in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ angezeigt.

8. Wählen Sie in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ die Option **Neu** aus, und fügen Sie die Benutzertabelle [**sys_user**] der Datenbankansicht hinzu, indem Sie das Formular mit den folgenden Daten ausfüllen und dann **Absenden**auswählen.

Feld	Wert
Tabelle	Benutzer [sys_user]
Variablenpräfix	Anwender
Bestellung	400
Wo-Klausel	cat_opened_by = user_sys_id
Checkbox Linke Verbindung	Falsch

   - Die Seite „Datenbankansicht“ wird mit der Benutzertabelle in der Tabelle „Tabellen anzeigen“ angezeigt.
   - Wenn der übergeordnete Datensatz der Katalogaufgabe ein angefordertes Element ist, sind alle Felder in der Anforderungstabelle leer.
   - Wenn der übergeordnete Datensatz eine Anforderung ist, sind alle Felder in „Angefordertes Element“ leer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aufgrund der beiden Links-Joins wird der Datensatz der Katalogaufgabe auch dann zurückgegeben, wenn das übergeordnete Element leer oder kein angefordertes Element oder keine Anforderung ist.
- Da Benutzer keine Links-Verbindung ist, muss es einen übereinstimmenden Benutzer in sys_user für das Feld Geöffnet von der Zeile geben, damit die Katalogaufgabenzeile zurückgegeben wird.

9. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu experimentieren und mehr darüber zu erfahren, wie sich linke Verbindungen auf Datenbankansichten auswirken.
   Wenn Sie die linke Verbindung herstellen:
   - Benutzer „true“, Zeilen mit einem leeren **Erstellt von** -Ergebnis.
   - Angefordertes Element „false“, nur Katalogaufgaben mit einem übergeordneten angeforderten Element werden zurückgegeben.
   - Anforderung „false“, nur Katalogaufgaben, die eine Anforderung als übergeordnetes Element haben, werden zurückgegeben.
   - Angefordertes Element und Anforderung „falsch“, es werden keine Zeilen zurückgegeben, da nichts ein angefordertes Element und eine Anforderung als übergeordnete Elemente haben kann.

Geben Sie ein Feld an, das zurückgegeben werden soll

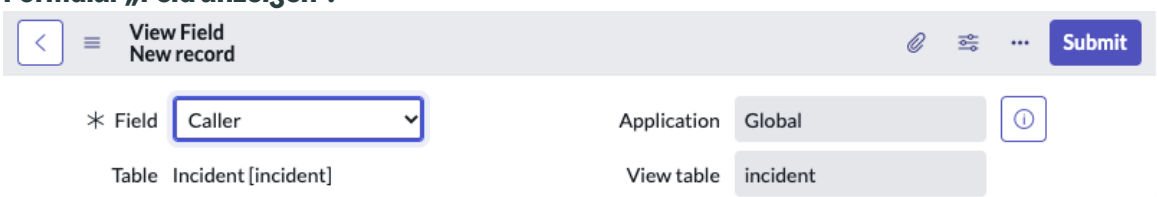
Beschränken Sie das Feld, das von der verbundenen Tabelle zurückgegeben werden soll, oder geben Sie ein Feld an.

Sie können die in der Ausgabe der Datenbankansicht angezeigten Felder einschränken, indem Sie der zugehörigen Liste „Tabellen anzeigen“ Felder hinzufügen.

Wählen Sie im Datensatz der Datenbankansicht eine Ansichtstabelle aus, und wählen Sie dann in der zugehörigen Liste Felder anzeigen die Option **Neu** aus. Wählen Sie im Formular „Anzeigefeld“ das Feld aus, das in der Ausgabe der Datenbankansicht angezeigt werden soll.

Wenn in der zugehörigen Liste Felder anzeigen keine Felder definiert sind, werden alle Felder zurückgegeben. Wenn Felder definiert sind, werden nur diese Felder zurückgegeben. Sie können beispielsweise die Anzeige einschränken, wenn es Felder gibt, die nicht für alle Benutzer sichtbar sein sollen.

Formular „Feld anzeigen“.



Wenn Sie Felder einschränken, müssen Sie einen Ansichtsfeld-Datensatz für das Join-Feld aus der *Klausel „Where“* im übergeordneten Datensatz erstellen. Wenn Sie einen Datensatz für dieses Feld auslassen, kann er nicht zurückgegeben werden, und der Join schlägt fehl.

Im vorherigen Beispiel verwendet die *Klausel „Where* “ das Feld *sys_id* aus der Incident-Tabelle, um den Join herzustellen. Damit der Join mit einer eingeschränkten Feldliste erfolgreich ist, müssen Sie einen Datensatz für das Feld *sys_id* in die zugehörige Liste „Felder anzeigen“ aufnehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen **Sie** Ihre Änderungen mithilfe des zugehörigen Links Testen im Datensatz der Datenbankansicht. Weitere Informationen finden Sie unter Testen Sie die Datenbankansicht.

Benennen Sie eine Spalte um

Manchmal können zwei verschiedene Tabellen Felder mit demselben Namen haben, die beide wichtig sind (z. B. zwei Tabellen mit einem Feld sys_updated_on). Benennen Sie aus Gründen der Übersichtlichkeit eines der Felder um.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um übersichtliche Berichte zu erstellen, beschriften Sie die Felder in der Tabelle „Datenbankansicht“ [sys_db_view] neu, ohne die Namen der Felder zu ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Sprachdatei**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular wie folgt aus:

Neue Sprachdateifelder

Name	Beschreibung
Tabelle	Name der Datenbankansicht
Bezeichnung	Bezeichnung anzeigen
Plural	Pluralform der Anzeigebezeichnung
Element	Name des Felds in der Datenbankansicht

4. Wählen Sie **Absenden**.

Geben Sie die Anzahl der zurückzugebenden Datensätze an

Geben Sie die Anzahl der Datensätze an, die für eine Datenbankansicht zurückgegeben werden sollen, wenn die Ansicht in einem Skript verwendet wird.

Eine Eigenschaft namens `glide.db.max_view_records` steuert die maximale Anzahl von Zeilen, die beim Ausführen einer GlideRecord-Abfrage in einem Skript zurückgegeben werden. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 10.000. Um diesen Wert zu ändern, fügen Sie die Eigenschaft der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu und bearbeiten die Anzahl der zurückzugebenden Zeilen.

Diese Eigenschaft gilt nur beim Abfragen einer Datenbankansichtstabelle in einem Skript. Wenn die Datenbankansichtstabelle in einer Liste oder einem Bericht verwendet wird, gilt diese Eigenschaft nicht. Berichte oder Listen, die auf der Datenbankansicht basieren, verwenden alle Zeilen in der Ansicht.

Testen Sie die Datenbankansicht

Vergewissern Sie sich, dass die Datenbankansicht ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > > **Systemdefinition** > **Datenbankansichten**.
2. Wählen Sie die Datenbankansicht aus, die Sie testen möchten.
3. Testen Sie die Ansicht, indem **Sie** auf den zugehörigen Link Testen klicken.

Hinweis:
Wenn der Link Testen nicht *angezeigt* wird, sind die für die Ansicht erforderlichen Tabellen nicht vorhanden. Wenn dieses Problem auftritt, haben Sie möglicherweise nicht die erforderlichen Plugins zum Erstellen der unterstützenden Tabellen aktiviert.

Die Datenbankansicht wird ausgeführt, und eine Liste von Elementen wird angezeigt. Wenn Sie in der zugehörigen Liste **Felder** anzeigen für jede Tabelle Felder angegeben haben, ist die Ausgabe auf diese Felder beschränkt. Wenn Sie Ansichtsfelder angegeben haben und die **Ansicht** nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, überprüfen Sie die zugehörige Liste „Ansichtsfelder“ für jede Tabelle, und stellen Sie sicher, dass Sie Felder aus der **Klausel „Where**“ einbeziehen.

Example: Ausgabe der Beispiel-Datenbankansicht „Incident-Metriken“.

Incident Metrics | Number | Search | Actions on selected rows...

All

Number	Category	Priority	Incident state	Escalation	Definition	Value
INC0009004	Software	3 - Moderate	Closed	Normal	Create to Resolve Duration	(empty)
INC0000005	Hardware	1 - Critical	Closed	Overdue	Create to Resolve Duration	(empty)
INC0009002	Hardware	3 - Moderate	Closed	Normal	Create to Resolve Duration	(empty)
INC0000014	Inquiry / Help	1 - Critical	Closed	Normal	Create to Resolve Duration	(empty)
INC0009004	Software	3 - Moderate	Closed	Normal	Incident State Duration	Closed
INC0000005	Hardware	1 - Critical	Closed	Overdue	Incident State Duration	Closed

Funktionsergebnisse in einer Datenbankansicht anzeigen

Verbessern Sie die Anzeige einer Datenbankansicht, indem Sie der Ausgabe ein Funktionsfeld hinzufügen, um Funktionsergebnisse anzuzeigen.

Funktionsfelder führen allgemeine Datenbanktransformationen und -berechnungen für Felder im System durch. Funktionsfelder speichern keine Daten, sondern zeigen die Ergebnisse einer Datenbankabfrage an, wenn die Funktion ausgeführt wird.

Sie können beispielsweise Incidents mit ineffektiven Beschreibungen von weniger als 10 Zeichen identifizieren, indem Sie ein Funktionsfeld hinzufügen, das die Länge des Felds **Kurzbeschreibung** berechnet.

Erstellen Sie ein Funktionsfeld, um eine Datenbankfunktion auszuführen

Erstellen Sie ein Funktionsfeld, das die Ergebnisse einer Datenbankfunktion anzeigt, z. B. eine mathematische Operation, eine Feldlängenberechnung oder eine Wochentagsberechnung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Sie können entweder ein Funktionsfeld aus einer physischen Tabelle auswählen oder ein Funktionsfeld direkt in der Datenbankansicht erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Funktionsfeld direkt in der Datenbankansicht erstellen, müssen Sie die Variablenpräfixe aus der Datenbankansicht in der Funktionsdefinition verwenden, um die Spalten zu identifizieren. Notieren Sie sich die Variablenpräfixe in Ihrer Datenbankansicht, bevor Sie das Funktionsfeld erstellen.

Beispiel: Wenn das Variablenpräfix für die Incidents-Tabelle `inc2` lautet und Sie die Länge des Beschreibungsfelds zurückgeben möchten, lautet die Funktionsdefinition `glidefunction:length(inc2_description)`. Wenn das Variablenpräfix für die Metrikinstanztabelle `mi` ist und Sie die Felder „Definition“ und „Wert“ verketten möchten, lautet die Funktionsdefinition `glidefunction:concat(mi_definition.name,' ',mi_value)`.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Lexikon**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Funktionsfeld** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Funktionsfelder“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle oder Datenbankansicht, der das Funktionsfeld hinzugefügt wird. Wenn Sie eine Datenbankansicht auswählen, müssen Sie die Variablenpräfixe der Datenbankansicht in das Feld **Funktionsdefinition einfügen**.
Typ	Der Typ des Felds: Zeichenfolge, Zahl, Datum usw.
Spaltenbezeichnung	Die Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Der Name der Spalte. Dieses Feld wird automatisch auf den Wert des Felds **Spaltenbezeichnung** festgelegt.
Max. Länge	Die maximale Länge des Rückgabewerts.
Funktionsfeld	Bei Auswahl dieser Option wird ein Feld erstellt, in dem die Ergebnisse einer Datenbankfunktion angezeigt werden, z. B. mathematische Operationen, Feldlängenberechnungen oder Wochentagberechnungen. Wenn der neue Funktionssatz gespeichert ist, können Sie die Checkbox nicht deaktivieren, um das Feld zu einem regulären Feld zu machen.
Funktionsdefinition	Die Funktion, die das Feld ausführt. Das Format für Funktionen beginnt mit `glidefunction:`,gefolgt von der auszuführenden Operation (z. B. `concat`), gefolgt von Funktionsparametern.

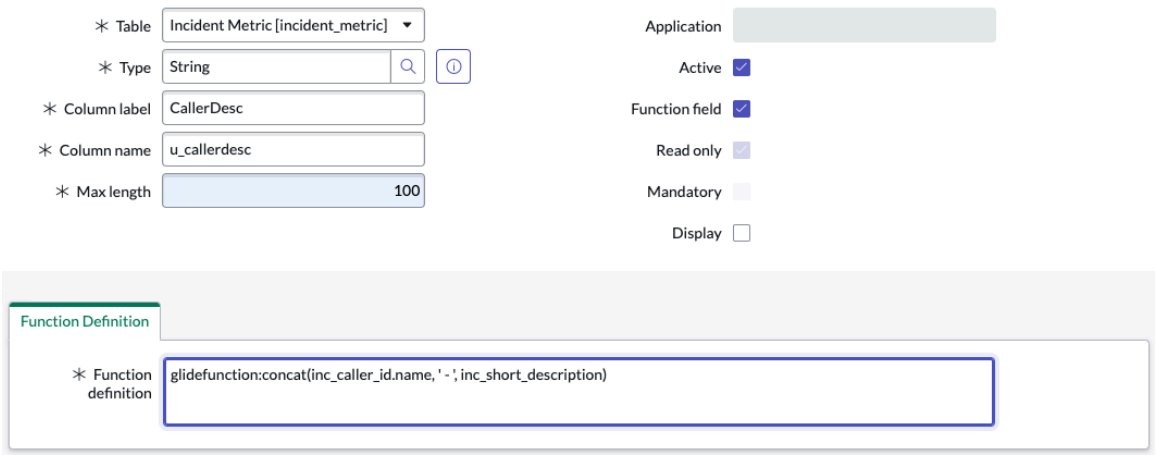
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konstanten müssen in einfache Anführungszeichen gesetzt werden. **Wichtig:** Wenn Sie das Funktionsfeld in einer Datenbankansicht und nicht in einer physischen Tabelle erstellen, müssen Sie die Variablenpräfixe der Datenbankansicht in das Feld **Funktionsdefinition aufnehmen**.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Example: Erstellen Sie ein Feld Funktion in der Incident-Metrik-Datenbankansicht

In diesem Beispiel wird der Incident-Metrik-Datenbankansicht ein neues Funktionsfeld, CallerDesc, hinzugefügt. Das Feld verkettet den Namen des Anrufers, einen Bindestrich und die Kurzbeschreibung.



Das Variablenpräfix „ inc“ ist enthalten, da das Funktionsfeld in der Incident-Metrik-Datenbankansicht und nicht in einer physischen Tabelle definiert ist. Das Präfix ist erforderlich, um zu unterscheiden, welche Spalten short_description und caller_id von den Tabellen verwendet werden sollen, die Teil der Datenbankansicht sind.

Nächste Maßnahme

Funktionsergebnisse in einer Datenbankansicht anzeigen

Funktionsergebnisse in einer Datenbankansicht anzeigen

Fügen Sie der Ausgabe einer Datenbankansicht ein Funktionsfeld hinzu, um die Funktionsergebnisse anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Datenbankansichten**.
2. Wählen Sie eine Datenbankansicht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken **Sie** auf den zugehörigen Link Testen.
4. Fügen Sie das Funktionsfeld der Ausgabe der Datenbankansicht hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Configure items on forms or in lists using a list collector .
5. Überprüfen Sie die Funktionsdefinition, wenn der erwartete Wert nicht zurückgegeben wird oder ein zurückgegebener Wert darauf hinweist, dass die Funktionsdefinition ungültig ist.
   - Wenn die Nachricht **Ungültige Funktion** zurückgegeben wird, ist die Funktionsdefinition für Zeichenfolgenfeldtypen ungültig.
   - Wenn ein leerer Wert zurückgegeben wird, ist die Funktionsdefinition für andere Feldtypen ungültig.
   - Wenn ein unerwarteter Wert zurückgegeben wird, überprüfen Sie die Felddefinition in der Funktionsdefinition.

Ergebnisse

Der Funktionsfeldvorgang wird ausgeführt, und die Ergebnisse werden in der Ausgabe der Datenbankansicht angezeigt.

Verwenden Sie Disjunktionen in komplexen Abfragen

ServiceNow führt Konjunktionsanweisungen vor Disjunktionsanweisungen in einer Abfrage aus.

Wenn Sie eine komplexe Abfrage erstellen, müssen Sie Disjunktionen in Klammern setzen, um eine ordnungsgemäße Gruppierung der Abfrageelemente sicherzustellen. Zum Beispiel müssen Sie Klammern in der Abfrage `(md_table = 'incident' || md_table = 'task') && mi_definition = md_sys_id && mi_id = inc_sys_id`verwenden. Wenn Sie die Klammer aus dieser Abfrage entfernen, werden alle Datensätze zurückgegeben, in denen der md_table-Wert *incident*ist.

Datenbankansichten im Basissystem

Bestimmte Ansichten sind im Basissystem mit den Plugins „Datenbankansichten“ und „Datenbankansichten für Service Management“ enthalten.

Datenbankansichten

Name	Beschreibung	Bezeichnung
change_request_metric	Verknüpfen Sie den Change an der Metrikdefinition mit der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die z. B. Folgendes gemeldet werden kann: Changes, die nach Kategorie geschlossen wurden.	Change-Metrik
change_request_sla	Verknüpfen Sie „change_request“ mit „sla(task_sla)“, um eine Ansicht zu erstellen, über die für Dinge wie Change-Anforderungen, die durch SLAs gelöst werden, pro Change-Kategorie berichtet werden kann.	SLA der Change-Anforderung
change_task_metric	Verknüpfen Sie die Change-Aufgabe mit der Metrikdefinition mit der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die beispielsweise Folgendes gemeldet werden kann: Change-Aufgaben, die nach Change-Status geschlossen wurden	Change-Aufgaben-Metrik

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbankansichten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Bezeichnung
change_task_sla	Verknüpfen Sie change_task mit sla(task_sla), und erstellen Sie eine Ansicht, über die für Dinge wie von SLAs gelöste Change-Aufgaben berichtet werden kann.	Change-Aufgaben-SLA
change_task_time_worked	Verknüpfen Sie die Change-Aufgabe mit der Arbeitszeit der Aufgabe, um Arbeitszeiteinträge abzurufen, die Incidents zugeordnet sind.	Arbeitszeit für Change-Aufgaben
incident_metric	Verknüpfen Sie Incidents mit Metrikdefinitionen und Metrikinstanzen, um eine Ansicht zu erstellen, über die z. B. Folgendes gemeldet werden kann: Incidents, die beim ersten Anruf nach Kategorie gelöst wurden	Incident-Metrik
incident_sla	Verknüpfen Sie Incidents mit sla(task_sla), um über Dinge wie Incidents zu berichten, die von SLAs pro Incident-Kategorie gelöst wurden.	Incident-SLA
Incident_time_worked	Verknüpfen Sie den Incident mit der Arbeitszeit der Aufgabe, um Arbeitszeiteinträge abzurufen, die mit Incidents verknüpft sind.	Arbeitszeit für Incident
pm_project_metric	Verknüpfen Sie pm_project mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die z. B. Berichte erstellt werden können: Projekte, die nach Name oder Datum geschlossen wurden	Projektmetrik
pm_project_sla	Verknüpfen Sie pm_project mit sla(task_sla), um über Dinge wie Projektnamen nach SLA zu berichten.	Projekt-SLA
pm_project_task_metric	Verknüpfen Sie pm_project_task mit der Metrikdefinition mit der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, für die Berichte erstellt werden können, z. B.: Projektaufgaben, die nach Name oder Datum geschlossen wurden	Projektaufgabenmetrik
pm_project_task_sla	Verknüpfen Sie pm_project mit sla(task_sla), um über Dinge wie die Freigabe von Aufgaben nach SLA zu berichten.	Projektaufgaben-SLA
pm_project_task_time_worked	Verknüpfen Sie pm_project_task mit der Arbeitszeit der Aufgabe, um Arbeitszeiteinträge abzurufen, die Projektaufgaben zugeordnet sind.	Arbeitszeit für Projektaufgaben
problem_metric	Verknüpfen Sie ein Problem mit einer Metrikdefinition mit einer Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die beispielsweise Folgendes gemeldet werden	Problemmetrik

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbankansichten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Bezeichnung
	kann: Probleme, die beim ersten Aufruf nach Kategorie gelöst wurden	
problem_sla	Verknüpfen Sie das Problem mit sla(task_sla), um über Dinge wie Probleme zu berichten, die durch das SLA pro Problemstatus gelöst wurden.	Problem-SLA
release_feature_metric	Verknüpfen Sie „release_feature“ mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die Berichte für Dinge wie Folgendes erstellt werden können: Release-Funktionen, die nach Produkt geschlossen wurden	Release-Funktionsmetrik
release_project_metric	Verknüpfen Sie „release_project“ mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die Berichte für Dinge wie Folgendes erstellt werden können: Releases, die nach Kategorie geschlossen wurden	Release-Metrik
release_task_metric	Verknüpfen Sie „release_task“ mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die Berichte für Dinge wie Folgendes erstellt werden können: Release-Funktionen, die nach Funktion geschlossen wurden	Release-Aufgabenmetrik
release_task_sla	Verknüpfen Sie release_task mit sla(task_sla), um über Dinge wie die Freigabe von Aufgaben nach SLA zu berichten.	Release-Aufgabe-SLA
sc_request_metric	Verknüpfen Sie sc_request mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die Berichte für Dinge wie Folgendes erstellt werden können: Anforderungen, die nach Kategorie geschlossen wurden	Kataloganforderungsmetrik
sc_request_sla	Verknüpfen Sie sc_request mit sla(task_sla), um über Dinge wie Anforderungen von SLAs zu berichten.	Kataloganforderungs-SLA
sc_req_item_metric	Verknüpfen Sie „sc_request_item“ mit der Metrikdefinition mit der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die für Dinge wie Folgendes berichtet werden kann: Anforderungselemente, die nach Element geschlossen wurden	Kataloganforderungselement-Metrik
sc_req_item_sla	Verknüpfen Sie sc_req_item mit sla(task_sla), um über Dinge wie Anforderungselemente nach SLA zu berichten.	Kataloganforderungselement-SLA

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenbankansichten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Bezeichnung
sc_task_metric	Verknüpfen Sie sc_task mit der Metrikdefinition und der Metrikinstanz, um eine Ansicht zu erstellen, über die Berichte für Dinge wie Katalogaufgaben erstellt werden können, die nach Element geschlossen wurden	Katalogaufgabenmetrik
sc_task_sla	Verknüpfen Sie sc_task mit sla(task_sla), um über Dinge wie Aufgaben nach SLA zu berichten.	Katalogaufgaben-SLA

Teamentwicklung

Team Development unterstützt die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen von ServiceNow.

Team Development bietet die folgenden Funktionen:

- Verzweigungsvorgänge, einschließlich der Verschiebung von Datensätzen zwischen Instanzen.
- Die Fähigkeit, eine Entwicklungsinstanz mit anderen Entwicklungsinstanzen zu vergleichen.
- Ein zentrales Dashboard für alle Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

Team Development – Überblick

Team Development ermöglicht es Entwicklern, an separaten Entwicklungsinstanzen zu arbeiten, während sie Code teilen und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses lösen.

Nach dem Einrichten der Instanzhierarchie können Sie Änderungen an Ihrer lokalen Entwicklungsinstanz entwickeln. Verwenden Sie das Team-Dashboard zum Verwalten von Team-Entwicklungs-Aktivitäten, z. B.:

- Verfolgung lokaler Änderungen und Festlegen, welche Änderungen in die übergeordnete Entwicklungsinstanz übernommen werden sollen.
- Abrufen von Änderungen aus der übergeordneten Instanz und Beseitigen von Kollisionen mit lokalen Änderungen.
- Vergleichen Sie Ihre Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen und lösen Sie Kollisionen mit anderen Entwicklungsprojekten.
- Änderungen werden übertragen, wenn ein Feature getestet wird und zur Übergabe an die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit ist.

Entwickler mit Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz und die übergeordnete Instanz können die Teamentwicklung verwenden. Für alternative Zugriffseinstellungen siehe Gewähren von Zugriffsrechten für Entwickler.

Zugehörige Informationen

Instanzhierarchie einrichten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann Team Development verwendet wird

Team Development ermöglicht es mehreren Entwicklern, an Anwendungen zu arbeiten.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung speichern Eine bestimmte Version einer Anwendung speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen. **Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets, um Anwendungen zu installieren. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen. Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Lokale Changes

Die Tabelle „Lokale Änderungen“ verfolgt, welche angepassten Datensätze aktuelle Versionen enthalten, die in der Entwicklungsinstanz, nicht aber in der übergeordneten Instanz vorhanden sind.

Verwenden Sie lokale Änderungen, um Änderungen in Vorbereitung auf einen Push zu sammeln.

Sie reihen lokale Änderungen in die *Warteschlange* ein, die zum Veröffentlichen bereit sind. Jede Entwicklungsinstanz unterhält eine einzige Warteschlange, unabhängig davon, wer die Änderungen entwickelt oder in die Warteschlange stellt. Sie *ignorieren* lokale Änderungen, die Sie nicht veröffentlichen möchten. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Änderungen am Farbschema ignorieren, die eine Entwicklungsinstanz visuell von der Produktionsinstanz unterscheiden. Sie können eine Änderung aus der Warteschlange entfernen oder das Ignorieren einer Änderung beenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Ändern der übergeordneten Instanz oder durch das Abgleichen wird die Liste der lokalen Änderungen neu erstellt, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.

Lokale Änderungslisten

Im Team-Dashboard zeigt die Liste *Lokale Änderungen* die lokalen Änderungen, die für den nächsten Push nicht in die Warteschlange gestellt oder für alle Pushs ignoriert wurden.

Die Liste *Zum Veröffentlichen bereit* zeigt die Änderungen in der Warteschlange, und die Liste *Ignoriert* zeigt die Änderungen, die ignoriert werden. Verwenden Sie eine dieser Methoden, um in einer Liste lokaler Änderungen zu navigieren.

Lokale Änderungsliste

Aktion	Optionen
Klicken Sie auf das Referenzsymbol neben der Zeile,	um den lokalen Change Record zu öffnen.
Klicken Sie auf den Link in der ersten Spalte,	um den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie aus **Changes seit letztem Abruf anzeigen**. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn keine Vorgängerversion vorhanden ist (z. B. bei einem neu erstellten Datensatz). Wenn eine frühere Version verfügbar ist, können Sie diese Version aus dem Vergleichsfenster wiederherstellen,	um einen Vergleich zwischen der aktuellen lokalen Version und der Version anzuzeigen, die zuletzt vom übergeordneten Element abgerufen oder verschoben wurde.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen** aus,	um die Anwendungsdatei für den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Version anzeigen** aus,	um den Datensatz der aktuellen Version zu öffnen.

Pull-Ausnahmen

Beim Ziehen werden Versionen ignoriert, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Pull-Ausnahmen – Tabelle

Problem	Beschreibung
Stimmt mit einer Ausschlussrichtlinie überein	Eine Ausschlussrichtlinie verhindert das Abrufen von Änderungen für Datensätze, die den Richtlinienbedingungen entsprechen. Der Pull identifiziert die Änderungen, enthält jedoch keine Versionen für diese Datensätze.
Private Eigenschaften	Eine private Eigenschaft wird aus allen Update Sets und Pulls ausgeschlossen.
Kollisionen	Eine Kollision wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen an demselben Datensatz enthalten. Vor dem Veröffentlichen müssen Sie alle Kollisionen auflösen.
Zuvor aufgelöste Kollisionen	Wenn Sie eine Kollision durch Akzeptieren der abgerufenen Version oder der lokalen Version eines Datensatzes aufgelöst haben, merkt sich das Pull Ihre Entscheidung und akzeptiert die von Ihnen angegebene Version als „zuvor aufgelöste Kollision“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pull-Ausnahmen – Tabelle (Fortsetzung)

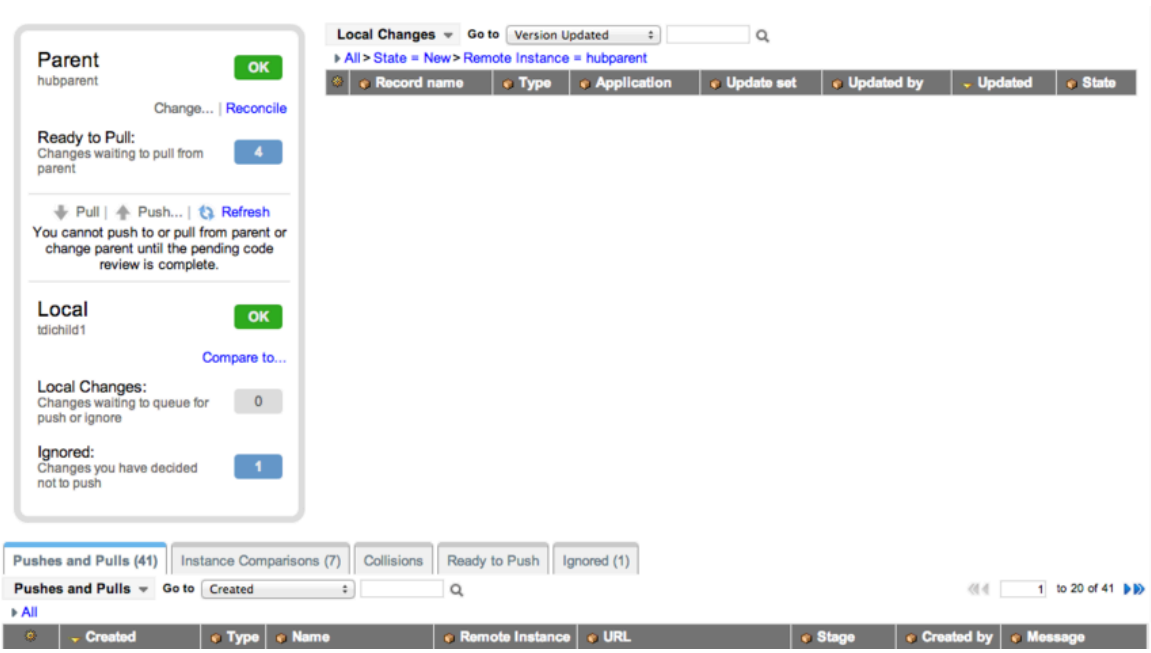
Problem	Beschreibung
Übersprungen	Überspringt Versionen, bei denen ein Problem mit dem Versionsdatensatz vorliegt, z. B. eine beschädigte oder fehlende Version.

Team-Dashboard

Das Team-Dashboard bietet einen zentralen Ort zum Verwalten aller Team-Entwicklungs-Aktivitäten in Ihrer Entwicklungsinstanz.

Sie können lokale Änderungen verfolgen, Änderungen zwischen lokalen und übergeordneten Instanzen ziehen und verschieben, die lokale Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen vergleichen und Kollisionen auflösen. Sie können auch Abgleiche mit der aktuellen übergeordneten Instanz erstellen oder die übergeordnete Instanz ändern.

Um auf das Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.



Das Steuerungsfeld oben links enthält Statusanzeigen und Team Development-Aktionen.

- Übergeordnet: Gibt den Status der Verbindung zur übergeordneten Instanz an. Wenn ein Problem oder eine Warnung festgestellt wird, zeigen Sie auf die Anzeige, um die Fehlernachrichten anzuzeigen, oder klicken Sie auf die Anzeige, um den Datensatz der Remote-Instanz zu öffnen.
- **Change**: ändert die übergeordnete Instanz. Siehe Ändern der übergeordneten Instanz.
- **Abgleich**: vergleicht die Entwicklungsinstanz mit der übergeordneten Instanz. Siehe Abgleich.
- Zum Abrufen bereit: Gibt die Anzahl der Änderungen an dem übergeordneten Element an, die nicht in die lokale Instanz übernommen wurden.
- **Abrufen**: initiiert einen Pull. Siehe Versionen abrufen.
- **Veröffentlichen**: öffnet eine Seite, auf der Sie die Änderungen vor dem Push überprüfen können. Siehe Versionen veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Aktualisierung**: aktualisiert die Statusanzeigen auf dem Bedienfeld. Das Dashboard wird nur aktualisiert, wenn Sie die Seite neu laden oder aktualisieren.
- Lokal: zeigt den Status des letzten Vergleichs mit einer anderen Instanz an. Wenn Kollisionen erkannt werden, klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- Kollisionen: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen aus dem übergeordneten Element mit abgerufenen Versionen kollidieren und die Anzahl der Kollisionen angeben. Klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- **Vergleichen mit**: Ermöglicht die Auswahl einer anderen Entwicklungsinstanz zum Vergleich mit der lokalen Instanz. Siehe Mit Peer-Instanzen vergleichen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Zeigt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt werden. Siehe Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen und ignorieren.
- Lokale Änderungen: Gibt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.
- Ignoriert: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen ignoriert werden, und gibt die Anzahl der ignorierten Änderungen an. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.

Das Team-Dashboard enthält Listen zum Verfolgen lokaler Änderungen und zum Anzeigen des Verlaufs der Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

- Lokale Änderungen: Listet die lokalen Änderungen auf, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.
- Veröffentlichungen und Abrufe: Liefert eine Historie von Veröffentlichungen und Abrufen. Erweitern Sie eine Zeile, um die benutzerdefinierten Datensätze anzuzeigen, für die Versionen als Teil des Push- oder Pull-Vorgangs übertragen wurden.
- Instanzvergleiche: Stellt eine Historie der Vergleiche mit anderen Entwicklungsinstanzen bereit.
- Kollisionen: Listet die Kollisionen auf, die vor dem nächsten Pull oder Push gelöst werden müssen. Sie können mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Kollision auflösen** auswählen. Siehe Kollisionen auflösen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Listet die lokalen Änderungen auf, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt wurden.
- Ignoriert: Listet die lokalen Änderungen auf, die für alle Pushes ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

Team Development – Überblick

Version abrufen

Pull-Ausnahmen

Kollisionen in Team Development lösen

Mehrere Kollisionen lösen

Lokale Changes

Lokale Änderungslisten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen
Lokale Änderung ignorieren
Lokale Änderungen stornieren
Version veröffentlichen
Pushes genehmigen oder ablehnen
Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen
Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen
Mit Peer-Instanzen vergleichen
Übergeordnete Instanz ändern
Changes abstimmen

Pushes genehmigen oder ablehnen

Code-Prüfer müssen einen Push der Team-Entwicklungs-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Reviewer können zwar die einzelnen Versionen innerhalb eines Pushs sehen, sie müssen jedoch den Push als Ganzes genehmigen oder ablehnen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der übergeordneten Instanz an, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.
4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie auf **Genehmigen oder Ablehnen**.
6. **Wahlweise:** Geben Sie die Review-Kommentare im Feld *Kommentare* ein.
   Diese Kommentare sind für alle sichtbar, die den Verlauf der Veröffentlichungen und Abrufe sehen können.
7. Klicken Sie entsprechend entweder auf **Genehmigen** oder auf **Ablehnen**.

Hinweis:
Die Felder *URL* und *Remote-Instanz* listen die Adresse und den Namen der Instanz auf, von der die Änderung stammt.

Lokale Änderungen stornieren

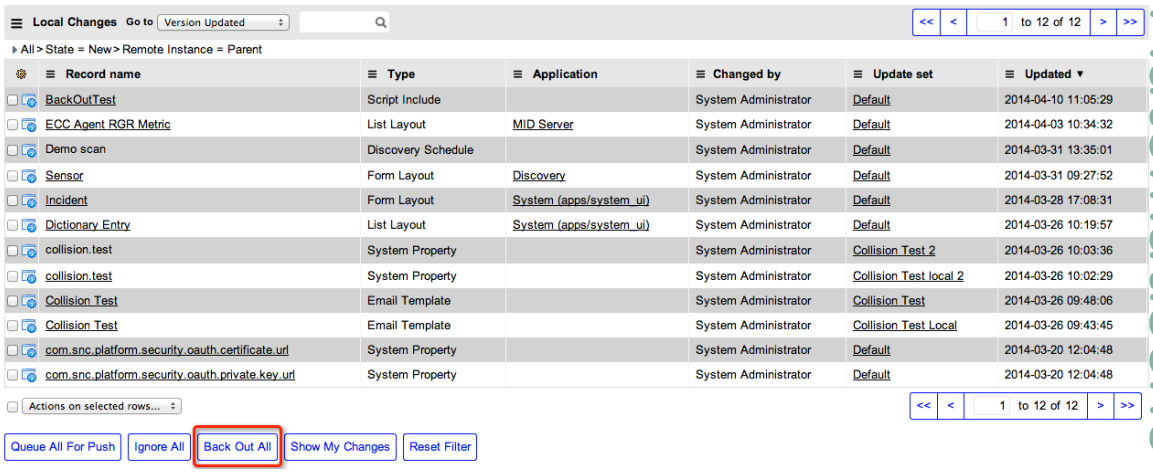
Stornieren Sie alle lokalen Änderungen, und stellen Sie die letzte Version wieder her, die mit der übergeordneten Instanz abgeglichen wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Definieren Sie eine übergeordnete Instanz.
2. Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
3. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
4. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie stornieren möchten.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie auf **Alle stornieren**.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die lokale Änderung, die Sie stornieren möchten, und klicken Sie dann auf **Stornieren**.



Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen

Entwickler können jeden Push, den sie übermittelt haben und der sich im Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* befindet, abbrechen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anforderung abbrechen, wird der Push in den Schritt **Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen** auf der übermittelnden Instanz gesetzt. Die übermittelnde Instanz behält einen Versionsverlauf des Push bei, die übergeordnete Instanz jedoch nicht.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die die Änderungen ausgelöst hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach dem Push, den Sie abbrechen möchten.

> **Hinweis:**
> Sie können einen genehmigten oder abgelehnten Push nicht abbrechen.

4. Wählen Sie den Push- oder Pull-Datensatz aus.
5. Klicken Sie auf **Codeüberprüfung abbrechen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übergeordnete Instanz ändern

Wenn es erforderlich wird, die Instanzhierarchie zu ändern, können Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

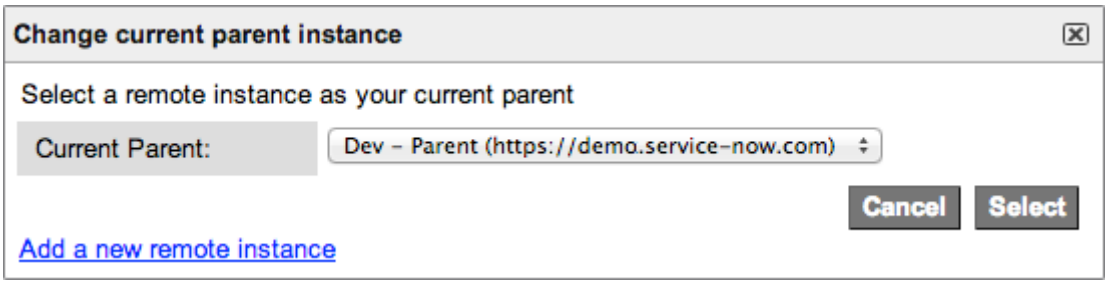
Durch das Ändern des übergeordneten Elements wird ein vollständiger Vergleich zwischen der Entwicklungsinstanz und der neuen übergeordneten Instanz initiiert. Stellen Sie sicher, dass die neue übergeordnete Instanz kürzlich aus einer geeigneten Instanz (z. B. der Produktionsinstanz) geklont wurde, um die Vergleichsgeschwindigkeit und die Anzahl der Kollisionen und der lokalen Änderungen, die anschließend überprüft werden müssen, zu optimieren. Stellen Sie vor dem Ändern der übergeordneten Instanz sicher, dass die Änderung nicht mit Ihrem Change-Management-Prozess oder anderen Entwicklungsbemühungen in Konflikt steht.

So ändern Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz:

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Entwicklungsinstanz zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Change**.
3. Wählen Sie die Remote-Instanz aus, die Sie als übergeordnetes Objekt verwenden möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

   Klicken Sie alternativ auf den Link zu Neue Remote-Instanz definieren. Wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 3 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.

   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element vergleicht und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.
4. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Team-Dashboard**.
5. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.
6. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen

Wenn die übergeordnete Instanz für Push-Änderungen eine Überprüfung des Codes erfordert, werden die Änderungen in den Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* gesetzt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

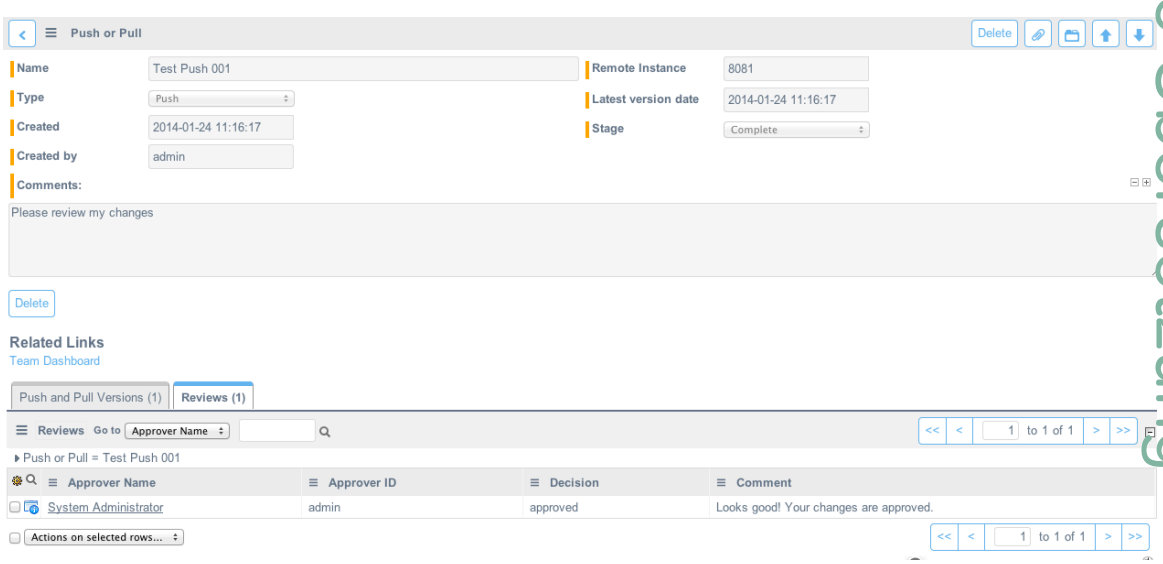
Wenn Sie die übergeordnete Instanz zum Senden konfigurieren Benachrichtigungen sendet dem übermittelnden Entwickler eine Benachrichtigung, wenn die übergebenen Änderungen genehmigt oder abgelehnt werden. Entwickler können den Status ihrer durchgeführten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen auch manuell im Modul *Veröffentlichungen und Abrufe* in der übergebenden Instanz überprüfen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die den Code zur Überprüfung übermittelt hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach der Veröffentlichung, die Sie überprüfen möchten.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Abgeschlossen* werden genehmigt und auf die übergeordnete Instanz angewendet.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Kollidiert* werden wegen einer Kollision abgelehnt.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* warten auf eine Überprüfung.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Codeänderungen abgelehnt* wurden von einem Überprüfer abgelehnt.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen* wurden vom einreichenden Entwickler abgebrochen.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Überprüfungen**, um die folgenden Informationen anzuzeigen.
   - Wer eine Überprüfungsentscheidung eingereicht hat.
   - Wie entschieden wurde: entweder genehmigt oder abgelehnt.
   - Welche Kommentare der Überprüfer zur Verfügung gestellt hat, falls zutreffend.



Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Code-Überprüfer können die veröffentlichten Versionen mit den lokalen Versionen vergleichen, um die möglichen Auswirkungen eingehender Änderungen zu sehen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die eine Codeüberprüfung erfordert.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile in der Liste und klicken Sie auf **Mit Aktuellem vergleichen**.
   Ein Vergleich der Unterschiede zwischen der Push-Version und der lokalen Version wird angezeigt.

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit Peer-Instanzen vergleichen

Sie können die lokale Instanz mit jeder anderen Remote-Instanz vergleichen und alle aktuellen Versionen der Remote-Instanz in Ihrer Entwicklungsinstanz festschreiben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Vergleichen können Sie Code zwischen Instanzen freigeben, ohne ihn für ein allgemeines übergeordnetes Element zu veröffentlichen.

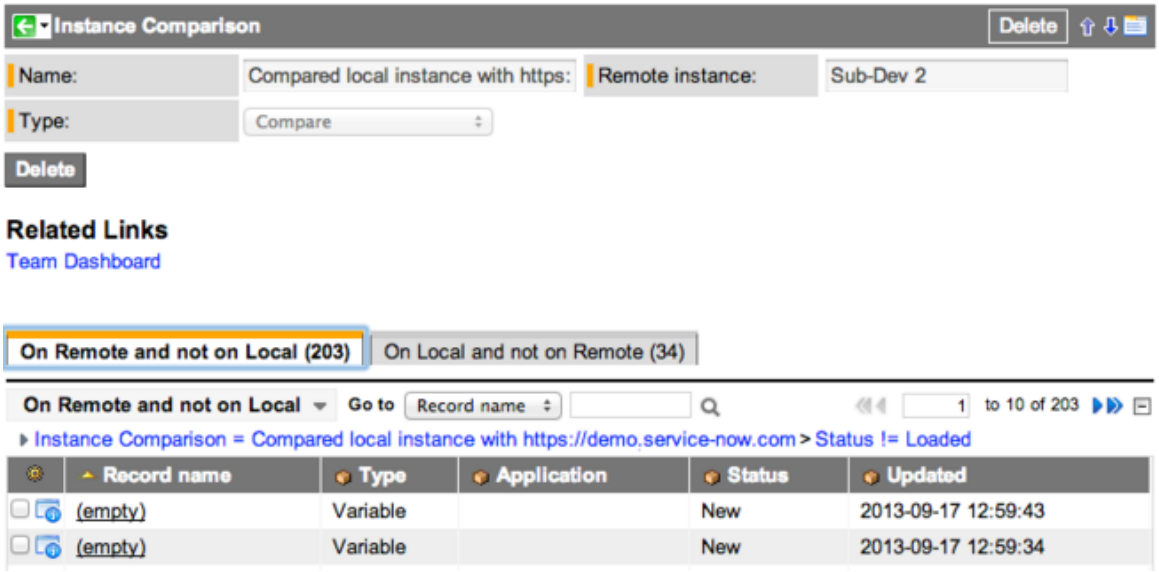
Beim Vergleich von Instanzen werden Versionen in der lokalen Instanz nicht automatisch committet. Sie initiiert einen vollständigen Vergleich aller Änderungen in der Remote-Instanz und aller Änderungen in der lokalen Instanz. Dann wird gemeldet, welche der benutzerdefinierten Datensätze unterschiedliche aktuelle Versionen haben. Sie können eine Version von der Remote-Instanz aus festschreiben oder mit der Version in Ihrer lokalen Instanz vergleichen. Sie können den Instanzvergleichssatz löschen, wenn Sie das Auswerten der Differenzen beenden.

So vergleichen Sie die lokale Instanz mit einer Peer-Instanz:

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass die Peer-Instanz als Remote-Instanz definiert ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Remote-Instanzen definieren.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
3. Wählen Sie in der Systemsteuerung **Vergleichen mit aus**.
4. Wählen Sie die Peer-Instanz aus, die Sie mit der lokalen Instanz vergleichen möchten, und klicken Sie auf **Vergleichen**.
5. Wählen Sie auf der Abschlussseite **Ergebnisse anzeigen aus**.
   Der Instanzvergleichsdatensatz wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Überprüfen *Sie die zugehörige Liste Remote und nicht lokal*, in der die benutzerdefinierten Datensätze angezeigt werden, in denen sich die aktuelle Version in der Peer-Instanz nicht in der lokalen Instanz befindet. Für jeden benutzerdefinierten Datensatz können Sie:

   - Vergleichen Sie die aktuelle Remote-Version mit der aktuellen lokalen Version, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und dann Mit **Aktuellem vergleichen**auswählen.
   - die aktuelle Remote-Version als aktuelle lokale Version laden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Diese Änderung laden** auswählen.

Lokale Änderung ignorieren

Wenn Sie eine lokale Änderung ignorieren, wird verhindert, dass Aktualisierungen eines Datensatzes neue Versionen in der Liste der lokalen Änderungen generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine ignorierte lokale Änderung verweist immer auf die aktuelle Version des Datensatzes. Sie können ignorierte Datensätze nicht in eine andere Instanz verschieben.

Lokale Änderungsaktionsliste

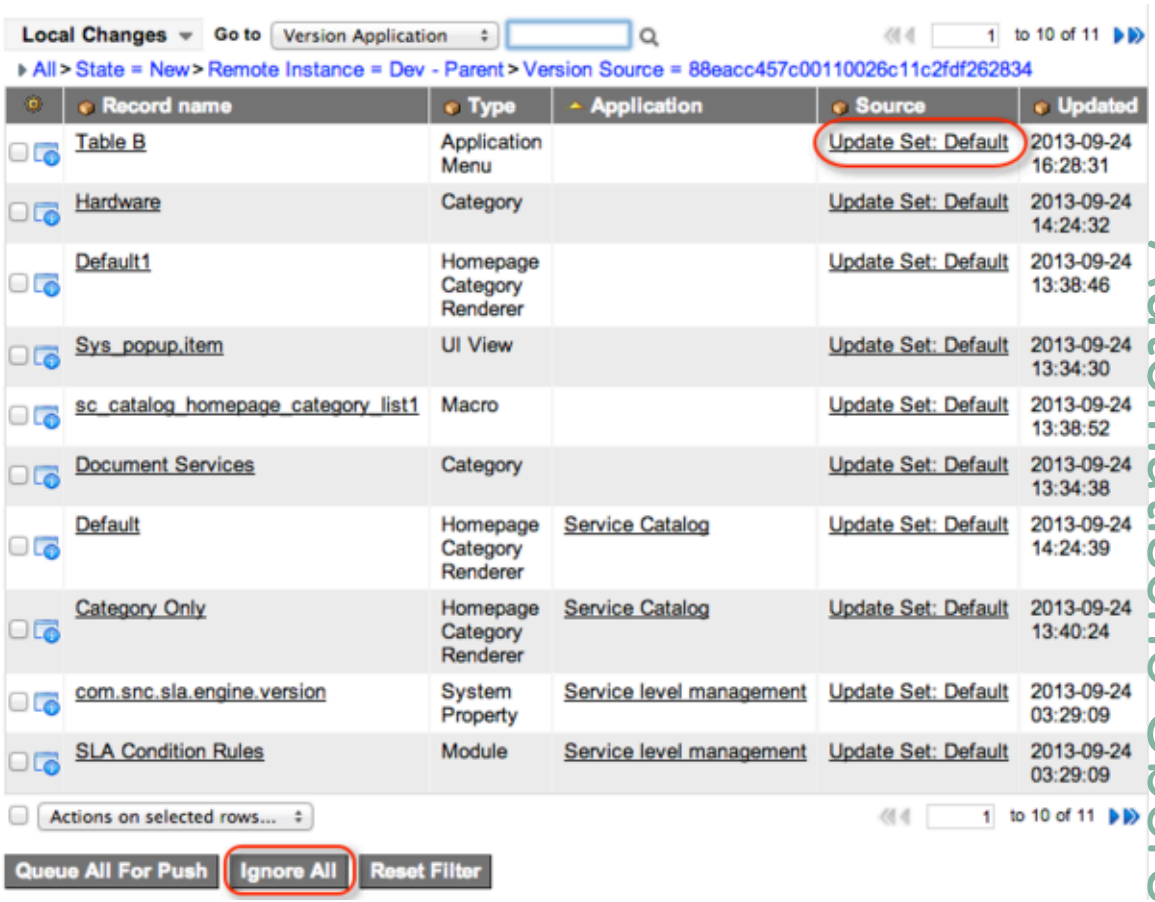
Aktion	Ergebnis
Datensatz, für den eine Version zur Veröffentlichung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Datensatz, für den eine Version zur Codeüberprüfung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Änderungen für einen ignorierten Datensatz abrufen	Kollision
Kollision durch Verwendung der übergeordneten Version auflösen	Es stehen keine weiteren lokalen Änderungen zum Ignorieren zur Verfügung
Kollision durch Erhalten der lokalen Version auflösen	Die ignorierte Änderung bleibt auf der lokalen Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie ignorieren möchten.

   Filtern Sie die Liste beispielsweise so, dass alle Änderungen im *Standard*-Update Set angezeigt werden.



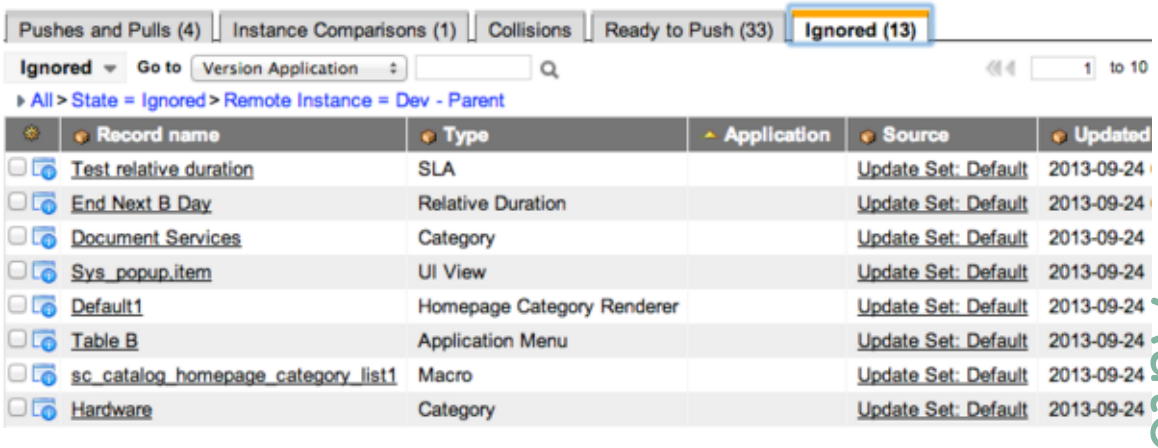
3. Klicken Sie auf **Alle ignorieren**.
4. [Empfohlen] Überprüfen Sie die Liste *Ignoriert*, um sicherzustellen, dass die korrekten Änderungen ignoriert werden.

Option	Bezeichnung
So beenden Sie das Ignorieren von Änderungen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Um das Ignorieren der Änderungen zu beenden und sie stattdessen der Warteschlange hinzuzufügen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Warteschlange für Veröffentlichung** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Version abrufen

Durch das Abrufen werden Versionen angepasster Datensätze aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der Entwicklungsinstanz hinzugefügt. Beim Abrufen werden keine Versionen für durch Systemaktualisierungen vorgenommene Änderungen abgerufen. Es werden jedoch alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, nicht nur die aktuelle Version.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Abrufen werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, die noch nicht auf die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Wenn Sie das erste Mal aus einer übergeordneten Instanz abrufen, werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen. Bei Folgeabrufen werden die neuen Versionen seit dem letzten Abruf angerufen. Jeder Abruf wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe [sys_sync_history] in der Entwicklungsinstanz festgehalten. Historische Versionen werden mit einem Status des *Verlaufs* gespeichert.

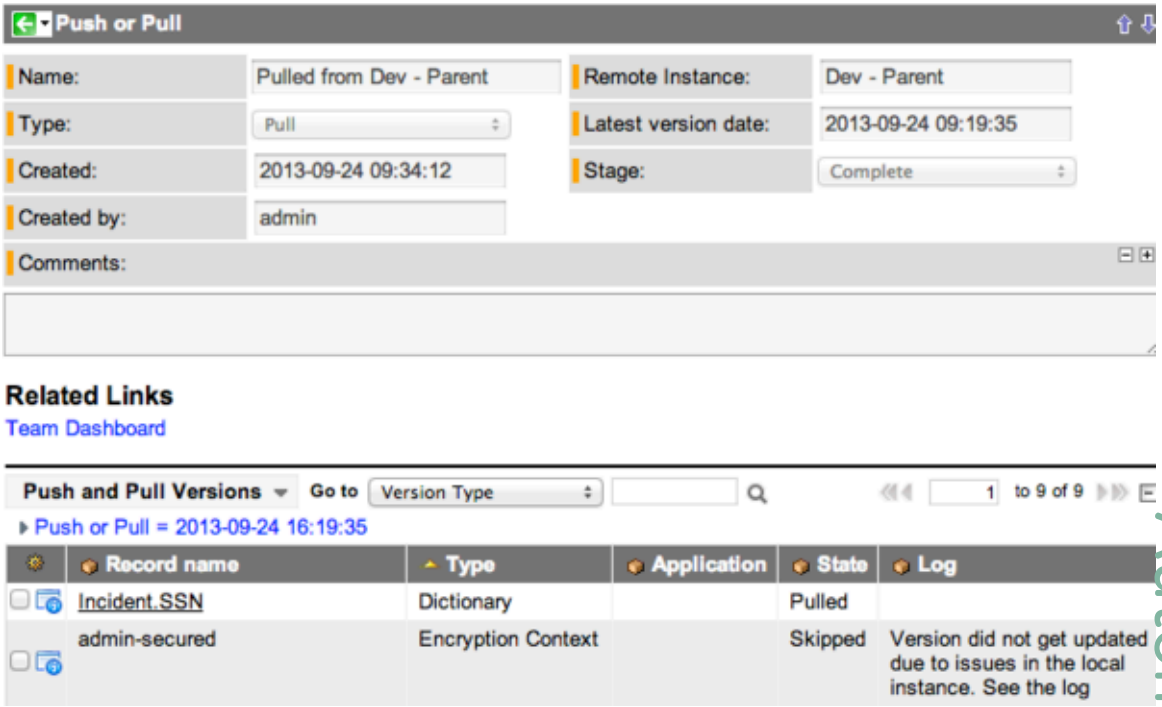
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **ziehen** .
3. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
   Das Push- oder Pull-Formular wird geöffnet.

   Die Liste zu *Push- und Pull-Versionen* zeigt die benutzerdefinierten Datensätze, für die Versionen abgerufen wurden, und gibt an, ob Pull-Ausnahmen vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Jede Kollision auflösen

Version veröffentlichen

Durch das Pushen werden Änderungen von der Entwicklungsinstanz zur übergeordneten Instanz befördert und die aktuelle Version eines angepassten Datensatzes in der Entwicklungsinstanz als aktuelle Version in der übergeordneten Instanz festgelegt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Veröffentlichen wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen.

Hinweis:

Aktualisierungen von Datensätzen aus verschiedenen Anwendungen können nicht in demselben Push/Pull-Vorgang durchgeführt werden. So beheben Sie den Fehler, wenn Updates für andere Anwendung eingemischt werden: Warteschlange für Updates für andere Anwendung. Push für eine Anwendung. Stellen Sie die Aktualisierung für eine Anwendung erneut in die Warteschlange. Führen Sie die Veröffentlichung durch und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.

Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Push-Änderungen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element verfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen. Jede Veröffentlichung wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe in der Entwicklungsinstanz festgehalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen, die zur Veröffentlichung bereit sind.
3. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.

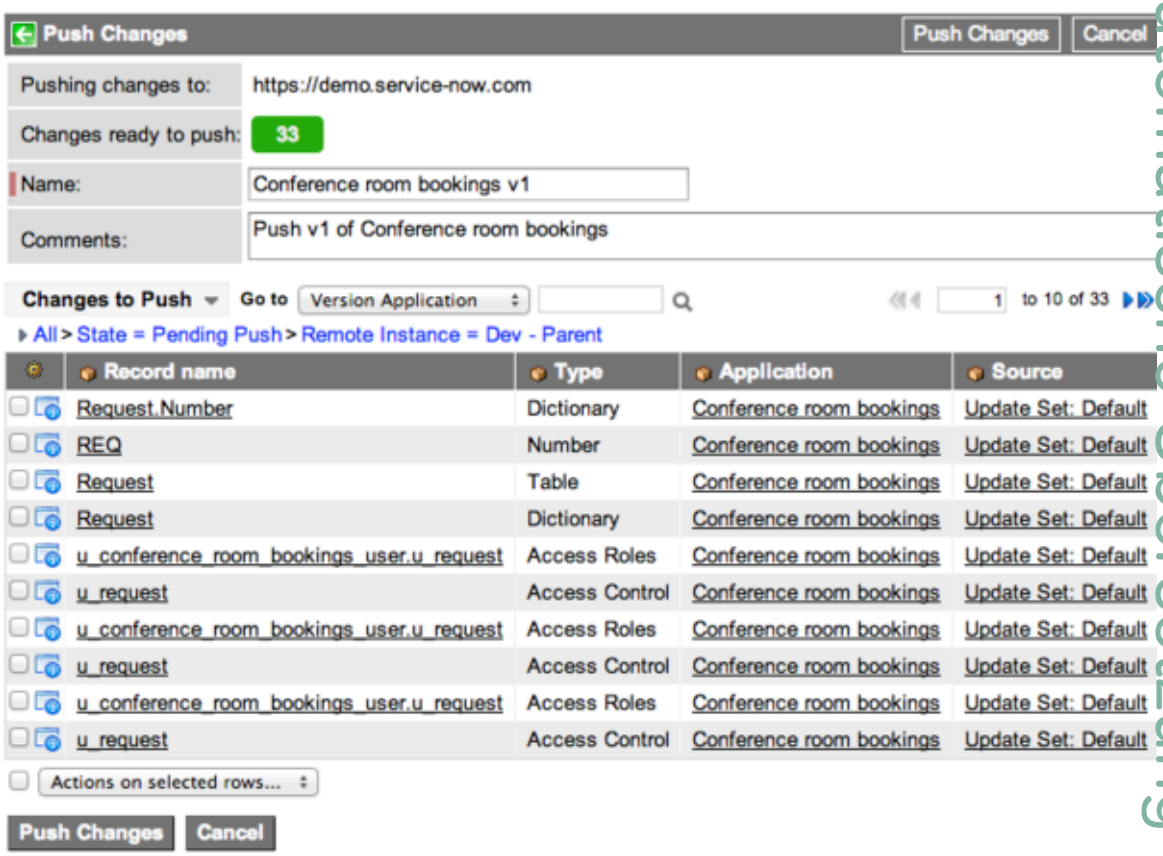
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können keine Änderungen in die übergeordnete Instanz verschieben, wenn Kollisionen erkannt werden.

4. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Veröffentlichung**.
   Die Seite Push-Änderungen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen *Namen* für die Änderungen an.
6. Überprüfen Sie die Liste der Änderungen, um sicherzustellen, dass die korrekten Änderungen enthalten sind.

Option	Bezeichnung
Um Änderungen zu entfernen, die Sie nicht veröffentlichen möchten	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um Änderungen hinzuzufügen	Klicken Sie auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang in Schritt 2



7. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie den Namen.
   Der Name gibt den Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und den Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz an.
8. **Wahlweise:** Geben Sie Kommentare ein.
   Die Kommentare werden dem Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und dem Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz hinzugefügt.
9. Klicken Sie auf **Changes veröffentlichen**.

   Das System leitet einen Pull ein, um sicherzustellen, dass keine Kollisionen auftreten, bevor der Push fortgesetzt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Kollisionen erkannt werden, wird der Push automatisch abgebrochen und Sie müssen den Vorgang ab Schritt 3 wiederholen.
- Wenn keine Kollisionen erkannt werden, werden die Änderungen in der übergeordneten Instanz bereitgestellt. Auf dem übergeordneten Element wird jede Version überprüft und anschließend in der richtigen Reihenfolge festgeschrieben, um die Abhängigkeiten zwischen Datensätzen aufrechtzuerhalten. Beispielsweise wird eine neue Tabelle vor einem Feld in dieser Tabelle festgeschrieben, um sicherzustellen, dass das Feld ordnungsgemäß erstellt wird.

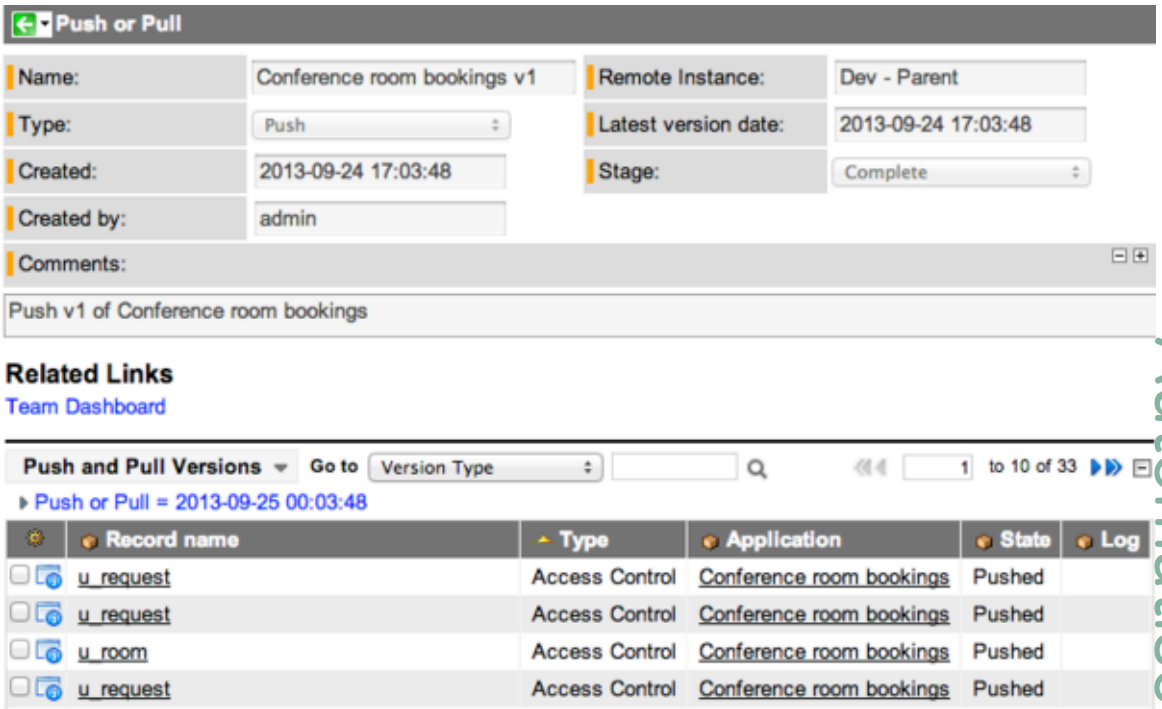
Hinweis:
Sie können keinen Push ausführen, wenn zwischen den Instanzen ein Versionskonflikt besteht oder wenn die Pushing-Instanz Änderungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* aufweist.

10. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
11. Überprüfen Sie den Push-Datensatz auf Fehler oder übersprungene Änderungen.
    - Änderungen mit dem Status *Veröffentlicht* wurden auf der übergeordneten Instanz festgeschrieben.
    - Änderungen mit dem Status *Übersprungen* wurden nicht in der übergeordneten Instanz festgeschrieben und verbleiben als lokale Änderungen in der Entwicklungsinstanz.
12. Überprüfen Sie die Protokollnachricht für jede übersprungene Änderung, um festzustellen, warum die Änderung übersprungen wurde.

    Entwickeln Sie alle erforderlichen Änderungen, um die gewünschte Version für die übergeordnete Instanz festzuschreiben, und pushen Sie sie anschließend. Einige Beispiele, warum eine Änderung übersprungen werden kann, sind:
    - Eine Tabelle ist im übergeordneten Element nicht vorhanden, da sie erstellt wurde, als Sie ein Plugin in der Entwicklungsinstanz aktiviert haben. Stellen Sie sicher, dass das Plugin auf dem übergeordneten Element aktiviert ist, und veröffentlichen Sie die Änderung erneut.
    - Bei der Veröffentlichung ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie noch einmal zu veröffentlichen.
    - Die aktuelle Version ist ungültig. Stellen Sie eine frühere Version wieder her und nehmen Sie die Änderung erneut vor, um sicherzustellen, dass die Version gültig ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Während der Veröffentlichung ist ein Fehler im übergeordneten Element aufgetreten. Das Feld *Protokoll* im Push-Datensatz enthält die Ausnahmemeldung. Überprüfen Sie die Systemprotokolle der übergeordneten Instanz und beheben Sie etwaige Probleme mit der Instanz.



Veröffentlichung stornieren

Anwendungsentwickler können einen Push zurücknehmen, um unerwünschte Änderungen zu entfernen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Team Development > Veröffentlichungen und Abrufe** .
2. Wählen Sie die Veröffentlichung, die Sie stornieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Stornieren**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen

Anwendungsentwickler können eine lokale Änderung in eine Warteschlange stellen, um sicherzustellen, dass die Änderungen anderen Entwicklern zur Verfügung stehen.

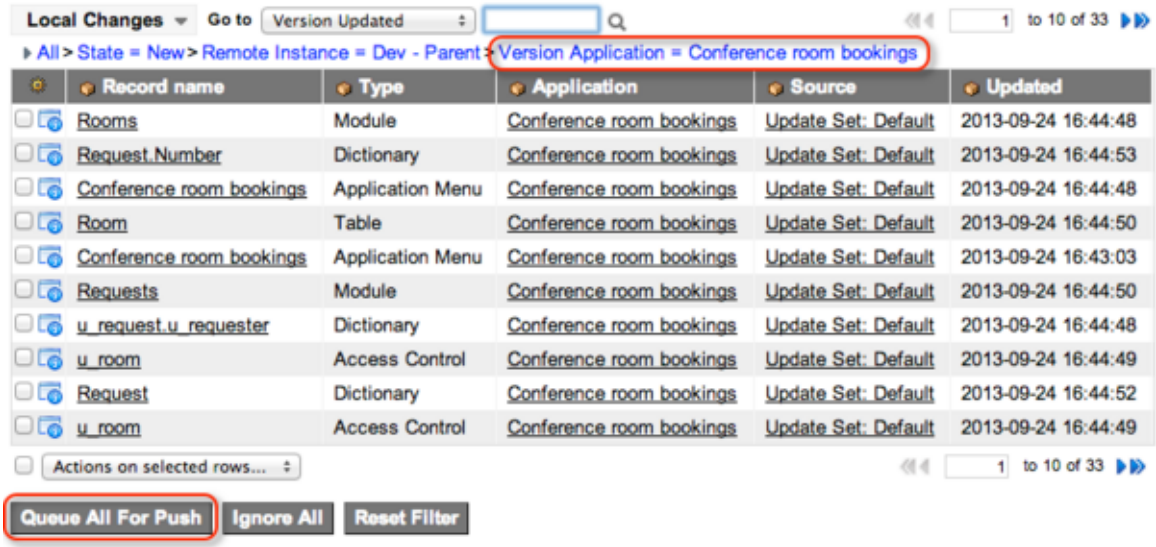
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die zum Veröffentlichen bereit sind.

   Filtern Sie beispielsweise die Liste, um nur die Änderungen anzuzeigen, die einer bestimmten Anwendung zugeordnet sind.

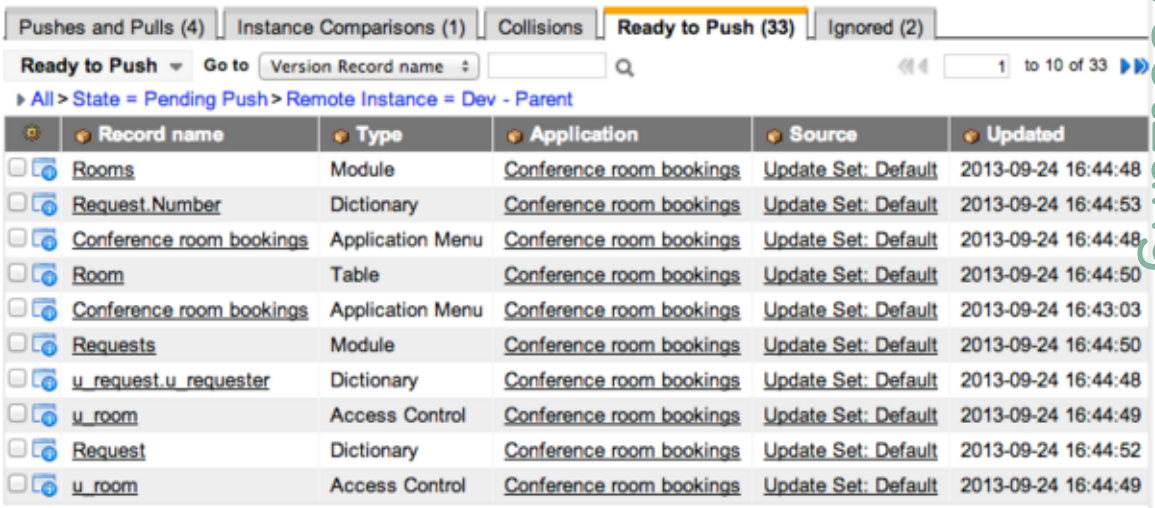
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Alle in Warteschlange für Push setzen**
4. [Empfohlen] Überprüfen Sie die Liste *Zum Veröffentlichen bereit*, um sicherzustellen, dass sich die korrekten Änderungen in der Warteschlange befinden.

Option	Bezeichnung
So entfernen Sie Änderungen aus der Warteschlange	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um die Änderungen aus der Warteschlange zu entfernen und sie stattdessen zu ignorieren	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Diesen Change ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Hinweis:

Um die Liste *Lokale Änderungen* zu erhalten, klicken Sie auf **Filter zurücksetzen**, um alle von Ihnen hinzugefügten Filterbedingungen zu entfernen und alle lokalen Änderungen anzuzeigen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Changes abstimmen

Durch das Abstimmen wird die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element verglichen und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Abgleich erfolgt automatisch, wenn Sie eine übergeordnete Instanz auswählen. Möglicherweise müssen Sie nach einem externen störenden Ereignis in der übergeordneten Instanz, z. B. nach einem Klon oder Failover, einen manuellen Abgleich durchführen.

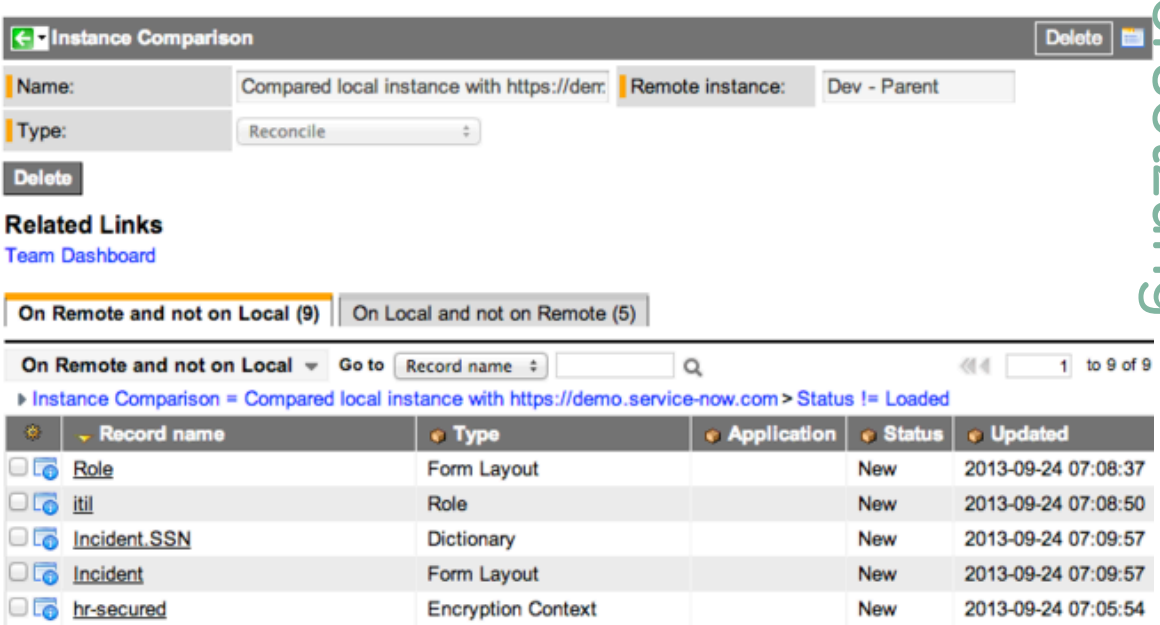
Hinweis:
Dieser Prozess kann je nach Größe und Alter der Instanz eine Weile dauern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Abstimmen**.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

   Die Liste der lokalen Änderungen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden, wird erneut erstellt. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.
4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.

   Überprüfen Sie den Instanzvergleichsdatensatz.
   - Die zugehörige Liste *Remote und nicht lokal* zeigt die Versionen, die zum Abrufen vom übergeordneten Element bereit sind.
   - Die zugehörige Liste *Lokal und nicht remote* zeigt die Versionen, die in die Warteschlange gestellt oder ignoriert werden können.



5. Klicken Sie auf **Team-Dashboard**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Versionen abrufen aus der übergeordneten Instanz und dann Kollisionen auflösen.
7. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Kollisionen in Team Development lösen

Eine *Kollision* wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen einer anderen Version sind, die darauf hinweisen, dass ein anderer Benutzer denselben Datensatz geändert hat, den Sie geändert haben. Das Team-Dashboard zeigt die Anzahl der Kollisionen zwischen der lokalen und der übergeordneten Instanz an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um sicherzustellen, dass Ihre Änderungen nicht mit anderen Entwicklungsanstrengungen kollidieren, sollten Sie Kollisionen beheben, sobald sie erkannt werden. Sie müssen alle Kollisionen lösen, bevor Sie Veröffentlichungen oder Abrufe durchführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Kollisionen** oder klicken Sie auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile und wählen Sie **Kollision auflösen** aus.
   Alternativ können Sie den Datensatz öffnen und auf den zugehörigen Link **Kollision auflösen** klicken.
   Auf der Seite „Kollision auflösen“ wird ein Vergleich zwischen der Version, die aus dem übergeordneten Element abgerufen wurde, und Ihrem lokalen Datensatz angezeigt. Die Seite hebt die Unterschiede hervor.
4. Überprüfen Sie die Unterschiede, und führen Sie eine Aktion aus.
   Das System führt diese Aktion aus und löscht auch die Kollision für zukünftige Veröffentlichungen/Abrufe.
5. Wiederholen Sie den Prozess für jede verbleibende Kollision.

Ergebnisse

Das System speichert die zusammengeführten Änderungen und löst die Kollision auf.

Zugehörige Informationen

Mit aktueller Version vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Einschränkungen beim Aktualisieren von Datensätzen

Es gibt einige Arten von Datensätzen, die Sie nicht zusammenführen können, während Sie die Unterschiede auf den Seiten „Vergleiche mit aktuellem“ und „Kollision auflösen“ beheben.

Datensatztypen, die nur die Wahl zwischen dem Zurücksetzen oder dem Akzeptieren des abgerufenen oder aktuellen Datensatzes zulassen

Für die folgenden Datensatztypen können Sie keine einzelnen Werte zusammenführen. Unterschiede, die die folgenden Datensatztypen betreffen, zeigen hingegen einen Nur-Lese-Vergleich an und ermöglichen die Wahl zwischen Aktualisieren und Zurücksetzen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sys_choice [Auswahl]
- sys_choice_set [Auswahlsatz]
- sys_ui_form [Formular]
- sys_ui_list [Liste]
- sys_ui_related_list [zugehörige Liste]
- sys_ui_section [Formularabschnitt]
- wf_workflow [Workflow]
- wf_workflow_version [Workflow -Version]

Team Development, Seite Kollision auflösen: Optionen **Abgerufene Version verwenden** und **Lokale Version verwenden**.

Aktualisierungsverlauf, Vergleich mit aktueller Seite: Vergleich nicht aktueller Aktualisierungsversionen mit der aktuellen Aktualisierungsversion. Ermöglicht nur die Option **Basissystemversion wiederherstellen**.

Feldtypen, die das Zusammenführen nicht unterstützen

Die folgenden Feldtypen unterstützen kein individuelles Zusammenführen von Versionen oder Updates:

- auto_increment [Auto-Increment]
- auto_number [Auto-Nummer]
- breakdown_element [Aufgliederungselement]
- catalog_preview [Katalogvorschau]
- Sammlung [Sammlung]
- color_display [Farbanzeige]
- composite_field [zusammengesetztes Feld]
- komprimiert [komprimiert]
- Softwarezähler [Zähler]
- Währung [Zähler]
- data_array [Datenarray]
- data_object [Datenobjekt]
- Datenstruktur [Datenstruktur]
- Datum [Anderes Datum]
- datetime [Basisdatum/-zeit]
- days_of_week [Wochentage]
- document_id [Dokument-ID]
- due_date [Fälligkeitsdatum]
- Email [E-Mail]
- external_names [externe Namen]
- field_list [Feldliste]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- float [Gleitkommazahl]
- glide_action_list [UI Actionliste]
- glide_precise_time [Genaue Zeit]
- glide_var [Glide-Variable]
- image [Grundbild]
- index_name [Indexname]
- int [Integerzeichenfolge]
- integer_time [Zeit Ganzzahl]
- ip_address [IP-Adresse]
- journal [Journal]
- journal_input [Journaleingabe]
- journal_list [Journalliste]
- long [Lange Integerzeichenfolge]
- mask_code [Maskencode]
- metric_absolute [Metrik absolut]
- metric_counter [Metrikzähler]
- metric_derive [Metrikableitung]
- metric_gauge [Metrikanzeige]
- mid_config [MID-Server Konfiguration]
- month_of_year [Monat des Jahres]
- multi_small [Kleiner mehrzeiliger Textbereich]
- name_values [Name/Werte]
- nl_task_int1 [NL Aufgabe Integer 1]
- order_index [Bestellindex]
- password [Passwort (einfach verschlüsselt)]
- percent_complete [Prozent abgeschlossen]
- ph_number [Telefonnummer]
- phone_number [Telefonnummer (nicht verwendet)]
- phone_number_e164 [Telefonnummer (E164)]
- price [Preis]
- reference_name [Referenzname]
- related_tags [zugehörige Tags]
- reminder_field_name [Erinnerungsfeldname]
- repeat_count [Wiederholungszählung]
- repeat_type [Wiederholungstyp]
- replication_payload [Replizierungsnutzlast]
- schedule_date_time [Zeitplan Datum/Uhrzeit]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- short_field_name [Kurzfeldname]
- short_table_name [Kurztabellenname]
- Slushbucket [Slushbucket]
- source_id [Quellen ID]
- source_name [Quellenname]
- source_table [Quelltabelle]
- string_boolean [<keine>]
- sys_class_name [System Klassenname]
- sysrule_field_name [Systemregel-Feldname]
- Tabelle []
- Text []
- Zeit []
- timer [Timer]
- translated [übersetzt]
- tree_code [Strukturcode]
- tree_path [Strukturpfad]
- user_image [Bild]
- user_input [Benutzereingabe]
- variables [Variablen]
- version [Version]
- video [Video]
- week_of_month [Woche des Monats]
- wide_text [Breiter Text]
- wms_job [WMS-Job]
- workflow [Workflow]

Zugehörige Informationen

Kollisionen in Team Development lösen

Mehrere Kollisionen lösen

Sie können mehrere Kollisionen auflösen, ohne die Unterschiede zwischen der lokalen und der abgerufenen Version zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen, die Sie auflösen möchten.
4. Verwenden Sie in der *Auswahlliste Aktionen* eine der folgenden Methoden, um die Kollision zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Laden der vom übergeordneten Element abgerufenen Version als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen	Wählen Sie **Abgerufene Version verwenden** aus.
Die lokale Version (lokaler Datensatz) als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen beibehalten. Die abgerufenen Versionen werden zum Versionsverlauf für die Datensätze hinzugefügt.	Wählen Sie **Lokale Version verwenden** aus.

Team-Entwicklungs-Setup

Um die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen zu ermöglichen, können Administratoren die Team Entwicklungs-Instanzhierarchie einrichten und Zugriffsberechtigungen für Entwickler erteilen.

Zugriffsrechte für Entwickler

Um Team Development verwenden zu können, müssen Anwendungsentwickler für jede Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie über eine Reihe von Anmeldeinformationen verfügen.

Durch die Platzierung einer Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie werden die erforderlichen Anmeldeinformationen bestimmt.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Team Development

Gewünschter Zugriff	Anforderungen an die Anmeldeinformationen
Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung	Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, auf die Sie zugreifen
Berechtigung für Remote-Instanz registrieren	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, die Sie registrieren • Ein Benutzer mit der Rolle „teamdev_user“ in der Instanz, die Sie registrieren
Berechtigung für das Veröffentlichen von Änderungen aus einer Entwicklerinstanz in die übergeordnete Instanz	Ein Benutzer mit der Administratorrolle, die in der Remote-Instanzkonfiguration konfiguriert ist.
Berechtigung für den Vergleich mit einer registrierten Remote-Instanz	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der registrierten Entwicklungsinstanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_user“-Rolle in der registrierten Entwicklungsinstanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Team Development (Fortsetzung)

Gewünschter Zugriff	Anforderungen an die Anmeldeinformationen
Zugang zum Modul Code-Überprüfungsanfragen	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der übergeordneten Instanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_code_reviewer“-Rolle in der übergeordneten Instanz

Hinweis:
Die Rolle teamdev_user gewährt keinen Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung und ist nicht für Entwickler gedacht, die an lokalen Entwicklungsinstanzen arbeiten. Sie beabsichtigt, Entwicklern nicht-Administratorzugriff auf Remote-Instanzen, wie die übergeordnete Instanz, oder eine Peer-Entwicklungsinstanz zu gewähren.

Ausschlussrichtlinie erstellen

Anwendungsentwickler können eine Ausschlussrichtlinie erstellen, um Veröffentlichungen oder Abrufe auf bestimmte Instanzen in der Team-Entwicklungs-Hierarchie zu verhindern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Ausschlussrichtlinie**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular „Ausschlussrichtlinie“ aus (siehe Tabelle).
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Ausschlussrichtlinie“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie eine eindeutige Beschreibung der Richtlinie ein.
Richtlinie	Wählen Sie aus, wann die Richtlinie angewendet wird. Verfügbare Optionen: ○ Nur Veröffentlichung ○ Veröffentlichung und Abruf ○ Nur Abruf
Remoteinstanz	[Optional] Wählen Sie eine bestimmte Remote-Instanz aus, um Änderungen während Pull-Vorgängen zu ignorieren. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Änderungen aller Remote-Instanzen ignoriert.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, für die Änderungen ignoriert werden sollen.
Bedingungen	Wählen Sie zu dem Tabellennamen zusätzliche Kriterien aus, die eine Änderung erfüllen muss, um ignoriert zu werden. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die *Richtlinie Nur Veröffentlichen* gilt.

Remote-Instanzen definieren

Definieren Sie für jede Instanz andere Instanzen in der Hierarchie als Remote-Instanzen.

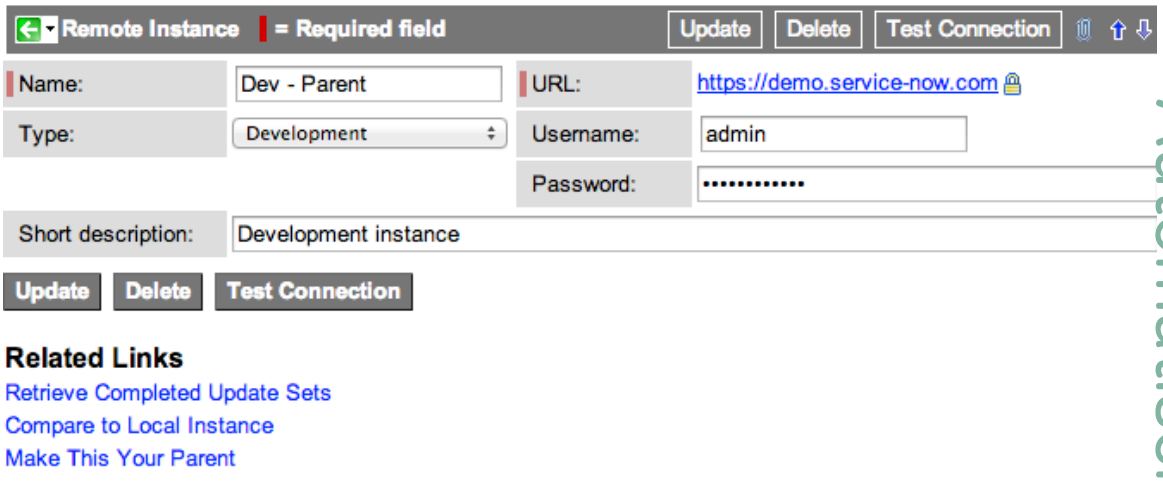
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So richten Sie beispielsweise Remote-Instanzen für Sub-Dev 1 ein:

Prozedur

1. Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung aktiviert ist, melden Sie sich bei der Remote-Instanz an und fügen Sie Sub-Dev 1 als Ausnahme hinzu.
2. Navigieren Sie in Sub-Dev 1 zu **Teamentwicklung** > **Remoteinstanzen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Definieren Sie die Remote-Instanz, z. B. Dev-Parent, indem Sie das Formular ausfüllen (siehe Tabelle).



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 5 für jede Instanz in der Hierarchie, in der diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss (z. B. Sub-Dev 2 und Sub-Dev 3).

Remoteinstanz-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der die Instanz beschreibt.
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz als Mitglied von Team Development mit der Remote-Instanz kommuniziert. Team-Entwicklungs-Vorgänge, z. B. Vergleichen von Änderungen zwischen Instanzen oder Auswählen einer übergeordneten Instanz, sind nur für aktive Remote-Instanzen verfügbar.
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der Team-Entwicklungs-Vorgänge für die Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss eine entsprechende Rolle in der Remote-Instanz haben.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Codeüberprüfung aktivieren

Sie können eine Codeüberprüfung aller für eine Instanz veröffentlichten Änderungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Checkbox **Ja** für *aus. Wenn diese Eigenschaft auf Ja gesetzt ist, ist eine Codeüberprüfung erforderlich, bevor in dieser Instanz veröffentlicht wird* (com.snc.teamdev.requires_codereview).
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Durch das Festlegen dieser Eigenschaft wird das Modul „Codeüberprüfungsanforderungen“ zum Anwendungsmenü hinzugefügt. Alle Änderungen an dieser Instanz müssen in der Datenbank in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* gespeichert werden, bis ein Mitglied der Gruppe Team Development-Codeüberprüfer sie genehmigt.

Übergeordnete Instanz auswählen

Eine Instanz kann mehrere Peer-Instanzen haben, aber nur eine übergeordnete Instanz.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die übergeordnete Instanz ist die einzige Instanz, aus der Sie Änderungen abrufen und in der Sie Änderungen veröffentlichen können.

Die übergeordnete Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. Zum Beispiel muss eine Entwicklungsinstanz der Genfer Release-Familie auch eine übergeordnete Instanz der Genfer Release-Familie haben. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einer anderen Release-Familie auswählen, zeigt das Team-Entwicklungs-Dashboard eine Fehlermeldung an und verhindert, dass Sie Änderungen abrufen und abstimmen. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einem anderen Patch-Release auswählen, zeigt das Dashboard eine Warnmeldung an, erlaubt Ihnen jedoch, Änderungen abzurufen und abzustimmen.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

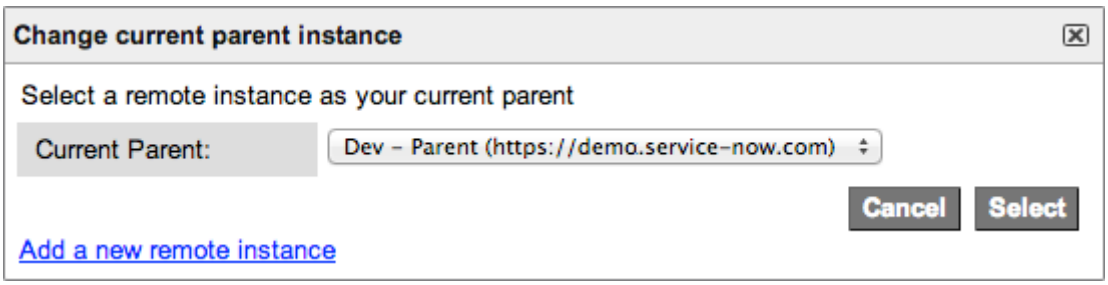
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf den entsprechenden Link:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen der Team-Dashboard-Systemsteuerung

Optionen	Beschreibung
<Instanzname und URL> verwenden	Wählt die zuletzt definierte Remote-Instanz als übergeordnete Instanz aus.
Andere Instanz wählen	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine andere Remote-Instanz auswählen oder eine neue Remote-Instanz definieren können.
Neue Instanz registrieren oder alle Remote-Instanzen auflisten	Öffnet das Remote-Instanzformular oder die Liste, in der Sie eine neue Remote-Instanz definieren können. Diese Optionen sind verfügbar, wenn keine Remote-Instanzen definiert sind.



3. Wenn Sie in Schritt 2 eine neue Remote-Instanz definiert haben, wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 2 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.

   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit der übergeordneten Instanz vergleicht. Sie generiert dann die Liste der lokalen Änderungen und berechnet die Anzahl der Änderungen, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden. Der Abgleich überprüft auch die Instanzversionen.

4. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab, wenn sich beide Instanzen in derselben Release-Familie befinden.

Hinweis:
Die übergeordnete Instanz wird in der Systemeigenschaft `glide.apps.hub.current` gespeichert.

Instanzhierarchie einrichten

Richten Sie eine Instanzhierarchie ein, die Ihren Entwicklungszyklus am besten unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Instanzhierarchie eingerichtet wird, in der mehrere Peer-Unterentwicklungsinstanzen die gleiche übergeordnete Entwicklungsinstanz aufweisen. Eine komplexere Konfiguration kann jedoch erforderlich sein, um mehrere Projektteams oder andere Kundenanforderungen zu bearbeiten.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

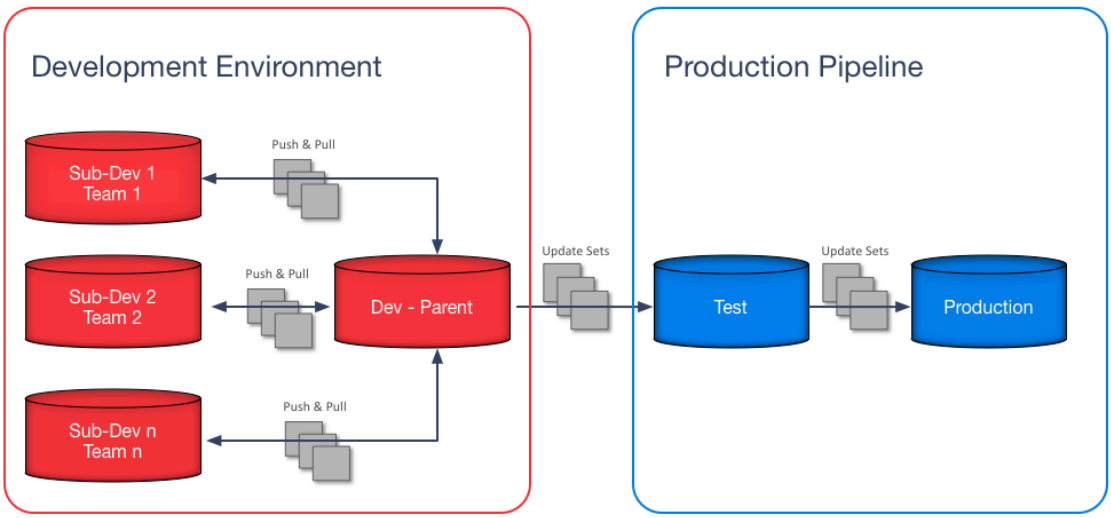
Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

Prozedur

1. Stellen Sie eine übergeordnete Entwicklungsinstanz in derselben Softwareversion (z. B. Dublin) als Zielinstanz (z. B. Produktion) bereit.
2. [Empfohlen] Klonen Sie die Produktionsinstanz in die übergeordnete Entwicklungsinstanz.
3. Stellen Sie Unterentwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit.
4. **Wahlweise:** Melden Sie sich bei der übergeordneten Entwicklungsinstanz an und klonen Sie sie in den Unterentwicklungsinstanzen.
5. In jeder Unterentwicklungsinstanz:
   a. Definieren Sie Remote-Instanzverbindungen zu anderen Instanzen in der Hierarchie, in denen diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss.
   b. Wählen Sie die übergeordnete Instanz.
   c. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
   d. Zugriffsrechte gewähren für geeignete Entwickler.



Codeüberprüfungen

Team-Entwicklungs-Administratoren können verlangen, dass Veröffentlichungen einer Codeüberprüfung unterzogen werden, bevor sie akzeptiert werden.

Wenn die Codeüberprüfung aktiviert ist, löst das Durchführen einer Änderung an der übergeordneten Instanz den Workflow für die Codeüberprüfung aus. Standardmäßig erhalten Benutzer mit der Rolle „teamdev_code_reviewer“ Benachrichtigungen zur Überprüfung der Änderungen und können Änderungen genehmigen oder ablehnen. Die Codeüberprüfer in Team Development haben die Rolle teamdev_code_reviewer.

Überprüfer können für jede Änderung die folgenden Informationen anzeigen.

- Aus welcher Remote-Instanz die veröffentlichte Änderung stammt.
- Wer die Änderung in der übergeordneten Instanz veröffentlicht hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wie die Änderung heißt.
- Wann die Änderung erstellt wurde.
- Welche Versionen die Änderung beinhaltet.

Überprüfer müssen eine Veröffentlichung aus der Team Development-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

Während Änderungen an der übergeordneten Instanz überprüft werden, kann eine untergeordnete Instanz die folgenden Aktivitäten nicht ausführen, die die übergeordnete Instanz betreffen:

- Änderungen in der übergeordneten Instanz veröffentlichen.
- Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
- Änderungen mit der übergeordneten Instanz abstimmen.
- Die übergeordnete Instanz in eine andere Instanz ändern.
- Den Remote-Instanzdatensatz für die übergeordnete Instanz löschen.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Sie müssen E-Mail-Benachrichtigungen in der Instanz aktivieren, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist, um Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung zu senden.

Der Workflow zur Codeüberprüfung in Team Development sendet Benachrichtigungen an Mitglieder der Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, wenn:

- Eine Veröffentlichung eine Codeüberprüfung erfordert.
- Ein Benutzer eine Veröffentlichung abbricht.

Wenn der Benutzer, der die Änderungen veröffentlicht hat, über einen Benutzerdatensatz mit einer E-Mail-Adresse in der Instanz verfügt, für die die Codeüberprüfung erforderlich war, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, wenn die Genehmigungsphase den Status *Abgeschlossen* (genehmigt) oder *Codeänderungen abgelehnt* erreicht.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung enthalten die folgenden Informationen:

Tabelle für Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Name der Benachrichtigung	Tabelle	Inhalt
Update der Codeüberprüfung für Entwickler	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Name der Veröffentlichung • Genehmigungsphase der Veröffentlichung (genehmigt oder abgelehnt) • Link zu der Instanz, in der die Codeüberprüfungsanforderung erstellt wurde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung (Fortsetzung)

Name der Benachrichtigung	Tabelle	Inhalt
Codeüberprüfer über abgebrochene Überprüfung benachrichtigen	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Der Benutzer, der die Überprüfung abgebrochen hat • Die Veröffentlichung wurde abgebrochen

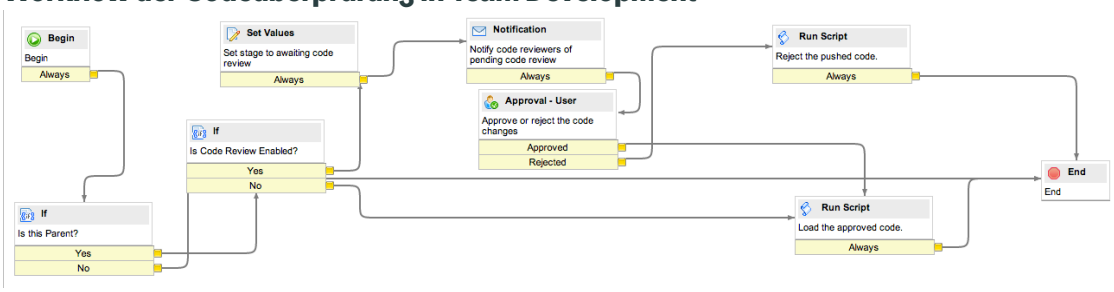
Workflow der Codeüberprüfung

Der Workflow der Codeüberprüfung in Team Development verwaltet, wie Änderungen im übergeordneten Element veröffentlicht werden.

Standardmäßig gilt für diesen Workflow:

- Er beginnt, wenn Änderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlicht werden.
- Er überprüft, dass die Eigenschaft „Codeüberprüfung“ in der übergeordneten Instanz aktiv ist.
- Er legt den Status von Änderungen, für die eine Genehmigung erforderlich ist auf *Warte auf Codeüberprüfung* fest.
- Er benachrichtigt die Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, veröffentlichte Änderungen zu überprüfen, sofern dies konfiguriert ist.
- Er lädt genehmigte Änderungen oder setzt Änderungen in die Stufe *Codeänderungen abgelehnt*.

Workflow der Codeüberprüfung in Team Development



Warnung:
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Workflow ändern, da die Codeüberprüfungsfunktion dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Ausschlussrichtlinien

Sie können bestimmte Dateien von der Änderungsnachverfolgung ausschließen, indem Sie eine Ausschlussrichtlinie erstellen.

Wenn eine Änderung mit einer Ausschlussrichtlinie übereinstimmt, generiert die Änderung keine Datensätze in der Liste der lokalen Änderungen. Die Änderung generiert weiterhin lokale Versions- und Update Set-Datensätze wie bisher. Siehe Ausschlussrichtlinie erstellen.

Hinweis:
Die Ausschlussrichtlinie gilt für Änderungen, die während eines Abgleichvorgangs ermittelt wurden. Wenn Sie eine Ausschlussrichtlinie nach einer Abstimmung erstellen, verfolgt Team Development die Änderungen bis zur nächsten Abstimmung weiter nach.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanzhierarchien

Mit Team Development können Sie ein verteiltes Versionskontrollsystem zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, in denen jede Instanz als Quell-Repository oder Zweig fungiert.

Entwickler verwenden separate Instanzen, um gleichzeitig an verschiedenen Funktionen, Anwendungen oder Produktversionen zu arbeiten. Mit Team Development können Entwickler Code zwischen diesen Instanzen freigeben und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses auflösen.

Mit Team Development können Sie Beziehungen zwischen Instanzen herstellen, und es stellt einen Mechanismus zum Übertragen von Änderungen zwischen Instanzen bereit, der bei Bedarf in den Update Set-Prozess integriert wird. In einer Team Development-Instanzhierarchie verfügt jede Nicht-Produktionsinstanz über eine übergeordnete Instanz. Instanzen, die dieselbe übergeordnete Instanz haben, sind Peer-Instanzen. Die gemeinsam genutzte übergeordnete Instanz wird zum zentralen Hub oder Repository, und alle Peer-Instanzen werden damit synchronisieren.

Veröffentlichungen und Abrufe

Entwickler synchronisieren ihre Instanzen mit der übergeordneten Instanz, indem sie Versionen angepasster Datensätze veröffentlichen und abrufen und Kollisionen zwischen Versionen in der übergeordneten Instanz und der Entwicklungsinstanz auflösen.

Entwickler können Peer-Instanzen miteinander vergleichen und Code freigeben oder Kollisionen auflösen, bevor Versionen an die übergeordnete Instanz übertragen werden.

Beim Abrufen aus dem übergeordneten Element werden Versionen von Datensätzen abgerufen, die über Kunden-Updates verfügen. Beim Abrufen werden alle Versionen abgerufen, die noch nicht in die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden, einschließlich alter Versionen. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Sie müssen alle Kollisionen auflösen, bevor Sie mit weiteren Veröffentlichungen oder Abrufen fortfahren.

Beim Veröffentlichen im übergeordneten Element wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen. Sie können auswählen, welche Änderungen für das übergeordnete Element veröffentlicht werden sollen. Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Veröffentlichte Versionen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element nachverfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen.

Beim Vergleich werden die Unterschiede zwischen zwei Peer-Instanzen erfasst. Sie können auswählen, welche Versionen aus einer Peer-Instanz abgerufen werden sollen.

Die zugehörige Liste *Veröffentlichungen und Abrufe* im Team-Dashboard zeigt den Benutzer, der eine Änderung erstellt hat, und die Remote-Instanz an, in der die Änderung erstellt wurde.

Team-Entwicklungs-Prozess

Der Standardprozess von Team Development richtet die Instanzhierarchie ein, gewährt dem Entwickler Zugriffsrechte, verwaltet die Verschiebung von Entwicklungsänderungen aus Entwicklungsinstanzen in Testinstanzen und befördert Anwendungen in die Produktionsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Richten Sie die Entwicklungsinstanzhierarchie ein, wie Instanzhierarchie einrichten in beschrieben.
   a. Stellen Sie Entwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die Zielinstanz bereit. Verwenden Sie beispielsweise die Softwareversion, die auf Ihrer Produktionsinstanz ausgeführt wird.
   b. [Empfohlen] Klonen Sie die Ziel- in die Entwicklungsinstanzen.
   c. Definieren Sie für jede Instanz die übergeordnete Instanz.
   d. [Optional] Definieren Sie für jede Instanz die Peer-Instanzen.
   e. Rufen Sie für jede Instanz alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
2. Gewähren Sie den entsprechenden Entwicklern Zugriffsrechte für Unterentwicklungsinstanzen.
3. Entwickeln Sie Anpassungen für Unterentwicklungsinstanzen.

   Verwenden Sie das Team-Dashboard, um die Entwicklungsaktivitäten zu verfolgen.
   - Rufen Sie Versionen aus der übergeordneten Instanz ab, z. B. Versionen, die von anderen Unterentwicklungsinstanzen veröffentlicht wurden. Lösen Sie ggf. Konflikte mit der aktuellen lokalen Version.
   - Verfolgen Sie lokale Änderungen nach. Änderungen in der Warteschlange, die bereit sind, für die übergeordnete Entwicklungsinstanz veröffentlicht zu werden.
   - Vergleichen Sie Versionen in Peer-Instanzen. Lösen Sie alle Konflikte.
4. Wenn ein Feature bereit ist, in die übergeordneten Entwicklungsinstanz befördert zu werden, veröffentlichen Sie die aktuelle Version der angepassten Datensätze.
5. **Wahlweise:** Lassen Sie die veröffentlichte Version von Codeüberprüfern genehmigen oder ablehnen.
6. Testen Sie das Feature und befördern Sie es entsprechend Ihrem Prozess zum Test- und Releasemanagement in die Produktion.

Zugehörige Informationen

Teamentwicklung

Zugriffsrechte für Entwickler

Version veröffentlichen

Team-Entwicklungs-Rollen

Um Team Development verwenden zu können, müssen Entwickler über Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz verfügen.

Um Veröffentlichungen in der übergeordnete Instanz zuzulassen, muss eine Remote-Instanzverbindung mit einem Benutzeraccount definiert sein, das über Administratorzugriff auf die übergeordnete Instanz verfügt.

Informationen zum Beschränken des Entwicklerzugriffs auf die übergeordnete Instanz finden Sie unter Zugriffsrechte gewähren für Entwickler.

Um die Codeüberprüfungsfunktionen verwenden zu können, müssen Benutzer über die Rolle teamdev_code_reviewer verfügen. Siehe Codeüberprüfung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionen

Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Administratoren können auch Versionen zwischen Instanzen mit Update Sets oder Team Development übertragen.

Versionsdatensatz-Navigation

Es gibt verschiedene Methoden zum Anzeigen einer Liste von Versionen eines Objekts.

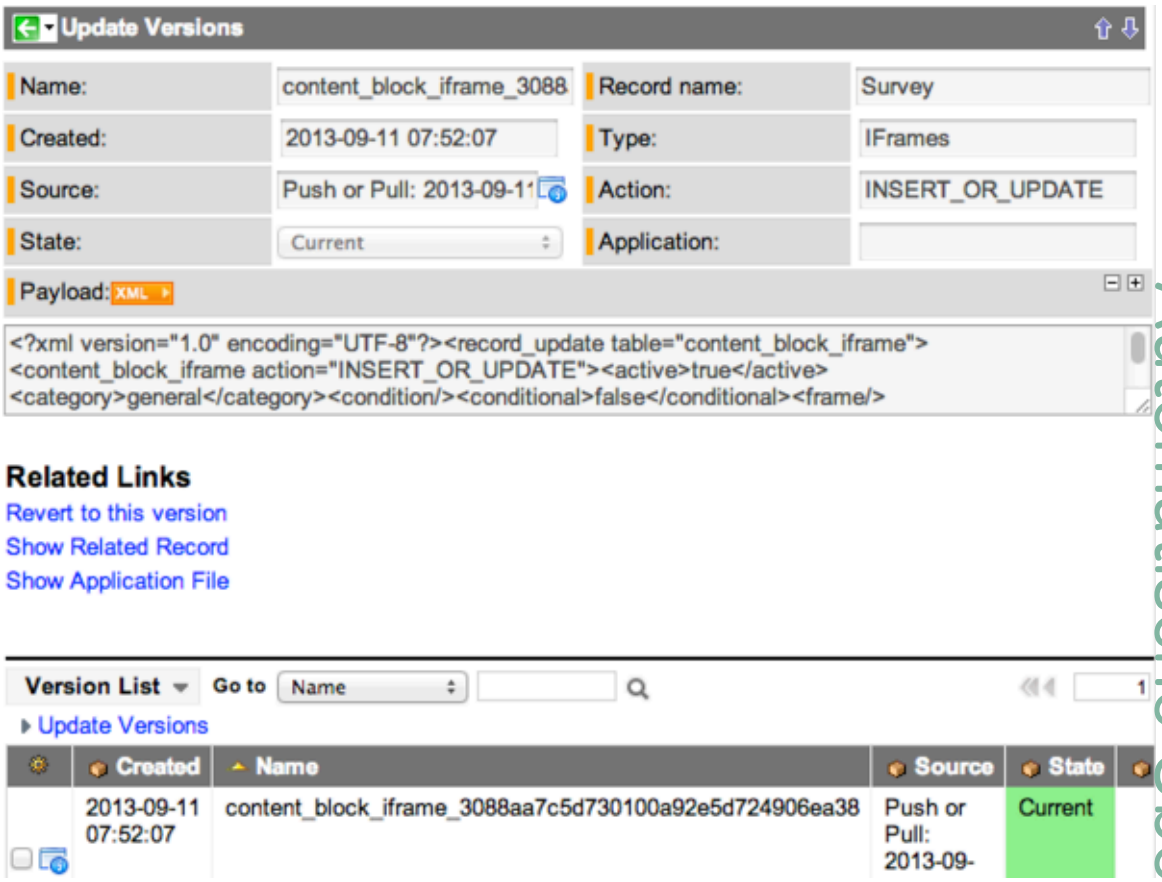
- Klicken Sie für Formulare mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
- Führen Sie für Listen die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
  - Liste v2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Listenlayout**.
  - Listenversion 3: Öffnen Sie das Titelmenü, und wählen Sie **Listenlayout** aus.
- Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Versionen anzeigen**.
- Fügen Sie für Tabellen, die das Attribut update_synch verwenden, die zugehörige Liste **Versionen** zum Formular hinzu. Diese Liste ist standardmäßig in mehreren Formularen enthalten, einschließlich Business Rules, Benutzeroberflächenaktionen und Client-Skripts.
- Klicken Sie für jedes anpassbare Objekt mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen**. Scrollen Sie dann runter zur zugehörigen Liste *Zugehörige Datensatzversionen*.

Von einem Versionsdatensatz aus können Sie navigieren zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dem angepassten Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Versionsdatensatz



Versionsübertragung

Administratoren übertragen Versionsdatensätze zwischen Instanzen, indem sie Anpassungen mit Update Sets oder der Team Development-Anwendungen verschieben.

- Update Sets: Durch das Festlegen eines Update Sets werden Versionen hinzugefügt. Für jedes Update im Update Set wird die Version, die dem Update entspricht, in der lokalen Instanz hinzugefügt.
- Team Development:
  - Durch das Abrufen werden alle Versionen angepasster Datensätze, die noch nicht abgerufen wurden, aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der lokalen Instanz hinzugefügt.
  - Durch das Veröffentlichen wird der übergeordneten Instanz nur die aktuelle lokale Version hinzugefügt, nicht alle lokalen Versionen.
  - Durch das Laden von Änderungen aus Peer-Instanzen werden ausgewählte Versionen zur lokalen Instanz hinzugefügt.

Versionsdatensätze

Die Tabelle der Update-Versionen [sys_update_version] enthält Datensätze, die den Status eines anpassbaren Objekts zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein anpassbarer Datensatz ist jedes Objekt, das von Update Sets verfolgt wird, z. B. Business Rules oder Skripteinbindungen. Ein neuer Versionsdatensatz wird automatisch erstellt, wenn ein Benutzer einen anpassbaren Datensatz oder die Anwendungsdatei für den anpassbaren Datensatz ändert.

Ein stellt die Version eines Basissystemobjekts dar, wie sie beim letzten Upgrade bereitgestellt wurde. Baseline-Versionen werden nur für Objekte erstellt, die von einem Benutzer geändert wurden, und werden bei jeder Aktualisierung des Systems aktualisiert.

Versionstabelle aktualisieren

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Identifier zum Zusammenführen von Versionen desselben benutzerdefinierten Datensatzes.
Datensatzname	Name des benutzerdefinierten Datensatzes
Quelle	Indikator, der angibt, wie die Version in der Instanz hinzugefügt wurde. • System-Upgrade: von einem Software-Upgrade (Baseline-Version). • Update Set: von einem Update Set, das für die Instanz erstellt oder festgelegt wurde. • Abrufverlauf: von einem Abruf in der Team Development.
Status	Indikator dafür, ob die Version in der Instanz geladen ist oder wurde. • Aktuell: Die Version wird aktuell geladen. • Vorherige: Die Version wurde zuvor in die Instanz geladen. Wenn eine aktuelle Version durch eine neue Version ersetzt wird, wird sie zu einer vorherigen Version. • Verlauf: Die Version wurde nie in die Instanz geladen und nur zu Verlaufszwecken eingefügt, z. B. beim Abrufen von Versionen aus dem übergeordneten Element in Team Development.
Anwendung	Die Anwendung für den benutzerdefinierten Datensatz, wenn dieser einer Anwendung zugewiesen ist.
Payload	Die Daten für diese Version des benutzerdefinierten Datensatzes.
Zusätzliche Felder in der Listenansicht	
Wiederhergestellt aus	Ein Verweis auf den älteren Versionsdatensatz, wenn diese Version durch Wiederherstellen einer älteren Version erstellt wurde.
Felder, die durch Konfigurieren des Formulars hinzugefügt werden können	
Instanzname	Der Name der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Instanz-ID	Die URL der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Zugehörige Listen in der Formularansicht	
Versionsliste	Alle Versionen des benutzerdefinierten Datensatzes, die in der Instanz verfügbar sind.

Zugehörige Informationen

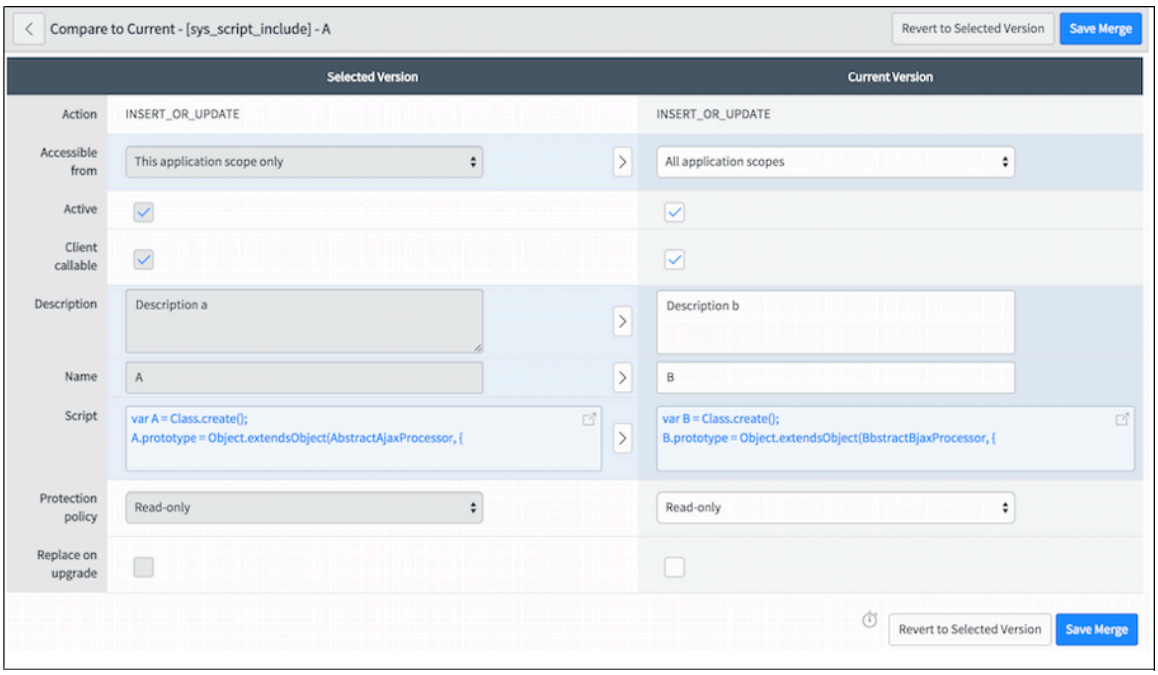
Teamentwicklung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

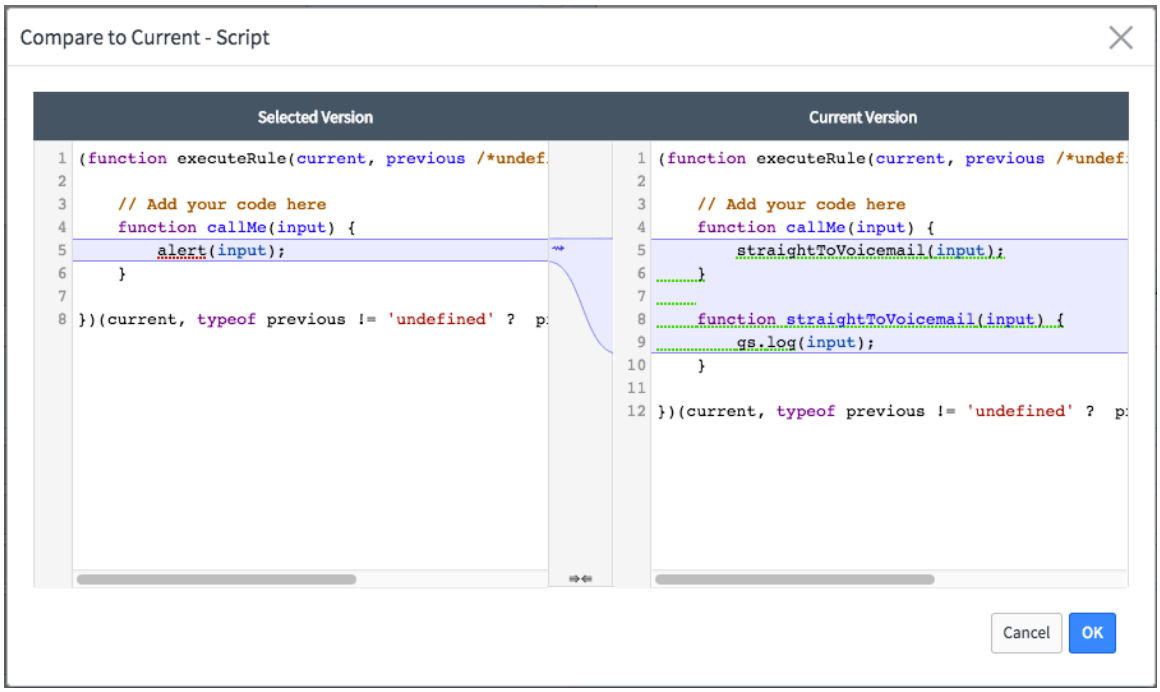
Zusammenführungs-Tool

Mit dem Tool zum Vergleichen von Zusammenhängen können Administratoren die Unterschiede zwischen zwei Versionen eines Datensatzes vergleichen.

Administratoren können Änderungen auf Feldebene zwischen zwei Versionen vergleichen, Änderungen mithilfe der Kopierfunktion auf Feldebene nach rechts verschieben und dann die Ergebnisse zusammenführen oder zur nicht aktuellen Version zurückkehren. Sie können auf das Diff-Merge-Tool zugreifen, indem Sie Versionen vergleichen, Konflikte lösen oder Kollisionen während der Entwicklung oder nach Upgrades auflösen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Funktionen für Barrierefreiheit

Die Plattform enthält unterstützende Funktionen für Barrierefreiheit, die mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.0 Ebene A übereinstimmen und die Benutzeroberfläche für Benutzer mit Behinderungen zugänglich machen. Diese Funktionen verbessern die Benutzer-Experience beim Zugriff auf Plattformfunktionen mit Eingabehilfefunktionen verwenden.

Im Allgemeinen können Sie die folgenden Standardfunktionen der Tastaturnavigation verwenden:

- Drücken Sie die **Tabulatortaste** zum Navigieren in großen Gruppierungen in einer vordefinierten Reihenfolge, einschließlich des Wechselns zwischen Standardsteuerelementen (Feldern und Listen) in einem Modul oder zwischen Datensätzen auf einer Registerkarte.
- Drücken Sie **Shift Tabulator** in einer vordefinierten Reihenfolge rückwärts zu gehen.

Sehbehinderte Benutzer können mit dem Diff-Merge-Tool navigieren. Screen Reader können alle wichtigen Seiteninhalte lesen. Alle Links und Schaltflächen sind erreichbar, wenn ein kritischer Abschnitt gelesen werden muss. Die akustischen Hinweise von VoiceOver beschreiben den Inhalt des zu lesenden Abschnitts.

Um die Funktionen für Barrierefreiheit zu aktivieren, müssen Administratoren folgende sys_properties-Eigenschaften festlegen:

1. Indem **glide.ui.javascript_editor** auf false eingestellt wird, werden folgende Funktionen zugänglich:
   - Skriptfelder (wie Skript-Include).
   - Skriptvergleich nebeneinander.
2. Durch das Anpassen der Farbeinstellungen sys_properties wird eine hohe Kontrastsichtbarkeit ermöglicht, wodurch die linke und rechte Spalte für sehbehinderte Benutzer leichter zugänglich und besser lesbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **mergetool.bg.left.highlight** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.right.highlight** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.left** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.
- **mergetool.bg.right** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.

Zugehörige Informationen

Mit aktueller Version vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit aktueller Version vergleichen

Sie können eine Version mit der aktuellen Version für jedes anpassbare Objekt vergleichen, das ein Benutzer geändert hat, beispielsweise ein Formularlayout oder eine Business Rule. Sie können auch die lokale und die aktuelle abgerufene Version eines Objekts in Team Development vergleichen. Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.

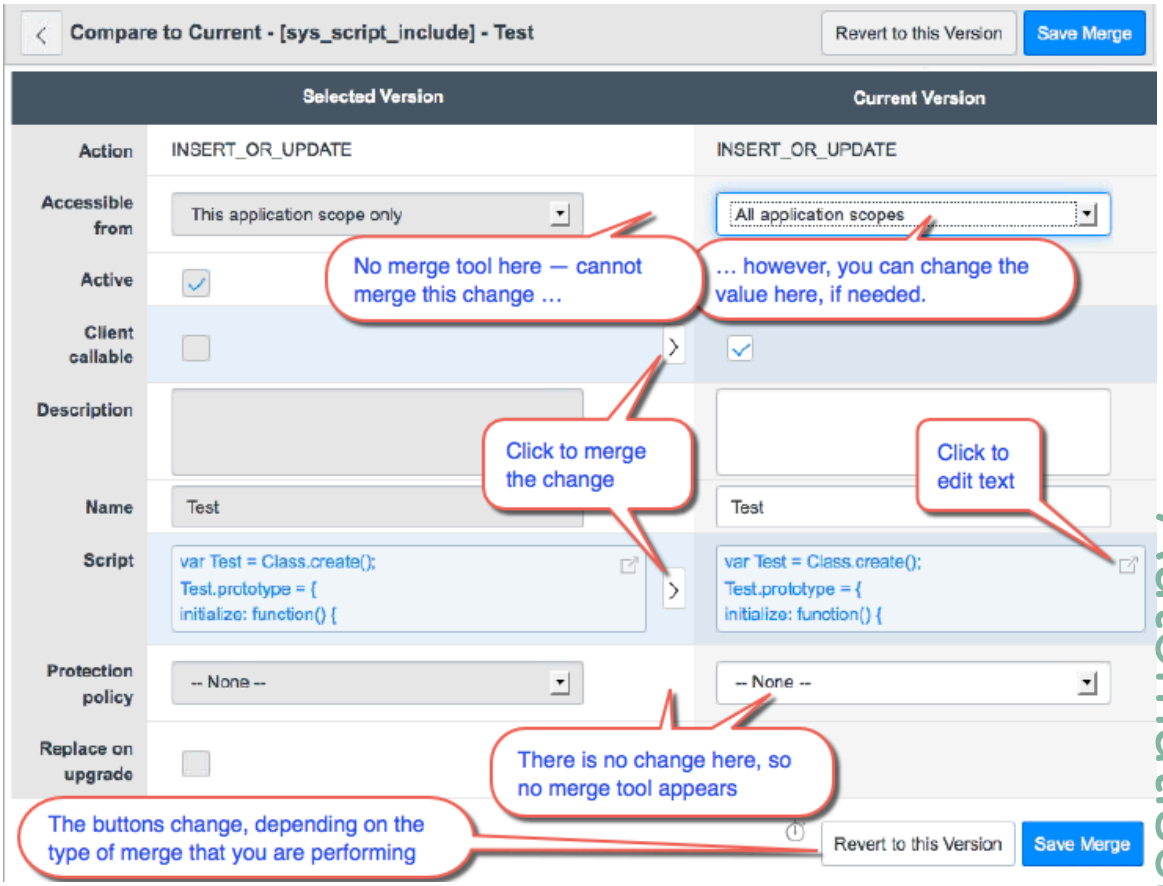
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So vergleichen Sie eine Version mit der aktuellen Version eines Objekts:

Prozedur

1. Öffnen Sie die Seite Mit Aktuellem vergleichen mit einer der in der folgenden Tabelle angegebenen Methoden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Überprüfen Sie auf der Seite „Mit Aktuellem vergleichen“ die sich unterscheidenden Felder.

Zugehörige Informationen

- Zusammenführungs-Tool
- Mit aktueller Version vergleichen
- Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen
- Zwei Versionen eines Artikels vergleichen
- Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf
- Kollisionen in Team Development lösen
- Changes rückgängig machen
- Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Changes rückgängig machen

Sie können Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz rückgängig machen, indem Sie eine ältere Version wiederherstellen.

Prozedur

1. Liste von Versionsdatensätzen für ein Objekt anzeigen
2. **Wahlweise:** Vergleichen Sie die aktuelle Version mit der älteren Version, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Änderungen rückgängig machen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ältere Version und wählen Sie aus **Diese Version wiederherstellen**.
   Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

   Wenn die Wiederherstellung dieser Version aufgrund einer Änderung des Datenbankschemas zu Datenverlust führt, wird im Dialogfeld eine Warnmeldung angezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Aktion zu bestätigen.
   - Die aktuelle Version wird als vorherige Version gekennzeichnet.
   - Ein neuer Versionssatz wird hinzugefügt, der die im vorherigen Schritt ausgewählte Version dupliziert. Diese neue Version wird als aktuelle Version gekennzeichnet.

Hinweis:
Sie können die aktuellste Baseline-Version wiederherstellen. Sie können keine ältere Baseline-Version wiederherstellen.

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Kollisionen in Team Development lösen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Versionen unterdrücken

Administratoren können eine Tabelle so konfigurieren, dass Anpassungen in den Versionen in der Tabelle [sys_update_version] nicht nachverfolgt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Wenn Sie Versionen für Tabellen unterdrücken, funktioniert Team Development möglicherweise nicht ordnungsgemäß und Sie können möglicherweise keine Versionen von Datensätzen in den Tabellen vergleichen und wiederherstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **sys_properties.list**.
2. Erstellen Sie eine neue Eigenschaft:
   - Name: glide.update.suppress_update_version
   - Typ: Zeichenfolge
   - Wert: eine durch Kommata getrennte Liste von Tabellen Der Standardwert ist sys_user, sys_import_set_row.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

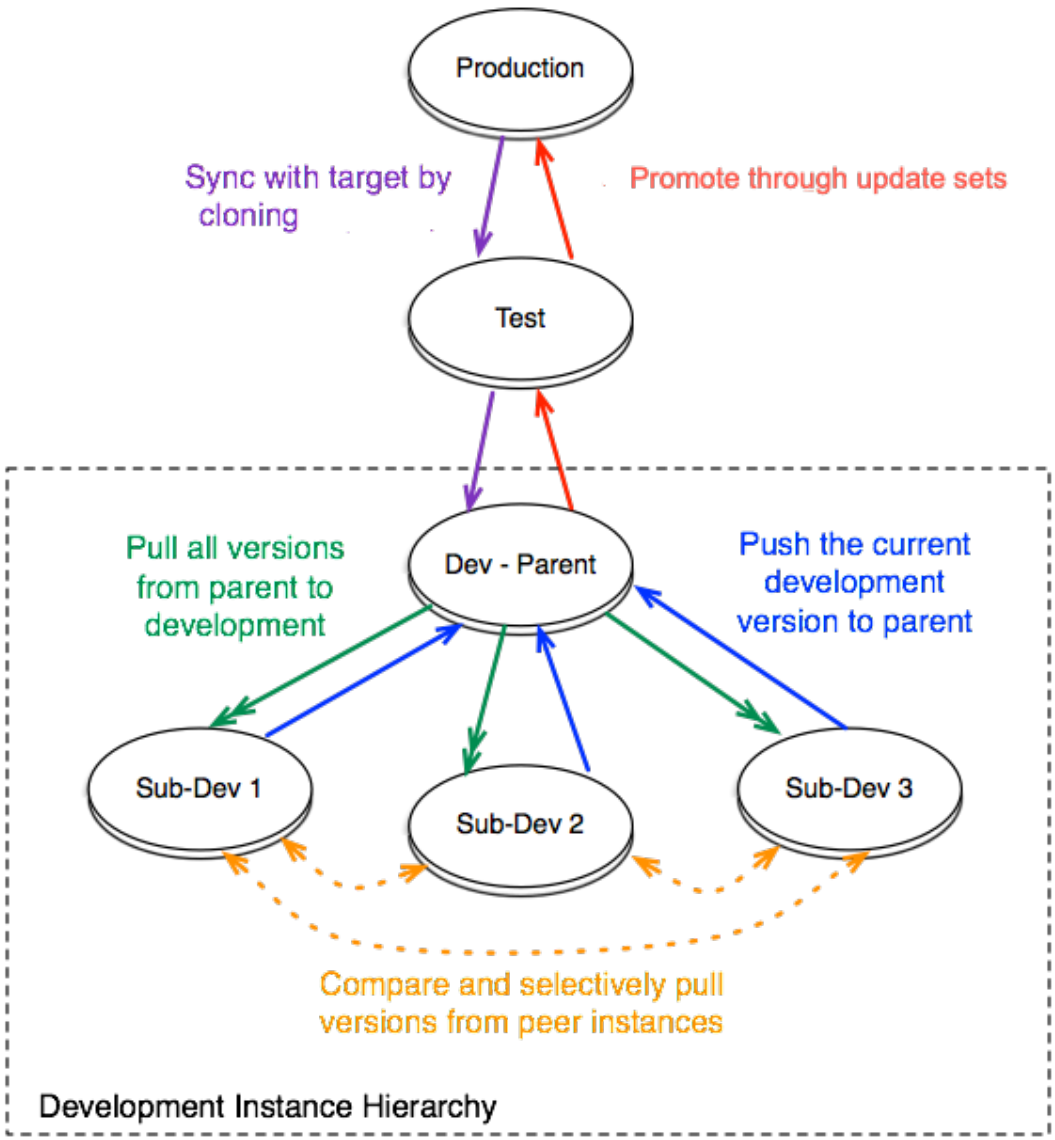
Versionen und lokale Changes

Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem anpassbaren Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz mehrere Versionsdatensätze zugeordnet sein können. Ein lokaler Change Record wird erstellt oder aktualisiert, um auf die aktuelle Version zu verweisen, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz nur ein lokaler Change Record zugeordnet werden kann.

Lokale Change Records verfolgen, welche angepassten Datensätze in der Entwicklungsinstanz Änderungen vorgenommen haben, die sich nicht in der übergeordneten Instanz befinden, sodass Sie Änderungen sammeln können, um sich auf eine Veröffentlichung vorzubereiten.

Team-Entwicklungs-Konzept

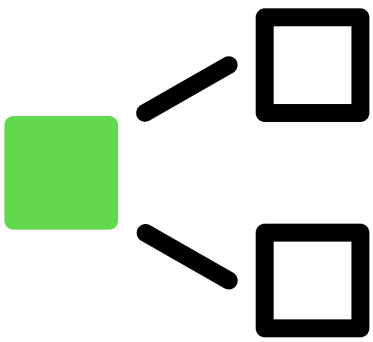
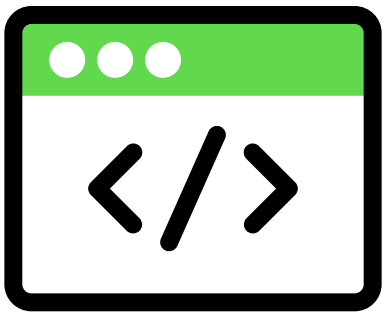


Entwickler können eine lokale Änderung rückgängig machen, um eine vorherige Version eines anpassbaren Datensatzes wiederherzustellen. Die Aktion „Stornieren“ setzt den lokalen anpassbaren Datensatz auf die letzte durch eine Abstimmung identifizierte Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwickeln Ihrer Anwendung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Anwendung, die den Geschäftsanforderungen Ihrer Organisation entspricht. Wählen Sie einen Generator für die Art der Benutzer-Experience oder des Workflows aus, die Sie erstellen möchten.

Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine	Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen	Builder-Bibliothek
		
Beschleunigen Sie Innovationen mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Ermöglichen Sie Entwicklern aller Kompetenzniveaus, Anwendungen im großen Maßstab zu erstellen.	Erweitern oder pflegen Sie vorhandene Anwendungen und Benutzer-Experiences. Verbinden Sie Anwendungen und Daten im gesamten Unternehmen.	Wählen Sie ein Generatortool aus, um schnell eine Anwendung zu entwickeln.

Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine

Erstellen Sie Low-Code-Apps schnell, mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Skalieren Sie die von Anwendern gewünschten unternehmensübergreifenden Experiences sicher.

Ersteller unterstützen

Erstellen Sie Workflow-Apps für unternehmenskritische Aufgaben schnell in der Produktion. Entwerfen Sie mit Anleitungen und Vorlagen, die sich alle innerhalb einer ganzheitlichen Low-Code-Entwicklungs-Experience befinden.

Skalieren Sie die Low-Code-Entwicklung

Ermöglichen Sie Business und IT die Zusammenarbeit sowie die Verwaltung und Steuerung der Low-Code-App-Entwicklung. Legen Sie Entwicklungsgrenzen fest, wenden Sie Standards an und überprüfen Sie die Compliance – alles an einem Ort.

Beschleunigen Sie die Prozessautomatisierung

Automatisieren Sie Prozesse schnell und zeigen Sie den Wert schnell mit nativer Integration und Low Code an. Skalieren Sie Ihre Workflows von einfach bis komplex, mit Konsistenz im gesamten Unternehmen

Binden Sie Ihre Benutzer ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fesseln Sie Benutzer mit einer modernen, einheitlichen Experience, die leicht zu verstehen ist. Erstellen Sie mit einem intuitiven Low-Code-Designer Mobile First-Experiences.

Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und Bereitstellen von Apps mit feiner Steuerung. Debuggen Sie Code, verwalten Sie die Quellcodeverwaltung, und veröffentlichen Sie Ihre Apps von einem zentralen Hub aus.

Erstellen Sie Ihre Apps schneller

Erledigen Sie Ihre gesamte Arbeit an einem Ort, wodurch der Prozess von der Codierung bis zur Bereitstellung beschleunigt wird.

Verwalten Sie Ihre Quelle

Commit, Verzweigung und Zusammenführung in Ihrem Git-Repository mit integrierter Quellcodeverwaltung.

Arbeiten Sie als Team

Bieten Sie einzelnen Entwicklern Zugriff auf bestimmte Anwendungsressourcen, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

Builder-Bibliothek

Jeder Generator erfüllt einen bestimmten Bedarf oder erzeugt einen bestimmten Typ von Daten, z. B. Entscheidungsgenerator, UI Builderund Workspace Builder. Eine vollständige Liste der Generatoren finden Sie unter Generatorbibliothek.

Erstellen von Low-Code-Anwendungen mit App Engine

Erstellen und verwalten Sie benutzerdefinierte Anwendungen in einer einfachen Umgebung mit wenig Code.

App Engine Studio

Verwenden Sie App Engine Studio für die geführte Low-Code-Entwicklung, um eine benutzerdefinierte App von Grund auf oder mit einer Vorlage zu erstellen.

Creator Studio

Verwenden Sie Creator Studio, um mithilfe hilfreicher Vorlagen schnell eine Anforderungs-/Erfüllungs-App basierend auf Servicekatalog] zu erstellen.

ERP-Canvas

Verwenden Sie ERP-Canvas, um eine Verbindung zu einem ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen, ein ERP-Modell zu erstellen und Daten aus dem ERP-System zu extrahieren, z. B. Verkaufsaufträge, Datensätze und Einkaufsdokumente. Sie können die ERP-Daten dann beim Erstellen von Low-Code-Apps auf der Now Platformverwenden.

ERP Customization Mining

Verwenden Sie ERP Customization Mining, um die benutzerdefinierten Anwendungen in Ihrem ERP-System für die Plattformmigration zu finden, z. B. von SAP zu Now Platform.

ServiceNow CLI

ServiceNow CLI Mit können Sie benutzerdefinierte Befehle erstellen, um Anwendungen über die Befehlszeile Ihres lokalen Systems zu verwalten.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Decision Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um Entscheidungstabellen zu erstellen und zu verwalten. Betten Sie die Geschäftslogik in eine Reihe von Wenn-Dann-Entscheidungsregeln ein.

Flow Designer

Flow Designer automatisiert Prozesse und sich wiederholende Arbeiten, um die Effizienz und Experience zu verbessern.

Tabellen-Generator

Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Benutzeroberfläche zu entwerfen.

UI Builder

Verwenden Sie UI Builder, um Webbenutzeroberflächen für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Workflow Studio

Integrieren Sie die Erstellung, Konfiguration und Überwachung von Workflows auf einer einzigen Seite.

Workspace Builder

Workspace Builder Mit für App Engine können Sie schnell und effizient einen benutzerdefinierten Arbeitsbereich aus App Engine Studio (AES) erstellen.

Anwendungen erstellen, ohne Code mit zu schreiben Creator Studio

Haben Sie sich jemals gewünscht, eine Anwendung zu erstellen, aber Sie wissen nicht, wie man codiert? Dann wurde Creator Studio für Sie entwickelt.

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung zu unterstützen. In diesen Arten von Apps stellt eine Person eine Anforderung, z. B. eine neue Tastatur, und eine andere Person erfüllt die Anforderung, indem sie ihr eine Tastatur zur Verfügung stellt.

Tastaturen, Autoteile, Büromaterial – stellen Sie sich alle Artikel vor, die Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen verwenden und nachfragen. Ihre App kann Anfragen zur Genehmigung von Reisen, zum Erhalt neuer Ausrüstung, zu Einkäufen oder zum Einholen von Urlaubsgenehmigungen verarbeiten. Ihre App ermöglicht es auch jemandem, die Anforderungen zu überprüfen, zu genehmigen und abzulehnen.

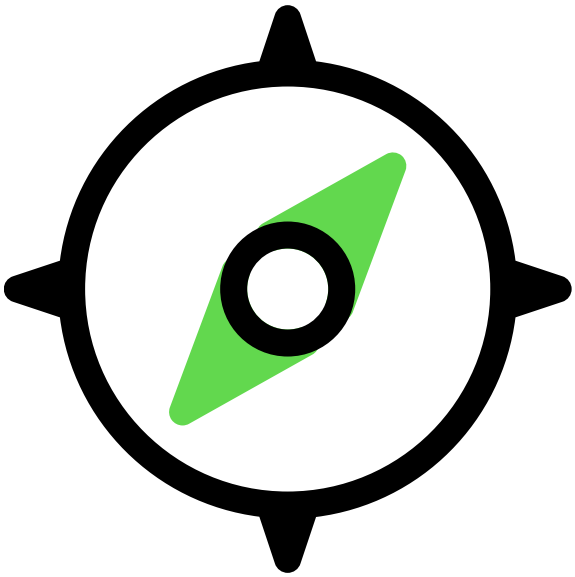
Okay, mit Creator Studio können Sie keine Anwendung für das nächste Mondlandemodul schreiben, aber für das, wozu es entwickelt wurde, kann es eine Menge!

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie neu in der Erstellung von Anwendungen sind. Wir sind hier, um Sie bei jedem Schritt zu unterstützen. Sind Sie bereit, sich darauf einzulassen und mit der Erstellung zu beginnen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

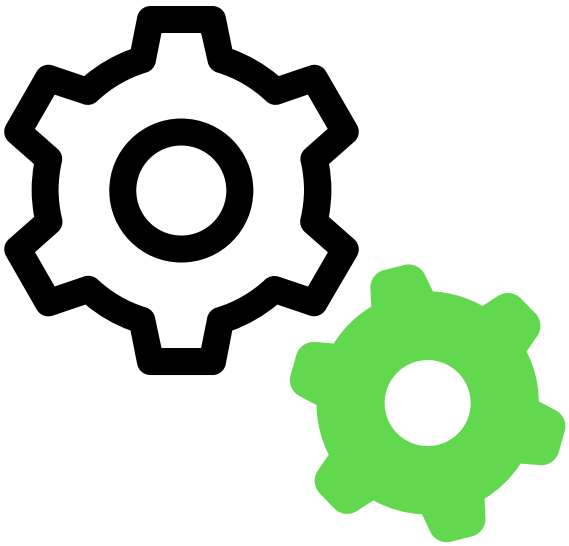
Erste Schritte

Erkunden



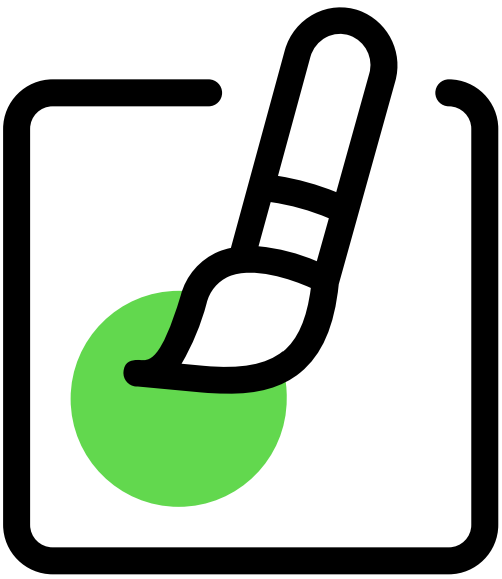
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Creator Studio.

Konfigurieren



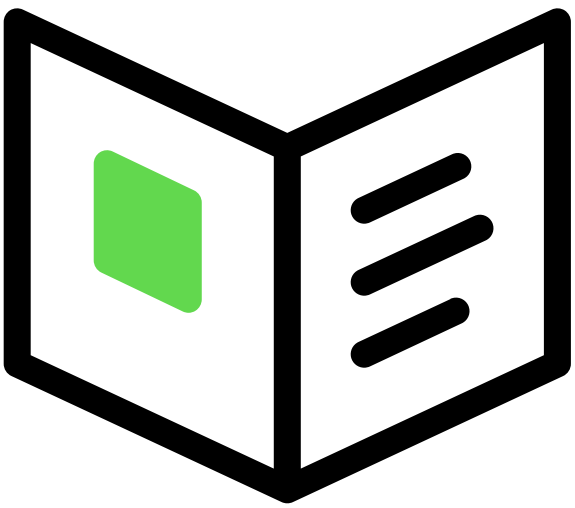
Installieren und konfigurieren Sie Creator Studio Tools und Zugriff.

Build



Erstellen Sie Apps mit Vorlagen in Creator Studio.

Referenz



Rufen Sie Details zu Komponenten von Creator Studio ab, z. B. Felder, Tabellen und Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was Sie tun können, nachdem Sie eine App in erstellt haben Creator Studio

Wenn Sie eine einfache App in Creator Studio erstellen und später entscheiden, dass Sie sie komplexer machen möchten, können Sie die App in einem der anderen ServiceNow Builder öffnen. Sie können beispielsweise komplexere Automatisierungen in Workflow-Studio oder verschiedene Schnittstellen in App Engine Studiohinzufügen.

Problembehandlung und Hilfe

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Benutzerkonten zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Creator Studio Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Entwickler-Website eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

Creator Studio erkunden

Creator Studio erleichtert die Erstellung von Apps, indem die Erstellung in einfache Schritte unterteilt wird. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Elemente erläutert.

Alle Schritte beinhalten Anforderungen. Zunächst erklären wir, wie Anforderungen in Creator Studio gespeichert werden.

Nachdem Sie diesen Abschnitt gelesen haben, wissen Sie Folgendes:

- Wie Anforderungen gespeichert werden
- Wie Personen Anforderungen eingeben
- Wie Ihre App Dinge automatisch erledigt

Lassen Sie uns über das Speichern von Anforderungen sprechen

Wenn Personen eine Anforderung stellen, müssen wir sie irgendwo speichern, damit sie später von jemandem überprüft werden kann.

Tabelle „Halteanforderungen“.

Creator Studio speichert Anforderungen in einer Tabelle. Jede Zeile in dieser Tabelle ist eine Anforderung. Hier ist eine vereinfachte Version einer Tabelle mit drei Anforderungen.

- Mein Monitor funktioniert nicht mehr. Ich benötige ein neues.
- Ich fordere eine neue Maus an, damit ich eine zu Hause und im Büro haben kann.
- Mein Laptop ist über vier Jahre alt. Ich möchte Ersatz anfordern.

Creator Studio nennt dies die *Zieltabelle*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselbegriff

Zieltabelle ist die Tabelle, in der Anforderungen Creator Studio gespeichert werden.

Personen geben Anforderungen mithilfe von Formularen ein

Wie geben Personen Anforderungen ein, die schließlich in der Zieltabelle gespeichert werden? Sie verwenden Ihre App, um ein Formular auszufüllen. Die Felder im Formular enthalten die Informationen, die Ihr Erfüller benötigt.

In unserer Zieltabelle ist jede *Spalte* ein Feld in einem Formular. Die *Zeile* ist die Anforderung, die aus allen Feldern des Formulars besteht.

Ich benötige einen neuen Monitor.	Susie Smith	SuzieSmith@example.com	04-05-2024
Ich benötige einen neuen Laptop.	Peter Smith	PeterSmith@example.com	05-1-2024

In diesem Beispiel hat das Formular vier Felder:

- Anforderung
- Name der anfordernden Person
- E-Mail-Adresse der anfordernden Person
- Anforderungsdatum

Diese Felder enthalten alle Informationen, die der Prüfer benötigt, um die Anforderung anzunehmen oder abzulehnen. Sie müssen alle Informationen herausfinden, die Ihr Prüfer benötigt, um eine Entscheidung zu treffen. Später zeigen wir Ihnen im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studio, wie Sie ein Formular erstellen.

Wichtige Begriffe

Anfordernde Person: Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun.

Erfüller: Person, die Anforderungen genehmigt oder ablehnt.

Okay, jetzt verstehen Sie, dass anfordernde Personen Formulare ausfüllen, um Anforderungen zu erstellen, und Creator Studio diese Anforderungen in der Zieltabelle speichert.

Creator Studio -App-Vorlagen und -Tabellen

Creator Studio verwendet App-Vorlagen, um den App-Erstellungsprozess zu optimieren. Apps verwenden die Aufgabentabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teile einer App-Vorlage

Vorlagen enthalten einen oder alle der folgenden Teile, die in die Erstellung einer App einfließen.

Teile einer Vorlage

Funktionalität	Beschreibung
Formular	Formulare, die beim Ausfüllen einen Datensatz mit einer zugeordneten Aufgabe oder einem Workflow im Now Platformerstellen .
Automatisierung	Die Automatisierung enthält Playbooks oder automatisierte Prozesse mit eingeschränkten Aktionen, mit denen Benutzer Datensätze aktualisieren, Anhänge hochladen und Aufgaben für mehrere Aktivitäten abschließen können.
Arbeitsbereich	Dashboard, das alle in Creator Studio erstellten Apps in der Instanz anzeigt, jede mit einer eigenen Listenkategorie und gefilterten Listen.

Zusätzlich zu den App-Vorlagen kann Ihr Administrator Formularvorlagen erstellen, um den Erstellungsprozess zu steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Wohin Anforderungen von den -Apps gehen

Jede App in Creator Studio erstellt automatisch eine Aufgabentabelle, in die alle geöffneten Datensätze verschoben werden, wenn Benutzer die App verwenden. Die Tabellen, die die Apps Creator Studio generieren, erweitern die Tabelle „Anforderungsaufgabe“, die in Creator Studioenthalten ist, wodurch die Aufgabentabelle erweitert wird. Weitere Informationen zu Aufgabentabellen finden Sie unter Verwenden der Aufgabentabelle.

Alle Apps, die Sie in Creator Studio erstellen, fügen der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ einen Datensatz hinzu. Der Name der Tabelle lautet scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Erstellen Sie Ihre erste App mit Creator Studio

Creator Studio hilft Ihnen beim Erstellen Ihrer App, indem es in vier Teile unterteilt wird. Jede hat eine besondere Bedeutung, und Sie arbeiten nacheinander an ihnen.

Lassen Sie uns einen sehr allgemeinen Überblick darüber geben, was Sie in den einzelnen Teilen tun werden.

1. **Lassen Sie uns Ihnen bei den ersten Schritten helfen.** Beginnen Sie mit der Auswahl einer Vorlage, die der App entspricht, die Sie erstellen möchten. Wenn Sie beispielsweise eine App für IT-Probleme erstellen, gibt es eine Vorlage mit vordefinierten Feldern zum Angeben von IT-bezogenen Problemen. Auch wenn die Vorlage möglicherweise nicht alles abdeckt, was Sie benötigen, bietet sie Ihnen eine solide Ausgangsbasis. Überprüfen Sie, wie Sie eine Vorlage in Wählen Sie eine Vorlage aus, auf der Ihre App in basieren soll Creator Studioauswählen.
2. **Oder bitten Sie jemand anderen, an der App zu arbeiten!** Wenn Sie eine App sehen, an der Sie arbeiten möchten, auf die Sie jedoch keinen Zugriff haben, können Sie den Zugriff anfordern. Finden Sie heraus, wie in Bitten Sie mich, an einer App in zu arbeiten Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Fragen Sie nach den Informationen, die Sie benötigen.** Passen Sie das mit der Vorlage bereitgestellte Standardformular an, um die spezifischen Informationen abzufragen, die Ihr Erfüller benötigt. Woher wissen Sie, welche Anpassungen vorgenommen werden müssen? Fragen Sie sich, welche Informationen der Erfüller benötigt, um eine Anforderung zu erfüllen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Formularfelder in Bearbeiten Sie das Formular für eine App in Creator Studiohinzufügen, entfernen und ändern.
4. **Machen Sie Ihre Formulare verfügbar.** Sobald Ihr Formular fertig ist, veröffentlichen Sie es, um es anfordernden Personen zugänglich zu machen. Der Prozess ist unkompliziert und wir führen Sie in Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studiodurch.
5. **Geben Sie die automatischen Aktionen an, die von Ihren Formularen ausgelöst werden.** Sie möchten, dass Ihre App eine Aktion ausführt, wenn eine anfordernde Person ein Formular übermittelt, löscht oder überarbeitet. Beispielsweise kann eine neue Anforderung eine Benachrichtigung an die Person auslösen, die die Anforderung erfüllt. Eine weitere Aktion könnte darin bestehen, die anfordernde Person per E-Mail zu bitten, ihre Anforderungsübermittlung zu bestätigen und eine Nachverfolgungsnummer anzugeben. Entdecken Sie weitere Automatisierungsmöglichkeiten in Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio.
6. **Passen Sie die Verwendung von Arbeitsbereichserfüllern an.** Creator Studio erstellt automatisch einen Arbeitsbereich für die Formularübermittlung, in dem Erfüller an Anforderungen arbeiten, die sofort einsatzbereit sind. Sie können sie jedoch an Ihre Anforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie in Arbeiten mit Formularübermittlungs-Arbeitsbereichen in Creator Studio.
7. **Stellen Sie Ihre App in der Produktion bereit.** Sobald Ihre App fertig ist, getestet und einsatzbereit ist, bitten Sie einen Administrator, sie für Sie in eine Produktionsumgebung zu verschieben, damit echte Benutzer damit beginnen können, Anforderungen zu stellen. Finden Sie heraus, wie in Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

Anwendungsfall

Die Aufgabe von Maria beim Beispielunternehmen besteht darin, Mitarbeiteranfragen nach Büroausstattung zu beantworten. Sie tut dies seit Jahren, indem sie E-Mails erhält und Tabellen mit Anforderungen, anfordernden Personen, Geräten, Preisen, Daten und Erfüllungen führt. Ihr Unternehmen wächst, und die Anzahl der Anfragen ist überwältigend. „Ich verbringe meine ganze Zeit damit, Anforderungen zu überprüfen, anstatt alle anderen Teile meiner Arbeit zu erledigen.“ Sie möchte eine App erstellen, mit der Personen Büroausstattung anfordern können, die automatisch eine E-Mail-Bestätigung der Anforderung sendet, die Anforderung speichert und es ihr ermöglicht, die Anforderung mit einem Klick zu erfüllen oder abzulehnen. Sie hat noch nie in ihrem Leben eine Codezeile geschrieben, aber mit Creator Studiokann sie genau die Anwendung erstellen, die sie möchte.

Workflow für Formulare, Automatisierung und Apps in Creator Studio

Wenn Sie eine App in Creator Studioerstellen, müssen Sie Formulare und Automatisierung erstellen und den Arbeitsbereich an Ihre Anforderungen anpassen, bevor sie in der Produktion bereitgestellt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für App-Entwicklung und -Bereitstellung

App-Entwicklungsphase	Beschreibung	Nicht-Prod-Entwicklungsinstan	Produktionsinstanz	Nächste Schritte
Entwurf (Formularphase)	• Sie haben soeben eine App erstellt • Alle Formulare für Katalogelemente befinden sich im Entwurfsstatus • Noch keine Automatisierung	• Keine veröffentlichten Formulare • Die App ist zugänglich, enthält jedoch keine Formulare oder Automatisierung	Nichts	Bearbeiten und veröffentlichen Sie Formulare, die bereit sind, und beginnen Sie mit der Erstellung der Automatisierung
Entwurf (Automatisierungsphase)	• Formulare werden veröffentlicht, aber die App wurde noch nicht bereitgestellt • Automatisierungs-Playbooks werden entworfen, aber nicht aktiviert • Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Formularübermittlungen	• Veröffentlichte Formulare sind im Katalog verfügbar • Playbook kann ausgelöst werden, wenn ein Formular erstellt oder aktualisiert wird	Nichts	• Aktivieren Sie Playbooks • Nehmen Sie nach Bedarf geringfügige Änderungen am Arbeitsbereich für Formularübermittlungen vor • Überprüfen Sie die App außerhalb der Produktion ganzheitlich
Entwurf (Überprüfungsphase)	• Formulare werden veröffentlicht • Playbooks sind aktiviert • Der Arbeitsbereich für Formularübermittlungen sieht gut aus • Die App ist weiterhin	• Die App ist mit allen veröffentlichten Formularen zur Überprüfung bereit • Playbooks können ausgelöst werden, wenn ein Formular erstellt oder	Nichts	Bitten Sie Ihren Administrator, die App in der Produktion bereitzustellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für App-Entwicklung und -Bereitstellung (Fortsetzung)

App-Entwicklungsphase	Beschreibung	Nicht-Prod-Entwicklungsinstan	Produktionsinstanz	Nächste Schritte
	nur in Nicht-Produktionsinstanzen verfügbar	aktualisiert werd • Sie können überprüfen, wie sich der Arbeitsbereich für Formularübermittlung verhält		
Bereitgestellt	Die App wird in der Produktion bereitgestellt und ist für bestimmte Benutzer verfügbar	• Nicht-Produktion enthält Versionen von veröffentlichten Formularen und aktivierten Playbooks, die Sie bearbeiten können • Erstellen oder aktualisieren Sie Formulare und Playbooks, die bei erneuter Bereitstellung veröffentlicht werden sollen	• Die App ist für Benutzer verfügbar • Katalog enthält alle Formulare, die als bereit markiert sind • Aktivierte Playbooks werden für Datensätze ausgelöst • Benutzer können auf den Arbeitsbereich zugreifen, um Formularübermittlungen zu überprüfen	Nehmen Sie in der Nicht-Produktionsinstanz nach Bedarf Änderungen vor, und stellen Sie sie dann erneut in der Produktion bereit

Creator Studio konfigurieren

Installieren und konfigurieren Sie den Creator Studio.

Konfiguration – Übersicht

Geführtes Setup zur Implementierung von Creator Studio verwenden

Guided Setup bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie beim Konfigurieren von Creator Studio in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen. Um das Guided Setup für Creator Studiozu öffnen, navigieren Sie zu .

Installation aus dem ServiceNow Store

Durch die Installation von Creator Studio aus dem ServiceNow Store wird es für Benutzer verfügbar gemacht, die zum Erstellen von Apps in Ihrer Instanz verwendet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr Unternehmen benötigt eine App Engine Enterprise-Lizenz, um Creator Studioinstallieren und konfigurieren zu können.

Anweisungen zur Installation von Creator Studio und anderen Produkten von ServiceNow Storefinden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung ServiceNow Store ..

Nachdem Creator Studio in einer Instanz installiert wurde, müssen Administratoren sie konfigurieren. Am einfachsten geht das mit Geführtes Setup. Weitere Informationen finden Sie in Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren.

Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren

Sie haben also Creator Studio in einer Instanz installiert. Was nun? Sie müssen sie konfigurieren, bevor Benutzer mit der Erstellung von Apps beginnen können.

Vorbereitungen

Creator Studio muss in der Instanz installiert sein, bevor Sie es konfigurieren können. Weitere Informationen dazu finden Sie in Installation aus dem ServiceNow Store.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Geführtes Setup optimiert die Konfiguration von Creator Studiound verfolgt Ihre abgeschlossenen Aufgaben, sodass Sie anhalten und dort wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben.

In diesem Geführtes Setupkonfigurieren Sie Benutzerzugriffs- und Zusammenarbeitseinstellungen, um zu steuern, wer was in Creator Studiotun kann.

Prozedur

1. Öffnen wir Geführtes Setup. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle** aus.

   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld App Engineein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Guided Setup – Shared**aus, um den Konfigurationsprozess zu starten.
   Die App Geführtes Setup wird geöffnet, in der Sie einige grundlegende Konfigurationen vornehmen.
4. Starten Sie den Setup-Prozess, indem Sie auf die Schaltfläche **Erste Schritte** klicken.
5. Konfigurieren Sie den Benutzerzugriff, indem Sie im Abschnitt Benutzerzugriff einrichten auf die Schaltfläche **Erste Schritte** klicken.
6. Richten Sie die Administratorgruppe ein, um ServiceNow Administratorzugriff für die Arbeit an und die Konfiguration von Creator Studiozu gewähren.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Konfigurieren** für den Abschnitt „Administratorgruppe einrichten“.

   b. Nehmen Sie Änderungen an der Gruppe App Engine Administratoren vor.
   App Engine Administratoren genehmigen Aufgaben für die App-Entwicklung, z. B. wenn eingeschränkte Benutzer eine für sie erstellte App benötigen.

   c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

   d. Klicken Sie auf der Seite Geführtes Setup auf die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren, um anzugeben, dass Sie mit diesem Schritt fertig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein, um zu verwalten, was App-Besitzer und -Editoren tun können.
   Standardmäßig können Besitzer alles in einer App tun, während Editoren in ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Konfigurieren** für den Abschnitt Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein, um die Fähigkeiten Ihres Benutzers zu verwalten.

   b. Passen Sie die Zusammenarbeitsrollen an, oder fügen Sie neue hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

   c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

   d. Klicken Sie auf der Seite Geführtes Setup auf die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren, um anzugeben, dass Sie mit diesem Schritt fertig sind.

8. Wählen Sie den **Breadcrumb-Link Willkommen beim geführten Setup für App Engine** , um zur Hauptseite Geführtes Setup zurückzukehren.
9. Legen Sie fest, wer vollständigen Zugriff auf Creator Studio hat, indem Sie im Abschnitt „Zugriff auf Creator Studio] einrichten“ auf die Schaltfläche **Erste Schritte** klicken.
   In diesem Abschnitt entscheiden Sie, welche Benutzer vollständigen Zugriff zum Arbeiten an der App in Creator Studioerhalten und wer über eingeschränktere Fähigkeiten verfügt. Beispielsweise müssen eingeschränkte Benutzer anfordern, dass ein Administrator eine neue App für sie erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen.
10. Richten Sie vollständigen Zugriff für Benutzer ein, indem Sie im Abschnitt Vollständigen Creator Studio-Zugriff für Benutzer gewähren auf die Schaltfläche **Konfigurieren** klicken.

    a. Fügen Sie Benutzer der Benutzergruppe Creator Studio hinzu.
    Personen in der Benutzergruppe Creator Studio haben vollständigen Zugriff auf die Arbeit mit Apps und können Apps erstellen, ohne die Hilfe eines Administrators zu benötigen.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Klicken Sie auf der Seite Geführtes Setup auf die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren, um anzugeben, dass Sie mit diesem Schritt fertig sind.

11. Richten Sie eingeschränkten Zugriff für Benutzer ein, indem Sie für den Abschnitt Creator Studio „[] – Eingeschränkten Zugriff gewähren“ auf die Schaltfläche **Konfigurieren** klicken.

    a. Fügen Sie Benutzer der Gruppe Creator Studio „ eingeschränkte Benutzer“ hinzu.
    Personen in der Gruppe der eingeschränkten Benutzer Creator Studio haben eingeschränkten Zugriff auf die Arbeit mit Apps und müssen von Administratoren die Erstellung von Apps für sie anfordern.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Klicken Sie auf der Seite Geführtes Setup auf die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren, um anzugeben, dass Sie mit diesem Schritt fertig sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Rollen

Rollen steuern, was jeder, mit dem Sie zusammenarbeiten, in Creator Studiotun kann. Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von Creator Studiozu erteilen.

Die beiden Rollen für Creator Studio werden verwendet, um den Zugriff auf die Erstellung neuer Apps einzuschränken. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Instanz nicht mit redundanten, ungeplanten oder nicht verwendeten Apps überfüllt ist.

Rollen und ihre Möglichkeiten in Creator Studio

Creator Studio-Rollen

Rolle	Name	Beschreibung	Enthält Rollen
Creator Studio Benutzer	sn_creator_studio_user	• Benutzer können Apps in Creator Studioerstellen. • Der Benutzer wird automatisch als App-Besitzer delegiert. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung. • Enthält „sn_g_app_creator.app_creator“ und „delegated_developer“.	• catalog_builder_editor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator
Creator Studio Eingeschränkter Benutzer	sn_creator_studio_restricted_user	• Benutzer können keine Apps in Creator Studioerstellen. • Benutzer können anfordern, dass Apps für sie erstellt werden und an einer App arbeiten. • Benutzer können an Apps arbeiten, für die sie als Entwickler festgelegt wurden. • Wenn diesem Benutzer die Arbeit an einer App zugewiesen wird, erhält	• catalog_builder_editor • sn_creatorstudio.app_requestor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio-Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Name	Beschreibung	Enthält Rollen
		er die Rolle „delegated_developer“ für diese App.	
App Engine-Administrator	app_engine_admin	• Genehmigen Sie Anforderungen von eingeschränkten Benutzern zum Erstellen einer App. • Genehmigen Sie Zusammenarbeitsanforderungen. • Enthält sn_creator_studio.admin_write und sn_creator_studio.basic_write, damit Administratoren die Apps sehen können, die sie genehmigen müssen.	• sn_request_read • sn_collab_request.admin_write • app_template_admin • sn_deploy_pipeline.scan_suite_user • sn_creatorstudio.user • sn_request_write • sn_app_eng_studio.user • sn_change_read • sn_creatorstudio.admin_write

Benutzergruppen und ihre Möglichkeiten in Creator Studio

Gruppen sind eine Standardfunktionalität, mit der Sie den Zugriff von Personen auf Creator Studio schnell steuern können, indem Sie sie einer Gruppe hinzufügen.

Creator Studio-Benutzergruppen

Gruppe	Beschreibung
Creator Studio Benutzer	• Benutzer werden automatisch zum Erstellen von Apps in Creator Studiogenehmigt. • Enthält sn_creator_studio_user. • Ist das übergeordnete Element für die Benutzergruppe App Engine Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio-Benutzergruppen (Fortsetzung)

Gruppe	Beschreibung
Creator Studio Eingeschränkte Benutzer	• Benutzer in dieser Gruppe müssen die Erstellung von Anwendungen in Creator Studio in ihrem Namen anfordern. • Enthält sn_creator_studio_user. • Ist das übergeordnete Element für die Gruppe App Engine Studio „ Benutzer mit eingeschränktem Zugriff“.

Rollen und Instanzen für die Zusammenarbeit in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, haben sie es möglicherweise in einer Nicht-Produktionsinstanz installiert, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die nicht über Creator Studioverfügt. Diese Diskrepanz in den Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungsworkflow für Zusammenarbeit aus, in dem die Nicht-Produktionsinstanz als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angegeben wird. Wenn der Controller nicht über die Version des Collaboration-Plugins verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Collaboration Approval Workflow unabhängig von Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren Creator Studio Benutzergruppen die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Rollen und Zusammenarbeit bei der App-Entwicklung

Rollen definieren den Benutzerzugriff auf Creator Studio. Die Berechtigung zum Arbeiten an einzelnen Apps wird für jede App einzeln gesteuert. Das heißt, Sie müssen die Mitarbeitenden für jede App verwalten, indem Sie andere Bürgerentwickler einladen, mit Ihnen an der App zu arbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

Creator Studio und Domänentrennung

Creator Studio unterstützt keine Domänentrennung. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Apps mit Creator Studio

Erstellen Sie in Creator Studiocoole Apps für die Anforderungserfüllung.

Creator Studio erleichtert das schnelle Erstellen einer Anforderungs-App mit ServiceNow Tabellen und Katalogen.

Wenn Sie eine App erstellen, müssen Sie eine Vorlage auswählen, die Sie auf dem Laufenden hält und die Erstellung Ihrer App erleichtert. Zusätzliche Vorlagen und geschützte Automatisierung vereinfachen die App-Erstellung, und ein vorkonfigurierter Arbeitsbereich eignet sich perfekt für die Verwaltung von Anforderungen.

Alle Apps, die Sie in Creator Studio erstellen, fügen der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ einen Datensatz hinzu. Der Name der Tabelle lautet scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Arbeiten Sie mit Apps auf der Homepage Creator Studio .

Zeigen Sie Apps auf der Homepage Creator Studio an, und arbeiten Sie mit ihnen. Auf dieser Seite können Sie Apps finden, auf die zuletzt zugegriffen wurde, und gemeinsam daran arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user, sn_creator_studio_restricted_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf der Homepage Creator Studio werden nur Apps angezeigt, die über einen Eintrag in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ (sn_creatorstudio_request_app_config) verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Auf der Homepage Creator Studio werden die Apps angezeigt, auf die zuletzt jemand anderes zugegriffen hat, nicht nur Sie.
2. Filtern Sie die Liste aller Apps, die unter den neuesten Apps angezeigt werden, um Apps zu finden, an denen Sie arbeiten möchten.
   - **Alle Apps** werden standardmäßig angezeigt und zeigen alle in der Instanz erstellten Apps an, auch Apps, auf die Sie keinen Zugriff haben.
   - **Ihre Apps** zeigt nur Apps an, die Sie erstellt haben. Sie sind der Besitzer jeder von Ihnen erstellten App.
   - **Für Sie freigegeben** zeigt Apps an, die eine andere Person erstellt und an Sie delegiert hat.
3. Suchen Sie eine App, an der Sie interessiert sind, und wählen Sie sie aus, um die App auf derselben Registerkarte zu öffnen.

Tipp:
Um Apps schneller zu finden, verwenden Sie das Dropdown-Menü „Sortieren“, um Apps wie folgt anzuzeigen:

- **Letzter Zugriff**
- **Neueste(r)**
- **Älteste**
- **A-Z**
- **Z-A**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie über die Berechtigung verfügen oder an eine App delegiert wurden, können Sie alternativ das Symbol für weitere Aktionen der App auswählen (⋮) und eine der folgenden Aktionen ausführen.

Aktionen, die Sie für Apps ausführen können

Aktion	Beschreibung
In neuer Registerkarte öffnen	Laden Sie andere delegierte Entwickler zur Zusammenarbeit an der App ein. Sie müssen App-Besitzer sein, damit diese Option angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.
Mitarbeitende verwalten	Laden Sie andere delegierte Entwickler zur Zusammenarbeit an der App ein. Sie müssen App-Besitzer sein, damit diese Option angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.
Link kopieren	Kopieren Sie einen Link in die App, um ihn beispielsweise für andere freizugeben und zur Zusammenarbeit einzuladen.
Einstellungen	Einstellungen für Apps anzeigen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio.

App-Erstellung in Creator Studio

Ob Sie eine App selbst erstellen oder anfordern können, dass ein Administrator eine App für Sie erstellt (die Sie dann bearbeiten können), hängt von Ihren Creator Studio -Berechtigungen ab.

Wählen Sie eine Vorlage aus, auf der Ihre App in basieren soll Creator Studio

Vorlagen richten die Grundlagen Ihrer App ein, sodass Sie dies nicht tun müssen. Später müssen Sie die Standardwerte anpassen. Im folgenden Verfahren wählen Sie jedoch die Vorlage aus, die der App, die Sie in Creator Studioerstellen möchten, am ehesten entspricht.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine App mit einem Formular erstellen, wird ein Datensatz für die Zieltabelle der App generiert. Anschließend fügen Sie der App Automatisierung hinzu. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Aufgaben, die ausgeführt werden, wenn das Formular erstellt oder aktualisiert wird, z. B. die automatische Zuweisung. Überprüfen Sie abschließend, ob Ihnen der Standardarbeitsbereich gefällt, in dem Benutzer Formularübermittlungen überprüfen.

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie keine Berechtigung zum Erstellen einer App haben, können Sie einen Teamkollegen bitten, eine App für Sie zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

Wenn Sie eine App erstellen, erhalten Sie den Besitzer-Zusammenarbeitsdeskriptor, unabhängig davon, ob Sie die App direkt erstellen oder die Berechtigung zum Erstellen der App anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen wir Creator Studio. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle** aus.

   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld App Engineein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Creator Studio**aus.
   So öffnen Sie Creator Studio! Sie sind auf der Homepage von gelandet. Unter **Apps**sehen Sie alle Apps, die bereits erstellt wurden.
4. Wählen **Sie App erstellen** aus, um Ihre Journey zu beginnen.

Problem?

Wenn die Schaltfläche **App erstellen** nicht angezeigt wird, müssen Sie den Creator Studio -Administrator an Ihrem Arbeitsplatz bitten, Ihnen die Berechtigung zu erteilen oder die App für Sie zu erstellen.

- Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema in Anwendungszusammenarbeitlesen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

---

5. Füllen Sie die Felder im Popup-Dialogfeld aus.

   a. Geben Sie Ihrer App einen **Namen**, der beschreibend und intuitiv sein sollte.

   b. Beschreiben Sie im Feld **Beschreibung**, was Ihre App tun wird.

      Beispiel: Mit dieser App kann eine Person Büroausstattung anfordern.

   c. Wählen Sie optional **Erweiterte Einstellungen** aus, wenn Ihre App mit anderen Apps interagieren soll. Standardmäßig ist dies nicht der Fall. Wir nennen dies einen privaten Bereich, was bedeutet, dass sich Ihre App in einem eigenen Universe befindet und keine Auswirkungen auf andere Apps hat und von anderen Apps nicht beeinflusst wird. Mit diesem Bereich möchten Sie wahrscheinlich beginnen. Weitere Informationen zu Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

   d. Wählen **Sie App erstellen aus**.

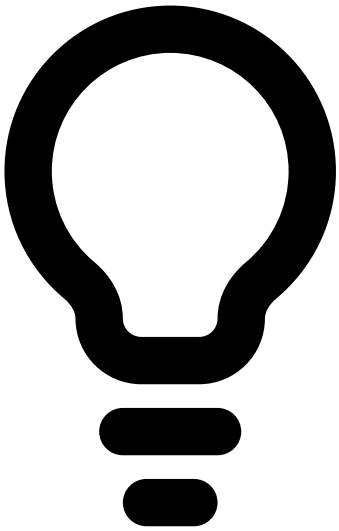
   Okay, Sie haben den Anfang Ihrer eigenen Anwendung erstellt! Sie haben es benannt und beschrieben. Eine Liste der Vorlagen wird angezeigt.

6. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste der Vorlagen aus.

   Möglicherweise sehen Sie keine Vorlage, die genau Ihren Vorstellungen entspricht. Wählen Sie also eine aus, die am nächsten ist. Wenn keine zu nahe kommt, wählen Sie die Option **Creator Studio Standardvorlage** aus. Das ist Ihre beste Wahl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	Klicken Sie sich durch die Liste der Vorlagen. Vorschauen helfen Ihnen bei der Auswahl der gewünschten.

7. Wählen **Sie Diese Vorlage anwenden aus**.
8. Fügen Sie einem Katalog ein Formular hinzu, um seinen Geschäftsbereich anzugeben.
   Die verfügbaren Kataloge werden von Ihrem Administrator konfiguriert. Wenden Sie sich an ihn, wenn der gewünschte Katalog nicht angezeigt wird.

   a. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird.
      Zum Beispiel ein Servicekatalog, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Angabe für jeden Katalog, um die Unterkataloge anzuzeigen.

   b. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und fortfahren**.

   Sie können die Grundeinstellungen der App jederzeit bearbeiten, nachdem Sie die App erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihrer App einen Namen gegeben und eine Vorlage ausgewählt, die die Grundlagen für das Aussehen und die Funktionsweise Ihrer App enthält. Als Nächstes passen wir die Formulare an, die zum Ausfüllen von Anforderungen in Ihrer App im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studioverwendet werden.

Für alle Administratoren: Alle in Creator Studio integrierten Apps fügen der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ einen Datensatz hinzu. Der Name der Tabelle lautet scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio

Bitten Sie einen Administrator, Ihre App für Sie zu erstellen und den Namen und eine Beschreibung anzugeben, wenn Sie nicht berechtigt sind, dies selbst zu tun.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_restricted_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie sollten wissen, welche Art von App Sie erstellen möchten, z. B. eine Erfüllungs-App für Bürobedarf für Büroleiter.

Sie sind automatisch der Besitzer für alle Apps, die Administratoren in Ihrem Namen erstellen sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Wählen Sie auf der Homepage Creator Studio die **Option App erstellen** aus.
3. Legen Sie die Grundeinstellungen für die App im modalen Fenster App erstellen fest.

Grundlegende App-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Name	Kurzer beschreibender Name der App.
Beschreibung	Beschreibung dessen, wofür die App verwendet wird und warum Benutzer sie verwenden möchten.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Informationen für den Administrator, der die Anforderung genehmigt

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anforderung** senden.

Ergebnisse

Ihr Administrator muss die Anforderung dann in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der Anforderungs-App-Verwaltung überprüfen und genehmigen. Sie sollten eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, sobald die App erstellt wurde. Sie können dann die Formulare, die Automatisierung und den Arbeitsbereich der App in Creator Studioerstellen.

Alle Apps, die Sie in Creator Studio erstellen, fügen der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ einen Datensatz hinzu. Der Name der Tabelle lautet scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Genehmigen Sie Creator Studio Anforderungen zum Erstellen einer App

Reagieren Sie auf App-Erstellungsanforderungen von Benutzern, die keine Apps selbst erstellen können, und stellen Sie so sicher, dass Ihre Organisation nicht über zu viele oder redundante Apps verfügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Personen mit der Rolle Creator Studio „[] – eingeschränkter Benutzer“ dürfen keine Apps selbst erstellen, aber sie können an ihnen arbeiten, nachdem Sie ihre Erstellung in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der App-Verwaltung anfordern genehmigt haben.

Wenn Ihre Organisation App Engine Management Centerhat, können Sie Anforderungen auch dort genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App-Administration anfordern** > **Anwendungsaufgaben**.
   Sie können den Link auch in allen E-Mails auswählen, die Sie über App-Erstellungsanforderungen erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Suchen Sie die Anforderung, die Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
   Filtern Sie nach Spalten, oder verwenden Sie die Suchleiste, wenn Sie Hilfe bei der Suche nach Anforderungen benötigen.
3. Wählen Sie die **Nummer** der zu überprüfenden Anforderung aus.
4. Ändern Sie den **Status**, um die Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen.

Option	Bezeichnung
Abgeschlossen	Genehmigen Sie die Anforderung, wodurch die App in Creator Studioerstellt wird.
Als übersprungen geschlossen	Lehnen Sie die Anforderung ab. Die App wird nicht in Creator Studioerstellt.

5. **Aktualisieren** Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

Ergebnisse
Der Benutzer, der die Anforderung gestellt hat, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Genehmigungsergebnis. Wenn Sie genehmigt haben, kann er mit der Entwicklung seiner App in Creator Studiobeginnen!

Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio

Aktualisieren Sie den Namen, die Beschreibung und das Bild für eine App in ihren Einstellungen, um ihr grundlegendes Erscheinungsbild zu ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Tabelle, den Bereich oder den Benutzerzugriff einer App nicht bearbeiten, nachdem Sie die App hinzugefügt haben. Erstellen Sie stattdessen eine neue App.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, deren Einstellungen Sie bearbeiten möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header das Symbol „Weitere Aktionen“ aus, und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **App-Einstellungen** aus.
5. Nehmen Sie Änderungen an den Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemein** vor, einschließlich der Aktualisierung des Images der App.
   Sie können keine Änderungen an den Sicherheitseinstellungen auf der Registerkarte „ **Zugriff** “ vornehmen, nachdem die App erstellt wurde. Um den Benutzerzugriff zu aktualisieren, gewähren Sie in der Tabelle „Rollen“ Zugriff auf die Anwendung, indem Sie zu navigieren **Systemsicherheit** > **Benutzer und Gruppen** > **Rollen**. Weitere Informationen finden Sie unter Managing roles .
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Zusammenarbeit in Creator Studio

Sie können an Apps zusammenarbeiten, die Sie nicht besitzen, indem Sie die Berechtigung zur Bearbeitung von Apps anfordern und andere Citizen Developers zur Zusammenarbeit an Ihrer App einladen.

Die Zusammenarbeit, auch als *delegierte Entwicklung*bezeichnet, baut auf dem vorhandenen Funktionssatz für delegierte Entwicklung im Now Platformauf. Es ermöglicht Entwicklern, andere Entwickler zu Apps einzuladen, damit sie die App gemeinsam erstellen und entwickeln können. Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie andere zur Zusammenarbeit an einer App einladen oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern.

Hinweis:
Sie benötigen eine App Engine Enterprise-Lizenz, um die Zusammenarbeit in vollem Umfang nutzen zu können.

Die App Now Platform Collaboration wird automatisch mit Creator Studioinstalliert. Weitere Informationen zur Collaboration-App finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Deskriptoren für Zusammenarbeit: Besitzer und Editoren

Mit Zusammenarbeitsdeskriptoren können Sie delegierte Entwicklungsberechtigungen zuweisen, verwalten und überwachen. Wenn Sie eine App gemeinsam mit anderen Personen entwickeln, gibt es zwei Standardtypen von Mitarbeitern: Besitzer und Bearbeiter. Ihr Administrator kann jedoch benutzerdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren definieren, die Sie bei der Verwaltung von Mitarbeitern auswählen können, entweder in Creator Studio Geführtes Setup oder in der App Collaboration. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Deskriptoren finden Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren und Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen.

Standardmäßige Deskriptoren für die Zusammenarbeit

Beschreibendes Element	Beschreibung	Standardberechtigungssatz
Besitzer	Besitzer der Anwendung, der andere Mitarbeitende verwaltet und die Anwendung löschen kann.	Mitarbeitende verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Deskriptoren für die Zusammenarbeit (Fortsetzung)

Beschreibendes Element	Beschreibung	Standardberechtigungssatz
	• Besitzer können alles in der App tun. • Wenn Sie die App erstellt haben, sind Sie automatisch der Besitzer. • Besitzer haben die Berechtigung zum Löschen einer App, mit der sie App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol bearbeiten können. • Besitzer erhalten automatisch die Rolle „delegated_developer“ für die App.	
Editor	Standarddeskriptor zum Einladen von Mitarbeitenden mit eingeschränkter Möglichkeit zum Bearbeiten der App.	Laden Sie Mitarbeitende ein

Collaboration Development-Berechtigungen

Mit Berechtigungen für die Zusammenarbeit können Sie steuern, wer Apps in Creator Studioerstellt. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Beschreibungen der Zusammenarbeit

Berechtigung	Was sie in der App tun können
Mitarbeitende verwalten	• Ändern Sie die Zusammenarbeitsberechtigung für Benutzer und Gruppen • Entfernen Sie Mitarbeitende aus der App
Laden Sie Mitarbeitende ein	Laden Sie Benutzer und Gruppen zur Zusammenarbeit ein. Personen, die zur Zusammenarbeit eingeladen sind, sind Editoren der App.

Wenn Sie jemanden zur Zusammenarbeit an einer App einladen, der nicht über die Rolle „delegated_developer“ verfügt, muss ein App Engine -Administrator die Zusammenarbeitsanforderung genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen, wird eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Um alle Zusammenarbeitsaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu finden, navigieren Administratoren zu **Alle** > *App Engine* > **Kollaboration** > **Zusammenarbeitsaufgaben**. Die Zusammenarbeitsaufgabe enthält Informationen darüber, welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Was können Besitzer und Bearbeiter tun?

Wenn Sie der Benutzergruppe Creator Studio angehören, können Sie alle Benutzer und Gruppen anzeigen, die an einer App zusammenarbeiten, sowie deren Zusammenarbeitsdeskriptoren.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der allgemeinen Standardeinstellungen dafür, was Besitzer und Editoren in Creator Studiotun können. Eine detailliertere Liste der standardmäßigen Besitzer- und Editorberechtigungen finden Sie unter Benutzerdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.

Zusammenarbeit an Creator Studio-Funktionen

Funktion des Creator Studio	Besitzer	Editor
Laden Sie Mitarbeitende ein	Ja	Ja
Mitarbeitende verwalten	Ja	Nein
Bearbeiten Sie App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol	Ja	Nein
Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Formulare	Ja	Ja
Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Automatisierung	Ja	Ja
Verwalten Sie den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen	Ja	Ja
Senden Sie die App zur Bereitstellung	Ja	Nein
App löschen	Ja	Nein

Rollen und Instanzen für die Zusammenarbeit in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, haben sie es möglicherweise in einer Nicht-Produktionsinstanz installiert, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die nicht über Creator Studioverfügt. Diese Diskrepanz in den Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungsworkflow für Zusammenarbeit aus, in dem die Nicht-Produktionsinstanz als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angegeben wird. Wenn der Controller nicht über die Version des Collaboration-Plugins verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Collaboration Approval Workflow unabhängig von Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren Creator Studio Benutzergruppen die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bitten Sie mich, an einer App in zu arbeiten Creator Studio

Wenn Sie bei der Entwicklung einer App mithelfen möchten, die Ihnen gefällt, für die Sie jedoch keine Zugriffsberechtigung haben, können Sie eine Teilnahme anfordern, um an der App zu arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user, sn_creator_studio_restricted_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Berechtigung zur Arbeit an einer App erhalten, werden Sie an die Entwicklung delegiert, was bedeutet, dass Sie an der App arbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Administratoren sehen die Option **Zugriff anfordern** nicht, da sie aufgrund ihrer Berechtigungen auf alle Apps zugreifen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Suchen Sie auf der Homepage Creator Studio nach der App, der Sie beitreten möchten, und klicken Sie auf den Link **Zugriff anfordern**.
3. **Wahlweise: Geben Sie eine optionale Nachricht ein,** in der erläutert wird, warum Sie an der App arbeiten möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zugriff anfordern**.

Ergebnisse
Ich hoffe, dass der App Engine -Administrator, der Ihre Zusammenarbeitsanforderung überprüft, sie genehmigt! Sobald dies der Fall ist, können Sie in der App arbeiten.

Nächste Maßnahme
App Engine -Administratoren genehmigen Zusammenarbeitsanforderungen in App Engine Management Center (AEMC), wenn Ihre Organisation dies verwendet.

Wenn Ihre Organisation nicht über AEMC verfügt, genehmigen Administratoren Anforderungen zum Beitritt zu Apps in der Tabelle „Zusammenarbeitsaufgaben“. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung.

Laden Sie einen Mitarbeitenden in ein Creator Studio

Laden Sie andere Citizen Developers ein, mit Ihnen an der Entwicklung einer App in Creator Studiozu arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Suchen Sie die App, zu der Sie einen Mitarbeitenden einladen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol für weitere Aktionen der App (⋮), und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Mitarbeiter **verwalten** aus.
4. Beginnen Sie mit der Eingabe der Personen oder Gruppen, die Sie einladen möchten, im Feld **Personen nach Name oder Gruppe** einladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beliebig viele Benutzer und Gruppen angeben.

5. Geben Sie die Zusammenarbeitsebene im Feld **Deskriptor** auswählen an.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um den Genehmigungsprozess zu starten.

Ergebnisse

Die eingeladenen Mitarbeiter werden im Abschnitt „Ausstehende Mitarbeiter“ angezeigt, wenn Sie das Dialogfeld „Mit anderen zusammenarbeiten“ anzeigen. Nach der Genehmigung werden sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ des Modals angezeigt, wo Sie ihren Zusammenarbeitsdeskriptor bearbeiten können.

Nächste Maßnahme

Ihr App Engine -Administrator muss dann die eingeladenen Mitarbeitenden genehmigen.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen, wird eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Um alle Zusammenarbeitsaufgaben zu finden, navigieren Administratoren zu **Alle** > *App Engine* > **Kollaboration** > **Zusammenarbeitsaufgaben**. Die Zusammenarbeitsaufgabe enthält Informationen darüber, welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Nachdem der Zugriff für Mitarbeitende genehmigt wurde, können Mitarbeitende mit der zugewiesenen Berechtigungsstufe (standardmäßig Editor) auf die App zugreifen. Sie können Mitarbeitende-Deskriptoren ändern, z. B. von Editor zu Besitzer, mit derselben Option **Mitarbeiter verwalten**. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.

Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio

Mit der Option **Mitarbeiter verwalten** können Sie Personen hinzufügen oder entfernen, die an einer App arbeiten können, oder ihre Berechtigungen für die App ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user, app_engine_admin oder die Berechtigung Mitarbeiter verwalten

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Suchen Sie die App, für die Sie Mitarbeitende verwalten möchten.
3. Greifen Sie auf eine von zwei Arten auf das Modal „Mitarbeitende mit anderen“ zu:
   - Wählen Sie auf der Homepage Creator Studio das Symbol für weitere Aktionen der App (⋮) und dann im angezeigten Menü die Option Mitarbeiter **verwalten** aus.
   - Öffnen Sie die App, wählen Sie im Header der Anwendung das Symbol „Weitere Aktionen“ aus, und wählen Sie im angezeigten Menü die **Option Mitarbeiter verwalten** aus.
4. Ändern Sie die Berechtigung vorhandener Mitarbeitender im Abschnitt „Mitarbeitende“ mithilfe des Felds **Deskriptor** auswählen.
   - Der**Besitzer** ändert den Benutzer oder die Gruppe als Besitzer für die App.
   - **Editor** ändert den Benutzer oder die Gruppe als Editor für die App.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Mit Berechtigungen** anpassen können Sie bestimmte Aktionen auswählen, die Benutzer mit der App ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.
- **Entfernen** widerruft den Zugriff des Benutzers oder der Gruppe auf die Arbeit an der App.

5. **Wahlweise:** Fügen Sie zusätzliche Mitarbeitende hinzu.
   a. Beginnen Sie mit der Eingabe der Personen oder Gruppen, die Sie einladen möchten, im Feld **Personen nach Name oder Gruppe** einladen.
   b. Geben Sie die Zusammenarbeitsebene im Feld **Deskriptor** auswählen an.
   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um den Genehmigungsprozess zu starten.
   Sie können beliebig viele Benutzer und Gruppen angeben.

Ergebnisse
Sofern Sie keine angepassten Berechtigungen haben, für die die Schaltfläche **Speichern** erforderlich ist, werden Ihre Änderungen automatisch gespeichert, wenn Sie das Dialogfeld „Mit anderen zusammenarbeiten“ schließen.

Nächste Maßnahme
Ihr App Engine -Administrator muss dann die Änderungen an Mitarbeitenden genehmigen.

Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung

Wenn Sie Administrator sind oder über die Berechtigung „Mitarbeitende verwalten“ verfügen, können Sie die Anträge von Personen auf Beitritt zu einer -App in Creator Studioüberprüfen und genehmigen (oder ablehnen).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Kollaboration** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.
2. Wählen Sie die Zusammenarbeitsanforderung in der Spalte **Nummer** der Zusammenarbeitstabelle aus.
   Sie können die Spalten **App-Name** oder **Name** der eingeladenen Person durchsuchen oder filtern, um die Anforderung schneller zu finden.
3. Aktualisieren Sie den Genehmigungsstatus im **Feld** Status.
   - **Geschlossen – Genehmigt**
   - **Geschlossen – Abgelehnt**
   - **Abgebrochen**
   - **Geschlossen – fehlgeschlagen**
4. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

Arbeiten mit Formularen in Creator Studio

Verwenden Sie Formulare, um Katalogelemente zu erstellen, mit denen Benutzer Waren oder Services in Ihrer App anfordern können.

Jedes Formular, das Sie einer App in Creator Studio hinzufügen, ist ein Katalogelement, das einen Datensatz mit einer zugehörigen Aufgabe oder einem Workflow in Now Platform erstellt, wenn ein Benutzer eine Anforderung mit der App stellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formulare bestehen aus Fragen und anderen Dingen, die Sie für hilfreich halten: Bilder, Kopfzeilentext, Erklärungen usw. Sie können die Darstellung des Formulars auch so gestalten, dass es mehrere Spalten und andere Layoutelemente enthält.

Formularvorlagen

Vorlagen erleichtern das Erstellen von Apps, da sie Komponenten zum Hinzufügen vorschlagen und verhindern, dass die App mit unnötigen Komponenten aufgebläht wird. Creator Studio verfügt über eine Vorlage, mit der Sie schnell eine App mit Anleitung erstellen können. Die Vorlage heißt Creator Studio-Standardvorlage und enthält grundlegende Informationen wie ein Formular, z. B. Benutzerzugriff.

Die Standardvorlage schränkt Sie nicht ein und erfordert nur einen Namen und eine Beschreibung für das Formular. Sie können Kataloge und Zieltabellen definieren, wenn Sie die App zum ersten Mal erstellen. Diese sind jedoch optional. Die App erstellt jedoch eine Standardaufgabentabelle, die alle Datensätze enthält, die nach der Bereitstellung über die App platziert wurden.

Erstellen von Formularvorlagen für Ihre Organisation

Ihr ServiceNow -Administrator kann zusätzliche Formularvorlagen in Servicekatalogerstellen, z. B. mit weiteren Einschränkungen, um zu steuern, was Sie der App hinzufügen können.

Wenn Administratoren eine Formularvorlage erstellen, die in Creator Studioverwendet werden soll, müssen sie die folgenden Konfigurationen verwenden:

- Lassen Sie die **Zieltabelle** (**in Creator Studio**als Datensatzübermittlungstabelle bezeichnet) undefiniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Benutzergruppe Creator Studio auf die Vorlage zugreifen kann. Die Vorlage kann auch für alle Benutzer verfügbar sein.

Darüber hinaus möchten Administratoren die Vorlage möglicherweise verwenden, um die Kataloge einzuschränken, die Benutzer beim Erstellen einer App auswählen können.

Weitere Informationen finden Sie unter Creating or editing catalog item template .

Formularfragen und -layout

Sie können beliebig viele Formulare für eine App erstellen. Jedes Formular generiert einen anderen Datensatztyp.

Wenn Sie eine App erstellen, wird standardmäßig ein neues Formular hinzugefügt. Allen neuen Formularen wurden drei Fragen hinzugefügt, damit Sie schneller mit der Anpassung Ihres Formulars beginnen können.

Es gibt zwei Arten von Fragen, die Sie Formularen beim Erstellen von Katalogelementen hinzufügen können:

- **Allgemeine Fragen** umfassen Fragen mit kurzen Antworten und Fragen mit vordefinierten Listen von Optionen, z. B. Dropdown-Listen oder Antworten mit Auswahlfeldern.
- **Referenzbasierte Fragen** rufen ihre Antworten (Auswahlmöglichkeiten) mithilfe von Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, aus der angegebenen Tabelle ab.

Mit vereinfachten Layoutoptionen wie Spalten und Trennlinien können Sie anpassen, wie das Katalogelement Benutzern angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Bearbeiten von Formularen finden Sie unter Bearbeiten Sie das Formular für eine App in Creator Studio.
- Informationen zum Ändern der Darstellung des Datensatzes für Benutzer finden Sie unter Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio.

Formularänderungen werden rückgängig gemacht

Die Option **Alle Änderungen** rückgängig machen, verfügbar im Formularheader Symbol „Weitere Optionen“ (⋮) setzt alle Aktualisierungen des Formulars auf die zuletzt veröffentlichte Version zurück.

Veröffentlichen von Formularen für eine App

Formulare beginnen im Entwurfsstatus, in dem Sie Änderungen vornehmen und herumspielen können, bis sie Ihren Vorstellungen entsprechen. Entwurfsformulare werden erst in veröffentlichten Apps angezeigt, wenn Sie sie als bereit markieren.

Sobald Ihr Formular zur Veröffentlichung bereit ist (als Katalogelement verfügbar gemacht), verwenden Sie die Schaltfläche **Als bereit** markieren. Wenn dann Ihre App bereitgestellt wird, werden alle veröffentlichten Formulare der App mit bereitgestellt. Sie können ein Formular jederzeit veröffentlichen, unabhängig davon, ob Sie die Erstellung des Formulars abgeschlossen haben.

Hinweis:
Der Veröffentlichungsstatus eines Formulars ist jedoch nicht mit dem Bereitstellungsstatus der App identisch. Sie können eine App mit Entwurfsformularen bereitstellen. Die Schaltfläche **Als bereit** markieren bewirkt lediglich, dass ein Formular in dem Katalog verfügbar gemacht wird, den Sie in der Instanz ausgewählt haben, in der Sie arbeiten. Das heißt, wenn ein Formular als bereit markiert wird, wird es nicht von einer Nicht-Produktionsinstanz in die Produktion verschoben. Um ein Formular in der Produktion zu veröffentlichen, müssen Sie die App mit dem veröffentlichten (als bereit markierten) Formular bereitstellen.

Wenn Sie ein veröffentlichtes Formular bearbeiten möchten, beginnen Sie einfach mit der Bearbeitung. Dadurch wird eine neue Entwurfsversion des Formulars erstellt, während der veröffentlichte Entwurf unverändert bleibt. Beim Bearbeiten eines veröffentlichten Formulars:

- Die veröffentlichte Version des Formulars ist weiterhin im ausgewählten Katalog verfügbar, wenn die App bereitgestellt wurde.
- Wenn Sie Änderungen am Entwurf speichern, wirken sich die Änderungen nur auf die Entwurfsversion des Formulars aus.
- Sie müssen den bearbeiteten Entwurf erneut als bereit markieren, damit er veröffentlicht werden kann, und die App erneut bereitstellen, damit Benutzer die neue Version des Formulars sehen können.

Sie können ein veröffentlichtes Formular nicht aus einem Katalog löschen, unabhängig davon, ob sich das Formular in einer Nicht-Produktions- oder Produktionsinstanz befindet. Sie können jedoch veröffentlichte Formulare ausblenden, wodurch sie aus dem Katalog und den gefilterten Listen im Arbeitsbereich entfernt werden.

Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studio

Fügen Sie so viele Formulare hinzu, wie Sie benötigen, um Katalogelemente für Ihre App zu erstellen. Zum Beispiel könnten Sie eine Bürobuchungs-App mit drei verschiedenen Formularen haben: eines für die Anforderung von Parkplätzen, eines für die Anforderung eines Schreibtischs und eines für die Reservierung von Konferenzräumen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, der Sie weitere Formulare hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie **Formular** hinzufügen auf der Registerkarte **Formularheader** aus.
5. Wählen Sie die zu verwendende Vorlage aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diese Vorlage anwenden**.
   Sie können auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine schnelle Vorstellung davon anzuzeigen, wie das Formular ohne Änderungen aussehen wird.
7. Fügen Sie einem Katalog ein Formular hinzu, um seinen Geschäftsbereich anzugeben.
   Die verfügbaren Kataloge werden von Ihrem Administrator konfiguriert. Wenden Sie sich an ihn, wenn der gewünschte Katalog nicht angezeigt wird.

   a. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird.
   Zum Beispiel ein Servicekatalog, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Angabe für jeden Katalog, um die Unterkataloge anzuzeigen.

   b. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und fortfahren**.

   Sie können die Grundeinstellungen der App jederzeit bearbeiten, nachdem Sie die App erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben der App ein weiteres Formular hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes können Sie das Formular bearbeiten, um die Fragen auszufüllen und das Layout anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio

Bearbeiten Sie das Formular für eine App in Creator Studio

Bearbeiten Sie die Fragen eines Formulars und das Layout, um Ihre Vorstellung von einem Datensatzersteller in Creator Studiozu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen einer App in Creator Studio wird automatisch ein Formular erstellt, sodass Sie kein neues hinzufügen müssen, es sei denn, Sie benötigen zusätzliche Formulare. Weitere Informationen zum Hinzufügen zusätzlicher Formulare finden Sie unter Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studio.

Sie können beliebig viele Formulare für eine App erstellen. Jedes Formular generiert einen anderen Datensatztyp.

Es gibt zwei Arten von Fragen, die Sie Formularen beim Erstellen von Katalogelementen hinzufügen können:

- **Allgemeine Fragen** umfassen Fragen mit kurzen Antworten und Fragen mit vordefinierten Listen von Optionen, z. B. Dropdown-Listen oder Antworten mit Auswahlfeldern.
- **Referenzbasierte Fragen** rufen ihre Antworten (Auswahlmöglichkeiten) mithilfe von Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, aus der angegebenen Tabelle ab.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie bearbeiten möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie das Bild hinzu, das in der App angezeigt wird, oder ändern Sie es, indem Sie auf das Symbol „Bild hinzufügen“ (auswählen) klicken und das gewünschte Bild auswählen.
6. Nehmen Sie Änderungen am Titel, der Kurzbeschreibung und dem beschreibenden Begleittext des Formulars vor, indem Sie ihn direkt in diese Elemente eingeben.

   Sie können diese Werte auch in den Formulareinstellungen ändern und die **Beschreibung** mit Rich-Text erweitern, z. B. Schriftartänderungen und Größenanpassungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio.
7. Fügen Sie dem Formular eine Frage hinzu.

   a. Ziehen Sie den gewünschten Fragetyp aus dem Formularelementbereich in die Formular-Canvas und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle ab.
   Alternativ können Sie im Formular auf das Hinzufügen-Symbol (+) klicken, um die Frage hinzuzufügen.

   b. Geben Sie im Detailbereich für Fragen die Details für die Frage an, z. B. die Textbezeichnung und ob sie erforderlich ist.

      Wenn Sie beispielsweise eine **Dropdown-** Frage hinzufügen, müssen Sie auch deren Auswahlmöglichkeiten eingeben, um Benutzern die Antworten zur Auswahl zu geben.

      Bei referenzbasierten Fragen müssen Sie auch die Tabelle angeben, die die App zum Abrufen möglicher Antworten verwendet, sowie die Filterbedingungen, um die Antworten anzuzeigen.

   c. Wählen Sie im Detailbereich „Frage“ **Speichern** aus, wenn Sie mit der Bearbeitung der Details fertig sind.

   Eine Liste der Fragetypen und deren Details finden Sie unter In verfügbare Fragetypen Creator Studio.
8. Bearbeiten Sie vorhandene Fragen, indem Sie sie auswählen und dem obigen Vorgang folgen.
   Sie können den Fragetyp ändern, indem Sie ihn im Canvas des Formulars auswählen und im Detailbereich „Frage“ ein neues Frageformat aus dem Feld **Inhaltstyp** auswählen. Wenn Sie den Fragetyp ändern, werden die verfügbaren Optionen in den Fragendetails aktualisiert.

   Hinweis:
   Wenn Sie zwei Checkboxfragen nebeneinander in einem Formular hinzufügen, wird ein Abschnitt erstellt, und Sie können diesem Abschnitt keine anderen Arten von Fragen hinzufügen.
9. Bearbeiten Sie das Layout des Formulars, damit es wie gewünscht aussieht.

   a. Ziehen Sie die Layoutoption, die Sie verwenden möchten, aus dem Formularelementbereich auf die Canvas des Formulars.

   b. Legen Sie das Layoutelement an der Stelle ab, an der es angezeigt werden soll.

   c. Bearbeiten Sie die Details, z. B. zugeordneten Text oder Formatierungen, im Bereich „Abschnittsdetails“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zu den Layoutdetails gehören Fettdruck von Text, Hinzufügen von Links, Einfügen von Bildern und mehr, je nachdem, mit welcher Layoutoption Sie arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio.

d. Klicken Sie im Bereich „Abschnittsdetails“ auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Änderungen des Formulars werden gespeichert.

Nächste Maßnahme
Anschließend müssen Sie das Formular erneut als bereit markieren, um die Änderungen zu veröffentlichen.

Die Option **Alle Änderungen** rückgängig machen, verfügbar im Formularheader Symbol „Weitere Optionen“ (⋮) setzt alle Aktualisierungen des Formulars auf die zuletzt veröffentlichte Version zurück.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio

Bearbeiten Sie die Formulareinstellungen, wenn Sie Änderungen an den grundlegenden Attributen vornehmen müssen, z. B. das zugehörige Bild oder Anhänge sind zulässig.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:

Nachdem Sie die App erstellt haben, können Sie die **Vorlage** nicht bearbeiten, und die **Tabelle „Datensatzübermittlung** “ kann nicht bearbeitet werden. Wenn Sie sie ändern möchten, erstellen Sie eine neue App.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie bearbeiten möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
   - **Portal**
   - **Now Mobile**
   - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.
5. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Aktionen“ .
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen aus**.
7. Aktualisieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemein**.
   Weitere Informationen zu den Formulareinstellungen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.
8. **Wählen** Sie die Registerkarte Speicherort aus, um zu aktualisieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird und wie es kategorisiert wird.
   a. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“).
   b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird.
      Zum Beispiel ein Servicekatalog, der Software und Laptopkabel enthält.
   c. Erweitern Sie die Angabe für jeden Katalog, um die Unterkataloge anzuzeigen.
   d. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.
9. Wechseln Sie zur Registerkarte **Zugriff**, um zu ändern, welche Rollen und Gruppen das Formular anzeigen und übermitteln können.
   a. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“), um Benutzer zu bearbeiten, **für die das Formular Verfügbar**sein soll.
   b. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die Zugriff auf das Formular haben sollen.
   c. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“) aus, um Benutzer zu bearbeiten, für die das Formular **Nicht verfügbar**sein soll.
   d. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die keinen Zugriff auf das Formular haben sollen.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studio

Wenn Formulare veröffentlicht werden, sobald sie fertig sind, werden sie als Katalogelemente in der Produktionsinstanz für veröffentlichte Apps verfügbar gemacht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie ein Formular veröffentlicht haben, ist es im angegebenen Katalog in der Instanz verfügbar, an der Sie arbeiten. Sie müssen Ihre App jedoch weiterhin in der Produktionsinstanz bereitstellen, damit Benutzer auf das Formular zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie veröffentlichen möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Überprüfen Sie, ob Sie in Ihrer App am richtigen Formular arbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Als bereit** markieren.

Ergebnisse

Das Katalogelement des Formulars kann mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

Ein Formular für die Verwendung in Now Platform in Creator Studioausblenden

Wenn Sie das Katalogelement eines Formulars im Katalog ausblenden, wird das Formular effektiv inaktiv. Ausgeblendete Formulare sind weder in der App noch im zugehörigen Katalog verfügbar.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Creator Studio Mit können Sie keine Formulare löschen. Blenden Sie stattdessen Formulare aus, um sicherzustellen, dass die Workflows intakt bleiben.

Sie können nur Formulare ausblenden, die bereits veröffentlicht wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie ausblenden möchten, indem Sie es auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
   - **Portal**
   - **Now Mobile**
   - **Virtual Agent**

c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie das Formular für das Katalogelement aus, das Sie auf der Registerkarte **Formularheader** ausblenden möchten.
5. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Aktionen“ ⋮.
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen aus**.
7. Deaktivieren Sie die Option **Formular für andere sichtbar machen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die App erneut bereitstellen, um das inaktive Formular (Katalogelement) in der Produktionsinstanz auszublenden.

Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio

Die App-Automatisierung verwendet Playbooks, bei denen es sich um eine Reihe von Aktivitäten handelt, die basierend auf einem Auslöser ausgeführt werden. Wenn beispielsweise ein Formular einen Datensatz erstellt, z. B. eine Anforderung für Hilfe bei einem Drucker, kann Now Platform ihn basierend auf Ihren konfigurierten Automatisierungen automatisch zuweisen.

Sie können dem Automatisierungsabschnitt einer App beliebig viele Playbooks hinzufügen.

Verwenden Sie Automatisierung für Folgendes:

- Führen Sie Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller von Anfang bis Ende durch Playbooks, um die Kunden-Experience und die Aufgabenlösung zu verbessern.
- Definieren Sie einen konsistenten Datensatzlebenszyklus von der Erstellung bis zum Abschluss.
- Konsolidieren Sie separate Geschäftsprozesse im gesamten Unternehmen.

Was ist Automatisierung?

Mit der Automatisierung in Creator Studio können Sie Playbooks erstellen, bei denen es sich um grundlegende, automatische Workflows für Aufgaben handelt, die auf Änderungen des Datensatzstatus basieren. Fügen Sie Ihrer Automatisierung Aktivitäten hinzu, um zu definieren, was sie tut, und Entscheidungen, um je nach Ergebnis der Entscheidung verschiedene Pfade oder Verzweigungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Automatisierung in Creator Studiohinzufügen, erstellen Sie einen vereinfachten Playbook. Ein Playbook besteht aus einem Auslöser und der nachfolgenden Sequenz von Aktivitäten.

Playbooks leiten Benutzer an und helfen ihnen, sich auf die Aufgaben und Informationen zu konzentrieren, die für sie wichtig sind. Ein gut gestaltetes Playbook kann Folgendes:

- Starten oder lösen Sie automatisch Änderungen für die Datensatztypen aus, die für Ihre Benutzer relevant sind
- Verwenden Sie Aktivitäten aus vorhandenen Workflow Studio Inhalten wieder
- Zeigen Sie die nächsten Schritte, die Benutzer unternehmen müssen, um den Lebenszyklus eines Datensatzes zu durchlaufen, deutlich an

Es gibt verschiedene Arten von Aktivitäten, die Sie Playbooks hinzufügen können, die in Kombination mit Entscheidungen die manuelle Überlegung hinter den nächsten Schritten bei der Erledigung von Aufgaben eliminieren. Die derzeit unterstützten Aktivitäten umfassen:

- Fordert die Genehmigung für eine Aufgabe an
- Die Aufgabe wird jemandem zugewiesen
- Erstellen einer neuen Aufgabe als nächsten Schritt

Sie können auch eine Platzhalteraktivität für komplexere Aktivitäten verwenden, die außerhalb von Creator Studioin Workflow-Studiokonfiguriert werden müssen.

Wenn ein aktiviertes Playbook ausgeführt wird, erstellt Now Platform eine Prozessausführung, die eine einzelne, ausgeführte Instanz des Playbooks der Automatisierung darstellt.

Automatisierungsteile

Automatisierungen bestehen aus den folgenden Teilen.

Automatisierungsteile

Konzept	Beschreibung
Playbook	Automatischer Workflow, der Benutzer basierend auf Datensatzstatusänderungen durch Aufgaben führt. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer App in Automatisierung hinzu Creator Studio.
Auslöser	Event, das angibt, wann das Playbook ausgeführt werden soll, z. B. wenn ein Formular übermittelt oder auf einen bestimmten Status aktualisiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
Aktivität	Aktion, die während des Playbooks geschieht. Eine Aktivität kann auch die Benutzer-Experience angeben, die das Playbook bei der Ausführung erzeugt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsteile (Fortsetzung)

Konzept	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie bereits mit Playbooks vertraut sind: Creator Studio unterstützt keine optionalen Aktivitäten, um Automatisierungen zu optimieren. Wenn Sie optionale Aktivitäten erstellen müssen, können Sie eine Platzhalteraktivität in Creator Studio hinzufügen und den Platzhalter dann in Workflow-Studiobearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
Entscheidung	If/Dann-Anweisung, die verschiedene Verzweigungen oder bedingte Pfade erstellt, denen Benutzer basierend auf dem Ergebnis der Entscheidung folgen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
Verzweigung	Eindeutiger Pfad aus dem Ergebnis einer Entscheidung. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
Paralleler Prozess	Verzweigungen für Aktivitäten und Phasen, die parallel zu einer anderen Verzweigung von Aktivitäten ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.
Connectors	Linien, die Aktivitäten und Entscheidungen in einem Playbook verbinden, in dem Sie weitere Aktivitäten, Entscheidungen und parallele Prozesse hinzufügen können. Ziehen Sie Connectors zwischen Aktivitäten, um parallele Aktivitäten zu erstellen.

Tafel- und Diagrammansichten eines Playbooks

Creator Studio bietet zwei Möglichkeiten, mit Playbooks zu arbeiten: die Tafelansicht und die Diagrammansicht.

Die *Diagrammansicht* ist ein visuell intuitives Diagramm, das Ihnen den Ablauf der Aktivitäten in der Automatisierung zeigt. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. den Auslöser oder eine Entscheidung, wird ein modales Fenster angezeigt, in dem Sie die Details bearbeiten können. Sie müssen die Diagrammansicht verwenden, um Entscheidungen hinzuzufügen.

Die *Tafelansicht* ist ein traditionelleres Layout, in dem jede Aktivität als Karte im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. eine Aufgabe, werden deren bearbeitbare Details im Canvas-Bereich angezeigt, damit Sie mit ihnen arbeiten können. Sie müssen die Tafelansicht verwenden, um Aktivitäten neu anzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Hilfedokument enthält hauptsächlich Anweisungen zur Verwendung der Diagrammansicht sowie alternative Anweisungen zum Abschließen von Automatisierungsaufgaben in der Tafelansicht.

Wo Playbooks im angezeigt werden Now Platform

Benutzer bearbeiten Anforderungen im Anforderungs-App-Arbeitsbereich im Now Platform, der einen Datensatz für jede Anforderung auflistet. Die Registerkarte **Katalogaufgaben der Datensatzdetails führt Benutzer durch die Aktivitäten, die sie ausführen** müssen, um die Aufgabe abzuschließen und den Datensatz zu schließen.

Workflow zum Erstellen von Automatisierungen in Creator Studio

Bieten Sie den Erfüllern Ihrer Organisation Anleitungen beim Umgang mit Datensätzen, die in der App generiert wurden, indem Sie ihr automatisierte Playbooks hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Erstellen Sie eine App.
   Wenn Sie ein vorhandenes Playbook haben, das dem entspricht, was Sie erstellen möchten, können Sie es duplizieren und bearbeiten. Dies ist möglicherweise schneller als das Erstellen eines vollständig neuen Playbooks. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio.
2. Fügen Sie der App ein automatisiertes Playbook hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer App in Automatisierung hinzu Creator Studio.
3. Fügen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
4. Erstellen Sie verschiedene Verzweigungen des Playbooks, indem Sie ihm Entscheidungen hinzufügen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
5. **Wahlweise:** Erstellen Sie parallele Prozesse, die gleichzeitig im Playbook ausgeführt werden sollen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.
6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen am Auslöser des Playbooks vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
7. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an den Playbook-Einstellungen vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio.
8. Aktivieren Sie das Playbook, wenn es fertig ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio.

Fügen Sie einer App in Automatisierung hinzu Creator Studio

Erstellen Sie ein automatisiertes Playbook. Dies ist ein Prozess, der immer dann ausgeführt wird, wenn ein Datensatz vom angegebenen Formular der App erstellt oder aktualisiert wird.

Vorbereitungen

Da Playbooks für die Datensätze ausgeführt werden, die von Katalogelementen generiert werden, die Sie für die App erstellen, müssen Sie der App Formulare hinzufügen, bevor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie Automatisierung hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, der Sie Automatisierung hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Playbook erstellen**.
   Wenn bereits eine Automatisierung vorhanden ist, wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungen** und dann **Neues Playbook hinzufügen**aus.
6. Geben Sie die allgemeinen Attribute des Playbooks im Dialogfeld „Playbook erstellen“ an.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung dessen, was das Playbook tut, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

7. Geben Sie den Zeitplan für das Playbook an.

   a. Wählen Sie das **Formular** aus, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
   Die Tabelle für das von Ihnen gewählte Formular ist immer die Aufgabentabelle der App, die beim Erstellen der App angegeben wird.

   b. Wählen Sie den **Auslöser aus**, der das Playbook initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Auslöseroptionen

Auslöser	Beschreibung
Formular übermittelt	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Benutzer das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt.
Formular aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Benutzer das von Ihnen ausgewählte Formular aktualisiert.
Formular übermittelt oder aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Benutzer das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt oder aktualisiert.

Hinweis:
Sie können den Auslöser eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie die Erstellung des Playbooks abgeschlossen haben. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

c. Wenn Sie einen Auslöser ausgewählt haben, der ein zu aktualisierendes Formular enthält, geben Sie an, wie oft diese App **Ihr Playbook ausführen**soll.
Die Optionen sind:

- **Einmal**
- **Für jeden einzelnen Change**
- **Nur wenn derzeit keine Ausführung erfolgt**
- **Für jedes Update**

d. Wählen **Sie Bedingungen hinzufügen aus**, um die Bedingungen anzugeben, die für die Ausführung des Playbooks erfüllt sein müssen.
Fügen Sie beliebig viele Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Herzlichen Glückwunsch, Sie haben eine Automatisierung erstellt!

Nächste Maßnahme
Als Nächstes müssen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio

Duplizieren Sie ein vorhandenes Playbook, und nehmen Sie kleine Änderungen daran vor. Dies ist möglicherweise schneller als das Erstellen eines vollständig neuen automatisierten Playbooks.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App mit dem Playbook, das Sie kopieren möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungen** das Playbook aus, das Sie kopieren möchten.
6. Wählen Sie das Menü „Weitere Aktionen “ aus.
7. Wählen Sie **Duplikat aus**.
8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Duplikat** aus.

Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio

Fügen Sie dem Playbook einer App Aktivitäten hinzu, um anzugeben, was die Automatisierung mit dem angegebenen Datensatztyp tun soll. Eine Aktivität definiert, was tatsächlich passiert, wenn ein Playbook ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktivitäten, die Sie einem Playbook hinzufügen können, werden von Ihrem Administrator beschränkt, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen für Ihre Organisation verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, zu dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
   - **Portal**
   - **Now Mobile**
   - **Virtual Agent**

c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol für den Connector aus, zu dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, und wählen Sie im Popup-Menü das Symbol zum **Hinzufügen einer Aktivität**.
7. Wählen Sie im Popup „Aktivitätsbibliothek“ die Art der gewünschten Aktivität aus.

Arten von Aktivitäten

Aktivitätstyp	Beschreibung
Genehmigung anfordern	Bitten Sie jemanden um Erlaubnis, eine Aufgabe ausführen zu dürfen.
Zuweisen an	Wählen Sie eine Person aus, die die Aufgabe ausführen soll.
Aufgabe erstellen	Geben Sie einen Prozess an, der als Teil des Playbooks ausgeführt werden muss.
Platzhalter	Legen Sie eine nicht definierte Aktivität fest, die später angegeben werden soll, oder eine fortgeschrittenere Aktivität, z. B. E-Mail-Benachrichtigungen, wenn eine Aktivität abgeschlossen ist. Platzhalteraktivitäten ist noch keine Logik zugewiesen und sie müssen in Workflow-Studiobearbeitet werden.

Ihre neue Aktivität und der zugehörige Bereich „Aktivitätseigenschaften“ werden angezeigt, in dem Sie festlegen, um welche Aktivität es sich handelt.

8. Geben Sie die grundlegenden Details für die Aktivität ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Aktivitätsdetails

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihre Aktivität, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details darüber, was mit der Aktivität erreicht wird.

9. Geben Sie den Genehmiger oder Beauftragten in den Feldern **Genehmiger auswählen** oder **Beauftragten auswählen an**.
   Genehmiger und Beauftragte sind die Personen, die die Aufgabe genehmigen müssen oder denen die Aufgabe zugewiesen wird. Die Optionen sind:
   - **Gruppe**: Geben Sie eine oder mehrere Benutzergruppen in das angezeigte Feld ein. Beispiel: App Engine-Administratoren.
   - **Bestimmte Person**: Geben Sie in das angezeigte Feld den Namen der Person ein, wie er auf Now Platform angezeigt wird. Wenn Sie eine Gruppe eingegeben haben, können Sie nur aus Benutzern in der angegebenen Gruppe auswählen.
   - **Manager**der anfordernden Person: (Nur Anforderungsgenehmigungsaktivitäten) Leitet die Genehmigung automatisch an den Manager der Person weiter, die die Anforderung stellt.
10. Geben Sie nur für Anforderungsgenehmigungsaktivitäten den **Genehmigungstyp**an.
    Der Genehmigungstyp definiert, ob ein einzelner Genehmiger erforderlich ist, wenn jeder die Anforderung genehmigen muss. Die Optionen sind:
    - **Beliebiger**Genehmiger: Nur einer der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.
    - **Alle genehmigen**: Jeder der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.

      Wenn Sie diese Option auswählen und eine Gruppe angeben, müssen alle Mitglieder der Gruppe die Anforderung genehmigen.
11. Geben Sie für Aktivitäten zum Erstellen von Aufgaben die **Priorität**an.
    Die Optionen sind:
    - **Kritisch**
    - **Hoch**
    - **Mittel**
    - **Niedrig**
    - **Planung**
12. Wählen Sie im Feld **Startzeitpunkt** aus, ab wann die Aktivität ausgeführt werden soll.
    Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Wenn** *Playbook* **startet**: Die Genehmigungsanforderung wird ausgeführt, wenn der Auslöser eintritt. Dabei handelt es sich um den Datensatz des Formulars, der erstellt oder aktualisiert wird.
- **Nach bestimmter Aktivität**: Die Genehmigungsanforderung wird ausgeführt, nachdem eine oder mehrere Aktivitäten ausgeführt wurden, die Sie im Feld **Startet nach** angeben müssen. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die sequenziell vor der Aktivität ausgeführt werden, an der Sie arbeiten.

Hinweis:
Diese Option ist für die erste Aktivität in einem Playbook nicht verfügbar.

13. **Wahlweise:** Definieren Sie zusätzliche Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Aktivität ausgeführt werden kann, indem Sie **+ Bedingungen**hinzufügen auswählen.
Verwenden Sie den angezeigten Bedingungsgenerator, um weitere Dinge anzugeben, die für die Ausführung der Aktivität erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und schließen**, um die Einrichtung Ihrer Aktivität abzuschließen.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie weitere Aktivitäten und Entscheidungen sowie bei Bedarf Connectors und parallele Prozesse hinzu, um die Erstellung Ihres Playbooks abzuschließen. Weitere Informationen zu Entscheidungen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.

Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio

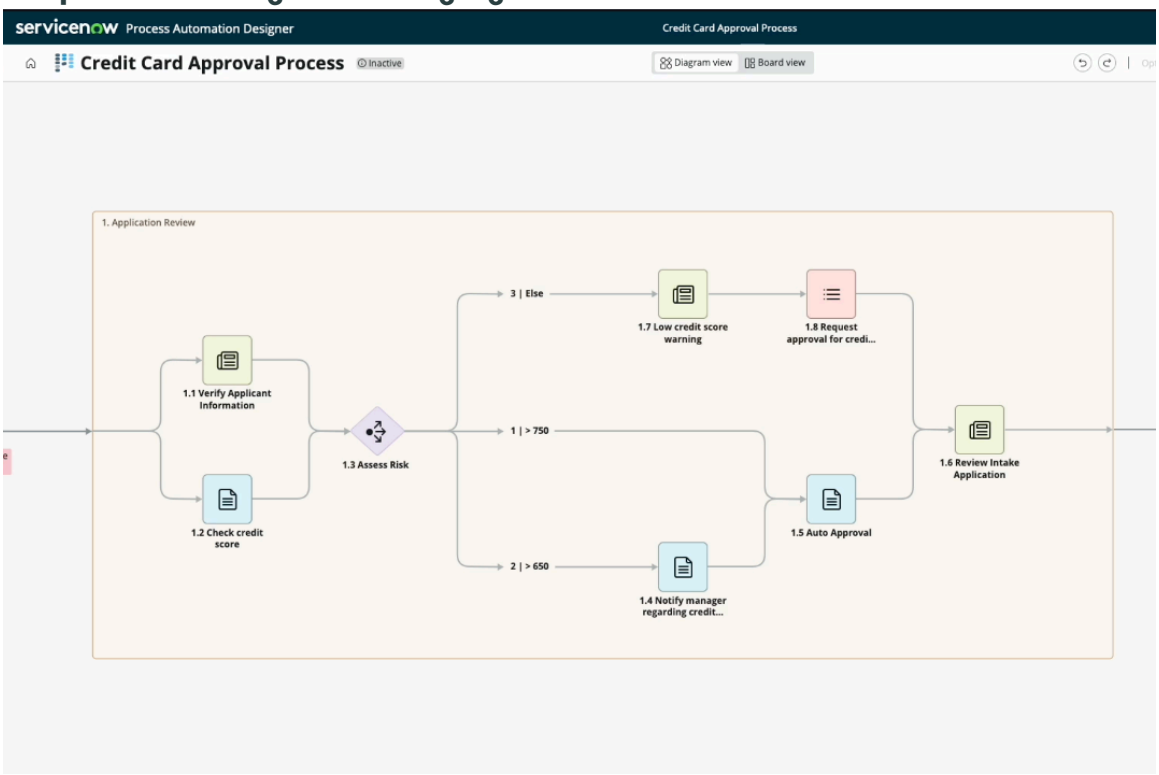
Fügen Sie Entscheidungen hinzu, bei denen es sich um Wenn/Dann-Bedingungen handelt, um Verzweigungen oder verschiedene Pfade des Playbooks einer Automatisierung in Creator Studiozu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Entscheidung sollte mindestens zwei Verzweigungen haben, wobei jede Verzweigung ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung darstellt. Die zweite Verzweigung kann die erforderliche ELSE-Verzweigung sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielentscheidung mit Verzweigungen



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen für den Connector aus, an dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das Symbol zum **Hinzufügen einer Entscheidung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen sich in der Diagrammansicht befinden, um eine Entscheidung hinzuzufügen.

7. Geben Sie die Basisattribute der Entscheidung auf der Registerkarte **Details** des angezeigten Fensters „Entscheidungseigenschaften“ an.

Grundlegende Entscheidungsoptionen

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für die Entscheidungen, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details darüber, was mit der Entscheidung erreicht wird.

8. Definieren Sie den Zeitplan der Entscheidung.

Entscheidungszeitplanoptionen

Feld	Beschreibung
Startregel	Wählen Sie aus, wann die Aktivität ausgeführt werden soll. Die Optionen sind: ○ **Wenn Phase beginnt**: Die Entscheidung wird ausgeführt, sobald die Phase ausgeführt wird. Zu diesem Zeitpunkt wird Ihr Playbook ausgelöst. ○ **Nach bestimmten Aktivitäten**: Die Entscheidung wird ausgeführt, nachdem die angegebenen Aktivitäten abgeschlossen sind.
Startet nach	Wählen Sie die Aktivität aus, die abgeschlossen sein muss, damit die Entscheidung getroffen wird. Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie ausgewählt haben, dass die Regel **nach bestimmten Aktivitäten**gestartet wird. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die vor dieser Entscheidung im Playbook stattfinden.

9. **Wahlweise:** Geben Sie weitere Planungsbedingungen für die Entscheidung an, z. B. ob eine Verzögerung vorliegt, indem Sie **Zusätzliche Optionen**anzeigen auswählen.

Zusätzliche Optionen des Entscheidungszeitplans

Feld	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der diese Aktivität während einer Playbook-Ausführung auftritt.
Mit Verzögerung starten	Umschalter, um anzugeben, dass Now Platform eine gewisse Zeit wartet, bevor die Entscheidung ausgeführt wird, nachdem die Startregel erfüllt ist. Weitere Informationen zum Festlegen der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verzögerungsdauer finden Sie unter Start with delay input properties .
Neustartregeln	Was die Entscheidung tut, wenn ein Playbook neu gestartet wird. Die Optionen sind: ○ Bei**Neustart**überspringen: Überspringen Sie diese Entscheidung, wenn die Playbook-Ausführung aufgrund eines Neustarts ausgeführt werden muss. ○ Immer ausführen:**Führen Sie**diese Entscheidung immer aus, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ Bei**erster Ausführung**überspringen: Überspringen Sie diese Entscheidung während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Restart Playbooks .

10. Erstellen Sie die Bedingungen für jede Verzweigung oder ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung auf der Registerkarte **Verzweigungen** des Bereichs „Entscheidungseigenschaften“.

a. Geben Sie einen Namen für die Verzweigung in das Feld **Verzweigungsbezeichnung** ein.

b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bedingung** hinzufügen, und geben Sie an, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Verzweigung wirksam wird.
Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

c. Wahlweise: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Verzweigung** hinzufügen, und fügen Sie beliebig viele Verzweigungen hinzu.

d. Wenn Sie zwei oder mehr Verzweigungen hinzufügen, wählen Sie aus, wie Ihre Entscheidungsaktivität die verschiedenen Verzweigungen ausführen soll.

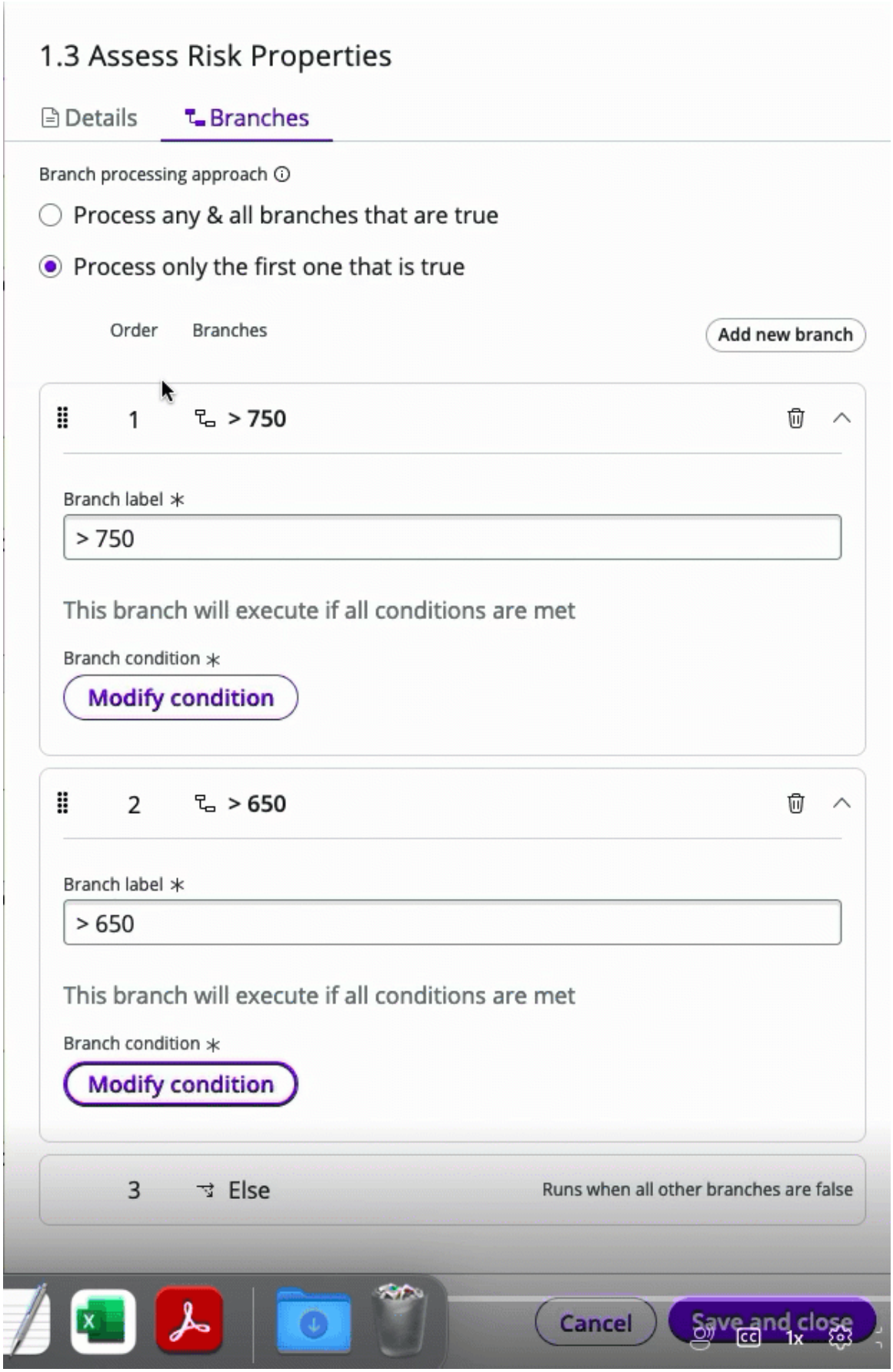
Verzweigungsverarbeitungsanweisungen

Option	Beschreibung
Alle Verzweigungen verarbeiten, die „wahr“ sind	Die App verarbeitet alle Verzweigungen mit Bedingungen, die erfüllt sind.
Nur erste verarbeiten, die wahr ist	Die App verarbeitet nur die erste aufgelistete Verzweigung mit erfüllten Bedingungen. Wenn Sie diese Option auswählen, ziehen Sie die Verzweigung, die zuerst verarbeitet werden soll, nach oben.

e. Wahlweise: Passen Sie die Reihenfolge der Verzweigungen nach Bedarf an, indem Sie sie an eine neue Position ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio

Erstellen Sie parallele Prozesse in Creator Studio, damit Aufgaben in Ihrer App gleichzeitig und gleichzeitig ausgeführt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Parallele Aktivitäten erstellen Verzweigungen wie Entscheidungsaktivitäten. Im Gegensatz zu Entscheidungsaktivitäten können die Aktivitäten und Phasen einer Parallele unter denselben Bedingungen wie andere Verzweigungen ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie einen parallelen Prozess hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.
   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.
   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**
   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.
   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.
4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus, um eine parallele Verzweigung in der Diagrammansicht hinzuzufügen.
   - Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen , und wählen Sie im Popup-Menü das Symbol zum **Hinzufügen eines parallelen Prozesses**.
   - Wählen Sie für die Startaktivität des parallelen Prozesses das Punktsymbol Neuen Connector ziehen aus, und ziehen Sie es auf die Aktivität oder Entscheidung, die der Endpunkt des parallelen Prozesses sein soll.
7. Fügen Sie der parallelen Verzweigung nach Bedarf Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
8. Wenn Sie möchten, dass mehrere Aktivitäten in einem parallelen Prozess ausgeführt werden, sobald das Playbook ausgelöst wird, führen Sie die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Zeigen Sie die Tafelansicht an.

b. Wählen Sie für jede Aktivität, die beim Auslösen des Playbooks parallel ausgeführt werden soll, die Karte der Aktivität aus, und legen Sie das Feld **Startzeitpunkt auf Start** des **Playbooks**fest.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und schließen**.

Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio

Definieren Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio, um anzugeben, was die Ausführung des Playbooks auslöst.

Vorbereitungen

Der Auslöser initiiert eine Playbook-Ausführung in einem der Formulare der App, das bereits konfiguriert sein muss, damit Sie es für den Auslöser auswählen können.

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können den Auslöser eines Playbooks (ob das Formular übermittelt oder aktualisiert wird, um das Playbook zu initiieren) oder die Häufigkeit der Ausführung nach dem Erstellen des Playbooks nicht ändern. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie Aktionen hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

   - **Portal**
   - **Now Mobile**
   - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Wählen Sie den **Auslöser aus**.
   Das Dialogfeld „Playbook aktualisieren“ wird angezeigt, in dem Sie einige der Einstellungen des Auslösers bearbeiten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Nehmen Sie Änderungen an den allgemeinen Attributen des Auslösers vor.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung dessen, was das Playbook tut, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

8. Ändern Sie das **Formular**, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
9. Ändern Sie die Bedingungen, die für die Ausführung des Playbooks erfüllt sein müssen, indem **Sie Bedingungen**hinzufügen auswählen.

   Wenn Sie den Bedingungsgenerator verwenden, um ein Feld für den Auslöser der Automatisierung auszuwählen, zeigt die letzte **Feldoption Fragen** in der Liste alle möglichen Katalogelementvariablen und Fragen aus Ihren Aufgabentabellen an. Verwenden Sie das Suchfeld, um die Frage zu finden, nach der Sie suchen.

   Fügen Sie beliebig viele Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .
10. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Fertig** klicken.

Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio

Aktualisieren Sie ein Playbook, um seine Einstellungen zu ändern, oder ordnen Sie Aufgaben neu an oder entfernen Sie sie, damit es für Ihre App funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Wenn Sie einem Playbook komplexe, nicht unterstützte Elemente hinzufügen möchten (z. B. optionale Aktivitäten, mehrere Phasen oder Datenpillen aus vorherigen Aktivitäten), müssen Sie dieses Playbook weiterhin in Workflow-Studioöffnen und bearbeiten. Nachdem Sie ein Playbook in Workflow-Studio bearbeitet haben, können Sie es nicht in Creator Studiobearbeiten. Sie können jedoch weiterhin in Creator Studioam Rest der App arbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie bearbeiten möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

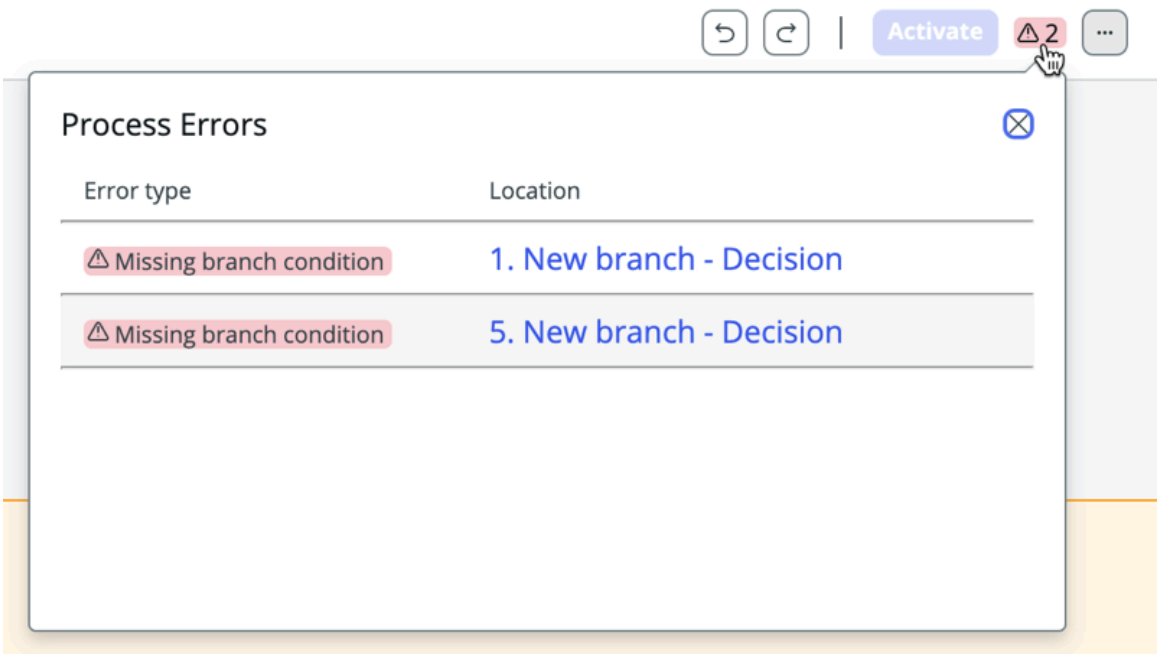
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Portal**
- **Now Mobile**
- **Virtual Agent**

c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Beheben Sie alle Fehler in der Logik des Playbooks, indem Sie auf das Fehlermeldungssymbol klicken. In der angezeigten Fehlerablage können Sie die Eigenschaften öffnen, um jeden Fehler zu beheben, indem Sie auf den **Link Speicherort** klicken.



7. Bearbeiten Sie die Einstellungen des Playbooks.

a. Wählen Sie das Menü „Weitere Aktionen “ und dann **Eigenschaften**aus.

b. Aktualisieren Sie eine der Einstellungen.

> **Hinweis:**
> Sie können den Auslöser eines Playbooks nicht ändern, nachdem es erstellt wurde. Fügen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser hinzu.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig**.

8. Ordnen Sie die Reihenfolge der Aufgaben nach Bedarf neu an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Zeigen Sie die **Tafelansicht** für das Playbook an.

b. Ziehen Sie die Karten für jede Aktivität in die gewünschte Reihenfolge.
Creator Studio speichert die Änderungen automatisch.

9. Löschen Sie alle unnötigen Aktivitäten, indem Sie den Mauszeiger über die Aktivität bewegen und das Löschen-Symbol auswählen.
10. Nehmen Sie erweiterte Änderungen in Workflow-Studio vor, indem Sie das Menü „Weitere Aktionen “ aufrufen und **In Workflow-Studio öffnen**auswählen.

Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio

Die Aktivierung eines Playbook bedeutet, dass die Ausführung ausgelöst wird, wenn das zugehörige Formular erstellt oder aktualisiert wird. Die App muss jedoch weiterhin in der Produktion bereitgestellt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Fehler im Playbook beheben, bevor Sie es aktivieren können.

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie aktivieren möchten, indem Sie es auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App aktivieren, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.

Ergebnisse

Das Playbook kann mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie ein Playbook in Creator Studio

Löschen Sie ein Playbook, um es vollständig aus der App zu entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie in löschen möchten, indem Sie es auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.
   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.
   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**
   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.
   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.
4. Wählen Sie im Anwendungs-Header die Registerkarte **Automatisierungen** aus.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App löschen, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.
6. Wählen Sie das Menü „Weitere Aktionen “ aus.
7. Wählen Sie **Löschen**.
8. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf die Schaltfläche **Löschen**.

Arbeiten mit Formularübermittlungs-Arbeitsbereichen in Creator Studio

Jede App, die Sie in Creator Studio erstellen, generiert eine eigene Konfiguration in der zentralen Arbeitsbereich, in der Erfüller alle Formularübermittlungen der App überprüfen. Sie können Arbeitsbereichskonfigurationen für alle Ihre Apps in der Now Platformanzeigen.

Der Standardarbeitsbereich für Formularübermittlungen sollte sofort einsatzbereit sein. Sie können ihn jedoch auf der Registerkarte **Formularübermittlungen** von Creator Studioanpassen.

Apps in Creator Studio haben nur einen Arbeitsbereich für Formularübermittlungen, unabhängig davon, über wie viele Formulare und Automatisierungen die App verfügt.

Die App wird als Kategorie angezeigt, die gefilterte Listen enthält, wenn Sie die Registerkarte **Formularübermittlungen** der App öffnen. Wenn Sie weitere Kategorien hinzufügen müssen, müssen Sie Ihren Administrator bitten, sie mithilfe der Tabelle „sys_ux_list_category“ in Now Platformhinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Standardarbeitsbereich in Creator Studio enthält die folgenden gefilterten Listen für die Datensätze der App:

- Offen
- Offen – Nicht zugewiesen
- Geschlossen
- Alle

Sie können neue gefilterte Listen hinzufügen, die Ihren Anforderungen entsprechen. Fügen Sie beispielsweise eine gefilterte Liste hinzu, um nur abgebrochene Datensätze anzuzeigen, oder eine Liste für jedes Formular der App.

Erstellen neuer Listen zur Unterstützung mehrerer Formulare

Wenn Erfüller den Arbeitsbereich öffnen, um die Formularübermittlungen einer App anzuzeigen, werden in der Standardliste „Offen“ alle offenen Anforderungen angezeigt, die über die App gestellt wurden. Erfüller finden es jedoch möglicherweise einfacher, separate „Offen“-Listen für jedes Formular in der App zu haben. In diesem Fall sollten Sie neue Listen für jedes einzelne Formular erstellen und sie nach den Formularen benennen. Finden Sie heraus, wie in Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio.

Alternativ können Erfüller die Funktion „Meine Listen“ in Arbeitsbereichverwenden. Teilen Sie ihnen mit, wie Create My Lists in workspace verwendet wird.

Wie Erfüller auf übermittelte Formulare zugreifen

Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich in Now Platform zu, indem sie zu navigieren **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **App-Arbeitsbereich anfordern**, die die konfigurierten Datensatzlisten anzeigt. Benutzer können dann einen Datensatz auswählen, um die Details der Anforderung anzuzeigen und Aktualisierungen an der Anforderung vorzunehmen.

Wenn Erfüller einen Datensatz im Arbeitsbereich anzeigen, zeigt die Registerkarte **Katalogaufgaben** die Playbook an, die Sie in Creator Studiokonfiguriert haben.

Welche Arbeitsbereiche im Anforderungs-App-Arbeitsbereich angezeigt werden, hängt von Ihren Berechtigungen ab. Wenn Sie beispielsweise Administrator sind, können Sie alle in Creator Studioerstellten Arbeitsbereiche anzeigen. Die meisten Benutzer sehen jedoch nur den Arbeitsbereich für ihre jeweilige App.

Wenn Sie das Dashboard Ihrer App im Anforderungs-App-Arbeitsbereich anzeigen, können Sie Analytics Center verwenden, um die Leistung zu überwachen. Jede App erhält ihr eigenes Analytics-Dashboard in Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Analytics Center .

Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio

Erstellen Sie benutzerdefinierte gefilterte Listen im Arbeitsbereich einer App, um Datensätze anzuzeigen, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Wenn Ihre App beispielsweise über mehrere Formulare verfügt, können Sie für jedes Formular eine Liste erstellen, indem Sie nach dem Datensatztyp filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich enthält, zu dem Sie eine Liste hinzufügen möchten, indem Sie sie auf der Creator Studio -Homepage auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wechseln Sie im Anwendungs-Header zur Registerkarte **Formularübermittlungen**.
5. Wählen **Sie Gefilterte Liste hinzufügen aus**.
6. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld einen **Namen** für die neue Liste ein.

   Wählen Sie einen Namen aus, damit Benutzer ihren Bereich des Arbeitsbereichs leicht identifizieren können, z. B. „Ginas Anforderungen“.

   Sie können die Tabelle für den Arbeitsbereich nicht ändern, da sie mit der App verknüpft ist.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   Die neue Liste wird unter der Kategorie angezeigt, und ihre Details werden im Detailbereich der gefilterten Liste angezeigt.
8. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste die **Option Bedingungen anwenden aus,** und verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um anzugeben, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll. Wählen Sie anschließend **Anwenden** aus.
   Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als Feld und **Hoch** als Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

   Die folgenden Bedingungen geben beispielsweise offene und geschlossene Anforderungen an:

   - Aktiv ist „true “ gibt nur offene Datensätze an.
   - Aktiv ist „falsch “ gibt nur geschlossene Datensätze an.

9. **Wahlweise:** Ändern Sie die angezeigten Spalten und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, indem Sie **Spalten verwalten**auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**.

b. Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen.

c. Wählen Sie **Übernehmen**.

10. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Liste aktivieren** ausgewählt ist.

Passen Sie den Arbeitsbereich einer App in an Creator Studio

Nehmen Sie Änderungen an einem vorhandenen Arbeitsbereich in Creator Studio vor, um anzupassen, wie er Erfüllern angezeigt wird, die Anforderungen über die App bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich enthält, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wechseln Sie im Anwendungs-Header zur Registerkarte **Formularübermittlungen**.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

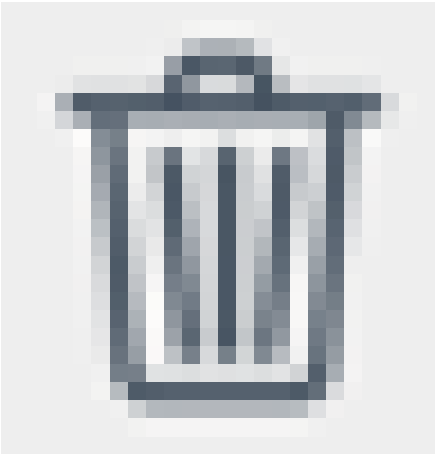
Änderungen, die Sie an einem Arbeitsbereich vornehmen können

Aktualisieren	Prozess
Bearbeiten Sie den Namen einer gefilterten Liste	a. Wählen Sie die Liste im Listennavigationsfenster aus. b. Aktualisieren Sie den **Namen** der Liste im Detailbereich der gefilterten Liste, der angezeigt wird. c. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren	Prozess
Verwalten Sie Spalten, um zu ändern, welche Spalten angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden	**a.** Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**. **b.** Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen. **c.** Speichern Sie die Aktualisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Anwenden** klicken.
Aktualisieren Sie die Datensatztypen, die in einer Liste angezeigt werden	Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als Feld und **Hoch** als Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder . **a.** Wählen Sie **Bedingungen ändern** im Detailbereich der gefilterten Liste aus. **b.** Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um zu aktualisieren, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll. **c.** Speichern Sie die Aktualisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Anwenden** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren	Prozess
Löschen Sie eine Liste	**a.** Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, die Sie im Listennavigationsfenster löschen möchten. **b.** Wählen Sie das Löschsymbol aus, das angezeigt wird (Symbol ). **c.** Bestätigen Sie den Löschvorgang im angezeigten Dialogfeld, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

6. Klicken Sie im Detailbereich der gefilterten Liste auf die Schaltfläche **Speichern**, um sicherzustellen, dass alle Aktualisierungen gespeichert werden.

Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio

Passen Sie an, wie Datensätze, die Ihre App generiert, aussehen, z. B. die Reihenfolge der Felder, in Creator Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Alle Spalten der Aufgabentabelle der App sind als Felder auf der Datensatzseite verfügbar. Möglicherweise möchten Sie sie jedoch anpassen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise das Feld **Priorität** so verschieben, dass es im Datensatz besser sichtbar ist, damit Erfüller erkennen können, wie wichtig die Anforderung ist. Sie können dann ein automatisiertes Playbook erstellen, das ausgeführt wird, wenn sich die Priorität auf „Hoch“ ändert.

Hinweis:
Sie können in Creator Studiokeine UI-Richtlinien bearbeiten oder erweiterte Änderungen am Formular vornehmen. Um erweiterte Änderungen vorzunehmen, öffnen Sie den Datensatz in Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich enthält, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie sie auf der Homepage Creator Studio auswählen.
3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:
      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wechseln Sie im Anwendungs-Header zur Registerkarte **Formularübermittlungen**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensatzdetails öffnen**.
   Die Datensatzdetails werden auf einer neuen **Datensatzanwendungsregisterkarte** angezeigt.
6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an der Darstellung des Datensatzes vor, z. B. Verschieben der Felder. Unter Felder der Tabelle „Wichtige Aufgabe“. finden Sie eine Liste der am häufigsten verwendeten Felder, mit denen Sie arbeiten können, und deren Definitionen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Anforderungen und App-Benachrichtigungen in werden geschlossen Creator Studio

Die Datensätze, die Ihre App beim Ausfüllen eines Formulars erstellt, werden nicht automatisch geschlossen, und einige Benachrichtigungen erfolgen nicht automatisch und müssen konfiguriert werden.

Von Creator Studio -Apps generierte Anforderungen werden geschlossen

Nachdem die Automatisierung einer App abgeschlossen und die Anforderung erfüllt ist, müssen Benutzer den Anforderungsdatensatz im Anforderungs-App-Arbeitsbereich manuell schließen. Wenn Erfüller die Anforderung manuell schließen, benachrichtigt Now Platform die Person, die die Anforderung gestellt hat, per E-Mail, dass die Anforderung geschlossen wurde.

Die Automatisierung in Creator Studio unterstützt keine Aktivitäten für E-Mail-Benachrichtigungen. Sie können jedoch eine Platzhalteraktivität hinzufügen und dann Playbook in Workflow-Studio bearbeiten, um die E-Mail-Benachrichtigung hinzuzufügen.

Standardbenachrichtigungen für mit erstellte Apps Creator Studio

In Creator Studio erstellte Apps senden standardmäßig die folgenden Benachrichtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger	Auslöser
Anforderung geöffnet	Benutzer, der die Anforderung über die App geöffnet hat	Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt
Anforderung ist dem Anwender zugewiesen	Benutzer, dem die Anforderung zugewiesen ist	Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung der Gruppe zugewiesen	Alle Benutzer in der Gruppe, der die Anforderung zugewiesen ist	Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung geschlossen*	Benutzer, der die Anforderung geöffnet hat	Der Datensatz wird in allen geschlossenen Status aktualisiert, z. B. „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“.

*Denken Sie daran, dass Anforderungsdatensätze manuell geschlossen werden müssen.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungen von Now Platformfinden Sie unter Receive notifications .

Benachrichtigungen, die Creator Studio über die Erstellung von Apps sendet

Standardmäßige App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger
Ein Creator Studio eingeschränkter Benutzer sendet eine neue App-Anforderung	App Engine Administratorgruppe
Die angeforderte App wird vom Administrator genehmigt und erstellt	Creator Studio Eingeschränkter Anwender, der die App-Erstellung angefordert hat
Die App-Erstellungsanforderung wurde erfüllt	App Engine Administratorgruppe

Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt

Sie sollten Ihre App in einer Nicht-Produktionsinstanz erstellen und in einer Produktionsinstanz bereitstellen, wenn Sie bereit sind.

Durch die Bereitstellung einer App werden die App sowie alle ihre Formulare und Automatisierungen, die als bereit und aktiviert markiert sind, automatisch in einer Produktionsinstanz veröffentlicht.

Die Bereitstellung verwendet in Pipelines und Bereitstellungenkonfigurierte Pipelines. Wenn Sie keine Pipeline konfiguriert haben, werden Sie auf der Homepage von Creator Studio benachrichtigt, und Sie werden aufgefordert, einen Administrator zu bitten, dies für Sie einzurichten.

Die App-Bereitstellung für die Produktion wird angefordert

Sie sollten Ihre App und alle veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks in einer Nicht-Produktionsinstanz testen. Sobald die App fertig ist, können Sie sie zur Bereitstellung an die Produktion übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps werden nicht direkt von Creator Studiobereitgestellt. Stattdessen verwendet Ihr Administrator Pipelines und Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Versionshinweise zur App-Versionsverwaltung und -Bereitstellung

Da Now PlatformApp-Repository verwendet , um Apps zwischen Instanzen zu verschieben, muss jede bereitgestellte Version einer App eine Versionsnummer und Versionshinweise aufweisen.

- Anhand der Versionsnummer können Administratoren nachverfolgen, welche Version der App in jeder Instanz bereitgestellt wird. Befolgen Sie die Versionsverwaltungsrichtlinien Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
- Die Versionshinweise helfen Administratoren, die Änderungen zwischen den App-Versionen nachzuverfolgen.

Formulare und Automatisierung mit der -App bereitstellen

Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine App zur Bereitstellung zu übermitteln, werden alle Formulare und automatisierten Playbooks der App bereitgestellt, einschließlich nicht veröffentlichter Formulare und nicht aktivierter Playbooks. Wenn Sie jedoch die Bereitstellung anfordern, können Sie Folgendes deaktivieren:

- Formulare, die nicht im Katalog angezeigt werden sollen, nachdem die App in der Produktion bereitgestellt wurde.
- Playbooks, die nicht angezeigt werden sollen, wenn Benutzer Datensätze anzeigen, die von der App nach der Bereitstellung in der Produktion generiert wurden.

Zuweisen von Benutzern zu einer bereitgestellten App

Nachdem Sie die App aus Creator Studioin der Produktion bereitgestellt haben, weist Ihr ServiceNow -Administrator Benutzer und Gruppen zu, die auf die App zugreifen können. Das heißt, Sie können im Bereitstellungs-/Veröffentlichungsprozess keinen Benutzerzugriff zuweisen.

Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an

Nachdem Sie die Formulare, Playbooks und den Arbeitsbereich Ihrer App außerhalb der Produktion getestet haben, stellen Sie sie in einer Produktionsinstanz bereit, damit Benutzer darauf zugreifen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_creator_studio_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Überprüfungszyklus nicht abbrechen, nachdem Sie eine App zur Bereitstellungsüberprüfung übermittelt haben. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre App einsatzbereit ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie bearbeiten möchten, indem Sie es auf der Homepage Creator Studio auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, damit Sie sehen können, womit Sie arbeiten, oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Bearbeiten, um mit der **Bearbeitung** fortzufahren.

   a. Wählen Sie im Feld **Anforderungsformular das Formular aus, das Sie auschecken** möchten.

   b. Wählen Sie die Experience aus, oder wählen Sie aus, wie Sie eine Vorschau der App anzeigen möchten:

      - **Portal**
      - **Now Mobile**
      - **Virtual Agent**

   c. Überprüfen Sie in der Ansicht „ **Übermittlungen** (Liste)“ oder in der **Datensatzansicht**, wie der Erfüller-Arbeitsbereich aussieht.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie mit der Vorschau fertig sind und zur Bearbeitung bereit sind.

4. Wählen Sie im Header der Anwendung Zur **Überprüfung senden aus**.
5. Wählen Sie im Dialogfeld „App zur Überprüfung übermitteln“ die Option **Fortsetzen** aus.
6. Wählen Sie die Formulare der App aus, die aktiviert werden sollen, wenn die App im Dialogfeld „Anforderungsformulare überprüfen“ bereitgestellt wird.
   Alle Formulare der App werden angezeigt. Sie können jedoch alle Formulare deaktivieren, die nach der Bereitstellung der App in der Produktion nicht im Katalog angezeigt werden sollen.
7. Klicken Sie auf **Fortfahren**, wenn Sie mit der Veröffentlichung der Formulare zufrieden sind.
8. Wählen Sie die Playbooks der App aus, die aktiviert werden sollen, wenn die App im Dialogfeld „Prozesse überprüfen“ bereitgestellt wird.
   Alle Playbooks der App werden angezeigt. Sie können jedoch alle Playbooks deaktivieren, die nach der Bereitstellung der App in der Produktion nicht aktiviert und in Datensätzen angezeigt werden sollen.
9. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, wenn Sie mit der Aktivierung der Playbooks zufrieden sind.
10. Überprüfen und aktualisieren Sie die Versionsinformationen nach Bedarf.

Versionsverwaltungsoptionen für die Bereitstellung

Feld	
Neue Version	Versionsnummer der App, deren Bereitstellung Sie anfordern. Befolgen Sie die Versionsverwaltungsrichtlinien Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
Versionsinformationen	Details darüber, was sich in dieser neuen Version der App geändert hat, oder eine allgemeine Beschreibung der Funktionen der App, wenn dies die erste Version ist.

11. Wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus,** wenn die Versionsverwaltungsinformationen korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Juhu! Ihre App kann zur Bereitstellung überprüft werden.

Nächste Maßnahme
Ihr Administrator verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um die App in der Produktion bereitzustellen. Sie können nach der Bereitstellung noch Änderungen an der App vornehmen. Sie müssen nur eine erneute Bereitstellung anfordern, wenn sie bereit ist. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Creator Studio – Referenz

Referenz für Creator Studio.

Benutzerdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio

Wenn Sie die Berechtigungen für die Zusammenarbeit anpassen, können Sie detailliertere Aktionen und Teile der App auswählen, mit denen Benutzer in Creator Studioarbeiten können.

Benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Dateitypen

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung	Besitzer-Standardeinstellung	Standardeinstellung des Editors
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit allen Dateitypen, einschließlich zusätzlicher Dateitypen, die nicht von den anderen Optionen gewährt werden.	Ja	Ja
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST-APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.	Ja	Ja
Reporting	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.	Ja	Ja
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.	Ja	Ja
UI Builder	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu erstellen.	Ja	Ja
Workflow	Gewährt Zugriff auf Workflow-Editor und Aktivitätenersteller.	Ja	Ja
Serviceportal	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Serviceportal -Editoren und -Tools.	Ja	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Besitzer-Standardeinstellung	Standardeinstellung des Editors
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Flow Designer zum Erstellen von Flows und Aktionen.	Ja	Ja
Servicekatalog	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen, um Katalogelemente zu Apps hinzuzufügen.	Ja	Ja
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.	Ja	Ja
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.	Ja	Ja
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung zum Erstellen von Prozessen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder -Aktionen ist die **Flow Designer** -Berechtigung erforderlich.	Ja	Ja
Benachrichtigungen	Gewährt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Sicherheit/ Berechtigung

Zugriffssteuerung verwalten gewährt Zugriff auf Sicherheitsverwaltungsdateien, z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist ausgewählt.

Benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Programmiertools

Skripterstellung zulassen gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. in Business Rule, UI-Aktion und Client-Skript.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist deaktiviert.

Benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Anwendungsmanagement

Anwendungsverwaltungsberechtigungen für die Zusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Besitzer-Standardeinstellung	Standardeinstellung des Editors
Anwendung löschen	Gewährt Zugriff zum Löschen der App.	Ja	Nein
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff zum Ändern der Entwickler und ihrer Berechtigungen für die Zusammenarbeit an einer App.	Ja	Nein
Quellcodeverwaltung	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Integrationen von Quellcodeverwaltungstools.	Nein	Nein
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.	Ja	Ja

Benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Bereitstellung

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Bereitstellung

Berechtigung	Beschreibung	Besitzer-Standardeinstellung	Standardeinstellung des Editors
Führen Sie ein Upgrade der App durch	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren von Anwendungen.	Nein	Nein
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Anfordern der Bereitstellung für eine App.	Ja	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Bereitstellung (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Besitzer-Standardeinstellung	Standardeinstellung des Editors
Veröffentlichen Sie die App im Repository	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem Repository.	Nein	Nein
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem App Store.	Nein	Nein

Creator Studio Formulareinstellungen

Sie können die Einstellungen für das Formular einer App jederzeit in Creator Studio bearbeiten, z. B. um zu ändern, wer darauf zugreifen kann.

Allgemeine Formulareinstellungen

Die Registerkarte **Allgemein** definiert die grundlegenden Informationen des Formulars und wie die Dinge darin angezeigt werden.

Registerkarte „Allgemein“ für App-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Formularname	Name des Formulars. Apps können mehrere Formulare haben. Wenn Sie die Einstellungen für ein anderes Formular bearbeiten möchten, wählen Sie dieses Formular unter **Formulare**aus
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Verwendung des Formulars. Beispiel: „Laptop-Anforderungsformular“.
Bild	Bild, das im Formular angezeigt werden soll. Wählen Sie das Logo aus, und navigieren Sie zu einer JPG-, PNG- oder SVG-Datei zum Hochladen.
Beschreibung	Informativer Grund, warum Personen das Formular verwenden sollten. Sie können Inhalte wie Videos, Bilder und Links zu anderen Informationsquellen wie Knowledge Base-Artikel hinzufügen.
Machen Sie das Formular für andere sichtbar	Option, um das Formular außerhalb der App verfügbar zu machen, z. B. in den angegebenen Katalogen. Sie können diese Option nur für Formulare bearbeiten, die veröffentlicht wurden. **Hinweis:** Sie können auch die Option **Formulare für andere sichtbar machen** bearbeiten, wenn Sie eine App veröffentlichen.
Option „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden	Option, um zu verhindern, dass Benutzer das Formular in ihrer Wunschliste favorisieren, wodurch es leichter zu finden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Allgemein“ für App-Einstellungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Blenden Sie die Anhangsoption aus	Option, um zu verhindern, dass Benutzer dem Formular Anhänge hinzufügen.
Markieren Sie den Anhang als obligatorisch	Option, um Anhänge im Formular anzufordern. Wenn Sie die Einstellung Anhangoption **ausblenden** auswählen, können Sie diese Einstellung nicht auswählen.

Vorlagenformulareinstellungen

Nachdem Sie die App erstellt haben, können Sie die **Vorlage** nicht bearbeiten, und die **Tabelle „Datensatzübermittlung** “ kann nicht bearbeitet werden. Wenn Sie sie ändern möchten, erstellen Sie eine neue App.

Formulareinstellungen für Katalogspeicherort

Speicherorteinstellungen definieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird und wie es kategorisiert wird. Sie müssen das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“) auswählen, um Änderungen an den Katalogeinstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Zum Beispiel ein Servicekatalog, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Angabe für jeden Katalog, um die Unterkataloge anzuzeigen. Wählen Sie dann so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

Formulareinstellungen für Benutzerzugriff

Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“), um Benutzer und Rollen für Folgendes zu definieren:

- **Verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie sie aus.
- **Nicht verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die nicht auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie sie aus.

In verfügbare Fragetypen Creator Studio

Erstellen Sie Apps mit verschiedenen Arten von Fragen in einem Formular in Creator Studio.

Es gibt zwei Arten von Fragen, die Sie Formularen beim Erstellen von Katalogelementen hinzufügen können:

- **Allgemeine Fragen** umfassen Fragen mit kurzen Antworten und Fragen mit vordefinierten Listen von Optionen, z. B. Dropdown-Listen oder Antworten mit Auswahlfeldern.
- **Referenzbasierte Fragen** rufen ihre Antworten (Auswahlmöglichkeiten) mithilfe von Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, aus der angegebenen Tabelle ab.

Die Art der Frage, die Sie im Feld **Inhaltstyp** im Bereich „Fragedetails“ auswählen, ändert die angezeigten Einstellungen der Frage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von allgemeinen Fragen

Formularelemente des Typs „Allgemeine Frage“.

Inhaltstyp	Beschreibung
Kurze Antwort (einzeiliger Text)	Einzeilige Frage.
Mehrzeiliger Text	Längere Option, die Platz für eine Frage mit mehreren Zeilen Länge bietet.
Dropdown	Frage mit einer Liste vordefinierter Antworten, die Benutzer aus einem Dropdown-Menü auswählen. Benutzer können nur eine Antwort auswählen.
Auswahlschaltfläche	Frage mit Liste vordefinierter Antworten, die Benutzer aus Optionsfeldern auswählen. Benutzer können nur eine Antwort auswählen.
Checkbox	Wahr- oder Falsch-Frage, die Benutzer beantworten, indem sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren. **Hinweis:** Wenn Sie zwei Checkboxfragen nebeneinander in einem Formular hinzufügen, wird ein Abschnitt erstellt, und Sie können diesem Abschnitt keine anderen Arten von Fragen hinzufügen.
Ja/Nein	Ja oder Nein-Frage, bei der Benutzer Ja oder Nein als Antwort auswählen.
Datum	Frage, bei der die Antwort ein Datum ist, das Benutzer aus einem Kalender auswählen müssen.
Datum und Uhrzeit	Frage, bei der die Antwort ein Datum und eine Uhrzeit ist, die Benutzer angeben müssen.

Typen von referenzbasierten Fragen

Referenzbasierte Fragenformularelemente

Inhaltstyp	Beschreibung
Datensatzauswahlmöglichkeiten	Frage, bei der die Antworten aus der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind.
Feldauswahlmöglichkeiten	Frage, bei der die Antworten aus einem Feld in der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind.
Mehrfachauswahl	Frage, bei der Benutzer mehrere Antworten auswählen können, die aus der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragendetails

Abhängig von der Art der Frage, die Sie einem Formular hinzufügen, müssen Sie einige der folgenden Details angeben.

Fragetypdetails

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
Fragenbezeichnung	Frage oder Aussage, die aussagt, was die Frage stellt.	Alle Fragetypen
Hilfetext	Zusätzliche Informationen, die als Tooltip angezeigt werden, um den Benutzer zu leiten, wenn er den Mauszeiger über das Informationssymbol bewegt.	Alle Fragetypen
Fragen im Formular anzeigen	Blenden Sie die Frage im Formular aus, indem Sie diese Option deaktiviert lassen.	Alle Fragetypen
Als erforderlich markieren	Option, um die Frage als erforderlich festzulegen, bevor der Benutzer das Formular absenden kann.	Alle Fragetypen
Als schreibgeschützt markieren	Option zum Aktivieren des Schreibschutzes für die Frage. Sie können diese Option verwenden, um Daten im Hintergrund mit dem Formular zu verknüpfen, indem Sie es der Aufgabentabelle der App hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Rolle des Benutzers nicht automatisch in die Aufgabentabelle des Formulars abrufen, können Sie eine einzeilige Textfrage erstellen, deren Standardwert die Rolle ist (z. B. „Vertrieb“), und sie dann ausblenden. Sie können die Frage sogar im Formular ausblenden, um den Datenaustausch für den Benutzer unsichtbar zu machen.	Alle Fragetypen
Standardwert	Wert, der in der Antwort auf die Frage automatisch ausgefüllt wird, wenn das Formular geöffnet wird.	Alle Fragetypen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragetypdetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
Auswahlmöglichkeiten	Anpassbare Antworten auf die Frage, die Sie ziehen können, um sie in einer neuen Reihenfolge anzuordnen.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche
Schließen Sie „Keine“ als Auswahlmöglichkeit ein	Option, um **Keine** als mögliche Antwort auf die Frage aufzunehmen.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche • Feldauswahlmöglichkeiten
Standardmäßig die erste Auswahl	Option, um die erste Auswahlmöglichkeit als mögliche Antwort anzuzeigen, wenn der Benutzer die Frage sieht.	Auswahlschaltfläche
Quelltabelle	Tabellenspeicherort, der Daten für Antworten auf die Frage bereitstellt.	• Datensatzauswahlmöglichkeiten • Feldauswahlmöglichkeiten • Mehrfachauswahl
Feld	Feld in der angegebenen Quelltabelle, aus der mögliche Antworten abgerufen werden.	Feldauswahlmöglichkeiten
Filterbedingungen	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um bestimmte Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen. Wählen **Sie Bedingung hinzufügen aus,** und verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Filter zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Condition builder .	• Datensatzauswahlmöglichkeiten • Feldauswahlmöglichkeiten • Mehrfachauswahl

Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio

Passen Sie mithilfe von Layoutoptionen an, wie Ihr Formular, das ein Katalogelement erstellt, in Creator Studio angezeigt wird.

Fügen Sie einem Formular Layoutoptionen hinzu, indem Sie sie aus dem Formularelementbereich in die Formular-Canvas ziehen.

Sie können Layoutoptionen sowie Fragen neu anordnen, indem Sie sie an die gewünschte Stelle im Formular ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Layoutoptionen

Element	Beschreibung	Details
Einspaltige Auswahl	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Formularabschnitt in einer einzigen Spalte angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt eine Kopfzeile zu geben. • Wählen Sie **Abschnittsbezeichnung im Formular** anzeigen aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Zweispaltige Auswahl	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Formularabschnitt in zwei Spalten angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt eine Kopfzeile zu geben. • Wählen Sie **Abschnittsbezeichnung im Formular** anzeigen aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Trennlinie	Zeigt eine Linie zwischen Fragen oder Abschnitten an.	N/V
Überschrift	Zeigt Headertext an, z. B. eine Frage oder eine Aussage, basierend auf der Art von Informationen, die der Benutzer im Formular angeben soll.	Geben Sie den Headertext in das Feld **Name** ein.
Rich-Text	Zeigt längeren Text an, den Sie mit Optionen wie Links, verschiedenen Schriftarten sowie Aufzählungszeichen und Tabellen erweitern können.	Verwenden Sie den Rich-Text-Editor, um zusätzlichen Text mit der folgenden typografischen Formatierung zu verbessern: • Fett/Kursiv/Unterstrichen • Schriftart und -größe • Schriftart und Hintergrundfarbe • Tabellen • Links • Images • Quellcode, der Skripting enthalten soll • Ausrichtung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Layoutoptionen (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Details
		• Liste mit Aufzählungszeichen • Nummerierte Liste

Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein geführtes Low-Code-Tool für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen zum Speichern von Informationen, Automatisieren von Geschäftsprozessen und Lösen von Geschäftsproblemen. Arbeit, die früher Administratoren zugewiesen wurde, kann jetzt mit AESan Mitarbeiter mit geringer oder gar keiner Schulung delegiert werden.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Übersicht über App Engine Studio

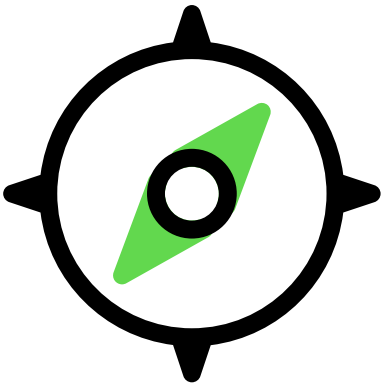
Erste Schritte

Durch die Delegierung der Entwicklung an Citizen Developers in Ihrer Organisation haben Administratoren mehr Zeit für strategische, systemweite Prioritäten. AES kann Ihnen bei folgenden Aufgaben helfen:

- Erstellen Sie schnell leistungsstarke Apps, die allen Geschäftsanforderungen entsprechen, indem Sie eine Reihe von Entwicklungstools verwenden, einschließlich geführter Workflows und Vorlagen.
- Erstellen Sie Experiences, die Benutzer mit Catalog Builder, Workflow-Studio, Workspace Builder, Mobile App Builderund anderen integrierten Tools schätzen.
- Skalieren Sie Apps ohne übermäßiges Wachstum mit unkomplizierter Governance und Tools, die sowohl Citizen- als auch professionelle Entwickler unterstützen, z. B. App Engine Management Center (AEMC).

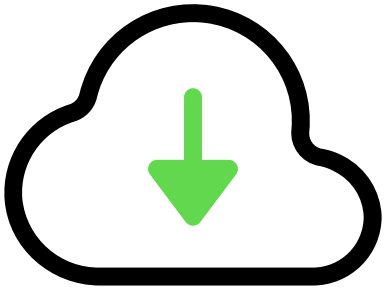
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden



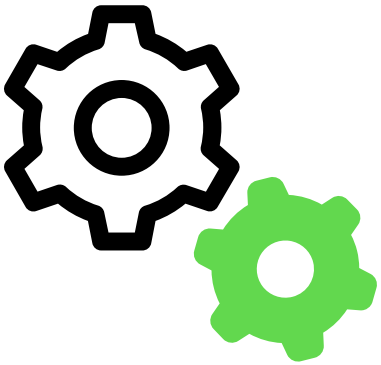
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von App Engine Studio.

Installieren



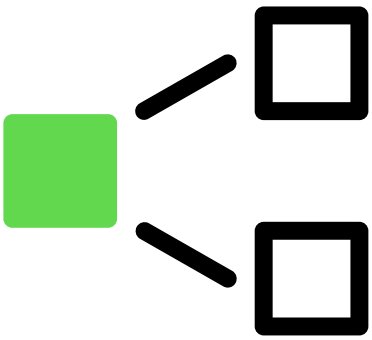
Installieren Sie App Engine Studio und die zugehörigen Apps.

Konfigurieren



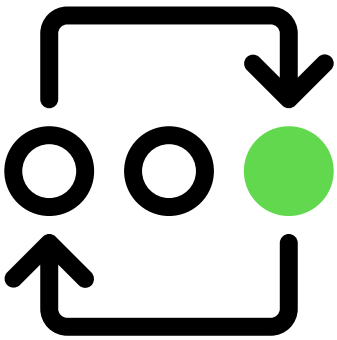
Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff konfigurieren.

Build



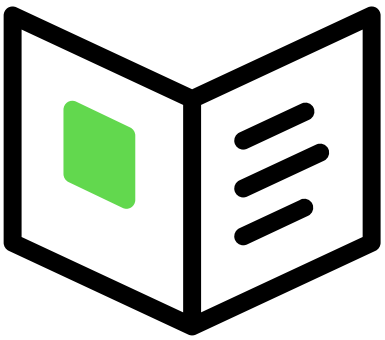
Erstellen Sie Anwendungen mit App Engine Studio.

Bereitstellen



Stellen Sie Anwendungen für die Instanzen in Ihrer Pipeline bereit, von der Entwicklung bis zur Produktion.

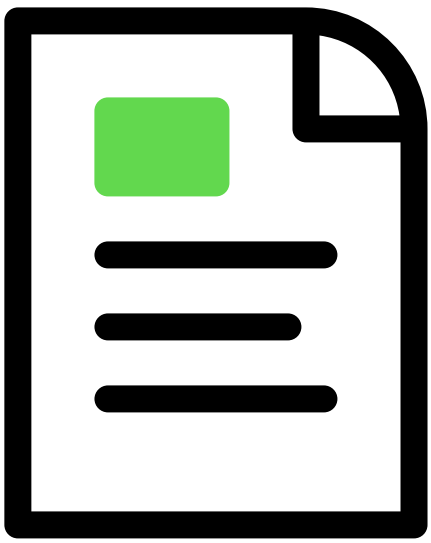
Referenz



Rufen Sie Details zu Komponenten von App Engine Studio ab, z. B. Felder, Tabellen und Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
App Engine Studio ist ein geführtes Low-Code-Tool für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen zum Speichern von Informationen, Automatisieren von Geschäftsprozessen und Lösen von Geschäftsproblemen.	Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio
	 Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	Erste Schritte mit App Engine Studio

Fordern Sie AES im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie es zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Wenn Sie den Download abgeschlossen haben, müssen Sie möglicherweise Ihren lokalen Cache leeren, bevor er in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Hilfe zu App Engine Studio erhalten

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Benutzerkonten zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im App Engine Studio Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Entwickler-Website eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

App Engine Studio erkunden

Erfahren Sie, wie Sie das Low-Code-App-Entwicklungstool App Engine Studio (AES) verwenden können, um mithilfe von Guided Setup, vordefinierten Vorlagen und Workflows leistungsstarke Anwendungen zu erstellen.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zum Erstellen von Apps mit App Engine Studio

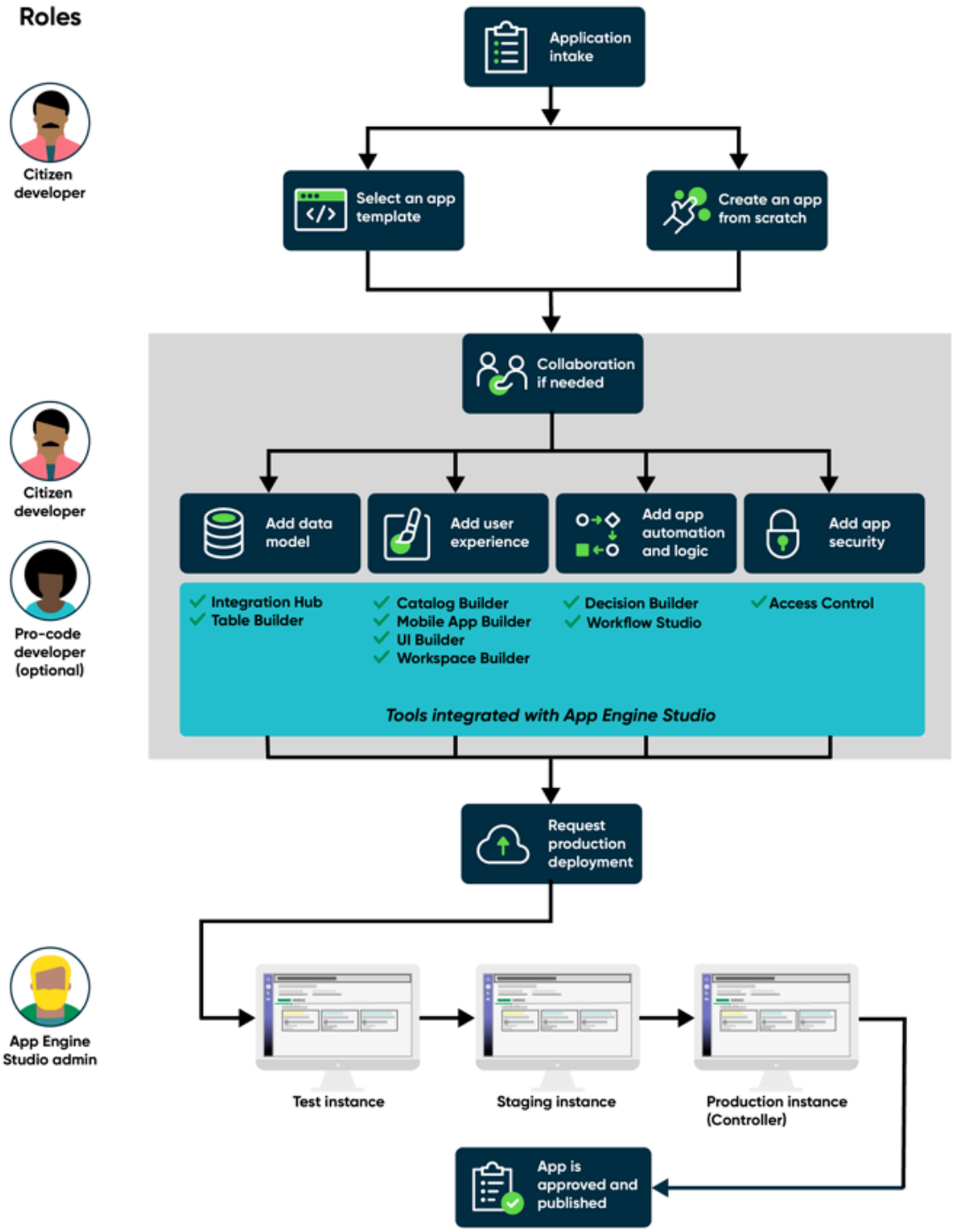
In der folgenden Abbildung werden die grundlegenden Aufgaben beschrieben, die beim Erstellen einer App mit App Engine Studioerforderlich sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen von Apps in App Engine Studio.

Hinweis:
Wählen Sie das Bild aus, um es zu vergrößern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungserstellungsprozess mit AES



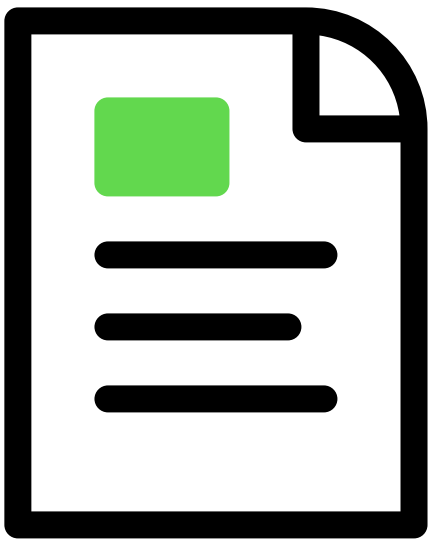
Automatische Übersetzung

Der Workflow zum Erstellen von Apps in App Engine Studio lautet wie folgt:

1. Als Citizen Developer übermitteln Sie Ihren Plan für eine App über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in AES.
2. Der AES -Administrator überprüft die Aufnahmeanforderung. Wenn sie abgelehnt wird, wird die Anforderung geschlossen. Sie können Ihre Idee jedoch jederzeit aktualisieren und eine neue Anforderung senden.
3. Wenn die Anforderung genehmigt wird, müssen Sie entscheiden, ob Sie Ihre App mit einer vordefinierten Vorlage erstellen oder von Grund auf neu erstellen möchten. Sie sollten die verfügbaren Vorlagen erkunden. Sie können Ihnen viel Zeit sparen.
4. Dann müssen Sie feststellen, ob Sie über die Ressourcen verfügen, um die App selbst zu erstellen. Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie die

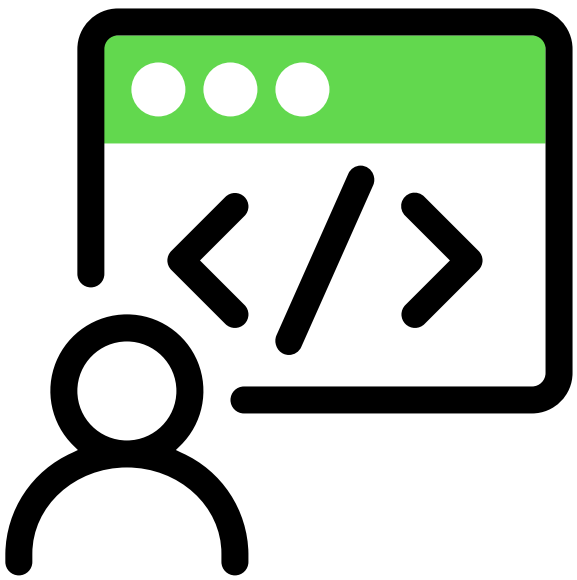
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
App Engine Studio ist ein geführtes Low-Code-Tool für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen zum Speichern von Informationen, Automatisieren von Geschäftsprozessen und Lösen von Geschäftsproblemen. **Hinweis:** AES erfordert ein -Abonnement oder -Produkt von App Engine. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren. Einzelheiten erhalten Sie vom Kundenbetreuer für Ihren Account.	 App Engine Studio-Wiedergabeliste  App Engine Studio im Vergleich Studio

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	 Community-Website von ServiceNow
	 Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen – ServiceNow-Entwickler-Website

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	Bewertung der App Engine-Migration

Lernen Sie kennen AES

AES wurde entwickelt, um die Low-Code-Entwicklungsanforderungen von Unternehmen zu erfüllen, indem die Leistungsfähigkeit von Now Platform in die Hand von Low-Code-Entwicklern gelegt wird. Anleitungsgesteuerte Flows und einfach anpassbare Vorlagen helfen Citizen Developers, schnell auf den neuesten Stand zu kommen.

Unabhängig von ihrem Kompetenzniveau werden Citizen Developers mit AESproduktiver. Unabhängig davon, ob Sie eine benutzerdefinierte App von Grund auf neu erstellen oder eine Vorlage verwenden, beschleunigt die vereinfachte Low-Code-Experience in AES die Entwicklung auf der Now Platform.

Zu den wichtigsten Funktionen von AES gehören:

- **Geführte Experience für Erstbenutzer:** AES bietet eine geführte Experience, die Entwicklern Orientierungshilfe bietet und die Navigation in der -Umgebung erleichtert. Wenn Sie die Anleitung zum ersten Mal verwenden, werden Sie linear durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung geführt. Danach zeigt die Anleitung Hilfestellung im Zusammenhang mit dem an, woran Sie arbeiten. Sie können die Anleitung ausblenden, indem Sie **Nicht mehr anzeigen** auswählen und das Popup schließen.
- **App-Vorlagen:** App-Vorlagen vereinfachen den App-Entwicklungsprozess. Die Verwendung von Vorlagen, die auf bewährten Anwendungsfällen basieren, gibt Entwicklern die Möglichkeit, leistungsstarke Apps ohne Lernaufwand zu erstellen.
- **Schutzmaßnahmen:** Citizen Developers erhalten unterwegs Tooltips und Empfehlungen, damit sie auf dem Laufenden bleiben. Durch das Einreichen von Genehmigungen für Apps wird auch die Qualität sichergestellt.
- **Zusammenarbeit:** Entwickler aller Kompetenzniveaus können in der Low-Code-Umgebung von AESnahtlos bei der App-Entwicklung zusammenarbeiten.
- **Integrierte Tools:** Warum mit mehreren Low-Code-Tools arbeiten, wenn AES in mehrere integriert ist? Vom Entwerfen von Tabellen über das Erstellen von Katalogen bis hin zum Erstellen benutzerdefinierter Flows bietet AES alles.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von App Engine Studio

App Engine Studio bietet die folgenden Vorteile.

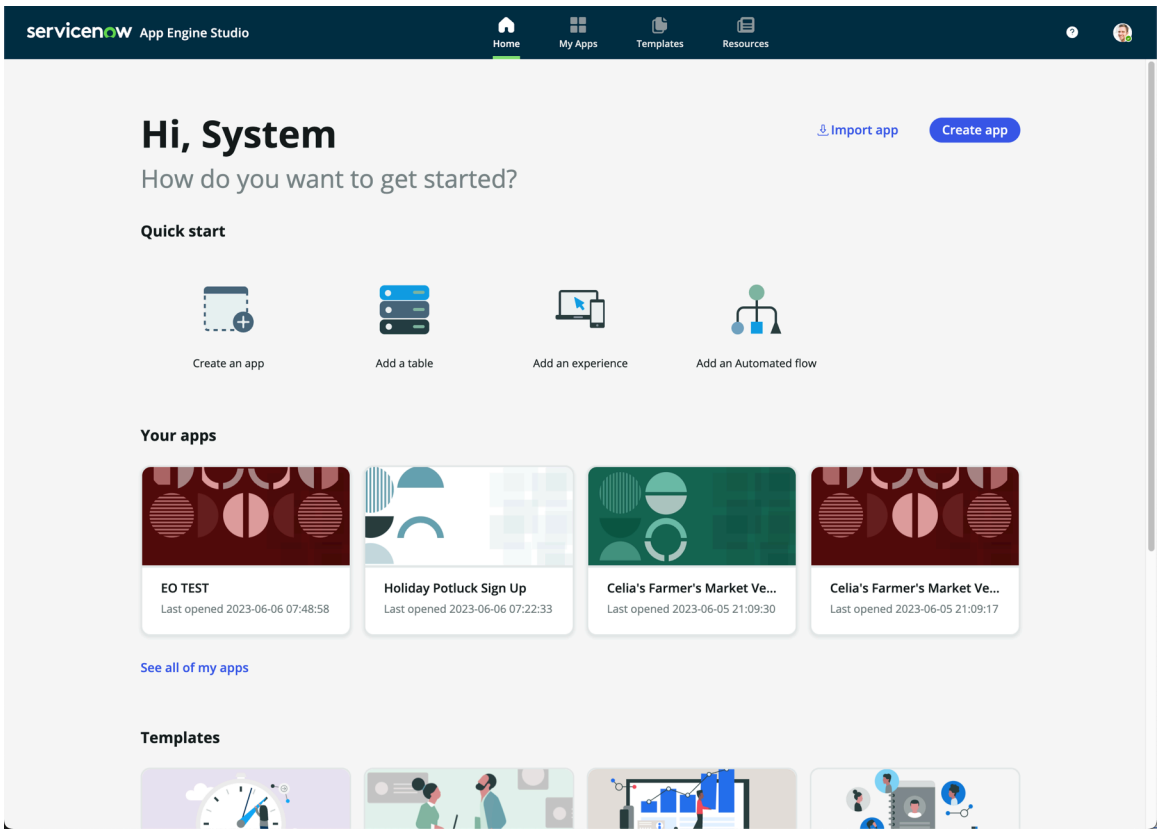
Vorteil	Funktion	Rolle
Übermitteln Sie Ideen für eine App, die dann von Administratoren genehmigt werden.	Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung	Citizen Developer
Verwenden Sie Vorlagen für Standardanwendungstypen, z. B. Beschaffungsportal oder Urlaubsanträge, als Ausgangspunkt, um neue Apps schnell zu erstellen und anzupassen.	Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage	Citizen Developer
Greifen Sie auf mehrere Entwicklungstools in einer Schnittstelle zu, z. B. Tabellen-Generator und Workspace Builder.	Integrierte Entwicklungstools für AES	Citizen Developer
Skalieren Sie die Entwicklung unter Beibehaltung des Prozesses zum Überprüfen und Testen von Anwendungen vor der Bereitstellung.	Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center	Administrator

Beschleunigen Sie Ihre Low-Code-Entwicklung mit AES

Mit der Low-Code-Entwicklungsumgebung von App Engine Studiokönnen Citizen Developers schnell hochwertige Apps erstellen. Citizen Developers sind Personen in Ihrer Organisation, die keine erfahrenen Programmierer, aber Fachexperten mit Ideen für die Erstellung von Apps sind. Mit einer genehmigten Idee in der Hand wählt ein Citizen Developer eine App-Vorlage aus, füllt einige Parameter aus und AES erstellt die App. Die resultierende Anwendung umfasst Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit, die alle an die Anforderungen Ihrer Organisation angepasst werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Zielseite



Aus einer Vorlage erstellte Apps können einfach geändert werden, um die vom Citizen Developer definierten Anforderungen zu erfüllen, oder neue Apps können von Grund auf neu erstellt werden.

Sie können die folgenden Aufgaben ausführen, um mit AESerstellte Apps anzupassen.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie Ihre Datengrundlage ganz einfach	App Engine Studio -Vorlagen enthalten Standarddatentabellen, die alle Funktionalitäten der Basissystem-App enthalten. Mit der in Tabellen-Generator enthaltenen App AESkönnen Sie Tabellen bearbeiten oder neue hinzufügen, Spalten hinzufügen und löschen, Tabellentypen ändern und vieles mehr. Sie können auch vorhandene Daten aus Tabellenkalkulationen importieren, sodass vorhandene manuelle tabellenbasierte Workflows einfach automatisiert werden können.
Bieten Sie großartige Experiences	Experiences sind rollenbasierte Benutzeroberflächen, auf die Endbenutzer zugreifen, um mit Ihrer App zu interagieren. AES umfasst mehrere unterschiedliche Experience-Typen, darunter konfigurierbare Arbeitsbereiche, Portale, Katalogelemente und mobile Experiences. Sie können eine Experience hinzufügen, indem Sie einige einfache Schritte ausführen. Sie können beispielsweise schnell einen Arbeitsbereich erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung, eine URL und die Rollen hinzufügen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Anschließend können Sie die Arbeitsbereich-Experience mit dem Tool [Workspace Builder in AESan die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen. Erweiterte Konfigurationen können in UI Builderbearbeitet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Automatisieren Sie Ihre Apps mit Workflow-Vorlagen	AES -Vorlagen enthalten eine Reihe leistungsstarker digitaler Workflows, mit denen Sie die Benutzer-Experience vereinfachen, die Produktivität steigern und Ihre Geschäftsprozesse stärken können. Wählen Sie einfach aus einer Liste gängiger Automatisierungsaktivitäten aus, und lassen Sie sich vom Assistenten schnell durch die Konfiguration des Workflows führen. Um vorlagengenerierte Workflows an Ihre Anforderungen anzupassen, starten Sie die App Flow Designer, um Workflows zu bearbeiten.
Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Apps	Sie können die Kontrolle darüber behalten, wer Ihre Apps verwendet, indem Sie Rollen in AEShinzufügen. Die App-Vorlagen enthalten vordefinierte Rollen, die Ihnen in puncto Sicherheit einen Vorteil verschaffen. Sie können vorhandene Rollen hinzufügen oder löschen oder Rollen erstellen, die Ihren Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Skalieren Sie die Entwicklung, während Sie gleichzeitig die Aufsicht behalten

App Engine Studio Mit können Sie die Entwicklung in Ihrer Organisation skalieren und gleichzeitig Schutzmaßnahmen einrichten und verwalten. Sie können den Zugriff auf AESsteuern. Sie können auch von Ihren Bürgerentwicklern erstellte Apps überprüfen, bevor sie durch Ihre Pipeline verschoben und in Ihrer Produktionsumgebung veröffentlicht werden. Dieser Überprüfungsprozess gibt Ihnen die Sicherheit, die Qualität der von Ihnen erstellten, veröffentlichten und bereitgestellten Apps sicherzustellen.

AES-Benutzeroberfläche

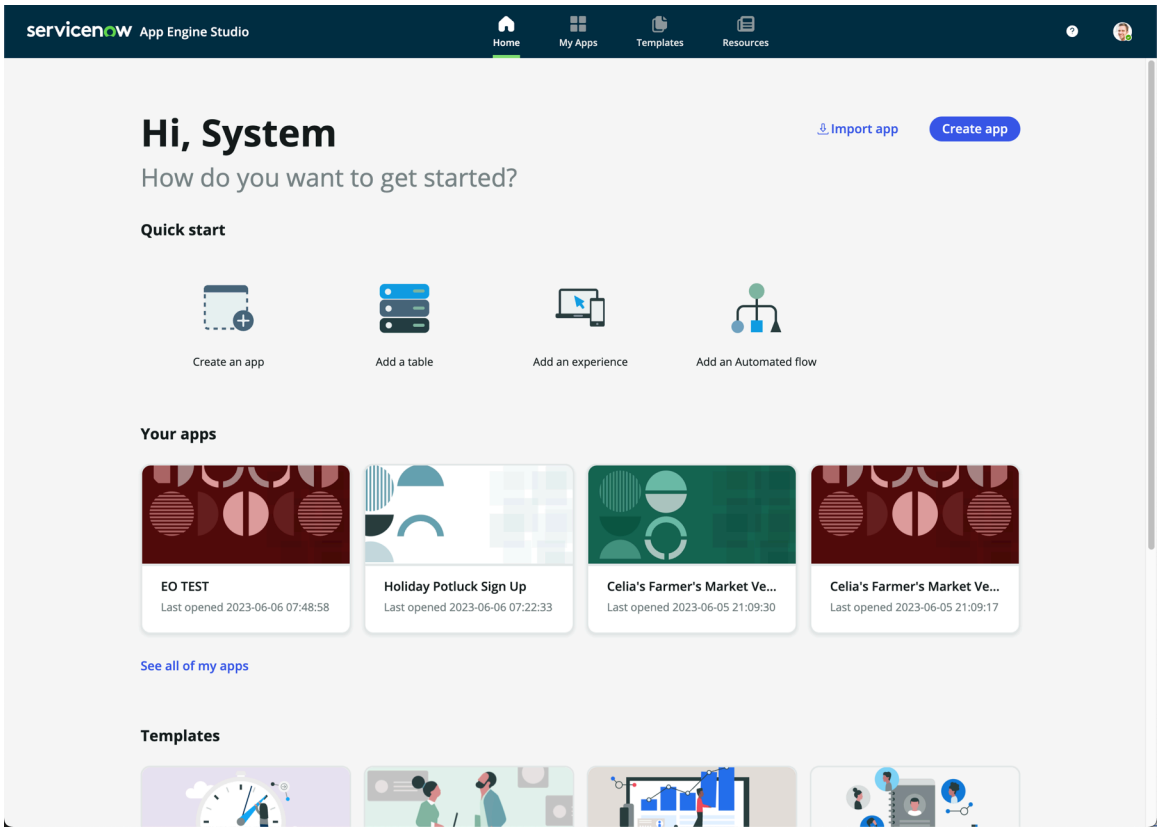
Erfahren Sie mehr über die Benutzeroberfläche von App Engine Studio (AES).

AES ist eine Webbenutzeroberfläche, mit der Sie benutzerdefinierte Anwendungen für Ihre Organisation erstellen können. Sie können Anwendungen mit Vorlagen erstellen, die an die Anforderungen Ihrer Organisation angepasst werden können.

App Engine Studio Startseite

Die Homepage App Engine Studio bietet einfachen Zugriff auf die Erstellung von Apps, die Anzeige Ihrer App, Schnellstartaktionen und Vorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie die obere Navigationsleiste, um Ihre Apps anzuzeigen, auf App-Vorlagen zuzugreifen und Hilferessourcen zu finden. Sie können auch auf das Hilfecenter zugreifen, indem Sie oben rechts auf das für das Hilfecenter klicken.

Benutzer können in AESauf Folgendes zugreifen:

- App erstellen – Erstellt eine Anwendung von Grund auf.
- Schnellstart – Links zum Hinzufügen von Objekten zu Apps, zum Durchsuchen von App-Vorlagen und zu weiteren Informationen über die Tools App Engine Studio.
- Meine aktuellen Apps – Eine Liste der Anwendungen, auf die Sie zuletzt mit App Engine Studiozugegriffen haben.
- Vorlagen – Eine Liste von Vorlagen, die Sie zum Erstellen einer Anwendung mit vorkonfigurierten Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit verwenden können.

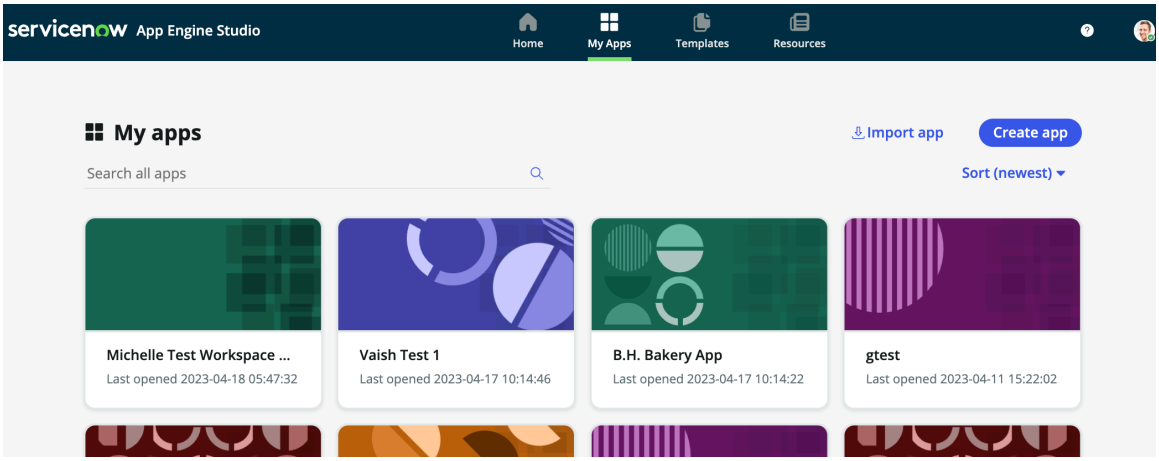
Hinweis:
Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio Benutzer eingeschränkt sind, werden auf dieser Registerkarte keine Vorlagen angezeigt.

Registerkarte „Meine Apps“.

Zeigen Sie die von Ihnen erstellten Anwendungen an, und durchsuchen Sie sie.

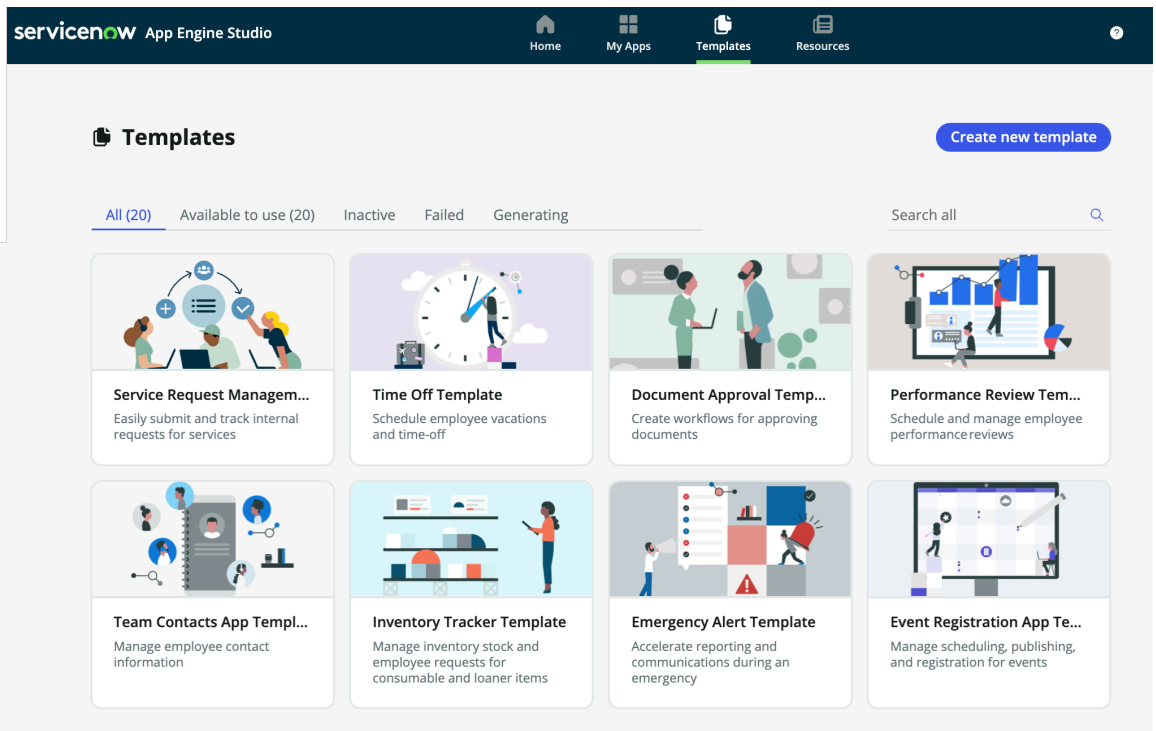
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarte „Vorlagen“.

Stellt eine Liste der verfügbaren App-Vorlagen bereit.

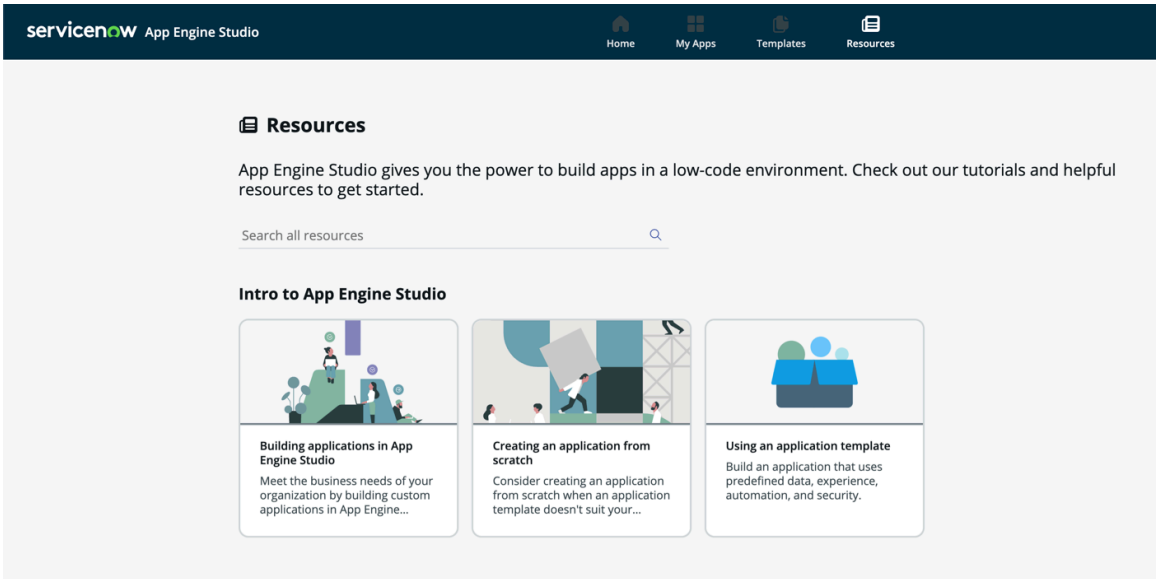


Registerkarte „Ressourcen“

Zeigen Sie Tutorials und hilfreiche Ressourcen an, um mit AESzu beginnen.

Automatische Übersetzung

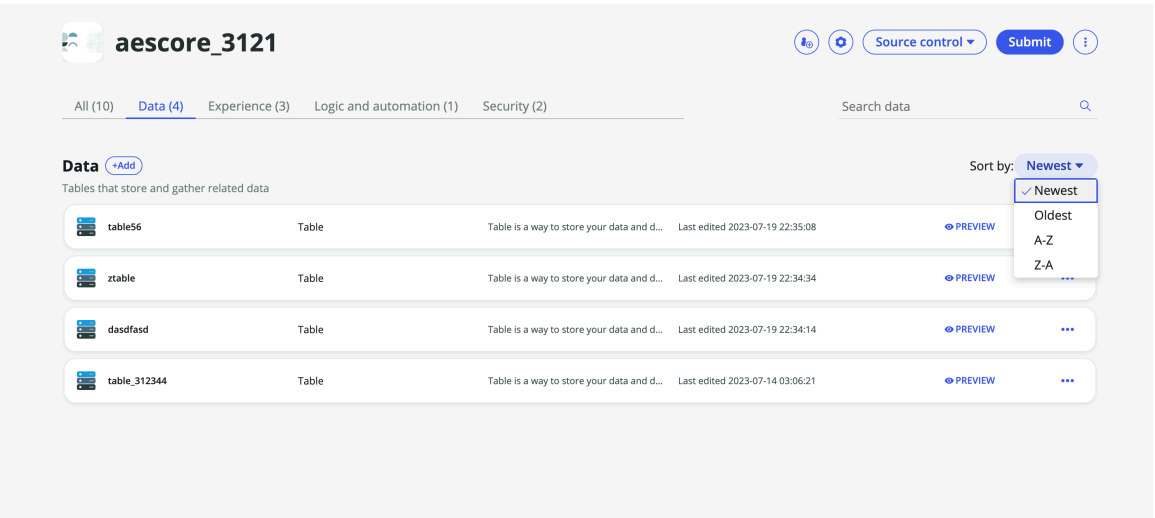
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



App-Startseite

Fügen Sie Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit zu Ihrer App über die App-Startseite hinzu.

Hinweis:
Wenn Sie beim Anzeigen einer App-Homepage in AESper Tabulator zu einem Abschnitt (z. B. Tabellen oder Experiences) mit mehr als drei Elementen navigieren, können Sie diese mit der Option **Sortieren** nach alphabetisch oder zeitlich nach **Neuestem** oder **Ältestem**anzeigen.

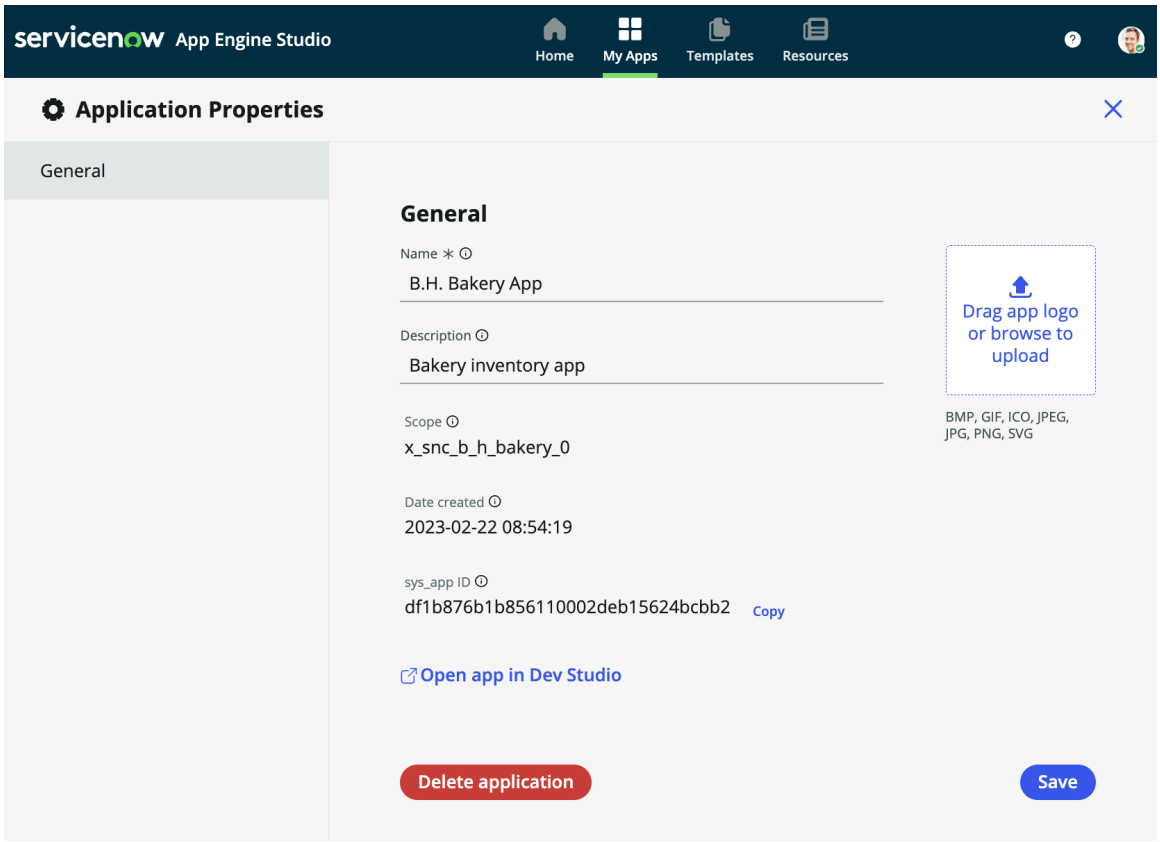


Einige Objekte erfordern abhängig von Ihrer Rolle Zugriff. Sie können Zugriff anfordern, indem Sie **Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator**, um delegierter Entwickler zu werden. Weitere Informationen zur delegierten Entwicklerrolle finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Anwendungseigenschaften

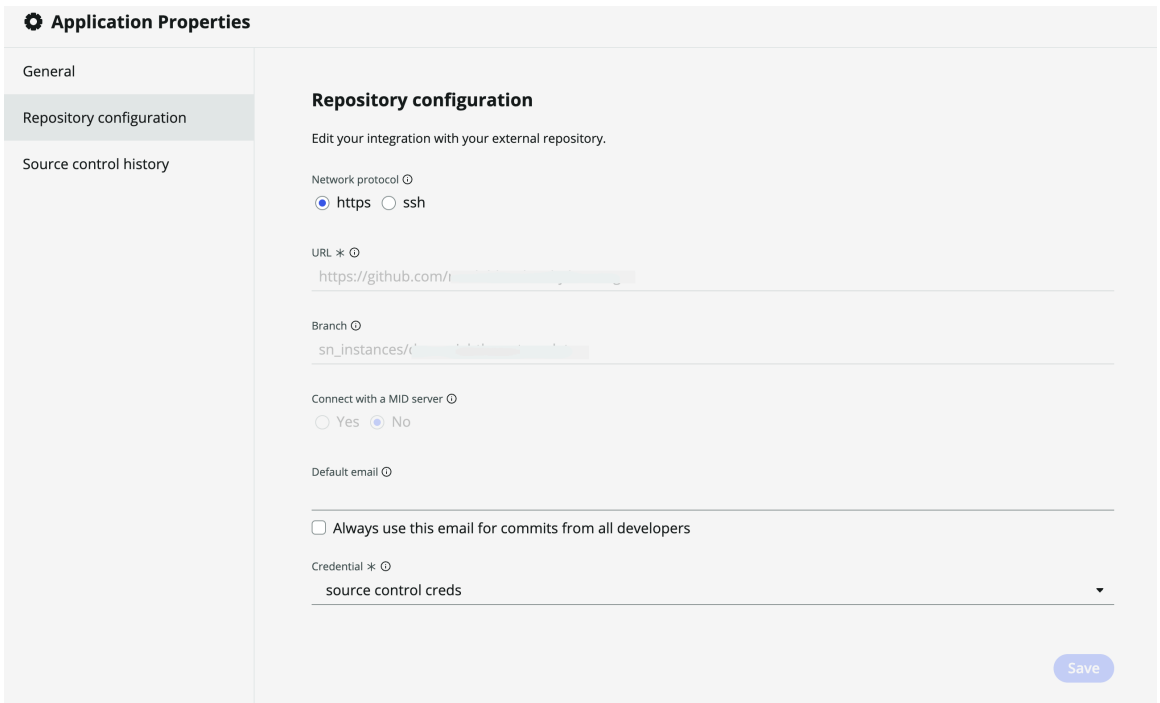
Zeigen Sie allgemeine Einstellungen Ihrer Anwendung an, z. B. Name, Beschreibung und Logo. Sie können Ihre Anwendung auch in ServiceNow Studio öffnen oder löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Repository-Konfiguration

Zeigen Sie die Einstellungen des Quellcodeverwaltungs-Repositorys für Ihre Anwendung an, und bearbeiten Sie sie.



Integrierte Entwicklungstools für AES

App Engine Studio (AES) bietet sofortigen Zugriff auf mehrere Tools, die in der Entwicklungssuite Now Platform verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[store-future: BEGIN review]New[End]Wenn Sie Apps mit App Engine Studioerstellen, können Sie deren Fähigkeiten mit diesen leistungsstarken Entwicklungstools erweitern.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen

Tool	Beschreibung	Referenz
[store-future: BEGIN review]New[End]Zugriffssteuerung	Arbeiten Sie mit Zugriffssteuerung und Rollen für die Anwendung.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.
Catalog Builder	Fügen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in einem geführten Tool zum Erstellen eines Servicekataloghinzu .	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu.
Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Fügen Sie Entscheidungsregeln hinzu, um die Entscheidungslogik mithilfe von Entscheidungstabellen vom Code zu entkoppeln.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Entscheidung hinzu.
E-Mail-Benachrichtigungen	Erstellen und bearbeiten Sie E-Mail-Benachrichtigungen, die automatisch gesendet werden, wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch als Referenz in Flows verwendet oder können durch ein Event ausgelöst werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
ERP-Canvas	Erstellen Sie ein ERP-Datenmodell (Enterprise Resource Planning), und extrahieren Sie Daten aus Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas.
ERP Customization Mining (ERP-CM)	Identifizieren Sie alle Anpassungen in Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).
Flows in Workflow-Studio	Fügen Sie Flows hinzu, um Anwendungsprozesse zu automatisieren.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Flow von Grund auf hinzu.
Integrations-Hub – Import	Importieren Sie Daten, und ordnen Sie sie in vorhandenen Tabellen zu.	Weitere Informationen finden Sie unter Datenintegration erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
Mobile App Builder	Fügen Sie mobile Experiences hinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine mobile Experience hinzu.
Process Automation Designer	Bearbeiten Sie funktionsübergreifende Prozesse, und konsolidieren Sie sie in automatisierten aufgabenorientierten Ansichten.	Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen Prozess.
Table Builder	Arbeiten Sie mit Datenmodellen in einem Tabellenformat. Tabellen-Generator ist exklusiv für App Engine Studio und für die Erstellung von Apps erforderlich.	Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.
UI Builder	Bearbeiten Sie Arbeitsbereichs- und Portal-Experiences mit einem hochgradig konfigurierbaren UI-Entwicklungstool.	Siehe Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu und Fügen Sie ein Portal hinzu.
Workspace Builder	Erstellen Sie schnell benutzerdefinierte Arbeitsbereiche, um Benutzern eine Service Desk-ähnliche Experience zum Verwalten von Tickets zu bieten.	Siehe die folgenden Themen: • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder • Konfigurieren Sie eine Arbeitsbereichs-Homepage in Workspace Builder • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
		• Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Konfigurieren Sie Analysen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

App Engine und App Engine Studio

App Engine ist eine Now Platform® -Suite von Produkten zur Steigerung der Produktivität durch Automatisierung von Workflows. Es ist in der Starter- und der Vollversion App Engine verfügbar. Die Vollversion enthält App Engine Studio (AES) zum Erstellen von Low-Code-Apps.

Optimieren Sie die App-Entwicklung mit App Engine

App Engine Starter- und Vollversionen

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Apps und die Unterschiede zwischen der App Engine Starter- und der Vollversion App Engine differenziert.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine

App Engine Starter	Vollversion App Engine .
Begrenzte benutzerdefinierte Tabellen	Keine Beschränkungen für benutzerdefinierte Tabellen
Begrenzte Anzahl von Apps, die Sie erstellen können	Erstellen Sie eine unbegrenzte Anzahl von Apps
Standardmäßige App Engine Tools zur App-Erstellung: • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio	Standardmäßige App Engine Tools zur App-Erstellung: • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio
N/V	Zusätzliche Produkte und Angebote:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine (Fortsetzung)

App Engine Starter	Vollversion App Engine .

	• App Engine Management Center (AEMC)
	• App Engine Studio ausschließliche Apps in App Engine:
	  ○ Tabellen-Generator für App Engine
	  ○ Workspace Builder für App Engine
	• Dynamische Übersetzung
	• Mobile Publishing
	• Vorgefertigte Vorlagen für Apps, Flows und UIs
	• Performance Analytics
	• Predictive Intelligence
	• Universal-Anforderung Pro
	• Virtual Agent

App Engine Starter ist in allen -Produkten enthalten (d. h. kostenlos). Um auf zusätzliche Funktionen außerhalb von App Engine Starter zugreifen zu können, benötigen Sie eine kostenpflichtige Lizenz für das Abonnement App Engine. Mit der Vollversion App Engine können Benutzer als Erfüller für unbegrenzte benutzerdefinierte Apps und unbegrenzte benutzerdefinierte Tabellen fungieren. Kundenberechtigungen können je nach Typ des erworbenen App Engine Abonnements variieren. Wenden Sie sich an Ihr Account-Team, um eine Bestätigung der Berechtigung zu erhalten.

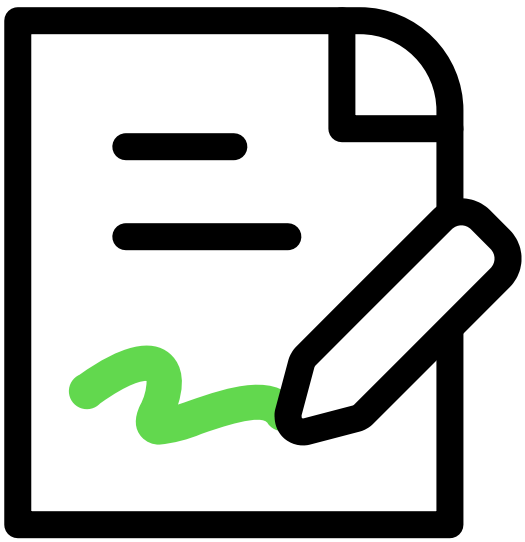
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu App Engine

Erfahren Sie mehr über App Engine	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow stellt mehrere zusätzliche Ressourcen für App Engine] bereit.	 App Engine Enterprise-Kaufübersicht und Versionsvergleich App Engine Enterprise-Datenblatt (PDF)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Berechtigungen für Abonnementprodukte
	 Leitfaden für benutzerdefinierte Tabellen (PDF)

Automatische Übersetzung

Lernplan für die ersten Schritte mit App Engine Studio

ServiceNow bietet Citizen Developern mehrere Schnelltrainingsmodule für den Einstieg in die Entwicklung von Low-Code-Apps in App Engine Studio (AES).

Die Entwickler-Website ServiceNow bietet zahlreiche Ressourcen für die Entwicklung von Apps in AES.

Verwenden Sie die folgenden Lernmodule, um schnell Möglichkeiten zum Erstellen von Apps zu erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Lernmodule der Entwickler-Website

Kurs	Beschreibung
Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen	Erstellen Sie eine Anwendung, um eine Sammlung mit AESnachzuverfolgen . Die Anwendung ist sicher, automatisiert und bietet eine ansprechende Benutzer-Experience.
Erstellen Sie eine App und ein Datenmodell	Erstellen Sie eine Anwendung von Grund auf mit AES, einschließlich des von der Anwendung verwendeten Datenmodells. Das Datenmodell ist eine Grundlage, um zu lernen, wie Sie in anderen Lernmodulen Benutzer-Experiences, Logik, Automatisierung und Sicherheit zu Ihrer Anwendung hinzufügen können.
Erstellen Sie Benutzer-Experiences für Datensatzersteller	Erstellen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in AES. Benutzer können eine Anforderung senden oder eine Aufgabe mithilfe von Servicekatalogelementen in Serviceportalerstellen.
Erstellen Sie Arbeitsbereich-Benutzer-Experiences	Erstellen Sie einen Arbeitsbereich, um Daten in einer mit AESerstellten Anwendung zu melden und zu verwalten.
Erstellen Sie Mobile-Benutzer-Experiences	Erstellen und testen Sie eine mobile Experience in AES, mit der Benutzer von überall auf -Anwendungen zugreifen können.
Automatisieren Sie Prozesse mit Flows	Erstellen Sie Flows in AES, um Geschäftsprozesse zu automatisieren. Flows reduzieren menschliches Versagen, verbessern die Effizienz und sorgen dafür, dass Apps besser funktionieren.
Sichere Apps und Daten	Verwenden Sie AES, um eine Anwendung abzusichern, indem Sie Rollen erstellen, die Rollen Benutzern zuweisen und den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten testen.

Zusätzliche Lernressourcen

Erfahren Sie mehr über die Anwendungsentwicklung
Weitere Informationen dazu, wie Citizen Developers Innovationen ausarbeiten, finden Sie im Blog ServiceNow.
Weitere Informationen zum Definieren des bereichsübergreifenden Zugriffs auf eine Anwendungsressource und zum Genehmigen oder Verweigern von Anforderungen finden Sie unter Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren.

App Engine Studio und zugehörige Apps konfigurieren

Das Guided Setup fürApp Engine Studio (AES) führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess. Wenn Sie die einzelnen Setup-Verfahren abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

Wenn Sie die Konfiguration von AESabgeschlossen haben, haben Sie die Möglichkeit, weitere Produkte im Zusammenhang mit AESzu konfigurieren:

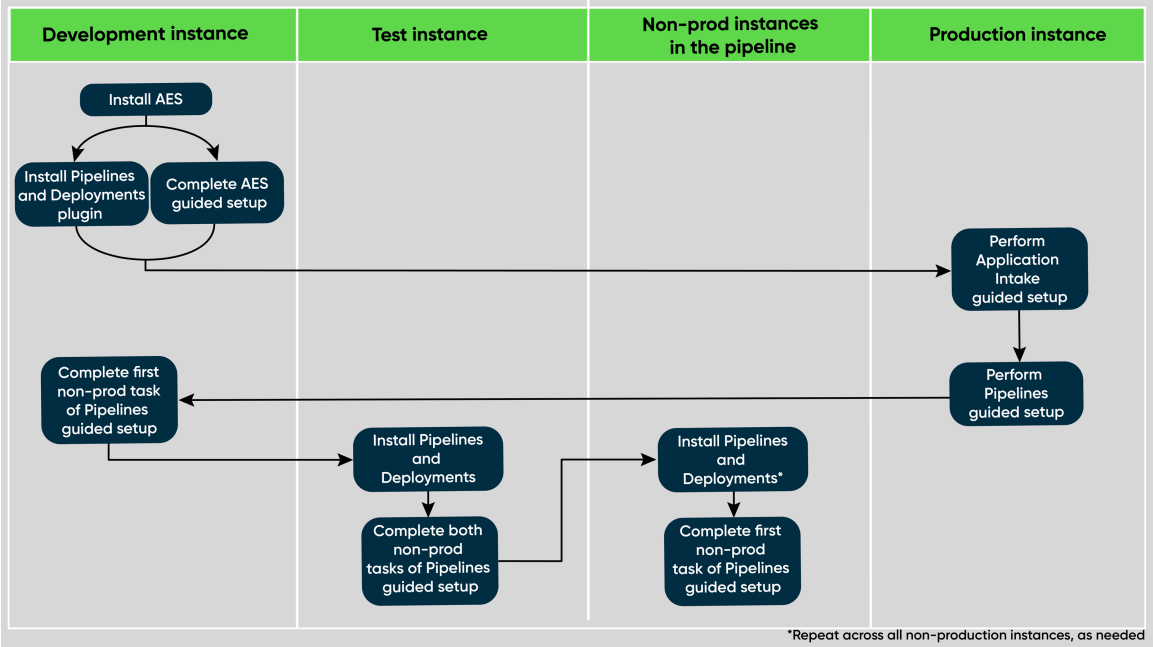
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- App Engine Management Center (AEMC)
- Application Intake
- Pipelines und Bereitstellungen

Jedes dieser Produkte verfügt über ein eigenes Guided Setup. Wenn Sie bereits eines oder mehrere Produkte konfiguriert haben und aufgefordert werden, es erneut zu konfigurieren, können Sie diese Anweisung einfach ignorieren. Das folgende Diagramm zeigt die bevorzugte Methode für die Implementierung von AES und zugehörigen Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Implementierung



AES Die -Implementierung folgt normalerweise diesen Schritten.

1. Installieren Sie AES und das Plugin Pipelines und Bereitstellungen] in einer Entwicklungsinstanz. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren.
2. Schließen Sie das geführte Setup von AES ab. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
3. In Ihrer Produktionsinstanz:
   a. Schließen Sie das geführte Setup für die Anwendungsaufnahme ab. Weitere Informationen finden Sie unter Application Intake konfigurieren.
   b. Schließen Sie das geführte Setup von Pipelines und Bereitstellungen ab. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.
4. Schließen Sie in einer Entwicklungsinstanz die erste Nicht-Produktionsaufgabe des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen ab.
5. Installieren Sie Pipelines und Bereitstellungenin Ihrer Testinstanz.
6. Schließen Sie beide Nicht-Produktionsaufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen in der Testinstanz ab.
7. In allen anderen Nicht-Produktionsinstanzen in Ihrer Pipeline:
   a. Installieren Sie Pipelines und Bereitstellungen.
   b. Schließen Sie die ersten Nicht-Prod-Aufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen ab.
8. Wiederholen Sie Schritt 7 nach Bedarf für alle Nicht-Produktionsinstanzen.
9. Installieren Sie das AEMC-Plugin auf jeder Instanz in Ihrer Pipeline. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center.

AEMC ermöglicht Administratoren die Verwaltung der App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion in Ihrer Produktionsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Nicht-Produktionsinstanzen klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES auf Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter System clone und Klonen von Instanzen mit AES.

AES und Domänentrennung

Domänentrennung wird für App Engine Studio (AES) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

App Engine Studio installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung App Engine Studio (AES) (com.snc.app-engine-studio) installieren. Die Anwendung installiert zugehörige ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Testversion von AES

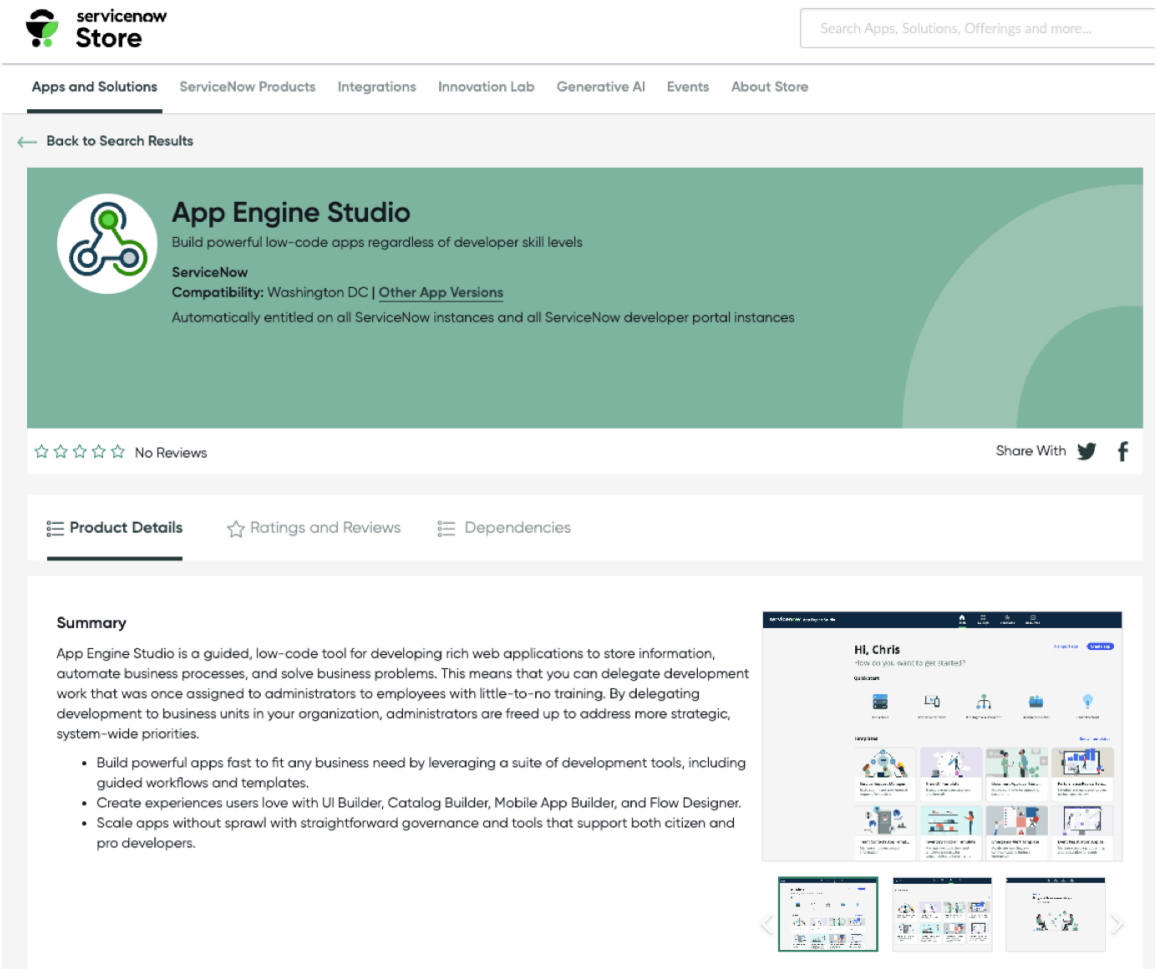
Um AES vor dem Kauf einer Lizenz zu testen, können Sie sie auf einer persönlichen Entwicklungsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Developer Program .

Hinweis:
Für die Installation in einer Produktions- oder Nicht-Produktionsinstanz ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow.

ServiceNow Store zum Installieren von AESverwenden

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige Produkt AES installieren, erhalten Sie nicht die vollständige Suite von Funktionen und Tools.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überprüfen Sie, ob die -Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store -Anwendungen über gültige ServiceNow -Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie die Berechtigung für AES Apps ab.

Wenn Sie AESinstallieren, installieren Sie auch die folgenden zugehörigen Elemente:

- Rollen und Gruppen
- Tabellen
- Plugins

Weitere Informationen finden Sie unter Mit AES installierte Komponenten.

Installations-Workflow für AES

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um AES zum ersten Mal zu installieren:

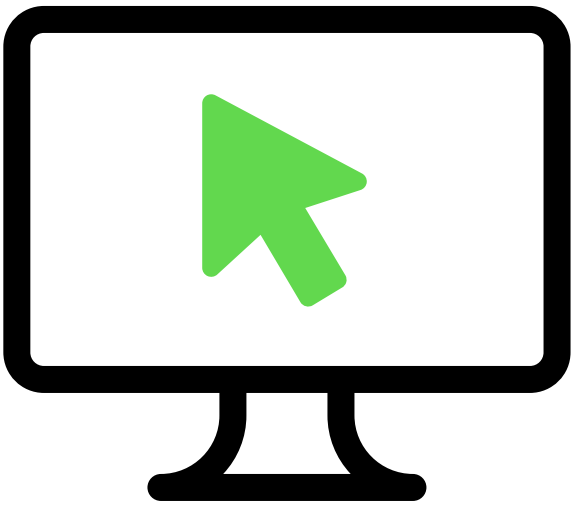
1. Entwickeln Sie Ihren -Instanzstrategie für AES.
2. Rufen Sie die Berechtigung für ab AES , um sicherzustellen, dass Sie über eine -Lizenz verfügen.
3. Installieren AES (das vollständige Produkt, nicht die Anwendung) aus dem ServiceNow Store.
4. Installieren Sie AES -Integrationen und -Plugins.

Alternativ können Sie vorhandene AES -Installationen wie folgt aktualisieren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisieren Sie eine zuvor installierte AES -Version
- Aktualisieren Sie Ihre AES -Instanz auf den nächsten Familien-Release

Erfahren Sie mehr über die Installation von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zur Installation und Verwaltung von App Engine Studio.	 App Engine Studio release notes Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Installation von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

AES Instanzstrategie

Sie sollten App Engine Studio (AES) auf allen Instanzen von ServiceNow installieren, in denen Benutzer Anwendungen entwickeln.

Sie müssen die Instanzstrategie Ihres Unternehmens für AESfestlegen . Einige der Entscheidungen, die Sie treffen müssen, sind:

- Gibt an, ob Sie jedem in Ihrem Unternehmen Zugriff auf AES gewähren möchten, um mit der Entwicklung von Apps zu beginnen.
- Ob Sie einer ausgewählten Gruppe von Personen Zugriff gewähren möchten.
- Gibt an, ob Sie von Fall zu Fall Zugriff gewähren möchten, indem Sie ein Formular einrichten, in dem Einzelpersonen Informationen zu der App ausfüllen können, die sie erstellen möchten. Die IT-Abteilung entscheidet dann, ob diesen Personen Zugriff zum Erstellen dieser App gewährt wird.

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird, genauer ermitteln.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Nicht-Produktionsinstanzen klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES auf Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter System clone und Klonen von Instanzen mit AES.

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess einrichten und automatisieren. AES ist ein Produkt, das in Ihrer Nicht-Produktionsumgebung ausgeführt wird. Für eine Organisation mit mehreren Nicht-Produktionsumgebungen müssen Sie entscheiden, in welcher Nicht-Produktionsumgebung AES ausgeführt wird. Sie müssen auch bestimmen, welche Pipeline für die Hochstufung von Apps von einer bestimmten Nicht-Produktionsinstanz zu Ihrer Testinstanz und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen.

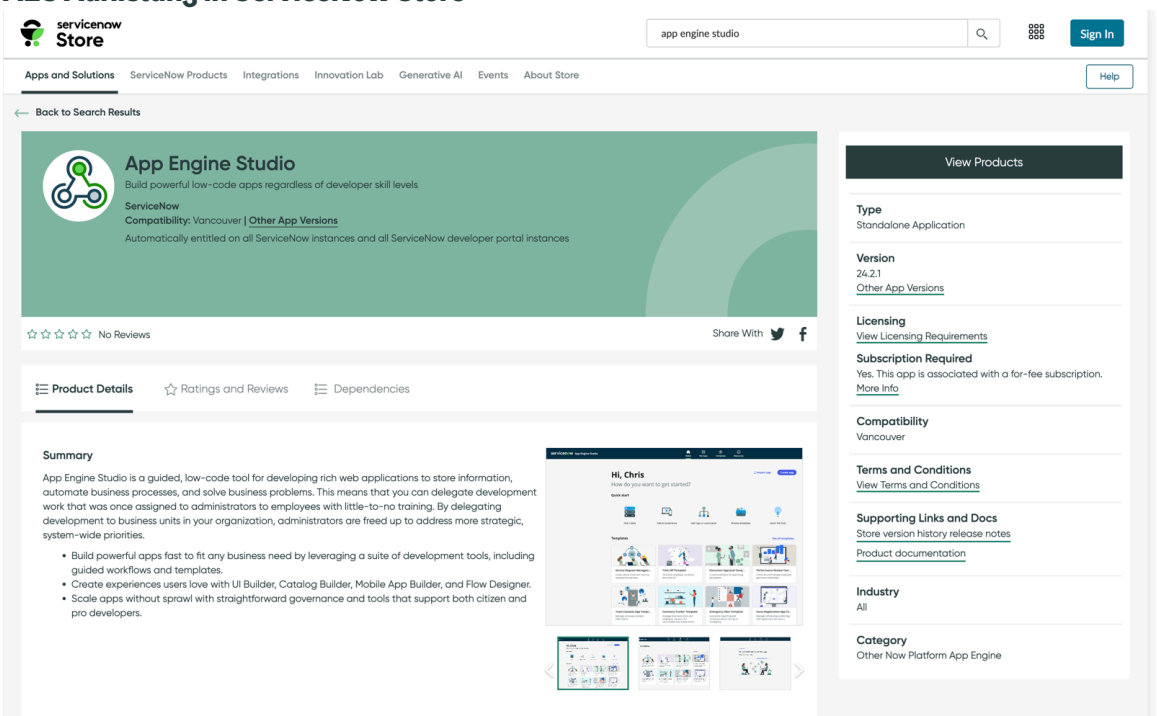
AES und ServiceNow Store

App Engine Studio Mit (AES) erhalten Sie neue und aktualisierte Funktionen schneller. Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind, d. h., dass Sie über gültige Lizenzen verfügen. Anschließend können Sie AES und die zugehörigen Plugins aus dem ServiceNow Storeinstallieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

AES Auflistung in ServiceNow Store



Methoden für die Installation von AES

Der Prozess, den Sie verwenden, um AES zu erhalten, hängt davon ab, ob Sie AES zum ersten Mal installieren, eine Version von AES aktualisieren, die Sie zuvor von ServiceNow Storeinstalliert haben, oder ein Upgrade von einem Familien-Release auf den nächsten durchführen.

Rufen Sie die Berechtigung für AES Apps ab

Installieren Sie App Engine Studio (AES), indem Sie überprüfen, ob die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige ServiceNow Berechtigungen verfügen. Eine Berechtigung bedeutet, dass Sie eine Lizenz zur Installation des Produkts haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

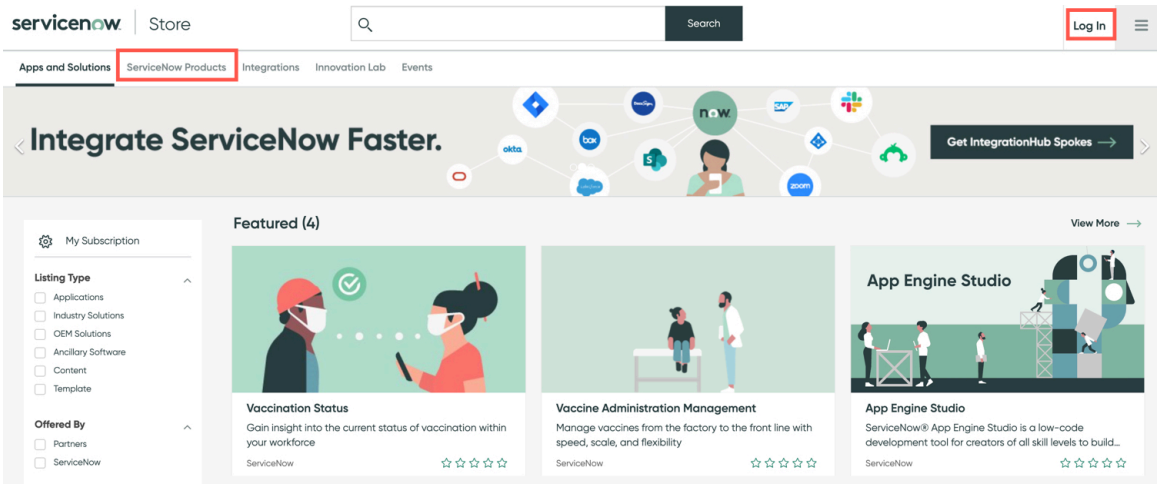
Hinweis:
Für die Installation in einer Produktions- oder Nicht-Produktionsinstanz ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow.

Personen, die Berechtigungen erwerben, müssen über ein Konto Now Support und die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen verfügen.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

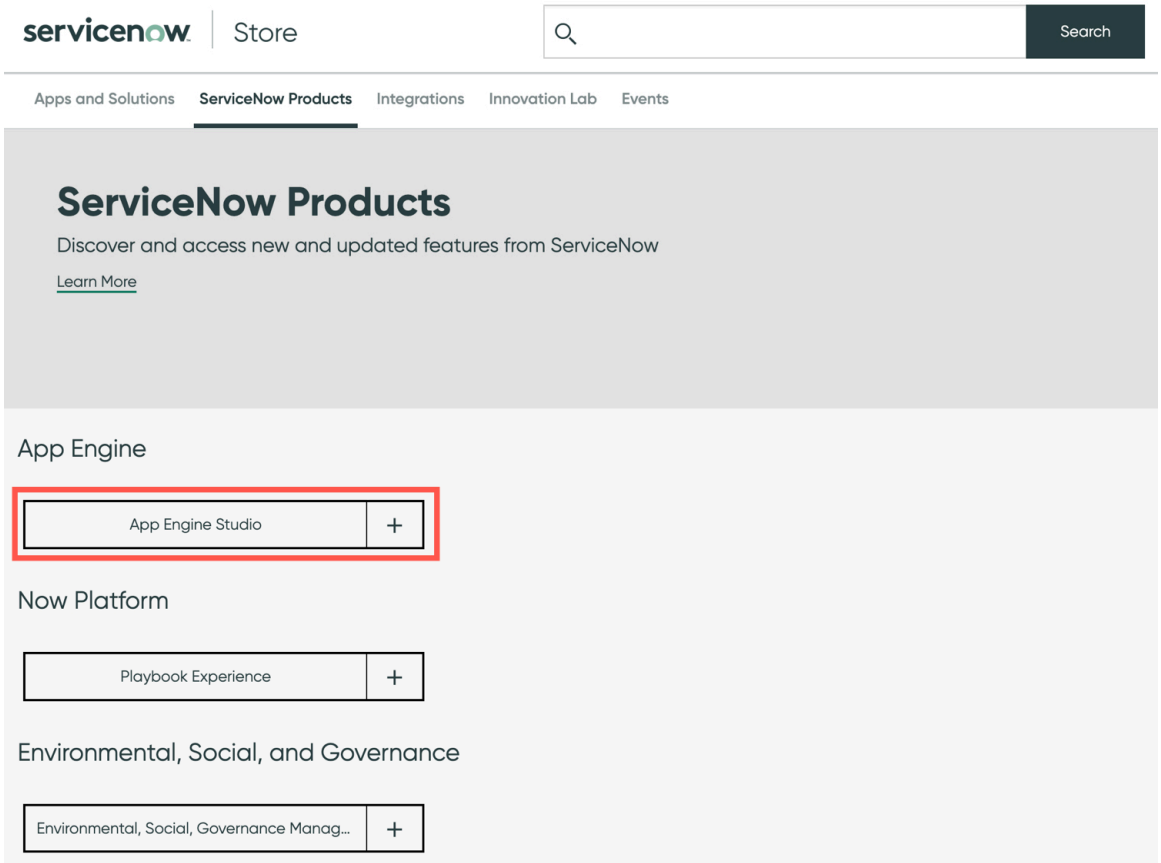
1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .
2. Wählen Sie **Anmelden** aus, und melden Sie sich mit Ihren Now Support -Anmeldeinformationen an.



Integrationen und andere Arten von Inhalten werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

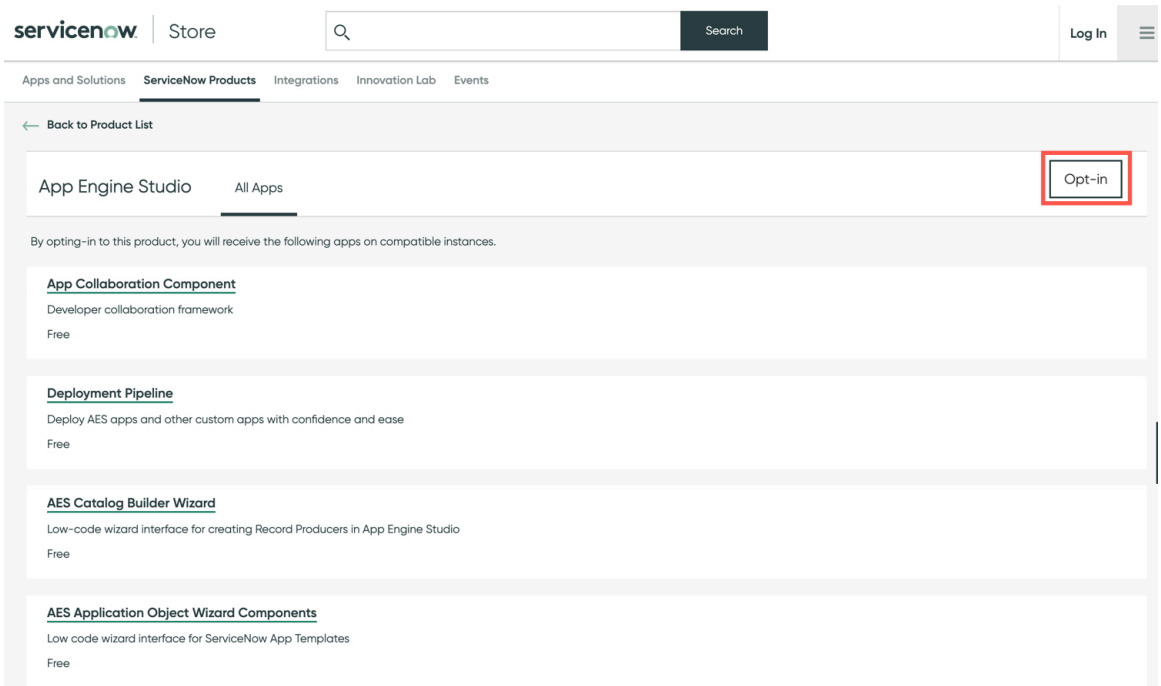
3. Wählen Sie die Registerkarte **ServiceNow-Produkte** aus, um alle verfügbaren ServiceNow Produkte anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **App Engine Studio aus**.

Hinweis:
Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

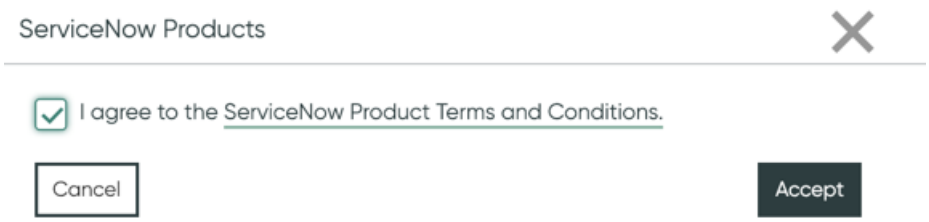
Auf der Seite werden alle Anwendungen aufgelistet, die dem Produkt AES zugeordnet sind, für das Sie eine Berechtigung erwerben.

5. Vergewissern Sie sich, dass Sie über die Berechtigung für das Produkt und die Anwendungen verfügen, indem Sie **Opt-in**wählen.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **Opt-in** ist nur verfügbar, wenn Sie ein AES -Abonnement erworben haben.

6. Wenn ServiceNow Store Sie auffordert, die allgemeinen Bedingungen von ServiceNow] zu lesen und zu akzeptieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.

   Die Aktivierung der -Berechtigung ist für jedes Produkt ein einmaliger Vorgang.



   Neben dem Produktnamen wird ein Häkchen angezeigt, und die Schaltfläche **Berechtigungen verwalten** wird angezeigt. Die Schaltfläche zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben.

7. Ändern Sie die Instanzen, die von den berechtigten Anwendungen betroffen sind, indem Sie die Schaltfläche **Berechtigungen verwalten** auswählen und dann eine der folgenden Optionen angeben:
   - **Entfernen Sie alle vorhandenen Berechtigungen**
   - **Berechtigen Sie alle Instanzen**
   - **Berechtigen Sie ausgewählte Instanzen**

Ergebnisse

Installieren und aktivieren Sie AES. Navigieren zu **Alle** > **Meine Unternehmensanwendungen** und wählen Sie App Engine Studio.

Installieren Sie AES aus dem ServiceNow Store .

Installieren Sie App Engine Studio (AES) zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store. Die Installation umfasst mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden in der Instanz ServiceNow Store und andere in Ihrer Instanz Now Platform ausgeführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige Produkt AES installieren, erhalten Sie nicht die vollständige Suite von Funktionen und Tools.

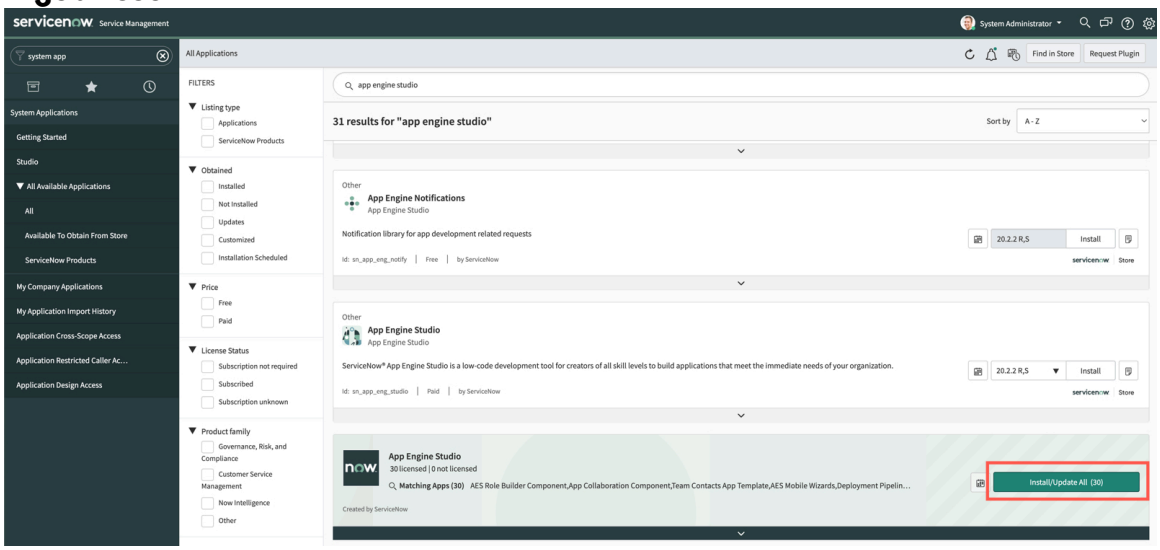
Eine Liste aller mit dem Produkt AES installierten Abhängigkeiten und Tools finden Sie in der Auflistung im ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und die abhängigen Anwendungen verfügen.
2. Installieren Sie AES aus dem ServiceNow Store .
3. Führen Sie die -Installation in Ihrer Instanz aus, und akzeptieren Sie alle Plugins.

Ergebnisse



Installieren Sie das Produkt AES und die -Integrationen

Installieren Sie das Produkt App Engine Studio (AES), um sicherzustellen, dass Sie alle Abhängigkeiten, Integrationen und Tools wie Vorlagen und Generatoren erhalten.

Vorbereitungen

Für die Store-Installation ist ein Now Support -Konto erforderlich. Sie benötigen auch die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die Instanzen, die Sie unterstützen.

Erforderliche Rolle: admin

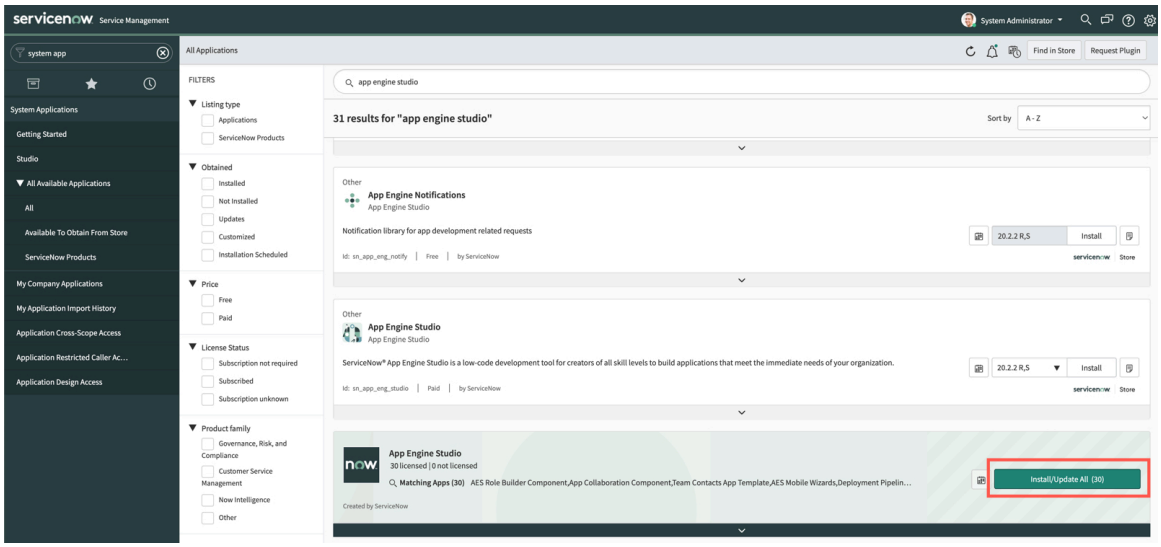
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Produkt App Engine Studio (nicht die Anwendung), und wählen **Sie Installieren**aus.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

   Hinweis:
   Sie müssen das Produkt AES auswählen, nicht die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Installieren“ die Liste der zu installierenden Anwendungen und Abhängigkeiten.
   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie App Engine Studio installieren können.
4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnisse

App Engine Studio wurde in Ihrer Instanz installiert.

Aktualisieren Sie eine zuvor installierte AES -Version

Wenn Sie zuvor App Engine Studio (AES) von ServiceNow Store installiert haben und eine neue Version verfügbar ist, aktualisieren Sie die Version in Ihrer Instanz.

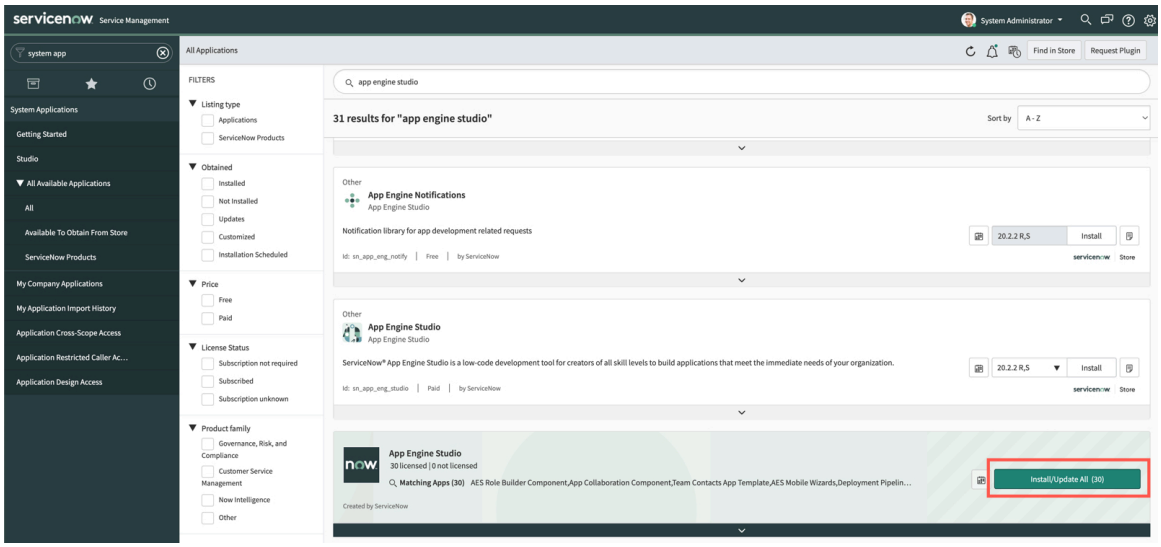
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie nach App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie **Aktualisieren** oder **Alle installieren/**aktualisieren.

Ergebnisse

App Engine Studio wird automatisch in der Instanz aktualisiert.

Aktualisieren Sie Ihre AES -Instanz auf den nächsten Familien-Release

Wenn Sie derzeit ein Familien-Release (z. B. [Rome) ausführen und ein Upgrade von App Engine Studio (AES) auf das nächste Release durchführen möchten, müssen Sie die Anwendungen nicht von ServiceNow Storeerwerben.

Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die mindestens erforderliche Version aktualisiert wird.

Mit AES installierte Komponenten

Bei Aktivierung des Plugins App Engine Studio (AES) werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, darunter Tabellen und Benutzerrollen.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio Administrator [app_engine_admin]	Verwaltet AES, einschließlich Benutzer, App-Konfiguration und andere Verwaltungsaufgaben. Diese Rolle wird automatisch Benutzern in der App Engine Studio-Administratorgruppe zugewiesen.	• sn_request_read • sn_request_write • sn_app_eng_studio.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio App-Vorlagenadministrator [app_template_admin]	Verwaltet die Verwendung, Freigabe und Aktivierung oder Deaktivierung von Vorlagen. Diese Rolle wird einzelnen Benutzern von einem Administrator zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.	• app-template-author • app-template-runner • Flow Designer • Flow-Operator
App Engine Studio-Benutzer [sn_app_eng_studio.user]	Erstellt Anwendungen in App Engine Studio. Diese Rolle wird automatisch Benutzern in der Gruppe „App Engine Studio-Benutzer“ zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.	• catalog_builder_editor • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator • sn_table_builder.user

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
App-Details [sn_app_eng_studio_app_details]	Details zu den Vorgängen, die ein Entwickler zum Erstellen einer Anwendung in App Engine Studioverwendet hat. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Anwendungen in Projects [sn_app_eng_studio_project_application_m2m]	Anwendungen, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Umgebung [sn_pipeline_environment]	Instanzen, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie Umgebungen für App Engine Studiodefinieren.
Bereitstellungsanforderung [sn_deploy_pipeline_deployment_request]	Fordert die Überprüfung und Veröffentlichung einer Anwendung an, die ein Entwickler in App

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Engine Studioerstellt hat. Über das Bereitstellungsanforderungsformular kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden. Weitere Informationen finden Sie unter App-Bereitstellungen mit verwalten Pipelines und Bereitstellungen.
Pipeline [sn_pipeline_pipeline]	Konfigurationen für die Bereitstellung von Anwendungen in verschiedenen Umgebungen. Es kann jeweils nur eine aktive Pipeline geben. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie eine Pipeline für die Bereitstellung von Anwendungen aus App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter App-Bereitstellungen mit verwalten Pipelines und Bereitstellungen.
Projekt [sn_app_eng_studio_project]	Details zu App Engine Studio Entwicklungssitzungen. Ein Projekt wird automatisch erstellt, wenn ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Ressourceninhalt [sn_app_eng_studio_resources_content]	Hilferessourcen, auf die ein Entwickler in App Engine Studiozugreifen kann. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Benutzer-Experience für App Engine Studio.
Ressourceninhaltsthema [sn_app_eng_studio_resources_content_topic]	Kategorisierungen von Hilferessourcen in App Engine Studio. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Benutzer-Experience für App Engine Studio.
Taxonomie [sn_app_eng_studio_taxonomy]	Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Taxonomiekategorie [sn_app_eng_studio_taxonomy_category]	Kategorisierungen für Anwendungsdateien in App Engine Studio. Standardmäßig werden Anwendungsdateien als Daten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit kategorisiert. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Benutzer-Experience für App Engine Studio.
Taxonomiedetails [sn_app_eng_studio_taxonomy_details]	Details zu Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Benutzer-Experience für App Engine Studio.

Hinweis:
Die folgenden Datenerhaltungsfunktionen werden für Tabellen hinzugefügt, die sich auf Pipelines beziehen:

- Umgebung
- Pipeline
- Umgebungsauftrag der Pipeline
- Pipelinetypen

Die Datenerhaltungsfunktionen verhindern, dass Datensätze in diesen Tabellen beim Klonen in einer Nicht-Produktionsinstanz überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenerhaltung beim Klonen von Zielinstanzen .

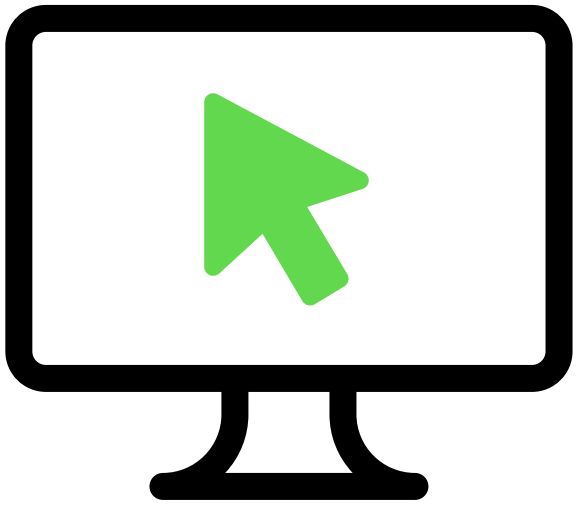
App Engine Studio konfigurieren

Das Guided Setup fürApp Engine Studio (AES) bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie beim Konfigurieren von AES in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen.

App Engine Studio muss in den Instanzen installiert sein, in denen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendungen erwarten. In früheren Versionen mussten Sie AES auf allen Instanzen in Ihrer Pipeline installieren.

Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Nicht-Produktionsinstanzen klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES auf Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio.	 App Engine Studio release notes Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

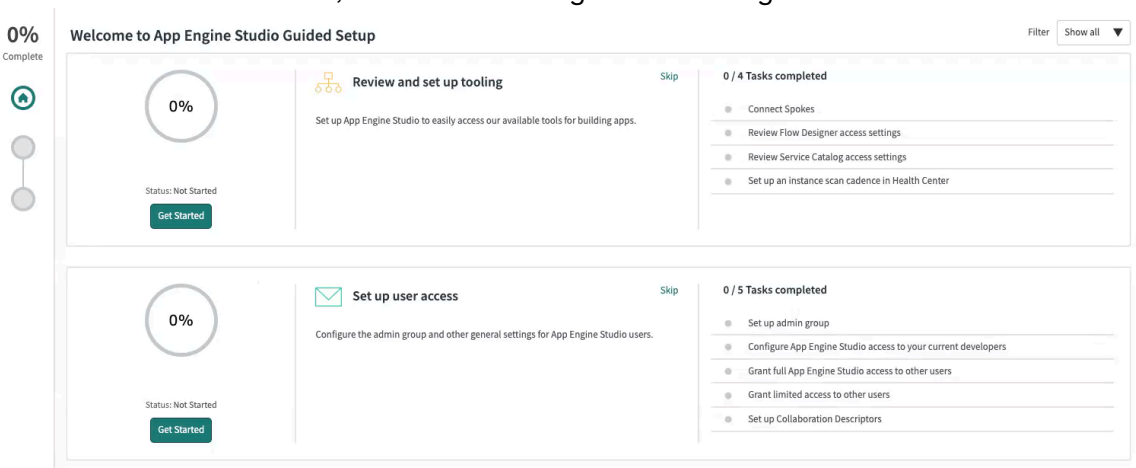
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Guided Setup zur Konfiguration von AES

Um das Guided Setup für App Engine Studio zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Geführtes Setup**.

Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Tools und dem Benutzerzugriff. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Konfiguration zu beginnen.



Die Seite App Engine Studio „ Guided Setup“ enthält eine Liste verschiedener Kategorien. Klicken Sie unter jeder Kategorie auf die Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Konfiguration von App Engine Studiozu beginnen.

Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Guided Setup-Aufgaben gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**gekennzeichnet.

Ausführliche Anweisungen zu den Aufgaben, die über das Guided Setup initiiert werden, finden Sie unter Führen Sie Konfigurationsaufgaben von AES aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie AES Personas und Rollen

Die Verantwortlichkeiten Ihrer Mitarbeiter werden durch Rollen gesteuert, die jedem Mitglied zugewiesen sind. Personas sind nicht explizit Teil von App Engine Studio (AES), aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von AESzu erteilen.

Low-Code/Bürger-Entwickler

Low-Code-/Citizen-Entwickler sind technisch versiert und an der Erstellung von Apps interessiert. Auch wenn sie möglicherweise nicht über eine offizielle Codierungs- oder App-Entwicklungsschulung verfügen, können Citizen Developers Ideen für neue Apps einreichen und sie bei Genehmigung mit AESerstellen.

App Engine Studio Administrator

App Engine Studio -Administratoren verwalten alle Prozesse im Zusammenhang mit der App-Entwicklung in AES. Sie überprüfen neue App-Ideen, verwalten die App-Entwicklung und -Bereitstellung und verwalten Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

App-Vorlagenadministrator

Der App-Vorlagenadministrator stellt sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf die entsprechenden vordefinierten und benutzerdefinierten Vorlagen für die App-Entwicklung in App Engine Studiohaben.

Autor der App-Vorlage

Der Autor der App-Vorlage erstellt und bearbeitet benutzerdefinierte App-Vorlagen in App Engine Studio und kann sie für andere Benutzer oder Gruppen freigeben.

Sicherheitsadministrator

Der Sicherheitsadministrator erstellt und ändert Rollen und Zugriffssteuerungslisten für Apps. Diese Rolle wird auf Plattformebene festgelegt und ist für Aktualisierungen an Rollen in App Engine Studioerforderlich.

Systemadministrator

Der Systemadministrator hat Zugriff auf alle Systemfeatures, -funktionen und -daten, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen. Gewähren Sie diese Berechtigung mit Bedacht. Wenn Sie vertrauliche Informationen haben, z. B. HR-Datensätze, die Sie schützen müssen, erstellen Sie eine benutzerdefinierte Administratorrolle für diesen Bereich, und schulen Sie eine Person, die berechtigt ist, diese Datensätze anzuzeigen, als Administrator.

Professioneller ServiceNow Entwickler

Professionelle ServiceNow -Entwickler können in App Engine Studioarbeiten, in der Regel als Mitarbeiter von Citizen Developers. Aufgrund ihrer Codierungskenntnisse und ihres Entwicklungshintergrunds sind sie jedoch eher dazu in der Lage, Apps auf der Now Platformmit komplexeren Erstellungstools zu erstellen und anzupassen.

Personas für AES

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Low-Code/Bürger-Entwickler	App Engine Studio Benutzergruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Senden Sie Anforderungen für neue benutzerdefinierte Anwendungen, die in App Engine Studioerstellt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		• Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. • Erstellen und testen Sie Anwendungen in App Engine Studio. • Senden Sie App Engine Studio Anträge zur IT-Überprüfung. • Warten und ändern Sie die Anwendung während ihres Lebenszyklus, wenn dies während des Aufnahmeprozesses festgelegt wurde.
	App Engine Studio Anwendereingeschränkte Gruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Arbeiten Sie mit anderen Benutzern an Anwendungen zusammen, zu deren Anzeige sie berechtigt sind. • Senden Sie App Engine Studio Anträge zur IT-Überprüfung. • Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. **Hinweis:** Benutzer in der Gruppe App Engine Studio „ Benutzer eingeschränkt“ können keine neuen Apps erstellen.
App Engine Studio Administratorgruppe	• atf_test_designer • scan_admin • app_engine_admin	• Verwalten App Engine Studio Prozesse und Eigenschaften. • Überprüfen und genehmigen/ablehnen Sie übermittelte Anwendungsanforderungen basierend auf den vom Systemadministrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		definierten Aufnahmeleitplanken. • Stellen Sie App Engine Studio Benutzerzugriff bereit. • Überprüfen Sie eingereichte App Engine Studio Bewerbungen. • Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen. • Heraufstufung von App Engine Studio Anwendungen über Instanzen hinweg verwalten. • Führen Sie ATF-Tests/-Suites in Testinstanzen aus. • Stellen Sie sicher, dass Instanz-Scans mit den richtigen Definitionen ausgeführt werden. • Arbeiten Sie mit dem Systemadministrator zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.
App-Vorlagenadministrator	app_template_admin	• Steuern Sie den Zugriff auf benutzerdefinierte und vordefinierte Vorlagen. • Aktivieren und deaktivieren Sie Vorlagen. • Geben Sie Vorlagen global oder für Benutzer und Gruppen frei.
Autor der App-Vorlage	app_template_author	• Erstellen und bearbeiten Sie benutzerdefinierte Vorlagen in App Engine Studio. • Benutzerdefinierte Vorlagen für Benutzer oder Gruppen freigeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Sicherheitsadministrator	security_admin	• Erstellen und ändern Sie Rollen und Zugriffssteuerungslisten. • Erforderlich für Aktualisierungen an Rollen in App Engine Studio.
Systemadministrator	Administrator	• Installieren und konfigurieren Sie App Engine Studio und die abhängigen Apps. • Definieren Sie Umgebungen. • Konfigurieren Sie Pipelines. • Gewähren Sie der Administratorgruppe App Engine Studio Zugriff. • Aktualisieren Sie die Anwendung App Engine Studio, falls zutreffend. • Definieren Sie Schutzmaßnahmen, für die AES Administratoren Anwendungsaufnahmeanforderungen genehmigen oder ablehnen können. • Arbeiten Sie mit professionellen ServiceNow -Entwicklern zusammen, um Instanz-Scan-Definitionen für die Plattform zu erstellen. • Arbeiten Sie mit AES -Administratoren zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Professioneller ServiceNow Entwickler	• atf_test_admin • delegated_developer • scan_admin • sn_app_eng_studio.user	• Anwendungen in ServiceNow Studio und App Engine Studioerstellen und testen • Arbeiten Sie bei Bedarf mit Bürgerentwicklern zusammen, um Anwendungen in App Engine Studiobereitzustellen , einschließlich der folgenden Aufgaben: ◦ Sicherstellen, dass Best Practices für Anwendungsentwicklung und Organisation von Citizen Developern befolgt werden. ◦ Unterstützung bei der Überprüfung und dem Testen von eingereichten App Engine Studio Anwendungen. ◦ Erstellen komplexer Konfigurationen mit UI Builder, Mobile App Builder, Workflow-Studiooder anderen Builder-Tools. • Erstellen Sie ATF-Tests/-Suites für -Anwendungen. • Arbeiten Sie mit einem Systemadministrator zusammen, um Instanz-Scan-Definitionen für die Plattform zu erstellen.

Führen Sie Konfigurationsaufgaben von AES aus

Während Sie das geführte Setup von App Engine Studio (AES) durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff einrichten

Die Aufgaben zum Konfigurieren von App Engine Studio sind unten aufgeführt, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu deren Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio

Aufgabe	Beschreibung
Installieren Sie App Engine Studio in Ihren Entwicklungsinstanzen.	Sie können die Anwendung App Engine Studio (com.snc.app-engine-studio) installieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter App Engine Studio installieren.
Richten Sie Instanzanmeldeinformationen ein.	Erstellen Sie für jede Instanz, die Sie verwenden, einen Verbindungen und Anmeldeinformationen -Alias. Stellen Sie sicher, dass der **Aliastyp Berechtigung**und nicht **Verbindung und Berechtigung**ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Instanzanmeldeinformationen einrichten .
Aktivieren Sie Playbooks.	Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Playbooks für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license] aktivieren**, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Activate Playbooks .
Richten Sie IntegrationHub-Spokes ein.	Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer - und App Engine Studio -Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Die folgenden Spokes sind für die Verwendung mit App Engine Studioverfügbar. • Gmail-Spoke • Google Tabellen-Spoke • Jira-Spoke • Microsoft 365 Excel-Spoke • Microsoft Teams-Spoke • Slack-Spoke • Twilio-Spoke • Twitter-Spoke • Zoom-Spoke
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für Flow Designer in Ihrer Entwicklungsinstanz.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, die für sie am besten geeigneten Bearbeitungsfunktionen zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

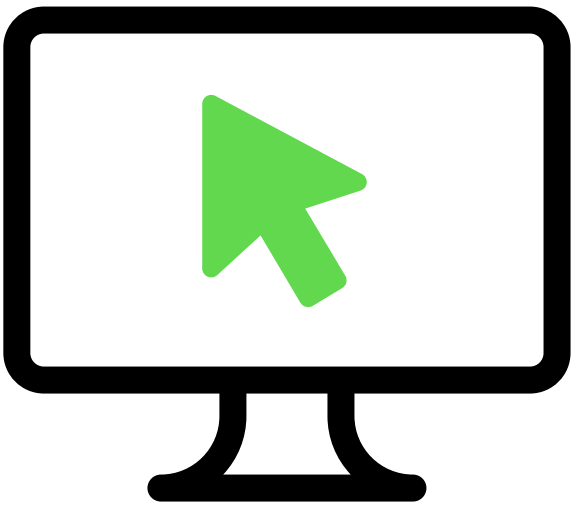
Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Flow Designer-Zugriffseinstellungen überprüfen.
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für Katalog-Generator.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, Elemente zu den entsprechenden Katalogen und Kategorien hinzuzufügen Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Zugriffseinstellungen für Katalog-Generator überprüfen.
Richten Sie in Health Center ein Intervall für Instanzscans ein.	Planen Sie regelmäßige Scans Ihrer Instanz, damit Sie mögliche Probleme identifizieren können, die bei der Anwendungsentwicklung in App Engine Studio auftreten können. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Instanz-Scan-Kadenz in Health Center einrichten.
Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Benutzer der Administratorgruppe App Engine Studio hinzu.	Fügen Sie der Gruppe Mitglieder hinzu, damit sie App- und Bereitstellungsanforderungen überprüfen können. Definieren Sie außerdem eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz der Benutzergruppe App Engine Studio Entwickler hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation, Anwendungen in App Engine Studiozu erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz der Gruppe App Engine Studio Benutzer eingeschränkt Benutzer hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation die Zusammenarbeit an Anwendungen, die eine andere Person in App Engine Studioerstellt hat. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.	Richten Sie benutzerdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich zur Verwendung in App Engine Studioein. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie benutzerdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.
Geben Sie in Ihrer Nicht-Produktionsinstanz einen App-Vorlagenadministrator an.	Gewähren Sie die Rolle „app_template_admin“ Benutzern, die die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen in App Engine Studioverwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio.	 App Engine Studio release notes
	Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu

Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe [App Engine in Ihrer Produktionsinstanz hinzu, um ihnen Administratorrechte für App Engine Studio (AES) zu erteilen. Sie müssen auch eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe angeben. Nachdem Sie die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert haben, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich Anforderungen zur App-Aufnahme.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie keine Pipelines verwenden, müssen Sie auch Benutzer zur Administratorgruppe App Engine in Ihrer Entwicklungsinstanz hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Gruppen**.
2. Öffnen Sie die App Engine-Administratorgruppe.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **Gruppenmitglieder** und dann **Bearbeiten**aus.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Namen in der Liste **Sammlung** aus.
5. Geben Sie eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe ein.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES

Steuern Sie, wer Zugriff auf das Erstellen von Anwendungen in App Engine Studio (AES) hat, indem Sie Benutzer der Gruppe AES „ Benutzer“ oder der Gruppe AES „[ ] Benutzer mit eingeschränktem Zugriff“ hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: user_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gewähren Sie Zugriff auf die Erstellung von Anwendungen in AES, indem Sie Benutzer der Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.

Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer der Gruppe App Engine Studio Benutzer eingeschränkt hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Gruppen**.
2. Fügen Sie Anwender hinzu, indem Sie entweder die Gruppe „ **App Engine Studio-Anwender** “ oder die Gruppe „ **App Engine Studio-Anwender eingeschränkt** “ auswählen.
   a. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“.
   b. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ jeden Entwickler aus der **Sammlung** in die **Gruppenmitgliederliste**.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. Wählen Sie im Gruppendatensatz **Aktualisieren**aus.

Zugehörige Informationen

Mit AES installierte Komponenten

Verwalten Sie den Vorlagenzugriff

Steuern Sie mithilfe der Rolle „app_template_admin“, wer Zugriff auf Vorlagen in App Engine Studio (AES) hat. App-Vorlagenadministratoren aktivieren und deaktivieren Vorlagen und gewähren anderen Benutzern Zugriff, damit sie ihre Vorlagen freigeben können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Administrator gewährt Benutzern die Rolle „app_template_admin“, die die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen verwalten. Diese Rolle sollte in Instanzen außerhalb der Produktion gewährt werden, in denen App Engine Studio Benutzer Vorlagen erstellen und verwenden.

Um in AESApps zu erstellen und mit Vorlagen zu arbeiten, müssen Benutzer Administratoren sein oder der App Engine Studio-Benutzergruppe angehören. Wenn sie sich in der Gruppe AES Benutzer eingeschränkt befinden, können sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer**.
2. Wählen Sie den Benutzer aus, dem Sie die Rolle „app_template_admin“ zuweisen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ die Option **Bearbeiten**aus.
4. Verschieben **Sie app_template_admin** aus der Liste **Sammlung** in die **Liste Rollen**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie benutzerdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein

Passen Sie den Satz der Entwicklungsmitarbeiter, die Sie in App Engine Studio (AES) auflisten, mit dem geführten Setup an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Besitzer- und Editor-Zusammenarbeitsdeskriptoren werden standardmäßig in AES bereitgestellt und verfügen über spezielle Fähigkeiten. Die in jedem Deskriptor enthaltenen Entwicklungsberechtigungen können entsprechend den Anforderungen Ihrer Plattform konfiguriert werden. Sie können auch benutzerdefinierte Deskriptoren im globalen Bereich erstellen, damit sie in AESverwendet werden können.

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich erstellen. Wenn Sie möchten, dass Zusammenarbeitsdeskriptoren in AESangezeigt und verwendet werden, sollten Sie sie auch auf `standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in benutzerdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Administratoren oder delegierte Entwickler, die Mitarbeiter einladen, können diese Deskriptoren verwenden, um verschiedene Arten von Arbeit zu delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen **Sie Erste Schritte aus**.

   Hinweis:
   Wenn Sie zuvor eine der Guided Setup-Aufgaben gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**gekennzeichnet.

3. Wählen Sie im Abschnitt „Benutzerzugriff einrichten“ **die Option Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten aus**.
4. Wählen Sie im Abschnitt Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten die Option **Konfigurieren**aus
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Geben Sie dem neuen App-Zusammenarbeitsdeskriptor einen Namen und eine Beschreibung.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Passen Sie die Mitarbeitendenberechtigungen in App Engine Studioweiter an. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Berechtigungen der Mitarbeitenden.

Entwickler mit delegieren AES

Die delegierte Entwicklung ermöglicht es designierten Benutzern ohne Systemadministratorrolle, Anwendungen auf dem Now Platformzu entwickeln oder bereitzustellen. Dadurch können Administratoren und delegierte Entwickler zusammenarbeiten, um benutzerdefinierte Anwendungen über App Engine Studio (AES) bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem ein Administrator eine Anforderung überprüft hat, delegiert er die Entwicklungsarbeit, indem er dem Entwickler einen Link zur Verfügung stellt, der App Engine Studio in der Entwicklungsumgebung Ihrer Organisation öffnet. Der Administrator kann:

- Senden Sie den Link direkt per E-Mail an einen Entwickler
- Veröffentlichen Sie den Link auf einer Portalseite
- Erstellen Sie ein Katalogelement für delegierte Entwickler, um App Engine Studio Zugriff anzufordern

Delegierte Entwicklerrolle in AES

Mit der delegierten Entwicklerrolle kann ein Administrator die Benutzerberechtigungen auf eine dedizierte Rolle mit spezifischem Zugriff für App Engine Studioerhöhen.

Ein delegierter Entwickler hat mehr Berechtigungen als ein Benutzer, aber weniger als ein Administrator. Die delegierten Entwickler haben jeweils eigene Berechtigungen.

Ein Administrator kann mehrere delegierte Entwickler mit jeweils eigenen Berechtigungen haben. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise einen designierten Entwickler für die Entwicklung eines Urlaubsantrags und einen anderen Entwickler mit separaten Berechtigungen für die Erstellung von Supporttickets festlegen.

Einige AES -Funktionen sind für den delegierten Entwickler je nach Berechtigungen möglicherweise nicht zugänglich. Mit Ihrer Rolle können Sie auf Objekte zugreifen, sie bearbeiten und hinzufügen. Wenn Ihnen eine Funktion von App Engine Studio nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Weitere Informationen zu delegierter Entwicklung und Berechtigungen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Eingeschränkte Möglichkeit zum Erstellen von Apps

Zusätzlich zur delegierten Entwicklung können Administratoren definieren, ob AES Benutzer Apps erstellen oder nur an vorhandenen Apps arbeiten können.

- Gewähren Sie Zugriff auf die Erstellung von Anwendungen in AES, indem Sie Benutzer der Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.
- Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer der Gruppe App Engine Studio Benutzer eingeschränkt hinzu.

AES -Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration von App Engine Studio (AES) mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository, um mehrere Versionen einer Anwendung von einer Nicht-Produktionsinstanz aus zu speichern und zu verwalten.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Nicht-Produktionsinstanz:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen an der Instanz in ein Git-Repository.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung mit einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

- Der Benutzer muss über die Administratorrolle verfügen.
- Die Nicht-Produktionsinstanz muss über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügen.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository-Benutzers müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nach dem Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler App Engine Studio verwenden, um das Repository zu verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen des Anwendungs-Repositorys.
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz mithilfe des Anwendungs-Repository, eines Update Sets oder App Engine Studioverwalten. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die in einem Git-Repository verfügbar sind

Die ServiceNow -Plattform bietet eingeschränkten Support für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsdateien enthält. Beispiel: Wenn Sie Ihre Anwendung in den Unterordner src/app verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert eine checksum.txt -Datei im Git-Repository, um festzustellen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien als Teil des Quellcodeverwaltungsvorgangs. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Beispiel: Wenn ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemavalidierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht.

Die Git-Integration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalt außerhalb des Anwendungspfads wird ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Die Verbindung einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Quellcodeverwaltungsrollenberechtigungen

Weitere Informationen zu Rollen und Mitarbeitern finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch das Verknüpfen einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Änderungen in App Engine Studio (AES) aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Weitere Informationen zu Verwalten Sie Anpassungen an Anwendungen
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration beim Erstellen eines Anmeldeinformationsdatensatzes anstelle eines Passworts und eines Passkeys für die Multifaktor-Authentifizierung verwenden kann. Suchen Sie nach *persönlicher Zugriffstoken* auf GitHub oder GitLab .
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nicht-Produktionsinstanz über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

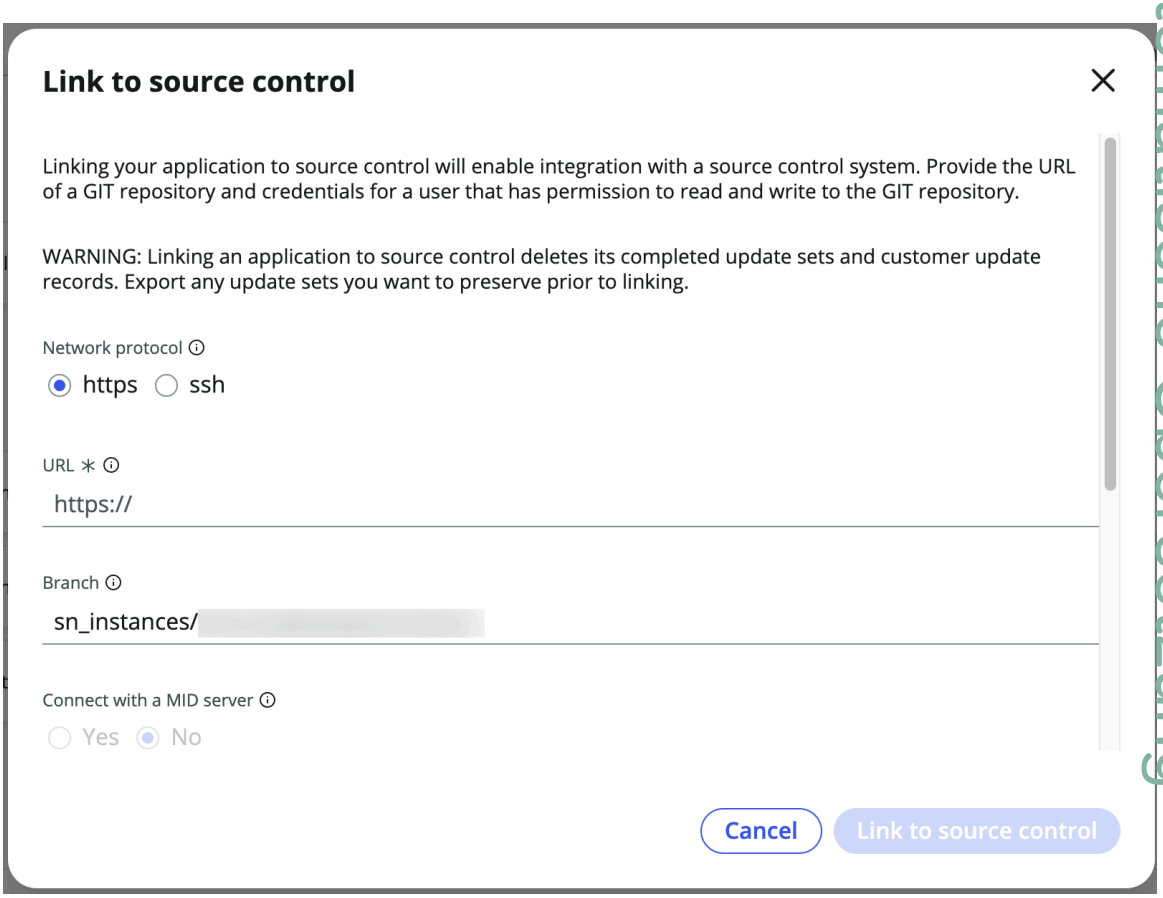
- Stellen Sie sicher, dass Benutzer die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Benutzertabellendatensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie in ihren Commits an das Git-Repository verwenden.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen**.
   App Engine Studio zeigt das Dialogfeld „Link zu Quellcodeverwaltung“ an.



4. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTP- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Provider Ihres Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der in der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Diese Verzweigung wird für Commits verwendet. Die Standardverzweigung ist auf „main“ festgelegt, wenn sie nicht bereits im Remote-Repository festgelegt ist. Wenn im Remote-GIT-Repository keine Standardverzweigung vorhanden ist, erstellt die Instanz eine neue Standardverzweigung mit dem Namen „main“. Dies wird mit der `Systemeigenschaft glide.source_control.git_default_branch` konfiguriert.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers, über den eine Verknüpfung hergestellt werden soll. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID Server, um Konflikte mit Discovery Aktivitäten zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Bündel“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den sys_user-Datensatz definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Anmeldeinformationen	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Getting started with credentials . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ des privaten SSH-Schlüssels ein. Wenn Sie das Protokoll https auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Anmeldeinformationstyp Standardauthentifizierung ein.
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

5. Wählen Sie **Link zu Quellcodeverwaltung aus**.
   Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

   Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können das verknüpfte Git-Repository zum Verwalten von Changes verwenden.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

Sie können die Integration eines Git-Repositorys mit App Engine Studio (AES) bearbeiten, um die Netzwerkprotokollauswahl, die Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

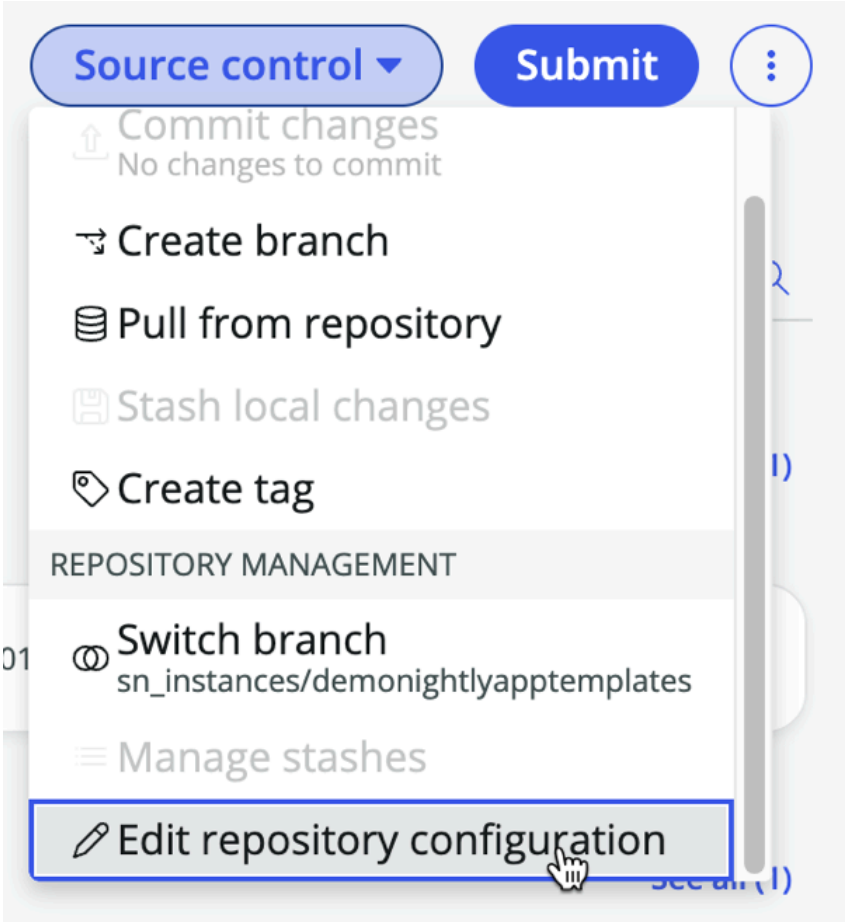
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Repository-Konfiguration bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



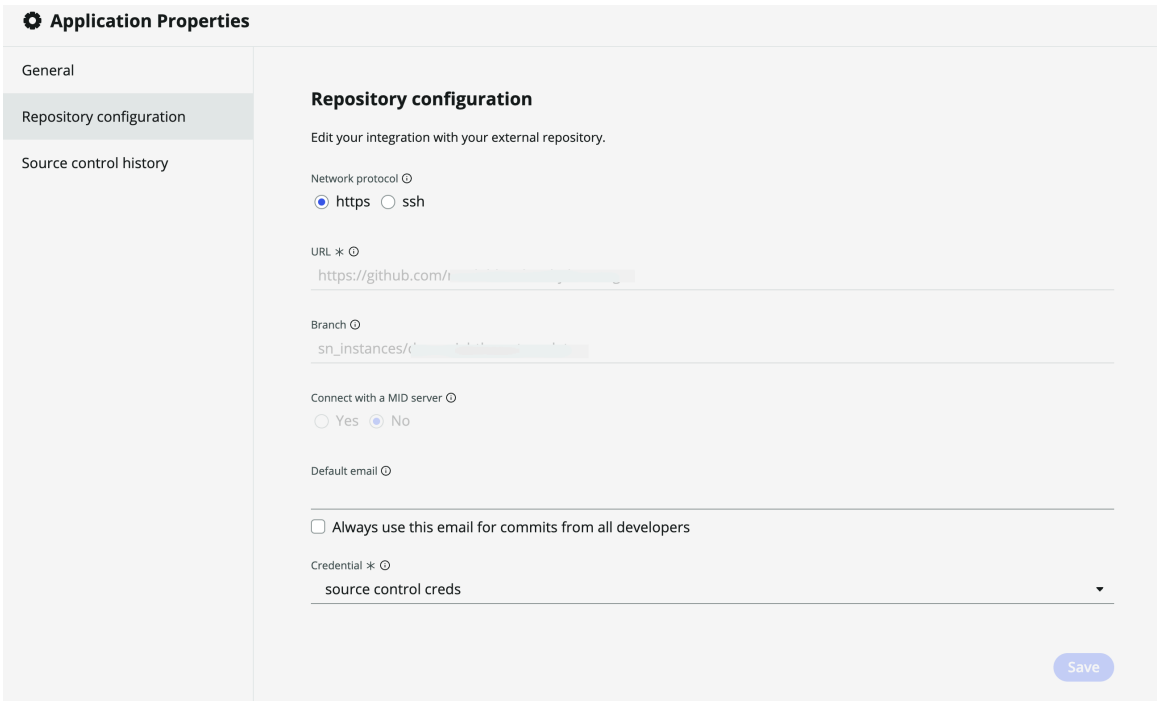
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Repository-Konfigurationsfelder

Feld	Definition
Netzwerkprotokoll	Protokoll für Quellcodeverwaltung, entweder **https** oder **ssh**.
URL	URL-Adresse Ihres Repositorys.
Verzweigung	Aktuelle Verzweigung für das Repository.
Verbindung mit einem MID-Server herstellen	Gibt an, ob eine MID-Serververbindung verwendet werden soll, die den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall ermöglicht. **Hinweis:** Wenn Sie keinen MID-Servernamen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, im Menü **Quellcodeverwaltung,** bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.
Standard-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse für den Committer, die durch den sys_user-Datensatz definiert wird, falls verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Wenn das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern, indem Sie das Kontrollkästchen **Immer diese E-Mail-Adresse für Commits von allen Entwicklern verwenden** aktivieren.
Anmeldeinformationen	Gespeicherte Anmeldeinformationen für die Quellcodeverwaltungsverbindung. Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository . Weitere Informationen zum Arbeiten mit -Anmeldeinformationen finden Sie unter Getting started with credentials .



5. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center

Verwenden Sie das geführte Setup von App Engine Management Center (AEMC), um die Erstkonfiguration der Anwendungen Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen zu durchlaufen. Das geführte Setup Application Intake ist optional. Wenn Sie jedoch AEMCverwenden möchten, ist das geführte Setup Pipelines und Bereitstellungen erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass AEMC auf Ihrer Produktionsinstanz und allen Instanzen außerhalb der Produktion (Entwicklung, Test usw.) installiert ist.

Erforderliche Rolle: admin

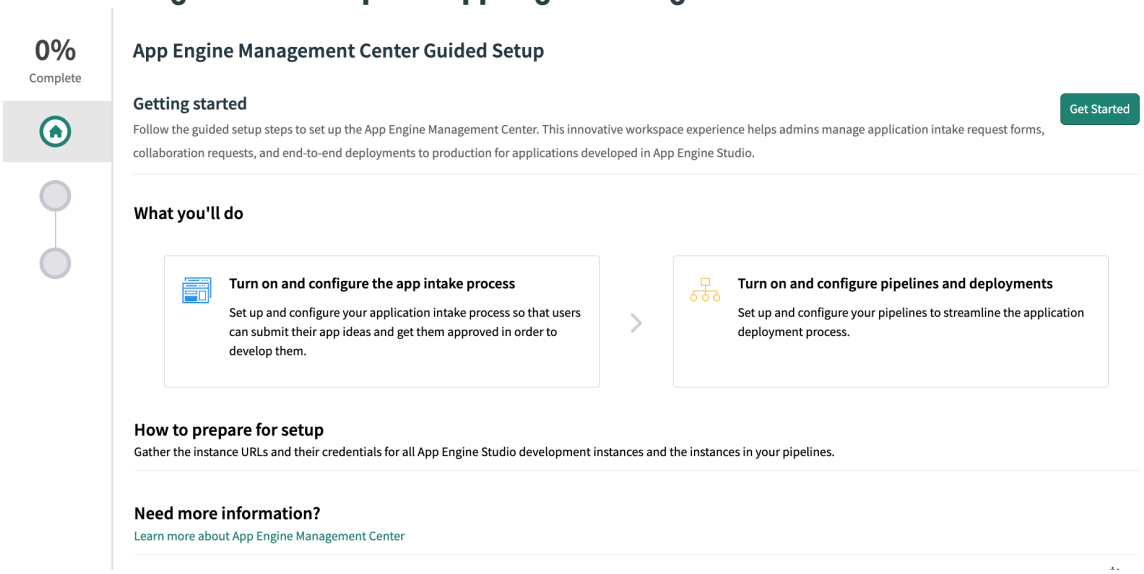
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Wesentlichen enthält das geführte Setup von [AEMC die Schritte des geführten Setups für die Anwendungen Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen. Wenn Sie bereits eine oder beide dieser Anwendungen konfiguriert haben, können Sie diese Schritte des Guided Setup überspringen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
   Die Zielseite enthält Informationen zu den beiden Anwendungen, die Sie konfigurieren müssen, Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen.

Zielseite des geführten Setups für App Engine Management Center

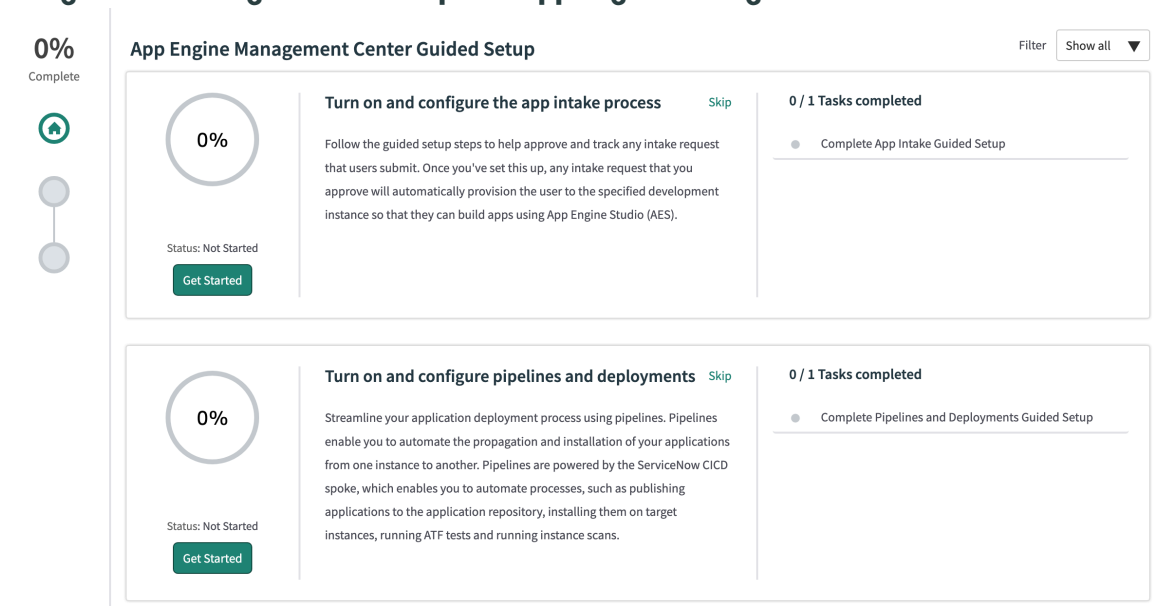


2. Initiieren Sie das Guided Setup, indem **Sie Erste Schritte**auswählen.
   Die Kategorieseite des geführten Setups App Engine Management Center enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie AEMCverwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorieseite des geführten Setups für App Engine Management Center



Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Guided Setup-Aufgaben gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**gekennzeichnet.

3. Klicken Sie auf die erste Schaltfläche Erste **Schritte**, um das Application Intake Guided Setup zu initiieren.
   Es gibt mehrere Konfigurationsaufgaben für Application Intake, die Sie abschließen müssen.
   a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development beantragenan.
   b. Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzuan.
   c. Erstellen Sie Datensätze für die Entwicklungsumgebung.
   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.
4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte**, um das Pipelines und Bereitstellungen Guided Setup zu initiieren.
   Es gibt mehrere Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen, die Sie abschließen müssen.

   In Ihrer Produktionsinstanz:

   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurierenan.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
   c. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline.
   d. Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.
   e. Fügen Sie ATF- und Instanz-Scan-Suites zum Testen hinzuan.

   Hinweis:
   Sie können ATF- und Instanz-Scan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie die Change-Management -Integrationan.
   g. Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Managementan.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Ihrer Testinstanz:

a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurierenan.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

c. Aktivieren Sie die ATF-Eigenschaften (Automated Test Framework).an.

d. Konfigurieren Sie die Automated Test Framework (ATF)-Suite.

e. Konfigurieren Sie die Instance Scan-Suite .

In Ihren anderen Instanzen außerhalb der Produktion:

a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurierenan.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanzan.
Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird die Seite „Kategorie“ erneut angezeigt. Sie haben das geführte Setup für App Engine Management Centerabgeschlossen.

5. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie zusätzliche Eigenschaften zur Steuerung des Systemverhaltens in AEMC.

Application Intake konfigurieren

Verwenden Sie das Guided Setup App Engine Studio (AES) Application Intake, um die Erstkonfiguration der Anwendung Application Intake] zu durchlaufen. Detaillierte Anweisungen für jeden Schritt finden Sie in den folgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

Vorbereitungen

Bevor Sie Application Intake zum Übermitteln von Anwendungsideen verwenden können, müssen Sie sicherstellen, dass App Engine Studio Anwendung ist installiert.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Guided Setup fürApplication Intake bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie beim Konfigurieren der App Application Intake auf dem Now Platform®unterstützen. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Application Intake.

Allgemeine Informationen zum geführten Setup finden Sie unter Guided setup .

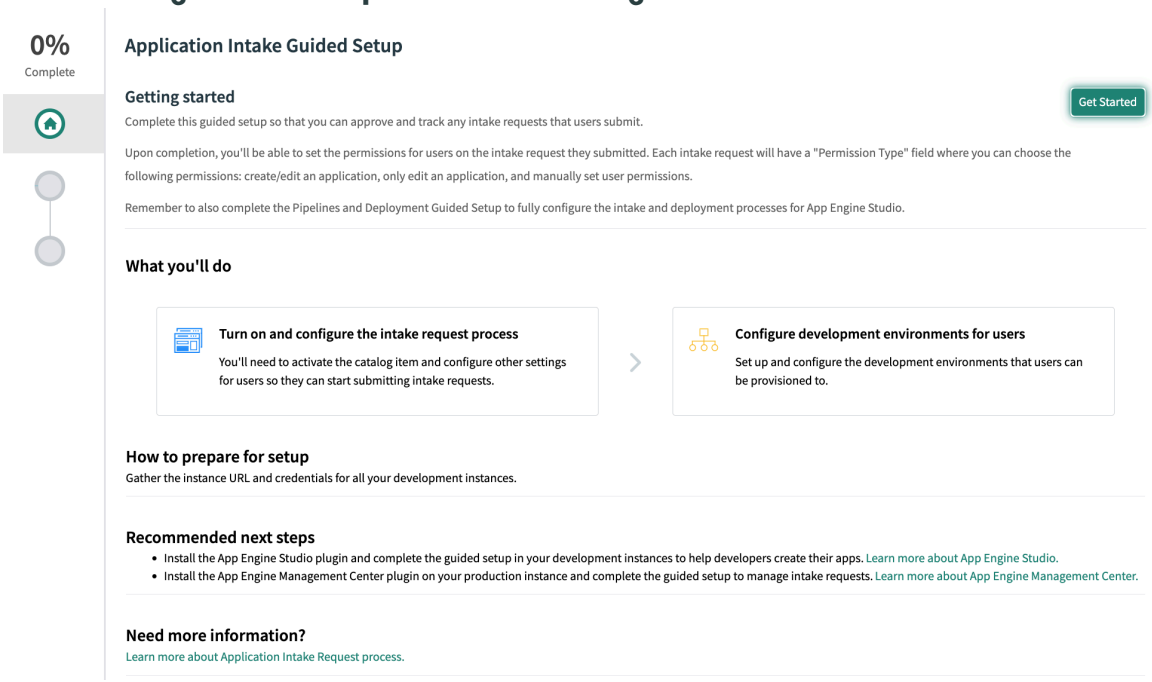
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

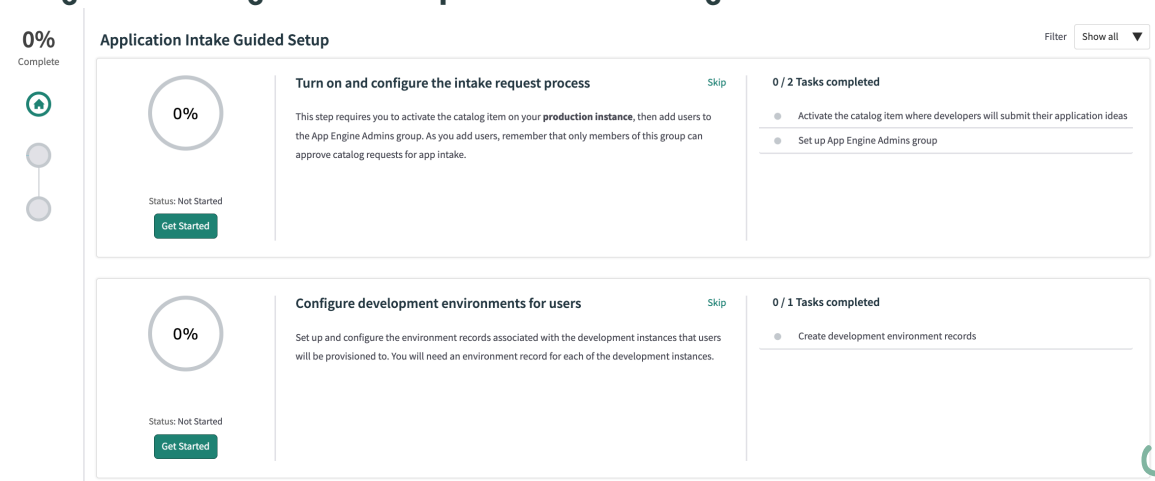
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite des geführten Setups für die Anwendungsaufnahme



2. Um das Guided Setup zu initiieren, wählen **Sie Erste Schritte**.
Die Seite Application Intake „ Guided Setup“ enthält eine Liste verschiedener Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie Application Intake zum Senden von Anforderungen verwenden können.

Kategorieseite des geführten Setups für die Anwendungsaufnahme



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Guided Setup-Aufgaben gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**gekennzeichnet.

3. Klicken Sie auf die erste Schaltfläche Erste **Schritte**, um das Application Intake Guided Setup zu initiieren.
Es gibt mehrere Konfigurationsaufgaben für Application Intake, die Sie abschließen müssen.

a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development beantragenan.

b. Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzuan.
Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Ausführung von Aufgaben zum Konfigurieren von Entwicklungsumgebungen für Ihre Benutzer zu beginnen.
   Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Entwicklungsumgebungsdatensätze für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Benutzer bereitstellen möchten. Dieser Prozess ermöglicht es Ihrer Produktionsinstanz, eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herzustellen.

   Hinweis:
   Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut angezeigt.

   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für Application Intakeabgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Application Intake

Während Sie das geführte Setup von App Engine Studio (AES) Application Intake durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Aktivieren und Konfigurieren des Aufnahmeanforderungsprozesses und Einrichten von Entwicklungsumgebungen

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Application Intake sind unten aufgeführt, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu deren Ausführung.

Konfigurationsaufgaben für Application Intake

Aufgabe	Beschreibung
Katalogelement aktivieren, bei dem Entwickler ihre Anwendungsideen einreichen	Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development beantragen, damit Citizen Developers ihre Ideen für Anwendungen einreichen können. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development beantragen.
Richten Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden ein	Verwenden Sie für eine schnelle Einrichtung und Verwendung das vordefinierte Katalogelement Für Citizen Development anwenden im Katalog-Generator. Um Ihr App-Aufnahmeformular anzupassen, aktualisieren Sie entweder das Katalogelement Für Citizen Development beantragen, oder verwenden Sie die Vorlage AES App Intake als Ausgangspunkt, und fügen Sie nach Bedarf Fragen und Felder hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Formular „App-Aufnahme“ in Katalog-Generator anpassen.
Fügen Sie Benutzer der Gruppe App Engine Administratoren hinzu	Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu. Nachdem die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert wurde, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich Anforderungen zur Anwendungsaufnahme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Application Intake (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie der Produktionsinstanz bereits Benutzer mit dem geführten Setup für AES oder Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren hinzugefügt haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.
Datensätze der Entwicklungsumgebung erstellen	Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Umgebungsdatensatz vom Typ „Entwicklung“ für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Benutzer bereitstellen möchten. Dadurch kann Ihre Produktionsinstanz eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herstellen. **Hinweis:** Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Wenn Sie das Guided Setup von Application Intake abgeschlossen haben, fahren Sie mit fort Pipelines und Bereitstellungen geführtes Setup , um App Engine Studiovollständig zu konfigurieren.

Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development beantragen

Ermöglichen Sie Citizen Developers, ihre Ideen für Anwendungen einzureichen, indem das Katalogelement Für Citizen Development beantragen aktivieren. Dies ist der erste Schritt bei der Konfiguration der App App Engine Studio (AES) Application Intake.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.
   Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
2. Starten Sie entweder den Prozess, oder fahren Sie mit einem laufenden Prozess fort.
   - Um den Prozess zu starten, wählen **Sie Erste Schritte**.
   - Wenn Sie zuvor eine oder mehrere der Aufgaben abgeschlossen haben, wählen **Sie Fortfahren**.
3. **Wählen Sie im Abschnitt Aufnahmeanforderungsprozess aktivieren und konfigurieren die OptionErste Schritte**aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt **„Katalogelement aktivieren, bei dem Entwickler ihre Anwendungsideen übermitteln** “ die Option **Konfigurieren**aus.
5. Wählen Sie im Katalogelementdatensatz für Citizen Development die OptionWählen Sie aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Schließen Sie das Browserfenster, und kehren Sie zum Application Intake Guided Setup zurück.

Passen Sie das App-Aufnahmeformular im Katalog-Generator an

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte App-Erfassungs-Experience für Ihre Organisation, indem Sie die Felder und Fragen im App-Erfassungsformular App Engine Studio (AES) im Katalog-Generator bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die diesem Katalogelement zugeordneten Standardvariablen sind schreibgeschützt. Um das Formular „App-Aufnahme“ zu bearbeiten, müssen Sie eine Kopie des vorhandenen Katalogelements „ **Für Citizen Development beantragen** “ erstellen. Deaktivieren Sie dann das ursprüngliche Katalogelement, und fahren Sie mit der Bearbeitung des Katalogelements „ **Copy of Apply for Citizen Development** “ fort. Weitere Informationen finden Sie unter Copy a catalog item .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Katalogelemente** “ die Kopie des von Ihnen erstellten Elements „ **Für Citizen Development** beantragen“ aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
4. Definieren Sie die Fragen im Formular „App Intake“ (App-Aufnahme) auf der Registerkarte **Fragen**.
5. Bearbeiten Sie alle anderen Einstellungen im Formular, die Sie ändern möchten.
6. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Überprüfen **und** absenden die Formularvorschau, und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor, indem Sie **Vorschau**auswählen.
7. Speichern Sie die Änderungen.
   - Um Ihre Änderungen zu speichern, ohne das Formular zu übermitteln, wählen **Sie Speichern**.
   - Um das Formular zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie die Reihenfolge der Fragen im Formular App Intake .

Passen Sie das Formular „App Intake “ an, indem Sie die Reihenfolge ändern, in der Fragen angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** in der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden** aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie verschieben möchten.
5. Wählen Sie auf der linken Seite der Frage das Zeilen- drag und legen Sie das Greifersymbol (⠿) ab, und ziehen Sie die Frage an eine neue Position.

Definieren Sie das dynamische Verhalten für eine vorhandene Frage im App-Aufnahmeformular

Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ basierend auf Antworten auf andere Fragen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal, wenn ein Benutzer eine bestimmte Antwort auf eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ gibt, benötigen Sie möglicherweise eine weitere Frage, um weitere Informationen zu sammeln. Wenn Sie beispielsweise fragen, ob sie an einer ServiceNow Schulung teilgenommen haben und die Antwort „Nein“ lautet, fährt der Benutzer mit der nächsten sichtbaren Frage fort. Wenn die Antwort „Ja“ lautet, wird eine weitere Frage angezeigt, in der gefragt wird, welche Schulungen sie abgeschlossen haben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Art von dynamischem Verhalten zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** in der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden** aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie aktualisieren möchten.
5. Klicken Sie auf das Symbol Dynamisches Verhalten hinzufügen ( ) neben der Frage, die Sie aktualisieren möchten.
6. Wählen **Sie Neues Verhalten definieren aus**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Aktionen** das Verhalten der Frage an, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Registerkarte „Aktionen“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie das Verhalten dieser Frage an, wenn die Auslöserbedingungen erfüllt sind	
Frage als obligatorisch festlegen	Gibt an, wie sich die dynamische Verhaltenseinstellung auf den obligatorischen Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt: ○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Frage sichtbar machen	Gibt an, wie sich die dynamische Verhaltenseinstellung auf den sichtbaren Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Schreibschutz für die Frage aktivieren	Gibt an, wie sich die dynamische Verhaltenseinstellung mit den folgenden Optionen auf den schreibgeschützten Status des Felds auswirkt: ○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Wert löschen	Option zum Löschen des Fragewerts.

8. Geben Sie auf der Registerkarte **Bedingungen** die Bedingungen an, die die Aktion für die Frage auslösen. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungsanweisungen finden Sie unter Condition builder .
9. Geben Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** die Szenarien an, in denen die Verhaltenseinstellung gilt.

Registerkarte „Einstellungen“

Feld	Beschreibung
Anwendungsbereich	
Szenarien, in denen dieses dynamische Verhalten zutrifft	
Gilt beim Anfordern des Elements	Option zum Angeben, ob das dynamische Verhalten angewendet wird, wenn das Element angefordert wird.
Gilt beim Anzeigen der Katalogaufgaben, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Angeben, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen der Katalogaufgaben angewendet wird, nachdem die Anforderung übermittelt wurde.
Gilt beim Anzeigen des angeforderten Elementeintrags, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Angeben, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen des übermittelten Datensatzes angewendet wird.

10. Wählen **Sie Verhalten hinzufügen aus**.

Deaktivieren Sie eine Frage im Formular App Intake .

Deaktivieren Sie eine Frage aus dem Formular „App Intake “ , wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** in der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden** aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie entfernen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Entfernen Sie die Frage aus dem Formular, indem Sie auf das Symbol „Frage deaktivieren“ (Symbol „ ⊗ “) klicken.
6. Wählen Sie **Deaktivieren**.

Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren

Verwenden Sie das geführte Setup von App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen, um die Erstkonfiguration von Pipelines und Bereitstellungenzu durchlaufen. Detaillierte Anweisungen für jeden Schritt finden Sie in den folgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Guided Setup für Pipelines und Bereitstellungen bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie beim Konfigurieren von Pipelines und Bereitstellungen auf dem Now Platform®unterstützen. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen.

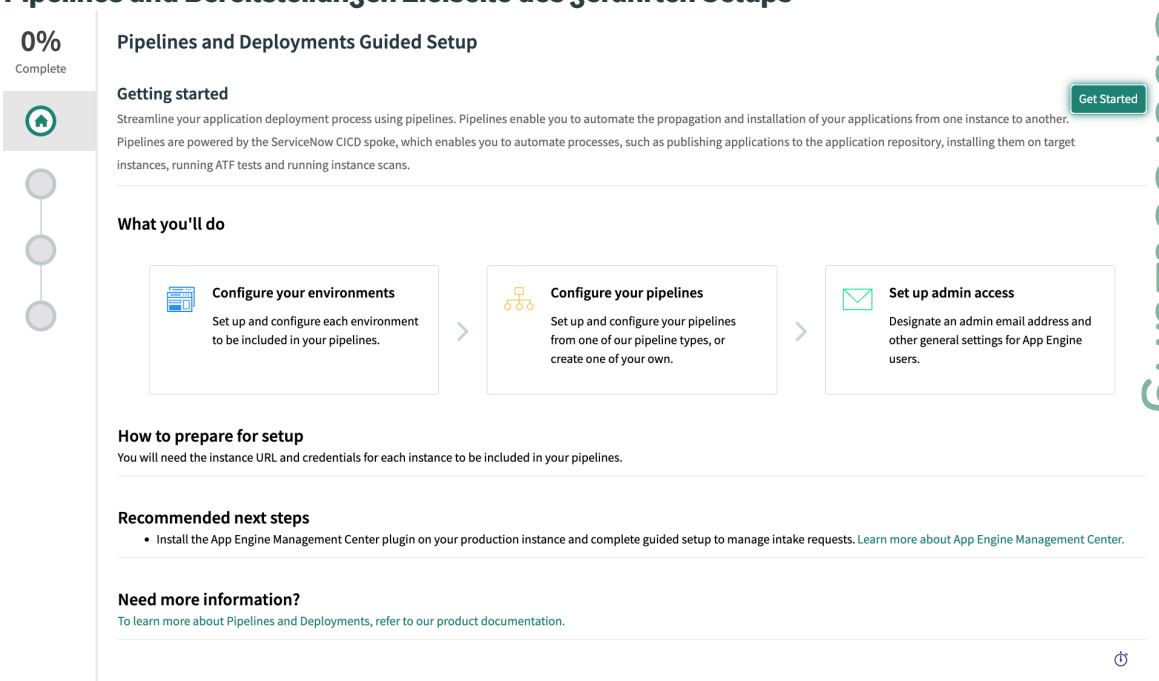
Allgemeine Informationen zum Guided Setup finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

Pipelines und Bereitstellungen Zielseite des geführten Setups



2. Um das Guided Setup zu initiieren, wählen **Sie Erste Schritte**.

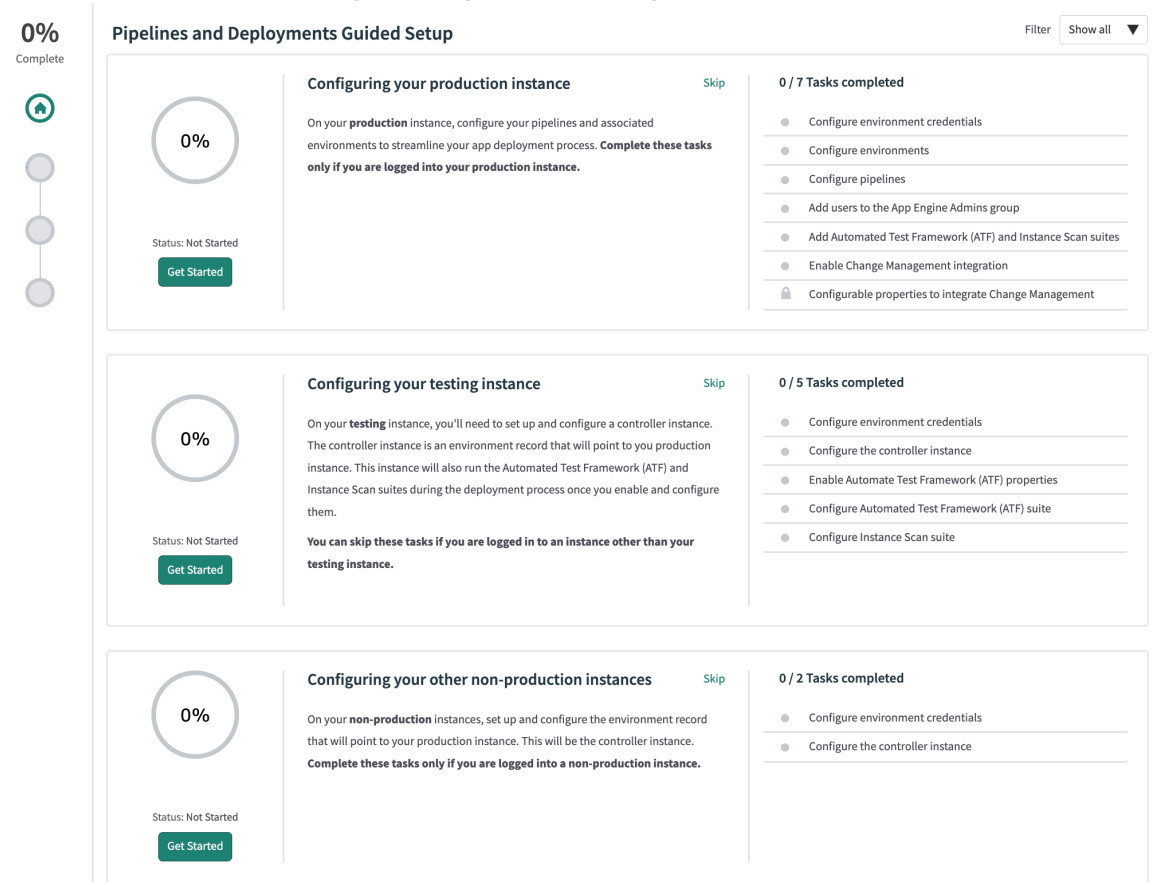
   Die Kategorieseite des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie Pipelines und Bereitstellungenverwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Guided Setup-Aufgaben gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, wird die Schaltfläche **Erste Schritte mit Fortfahrengekennzeichnet**.

Pipelines und Bereitstellungen Kategorieseite des geführten Setups



Wichtig:
Beachten Sie, dass jede der hier angezeigten Aufgabenkategorien in verschiedenen Umgebungen in Ihrer Pipeline ausgeführt werden muss.

3. Klicken Sie auf die erste Schaltfläche Erste **Schritte**, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Produktionsumgebung zu beginnen.
   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
   c. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline.
   d. Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.
   e. Fügen Sie ATF- und Instanz-Scan-Suites zum Testen hinzu.

      Hinweis:
      Sie können ATF- und Instanz-Scan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie die Change-Management -Integration.
   g. Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Guided Setup erneut angezeigt.

4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Testumgebung zu beginnen.
   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurierenan.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
   c. Aktivieren Sie die ATF-Eigenschaften (Automated Test Framework).an.
   d. Konfigurieren Sie die Automated Test Framework (ATF)-Suite.
   e. Konfigurieren Sie die Instance Scan-Suite .

   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Guided Setup erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf die letzte Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Ausführung von Aufgaben für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (d. h. Test, Entwicklung, Bereitstellung usw.) in Ihrer Pipeline zu beginnen.
   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurierenan.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanzan.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für die Anwendung Pipelines und Bereitstellungen abgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Während Sie das geführte Setup von Pipelines und Bereitstellungen durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Umgebungen, Pipeline-Datensätze und Benutzerzugriff einrichten

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Pipelines und Bereitstellungen sind unten aufgeführt, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu deren Ausführung. Diese Aufgaben bauen aufeinander auf. Daher ist es wichtig, sie in der im geführten Setup angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für die Umgebung.	Konfigurieren Sie Anmeldeinformationen für jede Instanz in Ihrer Pipeline, damit die von AEMC verwendeten Flows auf die Instanzen in Ihren Pipelines zugreifen können. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
Konfigurieren Sie -Umgebungen.	Richten Sie Ihre Produktions- und Nicht-Produktionsumgebung (d. h. Entwicklungs-, Test- und/oder Bereitstellungsumgebung) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie Pipelines.	Richten Sie jede Pipeline ein und konfigurieren Sie sie, indem Sie die Pipeline benennen, jede der mit der Pipeline verknüpften Umgebungen identifizieren und die Reihenfolge angeben, in der Apps zwischen den Umgebungen in dieser Pipeline bereitgestellt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline.
Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.	Fügen Sie Benutzer, die an diesem Flow von Aufgaben beteiligt sind, der Administratorgruppe App Engine hinzu. **Hinweis:** Wenn der Produktionsinstanz mithilfe des geführten Setups für AES oder des geführten Setups von Application Intake konfigurieren bereits Benutzer hinzugefügt wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.
Fügen Sie die Suiten Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan hinzu	Fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Test-Suites als Teil einer Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den Instanz-Scan- und ATF-Test-Suites hinzu, die in AEMCStandard sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie ATF- und Instanz-Scan-Suites zum Testen hinzu.
Konfigurieren Sie die Controller-Instanz in Ihren Nicht-Produktionsinstanzen.	Identifizieren Sie die Controller-Instanz, die die Pipeline-Bereitstellungs-Flows enthält, sowie alle der Pipeline zugeordneten Daten. Wenn jede Instanz die zugewiesenen Aufgaben abschließt, kommuniziert sie mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, wo die nächste Bereitstellungsphase stattfindet. **Hinweis:** Ihre Produktionsinstanz sollte als Controller identifiziert werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
Aktivieren Sie ATF-Eigenschaften für Instanzen vom Typ „Test“.	Aktivieren Sie Systemeigenschaften, die die Ausführung der ATF-Suite während des Bereitstellungsprozesses ermöglichen. Wenn Sie diese Eigenschaften nicht aktivieren, wird während des Bereitstellungsprozesses eine Warnung angezeigt, Sie können jedoch mit der Bereitstellung fortfahren. **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Nicht-Produktionsinstanzen klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie die ATF-Eigenschaften (Automated Test Framework)..
Aktivieren Sie die Change-Management -Integration	Verbinden Sie ein vorhandenes Change-Management -Programm mit AEMC, sodass Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes automatisch geplant werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie die Change-Management -Integration.
Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Management	Change-Anforderungen und Konfigurationselemente (CIs) werden anhand von Spezifikationen erstellt, die in Ihrem vorhandenen Change-Management -Programm eingerichtet wurden. Wenn Sie das Change-Modell, die Change-Vorlage oder die CI-Erstellungs-Subflows ändern möchten, die während der App-Bereitstellungen verwendet werden, müssen Sie diese Eigenschaften während des geführten Setups konfigurieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Management.

Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie Anmeldeinformationen in Ihrer Produktionsinstanz, damit die von App Engine Management Center (AEMC) verwendeten Flows auf verschiedene Instanzen zugreifen können.

Vorbereitungen

Sie müssen ein funktionsfähiges Benutzerkonto mit Administratorberechtigungen verwenden, um die Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren Pipelines zu erstellen. Dieses Benutzerkonto muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Sie sollte keiner Person in Ihrer Organisation zugeordnet werden.
- Das Passwort sollte nicht regelmäßig zurückgesetzt werden müssen.
- Sie sollte von Ihrem Administrator gesteuert werden.
- Sie sollte über Administratorrechte für alle Instanzen in der Pipeline verfügen.

Sie können ein neues funktionales Benutzerkonto speziell für Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen oder eines verwenden, das Sie zuvor mit diesen Merkmalen erstellt haben. In beiden Fällen muss dieses Benutzerkonto erstellt werden, bevor Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen können. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Benutzers finden Sie unter Create a user .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen mit einem funktionsfähigen Benutzerkonto, das Sie in der Benutzertabelle [sys_users] erstellt haben. Erstellen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beispielsweise ein Benutzerkonto mit dem Namen Pipeline-Runner und erteilen Sie ihm Administratorberechtigungen. Dieser Account-Benutzername und dieses Passwort werden zum Einrichten des Anmeldeinformationsdatensatzes verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie im Formular den **Typ** in **Berechtigung**.
   Durch das Ändern des Typs werden mehrere Felder aus dem Formular entfernt.
4. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.
Anwendung	Bereich, in dem der Datensatz erstellt wird; dieser muss **Global**sein.
ID	Eindeutige ID für den Anmeldeinformationsdatensatz. Dieses Feld wird basierend auf dem Namen automatisch ausgefüllt. IDs werden im Format [scope_name.credential_name] geschrieben. Sofern sich die Anwendung nicht im globalen Bereich befindet, ist die ID nur der Anmeldeinformationsname.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird erneut geöffnet.
6. Öffnen Sie die von Ihnen erstellten Anmeldeinformationen, um Anmeldeinformationsdatensätze hinzuzufügen.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.
8. Im **Feld Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** Wählen Sie in der Liste **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.

   Hinweis:
   Wenn Sie stattdessen OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines verwenden möchten, finden Sie weitere Informationen unter Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen.

9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz der Basic Authentication. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die von Ihnen verwendeten Flows die Anmeldeinformationsdatensätze lesen. Wenn Sie beispielsweise mehrere Anmeldeinformationen für Sicherungen haben, ordnen Sie sie wie folgt an: 100, 200, 300 usw. Flows, die am Anfang der Liste gelesen werden.
Benutzernamen	Benutzername für das funktionale Konto. Beispiel: Pipeline.Runner.
Passwort	Passwort für den funktionalen Benutzeraccount.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Anmeldeinformationsalias	Alias für den Datensatz, wiederholt aus der ID des Anmeldeinformationsdatensatzes. Der Alias ist vorhanden, damit nur bestimmte Benutzer den Benutzernamen und das Passwort sehen können. Wenn Flows ausgeführt werden, verwenden sie den Anmeldeinformationsalias, damit sie die Apps installieren können.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Nicht-Produktionsinstanz in Ihrer Pipeline. Verwenden Sie für den Anmeldeinformationsdatensatz den Benutzernamen und das Passwort, die die Pipeline für den Zugriff auf die Produktionsinstanz verwenden soll.

Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines, um Ihrer Pipeline eine weitere Sicherheitsstufe hinzuzufügen. Diese Aufgabe hilft Ihnen, OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren -Pipelines zu erstellen und zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Stellen Sie in Ihrer Instanz oben rechts sicher, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen. Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Die folgenden Aufgaben beschreiben die Schritte für eine Umgebung mit drei Instanzen. Wenn Sie jedoch andere Nicht-Produktionsinstanzen (Phase usw.) verwenden, gibt es Schritte, die detailliert beschreiben, wo Sie eine Aufgabe in dieser Instanz wiederholen müssen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen und Verbinden von OAuth-Anmeldeinformationen umfasst mehrere Aufgaben, die in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen. Achten Sie genau darauf, dass Sie sich für jeden Schritt in der richtigen Instanz befinden. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients in den angegebenen Instanzen aus.
2. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-Provider-Datensätze einer Drittpartei in den angegebenen Instanzen aus.
3. Führen Sie alle Schritte unter Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen in den angegebenen Instanzen aus.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Datensätze für Instanzanmeldeinformationen für die Instanz auswählen, die Sie konfigurieren.

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte, um Ihrer Controller-Instanz eine bidirektionale Kommunikation mit Ihren Nicht-Produktionsinstanzen zu ermöglichen. Befolgen und schließen Sie jeden Schritt für die angegebenen Instanzen sorgfältig ab, bevor Sie mit der Erstellung Ihrer OAuth-Drittpartei-Provider-Datensätze fortfahren.

Demonstration, wie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients erstellt werden

Vorbereitungen

Stellen Sie in Ihrer Instanz oben rechts sicher, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um OAuth-API-Endpunkte für externe Clients zu erstellen und OAuth in Ihren Pipelines zu verwenden, müssen Sie mehrere Datensätze erstellen, jeweils auf verschiedenen Instanzen in Ihrer Pipeline. Beginnen Sie mit Ihrer Produktionsinstanz, die Ihre Controller-Instanz sein sollte.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline-Controller-Client ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktions-, Entwicklungs- und Testinstanzen ein,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	jeweils mit oauth_redirect.do nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie jede der drei URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

5. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

6. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
7. Wählen Sie **Neu**.
8. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline Development Client ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktions- und Entwicklungsinstanzen ein, jeweils mit oauth_redirect.do nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

10. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
12. Wählen Sie **Neu**.
13. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
14. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline Test Client ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktions- und Testinstanzen ein, jeweils mit oauth_redirect.do nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do .

15. Wählen Sie **Absenden**.
16. **Wahlweise:** Wiederholen Sie diesen Vorgang in den Schritten 11 bis 15 für alle anderen Instanzen außerhalb der Produktion (Bereitstellung usw.).

Nächste Maßnahme

Befolgen Sie die Schritte in Erstellen Sie OAuth-Provider-Datensätze einer Drittpartei für die angegebenen Instanzen.

Erstellen Sie OAuth-Provider-Datensätze einer Drittpartei

Erstellen Sie OAuth-Provider-Datensätze von Drittparteien, damit jede Ihrer Instanzen auf die von Ihnen erstellten API-Endpunkte zugreifen kann.

Vorbereitungen

Schließen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clientsab.

Stellen Sie in Ihrer Instanz oben rechts sicher, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Beginnen Sie die folgenden Schritte in der Produktionsinstanz.

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**. Sie müssen hier drei Datensätze erstellen, einen für jede der drei Instanzen (Entwicklung, Test und Produktion). Wenn Sie weitere Instanzen außerhalb der Produktion haben (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede dieser Instanzen einen Datensatz, indem Sie der hier gezeigten Methode folgen.

   Demonstration, wie Sie die ersten drei Datensätze in Ihrer Produktionsinstanz erstellen

2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem externen OAuth-Provider herstellen**, um einen Datensatz für Ihre Entwicklungsinstanz zu erstellen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Dev-Instanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Anwendungs-Registrierungsliste (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client** -Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Anwendungs-Registrierungsliste (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client** -Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Geheimer** Clientschlüssel ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz ein, gefolgt von oauth_auth.do. **c.** Sperren Sie das Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	Beispiel: https://<development instance name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz ein, gefolgt von oauth_token.do. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<development instance name> .service-now.com/oauth_token.do .

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Wählen Sie **Verbindung zu einem externen OAuth-Provider herstellen**, um einen Datensatz für Ihre Testinstanz zu erstellen.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Testinstanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Anwendungs-Registrierungsliste (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Test-Client** -Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Anwendungs-Registrierungsliste (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Test-Client** -Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Geheimer** Clientschlüssel ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<test instance name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<test instance name> .service-now.com/oauth_token.do .

9. Wählen Sie **Absenden**.
10. Wählen Sie in der Anwendungsregistrierungsliste den Datensatz **Pipeline-Controller-Client** aus.
11. Kopieren Sie die **Client-ID**, und fügen Sie sie an einer beliebigen Stelle ein, z. B. in eine Anwendung für Notizen.
12. Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, kopieren Sie den Text, und fügen Sie ihn in eine Notiz mit der Client-ID ein.
13. Kehren Sie zur Anwendungsregistrierungsliste zurück, und wählen Sie **Neu**.
14. Wählen Sie **Verbindung zu einem externen OAuth-Provider** herstellen, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
15. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod-Instanzverbindung` ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die **Client-ID**, die Sie sich notiert haben. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do .

16. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

17. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

    Demonstration, wie Sie Datensätze für Ihre Produktionsinstanz in Ihren Entwicklungs- und Testinstanzen erstellen

18. Wählen Sie **Neu**.
19. Wählen Sie **Verbindung zu einem externen OAuth-Provider** herstellen, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
20. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod-Instanzverbindung ein`.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die **Client-ID**, die Sie sich notiert haben. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do`. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do .

21. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

22. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
23. Wählen Sie **Neu**.
24. Wählen Sie **Verbindung zu einem externen OAuth-Provider** herstellen, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
25. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod-Instanzverbindung ein`.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die **Client-ID**, die Sie sich notiert haben. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do .
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do .

26. Wählen Sie **Absenden**.
27. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 22 bis 26 für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (Bereitstellung usw.).

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun die Vorarbeiten für die Verwendung von OAuth abgeschlossen haben, führen Sie alle Schritte in Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen für die angegebenen Instanzen aus.

Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in jeder Ihrer Instanzen, um die Verwendung von OAuth in Ihrer Pipeline zu aktivieren.

Vorbereitungen

Führen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients und Erstellen Sie OAuth-Provider-Datensätze einer Drittpartei durch.

Stellen Sie in Ihrer Instanz oben rechts sicher, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global** festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Anmeldeinformationen richtig zu konfigurieren, müssen Sie Datensätze für jede Ihrer Produktions- und Nicht-Produktionsinstanzen in Ihrer Produktionsinstanz erstellen. Anschließend müssen Sie für jede Ihrer Nicht-Produktionsinstanzen einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz erstellen und alle Instanzen miteinander verbinden. Verwenden Sie die Videos in jedem Abschnitt, um die Schritte zu verfolgen. Beginnen Sie in Ihrer Produktionsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in Ihrer Produktionsinstanz
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Dev OAuthein.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz (Pipeline Dev OAuth) erneut.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
8. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
9. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Dev OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil**für Geräteinstanzverbindung und wählen Sie es aus.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den **Dev OAuth** -Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
12. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Entwicklungsinstanz wird geöffnet, in der eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Konto angefordert wird.
13. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
14. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
15. Wählen Sie **Neu**.
16. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
17. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Test OAuthein.
18. Wählen Sie **Absenden**.
19. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz (Pipeline-Test OAuth) erneut.
20. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
21. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
22. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie OAuth testen ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Testinstanzverbindung**und wählen Sie es aus.

23. Wählen Sie **Absenden**.
24. Öffnen Sie den Test-OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
25. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Testinstanz wird geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Konto herzustellen.
26. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
27. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
28. Wählen Sie **Neu**.
29. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
30. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Prod OAuthein.
31. Wählen Sie **Absenden**.
32. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz (Pipeline Prod OAuth) erneut.
33. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
34. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
35. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Prod OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Prod-Instanzverbindung**und wählen Sie es aus.

36. Wählen Sie **Absenden**.
37. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
38. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet, in der eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Konto angefordert wird.
39. Wählen Sie **Genehmigen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

40. **Wahlweise:** Wenn Sie andere Nicht-Produktionsinstanzen haben (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede dieser Instanzen in Ihrer Produktionsinstanz mit den oben genannten Methoden einen Anmeldeinformationsdatensatz.

> **Wichtig:**
> Nachdem Sie die obigen Schritte für Ihre Produktionsinstanz ausgeführt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Anmeldeinformationsdatensatz für jede Ihrer Instanzen außerhalb der Produktion zu erstellen, die sie mit Ihrer Produktionsinstanz verbindet. Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

41. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Entwicklungsinstanz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.
42. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen und Ihre Entwicklungsinstanz mit der Produktion zu verbinden.
43. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
44. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Prod OAuthein.
45. Wählen Sie **Absenden**.
46. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz (Pipeline Prod OAuth) erneut.
47. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
48. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
49. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Prod OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Prod-Instanzverbindung**und wählen Sie es aus.

50. Wählen Sie **Absenden**.
51. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
52. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
Eine Produktionsinstanz wird geöffnet, in der eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Konto angefordert wird.
53. Wählen Sie **Genehmigen** aus.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

54. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihre Testinstanz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

55. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen und Ihre Testinstanz mit der Produktion zu verbinden.
56. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
57. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Prod OAuthein.
58. Wählen Sie **Absenden**.
59. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz (Pipeline Prod OAuth) erneut.
60. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
61. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
62. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Prod OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Prod-Instanzverbindung**und wählen Sie es aus.

63. Wählen Sie **Absenden**.
64. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
65. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet, in der eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Konto angefordert wird.
66. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
67. **Wahlweise:** Wenn Sie andere Instanzen außerhalb der Produktion haben (Bereitstellung usw.), erstellen Sie in dieser Instanz mithilfe der Schritte 54 bis 66 einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Produktion.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun alle Anmeldeinformationsdatensätze erstellt haben, die Ihre Instanzen verbinden, können Sie diese Datensätze zum Konfigurieren Ihrer Pipeline-Umgebungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen

Richten Sie Ihre App Engine Studio (AES) Produktions- und Nicht-Produktionsumgebungen (z. B. Entwicklung, Test und/oder Staging) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden.

Vorbereitungen

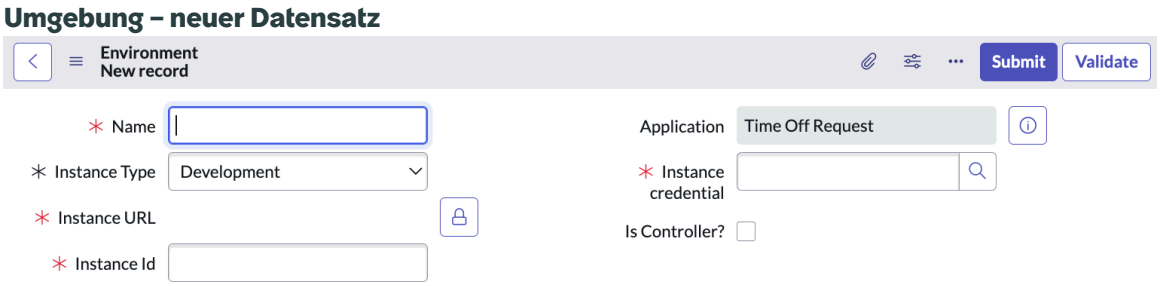
Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Nur Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ (admin) können Instanzanmeldeinformationen für -Umgebungen definieren. Benutzer mit der Rolle App Engine „ Administrator [sn_app_eng_notify.app_engine_admin]“ können Umgebungsdatensätze anzeigen. Das Feld **„Instanzanmeldeinformationen“** ist jedoch nicht sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Umgebungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Umgebung. Geben Sie einen Namen ein, der die Instanz als Entwicklungs-, Test- oder Produktionsumgebung auszeichnet. Wenn Sie beispielsweise eine Entwicklungsumgebung definieren, können Sie Dev in den Namen aufnehmen.
Instanztyp	Der Typ der Umgebung, die Sie definieren: ○ Sandbox ○ Entwicklung ○ Tests ○ Staging ○ Produktion
Instanz-URL	Webadresse Ihrer Instanz ServiceNow.
Instanz-ID	Die instance_id sys_property für die Instanz. **Hinweis:** Die Instanz-ID wird automatisch generiert, wenn Sie alle anderen Felder ausfüllen und **Validieren**auswählen.
Anwendung	Anwendungsbereich der Umgebung.
Instanzanmeldeinformationen	Authentifizierungsdaten, die sich auf die Instanz beziehen, die Sie als -Umgebung konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, wählen Sie die entsprechenden Anmeldeinformationen für den Instanzdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise in Ihrem Entwicklungsinstanzdatensatz die OAuth-Entwickler-Anmeldeinformationen und für Ihren Testinstanzdatensatz die OAuth-Test-Anmeldeinformationen aus.
Ist Controller?	Gibt an, ob diese Instanz ein Controller ist. Dies sollte für den Produktionsumgebungsdatensatz ausgewählt werden, in dem Sie Bereitstellungsanforderungen verwalten möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, während Sie jede verbleibende Umgebung in Ihrer Pipeline definieren.
   Wenn Sie beispielsweise eine Produktionsumgebung definiert haben, wiederholen Sie das Verfahren, um eine Entwicklungsumgebung zu definieren. Wiederholen Sie dann das Verfahren noch einmal, um eine Testumgebung zu definieren.

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline App Engine Studio (AES), damit Ihr Administrator eine Anwendung schnell von einer Umgebung in eine andere verschieben kann.

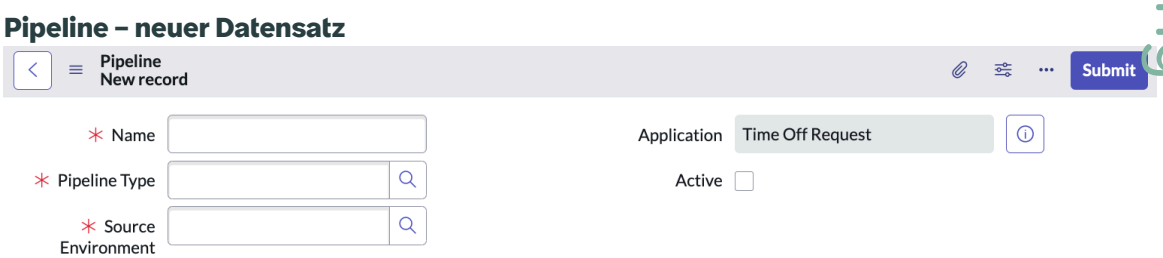
Vorbereitungen

Sie müssen alle Ihre Pipeline-Umgebungsdatensätze erstellen, bevor Sie diese Schritte ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Pipelines**.
2. Wählen Sie **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Pipeline-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Pipeline. Geben Sie einen Namen ein, der diese Pipeline von anderen Pipelines unterscheidet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Pipelinetyp	Der Typ der Pipeline, die Sie definieren. Der häufigste Anwendungsfall für Pipelines ist die Auswahl von Anwendungsbereitstellung. Sie können jedoch nach Bedarf andere Typen definieren.
Quellumgebung	Die Umgebung für diese Pipeline, normalerweise die Entwicklungsumgebung.
Anwendung	Anwendungsbereich der Pipeline.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Pipeline zu aktivieren.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Öffnen Sie den soeben erstellten Pipeline-Datensatz erneut.
6. Wählen Sie im Abschnitt Reihenfolge der Pipeline-Umgebungen die Umgebungen in der Pipeline aus, mit Ausnahme der **Quellumgebung**, und geben Sie die Reihenfolge an, in der Apps über die Pipeline bereitgestellt werden sollen.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

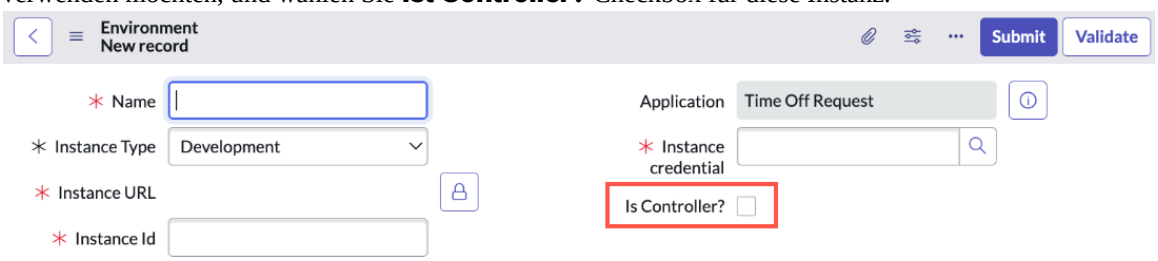
Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz

Sie müssen eine der Instanzen in Ihrer Pipeline App Engine Studio (AES) als *Controller* -Instanz identifizieren. Die gesamte Kommunikation zwischen den Instanzen in Ihrer Pipeline, einschließlich der Bereitstellungsreihenfolge für Anwendungen in der Pipeline, erfolgt in der Controller-Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Normalerweise sollte Ihre Produktionsinstanz als Controller-Instanz identifiziert werden. Alle Anforderungs- und Genehmigungsdatensätze werden in Ihrer Controller-Instanz gespeichert.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Wenn Sie Ihre Pipeline-Umgebungen konfigurieren, entscheiden Sie, welche Instanz Sie als Controller verwenden möchten, und wählen Sie **Ist Controller?** Checkbox für diese Instanz.



3. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn der Workflow für die Pipeline ausgeführt wird, kommunizieren die Instanzen außerhalb der Produktion mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, in welcher Instanz die App als nächstes bereitgestellt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ATF- und Instanz-Scan-Suites zum Testen hinzu

Fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Test-Suites als Teil einer Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den Test-Suites für Instanz-Scans und Automated Test Framework (ATF) hinzu, die in AEMCStandard sind.

Vorbereitungen

Da die ATF- und Instanz-Scan-Suites nur für Testinstanzen vorhanden sind, müssen Sie Ihre Pipeline so einrichten, dass diese Aufgabe abgeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Scan-Suites**.
2. Wenn Sie diese Tabelle zum ersten Mal anzeigen, wählen Sie Standard-Suites ausfüllen aus, um die **-Instanz** und die ATF-Scan-Suites zu laden, die ServiceNow bereitstellt.
3. Fügen Sie eine neue Scan-Suite hinzu, indem Sie **Neu**wählen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Scan-Suite“

Feld	Beschreibung
Suite	Tabelle mit allen ATF- und Instanz-Scan-Suites, die in Ihrer Testinstanz vorhanden sind.
Fehlerschweregrad	Fehleroptionen, die den Schweregrad einer Scan-Suite angeben, die den Test nicht besteht.
Instanztyp	Typ der Instanz, auf der die Scan-Suite ausgeführt wird. Dieses Feld muss auf **Testing**festgelegt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die von Ihnen hinzugefügten Suiten werden in Apps ausgeführt, die in der Instanz installiert sind, die Sie beim Test ausgewählt haben.

Aktivieren Sie die ATF-Eigenschaften (Automated Test Framework).

Die App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen enthält eine ATF-Suite (Application Test Framework), die sogenannte Application Deployment Test Suite. Zwei Systemeigenschaften steuern, ob der Test automatisch ausgeführt wird, wenn eine App in einer Testumgebung bereitgestellt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tests in der Test-Suite für Anwendungsbereitstellungen können für Produktionsinstanzen ausgeführt werden. Die im Basissystem enthaltenen Flows werden jedoch nur in Nicht-Produktionsinstanzen (Test) ausgeführt. Darüber hinaus sollten die Tests nur für eine Instanz ausgeführt werden, die mit dem **InstanztypTesting**definiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Nicht-Produktionsinstanzen klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie `sys_properties.list` im Navigationsfilter eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgenden zwei Eigenschaften:
   - sn_atf.runner.aktiviert
   - sn_atf.schedule.enabled
3. Wenn diese Tests automatisch für Nicht-Produktionsinstanzen ausgeführt werden sollen, wenn eine App in einer Testinstanz bereitgestellt wird, öffnen Sie jeden Eigenschaftendatensatz, ändern Sie das Feld **Wert** in true, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Aktivieren Sie die Change-Management -Integration

Aktivieren Sie die Integration von [Change-Management mit AEMC, damit Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes automatisch geplant werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie möchten, können Sie die folgenden Anweisungen befolgen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie `sys_properties.list` im Navigationsfilter eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.enabled.
3. Verbinden Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMC, indem Sie das Feld **Wert** in `true`ändern.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im Pipelines und Bereitstellungen Guided Setup die Option Als **vollständig markieren**aus. Wenn Sie den Aktivierungsschritt als abgeschlossen markieren, können Sie Eigenschaften im Zusammenhang mit der Change-Management -Integration konfigurieren, einschließlich Change-Modell, Change-Vorlage und Subflow für CI-Erstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Management.

Konfigurieren Sie die zu integrierenden Eigenschaften Change-Management

Konfigurieren Sie vordefinierte Eigenschaften über das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen], um die Integration von Change-Management und AEMC an die Anforderungen Ihres Unternehmens anzupassen. Die Konfiguration dieser Eigenschaften ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie das Change-Modell

Konfigurieren Sie das Change-Modell, das Sie während der Anwendungsbereitstellungen verwenden möchten. Wenn nicht konfiguriert, wird standardmäßig das Change-Modell **Normal** verwendet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt mehrere Change-Modelle, mit denen Sie Change-Aktivitäten und -Flows für bestimmte Anwendungsfälle anpassen können. Weitere Informationen zu den einzelnen Modelltypen finden Sie unter Change models. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welches Change-Modell Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie möchten, können Sie die folgenden Anweisungen befolgen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie `sys_properties.list` im Navigationsfilter eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.default.model.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit das verwendete Modell zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Change-Modells identifizieren, zu dem Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Change-Kosten** > **Administration** > **Change-Modelle**.
   b. Wählen Sie das Change-Modell aus, das Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten (z. B. **Standard**).
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header für den Datensatz, und wählen **Sie sys_id kopieren aus**.
3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.default.model** die kopierte sys_id in das Feld **Wert** ein und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt „ **Change-Modell konfigurieren** “ die Option Als **vollständig markieren**aus.

Konfigurieren Sie die Change-Vorlage

Konfigurieren Sie die **sys_id** der Change-Vorlage, aus der jeder Change Request während der App-Bereitstellung erstellt werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt mehrere Vorlagen, aus denen Sie auswählen können, die Sie als Standardvorlage zum Erstellen von Change-Anforderungen verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request template. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welche Change-Vorlage Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie möchten, können Sie die folgenden Anweisungen befolgen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie `sys_properties.list` im Navigationsfilter eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.default.template.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die verwendete Vorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** der Change-Vorlage identifizieren, zu der Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Change-Kosten** > **Standard-Change** > **Alle Vorlagen**.
   b. Wählen Sie die Change-Vorlage aus, die Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten.
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header für den Vorlagendatensatz, und wählen **Sie sys_id kopieren aus**.
3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.default.template** die kopierte sys_id in das Feld **Wert** ein und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im Pipelines und Bereitstellungen Guided Setup im Abschnitt „ **Change-Vorlage konfigurieren** “ die Option Als **vollständig markieren**aus.

Konfigurieren Sie den Subflow für die CI-Erstellung

Passen Sie mit AEMCan, wie Konfigurationselemente (CIs) während der Anwendungsbereitstellung erstellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig wird der Subflow **CMDB-CI erstellen, wenn nicht vorhanden** während der Bereitstellung automatisch ausgeführt, um ein CI für Ihre Anwendung zu erstellen, falls es nicht vorhanden ist. Sie können jedoch ändern, wie Konfigurationselemente (CIs) während der Bereitstellung erstellt werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie `sys_properties.list` im Navigationsfilter eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die verwendete Vorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Subflows identifizieren, zu dem Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie die Registerkarte **Subflows** aus.
   c. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach `Vorlage: CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden`, oder `CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (⋮) und **dann Subflow kopieren aus**.

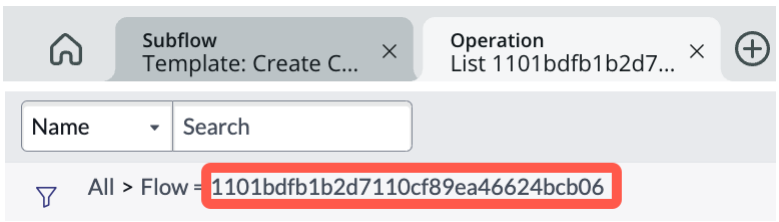
e. Geben Sie einen Namen für den Subflow ein, und stellen Sie sicher, dass sich die Anwendung im Bereich der **Bereitstellungspipeline** befindet.

f. Wählen Sie **Kopieren**.

g. Ändern Sie den Subflow, und wählen **Sie Speichern**aus.

h. Um die sys_id des Subflows zu finden, wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (⋮) und dann **Ausführungen**aus.

i. Kopieren Sie die sys_id.
Die sys_id wird oben auf der Seite nach **All> Flow=**aufgelistet.



3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow** die kopierte sys_id in das Feld **Wert** ein und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im Pipelines und Bereitstellungen Guided Setup im Abschnitt **„Configure CI Creation Subflow** “ (Subflow für CI-Erstellung konfigurieren) die Option Als **vollständig**markieren aus.

Klonen von Instanzen mit AES

Erfahren Sie, wie Sie die Daten, Tabellen und Vorlagen, die Sie in App Engine Studio erstellt haben, schützen, wenn Sie Systemklon zum Kopieren von Instanzen aus der Produktion in Nicht-Produktionsumgebungen verwenden.

Daten und Tabellen beim Klonen beibehalten

Für das Klonen von Instanzen mit AESgelten folgende Anforderungen:

1. Stellen Sie sicher, dass alle AES -Plugins in allen Instanzen installiert sind.
2. Wenn Sie eine Produktionsinstanz klonen, müssen Sie die Eigenschaften Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan in der Produktionsinstanz aktivieren.
3. Wenn Sie Entwicklungs- und Bereitstellungsdaten erfassen, muss das Plugin App Engine Management Center (AEMC) auf allen Instanzen installiert sein.

Durch das Klonen von Daten und Tabellen aus einer Produktionsinstanz über eine Nicht-Produktionsinstanz können Daten in Ihren Nicht-Produktionstabellen überschrieben werden. Um sicherzustellen, dass Daten in Entwicklungsumgebungen nicht verloren gehen, erstellen Sie eine Klonstrategie für die Zusammenarbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenerhaltung, um sicherzustellen, dass die Tabellen korrekt zwischen Instanzen geklont werden:

   Hinweis:
   Für die folgenden Tabellen gilt die Beibehaltung nur für den globalen Bereich.

   - Tabellen „Deskriptor für Zusammenarbeit“:
     - App-Zusammenarbeitsdeskriptoren (sys_appcollab_descriptor)
     - App Collaboration Descriptor Permissions (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen „Anwender“ und „Gruppen“ für Zusammenarbeit:
     - App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
     - App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

   Die Datenerhaltung stellt sicher, dass Daten in den Tabellen in den Entwicklungsinstanzen erhalten bleiben.
2. Die folgenden Tabellen weisen Klonausschlüsse auf:
   - Tabellen „Deskriptor für Zusammenarbeit“:
     - App-Zusammenarbeitsdeskriptoren (sys_appcollab_descriptor)
     - App Collaboration Descriptor Permissions (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen „Anwender“ und „Gruppen“ für Zusammenarbeit:
     - App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
     - App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

   Klonausschlüsse stellen sicher, dass Daten aus Produktionsinstanzen nicht in Entwicklungsinstanzen kopiert werden.
3. Wenn AES die einzige Anwendung ist, die die Tabelle „Anmeldeinformationen“ verwendet, sollten Sie Datenerhaltungsfunktionen für Anmeldeinformationsalias, Basisauthentifizierung und Discovery-Anmeldeinformationen erstellen. Andernfalls müssen Sie sicherstellen, dass diese Tabellen nicht überschrieben werden, wenn die Produktionsinstanz in Nicht-Produktionsinstanzen geklont wird.
4. Die Rollen der folgenden Benutzer müssen nach dem Klonen neu zugewiesen werden:
   - Benutzer in der Gruppe AES Benutzer
   - Benutzer in der Gruppe AES Benutzer eingeschränkt
   - Benutzer mit der Rolle „sn_app_eng_studio.user“ in Nicht-Produktionsinstanzen
5. Nach dem Klonen wird automatisch ein Post-Clone-Bereinigungsskript für **ReSync Collaborations Permissions ausgeführt**, sodass bei allen Anwendungen, die in Produktions- und Entwicklungsinstanzen identisch waren, automatisch Mitarbeitende synchronisiert werden. Entwickler können die Entwicklung sofort fortsetzen.

   Hinweis:
   Für die geklonte Instanz muss das Collaboration-Plugin aktiviert sein.

6. Wenn einige Anwendungen vor dem Klonen gesichert und nach dem Klonen abgerufen wurden, können Sie den zugehörigen Link Zusammenarbeitsberechtigungen erneut synchronisieren im **sys_app** -Datensatz verwenden, um Benutzer und Gruppen ihren entsprechenden delegierten Entwicklungsberechtigungen neu zuzuweisen.
7. Wenn ein Zusammenarbeitsdeskriptor nach dem Klonen keinem Benutzer oder keiner Gruppe mehr zugeordnet ist (für den Fall, dass Entwicklungs-Apps während des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klonens gelöscht wurden, da sie sich nicht in der Quellinstanz befanden), wählen Sie den zugehörigen Link **Datensätze mit leeren Referenzen** bereinigen, um die zu entfernen nicht referenzierte Benutzer oder Gruppen aus der Zusammenarbeitstabelle. Sie sollten diese UI-Aktion ausführen, nachdem das Klonen abgeschlossen ist und alle erhaltenen Anwendungen abgerufen wurden (für die bereits **Berechtigungen für die Zusammenarbeit beim erneuten Synchronisieren** ausgeführt wurden).

Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenerhaltung, um sicherzustellen, dass die Tabellen korrekt zwischen Instanzen geklont werden:

- Pipeline-Instanz
- Autorisierungsschlüssel anfordern
- Bereitstellungsanforderung
- Anforderung der Bereitstellungsumgebung

App-Vorlagen bleiben beim Klonen erhalten

Administratoren müssen benutzerdefinierte Vorlagen vor dem Überschreiben während des Klonvorgangs schützen. Ohne Schutz besteht die Gefahr, dass in AES erstellte Vorlagen (sowohl aus vorhandenen Anwendungen als auch von Grund auf) während eines Klons verschwinden.

Wenn Sie eine Vorlage in AESerstellen, wird automatisch eine bereichsbezogene App in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendungen“ [sys_app.list] in Ihrer Instanz generiert. Obwohl sie unterschiedliche Inhalte haben, werden Vorlagenanwendungen und benutzerdefinierte Standardanwendungen in Now Platformähnlich behandelt. Das Beibehalten von App-Vorlagen während eines Systemklons funktioniert also genauso wie das Beibehalten einer Anwendung.

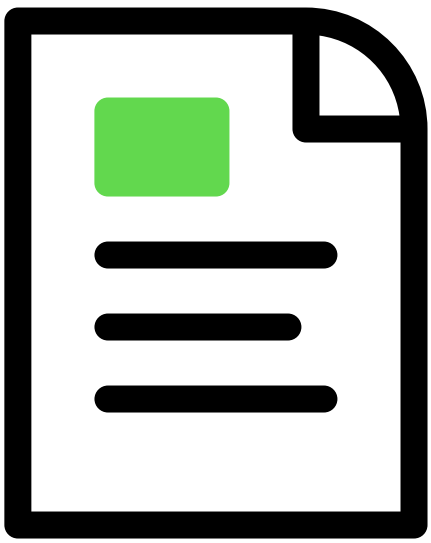
Um App-Vorlagen in Instanzen außerhalb der Produktion zu schützen, befolgen Sie das Verfahren in Anwendungen und Anpassungen in der Entwicklung während eines Systemklons beibehalten .

Weitere Informationen zum Klonen und zur Datenerhaltung

Weitere Informationen zum Klonen und zur Datenerhaltung finden Sie in den folgenden Themen:

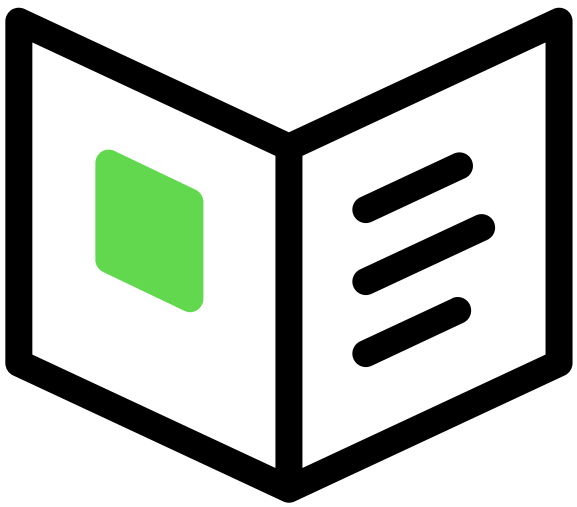
- Weitere Informationen zur Verwendung des Tools Systemklon finden Sie unter Systemklon .
- Weitere Informationen zur Datenerhaltung finden Sie unter Datenerhaltung beim Klonen von Zielinstanzen .
- Weitere Informationen zum Klonen von Instanzen mit AESfinden Sie im Systemadministratorleitfaden von [App Engine Studio auf ServiceNow University .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zum Klonen von Instanzen mit App Engine Studio.	 Wissensartikel zum Klonen – Grundlagen  Klonen von Instanzen – Tipps und Tricks im Wissensartikel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Umfangreicher FAQ-Wissensartikel zum Klonen von Instanzen  App Engine Enterprise – Whitepaper zur Datenerhaltung während des Systemklons **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.

Automatische Übersetzung

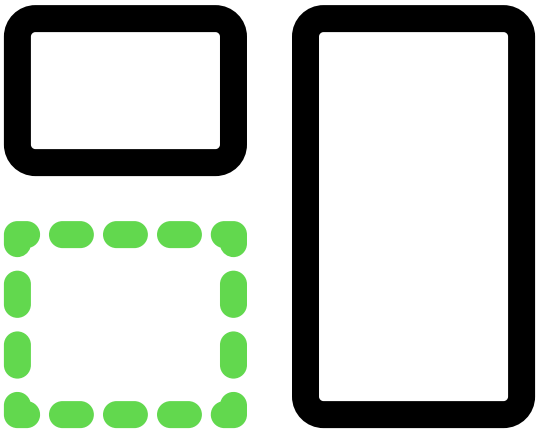
Erstellen von Apps in App Engine Studio

Erfüllen Sie die Geschäftsanforderungen Ihrer Organisation, indem Sie benutzerdefinierte Anwendungen in App Engine Studio (AES) erstellen.

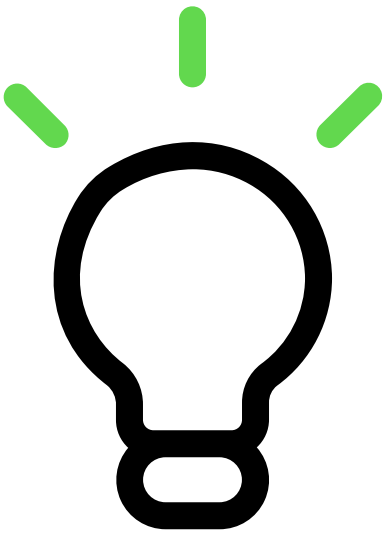
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Build-Prozess

Im Allgemeinen gibt es sechs Hauptschritte zum Erstellen einer neuen Anwendung in App Engine Studio. Wählen Sie jeden Schritt aus, um weitere Informationen anzuzeigen.



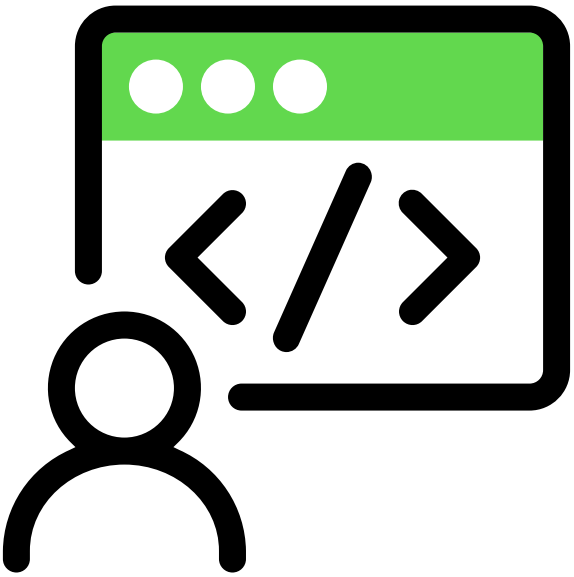
Planen Sie die App-Entwicklung



Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung

Automatische Übersetzung

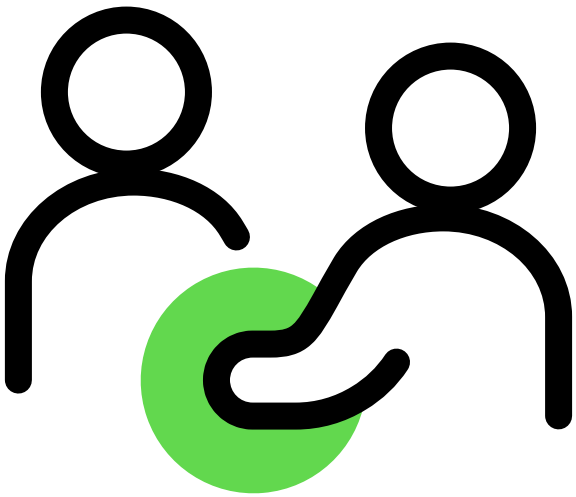
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Entwickler mit AES delegieren

Erstellen Sie Ihre App

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern zusammen

Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Überlegungen

Beim Erstellen von Anwendungen in App Engine Studiosind mehrere Aspekte zu beachten:

- Sie greifen auf App Engine Studio zu, indem Sie zu navigieren **App Engine Studio** > **App Engine Studio** oder mit der folgenden Webadresse:<instance-name> .service-now.com/now/appenginestudio. Wenn Sie keinen funktionierenden Link haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Wenn Sie zwischen verschiedenen Anwendungen in App Engine Studiohin und her navigieren, ändert sich der Anwendungsbereich entsprechend.

Arbeiten mit Daten, Experiences, Automatisierung und Sicherheit

App Engine Studio Mit können Sie beliebig viele Datentabellen, Experience-Typen, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen hinzufügen. Sie müssen Ihrer App jedoch nicht alle vier Kategorien hinzufügen, wenn die App sie nicht benötigt.

Planen Sie die App-Entwicklung

[store-future: BEGIN review] [End]

Der Anwendungsentwicklungsprozess in App Engine Studio (AES) beginnt mit Ihrer Idee für die nächste effektive App. Eine sorgfältige Planung ist der Schlüssel zur Entwicklung einer erfolgreichen App, die Ihrem Unternehmen zugute kommt.

Dieses Video zeigt einen Überblick über die Planung eines effektiven Bürgerentwicklungsprogramms.

Starten eines effektiven Citizen Development-Programms

Passend für Now Platform

Berücksichtigen Sie die Merkmale Ihrer Anwendung, um festzustellen, ob sie für Now Platformgeeignet ist.

Gute Anpassung	Schlechte Anpassung
• Einfache Formulare	• Unstrukturierte Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragen	Antworten und Überlegungen
Wer wird Ihre Anwendung verwenden?	Die Identifizierung Ihrer Zielgruppe hat direkte Auswirkungen auf die Funktionen, die Sie in Ihre Anwendung aufnehmen, die Daten , die Sie erfassen, und die Schnittstelle, die Sie für die Anwendung bereitstellen.
Möchten Sie, dass alle Benutzer die gleiche Möglichkeit haben, Teile Ihrer Anwendung anzuzeigen und zu bearbeiten, oder sollen einige Personen mehr oder weniger Zugriff haben als andere?	Zu ermitteln, wer während der Planungsphase Zugriff auf welche Informationen hat, ist ein wichtiger Schritt bei der Anwendungsentwicklung.
Was ist der Hauptzweck der Anwendung? Wird die Anwendung verwendet, um Informationen bereitzustellen, Informationen zu sammeln, Informationen weiterzuleiten, Informationen zu suchen, etwas anzufordern oder bei Informationen zusammenzuarbeiten?	Die Identifizierung des Zwecks der Anwendung hilft bei der Festlegung der Features und Funktionen, die Sie in Ihre Anwendung integrieren müssen.
Erfordert Ihre Anwendung die Eingabe von Informationen, oder sind die Daten in Ihrer Anwendung in Ihrer ServiceNow -Instanz vorhanden (d. h. Benutzerdaten)? Werden Daten aus einer externen Quelle importiert?	Verwenden Sie verfügbare Datenquellen so oft wie möglich, um doppelte Daten zu vermeiden und sicherzustellen, dass Ihre Anwendung über die Daten verfügt, die sie zum Erreichen der Geschäftsziele benötigt.
Wie werden Anwender mit Ihrer Anwendung interagieren? Greifen Benutzer über ihren Computer oder ihr Mobilgerät auf Ihre Anwendung zu?	Wenn Sie verstehen, wie Benutzer auf Ihre Anwendung zugreifen, wirkt sich dies darauf aus, wie Sie die Funktionalität Ihrer Anwendung erstellen.
Wie werden Sie Stakeholdern über Ihre Anwendung berichten?	Wenn Ihre Anwendung einen Geschäftszweck erfüllt, müssen Sie möglicherweise Berichte bereitstellen, die Nutzung, Akzeptanz und wichtige Geschäftsziele im Zusammenhang mit Ihrer Anwendung zeigen.
Wie werden Sie diese Anwendung verwalten?	Wenn Sie die Wartung Ihrer Anwendung zu Beginn planen, können Sie im weiteren Verlauf des Entwicklungsprozesses Hindernisse vermeiden.

Die Antworten auf diese Fragen können Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Sie Ihre Anwendung auf einer vordefinierten Vorlage basieren oder Ihre App von Grund auf neu erstellen möchten.

Unumkehrbare Überlegungen

Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, sind möglicherweise irreversibel. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Aktion	Überlegungen
Erstellen einer bereichsbezogenen oder globalen Anwendung	Wenn Sie eine Anwendung erstellen, können Sie sie in einem privaten Bereich (bereichsbezogene Anwendung) oder in einem globalen Bereich (globale Anwendung) erstellen. Bereichsbezogene Anwendungen bieten zusätzliche Funktionen für die Verwaltung von Entwicklung, Anwendungsbereitstellung und Datensicherheit. Standardmäßig werden alle Anwendungen in einem privaten Bereich erstellt. Citizen Developers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Überlegungen
	sollten im Allgemeinen mit bereichsbezogenen Anwendungen arbeiten.
Verwendung verschiedener Instanzen	Proof of Concept-Anwendungen (PoC) können in einer persönlichen Entwicklerinstanz (PDI) erstellt werden, die aus dem abgerufen wird ServiceNow Entwickler-Site . • PDI-Namen ähneln dev12345.service-now.com. • PoC-Anwendungen können in Ihrem PDI neu erstellt werden. Importieren Sie die PoC-App nicht in Ihren PDI. Produktionsanwendungen, die Ihre Organisation verwendet, sollten in einer Entwicklungsinstanz erstellt werden, damit sie dem Test- und Bereitstellungsprozess Ihrer Organisation unterzogen werden können. Fragen Sie Ihren ServiceNow -Administrator, welche Instanz für die Entwicklung von Anwendungen verwendet werden soll, die schließlich in der Produktionsinstanz Ihrer Organisation bereitgestellt werden.
Auswählen eines Anwendungsnamens	Basierend auf dem Anzeigenamen Ihrer Anwendung zeigt die automatische Vervollständigung Vorschläge für einen internen Namen an, der auch als Anwendungsbereich bezeichnet wird. Anwendungsbereiche werden im Format x_[Unternehmenscode]_[App_name] geschrieben, z. B. x_acme_legal_request. Jede in Ihrer Anwendung erstellte Eigenschaft erbt den Namen des Anwendungsbereichs. Wählen Sie ihn daher sorgfältig aus, bevor Sie mit der Entwicklung Ihrer Anwendung beginnen. **Hinweis:** Sie können den Anzeigenamen der Anwendung jederzeit ändern, der Name des Anwendungsbereichs kann jedoch nicht geändert werden.
Tabellen- und Feldnamen auswählen	Nachdem Ihre Anwendung erstellt wurde, beginnen Sie mit der Erstellung von Tabellen und Feldern. Tabellen und Felder haben interne Datenbanknamen, die nur bei der Erstellung bearbeitet werden sollten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsaufnahmeprozess

Jedes Mitglied Ihrer Organisation kann über einen Prozess namens „ *Anwendungsaufnahme*“ Ideen für die App-Entwicklung einreichen. Nachdem die Idee eingereicht und genehmigt wurde, können Entwickler mit der Erstellung der App in einer geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung in App Engine Studiobeginnen.

Der Anforderungsprozess zur Anwendungsaufnahme bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Vereinfacht den Prozess zum Anfordern, Genehmigen, Nachverfolgen und Speichern von App-Ideen.
- Verbessert die Planung durch Transparenz in alle App-Ideen.
- Bietet einen effizienten Prozess zum Herausfiltern sich wiederholender Anforderungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung.

- Das Aufnahmeanforderungsformular ist über den Standard Servicekatalogverfügbar. Informationen dazu, wie Sie dieses Formular ändern können, finden Sie unter Servicekatalogelemente.
- Der Aufnahmeanforderungsprozess verwendet Flows in Workflow-Studio, um den Genehmigungs-Flow zu bestimmen. Informationen zum Anpassen des Genehmigungs-Flows finden Sie unter Flows.
- Administratoren überprüfen Aufnahmeanwendungsanforderungen in App Engine Management Center . Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center.

Anwendungsvorlagen

Eine *Anwendungsvorlage* bietet vordefinierte Inhalte zur Unterstützung eines bestimmten Zwecks. Beispielsweise bietet die Vorlage „Reiseanforderung“ Anwendungsinhalte zum Übermitteln und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern. Wählen Sie die Vorlage aus, die Ihren Anwendungszielen am ehesten entspricht.

Wenn die verfügbaren Vorlagen nicht zu Ihren Anwendungszielen passen, können Sie Ihre App von Grund auf neu erstellen und alle Aspekte des Entwicklungsprozesses steuern.

Erstellen Sie Ihre App

Verwenden Sie eine Vorlage in App Engine Studio (AES), um Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit automatisch in Ihre Anwendung zu integrieren. Oder erstellen Sie Ihre App von Grund auf und passen Sie sie nach Bedarf an.

Um eine Anwendung in App Engine Studiozu erstellen, fügen Sie den folgenden Inhalt hinzu:

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert werden. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Sie konfigurieren Anwendungsdaten mithilfe von Tabellen.

Experience

Grafische Schnittstelle, mit der Ihre Benutzer interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben erledigen können.

Logik und Automatisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Rollen und Zugriffskontrollen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Benutzergruppe sein. Wenn Sie der Gruppe App Engine Studio Benutzer mit eingeschränkter Benutzerberechtigung angehören, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Wenn Sie eine Anwendungsvorlage verwenden, fügt die Vorlage Ihrer Anwendung automatisch eines oder mehrere dieser Elemente hinzu. Sie können sie dann bearbeiten, um sie an Ihre spezifischen Geschäftsanforderungen anzupassen. Sie können einer Anwendung, die Sie mit einer Vorlage erstellt haben, auch weitere Daten, Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit hinzufügen.

Um eine Anwendung von Grund auf neu zu erstellen, fügen Sie Ihrer Anwendung Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit hinzu und bearbeiten sie dann jeweils.

Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), die vordefinierte Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit verwendet. Fügen Sie den Vorlageninhalten hinzu, um die App für Ihre Organisation anzupassen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Benutzergruppe sein. Wenn Sie der Gruppe App Engine Studio Benutzer mit eingeschränkter Benutzerberechtigung angehören, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Verwendung von Vorlagen in App Engine Studio hilft Ihnen, Zeit und Aufwand beim Erstellen von Anwendungen zu sparen. Sie können mehrere Vorlagen aus dem ServiceNow Storeherunterladen oder Vorlagen aus Ihren vorhandenen Anwendungen erstellen.

In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Kurzes Video zum Erstellen einer App aus einer Vorlage

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Durchsuchen Sie die Registerkarte **Vorlagen** nach den verfügbaren Vorlagen.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Vorlage, die Sie verwenden möchten, und wählen **Sie Vorlage verwenden**aus.
4. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie ein Bild auf die Seite AES ziehen oder auf Ihrem Computer nach der Datei suchen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zur App-Startseite**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Überprüfen Sie auf der Startseite der App die Daten, die Experience, die Logik, die Automatisierung und die Sicherheit, die mit der Vorlage erstellt wurden.
   Um die Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen, können Sie diese vordefinierten Elemente bearbeiten oder eigene hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbessern Sie Ihre App.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Erstellung Ihrer Anwendung abgeschlossen haben, übermitteln Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Verfügbare Vorlagen

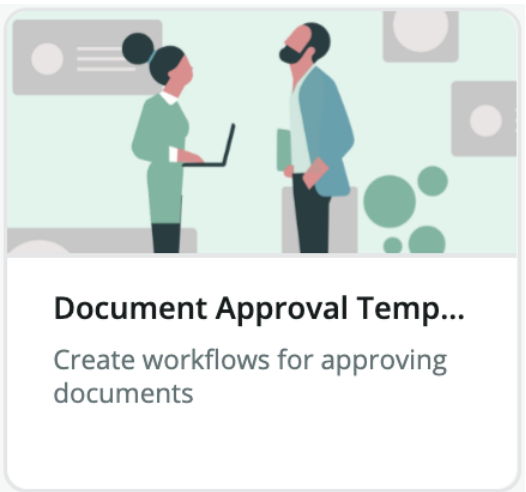
Verwenden Sie eine Anwendungsvorlage, um eine Anwendung in App Engine Studio (AES) mit vorkonfigurierten Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit zu erstellen.

Vorlagen sind ein guter Ausgangspunkt für viele Anwendungen, die Sie erstellen möchten. Sie können Ihre Anwendung auch mit einer Vorlage beginnen und dann die Anwendung anpassen. Verwenden Sie eine der folgenden Vorlagen, um eine vollständige Anwendung zu erstellen, oder verwenden Sie sie als Ausgangspunkt, um eine an Ihre Anforderungen angepasste App zu erstellen.

Dokumentgenehmigungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Dokumentgenehmigung“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Genehmigung von Dokumenten in Ihrer Organisation zu verwalten.

Um die Dokumentgenehmigungsvorlage zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Eine Dokumentgenehmigungs-App ermöglicht es Ihren Benutzern, Dokumentgenehmigungs-Workflows schnell zu erstellen und zu verwenden. Dokumentbesitzer und -übermittler können Dokumente hochladen, die genehmigt werden müssen, und den Fortschritt dieser Genehmigungen überprüfen. Ausgewiesene Genehmiger können Dokumente mit Kommentaren genehmigen, ablehnen oder zurückgeben.

Administratoren können die Dokumentgenehmigungsanwendung verwenden, um verschiedene Workflows für verschiedene Dokumenttypen zu erstellen.

Diese App-Vorlage ist eine ideale Möglichkeit, um Ihre internen Workflows für die Verarbeitung von Dokumenten schnell und effizient zu erstellen. Dokumentbesitzer und -übermittler können ein Dokument, das genehmigt werden muss, mithilfe einer einfachen Upload-Funktion in ein Portal hochladen, die Übermittlungen automatisch über einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eindeutigen Workflow sendet. Sobald ein Dokument empfangen wurde, verfolgen die einreichenden Personen den Fortschritt ihrer Dokumente, während die festgelegten Benutzer ihr Dokument genehmigen, ablehnen oder zur Bearbeitung zurückgeben. Sowohl Einreicher als auch Genehmiger verwenden Kommentare, um Notizen und Feedback zur Übermittlung hinzuzufügen, die im System zur späteren Referenz gespeichert werden. Um dieser App noch mehr Abwechslung zu verleihen, können Administratoren unbegrenzte Workflows erstellen, die für jeden Dokumenttyp und Benutzer angepasst werden und je nachdem, was die Dokumentkategorie erfordert, mehrere Phasen und Genehmiger zulassen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Dokumentgenehmigungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Dokumentgenehmigungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Dokumentgenehmigertabelle [x_]<company-code> _<document_approver>]	Verfolgt Dokumentgenehmiger, ihre Kommentare und den Status eines Dokuments nach.
Dokumentfreigabe-Kategorietabelle [x_]<company-code> _<document_approval_category>]	Verfolgt die Kategorie von Dokumentgenehmigungsanforderungen nach.
Dokumentgenehmigungstabelle [x_]<company-code> _<document_approval>]	Verfolgt die Dokumentgenehmigungsanforderungen nach.

Experiences in der App-Vorlage „Document Approval“

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmigung | -Portal	Formular	Vereinfachtes Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmigungskategorie | Standardansicht	Formular	Formular zum Anhängen eines Flow an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
Dokumentgenehmigungskategorie | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Anhängen eines Flow an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
App-Name Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Hauptarbeitsbereich der Dokumentgenehmigungs-App, in den Benutzer Dokumente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		hochladen, den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente bearbeiten und ihre Übermittlungen im Arbeitsbereich anzeigen können. Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen, frühere Übermittlungen anzeigen und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
Dokumentgenehmiger | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Zuweisen von Dokumentgenehmigern zu Datensätzen.
Dokumentgenehmigung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmiger | Standardansicht	Formular	Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
App-Name Portal	Portal	Hauptportal, in dem Personen Dokumente zur Genehmigung einreichen und vorherige Übermittlungen verwalten können.
Dokument Approval Mobile Experience	Mobile-Erfahrung	Mobile-App, mit der Mitarbeiter und Manager den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente genehmigen oder ablehnen und Übermittlungen mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen können.

Automatisierte Workflows in der Dokumentgenehmigungs-App-Vorlage

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung – Master-Flow	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein neuer Dokumentgenehmigungsdatensatz übermittelt wird. Anschließend wird der auszuführende Flow aus der Dokumentkategorie abgerufen und ausgeführt.
Benachrichtigung über Dokumentgenehmigung	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer über Änderungen an ihren Dokumentgenehmigungen.
Einzelphasengenehmigung	Flow	Ermöglicht, dass der Vorgesetzte des Benutzers der Genehmiger ist, wobei grundlegende E-Mail-Benachrichtigungen bei Genehmigung, Rückgabe oder Ablehnung generiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Genehmiger [x_]<company-name>_<document_approval_app> .Genehmiger]	Genehmiger können alle Dokumente erstellen, lesen, löschen und Daten der Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Administratoren [x_]<company-name>_<document_approval_app> .admin]	Administratoren können in der Dokumentgenehmigung [x_] erstellen, lesen, schreiben und löschen.<company-code>_<document_approval>] und Dokumentgenehmigungskategorie [x_]_<document_approval_category>] Tabellen.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Einreichende Personen [x_]<company-name>_<document_approval_app> .absenden]	Einreichende Personen können Dokumente erstellen, ihre eigenen Dokumente lesen, ihre eigenen Dokumente bearbeiten, wenn der Status nicht übermittelt wird, und ihre eigenen Dokumente löschen. Sie können auch Daten aus der Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	Erstellen, Lesen (Eigentum), Bearbeiten (Eigentum, wenn der Status nicht übermittelt wird), Löschen (Eigentum)

Notfallwarnungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Notfallwarnung“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Kommunikation zu verwalten und wichtige Ressourcen während eines Notfalls nachzuverfolgen.

Um die Vorlage für Notfallwarnungen zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.

Mit einer Notfallwarnungs-App kann Ihr Unternehmen die Mitarbeiter bei Naturkatastrophen und Infektionskrankheiten wie COVID-19 auf dem Laufenden halten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Vorlage „Notfallwarnung“ verwenden, um Command Center-Dashboards und eine mobile App zu erstellen, um Mitarbeiter zu überwachen und Mitarbeiter über die neuesten Nachrichten zu informieren. Mitarbeiter können ihren Status selbst melden, Heimarbeit oder Auszeit beantragen und im Notfall Anweisungen erhalten. Manager können die Auswirkungen auf ihre jeweiligen Teams bewerten, Anforderungen genehmigen oder ablehnen, den Status anfordern und automatisch Anweisungen zu Aktionen erhalten, die im Notfall zu ergreifen sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Notfallwarnungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Notfallwarnungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der Emergency Alert-App-Vorlage

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Statusbericht-Anforderungstabelle [x_]<company> _<my emergency_alert_app> _status_report_requests]	Verfolgen Sie den Schweregrad eines von Mitarbeitern gemeldeten Notfalls nach. Zum Beispiel der Status, die Farbe, die Gefahrenstufen zugeordnet ist, und Bedingungen.
Selbstauskunftstabelle [x_]<company> _<my emergency_alert_app> [_status_report]	Verfolgen Sie gemeldete Notfälle, die von Mitarbeitern oder Managern erstellt wurden. Zum Beispiel Notfalldetails, Status, Dauer und betroffene Personen.
Notfallwarnungstabelle [x_]<company> _<my emergency_alert_app> [_emergency_alert]	Verfolgen Sie Notfallwarnungen für Ihr Unternehmen nach. Zum Beispiel der Notfalltyp, wer die Warnung erstellt hat und wer die Warnungen gelesen hat.
Tabelle „Arbeitsstatusanforderungsaufgabe“. [x_]<company> _<my emergency_alert_app> _work_status_request_task]	Verfolgen Sie die Arbeitsstatusanforderung eines Notfalls nach. Zum Beispiel die anfordernde Person, der Beauftragte und der Status des Arbeitsstatus.

Experiences in der Emergency Alert-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Notfallwarnung | SendEmergency AlertWS	Formular	Formular zum Erstellen eines neuen Notfallwarnungsdatensatzes.
Selbstauskunft | Mitarbeiteransicht	Formular	Formular für Mitarbeiter, um einen Notfall zu melden.
Selbstauskunft | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter, um einen Notfall zu melden.
Notfallwarnung – Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter gemeldete Notfälle und den Status ihres Teams anzeigen und eine Selbstmeldung einreichen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Notfallwarnung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Notfallwarnung und zum Verbinden von Wissensressourcen.
Selbstauskunft | Bericht aktualisieren	Formular	Formular für Mitarbeiter, um ihren Gesundheitsstatus selbst zu melden.
Selbstauskunft | Aktivitätsansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Kommentaren zu einer Selbstmeldung.
Selbstauskunft | RequestReportWS	Formular	Formular zum Selbstmelden eines Notfalls innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens.
Statusberichtanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Senden einer Aktualisierung zu einem Notfall mit Zeit- und Ortsdetails.
Selbstauskunft | Aktualisieren Sie den Statusbericht	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Aktualisierung zu einem Notfall.
App-Name Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren Benachrichtigungen einrichten und senden, Dashboards anzeigen und Listen und Formulare konfigurieren können.
Arbeitsstatusanforderungsaufgabe | Standardansicht	Formular	Formular, um einen Mitarbeiter über eine Arbeitsstatusanforderung zu informieren.

Automatisierte Workflows in der Emergency Alert-App-Vorlage

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallbericht/ Aktualisierungsstatus für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, einen Notfallbericht zu aktualisieren, wenn die Quelle leer ist.
Notfallwarnungs-App – Bitte melden oder aktualisieren Sie den Status	Flow – Datensatz	Fordert eine Statusaktualisierung für die Arbeit an.
Notfallwarnungs-App: Statusanforderung für Mitarbeiter vom Vorgesetzten	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass eine Statusanforderung von ihrem Vorgesetzten gestellt wird.
Selbstauskunft ohne Vorgesetzten übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt, dass ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung übermittelt hat, ohne seinen Vorgesetzten anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallwarnungs-App – Arbeitsstatusaufgabe erstellen, wenn Selbstauskunft erstellt wird	Flow – Datensatz	Startet die Arbeitsstatusaufgabe, wenn ein Selbstbericht über einen Notfall übermittelt wird.
Notfallwarnungs-App – Erstellen Sie Statusberichtanforderungen für Betroffene	Flow	Erstellt oder aktualisiert Statusberichtanforderungen.
Notfallwarnungs-App: Erstellen Sie App-Selbstmeldungen	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Berichtsanforderung erstellt oder aktualisiert wird.
Notfallwarnungs-App – Anforderung für Arbeits-/Abwesenheitsantrag übermittelt	Flow – Datensatz	Startet den Flow für die Genehmigung von Heimarbeit oder Auszeitanforderungen.
Notfallanweisungen für Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, wenn eine Statusaktualisierung angefordert wird.
Notfallwarnungs-App: Mitarbeiter-Notfallbericht ändert sich in „Übermittelt“.	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Mitarbeiter-Selbstmeldung übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App – Antrag auf Arbeitsunterbrechung/Abwesenheit genehmigt/verweigert	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter, wenn ein Arbeits- oder Urlaubsantrag genehmigt oder abgelehnt wird.
Notfallwarnungs-App: Antwort auf Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt wurde.
Anforderung für Arbeitsfreibetrag genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass seine Anforderung, von zu Hause aus zu arbeiten, genehmigt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallanweisungen für Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Sendet Mitarbeitern Anweisungen, die im Notfall zu befolgen sind.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Fordert Informationen über den Status eines Mitarbeiters an.
Selbstauskunft für Vorgesetzten übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass eine Notfallwarnung erstellt wurde und überprüft werden muss.
Notfallanweisungen für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass ihre Anforderung erstellt wurde und ihr Team Informationen dazu erhält.
Bitte melden/aktualisieren Sie den Status	E-Mail	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Statusänderung bestätigt wurde.
Anforderung für Arbeits-/Abwesenheitsantrag übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Antrag auf Heimarbeit oder Auszeit erfolgreich übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Notfallbericht erfolgreich übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Manager-Notfallanforderung übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Manager-Notfallbericht übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter Änderungen an einem Notfallbericht übermittelt.
Erstellen Sie einen KB-Artikel	Flow – Datensatz	Erstellt einen Knowledge Base-Artikel, wenn eine neue Notfallwarnung erstellt wird.
Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts übermitteln	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass seine Statusanforderung übermittelt wurde und sein Vorgesetzter benachrichtigt wird.
Emergency Alert-App – Arbeitsstatusaufgabe abbrechen, wenn Selbstmeldung geschlossen wird	Flow – Datensatz	Bricht eine Arbeitsstatusanforderung ab, wenn der Selbstbericht geschlossen wird.
Manager-Notfallanforderung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass der Notfallbericht gesendet wurde.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über erforderliche Maßnahmen für ihre Selbstmeldung.
Anforderung für WMH verweigert	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter, dass seine Anforderung von zu Hause aus abgelehnt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallbericht/ Aktualisierungsstatus für Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung basierend auf Änderungen in einem Notfallwarnungsbericht.

Rollen in der Emergency Alert-App-Vorlage

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Notfallwarnungsadministrator [x_]<company-code> _<my emergency_alert_app> .emergency_alert_admin]	Administratoren verwalten die App und konfigurieren das Dashboard	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Manager für Notfallwarnungen [x_]<company-code> _<my emergency_alert_app> .manager]	Manager können Anforderungen genehmigen oder ablehnen, auf Dashboards zugreifen und Benachrichtigungen senden	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Mitarbeiter mit Notfallwarnung	Selbstauskunft über Notfallwarnungen	Erstellen, Lesen (Eigentum), Bearbeiten (Eigentum)

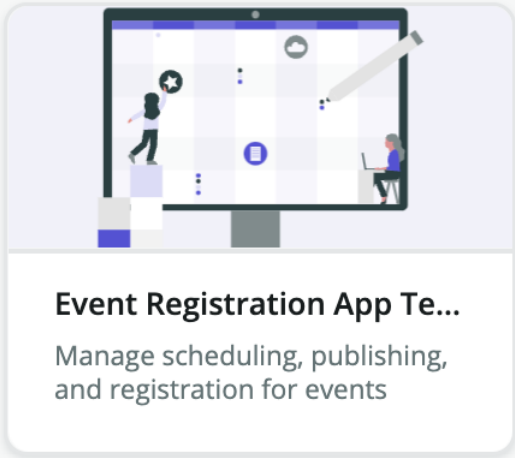
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[x_]<company-name> _<my emergency_alert_app> .emergency_alert_employee]		
Administrator	Die Systemadministratorrolle. Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Systemfeatures, -funktionen und -daten.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Öffentlich	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

Event-Registrierungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Event-Registrierungsvorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Planung, Buchung und Registrierung für Unternehmens-Events zu verwalten.

Um die Event-Registrierungsvorlage zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Mit einer internen Event-Registrierungs-App können Ihre Event-Organisatoren eine Liste von Events für Mitarbeiter veröffentlichen und Teilnehmer in einer zentralen Datenbank erfassen. Die App hilft, den Event-Erkennungs- und -Registrierungsprozess zu optimieren.

Event-Organisatoren können Events und Wartelisten verwalten, neue Events veröffentlichen und die Details registrierter Benutzer anzeigen. Mitarbeiter und Teilnehmer können eine Liste von Events anzeigen, Event-Informationen anzeigen und sich für die Teilnahme in einem Portal registrieren. Organisatoren können die Größe des Events festlegen, und anfordernde Personen werden automatisch einer Warteliste hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Anwendungsvorlagenverwenden.

Inhalte der Event-Registrierungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Event-Registrierungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen in der Event-Registrierungs-App-Vorlage

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Teilnehmertabelle [x_]<company-code> _<attendee>]	Verfolgen Sie Informationen zu Event-Teilnehmern wie Name, Status und Datum der Übermittlung nach.
Ereignistabelle [x_]<company-code> _<event>]	Verfolgen Sie Event-Informationen nach, z. B. Event-Name, Datum des Events und Kapazität.
Event-Ortstabelle [x_]<company-code> _<event_location>]	Verfolgen Sie Details zum Event-Ort wie Kapazität und Standort nach.

Experiences in der Event-Registrierungs-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Event-Speicherort | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Organisatoren und Administratoren Events konfigurieren, Event-Anwendungen erstellen und Listen anzeigen können.
App-Name Portal	Portal	Hauptportal für Organisatoren zum Erstellen und Anzeigen von Details zum Event.
Teilnehmer | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Teilnehmer den Event-Namen anzeigen, ihren Status ändern und Notizen zum Event machen können.
Ereignis | Standardansicht	Formular	Formular, das Organisatoren zum Erstellen von Ereignissen verwenden können.
App-Name Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem sich Benutzer für ein Event registrieren können und Administratoren/Organisatoren Registrierungsinformationen verwalten können.
Event-Speicherort | Standardansicht	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen des Namens, der Adresse, des Status und der Kapazität des Event-Standorts.
Ereignis | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen von Ereignisnamen, Ortsdetails, Zeitleisten und Kommentaren.
Teilnehmer | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Teilnehmer, um sich für Ereignisse zu registrieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		und Notizen zum Ereignis hinzuzufügen.
Mobile-App für Organisatoren	Mobile-Erfahrung	Organisatoren können Events und Teilnehmer mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen oder bearbeiten.

Automatisierte Workflows in der Event-Registrierungs-App-Vorlage

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ereignisdetails haben sich geändert	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer/ Teilnehmer über Änderungen am Event.
Event-Erinnerung: Bestätigte Teilnehmer	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an das Event an bestätigte Teilnehmer.
Teilnehmer registriert – bestätigt	E-Mail	Benachrichtigt die Teilnehmer über die bestätigte Registrierung.
Event-Erinnerungs-E-Mail senden	Flow	Sendet eine Erinnerungs-E-Mail an die Event-Teilnehmer.
Senden Sie die geänderte Event-Details-E-Mail	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an alle bestätigten Teilnehmer und Teilnehmer auf der Warteliste, wenn sich die Details eines Events geändert haben oder das Event abgebrochen wurde.
Senden Sie eine Bestätigungs-E-Mail an die Warteliste	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an Teilnehmer, wenn sie der Warteliste eines Events hinzugefügt werden.
Event-Registrierung – Events abgebrochen	Flow – Datensatz	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Event abgesagt wird.
Aktualisiert die Teilnehmerdatensätze der Event-Registrierung	Flow	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Event storniert wird oder das Enddatum überschritten wurde.
Teilnehmer auf Warteliste bestätigt	E-Mail	Bestätigt Teilnehmer auf der Event-Warteliste.
Event-Registrierung – abgelaufene Events	Flow	Legt das **Event-** Statusfeld auf Abgelaufen und das Feld **Teilnehmer** auf Event beendet fest, nachdem das Event beendet wurde.
Bestätigung für Warten senden	Flow – Datensatz	Ermöglicht Organisatoren das Senden einer E-Mail an Teilnehmer, wenn sie sich in der Warteschleife befinden, um an einem Event teilzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
E-Mail zur Bestätigung der Event-Registrierung	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an die Teilnehmer, wenn ihnen die Teilnahme an einem Event bestätigt wird.
Teilnehmerregistrierung in Warteschleife	E-Mail	Informiert Teilnehmer darüber, dass ihre Registrierung angehalten ist.
Event wurde abgebrochen	E-Mail	Informiert Benutzer über die Event-Stornierung.
Prozess-Flow für Event-Registrierung	Flow	Verarbeitet alle ausstehenden Anforderungen.

Rollen in der Event-Registrierungs-App-Vorlage

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Veranstalter [x_]<company-name> _<my events app> .organisator]	Organisatoren erstellen und verwalten Events.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle).
Teilnehmer [x_]<company-name> _<my events app> .Teilnehmer]	Teilnehmer können Events suchen, sich anmelden und zusagen.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (Eigene).
Administrator [x_]<company-name> _<my events app> .admin]	Administratoren konfigurieren Event-Orte und -Anwendungen.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen.
Öffentlich [x_]<company-name> _<my events app> .öffentlich]	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

Vorlage für Ausgabenvorabgenehmigung

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um geplante Ausgaben in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Um die Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Expense Pre-Approval Te...

Create, track, and manage planned expenses in your organization

Mitarbeiter können ihre geplanten Ausgaben mit der Anwendung Ausgabenvorabgenehmigung einfach für mehrere Genehmigungsebenen einreichen. Manager können dann jede übermittelte Anforderung überprüfen. Genehmigte Anforderungen werden der Budgetüberprüfungsgruppe zugewiesen, die die Anforderung genehmigen oder ablehnen kann. Der Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung mit dem endgültigen Status der Anforderung.

Um Compliance und eine verbesserte Finanzplanung sicherzustellen, können Administratoren den vorhandenen Flow und die Genehmigungsebenen mithilfe von Entscheidungstabellen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Decision Builder.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“.

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage Expense Pre-Approval

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetdefinition [x_]<company-code> _<expense_approval_app> [_budget_definition]	Die Beschreibung aller Budgets.
Ausgabenanforderung [x_]<company-code> _<expense_approval_app> „expense_request“	Die von Mitarbeitern übermittelten Spesenanforderungen.
Kostenposition [x_]<company-code> _<expense_approval_app> _expense_line_item]	Jede Kostenposition in einer Ausgabenanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences in der App-Vorlage Expense Pre-Approval

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Ausgabenanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Budgetdefinition | Standardansicht	Formular	Formular zum Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
Budgetüberprüfer	Mobile-Erfahrung	Möglichkeit, zu definieren, wie die mobile Experience für Budgetüberprüfer aussieht.
Ausgabenanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Ausgabenanforderung | Kostengenehmigung	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung von einem Administrator.
Vorgesetzter	Mobile-Erfahrung	Möglichkeit, zu definieren, wie die mobile Experience für Manager aussieht.
Budgetdefinition | Arbeitsbereich	Formular	Formular in der Arbeitsbereichsansicht zum Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
App-Name : Budget-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Möglichkeit zum Konfigurieren einer allgemeinen Ansicht aller Budgetanforderungen.
Ausgabenanforderung	Datensatzersteller	Möglichkeit für Mitarbeiter, eine Spesenanforderung zu übermitteln.
Ausgabenposten | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Kostenposition zu einer Ausgabenanforderung.
Spesenabrechnungs-SLA | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Spesenanforderung basierend auf einer Verletzung der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budgetdefinition | Kostengenehmigung	Formular	Formular in der Kostengenehmigungsansicht, um Budgets für einen bestimmten Zeitraum zu definieren.
App-Name : Manager Workspace	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager die ihnen zugewiesenen Spesenanforderungen genehmigen oder ablehnen können.
Mobile App für Kostengenehmigung	Mobile-Erfahrung	iOS- oder Android-App, die für die folgenden Aktionen verwendet wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		• Spesenanforderungen genehmigen oder ablehnen. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um Budget- und Ausgabenanforderungen zu vergleichen. • Erstellen oder Ändern von Budgets durch Budgetüberprüfer.
Arbeitsbereich „Kostengenehmigung“ – Budgetprüfer	Arbeitsbereich	Budgetüberprüfer können den Arbeitsbereich für die folgenden Aktionen verwenden: • Spesenanforderungen genehmigen oder ablehnen. • Erstellen oder Ändern von Budgets. • Anzeigen der Daten zu den zugewiesenen, ausgegebenen, verfügbaren und zugewiesenen Budgetmitteln für die Zukunft. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um Budget und Ausgabenanforderungen zu vergleichen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage Expense Pre-Approval

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ausgabenanforderung genehmigt – Prüfer	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Spesenanforderung genehmigt wurde.
Ausgabenanforderung zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Spesenanforderung zugewiesen wurde.
Ausgabenanforderung – SLA verletzt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) verletzt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Budgeterstellung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer ein Budget erstellt. Es überprüft das Startdatum einer Ausgabenanforderung und ordnet die Anforderung einem Budget mit dem entsprechenden Zeitrahmen zu.
Ausgabenanforderung – SLA – kurz vor Fälligkeit	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) kurz vor der Fälligkeit steht.
Ausgabenanforderung neu zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihre Anforderung neu zugewiesen wurde.
Kommentar zur Ausgabenanforderung hinzugefügt – Zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer über einen Kommentar, der ihrer Anforderung hinzugefügt wurde.
Genehmigung einer neuen Ausgabenanforderung oder eines Managers	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer über eine neue Spesenanforderung.
Ausgabenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Aktualisierung des Budgetstatus	Flow	Aktualisiert jeden Budgetdatensatz nach Priorität.
Ausgabenanforderung eingefügt – anfordernde Person	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihre Anforderung erfolgreich erstellt wurde.
Ausgabenanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihre Anforderung genehmigt wurde.
Arbeitsnotiz für Ausgabenanforderung hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihrer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.
Team benachrichtigen: Arbeitsnotiz hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt ein Team, dass einer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.
Spesenanforderungskommentar hinzugefügt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
Ausgabenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Budgetaktualisierung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer das Budget ändert. Nachdem ein Budget geändert wurde, aktualisiert dieser Flow das Feld **Budget** in den entsprechenden Ausgabenanforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anfordernde Person benachrichtigen – Kommentare hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
SLA-Benachrichtigung – Ausgabenanforderung – Warnung	Flow – Datensatz	Warnt Administratoren vor einem potenziellen Problem mit der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budget-Genehmigungsprozess	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, um Ausgabengenehmigungen in den folgenden Szenarien zu erhalten: • Wenn ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung zur Genehmigung durch den Manager übermittelt. • Nach der Genehmigung durch den Manager wird die Ausgabenanforderung zur endgültigen Genehmigungsstufe an den Budgetprüfer gesendet.
Budgetberechnungen	Flow	Berechnet das ausgegebene Budget und das verfügbare Budget neu, wenn ein Budgetprüfer eine der folgenden Aktionen ausführt: • Erstellt ein Budget • Ändert ein vorhandenes Budget • Genehmigt eine Spesenanforderung

Rollen in der App-Vorlage Expense Pre-Approval

Rollenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetüberprüfer [x_]<company-code> _<expense_approval_app> .Budgetprüfer]	Budgetüberprüfer können Budgets erstellen oder ändern und die endgültige Genehmigungsstufe für Ausgabenanforderungen angeben.
Vorgesetzter [x_]<company-code> _<expense_approval_app> .Manager]	Manager können Ausgabenanforderungen auf der ersten Ebene übermitteln, anzeigen und genehmigen oder ablehnen.
Mitarbeiter	Mitarbeiter können Spesenanforderungen übermitteln und nachverfolgen.

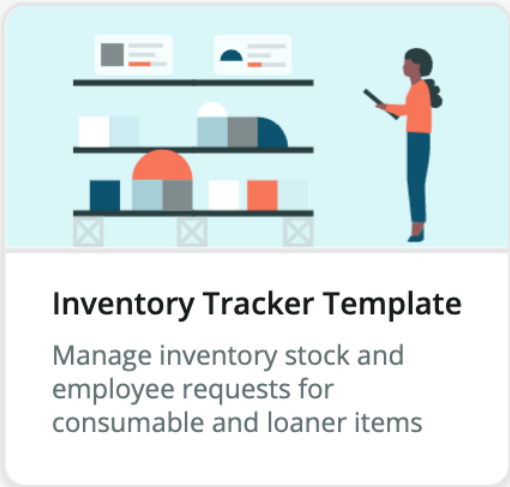
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenbezeichnung [name]	Beschreibung
[x_]<company-code> _<expense_approval_app> .Mitarbeiter]	
Administrator	Die Systemadministratorrolle. Diese Rolle hat Zugriff auf alle Systemfeatures, -funktionen und -daten, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen.

Vorlage „Bestandsnachverfolgung“.

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Inventory Tracker“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um den Status von Bestand und Assets nachzuverfolgen.

Um die Vorlage „Inventory Tracker“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Mit einer Bestandstracker-App können Ihr Unternehmen und Ihre Teams einfach nachverfolgen, was vorhanden ist, wo es sich befindet und wer es hat. Jederzeit, überall und auf jedem Gerät. Wenn Ihr Unternehmen den Bestand von Artikeln nachverfolgen muss, kann diese App als Lagerverwaltungstool oder Bestandsnachverfolgung zu Hause oder in einem Lager verwendet werden.

Diese App deckt drei Bestandsanwendungsfälle ab: Verbrauchsgüter, Leihgeräte und eingestellt. Mitarbeiter können Artikel über die mobile App oder das Webportal aus jedem Lager anfordern. Bestandsmanager können Nachbestellungsebenen festlegen und werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Artikel nur noch wenig auf Lager ist. Eingestellte Artikel mit ausstehendem Bestand können weiterhin angefordert werden, fordern Bestandsmanager jedoch nicht zur Neubestellung auf. Bestandsmanager können Elemente manuell oder durch Hochladen einer Tabelle erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage „Bestandsnachverfolgung“.

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Inventory Tracker“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen in der App-Vorlage „Inventory Tracker“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Bestandskontrolltabelle [Bestand_ x_]<company-code>_<my_inventory_tracker_app>[_inventory_control]	Verfolgen Sie den Bestand der von Ihrem Unternehmen verwendeten Artikel nach. Zum Beispiel Artikelname, Hersteller, Bild, Kategorie und Standort.
Bestandsanforderungstabelle [x_]<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_inventory_request]	Verfolgen Sie von Mitarbeitern übermittelte Bestandsanforderungen nach. Zum Beispiel Name und Abteilung der anfordernden Person, Lagerort, Anzahl, Datum der Anforderung und Rückgabedatum.
Lagerorttabelle [x_]<company-code>_<my_inventory_tracker_app>[_stock_location]	Verfolgen Sie den Standort von Lagerartikeln nach. Beispiele: Name, Adresse und Bestandsmanager.

Experiences in der Inventory Tracker-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Bestandskontrolle | -Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Hinzufügen von Bestandsartikeln, Anzeigen der Lagermenge und Hinzufügen von Lagerorten.
Bestandsanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Übermitteln und Verwalten von Bestandsanforderungen.
Bestandskontrolle | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, zum Anzeigen der Lagermenge und zum Verwalten von Lagerorten.
App-Name | -Portal	Portal	Portal, in dem alle Benutzer Bestandsanforderungen und Nachverfolgung verwalten können.
Bestandsanforderung | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager, um Artikel zu inventarisieren, Lagermengen anzuzeigen, Standorte zu lagern und Notizen hinzuzufügen.
Bestandsanforderung | -Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Anfordern von Bestandsartikeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich zum Verwalten der gesamten Konfiguration der Bestandstracker-App.
Lagerort | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen von Namen, Adressen und Beschreibungen von Beständen.
Lagerort | Standardansicht	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen von Name, Adresse, Beschreibung und Abteilung des Bestands.
Bestandskontrolle | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, Anzeigen von Lagermengen und Lagerorten.
App „Inventory Tracker“	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Anzeigen einer Bestandsliste, zum Anzeigen von Lagermengen, zum Anfordern von Artikeln und zum Überprüfen des Status ihrer Anforderungen mithilfe der App iOS oder Android ihrer Organisation.

Automatisierte Workflows in der Inventory Tracker-App-Vorlage

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung der Bestandsnachverfolgung abgeschlossen – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Bestandsanforderung abgeschlossen wurde.
Anforderungsaktualisierung als übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass ein neues Update zu einem angeforderten Element vorliegt.
Artikel nicht auf Lager – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über Artikel, die nicht vorrätig sind
Aktualisierungsdatum zurückgeben – Manager	E-Mail	Benachrichtigt den Manager über ein aktualisiertes Rückkehrdatum.
Bestandsnachverfolgungsanforderung übermittelt – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung übermittelt wird.
Inventory Tracker Bestandsnachverfolgung Erstellt – Admin	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsverfolgung erstellt wird.
Lagerort aktualisiert – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über den aktualisierten Lagerort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsnachverfolgung ausgecheckt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, wenn ein Element ausgecheckt wird.
Anforderung überfällig – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine überfällige Anforderung.
Zurückgegebenes Element: Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über zurückgegebene Artikel.
Anforderung abgeschlossen – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine abgeschlossene Anforderung.
Bestandsnachverfolgungsanforderung genehmigt – Mitarbeiter/ Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, Administratoren und Manager, wenn eine Bestandsanforderung genehmigt wird.
Bestandsnachverfolgungsanforderung übermittelt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung übermittelt wird.
Ausgecheckt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über ausgecheckte Elemente.
Bestandstracker „Nicht vorrätig“ – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Aktualisierungsdatum zurückgeben – Admin	E-Mail	Informiert einen Administrator über ein aktualisiertes Rückgabedatum.
Anforderung abgebrochen – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn eine Anforderung storniert wird.
Bestandsnachverfolgung – Lagerort aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn ein Lagerort aktualisiert wird.
Artikel nicht auf Lager – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn ein Artikel nicht vorrätig ist.
Bestandsnachverfolgungselement zurückgegeben – Mitarbeiter/ Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager, wenn ein Artikel zurückgegeben wird.
Inventory Tracker – Bestandsnachverfolgung aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsverfolgung aktualisiert wird.
Zurückgegebenes Element – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über zurückgegebene Artikel.
Anforderung verweigert – Administrator	E-Mail	Informiert Administratoren über abgelehnte Anforderungen
Bestandsnachverfolgung – Lagerort erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsartikel eingestellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eingestellte Elemente.
Anforderung genehmigt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine genehmigte Anforderung.
Bestandsartikel aktualisiert – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator über den aktualisierten Bestandsartikel.
Inventory Tracker Bestandsnachverfolgung Erstellt – Admin	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsverfolgung erstellt wird.
Nicht auf Lager – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über Artikel, die nicht vorrätig sind.
Bestandsnachverfolgungsanforderung abgelehnt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung genehmigt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über genehmigte Anforderungen.
Bestandsverfolgungselement nicht auf Lager – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren und Manager, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Anforderung genehmigt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine genehmigte Anforderung.
Anforderung übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine übermittelte Anforderung.
Überfällige Anforderung – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine überfällige Anforderung.
Anforderung verweigert – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine abgelehnte Anforderung.
Lagerort erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.
Überfällig: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über überfällige Elemente.
Bestandsnachverfolgungsanforderung aktualisiert – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung aktualisiert wird.
Anforderung abgelehnt: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter über eine abgelehnte Anforderung.
Inventory Tracker – Bestand eingestellt – Admin	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Bestandsartikel eingestellt wird.
Bestandstracker – Änderungen am Rückgabedatum – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an den Administrator und den Manager, wenn sich das Rückkehrdatum ändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Hinzugefügte Kommentare – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager über hinzugefügte Kommentare.
Hinzugefügte Kommentare – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über hinzugefügte Kommentare.
Bestandstracker – Anforderung abgelehnt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung übermittelt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn sie eine Anforderung übermitteln.
Anforderung erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Anforderung erstellt wird.
Bestandsnachverfolgungskommentare hinzugefügt – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn Bestandsanforderungen Kommentare hinzugefügt werden.
Anforderung abgebrochen – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine abgebrochene Anforderung.
Bestandstracker-Anforderung überfällig – Mitarbeiter/Manager/ Administrator	Flow	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, Manager und Administratoren, wenn eine Anforderung überfällig ist.
Bestandsartikel erstellt – admin	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Bestandsartikel erstellt wird.
Anforderung abgeschlossen – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Anforderung abgeschlossen ist.
Bestandstracker-Anforderung storniert – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn ein Mitarbeiter eine Bestandsanforderung abbricht.
Bestandstracker-Anforderung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung erstellt wird.

Rollen in der App-Vorlage „Inventory Tracker“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_]<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Bestandslisten anzeigen, Bestände überprüfen, Artikel anfordern und den Status ihrer Anforderungen überprüfen.	Erstellen, Lesen (Eigentum), Aktualisieren (Eigentum)

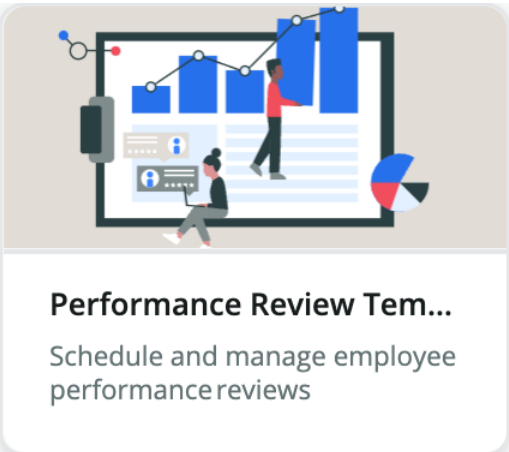
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator [x_]<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.admin]	Administratoren können mehrere Bestandsmanager und Lagerstandorte einrichten.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Bestandsmanager [x_]<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.inventory_manager	Bestandsmanager können Bestandsartikel erstellen, den Typ des Artikels definieren, Bestandsmengen überwachen und Lieferanteninformationen aktualisieren.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle)
Öffentlich [x_]<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.öffentlich]	Öffentliche Benutzer benötigen keine Anmeldung, um mit der öffentlichen Rolle auf Features oder Funktionen zuzugreifen.	Enthält keine Rollen.

Leistungsüberprüfungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Leistungsüberprüfungsvorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Zeitplanung, Benachrichtigungen und Feedback für Leistungsüberprüfungen zu automatisieren.

Um die Vorlage „Leistungsüberprüfung“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Eine Leistungsüberprüfungs-App automatisiert den Prozess der Planung jährlicher oder vierteljährlicher Überprüfungen, der Überprüfung der Mitarbeiterleistung und der Bereitstellung von Vorgesetztenfeedback. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht Managern das Anzeigen, Aktualisieren und Anfordern von Mitarbeiterleistungsbeurteilungen.

Mitarbeiter können ihre Selbstbewertung abschließen, den Status überwachen und Bewertungen über ein Webportal bestätigen. Die App benachrichtigt Mitarbeiter und Manager automatisch, um ihre Bewertungen zu übermitteln.

Manager können über ein Portal eine Aktualisierung der Selbstbewertungen anfordern, Managerbewertungen übermitteln, Bewertungen bestätigen und den Status der Übermittlungen ihres Teams überwachen.

Die HR-/Administratorrolle kann einen Prozesszeitplan für die jährliche, halbjährliche oder vierteljährliche Überprüfung auswählen und sowohl die Selbstbewertungs- als auch die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Managerbewertungsvorlagen bearbeiten. HR/Administratoren können den Status aller Bewertungen nach Abteilung, Organisation oder Manager überwachen.

Sie können diese Vorlage verbessern, indem Sie die folgenden Funktionen integrieren:

- Fügen Sie die Option „Kontinuierlich“ als Überprüfungsprozess hinzu
- Playbook zur Verwaltung von Überprüfungszeitplänen verwenden
- HR-Überprüfungs-/Eskalationsprozess für Selbstüberprüfungen und Managerüberprüfungen einbeziehen
- Peer-Review-Prozess hinzufügen
- Zieleinstellungen oder Ziele und wichtige Ergebnisse (OKRs) hinzufügen
- Integration mit HR-Software hinzufügen
- Metriken zur Bewertung von Kompetenzen hinzufügen
- Fügen Sie PIP-Prozesse (Performance Improvement Plan)/individuelle Entwicklungspläne hinzu
- Vergütungsinformationen/jährliche Leistungsüberprüfung (APR) einbeziehen

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Leistungsüberprüfungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Leistungsüberprüfungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Leistungsüberprüfung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Leistungsüberprüfungstabelle [x_]<company-code> _<my performance_review_app> _leistung_überprüfung]	Verfolgen Sie die von Mitarbeitern und Managern erstellten Leistungsbewertungen nach. Beispiele: Name des Mitarbeiters, Status der Überprüfung, Feedback des Vorgesetzten und Status der Überprüfung.

Experiences in der Leistungsüberprüfung-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung | Bearbeiten Sie die Einstellungen	Formular	Formular, in dem Manager Leistungsüberprüfungseinstellungen konfigurieren und Benachrichtigungen hinzufügen können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren und Manager Überprüfungszeitpläne konfigurieren, Bewertungsvorlagen aktualisieren und den Status aller Bewertungen überwachen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfungstest | Feedback des Mitarbeiter-Managers	Formular	Formular für Manager, um Mitarbeiterbewertungsfragen zu erstellen, den Status zu überwachen und Feedback abzugeben.
Leistungsüberprüfung | Überprüfung durch Vorgesetzte	Formular	Formularmanager können verwenden, um Fragen aufzunehmen, Mitarbeiterantworten zu überprüfen und Feedback abzugeben.
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfung WS	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Ausfüllen von Selbstüberprüfungsfragen.
Leistungsüberprüfung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Manager, um den Status der Übermittlungen ihres Teams zu überwachen.
App-Name | -Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter Bewertungen übermitteln, aktualisieren, überprüfen und bestätigen können.
Leistungsüberprüfung | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Manager und Mitarbeiter Leistungsbeurteilungen anzeigen können.
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfung	Formular	Formular, mit dem Mitarbeiter und Manager eine Selbstbewertung ihrer Leistung abgeben können.
Mobile App	Mobile-Erfahrung	Mitarbeiter können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation auf ihre Leistungsbeurteilungen zugreifen.

Automatisierte Workflows in der Leistungsüberprüfung-App-Vorlage

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung: Senden Sie eine E-Mail zur Selbstbewertung an PR-Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail zur Selbstbewertung des PR-Mitarbeiter-Updates aus.
PR-Mitarbeitermanager: Bewertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass eine Bewertung übermittelt wurde.
Leistungsüberprüfung: E-Mail mit abgeschlossener Bewertung des PR-Mitarbeiters senden	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail mit abgeschlossener PR-Mitarbeiterbewertung aus.
PR-Mitarbeiter-Manager: Evaluierung übermittelt (DJ).	E-Mail	Benachrichtigt Manager, wenn Selbstbewertungen übermittelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
PR-Administrator-Evaluierungsfrist überschritten	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Evaluierungsfrist abgelaufen ist.
PR-Erinnerung: Manager muss Bewertung übermitteln	E-Mail	Erinnert Manager daran, ihre Bewertungen zu übermitteln.
PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, dass Manager Selbstbewertungen eingereicht haben.
Leistungsüberprüfung – PR-Mitarbeiter-Manager senden – Bewertung übermittelt	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail „PR-Mitarbeitermanager – Bewertung übermittelt“ aus.
PR-Erinnerung – Selbstbewertung des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, um eine Selbstbewertung einzureichen.
Leistungsüberprüfung: Frist-E-Mail senden	Flow	Löst eine Fristerinnerungs-E-Mail an dem in den Systemeigenschaften angegebenen Datum aus.
PR-Mitarbeiter – Abschlussbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass die Bewertung abgeschlossen ist.
PR Mitarbeiteraktualisierung Selbstbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, die ihre Selbstbewertung aktualisieren müssen.
Leistungsüberprüfung – Haupt-Flow	Flow	Steuert, wann Überprüfungen ausgelöst werden, E-Mail-Erinnerungen gesendet werden und das Ende des Überprüfungszeitraums erreicht ist. Dies ist der Haupt-Flow, der täglich ausgelöst wird.
Leistungsüberprüfung: Erinnerungs-E-Mails senden	Flow	Löst Erinnerungs-E-Mails an dem von sys_properties angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Datensätze erstellen	Flow	Löst Überprüfungsdatensätze an dem durch sys_properties angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Legen Sie die Überprüfung inaktiv fest	Flow	Deaktiviert Prüfungen am Enddatum des in sys_properites angegebenen Überprüfungszeitraums.
PR-Administrator-Selbstbewertung ohne Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Selbstbewertung ohne Manager oder Titel übermittelt wird.
PR-Erinnerung: Mitarbeiter aktualisieren Selbstbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, die Selbstbewertung zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung – Übermittelte E-Mail an Manager/ Administrator-Selbstbewertung	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail „PR-Administrator-Selbstbewertung ohne Manager übermittelt“ oder die E-Mail „PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt“ aus.

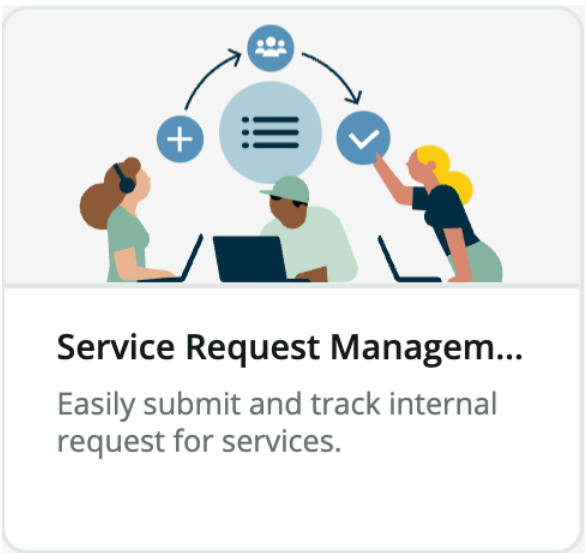
Rollen in der App-Vorlage „Leistungsüberprüfung“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_]<company-name> _<my performance_review_app> .Mitarbeiter	Mitarbeiter können Selbstbewertungen abschließen/ aktualisieren und Bewertungen bestätigen.	Lesen (own) und Aktualisieren (own)
HR/Administrator [x_]<company-name> _<my performance_review_app> .admin	HR/Administratoren können Überprüfungen planen (jährlich, halbjährlich, benutzerdefiniert oder manuell), Selbst- und Vorgesetztenbewertungsvorlagen bearbeiten und den Status aller Überprüfungen überwachen.	Erstellen, Lesen (Eigentum), Aktualisieren (Eigentum), Löschen (alle)
Vorgesetzter [x_]<company-name> _<my performance_review_app> .manager	Manager können Aktualisierungen für eine Selbstbewertung anfordern, Managerbewertungen übermitteln und Probleme im Zusammenhang mit Bewertungsübermittlungen überwachen.	Lesen (mein Team) und Aktualisieren (mein Team)

Service Request Management-Vorlage

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Service Request Management“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Serviceanfragen in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Um die Vorlage „Service Request Management“ zu verwenden, installieren Sie die Anwendung aus dem ServiceNow Store.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas in der Service Request Management-Vorlage

Diese Vorlage enthält mehrere wichtige Rollen, die Einzelpersonen oder Gruppen entsprechen, die die App auf irgendeine Weise verwenden können. Die folgenden Informationen beschreiben, wie jede Persona mit der von Ihnen erstellten Anwendung interagieren kann. Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die jede Rolle enthält, finden Sie im Abschnitt „Sicherheit“.

Anforderer

Sie sind eine Person, die eine Anforderung hat.

Problem: Sie benötigen einen Service oder ein physisches Element, um Ihre Verantwortlichkeiten zu erfüllen. Sie möchten wissen, dass Ihre Anforderung in Bearbeitung ist, und sich vergewissern, dass sie Fortschritte macht. Wenn Sie Fragen haben oder sich Ihre Anforderung geändert hat, möchten Sie die Möglichkeit haben, dies denjenigen mitzuteilen, die an der Anforderung arbeiten.

Ziel der App: Mitarbeiter befähigen, indem sie durch den Prozess geführt werden, einschließlich der erforderlichen Informationen. Machen Sie den Genehmigungsprozess transparent, und halten Sie sie über den Status und das Ergebnis ihrer Anforderung auf dem Laufenden.

Erfüller

Sie sind eine Person oder ein Team, die bzw. das eine Aufgabe zeitnah abschließen muss.

Problem: Sie möchten eine Aufgabe nur dann zuweisen, wenn sie zur Erfüllung bereit ist, d. h. nachdem erforderliche Genehmigungen oder abhängige Aufgaben (falls relevant) geschlossen wurden. Sie müssen sicherstellen, dass Anforderungen rechtzeitig geschlossen werden, insbesondere in Übereinstimmung mit SLAs.

App-Ziel: Die Aufmerksamkeit des Erfüllers auf die ihm und seinem Team zugewiesenen Aufgaben lenken. Stärken Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungsinformationen und SLA.

Manager des Erfüllers

Sie sind der Manager des Erfüllungsteams und können Aufgaben erfüllen.

Problem: Sie müssen sicherstellen, dass Aufgaben von Ihrem Team effizient geschlossen werden. Sie möchten Engpässe erkennen, z. B. gängige Serviceanfragen, die einen Aufgabenrückstand verursachen, einen Erfüller, der unterdurchschnittlich abschneidet, oder verspätete Genehmigungen, die Erfüller daran hindern, ihre Aufgaben rechtzeitig abzuschließen.

App-Ziel: Den Manager des Erfüllers zu Aufgaben leiten, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, damit die SLAs eingehalten werden. Zeigen Sie deutlich, woran das Team arbeitet, damit es die Arbeit nach Bedarf neu priorisieren kann.

Serviceverantwortlicher

Sie sind der Besitzer der Services in der App.

Problem: Sie müssen die Leistung von Services analysieren und ermitteln, welche Services Aufmerksamkeit erfordern. Sie benötigen Informationen, die Ihnen bei Bedarf helfen können, Verbesserungen des Prozesses vorzuschlagen.

App-Ziel: Bereitstellung zusammengefasster Informationen, die die Leistung jedes Service angeben, gemessen an Lösung und Antwortzeit.

Genehmigende Person

Sie sind der Gatekeeper und können Anforderungen beantworten oder ablehnen, wodurch die Erfüller Zeit sparen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problem: Sie müssen Anforderungen überprüfen, bevor sie einem Erfüllungsteam zugewiesen werden, um sicherzustellen, dass das Ticket angemessen ist.

App-Ziel: Die Aufmerksamkeit des Genehmigers auf die Anforderungen lenken, die genehmigt werden müssen. Stärken Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungs- und SLA-Informationen.

Verwandte Konzepte

Informationen zum Einrichten eines Service für Ihre Service Request Management-Anwendung finden Sie unter Servicekatalog-Setup.

Inhalte der Service Request Management-Vorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Service Request Management“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Primär [x_]<company-code> _<primary>]	Tabelle, die die Aufgabentabelle erweitert und die Details der Anforderungen speichert, die für das Katalogelement „Service Request Management: Primär“ ausgelöst wurden. Um einen neuen Service und eine neue Tabelle zu erstellen, erweitern Sie diese primäre Tabelle.
Beispielanforderung [x_]<company-code> _<example_request>]	Beispiel Anforderungstabelle, die durch Erweitern der primären Tabelle erstellt wird, in der die Details gespeichert werden, die aus dem Katalogelement „Reiseanforderung“ übermittelt werden.
Erfülleraufgabe [x_]<company-code> _<fulfiller_task>]	Speichert Erfülleraufgaben und hilft Administratoren, Serviceanfragen zu organisieren.

Experiences in der Service Request Management-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Reiseanforderung | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Reiseanforderungsdatensatzes.
Primär | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Serviceanfrage-Datensatzes.
Erfülleraufgabe | Standardansicht	Formular	Formular für Benutzer zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Erfüller-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Erfüller, um Anforderungen anzuzeigen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern, Anforderungen zu erstellen, Anforderungszuweisungen anzuzeigen und Daten und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen anzuzeigen.
Genehmiger-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Genehmiger, um Anforderungen anzuzeigen, deren Genehmigung aussteht, Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen sowie Daten und Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen anzuzeigen.
Erfülleraufgabe | Erfülleraufgabenansicht	Formular	Formular für Benutzer zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Service Request Management: Primär	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und Anhängen von Dokumenten, die für eine Serviceanfrage relevant sind
Reiseanforderung	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und Anhängen von Dokumenten, die für eine Reiseanforderung relevant sind.
Primär | Standardansicht	Formular	Formular für Benutzer zum Erstellen eines Serviceanfrage-Datensatzes.
Manager des Erfüllers	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für den Manager des Erfüllers, um Anforderungen anzuzeigen, deren Genehmigung aussteht, Anforderungen zu erstellen, Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen sowie Daten und Analysen im Zusammenhang mit Anforderungen von ihm und seinem Team anzuzeigen.
Reiseanforderung | Standardansicht	Formular	Formular für Benutzer zum Erstellen eines Reiseanforderungsdatensatzes.

Automatisierte Workflows in der Vorlage der Service Request Management-App

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Arbeitsnotizen für Erfülleraufgaben hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld Zugewiesen an, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einer Erfülleraufgabe hinzugefügt werden.
Auslöser des Erfüllungsprozesses	E-Mail	Benachrichtigt einen Serviceverantwortlichen, wenn eine Erfülleraufgabe erstellt wurde,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		aber keinen standardmäßigen Erfüller oder keine Ausführungszuweisungsgruppe hat.
Beim Einfügen leer: Zugewiesen an	E-Mail	Benachrichtigt eine Zuweisungsgruppe, wenn ein Anforderungsdatensatz erstellt wurde und keinen Beauftragten hat.
Beim Einfügen/Ändern von „Zugewiesen an“.	E-Mail	Benachrichtigt einen Benutzer, dass ihm ein Anforderungsdatensatz zugewiesen wurde.
Zuweisungsprozess	Flow – Datensatz	Erstellt und aktualisiert einen neuen Datensatz, während er die Zuweisungs-, Genehmigungs- und Erfüllungsprozesse durchläuft.
Erfüllerentscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den standardmäßigen Erfüllerbenutzer und die Erfüllerzuweisungsgruppe für jeden Service.
Genehmigungsprozess	Flow	Verschiebt einen Datensatz durch den Genehmigungsprozess.
Genehmigerentscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den Standardgenehmiger und die Genehmiger-Zuweisungsgruppe für jeden Service.
Erfüllungsprozess	Flow	Verschiebt einen Datensatz durch den Erfüllungsprozess.
Untergeordnete Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, die im Feld **Zugewiesen an**, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste angegeben sind, wenn Arbeitsnotizen zu einer Reiseanforderungsaufgabe hinzugefügt werden.
Primäre Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld **Zugewiesen an**, Arbeitsnotizenliste und Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einem Anforderungsdatensatz in der primären Tabelle hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

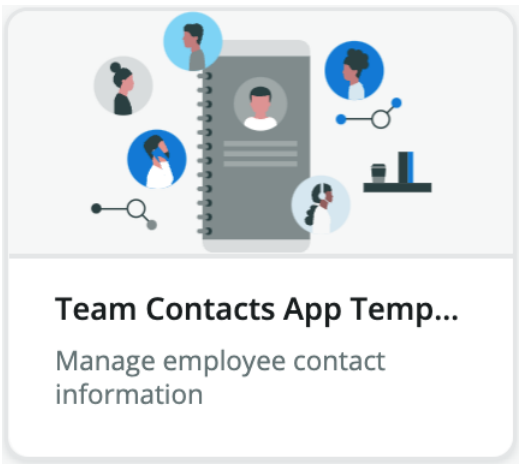
Rollen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Genehmigende Person [x_]<company-name> _<app_name> .Genehmiger]	Gewährt Zugriff auf den Arbeitsbereich für Genehmiger und bietet Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>] und Reiseanforderung [x_] _<travel_request>] Tabellen.
App-Administrator [x_]<company-name> _<app_name> .app_admin]	Bietet vollständigen Zugriff auf die Daten und Arbeitsbereiche von Service Request Management.
Manager des Erfüllers [x_]<company-name> _<app_name> .fulfillers_manager]	Gewährt Zugriff auf den Manager Workspace des Erfüllers sowie Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_]<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_] _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_] _<fulfiller_task>] Tabellen.
Anforderer [x_]<company-name> _<app_name> .Anforderer]	Bietet Zugriff zum Senden einer Anforderung für Standard-Datensatzersteller aus einem Serviceportal und bietet Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_]<company-code> _<primary>] und Reiseanforderung [x_] _<travel_request>] Tabellen.
Erfüller [x_]<company-name> _<app_name> .Erfüller]	Bietet Zugriff auf den Erfüller-Arbeitsbereich und Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_] _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_] _<fulfiller_task>] Tabellen.
Administrator [x_]<company-name> _<app_name> .admin]	Die Systemadministratorrolle. Diese Rolle hat Zugriff auf alle Systemfeatures, -funktionen und -daten, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen.

Vorlage „Teamkontakte“.

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Teamkontakte“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Kontaktinformationen für die Personen in Ihrer Organisation zu verwalten.

Um die Vorlage „Teamkontakte“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Teamkontakt-App verwendet eine mobile Experience, um Kontaktinformationen von Mitarbeitern anzuzeigen, Favoriten zu kennzeichnen und Datenschutzhinweise hinzuzufügen. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht es einem Mitarbeiter, nach Mitarbeitern zu suchen, Mitarbeiterprofile anzuzeigen und eine Liste der bevorzugten Mitarbeiterkontakte zu erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage „Teamkontakte“.

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Teamkontakte“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der Team Contacts-App-Vorlage

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Beziehungskontakttabelle [x_]<company-code> _<team_contact> [_relationship_contact]	Verfolgt Kontaktinformationen von Mitarbeitern nach. Zum Beispiel Kontaktnamen, Erstellungsdatum, Favoriten und Aktualisierungen.
Erinnerungstabelle [x_]<company-code> _<team_contact> _relationship_contact_reminders]	Verfolgt von Ihrem Team erstellte Erinnerungen nach. Zum Beispiel, wann eine Erinnerung gesendet werden soll, und der Betreff einer Erinnerung.
Tabelle „Beziehungsnotizen“. [x_]<company-code> _<team_contact> _relationship_notes]	Verfolgt die Notizen nach, die Mitarbeiter füreinander erstellen. Beispiele: Name des Mitarbeiters, Grund der Kontaktaufnahme, HTML-Notizen und Option zum Markieren des Kontakts als Favorit.

Experiences in der Team Contacts-App-Vorlage

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Mitarbeiter-Experience mit Mobile	Mobile-Erfahrung	Bietet Mitarbeitern Zugriff auf ein Mitarbeiterverzeichnis und Beziehungsnotizen mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation.
Teamkontakt	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter und Manager über eine Website Mitarbeiterprofile anzeigen, bevorzugte Kontakte markieren und Beziehungsnotizen hinzufügen können. Das Teamkontaktportal enthält eine Anmeldeseite, eine Homepage und eine Seite zum Hinzufügen von Beziehungsnotizen.
Hinweis | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Notizen zu Kontaktinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Beziehungskontakt	Formular	Formular zum Anzeigen von Kontaktinformationen.
Erinnerung | -Portal	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.
Erinnerung | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.
Hinweis | -Portal	Formular	Formular für Manager und Mitarbeiter zum Hinzufügen von Notizen zu Kontakten.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage „Team Contacts“.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Teamkontakt-Erinnerungs-Push	E-Mail	Sendet eine Push-Erinnerung an Mitarbeiter.
Notify-Kontakterinnerung	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung über eine Erinnerung, die ein Mitarbeiter in einer Beziehungsnotiz einrichtet. Die Benachrichtigung enthält Details aus der Beziehungsnotiz.
Teamkontakt-Erinnerungsbenachrichtigung	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an Mitarbeiter.
Bestätigungsbenachrichtigung für Teamkontakterinnerung	E-Mail	Sendet Mitarbeitern eine Erinnerung, um eine Benachrichtigung zu bestätigen.

Rollen in der Team Contacts-App-Vorlage

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Vorgesetzter [x_]<company-name> _<app-name> .manager]	Manager können Profilinformationen anzeigen, Beziehungsnotizen hinzufügen und ihre direkt unterstellten Mitarbeiter anzeigen.	Erstellen, Lesen (Eigentum), Aktualisieren (Eigentum), Löschen (Eigentum)
Administrator [x_]<company-name> _<app-name> .admin]	Manager können die App für Teamkontakte konfigurieren und Zugriff auf die App gewähren.	Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Mitarbeiter [x_]<company-name> _<app-name> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Informationen zu ihrem Team anzeigen, nach Mitarbeitern suchen, Mitarbeiterprofile anzeigen und bevorzugte Kontakte markieren.	Erstellen, Lesen (Eigentum), Aktualisieren (Eigentum), Löschen (Eigentum)

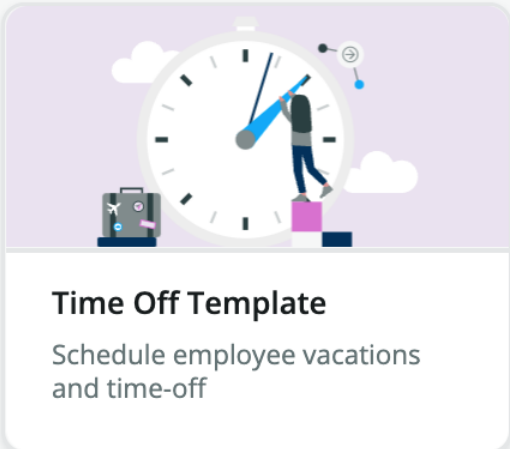
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Canvas-Benutzer	Benutzerrolle für die Canvas Core-Anwendung	

Urlaubsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Urlaubsanträge“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Urlaub und Auszeiten von Mitarbeitern zu planen.

Um die Vorlage „Abwesenheit“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Erstellen Sie eine Urlaubsanwendung, um den Prozess zu optimieren, mit dem Mitarbeiter Urlaubstage über ein einzelnes mobiles oder webbasiertes Formular beantragen können. Manager werden per E-Mail benachrichtigt, wenn eine Anforderung übermittelt wird. Sie können eine mobile App oder ein webbasiertes Portal verwenden, um bisherige und ausstehende Anforderungen für einen Mitarbeiter oder das gesamte Team nach Monat oder Jahr anzuzeigen. Dadurch kann der Manager fundierte Entscheidungen treffen, die Planung bevorstehender Arbeiten verbessern oder ermitteln, wo Schichten abgedeckt werden müssen. Mitarbeiter werden automatisch benachrichtigt, wenn ihre Anforderungen genehmigt oder abgelehnt werden, und geben den Grund an. Wenn sich Pläne ändern und Aktualisierungen einer genehmigten Anforderung erforderlich sind, kann der Mitarbeiter seine Genehmigungsanforderungen über das Portal bearbeiten und erneut übermitteln.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mithilfe einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Urlaubsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Auszeitvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Abwesenheit“

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle für Urlaubsanträge [x_]<company-code> _<my_time_off_request_app> _Anforderung]	Verfolgen Sie Urlaubsanträge nach, die Mitarbeiter mit der App „Time Off Request“ erstellen. Zum Beispiel der Name des Mitarbeiters, das Erstellungsdatum, der Manager, die angeforderten Urlaubstage und der Status des Urlaubsantrags.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences in der App-Vorlage „Abwesenheit“

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Standardansicht	Formular	Formular für Manager und Administratoren als Vorlage für Urlaubsanträge.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Manager Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können. Der Arbeitsbereich enthält auch Verlaufsdatensätze, die nach Team, Mitarbeiter und Uhrzeit angezeigt werden können.
App-Name | -Portal	Portal	Portal, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können, und Mitarbeiter ihre Urlaubsanträge anzeigen, bearbeiten, überprüfen oder stornieren können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Datensatz	Formular	Formular, mit dem Manager Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Neu	Formular	Benutzer können Urlaubsanträge erstellen (speichern, übermitteln oder stornieren), aktualisieren (speichern, übermitteln, löschen oder stornieren) und überprüfen (genehmigen oder ablehnen).
Mobile App	Mobile-Erfahrung	Mitarbeiter können Urlaub beantragen und auf ihre Anforderungen zugreifen. Manager können Urlaubsanträge mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation übermitteln, anzeigen, aktualisieren, genehmigen oder ablehnen.
Dashboard	Mobile-Erfahrung	Manager und Administratoren können Urlaubsanträge mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Auszeiten

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit – Kommentare senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn ein Kommentar zu einer Urlaubsanforderung hinzugefügt wurde.
Tägliche arbeitsfreie Zeit – Datensätze werden deaktiviert	Flow	Aktualisiert die verbleibende Auszeit in den Datensätzen für Urlaubsanträge, bis die verbleibenden Tage auf 0 festgelegt sind.
Urlaubsanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über einen genehmigten Urlaubsantrag.
Urlaubsanforderung aktualisiert/ erneut übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager über aktualisierte/erneut eingereichte Auszeitanforderungen.
Urlaubskommentare	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über einen Kommentar, der zu einer Auszeitanforderung hinzugefügt wurde.
Urlaubsanträge: Benachrichtigungen senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn sich der Status eines Urlaubsantrags ändert. Die Benachrichtigung enthält Details aus dem Urlaubsantrag.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit storniert	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über eine stornierte Urlaubsanforderung.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über eine abgelehnte Urlaubsanforderung.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit – aktualisiert/erneut übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, dass eine Urlaubsanforderung aktualisiert/erneut eingereicht wurde.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn eine Urlaubsanforderung übermittelt wird.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit	E-Mail	Mitarbeiter können Urlaubsanträge entwerfen, anfordern, genehmigen, ablehnen und stornieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen in der App-Vorlage für Auszeiten

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Vorgesetzter [x_]<company-name> _<my time_off_request_app> .manager]	Manager können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, genehmigen und ablehnen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Mitarbeiter [x_]<company-name> _<my time_off_request_app> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, bearbeiten und stornieren	Erstellen, Lesen (Eigentum), Bearbeiten (Eigentum), Löschen (Eigentum)
Administrator [x_]<company-name> _<my time_off_request_app> .admin]	Administratoren können die Urlaubs-App verwalten und alle Datensätze anzeigen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Öffentlich	Öffentliche Benutzer benötigen keine Anmeldung, um auf Features oder Funktionen in der Anwendung zuzugreifen.	Die Rolle enthält standardmäßig keinen Zugriff.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage

App Engine Studio (AES) stellt verschiedene vordefinierte Anwendungsvorlagen bereit. Das Erstellen benutzerdefinierter Vorlagen kann jedoch die Zeit bis zur Produktion verkürzen, wenn Sie Anwendungstypen haben, die Sie mehrmals erstellen möchten.

Sie können eine benutzerdefinierte Vorlage von Grund auf erstellen oder vorhandene Inhalte als Ausgangspunkt verwenden. Wenn eine der vordefinierten AES -Vorlagen dem entspricht, was Sie benötigen, sollten Sie diese Vorlage erweitern und dann an Ihre Anforderungen anpassen. Vervollständigen Sie Ihre Vorlage, indem Sie Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen für den Zugriff hinzufügen und anpassen.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage aus einer vorhandenen Anwendung

Verwenden Sie eine vorhandene Anwendung als Ausgangspunkt, um eine benutzerdefinierte Vorlage in App Engine Studio (AES) zu erstellen. Vorhandene Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen aus der Anwendung werden der benutzerdefinierten Vorlage automatisch hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Vorlage“ die **Option Neue Vorlage erstellen**aus.
3. Wählen Sie **Vorhandene App**und dann **Fortfahren**aus.
4. Wählen Sie im App-Auswahlbildschirm eine vorhandene Anwendung für die Erstellung der benutzerdefinierten Vorlage aus und wählen Sie dann **Fortfahren**aus.
   Die folgenden Ergebnisse sind möglich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Elemente werden unterstützt: Die benutzerdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der benutzerdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die aus der benutzerdefinierten Vorlage erstellt wurden.
- Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der benutzerdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die benutzerdefinierte Vorlage oder die aus der Vorlage erstellten Apps.
- Einige Elemente werden verweigert: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in benutzerdefinierten Vorlagen.

5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die benutzerdefinierte Vorlage ein.
6. Akzeptieren oder ändern Sie das Logo der Anwendung.
   - Wenn die vorhandene Anwendung ein Logo im SVG-Format aufweist, wird dasselbe Logo auf die benutzerdefinierte Vorlage angewendet.
   - Wenn kein Logo vorhanden ist oder das Logo in einem anderen Format als SVG vorliegt, laden Sie ein SVG-Logo für die benutzerdefinierte Vorlage hoch, indem Sie das Bild entweder in das Feld **Durchsuchen oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen und das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen. und **Öffnen**auswählen.
7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Geben Sie an, welche Benutzer oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

Option	Bezeichnung
für bestimmte Benutzer und Gruppen freigeben	**a. Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Bestimmte Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Fügen Sie Benutzer einzeln oder in Gruppen hinzu. **c.** Wählen **Sie Zugriff gewähren aus**. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
Für alle Benutzer und Gruppen freigeben	**a. Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Alle Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.

9. Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf die benutzerdefinierte Vorlage zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Ihre benutzerdefinierte Vorlage wird erstellt und kann verwendet werden. Die benutzerdefinierte Vorlage wird aktiviert und steht App Engine Studio Benutzern zur Verfügung, die Zugriff darauf haben.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage von Grund auf

Erstellen Sie Ihre benutzerdefinierte Vorlage von Grund auf, wenn keine der vordefinierten App Engine Studio (AES)-Vorlagen Ihren Geschäftsanforderungen entspricht oder Sie keine vorhandene -Anwendung als Ausgangspunkt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Vorlage“ die **Option Neue Vorlage erstellen**aus.
3. Wählen **Sie Von Anfang an beginnen**und dann **Fortsetzen**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die benutzerdefinierte Vorlage ein.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie der benutzerdefinierten Vorlage ein Logo hinzu, indem Sie das Bild in das Feld **Durchsuchen oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**auswählen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Eine Fortschrittsmeldung zeigt an, dass die leere benutzerdefinierte Vorlage erstellt wurde.
7. Geben Sie an, welche Benutzer oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

Option	Bezeichnung
für bestimmte Benutzer und Gruppen freigeben	**a.** **Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Bestimmte Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Fügen Sie Benutzer einzeln oder in Gruppen hinzu. **c.** Wählen **Sie Zugriff gewähren aus**. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
Für alle Benutzer und Gruppen freigeben	**a.** **Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Alle Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.
8. Wählen Sie im Detailbildschirm der Vorlage **Go to template Dashboard**(Zum Vorlagen-Dashboard wechseln) aus.
9. Fügen Sie der benutzerdefinierten Vorlage Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsmaßnahmen hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
   - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
- Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

10. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Geben Sie einen Überblick über die benutzerdefinierte Vorlage, und aktivieren Sie die Vorlage, um sie App Engine Studio Benutzern über die Vorlagenbibliothek zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie benutzerdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften.

Identifizieren und Beheben von Fehlern bei der App-Vorlagenerstellung

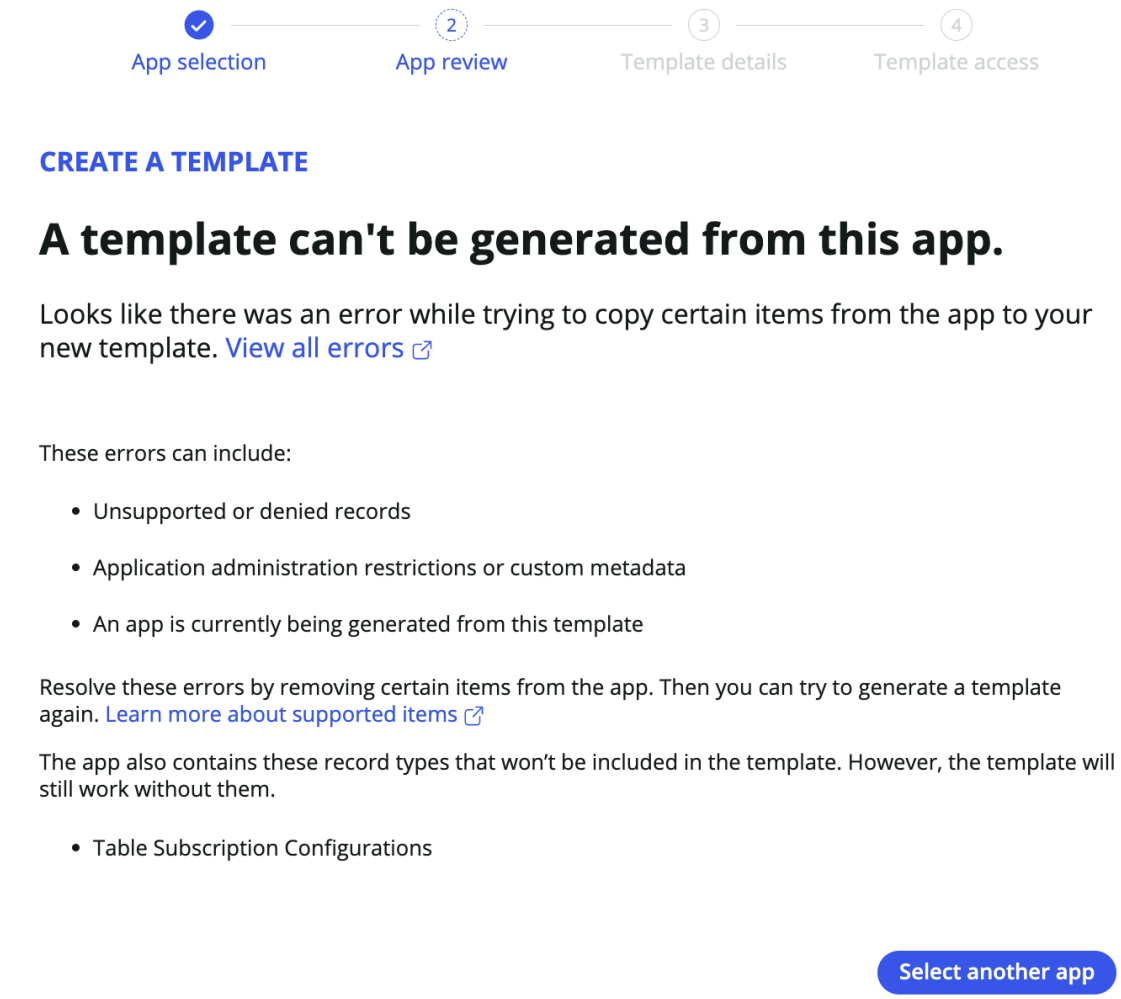
Erfahren Sie in App Engine Studio (AES), wie Sie Ihre App identifizieren und reparieren können, wenn nicht unterstützte Funktionen oder Metadaten den Vorlagenerstellungsprozess stoppen.

Nicht unterstützte Funktionen

Manchmal werden Elemente in einer Quellanwendung, aus der Sie eine benutzerdefinierte Vorlage erstellt haben, in der Vorlage nicht unterstützt. Sie müssen nicht unterstützte Elemente entfernen, bevor Sie eine Vorlage aus der Anwendung erstellen können.

Wenn während der Vorlagenerstellung ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Benachrichtigung über Fehler bei der Vorlagenerstellung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können ermitteln, welche Elemente Ihrer Anwendung dazu führen, dass der Vorlagenerstellungsprozess fehlschlägt, indem Sie **Alle Fehler**anzeigen auswählen, wodurch die Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt wird. Weitere Informationen zu den Fehlern in der Tabelle und ihren Ursachen finden Sie unter Vorlagenerstellungsfehler in der Tabelle „Scanfehler“..

Vorlagenerstellungsfehler in der Tabelle „Scanfehler“.

Fehler, die während der Erstellung einer benutzerdefinierten Vorlage aufgetreten sind und in der Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt werden, und deren Ursache.

Fehlermeldungen

Weitere Informationen dazu, welche Arten von Datensätzen zulässig sind und übersprungen werden, finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in benutzerdefinierten Vorlagen.

Fehlermeldung	Definition	Weitere Informationen
Nicht unterstützte_Tabelle	Datensatzklasse, für die keine Allow-Regel und eine unbekannte Support-Stufe vorhanden ist.	Mindestens ein nicht unterstützter Datensatz wird von App Engine Studio nicht erkannt und muss entfernt werden, damit der Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Denied_table	Datensatzklasse, für die eine Deny-Regel vorhanden ist und deren Vorlagenerstellung nicht unterstützt wird.	Die Datensatzklasse wird ausdrücklich verweigert und muss entfernt werden, damit der Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Scripted_record	Geskriptete Regel, die für jeden Datensatz in der App ausgeführt wird.	Aktuelle geskriptete Deny-Regeln umfassen unter anderem: • Benutzerdefinierte Metadaten: Die App verfügt über Tabellen, die die Tabelle „sys_metadata“ erweitern. • Bereichsbezogene Verwaltung: Für die App ist die bereichsbezogene Verwaltung aktiviert. • Vorlagenausführung wird ausgeführt: Die der Quell-App zugeordnete Vorlage wird derzeit ausgeführt.
Scripted_app	Skriptregel, die einmal für die App ausgeführt wird.	

Weisen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen benutzerdefinierter Vorlagen zu

Weisen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen einer benutzerdefinierten Vorlage im Anwendungs-Repository oder im ServiceNow Storezu. Sie können Berechtigungen zum Veröffentlichen einer bestimmten benutzerdefinierten Vorlage oder aller vorhandenen benutzerdefinierten Vorlagen in App Engine Studio (AES) erteilen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen einer einzelnen benutzerdefinierten Vorlage zu

Weisen Sie Entwicklern Berechtigungen zu, damit sie eine einzelne benutzerdefinierte App Engine Studio (AES) Vorlage im Anwendungs-Repository oder in ServiceNow Storeveröffentlichen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Liste personalisieren“ (Symbol „ ⚙ “).
3. Fügen Sie die Spalte Paket hinzu, indem Sie den Wert **Paket** aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt** verschieben und **OK**auswählen.
4. Wählen Sie in der Spalte Paket den Paketlink für Ihre benutzerdefinierte Vorlage aus.
5. Wählen Sie unter der Überschrift **Zugehörige Links** die **Option Mitarbeiter verwalten**aus.
6. Weisen Sie neuen oder vorhandenen Mitarbeitenden Berechtigungen zu.

Ergebnisse
Der angegebene Benutzer oder die angegebene Gruppe hat jetzt die Berechtigung zum Veröffentlichen einer einzelnen benutzerdefinierten Vorlage.

Weisen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von benutzerdefinierten Vorlagen und Apps zu

Weisen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen von benutzerdefinierten App Engine Studio (AES) Vorlagen und Anwendungen im App-Repository oder in ServiceNow Storezu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Kollaboration** > **Beschreibende Elemente**.
2. Suchen Sie im Feld **Name** der Seite „Alle Zusammenarbeitsdeskriptoren“ nach **Besitzer**und wählen Sie ihn aus.
3. **Wählen Sie auf der Registerkarte Entwicklungsberechtigungssätze** die Option **Bearbeiten**aus.
4. Verschieben Sie die Werte **Im App-Repository** veröffentlichen und **Im App Store veröffentlichen** aus der Liste **Sammlung** in die Liste der **Entwicklungsberechtigungssätze**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Entwickler, die Besitzer von -Anwendungen sind, haben jetzt Berechtigungen auf Plattformebene, um alle benutzerdefinierten Vorlagen in ihrem Anwendungs-Repository oder ServiceNow Storezu veröffentlichen.

Veröffentlichen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage

Sie können eine benutzerdefinierte Vorlage, die von Grund auf oder aus einer vorhandenen Anwendung erstellt wurde, mit App Engine Studio (AES) veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie benötigen Berechtigungen zum Veröffentlichen einer benutzerdefinierten Vorlage. Details finden Sie unter Weisen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen benutzerdefinierter Vorlagen zu.

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Vorlagen**.
2. Zeigen Sie auf die benutzerdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „ ••• “) und dann **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** das Kontrollkästchen **Diese Vorlage aktivieren**.
4. Wählen **Sie Vorlage veröffentlichen aus**.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie für eine benutzerdefinierte Vorlage, die von Grund auf neu erstellt wurde, **trotzdem veröffentlichen**aus.

   (Optional) App Engine Studio zeigt die Felder der Veröffentlichungsvorlage an.
6. Füllen Sie die Felder aus.

Versionsnummer und Versionshinweise bereitstellen

Feld	Beschreibung
Version	Geben Sie eine neue Versionsnummer für die benutzerdefinierte Vorlage an.
Versionsinformationen	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Änderungen an, die an der benutzerdefinierten Vorlage vorgenommen wurden.
Veröffentlichungsoptionen	Wählen Sie aus, wo die benutzerdefinierte Vorlage veröffentlicht werden soll. ○ Um die Vorlage in Ihrem Anwendungs-Repository zu veröffentlichen, wählen Sie **Mein Anwendungs-Repository (App für meine Instanzen verfügbar machen) aus**. ○ Um die Vorlage im ServiceNow Storezu veröffentlichen, wählen Sie **ServiceNow Store (Diese App zur Überprüfung an den ServiceNow Store senden) aus**.

7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Schließen**aus.

Ergebnisse

Die benutzerdefinierte Vorlage wird veröffentlicht und steht Benutzern zur Verfügung, für die der App-Vorlagenadministrator sie freigegeben hat.

Aktualisieren Sie benutzerdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften

Verbessern Sie die Effektivität Ihrer benutzerdefinierten Vorlage, indem Sie deren Inhalte oder Eigenschaften in App Engine Studio (AES) aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Vorlage** aus.
3. Ändern Sie verschiedene Aspekte der Vorlage, um sie für Ihre Anforderungen nützlicher zu machen.

Verwalten Sie die Vorlagenaktivierung

Verwalten Sie die Aktivierung und Deaktivierung von Vorlagen, um sicherzustellen, dass Benutzer, die Apps in App Engine Studio (AES) erstellen, Zugriff auf die besten Anwendungsvorlagen für ihre Anforderungen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_template_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

App-Vorlagenadministratoren verwalten die Vorlagen, die in Nicht-Produktionsinstanzen aktiv sind, und bestimmen, welche Benutzer diese Vorlagen anzeigen und verwenden können. Administratoren möchten möglicherweise benutzerdefinierte Vorlagen deaktivieren, die von Unternehmensstandards abweichen oder nicht den Anforderungen ihrer Benutzer entsprechen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.
3. Um die Vorlage zu bearbeiten, wählen Sie **hier** in der angezeigten Meldung aus.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vorlage.
   - Um die Vorlage zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   - Um die Vorlage zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

App-Vorlagenfreigabe

Geben Sie an, welche Benutzer und Gruppen Zugriff auf vordefinierte und benutzerdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) haben.

Implizite Freigabe

Vorlagen werden implizit für einige Benutzer in Ihrer Organisation freigegeben. Dies bedeutet, dass kein Freigabedatensatz vorhanden ist, der die Freigabe bestimmt. Die drei Regeln für die implizite Freigabe lauten:

- Instanzadministratoren können alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- App-Vorlagenadministratoren (Benutzer mit der Rolle „app_template_admin“) können auch alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- Autoren von App-Vorlagen (Benutzer mit der Rolle „app_template_author“) können Vorlagen anzeigen, die nicht für sie freigegeben sind, wenn sie berechtigt sind, den Bereich zu bearbeiten, in dem sich die Vorlage befindet.

Diese Freigaberegeln gelten unabhängig davon, ob eine Vorlage aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Explizite Freigabe

Sie können App-Vorlagen für jeden in Ihrer Organisation freigeben, indem Sie einen Freigabedatensatz für diesen Benutzer oder diese Gruppe erstellen. Unabhängig von den Freigabeberechtigungen muss der Benutzer oder die Gruppe jedoch über die Rolle sn_app_eng_studio.user verfügen, um die Vorlage anzeigen und verwenden zu können. Es gibt drei Möglichkeiten, Vorlagen freizugeben:

- Geben Sie global für jeden Benutzer in Ihrer Organisation frei
- Für eine angegebene Benutzergruppe freigeben
- Für einen angegebenen Einzelbenutzer freigeben

Hinweis:
Wenn Sie die Freigabe einer Vorlage für einen einzelnen Benutzer beenden, dieser Benutzer jedoch einer Gruppe angehört, für die die Vorlage freigegeben wird, kann dieser Benutzer die Vorlage weiterhin anzeigen und verwenden.

Verwalten Sie die Freigabeberechtigungen für Vorlagen

Geben Sie App Engine Studio (AES) Vorlagen global, für Gruppen oder für einzelne Benutzer frei, um sicherzustellen, dass Benutzer Zugriff auf die richtigen Vorlagen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: app_template_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, für die Sie die Freigabeberechtigungen ändern möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Vorlagenfreigabeberechtigungen“ die Option **Neu**aus.
4. Wählen Sie eine Freigabeoption aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie Ihre Anwendung von Grund auf neu

Wenn die verfügbaren Anwendungsvorlagen in App Engine Studio (AES) nicht zu Ihrem Anwendungsziel passen, erstellen Sie eine leere Anwendung, der Sie Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit hinzufügen können.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Benutzergruppe sein. Wenn Sie der Gruppe App Engine Studio Benutzer mit eingeschränkter Benutzerberechtigung angehören, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen **Sie App erstellen aus**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild in das Feld **Drag App Logo or Browse to Upload (Zum Hochladen** navigieren) ziehen oder das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**auswählen.
5. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
6. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in Ihrer Anwendung hat, indem Sie Rollen hinzufügen oder anpassen.
   Um Ihrer App Sicherheitsrollen hinzuzufügen, wählen **Sie Eine Rolle**hinzufügen aus, und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Rolle ein.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss **Lesezugriff** haben, um die Anwendungssicherheit aktualisieren zu können.

7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Go to App Dashboard**(Zu App-Dashboard wechseln) aus.
9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Anleitungsinformationen für jeden Abschnitt Ihrer Anwendung, indem Sie den Umschalter „ **Anleitung** “ (Umschalter „ “) in der linken unteren Ecke des Fensters aktivieren.
10. Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit zu Ihrer App hinzufügen.
    Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
    - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
    - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu
    - Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
    - Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie die Erstellung Ihrer Anwendung abgeschlossen haben, übermitteln Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Bereiten Sie Ihre App auf die Genehmigung vor

Bereiten Sie Ihre App auf den Genehmigungsprozess vor, indem Sie die erforderlichen Änderungen vornehmen, z. B. Ihre App umbenennen, die App-Beschreibung bearbeiten oder das App-Image ersetzen. Sie können die App auch aus App Engine Studio (AES) löschen, wenn sie falsch abgebogen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können bestimmte Funktionen Ihrer Anwendung basierend auf Ihren Berechtigungen ändern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie auf der App-Startseite das Symbol „ “).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Aktualisieren Sie die Anwendungseigenschaften.
   - Um die Anwendung umzubenennen, aktualisieren Sie das Feld **Name**.
   - Um die Anwendungsbeschreibung neu zu schreiben, aktualisieren Sie das Feld **Beschreibung**.
   - Um ein Image zu ersetzen, wählen **Sie Image entfernen** aus, und fügen Sie dann ein neues Image hinzu.
   - Um Ihre Anwendung zu löschen, wählen Sie Anwendung löschenaus, geben Sie **Löschen ein**, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie **Löschen**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Verbessern Sie Ihre App

Unabhängig davon, ob Sie eine Vorlage verwenden oder Ihre App in App Engine Studio (AES) von Grund auf neu erstellen, müssen Sie sie verbessern, indem Sie ein Datenmodell, Benutzer-Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit erstellen.

Verwenden Sie die folgenden Themen als Leitfäden, wenn Sie Ihre Anwendung erstellen.

Ressourcen zur Verbesserung Ihrer App

Wenn Sie Ihrer Anwendung Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit hinzufügen, interagieren Sie möglicherweise mit verschiedenen Teilen von Now Platform. Die Links in der folgenden Tabelle verweisen auf Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten in App Engine Studio sowie in Tabellen-Generator, UI Builder, Entscheidungsgenerator, App Engine Management Centerund Now Platform.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung

Daten hinzufügen	Eine Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Fügen Sie Sicherheit hinzu
Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio Daten hinzu. • Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung • Leere Tabelle erstellen • Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen • Verwenden Sie eine PDF-Datei, um Datentabellen zu erstellen	Arbeiten Sie in App Engine Studio, um Ihrer Anwendung Experiences hinzuzufügen. • Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu • Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu	Integrieren Sie Logik und Automatisierung in Ihre Anwendung in App Engine Studio. • Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu • Fügen Sie mithilfe einer Vorlage einen vorgefertigten Flow hinzu • Fügen Sie einen Flow von Grund auf hinzu • Fügen Sie eine Entscheidung hinzu	Konfigurieren Sie Rollen, um die Sicherheit Ihrer Anwendung in App Engine Studiozu verwalten. • Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu • Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung • Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung • Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern zusammen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung (Fortsetzung)

Daten hinzufügen	Eine Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Fügen Sie Sicherheit hinzu
• Datenintegration erstellen • Ändern Sie Anwendungsdatentabellen	• Fügen Sie ein Portal hinzu • Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio	• Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Ändern Sie einen Prozess	• Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle • Löschen Sie eine Rolle
Wechseln Sie nahtlos zur Verwendung des Tabellen-Generators, um die Daten Ihrer Anwendung zu verbessern. • Tabellen-Generator erkunden • Daten in Tabellen-Generator • Formulare in Tabellen-Generator • Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator • Flows in Tabellen-Generator	Verwenden Sie Workspace Builder und UI Builder, um die Experience in Ihrer Anwendung weiter zu verbessern. • Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche • Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder • Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an	Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um die Geschäftslogik für Ihre Anwendung einfach zu verwalten. • Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio • Manage decision tables in Excel • Ändern Sie die Entscheidungstabellenstruktur in Workflow-Studio • Ändern Sie Entscheidungstabellenregeln in Workflow-Studio	Konfigurieren und verwalten Sie Rollen für Ihre Organisation und Anwendung mit Now Platform und App Engine Management Center. • Konfigurieren Sie AES Personas und Rollen • Configure users and groups • Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu • Entwickler mit delegieren AES • Entwickler mit verwalten AEMC • Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Erstellen Sie ein Datenmodell in App Engine Studio (AES) für Ihre Anwendung, indem Sie die Tabellen erstellen, die Ihre Anwendungsdaten enthalten. Erstellen Sie Datentabellen, die in Ihrer Anwendung verwendet werden, indem Sie die Tabelle von Grund auf neu erstellen, eine Tabelle oder PDFhochladen oder eine vorhandene Tabelle als Vorlage verwenden. Sie können Datenimporte auch erstellen und planen, indem Sie eine Tabelle einer vorhandenen Tabelle in Ihrer Anwendung zuordnen.

Das Erstellen eines Datenmodells und das Ausfüllen von Daten in Benutzeroberflächen sind wichtige Ausgangspunkte für jede neue Anwendung. Benutzer können Daten wie Name und Telefonnummer angeben, wenn sie ein Formular ausfüllen, und andere Benutzer können auf Daten verweisen, wenn sie eine Anforderung erfüllen.

In App Engine Studiowerden Anwendungsdaten im Tabellenformat gespeichert. Wenn Benutzer Anwendungsdaten aktualisieren, erstellen sie eine Zeile oder ändern eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vorhandene Zeile in der Tabelle (jede Zeile wird auch als Datensatz bezeichnet). Sie können Tabellen aus vorhandenen Now Platform -Tabellen, aus einer Tabelle oder einer PDF-Datei erstellen oder eine völlig neue Tabelle für Ihre Anwendung anpassen, um Datensätze in zu speichern.

Die in Ihrer Anwendung gespeicherten Datensätze können aus mehreren Quellen stammen. Eine Tabelle kann Datensätze speichern, die von Benutzern eingegeben wurden, die Ihre Anwendung verwenden, eine andere kann durch den Import und die Zuordnung von Daten aus einer Tabelle oder durch ein Skript gefüllt werden, das Datensätze mit Daten aus einer anderen Tabelle Now Platform aktualisiert.

Anwendungsvorlagen und -daten

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Daten hinzu. Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen Ihrer Anwendung verwenden, können Sie die hinzugefügten Tabellen bearbeiten oder verschiedene Tabellen hinzufügen.

Formulare

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt „ **Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt „ **Experience** “ aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Tabellenerweiterung

Es gibt mehrere Tabellen, die Ihre Organisation möglicherweise bereits in anderen Anwendungen verwendet. Beispielsweise verwendet Ihre Organisation möglicherweise die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] für eine Anwendung, die Konfigurationsdaten enthält. Sie können eine Tabelle für Ihre Anwendung erstellen, indem Sie eine dieser vorhandenen Tabellen erweitern.

Die Tabellenerweiterung ermöglicht es einer Tabelle, Felder und Datensätze für eine übergeordnete Tabelle freizugeben. Sie können eine Tabelle erweitern, wenn Sie erwarten, dass Benutzer ähnliche Felder in verschiedenen Formularansichten in einer Anwendung ausfüllen. Um beispielsweise eine Ticketerstellungstabelle zu erstellen, können Sie die Aufgabentabelle [task] erweitern. Die Aufgabentabelle enthält Felder, die für die meisten Arbeitstickets Standard sind, z. B. **Nummer** und **Zugewiesen an**.

Viele Organisationen erstellen erweiterbare standardisierte Tabellen, die ihre Bürgerentwickler beim Entwerfen ihrer Apps verwenden können. Dadurch können die Entwickler die Art und Weise standardisieren, wie Daten in mehreren Anwendungen innerhalb der Organisation verwendet werden.

Um eine Tabelle in Ihrer Anwendung erweiterbar zu machen, wählen **Sie** während der Tabellenerstellung Erweiterbar machen aus. Nach dem Erweitern einer vorhandenen Tabelle können Sie die neue Tabelle weiter anpassen, indem Sie weitere Spalten hinzufügen.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der häufig erweiterten Tabellen in Now Platform. Weitere Informationen zu häufig erweiterten Tabellen und Modellen für Erweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
Aufgabe	Aufgabe	Speichert Felder für die Kernanwendungen wie Incident, Problem und Change Management. Sie stellt eine Reihe von Standardfeldern bereit, die in jeder der Tabellen verwendet werden, die sie erweitern. Jede Tabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann aufgabenspezifische Funktionen für die Steuerung von Aufgaben nutzen.
cmdb_ci	Configuration Item	Speichert Konfigurationselemente. Diese Tabelle kann für Konfigurationselemente wie Hardware, Services usw. erweitert werden.
sn_customerservice_Fall	Kundenservicefall	Speichert Datensätze zu Kundenservicefällen.
sm_order	Serviceauftrag	Speichert Daten, die die auszuführende Arbeit definieren und verwalten.
sm_task	Serviceaufgabe	Speichert Arbeitseinheiten, die von einer Person in einer Sitzung ausgeführt werden (ein Standort, eine Uhrzeit).
geplante_Aufgabe	Geplante Aufgabe	Speichert zusätzliche Felder für Aufgaben, die sich auf Zeit und Aufwand als Teil eines geplanten mehrstufigen Prozesses beziehen.
cmn_location	Standort	Speichert Standortinformationen
cmdb_serviceorder_product_model	Serviceauftragsmodell	Speichert Serviceauftragsvorlagen.
cmdb_servicetask_product_mode	Serviceaufgabenmodell	Speichert Serviceaufgabenvorlagen.
cmdb_qb_result_base	Abfrageergebnisse	Speichert Abfrageergebnisse, die vom CMDB-Abfragegenerator erstellt wurden.
alm_asset	Asset	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
cmdb_ci_service	Business-Service	Speichert IT-Services-Daten, die einen Geschäftsprozess direkt unterstützen.
sys_user	Benutzer	Speichert Benutzerdaten. Die Benutzertabelle enthält eine Liste aller Systembenutzer und ihrer zugehörigen Abteilung.
sys_user_group	Anwendergruppe	Speichert und gruppiert eine Reihe von Benutzern, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Gruppen können Aufgaben wie die Genehmigung von Change-Anforderungen, die Lösung von Incidents, den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen oder die Ausführung von Arbeitsauftragsaufgaben ausführen.
core_company	Unternehmen	Speichert Unternehmensinformationen.
cmn_schedule	Zeitplan	Speichert Datensätze, die eine Zeitzone und einen Zeitplantyp angeben und einen oder mehrere Zeitplaneinträge verwenden.
cmn_department	Abteilung	Speichert eine Liste aller Abteilungen und der zugehörigen Geschäftsbereiche.
cmn_cost_center	Kostenstelle	Speichert Kostenstellendatensätze. Dies ist eine Referenz zwischen Finanzsystemen und IT. Kostenstellendatensätze stellen Geschäftsentitäten dar und haben eine zugehörige Liste von CI-Kostenstellenbeziehungen, die den Verbrauch von Business Services durch die Kostenstelle messen.
cmdb_model	Produktmodell	Bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Modelle werden zum Verwalten und Nachverfolgen von Assets über verschiedene Asset-Anwendungen der ServiceNow-Plattform verwendet, einschließlich Product Catalog, Asset Management und Procurement.
„life_cycle_stage“	Lebenszyklusphase	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung von Lebenszyklusphasen für CIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
		Die konsistente Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen trägt dazu bei, Assets durch ihre Lebenszyklusübergänge effektiv nachzuverfolgen.
„life_cycle_stage“ _status	Lebenszyklusstatus	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung des Status der Lebenszyklusphase für CIs. Die konsistente Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen trägt dazu bei, Assets durch ihre Lebenszyklusübergänge effektiv nachzuverfolgen.
Incident	Incident	Speichert Abweichungen von einem erwarteten Betriebsstandard.
sysapproval	Genehmigung	Speichert Daten, mit denen Sie eine Autorisierung für Aufgaben anfordern können, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. Sie können Genehmigungen für alle Aufgaben definieren und Benutzer oder Gruppen einer Aufgabe zuordnen, um sie zu genehmigen oder abzulehnen.

[store-future: BEGIN review]

Verwenden von benutzerdefinierten Datentabellen, die mit extrahiert wurden ERP Customization Mining

Wenn Ihr Erfassungssystem (z. B. SAP) über benutzerdefinierte Felder in Tabellen verfügt, kann Ihr Administrator diese Felder mit ERP Customization Mining (ERP-CM) zuordnen.

Verwenden Sie nach der Zuordnung AES, um schnell Apps mit den benutzerdefinierten Daten zu erstellen. Alle benutzerdefinierten Felder, die im Erfassungssystem vorhanden sind, können von den Apps verwendet werden, die Sie mit Now Platformerstellen, bleiben jedoch im Erfassungssystem.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).

[End]

Verwenden Sie die unten aufgeführten Methoden, um ein Datenmodell zu erstellen und Ihrer Anwendung Daten hinzuzufügen.

Leere Tabelle erstellen

Fügen Sie Ihrer Anwendung eine Datentabelle aus einer vorhandenen Tabelle hinzu, die Sie oder jemand anderes zuvor erstellt hat, oder von Grund auf neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben der Überschrift „Daten“ auf das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen **Sie Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.
5. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Neue Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine leere Tabelle von Grund auf zu erstellen. **a.** Wählen **Sie Neue Tabelle erstellen**. **b.** Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
Aus einer erweiterbaren Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine neue leere Tabelle aus einer vorhandenen erweiterbaren Tabelle in Now Platformzu erstellen. **a.** Wählen **Sie Aus erweiterbarer Tabelle erstellen**. **b.** Suchen Sie nach einer vorhandenen Tabelle, und wählen Sie sie aus. **Hinweis:** Tabellen, die sich bereits in der App befinden, werden zuerst in der Liste angezeigt, und empfohlene Tabellen Now Platform werden als Nächstes angezeigt, zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der Informationen, die in der Tabelle gespeichert werden. **c.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

6. Füllen Sie im Formular die Eigenschaften Ihrer neuen Tabelle aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, damit andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine „Laptop“-Tabelle erstellen, lautet Ihr Präfix möglicherweise „LPTP“ oder „LT“.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten Datensatzes, der für Ihre Tabelle erstellt wurde.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten aus dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen Tabellen, die Sie hinzufügen, weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, damit Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen können.

9. Wählen **Sie Fortfahren** aus, um die neue Tabelle hinzuzufügen.
10. Kehren Sie zu Ihrer Anwendungs-Homepage zurück, oder fahren Sie mit der Bearbeitung Ihrer Tabelle fort.
    - Wählen Sie **Fertig** aus, um zur Homepage der Anwendung zurückzukehren.
    - Wählen Sie **Tabelle bearbeiten** aus, um die Spalten zu überprüfen, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurden, und setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort.
11. Wenn Sie mit der Bearbeitung fortfahren, überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte, die geöffnet wird, die Tabellenspalten.

    Jede Tabellenspalte wird als Zeile in Tabellen-Generatorangezeigt.

    Ein Schlosssymbol ( ) wird neben Spalten aus der erweiterten Tabelle angezeigt. Sie können diese Spalten nicht ändern.
12. Passen Sie Ihre Tabelle an, indem Sie Tabellenspalten hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in Tabellen-Generatordie Option **+ Neues Feld hinzufügen aus**.

b. Füllen Sie die Felder in der leeren Zeile aus.

Tabellenspalteneigenschaften

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise in der Spalte Nur-Text zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte weiter zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbegrenzung der Zeichenfolgeneingabe. Wenn Sie **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld wird nur angewendet, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Benutzer in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, der das Feld automatisch ausfüllt, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es sich bezieht. Beispielsweise verweist die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Benutzername ist, wird im Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**angezeigt. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte, die als passender Titel für einzelne Datensätze dienen soll. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle dienen.

13. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zu Tabellen-Generator finden Sie unter Tabellen-Generator.

Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen und Datensätze hinzu, indem Sie die Excel-Tabelle Microsoft hochladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um eine Tabelle hochzuladen und sie zum Erstellen von Datentabellen und zum Importieren von Datensätzen zu verwenden.
Verwenden Sie zuerst das Verfahren Tabellenkalkulation importieren, um Ihre Tabelle hochzuladen, und erstellen Sie dann nach Bedarf Datentabellen aus dem Tabellenimport.

Tabellenkalkulation importieren

Laden Sie eine Microsoft Excel-Tabelle hoch, und verwenden Sie sie, um Ihr Anwendungsdatenmodell zu erstellen.

Vorbereitungen
Überprüfen Sie, ob die Tabelle die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede
- Als XLSX-Dateityp gespeichert

Hinweis:
Die Excel-Tabelle, die Sie hochladen, kann mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthalten, die Sie jeweils zum Erstellen einer Datentabelle verwenden können. Wenn mehrere Arbeitsblätter vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, auszuwählen, aus welcher Arbeitsblattregisterkarte die Tabelle erstellt werden soll, nachdem Sie die Datei hochgeladen haben.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben der Überschrift „Daten“ auf das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Eine Tabelle importieren**und dann **Fortfahren**aus.
5. Laden Sie Ihre Tabelle hoch, und wählen Sie dann **Fortfahren**aus.

   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei auf App Engine Studio ziehen oder Ihren Computer durchsuchen.

6. Ihnen wird einer der folgenden Pfade angezeigt:
   - Wenn Ihre Tabelle nur eine einzige Arbeitsblattregisterkarte enthält, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
   - Wenn die Tabelle über mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten verfügt, haben Sie eine Liste von Blättern zur Auswahl. In dieser Liste von Blättern können Sie auswählen, welche Arbeitsblattregisterkarte zuerst als Tabelle zu Ihrer Anwendung hinzugefügt werden soll.

   a. Geben Sie im Feld **Enter a row number for the table header** (Zeilennummer für Tabellenkopfzeile eingeben) die Zeilennummer ein, in der sich die Blattspaltenkopfzeilen befinden.
   Wenn sich die Kopfzeilen beispielsweise in der zweiten Zeile befinden, geben Sie 2ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wahlweise: Um die Informationen unter den Spaltenüberschriften im Blatt hochzuladen (z. B. die Daten in Ihrer Tabelle), wählen Sie die Option **Tabellendaten** importieren aus.
Um nur die Spaltenkopfzeilen hochzuladen, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie nur die Kopfzeilen hochladen, wenn Sie diese Tabelle als Vorlage verwenden möchten und keine der anderen Daten zu Ihrer Tabelle AES hinzugefügt werden sollen.

7. Treffen Sie eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten.

- Wenn Sie eine Excel-Datei mit mehreren Arbeitsblattregisterkarten hochgeladen haben, wählen Sie **In Tabelle konvertieren**, um mit der Konvertierung der ausgewählten Arbeitsblattregisterkarte in eine Tabelle fortzufahren, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie eine Excel-Datei mit einer einzelnen Arbeitsblattregisterkarte hochgeladen haben, wählen **Sie Fortsetzen**.

Es werden Optionen angezeigt, in die die Datei importiert werden soll.

8. Navigieren Sie je nachdem, was Sie mit Ihren Tabellendaten tun möchten, zu einem der folgenden Verfahren, um fortzufahren.

Option	Bezeichnung
Erstellen Sie eine neue Tabelle direkt aus dem Tabellenimport	Weitere Informationen zu den nächsten Schritten finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport.
Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und sie dann mit dem Tabellenimport aktualisieren	Weitere Informationen zu den nächsten Schritten finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport.
Verwenden Sie den Tabellenimport, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren	Weitere Informationen zu den nächsten Schritten finden Sie unter Ändern Sie die vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenkalkulationsimports.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport

Erstellen Sie neue Tabellen direkt aus einem Microsoft Excel-Tabellenimport.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

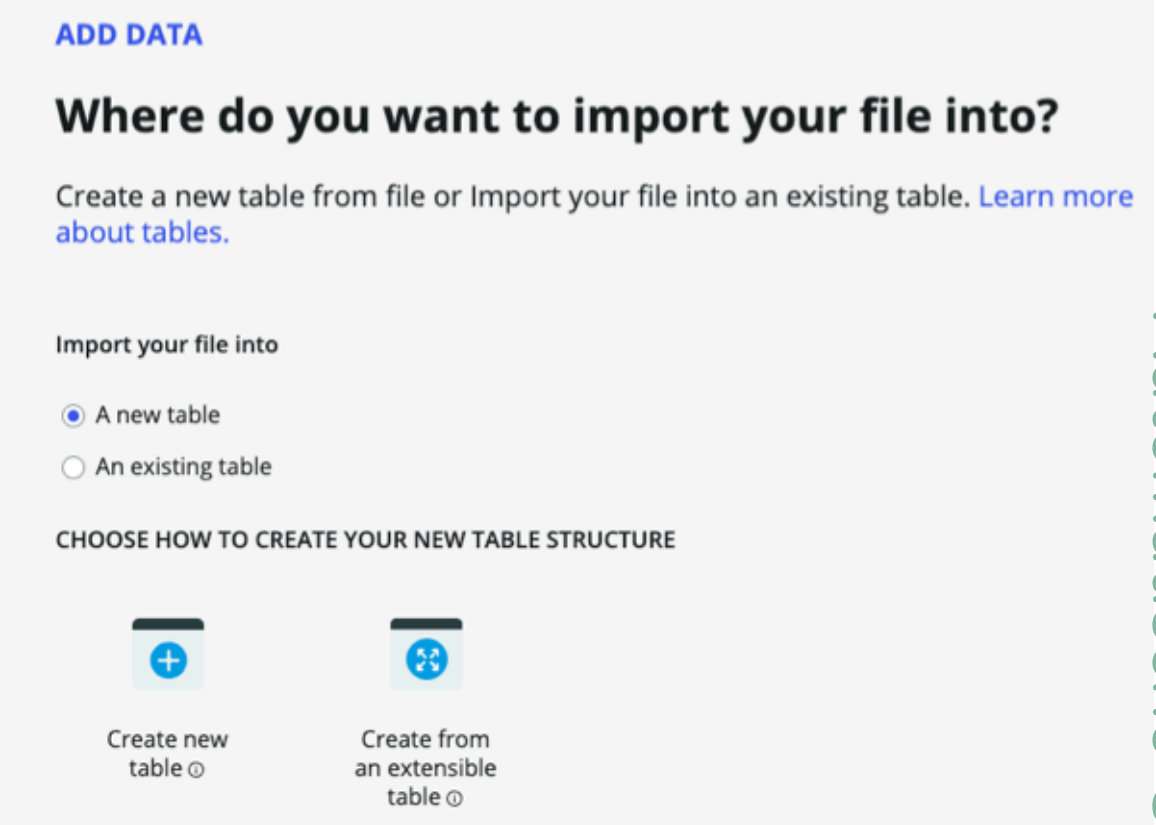
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, was Sie mit den importierten Daten tun möchten.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus der Tabelle



   a. Wählen Sie **Eine neue Tabelle aus**.

   b. Wählen **Sie Neue Tabelle erstellen**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

3. Überprüfen Sie die Eigenschaften für jede Spaltenüberschrift, indem Sie die Dropdown- **Liste Optionen erweitern** verwenden, um weitere Eigenschaften anzuzeigen.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Feldname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise in der Spalte Nur-Text zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte weiter zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbegrenzung der Zeichenfolgeneingabe. Wenn Sie **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Field types .
Zeichenbeschränkung	Maximale Länge der Zeichenfolgen, die gespeichert werden können.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es sich bezieht. Beispielsweise verweist die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Benutzername ist, wird im Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**angezeigt. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte, die als passender Titel für einzelne Datensätze dienen soll. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle dienen.
Obligatorisch	Option, um festzulegen, dass die Spalte einen Wert enthalten muss, bevor ein neuer Datensatz gespeichert werden kann.

Um Ihrer Tabelle eine weitere Spalte hinzuzufügen, wählen **Sie Neues Feld**hinzufügen.

Um eine Spalte zu löschen, wählen Sie das Papierkorbsymbol ( ) aus.

4. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um Tabelleneigenschaften zu definieren.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, damit andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine „Laptop“-Tabelle erstellen, lautet Ihr Präfix möglicherweise „LPTP“ oder „LT“.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten Datensatzes, der für Ihre Tabelle erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten aus dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen Tabellen, die Sie hinzufügen, weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, damit Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen können.

8. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um die neue Tabelle, die aus Ihrer Tabelle erstellt wurde, zu Ihrer App hinzuzufügen.
9. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten enthielt.

   - **Hinweis:**
     Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt auswählen (Schritte finden Sie in Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport oder Ändern Sie die vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenkalkulationsimports).
   - Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

10. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm die Option **Fertig** aus.
    Um Ihre Tabelle alternativ in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie im Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** auswählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport

Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und dann eine Microsoft Excel-Tabelle importieren, um sie zu aktualisieren oder anzupassen.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

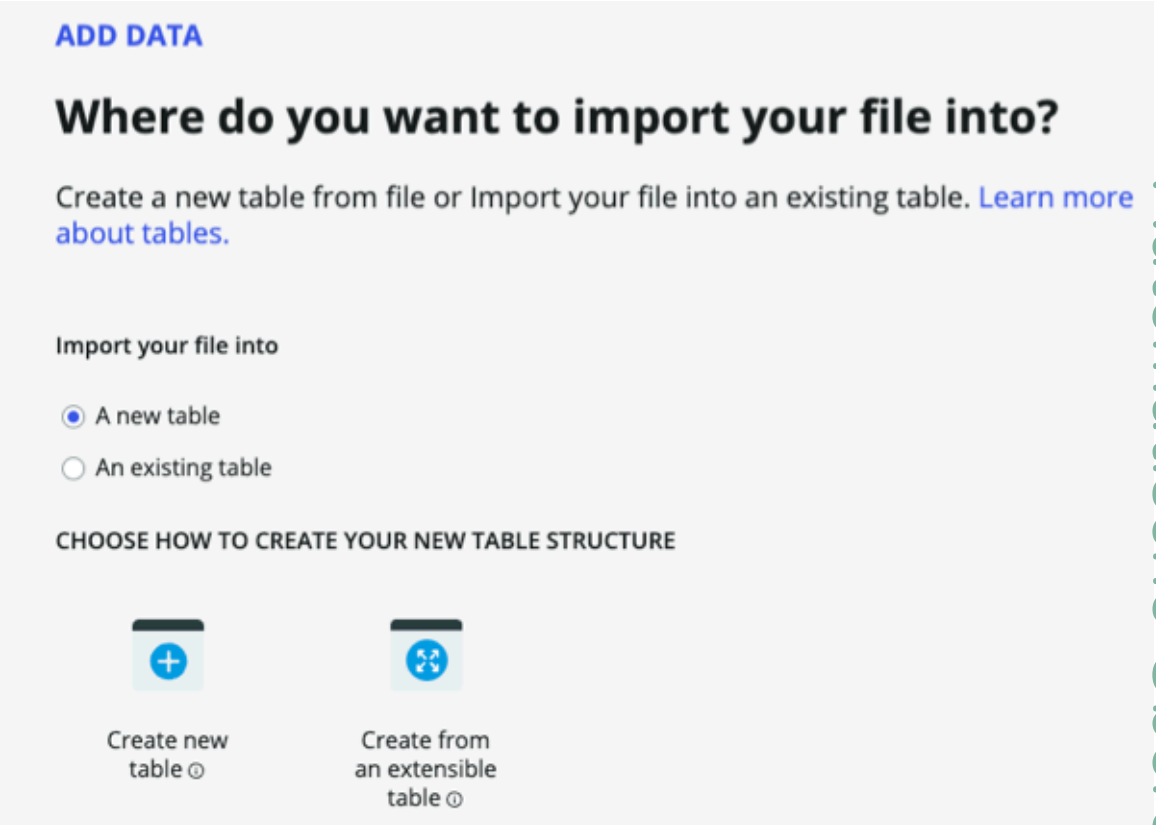
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user, delegierte Entwicklerberechtigungen für „Integration“ müssen vorhanden sein, um Datenimport- und -zuordnungsoptionen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wohin die Datei importiert werden soll.

In eine neue Datentabelle importieren



   a. Wählen Sie **Eine neue Tabelle aus**.

   b. Wählen **Sie Aus erweiterbarer Tabelle erstellen**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

3. Suchen Sie nach einer vorhandenen **Tabelle**, und wählen Sie sie aus, um die Daten dieser Tabelle zu Ihrer App hinzuzufügen, und erstellen Sie eine Erweiterung mit Verzweigungslogik.

> **Hinweis:**
> Tabellen, die sich bereits in der App befinden, werden zuerst in der Liste angezeigt, und empfohlene Tabellen Now Platform werden als Nächstes angezeigt, zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der Informationen, die in der Tabelle gespeichert werden.

4. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, damit andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine „Laptop“-Tabelle erstellen, lautet Ihr Präfix möglicherweise „LPTP“ oder „LT“.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten Datensatzes, der für Ihre Tabelle erstellt wurde.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten aus dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen Tabellen, die Sie hinzufügen, weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, damit Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen können.

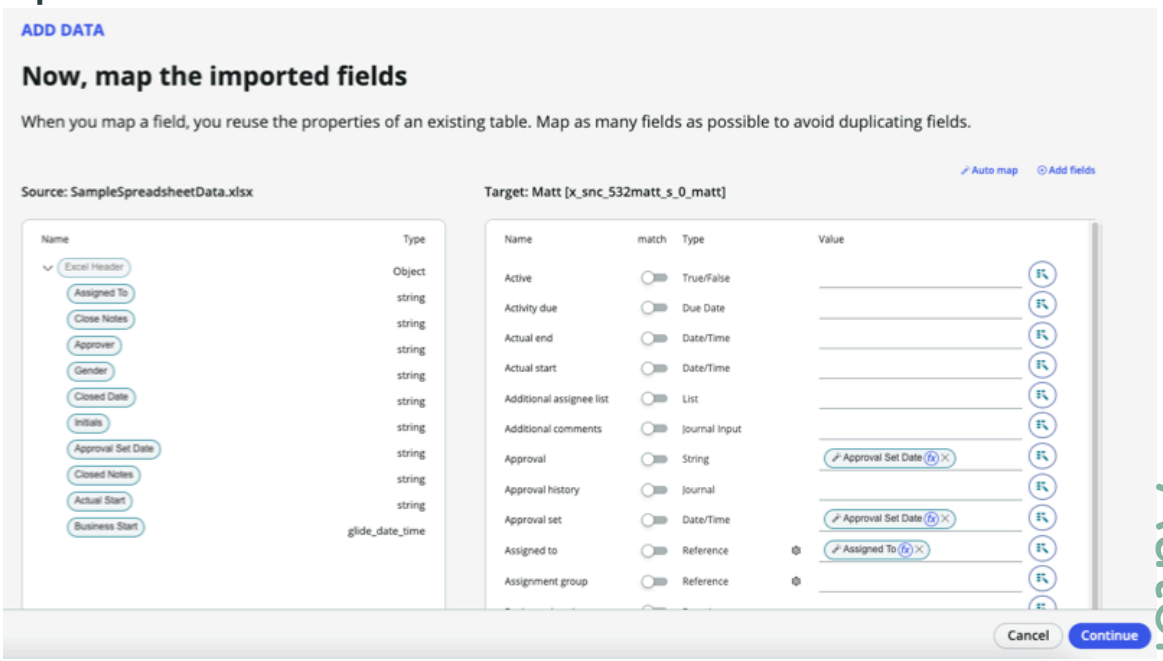
8. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Hinweis:
   Jetzt ist Ihre Tabelle bereit für Daten. Im nächsten Schritt werden Felder aus Ihrem Import mit Feldern in Ihrer neu erweiterten Tabelle abgeglichen. Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import darin zu erstellen.

9. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um mit der Zuordnung von Feldern fortzufahren.
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite den Feldspalten in Ihrer neu erweiterten Zieltabelle zuordnen können, die Sie gerade auf der rechten Seite erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



10. Während dieses Schritts stehen Ihnen die folgenden Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnung von Feldern mithilfe der automatischen Zuordnung	Wählen Sie Automatische Zuordnung aus, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch den angezeigten Feldern in der ausgewählten **Zieltabelle** zuzuordnen. Automatische Zuordnung ordnet Quellentitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl der automatischen Zuordnung nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat in seiner Datenpille ein Stiftsymbol.
Ordnen Sie Felder per Drag-and-Drop zu	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import der Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **Wert** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mit der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte **Wert** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder hinzu, indem Sie im rechten Seiten–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	bereich auf das FX-Symbol ( ) klicken. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Unter Transform functions finden Sie Informationen dazu, wie Sie diese verwenden, um Daten für Ihre importierten Tabellenfelder zu kürzen. **Hinweis:** Nicht alle in Flow Designer verfügbaren Transformationsfunktionen sind verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den Umschalter Abgleich in Ihrer **Zieltabelle** aktivieren. Beispiel: Wenn eine Zieltabelle ein Feld „ **Reihenfolgenummer** “ und einen Datensatz mit der Nummer „743“ enthält, gibt es zwei Optionen für die Behandlung potenzieller Übereinstimmungen. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer enthalten, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall verfügt die Zieltabelle über zwei Datensätze, beide mit der Reihenfolgennummer 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen **Auswahl** und **Referenz**. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, mit der der eingehende Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie in **Wenn kein passender Datensatz vorhanden ist, Folgendes**an, was zu tun ist, wenn dieser Datensatz nicht in der Zieltabelle gefunden wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspalte der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Ignoriert das Feld in der Zieltabelle und belässt es NULL. ▪ **Diesen Datensatz überspringen: Über springt das** Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie Ihrer Zieltabelle nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen Sie rechts über der **Zieltabelle Felder hinzufügen** aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Zieltabelle hinzugefügt werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle**, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktionen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie auf das **Symbol Bearbeiten klicken** (der Zieltabelle bearbeiten). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie oben rechts im Fenster auf Neues Feld **erstellen** klicken. **d.** Wählen **Sie Felder** hinzufügen aus, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

11. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.
12. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:**
  Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt auswählen (Schritte finden Sie in Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Ändern Sie die vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenkalkulationsimports).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

13. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm die Option **Fertig** aus.
    Um Ihre Tabelle alternativ in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie im Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** auswählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Ändern Sie die vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenkalkulationsimports

Verwenden Sie einen Microsoft Excel-Tabellenimport, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

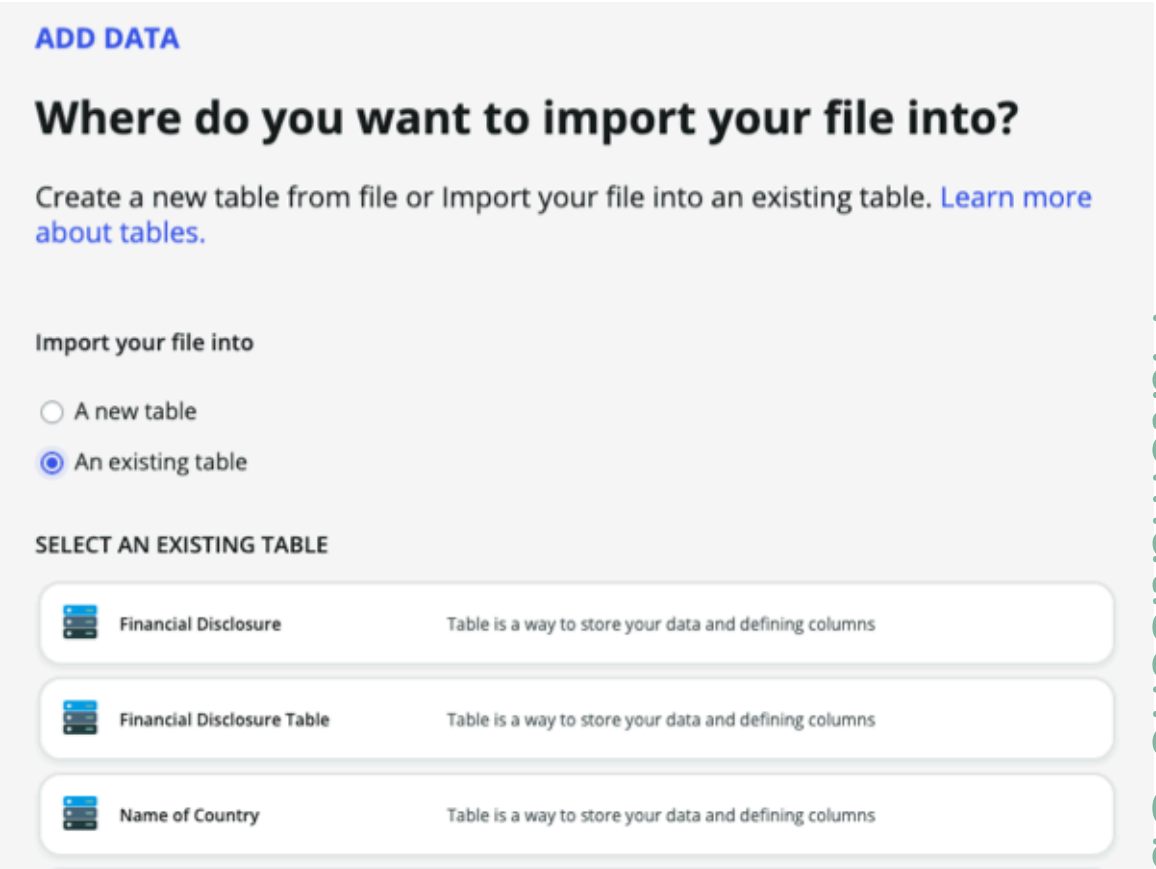
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wohin die Datei importiert werden soll.

Importieren Sie in eine vorhandene Anwendungstabelle



   a. Wählen Sie **Eine vorhandene Tabelle aus**.

   b. Wählen Sie in der angezeigten Liste eine vorhandene Anwendungstabelle aus.

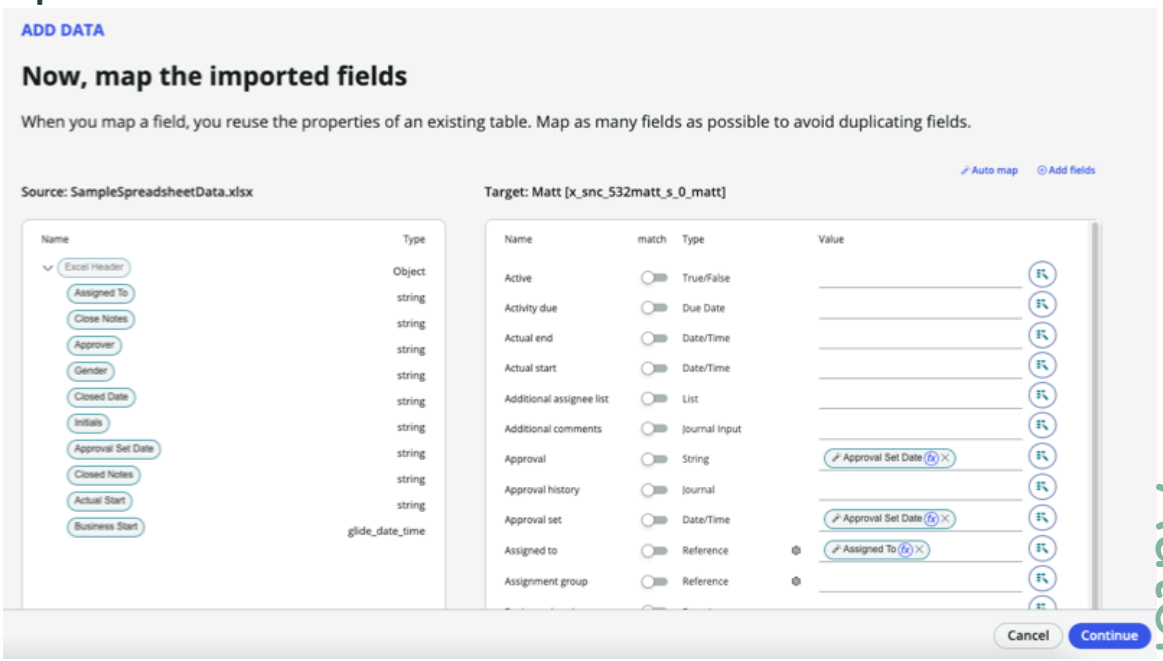
2. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite Feldspalten in Ihrer vorhandenen Zielanwendungstabelle auf der rechten Seite zuordnen können.

> **Hinweis:**
> Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import darin zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



3. Während dieses Schritts stehen Ihnen die folgenden Aktionen zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnung von Feldern mithilfe der automatischen Zuordnung	Wählen Sie Automatische Zuordnung aus, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch den angezeigten Feldern in der ausgewählten **Zieltabelle** zuzuordnen. Automatische Zuordnung ordnet Quellentitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl der automatischen Zuordnung nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat in seiner Datenpille ein Stiftsymbol.
Ordnen Sie Felder per Drag-and-Drop zu	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import der Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **Wert** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mit der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte **Wert** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder hinzu, indem Sie im rechten Seiten–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	bereich auf das FX-Symbol ( ) klicken. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Unter Transform functions finden Sie Informationen dazu, wie Sie diese verwenden, um Daten für Ihre importierten Tabellenfelder zu kürzen. **Hinweis:** Nicht alle in Flow Designer verfügbaren Transformationsfunktionen sind verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den Umschalter Abgleich in Ihrer **Zieltabelle** aktivieren. Beispiel: Wenn eine Zieltabelle ein Feld „ **Reihenfolgenummer** “ und einen Datensatz mit der Nummer „743“ enthält, gibt es zwei Optionen für die Behandlung potenzieller Übereinstimmungen. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer enthalten, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall verfügt die Zieltabelle über zwei Datensätze, beide mit der Reihenfolgennummer 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen **Auswahl** und **Referenz**. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, mit der der eingehende Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie in **Wenn kein passender Daten satz vorhanden ist, Folgendes**an, was zu tun ist, wenn dieser Datensatz nicht in der Zieltabelle gefunden wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspalte der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Ignoriert das Feld in der Zieltabelle und belässt es NULL. ▪ **Diesen Datensatz überspringen: Über springt das** Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie Ihrer Zieltabelle nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen Sie rechts über der **Zieltabelle Felder hinzufügen** aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Zieltabelle hinzugefügt werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle**, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktionen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie auf das **Symbol Bearbeiten klicken** (der Zieltabelle bearbeiten). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie oben rechts im Fenster auf Neues Feld **erstellen** klicken. **d.** Wählen **Sie Felder** hinzufügen aus, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

4. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.

   Hinweis:
   Sie werden gefragt, ob in Ihrer Tabelle noch nicht zugeordnete Felder vorhanden sind. Sie können diese Felder zuordnen oder ohne Zuordnung fortfahren.

5. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:**
  Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt auswählen (Schritte finden Sie in Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm die Option **Fertig** aus.
   Um Ihre Tabelle alternativ in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie im Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** auswählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Verwenden Sie eine PDF-Datei, um Datentabellen zu erstellen

Erstellen Sie Tabellen aus einem PDF-Formular mit dem PDF-Extraktionstool in App Engine Studio.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Übersicht

Mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studio können Sie eine PDF-Datei hochladen und dann Tabellenfelder zur Verwendung in einer benutzerdefinierten App extrahieren. Dadurch wird der Prozess der Erstellung von Anwendungsdatentabellen aus bereits vorhandenen PDF-Formularen optimiert, da Sie Feldbezeichnungen nicht mehr manuell eingeben müssen.

Hinweis:
Achten Sie darauf, Tabellen neu zu erstellen, die möglicherweise bereits auf dem Now Platformvorhanden sind. Bestimmen Sie beispielsweise bei einer PDF-Datei, die demografische Benutzerdaten enthält, ob Sie auf vorhandene Benutzerdatentabellen verweisen möchten, anstatt neue Tabellen aus der PDF-Datei zu erstellen.

Allgemeine Navigation

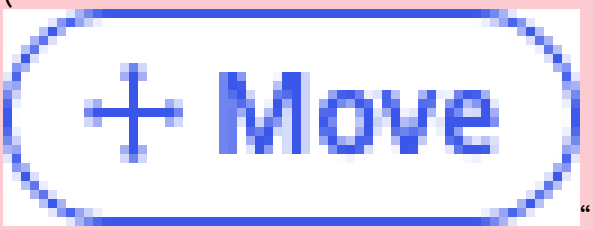
Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente im PDF-Extraktionstool.

Navigationselemente im PDF-Extraktor

Navigationselement	Beschreibung
Symbole zum Reduzieren/Erweitern (⧈⧈)	Wählen Sie diese Symbole aus, um zwischen dem Reduzieren oder Erweitern der PDF- und Tabellenbereiche umzuschalten.
Schaltfläche Auswählen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um in den Textauswahlmodus zu wechseln. Klicken Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente im PDF-Extraktor (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
(“	auf Ausdrücke in der PDF-Datei, um den Text als Feldnamen zu extrahieren.
Schaltfläche „Verschieben“. ( “	Wenn das Dokument vergrößert ist, wählen Sie Verschieben, um in den **Verschiebungsmodus** zu wechseln. Im Verschiebungsmodus können Sie einfach innerhalb der PDF-Datei navigieren, indem Sie mit der Maus klicken und ziehen. Die Schaltfläche **Verschieben** ist ausgegraut, wenn das Dokument so verkleinert wird, dass es auf die Seite passt.
Seitensteuerungen ( )	Verwenden Sie die Pfeile am unteren Rand der PDF-Datei, um Seite für Seite durch das Dokument zu blättern, oder navigieren Sie direkt zum Anfang oder Ende des Dokuments.
Zoomsteuerungen ( )	Verwenden Sie die Zoomsteuerungen, um die PDF-Datei zu vergrößern oder zu verkleinern.
Symbol „Neues Feld hinzufügen“. (“)	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann die Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Symbol Referenztabelle hinzufügen (“)	Wählen **Sie** im rechten Seitenbereich Referenztabelle hinzufügen aus, um Ihrer Tabelle ein Referenzfeld hinzuzufügen, das auf eine neue Tabelle verweist.
Datentabelle und Formularsymbol öffnen (“)	Wählen Sie **Datentabelle und Formular** öffnen aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente im PDF-Extraktor (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Tabelle „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ “)	Verwenden Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ für die Tabelle, um grundlegende Eigenschaften für Ihre Tabelle zu bearbeiten. Wenn Sie eine Referenztabelle hinzugefügt haben, wählen Sie **Löschen**, um die Tabelle zu löschen.
Papierkorbsymbol (🗑)	Klicken Sie auf das **Papierkorbsymbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.

Einschränkungen bei der PDF-Analyse

Beim Hochladen einer PDF-Datei mit diesem Tool gelten derzeit die folgenden Einschränkungen:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF-Dateien dürfen nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die PDF-Dateigröße darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

Erstellen Sie eine Tabelle aus einem PDF-Formular

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen hinzu, indem Sie eine PDF-Datei in App Engine Studiohochladen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Vergewissern Sie sich, dass die PDF-Datei die folgenden Anforderungen erfüllt:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF-Dateien dürfen nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die PDF-Dateigröße darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben der Überschrift „Daten“ auf das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen **Sie Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.

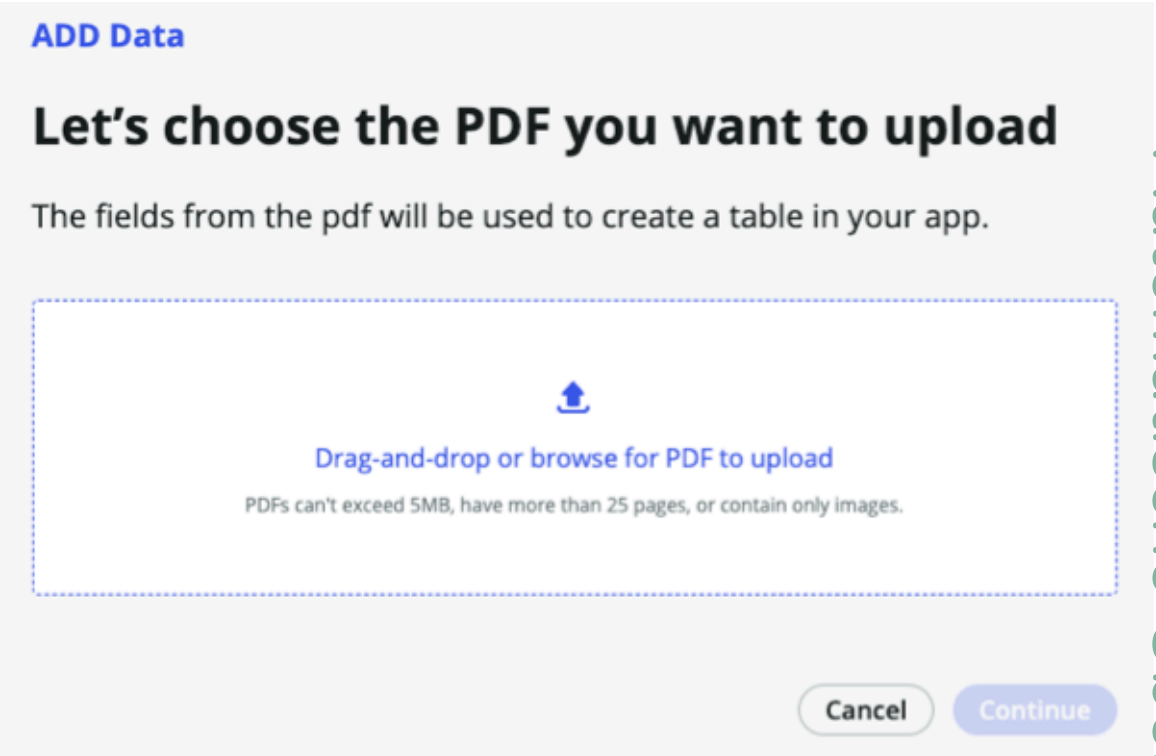
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **PDF hochladen** und dann **Fortfahren**aus.
6. Wählen Sie die PDF-Datei aus, und laden Sie sie hoch.

   Sie können die PDF-Datei auf App Engine Studio ziehen oder Ihren Computer durchsuchen.

   Hinweis:
   Es kann einen Moment dauern, bis die PDF-Datei geladen ist. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol ( ), um die PDF-Auswahl zu löschen.

   Wählen Sie die PDF-Datei aus, die Sie hochladen möchten



7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Hinweis:
   Es kann bis zu einer Minute dauern, bis die PDF-Datei analysiert wird.

8. Definieren Sie die Eigenschaften für Ihre neue Tabelle.

Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Nach der Erstellung ist dieses Feld schreibgeschützt.
Erweiterbar machen	Option, damit andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine „Laptop“-Tabelle erstellen, lautet Ihr Präfix möglicherweise „LPTP“ oder „LT“.

9. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Sie können jetzt Berechtigungen für Ihre neue Datentabelle konfigurieren.
10. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten aus dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

    Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen Tabellen, die Sie hinzufügen, weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

    Hinweis:
    Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, damit Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen können.

11. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, nachdem Sie die Tabellenberechtigungen konfiguriert haben.
12. Wählen Sie Zum PDF-Extraktor wechseln aus, um die PDF-Datei im **PDF-Extraktor** zu öffnen.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes fügen Sie Felder aus der hochgeladenen PDF-Datei hinzu. Führen Sie die Schritte in Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu aus, um die neue Datentabelle mit Feldspalten auszufüllen.

Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu

Fügen Sie Ihrer Datentabelle mit dem PDF-Extraktor in App Engine StudioFeldspalten hinzu.

Vorbereitungen
Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

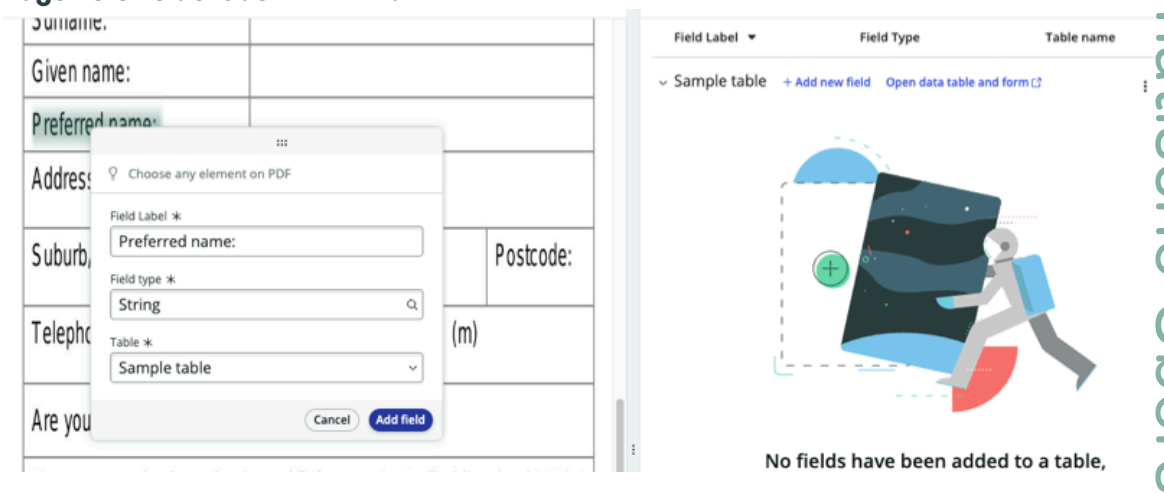
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellen Sie eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element PDF-Extraktor **öffnen** auf der Registerkarte **Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Überprüfen Sie die PDF-Datei.
   Verwenden Sie eine der Navigationssteuerungen im PDF-Bereich, um zu der Stelle zu navigieren, an der Sie mit dem Hinzufügen von Feldern beginnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Navigation.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**, um in den Textauswahlmodus zu wechseln.
4. Klicken Sie in der PDF-Datei auf ein Feld oder einen Textausdruck, um es hervorzuheben und es als Grundlage für ein neues Feld zu verwenden.

Fügen Sie Felder aus PDF hinzu



5. Bearbeiten Sie den extrahierten Text in der **Feldbezeichnung** nach Bedarf für das neue Feld, das Sie hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie einen **Feldtyp aus**.

   Der Feldtyp bezieht sich auf den Typ der Daten, die in der neuen Spalte gespeichert werden. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu speichern, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Add and customize a field in a table.

   Abhängig vom ausgewählten Typ müssen Sie möglicherweise zusätzliche Felder ausfüllen, um die Tabellenspalte weiter zu definieren. Suchen Sie beispielsweise mit Referenzfeldtypen nach der entsprechenden Datentabelle, auf die verwiesen werden soll, und wählen Sie sie aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

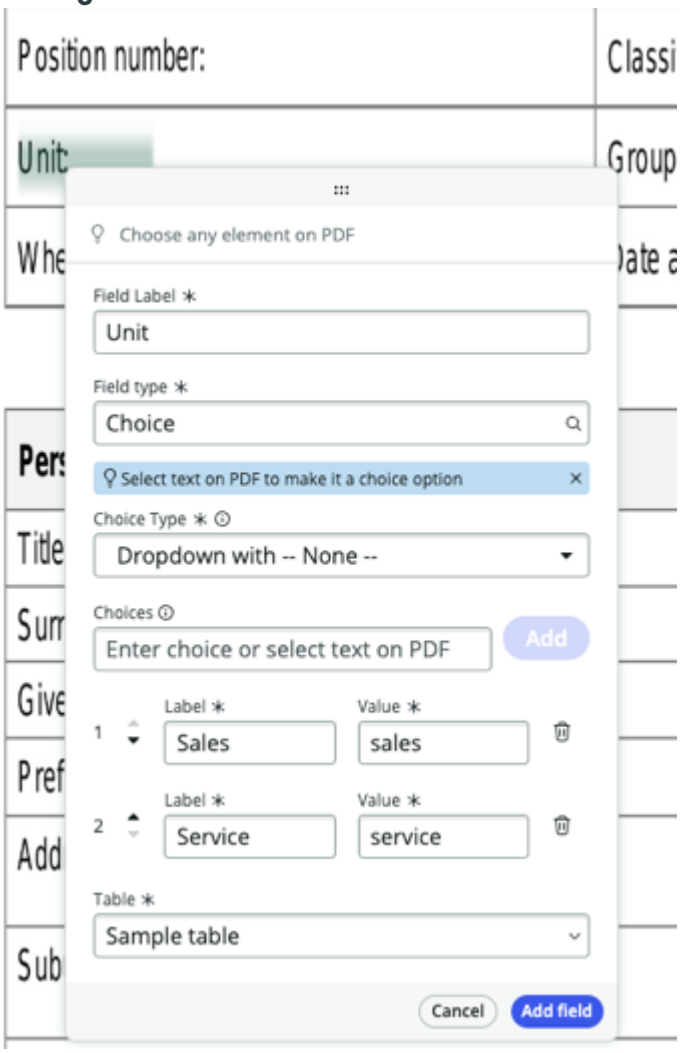
a. Wahlweise: Wenn Sie ein Auswahlfeld erstellt haben, führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Optionen für das Auswahlfeld auszufüllen.

i. Wählen Sie im Menü einen **Auswahltyp** aus. Dies steuert, ob die Liste Keine als Option enthält.

ii. Klicken Sie in das Feld **Auswahlmöglichkeiten**, und geben Sie den Text manuell ein, oder wählen Sie Text in der PDF-Datei aus, um ihn automatisch zu extrahieren.

iii. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Ihre Auswahl der Liste hinzuzufügen.

Hinzufügen eines Auswahlfelds



b. Wahlweise: Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, bis alle Auswahlmöglichkeiten für Ihr Auswahlfeld hinzugefügt wurden.

7. Wählen Sie die **Tabelle** aus, zu der Sie das neue Feld hinzufügen möchten.
Wenn Sie Referenztabellen hinzugefügt haben, werden möglicherweise mehrere Optionen angezeigt. Die ursprüngliche Tabelle ist standardmäßig ausgewählt.

8. Wählen **Sie Feld** hinzufügen aus, um das Feld der Liste der Felder in der Tabelle auf der rechten Seite hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Felder, die Sie der Tabelle auf der rechten Seite hinzufügen, bleiben in der PDF-Datei grün hervorgehoben, um Sie daran zu erinnern, dass Sie ein zugehöriges Feld aus ihnen erstellt haben. Wenn Sie ein Feld aus den Tabellen auf der rechten Seite löschen, wird der extrahierte Text nicht mehr hervorgehoben.

9. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis Sie alle gewünschten Felder aus der PDF-Datei hinzugefügt haben.

Hinweis:
Sie können Felder auch manuell hinzufügen, indem Sie in der Tabelle auf der rechten Seite auf **+Neues Feld** hinzufügen klicken und die Details direkt eingeben, ähnlich wie beim Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Tabelle** von Tabellen-Generator.

10. Überprüfen Sie die Felder in Ihrer Tabelle, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.

Aktionen im Tabellenbereich

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in den gewünschten Tabellenspeicherort.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste „Zusätzliche Aktionen“ oben rechts in der Tabelle (Liste „Zusätzliche Aktionen“) die Option **Löschen** auswählen ⋮
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann die Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Um Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) zu bearbeiten, klicken Sie auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie die Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Klicken Sie auf das **Papierkorbsymbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular öffnen** aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

11. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie Datentabelle öffnen **und** über den angezeigten Tabellen aus. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Informationen zum Hinzufügen einer Referenztabelle finden Sie unter Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu.

Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu

Verschieben Sie Felder mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studioin eine neue referenzierte Datentabelle.

Vorbereitungen

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Möglicherweise möchten Sie einige der Formularinformationen in separaten Tabellen hinzufügen, auf die in der ursprünglichen Tabelle verwiesen wird und die von anderen Tabellen referenziert werden können. Wenn Sie beispielsweise für ein Versicherungsunternehmen arbeiten, möchten Sie möglicherweise separate Datentabellen für Rechnungen, Ansprüche und Policen erstellen, die als separate Datentabellen referenziert werden können, obwohl die Informationen aus einem einzigen PDF-Formular extrahiert werden.

Sie können ein Referenzfeld hinzufügen und dann die entsprechende Referenzdatentabelle direkt aus dem PDF-Extraktor in App Engine Studioerstellen.

Hinweis:
Bevor Sie neue Referenztabellen für Ihre App erstellen, sollten Sie überprüfen, ob Sie nicht versehentlich Tabellen neu erstellen, die bereits in Now Platformvorhanden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellen Sie eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element PDF-Extraktor **öffnen** auf der Registerkarte **Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Wählen **Sie** im rechten Seitenbereich Referenztabelle hinzufügen aus, um Ihrer Tabelle eine Referenztabelle hinzuzufügen.
3. Geben Sie die folgenden Eigenschaften für Ihre Referenztabelle ein.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Referenztabelle.

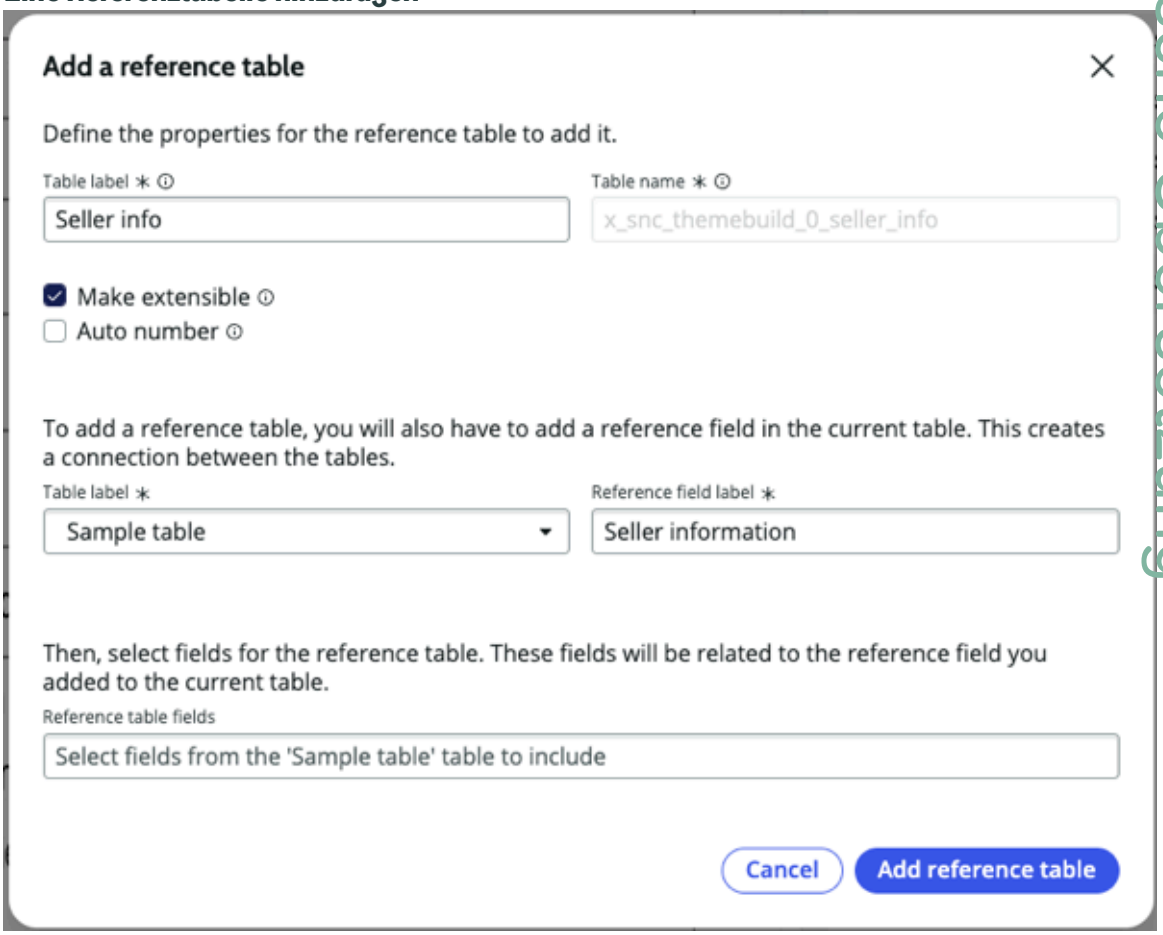
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenname	Datenbankname für die Referenztabelle.
Erweiterbar machen	Option, damit andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.

Als Nächstes fügen Sie der ursprünglichen Tabelle, die Sie bearbeiten, ein Referenzfeld hinzu. Dadurch wird die Verbindung zwischen den Tabellen erstellt (z. B. „Verkäuferinformationen“).

4. Wählen Sie die **Tabellenbezeichnung** der Tabelle aus, in der Sie Ihr Referenzfeld hinzufügen möchten (die ursprüngliche Tabelle ist standardmäßig ausgewählt).
   Die ursprüngliche **Tabelle** sollte standardmäßig im Feld Tabellenbezeichnung ausgewählt sein.
5. Geben Sie eine **Referenzfeldbezeichnung** für dieses neue Referenzfeld ein (z. B. „Verkäuferinformationen“).
6. Wählen Sie Felder aus Ihrer ursprünglichen Tabelle aus, um sie Ihrer neuen Referenztabelle hinzuzufügen. Diese Felder beziehen sich auf das Referenzfeld, das Sie der aktuellen Tabelle hinzugefügt haben.

Eine Referenztabelle hinzufügen



7. Wählen **Sie Referenztabelle hinzufügen aus**.
   Die Referenztabelle wird unten angezeigt und enthält die von Ihnen ausgewählten Felder, die in der ursprünglichen Tabelle enthalten waren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Überprüfen und bearbeiten Sie die Felder und Tabelleneigenschaften nach Bedarf.

Aktionen im Tabellenbereich

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in den gewünschten Tabellenspeicherort.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste „Zusätzliche Aktionen“ oben rechts in der Tabelle (Liste „Zusätzliche Aktionen“) die Option **Löschen** auswählen ⋮
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann die Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Um Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) zu bearbeiten, klicken Sie auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie die Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Klicken Sie auf das **Papierkorbsymbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular öffnen** aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

Weitere Informationen zu zusätzlichen Navigationssteuerungen im Tabellenbereich finden Sie unter Allgemeine Navigation.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie Datentabelle öffnen **und** über den angezeigten Tabellen aus. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Datenintegration erstellen

Fügen Sie Ihren aktuellen Datensätzen neue oder aktualisierte Informationen hinzu, indem Sie sie mithilfe von IntegrationHubin vorhandene Tabellen in Ihrer Anwendung importieren. Planen Sie zukünftige Importe, um Daten zu bestimmten Zeiten hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- In Ihrer Anwendung muss eine Tabelle vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.

> **Hinweis:**
> Derzeit sind Excel-Dateien das einzige akzeptierte Datenformat, das Benutzer hochladen können.

- Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user, delegierte Entwicklerberechtigungen für „Integration“. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben der Überschrift „Daten“ auf das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen **Sie Datenintegration erstellen aus**.

Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle

5. Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

   a. Füllen Sie die Felder für die Datenintegration aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Integration.
Kurzbeschreibung	Beschreibung Ihrer Integration.
Anwendung	Name des Anwendungsbereichs für Ihre Integration.

   b. Wählen **Sie Speichern und Fortfahren aus**.

   c. Verwenden Sie das Menü **Quelltyp**, um einen Datenquellentyp auszuwählen.

   - Um eine Excel- oder CSV-Datei auszuwählen, wählen Sie **AD-HOC** > > **Datei**, dann entweder **Excel** oder **CSV**. Laden Sie im Abschnitt Datei-Upload eine XLSX-, XLS-, CSV- oder ZIP-Datei hoch.
   - Um eine Datenstrom-Aktion auszuwählen, wählen Sie **Spokes**aus. Aktive Datenströme werden nach Spoke organisiert und alphabetisch aufgelistet. Wählen Sie im Abschnitt Verbindung den Verbindungsalias aus. Für Datenstrom-Aktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit einem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Weitere Informationen finden Sie unter Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Konfigurieren Sie die Datenquelle.

   - Um eine Excel-Tabelle zu konfigurieren, geben Sie an, welches Blatt verwendet werden soll und welche Zeilennummer für den Header verwendet werden soll. Es kann nur ein Blatt und ein Header angegeben werden.
   - Um eine CSV-Datei zu konfigurieren, wählen Sie das Trennzeichen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Datenstromaktion zu konfigurieren, geben Sie die erforderlichen Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstrom-Aktion Eingaben enthält. Datenstrom-Aktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die Felder in diesem Abschnitt davon ab, welche Datenstrom-Aktion ausgewählt wurde und wie sie konfiguriert wurde. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte sind vorausgefüllt. Sie können die Details der Datenstromaktion anzeigen, indem Sie daneben auf das Informationssymbol ( ) klicken. Durch Klicken auf das Symbol wird die Konfiguration der Datenstrom-Aktion geöffnet.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Wählen Sie Ihre Zieltabelle aus, und konfigurieren Sie die Importoptionen

7. Wählen Sie die Registerkarte **Map to target** (Zu Ziel zuordnen) aus.

8. Wählen Sie die Zieltabelle und die Optionen für die Datenintegration aus, die Sie erstellen.
Durch die Zuordnung der Quelldaten zur Zieltabelle können Sie steuern, wie das System die von Ihnen hochgeladenen Daten behandelt.

a. Wählen Sie auf der Seite „Tabellendatenzuordnung von Quelle zu Ziel“ die **Option Tabelle hinzufügen**aus.

b. Füllen Sie im Fenster „Zuordnungseigenschaften“ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Name der Tabelle, in die Ihre Daten umgewandelt werden sollen.
Beim Import die Business-Regeln der Tabelle ausführen	Option zum Ausführen der Geschäftsregeln der Zieltabelle beim Importieren der Daten.
Import synchron ausführen	Option zum synchronen Ausführen des Imports. Wenn Daten parallel transformiert werden und mehrere Quelldatensätze mit einem bestimmten Zusammenfügungswert vorhanden sind, wird durch Aktivieren dieser Option sichergestellt, dass jeweils nur ein Datensatz mit diesem Zusammenfügungswert eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierte Einfügungen“ auf der Seite „ Gleichzeitige Importe “.

c. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können Ihrer Integration mehrere Zieltabellen hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c für jede Zieltabelle, die Sie hinzufügen möchten.

Tabellen werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie hinzugefügt werden. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie das Ziehen-Symbol links neben jeder Tabellenkarte verwenden, um die Karte an eine andere Position zu ziehen. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

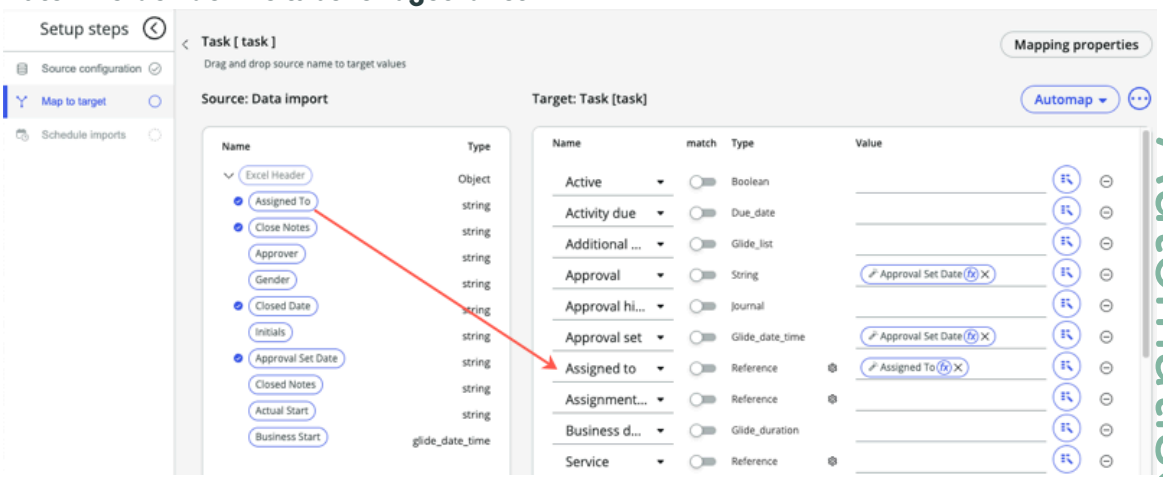
Reihenfolge der Tabellenkarten bestimmt die Reihenfolge, in der Daten zur Laufzeit in die Zieltabellen umgewandelt werden.

Hinweis:
Sie können dieselbe Tabelle nur einmal auswählen, und Sie können keine erweiterte Tabelle oder übergeordnete Tabelle einer Tabelle auswählen, die sich bereits in der Integration befindet.

Ordnen Sie Importfelder Ihrer Zieltabelle zu

9. Ordnen Sie die Felder in Ihrem Import der Zieltabelle zu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Daten werden der Zieltabelle zugeordnet



a. Klicken Sie auf der Seite Datenzuordnung von Quelle zu Zieltabelle auf die Schaltfläche mit der Zieltabelle, die Sie zuordnen möchten.
Dadurch wird der Datenzuordnungsabschnitt für die Tabelle geöffnet. Auf der linken Seite der Seite werden die Quelldaten angezeigt. Die rechte Seite ist für die Zieltabelle.

b. Verwenden Sie die Schaltfläche **Ein Feld**hinzufügen, **Alle Felder**hinzufügen oder Automatisch zuordnen, um die Zielseite zu konfigurieren und mit der **Datenzuordnung** zu beginnen.

- Um alle Felder in der Zieltabelle hinzuzufügen, wählen **Sie Alle Felder**hinzufügen aus. Felder werden alphabetisch hinzugefügt.
- Um Felder einzeln hinzuzufügen, wählen **Sie Ein Feld** hinzufügen, und wählen Sie den Feldnamen aus der Liste aus. Ein Feld kann nur einmal hinzugefügt werden.
- Um Felder hinzuzufügen und automatisch zuzuordnen, wählen Sie Automatische **Zuordnung aus**. Automatische Zuordnung ordnet Quellentitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Die Schaltfläche **Automap** (Automatisch zuordnen) verfügt über zwei Optionen.
  - **Alle übereinstimmenden Felder in der Zieltabelle** fügt alle Felder hinzu und ordnet die übereinstimmenden zu.
  - **Alle nicht zugeordneten Felder in der Zielauswahl** werden nur den Feldern zugeordnet, die Sie bereits hinzugefügt, aber noch nicht zugeordnet haben. Wenn Sie noch keine Felder hinzugefügt haben, ist diese Option nicht verfügbar.
- Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl der automatischen Zuordnung nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat in seiner Datenpille ein Stiftsymbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig ordnet die automatische Zuordnung maximal eine Quellentität einer Zielentität zu. Sie können dies ändern, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.automap.extractone` auf „false“ setzen.

Bei der automatischen Zuordnung werden Quell- zu Zielentitäten abgeglichen, indem nach Spaltennamen gesucht wird, die eine Übereinstimmung von mindestens 80 % aufweisen. Sie können dies mit der Eigenschaft `glide.ih.automap.minimum.score` ändern. Um beispielsweise Übereinstimmungen basierend auf einer Ähnlichkeit von 60 % zu treffen, können Sie `glide.ih.automap.minimum.score` auf 60 festlegen.

c. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen.

Sie können Daten auch mithilfe der Pillenauswahl (Symbol für) auf der rechten Seite der Zieltabelle zuordnen. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte Wert eingeben. Sie können auch Text eingeben.

Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, werden im Tooltip die Zielfelder aufgelistet, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

d. Wahlweise: Verwenden Sie den **Umschalter** Übereinstimmung, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen.

(Optional) Beispiel: Wenn eine Zieltabelle ein Feld „ **Reihenfolgenummer** “ und einen Datensatz mit der Nummer „743“ enthält, gibt es zwei Optionen für die Behandlung potenzieller Übereinstimmungen.

- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle.
- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Reihenfolgennummer enthalten, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall verfügt die Zieltabelle über zwei Datensätze, beide mit der Reihenfolgennummer 743.

e. Wahlweise: Geben Sie für Auswahl- und Referenzfelder die Spalte an, der Daten zugeordnet werden sollen.

i. Wählen Sie das Zahnradsymbol ( ) aus.

ii. Wählen Sie in **Feld**die Spalte aus, der zugeordnet werden soll.

iii. Geben Sie unter **Wenn kein passender Datensatz vorhanden ist, die folgenden**Schritte an, was geschehen soll, wenn diese Spalte nicht verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Neue Auswahl/Datensatz erstellen**: Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der Zieltabelle.
- **Dieses Feld ignorieren**: Ignoriert nur das Feld in der Zieltabelle.
- **Diesen Datensatz überspringen**: Überspringt den gesamten Datensatz in der Zieltabelle.

iv. Wählen Sie **Fertig**.

f. Wahlweise: Ändern oder modifizieren Sie Ihre Daten, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationsfunktionen.

Hinweis:
Nicht alle Transformationsfunktionen, die beim Erstellen von Flows und Subflows verfügbar sind, sind in IntegrationHub - Import verfügbar.

i. Wählen Sie das Symbol für die Transformationsfunktion (Symbol für fx) aus.

ii. Wählen Sie eine Transformationsfunktion aus dem Menü aus, und klicken Sie auf **OK**.

iii. Um zusätzliche Transformationsfunktionen anzuwenden, wählen **Sie Neue Transformation hinzufügen**aus. Transformationsfunktionen werden in der Reihenfolge angewendet, in der sie ausgewählt wurden.

iv. Nachdem Sie alle Transformationsfunktionen hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**.

10. Wenn Sie mit der Zuordnung fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren Sie die Datei, oder planen Sie den Datenimport

11. Wählen Sie aus, was mit dem soeben erstellten und zugeordneten Datenimport geschehen soll.

- Um den Datensatz zu importieren, den Sie gerade hochgeladen haben, wählen **Sie Import ausführen**aus.
- Um einen zukünftigen Import der Daten einzurichten, wählen Sie **Import planen**aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Run or schedule a data import.

12. Wahlweise: Wenn Sie den Import ausgeführt haben, zeigen Sie eine Vorschau der Tabelle an, und stellen Sie sicher, dass sie mit dem zusätzlichen Inhalt angezeigt wird, indem Sie zur Zieltabelle zurückkehren, Ihren Browserbildschirm aktualisieren und auf **Vorschau**klicken.

13. Wahlweise: Wenn Sie während des Imports neue Spalten hinzugefügt haben und diese in der Zieltabelle angezeigt werden sollen, wählen Sie **Liste personalisieren**, um die angezeigten Spalten zu bearbeiten.

Ändern Sie Anwendungsdatentabellen

Verwenden Sie den Tabellen-Generator, um die in Ihrer Anwendung verwendeten Datentabellen zu ändern.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user.

So ändern Sie Datentabellen, die Ihrer Anwendung zugeordnet sind:

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.

2. Öffnen Sie auf der Seite „ **Meine Apps** “ Ihre Anwendung.

3. Wählen Sie unter der Überschrift Daten das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••) für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung aus, und wählen Sie dann **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf eine Datentabelle klicken oder im Menü „Zusätzliche Aktionen“ (•••) **Bearbeiten** auswählen, um Daten für Ihre Anwendung zu bearbeiten, wird Tabellen-Generator gestartet. Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen, die Sie Ihrer Anwendung hinzugefügt haben.

Sie können die folgenden Aktionen in Tabellen-Generatorausführen:

- Verwalten Sie Ihre Anwendungsdatentabellen auf der Registerkarte **Daten**.
  - Tabellenfelder verwalten.
  - Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Tabellen- und Feldspalten.
  - Zeigen Sie Schemabeziehungen zwischen Ihren Datentabellen an.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Erstellen und verwalten Sie Formularansichten und Anzeigelogik, die der Tabelle auf der Registerkarte „ **Formulare** “ zugeordnet ist.
- Erstellen und verwalten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn die Tabelle auf der Registerkarte **„Flows** “ aktualisiert oder erstellt wird.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Tabellen in [Daten in Tabellen-Generator finden Sie unter Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um eine Tabelle aus Ihrer Anwendung zu löschen, wählen Sie das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••) für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung aus, wählen Sie dann **Löschen** aus, und befolgen Sie die Anweisungen.

Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu

Verwenden Sie App Engine Studio (AES), um Ihrer App eine Experience hinzuzufügen. Experiences sind die Schnittstelle oder der Wrapper dafür, wie Benutzer mit Ihrer App interagieren.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Experiences hinzu.

Arten von Experiences

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
Standardkatalogelement	Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Benutzer ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular, um ein Element oder einen	Erstellen Sie ein Katalogelementformular, z. B. ein Formular, um eine Auszeit zu beantragen. Nach dem Absenden des Formulars wird eine Anforderung erstellt, die ein Manager	• Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Beispiel für ein Standardkatalogelement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	Service anzufordern. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mit Standardkatalogelementen können Benutzer mehrere Artikel zu einem Einkaufswagen hinzufügen und eine Anforderung für jeden angeforderten Artikel generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalogformular eine Anforderung generieren und mit einem Workflow, Genehmigungen, Aufgaben usw. abschließen soll.	genehmigen oder ablehnen kann.	
Datensatzersteller	Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement und zeigt ein Formular an, das Benutzer ausfüllen und das einen neuen Datensatz in eine ausgewählte benutzerdefinierte Zieltabelle einfügt, die Sie eingerichtet haben. Mit dieser Art von Katalogelement können Benutzer aufgabenbasierte Datensätze erstellen, z. B. einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen, die mit der Verwendung eines Standardkatalogelements	Erstellen Sie ein Servicekatalog-Formular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.	• Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Beispieldatensatzersteller

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	einhergehen (z. B. Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalogformular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, der keine Anforderung ist (z. B. ein Aufgabendatensatz wie ein Incident, Change oder Erweiterung usw.).		
Arbeitsbereich	Ein Arbeitsbereich ist eine Suite von Tools, die Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Fachleuten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können.	Erstellen Sie ein Dashboard für die Ausrüstungserfüllung, in dem Mitarbeiter Laptops und andere Artikel anfordern können. Arbeitsbereiche ähneln Portalen, sind jedoch kleiner.	• Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder • Konfigurieren Sie eine Arbeitsbereichs-Homepage in Workspace Builder • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Konfigurieren Sie Analysen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder • Beispiele für Arbeitsbereiche, die Sie erstellen können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
Portal	Ein Portal ist eine Website, auf der Benutzer innerhalb Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen senden und Geschäftsaufgaben ausführen können.	Erstellen Sie ein Selfserviceportal oder einen Einstiegspunkt für Mitarbeiter, um Anfragen zu stellen und eine Knowledge Base zu durchsuchen, die Sie dann mit zusätzlichen Arbeitsbereichen und Katalogen füllen können.	• Fügen Sie ein Portal hinzu • Beispielportale, die Sie erstellen können
Mobil	Eine mobile Experience ermöglicht es Benutzern, über eine ServiceNow native Mobile-App auf Ihre Anwendung zuzugreifen. Anschließend müssen Sie die App mit Daten ausfüllen.	Erstellen Sie eine Anwendung für Urlaubsanträge für Mobilgeräte, damit Manager Anträge in der App Now Mobile auf ihrem Mobilgerät genehmigen oder ablehnen können.	• Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Beispiel für eine mobile Experience

Wählen Sie zwischen Datensatzerstellern und Katalogelementen

Sowohl der Datensatzersteller als auch das Standardkatalogelement in App Engine Studio (AES) erstellen Experiences, in denen Benutzer Anforderungen über ein Service Portal übermitteln können. Datensatzersteller sind jedoch erweiterbarer.

Berücksichtigen Sie die Anpassungsebene

Datensatzersteller ermöglichen weitere Anpassungen und nutzen die Tools von App Engine, um Experiences von Grund auf neu zu erstellen.

Katalogelemente stellen Services oder Elemente dar, die ein Benutzer anfordern kann. Der Katalog aller Elemente wird als Servicekatalog bezeichnet und ist Teil von Service Catalog-Management.

Vergleich von Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
Zweck	Erstellen Sie benutzerdefinierte Erfüllungs-Experiences mit den Automatisierungstools von App Engine.	Unterstützen Sie einfache Request Management-Anwendungen, für die ein vordefinierter Genehmigungs- und Qualifizierungsprozess vorhanden ist, z. B. die Anforderung von IT-Hardware und -Software.
Erweiterbarkeit	Anpassbar.	Vordefiniert.
Beispiel	Formular zum Zurücksetzen des Passworts, das eine Anforderung	Formular zum Anfordern einer Parkerlaubnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
	zum Zurücksetzen des Passworts erstellt.	
Entwicklungsmodell	Der Prozess läuft wie folgt ab: 1. Richten Sie ein geschäftsorientiertes Datenmodell ein. 2. Definieren Sie die Art der Experience, die Ihre Benutzer nutzen können. 3. Definieren Sie die Automatisierung oder Geschäftslogik. 4. Definieren Sie die Benutzerrollen, die die App verwenden.	Katalogelemente sind stark vom Anforderungserfüllungsprozess abhängig, um Elemente zu erfüllen, die in Servicekatalogdefiniert sind, einer zentralen, genauen und konsistenten Datenquelle.
Reporting	Einfacheres Erstellen von Dashboards mit einem speziell entwickelten Datenmodell.	Erfordert die Erstellung von Datenbankansichten und Skripts, um Variablen in anderen Tabellen zu sammeln und bestimmte Berichte zu konfigurieren.
Skalierbarkeit	Die geschäftsorientierte App erleichtert das Auffinden von Ressourcen und das Vornehmen von App-Änderungen in einer Low-Code-Umgebung.	In der Regel Teil eines Service Catalog-Verwaltungsvorgangs mit einem eigenen Team, das jeden Katalog verwaltet.
Sicherheit	Bereichsbezogene Apps bieten die Flexibilität, Berechtigungen zu verwalten, ohne Administrator zu sein.	Katalogelemente werden normalerweise in einem bestimmten Bereich erstellt und sind weniger flexibel.

Hilfethemen zu Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Datensatzersteller:
  - Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
  - Beispieldatensatzersteller
- Standardkatalogelemente:
  - Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu
  - Beispiel für ein Standardkatalogelement

Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu

Ein Datensatzersteller ermöglicht Benutzern das Erstellen aufgabenbasierter Datensätze, z. B. eines Incident-Datensatzes, in Apps, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ohne eine Anforderung zu erstellen. Sie ermöglicht eine bessere Endbenutzer-Experience, indem Anforderungen mithilfe eines vereinfachten Formulars standardisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Datentabelle, der der Datensatzersteller einen neuen Datensatz hinzufügt, wenn ein Benutzer das Formular ausfüllt. Für weitere Informationen Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement und zeigt ein Formular an, das Benutzer ausfüllen und das einen neuen Datensatz in eine ausgewählte benutzerdefinierte Zieltabelle einfügt, die Sie eingerichtet haben. Mit dieser Art von Katalogelement können Benutzer aufgabenbasierte Datensätze erstellen, z. B. einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen, die mit der Verwendung eines Standardkatalogelements einhergehen (z. B. Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalogformular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, der keine Anforderung ist (z. B. ein Aufgabendatensatz wie ein Incident, Change oder Erweiterung usw.). Wenn Sie einen Datensatzersteller hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion des Datensatzerstellers. Sie müssen dann die Bearbeitung im Katalog-Generator fortsetzen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Datensatzersteller hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Datensatzersteller** und dann **Beginn**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzerstellerformular

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Datensatzersteller.
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über den Datensatzersteller.

6. Wählen Sie **Datensatzersteller bearbeiten aus**.
7. Geben Sie im Katalog-Generator die erforderlichen Informationen an.
   Klicken Sie nach jedem Schritt auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	○ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Datensatzerstellers. ○ Elementdetails: Beschreibung des Datensatzerstellers. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Ziel	Tabelle, in der der Datensatzersteller Datensätze erstellt.
Standort	○ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem der Datensatzersteller gehört. ○ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Datensatzersteller verknüpft werden können.
Fragen	Fragen an den Datensatzersteller. In der Liste **Neue Frage** einfügen können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und unterstützte Fragetypen finden Sie unter Create a question for a catalog item in Catalog Builder. Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen des Verhaltens dynamischer Formulare finden Sie unter Edit a question in Catalog Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Hinweis: ○ Die Fragen innerhalb eines Fragesatzes können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können per Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ○ In der Vorlage angegebene Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Benutzer hinzugefügten Fragesätze entfernt werden können. ○ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt. Der Fragesatz wird nicht gelöscht. ○ Ein einspaltiger Fragesatz kann einem einspaltigen oder einem zweispaltigen Container hinzugefügt werden. Ein Fragesatz mit zwei Spalten kann keinem Container hinzugefügt werden.
Einstellungen	Optionen zum Anpassen des Verhaltens des Datensatzerstellers. ○ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Zu Wunschliste** hinzufügen“ für den Datensatzersteller. ○ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Anhang** “ für den Datensatzersteller ○ Anhang obligatorisch machen: Option, um das Feld „ **Anhang** “ für den Datensatzersteller erforderlich zu machen.
Zugriff	Gruppe oder einzelne Benutzer, für die der Datensatzersteller verfügbar ist oder nicht.
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie den Datensatzersteller.

8. Um eine Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**.

Hinweis:
Wenn Sie eine Vorschau eines Elements anzeigen, können Sie mit ihm interagieren, es jedoch nicht übermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

> **Hinweis:**
> Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Now Mobile** für das Feld Anzeigen **in** aus.

c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf einer neuen Registerkarte**öffnen.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie für den Datensatzersteller, den Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

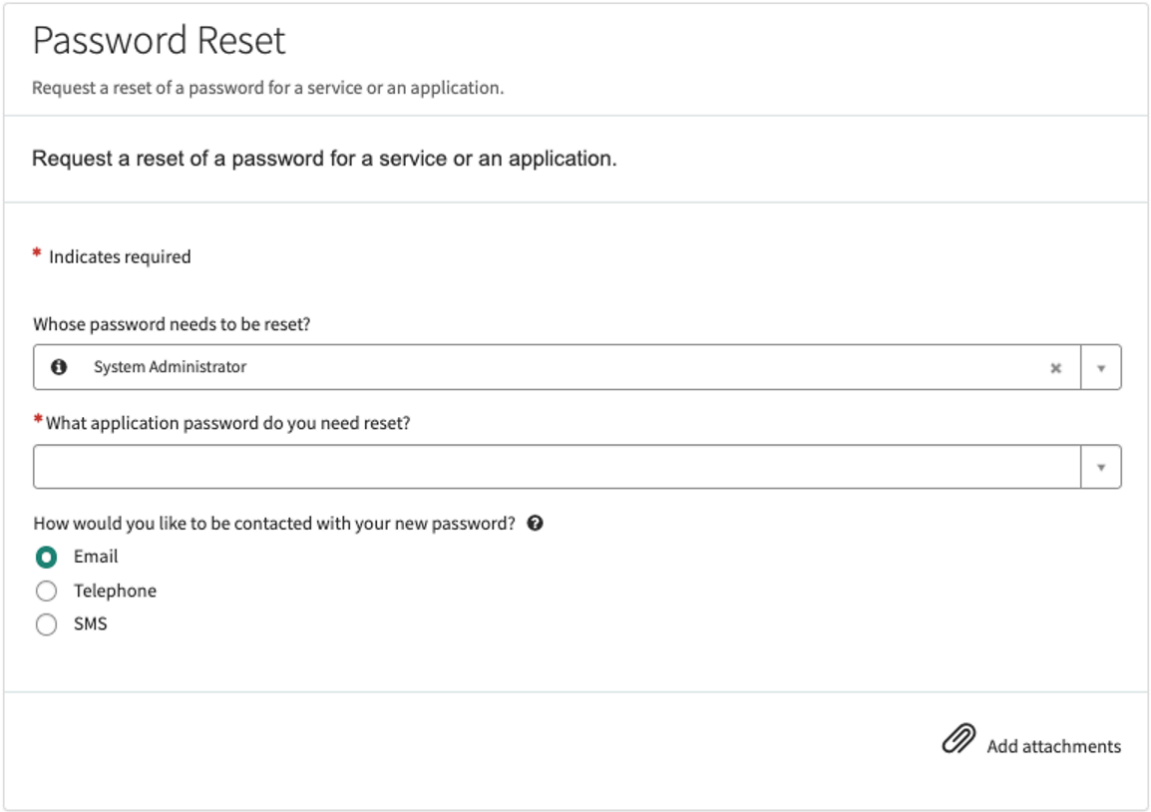
Beispieldatensatzersteller

Eine Datensatzersteller-Experience, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ist ein Servicekatalog-Formular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.

Beispiel-Datensatzersteller

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Datensatzersteller, der eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu

Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) ein Standardkatalogelement hinzu, damit Benutzer Anforderungen für Services und Angebote übermitteln können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Benutzer ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular, um ein Element oder einen Service anzufordern. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mit Standardkatalogelementen können Benutzer mehrere Artikel zu einem Einkaufswagen hinzufügen und eine Anforderung für jeden angeforderten Artikel generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalogformular eine Anforderung generieren und mit einem Workflow, Genehmigungen, Aufgaben usw. abschließen soll. Wenn Sie ein Standardkatalogelement hinzufügen, erstellen Sie eine Standardversion des Katalogelements, die Sie dann im Katalog-Generator bearbeiten müssen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Standardkatalogelement hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wählen** Sie **Standardkatalogelement**und dann Anfang aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular EXPERIENCE HINZUFÜGEN

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Standardkatalogelement.
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über das Standardkatalogelement.

6. Wählen Sie **Katalogelement bearbeiten aus**.
7. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.

Klicken Sie nach jedem Schritt auf **Speichern**.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	○ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Standardkatalogelements. ○ Elementdetails: Beschreibung des Standardkatalogelements. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Standort	○ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem das Standardkatalogelement gehört. ○ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Standardkatalogelement verknüpft werden können.
Fragen	Fragen für das Standardkatalogelement. In der Liste **Neue Frage** einfügen können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und unterstützte Fragetypen finden Sie unter Create a question for a catalog item in Catalog Builder . Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen des Verhaltens dynamischer Formulare finden Sie unter Edit a question in Catalog Builder .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Hinweis: ○ Die Fragen innerhalb eines Fragesatzes können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können per Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ○ In der Vorlage angegebene Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Benutzer hinzugefügten Fragesätze entfernt werden können. ○ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt. Der Fragesatz wird nicht gelöscht. ○ Ein einspaltiger Fragesatz kann einem einspaltigen oder einem zweispaltigen Container hinzugefügt werden. Ein Fragesatz mit zwei Spalten kann keinem Container hinzugefügt werden.
Einstellungen	Konfigurieren Sie das Standardkatalogelement basierend auf der Anforderungsmethode. Anforderungsmethode: ○ Reihenfolge: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Anforderung für einen Unternehmenslaptop. ○ Anforderung: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien wie einer Codezugriffsanforderung. ○ Absenden: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Anforderung zum Zurücksetzen des Passworts. Weitere Optionen: ○ Schaltfläche „In den Einkaufswagen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „In den **Einkaufswagen** “ für das Standardkatalogelement. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn die **Anforderungsmethode** auf **Anforderung** oder **Absenden festgelegt**ist. ○ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	„ **Zu Wunschliste** hinzufügen“ für Standardkatalogelemente. ○ Mengenauswahl ausblenden: Option zum Ausblenden der Liste **„Menge** “ für Standardkatalogelemente. ○ Lieferzeit ausblenden: Option zum Ausblenden des Felds „ **Lieferzeit** “ in den Standardkatalogelementen. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn Sie die **Anforderungsmethode** auf **Absenden**festlegen. ○ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Anhänge** “ für Standardkatalogelemente. ○ Anhang obligatorisch machen: Option, um das **Feld** „Anhang“ für Standardkatalogelemente obligatorisch zu machen.
Zugriff	Geben Sie die Gruppe oder die einzelnen Benutzer an, für die das Standardkatalogelement verfügbar ist oder nicht.
Erfüllung	Flow, dem Sie das Standardkatalogelement zuordnen können. Der Flow definiert den Erfüllungsprozess für das Standardkatalogelement. Weitere Informationen zu Flows finden Sie unter Flows .
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie das Standardkatalogelement.

8. Um eine Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**.

Hinweis:
Wenn Sie eine Vorschau eines Elements anzeigen, können Sie mit ihm interagieren, es jedoch nicht übermitteln.

a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

Hinweis:
Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Now Mobile** für das Feld Anzeigen **in** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf einer neuen Registerkarte**öffnen.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie für das Standardkatalogelement, das Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

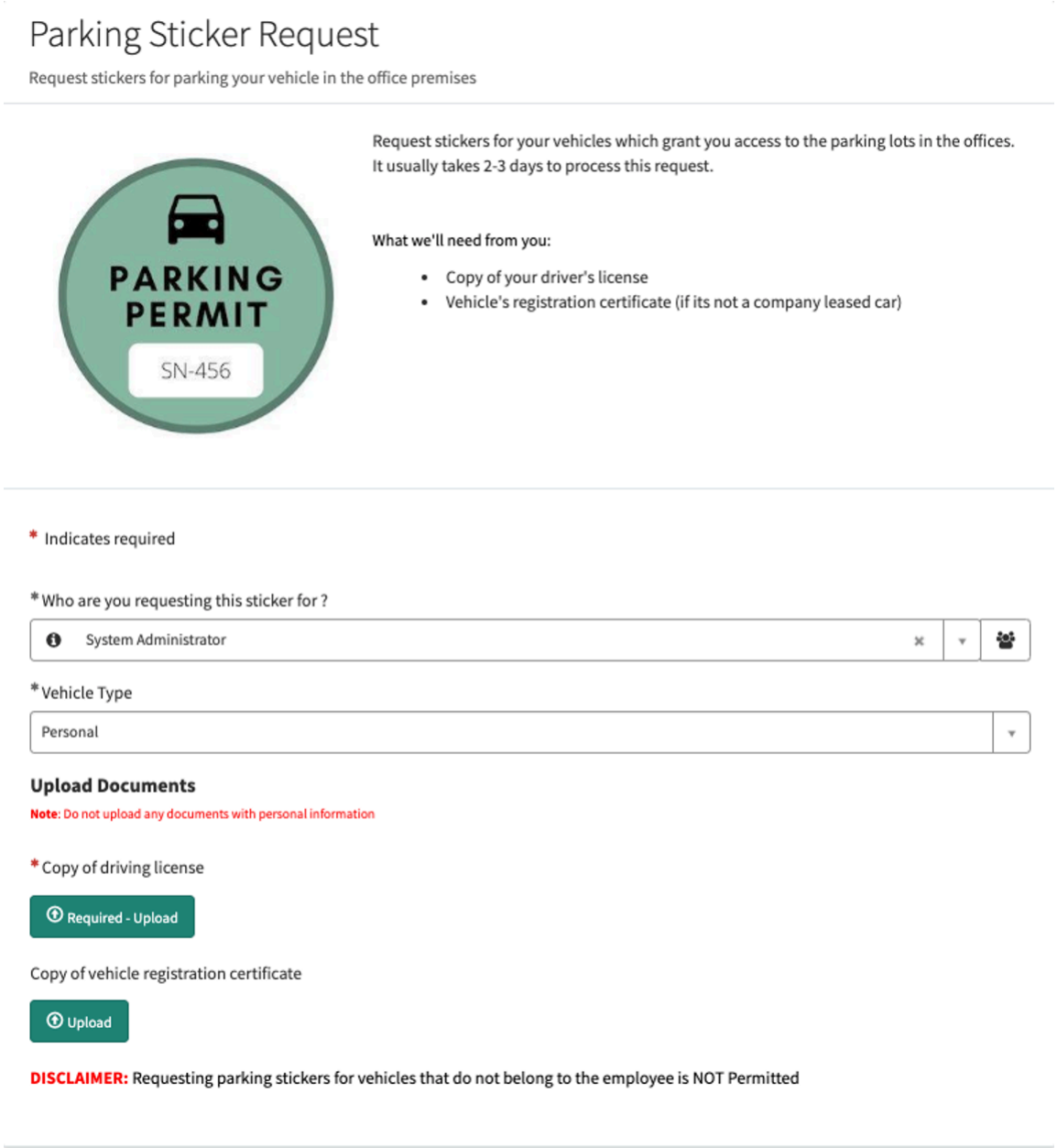
Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Benutzer ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular, um ein Element oder einen Service anzufordern. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mit Standardkatalogelementen können Benutzer mehrere Artikel zu einem Einkaufswagen hinzufügen und eine Anforderung für jeden angeforderten Artikel generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalogformular eine Anforderung generieren und mit einem Workflow, Genehmigungen, Aufgaben usw. abschließen soll.

Beispielsweise kann ein Mitarbeiter ein Katalogelementformular ausfüllen, um eine Auszeit für einen Feiertag zu beantragen. Nach dem Absenden des Formulars wird eine Anforderung erstellt, die ein Manager genehmigen oder ablehnen kann.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein Standardkatalogelement zum Anfordern einer Parkerlaubnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES), um einen Bereich zu erstellen, der Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Fachleuten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können. Arbeitsbereiche werden hauptsächlich für Anforderungs- und Erfüllungsprozesse verwendet, z. B. ein Service Desk zur Verwaltung von Tickets.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Arbeitsbereich hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion davon, die Sie dann in Workspace Builder weiter bearbeiten müssen, bevor er bereitgestellt werden kann. Bearbeiten Sie für komplexere Anpassungen den Arbeitsbereich in UI Builder.

Wenn Sie einen Arbeitsbereich aus einer App Engine Studio -Arbeitsbereichs-Experience-Vorlage erstellen, können Sie die Homepage, Listen und Datensatzseiten in Workspace Builderbearbeiten. Wenn Sie den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich jedoch mit einer Anwendungsvorlage erstellen, müssen Sie einige seiner Seiten und Objekte in UI Builderbearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Arbeitsbereich**und dann **Beginn**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsbereichs, der Benutzern angezeigt wird. Standardmäßig hat der Arbeitsbereich denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der den Arbeitsbereich eindeutig aus anderen Experiences identifiziert. Beispiel: `Office Art Requests Workspace`.
Beschreibung	Beschreibung des Arbeitsbereichs.
URL	Eindeutige Webadresse des Arbeitsbereichs. Standardmäßig basiert die Arbeitsbereichs-URL auf dem Anwendungsnamen, Sie können ihn jedoch bearbeiten.
Rollen	Benutzerrollen, um einzuschränken, wer auf den Arbeitsbereich zugreifen kann. ○ Sie müssen mindestens eine Rolle angeben, um Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren. ○ Um eine benutzerdefinierte Rolle für Ihren Arbeitsbereich zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um Daten für Ihren Arbeitsbereich zu definieren.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Primäre Tabelle	Datentabelle, die Arbeitsbereichsbenutzer anzeigen oder aktualisieren.
Sekundäre Tabellen	Zusätzliche Datentabellen, die Arbeitsbereichsbenutzer anzeigen und aktualisieren können.

Hinweis:
Sie können nur Tabellen mit Standardansichten auswählen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

Workspace Builder generiert automatisch eine Datensatzseite für die ausgewählte Tabelle.

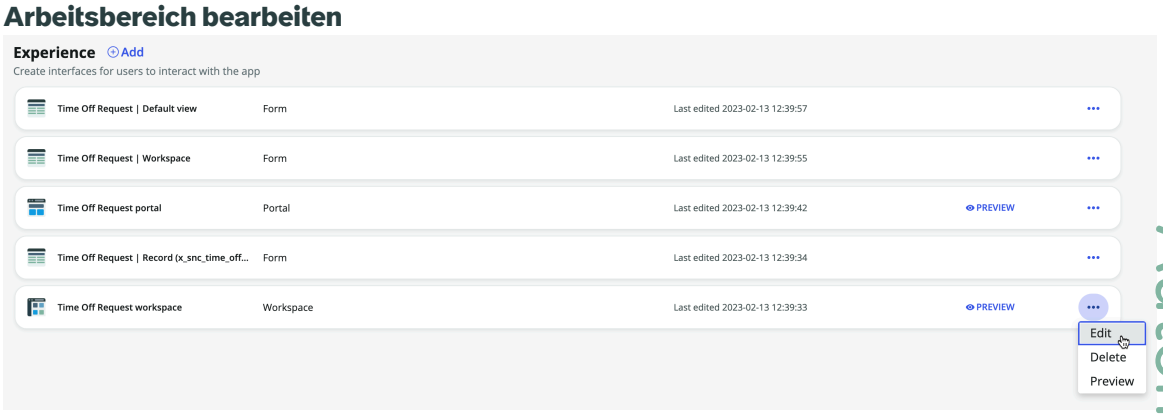
8. Wählen **Sie Fortsetzen**und dann *Fertig*aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie den Arbeitsbereich in AEserstellt haben, müssen Sie ihn in Workspace Builder bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.

9. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.



10. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Startseite Ihres Arbeitsbereichs im Inline-Editor, indem Sie **Vorschau**auswählen.

    a. Wählen Sie auf der Startseite Ihres Arbeitsbereichs **Bearbeiten**aus.
    Wenn **Bearbeiten**nicht angezeigt wird, verfügen Sie möglicherweise nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Bearbeiten der Startseite des Arbeitsbereichs.

    b. Wenn im Arbeitsbereich keine Zugriffssteuerungsliste (Access Control List, ACL) vorhanden ist, geben Sie die Rollen, die Zugriff haben sollen, im modalen Fenster Benutzerrollen hinzufügen, um fortzufahren, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Rollen** hinzufügen.
    Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder und Access Control List Rules.

    c. Passen Sie die Homepage-Elemente und Widgets an, indem Sie die Größe ändern, neu organisieren oder neu konfigurieren.

    Das Bearbeiten der Startseite Ihres Arbeitsbereichs funktioniert ähnlich wie das Bearbeiten eines Dashboards in Ihrem Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Edit Platform Analytics dashboards.

    Hinweis:
    Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

    Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Workspace Builder aufgefordert, **in UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

    d. Wählen **Sie Neues Element** hinzufügen aus, um Ihrer Arbeitsbereichs-Homepage Elemente hinzuzufügen.

    e. Wählen Sie **Bearbeitungsmodus** beenden aus, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in Workspace Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.

    Bei Bedarf können Sie dem Arbeitsbereich auch weitere Datensatzseiten hinzufügen.

    Hinweis:
    Die standardmäßigen Datensatzseiten des Arbeitsbereichs sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt jeder Datensatzseite zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Beispiele für Arbeitsbereiche, die Sie erstellen können

App Engine Studio (AES) bietet einen grundlegenden Arbeitsbereich mit einer Homepage, Datensatzseiten, Listen, einem Analytics Centerund anderen Funktionen.

Der Arbeitsbereich, den Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie entsprechend Ihren geschäftlichen Anforderungen bearbeiten.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Seitenanpassungen, die Sie auf den Arbeitsbereich anwenden können, nachdem Sie ihn hinzugefügt haben:

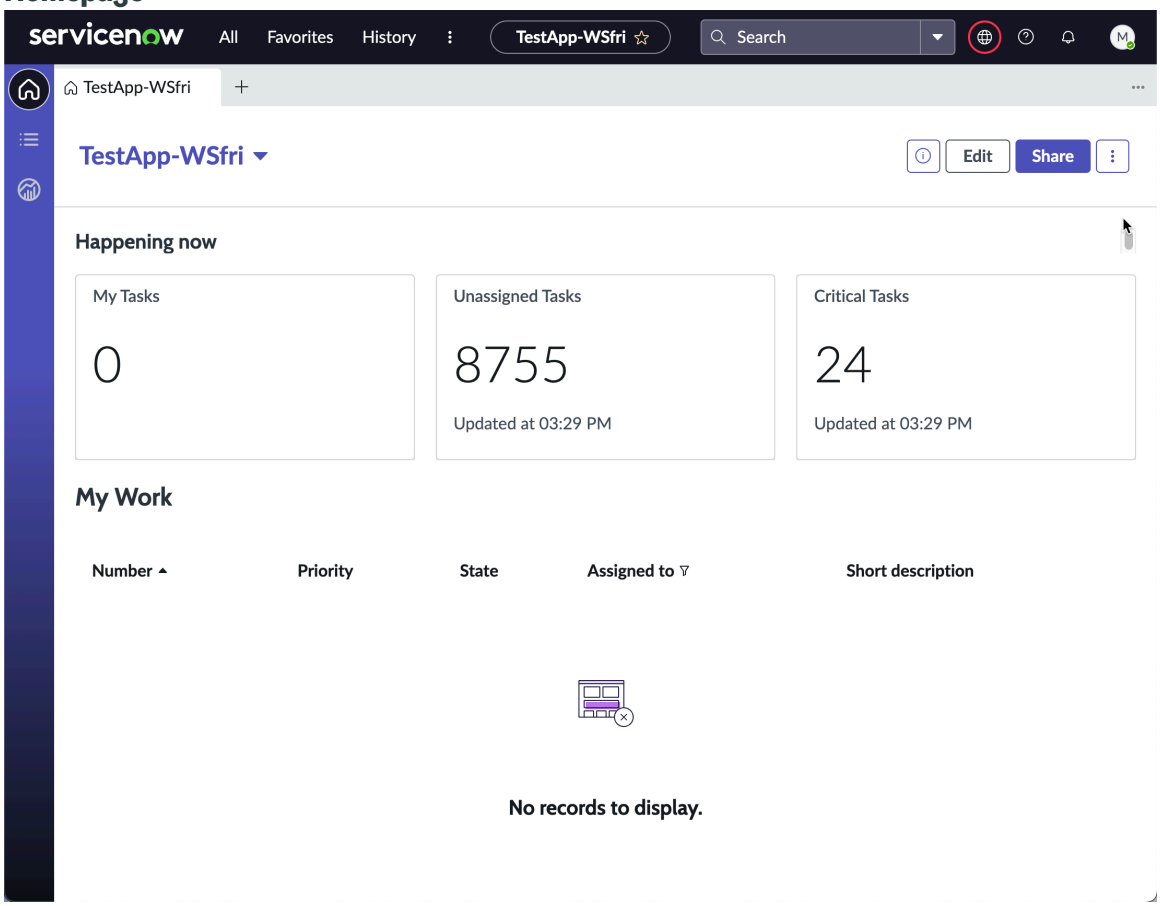
- Homepage
- Listen-Seite
- Datensatzseite
- Suchseite
- Analytics Center

Startseite des Arbeitsbereichs

Hinweis:
Sie können Änderungen an der Homepage vornehmen, aber zum Bearbeiten aller anderen Seiten müssen Sie eine Variante oder Kopie der Seite erstellen. Wenn Sie die Seiten direkt bearbeiten, erhalten sie bei einem System-Upgrade nicht den neuesten Code.

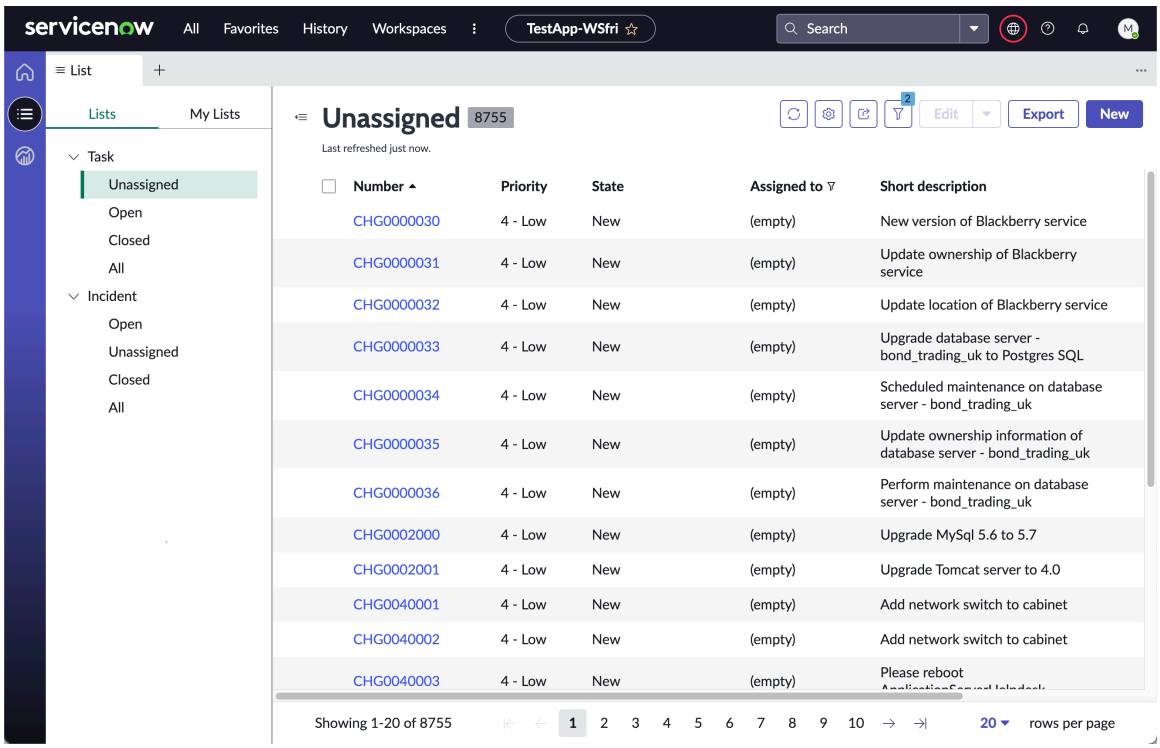
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage



Listenseite des Arbeitsbereichs

Listen-Seite

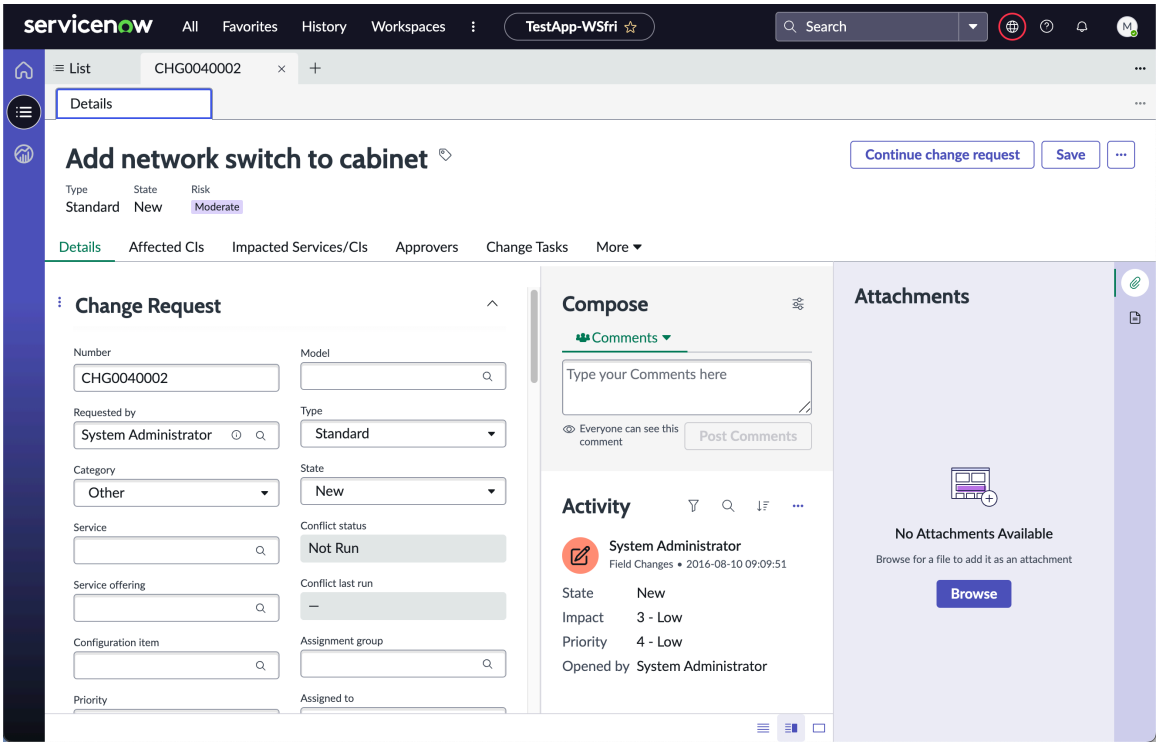


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

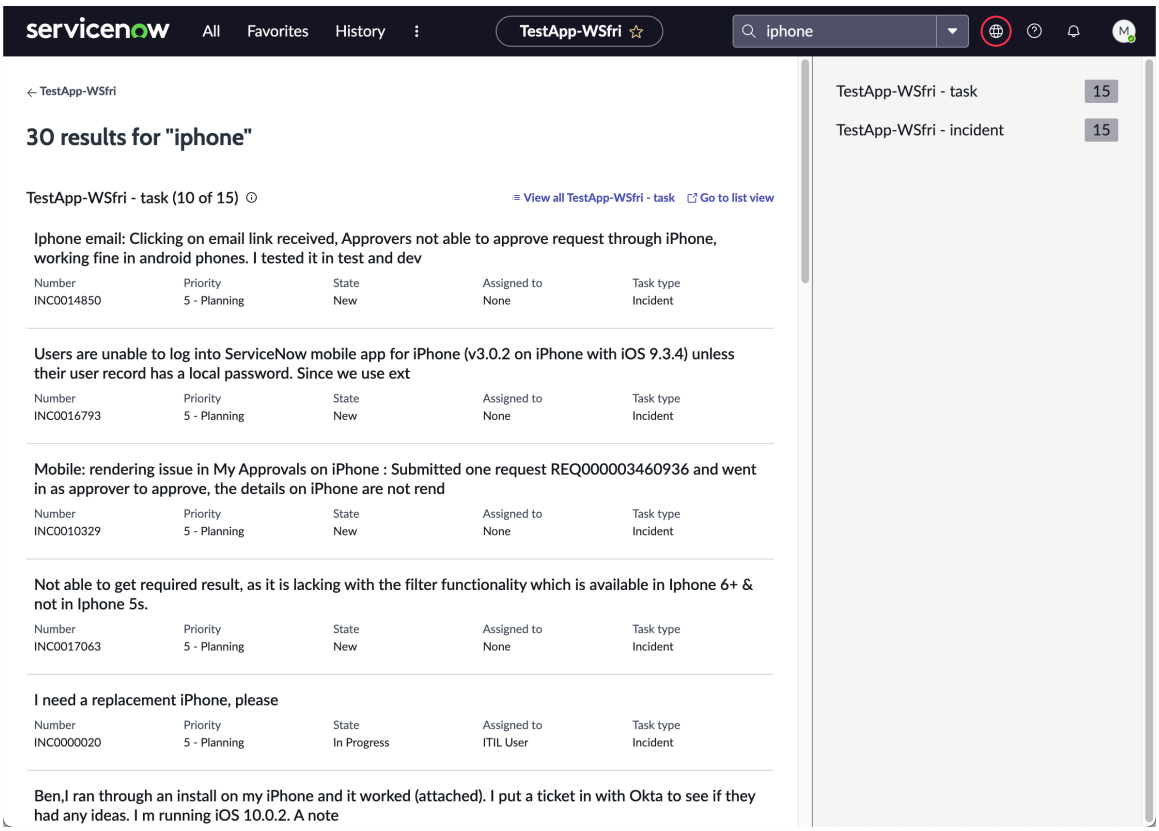
Datensatzseite des Arbeitsbereichs

Datensatzseite



Suchseite des Arbeitsbereichs

Suchseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich Analytics Center

Analytics Center enthält die folgenden Komponenten:

Q&A Analytics

Ein Feld, in dem Sie Fragen in natürlicher Sprache zu Trends und Integrität Ihrer Prozesse stellen können. (Die Natural Language Query-Funktion ist erforderlich.)

Indikatorbewertungsliste

Eine Liste der Performance Analytics -Indikatoren, auf die Sie basierend auf Ihren Rollen zugreifen dürfen. Abhängig von der Konfiguration kann ein Indikator durch Auswahl in KPI-Detailsgeöffnet werden.

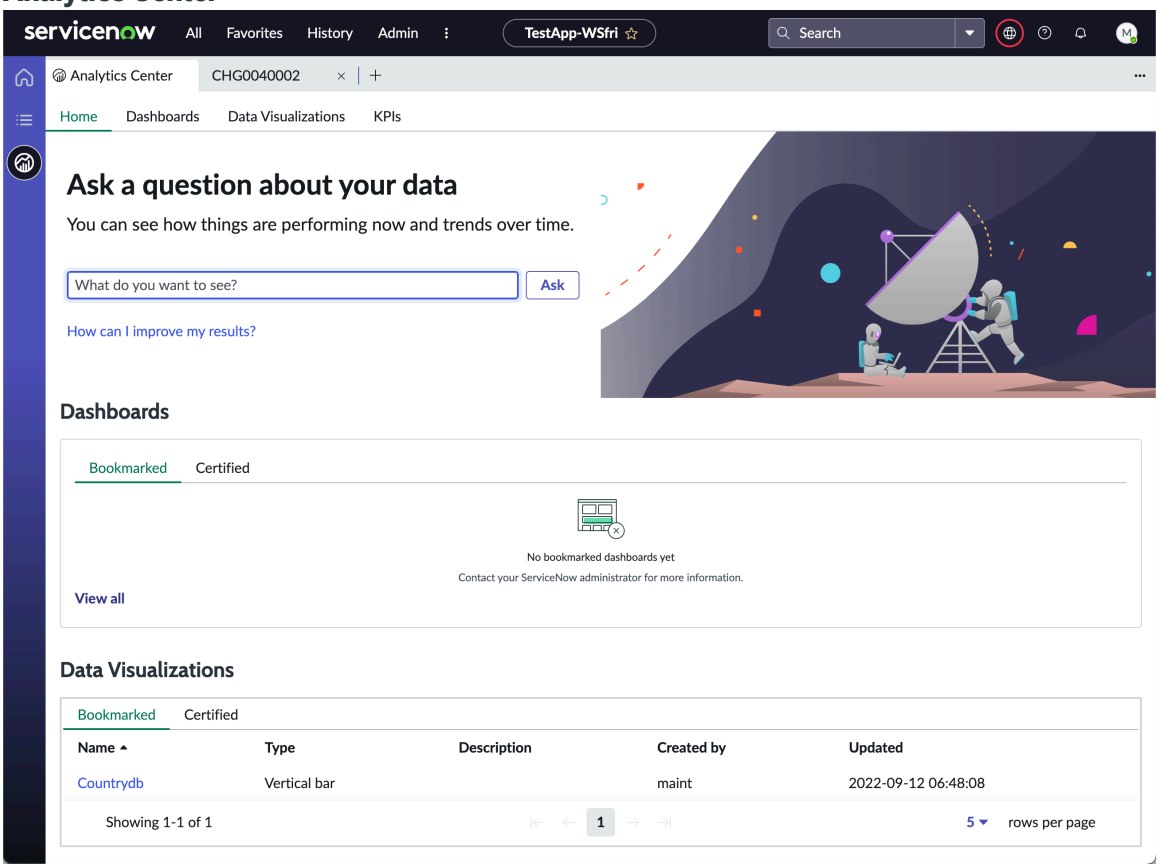
Dashboardübersicht

Eine Reihe von Kacheln für jedes Dashboard in der Instanz, auf die Sie zugreifen dürfen. Wenn Sie eine Kachel auswählen, wird dieses Dashboard geöffnet.

Hinweis:
Sie können Dashboards inline erstellen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Platform Analytics dashboard details.

Weitere Informationen zu Analytics Center finden Sie unter Analytics Center.

Analytics Center



Erstellen von Arbeitsbereichen in AES

Workspace Builder für App Engine ist eine optimierte Umgebung ohne Code, mit der Sie schnell und effizient einen benutzerdefinierten Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES) erstellen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Workspace Builder verwenden, um schnell Arbeitsbereiche für Arbeitsbereiche zu erstellen, die ab Washington DCerstellt wurden. Mit Workspace Builder können Sie die Startseite des Arbeitsbereichs, Listenseiten und den kontextbezogenen Seitenbereich der Datensatzseite direkt in der Vorschau-Canvas von Workspace Builder bearbeiten. Für Arbeitsbereiche, die vor Washington DCerstellt wurden, oder wenn Sie robustere Funktionen und Konfigurationen benötigen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder über eine Registerkarte in AES.

Teile eines Arbeitsbereichs

Erstellen Sie Ihren Arbeitsbereich, indem Sie die folgenden Seiten und Elemente einbeziehen.

Arbeitsbereichsseiten und -elemente

Komponente	Definition
Startseite	Zielseite für den Arbeitsbereich, die ein Dashboard enthält und Benutzern beim ersten Zugriff auf den Arbeitsbereich angezeigt wird. **Hinweis:** Die Homepage ist ein wichtiger Teil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Arbeitsbereichs-Homepage in Workspace Builder. Informationen zum Konfigurieren der Grundeinstellungen für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder.
Liste	Listenseiten für Datensätze aus den angegebenen Tabellen, die Benutzern helfen, einzelne Datensätze in einem Arbeitsbereich zu finden. **Hinweis:** Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie UI Builder zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs verwenden, nicht Workspace Builder. Sie können eine Listenkategorie erstellen und dann gefilterte Listen für jede Listenkategorie hinzufügen. Gefilterte Listen wenden eindeutige Bedingungen an, um sicherzustellen, dass nur die gefilterte Teilmenge der Datensätze angezeigt wird. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Bearbeiten von Listen in Workspace

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereichsseiten und -elemente (Fortsetzung)

Komponente	Definition
	Builderfinden Sie unter Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.
Analysen	Mit dem anpassbaren Analytics Center können Benutzer Datensätze und die Nutzung mit Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in Ihrer Instanz nachverfolgen und analysieren. **Hinweis:** Wenn die Seite/Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Workspace Builder weiterhin verfügbar, aber die Registerkarte Analytics Center wird nicht im Arbeitsbereich angezeigt. Weitere Informationen zum Aktivieren von Analytics Center für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Analysen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.
Datensatzseiten	Seiten in einer Tabelle, die Benutzern nützliche Informationen zur Arbeit an einer Aufgabe, einem Problem oder einem Incident bieten. Nützliche Informationen können Priorität, Status, Aktivität usw. sein. Erstellen und passen Sie Datensatzseiten an, indem Sie Container und Komponenten in verschiedenen Abschnitten des Layouts verwenden. Sie können auch Playbook-Experience zu einer Datensatzseite hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.

Hinweis:
Ihr Arbeitsbereich muss über eine Homepage und Listen verfügen, damit Sie ihn in Workspace Builderbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Layout für Workspace Builder

Wenn Sie zum ersten Mal auf Workspace Builderzugreifen, zeigt ein Onboarding-Dialogfeld eine kurze Tour zu den Möglichkeiten in Workspace Builderan.

Workspace Builder besteht aus den folgenden Abschnitten:

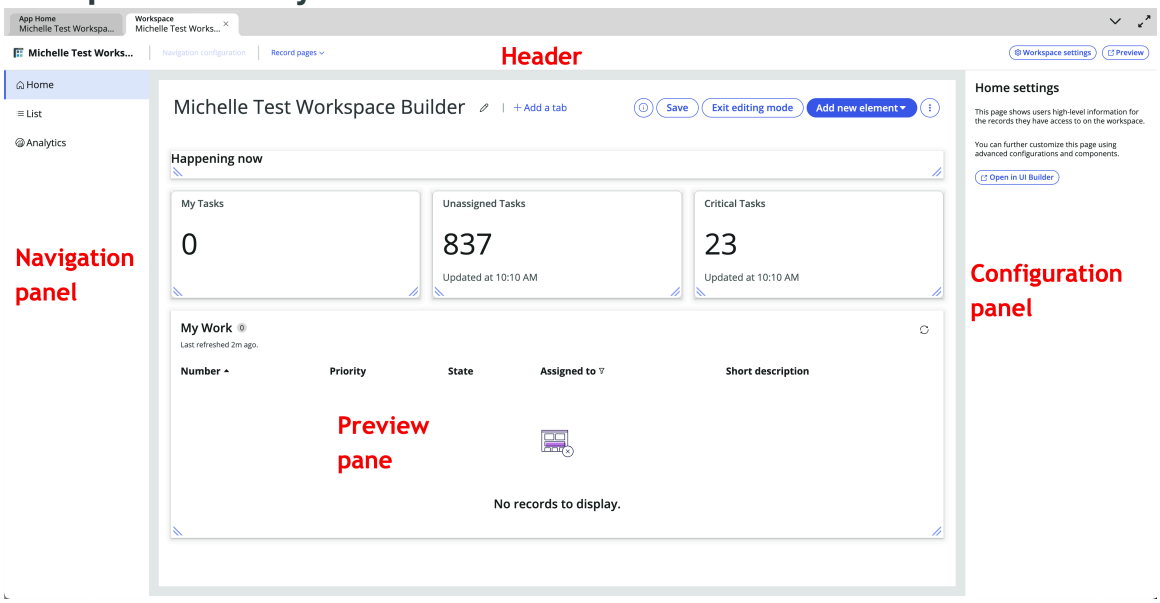
- Ein linker Navigationsbereich zum Konfigurieren der Seiten, zu denen Benutzer im Arbeitsbereich navigieren können.
- Eine Vorschau des Arbeitsbereichs in der mittleren Canvas.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein rechter Konfigurationsbereich zum Konfigurieren der ausgewählten Arbeitsbereichskomponente.
- Eine Option zur Vorschau des Arbeitsbereichs auf einer neuen Browserregisterkarte.

Workspace Builder -Layout



Der Header Workspace Builder verfügt direkt unter der Registerkarte über die folgenden Navigationsoptionen, mit denen Sie mit folgenden Optionen arbeiten können:

- Navigationskonfiguration
- Datensatzseiten

Plugin Workspace Builder

Um Workspace Builderzu verwenden, müssen Sie das Plugin „com.devsnc_sn_workspace_builder“ im Bereich sn_ws_builder aktivieren. Er ist eine Abhängigkeit von com.snc.aes.starter_workspace_template.

Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

Bearbeiten Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builder, um Anpassungen in App Engine Studio vorzunehmen (AES).

Vorbereitungen
Bevor Sie einen Arbeitsbereich in Workspace Builderkonfigurieren können, müssen Sie den Arbeitsbereich erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu.

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können wichtige Elemente und Komponenten in Workspace Builderanpassen. Bei komplexeren Konfigurationen oder wenn Sie nicht über die vollständige Berechtigung für AESverfügen, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

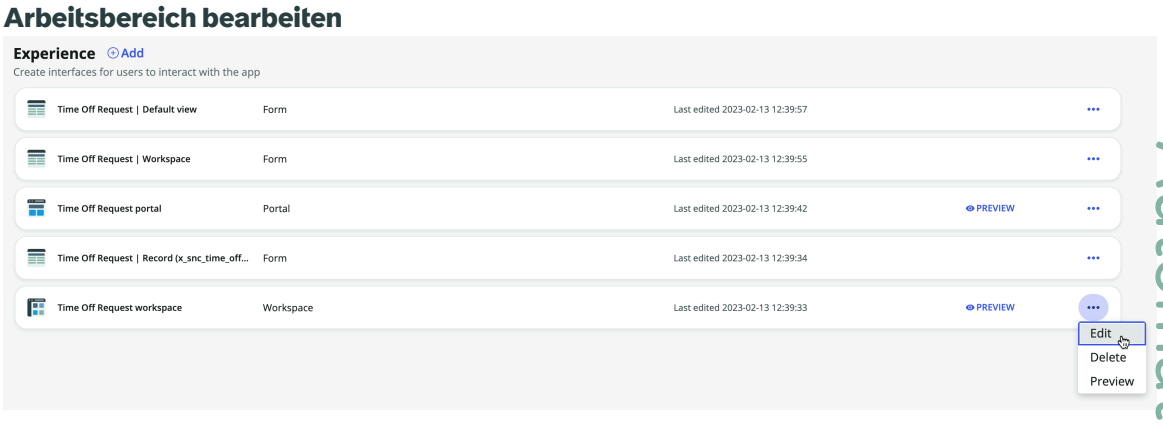
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.



   Die Registerkarte Workspace Builder zeigt Ihren Arbeitsbereich in AESan:

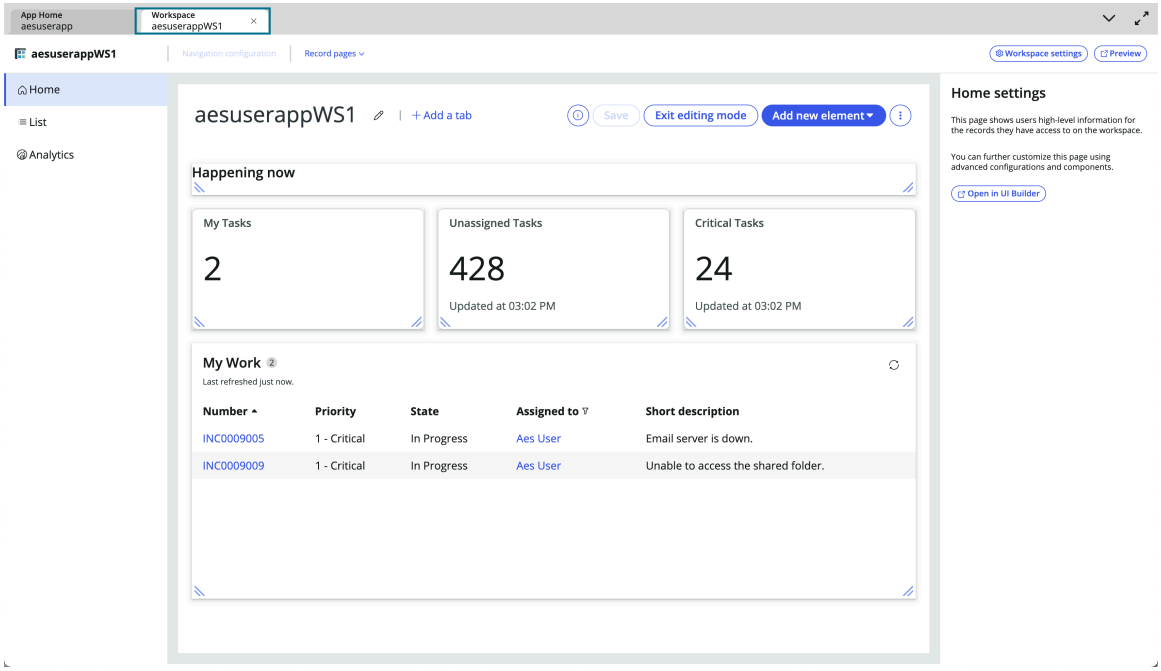
   - Der linke Navigationsbereich ist eine Liste von Seiten oder Komponenten oder Bausteinen einer Seite, die Sie in Ihren Arbeitsbereich aufnehmen können.

     Hinweis:
     Die Homepage ist ein wichtiger Teil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

   - Die mittlere Canvas ist ein Inline-Bearbeitungsbereich für die Homepage für Arbeitsbereiche, die in AES nach Tokyoerstellt wurden. Bei Listen und anderen Seiten ist die mittlere Canvas eine Vorschau auf die Konfiguration im rechten Konfigurationsbereich. Sie können eine Vorschau der vor Tokyo erstellten Arbeitsbereich-Homepages in Workspace Builderanzeigen, müssen sie jedoch in UI Builderbearbeiten.
   - Der rechte Konfigurationsbereich ist der Konfigurationsbereich für die Arbeit mit ausgewählten Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Workspace Builder aufgefordert, **in UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Bearbeiten Sie die Grundeinstellungen für den Arbeitsbereich, indem Sie **Arbeitsbereichseinstellungen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder.
5. Passen Sie die Homepage-Elemente und Widgets an, indem Sie die Größe ändern, neu organisieren oder neu konfigurieren.

   Weitere Informationen zum Bearbeiten einer anklickbaren Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Arbeitsbereichs-Homepage in Workspace Builder.

   Hinweis:
   Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

6. Fügen Sie eine Listenkategorie und alle nachfolgenden gefilterten Listen hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.
7. **Wahlweise:** Aktivieren Sie Analytics Center für den Arbeitsbereich.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Analysen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.
8. Fügen Sie eine Datensatzseite hinzu, und bearbeiten Sie sie, um die Einstellungen, Tabellen und zugehörigen Links zu konfigurieren, die der Arbeitsbereich unterstützen soll.

   Wenn Sie eine Datensatzseite erstellen, erstellen Sie die Metadatenansicht oder Shell mit einer Datensatzseitenvorlage für einen Datensatztyp. Anschließend bearbeiten Sie die Datensatzseite in Tabellen-Generator. Innerhalb von Workspace Builderkönnen Sie nur den kontextbezogenen Seitenbereich und die zugehörigen Elemente ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.

9. Zeigen Sie eine Vorschau des Arbeitsbereichs auf einer neuen Browserregisterkarte an, indem Sie auf **Vorschau**klicken.

Ergebnisse

Wenn Sie zusätzliche, komplexere Konfigurationen am Arbeitsbereich in UI Buildervorgenommen haben, z. B. benutzerdefinierte Ergänzungen des kontextbezogenen Seitenbereichs oder benutzerdefinierte Komponenten, werden diese Änderungen möglicherweise nicht in Workspace Builderangezeigt.

Hinweis:
Ihr Arbeitsbereich muss über eine Homepage und Listen verfügen, damit Sie ihn in Workspace Builderbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Konfigurieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in Workspace Builder

Definieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in App Engine Studio (AES), um die grundlegenden Funktionen des Arbeitsbereichs zu steuern, z. B. Name und Navigation auf Datensatzseiten.

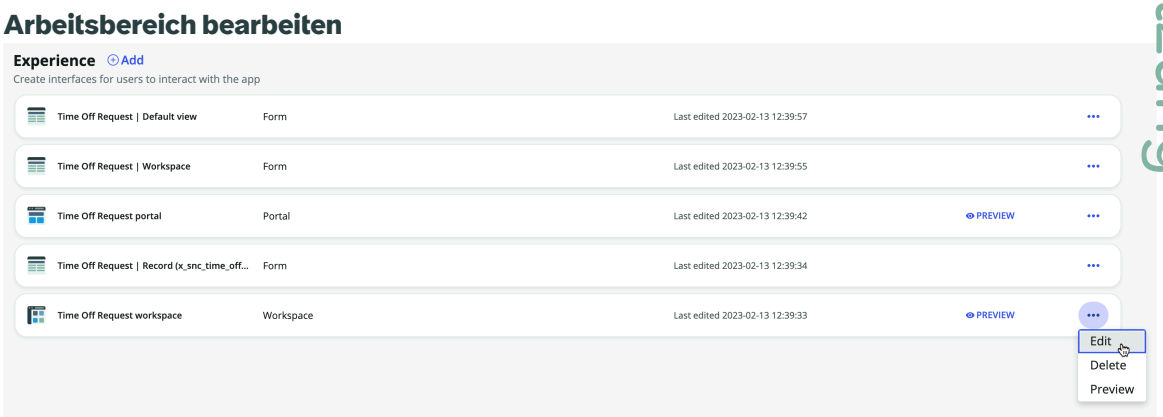
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.

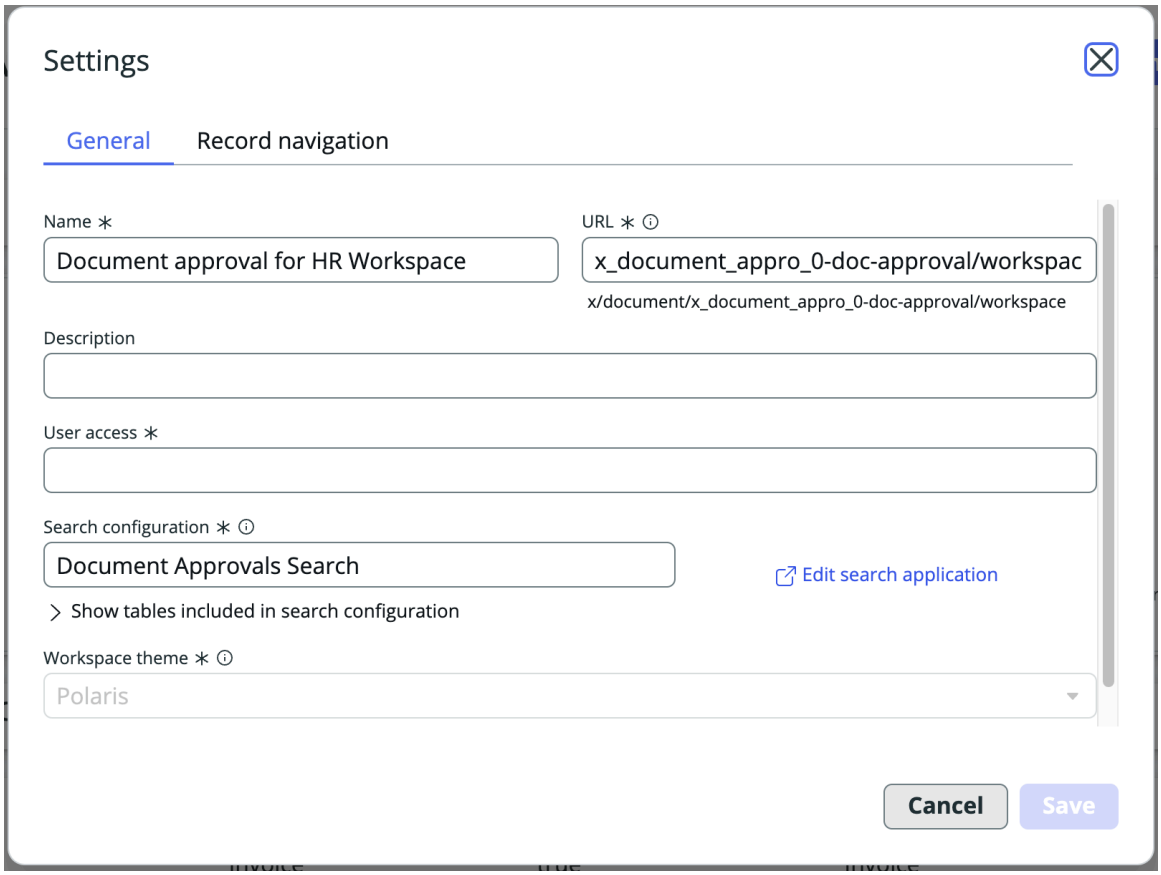


   Der Arbeitsbereich wird in Workspace Builderangezeigt.

4. Zeigen Sie das Formular „Einstellungen“ an, indem Sie im Header Workspace Builder**Arbeitsbereichseinstellungen** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** des Formulars die grundlegenden Einstellungen für den Arbeitsbereich an, oder ändern Sie sie, indem Sie die bearbeitbaren Felder ausfüllen.

Hinweis:
Einige Einstellungen werden beim Hinzufügen eines Arbeitsbereichs angegeben und können nicht geändert werden.

Allgemeine Arbeitsbereichseinstellungen

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Arbeitsbereich, der für Benutzer sichtbar ist.
URL	Relative URL für den Arbeitsbereich. Der Pfad wird automatisch basierend auf dem Namen Ihres Arbeitsbereichs erstellt und beginnt mit Ihrer Instanz-URL. Sie können den Pfad in diesem Feld jedoch anpassen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Arbeitsbereichs.
Benutzerzugriff	Personen und Gruppen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Lassen Sie dieses Feld leer, um uneingeschränkten Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren.
Suchkonfiguration	Informationsquelle, wenn Benutzer eine Suche im Arbeitsbereich durchführen. Sie können eine vorhandene Suchkonfiguration wiederverwenden,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	indem Sie das Profil aus dem Menü auswählen. Klicken Sie auf den Link Suchanwendung **bearbeiten**, um zusätzliche, erweiterte Konfigurationsänderungen vorzunehmen. Wenn Sie ein KI-Suche -Profil auswählen, sind die folgenden Funktionen verfügbar: ○ Auswahl mehrerer Aspektwerte gleichzeitig, die Sie mit dem Bedingungsgenerator anwenden können. ○ Möglichkeit, übergeordnete Dokumente mit verknüpften Anhängen anzuzeigen, die Sie herunterladen können. ○ Dunkler Modus. **Hinweis:** KI-Suche muss aktiviert sein, damit Ihre Instanz ein KI-Suche -Profil auswählen kann. Weitere Informationen finden Sie unter AI Search .
In der Suchkonfiguration enthaltene Tabellen anzeigen	Option, die eine oder mehrere Tabellen anzeigt, die der Arbeitsbereich als Quellen durchsucht.
Arbeitsbereich-Design	Design zum Definieren des visuellen Stils des Arbeitsbereichs, den Sie nur auswählen können, wenn Polaris für die Instanz nicht aktiviert ist. Themen werden aus der Tabelle „UX-Themen“ [**sys_ux_theme**] abgerufen.

Trouble?
Fügen Sie jeweils nur eine **Benutzerzugriffsrolle hinzu**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Wissensartikel.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Geben Sie an, welche Art von Datensätzen Benutzer erstellen können, indem sie die Registerkarte **Datensatznavigation** des Formulars auswählen und dann die Felder ausfüllen.

Einstellungen des Datensatznavigationsbereichs

Feld	Definition
Navigationstyp	Wie Benutzer mit dem Arbeitsbereich interagieren oder darin navigieren. **Bei der Navigation** mit Registerkarten werden separate Registerkarten für jede Seite erstellt, sodass Benutzer an mehreren Datensätzen gleichzeitig arbeiten können. Wählen Sie Registerkarten aus, wenn Sie davon ausgehen, dass Benutzer schnell zwischen Datensätzen wechseln müssen. Mit Registerkarten können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Benutzer auch Datensätze direkt über die Navigation erstellen. **Hinweis:** Der Standardnavigationstyp für in AES erstellte Arbeitsbereiche ist mit Registerkarten versehen und kann nach der Erstellung des Arbeitsbereichs nicht mehr geändert werden. Sie müssen den Arbeitsbereich in UI Builder erstellen, um die Breadcrumb-Navigation anzugeben. Sie können den Navigationstyp nicht ändern, nachdem der Arbeitsbereich erstellt wurde.
Tabelle	Datentabelle, die hinzugefügt wird, wenn ein Benutzer einen Datensatz erstellt. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle verfügt automatisch über zugeordnete Listen. **Hinweis:** Die beim Erstellen des Arbeitsbereichs angegebenen Tabellen werden automatisch angezeigt. Wählen **Sie Tabelle hinzufügen** aus, um zusätzliche Tabellen in den Arbeitsbereich zu integrieren. Um eine Tabelle zu entfernen, wählen Sie das Löschsymbol (löschen) aus. Es wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt, Sie können jedoch **Abbrechen** wählen, um den Löschvorgang rückgängig zu machen.
Bezeichnung	Kurzbezeichnung für die Option, die angezeigt wird, wenn Benutzer das neue Datensatzmenü auswählen. Geben Sie eine Bezeichnung an, die Benutzern mitteilt, wofür der Datensatz verwendet wird.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie eine Arbeitsbereichs-Homepage in Workspace Builder

Bearbeiten Sie die Homepage für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Passen Sie an, was Benutzer sehen, wenn sie zum ersten Mal auf den Arbeitsbereich zugreifen, bei dem es sich um ein Dashboard handelt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Arbeitsbereichs-Homepages in Workspace Builder nur für Arbeitsbereiche bearbeiten, die in Tokyo und höher erstellt wurden. Sie können ältere Arbeitsbereiche in UI Builderbearbeiten.

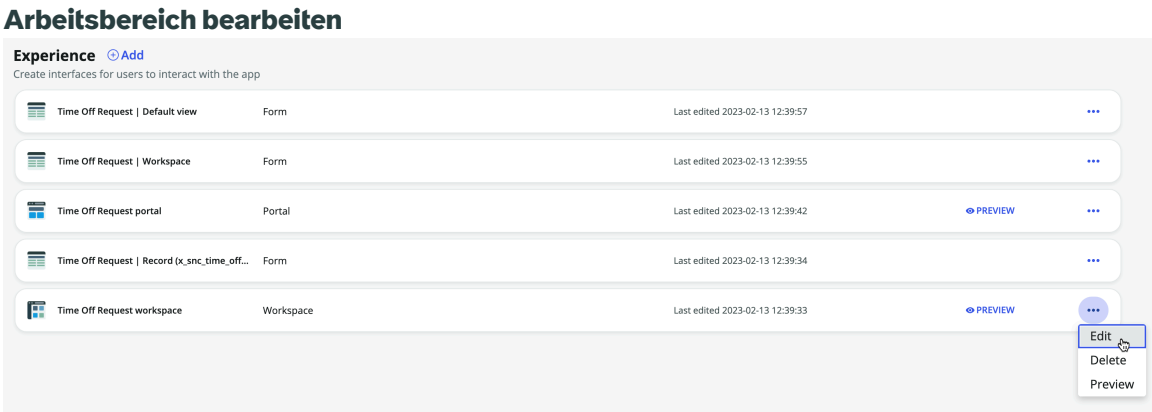
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Homepage ist ein wichtiger Teil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.



   Die Homepage für den Arbeitsbereich wird in Workspace Builderangezeigt. Sie können Elemente und Komponenten ziehen, um die Seite zu gestalten.

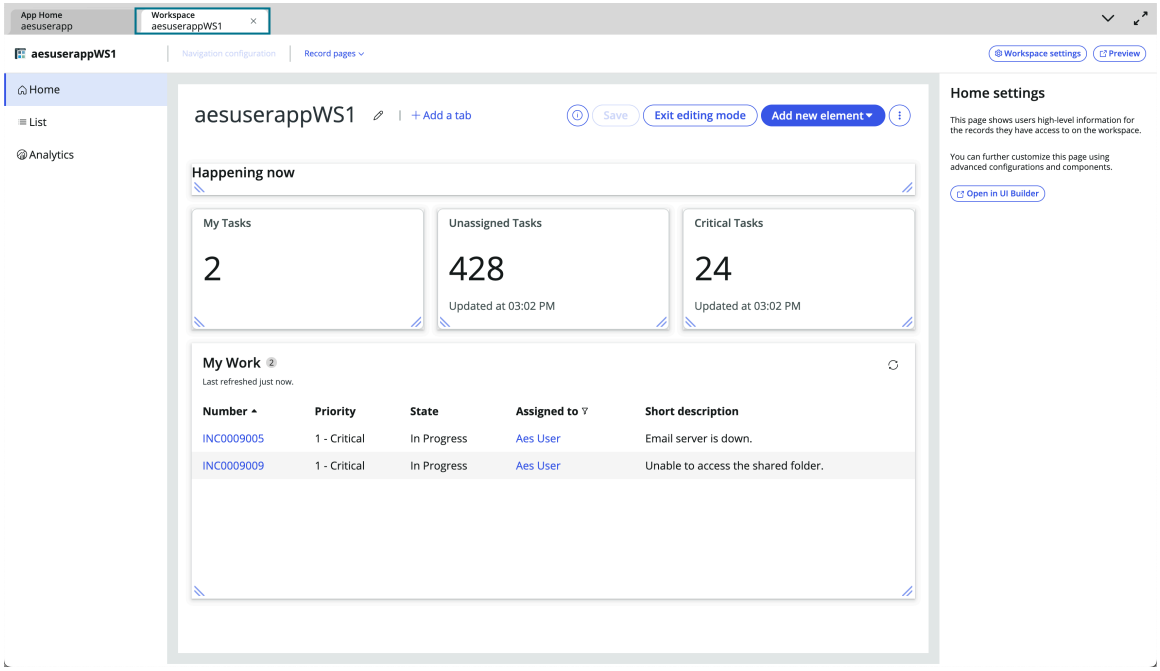
   Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Workspace Builder aufgefordert, **in UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Fügen Sie der Seite ein Element hinzu.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Workspace Builderbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **Navigationskonfiguration** befinden, können Sie sie nicht auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Homepage**aus.



b. Wählen Sie im Canvas der Homepage die **Option Neues Element hinzufügen**aus.

c. Wählen Sie in der Liste das Element oder die Komponente aus, die Sie hinzufügen möchten.

Um beispielsweise eine Grafik mit Daten aus der angegebenen Tabelle hinzuzufügen, wählen Sie **Datenvisualisierung** und dann eine **neue Datenvisualisierung** oder eine **gespeicherte Datenvisualisierung**aus.

Sie können der Homepage in Workspace Builderdie folgenden Elemente hinzufügen.

Homepage-Elemente

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
Datenvisualisierung	Grafische, visuelle Darstellung der aktuellen Instanzdaten. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung erneut verwenden, indem Sie sie im Dialogfeld „Visualisierung aus Bibliothek auswählen“ auswählen und **Zu Dashboard**hinzufügen auswählen. Zusätzlich zu Datenvisualisierungen können Sie das **Bibliothekselement** auswählen, um der Homepage eine	▪ Data visualizations in Platform Analytics ▪ Create a single score data visualization in the Visualization Designer or on a dashboard ▪ Auflistung der Komponenten für die Datenvisualisierung von Entwickler-Sites

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
	bereits gespeicherte Datenvisualisierung hinzuzufügen.	
Filter	Verfeinern Sie die Visualisierungen in einem Dashboard basierend auf den angegebenen Kriterien. Die Filter können sowohl für Tabellen als auch für Indikatoren angewendet werden.	▪ Filters in Platform Analytics ▪ Auflistung der Komponenten des Entwickler-Site-Filters
Überschrift	Titel oder Text für den oberen Rand der Homepage oder des Abschnitts.	▪ ▪ Auflistung der Komponenten der Entwickler-Site-Überschrift
Bild	Statische oder animierte Bilder für den Arbeitsbereich.	▪ ▪ Auflistung der Image-Komponente der Entwickler-Site
Liste – Einfach	Tabellendaten, die Sie für die Dashboard-Zielgruppe anpassen können.	▪ Simple List widget oder Liste – Einfache Verwendung – Entwickler-Site ▪ Entwickler-Site-Liste – einfache Komponentenauflistung

Workspace Builder -Komponenten für Homepages enthält Details zu Homepage-Elementen. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics dashboard overview.

Wenn Sie zusätzliche Elemente einbeziehen möchten, die im Menü **Neues Element** hinzufügen nicht verfügbar sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten. Eine vollständige Liste der Elemente, die Sie in UI Builderhinzufügen können, finden Sie in der Komponentendokumentation auf der ServiceNow.

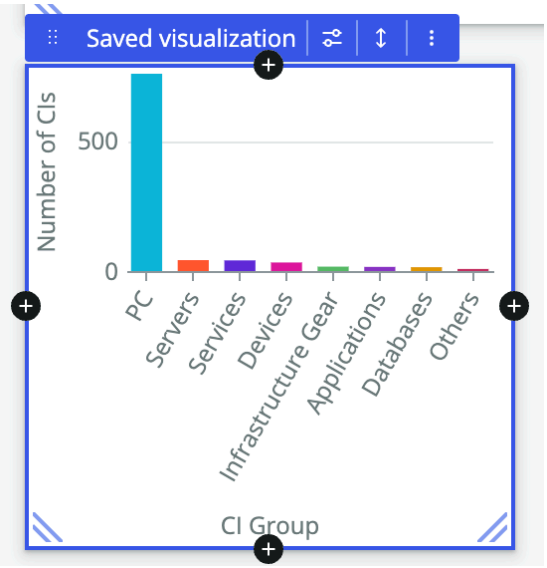
Das Element wird im Dashboard angezeigt, in dem Sie Änderungen vornehmen können.

d. Ziehen Sie das Element, um es zu verschieben oder seine Größe zu ändern.

e. Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.

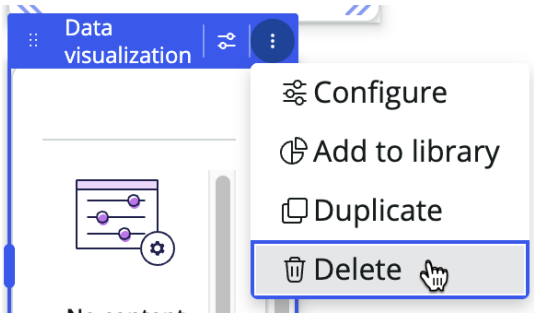
5. Wahlweise: Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Änderungen an einem Element vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie ein Element	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten möchten, z. B. eine Datenvisualisierung. (Optional) Eine Kopfzeile mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt.  **b.** Wählen Sie das Einstellungssymbol (Symbol für Einstellungen des) im Element-Header aus, um den Konfigurationsbereich innerhalb der Canvas zu öffnen. **Hinweis:** Sie können auch das Kontextmenüsymbol ( ) und **Konfigurieren** auswählen, um das Element zu bearbeiten. **c.** Bearbeiten Sie die Konfiguration des Elements im Konfigurationsbereich nach Bedarf. (Optional) Wenn Sie beispielsweise eine Datenvisualisierung bearbeiten, müssen Sie die Quelltabelle angeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie. **d.** Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.
Kopieren Sie ein Element, um es auf der Homepage wiederzuverwenden	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Duplikat** aus, um das Element zu kopieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

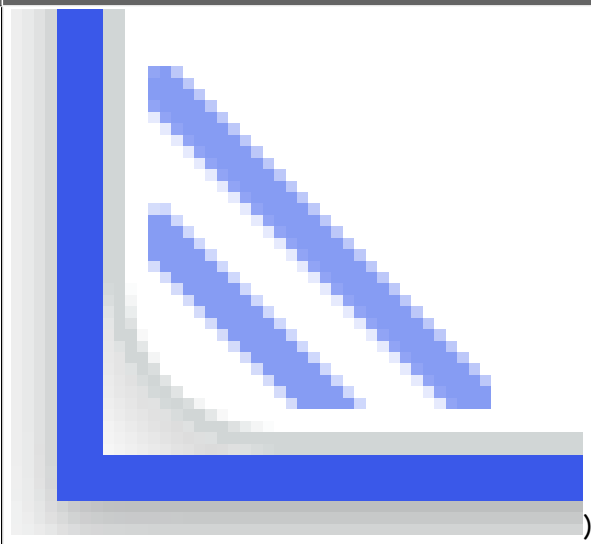
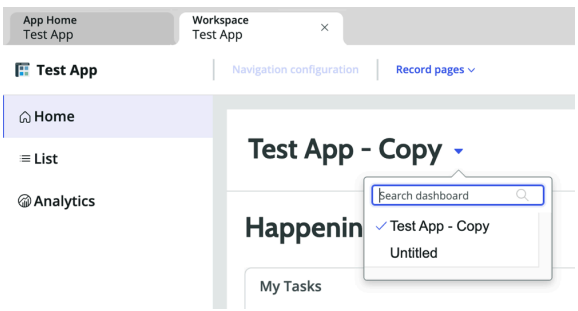
Option	Bezeichnung
	Sie können dann zusätzliche Änderungen am kopierten Element vornehmen.
Fügen Sie der Bibliothek ein Element zur Wiederverwendung hinzu	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und **dann Zu Bibliothek hinzufügen**, um das Element in Ihre Bibliothek aufzunehmen und in anderen Dashboards wiederzuverwenden.
Löschen Sie ein Element aus dem Dashboard des Arbeitsbereichs	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie löschen möchten. (Optional) Eine Kopfzeile mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Header das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Löschen**aus.  **Hinweis:** Es gibt keine Bestätigungsmeldung. Das Element wird aus dem Dashboard ausgeblendet.

6. **Wahlweise:** Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Konfigurationsänderungen am Dashboard vor.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren Sie das Dashboard-Layout	Wählen und ziehen Sie ein ganzes Element, um es im Dashboard-Layout zu verschieben. (Optional) Ändern Sie die Größe eines Elements, indem Sie die Handler (

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	) in den unteren Ecken des Elements auswählen und ziehen.
Duplizieren Sie das Dashboard	So erstellen Sie eine Kopie des Dashboards: ○ Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (“) aus. ○ Wählen Sie **Duplikat aus**. ○ Geben Sie im modalen Fenster den **neuen Namen** und die **Beschreibung** für das kopierte Dashboard ein. ○ Wählen Sie **Duplikat aus**. Greifen Sie auf das duplizierte Dashboard zu, indem Sie den Bearbeitungsmodus beenden und das neue Dashboard aus dem Dropdown-Menü des Dashboard-Namens auswählen. 
Fügen Sie dem Arbeitsbereich Registerkarten hinzu, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf	**a.** Fügen Sie der Homepage eine Registerkarte hinzu, indem **Sie Registerkarte hinzufügen**auswählen. Wenn Sie einem Homepage-Dashboard Ihre erste Registerkarte hinzufügen, wird unter dem Titel ein neuer Teil des Layouts angezeigt. Elemente, die Sie der Registerkarte hinzufügen, sind unabhän–

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	gig davon sichtbar, auf welcher Regis–terkarte sich der Benutzer befindet. Eine Registerkarte mit der Bezeichnung **Unbenannt** wird neben vorhandenen Re–gisterkarten hinzugefügt. **b.** Benennen Sie eine Registerkarte um, in–dem Sie den Namen der Registerkar–te auswählen, das Bearbeitungssymbol (Symbol) auswählen, den neuen Na–men eingeben und die **Eingabetaste**drü–cken. **c.** Ordnen Sie eine Registerkarte neu an, indem Sie die Registerkarte auswählen und an die neue Position ziehen. **d.** Löschen Sie eine Registerkarte, indem Sie das Löschsymbol (Symbol) aus–wählen und dann **Löschen**auswählen. **Hinweis:** Es wird keine Bestätigungsmeldung ange-zeigt. Die Registerkarte wird aus dem Dash-board ausgeblendet.
Zeigen Sie eine Vorschau eines Arbeitsbereichs an, und nehmen Sie Inline-Änderungen vor	Nehmen Sie grundlegende Änderungen an einem Ar-beitsbereich vor, wenn Sie eine Vorschau mit dem Inline-Editor anzeigen. **a.** Wählen Sie im Header Workspace Builder die Option **Vorschau**aus. **b.** Wählen Sie in der Vorschau, die auf ei–ner neuen Browserregisterkarte ange–zeigt wird, **Bearbeiten**aus. **c.** Passen Sie die Homepage-Elemente und Widgets an, indem Sie die Größe ändern, neu organisieren oder neu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Edit Platform Analytics dashboards . **d.** Wählen **Sie Neues Element** hinzufügen aus, um Ihrer Arbeitsbereichs-Homepage Elemente hinzuzufügen. **e.** Wählen Sie **Bearbeitungsmodus** beenden aus, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.
Öffnen Sie eine druckerfreundliche Version des Dashboards	Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen für das Dashboard (Symbol für) und dann **Drucker freundlich** aus, um die Startseite des Arbeitsbe-reichs in einem Format anzuzeigen, das zum Dru-cken geeignet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Fügen Sie ein Lesezeichen zu hinzu Analytics Center	Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen für das Dashboard (Symbol für ⋮) und **dann Zu Lesezeichen hinzufügen** aus, um ein Lesezeichen für den Arbeitsbereich in den Abschnitt Analytics Center Lesezeichen aufzunehmen.
Nehmen Sie zusätzliche oder erweiterte Konfigurationen für die Homepage vor	Wählen Sie im Konfigurationsbereich **In UI Builder öffnen aus**.
Löschen Sie das Dashboard	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (⋮ “) und dann **Löschen**aus. Sie müssen zur Bestätigung erneut **Löschen** auswählen. **Hinweis:** Arbeitsbereiche sollten über mindestens eine Dashboard-Homepage verfügen.

7. Geben Sie das Dashboard frei.

a. Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (⋮ “) und dann **Freigeben**aus.

b. Füllen Sie im modalen Fenster die Felder aus.

Optionen für das Freigabe-Dashboard

Option	Beschreibung
Zugriff gewähren auf	Benutzer und Gruppen, die auf das Dashboard zugreifen können.
Zulassen, dass Empfänger mit diesem Dashboard verknüpfte Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen	Option, mit der die Benutzer und Gruppen, für die Sie das Dashboard freigeben, die Freigaberechte für Benutzer, Gruppen oder Rollen hinzufügen, bearbeiten und löschen können.
Als Betrachter hinzufügen/Als Bearbeiter hinzufügen	Option zum Festlegen des schreibgeschützten Zugriffs für das Dashboard.
Zugriff verwalten	Rollen, die auf das Dashboard zugreifen können. Suchen Sie nach einer Rolle, und wählen Sie sie im Suchfeld aus. Wählen Sie für jede Rolle mit Zugriff die Zugriffsebene aus: ▪ **Kann bearbeiten** ▪ **Kann anzeigen** ▪ **Kann freigeben**
Link mit Filter kopieren	Schaltfläche, die die Dashboard-URL für die angegebenen Benutzer und Rollen mit den aktuell angewendeten Filtern kopiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Link kopieren	Schaltfläche, die die Dashboard-URL für die angegebenen Benutzer und Rollen ohne Filter kopiert.

c. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

8. Wählen Sie im Header Workspace Builder**Speichern**aus.

Workspace Builder -Komponenten für Homepages

Mehrere UI Builder -Komponenten sind als Elemente zum Erstellen von Homepages und kontextbezogenen Seitenbereichen in Workspace Builderverfügbar. Workspace Builder hilft Ihnen, Arbeitsbereiche in App Engine Studio (AES) schnell zu erstellen.

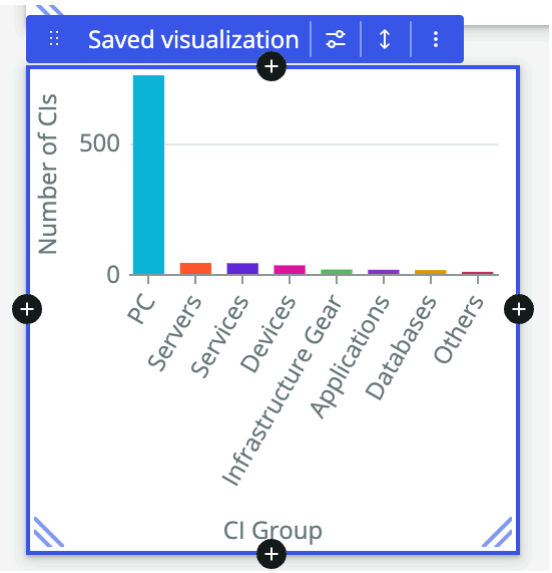
Ausführliche Informationen zu allen Elementen und Komponenten finden Sie unter ServiceNow® Entwickler-Site.

Datenvisualisierungskomponenten

Die Datenvisualisierungskomponente ist ein Container für verfügbare Diagrammtypen zur Verwendung auf Homepages von Workspace Builder. Wählen Sie den Diagrammtyp aus, um Daten je nach Anwendung auf unterschiedliche Weise anzuzeigen. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung erneut verwenden, indem Sie sie im Dialogfeld „Visualisierung aus Bibliothek auswählen“ auswählen und **Zu Dashboard**hinzufügen auswählen.

Weitere Informationen zu Datenvisualisierungskomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Data visualizations in Platform Analytics
- Create a single score data visualization in the Visualization Designer or on a dashboard
- Auflistung der Komponenten für die Datenvisualisierung von Entwickler-Sites



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterkomponenten

Mit Filtern können Sie Datenvisualisierungen filtern, ohne die Visualisierungen zu ändern. Fügen Sie ein Filterelement hinzu, wenn Sie mit der Homepage in der Canvas arbeiten. Wählen Sie dann eine Tabelle, ein Feld und andere Eigenschaften aus, um den Filter zu konfigurieren. Wenn ein Benutzer einen oder mehrere Werte des Felds auswählt, wird der Filter auf die Datenvisualisierungen angewendet, die auf derselben Datenquelle basieren.

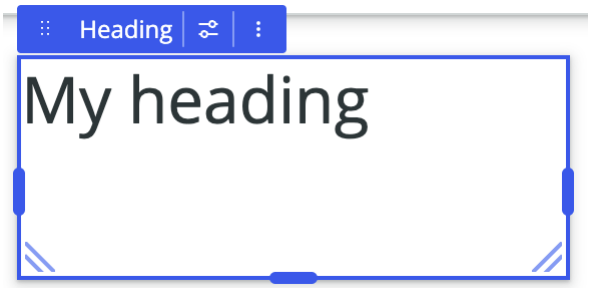
Weitere Informationen zur Verwendung von Filterkomponenten zum Erstellen eines Arbeitsbereichs finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Next Experience-Filter
- Auflistung der Komponenten des Entwickler-Site-Filters

Überschriftenkomponenten

Überschriftenkomponenten sind auf den Homepages für Arbeitsbereiche verfügbar. Fügen Sie Ihrer Zielseite mithilfe einer Überschriftenkomponente einen Titel hinzu.

Die folgende Abbildung zeigt die Überschrift „Meine Überschrift“.



Weitere Informationen zu Überschriftenkomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

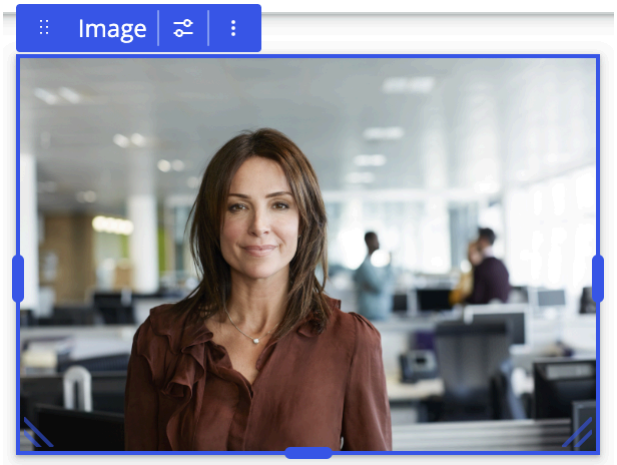
- Überschriftenübersicht auf der Entwickler-Website
-

Image-Komponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Bilder mit einer Bildkomponente hinzu.

Wenn Sie das Symbol für die Bildkomponente (Image) in das Vorschaufenster ziehen, wird ein Bild angezeigt, das Sie ändern und in der Größe ändern können. Sie können das Standardbild ändern, indem Sie die URL Ihres Bildes angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

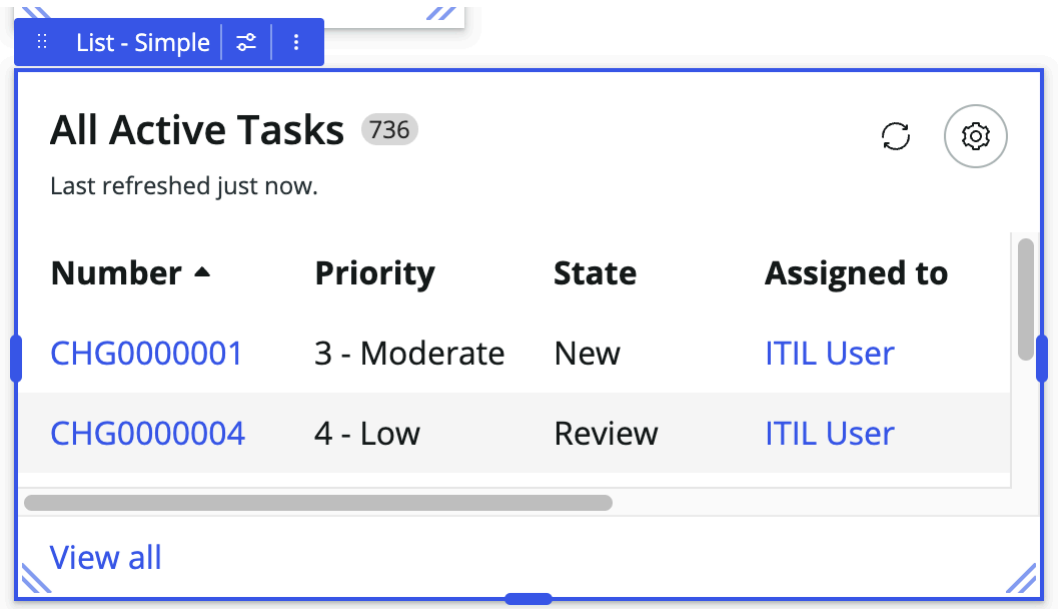


Weitere Informationen zu Bildkomponenten finden Sie unter .

Listenkomponenten

Verwenden Sie eine Listenkomponente, um Ihrer Zielseite Listen hinzuzufügen.

Wenn Sie das Listenkomponentensymbol (List) in das Vorschaufenster ziehen, wird eine Beispielliste angezeigt.

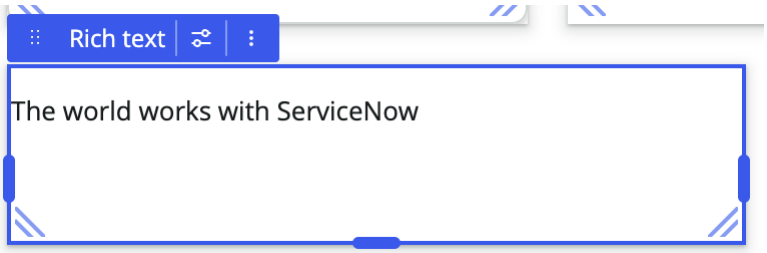


Weitere Informationen zu Listenkomponenten finden Sie unter .

Rich-Text-Komponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Text mit einer Rich-Text-Komponente hinzu, um Teile Ihrer Zielseite zu erklären, z. B. „Bearbeiten Sie zuerst diese Incidents mit Priorität 1“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Rich-Text-Komponenten finden Sie unter .

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Verwenden Sie Container und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Jede Datensatzseite ist nur mit einer Datentabelle verknüpft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu, um Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzu, mit der Benutzer Anforderungen senden können.

Ein Container ist ein Komponententyp, der andere Komponenten enthalten kann. Auf Container werden Layouteigenschaften angewendet. Ändern Sie das Seitenlayout und den visuellen Stil, um die Datensatzseite zu einer einzigartigen Experience zu machen.

Hinweis:
Ab Arbeitsbereichen, die nach Release AES Workspace UI Template v22.0.3 erstellt wurden, können Sie in Workspace Buildermit Datensatzseiten arbeiten. Für ältere Arbeitsbereiche müssen Sie die Datensatzseiten in UI Builderbearbeiten.

Wenn die Datensatzseite für eine Tabelle, die Sie für den Arbeitsbereich konfiguriert haben, nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen in diesem Wissensartikel.

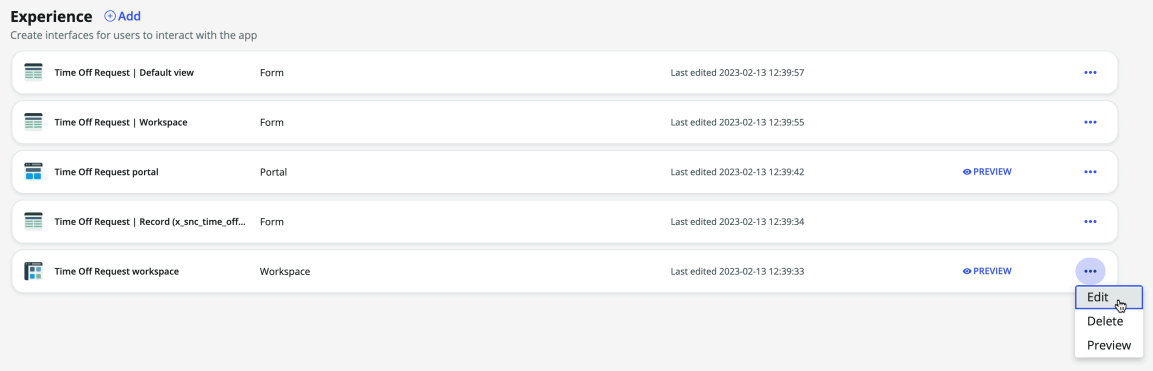
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich bearbeiten



Der Arbeitsbereich wird in Workspace Builderangezeigt.

4. Erstellen Sie eine Datensatzseite.
   AES generiert automatisch Datensatzseiten für die Tabellen, die Sie beim Erstellen des Arbeitsbereichs ausgewählt haben.

   a. Wählen Sie im Header Workspace Builder im Menü „Datensatzseiten“ die **Option Neue erstellen**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Name	Kurzname, der den Zweck der Datensatzseite angibt.
Tabelle	Tabelle, mit der die Datensatzseite verknüpft ist und die aktualisiert wird. Es gelten die folgenden Regeln: ▪ Wenn Sie eine Tabelle verwenden, die Sie oder jemand in Ihrer Organisation erstellt hat, muss die Tabelle mindestens ein neues Feld oder eine neue Spalte enthalten. Andernfalls können die Formularansicht und der Datensatz für die Tabelle nicht erstellt werden. ▪ Sie können jede Tabelle nur mit einer Datensatzseite verknüpfen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

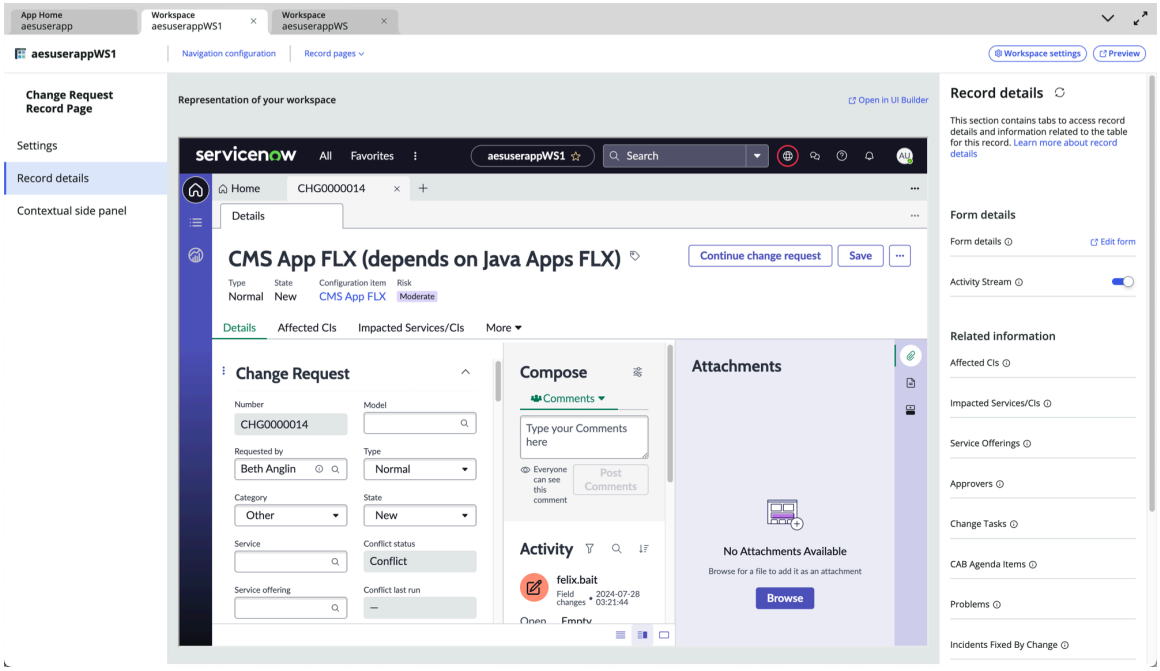
   c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

   Die Seite wird erstellt und im Vorschaubereich angezeigt. Sie können die Seite im Menü „Datensatzseite“ auswählen.

5. Bearbeiten Sie die Datensatzdetails für die Datensatzseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Datensatzdetails**aus.



b. Füllen Sie im angezeigten Konfigurationsbereich im Abschnitt „Formulardetails“ das Formular aus.

Formulardetails für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Formulardetails	Link zum Bearbeiten des Formulars auf einer Registerkarte [Tabellen-Generator in AES. AES öffnet automatisch den Formulargenerator in Tabellen-Generator in der ausgewählten Ansicht des Formulars. **Hinweis:** Nachdem Sie die Datensatzseite auf der Registerkarte Tabellen-Generator verlassen haben, werden Sie in einem Dialogfeld aufgefordert, **diese Seite**neu zu laden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Formularen für eine Datensatzseite finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Aktivitätenstrom	Option zum Aktivieren von Aktivitätenstrom für die Datensatzseite. Mit Aktivitätenstrom können Ihre Arbeitsbereichsbenutzer mit anfordernden Personen kommunizieren und interne Notizen zur an einem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Datensatz durchgeführten Arbeit machen. Weitere Informationen zum Aktivitätenstrom finden Sie unter Activity streams .

6. Konfigurieren Sie die zugehörigen Informationen im Abschnitt „Zugehörige Informationen“ des Konfigurationsbereichs für die Datensatzseite.
   Zugehörige Informationen umfassen Tabellen, die sich auf den Datensatz beziehen und als Registerkarten angezeigt werden, z. B. „Untergeordnete Incidents“. Weitere Informationen zum Konfigurieren zugehöriger Informationen finden Sie unter Related lists.

   Hinweis:
   Sie können keine Tabelle für die zugehörigen Informationen auf einer Datensatzseite erstellen. Die Tabelle muss in Now Platformvorhanden sein.

   a. Wenn noch keine zugehörigen Listen vorhanden sind, fügen Sie eine neue zugehörige Liste hinzu, indem **Sie Registerkarten** hinzufügen im Abschnitt „Zugehörige Informationen“ auswählen.
   Wenn für die Datensatzseite zugehörige Listen vorhanden sind, wählen Sie im Konfigurationsbereich den Link Zugehörige **Informationen verwalten aus**.

   b. Verschieben Sie in dem Formular, das in einer neuen Registerkarte in AESangezeigt wird, die zugehörige Liste, die als Registerkarte angezeigt werden soll, aus dem **Bereich Verfügbar** in den **Bereich Ausgewählt**.

   c. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die ausgewählten Listen in die Reihenfolge zu verschieben, in der sie angezeigt werden sollen.

   d. Wählen **Sie Speichern** aus, und kehren Sie zur Registerkarte [Workspace Builder in AESzurück.

   e. Zeigen Sie die vorgenommenen Änderungen an, indem Sie im angezeigten Dialogfeld **Reload this page** (Seite neu laden) auswählen.

   Jede zugehörige Informationskomponente verfügt über ein Informationssymbol (ⓘ), das bei Auswahl die zugehörige Tabelle anzeigt.

7. Bieten Sie Erfüllern Einblick in geschäftsübergreifende Workflows und die umsetzbaren Aufgaben, die zum Abschließen dieser Workflows verwendet werden, indem Sie Playbookangeben.
   Weitere Informationen zu Playbooks finden Sie unter About Playbook Experience.

   Hinweis:
   Sie müssen das Plugin Playbook-Experience installiert haben. Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen der App verwendet haben, können Sie der Datensatzseite kein Playbook hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Playbooks für Arbeitsbereiche, die aus Vorlagen erstellt wurden, finden Sie in diesem Knowledge Base-Artikel.

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Playbook“ des Konfigurationsbereichs Playbook **hinzufügen**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Details

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Bezeichnung für die Datensatzregisterkarte, die Playbookenthält.
Playbook-Experience	Vorhandene Playbook, die dem Datensatz hinzugefügt werden sollen. **Hinweis:** Sie können nur aus den Playbooks auswählen, die für die Tabelle verfügbar sind.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

d. Aktualisieren Sie Playbook, indem Sie das Einstellungssymbol (Symbol) auswählen, die Änderung vornehmen und dann **Aktualisieren**auswählen.

Hinweis:
Wenn Sie weitere Änderungen an Playbookvornehmen möchten, müssen Sie Playbook in Playbooksöffnen und bearbeiten.

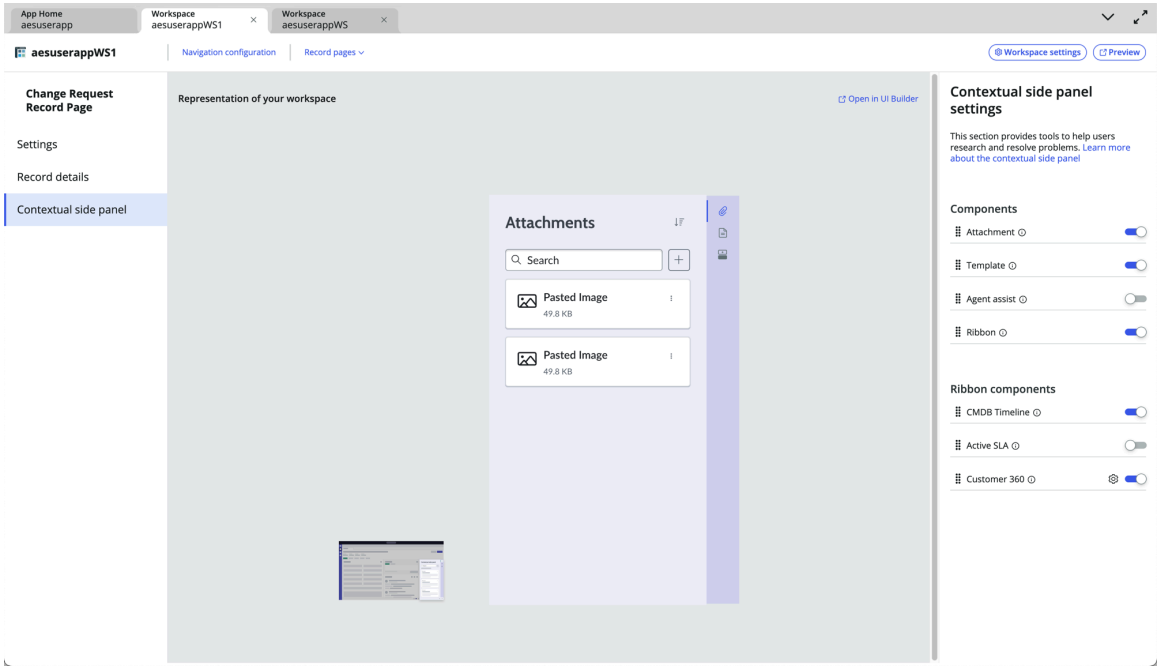
e. Löschen Sie ein Playbook aus dem Arbeitsbereich, indem Sie das Löschsymbol (Symbol) auswählen und im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** auswählen.

8. Konfigurieren Sie den kontextbezogenen Seitenbereich für die Datensatzseite, der die Symbole für die Tools enthält, die auf der rechten Seite der Seite angezeigt werden.
Der kontextbezogene Seitenbereich enthält Symbole, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme mit verschiedenen Now Platform -Tools untersuchen und lösen können. Wenn Ihre Organisation benutzerdefinierte Komponenten für Registerkarten rechts in UI Buildererstellt hat, können Sie diese ebenfalls hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter .

Hinweis:
Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen der App verwendet haben, können Sie der Datensatzseite keinen kontextbezogenen Seitenbereich hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich für die Datensatzseite die Option **Kontextabhängiger Seitenbereich**aus.



b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Umschalter für jede Komponente und Menübandkomponente aus, die auf der Datensatzseite angezeigt werden soll.
Sie können beispielsweise Agent Assist und Anhänge für den Datensatz einbeziehen. Anhänge und Vorlagen sind standardmäßig aktiviert. Sie können sie jedoch deaktivieren, indem Sie die Umschaltoptionen deaktivieren.

Die folgenden Komponenten sind für den kontextbezogenen Seitenbereich in Workspace Builderverfügbar. Um bereits vorhandene benutzerdefinierte Komponenten hinzuzufügen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder.

Kontextbezogene Seitenbereichskomponenten

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
Aktives SLA	Menübandkomponente	Zeigen Sie aktive Servicelizenzvereinbarungen (Service License Agreements, SLAs) für den Fall an, einschließlich der verbleibenden Zeit, des SLA-Status und aller Verstöße.	SLA-Menüband
Agent Assist	Komponente	Zeigen Sie automatische Suchergebnisse an, die mögliche Lösungen für Datensätze anzeigen, die von Service Desk-Mitarbeitern geöffnet werden.	Agent Assist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
Anhang	Komponente	Fügen Sie dem Datensatz Anhänge hinzu, z. B. Bilder und PDFs.	Attachments
Configuration Management Database (CMDB) Zeitleiste	Menübandkomponente	Zeigen Sie eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Statusänderungen und Interaktionen zwischen Service Desk-Mitarbeiter und anfordernder Person (normalerweise der Kunde). Das Menüband zeigt auch an, wie viel Zeit der Erfüller und die anfordernde Person für den Fall aufgewendet haben.	Zeitleisten-Menübandkomponente
Customer 360	Menübandkomponente	Zeigen Sie Kundeninformationen an, z. B. Kontakt- oder Verbrauchername, E-Mail-Adresse und Telefonnummern.	Menübandkomponente „Customer 360“.
Menüband	Komponente	Zeigen Sie das Menüband des kontextbezogenen Seitenbereichs an, das Tools enthält, die Service Desk-Mitarbeiter bei der Lösung von Problemen unterstützen. Menübandkomponenten können zusätzliche Komponenten hinzugefügt werden.	Viewing ribbon information in the contextual side panel
Vorlage	Komponente	Zeigen Sie Vorlagen an, die dazu beitragen, die Zeit zu reduzieren, die Service Desk-Mitarbeiter für die Beantwortung von anfordernden Personen benötigen, indem Datensatzfelder automatisch ausgefüllt werden.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die ausgewählten Tools werden im Vorschau-Canvas der Datensatzseite angezeigt.

c. Ziehen Sie im Konfigurationsbereich die Komponenten, um sie neu anzuordnen.

d. **Wahlweise:** Schließen Sie alle zusätzlichen Konfigurationen für Komponenten ab, indem Sie das Einstellungssymbol (⚙) auswählen.
Zum Beispiel erfordert Customer 360, dass Sie zusätzliche Einstellungen angeben, bevor die Komponente auf der Datensatzseite funktioniert.

Workspace Builder speichert automatisch die Änderungen am kontextbezogenen Seitenbereich.

9. Schließen Sie alle zusätzlichen Änderungen und Konfigurationen ab.

Option	Bezeichnung
Aktualisieren Sie den Namen der Datensatzseite	**Hinweis:** Sie können die Tabelle, mit der eine Datensatzseite verknüpft ist, nicht ändern, nachdem Sie die Seite erstellt haben. Um die Tabelle für die Datensatzseite zu ändern, sollten Sie eine neue, separate Datensatzseite erstellen. **a.** Wählen Sie im Menü Datensatzseiten die Seite aus, die Sie bearbeiten möchten. Eine Vorschau der Datensatzseite wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen**aus. **c.** Geben Sie im angezeigten Konfigurationsbereich „Datensatzseiteneinstellungen“ den neuen Seitennamen ein. **d.** Wählen Sie **Speichern**.
Zeigen Sie eine Vorschau der Datensatzseite auf einer neuen Browserregisterkarte an	Wählen Sie im Header Workspace Builder die Option **Vorschau** aus. Die Datensatzseite wird im Arbeitsbereich angezeigt. Wenn für die Tabelle keine Daten vorhanden sind, zeigt AES eine Seite an, auf der Sie der Tabelle Daten hinzufügen können.
Löschen Sie eine Datensatzseite	**a.** Wählen Sie in der Liste „Datensatzseiten“ die Seite aus. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	c. Wählen Sie am unteren Rand des Konfi–gurationsbereichs die **Option Datensatz seite löschen**aus. **d.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Option **Löschen**aus.

Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

Erstellen Sie Listenkategorien in App Engine Studio (AES), um Seiten hinzuzufügen, die Tabellendatensätze auflisten. Sie können Filterbedingungen hinzufügen und Spalten ändern, um Variationen in der Liste zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

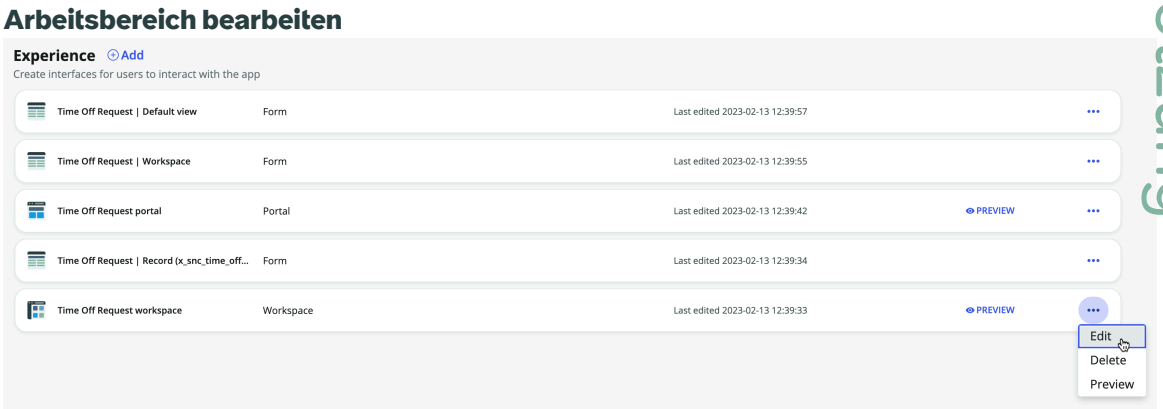
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie UI Builder zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs verwenden, nicht Workspace Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.



   Der Arbeitsbereich wird in Workspace Builderangezeigt.

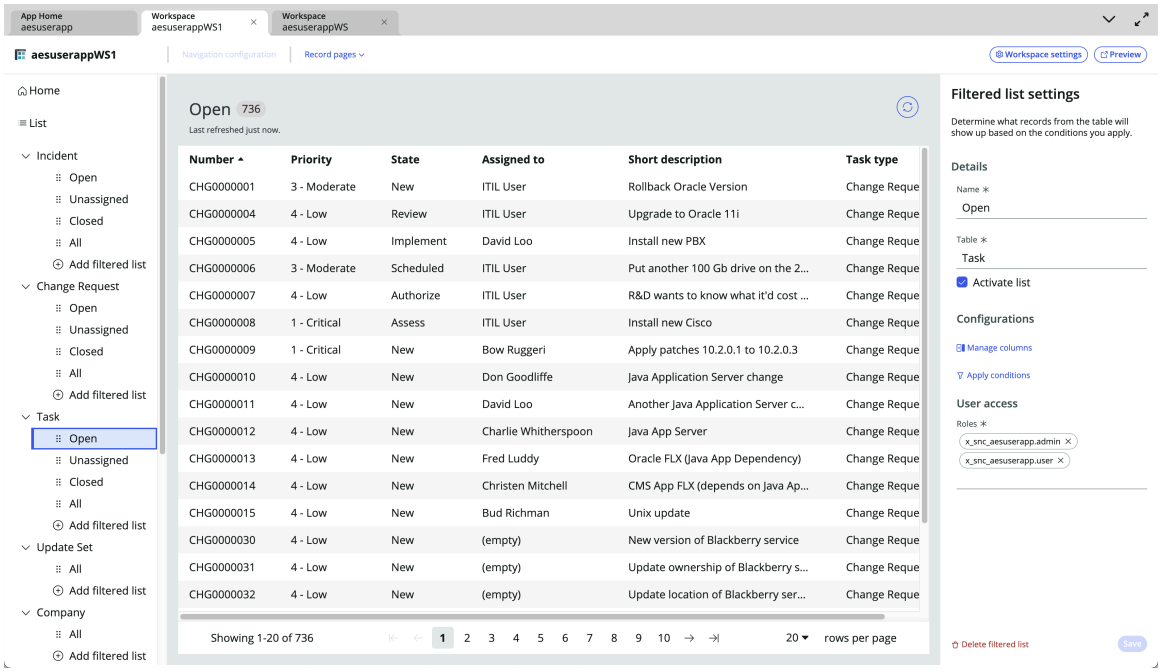
4. Wenn sie noch nicht aktiviert sind, aktivieren Sie Listen, um sie für den Arbeitsbereich zu aktivieren. Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Workspace Builderbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **Navigationskonfiguration** befinden, können Sie sie nicht auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Liste**aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Option **Liste aktivieren** aus.



5. Fügen Sie eine Listenkategorie hinzu.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich des Listenabschnitts die **Option Listenkategorie hinzufügen**aus. Wenn die dem Arbeitsbereich zugeordnete Tabelle keine Kerntabelle ist, müssen Sie neue Listenkategorien hinzufügen.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Listenkategorieeinstellungen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der Listenkategorie.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Inhalts der Listenkategorie, damit Entwickler den Zweck verstehen können. **Hinweis:** Arbeitsbereichsbenutzer sehen die Beschreibung nicht.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

6. Wahlweise: Um die angezeigten Reihenfolgenlistenkategorien neu anzuordnen, ziehen Sie sie an eine neue Position.

7. Fügen Sie einer Listenkategorie eine gefilterte Liste hinzu.
Beispielsweise können Sie in der Listenkategorie für die Aufgabentabelle separate gefilterte Listen für offene, nicht zugewiesene und geschlossene Aufgaben erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Erweitern Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie, für die Sie eine gefilterte Liste erstellen möchten.

b. Wählen **Sie Gefilterte Liste hinzufügen aus**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen gefilterte Listen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der gefilterten Liste.
Tabelle	Tabelle, die die Teilmenge der Datensätze enthält, die in der gefilterten Liste angezeigt werden.Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Die Vorschau-Canvas zeigt den Inhalt der gefilterten Liste an.

8. Verfeinern Sie, wie die gefilterte Liste ihren Inhalt anzeigt, indem Sie Filterbedingungen hinzufügen, um die Anzeige einzugrenzen.
Sie können zusätzliche Konfigurationen an der gefilterten Liste vornehmen.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich die gefilterte Liste aus, die Sie ändern möchten.

b. Geben Sie im Konfigurationsbereich die zusätzlichen Einstellungen an.

Weitere Einstellungen für gefilterte Listen

Feld	Definition
Liste aktivieren	Option, mit der Benutzer mit der gefilterten Liste arbeiten können.
Spalten verwalten	Option zum Auswählen und Anordnen der angezeigten Spalten. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen **Sie Anwenden**aus. Sie können ein Feld in einer zugehörigen Tabelle auswählen, indem Sie per Dot-Walk darauf zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Dot-walking to data in related tables .
Filterbedingung hinzufügen	Option zum Hinzufügen einer Filterbedingung zur Liste. Im angezeigten Dialogfeld können Sie Folgendes tun:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	▪ Um einen vordefinierten Filter anzuwenden, wählen **Sie Vorhandenen Filter verwenden** aus, und suchen Sie nach dem Filter. ▪ Um vorhandene Bedingungen anzuzeigen, erweitern Sie den Abschnitt **Filterübersicht**. ▪ Um eine Filterbedingung zu erstellen, verwenden Sie den Bedingungsgenerator. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Condition builder . ▪ Um die Sortierreihenfolge der gefilterten Ergebnisse zu ändern, erweitern Sie den Abschnitt **Sortieren nach**, und nehmen Sie Änderungen vor. ▪ Um die von Ihnen erstellte Filterbedingung zur Wiederverwendung zu speichern, wählen **Sie Filter speichern**aus. Wenn Sie mit dem Erstellen der Filterbedingung fertig sind, wählen **Sie Filter anwenden**aus. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Filtern für Listen finden Sie unter Filters .

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Speichern**aus.

9. Schließen Sie alle zusätzlichen Aktionen in der Liste ab.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Geben Sie im Konfigurationsbereich die **Einstellungen für die Listenkategorie an**. **c.** Wählen Sie **Speichern**.
Ändern Sie, wie die gefilterte Liste angezeigt wird, indem Sie die Liste im Navigationsbereich auswählen	**a.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten verwalten**aus. **b.** Verschieben Sie im angezeigten Formular Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen Sie **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	c. Aktualisieren Sie die Canvas-Vorschau, indem Sie im Header der Canvas auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungs–symbol) klicken.
Löschen Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich die **Option Listenkategorie löschen**aus. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Option **Löschen**aus.
Löschen Sie eine gefilterte Liste	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die gefilterte Liste aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich die **Option Gefilterte Liste löschen**aus. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Option **Löschen**aus.

Konfigurieren Sie Analysen für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder

Aktivieren Sie Analytics Center für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Mit Analytics Center können Benutzer Datensätze und Nutzung mit Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in der Instanz nachverfolgen und analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen (**alle Dateitypen**). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Seite/Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Workspace Builder weiterhin verfügbar, aber die Registerkarte Analytics Center wird nicht im Arbeitsbereich angezeigt.

Analytics Center zeigt immer aktuelle, aktualisierte Inhalte an.

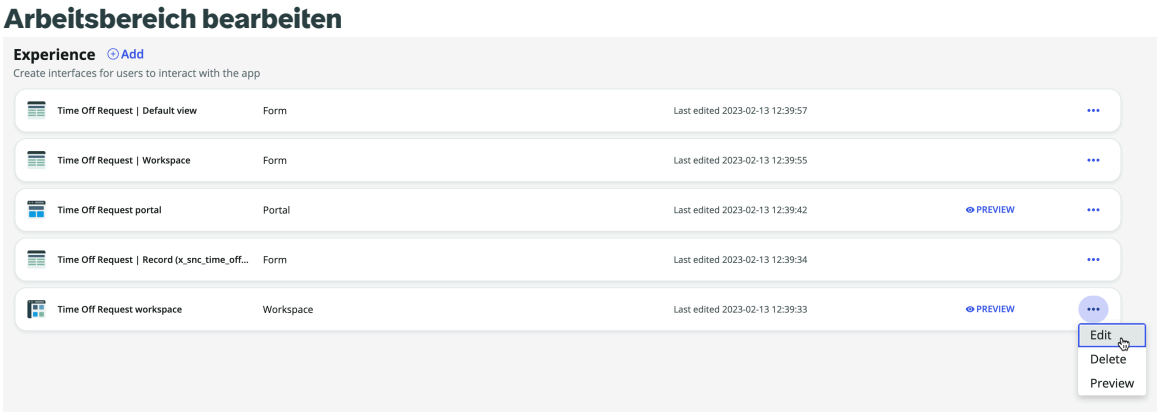
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für) und dann auf **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet wird.

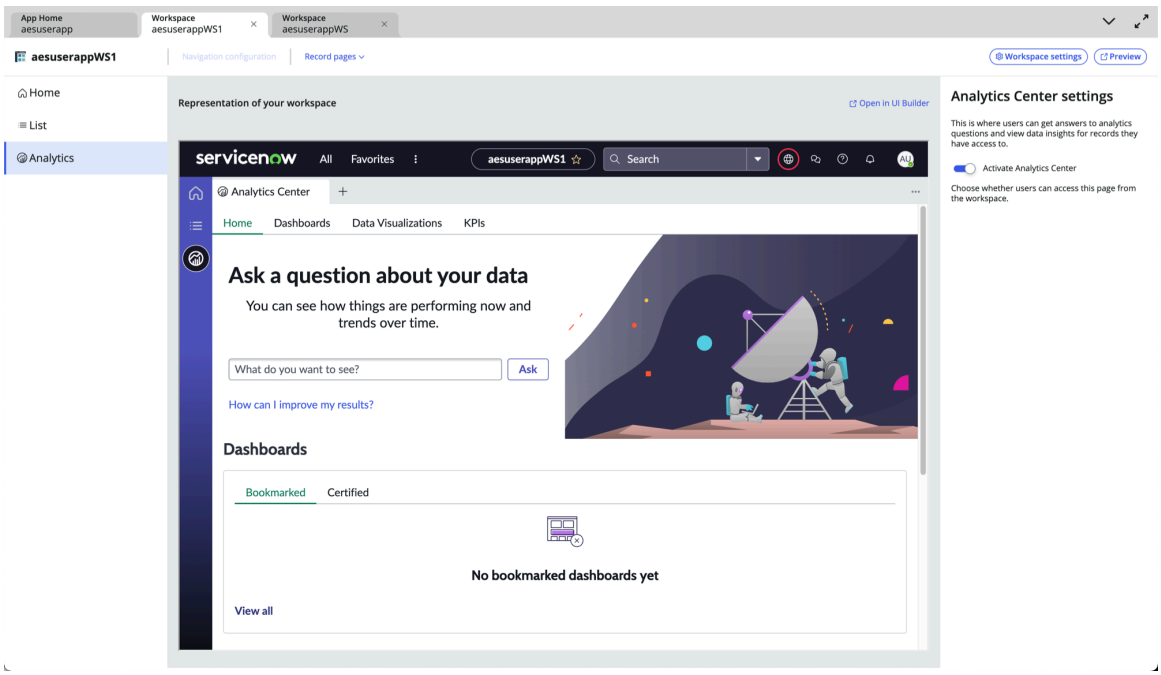
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Arbeitsbereich wird in Workspace Builderangezeigt.

4. Wählen Sie im Navigationsbereich **Analytik**aus.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Workspace Builderbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **Navigationskonfiguration** befinden, können Sie sie nicht auswählen.
   Ein Modell von Analytics Center wird im Vorschaubereich angezeigt.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Umschaltoption **Analytics Center aktivieren** aus.
6. Nehmen Sie zusätzliche Konfigurationsaktualisierungen für Analytics Center vor, indem Sie im Header der Canvas auf den Link In **UI Builder öffnen** klicken.

Ergebnisse

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Analytics Centerfinden Sie unter Platform Analytics dashboards.

Fügen Sie ein Portal hinzu

Erstellen Sie ein Portal in App Engine Studio (AES), um Ihren Benutzern eine Website bereitzustellen, auf der sie Informationen finden, Anforderungen erstellen und Geschäftsaufgaben ausführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Portal hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion davon, die Sie dann in UI Builder weiter bearbeiten müssen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Portal hinzugefügt.

Die meisten Unternehmen implementieren maximal drei Portale, die sie dann mit Katalogen füllen.

Prozedur

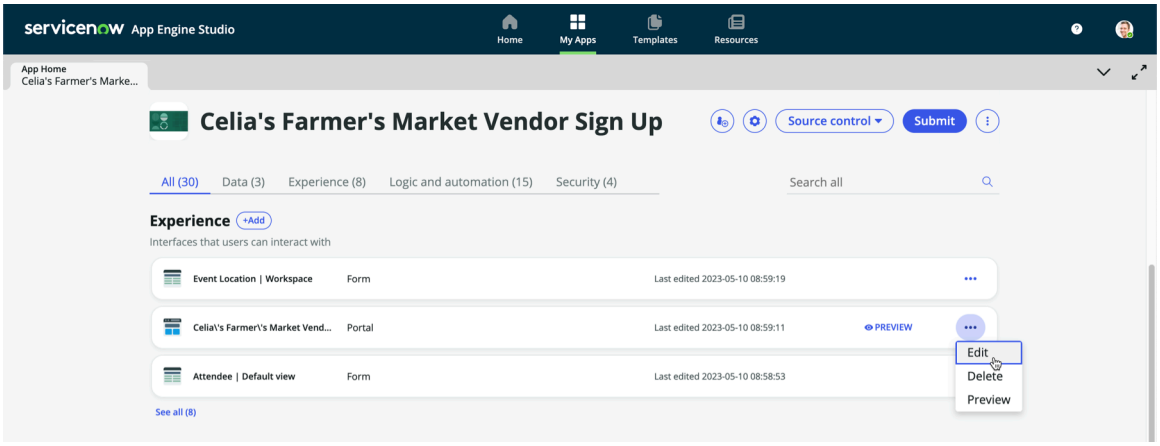
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Portal**und dann **Begin**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Portals. Standardmäßig verwendet das Portal denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der das Portal eindeutig von anderen Experiences unterscheidet. Beispiel: Office Art Portal.
Beschreibung	Beschreibung des Portals.
URL	Webadresse des Portals. Standardmäßig basiert die URL auf dem Anwendungsnamen.
Rollen	Benutzerrollen, um einzuschränken, wer auf das Portal zugreifen kann. Um eine benutzerdefinierte Rolle für Ihr Portal zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen **Sie Fortsetzen**und dann **Fertig**aus.
   Nachdem Sie das Portal in AESerstellt haben, müssen Sie es in UI Builder bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
7. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Portal das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Portal



8. Bearbeiten Sie in UI Builderdas Portal, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
   Bei Bedarf können Sie dem Portal auch weitere Seiten hinzufügen.

> **Hinweis:**
> Die Standardportalseiten sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt jeder Seite zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builder zum Bearbeiten von Portalen finden Sie unter UI Builder.

Beispielportale, die Sie erstellen können

Ein Portal ist eine Website, auf der Benutzer innerhalb Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen senden und Geschäftsaufgaben ausführen können.

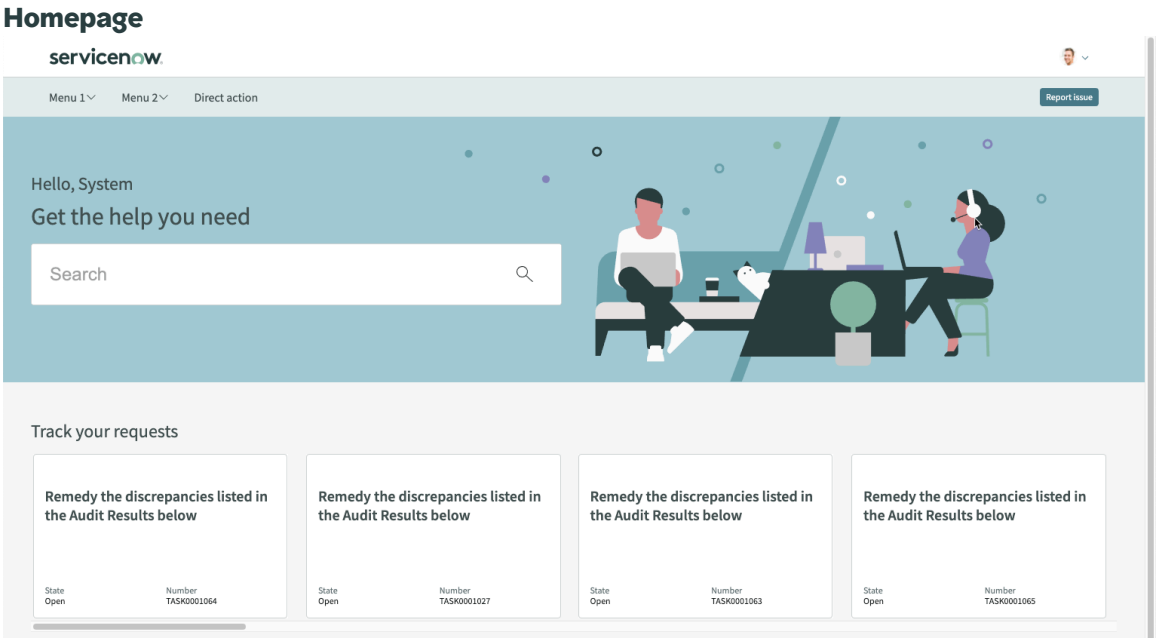
Das Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie entsprechend Ihren geschäftlichen Anforderungen bearbeiten.

- Artikelseite
- Katalogelementseite
- Zielseite
- Anmelden
- Bestellung erfolgreich
- Datensatzseite (Anforderung)
- Datensatzseite (Aufgabe)
- Suchseite
- Seite „Einstellungen“
- Aufgabe genehmigt
- Aufgabe abgelehnt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Im Gegensatz zu Serviceportal] basiert das Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen können, auf Next Experience UI Framework. Sie bearbeiten das Portal, indem Sie Seiten und Komponenten in UI Builderkonfigurieren.



Fügen Sie eine mobile Experience hinzu

Fügen Sie eine mobile Experience oder Schnittstelle hinzu, damit Benutzer über eine ServiceNow native Mobile-App auf Ihre Anwendung zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio (AES) Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine mobile Experience hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion der Mobile-App, die Sie dann in Mobile App Builder weiter bearbeiten müssen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Verwenden Sie Mobile App Builder, um Bildschirme und Datensätze zu erstellen und zu verwalten, aus denen Workflows in den Mobile-Apps bestehen, die Sie mit AESerstellen. Sie können beispielsweise eine Webseite oder eine Liste hinzufügen, die als Registerkarte in einer Telefon-App angezeigt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Mobile Experience**und dann Erste **Schritte**aus.
5. Wählen Sie aus, wo Sie die Experience hinzufügen möchten, und wählen **Sie Fortfahren**:
   - Mobile Agent
   - Now Mobile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Experience hinzufügen“

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das den Inhalt des Bildschirms am besten widerspiegelt.
Bezeichnung für Experience	Beschreibung für den Bildschirm.
Rollen	Rollen, die Zugriff auf den Bildschirm haben. Sie können mehrere Rollen angeben, müssen diese jedoch nacheinander aus der Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe im Feld **Rollen** beginnen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Rolle angeben, haben alle Benutzer Zugriff auf die mobile Experience.
Offline verfügbar	Option, um die Experience offline verfügbar zu machen. **Hinweis:** Offline-Experiences sind nur in Mobile Agent -Apps verfügbar.

7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Wählen Sie den Typ des hinzuzufügenden Bildschirms aus, und wählen **Sie Fortsetzen**.

Typ der Bildschirmoptionen

Option	Beschreibung
Liste	Bildschirm, der Informationen auflistet, die aus einer vorhandenen Datentabelle abgerufen wurden, die Sie im nächsten Schritt auswählen. **Hinweis:** Durch das Erstellen eines Listenbildschirms werden der mobilen Experience alle Werte der Datentabelle hinzugefügt.
Webseite	Bildschirm, der eine vorhandene Webseite anzeigt, für die Sie im nächsten Schritt die URL angeben.

9. Gehen Sie wie folgt vor, um der mobilen Experience eine Listenseite hinzuzufügen:

   a. Wählen Sie die Tabelle aus, die als Liste auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
   Nachdem Sie eine Datentabelle ausgewählt haben, werden einige ihrer Inhalte auf der Seite angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Tabelle als bedingt zu definieren, wählen **Sie Bedingungen für diese Tabelle** festlegen aus, und definieren Sie die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Daten mit dem Bedingungsgenerator angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Condition builder.

c. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

d. Geben Sie Attribute für die aus der Tabelle extrahierten Daten an, und wählen **Sie Fortfahren**aus.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Daten in der Tabelle widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung des Listenbildschirms.

10. Gehen Sie wie folgt vor, um der mobilen Experience eine Webseite hinzuzufügen:

a. Geben Sie die Attribute für die Tabellendaten an, und wählen **Sie Fortfahren**aus.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Webseite widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung der Webseite.
URL	Absolute oder relative URL für die Webseite.

11. Je nachdem, ob Sie fertig sind oder nicht, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Bildschirmen zur mobilen Experience fertig sind, klicken Sie auf **Fertig, Bildschirme hinzugefügt**.
- Um der mobilen Experience weitere Bildschirme hinzuzufügen, wählen **Sie Weitere Bildschirme**hinzufügen.

12. Um die Erstellung der mobilen Experience abzuschließen, wählen Sie **Fertig**.
Nachdem Sie die mobile Experience in AESerstellt haben, müssen Sie sie in Mobile App Builderbearbeiten.

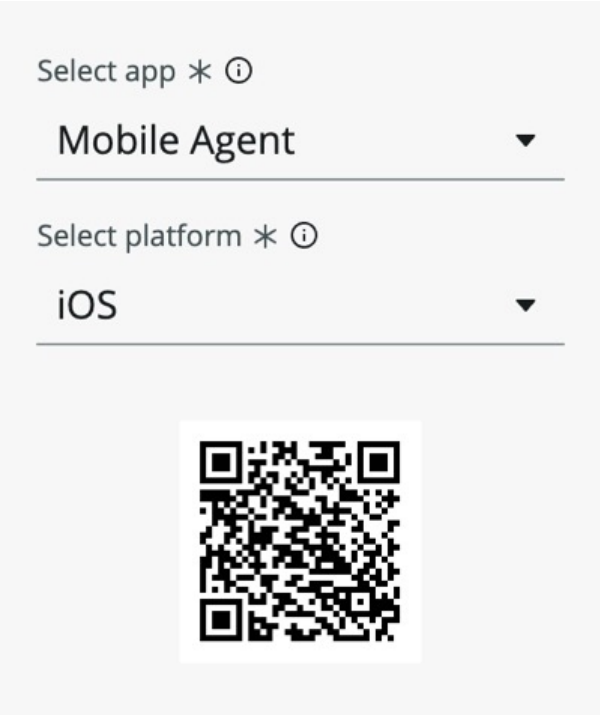
13. Wählen Sie neben der von Ihnen erstellten mobilen Experience das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

14. Bearbeiten Sie die mobile Experience in Mobile App Builder.
Weitere Informationen finden Sie unter Mobile App Builder.

Nächste Maßnahme

Scannen oder kopieren Sie den QR-Code für Ihre mobile Experience mithilfe der Felder **App auswählen** und **Plattform** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Ändern der mobilen Experience finden Sie unter Mobile App Builder.

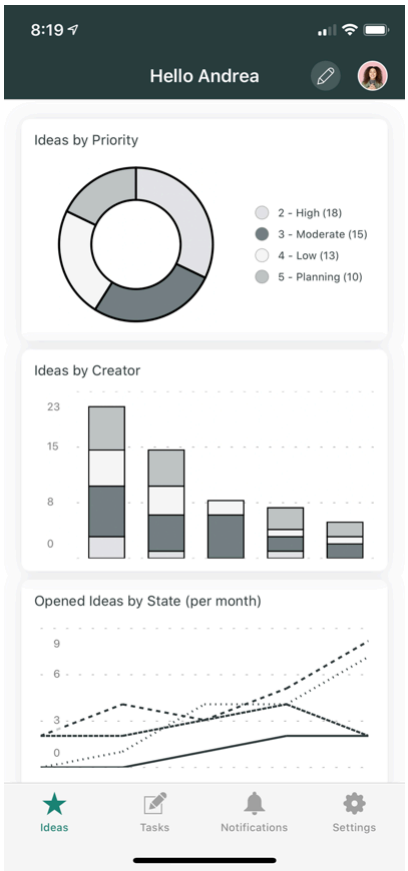
Beispiel für eine mobile Experience

Eine mobile Experience ermöglicht es Benutzern, über eine ServiceNow native Mobile-App auf Ihre Anwendung zuzugreifen.

Beispiel für eine mobile Experience

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine mobile Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio

Passen Sie die Experience Ihrer App an Ihre Geschäftsanforderungen an, indem Sie Schnittstellen in App Engine Studio (AES) erstellen, z. B. für Mobile-Apps oder Katalogelemente.

bearbeiten in Arbeitsbereiche bearbeiten in Workspace Builder

Workspace Builder ist ein optimiertes Tool ohne Code, mit dem Sie in AES integrierte benutzerdefinierte Arbeitsbereiche schnell und einfach konfigurieren können. Weitere Informationen zur Verwendung von Workspace Builder finden Sie unter Erstellen von Arbeitsbereichen in AES. Bearbeiten Sie für komplexere Anpassungen den Arbeitsbereich in UI Builder.

In erstellte Formulare bearbeiten Tabellen-Generator

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt „ **Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt „ **Experience** “ aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zeigen Sie eine Vorschau einer Experience an

Sehen Sie, wie eine in App Engine Studio (AES) integrierte Anwendungs-Experience für Ihre Benutzer aussieht, indem Sie eine Vorschau in einem Browser anzeigen.

Vorbereitungen

Fügen Sie Ihrer Anwendung eine Experience hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

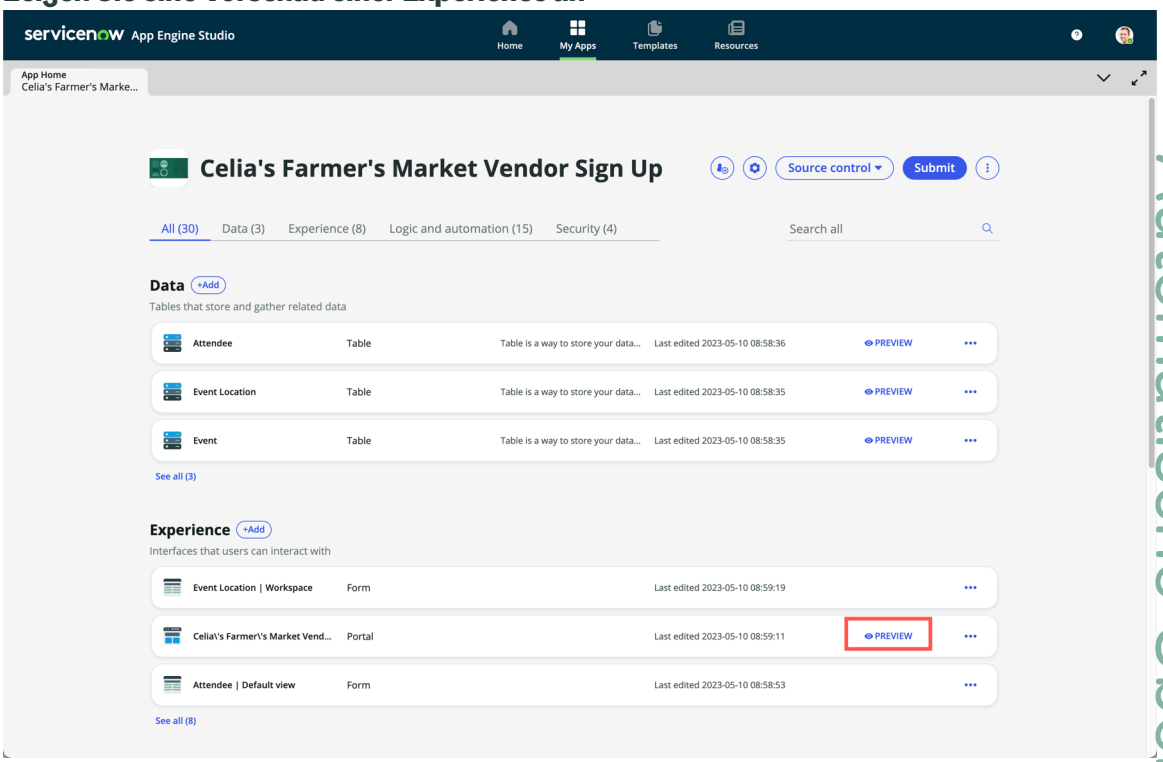
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Experience **Vorschau**aus.

Zeigen Sie eine Vorschau einer Experience an



4. Überprüfen Sie die Experience auf der Browserregisterkarte, die sich öffnet.

Nächste Maßnahme

Wenn die Experience anders aussieht oder sich anders verhält als erwartet, bearbeiten Sie die Experience.

Löschen Sie eine Experience

Löschen Sie eine Experience, z. B. ein Portal- oder Datensatzersteller-Formular, die Sie in App Engine Studio (AES) nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

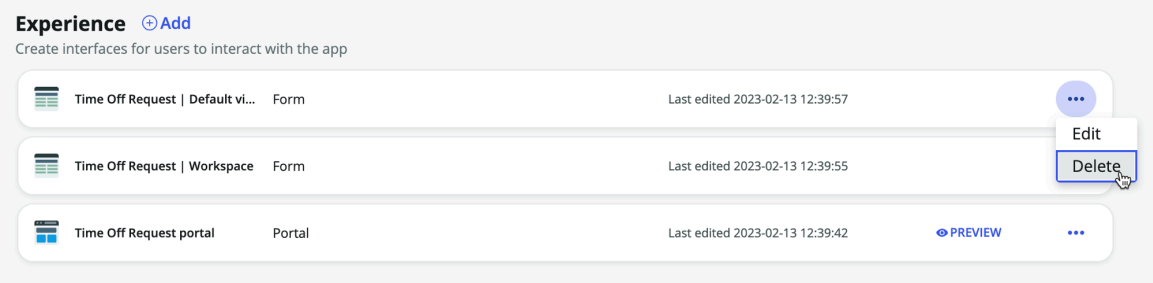
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Experience das Menüsymbol (Symbol für •••) und dann **Löschen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie eine Experience



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.

Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu

Ersetzen Sie die manuelle Arbeit, indem Sie Ihrer App in App Engine Studio (AES) Logik und Automatisierung hinzufügen.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Logik und Automatisierung hinzu.

Arten der Automatisierung

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
Entscheidung	Entscheidungen entkoppeln die Logik vom Code, indem Entscheidungsregeln erstellt werden, z. B. Eingaben, die Daten aus vorhandenen Datensätzen, externen Datenquellen oder zur Laufzeit bereitgestellten Daten auswerten.	Wenden Sie kaskadierende Rabatte basierend auf der steigenden Anzahl der bestellten Einheiten automatisch auf verschiedene Produkte an.	• Fügen Sie eine Entscheidung hinzu • Modify decision table structure in Decision Builder
E-Mail-Benachrichtigung	Benachrichtigungen sind E-Mails, die automatisch gesendet werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.	Senden Sie automatisch eine E-Mail, wenn ein neuer Support-Datensatz erstellt wird.	• Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung
Flow	Ein Flow ist eine Sequenz von wiederverwendbaren Aktionen, die durch ein Auslöserereignis initiiert werden und	Automatisch einen Twitter-Beitrag generieren, wenn ein Incident geschlossen wird, oder eine E-Mail senden, wenn ein Datensatz in einer	• Fügen Sie einen Flow von Grund auf hinzu • Ändern Sie einen Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten der Automatisierung (Fortsetzung)

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
	Variablen zwischen Aktionen übergeben.	bestimmten Tabelle aktualisiert oder erstellt wird (datensatzbasierter Flow).	• In Table Builder mit datensatzbasierten Flows arbeiten **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Prozess	Prozesse sind unternehmensübergreifende Workflows, mit denen Sie einen einzelnen, einheitlichen Prozess erstellen können. Prozesse können mehrere Flows enthalten.	Standardisieren und automatisieren Sie, wie Service Desk-Mitarbeiter mit Chat-Interaktionen mit VIP-Benutzern umgehen.	• Create a playbook • Ändern Sie einen Prozess

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn der Administrator den Flow in Git überprüft.

Fügen Sie mithilfe einer Vorlage einen vorgefertigten Flow hinzu

Verwenden Sie einen vorgefertigten Flow, um die manuelle Arbeit in der App, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, schnell zu automatisieren.

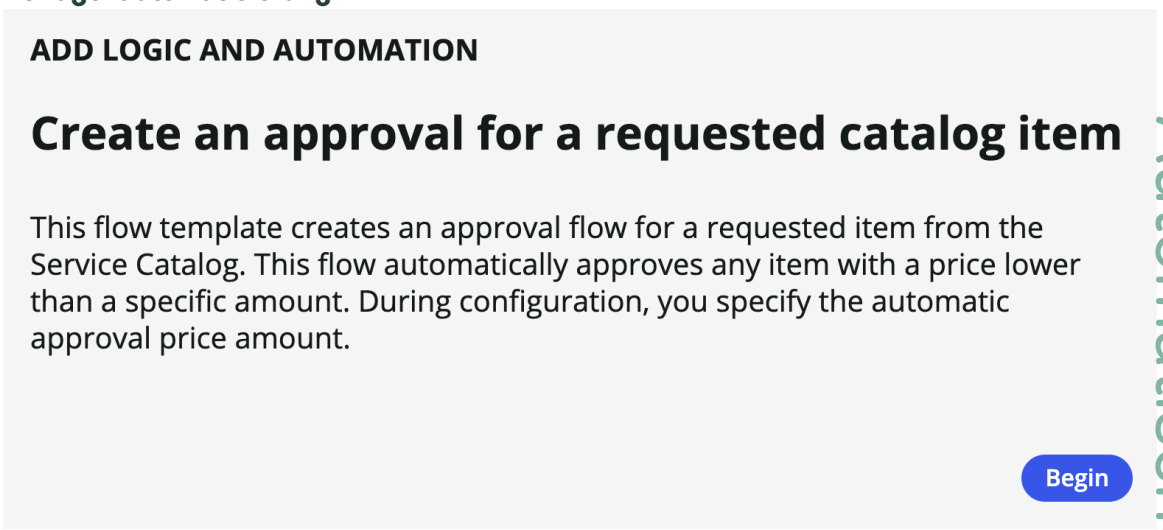
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie in der Galerie der Automatisierungsvorlagen eine Vorlage aus, und wählen Sie dann **Beginnen**aus.

Vorlagenautomatisierung



6. Schließen Sie den Assistenten für die ausgewählte Vorlage ab.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**aus.

Nächste Maßnahme

Sie können den Flow bearbeiten, um ihn an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Automatisierung finden Sie unter Ändern Sie einen Flow.

Fügen Sie einen Flow von Grund auf hinzu

Wenn eine vorhandene Automatisierungsvorlage nicht zu Ihrem Anwendungsziel passt, definieren Sie die benutzerdefinierte Automatisierung in App Engine Studio (AES), indem Sie einen neuen Flow erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn bereits ein vorgefertigter Flow vorhanden ist, können Sie seine Vorlage einfach zu Ihrer App hinzufügen und sie dann anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie mithilfe einer Vorlage einen vorgefertigten Flow hinzu.

Prozedur

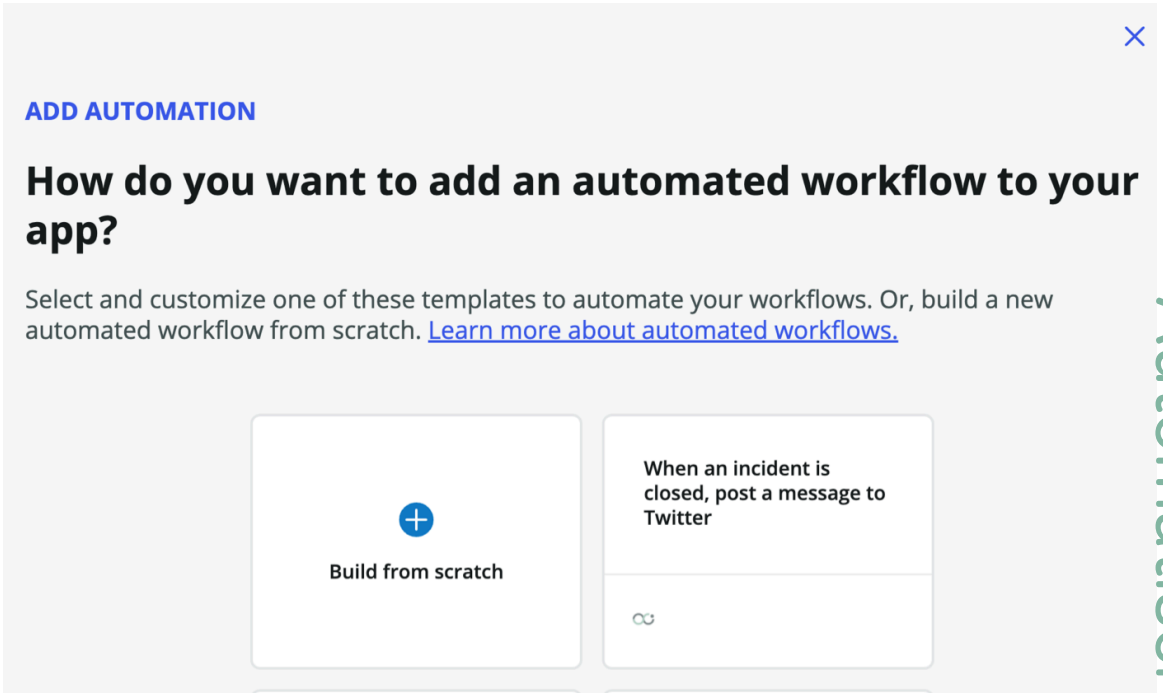
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie **Von Grund auf neu erstellen aus**.

Von Grund auf neu erstellen



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, und wählen Sie dann **Fortsetzen**aus.

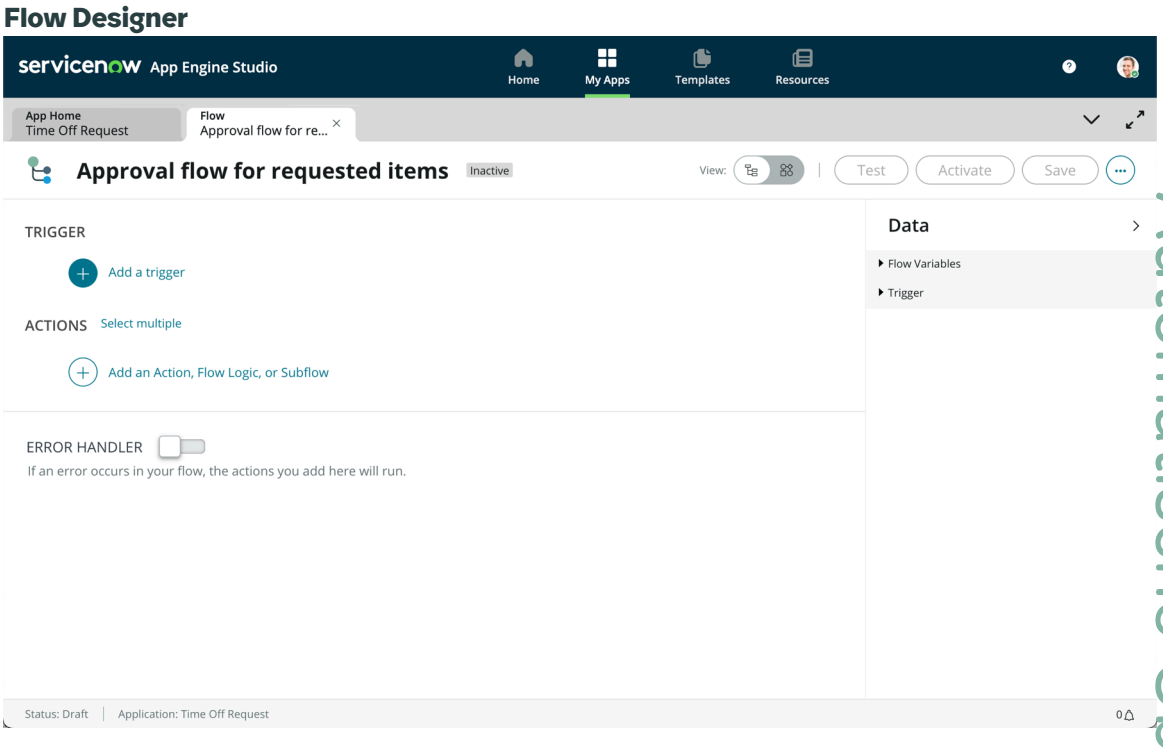
Feld	Beschreibung
Name	Name, um Ihren Flow zu identifizieren.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Schutz	Greifen Sie auf die Einstellungen für den Flow zu. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen: **-- Keine --** Option, mit der andere Benutzer den Flow bearbeiten können. **Schreibgeschützt** Option, mit der andere Benutzer den Flow anzeigen, aber nicht bearbeiten können.
Ausführen als	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert. Wenn Aktualisierungen von dem Benutzer stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat, wählen Sie **Benutzer, der die Sitzung initiiert**aus. Zum Beispiel, wenn Sie möchten, dass Incident-Datensatzkommentare vom aktuellen Benutzer stammen oder Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf **Benutzer, der die Sitzung initiiert**festgelegt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um eine benutzerdefinierte Rolle für Ihren Flow zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Diesen Flow bearbeiten** aus, um Ihren Flow zu öffnen.



Ein Beispiel für die Erstellung eines Flow finden Sie unter Erstellen Sie Ihren ersten Flow in Flow Designer.

8. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

   a. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option **Auslöser**hinzufügen aus.

   b. Wählen Sie in der Liste Auslöser einen Auslöser aus, der die Ausführung Ihres Flows startet.
   Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Flow Designer trigger types.
   Das System zeigt eine Reihe von Feldern an, die vom Typ des von Ihnen ausgewählten Auslösers abhängen.

   c. Richten Sie Ihren Auslöser ein, indem Sie die Felder ausfüllen.
   Wählen Sie für einen datensatzbasierten Auslöser beispielsweise eine Tabelle aus, und legen Sie Feldbedingungen fest, bei deren Erfüllung der Flow ausgeführt wird.

   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.

9. Um Aktionen, Flows, Subflows oder Flow-Logik hinzuzufügen, wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Flow Designer enthält Flow Designer actions, die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen erstellen, die Flows hinzugefügt werden sollen. Mit den Plugins Integration Hub und Spokes werden zusätzliche Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **Entwurfsaktionen anzeigen** auf **true**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen **Sie Store-Spokes** anzeigen im Menü „Weitere Aktionen“ auf **true** fest. **Hinweis:** Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Flow Designerverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Um die Reihenfolge einer Aktion in einem Flow zu ändern, ziehen Sie den Ziehpunkt auf der linken Seite der Aktion an die gewünschte Position.

Das System zeigt abhängig von der von Ihnen ausgewählten Option eine Reihe von Feldern an.

b. Füllen Sie die Felder aus, um die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow zu konfigurieren.

c. Wählen Sie **Fertig**.

d. Wiederholen Sie das Hinzufügen von Aktionen, bis die Aktionen vollständig sind.

10. Um anzugeben, wie die App Fehler behandelt, aktivieren Sie den Schalter **ERROR Handler** und füllen Sie die Felder aus.
Weitere Informationen zum Konfigurieren der Behandlung von Fehlern in Flows finden Sie unter Flow Error Handler.

11. Wählen Sie **Speichern**.
Now Platform speichert einen Entwurf des Flows, der Auslöser und der Aktionen.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flows aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen.

Ändern Sie einen Flow

Um einen vorhandenen Flow für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie sie.

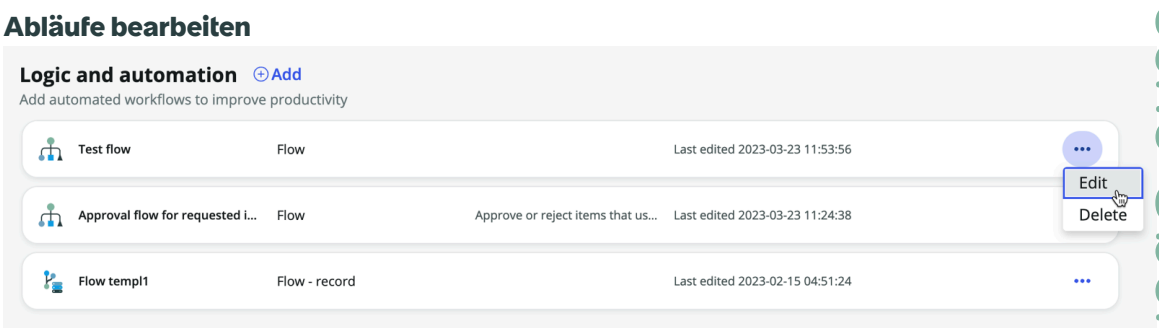
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurden Ihrer Anwendung möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von benutzerdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einem Flow das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.



Hinweis:
Wenn ein Flow durch die Erstellung oder Aktualisierung eines Datensatzes in einer Datentabelle ausgelöst wird, wird er als datensatzbasierter Flow bezeichnet. Datensatzbasierte Flows werden in der Liste der Logik und Automatisierung mit einem eindeutigen Symbol angezeigt ( ). Diese Flows werden auf der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator geöffnet, wenn Sie eine Lizenz für Tabellen-Generator für App Engine haben und diese installiert haben. Wenden Sie sich an Ihr Account-Team, um weitere Informationen zu erhalten. Weitere Informationen zur Flow-Funktionalität in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Flows in Tabellen-Generator.

4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Ablauf zu bearbeiten.

Option	Bezeichnung
Ändern Sie den Flow-Namen, die Beschreibung oder die Rollen	Wählen Sie im Haupt-Header **Eigenschaften**aus, geben Sie die gewünschten Werte in die entsprechenden Felder ein, und wählen Sie dann **Aktualisieren** aus.
So bearbeiten Sie den Auslöser	Wählen Sie in Ihrem Flow die Auslöserbeschreibung aus, füllen Sie die Felder wie gewünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Das Ändern von Auslösern kann dazu führen, dass referenzierte Aktionskonfigurationen gelöscht werden.
So bearbeiten Sie eine vorhandene Aktion	Wählen Sie in Ihrem Flow die Aktionsbeschreibung aus, füllen Sie die Felder wie gewünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig** aus.
So fügen Sie eine neue Aktion hinzu	Wählen Sie in Ihrem Flow im Abschnitt ACTION (Aktion) das Plus-Symbol aus, und fahren Sie dann so fort, wie beim Hinzufügen einer Aktion zu einem neuen Flow.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flows bearbeiten.

5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie einen Flow, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zum Testen von Flows finden Sie unter Flows testen.

Fügen Sie eine Entscheidung hinzu

Verwenden Sie Entscheidungsgenerator in App Engine Studio (AES), um Automatisierung für Entscheidungen zu erstellen. Die Automatisierung entkoppelt die Entscheidungslogik vom Code, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ die Option **Hinzufügen** aus.
4. Wählen Sie im Bildschirm „Logik und Automatisierung hinzufügen“ die Option **Entscheidung** und dann **Erste Schritte** aus.
5. Geben Sie den Namen und den Bereich der Entscheidungstabelle an.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Entscheidungstabelle.
Zugänglich von	Bereiche, die die Entscheidungstabelle verwenden können. Folgende Werte sind verfügbar:

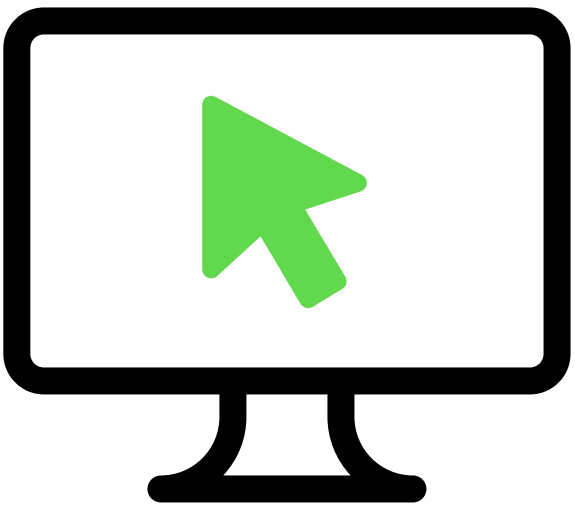
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Alle Applikationsumfänge** ○ **Nur dieser Anwendungsbereich**

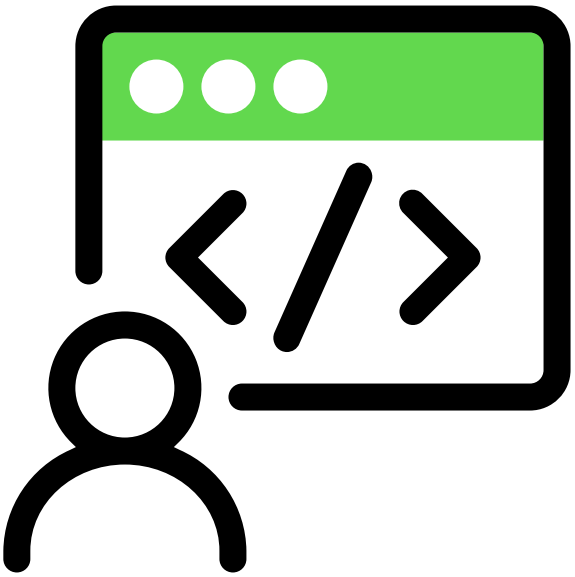
6. Wählen Sie **Fertig**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Entscheidungstabelle erstellt haben, müssen Sie sie bearbeiten, um Eingaben und Auslöser anzugeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Modify decision table structure in Decision Builder.

Weitere Informationen zu Entscheidungen finden Sie unter AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zur Installation und Verwaltung von App Engine Studio.	 YouTube-Video „Erste Schritte mit dem Entscheidungsgenerator“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Entscheidungen finden Sie unter AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Meine erste App Engine Studio Anwendung erstellen
	ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

Ändern Sie eine Entscheidung

Um eine vorhandene Entscheidung für eine in App Engine Studio (AES) integrierte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie sie in Entscheidungsgenerator.

Vorbereitungen

Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurden Ihrer Anwendung möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von benutzerdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: App Engine Studio Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Entscheidung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.
4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um die Entscheidung zu bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Modify decision table structure in Decision Builder.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu

Erstellen Sie Benachrichtigungen in App Engine Studio (AES), um mithilfe von Vorlagen oder benutzerdefinierten Nachrichten automatisierte E-Mails für Events zu erstellen.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler für eine Anwendung arbeiten, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: zulässiger Entwickler oder Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit E-Mail-Benachrichtigungen können Sie E-Mails an die ausgewählten Benutzer über Aktivitäten im System senden, z. B. über Aktualisierungen von Incidents oder Change-Anforderungen.

Hinweis:
Sie können derzeit keine anderen Arten von automatischen Benachrichtigungen erstellen, z. B. SMS-Nachrichten.

Beim Erstellen einer E-Mail-Benachrichtigung müssen Sie angeben, wann sie gesendet werden soll, wer sie empfängt und was sie enthält.

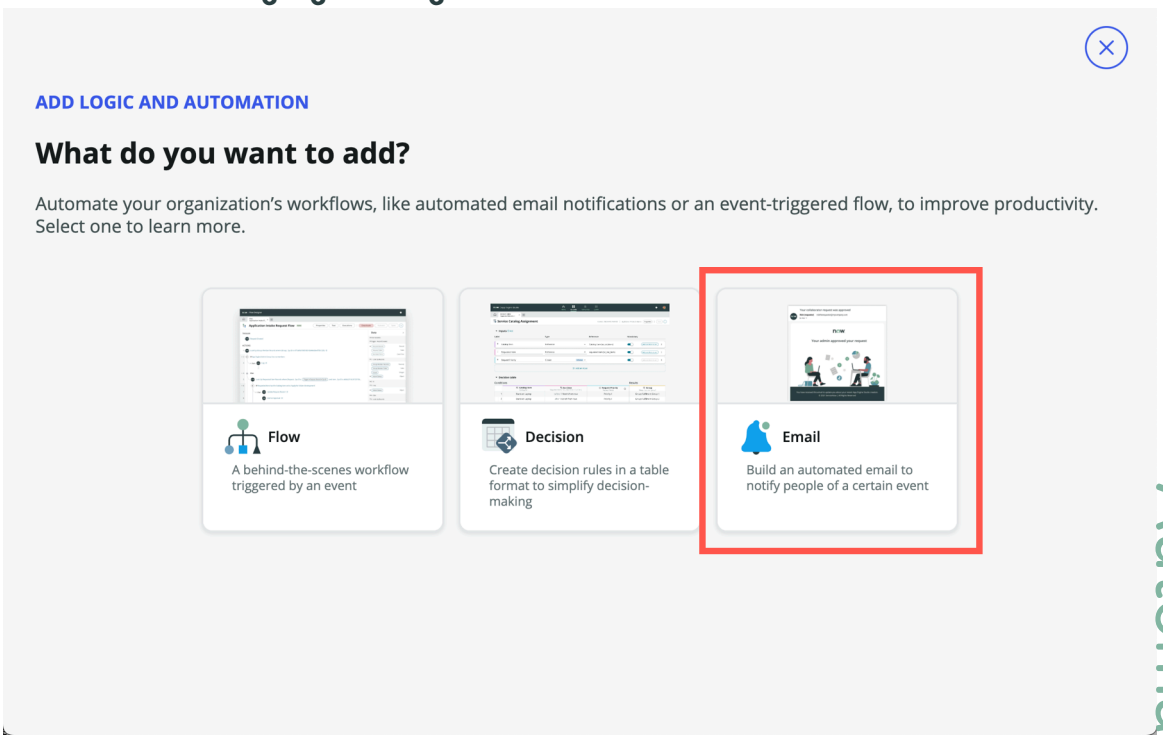
Wenn Ihr Administrator eine E-Mail-Vorlage in Now Platformerstellt hat, können Sie sie unverändert verwenden oder ihren Inhalt überschreiben. Weitere Informationen zu E-Mail-Vorlagen finden Sie unter E- Mail-Vorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie die Karte für E- **Mail**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigung hinzufügen



5. Füllen Sie im Formular die Felder für die Grundeinstellungen aus.

Fügen Sie grundlegende Einstellungen für das Benachrichtigungsformular hinzu

Feld	Beschreibung
Name	Name der E-Mail-Benachrichtigung. Beschreibende Namen helfen, den Zweck der E-Mail-Benachrichtigung zu ermitteln. Beispiel: Incident geöffnet und nicht zugewiesen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Erklärung des Zwecks der Benachrichtigung.

6. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Benachrichtigungsauslösereinstellungen des Formulars aus.

Formular „Benachrichtigung hinzufügen“ Einstellungen für Benachrichtigungsauslöser

Feld	Beschreibung
E-Mail-Benachrichtigung senden	Situation, in der eine Benachrichtigung gesendet wird, z. B. nachdem etwas passiert ist oder wenn eine Tabelle geändert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz erstellt wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz aktualisiert wird**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Bei Auslösung über Flow-Aktion** ○ **Wenn ein Ereignis ausgelöst wird** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt, **wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird**. Nachdem Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit einer Flow-Aktion als Auslöser erstellt haben, geben Sie die Benachrichtigung beim Erstellen eines Flow in Flow Designeran. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungsschritt .
Tabelle	Die Datenbanktabelle, die die Datensätze hostet, mit denen der Benachrichtigungsauslöser verknüpft werden soll. Beispiel: Tabelle „Incident“ [Incident]. Wenn Sie das Feld E- **Mail-Benachrichtigung senden** auf einen der folgenden Werte festlegen, ist die Tabelle erforderlich: ○ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz erstellt wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz aktualisiert wird** Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.
Ereignisname	Event, das die Benachrichtigung auslöst. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld E- **Mail-Benachrichtigung senden** die Option **Wenn Ereignis ausgelöst** wird ausgewählt wird.

Wenn derselbe Auslöser mehrere Benachrichtigungen generiert, sendet das System nur eine Benachrichtigung. Das System betrachtet alle anderen Benachrichtigungen, auch wenn sie einen anderen Betreff und einen anderen Textkörper haben, als Duplikate. Die Business Rule „Duplikate ignorieren“ steuert diese Funktionalität.

7. Machen Sie den Auslöser mithilfe des Bedingungsgenerators bedingt.

   Definieren Sie die Bedingungssätze und Werte, die für den Benachrichtigungsauslöser erfüllt sein müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator.

   Hinweis:
   Wenn Sie angeben, dass der Benachrichtigungsauslöser eine Flow-Aktion ist, ist der Bedingungsgenerator nicht verfügbar.

8. Geben Sie im Abschnitt Empfänger des Formulars an, wer die Benachrichtigung erhält.

   Sie können:

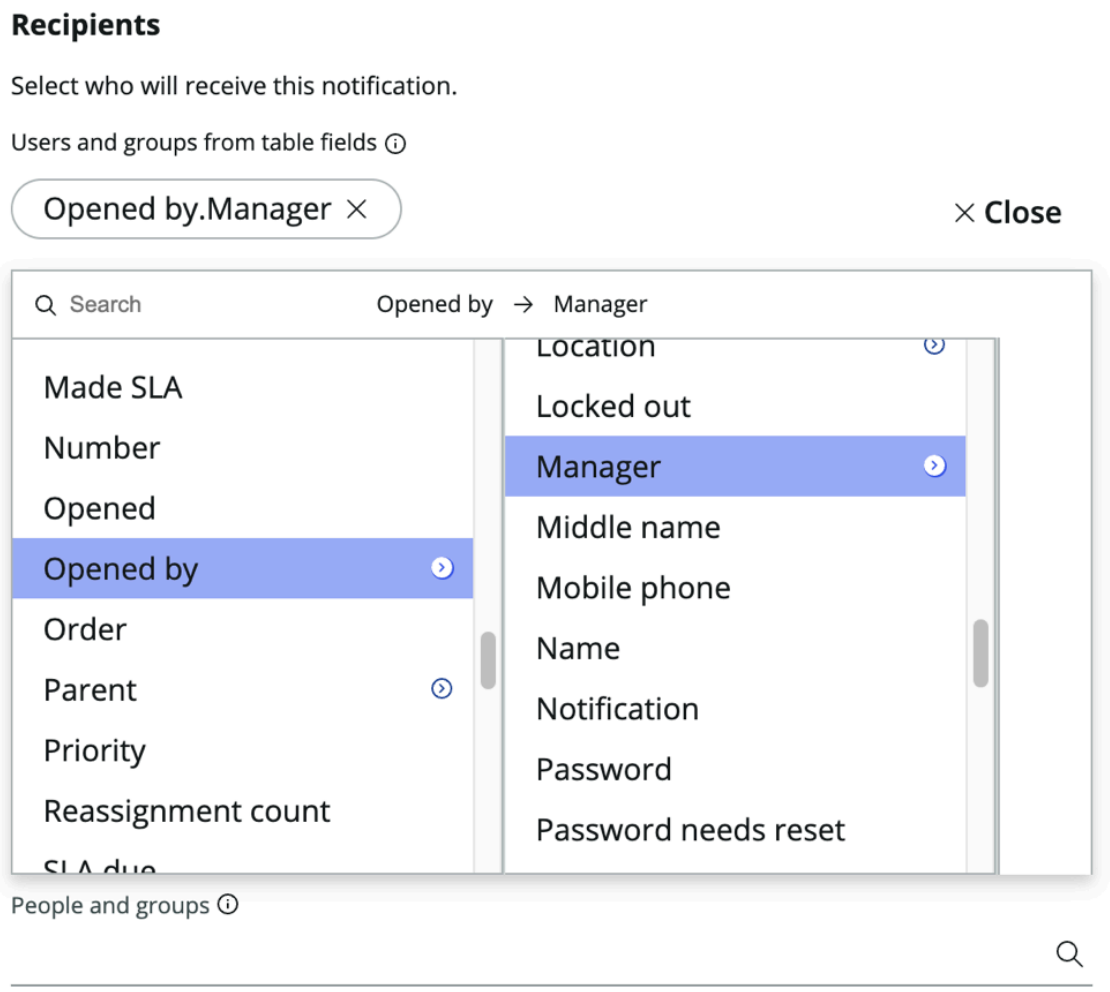
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Suchen Sie nach Benutzern oder Gruppen.
- Definieren Sie dynamische Empfänger, indem Sie Hinzufügen auswählen. **Dazu**müssen Sie eine Tabelle in den Benachrichtigungsauslöserdetails angeben.

Fügen Sie Empfängereinstellungen für das Benachrichtigungsformular hinzu

Feld	Beschreibung
Anwender und Gruppen aus Tabellenfeldern	Dynamische Benutzer und Gruppen, die die E-Mail basierend auf der Tabelle erhalten. Wenn eine Benachrichtigung beispielsweise die Incident-Tabelle [incident] verwendet, können Sie das Feld **Geöffnet von** verwenden, um Benachrichtigungen an Benutzer oder Gruppen zu senden, die den Incident geöffnet haben. Für einige Felder können Sie auch Werte auswählen, die in einem Referenzfeld enthalten sind, z. B. **Geöffnet von** > **Vorgesetzter**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um basierend auf Feldern aus der angegebenen Tabelle nach dynamischen Benutzern und Gruppen zu suchen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Tabelle angeben, ist die Schaltfläche **Hinzufügen** nicht verfügbar.
Personen und Gruppen	Statische Adressen für Benutzer und Gruppen, die die E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Sie können auch nach Benutzern und Gruppen suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Abschnitt „E-Mail-Inhalt“ des Formulars eine Vorlage aus, oder schreiben Sie den ursprünglichen Inhalt.

Benachrichtigungsformular E-Mail-Inhaltseinstellungen hinzufügen

Feld	Beschreibung
E-Mail-Vorlage	Vordefinierte E-Mail-Vorlage, die Sie zum Anwenden vorhandener Inhalte verwenden können, die Sie überschreiben können. Sie können nur Vorlagen auswählen, die Folgendes aufweisen: ○ Dieselbe Tabelle wie die Benachrichtigung ○ Keine Tabelle angegeben Wenn Sie eine Vorlage verwenden und diese nicht überschreiben, wird der Inhalt Ihrer E-Mail-Benachrichtigung automatisch aktualisiert, wenn Ihr Administrator die Vorlage aktualisiert.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben des Inhalts der ausgewählten E-Mail-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

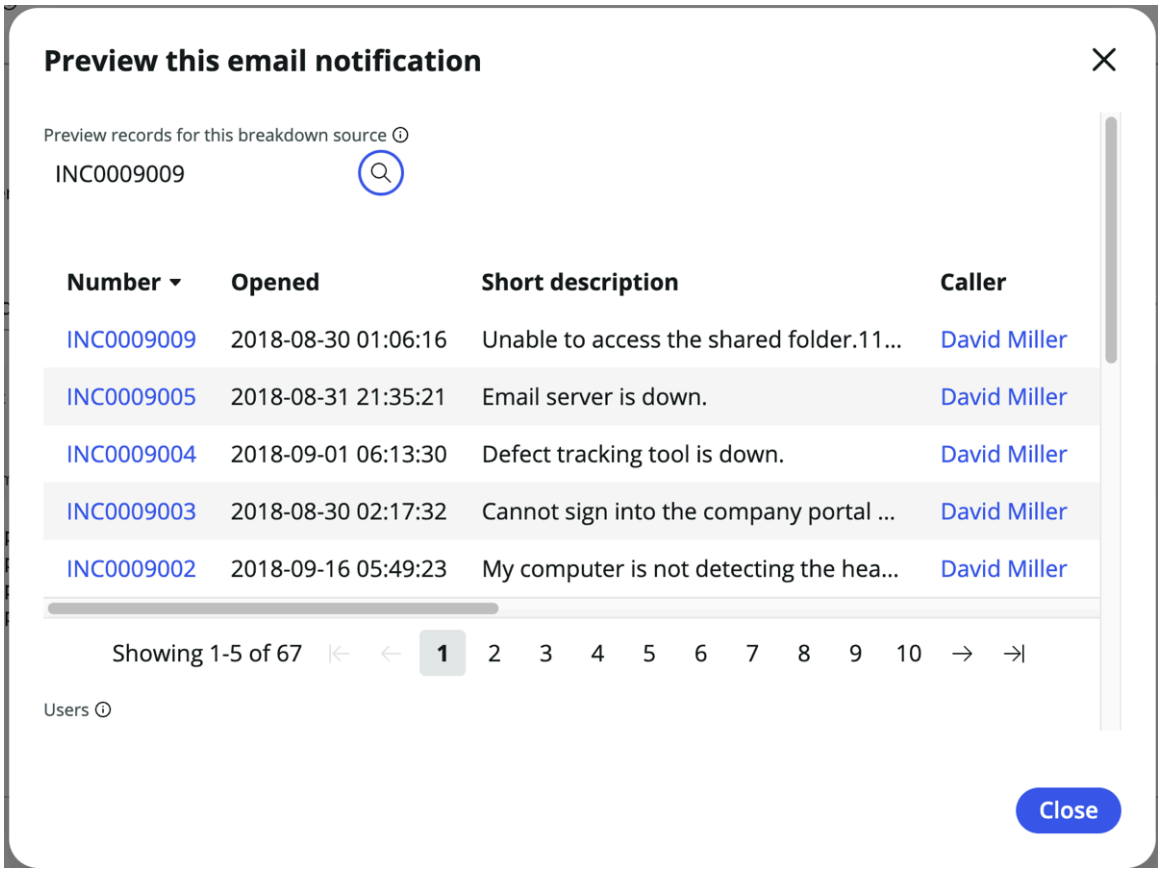
Feld	Beschreibung
	Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage verwenden, gehören alle Bilder aus der Vorlage weiterhin zur Vorlage, unabhängig davon, ob Sie sie überschreiben. Bilder in der Benachrichtigung werden automatisch aktualisiert, wenn Administratoren die Vorlage aktualisieren. Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.
Betreff	Betreffzeile für die E-Mail. Um den Betreff dynamisch zu gestalten, verwenden Sie das Feld E- **Mail-Variablen** neben der **E-Mail-Nachricht, um Variablensyntax im Nachrichtentext** zu generieren. Sie können dann die Variablensyntax kopieren und in die Betreffzeile einfügen. Wenn leer, verwendet das System den Wert für **Betreff** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie einen Wert in dieses Feld eingeben, wird die Vorlage überschrieben.
E-Mail-Nachricht	Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung, die Variablen enthalten kann. Sie können den Inhalt der E-Mail-Nachricht mithilfe der Rich-Text-Editor-Symbole formatieren. Wenn leer, verwendet das System den Wert **Nachricht** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie in dieses Feld einen Wert eingeben, wird der Vorlagenwert überschrieben.
Variablen hinzufügen	Dynamische Variablen oder Werte, die aus Feldern in der angegebenen Tabelle abgeleitet werden. **Hinweis:** Sie müssen eine Tabelle angeben, damit die Schaltfläche **Variablen** hinzufügen angezeigt wird. Wählen Sie Variablen im Feld E- **Mail** -Variablen aus, und verwenden Sie den Pfeil, um sie in die E- **Mail-Nachricht**zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie Variablen, um Werte aus einem Datensatz in die Tabelle aufzunehmen, z. B. eine kurze Beschreibung des Incident oder Kommentare und Arbeitsnotizen. Variablen sind verfügbare Felder aus der angegebenen Tabelle.

10. Wählen **Sie Erstellen aus**
    Die Benachrichtigung wird gespeichert, und Sie können eine Vorschau anzeigen.
11. Zeigen Sie an, wie die E-Mail-Benachrichtigung angezeigt wird, indem Sie **Vorschau**auswählen.

    Überprüfen Sie die angezeigte Vorschau. Um zu sehen, wie eine Benachrichtigung dargestellt wird, wählen Sie in der Vorschau das Suchsymbol und dann den Datensatz aus, dessen Vorschau Sie anzeigen möchten.



Ergebnisse

Wenn Sie eine Benachrichtigung in AESerstellen, wird die Benachrichtigung nur in der Anwendung gespeichert, die Sie derzeit erstellen.

Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung

Bearbeiten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, die für eine App in App Engine Studio (AES) erstellt wurde, um sie zu ändern. Ändern Sie beispielsweise, wann die E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wer sie erhält und was sie enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler für eine Anwendung arbeiten, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: zulässiger Entwickler oder Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Benachrichtigung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.
4. Bearbeiten Sie die Benachrichtigung, indem Sie die entsprechenden Aktionen ausführen.
   Weitere Informationen zum Arbeiten mit Benachrichtigungsfeldern finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
5. Ändern Sie die verwendete Vorlage.

   a. Wählen Sie im Feld E- **Mail-Vorlage** eine andere Vorlage aus.

      Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.

   b. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Vorlage ändern** aus, um zu bestätigen, dass Sie die Änderungen verlieren möchten, die Sie durch Überschreiben der vorherigen Vorlage vorgenommen haben.

6. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Ändern Sie einen Prozess

Um einen vorhandenen Prozess für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie sie in Playbooks.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Prozess bearbeiten, müssen Sie einen Prozess in Playbookshinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinitionen erstellen.

Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Playbooks für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license] aktivieren**, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Activate Playbooks.

Erforderliche Rolle: App Engine Studio-Benutzerrolle und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einem Prozess das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Prozess zu bearbeiten.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie einen Prozess, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zum Testen von Prozessen finden Sie unter Prozesse testen.

Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Steuern Sie, wer Ihre Anwendung verwenden oder bearbeiten darf, indem Sie Rollen in App Engine Studio (AES) konfigurieren.

Hinzufügen von Sicherheit in App Engine Studio, UI Builder und Katalog-Generator

Mit -Rollen arbeiten

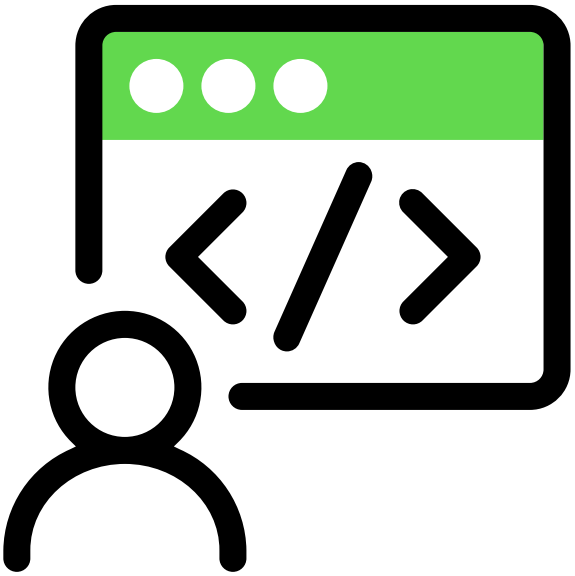
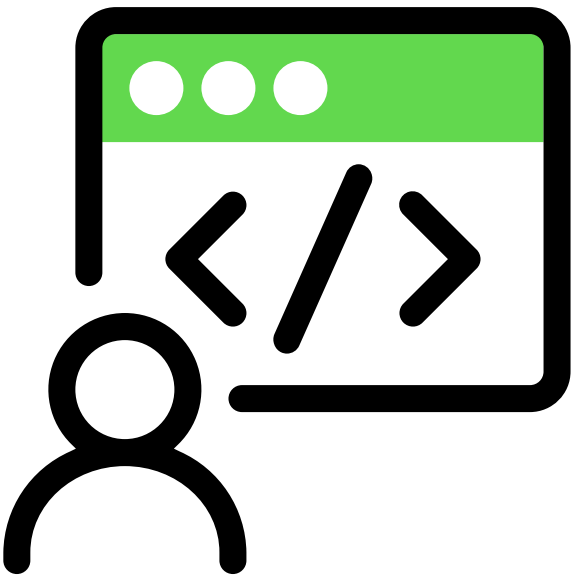
Sie fügen Ihrer Anwendung Sicherheit hinzu, indem Sie Rollen definieren. Eine *Rolle* wird verwendet, um den Zugriff auf Ihre Anwendung zu beschränken und zu steuern. Der Zugriff, den Sie für eine Rolle definieren, wird allen Benutzern gewährt, die der Rolle zugewiesen sind.

Hinweis:
Wenn Sie nicht berechtigt sind, mit Rollen für eine App zu arbeiten, wird die Schaltfläche **Hinzufügen** für den Abschnitt „Sicherheit“ angezeigt, Sie können sie jedoch nicht auswählen.

Ein Administrator weist dem entsprechenden Benutzer basierend auf der Art der Arbeit, die die Rolle zulässt, eine Rolle zu. Um beispielsweise einem Manager das Lesen und Genehmigen von Mitarbeiteranfragen zu ermöglichen, weist ein Administrator eine Rolle zu, die Zugriff zum Lesen und Aktualisieren von Datensätzen aus der entsprechenden Tabelle hat. Die Rolle benötigt möglicherweise auch Zugriff auf das Portal oder den Arbeitsbereich, in dem der Manager die Anforderung sieht.

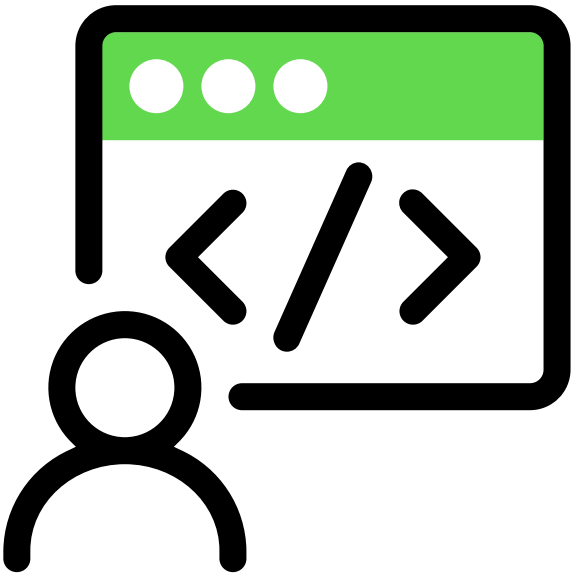
Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Sicherheit hinzu. Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen Ihrer Anwendung verwenden, können Sie die hinzugefügten Rollen bearbeiten oder verschiedene Rollen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über AES Rollen und Sicherheit	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Alternativ können Sie benutzerdefinierte Rollen für Ihre Anwendung erstellen. Nachdem Sie Ihre Anwendung übermittelt haben, nimmt ein Administrator das Onboarding des anfordernden Teams vor, indem er die von Ihnen definierten Rollen zuweist.	 Was ist Sicherheit? ServiceNow-Entwickler-Website  Sichere Apps und Datenziele – ServiceNow-Entwickler-Website

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über AES Rollen und Sicherheit	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Berechtigungen erhöhen – ServiceNow-Entwickler-Website

Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Rolle für Ihre Anwendung in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, security admin

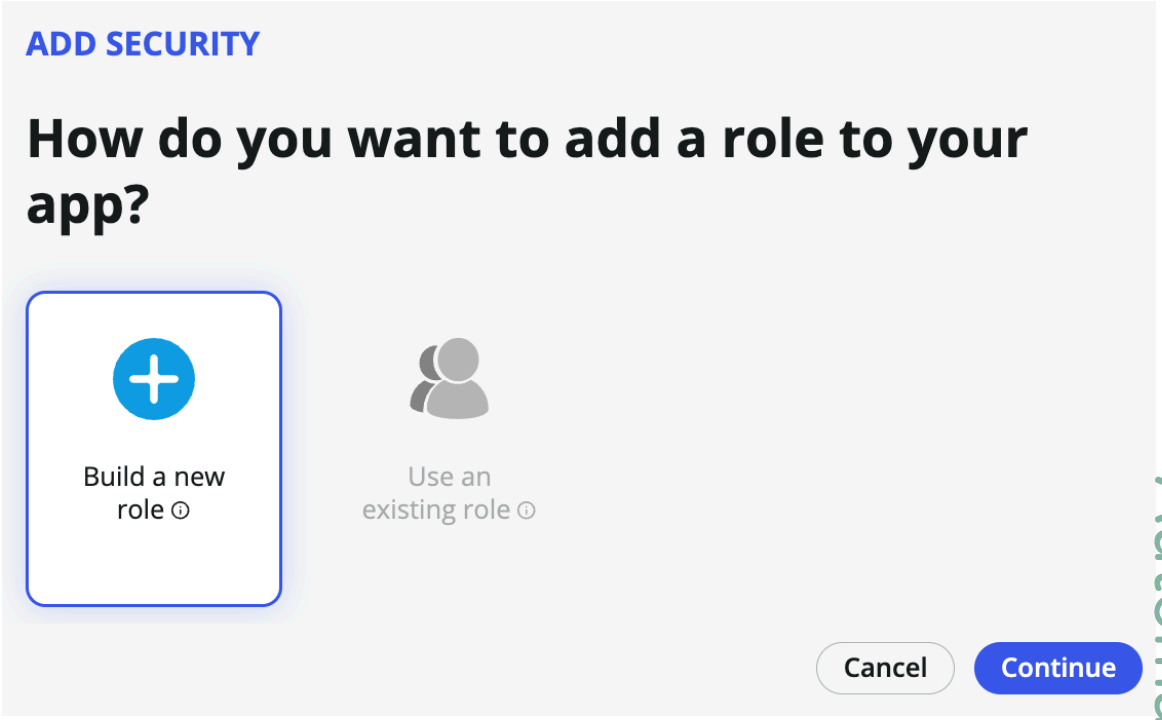
Hinweis:
Wenn Sie Administrator sind, müssen Sie Ihre Rolle erhöhen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol ( ) aus.
4. Wählen Sie **Neue Rolle erstellen** und dann **Fortfahren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option zum Erstellen einer neuen Rolle



5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihre Rolle ein, und wählen Sie dann **Fortfahren**aus.

> **Tipp:**
> Geben Sie aus Gründen der Konsistenz mit vorhandenen Rollennamen einen Rollennamen ein, der in Kleinbuchstaben geschrieben ist und Unterstriche anstelle von Leerzeichen verwendet. Zum Beispiel geben Sie für die Rolle „Office Art Requester“ `Office_art_requester`ein.

6. Wählen Sie für jede Tabelle in Ihrer Anwendung mindestens eine Zugriffssteuerung für Ihre Rolle aus.

   Erstellen

   Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

   Lesen

   Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

   Schreiben

   Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

   Löschen

   Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

7. Wechseln Sie zur Registerkarte **Experience**, und wählen Sie dann die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Wählen **Sie Fortsetzen**und dann auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig** aus.

Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung

Verwenden Sie eine zuvor erstellte Rolle für Ihre Anwendung in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

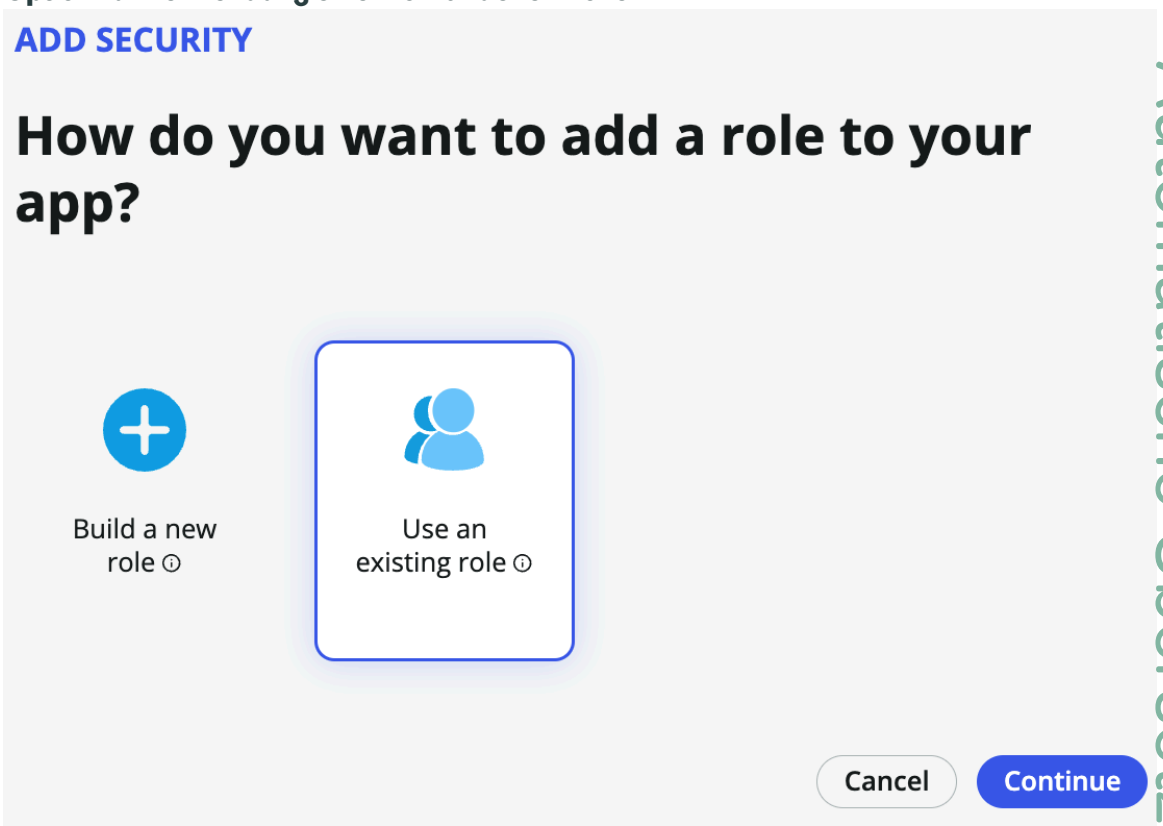
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Weitere Informationen zu den Standardrollen finden Sie unter Base system roles.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol ( ) aus.
4. Wählen **Sie Vorhandene Rolle verwenden**und dann **Fortfahren**aus.

Option zur Verwendung einer vorhandenen Rolle



5. Wählen Sie das Suchfeld aus, und wählen Sie dann eine Rolle aus der Liste aus.
6. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
   Eine neue Registerkarte wird geöffnet, um Zugriffskontrollen für die vorhandene Rolle festzulegen.
7. Wählen Sie im Abschnitt „Experience“ die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Legen Sie im Abschnitt „Daten“ Zugriffskontrollen für jede verfügbare Tabelle fest.

Erstellen

Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

Lesen

Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

Schreiben

Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

Löschen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle

Steuern Sie die Anwendungsberechtigungen für eine Rolle in App Engine Studio (AES).

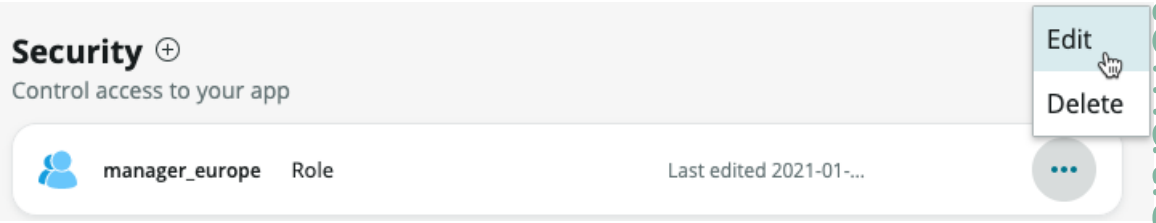
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Bearbeiten einer Rolle



Eine neue Registerkarte wird geöffnet, um die Rolle zu bearbeiten.

4. Wählen Sie im Abschnitt „Experience“ die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
5. Legen Sie im Abschnitt „Daten“ die Zugriffskontrollen für jede verfügbare Tabelle fest.

Erstellen

Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

Lesen

Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

Schreiben

Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

Löschen

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie eine Rolle

Löschen Sie eine Rolle, die Sie nicht mehr benötigen, in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

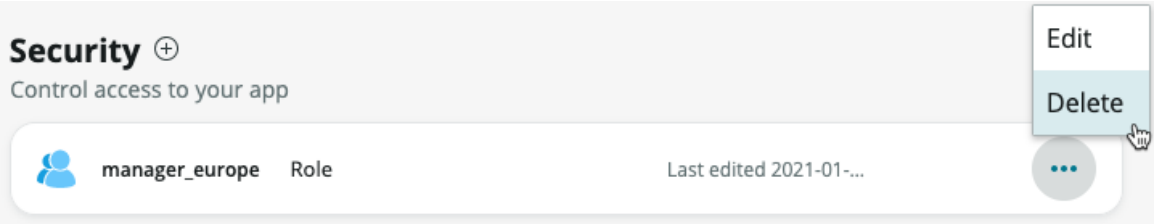
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Löschen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen einer Rolle



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.

Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern zusammen

In App Engine Studio (AES) können Sie Benutzer und Gruppen als Mitarbeitende in einer Anwendung hinzufügen oder entfernen.

Delegierte Entwicklung für Citizen Developers

Benutzer haben unterschiedliche Berechtigungsebenen für Aktionen in der Zusammenarbeitsfunktion. Auf einer hohen Ebene:

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
Verwalten Sie die von Mitarbeitenden delegierte Entwicklungsberechtigung für die Anwendung	Kann: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Suchen Sie nach Benutzern oder Gruppen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn (Benutzer können jedoch keine benutzerdefinierten Benutzer oder Gruppen). • Fügen Sie Mitarbeiter hinzu, indem Sie Einladungen senden • Benutzer oder Gruppen entfernen (Benutzer können jedoch keine benutzerdefinierten Benutzer oder Gruppen) Kann nicht: • Passen Sie die Berechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe an • Stellen Sie über Update Sets bereit
Laden Sie die delegierte Entwicklungsberechtigung für die Anwendung ein	Kann:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	• Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Suchen Sie nach Benutzern oder Gruppen • Fügen Sie Mitarbeiter hinzu, indem Sie Einladungen senden Kann nicht: • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Entfernen Sie Benutzer oder Gruppen • Passen Sie die Berechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe an
Keine Collaborator-bezogenen Rollen für die Anwendung	Kann eine schreibgeschützte Liste von Mitarbeitenden und deren Deskriptoren anzeigen: Kann nicht: • Suchen Sie nach Benutzern oder Gruppen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Fügen Sie Mitarbeiter hinzu, indem Sie Einladungen senden • Entfernen Sie Benutzer oder Gruppen • Passen Sie die Berechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe an
Administratoren	Administratoren müssen auf die Rolle „security_admin“ hochgestuft werden, um mit den Funktionen für die Zusammenarbeit arbeiten zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Elevated privilege roles. Administratoren können: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Mitglieder einer Gruppe anzeigen/ ausblenden • Suchen Sie nach Benutzern oder Gruppen • Wählen oder ändern Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe (beinhaltet das Ändern benutzerdefinierter Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	oder Gruppen und das Ändern des Besitzers). • Fügen Sie Mitarbeiter hinzu, indem Sie Einladungen senden • Benutzer oder Gruppen entfernen (beinhaltet das Entfernen benutzerdefinierter Benutzer und Gruppen und das Entfernen des Besitzers, auch wenn nur ein Besitzer vorhanden ist) • Passen Sie die Berechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe an

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich erstellen. Wenn Sie möchten, dass Zusammenarbeitsdeskriptoren in AESangezeigt und verwendet werden, sollten Sie sie auch auf `standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in benutzerdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen, wird eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Um alle Zusammenarbeitsaufgaben zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Kollaboration** > **Zusammenarbeitsaufgaben**. Die Zusammenarbeitsaufgabe enthält Informationen darüber, welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie den Flow für Zusammenarbeitsanforderungen ändern. Der Basissystem-Flow für Zusammenarbeitsanforderungen verarbeitet Anforderungen für die Zusammenarbeit wie folgt:

- Wenn der Benutzer über AES - oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu auf der Plattform ist, wird der Genehmigungsdatensatz für die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt.
- Wenn der Benutzer keine AES - oder delegierten Entwicklerberechtigungen hat und neu auf der Plattform ist, ist eine Genehmigung erforderlich.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie die Zusammenarbeitsdeskriptoren ändern, die Entwickler verwenden, um delegierte Entwicklungsberechtigungen zuzuweisen. Die Basistabelle enthält Deskriptoren für die Zusammenarbeit zwischen Besitzern und Bearbeitern. Standardmäßig ist für Besitzer die Berechtigung „Mitarbeitenden verwalten delegierte Entwicklung“ festgelegt, und für Editoren ist die Berechtigung „Mitarbeitenden einladen“ festgelegt.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn der Administrator den Flow in Git überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Zusammenarbeit einen Benutzer oder eine Gruppe hinzu

Erteilen Sie Benutzern oder Gruppen die Berechtigung zur Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern in App Engine Studio (AES), indem Sie die Funktion „Zusammenarbeit“ verwenden.

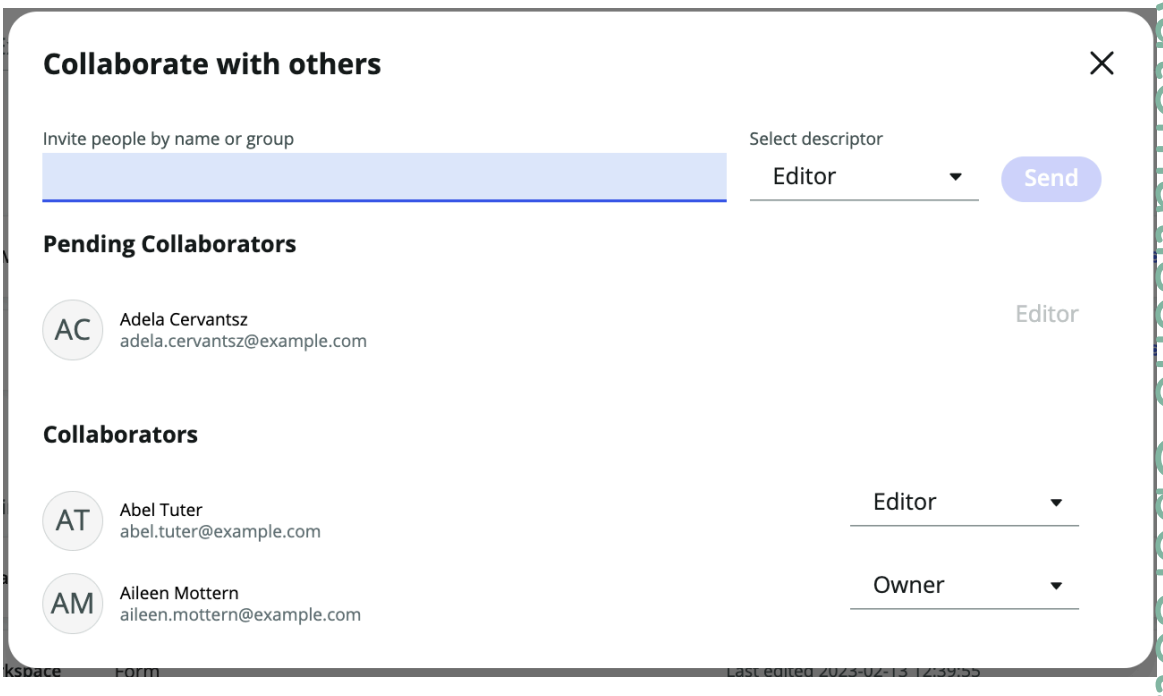
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Rolle „Mitarbeitenden verwalten“ oder delegierte Entwicklungsrolle „Mitarbeitenden einladen“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie auf die .

Mit anderen zusammenarbeiten



4. Um einen anderen Benutzer oder eine andere Gruppe als Mitarbeitenden hinzuzufügen, geben Sie den Benutzer- oder Gruppennamen in das Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen** ein.
5. Suchen Sie nach einem bestimmten Benutzer oder einer bestimmten Gruppe, indem Sie die ersten Zeichen des Namens eingeben.
   Eine Dropdown-Liste mit übereinstimmenden Benutzernamen und Gruppen wird angezeigt, in der Sie den Benutzer oder die Gruppe auswählen können, die Sie hinzufügen möchten. Wenn ein Benutzer oder eine Gruppe in der Dropdown-Liste angezeigt wird, Sie sie jedoch nicht auswählen können, wurde sie/er bereits als Mitarbeitender hinzugefügt und kann nicht erneut ausgewählt werden.
6. Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für den Benutzer oder die Gruppe aus, die Sie hinzufügen.
   Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Entwicklungs- und Zusammenarbeitsberechtigungen.

Hinweis:
Benutzer mit Berechtigungen zum Einladen von Mitarbeitern können dies nicht und verwenden standardmäßig die Option Editor.

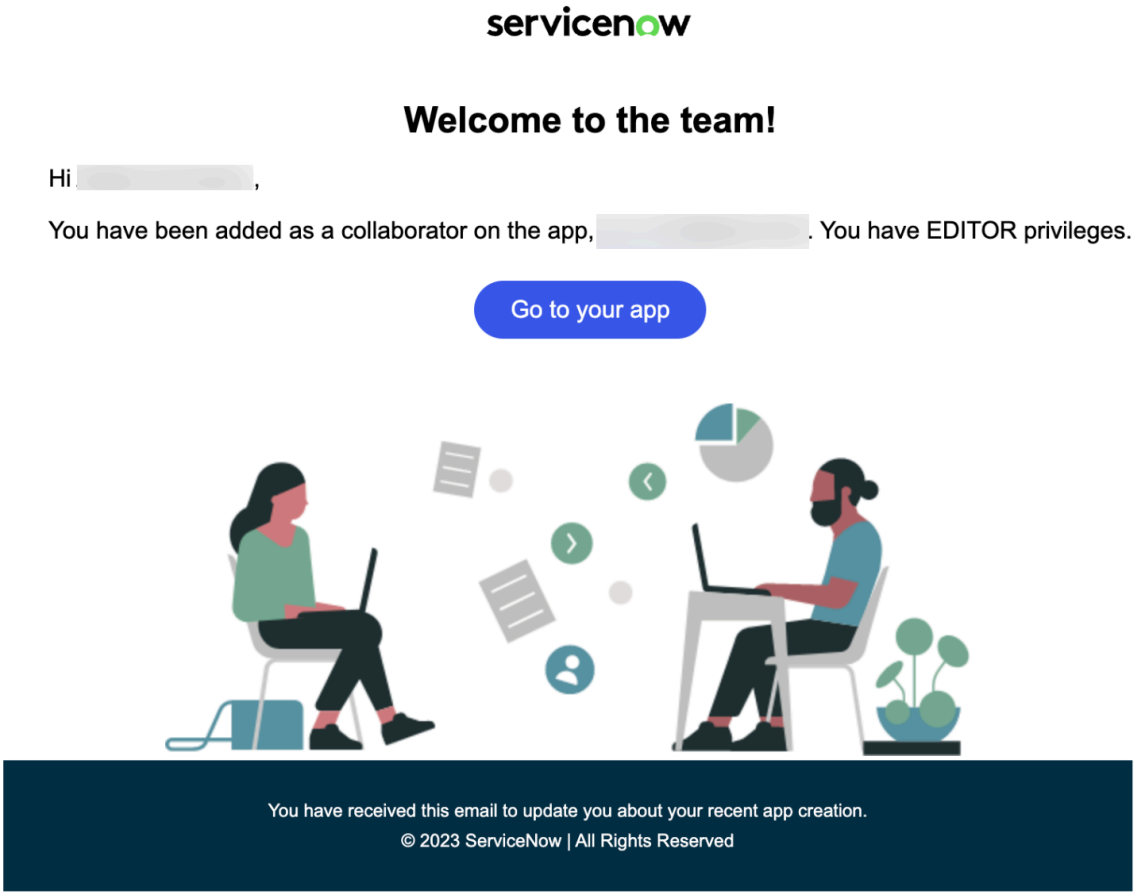
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Liste werden nur App-Zusammenarbeitsdeskriptoren angezeigt, die im globalen Bereich definiert sind und für die die Standardoption ausgewählt ist.

7. Wählen **Sie Senden aus**.

   - Wenn der Benutzer über AES - oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und neu auf der Plattform ist, wird der Benutzer im Abschnitt „Ausstehende Anforderungen“ aufgeführt, und eine Genehmigung ist erforderlich. Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, erhalten sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer eine E-Mail mit der Nachricht, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.



   - Wenn der Benutzer über AES - oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu auf der Plattform ist, wird die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt. Sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer erhalten eine E-Mail mit der Nachricht, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.

Hinweis:
Wenn in der Instanz, von der die Zusammenarbeitsanforderung stammt, ein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird in der Controller-Instanz eine Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung erstellt. Wenn die Ursprungsinstanz nicht auf dem Controller konfiguriert ist, werden dem Anforderungsdatensatz automatisch Arbeitsnotizen hinzugefügt, die angeben, dass die Instanz konfiguriert werden muss, bevor die Genehmigung erteilt wird. Wenn die Ursprungsinstanz der Controller ist oder kein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird die Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung auf der anfordernden Instanz erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Berechtigungen der Mitarbeitenden

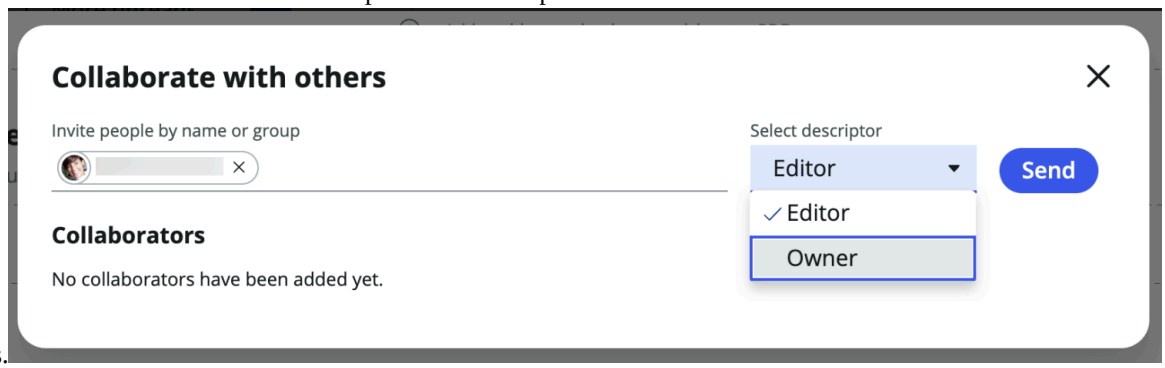
Ändern Sie die Berechtigungen, die einem Mitarbeitenden zugewiesen sind, oder erstellen Sie eine benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigung, um die Aktionen von Personen in App Engine Studio (AES) zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder mitarbeitende delegierte Entwicklungsrolle verwalten

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie auf die .
4. Wählen Sie für den Benutzer oder die Gruppe, den/die Sie ändern möchten, einen anderen Mitarbeitenden-Deskriptor aus der Dropdown-Liste aus.



Benutzerdefinierte Benutzer und Gruppen können von Nicht-Administratoren nicht bearbeitet werden.

5. Nur Administrator: Erstellen Sie benutzerdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für bestimmte Benutzer in einer Anwendung.

   a. Wählen Sie in AESin der Dropdown-Liste gegenüber dem Namen des Benutzers die **Option Berechtigungen anpassen** aus.

   b. Aktivieren oder deaktivieren Sie delegierte Entwicklungsberechtigungen für den Benutzer oder die Gruppe. Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Entwicklungs- und Zusammenarbeitsberechtigungen.

   Wenn die Auswahl mit der eines anderen Standard-Zusammenarbeitsdeskriptors übereinstimmt, gibt das System eine Eingabeaufforderung aus, bevor fortgefahren wird. Weitere Informationen zu den einzelnen delegierten Entwicklungsberechtigungen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiterdelegieren.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Delegierte Entwicklungs- und Zusammenarbeitsberechtigungen

Zusammenarbeitsberechtigungen definieren, was Benutzer in App Engine Studio (AES) tun können.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Dateityp-Zugriffsberechtigungen gewähren Zugriff auf Anwendungsdateitypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Zusammenarbeit bei allen Dateitypen. **Hinweis:** Diese Option beinhaltet den Zugriff auf zusätzliche Dateitypen, die nicht in separaten Berechtigungen aufgeführt sind.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST-APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Reporting	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu erstellen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätenersteller.
Serviceportal	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Flows-Designumgebung in der Designumgebung Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen, um Katalogelemente zu Apps hinzuzufügen.
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung zum Erstellen von Prozessen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder -Aktionen ist die **Flow Designer** -Berechtigung erforderlich.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.
Benachrichtigungen	Gewährt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen in -Apps.

Sicherheits-/Berechtigungsberechtigung

Die Berechtigung **„ACLs und Rollen verwalten“** gewährt Zugriff auf Sicherheitsverwaltungsdateien wie Zugriffskontrolllisten und Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung für Programmiertools

Die Berechtigung **Skripterstellung zulassen** gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. Skripterstellung in Business Rules, UI-Aktionen und Client-Skripts.

Anwendungsverwaltungsberechtigungen

Die Anwendungsverwaltungsberechtigungen gewähren Zugriff auf grundlegende Funktionen der App-Verwaltung, z. B. die Verwaltung von Mitarbeitern.

Anwendungsverwaltungsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Gewährt dem Mitarbeitenden in einer bereichsbezogenen App das Recht, die Anwendung zu löschen.
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff zum Verwalten und Einladen von Mitarbeitenden für Apps.
Quellcodeverwaltung	Gewährt vollständigen Zugriff zur Verwendung der Quellcodeverwaltung.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Bereitstellungsberechtigungen gewähren Zugriff auf die Installation, Aktualisierung und Veröffentlichung von Apps.

Bereitstellungsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Führen Sie ein Upgrade der App durch	Gewährt Zugriff zum Upgrade der zugehörigen Anwendung, nachdem sie in der aktuellen Instanz installiert wurde.
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Senden der zugehörigen Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung.
Veröffentlichen Sie im App-Repository	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz.
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung in ServiceNow Store in der aktuellen Instanz.

Entfernen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Zusammenarbeit

Entfernen Sie Benutzer und Gruppen aus der Zusammenarbeit, um sie daran zu hindern, eine App zu besitzen oder zu bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder mitarbeitende delegierte Entwicklungsrolle verwalten

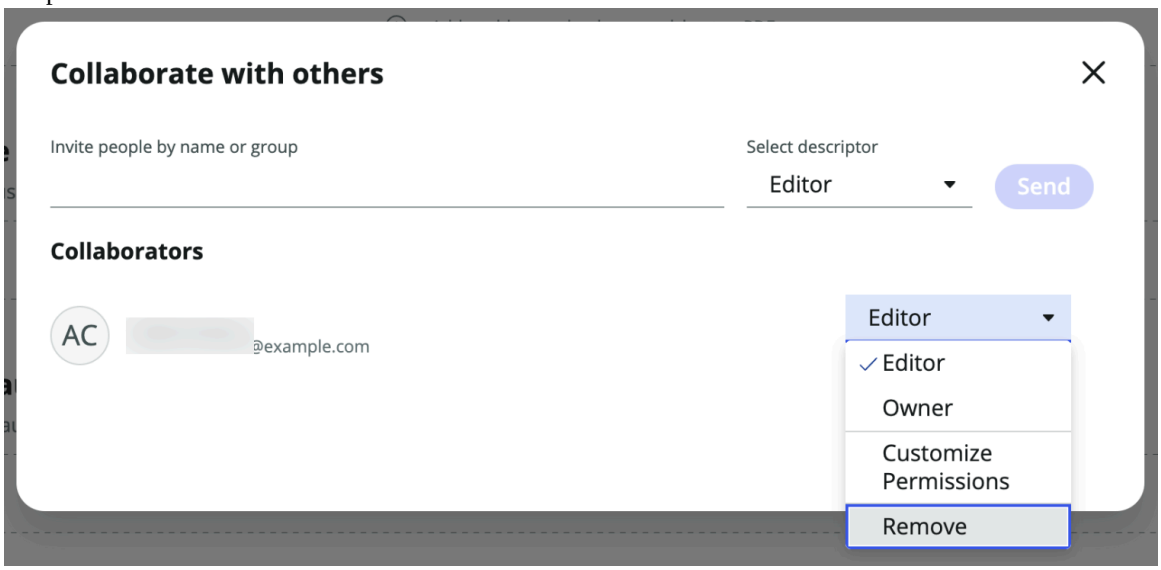
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den endgültigen Besitzer und Editor für eine App entfernen. Wenn eine App keine Besitzer hat und einen benötigt, muss ein Administrator sie hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie auf die .
   Das Modal Mit anderen zusammenarbeiten wird mit einer Liste der aktuellen Mitarbeitenden angezeigt.
4. Um einen Benutzer oder eine Gruppe als Mitarbeitenden zu entfernen, wählen **Sie Entfernen** aus der Dropdown-Liste aus.



Verwenden Sie AES mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

App-Entwickler, die in App Engine Studio (AES) arbeiten, können ihr Daten-Repository auf verschiedene Arten verwalten.

Nachdem Ihr Administrator eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft hat, können alle Anwendungsentwickler in einer Nicht-Produktionsinstanz die folgenden Aktionen ausführen:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen an der Instanz in ein Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung mit einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn der Administrator den Flow in Git überprüft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nachdem eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft wurde, können Anwendungsentwickler das Repository mit App Engine Studio verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen des Anwendungs-Repositorys.
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz mithilfe des Anwendungs-Repository, eines Update Sets oder App Engine Studioverwalten. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die in einem Git-Repository verfügbar sind

Die ServiceNow -Plattform bietet eingeschränkten Support für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der die Anwendungsdateien enthält. Beispiel: Wenn Sie Ihre Anwendung in den Unterordner src/app verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert eine checksum.txt -Datei im Git-Repository, um festzustellen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien als Teil des Quellcodeverwaltungsvorgangs. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Beispiel: Wenn ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemavalidierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht.

Die Quellcodeverwaltungsintegration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalt außerhalb des Anwendungspfads wird ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Der Zugriff auf eine Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Quellcodeverwaltungsvorgänge in App Engine Studio

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt hauptsächlich Vorgänge von App Engine Studio (AES), kann jedoch auch einige Vorgänge direkt aus dem Git-Repository unterstützen.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie die Anwendung oder Anwendungsanpassung aus der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen	Ermöglicht Entwicklern die Verwaltung von Anwendungsänderungen aus einem Git-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen des Git-Repository-Benutzers. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration.	App Engine Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie Änderungen aus einem Repository ab.	App Engine Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version. Weitere Informationen finden Sie unter Übernehmen Sie Änderungen an einem Repository.	App Engine Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Stash für lokale Änderungen ausführen.	App Engine Studio
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verzweigungen wechseln.	App Engine Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Verzweigung erstellen.	• App Engine Studio • Git-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen.	• App Engine Studio • Git-Repository

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge (Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Stashes verwalten.	App Engine Studio
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungsänderungen.	Git-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	Git-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	Git-Repository

Importieren Sie die Anwendung oder Anwendungsanpassung aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine App oder App-Anpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES), um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Vergewissern Sie sich, dass die Nicht-Produktionsinstanz über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Benutzer die E-Mail-Adresse zu ihrem jeweiligen Benutzertabellendatensatz [sys_user] hinzufügen, den sie in ihren Commits an das Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen zu Anwendungsanpassungen Verwalten Sie Anpassungen an Anwendungen

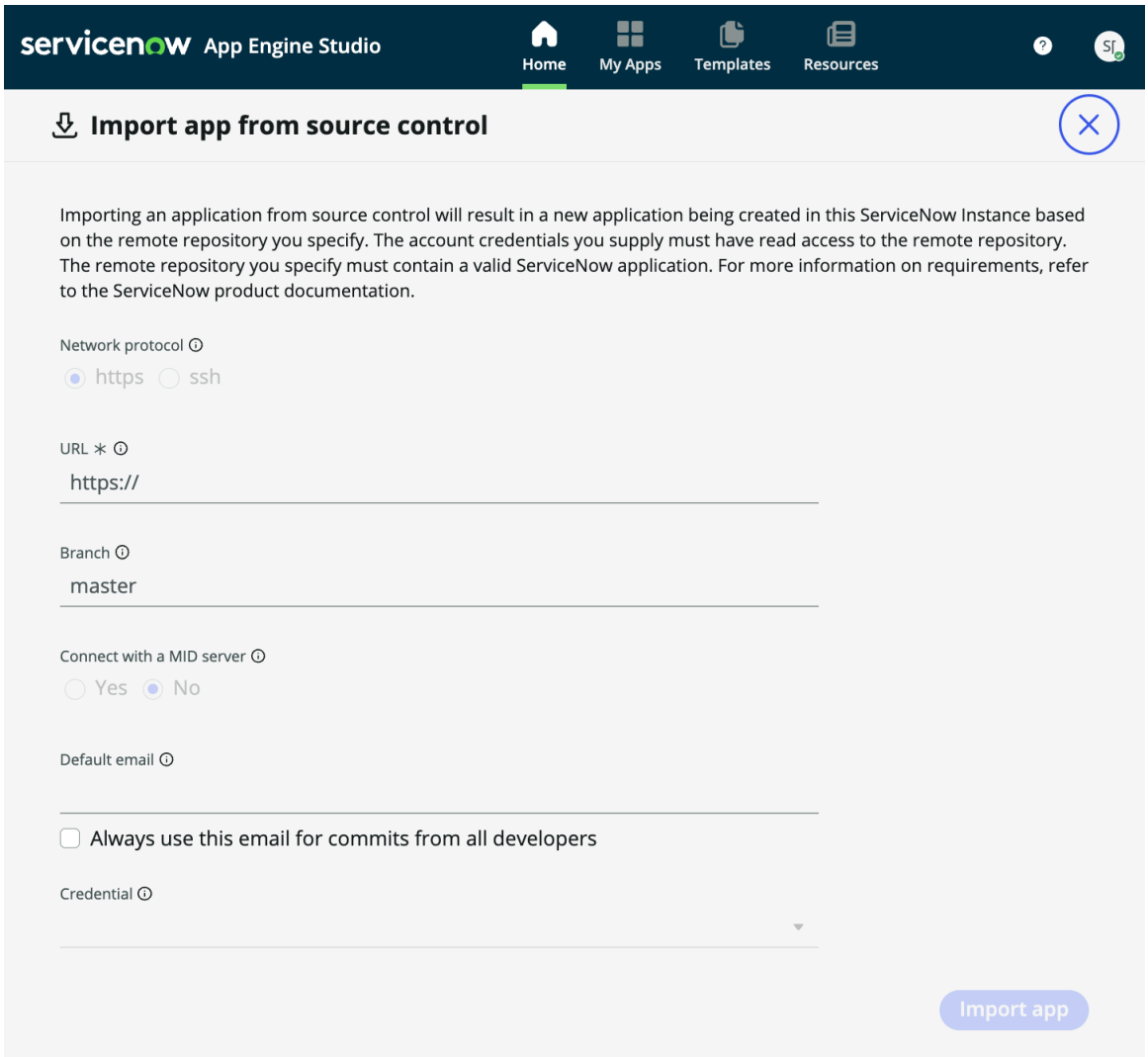
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie **App importieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Provider Ihres Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der in der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Die Standardverzweigung ist nach Ihrer Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird standardmäßig „ **master**“ verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID Server aus, um eine Verknüpfung zu einem Git-Repository herzustellen, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID Server, um Konflikte mit Discovery Aktivitäten zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den sys_user-Datensatz definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen . **Hinweis:** Wenn Sie das SSH-Netzwerkprotokoll auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ Privater SSH-Schlüssel ein. Wenn Sie das Protokoll https auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ Basisauthentifizierung ein.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

4. Wählen Sie **App importieren aus**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei checksum.txt mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zuerst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.
5. Wählen **Sie Anwendung auswählen aus**.
   App Engine Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Arbeiten Sie mit Änderungen in Git

Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Changes in ihrem Git-Repository abrufen und festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn der Administrator den Flow in Git überprüft.

Rufen Sie Änderungen aus einem Repository ab

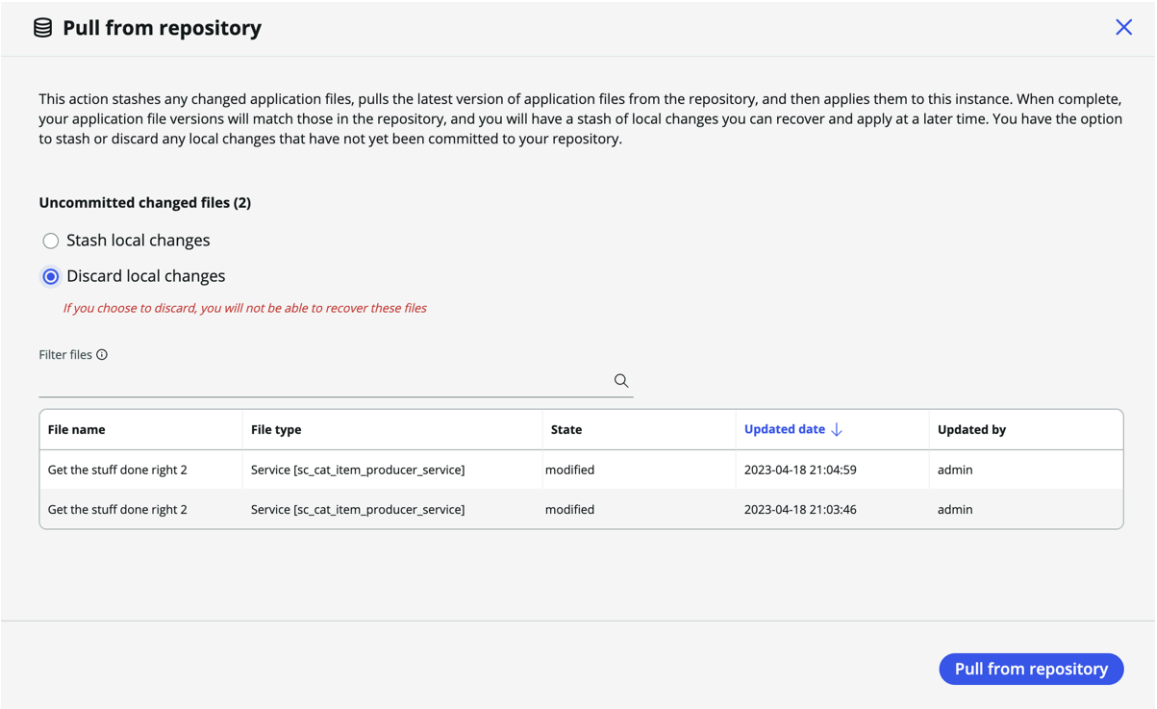
App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Änderungen aus einem verknüpften Git-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Aus Repository abrufen**.
4. Überprüfen Sie Ihre nicht bestätigten Dateien, und wählen Sie dann **Stash für lokale Änderungen** oder **Verwerfen lokaler Änderungen**aus.



5. Wählen Sie **Aus Repository abrufen aus**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
   - Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
   - Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

Das Delta-Laden ist in den Sys-Eigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Nächste Maßnahme

Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Übernehmen Sie Änderungen an einem Repository

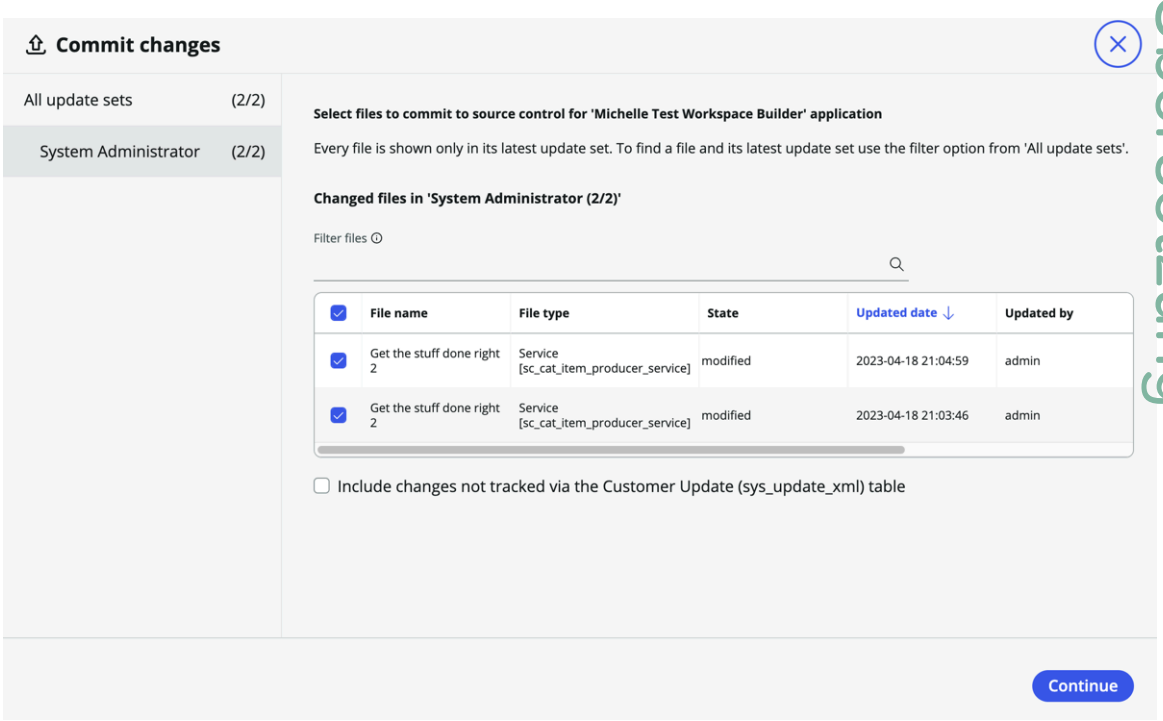
Übernehmen Sie Änderungen, die in Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) vorgenommen wurden, in ein verknüpftes Git-Repository. Sie können entweder einige Änderungen zum Festlegen auswählen oder alle Änderungen an der Instanz auf einmal festlegen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.
   Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen an. Die Datei ändert sich von allen Update Sets, die angezeigt werden. Standardmäßig ändert sich die Datei aus der aktuellen Update Set-Anzeige.



4. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um **nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Änderungen einschließen, die nicht über die Tabelle „Kunden-Update“ [sys_update_xml] nachverfolgt werden**.
   - Der Standardwert für diese Checkbox wird über die Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode festgelegt**.
     - Die Eigenschaft kann auf **include_untracked** oder **exclude_untracked festgelegt werden**.
     - Der Modus **include_untracked übergibt** die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **exclude_untracked schreibt** nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld „ **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen“ ausgewählt wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft ist **exclude_untracked**.
   - Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection** und legen sie auf false fest.
   - Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinbußen führen.

   Hinweis:

   Commits treten in den folgenden Fällen immer im Modus **include_untracked** auf:

   - Wird erstmals mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
   - Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung von App Engine Studioverknüpft ist.
   - Selektiver Commit-Modus ist deaktiviert.

6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
7. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Änderungen ein.
8. Wählen Sie **Commit-Dateien aus**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

   Hinweis:
   Eine Liste der bekannten Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Customer Updates table.

Erstellen Sie Versionen und Verzweigungen in Git

App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Versionen und Verzweigungen in ihren Git-Repositorys erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen

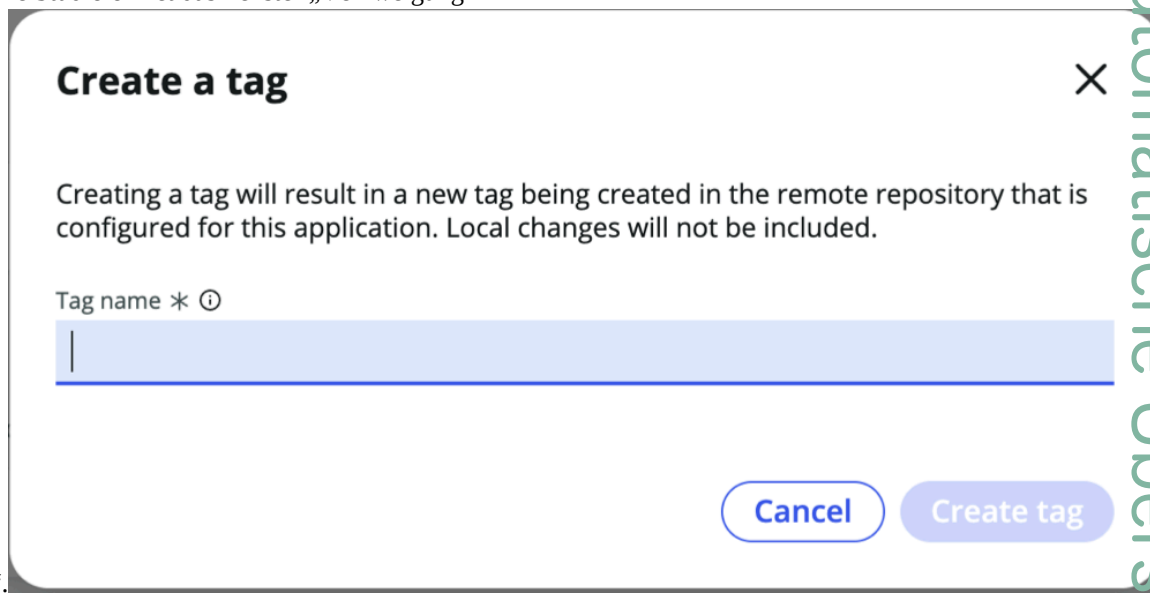
Erstellen Sie ein Tag im Repository, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten App-Version in App Engine Studio (AES) herzustellen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Tag erstellen**.
   App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den **Tag-Namen ein**.
5. Wählen **Sie Tag erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt das Tag.
6. Wählen Sie **Schließen** aus.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Verzweigungen wechseln

Anwendungsentwickler können mit App Engine Studio (AES) zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um an einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

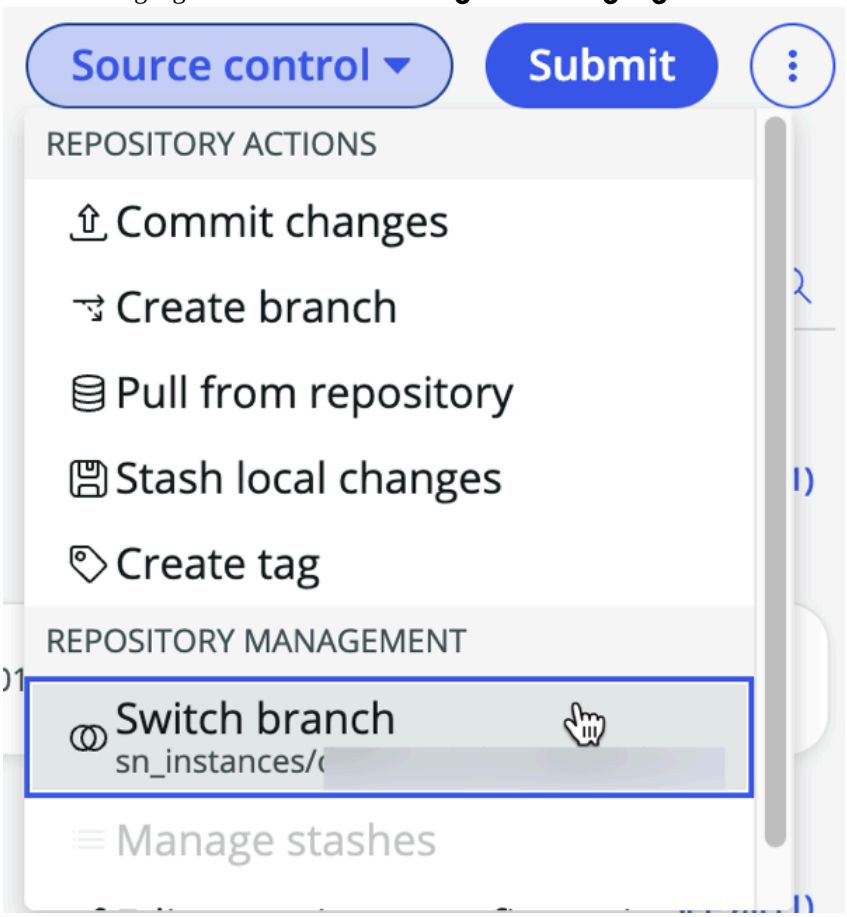
- Erforderliche Rolle: admin
- Git-Repository mit einer oder mehreren verfügbaren Verzweigungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.



Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.

4. **Wahlweise:** Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

   Hinweis:
   Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

5. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.
6. Wählen Sie **Verzweigung wechseln aus**.
   App Engine Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Eine Verzweigung erstellen

Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um an einer neuen Version einer vorhandenen App in App Engine Studio (AES) zu arbeiten.

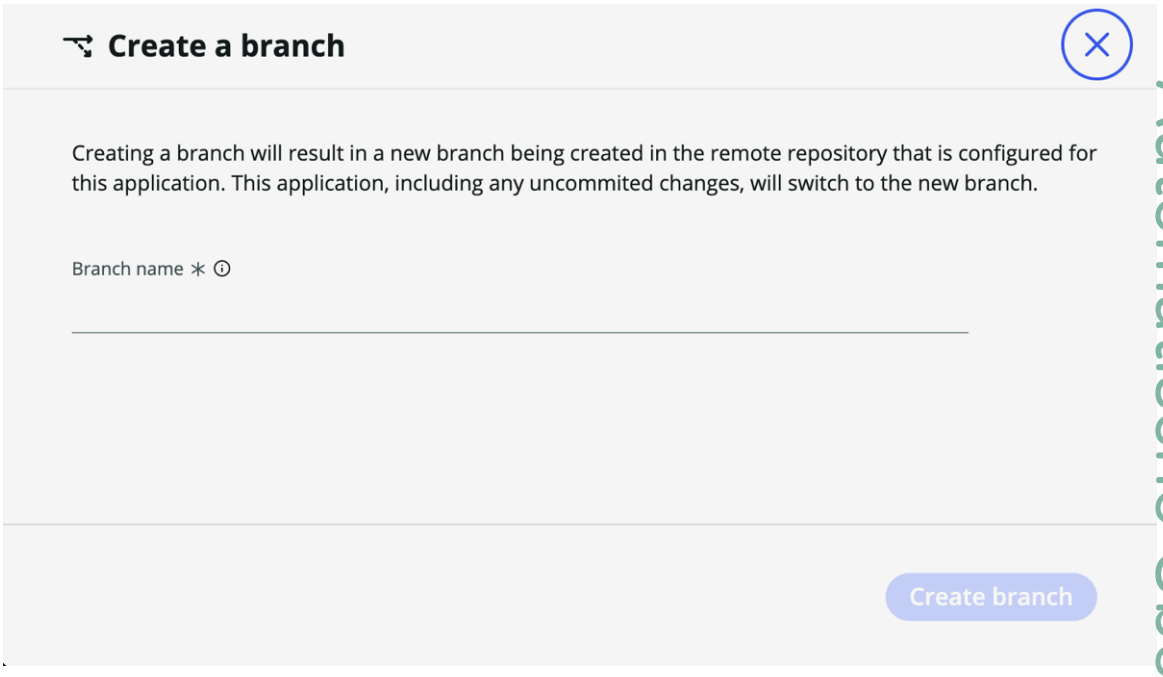
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

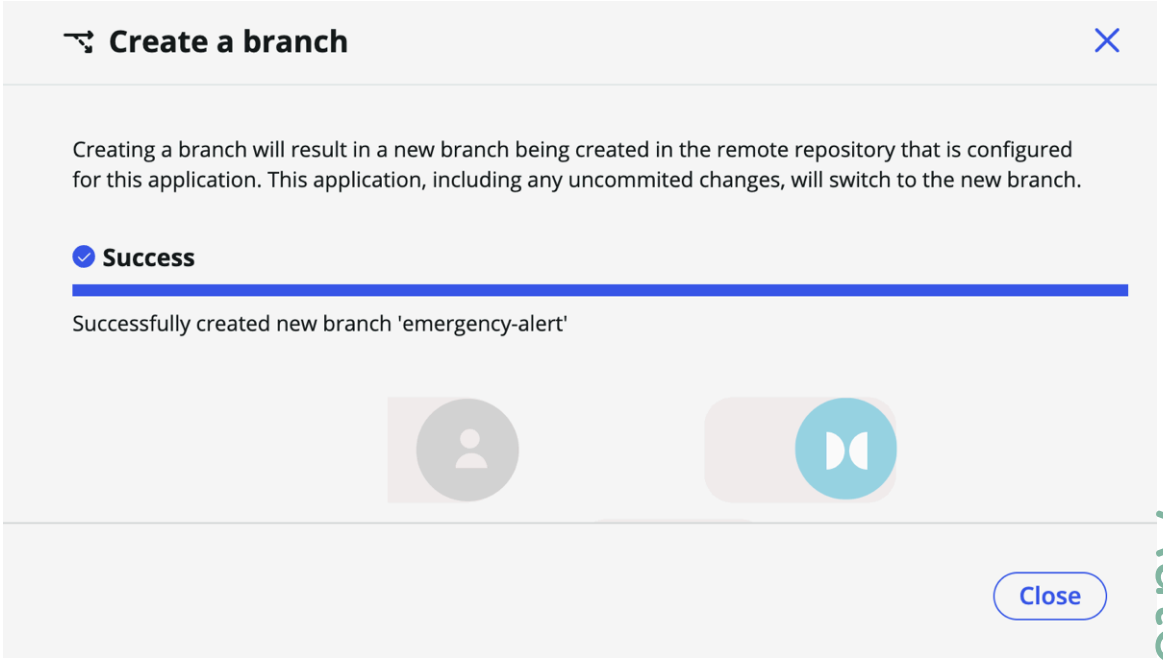
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
5. **Wahlweise:** Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, wählen Sie die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen** und wählen Sie ein vorhandenes Tag aus.
6. Wählen **Sie Verzweigung erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt die Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Schließen** aus.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere Verzweigung als die Hauptverzweigung für neue Änderungen oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository App Engine Studio (AES) verwenden möchten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Befolgen Sie die Schritte bis Add a system property.
2. Fügen Sie die Eigenschaft **glide.source_control.default_branch_name hinzu**, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des Git-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, von dem aus gearbeitet werden soll (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).
   Die Arbeit der Anwendungsentwickler wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn nicht geändert, wird dieser Wert standardmäßig auf sn_instances/ gesetzt.<instance_name> .

Stash-Änderungen

Entwickler können Änderungen entfernen und lokal speichern, um sie später anzuwenden, und Stash-Änderungen über App Engine Studio (AES) verwalten.

Stash für lokale Änderungen ausführen

App-Entwickler können Änderungen entfernen und lokal speichern, um sie später in App Engine Studio (AES) anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

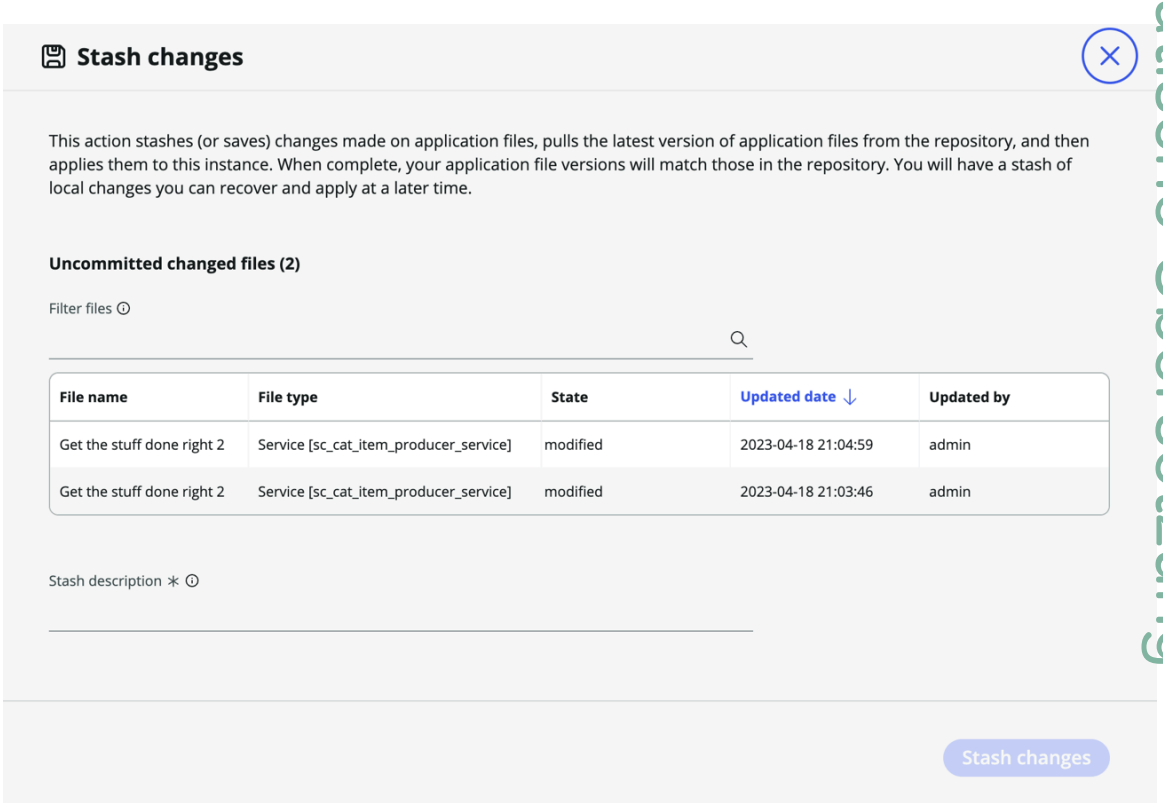
- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Änderungen ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
4. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
5. Wählen Sie **Stash-Änderungen aus**.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.



Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit -Anmeldeinformationen

Stashes verwalten

App-Entwickler können Stash-Changes in App Engine Studio (AES) anwenden oder löschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Aktion neben dem Stash aus, den Sie verwalten möchten.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.

Konflikte lösen

App-Entwickler können die App-Dateiversion auswählen, die bei der Anwendung von Remote- oder Stash-Changes in App Engine Studio (AES) verwendet werden soll.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Änderungen in der Remote- oder Stash-Version und ein weiterer Satz von Änderungen in der lokalen Version. App Engine Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Remote- oder Stash-Changes angewendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Rufen Sie lokale Änderungen ab oder speichern Sie sie per Stash.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
4. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

6. Wählen **Sie Stash-Changes übernehmen aus**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
7. Wählen Sie **Dialogfeld schließen aus**.
8. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Änderungen zusammenführen möchten, wählen **Sie Manuell anwenden**aus.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
9. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
10. Wählen **Sie Zusammenführung speichern aus**.
    Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

App-Entwickler können den Commit-Verlauf von Apps anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES) verknüpft sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Ein vorhandener Link zu einem Git-Repository

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen** an.
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
   Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.
5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in ein Git-Repository

Verschieben Sie Anwendungsdateien, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind, in einen beliebigen Ordner des Repositorys, wenn Sie in App Engine Studio (AES) arbeiten. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository wie die von ihnen unterstützten Anwendungen zu speichern.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Quellcodeverwaltungs-Anmeldeinformationen mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an diesen Anwendungsdateien nach, indem eine checksum.txt -Datei generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen des Quellcodeverwaltungsvorgangs. Bei der Integration werden alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required festlegen**, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install**, um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Available system properties.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben möchten.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner mit Ihren Anwendungsdateien in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.
4. Navigieren Sie zur Stammebene des Repositorys.
5. Öffnen Sie die Textdatei `sn_source_control.properties` in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft `path=` den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise `path=src/app`ein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme
Melden Sie sich bei Ihrer Instanz an, und führen Sie Quellcodeverwaltungsvorgänge in App Engine Studio über App Engine Studioaus.

Veröffentlichen Sie Ihre App

Wenn Sie Ihre App in App Engine Studio (AES) abgeschlossen haben, müssen Sie sie zur Genehmigung und Veröffentlichung übermitteln. Der von Ihnen verwendete Prozess hängt davon ab, ob Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind.

Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung

Starten Sie den Prozess der Veröffentlichung der Anwendung, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellt haben, indem Sie sie zur Überprüfung durch den Administrator senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: delegierter Entwickler mit Berechtigungen

Prozedur

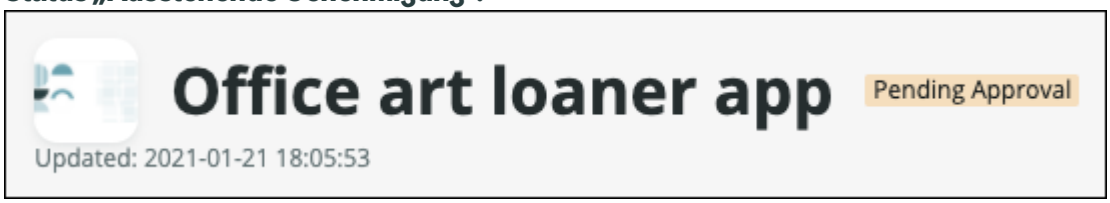
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie auf der App-Startseite **Absenden**aus.
4. Überprüfen Sie im angezeigten Dialogfeld die Übermittlungsdetails, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

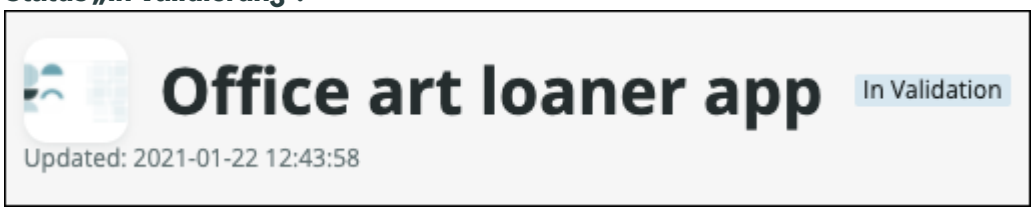
Der Administrator überprüft die übermittelte Anwendung und sucht nach potenziellen Problemen. Sie können den Status Ihrer Anwendung auf der Anwendungsstartseite in App Engine Studioüberprüfen.

Status „Ausstehende Genehmigung“.



Nachdem ein Prüfer mit dem Testen der Anwendung begonnen hat, ändert sich der Status in In Validierung.

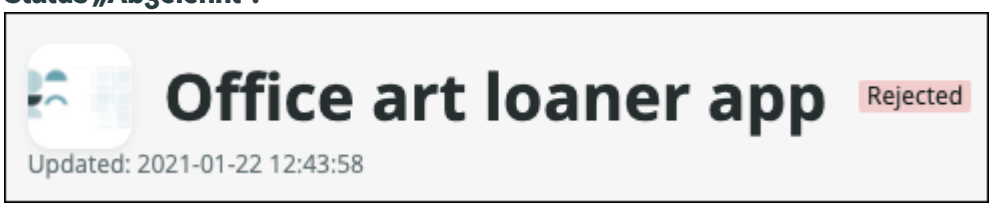
Status „In Validierung“.



Ein Administrator kann Ihnen Testkonten für verschiedene Rollen in Ihrer Anwendung bereitstellen. Melden Sie sich mit jedem dieser Konten an, um zu überprüfen, ob die Anwendung wie erwartet funktioniert.

Wenn der Prüfer den Antrag ablehnt, ändert sich der Status in „ Abgelehnt“. Möglicherweise erhalten Sie auch eine E-Mail mit den Kommentaren des Prüfers. Verwenden Sie das Feedback, um Ihre Anwendung zu verbessern, und übermitteln Sie die Anwendung dann erneut.

Status „Abgelehnt“.



Wenn die Anwendung den Test besteht, veröffentlicht der Administrator die Anwendung, und der Status ändert sich in Veröffentlicht. Der Administrator führt das Onboarding des Teams durch, das die Anwendung angefordert hat. Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Sicherheitsrolle für die Anwendung angegeben haben, weist der Administrator diese Rolle den entsprechenden Benutzern zu.

Status „Veröffentlicht“.

Zugehörige Informationen

Entwickler mit delegieren AES

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichen Sie eine App aus App Engine Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

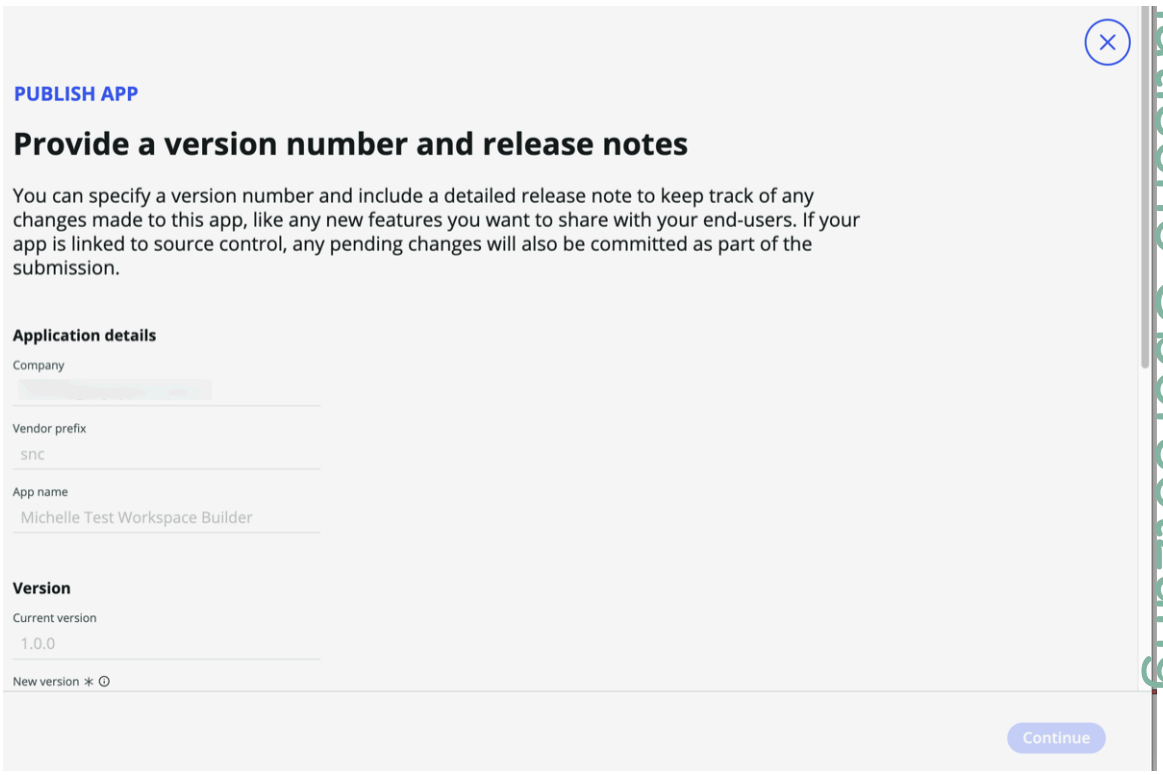
Sie können eine benutzerdefinierte Anwendung aus App Engine Studio (AES) veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Anwendung aus App Engine Studio veröffentlichen, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, ergibt sich ein anderes Ergebnis als bei der Veröffentlichung über den zugehörigen Link sys_app oder sys_store_app **Veröffentlichen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Wählen Sie auf der App-Startseite **Veröffentlichen**aus.
   App Engine Studio zeigt die Felder der Veröffentlichungs-App an.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Versionsnummer und Versionshinweise bereitstellen

Feld	Beschreibung
Version	Zeigen Sie Ihre aktuelle App-Version an, und geben Sie eine neue Versionsnummer für Ihre Anwendung an.
Versionsinformationen	Geben Sie eine kurze Beschreibung der an Ihrer Anwendung vorgenommenen Änderungen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Veröffentlichungsoptionen	Wählen Sie aus, ob die Anwendung in Ihrem Anwendungs-Repository oder im ServiceNow Storeveröffentlicht werden soll.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
6. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung übergeben, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht bestätigten Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** wird ignoriert.
   Dies liegt daran, dass beim Veröffentlichen der Anwendung alle nicht nachverfolgten und nicht bestätigten Änderungen ebenfalls veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem überein, was veröffentlicht wurde. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode finden** Sie im Thema Übernehmen Sie Änderungen an einem Repository.
7. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht. Bei Bedarf wird der sys_app-Datensatz mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von App Engine Studioveröffentlichen, werden weder ein Commit noch ein Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

App-Bereitstellungen mit verwalten Pipelines und Bereitstellungen

Überprüfen Sie die Anwendungsentwickler, die mit App Engine Studio (AES) erstellt wurden, damit Sie eine sichere Bereitstellung durchführen können.

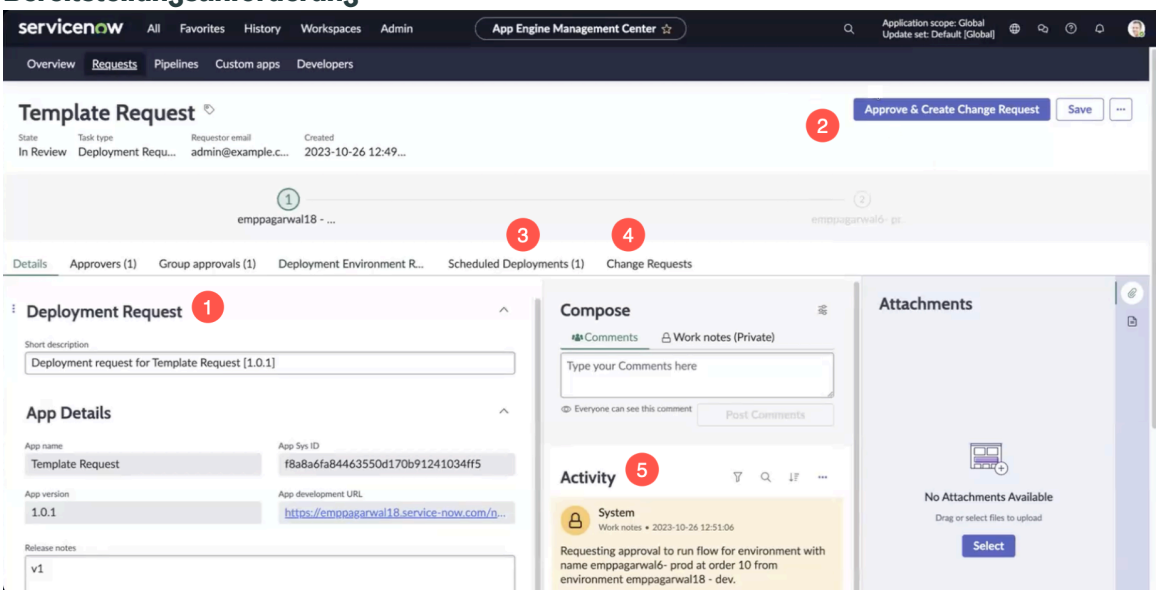
Bereitstellungsanforderungen

Nachdem ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioübermittelt hat, wird eine Bereitstellungsanforderung erstellt. Eine *Bereitstellungsanforderung* ist ein Datensatz, um die Überprüfung übermittelter Anwendungen nachzuverfolgen.

Ein Prüfer kann die App in Ihrer Testumgebung bereitstellen, sie ablehnen oder veröffentlichen, alles mit App Engine Management Center. Wenn Sie ein vorhandenes Change-Management -Programm mit AEMCintegrieren und Ihre App für die Bereitstellung in der Produktion bereit ist, können Sie eine Change-Anforderung erstellen und die App innerhalb eines angegebenen Change-Zeitfensters bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsanforderung



1. Zeigen Sie Details der Bereitstellungsanforderung und der bereitgestellten Anwendung an.
2. Wählen **Sie Change-Anforderung genehmigen und erstellen** aus, wenn die App zur Bereitstellung bereit ist. Mit dieser Aktion werden die Prozesse Change-Management gestartet, die Sie mit dem geführten Setup konfigurieren.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie kein vorhandenes Change-Management -Programm haben, das in Pipelines und Bereitstellungenintegriert ist, wählen **Sie App genehmigen und bereitstellen**, um die Bereitstellung in die nächste Phase zu verschieben.

3. Zeigen Sie Details der Bereitstellung auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** an, und bearbeiten Sie sie.
4. Zeigen Sie Details der Change-Anforderung auf der Registerkarte **Change-Anforderung** an. Abhängig von Ihrer Rolle können Sie möglicherweise einige Details der Anforderung ändern.
5. Beobachten Sie den **Aktivitätenstrom** für Testergebnisse, Change-Anforderungsfortschritt und andere Bereitstellungsdetails.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen senden, ohne alle Instanzen in der Pipeline zu aktualisieren, wird Ihre vorhandene Pipeline weiterhin verwendet.

Weitere Informationen zum Überprüfen einer Bereitstellungsanforderung finden Sie unter Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen ..

Testet eine Anwendung

Bevor Sie eine übermittelte Anwendung veröffentlichen, testen Sie sie in einer Nicht-Produktionsinstanz. Um mit dem Testen zu beginnen, muss ein Administrator die Bereitstellungsanforderung öffnen und **Genehmigen**auswählen. Der Pipeline-Datensatz wird gelesen und bestimmt den nächsten Status für die Anforderung.

Das Ziel des Anwendungstests besteht darin, die Funktionsfähigkeit der Produktionsinstanz sicherzustellen. Wenn die App in den Status „Test“ übergegangen ist, werden ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework Tests ausgeführt, wenn Sie die entsprechenden Eigenschaften aktiviert haben.

Wenn die Anwendung den Test nicht besteht, lehnen Sie die Bereitstellungsanforderung ab.

Bereitstellung in einer Testumgebung

Wenn Sie eine Anwendung in einer Testumgebung bereitstellen oder installieren, werden automatisch zwei Aufgaben ausgeführt:

- Anwendungsbereitstellungs-Test-Suite
- Instanzscan der bereichsbezogenen App-Definitionen

Diese Tests können für den Administrator nützlich sein, um Probleme zu diagnostizieren, bevor eine App bereitgestellt wird. Weitere Informationen zu den Vorgängen während der Anwendungsbereitstellung finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen -Workflow Version 24.1.2.

Aufträge werden während der Bereitstellung automatisch ausgeführt

Auftrag	Beschreibung
Anwendungsbereitstellungs-Test-Suite	Eine Reihe von Automated Test Framework-Tests (ATF). Die Suite besteht aus einem einzelnen Test namens **Log**. Wenn der Test ausgeführt wird, werden die Scan-Ergebnisse in der Tabelle „Testergebnisse“ [sys_atf_test_result] protokolliert. **Hinweis:** Die folgenden beiden Systemeigenschaften müssen aktiviert sein, um die Testsuite für die Anwendungsbereitstellung auszuführen: • sn_atf.runner.aktiviert • sn_atf.schedule.enabled Wenn sie nicht aktiviert sind, wird nur der Instanzscan ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die ATF-Eigenschaften (Automated Test Framework)..
Instanzscan der bereichsbezogenen App-Definitionen	Instanz-Scans helfen bei der Diagnose von Integritätsproblemen in einer Nicht-Produktionsinstanz und sind nützlich, um Best Practices zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Instance Scan . Beim Instanz-Scan werden alle Tabellen in der App überprüft, die die Aufgabe [task] erweitern.

Der Administrator kann die Ergebnisse der Scans zu Fehlerbehebungszwecken anzeigen, indem er in der Bereitstellungsanforderung die Registerkarte **Ergebnisse** der Bereitstellungsumgebung auswählt.

Öffnen Sie einfach den Datensatz der Instanz. Die Ergebnisse sind in drei Registerkarten aufgeteilt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **ATF-Ergebnisse**
  - Test-Suite-Name
  - Test-URL
  - Anzahl der Erfolge und Misserfolge
  - Gesamtanzahl der Fehler
- **Ergebnisse des Instanz-Scans**
  - Scan-Suite-Name
  - Scan-URL
  - Ergebnisanzahl für den Scan
- **Ergebnisse (JSON)** enthält unformatierten JSON-Code der ATF- und Instanz-Scan-Ergebnisse sowie alle während der Scans identifizierten Fehler. Diese JSON-Daten finden Sie auch in der zugehörigen Liste „ **Notizen** “.

Veröffentlichen einer Anwendung

Wenn eine Anwendung den Test besteht, öffnen Sie die Bereitstellungsanforderung, und stellen Sie die Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit. Sie ist dann für alle Mitarbeiter in Ihrer Organisation verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Leitfäden für weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie diese externen Leitfäden ausprobieren, die von ServiceNowgesponsert werden.

Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
Die App Pipelines und Bereitstellungen wird verwendet, um die Apps, die Sie mit App Engine Studio erstellen, zwischen Instanzen in einer vordefinierten Reihenfolge bereitzustellen. Im Gegensatz zu früheren Versionen können Sie mit Pipelines und Bereitstellungen Ihre Apps in einer unbegrenzten Anzahl von Instanzen bereitstellen, um Apps zu erstellen, zu testen, bereitzustellen und zu produzieren.	 Apps werden über die AES-Pipeline heraufgestuft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

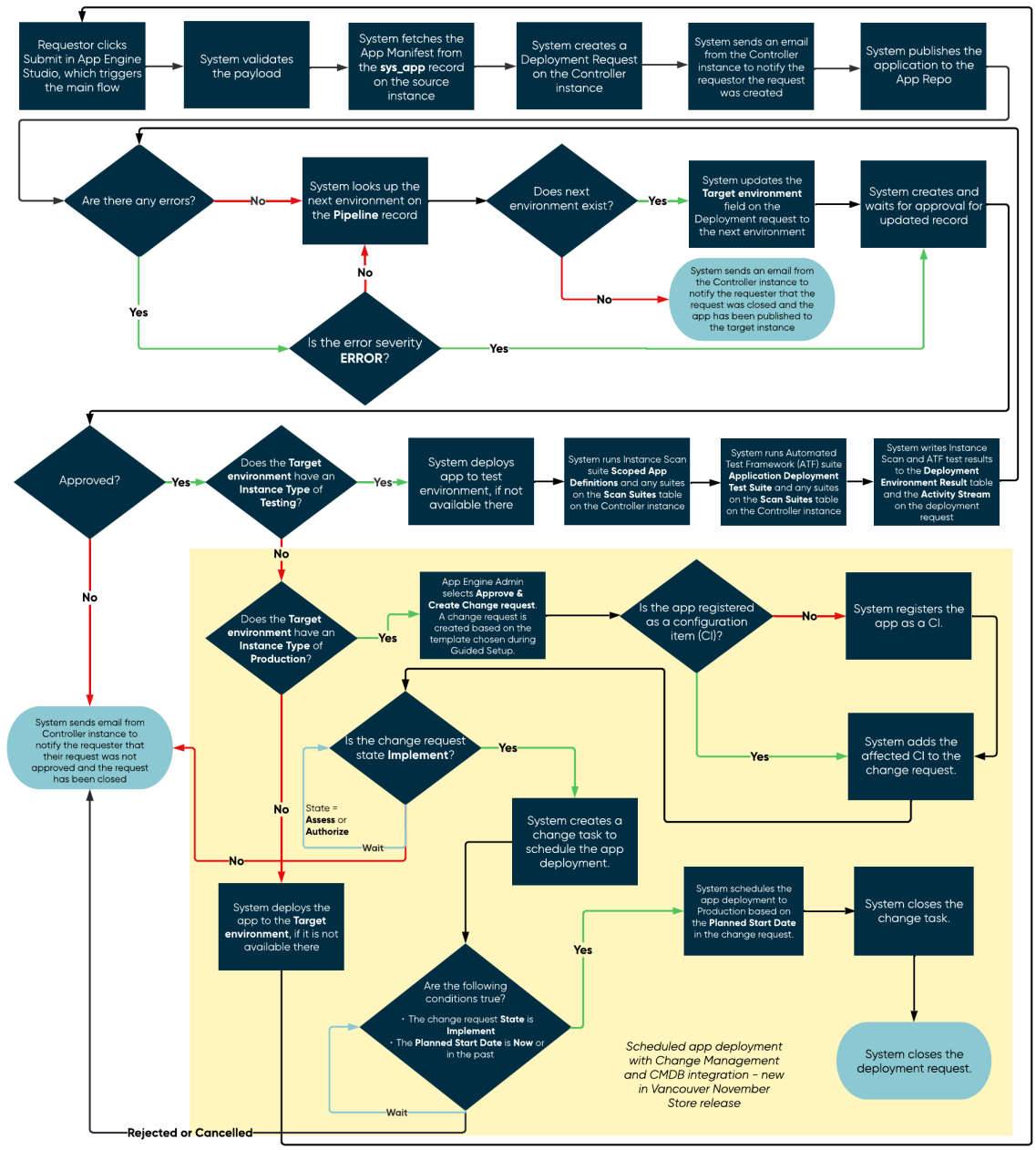
Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio

Pipelines und Bereitstellungen -Workflow Version 24.1.2

Verwenden Sie beim Verwalten von Anforderungen für die App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) diesen Workflow, um zu verstehen, wie App-Bereitstellungen Ihre Pipelines in Version 24.1.2 durchlaufen, die im November 2023 veröffentlicht wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von Pipelines und Bereitstellungen



In diesem Workflow:

1. Die anfordernde Person wählt **Absenden** in App Engine Studioaus, wodurch der Haupt-Flow ausgelöst wird.
2. Das System führt im Hintergrund die folgenden Aufgaben aus:
   a. Validiert die Nutzlast.
   b. Ruft das App-Manifest aus dem **sys_app** -Datensatz in der Quellinstanz ab.
   c. Erstellt eine Bereitstellungsanforderung für die Controller-Instanz.
   d. Sendet eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person darüber zu informieren, dass die Anforderung erstellt wurde.
   e. Veröffentlicht die Anwendung im App-Repository.
3. Das System führt unterschiedliche Aktionen aus, je nachdem, ob während der Veröffentlichung Fehler aufgetreten sind oder nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn die App-Veröffentlichung Fehler enthält und der Fehlerschweregrad **Fehler**ist, erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

b. Wenn keine Fehler vorliegen oder wenn Fehler vorhanden sind, der Fehlerschweregrad jedoch nicht **Fehler**ist, sucht das System im **Pipeline** -Datensatz nach der nächsten Umgebung.

i. Wenn die nächste Umgebung nicht vorhanden ist, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person darüber zu informieren, dass die Anforderung geschlossen wurde und die App in der Zielinstanz veröffentlicht wurde. Mit dieser Aktion wird der Workflow beendet.

ii. Wenn die nächste Umgebung vorhanden ist, aktualisiert das System das Feld **Zielumgebung** in der Bereitstellungsanforderung auf die nächste Umgebung. Anschließend erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

4. Das System führt verschiedene Aktionen aus, je nachdem, ob der neue Datensatz genehmigt wurde.

a. Wenn der Datensatz nicht genehmigt wird, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person darüber zu informieren, dass ihre Anforderung nicht genehmigt wurde und die Anforderung geschlossen wurde. Mit dieser Aktion wird der Workflow beendet.

b. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **ZielumgebungTest**lautet, führt das System die folgenden Aktionen aus:

i. Stellt die App in der Testumgebung bereit, wenn die App dort nicht verfügbar ist.

ii. Führt die Instanz-Scan-Suite für **bereichsbezogene App-Definitionen** und andere Suiten in der Tabelle „ **Scan-Suites** “ [scan_suites] auf der Controller-Instanz aus.

iii. Führt die Automated Test Framework **-Suite (ATF) der Anwendungsbereitstellungs-**Testsuite und alle Suiten in der Tabelle „ **Scan-Suites** “ [scan_suites] auf der Controller-Instanz aus.

iv. Schreibt Instanzscan- und ATF-Testergebnisse in die Ergebnistabelle der **Bereitstellungsumgebung** und den **Aktivitätenstrom** in der Bereitstellungsanforderung.

v. Gibt den Workflow an Schritt 3 zurück, wo nach Fehlern gesucht wird.

c. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung** „ **Produktion**“ lautet, beginnt die App den geplanten Bereitstellungsprozess mit der Change Management-Integration.

i. Der App Engine-Administrator wählt **Change-Anforderung genehmigen und erstellen**aus. Eine Change-Anforderung wird basierend auf der während des geführten Setups ausgewählten Vorlage erstellt.

ii. Das System führt verschiedene Aktionen aus, je nachdem, ob die App als Configuration Item (CI) registriert ist.

1. Wenn die App nicht als CI registriert ist, registriert das System die App als CI und fügt dann das betroffene CI der Change-Anforderung hinzu.

2. Wenn die App als CI registriert ist, fügt das System das betroffene CI der Change-Anforderung hinzu.

iii. Das System führt verschiedene Aktionen aus, je nachdem, ob sich der Change Request im Status **Implementieren** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn der Status der Change-Anforderung nicht **Implementieren**ist und der Status nicht **Bewerten** oder **Autorisieren**lautet, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person darüber zu informieren, dass ihre Anforderung nicht genehmigt wurde und geschlossen wurde. Dadurch wird der Workflow beendet.
2. Wenn der Change Request-Status nicht **Implementieren**lautet und der Status **Bewerten** oder **Autorisieren**lautet, wartet das System, bis der Status **Implementieren**lautet.
3. Wenn sich die Change-Anforderung im Status **Implementieren** befindet, erstellt das System eine Change-Aufgabe, um die App-Bereitstellung zu planen.

iv. Wenn der Status der Change-Anforderung **Implementieren** lautet und das **geplante Startdatum** nicht **Jetzt** ist oder in der Vergangenheit liegt, wartet das System, bis diese beiden Bedingungen erfüllt sind

v. Wenn der Status der Change-Anforderung **Implementieren** lautet und das **geplante Startdatum** auf **Jetzt** oder in der Vergangenheit festgelegt ist, die Anforderung jedoch **Abgelehnt** oder **Abgebrochen**ist, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person darüber zu informieren, dass ihre Anforderung nicht genehmigt wurde und geschlossen wurde . Dadurch wird der Workflow beendet.

vi. Wenn der Status der Change-Anforderung **Implementieren** lautet und das **geplante Startdatum** auf **Jetzt** oder in der Vergangenheit festgelegt ist, plant das System die App-Bereitstellung in der Produktion basierend auf dem **geplanten Startdatum** in der Change-Anforderung. Das System schließt die Change-Aufgabe und schließt dann die Bereitstellungsanforderung. Dadurch wird der Workflow beendet.

d. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung** nicht **Test** oder **Produktion**lautet, stellt das System die App in der Zielumgebung bereit, sofern sie dort nicht verfügbar ist.

Der Workflow beginnt erneut, wenn eine anfordernde Person in App Engine Studio erneut **Absenden** auswählt.

Entfernen Sie eine App aus App Engine Studio

Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie eine Anwendung aus App Engine Studio (AES) entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Anwendung löschen oder delegierter Entwickler mit Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Delegierte Entwickler können Anwendungen basierend auf ihren Berechtigungen löschen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung.
3. Klicken Sie in Ihrer Anwendung auf das Symbol zum Bearbeiten von Anwendungseigenschaften (Symbol zum von Anwendungseigenschaften).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Anwendung löschen aus**.
5. Geben Sie im Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.

Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center

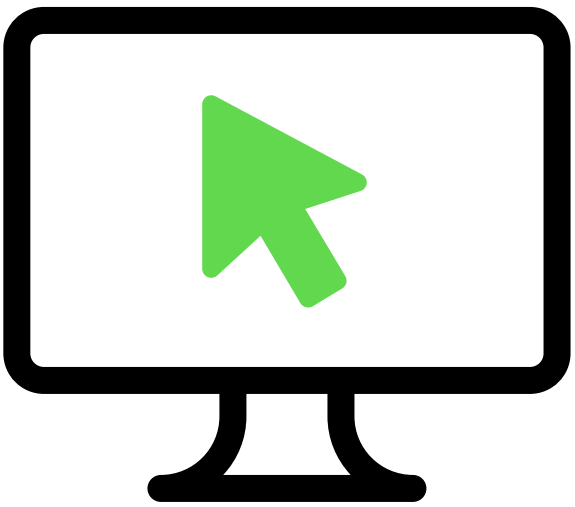
Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz. Darüber hinaus können Administratoren mit AEMC die App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion verwalten.

Steuern Sie Low Code mit Transparenz von Apps und Entwicklern

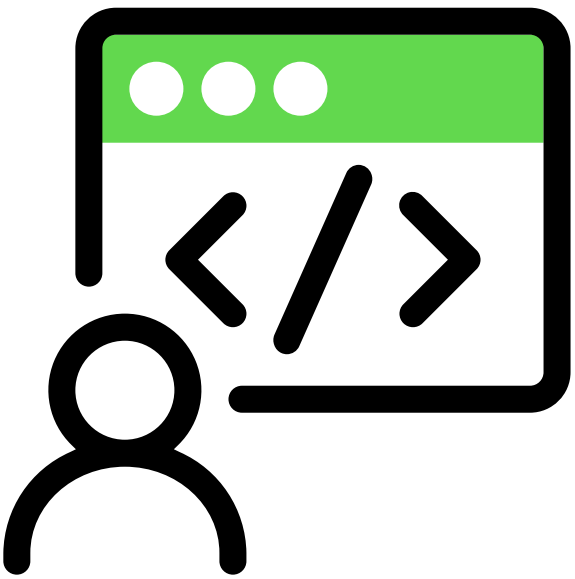
AEMC verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um Anwendungen über verschiedene Instanzen bereitzustellen. Pipelines und Bereitstellungen verwendet App-Repository, um diese Bereitstellungen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Anwendungs-Repository.

Jede Anwendung kann entweder mit App-Repository oder Systemupdate-Sätzebereitgestellt werden. Wenn Sie in der Vergangenheit Update Sets verwendet haben, aber zu App-Repositorywechseln möchten, können Sie eine einmalige Konvertierung durchführen, um die App stattdessen mit App-Repository bereitzustellen. Nicht alle Apps müssen derselben Bereitstellung folgen. Weitere Informationen finden Sie unter Konvertieren Sie benutzerdefinierte Anwendungen, um ein Upgrade aus dem Anwendungs-Repository durchzuführen und System-Update Sets.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Management Center

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow **Ressourcen**
Obwohl Sie AEMC in jeder Instanz verwenden können, müssen Sie AEMC in der Produktionsinstanz installieren, um die volle Funktionalität zu erhalten. Sie müssen auch die Bereitstellungspipelines mit der Controller-Instanz in der Produktion einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Maßstab mit dem App Engine Management Center

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow Ressourcen
	 Ersteller-Toolbox | App Engine Management Center
	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Maßstab mit dem App Management Center

Navigieren AEMC

Vom Übersichtsbildschirm AEMC aus können Sie zu vier zusätzlichen Ansichten navigieren: Anforderungen, Pipelines, Benutzerdefinierte Apps und Entwickler, indem Sie in der primären Navigationsleiste auf Symbole klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AEMC primäre Navigationsleiste

Seite	Beschreibung
Übersicht	Allgemeine Ansicht aller aufgenommenen Anwendungs-, Zusammenarbeits- und Bereitstellungsanforderungen, mit einem Diagramm, das neue Anforderungen jedes Typs in den letzten 90 Tagen zeigt. Sie können auch eine allgemeine Ansicht Ihrer Pipelines und Anwendungsmetriken anzeigen.
Anforderungen	Vollständige Liste der einzelnen Anforderungstypen, aufgeschlüsselt nach Genehmigungsstatus.
Pipelines	Allgemeine Ansicht der Anzahl der offenen Bereitstellungsanforderungen in jeder Instanz und in jeder Pipeline. Wenn Sie eine Pipeline oder eine Umgebung in einer Pipeline auswählen, werden alle aktiven Bereitstellungsanforderungen angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen in einer Produktionsinstanz anzeigen, werden alle „ **Geschlossen – Veröffentlicht** “-Bereitstellungsanforderungen für diese Umgebung aufgelistet.
Benutzerdefinierte Apps	Diagramme, die den Status Ihrer aktiven Anwendungen veranschaulichen, und eine Liste aller benutzerdefinierten Apps in Entwicklung oder Produktion. Sie können Details für einzelne Apps anzeigen, einschließlich Nutzungsinformationen, Bereitstellungsverlauf und Mitarbeitende.
Entwickler	Diagramme und Grafiken, die die gesamten und aktiven Entwickler sowie Entwickler nach Abteilung darstellen. Sie können Details für einzelne Entwickler anzeigen, einschließlich der Apps, für die sie Mitarbeitende sind, und ihren Anforderungsverlauf.

Anforderungen mit verwalten AEMC

Sie können die drei Arten von Anforderungen, die über App Engine Studio gestellt werden, mit App Engine Management Center (AEMC) nachverfolgen: Anwendungsaufnahme, Zusammenarbeit und Bereitstellung.

Um effizienter zu arbeiten, können Sie Anforderungen auch filtern und suchen.

Verwalten Sie Anforderungen zur Anwendungsaufnahme

Zeigen Sie Details zu Anwendungsaufnahmeanforderungen an, die von Entwicklern im Dashboard App Engine Studio App Engine Management Center (AEMC) übermittelt wurden, und genehmigen Sie sie, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Bevor Anwendungsaufnahmeanforderungen in AEMCangezeigt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass die Anwendung Application Intake ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Application Intake konfigurieren. Weitere Informationen dazu, wie Benutzer Aufnahmeanforderungen übermitteln, finden Sie unter Senden Sie Ihre Idee für die App-Entwicklung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Prozedur

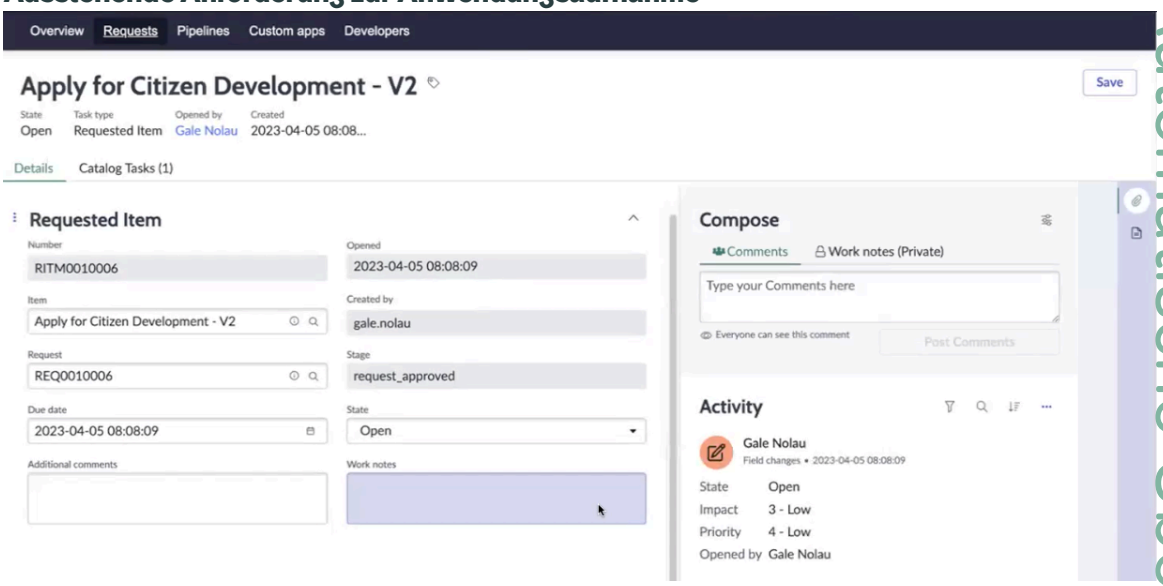
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Aufnahmeanwendungsanforderungen an.

   Hinweis:
   Um eine Liste aller Aufnahmeanwendungsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite „Anforderungen“ aus.

2. Wählen Sie eine Anwendungsaufnahmeanforderung aus, um die Details zu überprüfen.

Ausstehende Anforderung zur Anwendungsaufnahme



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.

   Hinweis:
   Der Abschnitt „ **Administration** “ enthält ein Feld **Entwicklungsinstanz**. Stellen Sie sicher, dass die Entwicklungsinstanz ausgewählt wurde, die der Entwickler verwenden möchte. Wenn der Benutzer in dieser Instanz nicht definiert ist, wird eine Meldung angezeigt, und Sie müssen den Benutzer manuell zu dieser Instanz hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a user.

4. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der Benutzer der Benutzergruppe App Engine Studio hinzugefügt und erhält die Benutzerrolle App Engine Studio. Mit der Benutzerrolle AES können Entwickler mit der Erstellung ihrer Anwendung in AES in der genehmigten Instanz beginnen. Der Benutzer erhält auch eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur bereitgestellten Instanz. Weitere Informationen zur Benutzerrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
   - Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird eine Ablehnungs-E-Mail an den Benutzer gesendet. Der Benutzer kann neue Anforderungen übermitteln. Die abgelehnte Anforderung kann jedoch nicht bearbeitet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Als Administrator können Sie in App Engine Studio App Engine Management Center (AEMC) Zusammenarbeitsanforderungen von Entwicklern anzeigen und genehmigen oder ablehnen, die Unterstützung beim Erstellen ihrer Anwendungen benötigen.

Vorbereitungen

Um Zusammenarbeitsanforderungen in AEMCanzuzeigen, müssen Sie zuerst Pipelines und Bereitstellungen in Ihrer Produktionsinstanz einrichten. Andernfalls werden Anforderungen in der Instanz erstellt, von der sie stammen (d. h. in der Instanz, auf der App Engine Studio (AES) installiert ist).

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entwickler mit Berechtigungen für die Zusammenarbeit können auf bestimmte Teile einer Anwendung zugreifen und sie entwickeln.

Hinweis:
Anforderungen von Mitarbeitern, die bereits über die Benutzerrolle AES verfügen, werden automatischgenehmigt. Weitere Informationen zum Verwalten von Zusammenarbeit und Berechtigungen finden Sie unter Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern zusammen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

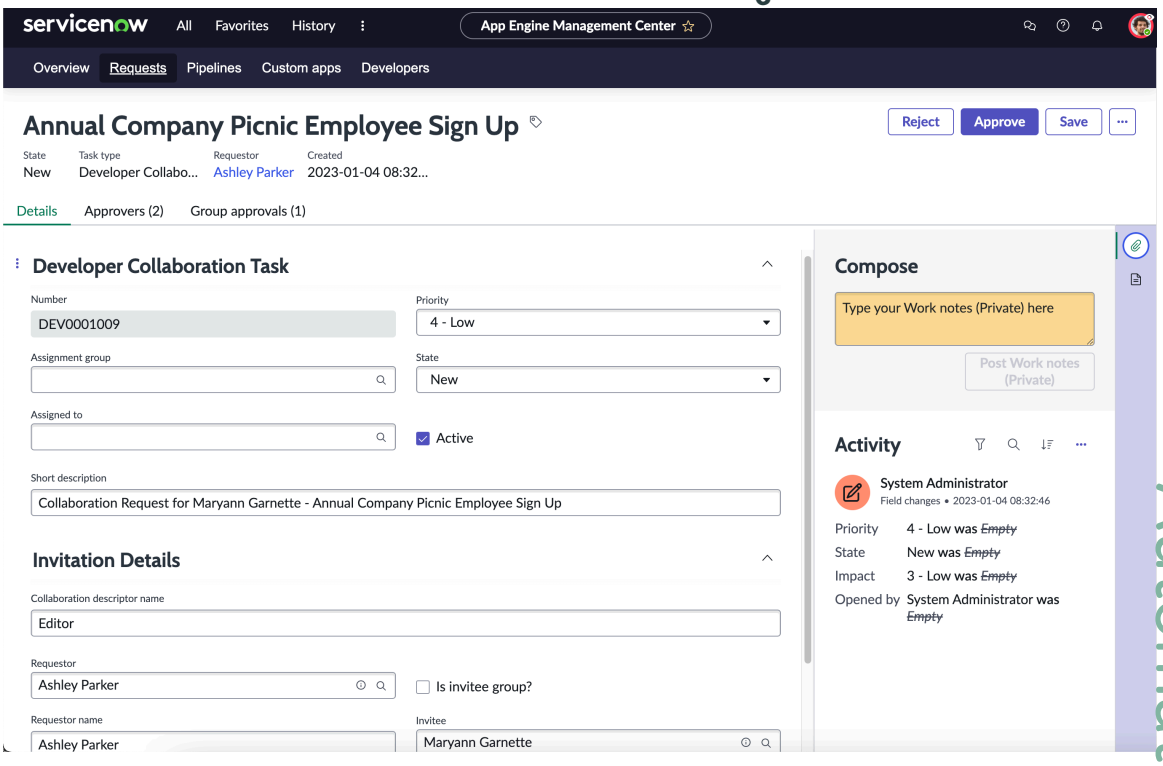
   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Zusammenarbeitsanforderungen an.

   Hinweis:
   Um eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite „Anforderungen“ aus.

2. Wählen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung aus, um die Details zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz der ausstehenden Zusammenarbeitsanforderung



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.
4. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der als Mitarbeitender eingeladene Benutzer als Entwickler zur angegebenen App hinzugefügt. Der Mitarbeitende kann jetzt an den im Collaboration Descriptor definierten Teilen der App arbeiten, aber nicht gleichzeitig andere Apps in AESentwickeln. Weitere Informationen zur Benutzerrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
   - Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird die Anforderung geschlossen, und der primäre Entwickler wird per E-Mail benachrichtigt.

Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen

Überprüfen und genehmigen Sie Bereitstellungsanforderungen in App Engine Studio App Engine Management Center (AEMC), oder lehnen Sie sie ab, wenn Anwendungen von der Entwicklung in die Produktion wechseln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Anzeigen von Bereitstellungsanforderungen in AEMC müssen Pipelines richtig konfiguriert sein. Details finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das AEMC-Dashboard zeigt die Anzahl der Bereitstellungsanforderungen an.

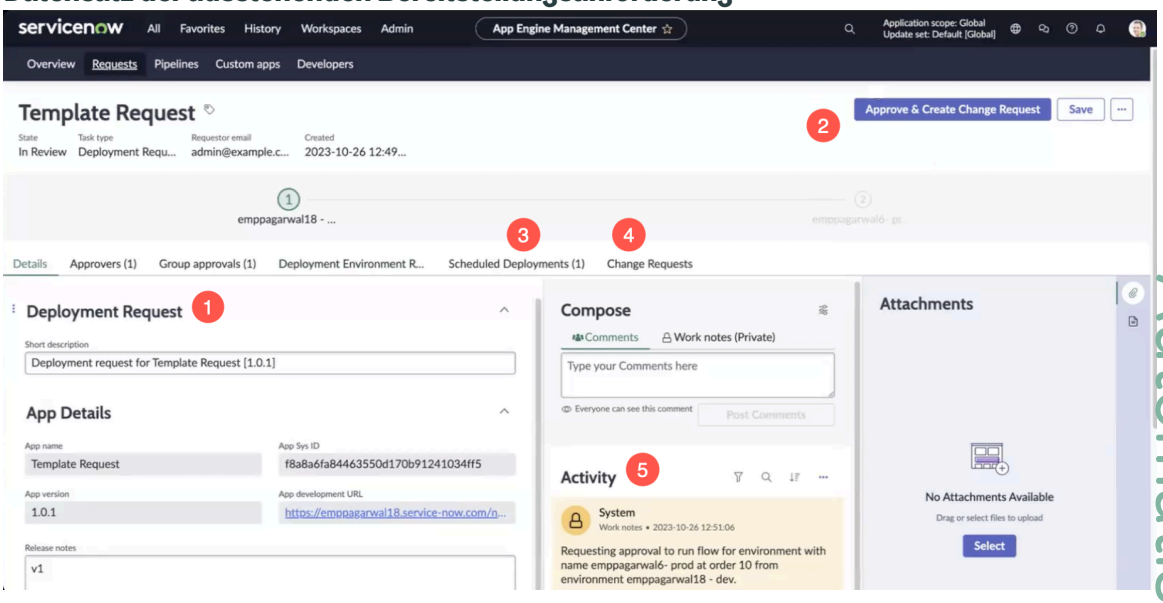
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um eine Liste aller Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite „Anforderungen“ aus.

2. Wählen Sie eine Bereitstellungsanforderung aus, um ihre Details zu überprüfen.

Datensatz der ausstehenden Bereitstellungsanforderung



3. Überprüfen Sie die Details der Bereitstellungsanforderung, einschließlich Details zur Anwendung, zum Entwickler, der die Bereitstellung angefordert hat, und zum Bereitstellungsprozess.

   Oben in jeder Bereitstellungsanforderung sehen Sie die aktuelle Position der App in der Pipeline.

   Hinweis:
   Wenn sich die Anforderung in einer Testumgebung befindet, können Sie die Ergebnisse des Automated Test Framework (ATF)-Tests und des Instanzscans im Aktivitätenstrom oder auf der Registerkarte „ **Ergebnisse** der Bereitstellungsumgebung“ überprüfen.

4. Überprüfen Sie die Notizen und die Anwendungsaktivität für das App-Manifest und alle wichtigen Details, die der Entwickler hinzugefügt hat.
5. Wenn ein anderer App Engine Studio (AES) Administrator die Bereitstellungsanforderung überprüfen muss, aktualisieren Sie den Beauftragten der Anforderung, und wählen **Sie Speichern**aus.
6. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Um die Anwendung in die nächste Bereitstellungsphase zu verschieben, wählen **Sie App genehmigen und bereitstellen**aus.
   - Wenn Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMCintegriert haben, wählen **Sie Change-Anforderung genehmigen und erstellen**aus. Mit dieser Aktion wird eine Change-Anforderung erstellt, die auf der Registerkarte „ **Change** -Anforderungen“ angezeigt und überwacht werden kann.
   - Wenn die Anwendung nicht bereit ist oder möglicherweise Probleme verursachen könnte, wenn sie in die nächste Bereitstellungsphase verschoben wurde, wählen Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ablehnenaus. Fügen Sie **Arbeitsnotizen hinzu**, um die Gründe für die Ablehnung und alle erforderlichen Änderungen zu identifizieren, damit die Anwendung bereit für die Bereitstellung ist.

Hinweis:
Sofern Ihnen keine Rolle Change-Management zugewiesen ist, sind die meisten Informationen auf der Registerkarte „ **Change Request** “ schreibgeschützt. Sie können die Change-Anforderung überwachen und sehen, wie sich der Status ändert. Wenn Sie jedoch über Change-Management Berechtigungen verfügen, können Sie möglicherweise bestimmte Felder in der Change-Anforderung aktualisieren, z. B. das geplante Start- und Enddatum oder den Status.

Filtern und suchen Sie in nach Anforderungen AEMC

Die Anwendung App Engine Management Center (AEMC) bietet Tools zum Suchen von Anforderungen. Sie können eine globale Suche nach Anforderungsdatensätzen durchführen oder die Liste der aktuellen Anforderungen filtern, um diejenigen zu finden, an denen Sie arbeiten möchten.

Anforderungen werden gefiltert

Auf den Seiten „Anforderungen“, „Pipelines“, „Benutzerdefinierte Apps“ und „Entwickler“ können Sie die Liste der Anforderungen nach verschiedenen Kriterien filtern.

Um einen Filter zu erstellen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), die **erweiterte Ansicht**und fügen Kriterien hinzu. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und (einen) Wert/e enthalten. Sie können einen vorhandenen Filter verwenden, Ihre Erstellung speichern und einschränken, wer den Filter verwenden kann. Erstellen Sie komplexere Filter mithilfe der Connectors **oder** und **und**. Fügen Sie so viele Filter hinzu, wie Sie benötigen, und wählen Sie **Aktualisieren**.

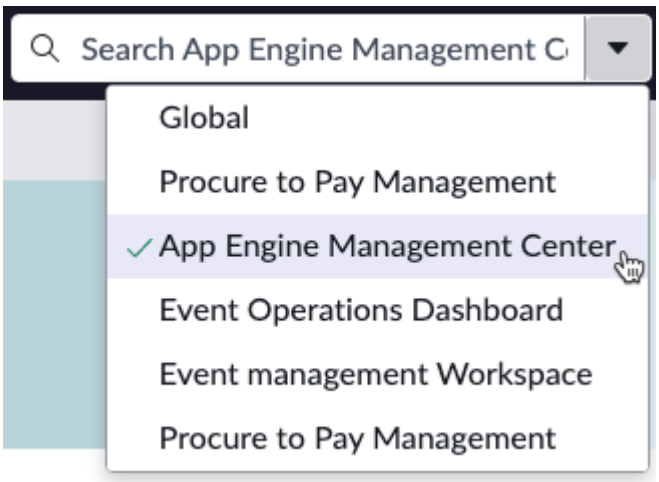
Wenn Sie auf der Registerkarte Pipelines filtern, zeigen nur Instanzen mit Anforderungen, die den Filterkriterien entsprechen, Informationen an. Wenn Ihre Pipeline beispielsweise Anforderungsdaten in drei Instanzen anzeigt und Sie nach einem App-Namen filtern, der nur in einer dieser Instanzen verwendet wird, gibt nur diese Instanz Ergebnisse zurück.

Anforderungen werden gesucht

Sie können das **Suchfeld** oben auf einem beliebigen AEMC -Bildschirm verwenden, um nach übermittelten Anforderungen zu suchen. Geben Sie einfach die gesamte Anforderungsnummer oder einen Teil davon mit einem Sternchen als Platzhalterzeichen ein, und wählen Sie **Ergebnisse anzeigen**aus.

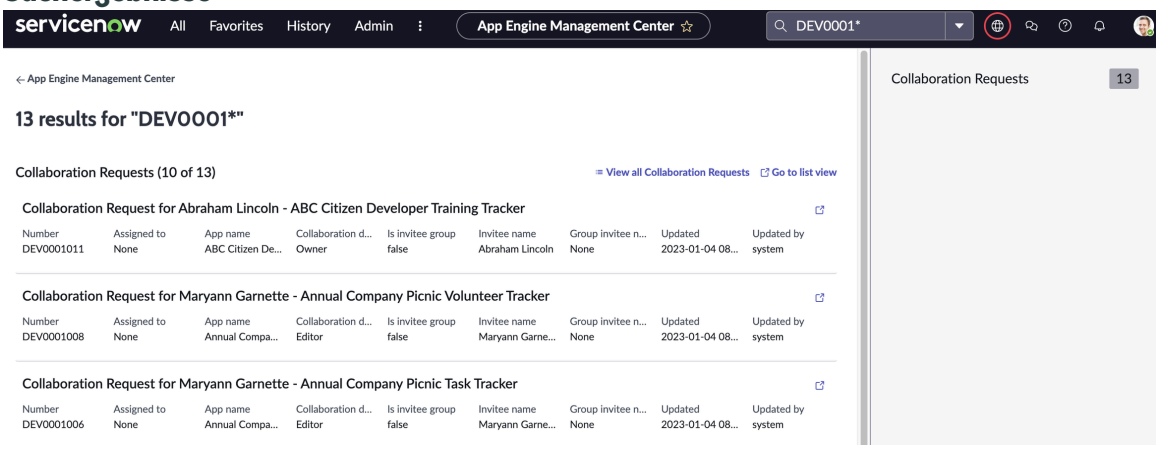
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen



Sie können beispielsweise DEV0001* eingeben und **Ergebnisse** anzeigen auswählen (oder einfach die **Eingabetaste**drücken). Daraufhin wird eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen zurückgegeben, die mit DEV0001 beginnen.

Suchergebnisse



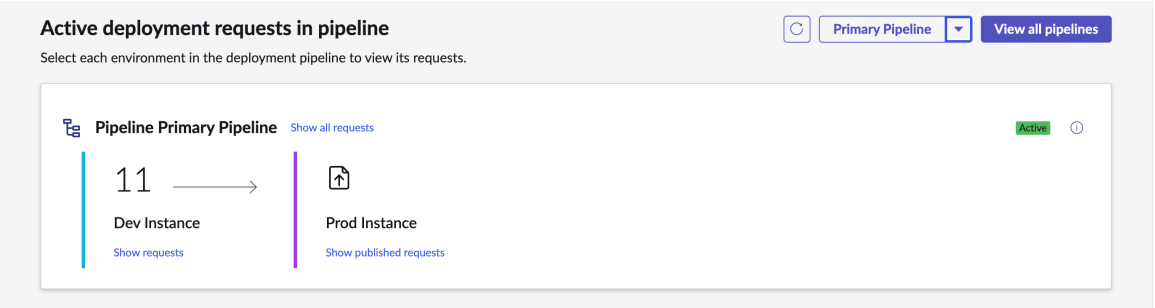
Sie können dann den Datensatz auswählen, den Sie überprüfen möchten.

Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

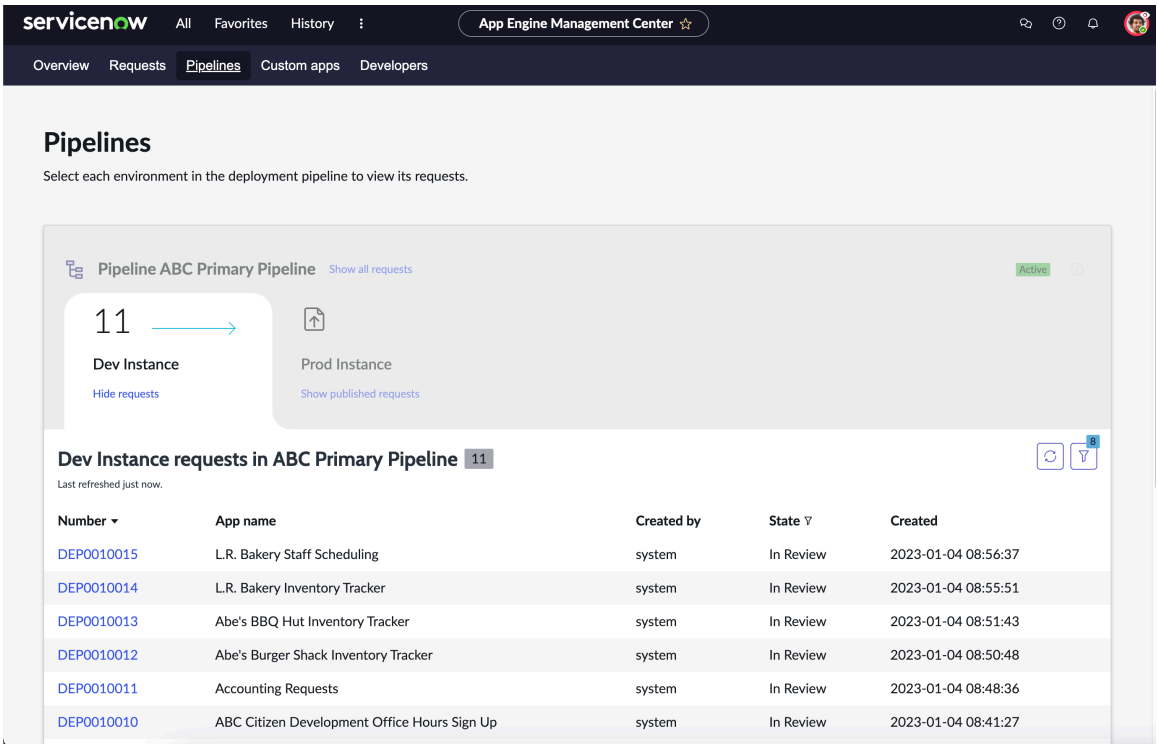
Verwalten Sie Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung, zeigen Sie mehrere Pipelines an, und genehmigen oder lehnen Sie Bereitstellungsanforderungen mit App Engine Management Center (AEMC) ab.

Im Abschnitt „Aktive Bereitstellungsanforderungen in der Pipeline“ der Übersichtsseite AEMC wird die Anzahl der Apps in jeder Bereitstellungsphase in jeder Ihrer Pipelines angezeigt. Sie können neben den entsprechenden Abschnitten **Alle Anforderungen**anzeigen, **Anforderungen anzeigen**oder **Veröffentlichte Anforderungen** anzeigen auswählen, um eine Übersicht über jede Gruppe von Anforderungen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um einen vollständigen Überblick über alle Ihre Pipeline-Bereitstellungsanforderungen zu erhalten, rufen Sie die Seite „Pipelines“ in AEMCauf. Zeigen Sie alle Ihre Pipelines an, greifen Sie schnell auf jeden Datensatz einer Bereitstellungsanforderung zu, und filtern Sie jeden Pipeline-Abschnitt, um nur die Anforderungen anzuzeigen, die Ihren Kriterien entsprechen.



Integration „Change-Management“

Sie können ein vorhandenes Change-Management -Programm in Ihre App-Bereitstellungsprozesse integrieren, um die Aufsicht in Ihre Bereitstellungen zu integrieren und Apps gemäß einem geplanten Change-Zeitfenster bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen.

Planen Sie App-Bereitstellungen in AEMC

Planen Sie die Bereitstellung von Apps in der Produktion zu einem zukünftigen Zeitpunkt, um den Lastenausgleich Ihrer Systeme mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) zu gewährleisten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Bereitstellung von Apps über Ihre -Pipelines erfordert eine bestimmte Rechenleistung. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation möchten Sie möglicherweise Bereitstellungen so planen, dass sie stattfinden, wenn an anderer Stelle weniger Rechenleistung benötigt wird oder wenn dies allgemein bequemer ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite „Anforderungen“ die Bereitstellungsanforderung für eine Anwendung aus, die für die Produktionsumgebung bereit ist.
3. Wählen Sie **App bereitstellen aus**.
4. Stellen Sie Ihre App entweder jetzt bereit, oder richten Sie einen zukünftigen Bereitstellungszeitpunkt ein.
   - Um jetzt bereitzustellen, wählen Sie **Bereitstellen**.
   - Um in der Zukunft bereitzustellen, wählen Sie **Für später planen aus**.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie die Bereitstellung für einen späteren Zeitpunkt geplant haben, verwenden Sie die Datums- und Uhrzeitauswahl, um auszuwählen, wann die App bereitgestellt werden soll, und wählen Sie **OK**und dann **Bereitstellen**aus.
   Der Aktivitätenstrom zeigt die Bereitstellungsdetails und die Version der App, die zum ausgewählten Datum und zur ausgewählten Uhrzeit bereitgestellt wird. Die App wird innerhalb von fünfzehn Minuten nach der ausgewählten Bereitstellungszeit bereitgestellt. Wenn Sie diesen Zeitrahmen ändern möchten, aktualisieren Sie, wie oft der Bereitstellungs-Workflow nach einem geplanten Bereitstellungsdatensatz sucht, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben** > **Geplante Bereitstellungen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Aktualisieren Sie eine Bereitstellungsanforderung in AEMC

Ändern Sie die Details einer Bereitstellungsanforderung in App Engine Management Center (AEMC).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite „Anforderungen“ die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** den Bereitstellungsdatensatz aus, den Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie im Feld **Geplantes Bereitstellungsdatum** ein Aktualisierungsdatum und eine Uhrzeit für die Bereitstellung der App in der Produktion aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Brechen Sie eine geplante Bereitstellung in ab AEMC

Brechen Sie eine geplante App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) ab, wenn Sie die App nicht mehr in der Produktion bereitstellen müssen. Wenn Sie die geplante Bereitstellungsanforderung abbrechen, werden die geplante Bereitstellung und die gesamte Anforderung abgebrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

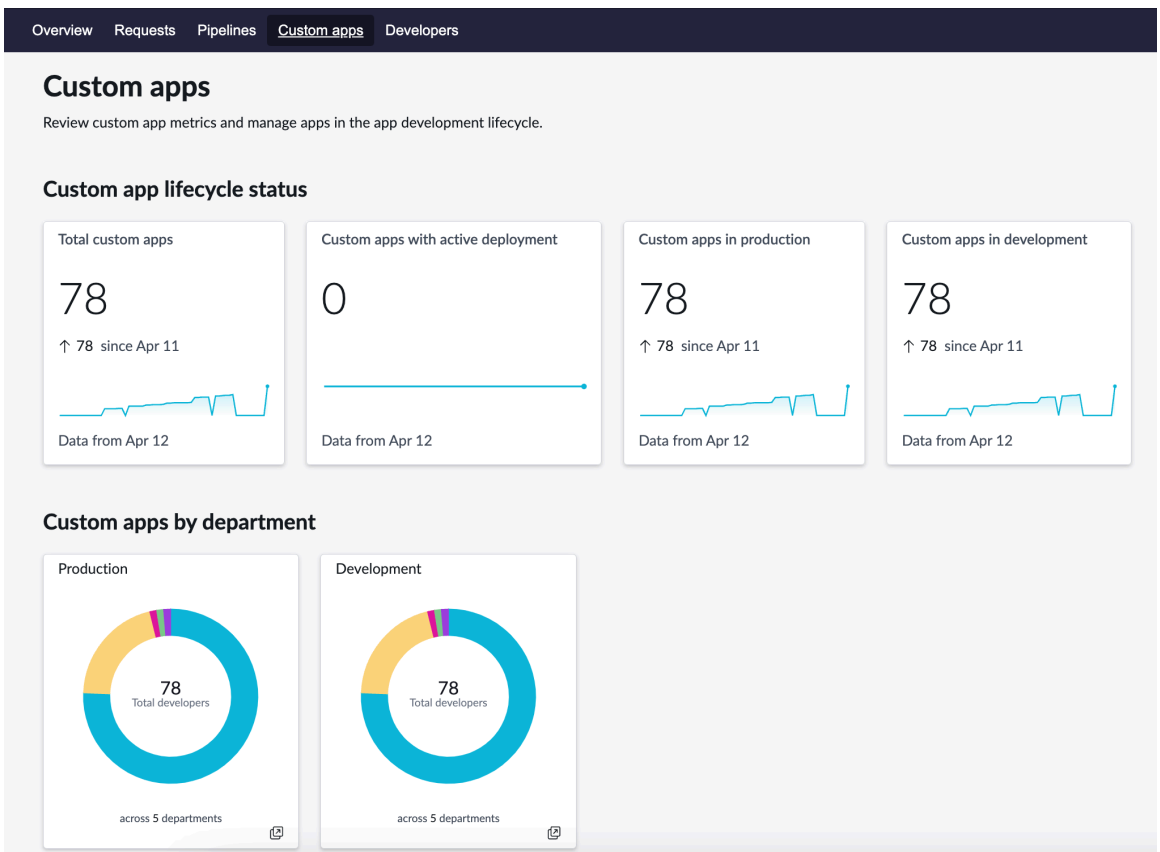
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite „Anforderungen“ die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. **Wählen Sie in der Bereitstellungsanforderung die Option Bereitstellung abbrechen**aus.

Benutzerdefinierte Apps mit verwalten AEMC

Überprüfen Sie benutzerdefinierte App-Metriken, und verwalten Sie Apps während des Entwicklungslebenszyklus mit App Engine Management Center (AEMC).

Im Abschnitt AEMC „ App Engine -Einführungsmetriken “ der Übersichtsseite von [] wird angezeigt, wie viele Apps Sie in Entwicklungs- und Produktionsumgebungen haben. Greifen Sie auf weitere Informationen zu, indem Sie die große Zahl auf jeder Karte Benutzerdefinierte Apps auswählen.

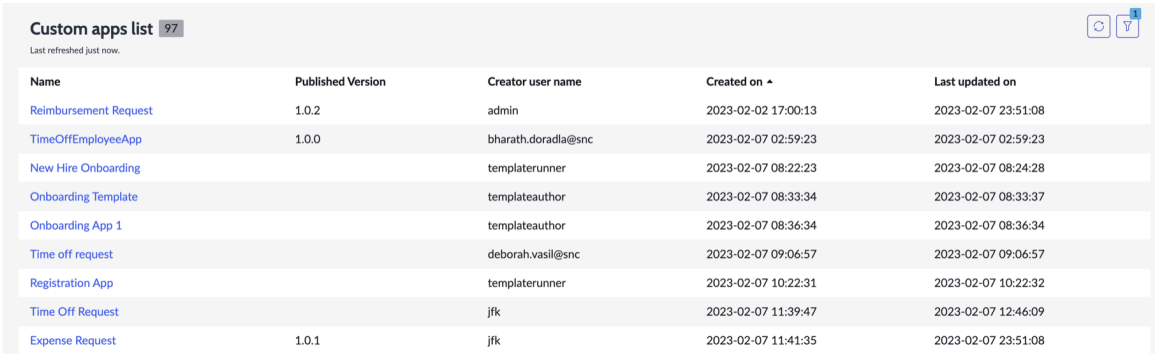
Die Seite „Benutzerdefinierte Apps“ in AEMC zeigt detailliertere Metriken und eine vollständige Liste Ihrer Anwendungen. In jeder Kachel im Abschnitt „Lebenszyklusstatus der benutzerdefinierten App“ können Sie Trenddaten für die letzten 90 Tage anzeigen. Sie können alle Apps in der Liste der benutzerdefinierten Apps anzeigen oder die Liste mithilfe des Filters auf bestimmte Arten von Anwendungen beschränken. Wählen Sie ein Trenddiagramm aus, um die Liste nach diesen Kriterien zu filtern.



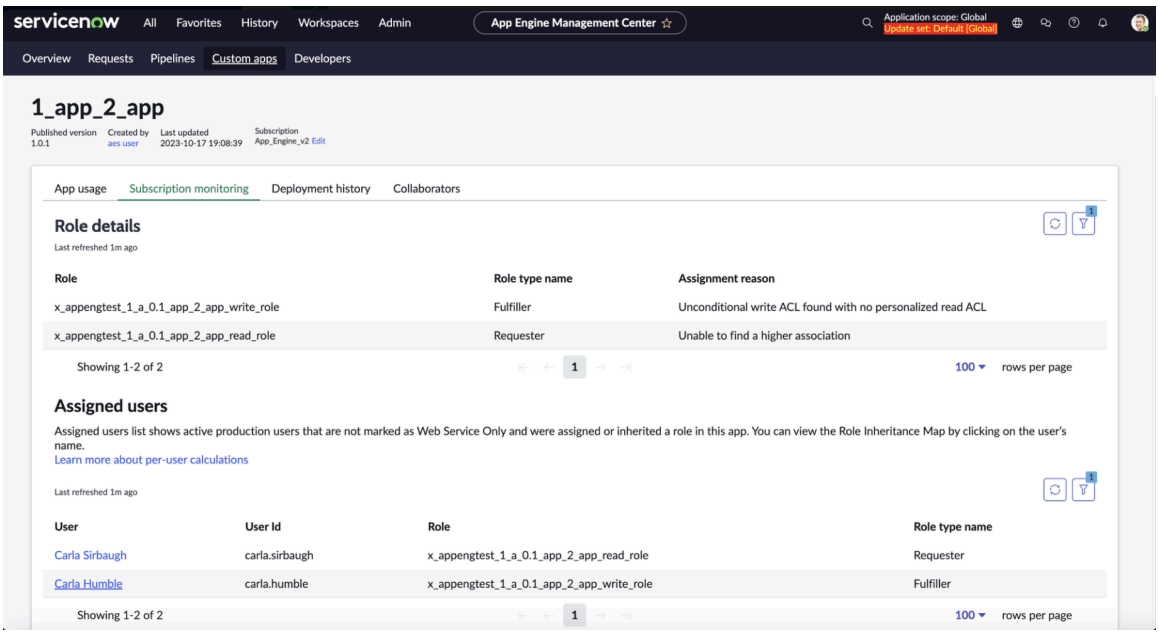
Auf der Seite „Benutzerdefinierte App“ werden auch alle Anwendungen einzeln aufgelistet, mit einem einzigen Datensatz für jede Anwendung. Wenn die App in der Produktion veröffentlicht wurde, wird in der Spalte **Veröffentlichte Version** die Versionsnummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angezeigt. Wenn die Spalte **Veröffentlichte Version** leer ist, befindet sich die App in der Entwicklung, wurde jedoch noch nie in der Produktion veröffentlicht.



Zeigen Sie die Nutzungsdaten der App, Details zur Abonnementüberwachung, den Bereitstellungsverlauf und ggf. Mitarbeitende an, indem Sie einen Anwendungsnamen aus der Liste auswählen.



Wählen Sie **In App Engine Studio öffnen aus**, um den Inhalt der App anzuzeigen und auf weitere Informationen zuzugreifen. Die Anwendung App Engine Studio wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

App-Nutzung

Zeigen Sie eine allgemeine Ansicht der Nutzungsdaten für Apps in Produktionsinstanzen an, indem Sie die Registerkarte **App-Nutzung** auswählen. Die Daten umfassen die Benutzeranzahl, Einfügeanzahl und Aktualisierungsanzahl, zusammengefasst für den aktuellen Monat.

- Benutzeranzahl: Die Anzahl der Benutzer, die auf die Anwendung zugegriffen haben.
- Einfügeanzahl: Die Anzahl der neuen Datensätze in Tabellen in der Anwendung.
- Aktualisierungsanzahl: Die Anzahl der Datensätze in der Anwendung, die aktualisiert wurden.

Die Kenntnis der Nutzungsdaten für Ihre Anwendungen bietet mehrere Vorteile:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermitteln Sie, ob Ihre App verwendet wird. Verwenden Personen die App? Erstellen sie Datensätze? Wenn nicht, sollten Sie die App aktualisieren oder löschen.
- Untersuchen und beheben Sie Probleme mit der App. Wenn Sie wissen, wann oder wie Daten geändert wurden, können Sie feststellen, wo ein Fehler aufgetreten ist.
- Bestimmen Sie, ob Sie die Rechenleistung Ihrer Instanz ausgleichen müssen, indem Sie prüfen, wann in Ihrer App möglicherweise ein dauerhaft höherer Datenverkehr auftritt.

Zeigen Sie im Dashboard-Abschnitt „User Experience Analytics“ detaillierte Daten wie aktive Benutzer, Sitzungen und Seitenaufrufe an, indem Sie eine Experience auswählen. Weitere Informationen zum Verständnis und zur Verwendung dieser Daten finden Sie unter User Experience Analytics.

Abonnementüberwachung

Machen Sie sich mit den in Ihrer benutzerdefinierten Anwendung verwendeten Rollen und ihren Auswirkungen auf die Lizenzierung und Abonnements vertraut. Die Daten in diesem Abschnitt enthalten Details zu jeder Rolle und den Benutzern, die jeder Rolle zugewiesen sind.

Die Kenntnis der Abonnement- und Lizenzierungsdateninformationen für jede Ihrer Anwendungen bietet mehrere Vorteile:

- Ermitteln Sie, welche Rollen in Ihrer benutzerdefinierten Anwendung aktiv sind.
- Ermitteln Sie, welchen Benutzern die einzelnen Rollen zugewiesen sind und welche Berechtigungsebenen sie haben.
- Sehen Sie sich die Kostenauswirkungen der einzelnen Lizenztypen an und wo sie in Ihren Apps verwendet werden.

Systemadministratoren können sehen, welchem Abonnement die App zugeordnet ist, und haben die Möglichkeit, das Abonnement zu ändern. Mehrere Faktoren beeinflussen, was Sie in diesem Abschnitt sehen.

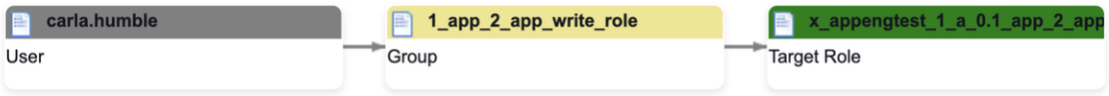
- Wenn die App einem App Engine -Abonnement zugeordnet ist, wird die Registerkarte **Abonnementüberwachung** angezeigt.
- Wenn die App einem anderen Abonnement zugeordnet ist, z. B. ITSM, wird die Registerkarte **Abonnementüberwachung** nicht angezeigt.
- Wenn die App App Engine zugeordnet ist, zu einem anderen Abonnement wechselt und dann wieder in App Engine geändert wird, wird die Registerkarte **Abonnementüberwachung** erneut angezeigt.

App Engine Administratoren haben keine Berechtigung zum Ändern von Abonnements. Wenn sich jedoch eine App in der Produktionsumgebung befindet und eine Registerkarte „ **Abonnementüberwachung** “ vorhanden ist, kann der App Engine -Administrator daraus schließen, dass die App einem App Engine -Abonnement zugeordnet ist. Wenn die Registerkarte **Abonnementüberwachung** nicht vorhanden ist, ist diese App nicht App Engine zugeordnet.

Sie können den Namen eines Benutzers im Abschnitt „ **Zugewiesene Benutzer** “ auswählen, um eine Rollenvererbungszuordnung anzuzeigen. Diese Zuordnung zeigt, wie dieser Benutzer die Rolle geerbt hat, sei es von einer übergeordneten Rolle, einer Gruppenzuweisung oder einer anderen Übernahme. Diese Informationen können Ihnen helfen, Maßnahmen zu ergreifen, wenn jemand eine Rolle hat, von der Sie der Meinung sind, dass er sie nicht haben sollte, und Sie sie ändern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenvererbungszuordnung



App-Bereitstellungen

Zeigen Sie auf der Registerkarte **Bereitstellungsverlauf** die Liste der Bereitstellungen an, die Ihre App durchlaufen hat.

Die Kenntnis der Informationen zum Bereitstellungsverlauf bietet mehrere Vorteile:

- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird und ein Fehler vorliegt, können Sie schnell erkennen, wann die App bereitgestellt wurde, und das Problem nachverfolgen.
- Wenn eine App mehrmals bereitgestellt wird, können Sie schnell nachverfolgen, was sich in mehreren Bereitstellungen geändert hat.
- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird, können Sie schnell erkennen, wer die App-Bereitstellung genehmigt hat.

App-Mitarbeitende

Zeigen Sie die Mitarbeitenden für die App an, indem Sie die Registerkarte „ **Mitarbeitende** “ auswählen. Alle Mitarbeitenden werden in der Entwicklungsinstanz gespeichert.

Wenn Sie in der Anwendung schnell Maßnahmen ergreifen müssen, um ein Problem oder einen Fehler zu beheben, können Sie schnell erkennen, wer berechtigt ist, Änderungen in einer App vorzunehmen, und welche Berechtigungen diese haben.

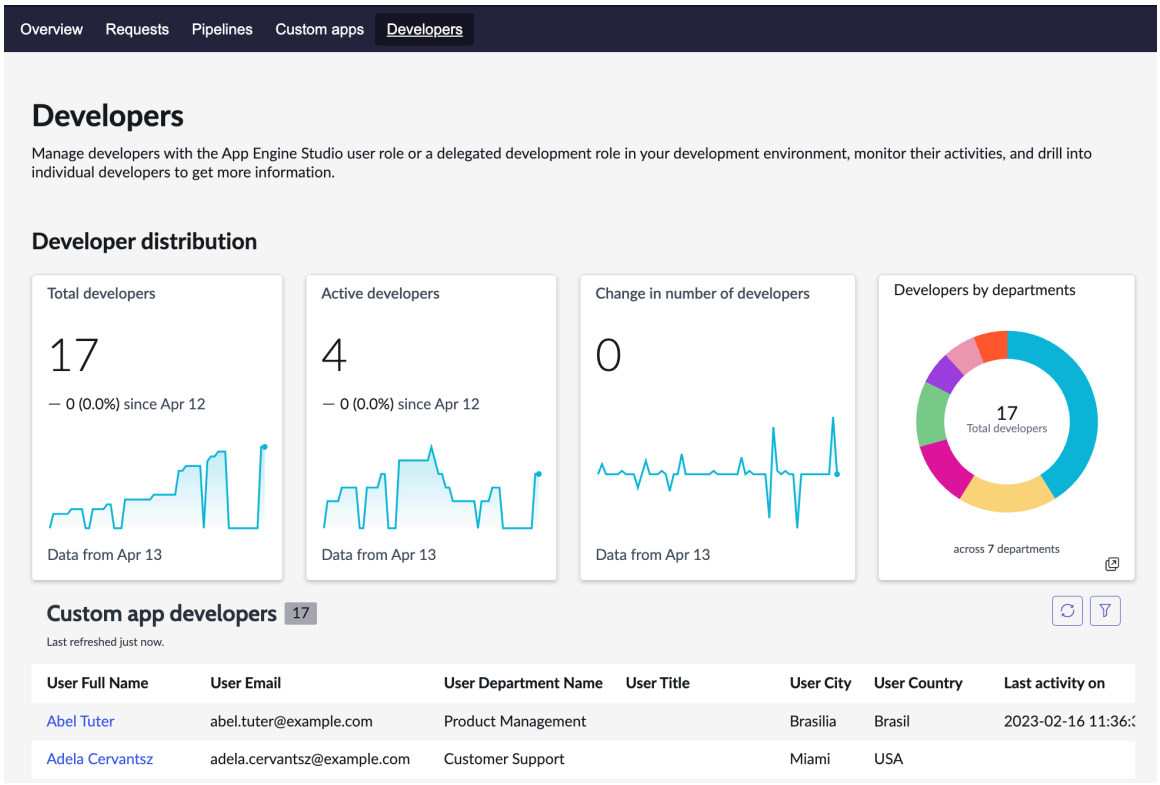
Entwickler mit verwalten AEMC

Zeigen Sie Details zu Entwicklern in der Benutzergruppe App Engine Studio, der Gruppe App Engine Studio Benutzer mit eingeschränktem Zugriff oder einem anderen delegierten Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC) an.

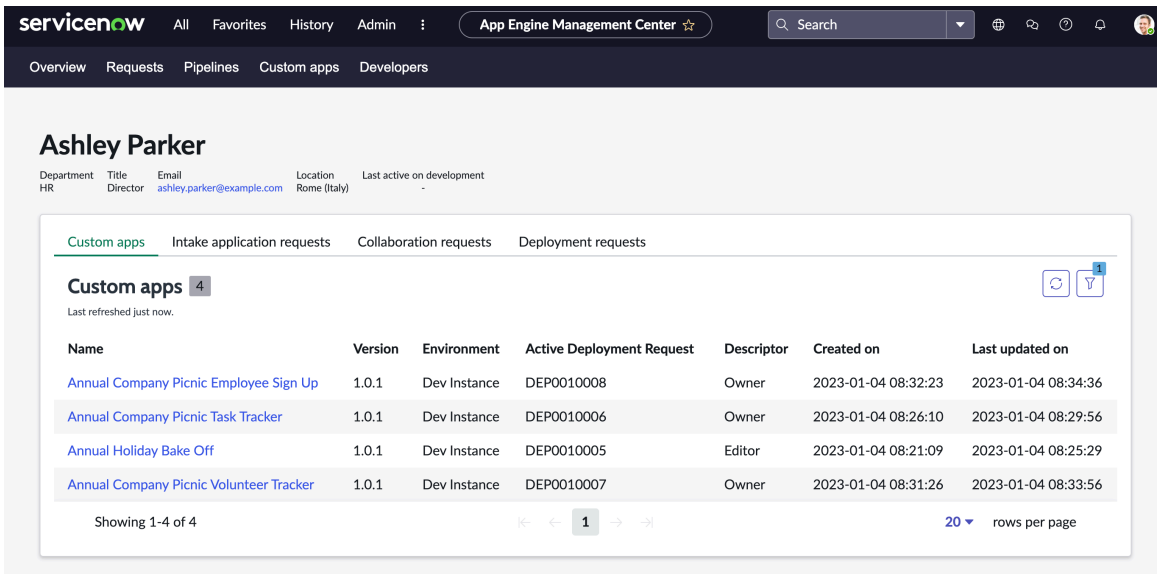
Im Abschnitt AEMC „ App Engine -Einführungsmetriken “ der Übersichtsseite von [] wird angezeigt, wie viele Entwickler in App Engine Studio (AES) und in ihren Abteilungen arbeiten. Greifen Sie auf die Seite „ **Entwickler** “ zu, um auf weitere Informationen zuzugreifen.

Auf der Seite „Entwickler“ in AEMC werden alle Entwickler mit der Benutzerrolle AESAES, der Rolle „Benutzer eingeschränkt“ oder einer delegierten Entwicklungsrolle in Ihrer Entwicklungsumgebung angezeigt. Auf dieser Seite können Sie deren Aktivitäten überwachen und einzelne Entwickler auswählen, um weitere Informationen zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie einen Entwicklerdatensatz aus, um weitere Informationen zu den von ihnen erstellten benutzerdefinierten Apps und ihren Aufnahmeanwendungsanforderungen, Zusammenarbeitsanforderungen und Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen. Sie können den Inhalt auf jeder Registerkarte filtern, um bestimmte Ergebnisse zu finden, oder eine App auf dieser Seite auswählen, um deren Nutzung, Bereitstellungsverlauf und Mitarbeitende anzuzeigen. Wählen Sie einen der angezeigten Datensätze aus, um den Verlauf anzuzeigen oder die Anforderungen zu genehmigen, abzulehnen oder zu löschen.



App Engine Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio (AES) verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES Glossar

Erfahren Sie mehr über Begriffe und Konzepte, die für App Engine Studio (AES) spezifisch sind.

Anwendungsvorlage

Bietet vordefinierte Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit zur Unterstützung eines bestimmten Anwendungsfalls. Beispielsweise bietet die Vorlage „Reiseanforderung“ Anwendungsinhalte zum Übermitteln und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Vorlagen finden Sie unter Verfügbare Vorlagen.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert werden. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Sie konfigurieren Anwendungsdaten mithilfe von Tabellen.

Bereitstellungsanforderung

Ticket zum Nachverfolgen der Überprüfung eingereichter Anträge. Über das Bereitstellungsanforderungsformular kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden.

Umgebung

Instanz, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Um App Engine Studioeinzurichten, müssen Sie Umgebungen in jeder der Instanzen definieren, die Sie als Umgebungen verwenden.

Experience

Grafische Schnittstelle, mit der Ihre Benutzer interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben erledigen können. Weitere Informationen zu den verfügbaren Anwendungs-Experiences finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

Pipeline

Konfiguration für die Bereitstellung einer Anwendung in verschiedenen Umgebungen.

Sicherheit

Rollen und Zugriffskontrollen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

AES -Eigenschaften

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt sind spezifisch für die Anwendung App Engine Studio (AES). Sie können auf Systemeigenschaften für AES zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Eigenschaften**.

sn_app_eng_studio.aes_admin_contact

Definiert die Kontakt-E-Mail-Adresse für den App Engine Studio -Administrator. Das System sendet Benachrichtigungen über Bereitstellungsanforderungen an jede in dieser Eigenschaft aufgeführte E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Benutzer der Administratorgruppe App Engine hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: keiner

sn_app_eng_studio.illustration_supported_content_types

Definiert die unterstützten Inhaltstypen für Abbildungen der Taxonomiekategorie. Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: image/svg+xml

sn_app_intake.instance_can_provision_users

Bestimmt, ob die aktuelle Instanz die Bereitstellung von Anwendern unterstützen kann. Die Anwender in dieser Instanz werden in einer anderen Instanz bereitgestellt. Weitere Informationen zur Bereitstellung von Benutzern finden Sie unter Application Intake konfigurieren.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch

Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen .

Das Formular „Bereitstellungsanforderung“ wird über die App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen aufgerufen.

Um das Formular „Bereitstellungsanforderung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Bereitstellungsanforderungen** und öffnen Sie einen Datensatz.

Formular „Bereitstellungsanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer zur Nachverfolgung der Bereitstellungsanforderung.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Bereitstellungsanforderung zugewiesen ist.
Status	Status der Bereitstellungsanforderung. Alle Status werden automatisch von den Pipeline-Flows aktualisiert: **Neu** Die übermittelte Anforderung ist neu. **Wird überprüft** Die übermittelte Anforderung ist zur Überprüfung bereit. **Geschlossen – Veröffentlicht** Die übermittelte Anforderung wurde in der Produktionsinstanz bereitgestellt. **Als abgelehnt geschlossen** Die übermittelte Anforderung ist nicht zur Veröffentlichung bereit. Dieser Status wird aktiviert, wenn Sie während des Bereitstellungsprozesses im zugehörigen Genehmigungsdatensatz auf **Ablehnen klicken**. Das System fordert Sie dann auf, den Grund für die Ablehnung des Antrags anzugeben. Diese Kommentare werden dann per E-Mail an die Adresse gesendet, die im **Feld E** -Mail der **anfordernden Person in der**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bereitstellungsanforderung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	zugehörigen Liste Details zur anfordernden Person angegeben ist. **Geschlossen – Fehlgeschlagen** Dieser Status wird aktiviert, wenn einer der Pipeline-Flows oder Subflows aus irgendeinem Grund fehlschlägt. **Storniert** Die übermittelte Anforderung wurde abgebrochen.
Zugewiesen an	Der Benutzer in der Zuweisungsgruppe, dem diese Anforderung zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung für die Anforderung.
Versionsinformationen	Text, der im ServiceNow Store für diese Anwendung angezeigt wird, nachdem sie veröffentlicht wurde.
App-Details	
App-Name	Name der übermittelten Anwendung.
App-Version	Version der übermittelten Anwendung.
App-Sys-ID	System-ID der übermittelten Anwendung.
App Development-URL	Link zur App in App Engine Studio.
Details der anfordernden Person	
Vor-/Nachname der anfordernden Person	Vor- und Nachname des Benutzers, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Anwender-ID der anfordernden Person	Bezeichner des Benutzers, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
E-Mail-Adresse der anfordernden Person	E-Mail-Adresse des Benutzers, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Bereitstellungsdetails	
Ursprungsumgebung	Die Instanz der Ursprungsumgebung.
Pipeline	Pipeline, die für die Bereitstellung verwendet wird.
Aktuelle Umgebung	Die Zielumgebung für die App.
Notizen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Alle zusätzlichen Kommentare, die dem Kunden mitgeteilt werden sollen, einschließlich des App-Manifests, in dem die Anzahl der einzelnen Dateitypen in der App aufgeführt ist, und alle ATF- oder Instanzscanergebnisse werden angezeigt.
Arbeitsnotizen	Interne Notizen.

Wenn Sie das Formular gespeichert haben, werden zusätzliche Registerkarten für genehmigungsbezogene Informationen angezeigt. Der AES -Administrator kann diese Registerkarten verwenden, um die Anforderung zu genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen und Metadaten in benutzerdefinierten Vorlagen

Benutzerdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) unterstützen die meisten Funktionen und Metadaten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Tabellen, Formulare, Rollen, ACLs, Datensatzersteller, einfache Arbeitsbereiche, Flows und Aktionen.

Benutzerdefinierte Vorlagen können auf zwei Arten erstellt werden: entweder von Grund auf oder mit einer vorhandenen bereichsbezogenen Anwendung als Ausgangspunkt.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Vorlage erstellen, wird vor dem Scannen überprüft, ob alles in der Anwendung unterstützt wird. Es gibt drei mögliche Ergebnisse.

- Alle Elemente werden unterstützt: Die benutzerdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der benutzerdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die aus der benutzerdefinierten Vorlage erstellt wurden.
- Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der benutzerdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die benutzerdefinierte Vorlage oder die aus der Vorlage erstellten Apps.
- Einige Elemente werden verweigert: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

Weitere Informationen zum Erstellen von Vorlagen finden Sie unter Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen.

Unterstützte Metadaten

Bezeichnung	Name
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Aktionszuweisung	sys_declarative_action_assignment
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Aktionszuweisung	sys_declarative_action_assignment
Aktionskategorie	sys_hub_category
Aktionsdefinition	sys_declarative_action_definition
Aktionsausschluss	sys_workspace_declarative_action_exclusion
Aktionseingaben	sys_hub_action_input
Aktionsinstanz	sys_hub_action_instance
Aktionselement	sys_sg_write_back_action_item
Aktionsmodellfeld	sys_declarative_action_model_field
Aktionsausgaben	sys_hub_action_output
Zuordnung von Aktionsparametern	sys_sg_action_param_map

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Definition der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_definition
Feld der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_field
Zuordnung der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_mapping
Aktionstyp	sys_hub_action_type_definition
Aktivitätsdefinition	sys_pd_activity_definition
Aktivitätenstrom-Bildschirm	sys_sg_activity_stream_screen
Analytics-Vorschau	sys_sg_chart
Analytics-Abschnitt	sys_sg_chart_section
Anwendungsmenü	sys_app_application
Anwendungsmenü	sys_ui_application
Anwendungssuchquellen	m2m_search_context_config_search_source
Zielgruppe	sys_ux_applicability
Konfiguration für Basisauthentifizierung	sys_auth_profile_basic
Builder-Vorlage	sys_uib_template
Business Rule	sys_script
Karte	sys_sg_view_config
Kartenelement	sys_sg_view_config_element
Kartenelementattribut	sys_sg_view_config_element_attribute
Kartenvorlage	sys_sg_view_template
Kartenvorlagenelement	sys_sg_view_template_slot
Kartenvorlagen-Elementattribut	sys_sg_view_template_slot_attribute
Katalog-Client-Skripts	catalog_script_client
Katalogelement	Katalogelement
Katalogelement verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_mtom
Katalogelementkategorie	sc_cat_item_category
Katalogelement nicht verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_no_mtom
Katalogelementkatalog	sc_cat_item_catalog
Katalog-UI-Richtlinie	catalog_ui_policy
Katalog-UI-Richtlinienaktion	catalog_ui_policy_action
Katalogvariablensatz	io_set_item
Kategorieeigenschaft	sys_properties_category_m2m
Diagrammfarben	sys_report_chart_color
Diagrammbildschirm	sys_sg_chart_screen
Auswahl	sys_choice
Auswahlsatz	sys_choice_set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Client-Skript	sys_script_client
Farbdefinition	sys_report_color
Komplexes Objekt	sys_complex_object
Zusammengesetzter Daten-Broker	sys_ux_data_broker_composite
Enthaltene Rolle	sys_user_role_contains
Bereichsübergreifende Berechtigung	sys_scope_privilege
Daten-Broker-Skriptlet	sys_ux_data_broker_scriptlet
Serverskript für Daten-Broker	sys_ux_data_broker_transform
Datenelement	sys_sg_data_item
Datenparameter	sys_sg_item_parameter
Datenrichtlinie	sys_data_policy2
Datenrichtlinien-Regel	sys_data_policy_rule
Entscheidung	sys_decision_question
Entscheidungsbedingung	sn_decision_table_decision_condition
Entscheidungseingabe	sys_decision_input
Entscheidungstabelle	sys_decision
Entscheidungstabelle Mehrere Ergebnisse	sys_decision_multi_result
Detailbildschirm	sys_sg_details_screen
Wörterbucheintrag	sys_dictionary
Wörterbucheintrag-Überschreibung	sys_dictionary_override
Dynamische Filteroptionen	sys_filter_option_dynamic
E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter
Domäne für E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter_domain
E-Mail-Client-Konfiguration	sys_email_client_configuration
E-Mail-Client – Absenderadresse	sys_email_client_from_address
E-Mail-Client-Vorlage	sys_email_client_template
E-Mail-Filter	sys_email_filter
E-Mail-Layout	sys_email_layout
E-Mail-Antworttrennzeichen	sys_email_reply_separator
E-Mail-Skript	sys_script_email
E-Mail-Vorlage	sysevent_email_template
Rollenpriorität der eingebetteten Hilfe	sys_embedded_help_role
Leerer Status	sys_sg_empty_state
EVAM – Datenfilter	sys_ux_composite_data_filter
EVAM – Datenquellenfilter	sys_ux_composite_datasource_filter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
EVAM – Datenquelle	sys_ux_composite_datasource
EVAM – Datenquelle M2M	sys_ux_composite_data_m2m_datasource
EVAM – Definition	sys_ux_composite_data
EVAM – Ansichtskonfiguration	sys_ux_composite_data_template_predicate
EVAM – Zuweisung einer Ansichtskonfigurationsaktion M2M	sys_ux_predicate_m2m_action_assignment
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket	sys_ux_composite_data_template_predicate_bundle
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket M2M	sys_ux_composite_data_m2m_predicate_bundle
Ereignisregistrierung	sysevent_register
Exportdefinition	sys_export_definition
Satz exportieren	sys_export_set
Exportziel	sys_export_target
Erweiterte Flowlogikeingaben	sys_hub_flow_logic_ext_input
Erweiterte Schritteingabevariable	sys_hub_step_ext_input
Erweiterte Schrittausgabevariable	sys_hub_step_ext_output
Erweiterungsinstanz	sys_extension_instance
Erweiterungspunkt	sys_extension_point
Aspekt	sys_search_facet
Feldbezeichnung	sys_documentation
Feldzuordnung	sys_impex_entry
Filter	sys_filter
Filteraktion	sys_email_filter_action
Flow	sys_hub_flow
Flow-Katalogvariable	sys_flow_cat_variable
Flow-Eingaben	sys_hub_flow_input
Flow Logikinstanz	sys_hub_flow_logic
Flow-Snapshot	sys_hub_flow_snapshot
Flow-Stufen	sys_hub_flow_stage
Flow-Variablen	sys_hub_flow_variable
Formular	sys_ui_form
Formularheader	sys_aw_form_header
Formularabschnitt	sys_ui_section
Funktion	sys_sg_button
Funktionsinstanz	sys_sg_button_instance
GraphQL-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_graphql
Hervorgehobener Wert	sys_highlighted_value

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Hervorgehobene Wertbedingung	sys_highlighted_value_condition
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_headers
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_fn_headers
HTTP-Methode	sys_rest_message_fn
REST-Nachrichtenfunktionsparameterdefinitionen	sys_rest_message_fn_param_defs
Symbol	sys_sg_icon
Ziel des Symbolabschnitts – Startprogramm	sys_sg_navigation_section_destination_applet_launcher
Images	db_image
Import-Export-Zuordnung	sys_impex_map
Aktionen für eingehende E-Mails	sysevent_in_email_action
Verzeichnisse	sys_index
Startprogramm – Header-Titel	sys_sg_applet_launcher_header
Startprogramm-Bildschirm	sys_sg_applet_launcher
Startprogramm – Abschnittszuordnung	sys_sg_applet_launcher_m2m_section
Startprogramm-Registerkarte	sys_sg_applet_launcher_tab
Layout-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_layout
Veraltete Karte	sys_sg_item_view
Veralteter Symbolabschnitt	sys_sg_icon_section
Liste	sys_ui_list
Listen-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_list
Listensteuerelement	sys_ui_list_control
Listenelementkonfiguration	sys_sg_master_item
Listenbildschirm	sys_sg_list_screen
Listen-Stream	sys_sg_item_stream
M2m-Aktionszuweisung - Ux-Aktionskonfiguration	sys_ux_m2m_action_assignment_action_config
M2m-Workspace-Header - UX-Header-Konfiguration	sys_ux_m2m_workspace_header_ux_header_config
Viele-zu-Viele-Definition	sys_m2m
Nachricht	sys_ui_message
Mobile UI-Regel	sys_sg_ui_rule
Mobile UI-Regelaktion	sys_sg_ui_rule_action
Modul	sys_ui_module
Modul	sys_app_module
Navigationsregisterkartenzuordnung	sys_sg_navigation_tab_map
Neues Datensatz-Menüelement	sys_aw_new_menu_item
Benachrichtigung	sys_notification

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Benachrichtigung	sysevent_email_action
Benachrichtigungskategorie	sys_notification_category
Allgemeiner Benachrichtigungsinhalt	sys_notification_common_content
Benachrichtigungsroute	notification_route
Inhalt des Benachrichtigungsarbeitsbereichs	sys_notification_workspace_content
Nummer	sys_number
Playbook-Aktivität überschreiben	sys_playbook_activity_renderer
Playbook-Aktivitäts-UIs	sys_playbook_experience_activity_ui
Aktionszuweisungszuordnung der Playbook-Experience	sys_playbook_experience_action_assignment_map
Playbook-Experience-Datensatzgenerator	sys_playbook_experience_record_generator
Playbook Experiences	sys_playbook_experience
Prozessdefinition	sys_pd_process_definition
Swimlane-Bilder der Prozessdefinition	sys_pd_swim_lane_image
Prozess-Flow-Auslöserplan	sys_flow_trigger_plan
Öffentliche Seiten	sys_public
Push-Benachrichtigung	sys_sg_push_notification
Installation von Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_app_install
Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg
Inhalt Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg_content
Fragenauswahl	Frage_Wahl
Schnelle Aktionen – Menü	sys_sg_ap_quick_action_map
Empfängerqualifizierer	sys_recipient_qualifier
Datensatzersteller	sc_cat_item_producer
Datensatzbildschirm	sys_sg_form_screen
Datensatz-Bildschirmsegment	sys_sg_form_segment
Datensatzabschnitt	sys_sg_item_section
Umleitungszielfelder	sys_sg_redirect_dest_field
Zugehörige Liste	sys_ui_related_list
Beziehung	sys_relationship
Beziehungsdatenelement	sys_sg_relationship_data_item
Bericht	sys_report
Berichtsbenutzer und -gruppen	sys_report_users_groups
REST-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_rest
REST-Nachricht	sys_rest_message
Ergebnis	sys_decision_multi_result_element

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Rolle	sys_user_role
Weiterleitungskonfiguration	sys_ux_dynamic_route_config
Weiterleitungszuordnung	sys_ux_dynamic_route_mapping
Geplante Skriptausführung	sysauto_script
Bildschirm-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_screen
Bildschirmfelder	sys_sg_screen_field
Zuordnung von Bildschirmparametern	sys_sg_screen_param_map
Bildschirmsegment	sys_sg_item_stream_segment
Bildschirm-Registerkarte	sys_sg_applet_tab
Bildschirm-UI-Richtlinie	sys_sg_ui_policy
Skriptaktion	sysevent_script_action
Skripteinbindung	sys_script_include
Geskriptete REST-API	sys_ws_definition
Geskriptete REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter
Zuordnung geskripteter REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter_map
Geskriptete REST-Ressource	sys_ws_operation
Anwendungskonfiguration durchsuchen	sys_search_context_config
Suchkonfiguration	sys_sg_global_search
M2M-Elementkonfiguration durchsuchen	sys_sg_global_search_m2m_master_item
Suchquelle	sys_search_source
Sekundäre Werte	sys_aw_form_header_secondary_values
Genehmigungsschritt der Service-Erfüllung	sc_service_fulfillment_approval_step
Service-Erfüllungsphase	sc_service_fulfillment_stage
Service-Erfüllungsschritt	sc_service_fulfillment_step
Schritt der Service-Erfüllungsaufgabe	sc_service_fulfillment_task_step
Serviceangebote SLA	service_offering_sla
SLA-Definition	contract_sla
SLA-Timer-Konfiguration	sla_timer_config
SLA-Timer-Konfigurationszuordnung	sla_timer_config_mapping
Schritt-Instanz	sys_hub_step_instance
Stream – M2M-Elementkonfiguration	sys_sg_item_stream_m2m_master_item
Stream-M2M-Segment	sys_sg_item_stream_m2m_segment
Stil	sys_ui_style
Subflow-Instanz	sys_hub_sub_flow_instance
Subflow-Instanzeingaben	sys_hub_sub_flow_instance_inputs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Vorschlagsleser und Vorschlagsleser-Gruppenbeziehungen	m2m_sys_suggestion_reader_sys_suggestion_reader_group
Vorschlagslesergruppe	sys_suggestion_reader_group
Sys Ux M2m - Aktionslayoutelement	sys_ux_m2m_action_layout_item
Sys Ux M2m - Hervorgehobene Wertkonfiguration	sys_ux_m2m_highlighted_value_config
Sys Ux M2m Workspace Ansichtsregel Ux Ansichtsregelkonfiguration	sys_ux_m2m_workspace_view_rule_ux_view_rule_config
Systemeigenschaft	sys_properties
Systemeigenschaftskategorie	sys_properties_category
Tabelle	sys_db_object
Aufgaben-Beziehungstyp	task_rel_type
Zugelassene Aufgabenbeziehungen	task_rel_allowed
Vorlage	sys_template
Skript umwandeln	sys_transform_script
Auslöserdefinition	sys_pd_trigger_definition
Auslöser Ausführung	sys_flow_trigger_auto_script
Auslöserinstanz	sys_hub_trigger_instance
UI-Aktion	sys_ui_action
UI-Aktionslayout	sys_aw_form_uiaction_layout
UI-Aktionsrolle	sys_ui_action_role
UI-Formatierer	sys_ui_formatter
UI-Seite	sys_ui_page
UI-Parameter	sys_sg_ui_parameter
UI-Richtlinie	sys_ui_policy
UI-Richtlinienaktion	sys_ui_policy_action
UI-Richtlinienregel	sys_sg_ui_policy_rule
UI-Skript	sys_ui_script
UI-Ansicht	sys_ui_view
Testwerte für UIB-Bildschirm	sys_uib_screen_test_values
UX-Aktionskonfiguration	sys_ux_action_config
UX-Add-on-Ereigniszuordnung	sys_ux_addon_event_mapping
UX-App-Konfiguration	sys_ux_app_config
UX-App-Route	sys_ux_app_route
UX-App-Design	m2m_app_config_theme
UX-Anwendung	sys_ux_page_registry
UX-Anwendungskategorie M2M	sys_ux_registry_m2m_category

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
UX-Asset	sys_ux_lib_asset
UX-Client-Skript	sys_ux_client_script
UX-Client-Skripteinbindung	sys_ux_client_script_include
UX – benutzerdefinierte Inhaltserweiterung	sys_ux_custom_content_root_elem
UX-Dashboard-Weiterleitungsberechtigung	sys_ux_route_permission
UX-Event	sys_ux_event
UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action
Layout der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout
Layoutgruppe der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_group
Layoutelement der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_item
UX-Überschrift-Konfiguration	sys_ux_header_config
Hervorgehobene UX-Wertkonfiguration	sys_ux_highlighted_value_config
UX-Liste	sys_ux_list
UX-Listenkategorie	sys_ux_list_category
UX-Listenmenükonfiguration	sys_ux_list_menu_config
Definition des UX-Macroponent	sys_ux_macroponent
UX-Seitenelementberechtigungen	sys_ux_page_element_m2m_role
UX – Seiteneigenschaft	sys_ux_page_property
UX-Menüband-Konfiguration	sys_ux_ribbon_config
UX-Bildschirm	sys_ux_screen
UX-Bildschirmsammlung	sys_ux_screen_type
UX-Bildschirmbedingung	sys_ux_screen_condition
UX-Design	sys_ux_theme
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_asset
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_m2m_asset
UX Regelkonfiguration anzeigen	sys_ux_view_rules_configuration
Variable	item_option_new
Variablensatz	item_option_new_set
SOAP-Nachrichtenparameter	sys_rest_message_fn_parameters
Regel anzeigen	sysrule_view_workspace
Regel anzeigen	sysrule_view
Anzeigevorlage	sys_ux_composite_data_template
Arbeitsbereich	sys_aw_master_config
Arbeitsbereich – Konfiguration für globale Suche	sys_aw_global_search_config
Arbeitsbereichsliste	sys_aw_list

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Listenkategorie des Arbeitsbereichs	sys_aw_list_category
Arbeitsbereichmodul	sys_aw_module

Übersprungene Funktionen und Metadaten

Beim Vorlagenerstellungsprozess werden nur Elemente übersprungen, die sich nicht auf die Vorlage oder die aus der Vorlage erstellten Apps auswirken sollten.

Bezeichnung	Name
Aktivitätsdesigner	wf_element_activity
Aktivitätsvariablen	wf_aktivität_variable
Content-Link	content_link
Inhaltsthemen	content_theme
Inhaltstyp	content_type
Datenbankansicht	sys_db_view
Detailseiten	content_type_detail
Detaillierter Inhalt	content_block_detail
Verhindert, dass Vorlagen vom Typ „Von Grund auf neu erstellen“ erneut als Vorlagen erstellt werden, wenn Ausführungen ausgeführt werden	
Dynamischer Inhalt	content_block_programmatic
Flash-Film	content_block_flash
Flow-Vorlagenzuordnung	sys_app_flow_template_mapping
IFrames	content_block_iframe
Eingabedetail	sys_app_template_input_detail
Inhaltslisten	content_block_lists
Login-Regel	content_page_rule
Menüelemente	menu_item
Menüabschnitte	menu_section
Meta-Tags	content_page_meta
Navigationsmenü	content_block_menu
Seiten	content_page
Nutzlast	sys_app_scan_payload
Nutzlast-Ladeprogrammregel	sys_app_payload_loader_rule
Nutzlastregel	sys_app_payload_unloader_rule
Prozessor	sys_processor
Site	content_site
Spoke-Konfiguration	sys_app_template_spoke_configuration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Stufenstandard	wf_stage_default
Statischer Content	content_block_statisch
Stylesheet	content_theme_css
Untervorlage	sys_app_subtemplate
Vorlage	sys_app_template
Vorlagenabhängigkeit	sys_app_template_dependency
Vorlagenabhängigkeitsdefinition	sys_app_template_dependency_definition
Vorlagendetails	sys_app_template_detail
Vorlagenfunktionstyp	sys_app_template_function_type
Vorlageneingabevariable	sys_app_template_input_var
Vorlagenmanifest	sys_app_template_manifest
Vorlagenausgabevariable	sys_app_template_output_var
Vorlagenseite	sys_app_template_page
Konfiguration der Vorlagenseite	sys_app_template_page_configuration
Vorlagenassistent	sys_app_template_wizard
Variable	sys_app_scan_variable
Variablentyp	sys_app_scan_variable_type
Feld anzeigen	sys_db_view_table_field
Tabelle anzeigen	sys_db_view_table
Workflow	wf_workflow
Workflow-Aktivitätsdefinition	wf_aktivität_definition
Workflow-Instanz	wf_workflow_instanz
Workflow-SC-Variable	wf_variable
Workflow-Zeitplan	wf_workflow_schedule
Workflow-UI-Richtlinie	wf_ui_policy

ServiceNow CLI

ServiceNow CLI ist eine Befehlszeilenschnittstelle, mit der Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus ausführen können. Sie können die CLI um neue Befehle erweitern, die den Anforderungen Ihrer Anwendung entsprechen.

Vorteile

Mit ServiceNow CLI können Sie:

- Führen Sie grundlegende CRUD-Operationen für Datensätze in Ihrer Instanz durch.
- Entwickeln Sie benutzerdefinierte Komponenten, und stellen Sie sie in Ihrer Instanz bereit, um eine Benutzeroberfläche zu personalisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie benutzerdefinierte Befehle, mit denen Sie benutzerdefinierte Anwendungen über die Befehlszeile verwalten können.
- Verwenden Sie ServiceNow CLI in Skripts, um Setup-Aufgaben und operative Aktivitäten zu vereinfachen.

Architektur

Befehle werden in einer Tabelle in der Instanz gespeichert, mit der Sie verbunden sind. Wenn ServiceNow CLI eine Verbindung zur Instanz herstellt, werden alle verfügbaren Befehle empfangen, die von dieser Instanz unterstützt werden.

Befehle werden einem REST-Endpunkt zugeordnet, der asynchron ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Befehl in ServiceNow CLI.

ServiceNow CLI aktivieren

Installieren Sie ServiceNow CLI, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Konfigurationsdatei

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei config.json, die standardmäßig in Ihrem Stammverzeichnis unter dem folgenden Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: ~/.snc/config.json
- Windows: %USERPROFILE%\.snc\config.json

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz verwendet werden sollen und welche Einstellungen zum Generieren der Ausgabe verwendet werden sollen. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im *Standardprofil*, um eine Verbindung zu einer -Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche *benannte* Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

```
{
  "profiles":{
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "default":{
      "host":"https://myinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"admin",
      "output":"json",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      },
    "user1":{
      "host":"https://otherinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"user1",
      "output":"yaml",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      }
    }
}
```

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im Schlüsselbund des Betriebssystems gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Befehlsstruktur

ServiceNow CLI -Befehle folgen dieser Struktur:

1. Der Basisaufruf für das `SNC-` Programm.
2. Die Befehlsgruppe der obersten Ebene, gefolgt von allen untergeordneten Befehlsgruppen.
3. Der Befehl, der angibt, welcher Vorgang ausgeführt werden soll.
4. Allgemeine CLI-Argumente, die für den Vorgang erforderlich sind. Sie können Argumente in beliebiger Reihenfolge angeben.

```
$ snc <command-group> <command> [arguments]
```

Argumente können verschiedene Arten von Eingabewerten annehmen, z. B. Zahlen, Zeichenfolgen und JSON-Objekte. Die unterstützten Typen hängen vom angegebenen Befehl ab.

Argumentwerte

Viele Argumentwerte in ServiceNow CLI sind einfache Zeichenfolgen oder numerische Werte, z. B. die Tabelle und der Tabellenname im folgenden Beispiel.

```
$ snc record create --table incident --data "{short_description: 'New Incident'}"
```

Sie können Zeichenfolgen, die keine Leerzeichen enthalten, in Anführungszeichen setzen oder nicht. Sie müssen jedoch Anführungszeichen um Zeichenfolgen verwenden, die ein oder mehrere Leerzeichen enthalten.

Ausgabeformate

ServiceNow CLI unterstützt vier Ausgabeformate:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist die Standardeinstellung.

```
{
  "default": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://myinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "json",
    "username": "admin"
  },
  "user1": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://otherinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "yaml",
    "username": "admin"
  }
}
```

- `yaml`: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

```
default:
  appversion: 1.0.8
  host: https://myinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: json
  username: admin
user1:
  appversion: 1.0.8
  host: https://otherinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: yaml
  username: admin
```

- `text`: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen mit durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Textwerkzeugen wie grep, sed und awk und der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default  https://myinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  https://otherinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- `table`: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

```
NAME  HOST  HOST  VERSION  APP  VERSION  LOGIN  METHOD  USERNAME
 OUTPUT
-------------------------------------------------------------------------------
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
default  myinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  otherinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- keine: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

Sie können die Befehlsausgabe auf zwei Arten angeben:

Verwenden Sie die Ausgabeoption in einem benannten Profil in der Konfigurationsdatei

Im folgenden Beispiel wird das Standardausgabeformat auf Text festgelegt.

```
{
   "profiles":{
     "default":{
       "output":"text"
     }
}
```

Verwenden Sie das Argument --output in der Befehlszeile

Im folgenden Beispiel wird die Ausgabe eines einzelnen Befehls auf JSON festgelegt. Diese Option im Befehl überschreibt alle derzeit festgelegten Werte in der Konfigurationsdatei.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true' --output json
```

ServiceNow CLI installieren

Installieren Sie ServiceNow CLI auf einem Mac-, Windows- oder Linux-Computer.

Vorbereitungen

Die neueste Version von ServiceNow CLI ist 1.1.0. Um Ihre installierte Version zu finden und festzustellen, ob Sie aktualisieren müssen, führen Sie snc version aus.

Für die Installation von ServiceNow CLI ist Folgendes erforderlich:

- Administratorrechte zum Installieren von Software auf Ihrem Computer.
- Software zum Extrahieren oder Entpacken des heruntergeladenen Pakets.

Das Plugin „sn_cli_metadata“ muss in Ihrer Instanz installiert sein, um die vollständige CLI-Funktionalität zu unterstützen.

Erforderliche Rolle: admin

Verfügbar für die folgenden Betriebssysteme:

- Mac
- Windows
- Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI auf einem Mac

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm auf einem Mac OS.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine von Apple unterstützte Version von 64-Bit-Mac OS.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. In Ihrem Browser: Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-osx-installer.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PATH** hinzufügen ausgewählt ist.
   Diese Option erfordert Zugriff auf das Stammkonto.
5. Überprüfen Sie mit den folgenden Befehlen, ob die Installation erfolgreich war.

```
$ which snc

/usr/local/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Windows

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm auf einem Windows-Betriebssystem.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine 64-Bit-Version von Windows 10 oder höher.

Prozedur

1. In Ihrem Browser: Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-windows-x64-installer.exe.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   Standardmäßig wird die CLI im Verzeichnis C:\Programme\ServiceNow CLIinstalliert.
5. Um die Installation zu bestätigen, überprüfen Sie die Version in der Befehlszeile mit dem folgenden Befehl.

```
C:\>snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Wenn Windows das Programm nicht finden kann, schließen Sie das Eingabeaufforderungsfenster, und öffnen Sie es erneut, um den Pfad zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm auf einem Linux-Computer.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine 64-Bit-Version einer aktuellen Distribution von CentOS oder Ubuntu.

Prozedur

1. In Ihrem Browser: Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-linux-x64-installer.run.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PATH** hinzufügen ausgewählt ist.
   Diese Option erfordert Zugriff auf das Stammkonto.
5. Überprüfen Sie mit den folgenden Befehlen, ob die Installation erfolgreich war.

```
$ which snc

~/ServiceNow CLI/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz herzustellen, Verbindungsprofile anzuzeigen, Ihre Verbindung und verfügbare Befehle zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Profile zu löschen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei config.json, die standardmäßig in Ihrem Stammverzeichnis unter dem folgenden Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: ~/.snc/config.json
- Windows: %USERPROFILE%\.snc\config.json

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz verwendet werden sollen und welche Einstellungen zum Generieren der Ausgabe verwendet werden sollen. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im *Standardprofil*, um eine Verbindung zu einer -Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche *benannte* Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
  "profiles":{
    "default":{
      "host":"https://myinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"admin",
      "output":"json",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      },
    "user1":{
      "host":"https://otherinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"user1",
      "output":"yaml",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      }
    }
}
```

Erstellen Sie ein Standardprofil

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das standardmäßig von ServiceNow CLI verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die anfängliche Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig werden die Informationen in diesem Profil verwendet, wenn Sie einen Befehl ausführen, der nicht explizit ein zu verwendendes Profil angibt.

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im Schlüsselbund des Betriebssystems gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc configure profile set
   ```

   Die CLI fordert Sie auf, weitere Informationen einzugeben.

2. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
   Bei der Aufforderung zur Eingabe von Informationen zeigt die CLI die aktuellen Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt sowohl die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) als auch nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die Anmeldemethode, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Benutzername	Der Benutzername, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll.
Passwort	Das für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA lautet.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA ist.
Authentifizierungscode	Der für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Authentifizierungscode, wenn die Anmeldemethode OAuth + MFA lautet.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden sollen. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Example

```
$ snc configure profile set

Host:
https://myinstance.service-now.com

Login Method (Basic, OAuth, OAuth + MFA):
Basic

Username:
myusername

Password:
mypassword
```

3. Führen Sie einen beliebigen Befehl mit den in Ihrem Standardprofil angegebenen Werten aus, indem Sie das Attribut „`--profile`“ in Ihrem Befehl auslassen.

Example

```
$ snc record create
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Standardprofil angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

Erstellen Sie ein benanntes Profil

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das mit bestimmten Befehlen verwendet werden soll. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im Schlüsselbund des Betriebssystems gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *profile-name* “ an.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```

Die CLI fordert Sie auf, weitere Informationen einzugeben.

3. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
Bei der Aufforderung zur Eingabe von Informationen zeigt die CLI die aktuellen Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt sowohl die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) als auch nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die Anmeldemethode, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Benutzername	Der Benutzername, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll.
Passwort	Das für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA lautet.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA ist.
Authentifizierungscode	Der für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Authentifizierungscode, wenn die Anmeldemethode OAuth + MFA lautet.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden sollen. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Example

```
$ snc configure profile set --profile user1

Host:
https://mytestinstance.service-now.com

Login Method (Basic ,OAuth ,OAuth + MFA):
Basic
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Username:
myusername

Password:
mypassword
```

4. Führen Sie einen beliebigen Befehl mit den in Ihrem benannten Profil angegebenen Werten aus, indem Sie `--profile` hinzufügen<profile-name> Attribut für Ihren Befehl.

Example

```
$ snc record create --profile user1
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Profil `user1` angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

Zeigen Sie Profile an

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile an, oder zeigen Sie Informationen zu einem bestimmten Profil an.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jedes Profil zeigt die CLI Hostinformationen, Versionsdetails, Benutzername, Anmeldemethode und bevorzugtes Ausgabeformat an. Vertrauliche Informationen wie Passwörter oder Client-IDs werden nicht angezeigt.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Schließen Sie das Argument `[--profile profile-name]` ein, um die Verbindungsinformationen für ein einzelnes Profil anzuzeigen. Andernfalls listet die CLI Informationen für alle Profile auf.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Example

Dieser Befehl zeigt alle konfigurierten Profile an.

```
$ snc configure profile list
```

Die CLI stellt die folgende Ausgabe bereit.

```
{
  "profiles":{
    "default":{
    "host":"https://myinstance.service-now.com",
    "loginmethod":"basic",
    "username":"admin",
    "output":"json",
    "hostversion":"Paris",
    "appversion":"1.0"
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }
}
```

Entfernen Sie ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Standardverbindungsprofil nicht mit diesem Befehl entfernen. Um das Standardverbindungsprofil zu entfernen, bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei manuell.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *`profile-name`* “ an.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Ergebnisse

Die CLI entfernt das angegebene Profil aus der Konfigurationsdatei.

Aktualisieren Sie Ihre Verbindung

Aktualisieren Sie die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Schließen Sie das Argument `[--profile profile-name]` ein, um die Verbindungsinformationen aus einem benannten Profil zu aktualisieren. Wenn Sie das Argument nicht angeben, aktualisiert die CLI das Standardprofil.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```

Ergebnisse

Die CLI stellt eine Verbindung mit der Instanz im angegebenen Verbindungsprofil her und aktualisiert alle Befehle, die sich geändert haben.

Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten

Sehen Sie sich verfügbare Befehle, Befehlsoptionen und Beispiele an, oder generieren Sie die Debug-Protokollierungsausgabe.

Vorbereitungen

- ServiceNow CLI installieren
- Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile
- Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zusätzlich zur Ausgabeoption für die Debug-Protokollierung protokolliert die CLI alle Befehlsausführungen in einer Protokolldatei an den folgenden Speicherorten:

- Linux und Mac: ~/.snc/.logs.
- Windows:%USERPROFILE%\.snc\.logs.

Prozedur

1. Um die verfügbaren Befehle und Argumente anzuzeigen, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl ein, bei dem Sie Hilfe benötigen, gefolgt vom Argument `--help`.

Example

Im folgenden Beispiel wird die Hilfe für die verfügbaren Befehle der obersten Ebene angezeigt.

```
$ snc --help
```

Example

Im folgenden Beispiel werden die verfügbaren profilspezifischen Befehle angezeigt.

```
$ snc configure profile --help
```

Die CLI zeigt Hilfe für den angeforderten Befehl an, die in acht Abschnitte unterteilt ist:

Name

Der Name des Befehls.

```
Name
   set
```

Beschreibung

Die Beschreibung dessen, was der Befehl tut, und seine Rückgabewerte.

```
Description
   Configure connection profiles. This command is interactive and will prompt
you for each configuration value.
```

Übersicht

Die grundlegende Syntax für die Verwendung des Befehls und seiner Optionen.

```
Synopsis
   snc configure profile set [arguments]
```

Verfügbare Befehle

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehle.

```
Available Commands
list    : Lists the configured connection profiles.
refresh : Updates the available commands from the instance for the given
profile.
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
remove  : Removes the specified connection profile.
set     : Configures connection profiles in order to communicate with an
instance.
```

Befehlsgruppen

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehlsgruppen.

```
Command Groups
   profile : Set, view, and remove connection profiles.
```

Argumente

Eine Beschreibung der einzelnen Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Arguments
   -p, --profile string : Use a specific connection profile when executing a
command.
```

Globale Argumente

Die globalen Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Global Arguments
   -d, --debug Print logs to console.
   -h, --help Display detailed help information.
   -o, --output string Set the format for printing command output.
```

Beispiele

Beispiele für den angeforderten Befehl.

```
Examples
  Create a new profile to save as the default:
    $ snc configure profile set
      Host:
      Login method:
      Username:
      Password:
      Client id:
      Client secret:
```

2. Um eine Debug-Protokollierungsausgabe zu generieren, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl ein, den Sie debuggen möchten, gefolgt vom Argument `--debug`.

Example

Im folgenden Beispiel wird eine Debug-Protokollierungsausgabe generiert, wenn versucht wird, den Vorgang auszuführen.

```
$ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092 --debug
```

Die CLI generiert beim Ausführen des Befehls eine Debug-Protokollierungsausgabe.

Führen Sie Datensatzvorgänge mit aus ServiceNow CLI

Erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und fragen Sie Datensätze in Ihrer Instanz mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- ServiceNow CLI installieren
- Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile

Hinweis:
Um Datensatzvorgänge auszuführen, installieren Sie die Anwendung CLI-Metadaten aus dem ServiceNow Store in der Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können mit diesem Befehl nicht mehrere Datensätze einfügen.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugehörige Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz im JSON-Zeichenfolgenformat definiert werden soll.

Ergebnisse
Das System erstellt einen Datensatz in der angegebenen Tabelle und gibt Feld-Wert-Paare des neuen Datensatzes zurück.

Example:

```
$ snc record create --table incident, --data "{'short_description': 'Unable to open file',
 'impact':'3'}"
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": "",
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "3",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010005",
    "opened_at": "2021-01-27 22:49:11",
    "opened_by": {
      "link":
 "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "5",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Unable to open file",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2021-01-27 22:49:11",
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "6a6a4f5cdbcae850d7055268dc9619d4",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-01-27 22:49:11",
    "task_effective_number": "INC0010005",
    "time_worked": "",
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "3",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```


Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

```
$ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Ruft einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Example:

```
$ snc record get --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": "",
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/005d500b536073005e0addeeff
7b12f4",
      "value": "005d500b536073005e0addeeff7b12f4"
    },
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "3",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010112",
    "opened_at": "2019-07-29 18:48:43",
    "opened_by": {
      "link":
 "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "5",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Assessment :  ATF Assessor",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2019-07-29 18:49:28",
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "552c48888c033300964f4932b03eb092",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2019-07-29 18:49:28",
    "task_effective_number": "INC0010112",
    "time_worked": "",
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "3",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```


Abfragedatensätze

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields --limit limit --offset offset
 --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Schließen Sie `--displayvalue` ein, um den Anzeigewert aus der Datenbank für Referenz- und Auswahlfelder abzurufen. Schließen Sie diesen Parameter nicht ein, um die tatsächlichen Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage, die zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format verwendet wird: `--query '<column_name><operator><value> '` .
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

```
$ snc record query --displayvalue --fields short_description,state --query
'123TEXTQUERY321=email' --table incident
```

Die CLI gibt alle Datensätze zurück, die der Abfrage entsprechen.

```
{
  "result": [
    {
      "short_description": "Unable to connect to email",
      "state": "Closed"
    }
  ]
}
```

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugehörige Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz im JSON-Zeichenfolgenformat definiert werden soll.

Example:

```
$ snc record update --sysid 9ef81de2db0d6090d7055268dc961978 --table incident --data
"{'short_description': 'Email servers down', 'urgency':'1'}"
```

Das System gibt Feld-Wert-Paare für den aktualisierten Datensatz zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e",
      "value": "287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e"
    },
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": "",
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "2",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010003",
    "opened_at": "2020-12-15 21:17:05",
    "opened_by": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "2",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Email servers down",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2020-12-15 21:17:05",
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "9ef81de2db0d6090d7055268dc961978",
    "sys_mod_count": "1",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-01-27 22:56:33",
    "task_effective_number": "INC0010003",
    "time_worked": "",
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "1",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```


Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Befehl in ServiceNow CLI

Verwalten Sie Ihre benutzerdefinierte Anwendung über die Befehlszeile, indem Sie benutzerdefinierte Befehle im ServiceNow CLIerstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ServiceNow CLI -Befehl wird einem geskripteten REST-Endpunkt in der Endpunkttabelle [sn_cli_metadata_end_point] zugeordnet. Sie können einen geskripteten REST-Endpunkt definieren, um eine Funktion in Ihrer benutzerdefinierten Anwendung auszuführen, oder einen vorhandenen REST-Endpunkt verwenden. Ordnen Sie dann einen CLI-Befehl zu, um den REST-Aufruf auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Machen Sie einen REST-Endpunkt für einen ServiceNow CLI -Befehl verfügbar.

   a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Endpunkte**.

   b. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Ressourcenpfad	Erforderlich. Pfad zum Endpunkt in der Instanz, der ein Befehl zugeordnet werden soll. Dies kann der Pfad zu einer eingehenden REST-API oder einer geskripteten REST-API sein. Beispiel: `api/now/table/{table}/{sysid}`. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare REST-APIs und Scripted REST APIs.
HTTP-Methode	Erforderlich. Zu verwendende HTTP-Methode, wenn der Benutzer den zugeordneten Befehl ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Endpunkt.

2. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Befehlsgruppe.
   Alternativ können Sie Ihren neuen Befehl einer vorhandenen Befehlsgruppe hinzufügen.

   a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehlsgruppen**.

   b. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name der Befehlsgruppe.
Übergeordnete Gruppe	Übergeordnete Befehlsgruppe.
Referenzgruppe	Befehlsgruppe, auf die verwiesen werden soll. Sie können beispielsweise eine neue Befehlsgruppe als Alias für eine vorhandene Befehlsgruppe erstellen. Wenn der Benutzer einen referenzierten Befehl mit der neuen Befehlsgruppe aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie eine für Ihre benutzerdefinierte Anwendung spezifische Befehlsgruppe erstellen, die sowohl neue als auch vorhandene Befehle enthält.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurzbeschreibung für die Befehlsgruppe.
Beschreibung	Beschreibung der Befehlsgruppe, die als Hilfetext verwendet wird, wenn der Benutzer den Befehl „ `--help` “ für die Befehlsgruppe ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für die Befehlsgruppe.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Befehlsgruppe aktiv.

3. Erstellen Sie einen Befehl.

   a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehle**.

   b. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehls.
Befehlsgruppe	Erforderlich. Befehlsgruppe, zu der der Befehl gehört.
Referenzbefehl	Zu referenzierender Befehl. Sie können beispielsweise einen neuen Befehl als Alias für einen vorhandenen Befehl erstellen. Wenn der Benutzer den neuen Befehl aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie einen für Ihre benutzerdefinierte Anwendung spezifischen Befehl erstellen, der vorhandene Funktionen ausführt. **Hinweis:** Ein Befehl kann nicht auf einen Befehl verweisen, der auf einen anderen Befehl verweist, oder auf einen untergeordneten Befehl, einen Vorgängerbefehl oder einen Rückrufbefehl verweisen.
API-Endpunkt	Erforderlich. API-Aufruf, der ausgeführt werden soll, wenn der Benutzer den Befehl ausführt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurzbeschreibung des Befehls.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Befehl aktiv.
Ist Rückrufbefehl	Bei „true“ wird der Befehl als Rückrufbefehl angegeben. Wählen Sie diese Option aus, um den Befehl auf dem CLI-Client auszublenden und zu verhindern, dass Benutzer ihn über die Befehlszeile aufrufen können. Verwenden Sie dieses Feld mit dem Abschnitt „ **Callback** “ eines primären Befehls. Der Rückrufbefehl wird ausgeführt, wenn der primäre Befehl abgeschlossen ist.
Hilfetext	
Beschreibung	Beschreibung des Befehls, der als Hilfetext verwendet wird, wenn der Benutzer den Befehl „`--help`“ ausführt.
Beispiele	Beispiele für den Befehl, der als Hilfetext verwendet wird, wenn der Benutzer den Befehl „`--help`“ ausführt.
Ausdrücke	
Erfolgsausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort des Servers auszuwerten und festzustellen, ob der Befehl erfolgreich war. Beispiel: `result.code = 1`.
Fehlerausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort vom Server auszuwerten und festzustellen, ob der Befehl fehlgeschlagen ist.
Nachrichten	
Erfolgsmeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl erfolgreich ist.
Fortschrittsmeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fehlermeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl fehlschlägt.
Rückruf	
Rückrufausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um zu bestimmen, ob der Rückrufbefehl ausgeführt werden soll. Sie können beispielsweise einen Ausdruck schreiben, der einen Prozess mit langer Ausführungszeit überprüft. Wenn der Ausdruck ein bestimmtes Ergebnis liefert, wird der Rückruf ausgeführt.
Rückrufbefehl	Befehl, der ausgeführt werden soll, wenn der **Rückrufausdruck** erfüllt ist. Muss ein Befehl sein, bei dem das Feld **Ist Rückrufbefehl** ausgewählt ist.
Rückrufintervall	Das Intervall zwischen den Ausführungen des Rückrufbefehls. Einheit: Millisekunden Standard: 1.000
Max. Wiederholungen	Maximale Anzahl der Ausführungen des Rückrufbefehls. Standard: 10

c. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen Befehlsargumente die für den Befehl erforderlichen Befehlsargumente.

Erstellen Sie ein Befehlsargument, damit Benutzer beim Ausführen eines Befehls Optionen festlegen können.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehlsarguments, z. B. `data`.
Kurzer Name	Kurzname des Befehlsarguments, z. B. `d`.
Datentyp	Erforderlich. Typ der Daten, die für das Befehlsargument erwartet werden. Verfügbare Optionen: ▪ Zeichenfolge: Ermöglicht Benutzern die Eingabe einer Zeichenfolge als Eingabe. ▪ Ganzzahl: Ermöglicht Benutzern die Eingabe einer Zahl als Eingabe. ▪ Boolean: Ermöglicht Benutzern die Eingabe von „ `true` “ oder „`false`“ als Eingabe. ▪ Dateieingabe: Ermöglicht Benutzern das Hochladen einer Datei als Eingabe. Ordnen Sie dieses Argument im nächsten Schritt einem **Textparametertyp** in der zugehörigen Liste API-Endpunktargumente zu. Benutzer können Nur-Text, YAML, JSON oder einen anderen Dateityp übergeben, der von der REST-API akzeptiert wird. Wenn der Benutzer eine YAML-Datei übermittelt, konvertiert der CLI-Client die Datei standardmäßig in das JSON-Format. Verwenden Sie das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feld **Vorverarbeitung überspringen**, um dieses Verhalten zu deaktivieren. ▪ Passwort: Ermöglicht Benutzern die sichere Eingabe eines Passworts als Eingabe. **Hinweis:** Für Dateieingabe-Datentypen beträgt die Dateigrößenbegrenzung standardmäßig 10 MB. Sie können diesen Grenzwert jedoch mit der Systemeigenschaft `glide.rest.scripted.max_inbound_content_length_mb` ändern.
Vorverarbeitung überspringen	Legen Sie diese Kennzeichnung fest, um zu verhindern, dass der CLI-Client YAML-Dateien in das JSON-Format konvertiert, bevor er sie in der Anforderung sendet. Wenn der **Datentyp** auf Dateieingabe festgelegt ist und der Benutzer eine YAML- **Datei** übermittelt, konvertiert der CLI-Client die Datei standardmäßig in ein JSON-Objekt, bevor der Befehl ausgeführt wird. **Hinweis:** Gilt nur, wenn **Datentyp auf Dateieingabefestgelegt**ist.
Standardwert	Standardwert, der verwendet werden soll, wenn der Benutzer keinen Wert übergibt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurzbeschreibung des Befehlsarguments. Wird als Hilfetext verwendet, wenn der Benutzer den Befehl „`--help`“ ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den das Argument gilt.
Obligatorisch	Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer beim Ausführen des zugehörigen Befehls einen Wert für das Argument angeben.
Aufforderung	Aufforderung, Informationen vom Benutzer anzufordern. Die CLI fordert Informationen an, wenn der Benutzer ein erforderliches Argument nicht in einen Befehl einschließt.
Sichtbarkeitsausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um zu bestimmen, ob die CLI zur Eingabe des Arguments auffordern soll. Wird normalerweise verwendet, um ein Argument basierend auf dem Wert anzuzeigen, der für ein vorheriges Argument angegeben wurde.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Argument abgefragt werden soll.

d. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen API-Endpunktargumente die für den Befehl erforderlichen API-Endpunktargumente.

Ordnen Sie Befehlsargumente aus der zugehörigen Liste „Befehlsargumente“ Parametern in Ihrem REST-Endpunkt zu.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Arguments.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wert	Erforderlich. Der Wert aus dem Befehl, den Sie an den REST-Endpunkt übergeben möchten. Sie können einen statischen Wert oder einen Ausdruck wie {flags.table} übergeben. Verwenden Sie die globale Variable Flags, um auf die Befehlsargumente zuzugreifen.
Parametertyp	Erforderlich. Der Typ des Parameters im REST-Endpunkt, an den Sie den **Wert** übergeben möchten. Wenn Sie beispielsweise Textkörper **auswählen**, übergibt die CLI den Wert des Felds **Wert** an den REST-Endpunkttext. Verfügbare Optionen: ▪ Textkörper ▪ Header ▪ Pfad ▪ Abfrage
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den das Argument gilt.

e. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen „Rückgabewerte“ die für den Befehl erforderlichen Rückgabewerte.

Erstellen Sie Rückgabewerte, um nur bestimmte Schlüssel aus der Antwort zurückzugeben.

Feld	Beschreibung
Pfadausdruck	Erforderlich. Ausdruck, der den Pfad zu dem Schlüssel darstellt, den Sie zurückgeben möchten.
Alias	Variablenname, dem der Rückgabewert zugewiesen werden soll.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den der Rückgabewert gilt.

Ergebnisse

Wenn der Benutzer den Befehl ServiceNow CLI ausführt, führt das System den zugehörigen REST-API-Aufruf aus und gibt das Ergebnis an ServiceNow CLIzurück.

Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen

Fügen Sie Erweiterungen zu ServiceNow CLI hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen.

Prozedur

1. Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension list-available -o table
```

Das System listet verfügbare Erweiterungen und zugehörige Details auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
NAME      DESCRIPTION                          VERSION         INSTALLED
-------------------------------------------------------------------------------
ui-component      Build and deploy components              19.0.0-alpha.15     false
```

2. Installieren Sie eine Erweiterung.

   a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc extension add --name <extension-name>
   ```

3. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie eine Erweiterung.

   a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc extension update --name <extension-name>
   ```

4. **Wahlweise:** Entfernen Sie eine Erweiterung.

   a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc extension remove --name <extension-name>
   ```

ServiceNow CLI verfügbare Befehle

Befehle und Befehlsargumente, die für das Basissystem ServiceNow CLIverfügbar sind.

Globale Befehlsargumente

Verwenden Sie Befehlsargumente, um Optionen für alle CLI-Befehle festzulegen.

--help

Stellt Hilfeinformationen für den angegebenen Befehl bereit, einschließlich der Beschreibung, unterstützter Argumente und Beispiele. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc --help
```

--debug

stellt beim Ausführen eines Befehls eine Debug-Protokollierungsausgabe bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
 --debug
```

--profile

Gibt das benannte Profil an, das für einen Befehl verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile.

```
$ snc configure profile set --profile <profilename>
```

--output

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gibt das Ausgabeformat an, das für einen Befehl verwendet werden soll. ServiceNow CLI unterstützt die folgenden Ausgabeformate.

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist die Standardeinstellung.

```
{
  "default": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://myinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "json",
    "username": "admin"
  },
  "user1": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://otherinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "yaml",
    "username": "admin"
  }
}
```

- `yaml`: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

```
default:
  appversion: 1.0.8
  host: https://myinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: json
  username: admin
user1:
  appversion: 1.0.8
  host: https://otherinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: yaml
  username: admin
```

- `text`: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen mit durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Textwerkzeugen wie grep, sed und awk und der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default https://myinstance.service-now.com Paris 1.0.8 basic admin json
user1 https://otherinstance.service-now.com Paris 1.0.8 basic admin
 yaml
```

- `table`: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
NAME  HOST  HOST  VERSION  APP  VERSION  LOGIN  METHOD
 USERNAME  OUTPUT
--------------------------------------------------------------------------------
default  myinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  otherinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- keine: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true' --output json
```

--no-interactive

Verhindert, dass die CLI den Benutzer zur Eingabe von Argumentwerten auffordert. Wenn der Benutzer keinen Wert für ein erforderliches Argument übergibt, verwendet das System den Standardwert. Wenn kein Standardwert definiert ist, gibt das System einen Fehler aus.

--no-verbose

Der Befehl wird automatisch ohne Nachrichten ausgeführt. Verwenden Sie dieses Argument in automatisierten Testszenarien.

Konfigurieren Sie das Profil

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz herzustellen, Verbindungsprofile anzuzeigen, Ihre Verbindung und verfügbare Befehle zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Profile zu löschen. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Profils finden Sie unter Konfigurieren und verwalten Sie Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile.

Richten Sie ein Standardprofil ein

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das standardmäßig von ServiceNow CLI verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die anfängliche Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

```
$ snc configure profile set
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt sowohl die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) als auch nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die Anmeldemethode, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll. Unterstützt Basic, OAuthund OAuth + MFA.
Benutzername	Der Benutzername, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll.
Passwort	Das für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Client-ID	Die Client-ID, die für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA lautet.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA ist.
Authentifizierungscode	Der für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Authentifizierungscode, wenn die Anmeldemethode OAuth + MFA lautet.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden sollen. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Richten Sie ein benanntes Profil ein

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das mit bestimmten Befehlen verwendet werden soll. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

Angeforderte Informationen	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt sowohl die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) als auch nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die Anmeldemethode, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Benutzername	Der Benutzername, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll.
Passwort	Das für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die für die Verbindung mit der Instanz verwendet werden soll, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA lautet.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel, der für die Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA ist.
Authentifizierungscode	Der für die Verbindung mit der Instanz zu verwendende Authentifizierungscode, wenn die Anmeldemethode OAuth + MFA lautet.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden sollen. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Zeigen Sie Profile an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile an, oder zeigen Sie Informationen zu einem bestimmten Profil an.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Entfernen Sie ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Aktualisieren Sie ein Profil

Aktualisieren Sie die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```

Führen Sie Datensatzvorgänge durch

Erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und fragen Sie Datensätze in Ihrer Instanz mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI ab. Weitere Informationen zum Ausführen von Datensatzvorgängen finden Sie unter Führen Sie Datensatzvorgänge mit aus ServiceNow CLI.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugehörige Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz im JSON-Zeichenfolgenformat definiert werden soll.

Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Abfragedatensätze

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields --limit limit --offset
 offset --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Schließen Sie `--displayvalue` ein, um den Anzeigewert aus der Datenbank für Referenz- und Auswahlfelder abzurufen. Schließen Sie diesen Parameter nicht ein, um die tatsächlichen Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage, die zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format verwendet wird: `--query` '<column_name><operator><value> ' .
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Beschreibung
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugehörige Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz im JSON-Zeichenfolgenformat definiert werden soll.

Arbeiten Sie mit Erweiterungen

Fügen Sie Erweiterungen zu ServiceNow CLI hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen.

Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen

```
$ snc extension list-available -o table
```

Installieren Sie eine Erweiterung

```
$ snc extension add --name <extension-name>
```

Aktualisieren Sie eine Erweiterung

```
$ snc extension update --name <extension-name>
```

Entfernen Sie eine Erweiterung

```
$ snc extension remove --name <extension-name>
```

Verwenden Sie die UI-Component-Erweiterung

Fügen Sie die UI-Komponentenerweiterung hinzu

Fügen Sie Erweiterung der UI-Komponente zu ServiceNow CLIhinzu .

```
$ snc extension add --name ui-component
```

Richten Sie Ihr -Projekt ein

Erstellen Sie das Komponentenprojekt und den Satz von Dateien, die zum Entwickeln einer Komponente erforderlich sind. Sie können eine Verbindung zu Ihrer Instanz herstellen und einen Anwendungsbereich für Ihre Komponente erstellen, oder Sie können einen Bereich reservieren, um ihn später zu überprüfen.

```
$ snc ui-component project [--name name --description description --scope scope
 --offline]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Name	Erforderlich. Projektname. Muss ein gültiger und eindeutiger NPM-Paketname sein.
Beschreibung	Die Projektbeschreibung, die in der npm-Registrierung und der Plugin-Liste in Ihrer Instanz verfügbar sein soll.
scope	Vorgeschlagener Anwendungsbereich, der diesem Projekt und seinen Komponenten zugewiesen werden soll. Wenn angegeben, validiert die Instanz den Namen. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich. Maximum: 18 Zeichen. Fall: Schlangenfall. Standard: `x_customerprefix_componentname`, wobei Folgendes gilt: • `customerprefix` ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz. • `componentname` ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben. Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.
offline	Bei „true“ wird eine Komponente erstellt und ein Gerüst erstellt, während die Verbindung zu Ihrer Instanz getrennt ist. Überspringt die Validierung des angegebenen Bereichsnamens. Standard: `false`

Führen Sie den Entwicklungsserver aus

Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu, und testen Sie ihn mit einem lokalen Entwicklungsserver.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: `beispiel/index.js`.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false.
port	Port, an dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern für andere zugänglich sein soll. In der Regel auf 0.0.0.0festgelegt

Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie die Komponente bereit, die in Ihrer Instanz als Anwendungs-Plugin angezeigt werden soll.

```
$ snc ui-component deploy [--open --force]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
offen	Bei „true“ wird der Standardbrowser geöffnet und in Ihrer Instanz zu UI Builder navigiert. Standardwert: false
force	Stellt Komponentenänderungen bereit und überschreibt alle vorhandenen Komponentendatensätze. Standard: false.

Mit CMDB Anwendungs-CLI und -API installierte Befehle

Befehle und Befehlsgruppen, die für ServiceNow CLI verfügbar sind, wenn das Plugin „app-cmdb-api-cli “ installiert ist.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Um ein Skript für kritische Vorgänge zu erstellen, die die Automatisierung im gesamten Unternehmen unterstützen, können Sie APIs nutzen oder Befehlszeilenvorgänge ausführen, die von der CMDB-Anwendungs-CLI und der API-Store-App bereitgestellt werden, anstatt die Benutzeroberfläche zu verwenden. Die Store-App CMDB Application CLI und API bietet ein robustes Framework, das alle APIs im Zusammenhang mit Anwendungsservices und die Befehlszeilen konsolidiert, mit denen Sie auf die Schnittstelle zu diesen APIs zugreifen können.

CMDB-Anwendungs-CLI- und -API-Befehle ermöglichen die folgenden Aufgaben:

- Anwendungsservice registrieren und erstellen und vorgelagerte Beziehungen herstellen
- Abrufen von Details eines bestimmten Anwendungsservice und seiner vorgelagerten Beziehungen
- Verbinden von übergeordneten Konstrukten wie Geschäftsanwendungen und Geschäftsserviceangeboten
- Anwendungsservice mit einem bestimmten Auffüllungstyp ausfüllen
- Status eines Anwendungsservice ändern

Informationen zur REST-API-Lösung finden Sie unter SG Services API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konvertieren Sie den Anwendungsservice

Konvertiert einen manuellen oder leeren Anwendungsservice in einen berechneten Anwendungsservice. Während der Konvertierung wird der Anwendungsservice-Datensatz mit der neu zugewiesenen Klasse in die Tabelle [cmdb_ci_service_calculated] verschoben.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service convert --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Ebenen	Anzahl der Ebenen, die in die Konvertierung einbezogen werden sollen. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice. Datentyp: Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

```
snc service-graph app-service convert --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","levels":8}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Erstellen Sie eine Anwendungsservicebeziehung

Erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Geschäftsserviceangebote und andere Anwendungsservices. Wenn Sie diesen Befehl ausführen, wird eine Beziehung erstellt, die Eingaben mit einem einzigen übergeordneten Element und einem entsprechenden untergeordneten Objekt übernimmt.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service create-relationship --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *`data`*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
child	Informationen zur Identifizierung des untergeordneten Anwendungsservice, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll. Das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung

	untergeordnete Element befindet sich in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto].
	
	Eine dynamische CI-Gruppe kann als untergeordnetes Element hinzugefügt werden, kann jedoch nicht übergeordnet sein.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"child": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String"`
	`}`

Kind.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den untergeordneten Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
child.number	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details zur Identifizierung des übergeordneten Anwendungsservice, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"parent": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String",`
	`"class_name": "String"`
	`}`

übergeordnetes Element.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered • cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service create-relationship --data
 '{"child":{"name":"wdfsdf","environment":"Test","version":"1.0"},"parent":{"sys_id":
"abcdefg","name":"business App1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Anwendungsservice löschen

Löscht einen Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service delete --data '{JSON}'
```

Argumente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Löschen Sie die Anwendungsservicebeziehung

Löscht eine vorgelagerte Anwendungsservice-Beziehung.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service delete-relationship --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung

child	Informationen, die die untergeordnete Beziehung beschreiben, die aus der Serviceanwendung gelöscht werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"child": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String"`
	`}`

Kind.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den untergeordneten Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
child.number	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details zur Identifizierung des übergeordneten Anwendungsservice, aus dem eine Beziehung entfernt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"parent": {`
	`"<IRE field name>": "String",`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung

	<pre>{
	"number": "String",
	"sys_id": "String",
	"class_name": "String"
	}</pre>

übergeordnetes Element.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered • cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete-relationship --data '{"child":{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"},"parent":{"name":"business
 Service Offering1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen Sie nach Anwendungsservice

Sucht nach den Details eines bestimmten Anwendungsservice und seiner vorgelagerten Beziehungen.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin – Diese Rolle ermöglicht die unbegrenzte Anzeige von Anwendungsservices.

app_service_user – Diese Rolle ermöglicht nur die Anzeige von Anwendungsservices im Status „Betriebsbereit“.

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service find --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
snc service-graph app-service find --data '{"name" : "Test App Service1"}'
```

Rückgabewert


```
{
  "result": {
    "aliases": null,
    "asset": null,
    "asset_tag": null,
    "assigned": "",
    "assigned_to": null,
    "assignment_group": null,
    "attestation_score": null,
    "attested": "0",
    "attested_by": null,
    "attested_date": "",
    "attributes": null,
    "bucket": null,
    "business_contact": null,
    "business_need": null,
    "business_relation_manager": null,
    "business_unit": null,
    "busines_criticality": "4 - not critical",
    "can_print": "0",
    "category": null,
    "change_control": null,
    "checked_in": "",
    "checked_out": "",
    "checkout": null,
    "comments": null,
    "company": null,
    "compatibility_dependencies": null,
    "consumer_type": "internal",
    "correlation_id": null,
    "cost": null,
    "cost_cc": "USD",
    "cost_center": null,
    "delivery_date": "",
    "delivery_manager": null,
    "department": null,
    "discovery_source": "Manual Entry",
    "dns_domain": null,
    "due": "",
    "due_in": null,
    "duplicate_of": null,
    "end_date": "",
    "environment": null,
    "fault_count": "0",
    "first_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
    "fqdn": null,
    "gl_account": null,
    "hide_from_dashboard": "0",
    "install_date": "",
    "install_status": "1",
    "invoice_number": null,
    "ip_address": null,
    "justification": null,
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
"last_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
"last_review_date": "",
"layer": null,
"lease_id": null,
"life_cycle_stage": null,
"life_cycle_stage_status": null,
"location": null,
"mac_address": null,
"maintenance_schedule": null,
"managed_by": null,
"managed_by_group": null,
"manufacturer": null,
"model_id": null,
"model_number": null,
"monitor": "0",
"monitoring_requirements": null,
"name": "Test App Service1",
"number": "SNSVC0001014",
"operational_status": "2",
"order_date": "",
"owned_by": null,
"parent": null,
"portfolio_status": "pipeline",
"po_number": null,
"prerequisites": null,
"price_model": "per_unit",
"price_unit": null,
"published_ref": null,
"purchase_date": "",
"schedule": null,
"serial_number": null,
"service_classification": "Application Service",
"service_level_requirement": null,
"service_owner_delegate": null,
"service_status": "requirements",
"severity": null,
"short_description": null,
"skip_sync": "0",
"sla": null,
"spm_service_portfolio": null,
"spm_taxonomy_node": null,
"stakeholders": null,
"start_date": "",
"state": null,
"subcategory": null,
"supported_by": null,
"support_group": null,
"sys_class_name": "cmdb_ci_service_auto",
"sys_class_path": "/!!/!7/!(",
"sys_created_by": "admin",
"sys_created_on": "2021-07-19 20:09:48",
"sys_domain": "global",
"sys_domain_path": "/",
"sys_id": "a2f0618040697410f87713b656474255",
"sys_mod_count": "0",
"sys_updated_by": "admin",
"sys_updated_on": "2021-07-19 20:09:48",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "unit_description": null,
    "unverified": "0",
    "used_for": "Production",
    "user_group": null,
    "vendor": null,
    "version": null,
    "view_service": "61e1cb757f23220002d31ccebefa9120",
    "warranty_expiration": "",
    "relationships": [
     {
      "name": "Test Biz App1",
      "sys_id": "0250a94040697410f87713b656474250",
      "number": "APM0001001",
      "class_name": "cmdb_ci_business_app",
      "relationship": "Consumes::Consumed by"
     },
     {
      "name": "Tech Service Offering1",
      "sys_id": "98d0ed4040697410f87713b6564742ef",
      "number": "BSN0001005",
      "class_name": "service_offering",
      "relationship": "Contains::Contained by"
     }
    ]
   }
}
```


Füllen Sie den Anwendungsservice aus

Füllt einen Anwendungsservice mit einer Serviceauffüllungsmethode aus.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service populate --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *`data`*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method“	Erforderlich. Identifiziert die Auffüllungsmethode und die zugehörige Eigenschaft, um den Inhalt für die Auffüllung zu identifizieren. Pro Typ ist nur ein Begleitobjekt gültig. Datentyp: Objekt

„population_method.group_id“	Gruppen-ID der CMDB-Gruppe, die mit dem Auffüllungstyp cmdb_group konfiguriert wurde.
	
	Datentyp: „Zeichenfolge“
	
	`"population_method": {`
	`"group_id": "String",`
	`"type": "cmdb_group"`
	`}`
	
	Zugeordneter Auffüllungstyp: cmdb_group

„population_method.level“	Anzahl der beim Erstellen des Service zu verwendenden Ebenen. Wenn der Ebenenwert nicht angegeben ist, überprüft das System sys_property auf den Wert. Wenn svc.manual.convert.levels.default_value nicht ausgefüllt ist, wird der Standardwert 3 verwendet.
	
	Datentyp: Zahl
	
	`"population_method": {`
	`"levels": Number,`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	<pre> "type": "dynamic_service" }</pre> Zugeordneter Auffüllungstyp: „dynamic_service“. Standard: 3, wenn für sys_property kein Ebenenwert festgelegt ist

„population_method.service_candidate“	Eindeutiger Bezeichner des Servicekandidaten.
	
	Datentyp: Zeichenfolge
	<pre>"population_method": {
	  "service_candidate": "String",
	  "type": "tag_based_service_family"
	}</pre>
	Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_based_service_family

„population_method.service_relations“	Liste der Objekte, die Hierarchiedaten für die CIs im Anwendungsservice enthalten. Alle CIs bilden Paare mit einem übergeordneten und einem untergeordneten CI. Das oberste CI, als Einstiegspunkt eines Anwendungsservice bezeichnet, verfügt nicht über ein übergeordnetes CI.
	
	Datentyp: Array
	<pre>"population_method": {
	
	  "service_relations":[
	    {
	     "child": "String",
	     "parent": "String"
	    }
	  ],
	
	  "type": "service_hierarchy"
	}</pre>
	Zugeordneter Auffüllungstyp: service_hierarchy

„population_method.service_relations.child“.	Name eines untergeordneten CI, das sich auf das CI bezieht. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.service_relations.parent“	Name eines übergeordneten CI, das sich auf das CI bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.tags“	Liste der Objekte mit Tags, die dem CI zugeordnet werden sollen. Diese Informationen befinden sich in der Tabelle „Schlüsselwerte“ [cmdb_key_value]. Datentyp: Array `"population_method": { "tags": [ { "tag": "String", "value": "String" } ], "type": "tag_list" }` Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_list
„population_method.tags.tag“.	Tag-Name Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.tags.value“	Tag-Wert Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.type“	Erforderlich. Auffüllungstyp, der dem Anwendungsservice hinzugefügt werden soll. Datentyp: Objekt Gültige Werte: • cmdb_group • service_hierarchy • „dynamic_service“ • tag_list • tag_based_service_family
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
snc service-graph app-service populate --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","population_method":{"group_id":"S
tring","type":"cmdb_group"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Registrieren Sie den Anwendungsservice

Erstellt einen Anwendungsservice, markiert und erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Geschäftsserviceangebote und andere Anwendungsservices.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service register --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *`data`*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge

Beziehungen	Vorgelagerte Beziehungen, kategorisiert nach Typ.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"relationships": {`
	`"business_app": [Array],`
	`"business_service_offering": [Array],`
	`"parent_app_service": [Array],`
	`"technical_service_offering": [Array]`
	`}`
	
	Die maximale Anzahl von Beziehungen beträgt 25.

beziehungen.business_app	Liste der Objekte, die Geschäftsanwendungs-Beziehungstypen darstellen. Diese Werte können mit einem der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.business_service_offering	Liste der Objekte, die die Beziehungstypen des Business Service-Angebots darstellen. Diese Werte können mithilfe der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.übergeordnet_app_service	Liste der Objekte, die Anwendungsservice-Beziehungstypen darstellen. Diese Werte können mithilfe der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.technical_service_offering	Liste der Objekte, die die Beziehungstypen des technischen Serviceangebots darstellen. Diese Werte können mithilfe der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der in der Anwendungsservice-Tabelle [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge
tags	Liste der Objekte, die Tag-Definitionen als Schlüssel-Wert-Paare enthalten. `"tags": [ { "key": "String", "value": "String" }]` Datentyp: Array
Tags.Schlüssel	Name der Tag-Kategorie Datentyp: Zeichenfolge
Tags.Wert	Tag-Wert Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service register --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","number":"
 SNSVC0001014","relationships":{"business_application":[{"sys_id":"0250a9404069
7410f87713b656474250"},{"number":"APM0001002"},{"name":"Test Biz
 App1"}],"business_service_offering":[{"sys_id":"ed32e98040697410f87713b656474
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
259"}],"technical_service_offering":[{"sys_id":"80e12d8040697410f87713b65647421c"},{"number":"BSN0001005"},{"name":"Tech Service Offering2"}],"parent_app_service":[{"sys_id":"a2f06180406974 10f87713b656474255"}]},"tags":[{"key":"key1","value":"value1"},{"key":"key2","value":"value2"}]}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "app_service": {
      "sys_id": "99b2a54040697410f87713b6564742ad",
      "name": "Test Register",
      "number": "SNSVC0001014"
    },
    "message": "Service registered successfully",
    "status": "INSERT"
  }
}
```

Anwendungsservice aktualisieren

Aktualisiert einen vorhandenen Anwendungsservice und erstellt Tags für den angegebenen Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *`data`*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<fields or tags to update>	Verwenden Sie Schlüssel-Wert-Paare, um jedes Feld oder Tag zu identifizieren, das aktualisiert werden soll. Nur grundlegende Informationen können aktualisiert werden. Vorgelagerte Beziehungen können nicht aktualisiert werden. Datentyp: Zeichenfolge
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service update --data '{"name": "Test Register", "version":
 "2.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "sys_id": "99b2a5404069741 0f87713b6564742ad",
    "name": "Test Register",
    "number": "SNSVC0001014",
    "version": "2.0"
  }
}
```

Aktualisiert den Status des Anwendungsservice

Ändert den Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice in „Aktivieren“, „Deaktivieren“ oder „Stilllegen“.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit der Servicezuordnung verbundenen Service verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update-state --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id – Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Nummer: Wenn ohne sys_id angegeben, verwendet das System nur die Nummer und ignoriert zusätzliche Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
Status	Erforderlich. Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice. Diese Werte werden in der Tabelle „Anwendungsservices“ [cmdb_ci_service_auto] aktualisiert. Gültige Werte: • AKTIVIEREN – Lebenszyklus ist betriebsbereit und wird verwendet. ◦ operational_status = Funktionsfähig ◦ Life_cycle_stage = Funktionsfähig ◦ Life_cycle_stage_status = In Verwendung • DEAKTIVIEREN – Lebenszyklus ist nicht betriebsbereit und befindet sich in der Entwurfsphase. ◦ operational_status = Nicht funktionsfähig ◦ Life_cycle_stage = Design ◦ Life_cycle_stage_status = Build • RUHESTELLUNG: Ende der Lebensdauer. ◦ operational_status = Deaktiviert ◦ Life_cycle_stage = Ende der Lebensdauer ◦ Life_cycle_stage_status = Deaktiviert Datentyp: Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service update-state --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

App Engine für ERP mit Now Platform

Greifen Sie mit ERP-Canvas auf Ihr älteres ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu, und identifizieren Sie Anpassungen mit ERP Customization Mining (ERP-CM). Sie können dann zusätzliche Now Platform -Apps wie App Engine Studio (AES) verwenden, um ERP-Daten zu organisieren und neu zu platformieren.

Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

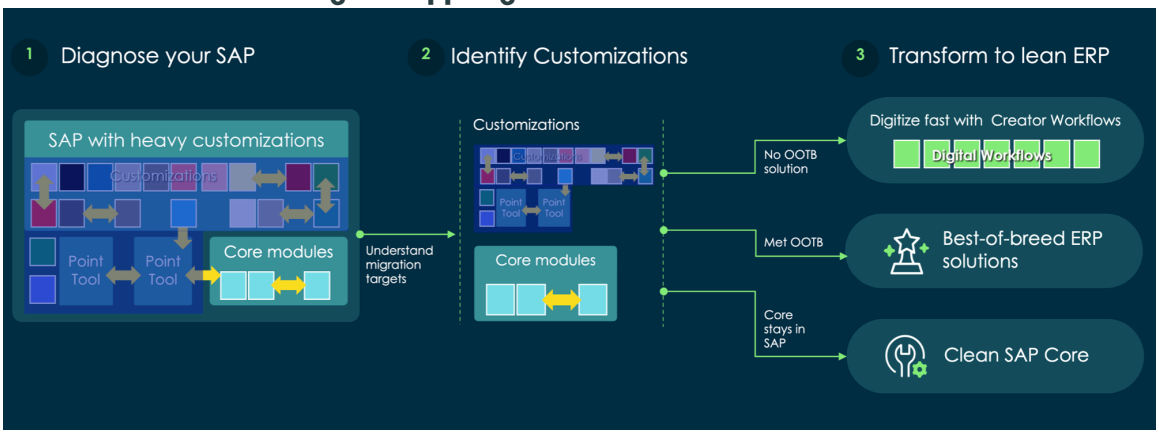
Beim Replatforming wird der Code eines veralteten ERP-Systems gescannt, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Now Platform Instanz verschoben werden können. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für Apps verwenden, die auf Now Platformbasieren, wodurch die Leistung verbessert, die Sicherheit erhöht und der Wartungsaufwand reduziert wird.

Kombinierte Vorteile der Integration von ERP-Canvas und ERP-CM in Replatform-Apps

Veraltete Erfassungssysteme wie SAP können alten, komplexen benutzerdefinierten Code und Daten enthalten, die mehr Zeit und Aufwand erfordern, um zu neueren Versionen des Erfassungssystems zu wechseln. Verwenden Sie ERP-Canvas und ERP-CM, um das Erfassungssystem zu scannen, um benutzerdefinierten Code zu finden und durch digitalisierte Workflows zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Kern führt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP Customization Mining und App Engine für ERP



Das Replatforming von Legacy-Code ermöglicht schnelle Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwendigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem befreit, sodass sie an anderen Projekten wie der Migration arbeiten können.

Replatformed-Daten sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Benutzer müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformed-Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für ERP-Canvas und ERP-CM

Wenn ERP-Canvas und ERP-CM zusammen verwendet werden, können Lösungsintegrationsberater den folgenden Workflow implementieren:

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen für die Verbindung von ERP-Canvas mit dem ERP-Erfassungssystem zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials.
2. Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas.
3. Erstellen Sie in ERP-CanvasIhre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz.
   a. Erstellen oder klonen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell für die Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas.
   b. Fügen Sie neue Tabellen, Felder und Join-Bedingungen hinzu, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem älteren ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellen hinzu
- Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu

c. Erstellen und passen Sie Remotetabellen an, um sie als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Zeigen Sie Details der ERP-Remotetabelle mit an und bearbeiten Sie sie ERP-Canvas
- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Canvas
- Remotetabelle mit abfragen ERP-Canvas

d. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Staging-Tabelle zu extrahieren.

- Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas.
- Sie müssen zuerst die Tabellen-Transformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle auf dem Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
- Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, die sie verwendet. Beispiel: Workflow-Studio
- Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Import Sets, um importierte Daten in Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

4. Identifizieren Sie Legacy-ERP-Systemanpassungen, um sie mit ERP-CMzu modernisieren und zu replatformieren.

5. Verschieben Sie die ERP-Canvas -Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Entwicklungspipelines in verwalten ERP-Canvas.

a. Treffen Sie sich mit einem Kunden und vereinbaren Sie die Ausführung einer Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-System.

b. Verbinden Sie das ERP-System des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Canvas.

Hinweis:

Die meisten Kunden haben eine eigene Instanz.

ERP-CM verwendet die in ERP-Canvaskonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Verwenden Sie ERP-Canvas, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen, wie in den vorherigen Workflow-Schritten angegeben.

d. Führen Sie ERP Customization Mining aus, um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind benutzerdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.

e. Kandidaten für Replatform auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern.

f. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ERP-CM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge in Bezug auf den Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Kandidatendetails in an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM.

g. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie zu einer einzigen App mit neuer Plattform kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.

h. Kehren Sie zu ERP-Canvas zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

6. Verwenden Sie die ERP-Daten, die jetzt als Datenquelle verfügbar sind, wenn Sie Apps in Now Platformerstellen, z. B.:
   - App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.
   - Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Flow Designer.
   - Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.
   - UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
   - Workspace Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.
7. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App mithilfe der entsprechenden Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Anforderungen für die Integration von ERP-Canvas und ERP-CM

1. Voraussetzungen für die Installation von ERP-Canvas :
   - Eine gültige Lizenz
   - Now Platform-Plugins
   - MID-Serverkonfiguration
   - Spoke-Integration
   - SAP-Konfiguration

   Weitere Informationen finden Sie unter Anforderungen für die Installation von ERP-Canvas.
2. Voraussetzungen für die Installation von ERP-CM :

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lizenz und Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas installieren.
- Now Platform Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas installieren.
- SAP-Konfiguration Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie SAP für ERP-CM.

Erste Schritte mit ERP-Canvas und ERP-CM

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um mit ERP-Canvas und ERP-CM zu beginnen:

1. Installieren und konfigurieren Sie den ERP-Canvas. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas konfigurieren.
2. Installieren und konfigurieren Sie den ERP-CM. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining konfigurieren.
3. Installieren und konfigurieren Sie alle zusätzlichen Now Platform Apps und Builder, die ERP-Daten verwenden, z. B.:
   - App Engine Studio installieren
   - Flows in Workflow-Studio
   - Tabellen-Generator erkunden
   - Erste Schritte mit Playbooks
   - UI Builder – Schnellstart
   - Workflow Studio
   - Workspace Builder

ERP-Canvas

ERP-Canvas (Enterprise Resource Planning) ist eine bereichsbezogene App von ServiceNow, mit der Sie die Verwendung von ERP-Daten aus dem Erfassungssystem wie SAP vereinfachen können.

ERP-Canvas und App Engine

ERP-Canvas verwendet ERP-Modelle, um Daten im Now Platformzu organisieren. Das ERP-Modell stellt einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Beispielsweise können Sie ein ERP-Modell für Verkaufsaufträge und ein anderes für Bestand haben.

Veraltete Erfassungssysteme wie SAP können alten, komplexen benutzerdefinierten Code und Daten enthalten, die mehr Zeit und Aufwand erfordern, um zu neueren Versionen des Erfassungssystems zu wechseln. Verwenden Sie ERP-Canvas und ERP-CM, um das Erfassungssystem zu scannen, um benutzerdefinierten Code zu finden und durch digitalisierte Workflows zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Kern führt.

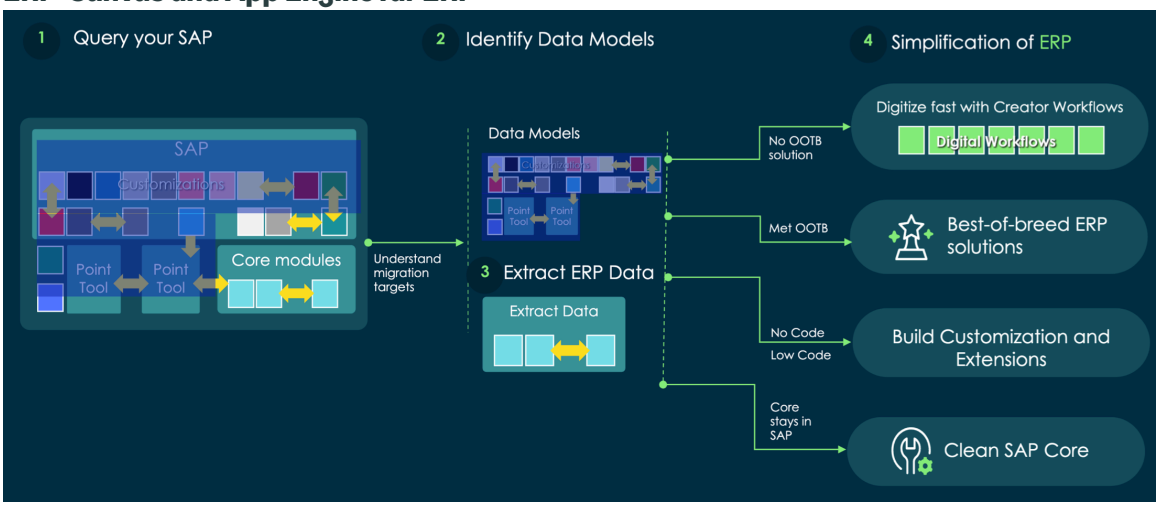
Verwenden Sie ERP-Modelle als Datengrundlage für ERP-Apps. Diese Modelle enthalten ERP-Systemdaten in Remotetabellen und Extraktionstabellen. Nachdem Sie ERP-Modelle erstellt haben, können Sie die extrahierten und transformierten Daten verwenden, um schnell Apps zu erstellen, z. B. in App Engine Studio, die auf die ERP-Modelle zugreifen.

Das Replatforming von Legacy-Code ermöglicht schnelle Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und

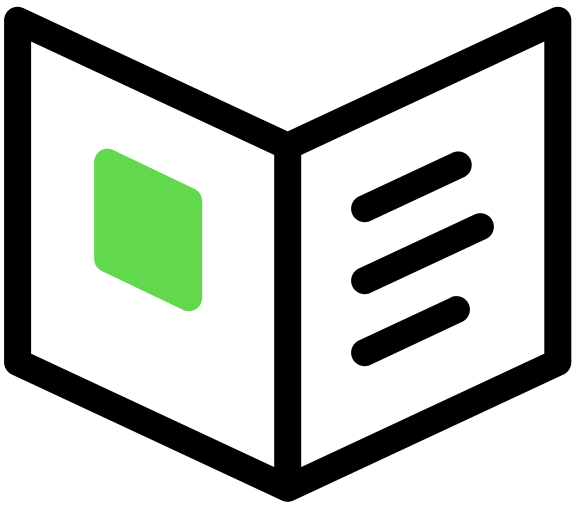
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

-entwickler werden dann von der zeitaufwendigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem befreit, sodass sie an anderen Projekten wie der Migration arbeiten können.

ERP-Canvas und App Engine für ERP

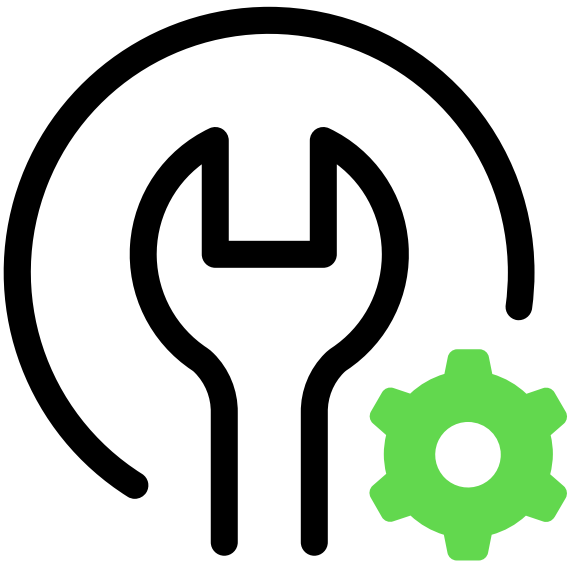


Erkunden



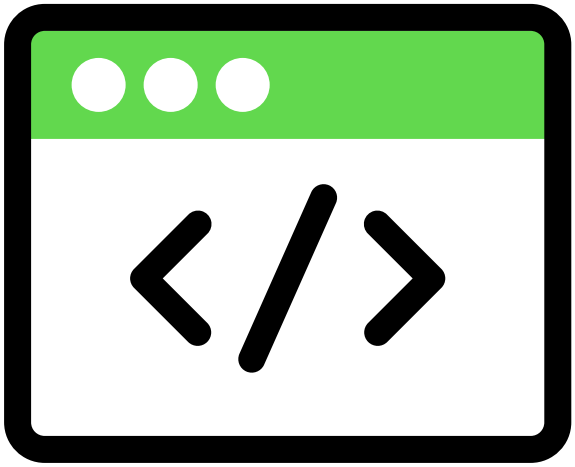
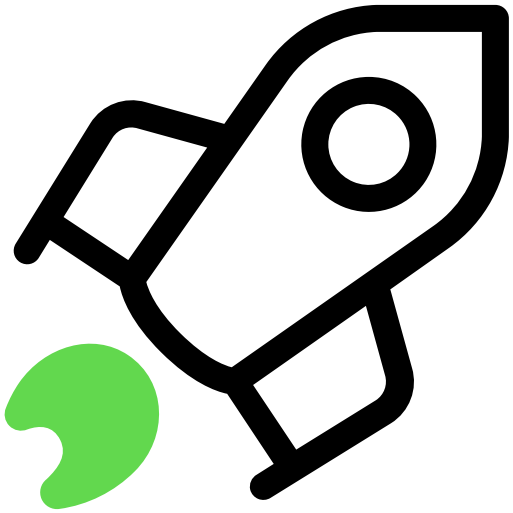
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von ERP-Canvas.

Konfigurieren



Installieren und konfigurieren Sie ERP-Canvas Remotetabellen und -verbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit	Referenz
	
Arbeiten Sie ERP-Canvas, um ERP-Modelle mithilfe von Remotetabellen und Extraktionstabellen zu erstellen.	Rufen Sie Details zu ERP-Canvas -Komponenten, z. B. Tabellen, und Terminologie ab.

Lernressourcen für ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP-Canvas	ServiceNow-Ressourcen
ERP-Canvas bietet Ihnen verschiedene Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern.	 Partner – Grundlagen: Core für App Engine bereinigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Canvas	ServiceNow-Ressourcen
	ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht

Fordern Sie ERP-Canvas im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Bevor Sie ERP-Canvasverwenden können, müssen Sie zuerst die Anwendung aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Nachdem Sie den Download abgeschlossen haben, müssen Sie möglicherweise Ihren lokalen Cache leeren, bevor ERP-Canvas in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Hilfe zu ERP-Canvas erhalten

Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Benutzerkonten zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

ERP-Canvas erkunden

MitERP-Canvas können Sie eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herstellen und Daten in Remotetabellen und Extraktionstabellen zur Verwendung in Now Platformextrahieren.

Übersicht über ERP-Canvas

ERP-Canvas fungiert als Plattform in ServiceNowund bietet ein einheitliches Datenmodell für ERP-Systeme. ERP-Canvas ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Tabellen, die sowohl Standardfelder als auch benutzerdefinierte Felder enthalten, die in ERP-Modellen gruppiert sind. Sie können dann Daten aus diesen ERP-Tabellen extrahieren und je nach Größe der Datensätze und Aktualisierungsanforderungen in einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Das einheitliche Datenmodell von Now Platform gewährleistet die nahtlose Integration von ERP-Daten in Now Platform, sodass Benutzer Geschäftsdaten effizient und einfach aufrufen und verwenden können. ERP-Canvas optimiert die ERP-Datenverwaltung und macht sie in den Instanzen Now Platform und ServiceNow zugänglich und umsetzbar.

Hinweis:
ERP-Canvas repliziert keine Daten in Now Platform. Sie spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden und dort geschützt bleiben.

Eine Liste der in ERP-Canvasverfügbaren Remotetabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-Canvas.

Workflow von ERP-Canvas

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen für die Verbindung mit dem ERP-Erfassungssystem zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials.
2. Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas.

   Hinweis:
   Die restlichen Workflow-Schritte befinden sich in ERP-Canvas. Erstellen Sie Ihre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie sie dann in eine Produktionsinstanz hoch, wenn Sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter App-Bereitstellungen mit verwalten Pipelines und Bereitstellungen.

3. Erstellen oder klonen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell für die Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas.
4. Fügen Sie neue Tabellen, Felder und Join-Bedingungen hinzu, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter:
   - Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellen hinzu
   - Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu
5. Arbeiten Sie mit Remotetabellen, um sie für die Verwendung als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter:
   - Zeigen Sie Details der ERP-Remotetabelle mit an und bearbeiten Sie sie ERP-Canvas
   - Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Canvas
   - Remotetabelle mit abfragen ERP-Canvas

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Staging-Tabelle zu extrahieren.
   - Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas.
   - Sie müssen zuerst die Tabellen-Transformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle auf dem Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
   - Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, die sie verwendet. Beispiel: Workflow-Studio
   - Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Import Sets, um importierte Daten in Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.
7. Verschieben Sie die ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Entwicklungspipelines in verwalten ERP-Canvas.
8. Verwenden Sie die ERP-Daten, die jetzt als Datenquelle verfügbar sind, wenn Sie Apps in Now Platformerstellen, z. B.:
   - App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.
   - Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Flow Designer.
   - Playbooks: Weitere Informationen finden Sie unter Getting started with Process Automation.
   - Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.
   - UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
   - Workspace Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Workspace Builder.

Vorteile von ERP-Canvas

ERP-Canvas wichtigsten Vorteile

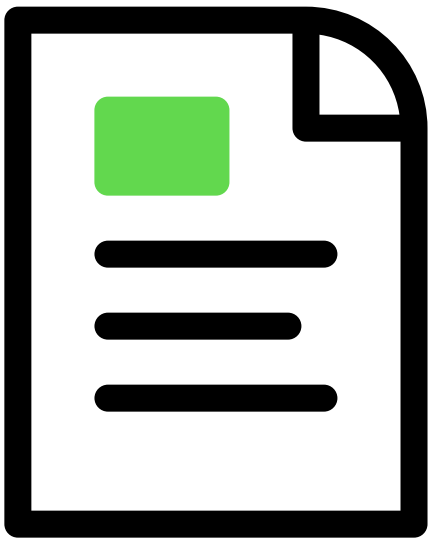
Vorteil	Funktion	Rolle
Konfigurieren Sie Verbindungen zum Erfassungssystem	Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas	sn_erp_integration.erp_admin
Erstellen Sie ERP-Modelle, um gespiegelte ERP-Daten zu organisieren	Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten	sn_erp_integration.erp_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas wichtigsten Vorteile (Fortsetzung)

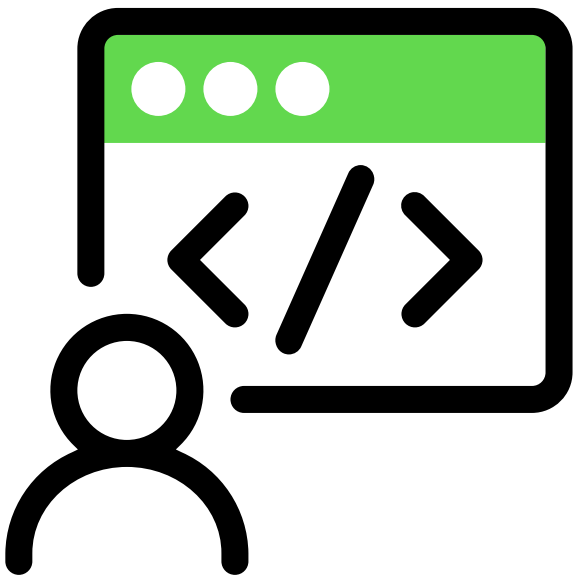
Vorteil	Funktion	Rolle
Arbeiten Sie mit und fragen Sie Remotetabellen ab, um ERP-Daten im Erfassungssystem anzuzeigen	Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Canvas	• So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin • Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user
Greifen Sie auf Standard-Remotetabellen zu	Standard-Remotetabellen für ERP-Canvas	• sn_erp_integration.erp_user • Zusätzliche, tabellenspezifische Rollen sind erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas Rollen.
Konfigurieren Sie Extraktionstabellen, um benutzerdefinierte Daten regelmäßig aus dem ERP-System abzurufen	Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas	sn_erp_integration.erp_admin

Zusätzliche Ressourcen für ERP-Canvas

Erfahren Sie mehr über ERP-Canvas	ServiceNow Ressourcen
ERP-Canvas ist eine ServiceNow -App, mit der Sie die Verwendung von ERP-Daten aus dem Erfassungssystem wie SAP vereinfachen können.	 App Engine für ERP-Übersicht auf ServiceNow University

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Canvas	ServiceNow Ressourcen
	Hinweis: Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.
	ServiceNow Community-Website
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Nächste Schritte nach dem Extrahieren von Daten aus Ihrem ERP-System mit ERP-Canvas

Nachdem Sie ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) mit ERP-Canvasidentifiziert und extrahiert haben, können Sie diese Daten in Now Platform als Datenquelle für Produkte und Apps verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verwendet

ERP-Daten aus dem Erfassungssystem sind in den Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen verfügbar, die Sie in ERP-Canvaskonfigurieren. Sie können Tabellen-Transformationszuordnungen auch verwenden, um extrahierte ERP-Daten in eine Glide-Tabelle einzufügen.

Nachdem ERP-Daten in Tabellen in Now Platformverfügbar sind, können Sie diese Tabellen als Grundlage für App Builder verwenden. Sie können beispielsweise ERP-Tabellen als Datenquelle verwenden, wenn Sie Daten in App Engine Studiohinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Generatoren

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow -Generatoren, um Apps mit benutzerdefinierten Daten zu erstellen:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Workspace Builder

Verwenden von Glide zum Abfragen von ERP-Daten

Sie können auch über die Glide-API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Canvas.

ERP-Entwicklungspipelines in verwalten ERP-Canvas

Verschieben Sie Ihre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind.

Erstellen Sie ERP-Systeme und -Modelle (Enterprise Resource Planning) sowie Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen in ERP-Canvas mithilfe einer Entwicklungsinstanz. Anschließend müssen Sie Ihre Änderungen in eine Produktionsinstanz heraufstufen, wenn Sie bereit sind.

Zu den Änderungen, die Sie von einer Entwicklungsinstanz zu einer Produktionsinstanz hochstufen können, gehören:

- Hinzufügen von Feldern zu Tabellen
- Hinzufügen von Tabellen zu ERP-Modellen
- Hinzufügen von Joins und Feldern zum Verknüpfen von Tabellen zum Erstellen von ERP-Modellen

Hinweis:
Sie sollten Ihre Entwicklung in einer Nicht-Produktionsinstanz durchführen. Wenn Sie Änderungen an einer Produktionsinstanz vornehmen und dann Änderungen von einer Instanz außerhalb der Produktion in eine Produktionsinstanz heraufstufen, werden alle Änderungen, die Sie zuvor an der Produktionsinstanz vorgenommen haben, überschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Änderungen an Ihrer Produktionsinstanz auf Now Platformzu verschieben:

1. Verwenden Sie Systemupdate-Sätze, um Änderungen von einer Entwicklungsinstanz auf eine Instanz außerhalb der Produktion und dann auf eine Produktionsinstanz zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.
2. Fügen Sie die Änderungen zu ServiceNow Store hinzu, und verwenden Sie die Option **Für andere** freigeben, um die Updates in der Produktionsinstanz zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihre ERP-Updates veröffentlichen, finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

ERP-Kandidaten für Replatform mit ERP-Canvas und ERP-CMidentifizieren

ERP-Canvas ermöglicht Ihnen, eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herzustellen und dessen Daten zu organisieren.

Replatforming älterer ERP-Apps auf Now Platform

Beim Replatforming wird der Code eines veralteten ERP-Systems gescannt, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Now Platform Instanz verschoben werden können. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für Apps verwenden, die auf Now Platformbasieren, wodurch die Leistung verbessert, die Sicherheit erhöht und der Wartungsaufwand reduziert wird.

Mit ERP-Canvaskönnen Sie auf Standardfelder für Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ERP-CM) gute Kandidaten für ein Replatforming aus dem Erfassungssystem auf das Now Platformfinden können.

ERP-CM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. die Aktualisierung von Remotetabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für eine Replatform zu identifizieren.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Canvas und ERP-CMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem älteren ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. aus dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Quellen von Drittanbietern oder einer anderen Instanz zu verbinden, sodass Sie externe Daten abrufen und optional im Speicher zwischenspeichern können. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern, wie Sie es für interne Standardtabellen tun würden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Speicher im Speicher, wodurch die Daten innerhalb der Now Platformtemporär oder vorübergehend sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remote tables.

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen ERP-Datenmengen zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle auf dem Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage für eine App auf der neuen Plattform verwenden können.

ERP-Canvas Beispiel für ein benutzerdefiniertes Feld

ERP-Canvas hilft Ihnen, benutzerdefinierte ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) und Felder im Erfassungssystem schnell zu identifizieren, um auf deren Daten in Now Platformeinfach zuzugreifen. Das ERP-System kann sowohl Standard- als auch benutzerdefinierte Felder haben, auf die von ERP-Canvaszugegriffen wird.

Beispiel für die Replatforming benutzerdefinierter ERP-Daten

In diesem Beispiel baut ein Bauer Mais an, um ihn zu verkaufen. Der Bauer hat Einträge in einer Tabelle für Standardwerte wie Gewicht und Verkaufspreis.

Der Verkaufspreis von Getreide hängt jedoch vom Feuchtigkeitsgehalt des Getreide ab. Wenn es am Tag vor der Maisernte regnet, muss der Bauer den Verkaufspreis an den Feuchtigkeitsgehalt anpassen. Zusätzlich zu Standardfeldern wie **Datum** und **Gewicht**muss die veraltete Tabelle, die die getreideernte im ERP-System nachverfolgt, ein benutzerdefiniertes Feld „ **Feuchtigkeit %** “ haben.

Der Anwender kann ERP-Canvas verwenden, um eine Verbindung zum veralteten Erfassungssystem herzustellen und die Tabelle zu identifizieren, die das benutzerdefinierte Feld enthält. Anschließend können sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas mit einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle erstellen, die das Feld „ **Feuchtigkeit %** “ enthält.

Sobald sie das ERP-Modell mit benutzerdefinierten Daten haben, können sie App Engine Studio oder andere Produkte von ServiceNow verwenden, um schnell eine App zu erstellen, die ihre Verkauf von Brotgetreide nachverfolgt. Die Daten, die die App für den Verkauf von Brot verarbeitet, sind weiterhin im veralteten Erfassungssystem vorhanden.

ERP-Canvas und Sicherheit

Zusätzlich zur rollenbasierten Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP-Canvas personenbezogene Daten auf andere Weise.

Persönlich identifizierbare Daten werden mit ERP-Canvas und ERP-CM auf verschiedene Arten gesichert.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen anpassen, um personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld auszuschließen, z. B. E-Mail-Adresse.
- Alle Remotetabellen werden mithilfe von Zugriffskontrollregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle für ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® access control.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas konfigurieren

Installieren Sie [], um Verbindungen zu ERP-Erfassungssystemen (Enterprise Resource Planning) sowie zu anderen ServiceNow -Produkten wie ERP Customization Mining, Procurement for Field Service Managementund Process MiningERP-Canvas zu konfigurieren.

ERP-Canvas verwendet die Basic Authentication, um eine ServiceNow -Instanz mit einer Instanz im Erfassungssystem (z. B. SAP) zu verbinden.

Nachdem Sie eine Verbindung konfiguriert haben, können Sie mit ERP-Canvas über Remotetabellen auf das Erfassungssystem zugreifen. Darüber hinaus können Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) verwenden, um veraltete Anwendungen zu identifizieren, die gute Kandidaten für ein Replatforming sind, und ihre Daten sofort auf dem Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).

Verbindung mit mehreren Instanzen herstellen

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro ServiceNow -Instanz haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ERP-CM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Anforderungen für die Installation von ERP-Canvas

Bevor Sie ERP-Canvasinstallieren, müssen Sie mehrere Konfigurationen sowohl im ERP-System (Enterprise Resource Planning) als auch in Now Platformdurchführen.

Lizenzierung

Für die Installation benötigen Sie eine -Lizenz und eine Berechtigung für ERP-Canvas. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

Now Platform-Plugins

Die folgenden Plugins und Server sind für die Installation von ERP-Canvaserforderlich:

- Plugin IntegrationHub
- Plugin Remote-Tabellen
- MID-Server: Der MID-Server muss für die Installation von ERP-Canvaskonfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Systemanforderungen für den MID Server

Für die Kommunikation mit dem Erfassungssystem über einen MID-Server sind eine gültige Verbindung und ein gültiger Anmeldeinformationsalias erforderlich.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Canvas angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Servicebenutzers im Erfassungssystem übereinstimmen.

ERP-Canvas und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Suchen Sie Ihren MID-Server auf Now Platform in **Alle** > **MID-Server** > **Server**. Wählen Sie es aus, und fügen Sie Folgendes hinzu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Unterstützte Anwendungen** die Liste, um ERP-Canvaseinzubeziehen .
2. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Fähigkeiten** die Liste, um ERP-Canvaseinzubeziehen .

Weitere Informationen finden Sie unter MID Server.

Erforderliche SAP-Berechtigungen

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen ein SAP-Service-Benutzerkonto in Ihrem Erfassungssystem, das die folgenden SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- S_RFC
  - RFC_TYPE = FUGR, FUNC
  - RFC_NAME = RFC_GET_FUNCTION_INTERFACE, RFC_READ_TABLE, DDIF_FIELDINFO_GET
  - ACTVT = 16
- S_RFCACL
- S_TABU_DIS
- S_TABU_NAM

Fügen Sie im Feld **AKTIVITÄT*** hinzu, sofern zutreffend.

Spoke-Integration

Wenden Sie sich bezüglich der erforderlichen Spokes an den Administrator Ihres SAP ECC RFC-Kontos, und beziehen Sie die folgenden SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:

- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP JCO Dll“, und hängen Sie sapjco3.dllan. Verwenden Sie diese Datei, wenn Ihr MID-Server auf einem Windows-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP Jco so“, und hängen Sie libsapjco3.soan. Verwenden Sie diese Datei, wenn Ihr MID-Server auf einem Linux-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP JCO JAR“, und hängen Sie sapjco3.jaran. Verwenden Sie diese Datei für Windows und Linux.
- Der MID-Server wird während dieses Vorgangs mehrmals neu gestartet.

Weitere Informationen zur -Spoke-Integration finden Sie unter SAP ECC RFC Spoke.

SAP-Konfiguration

Sie müssen den JCO-Connector konfigurieren, bevor Sie ERP-Canvasinstallieren. Weitere Informationen finden Sie in der SAP-Dokumentation.

Darüber hinaus benötigen Sie Folgendes in Ihrem ERP-System:

- SAP ECC (mindestens SAP Netweaver 7.3)
- SAP S/4HANA (alle Versionen unterstützt)
- SAP Java Connector

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP-Canvas (Enterprise Resource Planning) (sn_erp_integration), wenn Sie die Administratorrolle aus dem ServiceNow Storehaben.

Vorbereitungen

Eine vollständige Liste der Voraussetzungen für die Installation von ERP-Canvasfinden Sie unter Anforderungen für die Installation von ERP-Canvas.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das -Produkt und abhängige Anwendungen verfügen.
   Sie können auf den Store zugreifen, indem Sie auf der Instanz-Homepage die Kachel **Apps überprüfen, um zu installieren** auswählen.
2. Suchen Sie nach **ERP Canvas**, und wählen **Sie Installieren**aus.
3. Wählen **Sie Installieren** aus, und bestätigen Sie die Installation von ERP-Canvas.
   Wenn die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie **Schließen**, um zum Store zurückzukehren.
4. Suchen Sie nach ERP Canvas, und wählen **Sie Installieren**aus.
5. Wählen **Sie Installieren** aus, und bestätigen Sie die Installation von ERP-Canvas Framework.

Nächste Maßnahme

Nach der Installation von ERP-Canvasmüssen Sie die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie über den Modulnavigator oder durch direkte Eingabe von sys_properties.list im Navigatorfilter zugreifen können.

Geführtes Setup ausführen für ERP-Canvas

Führen Sie [] aus, um ERP-CanvasGeführtes Setup zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst ERP-Canvas aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Guided setup.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Geführtes Setup für ERP-Canvas**.
2. Richten Sie den MID-Server im Setup-Abschnitt des MID-Servers ein.

   a. Wählen **Sie MID-Benutzer** erstellen aus, und erstellen Sie das Benutzerkonto in der Instanz ServiceNow, die eine Verbindung zum MID-Server herstellt.
   Sie können beispielsweise mid.user erstellen.

   b. Wählen Sie **MID herunterladen und installieren aus**, und befolgen Sie die Anweisungen, um das entsprechende MID-Server-Installationsarchiv für das Betriebssystem herunterzuladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **MID-Server-Dateien konfigurieren** aus, und befolgen Sie die Anweisungen zum Konfigurieren der erforderlichen MID-Server-Dateien, die im Geführtes Setupbeschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas installieren.

3. Richten Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen ein.

   a. Wählen **Sie Anmeldeinformationsdatensatz für das ERP-System erstellen aus,** und führen Sie die Schritte aus.

   b. Wählen **Sie Verbindungsdatensatz für ERP-Canvas erstellen aus,** und führen Sie die Schritte aus.

   c. Wählen Sie **Verbindung und Fähigkeiten konfigurieren aus, und führen** Sie die Schritte aus. Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas ..

4. Erstellen und validieren Sie das ERP-System.

   a. Wählen **Sie System erstellen aus,** und befolgen Sie die Schritte.

   b. Wählen Sie **System validieren aus,** und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas.

5. Konfigurieren Sie Remotetabellen und Extraktionsquellen.

   a. Wählen Sie **Remotetabellen konfigurieren aus,** und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Details der ERP-Remotetabelle mit an und bearbeiten Sie sie ERP-Canvas.

   b. Wählen Sie **Extraktionsquellen konfigurieren aus,** und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Canvas.

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas .

Verbinden Sie ERP-Canvas mit einer Instanz im Erfassungssystem (z. B. SAP), um den Zugriff auf Remotetabellen und Extraktionstabellen zu ermöglichen. Sie müssen eine vorhandene, konfigurierte Verbindung auswählen, wenn Sie ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) einrichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ERP-Canvas und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Canvas angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Servicebenutzers im Erfassungssystem übereinstimmen.

Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup ausführen für ERP-Canvas.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Fügen Sie die Anmeldeinformationen hinzu.
   Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Connections and Credentials.
   a. Wählen Sie auf der Tabellenlistenseite „Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
      Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
   b. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung aus**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
      Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter, ERP-Canvas Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung.
   d. Wählen Sie **Absenden**.
3. Richten Sie die Verbindung ERP-Canvas ein.
   a. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
   b. Öffnen Sie die ERP-Systemliste, indem Sie im Seitenbereich auf das Systemsymbol ( ) klicken.
   c. Wählen Sie in der Spalte **Verbindung** die Zelle **(leer)** aus.

      Wichtig:
      Sie müssen die leere Zeile auswählen, anstatt eine neue Zeile zu erstellen.

   d. Wählen Sie im angezeigten Suchfeld das Suchsymbol ( ) aus.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen die **Option sn_erp_integration.ERP_Integration aus**.
   f. Klicken Sie auf das Auswahlsymbol ( ).
4. Geben Sie die Details für die Verbindung an.
   a. Wählen Sie in der Liste „Verbindungstabelle“ den **Namen** der Verbindung aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
      Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Systemverbindungsfeldbeschreibungen.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von ERP-Canvaszu erteilen.

Wichtig:
Wenn Sie ERP-Canvas (Enterprise Resource Planning)-Rollen einem Benutzer zuweisen, müssen Sie den Bereich einbeziehen. Weisen Sie beispielsweise die Rolle sn_erp_mining.erp_admin zu und nicht nur erp_admin.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Assign a role to a user.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

ERP-Canvas Rollen

Hinweis:
Alle erforderlichen Rollen sind für Entwicklungs- und Produktionsinstanzen identisch. Zum Lesen von Daten in einer Produktionsinstanz ist jedoch nur sn_erp_integration.erp_user erforderlich.

ERP-Canvas Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_integration.erp_admin	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_integration.erp_user
sn_erp_integration.erp_data_pill	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle Tabellen, die für Anforderungen von Remote-Tabellen erforderlich sind. Diese Rolle kann mit jeder einzelnen Remote-Tabellen -Rolle kombiniert werden. Beispiel: Durch die Kombination von sn_erp_integration.erp_data_pill und sn_erp_integration.sap_company_code_user wird die Liste der SAP-Unternehmenscodes aktiviert.	–
sn_erp_integration.erp_mid_server	Gewährt dem Benutzer Zugriff zur Verwendung der API, damit der MID Server Anhänge an die Instanz ServiceNow zurücksenden kann.	–
sn_erp_integration.erp_user	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff für alle Remotetabellen.	Enthält sn_erp_integration.erp_data_pill und alle Remote-Tabellen Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
		• sn_erp_integration.sap_company_code_use • sn_erp_integration.sap_country_user • sn_erp_integration.sap_currency_user • sn_erp_integration.sap_customer_invoice_u • sn_erp_integration.sap_distribution_channe • sn_erp_integration.sap_teilung_user • sn_erp_integration.sap_language_user • sn_erp_integration.sap_material_stock_use • sn_erp_integration.sap_purchase_documen • sn_erp_integration.sap_purchasing_organiz • sn_erp_integration.sap_sales_customer_use • sn_erp_integration.sap_sales_delivery_user • sn_erp_integration.sap_sales_document_us • sn_erp_integration.sap_sales_organization_ • sn_erp_integration.sap_sales_revenue_reco • sn_erp_integration.sap_vendor_invoice_use • sn_erp_integration.sap_vendor_user

Zusätzliche ERP-Datenmodellrollen

Wenn Benutzer Zugriff benötigen, um mit bestimmten ERP-Datenmodellen zu arbeiten, z. B. Einkauf oder Rechnungen, weisen Sie ihnen die folgenden Rollen und Zugriffsrechte für ERP-Canvaszu.

ERP-Datenmodell-spezifische Rollen für ERP-Canvas

Persona	Rolle	Zugriff
ERP-MID-Server-Benutzer	erp_mid_server	• sys_attachments • sn_erp_integration_queue
Kundenrechnungsbenutzer	sap_customer_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice
Materialbestand-Benutzer	sap_material_stock_user	sn_erp_integration_st_sap_material_stock
Benutzer des Einkaufsdokuments	sap_purchase_document_user	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document
Benutzer der Einkaufsorganisation	sap_purchasing_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization
Vertriebskundenbenutzer	sap_sales_customer_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer
Vertriebsbereitstellungsbenutzer	sap_sales_delivery_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery
Benutzer des Vertriebsdokuments	sap_sales_document_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_document

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Datenmodell-spezifische Rollen für ERP-Canvas (Fortsetzung)

Persona	Rolle	Zugriff
Vertriebsorganisationsbenutzer	sap_sales_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization
Benutzer der Vertriebsumsatzerkennung	sap_sales_revenue_recognition_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition
Lieferantenrechnungsbenutzer	sap_vendor_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice
Lieferantenanwender	sap_vendor_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor

Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas

Ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Lieferantenrechnungen.

ERP-Systeme organisieren Verbindungen zum Erfassungssystem

Das -System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Canvas stellt einen Standardsatz von ERP-Modellen bereit, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Eine Liste der ERP-Standardmodelle, die Sie klonen müssen, um sie zu ändern, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas.

ERP-Systeme konfigurieren und Verbindungen überprüfen

ERP-Systeme werden von ServiceNow Administratoren konfiguriert. Jede Installation von ERP-Canvas unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-Canvas kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem ERP-System herstellen.

ERP-Canvas durchsucht alle verbundenen ERP-Systeme regelmäßig auf den aktuellen Signalzustand, der angibt, ob ein Ping an die ERP-Systemverbindung derzeit erfolgreich ist.

Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas

Konfigurieren Sie ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas, um Ihre Verbindungen zum Erfassungssystem zu organisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Installation von ERP-Canvas unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-Canvas kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem ERP-System herstellen.

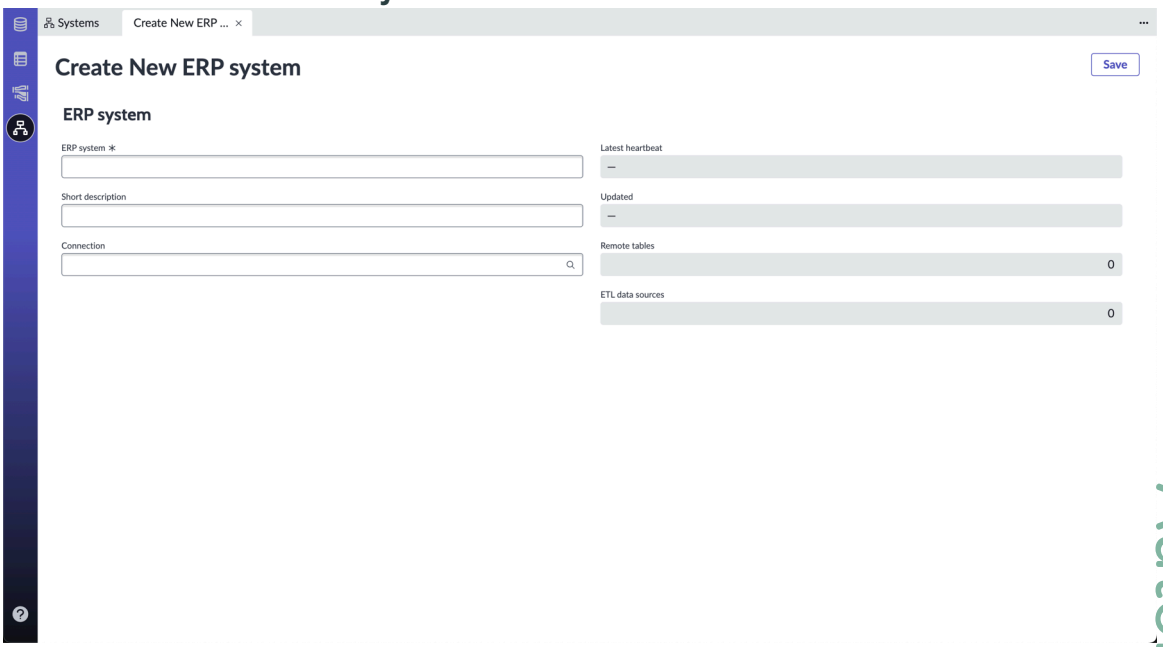
Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup ausführen für ERP-Canvas.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Systemliste, indem Sie im Seitenbereich auf das Systemsymbol ( ) klicken.
3. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues ERP-System



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas neue Systemfeldbeschreibungen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Nachdem Sie ein System erstellt haben, können Sie die Integrität und den Verbindungsstatus auf der ERP-Systemlistenseite anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zustand von ERP-Systemen anzeigen und überwachen.

Zustand von ERP-Systemen anzeigen und überwachen

Überprüfen Sie die ERP-Systemliste (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas, um die Verbindungen zu Ihren ERP-Systemen zu überwachen und Probleme zu beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

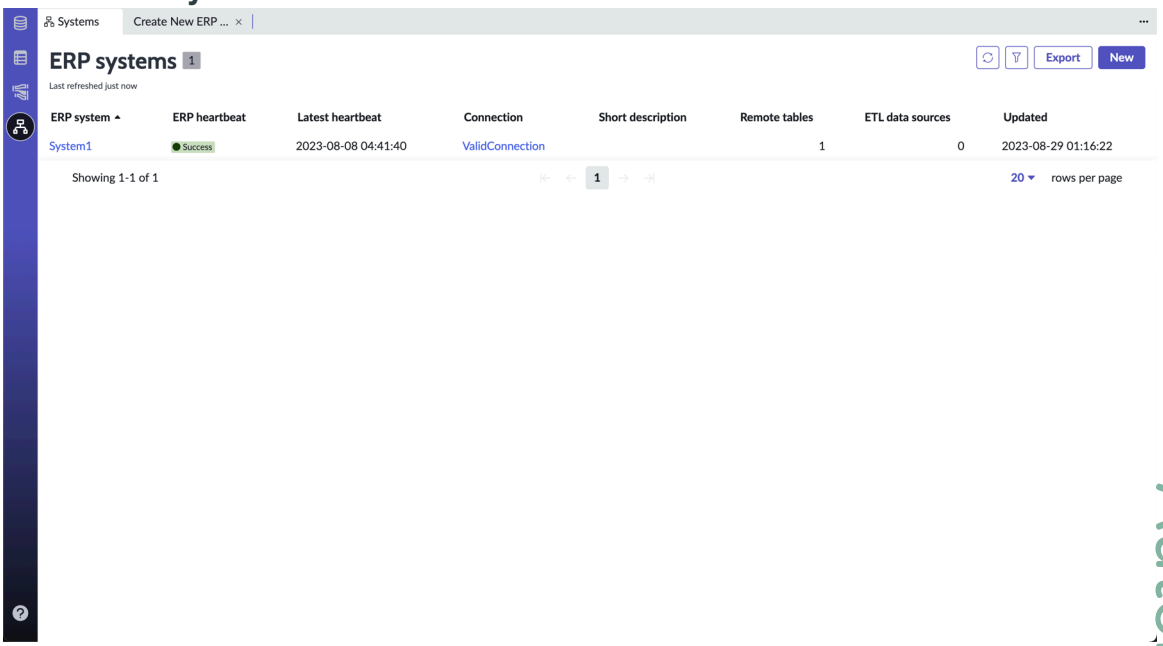
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Systemliste, indem Sie im Seitenbereich auf das Systemsymbol ( ) klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas Systemliste



3. Überprüfen Sie die Informationen für jedes System, um sicherzustellen, dass keine Konnektivitätsprobleme vorliegen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Beschreibungen der Systemlistenfelder.

Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen

Verwenden Sie ERP-Canvas, um mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning), Remotetabellen und Extraktionstabellen zu arbeiten und ERP-Daten aus dem Erfassungssystem in Now Platformzu integrieren.

Der Workflow von ERP-Canvas folgt im Allgemeinen seinen Hauptabschnitten, auf die Sie jeweils zugreifen können, indem Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Abschnittssymbol klicken.

Erstellen Sie ein ERP-Modell mithilfe von Remotetabellen und Extraktionstabellen, um ERP-Daten zu organisieren, zu laden und zu transformieren.

Teile von ERP-Canvas

Abschnitt ERP-Canvas	Beschreibung
ERP-Modelle	ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, die Ihnen den Zugriff auf ERP-Daten ermöglichen. Sie können die Standardmodelle ERP-Canvas unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
Remotetabellen	Mit Remotetabellen können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem auf der Now Platformanzeigen und abfragen. Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Zeilen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teile von ERP-Canvas (Fortsetzung)

Abschnitt ERP-Canvas	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Canvas.
ERP-Extraktionstabellen	Extraktionstabellen verwenden einen ETL-Prozess, um in regelmäßigen Abständen große Datenmengen aus dem ERP-System zu extrahieren und zu transformieren und in einer Glide-Tabelle zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas.

Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten

ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Sie können die Standardmodelle ERP-Canvas unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen.

ERP-Modelle stellen Datensätze dar und erstellen einen Bereitstellungsbereich

Ein ERP-Modell stellt die logische Struktur und Organisation von Daten dar, die aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) stammen. ERP-Modelle definieren die Entitäten, Attribute, Join-Bedingungen und Beziehungen, die Geschäftsprozesse und Datenelemente im ERP-System erfassen und darstellen. Wenn Sie ERP-Canvaszum ersten Mal öffnen, wird eine Liste der ERP-Modelle für Ihre Instanz angezeigt.

ERP-Canvas stellt einen Standardsatz von ERP-Modellen bereit, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Eine Liste der ERP-Standardmodelle, die Sie klonen müssen, um sie zu ändern, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas.

Das ERP-Modell dient als Blaupause für die Konfiguration, Anpassung und Integration des ERP-Systems, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Remotetabellen und Extraktionstabellen als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Sie können die Liste der vorhandenen ERP-Modelle anzeigen oder ein neues hinzufügen, um einen benutzerdefinierten Datensatz zu erstellen. Nachdem Sie eine Remotetabelle hinzugefügt haben, können Sie Joins erstellen und Join-Bedingungen bearbeiten. Sie können auch Extraktionstabellen erstellen, die regelmäßig große Mengen gefilterter Daten aus dem ERP-System abrufen.

Sie können beliebig viele ERP-Modelle erstellen, deren Feldnamen jedoch nicht bearbeiten.

Wie ERP-Modelle strukturiert sind

Jedes Modell ist mit ERP-Tabellen im Erfassungssystem sowie mit Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen im Now Platformverknüpft. Sie können dieselbe Tabelle mit mehreren verschiedenen ERP-Modellen verbinden.

ERP-Modelle sind mit einem ERP-System verbunden, einem ERP-System pro Modell. Das verbundene ERP-System:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermöglicht den Zugriff auf Feld- und Tabelleninformationen.
- Hilft bei der Koordinierung der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem ERP-System.

ERP-Modelle in ERP-Canvas umfassen Remotetabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ERP-Extraktionstabellen, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Beispielsweise können Sie ein ERP-Modell für Verkaufsaufträge und ein anderes für Bestand haben.

Hinweis:

Nach der Installation von ERP-Canvasmüssen Sie die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie über den Modulnavigator oder durch direkte Eingabe von sys_properties.list im Navigatorfilter zugreifen können.

ERP-Modelle anzeigen und bearbeiten

Erstellen Sie einen ganzheitlichen Datensatz, indem Sie in ERP-CanvasERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) erstellen, die Remotetabellen und Extraktionstabellen aus dem ERP-System umfassen. Beispielsweise können Sie ein ERP-Modell für Verkaufsaufträge und ein anderes für Bestand haben.

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Die Eigenschaft muss für einen Nicht-Produktions- oder Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie über den Modulnavigator oder durch direkte Eingabe von sys_properties.list im Navigatorfilter zugreifen können.

Hinweis:

Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* im richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Canvashinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Remotetabellen und Extraktionstabellen als Datenquelle für Now Platformverwenden.

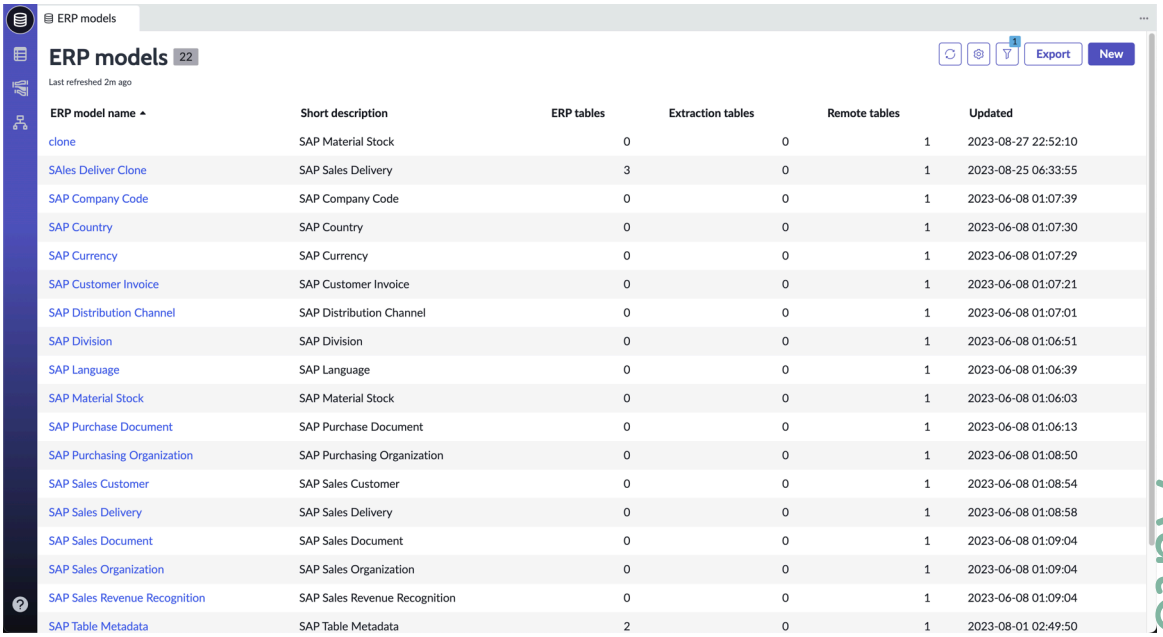
ERP-Canvas stellt einen Standardsatz von ERP-Modellen bereit, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Eine Liste der ERP-Standardmodelle, die Sie klonen müssen, um sie zu ändern, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Modellseite, indem Sie im Seitenbereich auf das ERP-Modellsymbol ( ) klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas Modelle



ERP model name	Short description	ERP tables	Extraction tables	Remote tables	Updated
clone	SAP Material Stock	0	0	1	2023-08-27 22:52:10
SAles Deliver Clone	SAP Sales Delivery	3	0	1	2023-08-25 06:33:55
SAP Company Code	SAP Company Code	0	0	1	2023-06-08 01:07:39
SAP Country	SAP Country	0	0	1	2023-06-08 01:07:30
SAP Currency	SAP Currency	0	0	1	2023-06-08 01:07:29
SAP Customer Invoice	SAP Customer Invoice	0	0	1	2023-06-08 01:07:21
SAP Distribution Channel	SAP Distribution Channel	0	0	1	2023-06-08 01:07:01
SAP Division	SAP Division	0	0	1	2023-06-08 01:06:51
SAP Language	SAP Language	0	0	1	2023-06-08 01:06:39
SAP Material Stock	SAP Material Stock	0	0	1	2023-06-08 01:06:03
SAP Purchase Document	SAP Purchase Document	0	0	1	2023-06-08 01:06:13
SAP Purchasing Organization	SAP Purchasing Organization	0	0	1	2023-06-08 01:08:50
SAP Sales Customer	SAP Sales Customer	0	0	1	2023-06-08 01:08:54
SAP Sales Delivery	SAP Sales Delivery	0	0	1	2023-06-08 01:08:58
SAP Sales Document	SAP Sales Document	0	0	1	2023-06-08 01:09:04
SAP Sales Organization	SAP Sales Organization	0	0	1	2023-06-08 01:09:04
SAP Sales Revenue Recognition	SAP Sales Revenue Recognition	0	0	1	2023-06-08 01:09:04
SAP Table Metadata	SAP Table Metadata	2	0	1	2023-08-01 02:49:50

3. Überprüfen Sie die Liste der ERP-Modelle.

ERP-Modellspalten

Spalte	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
ERP-Tabellen	Anzahl der ERP-Tabellen im Erfassungssystem.
Extraktionstabellen	Anzahl der Extraktionstabellen auf Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen auf Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des ERP-Modells.

4. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um die Details des Modells anzuzeigen und zu bearbeiten.

ERP-Modell – Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	Kurzname des ERP-Geschäftsbereichs im Erfassungssystem.
ERP-System	ERP-System, das eine Verbindung zu einem Geschäftsbereich Ihres ERP-Erfassungssystems darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein benutzerdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.

5. **Wahlweise:** Zeigen Sie Folgendes auf der Registerkarte „ **Details** “ eines ERP-Modells an und arbeiten Sie damit:
   - Zeigen Sie öffentliche Kommentare und private Arbeitsnotizen an, und fügen Sie sie hinzu.
   - Aktivitätenstrom für das Modell.
   - Zeigen Sie Dateianhänge an, und fügen Sie sie hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Zeigen Sie die im Modell enthaltenen **Tabellen** an, indem Sie die Registerkarte Modelltabellen des ERP-Modelldatensatzes auswählen.
   Sie können einen Tabellennamen in den **Modelltabellen auswählen, um die Tabellendetails** zu bearbeiten.

Details der Registerkarte „ERP-Modell“.

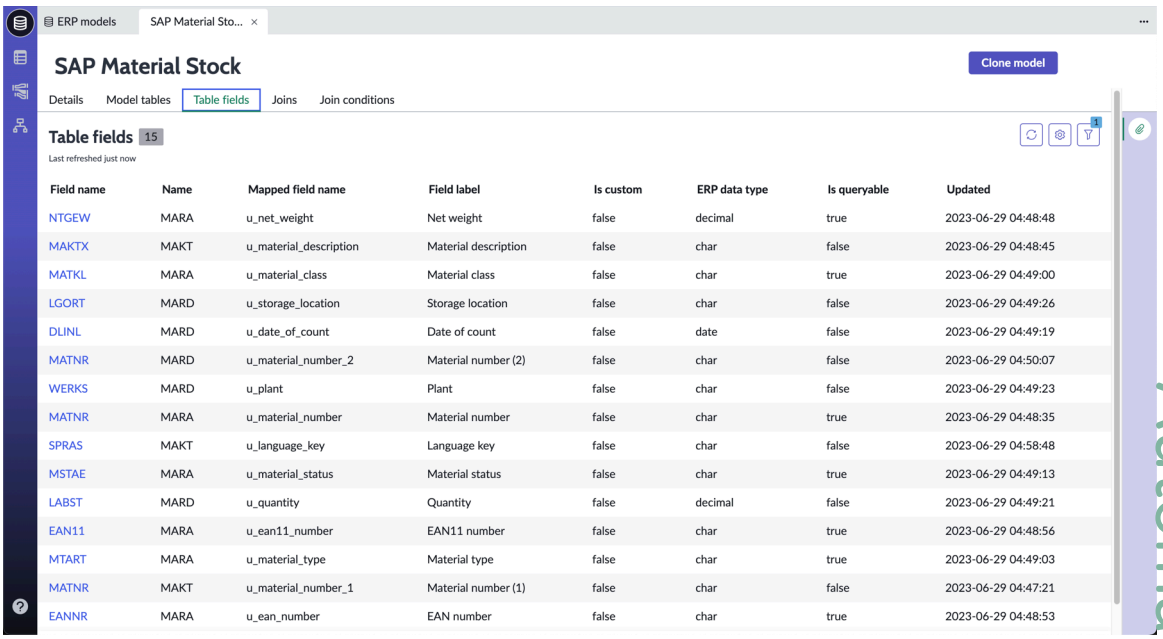
Feld	Beschreibung
Name	Name der Modelltabelle im Datensatzsystem.
Alias	Alias für die Tabelle, den Sie zum Erstellen von Joins und Join-Bedingungen verwenden können. Der Alias verweist auf einen Alternativ- oder Ersatznamen für die Tabelle. Mit einem Alias können Sie einen erkennbaren Namen zuweisen und anpassen, um die Referenz und Identifizierung zu erleichtern. Der Alias darf maximal 40 Zeichen lang sein und az, AZ, 0-9 und Unterstriche enthalten.
Status	Status der Datensynchronisierung, z. B. **Abgerufene Tabellendaten**.

8. Zeigen Sie die im ERP-Modell enthaltenen Tabellenfelder an, und bestätigen Sie sie, indem Sie die Registerkarte **Tabellenfelder** des ERP-Modelldatensatzes auswählen.
   Notieren Sie alle Felder, die Sie dem ERP-Modell hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Feldbeschreibungen der ERP-Modelltabelle.

ERP-Canvas Tabellenfelder



Field name	Name	Mapped field name	Field label	Is custom	ERP data type	Is queryable	Updated
NTGEW	MARA	u_net_weight	Net weight	false	decimal	true	2023-06-29 04:48:48
MAKTX	MAKT	u_material_description	Material description	false	char	false	2023-06-29 04:48:45
MATKL	MARA	u_material_class	Material class	false	char	true	2023-06-29 04:49:00
LGORT	MARD	u_storage_location	Storage location	false	char	false	2023-06-29 04:49:26
DLINL	MARD	u_date_of_count	Date of count	false	date	false	2023-06-29 04:49:19
MATNR	MARD	u_material_number_2	Material number (2)	false	char	false	2023-06-29 04:50:07
WERKS	MARD	u_plant	Plant	false	char	false	2023-06-29 04:49:23
MATNR	MARA	u_material_number	Material number	false	char	true	2023-06-29 04:48:35
SPRAS	MAKT	u_language_key	Language key	false	char	false	2023-06-29 04:58:48
MSTAE	MARA	u_material_status	Material status	false	char	true	2023-06-29 04:49:13
LABST	MARD	u_quantity	Quantity	false	decimal	false	2023-06-29 04:49:21
EAN11	MARA	u_ean11_number	EAN11 number	false	char	true	2023-06-29 04:48:56
MTART	MARA	u_material_type	Material type	false	char	true	2023-06-29 04:49:03
MATNR	MAKT	u_material_number_1	Material number (1)	false	char	false	2023-06-29 04:47:21
EANNR	MARA	u_ean_number	EAN number	false	char	true	2023-06-29 04:48:53

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie sich die verfügbaren Felder und Tabellen notiert haben, können Sie ERP-Tabellen aus dem Erfassungssystem verknüpfen, um mithilfe von Joins ein ERP-Modell in ERP-Canvas zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu.

Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas

Klonen Sie ein Standard-ERP-Modell (Enterprise Resource Planning), das im Lieferumfang von ERP-Canvasenthalten ist. Sie können Änderungen vornehmen, indem Sie beispielsweise neue Felder oder Tabellen hinzufügen.

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Die Eigenschaft muss für einen Nicht-Produktions- oder Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie über den Modulnavigator oder durch direkte Eingabe von sys_properties.list im Navigatorfilter zugreifen können.

Hinweis:

Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* im richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Canvashinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Canvas stellt einen Standardsatz von ERP-Modellen bereit, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Eine Liste der ERP-Standardmodelle, die Sie klonen müssen, um sie zu ändern, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Klonen von ERP-Modellen zum Vornehmen von Anpassungen wird sichergestellt, dass durch Ihre Änderungen die Verbindungen zu anderen Now Platform -Anwendungen nicht unterbrochen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Modellseite, indem Sie im Seitenbereich auf das ERP-Modellsymbol ( ) klicken.
3. Wählen Sie das ERP-Modell aus, das Sie klonen möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modell** klonen.
5. Geben Sie im Dialogfeld Dieses Modell klonen den neuen **ERP-Modellnamen ein**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dieses Modell** klonen.
   Now Platform klont das ERP-Modell und zeigt Details des geklonten Modells an, die Sie bearbeiten können.
7. Ändern Sie die Details für das ERP-Modell auf der Registerkarte **Details**, z. B. durch Aktualisieren des Namens.

   ⚠ Warnung:
   Das Ändern des ERP-Systems, das mit dem ERP-Modell verbunden ist, wirkt sich auf die verfügbaren Remotetabellen und Extraktionstabellen aus. Wenn Sie das ERP-System ändern, müssen Sie die Änderung in einer modalen Warnung bestätigen.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Klonmodell-Feldbeschreibungen.
8. Nehmen Sie nach Bedarf weitere Änderungen am geklonten ERP-Modell vor.
   - Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellen hinzu
   - Fügen Sie das Modell einer Remotetabelle hinzu
   - Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu

Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu

Fügen Sie ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas hinzu, um einen Datensatz zu erstellen, der ERP-Tabellen aus dem Erfassungssystem enthält: Remotetabellen und Extraktionstabellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Remotetabellen und Extraktionstabellen als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Modellseite, indem Sie im Seitenbereich auf das ERP-Modellsymbol ( ) klicken.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „Neues Modell“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas neue Modellfeldbeschreibungen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie ein neues ERP-Modell hinzugefügt haben, können Sie die Tabellen, Verbindungen, Bedingungen für Verbindungen und Tabellenfelder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellen hinzu und Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu.

Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellen hinzu

Erstellen Sie ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas, indem Sie dem Modell Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen hinzufügen.

Vorbereitungen

Für das ERP-Modell muss ein ERP-System in den Systemdetails angegeben sein, bevor Sie Tabellen hinzufügen können.

Hinweis:
Um einem ERP-Standardmodell Tabellen hinzuzufügen, müssen Sie das Modell zuerst klonen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Remotetabellen und Extraktionstabellen als Datenquelle für Now Platformverwenden. Wenn Sie Tabellen aus dem Erfassungssystem hinzufügen, ermöglichen Sie das Hinzufügen dieser Tabellen zu einer Remotetabelle.

Wenn Sie einem ERP-Modell eine Remotetabelle hinzufügen, wird die Remotetabelle nur Ihrem Anwendungsbereich hinzugefügt.

Sie können Now Platform das verknüpfte ERP-System bei Bedarf scannen lassen, um festzustellen, ob neue Felder verfügbar sind, indem Sie auf die Schaltfläche **Modellfelder abrufen** klicken.

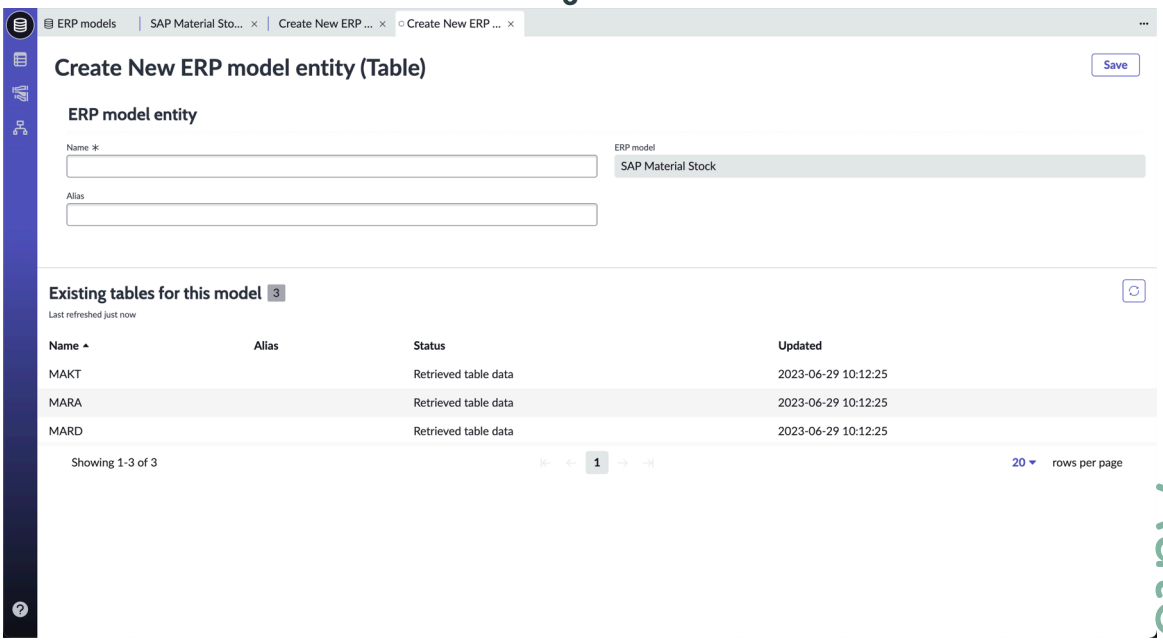
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Modellseite, indem Sie im Seitenbereich auf das ERP-Modellsymbol ( ) klicken.
3. Wählen Sie den **ERP-Modellnamen** für das Modell aus, dem Sie Tabellen hinzufügen möchten.
4. Zeigen Sie die ERP-Tabellen in dem mit dem ERP- **Modell** verbundenen System an, indem Sie die Registerkarte Modelltabellen auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas einem Modell Tabellen hinzufügen



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Modelltabellenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der ERP-Tabelle im Erfassungssystem. Die Tabelle muss mit dem exakten Namen im Erfassungssystem vorhanden sein. **Hinweis:** Dieselbe ERP-Tabelle kann in mehreren ERP-Modellen vorhanden sein.
ERP-Modell	Name des aktuellen ERP-Modells, dem Sie die Remotetabelle hinzufügen. Um eine Remotetabelle für ein anderes ERP-Modell hinzuzufügen, müssen Sie dieses ERP-Modell aus der Liste der ERP-Modelle auswählen.
Alias	Eindeutige Bezeichnung für die ERP-Tabelle. Wenn Sie dem ERP-Modell eine neue ERP-Tabelle hinzufügen, ist der Alias ein Alternativ- oder Ersatzname. Mit einem Alias können Sie einen erkennbaren Namen zuweisen und anpassen, um die Referenz und Identifizierung zu erleichtern. Dieselbe Tabelle kann mehrere Aliasse für verschiedene Tabellenverbindungen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Alias darf maximal 40 Zeichen lang sein und az, AZ, 0-9 und Unterstriche enthalten.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Liste der Modelltabellen wird aktualisiert und zeigt den **Status** für jede Tabelle an:
   - **Tabellendaten abgerufen**
   - **Ausstehend**
   - **Verbindungsfehler**

Ergebnisse
Die Registerkarte Tabellenfelder wird automatisch für die neue **Tabelle** ausgefüllt, wenn die Tabelle mit einem ERP-System verbunden ist.

Nächste Maßnahme
Anschließend können Sie Verbindungen zwischen den Tabellen im ERP-Modell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu.

Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu

Verknüpfen Sie mehrere ERP-Tabellen (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem, um mithilfe von Joins ein ERP-Modell in ERP-Canvas zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Tabellen-Joins verknüpfen verschiedene Tabellen über gemeinsam genutzte Felder. Mit Joins können Sie basierend auf logischen Beziehungen zwischen ihnen auf Daten aus mehreren Tabellen zugreifen. Die Beziehung kann bedingt sein, was Sie mithilfe von Join-Bedingungen angeben.

Join-Felder definiert das gemeinsame Attribut oder den Schlüssel, das zum Verbinden von Datensätzen in einer untergeordneten Tabelle mit den entsprechenden übergeordneten Datensätzen verwendet wird.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die ERP-Modellseite, indem Sie im Seitenbereich auf das ERP-Modellsymbol ( ) klicken.
3. Wählen Sie den **ERP-Modellnamen** für das Modell aus, dem Sie Tabellenverbindungen und Verbindungsbedingungen hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Joins** aus, während Sie die Tabellendetails anzeigen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Join-Tabellenfelder

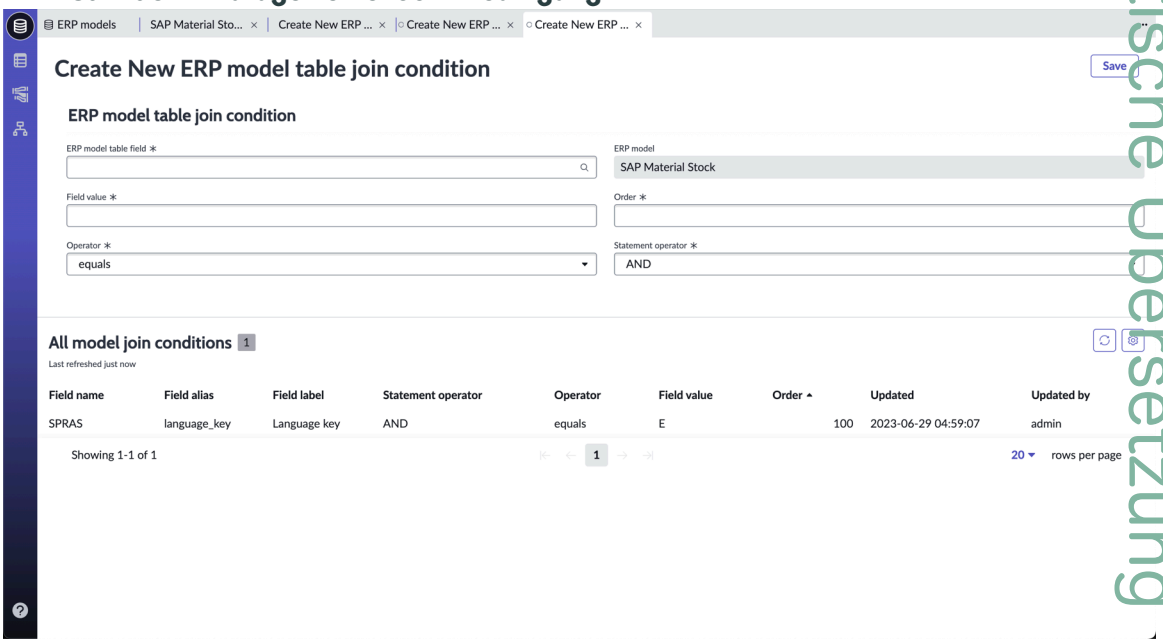
Feld	Beschreibung
Übergeordnetes Join-Feld	Feld in der übergeordneten Tabelle, das die Beziehung zur untergeordneten Tabelle herstellt.
Untergeordnetes Join-Feld	Feld in der untergeordneten Tabelle, das die Beziehung zur übergeordneten Tabelle herstellt.

Das **ERP-Modell** und der **Entitätstyp können** nicht bearbeitet werden.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie die Registerkarte Tabellenfelder aus, um Tabellenfelder im ERP-Modell anzuzeigen, und beachten Sie, welche **Felder** zum Hinzufügen zu Remotetabellen verfügbar sind.
   Wenn Sie einem ERP-Modell eine ERP-Tabelle hinzufügen, erstellt Now Platform automatisch einen Alias in natürlicher Sprache für die Tabellenfelder.
9. Wechseln Sie zur Registerkarte **Join-Bedingungen**, um die Join-Bedingungen anzuzeigen.
10. Erstellen Sie bedingte Beziehungen zwischen Tabellen, indem Sie eine neue Join-Bedingung hinzufügen.

    a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Join-Bedingungen** die Option **Neu** aus.

ERP-Canvas Hinzufügen einer Join-Bedingung



    b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
       Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Feldbeschreibungen für Bedingungen für Tabellenbeitritt.

    c. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Nachdem Sie ein ERP-Modell erstellt haben, arbeiten Sie mit Remotetabellen, um die einzubeziehenden Felder anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Canvas.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Canvas

Mit ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem auf der Now Platformanzeigen und abfragen.

Hinweis:
ERP-Canvas repliziert keine Daten in Now Platform. Sie spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden und dort geschützt bleiben.

Remotetabellen sind mit ERP-Modellen verknüpft

Jede ERP-Remotetabelle ist mit einem oder mehreren ERP-Modellen verbunden, die die Remotetabelle mit dem ERP-System und anderen zugehörigen Werten verknüpfen. Wenn Sie eine Remotetabelle erstellen, können Sie beliebige Felder hinzufügen, die ERP-Canvas beim Scannen des ERP-Erfassungssystems findet, das über das ERP-Modell verbunden ist. Durch das Scannen nach und das Hinzufügen von Feldern wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Felder verfügbar sind, z. B. wenn die Tabelle beim Erstellen einer App als Datenquelle verwendet wird.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte „ **Details** “ der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

Einschränkungen von Remotetabellen

Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Canvaskeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und standardmäßige ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas.

ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas.

Zeigen Sie Details der ERP-Remotetabelle mit an und bearbeiten Sie sie ERP-Canvas

Zeigen Sie Details für ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvasan, und bearbeiten Sie sie, z. B. ihre Anhangeinstellungen und Kurzbeschreibungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Canvaskeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und standardmäßige ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Canvas.

Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Feldern zu und aus Remotetabellen finden Sie unter Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Canvas.

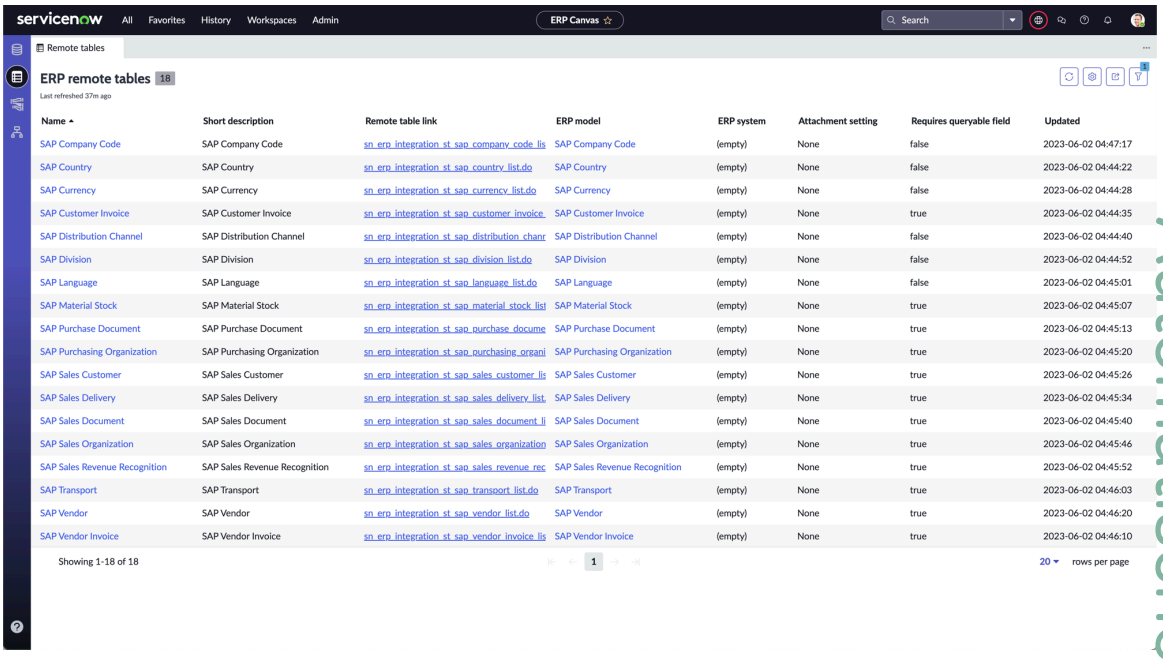
ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Durchsuchen Sie verfügbare Remotetabellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich auf das Symbol für Remotetabellen ( ) klicken.

ERP-Canvas Seite „Remotetabellen“.



3. Zeigen Sie die Details für eine Remotetabelle an, indem Sie die Remotetabelle **Name**auswählen.
4. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die im Remotetabellenanhang gespeicherten Daten außerhalb des geplanten Zyklus, indem Sie auf die Schaltfläche **Anhangdaten aktualisieren** klicken.
   Der Remotetabellenanhang ist die zwischengespeicherte Antwort des ERP-Systems. Wenn das **Einstellungsfeld** Anhang der **Remotetabelle auf Anhang verwenden**festgelegt ist, ruft ERP-Canvas das ERP-System nicht auf, wenn jemand Daten aus der Remotetabelle abruft.
5. Bearbeiten Sie die Details der Remotetabelle nach Bedarf.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Feldbeschreibungen des Remotetabellenformulars.
6. Zeigen Sie die Felder in der Remotetabelle an, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie die ERP-Remotetabelle als .list im Now Platform an, indem Sie auf die Schaltfläche **Remotetabellenliste** öffnen klicken.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Canvas

Fügen Sie Spalten in Remotetabellen in ERP-Canvas hinzu, oder entfernen Sie sie, um Ihr ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) zu erstellen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Felder mit vertraulichen Informationen entfernen, z. B. Geburtstage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Canvas durchsucht das Erfassungssystem für das ERP-Modell, um alle verfügbaren Felder zu finden, die Sie einer Remotetabelle hinzufügen können. Sie können alle verfügbaren Felder aus dem ERP-System im ERP-Modell anzeigen. Wenn Sie das Dialogfeld „Felder verwalten“ verwenden, um einer Remotetabelle verfügbare Spalten aus dem ERP-System hinzuzufügen, werden sie automatisch in der Remotetabelle erstellt.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte „ **Details** “ der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

Hinweis:
Sie können Feldnamen in Remotetabellen nicht bearbeiten, aber Sie können eine neue Bezeichnung für ein Feld hinzufügen.

Prozedur

1. Durchsuchen Sie verfügbare Remotetabellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich auf das Symbol für Remotetabellen ( ) klicken.
3. Wählen Sie eine Tabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten, indem Sie **Name**auswählen.
4. Verwalten Sie die Spalten, um die Remotetabelle zu erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Felder verwalten** klicken.

   a. Suchen und wählen Sie im modalen Fenster mithilfe des Suchfelds das Feld, das Sie der Remotetabelle hinzufügen möchten.

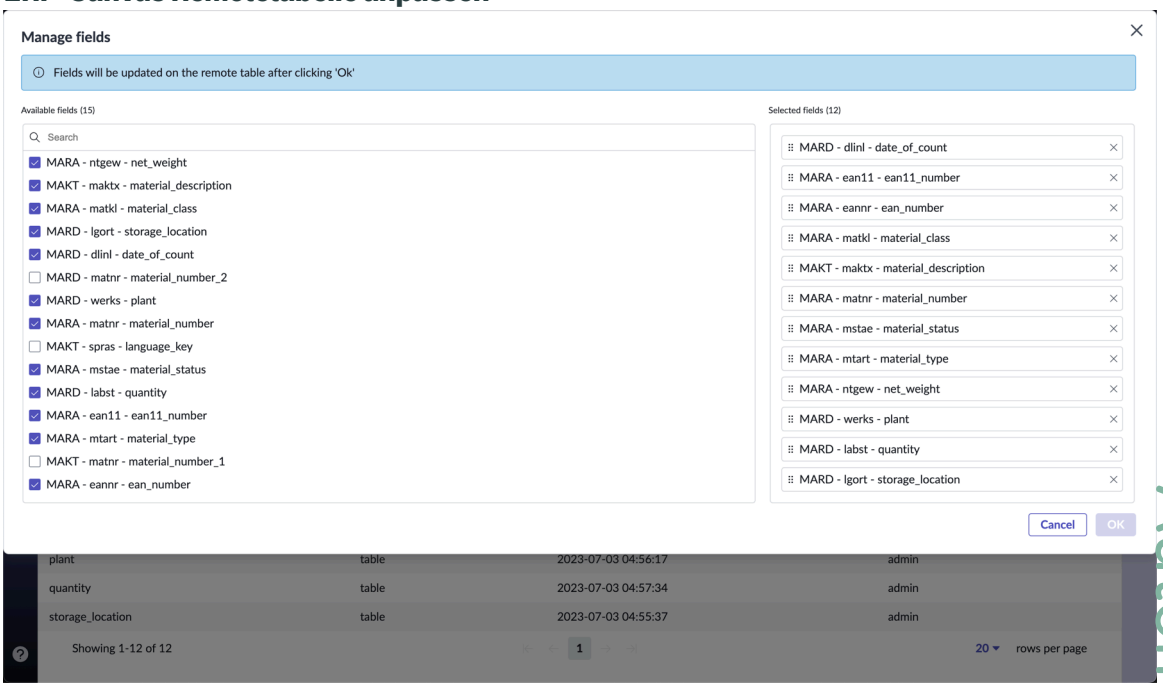
   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Feld aus der Liste **Verfügbare Felder** in die Liste **Ausgewählte Felder** zu verschieben.

   c. Ziehen Sie, um die Anzeige von Feldern in der Tabelle neu anzuordnen.

   d. Nachdem Sie alle Felder hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern. Now Platform aktualisiert die Felder in der Remotetabelle mit Ihren Änderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas Remotetabelle anpassen



5. Bestätigen Sie, dass die Felder korrekt als Spalten in der Remotetabelle angezeigt werden, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.

Remotetabelle mit abfragen ERP-Canvas

Fragen Sie ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) aus einem Erfassungssystem direkt aus dem Menü **Alle** mit ERP-Canvasab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Erfassungssystem abfragen, um ein ERP-Modell für Ihre ERP-Prozesse zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Hinweis:
ERP-Canvas repliziert keine Daten in Now Platform. Sie spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden und dort geschützt bleiben.

Prozedur

1. Durchsuchen Sie verfügbare Remotetabellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ERP-Canvas** und Überprüfen der Liste der verfügbaren Remote-Tabellen.
2. Wählen Sie im Navigationsmenü die Remotetabelle aus, z. B. **SAP Material Stocks**.
3. Fragt die Remotetabelle mit Glide für SAP ab.

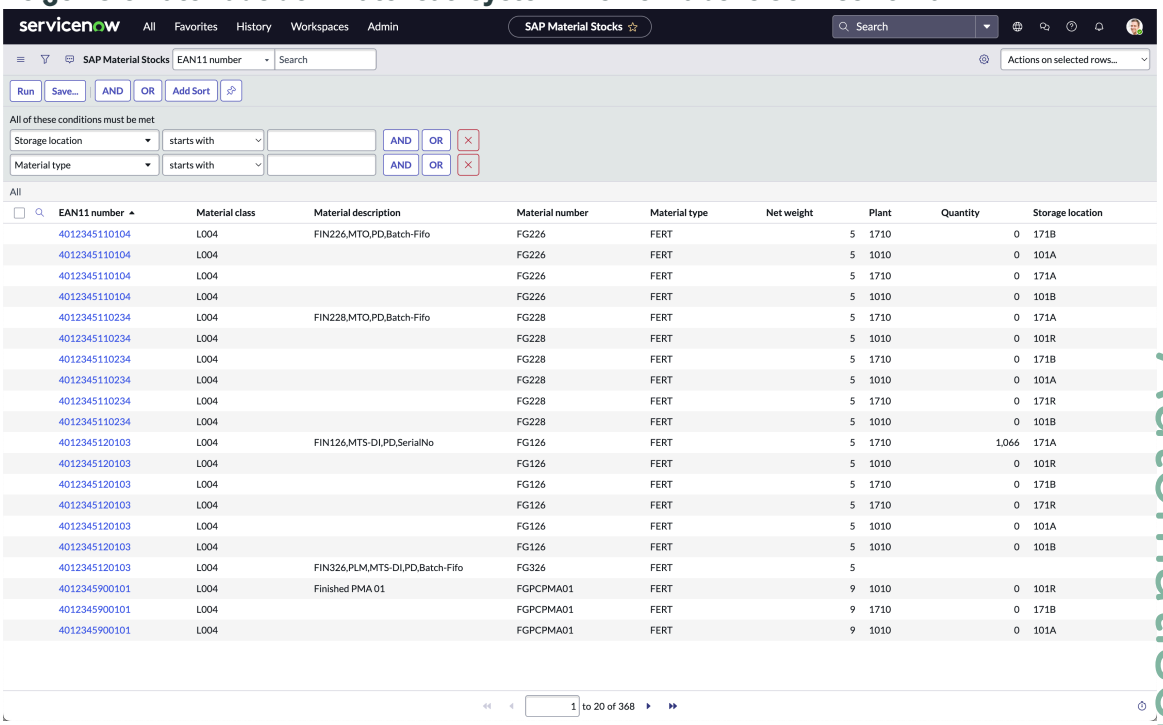
   Sie können beispielsweise mit der rechten Maustaste auf eine Spalte klicken, z. B. **Speicherort**, und **Übereinstimmende** Datensätze anzeigen auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf die SAP-Daten zugreifen, indem Sie sie standardmäßig Now Platform suchen, sortieren und filtern, z. B. mit dem Bedingungsgenerator. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator.

Zeigen Sie Daten aus dem Datensatzsystem in einer Tabelle ServiceNow an



Extrahieren und Transformieren von Daten in ERP-Canvas

Mit ERP-Extraktionstabellen (Enterprise Resource Planning) können Sie tägliche Prozesse erstellen, die große Datenmengen extrahieren. Sie können die extrahierten Daten dann in ein ERP-Modell in ERP-Canvasaufnehmen .

Große Datenmengen in Extraktionstabellen speichern

Verwenden Sie Extraktionstabellen, bei denen es sich um ETL-Datenquellen (Generieren, Transformieren und Laden) handelt, um täglich große Datenmengen zu extrahieren. Mit Extraktionstabellen können Sie mehr als die maximal 1.000 Zeilen speichern, die für Remotetabellen verfügbar sind.

Sie können beispielsweise alle offenen Bestellungen für den aktuellen Monat einmal täglich zu einer festgelegten Uhrzeit aus einem SAP-System in eine Glide-Tabelle extrahieren. Sie können dann über Now Platformauf diese Daten zugreifen, z. B. über Source-to-Pay Operations oder einen in App Engine Studioerstellten PO-Arbeitsbereich.

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Import Sets, um importierte Daten in Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

Extraktionstabellen verwenden Transformationstabellenzuordnungen

ERP-Extraktionstabellen speichern Daten in einer lokalen Transformationstabelle auf Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder -transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiterverarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Beispielsweise kann die Extraktionstabelle nach dem Import eine Glide-Abfrage in einer Transformationstabelle ausführen und die Ausgabe in mehreren verschiedenen Zieltabellen speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.

ETL-Prozesse in ERP-Canvas werden in der App Now Platform] konfiguriert, die die Daten benötigt, nicht in ERP-Canvas. Sie können beispielsweise einen Extraktionsprozess in Flow Designerkonfigurieren.

Automatisch verfügbare Standardextraktionstabellen

Wenn Sie ERP-Canvasinstallieren, lädt Now Platform automatisch standardmäßige ERP-Extraktionstabellen, mit denen Sie arbeiten können. Zum Beispiel Verkaufs-, Liefer- und Beschaffungstabellen. Eine Liste der Standardextraktionstabellen finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas.

Wenn Sie ERP Customization Mininginstalliert haben, füllt diese App einige zusätzliche Extraktionstabellen aus, z. B. ERP-Anwendungsaktivität, Collector-Verzeichnisdaten und Namespace-Daten.

Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an

Arbeiten Sie mit ETL-Prozessen (Extrahieren, Transformieren und Laden) in ERP-Canvas, um große Mengen von ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem ERP-System zu extrahieren. Extrahierte Daten werden in Glide-Tabellen im Now Platformgespeichert.

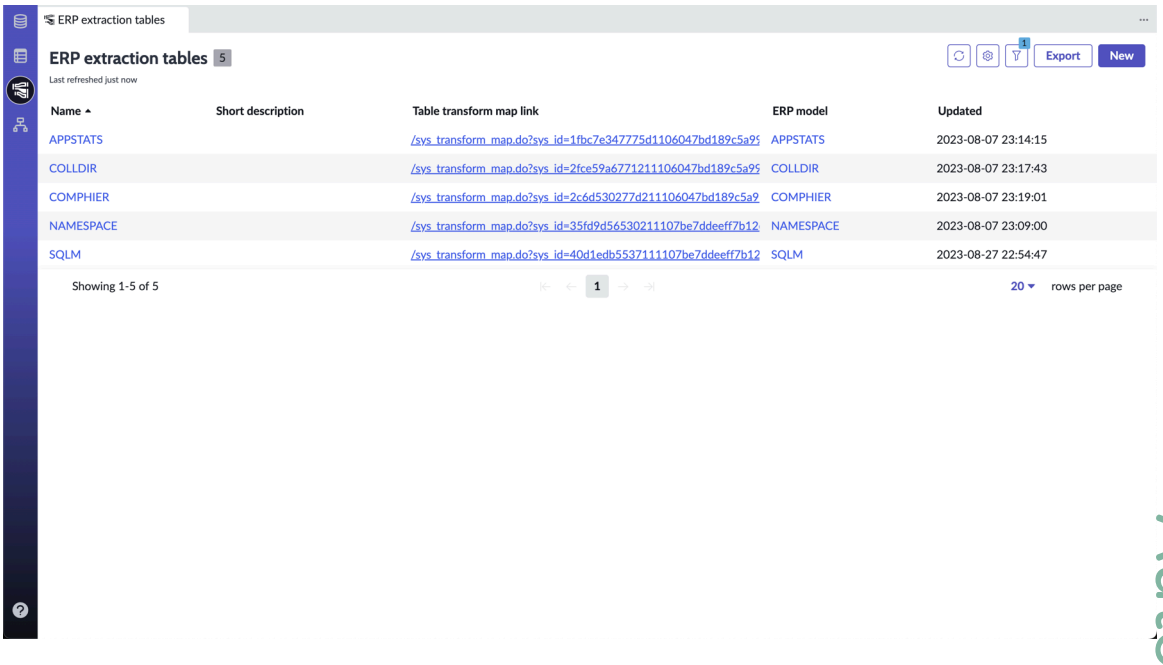
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ERP-Extraktionstabellen extrahieren und speichern Daten in einer Transformationstabelle auf dem Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder -transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiterverarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden.

Prozedur

1. Durchsuchen Sie verfügbare Remotetabellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Extraktionstabellen“, indem Sie im Seitenbereich auf das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Zeigen Sie die Liste der ERP-Extraktionstabellen an, und notieren Sie sich die Tabellen, die Sie zum Erstellen Ihres ERP-Modells verwenden können.

ETL-Quellspalten

Spalte	Beschreibung
Name	Name des ETL-Prozesses.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des ETL-Prozesses.
Link zur Tabellen-Transformationszuordnung	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Wählen Sie den Tabellennamen aus, um die Tabelle auf Now Platform auf einer neuen Browserregisterkarte anzuzeigen. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
ERP-Modell	ERP-Modell, das in der ETL-Extraktion verwendet wird. Wählen Sie den ERP-Modellnamen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Modelle anzeigen und bearbeiten.

4. **Wahlweise:** Zeigen Sie die Details für eine Extraktionstabelle an, indem Sie den Tabellennamen auswählen.

Nächste Maßnahme

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Import Sets, um importierte Daten in Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Canvas

Erstellen Sie eine ERP-Extraktionstabelle (Enterprise Resource Planning), um täglich große Datenmengen aus dem Erfassungssystem zu erfassen, und speichern Sie die Daten in einer Transformationstabelle (Bereitstellungstabelle). Die Daten sind dann im Now Platformverfügbar, und Sie können die extrahierten Daten einem ERP-Modell oder einer Remotetabelle hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst die Quelltabelle, die Zieltabelle und die Tabellen-Transformationszuordnung konfigurieren, bevor diese Tabellen einer ERP-Extraktionstabelle hinzugefügt werden können. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

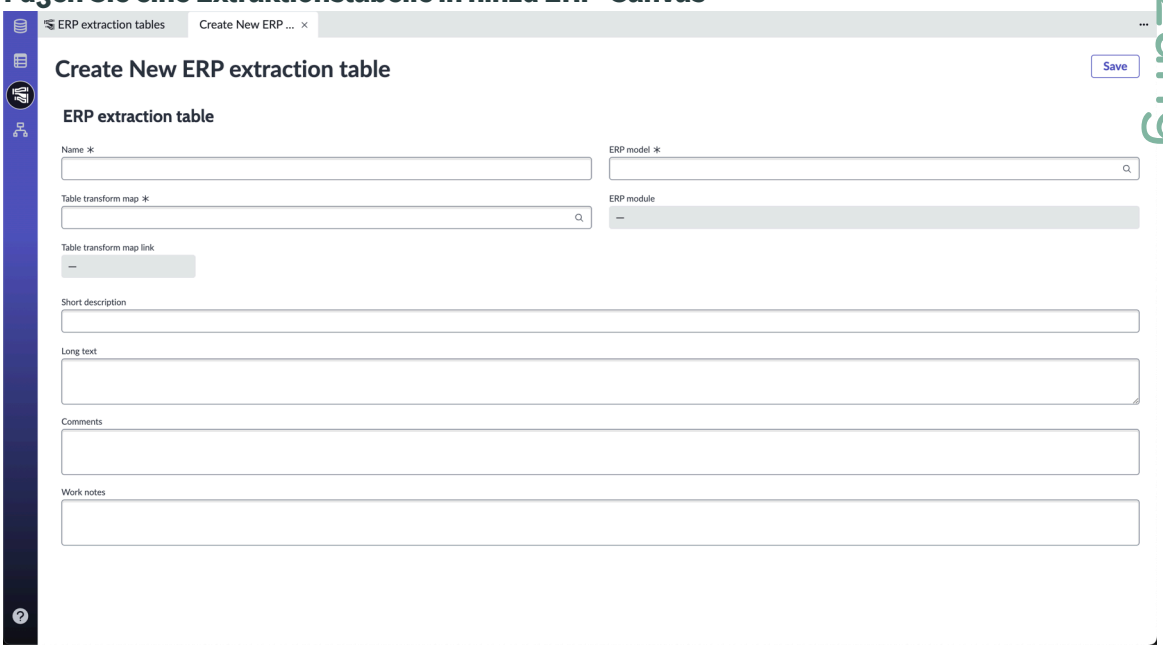
ERP-Canvas stellt eine Reihe von Standardextraktionstabellen bereit, die Sie unverändert verwenden können. Wenn Sie eine Standardextraktionstabelle ändern müssen, kopieren Sie die Tabelle, und aktualisieren Sie die kopierte Version.

Sie können mehrere ERP-Extraktionstabellen erstellen, und mehrere Extraktionstabellen können dasselbe ERP-Modell verwenden. Erstellen Sie beispielsweise separate Extraktionstabellen für Vertriebsverträge, Vertriebsanfragen und alte Verkaufsaufträge.

Prozedur

1. Durchsuchen Sie verfügbare Remotetabellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Extraktionstabellen“, indem Sie im Seitenbereich auf das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) klicken.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

Fügen Sie eine Extraktionstabelle in hinzu ERP-Canvas



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Canvas Feldbeschreibungen der Extraktionstabelle.
5. Wählen Sie **Speichern**.

ERP-Canvas – Referenz

Hier finden Sie Referenzinformationen für ERP-Canvas, einschließlich ERP-Tabellendetails (Enterprise Resource Planning) und ein Glossar.

ERP-Canvas Glossar

Erfahren Sie mehr über die ERP-Terminologie und -Konzepte (Enterprise Resource Planning), die für ERP-Canvasgelten.

Kandidat

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer Anwendung basierend auf einer benutzerdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Derzeit sind gute Kandidaten für ein Replatforming tendenziell kleinere Anwendungen, die aus dem Erfassungssystem lesen, aber nicht darin schreiben.

Kandidatenbewertung

Die Punktzahl ist eine Metrik dafür, wie gut eine benutzerdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) in eine Remotetabelle passt.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Anmeldeinformationsalias ist der Systemverbindungszugriff, der im Anmeldeinformationsalias ServiceNow verwaltet wird. Der Anmeldeinformationsalias wird für den Zugriff auf das Erfassungssystem verwendet.

Benutzerdefinierte Felder

Benutzerdefinierte Felder sind Werte, die einer Tabelle vom Kunden hinzugefügt werden.

ERP-Anwendung

Die benutzerdefinierte Anwendung, die Sie für die Replatform auswählen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Beispielsweise können Sie ein ERP-Modell für Verkaufsaufträge und ein anderes für Bestand haben.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das -System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelne Tabellen (sowohl benutzerdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Im Vertrieb können ERP-Tabellen beispielsweise VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

Potenzial

Das Potenzial ist eine Metrik in ERP-CM, die angibt, wie gut die Remotetabellen, benutzerdefinierten/Standardtabellen und Felder passen.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle zusammengefasst werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

ERP-Canvas und Domänentrennung

Domänentrennung wird für ERP-Canvas (Enterprise Resource Planning) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Canvas

Greifen Sie über die Glide-API auf Daten aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu.

Das folgende Beispiel zeigt eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ERP-Canvas Standardtabellen, -felder und -modelle

Weitere Informationen zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen, Extraktionstabellen, Feldern und Modellen finden Sie in ERP-Canvas.

Standard-Remotetabellen für ERP-Canvas

ERP-Canvas greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Canvas und ERP-CMverfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellen für ERP-Canvas und ERP-CM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Procurement
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization	Procurement
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_teilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remotetabellen finden Sie unter Remote tables.

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Workspace Builder

Sie können auch über die Glide-API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardfelder ERP-Canvas in Remotetabellen

Die standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), die zur Verwendung in ERP-Canvas verfügbar sind, enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Weitere Informationen zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-Canvas.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	Währungscode
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KWMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMENG	bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MAC	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	„country_code“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	Name
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	NKVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	NKVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	NKVV	SPART	Abteilung
SAP-Vertriebskunde	NKVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	Währungscode
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„overall_document_status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	„billing_quantity“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	Purchase_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	Purchase_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	Währungscode
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference
SAP-Kaufdokument	EKKO	REWSK	supplying_plant
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_bereitgestellt
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	vollständig_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MAC	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MAC	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MAC	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MAC	NTGEW	Nettogewicht
SAP-Materialbestand	MAC	EAN-Nr	ean_number
SAP-Materialbestand	MAC	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MAC	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	Purchase_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	Purchase_document_item
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	EKORG	Purchase_organization
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	EKOTX	Name
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„overall_document_status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	NTGEW	Nettogewicht
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	GEWEI	Delivery_Unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	LAUTSTÄRKE	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	voleh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	Name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	Purchase_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revenue_amount“.
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	Währungscode
SAP-Land	T005	LAND1	„country_code“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	language_iso_code
SAP-Land	T005T	LANDX	Beschreibung
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	language_iso_code
SAP-Währung	TCURC	WAERS	Währungscode
SAP-Währung	TCURC	ISO CD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	LTEXT	Beschreibung
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	„country_code“
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	Währungscode
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	Anwender
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	type
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas

ERP-Canvas stellt eine Reihe von Standardextraktionstabellen bereit, die Sie mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning) verknüpfen können.

ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, die Ihnen den Zugriff auf ERP-Daten ermöglichen. Sie können die Standardmodelle ERP-Canvas unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen.

Die folgenden Extraktionstabellen sind über ERP-Canvasverfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabellen für ERP-Canvas

Bezeichnung	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	Basis
SAP-Land	Basis
SAP-Währung	Basis
SAP-Sprache	Basis
SAP-Materialbestand	Procurement
SAP-Kaufdokument	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	Procurement
SAP-Kundenrechnung	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	Vertrieb
SAP-Abteilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	Vertrieb
SAP-Lieferant	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	Vertrieb
SAP-Transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remotetabellen finden Sie unter Remote tables.

ERP-Canvas Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ERP-CM) sind zu groß, um in Aufgabenthemen verwaltet zu werden. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ERP-Canvas Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung

Mit dem Formular „Anmeldeinformationen für Basisauthentifizierung“ in Verbindungen und Anmeldeinformationen können Sie Anmeldeinformationen für eine ERP-Systemverbindung (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvaserstellen.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAPserviceuser.
Benutzernamen	Benutzername für die Anmeldung beim Erfassungssystem für den Zugriff auf die Remotetabellen.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung und Anmeldung beim Erfassungssystem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zur Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus, um die Anmeldeinformationen für ERP-Canvas oder ERP-CMzu aktivieren.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

ERP-Canvas Systemverbindungsfeldbeschreibungen

Die Aufgabenliste in ERP-Canvas enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Formular „Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung
Aktiv	Option, um die Verbindung zu aktivieren und zur Verwendung verfügbar zu machen.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz für die -Spoke.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollständig qualifizierte Adresse des Zielhosts, auf dem der SAP-Server installiert ist
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport, der 3200 sein muss.
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers für diese Verbindung. Aktivieren Sie die Checkbox, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration**.
(Attribut) u_client	Clientwert des Zielhosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist
(Attribut) u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist
(Attribut) u_lang	Sprache des Zielhosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist
(Attribut) load_balance	Name des Lastenausgleichsmoduls
(Attribut) r3name	Dreistellige System-ID des zu behebenden ABAP-Systems.
(Attribut) u_group	Gruppe der verwendeten Anwendungsserver oder „Anmeldegruppe“.
(Attribut) u_host	Anwendungsserverhost, der verwendet werden soll.
(Attribut) u_message_server	Verwendeter Nachrichtenserverhost.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Canvas neue Systemfeldbeschreibungen

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Canvas enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Erstellen Sie neue ERP-Systemfelder

Feld	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems zur Identifizierung des Geschäftsbereichs.
Aktueller Heartbeat	Datum und Uhrzeit, zu der Now Platform zuletzt eine Verbindung zum ERP-System hergestellt hat. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden und hat nur dann einen Wert, wenn das ERP-System erfolgreich gespeichert und kontaktiert wurde.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, wozu das ERP-System dient, z. B. Verkaufsaufträge.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Speicherung der ERP-Systemeinstellungen.
Verbindung	Alias der Verbindungsanmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung mit dem Erfassungssystem konfiguriert haben. Sie können nur Verbindungen im Bereich ERP-Canvas auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas ..
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen im ERP-System. Verknüpfen Sie ein System mit einer Remotetabelle, indem Sie das System dem ERP-Remotetabellendatensatz in ERP-Canvashinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Details der ERP-Remotetabelle mit an und bearbeiten Sie sie ERP-Canvas.
ETL-Datenquellen	Anzahl der ERP-Extraktionstabellen im ERP-System. Verknüpfen Sie ein System mit einer Extraktionstabelle, indem Sie das System dem Datensatz der ERP-Extraktionstabelle in ERP-Canvashinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Canvas.

ERP-Canvas Beschreibungen der Systemlistenfelder

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Canvas enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Systemlistendetails

Spalte	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems.
ERP-Heartbeat	Gibt an, ob derzeit ein Ping an die ERP-Systemverbindung erfolgreich ist.
Aktueller Heartbeat	Datum und Uhrzeit, zu der Now Platform zuletzt eine Verbindung zum ERP-System hergestellt hat.
Verbindung	Alias der Anmeldeinformationen für die Verbindung. Wählen Sie einen Wert aus, um die gespeicherte Verbindung und die Anmeldeinformationen zu öffnen. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Connections and Credentials .
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dessen, wofür das ERP-System verwendet wird. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Lieferantenrechnungen.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen im ERP-System.
ETL-Datenquellen	Anzahl der ERP-Extraktionsquellen im ERP-System.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung der ERP-Systemeinstellungen am Now Platform.

ERP-Canvas Feldbeschreibungen der ERP-Modelltabelle

Die Liste Tabellenfelder für ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Canvas ermöglicht die Anzeige der im ERP-Modell enthaltenen Tabellenfelder.

Details der Registerkarte „Tabellenfelder“.

Spalte	Beschreibung
Feldname	Name des Felds im Datensatzsystem.
Name	Name der Tabelle im Datensatzsystem, die das Feld enthält.
Zugeordneter Feldname	Name des zugeordneten Felds. Now Platform erstellt diesen zugeordneten Feldnamen automatisch im ERP-Modell, nachdem die verknüpften Tabellen im Erfassungssystem gescannt wurden.
Feldbezeichnung	Natural Language-Feldname für das automatisch zugeordnete Feld in Now Platform.
Ist benutzerdefiniert	Option, um anzugeben, ob das Feld im Erfassungssystem Standard oder benutzerdefiniert ist.
ERP-Datentyp	Typ der Daten, die das Feld enthält. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Registerkarte „Tabellenfelder“. (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	• char (Zeichen) • Datum • Dezimalzahl • numc (Nummer) • Zeitreihendiagramm
Ist abfragbar	Option, um anzugeben, ob Sie Daten aus dem Feld abrufen können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, sodass keine Abfrage zum Abrufen von Feldern erforderlich ist.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Felds. Sie können Now Platform das verknüpfte ERP-System bei Bedarf scannen lassen, um festzustellen, ob neue Felder verfügbar sind, indem Sie auf die Schaltfläche **Modellfelder abrufen** klicken.

ERP-Canvas Klonmodell-Feldbeschreibungen

Mit dem Formular „ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) klonen“ in ERP-Canvas können Sie ein ERP-Modell klonen, um Änderungen daran vorzunehmen.

ERP-Modellfelder

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen zu Feldern und Tabellen und die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und Zustand von ERP-Systemen anzeigen und überwachen.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein benutzerdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform Benutzer sichtbar.

ERP-Canvas neue Modellfeldbeschreibungen

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Canvas enthält Details für das ERP-Modell (Enterprise Resource Planning).

ERP-Modellfelder

Feld	Definition
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem, z. B. Verkaufsaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen zu Feldern und Tabellen und die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas und Zustand von ERP-Systemen anzeigen und überwachen.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Definition
	benutzerdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform Benutzer sichtbar.

ERP-Canvas Feldbeschreibungen für Bedingungen für Tabellenbeitritt

Mit dem Formular „Tabellenbeitrittsbedingung“ in ERP-Canvas können Sie Beitrittsbedingungen für Tabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Tabellen-Joins verknüpfen verschiedene Tabellen über gemeinsam genutzte Felder. Mit Joins können Sie basierend auf logischen Beziehungen zwischen ihnen auf Daten aus mehreren Tabellen zugreifen. Die Beziehung kann bedingt sein, was Sie mithilfe von Join-Bedingungen angeben.

Join-Felder definiert das gemeinsame Attribut oder den Schlüssel, das zum Verbinden von Datensätzen in einer untergeordneten Tabelle mit den entsprechenden übergeordneten Datensätzen verwendet wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem ERP-Modell Tabellenverbindungen und Bedingungen hinzu.

Erstellen Sie neue Tabellenverknüpfungs-Bedingungsfelder

Feld	Beschreibung
ERP-Modelltabellenfeld	Name des Join-Felds im ERP-Datensatzsystem, das ein Attribut oder eine Spalte in der Tabelle darstellt, in der Daten gespeichert werden.
ERP-Modell	ERP-Modell, für das die Join-Bedingung gilt.
Feldwert	Wert für das Feld in der ERP-Modelltabelle, das den Join auslöst.
Reihenfolge	Numerischer Wert, der angibt, welcher Teil der Verbindung zuerst auftritt. Diese Zahl bestimmt die Position der Auftragsbeitrittsbedingung relativ zu anderen Elementen und hilft bei der Festlegung der Priorisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie neue Tabellenverknüpfungs-Bedingungsfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Operator	Operator, der die Bedingungen für Ihre Abfrage definiert. Operatoren bestimmen, wie die Werte in den Abfrageergebnissen ausgewertet und gefiltert werden. Die folgenden Operatoren werden unterstützt: • ist gleich • enthält • größer als • größer als oder gleich • weniger als • weniger als oder gleich • ist nicht gleich
Anweisungsoperator	Operator, der die Bedingung oder den Vergleich in Ihrer Anweisung definiert. Die Optionen sind AND und OR.

ERP-Canvas Feldbeschreibungen des Remotetabellenformulars

Mit dem Formular „Remotetabelle“ in ERP-Canvas können Sie Remotetabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Details der Remotetabelle

Feld	Beschreibung
Name	Name der Remotetabelle auf Now Platform.
ERP-Modell	ERP-Modell, das mit der Remotetabelle verbunden ist. Das ERP-Modell steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. **Hinweis:** Durch das Ändern des ERP-Modells werden alle zuvor konfigurierten Tabellenfelder entfernt, die im neuen Modell nicht verfügbar sind. Um das Modell für eine ERP-Remotetabelle zu ändern, müssen Sie auf die Schaltfläche **ERP-Modellfeld entsperren** und dann im Bestätigungsdialogfeld auf die Schaltfläche **Modelländerung entsperren** klicken.
ERP-Modul	Funktionsbereich oder Komponente in einem ERP-System. Das Modul stellt einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Remotetabelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Reihe von Geschäftsprozessen oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem die Remotetabelle verknüpft ist. Das verbundene System stellt die ERP-Instanz dar, die mit dem Modell verknüpft ist, und ermöglicht den Datenfluss und die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Canvas.
Remotetabellenlink	Name und Link zur Remotetabelle auf Now Platform. Wenn Sie auf den Link der Remotetabelle klicken, wird eine neue Browserregisterkarte geöffnet, auf der Sie die Remotetabelle erkunden, abfragen und verwalten können.
Anhangeinstellung	Wie die Remote-Tabelle Anhänge verwendet, die die Remote-Daten aus dem ERP-System enthalten. Die Optionen sind: • **Keine**: Für die Remotetabelle wird kein Anhang verwendet. • **Anhang speichern**: Generieren Sie einen neuen Anhang, wenn dies in der geplanten Abfrage angegeben wird, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Anhangdaten aktualisieren**. • **Anhang verwenden**: Der aktuelle Anhang wird, falls verfügbar, lokal verwendet.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der ERP-Remotetabelle.
Langer Text	Zusätzliche Details zum Inhalt der Remotetabelle.
Erfordert abfragbares Feld	Gibt an, ob Sie Daten aus der Remotetabelle abrufen können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, sodass keine Abfrage zum Abrufen von Feldern erforderlich ist.
Zeitplan aktivieren	Option zum Erstellen einer geplanten Abfrage (ETL-Extraktion), um eine neue Version der Anhangdaten abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Remotetabelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das Feld **Anhangeinstellung** muss auf **Anhang speichern** oder **Anhang verwenden** festgelegt werden, damit diese Option verfügbar ist.
Zeit des täglichen Zeitplans	Zeit im 24-Stunden-Format für die tägliche Ausführung des Zeitplans.
Geplante codierte Abfrage	Details zu geplanten Extraktionsabfragen für die Remotetabelle. Erstellen Sie mithilfe eines Filters in der Remotetabellenliste eine codierte Abfragezeichenfolge, und fügen Sie die Zeichenfolge in das Feld **Codierte Abfrage** ein. Weitere Informationen zum Erstellen codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.

ERP-Canvas Feldbeschreibungen der Extraktionstabelle

Mit dem Formular „Extraktionstabelle“ in ERP-Canvas können Sie Extraktionstabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der ERP-Extraktionstabelle.
ERP-Modell	ERP-Modell für die Extraktionstabellenquelle, die für die Auswahl konfiguriert werden muss.
Tabellentransformationszuordnung	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder -transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiterverarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Die angegebene Glide-Tabelle verbindet die ERP-Quellextraktionstabelle und die Zieltabelle für die extrahierten Daten. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Erstellen von Tabellen-Transformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map .
ERP-Modul	Name des ERP-Moduls, das mit der ERP-Extraktionstabelle verknüpft ist, die vom ERP-Modell gesteuert wird.
Link zur Tabellentransformationszuordnung	Link zur Glide-Tabelle, in der die extrahierten ERP-Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Nachdem Sie die Extraktionstabelle gespeichert haben und auf den Link klicken, wird die Tabelle Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.
System	ERP-System, aus dem der ETL-Prozess (Extrahieren, Transformieren und Laden) Daten aus dem Datensatzsystem extrahiert. Das System muss bereits konfiguriert sein.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der ETL-Quelle.
Langer Text	Zusätzlicher Text zur Beschreibung der ERP-Extraktionstabelle.
Kommentare	Öffentlicher Kommentar, der für alle sichtbar ist, die an der ERP-Extraktionstabelle arbeiten.
Arbeitsnotizen	Private Notizen, die nur Sie anzeigen können.

ERP Customization Mining (ERP-CM)

Mit dem Produkt ServiceNow® ERP Customization Mining (ERP-CM) können Lösungsintegrationsberater Anwendungskandidaten mit benutzerdefiniertem Code in ihrem ERP-System (Enterprise Resource Planning) finden. ERP-CM bewertet die Eignungskandidaten für Replatforming auf Now Platform.

ERP Customization Mining und App Engine

ERP-Canvas und ERP Customization Mining (ERP-CM) sind App Engine für ERP-Produkte von ServiceNow. Sie helfen Unternehmen bei der Modernisierung und Orchestrierung von Legacy-Code und ergänzen Prozesse und Integrationen, die mit dem vorhandenen Erfassungssystem wie SAP nicht abgedeckt sind. Zusammen machen ERP-Canvas und ERP-CM die Erstellung von Anwendungen auf der Now Platform mit Daten aus einem älteren ERP-System schneller und einfacher.

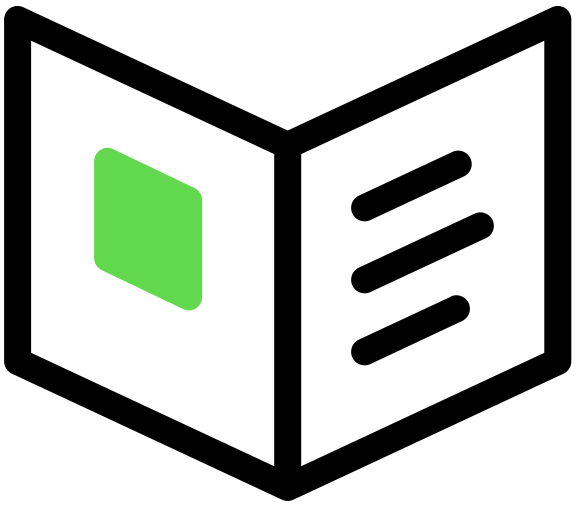
Beim Replatforming wird der Code eines veralteten ERP-Systems gescannt, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Now Platform Instanz verschoben werden können. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für Apps verwenden, die auf Now Platformbasieren, wodurch die Leistung verbessert, die Sicherheit erhöht und der Wartungsaufwand reduziert wird.

Das Replatforming von Legacy-Code ermöglicht schnelle Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

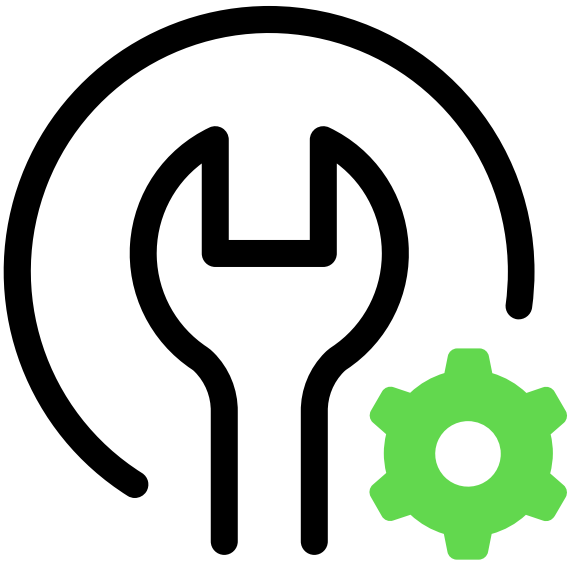
-entwickler werden dann von der zeitaufwendigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem befreit, sodass sie an anderen Projekten wie der Migration arbeiten können.

Erkunden



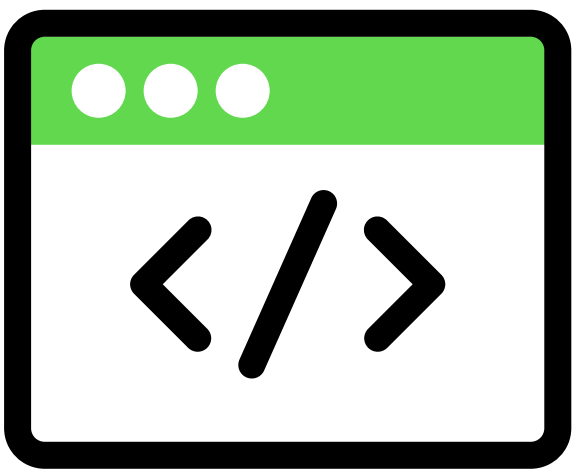
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von ERP Customization Mining.

Konfigurieren



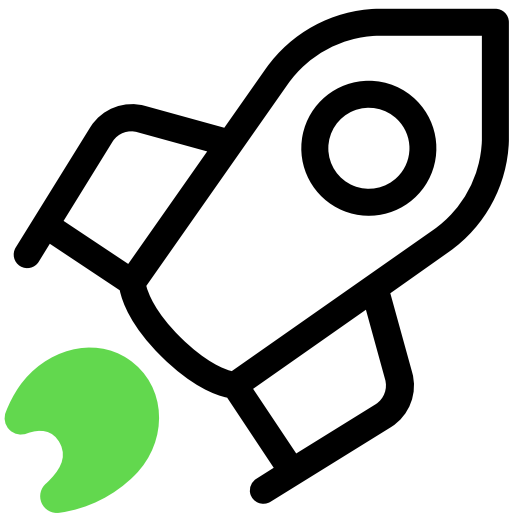
Installieren und konfigurieren Sie ERP-CM -Verbindungen.

Arbeit



Verwenden Sie ERP-CM, um Kandidaten für eine Replatform zu identifizieren.

Referenz

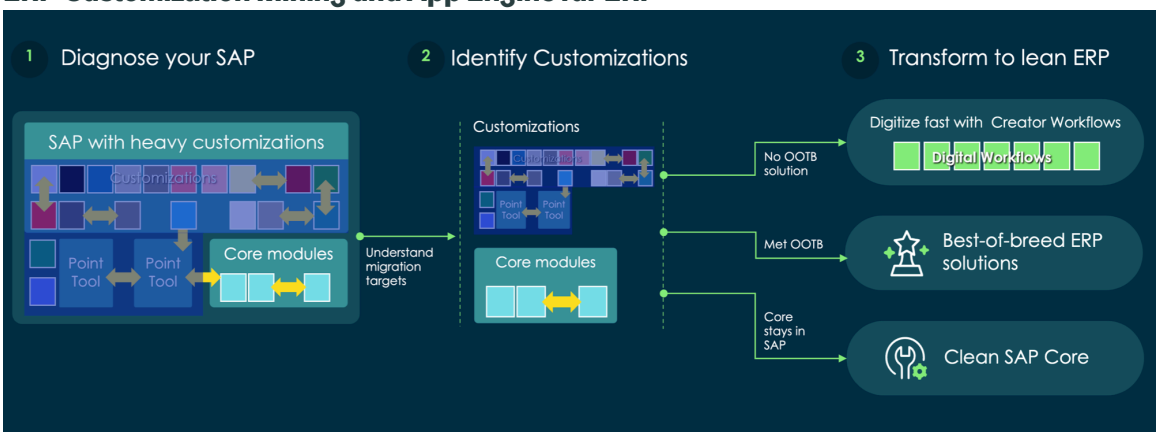


Rufen Sie Details zu Komponenten von ERP-CM ab, z. B. Tabellen und Terminologie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP Customization Mining und App Engine für ERP

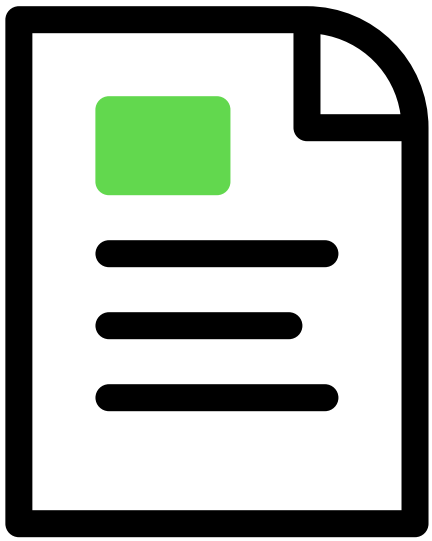


Lernressourcen für ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow-Ressourcen
ERP Customization Mining bietet eine Reihe von Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern.	Partner – Grundlagen: Core für App Engine bereinigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow-Ressourcen
	 ERP Customization Mining – Übersicht
	 ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow-Ressourcen
	Erhalten Sie mit ServiceNow ERP Customization Mining einen sauberen ERP-Kern

Fordern Sie ERP Customization Mining im Store an

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Bevor Sie ERP-CMverwenden können, müssen Sie ERP-CM aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Nachdem Sie den Download abgeschlossen haben, müssen Sie möglicherweise Ihren lokalen Cache leeren, bevor ERP-CM in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Nachdem Sie ERP-CMheruntergeladen haben, installieren Sie die Anwendung in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining installieren.

Hilfe zu ERP Customization Mining erhalten

Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Benutzerkonten zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

ERP Customization Mining erkunden

MitERP Customization Mining (ERP-CM) können Sie Kandidaten für ein Replatforming identifizieren. Bei diesen Kandidaten kann es sich um benutzerdefinierte Anwendungen handeln, die auf veralteten ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) basieren und die Sie schnell auf eine neue Plattform umstellen möchten.

Kandidaten für Replatform mit identifizieren ERP-CM

Veraltete ERP-Systeme können alte Tabellen mit benutzerdefinierten Feldern enthalten, deren Wartung schwierig geworden ist. Verwenden Sie ERP-Canvas und ERP-CM, um Kandidaten mit benutzerdefinierten Feldern zu identifizieren, die in ihre Instanz als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellen oder Extraktionstabellen extrahiert werden sollen. Low-Code-Entwickler können dann die veralteten ERP-Felder als Datenquellen für Apps verwenden, die auf Now Platformerstellt wurden, z. B. App Engine Studio, um sie neu zu platformieren.

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem älteren ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Beim Replatforming wird der Code eines veralteten ERP-Systems gescannt, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Now Platform Instanz verschoben werden können. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für Apps verwenden, die auf Now Platformbasieren, wodurch die Leistung verbessert, die Sicherheit erhöht und der Wartungsaufwand reduziert wird.

Wenn Sie ERP-Kandidaten für eine Replatform finden, bietet ERP-CM auch Vorschläge für die nächsten Aktionen und ähnliche Kandidaten. ERP-CM unterstützt alle ERP-Module oder Funktionsbereiche, die Administratoren in ERP-Canvaskonfigurieren. Beispiele für Module sind „Finance“, „Procurement“ und „Sales“. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Replatformed-Daten sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Benutzer müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformed-Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für Replatforming von benutzerdefinierten ERP-Anwendungen

Der Lösungsintegrationsberater führt den folgenden Workflow aus, um ältere ERP-Daten mit benutzerdefiniertem Code aus dem Erfassungssystem auf dem Now Platform mithilfe von ERP Customization Mining (ERP-CM) neu zu platformieren.

1. Treffen Sie sich mit einem Kunden und vereinbaren Sie die Ausführung einer Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-System.
2. Verbinden Sie das ERP-System des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Canvas.

   Hinweis:
   Die meisten Kunden haben eine eigene Instanz.

   ERP-CM verwendet die in ERP-Canvaskonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas.

3. Verwenden Sie ERP-Canvas, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten
   - Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Canvas
4. Führen Sie ERP Customization Mining aus, um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind benutzerdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie den Candidate für die Replatform aus. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern.
6. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ERP-CM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge in Bezug auf den Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Kandidatendetails in an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM.
7. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie zu einer einzigen App mit neuer Plattform kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.
8. Kehren Sie zu ERP-Canvas zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
9. Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) oder einer anderen ServiceNow -Anwendung eine bereichsbezogene App, indem Sie die replatformierten Daten als Quelle verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
10. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App mithilfe der entsprechenden Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Vorteile von ERP-CM

Vorteile von ERP-Canvas

Vorteil	Funktion	Rolle
Identifizieren Sie Kandidaten schnell mit benutzerdefiniertem Code für eine Replatform, ohne auf Ihren ERP-Administrator zu warten	Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user
Zeigen Sie Vorschläge für die nächsten Schritte und Aktionen an, die Sie beim Replatforming unterstützen	Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user
Stellen Sie ausgewählte Kandidaten in einer Liste zusammen, indem Sie sie speichern	Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

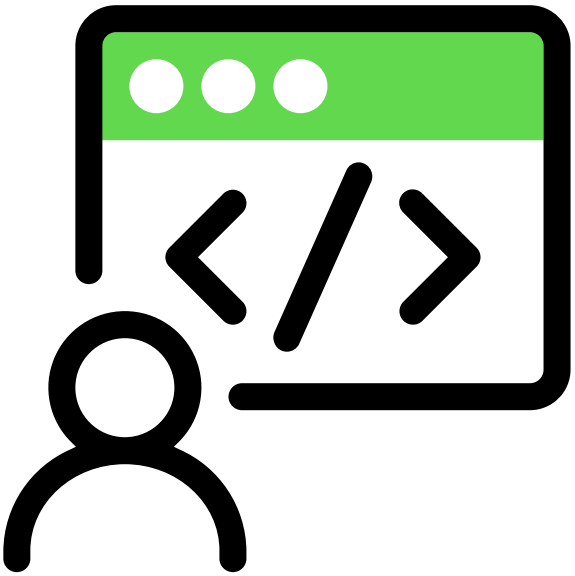
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für ERP-CM

Erfahren Sie mehr über ERP-CM	ServiceNow Ressourcen
ERP-CM ermöglicht es Beratern für Lösungsintegration, Anwendungskandidaten mit benutzerdefiniertem Code in ihrem ERP-System zu finden.	 App Engine für ERP-Übersicht auf ServiceNow University **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen. ServiceNow Community-Website

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-CM	ServiceNow Ressourcen
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Automatische Übersetzung

Wie ERP-CM Daten extrahiert und verarbeitet

ERP Customization Mining (ERP-CM) ruft Daten mithilfe von Extraktoren aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) ab und verarbeitet sie, bevor die Daten auf dem Now Platformverfügbar sind.

Verwenden Sie einen SAP-Extraktor, um die ERP-Datenquellen zu analysieren und die Syntax zu validieren. Die folgenden Extraktoren sind zum Abrufen von Daten aus dem ERP-System verfügbar:

- APPstats
- COMPHIER
- SQLM

Alle unterstützten Extraktoren verarbeiten Daten mithilfe von Now Platform -Tabellen.

SAP-Datenextraktoren

Extraktor	Vollständiger Name	Beschreibung	Now Platform Verarbeitungstabell	Ausgefüllte Now Platform Tabellen
APPstats	Anwendungsstatistiken	Sammelt und analysiert Statistiken und Leistungsmetriken auf Systemebene aus der ERP-Anwendung.	sn_erp_mining_erpsapstat_data_stg sn_erp_mining_erpsapstat_data_agg	sn_erp_mining_erpsapstat_data_stg_application sn_erp_mining_erpsapstat_data_agg_user
COMPHIER	Komponentenhierarchie	Analysiert die Hierarchie und die Beziehungen zwischen	sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_stg sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_agg	sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_stg_application sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_agg_module

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP-Datenextraktoren (Fortsetzung)

Extraktor	Vollständiger Name	Beschreibung	Now Platform Verarbeitungstabell	Ausgefüllte Now Platform Tabellen
		verschiedenen Komponenten in SAP, einschließlich Geschäftsprozessen und Modulkonfigurationen.		
SQLM	SQL-Monitor	Aktiviert die Überwachung aller SQL-Anweisungen und -Vorgänge, die von ausgeführten ABAP-Anwendungen ausgeführt werden. Die von SQLM erfassten Daten bieten zusammengefasste Leistungsindikatoren (z. B. Anzahl der Ausführungen, Ausführungszeit, Anzahl der betroffenen Zeilen usw.) für alle ausgeführten Datenbankvorgänge.	sn_erp_mining_erp_sqlm_data_staging sn_erp_mining_erp_sqlm_data_agg	sn_erp_mining_erp_application sn_erp_mining_erp_table sn_erp_mining_erp_application_ta sn_erp_mining_erp_application_u

Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt

ERP Customization Mining (ERP-CM) generiert eine Punktzahl, um das Replatforming von Legacy-ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) auf Now Platformeinzustufen.

Jeder Kandidat hat ein ERP-Modul, das in den Kandidatendetails in ERP-CMangegeben ist. Das ERP-Modul wird verwendet, um die potenzielle Punktzahl des Replatforming-Kandidaten sowie die Remotetabellen und Extraktionstabellen auszuwerten, die das Modell enthält.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Hinweis:

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Canvaskonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hohe und niedrige Punktzahlen für das Kandidatenpotenzial

ERP-CM wertet Kandidaten basierend darauf aus, wie gut ihre Tabellen und Felder von Now Platformunterstützt werden.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial gibt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen der Remotetabellen und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Canvasübereinstimmt.

Wie Punktzahlen berechnet werden

Die potenzielle Kandidatenpunktzahl wird anhand der folgenden Metriken berechnet:

- ERP-Modelle: Die Anzahl der ERP-Modelle, aus denen der Kandidat Remotetabellen und Extraktionstabellen verwendet.
- Ähnliche Kandidaten: Die Anzahl der Kandidaten mit einer Ähnlichkeitspunktzahl über dem Schwellenwert, der sowohl die tabellenbasierte als auch die modellbasierte Ähnlichkeit berücksichtigt.

  Der Schwellenwert kann in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] angepasst werden, und die standardmäßige `OR` -Bedingung kann in `AND`geändert werden.

- Punktzahl für unterstützte Tabellen: Das Verhältnis der Anzahl der benutzerdefinierten App-Tabellen, die von einem ERP-Modell unterstützt werden, im Verhältnis zur Anzahl der benutzerdefinierten App-Tabellen.

  Hinweis:
  Tabellen aus den Tabellenclustern „Technisch“ oder ServiceNow „[]“ werden bei diesen Berechnungen ignoriert.

- Unterstützte Tabellennutzung: Verhältnis der von den relevanten ERP-Modellen unterstützten Tabellen, die von der benutzerdefinierten App verwendet werden.
- Nicht unterstützte Modellstrafe: Eine Strafe für die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge in Tabellen in ERP-Modellen. Die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge wird durch eine Sigmoid-Funktion geleitet und liegt daher zwischen 0,0 und 1,0.
- Nicht unterstützte Tabellenerweiterungen: Die Anzahl der benutzerdefinierten App-Tabellen, die auch als Modellerweiterungen vorgeschlagen werden.
- Modellungenauigkeit: Die Anzahl der Tabellen, die von relevanten ERP-Modellen unterstützt werden, die nicht von benutzerdefinierten Apps verwendet werden und eine Sigmoid-Funktion durchlaufen.

Funktionsweise von ERP-CM mit ERP-Canvas und Remotetabellen

ERP-Canvas ermöglicht Ihnen, eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herzustellen und dessen Daten zu organisieren.

Mit ERP-Canvaskönnen Sie auf Standardfelder für Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ERP-CM) gute Kandidaten für ein Replatforming aus dem Erfassungssystem auf das Now Platformfinden können.

ERP-CM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. die Aktualisierung von Remotetabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für eine Replatform zu identifizieren.

Nachdem Sie Kandidaten für eine Replatform identifiziert und die empfohlene Aktion in ERP-CMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Canvas verwenden, um auf die Remotetabellen und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Canvas und ERP-CMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem älteren ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze durch Ausführen eines zugeordneten Skripts für eine externe Datenquelle und haben ein Limit von 1.000 Datensätzen.
- Extraktionstabellen rufen einmal täglich große Datenmengen mithilfe einer geplanten Abfrage ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. aus dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Quellen von Drittanbietern oder einer anderen Instanz zu verbinden, sodass Sie externe Daten abrufen und optional im Speicher zwischenspeichern können. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern, wie Sie es für interne Standardtabellen tun würden.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Speicher im Speicher, wodurch die Daten innerhalb der Now Platformtemporär oder vorübergehend sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remote tables.

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen ERP-Datenmengen zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle auf dem Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage für eine App auf der neuen Plattform verwenden können.

Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ERP-CM

Der Datensatz für jeden Kandidaten in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Schritten und ähnlichen Kandidaten an, um Sie beim Replatforming einer ERP-App (Enterprise Resource Planning) zu unterstützen.

Empfohlene Aktionen für Kandidaten

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ERP-CM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder die nächsten Schritte an. Die Kandidatendetails verfügen auch über eine Registerkarte „ **Empfehlungen** “, auf der Sie die vorgeschlagenen Aktionen anzeigen und auswählen können, um die zugehörige App im Now Platformzu öffnen.

Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Flow Designer für einen Kandidaten erstellen, eine Integrations-Spoke für einen anderen aktualisieren und eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle für einen dritten Kandidaten lesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über die Übereinstimmungsfunktionalität verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis gar keinen Aufwand, während rote Aktionen schwieriger sind.

Weitere Informationen zu empfohlenen Aktionen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.

Ähnliche Kandidaten in Kandidatendetails

Für jeden Kandidaten zeigt ERP-CM die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten an**, auf der alle ähnlichen Kandidaten, eine numerische Punktzahl, die angibt, wie eng die beiden Kandidaten miteinander verbunden sind, und ein Link zu anderen ähnlichen Kandidaten aufgelistet werden.

Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, wie eine ältere App am besten neu erstellt werden kann. Wenn Sie eine benutzerdefinierte App aus dem Erfassungssystem neu erstellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, vielleicht eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Now Platformerstellt wurde.

Nächste Schritte beim Replatforming von Apps auf ServiceNow mit ERP-CM

Nachdem Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) verwendet haben, um Legacy-ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) zu identifizieren, verwenden Sie zusätzliche Produkte und Ressourcen von Now Platform, um Ihre App neu zu platformieren.

Identifizieren Sie zuerst die Anpassung, die Sie aus dem ERP-System mit ERP-CMreplatformieren möchten.

Verwenden Sie dann die Remotetabellen und Extraktionstabellen, die in den Mining-Ergebnissen der Kandidaten verknüpft sind, für einen schnellen Zugriff auf ERP-Daten.

Diese ERP-Daten können als Datenquelle verwendet werden, wenn Sie neue Apps auf dem Now Platformerstellen, z. B. mit App Engine Studio.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verwendet

Der nächste Schritt beim Replatforming mit App Engine für ERP (Enterprise Resource Planning) besteht darin, eine App auf Now Platform zu erstellen, die die ERP-Daten verwendet.

Wenn Sie planen, eine ältere App auf Now Platformneu zu platformieren, überlegen Sie, woher die Daten stammen. Beispielsweise kann eine alte App Daten von einer Drittpartei in das Erfassungssystem abrufen. Wenn Sie eine neue, replatformierte App auf dem Now Platformerstellen, können Sie die neue App so konfigurieren, dass Daten direkt von dieser Drittpartei abgerufen wird, anstatt sie vom ERP-Canvas -Modell aus dem ERP-System abrufen zu lassen, was einen zusätzlichen Abrufschritt hinzufügt.

Beim Replatforming von Apps mit ähnlichen Kandidaten arbeiten

Wenn ERP-CM anzeigt, dass ein Kandidat über eine Reihe ähnlicher Kandidaten verfügt, sollten Sie bei der Replatform eine App erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte App aus dem Erfassungssystem neu erstellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, vielleicht eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Low-Code-Tools auf der Now Platformerstellt wurde. App Engine Studio ist die am schnellsten zu verwendende App, aber je nach Lizenzierung stehen Ihnen auch andere Generatoren zur Verfügung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Generatoren

Nachdem Sie ERP-Daten für die Replatform identifiziert haben, können Citizen Developers ServiceNow -Generatoren verwenden, um schnell Apps aus den Daten zu erstellen. Alle benutzerdefinierten Felder, die im ERP-Erfassungssystem vorhanden sind, z. B. SAP, können von den Apps genutzt werden, die Sie mit Now Platformerstellen. Weitere Informationen zu Citizen Development finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow -Generatoren, um Apps mit benutzerdefinierten Daten zu erstellen:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Workspace Builder

Verwenden Sie beispielsweise in AESeine Vorlage (oder erstellen Sie die App von Grund auf neu), und integrieren Sie Remotetabellen mithilfe von ERP-Modellen und Remotetabellen. Sie können veraltete Daten aus den ERP-Modellen und Remotetabellen mit anderen ServiceNow Daten in Tabellen kombinieren.

Verwenden von Glide zum Abfragen von ERP-Daten

Sie können auch über die Glide-API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Ein Beispiel für eine Gilde-Abfrage finden Sie unter Beispiel für Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining.

Nachdem Sie benutzerdefinierten Code in eine ServiceNow -App geändert haben

Replatformed-Apps auf dem Now Platform verwenden Live-Daten aus dem Erfassungssystem, ohne Code zurückschreiben zu müssen.

Nachdem Sie Kandidaten für eine Replatform identifiziert und die empfohlene Aktion in ERP-CMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Canvas verwenden, um auf die Remotetabellen und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Wenn Sie sicher sind, dass der Legacy-Code im Erfassungssystem an keiner anderen Stelle referenziert wird, können Sie ihn aus dem System entfernen, nachdem er in eine ServiceNow -Instanz umstrukturiert wurde.

ERP Customization Mining konfigurieren

Richten Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) ein, damit die App das Erfassungssystem nach Kandidaten für die Replatform durchsuchen kann. Administratoren können auch schnell die Integrität der ERP-Verbindung (Enterprise Resource Planning) überprüfen, Probleme untersuchen und Wissensartikel zu Fehlern anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen ERP-Canvas installieren und Verbindungen und ERP-Datenmodelle konfigurieren, bevor Sie ERP Customization Mininginstallieren können.

Serveranforderungen

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen ein SAP-Servicetyp-Benutzerkonto in Ihrem Erfassungssystem, das die folgenden S_RFC-SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- RFC_TYPE = FUGR, FUNC
- RFC_NAME = SAPWL_WORKLOAD_GET_STATISTIC, SQLM_API_GET_NEXT_DATA_package, SWNC_COLLECTOR_GET_AGGREGATES, SWNC_COLLECTOR_GET_DIRECTORY
- ACTVT = 16

Für ERP-Canvassind zusätzliche Berechtigungen erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Canvas konfigurieren.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Canvas angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Servicebenutzers im Erfassungssystem übereinstimmen.

Typen und Anzahl der verfügbaren Verbindungen

ERP-Canvas und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Hinweis:
Jede Installation von ERP-CM unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-CM kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem ERP-System herstellen.

Sie sollten ERP-Canvas installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas ..

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro ServiceNow -Instanz haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ERP-CM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Connections and Credentials.

Plugins für ERP Customization Mining

Sie müssen die folgenden Plugins installiert haben:

Plugins für ECM

Plugin	Vollständiger Name	Abhängigkeiten
ERP-Canvas	com.snc.sn_erp_integration	com.glide.script.vtable
ERP Customization Mining	com.snc.uib.sn_erp_mining	• com.snc.sn_erp_integration • com.glide.platform_ml

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Konfigurieren Sie SAP für ERP-CM

Aktivieren Sie SQLM (SQL Monitor) auf dem Produktivsystem, und stellen Sie sicher, dass ST03 (Workload Monitor) für die täglichen Arbeitsauslastungen erfasst wird, bevor Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) installieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Warnung:
Wenn Sie die SAP-Konfigurationen in diesem Verfahren nicht ausführen und keine Daten in SAP vorhanden sind, funktioniert ERP-CM.

Prozedur
1. Erfassen Sie SQLM-Informationen aus der Produktivumgebung, indem Sie SQLM im SAP-System aktivieren.
   a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion SQLM.
   Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu SAP SQL Monitor.
   b. Stellen Sie sicher, dass das Feld **Aktivierungsstatus** auf **Global aktiv**festgelegt ist.
   c. Wenn SQLM nicht aktiv ist, starten Sie die Transaktion SQLM erneut.
   d. Navigieren zu **SQL-Monitor** > **Einstellung** > **Allgemeine Einstellungen**.
   e. Vergewissern Sie sich, dass die Option **„Älter als [Tage]** löschen“ auf mindestens 365 Tage festgelegt ist, und wählen Sie **Bestätigen**aus.
   f. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie **Alle Server**auswählen.
2. Stellen Sie sicher, dass ST03 für tägliche Arbeitsauslastungen aus den Produktivumgebungen erfasst wird.
   a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion ST03.
   b. Vergewissern Sie sich, dass das **Datenfeld Arbeitsauslastung** auf **Täglich**festgelegt ist.

ERP Customization Mining installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP Customization Mining (ERP-CM) (sn_erp_mining), wenn Sie die Administratorrolle aus dem ServiceNow Storeinnehaben.

Vorbereitungen
Sie müssen:

- Sie benötigen eine Lizenz und eine Berechtigung für ERP-CM, bevor Sie die Anwendung installieren können.

  Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren Sie ERP-Canvas. Verwenden Sie die Anwendung zum Konfigurieren von Verbindungen zum Erfassungssystem sowie zu ERP-Datenmodellen (Enterprise Resource Planning).
- Konfigurieren Sie den JCO-Connector, bevor Sie ERP-CMinstallieren. Weitere Informationen finden Sie in der SAP-Dokumentation.

Die folgenden Plugins sind erforderlich:

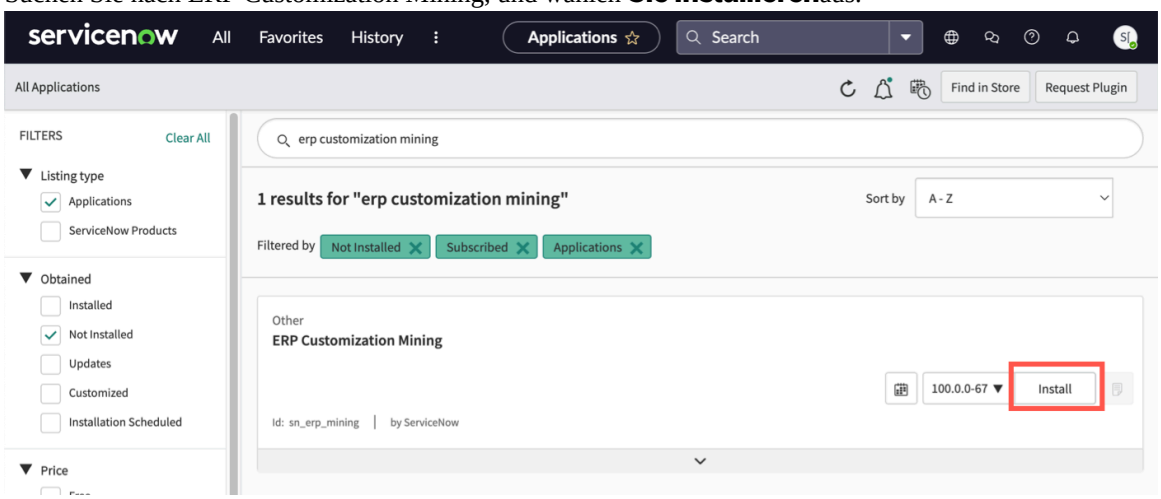
- ERP-Canvas
- Predictive Intelligence

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das -Produkt und abhängige Anwendungen verfügen.
   Sie können auf den Store zugreifen, indem Sie auf der Instanz-Homepage die Kachel **Apps überprüfen, um zu installieren** auswählen.
2. Suchen Sie nach ERP Customization Mining, und wählen **Sie Installieren**aus.



3. **Wahlweise:** Wählen Sie **Demodaten laden** aus, um Demodaten in der App zu erstellen.
4. Wählen **Sie Installieren** aus, um die Installation von ERP-CMzu bestätigen.

Ergebnisse

Die Installation ist abgeschlossen. Wählen Sie **Schließen** aus, um zu ServiceNow Storezurückzukehren.

Nächste Maßnahme

Nach der Installation von ERP-CMfüllen ERP-Daten aus dem verbundenen Erfassungssystem die ERP-Extraktionstabellen in ERP-Canvas, z. B. ERP-Anwendungsaktivität, Collector-Verzeichnisdaten und Namespace-Daten. Anschließend können Sie extrahierte Daten in ERP-Datenmodelle und Remotetabellen integrieren, um sie beim Erstellen von Apps in ServiceNowals Datenquelle zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an
- Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Canvas

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführtes Setup ausführen für ERP Customization Mining

Führen Sie Geführtes Setup aus, um ERP Customization Mining (ERP-CM) zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst ERP-CM aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Guided setup.

Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Customization Mining** > **Geführtes Setup für ERP Customization Mining**.
2. Schließen Sie Geführtes Setup für ERP-Canvas ab, indem Sie **Konfigurieren ERP-Canvas**auswählen.

   ERP-Canvas wird von ERP-CM benötigt, um eine Verbindung zu -Systemen herzustellen.

   Befolgen Sie die Schritte zum Konfigurieren von ERP-Canvas, und wählen **Sie Fortsetzen**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup ausführen für ERP-Canvas.
3. Verbinden Sie ERP Customization Mining mit dem ERP-System.
   a. Wählen **Sie Wählen Sie das zu verbindende ERP-System aus**, befolgen Sie die Schritte, und wählen **Sie Fortsetzen**aus.
   b. Wählen Sie **Validieren des Verbindungsstatus**aus, befolgen Sie die Schritte, und wählen **Sie Fortfahren**aus.

Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung

Geben Sie den Alias [Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ERP-CM) an, um eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen.

Vorbereitungen

Sie sollten ERP-Canvas installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

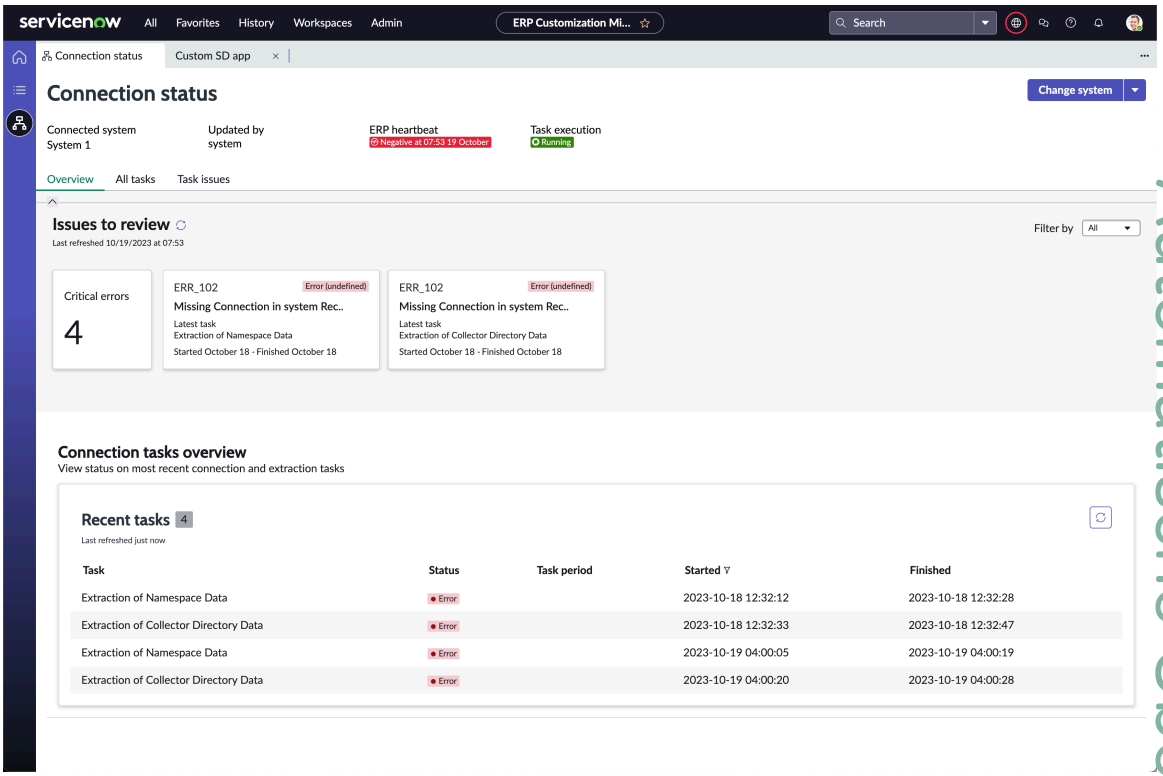
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Symbol für den Verbindungsstatus ( ) aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung** auswählen.
   Wenn Sie bereits eine Systemverbindung konfiguriert haben und eine andere Verbindung und Anmeldeinformationen verwenden möchten, finden Sie weitere Informationen unter Aktualisieren Sie eine ERP-CM -Verbindung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Feld Alias für Verbindungen und **Anmeldeinformationen** im Feld Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen auswählen die Anmeldeinformationen aus, die Sie in ERP-Canvas konfiguriert haben.
5. Wählen Sie **Verbinden**.
   ERP-CM beginnt mit dem Extrahieren von Daten aus der Verbindung.
6. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden ist, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite „Verbindungsstatus“ untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Datenaktualisierungsstatus für ERP Customization Mining.

Aktualisieren Sie eine ERP-CM -Verbindung

Aktualisieren Sie den Alias [Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ERP-CM), um die Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu ändern. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise von einem Nicht-Produktionssystem zu einem Produktionssystem wechseln.

Vorbereitungen

Sie sollten ERP-Canvas installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Canvas ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Automatische Übersetzung

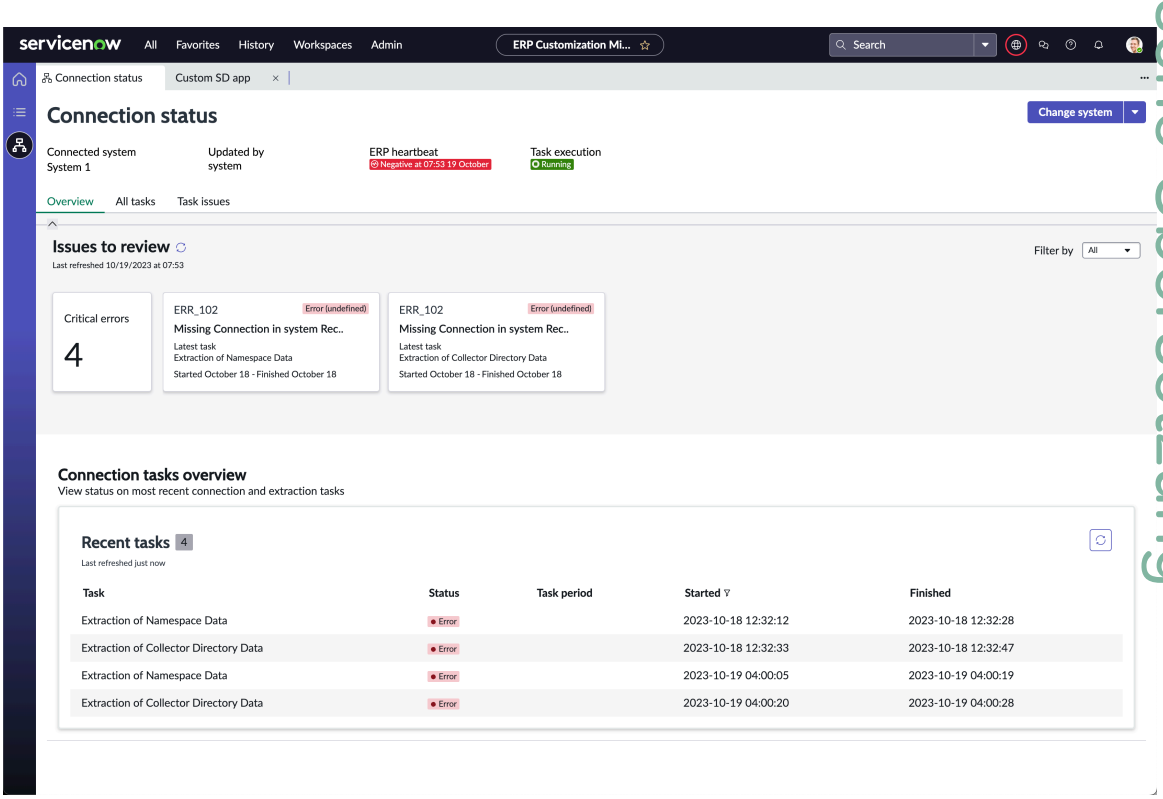
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

> **⚠ Warnung:**
> Durch das Ändern des System- und Anmeldeinformationsalias werden alle vorhandenen Daten im Arbeitsbereich ERP-CM gelöscht, und der Datenintegrationsprozess wird neu gestartet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Symbol für den Verbindungsstatus ( ) aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **System ändern**.
4. Wählen Sie im Feld Change system & delete data (System ändern und Daten löschen) im Feld **Select system to change to** (Zu änderndes System auswählen in) das System aus, das Sie in ERP-Canvas konfiguriert haben.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die Option **Ja, ich bin sicher, ich möchte das System ändern und Daten löschen** auswählen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten ändern und löschen**.
   ERP-CM beginnt mit dem Löschen der aktuellen Daten und startet den Datenintegrationsprozess neu.
7. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden ist, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite „Verbindungsstatus“ untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Datenaktualisierungsstatus für ERP Customization Mining.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen und beheben Sie den Datenaktualisierungsstatus für ERP Customization Mining

Überprüfen Sie den Datenaktualisierungsstatus, um herauszufinden, wann ERP Customization Mining (ERP-CM) zuletzt ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem geladen hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um sicherzustellen, dass Now Platform® mit dem ERP-Erfassungssystem synchronisiert wird, lädt Now Platform alle 24 Stunden Daten aus dem Erfassungssystem neu.

Prozedur

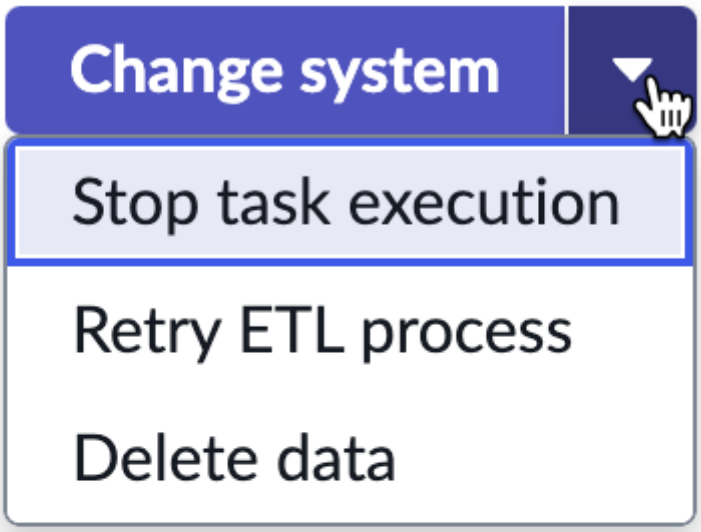
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Symbol für den Verbindungsstatus ( ) aus.
   Die Registerkarte **Übersicht** zeigt eine Zusammenfassung der zu überprüfenden Verbindungsprobleme sowie eine Liste der letzten aktiven Verbindungsaufgaben an.
3. Überprüfen Sie die wichtigsten Verbindungsdetails im Header der Verbindungsstatus-Seite.

Header-Details des Verbindungsstatus

Feld	Definition
Anmeldeinformationsalias	Alias der in ERP-Canvaskonfigurierten Verbindungsanmeldeinformationen.
Aktualisiert von	Name des letzten Accounts, für den die Verbindungsanmeldeinformationen aktualisiert wurden
ERP-Heartbeat	Gibt an, ob ein Ping an die Verbindung derzeit erfolgreich ist.
Aufgabenausführung	Gibt an, ob Now Platform® derzeit versucht, eine Verbindung zur Instanz herzustellen.

4. **Wahlweise:** Zeigen Sie eine eingeschränkte Teilmenge der Verbindungsaufgaben an, indem Sie eine der folgenden Registerkarten auswählen.
5. Beheben Sie Systemverbindungsprobleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Trouble?

- Halten Sie die Aufgabenausführung an, indem Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **Aufgabenausführung anhalten**auswählen.
- Starten Sie den ETL-Prozess (Extrahieren, Transformieren und Laden) neu, indem Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **ETL-Prozess wiederholen**auswählen.
- Um alle Daten in ERP-CM zu löschen und von vorne zu beginnen, wählen Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **Daten**löschen aus. Im Bestätigungsdialogfeld müssen Sie die Option **Ja, ich möchte Daten sicher löschen** auswählen und auf die Schaltfläche **Daten** löschen klicken.

> ⚠ **Warnung:**
> Mit dieser Aktion werden alle vorhandenen Daten im Arbeitsbereich ERP-CM gelöscht und der Datenintegrationsprozess neu gestartet.

6. Zeigen Sie die Informationen für jede Aufgabe an, und notieren Sie alle Aktionen, die Sie ausführen müssen, indem Sie zur Aufgabenliste scrollen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen der Aufgabenliste.

   Für jede Spalte können Sie das Symbol für weitere Optionen (Symbol für ⋮) auswählen, um zusätzliche Aktionen auszuführen, z. B. **Übereinstimmungen** anzeigen und **Herausfiltern**.

7. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Status einer offenen fehlerhaften Aufgabe, um Änderungen an ihrem Status anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

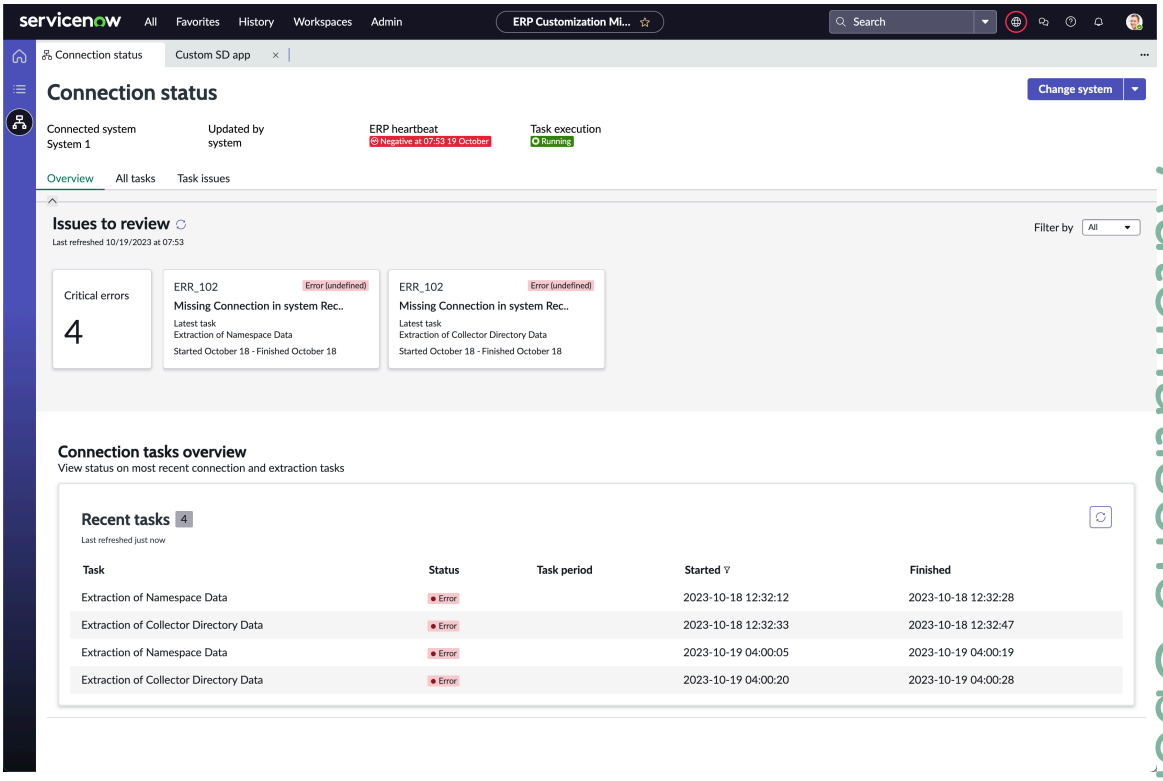
Sie können Fehler nicht direkt in ERP-CMbeheben, Sie können sie jedoch als gelöst oder irrelevant markieren.

a. Wechseln Sie zur Registerkarte **Aufgabe**.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgabe** die Aufgabe aus, die Sie aktualisieren möchten.

c. Aktualisieren Sie den **Status** im Aufgabendatensatz auf **Gelöst** oder **Irrelevant**.

8. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Automatische Übersetzung

ERP Customization Mining Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von und ERP Customization Mining (ERP-CM) zu erteilen.

Wichtig:
Wenn Sie einem Benutzer ERP-CM Rollen zuweisen, müssen Sie den Bereich einbeziehen. Weisen Sie beispielsweise die Rolle `sn_erp_mining.erp_admin` zu und nicht nur `erp_admin`.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Assign a role to a user.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

ERP-CM Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_mining.erp_admin	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_mining.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-CM Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_mining.erp_user	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle für ERP Customization Miningerforderlichen Tabellen sowie Schreibzugriff auf Feldebene in der Tabelle sn_erp_mining_app_candidate.	Enthält die folgenden Rollen: • sn_erp_integration.erp_data_pill • sn_erp_integration.erp_user

ERP-CM und Sicherheit

Zusätzlich zur rollenbasierten Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP Customization Mining (ERP-CM) personenbezogene ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) auf andere Weise.

Persönlich identifizierbare Daten werden mit ERP-Canvas und ERP-CM auf verschiedene Arten gesichert.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen anpassen, um personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld auszuschließen, z. B. E-Mail-Adresse.
- Alle Remotetabellen werden mithilfe von Zugriffskontrollregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle für ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® access control.

Kandidaten für Replatform suchen und mit ihnen arbeiten

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ERP-CM), um potenzielle ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für ein Replatforming zu identifizieren.

Beim Replatforming wird der Code eines veralteten ERP-Systems gescannt, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Now Platform Instanz verschoben werden können. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für Apps verwenden, die auf Now Platformbasieren, wodurch die Leistung verbessert, die Sicherheit erhöht und der Wartungsaufwand reduziert wird.

ERP Customization Mining wertet Anwendungskandidaten aus und gibt eine numerische Punktzahl an. Wenn die Punktzahl höher ist, eignet sich der Kandidat besser für ein Replatforming.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial gibt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen der Remotetabellen und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Canvasübereinstimmt.

Derzeit sind gute Kandidaten für ein Replatforming tendenziell kleinere Anwendungen, die aus dem Erfassungssystem lesen, aber nicht darin schreiben.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenziellen Kandidaten speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ERP-CM anzeigt, dass ein Kandidat über eine Reihe ähnlicher Kandidaten verfügt, sollten Sie bei der Replatform eine App erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt.

Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM

Überprüfen Sie die Homepage von ERP Customization Mining (ERP-CM), um eine Übersicht über die ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für die Replatform auf Now Platformzu erhalten.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Canvaskonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

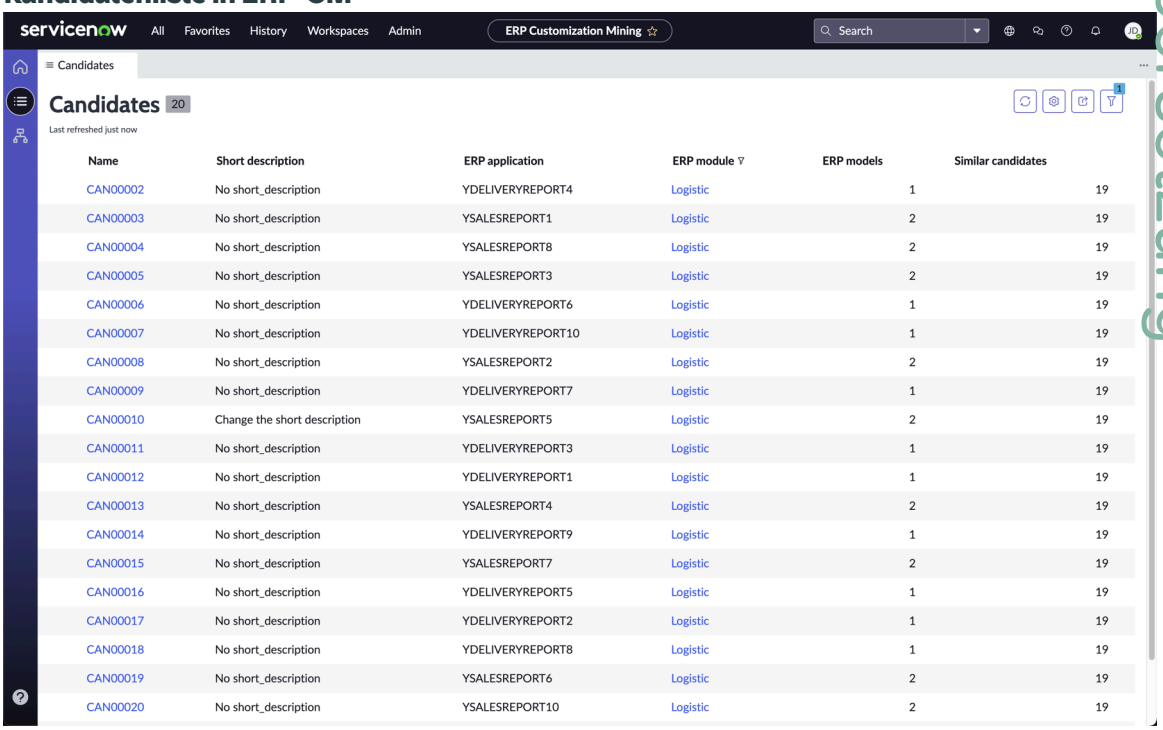
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. **Wahlweise:** Filtern Sie potenzielle Kandidaten nach ERP-Modul, indem Sie im Abschnitt „Kandidaten gruppiert nach ERP-Modul“ die Karte für das Modul auswählen.
3. Zeigen Sie die Liste der potenziellen Kandidaten an.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen der Kandidatenliste.

   Hinweis:
   Sie können dieselbe Kandidatenliste anzeigen, indem Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Kandidatensymbol ( ) klicken.

Kandidatenliste in ERP-CM



Name	Short description	ERP application	ERP module	ERP models	Similar candidates
CAN00002	No short_description	YDELIVERYREPORT4	Logistic	1	19
CAN00003	No short_description	YSALESREPORT1	Logistic	2	19
CAN00004	No short_description	YSALESREPORT8	Logistic	2	19
CAN00005	No short_description	YSALESREPORT3	Logistic	2	19
CAN00006	No short_description	YDELIVERYREPORT6	Logistic	1	19
CAN00007	No short_description	YDELIVERYREPORT10	Logistic	1	19
CAN00008	No short_description	YSALESREPORT2	Logistic	2	19
CAN00009	No short_description	YDELIVERYREPORT7	Logistic	1	19
CAN00010	Change the short description	YSALESREPORT5	Logistic	2	19
CAN00011	No short_description	YDELIVERYREPORT3	Logistic	1	19
CAN00012	No short_description	YDELIVERYREPORT1	Logistic	1	19
CAN00013	No short_description	YSALESREPORT4	Logistic	2	19
CAN00014	No short_description	YDELIVERYREPORT9	Logistic	1	19
CAN00015	No short_description	YSALESREPORT7	Logistic	2	19
CAN00016	No short_description	YDELIVERYREPORT5	Logistic	1	19
CAN00017	No short_description	YDELIVERYREPORT2	Logistic	1	19
CAN00018	No short_description	YDELIVERYREPORT8	Logistic	1	19
CAN00019	No short_description	YSALESREPORT6	Logistic	2	19
CAN00020	No short_description	YSALESREPORT10	Logistic	2	19

4. Zeigen Sie die Details für einen Kandidaten an, und bearbeiten Sie ihn, indem Sie den Kandidaten auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Kandidatendetails in an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM

Zeigen Sie Kandidatendetails und empfohlene Aktionen in ERP Customization Mining (ERP-CM) an, und bearbeiten Sie sie. Analysieren Sie die Ergebnisse von ERP-Systemprüfungen (Enterprise Resource Planning), verknüpfte ERP-Modelle, die Verwendung und ähnliche Kandidaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie die grundlegenden Details für einen Kandidaten auf einer neuen Registerkarte in ERP-CM an, indem Sie in der Kandidatenliste den **Namen** des Kandidaten auswählen.

   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der ERP-CM -Homepage auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.

   Auf der Registerkarte **Details** des Kandidaten können Sie grundlegende Details überprüfen und aktualisieren sowie mit Kommentaren, Anhängen und Aktivitätenstromarbeiten.

   #### Grundlegende Kandidatendetails

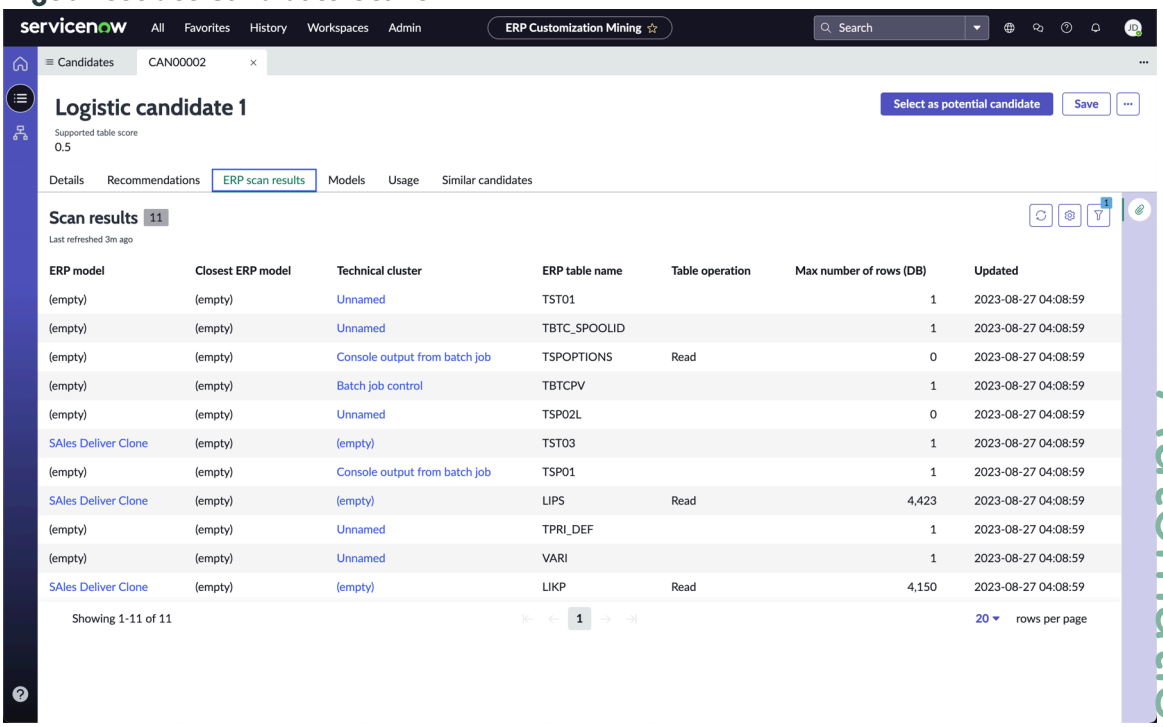
Feld	Beschreibung
Name	Datensatznummer des potenziellen Kandidaten, die automatisch generiert wird.
Status	Status des Kandidaten, entweder „ **Entwurf** “ oder **„Potenziell“**. Wenn Sie einen Entwurfskandidaten bewerten und feststellen, dass für den Kandidaten eine Replatform geeignet ist, können Sie den Status von „Entwurf“ in „Potenziell“ ändern.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. Vertrieb.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kandidaten und der Anwendung.
Langer Text	Zusätzliche längere Informationen über den Kandidaten.

4. Arbeiten Sie mit den empfohlenen nächsten Schritten, indem Sie die Registerkarte **Empfehlungen** auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.
5. Zeigen Sie Details dazu an, welche Tabellen für den Kandidaten relevant waren, und die Details seines Scans im ERP-System, indem Sie die Registerkarte **ERP-Scan-Ergebnisse** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für Ergebnisse der Kandidatenprüfung.

Ergebnisse des Candidate-Scans



6. Überprüfen und notieren Sie, welche ERP-Modelle ERP-CM als mit dem Kandidaten verknüpft identifiziert wurden, indem Sie die Registerkarte **Modelle** auswählen.

Details der Registerkarte „Modelle“.

Feld	Beschreibung
Modelltyp	ERP-Modell, das für den Kandidaten relevant ist. Dies kann ein ERP-Standardmodell (mit dem Sie in ERP-Canvasarbeiten), ein Workflow oder ein benutzerdefinierter Geschäftsbereich sein.
Relevant für Implementierung	Ob das ERP-Modell für Replatforming erforderlich ist.
Modul	ERP-Geschäftsbereich für das Modell im Erfassungssystem, z. B. Vertrieb.
Tabellennamen	Namen der Tabellen im ERP-Modell im ERP-System.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Liste.

Sie können sich in ERP-Canvasmerken, mit welchen ERP-Modellen gearbeitet werden soll.

7. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Anzahl der Systembenutzer, die die Kandidatenanwendung verwenden, indem Sie die Registerkarte **Nutzung** auswählen.

8. Recherchieren Sie Kandidaten im Zusammenhang mit dem aktuellen Kandidaten und seinen Tabellen, indem Sie die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, wie eine ältere App am besten neu erstellt werden kann. Wenn Sie eine benutzerdefinierte App aus dem Erfassungssystem neu erstellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, vielleicht eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Now Platformerstellt wurde.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, und speichern Sie alle Änderungen, die Sie an den Kandidatendetails vorgenommen haben.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mit den Kandidatendetails gearbeitet und ähnliche Kandidaten identifiziert haben, können Sie:

- Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CMan.
- Potenzielle Kandidaten für Replatform speichernan.
- Erstellen Sie Remotetabellen und Extraktionstabellen im relevanten ERP-Modell in ERP-Canvas, um die Daten in [Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenziellen Kandidaten speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM

Überprüfen Sie die Aktionen, die ERP Customization Mining (ERP-CM) vorschlägt, um das Replatforming eines ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ERP-CM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder die nächsten Schritte an.

Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Flow Designer für einen Kandidaten erstellen, eine Integrations-Spoke für einen anderen aktualisieren und eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle für einen dritten Kandidaten lesen.

Prozedur

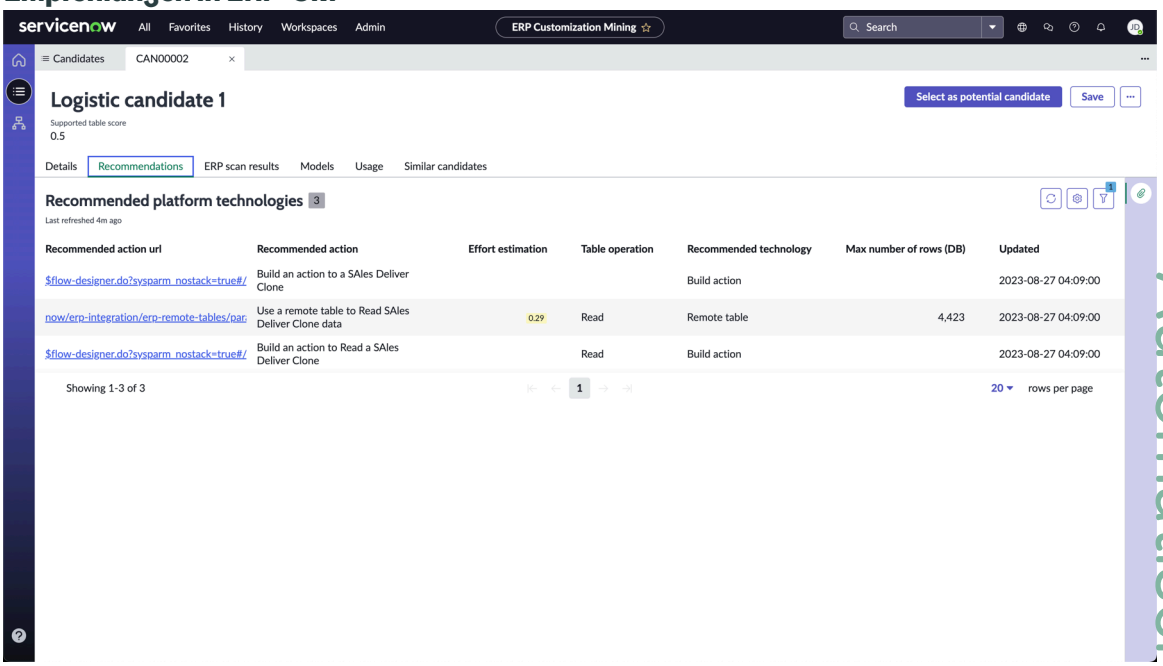
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ) aus.
   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der ERP-CM -Homepage auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, für den Sie die empfohlenen nächsten Aktionen anzeigen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Empfehlungen** aus, auf der jede vorgeschlagene Aktion zusammengefasst wird.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen.

Empfehlungen in ERP-CM



5. Wählen Sie eine **URL der empfohlenen Aktion** aus, um das relevante Ziel auf der Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.
   Wenn die Empfehlung beispielsweise darin besteht, eine Extraktionstabelle zu lesen, wählen Sie den Link **Empfohlene Aktion**, um das ERP-Modell in ERP-Canvaszu öffnen, in dem Sie die vorgeschlagene Tabelle hinzufügen können.

Potenzielle Kandidaten für Replatform speichern

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ERP-CM), um ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für die Replatform zu speichern.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Canvaskonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Canvas.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kandidaten sind benutzerdefinierte Anwendungen in Ihrem ERP-System. ERP-CM durchsucht Ihr Erfassungssystem, um ein Profil basierend auf Anwendungsprotokollen und Datenbankaktivitätsprotokollen zu erstellen. ERP-CM sucht auch nach benutzerdefinierten Anwendungen basierend auf benutzerdefinierten Namespaces und anderen Kriterien. Replatformed-Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

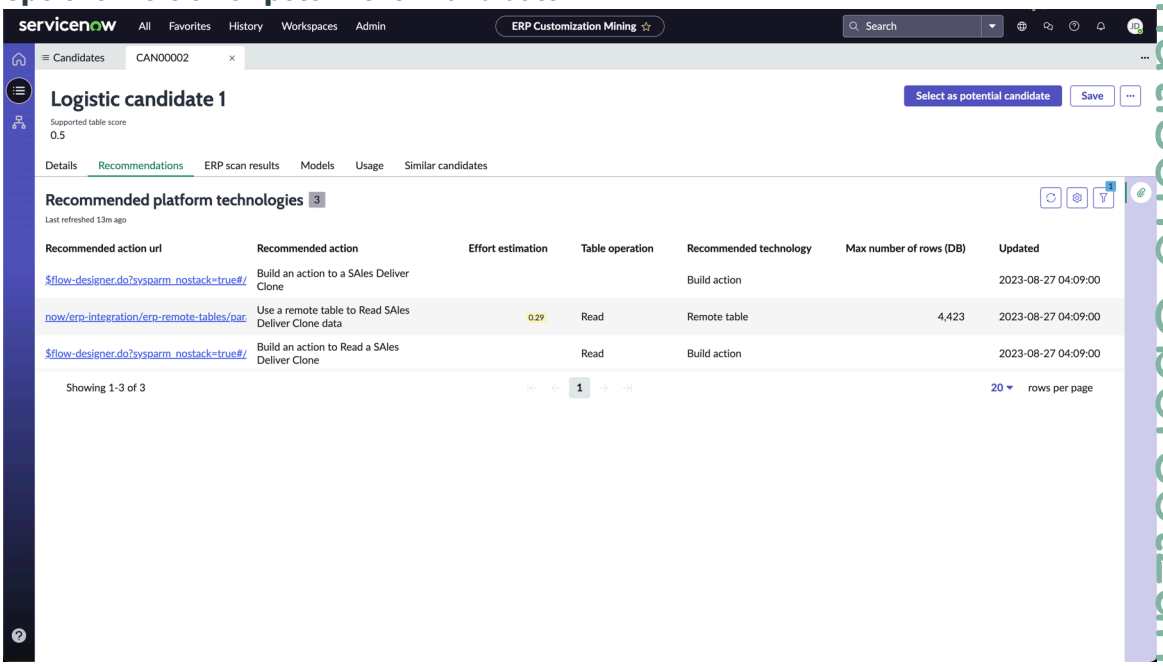
Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenziellen Kandidaten speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
   ERP-CM greift auf die Remotetabelle zu, die die Systemdatensatz-Instanz aufruft, und spiegelt diese Daten vorübergehend in Now Platform.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, den Sie als potenziellen Kandidaten speichern möchten.
   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der ERP-CM -Homepage auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Als potenziellen Kandidaten** auswählen.

Speichern Sie einen potenziellen Kandidaten



Wenn Sie Ihre Meinung ändern und den Kandidaten aus der Liste der potenziellen Kandidaten entfernen möchten, klicken Sie **auf die Schaltfläche In Entwurfskandidaten ändern**.

Ergebnisse

Wenn Sie einen Kandidaten als potenziellen Kandidaten auswählen, ändert sich der Kandidatenstatus von „Entwurf“ in „Potenziell“. Der ausgewählte Kandidat wird der Liste Ihre ausgewählten potenziellen Kandidaten auf der Homepage hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Kandidaten identifiziert haben, verwenden Sie ERP-Canvas, um benutzerdefinierte Felder in Remote- und Extraktionstabellen anzuzeigen und Ihrem ERP-Modell hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-CM empfiehlt auch mögliche nächste Schritte für jeden Kandidaten. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.

ERP Customization Mining – Referenz

Suchen Sie nach ERP-Referenzinformationen (Enterprise Resource Planning) für ERP Customization Mining (ERP-CM), einschließlich Tabellendetails und einem Glossar.

ERP Customization Mining Glossar

Erfahren Sie mehr über die ERP-Terminologie und -Konzepte (Enterprise Resource Planning), die für ERP Customization Mining (ERP-CM) gelten.

Kandidat

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer Anwendung basierend auf einer benutzerdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Derzeit sind gute Kandidaten für ein Replatforming tendenziell kleinere Anwendungen, die aus dem Erfassungssystem lesen, aber nicht darin schreiben.

Kandidatenbewertung

Die Punktzahl ist eine Metrik dafür, wie gut eine benutzerdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) in eine Remotetabelle passt.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Anmeldeinformationsalias ist der Systemverbindungszugriff, der im Anmeldeinformationsalias ServiceNow verwaltet wird. Der Anmeldeinformationsalias wird für den Zugriff auf das Erfassungssystem verwendet.

Benutzerdefinierte Felder

Benutzerdefinierte Felder sind Werte, die einer Tabelle vom Kunden hinzugefügt werden.

ERP-Anwendung

Die benutzerdefinierte Anwendung, die Sie für die Replatform auswählen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt einen bestimmten Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Beispielsweise können Sie ein ERP-Modell für Verkaufsaufträge und ein anderes für Bestand haben.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das -System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelne Tabellen (sowohl benutzerdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Im Vertrieb können ERP-Tabellen beispielsweise VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

Potenzial

Das Potenzial ist eine Metrik in ERP-CM, die angibt, wie gut die Remotetabellen, benutzerdefinierten/Standardtabellen und Felder passen.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle zusammengefasst werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

ERP Customization Mining und Domänentrennung

Domänentrennung wird für ERP Customization Mining (ERP-CM) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining

Greifen Sie über die Glide-API auf Daten aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu.

Das folgende Beispiel zeigt eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ERP-CM -Systemverbindungsaufgaben

ERP Customization Mining (ERP-CM) führt eine Reihe von Aufgaben aus, wenn eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) hergestellt wird.

- Zusammenfassung des täglichen Extrakts der ERP-Aktivität
- Identifizierung des Kandidaten
- Carveout Schließen Sie den Import ab, und bereiten Sie die Ansichtsdaten vor
- Extraktion von Sammlerverzeichnisdaten
- Extraktion der täglichen ERP-Anwendungsaktivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Extraktion der täglichen SQL-Aktivität der ERP-Anwendung
- Extraktion der täglichen ERP-Modulaktivität
- Extraktion von Namespace-Daten
- ML-Ähnlichkeitsanalyse wird ausgeführt

ERP-CM Standardtabellen und -felder

Weitere Informationen zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), Extraktionstabellen und Feldern finden Sie in ERP Customization Mining (ERP-CM).

Standard-Remotetabellen für ERP-CM

ERP Customization Mining (ERP-CM) greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Canvas und ERP-CMverfügbar.

Remotetabellen für ERP-Canvas und ERP-CM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Procurement
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization	Procurement
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_teilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remotetabellen finden Sie unter Remote tables.

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Workspace Builder

Sie können auch über die Glide-API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

Standardfelder ERP-CM in Remotetabellen

Die standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), die zur Verwendung in ERP Customization Mining (ERP-CM) verfügbar sind, enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Weitere Informationen zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-CM.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	Währungscode
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KWMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMENG	bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MAC	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	„country_code“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	Name
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	NKVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	NKVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	NKVV	SPART	Abteilung
SAP-Vertriebskunde	NKVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	Währungscode
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„overall_document_status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	„billing_quantity“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	Purchase_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	Purchase_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	Währungscode
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference
SAP-Kaufdokument	EKKO	REWSK	supplying_plant
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_bereitgestellt
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	vollständig_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MAC	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MAC	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MAC	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MAC	NTGEW	Nettogewicht
SAP-Materialbestand	MAC	EAN-Nr	ean_number
SAP-Materialbestand	MAC	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MAC	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	Purchase_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	Purchase_document_item
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	EKORG	Purchase_organization
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	EKOTX	Name
SAP-Einkaufsorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„overall_document_status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	NTGEW	Nettogewicht
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	GEWEI	Delivery_Unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	LAUTSTÄRKE	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	voleh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	Name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	Purchase_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revenue_amount“.
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	Währungscode
SAP-Land	T005	LAND1	„country_code“
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	language_iso_code
SAP-Land	T005T	LANDX	Beschreibung
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	language_iso_code
SAP-Währung	TCURC	WAERS	Währungscode
SAP-Währung	TCURC	ISO CD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	LTEXT	Beschreibung
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	„country_code“
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	Währungscode
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	Anwender
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	type

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Canvas und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

ERP-CM Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ERP-CM) sind zu groß, um in Aufgabenthemen verwaltet zu werden. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ERP-CM Feldbeschreibungen der Aufgabenliste

Die Aufgabenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu Verbindungsaufgaben für das ERP-System (Enterprise Resource Planning) an.

Aufgabenlistendetails

Spalte	Definition
Aufgabe	Name der Aufgabe in Now Platform, z. B. ein Hintergrundskript für die Extraktion, eine ETL-Aufgabe oder ein Analyse-Trainingsskript.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Verbindungsaufgabenfehlers. **Hinweis:** Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Code-Nr.	Fehlercodenummer für Fehler oder Warnungen. **Hinweis:** Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Kategorie	Die Art des Problems, entweder **Fehler** oder **Warnung**.
Status	Status der Aufgabe, z. B. „ **Neu** “ oder **„Unzureichende Daten“**.
Aktueller Schritt	Schritt der Verbindungsaufgabe, die Now Platform derzeit ausführt.
Schritte insgesamt	Gesamtanzahl der Schritte, die zum Abschließen der Verbindungsaufgabe erforderlich sind.
Aufgabenzeitraum	Datum, an dem die Verbindungsaufgabe zuletzt aktualisiert wurde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenlistendetails (Fortsetzung)

Spalte	Definition
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Starts der Verbindungsaufgabe.
Fertig	Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Verbindungsaufgabe.

ERP-CM Feldbeschreibungen der Kandidatenliste

Die Kandidatenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu den grundlegenden Details für jeden Kandidaten an.

Details der Kandidatenliste

Spalte	Beschreibung
Name	Name des Anwendungskandidaten, der die Datensatznummer im Now Platformist.
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen darüber, auf welche Tabellen die Kandidaten zugreifen.
ERP-Anwendung	Datensatz für die ERP-Anwendung des Kandidaten.
ERP-Modul	Name des ERP-Funktionsbereichs im Erfassungssystem. Beispiele: Logistik, Procurement oder Vertrieb.
Potenzial	Bewertung, inwieweit ein Kandidat für das Replatforming geeignet ist. Der Wert gibt an, wie gut die Remotetabellen und Extraktionstabellen für den Kandidaten mit einer Anwendung übereinstimmen. • Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen. • Ein niedriges Potenzial gibt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen der Remotetabellen und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Canvasübereinstimmt. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl der ähnlichen Kandidaten. Ähnlichkeit basiert auf den Remotetabellen.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, zu denen die Kandidaten gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Kandidatenliste (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	ERP-Modelle werden in ERP-Canvaskonfiguriert. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Remotetabellen und Extraktionstabellen als Datenquelle für Now Platformverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Bewertung des Kandidaten durch ERP-Canvas.

ERP-CM Feldbeschreibungen für Ergebnisse der Kandidatenprüfung

Die Kandidatenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zum letzten Scan des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) an.

Details auf der Registerkarte „ERP-Scan-Ergebnisse“.

Feld	Beschreibung
ERP-Modell	Relevantes ERP-Modell, das der Kandidat verwendet und das in ERP-Canvaskonfiguriert ist. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Canvaszu öffnen.
Am nächsten liegendes ERP-Modell	Das vorgeschlagene am besten passende ERP-Modell, dem Sie die Tabelle in ERP-Canvashinzufügen können. Diese Spalte ist hilfreich für benutzerdefinierte Tabellen, die nicht Teil eines ERP-Standardmodells sind und daher keine Tabelle in der **ERP-Modellspalte** enthalten. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Canvaszu öffnen.
Technischer Cluster	Der Typ der Tabelle des ERP-Systems.
ERP-Tabellenname	Name der Tabelle im ERP-System.
Tabellenvorgang	Aktion, die ERP-CM für die gescannte Tabelle ausgeführt hat: Erstellen, Lesen, Aktualisieren oder Löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details auf der Registerkarte „ERP-Scan-Ergebnisse“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Maximale Anzahl von Zeilen in der gescannten Tabelle. Dies ist nützlich, um die Einschränkungen der Kandidaten zu kennen.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit, zu der die Tabelle zuletzt gescannt wurde.

ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen

Die Liste „Kandidatenempfehlungen“ in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Aktionen für die Replatforming von ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) an.

Details der Empfehlungsliste

Feld	Beschreibung
URL der empfohlenen Aktion	Link zur empfohlenen Aktion. Wählen Sie den Empfehlungslink aus, um das entsprechende Ziel auf der Now Platformzu öffnen. Zum Beispiel würde die empfohlene URL **Workflow** erstellen mit dem Flow in Flow Designerverknüpft.
Empfohlene Aktion	Kurzbeschreibung der Aktion, die ERP-CM für einen Candidate beim Replatforming vorschlägt.
Geschätzter Aufwand	Numerische Punktzahl, die angibt, wie viel Aufwand die empfohlene Aktion erfordern sollte. Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über die Übereinstimmungsfunktionalität verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis gar keinen Aufwand, während rote Aktionen schwieriger sind.
Tabellenvorgang	Die Aktion, die Sie für die Tabelle ausführen sollten, z. B. **Lesen** oder **Aktualisieren**.
Empfohlene Technologie	App oder Produkt auf der Now Platform, in der Sie die empfohlene Aktion ausführen.
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Die maximale Anzahl von Datenbankzeilen im Datensatzsystem, die die empfohlene Aktion zulässt.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der empfohlenen Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-CM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten

Auf der Registerkarte Ähnliche Kandidaten in ERP Customization Mining (ERP-CM) werden Informationen zu ähnlichen Kandidaten für die Replatforming von ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) angezeigt.

Details auf der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“.

Feld	Beschreibung
Ähnlicher Kandidat	Datensatznummer des ähnlichen Kandidaten, die automatisch von Now Platformgeneriert wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des ähnlichen Kandidaten. Zum Beispiel die Tabellen, die der ähnliche Kandidat liest.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. Vertrieb.
Ähnlichkeit	Numerische Punktzahl, die angibt, wie ähnlich die Kandidaten sind, von 0 bis 1. Eine höhere Punktzahl, z. B. 0,94, zeigt sehr ähnliche Kandidaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ERP-CM.
Potenzial	Bewertung, inwieweit ein Kandidat für das Replatforming geeignet ist. Der Wert gibt an, wie gut die Remotetabellen und Extraktionstabellen für den Kandidaten mit einer Anwendung übereinstimmen. • Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen. • Ein niedriges Potenzial gibt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen der Remotetabellen und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Canvasübereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl der ähnlichen Kandidaten. Wählen Sie den Wert in dieser Spalte aus, um eine Liste der zusätzlichen ähnlichen Kandidaten anzuzeigen.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, in denen der ähnliche Kandidat angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details auf der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ERP-Modelle werden in ERP-Canvaskonfiguriert und verwaltet.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Details zu ähnlichen Kandidaten.

Erstellen von Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und verwalten Sie benutzerdefinierte Anwendungen von Grund auf mit klassischen Pro-Code-Tools.

Geführter App-Creator

Geführter App-Creator bietet eine intuitive Entwicklungsschnittstelle zum Erstellen von Anwendungen auf der Now Platform. Ein schrittweiser Prozess führt Sie durch die erste Anwendungserstellung.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung benutzerdefinierte Services über den Servicekatalog anbieten. Beispielsweise kann eine Personalabteilung die Erstattung von Schulungskosten für weitere Schulungen anbieten.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio-Code

Mit den Erweiterungen ServiceNow für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen offline und in Instanzen von ServiceNow bearbeiten.

ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet eine Schnittstelle ähnlich der integrierten Entwicklungsumgebung (IDE), über die Anwendungsentwickler an einem zentralen Ort an benutzerdefinierten Anwendungen arbeiten können. Es bietet eine einfache Möglichkeit, Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten zu erstellen, zu überprüfen und zu aktualisieren.

Skripterstellung

Aktionsdesigner

Verwenden Sie Aktionsdesigner, um eine wiederholbare Aufgabe innerhalb eines Flows als eine Sequenz zugehöriger Schritte zu automatisieren. Ermöglichen Sie Flow-Autoren, Aktionen zu mehreren Flows mit minimaler Konfiguration hinzuzufügen.

Client-seitige Skripterstellung

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, wenn clientbasierte Events auftreten, z. B. beim Laden eines Formulars, nach der Formularübermittlung oder wenn der Wert eines Felds geändert wird.

Now Code Editor

Der Now-Code-Editor bietet eine Rich-Text-Editor-Schnittstelle, die Cascading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um UI-Konfiguration, Datenressourcenkonfiguration, Stile, Events, clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder -Komponenten zu ändern.

Serverseitiges Skripting

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können die Darstellung oder das Verhalten der Now Platform ändern oder als Business Rules ausgeführt werden, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

Kernfunktionalität

Gruppen

Vereinfachen Sie die Benutzerverwaltung, indem Sie Gruppen Rollen zuweisen. Alle Geschäftsregeln, Zuweisungsregeln, Systemrollen oder Attribute, die sich auf die Gruppe beziehen, gelten automatisch für alle Gruppenmitglieder.

Benachrichtigungen

Verwenden Sie ServiceNow Notifications, um System-E-Mails zu verwalten, Systembenachrichtigungen zu erstellen und zu konfigurieren, wie Ihr System auf eingehende E-Mails reagiert.

Rollen

Mit Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen gesteuert. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von.

ServiceNow-Plugins

Plugins sind Softwarekomponenten, die bestimmte Features und Funktionalitäten innerhalb einer ServiceNow -Instanz bereitstellen.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinien ändern dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular und steuern benutzerdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.

Benutzer

Benutzerdatensätze stellen eine Beziehung zwischen einer Person und Ihrer ServiceNow -Instanz her. Benutzerdatensätze bestehen aus einem Benutzernamen, einem Passwort und Informationen, die sich auf die Person beziehen, z. B. Kontaktinformationen, Standort und Stellenbezeichnung.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

JavaScript-APIs

Verwenden Sie JavaScript-APIs in Skripts, die Sie schreiben, um die Funktionalität von Anwendungen zu ändern, oder wenn Sie neue Anwendungen erstellen.

UI Builder

Verwenden Sie UI Builder, um Webbenutzeroberflächen für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Geführter App-Creator

Geführter App-Creator ist eine intuitive Entwicklungsschnittstelle zum Erstellen von Anwendungen auf der Now Platform®. Es bietet einen schrittweisen Prozess, der Sie durch die erste Anwendungserstellung führt.

Erklärt, wie Sie mit Guided Application Creator eine neue Anwendung für Workspace, Mobile und Classic mit einer importierten Tabelle erstellen.

Sehen Sie sich dieses vierminütige Video an, um mehr über die ersten Schritte mit Geführter App-Creatorzu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Obwohl im Video die Erstellung eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Arbeiten mit Geführter App-Creator

Das Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator umfasst:

- Erstellen eines Anwendungsdatensatzes
- Benutzerrollen definieren
- Datentabellen werden angegeben
- Entwerfen der Anwendung für verschiedene Benutzer-Experiences

Sie können auch Geführter App-Creator verwenden, um einen Anwendungsdatensatz zu erstellen, und ihn später in Studio konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator.

Benutzer-Experiences

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreinrichten, können Sie Ihre Anwendung in den folgenden Benutzer-Experiences verfügbar machen.

Benutzer-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile-App. Wählen Sie diese Benutzer-Experience aus, um Benutzer zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Benutzer-Experience aus, damit Ihre Benutzer über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

Geführter App-Creator und den Prozess der Anwendungserstellung

Beim Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator wird nicht der gesamte Prozess der Erstellung einer Anwendung erfasst. Dies ist nur ein Schritt des Prozesses. Planen Sie vor dem Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator, welche Art von Anwendung Sie für Ihre Geschäftsanforderungen benötigen, bevor Sie sie erstellen.

Nachdem Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreingerichtet haben, können Sie die Anwendung mit weiterentwickeln Studio, Flow Designer, und Teamentwicklung. Nachdem die Anwendung vollständig erstellt wurde, können Sie die Anwendung testen und dann für Ihre Benutzer freigeben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen.

Aktivierungsinformationen

Geführter App-Creator wird über das Plugin Geführter App-Creator (com.glide.sn-guided-app-creator) aktiviert, das standardmäßig in Now Platformaktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275.

Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator

Richten Sie eine Anwendung in Geführter App-Creator ein, um Informationen zu speichern und Geschäftsprozesse zu verwalten.

Zeigt, wie Sie über Geführter App-Creatorschnell und einfach eine No-Code-Anwendung auf der ServiceNow-Plattform erstellen können.

Hinweis:
Obwohl im Video die Erstellung eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Anforderungen

Planen Sie Ihre Anwendung, bevor Sie sie erstellen. Definieren Sie die Geschäftsanforderungen Ihrer Organisation, und bestimmen Sie dann, welche Informationen die Anwendung nachverfolgen soll. Weitere Informationen zum Entwicklungsprozess von Anwendungen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275.

Sie müssen über die Rolle sn_g_app_creator.app_creator oder admin verfügen, um auf Geführter App-Creatorzugreifen zu können.

Beschreibung

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creatoran.

   Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine benutzerdefinierte Anwendung zu identifizieren.

2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator.

   Erstellen oder wählen Sie Rollen in Geführter App-Creator für die Mitglieder Ihrer Organisation, die Ihre benutzerdefinierte Anwendung verwenden.

3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator.

   Ermöglichen Sie Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die Mobile-App ServiceNow Agent oder über Listen und Formulare.

4. Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator.

   Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine benutzerdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre benutzerdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

5. Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creatoran.

   Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Benutzer-Experience angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Nächste Schritte

Obwohl Ihre Anwendung einsatzbereit ist, müssen Sie sie möglicherweise an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Ein ServiceNow Studio, konfigurieren:

- Systembenachrichtigungen
- Formularlayouts
- UI-Richtlinie
- Berichte

Sie erfahren auch, wie Sie in Ihre Prozesse automatisieren und Geschäftslogik für Ihre Anwendung erstellen können Flow Designer.

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine benutzerdefinierte Anwendung zu identifizieren.

Vorbereitungen

Standardmäßig können Entwickler keine Anwendungen im globalen Bereich in Geführter App-Creatorerstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**und dann **Anwendung erstellen**.
   Wenn Sie Geführter App-Creator zum ersten Mal starten, wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm Fangen **wir** an.
2. Füllen Sie die Felder auf dem Bildschirm aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung.
Umfang	Umfang Ihrer Anwendung. Der Anwendungsbereich wird automatisch festgelegt, wenn Sie Ihre Anwendung benennen. Wenn verfügbar, können Sie Ihre Anwendung auch im globalen Bereich erstellen. Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Geben Sie Ihrer Anwendung ein Logobild.
   Sie können ein Bild per Drag-and-Drop in das Logofeld ziehen oder **Drag-and-Drop auswählen oder navigieren, um das Logo hochzuladen**.

4. Wählen **Sie Erstellen** aus, um Rollen für Ihre Anwendung zuzuweisen.

Um mit der Erstellung Ihrer Anwendung in Geführter App-Creatorfortzufahren, führen Sie die Schritte in Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creatoraus.

Sie können Geführter App-Creator im Bildschirm **Lassen Sie uns einige Rollen für diese App erstellen** optional beenden, um die Anwendung zu speichern und ihr später weitere Funktionen hinzuzufügen. Wählen Sie zum Beenden **X**, um den Bildschirm zu schließen, und wählen Sie dann **Ja, schließen aus**.

Tipp:
Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Ergebnisse

Ihr Anwendungsdatensatz wird in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendung“ [sys_app] gespeichert. Sie werden als delegierter Entwickler für die Anwendung hinzugefügt. Um Ihre Anwendung später anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.

Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

Erstellen oder wählen Sie Rollen in Geführter App-Creator für die Mitglieder Ihrer Organisation, die Ihre benutzerdefinierte Anwendung verwenden.

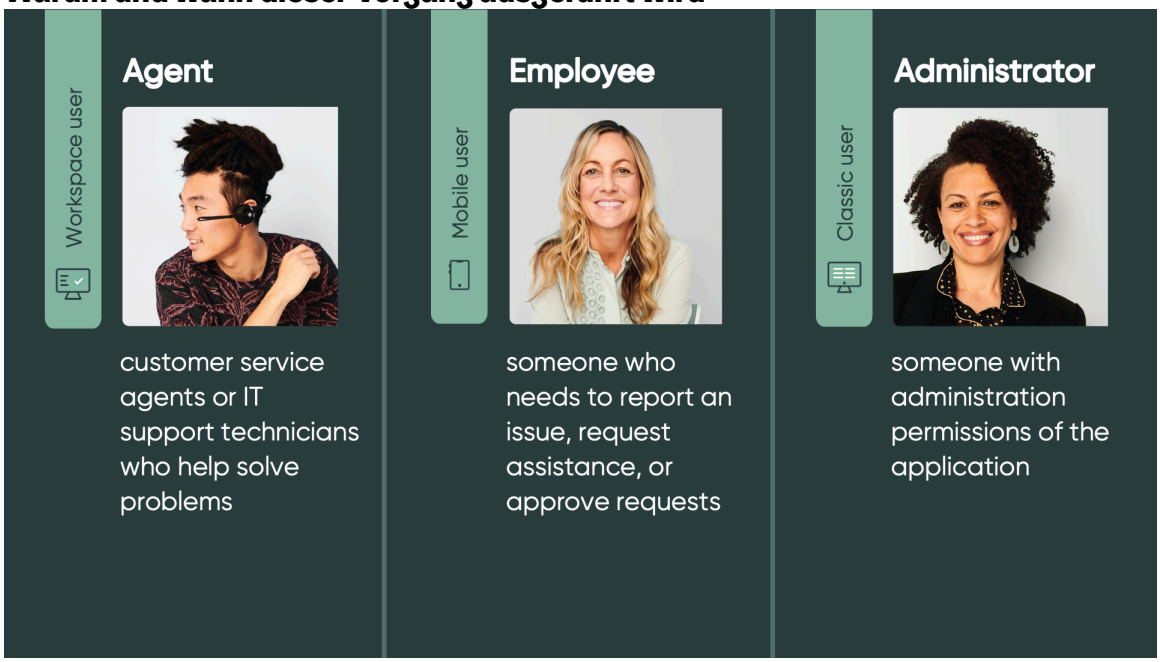
Vorbereitungen

Führen Sie die Schritte in Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator aus.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Definieren Sie Rollen für Ihre Anwendung.

   Sie können vorhandene Rollen auswählen oder Rollen erstellen.

2. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Sie gelangen zu dem Bildschirm, in dem Sie Benutzer-Experiences für Ihre Anwendung auswählen.

   Hinweis:
   Wenn Sie Rollen erstellt haben, müssen Sie **Fortsetzen** auswählen, um die Rollen in Ihrer Instanz zu speichern. Wenn Sie Geführter App-Creator beenden, bevor Sie **Fortsetzen**wählen, werden die von Ihnen erstellten Rollen nicht gespeichert.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creatorausführen .

Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator

Ermöglichen Sie Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die Mobile-App ServiceNow Agent oder über Listen und Formulare.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

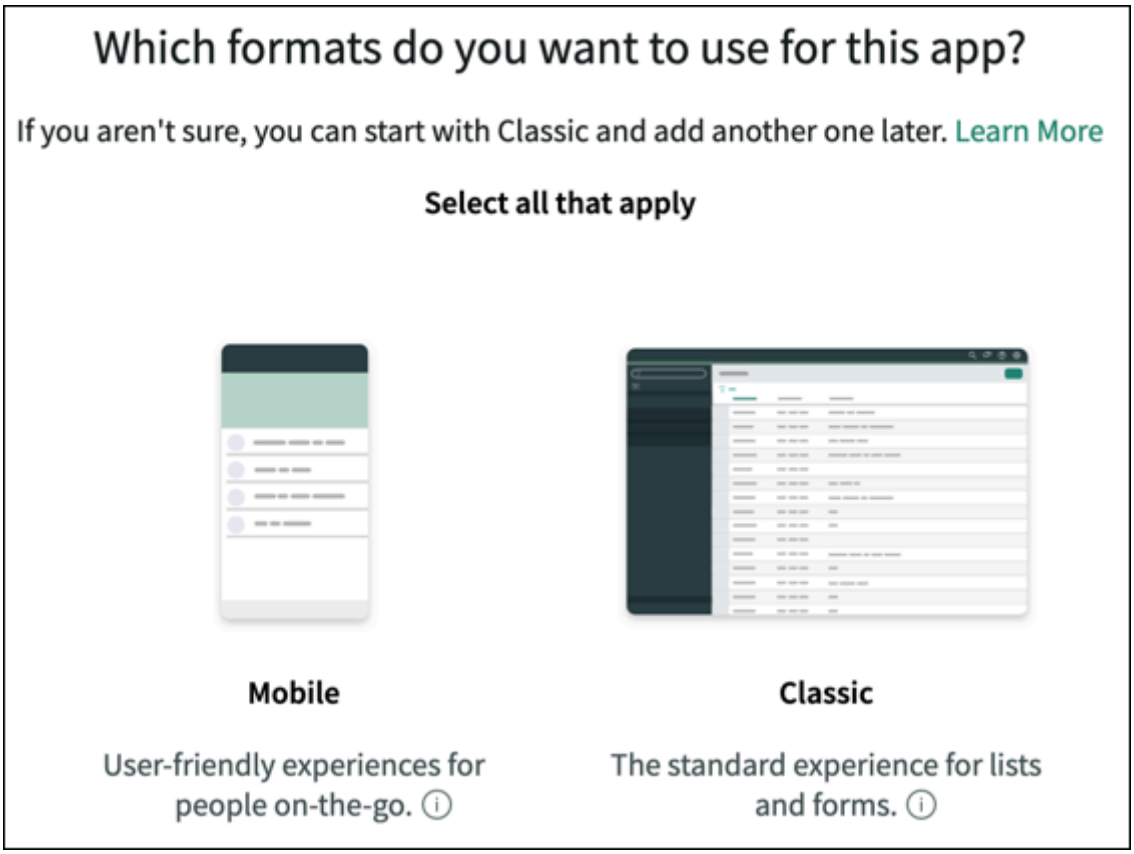
Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie Benutzer-Experiences aus, in denen Ihre Anwendung verfügbar gemacht werden soll.



Benutzer-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile-App. Wählen Sie diese Benutzer-Experience aus, um Benutzer zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Benutzer-Experience aus, damit Ihre Benutzer über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

In Geführter App-Creatorgibt es keine Option zum Erstellen eines Arbeitsbereichs. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

2. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um eine Datentabelle für Ihre Anwendung festzulegen.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen ausgewählten Benutzer-Experiences nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine benutzerdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre benutzerdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

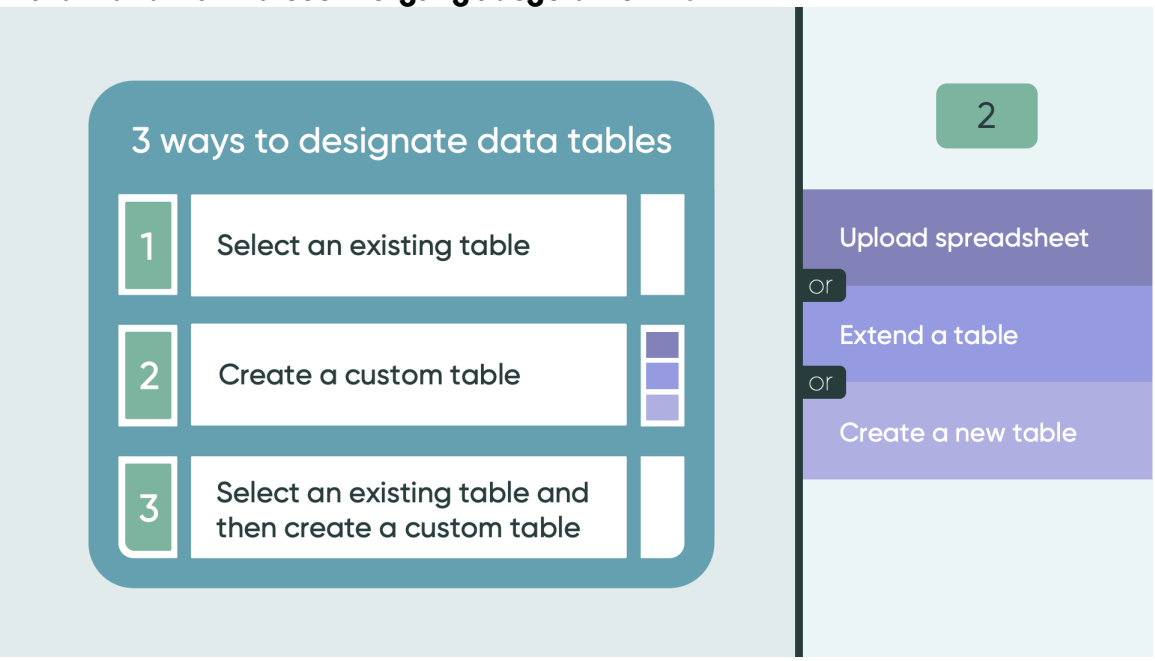
Vorbereitungen
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Datentabelle erstellen möchten, überprüfen Sie Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator, um sicherzustellen, dass Ihr System nach dem Erstellen einer Tabelle wie erwartet funktioniert.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

Legen Sie Datentabellen für Ihre Anwendung fest.
Sie können vorhandene Tabellen auswählen oder benutzerdefinierte Tabellen erstellen.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen angegebenen Datentabellen nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Laden Sie eine Tabelle in hoch Geführter App-Creator

Verwandeln Sie Ihre Tabelle in eine benutzerdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre benutzerdefinierte Anwendung zu speichern.

Vorbereitungen
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

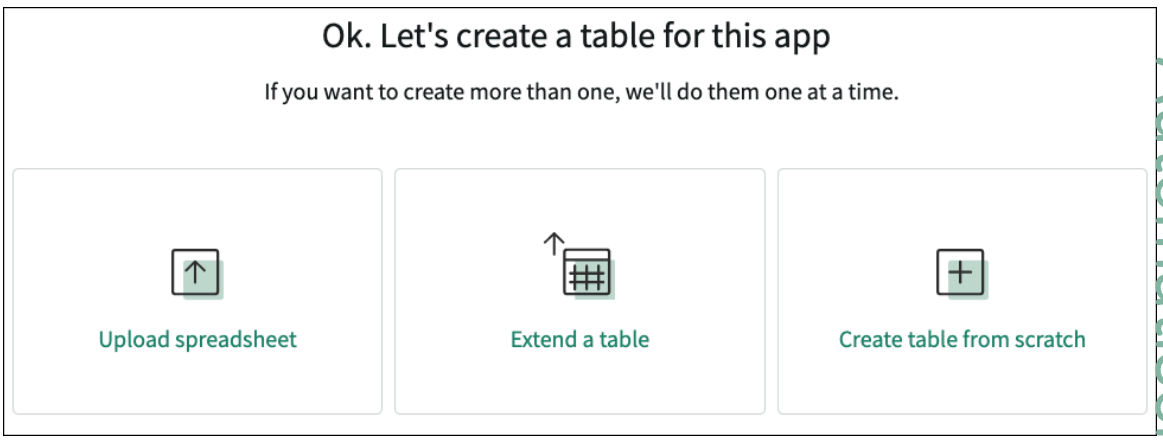
3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Überprüfen Sie die Tabellenkalkulationsrichtlinien, um sicherzustellen, dass Ihre Daten wie erwartet hochgeladen werden.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm Tabelle **hochladen** und dann **Fortfahren**aus.



2. Laden Sie Ihre Tabelle hoch.

   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei per Drag-and-Drop verschieben oder Ihr System durchsuchen, um die Tabellenkalkulationsdatei auszuwählen.

3. **Geben Sie im Feld Eine Zeile für die Tabellenkopfzeile**eingeben die Nummer der Kopfzeile in Ihrer Tabelle ein.

   Wenn Ihre Tabelle beispielsweise zwei Spalten enthält, in denen sich die Kopfzeilen in der zweiten Zeile befinden (z. B. in der folgenden Abbildung), geben Sie 2ein.

	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Option **Tabellendaten** importieren aus.
5. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Der Inhalt Ihrer Tabelle wird in Felder für Ihre benutzerdefinierte Tabelle analysiert.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Bildschirm	Wenn das Feld als Referenzfeld verwendet wird, wird es als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthalten muss, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

7. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldbezeichnungen in Data Dictionary-Tabellen.
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem zuvor definierten Anwendungsbereich automatisch ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option, um andere Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle zu aktivieren. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterungen und Klassen.
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern automatisch zu erhöhen, wenn sie hinzugefügt werden.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie verschiedene Zugriffsebenen festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Erstellen Ermöglicht Benutzern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Benutzern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Benutzern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen** Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

9. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
10. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**aus.
11. Führen Sie die Schritte in Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus, um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen.
12. Um das Festlegen von Tabellen abzuschließen, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um eine benutzerdefinierte Tabelle zu erstellen, die eine vorhandene Tabelle kopiert. Sie können Ihrer untergeordneten Tabelle weitere Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

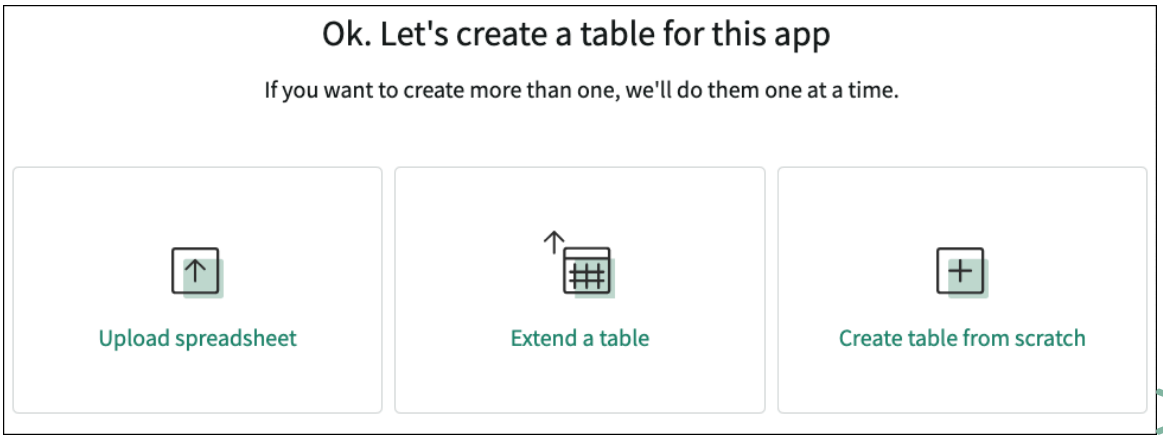
Planen Sie, welche Tabelle erweitert werden soll. Überprüfen Sie das Erweiterungsmodell, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen erstellt werden, nachdem Sie Ihre Tabelle erweitert haben.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle erweitern**aus.



2. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine zu erweiternde Tabelle aus.
3. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

   Die Felder aus der übergeordneten Tabelle werden in Ihre benutzerdefinierte Tabelle kopiert. Sie können die kopierten Felder nicht ändern.

4. Um der untergeordneten Tabelle ein Feld hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neues Feld** hinzufügen, und füllen Sie dann die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Bildschirm	Wenn das Feld als Referenzfeld verwendet wird, wird es als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden. **Hinweis:** Erweiterte Tabellen erben den Anzeigewert der übergeordneten Tabelle. Durch das Festlegen eines separaten Anzeigewerts für die erweiterte Tabelle wird der Anzeigewert der übergeordneten Tabelle überschrieben.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthalten muss, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldbezeichnungen in Data Dictionary-Tabellen.
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem zuvor definierten Anwendungsbereich automatisch ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option, um andere Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle zu aktivieren. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterungen und Klassen.
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern automatisch zu erhöhen, wenn sie hinzugefügt werden.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen zuweisen. **Erstellen** Ermöglicht Benutzern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Benutzern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Benutzern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen** Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

7. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortsetzen**aus.
9. Führen Sie die Schritte in Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus, um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen.
10. Um das Festlegen von Tabellen abzuschließen, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um Ihre Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen.

Vorbereitungen

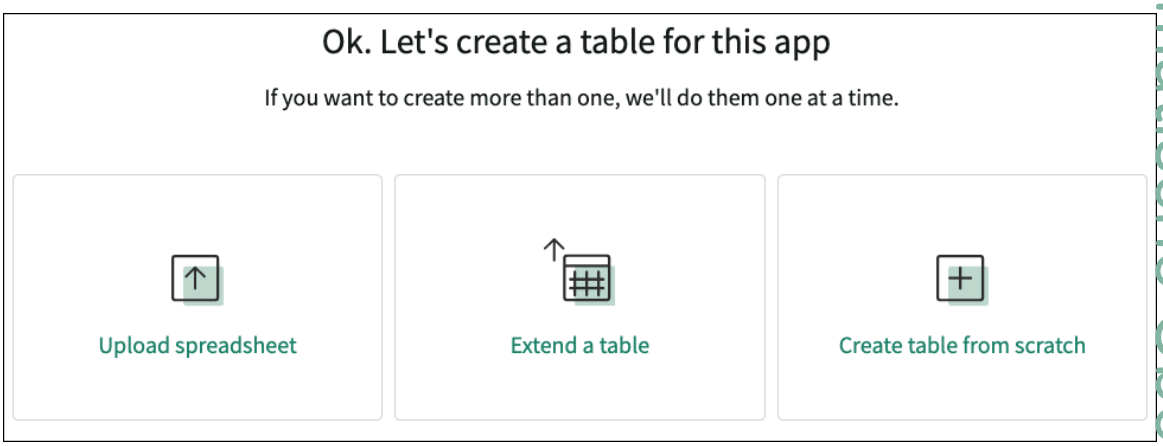
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle von Grund auf erstellen** und dann **Fortfahren**aus.



2. Fügen Sie Ihrer benutzerdefinierten Tabelle Felder hinzu.

   a. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bildschirm	Wenn das Feld als Referenzfeld verwendet wird, wird es als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Option, um festzulegen, dass das Feld einen Wert enthalten muss, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

3. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldbezeichnungen in Data Dictionary-Tabellen.
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem zuvor definierten Anwendungsbereich automatisch ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option, um andere Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle zu aktivieren. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterungen und Klassen.
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern automatisch zu erhöhen, wenn sie hinzugefügt werden.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen zuweisen. **Erstellen** Ermöglicht Benutzern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Benutzern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Benutzern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen** Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

5. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
6. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortsetzen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Führen Sie die Schritte in Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus, um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen.
8. Um das Festlegen von Tabellen abzuschließen, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung fort, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Passen Sie die Benutzer-Experiences in an Geführter App-Creator

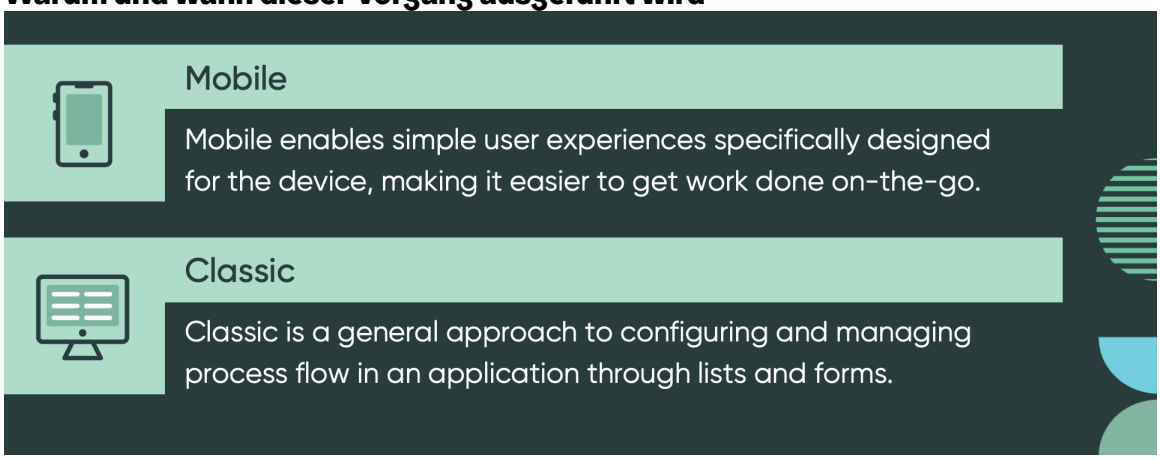
Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Benutzer-Experience angezeigt wird.

Vorbereitungen

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Benutzer-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bestimmen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Passen Sie Ihre Anwendung für die Mobile-App Mobile Agent an

Wenn Sie die Mobile-App Mobile Agent als Benutzer-Experience für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung in der Mobile-App angezeigt wird.

Prozedur

1. Wählen Sie neben **Mobile**die Option **Start** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
App-Symbol	Symbol, das auf der Anwendungsstartseite in der Mobile-App angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Offline verfügbar	Option, mit der Benutzer Anwendungsdatensätze im Offlinemodus aktualisieren können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „SG Offline Support“ (com.glide.sg.offline) aktiviert ist. Weitere Informationen zum Offline-Modus finden Sie unter Datensätze ohne Internetverbindung aktualisieren.
Name	Name der Anwendung, wie er auf der Anwendungshomepage angezeigt wird. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig ist dieser Wert die Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen, die als Applets in der Mobile-App angezeigt werden. Applets sind Unterabschnitte unter Ihrer Anwendung, die die Informationen und Geschäftsprozesse in Ihrer Anwendung kategorisieren.
Rollen	Benutzerrollen, die in der Mobile-App auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig sind diese Werte die Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die Mobile-App Mobile Agent abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Benutzer-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Benutzer-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Benutzer-Experiences zum Anpassen haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Passen Sie Ihre Anwendung für die klassische Now Platform Experience an

Wenn Sie die klassische Now Platform Experience für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung im Anwendungsnavigator angezeigt wird.

Prozedur

1. Wählen Sie neben **Klassisch**die Option **Starten** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung, wie im Anwendungsnavigator angezeigt. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig ist dieser Wert die Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen in Ihrer Anwendung. Anwendungsmodule werden für jede Tabelle erstellt. Standardmäßig sind diese Werte die Datentabellen, die Sie zuvor festgelegt haben.
Rollen	Benutzerrollen, die auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig sind diese Werte die Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

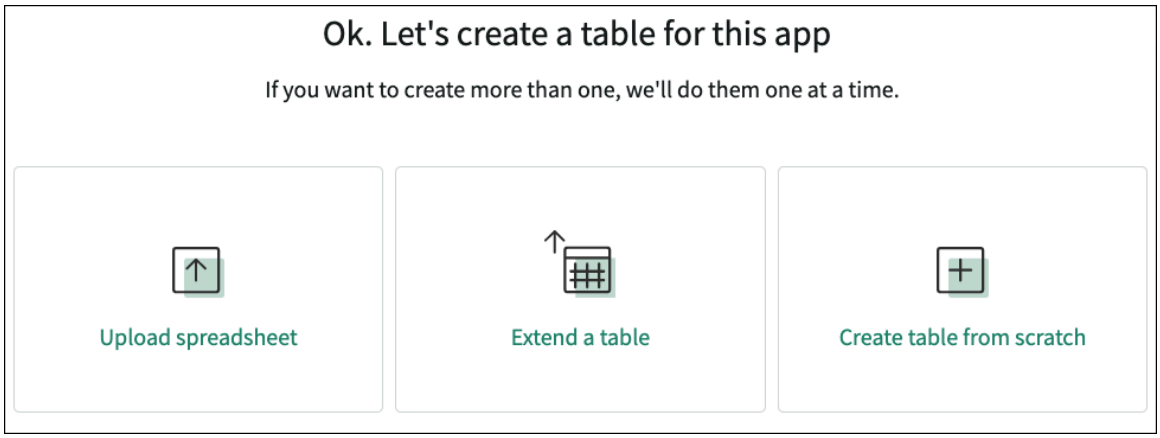
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die klassische Now Platform Experience abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Benutzer-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Benutzer-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Benutzer-Experiences zum Anpassen haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatorerstellen, können Sie optional eine Datentabelle für Ihre Anwendung erstellen. Um sicherzustellen, dass Sie innerhalb der Grenzen Ihres Abonnements bleiben und Ihre Anwendung wie erwartet funktioniert, konsultieren Sie die Richtlinien für Datentabellen, bevor Sie eine Datentabelle erstellen.



Hinweis:

Now Platform -Anwendungsabonnements enthalten benutzerdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können benutzerdefinierte Tabellen für jeden Zweck bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement erstellen. Weitere Informationen dazu, wie Ihr Verwendungsadministrator die benutzerdefinierten Tabellen, die Sie erstellen, Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management.

Führen Sie die Schritte unter BenutzerdefinierteTabellen zuordnen aus, um benutzerdefinierte Tabellen Abonnements zuzuordnen und die Berechtigungsgrenze einzuhalten.

Tabellenkalkulationsrichtlinien

Eine Möglichkeit, eine neue Datentabelle in Geführter App-Creator zu erstellen, besteht darin, eine externe Tabelle hochzuladen. Bereiten Sie Ihre Tabelle im Voraus vor, damit Sie Ihre Daten nahtlos übertragen und benutzerdefinierte Anwendungen schneller erstellen können.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Tabelle:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede
- Als XLSX-Dateityp gespeichert

Formatieren Sie Ihre Tabelle beispielsweise wie folgt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

In Geführter App-Creatorwürden Sie die zweite Zeile als Header-Zeile festlegen, sodass **Client-Name** und **Telefonnummer** als Tabellenfelder hochgeladen werden.

Richtlinien für Tabellenerweiterungen

Eine Möglichkeit zum Erstellen einer Datentabelle in Geführter App-Creator besteht darin, eine vorhandene Datentabelle zu kopieren und der neu erstellten Tabelle weitere Felder hinzuzufügen. Bevor Sie eine Datentabelle erweitern, überprüfen Sie das Erweiterungsmodell für die Tabelle, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen nach der Erweiterung erstellt werden.

Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder aus anderen Bereichen konfiguriert werden können, können Sie Tabellen, die als erweiterbar markiert sind, erweitern.

Weitere Informationen zu Erweiterungsmodellen finden Sie unter Tabellenerweiterungen und -klassen.

Richtlinien zur Tabellenerstellung

Sie können optional eine neue Tabelle in Geführter App-Creatorerstellen, es ist jedoch möglich, mehr benutzerdefinierte Tabellen zu erstellen, als Ihr Abonnement zulässt. Überprüfen Sie die benutzerdefinierten Tabellenberechtigungen für Ihre Organisation, um sicherzustellen, dass Sie innerhalb der Grenzen Ihres Abonnements bleiben.

Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator

Standardmäßig können Entwickler keine Anwendungen im globalen Bereich in Geführter App-Creatorerstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Anwendungen, die Sie im globalen Bereich erstellen, umgehen den Bereichsschutz und können Lizenzierungsprobleme verursachen. Informationen dazu, was Sie erwartet, wenn Sie eine Anwendung im globalen Bereich erstellen, finden Sie unter Anwendungsbereich.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie bestimmen eine Person, die Geführter App-Creator verwenden soll, indem Sie ihr die Rolle sn_g_app_creator.app_creator zuweisen. Sie können diesem Benutzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

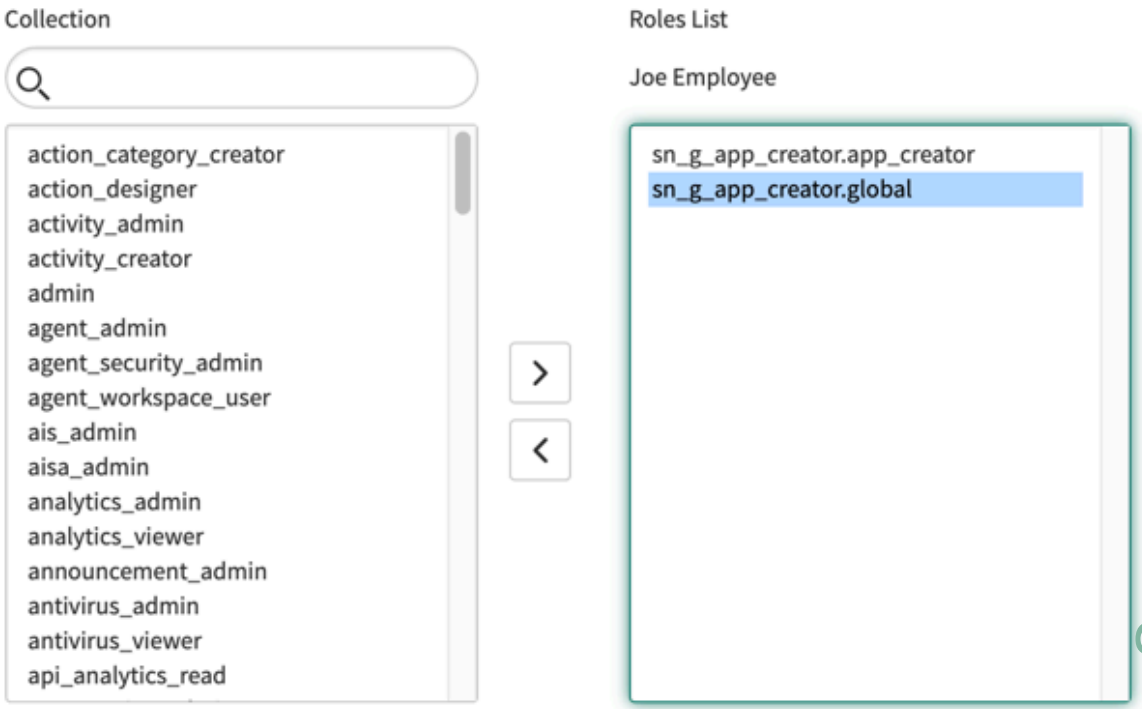
erlauben, Anwendungen im globalen Bereich zu erstellen, indem Sie auch die Rolle sn_g_app_creator.global zuweisen.

Um allen Benutzern mit der Rolle sn_g_app_creator.app_creator das Erstellen von Anwendungen im globalen Bereich zu ermöglichen, fügen Sie alternativ die Systemeigenschaft *sn_g_app_creator.allow_global* hinzu und legen Sie sie auf **true**fest. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Eigenschaft finden Sie unter Systemeigenschaften hinzufügen.

Hinweis:
Benutzer mit der Administratorrolle können Anwendungen im globalen Bereich erstellen, unabhängig davon, ob sie die Rolle sn_g_app_creator.global haben oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer** und öffnen Sie den Benutzerdatensatz des Entwicklers.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ die Option **Bearbeiten...**aus.
3. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Rolle **sn_g_app_creator.global** aus der **Sammlung**in die Rollenliste.



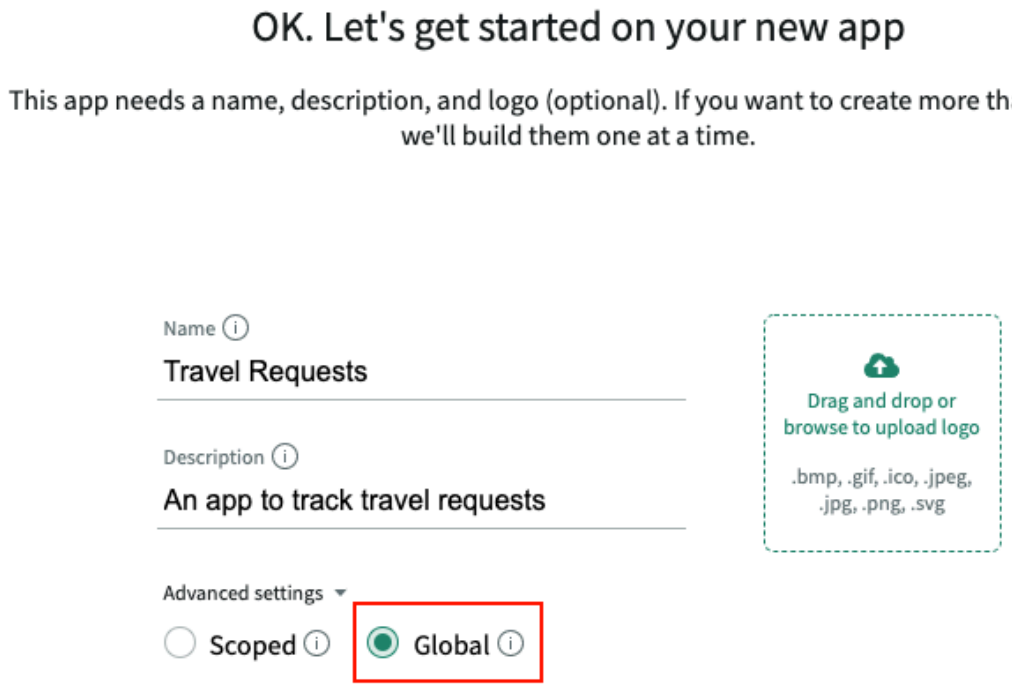
Stellen Sie sicher, dass die Rolle sn_g_app_creator.app_creator ebenfalls ausgewählt ist. Der Entwickler benötigt die Rollen sn_g_app_creator.app_creator und sn_g_app_creator.global, um Anwendungen im globalen Bereich in Geführter App-Creatorzu erstellen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie im Benutzerdatensatz **Aktualisieren**aus.

Ergebnisse
Die Option zum Erstellen einer Anwendung im globalen Bereich ist für Entwickler mit der Rolle sn_g_app_creator.global verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator

Wenn Sie einer benutzerdefinierten Tabelle in Geführter App-CreatorFelder hinzufügen, sind standardmäßig nur 18 Feldtypen verfügbar. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen einzubeziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste der Feldtypen, die in Now Platformverfügbar sind, finden Sie unter Feldtypen.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft mit den folgenden Einstellungen hinzu:
   - Name: *sn_g_app_creator.field_types*
   - Typ: Zeichenfolge
2. Geben Sie im Feld **Wert** eine durch Kommas getrennte Liste mit Feldtypnamen ein. Um beispielsweise die Feldtypen „Bild“ und „Dokument-ID“ hinzuzufügen, geben Sie `user_image,document_id`ein.
3. Wählen Sie **Absenden**.

Skripterstellung

Verwenden Sie Skripts, um Ihre Instanz über Standardkonfigurationen hinaus zu erweitern. Mit Skripts können Sie Prozesse automatisieren, Funktionalität hinzufügen, Ihre Instanz mit einer externen Anwendung integrieren und vieles mehr.

APIs (Application Programming Interfaces) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts für die Definition der Funktionalität verwenden können. ServiceNow stellt APIs als JavaScript-Klassen, Web-Services und andere Verbindungspunkte für Integrationen bereit. Beachten Sie, dass Sie auf häufig verwendete JavaScript-Objekte (wie DOM oder Window) nicht zugreifen können. In einigen Modulen werden auch Jelly-Skripts verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jelly wird verwendet, um XML in HTML umzuwandeln und kann sowohl clientseitige als auch serverseitige Skripts enthalten.

Skripts können serverseitig (auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt), clientseitig (im Browser des Benutzers ausgeführt) oder auf dem MID-Server ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn Sie Skripts schreiben, können Sie diese reservierten Wörter nicht verwenden.

Machen Sie sich mit JavaScript vertraut, bevor Sie mit der Anpassung Ihrer Instanz beginnen, und mit Jelly, wenn Sie Jelly-Skripts bereitstellen möchten.

Serverseitige Skripts

Datenbankvorgänge ausführen. Verwenden Sie beispielsweise ein serverseitiges Skript, um einen Datensatz zu aktualisieren. Erstellen Sie ein Skript in einer bereichsbezogenen Anwendung oder im globalen Bereich. Jeder Ausführungskontext enthält eine Reihe verfügbarer APIs.

Bereichsbezogene Umgebung

Verwenden Sie bereichsbezogene APIs beim Skripting in einer bereichsbezogenen Anwendung. Bereichsbezogene `Glide` -APIs enthalten nicht alle Methoden, die in den globalen `Glide` -APIs enthalten sind, und Sie können keine globale `Glide` -API in einer bereichsbezogenen Anwendung aufrufen.

Globale Umgebung

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen. Verwenden Sie globale APIs, wenn Sie im globalen Bereich Skripts erstellen.

Weitere Informationen zum serverseitigen Skripting finden Sie unter Serverseitiges Skripting. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

Clientseitige Skripts

Nehmen Sie Änderungen an der Darstellung von Formularen vor, zeigen Sie verschiedene Felder basierend auf eingegebenen Werten an, oder ändern Sie andere benutzerdefinierte Anzeigeoptionen.

- onLoad-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- Client-Skripts des Typs „onChange“ werden ausgeführt, wenn etwas Bestimmtes geändert wird UND auch, wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- onSubmit-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn das Formular übermittelt wird

Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein. Weitere Informationen zum clientseitigen Skripting finden Sie unter Client-seitige Skripterstellung.

Verfügbare Skripttypen

Skripts können an vielen Stellen verwendet werden. Die wichtigste Frage dabei ist, ob ein Skript auf dem Client oder auf dem Server ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
Zugriffssteuerung	Entscheidet, ob ein gegebener Vorgang auf eine gegebene Entität zugreifen darf. • Zu sichernder Entitätstyp • Zu sichernder Vorgang • Eindeutiger Identifier, der das Objekt beschreibt Kann durch Rollen, bedingte Ausdrücke oder Skripts definiert werden.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Ajax-Skripts	Ermöglichen es dem Client, Daten vom Server abzurufen und dynamisch in die Seite zu integrieren, ohne die gesamte Seite neu laden zu müssen. • Ajax-Client-Skripts erfordern, dass Informationen zurückgegeben werden oder dass eine Aktion ausgeführt wird. In manchen Fällen erfordern sie beides. • Ajax-Server-Skripts antworten auf von Ajax-Client-Skripts gesendete Anforderungen.	• Client: Ajax-Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Ajax-Server-Skripts werden auf dem Server ausgeführt.
Business Rules	Passen das Systemverhalten an. • Sie werden ausgeführt, wenn eine Datenbankaktion ausgeführt wird (Abfragen, Einfügen, Aktualisieren oder Löschen). • Skripts können wie folgt ausgeführt werden: ○ Vor oder nach Ausführung der Datenbankaktion (Die Skripts werden als Teil des Datenbankvorgangs ausgeführt.) ○ Asynchron (irgendwann nach dem Datenbankvorgang) ○ Bei Anzeige (wenn die Daten in einem Formular angezeigt werden)	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Servicekatalog-UI-Richtlinien	Definieren, wie Variablensätze oder Katalogelemente (aus dem Servicekatalog) angezeigt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

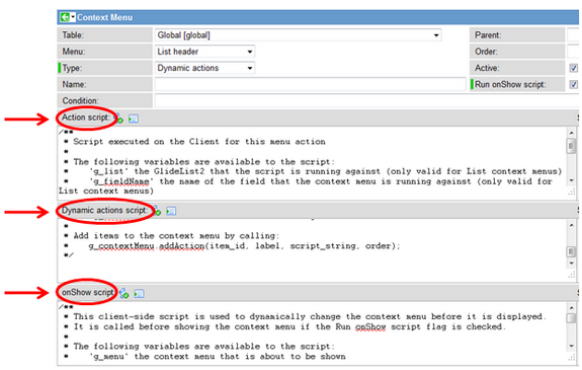
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
Client-Skripts	Werden verwendet, um die Darstellung von Formularen zu ändern oder um je nach den eingegebenen Werten oder anderen benutzerdefinierten Anzeigeoptionen andere Felder anzuzeigen. • „onLoad“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „onChange“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Wert geändert wird UND wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „OnSubmit“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular abgesendet wird. Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein.	Client
Skriptaktionen	Enthalten Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Event eintritt. Beispiele: • Eine Genehmigung wird widerrufen. • Ein Change wird genehmigt. • Ein Problem wird zugewiesen. Können eine Bedingung enthalten, die erfüllt sein muss, damit das Skript ausgeführt wird. Häufig verwendet zum Aufrufen von Skripteinbindungen.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Skripteinbindungen	Enthalten Skripts, die Funktionen oder Klassen sein können. Diese Skripts werden nur ausgeführt, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden (häufig sind das Business Rules). Alle komplizierten oder wiederverwendbaren Serverskripts sollten Skripteinbindungen sein (insbesondere komplizierte Business Rules).	Server
Transformationszuordnungen	Werden zum Importieren von Daten verwendet. • Definieren Zuordnungsbeziehungen zwischen Tabellen. • Können Business Rules, andere Skripts und/oder andere Optionen zum Importieren der Daten verwenden. Schließen nicht immer Skripts ein.	Server

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

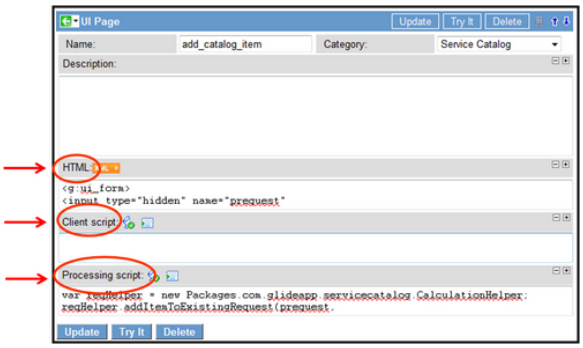
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
UI-Aktionen	Ermöglichen die Auswahl einer bestimmten Aktion, beispielsweise des Klickens auf eine Schaltfläche oder einen Link. UI Actions fügen folgende Elemente in Formulare und Listen ein: • Schaltflächen • Links • Kontextmenüelemente • Listenauswahlmöglichkeiten	• Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Client ausgeführt. • Server: Wenn die Checkbox „Client“ deaktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Server ausgeführt. • Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, ist das „onClick“-Skript verfügbar. Es kann beliebigen JavaScript-Code enthalten, ruft aber in der Regel eine Funktion auf, die im Feld „Skript“ angegeben ist. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Kontextmenüs	Legen fest, welches „Rechtsklick-Menü“ in welchem Bereich eingeblendet wird, und definieren, welche Menüoptionen verfügbar sind.  **Hinweis:** Wenn Sie eine Linkshänder-Maus verwenden, bedeutet Rechtsklick so viel wie „die andere Taste drücken“.	• Client: Skript des Typs „onShow“ werden auf dem Client ausgeführt. • Client: Aktionsskripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Dynamische Aktionsskripts werden auf dem Server ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
UI-Makros	Enthalten modulare, wiederverwendbare Komponenten, die Jelly-Code enthalten können und von UI-Seiten aufgerufen werden. Sie enthalten ebenfalls verschiedene Arten von Skripts und können auf ein und derselben Seite mehrfach aufgerufen werden. **Hinweis:** Jelly wandelt XML in HTML um.	• Server: UI-Makros selbst werden auf dem Server ausgeführt. • Server: UI-Makros können Inhalte enthalten, die auf dem Server ausgeführt werden (Jelly-Ausdrücke oder JavaScript-Code in Jelly-Konstrukten). • Client: UI-Makros können Ausgaben generieren, die auf dem Client ausgeführt werden (eingebetteter JavaScript-Code in <script> tags)
UI-Seiten	Werden verwendet, um Seiten, Formulare, Dialogfelder, Listen und andere UI-Komponenten zu erstellen und anzuzeigen. Können eigenständig angezeigt werden oder als verwendbare Komponente aufgerufen werden (als Teil einer größeren Seite).  Können enthalten: • Client-Skripts • Verarbeitungsskripts (d. h. Serverskripts) • HTML • Jelly • UI-Makros • Aufrufe von anderen Skripts	• Server: Jelly-XML-Code wird auf dem Server ausgeführt, um HTML-Code zu erzeugen. • Client: HTML-Code kann eingebetteten JavaScript-Code enthalten, der auf dem Client ausgeführt wird. • Client: Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Verarbeitungsskripts werden auf dem Server ausgeführt.

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	Hinweis: Jelly wandelt XML in HTML um.	
UI-Richtlinien	Definieren das Verhalten und die Sichtbarkeit von Feldern in einem Formular. • Obligatorisch • Sichtbar • Schreibgeschützt Verwenden Sie wann immer möglich UI-Richtlinien statt Client-Skripts. • UI-Richtlinien sind immer einer Tabelle zugeordnet. • UI-Richtlinien enthalten häufig eine Bedingung, die erfüllt sein muss, damit sie ausgeführt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Eigenschaften	Geben an, wie die Instanz aussehen wird.	• Server: Eigenschaften werden auf dem Server festgelegt. • Client: Die Ergebnisse werden auf dem Client gerendert. Keine Skripts
UI-Skripts	Enthalten Client-Skripts, die zur Wiederverwendung gespeichert sind. Werden nur verwendet, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden. Von ihrer Verwendung wird abgeraten.	Client
Validierungsskripts	Überprüfen, ob Werte das jeweils festgelegte Format haben. Beispielsweise kann ein Validierungsskript überprüfen, ob der einzige in einem bestimmten Feld zulässige Wert eine Ganzzahl ist.	Client
Workflow-Editor	Wird verwendet, um Workflows zu erstellen oder zu ändern. Skripts können zu jedem beliebigen Zeitpunkt in einem Workflow ausgeführt werden. Es können auch unterschiedliche Skripts zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten ausgeführt werden.	Server: Skripts und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	Skripts sind auch in jeder Workflow-Aktivität zu finden und können geändert werden. (Dabei sollte allerdings mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden.)	

Glide-Klassenübersicht

Die ServiceNow-Glide-Klassen stellen JavaScript-APIs bereit, mit denen Sie mithilfe von Skripts bequem mit Tabellen arbeiten können.

Mit den Glide-APIs können Sie Datenbankvorgänge ausführen, ohne SQL-Abfragen zu schreiben, UI-Seiten anzuzeigen und UI Actions zu definieren. Die folgenden Tabellen enthalten kurze Beschreibungen der Glide-Klassen und Links zu detaillierten Informationen.

Serverseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideRecord	Verwenden Sie diese Klasse für Datenbankvorgänge, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben. GlideRecord ist eine spezielle Java-Klasse, die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre sie eine native JavaScript-Klasse. Ein GlideRecord ist ein Objekt, das Datensätze aus einer einzelnen Tabelle enthält. Siehe GlideRecord .
GlideElement	Verwenden Sie diese Klasse, um die Felder des aktuellen GlideRecord zu bearbeiten. Siehe GlideElement .
GlideSystem	Verwenden Sie diese Klasse, um Systeminformationen abzurufen. Siehe GlideSystem .
GlideAggregate	Verwenden Sie diese Klasse, um Abfragen von Datenbankzusammenfassungen wie ANZAHL, SUMME, MIN, MAX und DURCHSCHNITT zum Erstellen benutzerdefinierter Berichte oder Berechnungen in berechneten Feldern durchzuführen. Siehe GlideAggregate .
GlideDateTime	Verwenden Sie diese Klasse, um Datum-Uhrzeit-Vorgänge, wie z. B. Datum-Uhrzeit-Berechnungen, Formatieren von Datum/Uhrzeit oder Konvertieren zwischen Datum-/Uhrzeitformaten auszuführen. Siehe GlideDateTime .

Clientseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideAjax	Verwenden Sie diese Klasse, um serverseitigen Code vom Client aus auszuführen. Siehe GlideAjax .
GlideDialogWindow	Verwenden Sie diese Klasse, um ein Dialogfenster anzuzeigen. Siehe GlideDialogWindow .
GlideForm	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von Formularen. Siehe GlideForm .
GlideList2	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen (v2) von Listen, einschließlich normaler und zugehöriger Listen. Siehe GlideList2 .
GlideMenu	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von UI-Kontextmenüelementen. Siehe GlideMenu .
GlideUser	Verwenden Sie diese Klasse, um Sitzungsinformationen zum aktuellen Benutzer und zur aktuellen Benutzerrolle abzurufen. Siehe GlideUser .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Glide Stack

Glide ist eine erweiterbare Web 2.0-Entwicklungsplattform, die in Java geschrieben ist und die schnelle Entwicklung formularbasierter Workflow-Anwendungen (z. B. Arbeitsaufträge, Trouble-Ticketing und Projektmanagement) ermöglicht.

Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

Java-Pakete		Verwendete Technologie
	Benutzeroberfläche (Browser)	• AngularJS • HTML • CSS • JavaScript
com.glide.ui com.glide.jelly	GlideServlet	Apache Jelly
com.glide.script	Business Rules	Mozilla Rhino
com.glide.db	Persistenz	JDBC

Beschreibungen der Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

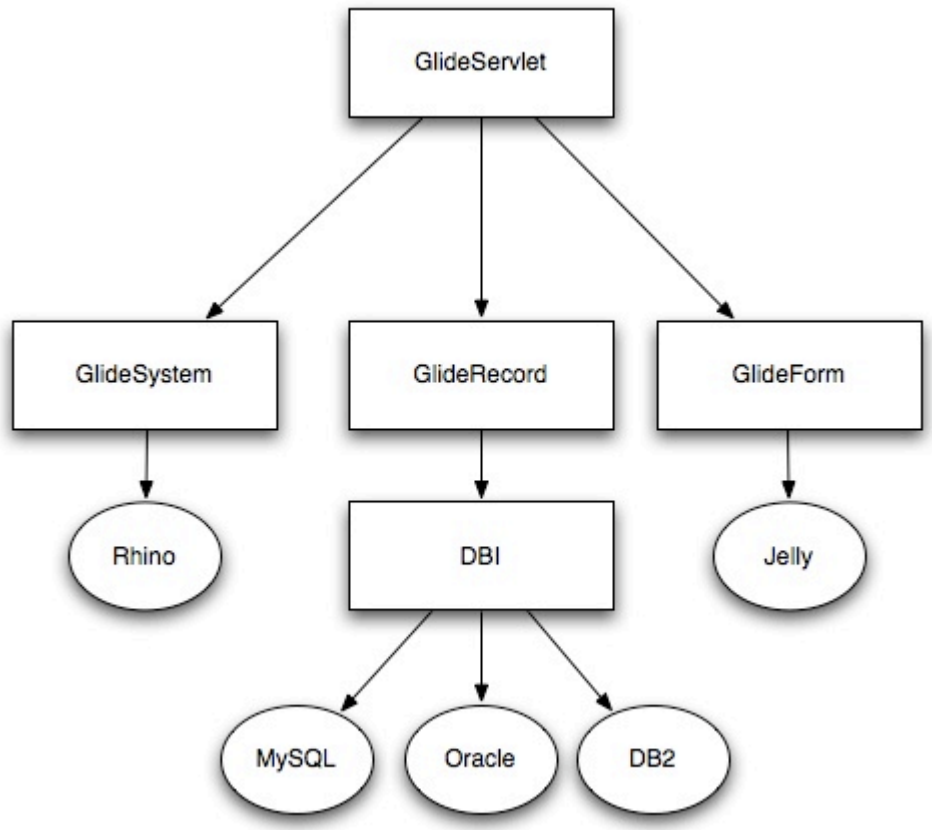
Name	Beschreibung	Attribute
GlideServlet	Der primäre Treiber von Glide und das einzige Servlet im System befindet sich in GlideServlet.java. Das GlideServlet:	• Behandelt eingehende Aktionsanforderungen • Rendert Seiten • Führt Daten mit Formularen zusammen • Präsentiert dem Benutzer • Schnittstellen mit der Skriptebene
Business Rules		• ECMA/JavaScript-Implementierung basierend auf Mozilla Rhino • Schnittstellen mit Persistenzschicht unter Verwendung der JDBC-Recordset-Schnittstelle • Führt Metadaten der Persistenzschicht mit Daten für eine einfache Korrelation zusammen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Attribute
Persistenz		• Persistenz bedeutet jeder Store ◦ RDBMS ◦ LDAP ◦ Dateisystem • Einheitlicher Zugriff unabhängig vom Store-Typ • Bietet QUID- und Metadatenfähigkeiten • Schnittstellen, die Anrufern präsentiert werden ◦ RecordSet ◦ TableDescriptor ◦ ElementDescriptor

Glide-Servlet



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsreihenfolge von Skripts und Engines

Skripts, Zuweisungsregeln, Business Rules, Workflows, Eskalationen und Engines werden in Bezug auf eine Datenbankoperation wie Einfügen oder Aktualisieren wirksam. In vielen Fällen ist die Reihenfolge dieser Ereignisse wichtig.

Hinweis:
Client-basierter Code, der im Browser mit Ajax oder als JavaScript ausgeführt wird, wird immer ausgeführt, bevor das Formular an den Server übermittelt wird.

Die Reihenfolge der Ausführung ist wie folgt:

1. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
2. *Vor*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Genehmigungsmodul (für Aufgaben und die Tabellen sys_approval_approver)
   - Zuordnungsregel-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Datenrichtlinien-Engine
   - Eskalations-Engine
   - Feldnormalisierungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role).
   - Ausführungsplan-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Versionsmodul aktualisieren - erstellt einen Versionseintrag, wenn der Eintrag sys_update_xml geschrieben wird (für die Tabelle sys_update_xml)
   - Daten-Suchmodul fügt oder aktualisiert
   - Workflow Engine (für Standard-Workflows)
3. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.
4. Die Datenbankoperation (Einfügen, Aktualisieren, Löschen).
5. *Nach*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung nach dem Datenbankvorgang mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
6. *Nach*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Label-Engine
   - Listener-Engine
   - Tabellenbenachrichtigungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role)
   - Textindizierungs-Engine
   - Aktualisieren Sie das Synchronisierungsmodul
   - Workflow-Engine (für aufgeschobene Workflows)
   - Trigger-Engine (für alle Flow Designer-Abläufe)
7. E-Mail-Benachrichtigungen. Folgendes wird basierend auf der Gewichtung des Benachrichtigungssatzes ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benachrichtigungen, die mit einer Einfügung, Aktualisierung oder Löschung gesendet werden
- Ereignisbasierte Benachrichtigungen

8. *Nach* Geschäftsregeln (nur aktive Datensätze). Skripts, die zur Ausführung nach der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.

Skriptbasierte Feldbewertung nach Datentyp

Skriptfelder werten Daten basierend auf dem Feldtyp der Eingabe aus.

Auswertung von Feldern nach Datentyp

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
Zeichenfolge	Zeichenfolge	„Hund“ > „Hund“
Dezimalzahl	Zahl mit bis zu zwei Dezimalstellen	„12,34“ > „12,34“
Ganzzahl	Zahl mit null Dezimalstellen	„12“ > „12“
Wahr/Falsch	„true“ oder „false“	☑ > „true“ ☐ > „false“
Datum	Datum im Format „JJJJ-MM-TT“	2008-11-04
Datum/ Uhrzeit	Datum und Uhrzeit im Format „JJJJ-MM-TT HH:MM:SS“	2008-11-04 06:46:20
Dauer	Datum, das dem 1. Januar 1970 00:00:00 entspricht plus Zeitraum der Speicherung der Dauer.	> „1970-01-01 00:00:00“ > „1970-01-02 02:03:04“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp (Fortsetzung)

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
	Hinweis: Dieses Datum entspricht der Systemzeitzone. Wenn eine andere Benutzerzeitzone angegeben wurde, wird dem betreffenden Benutzer möglicherweise ein anderer Datum/Uhrzeit-Wert angezeigt.	
Auswahl	Gibt den Inhalt des Wertfelds des Datensatzes sys_choice zurück, das der Auswahl zugeordnet ist. Weitere Informationen zur Rückgabe des Werts eines bestimmten Elements in einer Auswahlliste finden Sie im Artikel zum Thema Auswahllisten.	> „2“ (Beachten Sie: Dieser Wert ist eine Zeichenfolge.)
Journal	Gibt eine Zeichenfolge mit allen Einträgen im betreffenden Journalfeld zurück. Weitere Informationen zu Skripts für den Feldtyp „Journal“ finden Sie im Artikel zum Thema Journalfelder.	„Der Webserver ist inaktiv.“ > „Der Webserver ist inaktiv.“
Referenz	Gibt den Wert sys_id des Datensatzes zurück, auf den verwiesen wird.	> „287ee6fea9fe198100ada7950d0b1b73“
Bild	Gibt den Pfad zu dem betreffenden Bild zurück.	> „images/icons/bildname.gif“
URL	Gibt eine Zeichenfolge zurück.	> „http://www.service-now.com“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp (Fortsetzung)

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
Glide Liste	Gibt eine Zeichenfolge aus durch Komma getrennten Werten des Typs „Sys ID“ zurück.	_____ > „5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007,46d14f04a9fe19810142e40c6b071512“

Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung

Sie können Nachrichten als Warnungen, Informationsnachrichten oder Fehlermeldungen an Kunden senden.

Business Rule und andere allgemeine Verwendungsskripts

Skript	Ergebnis
current.field_name.setError(„Hallo Welt“);	Fügt Hello World unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
gs.addInfoMessage(„Hallo Welt“);	Fügt Hello World oben im Browserfenster in einer blauen Infomeldung hinzu.
gs.addErrorMessage(„Hallo Welt“);	Fügt Hello World oben im Browserfenster in einer roten Fehlermeldung hinzu.
gs.print(„Hallo Welt“);	Schreibt Hello World in das Textprotokoll im Dateisystem, aber nicht in die sys_log-Tabelle in der Datenbank.
gs.log(„Hallo Welt“);	Schreibt Hello World in die Datenbank und die Protokolldatei. **Hinweis:** gs.log kann die Leistung beeinträchtigen, wenn er zu häufig verwendet wird.

Clientseitige Skripts

Skript	Ergebnis
alert(„Hallo Welt“);	Zeigt ein Fenster mit Hello World und einer **OK** -Schaltfläche an.
confirm("Hallo Welt");	Zeigt ein Fenster mit Hello World? an. Schaltflächen „“ und „ **OK** “ und **„Abbrechen** “.
g_form.showFieldMsg(„field_name“, „Hallo Welt“, „Fehler“);	Fügt Hello World unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
g_form.hideFieldMsg(„field_name“);	Blendet die letzte Nachricht für das angegebene Feld aus.

Wichtig:
Die Methoden in dieser Tabelle sind nur für die Verwendung in Client-Skripts bestimmt.

Es ist auch möglich, andere benutzerdefinierte Meldungen zu Ihren Formularen, gegebenenfalls mithilfe von Client-Skripterstellung, hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Textgröße von Info- und Fehlermeldungen am oberen Bildschirmrand kann angepasst werden. Zwei Eigenschaften steuern dies. Nach erfolgter Konfigurierung Ihrer Formulare müssen Sie diese Eigenschaften möglicherweise hinzufügen.

Hinweis:
Die Client-Skript-Warnoption ist nicht für die Verwendung mit Automated Test Framework (ATF) verfügbar.

Eigenschaften der Fehler- und Warnungstextgröße

Eigenschaft	Beschreibung
css.outputmsg.info.text.font-size	Legt die Größe für Info Nachrichten fest. Standardeinstellung ist 11pt.
css.outputmsg.error.text.font-size	Legt die Größe für Fehlermeldungen fest. Standardeinstellung ist 11pt.

Reguläre Ausdrücke in serverseitigen Skripts verwenden

Reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden automatisch eine erweiterte Engine für reguläre Ausdrücke (RegEx-Egine). Sie bietet höhere Leistung und unterstützt alle Verhaltensweisen standardmäßiger regulärer Ausdrücke, wie sie in Mozilla JavaScript definiert sind. Die erweiterte RegEx-Engine unterstützt die Verwendung von Java-Syntax in regulären Ausdrücken.

Die API `SNC.Regex` ist für Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar. Bei Anwendungen mit Bereich müssen Sie daher die API `SNC.Regex` entfernen und standardmäßige reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden.

Weitere Informationen zu regulären JavaScript-Ausdrücken finden Sie in der Dokumentation zu Mozilla JavaScript unter Reguläre Ausdrücke und RegExp.

Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwenden

Die erweiterte RegEx-Engine enthält ein zusätzliches Flag, über das Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwendet werden kann.

Reguläre Ausdrücke mit diesem zusätzlichen Flag funktionieren überall dort, wo ein regulärer Ausdruck wie `String.prototype.split` oder `String.prototype.replace` erwartet wird. Wenn Sie Java-Syntax in einem regulären Ausdruck verwenden möchten, setzen Sie das Java-Inline-Flag „j“, beispielsweise so: `/(?ims)ex(am)ple/j`.

Flags für erweiterte reguläre Ausdrücke

Flag	Beschreibung
j	Legt fest, dass ein regulärer Ausdruck von der Java-RegEx-Engine ausgeführt werden soll. Es kann gesetzt werden, um auf rein Java-basierte Features regulärer Ausdrücke zuzugreifen (z. B. „look behind“ oder „negative look behind“). Daneben können mit dem Flag reguläre Java-Ausdrücke verwendet werden, ohne sie in reguläre JavaScript-Ausdrücke zu übersetzen. (Beispiel: `var regex = /ex(am)ple/j;`)

SNC Regex-Ausdrücke in erweiterte reguläre Ausdrücke konvertieren

Wenn Sie ein Upgrade auf Eureka Patch 5 oder ein neueres Release durchführen, sollten Sie Skripts konvertieren, die zur Verwendung regulärer JavaScript-Ausdrücke die API `SNC.Regex` nutzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie aus dem ursprünglichen Ausdruck wie `SNC.Regex("/expr/is");` ein neues Objekt des Typs regulärer Ausdruck mit dem Muster ohne Schrägstriche.

   Example

   ```
   new RegExp('expr');
   ```

2. Setzen Sie die Flags aus *`SNC.Regex`* an den Anfang des Ausdrucks. Verwenden Sie dazu das spezielle Java-Konstrukt für Inline-Flags.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr');
   ```

3. Fügen Sie das Flag *`j`* an `RegExp` an, um die Engine anzuweisen, den Ausdruck als Java-Ausdruck zu behandeln.

   Hinweis:
   Wenn Sie wissen, dass das zu konvertierende Skript keine Java-Syntax verwendet, müssen Sie das Flag *`j`* nicht setzen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'j');
   ```

4. Fügen Sie das Flag *`g`* an, damit mehrere Übereinstimmungen berücksichtigt werden oder um eine globale Ersetzung durchzuführen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'jg');
   ```

Example:

SNC.Regex verwenden

```
var r = new SNC.Regex('/world/');
var str = 'helloworld';
var replaced = r.replaceAll(str, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Regulären JavaScript-Ausdruck verwenden

```
var r = new RegExp('world', 'jg');
var str = 'helloworld';
var replaced = str.replace(r, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Now Assist für die Codegenerierung

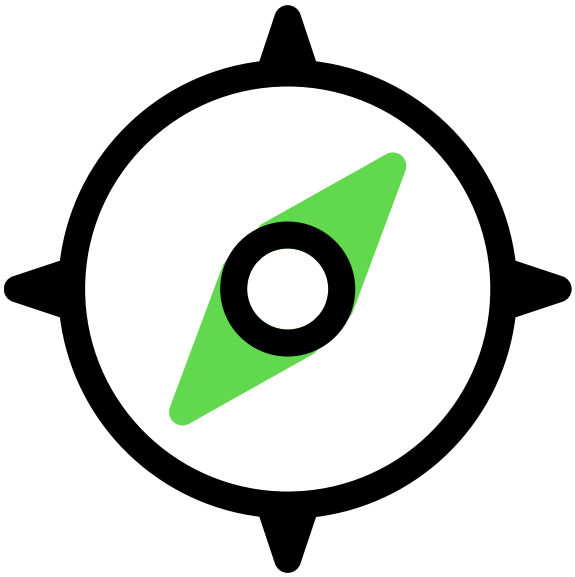
Verwenden Sie ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung, um das schnelle Schreiben von Skripts mit KI-generiertem Code basierend auf Text- oder Codeaufforderungen zu unterstützen.

Codegenerierung in Skript-Editoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

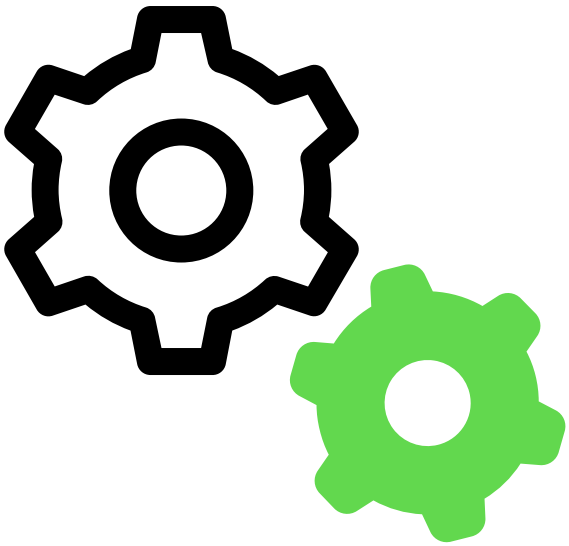
Erste Schritte

Erkunden



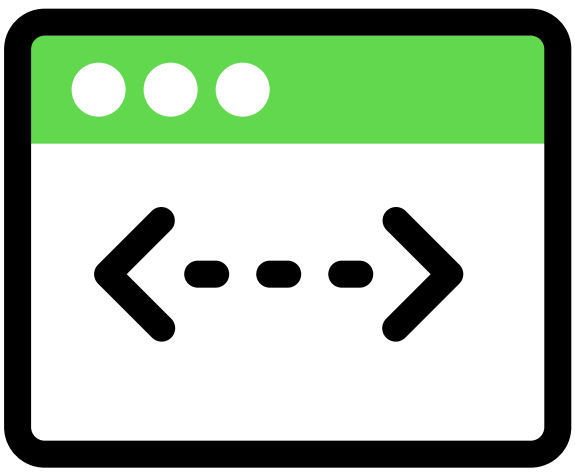
Erfahren Sie, wie Entwickler Skripts mit KI-generiertem Code erstellen.

Konfigurieren



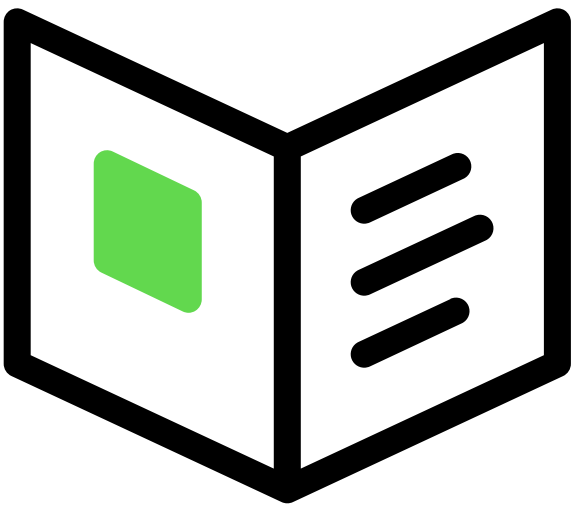
Konfigurieren Sie die Codegenerierungsfunktionalität für eine Instanz.

Generieren von Skripts aus Eingabeaufforderungen



Schreiben Sie Skripts schnell mit KI-generiertem Code.

Referenz



Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie Ihre Verwendung dieser Anwendung auf die für Ihren Anwendungsfall erforderliche Genauigkeit hin testen und bewerten, gegebenenfalls eine menschliche Überprüfung durchführen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse verlassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen dritten Cloudanbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen über Skripts (und zugehörige Skriptdatensätze), in denen Now Assist für die Codegenerierung aufgerufen wird. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation.

Codegenerierung erkunden

Erfahren Sie, wie KI-generierter Code Entwicklern die Skripterstellung auf der Now Platformerleichtern kann.

Übersicht über die Codegenerierung

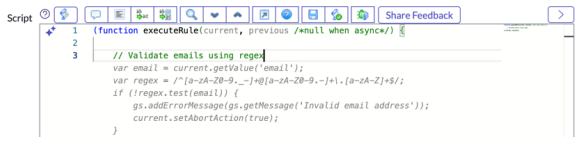
Now Assist für Creator aktiviert die Kompetenz „Codegenerierung“. Die Codegenerierung bietet Text-zu-Code- und Code-Vervollständigungsvorschläge im JavaScript-Editor in Formularen in Now Platform und in Skriptschritten in Flow Designer. Entwickler mit unterschiedlicher Erfahrung in der Skripterstellung auf der Now Platform können von der Codegenerierung profitieren, um mit dem Schreiben von benutzerdefinierten Skripts zu beginnen oder Skripts effizienter zu iterieren.

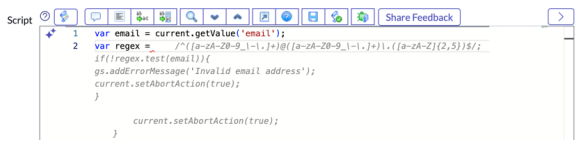
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

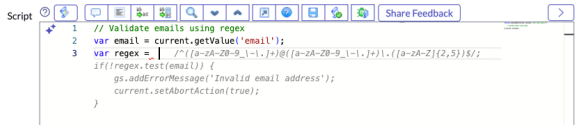
Sie können die folgenden Arten von Aufforderungen angeben, um Codevorschläge zu generieren. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach Ihrer Aufforderung angezeigt, Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn er akzeptiert wurde.

Hinweis:
Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die Codegenerierung verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung der Codegenerierung finden Sie unter Generieren Sie Skripts aus Eingabeaufforderungen mit KI-gestützter Codegenerierung.

Fordert zur Codegenerierung auf

Eingabeaufforderungstyp	Beispiel
Text-zu-Code Text in einem Codekommentar, der das Ziel des Codes beschreibt.	 In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung: `// E-Mails mit regulärem Ausdruck validieren.`

Code abgeschlossen
Der Beginn einer Funktion, die automatisch abgeschlossen werden soll.
	
	In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung:
	`var email = current.getValue('email');`
	`var regex =`

Einzelaufnahme (Kombination aus Text und Code)
Eine Kombination aus Text in einem Codekommentar, der das Ziel des Codes beschreibt, gefolgt von einem Beispiel dafür, wie der Code beginnen soll.
	
	In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung:
	`// Validate emails using regex`
	`var email = current.getValue('email');`
	`var regex =`

Codegenerierungs-Workflow

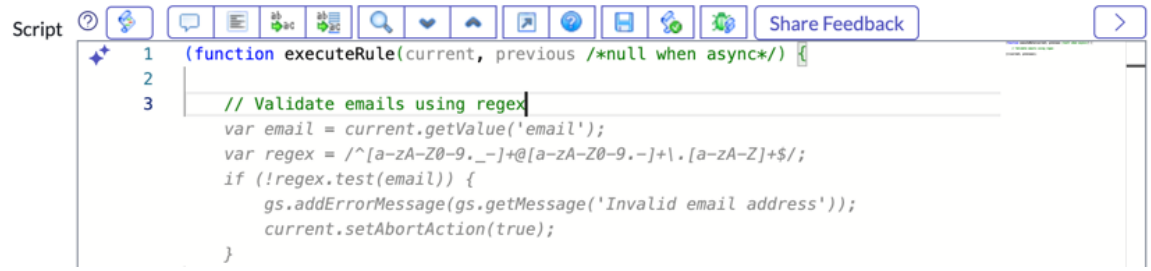
1. Ein Entwickler stellt eine Eingabeaufforderung in Form von Text in einem Codekommentar, Code oder einer Kombination aus Text und Code bereit.
2. Der Entwickler löst die Generierung eines Codevorschlags aus. Wenn automatische Codevorschläge für die Instanz aktiviert sind, erhält der Entwickler Codevorschläge, wenn er 2,5 Sekunden lang mit der Eingabe oder dem Bewegen des Cursors aufhört.

   Im folgenden Beispiel lautet die Eingabeaufforderung `// Validieren Sie die E-Mail mit dem regulären Ausdruck in Zeile 3.` Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach Ihrer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabeaufforderung angezeigt, wird Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn Sie ihn akzeptieren.

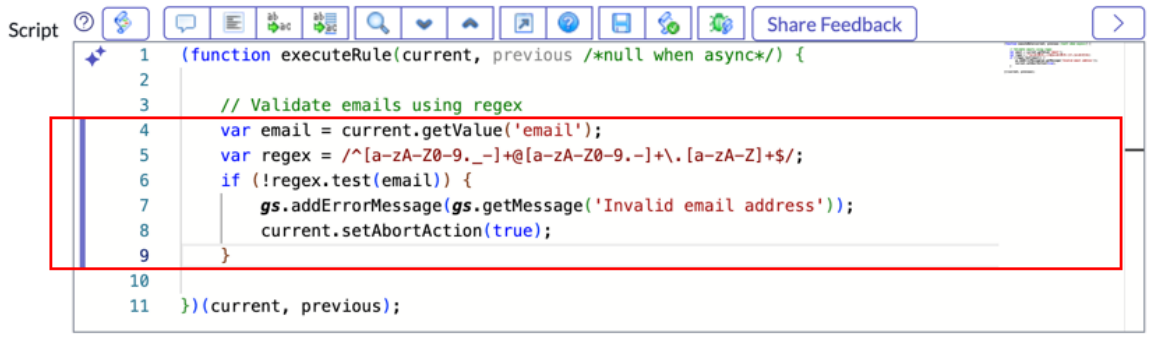
KI-generierter Codevorschlag



3. Der Entwickler überprüft den KI-generierten Codevorschlag und akzeptiert ihn oder lehnt ihn ab.
   - Wenn sie es akzeptieren, wird der Code dem Skript hinzugefügt, und sie können basierend auf ihrer Überprüfung die erforderlichen Änderungen vornehmen.
   - Wenn sie ihn ablehnen, wird der Code dem Skript nicht hinzugefügt, und sie können ihre Eingabeaufforderung umformulieren, um einen neuen Codevorschlag zu generieren.

   Im folgenden Beispiel gibt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird der Zeilenindikator für diese Codezeilen nicht angezeigt.

KI-generierte Codezeilen



Vorteile der Codegenerierung

Vorteil	Funktion	Benutzer
Verbessern der Qualität von Skripts	Text-zu-Code und Code abgeschlossen	Entwickler
Automatisieren Sie sich wiederholende Codierungsaufgaben		
Reduzieren Sie die Zeit, die für das Suchen oder Abrufen von Code aufgewendet wird		
Rufen Sie automatisch KI-generierte Codevorschläge ab	Automatische Codevorschläge	Entwickler, Administrator
Identifizieren Sie den von KI generierten Code	Nachverfolgung von KI-generiertem Code	Entwickler, Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabeaufforderungen schreiben und Code überprüfen

Die Verwendung der Codegenerierung zum Erstellen nützlicher und genauer Skripts hängt davon ab, ob Sie starke Eingabeaufforderungen schreiben, mit der Überarbeitung von Eingabeaufforderungen experimentieren, die Anleitung für Eingabeaufforderungen dokumentieren und KI-generierten Code überprüfen. Befolgen Sie die folgende Anleitung, um bessere Codevorschläge zu generieren, und sehen Sie sich die folgende Tabelle mit Beispielen für Eingabeaufforderungen an.

Eingabeaufforderungen werden geschrieben:

- Schreiben Sie klare und spezifische, aber präzise Eingabeaufforderungen.
- Geben Sie das erwartete Ergebnis und den Kontext an, einschließlich der erforderlichen Details wie Aufgabenanforderungen, spezifische APIs, falls Sie sie kennen, und Einschränkungen.

Mit Eingabeaufforderungen experimentieren:

- Versuchen Sie, Aufgabenanweisungen anzupassen und Beispiele zu integrieren, und beobachten Sie dann, wie sich Codevorschläge bei verschiedenen Eingabeaufforderungsstilen und Detailebenen unterscheiden.
- Versuchen Sie, ein kurzes Code-Fragment als Beispiel dafür einzufügen, wie das Skript mit einer Einzel-Eingabeaufforderung gestartet wird.
- Verfolgen Sie Ihre Eingabeaufforderungen, einschließlich aller Änderungen, und Anweisungen zum Generieren von Eingabeaufforderungen, um Ihre Spezifikationen zu erfüllen. Diese Nachverfolgung ermöglicht die einfache Wiederherstellung vergangener Ergebnisse für eine vergleichende Analyse.

Während Sie verfeinern und experimentieren, verwendet Now LLM dieses Feedback, um zu lernen und sich zu verbessern.

Code wird überprüft:

- Implementieren Sie strikte und detaillierte Überprüfungen des KI-generierten Codes, um dessen Genauigkeit, Effizienz und Einhaltung Ihrer Codierungsstandards zu bestimmen.
- Validieren Sie den Code, indem Sie ihn für Testfälle in kontrollierten Umgebungen ausführen, um sicherzustellen, dass er gemäß Ihren Anforderungen funktioniert.

Beispielaufforderungen für die Codegenerierung

Starke Eingabeaufforderung	Schwache Aufforderung	Notizen
`// Incidents mit zugehörigen Aufgaben abrufen`	`// Incidents mit Aufgaben abrufen`	Enthält ausreichende Details.
`// Glide-Aggregat verwenden, um die Anzahl der P1-Incidents zu zählen, die zwischen dem 3. März und dem 13. April geschlossen wurden und dem Administrator zugewiesen sind`	`// P1-Incidents zwischen 3-3 und 4-13 zählen`	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielaufforderungen für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Starke Eingabeaufforderung	Schwache Aufforderung	Notizen
// Wenn offene Change-Anforderung P1 ist, keine Reduzierung des Schweregrads zulassen, es sei denn, sie ist der Ersteller	// Ändern von P1-Change-Anforderungen nicht zulassen	Enthält spezifischere Anweisungen dazu, was nicht geändert werden darf.
// gliderecord der letzten Änderung	// letzte Änderung	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.

Codegenerierung konfigurieren

Konfigurieren Sie, wie Entwickler die Codegenerierung für eine Instanz verwenden können.

Installieren Sie Now Assist für die Codegenerierung

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Creator aus dem ServiceNow® Store, um Now Assist für die Codegenerierung abzurufen.

Vorbereitungen

- Überprüfen Sie die Now Assist für Creator Anwendungsauflistung im ServiceNow Store für Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität. Now Assist für Creator installiert die Anwendung Now Assist für die Codegenerierung (sn_now_assist_code).

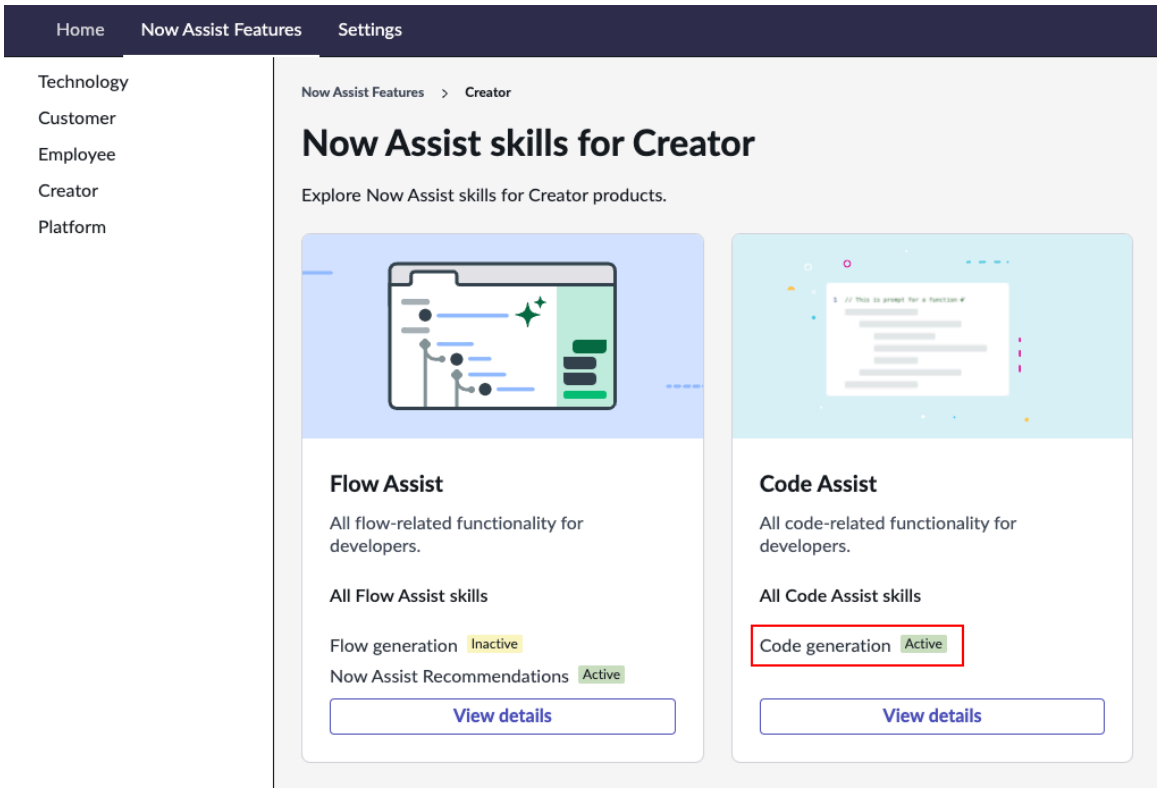
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für CreatorServiceNow Store] in die **Option App anfordern**aus.
2. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie mithilfe der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Creator (sn_now_creator).
4. Wählen Sie **Installieren** aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass Now Assist für Creator installiert ist:
   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.
   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Vergewissern Sie sich, dass auf der Karte „Code-Unterstützung“ die Kompetenz „Codegenerierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zu Now Assist-Administrator finden Sie unter Now Assist.

Nächste Maßnahme

Weisen Sie jedem Benutzer, für den Sie die Codegenerierung verwenden möchten, die Rolle now.assist.creator zu.

Zugehörige Informationen

Install Now Assist for Creator

Aktivieren Sie automatische Codevorschläge

Rufen Sie KI-generierte Codevorschläge in Skript-Editoren ab, ohne die Codegenerierung manuell auszulösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig müssen Sie die Generierung von Codevorschlägen in Skript-Editoren über eine Tastenkombination auslösen. Bei automatischen Codevorschlägen erhalten Sie Codevorschläge, nachdem Sie eine Aufforderung eingegeben haben und dann 2,5 Sekunden lang mit der Eingabe oder dem Bewegen des Cursors aufhören. Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, erhalten Sie nicht automatisch einen Codevorschlag:

- Der zuletzt eingegebene Schlüssel ist ein Leerzeichen, z. B. ein Leerzeichen, ein Tabulator oder eine neue Zeile.
- Die eingegebene Eingabeaufforderung ist ungültig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die letzte Bearbeitung erfolgte mitten in einer Zeile.
- Die letzte Änderung bestand darin, einen Codevorschlag zu akzeptieren.

Darüber hinaus können Sie die Generierung von Codevorschlägen weiterhin manuell vor Ablauf des 2,5-Sekunden-Zeitraums auslösen.

Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten alle Entwickler, die Codegenerierung in der Instanz verwenden, automatische Codevorschläge.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie *`sn_now_assist_code.enable_auto_trigger`* in den Spaltenfilter **Name** eingeben.
3. Wählen Sie *`sn_now_assist_code.enable_auto_trigger`* aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Im Feld **Wert** geben Sie `wahr` ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Steuern Sie, wann nachverfolgt und angegeben werden soll, dass Code KI-generiert ist.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, werden die von KI generierten Codezeilen nachverfolgt und durch eine Linie neben den Zeilennummern in Skript-Editoren angezeigt. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird der Zeilenindikator für diese Codezeilen nicht angezeigt.

Sie können die Nachverfolgung von KI-generiertem Code aktivieren und deaktivieren und konfigurieren, wie lange KI-generierter Code in Skript-Editoren aufgezeichnet und angezeigt werden soll. Standardmäßig wird KI-generierter Code sechs Monate lang aufgezeichnet und angezeigt.

Konfigurieren Sie, wie lange KI-generierter Code angezeigt werden soll

Zeigen Sie, dass Code von KI in Skript-Editoren für eine bestimmte Dauer generiert wurde, nachdem Codevorschläge akzeptiert wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_auto_flush.list`ein.
2. Filtern Sie die Liste „Auto Flushes“ [sys_auto_flush], indem Sie *`sn_now_assist_code_ai_generated_lines`* in den **Spaltenfilter Tabellenname eingeben**.
3. Wählen Sie *`sn_now_assist_code_ai_generated_lines`* aus, um den Datensatz zu öffnen.
4. Geben Sie im Feld **Alter in Sekunden** die Dauer für die Aufzeichnung und Angabe von KI-generiertem Code nach seiner Erstellung in Sekunden ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
KI-generierter Code, der vor der konfigurierten Dauer erstellt wurde, wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung und Angabe, welcher Code KI-generiert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Nachverfolgen und Angeben, welcher Code KI-generiert ist, umfasst Änderungen, die in Update Sets enthalten sind. Wenn Sie keine diesbezüglichen Änderungen in Update Sets aufnehmen möchten, können Sie die Nachverfolgung und Angabe von KI-generiertem Code deaktivieren.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie `sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker` in den Spaltenfilter **Name** eingeben.
3. Wählen Sie `sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker` aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Geben Sie im Feld **Wert** `false` ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
KI-generierter Code wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

Generieren Sie Skripts aus Eingabeaufforderungen mit KI-gestützter Codegenerierung

Schreiben Sie Skripts schnell mit KI-generiertem Code, indem Sie eine Eingabeaufforderung mit Text, Code oder einer Kombination aus beidem bereitstellen.

Vorbereitungen
Erfahren Sie, wie Sie Eingabeaufforderungen schreiben, um bessere Codevorschläge zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabeaufforderungen schreiben und Code überprüfen.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Codegenerierung für eine Instanz aktiviert ist, wird oben im Skript-Editor ein Now Assist-Symbol (✦) angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

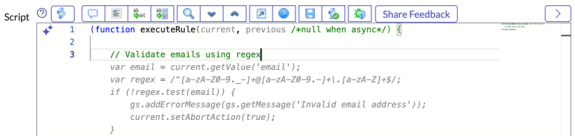
   Example
   Um beispielsweise ein Formular für Skripteinbindungen zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie **Neu**, oder geben Sie `sys_script_include.do` in den Navigationsfilter ein.

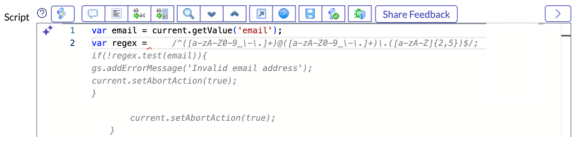
2. Geben Sie in ein Skriptfeld eine der folgenden Eingabeaufforderungstypen ein.

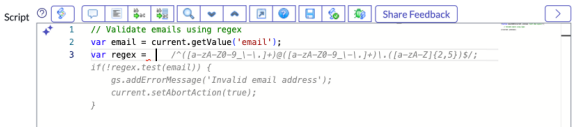
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Fordert zur Codegenerierung auf

Eingabeaufforderungstyp	Beispiel
Text-zu-Code Text in einem Codekommentar, der das Ziel des Codes beschreibt.	 In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung: `// E-Mails mit regulärem Ausdruck validieren.`

Code abgeschlossen
Der Beginn einer Funktion, die automatisch abgeschlossen werden soll.
	
	In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung:
	`var email = current.getValue('email');`
	`var regex =`

Einzelaufnahme (Kombination aus Text und Code)
Eine Kombination aus Text in einem Codekommentar, der das Ziel des Codes beschreibt, gefolgt von einem Beispiel dafür, wie der Code beginnen soll.
	
	In diesem Beispiel lautet die Eingabeaufforderung:
	`// Validate emails using regex`
	`var email = current.getValue('email');`
	`var regex =`

In diesen Beispielen sucht ein Entwickler nach Hilfe beim Schreiben eines Skripts, das anhand regulärer Ausdrücke überprüft, ob E-Mail-Adressen gültig sind, bevor Datensätze mit E-Mail-Adressen eingefügt werden.

3. Lösen Sie die Generierung eines Codevorschlags mit einer der folgenden Tastenkombinationen aus.

   Der Code vor dem Cursor muss weniger als 1.000 Zeichen haben, wenn die Codegenerierung ausgelöst wird.

   Hinweis:
   Wenn automatische Codevorschläge aktiviert sind, erhalten Sie Codevorschläge automatisch, nachdem Sie eine Eingabeaufforderung eingeben und dann 2,5 Sekunden lang mit der Eingabe oder dem Bewegen des Cursors aufhören. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie automatische Codevorschläge.

   - Windows: Drücken Sie Strg-Eingabetaste
   - Mac: Drücken Sie Befehlstaste+Eingabetaste

Automatische Übersetzung

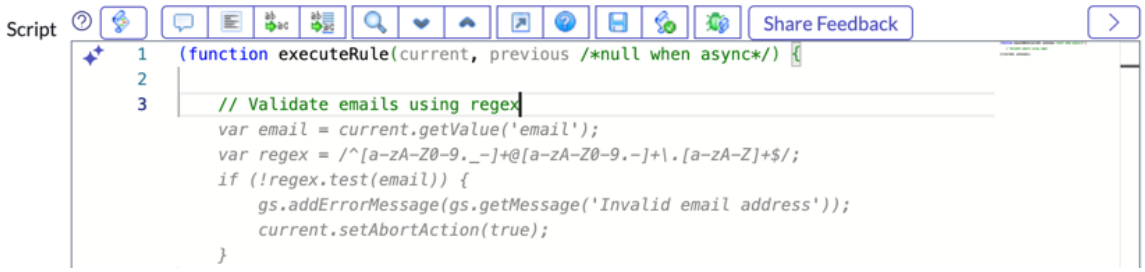
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:

Wählen Sie das Hilfesymbol ( ) aus, um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.

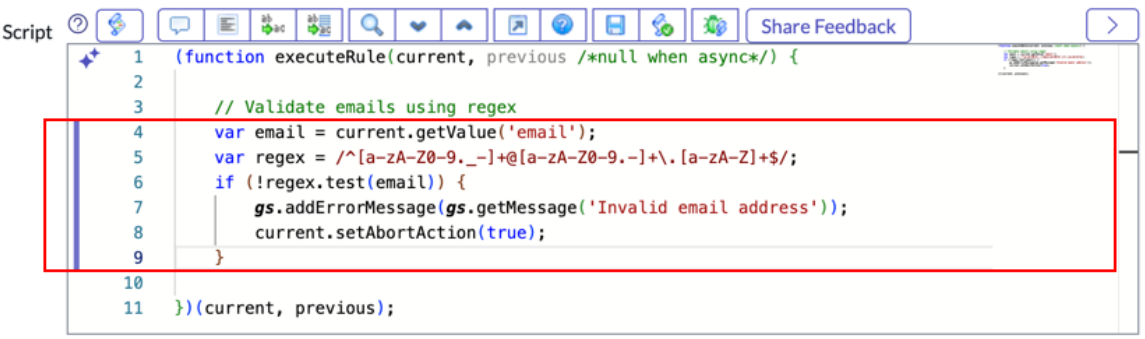
Sie können die Eingabeaufforderung nach dem Auslösen der Codegenerierung nicht bearbeiten. Wenn Sie Ihre Eingabeaufforderung bearbeiten müssen, bevor der Codevorschlag zurückgegeben wird, können Sie die Codegenerierung abbrechen, indem Sie die Rücktaste drücken.

Das Spinnersymbol ( ) wird beim Generieren eines Vorschlags angezeigt. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach Ihrer Eingabeaufforderung angezeigt, Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn Sie ihn akzeptieren.



4. Akzeptieren Sie den Code, um ihn in Ihr Skript aufzunehmen, oder lehnen Sie ihn ab, um ihn aus dem Skript zu entfernen.
   - Akzeptieren: Drücken Sie die Tabulatortaste oder die rechte Pfeiltaste. Wenn Sie innerhalb des vorgeschlagenen Codes auswählen, wird der Vorschlag ebenfalls akzeptiert.
   - Ablehnen: Drücken Sie die ESC-Taste, die linke Pfeiltaste oder die Nach-oben-Taste. Wenn Sie eine beliebige Stelle außerhalb des vorgeschlagenen Codes innerhalb des Skripts eingeben oder auswählen, wird der Vorschlag ebenfalls entfernt.

   Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird der Zeilenindikator für diese Codezeilen nicht angezeigt.



Trouble?

Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, versuchen Sie, Ihre Eingabeaufforderung gemäß der Anleitung für Eingabeaufforderungen neu zu formulieren und einen neuen Vorschlag zu generieren.

5. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren**, um Ihre Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Codegenerierungsreferenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

Eigenschaften der Codegenerierung

Sie können die Funktionsweise der Codegenerierung in einer Instanz mithilfe mehrerer erweiterter Eigenschaften anpassen.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

Eigenschaften für die Codegenerierung

Eigenschaft	Beschreibung
sn_now_assist_code.enable_code_assist	Ermöglicht die Verwendung der Codegenerierung in unterstützten Skript-Editoren. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Sie können die Codegenerierung auch über Now Assist-Administratoraktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a Now Assist skill .
sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker	Ermöglicht die Nachverfolgung, welche Codezeilen KI-generiert werden. Dieser Code wird durch eine Zeile neben den Codezeilen in einem Skript-Editor angezeigt. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird der Zeilenindikator für diese Codezeilen nicht angezeigt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Nachverfolgung von KI-generiertem Code
sn_now_assist_code.enable_auto_trigger	Gibt an, ob Codevorschläge automatisch zurückgegeben werden, nachdem Sie eine Aufforderung eingegeben und dann 2,5 Sekunden lang nicht eingegeben oder den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Cursor bewegt haben. Darüber hinaus können Sie die Codegenerierung für Vorschläge vor dem 2,5-Sekunden-Zeitraum weiterhin manuell auslösen. Bei „false“ müssen Sie die Codegenerierung manuell mithilfe von Tastenkürzeln auslösen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Aktivieren Sie automatische Codevorschläge
sn_now_assist_code.collekt_schema_for_code_assist	Gibt an, ob das Datenschema der Tabelle erfasst werden soll, für die eine Business Rule oder ein Client-Skript bei Verwendung der Codegenerierung ausgeführt wird. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „false“ festlegen, erhalten Sie Codevorschläge schneller, erhalten jedoch möglicherweise weniger kontextbezogene Vorschläge. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Codegenerierungsrollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der Codegenerierung installiert.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Now Assist-Ersteller [now.assist.creator]

Schreiben Sie Skripts mithilfe der KI-gestützten Codegenerierung.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

Enthält die Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Erweitert

Diese Rolle ist keine erweiterte Rolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besondere Überlegungen

Keine

JavaScript-Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

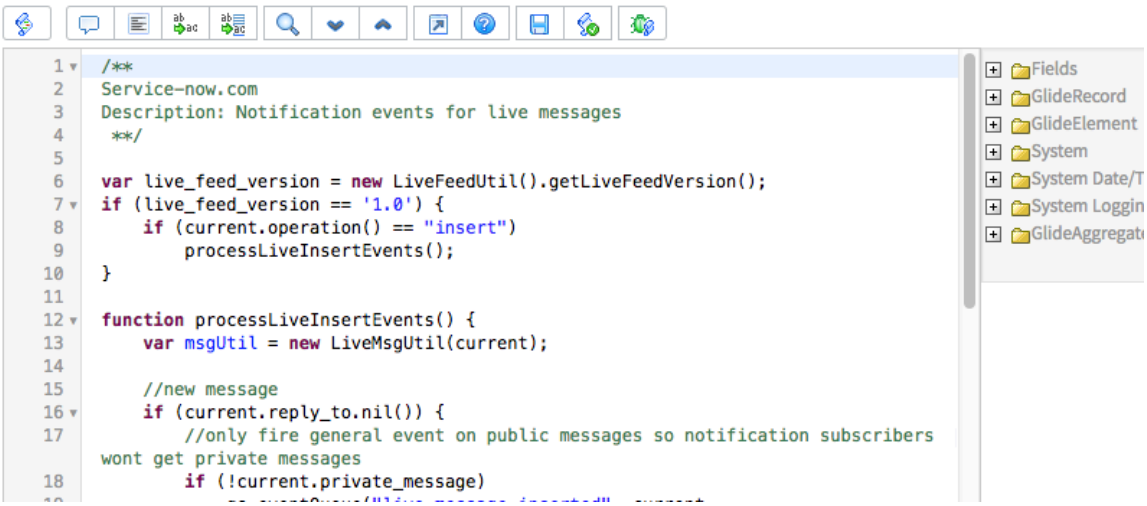
- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- JavaScript-Unterstützung
- Linken mit dem ESLint-Dienstprogramm

Hinweis:
Ändern oder zeigen Sie Standard-Linting-Konfigurationen an, indem Sie auf die Eigenschaft `glide.ui.syntax_editor.linter.eslint_config` in der Tabelle [sys_properties der Systemeigenschaft [sys_properties] zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

- Kontextmenü für Skripteinbindungen, API und Tabellen
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

Diese Funktion erfordert das Plugin [Syntax Editor (com.glide.syntax_editor).

JavaScript-Editor



Syntax-Editor-Plugin

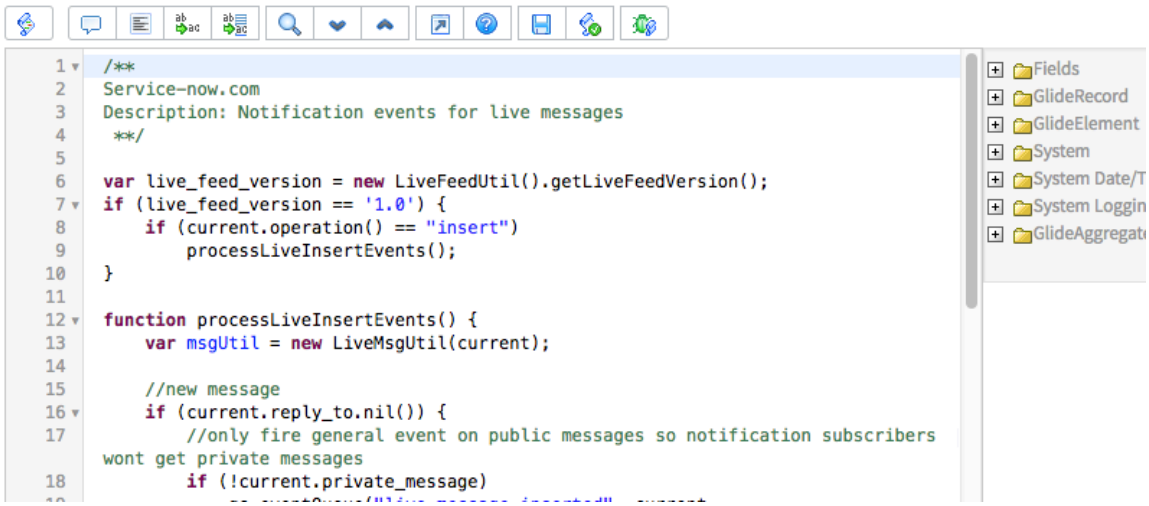
Aktivieren Sie das Syntax-Editor-Plugin, um den Syntax-Editor zu verwenden.

Der Syntax-Editor aktiviert die folgenden Features für alle Skriptfelder:

- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Funktionen zur Codebearbeitung
- Code-Syntaxüberprüfung
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Syntax-Editor



Der Syntax-Editor kann durch Ändern der Eigenschaft *glide.ui.javascript_editor* in der sys_properties.list deaktiviert oder aktiviert werden. Darüber hinaus können Administratoren den Syntax-Editor so konfigurieren, dass Fehler- und Warnindikatoren neben einer Codezeile angezeigt werden, die einen Fehler enthält, indem sie die Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.show_warnings_errors* ändern. Informationen zu „sys_properties.list“ finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Hinweis:
Administratoren können den Syntax-Editor für alle Benutzer unabhängig von den Benutzereinstellungen deaktivieren oder aktivieren.

JavaScript-Unterstützung im Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Funktionen zur Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

JavaScript-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor umschalten	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Zugriffstaste + R	Formatcode	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an.
	Zugriffstaste + C	Anmerkung zu ausgewähltem Code	Kommentiert den ausgewählten Code aus.
	Zugriffstaste + U	Kommentar für ausgewählten Code entfernen	Entfernt Kommentarcodes aus dem ausgewählten Code.
	N/V	Syntax überprüfen	Überprüft den Code auf Syntaxfehler. Standardmäßig prüft das System automatisch auf Syntaxfehler, wenn Sie Eingaben in einem Skriptfeld vornehmen. Wenn ein Fehler oder eine Warnung gefunden wird, zeigt der Syntax-Editor neben der Skriptzeile ein Aufzählungszeichen mit dem Fehler oder der Warnung an. Diese Prüfung findet in allen Skriptfeldern statt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	Zugriffstaste + \	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um den Suchbegriff zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*.
	Zugriffstaste + [	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste +]	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste + W	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	Zugriffstaste + ;	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Verwenden Sie diese Schaltfläche im Vollbildmodus, um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.
	Zugriffstaste + L	Vollbildmodus ein/aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Dieses Feature ist für Internet Explorer nicht verfügbar.
	Zugriffstaste + P	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipps zur JavaScript-Bearbeitung

- Um einen Codeblock zu falten, klicken Sie auf das Minuszeichen neben der ersten Zeile des Blocks. Das Minuszeichen erscheint nur neben Blöcken, die gefaltet werden können. Um den Codeblock aufzuklappen, klicken Sie auf das Pluszeichen.
- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt + Tab.
- Um einen Tabulator vom Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt + Tab.

JavaScript-Ressourcen

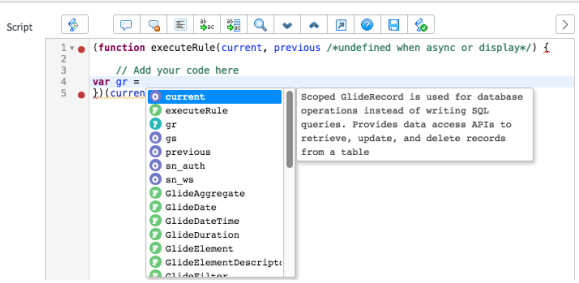
Skripts verwenden JavaScript nach ECMA 262-Standard. Hilfreiche Ressourcen sind u. a.:

- Mozilla: https://developer.mozilla.org/de-DE/docs/Web/JavaScript/Reference
- ECMA-Standard im PDF-Format: http://www.ecma-international.org/publications/files/ECMA-ST/Ecma-262.pdf
- Geschichte und Überblick: http://javascript.crockford.com/survey.html
- JavaScript-Nummernreferenz: http://www.hunlock.com/blogs/The_Complete_Javascript_Number_Reference

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors

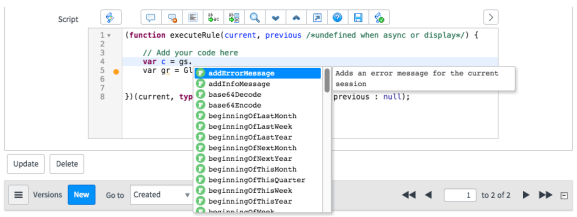
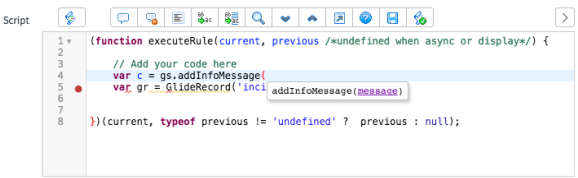
Der Syntax-Editor bietet Tastenkürzel und Aktionen als Unterstützung beim Schreiben von Code.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Code schreiben		
Skripterstellungshilfe Strg + Leertaste	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	

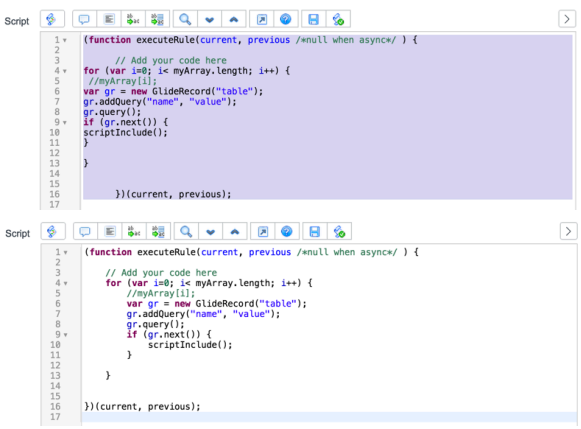
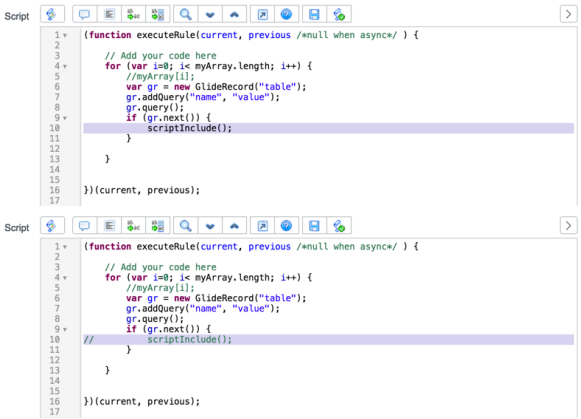
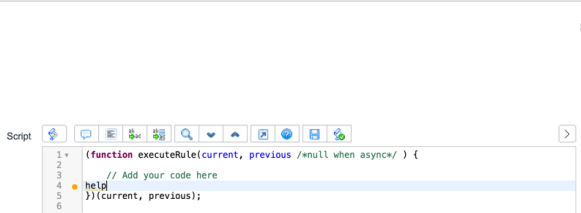
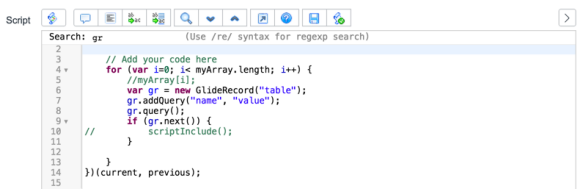
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	Hinweis: Die Elemente basieren auf dem Server- oder Client-Skripttyp. Diese Elemente sind jedoch basierend auf dem von Ihnen ausgewählten UI-Typ verfügbar. Zum Beispiel ist spUtil für Service Portal-Client-Skripts verfügbar und g_navigation ist für Desktop-Skripts verfügbar.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassennamen ein Punktzeichen ein.	Zeigt eine Listenmethode für die Klasse an. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassen-, Funktions- oder Methodennamen eine öffnende Klammer ein.	Zeigt die erwarteten Parameter für die Klasse oder Methode an. Geben Sie die erwarteten Parameter nach Bedarf ein.	
Vollbildmodus ein/aus Strg + M	Wechselt zwischen der Anzeige des Formulars im Vollbildmodus und der normalen Anzeige.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

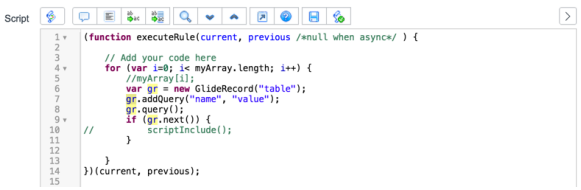
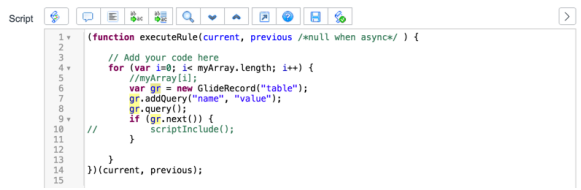
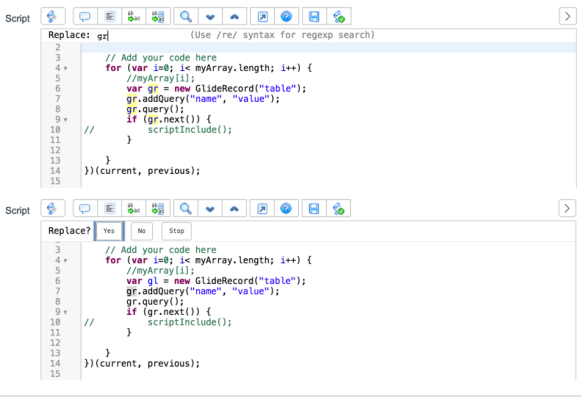
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Formatcode • Windows: Strg + Umschalt + B • Mac: Befehl + Umschalt + B	Formatiert die ausgewählten Zeilen, um die Lesbarkeit zu verbessern.	
Kommentar ein/aus • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /	Fügt die Kommentarzeichen // hinzu, oder entfernt sie aus den ausgewählten Zeilen.	
Makrotext einfügen 1. Geben Sie im Feld **Skript** den Makro-Schlüsselworttext ein. Zum Beispiel Hilfe. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste.	Fügt Makrotext an der aktuellen Position ein.	
Suche		
Suche starten • Windows: Strg + F • Mac: Befehl + F	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Sie können reguläre Ausdrücke erstellen, indem Sie die Suchbegriffe zwischen Schrägstrichen einschließen. Zum	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

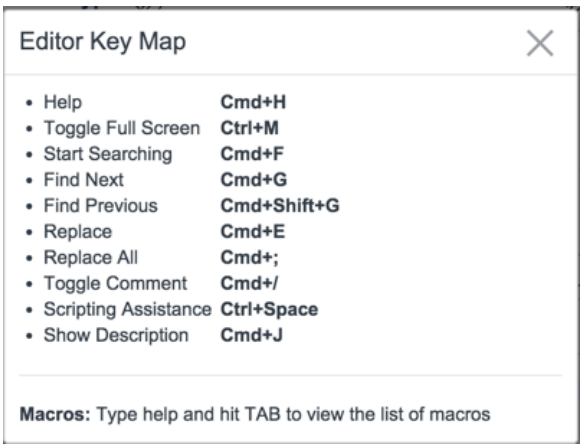
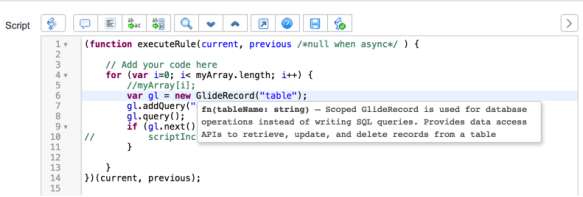
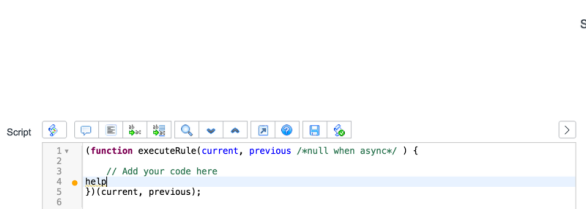
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	Beispiel sucht der Suchbegriff `/a{3}/` nach der Zeichenfolge aaa.	
Nächsten suchen • Windows: Strg + G • Mac: Befehl + G	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Vorherigen suchen • Windows: Strg + Umschalt + G • Mac: Befehl + Umschalt + G	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Ersetzen • Windows: Strg + E • Mac: Befehl + E	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	
Alle ersetzen • Windows: Strg + ; • Mac: Befehl + ;	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	
Hilfe		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Hilfe • Windows: Strg + H • Mac: Befehl + H	Zeigt die Liste der Tastenkürzel für den Syntax-Editor an.	
Beschreibung anzeigen • Windows: Strg + J • Mac: Befehl + J	Zeigt die API-Dokumentation für das Skriptelement an der aktuellen Position des Cursors an.	
Makros anzeigen 1. Geben Sie im Feld **Skript** den Text `Hilfe` ein. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste.	Zeigt die Liste der verfügbaren Syntax-Editor-Makros als Text im Skriptfeld an.	

Syntax-Editor-Makros

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Um Makrotext in ein Skriptfeld einzufügen, geben Sie das Makro-Schlüsselwort gefolgt von der Tabulatortaste ein.

vargr

- Fügt eine Standard `-GlideRecord-` Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

vargror

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügt eine `GlideRecord-` Abfrage für zwei Werte mit einer `ODER` -Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {

}
```

für

- Fügt eine rekursive Standardschleife mit einem Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

Info

- Fügt eine `GlideSystem-` Informationsnachricht ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage("");
```

method

- Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________
  * Description:
  * Parameters:
  * Returns:
  _____________________________________________________________*/
: function() {

},
```

doc

- Fügt einen Kommentarblock zur Beschreibung einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

```
/**

 * Description:
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 * Parameters:

 * Returns:
*/
```

Verwaltung von Skriptmakros

Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene Skriptmakros ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Standardmäßig sind mehrere Skriptmakros verfügbar. Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Syntax-Editor-Makros**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, oder wählen Sie das zu bearbeitende Makro aus.
3. Definieren Sie die Makrodetails mit den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Feldern.

Editor-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Makro-Schlüsselworttext, den Benutzer eingeben, um Makrotext einzufügen.
Anmerkungen	Beschreibung des Makros. Dieser Text erscheint, wenn der Benutzer *Hilfe* eingibt.
Text	Vollständiger Makrotext, der den Namen im Editor ersetzt.

Kontextmenü

Aktivieren Sie das Kontextmenü für Skripteinbindungen, Glide-APIs und Tabellen im JavaScript-Editor.

Mit den Kontextmenüoptionen können Benutzer navigieren zu:

- Skripteinbindungsdefinitionen
- Glide-API-Dokumentation
- System- und benutzerdefinierte Tabellendefinitionen und Daten

Im Syntax-Editor wird Fettschrift für Token verwendet, die über ein Kontextmenü verfügen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Token, um die Kontextmenüoptionen anzuzeigen. Wenn Sie einen Mac verwenden, können Sie die Tastenkombination Befehlstaste+Klicken verwenden.

Kontextmenüoptionen

Tokentyp	Kontextmenüoption	Beschreibung
Skripteinbindung	Definition öffnen	Definition der Skripteinbindung in einem neuen Fenster.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontextmenüoptionen (Fortsetzung)

Tokentyp	Kontextmenüoption	Beschreibung
	Referenzen suchen	Liste der Dateien, die auf die Skripteinbindung verweisen. **Hinweis:** • Um die Vorschau der Datei anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol „Skriptvorschau“ Symbol „ ⓘ“ . Um die Datei in einem neuen Fenster zu öffnen, klicken Sie auf **Datei öffnen**. • Um alle Dateien anzuzeigen, die auf die Skripteinbindung verweisen, klicken Sie auf **Alle Dateien**anzeigen.
Glide-API	Dokumentation anzeigen	Dokumentationsseite der Glide-API.
Tabelle	Definition anzeigen	Definition der System- oder benutzerdefinierten Tabelle in einem neuen Fenster.
	Daten anzeigen	Datensätze in der Tabelle, die auf der Rolle des aktuellen Benutzers basieren.

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontextmenü im Skript-Editor mithilfe der Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.context_menu* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

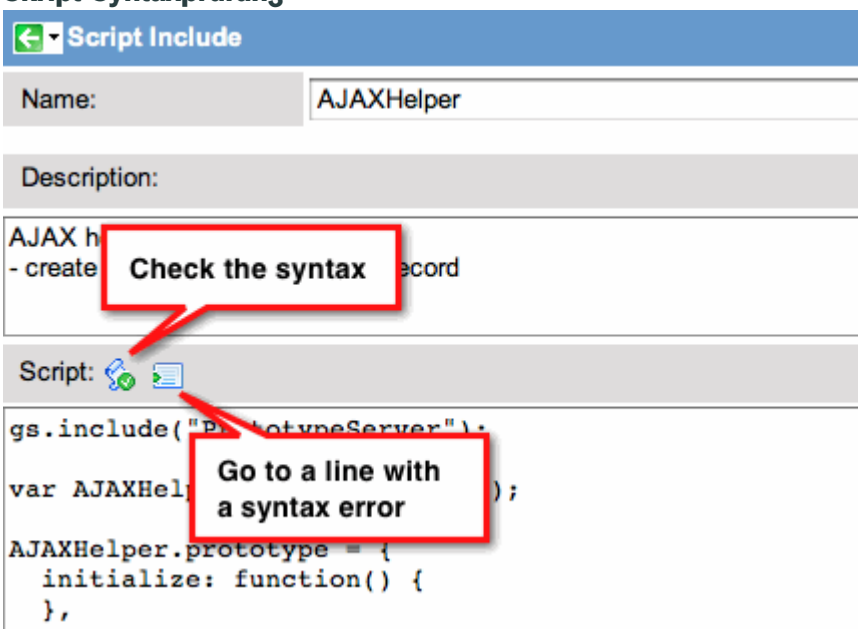
Hinweis:
Auf Kontextmenüoptionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Browser SharedWorker unterstützt. Beispiel: Google Chrome und Mozilla Firefox.

Überprüfung auf Skript-Syntaxfehler

Alle Skriptfelder bieten Steuerelemente zum Überprüfen der Syntax auf Fehler und zum leichteren Auffinden des Fehlers, wenn ein solcher auftritt. Der Skript-Editor platziert den Cursor an der Stelle, an der ein Syntaxfehler aufgetreten ist, und Sie können anhand der Zeilennummer nach Fehlern in Skripts suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

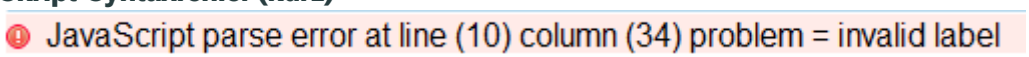
Skript-Syntaxprüfung



Der Skript-Editor benachrichtigt Sie in den folgenden Situationen über Syntaxfehler in Ihren Skripts.

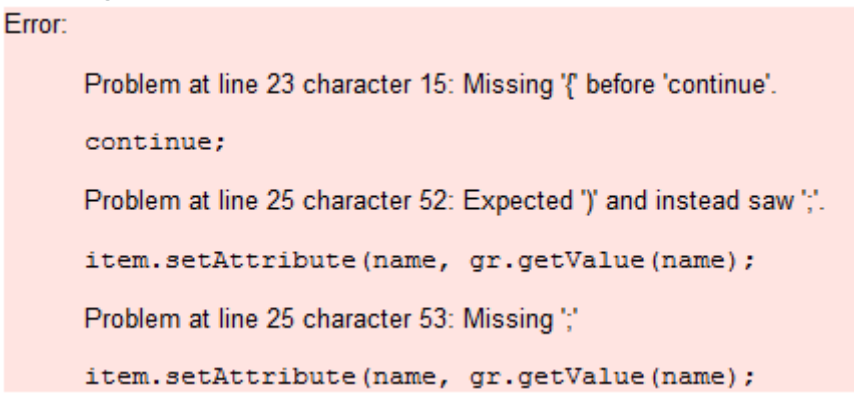
- Sie speichern einen neuen Datensatz oder aktualisieren einen vorhandenen Datensatz. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position des ersten Fehlers (Zeilen- und Spaltennummer) eingeblendet, und der Cursor wird an der Fehlerstelle angezeigt. Für Warnungen beim **Speichern** oder **Aktualisieren** wird nur jeweils ein Fehler angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler (kurz)

- Sie klicken auf das Symbol für die Syntaxprüfung, bevor Sie einen Datensatz speichern oder aktualisieren. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position aller Fehler im Skript angezeigt, und der Cursor wird an der Stelle des ersten Fehlers angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler

Fehler nach Zeile suchen

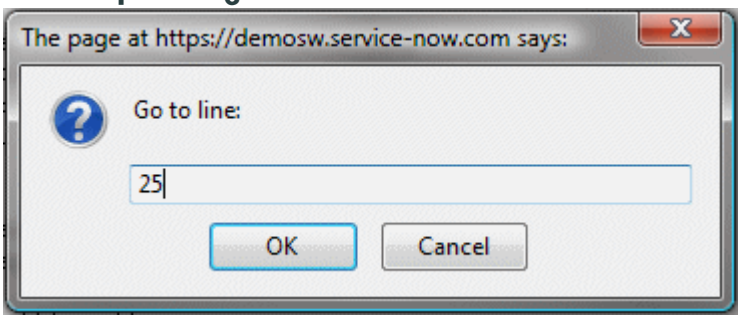
Um die genaue Position des Fehlers in einem umfangreichen Skript zu ermitteln, klicken Sie auf das Symbol **Gehe zu Zeile**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Feature ist besonders nützlich, wenn ein Syntaxfehler in einer Protokolldatei statt im ServiceNow-Datensatz selbst auftritt. In diesem Fall können Sie zum Datensatz navigieren und anhand der Zeilennummer nach Fehlern suchen. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Zeilennummer eines Fehlers ein, und klicken Sie auf **OK**. Ihre Ansicht wird zum Ort des Fehlers verschoben, und der Cursor markiert die richtige Zeile und Spalte.

Hinweis:
Damit dieses Feature funktioniert, müssen Sie den Syntax-Editor deaktivieren.

Zum Skriptfehler gehen



Zu einer Zeilennummer navigieren

Wenn der Syntax-Editor deaktiviert ist, können Benutzer mithilfe des Symbols „Gehe zu Zeile“ ( ) zu einer bestimmten Zeile im Code navigieren.

Vorbereitungen
Deaktivieren Sie den Syntax-Editor.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf das Symbol „Gehe zu Zeile“ ( ).

   Hinweis:
   Dieses Symbol ist nicht verfügbar, wenn der Editor aktiviert ist.

2. Geben Sie eine Zahl in das Feld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

HTML-Syntax-Editor

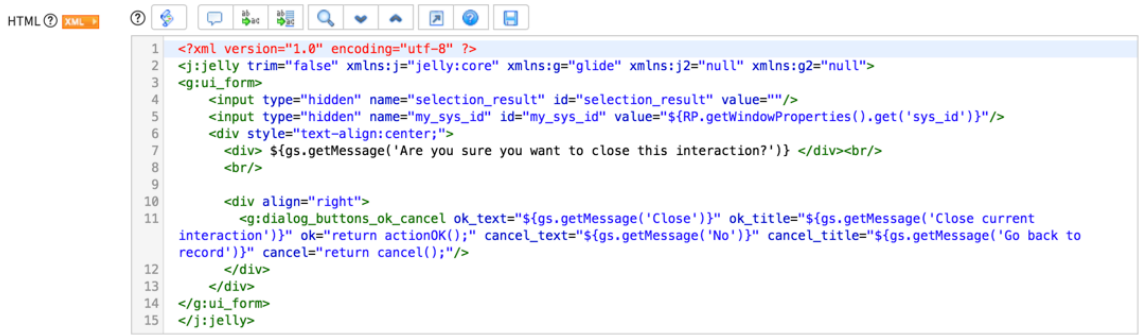
Der HTML-Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von HTML- und Jelly-Skripts und definiert, was gerendert wird, wenn die Seite angezeigt wird. Der HTML-Syntax-Editor kann entweder statischen XHTML-Code oder dynamisch generierten Inhalt enthalten, der als Jelly definiert ist, und Skripteinbindungen und UI-Makros aufrufen.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

- HTML- und Jelly-Skript-Unterstützung
- HTML- und Jelly-Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge für HTML- und Jelly-Tags
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Syntax-Editor



HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastaturkürzel	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor ein/aus	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf das Symbol zum Umschalten des Syntax-Editors (Symbol zum Umschalten des), um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Befehlstaste+/	Kommentar ein/aus	Kommentiert den ausgewählten Code.
	Befehlstaste+E	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Ersetzen-Symbol ( ), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff `/a{3}/` nach`aaa`. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Befehl	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol „Alle ersetzen“ (Symbol „ “), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff `/a{3}/` nach`aaa`. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Befehlstaste+F	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen (Fortsetzung)

Symbol	Tastaturkürzel	Name	Beschreibung
	Befehlstaste+G	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Befehlstaste +Umschalt+G	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Strg+M	Vollbild ein/aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Vollbild umschalten“ (Symbol „ “), um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Diese Funktion ist für Internet Explorernicht verfügbar.
	Befehlstaste + H	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Klicken Sie im Vollbildmodus auf das Speichern-Symbol ( ), um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.

Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um ein Tabulatorzeichen am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile und drücken Sie Umschalt+Tabulator.

Code-Editor

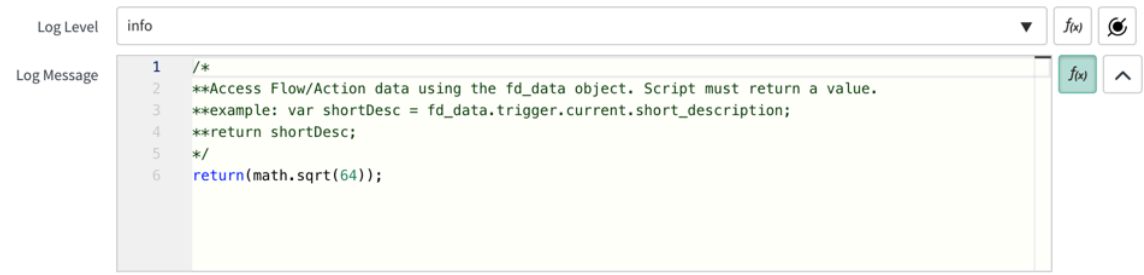
Der Code-Editor bietet Unterstützung für die Verwendung von Programmiersprachenservices in einem Texteditor und wird in Skripts verwendet.

Der Code-Editor verfügt über diese Funktionen für die unterstützten Sprachservices und Inline-Skripts.

- Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge und automatische Vervollständigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Code-Editor



Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um ein Tabulatorzeichen am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile und drücken Sie Umschalt+Tabulator.
- Verwenden Sie zum Deklarieren von Variablen das Schlüsselwort `var`, damit sie innerhalb des richtigen JavaScript-Bereichs bleiben.

Serverseitiges Skripting

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können das Erscheinungsbild oder das Verhalten von ServiceNow ändern oder als Business Rules ausgeführt werden, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

Serverseitige Glide-APIs (Application Programming Interfaces, Anwendungsprogrammierschnittstellen) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts zum Ausführen serverseitiger Aufgaben verwenden können.

Sofort aufgerufene Funktionsausdrücke

Das System verwendet sofort aufgerufene Funktionsausdrücke, wenn ein Skript in einem einzelnen Kontext ausgeführt wird, z. B. in einer Transformationszuordnung erstellen. Funktionen, die aus mehreren Kontexten ausgeführt werden, werden, verwenden stattdessen Skripteinbindungen.

Das Einschließen eines Skripts in einen sofort aufgerufenen Funktionsausdruck bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie können sicherstellen, dass das Skript keine Auswirkungen auf andere Produktbereiche hat, z. B. durch Überschreiben globaler Variablen.
- Nützliche Variablen oder Objekte können als Parameter übergeben werden.
- Sie können Funktionsnamen in Stack Traces identifizieren.
- Separate Funktionsaufrufe können vermieden werden.

Ein sofort aufgerufener Funktionsausdruck hat dieses Format:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(function functionName(parameter){

 //The script you want to run

})('value');//Note the parenthesis indicating this function should run.
```

Sie können Funktionen innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks deklarieren. Diese inneren Funktionen sind nur innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks zugänglich.

```
(function functionName(parameter){

 function helperFunction(parameter){//return some value}

 var value = helperFunction(parameter);//Valid function call.

 //perform any other script actions

})('value');

var value2 = helperFunction(parameter);//Invalid. This function is not accessible from outside
 the self-executing function.
```

Glide-Server-APIs

ServiceNow stellt APIs für den Glide Server bereit.

GlideAggregate

Die Klasse `GlideAggregate` ist eine Erweiterung von `GlideRecord` und ermöglicht die Durchführung von Abfragen von Datenbankzusammenfassungen (ANZAHL, SUMME, MIN, MAX, DURCHSCHNITT). Dies kann bei der Erstellung von angepassten Berichten oder Durchführung von Berechnungen für berechnete Felder hilfreich sein.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideAggregate- API.

GlideAggregate-Beispiele

`GlideAggregate` ist eine Erweiterung von `GlideRecord` und seine Verwendung wird wahrscheinlich am besten anhand einer Reihe von Beispielen gezeigt.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Hier ein Beispiel, bei dem einfach die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle gezählt wird:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
var incidents = 0;
if(count.next())
  incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Dem vorhergehenden Beispiel ist keine Abfrage zugeordnet. Wenn Sie die Anzahl der offenen Incidents abrufen möchten, fügen Sie einfach eine Abfrage wie unter `GlideRecord` hinzu. Hier ein Beispiel, um die Anzahl der aktiven Incidents zu ermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
var incidents = 0;
if(count.next())
  incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Um alle offenen Incidents nach Kategorien zu zählen, lautet der Code:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
count.addAggregate('COUNT','category');
count.query();
while(count.next()){
 var category = count.category;
 var categoryCount = count.getAggregate('COUNT','category');
 gs.log("The are currently "+ categoryCount +" incidents with a category of "+ category);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of Data
    *** Script: The are currently 11.0 incidents with a category of Enhancement
    *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of Implementation
    *** Script: The are currently 197.0 incidents with a category of inquiry
    *** Script: The are currently 13.0 incidents with a category of Issue
    *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of
    *** Script: The are currently 47.0 incidents with a category of request
```

Das folgende Beispiel zeigt anhand mehrerer Zusammenfassungen, wie oft Datensätze mithilfe der Werte *`MIN`*, *`MAX`* und *`DURCHSCHNITT`* geändert wurden.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('MIN','sys_mod_count');
count.addAggregate('MAX','sys_mod_count');
count.addAggregate('AVG','sys_mod_count');
count.groupBy('category');
count.query();
while(count.next()){
 var min = count.getAggregate('MIN','sys_mod_count');
 var max = count.getAggregate('MAX','sys_mod_count');
 var avg = count.getAggregate('AVG','sys_mod_count');
 var category = count.category.getDisplayValue();
 gs.log(category +" Update counts: MIN = "+ min +" MAX = "+ max +" AVG = "+ avg);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
    *** Script: Data Import Update counts: MIN = 4.0 MAX = 21.0 AVG = 9.3333
    *** Script: Enhancement Update counts: MIN = 1.0 MAX = 44.0 AVG = 9.6711
    *** Script: Implementation Update counts: MIN = 4.0 MAX = 8.0 AVG = 6.0
    *** Script: inquiry Update counts: MIN = 0.0 MAX = 60.0 AVG = 5.9715
    *** Script: Inquiry / Help Update counts: MIN = 1.0 MAX = 3.0 AVG = 2.0
    *** Script: Issue Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG = 14.9459
    *** Script: Monitor Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG = 3.6561
    *** Script: request Update counts: MIN = 0.0 MAX = 53.0 AVG = 5.0987
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende ist ein komplexeres Beispiel, das zeigt, wie Aktivitäten von Monat zu Monat verglichen werden.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count','category');
agg.orderByAggregate('count','category');
agg.orderBy('category');
agg.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
agg.query();
while(agg.next()){
  var category = agg.category;
  var count = agg.getAggregate('count','category');
  var query = agg.getQuery();
  var agg2 = new GlideAggregate('incident');
  agg2.addAggregate('count','category');
  agg2.orderByAggregate('count','category');
  agg2.orderBy('category');
  agg2.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(3)');
  agg2.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(3)');
  agg2.addEncodedQuery(query);
  agg2.query();
  var last ="";
  while(agg2.next()){
     last = agg2.getAggregate('count','category');}
  gs.log(category +": Last month:"+ count +" Previous Month:"+ last);

}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: Monitor: Last month:6866.0 Previous Month:4468.0
*** Script: inquiry: Last month:142.0 Previous Month:177.0
*** Script: request: Last month:105.0 Previous Month:26.0
*** Script: Issue: Last month:8.0 Previous Month:7.0
*** Script: Enhancement: Last month:5.0 Previous Month:5.0
*** Script: Implementation: Last month:1.0 Previous Month:0
```

Das folgende Beispiel zeigt ein eindeutiges Zählen eines Feldes in einer Gruppenabfrage.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count');
agg.addAggregate('count(distinct','category');
agg.addQuery('opened_at', '>=', 'javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at', '<=', 'javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
//
agg.groupBy('priority');
agg.query();
while (agg.next()) {
// Expected count of incidents and count of categories within each priority value (group)
  gs.info('Incidents in priority ' + agg.priority + ' = ' + agg.getAggregate('count') +
          ' (' + agg.getAggregate('count(distinct','category') + ' categories)');
}
```

Die Ausgabe lautet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*** Script: Incidents in priority 1 = 13 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 2 = 10 (5 categories)
*** Script: Incidents in priority 3 = 5 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 4 = 22 (6 categories)
```

Sie können die SUMME-Zusammenfassung mit oder ohne Verwendung der Methode `groupBy()` implementieren. Wenn Sie die Methode `groupBy()` nicht verwenden, ist das SUMME-Ergebnis der kumulative Wert für jeden anderen Wert des Feldes, für das Sie SUM anfordern. Wenn Sie beispielsweise SUMME auf das Feld total_cost in der Tabelle „Festes Asset“ anwenden und die Tabelle „Festes Asset“ enthält insgesamt 12 Datensätze:

- Drei Datensätze mit total_cost von $12
- Vier Datensätze mit total_cost von $10
- Fünf Datensätze mit total_cost von $5

Wenn Sie SUMME auf den Datensatz anwenden, wirft die Methode `getAggregate ()` drei unterschiedliche Summen aus: $36, $40 und $25.

Der folgende Code veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung ohne Verwendung der Methode `groupBy()`:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.query();

while (totalCostSum.next()) {
  var allTotalCost = 0;
  allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
  aTotalCost = totalCostSum.getValue('total_cost');
  gs.print('Unique field value: ' + aTotalCost + ', SUM = ' + allTotalCost + ', ' +
 allTotalCost/aTotalCost + ' records');
}
```

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: Unique field value: 12, SUM = 36, 3 records
*** Script: Unique field value: 10, SUM = 40, 4 records
*** Script: Unique field value: 5, SUM = 25, 5 records
```

Mit denselben Datenpunkten wie im vorherigen Beispiel wirft bei Anwendung der Methode `groupBy()` die SUMME-Zusammenfassung die Summe aller Werte für das angegebene Feld aus.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung mithilfe der Methode `groupBy()`:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.groupBy('total_cost');
totalCostSum.query();
if(totalCostSum.next()){  // in case there is no result
   var allTotalCost = 0;
   allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
   gs.print('SUM of total_cost: = ' + allTotalCost);
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: SUM of total_cost: 101
```

GlideRecord

`GlideRecord` ist eine spezielle Java-Klasse (`GlideRecord.java`), die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre es eine native JavaScript-Klasse.

`GlideRecord`:

- Wird für Datenbankvorgänge verwendet, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben.
- Ist ein Objekt, das null oder mehr Datensätze aus einer Tabelle enthält. Anders ausgedrückt kann man sagen, dass ein GlideRecord eine geordnete Liste ist.

Ein GlideRecord enthält sowohl Datensätze (Zeilen) als auch Felder (Spalten). Die Feldnamen entsprechen den zugrunde liegenden Datenbankspaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord – Scoped.

Hinweis:
Die Verwendung der gs.sql()- Skriptsyntax wurde in Genevaeingestellt. Verwenden Sie stattdessen die Standard `-GlideRecord-` Syntax.

GlideRecordSecure verwenden

`GlideRecordSecure` ist eine von `GlideRecord` geerbte Klasse, die die gleichen Funktionen wie `GlideRecord` erfüllt und auch ACLs durchsetzt.

Nicht beschreibbare Felder

Beachten Sie, dass bei der Verwendung von `GlideRecordSecure` nicht beschreibbare Felder auf NULL gesetzt werden, wenn versucht wird, in die Datenbank zu schreiben. Standardmäßig wird `canCreate()` in der Spalte durch `canWrite()` in der Spalte ersetzt. Wenn dies den Wert „false“ zurückgibt, wird der Spaltenwert auf NULL gesetzt.

Überprüfung auf NULL-Werte

Wenn ein Element nicht gelesen werden kann, weil eine ACL den Zugriff einschränkt, wird im Speicher für diesen Datensatz ein NULL-Wert erstellt. Mit GlideRecord müssen Sie explizit nach ACLs suchen, die den Lesezugriff auf den Datensatz einschränken könnten. Dazu ist eine if-Anweisung wie die folgende erforderlich, um zu prüfen, ob der Datensatz gelesen werden kann:

```
if ( !grs.canRead() ) continue;
```

Mit `GlideRecordSecure` brauchen Sie den Lesezugriff mit `canRead()` nicht explizit zu prüfen. Stattdessen können Sie `next()` alleine verwenden, um zum nächsten Datensatz zu gelangen. Das folgende Beispiel bietet einen Vergleich zwischen `GlideRecord` und `GlideRecordSecure`.

```
var count  = 0;
var now_GR  = new GlideRecord('mytable');
now_GR. query();
while (now_GR. next()) {
   if (!now_GR. canRead()) continue;
   if (!now_GR. canWrite()) continue;
   if (!now_GR. val. canRead() || !now_GR. val. canWrite())
      now_GR. val = null;
   else
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    now_GR. val = "val-" + now_GR. id;
  if (now_GR. update())
    count ++;
}
```

```
var count  = 0;
var grs  = new GlideRecordSecure('mytable');
grs. query();
while (grs. next()) {
  grs. val = "val-" + grs. id;
  if (grs. update())
    count ++;
}
```

Beispiele

Dies sind zwei einfache Beispiele mit `GlideRecordSecure`.

```
var att  = new GlideRecordSecure ('sys_attachment');
att. get('$[sys_attachment.sys_id]');
var sm  = GlideSecurityManager.get();
var checkMe  = 'record/sys_attachment/delete';
var canDelete  = sm.hasRightsTo(checkMe,att);
gs. log('canDelete: ' + canDelete);
canDelete;
```

```
var grs = new GlideRecordSecure('task_ci');
grs.addQuery();
grs.query();
var count  = grs. getRowCount();
if (count  > 0 ) {
  var allocation  = parseInt(10000/count) / 100;
  while (grs.next()) {
    grs.u_allocation = allocation;
    grs.update();
  }
}
```

GlideSystem

Das API `GlideSystem` bietet Methoden für den Abruf von Informationen.

Das `GlideSystem` (bezeichnet durch den Variablennamen „`gs`“ 'in Business Rules) bietet eine Reihe praktischer Methoden, um Informationen über das System, den aktuell angemeldeten Benutzer usw. abzurufen. Zum Beispiel ermöglicht die Methode `addInfoMessage()` die Kommunikation mit dem Benutzer.

```
gs.addInfoMessage('Email address added for notification');
```

Viele der `GlideSystem`-Methoden erleichtern den einfachen Einschluss von Datumsangaben in Abfragebereiche und werden am häufigsten in Filtern und Berichten verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideSystem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideDateTime

Die `GlideDateTime` -Klasse stellt Methoden zum Ausführen von Vorgängen an `GlideDateTime-` Objekten bereit, z. B. Instanziieren `von GlideDateTime-` Objekten oder Arbeiten mit `glide_date_time-` Feldern.

Zusätzlich zu den nachfolgend beschriebenen Instanziierungsmethoden kann ein GlideDateTime-Objekt aus einem Feld `glide_date_time` mit der Methode `getGlideObject()` (z. B. var gdt = gr.my_datetime_field.getGlideObject (); instanziiert werden).

Einige Methoden verwenden die Zeitzone der Java Virtual Machine, wenn ein Datums- und Zeitwert abgerufen oder geändert wird. Die Verwendung dieser Methoden kann zu unerwartetem Verhalten führen. Verwenden Sie möglichst gleichwertige Ortszeit- und UTC-Methoden.

Zugehörige Informationen

GlideDateTime-Feldwert ändern

Beispiele für GlideDate und GlideDateTime

Die APIs `GlideDate` und `GlideDateTime` werden verwendet, um Datums- und Uhrzeitwerte zu ändern.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideDate- API und GlideDateTime- API.

Sie können ein `GlideDateTime-` Objekt aus einem `GlideDate` -Objekt erstellen, indem Sie das `GlideDate-` Objekt als Parameter an den `GlideDateTime-` Konstruktor übergeben. Standardmäßig wird das `GlideDateTime` -Objekt im internen Format jjjj-MM-tt HH:mm:ss und der Systemzeitzone UTC ausgedrückt.

```
var gDate = new GlideDate();
gDate.setValue('2015-01-01');
gs.info(gDate);

var gDT = new GlideDateTime(gDate);
gs.info(gDT);
```

Ausgabe:

```
2015-01-01
2015-01-01 00:00:00
```

Siehe auch:

- GlideDateTime-Feldwert ändern
-

Legen Sie im Skript einen Feldwert für die Dauer fest

Nachfolgend finden Sie Beispiele für JavaScript-Code, mit dem der Wert von Feldern des Typs „Dauer“ festgelegt werden kann.

Hinweis:
Negative Werte für die Dauer werden nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode „GlideDateTime.subtract()“ verwenden

Mit der `subtract(GlideDateTime start, GlideDateTime end)` -Methode in GlideDateTime können Sie den Wert für die Dauer anhand eines bestimmten Startdatums/einer bestimmten Startzeit und Enddatum/-zeit festlegen. Hier ein Beispiel für die Festlegung der Dauer basierend auf der Uhrzeit, zu der eine Aufgabe geöffnet wurde:

```
var duration = GlideDateTime.subtract(start, end);
```

Soll der Wert als Zahl zurückgegeben und zur Berechnung von Datum oder Dauer verwendet werden, müssen Sie die Ausgabe in Millisekunden konvertieren:

```
var time = GlideDateTime.subtract(start,end).getNumericValue();
```

Soll die Dauer auf die verstrichene Zeit zwischen einem Event und dem aktuellen Datum/Uhrzeit-Wert festgelegt werden:

```
<duration_field> = GlideDateTime.subtract(new
 GlideDateTime(<start_time>.getValue()),gs.nowDateTime());
```

Es wird erwartet, dass die an `GlideDateTime.subtract` übergebenen Zeitwerte der Zeitzone des Benutzers und dem Format des Benutzers entsprechen.

Standardwert für Felder des Typs „Dauer“ festlegen

Das Festlegen eines Standardwerts für Felder des Typs „Dauer“ funktioniert ähnlich wie die im vorherigen Thema beschriebene Methode.

Wert für Felder des Typs „Dauer“ in Client-Skripts festlegen

Dieses Skript legt einen Wert für *`duration_field`* in einem Client-Skript fest. Ersetzen Sie *`duration_field`* durch den Feldnamen in Ihrer Instanz.

```
g_form.setValue('<duration_field>','11 01:02:03');
```

Dauer per Client-Skript berechnen und festlegen

Das Beispiel unten illustriert, wie Sie mithilfe eines Client-Skripts Werte zurückgeben und festlegen können.

Erstellen Sie zunächst ein Client-Skript des Typs `onChange` mit dem nachfolgend aufgeführten Code. Sie können dieses Skript ändern, wenn die Berechnung in einem Skript des Typs `onLoad` oder auf andere Weise durchgeführt werden muss.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
var strt = g_form.getValue('<start_field>');
var end = g_form.getValue('<end_field>');
var ajax = new GlideAjax('AjaxDurCalc');
  ajax.addParam('sysparm_name','durCalc');
  ajax.addParam('sysparm_strt',strt);
  ajax.addParam('sysparm_end',end);
  ajax.getXMLWait();
  var answer = ajax.getAnswer();
  g_form.setValue('<duration_field>', answer);}
```

Erstellen Sie eine System-Skripteinbindungsdatei mit dem Namen *`AjaxDurCalc`*, die die Anfrage verarbeitet. Sie kann auch für andere Funktionen wiederverwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var AjaxDurCalc = Class.create();
AjaxDurCalc.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
 durCalc:function(){return
 GlideDuration.subtract(this.getParameter('sysparm_strt'),this.getParameter('sysparm_end'));}
});
```

Wert von Feldern des Typs „Dauer“ ändern

Wenn Sie einen Wert des Typs „Dauer“ durch Addition oder Subtraktion eines Zeitwerts ändern möchten, müssen Sie Funktionen verwenden, die das Abrufen und Festlegen des numerischen Werts des Felds des Typs „Dauer“ erlauben. Eine Maßeinheit für einen numerischen Wert des Typs „Dauer“ ist Millisekunden. Das folgende Beispiel addiert 11 Sekunden zum Feld *duration* im aktuellen Datensatz.

```
var timems = current.duration.dateNumericValue();
timems = timems + 11*1000;
current.duration.setDateNumericValue(timems);
```

Lösungszeitdauer formatieren

Wenn Sie das Feld **Lösungszeitdauer** oder das Feld **Arbeitsausfall bis Störungslösung** als Wert des Typs „Dauer“ formatieren möchten, sodass statt einer großen Ganzzahl eine Dauer angezeigt wird, müssen Sie dem jeweiligen Feld das folgende Attribut hinzufügen:

```
format=glide_duration
```

Ändern Sie den Dictionary-Eintrag des Felds, und fügen Sie das Attribut hinzu. Ist bereits ein Attribut vorhanden, trennen Sie alle zusätzlichen Attribute jeweils mit Komma.

Maximale Maßeinheit festlegen

Das Wörterbuchattribut *max_unit* definiert die maximale Maßeinheit, die für eine Dauer verwendet werden darf. Ist beispielsweise max_unit=minutes gesetzt, wird eine Dauer von 3 Stunden 5 Minuten 15 Sekunden als 185 Minuten 15 Sekunden angezeigt. Zum Festlegen der maximalen Maßeinheit für die Dauer müssen Sie dem Feld *duration* folgendes Wörterbuchattribut hinzufügen:

```
max_unit=<unit>
```

Richtlinien für Datums- und Zeitformat

Sie können ein Datumsformat mit einer Sequenz bestimmter Datums- und Uhrzeitmusterzeichenfolgen angeben. Eine Musterzeichenfolge besteht aus einem oder mehreren Groß- und Kleinbuchstaben von A bis Z. Text in Anführungszeichen wird ignoriert und stattdessen in die Datumsausgabe kopiert.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
G	Era-Bezeichner	Text	AD
y	Jahr	Jahr	2019; 19
Y	Woche im Jahr	Jahr	2019; 19
M	Monat im Jahr (innerhalb des Datums)	Monat	Juli; Juli; 07
L	Monat im Jahr (eigenständiger Wert)	Monat	Juli; Juli; 07
w	Woche im Jahr	Nummer	52

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
W	Woche im Monat	Nummer	1
D	Tag im Jahr	Nummer	365
D	Tag im Monat	Nummer	2
F	Wochentag im Monat	Nummer	3
E	Name des Tages in der Woche	Text	Mittwoch; Mi
u	Tag und Nummer der Woche	Nummer	3
a	am oder nachmittags	Text	Uhr
H	Stunde im Tag von 0 bis 23	Nummer	0
k	Stunde am Tag von 1 bis 24	Nummer	24
K	Stunde in „am“ oder „pm“ von 0 bis 23 Uhr	Nummer	0
S	Stunde in „am“ oder „pm“ von 13 bis 12	Nummer	12
m	Minute in Stunde	Nummer	59
s	Sekunde in Minuten	Nummer	1
S	Millisekunden	Nummer	500
z	Zeitzone im Standardformat	Zeitzone im Standardformat	Pazifik-Normalzeit; PST
Z	Zeitzone im RFC 822-Format	Zeitzone im RFC 822-Format	-0800
X	Zeitzone im ISO 8601-Format	Zeitzone im ISO 8601-Format	-08; -0800; -08:00

Klassische Business Rules

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.

Business Rules sind Skripts, die ausgeführt werden, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind. Geschäftsregelbedingungen umfassen, wann eine Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge die Geschäftsregel gilt. Auf der Plattform sind andere Skriptoptionen für clientseitige Bedingungen verfügbar, z. B. Client-Skripts und UI-Aktionen.

Hinweis:
Business Rules sind eine klassische Automatisierungslösung, die auf Skripting basiert. Verwenden Sie Flow Designer für jede neue Prozessautomatisierung, um Automatisierungen zu erstellen, die leichter zu erweitern, wiederzuverwenden, zu verstehen und zu aktualisieren sind. Da viele Organisationen Geschäftsregeln in der Produktion haben, verwenden Sie diese Dokumentation, um zu erfahren, wie Sie mit vorhandenen Geschäftsregeln arbeiten.

Wie Business Rules funktionieren

Zur Konfiguration einer Business Rule müssen Sie zunächst festlegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll und welche Aktion ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann Business Rules ausgeführt werden

Business Rules werden basierend auf zwei Gruppen von Kriterien ausgeführt.

- Zeitpunkt, zu dem die Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll.
- Für welchen Datensatzvorgang die Business Rule gilt.

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll.

Wann die Business Rule ausgeführt werden soll

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Vor	Nachdem der Benutzer das Formular abgeschickt hat, aber bevor eine Aktion auf dem Datensatz in der Datenbank durchgeführt wird.
Nach	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt und eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wurde.
Async	Nachdem der Benutzer das Formular gesendet hat und der Planer die aus der Geschäftsregel erstellte geplante Aufgabe ausführt. Das System erstellt eine regelmäßige Aufgabe aus der Geschäftsregel, nachdem der Benutzer das Formular gesendet hat, aber bevor eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wird. **Hinweis:** Neu erstellte Business Rules werden während Upgrades ausgeführt. Wenn mehrere asynchrone Business Rules denselben Datensatz aktualisieren, können die von einem Skript durchgeführten Aktualisierungen von einem anderen Skript überschrieben oder in einer unerwarteten Reihenfolge vorgenommen werden, da die Ausführungsreihenfolge nicht garantiert ist. In diesen Situationen können Sie alternativ die Option Nach für Business Rules oder System Events verwenden.
Bildschirm	Bevor das Formular dem Benutzer angezeigt wird, unmittelbar nachdem die Daten aus der Datenbank gelesen wurden.

Hinweis:

- Asynchrone Business Rules haben keinen Zugriff auf die vorherige Version eines Datensatzes. Daher funktionieren die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()` `GlideElement` mit dem asynchronen Regelskript nicht. Der Condition Builder und das Bedingungsfeld (erweiterte Ansicht) unterstützen jedoch die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()`.
- Business Rules berücksichtigen ACLs erst, wenn Sie dies wünschen. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehung zwischen Business Rules und Zugriffskontrollregeln (ACLs).

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, für welche Datensatzvorgänge die Business Rule gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

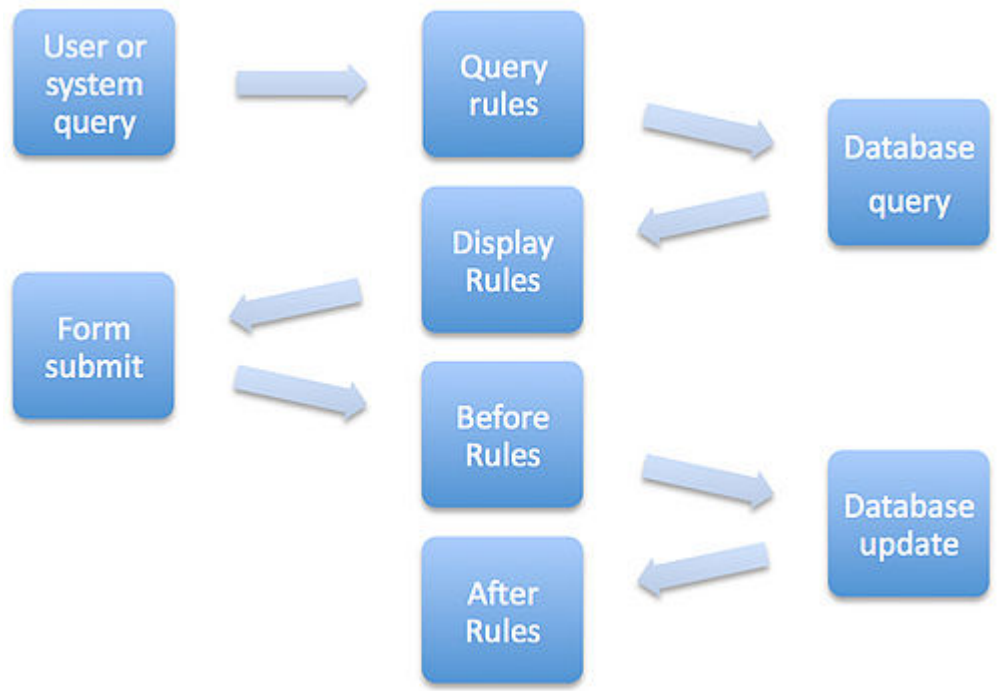
Für welchen Datensatzvorgang die Business Rule gilt

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Einfügen	Wenn der Benutzer einen neuen Datensatz erstellt und das System ihn in die Datenbank einfügt.
Aktualisieren	Wenn der Benutzer einen vorhandenen Datensatz ändert.
Abfrage	Wenn der Benutzer eine Abfrage für einen Datensatz oder eine Liste von Datensätzen an die Datenbank sendet. Normalerweise sollten Sie den Abfragevorgang für Vor-Business Rules verwenden.
Löschen	Wenn der Benutzer einen Datensatz löscht.

Hinweis:
Business Rules führen Datensatzvorgänge nur aus, wenn sie über die GlideRecord-API aufgerufen werden. Einige Anwendungen umgehen absichtlich die Verarbeitung von Geschäftsregeln, um Datensatzvorgänge direkt auszuführen. Darüber hinaus ignorieren Business Rules API-Aufrufe, die ausgeführt werden, wenn die Methode setWorkflow() auf false gesetzt ist.

Dieses Bild zeigt, wann die verschiedenen Arten von Business Rules ausgeführt werden:

Verarbeitung von Business Rules



Hinweis:
Business Rules werden konsistent auf Datensätze angewendet. Es spielt keine Rolle, ob über Formulare, Listen oder Webservices auf sie zugegriffen wird. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Business Rules und Client-Skripts. Letztere werden ausschließlich beim Bearbeiten eines Formulars angewendet.

Business Rule-Aktionen

Business Rules können eine Vielzahl von Aktionen ausführen. Gängige Aktionstypen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern von Feldwerten in einem Formular, das der Benutzer aktualisiert. Als Feldwerte können festgelegt werden: spezifische für das jeweilige Feld verfügbare Werte, aus anderen Feldern kopierte Werte und relative Werte, die sich nach der Benutzerrolle richten.
- Anzeigen von Informationsmeldungen für den Benutzer
- Ändern von Werten untergeordneter Aufgaben basierend auf Änderungen in übergeordneten Aufgaben
- Verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Formularfelder zugreifen oder sie ändern
- Abbrechen der aktuell ausgeführten Datenbanktransaktion. Beispielsweise kann bei Zutreffen bestimmter Bedingungen verhindert werden, dass der Benutzer den Datensatz in der Datenbank speichert.

Administratoren können Feldwerte festlegen, Informationsmeldungen erstellen und Transaktionen abbrechen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Rekursive Business Rules vermeiden

Vermeiden Sie es, `current.update()` in Business Rule-Skripts zu verwenden. Die Methode `update()` löst aus, dass die Business Rule sowohl bei Einfüge- als auch bei Aktualisierungsvorgängen auf ein und dieselbe Tabelle angewendet werden. Das wiederum führt dazu, dass die Business Rule sich immer wieder selbst aufruft. Änderungen in Business Rules des Typs „Vor“ werden automatisch gespeichert, sobald alle Business Rules des Typs „Vor“ abgeschlossen wurden. Business Rules des Typs „Nach“ eignen sich am besten zur Aktualisierung von zugehörigen Objekten, nicht von aktuellen Objekten. Wenn eine rekursive Business Rule erkannt wird, stoppt das System die Rule und protokolliert den Fehler im Systemprotokoll. Allerdings verursacht `current.update()` Probleme mit der Leistung des Systems und ist niemals erforderlich.

Sie können rekursive Business Rules vermeiden, indem Sie die Methode `setWorkflow()` mit dem Parameter „false“ verwenden. Die Kombination der Methoden `update()` und `setWorkflow()` empfiehlt sich ausschließlich in besonderen Szenarien, in denen die oben erläuterten normalen Richtlinien für den Typ „Vor“ und den Typ „Nach“ Ihre Anforderungen nicht erfüllen.

Zugehörige Informationen

Rangfolge zwischen Datensuche, Zuweisung und Geschäftsregeln

Business Rules in bereichsbezogenen Anwendungen

Jede Business Rule ist entweder einem privaten Anwendungsbereich oder dem globalen Bereich zugewiesen.

Welche Typen von Business Rules Sie erstellen können und wie Sie auf diese Rules zugreifen können, hängt vom Bereich der Business Rule ab sowie vom Bereich der Tabelle, auf die sie angewendet wird.

Hinweis:
Der Begriff *global* kann sich auf zwei verschiedene Aspekte einer Business Rule beziehen – die Tabelle, auf die sie angewendet wird, und den Bereich, innerhalb dessen sie ausgeführt wird. Business Rules können entweder auf bestimmte Tabellen angewendet oder global ausgeführt werden. Außerdem können sie sich im globalen Bereich oder in einem privaten Anwendungsbereich befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rules für bestimmte Tabellen

Die meisten Business Rules werden auf eine bestimmte Tabelle angewendet, die im Feld **Tabelle** definiert ist. Sie können Business Rules für Tabellen im selben Bereich erstellen oder für Tabellen, die Konfigurationsdatensätze aus einem anderen Anwendungsbereich zulassen.

Auf Tabellen in einem anderen Bereich als dem des Business Rule-Datensatzes können nur bestimmte Typen von Rules angewendet werden.

- Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn asynchron** eine der folgenden Optionen anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**).
- Sie können eine Regel erstellen, in der „Wenn vor“ eine der folgenden Regeln anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
- Sie können keine anderen Typen von Business Rules für Tabellen erstellen, die sich in einem anderen Bereich befinden.

Auf Business Rules für bestimmte Tabellen kann nicht von anderen Business Rules oder Skripts zugegriffen werden.

Globale Business Rules

Warnung:
Ziehen Sie in Betracht, statt globaler Business Rules Skripteinbindungen zu verwenden. Skripteinbindungen werden nur auf Anforderung geladen, während globale Business Rules auf jeder Seite im System geladen werden.

Globale Business Rules sind Business Rules, bei denen das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Globale Business Rules können je nach Bereichschutz in mehreren Tabellen und in anderen Skripts verfügbar sein. Den Bereichschutz globaler Business Rules definieren Sie im Feld **Zugänglich von**:

- **Nur dieser Anwendungsbereich**: Verhindert, dass Anwendungen in einem anderen Bereich als dem der Business Rule die Business Rule aufrufen.
- **Alle Anwendungsbereiche**: Erlaubt jeder Anwendung, die Business Rule aufzurufen.

Hinweis:
Globale Business Rules unterstützen keine Domänentrennung.

Skripts in Business Rules mit Bereich

Wenn Sie ein Skript in einer Business Rule schreiben, können Sie auf Folgendes zugreifen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Skripteinbindungen und globalen Business Rules im Bereich der Business Rule
- Skripteinbindungen und globale Business Rules, die von Anwendungen in einem anderen Bereich aufgerufen werden dürfen (Zum Aufrufen von Funktionen aus einem anderen Bereich müssen Sie den Bereich der jeweiligen Funktion angeben.)
- Im Falle von Business Rules in einem eindeutigen Bereich können Sie ausschließlich auf die System-APIs in diesem Bereich zugreifen.

Business Rules erstellen

Sie können jeden Typ von Business Rule erstellen und die Rule ausführen lassen, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Wenn Sie Hilfe zu besonderen Anwendungsfällen benötigen, konsultieren Sie das Developer Community Forum, in dem Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formular erst konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

Business Rule-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Business Rule ein.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die die Business Rule angewendet werden soll. **Hinweis:** In der Liste sind nur Tabellen und Datenbankansichten aufgeführt, die dem Bereichschutz der jeweiligen Business Rule entsprechen. Für eine Datenbankansicht definierte Business Rules können nur auf Vorgänge des Typs **Abfragen** angewendet werden. Business Rules für Datenbankansichten können nicht auf Vorgänge des Typs „Einfügen“, „Aktualisieren“ oder „Löschen“ angewendet werden.
Anwendung	Anwendung, die die Business Rule enthält
Zugänglich von	Bereichschutz einer globalen Business Rule **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Es ist nicht für Rules verfügbar, die auf bestimmte Tabellen angewendet werden.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Business Rule zu aktivieren.
Erweitert	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die erweiterte Version des Formulars anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitpunkt für Ausführung	
Wann	[Erweitert] Wählen Sie aus, wann die Business Rule ausgeführt werden soll: **Anzeigen**, **Vor**, **Asynchron** oder **Nach**, also nach Abschluss des Datenbankvorgangs. **Hinweis:** Erwägen Sie das Festlegen der **Reihenfolge** für **asynchrone** Geschäftsregeln, da das System diesen Wert beim Erstellen der zugehörigen geplanten Aufgabe verwendet. **Hinweis:** Neu erstellte **asynchrone** Business Rules werden beim Upgrade automatisch ausgeführt. **Hinweis:** Vorhandene **asynchrone** Geschäftsregeln können migriert werden, um das neue asynchrone Verhalten zu verwenden.
Reihenfolge	[Erweitert] Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, an welchem Punkt der Sequenz die Business Rule ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Rules definiert sind, werden die Rules in der hier angegebenen Reihenfolge ausgeführt, beginnend bei der Rule mit der niedrigsten Nummer bis zur Rule mit der höchsten Nummer.
Einfügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz in die Datenbank eingefügt wird.
Aktualisieren	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aktualisiert wird.
Löschen	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aus der Datenbank gelöscht wird.
Abfrage	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald eine Tabelle abgefragt wird.
Filterbedingungen	Verwenden Sie den Condition Builder, um den Zeitpunkt der Ausführung der Business Rule auf Basis der Feldwerte in der ausgewählten Tabelle festzulegen. Sie können auch das Feld **Bedingung** verwenden, um eine Bedingung mit einem Skript zu erstellen. **Hinweis:** Filter, die Zeichenfolgen abgleichen, beachten die Groß- und Kleinschreibung.
Rollenbedingungen	Wählen Sie aus, welche Rolle Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit die Business Rule ausgeführt wird.
Aktionen	
Feldwerte festlegen	Legen Sie mithilfe der Auswahllisten Werte für die Felder in der ausgewählten Tabelle fest: ○ Das Feld ○ Den Zuweisungsoperator:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **Als:** ein genauer Wert ▪ **Gleicher Wert wie:** der Wert eines anderen Feldes ▪ **Als (dynamisch):** ein Wert basierend auf dem Benutzer, der die Business Rule konfiguriert, oder einem Benutzer mit einer bestimmten Rolle ○ Der Wert
Nachricht hinzufügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn bei Ausführung der Business Rule eine Nachricht angezeigt werden soll, und geben Sie die Nachricht ein.
Aktion abbrechen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die aktuelle Datenbanktransaktion abzubrechen. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Wenn Sie nun diese Option auswählen, können Sie keine zusätzlichen Aktionen auf den Datensatz anwenden. Beispielsweise können Sie keine Feldwerte festlegen und keine Skripts ausführen. Sie können jedoch festlegen, dass Benutzern eine Nachricht angezeigt werden soll. Aktivieren Sie dazu die Checkbox **Nachricht hinzufügen**, und geben Sie die gewünschte Nachricht ein.
Erweitert	
Bedingung	Erstellen Sie eine JavaScript-Bedingungsanweisung, um festzulegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll. Durch Hinzufügen der Bedingungsanweisung zu diesem Feld weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Business Rule nur dann auszuführen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie die Bedingungsanweisung in das Feld **Skript** einfügen möchten oder wenn Sie den Condition Builder nutzen. Damit die Instanz die Bedingungsanweisung vor der Ausführung einer asynchronen Business Rule ein zweites Mal auswertet, fügen Sie die Systemeigenschaft `glide.businessrule.async_condition_check` hinzu, und legen Sie den Wert auf true fest.
Skript	[Erweitert] Erstellen Sie ein Skript, das ausgeführt wird, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist. ○ onAfter ○ onAsync ○ onBefore ○ onDisplay Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter Beispiele für Business Rule-Skripts.
Zugehörige Liste: Versionen	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Business Rule an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globale Variablen in Business Rules

Es stehen vordefinierte globale Variablen zur Verfügung, die in Business Rules verwendet werden können.

Verwenden Sie die folgenden vordefinierten globalen Variablen, um in einem Business Rule-Skript auf das System zu verweisen.

Globale Variable	Beschreibung
`current`	Aktueller Status des referenzierten Datensatzes. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variablen nach Nullen suchen.
`previous`	Status des referenzierten Datensatzes vor allen während des Ausführungskontexts vorgenommenen Aktualisierungen, wobei der Ausführungskontext mit dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang beginnt und endet, nachdem das Skript und alle referenzierten Business Rules ausgeführt wurden. Wenn der Datensatz innerhalb eines Ausführungskontexts mehrfach aktualisiert wird, bleibt für `previous` der Status des Datensatzes vor dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang gesetzt. Die Variable ist nur für Aktualisierungs- und Löschvorgänge verfügbar. Nicht verfügbar für asynchrone Vorgänge. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variablen nach Nullen suchen.
`g_scratchpad`	Das Scratchpad-Objekt ist in Anzeigeregeln verfügbar und wird verwendet, um Informationen an den Client zu übergeben, auf die von Client-Skripts zugegriffen werden soll.
`gs`	Verweise auf GlideSystem- Funktionen.

Die Variablen `current`, `previous` und `g_scratchpad` sind global für alle Business Rules verfügbar, die auf eine Transaktion angewendet werden.

Durch „null“-Zeiger verursachte Ausnahmen vermeiden

In machen Fällen hat ein Datensatz möglicherweise weder den Status `current` noch den Status `previous`, wenn eine Business Rule ausgeführt wird. Die entsprechenden Variablen sind dann auf „null“ gesetzt. Fügen Sie Ihrer Business Rule den folgenden Code hinzu, um vor der Verwendung einer Variablen auf den Wert „null“ zu prüfen:

```
if (current == null) // to prevent null pointer exceptions.
return;
```

Variablen definieren

Benutzerdefinierte Variablen haben standardmäßig einen globalen Bereich. Wenn eine neue Variable in einer Business Rule für Auftrag 100 deklariert wird, hat auch die Business Rule Zugriff auf die Variable, die bei Auftrag 200 ausgeführt wird. Dies kann zu unerwartetem Verhalten führen.

Um unerwartetes Verhalten zu verhindern, sollten Sie Ihren Code immer in eine Funktion einschließen. Dies schützt Ihre Variablen vor Konflikten mit Systemvariablen oder globalen Variablen in anderen Business Rules, die nicht in eine Funktion eingeschlossen sind. Zusätzlich müssen Variablen wie `current` beim Aufrufen einer Funktion verfügbar sein, damit sie verwendet werden können.

Das nachfolgende Skript ist anfällig für Konflikte mit anderem Code. Wenn die Variable `now_GR` in anderen Regeln verwendet wird, kann sich der Wert der Variablen unerwartet ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {

  //do something

}
```

Wenn dieses Skript in eine Funktion eingeschlossen ist, ist die Variable nur innerhalb der Funktion verfügbar und kollidiert nicht mit anderen Funktionen, die eine Variable mit dem Namen *now_GR verwenden*.

```
myFunction();

function myFunction() {
 var now_GR = new GlideRecord('incident');
 now_GR.query();
 while(now_GR.next()) {
   //do something
} }
```

Feldwerte mit Business Rules und Client-Skripts steuern

Wenn Sie sowohl Business Rules als auch Client-Skripts für ein Feld implementieren, können Benutzer Datensatzwerte mithilfe von Formularen und Listen festlegen und sehen während der Bearbeitung von Formularen sofort alle Änderungen, die an den Werten vorgenommen werden.

Das Problem, wenn Aktualisierungen eines Feldes ausschließlich per Client-Skript oder ausschließlich per Business Rule gesteuert werden: Das zu ändernde Feld kann sich in einem Formular oder in einer Liste befinden. Client-Skripts und UI-Richtlinien werden ausschließlich auf Formulare angewendet (also clientseitig ausgeführt) und greifen nicht bei der Bearbeitung von Listen. Wenn Sie die Bearbeitung von Listen zulassen und gleichzeitig Client-Skripts auf Felder in einem Formular anwenden, kann es passieren, dass falsche Daten im Datensatz gespeichert werden. Werden in Ihrem System Client-Skripts oder UI-Richtlinien auf Formulare angewendet, müssen Sie entweder die Listenbearbeitung deaktivieren oder Business Rules bzw. Zugriffssteuerungen erstellen, die steuern, wie Werte im Listeneditor festgelegt werden. Ein Nebeneffekt dieser Herangehensweise ist, dass in Client-Skripts implementierte Sicherheitsmaßnahmen leicht umgangen werden können. Der Benutzer muss das betreffende Feld lediglich in einer Liste bearbeiten.

Business Rules für Formulare sind nicht dynamisch. Der Benutzer muss den Datensatz aktualisieren, damit Änderungen angezeigt werden. Daher sind Client-Skripts die bevorzugte Methode zur Steuerung von Feldwerten in Formularen.

Wenn Sie zur Steuerung von Feldwerten sowohl eine Business Rule als auch ein Client-Skript verwenden, ist das Aktualisierungsverhalten systemweit gleich. Das bedeutet: Aktualisierte Werte unterscheiden sich nicht, unabhängig davon, ob die Änderung in einer Liste oder einem Formular vorgenommen wurde. Es bedeutet aber auch, dass die gleiche Funktionalität zweimal implementiert werden muss: einmal in einem Client-Skript und einmal in einer Business Rule oder einer Zugriffssteuerung.

Beispiel: Mit Business Rules während des Imports von Benutzerdatensätzen E-Mail-Adressen erstellen

Eine Organisation nutzt ein Client-Skript, das als E-Mail-Adresse von Benutzern vorname.nachname@unternehmen.com festlegt. Administratoren tun dies, damit sie die E-Mail-Adresse sofort sehen können, wenn sie die Informationen des Benutzers eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nun führt der Administrator einen Massenimport von Benutzern aus einer Tabelle mit den Vor- und Nachnamen der Benutzer durch. Es wird erwartet, dass die E-Mail-Adresse jedes Benutzers automatisch so festgelegt wird, wie er ist, wenn er das Formular bearbeitet. Da das Client-Skript nur auf das Formular (also die Schnittstelle zum Datensatz) angewandt wird, hat es keine Auswirkungen auf Daten, die von außerhalb dieser Schnittstelle in den Datensatz importiert werden. Es werden keine E-Mail-Adressen erstellt. Um dieses Problem zu lösen, implementiert der Administrator eine Business Rule, die beim Import ausgeführt wird und die E-Mail-Adressen erstellt.

Beispiel: Listenbearbeitung für im Formular nicht bearbeitbare Felder verhindern

Eine Organisation möchte in einem Incident-Formular das Feld **Priorität** verbergen, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist. Sie erstellt eine entsprechende UI-Richtlinie für das Incident-Formular, die Benutzer können das Feld **Priorität** jedoch immer noch im Listeneditor sehen und bearbeiten. Zur Behebung dieses Problems muss die Organisation eine Zugriffssteuerung anwenden, die Lesezugriffe auf das Feld **Priorität** unterbindet, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist.

„NULL“ als Feldwert verwenden

Die Zeichenfolge „NULL“ spielt eine spezifische Rolle in Skripts und ist ein reserviertes Wort.

Das reservierte Wort lautet „NULL“, geschrieben in Großbuchstaben. Ein Feld mit dem Wert **Null** oder **null** ist also beispielsweise zulässig. Verwenden Sie „NULL“ nur, um den Wert bestimmter Felder zu löschen.

Alle aus einer Import Set-Datenquelle abgerufenen NULL-Feldwerte werden als leere Feldwerte in die Staging-Tabelle eingefügt. Sie sollten den Begriff „NULL“ nicht als Feldwert in Transform Maps für Import-Sets oder in Feldern des Typs **Vorname** oder **Nachname** an anderer Stelle verwenden. Ebenso sollten Sie „NULL“ nicht in Referenzfeldern verwenden, da das System den Wert dann als Zeichenfolge mit dem Wort „NULL“ statt als reserviertes Wort interpretiert.

Business Rules des Typs „Anzeigen“

Rules des Typs „Anzeigen“ werden verarbeitet, wenn ein Benutzer ein Datensatzformular anfordert.

Die Daten werden aus der Datenbank gelesen, die Rules des Typs „Anzeigen“ werden ausgeführt, und das Formular wird dem Benutzer angezeigt. Das Objekt „current“ ist verfügbar und stellt den aus der Datenbank abgerufenen Datensatz dar. Alle Feldänderungen sind temporär, da sie noch nicht an die Datenbank übermittelt wurden. Für den Client scheinen die Formularwerte die Werte aus der Datenbank zu sein. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Werte von einer Regel des Typs „Anzeigen“ geändert wurden. Dieses Konzept ähnelt dem Konzept der berechneten Felder.

Der Hauptzweck von Rules des Typs „Anzeigen“ ist die Verwendung eines gemeinsam genutzten Scratchpad-Objekts `g_scratchpad`, das auch als Teil des Formulars an den Client gesendet wird. Dies kann nützlich sein bei der Erstellung von Client-Skripts, die Serverdaten benötigen, die normalerweise nicht Teil des angezeigten Datensatzes sind. In den meisten Fällen wäre hierzu ein Client-Skript erforderlich, das einen Rückruf an den Server sendet. Wenn die Daten vor der Anzeige des Formulars ermittelt werden können, ist es effizienter, dem Client die Daten bereits beim ersten Laden bereitzustellen. Das Scratchpad-Objekt für Formulare ist standardmäßig ein leeres Objekt und wird nur zum Speichern von Name-Wert-Datenpaaren verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So befüllen Sie das Scratchpad-Objekt eines Formulars mit Daten aus einer Regel des Typs „Anzeigen“:

```
// From display business rule
g_scratchpad.someName = "someValue";
g_scratchpad.anotherName = "anotherValue";

// If you want the client to have access to record fields not being displayed on the form
g_scratchpad.created_by = current.sys_created_by;

// These are simple examples, in most cases you'll probably perform some other
// queries to test or get data
```

So greifen Sie über ein Client-Skript auf Daten im Scratchpad-Objekt eines Formulars zu:

```
// From client script
if(g_scratchpad.someName == "someValue") {
  //do something special
}
```

Business Rule „Task Active State Management“

Diese Business Rule entscheidet basierend auf Änderungen im Feld **Status**, ob der Wert des Felds „Aktiv“ geändert werden muss.

Die Business Rule „Task Active State Management“ wird ausgeführt, wenn das Feld **Status** eines Aufgabendatensatzes geändert wird. Ihre Ausführungsnummer ist 50, und sie wird vor den meisten anderen Business Rules für Aufgaben ausgeführt.

Wenn für die aktuelle Aufgabentabelle das Attribut `close_states` in der Tabelle definiert ist oder wenn es von einer übergeordneten Tabelle geerbt wird, bestimmt die Regel, ob das aktive Feld geändert werden muss. Hierzu wird der aktuelle Statuswert mit dem vorherigen Statuswert abgeglichen.

- Wird der Status von „Aktiv“ in „Inaktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „false“ gesetzt.
- Wird der Status von „Inaktiv“ in „Aktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „true“ gesetzt. Dadurch wird die Aufgabe erneut aktiviert bzw. erneut geöffnet.

Es wird empfohlen, die Aktion `(current.active.changesTo([true/false])` in Ihrer Geschäftsregel zu verwenden, anstatt für jede Aufgabentabelle Regeln zu erstellen, die Aufgaben als inaktiv oder aktiv kennzeichnen.

Beispiele für Business Rule-Skripts

Hier finden Sie Beispiele für Business Rule-Skripts, mit denen Sie Anforderungen Ihrer Organisation erfüllen können.

Hinweis:
Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Wenn Sie Hilfe zu besonderen Anwendungsfällen benötigen, konsultieren Sie das Developer Community Forum, in dem Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Datumsfelder in Business Rules vergleichen

Es ist möglich, zwei Datumsfelder oder zwei Datum/Uhrzeit-Felder in einer Business Rule zu vergleichen und eine Datensatzeinfügung abzubrechen oder die Felder zu aktualisieren, wenn sie nicht korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nehmen wir an, Sie möchten, dass ein Startdatum vor einem Enddatum liegt. Nachfolgend sehen Sie ein Beispielskript:

```
if ((!current.u_date1.nil()) && (!current.u_date2.nil())) {
  var start = current.u_date1.getGlideObject().getNumericValue();
  var end = current.u_date2.getGlideObject().getNumericValue();
  if (start > end) {
    gs.addInfoMessage('start must be before end');
    current.u_date1.setError('start must be before end') ;
    current.setAbortAction(true);
  } }
```

Dieses Beispiel wurde in globalen Skripts getestet und muss vielleicht geändert werden, damit es in Skripts mit Bereich funktioniert. Neben möglicherweise erforderlichen API-Änderungen sind die Sicherheitsanforderungen in Skripts mit Bereich strenger.

Es hat sich bewährt, die Business Rule als Rule des Typs „Vor“ für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge zu definieren. Im Beispielskript gilt:

- *u_date1* und *u_date2* sind die Namen der beiden Datumsfelder. Ersetzen Sie diese Namen durch eigene Feldnamen.
- Die erste Zeile prüft, ob beide Felder tatsächlich einen Wert haben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen Variablen mit den numerischen Werten der Datumsangaben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen unterschiedliche Warnmeldungen für den Endbenutzer: eine oben im Formular und eine am Feld *u_date1* des Formulars.
- Die letzte Zeile bricht das Einfügen oder Aktualisieren ab, wenn die Datumsfelder nicht korrekt sind.

Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel für den oben erläuterten Vergleich. Wenn Sie mehr als ein Startdatum-Enddatum-Paar haben, können Sie wie hier demonstriert Arrays verwenden. Darüber hinaus setzt dieses Skript voraus, dass die Eingabedaten innerhalb eines bestimmten Zeitraums liegen. In unserem Beispiel heißt das nicht weniger als 30 Tage in der Vergangenheit und nicht mehr als 365 Tage in der Zukunft.

```
// Enter all start and end date fields you wish to check, as well as the previous values
// Make sure that you keep the placement in the sequence the same for all pairs
var startDate = new Array(current.start_date,current.work_start);
var prevStartDate = new Array(previous.start_date,previous.work_start);
var endDate = new Array(current.end_date,current.work_end);
var prevEndDate = new Array(previous.end_date,previous.work_end);

// The text string below is added to the front of ' start must be before end'
var userAlert = new Array('Planned','Work');

// Set the number of Previous Days you want to check
var pd = 30;
// Set the number of Future Days you want to check
var fd = 365;

// You shouldn't have to modify anything below this line

var nowdt = new GlideDateTime();
nowdt.setDisplayValue(gs.nowDateTime());
var nowMs = nowdt.getNumericValue();
var pdms = nowMs;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Subtract the product of previous days to get value in milliseconds
pdms -= pd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var fdms = nowMs;

// Add the product of future days to get value in miliseconds
fdms += fd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var badDate = false;

 // Iterate through all start and end date / time fields
for (x = 0; x < startDate.length; x ++) {
  if ((!startDate[x].nil()) && (!endDate[x].nil())) {
    var start = startDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    var end = endDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    if (start > end) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be before end');
      startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be before end');
      badDate = true; }
    else if ((prevStartDate[x]) != (startDate[x])) {
      if (start < pdms) {
        gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd + ' days ago');
        startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd  + ' days ago');
        badDate = true; } }
    else if ((prevEndDate[x]) != (endDate[x])) {
      if (end > fdms) {
        gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
        endDate[x].setError(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
        badDate  = true ;
} } } }
if (badDate == true ) {
  current. setAbortAction ( true ) ; }
```

XML-Payloads analysieren

Felder im XML-Format können mit der Systemfunktion `getXMLText` analysiert werden.

Felder, die im XML-Format in die Datenbank eingefügt werden (beispielsweise die Payload einer Zeile des Typsecc_event), können mit der Systemfunktion `getXMLText` analysiert werden. Die Funktion `getXMLText` erfordert eine Zeichenfolge und einen XPATH-Ausdruck. Beispiel:

```
var name = gs.getXMLText("<name>joe</name>", "//name");
```

Diese Funktion gibt die Zeichenfolge „joe“ zurück.

Wenn das Feld „payload“ XML enthält, könnte der Funktionsaufruf wie folgt aussehen:

```
var name = gs.getXMLText(current.payload, "//name");
```

Informationen zu XPATH finden Sie unter w3schools.

Datenbankaktionen in Business Rules des Typs „Vor“ abbrechen

In einem Business Rule-Skript des Typs „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion abbrechen, indem Sie die Methode `setAbortAction()` verwenden.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die `current.setAbortAction(true)` aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt. Die Business Rule läuft nach dem Aufruf von `setAbortAction()` weiter und alle darauffolgenden Business Rules werden normal ausgeführt. Durch Aufrufen dieser Methode wird nur die Ausführung der Datenbankaktion verhindert.

Sie können die Methode `isActionAborted()` verwenden, um zu bestimmen, ob die aktuelle Datenbankaktion (einfügen, aktualisieren, löschen) abgebrochen wird. `isActionAborted()` wird für neue Threads initialisiert und die Methode `next()` legt ihren Wert explizit mit „false“ fest.

Hinweis:
`setAbortAction()` kann nur vom demselben Bereich aus ausgeführt werden, wie der Datensatz, dessen Aktion abgebrochen wird. current.setAbortAction wird nicht berücksichtigt, wenn sie in einer Business Rule ausgeführt wird, die in einem unterschiedlichen Bereich definiert ist.

Auslösenden Vorgang von Business Rules ermitteln

Sie können ein Skript für Business Rules schreiben, die bei mehr als einer Datenbankaktion ausgelöst werden.

Soll sich das Business Rule-Skript abhängig von der Aktion dynamisch verzweigen, die das Event ausgelöst hat, können Sie die Funktion `operation()` verwenden. Beispiel:

```
if(current.operation() == "update") {
  current.updates ++; }
  if(current.operation() == "insert") {
    current.updates = 0; }
```

OR-Bedingungen in Business Rules verwenden

Eine **OR**-Bedingung kann jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzugefügt werden.

Eine **OR**-Bedingung lässt sich mithilfe der Methode `addOrCondition()` jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzufügen. Das folgende Beispiel ist eine Abfrage zur Ermittlung aller Incidents mit Priorität 1 oder Priorität 2. Die erste Bedingung des Typs `addQuery()` ist als Variable definiert und wird in der **OR**-Bedingung verwendet.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc = inc.addQuery('priority','1');
qc.addOrCondition('priority','2');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Das nachfolgende Skript ist ein komplexeres Beispiel, das zwei Abfragebedingungsvariablen verwendet. Sie führen (priority = 1 OR priority = 2) AND (impact = 2 OR impact = 3) aus. Die Ergebnisse der **OR**-Bedingung werden mit zwei Variablen ausgeführt: *qc1* und *qc2*. Auf diese Weise können Sie das Abfragebedingungsobjekt später im Skript bearbeiten, z. B. in einer IF-Bedingung oder einer WHILE-Schleife.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc1 = inc.addQuery('priority','1');
qc1.addOrCondition('priority','2');
var qc2 = inc.addQuery('impact','2');
qc2.addOrCondition('impact','3');
inc.query();
while(inc.next()) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  // processing for the incident goes here
}
```

Glide Listen in Business Rules referenzieren

Ein als Glide-List definiertes Feld ist ein Array von Werten, die in einem einzelnen Feld gespeichert sind.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die Verarbeitung eines Felds des Typs „glide_list“ beim Schreiben von Business Rules. Im Allgemeinen enthält ein Feld des Typs „glide_list“ eine Liste von Referenzwerten, die auf andere Tabellen verweisen.

Beispiele

Das Feld **Beobachtungsliste** in Aufgaben beispielsweise ist ein Feld des Typs „glide_list“, das Referenzen auf Benutzerdatensätze enthält.

Der Code unten zeigt, wie das Feld referenziert wird.

```
// list will contain a series of reference (sys_id) values separated by a comma
// array will be a javascript array of reference values
var list = current.watch_list.toString();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
   gs.print("Reference value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Reference value is: 62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1
*** Script: Reference value is: c2826bf03710200044e0bfc8bcbe5d45
*** Script: Reference value is: 5f74e421c0a8010e01ec0d74a7ee2cc6
*** Script: Reference value is: 06826bf03710200044e0bfc8bcbe5d57
```

Sie können auch die den Referenzwerten zugeordneten Anzeigewerte abrufen. Hierzu verwenden Sie die Methode `getDisplayValue()` wie unten demonstriert.

```
// list will contain a series of display values separated by a comma
// array will be a javascript array of display values
var list = current.watch_list.getDisplayValue();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
   gs.print("Display value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Display value is: Abel Tuter
*** Script: Display value is:  Ashley Leonesio
*** Script: Display value is:  Charles Beckley
*** Script: Display value is:  Cherie Fuhri
```

Zeichenfolgen in Glide Listen suchen mit „indexOf("GesuchteZeichenfolge")“

Verwenden Sie `indexOf("searchString")`, um die Position der an die Methode übergebenen Zeichenfolge zurückzugeben, wenn das Glide-Listenfeld, z. B. eine Beobachtungsliste, mindestens einen Wert enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Feld leer ist, wird `undefined` zurückgegeben. Sie können mit einem der folgenden Schritte vermeiden, dass ein Wert „undefined“ zurückgegeben wird:

- Erzwingen Sie, dass das Feld eine Zeichenfolge ist, z. B.: `watch_list.toString().indexOf("searchString")`
- Suchen Sie nach einem leeren Glide-Listenfeld mit einer Bedingung, bevor Sie `indexOf()` verwenden, z. B.: `if (watch_list.nil() || watch_list.indexOf("searchString") == -1)`

Benutzer-Accounts sperren

Sie können Benutzer-Accounts sperren, wenn der Benutzer nicht aktiv ist.

Das folgende Business Rule-Skript sperrt einen Benutzer-Account, wenn der Benutzer im LDAP-Verzeichnis nicht mehr aktiv ist oder wenn der Benutzer keinen Self-Service-Zugriff, ITIL-Zugriff oder Administratorzugriff auf die Instanz hat.

```
// Lock accounts if bcNetIDStatus != active in LDAP and user does not
// have self-service, itil or admin role
var rls = current.accumulated_roles.toString();
if(current.u_bcnetidstatus == 'active' && (rls.indexOf(',itil,') > 0 ||
  rls.indexOf(',admin,') > 0 ||
  rls.indexOf(',ess,') > 0 )) {
  current.locked_out = false; }
else {
  current.locked_out = true; }

var now_GR = new GlideRecord("sys_user");
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {
  now_GR.update();
  gs.info("updating " + gr.getDisplayValue());
}
```

Standardmäßige Business Rule des Typs „Vor“ zur Ausführung vor Abfragevorgängen

Sie können eine Business Rule des Typs „Abfragen“ verwenden, die vor dem Senden einer Datenbankabfrage ausgeführt wird.

Verwenden Sie diese Business Rule des Typs „Abfragen“, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen. Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

- Name: incident query
- Tabelle: Incident
- Wann: „before“, „query“
- Skript:

```
if(!gs.hasRole("itil") && gs.isInteractive()) {
  var u = gs.getUserID();
  var qc =
 current.addQuery("caller_id",u).addOrCondition("opened_by",u).addOrCondition("watch_list","C
ONTAINS",u);
  gs.print("query restricted to user: " + u); }
```

Dieses Beispiel bewirkt, dass Benutzer nur dann auf Incident-Datensätze zugreifen können, wenn sie die Rolle „itil“ haben oder in einem der Felder **Anrufer** oder **Geöffnet von**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aufgeführt sind. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

Hinweis:
Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden zum Speichern von JavaScript-Code verwendet, der auf dem Server ausgeführt wird.

Erstellen Sie Skripteinbindungen zum Speichern von JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion.

Erwägen Sie die Verwendung von Skripteinbindungen anstelle von globalen Business Rules, da Skripteinbindungen nur auf Anforderung geladen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen und Discovery-Skripteinbindungen.

Skripteinbindungsformular

Skripteinbindungen haben einen Namen, eine Beschreibung und ein Skript. Sie geben außerdem an, ob sie aktiv sind oder nicht, und ob sie von einem Client-Skript aus aufgerufen werden können. Zeigen Sie vorhandene an, oder erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mithilfe des Skripteinbindungsformulars.

Um auf Skripteinbindungen zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemdefinitionen** > **Skripteinbindungen**.

Skripteinbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Skripteinbindung. Wenn Sie eine Klasse definieren, muss dieser Name mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmen. Wenn Sie eine klassenlose (On-Demand-)Skripteinbindung verwenden, muss der Name mit dem Funktionsnamen übereinstimmen.
API-Name	Schreibgeschützter und automatisch ausgefüllter API-Name.
Vom Client aufrufbar	Macht die Skripteinbindung für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer verfügbar, oder wenn sie als Teil der URL angegeben wird. Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der zugehörige Link **Zugriffssteuerungen** verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen.
Anwendung	Die Anwendung, in der diese Skripteinbindung enthalten ist.
Zugänglich von	Legt fest, welche Anwendungen auf diese Skripteinbindung zugreifen können: **Alle Anwendungsbereiche** Der Zugriff ist aus jedem Anwendungsbereich möglich. **Nur dieser Anwendungsbereich** Der Zugriff ist nur aus dem aktuellen Anwendungsbereich möglich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktiviert die Skripteinbindung, wenn ausgewählt. Deaktivieren Sie das aktive Feld, um die Skripteinbindung zu deaktivieren.
Beschreibung	Enthält eine Beschreibung der Skripteinbindung.
Skript	Definiert das serverseitige Skript, das bei Aufruf durch andere Skripts ausgeführt wird. Das Skript muss eine einzelne JavaScript-Klasse oder eine globale Funktion definieren. Der Klassen- oder Funktionsname muss mit dem Wert im Feld **Name** übereinstimmen.
Paket	Das Paket, das diese Skripteinbindung enthält.
Erstellt von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung erstellt hat.
Aktualisiert von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung zuletzt aktualisiert hat.
Schutzrichtlinie	Legt die Schutzstufe für die Skripteinbindung fest: **Keine** Ermöglicht jedem das Lesen und Bearbeiten dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung. **Schreibgeschützt** Erlaubt jedem, Werte aus dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung zu lesen. Kein Benutzer kann Skriptwerte in der Instanz ändern, in der er die Skripteinbindung herunterlädt oder installiert. **Geschützt** Bietet Schutz für geistiges Eigentum für Anwendungsentwickler. Kunden, die die Skripteinbindung herunterladen, können den Inhalt des Skriptfelds nicht sehen. Das Skript wird im Arbeitsspeicher verschlüsselt, um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer es im Nur-Text-Format sehen.
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Skripteinbindung an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen. Siehe Versionen.
Zugriffssteuerungen	Wird verfügbar, wenn die **Checkbox Aufrufbares Client** -Element aktiviert und in standardmäßigen Skripteinbindungen ausgeblendet wird. Verwenden Sie diese Option, um ein CCSI vor nicht autorisierter Verwendung zu schützen, wenn kein öffentlicher Zugriff gewährt wird.

Skripteinbindungen verwenden

Skripteinbindungen finden Sie unter „Systemdefinition“ oder „System-UI“. Sie können vorhandene Skripteinbindungen aus einem Skript aufrufen oder eine neue Skripteinbindung erstellen.

Um eine völlig neue Skripteinbindung zu erstellen, können Sie das Format einer der vorhandenen Skripteinbindungen verwenden. In diesem Beispiel lautet der Name Ihrer `Skripteinbindung NewInclude,` und es gibt eine einzige Funktion namens `myFunction`. Es ist wichtig, dass der Name der Skripteinbindung mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmt. Wenn Sie eine neue Skripteinbindung erstellen und ihr einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Namen geben, stellt das System ein Code-Fragment mit der Klasse und dem Prototyp bereit, die ordnungsgemäß eingerichtet sind.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
 initialize :function(){},

 myFunction :function(){<Put function code here>},

 type :'NewInclude'};
```

Sie können die `myFunction` -Zeile dann wie folgt verwenden:

```
var foo =new NewInclude();
foo.myFunction();
```

Hinweis:
Eine von ServiceNow bereitgestellte Skripteinbindung sollte nach Möglichkeit nicht geändert werden. Wenn Sie eine Skripteinbindung erstellen möchten, die eine ähnliche Funktion wie eine vorhandene haben soll, kopieren Sie die vorhandene Funktion, und nehmen Sie Änderungen an der Kopie vor. Alternativ können Sie das Objekt erweitern. Dies ist eine gängige Vorgehensweise bei der Verwendung von GlideAjax.

Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

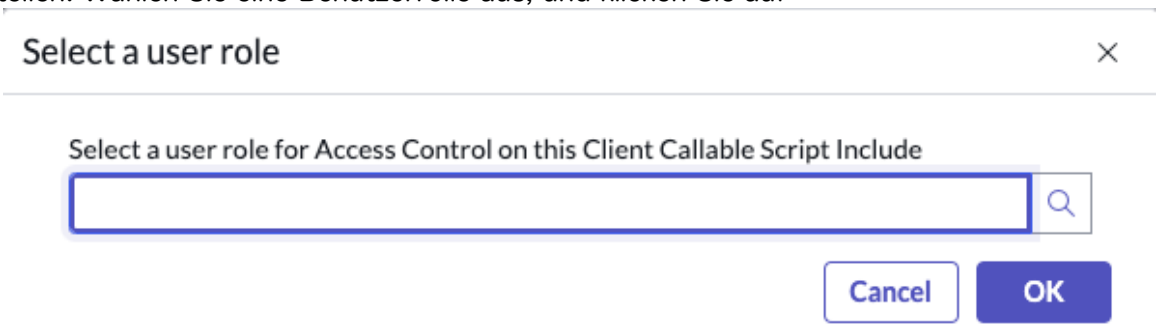
Client Callable Script Includes (CCSI) machen die Skripteinbindung für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer oder als Teil der URL verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen**.
2. Wählen Sie **Neu**, oder wählen Sie eine vorhandene Skripteinbindung aus, um sie anzuzeigen oder zu bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Schreiben von Skripteinbindungen finden Sie unter Skripteinbindungen verwenden.
3. Füllen Sie das Formular aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Client Callable** (Aufrufbarer Client).

   Eine Rollenauswahl wird angezeigt, um eine Benutzerrolle auszuwählen und automatisch einen Zugriffssteuerungseintrag zu erstellen. Wählen Sie eine Benutzerrolle aus, und klicken Sie auf



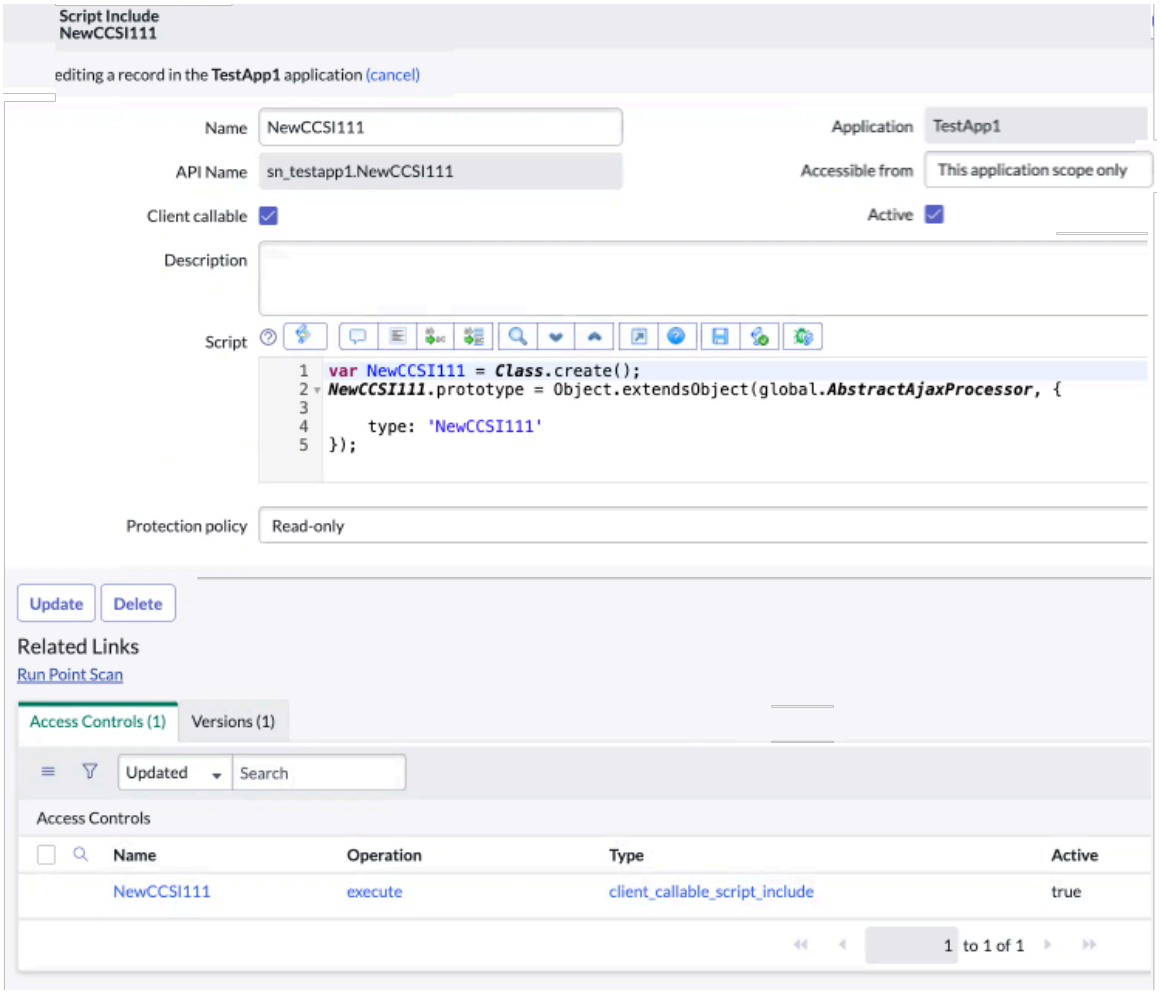
   OK.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um das Rollenauswahlfenster zu deaktivieren, legen *Sie* `glide.script.ccsi.enable_acl_create_ux` auf **false**fest.

Ein neuer CCSI-Datensatz mit einer rollenbasierten Zugriffssteuerung wird erstellt. Der zugehörige Link Zugriffssteuerung wird verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Client callable aktiviert** wird.



Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen (CCSI) bestimmen, wer auf eine vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen kann.

Private Datenschutzeinstellung

Die private Datenschutzeinstellung bedeutet, dass Gäste, die auf öffentliche Seiten zugreifen, nicht auf die vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen können. Ein privates Skript kann nur von einem angemeldeten Benutzer ausgeführt werden.

Öffentliche Datenschutzeinstellung

Eine öffentliche Datenschutzeinstellung bedeutet, dass das Client-Skript von nicht angemeldeten Benutzern ausgeführt werden kann, die eine entsprechende HTTP-Anforderung erstellen. Dies kann zu einem Sicherheitsproblem führen, wenn das Client-Skript vertrauliche Informationen bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Skripteinbindungen bleiben standardmäßig öffentlich, da UI-Seiten öffentlich oder privat machen auf sie zugreifen muss:

- GlideSystemAjax
- SysMessageAjax
- KnowledgeMessagingAjax
- KnowledgeAjax
- PasswordResetAjax

Legen Sie den Datenschutz für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen fest

Ändern Sie die Datenschutzeinstellungen für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen.

Um eine weitere Kontrolle über alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen zu ermöglichen, können Administratoren die Eigenschaft `glide.script.ccsi.ispublic` hinzufügen. Diese Eigenschaft ändert die Sichtbarkeit der vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen, indem sie alle als öffentlich oder privat definiert. Konfigurieren Sie die Eigenschaft wie folgt:

Eigenschaft konfigurieren

Titel	Eigenschaft
Name	glide.script.ccsi.ispublic
Typ	Wahr|Falsch
Wert	false

Hinweis:
Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Datenschutz für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen in Härtungseinstellungen für Instanzsicherheit.

Datenschutz für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung ändern

Ändern Sie die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung, indem Sie die Funktion `isPublic()` hinzufügen.

Die Einstellung `isPublic()` hat Vorrang vor der Eigenschaft `glide.script.ccsi.ispublic`. Beispiel: Wenn die Eigenschaft auf **false**festgelegt ist, wodurch alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen privat sind, und ein Skript `isPublic()` auf **true**setzt, ist das Skript öffentlich.

Um die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung zu ändern, fügen Sie der Skripteinbindung die folgende Methode hinzu:

```
isPublic:function(){return[true/false];},
```

Legen Sie das NewInclude-Client-Skript als privat fest.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
  initialize:function(){},
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

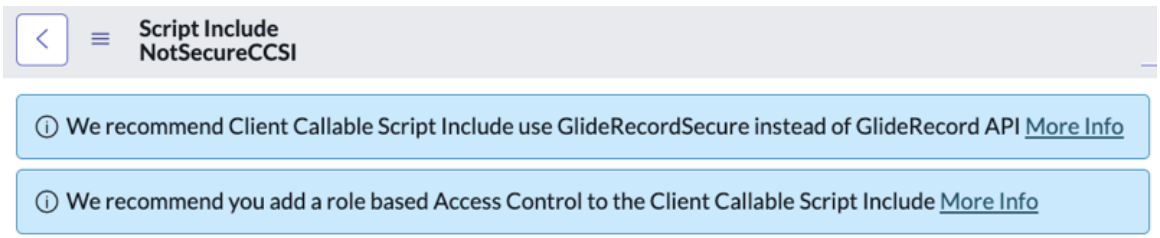
```
myFunction:function(){//Put function code here},
isPublic:function(){return false;},

type:'NewInclude'};
```

Sicherheit für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Pschützen Sie Ihre vom Client aufrufbare Skripteinbindung (CCSI) vor nicht autorisierter Verwendung. Für alle CCSI-Datensätze, die in einer Kundenanwendung erstellt werden, werden Empfehlungen angezeigt, die das Sicherheitsrisikoreduzieren können.

Beim Erstellen einer CCSI zeigt das System die folgenden Sicherheitsempfehlungen an, sofern sie noch nicht konfiguriert wurden:

- Fügen Sie eine Zugriffssteuerung hinzu, oder definieren Sie sie, es sei denn, die CCSI hat öffentlichen Zugriff.
- Verwenden Sie `GlideRecordSecure` anstelle der `GlideRecord-` API, um die Sicherheit zu verbessern, wenn das Skript die Datenbank abfragt.



Hinweis:
Um die Sicherheitsempfehlungsmeldungen zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft `glide.script.ccsi.customer_scoped.security_msgs_enabled` in der Tabelle „sys_properties“ auf „ **false** “ fest. Der Standardwert ist auf **true**festgelegt.

Weitere Informationen zur Sicherheits-Compliance finden Sie unter Härtungseinstellungen für Instanzsicherheit.

Discovery-Skripteinbindungen

DiscoverySkripteinbindungen enthalten definierte JavaScript-Klassen, die für Discovery-Aufgaben verwendet werden können.

Hinweis:
Benutzer mit der Rolle discovery_admin können Skripteinbindungen schreiben. Befolgen Sie die Best Practices für serverseitiges und clientseitiges Skripting, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel KB0550828.

GlideRecordUtil für die Arbeit mit GlideRecords verwenden

`GlideRecordUtil` ist eine Dienstprogrammklasse, die nützliche Methoden für die Arbeit mit GlideRecords während Discovery bietet. Beschreibungen der verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecordUtil.

Eine GlideRecord-Instanz erhalten

Um eine `GlideRecord`-Instanz für ein bestimmtes Configuration Item und für die richtige Klasse und Tabelle zu erhalten, verwenden Sie die Methode `getCIGR(sys_id)`. Mit dem folgenden Code wird beispielsweise der GlideRecord eines CI mit der sys_id „2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56“ abgerufen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var now_GR = new GlideRecordUtil().getCIGR("2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
```

Um eine hierarchische Tabelle abzurufen, ohne den Klassentyp zu kennen, verwenden Sie die Methode *`getGR(base_table, sys_id)`*. Um beispielsweise einen GlideRecord für ein Computerklassen-CI zu erhalten, müssen Sie möglicherweise unterscheiden, ob es sich um eine Computerklasse, Windows Server oder Linux Serverklasse handelt. Die Verwendung dieser Methode garantiert einen GlideRecord mit der richtigen Klasse. Verschiedene Klassen haben unterschiedliche Attribute. In diesem Anwendungsfall weist ein Windows -Server andere Attribute auf als ein Linux -Server. Das folgende Beispiel zeigt, wie ein GlideRecord in der richtigen Klasse mit seinen Attributen abgerufen wird.

```
var now_GR = new GlideRecordUtil().getGR( "cmdb_ci_computer",
 "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
```

Alle Felder in einem GlideRecord abrufen

Die Methode *`getFields(now_GR)`* gibt ein JavaScript-Objekt zurück, z. B. eine Hashmap, aller Felder oder Attribute, die in einem bestimmten GlideRecord vorhanden sind.

```
var now_GR = new GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer",
 "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var fields = new GlideRecordUtil().getFields(now_GR);
gs.log(fields.join(" ")); // List all the fields that are in a computer CI
```

GlideRecord-Objektfelder ausfüllen

Mit der Methode *`populateFromGR(hashmap, gr, ignore)`* können Sie ein GlideRecord-Objekt verwenden und dessen Felder und Werte in ein JavaScript-Objekt füllen. Das dritte Argument (*`ignore`*) ist ein optionales JavaScript-Objekt, mit dem Sie bestimmte Felder ausschließen können. Beispielsweise sind Ihnen die Felder *`sys_created_by`* oder *`sys_updated_by`* in einem GlideRecord möglicherweise egal.

```
var objectToPopulate = { };
var now_GR = new GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer",
 "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var ignore = {"sys_created_on": true, "sys_updated_by": true};
new GlideRecordUtil.03().populateFromGR(objectToPopulate, gr, ignore);
// Now the objectToPopulate contains field/value pairs from the computer GlideRecord
```

Mit der *`Methode mergeToGR(hashmap, gr, ignore)`* können Sie einen GlideRecord mit einem Feld-/Wert-gepaarten Objekt ausfüllen. Das Argument „ignore“ stoppt die Aktualisierung der angegebenen Felder. Im folgenden Codebeispiel werden die Felder *`name`* und *`os`* eines Computerdatensatzes aktualisiert, das Feld *`sys_created_by`*] jedoch nicht:

```
var now_GR = new GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer",
 "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var obj = {"name": "xyz", "os": "windows 2000", "sys_created_by", "aleck.lin"};
var ignore = {"sys_created_by": true};
new GlideRecordUtil().mergeToGR(obj, gr, ignore);
gr.update();
```

Tabellenhierarchien abrufen

Die Methode *`getTables(table)`* gibt eine Liste von Tabellenhierarchien aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var tables = new GlideRecordUtil().getTables("cmdb_ci_linux_server");
gs.log(tables.join(","));
// The result would be "cmdb_ci, cmdb_ci_computer, cmdb_ci_server, cmdb_ci_linux_server".
```

DiscoveryException und AutomationException verwenden

Beim Schreiben von Discovery-Sensoren und sensorbezogenen Skripts möchten Sie möglicherweise DiscoveryException oder AutomationException verwenden, um anzuzeigen, dass eine Ausnahme von Discovery aufgetreten ist.

Die Skripteinbindung `DiscoveryException` erweitert `AutomationException`, die wiederum die Klasse `GenericException` erweitert. Das folgende Beispiel verwendet `DiscoveryException`, um eine Ausnahme auszulösen:

```
function foo() {
  if(//condition matches) throw new DiscoveryException("The message", "The cause"); }
```

Das erste Argument nimmt die Nachricht der Ausnahme und das zweite Argumente (optional) die Ursache der Ausnahme. Die Ausnahme kann gegebenenfalls abgefangen und wie im folgenden Beispiel protokolliert werden:

```
try {
  foo();
}
catch(e) {
   if(e instanceof DiscoveryException)
     gs.log("A DiscoveryException occurred. It is " + e. getMessage() + " caused by " +
 e.getCause()); }
```

Das obige Beispiel gilt auch für `AutomationException`. `DiscoveryException` wird normalerweise verwendet, um die Ausnahmebehandlung speziell für Discovery bereitzustellen, während `AutomationException` für die Ausnahmebearbeitung, die sowohl für Orchestration als auch für Discovery gilt, verwendet wird.

Prozessoren

Prozessoren bieten einen anpassbaren URL-Endpunkt, der beliebigen serverseitigen JavaScript-Code ausführen und Ausgaben wie TEXT oder JSON erzeugen kann. Das Erstellen benutzerdefinierter Prozessoren ist veraltet.

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Warnung:
Stellen Sie beim Erstellen eines Prozessors sicher, dass Sie Parameternamen verwenden, die für Ihren Prozessor spezifisch sind. Beispiel: Wenn Ihr Prozessor eine Liste mit Rechtsdatensätzen exportiert und ein erforderlicher Parameter die E-Mail-Adresse des Empfängers ist, verwenden Sie nicht „E-Mail“ als Parameternamen. Erstellen Sie einen prozessorspezifischeren Parameternamen, wie zum Beispiel legal_export_empfänger_email. Wenn Sie dies nicht machen und Instanzen-Parameternamen verwenden, wie zum Beispiel id, table, sys_id, service, catalog_id oder view (und andere), kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Wann sollten Prozessoren erstellt werden?

Erstellen Sie keine benutzerdefinierten Prozessoren. Diese Funktion ist veraltet. Verwenden Sie die REST APIs, anstatt benutzerdefinierte Prozessoren zu erstellen. Die verbleibenden Informationen werden nur für vorhandene Prozessoren belassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessorformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessors.
Typ	Programmiersprache des Prozessorskripts. Verfügbare Optionen: • Java: Wählen Sie diese Option nicht aus. • Skript
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält.
Aktiv	Flag zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datensatzes.
CSRF-Schutz	Option, die die Ausführung des Prozessors verhindert, es sei denn, die Instanz verwendet ein CSRF-Token.
Beschreibung	Beschreibung der Funktion oder des Zwecks des Prozessors.
Parameter	Liste der verfügbaren Eingabeparameter. Geben Sie Parameterwerte in der URL als *<parameter name>=<parameter value>* an. **Hinweis:** Parameternamen müssen prozessorspezifisch sein. Wählen Sie keine allgemeinen Parameternamen, die ein anderer Prozessor verwenden könnte. Wenn Sie einen allgemeinen Parameternamen wie `id`, `sys_id` oder `table` in einem Prozessor verwenden, kann dies andere Funktionen beeinträchtigen, da der Prozessor gewinnen wird, wenn dieser Parameter in einer URL vorhanden ist. Zum Beispiel bricht ein Prozessor mit einem `ID` -Parameter, unabhängig vom Wert Path im selben Datensatz, den Serviceportal, der von diesem Parameter für die Seitenidentifizierung abhängt.
Pfad	URI-Pfad zum Aufrufen dieses Prozessors. Rufen Sie einen Prozessor wie folgt über die URL auf: `https://<Instanzname>.service-now.com/<Pfad>.do`
Skript	Sofort aufgerufener Funktionsausdruck, der ausgeführt werden soll, wenn das System diesen Prozessor aufruft. Die Funktion stellt automatisch Eingabeparameter für die folgenden API-Objekte bereit. • g_request • g_response • g_processor
Schutzrichtlinie	Richtlinie zum Schützen des Skripts dieses Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verfügbare Optionen: • Keine • Schreibgeschützt • Geschützt

API-Komponenten von Prozessoren

Prozessoren haben Zugriff auf dedizierte API-Klassen, -Objekte und -Methoden.

API-Komponenten von Prozessoren

Klasse, Objekt oder Methode	Beschreibung
g_response	Ein Objekt vom Typ „HttpServletResponse“. Siehe GlideServletResponse.
setContentType('text/html;charset=UTF-8')	Eine GlideServletResponse- Methode zum Festlegen des Inhaltstyps der an den Client gesendeten Antwort.
g_request	Ein Objekt vom Typ „HttpServletRequest“. Siehe HttpServletRequest.
getParameter()	Eine Glide-Methode, um den Wert eines URL-Parameters abzurufen.
canRead()	Eine GlideRecord-Methode, um zu bestimmen, ob der Benutzer Daten aus einer Tabelle lesen kann. Siehe GlideRecord.
g_processor	Ein vereinfachtes Servlet für Prozessoren. Siehe GlideScriptedProcessor.
writeOutput()	Eine GlideScriptedProcessor- Methode zum Anzeigen von Informationen auf dem Client.
g_target	Ein Objekt, das den Zieltabellennamen einer Prozessor-URL enthält. Zum Beispiel gilt ein Prozessor mit dem URI incident.do für die Incident-Tabelle.

Prozessoren sichern und schützen

Sie können Ihren Prozessor mithilfe von Rolleneinschränkungen vor unberechtigter Verwendung schützen und ein CSRF-Token als Schutz anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Sie können die Benutzerrollenbeschränkungen einer Tabelle erneut verwenden, um sie vor dem Zugriff Ihres Prozessors zu schützen. Diese Schutzmethode setzt voraus, dass der Prozessor auf Tabellendaten zugreift.

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Benutzerrolle, die Zugriff auf die Tabelle hat, die das Prozessorskript aufruft.
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
3. Fügen Sie im Feld **Skript** den folgenden Codeblock hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var now_GR = new GlideRecord('your_table_name');
// canRead() compares the table's ACL to the user making this request, and returns true if
 the logged-in user has read access to this table
if(gr.canRead())
{
  // Perform table query here
  g_processor.writeOutput('Success!');
} else {
  g_processor.writeOutput('You do not have permission to read table your_table_name');
}
```

4. Aktualisieren Sie den Codeblock nach Bedarf, um andere Zugriffsbeschränkungen zu verwenden.

   Zu den verfügbaren Zugriffsfunktionen gehören:

   - `canCreate()`
   - `canRead()`
   - `canWrite()`
   - `canDelete()`

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Prozessoren mit einem CSRF-Token schützen

Sie können einen Prozessor schützen, indem Sie ein CSRF-Token anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skript-Prozessoren können eine CSRF-Tokenprüfung anfordern, bevor der Prozessor ausgeführt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Öffnen Sie einen Prozessordatensatz.
3. Wählen Sie die Option **CSRF-Schutz** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Einfache Prozessoren erstellen

Erstellen Sie einen einfachen Prozessor, um ein Skript über eine URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Die folgenden Schritte setzen voraus, dass Sie über eine eigene Demonstrationsinstanz verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz im folgenden Format ein: `https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value`
   Beispiel: `https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world`.

Prozessoren mit mehreren Tabellen erstellen

Erstellen Sie einen Prozessor mit mehreren Tabellen, der die Anzahl der Zeilen in einer beliebigen Tabelle in Ihrer Instanz meldet. Diese Funktion ist veraltet.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Der Prozessor mit mehreren Tabellen schützt sich vor Leistungseinbußen und Sicherheitsverletzungen, indem er überprüft, ob der Benutzer zum Lesen der Tabelle berechtigt ist. Er erstellt keine Berichte über bestimmte Tabellen, die zu groß sind, um eine sichere Abfrage durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
   Die Liste der Prozessoren wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.

Name	TableSize
Typ	Wählen Sie **JavaScript** aus.
Beschreibung	Gibt die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle zurück
Parameter	**SIZE**
Pfad	<leer lassen>

Skript

```
g_response.setContentType('text/html;charset=UTF-8');
if(g_target === 'sys_email' || g_target === 'sys_log' )
{
  g_processor.writeOutput(g_target + ' table is too large to quickly count');
  } else {
    var count = new GlideAggregate(g_target);
    if( count.canRead() ) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    count.addAggregate('COUNT');
    count.query();
    var records = 0;
    if (count.next()) {
      records = count.getAggregate('COUNT');
     }
     g_processor.writeOutput('table ' + g_target + ' has ' + records + ' records');
    } else {
     g_processor.writeOutput('You do not have access to table ' + g_target);
 }
}
```

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Testen Sie den neuen Prozessor, indem Sie die folgenden URLs eingeben:
   `https://<Instanzname>.service-now.com/accident.do?SIZE`
   `https://<Instanzname>.service-now.com/sys_user.do?SIZE`
   Ihre Instanz meldet die Anzahl der Berichte in der Tabelle. Beispiel: `table incident has 82 records`.

Benutzerdefinierten Prozessor erstellen

Sie können einen benutzerdefinierten Prozessor erstellen, um ein Skript über eine URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Wenn Sie fertig sind, können Sie:

- Neue Prozessoren erstellen
- Skripts über eine URL-Abfrage ausführen

Bei den folgenden Beispielschritten wird davon ausgegangen, dass Sie über eine eigene Demonstrationsinstanz verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Text `Hello` ein.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option *Skript* aus.
5. Geben Sie im Feld **Pfad** den Text `Hello` ein.
6. Geben Sie im Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
var name = g_request.getParameter("name");
g_processor.writeOutput("text/plain", "Hello " + name);
```

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Melden Sie sich von der Instanz ab, und öffnen Sie ein neues Browserfenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz mit folgendem Format ein: https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value.
   Beispiel: https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world.
10. Geben Sie bei Aufforderung die Anmeldeinformationen für einen gültigen Benutzer ein.

Modul „Skripts – Hintergrund“

Administratoren können mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ beliebigen JavaScript-Code auf dem Server ausführen.

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ besteht aus den folgenden Komponenten.

- Textfeld zur Eingabe von JavaScript.
- Auswahl zum Angeben des Anwendungsbereichs.
- Schaltfläche**„Skript** ausführen“.
- Liste der verfügbaren Bereiche.
- **Datensatz für Rollback?** Checkbox. Standardmäßig ausgewählt. Erstellt einen Rollback-Kontext für die Skriptausführung. Nachdem das Skript ausgeführt wurde, klicken Sie auf den Link **Skriptausführung und -wiederherstellung hier verfügbar**, um zum Formular **Skriptausführungsverlauf** zu wechseln, in dem Sie das Skript zurücksetzen können.
- **In Sandbox ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung von Skripts mit Sandbox-ähnlichen Einschränkungen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Daten nicht eingefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.
- **Als Skriptlet ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung des Skripts als Skriptlet, wodurch das Skript Zugriff auf den globalen Bereich und alle serverseitigen Funktionen oder Objekte erhält. Wenn die Checkbox nicht aktiviert ist, wird das Skript im globalen Bereich ausgeführt, hat jedoch keinen Zugriff auf serverseitige Funktionen oder Objekte.
- **Checkbox Nach 4 Stunden** abbrechen. Standardmäßig ausgewählt. Bricht die Skriptausführung ab, wenn sie nach vier Stunden fortgesetzt wird.

Wenn ein Skript ausgeführt wird, zeigt die Instanz oben auf dem Bildschirm Ergebnisse, Informationen und Fehlermeldungen an.

Hinweis:
Das Ausführen von Freiform-JavaScript kann zu Systemunterbrechungen oder Datenverlust führen. Führen Sie keine Freiform-Skripts von einer Produktionsinstanz aus.

Standardmäßig können Administratoren auf dieses Modul zugreifen, ohne die Berechtigungen zu erhöhen. Wenn Sie erhöhte Berechtigungen für den Zugriff auf dieses Modul benötigen, legen Sie die Systemeigenschaft `glide.script_processor.admin` auf `security_admin`fest.

Installationseinstellungen

Installationseinstellungen sind globale Business Rules mit berechneten Namen. Installationseinstellungen werden unmittelbar vor der Anzeige eines Datensatzes berechnet und erleichtern die dynamische Bestimmung von Zugriff und Rollen. Installationseinstellungen ermöglichen die programmatische Festlegung einer Einstellung.

Die folgenden Installationseinstellungen steuern den Zugriff auf Felder und Datensätze:

- CanRead()
- CanWrite()

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- CanCreate()
- CanDelete()

Funktionen können „true“ zurückgeben, wenn der Zugriff erlaubt ist, andernfalls „false“. Wenn kein Wert zurückgegeben wird, wird die mithilfe von Rollen berechnete Berechtigung verwendet. Die Funktion hat über den Code der Variablen „current“ Zugriff auf den aktuellen Datensatz.

Der Name der Funktion, die die Berechtigung für einen Datensatz überprüft, wird gebildet, indem dem Namen der Einstellung der Datensatzname vorangestellt wird:

```
record_nameCanRead()
```

In ähnlicher Weise wird die Berechtigung für ein Feld in einem Datensatz gebildet, indem dem Funktionsnamen der Datensatzname, ein Unterstrich und der Feldname vorangestellt werden:

```
record_name_field_nameCanRead()
```

Benennungsbeispiele:

```
function incidentCanWrite() {} //  can user write to this record?
 function incident_numberCanWrite() {}  // can user write to the number field?
```

Die Business Rule in diesem Beispiel beschränkt das Schreiben des Namensfelds in der Datei „sys_dictionary“, wenn der Eintrag vorhanden ist:

```
// the element name cannot be written unless this is a new record (not yet in database)
function sys_dictionary_nameCanWrite() {
  if (current.isNewRecord())
    return;

  return false;
}
```

Fälligkeitsdatum mit DurationCalculator berechnen

Mit der DurationCalculator-Skripteinbindung können Sie ein Fälligkeitsdatum berechnen, indem Sie entweder eine einfache Dauer oder eine relative Dauer basierend auf Zeitplänen verwenden.

Das folgende Skript veranschaulicht die Verwendung der globalen API DurationCalculator zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums. Der erste Teil des Skripts veranschaulicht, wie Sie ein Startdatum/eine Startzeit mit der Methode setStartDateTime ( ) festlegen und dann die Methode calcDuration() verwenden, um ein Fälligkeitsdatum zu bestimmen, das „x“ der fortlaufenden Zeit (Sekunden) ab dem angegebenen Startdatum/-zeit ist. Die zweite Hälfte des Skripts veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums basierend auf einem Zeitplan. Mit Zeitplänen können Sie einen „Filter“ auf zukünftige Zeit anwenden, z. B. nur die Tage einer Arbeitswoche in die Berechnung einbeziehen. Wenn Sie beispielsweise einen Zeitplan „Wochentage“ (der nur Montag bis Freitag einschließt) auf Ihre Dauerberechnung anwenden und der Startzeitpunkt auf Freitag, 17:00 Uhr festgelegt ist, wäre beim Hinzufügen einer Dauer von zwei Tagen das Fälligkeitsdatum Dienstag, 17:00 Uhr. Wenn Sie keinen Zeitplan verwendet haben, wäre das Fälligkeitsdatum Sonntag, 17:00 Uhr. Weitere Informationen zu Zeitplänen finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden.

Dieses Skript kann ausgeschnitten, in die Seite „Skripts – Hintergrund“ eingefügt und unverändert ausgeführt werden. Es kann auch als Beispiel für das Erstellen von Business

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rules und UI Actions dienen oder an jeder anderen Stelle verwendet werden, an der serverseitige Skripts erstellt werden können.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.
   var dc = new DurationCalculator();

   // ---------- No schedule examples ----------

   // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds
   // are added to the start date continuously to get to a due date.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 00:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){ // 2 days
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
   }
   gs.log("calcDuration no schedule: " + dc.getEndDateTime()); // "2012-05-03 00:00:00" two
 days later

   // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date 1 hour in the future
   // Without a schedule this yields 3:00 am.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(3600)){
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
    }
   gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+ dc.getEndDateTime()); // No scheduled
 start date, just add 1 hour


   // ---------- Add a schedule to the date calculator ----------
   addSchedule(dc);

   // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in the future.
   // Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the start
   // of the day, 8:00am to get to 9:00am
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(3600)){
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }
  gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): " + dc.getEndDateTime()); // 9:00 am

  // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our schedule says the work day
  // ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over to the next work day.
  // In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us 10:00 am the next day.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);

  if(!dc.calcDuration(4*3600)){
    gs.log("*** Error calculating duration");
    return;}
  gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): " + dc.getEndDateTime()); // 10:00 am.

  // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the result. This
  // is a good way to visualize the result of a due date calculation.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  for(var i=2; i<24; i+=1){
    if(!dc.calcDuration(i*3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
    }
    gs.log("add "+ i +" hours gives due date: " + dc.getEndDateTime());
  }

  // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the specified timezone.
  // Run the same code as above with different timezone. Note that the 8 to 5 workday is
  // offset by the two hours as specified in our timezone.
  dc.setTimeZone("GMT-2");
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  for(var i=2; i<24; i+=1){
    if(!dc.calcDuration(i*3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
    }
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): " + dc.getEndDateTime());
  }
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
  // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
  var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
  var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();
  if(!grSched.next()){
    gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
    return;
  }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");
}
```

Einfache Dauer mithilfe von DurationCalculator berechnen

Eine einfache Dauer ist die Anzahl von Sekunden zwischen zwei Zeitpunkten.

Wenn kein Zeitplan verwendet wird, ist dies eine einfache Subtraktion von Uhrzeit und Datum. Wenn ein Zeitplan verwendet wird, wird der Zeitplan herangezogen, um Nichtarbeitsstunden aus der Berechnung zu entfernen. Angenommen, ein Zeitplan „8-5 Wochentage ohne Feiertage“ wird verwendet. In diesem Fall beträgt die Anzahl der Arbeitsstunden von Montagmittag bis Dienstagmittag neun Stunden. Um eine einfache Dauer zu berechnen, initialisieren Sie die globale API `DurationCalculator` und rufen die calcScheduleDuration()- Methode auf.

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute simple durations
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object.
    var dc = new DurationCalculator();

    // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
    // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a GlideRecord.
    var dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-01", "2012-05-02");
    gs.log("calcScheduleDuration no schedule: " + dur); // 86400 seconds (24 hours)

    // The above sample is useful in limited cases. We almost always want to
    // use some schedule in a duration computation, let's load a schedule.
    addSchedule(dc);

    // Compute a duration using the schedule. The schedule
    // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400 seconds, or
    // a nine hour span.
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-23 12:00:00","2012-05-24 12:00:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule: " + dur); // 32400 seconds (9 hours)

    // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though this
    // spans three days, it only spans 9 work hours based on the schedule.
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-25 12:00:00", "2012-05-29 12:00:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: " + dur); // 32400 seconds (9
hours)

    // Use the current date time in a calculation. The output of this is
    // dependent on when you run it.
    var now = new Date();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-15", new GlideDateTime());
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: " + dur); // Different on every run.
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
    // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
    var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
    var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
    grSched.addQuery('name', scheduleName);
    grSched.query();
    if(!grSched.next()){
        gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
        return;
    }
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());
}
```

Relative Dauer verwenden

Die relative Dauer ist der einfachen Dauer sehr ähnlich, außer dass mithilfe eines Skripts bestimmt wird, welche Teile eines Tages aus der Differenzberechnung entfernt werden sollen.

Dieses Skript wird in der Tabelle „cmn_relative_duration“ gespeichert und kann durch Navigieren zu untersucht werden **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Relative Dauer**. Die vorkonfigurierte Instanz enthält einige Beispiele für Skripts für relative Dauer.

Eine sys_id der relativen Dauer wird nach der Initialisierung an die Methode `calcRelativeDuration()` der globalen API DurationCalculator -Klasse übergeben. Wenn diese Methode aufgerufen wird, wird das DurationCalculator-Objekt als Variable `calculator` an das Skript für relative Dauer (in der Tabelle „cmn_relative_duration“ gespeichert) übergeben. Das Skript für relative Dauer, das Sie in „cmn_relative_duration“ schreiben und speichern, hat somit über die Variable `calculator` Zugriff auf den ausführenden DurationCalculator.

Das folgende Skript veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung einer relative Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object. We will also use
    // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  var dc = new DurationCalculator();
  var relDur = "3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2"; // 2 bus days by 4pm if before 10am
  addSchedule(dc);

  // Since our start date is before 10:00am our result is two days from// now at 4:00pm.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 09:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
    gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
    return;
  }
  gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

  // Since our start date is after 10:00am our result is three days from
  // now at 4:00pm.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 11:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
    gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
    return;
  }
  gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
  // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
  var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
  var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();
  if(!grSched.next()){
    gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
    return;}
  durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Abfragen von Tabellen im Skript

Mit Methoden in der GlideRecord-API können Sie alle Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, die bestimmte Bedingungen erfüllen, oder Datensätze zurückgeben, die eine Zeichenfolge aus einer einzelnen Tabelle oder aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe enthalten.

Fragen Sie Tabellen mit der GlideRecord-API ab. Eine API-Referenz finden Sie unter GlideRecord – Scoped.

Gibt alle Datensätze aus einer Tabelle zurück

Um eine Tabelle abzufragen, erstellen Sie zuerst ein GlideRecord-Objekt. Um einen GlideRecord zu erstellen, erstellen Sie Folgendes im Skript:

```
var target = new GlideRecord('incident');
```

Durch das Erstellen eines GlideRecord wird eine `Zielvariable` erstellt, die ein GlideRecord-Objekt für die Incident-Tabelle ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um alle Datensätze aus der Incident-Tabelle zu verarbeiten, fügen Sie das folgende Skript hinzu:

```
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Dieses Skript gibt *query()* an die Datenbank aus. Jeder Aufruf von *next()* lädt den nächsten Datensatz zur Verarbeitung.

Gibt Datensätze aus einer Tabelle zurück, die die Abfragebedingungen erfüllen

Meistens möchten Sie einen bestimmten Datensatz oder eine bestimmte Gruppe von Datensätzen abrufen und haben einige Kriterien (Abfragebedingungen), die die Datensätze definieren, die Sie abrufen möchten. Angenommen, Sie möchten alle Incident-Datensätze abrufen, die einen Prioritätswert von 1 haben. Hier ist der Code, um dies zu erreichen.

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addQuery('priority',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Beachten Sie, dass das Beispielskript target.addQuery('priority', 1);enthält. . Diese Zeile gibt an, dass Sie nur die Datensätze möchten, bei denen das Feld *priority* gleich 1 ist. Im Allgemeinen sind die meisten Abfragen, die Sie ausführen möchten, Gleichheitsabfragen. Abfragen, in denen Sie Datensätze finden möchten, bei denen ein Feld einem Wert entspricht. Aus diesem Grund müssen Sie keinen Gleichheitsoperator angeben. Angenommen jedoch, Sie möchten alle Incidents finden, bei denen das Feld *priority* größer als 1 ist. In diesem Fall geben Sie den Operator an, den Sie auf die Abfrage anwenden möchten.

```
var target = new GlideRecord('incident') ;
target.addQuery('priority','>',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Gibt Datensätze aus einer Tabelle zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen „123TEXTQUERY321“, um nach Zeichenfolgenübereinstimmungen in allen Feldern einer Tabelle zu suchen. Dieses Skript gibt beispielsweise Datensätze aus der Incident-Tabelle mit Feldwerten zurück, die die Zeichenfolge „E-Mail“ enthalten.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.query();
```

„123TEXTQUERY321“ ist eine reservierte Option für den Parameter *name* in der addQuery()-Methode. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Zum Beispiel anstelle von gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');, können Sie gr.addEncodedQuery('123TEXTQUERY321=email')verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Zeichenfolgensuche wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach E- Mail, E- Mailoder EMAILsuchen.

Hinweis:
Bevor Sie eine Abfrage mit einer Zeichenfolgensuche durchführen können, müssen Sie die Textindizierung (und optional Suchattribute) für die zu durchsuchende Tabelle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einzelne Tabelle für Indizierung und Suche konfigurieren.

Gibt Datensätze aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen „123 TEXTINDEXGROUP321“, um in einer Tabelle aus einer Textindexgruppe nach einer Zeichenfolge zu suchen. Diese Option gibt Ergebnisse mit Relevanzpunktzahlen zurück, die anhand der Einstellungen der Textindexgruppe berechnet werden.

Hinweis:
Sie können jeweils nur eine Tabelle in der Textindexgruppe abfragen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Einzeltabellenabfragen ausgeben und deren Ergebnisse zusammenführen und nach Relevanzpunktzahl ordnen möchten. Der Vorteil dieser Option besteht darin, dass die Relevanzpunktzahlen der Suchergebnisse für die einzelnen Tabellenabfragen für alle Tabellen in der Textindexgruppe konsistent normalisiert werden.

Dieses Skript gibt beispielsweise Datensätze aus der Knowledge-Tabelle zurück, die das Stichwort „email“ enthalten, wobei die Relevanzpunktzahlen für die Indexgruppe „portal“ berechnet werden.

```
var now_GR = new GlideRecord('kb_knowledge');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal');
gr.query();
```

Sie können eine ähnliche Abfrage für jede zusätzliche Tabelle in der Indexgruppe „Portal“ erstellen, die Sie durchsuchen möchten, und dann die Ergebnisse der einzelnen Abfragen zusammenführen, wobei die Ergebnisse mit den höchsten Relevanzwerten zuerst angezeigt werden. Da alle diese Suchabfragen dieselben Einstellungen für die Textindexgruppe verwenden, werden die Relevanzwerte für ihre Ergebnisse alle konsistent normalisiert. Wenn Sie denselben Tabellensatz durchsucht haben, ohne die Methode gr.addQuery('123 TEXTINDEXGROUP321', 'portal') zu verwenden, würden die Relevanzpunktzahlen der einzelnen Abfragen unterschiedlich normalisiert und wären keine nützliche Grundlage für die Sortierung der zusammengeführten Ergebnismenge.

„123 TEXTINDEXGROUP321“ ist eine reservierte Option für den Parameter *name* in der addQuery()- Methode. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Beispiel: Anstelle von gr.addQuery('123EXTINDEXGROUP321', 'portal');, können Sie gr.addEncodedQuery('123EXTINDEXGROUP321=portal')verwenden.

Bei der Zeichenfolgensuche in mehreren Tabellen wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach E- Mail, E- Mailoder EMAILsuchen.

Hinweis:
Bevor Sie Tabellen in einer Indexgruppe abfragen können, müssen Sie die Textindizierung und Suchattribute für diese Tabellen konfigurieren und in die Indexgruppe aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Tabellen für Indizierung und Suche konfigurieren. Alle Tabellen in der Indexgruppe müssen das V4-Indexformat verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Beschreibt die Operatoren, die in der *addQuery()*-Anforderung verwendet werden können.

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Feld	Definition	addQuery
=	Das Feld muss gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '=', 1);
>	Das Feld muss größer als der angegebene Wert sein.	addQuery('priority', '>', 1);
<	Das Feld muss kleiner als der angegebene Wert sein.	addQuery ('priority', '<', 3);
>=	Das Feld muss größer oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
<=	Das Feld muss kleiner oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '<=', 3);
!=	Das Feld darf nicht gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
STARTSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert beginnen. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ beginnt.	addQuery('short_description', 'STARTSWITH', 'Error');
CONTAINS	Das Feld muss den angegebenen Wert an beliebiger Stelle im Text enthalten. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* an beliebiger Stelle den Text „Error“ enthält. **Hinweis:** Der LIKE-Vorgang wird nicht unterstützt. Administratoren müssen in der Abfrage CONTAINS verwenden.	addQuery('short_description', 'CONTAINS', 'Error');
IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie Select * from <table> where short_description IN ('Error', 'Success', 'Failure'), was identisch ist mit Select * from <table> where short_description='Error'. Um beispielsweise alle Variablenwerte abzufragen, die zu einer bestimmten Aktivität gehören, verwenden Sie die Klausel *IN*, und speichern Sie ihre sys_ids in einer Karte oder einer durch Kommas getrennten Liste. Fragen Sie dann die Variablenwerttabelle ab, und geben Sie diese Liste der sys_ids an.	addQuery ('short_description', 'IN', 'Error,Success,Failure');
ENDSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert enden. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ endet.	addQuery ('short_description', 'ENDSWITH', 'Error');
DOES NOT CONTAIN	Wählt Datensätze aus, die NICHT mit dem Muster im Feld übereinstimmen. Dieser Operator ruft keine	addQuery('short_description', 'DOES NOT CONTAIN', 'Error');

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare JavaScript-Operatoren (Fortsetzung)

Feld	Definition	addQuery
	leeren Felder ab. Verwenden Sie für leere Werte die Operatoren „is empty“ oder „is not empty“. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* nicht das Wort „Fehler“ enthält.	
NOT IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie: Select * from <table> where short_description NOT IN ('Error').	addQuery('short_description', 'NOT IN', 'Error,Success,Failure');
INSTANCEOF	Spezieller Operator, der nur Datensätze einer angegebenen „Klasse“ für erweiterte Tabellen abruft. Das Codebeispiel rechts zeigt, wie alle Configuration Items abgerufen werden, die als Computer klassifiziert sind.	addQuery('sys_class_name', 'INSTANCEOF', 'cmdb_ci_computer');

Weitere Informationen zu den für Filter und Abfragen verfügbaren Operatoren finden Sie unter Operators available for filters and queries.

Es gibt auch einige spezielle Methoden, mit denen Sie nach Daten suchen können, die NULL oder NOT NULL sind. Um nach allen Incidents zu suchen, bei denen das Feld *short_description* nicht angegeben wurde (NULL ist), verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Um alle Incidents zu finden, für die eine *short_description* angegeben wurde, verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNotNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Weitere Informationen zur *GlideRecord-* API und den verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecord.

Beispiele für GlideRecord-Abfragen

Diese Beispiele veranschaulichen, wie verschiedene *GlideRecord*-Abfragen ausgeführt werden.

query

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.query();
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
while(rec.next()) {
  gs.print(rec.number + ' exists'); }
```

update

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while(rec.next()) {
  rec.active = false;
  gs.print('Active incident ' + rec.number = ' closed');
  rec.update(); }
```

insert

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.initialize();
rec.short_description = 'Network problem';
rec.caller_id.setDisplayValue('Joe Employee');
rec.insert();
```

delete

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',false);
rec.query();
while(rec.next()) {
  gs.print('Inactive incident ' + rec.number + ' deleted');
  rec.deleteRecord(); }
```

Servicekatalogtabellen abfragen

Sie können die Variablen der Tabelle „Servicekatalog-Anforderungselement“ [sc_req_item] nicht direkt abfragen. Fragen Sie stattdessen die Tabelle „Variablen-Verantwortlicher“ [sc_item_option_mtom] ab, indem Sie zwei Abfragen hinzufügen, eine für den Variablennamen und eine für den Wert. Die Abfrage gibt die Viele-zu-Viele-Beziehung zurück, in der Sie per Dot-Walk zum angeforderten Element wechseln können. Mit dem folgenden Beispiel werden die Anforderungselemente gesucht, die die Variable *`item_name`* mit dem Wert *`item_value`* enthalten, und die Nummern der Anforderungselemente angezeigt:

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_item_option_mtom');
gr.addQuery('sc_item_option.item_option_new.name','item_name');
gr.addQuery('sc_item_option.value','item_value');
gr.query();

while(gr.next()) {
  gs.addInfoMessage(gr.request_item.number); }
```

Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord.

Bestellleitfäden automatisch ausführen

Servicekatalog-Bestellleitfäden ermöglichen es Kunden, eine einzige Servicekatalog-Anforderung zu stellen, die mehrere bestellte Artikel generieren kann. Administratoren können Bestellleitfäden so konfigurieren, dass sie automatisch (über einen Workflow oder ein Skript) ausgeführt werden, um einen Satz bestellter Artikel zu generieren, ohne dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuell eine Servicekatalog-Anforderung gesendet werden muss. Administratoren können die Fehler im Bestellleitfaden auch überprüfen und erneut verarbeiten.

Als Anwendungsfall kann ein Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter einen Bestellleitfaden ausführen, um automatisch Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis:
Sie können nur Katalogelemente speichern, nicht den Bestellleitfaden (d. h. anfängliche Zielseitenoptionen).

Bestellleitfäden über Skripts ausführen

Das Ausführen von Bestellleitfäden mit einem serverseitigen Skript ist komplexer als die Verwendung von Workflows, bietet jedoch mehr Flexibilität und kann in Situationen ohne Workflow verwendet werden.

Sie können beispielsweise Bestellleitfaden-Skripts mit UI Actions oder serverseitigen Business Rules verwenden.

Hinweis:
Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie die Java-Klasse `SNC.ScriptableOrderGuide`, um Bestellleitfäden mit einem Skript auszuführen.

Verwenden Sie den Konstruktor `SNC.ScriptableOrderGuide (String orderGuideId)`, um ein neues ScriptableOrderGuide-Objekt zu erstellen.

Methodenübersicht

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
process(String json)	boolean	Führt den Bestellleitfaden mit dem JSON-codierten Zeichenfolgenparameter als Eingabe für den Bestellleitfaden aus. Gibt *true* oder *false* zurück, abhängig davon, ob die Verarbeitung erfolgreich war oder nicht. **Hinweis:** Die Parameter `opened_by` und `requested_for` müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Benutzerdatensatz aufweisen. Wenn die Verarbeitung erfolgreich ist und eine Anforderung vom Bestellleitfaden erstellt wird, können Sie den Anforderungs-GlideRecord mit `getRequest()` abrufen. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehler-GlideRecord mit `getFailure()` abrufen und dann das Skript mit „reprocess“ zur erneuten Verarbeitung senden.
reprocess(GlideRecord failure)	Boolean	Führt den Bestellleitfaden erneut aus, wobei der JSON-codierte Zeichenfolgenparameter verwendet wird, der im Fehler-GlideRecord gespeichert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
getMessage()	Zeichenfolge	Ruft die nach der Verarbeitung oder erneuten Verarbeitung gefüllte Nachricht ab.
getRequest()	GlideRecord	Ruft den Anforderungs-GlideRecord ab.
getFailure()	GlideRecord	Ruft den Fehler-GlideRecord aus der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ab.

Skriptbeispiel

Dieses Skript verarbeitet einen Bestellleitfaden namens *IT Onboarding SOG*.

```
// Creating the object to later be JSON encoded
var json =
 {"opened_by":"62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1","requested_for":"06826bf03710200044e0
bfc8bcbe5d8a","department":"221f3db5c6112284009f4becd3039cc9"};

var now_GR = new GlideRecord("sc_cat_item_guide");
if (gr.get("name","IT Onboarding SOG")) {
  var sog = new SNC.ScriptableOrderGuide(gr.getValue("sys_id"));
  var result = sog.process(new JSON().encode(json));
  if(!result)
    gs.log("Processing the scriptable order guide failed with message: " + sog.getMessage());
  else {
    var request = sog.getRequest();
    gs.log("Request created - " + request.sys_id); } }
```

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Das Ausführen eines Bestellleitfadens über einen Workflow ist geeignet, wenn Sie Bestellleitfäden als Teil eines umfassenderen Workflow-basierten Prozesses einschließen.

Beispielsweise kann eine Aktivität in einem Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter automatisch einen Bestellleitfaden ausführen, um Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis:
Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Ausführen von Bestellleitfäden über einen Workflow die Workflow-Aktivität **Skriptfähiger Auftragsleitfaden**.

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Feld	Beschreibung
Bestellleitfaden	Der Name des Bestellleitfadens, den diese Aktivität verarbeitet. Beispiel: **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern**.
Skript	Ein Skript, das Informationen an den Bestellleitfaden übergibt. Diese Informationen werden als JSON-codierter Zeichenfolgenparameter gesendet, der der Variablen `answer` zugewiesen ist. Das Skript muss diese Anforderungen erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellleitfäden über Workflows ausführen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Die Namen der Variablen im Skript müssen mit den im Bestellleitfaden verwendeten Namen übereinstimmen. Wenn der Bestellleitfaden beispielsweise eine *`Abteilungsvariable`* in einer Regelbedingung verwendet, muss das Skript auch einen Parameter *`department`* übergeben. • Die Parameter *`opened_by`* und *`requested_for`* müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Benutzerdatensatz aufweisen.

Ergebnisse

- **Erfolg**: Die Aktivität hat den Bestellleitfaden erfolgreich verarbeitet. Dies bedeutet nicht, dass eine Anforderung erstellt wurde. Wenn eine Anforderung erstellt wurde, wird die sys_id der Anforderung dem Workflow-Scratchpad unter der Variablen *`sc_request`* hinzugefügt.
- **Fehler**: Während der Verarbeitung des Bestellleitfadens ist ein Fehler aufgetreten, und ein Fehlerdatensatz wurde erstellt. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehlerdatensatz anzeigen und bearbeiten.

Workflow-Beispiel

Der Workflow **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern** verwendet dieses Beispiel, um im Rahmen eines Onboarding-Prozesses IT-Katalogelemente für einen neuen Mitarbeiter zu generieren.

Die Aktivität verwendet dieses Skript für folgende Aufgaben:

1. Verwenden einer zuvor generierten JSON-Zeichenfolge aus dem HR-Change Record.
2. Hängen Sie die obligatorischen Parameter *`opened_by`* und *`requested_for`* an diese Zeichenfolge an.
3. Senden der neuen Zeichenfolge zur Verarbeitung durch den Bestellleitfaden.

```
var parameters  = new JSON().decode(current.payload);

// Need to amend the json object to include additional values.
parameters.opened_by = current.opened_by + "";
parameters.requested_for = current.opened_for + "";

answer = new JSON().encode(parameters);
```

Fehler im Bestellleitfaden anzeigen

Die Verarbeitung des Bestellleitfadens kann fehlschlagen, wenn beispielsweise der ausgeführte Bestellleitfaden nicht existiert. Wenn während der Auftragsabwicklung ein Fehler auftritt, können Sie mit dem Untermodul **Fehler skriptfähiger Bestellleitfaden** die Fehler überprüfen und erneut verarbeiten. Für jeden Fehler wird ein Datensatz erstellt. Wenn Sie die Fehler behoben haben, die den ersten Fehler verursacht haben, können Sie die fehlgeschlagenen Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird in der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ein Fehlerdatensatz erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Details eines Fehlers anzuzeigen, navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**, und öffnen Sie dann einen Fehlerdatensatz.

Fehler erneut verarbeiten

Wenn Sie den Fehler behoben haben, der den anfänglichen Fehler verursacht hat, können Sie fehlgeschlagene Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.
2. Öffnen Sie den Fehlerdatensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erneut verarbeiten**.

   So verarbeiten Sie einen oder mehrere Fehler erneut:

   a. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.

   b. Aktivieren Sie die Checkbox neben einem oder mehreren Datensätzen, die erneut verarbeitet werden sollen.

   c. Wählen Sie **Erneut verarbeiten** in der Auswahlliste **Aktionen** aus.

Skriptfähige Zuweisung von Ausführungsplänen

Jedem Katalogelement ist ein Ausführungsplan zugeordnet, der immer dann verwendet wird, wenn ein Element dieses Typs bestellt wird. Wenn kein Plan angegeben ist, wird der Standardplan verwendet. Diese Standardeinstellung ist für die meisten Organisationen geeignet, Ihr Ausführungsplan weicht jedoch möglicherweise aufgrund zusätzlicher Kriterien ab.

Im Servicekatalog des Basissystems verwendet eine Anforderung für einen neuen PC beispielsweise immer den PC-Bereitstellungsplan (PC Delivery Plan). Dieser Plan muss jedoch möglicherweise für ungewöhnliche Umstände variieren – z. B. wenn ein Anforderer von zu Hause aus an einem entfernten Standort arbeitet.

Um diese Flexibilität zu bieten, können Sie den Standardausführungsplan für ein bestimmtes Katalogelement mithilfe eines Skripts überschreiben.

Einschränkungen bei der Skriptausführung

Für Ausführungsplanskripts gelten Einschränkungen, die bei der Implementierung berücksichtigt werden müssen.

Während das Ausführungsplanskript ausgeführt wird, gelten die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nicht mit Katalogaufgaben interagieren, da Katalogaufgaben erst erstellt werden, nachdem der Ausführungsplan ausgewählt wurde.
- Einige Felder wie **Gesamte Lieferzeit** und **Fälligkeitsdatum** sind noch nicht berechnet, obwohl die Anforderung selbst im Skript über `current.request()` verfügbar ist.
- Genehmigungen wurden noch nicht erstellt.

Skripte schreiben

Befolgen Sie beim Schreiben von Ausführungsplanskripts diese Richtlinien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsplanskripts können auf die gleichen globalen Variablen und anderen Funktionen zugreifen wie in jedem anderen serverseitigen Ausführungsplan.

- `current` ist das aktuell angeforderte Katalogelement, `sc_req_item`.
- `current.delivery_plan()` ist der zugewiesene Ausführungsplan für dieses Katalogelement.

Der aus dem Skript ausgewertete Wert wird als `sys_id` des Ausführungsplans verwendet.

Einfaches Beispiel:

```
current.delivery_plan.setDisplayValue('PC Delivery Plan')
```

Wenn ein ungültiger Wert zurückgegeben wird (z. B. nicht definiert oder nicht gefunden), wird der vorhandene zugewiesene Wert verwendet.

Komplexeres Beispiel:

```
getexecutionplan();
function getexecutionplan() {
var location = current.request.requested_for.location.getDisplayValue();
// if we're in Atlanta
if (location == 'Atlanta') {
  // use the remote pc delivery plan instead of the normal one
  var remote_plan = new GlideRecord('sc_cat_item_delivery_plan');
  remote_plan.addQuery('name', 'Remote PC Delivery Plan');
  remote_plan.query();
  remote_plan.next();
  current.delivery_plan = remote_plan.sys_id;
  return remote_plan_sys_id;
  }
  return current_delivery_plan;
}
```

In diesem Beispiel verwendet ServiceNow jedes Mal, wenn eine Anforderung für einen Benutzer in Atlanta erfolgt, den „Remote PC Delivery Plan“. Andernfalls wird der Ausführungsplan nicht überschrieben und ServiceNow verwendet den normalen Ausführungsplan des Katalogelements, den „PC Delivery Plan“.

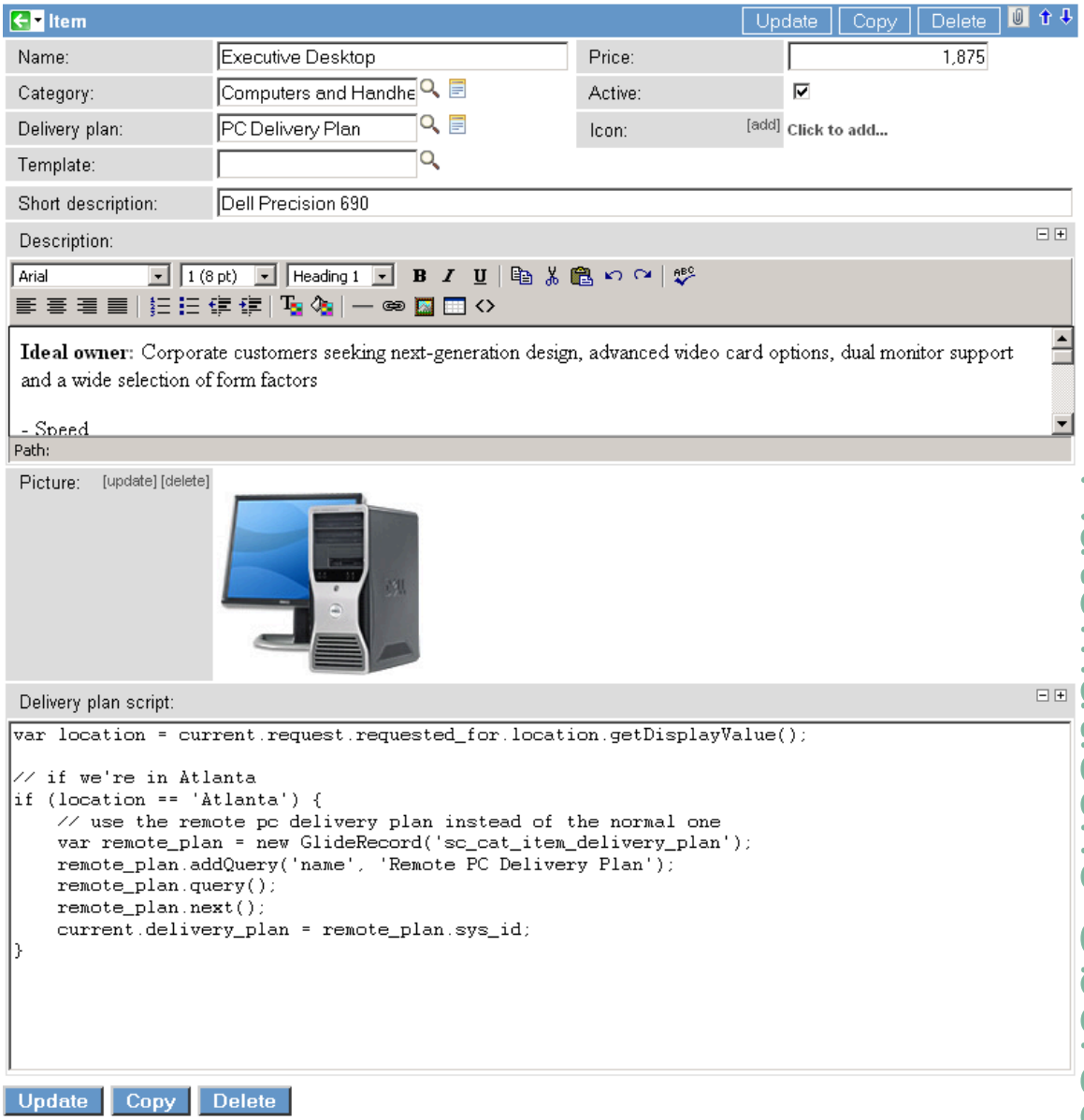
Skripts zu Katalogelementen hinzufügen

Sie können einem Katalogelement ein Skript hinzufügen, sodass das Skript jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Benutzer dieses Element anfordert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Wählen Sie das relevante Katalogelement aus, dem Sie das Skript hinzufügen möchten.
3. Konfigurieren Sie das Katalogelementformular, um das Feld für das Ausführungsplanskript (häufig mit dem Namen **Bereitstellungsplan-Skript**) hinzuzufügen.
4. Geben Sie die Skriptdetails ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Aktualisieren Sie das Elementformular mit Ihren Änderungen.

Ergebnisse

Das Skript wird bei jeder Anforderung dieses Elements ausgeführt, wobei der Ausführungsplan ausgewählt wird, der mit diesem Element ausgeführt werden soll.

Ausführungspläne mithilfe eines Skripts genehmigen

Sie können ein Genehmigungsregelskript verwenden, um einen Ausführungsplan zu genehmigen.

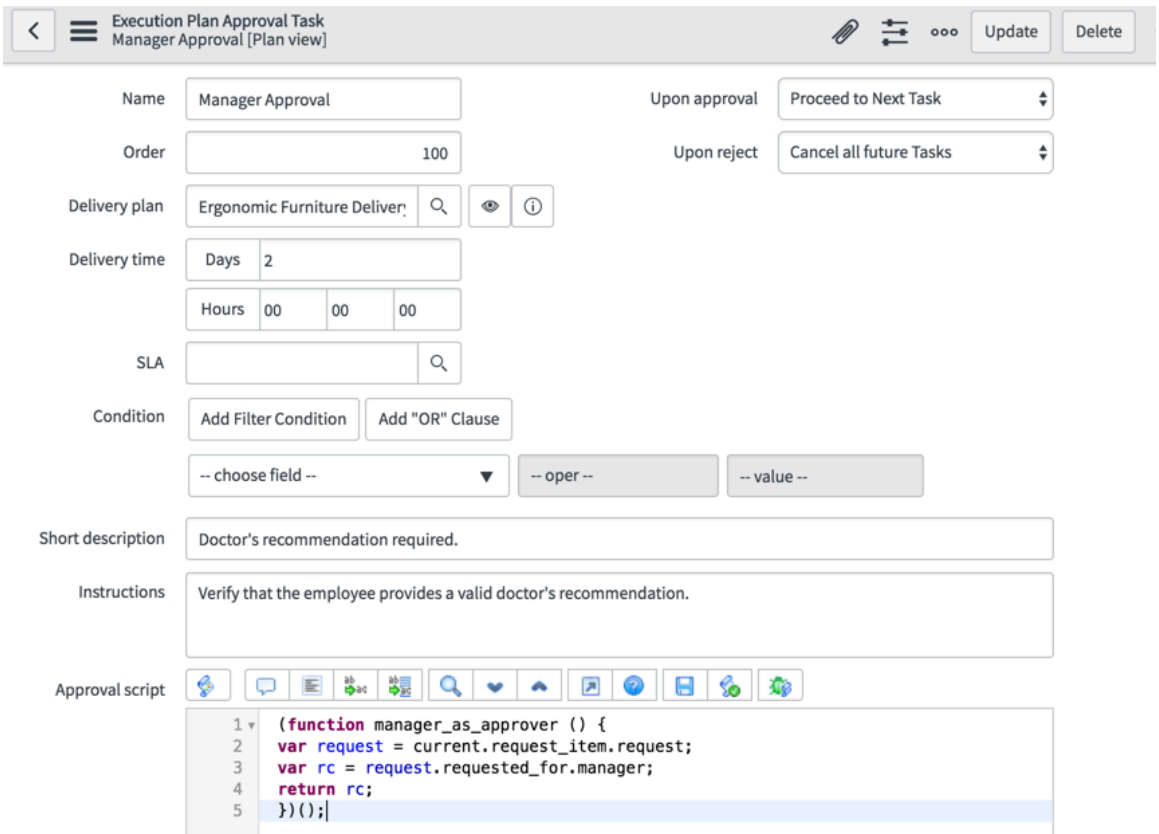
Prozedur

1. Rufen Sie eine Aufgabe zur Genehmigung des Ausführungsplans ab.
2. Sehen Sie sich das Feld **Freigabeskript** an.
3. Füllen Sie ein Genehmigungsskript mit derselben Syntax und denselben Regeln aus, die Sie für eine Genehmigungsregel verwenden würden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:
Im nachfolgenden Skript ist der Genehmiger beispielsweise der Manager des Anforderers.



Skriptfähige Servicekatalogvariablen

Sie können Skripts verwenden, um auf eine beliebige Anforderungselementvariable aus einer Tabelle im Gültigkeitsbereich und in der non-scoped-Umgebung zu verweisen.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für eine Variablenreferenz.

```
current.variables.<variable_name>
```

Hierin verweist „current“ auf den aktuellen Datensatz, und *<variable_name>* ist der Name Ihrer Variablen.

Hinweis:
Um aus JavaScript auf eine Variable zu verweisen, muss sie einen Namen haben.

Wenn eine Variable Teil eines Variablensatzes ist, können Sie sie als current.variables referenzieren.<variable_name> oder current.variables.<variable_set_name> . .

Variablensatz ist auch ein First Class Citizen im Servicekatalog. Wie Variablen verfügt ein Variablensatz über Lese-, Schreib- und Erstellungsrollen. Wenn Rollen für einen Variablensatz bereitgestellt werden, gelten die Rollen für die Variablen innerhalb des Satzes. Rollen einer einzelnen Variablen werden von den Rollen des Variablensatzes überschrieben.

Eine Variable drucken

```
var original = current.variables.original_number;
gs.print(original);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Variable festlegen

```
current.variables.name = "Auto-Generated:" + current.variables.asset_tag;
```

Ein Inventarelement mit aus Variablen festgelegten Feldern erstellen

```
doCreation();

function doCreation ( ) {
var create = current.variables.create_item;
if (create == 'true') { // we want to create an asset
  var computer = new GlideRecord('cmdb_ci_computer');
  computer.initialize();
  computer.asset_tag = current.variables.asset_tag;
  computer.serial_number = current.variables.serial_number;
  computer.name = current.variables.name;
  computer.manufacturer = current.variables.company;
  computer.insert(); } }
```

GlideElementVariable von Variablen und Variablensätzen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables
```

Das Name-Wert-Paar von Variablen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables.getVariableValue();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariablen für Variablen in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariable für Variablen (einschließlich mehrzeiligem Variablensatz) in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements(true);
```

Hinweis:
Die Methode `getElements()` gibt alle Variablen zurück, die im angegebenen Aufgabendatensatz vorhanden sind, mit Ausnahme der Formatierervariablen wie Bezeichnung, Bruch, Containerende, Containeraufteilung usw.

APIs für GlideElementVariable

- `now_GR.Variablen`<var_name> .isMultiRow() : Ermittelt, ob die GlideElementVariable ein mehrzeiliger Variablensatz oder eine Variable ist.
- `now_GR.Variablen`<var_name> .getQuestion() : Ruft das Frageobjekt für eine Variable ab. Gilt nur für eine Variable (`isMultiRow()` ist falsch) und nicht für einen mehrzeiligen Variablensatz.
- `now_GR.Variablen`<var_name> .getLabel() : Ruft die Bezeichnung der GlideElementVariable ab. Für eine Variable wird die Bezeichnung der Variablen zurückgegeben. Für einen mehrzeiligen Variablensatz wird der Titel des Variablensatzes zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `now_GR.Variablen`<var_name> .canRead() : Ruft ab, ob der Benutzer eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz anzeigen kann.
- `now_GR.Variablen`<var_name> .canWrite() : Ruft ab, ob der Benutzer eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz bearbeiten kann.
- `now_GR.Variablen`<var_name> .getDecryptedValue() : Ruft den entschlüsselten Wert für eine maskierte Variable ab. Gilt nur für eine maskierte Variable.
- `now_GR.Variablen`<var_name> .getRows() : Ruft die Liste der Zeilenobjekte für einen mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (`isMultiRow()` ist true).
- `now_GR.Variablen`<var_name> .getRowCount() : Ruft die Anzahl der Zeilen für den mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (`isMultiRow()` ist true).

Beispiel für den Zugriff auf GlideRecord-Variablen für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
if (now_GR.get('635a1f5387320300e0ef0cf888cb0b73')) {
    var variables = now_GR.variables.getElements();
    for (var i=0;i<variables.length;i++) {
        var question = variables[i].getQuestion();
        gs.log(question.getLabel() + ":" + question.getValue())
    }
}
```

Beispiel für den Zugriff auf einen mehrzeiligen Variablensatz von GlideRecord für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
now_GR.get('02c38dcd87013300e0ef0cf888cb0bb2');

var vars = now_GR.variables.getElements(true);

for (var i=0; i<vars.length; i++) {
    var now_V = vars[i];
    if (now_V.isMultiRow()) {
        var rows = now_V.getRows();
        for (var j=0; j<now_V.getRowCount(); j++) {
            var row = rows[j];
            var cells = row.getCells();
            for (var k=0; k<cells.length; k++) {
                var cell = cells[k];
                gs.info(cell.getLabel() + ":" + cell.getCellDisplayValue())
            }
        }
    }
}
```

Mehrzeiliger Variablensatz

Mehrzeiliger Variablensatz

Vorgang	Verwendung
Tabellenvorgänge	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrzeiliger Variablensatz (Fortsetzung)

Vorgang	Verwendung
JSON-Array-Wert als Zeichenfolge zurückgeben	`now_GR.variables.table_var`
Wert eines mehrzeiligen Variablensatzes festlegen	`now_GR.variables.table_var = <val>` **Hinweis:** Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Wert der Spalte „var1“ eines mehrzeiligen Variablensatzes abrufen	`now_GR.variables.table_var.var1`
Wert eines Variablensatzes „var1“ festlegen	`now_GR.variables.table_var.var1 = <val>` **Hinweis:** Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Zeilenvorgänge	
Aktuelle Zeilenanzahl ermitteln	`now_GR.variables.table_var.getRowCount()`
Gibt die durch die Variable „i“ angegebene Zeile zurück – getRow(<int> i)	`var row = now_GR.variables.table_var.getRow(<int> i);`
Zellenwert für eine Fragenspalte abrufen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name>`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.setCellValue('<var_name>',value)`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name> = value`
Leere Zeile am Ende der Tabelle hinzufügen und ein skriptfähiges Objekt zurückgeben	`var row = now_GR.variables.table_var.addRow()`
Eine Zeile löschen	`row.deleteRow()`

Hinweise und Einschränkungen

- //Single column of table_Var
- now_GR.Variablen.Tabelle_var.var1
- now_GR.variables.table_var.var1 =<val>

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Das *Festlegen* einer Variablen ist nur in einer Business Rule vom Typ *Vor* möglich. Variablen, die in einer Regel vom Typ *Nach* festgelegt werde, werden nicht in die Datenbank geschrieben.
2. Es gibt keine Möglichkeit, Namespace-Kollisionen mit Variablen zu verhindern. Wenn Sie zwei Variablen namens „computer_speed“ erstellen, wird nur eine davon angezeigt; die zweite Variable überschreibt die erste.
3. Datums-/Uhrzeitvariablen verwenden dieselben Regeln für Zeitzonenformatierung und -speicherung wie alle anderen Datumsangaben im System. Sie werden intern in GMT gespeichert, jedoch für die Anzeige in die lokale Zeitzone und das Format des Benutzers konvertiert.

GlideRecord-Variablen auf NULL setzen

GlideRecord-Variablen (einschließlich „current“) sind in der Datenbank anfänglich NULL. Das Zurücksetzen auf eine leere Zeichenfolge, ein Leerzeichen oder den JavaScript-Nullwert führt nicht zu einer Rücksetzung auf diesen Anfangszustand.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Um die Variable auf den Anfangszustand zurückzusetzen, legen Sie einfach den Wert auf „NULL“ fest. Beachten Sie, dass die `update()`-Funktion nicht für das aktuelle Objekt ausgeführt wird, sondern für den Datensatz. Das Objekt zeigt den Anfangswert an, bis es erneut vom Datensatz aufgerufen wird.

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Beispiel 1

```
var grIncident = new GlideRecord('incident');
grIncident.addNotNullQuery("assigned_to");
grIncident.query();
if (grIncident.next()) {
  gs.log(“The incident record that is going to be updated is “ + grIncident.number);
  gs.log("Previous Value of 'Assigned To' field: " + grIncident.assigned_to);
  grIncident.assigned_to = "NULL";
  grIncident.update();
  gs.log("Current Value of 'Assigned To' field: " + grIncident.assigned_to);
}
```

Beispiel 2 (Business Rule)

```
current.u_affected_value = 'NULL';
current.update();
```

Zeitplanseiten

Eine Zeitplanseite ist ein Datensatz, der eine Sammlung von Skripts enthält, die die benutzerdefinierte Erstellung einer Kalender- oder Zeitleistenanzeige ermöglichen.

Die Erstellung von Zeitplanseiten mit Zeitleiste erfordert das Verständnis des Seiten-/Event-Flusses und die Möglichkeit, JavaScript auf Client- und Serverseite zu schreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanseitenformular

Um auf Zeitplanseiten zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Zeitplanseiten**.

Das Formular enthält die folgenden Felder, abhängig von der ausgewählten Option *Typ anzeigen*:

Zeitplanseitenformular

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Allgemeiner Name, der zur Identifizierung der aktuellen Zeitplanseite verwendet wird.

Zeitplantyp	Zeichenfolge	Der Zeitplantyp ist eine Zeichenfolge, mit der die Zeitplanseite über den URI-Parameter „sysparm_page_schedule_type“ eindeutig identifiziert wird. Beispielsweise kann auf eine Zeitpla wie folgt zugegriffen werden:
		
		`/show_schedule_page.do?`
		`sysparm_type=gantt_chart&sysparm_timeline_task_id=d530bf907f000015=594fd92`
		
		Alternativ kann auf die Zeitplanseite auch zugegriffen werden, indem der URI-Parameter „*sysparm_page_sys_id*“ auf den eindeutigen 32-stelligen hexadezim Systembezeichner der Zeitplanseite festgelegt wird.

Anzeigetyp	Auswahl	Jeder Ansichtstyp zeigt verschiedene Feldkombinationen an. Es stehen zwei Optionen zur Verfüg • Kalender • Zeitachsen
Beschreibung	Zeichenfolge	Allgemeine Beschreibung mit zusätzlichen Informationen zur aktuellen Zeitplanseite. Dieses Feld nicht erforderlich.
Init-Funktionsname	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Der Name der Init-Funktion gibt den Namen der JavaScript-Funktion an, die in der *Client-Skript*-Funktion für Kalenderzeitplanseiten aufgerufen werden soll.
HTML	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Das HTML-Feld ist ein skriptfähiger Abschnitt, der von Jelly analysiert und vor dem Rest des Ka in die Anzeigeseite eingefügt wird. Es kann verwendet werden, um Variablen vom Server zu über und es müssen zusätzliche Felder definiert werden.
Client-Skript	Zeichenfolge	Das Client-Skript ist ein skriptfähiger Abschnitt, in dem Optionen für die Anzeige der Zeitplansei konfiguriert werden können. Die API unterscheidet sich je nach Typ der Zeitplanseitenansicht und im Folgenden beschrieben.
AJAX-Prozessor des Servers	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Der Server-AJAX-Prozessor ist spezifisch für Zeitplanseiten des Kalendertyps, auf denen ein Satz Zeitplanelementen und Spannweiten zurückgegeben wird, die angezeigt werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

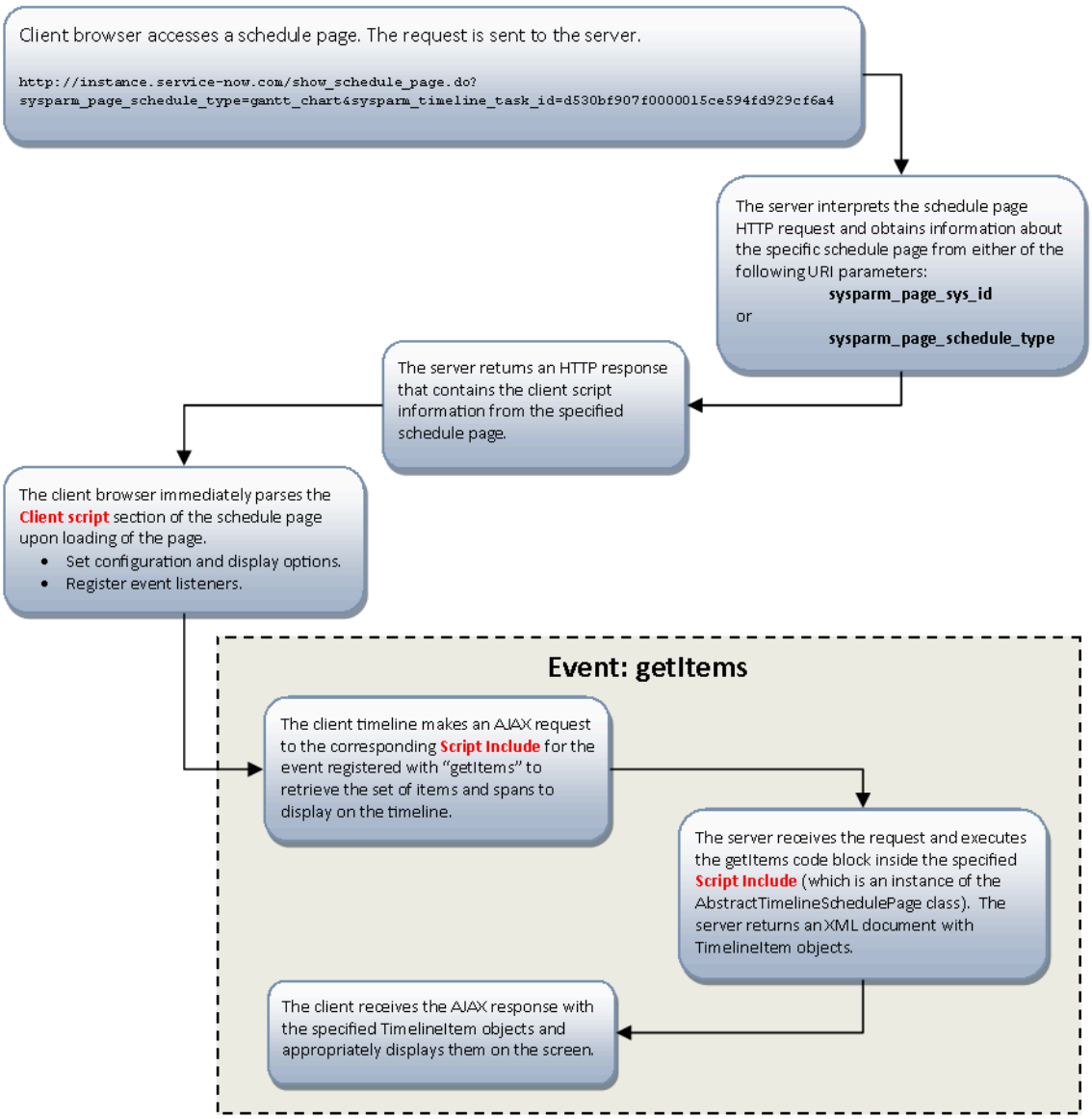
Zeitplanseiten mit Zeitleiste

Eine Zeitplanseite mit Zeitleiste ist ein bestimmter Datensatz, der Konfigurationsinformationen enthält, um zeitbasierte Punkte und Zeitspannen in einer Zeitleistendarstellung anzuzeigen.

Die Zeitplanseite mit Zeitleiste verweist auf ein Skript, das sich von AbstractTimelineSchedulePage erstreckt, um dynamische Änderungen an der Zeitleiste basierend auf verschiedenen Events und Bedingungen vorzunehmen. Sowohl die Zeitplanseite als auch die Skripteinbindung für die Zeitleistengenerierung ermöglichen weitreichende Anpassungen. Die entsprechende Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ist im Folgenden dokumentiert.

Das folgende Diagramm zeigt die Reihe von Events, die beim Zugriff auf eine Zeitplanseite mit Zeitleiste auftreten. Nachdem die Zeitleiste geladen wurde, folgen alle nachfolgenden Events, z. B. Events, die aus einer Zeitleisteninteraktion resultieren (z. B. Verschieben einer Zeitleistenspanne), dem gleichen Logikfluss, der im grauen Ereignisfeld angezeigt wird.

Zeitleistenfluss



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen, die Zeitplanseiten verwenden, um Zeitachsen zu generieren

- Projektmanagement
- Wartungspläne
- Rufbereitschaftsrotation
- Field Service Management

Beispiel für Zeitplanseite mit Zeitleiste

Im folgenden Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Zeitplanseite mit Zeitleiste mit den entsprechenden Skriptinhalten erstellt wird, wobei ein Großteil der oben beschriebenen API verwendet wird.

In diesem Beispiel wird eine Zeitleiste mit einer Incident-Zusammenfassung erstellt, über die ein Projekt-Support-Manager alle neuen Incidents visualisieren kann. Alle neuen Incidents sollten als einzelne Punkte angezeigt werden, bei denen die Priorität des Incidents durch ein anderes Punktsymbol gekennzeichnet ist. Darüber hinaus sollten alle geschlossenen Incidents auf der Zeitleiste in einer separaten Gruppe angezeigt werden, in der die Dauer des Incident vor dem Schließen angegeben wird. Da der Projektmanager in der Lage sein soll, neue Elemente, die aufgelöst werden, ohne Verwendung von Formularlisten einfach schließen zu können, behandeln wir das vertikale Verschiebungsereignis, sodass die neuen Incidents in die geschlossene Incident-Gruppe oder die darin enthaltenen Elemente gezogen werden können.

Zeitplanseite

Erstellen Sie eine neue Zeitplanseite mit den folgenden Eigenschaften:

- **Name**: Hardware-Incidents
- **Zeitplantyp**: incident_timeline
- **Ansichtstyp**: Zeitleiste
- **Client-Skript**:

```
// Set our page configuration
glideTimeline.setReadOnly(false);
glideTimeline.showLeftPane(true);
glideTimeline.showLeftPaneAsTree(true);
glideTimeline.showTimelineText(true);
glideTimeline.showDependencyLines(false);
glideTimeline.groupByParent(true);
glideTimeline.setDefaultPointIconClass('milestone');

// We will define what items to display and provide a custom event handler for moving new
 items to the closed state
glideTimeline.registerEvent('getItems', 'IncidentTimelineScriptInclude');
glideTimeline.registerEvent('elementMoveY', 'IncidentTimelineScriptInclude');
```

Skripteinbindung

Nachdem die Zeitplanseite erstellt wurde, muss eine übereinstimmende Skripteinbindung für die registrierten Incidents erstellt werden. Erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mit den folgenden Eigenschaften:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Name**: IncidentTimelineScriptInclude
- **Aktiv**: Aktiviert
- **Aufrufbares Client-Element**: Aktiviert
- **Skript**:

```
// Class Imports

var IncidentTimelineScriptInclude = Class.create();
IncidentTimelineScriptInclude.prototype =
 Object.extendsObject(AbstractTimelineSchedulePage, {

 ////////////////////// // GET_ITEMS ////////////////////////////////////
 getItems:function() {
   // Specify the page title
   this.setPageTitle('My Custom Incident Summary Timeline');

   var groupNew = new GlideTimelineItem('new');
   groupNew.setLeftLabelText('New Incidents');
   groupNew.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupNew.setTextBold(true);
   this.add(groupNew);

   var groupClosed = new GlideTimelineItem('closed');
   groupClosed.setLeftLabelText('Closed Incidents');
   groupClosed.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupClosed.setTextBold(true);
   groupClosed.setIsDroppable(true);

   // This allows us to drag an open incident onto the closed group row.
   this.add(groupClosed);

   // Get all the incidents and let's add only the new/closed ones appropriately
   var now_GR = new GlideRecord('incident');
   gr.query();
   while(gr.next()) {
     // Only loop through new/closed incidents
     if(gr.incident_state != '1' && gr.incident_state != '7') continue;

     // Ok, we have a new/closed incident. Create the item and the span first.
     var item = new GlideTimelineItem(gr.getTableName(), gr.sys_id);
     var span = item.createTimelineSpan(gr.getTableName(), gr.sys_id);

     // Specific properties for a new incident
     if(gr.incident_state == '1') { // New
       item.setParent(groupNew.getSysId());
       item.setImage('../images/icons/open.gifx');
       span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue(),
                        gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue());

       // We'll show different colors based upon the priorities only for new incidents
       switch(gr.getElement('priority').toString()) {
         case '1': span.setPointIconClass('red_circle'); break;
         case '2': span.setPointIconClass('red_square'); break;
         case '3': span.setPointIconClass('blue_circle'); break;
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        case '4': span.setPointIconClass('blue_square'); break;
        case '5': span.setPointIconClass('sepia_circle'); break;
        default: // Otherwise, the default point icon class will be used (Milestone)
       }
      }
      // Specific properties for a closed incident
      else if(gr.incident_state == '7') {
       item.setParent(groupClosed.getSysId());
       item.setImage('../images/icons/closed.gifx');
       span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue(),
                  gr.getElement('closed_at').getGlideObject().getNumericValue()); }

      // Common item properties
      item.setLeftLabelText(gr.short_description);

      // Common span properties
      span.setSpanText(gr.short_description);
      span.setTooltip('<strong>' + GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) +
'</strong><br>' + gr.number);
      span.setAllowXMove(false);
      span.setAllowYMove(gr.canWrite() ? true:false);
      span.setAllowYMovePredecessor(false);
      span.setAllowXDragLeft(false);
      span.setAllowXDragRight(false);

      // Now we add the actual item
      this.add(item);
      } } ,


 ////////////////////////// //
ELEMENT_MOVE_Y ////////////////////////////////////////////////////////////////

 /**
 * This is one of the AbstractTimelineSchedulePage event handler methods that corresponds
to a vertical
 * move. The arguments for this function are defined in the API section of the event handler
methods.
 */
elementMoveY: function(spanId, itemId, newItemId) {

  // Get information about the current incident
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  gr.addQuery('sys_id', spanId);
  gr.query();
  if(!gr.next())
    return this.setStatusError('Error', 'Unable to lookup the current incident.');

  // Only allow the new incidents to have their state adjusted.
  if(gr.incident_state != '1')
    return this.setStatusError('Error','Only new incidents can have their state adjusted.');

  // Get information about the dropped GlideTimelineItem. If it was dropped in an item on the
"New Incidents"
  // group let's do nothing. If it was dropped in the "Closed Incidents" then let's adjust the
state automatically.
  var grDropped = new GlideRecord('incident');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  grDropped.addQuery('sys_id', newItemId );
  grDropped.query();
  if(!grDropped.next() || grDropped.incident_state == '7') {
    // This means the dropped item was either the 'Closed Incidents' group (which has no
record or sys_id) or an
    // existing incident that is closed. The 'New Incidents' also has no sys_id; however, the
default behavior for
    // items without a sysId is to be non-droppable. This is why we explicitly denoted the
'Closed Incidents' to
    // be marked as "droppable".

    // Return a dialog prompt
    this.setStatusPrompt('Confirm', 'Are you sure you want to close: ' +
        '<div style="margin:10px 0 10px
14px;padding:4px;background-color:#EBEBEB;"><strong>' +
          GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) +
          '</strong><br/><div class="font_smaller">' + now_GR. number + '</div></div>',
          'this._elementMoveYHandler_DoClose', // This function is for when the OK button is
clicked.
          'this._elementMoveYHandler_DoNothing', // This function is for when the Cancel
button is clicked.
          'this._elementMoveYHandler_DoNothing'); // This function is for when the Close
button is clicked.
    } } ,

 _elementMoveYHandler_DoClose: function(spanId, itemId, newItemId) {
  // Notice that this function takes the same function arguments as the original function for
which it
  // is a custom event handler for.

  // Update the database record from 'New' to 'Closed'.
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  gr.addQuery('sys_id', spanId);
  gr.query();
  gr.next();
  gr.setValue('incident_state', '7');
  gr.update();

  // This will re-render the timeline showing the updated item in the closed group.
  this.setDoReRenderTimeline(true);

  // Let's show a success message
  this.setStatusSuccess('Success', '<strong>' + gr.short_description + '</strong> was
successfully closed.'); } ,

 // Since the user clicked cancel or close we simply do nothing.
 _elementMoveYHandler_DoNothing: function(spanId, itemId, newItemId) { }

});
```

Screenshots/Ergebnisse

1. Navigieren Sie zu:

http://[YOURINSTANCE]:8080/show_schedule_page.do?
sysparm_page_schedule_type=incident_timeline

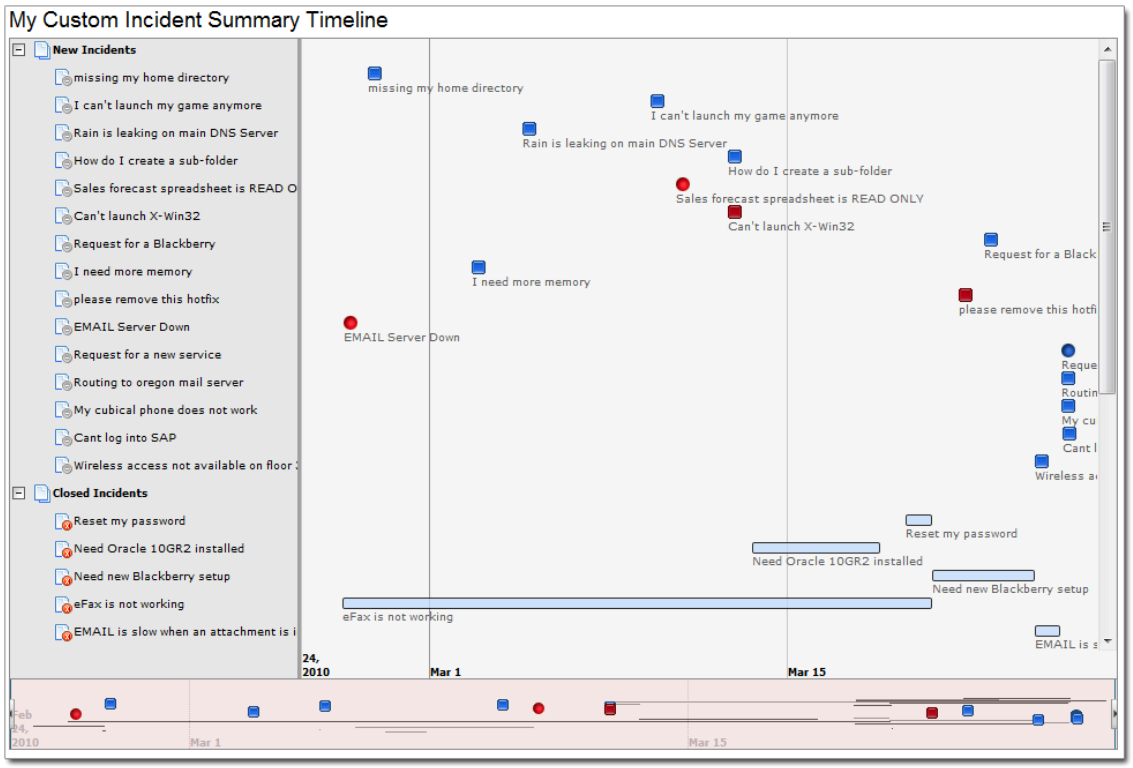
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass der Fettdruck der Wert des Zeitplanseitenfelds **Zeitplantyp** ist.

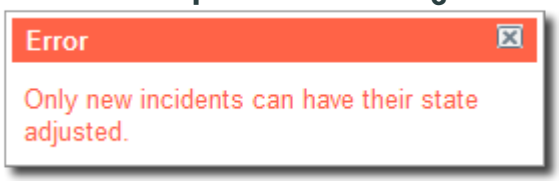
2. Die Seite zeigt eine Zeitleiste an, gemäß den Angaben der Zeitplanseite und der erstellten Skripteinbindung. Ein Link zu dieser Seite kann erstellt und bei Bedarf als Modul- oder UI Action platziert werden.

Zeitleistenbeispiel: Incident-Vorschau



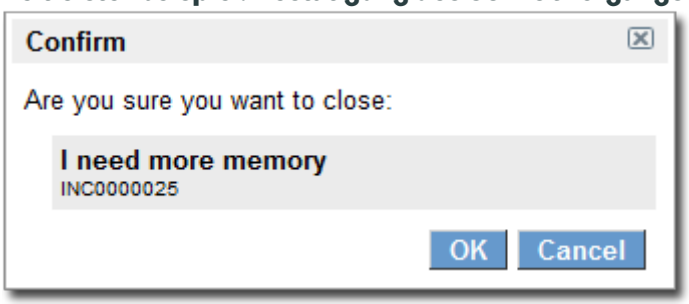
3. Wenn Sie versuchen, einen geschlossenen Incident zu verschieben, wird die erwartete Fehlermeldung angezeigt.

Zeitleistenbeispiel: Fehlermeldung beim Verschieben



4. Den Incident verschieben: *Ich brauche mehr Speicher* zeigt das folgende Bestätigungsfeld an.

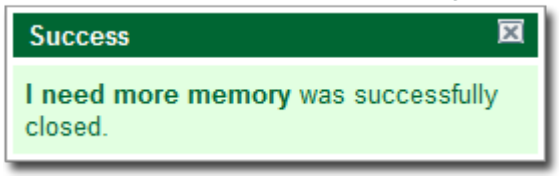
Zeitleistenbeispiel: Bestätigung des Schließvorgangs



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

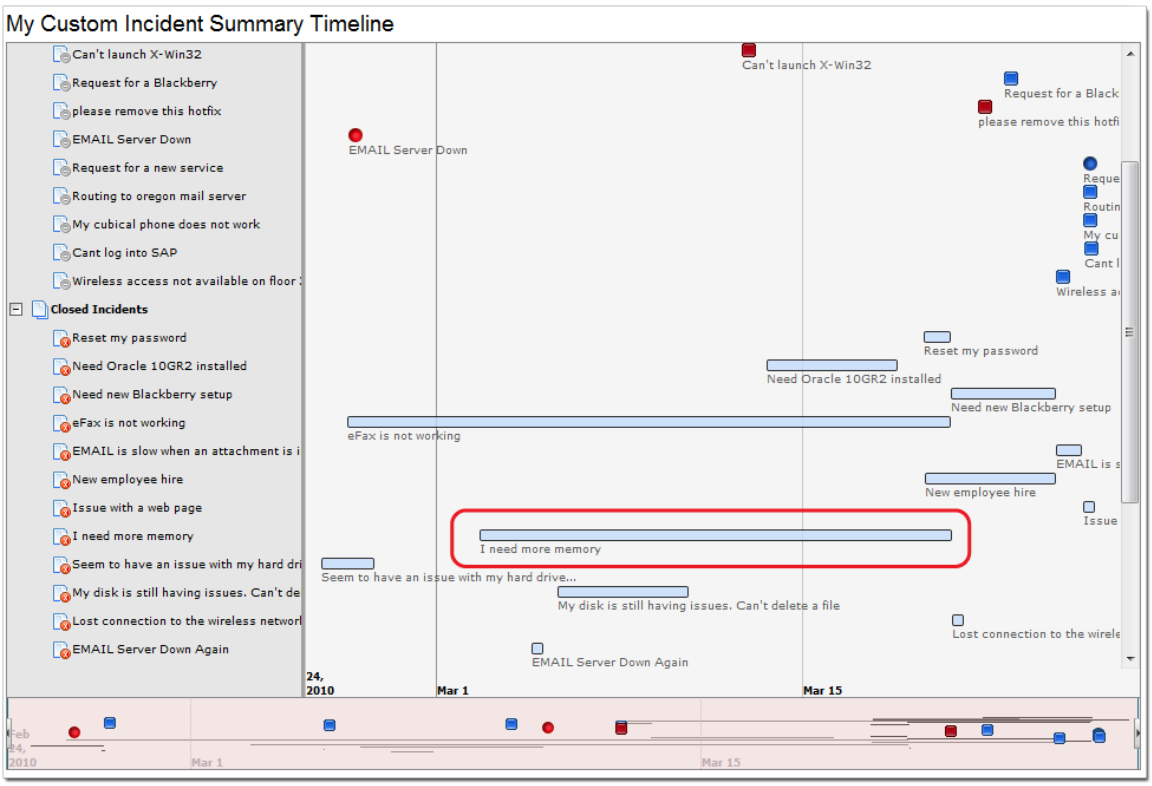
5. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Abbrechen** wird das Overlay geschlossen. Durch Klicken auf die Schaltfläche **OK** wird der incident_state des Datensatzes aktualisiert und anschließend das folgende Erfolgsfeld angezeigt.

Zeitleistenbeispiel: Schließen erfolgreich



6. Nach dem Klicken auf **OK** ist der Incident jetzt in der Gruppe **Geschlossene Incidents** aufgeführt.

Zeitleistenbeispiel: Incident aktualisiert



XMLDocument-Skriptobjekt

Ein JavaScript-Objektwrapper zum Analysieren und Extrahieren von XML-Daten aus einem XML-Dokument (Zeichenfolge).

Verwenden Sie diese Javascript-Klasse, um ein Objekt aus einer XML-Zeichenfolge zu instanziieren, normalerweise einem Rückgabewert eines Webserviceaufrufs oder der XML-Payload der ECC-Warteschlange. Wenn Sie das XMLDocument-Objekt in einer JavaScript-Business Rule verwenden, können Sie Werte direkt aus den XML-Elementen und -Attributen abfragen.

Konstruktor

Der Konstruktor eines Skriptobjekts erstellt eine neue Instanz des zu verwendenden Objekts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var xmlString = "<test>" +
            "  <one>" +
            "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
            "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
            "    <two>another</two>" +
            "  </one>" +
            "  <number>1234</number>" +
            "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
```

Um eine XML-Analyse einer XML-Zeichenfolge durchzuführen, deren Namespace qualifiziert ist, geben Sie „true“ als zweites Argument für den XMLDocument-Konstruktor an. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Analyse und die XML-Zeichenfolge, die die Namespace-Qualifizierung ihrer Elemente enthält.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
              "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
              "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
            "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true); // XML document is name space aware
```

Knoten und Elemente lokalisieren

Da wir bereits über das XMLDocument-Objekt verfügen, können die folgenden APIs aufgerufen werden, um Knoten und Elemente des XML-Dokuments zu lokalisieren und Text direkt daraus zu extrahieren. Die Abfragesyntax zum Suchen von Knoten und Attributen basiert auf XPath.

Hinweis:
Das XML-Parsing mit diesem Objekt ist nicht für den Namespace geeignet. Dies bedeutet, dass bei Suche eines Knotennamens mit einem Namespace, z. B „<names:myelement>...“, die XPath-Suchzeichenfolge „//meinelement“ lautet.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für das Lokalisieren eines Knotens anhand seines XPath und das Abrufen des Textwerts aus dem resultierenden Knoten.

```
var str = xmldoc.getNodeText("//two"); // returns the first occurrence of the node
// str == "abcd1234"

str = xmldoc.getNodeText("//three");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNodeText("/test/one/*");
// str == "abcd1234"

str = xmldoc.getNodeInt("//number");
// str == 1234
```

In den folgenden Beispielen wird der Knoten anhand von XPath ermittelt und mithilfe der API für Knoten und Elemente werden Attribute und Werte abgerufen.

```
var node = xmldoc.getNode("/test/one/two");
// node.getNodeName() == "two"
// node.getNodeType() == "1" // 1 == ELEMENT_NODE
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// node.getLastChild().getNodeType() == "3" // 3 == TEXT_NODE
// node.getLastChild().getNodeValue() == "abcd1234"
```

Es können jedoch auch die folgenden Komfortfunktionen verwendet werden, um den Knotennamen und -typ abzurufen

```
str = xmldoc.getNodeName("//three");
// str == "three"

str = xmldoc.getNodeType("//three");
// str == "1"
```

Zudem kann eine Liste mit Knoten abgerufen werden, auf die Sie iterieren oder direkt nach Position zugreifen können.

```
var nodelist = xmldoc.getNodes("//one/*"); // two, three, and two
// nodelist.getLength() == "3"
// nodelist.item(0).getNodeName() == "two"
// nodelist.item(1).getNodeName() == "three"
```

Das folgende Beispiel zeigt die Analyse einer XML-Zeichenfolge, die mit Namensräumen qualifiziert ist.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
              "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
              "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
             "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true);
var str = xmldoc.getNodeText("//bk:title"); // returns the first occurence of the node
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeText("/bk:book/*");
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeInt("//isbn:number");
gs.log(str);
```

Attributwerte abrufen

Ein Attribut ist nur eine Erweiterung eines Knotens und verfügt daher über dieselben APIs.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einen Knoten abfragen, um das Attribut nach Position abzurufen.

```
node = xmldoc.getNode("//two");
// node.getAttributes().item(0).getNodeValue() == "xxx"

str = xmldoc.getAttribute("//two", "att");
// str == "xxx"
```

XPath verfügt auch über eine Abfragesyntax, um beispielsweise den Attributknoten direkt zu lokalisieren.

```
str = xmldoc.getNodeText("//*[@att=\"yyy\"]");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNode("//@boo").getNodeValue();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// str == "yah"
```

Neue Elemente erstellen

Ein XML-Element kann auf jeder Ebene des XML-Dokuments erstellt werden, sobald es erstellt wurde. Verwenden Sie die Funktion *setCurrent*, wo das neue Element als untergeordnetes Element erstellt wird, und verwenden Sie die Funktion *createElement* zum Erstellen des Elements.

```
var xmlString = "<test>" +
            "  <one>" +
            "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
            "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
            "    <two>another</two>" +
            "  </one>" +
            "  <number>1234</number>" +
            "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
xmldoc.createElement("new", "test"); // creates the new element at the document element
 level if setCurrent is never called
xmldoc.createElement("new2"); // calling without a value will create a new element by itself

var el = xmldoc.createElement("new3");
xmldoc.setCurrent(el); // this is now the parent of any new elements created subsequently
 using createElement()
xmldoc.createElement("newChild", "test");
```

Das resultierende XML-Dokument sieht folgendermaßen aus:

```
<test>
  <one>
    <two att="xxx">abcd1234</two>
    <three boo="yah" att="yyy">1234abcd</three>
    <two>another</two>
  </one>
  <number>1234</number>
  <new>test<new>
  <new2/>
  <new3>
     <newChild>test</newChild>
  </new3>
</test>
```

XMLHelper

Die XML-Helper-Skripteinbindung erleichtert das Parsen von XML in Skripts.

Verwenden Sie die folgenden Methoden, um XML in JSON oder JSON in XML zu exportieren.

- Die `toObject()` - Methode gibt die XML-Elemente als JSON-Eigenschaften zurück. Diese Methode funktioniert ordnungsgemäß, unabhängig davon, ob der angegebene Parameter ein XML-Dokument oder eine XML-Zeichenfolge ist. Diese Methode verfügt über einen optionalen Parameter der XML-Eingabe für die Konvertierung als Alternative zur Angabe der XML-Eingabe im Konstruktor.
- Die `toXMLDoc()` - Methode gibt JSON zurück, das als XML-Elemente bereitgestellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen kaufmännische Und-Zeichen (& amp; amp) in Ihrer XML mit einem Escapezeichen versehen, da die Konvertierung im Hintergrund ansonsten fehlschlägt.

Siehe auch:

-
-
-

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein XML-Dokument in JSON konvertiert wird, und verwendet eine rekursive Funktion, um jedes Mitglied auszugeben. Die rekursive Funktion gibt an, wie die XML-Dokumentstruktur als JSON gerendert wird.

```
var xmlString = "<company>" + "<employee>" + "<id>10</id>"
 + "<firstname>Tom</firstname>" + "<lastname>Cruise</lastname>" +
 "<test>test1</test>"
 + "<test>test3</test>" + "</employee>" + "<employee>" + "<id>20</id>" +
 "<firstname>Paul</firstname>"
 + "<lastname>Enderson</lastname>" + "<test>test6</test>" + "<test>test5</test>" +
 "</employee>" + "<employee>"
 + "<id>30</id>" + "<firstname>Paul</firstname>" + "<lastname>Bush</lastname>" +
 "<test>test2</test>"
 + "<test>test4</test>" + "</employee>" + "</company>";
var helper = new XMLHelper(xmlString);
var obj = helper.toObject();
logObj(obj, "*");

function logObj(obj, sep) {
  for (x in obj) {
    if (typeof obj[x] != "function") {
      gs.log(sep + x + ":: " + obj[x]);
    }
    logObj(obj[x], sep + "*");
  }
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: *employee:: [object Object],[object Object],[object Object]
*** Script: **2:: [object Object]
*** Script: ***id:: 30
*** Script: ***test:: test2,test4
*** Script: ****0:: test2
*** Script: ****1:: test4
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Bush
*** Script: **0:: [object Object]
*** Script: ***id:: 10
*** Script: ***test:: test1,test3
*** Script: ****0:: test1
*** Script: ****1:: test3
*** Script: ***firstname:: Tom
*** Script: ***lastname:: Cruise
*** Script: **1:: [object Object]
*** Script: ***id:: 20
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*** Script: ***test:: test6,test5
*** Script: ****0:: test6
*** Script: ****1:: test5
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Enderson
```

JavaScript-Engine auf der -Plattform

Die JavaScript-Engine, die serverseitige Skripts auswertet, unterstützt den Standard ECMAScript 2021 (ES12).

Für die Installation der neuen JavaScript-Engine sind keine Plugins oder Eigenschaften erforderlich.

Die neue Engine bietet folgende Vorteile:

- Moderner Bibliothekscode und Skriptfunktionen, z. B. optionale Verkettung, Destrukturierung, const- und let-Deklarationen und Pfeilfunktionen
- Entspricht dem Standardverhalten von ECMAScript 2021

Wissenswertes

Die JavaScript-Engine bietet eine verbesserte Umgebung für die Entwicklung von Skripts.

- Ab Release Tokyo können neue und vorhandene bereichsbezogene Anwendungen im ECMAScript 2021-Modus (ES12) ausgeführt werden.
- Der Kompatibilitätsmodus unterstützt die Legacy-Änderungen an der Legacy-JavaScript-Engine.
- Der Legacy-Code funktioniert weiterhin.

Sie konfigurieren den Modus, den die JavaScript-Engine in den Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen verwendet. Verfügbare Modi sind ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

JavaScript-Modi

Der JavaScript-Modus ist eine Design- und Laufzeiteinstellung für benutzerdefinierte Anwendungen. Zur Unterstützung vorhandener serverseitiger Skripts und neuer Skripts, die nach dem Standard ECMAScript 2021 entwickelt wurden, verfügt die JavaScript-Engine über drei Modi: ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität.

Sie konfigurieren eine Anwendung für die Verwendung eines von drei JavaScript-Modi. Der Standardmodus für neue bereichsbezogene Anwendungen ist ECMAScript 2021 (ES12), und für neue globale Anwendungen ist der Standardmodus ES5-Standards.

So ändern Sie einen JavaScript-Modus

Um den JavaScript-Modus in einer benutzerdefinierten Anwendung zu ändern, benötigen Sie einen Administrator oder eine delegierte Entwicklerrolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Suchen Sie nach Ihrer benutzerdefinierten Anwendung, die in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendung“ [sys_app] aufgeführt ist, und wählen Sie sie aus.
2. Wählen Sie unter „ **Design und Laufzeit**“ eine verfügbare Option aus dem Menü „ **JavaScript-Modus** “ aus.

Siehe auch Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren.

Modus für ECMAScript 2021 (ES12)

Der ECMAScript 2021-Modus (ES12) ist der Standardmodus, wenn Sie neue bereichsbezogene Anwendungen erstellen. In diesem Modus werden die veralteten Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorTokyo nicht beibehalten, und es funktioniert nicht mit globalen Skripts.

Der Modus ECMAScript 2021 (ES12) unterstützt eine Teilmenge der Syntax und Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) und ECMAScript 2022 (ES13), einschließlich der folgenden Funktionen:

- Standardfunktionsparameter
- REST-Parameter
- Für-von-Schleifen
- Vorlagenliterale
- Destrukturierung wird ausgeführt
  - Deklarationen
  - Zuweisung
  - Parameter
- Const-Deklaration
- Let-Deklaration
- Pfeilfunktionen
- Klassendeklarationen
- Zuordnungssatz
- Optionaler Verkettungsoperator (?.)

ES5-Standardmodus

Der ES5-Standardmodus ist der Standardmodus für globale Anwendungen und eine Option für bereichsbezogene Anwendungen. In diesem Modus werden die veralteten Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorHelsinki nicht beibehalten.

Der ES5-Standardmodus unterstützt die ECMAScript5-Syntax und -Funktionen, einschließlich der folgenden Funktionen:

- Die Deklaration „Strikte Verwendung“
- Kontrolle über die Erweiterbarkeit von Objekten
- Eigenschaften für Objekte abrufen und festlegen (Akzessoren)
- Kontrolle über Beschreibbarkeit, Konfigurierbarkeit und Aufzählbarkeit von Objekteigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neue Array- und Datumsmethoden
- Nativer JSON-Support
- Support für moderne Drittanbieter-Bibliotheken wie lodash.js und moment.js

Weitere Informationen zu Funktionen, die von den Modi ECMAScript 2021 (ES12) und ES5 unterstützt werden, finden Sie unter Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktion.

Kompatibilitätsmodus

Der Kompatibilitätsmodus wird für alle Skripts verwendet, die vor dem Hinzufügen des ES5-Standardmodus entwickelt wurden. Der Kompatibilitätsmodus weist einige Unterschiede zur vorherigen JavaScript-Engine auf.

Änderungen an der JSON-Unterstützung:

- `JSON.stringify()` und `JSON.parse()` werden mit dem nativen JSON-Objekt von ES5 implementiert.
- Der neue `JSON().encode()` und der neue `JSON().decode()` werden weiterhin unterstützt, sollten aber nur verwendet werden, wenn das Legacy-Verhalten erforderlich ist.

Die Verwendung von JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern wird im Kompatibilitätsmodus nicht unterstützt.

Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktion

Vergleichen Sie die ECMAScript-Funktionen zwischen den JavaScript-Modi ECMAScript 2021 (ES12) und ES5-Standards in Washington DC . Beide Modi unterstützen eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen.

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in den ECMAScript-Sprachspezifikationen (ECMA-262) auf der Website von ECMA International.

Supportdefinitionen

Unterstützt

Die Funktion wurde getestet und validiert.

Nicht unterstützt

Die Funktion wurde im aktuellen Release nicht validiert.

Unzulässig

Die Funktion stimmt nicht mit dem Programmiermodell Now Platform überein oder stellt ein Sicherheits- oder Leistungsrisiko dar. Unzulässige Funktionen führen zu einem Fehler.

Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13).

Wichtig:
Bevor Sie Code in der Produktion bereitstellen, sollten Sie Skripts mit den unterstützten Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13) gründlich testen, da diese ECMAScript-Version neu hinzugefügte und teilweise Unterstützung von Funktionen bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanzklassenfelder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
öffentliche Instanzklassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
Grundlegende Unterstützung für private Instanzklassenfelder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Feldinitialisierer für private Instanzklassen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Zugriff auf private Instanzklassenfelder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler tiefer Zugriff auf private Instanzklassenfelder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Felder der berechneten Instanzklasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Klassenfelder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
öffentliche statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Klassenfelder verwenden [[Definieren]]	Unterstützt	Nicht unterstützt
private statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt

Private Klassenmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
private Instanzmethoden	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
private statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften des privaten Accessors	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
private statische Accessor-Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt

.at()-Methode für die integrierten indizierbaren Elemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.Prototyp.at()	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
String.prototype.at ()	Unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.at()	Unzulässig	Unzulässig

Objekt.hasOwn

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
ToObject vor ToPropertyKey aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft „Error.cause“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Fehler hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Fehler.prototype fehlt Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
EvalError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
EvalError.prototype fehlt Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
RangeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
RangeError.prototype fehlt Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
ReferenceError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für ReferenceError.prototype fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
SyntaxError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
SyntaxError.prototype fehlt Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
TypeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
TypeError.prototype fehlt Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
URI-Fehler hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für URIError.prototype fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
AggregateError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für AggregateError.prototype fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt

Regulärer Ausdruck – Indizes anpassen (Kennzeichnung „hasIndices“/„d“)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Der Konstruktor unterstützt dies	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
wird in Kennzeichnungen angezeigt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Ergonomische Markenprüfungen für private Felder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Ergonomische Markenprüfungen für private Felder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Initialisierungsblöcke der Klasse

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Statische Initialisierungsblöcke der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) .

Zusage.beliebig

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Erfüllung	Unzulässig	Unzulässig
AggregateError	Unzulässig	Unzulässig

WeakReferences

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Minimale WeakRef-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Minimale Unterstützung für FinalizationRegistry	Unzulässig	Unzulässig

Logische Zuweisung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
||= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen von &&= wurde nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Numerische Trennzeichen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
numerische Trennzeichen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolge.Prototyp.ErsetzenAlle

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.Prototyp.ErsetzenAlle	Unterstützt	Unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2020 (ES11) .

Zeichenfolge.Prototyp.ÜbereinstimmenAlle

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge.Prototyp.ÜbereinstimmenAlle (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
löst einen nicht globalen regulären Ausdruck aus	Unterstützt	Nicht unterstützt

BigInt

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asUintN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asIntN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigUint64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Datenansicht.Prototyp.getBigInt64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Datenansicht.Prototyp.getBigUint64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

globalThis

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Die globale Eigenschaft „globalThis“ ist ein globales Objekt	Unzulässig	Unzulässig
Die globale Eigenschaft „globalThis“ hat den korrekten Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig

Optionaler Verkettungsoperator (?.)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zugriff auf optionale Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Zugriff auf Klammern	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Methodenaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Funktionsaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Verteilungsparameter nach optionaler Verkettung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zusage.alleErledigt

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zusage.alleErledigt	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Null-Koaleszenzoperator (??)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Null-Koaleszenzoperator (??)	Unterstützt	Nicht unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2019 (ES10) .

Symbol.Prototyp.Beschreibung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
einfach	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt
nicht definierte Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolgenkürzung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.prototype.trimLeft	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.trimRechts	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.trimStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.trimEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array.Prototype.{Flat, FlatMap}

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototyp.flach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototype.FlatMap	Unterstützt	Nicht unterstützt
Flat und FlatMap in Array.prototype[@@unscopables]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Object.fromEntries

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.fromEntries	Unterstützt	Nicht unterstützt

Optionale Catch-Bindung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
einfach	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
Ertrag	Unzulässig	Unzulässig

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überarbeitung von Function.prototype.toString

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
-Funktionen, die mit dem Funktionskonstruktor erstellt wurden	Unzulässig	Unzulässig
Pfeile	Unzulässig	Unzulässig
[nativer Code]	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit implizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit explizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Unicode-Escape-Sequenzen in Bezeichnern	Unzulässig	Unzulässig
-Methoden und berechnete Eigenschaftsnamen	Unzulässig	Unzulässig

JSON-Superset

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeilentrennzeichen kann in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig
Absatztrennzeichen können in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig

Ordnungsgemäßes JSON.stringify

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Ordnungsgemäßes JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2018 (ES9) .

Rest-/Verbreitungseigenschaften des Objekts

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
REST-Eigenschaften des Objekts	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften der Objektverbreitung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zusage.prototyp.endlich

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
Auflösungswert nicht ändern	Unzulässig	Unzulässig
Ändern Sie den Ablehnungswert	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asynchrone Iteratoren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
asynchrone Generatoren	Unzulässig	Unzulässig
for-await-of-Schleifen	Unzulässig	Unzulässig

s-Kennzeichnung (dotAll) für reguläre Ausdrücke

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
s-Kennzeichnung (dotAll) für reguläre Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp benannte Erfassungsgruppen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
RegExp benannte Erfassungsgruppen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Lookbehind-Assertionen des regulären Ausdrucks

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Lookbehind-Assertionen des regulären Ausdrucks	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Regulärer Ausdruck Unicode-Eigenschaft Escape-Zeichen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Regulärer Ausdruck Unicode-Eigenschaft Escape-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Überarbeitung des Vorlagenliterals

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Vorlagenliteralüberarbeitung	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2017 (ES8) .

Objekt für statische Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.entries	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.getOwnPropertyDescriptors	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.getOwnPropertyDescriptors stellt keine undefinierten Deskriptoren bereit	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolgenauffüllung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.prototyp.padStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.prototyp.padEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Nachgestellte Kommas in Funktionssyntax

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Parameterlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Argumentlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt

Asynchrone Funktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Rückgabe	Unzulässig	Unzulässig
werfen	Unzulässig	Unzulässig
Kein Zeilenumbruch zwischen asynchron und Funktion	Unzulässig	Unzulässig
keine „Prototyp“-Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
Warten, Ablehnung	Unzulässig	Unzulässig
muss auf einen Wert warten	Unzulässig	Unzulässig
kann auf Nicht-Promise-Werte warten	Unzulässig	Unzulässig
kann in Parametern nicht warten	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Objektliterale	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen in Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
Prototyp der asynchronen Funktion, Symbol.toStringTag	Unzulässig	Unzulässig
asynchroner Funktionskonstruktor	Unzulässig	Unzulässig

Gemeinsam genutzter Speicher und Atome

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
FreigegebenerArrayBuffer	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenerArrayBuffer[Symbol.species]	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenArrayBuffer.prototype.byteLength	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenArrayBuffer.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenArrayBuffer.prototype[Symbol.toStringTag]	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gemeinsam genutzter Speicher und Atome (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Atomics.add	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.and	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.compareExchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.Exchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.wait	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.wake	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.isSperrfrei	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.load	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.or	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.store	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.sub	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.xor	Unzulässig	Unzulässig

Object.prototype – Getter/Setter-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, ToObject(this)	Unzulässig	Unzulässig
__definierenFestsetzer__	Unzulässig	Unzulässig
__defineSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineSetter__, ToObject(this)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, ToObject(this)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Dateneigenschaften können Accessoren im Schatten anzeigen	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, ToObject(this)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Dateneigenschaften können Accessoren im Schatten anzeigen	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interne Proxy-Aufrufe, Getter/Setter-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__definierenFestsetzer__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2016 (ES7) .

Potenzierungsoperator (**).

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Früher Syntaxfehler für unäre Negation ohne Klammern	Unzulässig	Unzulässig

Array.prototype.includes

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.includes	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.includes ist generisch	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2015 (ES6) .

Richtige Endaufrufe (Tail Call Optimization)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
direkte Rekursion	Unzulässig	Unzulässig
gegenseitige Rekursion	Unzulässig	Unzulässig

Standardfunktionsparameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
explizit nicht definiert stellt den Standardwert zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte können sich auf vorherige Parameter beziehen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre tote Zone	Unzulässig	Unzulässig
separaten Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
neue Funktion()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Parameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaft „length“ der Funktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht in Festsetzungen verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
neue Funktion()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig

Verteilungssyntax für iterierbare Objekte

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Arrays, in Array-Literalen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays in Array-Literalen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen in Array-Literalen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit astralen Ebenenzeichenfolgen in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit astralen Ebenenzeichenfolgen in Array-Literalen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen in Aufrufen	Unzulässig	Unzulässig
mit Generatorinstanzen in Arrays	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit generischen iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
Das Verteilen von nicht iterierbaren Elementen ist ein Laufzeitfehler	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekt – wörtliche Erweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzform-Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzform-Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzform-Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Kurzform-Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Accessoren	Unterstützt	Nicht unterstützt

Für-von-Schleifen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit astralen Plane-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, Pause	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, werfen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Oktale und binäre Literale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Oktalliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
binäre Literale	Unterstützt	Nicht unterstützt
Oktal unterstützt von Number()	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
binär unterstützt von Number()	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Vorlagenliterale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
toString-Konvertierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
getaggte Vorlagenliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
übergebenes Array ist eingefroren	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeilenumbruch-Normalisierung	Unzulässig	Unzulässig
TemplateStrings-Aufruf-Site-Caching	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagenliterale (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Permanente Zwischenspeicherung von TemplateStrings	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegEx-Kennzeichnungen „y“ und „u“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Kennzeichnung „y“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „y“, lastIndex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Nicht-BMP-Unicode-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Unicode-Codepunkt-Escapezeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Fallfaltung	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Destrukturierung, Deklarationen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit astralen Plane-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
nachfolgende Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Mehrfache in einer einzelnen var-Anweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
verschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
in for-in-Schleifenheadern	Unterstützt	Nicht unterstützt
in for-of-Schleifenköpfen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Catch-Heads	Unterstützt	Nicht unterstützt
Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Deklarationen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Standardmäßig ist die zeitliche Totzone	Unzulässig	Unzulässig

Destrukturierung, Zuweisung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit astralen Plane-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
iterierbarer Destrukturierungsausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
verkettete iterierbare Destrukturierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
nachfolgende Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt-Destrukturierungsausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Klammern auf der linken Seite ist ein Syntaxfehler	Unzulässig	Unzulässig
verkettetes Objekt wird destrukturiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
verschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
verschachtelter Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt

Destrukturierung, Parameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Parameter (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit astralen Plane-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
nachfolgende Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
verschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
Interaktion „Argumente“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
neue Funktion()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
in Parametern, Funktion „Länge“-Eigenschaft	Unterstützt	Nicht unterstützt
Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, separater Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, neue Funktion()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Aliasse, Standardwerte, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzformstandards, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
doppelter Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

Unicode-Codepunkt-Escapezeichen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Bezeichnern	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsseldefinitionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsselzugriffen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Neu.Ziel

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Konstruktoren	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neu.Ziel (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zuweisung ist ein früher Fehler	Unzulässig	Unzulässig

Konst

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenauflösung des Umfangs	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
Das erneute Definieren einer Konstante ist ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der for-Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration	Unterstützt	Nicht unterstützt
for-of-Schleifeniterationsbereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre tote Zone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Basis-Support (strikter Modus)	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenauflösung für Umfang (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
Konstante neu definieren (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der for-Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-of-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Lassen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenauflösung des Umfangs	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der for-Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre tote Zone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
for/for-in-Schleifeniterationsbereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
for-in-Schleifenbindungsparameter	Unzulässig	Unzulässig
Basis-Support (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lassen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenauflösung für Umfang (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der for-Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
for/for-in-Schleifeniterationsbereich (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
for-in-Schleifenbindungsparameter (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig

Funktionsdeklaration auf Blockebene

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unterstützt	Nicht unterstützt

Pfeilfunktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
0 Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
1 Parameter, keine Klammern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mehrere Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „diese“ Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
„dieses“ unverändert durch Aufruf oder Anwendung	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht gebunden werden, kann gebunden werden	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „arguments“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kein Zeilenumbruch zwischen Parametern und `=>`	Unzulässig	Unzulässig
richtige Rangfolge	Unzulässig	Unzulässig
keine „Prototyp“-Eigenschaft	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische Bindung „new.target“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Klasse

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Klassenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
anonyme Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klasse (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
-Konstruktor	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Prototypmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionale Semikolons	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften des Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Accessor-Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Accessor-Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
hat statische Accessor-Eigenschaften berechnet	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenname ist lexikalisch bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Namen, temporäre tote Zone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden sind nicht abzählbar	Unterstützt	Nicht unterstützt
impliziter strikter Modus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert neue	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert NULL	Unterstützt	Nicht unterstützt
new.target	Unterstützt	Nicht unterstützt

Super

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
-Anweisung in Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ausdruck in Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Eigenschaftszugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Methodenaufrufe	Unterstützt	Nicht unterstützt
Methodenaufrufe verwenden die richtige „diese“ Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktoraufrufe verwenden die richtige „new.target“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Super (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
ist statisch gebunden	Unterstützt	Nicht unterstützt
super() ruft den richtigen Konstruktor auf	Unterstützt	Nicht unterstützt

Generatoren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionsausdrücke	Unzulässig	Unzulässig
„diese“ Bindung korrigieren	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ kann nicht mit „neu“ verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
wird gesendet	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototyp%	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype% Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.construktor	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.throw	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.return	Unzulässig	Unzulässig
Rangfolge des Ertragsoperators	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, spärliche Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Zeichenfolgen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Zeichenfolgen der astralen Ebene	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, generische Iterables	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unzulässig	Unzulässig
„Yield *“ für nicht iterierbare ist ein Laufzeitfehler	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird über werfen () geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Kurzform-Generator-Methoden	Unzulässig	Unzulässig
Kurzform-Generator-Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
berechnete Kurzformgeneratoren	Unzulässig	Unzulässig
Kurzform-Generator Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
berechnete Kurzformgeneratoren, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Kurzformgeneratoren können keine Konstruktoren sein	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typisierte Arrays

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Int8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8CampedArray	Unzulässig	Unzulässig
Int16Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint16Array	Unzulässig	Unzulässig
Int32Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint32Array	Unzulässig	Unzulässig
Float32Array	Unzulässig	Unzulässig
Float64Array	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int8)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint8)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float64)	Unzulässig	Unzulässig
ArrayPuffer [Symbol.species]	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktoren erfordern neue	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktoren akzeptieren generische Iterables	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypketten	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.from	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.of	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.subarray	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.join	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.indexOf	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.lastIndexOf	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.every	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.filter	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.forEach	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.reduce	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.reduceRechts	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typisierte Arrays (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
%TypedArray%.prototype.reverse	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.some	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.sort	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.find	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.findIndex	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.fill	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.keys	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.values	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.entries	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype[Symbol.iterator]	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%[Symbol.species]	Unzulässig	Unzulässig

Karte

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert neue	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor akzeptiert NULL	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor ruft set auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype.set gibt dies zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Größe	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.prototype.clear	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype.forEach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype.keys	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ordnen Sie die Iterator-Prototypkette zu	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte [Symbol.species]	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Satz

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert neue	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor akzeptiert NULL	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor ruft add auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.prototype.add gibt dies zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen.Prototyp.Größe	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen.prototype.clear	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototype.forEach fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.prototype.keys	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Set.prototype ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie die Iterator-Prototypkette fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
[Symbol.Art] festlegen	Unterstützt	Nicht unterstützt

WeakMap

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert neue	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor akzeptiert NULL	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor ruft set auf	Unzulässig	Unzulässig
eingefrorene Objekte als Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype.set gibt dies zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.Prototyp.Löschen	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakMap.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has, .get und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WeakSet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert neue	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor akzeptiert NULL	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor ruft add auf	Unzulässig	Unzulässig
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.add gibt dies zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.delete	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakSet.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

Proxy

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Konstruktor erfordert neue	Unzulässig	Unzulässig
keine „Prototyp“-Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Handler „get“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „get“, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten des Handlers „get“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „set“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „set“, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
„set“-Handler-Invarianten	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
„hat“ Handler-Invarianten	Unzulässig	Unzulässig
Handler „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler-Invariante „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getOwnPropertyDescriptor“.	Unzulässig	Unzulässig
„getOwnPropertyDescriptor“-Handler-Invarianten	Unzulässig	Unzulässig
Handler „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten des Handlers „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Handler-Invariante „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „konstruieren“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten des Handlers „konstruieren“.	Unzulässig	Unzulässig
Proxy.widerrufbar	Unzulässig	Unzulässig
Array.isArray-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig

Reflektieren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Reflect.get	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.set	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.hat	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.löschenEigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.getOwnPropertyDescriptor	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.defineProperty	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.setPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.isExtensible	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.preventExtensions	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.konstruieren	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construiert die Meta-Eigenschaft new.target	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construiert Instanzen aus dem dritten Argument	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construieren, Array-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reflektieren (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Reflect.construe, Unterklasse des regulären Ausdrucks	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construieren, Funktionsunterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construieren, Zusage-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig

Zusage

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert neue	Unzulässig	Unzulässig
Promise.prototype ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Promise.all, generische Iterables	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.Rasse	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race, generische iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Zusage [Symbol.species]	Unzulässig	Unzulässig

Symbol

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Typ des Supports	Unterstützt	Nicht unterstützt
Symbolschlüssel sind im Code vor ES6 ausgeblendet	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.defineProperty-Unterstützung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Symbole erben von Symbol.prototype	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht zu Zeichenfolge oder Zahl erzwungen werden	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann mit String() konvertieren	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
new Symbol() wirft	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt (Symbol)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolprimitive	Unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolobjekte	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
globale Symbolregistrierung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Bekannte Symbole

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Symbol.hasInstance	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bekannte Symbole (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Symbol.istConcatSpreadable	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Arguments-Objekt	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Vorkommen	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.filter	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.splice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, RegExp.prototype[Symbol.split]	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Promise.prototype.then	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.ersetzen	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.Suche	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.Teilen	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.Übereinstimmung	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, String.prototype.startsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, String.prototype.endsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, String.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag wirkt sich auf vorhandene integrierte Elemente aus	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, neu integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, versch. integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.nicht lesbar	Unzulässig	Unzulässig

Objekt für statische Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.Zuweisen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.is	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.getOwnPropertySymbols	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt.setPrototypeOf	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft „name“ der Funktion

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktionsanweisungen	Unterstützt	Unterstützt
Funktionsausdrücke	Unterstützt	Unterstützt
neue Funktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
gebundene Funktionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften des Zugriffsberechtigten	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzform-Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzform-Methoden (keine lexikalische Bindung)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden mit Symbolschlüssel	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenanweisungen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Klasse)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Klasse)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenprototypmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Methoden der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist nicht schreibbar, ist konfigurierbar	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Zeichenfolgenmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.raw	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.fromCodePoint	Unterstützt	Nicht unterstützt

String.prototype-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.prototyp.codePointAt	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.prototyp.normalisieren	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Wiederholung	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.prototype.startsWith	Unterstützt	Unterstützt
String.prototype.startsWith löst regulären Ausdruck aus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.prototype.endsWith	Unterstützt	Unterstützt
String.prototype.endsWith löst regulären Ausdruck aus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.prototype.includes	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

String.prototype-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Prototypkette des Zeichenfolgeniterators	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp.prototype-Eigenschaften

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Regulärer Ausdruck.Prototyp.Kennzeichnungen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Regulärer Ausdruck.Prototyp[Symbol.Übereinstimmung]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.ersetzen]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.split]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.search]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Regulärer Ausdruck [Symbol.Art]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Array-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.from, Array-ähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from, generische iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Instanzen von generischen Iterables	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Array-ähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from-Zuordnungsfunktion, generische iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.von	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array [Symbol.Art]	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array.prototype-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.copyWithin	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.find	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.findIndex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Füllung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Schlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypkette des Array-Iterators	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.nicht lesbar]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zahleneigenschaften

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zahl.istEndlich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer.istInteger	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer.istSichereInteger	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer.isNaN	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer.parseFloat	Unzulässig	Unzulässig
Nummer.parseInt	Unzulässig	Unzulässig
Nummer.EPSILON	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer.MIN_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nummer. MAX_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt

Mathematische Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Math.clz32	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.imul	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.Signatur	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log10	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log2	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log1p	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.expm1	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.sinh	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mathematische Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Math.tanh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.acosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.asinh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.atanh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.trunc	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.frund	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cbrt	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.Hypot	Unterstützt	Nicht unterstützt

Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array ist untergeordnet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Eigenschaft „length“ (Zugriff)	Unzulässig	Unzulässig
Längeneigenschaft (Einstellung)	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
Array.isArray-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Filter	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Karte	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Slice	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig

Regulärer Ausdruck ist untergeordnet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp.exec	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp.Test	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion ist untergeordnet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
kann aufgerufen werden	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
kann mit „neu“ verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Aufruf	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.prototype.bind	Unzulässig	Unzulässig

Zusage ist untergeordnet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
richtige Prototypkette	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.Rasse	Unzulässig	Unzulässig

Verschiedene untergeordnete Elemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Boolescher Wert ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zahl ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Fehler ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Karte ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Satz ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig

Prototyp der gebundenen Funktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionen	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Unterklassen	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „get“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
ZuPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „get“-Aufrufe (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
CreateListFromArrayLike	Unzulässig	Unzulässig
instanceof-Operator	Unzulässig	Unzulässig
HatBinding	Unzulässig	Unzulässig
CreateDynamicFunction	Unzulässig	Unzulässig
ClassDefinitionEvaluation	Unzulässig	Unzulässig
IteratorComplete, IteratorValue	Unzulässig	Unzulässig
ToPropertyDescriptor	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Object.defineProperties	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.prototype.bind	Unzulässig	Unzulässig
Error.prototype.toString	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.raw	Unzulässig	Unzulässig
RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp.Kennzeichnungen	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp.Test	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.Prototyp[Symbol.Übereinstimmung]	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.ersetzen]	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.search]	Unzulässig	Unzulässig
Regulärer Ausdruck.prototype[Symbol.split]	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype-Iterationsmethoden	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
Zugesagte Lösungsfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Übereinstimmung	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Ersetzen	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Suche	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Split	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „get“-Aufrufe (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datum.Prototyp.zuJSON	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „set“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.Zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Füllung	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.push	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umschichtung aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „defineProperty“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
[[Festlegen]]	Unzulässig	Unzulässig
LegenIntegrityLevel fest	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „deleteProperty“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umschichtung aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „getOwnPropertyDescriptor“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
[[Festlegen]]	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Zuweisen	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „getOwnPropertyDescriptor“-Aufrufe (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.prototype.hasOwnProperty	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.prototype.bind	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „ownKeys“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
LegenIntegrityLevel fest	Unzulässig	Unzulässig
TestIntegrityLevel	Unzulässig	Unzulässig
SerializeJSONObject	Unzulässig	Unzulässig

Statische Objektmethoden akzeptieren Grundelemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Object.getOwnPropertyDescriptor	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.getOwnPropertyNames	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Siegel	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.einfrieren	Unzulässig	Unzulässig
Object.preventExtensions	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istVerschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.ist eingefroren	Unzulässig	Unzulässig
Object.isExtensible	Unzulässig	Unzulässig
Object.keys	Unzulässig	Unzulässig

Eigene Eigenschaftsbestellung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.keys	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.getOwnPropertyNames	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
JSON.parsen	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisierte Bezeichnersyntax

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
var à;	Unzulässig	Unzulässig
var ð ‹$;	Unzulässig	Unzulässig
keine reservierten Wörter mit Escape-Zeichen als Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

Nicht strikte Funktionssemantik

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
gehobene Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unzulässig	Unzulässig
beschriftete Funktionsanweisungen	Unzulässig	Unzulässig
Funktionsanweisungen in „if-statement“-Klauseln	Unzulässig	Unzulässig

__proto__ in Objektliteralen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
mehrere __proto__ sind ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
keine berechnete Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
keine Kurzform-Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
keine Kurzformmethode	Unzulässig	Unzulässig

Objekt.prototyp.__proto__

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Prototyp abrufen	Unzulässig	Unzulässig
Legen Sie den Prototyp fest	Unzulässig	Unzulässig
fehlt in Object.create(null)	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in hasOwnProperty()	Unzulässig	Unzulässig
Richtiger Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in Object.getOwnPropertyNames()	Unzulässig	Unzulässig

String.prototype-HTML-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Vorhandensein	Unzulässig	Unzulässig
Die Namen der Tags sind in Kleinbuchstaben	Unzulässig	Unzulässig
Anführungszeichen in Argumenten sind mit Escape-Zeichen versehen	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulärer Ausdruck.Prototyp.compile

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
gibt dies zurück	Unzulässig	Unzulässig

RegExp-Syntaxerweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Bindestriche in Zeichensätzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
Ungültige Escape-Zeichen für Steuerzeichen	Unzulässig	Unzulässig
Ungültige Unicode-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige hexadezimale Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
unvollständige Muster und Quantifizierer	Unzulässig	Unzulässig
Oktal-Escape-Sequenzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Rückreferenzen werden zu Oktal-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2009 (ES5) .

Literale Objekt-/Array-Erweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Getter-Accessoren	Unterstützt	Unterstützt
Festlegen von Zugriffsrechten	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektliteralen	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Array-Literalen	Unterstützt	Unterstützt
Reservierte Wörter als Eigenschaftsnamen	Unterstützt	Unterstützt

Objekt für statische Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.create	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperty	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperties	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.getPrototypeOf	Unterstützt	Unterstützt
Object.keys	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.Siegel	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.einfrieren	Unterstützt	Unterstützt
Object.preventExtensions	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekt für statische Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.istVerschlossen	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.ist eingefroren	Unterstützt	Unterstützt
Object.isExtensible	Unterstützt	Unterstützt
Object.getOwnPropertyDescriptor	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.getOwnPropertyNames	Unterstützt	Unterstützt

Array-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.istArray	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.IndexVon	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.lastIndexOf	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.every	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Einige	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.forEach	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Karte	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Filter	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Reduzieren	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Rechts reduzieren	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.sort: compareFn muss Funktion oder undefiniert sein	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.sort: compareFn ist möglicherweise explizit nicht definiert	Unterstützt	Unterstützt

Zeichenfolgeneigenschaften und -methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Eigenschaftszugriff auf Zeichenfolgen	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Split	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.trim	Unterstützt	Unterstützt

Datumsmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datum.Prototyp.zuISOZeichenfolge	Unterstützt	Unterstützt
Datum.now	Unterstützt	Unterstützt
Datum.Prototyp.zuJSON	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unveränderliche globale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
nicht definiert	Unterstützt	Unterstützt
NaN	Unterstützt	Unterstützt
Unendlich	Unterstützt	Unterstützt

Nummernmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Number.prototype.toExponential rundet ordnungsgemäß	Unterstützt	Unterstützt
Number.prototype.toExponential wirft auf #±Infinity percentageDigits	Unterstützt	Unterstützt
Number.prototype.toExponential löst keine Randfälle aus	Unterstützt	Unterstützt

Strikter Modus

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
reservierte Wörter	Unzulässig	Unzulässig
„dies“ ist in Funktionen nicht definiert	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in primitiven Methoden nicht zum Objekt erzwungen	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in primitiven Zugriffsmethoden nicht zum Objekt erzwungen	Unzulässig	Unzulässig
Legacy-Oktal ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung zu nicht auflösbaren Bezeichnern ist ein ReferenceError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung zu eval oder Argumenten ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung zu nicht beschreibbaren Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
eval- oder Argumentbindungen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
„arguments.caller“ wurde entfernt oder ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
arguments.callee ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
(function(){}).caller und (function(){}).arguments ist ein TypeError.	Unzulässig	Unzulässig
Argumente sind nicht zugeordnet	Unzulässig	Unzulässig
eval() kann keine Bindungen erstellen	Unzulässig	Unzulässig
das Löschen von Bindungen ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Das Löschen nicht konfigurierbarer Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„mit“ ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
wiederholte Parameternamen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strikter Modus (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktionsausdrücke mit übereinstimmendem Namen und Argument sind gültig	Unzulässig	Unzulässig

Funktion.prototype.bind

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktion.prototype.bind	Unterstützt	Unterstützt

JSON

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
JSON	Unterstützt	Unterstützt

Codeportierung zu ES5-Standardmodus-Skripts

Der ES5-Standardmodus fängt Fehler ab, die der Kompatibilitätsmodus zulässt.

Dinge, auf die Sie achten müssen, wenn Sie Code aus vorhandenen Skripts in neue bereichsbezogene Skripts im ES5-Standardmodus portieren.

ECMAScript5 bewertet den Begriff `new Boolean(false)` mit „true“. Im Kompatibilitätsmodus wurde er mit „false“ bewertet.

ECMAScript5 löst einen EcmaError aus, wenn auf eine nicht vorhandene Eigenschaft verwiesen wird. Im Kompatibilitätsmodus wurde kein Fehler ausgelöst.

ECMAScript5 löst einen EcmaError aus, wenn eine nicht vorhandene Funktion aufgerufen wird. Im Kompatibilitätsmodus wurde kein Fehler ausgelöst.

ECMAScript5 verarbeitet neue Zeilen korrekt. In der Vergangenheit wurde nach einem Kommentar ein Zeilenumbruch erkannt, der falsch ist. In diesem Beispiel werden im Kompatibilitätsmodus alle drei Funktionen aufgerufen. In ECMAScript5 wird nur die erste Funktion aufgerufen.

```
var expr = doFoo();  // do foo
        doBar();  // do bar
        finish();   // all done
 eval(expr);
```

ECMAScript5 handhabt Postfix-Inkrement und -Dekrement korrekt. In diesem Beispiel erhält die Variable *x* im Kompatibilitätsmodus den inkrementierten Wert, was falsch ist.

```
var x = gr.limit++;
```

JavaScript-API – Kontextbezogene Hilfe

Der Syntax-Editor kann kontextbezogene API-Informationen anzeigen.

Die kontextbezogene Hilfe der JavaScript-API bietet u. a. folgende Möglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auflisten von Skriptelementen, die an der Position des Cursors gültig sind. Das System zeigt Vorschläge in einem Popup-Fenster an.
- Hinzufügen eines ausgewählten Skriptelements an der Position des Cursors. Wenn sich der Cursor innerhalb von oder neben einem Teileintrag befindet, vervollständigt das System den Eintrag mit dem ausgewählten Skriptelement.
- Anzeigen der API-Dokumentation für einen ausgewählten Vorschlag.
- Anzeigen der erwarteten Parameter und des erwarteten Formats des aktuellen Skriptelements.

Wenn sich der Cursor neben einer Textzeichenfolge befindet, sucht das System nach Skriptelementen, die mit dieser Textzeichenfolge beginnen. Wenn sich der Cursor beispielsweise innerhalb oder neben der Zeichenfolge `GlideR` befindet, zeigt das System Skriptelemente wie die folgenden an:

- *`GlideRecord`*
- *`GlideRecordSecure`*

Kontextbezogene Vorschläge basieren auf dem Skripttyp. Wenn Sie beispielsweise an einer Business Rule arbeiten, werden nur Vorschläge aus der Server-API und für Objekte wie *`current`* und *`previous`* angezeigt. Bei der Arbeit an einem Client-Skript zeigt das System nur Vorschläge aus der Client-API an.

Client-seitige Skripterstellung

Führen Sie JavaScript auf dem Client (Webbrowser) aus, wenn clientbasierte Events auftreten, z. B. beim Laden eines Formulars, nach der Formularübermittlung oder wenn der Wert eines Felds geändert wird.

Die clientseitige API Glide stellt Klassen und Methoden bereit, die Sie in Client-Skripts verwenden können.

Bevor Sie beginnen

Machen Sie sich mit den Einschränkungen Ihrer Skriptumgebung vertraut. Beispielsweise können Client-Skripts, die für Formulare in den Umgebungen Serviceportal oder Mobile ausgeführt werden, nur bestimmte APIs enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter „GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren.

Clientseitiges Skriptdesign und -verarbeitung

Durchdacht programmierte Client-Skripts können die Zeit verringern, die Benutzer zum Ausfüllen eines Formulars benötigen.

Für eine korrekte clientseitige Verarbeitung muss das Formular zunächst geladen werden. Wird der Datensatz vor dem Laden des Formulars aktualisiert, kann das zu unerwarteten Ergebnissen führen, die bei der clientseitigen Verarbeitung nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine andere Methode verwenden. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränken der Listenbearbeitung

Wenn Sie UI-Richtlinien oder Client-Skripts für Formularfelder erstellen, müssen Sie eine andere Methode verwenden, um sicherzustellen, dass die Daten in diesen Feldern in einer Liste ähnlich gesteuert werden.

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs „onCellEdit“ werden UI-Richtlinien und Client-Skripts ausschließlich auf Formulare angewendet. Verwenden Sie beim Einsatz von Client-Skripts die folgenden Methoden, um die Listenbearbeitung einzuschränken:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

Serversuchen auf ein Minimum reduzieren

Verwenden Sie wann immer möglich Client-Daten, um zeitaufwendige Serversuchen zu vermeiden.

Client-Skripts verwenden entweder Daten auf dem Client oder Daten, die vom Server abgerufen werden. Die wichtigsten Methoden zum Abrufen von Informationen vom Server sind „g_scratchpad“ und asynchrone Suchen des Typs „GlideAjax“.

Der Hauptunterschied zwischen beiden Methoden: „g_scratchpad“ wird einmalig beim Laden eines Formulars gesendet (Informationen werden vom Server an den Client gesendet), während „GlideAjax“ dynamisch ausgelöst wird, sobald der Client Informationen vom Server anfordert.

Hinweis:
Serverinformationen können auch über „GlideRecord“ und „g_form.getReference()“ abgerufen werden. Von diesen Methoden raten wir jedoch mittlerweile ab, da sie sich negativ auf die Leistung auswirken. Beide Methoden rufen alle Felder im angeforderten Objekt des Typs „GlideRecord“ ab, obwohl in den meisten Fällen nur ein einziges Feld erforderlich ist.

Example: Serverdaten abrufen mit „g_scratchpad“

Das Objekt „g_scratchpad“ übergibt Informationen vom Server an den Client, beispielsweise wenn der Client Informationen benötigt, die im Formular nicht verfügbar sind.

Angenommen ein Client-Skript muss auf das Feld „u_retrieve“ zugreifen, dieses Feld existiert aber im Formular nicht. Die Daten sind dann für das Client-Skript nicht verfügbar. Eine gängige Lösung für einen solchen Fall besteht darin, das Feld zwar im Formular zu platzieren, es jedoch per Client-Skript oder UI-Richtlinie permanent auszublenden. Diese Lösung mag sich schneller konfigurieren lassen, wird aber langsamer ausgeführt.

Wenn Sie bereits vor dem Laden des Formulars wissen, welche Informationen der Client vom Server benötigt, können Sie über eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule Eigenschaften des Typs „g_scratchpad“ erstellen. Die Informationen werden dann in diesen Eigenschaften hinterlegt. Das Objekt „g_scratchpad“ wird an den Client gesendet, sobald das Formular angefordert wird. Damit ist es für alle clientseitigen Skriptmethoden verfügbar. Dies ist eine sehr effiziente Möglichkeit, Informationen vom Server an den Client zu senden. Allerdings können Daten nur auf diese Weise geladen werden, während das Formular geladen wird. Die Business Rule kann nicht dynamisch ausgelöst werden. In solchen Fällen müssen Sie einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ verwenden.

Angenommen Sie erstellen einen Incident und müssen folgende Informationen an den Client übergeben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Den Wert der Systemeigenschaft „css.base.color“
- Ob der aktuelle Datensatz Anhänge enthält
- Den Namen des Vorgesetzten des Anrufers

Eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule nutzt folgendes Skript, um diese Informationen an den Client zu senden:

```
g_scratchpad.css = gs.getProperty('css.base.color');
g_scratchpad.hasAttachments = current.hasAttachments();
g_scratchpad.managerName = current.caller_id.manager.getDisplayValue();
```

So greifen Sie mit einem Client-Skript auf Scratchpad-Daten zu:

```
// Check if the form has attachments
if (g_scratchpad.hasAttachments)
   // do something interesting here
else
   alert('You need to attach a form signed by ' + g_scratchpad.managerName);
```

Example: Serverdaten mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ abrufen

Mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ können Sie Informationen dynamisch vom Server anfordern.

Dieses Skript vergleicht den Namen der Support-Gruppe des CI mit dem Namen der Zuweisungsgruppe des Incident:

```
//Alert if the assignment groups name matches the support group
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   if (isLoading)
      return;

   var ga = new GlideAjax('ciCheck');

   ga.addParam('sysparm_name', 'getCiSupportGroup');
   ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
   ga.addParam('sysparm_ag', g_form.getValue('assignment_group'));
   ga.getXML(doAlert); // Always try to use asynchronous (getXML) calls rather than
 synchronous (getXMLWait)
}

// Callback function to process the response returned from the server
function doAlert(response) {

   var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   alert(answer);
}
```

Dieses Skript basiert auf der zugehörigen Skripteinbindung:

```
var ciCheck = Class.create();

ciCheck.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

   getCiSupportGroup: function() {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    var retVal = ''; // Return value
    var ciID   = this.getParameter('sysparm_ci');
    var agID   = this.getParameter('sysparm_ag');
    var ciRec  = new GlideRecord('cmdb_ci');

    // If we can read the record, check if the sys_ids match
    if (ciRec.get(ciID)) {
       if (ciRec.getValue('support_group') == agID)
          retVal = 'CI support group and assignment group match';
       else
          retVal = 'CI support group and assignment group do not match';

       // Can't read the CI, then they don't match
    } else {
       retVal = 'CI support group and assignment group do not match';
    }

    return retVal;
  }

});
```

„setValue()“ mit Parameter „displayValue“ auf Referenzfelder anwenden

Wenn Sie „setValue()“ auf ein Referenzfeld anwenden, können Sie den Parameter „displayValue“ einfügen, um zusätzliche Serveraufrufe zu vermeiden.

Wenn Sie `setValue()` auf ein Referenzfeld anwenden, sollten Sie also den Anzeigewert des Referenzfelds als dritten Parameter angeben. Wenn Sie den Wert ohne den Anzeigewert festlegen, führt die Instanz einen synchronen Aufruf durch, um den Anzeigewert des angegebenen Datensatzes abzurufen. Dieser zusätzliche Roundtrip zum Server kann sich negativ auf die Leistung auswirken.

In diesem Beispiel sehen Sie, wie „setValue“ nicht aufgerufen werden darf:

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';

g_form.setValue('assigned_to', id); // Client needs to go back to the server to
                                    // fetch the name that goes with this ID
```

Fügen Sie stattdessen den Anzeigewert als optionalen Parameter in `setValue()` ein:

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';
var name = 'Fred Luddy';

g_form.setValue('assigned_to', id, name); // No server call required
```

UI-Richtlinien statt Client-Skripts verwenden

Falls möglich sollten Sie statt Client-Skripts UI-Richtlinien verwenden.

UI-Richtlinien haben gegenüber Client-Skripts folgenden Nutzen:

- UI-Richtlinien verfügen über ein Feld **Reihenfolge**, über das Sie vollständig steuern können, in welcher Reihenfolge clientseitige Vorgänge ausgeführt werden sollen.
- Bei UI-Richtlinien ist kein Skript erforderlich, um Felder obligatorisch, schreibgeschützt oder sichtbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
UI-Richtlinien werden nach Client-Skripts angewendet.

Mit Client-Skripts Eingaben validieren

Ein ausgezeichneter Anwendungsfall für Client-Skripts ist die Validierung von Benutzereingaben.

Eine solche Validierung verbessert die Benutzererfahrung, da der Benutzer bereits vor dem Absenden der Informationen über Datenprobleme informiert wird.

Ein Beispiel für eine Validierung ist die Überprüfung, ob der Wert des Felds **Auswirkung** zum Wert des Felds **Priorität** passt. In diesem Beispiel darf als Auswirkung nicht **Niedrig** gesetzt sein, wenn als Priorität **Hoch** angegeben ist.

```
if (g_form.getValue('impact') == '3' && g_form.getValue('priority') == '1')
  g_form.showFieldMsg('impact', getMessage('Low impact now allowed with High priority'),
'error');
```

Client-Skript-Reihenfolge festlegen

Über das Feld „Reihenfolge“ können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge Ihre Client-Skripts ausgeführt werden sollen. Durch die Festlegung einer Reihenfolge für die Ausführung der Skripts vermeiden Sie, dass zwei oder mehr Client-Skripts gleichzeitig ausgeführt werden und Konflikte entstehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Client-Skripts eine Nummer in der Reihenfolge zuweisen, wird eine Verarbeitungssequenz erstellt. Sie ist von der niedrigsten zur höchsten Nummer geordnet. Stehen zwei Skripts in Konflikt zueinander, wird zuerst das Client-Skript mit der niedrigeren Nummer ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Client-Skript** und öffnen Sie ein vorhandenes Client-Skript, oder klicken Sie auf **Neu**.
2. Formularlayout so konfigurieren, dass es das Feld **Reihenfolge** enthält.
3. Tragen Sie eine Nummer in das Feld „Reihenfolge“ ein, die angibt, wann das Client-Skript in der Client-Skript-Reihenfolge ausgeführt werden soll.
   Wählen Sie eine niedrigere Nummer für das Skript, das zuerst ausgeführt werden soll.

DOM-Änderungen vermeiden

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Änderungen am DOM (Document Object Model). Solche Änderungen können zu Wartungsproblemen führen, wenn Browser aktualisiert werden.

Verwenden Sie stattdessen die API „GlideForm“, oder ziehen Sie einen anderen Lösungsansatz in Betracht. Im Allgemeinen gilt: Wenn Sie Methoden zur Änderung des DOM verwenden, müssen Sie ein Element im DOM referenzieren. Dazu müssen Sie entweder die ID oder eine CSS-Auswahl verwenden. Beim Referenzieren von vordefinierten DOM-Elementen besteht das Risiko, dass sich die Element-ID oder die Platzierung innerhalb des DOM ändern. Ist das der Fall, funktioniert der Code nicht mehr und/oder generiert Fehler. Machen Sie sich die Auswirkungen von Änderungen klar, gehen Sie mit Bedacht vor und bedenken Sie alle Risiken. Überprüfen Sie diese Objekte, und greifen Sie so wenig wie möglich auf Methoden zur Änderung des DOM zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globale Client-Skripts vermeiden

Ein globales Client-Skript ist ein Client-Skript, in dem als ausgewählte Tabelle „Global“ festgelegt ist. Für globale Client-Skripts gelten keine Tabelleneinschränkungen. Daher werden sie auf jeder Seite im System geladen, was zu Ladeverzögerungen im Browser führt.

Es hat keinen Nutzen, Skripts dieses Typs auf jeder Seite zu laden.

Als Alternative und für einen modulareren und skalierbareren Ansatz sollten Sie Client-Skripts in eine Basistabelle verschieben (z. B. „Aufgabe[task]“ oder „Configuration Item[cmdb_ci]“), die für alle untergeordneten/erweiterten Tabellen abgeleitet werden kann. Dadurch muss das System die Skripts nicht in jedem UI-Formular laden, beispielsweise nicht auf Homepages oder im Servicekatalog, wo sie wenn überhaupt nur selten benötigt werden.

Code in Funktionen einschließen

Schließen Sie Code in Client-Skripts in Funktionen ein.

Client-Skripts ohne Funktion führen zu Problemen mit dem Bereich von Variablen. Wenn Code nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, sind Variablen und andere Objekte auch für alle anderen clientseitigen Skripts verfügbar und freigegeben. Verwenden Sie dann identische Variablennamen, kann es zu Konflikten kommen. Das wiederum kann unerwartete Folgen haben, die schwer zu diagnostizieren und zu beheben sind.

Betrachten wir folgendes Beispiel:

```
var state = "6";

function onSubmit() {

  if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
    alert("This incident is Resolved");
  }
}
```

Da die Variable *state* nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, haben alle clientseitigen Skripts Zugriff auf sie. Einige dieser Skripts verwenden möglicherweise ebenfalls den gängigen Variablennamen *state*. Diese doppelt verwendeten Namen können Konflikte verursachen und zu unerwarteten Ergebnissen führen. Probleme dieser Art sind schwer zu isolieren und zu beheben. Um sie zu vermeiden, sollte sämtlicher Code in eine Funktion eingeschlossen sein:

```
function onSubmit() {

  var state = "6";

  if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
    alert("This incident is Resolved");
  }
}
```

Diese Lösung ist sehr viel sicherer, da der Bereich der Variablen *state* auf die Funktion „onSubmit()“ beschränkt ist. So kann es nicht zu Konflikten zwischen dieser Variable *state* und Variablen namens *state* in anderen clientseitigen Skripts kommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nur notwendige Skripts ausführen

Damit Skripts mit langer Ausführungsdauer nicht unnötigerweise ausgeführt werden, sollten Client-Skripts nur notwendige Aufgaben ausführen.

Die nachfolgend aufgeführten Beispiele zeigen, wie sich der jeweilige ursprüngliche Codeausschnitt verbessern lässt. Dabei demonstriert jedes Beispiel eine spezifische Skriptverbesserung, die die Leistung steigert und unnötige Aufrufe vermeidet.

Bedenken Sie dabei dass Client-Skripts kein Feld **Bedingung** haben. Das bedeutet, dass Skripts des Typs „onLoad()“ und des Typs „onChange()“ bei jedem Laden des entsprechenden Formulars vollständig ausgeführt werden. Dieses Beispiel ist ein ineffizientes Client-Skript des Typs „onChange()“, das immer dann ausgeführt wird, wenn das Feld **Configuration Item** geändert wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   var ciSupportGroup = g_form.getReference('cmdb_ci').support_group;

   if (ciSupportGroup != '' && g_form.getValue('assignment_group) != '')
      g_form.setValue('assignment_group', ciRec.support_group.sys_id);
}
```

In diesem Beispiel haben wir den vorherigen Codeausschnitt verbessert, indem wir die Suche des Typs „getReference()“ bzw. „GlideRecord“ durch einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ ersetzt haben.

```
//Set Assignment Group to support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   var ga = new GlideAjax('ciCheck');

   ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
   ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
   ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Die Kennzeichnung *`isLoading`* ist die einfachste Möglichkeit, um zu verhindern, dass unnötiger Code Browserzeit in Skripts des Typs „onChange“ beansprucht. Die Kennzeichnung *`isLoading`* sollte am Anfang eines Skripts verwendet werden, das beim Laden des Formulars nicht ausgeführt werden muss. Dieses Skript muss nicht beim Laden des Formulars ausgeführt werden, weil die Logik bereits bei der letzten Änderung des Felds ausgeführt wurde. Durch Hinzufügen der Prüfung *`isLoading`* zum Skript wird verhindert, dass bei jedem Laden des Formulars eine cmdb_ci-Suche durchgeführt wird.

Die Kennzeichnung *`isTemplate`* gibt an, dass eine Vorlage geladen wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        return;

    var ga = new GlideAjax('ciCheck');

    ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
    ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
    ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {

    var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

    g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Soll das Skript des Typs „onChange“ während des Ladens ausgeführt werden, müssen Sie folgende Konvention verwenden:

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading) {}; // run during loading

    // rest of script here

}
```

Die Prüfung „newValue“ weist dieses Skript an, nur dann fortzufahren, wenn das entsprechende Feld einen gültigen Wert enthält. So wird verhindert, dass das Skript ausgeführt wird, wenn der Feldwert entfernt wird oder kein Feldwert gesetzt ist. Außerdem wird sichergestellt, dass immer ein gültiger Wert verfügbar ist, wenn der Rest des Skripts ausgeführt wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading)
        return;

    if (newValue) {
        var ga = new GlideAjax('ciCheck');

        ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
        ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
        ga.getXML(setAssignmentGroup);
    }
}

function setAssignmentGroup(response) {

    var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

    g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Damit das Skript auf Werte reagiert, die nach dem Laden des Formulars geändert werden, müssen Sie die Prüfung „newValue != oldValue“ verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Beispiel berücksichtigt keine Fälle, in denen Benutzer einen Wert ändern und dann wieder den ursprünglichen Wert einsetzen.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
      return;

   if (newValue) {
      if (newValue != oldValue) {
         var ga = new GlideAjax('ciCheck');

         ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
         ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
         ga.getXML(setAssignmentGroup);
      }
   }
}

function setAssignmentGroup(response) {

  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

  g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

In diesem Beispiel wird der Aufruf des Typs „GlideAjax“ eine Ebene tiefer platziert. Dazu wird das Skript so angeordnet, dass möglichst viele der für den Client verfügbaren Daten geprüft werden, bevor die Serveraufrufe ausgeführt werden. Das Skript überprüft die Zuweisung, bevor der Aufruf des Typs „GlideAjax“ ausgeführt wird. Das verhindert, dass eine Serversuche durchgeführt wird, wenn im Feld **assignment_group** bereits ein Wert gesetzt ist.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
      return;

   if (newValue) {
      if (newValue != oldValue) {
         if (g_form.getValue('assignment_group') == '') {
            var ga = new GlideAjax('ciCheck');

            ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
            ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
            ga.getXML(setAssignmentGroup);
         }
      }
   }
}

function setAssignmentGroup(response) {

  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Client-Skripts

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, sobald clientbasierte Events eintreten. Der Code wird also beispielsweise beim Laden eines Formulars ausgeführt, nach dem Absenden eines Formulars oder wenn der Wert eines Felds geändert wird.

Einführung in Client-Skripts, Skripttypen, APIs und bewährte Verfahren

Mithilfe von Client-Skripts lassen sich Formulare, Formularfelder und Feldwerte konfigurieren, während der Benutzer das Formular verwendet. Client-Skripts können:

- Felder ausblenden oder sichtbar machen
- Felder schreibgeschützt oder ausfüllbar machen
- Felder basierend auf der Rolle des Benutzers optional oder obligatorisch machen
- den Wert eines Felds basierend auf dem Wert anderer Felder festlegen
- die Optionen in einer Auswahlliste basierend auf der Rolle des Benutzers ändern
- basierend auf dem Wert eines Feldes Nachrichten anzeigen

Wo Client-Skripts ausgeführt werden

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` werden Client-Skripts nur auf Formulare und Suchseiten angewendet. Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine der nachfolgend aufgeführten anderen Methoden verwenden.

- Erstellen einer Zugriffssteuerung, um einzuschränken, wer Feldwerte bearbeiten darf
- Erstellen einer Business Rule zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen einer Datenrichtlinie zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen eines Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` zur Inhaltsvalidierung
- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle

Hinweis:
Client-Skripts werden in Anwendungen von ServiceNow Mobile nicht unterstützt.

Formular für Client-Skripts

Feld	Beschreibung
Name	Name des Client-Skripts
Tabelle	Tabelle, auf die das Client-Skript angewendet wird
UI-Typ	Zielbenutzeroberfläche, auf die das Client-Skript angewendet wird
Typ	`onLoad()`: Wird ausgeführt, wenn das System das Formular zum ersten Mal rendert und bevor Benutzer Daten eingeben können. In der Regel nehmen Client-Skripts des Typs `onLoad()`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	clientseitige Änderungen am aktuellen Formular vor oder legen standardmäßige Datensatzwerte fest. `onSubmit()`: Wird ausgeführt, wenn ein Formular abgesendet wird. In der Regel validieren Client-Skripts des Typs `onSubmit()` Angaben im Formular und stellen sicher, dass die übermittelten Daten Sinn ergeben. Ein Client-Skript des Typs `onSubmit()` kann die Übermittlung eines Formulars abbrechen, wenn „false“ als Wert zurückgegeben wird. `onChange()`: Wird ausgeführt, wenn der Wert eines bestimmten Formularfelds geändert wird. In einem Client-Skript des Typs `onChange()` müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden. • `control`: das DHTML-Widget, dessen Wert sich geändert hat. **Hinweis:** `control` ist in Mobile und Service Portal nicht zugänglich. • `oldValue`: Der Wert des Widgets beim Laden des Datensatzes. **Hinweis:** Für den Feldtyp „HTML“ werden keine alten Werte zurückgegeben. • `newValue`: Der Wert, den das Widget nach der Änderung hat. • `isLoading`: Gibt an, ob die Änderung beim Laden eines Formulars erfolgt. • `isTemplate`: Gibt an, ob die Änderung beim Laden einer Vorlage erfolgt. `onCellEdit()`: Wird ausgeführt, wenn der Listeneditor einen Zellenwert ändert. In einem Client-Skript des Typs `onCellEdit()` müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden. • `sysIDs`: Ein Array der sys_ids für alle Elemente, die bearbeitet werden. • `table`: Die Tabelle der Elemente, die bearbeitet werden. • `oldValues`: Die alten Werte der Zellen, die bearbeitet werden. • `newValue`: der neue Wert für die Zellen, die bearbeitet werden. • `callback`: Ein Rückruf, der die Ausführung aller anderen zugehörigen Zellenbearbeitungsskripts fortsetzt. Wenn *true* als Parameter übergeben wird, werden die anderen Skripts ausgeführt. Sind keine weiteren Skripts vorhanden, wird die Änderung übernommen. Wenn *false* als Parameter übergeben wird, werden keine weiteren Skripts ausgeführt, und die Änderung wird nicht übernommen.
Feldname	Name des Felds, für das das Skript gilt. Nur verfügbar, wenn das Skript auf eine Feldwertänderung reagiert (Skripttypen „onChange“ oder „onCellEdit“).
Anwendung	Anwendung, in der sich das Client-Skript befindet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktiviert bei Auswahl das Client-Skript. Deaktivieren Sie dieses Feld, um das Client-Skript zu deaktivieren.
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.
Global	Wenn „true“ gesetzt ist, wird das Client-Skript auf alle Ansichten der Tabelle angewendet.
Ansicht	Wird nur angezeigt, wenn **Global** deaktiviert ist. Ansichten, auf die das Client-Skript angewendet wird.
Beschreibung	Inhalt, der die Funktionalität und den Zweck des Client-Skripts beschreibt
Nachrichten	Textzeichenfolgen (eine pro Zeile), die dem Client-Skript als lokalisierte Nachrichten über `getmessage('[Nachricht]')` zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skript-Nachrichten übersetzen .
Skript	Enthält das Client-Skript.
Skript isolieren	Neue Clientskripts werden im strikten Modus ausgeführt, wobei der direkte DOM-Zugriff deaktiviert ist. Der Zugriff auf jQuery, Prototyp und das Fensterobjekt ist ebenfalls deaktiviert. Um dies für einzelne Skripts zu deaktivieren, konfigurieren Sie dieses Formular, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript** isolieren. Um diese Funktion für alle neuen globalen bereichsbezogenen clientseitigen Skripts zu deaktivieren, legen Sie die Systemeigenschaft glide.script.block.client.globals auf false fest.

UI-Skripts

UI-Skripts ermöglichen es Ihnen, clientseitigen JavaScript-Code in wiederverwendbare Formulare zu integrieren. Dies funktioniert ähnlich wie bei Skripteinbindungen, die serverseitigen JavaScript-Code speichern. Administratoren können UI-Skripts erstellen und über Client-Skripts, andere clientseitige Skriptobjekte oder HTML-Code ausführen.

UI-Skripts werden auf der Mobilplattform nicht unterstützt.

Globale UI-Skripts

Wenn Sie ein UI-Skript erstellen und als global kennzeichnen, ist das Skript in jedem Formular im System verfügbar. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.

Sie können UI-Skripts als „Global“ kennzeichnen, um sie in jedem Formular im System verfügbar zu machen. Beispielsweise können Sie ein UI-Skript mit der Funktion `helloWorld()` erstellen und dessen Feld **Global** aktivieren:

```
function helloWorld() {
  alert('Hi');
}
```

Nachdem Sie dieses globale UI-Skript erstellt haben, können Sie die Funktion `helloWorld()` aus jedem Client-Skript und jeder UI-Richtlinie aufrufen, die Sie schreiben.

UI-Skripts erstellen

Mit UI-Skripts können Sie wiederverwendbaren clientseitigen JavaScript-Code definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um UI-Skripts zu erstellen, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Skripts** und einen Datensatz erstellen oder bearbeiten (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

UI-Skripts

Feld	Beschreibung
Skriptname	Name des UI-Skripts. Stellen Sie sicher, dass der Name im System eindeutig ist.
API-Name	API-Name des UI-Skripts, einschließlich des Bereichs und des Skriptnamens (z. B. „x_custom_app.HelloWorld“)
Anwendung	Anwendung, die das UI-Skript enthält
Aktiv	Gibt an, ob das UI-Skript aktiv ist. Nur aktive UI-Skripts können ausgeführt werden.
Global	Gibt an, ob das Skript auf jeder Seite im System geladen wird. **Hinweis:** Erstellen Sie globale UI-Skripts mit Bedacht. Sie können sich negativ auf die Leistung auswirken. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.
Beschreibung	Zusammenfassung des Zwecks des Skripts
Skript	Clientseitiges Skript, das ausgeführt wird, sobald es von anderen Skripts aufgerufen wird

UI-Skripts ausführen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie UI-Skripts ausführen.

UI-Skripts über Formulare ausführen

Um ein UI-Skript für ein Formular auszuführen, erstellen Sie einen Formatierer, und fügen Sie ihn einem Formular hinzu. Fügen Sie im zugehörigen UI-Makroein `g:requires` -Tag ein, und geben Sie den Parameter *name*= als Namen des UI-Skripts an, gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“. Fügen Sie dann den Formatierer der Formularansicht hinzu.

Dieser Code stellt sicher, dass die Definitionen und Ergebnisse des UI-Skripts sofort im Browser verfügbar sind.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
   <g2:evaluate var="jvar_stamp">
      var now_GR = new GlideRecord('sys_ui_script');
      gr.orderByDesc('sys_updated_on');
      gr.query();
      gr.next();
      gr.getValue('sys_updated_on');
   </g2:evaluate>
   <g:requires name="<UI SCRIPT NAME>.jsdbx" params="cache=$[jvar_stamp]" />
</j:jelly>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Skripts über HTML aufrufen

Um ein UI-Skript aus HTML-Code auszuführen, verwenden Sie <![CDATA[<script>]]> -Tag, und geben Sie das Argument src= als API-Namen des UI-Skripts an, gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“. Mit folgendem Code können Sie beispielsweise das UI-Skript *CoolClock* einfügen:

```
<script language="javascript" src="CoolClock.jsdbx" />
```

UI-Skripts über clientseitigen Code aufrufen

Wenn Sie über clientseitigen Code auf UI-Skripts zugreifen möchten, verwenden Sie das globale Objekt `g_ui_scripts`. Weitere Informationen finden Sie unter GlideUIScripts Client.

Hinweis:
Diese Klasse unterstützt keine UI-Skripts, bei denen das Feld **Global** aktiviert ist.

Katalog-Client-Skripts

Clientseitige Skripts können Formularen dynamische Effekte und Validierungen hinzufügen. Dabei lassen sich Skripts auf Servicekatalogelemente oder Variablensätze anwenden. Administratoren können auf diese Weise dieselbe Funktionalität verwenden, die auch in anderen Formularen verfügbar ist.

Sie können clientseitige Skripts verwenden, um:

- Variablenwerte abzurufen oder festzulegen
- Variablen auszublenden oder anzuzeigen
- Variablen obligatorisch zu machen
- Validieren Sie die Formularübermittlung.
- dem Einkaufswagen Elemente hinzuzufügen
- Elemente sofort zu bestellen

Überlegungen zu Katalog-Client-Skripts

Die folgenden Aspekte sollten Sie beachten, wenn Sie Katalog-Client-Skripts erstellen.

- Katalog-Client-Skripts werden ausgeführt, sobald ein Benutzer ein Element aus dem Servicekatalog bestellt. Ebenso können Katalog-Client-Skripts ausgeführt werden, sobald der Benutzer ein Katalogelement anfordert und dessen Variablen oder Variablensätze angezeigt werden.
- Damit eine Variable über ein Katalog-Client-Skript abgerufen werden kann, muss sie einen Variablennamen haben. Variablen ohne Namen werden nicht in der Liste der verfügbaren Variablen angezeigt.
- Wenn Sie standardmäßige Client-Skripts auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ oder des Typs „Katalogaufgabe“ anwenden, sollten Sie auf Felder achten, die den gleichen Namen haben wie Variablen. Enthält ein Formular ein Tabellenfeld und eine Variable mit identischem Namen, wird bei der Skriptausführung das Tabellenfeld als Treffer erkannt. In diesem Fall müssen Sie gezielt die Variable abrufen, nach dem Muster `variables.variablenname`. (Beispiel: `g_form.setValue('variables.replacement', 'false');`)
- Wenn Sie Datensatzersteller verwenden, um Variablen aus dem Servicekatalog an andere Datensatztypen zu übergeben, werden diese Variablen in den Datensätzen mit einem Variableneditor sichtbar gemacht. Ein Beispiel ist der UI-Formatierer „Change Variable

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Editor“ in Change Request-Formularen. Sie können diese Variablen mit standardmäßigen Client-Skript-Methoden wie setDisplay, setMandatory, setValue und getValue bearbeiten.

- Katalog-Client-Skripts können auf Katalogelemente in Assistenten angewendet werden.
- Sie können die API `g_form.refreshSlushbucket(Feldname)` verwenden, um Listensammlervariablen zu aktualisieren.

Spezifische Eigenschaften von Katalog-Client-Skripts

Katalog-Client-Skripts sind standardmäßigen Client-Skripts sehr ähnlich. Dennoch gibt es einige wichtige Unterschiede.

- Statt eine Tabelle wie „Incident“ für Ihr Skript auszuwählen, wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus. Da Ihr System möglicherweise über eine große Anzahl von Katalogelementen verfügt, empfiehlt es sich, das Katalogelement bzw. den Variablensatz mit einem Referenzfeld auszuwählen. Verwenden Sie keine Auswahlliste, wie sie im Formular für standardmäßige Client-Skripts verwendet wird.
- Katalog-Client-Skripts des Typs *onChange()* sind mit einer bestimmten Variablen verknüpft, nicht mit einem Feld. Das System befüllt die Auswahlliste mit den Variablennamen automatisch mit allen benannten Variablen aus dem ausgewählten Katalogelement oder Variablensatz.

Katalog-Client-Skripts erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Katalog-Client-Skript zu erstellen:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Katalog-Client-Skripts**.
   Eine Liste der aktuellen benutzerdefinierten Client-Skripts wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Katalog-Client-Skript ein.
Betrifft	Wählen Sie aus, auf welchen Typ Element das Client-Skript angewendet werden soll: ○ **Ein Katalogelement**: Aktiviert das Feld „Katalogelement“. ○ **Ein Variablensatz**: Aktiviert das Feld „Variablensatz“.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um das Client-Skript zu aktivieren. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um das Skript zu deaktivieren.
UI-Typ	Legen Sie fest, ob das Skript auf die Desktop-Plattform, die Mobilplattform oder beide angewendet werden soll.
Skript	Geben Sie das Client-Skript ein, das auf das Servicekatalogelement angewendet werden soll.
Typ	Wählen Sie aus, wann das Skript ausgeführt werden soll, beispielsweise **onLoad** oder **onSubmit**.
Katalogelement oder Variablensatz	Wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus der Liste aus. Der Feldname und die verfügbaren Optionen hängen von der Auswahl ab, die Sie im Feld **Betrifft** getroffen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrifft die Ansicht eines Katalogelements	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Katalogelemente im Bestellbildschirm des Servicekatalogs angewendet werden soll. Sie finden es in der Anfordereransicht.
Betrifft angeforderte Elemente	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ angewendet werden soll, nachdem das Element angefordert wurde. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Betrifft Katalogaufgaben	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript angewendet werden soll, sobald für das betreffende Element ein Formular des Typs „Katalogaufgabe“ angezeigt wird. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Gilt für den Zieldatensatz	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Katalog-UI-Richtlinie in einem Datensatz zu unterstützen, der für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen über Datensatzersteller erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Standard-Variableneditor .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Beispiele für Katalog-Client-Skripts

Nachfolgend finden Sie Beispiele für Client-Skripts, die gängige Aktionen ausführen.

Example: Variablenwerte abrufen

Verwenden Sie die nachfolgende Syntax, um den Wert einer Katalogvariablen abzurufen. Beachten Sie, dass die Variable einen Namen haben muss. Ersetzen Sie `variable_name` durch den Namen der Variablen.

```
g_form.getValue('variable_name');
```

Example: Vom Benutzer in Variablen verwendbare Zeichenanzahl einschränken

Dieses Beispielskript wird ausgeführt, wenn die Variable angezeigt wird, nicht wenn das Element bestellt wird.

```
function onLoad(){
  var sd = g_form.getControl('short_description');
  sd.maxLength=80;
}
```

„GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren

Client-Skripts für die Mobilplattform werden genauso erstellt wie Skripts für das Web, mit einigen wenigen Ausnahmen. Alle neuen Skripts müssen bestimmten Richtlinien entsprechen. Auf der Mobilplattform betrifft dies folgende Elemente: Client-Skripts, UI-Richtlinien, Navigatormodule und UI Actions.

Client-Skripts

Damit neue oder vorhandene Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sind, müssen sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen anstelle von `g_form.getControl()` die neuen mobilen Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine veralteten Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine nicht unterstützten Browserobjekte referenzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie dürfen keine asynchronen JavaScript-Aufrufe, Aufrufe des Typs `GlideAjax` oder Aufrufe des Typs `GlideRecord` senden.
- Sie dürfen keine Methoden aufrufen, die auf der Mobilplattform nicht unterstützt werden.
- Sie müssen die Ausführung von Skripts in der Mobil-UI zulassen.

Anforderungen

Neue mobile Methoden verwenden	Es gibt mehrere neue Methoden, mit denen sich Formularfelder ändern lassen, ohne dass eine direkte Änderung des HTML-Codes nötig wäre. Diese Methoden ersetzen die bisherigen Anwendungsfälle der Methode `g_form.getControl()`, die auf der Mobilplattform veraltet ist. Vorhandene Skripts müssen die neuen Methoden verwenden statt Methoden, die auf der Mobilplattform nicht mehr gültig sind. Weitere Informationen zu diesen neuen Methoden finden Sie in der Mobile GlideForm()-API .
Keine veralteten Methoden verwenden	Die folgenden Methoden sind auf der Mobilplattform veraltet, da dort der direkte Zugriff auf HTML-Elemente nicht zulässig ist: • `g_form.getControl()` • `g_form.getFormElement()` • `g_form.getElement()` Um die Kompatibilität vorhandener Skripts sicherzustellen, müssen Sie alle Aufrufe veralteter Methoden aus dem Code entfernen. Verwenden Sie in neuen Skripts keine veralteten Methoden, wenn die Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sein sollen. Einige Funktionalitäten, die bisher über `g_form.getControl()` verfügbar waren, wurden in Einzelmethoden extrahiert. Verwenden Sie statt `g_form.getControl()` die neuen Methoden, die auf der Entwickler-Site beschrieben sind.
Auf keine nicht unterstützten Browserobjekte verweisen	Die folgenden Browserobjekte werden in Skripts für die Mobilplattform nicht unterstützt: • Fenster • jQuery-Objekte und Prototype-Objekte („$“, „$j“ oder „$$“) • document Stellen Sie sicher, dass neue Skripts diese Objekte nicht verwenden. Entfernen Sie jegliche Verwendung dieser Objekte aus bereits vorhandenen Skripts. Nutzen Sie stattdessen `GlideForm (g_form)`. Sie stellt Methoden wie `setLabel()`, `addDecoration()` und `hasField()` bereit, die dieselben Aufgaben erfüllen.
Keine synchronen JavaScript-Aufrufe senden	Die Mobilplattform erlaubt keine synchronen JavaScript-Aufrufe. In der Methode `g_form.getReference()` muss jetzt der Parameter „callback“ angegeben werden. Beispiel: `g_form.getReference(fieldName, callback)`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

	Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs `g_form.getReference()` den Parameter „callback“ enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var userName = g_form.getReference('assigned_to').user_name;`
	`g_form.setValue('u_assigned_user_name', userName);`
	Das folgende Skript wurde mit dem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:
	`g_form.getReference('assigned_to', function(now_GR) {`
	`  g_form.setValue('u_assigned_user_name', gr.user_name);`
	`});`

Keine synchronen Ajax-Aufrufe senden	Die Mobilplattform lässt keine synchronen Aufrufe des Typs `GlideAjax` zu. `getXMLWait()` in Aufrufen des Typs `GlideAjax` funktioniert auf der Mobilpattform nicht. Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs `GlideAjax` asynchron sind. Weitere Informationen zu synchronen und asynchronen Aufrufen von `GlideAjax` und `getXMLWait()` finden Sie unter AJAX. Informationen zu den verfügbaren `GlideAjax`-Methoden finden Sie in der GlideAjax-API .

Keine synchronen Aufrufe des Typs `GlideRecord` senden	Die mobile Plattform lässt keine synchronen Aufrufe des Typs GlideRecord zu. Stellen Sie sicher, dass alle vorhandenen Aufrufe des Typs `GlideRecord` einen Rückruf enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number', g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query();`
	`gr.next();`
	`g_form.setValue('u_related_incident_description', gr.short_description);`
	Das folgende Skript wurde mit einem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number', g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query(function(now_GR) {`
	`  gr.next();`
	`  g_form.setValue('u_related_incident_description', gr.short_description);`
	`});`

Keine Methoden verwenden, die auf der Mobilplattform nicht verfügbar sind	Die folgenden Methoden sind nicht veraltet, stehen aber aufgrund der Einschränkungen und des begrenzten Funktionalitätsumfangs der Mobilplattform auf ihr nicht zur Verfügung. Werden sie auf der Mobilplattform ausgeführt, wird keine Aktion ausgeführt: • `showRelatedList()` • `hideRelatedList()` • `showRelatedLists()` • `hideRelatedLists()`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

	• `flash()` • `getSections()` • `enableAttachments()` • `disableAttachments()` • `setReadonly()` [Die Methode `setReadOnly()` ist verfügbar.] • `getParameter()`
Skripts für die Mobilplattform aktivieren	Skripts müssen für die Mobilpattform aktiviert sein.

Hinweis:
Das Fokussieren von Elementen in Mobilformularen wird nicht unterstützt.

UI-Richtlinien

Verwenden Sie das Feld **Skripts in UI-Typ ausführen**, um festzulegen, ob Skripts auf der Mobilplattform, auf der Desktop-Plattform oder auf beiden Plattformen ausgeführt werden sollen. Aktualisieren Sie vorhandene Richtlinien so, dass sie entweder auf die Mobilplattform oder beide Plattformen angewendet werden. Stellen Sie auch bei neuen Skripts sicher, dass die Mobiloption oder die Option für beide Plattformen ausgewählt ist.

Navigator-Module

In vorhandenem Code müssen Module entweder in die Tabelle „sys_ui_application“ oder in die Tabelle „sys_ui_module“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform verfügbar sind. Wenn Sie neuen Code schreiben, müssen Sie alle Module in der Tabelle „sys_ui_application“ oder der Tabelle „sys_ui_module“ erstellen.

UI-Aktionen

UI Actions müssen in die Tabelle „sys_ui_ng_action“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform angezeigt werden. Verwendet ein Skript für eine UI Action keine veralteten Methoden, muss das Skript selbst nicht geändert werden. Neue UI Actions müssen in der Tabelle „sys_ui_ng_action“ erstellt werden.

AJAX

AJAX (Asynchronous JavaScript And XML) ist eine Gruppe in Wechselbeziehungen stehender clientseitiger Entwicklungstechniken, mit denen asynchrone Webanwendungen erstellt werden.

Mit AJAX können Webanwendungen Informationen im Hintergrund an Server senden und von Servern abrufen, ohne die Benutzererfahrung auf der angezeigten Webseite zu beeinträchtigen.

GlideAjax

Die Klasse `GlideAjax` ermöglicht es, serverseitigen Code über den Client auszuführen. Aufrufe des Typs `GlideAjax` übergeben Parameter an die Skripteinbindungen und ermöglichen die Verwendung dieser Parameter über Namenskonventionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

So verwenden Sie `GlideAjax`:

- Initialisieren Sie `GlideAjax` mit dem Namen der Skripteinbindung, die Sie verwenden möchten.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung muss der Wert im Namensfeld exakt dem Namen der Klasse entsprechen.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung müssen Sie die Checkbox **Aufrufbares Client-Element** aktivieren.
- Geben Sie den Parameter `sysparm_name`an. `GlideAjax` verwendet `sysparm_name`, um die zu verwendende Funktion zu finden.
- Es können beliebige zusätzliche Parameter übergeben werden, die alle mit `sysparm_`beginnen müssen. Vermeiden Sie vordefinierte Parameternamen wie:
  - `sysparm_name`
  - `sysparm_function`
  - `sysparm_value`
  - `sysparm_type`
- Der Code wird dann mit der Funktion `getXML()` oder der Funktion `getXMLWait()` ausgeführt.

Weitere Informationen finden Sie in der GlideAjax- API.

Beispiele für asynchrone Skripts des Typs „GlideAjax“

Asynchrone Skripts des Typs `GlideAjax` bestehen aus zwei Teilen: clientseitigem und serverseitigem Code.

Hello World: Werte vom Server zurückgeben

Example: Client-Seite

Dieser Code wird auf dem Client ausgeführt (d. h. im Webbrowser). Erstellen Sie auf üblichem Wege ein Client-Skript . Das Skript sendet die Parameter an den Server, der sie verarbeitet. Damit der Client nicht auf das Ergebnis wartet, wird eine Rückruffunktion verwendet, um das Ergebnis zurückzugeben und an die Funktion `getXML()` zu übergeben. (In diesem Beispiel heißt die Funktion HelloWorldParse.)

Die Funktion `getXMLWait()` benötigt keine separate Rückruffunktion, blockiert allerdings den Client. Wenn die Client-Server-Kommunikation lange dauert (z. B. in langsamen Netzwerken), scheint es so, als reagiere die Anwendung nicht mehr oder nur langsam. Ein Beispiel für `getXMLWait()` finden Sie im nächsten Abschnitt.

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld');
ga.addParam('sysparm_name', 'helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name', "Bob");
ga.getXML(HelloWorldParse);

function HelloWorldParse(response) {
  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");
  alert(answer); }
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Serverseite

In diesem Abschnitt sehen Sie den serverseitigen Code der oben genannten Funktion. Erstellen Sie keine Business Rule, sondern navigieren Sie zu **Systemdefinition > Skripteinbindung** und erstellen Sie ein neues Skript. Fügen Sie das Skript in den unten aufgeführten Code ein.

Hinweis:
Als Namen für die Skripteinbindung müssen Sie HelloWorld festlegen.

- Der Code *sys_script_include* muss die Klasse *AbstractAjaxProcessor* erweitern und vom Client aufrufbar sein.
- Funktionsnamen, die mit „_“ beginnen, werden als privat betrachtet und können nicht vom Client aufgerufen werden.
- Vermeiden Sie es, Methoden von *AbstractAjaxProcessor* zu überschreiben. Das gilt auch für initialize. Zwar ist es möglich, überschriebene Methoden eines Objekts einer übergeordneten Klasse aufzurufen. Das ist jedoch kompliziert und sollte am besten vermieden werden.

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
  helloWorld:function() { return "Hello " + this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } ,
  _privateFunction: function() { // this function is not client callable
   }
});
```

Dieser Code zeigt ein Warnungsfeld „Hello Bob!“ an, sobald Sie das Formular aufrufen.

Mehrere Werte zurückgeben

Da es sich bei der Antwort um ein XML-Dokument handelt, sind wir nicht auf die Rückgabe eines einzelnen Werts des Typs answer beschränkt. Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel, das mehrere XML-Knoten und -Attribute zurückgibt.

Example: AJAX-Prozessor-Skripteinbindung

```
/*
 * MyFavoritesAjax script include Description - sample AJAX processor returning multiple value
 pairs
 */
var MyFavoritesAjax = Class.create();
MyFavoritesAjax.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

 /*
 * method available to client scripts call using:
 * var gajax = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
 * gajax.addParam("sysparm_name","getFavorites");
 */
 getFavorites: function() { // build new response xml element for result
       var result = this.newItem("result");
  result.setAttribute("message","returning all favorites");

  //add some favorite nodes with name and value attributes
       this._addFavorite("color","blue");
       this._addFavorite("beer","lager");
       this._addFavorite("pet","dog");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    },
 // all items are returned to the client through the inherited methods of AbstractAjaxProcessor
 _addFavorite: function(name, value) {
        var favs = this.newItem("favorite");
   favs.setAttribute("name",name);
   favs.setAttribute("value",value); },

type:"MyFavoritesAjax"

});
```

Example: Client-Skript

```
// new GlideAjax object referencing name of AJAX script include
var ga = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
// add name parameter to define which function we want to call
// method name in script include will be getFavorites
ga.addParam("sysparm_name","getFavorites");

// submit request to server, call ajaxResponse function with server response

ga.getXML(ajaxResponse);

function ajaxResponse(serverResponse) {
 // get result element and attributes
 var result = serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("result");
 var message = result[0].getAttribute("message");

 //check for message attribute and alert user
 if(message) alert(message);

 //build output to display on client for testing
 var output = "";

 // get favorite elements
 var favorites = serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("favorite");
 for(var i = 0; i < favorites.length; i ++) {
   var name = favorites[i].getAttribute("name");
   var value = favorites[i].getAttribute("value");
   output += name + " = " + value + "\n "; }

 alert(output); }
```

Example: XML-Antwort

```
<xml sysparm_max= "15" sysparm_name="getFavorites"
 sysparm_processor="MyFavoritesAjax">
  <result message = "returning all favorites"></result>
  <favorite name = "color" value = "blue"></favorite>
  <favorite name = "beer" value = "lager"></favorite>
  <favorite name = "pet" value = "dog"></favorite>
</xml>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für synchrone Aufrufe des Typs „GlideAjax“

Verwenden Sie synchrone Aufrufe, wenn die Ausführung des Skripts ohne die Antwort von `GlideAjax` nicht fortgesetzt werden kann. Die Sitzung wird dann angehalten, bis die Antwort empfangen wird.

Wenn Ihr Anwendungsfall verlangt, dass bis zum Eingang der Antwort von `GlideAjax` keine weitere Verarbeitung erfolgen darf, können Sie `getXMLWait()` verwenden. Da dies jedoch den Code verlangsamt und die Benutzersitzung bis zum Eingang der Antwort sperrt, empfehlen wir generell die Verwendung von `getXML()` mit einer Rückruffunktion.

Hinweis:
Verwenden Sie nicht `AJAXEvaluateSynchronously`.

Hinweis:
Die Methode `getXMLWait()` ist in Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar.

Dieser Code löst eine clientseitige Warnung mit dem Text The Server Says Hello Bob! aus.

Der Client-Code:

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld') ;
ga.addParam('sysparm_name','helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name',"Bob");
ga.getXMLWait();
alert(ga.getAnswer());
```

Der serverseitige Skripteinbindungscode:

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
helloWorld: function()
 { return "The Server Says Hello " + this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } } );
```

AJAXClientHelper

Stellt Hilfsfunktionen für Ajax-Clients bereit, um einen Wert von einem Ajax-Client abzurufen.

Verwendungszweck

Verwenden Sie diese Skripteinbindung überall dort, wo Sie einen Wert von einem Ajax-Client abrufen müssen.

Methodenübersicht

Methodenübersicht	Beschreibung
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.

Methodendetail

API-Methode	Beschreibung	Eingabeparameter	Zurückgegebene Ausgabe
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.	Keine	Der Anzeigewert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Locken

```
// getDisplay
(function(table, sysId) {
   var ga = new GlideAjax('AjaxClientHelper');
   ga.addParam("sysparm_name", "getDisplay");
   ga.addParam('sysparm_table', 'incident');
   ga.addParam('sysparm_value', "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71");
   ga.getXMLWait();
   return ga.getAnswer();
}("incident", "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71")); // Returns 'INC0010001'
```

Nützliche Skripts

Skripts, die nützliche Funktionen bieten, die nicht im Kernsystem enthalten sind.

Benutzerobjekt abrufen

In einer Business Rule oder einem anderen Serverskript gibt die Methode `gs.getUser()` ein Benutzerobjekt zurück. Das Benutzerobjekt ist eine interne Darstellung des aktuell angemeldeten Benutzers und liefert Informationen über den Benutzer und verschiedene Dienstprogrammfunktionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste und eine Beschreibung der verfügbaren bereichsbezogenen Methoden für das Benutzerobjekt finden Sie unter GlideUser.

Prozedur

1. Rufen Sie den aktuellen Benutzer ab.

```
var myUserObject = gs.getUser()
```

2. Verwenden Sie die Methode `getUserByID`, um einen anderen Benutzer mit dem Feld `user_name` oder der `sys_id` im Zieldatensatz abzurufen.
   Beispiel:

```
var ourUser = gs.getUser();
gs.print(ourUser.getFirstName()); //print the first name of the user you are currently logged
 in as
newUser = ourUser.getUserByID(<user_sys_id>); //fetch a different user, using the sys_id of
 the target user record.
gs.print(newUser.getFirstName()); //first name of the user you fetched above
gs.print(newUser.isMemberOf(–'Capacity Mgmt'));
```

Über Business Rules auf das Workflow-Scratchpad zugreifen

Ein Katalogelement wurde angefordert. Der angefügte Workflow enthält eine Aktivität zur Skriptausführung, die einen Wert in das Scratchpad eingibt. Aus einer Business Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten wir Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin

Name: Über Business Rules auf das Workflow-Scratchpad zugreifen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ: Business Rule

Tabelle: sc_req_item (Angefordertes Element)

Beschreibung: Ein Katalogelement wurde angefordert. Der angefügte Workflow enthält eine Aktivität zur Skriptausführung, die einen Wert in das Scratchpad eingibt. Aus einer Business Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten wir Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Parameter: n/v

Skript:

```
//the run script activity sets a value in the scratchpad
workflow.scratchpad.important_msg = "scratch me";

//get the workflow script include helper
var workflow = new Workflow();

//get the requested items workflow context
//this will get all contexts so you'll need to get the proper one if you have multiple workflows for
 a record
var context = workflow.getContexts(current);
//make sure we have a valid context
if (context.next()) {
  //get a value from the scratchpad
  var msg = context.scratchpad.important_msg;
  //msg now equals "scratch me", that was set in the run script activity

  //add or modify a scratchpad value
  context.scratchpad.status = "completed";
  //we need to save the context record to save the scratchpad
  context.update();
}
```

Feld zum Servicekatalog-Checkout hinzufügen

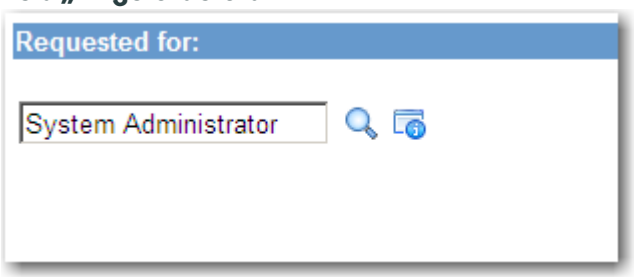
Dies ist ein Beispiel für das Hinzufügen eines Felds **Unternehmen** zum Checkout unter dem Feld **Angefordert für** mithilfe von Nicht-Einkaufswagen-Layoutmakros, d. h. `glide.sc.use_cart_layouts` ist false.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Feld „Angefordert für“



Dieses Feld übergibt dann den Wert dieses Felds an das Feld **Unternehmen** der Servicekatalog-Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Beispiel geht von den folgenden Annahmen aus.

- Dieses Beispiel bezieht sich auf eine Instanz, die einen zweistufigen Checkout verwendet. Wenn der zweistufige Checkout nicht aktiviert ist, aktivieren Sie ihn, bevor Sie beginnen.
- Dieses Beispiel füllt das Feld **Unternehmen** im Formular einer Servicekatalog-Anforderung. Wenn das Feld nicht im Formular angezeigt wird, konfigurieren Sie das Formular, bevor Sie beginnen.

Prozedur

1. Gehen Sie zu **System-UI > UI-Makros**, und wählen Sie **servicecatalog_cart_template** aus.
2. Ermitteln Sie, wo versteckte Variablen deklariert sind, und fügen Sie die folgende Zeile hinzu:

```
<input type="HIDDEN" name="cart_id" id="cart_id" value="$[sc_cart.sys_id]" />
```

3. Suchen Sie den folgenden Code, der den Code für **Angefordert für** generiert:

```
<tr class="header">
<td width = "30%">
 ${gs.getMessage('Requested for')}:
 </td>
 <td width="70%">
  <label for="requestor_location">${gs.getMessage('Deliver to')}:</label>
 </td>
</tr>
<tr><td>$[SP]</td>
</tr>
 <tr><td valign="top">
  <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf == false]">
   $[sc_cart.requested_for.getDisplayValue()]
  </j2:if>
  <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf != false]">
   <g2:catalog_requested_for />
  </j2:if>
 </td>
 <td>
  <textarea id="requestor_location" style="width:100%" rows="4"
name="requestor_location" wrap="soft" onChange="catDeliveryAddress('$[sc_cart.sys_id]',
'requestor_location');">
   $[sc_cart.delivery_address]
  </textarea>
 </td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
```

4. Fügen Sie nach diesem Code den folgenden Code hinzu:

```
<tr class="header">
 <td colspan="2">Company</td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
<tr>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 <td colspan="2">
   <g2:ui_reference name="core_company" table="core_company"
 onchange="setCartValue()"/>
 </td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
```

Hinweis:
Das Makro „ui_reference“ definiert ein Referenzfeld. Es gibt mehrere Makros für verschiedene Feldtypen. Beispiele für diese Feldtypen finden Sie unter **System-UI -> UI-Makros**. Diese Makros beginnen mit 'ui_'. In diesem Beispiel heißt das erstellte Referenzfeld **core_company**.

5. Navigieren Sie jetzt zu **System-UI > UI-Seiten**, und wählen Sie die UI-Seite **servicecatalog_checkout_one** aus.
6. Fügen Sie dem Feld **Client-Skript** das folgende Skript hinzu.

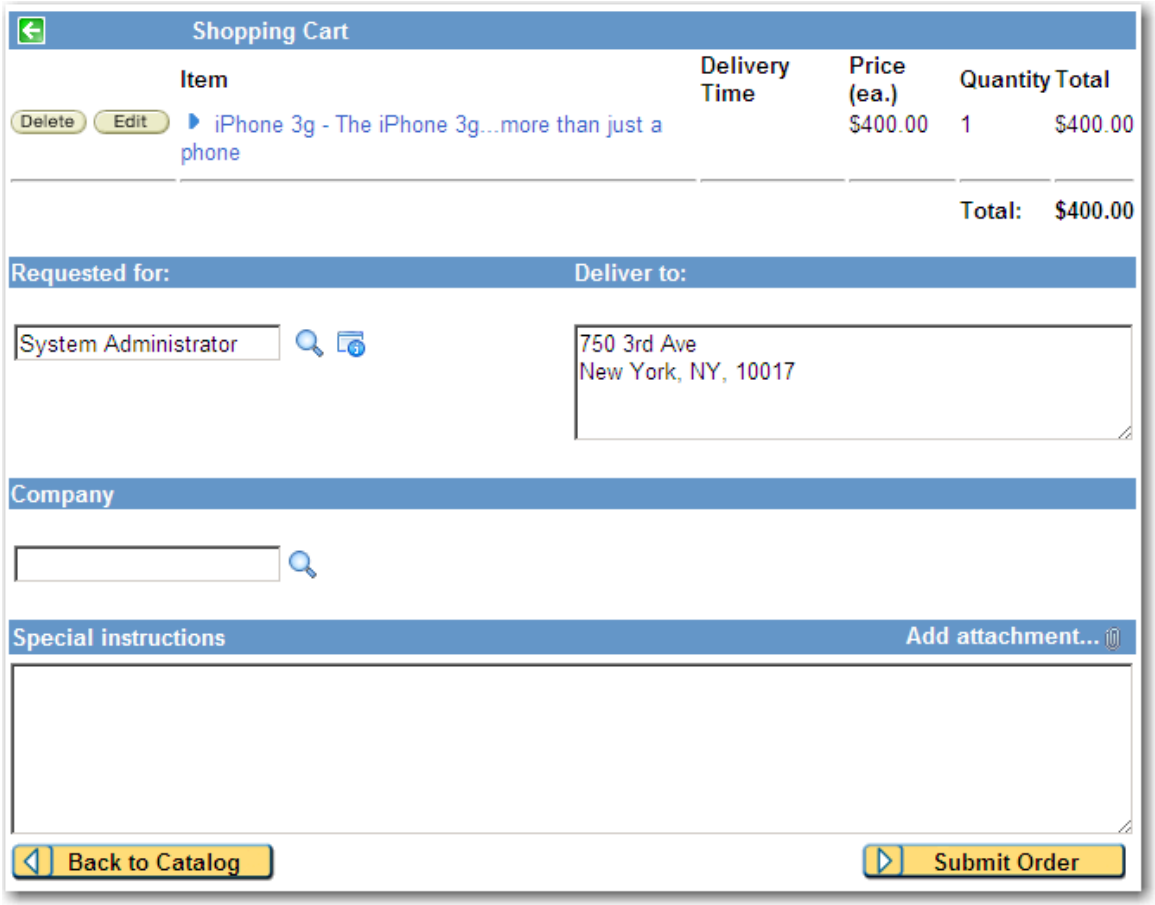
```
function setCartValue() {
 var newField = gel('core_company');
 var myCart = gel('cart_id');
 var cart_item = new GlideRecord('sc_cart_item');
 cart_item.addQuery('cart', myCart.value);
 cart_item.query();
 if(cart_item.next()) {
   cart_item.hints = "<hints><entry key='sysparm_processing_hint'
value='setfield:request.company=" + newField.value + "'/></hints>";
   cart_item.update();
 }
}
```

In diesem Beispiel heißt das Referenzfeld **core_company**, und das Feld, das in der Anforderung ausgefüllt wird, ist **company**. Wenn verschiedene Felder verwendet werden:

- Suchen Sie nach dieser Zeile: `var company = gel('core_company');` Ersetzen Sie **core_company** durch den Namen des Felds im Checkout.
- Ersetzen Sie in der Zeile, die mit 'cart_item.hints' beginnt, 'request.company' durch den Namen des Felds, das im Anforderungsticket ausgefüllt werden soll, wobei 'request' die Anforderung ist, die generiert wird, und 'company' der Name des Felds.

Ergebnisse
Wenn ein Artikel bestellt wird, wird das Feld „Unternehmen“ im Katalogformular angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Name: Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Typ: Zuweisungsregel

Tabelle:

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

Parameter:

Skript:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan assigned var ri  = new
 GlideRecord ( "sc_cat_item" ) ;
ri.addQuery("group", "=", null);
ri.addQuery("delivery_plan", "!=", null);
ri.query();
while(ri.next()) {
   gs.log("Found an item");
   //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
   var dptask = new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
   dptask.addQuery("delivery_plan", "=", ri. delivery_plan);
   dptask.query();
   while(dptask.next()) {
      gs.log("Found a task");
      var gp = dptask.group.getDisplayValue();
      gs.log(gp);
      //If the task is assigned to desktop, assign the item's group to desktop
      if (dptask.group.getDisplayValue() == "Desktop") {
         ri.group.setDisplayValue("Desktop");
         gs.log("updating " + ri.getDisplayValue());
         ri.update();
         break; } } }
```

Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Name: Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Typ: Client-Skript

Tabelle:

Beschreibung: Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Parameter:

Skript:

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
  var elementID = gel("incident.priority");
    switch(newValue) {
      case "1": elementID.style.backgroundColor = "red"; break;
      case "2": elementID.style.backgroundColor = "tomato"; break;
      case "3": elementID.style.backgroundColor = "orange"; break;
      case "4": elementID.style.backgroundColor = "yellow"; break;
      case "5": elementID.style.backgroundColor = "green"; break;
      default: elementID.style.backgroundColor = "white"; break; } }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Weiterleitungsaktion erstellen

Mit dieser Lösung können Sie einen Datensatz beim Service Desk erstellen, ohne zu wissen, ob es sich um einen Incident oder ein Anforderungselement handelt. Der Service Desk kann den Datensatz dann an die entsprechende Tabelle weiterleiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

So erstellen Sie eine UI-Weiterleitungsaktion:

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Tabelle, die die Tabelle `Aufgabe` erweitert (z. B. „Neuer Anruf“).
2. Erstellen Sie ein Modul, um einen neuen Datensatz für neue Anrufe zu erstellen.
3. Erstellen Sie beliebige Felder in der Tabelle „Neuer Anruf“.

   Die einzigen benötigten Felder sind diejenigen, die erforderlich sind, um zu bestimmen, ob der neue Anruf an einen Incident oder ein Anforderungselement weitergeleitet werden soll. Stellen Sie sicher, dass das Formular alle Felder enthält, die Sie an den Incident oder das Anforderungselement übergeben möchten. In diesem Beispiel werden im Formular folgende Elemente erstellt:

   - **Angefordert für** (Referenz)
   - **Standort** (Referenz)
   - **Anruftyp** (Auswahl mit zwei Werten – Incident und Anforderung)
   - **Anforderungselement** (Verweis auf die Elementtabelle `sc_cat_item`)
4. Fügen Sie einige UI-Richtlinien hinzu, um ein paar Felder als obligatorisch festzulegen, und blenden Sie das Feld **Anforderungselement** basierend auf der Auswahl für **Anruftyp** aus.
5. Entfernen Sie nicht benötigte Schaltflächen und Funktionen aus dem Formular.
6. Erstellen Sie eine neue UI Actionschaltfläche.
   Diese Schaltfläche leitet den Benutzer entweder zu einem Incident oder einer Anforderung um. Sie erstellt außerdem den Incident-Datensatz und kopiert Werte in das Incident- und das Anforderungselementformular.

```
var reqItem = current.u_item;
var requestedFor = current.u_requested_for;
var location = current.location;

if(current.u_incident_request == 'Incident'){
  //Create a new incident record and redirect to the new incident
  var rec = new GlideRecord('incident');
  rec.initialize();
  rec.caller_id = requestedFor;
  rec.location = location;
  rec.insert();
  action.setRedirectURL(rec);
}

if(current.u_incident_request == 'Request'){
  //Build the url and route the user to the request item
  var url = '';
  if(current.u_item.sys_class_name == 'sc_cat_item_guide'){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   url =
 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_guide_view.do?sysparm_initial=true&sysparm_guid
e=' +
     reqItem + '&sysparm_user=' + requestedFor + '&sysparm_location=' + location;
 }
 else{
   url = 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_view.do?sysparm_id=' + reqItem +
 '&sysparm_user=' +
     requestedFor + '&sysparm_location=' + location;
 }
 action.setRedirectURL(url);
}
```

7. Die Schaltfläche **Route** im vorherigen Beispiel übergibt die Werte für **Angefordert für** und **Standort** in der URL an das Anforderungselementformular.
   Stellen Sie sicher, dass Ihr Element, Ihr Datensatzersteller oder Ihr Bestellleitfaden Variablen namens *`requested_for`* und *`location`* enthält, die diese Werte mithilfe des folgenden Client-Skripts zuordnen. Die Menge an Informationen, die Sie übergeben können, ist begrenzt, da die URL eine beschränkte Länge hat. Senden Sie mit dieser Methode keine Informationen aus langen Textfeldern.

```
function onLoad() {
 var url = document.location.toString();
 var userKey = 'sysparm_user=';
 var locKey = 'sysparm_location=';
 var userPosition = url.indexOf(userKey);
 var locPosition = url.indexOf(locKey)
 if (userPosition != -1) {
   var user = url.substr(userPosition+userKey.length, 32);
   g_form.setValue('requested_for',user);
 }
 if (locPosition != -1) {
   var loc = url.substr(locPosition+locKey.length, 32);
   g_form.setValue('location',loc);
 }
}
```

Verwenden von benutzerdefinierten Warteschlangen zum Verarbeiten von Events

Sie können benutzerdefinierte Warteschlangen für Anwendungen verwenden, die eine große Anzahl von Events erstellen oder deren Verarbeitung lange dauert. Diese Aufgabe zeigt, wie Sie eine benutzerdefinierte Warteschlange und ihren Überwachungsprozess erstellen und ein Skript zum Senden von Events an die Warteschlange verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

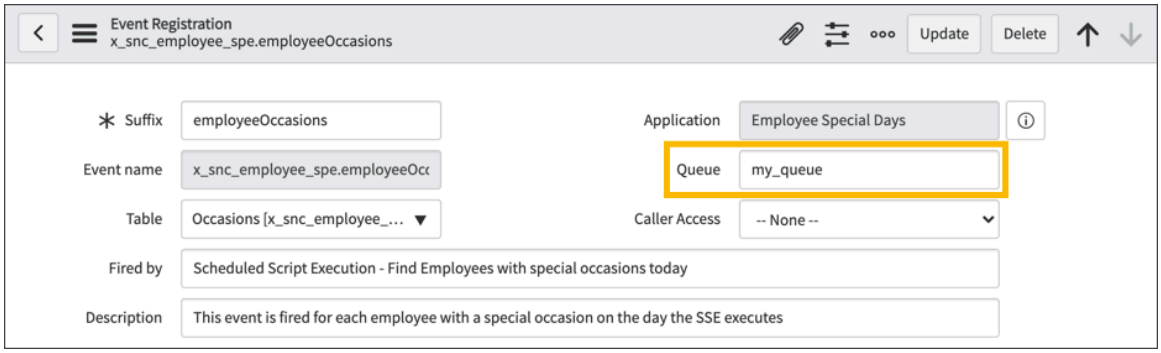
Hinweis:
Diese Informationen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die sich mit der Event-Verarbeitung auskennen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registry**.
2. Wählen Sie das Event aus, für das Sie eine benutzerdefinierte Warteschlange erstellen möchten.
   Das Formular „ **Event-Registrierung** “ wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Feld **Warteschlange** für das Event in der Event-Registrierung aus.

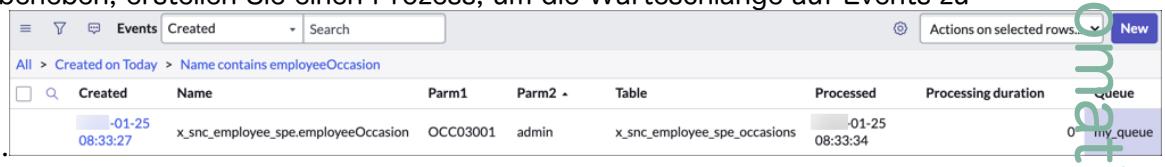
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie nur Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen außer Unterstrichen (_).

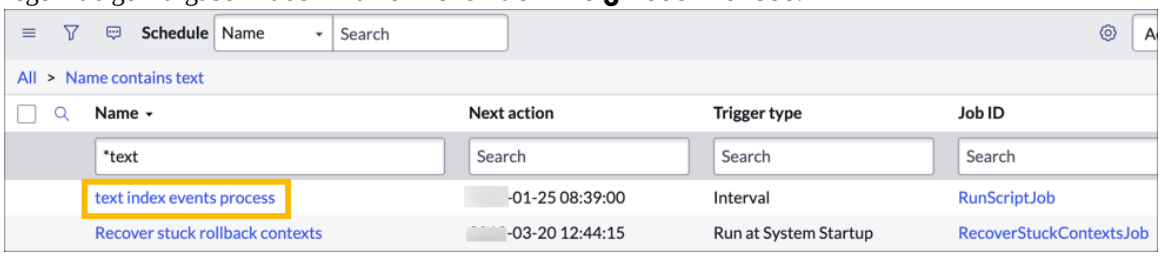


4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Ein neues Event wird in der Tabelle „Events“ [sysevent] aufgelistet.

   Wenn im folgenden Beispiel das Event employeeOccasion generiert wird, wird das Event my_queue hinzugefügt. Die Events stecken in der Warteschlange fest. Um dieses Problem zu beheben, erstellen Sie einen Prozess, um die Warteschlange auf Events zu überwachen.



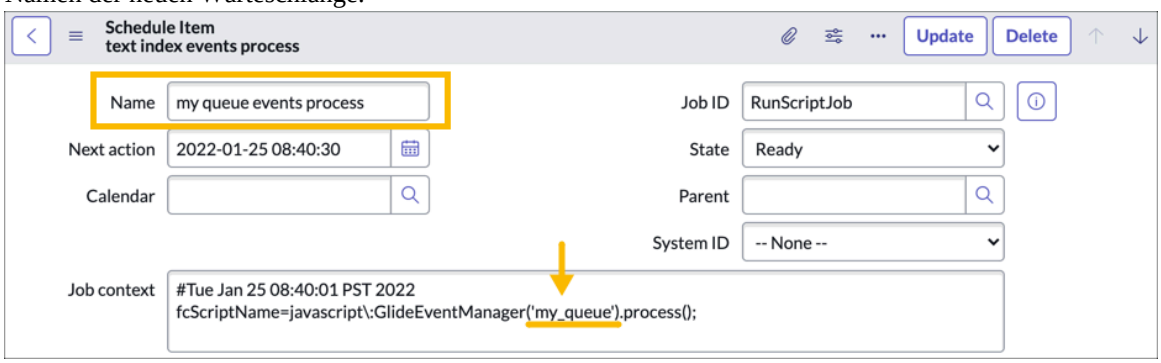
5. Navigieren zu **Systemzeitplaner** > **Geplante Jobs** > **Geplante Aufgaben** und öffnen Sie die regelmäßige Aufgabe mit dem Namen **Textindex-Ereignisse Prozess**.



6. Klicken Sie auf das Menüsymbol für zusätzliche Aktionen (Symbolmenü für) und wählen Sie **Einfügen und beibehalten, um eine Kopie des Prozesses für Textindexereignissezu**erstellen.

> **Wichtig:**
> Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgabe kopieren und die geplante Aufgabe des **Textindex-Event-Prozesses** nicht überschreiben.

7. Ändern Sie im kopierten Zeitplanelement den Wert im Feld **Name**.
8. Ersetzen Sie im Feld Auftragskontext den Wert für den Parameter **GlideEventManager***( )* durch den Namen der neuen Warteschlange.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Warteschlangenüberwachungsprozess sucht und verarbeitet Events in der Beispiel-Event-Warteschlange **my_queue**.

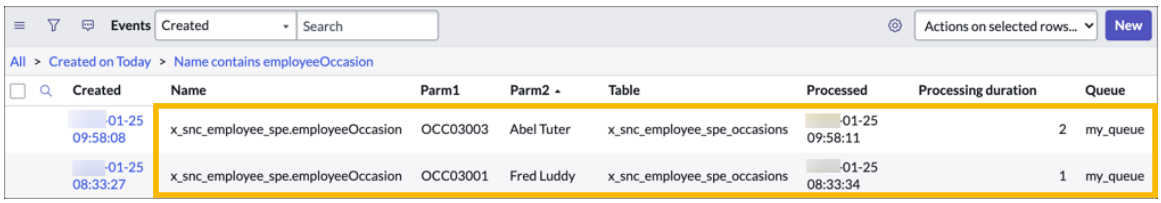
9. Verwenden Sie den fünften Parameter der `gs.eventQueue()` -Methode, um Events an die benutzerdefinierte Warteschlange zu senden.

   Der folgende Code zeigt, wie ein Event an die benutzerdefinierte my_queue-Warteschlange gesendet wird.

```
gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion', todaysOccasions,
 todaysOccasions.number, todaysOccasions.u_employee.name, 'my_queue');
```

Hinweis:
Wenn sich ein Event in der **Event-Registrierung** befindet und `gs.eventQueue`kein Warteschlangenname angegeben wird, wird die Warteschlange aus der **Event-Registrierung** dem Event weiterhin zugewiesen. Zum Beispiel ordnet gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion') das Event weiterhin my_queuezu. Wenn der Warteschlangenname im gs.eventQueue() -Aufruf angegeben wird, hat die Warteschlange Priorität.

Sie können überprüfen, ob das aufgerufene Event verarbeitet wurde, indem Sie die Event-Tabelle [**sysevent**] überprüfen.



Feldmeldungen anzeigen

Anstatt die JavaScript-Methode `alert()` zu verwenden, können Sie einen Fehler im Formular selbst anzeigen, was übersichtlicher ist. Die Methoden `showFieldMsg()` und `hideFieldMsg()` können verwendet werden, um eine Meldung direkt unter dem Feld selbst anzuzeigen.

`showFieldMsg` und `hideFieldMsg` sind Methoden, die mit dem `g_form`-Objekt verwendet werden können.

Diese Methoden werden verwendet, um die Formularansicht von Datensätzen (Incident-, Problem- und Change-Formulare) zu ändern. Diese Methoden sind möglicherweise auch in anderen Client-Skripts verfügbar, müssen jedoch getestet werden, um festzustellen, ob sie wie erwartet funktionieren.

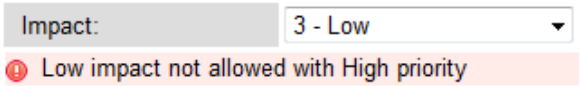
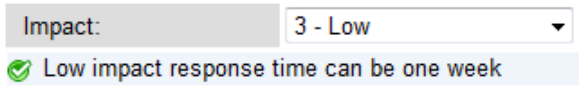
Wenn für ein Formular beim Laden eine Feldmeldung ausgegeben wird, wird ein Bildlauf im Formular durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Feldmeldung sichtbar ist. So wird sichergestellt, dass Benutzer eine Feldmeldung nicht übersehen, weil sie außerhalb des Bildschirms war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die globale Eigenschaft *glide.ui.scroll_to_message_field* steuert den automatischen Bildlauf für Meldungen, wenn sich das Formularfeld außerhalb des Bildschirms befindet (im Formular wird ein Bildlauf zum Steuerelement oder Feld durchgeführt).

Methodendetail

Methodendetail	Parameter	Beispiel

showFieldMsg(imput, message, type, [scrollForm])	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• message – Meldung, die angezeigt werden soll
	• type – „Information“, „Fehler“ oder „Warnung“; der Standardwert ist „Information“, wenn keine Angabe gemacht wird.
	• scrollForm – (optional) Legen Sie *scrollForm* auf „false“ fest, um den Bildlauf zur Feldmeldung außerhalb des Bildschirms zu verhindern.
		Fehlermeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact not allowed with High priority','error');`
		 
		Informationsmeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week','info');`
		`//or this defaults to info type`
		`//g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week');`
		 

hideFieldMsg(input)	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• clearAll – (optional) boolean Parameter, der angibt, ob alle Meldungen gelöscht werden sollen. Bei „true“ werden alle Meldungen für das Feld gelöscht. Bei „false“ oder leer wird nur die letzte Meldung entfernt.
		Meldungen entfernen
		`//this will clear the last message printed to the field`
		`g_form.hideFieldMsg('impact');`

Legacy-Unterstützung

Die Methoden *showErrorBox()* und *hideErrorBox()* sind noch verfügbar, rufen jedoch einfach die neuen Methoden mit dem Typ „Fehler“ auf. Sie sollten die neuen Methoden verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokollausgabe

`GSLog` ist eine Skripteinbindung, die die Protokollierung und das Debugging von Skripts vereinfacht, indem Ebenen der Protokollausgabe implementiert werden, die durch vom Aufrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können.

Protokollebene

Mögliche Protokollebenen sind „Debug“, „Information“, „Hinweis“, „Warnung“, „Fehler“ oder „Kritisch“ (nach BSD syslog.h und Followern). Die Standardprotokollierungsebene ist „Hinweis“. Daher sollten die Ebenen entsprechend ausgewählt werden.

Verwendungszweck

Verwenden Sie das Skript für jedes serverseitige Skript, in dem Sie die Event-Protokollierung implementieren möchten.

Die API-Referenz finden Sie unter GSLog().

Weitere Informationen finden Sie unter Skripts debuggen

GlideDateTime-Feldwert ändern

Dieses Beispiel zeigt, wie ein `GlideDateTime` -Feldwert mithilfe eines serverseitigen Skripts geändert wird.

Zeigen Sie bei einem gegebenen `GlideDateTime` -Feld oder -Skriptobjekt verschiedene Möglichkeiten, um den Wert einfach zu ändern. Dasselbe Konzept gilt auch für das `GlideDate`-Objekt.

Hinweis:
Das folgende Skript ist nur für globale Anwendungen gedacht.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date) only returns the string value,
 not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSeconds(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
gdt.addDaysLocalTime(-1);

//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months
gdt.addMonthsLocalTime(-6);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone instead of the local user's
 timezone.
gdt.addYearsUTC(1);

//set the value of the GlideDateTime object to the current session timezone/format
GlideSession.get().setTimeZoneName('US/Eastern');
gdt.setDisplayValue('2018-2-28 00:00:00');
gs.info('In ' + GlideSession.get().getTimeZoneName() + ": " + gdt.getDisplayValue());
```

Zugehörige Informationen

GlideDateTime

ASP.NET-Beispiel mit C Sharp-Weiterleitung mit Cookies

Dieser ASP.NET-Beispielcode erstellt ein einfaches Authentifizierungsportal und übergibt eine unverschlüsselte HTTP-Kopfzeile als Cookie.

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Hinweis:
Cookies sind domänenspezifisch und können nicht in mehreren verschiedenen Netzwerkdomänen verwendet werden. Die einzige Domäne, die ein Cookie lesen kann, ist die Domäne, die es festlegt. Es spielt keine Rolle, welchen Domänennamen Sie festlegen. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihr SSO-Portal in derselben Netzwerkdomäne wie Ihre ServiceNow -Instanz zu platzieren (z. B. in einer Vor-Ort-Bereitstellung), besteht eine Alternative darin, das SSO-Token mit den URL-Parametern *GET* oder *POST* zu übergeben.

Dieses Beispiel setzt Folgendes voraus:

- Der Webserver unterstützt ASP.NET und C#.
- Die ServiceNow-Zielinstanz ist https://<Instanzname>.service-now.com/
- SiteMinder oder eine andere Single-Sign-On-Anwendung hat den Benutzer vorab authentifiziert.
- Die ServiceNow-Zielinstanz erwartet die HTTP-Kopfzeile SM_USER.

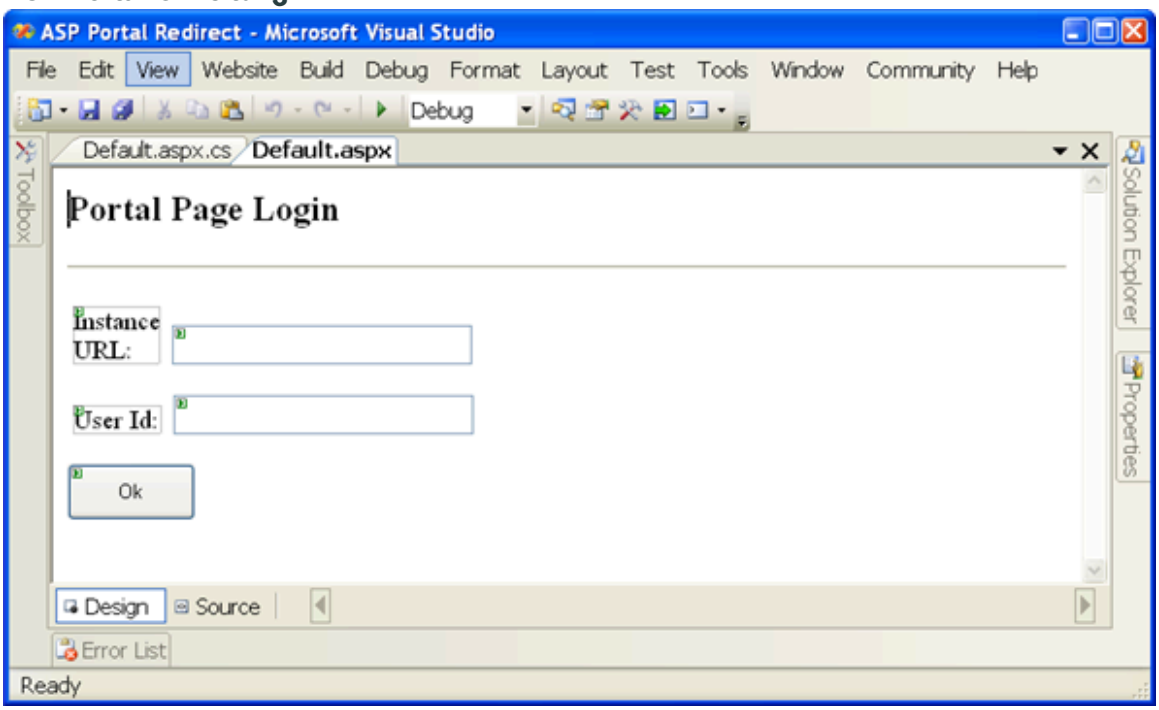
Ändern Sie den ASP-Code, um Benutzer zur richtigen ServiceNow-Instanz umzuleiten.

```
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml" >
<head runat="server">
   <title>Portal Page Login</title>
<%--    <meta http-equiv="REFRESH" content="0;url=https://<instance
 name>.service-now.com/">--%>

</head>
<body>
   <form id="form1" runat="server">
   <h2><b> Portal Page Login </b></h2>
      <hr style="position: static" />
       <br />
       <asp:Label ID="Label2" runat="server" Font-Size="Larger" Height="21px"
 Style="position: static"
         Text="Instance URL:" Width="113px"></asp:Label>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      <asp:TextBox ID="urlBox" runat="server" Font-Size="Large" Style="position:
 static"></asp:TextBox><br />
      <br />
       <asp:Label ID="Label1" runat="server" Font-Size="Larger" Height="17px"
 Style="position: static;" Text="User Id:" Width="113px"></asp:Label>
      <asp:TextBox ID="userNameBox" runat="server" Font-Size="Large" Style="position:
 static;"></asp:TextBox>

      <br />
      <br />
      <asp:Button ID="Button1" runat="server" Height="39px" Style="position: static;"
 Text="Ok"
         Width="88px" OnClick="Button1_click" />
   </form>
</body>
</html>
</asp>
```

ASP-Portal-Umleitung



Der folgende C#-Code behandelt das `OnClick`-Schaltflächen-Event für das Formular. Der Code:

- Erzeugt das Cookie "SM_USER"
- Führt eine Umleitung zu der im ASP-Formular angegebenen URL durch

Ändern Sie den C#-Code, um den richtigen Cookie-Namen zu erstellen.

```
using System;
using System.Data;
using System.Configuration;
using System.Web;
using System.Web.Security;

public partial class _Default : System.Web.UI.Page
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
   protected void Page_Load(object sender, EventArgs e)
   {

   }
   protected void Button1_click(object sender, EventArgs e)
   {
      try
      {
         HttpCookie myCookie = new HttpCookie("SM_USER");
         myCookie.Value = userNameBox.Text;
         Response.Cookies.Add(myCookie);
         Response.Redirect(urlBox.Text);

      }catch {}
   }
}
```

Nützliche Genehmigungs- und Zuweisungsskripts

Dies ist eine durchsuchbare Version der nützlichen Genehmigungs- und Zuweisungsskripts.

⚠ Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Eine Version, in der Sie problemlos navigieren können, finden Sie im Portal für nützliche Skripts.

Gruppe für ESS-Anforderungen zuweisen

Typ: Zuweisungsregel

Beschreibung: Dieses Skript weist automatisch eine Gruppe für alle ESS-Anforderungen zu.

Skriptbeispiel:

```
if(current.opened_by.roles==""){
   current.assignment_group.setDisplayValue('Network');
   current.update();}
```

Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Typ: Zuweisungsregel

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan assigned
var ri =new GlideRecord("sc_cat_item");
ri.addQuery("group","=",null);
ri.addQuery("delivery_plan","!=",null);
ri.query();
while(ri.next()){
   gs.log("Found an item");
   //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  var dptask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
  dptask.addQuery("delivery_plan","=",ri.delivery_plan);
  dptask.query();while(dptask.next()){
     gs.log("Found a task");var gp = dptask.group.getDisplayValue();
     gs.log(gp);//If the task is assigned to desktop, assign the item's group to desktop
     if(dptask.group.getDisplayValue()=="Desktop"){
        ri.group.setDisplayValue("Desktop");
        gs.log("updating "+ ri.getDisplayValue());
        ri.update();break;}}}
```

Elemente mit einer Aufgabe zuweisen

Typ: Zuweisungsregel

Beschreibung: Weist alle Katalogelemente, denen nur eine Aufgabe zugeordnet ist, automatisch einer bestimmten Gruppe zu.

```
//Get the catalog item for the current requested item
var scCatItem =new GlideRecord("sc_cat_item");
if(scCatItem.get('sys_id', current.cat_item)){
// If the catalog item already has an assignment group or if using workflow we don't need to
 make an assignment
 if(!scCatItem.delivery_plan.nil()&& scCatItem.group.nil()){
      var dpTask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
      dpTask.addQuery("delivery_plan","=",scCatItem.delivery_plan);
      dpTask.query();
      if(dpTask.getRowCount()==1&& dpTask.next()){
      // Check that there is only 1 record in the GlideRecord
         dpTask.group;}}}
```

Zuweisung auf Basis der Auslastung

Typ: Business Rule

Beschreibung: Füllt das Feld „Zugewiesen an“ basierend auf dem Zuweisungsgruppenmitglied mit der geringsten Anzahl aktiver Incidents.

Parameter:

- Bestellung: > 1.000, wenn Sie nach Zuweisungsregeln ausführen möchten
- Bedingung: current.assigned_to == '' && current.assignment_group != ''
- Wann: vor Einfügen/Aktualisieren

```
var assignTo = getLowestUser();
gs.addInfoMessage("assigning to is "+ assignTo);
current.assigned_to= assignTo;

function getLowestUser(){
  var userList =new Array();
  var cg =new GlideRecord('sys_user_grmember');
  cg.addQuery('group', current.assignment_group);
  cg.query();
  while(cg.next()){
    var tech = cg.user.toString();
    var cnt = countTickets(tech);
    gs.addInfoMessage("Tech counts "+ cg.user.name+' '+ cnt +" "+ tech);
    userList.push({ sys_id: tech,name: cg.user.name, count: cnt });}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 for(var i=0; i < userList.length; i++){
  gs.addInfoMessage(userList[i].sys_id+" "+ userList[i].name+" "+ userList[i].count);}
 userList.sort(function(a, b){
  gs.addInfoMessage("Sorting: "+ a.sys_id+"("+ a.count+");
  "+ b.sys_id+"("+ b.count+")");
  return a.count- b.count;});

 if(userList.length<=0)return"";
 return userList[0].sys_id;}

function countTickets(tech){
 var ct =new GlideRecord('incident');
 ct.addQuery('assigned_to',tech);
 ct.addQuery('active',true);
 ct.query();
 return ct.getRowCount();}
```

Zuweisungsregeln bei Kategorieänderung ausführen

Typ: Client-Skript

Tabelle: Incident

Beschreibung: Bei diesem Beispiel handelt es sich um ein onChange-Client-Skript für das Kategoriefeld im Incident. Hinweis: Dieses Skript verwendete früher synchrones AJAX (asynchrones Verhalten wird durch den dritten Parameter des ajaxRequest-Aufrufs angegeben). Die folgende Implementierung verwendet asynchrones AJAX. Der Nachteil der Verwendung der synchronen Version besteht darin, dass ein Netzwerkantwortproblem zu einem Absturz des Browsers führen kann.

```
// Make an AJAX request to the server to get who this incident would be
// assigned to given the current values in the record. This runs the assignment
// rules thathave been defined in System Policy and returns the assigned_to and
// the assignment_group

function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
 if(isLoading){return;
 // No change, do not do anything
 }

  // Construct the URL to ask the server for the assignment
 var url ="xmlhttp.do?sysparm_processor=AJAXAssignment&sys_target=incident";
 var uv = gel('sys_uniqueValue');
 if(uv){
      url +="&sys_uniqueValue="+ uv.value;}
 // Make the AJAX request to the server and get the response
 var serial = g_form.serialize();
 // get all values currently assigned to the incident
 var response = ajaxRequest(url, serial,true, responseFunc);}

// This callback function handles the AJAX response.
function responseFunc(response){
 varitem= response.responseXML.getElementsByTagName("item")[0];
 // Process the item returned by the server
 if(item){
 // Get the assigned_to ID and its display value and put them on the form
  varname=item.getAttribute("name");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

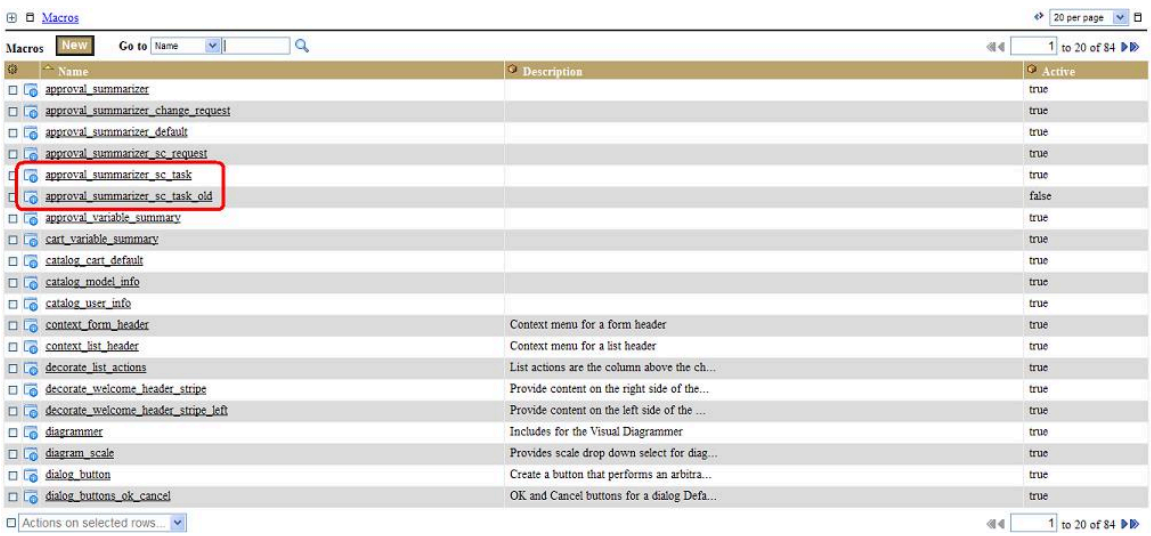
```
var name_label =item.getAttribute("name_label");
if(name_label &&name){
  g_form.setValue('assigned_to',name, name_label);}
else{
  g_form.setValue('assigned_to','','');}
// Get the assignment_group ID and its display value and put then on the form
var group =item.getAttribute("group");
var group_label =item.getAttribute("group_label");
if(group_label && group){
  g_form.setValue('assignment_group', group, group_label);}
else{
  g_form.setValue('assignment_group','','');}}}
```

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Sie durch Erstellen eines neuen UI-Makros mehr Details aus der Ansicht **Meine Genehmigungen** eines Ausführungsplans abrufen können.

- Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**.
- Benennen Sie das vorhandene Makro „approval_summarizer_sc_task“ um, z. B. in „approval_summarizer_sc_task_old“, und deaktivieren Sie es.
- Erstellen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (approval_summarizer_sc_task). Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.



Kopieren Sie dann das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

Verschiedene Methoden

Alte Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie in **Meine Genehmigungen** sehen, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe über die alte Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass dem Genehmiger nur wenige Details darüber zur Verfügung stehen, was er eigentlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, erhalten aber nicht viele Informationen zum Element.

Neue Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie sehen, wenn Sie das XML-Skript unten anstelle des vordefinierten UI-Makros verwenden.

Mit dieser Methode können Sie Details wie die Anforderungsgenehmigung sehen. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Dies hilft dem Genehmiger, da mehr Details angezeigt werden. Die Genehmiger können jetzt sehen, was sie eigentlich genehmigen.

Nützliche Feldskripts

Häufige Anwendungsfälle für Feldanpassungsskripts.

> **⚠ Warnung:**
> Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Weitere Informationen finden Sie unter Server API reference.

Füllen Sie ein Feld automatisch aus

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie ein Client-Skript verwenden, um eine **Kurzbeschreibung** basierend auf der ausgewählten **Unterkategorie**automatisch auszufüllen.

In diesem Fall, wenn die Tabelle einen Datensatz mit **Unterkategorie** = Passwort und **Kurzbeschreibung** = Passwortzurücksetzung enthält. Wenn der Benutzer die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterkategorie Passwort im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem übereinstimmenden Datensatz und legt die **Kurzbeschreibung** auf „Passwort zurücksetzen“ fest.

Client-Skript-Einstellungen:

- *Type* = onChange
- *Table name* = Incident
- *Field name* = Unterkategorie

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
   if(isLoading){return;}
   var newrec = gel('sys_row');
   //Check if new record
   if (newrec.value == -1) {
      var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
      lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
      lookup.query();
      var temp; //temp var - reusable
      if(lookup.next()){
         temp = lookup.u_short_description;
         if(null != temp) {
            //Set the form value from lookup if there is a lookup value
            g_form.setValue('short_description', temp);
         } else {
            g_form.setValue('short_description',"");
            }
       } else {
          //If a lookup record does not exist based on lookup.addQuery
          //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
          g_form.setValue('short_description',"");
          }
    }
}
```

HTML-Tags in Beschreibungen deaktivieren

Dieser Code deaktiviert HTML-Tags in den Feldern **Beschreibung** und **Kurzbeschreibung**, indem die Tags durch nicht ausgeführte Versionen ersetzt werden.

```
doit();

function doit(){
 var desc = current.description.toString();
 var shdesc = current.short_description.toString();
 if(desc.indexOf('script>')>-1|| shdesc.indexOf('script>')>-1){
   desc = desc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.description = desc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");
   shdesc = shdesc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.short_description = shdesc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");}
}
```

Führende und nachgestellte Leerzeichen in Feldern beseitigen

In diesem Beispiel des Skripts werden nachgestellte und führende Leerzeichen in den Feldern *FirstName* und *LastName* von sys_user entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
doit();

function doit(){
  var now_GR =new GlideRecord('sys_user');
  gr.query();
  while(gr.next()){
    if((gr.first_name.toString().length!=
 gr.first_name.toString().trim().length)||(gr.last_name.toString().length!=
 gr.last_name.toString().trim().length)){
      gr.first_name= gr.first_name.toString().trim();
      gr.last_name= gr.last_name.toString().trim();
      gr.autoSysFields(false);
      gr.update();}}
}
```

Feldbezeichnungen zum Blinken bringen

Das folgende Client-Skript-Beispiel bezieht sich auf das Nummernfeld in Incident. Die Bezeichnung blinkt zwei Sekunden lang.

```
g_form.flash("incident.number","#FFFACD",0);
```

Die Argumente für die flash-Methode lauten wie folgt:

- *`tablename.fieldname`*
- RGB-Farbe oder zulässige CSS-Farbe wie „Blau“ oder „Tomate“
- Ganzzahl, die bestimmt, wie lange die Bezeichnung blinkt:
  - 2 für 1 Sekunde Blinken
  - 0 für 2 Sekunden Blinken
  - -2 für eine Blinkdauer von 3 Sekunden
  - -4 für eine Blinkdauer von 4 Sekunden

Hinweis:
Geben Sie dieses Argument nicht an, wenn die Feldbezeichnung die angegebene Farbe haben soll.

Markieren Sie eine Feldbezeichnung fett

Dieses Client-Skript formatiert die Bezeichnung eines bestimmten Felds fett. In diesem Fall ist das Feld die **Kurzbeschreibung** in der **Incident-Tabelle**.

```
function onLoad(){
  var l = g_form.getLabel('incident.short_description');
  l.style.fontWeight = 'bold';}
```

Felder schreibschützen

Dieses onLoad-Client-Skript macht die folgenden Felder in der Incident-Tabelle [incident] schreibgeschützt:

- **Incident-Status**
- **Auswirkung**
- **Dringlichkeit**
- **Priorität**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Konfigurationselement**
- **Zugewiesen an**

Das Skript entfernt auch die Lupe für die schreibgeschützten Referenzfelder (**Konfigurationselement** und **Zugewiesen an**).

```
function onLoad(){
var incidentState = g_form.getValue('incident_state');
if( incidentState == '6'|| incidentState == '7'){
  g_form.setReadonly('incident_state',true);
  g_form.setReadonly('impact',true);
  g_form.setReadonly('urgency',true);
  g_form.setReadonly('priority',true);
  g_form.setReadonly('cmdb_ci',true);
  g_form.setReadonly('assigned_to',true);}}
```

Aktuelles Datum/aktuelle Uhrzeit im Feld festlegen

Sie können Datums- und Uhrzeitwerte in Client-Skripts und Skripteinbindungen festlegen.

Clientskript

Sie können die folgenden zwei Zeilen verwenden, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in einem Datums-/Uhrzeitfeld festzulegen. Dieser Ansatz umgeht das Problem, den Wert in das richtige Format und die richtige Zeitzone zu bringen.

```
var ajax = new GlideAjax('MyDateTimeAjax');
 ajax.addParam('sysparm_name','nowDateTime');
 ajax.getXML(function(){
   g_form.setValue('put your field name here', ajax.getAnswer());});
```

Weitere Informationen zum Ausführen von serverseitigen Skripts mit dem Client finden Sie unter GlideAjax.

System-Skripteinbindung

```
// Be sure the "Client callable" checkbox is checked

var MyDateTimeAjax = Class.create();
MyDateTimeAjax.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
 nowDateTime:function(){
   return gs.nowDateTime();}});
```

Schalten Sie das Timer-Feld nach Feldname um

Das folgende Client-Skript schaltet das Timer-Feld basierend auf einem bestimmten Feldnamen um.

```
function toggleTimerByFieldName(fieldName){
 //Step 1: Find the timer object
 //timeObjectName: the timer objects name as it would normally be referenced
 //timeObjectHidden: the hidden input node in the field td
 //timeObjectParent: the parent td node containing the field and it's constituent nodes
 //timeObjectFields: anchor tag with onclick to stop timer

 var timeObjectName = fieldName;
 var timeObjectHidden = gel(timeObjectName);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Step 2: simulate click stop button
var timeObjectParent;
var timeObjectFields;

//verify that we got the correct object
if(timeObjectHidden.type=="hidden"){

  //Get Parent td node
  timeObjectParent = timeObjectHidden.parentNode;

  //Get input fields
  timeObjectFields = timeObjectParent.getElementsByTagName("input");

  //simulate click of stop button
  var timerTestString ="paused";
  var timerImg;

  //loop through input objects looking for the pause timer object
  for(var ellt=0; ellt < timeObjectFields.length; ellt++){
    if(timeObjectFields[ellt].id.match(timerTestString)){
      if(timeObjectFields[ellt].value=="false"){
        timeObjectFields[ellt].value="true";
        timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
        timerImg.src="images/timer_start.gifx";}
    elseif(timeObjectFields[ellt].value=="true"){
        timeObjectFields[ellt].value="false";
        timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
        timerImg.src="images/timer_stop.gifx";}}}}
```

GlideDateTime-Feldwert ändern

Im folgenden Beispiel wird ein serverseitiges Skript verwendet, um auf ein Feld *`GlideDateTime`* zuzugreifen.

Das folgende Beispiel für ein serverseitiges Skript zeigt, wie Werte mit der *`GlideDateTime-`* API geändert werden. Dasselbe Konzept gilt auch für das *`GlideDate-`* Objekt.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date)
//only returns the string value, not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSecondsLocalTime(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
gdt.addDaysLocalTime(-1);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months.
gdt.addMonthsLocalTime(-6);

//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone instead of the local user's
 timezone.
gdt.addYearsUTC(1);
```

Nützliche Planungsskripts

Ein Business Rule-Skript gibt die Aktionen an, die die Business Rule durchführt. Skripts enthalten im Allgemeinen vordefinierte globale Variablen, um auf Elemente in Ihrem System zu verweisen, z. B. den aktuellen Datensatz. Globale Variablen stehen für alle Business Rules zur Verfügung.

> **⚠ Warnung:**
> Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Dauer anhand eines Zeitplans berechnen

Typ: Geschäftsregel vor dem Aktualisieren/Einfügen.

Beschreibung: Eine Geschäftsdauer berechnet die Dauer vom Öffnen bis zum Schließen eines Incident basierend auf den jeweiligen Zeitpläne erstellen und verwenden. Wenn kein Zeitplan angegeben ist, verwendet das Skript einfach den ersten von der Abfrage zurückgegebenen Zeitplan.

Skriptbeispiel:

Im folgenden Beispiel wird die Auflösungsdauer festgelegt, wenn der Incident-Status sich in „Gelöst“ ändert.

```
var gr_rec = new GlideRecord('incident');
gr_rec.get('ed92e8d173d023002728660c4cf6a7bc');
if (gr_rec.incident_state == 6) {
var dur = calcDurationSchedule(gr_rec.opened_at, gr_rec.sys_updated_on);
}

function calcDurationSchedule(start, end){
  // Get the user
  var usr = new GlideRecord('sys_user');
  usr.get(gs.getUserID());
  // Create schedule - pass in the sys_id of your standard work day schedule and pass in the
 users timezone
  var sched = new GlideSchedule('08fcd0830a0a0b2600079f56b1adb9ae',usr.time_zone);
  // Get duration based on schedule/timezone
  return(sched.duration(start.getGlideObject(), end.getGlideObject()));
}
```

Anstehende Laufzeit-Enddaten prüfen

Typ: Geplantes Skript.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung: Dieses Skript überprüft jede Nacht die Laufzeit-Enddaten von Verträgen in den nächsten 90, 50 oder 10 Tagen (abhängig vom Feld für die Vertragsdauer).

Skriptbeispiel:

```
function contractNoticeDue(){
 var now_GR = new GlideRecord("contract");
 now_GR.addQuery("u_contract_status","Active");
 now_GR.query();
 while(now_GR.next()){
   if((now_GR.u_termination_date<=
gs.daysAgo(-90))&&(now_GR.u_contract_duration=="Long")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   elseif((now_GR.u_termination_date<=
gs.daysAgo(-50))&&(now_GR.u_contract_duration=="Medium")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   elseif((now_GR.u_termination_date <=
gs.daysAgo(-10))&&(now_GR.u_contract_duration=="Short")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   now_GR.update();
 }
}
```

Verwenden Sie Skripts in Business Rules, um allgemeine Aufgaben wie die folgenden auszuführen:

- Zwei Datumsfelder vergleichen
- XML-Payloads analysieren
- Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Mit Skripten können Sie auch die folgenden Aufgaben ausführen:

- Den Vorgang angeben, der die Business Rule auslöst
- Das Scratchpad mit Business Rules für die Anzeige verwenden, um Formularwerte unmittelbar vor dem Laden des Formulars durch einen Benutzer zu ändern
- Die ODER-Bedingung wie in einem Condition Builder verwenden

Sie können auch die Skriptfunktionen des Systems verwenden, die für serverseitige Skripts verfügbar sind.

Sie können Optionen im Formular „Business Rules“ verwenden, um Bedingungen zu erstellen, Feldwerte festzulegen und Warnmeldungen anzuzeigen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Während eines Business Rule-Skripts vom Typ „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion mit der Methode „current.setAbortAction(true)“ abbrechen oder abbrechen.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die „current.setAbortAction(true)“ aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt.

Funktionalität für automatisches Ausfüllen hinzufügen

Die Funktionalität für automatisches Ausfüllen wird auch als Incident-Vorlage, automatische Zuweisung, Schnellanruf, Anrufskript oder automatische Auffüllung bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen, Sie möchten Ihre **Kurzbeschreibung** automatisch basierend auf der ausgewählten **Unterkategorie** ausfüllen. Erstellen Sie zuerst eine Suchtabelle, und füllen Sie dann das Schlüsselfeld aus, in diesem Fall **Unterkategorie**, und das automatisch ausgefüllte Feld, **Kurzbeschreibung**. Nehmen wir an, Ihre Tabelle enthält einen Datensatz mit **Unterkategorie** = *Passwort* und **Kurzbeschreibung** = *Passwort zurücksetzen*. Wenn der Benutzer die Unterkategorie *Passwort* im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem übereinstimmenden Datensatz und legt die Kurzbeschreibung auf *Passwort zurücksetzen* fest. Client-Skript-Einstellungen... **Typ** = *onChange*, **Tabellenname** = *Incident*, **Feldname** = *Unterkategorie*.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
 if (isLoading) { return; }
 var newrec = gel('sys_row');
 //Check if new record
 if (newrec.value == -1) {
  var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
  lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
  lookup.query();
  var temp; //temp var - reusable
  if (lookup.next()) {
   temp = lookup.u_short_description;
    if (null != temp) { //Set the form value from lookup if there is a lookup value
     g_form.setValue('short_description', temp); }
    else {
     g_form.setValue('short_description', "" ); } }
 else {
  //If a lookup record does not exist based on lookup.addQuery
  //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
   g_form.setValue('short_description', ""); } }

}
```

Sie können viele Felder ausfüllen oder sogar Anrufskriptfragen im Feld **Kommentare** abrufen, damit das Call Center-Personal aussagekräftige Informationen zur Weitergabe an einen Techniker sammelt. Es sind bereits Zuweisungsregeln, Vorlagen und Assistenten integriert, die ähnliche Funktionen ausführen.

Beispielskript: Eine Standard-Business Rule vom Typ „vor Abfrage“

Sie können eine Business Rule vom Typ „Abfrage“ verwenden, die vor der Datenbankabfrage ausgeführt wird, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen.

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

Standard-Business Rule schränkt Zugriff auf Incident-Datensätze ein

Name	Tabelle	Wann
Incident-Abfrage	Incident	vor Abfrage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielskript

In diesem Beispiel wird verhindert, dass Benutzer auf Incident-Datensätze zugreifen, es sei denn, sie haben die Rolle „itil“ oder werden im Feld *Anrufer* oder *Geöffnet von* aufgeführt. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

```
if(!gs.hasRole("itil")&& gs.isInteractive()){
 var u = gs.getUserID();
 var qc = current.addQuery("caller_id", u).addOrCondition("opened_by",
u).addOrCondition("watch_list","CONTAINS", u);
 gs.print("query restricted to user: "+ u);}
```

Hinweis:
Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skript für Wochentage planen

Typ: Business Rules/Client-Skripts

Dieses Skript plant das Skript für Wochentage. Fügen Sie ein beliebiges Skript dort ein, wo „Your Script here“ steht.

```
var go ='false';
var now =new Date();

// Correct time zone, which is by default GMT -7
now.setHours(now.getHours()+8);
var day = now.getDay();

// No go on Saturday or Sunday
if(day !=0&& day !=6){

// (your script here)

}
```

Datumsfeld gemäß aktuellem Datum festlegen

Dieses Skript legt ein Datumsfeld in Abhängigkeit vom aktuellen Wochentag fest. Wenn in diesem Beispiel der Tag Montag bis Mittwoch ist, wird das Datum auf den kommenden Montag festgelegt. Andernfalls wird das Datumsfeld auf nächsten Montag festgelegt.

```
function setCabDate(){
var today =new Date();
var thisDay = today.getDay();
//returns 0 for Sunday, 1 for Monday, etc. thru 6 for Saturday.
var thisMon =new GlideDateTime();
thisMon.setDisplayValue(gs.beginningOfThisWeek());
var nextMon = thisMon.getNumericValue();
nextMon +=(1000*60*60*24*7);

if((thisDay <4)&&(thisDay >0))
  //if today is Mon thru Wed (thisDay = 1, 2, or 3), set cab to this coming Monday.
  current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(thisMon.getNumericValue());
elseif((thisDay >=4)||(thisDay ==0))
  //if today is Thurs thru Sun (thisDay = 4, 5, 6, or 0), set cab to next Monday.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(nextMon);
}
```

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an. Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf *Datum/Uhrzeit* fest. Wenn ein Benutzer bei Verwendung dieses Validierungsskripts ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

```
function validate(value){
// empty fields are still valid dates
if(!value)returntrue;

// We "should" have the global date format defined always defined. but there's always that
 edge case...
if(typeof g_user_date_time_format !=='undefined')return isDate(value,
 g_user_date_time_format);

// if we don't have that defined, we can always try guessing
return parseDate(value)!==null;}
```

Validierung von Datum/Uhrzeit

Verwenden von Client- und Servercode in einer UI-Aktion

Sie können ein Skript verwenden, um Eingaben beim Klicken auf eine UI-Aktion auf der Clientseite zu validieren, bevor Sie den Datensatz auf der Serverseite aktualisieren. Der Benutzer muss nicht zweimal auf die Schaltfläche klicken, um die erforderlichen Felder zu validieren und den Datensatz zu aktualisieren.

Das Skript ruft die Clientfunktion zur clientseitigen Validierung auf, und die UI-Aktion schließt die Aufgabe ab, wenn sie erfolgreich ist. Der Code, der ohne die Anweisung onclick ausgeführt wird, stellt sicher, dass die serverseitige Funktion erst ausgeführt wird, wenn die Clientfunktion nicht mehr ausgeführt wird. Bei Erfolg wird die serverseitige Funktion ausgeführt und aktualisiert den Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Client-side onclick function
function resolveIncident() {
  // Set the 'Incident state' and 'State' values to 'Resolved', and display mandatory fields
  g_form.setValue('incident_state', 6);
  g_form.setValue('state', 6);
  g_form.setValue('resolved_by', g_user.userID);

  // Call the UI action and skip the 'onclick' function
  gsftSubmit(null, g_form.getFormElement(), 'resolve_incident'); //MUST call the 'Action name'
 set in this UI Action
}

// Code that runs without 'onclick'
// Ensure call to server-side function with no browser errors
if (typeof window == 'undefined')
  serverResolve();

// Server-side function
function serverResolve() {
  current.incident_state = IncidentState.RESOLVED;
  current.state = IncidentState.RESOLVED;
  current.resolved_by = gs.getUserID();
  current.update();
}
```

gsftSubmit (Zeichenfolgensteuerung, Objektformular, Zeichenfolge action_name)

Sendet ein Formular, als ob der Benutzer auf eine UI-Aktion geklickt hätte, nachdem er die erforderlichen Felder überprüft und Client-Skripts *des Typs „onSubmit()“* ausgeführt hat. Ermöglicht den Aufruf von clientseitigem Code und serverseitigem Code in einer einzigen UI-Aktion.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Kontrolle	Zeichenfolge	Name einer Formularschaltfläche, auf der Sie einen Benutzerklick simulieren möchten. Verwenden Sie andernfalls NULL.
Formular	Objekt	Optional. Das Formularelement, das die übermittelte Eingabe enthält. Sie können diesen Wert abrufen, indem Sie die Methode `g_form.getFormElement()` aufrufen.
action_name	Zeichenfolge	Aktionsname. Dieser Wert wird im Datensatz bereitgestellt, der in der Tabelle „UI-Aktionen“ [sys_ui_action] aufgeführt ist. Beispiel: „resolve_incident“ ist der Aktionsname der **Schaltfläche** „Lösen“ in der Incident-Tabelle [incident].

Zugehörige Informationen

GlideForm - getFormElement()

Scoped GlideSystem - eventQueue(String name, Object instance, String parm1, String parm2, String queue)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

GlideUser - Client

UI actions

ASP-Beispielskript für unverschlüsseltes einmaliges Anmelden

Dieser ASP.NET-Beispielcode erstellt ein einfaches Authentifizierungsportal und übergibt eine unverschlüsselte HTTP-Kopfzeile als URL-Parameter.

Dieses Beispiel setzt Folgendes voraus:

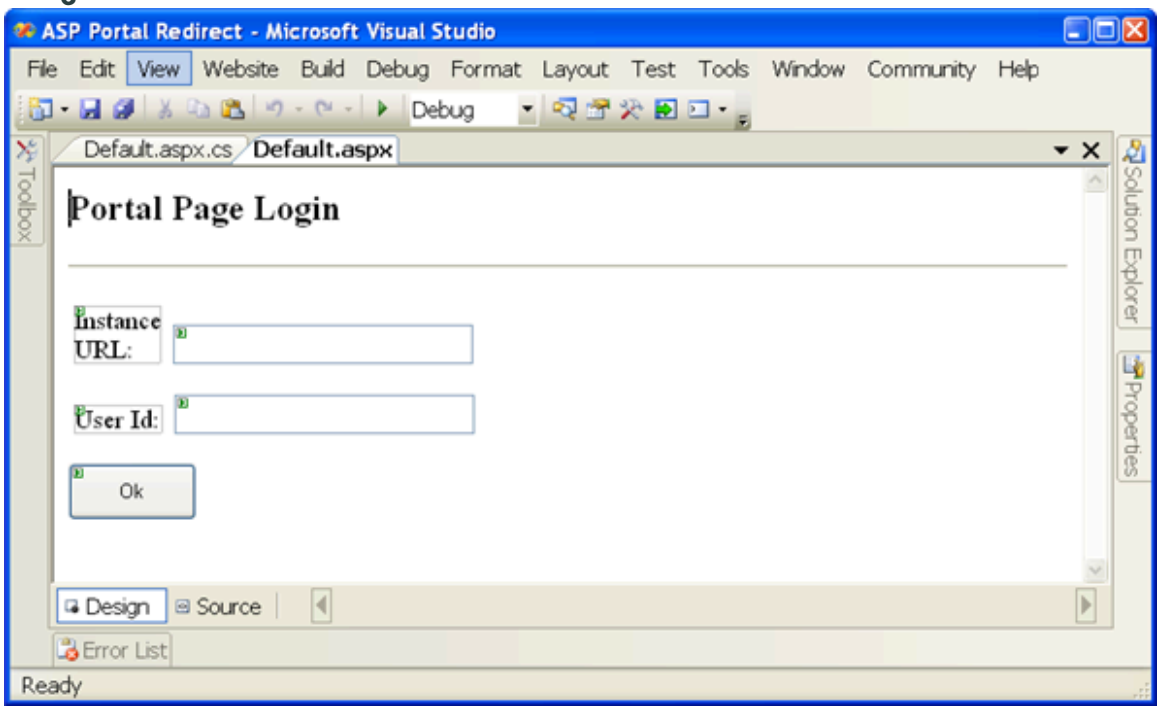
- Der Webserver unterstützt ASP.NET.
- Die Zielinstanz ist `https://<Instanzname>.service-now.com/`.
- SiteMinder oder eine andere Single-Sign-On-Anwendung hat den Benutzer vorab authentifiziert.
- Die Zielinstanz erwartet die HTTP-Kopfzeile SM_USER.

Ändern Sie den ASP-Code, um Benutzer zur richtigen Instanz umzuleiten, und erstellen Sie die richtige HTTP-Kopfzeile.

```
<html xmlns = "http://www.w3.org/1999/xhtml" > <head  runat = "server" > <title
 >Portal Page Login </ title > <%--    <meta http-equiv = "REFRESH" content =
"0;url=https://<instance name>.service-now.com/">--%>

   <script  runat = "server" >

      public void go_to(object sender, EventArgs e)
      {
         ////Send URL parameters
         String URL = urlBox.Text + "?SM_USER=" + userNameBox.Text;
         Response.Redirect(URL);
      }
   </ script >


 </ head > <body > <form id = "form1"  runat = "server" > <h2 >< b > Portal Page Login
</ b >< / h2 > <hr style = "position: static" / > <br / > <asp:Label ID = "Label2"  runat =
"server"  Font- Size = "Larger" Height = "21px" Style = "position: static"Text = "Instance URL:"
Width = "113px" >< / asp:Label> <asp:TextBox ID = "urlBox"  runat = "server"  Font- Size =
"Large" Style = "position: static" >< / asp:TextBox> <br / > <br / > <asp:Label ID = "Label1"
 runat = "server"  Font- Size = "Larger" Height = "17px" Style = "position: static;"Text = "User
Id:" Width = "113px" >< / asp:Label> <asp:TextBox ID = "userNameBox"  runat = "server"
Font- Size = "Large" Style = "position: static;" >< / asp:TextBox> <br / > <br / > <asp:Button
ID = "Button1"  runat = "server" Height = "39px" Style = "position: static;" Text = "Ok"Width =
"88px" OnClick = "go_to" / > </ form > </ body > </ html >
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designer



Datum und Uhrzeit validieren

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an.

Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf `glide_date_time` fest. Wenn ein Benutzer bei Verwendung dieses Validierungsskripts ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

```
function validate (value ) { if ( !value ) { return true ; } return (getDateFromFormat (value ,
 'yyyy-MM-dd HH:mm:ss' ) != 0 ) ;

 }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierung von Datum/Uhrzeit

Dauer berechnen

Eventuell müssen Sie Benutzern häufig eine Möglichkeit geben, anzugeben, wann eine Aufgabe oder ein Prozess fällig ist. Mit der DurationCalculator-Skripteinbindung können Sie das Fälligkeitsdatum entweder als einfache Dauer oder als relative Dauer berechnen.

Normalerweise erfordert das Festlegen eines Fälligkeitsdatums die Berechnung der Arbeitszeit und nicht der Gesamtzeit. Nur der Teil des Tages, an dem gearbeitet wird, wird bei der Bestimmung des Fälligkeitsdatums berücksichtigt. Zum Beispiel ist eine Aufgabe in 10 Stunden fällig, aber auf einen Geschäftstagzeitplan beschränkt. Wenn die Arbeit am Montag um 10 Uhr beginnt, ist sie wie unten berechnet am Dienstag um 12 Uhr fällig.

```
10am-5pm on Monday (6 hours) + 8am-12pm on Tuesday (4 hours)
```

Informationen zu Zeitplänen, die Sie als Eingaben für DurationCalculator-Methoden verwenden können, finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden.

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.var dc =new DurationCalculator();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   // ---------- No schedule examples ----------

   // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds// are added to the start date continuously to get to a due date.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012");if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){// 2 days
    gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("calcDuration no schedule: "+ dc.getEndDateTime());// "2012-05-03 00:00:00" two days later

   // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date 1 hour in the future// Without a schedule this yields 3:00 am.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+ dc.getEndDateTime());// No scheduled start date, just add 1 hour


   // ---------- Add a schedule to the date calculator ----------
   addSchedule(dc);

   // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in the future.// Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the start// of the day, 8:00am to get to 9:00am
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){//
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 9:00 am

   // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our schedule says the work day// ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over to the next work day.// In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us 10:00 am the next day.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");if(!dc.calcDuration(4*3600)){//
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 10:00 am.

   // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the result. This// is a good way to visualize the result of a due date calculation.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");// for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600)){//
         gs.log("*** Error calculating duration");return;}
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date: "+ dc.getEndDateTime());}

   // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the specified timezone.// Run the same code as above with different timezone. Note that the 8 to 5 workday is// offset by the two hours as specified in our timezone.
   dc.setTimeZone("GMT-2");
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600))
{//
         gs.log("*** Error calculating duration");return;}
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): "+ dc.getEndDateTime());}}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*/function addSchedule(durationCalculator){// Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();if(!grSched.next()){
    gs.log('*** Could not find schedule '"+ scheduleName +"');return;}
  durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Einfache Dauer und relative Dauer

Wie viel Arbeit zum Abschließen einer Aufgabe erforderlich ist, kann als „relative Dauer“ ausgedrückt werden.

Die relative Dauer bestimmt den erwarteten Fälligkeitszeitpunkt relativ zur Startzeit. Beispiele für die relative Dauer sind „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“ oder „2 Geschäftstage bis 10:30 Uhr“.

Um eine relative Dauer zu berechnen, müssen Kalender und Zeitzone berücksichtigt werden, um zu bestimmen, was „nächster Geschäftstag“ bedeutet, da der Kalender definiert, welche Tage gültige Arbeitstage sind, und auch die Zeitzone das Ergebnis beeinflusst. Als Beispiel betrachten Sie „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“:

- Wenn es Montag, 12 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => Dienstag, 16 Uhr
- Wenn es Freitag, 14 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => folgender Montag, 16 Uhr

Hinweis:
Der nächste Geschäftstag wird häufig durch einen Starttag und eine Startzeit definiert. Zum Beispiel bedeutet „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn vor 14 Uhr“, dass, wenn die aktuelle Uhrzeit an einem Geschäftstag später als 14 Uhr ist, „nächster Arbeitstag“ tatsächlich 2 Geschäftstage sind, da der heutige Tag nicht zählt.

Einfache Dauer berechnen

Dieses Beispiel mit Business Rule und Skript veranschaulicht, wie eine einfache Dauer berechnet wird.

```
var dur =new DurationCalculator();
dur.setSchedule(current.schedule);
dur.setStartDateTime("");

if(current.duration_type==""){
      dur.calcDuration(current.duration.getGlideObject().getNumericValue()/1000);}else{
      dur.calcRelativeDuration(current.duration_type);}

  current.end_date_time= dur.getEndDateTime();
  current.work_seconds= dur.getSeconds();
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute simple durations
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.
   var dc =new DurationCalculator();

   // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
   // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a GlideRecord.
   var dur = dc.calcScheduleDuration("5/1/2012","5/2/2012");
   gs.log("calcScheduleDuration no schedule: "+ dur);
   // 86400 seconds (24 hours)

   // The above sample is useful in limited cases. We almost always want to
   // use some schedule in a duration computation, let's load a schedule.
   addSchedule(dc);

   // Compute a duration using the schedule. The schedule
   // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400 seconds, or
   // a nine hour span.
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/23/2012 12:00","5/24/2012 12:00");
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule: "+ dur);
   // 32400 seconds (9 hours)

   // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though this
   // spans three days, it only spans 9 work hours based on the schedule.
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/25/2012 12:00","5/29/2012 12:00");
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: "+ dur);
   // 32400 seconds (9 hours)

   // Use the current date time in a calculation. The output of this is
   // dependent on when you run it.
   var now =new Date();
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/15/2012",new GlideDateTime());
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: "+ dur);
   // Different on every run.}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
  //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
  var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
  var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();if(!grSched.next()){
      gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
      return;}
   durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());}
```

Relative Dauer berechnen

Ein Beispiel für ein Skript zur Berechnung der relativen Dauer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Skript berechnet die relative Dauer für „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn nach 10 Uhr“:

```
// Next day at 4pm if before 10am
var days =1;
if(calculator.isAfter(calculator.startDateTime,"10:00:00"))
    days++;

calculator.calcRelativeDueDate(calculator.startDateTime, days,"16:00:00");
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer relativen Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object. We will also use
   // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
   var dc =new DurationCalculator();
   var relDur ="3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2";
   // 2 bus days by 4pm if before 10am
   addSchedule(dc);

   // Since our start date is before 10:00am our result is two days from
   // now at 4:00pm.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012 09:00:00");
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;}
   gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

   // Since our start date is after 10:00am our result is three days from
   // now at 4:00pm.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012 11:00:00");
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;}
   gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
 //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
 var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
grSched.addQuery('name', scheduleName);
grSched.query();
if(!grSched.next()){
    gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
    return;}
durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

So implementieren Sie eine relative Dauer

Sie können eine relative Dauer implementieren, indem Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“ und die *`DurationCalculator`*-Skripteinbindung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“.
2. Erstellen Sie die DurationCalculator-Skripteinbindung.
3. Erstellen Sie einen Beispieleintrag für eine relative Dauer (z. B. „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“).
4. Fügen Sie die erforderlichen Felder zu SLA-Tabellen hinzu, um die relative Dauer zu unterstützen.
5. Ändern Sie die Dauerberechnung für SLAs.
6. Ändern Sie die Berechnung „SLA-Prozent-Timer“ für SLAs (muss „work_seconds“ verwenden).
7. Fügen Sie dem Workflow Zeitplanfelder hinzu: Zeitplan und Zeitzone (ausgewählt basierend auf dem Feld aus der Workflow-Tabelle).
8. Fügen Sie der Workflow-Aufgabenaktivität Felder zur Unterstützung der Dauer hinzu.
9. Implementieren Sie das Skript zur Dauerberechnung für die Aufgabenaktivität.

Tabelle für relative Dauer und DurationCalculator-Methoden

Die Tabelle „cmn_relative_duration“ unterstützt die Definition eines Fälligkeitsdatums entweder als Zeitdauer oder als relative Dauer.

Diese Tabelle besteht aus zwei Feldern: „Name“ und „Skript“. Das Feld „Skript“ enthält das Skript zur Berechnung der relativen Dauer. Dieses Skript enthält die Variable „calculator“, mit der das Fälligkeitsdatum berechnet wird.

Die DurationCalculator-Skripteinbindung kann zur Durchführung der Dauerberechnungen verwendet werden. In dieser Skripteinbindung stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

Tabelle für DurationCalculator-Skripteinbindung

Methode	Beschreibung
setSchedule(String schedID, [String timezone])	Legt den Zeitplan und die Zeitzone fest, die zur Berechnung des Fälligkeitsdatums verwendet werden sollen.
setStartDateTime(GlideDateTime start)	Legt die Startzeit für die Dauerberechnungen fest. Wenn „start“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet.
calcDuration(int seconds)	Berechnet das Enddatum und die Endzeit. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für DurationCalculator-Skripteinbindung (Fortsetzung)

Methode	Beschreibung
calcRelativeDuration(String relativeDurationID)	Berechnet die Dauer mithilfe des angegebenen Skripts für die relative Dauer. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.
getEndDateTime()	Ruft die durch calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.endDateTime“ ab, die das Enddatum und die Endzeit für die Dauer angibt.
getSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.seconds“ ab, die die Gesamtzahl durchzuführender Arbeitssekunden für die Dauer angibt. **Hinweis:** Dies ist die Gesamtarbeitszeit, nicht die Gesamtzeit zwischen Start- und Endzeit, und kann zur Bestimmung von Prozentsätzen der Arbeitszeit verwendet werden.
getTotalSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.totalSeconds“ ab, die die Gesamtzahl von Sekunden zwischen der Start- und Endzeit der Dauer angibt.

Die folgenden Funktionen werden in Skripts zur Berechnung der relativen Dauer verwendet:

Funktionen in Skripts für die relative Dauer

Funktion	Beschreibung
boolean isAfter(GlideDateTime dt, String time)	Liegt die „time“ des Tages nach der von „dt“ angegebenen Uhrzeit? Wenn „dt“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet. „time“ wird als „hh:mm:ss“ im 24-Stunden-Format angegeben.
calcRelativeDueDate(GlideDateTime start, int days, String endTime)	Berechnet das Fälligkeitsdatum, indem bei „start“ begonnen und „days“ anhand von Zeitplan und Zeitzone addiert wird. Wenn wir den Tag finden, an dem die Arbeit fällig ist, legen Sie „time“ auf die „endTime“ dieses Tages fest. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen. Wenn „endTime“ leer ist, verwenden Sie das Ende des Arbeitstags.

ServiceNow SDK

Verwenden Sie das Software Development Kit (SDK) ServiceNow®, um JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern lokal zu Anwendungen hinzuzufügen und Änderungen in eine Instanz von Now Platformhochzuladen.

ServiceNow SDK-Übersicht

Mit dem SDK ServiceNow können Entwickler bereichsbezogene Anwendungen mit benutzerdefinierten Modulen und Bibliotheken von Drittanbietern in Visual Studio Code erstellen und ändern und diese Anwendungen im Release Washington DC in einer Nicht-Produktionsinstanz bereitstellen. Wenn Sie ServiceNow -Anwendungen außerhalb einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow -Instanz schreiben, können Sie branchenübliche Entwicklungspraktiken und vertraute Tools verwenden und Fehler zur Build-Zeit und nicht nur zur Laufzeit erfassen.

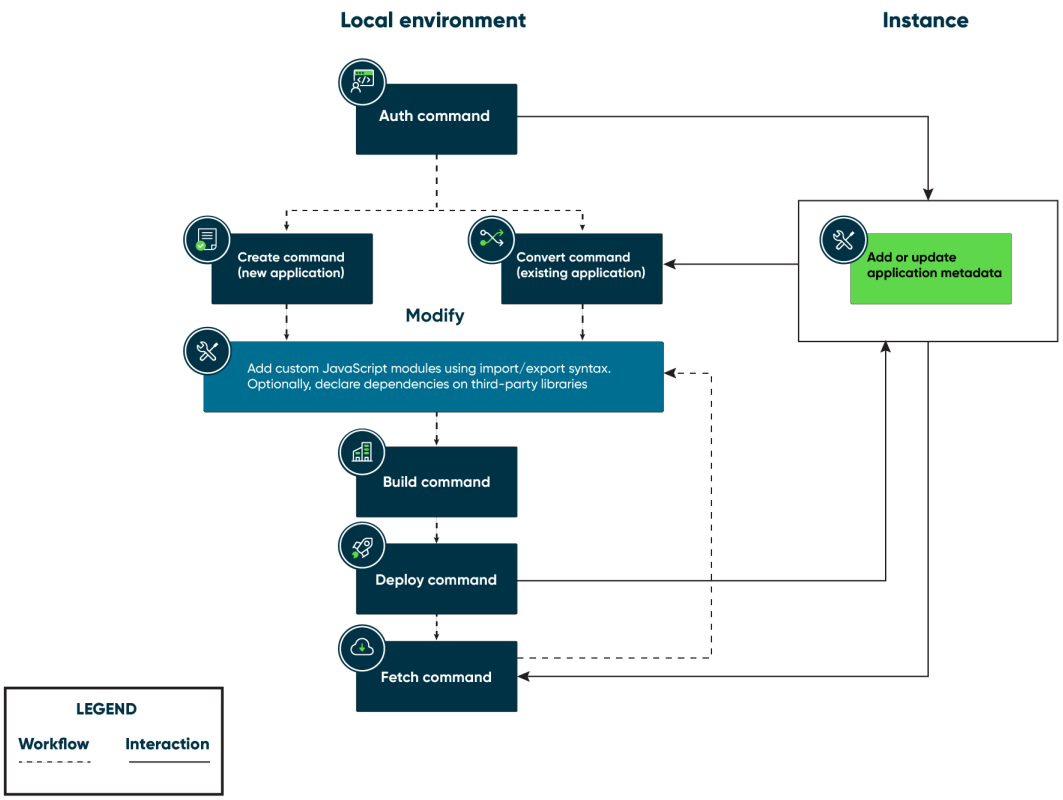
Anwendungen, die mit dem SDK erstellt oder konvertiert wurden, enthalten Quellcodedateien und die Metadaten-XML-Dateien, die aus den Datenbankdatensätzen der Anwendung generiert werden. Eine Package.json -Datei definiert die Anwendungsstruktur, die der von Node.js-Anwendungen oder npm-Paketen (Node Package Manager) ähnelt.

Das SDK enthält eine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) zum Verwalten von Änderungen zwischen einer Instanz und einer lokalen Anwendung. Mit einfachen CLI-Befehlen können Sie Anwendungen erstellen, konvertieren, erstellen, bereitstellen und abrufen.

ServiceNow SDK-Workflow

Die folgende Infografik zeigt den Workflow für Entwickler, um mit der Entwicklung von Anwendungen zu beginnen, die JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern mit dem ServiceNow SDK verwenden.

Entwickeln von Anwendungen mit dem ServiceNow SDK



1. Ein Entwickler mit der Administratorrolle installiert das SDK.
2. Mit der CLI authentifiziert sich der Entwickler bei einer Nicht-Produktionsinstanz, um mit dem Befehl `now-sdk auth` eine Schnittstelle zwischen seiner lokalen Umgebung und der Instanz zu erstellen.
3. Der Entwickler erstellt eine bereichsbezogene Anwendung (`now-sdk create`) oder konvertiert eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung aus der Instanz (`now-sdk convert`) zur Verwendung mit dem SDK.
4. In Visual Studio Codeschreibt der Entwickler benutzerdefinierte JavaScript-Module und fügt Bibliotheken von Drittanbietern hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

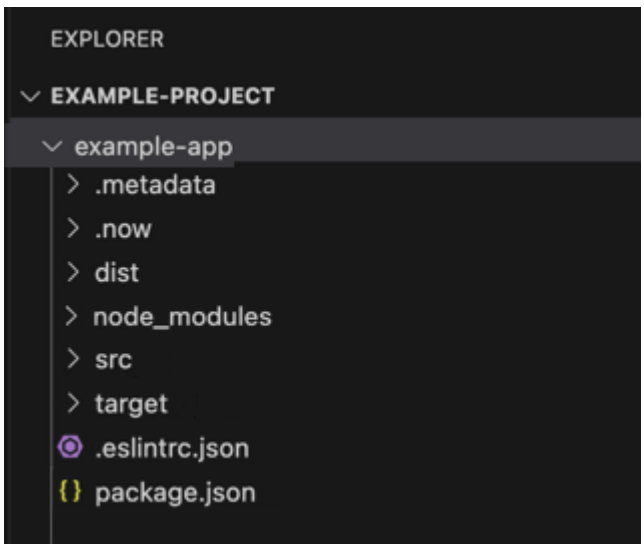
5. Der Entwickler erstellt die Anwendung, die den Quellcode kompiliert und in Datenbank-Metadaten für die Instanz umwandelt und ein bereitstellbares Paket (`now-sdk build`) generiert.
6. Der Entwickler stellt die Anwendung in der Instanz bereit (`now-sdk deployment`).
7. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten in der Instanz weiterhin ändern, und Entwickler können den Code aus Modulen in anderen Modulen oder Skripts mit dem SDK wiederverwenden.
8. Der Entwickler ruft die Anwendung in der Instanz ab, um die neuesten Aktualisierungen der Anwendungsmetadaten lokal abzurufen (`now-sdk fetch`).

ServiceNow SDK-Vorteile

Vorteil	Funktion	Benutzer
Schreiben Sie benutzerdefinierte JavaScript-Module, um Code in bereichsbezogenen Anwendungen zu organisieren und wiederzuverwenden.	• JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern • Entwickeln von Anwendungen mit dem ServiceNow SDK	Entwickler
Nutzen Sie vorhandene JavaScript-Dienstprogramme von Drittparteien, um ein erneutes Schreiben vorhandener Open Source-Funktionalität zu vermeiden		
Reduzieren Sie die Amortisierungszeit für Anwendungen durch höhere Produktivität, Effizienz und Optimierung.		
Verwenden Sie vertraute Entwicklungstools mit branchenüblichen JavaScript-Fähigkeiten, einschließlich TypeScript, Typsicherheit, Intellisense und Dependency Enforcement.	Verwenden von TypeScript mit dem ServiceNow SDK	

Anwendungsstruktur

Zu den mit dem SDK erstellten Anwendungen gehören die folgenden Verzeichnisse und Dateien:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Entwickler sollten die Verzeichnisse dist, node_modulesund target sowie alle Dateien und Verzeichnisse, die mit beginnen, nicht manuell bearbeiten oder beibehalten . in der Quellcodeverwaltung.

.Metadaten

Verzeichnis mit den Metadaten-XML-Dateien der Anwendung, z. B. Tabellenschemata und Business Rules, die in derselben Verzeichnisstruktur wie vorhandene ServiceNow -Anwendungen organisiert sind.

Dieses Verzeichnis enthält eine Beispiel-Business Rule (sys_script_).<sysID> .xml) und, falls angegeben, eine Beispieltabelle (<scope>_to_do.xml).

Hinweis:
Anwendungsmetadaten sollten in der Instanz und nicht lokal bearbeitet werden.

.now

Verzeichnis mit Caching- und Metrikinformationen für die Build- und Bereitstellungsprozesse

Dist

Verzeichnis mit den Build-Artefakten für das Packen.

node_modules

Verzeichnis mit den Node.js-Modulen der Drittpartei, von denen Ihre Anwendung abhängig ist. Dieses Verzeichnis wird hinzugefügt, wenn Pakete mit npm installiert werden.

Quelle

Verzeichnis mit dem Modulcode (JavaScript- oder TypeScript-Dateien), einschließlich eines Beispielmoduls mit dem Namen myfunction.js.

Ziel

Verzeichnis, das ein bereitstellbares Paket enthält, das in eine Instanz hochgeladen werden soll.

.eslintrc.json

Datei, die die ESLint-Konfiguration enthält. ESLint hilft beim Erkennen und Beheben von Problemen im Anwendungscode.

Paket.json

Datei, die Informationen zu Ihrer Anwendung, der Konfiguration ServiceNow und benutzerdefinierten Modulen oder Modulabhängigkeiten von Drittanbietern enthält. Die Datei „ package.json “ muss sich im Basisverzeichnis einer Anwendung befinden.

In der Datei „ package.json “ wird die Anwendungskonfiguration ServiceNow im Objekt now definiert.

```
"now": {
      "scope": "x_snc_example_app",
      "scopeId": "2f8400eb07426110f736e28f69d3017a",
      "moduleDir": "src"
  }
```

Sie können die Verzeichnisstruktur für eine Anwendung in der Datei „package.json “ mit den folgenden Parametern konfigurieren:

Modulverzeichnis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verzeichnis mit dem Modulcode (JavaScript- oder TypeScript-Dateien). Der Standardwert ist src.

metadataDir

Verzeichnis, das die Metadaten der Anwendung als XML-Dateien enthält. Der Standardwert ist .metadata.

kompilierenAusgabeDir

Verzeichnis zur Ausgabe der Build-Artefakte für das Packen beim Erstellen der Anwendung. Der Standardwert ist dist/app.

cpackOutputDir

Verzeichnis zur Ausgabe der ZIP-Datei, die beim Erstellen der Anwendung in eine Instanz hochgeladen werden soll. Der Standardwert ist Ziel.

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern

Optimieren Sie Ihre Codebasis mit JavaScript-Modulen, um zugehörigen Code zu gruppieren, oder fügen Sie Bibliotheken von Drittanbietern hinzu, und verwenden Sie ihren Code in Anwendungen wieder.

Übersicht

Ein Modul ist eine JavaScript-Datei, die zugehörigen Code enthält, der exportiert und in Anwendungen einer Instanz wiederverwendet wird. In bereichsbezogenen Anwendungen, die mit dem SDK von [ServiceNow erstellt oder konvertiert werden, können Sie JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern aus Visual Studio Codehinzufügen. Sie können TypeScript auch verwenden, um Module zu erstellen und in JavaScript zu kompilieren, bevor Sie Ihre Anwendung mit dem SDK erstellen.

In einem Modul identifizieren Sie Code für die Wiederverwendung mit `Export` -Anweisungen. Damit externe Module und Skripts auf den Modulcode zugreifen können, fügen Sie Einstiegspunkte im `Exportfeld` in der Datei „ package.json “ der Anwendung hinzu. Verwenden Sie dann `Import-` oder `Require` -Anweisungen, um den Code an anderer Stelle in Ihren Anwendungen wiederzuverwenden. Anwendungen müssen Abhängigkeiten von anderen Anwendungen oder npm-Bibliotheken (Node Package Manager) von Drittanbietern deklarieren, um ihren Modulcode zu verwenden.

Nachdem Sie Module hinzugefügt und die lokale Anwendung in einer Instanz bereitgestellt haben, werden die Module in der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module] gespeichert. Wenn ein Modul in mehreren Anwendungen verwendet wird, verfügt es über mehrere Datensätze in der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module].

Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website. Informationen zur Verwendung von TypeScript in Ihrer Anwendung finden Sie unter Verwenden von TypeScript mit dem ServiceNow SDK.

Einschränkungen

- Globale Anwendungen und Anwendungsanpassungen werden nicht unterstützt.
- Eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen wird in Modulen gemäß Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionunterstützt.
- Node.js-APIs werden in -Modulen nicht unterstützt.
- Globale Variablen im Zusammenhang mit Web-APIs werden nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `import-` und `export-` Anweisungen werden in Skripts wie Business Rules oder Skripteinbindungen nicht unterstützt. Sie werden nur in -Modulen unterstützt
- Bibliotheken von Drittanbietern, die Ihrer Anwendung hinzugefügt wurden, können ServiceNow APIs nicht aufrufen oder aufrufen.
- CommonJS-Module aus Bibliotheken von Drittanbietern werden nur unterstützt, wenn sie Exporte definieren. Subpfad-Importe werden bei CommonJS-Modulen nicht unterstützt. ECMAScript-Module aus Bibliotheken von Drittanbietern werden unterstützt.
- Globale Glide-APIs sind standardmäßig nicht in -Modulen verfügbar. Sie können aus dem Paket @servicenow/glide importiert werden.
- JavaScript-Module [sys_module] können nicht über die Plattform geändert werden. Sie müssen in Visual Studio Code geändert und mit dem SDK in der Instanz bereitgestellt werden.

Wichtig:
Sie können keine Bibliotheken von Drittanbietern verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützte APIs oder ECMAScript-Funktionen.

Module werden exportiert

Identifizieren Sie in einem Modul Code für die Wiederverwendung mit `Export` -Anweisungen. Sie können benannte Exporte oder Standardexporte verwenden. Benannte Exporte können für Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen erfolgen, während Standardexporte nur für Funktionen oder Klassen möglich sind. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

Damit Skripts und Module in verschiedenen Anwendungen auf Code aus einem Modul zugreifen können, definieren Sie einen Einstiegspunkt in die Anwendung mit dem `Export` -Feld in der Datei „package.json “. Die folgenden Beispiele beziehen sich auf eine Anwendung mit dem Namen „Math“ für mathematische Funktionen.

Modulcode wird aus einem Paket exportiert

Methode	Beispiel
Geben Sie einen Zeichenfolgenwert an, der auf ein Modul verweist.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": "./src/main.js" }`
Verwenden Sie ein Objekt, wobei „.“ ist der Unterpfad für das main.js -Modul.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": { ".": "./src/main.js" } }`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modulcode wird aus einem Paket exportiert (Fortsetzung)

Methode	Beispiel
Exportieren Sie nur die Module add.js und subtract.js als Unterpfadexporte.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": { "./add": "./src/functions/add.js", "./sub": "./src/functions/subtract.js" } }`
Exportiert alle Dateien, einschließlich Unterverzeichnisse, aus einem angegebenen Pfad.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": { "./functions/*": "./src/functions/*" } }`
Exportieren Sie nur Dateien eines bestimmten Dateityps aus einem angegebenen Pfad.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": { "./functions/*.js": "./src/functions/*.js" } }`
Exportieren Sie Dateien eines bestimmten Dateityps, behalten Sie jedoch einen Ordner in einem Verzeichnis privat.	`{ "name": "math", "version": "1.0.0", "exports": { "./functions/*.js": "./src/functions/*.js", "./functions/private-functions/*": null } }`

Module werden importiert

Um den Modulcode zu importieren, den Sie wiederverwenden möchten, verwenden Sie *`Importanweisungen`* in anderen Modulen oder *`Require`* -Anweisungen in serverseitigen Skripts.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine exportierte Funktion in ein Modul importieren können:

```
import { feature } from "path/to/module";
```

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine exportierte Funktion in ein Skript importieren können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
const { feature } = require("path/to/module");
```

Um die Kurzform zum Importieren von Modulcode zu verwenden, können Sie Unterpfade im *Importfeld* der Datei „ package.json “ der Anwendung verwenden. Beispiel:

```
{
 "name": "math",
 "version": "1.0.0",
 "exports": {
  "./functions/*.js": "./src/functions/*.js",
  "./functions/private-functions/*": null
 },
 "imports": {
  "#calc": "calculus",
  "#derivative": "calculus/derivative"
 },
 "dependencies": {
  "calculus": "1.0.0"
 }
}
```

Basierend auf diesem Beispiel können Sie, anstatt den relativen Pfad zu „ derivate.js “ jedes Mal, wenn Sie ihn in die mathematische Anwendung importieren möchten, die Kurzform #derive verwenden. Unterpfade können auch im *Importfeld* verwendet werden, um eine Kurzform für Abhängigkeiten zu verwenden, z. B. #calc.

```
import { derivative } from '#derivative';
import * as calculus from '#calc';
```

Hinzufügen von Abhängigkeiten

Anwendungen müssen Abhängigkeiten von anderen Anwendungen oder Bibliotheken von Drittanbietern deklarieren, um ihren Modulcode zu verwenden. Fügen Sie in der Datei „ package.json “ einer Anwendung den Paketnamen und die Version für alle Abhängigkeiten hinzu. Um beispielsweise Module aus der Anwendung „Mathe“ in der Anwendung „Test“ zu verwenden, fügen Sie das Paket „Mathe“ als Abhängigkeit hinzu:

```
{
 "name": "test",
 "version": "1.0.0",
 "dependencies": {
  "math": "1.0.0"
 }
}
```

Installieren Sie das SDK ServiceNow .

Installieren Sie das Software Development Kit (SDK) ServiceNow lokal mit Node Package Manager (npm).

Vorbereitungen
Ihr System muss die folgenden Anforderungen erfüllen, um npm zur Installation des SDK zu verwenden:

- Node.js v16.6.0 oder höher
- npm v8 oder höher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Installieren oder Aktualisieren von Node.js oder npm finden Sie in den Installationsanweisungen auf der npm-Website.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das SDK ist als npm-Paket in der öffentlichen npm-Registrierung verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt.
   a. Geben Sie `node -v` ein, um zu überprüfen, ob und welche Version von Node.js installiert ist.
   b. Geben Sie `npm -v` ein, um zu überprüfen, ob und welche Version von npm Sie installiert haben.
3. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das SDK zu installieren:

```
npm install --global @servicenow/sdk
```

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie das SDK ServiceNow, um eine bereichsbezogene Anwendung zu erstellen oder eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit dem SDK zu konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit dem ServiceNow SDK.

Entwickeln von Anwendungen mit dem ServiceNow SDK

Entwickeln Sie Anwendungen mit dem SDK ServiceNow, um Ihre Codebasis mit JavaScript-Modulen und Bibliotheken von Drittanbietern zu optimieren.

Nach der Installation des SDK können Sie sich bei einer Instanz authentifizieren, um bereichsbezogene Anwendungen zu erstellen oder vorhandene Anwendungen zur Verwendung mit dem SDK zu konvertieren. Mit diesen Anwendungen können Sie benutzerdefinierte JavaScript-Module schreiben und Bibliotheken von Drittanbietern in Visual Studio Codehinzufügen.

Wenn Ihre Änderungen fertig sind, erstellen Sie die lokale Anwendung und stellen Sie sie wieder in der Instanz bereit. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten in der Instanz ändern. Daher sollten Sie Änderungen an den Anwendungsmetadaten abrufen, um die Anwendung lokal auf dem neuesten Stand zu halten, bevor Sie weitere Änderungen vornehmen.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie mit dem SDK Anwendungen entwickeln können.

Zugehörige Informationen

Verwenden von TypeScript mit dem ServiceNow SDK

ServiceNow SDK-CLI

Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit dem ServiceNow SDK

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung, um JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern in Ihrer Anwendung zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Installieren Sie das SDK ServiceNow mit Node Package Manager (npm). Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie das SDK ServiceNow ..

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren verwendet die ServiceNow SDK-Befehlszeilenschnittstelle (CLI). Weitere Informationen zu den Befehlen und verfügbaren Parametern finden Sie unter ServiceNow SDK-CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System aus dem Verzeichnis, zu dem Sie eine Anwendung hinzufügen möchten.
2. Starten Sie das SDK ServiceNow.

   ```
   now-sdk
   ```

   Das SDK gibt Informationen zu den verfügbaren Befehlen zurück.

   Tipp:
   Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl zu erhalten, geben Sie den Befehl und den Parameter `--help` oder `-h` ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`.

3. Authentifizieren Sie sich bei einer Nicht-Produktionsinstanz ServiceNow.
   Die Instanz muss sich im Release Washington DC befinden.

   a. Speichern Sie Ihre Benutzeranmeldeinformationen im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System unter Verwendung eines Alias mit dem `auth` -Befehl.

   ```
   now-sdk auth save [<alias>] [--host <instance url>] [--username <admin username>]
   ```

   Um diesen Alias als Standardalias festzulegen, fügen Sie Ihrem Befehl den Parameter `--default` oder `-d` hinzu.

   Example
   Beispiel:

   ```
   now-sdk auth save devuser1 --host https://myinstance.service-now.com --username user1 --default
   ```

   b. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung Ihr Passwort ein.

4. Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit dem SDK.

Ergebnisse

Eine bereichsbezogene Anwendung mit der grundlegenden Anwendungsstruktur ist lokal verfügbar. Wenn die Anwendung erstellt und in der Instanz bereitgestellt wird, gibt die CLI die URL an die Anwendung zurück, z. B. https://myinstance.service-now.com/sys_app.do?sys_id=<sysID> .

Wenn Sie sich entschieden haben, die Anwendung während der Erstellung nicht in der Instanz zu erstellen und zu registrieren, wird die Anwendung erst in der Instanz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bereitgestellt, wenn Sie dies tun. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit dem SDK ServiceNow, und stellen Sie sie bereit.

Nächste Maßnahme

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module oder Bibliotheken von Drittanbietern in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen und Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in -Anwendungen.

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen

Optimieren Sie Ihre Codebasis, indem Sie wiederverwendbare Codeblöcke mit JavaScript-Modulen definieren.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit dem SDK ServiceNow, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit dem SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit dem ServiceNow SDK.
- Erfahren Sie mehr über die Unterstützung und die Einschränkungen der Verwendung von JavaScript-Modulen in bereichsbezogenen Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website. Informationen zur Verwendung von TypeScript in Ihrer Anwendung finden Sie unter Verwenden von TypeScript mit dem ServiceNow SDK.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio CodeIhr bereichsbezogenes Anwendungsverzeichnis.
2. Erstellen Sie im Verzeichnis src eine JavaScript- oder TypeScript-Datei, die den Modulcode enthält, den Sie wiederverwenden möchten.
3. **Wahlweise:** Importieren Sie die globalen Glide-APIs, um sie von Ihrem Modul aus aufzurufen.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
```

4. Exportieren Sie den Code, um ihn erneut zu verwenden.

   a. Identifizieren Sie im -Modul den Code, der mit `Export` -Anweisungen exportiert werden soll.

   Sie können einen benannten Export oder einen Standardexport verwenden. Benannte Exporte können Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen sein, während Standardexporte nur Funktionen oder Klassen sein können.

   Example

   Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Deklarieren Sie in der Datei „ package.json “ Ihrer Anwendung einen Einstiegspunkt für externe Module und Skripts aus anderen Anwendungen, um über das Feld „ `exports` “ auf dieses Modul zuzugreifen. Das `Exportfeld` muss entweder alle Unterpfadschlüssel (".") oder Haupteintragsnamensschlüssel enthalten.

Example

In diesem Beispiel wird das main.js -Modul aus dem Paket der mathematischen Anwendung exportiert.

```
{
 "name": "math",
 "version": "1.0.0",
 "exports": {
  ".": "./src/main.js"
 }
}
```

5. Um den Modulcode in externen Skripts oder Modulen in verschiedenen Anwendungen zu verwenden, deklarieren Sie das Modul als Abhängigkeit der anderen Anwendung.

a. Öffnen Sie die Datei „package.json “ der anderen Anwendung.

b. Fügen Sie die Anwendung des Moduls als Abhängigkeit mit dem Feld „ `Abhängigkeiten` “ hinzu.

Example

In diesem Beispiel deklariert die Anwendung „test“ eine Abhängigkeit davon, um Module aus der Anwendung „Mathe“ zu verwenden.

```
{
 "name": "test",
 "version": "1.0.0",
 "dependencies": {
  "math": "1.0.0"
 }
}
```

6. Verwenden Sie Code aus dem exportierten Modul in serverseitigen Skripts oder anderen Modulen.

Automatische Übersetzung

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittanbietern in einem JavaScript-Modul, oder erstellen Sie Ihre Änderungen und stellen Sie sie in einer Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in -Anwendungen oder Erstellen Sie eine Anwendung mit dem SDK ServiceNow, und stellen Sie sie bereit.

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in -Anwendungen

Rufen Sie Bibliotheken von Drittanbietern in Ihrer Anwendung auf, um vorhandene Open Source-Funktionen zu verwenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein JavaScript-Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bibliotheken von Drittanbietern werden Anwendungen als JavaScript-Module hinzugefügt. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Wichtig:
Sie können keine Bibliotheken von Drittanbietern verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützte APIs oder ECMAScript-Funktionen. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio CodeIhr bereichsbezogenes Anwendungsverzeichnis.
2. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein integriertes Terminal-Fenster.
3. Installieren Sie das npm-Paket für die Bibliothek.

   Example

   ```
   npm install <package name>
   ```

   Die Pakete der Bibliothek werden Ihrer Anwendung im Verzeichnis node_modules hinzugefügt, und die Bibliothek wird als Abhängigkeit in der Datei „package.json “ für die Anwendung hinzugefügt.

   ```
   "dependencies": {
     "<package name>": "<version>"
   }
   ```

4. Importieren Sie die Bibliothek in einem JavaScript-Modul mithilfe einer *`Importanweisung`*.

   Example

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen Namespace-Import für das lodash-Modul.

   ```
   import * as lodash from "lodash"
   ```

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen benannten Import für die Funktion „camelCase“ im Modul „lodash“.

   ```
   import camelCase from 'lodash'
   ```

5. Rufen Sie Code auf, der aus der Bibliothek in Ihrem Modul importiert wurde, um ihn wiederzuverwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Änderungen, und stellen Sie sie in einer Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit dem SDK ServiceNow, und stellen Sie sie bereit.

Erstellen Sie eine Anwendung mit dem SDK ServiceNow, und stellen Sie sie bereit

Erstellen Sie eine lokale Anwendung und stellen Sie sie mit JavaScript-Modulen oder Bibliotheken von Drittanbietern in einer ServiceNow -Instanz bereit.

Vorbereitungen

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module oder Bibliotheken von Drittanbietern in einer bereichsbezogenen Anwendung mit dem ServiceNow SDK. Weitere Informationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen und Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in -Anwendungen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren verwendet die ServiceNow SDK-Befehlszeilenschnittstelle (CLI). Weitere Informationen zu den Befehlen und verfügbaren Parametern finden Sie unter ServiceNow SDK-CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Rufen Sie Ihre Anwendung mit dem Befehl `fetch` ab, um über Änderungen an den Metadaten in der Instanz auf dem Laufenden zu bleiben:

   ```
   now-sdk fetch --auth <alias>
   ```

   Hinweis:
   Aktualisierungen an JavaScript-Modulen werden beim Abrufen von Anwendungsmetadaten aus Ihrer Instanz nicht berücksichtigt
3. Erstellen Sie Ihre Anwendung mit dem Befehl `build`.
   Die Build-Artefakte werden im Verzeichnis `dist/app` ausgegeben, einschließlich der Modulmetadaten als XML-Dateien im Verzeichnis `dist/app/update`. Das bereitstellbare Paket wird in das Zielverzeichnis ausgegeben.
4. Stellen Sie Ihre Anwendung mit dem Befehl „ `deploy` “ bereit:

   ```
   now-sdk deploy --auth <alias>
   ```

   Warnung:
   Wenn Sie den Parameter „`--mode reinstall`“ mit dem Befehl „ `deploy` “ verwenden, können Anwendungsmetadaten, die von anderen Entwicklern in Ihrer Instanz erstellt wurden, entfernt werden. Alle Anwendungsmetadaten in Ihrer Instanz, die nicht im lokalen Bereitstellungspaket vorhanden sind, das während des Build-Prozesses generiert wurde, werden während der Bereitstellung entfernt. Verwenden Sie vor dem Erstellen Ihrer Anwendung den Befehl `now-sdk fetch`, um Ihre lokalen Metadaten mit den Metadaten in Ihrer Instanz zu synchronisieren.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in Ihrer Instanz aktualisiert, um Ihre lokalen Änderungen widerzuspiegeln. Module in der Anwendung werden der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module] in der Instanz hinzugefügt.

Hinweis:
Wenn Sie vorherige Versionen von Modulen in der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module] haben, die nicht benötigt werden, werden durch die Bereitstellung einer Anwendung im Neuinstallationsmodus (`now-sdk deployment --mode reinstall`) vorherige Versionen der Anwendungsmodule aus der Tabelle entfernt.

Verwenden von TypeScript mit dem ServiceNow SDK

Verwenden Sie TypeScript, wenn Sie JavaScript-Module mit dem ServiceNow SDK erstellen.

TypeScript verwendet statische Typisierung und Typanmerkungen, um Entwickler dabei zu unterstützen, Fehler beim Schreiben von Code in Visual Studio Codefrüher zu erkennen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Informationen zur Verwendung von TypeScript finden Sie in der TypeScript-Dokumentation auf der Website typescriptlang.org.

Verwenden Sie TypeScript in Modulen

Verwenden Sie TypeScript in Modulen, indem Sie in Ihrer Anwendung Unterstützung für TypeScript hinzufügen.

Vorbereitungen

Installieren Sie TypeScript Version 4.8.4 oder höher. Installationsanweisungen finden Sie unter TypeScript herunterladen auf der Website typescriptlang.org.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Fügen Sie im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung eine `tsconfig.json` -Datei hinzu, die die Optionen zum Kompilieren der Anwendung definiert.
   Der Wert des `outDir-` Parameters muss mit dem Wert von „ `moduleDir` “ in der Datei „ `package.json` “ Ihrer Anwendung übereinstimmen. Standardmäßig ist „`moduleDir`“ auf `src`festgelegt.

   Example

```
{
   "compilerOptions": {
      "outDir": "src",
      "rootDir": "src",
      "allowJs": true,
   },
   "include": ["./src/**/*"]
}
```

2. Nehmen Sie in der Datei „ `package.json` “ der Anwendung die folgenden Änderungen vor.

   a. Fügen Sie im Objekt `devDependencies` das TypeScript-Paket und die Version hinzu.
   Es wird empfohlen, die neueste Version von TypeScript zu verwenden.

   Example

```
"devDependencies": {
        "@servicenow/glide": "25.0.0-alpha.10",
        "eslint": "8.50.0",
        "eslint-plugin-n":"16.2.0",
        "typescript": "5.3.3"
    }
```

   b. Fügen Sie im Objekt „ `scripts` “ ein Build-Skript hinzu, das TypeScript-Module (`.ts`) in JavaScript (`.js`) zur Verwendung in der Instanz kompiliert.

   Example

```
{
    "scripts": {
        "build": "tsc --build --clean && tsc --build && now-sdk build"
    }
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Kompilieren Sie TypeScript-Dateien in JavaScript-Modulen, und erstellen Sie Ihre Anwendung.

   a. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.

   b. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
npm run build
```

Fügen Sie Typdefinitionen für APIs hinzu

Erhalten Sie Typeahead-Unterstützung für APIs und skriptfähige Objekte außerhalb von Glide-APIs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Deklarieren Sie Module direkt in der SDK-Anwendung ServiceNow, um den Zugriff auf die APIs für Typeahead-Unterstützung zu blockieren. Diese Module sind nicht im Anwendungspaket enthalten, können jedoch in einem Quellcodeverwaltungs-Repository für die Anwendung nachverfolgt und von Entwicklern gemeinsam genutzt werden.

Prozedur

1. Fügen Sie in Ihrem Anwendungsverzeichnis eine TypeScript-Datei (.ts) für Typdefinitionen hinzu.
2. Deklarieren Sie in Ihrer TypeScript-Datei Module für APIs und skriptfähige Objekte.

   Example

   In diesem Beispiel wird ein Modul für eine API mit dem API-Namespace (`sn_app_api`) deklariert:

```
declare module '@servicenow/glide/sn_app_api' {
 class AppStoreAPI {
  static canUpgradeAnyStoreApp(): boolean
 }
}
```

   In diesem Beispiel wird ein Modul für den Zugriff auf Objekte deklariert, die in Skripteinbindungen definiert sind, wobei der Bereich der Skripteinbindung (`x_1234_scope`) verwendet wird:

```
declare module '@servicenow/glide/x_1234_scope' {
 class MyLogItemClass {
  myLogFunction()
 }
}
```

3. Importieren Sie die deklarierten Module in JavaScript-Modulen in Ihrer Anwendung.

   Example

   In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für die App StoreAPI importiert.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
import { AppStoreAPI } from '@servicenow/glide/sn_app_api'

export const canUpgradeStoreApp = function () {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var canUpgrade = AppStoreAPI.canUpgradeAnyStoreApp()
if (canUpgrade) {
 gs.addInfoMessage(`You can upgrade store apps!`)
} else {
 gs.addInfoMessage(`You cannot upgrade store apps!`)
}
}
```

In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für das MyLogItemClass-Objekt importiert.

```
import { MyLogItemClass } from '@servicenow/glide/x_1234_scope'

export const myLogFunction = function (status) {
 const myLogItem = new MyLogItemClass()
 myLogItem.myLogFunction(status)
}
```

Hinweis:
Module können nur auf globale skriptfähige Objekte oder skriptfähige Objekte im selben Anwendungsbereich zugreifen.

ServiceNow SDK-CLI

Verwenden Sie die ServiceNow SDK-Befehlszeilenschnittstelle (CLI), um Änderungen zwischen einer lokalen Anwendung und der Anwendung in einer Instanz zu verwalten.

Geben Sie im Befehlszeilentool auf Ihrem System `now-sdk` ein, um die CLI zu starten und eine Liste der verfügbaren Befehle zurückzugeben, oder `now-sdk [command]`, um mit der Verwendung des SDK ServiceNow] zu beginnen.

Die CLI enthält die folgenden Befehle und globalen Optionen:

Globale Optionen

Option	Beschreibung
--version	Geben Sie die Version der CLI zurück.
--help, -h	Gibt Informationen zu Befehlen, Unterbefehlen und Parametern zurück.

Authentifizierung

Authentifizieren Sie sich bei einer Instanz und speichern, aktualisieren oder zeigen Sie Benutzeranmeldeinformationen für den Zugriff auf eine Instanz auf Ihrem System an.

Der Befehl `auth` weist die Unterbefehle `save`, `clear`, `view`und `set-default` und die folgende Struktur auf:

```
now-sdk auth [<subcommand>]
```

Speichern

Speichern Sie Anmeldeinformationen im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung ein Passwort ein, um sich bei der Instanz zu authentifizieren.

Der Unterbefehl `save` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth save [<alias>] [--host <hostname>] [--username <username>] [--default]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Benutzeranmeldeinformationen. Der Alias kann für die Authentifizierung mit den Befehlen „ `create`“, „ `convert`“, „ `fetch`“ und „ `deploy` “ verwendet werden.	—
--host	Zeichenfolge	Die Zielinstanz, auf die Sie zugreifen und in der Sie Anwendungen bereitstellen und abrufen. Die Instanz muss sich im Release Washington DC befinden.	—
--username	Zeichenfolge	Benutzername für die Authentifizierung bei der Instanz. Der Benutzer muss über Administratorzugriff verfügen.	—

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--default, -d	Boolean	Option zum Festlegen des `Alias` als Standardalias.	false

Beispiel:

```
now-sdk auth save devuser1 --host https://myinstance.service-now.com --username user1
 --default
```

leeren

Entfernen Sie die Anmeldeinformationen im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System.

Der Unterbefehl `clear` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth clear [<alias>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Benutzeranmeldeinformationen.	alle

Beispiel:

```
now-sdk auth clear devuser1
```

Liste

Zeigen Sie Anmeldeinformationen an, die im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System gespeichert sind. Passwörter werden nicht zurückgegeben.

Der Unterbefehl `list` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth list [<alias>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Benutzeranmeldeinformationen.	alle

Beispiel:

```
now-sdk auth list devuser1
```

set-default

Legen Sie die Anmeldeinformationen fest, die standardmäßig von Befehlen verwendet werden sollen.

Der Unterbefehl `set-default` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth set-default [<alias>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Benutzeranmeldeinformationen.	—

Beispiel:

```
now-sdk auth set-default devuser1
```

Erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte bereichsbezogene Anwendung, und stellen Sie sie, falls angegeben, in einer Instanz bereit.

Der Befehl `create` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk create <projectName> <scopeName> [<directory>] [--description <description>]
 [--sampleTable <flag>] [--offline <flag>] [--auth <alias>] [--open-browser <flag>]
 [--interactive <flag>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
projectName	Zeichenfolge	Der Name der Anwendung. Der Anwendungsname muss den Namenskonventionen für NPM-Pakete entsprechen.	—
scopeName	Zeichenfolge	Der Anwendungsbereich. Der Bereichsname muss in der Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und weniger als 18 Zeichen. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.	—

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
directory	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--description	Zeichenfolge	Eine Kurzbeschreibung Ihrer Anwendung.	—
--sampleTable	Boolean	Eine Option zum Erstellen einer Beispieltabelle in der Anwendung. Bei „true“ ist die Beispieltabelle (<scope>_to_do.xml) wird im Verzeichnis .metadata erstellt.	false
--offline, -o	Boolean	Eine Option zum Überspringen der Bereitstellung einer Anwendung in der Instanz. Bei „wahr“ wird der Bereichsname während der Erstellung nicht validiert. Sie müssen daher vor der Bereitstellung in Ihrer Instanz überprüfen, ob der Bereichsname gültig ist. **Hinweis:** Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der Auth -Parameter festgelegt wird.	false
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--open-browser, -b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes (sys_app) in Ihrem Standardbrowser nach erfolgreicher Bereitstellung der Anwendung. **Hinweis:** Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der Offline -Parameter auf „true“ festgelegt ist.	false
--interactive, -i	Boolean	Eine Option, um eine Reihe von Eingabeaufforderungen mit Anleitung zum Erstellen der Anwendung zu beantworten.	false

Beispiel:

```
now-sdk create example-app x_snc_example /path/to/app_folder --description
 example_app_description --sampleTable true --auth devuser1 --open-browser true
```

convert

Konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung aus einer Instanz, um die lokale Änderung der Anwendung in Visual Studio Code und die Bereitstellung von Anwendungsänderungen in der Instanz mit dem SDK ServiceNow zu unterstützen.

Beim Konvertieren einer Anwendung werden die XML-Metadatendateien der Anwendung heruntergeladen und die erforderlichen Dateien und Verzeichnisse für die lokale Verwendung des SDK hinzugefügt. Die Anwendung wird in der Instanz nicht geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ServiceNowAnwendungsstruktur des SDK-Themas [].

Der Befehl „convert “ hat die folgende Struktur:

```
now-sdk convert <scopeName> <packageName> [<directory>] [--auth <alias>] [--scopeId <app_scope_id>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Der Bereich der vorhandenen Anwendung. Verwenden Sie für globale Anwendungen den Anwendungsnamen.	—
Paketname	Zeichenfolge	Ein Name für das Anwendungspaket, das in der Datei „package.json “ verwendet wird. Der Paketname muss den NPM-Paketnamenskonventionen entsprechen.	—

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Verzeichnis	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--scopeId	Zeichenfolge	Die sys_id der vorhandenen Anwendung. **Hinweis:** Dieser Parameter ist erforderlich, um globale Anwendungen zu konvertieren.	—

Beispiel:

```
now-sdk convert x_snc_example example-app /path/to/app_folder --auth user1-dev --scopeId example_app_scope_id
```

abrufen

Laden Sie Anwendungsmetadaten aus einer Instanz herunter, und aktualisieren Sie die XML-Metadatendateien in Ihrer lokalen Anwendung entsprechend.

Der Abrufbefehl hat die folgende Struktur:

```
now-sdk fetch [--directory <package path>] [--mode <fetch mode>] [--auth <alias>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--directory	Zeichenfolge	Der Pfad zu Ihrer Anwendung.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--mode, -m	Zeichenfolge	Eine Option, für die Metadaten abgerufen werden sollen. • abgeschlossen: Ruft alle Metadaten der Anwendung ab. • inkrementell: Ruft nur Änderungen an den Anwendungsmetadaten seit dem letzten Abruf ab.	inkrementell
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.

Beispiel:

```
now-sdk fetch --auth devuser1 --directory /path/to/package --mode incremental
```

Build

Kompilieren Sie Quelldateien, und generieren Sie ein bereitstellbares Paket. Bibliotheksabhängigkeiten von Drittanbietern werden in XML-Dateien konvertiert, die mit der Anwendung installiert werden können.

Der Befehl `build` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk build <source> [--debug <flag>] [--generate-deletes <flag>] [--lint <flag>]
 [--optimize <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Quelle	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „package.json “ für Ihre Anwendung. Die Datei „ package.json“ sollte sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--debug, -d	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben der während des Build-Prozesses generierten Debug-Protokolle.	false
--generate-deletes	Boolean	Eine Option zum Generieren von Löschdatensatz-Updates für Dateien, die zwischen Builds entfernt wurden.	Wahr
--lint	Boolean	Eine Option zum Verwerfen von Quelldateien vor dem Erstellen.	Wahr
--optimize, -o	Boolean	Eine Option zum Optimieren der Paketerstellung durch Wiederverwendung unveränderter XML-Abhängigkeitsdateien.	Wahr

Beispiel:

```
now-sdk build /path/to/package --debug true --generate-deletes true --lint true --optimize true
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bereitstellen

Stellen Sie eine Anwendung in einer Instanz bereit. Bevor Sie den Befehl „ `deploy` “ verwenden, müssen Sie den Befehl „ `build` “ verwenden, um ein bereitstellbares Paket zu generieren.

Der Befehl „`deploy` “ hat die folgende Struktur:

```
now-sdk deploy [--source <package path>] [--mode <deploy mode>] [--auth <alias>]
 [--open-browser <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--source	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „package.json “ für Ihre Anwendung. Die Datei „ package.json“ sollte sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--mode, -m	Zeichenfolge	Eine Option zum Bereitstellen der Anwendung. • abgeschlossen: Stellen Sie die gesamte Anwendung bereit. • reinstall: Deinstallieren Sie die Anwendung und installieren Sie sie erneut in der Instanz, um sicherzustellen, dass die Metadaten in der Instanz mit den Metadaten im Bereitstellungspaket übereinstimmen. **⚠ Warnung:** Metadaten, die sich in der Instanz, aber nicht in Ihrer lokalen Anwendung befinden, werden entfernt. • inkrementell: Stellt nur Änderungen an den Anwendungsmetadaten seit der letzten Bereitstellung bereit.	inkrementell
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--open-browser, b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes (sys_app) in Ihrem Standardbrowser nach erfolgreicher Bereitstellung der Anwendung.	false
--info, -i	Boolean	Eine Option, um Details zur letzten Bereitstellung dieser Anwendung zurückzugeben, z. B. Status und aktualisierte Datensätze. Wenn dieser Parameter verwendet wird, wird die Anwendung nicht bereitgestellt.	false

Beispiel:

```
now-sdk deploy --auth devuser1 --source /path/to/package --mode incremental --open-browser
 true
```

Erstellen von benutzerdefinierten UI-Seiten und UI-Makros

Verwenden Sie UI-Seiten, um benutzerdefinierte Seiten für eine Anwendung und UI-Makros für benutzerdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede UI-Seite ist eine Jelly- Vorlage. Jelly wandelt XML in ausführbaren Code um. Eine UI-Seite funktioniert ähnlich wie eine index.html-Datei in einer AngularJS-Anwendung. Jelly-Tags im HTML-Feld des UI-Seitenformulars enthalten AngularJS-Logik.

Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skripts. In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

UI-Seiten

UI-Seiten können zum Erstellen und Anzeigen von Formularen, Dialogfeldern, Listen und anderen UI-Komponenten verwendet werden.

Verwenden Sie UI-Seiten als Widgets in Dashboards. Um die UI-Seiten zu finden, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Seiten**.

Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse von HTML oder Jelly. Sie können auch einfache AngularJS-Anwendungen mithilfe von UI-Seiten erstellen.

Das UI-Seitenformular enthält die folgenden Felder:

UI-Seite

Feld	Beschreibung
Name	Name, über den die Seite über eine URL aufgerufen wird (darf keine Leerzeichen enthalten).
Anwendung	Zeigt den aktuellen Anwendungsbereich an.
Beschreibung	Die Beschreibung der UI-Seite und deren Verwendung.
Direkt	Aktivieren Sie diese Checkbox für eine direkte UI-Seite [sys_ui_page]. Eine direkte UI-Seite enthält kein allgemeines HTML, CSS und keine Skripts. Diese Einstellung erfordert das Hinzufügen von benutzerdefiniertem CSS und JavaScript zur Verwendung auf der Seite.
HTML	Hauptkomponente der Seite, in der Sie festlegen, was gerendert werden soll, wenn die Seite angezeigt wird. Es kann entweder statisches XHTML, dynamisch generierten Inhalt, der als Jelly definiert ist, oder Skripteinbindungen und UI-Makros enthalten. **Hinweis:** Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure`verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.
Client-Skript	Fügen Sie clientseitiges JavaScript ein, das im Browser ausgeführt wird, z. B. Funktionen, die über Schaltflächen aufgerufen werden. Es soll alle erforderlichen clientseitigen Verarbeitungen verarbeiten, z. B. das Setzen des Fokus auf ein Feld oder andere interaktive DHTML-Funktionen, nachdem eine Seite geladen wurde. Client-Skripts für die UI-Seite werden innerhalb eines `<script/>` -Tags im Browser bereitgestellt, sodass der Inhalt auf ähnliche Weise innerhalb des HTML-Felds definiert werden kann. Das Feld Client-Skript kann stattdessen verwendet werden, um diese Skripts so zu definieren, dass die Verwaltbarkeit von Jelly und HTML erhalten bleibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Seite (Fortsetzung)

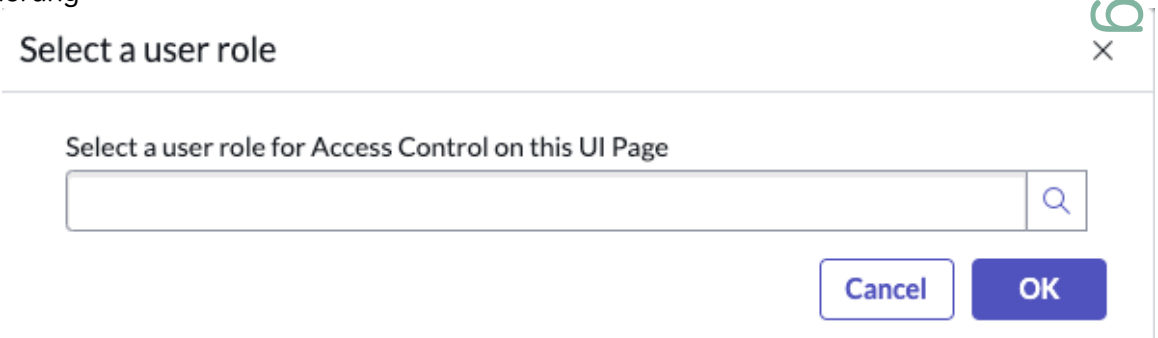
Feld	Beschreibung
Verarbeitungs-Skript	Skript, das auf dem Server ausgeführt wird, wenn die Seite gesendet wird. Das ist nützlich, wenn Ihre Seite über ein Formular verfügt, das mit den Tags <g:ui_form/> oder <g:form/> definiert ist. **Hinweis:** Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure`verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.
obsolete-custom-processors	**Hinweis:** Diese Funktion ist veraltet. Während ältere benutzerdefinierte Prozessoren weiterhin unterstützt werden, ist die Erstellung neuer benutzerdefinierter Prozessoren veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	
Zugriffssteuerungen	Zeigen Sie Zugriffssteuerungen für die UI-Seite an, und konfigurieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Use access controls on UI pages .
Versionen	Zeigt alle Versionen der UI-Seite an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

Zugriffssteuerung

Eine UI-Seite kann durch Erstellen einer ACL mit den folgenden Parametern gesichert werden:

- **Typ**: *ui_page*
- **Vorgang**: *lesen*
- **Name**: Name der zu schützenden UI-Seite
- **Rolle**: Benutzerrolle, die auf den Datensatz zugreifen darf

Beim Speichern einer neuen UI-Seite werden Sie aufgefordert, eine Rolle für die Zugriffssteuerung



zuzuweisen.

Hinweis:
In der Zugriffssteuerungstabelle wird ein Eintrag mit demselben Namen wie die UI-Seite erstellt.

Detaillierte Informationen zum Erstellen einer ACL-Regel finden Sie unter Eine ACL-Regel erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Seiten mit hohem Risiko

UI-Seiten gelten mit einem der folgenden Attribute als hohes Risiko:

- Verwendet `GlideRecord` oder `GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure`.

> **Hinweis:**
> Dies gilt für `HTML-` und `Verarbeitungsskriptfelder` und nicht für `Clientskripts`.

- Für ist keine entsprechende ACL konfiguriert.
- Gibt an, dass es sich um eine öffentliche UI-Seite handelt, und wird in den `sys_public` -Datensatz eingegeben.
- Zeigt eine Meldung an, die auf die UI-Seite mit hohem Risiko hinweist.
- Für Instanzen mit `glide.installation.developer` ist auf **true**festgelegt.
- Wenn die Ressource benutzerdefinierter Inhalt für eine Kundeninstanz ist.

Zugriff auf die UI-Seite

Jede UI-Seite hat eine URL, die aus dem Anwendungsbereich, dem Seitennamen und der Dateierweiterung .do besteht.

Um zum Beispiel die Seite „glidewindow_example“ auf dem Demo-System anzuzeigen, navigieren Sie zu https://<Instanzname>.service-now.com/glidewindow_example.do. Wenn die Seite Teil einer benutzerdefinierten Anwendung mit dem Namen „example_app“ ist, navigieren Sie stattdessen zu https://<Instanzname>.service-now.com/x_example_app_glidewindow_example.do.

Sie können einer URL auch zusätzliche Parameter hinzufügen, auf die im HTML-Abschnitt einer Seite als Jelly-Variablen zugegriffen werden kann. Das heißt, wenn Argumente wie folgt an die URL angehängt werden: /my_test_page.do?sysparm_verbose=true erstellt Jelly-Variablen mit dem Namen *verbose*, auf die wie folgt zugegriffen werden kann:

```
<j2:if test="$[!empty(sysparm_verbose)]"> <span>show extra stuff </span> </j2:if >
```

Ein allgemeines praktisches Beispiel hierfür ist das Abrufen eines Datenbank-Datensatzes zur Anzeige. Um eine Liste der Rollen eines Benutzers zu erstellen, übergeben Sie einen Parameter mit der sys_id des Benutzers. Rufen Sie die folgende UI-Seite auf, um eine Liste mit Rollen für diesen Benutzer mit Jelly-Code anzuzeigen:

role_select.do?sysparm_user=5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007

```
<j:set var = "jvar_user_id" value = "${sysparm_user}" />

 <g:evaluate> var userRoles = new GlideRecord('sys_user_has_role');
  userRoles.addQuery('user','${jvar_user_id}');
  userRoles.query();
 </g:evaluate>

 <select id='select_role'>
    <j:while test = "${userRoles.next()}">
       <option value = "${userRoles.sys_id}"> ${userRoles.role.name} </option>
    </j:while>
 </select>
```

Eine Ausnahme ist jedoch der reservierte Variablenname „sys_id“. Diese Variable enthält immer die ID der UI-Seite selbst, unabhängig davon, was in der URL angegeben ist. Ein gängiger Ersatzvariablenname ist „sysparm_id“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie keine URL-Parameter zum Laden von Client-Skripts in UI-Seiten. Das System wertet Skripts, die über URL-Parameter übergeben werden, nicht mehr aus. Wenn Ihre Implementierung von diesem Verhalten abhängt, können Sie die Systemeigenschaft [glide.security.disable_ui_pages_sysparm_client_script] hinzufügen und auf „ **false** “ setzen, um die Auswertung von URL-Parametern, die Skripts in UI-Seiten übergeben, vorübergehend zuzulassen.

Verwenden Sie Zugriffssteuerungen auf UI-Seiten

Zeigen Sie Zugriffssteuerungen direkt über das UI-Seitenformular an, und fügen Sie rollenbasierte Zugriffssteuerungen hinzu, wenn Sie einen UI-Seitendatensatz erstellen oder bearbeiten.

Vorbereitungen

Zugriffssteuerungen, die einer vorhandenen UI-Seite hinzugefügt wurden, können durch Öffnen des UI-Seitendatensatzes unter den zugehörigen Links aufgerufen und bearbeitet werden.

Erforderliche Rolle: security_admin und admin

Prozedur

1. Erhöhen Sie auf die Rolle **security_admin**.
   Weitere Informationen zur Erhöhung von Rollen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle erweitern.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.
   Weitere Informationen zu UI-Feldbeschreibungen finden Sie unter UI-Seiten.
5. Wählen Sie **Absenden** oder **Speichern**.
   Ein Modal wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, eine rollenbasierte Zugriffssteuerung für die UI-Seite zu

   erstellen.
6. Wählen Sie eine Rolle aus.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Rolle zuzuweisen.
   Sie kehren zur Liste der UI-Seiten zurück.

Fügen Sie Zugriffssteuerungen für eine vorhandene UI-Seite hinzu, bearbeiten Sie sie oder zeigen Sie sie an:

8. Öffnen Sie eine UI-Seite aus der Tabelle „UI-Seiten“.
9. Zeigen Sie die **Zugriffssteuerungen** unter den zugehörigen Listen an.
10. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Zugriffssteuerung zu erstellen, oder wählen Sie einen vorhandenen Eintrag zur Bearbeitung aus.
    Das Zugriffssteuerungsformular wird geladen. UI-Seitendetails werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

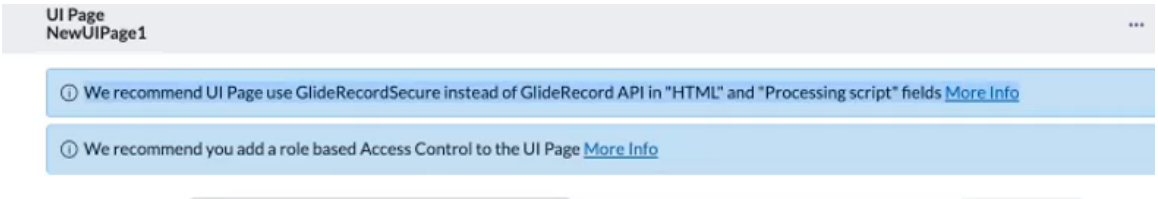
11. Füllen Sie das Formular aus, und weisen Sie der UI-Seite eine Rolle zu.
    Weitere Informationen zur Zugriffskontrolle finden Sie unter ACL-Regeln erstellen.
12. Wählen Sie **Absenden** für eine neue Zugriffskontrolle oder **Aktualisieren** für Bearbeitungen.

> **Hinweis:**
> Pro UI-Seite können mehrere Zugriffssteuerungen vorhanden sein.

Sichere UI-Seiten

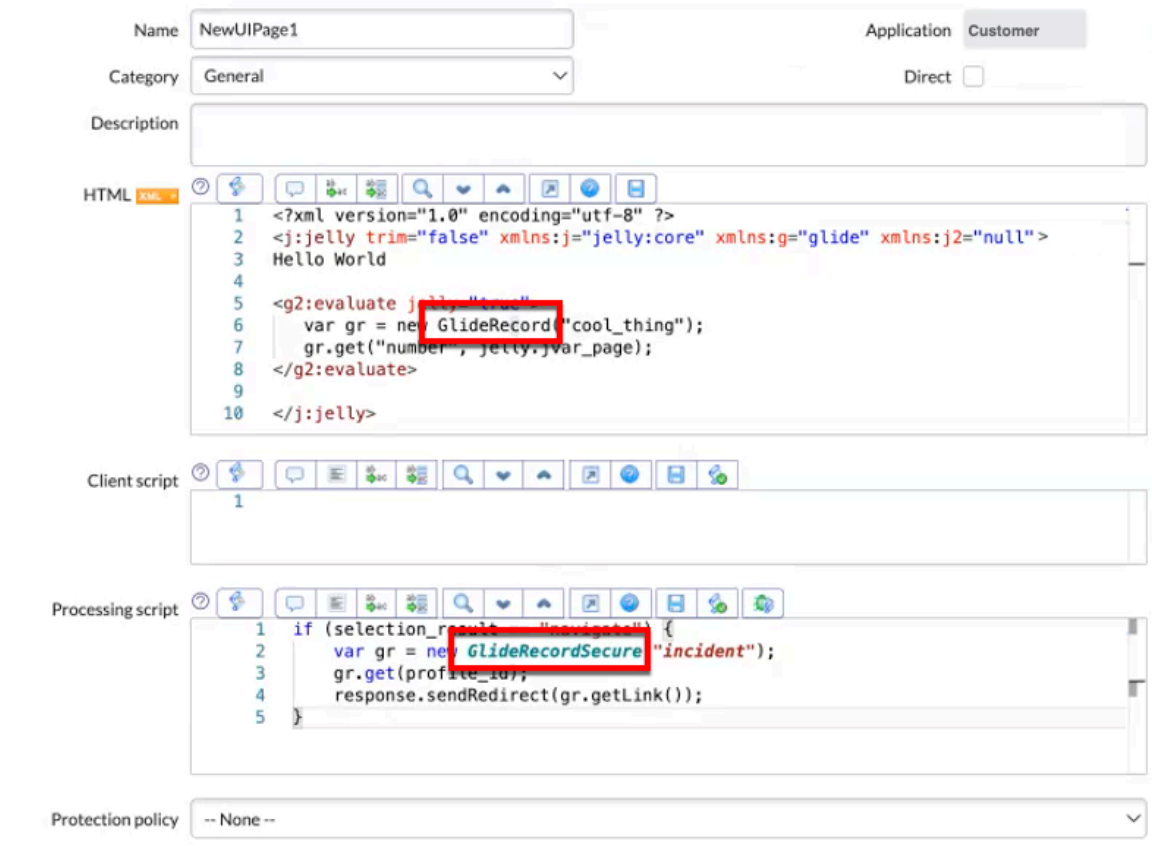
Zugriffskontrollen und zugehörige Sicherheitsmeldungen sind auf UI-Seiten mit hohem Risiko integriert, um die Sicherheit zu erhöhen.

Auf UI-Seiten mit hohem Risiko wird eine Informationsnachricht angezeigt, um den Kunden darüber zu informieren, der UI-Seite eine rollenbasierte Zugriffssteuerung hinzuzufügen.



Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- Wenn eine ACL (Zugriffssteuerungsliste) fehlt
- Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure` in den **HTML-** oder **Verarbeitungsskriptabschnitten** verwendet wird



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die UI-Seite in `sys_public`als öffentlich konfiguriert ist

Hinweis:
Öffentliche UI-Seiten, die öffentlich sind oder `GlideRecord` verwenden, zeigen keine fehlende ACL-Warnung an.

Weitere Informationen zu UI-Seiten mit hohem Risiko finden Sie unter UI-Seiten.

Bedingungen, die die Sicherheitsempfehlungsnachricht anzeigen

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- Alle internen Instanzen eliminieren/IJ, wobei `glide.installation.developer=true ist`.
- Alle bereichsbezogenen UI-Seitenressourcen des Kunden.
- Jede benutzerdefinierte UI-Seite, wenn die Eigenschaft `glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled` auf `true`festgelegt ist. (Der Standardwert ist `true`).

Bedingungen, bei denen die Sicherheitsempfehlungsmeldung nicht angezeigt wird

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen nicht angezeigt:

- UI-Seite ist öffentlich.
- UI-Seite befindet sich im **globalen** Bereich.
- `glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled` ist auf `false`festgelegt.

Hinweis:
Um die rollenbasierte ACL-Erstellungsaufforderung zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft `glide.ui_page.enable_acl_create_ux` auf **false**fest. Die Eigenschaft ist standardmäßig auf „ **true** “ festgelegt.

Verarbeitungsskripts für UI-Seiten

Wenn Ihre UI-Seite ein Formular enthält (mit dem Tag `<g:form>`) können Sie das Formular absenden und das Verarbeitungsskript ausführen lassen.

Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld `application_sys_id`:

```
<g:ui_form>
  <p>Click OK to run the processing script.</p>
  <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
  <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da" />
</g:ui_form>
```

Sie können über `application_sys_id`auf das Feld zugreifen:

```
var application = new GlideRecord('hr_application');
 application.get(application_sys_id);
 application.status = "Rejected";
 application.update();
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var urlOnStack = GlideSession.get().getStack().bottom();
response.sendRedirect(urlOnStack);
```

Wichtig:
Das vorherige Skript kann nur mit globalen Anwendungen verwendet werden.

Wenn Sie die UI-Seite für ein Dialogfeld verwenden, können Sie mit dem obigen Code auch die aktuellste URL im Stack referenzieren und die Antwort an diesen Speicherort senden. Dies ist nützlich, wenn Sie möchten, dass das Verarbeitungsskript des Dialogfelds etwas aktualisiert, und dann der Bildschirm, der das Dialogfeld aufgerufen hat, erneut angezeigt werden soll.

UI-Makros

UI-Makros sind diskrete Skriptkomponenten, die Administratoren der Benutzeroberfläche hinzufügen können.

UI-Makros sind normalerweise Steuerelemente, die Eingaben oder Informationen bereitstellen, die nicht von vorhandenen Feldtypen bereitgestellt werden. Standardmäßig stellt das System UI-Makros für eine Vielzahl von Benutzeroberflächenelementen bereit, z. B.:

- Alle Formatierer
- Der Servicekatalog-Einkaufswagen
- Die Aktionssymbole neben Feldern
- Die Aktionssymbole in Formularen und Listen
- Die Widgets eines Content-Management-Systems
- Der Orchestration-Aktivitätsdesigner

Administratoren können eigene UI-Makros erstellen, um benutzerdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen bereitzustellen. Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skripts. In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

Hinweis:
Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

UI-Makro – Grundlagen

UI-Makros können zum Erstellen von Lösungen verwendet werden, die nicht mit den verfügbaren Katalogvariablentypen erstellt werden können.

Verfügbare UI-Makros

Mehrere UI-Makros sind in der Tabelle „UI-Makros“ [ui_macros] verfügbar. Diese UI-Makros haben Namen, die mit `ui_` beginnen, und emulieren das Verhalten einer Teilmenge von Standardformularfeldtypen zur Verwendung in UI-Seiten. Zum Beispiel kann sich das UI-Makro ui_date_time wie ein Feld glide_date_time auf einer UI-Seite verhalten und ein typfähiges Eingabefeld mit einer Datums-/Uhrzeitauswahl bereitstellen.

Ein UI-Makro kann mit in eine UI-Seite eingefügt werden<g:> Jelly-Tag. Das folgende Beispiel enthält das UI-Makro ui_date_time, das zwei optionale Attribute für das UI-Makro bereitstellt:

```
<g:ui_date_time name="due_date" value="2023-11-24 08:30:00"
onchange="checkDateValue()" />
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Attributwerte in<g:> Jelly-Tags werden dem UI-Makro als Variablen mit dem Präfix jvar bereitgestellt. Das UI-Makro kann die Variablen mit dem Präfix jvar in seiner XML verwenden.

Jelly-Tag-Attribute, die als Variablen mit Präfix „jvar“ verwendet werden

Attribute	Variablen mit Präfix jvar
Name	jvar_name
Wert	jvar_value
onchange	jvar_onchange

Hinweis:
Diese UI-Makros sollen nicht alle Funktionen des entsprechenden Formularfeldtyps unterstützen. In vielen Fällen sind die Makros nur für bestimmte ServiceNow Anwendungsanwendungsfälle vorgesehen.

Die UI-Makros mit Präfix `ui_` enthalten Beschreibungen, die unterstützte Attribute angeben, die auf der UI-Seite bereitgestellt werden können (oder müssen).<g:> Jelly-Tag. Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

/

Benutzerdefinierte UI-Makros

Das UI-Makro ui_example verwendet drei Variablen mit dem Präfix jvar: jvar_name, jvar_test_attribute und jvar_laptop_type. Diese Variablen können dem UI-Makro als Attribute „name“, „test_attribute“ und „laptop_type“ in einem bereitgestellt werden<g:> Jelly-Tag auf einer UI-Seite.

Erstellen des UI-Makros „ui_example“.

Navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros** und wählen Sie **Neu**.

Benennen Sie das Makro `ui_example`, und fügen Sie dem **XML** -Feld das folgende Skript hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide">
   <div>name jvar: ${jvar_name}</div>
   <div>test_attribute jvar: ${jvar_test_attribute}</div>
   <div>laptop_type jvar: ${jvar_laptop_type}</div>
</j:jelly>
```

Verwenden des Makros auf einer UI-Seite

Navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten**, und wählen Sie **Neu**. Sie werden aufgefordert, eine Administratorrolle auszuwählen.

Benennen Sie die UI-Seite, und fügen Sie dem **HTML** -Feld das folgende Skript hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null"
 xmlns:g2="null">
   <div style="text-decoration:underline">Template include one:</div>
   <g:ui_example name="Fred Luddy" test_attribute="I am an attribute"
 laptop_type="ThinkPad" />
   <hr/>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  <div style="text-decoration:underline">Template include two:</div>
  <g:ui_example name="Pat Casey" test_attribute="I am a different attribute"
laptop_type="Macbook Pro" />
</j:jelly>
```

Ausgabe wird überprüft

Auf der UI-Seite können **Sie** auf Testen klicken, um die Ergebnisse anzuzeigen.

UI-Seite mit Ausgabe, formatiert durch UI-Makro

Hinweis:
Wenn Sie ein Makro erstellen und es auf der UI-Seite nicht wie erwartet angezeigt wird, kann das Leeren des Cache helfen. Um den Cache Ihrer Instanz zu leeren, geben Sie in Ihrem Browser ein<server_url> / cache.do.

Zugehörige Informationen

UI-Seiten

Jelly Tags

<g:ui_form/>

<g:ui_input_field />

<g:ui_checkbox/>

UI-Makros aufrufen

Administratoren können UI-Makros aus bestimmten Datensatztypen aufrufen, die der Benutzeroberfläche zugeordnet sind.

Aufrufen von UI-Makros nach Datensatztyp

Datensatztyp	Beispiel
Wörterbuchattribut	Ein Symbol für ein Referenzfeld anzeigen: `ref_contributions=ui_macro_name`
UI-Seite	Etwas auf einer UI-Seite anzeigen: `<g:macro_invoke macro="ui_macro_name" />`

UI-Makro	Ein UI-Makro von einem anderen UI-Makro aus aufrufen:
	`<?xml version= "1.0" encoding="utf-8" ?>`
	`<j:jelly trim= "false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">`
	`<g:ui_macro_name />`
	`<g:ui_macro_name_2 />`
	`</j:jelly>`

Formular „UI-Makro“

Jeder UI-Makrodatensatz besteht aus einem Namen und einem in Jelly-Code geschriebenen XML-Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Makro.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Element wie definiert darzustellen. Deaktivieren Sie die Checkbox, um das Element zu deaktivieren, ohne den Code zu löschen. Das Makro **email_reply** ist beispielsweise standardmäßig inaktiv.
Beschreibung	Beschreiben Sie den Zweck des Makros und der übergebenen Parameter.
XML	Jelly-Skript, das das Makro definiert.

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro erstellen.

⚠ Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Skriptname: Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

Beschreibung: Hier ist eine Option, um mehr Details aus der Ansicht „Meine Genehmigungen“ eines Ausführungsplans zu erhalten. Dies kann durch Erstellen eines neuen UI-Makros erreicht werden. Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**. Zuerst müssen Sie das vorhandene Makro `approval_summarizer_sc_task` umbenennen, z. B. in `approval_summarizer_sc_task_old`, und es deaktivieren. Dann müssen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (`approval_summarizer_sc_task`) erstellen. Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.

Genehmigungsmakros

Dann sollten Sie das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro kopieren. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

Die alte Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie in „Meine Genehmigungen“ sehen, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe über die alte Methode verwenden.

Meine Genehmigungen (alte Methode)

Beachten Sie, dass dem Genehmiger nur wenige Details darüber zur Verfügung stehen, was er eigentlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, erhalten aber nicht viele Informationen zum Element.

Die neue Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie sehen, wenn Sie das XML-Skript unten anstelle des vordefinierten UI-Makros verwenden.

Meine Genehmigungen

Mit dieser Methode können Sie Details wie die Anforderungsgenehmigung sehen. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Dies hilft dem Genehmiger, da mehr Details angezeigt werden. Die Genehmiger können jetzt sehen, was sie eigentlich genehmigen.

Skript:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
  <j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
  <tr>
    <td class="label_left" width="100%">
      <label style="margin-left: 10px">
        ${gs.getMessage('Summary of Item being approved')}:
        <input style="visibility: hidden" NAME="make_spacing_ok"></input>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        </label>
      </td>
    </tr>
    <g:evaluate var="jvar_ni" expression="
      var sc_task = ${ref}.sysapproval;
      var sc_req_labels = new GlideRecord('sc_req_item');
      sc_req_labels.initialize();
      var sc_req_item = new GlideRecord('sc_req_item');
      sc_req_item.addQuery('request_item', sc_task.request_item.sys_id);
      sc_req_item.query();
    " />
    <tr>
      <td width="100%">
        <table width="100%">
          <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
              <label style="margin-left: 10px">
                ${sc_task.request_item.request.opened_by.sys_meta.label}:
              </label>
            </td>
            <td>
              ${sc_task.request_item.request.opened_by.getDisplayValue()}
            </td>
          </tr>
          <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
              <label style="margin-left: 10px">
                ${sc_task.request_item.request.requested_for.sys_meta.label}:
              </label>
            </td>
            <td>
              ${sc_task.request_item.request.requested_for.getDisplayValue()}
            </td>
          </tr>
          <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
              <label style="margin-left: 10px">${gs.getMessage('Total')}:</label>
            </td>
            <td>
              <g:currency_format value="${sc_task.request_item.request.price}" />
            </td>
          </tr>
        </table>
      </td>
    </tr>
    <j:set var="jvar_line_num" value="0" />
    <tr>
      <td width="100%">
        <table width="100%">
          <tr class="header">
            <td colspan="2">
              ${sc_req_labels.number.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
              ${sc_req_labels.description.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                ${sc_req_labels.price.sys_meta.label}
              </td>
              <td>
                ${sc_req_labels.quantity.sys_meta.label}
              </td>
              <td>
                ${gs.getMessage('Total')}
              </td>
            </tr>
            <j:set var="jvar_item_price" value="${sc_task.request_item.price *
sc_task.request_item.quantity}"/>
            <j:set var="jvar_overall_total" value="${jvar_overall_total + jvar_item_price}"/>
            <j:set var="jvar_line_color" value="odd"/>
            <j:set var="jvar_line_num" value="${jvar_line_num + 1}"/>
            <j:if test="${jvar_line_num % 2 == 0}">
              <j:set var="jvar_line_color" value="even"/>
            </j:if>
            <g:evaluate var="ni" expression="
              var smart_description = sc_task.request_item.cat_item.short_description;
              if (smart_description == null || smart_description == '' || smart_description ==
'undefined')
                smart_description = sc_task.request_item.cat_item.name;
            "/>
            <tr class="${jvar_line_color}">
              <td valign="top">
                <g2:evaluate var="jvar_pop_target"
expression="$[ref].getRecordClassName()" />
                <a class="linked" target="gsft_main"
    href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}"
                  onmousemove="popListDiv(event, 'sc_req_item',
'${sc_task.request_item.sys_id}','${sysparm_view}')"
onmouseout="lockPopup(event)">
                  <img src="images/icons/hover_icon.gifx" class="clsshort"/>
                </a>
              </td>
              <td valign="top">
                <a class="linked" target="gsft_main"
href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}">
                  ${sc_task.request_item.number}
                </a>
              </td>
              <td valign="top" width="50%">
                <g:call function="variable_summary_approval.xml"
                  question_name="${sc_task.request_item.sys_id}"
                  question_help_tag="${smart_description}"
                  sc_req_item="${sc_task.request_item.sys_id}"
                  help_class="${jvar_line_color}"/>
              </td>
              <td valign="top"> <g:currency_format value="${sc_task.request_item.price}"/>
</td>
              <td valign="top"> ${sc_task.request_item.quantity}</td>
              <td valign="top"> <g:currency_format value="${jvar_item_price}"/></td>
            </tr>
          </table>
        </td>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  </tr>
</j:jelly>
```

Jelly Tags

Verwenden Sie Jelly, um XML in HTML umzuwandeln.

Sehen Sie sich diese Einführungsvideos an, um mehr über die Verwendung von Jelly in Now Platformzu erfahren.

- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 1 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 2 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 3 (Video)

Jelly-Tags

if

- Beschreibung: Das if -Tag ist genau das, wonach es aussieht, ein if -Tag. Dies ist wie eine if -Anweisung in jeder Programmiersprache, aber bedenken Sie, dass es kein „elseif“ -Tag und kein „ else “-Tag gibt. Wenn Sie eine solche Struktur erstellen möchten, versuchen Sie es mit der Syntax wählen/wenn/sonst.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob der Block ausgeführt wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
  var now_GR = new GlideRecord("incident");
  now_GR.addQuery("active", true);
  now_GR.query();
  now_GR;
</g:evaluate>

<j:if test="${!jvar_now_GR.hasNext()}">
  We did not find any active incidents.
</j:if>
<j:if test="${jvar_now_GR.next()}">
  We found ${jvar_now_GR.getRowCount()} active incidents.
</j:if>
```

while

- Beschreibung: Das Tag „ while “ führt eine „while“-Schleife aus.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung eine Schleife durchläuft. Dies sollte ein in ${} oder $[] eingeschlossener Ausdruck sein, der als „true“ oder „false“ ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
  var now_GR = new GlideRecord("incident");
  now_GR.addQuery("active", true);
  now_GR.query();
  now_GR;
</g:evaluate>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<j:while test="${jvar_now_GR.next()}">
  <a
 href="incident.do?sys_id=${jvar_now_GR.getValue('sys_id')}">${jvar_now_GR.g
etValue('number')}</a>
</j:while>
```

set

- Beschreibung: Das Tag `set` legt eine Variable fest.
- Parameter:
  - `var`: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Gründen der Konsistenz `jvar_` voran.
  - `value`: der Wert, der für `var` festgelegt werden soll. Dies ist häufig ein Ausdruck, der in `${}` oder `$[]`eingeschlossen ist.
  - `defaultValue` – Wenn der Wert NULL oder leer ist, wird dieser Wert in die Variable `eingefügt`.
- Beispiel:

```
<j:set var="jvar_incident_number"
 value="${jvar_now_GR.getValue('number')}"/>
```

set_if

- Beschreibung: Das Tag `set_if` legt eine Variable basierend auf einem Test fest. Dieses Tag ähnelt dem `ternären` Operator in anderen Programmiersprachen (`var =`<test> ?<if_true> :<if_false>).
- Parameter:
  - `var`: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Gründen der Konsistenz `jvar_` voran.
  - `test`: die auszuwertende Bedingung, die entscheidet, ob die Anweisung den Wert „true“ oder den Wert „false“ hat. Dies sollte ein in `${}` oder `$[]` eingeschlossener Ausdruck sein, der als „true“ oder „false“ ausgewertet wird.
  - `true`: der Wert, auf den die Variable gesetzt werden soll, wenn `test` den Wert `true` ermittelt. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld leer ist und der Test „wahr“ ergibt, bleibt die Variable leer.
  - `false` – Der Wert, auf den die Variable festgelegt werden soll, wenn der `Test` „false“ ergibt. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld leer ist und „test“ das Ergebnis „false“ liefert, bleibt die Variable leer.

choose

- Beschreibung: Das Tag „ `choose` “ beginnt einen Codeblock „choose“. Dies ähnelt der `if-elseif-else-` Syntax in den meisten Programmiersprachen. Mit einem Tag `wählen` können Sie Tags des Typs „ `when` “ und „ `sonst` “ verwenden, um andere Codeblöcke anzugeben.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

when

- Beschreibung: Das Tag „ when “ wird in einem Auswahlblock verwendet, um eine Bedingung anzugeben. Dieses Tag ähnelt einem if- oder Elseif -Tag in, in dem eine Bedingung angegeben, der innere Inhalt ausgeführt wird und dann am Ende ein Bruch impliziert wird, um das if-elseif- Konstrukt zu verlassen.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung eine Schleife durchläuft. Dies sollte ein in ${} oder $[] eingeschlossener Ausdruck sein, der als „true“ oder „false“ ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

otherwise

- Beschreibung: Das Tag „ Andernfalls “ wird in einem Block vom Typ „ Choose/When/Sonst “ verwendet und entspricht dem „ else “- oder dem Standardfall.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

Glide-Tags

evaluate

- Beschreibung: Das Tag „ evaluate “ wertet JavaScript-Code aus (Serverseite) und macht Variablen für zukünftigen Code sichtbar. Im Gegensatz zu anderen Tags wertet das Tag „evaluate“ den Inhalt des Tags als serverseitiges JavaScript aus.

  Der Kontext ist der gleiche wie der von Skripteinbindungen im System. Andere Skripteinbindungen, globale Business Rules, *`GlideRecord-`*,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideSystem-und Jelly-Variablen (mit Präfix „jelly“; wenn der Parameter „jelly“ = „true“) sind verfügbar.

- Parameter:
  - var: der Name der Variablen, die als Ergebnis des Skripts gesetzt werden soll.
  - object – Bei Festlegung auf „ true“ wird das Ergebnis des Ausdrucks als Objekt und nicht als Primitivvariable (Variablenwerte vom Typ „Zeichenfolge“ oder „Integer“) behandelt.
  - jelly: Ist der Parameter auf true gesetzt, dürfen im Skript Jelly-Kontextvariablen referenziert werden.
  - expression: ein Ausdruck, der auf den in var angegebenen Wert angewendet werden soll. Der Ausdruck kann an zwei Stellen platziert werden. Erstens kann es sich um ein Attribut des Tags „ evaluate “ selbst handeln. Zum anderen kann der Inhalt zwischen öffnendem und schließendem Tag der Ausdruck sein. Die letzte Zeile des Ausdrucks ist der Wert, der an var übergeben wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
 var now_GR = new GlideRecord("incident");
 now_GR.addQuery("active", "true");
 now_GR.query();
 now_GR; // this is the variable put into the variable jvar_now_GR
</g:evaluate>
```

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true" expression="
 var now_GR = new GlideRecord('incident');
 now_GR.addQuery('active', 'true');
 now_GR.query();
 now_GR; // this is the variable put into the variable jvar_now_GR" />
```

messages

- Beschreibung: Das Nachrichten -Tag hilft bei der Übersetzung. Wenn *gs.getMessage()* an beliebiger Stelle auf einer Seite aufgerufen wird, gibt es zwei mögliche Stellen, an denen die Übersetzung gefunden wird. Zuerst prüft die Seite einen lokalen Cache mit Übersetzungen. Dann sendet die Seite einen AJAX-Aufruf an den Server, um die Übersetzung von dort abzurufen. „ g:messages “ ermöglicht Seiten das Zwischenspeichern bestimmter Nachrichten.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:messages>
 Yes
 No
 Cancel
</g:messages>
```

breakpoint

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Wenn das `Haltepunkt` -Tag aufgerufen wird, wird eine Liste aller Variablen in Jelly zum aktuellen Zeitpunkt mit ihren jeweiligen Werten gedruckt. Ist eine bestimmte Variable angegeben, gibt das Tag die angeforderte Variable und deren Wert zurück. Die Ausgabe wird im Systemprotokoll gespeichert.
- Parameter: `var` - (Optional) Die Variable, für die der Wert protokolliert werden soll. Wenn `var` nicht angegeben ist, werden alle Variablen im Protokoll gespeichert.
- Beispiel:

```
<g:breakpoint />
```

```
<g:breakpoint var="sysparm_view"/>
```

no_escape

- Beschreibung: Das System versieht Ausgaben als Sicherheitsmaßnahme standardmäßig mit Escape-Zeichen. Vor Ausgaben innerhalb von Tags des Typs `no_escape` wird kein Escape-Zeichen gesetzt. Verwenden Sie diese Tags mit Bedacht. Werden hier Benutzereingaben angezeigt, kann das zu einer Schwachstelle auf der Seite führen.
- Parameter: Keine
- Beispiel (Phase 1) – Deaktiviert das automatische Ausgabe-Escaping aller enthaltenen ${}-Ausdrücke:

```
<g:no_escape>
 ${jvar_raw_html_data}
</g:no_escape>
```

- Beispiel (Phase 2) – Verwenden Sie `NOESC`, um die Escaping-Funktion für die angegebene Zeichenfolge zu deaktivieren. Dies impliziert, dass der Ausdruck eine Zeichenfolge ergeben muss.

```
<g:no_escape>$[NOESC:jvar_expr]</g:no_escape>
```

  Informationen zur Evaluierung von Phase 1 und Phase 2 finden Sie in den Jelly-Einführungsvideos, die am Anfang dieses Abschnitts aufgeführt sind.

macro_invoke

- Beschreibung: Das Tag „`macro_invoke`“ ruft ein UI-Makro auf, das Sie in der Datenbank angegeben haben. Sie können UI-Makros auch aufrufen, indem Sie sie im Namen des Tags angeben. Haben Sie beispielsweise ein UI-Makro namens „my_macro“, können Sie dieses Makro mit dem Tag `<g:my_macro/>` aufrufen. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter UI-Makros.
- Parameter:
  - `macro`: der Name des auszuführenden UI-Makros. Wenn Ihr Tag-Name `g:macro_invoke` lautet, gibt das Attribut „macro“ den Namen des Makros an. Wenn der Tag-Name den Namen des Makros enthält, muss kein Attribut „macro“ angegeben werden.
  - Andere Attribute: Für jedes von Ihnen angegebene Attribut wird eine Variable mit dem gleichen Namen im Kontext des UI-Makros mit dem Präfix `jvar_` verfügbar gemacht.
- Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named "sample_macro", which will
 have the variable jvar_message available within it-->
<g:macro_invoke macro="sample_macro" message="This is a sample macro
 variable." />
```

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named "sample_macro", which will
 have the variable jvar_message available within it-->
<g:sample_macro message="This is a sample macro variable." />
```

if_polaris

- Beschreibung: Das Tag `if_polaris` überprüft, ob Next Experience für die aktuelle Seite aktiviert ist. Es muss mindestens eines der untergeordneten Tags enthalten<g:then /> oder `g:else />` .
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what’s new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

dann

- Beschreibung: Das Tag `then` wird innerhalb eines `if_polaris` -Blocks verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what’s new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

sonst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das Tag „ else “ wird in einem if_polaris -Block verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience nicht aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what's new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

Arten von Escaping in Jelly

In JavaScript und HTML werden jeweils unterschiedliche Methoden für das Escaping von Zeichen verwendet. JavaScript verwendet den umgekehrten Schrägstrich, HTML hingegen das kaufmännische Und-Zeichen.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Es gibt zwei verschiedene Arten von Escaping, die beim Generieren von Jelly-Ausgaben genutzt werden müssen:

- JavaScript
- HTML

Es werden jeweils folgende Escape-Zeichen verwendet:

Sie können auch die Funktion „getHTMLValue()“ nutzen, um HTML-Code mit Escape-Zeichen zu versehen. Sie erzwingt sämtliche Zeilenumbrüche und setzt vor den oben angegebenen Zeichen die entsprechenden Escape-Zeichen. Die Funktion wird wie folgt verwendet:

```
${test.getHTMLValue()}
```

Escape-Zeichen zu Jelly-Austauschcode hinzufügen

Sie können die Setzung von Escape-Zeichen in Jelly-Dateien steuern. Das Escaping-Verhalten in XML-Code kann nur von Benutzern mit der Rolle „security_admin“ geändert werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Fügen Sie ${expression} oder $[expression] ein Präfix hinzu, das festlegt, welche Art Escaping durchgeführt werden soll.

```
${JS:expression}
${HTML:expression}
```

Das Präfix weist das System an, vor der Ausgabe ein Escape-Zeichen vor das Ergebnis des Ausdrucks zu setzen. Sie können die beiden Escaping-Arten kombinieren, indem Sie die entsprechenden Präfixe in einer durch Kommas getrennten Liste angeben:

```
${JS,HTML:expression}
```

Erweiterungen der Jelly-Syntax

Die Jelly-Syntax von Apache wird zum Rendern von Formularen, Listen, UI-Seiten und vielen anderen Elementen in ServiceNow verwendet.

Mit Jelly lässt sich Logik in statische Inhalte einbetten. Auch das Einfügen berechneter Werte in statische Inhalte ist möglich.

Wichtig:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Eine Übersicht über die standardmäßigen Jelly-Tags finden Sie auf der Apache-Seite http://commons.apache.org/jelly/tags.html.

Namespaces

Jelly schließt beim Aufrufen von Tags oft mehrere Namespaces ein.

Die Namespaces des Typs „j“ sind standardmäßige Jelly-Namespaces, während die Namespaces des Typs „g“ ausschließlich Skripts von ServiceNow vorbehalten sind. Das Tag „<g:evaluate>“ beispielsweise wird von ServiceNow bereitgestellt, damit Werte mit JavaScript berechnet werden können. Das standardmäßige Jelly-Tag „<j:test>“ wird zur Auswertung von Bedingungen verwendet.

Phasen

In der Regel gibt es zwei Phasen, die jeweils durch die Namespaces „<j>“ und „<j2>“ bzw. „<g>“ und „<g2>“ gekennzeichnet werden.

Die Namespaces ohne „2“ finden in der ersten Verarbeitungsphase statt und werden zwischengespeichert, sofern sie nicht auf einer UI-Seite verwendet werden. Die Namespaces mit „2“ werden niemals zwischengespeichert. Um Effizienz und korrekte Ergebnisse zu gewährleisten, muss bei der Entscheidung zwischen Phase 1 und Phase 2 mit Bedacht vorgegangen werden.

Neben den Namespaces unterscheidet sich auch die zum Einfügen von Werten in statische Inhalte verwendete Syntax je nach der Phase, die den Wert liefern soll. Ein Dollarzeichen mit einem in geschweifte Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 1 ein. Beispiel: ${jvar_ref} fügt den Wert jvar_ref während Phase 1 des Jelly-Prozesses ein. Ein Dollarzeichen mit einem in eckige Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 2 ein. Beispiel: $[jvar_ref] fügt den Wert jvar_ref während Phase 2 ein. In Anführungszeichen gesetzte Werte werden als Zeichenfolgen behandelt. Beispielsweise fügt '[jvar_ref]' den Wert jvar_ref als Zeichenfolge während Phase 2 ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<script>
if (confirm("$[gs.getMessage('home.delete.confirm') ]"))
  ...
</script>
```

```
<input type="hidden" id="${jvar_name}" name="${jvar_name}" value="${jvar_value}"
 class="${jvar_class}" />
```

„if“-Prüfungen

Sie können „if“-Anweisungen in Jelly-Skripts verwenden.

Sie können wie folgt prüfen, ob eine Bedingung wahr ist oder nicht:

```
<j:if test="${jvar_something}">...do something...</j:if>
<j:if test="${!jvar_something}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil in Jelly ein Begriff wie „jvar_something“ in einem „if“-Tag wahr ist, wenn:

1. er ein boolean Wert ist und wahr ist
2. er eine Zeichenfolge ist und „true“, „yes“, „on“ oder „1“ gesetzt ist

Prüfen, ob etwas existiert, können Sie wie folgt:

```
<j:if test="${empty(jvar_something)}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil die leere JEXL-Funktion „true“ zurückgibt, wenn ihr Argument Folgendes ist:

1. „null“
2. Eine leere Zeichenfolge
3. Eine Sammlung mit Länge Null
4. Eine Karte ohne Schlüssel
5. Ein leeres Array

Hinweis:
Variablen des Typs „javascript“ und des Typs „jvar“ dürfen nicht in ein und demselben JEXL-Ausdruck verwendet werden. Sie müssen auf separate Ausdrücke verteilt werden.

Set_If

Setzt für eine Variable einen von zwei unterschiedlichen Werten, je nachdem, ob eine Prüfung „true“ oder „false“ zurückgibt.

```
<g2:set_if var="jvar_style" test="$[gs.getPreference('table.compact') != 'false']"
  true="margin-top:0px; margin-bottom:0px;"
  false="margin-top:2px; margin-bottom:2px;" />
```

Unterschiede zwischen „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“

Nachfolgend finden Sie eine vergleichende Erläuterung der drei Tags „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

<g:insert>

Das Tag „<g:insert>“ fügt eine Jelly-Datei in einem neuen Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass Sie nicht auf zuvor in Ihrem Jelly-Code definierte Variablen zugreifen können.

```
<g:insert template="get_target_form_function.xml" />
```

<g:inline>

Das Tag „<g:inline>“ fügt eine Jelly-Datei im selben Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass der eingefügte Jelly-Code auf zuvor definierte Variablen zugreifen und die Werte dieser Variablen ändern kann.

```
<g:inline template="element_default.xml" />
```

<g:call>

Mit dem Tag „<g:call>“ können Sie die Kapselung verbessern. Ihre Funktion hat dann nur Zugriff auf die an sie übergebenen Werte. Der Jelly-Kontext sieht nach dem Aufruf noch genauso aus wie vor dem Aufruf. Das bedeutet: Sie können hier keine globalen Variablen setzen und diese erst später lesen. Es bedeutet außerdem, dass Sie nicht versehentlich eine globale Variable mit dem Namen „jvar_temp“ festlegen und damit eine Variable überschreiben können, von der das Skript eines anderen Benutzers abhängt.

Das Übergeben von Werten erfolgt bei Bedarf explizit, indem der Name des Parameters in die Zeile „<g:call>“ eingefügt wird, gefolgt von einem Gleichheitszeichen und dem Wert in Anführungszeichen:

```
<g:call function="collapsing_image.xml" id="${jvar_section_id}" image="$[jvar_cimg]"
  first_section_id="${jvar_first_section_id}" image_alt="${jvar_cimg_alt}"/>
```

Wenn Werte übergeben werden und Sie Standardwerte oder erforderliche Parameter verwenden möchten, muss der in der Funktion referenzierte Jelly-Code eine Zeile enthalten, die deklariert, ob die Parameter erforderlich sind oder einen Standardwert aufweisen:

```
<g:function id="REQUIRED" image="REQUIRED" image_prefix="" image_alt="REQUIRED"/>
```

Im obigen Beispiel sind drei der Parameter erforderlich, und ein Parameter ist optional. Letzterer wird als Standardwert leer gelassen. Wenn Sie keine Werte übergeben oder Standardwerte oder erforderliche Werte setzen möchten, können Sie die Zeile „<g:function>“ auch ganz weglassen. Im Allgemeinen sollten Sie jedoch eine Zeile „<g:function>“ einfügen.

Der Wert kann dann in Ihrer Vorlage referenziert werden, indem Sie dem Namen des Parameters das Präfix „jvar_“ voranstellen:

```
<img id="img.${jvar_id}" src="images/${jvar_image}" alt="${jvar_image_alt}"
 onclick="toggleSectionDisplay('${jvar_id}', '${jvar_image_prefix}','${jvar_first_section_id}');"/>
```

Im Falle von „<g:call>“ können Parameter auch implizit als Liste benannter Variablen in einem Parameter „arguments“ übergeben werden:

```
<g:call function="item_link_default.xml"
arguments="sysparm_view,ref_parent,jvar_target_text"/>
```

Als Alternative zur Übergabe von Variablen an die Funktion über separate Tag-Argumente ist es möglich, eine Liste von Variablen in einem einzelnen Argument „arguments“ zu übergeben. Alle Variablen, die durch ihren Namen (kommagetrennt) im Parameter *argument*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

identifiziert werden, werden innerhalb der Funktion unter genau demselben Namen erneut eingeführt (z. B. stehen in der Funktionsvorlage die Variablen sysparm_view, ref_parent und jvar_target_text zur Verfügung).

Die Funktionsvorlage kann über das Attribut return= einen Wert an die aufrufende Vorlage zurückgeben. Innerhalb der Funktion legt die Variable jvar_answer den Rückgabewert fest.

```
<g:call function="item_body_cell_calc_style.xml" arguments="jvar_type" return="jvar_style"/>
```

<g:evaluate>

Das Tag „<g:evaluate>“ wird verwendet, um in Rhino JavaScript geschriebene Ausdrücke auszuwerten. Manchmal wird es auch genutzt, um Variablen auf den Wert des Ausdrucks zu setzen.

Die letzte Anweisung im Ausdruck ist der Wert, den die Variable enthalten wird.

```
<g2:evaluate var="jvar_page" jelly="true">
    var page = "";
    var pageTitle = "";
    var pageGR = new GlideRecord("cmn_schedule_page");
    pageGR.addQuery("type", jelly.jvar_type");
    pageGR.query();
    if (pageGR.next()) {
      page = pageGR.getValue("sys_id");
      pageTitle = pageGR.getDisplayValue();
    }
    page;
</g2:evaluate>
```

```
<g2:evaluate var="not_important" expression="sc_req_item.popCurrent()"/>
```

object="true"

Soll die Auswertung ein Objekt zurückgeben (z. B. ein Array), müssen Sie das Argument „object="true"“ verwenden.

```
<g2:evaluate object="true" var="jvar_items"
 expression="SncRelationships.getCMDBViews()" />
```

jelly="true"

Möchten Sie innerhalb eines „evaluate“-Tag auf Jelly-Variablen zugreifen, fügen Sie „jelly="true"“ in das „evaluate“-Tag ein und setzen „jelly“ als Namen der Jelly-Variablen. Beispielsweise könnten Sie wie folgt auf „GlideJellyContext“ zugreifen:

```
<g2:evaluate var="jvar_row_no" jelly="true">
  var gf = jelly.context.getGlideForm();
  var row = gf.getRowNumber();
  row;
</g2:evaluate>
```

Nachfolgend sehen Sie ein weiteres Beispiel für den Zugriff auf eine „jvar“-Variable über den Parameter „jelly="true"“. Der Wert von jvar_h wurde bereits zuvor gesetzt und kann innerhalb von evaluate abgerufen werden:

```
$[NLBR:jvar_h.getHTMLValue('newvalue')]
<g2:evaluate var="jvar_fix_escaping" jelly="true">
   var auditValue = jelly.jvar_h.getHTMLValue('newvalue');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   gs.log("************ " + auditValue);
</g2:evaluate>
```

copyToPhase2="true"

Wenn Sie die Ergebnisse einer in Phase 1 durchgeführten Auswertung in Phase 2 übertragen möchten, verwenden Sie „copyToPhase2="true"“. Diese Verwendung schließt einen gewissen Escaping-Schutz ein. Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_has_special_inc" copyToPhase2="true">
  var specialInc = gs.tableExists("special_incident");
  specialInc;
</g:evaluate>
$[jvar_has_special_inc]
```

Muss etwas nicht ausgewertet werden, ist eine direktere Herangehensweise möglich. Achten Sie hier auf Escaping-Probleme (doppelte Anführungszeichen in „jvar_rows“ würden in diesem Beispiel ein Problem verursachen):

```
<j2:set var="jvar_rows" value="${jvar_rows}"/>
```

<g:breakpoint/>

Mit diesem Tag können Sie alle aktuellen Jelly-Variablen samt ihren Werten im Protokoll hinterlegen.

Entfernen Sie dieses Tag, bevor Sie den Code für die Produktion freigeben.

<g:ui_form/>

Dieses Tag definiert ein Formular auf einer UI-Seite.

Wenn Ihr Formular beispielsweise das Feld `application_sys_id` enthält, kann g:ui_form von einem Verarbeitungsskript profitieren.

```
<g:ui_form>
   <p>Click OK to run the processing script.</p>
   <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
   <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
 </g:ui_form>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_input_field />

Dieses Tag fügt eine Referenz zu einem UI-Makro hinzu, das auf einer Seite ein Eingabefeld für Benutzereingaben erstellt. `ui_input_field` übergibt eine Bezeichnung, einen Namen, einen Wert und eine Größe an das UI-Makro.

Hier ein Beispiel auf einer UI-Seite:

```
<g:ui_input_field label="sys_id" name="sysid" value="9d385017c611228701d22104cc95c371"
 size="50"/>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_checkbox/>

Dieses Tag platziert ein vom Benutzer bearbeitbares Häkchen auf der Seite. Name und Wert werden an das UI-Makro übergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hier ein Beispiel aus einer Tabelle auf einer UI-Seite:

```
<table>
  <tr>
   <td nowrap="true">
     <label>Time Card Active:</label>
   </td>
   <td>
     <g:ui_checkbox name="timecard_active" value="${sysparm_timecard_active}"/>
   </td>
  </tr>
</table>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:dialog_buttons_ok_cancel/>

Dieses Tag fügt Schaltflächen auf der UI-Seite ein, die das angegebene Verarbeitungsskript ausführen, wenn das Tag „true“ zurückgibt.

Wenn die UI-Seite ein Formular enthält (also das Tag „<g:form>“ verwendet), wird das Verarbeitungsskript ausgeführt, sobald das Formular abgesendet wird. Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld „application_sys_id“:

```
<g:ui_form>
  <p>Click OK to run the processing script.</p>
  <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
  <input type="hidden" name="application_sys_id"
value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
</g:ui_form>
```

<g:ui_reference/>

Dieses Tag fügt ein Referenz auf eine Seite hinzu, die von einem Verarbeitungsskript referenziert werden kann.

Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch Name, ID und Tabellenparameter im Tag definiert wird:

```
<g:ui_reference name="QUERY:active=true^roles=itil" id="assigned_to" table="sys_user" />
```

Im Verarbeitungsskript wird das Feld „name“ dann wie folgt referenziert:

```
newTask.assigned_to = request.getParameter("QUERY:active=true^roles=itil");
```

Sie können einen Referenzqualifizierer angeben, damit das Attribut „name#“ eindeutig ist. Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch Name, ID und Tabellenparameter im Tag definiert wird.

Hinweis:
Das Attribut „Spalten“ gilt nur für die automatische Vervollständigung.

```
<g:ui_reference name="parent_id" id="parent_id" table="pm_project" query="active=true"
 completer="AJAXTableCompleter"
columns="project_manager;short_description"/>
```

Kaufmännisches Und-Zeichen

Kaufmännische Und-Zeichen können in Jelly zu Problemen führen, da Jelly XML-basiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie ${AMP}, um in Jelly ein kaufmännisches Und-Zeichen einzufügen. Wenn Sie JavaScript-Code schreiben, der im HTML-Teil einer UI-Seite oder in einem UI-Makro zur Ausführung im Browser angezeigt wird, sollten Sie ihn besser in das Feld „Client-Skript“ einfügen. So vermeiden Sie Escaping-Probleme. Muss er in das Feld „HTML“ eingefügt werden, müssen Sie ähnlich wie hier vorgehen:

```
ta = ta[1].split('$[AMP]');
```

Und

Verwenden Sie ${AND} um ein JavaScript-Und in Jelly einzufügen.

Beispiel:

```
if (d ${AND} e)
  var color = d.value;
```

In einer Jelly-Prüfung können Sie alternativ &amp&amp verwenden. Beispiel:

```
<j:if test="${jvar_form_name == 'sys_form_template' && !RP.isDialog()}">
```

Weniger als

Ähnlich wie kaufmännische Und-Zeichen können auch Kleiner-als-Zeichen („<“) Probleme verursachen, weil Jelly XML-basiert ist. Sie können dies beheben, indem Sie die Prüfung entweder so modifizieren, dass das Zeichen nicht mehr benötigt wird, oder indem Sie ${AMP}lt; anstelle des Kleiner-als-Zeichens verwenden.

```
<g2:evaluate var="jvar_text">
   var days = "";
   var selectedDays = '$[${ref}]';
   for (var i = 1; i ${AMP}lt;= 7; i++) {
     if (selectedDays.indexOf(i.toString()) >= 0) {
       days += gs.getMessage("dow" + i);
       days += " ";
     }
   }
   days;
</g2:evaluate>
```

Oft können Sie den Kleiner-als-Operator ganz vermeiden, indem Sie einfach das Ist-ungleich-Zeichen verwenden. Dieses Zeichen verursacht keine Escaping-Probleme. Beispiel:

```
for (var i=0; i != ta.length; i++) {
}
```

Leerzeichen

Normalerweise werden Leerräume von Jelly entfernt. Sollen sie beibehalten werden, müssen Sie festlegen, dass sie nicht weggekürzt werden sollen.

Folgender Code legt beispielsweise fest, dass das Leerzeichen nach dem Doppelpunkt beibehalten wird:

```
<j2:whitespace trim="false">${gs.getMessage('Did you mean')}: </j2:whitespace>
```

Flächen

Geschützte Leerzeichen (°) können Sie mithilfe von $[SP] setzen.

Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<span id="gsft_domain" style="display: inline">
   ${gs.getMessage('Domain')}:$[SP]
   <span id="domainDD" class="drop_down_element" style="text-decoration: none; color:
 white">
      ${gs.getMessage("Loading...")}
  </span>
</span>
```

Jelly nachverfolgen

ServiceNow bietet ein Feature, mit dem Jelly-Auswertungen nachverfolgt werden können.

Die Ablaufverfolgung (Trace) wird an das Protokoll gesendet. Dieses Feature sollte nur während des Debugging aktiviert werden, da es viele Protokolleinträge generiert. Zur Aktivierung der Ablaufverfolgung setzen Sie die Eigenschaft „glide.ui.template.trace“ auf „true“. Um dies zu erreichen, können Sie beispielsweise das folgende Skript ausführen:

```
GlideProperties.set ( 'glide.ui.template.trace' , true ) ;
```

Wenn Sie Ihre Protokolleinträge in Ihrem Webbrowser am unteren Rand jeder Seite anzeigen möchten, navigieren Sie zu **Systemdiagnostik** > **Protokoll debuggen**.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Debugging von serverseitigen Skripts

Verwenden Sie den Skript-Debugger und Sitzungsprotokolle, um serverseitigen Code zu debuggen. Weitere Informationen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Sie können Sitzungs-Debugging auch verwenden, um Fehlermeldungen anzuzeigen, die sich auf ein serverseitiges Skript beziehen, das als Ergebnis einer clientseitigen Änderung ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen.

`GSLog` ist eine Skripteinbindung, die die Protokollierung und das Debugging von Skripts vereinfacht, indem Ebenen der Protokollausgabe implementiert werden, die durch vom Aufrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter GSLog-API.

Clientseitige Skripts debuggen

Verwenden Sie Sitzungs-Debugging, um Debugging-Nachrichten in der Benutzeroberfläche anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen. Verwenden Sie das Sitzungsprotokoll, um Protokollierungsinformationen für Skripteinbindungen und benutzerdefinierte UIs anzuzeigen, z. B. Mitarbeiterbereich.

Sie können clientseitige Skripts auch mit browserbasierten Entwicklertools debuggen.

Debugging von Anwendungen und Bereichen

Verwenden Sie die Debugging-Optionen für Anwendungen, um zu verstehen, wie sich der Anwendungsbereich eines Skripts auf Ihre Anwendung, Tabelle oder Ihren Datensatz auswirken kann. Möglicherweise müssen Sie bereichsübergreifende Berechtigungen aktualisieren, um Probleme beim Bereichszugriff zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Debugging von Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit Script Debugger können Benutzer mit der Rolle „script_debugger“ serverseitiges JavaScript debuggen, während Sie mit Sitzungsprotokoll erforderliche Protokolle anzeigen und herunterladen können.

Benutzer mit der Rolle „script_debugger“ können die folgenden Aktionen mit Script Debuggerausführen:

- Über eine dedizierte Debug-Transaktion verfügen, die nur für die aktuelle Sitzung gilt.
- Haltepunkte zu setzen und zu entfernen.
- Die aktuelle Sitzung an einem Haltepunkt anzuhalten.
- Wertet Ausdrücke zur Laufzeit aus.
- Den Code Zeile für Zeile durchgehen.
- In Funktions- und Methodenaufrufe ein- und aus diesen auszutreten.
- Den Wert von lokalen und globalen Variablen anzuzeigen.
- Den Wert privater Variablen in Funktionsabschlüssen anzuzeigen.
- Die Aufrufliste anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Transaktion an, die das System verarbeitet.
- Deaktivieren des Skript-Debuggers, um die Ausführung angehaltener Skripts fortzusetzen.

Verwenden Sie die Registerkarte Sitzungsprotokoll, um das Sitzungsprotokoll für Business Rules, Skripteinbindungen und eine benutzerdefinierte UI wie ServiceNow® Mitarbeiterbereich abzurufen, die über eine GraphQL-Komponente verfügt. Benutzer mit der Rolle „script_debugger“ können:

- Zeigen Sie Sitzungsprotokolle auf einer separaten Registerkarte an.
- Laden Sie ein Protokoll herunter.
- Zeigen Sie Protokolle für Mitarbeiterbereichan.
- Geben Sie Debug-Optionen an, um nur die erforderlichen Protokolle anzuzeigen oder herunterzuladen.

Standardmäßig werden auf der Registerkarte Sitzungsprotokoll 100 Transaktionen und 10.000 Nachrichten angezeigt. Wenn die Anzahl der Transaktionen oder Nachrichten den Standardwert überschreitet, wird das Sitzungsprotokoll gelöscht, und die nächsten Transaktionen oder Nachrichten werden angezeigt. Sie können diese Transaktions- und Nachrichtenanzahl in den Benutzereinstellungen `glide.debugger.log.transaction.count` bzw. `glide.debugger.log_messages_limit` konfigurieren. Weitere Informationen zu den Benutzereinstellungen `glide.debugger.log.transaction.count` und `glide.debugger.log_messages_limit` finden Sie unter Benutzereinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Aktivieren Sie Sitzungsprotokoll als separate Registerkarte mit Script Debugger mithilfe der Systemeigenschaft `glide.debugger.log.ui`.

- Die Option **Seite** zeigt Protokolle unter Formularen und Listen und auf der Registerkarte **Sitzungsprotokoll** an.
- Die Option **Sitzung** zeigt Protokolle nur auf der Registerkarte **Sitzungsprotokoll** an.

Weitere Informationen zur Systemeigenschaft `glide.debugger.log.ui` finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Wenn Sie eine Anweisung in der Konsole ausführen, wird die ausgeführte Anweisung im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Die Benutzereinstellung `glide.debugger.console.cached_stmt_limit`definiert die Anzahl der Anweisungen, die in einer Browsersitzung zwischengespeichert werden. Der Standardwert für den Anweisungscache ist 20 und der Höchstwert ist 100. Sie können den Anweisungscachewert in den Benutzereinstellungen konfigurieren.

Hinweis:
Die zwischengespeicherten Anweisungen sind nicht verfügbar, wenn der Browsercache geleert wird oder wenn Sie sich von einem anderen Browser oder Computer aus anmelden.

Der Script Debugger kann jedes serverseitige Skript anhalten, das in einer interaktiven Transaktion ausgeführt wird, z. B. Business Rules, Skripteinbindungen, Skriptaktionen oder UI-Aktionen, die eine Antwort erfordern, um fortzufahren. Wenn die GlideSystem-Methode `isInteractive()`**True** zurückgibt, wenn das Skript im Kontext ausgeführt wird, kann Script Debugger es anhalten.

Hinweis:
Einige Skriptobjekte, z. B. Skripteinbindungen, können aus mehreren Kontexten aufgerufen werden. Beispiel:

- Wenn eine Business Rule eine Skripteinbindung für eine Formularübermittlung ausführt, bei der es sich um eine interaktive Transaktion handelt, die auf die Änderung der Formulardaten wartet, bevor sie fortgesetzt wird.
- wenn eine regelmäßige Aufgabe dieselbe Skripteinbindung ausführt, bei der es sich um eine nicht interaktive Hintergrundtransaktion handelt, die auch andere Skripts gleichzeitig ausführen kann.

Zum Debuggen von clientseitigen Skripts können Sie browserbasierte Entwicklertools verwenden.

Eine Debugger-Transaktion bleibt solange geöffnet, wie die Benutzersitzung gültig ist. Wenn sich ein Benutzer abmeldet oder seine Sitzung abläuft, schließt das System die Debugger-Transaktion.

Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

Hinweis:
Wenn Script Debugger aktiviert ist, wird der Code im interpretierten Modus ausgeführt. Wenn Teile des Skripts so festgelegt sind, dass sie im strikten Modus ausgeführt werden, kann der Debugger die richtigen Objekte nicht finden, und der Debugger schlägt fehl. Script Debugger muss für Skripts außerhalb des strikten Modus ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

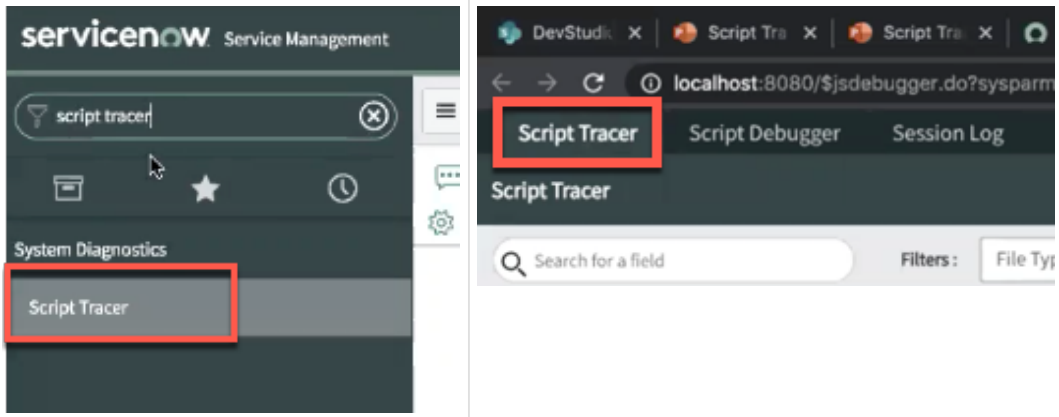
Script Tracer und Debugging-Skripts

Mit dem Skript-Tracer können Sie Ihre Debugging-Suche filtern, um Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Sie können Zeilen von Skripts im Glide-Datensatz identifizieren, die während der Ausführung geändert wurden. Wenn Sie diese bestimmten Skriptzeilen suchen, anstatt eine weite Suche durchzuführen, sparen Sie Zeit und verbessern die Produktivität.

Übersicht

Verwenden Sie den Skript-Tracer, um Ihre Suche einzugrenzen, damit Sie Skripts und Business Rules effizienter debuggen können. Sie finden den Skript-Tracer, indem Sie im linken Navigationsbereich suchen.

Hinweis:
Um den Skript-Tracer zu verwenden, müssen Sie admin sein.



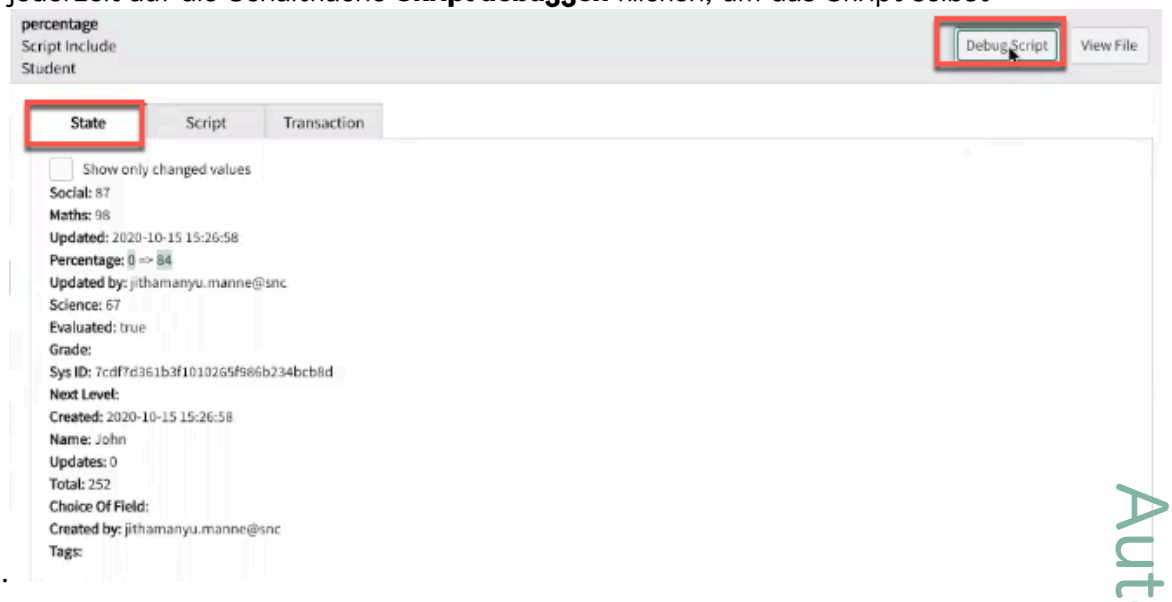
Sobald Sie Script Tracer aktivieren und eine UI-Transaktion ausführen, durchsucht der Tracer alle ausgeführten Skripts. Die folgenden Filter sind verfügbar:

- **Dateityp**: Suchen Sie nach einem bestimmten Dateityp
- **Tabelle**: Suchen Sie in der spezifischen Tabelle nach dem ausgeführten Skript

Der Skript-Tracer sucht während der Ausführung nach Änderungen im Skript und zeigt sie in einer Liste an, damit Sie sie untersuchen können. Wenn Sie auf **Tracer starten**klicken, beginnt der Tracer mit der Suche nach Änderungen im Glide-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jederzeit auf die Schaltfläche **Skript debuggen** klicken, um das Skript selbst anzuzeigen.



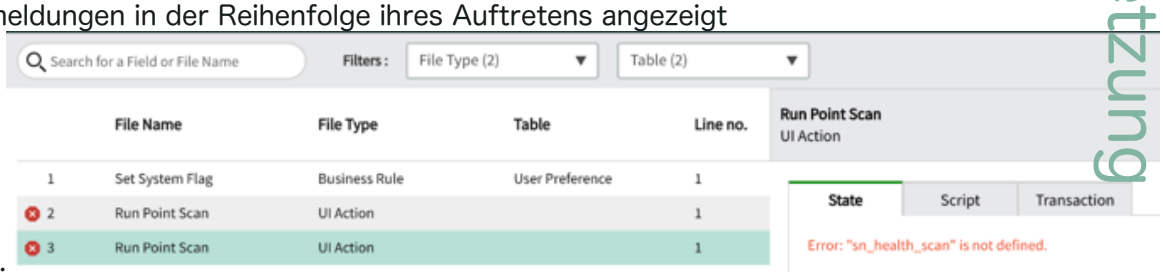
Verwenden Sie die Registerkarten, um bestimmte Informationen aus dem Tracer anzuzeigen.

Auf **der Registerkarte** Status werden die Unterschiede zwischen den alten und neuen Skripts angezeigt.

- Standardmäßig ist die **Checkbox Nur geänderte Werte** anzeigen aktiviert, sodass Sie Felder vermeiden können, die sich nicht geändert haben.
- Um alle Felder anzuzeigen (geändert oder nicht), können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Hinweis:
Wenn die Datei nicht in der Trace-Anweisung enthalten ist, bedeutet dies, dass die Änderungen im Glide-Datensatz vom System nicht erkannt werden.

Wenn Fehler vorhanden sind, werden sie oben auf der Registerkarte Status angezeigt, wobei ihre Zeilennummern und Fehlermeldungen in der Reihenfolge ihres Auftretens angezeigt werden.



- **Skript**: Zeigt die Zeile der geänderten Skripts an, die der Glide-Datensatz während der Ausführung durchlaufen hat. Sie können die gesamte Skriptzeile anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Skript** anzeigen klicken.
- **Transaktion**: Zeigt alle Transaktionsdatensätze der Ablaufverfolgung an
- **Skript**debuggen: Öffnet das Skript im Debugger, um das Skript zu debuggen
- **Datei**anzeigen: Öffnet das Skript in der Plattform ServiceNow zur Bearbeitung
- **Ablaufverfolgung**löschen: Löscht die Ablaufverfolgung, wenn Sie fertig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begrenzung des Tracer

Sie können ein Limit für Ihre Ablaufverfolgung festlegen, damit Sie nicht zu viele Rückgaben generieren. Standardmäßig werden bis zu 1.000 Skriptzeilen nachverfolgt. Sobald diese Zahl erreicht ist, müssen Sie die Ablaufverfolgung löschen und die Ablaufverfolgung erneut starten. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeilen für die Nachverfolgung ändern möchten, können Sie Ihren Grenzwert mit der Eigenschaft `glide.debug.trace.trace_line_limit`konfigurieren.

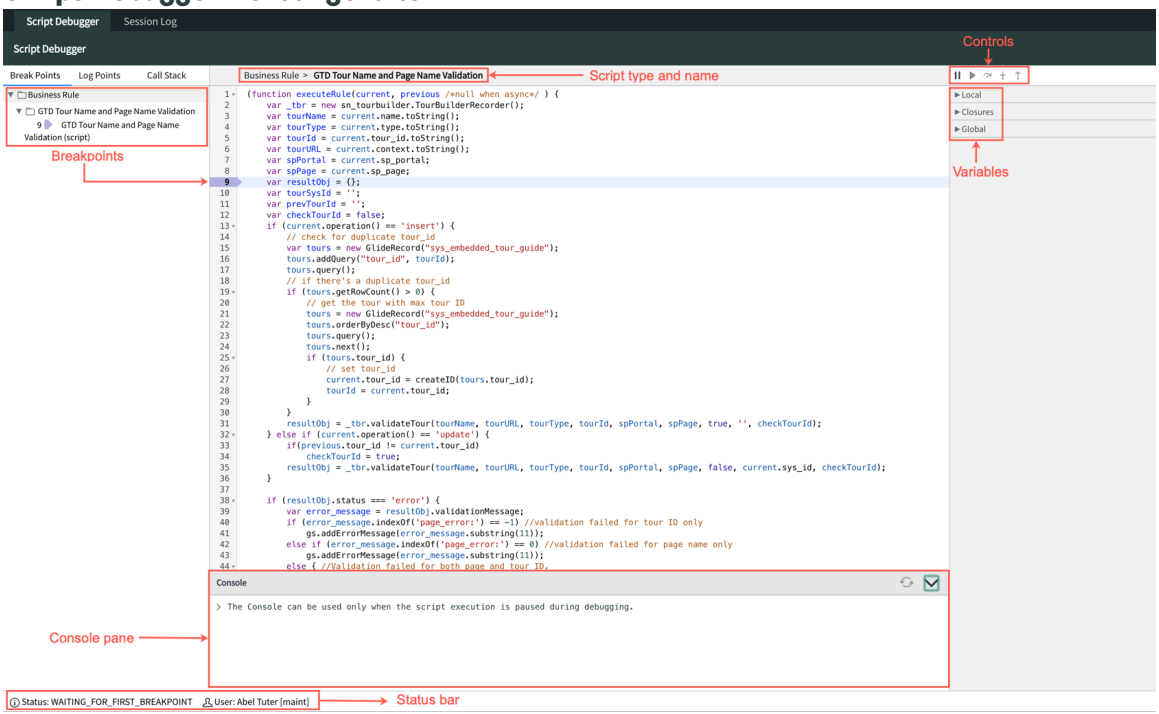
Da jede von Ihnen ausgeführte Ablaufverfolgung neu ist, stellen Sie sicher, dass Sie die Ergebnisse einer Ablaufverfolgung gelesen haben, bevor Sie sie löschen und mit einer anderen Ablaufverfolgung beginnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Debugging-Skripts.

Teile der Benutzeroberfläche

Die Schnittstelle Script Debugger zeigt Informationen zu festgelegten Haltepunkten, die Aufrufliste und die Zeilennummer der aktuell ausgeführten Skriptzeile, Details zu Variablen und Transaktionenund den Status der Konsolean.

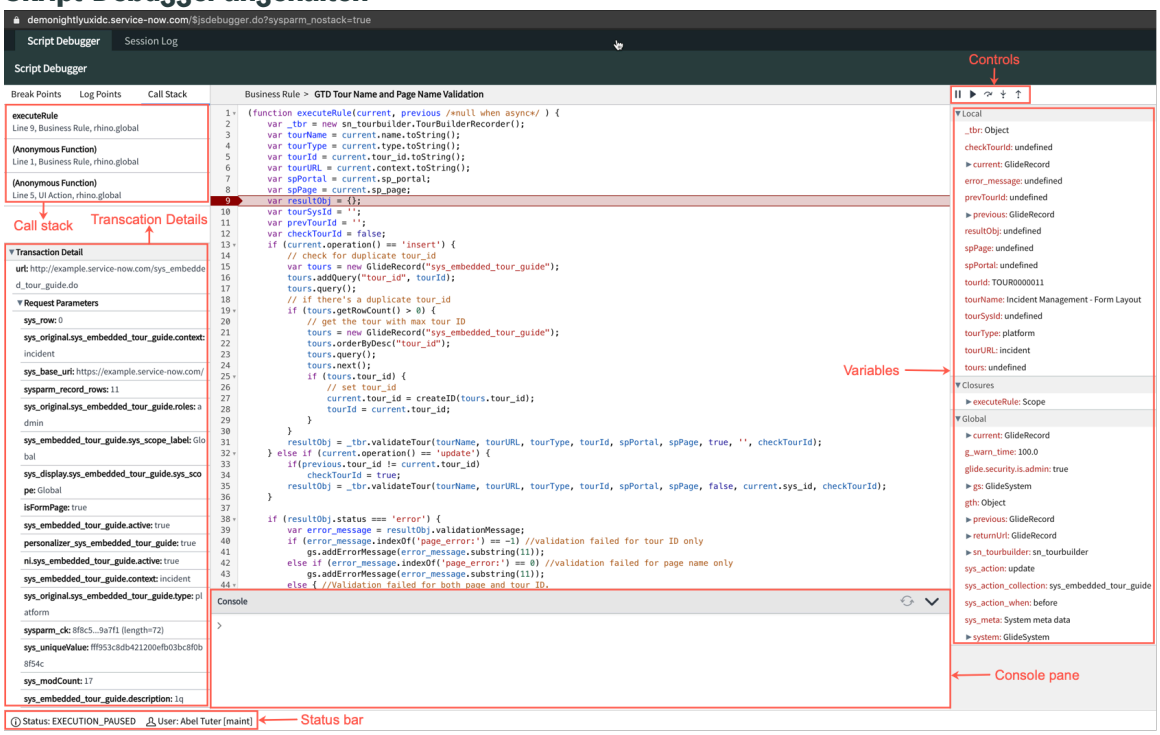
Skript-Debugger nicht angehalten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Debugger angehalten



Teile des Skript-Debuggers

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Haltepunkte	Zeigt eine Liste der Haltepunkte an, die nach Skripttyp, Skriptname und Zeilennummer festgelegt wurden. Der Debugger aktualisiert diese Liste, wenn Sie Haltepunkte hinzufügen und entfernen.
Aufrufliste	Zeigt eine Liste von Skriptaufrufen an, die der aktuellen Zeilennummer vorangehen oder diese aufgerufen haben. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Transaktionsdetails	Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Status	Zeigt an, ob der Debugger auf einen Haltepunkt wartet, an einem Haltepunkt angehalten wurde oder eine Ausnahme festgestellt hat.
Anwender	Zeigt den Namen des Benutzers an, der die aktuelle Debugger-Sitzung ausführt.
Kopfzeile des Coding-Bereichs	Zeigt den Skripttyp und den Namen des Skripts im Coding-Bereich an.
Symbol „Haltepunkt“	Gibt die Zeilennummer an, in der der Debugger beim Auswerten des aktuellen Skripts pausiert.
Schaltfläche „Debugging anhalten“	Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Script Debugger hält nicht an Haltepunkten

Automatische Übersetzung

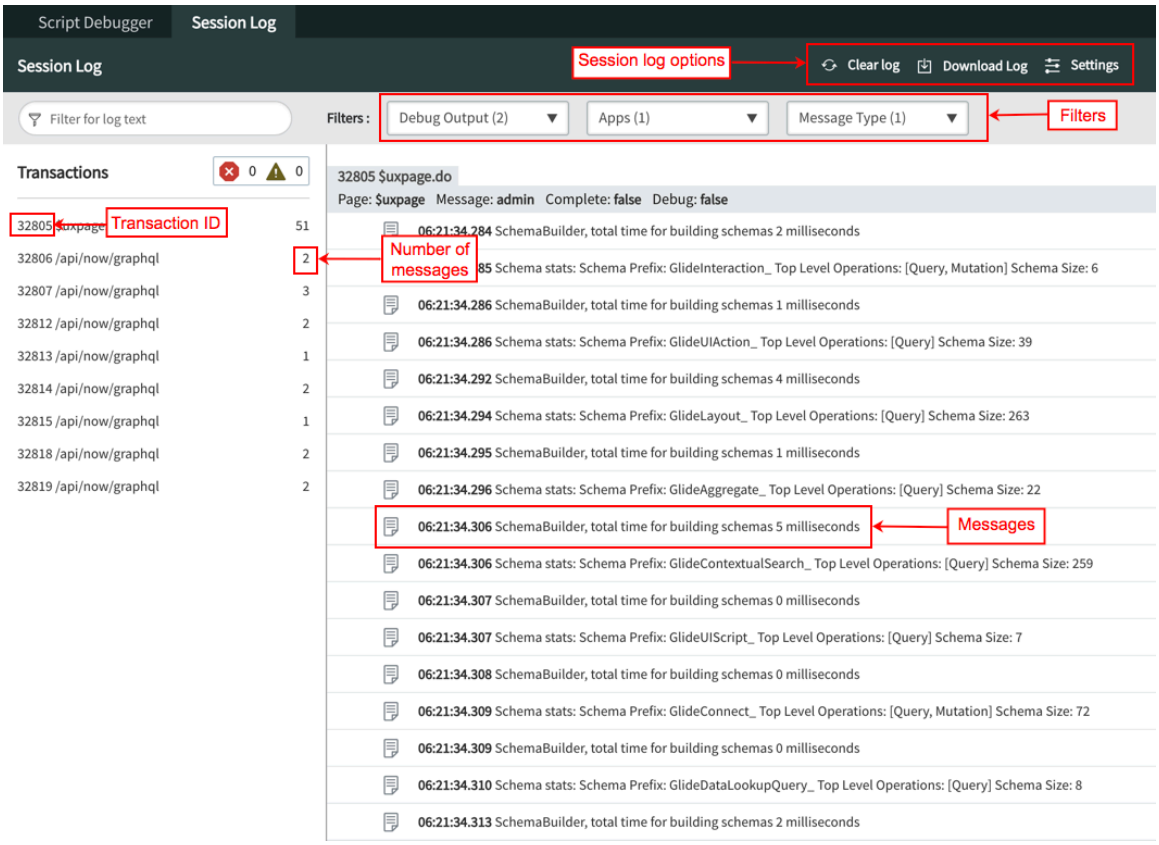
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teile des Skript-Debuggers (Fortsetzung)

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
	für den aktuellen Benutzer an, bis er neu gestartet wird.
Konsole	Zeigt eine Befehlszeilenschnittstelle an, die zur Auswertung von Ausdrücken zur Laufzeit verwendet wird. Die Konsole ist nur verfügbar, wenn die Skriptausführung angehalten ist.
Schaltfläche „Skriptausführung fortsetzen“	Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf überspringen“	Geht über die Methode hinaus, die gerade aufgerufen wird, und führt die Methode als einzelnen Schritt aus.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf ausführen“	Wechselt zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb eines Methodenaufrufs. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer keinen Lesezugriff auf den Methodenaufruf hat, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Aktuelle Funktion verlassen	Beendet den aktuellen Methodenaufruf und kehrt von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurück. Wenn sich der Benutzer nicht in einem Methodenaufruf befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Gebietsschema	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen lokalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Abschlüsse	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an, die durch Funktionsabschluss festgelegt werden. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Global	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsprotokoll



Sitzungsprotokoll Benutzeroberflächenelemente

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Transactions	Transaktions-ID Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an.
Nach Protokolltext filtern	Feld zur Eingabe von Text zum Filtern der Protokolle, die einen bestimmten Text enthalten.
Debug-Ausgabe	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Debug-Ausgabetypen. Beispiel: **Sicherheitsregel**.
Apps	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Apps. Beispiel: **Service Management-Integrationen**.
Nachrichtentyp	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamischen Protokollebenen. Beispiel: **Info**.
Protokoll leeren	Löscht alle Protokolle.
Protokoll herunterladen	Laden Sie die Protokolle im HTML-Dateiformat herunter.
Einstellungen	Sitzungs-Debug-Optionen. Weitere Informationen zu den Debug-Optionen finden Sie unter Sitzung debuggen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Debugger – Schritt-für-Schritt-Anweisungen und Konsolensteuerelemente

Nachdem der Script Debugger ein Skript anhält, verwenden Sie die Schritt-für-Schritt-Steuerungen, um zwischen Skriptzeilen und zwischen Skripten in der Aufrufliste zu wechseln. Verwenden Sie die Konsolensteuerungen, um die Konsole zu erweitern, die Konsole zu reduzieren, die Konsole zu löschen und Ausdrücke erneut auszuführen.

Schritt-für-Schritt-Steuerungen

Steuerung	Symbol	Beschreibung
Debugging anhalten UMSCHALT +F2		Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält für den aktuellen Benutzer nicht an Haltepunkten an, bis er neu gestartet wird.
Debugger starten – F2		Aktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält an Haltepunkten an.
Skriptausführung fortsetzen – F9		Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Nächsten Funktionsaufruf überspringen – OPTION+F9		Springt basierend auf den aktuellen Bedingungen zur nächsten bewerteten Skriptzeile. Der Script Debugger überspringt alle Codezeilen, die nicht ausgeführt werden müssen, da ihre Bedingungen nicht erfüllt sind. Zum Beispiel, wenn die Bedingung einer if-Anweisung nicht „true“ ist, überspringt der Debugger den Codeblock für die Bedingung.
Nächsten Funktionsaufruf ausführen – OPTION+F10		Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb des Methodenaufrufs zu gelangen. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer nicht über Lesezugriff auf den Methodenaufruf verfügt, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.
Aktuelle Funktion verlassen – OPTION+F11		Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, den aktuellen Methodenaufruf zu verlassen und von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurückzukehren. Wenn sich der Benutzer nicht innerhalb eines Methodenaufrufs befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.

Konsolensteuerungen

Kontrolle	Symbol	Beschreibung
Konsole öffnen		Erweitert die Konsole.
Konsole schließen		Reduziert die Konsole.
Ausdrücke löschen		Löscht alle Ausdrücke in der Konsole.
Ausdruck erneut ausführen		Führt den Ausdruck erneut aus, der bereits ausgeführt wurde.

Zugehörige Informationen

Haltepunkte setzen oder entfernen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie Ausdrücke zur Laufzeit mithilfe der Konsole

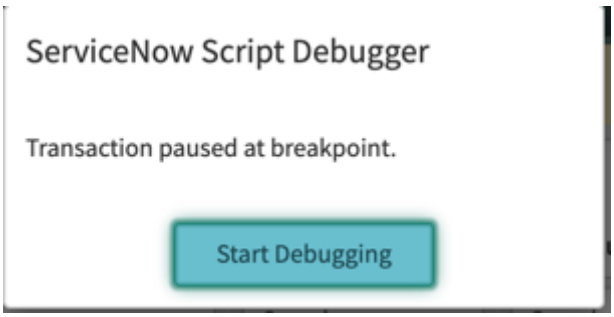
Definieren, deklarieren und überprüfen Sie neue Variablen und Funktionen, während Sie ein Skript zur Laufzeit mit der -Konsole debuggen. Die Skriptausführung muss angehalten werden, um die Konsole verwenden zu können.

Vorbereitungen

- Überprüfen Einschränkungen bei der Verwendung der -Konsole
- Erforderliche Rolle: script_debugger, admin

Prozedur

1. Starten Sie den Skript-Debugger auf eine der folgenden Arten:
   Das Dialogfeld „Skript-Debugger“ wird angezeigt.
2. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen. Der Skript-Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunkt enthält. Anschließend wird das Bestätigungsfenster des ServiceNow-Skript-Debuggers angezeigt.



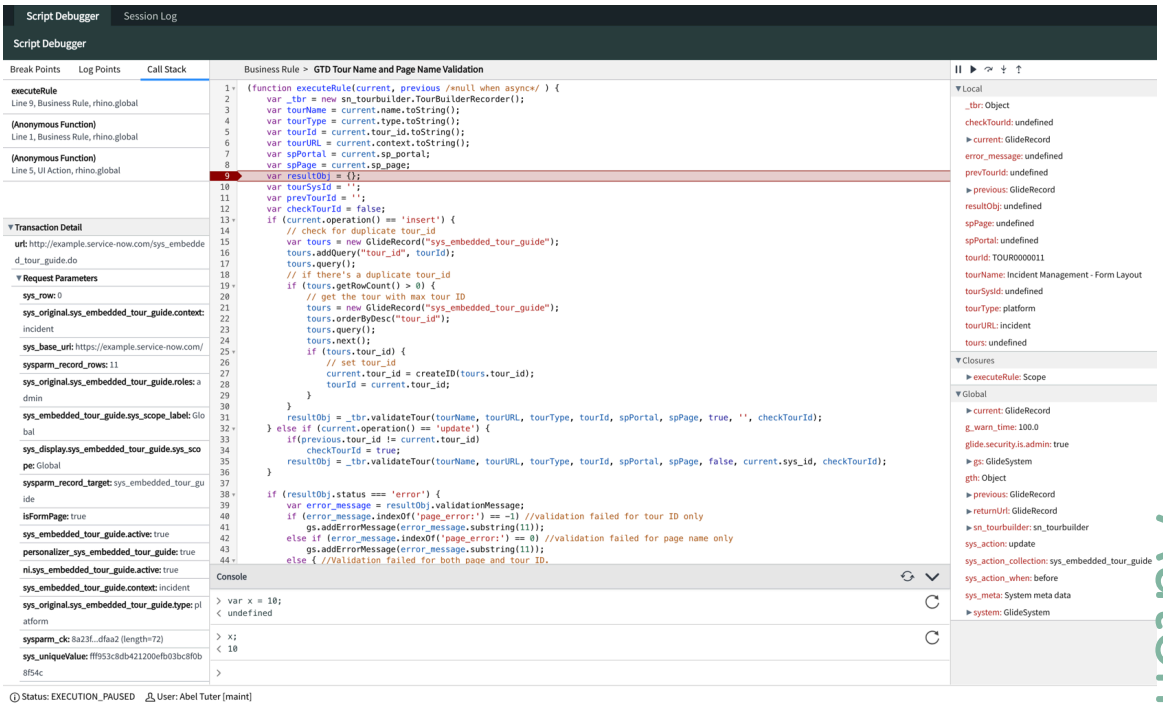
3. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.
   Der Fokus wird zum Fenster „Skript-Debugger“ verschoben, und Sie sehen das Zielskript, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Status des Skript-Debuggers AUSFÜHRUNG_PAUSED lautet. Sie können die Konsole nur verwenden, wenn die Skriptausführung während des Debugging angehalten wird.

4. Klicken Sie auf das Symbol Konsole öffnen erweitern, um den Konsolenbereich zu erweitern.
   Um mit der Auswertung von Ausdrücken zu beginnen, geben Sie einen oder mehrere Ausdrücke in die Konsole ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie beispielsweise `var x = 10` ein. und drücken Sie die Eingabetaste. Um mehrere Zeilen mit Ausdrücken einzugeben, drücken Sie nach jeder Zeile Umschalt + Eingabetaste und drücken Sie nach dem letzten Ausdruck die Eingabetaste. Um alle Ausdrücke in der Konsole zu löschen, klicken Sie auf das Symbol zum der Konsole Konsole löschen. Weitere Informationen zu Konsolensteuerelementen finden Sie unter Skript-Debugger – Schritt-für-Schritt-Anweisungen und Konsolensteuerelemente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem eine Anweisung ausgeführt wurde, wird sie im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Sie können die Anzahl der zwischengespeicherten Anweisungen für eine Sitzung in den Benutzereinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu Benutzereinstellungen finden Sie unter Skript-Debugger und Sitzungsprotokoll.

Zugehörige Informationen

Einschränkungen bei der Verwendung der -Konsole

Einschränkungen bei der Verwendung der -Konsole

Sie müssen einige Einschränkungen beachten, wenn Sie die Konsole zum Auswerten von Ausdrücken beim Debuggen eines Skripts zur Laufzeit verwenden.

- Die Eigenschaften und Werte eines Objekts werden nicht in der -Konsole angezeigt. Wenn Sie versuchen, ein Objekt in der Konsole anzuzeigen, wird nur der Zeichenfolgenwert des Objekts angezeigt.
- Die Konsole unterstützt keine GlideSystem-Druckmethoden wie info() und print().
- Sie können das Stichwort `this` nicht in der -Konsole verwenden.
- Eine Zeitüberschreitung für den Skript-Debugger tritt auf, wenn Sie Ausdrücke in der Konsole auswerten.
- Wenn beim Ausführen der langen Skripts, die Antwort Warten auf Antwort vom Server angezeigt wird, können Sie das Debugging nicht fortsetzen oder das Debugging mit den Steuerelementenfortsetzen oder stoppen.

Starten des Script Debugger

Entwickler können den Script Debugger aus dem Anwendungsnavigator, Studio oder aus dem Syntax-Editor starten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- admin
- script_debugger

Prozedur

Wählen Sie basierend auf Ihrem Ausgangspunkt einen Pfad:
Das System öffnet den Script Debugger in einem neuen Fenster.

Haltepunkte setzen oder entfernen

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Haltepunkte fest, um Skripts an bestimmten Zeilen anzuhalten, und entfernen Sie Haltepunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- admin
- script_debugger

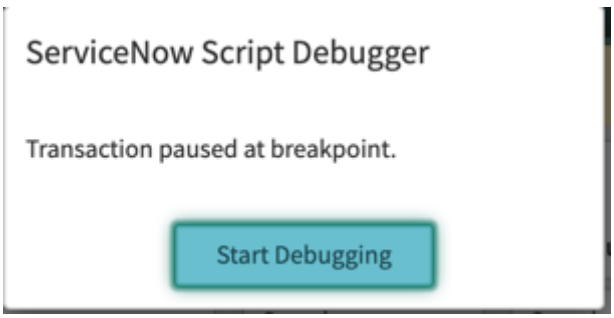
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Haltepunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Haltepunkte festlegen und entfernen.

Hinweis:
An einer bestimmten Linie können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **Skript-Debugger öffnen**.
   Das System öffnet ein Script Debugger-Fenster.
4. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen. Script Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunktenthält, und das System zeigt ein Bestätigungsfenster an.



5. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System wechselt den Fokus auf das Script Debugger-Fenster und zeigt das Zielskript an, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde. Konsolenbereich ist aktiviert.

6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Haltepunkte aus dem Skript.

Zugehörige Informationen

Skript-Debugger – Schritt-für-Schritt-Anweisungen und Konsolensteuerelemente

Protokollpunkte festlegen oder entfernen

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Protokollpunkte fest, um Nachrichten in der Konsole an bestimmten Zeilen zu protokollieren, und entfernen Sie Protokollpunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen

- Legen Sie die Systemeigenschaft *glide.debug.log_point* auf `true` fest. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.
- Erforderliche Rolle: admin oder script_debugger

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Protokollpunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Protokollpunkte festlegen und entfernen.

Hinweis:
An einer bestimmten Linie können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.

   Hinweis:
   Das für den Protokollpunkt eingegebene Skript muss das gleiche Format haben wie das Skript in den Skripteinbindungen GSLog und GSInfo.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **öffnen“** Symbol „Skript-Debugger“ .
4. Lösen Sie im Fenster Script Debugger das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen.

   Hinweis:
   Sie können Protokollpunkte auch im Fenster Script Debugger hinzufügen.

5. Klicken Sie im Fenster „Skript-Debugger“ auf **Sitzungsprotokoll, um die Protokollpunkte** anzuzeigen.
6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Protokollpunkte aus dem Skript.

Script Debugger Status

Der Script Debugger Status bestimmt, welche Debugging-Aktionen verfügbar sind und welche Informationen angezeigt werden können.

Der Script Debugger zeigt seinen Status links unten in der Benutzeroberfläche an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Script Debugger-Status

Mögliche Script Debugger-Statuswerte

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
WARTEN_AUF_ERSTEN_HALTEPUNKT	Der Benutzer ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnet.	Der Script Debugger ist bereit, das Skript anzuhalten und Debugging-Informationen anzuzeigen.	Skript am ersten Haltepunkt in der Aufrufliste anhalten.
AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN	• Der Script Debugger an einem Haltepunkt anhält. • Der Benutzer überspringt, einsteigt, oder zur nächste Zeile von ausgewertetem Code aussteigt.	Der Script Debugger hat in einer Codezeile angehalten, und der Benutzer kann das Skript debuggen. Konsole ist aktiviert.	• Verarbeitung fortsetzen bis der Script Debugger den nächsten Haltepunkt erreicht. • Ein Skript durchgehen. • Die Aufrufliste anzeigen. • Transaktionsinformationen anzeigen. • Variablenwerte anzeigen. • Wertet Ausdrücke in der -Konsole zur Laufzeit aus.
WARTEN_AUF_HALTEPUNKT	• Der Benutzer die Verarbeitung fortsetzt, bis der Script Debugger den nächsten Haltepunkt erreicht. • Der Benutzer ein Skript durchgeht, bis der Script Debugger die nächste Codezeile erreicht, die ausgewertet werden soll, oder die Transaktion abgeschlossen wird.	Der Script Debugger sucht nach der nächsten Codezeile, in der angehalten werden soll. Benutzer sehen diesen Status normalerweise nie, weil der Script Debugger den Status ändert, nachdem er den nächsten Haltepunkt oder die nächste auszuwertende Skriptzeile gefunden hat.	• Skript am nächsten Haltepunkt anhalten. • Skript an der nächsten Skriptzeile anhalten, die eine Auswertung erfordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mögliche Script Debugger-Statuswerte (Fortsetzung)

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
AUS	• Der Benutzer den Script Debugger anhält. • Der Benutzer das Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte schließt. • Die Benutzersitzung aus irgendeinem Grund beendet wird. • Der Administrator alle Script Debugger-Instanzen durch Navigieren zur Seite debugger_reset.do zurücksetzt.	Der Script Debugger ist inaktiv und hält weder Skripts an noch zeigt er Debugging-Informationen an.	• Den Script Debugger Starten. • Ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnen.

Protokolleinträge

Jedes Mal, wenn die Ausführung einer Debugging-Transaktion endet, erstellt das System dafür einen Protokolleintrag mit dem Präfix DEBUGGED. Beispiel:

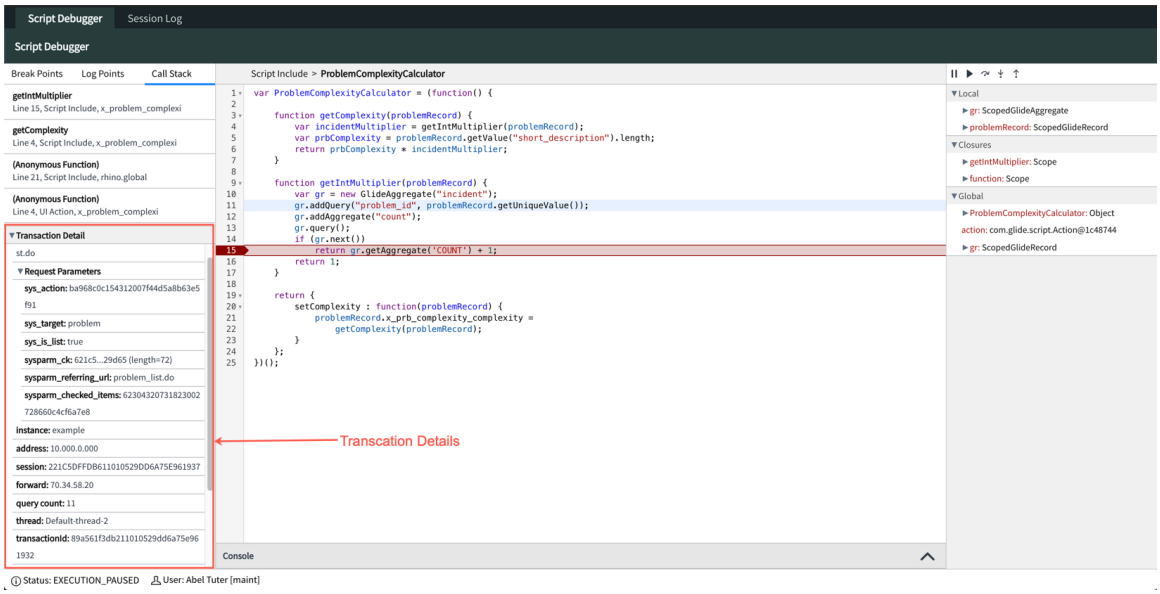
```
2016-08-15 15:57:32 (197) Default-thread-3 900F510167112200C4098C7942415A75 *** End
#39, path: /my-app.do, user: admin, DEBUGGED total transaction time: 0:00:11.010,
transaction processing time: 0:00:11.010, network: 0:00:00.000, chars: 6,058, uncompressed
chars: 20,731, SQL time: 50 (count: 34), business rule: 0 (count: 0), phase 1
form length 56,464, largest chunk written: 10,428, request parms size: 40, largest input read: 0
```

Transaktionsdetails

Der Script Debugger zeigt Transaktionsdetails für die aktuell angehaltene Benutzersitzung an.

Die Transaktionsdetails sind in einem dedizierten Abschnitt, dessen Größe geändert werden kann, unterhalb der Aufrufliste unten links im Script Debugger verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Script Debugger zeigt nur Transaktionsdetails an, wenn er in einem Skript angehalten wird. Entwickler können Transaktionsdetails verwenden, um:

- Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Anforderungsparameter der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Netzwerkinformationen zur aktuellen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Benutzer- und Sitzungs-ID, die die Debug-Transaktion initiiert haben, zu kontrollieren.

Zugehörige Informationen

Verfügbare Transaktionsdetails

Verfügbare Transaktionsdetails

Der Script Debugger bietet ein Standardset von Transaktionsdetails für Entwickler zum Debuggen und zur Problembehandlung von Skripts.

Verfügbare Transaktionsdetails

Transaktionselement	Beschreibung
URL	Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion.
Anforderungsparameter	Die Liste der Anforderungsparameter für diese Transaktion. Jede Transaktion verfügt über eine eigene Liste von Anforderungsparametern, aber Datensatztransaktionen enthalten normalerweise die Feldwerte, die zum Einfügen, Aktualisieren oder Löschen eines Datensatzes verwendet werden.
Instanz	Der Name der Instanz.
Adresse	Die IP-Adresse des Endbenutzer-Client-Systems.
Sitzung	Die Benutzersitzungs-ID.
Weiterleiten	Die IP-Adresse des Load Balancers.
Abfrageanzahl	Die Anzahl der Datenbankabfragen, die der Script Debugger durchgeführt hat.
Thread	Der Name des Threads, der die Script Debugger-Instanz ausführt.
Transaktions-ID	Die Sys-ID der aktuellen Transaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Transaktionsdetails (Fortsetzung)

Transaktionselement	Beschreibung
Token	Das Script Debugger-Token der aktuell angehaltenen Transaktion. Das System verwendet dieses Token, um verschiedene Script Debugger-Instanzen zu identifizieren.
Name	Der Name der aktuell angehaltenen Transaktion. Sie können diesen Namen verwenden, um Transaktionen in den Protokollen zu identifizieren.
Prozessor	Der Name des Prozessors, der die aktuelle Transaktion verarbeitet, falls vorhanden.
Methode	Die HTTP-Anforderungsmethode, die von der aktuell angehaltenen Transaktion verwendet wird.
Startzeit	Der Datum-Uhrzeit-Stempel für den Zeitpunkt, an dem die Script Debugger-Instanz gestartet wurde.
Seite	Die aktuelle Tabellen- oder UI-Seite, die der Transaktion zugeordnet ist.
Anwender	Der Benutzer, der die Debug-Transaktion ausgelöst hat.
NodeID	Die Sys-ID des Knotens, der die Script Debugger-Instanz ausführt.

Zugehörige Informationen

Transaktionsdetails

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Der Script Debugger ermöglicht es mehreren Entwicklern, ihre eigenen Transaktionen zu debuggen, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen.

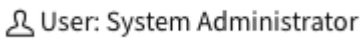
Der Script Debugger ermöglicht Entwicklern nur das Anzeigen von und Interagieren mit Elementen, die zu ihrer aktuellen Debugging-Sitzung zugehörig sind, wie zum Beispiel:

- Haltepunkte
- Aufrufliste
- Konsole
- Transactions
- Status

Der Script Debugger verhindert, dass ein Entwickler eine andere Debug-Sitzung sieht oder ändert. Administratoren können jedoch die Identität eines anderen Benutzers annehmen, den Script Debugger öffnen und Transaktionen debuggen, die vom Benutzer, dessen Identität angenommen wurde, generiert wurden.

Der Script Debugger zeigt den Debug-Sitzungs-Benutzer links unten in der Benutzeroberfläche an.

Beispiel-Script Debugger-Benutzer



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gleichzeitig Script Debugger-Verwendung

Standardmäßig unterstützt das System das Debuggen von [(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) / 4] gleichzeitigen Transaktionen. Administratoren können die Anzahl der gleichzeitigen Transaktionen angeben, die das System debuggen kann, indem sie die Systemeigenschaft *glide.debugger.config.max_node_concurrency* festlegen. Das System kann bis zu [(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) - 2] gleichzeitige Transaktionen debuggen.

Administration von Debugging-Sitzungen

Debugging-Sitzungen können aktiv debuggen (in den Status AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN oder WARTEN_AUF_HALTEPUNKT) bis:

- Der Benutzer den Script Debugger anhält.
- Der Benutzer den Script Debugger schließt.
- Die Benutzersitzung endet.

Administratoren können die aktuell ausgeführten Debugger-Sitzungen anzeigen, indem Sie zur Seite xmlstats.do navigieren.

Administratoren können alle aktuell ausgeführten Debugging-Sitzungen stoppen, indem Sie zur Seite debugger_reset.do navigieren. Nur Benutzer mit der Administratorrolle können auf diese Seite zugreifen.

Zugehörige Informationen

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Sie können den Script Debugger verwenden, während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, jedoch nur, wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen über die Rolle „script_debugger“ und über Lesezugriff auf das Zielskript verfügt.

Während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, können Sie:

- Haltepunkte anzeigen und ändern, die dem Benutzer gehören, dessen Identität Sie annehmen.
- Skripts anzeigen und anhalten, auf die der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, Lesezugriff hat.
- Bewerten Sie Ausdrücke in der -Konsole im Namen des Benutzers, dessen Identität Sie annehmen.

Die Script Debugger-Schritt-für-Schritt-Steuerungen verwenden auch den Lesezugriff des Benutzers, dessen Benutzer Sie annehmen. Wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, zum Beispiel über keinen Lesezugriff auf eine Funktion in der Aufrufliste verfügt, wird jede Aktion des **Eintretens** stattdessen zu einer Aktion des **Überspringens**.

Die Debugging-Sitzung des Benutzers, dessen Identität Sie angenommen haben, dauert bis:

- Sie die Annahme der Identität des Benutzers beenden.
- Sie sich abmelden oder die Benutzersitzung endet.
- Sie den Script Debugger anhalten.
- Sie den Script Debugger schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Script Debugger Skripts – Hintergrund Support

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ unterstützt das Festlegen von Haltepunkten direkt im Skriptfeld nicht. Sie können jedoch Haltepunkte in den Skriptobjekten festlegen, die vom Modul „Skripts – Hintergrund“ aufgerufen oder ausgelöst werden.

Beim Ausführen von beliebigem JavaScript-Code im Modul **Skripts – Hintergrund**, kann der Script Debugger Skripts nur anhalten, wenn Sie:

- Eine Skripteinbindung aufrufen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Business Rule auslösen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Skriptaktion auslösen, die Haltepunkte enthält.

Domain Separation und Script Debugger

Die Domänentrennung wird in Script Debugger unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

So funktioniert Domain Separation in Script Debugger

Script Debugger ist keine vollständige Anwendung, sondern eine Funktion in der Platform-Suite, was bedeutet, dass sie neben anderen Funktionen, einschließlich der Domänentrennung, funktioniert.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Sitzung debuggen

Aktivieren Sie das Sitzungs-Debugging, um Debugging-Nachrichten in der Benutzeroberfläche anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung bei langsamer Leistung mit der Sitzungs-Debug-Funktion.

Sie können alle Bereiche für eine umfangreiche Protokollierung am unteren Rand jeder Seitenlast aktivieren, oder Sie können jedes Modul einzeln aktivieren, um genauere Informationen zu den Vorgängen während dieser Sitzung und insbesondere für die vorherige Transaktion zu erhalten. Wählen Sie Sitzungs-Debug-Optionen unter aus **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen**. Wenn diese Option aktiviert ist, ist das Sitzungsdebugging während der Benutzersitzung oder bis zur Deaktivierung aktiv. Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

Das System bietet die folgenden Sitzungs-Debugging-Optionen.

Sitzungs-Debug-Optionen

Debug-Option	Beschreibung
Alle aktivieren	Zeigt alle verfügbaren Debugging-Nachrichten an.
Alle deaktivieren	Stoppt die Anzeige aller Debugging-Nachrichten.
Business Rule debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Upgrade debuggen	Zeigt detaillierte Informationen an, die für Datensätze protokolliert wurden, die während der letzten Family-to-Family- oder Patch-Version-Upgradesitzung verarbeitet wurden. Siehe Upgrade debuggen .
Business-Regel debuggen (Details)	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules und alle von Business Rules vorgenommenen Changes an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Protokoll debuggen	Zeigt alle Protokolleinträge an.
Debuggen von NLQ	Zeigt Debugging-Nachrichten für NLQ-Abfragen (Natural Language Query) an.
Debug-Datum/-Uhrzeit	Zeigt Datums-/Uhrzeitfehler an, wenn Eingaben nicht mit den erforderlichen Formaten übereinstimmen.
SQL debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Abfragen an.
SQL debuggen (detailliert)	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Anweisungen und alle von SQL-Anweisungen vorgenommenen Changes an.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Zugriffssteuerungen an. Wenn Zugriffssteuerungen aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Zugriffssteuerungen kommen.
Eskalationen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SLA- und SLO-Eskalationen an.
KI-Suche debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für KI-Suchean.
Metrische Statistiken debuggen	Zeigt eine zusammengefasste Ansicht der Leistungsdaten an (langsame Transaktionen, Skripts, Abfragen, Events und Mutex). Diese zusammenfassenden Metriken werden nach Transaktionen sortiert, um Elemente zu identifizieren, die sich auf die Seitenleistung auswirken.
Textsuche debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten zur Relevanz der Suchergebnisse und zur Indexierung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungs-Debug-Optionen (Fortsetzung)

Debug-Option	Beschreibung
UI-Richtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien an.
Debugging der UI-Richtlinien deaktivieren	Stoppt die Anzeige von Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien.
UI-Makro debuggen	Zeigt den Anfang und das Ende des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare an. Die Kommentare bestehen aus Tabellennamen und UI-Makronamen.
„UI-Makro debuggen“ deaktivieren	Stoppt die Anzeige des Beginns und des Endes des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare.
Datenrichtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Datenrichtlinien an.
Mengen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Transaktionsmengen an.
Homepage-Renderer debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Homepages an.
Debugging von Anwendungsbereichen	Zeigt Debugging-Nachrichten zum Betreten oder Verlassen von Anwendungs-Anwendungsbereichen an, wenn Skriptobjekte ausgeführt werden.

Zeigen Sie Debugging-Protokolle an

Zeigen Sie Sitzungs-Debug-Protokolle an, um bei der Diagnose von Skript- und Anwendungsproblemen zu helfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Sitzung debuggen** und wählen Sie **Alle aktivieren**.
2. Wählen Sie unter **Sitzungs-Debug**die **Option Debug-Protokoll**aus.
   Das Debug-Protokoll wird angezeigt.

Debugging von Anwendungen

Anwendungsentwickler können Debug-Meldungen zu Konfigurationsdatensätzen anzeigen, um Probleme zu beheben. Das Modul „Debugging von Anwendungsbereichen“ enthält Informationen zum System, das zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Das System bietet die folgenden Debugging-Optionen, mit denen Anwendungsentwickler feststellen können, wie sich Anwendungen auf Konfigurationsdatensätze auswirken.

Debug-Optionen für Anwendungen

Debugging-Option	Beschreibung
Business Rule debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu ermitteln, welche Business Rules der Anwendung für Tabellen ausgeführt werden. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.

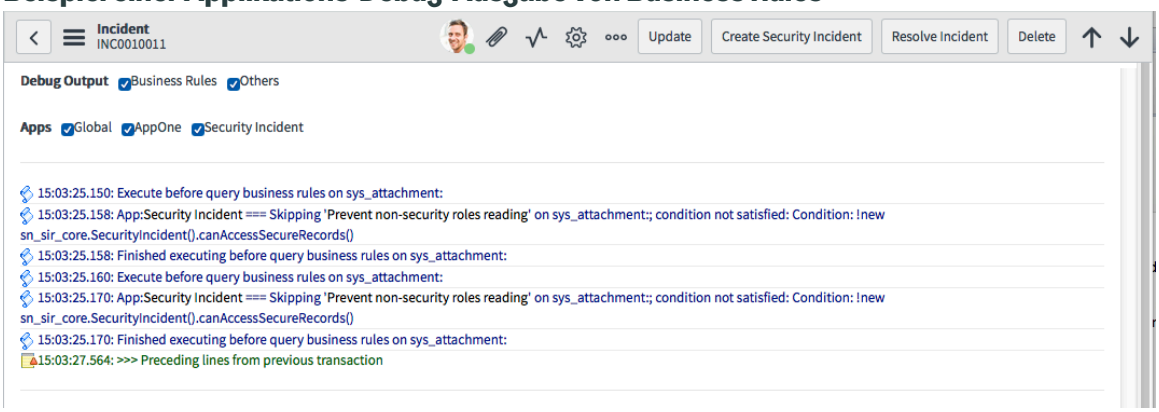
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debug-Optionen für Anwendungen (Fortsetzung)

Debugging-Option	Beschreibung
Business Rule debuggen (Details)	Verwenden Sie dieses Modul, um die Ergebnisse der Ausführung von Business Rules in Tabellen zu ermitteln. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu bestimmen, welche Zugriffskontrollen der Anwendung für eine bestimmte Tabelle oder einen bestimmten Datensatz gelten.
Debugging von Anwendungsbereichen	Verwenden Sie dieses Modul, um den Kontext des Anwendungsbereichs zu bestimmen, in dem ein Skript ausgeführt wird. Da ein Skript ein anderes Skript aufrufen kann, können während der Ausführung einer Reihe von Skripts mehrere Kontextänderungen am Anwendungsbereich vorgenommen werden.
Debuggen von Sitzung aktivieren	Verwenden Sie diesen zugehörigen Link, um die Erzeugung von Protokollnachrichten für eine bestimmte Anwendung zu aktivieren. Anwendungsskripts, die GlideSystem-Protokollierungsmethoden verwenden, erzeugen eine Ausgabe im Protokoll auf der angegebenen Ausführlichkeitsstufe.

Wenn mehrere Anwendungen zur Debug-Ausgabe beitragen, fügt das System einen neuen Abschnitt namens **Apps** hinzu, um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen, die in das Sitzungsprotokoll schreiben. Durch Klicken auf die Checkbox neben dem Namen der Anwendung werden die zugehörigen Debug-Meldungen der Anwendung ausgeblendet oder angezeigt.

Beispiel einer Applikations-Debug-Ausgabe von Business Rules



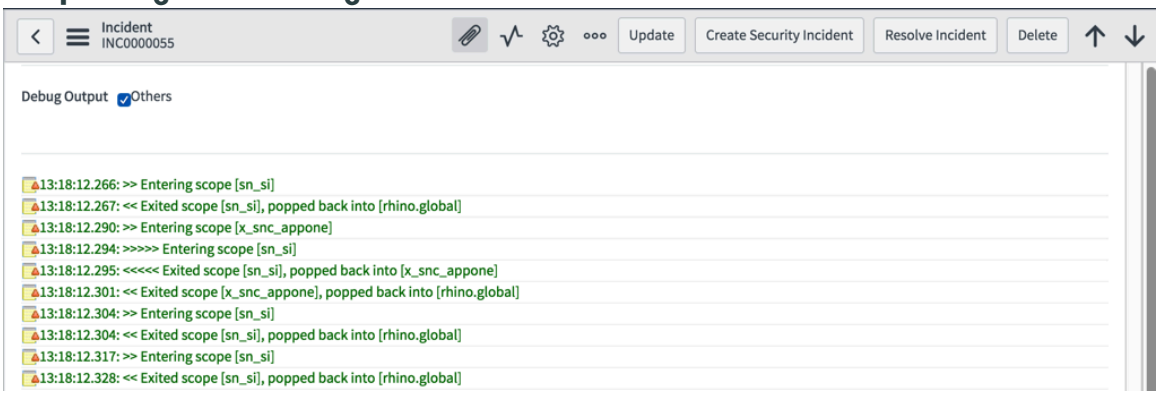
Debugging von Anwendungsbereichen

Anwendungsentwickler können das Modul **Debugging von Anwendungsbereichen** verwenden, um Informationen darüber anzuzeigen, wann das System zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Wenn aktiviert, zeigt das System eine Meldung an, wenn das System zu einer benutzerdefinierten Anwendung wechselt, um ein serverseitiges Skript auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielausgabe von Debug-Bereichen aus der Incident-Tabelle



Jedes Mal, wenn das System ein serverseitiges Skriptobjekt ausführt, wird es in den Bereichskontext des Skripts eingefügt. Wenn die Ausführung des Skripts abgeschlossen ist, verlässt das Skript den Bereichskontext. Die Debugging-Nachrichten verfolgen Änderungen am Kontext des Skriptbereichs.

In der Debugging-Nachricht wird ein Zeichen für größer als > angezeigt, wenn das System in den Kontext eines Skriptobjekts eintritt, und jedes Mal, wenn das System den Kontext eines Skriptobjekts verlässt, ein Zeichen für kleiner als <. In Fällen, in denen ein Skript ein anderes aufruft, fügt die Debugging-Nachricht für jeden Aufruf ein neues Zeichen für größer als hinzu. Wenn eine Business Rule beispielsweise eine Skripteinbindung aufruft, die wiederum ein anderes Skriptobjekt aufruft, würde der Pfad aus drei Zeichen bestehen, z. B.:

```
> Entering scope [x_app_one]
>> Entering scope [x_app_two]
>>> Entering scope [x_app_three]
```

Hinweis:
Das System zeigt keine Eintritts- oder Beendigungsmeldungen für Skriptobjekte im globalen Bereich an.

Anwendungsentwickler möchten möglicherweise andere Debugging-Optionen aktivieren, um in Verbindung mit dieser Option Informationen über die mögliche Quelle des serverseitigen Skripts anzuzeigen, z. B. Debug-Business-Rule.

Business Rules debuggen

Das Debugging von Business Rules kann mit den verfügbaren Ressourcen im ServiceNow-Produkt erreicht werden.

1. Werkzeuge

Der erste Schritt in diesem Prozess besteht darin, Werkzeuge zu identifizieren, mit denen Sie herausfinden können, was falsch ist.

Debugging-Tools

Debugging-Tool	Beschreibung
System-Dictionary	Navigieren zu **Systemdefinition** > **Lexikon**. Das Dictionary enthält eine Liste aller Tabellen in Ihrer Instanz und kann bei der Suche nach Informationen von unschätzbarem Wert sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debugging-Tools (Fortsetzung)

Debugging-Tool	Beschreibung
Systemprotokoll	Navigieren zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll**. Sie können in Ihre Business Rule Warnungsanweisungen einfügen, die Informationen in das Protokoll schreiben können.
Business-Regel debuggen (Details)	Navigieren zu **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen** > **Business-Regel debuggen (Details)**. Dieses Debugging-Modul zeigt die Ergebnisse für Business Rules an. Verwenden Sie dieses Modul, um festzustellen, ob die Bedingungen erfüllt sind und die Werte wie erwartet festgelegt werden.
Warnmeldungen	Es gibt verschiedene Systemfunktionen, mit denen Sie Meldungen auf die Seite, das Feld oder die Protokolldatei drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung.
Beispiele für Business Rule	Manchmal finden Sie das, wonach Sie suchen, in von anderen geschriebenen Skripts, einschließlich Fehlermeldungen zu Business Rules, oder indem Sie eine ODER-Abfrage erstellen.
GlideRecord-Informationen	Dies ist die grundlegende Syntax, die zum Abfragen von Informationen in der Datenbank verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Abfragen von Tabellen im Skript. GlideRecord bietet auch Unterstützung für die Zusammenfassung.

2. Variablen

Im nächsten Schritt erhalten Sie einen Einblick in das Verhalten Ihrer Business Rule. Für jede Aktion (außer einer Einfügung) verwenden Sie höchstwahrscheinlich eine Abfrage, um Ihre Datensätze abzurufen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Um zu überprüfen, ob Ihre Abfrage tatsächlich Datensätze zurückgibt, können Sie *`gs.addInfoMessage`* verwenden, um Informationen oben auf dem Bildschirm anzuzeigen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
gs.addInfoMessage("This is rec.next: " + rec.next());
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Wenn Ihre Abfrage keine Datensätze zurückgibt, wird Folgendes angezeigt:

```
This is rec.next: false
```

Verwenden Sie diese Technik, um zu überprüfen, ob jede Variable innerhalb Ihrer Business Rule die erwarteten Werte enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Falls nötig, zerlegen Sie Ihr Skript in einzelne Teile und überprüfen Sie, ob die einzelnen Teile getrennt vom Ganzen funktioniert. Setzen Sie sie dann Schritt für Schritt wieder zusammen.

3. Informationen finden

Der letzte Schritt besteht darin, sicherzustellen, dass Sie wissen, wo Sie die Informationen finden, nach denen Ihre Regel sucht.

In der ServiceNow-Anwendung kann eine Tabelle eine andere Tabelle erweitern. Wenn Sie nach Informationen suchen, müssen Sie möglicherweise die übergeordnete Tabelle nach der sys_id der erweiterten Tabelle abfragen, um das Gesuchte zu finden.

Ein gutes Beispiel ist die Tabelle sc_task, welche die Aufgabentabelle erweitert. Das folgende Skript fragt die erweiterte Tabelle (sc_task) nach der aktuellen sys_id ab, und fragt dann die übergeordnete Tabelle (Aufgabe) nach Datensätzen mit der entsprechenden sys_id ab, und druckt dann das Feld für die Arbeitsnotizen aus.

```
var kids = new GlideRecord('sc_task');
kids.query();

gs.addInfoMessage("This is requested item number: " + current.number);
gs.print("This is the requested item number: " + current.number);

while (kids.next()) {
 var parents = new GlideRecord('task');
 parents.addQuery('sys_id', '=', kids.sys_id);
 parents.query();

 while(parents.next()) {
  gs.addInfoMessage("This is task number: " + parents.number);
  gs.print("This is task number: " + parents.number);
  gs.addInfoMessage("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  gs.print("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  }

 }
```

Debugging von Klassifikationen

Sie müssen eine Systemeigenschaft hinzufügen, um das Klassifizierungs-Debugging zu aktivieren.

Debugging von Klassifikationen

Die resultierenden Protokolleinträge listen den Namen jedes ausgeführten Klassifizierers auf sowie alle Namen und Werte, die den Kriterien im Klassifizierer zur Verfügung stehen. Fügen Sie die folgende Systemeigenschaft hinzu, um Debugging-Informationen zu Klassifizierungen zu protokollieren.

Systemeigenschaft	Beschreibung
`glide.discovery.debug.ci_identification`	Aktiviert Debugging-Informationen für die Prozessklassifizierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Typ: true | false • Standardwert: false • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen

Field Watcher

Das Tool Field Watcher verfolgt alle Aktionen, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt, und zeigt diese an.

Hinweis:
Field Watcher wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience.

Administratoren können mit Field Watcher herausfinden, was mit dem Feld geschieht und wie sich der Wert des Felds ändert, wenn ein Event wie das Auslösen einer Business Rule oder die Durchsetzung einer Datenrichtlinie stattfindet. Administratoren können sich auch als Nicht-Admin-Benutzer ausgeben, um zu debuggen, was passiert, wenn diese Benutzer Änderungen an einer Instanz vornehmen. Es kann jeweils nur ein Feld beobachtet werden. Benutzer ohne Administratorberechtigung mit der Rolle „Identitätswechsel“ haben Zugriff auf das Field Watcher-Feature.

Funktionsweise des Field Watcher

Das Tool Field Watcher protokolliert Aktivitäten, wenn eines der folgenden Events in einem Feld auftritt:

- Der Standardwert wird für das Feld festgelegt.
- Benutzerzugriffsrechte für das Feld ändern sich aufgrund einer ACL- oder Dictionary-Einstellung.
- Eine Datenrichtlinie verhindert, dass der Wert festgelegt wird.
- Eine Referenzqualifizierer-Abfrage des Feldwerts wird ausgeführt.
- Eine Benutzeroberflächenrichtlinie ändert ein Feld zu oder von schreibgeschützt, sichtbar, obligatorisch oder bearbeitbar.
- Ein abhängiger Wert in einem anderen Feld schränkt die Auswahlmöglichkeiten ein.
- Der Wert des Feldes wird festgelegt oder geändert, basierend auf:
  - Zuweisungsregeln
  - Aktionen von einer Engine, z. B. der Workflow-Engine
  - Business Rules
  - Benutzereinträgen
  - Client-Skripts
  - UI Actions

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Field Watcher funktioniert nur für Formularfelder. Kann nicht für Listenfelder verwendet werden. Field Watcher ist für passwortgeschützte Felder oder verschlüsselte Felder nicht verfügbar. Field Watcher ist nur innerhalb des UI-Frames verfügbar. Die Option zum Anzeigen eines Felds wird nicht im Kontextmenü angezeigt, wenn Sie einen Datensatz außerhalb des UI-Frames öffnen, z. B. auf einer neuen Registerkarte.

Field Watcher verwenden

Greifen Sie auf Debugging-Informationen auf Feldebene über Field Watcher zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie Debugging-Informationen auf Feldebene anzeigen möchten.
2. Aktivieren Sie Field Watcher, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Feldbezeichnung in einem Formular klicken und **‚<Feldname>' beobachten** auswählen.

   Das Debugger-Symbol ( ) erscheint neben der Feldbezeichnung. Ab diesem Zeitpunkt zeichnet Field Watcher jede Aktion auf, die in dem ausgewählten Feld ausgeführt wird. Wenn Sie zum Beispiel ein *Priorität*-Feld beobachten, und die Priorität von mittel auf niedrig geändert wird, und der Datensatz aktualisiert wird, zeigt Field Watcher Informationen zu dieser Änderung an.
3. Zeigen Sie das Protokoll des Field Watcher an, indem Sie auf das Debugger-Symbol klicken.
   Am unteren Bildschirmrand wird ein neues Fenster mit einer Registerkarte für Field Watcher angezeigt. Es können auch Registerkarten für JavaScript-Protokollierung und JavaScript-Debugger angezeigt werden.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Field Watcher**, falls erforderlich.
5. Stoppen Sie die Beobachtung eines Feldes, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld klicken und **<Feldname> nicht mehr beobachten** auswählen.
   Klicken Sie, um eine anderes Feld zu beobachten, mit der rechten Maustaste auf dieses Feld und wählen Sie **<Feldname> beobachten** aus.
6. Löschen Sie das Protokoll des Field Watcher, indem Sie auf die Schaltfläche zum Leeren des Protokolls klicken ( ).
7. Ändern Sie die Größe des Field Watcher-Bereichs, indem Sie die Trennleiste nach oben oder unten ziehen. Durch Ziehen der Trennleiste zum unteren Bildschirmrand wird der Field Watcher-Bereich geschlossen. Öffnen Sie den Bereich erneut, indem Sie erneut auf das Debugger-Symbol klicken.

Details zur Registerkarte Field Watcher

Field Watcher zeigt Feldinformationen und Konfigurationsoptionen an.

Auf der linken Seite der Registerkarte Field Watcher werden die folgenden Informationen für das überwachte Feld angezeigt.

- **Tabelle**: Tabelle, zu der das Feld gehört.
- **Element**: Feldbezeichnung.
- **Typ**: Typ der im Feld gespeicherten Daten.
- **Abhängig**: Feld, von dem das aktuelle Feld abhängt.
- **Referenz**: Tabelle, aus der der Feldwert stammt, falls zutreffend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Referenz-Qual**: Referenzqualifizierer, die möglicherweise Daten in dem Feld einschränken.
- **Attribute**: Attribute für das Feld, wie im Dictionary-Eintrag für dieses Feld angegeben.

Wählen Sie auf der rechten Seite der Registerkarte Field Watcher die Art der Aktivitätsinformationen aus, die Sie für das ausgewählte Feld anzeigen möchten. Deaktivieren Sie die Checkbox für Informationen, die nicht benötigt werden.

Versteckte Felder beobachten

Administratoren müssen möglicherweise ein verstecktes Feld beobachten.

Prozedur

1. Verwenden Sie das Dictionary, um den Spaltennamen des Felds zu ermitteln.
2. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
3. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripts im Hintergrund**.
4. Geben Sie in *Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)* den folgenden Befehl ein:

   ```
   gs.getSession ( ). setWatchField ( "hidden_field" ) ;
   ```

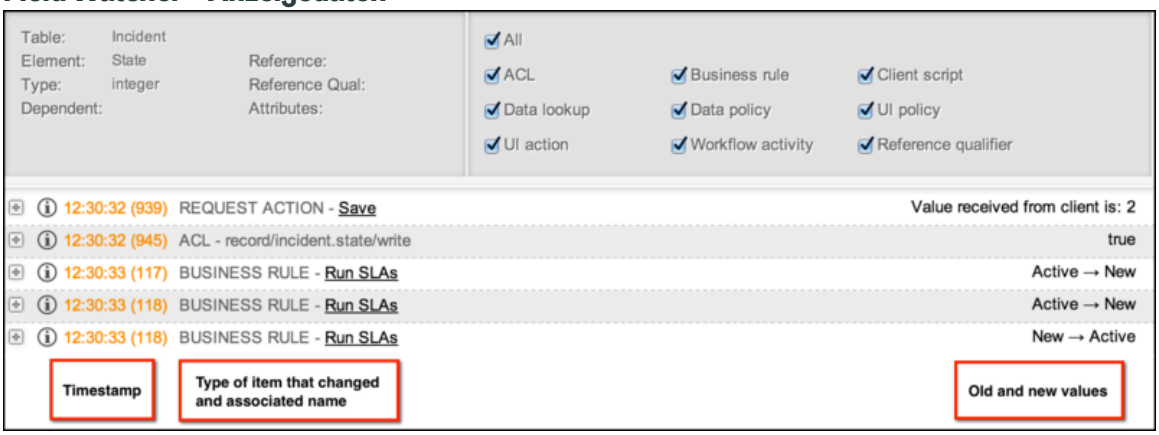
   Ersetzen Sie hidden_field durch den Spaltennamen des ausgeblendeten Felds.
5. Navigieren Sie zu dem Formular, das das fehlende Feld enthält.

   Die Ausgabe der Registerkarte „Feldbeobachtung“ enthält Informationen zum ausgeblendeten Feld.

Informationen für das überwachte Feld anzeigen

Wenn Informationen zu einem überwachten Feld geändert werden und der Datensatz aktualisiert wird, werden am Ende der Registerkarte Field Watcher relevante Informationen angezeigt.

Field Watcher – Anzeigedaten



Field Watcher-Informationen umfassen:

- **Zeitstempel**: Uhrzeit, zu der das Feld geändert wurde, im Format HH:MM:SS (ms).
  - **Orangener Text**: serverseitige Änderungen wie ACLs.
  - **Blauer Text**: clientseitige Änderungen wie Client-Skripts.
- **Objekttyp, der das Feld und den zugehörigen Namen geändert hat**: Die Art des Elements, das sich im Feld geändert hat; zum Beispiel, **CLIENT-SKRIPT**, **Business Rule** oder **ACL**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei Skripts, Business Rules oder anderen Feldern des Konfigurationstyps zeigt Field Watcher den Namen des Skripts oder der Business Rule an, die das Feld geändert hat, sofern vorhanden. Klicken Sie auf den Namen, um direkt zum Datensatz für dieses Element zu gelangen.

- **Alte und neue Werte**: Die alten und neuen Werte für das Feld, wenn sich der Wert geändert hat. Field Watcher zeichnet den Wert nicht auf, wenn er zum Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes standardmäßig in das Formular eingefügt wurde.
- **Zusätzliche Informationen**: Rufen Sie Informationen zur Nachverfolgung auf, z. B. den Namen der Skript-Engine oder des Workflows, die das Feld geändert haben. Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um die Auswahl zu erweitern.
  - **Orangener Text**: Zeigt serverseitige Aktivität an.
  - **Blauer Text**: Zeigt eine clientseitige Aktivität an.

Beispiel: Incident-Priorität überwachen

Das folgende Beispiel zeigt, was mit dem Feld **Priorität** auf dem Incident-Formular geschieht, wenn sowohl das Feld **Auswirkung** als auch das Feld **Dringlichkeit** geändert wird.

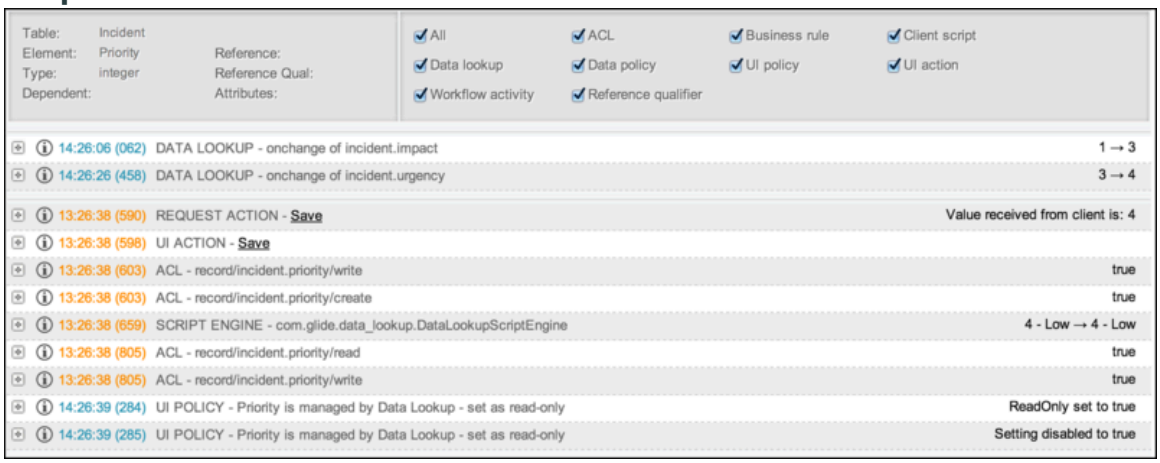
Das Incident-Formular enthält zwei clientseitige Datensuchen, um die Priorität zu ändern. Außerdem werden serverseitige ACLs und die Engine der Datensuche ausgelöst, wenn der Datensatz gespeichert wird. Schließlich legt eine clientseitige Benutzeroberflächenrichtlinie das Feld **Priorität** wieder als schreibgeschützt fest. Dies ist die Standardeinstellung.

Die Priorität des Incidents beobachten

Originalwerte
• Priorität: 1 – Kritisch • Auswirkungen: 1 – Hoch • Dringlichkeit: 1 – Hoch
Erste Änderung
1. Der Benutzer ändert dwn Wert **Auswirkung** zu **3 – Niedrig**. **2.** Die Priorität wird automatisch zu **3 – Mittel** geändert, basierend auf der Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**, die standardmäßig in ServiceNowIncidents verwendet wird. **Hinweis:** Zu diesem Zeitpunkt wurde der Datensatz nicht gespeichert.
Zweite Änderung
1. Der Benutzer ändert den Wert **Dringlichkeit** zu **2 – Mittel**. **2.** Die Priorität wird automatisch zu **4 – Niedrig** geändert, basierend auf derselben Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**. **3.** Der Benutzer speichert den Datensatz, indem er mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile klickt und **Speichern** auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Field Watcher



Hinweis:
Die Werte, die von 1 auf 3 und dann von 3 auf 4 geändert werden, beziehen sich auf die numerischen Werte in der Auswahlliste.

In das Debug-Protokoll schreiben

Rufen Sie die globale Funktion `jslog()` auf, um das Debug-Protokoll in Ihren clientseitigen JavaScript- oder UI-Richtlinien zu schreiben.

Ein Beispiel für die Verwendung von `jslog()` in JavaScript:

```
function logData (r ) {
   lastLogDate  = r. responseXML. documentElement. getAttribute ( "last_log_entry" ) ; var
 items  = r. responseXML. getElementsByTagName ( "log" ) ;
   jslog ( "response=" + r. responseText ) ; }
```

Darüber hinaus werden beim Ausführen von Client-Skripts des der Name des Client-Skripts und die Zeitinformationen angezeigt. Dies kann nützlich sein, um festzustellen, welche Skripts ausgeführt werden und ob sie die Leistung beeinträchtigen.

UI-Richtlinien debuggen

Durch Aktivieren der Eigenschaft *`glide.ui.ui_policy_debug`* können Sie die Verarbeitung von UI-Aktionen überwachen.

Hier einige Beispielprotokollereignisse aus einer Incident-Richtlinie, in der Felder schreibgeschützt sind, wenn der incident_state geschlossen ist.

```
GlideFieldPolicy: Evaluating condition
GlideFieldPolicy:    incident_state (7) = 7 -> true
GlideFieldPolicy: --->>> TRUE
GlideFieldPolicy:   Setting opened_at disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting opened_by disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting closed_at disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting closed_by disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting company disabled to true
```

Auf JavaScript-Protokoll zugreifen

JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Scripts, kann einen Anruf an jslog() beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden. Benutzer mit der Administratorrolle können auf dieses Protokoll zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis:
Das JavaScript-Debugger-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Considerations for activating Next Experience.

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript-Protokoll, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der Benutzeroberfläche navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.
UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol ( ) im Banner-Frame.

   Ein neues Fenster wird am unteren Bildschirmrand geöffnet. Es zeigt die Registerkarte JavaScript-Protokoll und möglicherweise auch die Registerkarte Field Watcher.
2. Wählen Sie bei Bedarf die Registerkarte **JavaScript-Protokoll** aus.
3. Klicken Sie auf das Löschen-Symbol ( ), um den Inhalt des Protokolls nach Bedarf zu löschen.

JavaScript Debugger-Fenster

Das JavaScript Debugger-Fenster wird in einem unteren Bereich der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn ein Administrator das Debugging aktiviert.

Hinweis:
Das JavaScript-Debugger-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience.

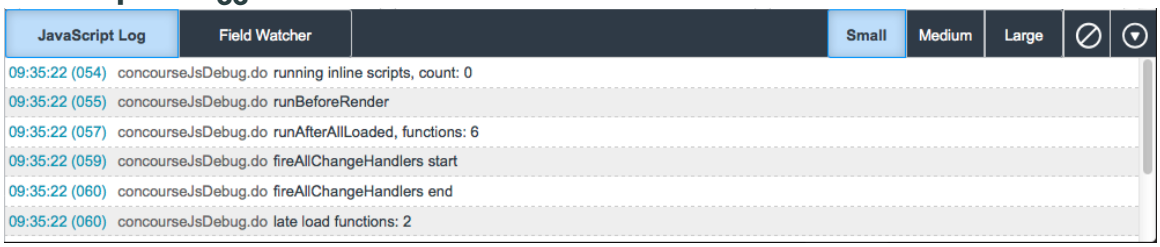
Verwenden Sie das Debugger-Fenster, um auf diese Tools zuzugreifen.

- JavaScript-Protokoll: JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Skripts; kann einen Aufruf von `jslog()` beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden.
- Field Watcher: Ein Tool, das alle Aktionen verfolgt und anzeigt, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript Debugger-Fenster



JavaScript Debugger-Fenster verwenden

Das JavaScript Debugger-Fenster ermöglicht den Zugriff auf die Tools JavaScript-Protokoll und Field Watcher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis:
Das JavaScript-Debugger-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Considerations for activating Next Experience.

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript Debugger-Fenster, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der UI navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.
UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol ( ) im Banner-Frame.

Das JavaScript Debugger-Fenster wird am unteren Bildschirmrand geöffnet. Die aktuell im Fenster aktive Registerkarte ist die letzte Registerkarte, die beim Schließen des Fensters aktiv war.

2. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um eines der Features des Debugger-Fensters zu verwenden.
   - JavaScript-Protokoll
   - Field Watcher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

In das Debug-Protokoll schreiben

Field Watcher

JS Code Coverage Debug

Mit der Anwendung „JS Code Coverage Debug“ können Administratoren und Anwendungsentwickler die während einer Benutzersitzung ausgelösten Skripts protokollieren und anschließend überprüfen, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Benutzer mit der Rolle „js_coverage_debugger“ können Skripts debuggen, ohne Haltepunkte festlegen oder Debug-Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen zu müssen. Stattdessen speichert das System Daten zur Skriptverwendung in der Tabelle „JavaScript-Codeabdeckung“ [sys_js_code_coverage]. Jeder JavaScript-Codeabdeckungs-Datensatz enthält Folgendes:

- Die Benutzersitzung, die das Skript aufgerufen hat.
- Der Skriptdatensatz des vom System aufgerufenen, identifiziert durch Tabelle, sys_id und Skriptfeld.
- Der Skriptdatensatz des angerufenen Systems wird anhand des Typs und des Namens identifiziert.
- Die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat.
- Die Startzeit der Transaktion.
- Der Inhalt des hervorgehobenen Skriptfelds, um anzuzeigen, welche Zeilen das System ausgeführt hat.

Beispiel für die Hervorhebung von Codeabdeckung

Script

```
1  var build = gs.getProperty("glide.buildname");
2  if (GlideStringUtil.notNil(build))
3      build = build.substring(0,1).toLowerCase();
4
5  var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
6  collision.addActiveQuery();
7  collision.addQuery("page", current.page);
8  collision.addQuery("modifier", current.modifier);
9  collision.addQuery("product", current.product);
10 if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
11     collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);
12
13 if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
14     collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
15 else
16     collision.addNullQuery("qualifier");
17
18 if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
19     collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
20 else
21     collision.addQuery("version", current.version);
22
23 collision.query();
24 if (collision.next()) {
25     if (collision.canWrite())
26         gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key
Validation"));
```

Hervorhebung durch JS-Codeabdeckung

Die JS-Codeabdeckung-Anwendung hebt Skriptfelder hervor, um anzuzeigen, ob das System die jeweilige Zeile ausgeführt oder übersprungen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Code-Hervorhebung

Script

```
var build = gs.getProperty("glide.buildname");
if (GlideStringUtil.notNil(build))
    build = build.substring(0,1).toLowerCase();

var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
collision.addActiveQuery();
collision.addQuery("page", current.page);
collision.addQuery("modifier", current.modifier);
collision.addQuery("product", current.product);
if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
    collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);

if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
    collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
else
    collision.addNullQuery("qualifier");

if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
    collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
else
    collision.addQuery("version", current.version);

collision.query();
if (collision.next()) {
    if (collision.canWrite())
        gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key Validation"));
```

Die Farbe der Hervorhebung gibt an, wie das System die Codezeile ausgewertet hat.

Bedeutung der Code-Hervorhebung

Hervorhebungsfarbe	Bedeutung
Grün	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System während der Sitzung ausgeführt hat.
Rot	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System aus irgendeinem Grund übersprungen hat. Das System hat eine ausführbare Codezeile möglicherweise übersprungen, weil die erforderlichen Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden oder weil die Skriptfunktion nie aufgerufen wurde. Sie können den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum das System die Zeile mit ausführbarem Code übersprungen hat.
Grau	Dies ist eine nicht ausführbare Codezeile, z. B. Leerzeichen, Codekommentar oder ein Teil eines Ausdrucks, der auf mehrere Zeilen aufgeteilt ist und nicht alleine ausgeführt werden kann.

Administratoren und Anwendungsentwickler können diese Informationen verwenden, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen. Sie können z. B. den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden.

JS Code Coverage Debug aktivieren

Sie können das Plugin „JS Code Coverage Debug“ (com.glide.js.coverage) aktivieren, wenn Ihnen die Administratorrolle zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nächste Maßnahme

Um anzuzeigen, welche Komponenten vom Plugin installiert wurden, aktualisieren Sie das Plugin-Formular, und wählen Sie die zugehörige Liste **Plugin-Dateien** aus.

Debuggen mit JS Code Coverage Debug

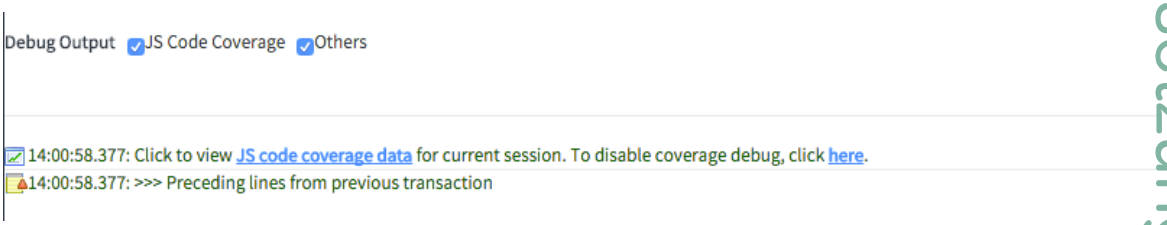
Verwenden Sie JS Code Coverage Debug, um eine Benutzersitzung aufzuzeichnen und dann zu überprüfen, welche Skripts und Codezeilen das System ausgeführt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder js_coverage_debugger

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung aktivieren**.
   Das System protokolliert, welche Skripts und Codezeilen das System ausführt, und zeigt Debug-Meldungen für die Sitzung im JS-Codeabdeckungs-Namespace an.



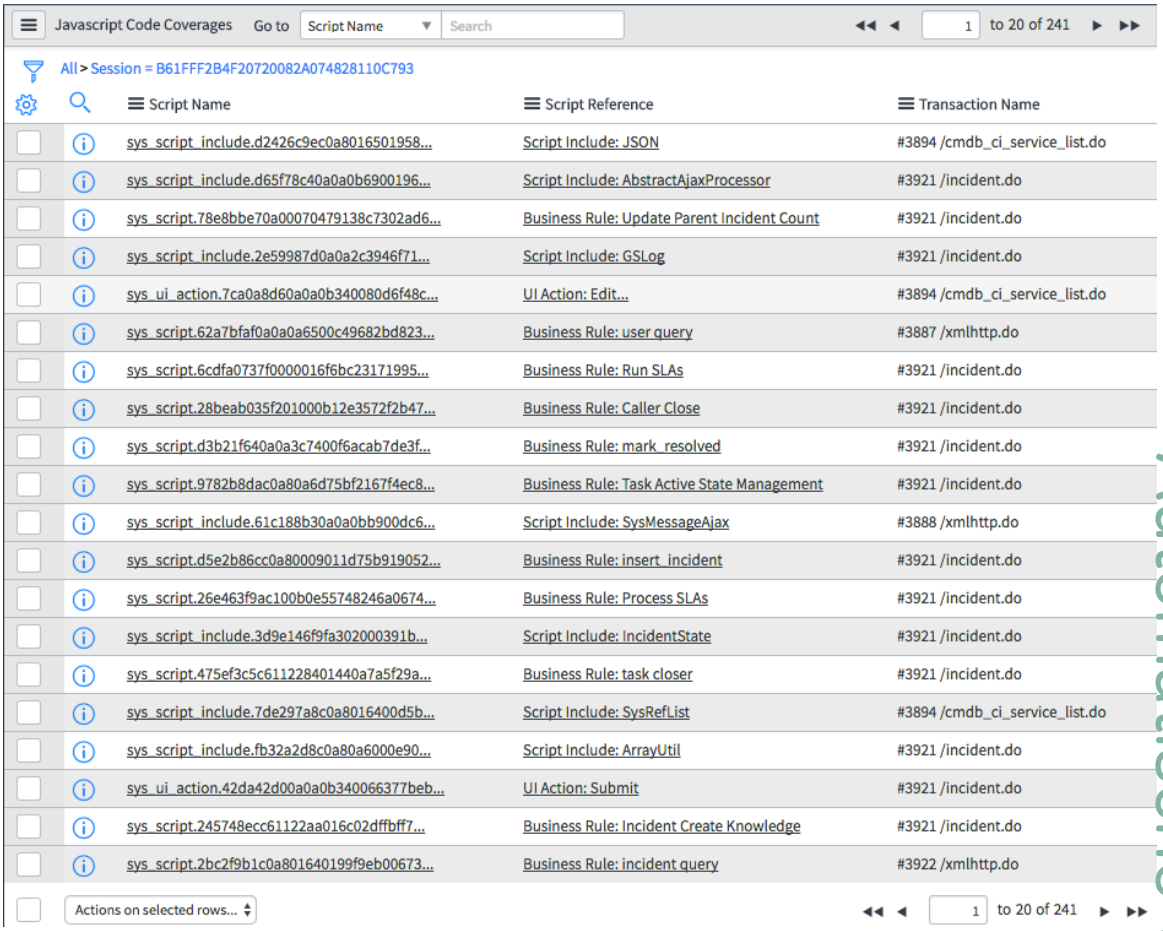
2. Navigieren Sie zu der Tabelle oder Seite, deren Logik Sie testen möchten.

   Example
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Incident** > **Neu erstellen**.
3. Lösen Sie das oder die Skripts aus, das bzw. die Sie testen möchten.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise einen Incident mit einem zugehörigen CI-Element, um mehrere Business Rules zu testen.
4. Wenn Sie die Tests abgeschlossen haben, navigieren Sie zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung deaktivieren**.
   Das System beendet die Protokollierung der ausgeführten Skript- und Codezeilen.
5. Navigieren zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckungsdaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die Liste der Abdeckungsdaten an, die der aktuellen Benutzersitzung zugeordnet sind.



6. Wählen Sie das Skript oder die Transaktion aus, das bzw. die Sie überprüfen möchten.

JavaScript-Codeabdeckung – Felder

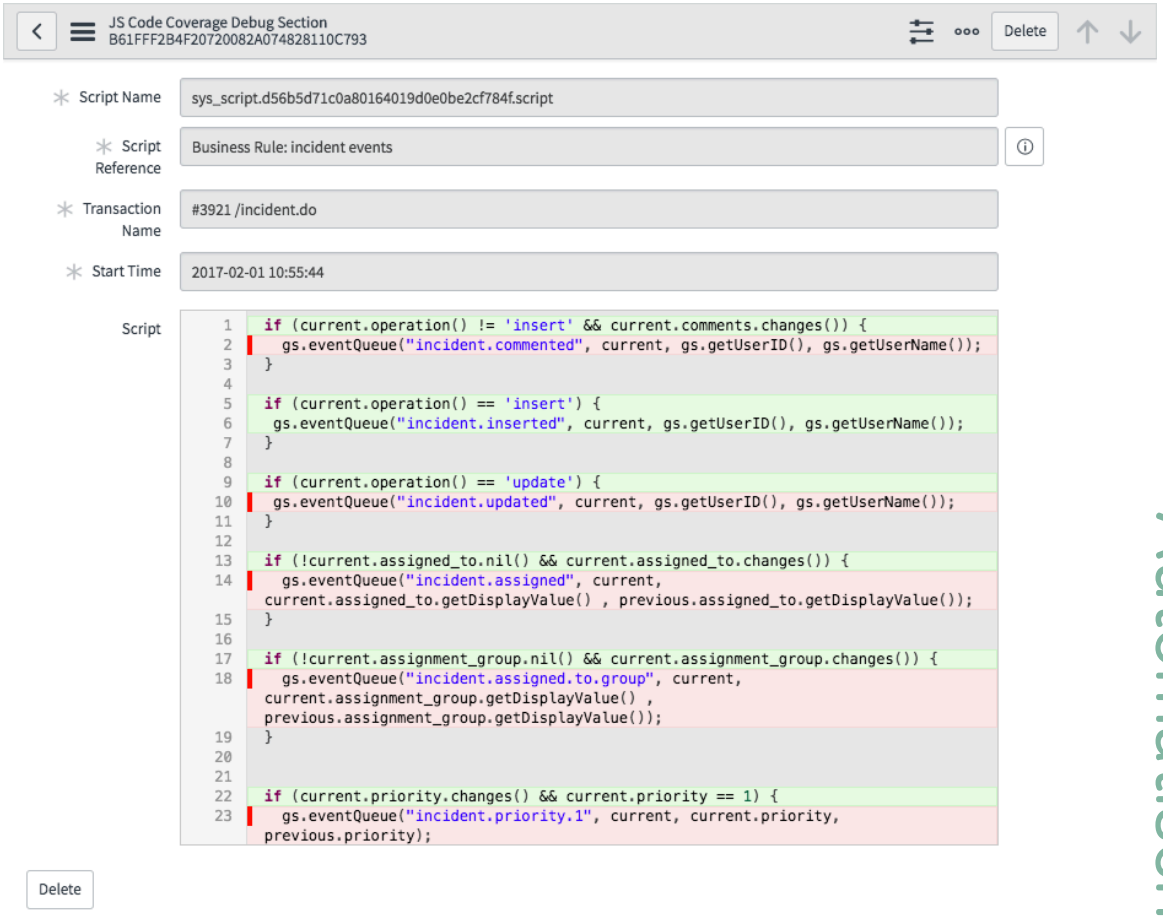
Feld	Beschreibung
Skriptname	Zeigt das ausgeführte Skript nach Tabellenname, sys_id-Wert und Skriptfeld an.
Skriptreferenz	Zeigt das ausgeführte Skript nach Skripttyp und -name an.
Transaktionsname	Zeigt die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat, nach Thread-ID und URI an.

Example

Wählen Sie zum Beispiel die **Skriptreferenz** „Business Rule: Incident-Events“ aus.
Das System zeigt den JS Code Coverage Debug-Datensatz an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Überprüfen Sie das Feld **Skript**, um zu ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Example
Beispielsweise hat die Business Rule das Event „incident.inserted“ zur Event-Warteschlange hinzugefügt.

Ergebnisse
Sie ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie die Informationen zur Codeabdeckung, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen, z. B. Haltepunkte festzulegen und Variablenwerte mit dem Script Debugger zu überprüfen.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung

Packages Call Removal, ein Tool zur Paketaufrufentfernung, enthält Module zur Identifizierung von Feldern, die möglicherweise Skripts enthalten, zum Suchen nach Skripts, die Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen enthalten, und zum Untersuchen vorgeschlagener Skriptänderungen, die diese Paketaufrufe eliminieren.

Hinweis:
Dieses Tool ist standardmäßig nicht aktiviert und nur für Benutzer mit der Administratorrolle verfügbar.

Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen werden in einem zukünftigen Release verhindert. Mit dem Tool zur Paketaufrufentfernung können Sie Ihre Instanz auf die Verwendung der neuen API vorbereiten. Es enthält die folgenden Skripts und Seiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Skript „Paketfelder finden“ durchsucht Skripts nach Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen.
- Das Skript „Paketaufrufe suchen“ schlägt Änderungen vor, die Paketaufrufe entfernen oder durch GlideScriptable-Namen ersetzen.
- Auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ werden vorgeschlagene Änderungen an Skripts aufgelistet, und Sie können daran arbeiten.

Das Tool generiert möglicherweise Fehler, wenn es versucht, bevorzugte, skriptfähige Alternativen für Paketaufrufe an ServiceNow Java-Klassen zu generieren.

Hinweis:
Erstellen Sie ein Update Set, bevor Sie die Änderungen migrieren, die sich aus der Ausführung des Tools zur Paketaufrufentfernung ergeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Update Sets.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung aktivieren

Sie müssen das Plugin „Packages Call Removal Tool“ aktivieren, um auf das Tool zugreifen zu können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach dem Plugin „Packages Call Removal Tool“.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Paketaufrufe finden

Nachdem Sie das Skript „Paketfelder finden“ ausgeführt haben, um die Liste der Felder zu definieren, die nach Paketaufrufen durchsucht werden sollen, führen Sie das Skript „Paketaufrufe finden“ aus, um die Liste der Felder mit Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen zu generieren. Das Skript schlägt auch Änderungen vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **(3) Paketaufrufe finden (Skript)**, um ein Skript auszuführen, dass die Felder nach Paketaufrufen durchsucht und die Liste „Paketaufruf-Elemente“ mit vorgeschlagenen Änderungen füllt.

   Example

   Paketaufrufe finden

   [0:00:01.349] Script completed: (3) Find Packages Calls (script)

   ```
   *** Script: Searching Packages Call Fields for Packages calls in script, populating Packages Call Items
   *** Script: Next, go to the 'Packages Call Items' module
   *** Script: Script output below is only relevant to interested admins
   *** Script: _____________________________________________
   *** Script: Searching alm_asset.acquisition_method for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.assigned_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.entitlement_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching ast_contract.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching catalog_ui_policy.catalog_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching ci_identifier.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_condition_checker.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_contract_history.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_cleanup_script.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_data_preserver.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_baseline.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_depreciation.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_sw_license_calculation.calculation for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_map_page.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_message.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.construction_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_relative_duration.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_condition.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.client_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.server_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page_style.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_lists.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_programmatic.programmatic_content for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.advanced_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.detail for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.summary for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.pause_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.reset_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.start_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.stop_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching discovery_classy_script for Packages calls in script
   ```

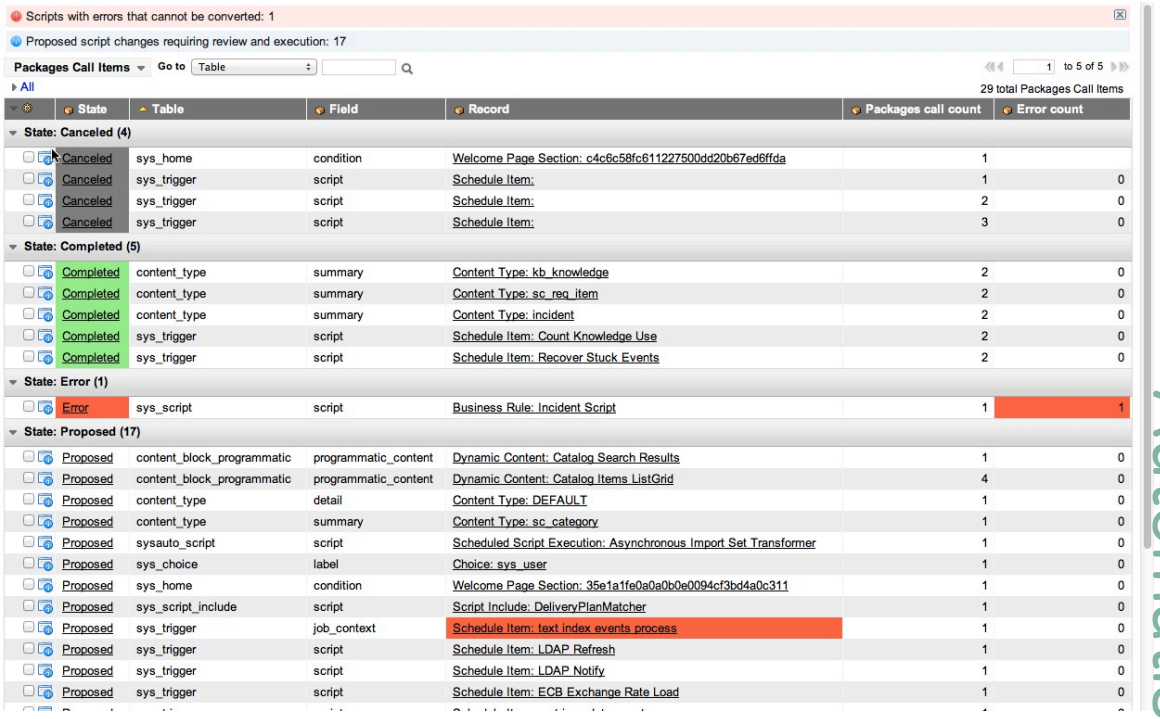
2. Klicken Sie auf **(4) Paketaufruf-Elemente**, um die Liste der betroffenen Felder auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ anzuzeigen.
   Auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ werden die Elemente mit Paketaufrufen aufgeführt und die folgenden Informationen angezeigt: der aktuelle Status jedes Elements, die Tabelle, die das Feld enthält, der betroffene Datensatz, die Anzahl der im Skript des Felds enthaltenen Paketaufrufe und die Anzahl der Fehler, die bei der Generierung des vorgeschlagenen Skripts aufgetreten sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Paketaufruf-Elemente



State	Table	Field	Record	Packages call count	Error count
State: Canceled (4)					
Canceled	sys_home	condition	Welcome Page Section: c4c6c58fc611227500dd20b67ed6ffda	1	
Canceled	sys_trigger	script	Schedule Item:	1	0
Canceled	sys_trigger	script	Schedule Item:	2	0
Canceled	sys_trigger	script	Schedule Item:	3	0
State: Completed (5)					
Completed	content_type	summary	Content Type: kb_knowledge	2	0
Completed	content_type	summary	Content Type: sc_req_item	2	0
Completed	content_type	summary	Content Type: incident	2	0
Completed	sys_trigger	script	Schedule Item: Count Knowledge Use	2	0
Completed	sys_trigger	script	Schedule Item: Recover Stuck Events	2	0
State: Error (1)					
Error	sys_script	script	Business Rule: Incident Script	1	1
State: Proposed (17)					
Proposed	content_block_programmatic	programmatic_content	Dynamic Content: Catalog Search Results	1	0
Proposed	content_block_programmatic	programmatic_content	Dynamic Content: Catalog Items ListGrid	4	0
Proposed	content_type	detail	Content Type: DEFAULT	1	0
Proposed	content_type	summary	Content Type: sc_category	1	0
Proposed	sysauto_script	script	Scheduled Script Execution: Asynchronous Import Set Transformer	1	0
Proposed	sys_choice	label	Choice: sys_user	1	0
Proposed	sys_home	condition	Welcome Page Section: 35e1a1fe0a0a0b0e0094cf3bd4a0c311	1	0
Proposed	sys_script_include	script	Script Include: DeliveryPlanMatcher	1	0
Proposed	sys_trigger	job_context	Schedule Item: text index events process	1	0
Proposed	sys_trigger	script	Schedule Item: LDAP Refresh	1	0
Proposed	sys_trigger	script	Schedule Item: LDAP Notify	1	0
Proposed	sys_trigger	script	Schedule Item: ECB Exchange Rate Load	1	0

3. Klicken Sie auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ auf einen Datensatz für eines der aufgelisteten Elemente, um das Formular zu öffnen und zu überarbeiten, wie unter „Paketaufrufe ersetzen“ beschrieben.

   Während Sie die Liste durcharbeiten, wird der **Status** der Elemente aktualisiert, und die Elemente werden nach Status gruppiert:

   - **Vorgeschlagen**: Für das Feld existiert eine vorgeschlagene Überarbeitung.
   - **Fehler** (rot): Beim Generieren des vorgeschlagenen Skripts ist mindestens ein Fehler aufgetreten.
   - **Abgelehnt** (grau): Eine vorgeschlagene Änderung wurde abgelehnt.
   - **Abgeschlossen** (grün): Das Feld wurde erfolgreich überarbeitet, um Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen zu entfernen.
   - **Abgebrochen** (grau): Seit die vorgeschlagene Änderung generiert wurde, wurde entweder das ursprüngliche Skript so geändert, dass keine Änderung mehr erforderlich ist, oder der ursprüngliche Datensatz wurde entfernt.

Glide-Objektname

Die Namen der neuen Glide-Objekte, die Paketaufrufe ersetzen, werden vom Java-Paketnamen abgeleitet, der im Paketaufruf verwendet wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl das Tool automatisch jeden gefundenen Paketaufruf durch den entsprechenden neuen skriptfähigen Namen ersetzt, kann es unter Umständen nützlich sein zu wissen, wie ein Paketaufruf manuell durch sein neues skriptfähiges Objektäquivalent ersetzt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den neuen Skriptobjektnamen aus dem Paketaufrufnamen zu ermitteln. Die Ersetzungsobjekte enthalten dieselben Methoden und Eigenschaften wie die Objekte, die sie ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So bestimmen Sie den neuen Objektnamen:

Prozedur

1. Notieren Sie sich den dritten Begriff im Java-Paketnamen.
   Dieser Begriff ist normalerweise glide, manchmal aber auch snc oder glideapp.
2. Lassen Sie alle Präfix-Begriffe weg, sodass nur der letzte übrig bleibt.
   Beispielsweise wird `Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector` zu „AbstractBucketCollector“.
3. Schreiben Sie den ersten Buchstaben des im ersten Schritt oben notierten Begriffs groß und fügen Sie ihn dem in Schritt 2 definierten Begriff voran.
   Beispiel: `Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector` wird zu GlideAbstractBucketCollector und `Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB` wird zu SncBaselineCMDB.
4. Überprüfen Sie, ob der Name gültig ist, indem Sie im Modul „Skripts – Hintergrund“ einen gs.print()-Befehl ausführen und nur den Namen ohne Anführungszeichen angeben.
   Beispiel:

   ```
   gs.print( SncBaselineCMDB );
   ```

   *** Skript: [JavaClass com.snc.cmdb.BaselineCMDB]

   Beachten Sie, dass es Ausnahmen zu dieser Regel gibt, z. B. „Glide“, was „Packages.com.glide.Glide“ ersetzt, „TestExtension“, was „Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension“ ersetzt, und „UINotification“, was „Packages.com.glide.ui.UINotification“ ersetzt.

Glide-Objektersatzliste

In dieser Tabelle werden die Glide-Klassen und die Paketaufrufe aufgeführt, die sie ersetzen.

Hinweis:
Die Veröffentlichung dieser Liste bedeutet nicht, dass diese skriptfähigen Objekte für die Verwendung durch Kunden, Berater und Partner vorgesehen sind. Die Verwendung des Glide-Präfixes bedeutet nicht, dass sich diese skriptfähigen Objekte in derselben Kategorie befinden oder denselben Status wie Objekte wie z. B. GlideRecord haben. Mit Ausnahme der APIs, die in der API-Referenz dokumentiert sind, sind diese undokumentierten APIs nicht für die allgemeine Verwendung bestimmt, und ServiceNow, Inc., verpflichtet sich nicht, sie zu dokumentieren, Fragen zu ihnen zu beantworten oder sie in ihrer jetzigen Form unbegrenzt zu pflegen. Im Laufe der Zeit beabsichtigt ServiceNow, Inc. , eine Teilmenge der durch diese Objekte dargestellten Funktionalität in die dokumentierte API zu migrieren und den Rest zu entfernen.

GlideScriptable-Objektersatzliste

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
Glide	Packages.com.glide.Glide
GlideAbstractBucketCollector	Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector
GlideAbstractDomainProvider	Packages.com.glide.db.domain.AbstractDomainProvider
GlideAbstractExecutionPlan	Packages.com.glide.execution_plan.AbstractExecutionPlan
GlideAbstractListener	Packages.com.glide.listener.AbstractListener
GlideAbstractRenderer	Packages.com.glide.ui.portal.AbstractRenderer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideAction	Packages.com.glide.script.Action
GlideActionManager	Packages.com.glide.ui.action.ActionManager
GlideAJAXScheduleItem	Packages.com.glide.schedules.AJAXScheduleItem
GlideAJAXSchedulePage	Packages.com.glide.schedules.AJAXSchedulePage
GlideAlertActions	Packages.com.glide.alerts.AlertActions
GlideappAbstractChoiceListQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.AbstractChoiceListQuestion
GlideappADSILoader	Packages.com.glideapp.ecc.ADSILoader
GlideappAJAXMapPage	Packages.com.glideapp.google_maps.AJAXMapPage
GlideappCalculationHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CalculationHelper
GlideappCart	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Cart
GlideappCartItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CartItem
GlideappCatalogCategoryBatcher	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogCategoryBatcher
GlideappCatalogItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogItem
GlideappCategory	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Category
GlideappCategoryPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CategoryPopper
GlideappCatItemPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatItemPopper
GlideappChartParameters	Packages.com.glideapp.chart.ChartParameters
GlideappChatRoom	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom
GlideappChatRoom$Error	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom.Error
GlideappCheckBoxQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.CheckBoxQuestion
GlideappCMDBHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBHelper
GlideappCMDBSoftwareHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBSoftwareHelper
GlideappContainerAwareQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.ContainerAwareQuestionSet
GlideappContextDiagramProcessor	Packages.com.glideapp.workflow.ui.ContextDiagramProcessor
GlideappDateQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateQuestion
GlideappDateTimeQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateTimeQuestion
GlideappDeliveryPlan	Packages.com.glideapp.servicecatalog.DeliveryPlan
GlideappECCInputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCInputMessage
GlideappECCOutputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCOutputMessage
GlideappECCQueueConnector	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueConnector
GlideappECCQueueProcessor	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueProcessor
GlideappECCResponseMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCResponseMessage
GlideappExpandableText	Packages.com.glideapp.live_feed.HTMLTransformers.ExpandableText
GlideappExpertPanelCatalogOrder	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ExpertPanelCatalogOrder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappFixes	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Fixes
GlideappHome	Packages.com.glideapp.home.Home
GlideappHomePage	Packages.com.glideapp.home.HomePage
GlideappHomePageFactory	Packages.com.glideapp.home.HomePageFactory
GlideappIECC	Packages.com.glideapp.ecc.IECC
GlideappIOUpgrade	Packages.com.glideapp.servicecatalog.IOUpgrade
GlideappItemOptionsQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ItemOptionsQuestionSet
GlideappJMSECCReceiver	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCReceiver
GlideappJMSECCSender	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCSender
GlideappKBIncludes	Packages.com.glideapp.knowledge.KBIncludes
GlideApplication	Packages.com.glide.sys.Application
GlideApplicationModule	Packages.com.glide.processors.ApplicationModule
GlideappListCollectorQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.ListCollectorQuestion
GlideappLiveFeedEventHandler	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedEventHandler
GlideappLiveFeedJournalWriter	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedJournalWriter
GlideappLiveFeedUIAction	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedUIAction
GlideappLiveProfile	Packages.com.glideapp.live_common.LiveProfile
GlideappLiveUtils	Packages.com.glideapp.live.LiveUtils
GlideappLookupSelectQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.LookupSelectQuestion
GlideappMessageTag	Packages.com.glideapp.live_feed.MessageTag
GlideappOrderGuide	Packages.com.glideapp.servicecatalog.OrderGuide
GlideappProcessQueue	Packages.com.glideapp.ecc.ccmdb.ProcessQueue
GlideappQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.Question
GlideappQuestionChoice	Packages.com.glideapp.questionset.QuestionChoice
GlideappQueueHelper	Packages.com.glideapp.ecc.QueueHelper
GlideappQueueReader	Packages.com.glideapp.ecc.QueueReader
GlideappReferenceQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.ReferenceQuestion
GlideappRequestItemWorkflow	Packages.com.glideapp.servicecatalog.RequestItemWorkflow
GlideappRequestNew	Packages.com.glideapp.servicecatalog.RequestNew
GlideappScriptHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ScriptHelper
GlideappSecurityMask	Packages.com.glideapp.servicecatalog.SecurityMask
GlideappSequencedQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.SequencedQuestionSet
GlideappTaskApprovalHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.TaskApprovalHelper
GlideappTimeAgo	Packages.com.glideapp.live_feed.TimeAgo

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappUpdateVersion	Packages.com.glideapp.version.UpdateVersion
GlideappUpgradeQuestions	Packages.com.glideapp.survey.UpgradeQuestions
GlideappValveProcessor	Packages.com.glideapp.servicecatalog.valve.ValveProcessor
GlideappVariable	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.Variable
GlideappVariablePoolQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.VariablePoolQuestionSet
GlideappWizardIntercept	Packages.com.glideapp.wizard.WizardIntercept
GlideappWMILoader	Packages.com.glideapp.ecc.WMILoader
GlideappWorkflow	Packages.com.glideapp.workflow.Workflow
GlideappWorkflowHelper	Packages.com.glideapp.workflow.WorkflowHelper
GlideappYesNoQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.YesNoQuestion
GlideAQueryExplanation	Packages.com.glide.db.explain.AQueryExplanation
GlideArchiver	Packages.com.glide.db.auxiliary.Archiver
GlideArchiveRecord	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveRecord
GlideArchiveRestore	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveRestore
GlideArchiveStatus	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveStatus
GlideArchiveTable	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveTable
GlideARecurrence	Packages.com.glide.schedule.recurrence.ARecurrence
GlideAttachmentIndexDocument	Packages.com.glide.lucene.attachments.AttachmentIndexDocument
GlideAttachmentIndexTypes	Packages.com.glide.lucene.attachments.AttachmentIndexTypes
GlideAttributes	Packages.com.glide.util.GlideAttributes
GlideAuditDelete	Packages.com.glide.audit.AuditDelete
GlideAuditor	Packages.com.glide.script.Auditor
GlideAutomationEncrypter	Packages.com.glide.util.AutomationEncrypter
GlideBaseTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.BaseTag
GlideBootstrap	Packages.com.glide.db.impex.Bootstrap
GlideBoundedIntProperty	Packages.com.glide.util.BoundedIntProperty
GlideCacheManager	Packages.com.glide.sys.cache.CacheManager
GlideCalendar	Packages.com.glide.schedule.GlideCalendar
GlideCalendarWeekEntry	Packages.com.glide.calendar.GlideCalendarWeekEntry
GlideCanceledUITransaction	Packages.com.glide.ui.CanceledUITransaction
GlideCascadeFromDelete	Packages.com.glide.db.CascadeFromDelete
GlideCatalogCloneWorker	Packages.com.glide.catalog.cloner.CatalogCloneWorker
GlideChannel	Packages.com.glide.channel.Channel
GlideChannelManager	Packages.com.glide.channel.ChannelManager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideChannelMessage	Packages.com.glide.channel.ChannelMessage
GlideChartFieldColors	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartFieldColors
GlideChartGeneratorFactory	Packages.com.glide.ui.chart.ChartGeneratorFactory
GlideChartUtil	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartUtil
GlideChartValue	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartValue
GlideChecksum	Packages.com.glide.util.Checksum
GlideChoice	Packages.com.glide.choice.Choice
GlideChoiceList	Packages.com.glide.choice.ChoiceList
GlideChoiceListGenerator	Packages.com.glide.choice.ChoiceListGenerator
GlideChoiceListSet	Packages.com.glide.choice.ChoiceListSet
GlideChoiceListUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.ChoiceListUpdateSaver
GlideClientBrowserTimes	Packages.com.glide.client_transaction.ClientBrowserTimes
GlideClientNetworkTimes	Packages.com.glide.client_transaction.ClientNetworkTimes
GlideClusterMessage	Packages.com.glide.cluster.ClusterMessage
GlideClusterState	Packages.com.glide.cluster.ClusterState
GlideClusterSynchronizer	Packages.com.glide.cluster.ClusterSynchronizer
GlideCMSLinkHelper	Packages.com.glide.cms.CMSLinkHelper
GlideCMSPageLink	Packages.com.glide.cms.CMSPageLink
GlideCollectionEnumerator	Packages.com.glide.util.CollectionEnumerator
GlideCollectionQueryCalculator	Packages.com.glide.ui.CollectionQueryCalculator
GlideCollisionDetector	Packages.com.glide.update.collisions.CollisionDetector
GlideColumnAttributes	Packages.com.glide.db.impex.ColumnAttributes
GlideCompanyResolver	Packages.com.glide.misc.CompanyResolver
GlideCompiler	Packages.com.glide.script.Compiler
GlideCompositeElement	Packages.com.glide.db.CompositeElement
GlideConfiguration	Packages.com.glide.notification.Configuration
GlideContentConfig	Packages.com.glide.cms.ContentConfig
GlideContentPage	Packages.com.glide.cms.ContentPage
GlideContentSite	Packages.com.glide.cms.ContentSite
GlideContentType	Packages.com.glide.cms.ContentType
GlideContextMenu	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenu
GlideContextMenuItem	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenuItem
GlideContextualSecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.ContextualSecurityManager
GlideController	Packages.com.glide.script.GlideController

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideConverter	Packages.com.glide.currency.Converter
GlideCookieMan	Packages.com.glide.ui.CookieMan
GlideCounter	Packages.com.glide.util.Counter
GlideCredentials	Packages.com.glide.communications.crypto.Credentials
GlideCryptoService	Packages.com.glide.security.CryptoService
GlideCSVExporter	Packages.com.glide.generators.CSVExporter
GlideCustomerScriptFixer	Packages.com.glide.script.api.CustomerScriptFixer
GlideDatabaseVerifier	Packages.com.glide.db.DatabaseVerifier
GlideDatabaseViewLink	Packages.com.glide.database_views.DatabaseViewLink
GlideDataSource	Packages.com.glide.db.impex.datasource.DataSource
GlideDate	Packages.com.glide.glideobject.GlideDate
GlideDateTime	Packages.com.glide.glideobject.GlideDateTime
GlideDateUtil	Packages.com.glide.util.DateUtil
GlideDBAction	Packages.com.glide.db.DBAction
GlideDBAggregateQuery	Packages.com.glide.db.DBAggregateQuery
GlideDBAggregateUtil	Packages.com.glide.db.DBAggregateUtil
GlideDBCategoryDebug	Packages.com.glide.secondary_db_pools.DBCategoryDebug
GlideDBChangeManager	Packages.com.glide.db.change.DBChangeManager
GlideDBCompositeAction	Packages.com.glide.db.DBCompositeAction
GlideDBConfiguration	Packages.com.glide.db.DBConfiguration
GlideDBConfigurationManager	Packages.com.glide.db.DBConfigurationManager
GlideDBConfigurationManagerEventHandler	Packages.com.glide.db.DBConfigurationManagerEventHandler
GlideDBConfigurationParms	Packages.com.glide.db.DBConfigurationParms
GlideDBConfigurationV2Migrator	Packages.com.glide.db.DBConfigurationV2Migrator
GlideDBConnection	Packages.com.glide.db.pool.DBConnection
GlideDBConnectionPool	Packages.com.glide.db.pool.DBConnectionPool
GlideDBConnectionPooler	Packages.com.glide.db.pool.DBConnectionPooler
GlideDBDelete	Packages.com.glide.db.DBDelete
GlideDBI	Packages.com.glide.db.DBI
GlideDBImageProvider	Packages.com.glide.db_image.DBImageProvider
GlideDBIMySQL	Packages.com.glide.db.rdbms.mysql.DBIMySQL
GlideDBIndex	Packages.com.glide.db.DBIndex
GlideDBKeyStoreFactory	Packages.com.glide.certificates.DBKeyStoreFactory
GlideDBMacro	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.DBMacro

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideDBMicroStats	Packages.com.glide.db.DBMicroStats
GlideDBMultiTargetAction	Packages.com.glide.db.DBMultiTargetAction
GlideDBObjectManager	Packages.com.glide.db.DBObjectManager
GlideDBObjectToken	Packages.com.glide.db.DBObjectToken
GlideDBPoolTest	Packages.com.glide.secondary_db_pools.DBPoolTest
GlideDBPropertiesConfig	Packages.com.glide.db.DBPropertiesConfig
GlideDBQuery	Packages.com.glide.db.DBQuery
GlideDBTypes	Packages.com.glide.db.DBTypes
GlideDBUpdate	Packages.com.glide.db.DBUpdate
GlideDBUtil	Packages.com.glide.db.DBUtil
GlideDBView	Packages.com.glide.db.DBView
GlideDebugEvaluator	Packages.com.glide.jsdebug.DebugEvaluator
GlideDefaultUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.DefaultUpdateSaver
GlideDiagram	Packages.com.glide.diagrammer.Diagram
GlideDiagramAction	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramAction
GlideDiagramEdge	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramEdge
GlideDiagramElement	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramElement
GlideDiagramNode	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramNode
GlideDistUpgradeRunner	Packages.com.glide.dist.upgrade.runner.DistUpgradeRunner
GlideDocument	Packages.com.glide.util.GlideDocument
GlideDomain	Packages.com.glide.db.domain.Domain
GlideDomainDisplay	Packages.com.glide.db.domain.DomainDisplay
GlideDomainHierarchy	Packages.com.glide.db.domain.DomainHierarchy
GlideDomainNumberProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainNumberProvider
GlideDomainPathDisplay	Packages.com.glide.db.domain.DomainPathDisplay
GlideDomainPathProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainPathProvider
GlideDomainSpoolProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainSpoolProvider
GlideDomainSupport	Packages.com.glide.db.domain.DomainSupport
GlideDomainTree	Packages.com.glide.db.domain.DomainTree
GlideDomainUtil	Packages.com.glide.db.domain.DomainUtil
GlideDomainValidator	Packages.com.glide.db.domain.DomainValidator
GlideDuration	Packages.com.glide.glideobject.GlideDuration
GlideECBDownloader	Packages.com.glide.currency.ECBDownloader
GlideECCQueueTransformer	Packages.com.glide.db.impex.ECCQueueTransformer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideElement	Packages.com.glide.script.GlideElement
GlideElementDescriptor	Packages.com.glide.db.ElementDescriptor
GlideElementIterator	Packages.com.glide.util.ElementIterator
GlideElementUserImage	Packages.com.glide.script.glide_elements.GlideElementUserImage
GlideElementXMLSerializer	Packages.com.glide.script.GlideElementXMLSerializer
GlideEmail	Packages.com.glide.notification.Email
GlideEmailAction	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailAction
GlideEmailFormatter	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailFormatter
GlideEmailInbound	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailInbound
GlideEmailOutbound	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailOutbound
GlideEmailReader	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailReader
GlideEmailSender	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailSender
GlideEmailWatermark	Packages.com.glide.notification.EmailWatermark
GlideEmitter	Packages.com.glide.ui.jelly.Emitter
GlideEncrypter	Packages.com.glide.util.Encrypter
GlideEncryptionContext	Packages.com.glide.sys.EncryptionContext
GlideEncryptionContextCipher	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionContextCipher
GlideEncryptionWrapperDB	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDB
GlideEncryptionWrapperDBAdmin	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDBAdmin
GlideEncryptionWrapperNAE	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAE
GlideEncryptionWrapperNAEAdmin	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAEAdmin
GlideEscalationManager	Packages.com.glide.escalation.EscalationManager
GlideEscalationTimerJobMarkII	Packages.com.glide.job.EscalationTimerJobMarkII
GlideEvaluator	Packages.com.glide.script.Evaluator
GlideEvent	Packages.com.glide.policy.Event
GlideEventManager	Packages.com.glide.policy.EventManager
GlideExcelExporter	Packages.com.glide.generators.ExcelExporter
GlideExcelLoader2	Packages.com.glide.db.impex.ExcelLoader2
GlideExecutionPlan	Packages.com.glide.execution_plan.ExecutionPlan
GlideExpressionWrapper	Packages.com.glide.ui.jelly.GlideExpressionWrapper
GlideExtensionPoint	Packages.com.glide.sys.ExtensionPoint
GlideFieldList	Packages.com.glide.processors.FieldList
GlideFile	Packages.com.glide.script.proxy.File
GlideFileUtil	Packages.com.glide.util.FileUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideFilter	Packages.com.glide.script.Filter
GlideFilterList	Packages.com.glide.script.FilterList
GlideFixCatalogPlans	Packages.com.glide.fixes.FixCatalogPlans
GlideFixDeliveryPlans	Packages.com.glide.fixes.FixDeliveryPlans
GlideFixGroups	Packages.com.glide.fixes.FixGroups
GlideFixItemOptionsAgain	Packages.com.glide.fixes.FixItemOptionsAgain
GlideFixRules	Packages.com.glide.fixes.FixRules
GlideFixSpellCheck	Packages.com.glide.fixes.FixSpellCheck
GlideFixStuff	Packages.com.glide.fixes.FixStuff
GlideFixUsers	Packages.com.glide.fixes.FixUsers
GlideForm	Packages.com.glide.ui.GlideForm
GlideFormCommon	Packages.com.glide.ui.GlideFormCommon
GlideFormulator	Packages.com.glide.ui.GlideFormulator
GlideGauge	Packages.com.glide.report.Gauge
GlideGovernor	Packages.com.glide.sys.util.Governor
GlideGregorianCalendar	Packages.com.glide.util.GlideGregorianCalendar
GlideGroup	Packages.com.glide.sys.Group
GlideGroupByListTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.GroupByListTag
GlideGuid	Packages.com.glide.util.Guid
GlideHierarchicalReference	Packages.com.glide.glideobject.HierarchicalReference
GlideHistorySet	Packages.com.glide.audit.HistorySet
GlideHistoryTag2	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.mergedata.HistoryTag2
GlideHostUtil	Packages.com.glide.util.HostUtil
GlideHTTPClient	https://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=9qYl_aBZej
GlideHTTPRequest	Packages.com.glide.communications.HTTPRequest
GlideHTTPResponse	Packages.com.glide.communications.HTTPResponse
GlideI18NStyle	Packages.com.glide.ui.I18NStyle
GlideICALUtil	Packages.com.glide.policy.ICALUtil
GlideIConstants	Packages.com.glide.util.IConstants
GlideIGlideRecord	Packages.com.glide.util.IGlideRecord
GlideImageLoader	Packages.com.glide.script.ImageLoader
GlideImpersonate	Packages.com.glide.sys.Impersonate
GlideImportLog	Packages.com.glide.db.impex.ImportLog
GlideImportMap	Packages.com.glide.db.impex.ImportMap

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideImportMapField	Packages.com.glide.db.impex.ImportMapField
GlideImportSet	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSet
GlideImportSetLoader	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetLoader
GlideImportSetRun	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetRun
GlideImportSetTransformer	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransformer
GlideImportSetTransformerWorker	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransformerWorker
GlideIndexDescriptor	Packages.com.glide.db.IndexDescriptor
GlideIndexUtils	Packages.com.glide.db.IndexUtils
GlideIntegerTime	Packages.com.glide.glideobject.IntegerTime
GlideInternalElementTypeChoiceList	Packages.com.glide.script.InternalElementTypeChoiceList
GlideInternalMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.InternalMonitor
GlideIOMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.IOMonitor
GlideIOStats	Packages.com.glide.db.IOStats
GlideIPAddressUtil	Packages.com.glide.util.IPAddressUtil
GlideIQueryCondition	Packages.com.glide.util.IQueryCondition
GlideIRow	Packages.com.glide.db.meta.IRow
GlideIRQuerySummary	Packages.com.glide.db.ir.IRQuerySummary
GlideIRQuerySummarySimple	Packages.com.glide.db.ir.IRQuerySummarySimple
GlideISecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.ISecurityManager
GlideITableIterator	Packages.com.glide.db.access.ITableIterator
GlideJDBCLoader	Packages.com.glide.db.impex.JDBCLoader
GlideJDBCProbeTestWorker	Packages.com.glide.db.impex.JDBCProbeTestWorker
GlideJellyContext	Packages.com.glide.ui.jelly.GlideJellyContext
GlideJellyRunner	Packages.com.glide.ui.jelly.JellyRunner
GlideJID	Packages.com.glide.xmpp.JID
GlideJSTestUtil	Packages.com.glide.autotester.JSTestUtil
GlideJSUtil	Packages.com.glide.script.JSUtil
GlideLabelEventHandler	Packages.com.glide.labels.LabelEventHandler
GlideLabelGenerator	Packages.com.glide.db.LabelGenerator
GlideLabelUtil	Packages.com.glide.labels.LabelUtil
GlideLDAP	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAP
GlideLDAPConfig	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPConfig
GlideLDAPConfigurations	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPConfigurations
GlideLDAPErrorAnalyzer	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPErrorAnalyzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideLDAPGroups	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPGroups
GlideLDAPRefresh	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPRefresh
GlideLDAPResult	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPResult
GlideLDAPTarget	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPTarget
GlideLDAPTransformQueue	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPTransformQueue
GlideLDAPUsers	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPUsers
GlideLDAPUserUpdate	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPUserUpdate
GlideList	Packages.com.glide.glideobject.GlideList
GlideListGroupProperties	Packages.com.glide.list_v2.ListGroupProperties
GlideListLabel	Packages.com.glide.ui.ListLabel
GlideListM2MBacking	Packages.com.glide.glideobject.GlideListM2MBacking
GlideListProperties	Packages.com.glide.list_v2.ListProperties
GlideListSearchQuery	Packages.com.glide.ui.ListSearchQuery
GlideLoader	Packages.com.glide.db.impex.Loader
GlideLoadTestDirector	Packages.com.glide.load_test.LoadTestDirector
GlideLocale	Packages.com.glide.sys.GlideLocale
GlideLocaleLoader	Packages.com.glide.currency.LocaleLoader
GlideLock	Packages.com.glide.script.Lock
GlideLog	Packages.com.glide.util.Log
GlideLogCleanup	Packages.com.glide.util.LogCleanup
GlideLogFileReader	Packages.com.glide.log_file.LogFileReader
GlideLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.LRUCache
GlideLuceneTextIndexEvent	Packages.com.glide.lucene.TextIndexEvent
GlideMarkupWriter	Packages.com.glide.util.MarkupWriter
GlideMemoryActive	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryActive
GlideMemoryCache	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryCache
GlideMemoryRecord	Packages.com.glide.script.GlideMemoryRecord
GlideMemorySwap	Packages.com.glide.ui.monitor.MemorySwap
GlideMemoryTable	Packages.com.glide.util.MemoryTable
GlideMemoryTotal	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryTotal
GlideMetaData	Packages.com.glide.script.MetaData
GlideMIDServerInfoAccessor	Packages.com.glide.script.MIDServerInfoAccessor
GlideMobileExtensions	Packages.com.glide.ui.MobileExtensions
GlideModule	Packages.com.glide.sys.Module

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideMultipleAction	Packages.com.glide.db.MultipleAction
GlideMultipleDelete	Packages.com.glide.db.MultipleDelete
GlideMultipleInsert	Packages.com.glide.db.MultipleInsert
GlideMultipleUpdate	Packages.com.glide.db.MultipleUpdate
GlideMutex	Packages.com.glide.sys.lock.Mutex
GlideMySQLWatch	Packages.com.glide.sys.stats.MySQLWatch
GlideNumber	Packages.com.glide.script.glide_elements.GlideNumber
GlideNumberManager	Packages.com.glide.db.NumberManager
GlideObjectManager	Packages.com.glide.glideobject.GlideObjectManager
GlideObjectUtil	Packages.com.glide.util.ObjectUtil
GlideOrderingDefinitionCreator	Packages.com.glide.sorting.OrderingDefinitionCreator
GlideOrderingManager	Packages.com.glide.sorting.OrderingManager
GlideOutputWriter	Packages.com.glide.ui.io.GlideOutputWriter
GlideOutputWriterFactory	Packages.com.glide.ui.io.GlideOutputWriterFactory
GlideOverLoadedChoices	Packages.com.glide.script.OverLoadedChoices
GlidePartitionMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.PartitionMonitor
GlidePivotTableSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.PivotTableSummaryTableWriter
GlidePlugin	Packages.com.glide.sys.Plugin
GlidePluginManager	Packages.com.glide.sys.PluginManager
GlidePluginManagerWorker	Packages.com.glide.sys.PluginManagerWorker
GlidePluginUtils	Packages.com.glide.sys.PluginUtils
GlidePOP3Reader	Packages.com.glide.notification.inbound.POP3Reader
GlidePOP3ReaderJob	Packages.com.glide.job.POP3ReaderJob
GlidePopup	Packages.com.glide.ui.Popup
GlidePriceGenerator	Packages.com.glide.currency.PriceGenerator
GlidePriceLoader	Packages.com.glide.currency.PriceLoader
GlideProcessor	Packages.com.glide.processors.Processor
GlideProcessRunner	Packages.com.glide.util.ProcessRunner
GlideProgressMonitor	Packages.com.glide.worker.ProgressMonitor
GlideProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ProgressWorker
GlideProperties	Packages.com.glide.util.GlideProperties
GlidePropertiesDB	Packages.com.glide.util.GlidePropertiesDB
GlideProperty	Packages.com.glide.util.GlideProperty
GlidePublicPage	Packages.com.glide.ui.PublicPage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideQueryBreadcrumbs	Packages.com.glide.misc.QueryBreadcrumbs
GlideQueryCondition	Packages.com.glide.db.conditions.QueryCondition
GlideQueryFormatter	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.QueryFormatter
GlideQueryString	Packages.com.glide.db.QueryString
GlideQueryTerm	Packages.com.glide.db.QueryTerm
GlideRecord	Packages.com.glide.script.GlideRecord
GlideRecordCache	Packages.com.glide.sys.RecordCache
GlideRecordEnsurer	Packages.com.glide.misc.RecordEnsurer
GlideRecordFactory	Packages.com.glide.script.GlideRecordFactory
GlideRecordKeySetLoader	Packages.com.glide.script.GlideRecordKeySetLoader
GlideRecordLock	Packages.com.glide.script.RecordLock
GlideRecordPopupGenerator	Packages.com.glide.calendar.RecordPopupGenerator
GlideRecordRollback	Packages.com.glide.script.GlideRecordRollback
GlideRecordSet	Packages.com.glide.script.GlideRecordSet
GlideRecordSimpleSerializer	Packages.com.glide.script.GlideRecordSimpleSerializer
GlideRecordXMLSerializer	Packages.com.glide.script.GlideRecordXMLSerializer
GlideReferenceField	Packages.com.glide.script.ReferenceField
GlideRegexUtil	Packages.com.glide.util.RegexUtil
GlideRegisterEscalationEvents	Packages.com.glide.fixes.RegisterEscalationEvents
GlideRelatedListReconciler	Packages.com.glide.misc.RelatedListReconciler
GlideRelationship	Packages.com.glide.sys.Relationship
GlideRelationships	Packages.com.glide.db.Relationships
GlideRelationshipUtil	Packages.com.glide.sys.RelationshipUtil
GlideRemoteGlideRecord	Packages.com.glide.communications.RemoteGlideRecord
GlideRenderProperties	Packages.com.glide.ui.RenderProperties
GlideReplaceUpdateFiles	Packages.com.glide.util.ReplaceUpdateFiles
GlideReplicationEngine	Packages.com.glide.replicator.ReplicationEngine
GlideReport	Packages.com.glide.report.Report
GlideReportChoiceList	Packages.com.glide.script.ReportChoiceList
GlideReportViewManagement	Packages.com.glide.report.ReportViewManagement
GlideRequestMap	Packages.com.glide.util.RequestMap
GlideRevertToOutOfBox	Packages.com.glide.update.RevertToOutOfBox
GlideRhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.GlideRhinoEnvironment
GlideRhinoHelper	Packages.com.glide.script.GlideRhinoHelper

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideRhinoScope	Packages.com.glide.script.RhinoScope
GlideRhinoScopeHandler	Packages.com.glide.script.GlideRhinoScopeHandler
GlideRhinoTestCase	Packages.com.glide.autotester.RhinoTestCase
GlideRRDBAlertProcessor	Packages.com.glide.rrdb.alerts.RRDBAlertProcessor
GlideRRDBDefinition	Packages.com.glide.rrdb.RRDBDefinition
GlideRunScriptJob	Packages.com.glide.job.RunScriptJob
GlideSchedule	• Packages.com.glide.schedules.Schedule • Pakete.java.util.TimeZone
GlideScheduleDateTime	Packages.com.glide.glideobject.ScheduleDateTime
GlideScheduleDateTimeSpan	Packages.com.glide.schedules.ScheduleDateTimeSpan
GlideScheduleItem	Packages.com.glide.schedules.ScheduleItem
GlideScheduler	Packages.com.glide.schedule.GlideScheduler
GlideScheduleTimeMap	Packages.com.glide.schedules.ScheduleTimeMap
GlideScheduleTimeSpan	Packages.com.glide.schedules.ScheduleTimeSpan
GlideScriptChoiceList	Packages.com.glide.script.ChoiceList
GlideScriptedProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ScriptedProgressWorker
GlideScriptEvaluator	Packages.com.glide.script.ScriptEvaluator
GlideScriptGlobals	Packages.com.glide.script.GlideScriptGlobals
GlideScriptListener	Packages.com.glide.listener.ScriptListener
GlideScriptProcessor	Packages.com.glide.processors.ScriptProcessor
GlideScriptRecordUtil	Packages.com.glide.script.GlideRecordUtil
GlideScriptSystemUtilDB	Packages.com.glide.script.GlideSystemUtilDB
GlideScriptViewManager	Packages.com.glide.ui.ViewManager
GlideScriptWriter	Packages.com.glide.script.ScriptWriter
GlideSearchQueryFormatter	Packages.com.glide.text_search.SearchQueryFormatter
GlideSecondaryDatabaseBehindnessChecker	Packages.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabaseBehindnessChecker
GlideSecondaryDatabaseConfiguration	Packages.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabaseConfiguration
GlideSecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.GlideSecurityManager
GlideSecurityQueryCalculator	Packages.com.glide.sys.security.SecurityQueryCalculator
GlideSecurityUtils	Packages.com.glide.util.SecurityUtils
GlideSelfCleaningMutex	Packages.com.glide.sys.lock.SelfCleaningMutex
GlideServiceAPIWrapper	Packages.com.glide.service_api.ServiceAPIWrapper
GlideServlet	Packages.com.glide.ui.GlideServlet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideServletRequest	Packages.com.glide.ui.GlideServletRequest
GlideServletResponse	Packages.com.glide.ui.GlideServletResponse
GlideServletStatus	Packages.com.glide.ui.ServletStatus
GlideSession	Packages.com.glide.sys.GlideSession
GlideSessionDebug	Packages.com.glide.sys.SessionDebug
GlideSessions	Packages.com.glide.ui.Sessions
GlideSessionSandbox	Packages.com.glide.script.GlideSessionSandbox
GlideShellCommand	Packages.com.glide.util.ShellCommand
GlideSimmerDown	Packages.com.glide.db.change.command.SimmerDown
GlideSimmerUp	Packages.com.glide.db.change.command.SimmerUp
GlideSimpleDateFormatEx	• Packages.com.glide.util.SimpleDateFormatEx • Packages.com.glide.util.SimpleDateFormat **Hinweis:** Das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDateFormatEx erweitert das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDateFormat.
GlideSimpleHTTPClient	Packages.com.glide.communications.SimpleHTTPClient
GlideSimpleScriptListener	Packages.com.glide.listener.SimpleScriptListener
GlideSMTPConnection	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPConnection
GlideSMTPSender	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPSender
GlideSMTPSenderJob	Packages.com.glide.job.SMTPSenderJob
GlideSOAPDocument	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPDocument
GlideSOAPRequest	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPRequest
GlideSOAPResponse	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPResponse
GlideSOAPSecurity	Packages.com.glide.processors.soap.SOAPSecurity
GlideSOAPSigner	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPSigner
GlideSocket	Packages.com.glide.script.proxy.Socket
GlidesoftGlideAttributesImpl	Packages.com.glidesoft.util.xml.GlideAttributesImpl
GlidesoftXMLMemoryTable	Packages.com.glidesoft.util.xml.XMLMemoryTable
GlideSQLChildMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLChildMonitor
GlideSQLDebug	Packages.com.glide.ui.diagnostics.SQLDebug
GlideSQLDeleteMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLDeleteMonitor
GlideSQLInsertMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLInsertMonitor
GlideSQLResponseMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLResponseMonitor
GlideSQLSelectMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLSelectMonitor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSQLUpdateMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLUpdateMonitor
GlideSSHClient	Packages.com.glide.communications.SSHClient
GlideStack	Packages.com.glide.sys.GlideStack
GlideStatistician	Packages.com.glide.sys.stats.Statistician
GlideStatsInfo	Packages.com.glide.monitor.StatsInfo
GlideStatus	Packages.com.glide.util.GlideStatus
GlideStopWatch	Packages.com.glide.util.StopWatch
GlideStorageUtils	Packages.com.glide.db.meta.StorageUtils
GlideStringCache	Packages.com.glide.sys.cache.StringCache
GlideStringInputStream	Packages.com.glide.util.StringInputStream
GlideStringList	Packages.com.glide.collections.StringList
GlideStringUtil	Packages.com.glide.util.StringUtil
GlideSubQuery	Packages.com.glide.db.conditions.SubQuery
GlideSubstituteURL	Packages.com.glide.notification.substitution.SubstituteURL
GlideSummaryTableGroupReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableGroupReader
GlideSummaryTableOrderedReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableOrderedReader
GlideSummaryTableReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableReader
GlideSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableWriter
GlideSynchronizedLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.SynchronizedLRUCache
GlideSysAttachment	Packages.com.glide.ui.SysAttachment
GlideSysAttachmentInputStream	Packages.com.glide.ui.SysAttachmentInputStream
GlideSysBRThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysBRThreadMonitor
GlideSysChoice	Packages.com.glide.script.SysChoice
GlideSysConcurrencyMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysConcurrencyMonitor
GlideSysCPUThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysCPUThreadMonitor
GlideSysDateUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysDateUtil
GlideSysDBThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysDBThreadMonitor
GlideSysField	Packages.com.glide.db.SysField
GlideSysFileUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysFileUtil
GlideSysForm	Packages.com.glide.ui.SysForm
GlideSysForms	Packages.com.glide.ui.SysForms
GlideSysList	Packages.com.glide.ui.SysList
GlideSysListControl	Packages.com.glide.ui.SysListControl
GlideSysLog	Packages.com.glide.sys.SysLog

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSYSMany2Many	Packages.com.glide.db.SYSMany2Many
GlideSysMessage	Packages.com.glide.ui.SysMessage
GlideSysNetThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysNetThreadMonitor
GlideSysRelatedList	Packages.com.glide.ui.SysRelatedList
GlideSysSection	Packages.com.glide.ui.SysSection
GlideSysSemaphore	Packages.com.glide.sys.util.SysSemaphore
GlideSystem	Packages.com.glide.script.GlideSystem
GlideSystemDateUtil	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemDateUtil
GlideSystemUtil	Packages.com.glide.util.SystemUtil
GlideSystemUtilDB	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemUtilDB
GlideSystemUtilScript	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemUtilScript
GlideSysThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysThreadMonitor
GlideSysUserList	Packages.com.glide.ui.SysUserList
GlideTable	Packages.com.glide.db.meta.Table
GlideTableChoiceList	Packages.com.glide.script.TableChoiceList
GlideTableCleaner	Packages.com.glide.misc.TableCleaner
GlideTableCleanerJob	Packages.com.glide.job.TableCleanerJob
GlideTableCreator	Packages.com.glide.db.impex.TableCreator
GlideTableDescriptor	Packages.com.glide.db.TableDescriptor
GlideTableGroupMover	Packages.com.glide.db.auxiliary.TableGroupMover
GlideTableManager	Packages.com.glide.db.TableManager
GlideTableMover	Packages.com.glide.db.auxiliary.TableMover
GlideTableParentChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentChange
GlideTableParentColumnChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentColumnChange
GlideTaskToken	Packages.com.glide.execution_plan.TaskToken
GlideTemplate	Packages.com.glide.script.Template
GlideTestAgent	Packages.com.glide.autotester.GlideTestAgent
GlideTextIndexEvent	Packages.com.glide.ts.event.TextIndexEvent
GlideThreadAttributes	Packages.com.glide.ui.GlideThreadAttributes
GlideThreadUtil	Packages.com.glide.util.ThreadUtil
GlideTime	Packages.com.glide.glideobject.GlideTime
GlideTimelineFrameSeparator	Packages.com.glide.schedules.TimelineFrameSeparator
GlideTimelineItem	Packages.com.glide.schedules.TimelineItem
GlideTimelineSpan	Packages.com.glide.schedules.TimelineSpan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideTomcatHelper	Packages.com.glide.startup.TomcatHelper
GlideTransaction	Packages.com.glide.sys.Transaction
GlideTransactionManager	Packages.com.glide.sys.TransactionManager
GlideTransferAuditDataHelper	Packages.com.glide.audit.TransferAuditDataHelper
GlideTransformer	Packages.com.glide.db.impex.transformer.Transformer
GlideTreePicker	Packages.com.glide.ui.TreePicker
GlideTSAnalysisViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalysisViewer
GlideTSAnalyticsProcessor	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalyticsProcessor
GlideTSChainsHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsHandler
GlideTSChainsLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsLoader
GlideTSChainsPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsPusher
GlideTSChainsSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsSummarizer
GlideTSClusterDefinitions	Packages.com.glide.ts.cluster.TSClusterDefinitions
GlideTSDebug	Packages.com.glide.ts.util.TSDebug
GlideTSDidYouMean	Packages.com.glide.ts.util.TSDidYouMean
GlideTSGlobalKeywordSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSGlobalKeywordSummarizer
GlideTSIndexStatistician	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStatistician
GlideTSIndexStopGenerator	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStopGenerator
GlideTSIndexTables	Packages.com.glide.ts.indexer.TSIndexTables
GlideTSKeywordHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordHandler
GlideTSKeywordLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordLoader
GlideTSKeywordPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordPusher
GlideTSMoversViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSMoversViewer
GlideTSSearchStatistician	Packages.com.glide.ts.stats.TSSearchStatistician
GlideTSSearchSummary	Packages.com.glide.ts.trends.TSSearchSummary
GlideTSTopSearches	Packages.com.glide.ts.util.TSTopSearches
GlideTSUtil	Packages.com.glide.ts.util.TSUtil
GlideTSVersion	Packages.com.glide.ts.TSVersion
GlideUIAction	Packages.com.glide.ui.action.UIAction
GlideUISession	Packages.com.glide.ui.Session
GlideUnloader	Packages.com.glide.db.impex.Unloader
GlideUpdateManager2	Packages.com.glide.update.UpdateManager2
GlideUpdateSet	Packages.com.glide.update.UpdateSet
GlideUpdateSetController	Packages.com.glide.system_update_set.UpdateSetController

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideUpdateSetPreviewer	Packages.com.glide.update.UpdateSetPreviewer
GlideUpdateSetWorker	Packages.com.glide.update.UpdateSetWorker
GlideUpdateSyncher	Packages.com.glide.policy.UpdateSyncher
GlideUpdateTableChoiceList	Packages.com.glide.script.UpdateTableChoiceList
GlideUpgrade	Packages.com.glide.sys.Upgrade
GlideUpgradeArtifactManager	Packages.com.glide.misc.UpgradeArtifactManager
GlideUpgradeLog	Packages.com.glide.update.UpgradeLog
GlideUpgradeMonitor	Packages.com.glide.update.UpgradeMonitor
GlideURI	Packages.com.glide.ui.GlideURI
GlideURL	Packages.com.glide.util.GlideURL
GlideURLUTF8Encoder	Packages.com.glide.util.URLUTF8Encoder
GlideURLUtil	Packages.com.glide.util.URLUtil
GlideUser	Packages.com.glide.sys.User
GlideUserAuthenticator	Packages.com.glide.sys.UserAuthenticator
GlideUserGroup	Packages.com.glide.sys.UserGroup
GlideUtil	Packages.com.glide.util.GlideUtil
GlideViewRuleNavigator	Packages.com.glide.ui.ViewRuleNavigator
GlideWarDeleter	Packages.com.glide.misc.WarDeleter
GlideWarDownloader	Packages.com.glide.misc.WarDownloader
GlideWhiteListManager	Packages.com.glide.script.api.GlideWhiteListManager
GlideWikiModel	Packages.com.glide.wiki.GlideWikiModel
GlideWorkerThread	Packages.com.glide.worker.WorkerThread
GlideWorkerThreadManager	Packages.com.glide.sys.WorkerThreadManager
GlideWSClient	Packages.com.glide.util.WSClient
GlideWSDefinition	Packages.com.glide.wsdlreader.WSDefinition
GlideWSDLReader	Packages.com.glide.wsdlreader.GlideWSDLReader
GlideXMLChoiceListSerializer	Packages.com.glide.choice.XMLChoiceListSerializer
GlideXMLDocument	Packages.com.glide.util.XMLDocument
GlideXMLElementIterator	Packages.com.glide.util.XMLElementIterator
GlideXMLGlideRecordSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLGlideRecordSerializer
GlideXMLParameters	Packages.com.glide.util.XMLParameters
GlideXMLStats	Packages.com.glide.ui.XMLStats
GlideXMLSysMetaSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLSysMetaSerializer
GlideXMLUtil	Packages.com.glide.util.XMLUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideZipUtil	Packages.com.glide.util.ZipUtil
RhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.RhinoEnvironment
RhinoHelper	Packages.com.glide.script.RhinoHelper
SecurelyAccess	Packages.com.glide.sys.util.SecurelyAccess
ServiceAPI	Packages.com.glide.service_api.ServiceAPI
SncAddress32Bit	Packages.com.snc.commons.networks.Address32Bit
SncAliasApplier	Packages.com.snc.field_normalization.AliasApplier
SncAppFiles	Packages.com.snc.apps.api.AppFiles
SncApplicationFileListener	Packages.com.snc.apps.db.ApplicationFileListener
SncAppsAccess	Packages.com.snc.apps.api.AppsAccess
SncAppsUI	Packages.com.snc.apps.api.AppsUI
SncASensor	Packages.com.snc.discovery.sensor.ASensor
SncAuthentication	Packages.com.snc.authentication.digest.Authentication
SncBaselineCMDB	Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB
SncBulkCopy	Packages.com.snc.ha.clone.BulkCopy
SncClassifiedProcess	Packages.com.snc.discovery.sensor.ClassifiedProcess
SncClassify	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.Classify
SncCloneController	Packages.com.snc.ha.clone.CloneController
SncCloneInstance	Packages.com.snc.ha.clone.instance.Instance
SncCloneLogger	Packages.com.snc.ha.clone.CloneLogger
SncCloneTask	Packages.com.snc.ha.clone.CloneTask
SncCloneUtils	Packages.com.snc.ha.clone.CloneUtils
SncConfiguration	Packages.com.snc.field_normalization.db.Configuration
SncConfigurations	Packages.com.snc.field_normalization.Configurations
SncConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.ConnectionTest
SncDBChangeManagerFactoryHA	Packages.com.snc.db.clone.change.DBChangeManagerFactoryHA
SncDeviceHistory	Packages.com.snc.discovery.logging.DeviceHistory
SncDiscoveryCancel	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryCancel
SncDiscoveryClassification	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryClassification
SncDiscoveryLog	Packages.com.snc.discovery.logging.DiscoveryLog
SncDiscoveryRanges	Packages.com.snc.commons.networks.DiscoveryRanges
SncDiscoveryRangesDB	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryRangesDB
SncDiscoveryReconciler	Packages.com.snc.discovery.database.DiscoveryReconciler
SncDiscoverySNMPClassification	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.DiscoverySNMPClassificatio

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncDiscoveryUtils	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryUtils
SncDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.DropBackupTablesTask
SncDropTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.DropTablesTask
SncEC2Properties	Packages.com.snc.ec2.EC2Properties
SncECMDBUtil	Packages.com.snc.cmdb.ECMDBUtil
SncElrondClient	Packages.com.snc.customer_logon.ElrondClient
SncExpert	Packages.com.snc.expert.Expert
SncExpertInstance	Packages.com.snc.expert.ExpertInstance
SncExpertPanel	Packages.com.snc.expert.ExpertPanel
SncExtantDataJob	Packages.com.snc.field_normalization.db.ExtantDataJob
SncExtantDataJobState	Packages.com.snc.field_normalization.ExtantDataJobState
SncFailoverController	Packages.com.snc.da.gateway.replication.FailoverController
SncFileTree	Packages.com.snc.apps.file.FileTree
SncGatewayCache	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayCache
SncGatewayClone	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayClone
SncGatewayConnectivity	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayConnectivity
SncGatewayPluginStartup	Packages.com.snc.da.gateway.replication.GatewayPluginStartup
SncGatewayTruncateHierarchy	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayTruncateHierarchy
SncGlideGateways	Packages.com.snc.da.gateway.GlideGateways
SncHAClone	Packages.com.snc.ha.clone.HAClone
SncHAConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.HAConnectionTest
SncHADatabaseCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HADatabaseCheck
SncHAPairingUtils	Packages.com.snc.ha.HAPairingUtils
SncHAReplicationController	Packages.com.snc.ha.HAReplicationController
SncHAReplicationQueueSnapshotBuilder	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HAReplicationQueueSnapshotBuilder
SncHATableCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheck
SncHATableCheckThread	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheckThread
SncHATableQuickCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableQuickCheck
SncHATableRepair	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableRepair
SncHAUtils	Packages.com.snc.ha.HAUtils
SncHostname	Packages.com.snc.discovery.utils.Hostname
SncInstanceClone	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceClone
SncInstanceConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.InstanceConnectionTest
SncInstanceRollback	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceRollback

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncIPAddressV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPAddressV4
SncIPAddressV6	Packages.com.snc.commons.networks.IPAddressV6
SncIPAuthenticator	Packages.com.snc.ipauthenticator.IPAuthenticator
SncIPIterator	Packages.com.snc.commons.networks.IPIterator
SncIPList	Packages.com.snc.commons.networks.IPList
SncIPMetaCollection	Packages.com.snc.commons.networks.IPMetaCollection
SncIPNetmaskV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPNetmaskV4
SncIPNetworkV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPNetworkV4
SncIPRangeV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPRangeV4
SncJRobinGraphDef	Packages.com.snc.jrobin.JRobinGraphDef
SncLayer7Connections	Packages.com.snc.discovery.Layer7Connections
SncMACAddress	Packages.com.snc.commons.networks.MACAddress
SncMACAddressMfr	Packages.com.snc.commons.networks.MACAddressMfr
SncMakeAndModel	Packages.com.snc.cmdb.MakeAndModel
SncMIDConfigParameter	Packages.com.snc.commons.MIDConfigParameter
SncMIDServerRangesDB	Packages.com.snc.discovery.MIDServerRangesDB
SncNormalCoalescer	Packages.com.snc.field_normalization.NormalCoalescer
SncNormalizer	Packages.com.snc.field_normalization.Normalizer
SncNormalValueChanger	Packages.com.snc.field_normalization.NormalValueChanger
SncNotifySNC	Packages.com.snc.system.NotifySNC
SncOnCallRotation	Packages.com.snc.on_call_rotation.OnCallRotation
SncPendingValueCollector	Packages.com.snc.field_normalization.PendingValueCollector
SncPreferences	Packages.com.snc.field_normalization.Preferences
SncPrintServerHelper	Packages.com.snc.discovery.database.PrintServerHelper
SncProbe	Packages.com.snc.discovery.Probe
SncProbeRunTime	Packages.com.snc.discovery.perfmon.ProbeRunTime
SncRBSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery_automation.RBSensorProcessor
SncReadTest	Packages.com.snc.ha.ReadTest
SncReclassifyCI	Packages.com.snc.cmdb.ReclassifyCI
SncRelationships	Packages.com.snc.cmdb.Relationships
SncReplicationAdvisor	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationAdvisor
SncReplicationEngine	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationEngine
SncReplicationQueue	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationQueue
SncRequestCredentials	Packages.com.snc.customer_logon.RequestCredentials

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncRrdGlideBackendFactory	Packages.com.snc.jrobin.RrdGlideBackendFactory
SncRuleApplier	Packages.com.snc.field_normalization.RuleApplier
SncRuleToPending	Packages.com.snc.field_normalization.RuleToPending
SncSAMCounter	Packages.com.snc.software_asset_management.SAMCounter
SncScheduleDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.ScheduleDropBackupTablesTask
SncScrapeIANAEnterpriseNumbers	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIANAEnterpriseNumbers
SncScrapeIEEENICCodes	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIEEENICCodes
SncSendNotificationTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SendNotificationTask
SncSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery.SensorProcessor
SncSerialNumber	Packages.com.snc.discovery.SerialNumber
SncSerialNumberList	Packages.com.snc.discovery.SerialNumberList
SncSessionMate	Packages.com.snc.discovery.SessionMate
SncSimmerControl	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SimmerControl
SncTableEditor	Packages.com.snc.apps.api.TableEditor
SncTableRotation	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotation
SncTableRotationExtension	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtension
SncTableRotationExtensions	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtensions
SncTableRotationWatcher	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationWatcher
SncTransformApplier	Packages.com.snc.field_normalization.TransformApplier
SncTreeBuilder	Packages.com.snc.apps.tree.TreeBuilder
SncTriggerSynchronizer	Packages.com.snc.automation.TriggerSynchronizer
SncValue	Packages.com.snc.field_normalization.db.Value
TestExtension	Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension
UINotification	Packages.com.glide.ui.UINotification

Automatische Übersetzung

Fehlertypen des Tools zur Paketaufrufentfernung

Mögliche Fehlertypen, die vom Tool zur Paketaufrufentfernung generiert werden.

Fehlertypen

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
Klassenname konnte nicht analysiert werden	Eine Skriptzeile enthält scheinbar einen Paketaufruf (z. B. enthält die Zeile Packages.com.glide), aber bei der Prüfung reicht der Text nicht aus, um einen Klassennamen herauszuanalysieren, der einem skriptfähigen Objektnamen entspricht.	Dieser Fehlertyp stellt im Allgemeinen kein Problem dar, wird jedoch trotzdem als Fehler gekennzeichnet, falls das Skript auf eine gültige Klasse verweist, die der Parser aus irgendeinem Grund nicht analysieren kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlertypen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
Klasse existiert nicht	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine Java-Klasse, die nicht vorhanden ist. Dies kann daran liegen, dass er falsch eingegeben wurde oder die Java-Klasse nicht mehr vorhanden ist. In beiden Fällen macht die Zeile des Skripts derzeit nichts und generiert möglicherweise Fehler, wenn sie ausgeführt wird.	Dieser Fehlertyp identifiziert normalerweise ein Skript, das nicht das tut, was der Autor beabsichtigt hat, wenn dies jemals der Fall war. Das ursprüngliche Skript sollte überarbeitet und der ungültige Paketaufruf entfernt werden.
Klasse ist keine skriptfähige Klasse	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit nicht als skriptfähig markiert ist. Der Aufruf kann nicht ersetzt werden, da derzeit kein entsprechender skriptfähiger Name vorhanden ist.	Um dieses Skript zu konvertieren, schreiben Sie es entweder so um, dass es die Java-Klasse nicht verwendet, oder warten Sie, bis ServiceNow, Inc., einen skriptfähigen Namen für die Klasse bereitstellt.
Klasse hat keinen skriptfähigen Namen	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit keinen skriptfähigen Namen hat.	Dieser Fehler tritt mit geringerer Wahrscheinlichkeit auf als der Fehler „Klasse ist keine skriptfähige Klasse“. Ebenso wie bei diesem Fehler sollten Sie jedoch das Skript konvertieren, indem Sie es entweder so umschreiben, dass es die Java-Klasse nicht verwendet, oder warten, bis ServiceNow, Inc., einen skriptfähigen Namen für die Klasse bereitstellt.
Zugewiesener Variablenname steht in Konflikt mit einem skriptfähigen Namen	Ein Variablenname hat denselben Namen wie ein skriptfähiger Name. Beispielsweise generiert `var GlideSession = Packages.com.glide.sys.GlideSession.get();` diesen Fehler, weil der Variablenname `GlideSession` mit dem skriptfähigen Namen für die Java-Klasse „GlideSession“ identisch ist.	Bevor dieses Skript konvertiert werden kann, muss der Variablenname an jeder Stelle geändert werden, an der er im Skript vorkommt. Für dieses Beispiel kann die Zeile in `var gsession = Packages.com.glide.sys.GlideSession.get();` geändert werden, um den Konflikt zu beseitigen. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den Variablennamen an allen anderen Stellen im Skript ändern, an denen er verwendet wird.
Interner Fehler – zu ersetzende Zeichenfolge wurde nicht gefunden	Das Tool kann den Skripttext nicht finden, den es derzeit für die Paketaufrufersetzung auswertet.	Dieser Fehlertyp ist sehr unwahrscheinlich. Sollte er auftreten, überprüfen Sie Ihren Code, und korrigieren Sie eventuelle Fehler. Wenn die Fehlermeldung weiterhin auftritt, öffnen Sie einen Incident beim Technical Support.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Jedem veröffentlichten Service ist ein Datensatzersteller-Katalogelement zugeordnet. Als Manager und Editoren bestimmte Benutzer erstellen und entwerfen diese Katalogelemente. Endbenutzer können Services anfordern, indem sie das Katalogelement bestellen.

Alle Services gehören zu einer veröffentlichten Servicekategorie, der eine Anwendung und Module zugeordnet sind. Wenn ein Benutzer das Katalogelement für einen Service bestellt,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt das ServiceNow-System innerhalb der Anwendung einen neuen Aufgabendatensatz für diese Servicekategorie. Benutzer, die als Serviceerfüller für die Abteilung festgelegt wurden, führen diese Aufgaben aus, um den Service Request zu erfüllen.

Service Creator-Prozess

Der Service Creator-Prozess umfasst das Anfordern und Veröffentlichen einer Servicekategorie, das Bestimmen von Editoren und Serviceerfüllern, das Erstellen und Veröffentlichen von Services sowie das Übermitteln und Erfüllen von Serviceanforderungen.

Servicekategorien anfordern und veröffentlichen

Ein Benutzer, normalerweise der Abteilungsleiter, kann eine Servicekategorie für die Abteilung anfordern. Dieser Benutzer stellt allgemeine Informationen zur Servicekategorie bereit, z. B. Name, Abteilung und Manager für die Servicekategorie.

Ein Katalogadministrator kann die Anfrage genehmigen, wodurch die Servicekategorie veröffentlicht wird, eine ServiceNow-Anwendung zum Verwalten von der Kategorie zugeordneten Serviceanforderungen erstellt wird und Systemkomponenten für die Anwendung erstellt werden.

Editoren und Serviceerfüller benennen

Nachdem eine Servicekategorie veröffentlicht wurde, werden vom zugeordneten Manager Editoren und Serviceerfüller festgelegt. Editoren können Services innerhalb dieser Servicekategorie erstellen und ändern. Serviceerfüller können Aufgaben abschließen, die von Service Requests generiert werden.

Die Manager, Editoren und Serviceerfüller müssen Mitglieder der Abteilung sein, zu der die Servicekategorie gehört.

Services erstellen und veröffentlichen

Der Manager und die Editoren erstellen Services innerhalb einer Servicekategorie. Die Servicedesign-Schnittstelle bietet einen Arbeitsbereich zum Erstellen und Ändern von Services.

Wenn der Service abgeschlossen ist, veröffentlicht der Manager den Service im Servicekatalog.

Service Requests senden und erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services anfordern, indem Sie eine Servicekatalog-Anforderung senden. Durch diese Anforderung wird ein neuer Aufgabendatensatz innerhalb der Servicekategorieanwendung erstellt. Serviceerfüller führen dann die Aufgabe aus, um den Service Request zu erfüllen.

Zugehörige Informationen

Service Creator

Service Creator aktivieren

Falls das Plugin „Service Creator“ nicht bereits aktiviert ist, kann ein Administrator es aktivieren, um auf die Anwendung zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Mit Service Creator installiert

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Service Creator installiert.

Demo-Daten sind verfügbar mit Service Creator. Die Demo-Daten stellen die Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsservices bereit.

Durch das Erstellen einer neuen Servicekategorie werden auch Komponenten für diese Servicekategorie erstellt.

Die folgenden Komponenten werden mit Service Creator hinzugefügt:

Tabellen

Service Creator-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Servicekategorie [catalog_category_request]	Speichert alle Servicekategorien.
Anfordernder Benutzer für Servicekategorie [catalog_category_request_user]	Verfolgt Erfüller für eine Servicekategorie. Verwenden Sie diese Datensätze, um Rollen nach Bedarf zu erteilen oder zu entfernen.
Service [sc_cat_item_producer_service]	Speichert alle Services.
Servicekategorie-App-Menü [service_category_app_menu]	Speichert die Anwendungsmenüs für jede Servicekategorie.
Servicekategorie-Benutzerrolle [service_category_user_role]	Verfolgt Benutzer, denen eine Rolle zugewiesen wurde, weil sie ein Editor einer Servicekategorie sind.

UI Actions

UI Action	Beschreibung
Kategorie und Tabelle erstellen	Genehmigt eine angeforderte Servicekategorie und erstellt Systemkomponenten für diese Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Action	Beschreibung
Kategorieveröffentlichung anfordern	Erlaubt, dass ein Serviceersteller die Veröffentlichung seiner Kategorie anfordert.
Neuen Service erstellen	Erstellt einen neuen Service in der Servicekategorie.
Tabellendefinition anzeigen	Öffnet die Aufgabentabellendefinition [sys_db_object] für eine Servicekategorie.
Aufgabenliste anzeigen	Öffnet die Liste der dieser Servicekategorie zugewiesenen Aufgaben.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinie	Beschreibung
Hide Due Date	Blendet das Feld „Fälligkeitsdatum“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Status“ gleich „Angefordert“ oder „Fälligkeitsdatum“ leer ist.
Hide Category If Empty	Blendet das Feld „Kategorie“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn dieses leer ist.
Show Published	Zeigt die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorie“ an, wenn der Status „Erstellt, aber nicht veröffentlicht“ oder „Bereit für Veröffentlichung“ lautet.
Hide Table name	Zeigt „Tabelle“ an und blendet den Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Tabelle“ einen Wert hat.
Hide Category Name	Blendet den Namen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.
Table name read only	Legt den Abteilungs- und Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der Status nicht „Angefordert“ lautet.
Hide Editors	Blendet das Feld „Editoren“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.citizen_developer.category.auto_publish	Fügt neue Servicekategorien automatisch als Unterkategorien der Kategorie „Abteilungsservices“ zum Servicekatalog hinzu. • Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.citizen_developer.set_category_roles	Kommagetrennte Liste mit Rollen, die die Kategorie für einen neuen Service festlegen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: admin, catalog_admin • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.service_creator.auto_add_to_category	Fügt automatisch neue Services zur Servicekatalog-Kategorie „Abteilungsservices“ hinzu, zusätzlich zur abteilungsspezifischen Kategorie. • Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]

Skripteinbindungen

Skripteinbindung	Beschreibung
serviceCategoryIsUnpublished	Globale Funktion, die „true“ zurückgibt, wenn die Servicekategorie nicht veröffentlicht ist.
getMyCatalogCategories	Globale Funktion, die eine Liste von Kategorien zurückgibt, für die der aktuelle Benutzer der Manager oder ein Editor ist.

Client-Skripts

Client-Skript	Beschreibung
Duplicate Category Name Check	Zeigt eine Warnung im Formular „Servicekategorieanforderung“ an, wenn die angeforderte Servicekategorie denselben Namen wie eine vorhandene Servicekategorie hat.
Fix Table Name	Gewährleistet einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“.
Hide Draft Services	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Entwurfsservices“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Propose Table Name	Schlägt einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“ für neue Servicekategorieanforderungen vor.
Category Published	Zeigt eine Hilfemeldung an, wenn in Formular „Servicekategorieanforderung“ die Option „Veröffentlicht“ ausgewählt ist.
Hide Fulfillers	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Erfüller“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Editors Message	Zeigt gegebenenfalls eine Hilfemeldung für das Feld „Editoren“ an.
Other Tables Message	Enthält Informationen zu vorhandenen Servicekategorietabellen für die ausgewählte Abteilung.
State Message	Zeigt eine Hilfemeldung für das Feld „Status“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rules

Business Rule	Beschreibung
Service Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicedatensätzen in Servicekategorien, deren Manager oder Editor sie sind.
New Service	Gibt eine Meldung aus, wenn ein neuer Datensatz für „sc_cat_item_producer_service“ erstellt wird.
Table Name Required	Stellt vor der Genehmigung sicher, dass eine Servicekategorieanforderung einen gültigen Tabellennamen aufweist.
Remove Fulfiller Role	Entfernt relevante Rollen aus Serviceerfüllern, wenn sie aus einer Kategorie entfernt werden.
Category Request query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicekategoriedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Editor Role	Dient dem Hinzufügen und Entfernen relevanter Rollen für Servicekategorie-Editoren.
Delete User Role	Entfernt gegebenenfalls die relevante Rolle von Servicekategorie-Editoren.
Category Published	Legt den Status auf „In Katalog veröffentlicht“ fest, wenn die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aktiviert ist.
Populate Service Name if Empty	Trägt einen Servicenamen ein, wenn keiner angegeben ist.
Add Departmental Services Category	Fügt einen neuen Service zur Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsdienste hinzu.
Default Fulfillment User	Macht einen Kategoriemanager zum Empfänger von Serviceaufgaben, wenn kein Empfänger angegeben ist.
Scratchpad Draft Services Count	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Catalog Category Request Approved	Erstellt Komponenten, die zur Verwendung einer neuen Servicekategorie erforderlich sind.
Manager Role	Erteilt Kategoriemanagern relevante Rollen.
New Service Script	Füllt das Skript eines neuen Services auf, um die Zuweisungsgruppe oder den Benutzer festzulegen.
getDepartmentUsers	Gibt die Benutzer einer Abteilung zurück.
Draft Item Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Entwurfsservicedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Grant Fulfiller Role	Erteilt Serviceerfüllern eine relevante Rolle.
Scratchpad Department Name	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Scratchpad	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Other Tables For Department	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Set Single Catalog from Single Category	Füllt einen Standardkatalog für einen neuen Service aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen für Service Creator

Name	Beschreibung
Service Category Published	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung genehmigt wurde.
Service Category Rejected	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung abgelehnt wurde.
Service Category Request Inserted	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.
Service Category Created	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorie erstellt wurde.
Service Category Publication Requested	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn die Veröffentlichung einer Kategorie angefordert wurde.
Service Category Request Opened	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn in seinem Namen eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Komponenten

Wenn Sie eine neue Servicekategorie mit der Service Creator-Anwendung veröffentlichen, erstellt das ServiceNow-System Komponenten für die Services in dieser Kategorie.

Diese Komponenten unterscheiden sich von den Komponenten, die mit der Service Creator-Anwendung installiert werden. Die folgenden Komponenten werden für jede neue Servicekategorie hinzugefügt:

Mit neuen Servicekategorien erstellte Tabellen

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Aufgaben [<Name der Servicekategorietabelle>]	Die Tabelle, in der Anforderungsaufgabendatensätze für die Servicekategorie gespeichert sind. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Der Name dieser Tabelle wird durch die Abteilung definiert, der die Servicekategorie zugeordnet ist, und durch das Feld **Tabellenname** im Servicekategoriedatensatz. Ein neues Anwendungsmenü und neue Module werden erstellt, damit Benutzer auf Datensätze in dieser Tabelle zugreifen können. Datensätze in dieser Tabelle werden mit einem neuen Nummerndatensatz [sys_numbers] nummeriert.

Benutzerrollen, die mit neuen Servicekategorien erstellt werden

Rolle	Beschreibung
<Name der Servicekategorietabelle>_user	Die für den Zugriff auf Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie erforderliche Benutzerrolle. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch. Nur Benutzern mit dieser Rolle können Aufgabendatensätze für die Servicekategorie zugewiesen werden. ACLs werden erstellt, um Benutzern mit dieser Rolle den Zugriff auf die entsprechende Serviceaufgabentabelle zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit neuen Servicekategorien erstellte E-Mail-Benachrichtigungen

Name	Beschreibung
Task commented for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task commented for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task closed for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task worknoted for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task assigned to group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz dieser Gruppe zugewiesen wird.
Task assigned to assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz diesem Benutzer zugewiesen wird.
Task worknoted for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task closed for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task opened for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz erstellt wird.
Task closed for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task commented for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Formulare

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Task	Das Formular zum Anzeigen von Anforderungsaufgabendatensätzen für die Servicekategorie. Standardmäßig verwendet dieses Formular ein Layout, das ein Formatierungsprogramm enthält, um die Fragen für den Service und die Antworten des anfragenden Benutzers anzuzeigen.

Servicekatalog-Kategorien

Name	Beschreibung
<Name der Servicekategorie>	Die Standard-Servicekatalog-Kategorie für neue Services, die in einer Servicekategorie erstellt werden.

Service Creator-Rollen

Die Service Creator-Anwendung verwendet die spezifischen Rollen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung
<Servicekategorie> Benutzer [*<Name der Servicekategorietabelle>*_user]	Ruft Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie auf. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch.
Katalogadministrator [catalog_admin]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Servicekategorien und Services und erstellt und bearbeitet Benachrichtigungen, einschließlich Vorlagenbenachrichtigungen. Katalogadministratoren sind in erster Linie für die Genehmigung von Servicekategorieanforderungen verantwortlich.
Katalogmanager [catalog_manager]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Services und bestimmt Redakteure und Serviceerfüller. Ein Benutzer, der als Manager einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.
Katalogeditor [catalog_editor]	Erstellt und bearbeitet Services. Ein Benutzer, der als Editor einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.

Services verwalten

Mithilfe des Service Creator können Abteilungsleiter eine neue Servicekategorie anfordern, Editoren und Serviceerfüller für diese Kategorie bestimmen sowie Services erstellen und veröffentlichen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erstellen und ändern Services. Serviceerfüller schließen Aufgaben ab, die aus Serviceanforderungen generiert wurden.

Eine Servicekategorieanforderung umfasst das Zuweisen eines Servicekategorie-Managers, bei dem es sich in der Regel um den Abteilungsleiter handelt, der die Anforderung stellt. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, genehmigt ein Katalogadministrator die Anforderung zur Veröffentlichung der Servicekategorie. Wenn die Kategorie veröffentlicht wird, kann der Servicekategorie-Manager Servicekategorie-Editoren und Serviceerfüller zuweisen und Services erstellen, die im Servicekatalog angeboten werden.

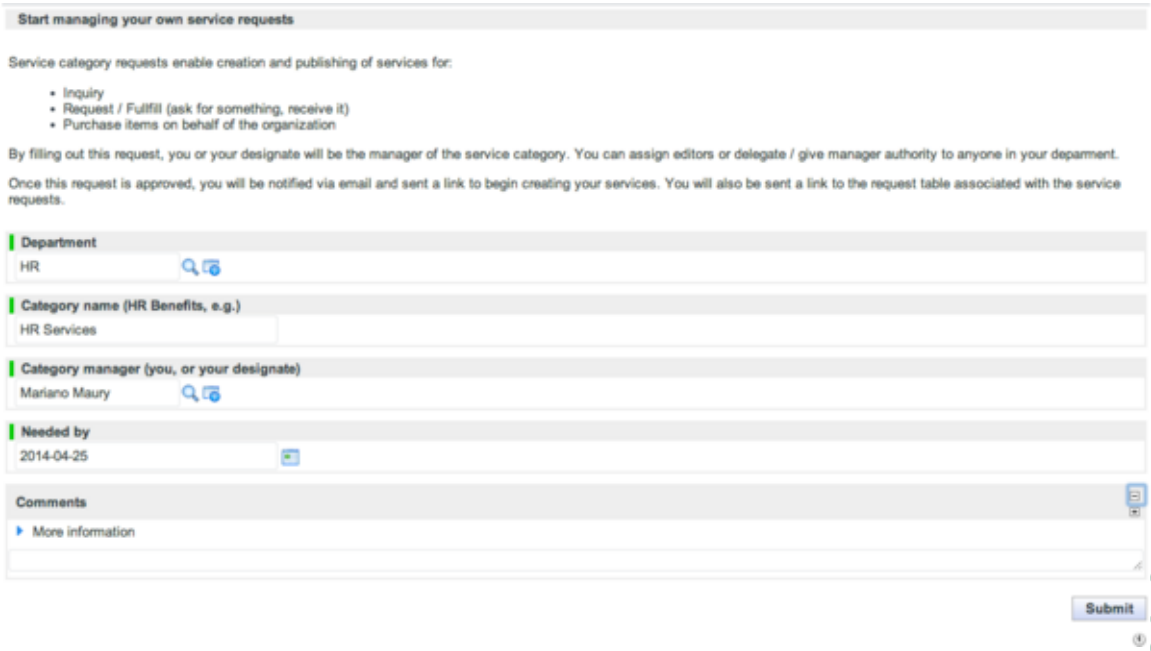
So fordern Sie eine neue Servicekategorie an:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.
2. Wählen Sie die Kategorie **Abteilungsservices** aus.

   Die Kategorie *Abteilungsservices* ist Teil der Demodaten, die mit Service Creator verfügbar sind. Wenn diese Kategorie nicht vorhanden ist, muss ein Katalogadministrator das Katalogelement *Servicekategorieanforderung* zu einer vorhandenen Kategorie hinzufügen.
3. Wählen Sie das Element **Servicekategorieanforderung** aus.
4. Ändern Sie die Standardwerte nach Bedarf (siehe Tabelle).
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Services verwalten

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung, für die diese Kategorieanforderung bestimmt ist. Standardmäßig ist dieser Wert die Abteilung des aktuellen Benutzers. Durch Ändern dieses Werts werden auch die Werte *Kategoriename* und *Kategoriemanager* geändert.
Kategoriename	Name für die neue Servicekategorie. Standardmäßig verwendet ServiceNow einen Namen basierend auf dem Wert *Abteilung*.
Kategoriemanager	Der für die neue Servicekategorie bestimmte Manager. Standardmäßig verwendet ServiceNow den Manager für die ausgewählte Abteilung.
Erforderlich bis	Datum, an dem die neue Servicekategorie verfügbar sein soll.
Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zur Beschreibung der Servicekategorie. Diese Informationen werden als Journaleintrag im Formular „Servicekategorie“ angezeigt.

Services entwerfen

Service Creator besitzt eine Benutzeroberfläche zum Entwerfen von Services.

Über diese Oberfläche können Servicekategorie-Manager und -Editoren Services erstellen und veröffentlichen sowie Servicedetails bearbeiten.

Alle Services müssen zu einer Servicekategorie gehören. Wenn Ihre Abteilung oder Gruppe über keine vorhandene Servicekategorie verfügt, müssen Sie eine neue Servicekategorie erstellen, bevor Sie Services für diese Kategorie entwerfen können.

Vorlagenbenachrichtigungen hinzuzufügen

Hinzufügen einer Vorlagenbenachrichtigung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Feld *Absenden wenn* die Option **Ereignis wird ausgelöst** aus.
4. Wählen Sie im Feld *Ereignisname* die Option **ccrTemplate** aus.
5. Geben Sie weitere Benachrichtigungsdetails ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die neue Vorlagenbenachrichtigung erstellt eine Benachrichtigung für alle nach diesem Zeitpunkt veröffentlichten Servicekategorien.

Benachrichtigungskonfigurationen

Alle Servicekategorien beginnen mit einem Satz zusammengehöriger Benachrichtigungen, z. B. der Benachrichtigung, wenn eine Aufgabe zur Erfüllung eines Service Request zugewiesen wird.

In der definierte Benachrichtigungen **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen** -Modul werden kopiert, wenn ein Benutzer eine neue Servicekategorie erstellt.

Vorlagenbenachrichtigungen unterscheiden sich von den Benachrichtigungen für die Service Creator-Anwendung selbst, z. B. die Benachrichtigung, wenn eine neue Servicekategorie genehmigt oder abgelehnt wird. Benachrichtigungen für die Service Creator-Anwendung werden in definiert **Service Creator** > **Benachrichtigungen**.

Ein Systemadministrator kann Vorlagenbenachrichtigungen hinzufügen und löschen.

Kategorie und Tabelle erstellen

Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, kann ein Katalogadministrator die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

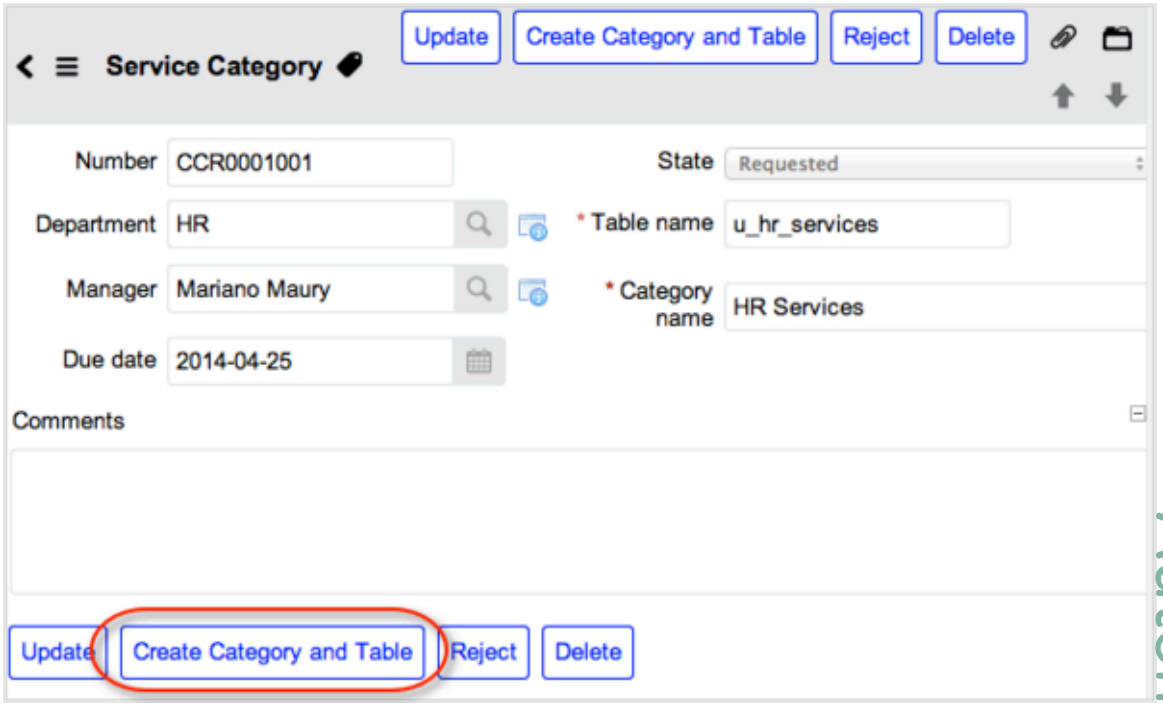
Wenn Sie die Anforderung genehmigen, wird eine neue Tabelle für die Servicekategorie erstellt, dem Anwendungsnavigator wird mithilfe von *Kategoriename* als Anwendungsbezeichnung eine Anwendung hinzugefügt und der *Status* der Servicekategorie wird auf *In Katalog veröffentlicht* festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Kategorieanforderungen**.
2. Öffnen Sie einen Datensatz mit `State` von `Requested`.
3. Überprüfen Sie die angeforderte Servicekategorie. ServiceNow stellt einen vorgeschlagenen `Table name`] bereit, der auf dem `Department`] basiert.
   - Wenn eine Servicekategorie mit dem angegebenen Kategorienamen oder Tabellennamen vorhanden ist, wird unter diesem Feld eine Meldung angezeigt. Verwenden Sie für diese Felder einen eindeutigen Wert.
4. Klicken Sie auf **Kategorie und Tabelle erstellen**, um die Anforderung zu genehmigen, oder auf **Ablehnen**, um die Anforderung abzulehnen.

   Wenn Benachrichtigungen für die Instanz aktiviert sind, wird die Servicekategorie `Manager` über die Genehmigung oder Ablehnung benachrichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach dem Veröffentlichen der Servicekategorie können Sie auf die neue Tabelle zugreifen, indem Sie im Anwendungsnavigator zur neuen Anwendung navigieren oder auf den zugehörigen Link **Aufgabenliste anzeigen** im Formular „Servicekategorie“ klicken.

Zugehörige Informationen

Services verwalten

Vorlagenbenachrichtigungen löschen

Durch das Löschen einer Vorlagenbenachrichtigung wird verhindert, dass neue Servicekategorien die Benachrichtigung verwenden, jedoch werden Benachrichtigungen für bereits erstellte Servicekategorien nicht gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Wählen Sie einen Benachrichtigungsdatensatz aus.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

Editoren bestimmen

Editoren können Services innerhalb einer Servicekategorie erstellen und ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erhalten automatisch die Rolle „catalog_editor“.

Der Servicekategorie-Manager kann Editoren für eine veröffentlichte Servicekategorie bestimmen.

Automatische Übersetzung

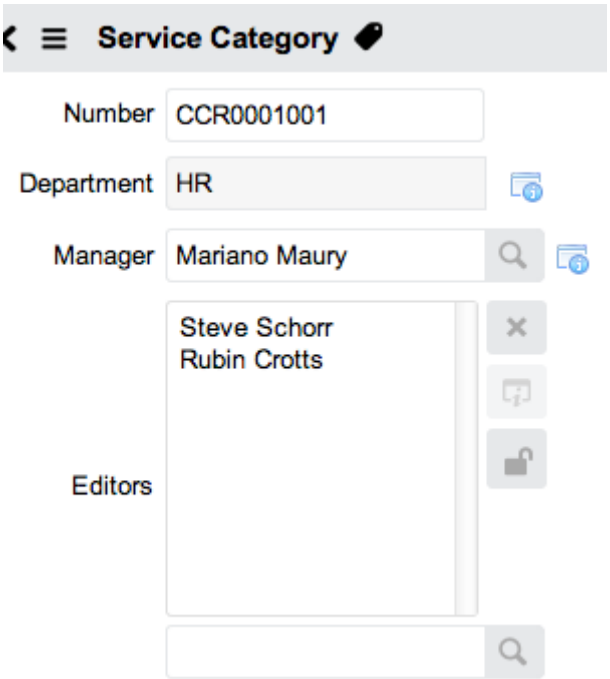
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie einen Datensatz mit `State` von `Published to Catalog`aus.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol neben dem Feld `Editors`.
4. Wählen Sie mithilfe des Referenz-Suchsymbols Benutzer aus, die als Editoren festgelegt werden sollen.

   Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.
5. Klicken Sie nach dem Hinzufügen aller Editoren auf **Aktualisieren**.

   Editoren erhalten die Rolle „Katalogeditor“.



Serviceerfüller bestimmen

Serviceerfüller können für eine Servicekategorie eingereichte Serviceanforderungen abschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Serviceerfüller können auf Anwendungen für Servicekategorien zugreifen, denen sie zugewiesen sind, können aber nicht auf die *Service Creator*-Anwendung zugreifen.

In der zugehörigen Liste *Serviceerfüller* im Formular „Servicekategorie“ werden alle Benutzer angezeigt, die als Erfüller für diese Servicekategorie zugewiesen wurden. Der Servicekategorie-Manager kann Serviceerfüller für eine Servicekategorie bestimmen.

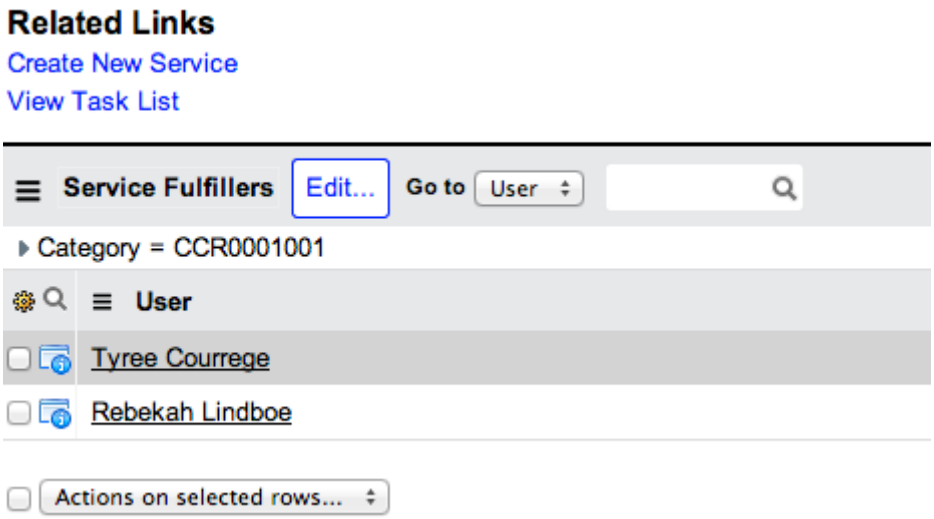
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit einem `State` von `Published to Catalog`aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste `Service Fulfillers` auf **Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die entsprechenden Serviceerfüller hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.



Service Requests erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services über den Servicekatalog anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer einen Service anfordert, erstellt das ServiceNow-System eine neue Aufgabe für diese Servicekategorie. Serviceerfüller führen diese Aufgaben aus, um die Anforderung zu erfüllen.

Neue Anforderungsaufgaben werden automatisch der Gruppe oder dem Benutzer zugewiesen, die in der Serviceeinstellung *`Fulfillment Group`* oder *`Fulfillment User`*angegeben sind. Wenn keine Erfüllungsgruppe oder kein Benutzer festgelegt ist, werden dem Servicekategorie-Manager neue Datensätze zugewiesen.

Fragen für einen bestimmten Service und die vom anfordernden Benutzer eingegebenen Antworten werden im Abschnitt *`Variables`* des Erfüllungsaufgabendatensatzes angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **<Your service application>** > **Mir zugewiesen**.
2. Wählen Sie einen Datensatz aus.
3. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen.
4. Führen Sie die Aufgabe gemäß den Richtlinien und Verfahren der Abteilung durch.
5. Legen Sie *`State`* des Serviceanfrage-Datensatzes auf *`Closed Complete`*fest .
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Services veröffentlichen

Ein Service muss veröffentlicht werden, damit er im Servicekatalog angezeigt wird. Nach der Erstellung werden neue Services zunächst in der zugehörigen Liste „Entwurfsservices“ für die Servicekategorie angezeigt. Veröffentlichte Services werden in der zugehörigen Liste „Services“ für die Servicekategorie angezeigt. Der Manager einer Servicekategorie kann Entwurfsservices veröffentlichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit dem Status *Published to Catalog*aus.
3. Klicken Sie im Formular „Servicekategorie“ mit der rechten Maustaste auf einen Service in der zugehörigen Liste **Entwurfsservices**.
4. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

ServiceNow Studio

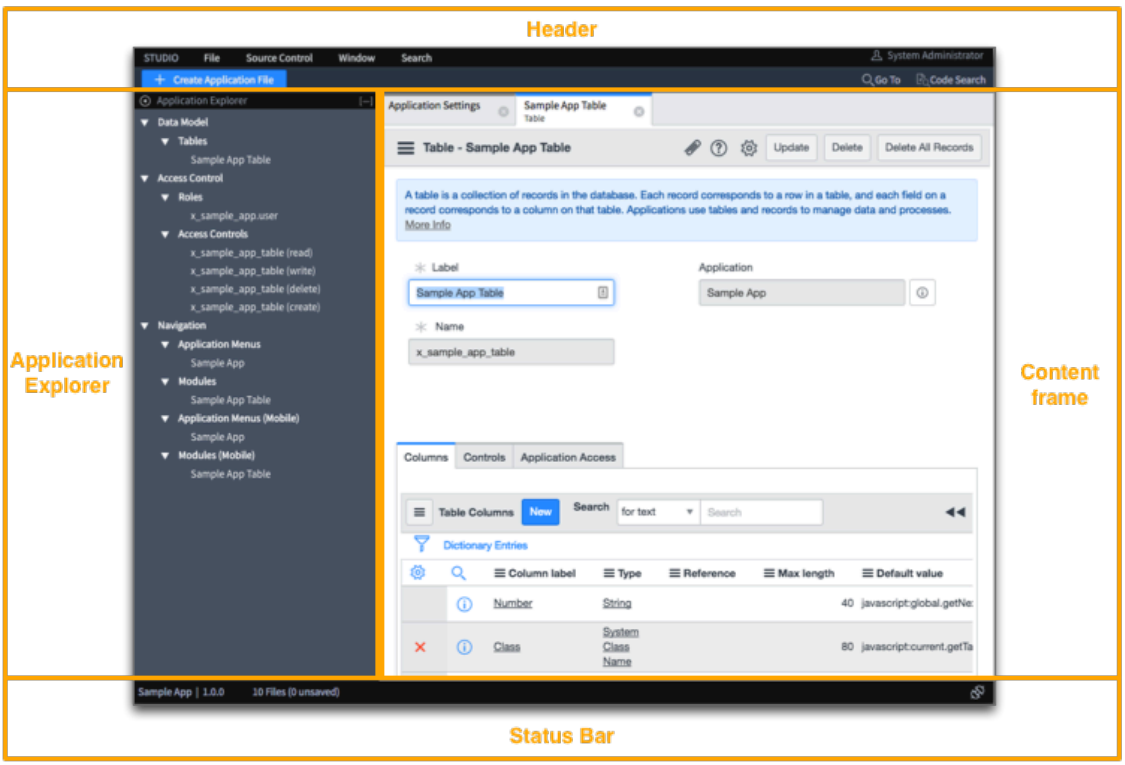
ServiceNow Studio bietet eine IDE-ähnliche Schnittstelle, über die Anwendungsentwickler an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort arbeiten können. Es bietet eine einfache Möglichkeit, Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten zu erstellen, zu überprüfen und zu aktualisieren.

Das System öffnet Studio, wenn Sie eine benutzerdefinierte Anwendung bearbeiten.

Fähigkeiten

- Erstellen Sie eine Anwendung und Anwendungsartefakte.
- Codesuche durchführen.
- Integration mit Quellcodeverwaltung.
- Erstellen Sie die Anpassungen Ihres Unternehmens, um Anwendungen zu speichern, die zu anderen Organisationen gehören.
- Verwenden Sie Virtual Agent-Designer zum Erstellen und Verwalten von Themen, die Blaupausen für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Benutzer sind. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.

Studio



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Studio können Anwendungsentwickler die folgenden Aktionen durchführen:

- Im **Anwendungsexplorer** genau sehen, welche Dateien ihre Anwendung enthalten
- Ihrer Anwendung über eine einzige **Anwendungsdatei erstellen**-Schnittstelle neue Dateien hinzufügen
- Über den Dialog **Gehe zu** unter Verwendung vertrauter Suchen nach Name oder Typ zu Dateien navigieren
- Code mithilfe des Tools **Codesuche** innerhalb und außerhalb einer Anwendung finden
- Über die Registerkarten der Schnittstelle gleichzeitig mehrere Dateien bearbeiten
- Mit mehreren Studio-Fenstern gleichzeitig mehrere Anwendungen bearbeiten
- Veröffentlichen Sie ihre Anwendung in Unternehmensinstanzen oder ServiceNow Store.
- Informationen zu ihrer aktuellen Anwendung in der **Statusleiste anzeigen**.

Komponenten der Studio-UI

UI-Element	Beschreibung
Kopfzeile	Zeigt Menüs und Steuerungen an
Menü „Datei“	Enthält eine Liste anwendungsspezifischer Optionen • **Datei erstellen** • **Import aus Quellcodeverwaltung** • **Anwendung erstellen** • **Veröffentlichen** • **Einstellungen** • **Switch** • **Entwickler verwalten** • **Skript-Debugger starten**
Menü „Quellcodeverwaltung“	Enthält eine Liste mit Optionen für die Quellcodeverwaltung • **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung** • **Repository-Konfiguration bearbeiten** • **Remote-Changes übernehmen** • **Changes committen** • **Stash für lokale Changes ausführen** • **Verzweigung wechseln** • **Verzweigung erstellen** • **Tag erstellen** • **Stashes verwalten** • **Verlauf anzeigen**
Menü „Fenster“	Enthält eine Liste mit Registerkarten-Verwaltungsoptionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
	• **Aktuelle Registerkarte schließen** • **Alle Registerkarten schließen** • **Andere Registerkarten schließen** • **Unveränderte Registerkarten schließen**
Menü „Suche“	Enthält eine Liste mit Suchoptionen • **Gehe zu** • **Codesuche**
Benutzername	In der Kopfzeile wird der Name des aktuellen Benutzers angezeigt.
Anwendungsdatei erstellen	Ermöglicht Entwicklern das Hinzufügen einer Anwendungsdatei zu einer Anwendung
Gehe zu	Suche nach Anwendungsdateien nach Name oder Typ
Codesuche	Suche in Anwendungsdateien nach einer Textzeichenfolge Verfügbare Suchoptionen: • Suche auf eine bestimmte Tabelle beschränken • Alle Anwendungen einschließen
Anwendungsexplorer	Zeigt eine Liste der Anwendungsdateien nach Typ an; Ändern Sie die Größe des Anwendungsexplorers, um mehr über Anwendungsdateien zu erfahren oder mehr Platz für den Content Frame bereitzustellen
Alle einklappen	Minimiert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Alle erweitern	Erweitert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Datenmodell > **Tabellen**	Eine Liste der Anwendungstabellen Klicken Sie auf einen Tabellennamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Zugriffssteuerung	Eine Liste von Anwendungszugriffselementen wie: • **Rollen** • **Zugriffssteuerungen** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Navigation	Eine Liste von Anwendungsnavigationselementen wie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
	• **Anwendungsmenüs** • **Module** • **Anwendungsmenüs (mobil)** • **Module (mobil)** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Content Frame	Zeigt ein Detailformular für jeden Datensatz in seinen eigenen Registerkarten an
Willkommen bei Studio	Eine Liste der Tastenkürzel
Registerkarten	Jede Registerkarte enthält einen bestimmten Anwendungsdateidatensatz, der durch den Datensatznamen und den Dateityp identifiziert wird. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um den Datensatz anzuzeigen und zu bearbeiten. Eine Registerkarte mit einem blauen Kreissymbol zeigt an, dass der Datensatz nicht gespeicherte Änderungen enthält.
Statusleiste	Zeigt Informationen zur Anwendung und zur Integration der Quellcodeverwaltung an
Anwendungsname	In der Statusleiste wird der Name der aktuellen Anwendung angezeigt
Anwendungsversion	In der Statusleiste wird die aktuelle Anwendungsversion angezeigt
Gesamtzahl der Dateien	In der Statusleiste wird die Gesamtanzahl der Anwendungsdateien angezeigt
Nicht gespeicherte Dateien	In der Statusleiste wird die aktuelle Anzahl der Anwendungsdateien mit nicht gespeicherten Changes angezeigt
Status der Quellcodeverwaltungsintegration	In der Statusleiste wird ein Symbol angezeigt, das den aktuellen Status der Quellcodeverwaltungsintegration angibt

Zugehörige Informationen

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu

Anwendungsentwickler greifen auf ServiceNow Studio zu, um Anwendungen zu erstellen, zu importieren oder zu öffnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

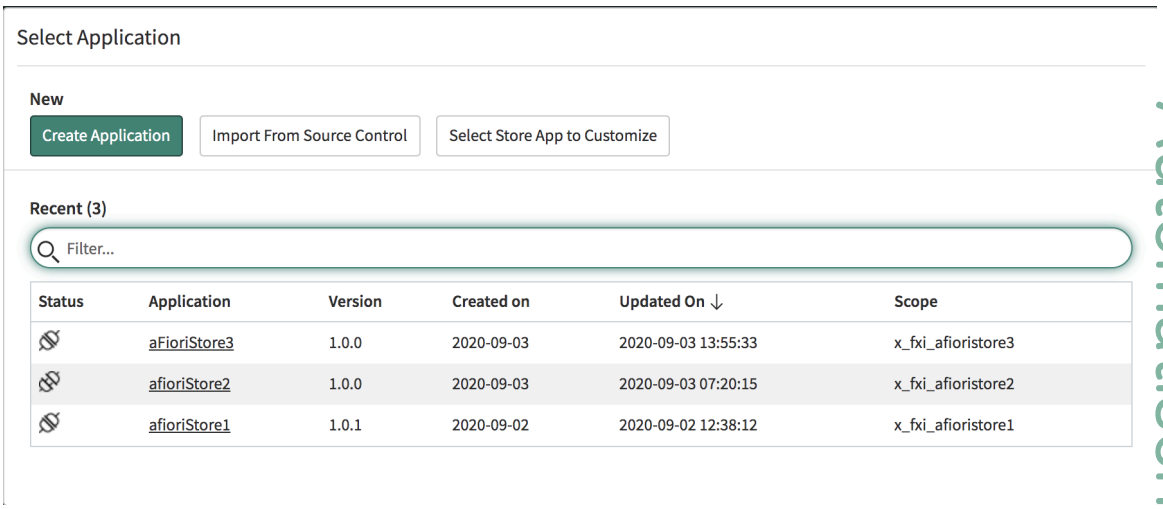
Prozedur

1. Wählen Sie den für Ihre Rolle verfügbaren Pfad aus.

Pfade zu Studio

Benutzerrolle	Aktion zum Öffnen von Studio
Administrator	Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.

Studio wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet und zeigt den modalen Dialog Anwendung auswählen an.



2. Klicken Sie zum Erstellen einer Anwendung auf **Anwendung erstellen**.
   Es wird eine Liste mit Optionen für die Anwendungserstellung angezeigt.
3. Um eine vorhandene Anwendung aus der Quellcodeverwaltung zu importieren, klicken Sie auf die Liste **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio öffnet die Seite „ **Aus Quellcodeverwaltung importieren**“.
4. Um eine vorhandene Anwendung anzuzeigen, klicken Sie in der Liste **Anwendungen** auf den Namen der Anwendung.

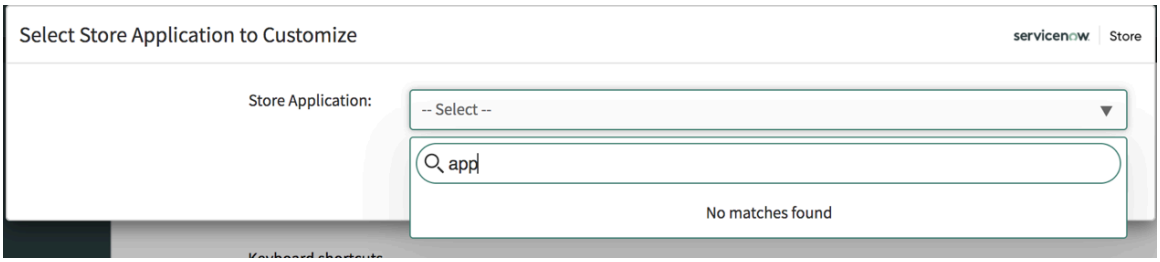
   Die Liste enthält auch alle Store-Anwendungen oder bereichsbezogenen Anwendungen, die über benutzerdefinierte Plugins installiert werden.

   Hinweis:
   In einigen Szenarien für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, stimmt das Feld **Name** in der Tabelle „Store-Anwendungen“ (sys_store_app) nicht mit dem Plugin-Namen überein. Um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung auswählen, durchsuchen Sie die Listenauswahl Store-Anwendung auswählen mit dem **Namen** der in sys_store_app genannten Anwendung. Beispiel: Das Plugin „ **Agile - Scaled Agile Framework - Essential SAFe** “ erstellt den sys_store_app-Datensatz mit dem Namen „SAFe“. Daher würden Sie die Listenauswahl Store-Anwendung auswählen mit dem Wort „SAFe“ durchsuchen.

5. Um eine installierte Store-Anwendung zu öffnen, damit Sie die Anwendungsanpassung Ihres Unternehmens erstellen können, klicken Sie auf **Store-Anwendung** auswählen, und wählen Sie die Store-Anwendung aus der Listenauswahl aus.

Automatische Übersetzung

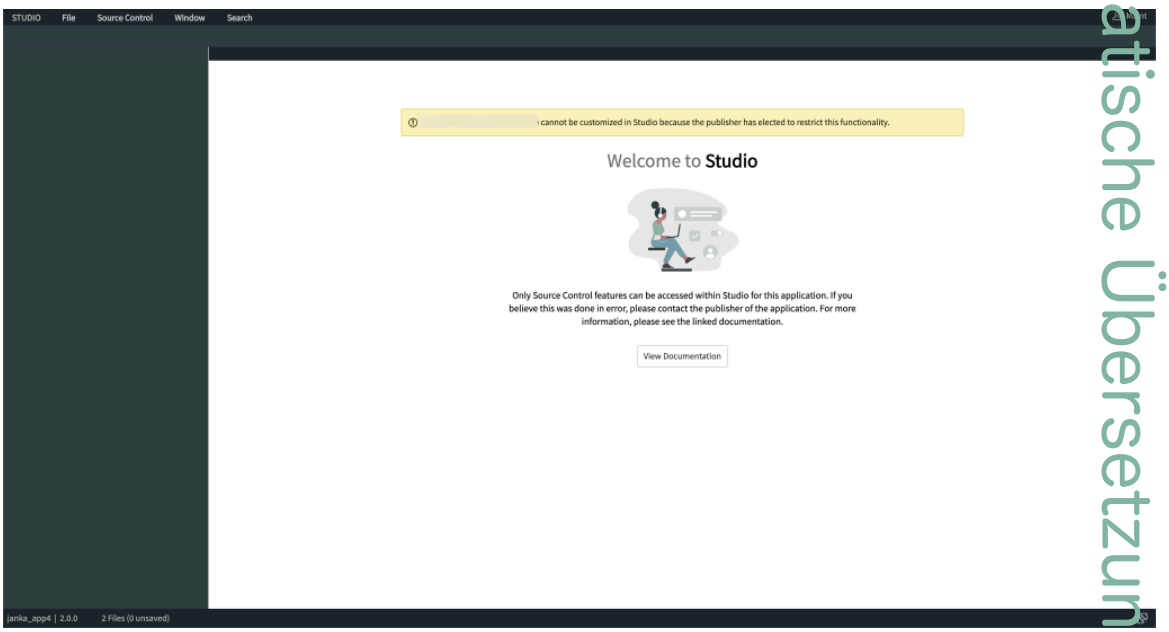
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Studio öffnet die ausgewählte Anwendung.

Hinweis:

Das verknüpfte Symbol zeigt an, dass in der Anwendung nicht bestätigte lokale Änderungen vorhanden sind. Die Eigenschaft wird für Ihre Unternehmensanwendungen in der Entwicklung ignoriert. Die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio** bearbeiten für eine Store-Anwendung bestimmt, ob die Anwendung in Studio bearbeitet werden kann. Bei „false“ wird eine Warnung angezeigt, dass Sie die Anwendung in Studio nicht bearbeiten können. Sie können die Anwendung jedoch in Studio öffnen, um die Funktionen der Quellcodeverwaltung zu verwenden oder ihre Anpassungen im Anwendungs-Repository zu veröffentlichen. Der Standardwert ist für neue Anwendungen „true“. Der Besitzer der Anwendung kann den Eigenschaftswert ändern, bevor eine neue Version veröffentlicht wird.



Automatische Übersetzung

ServiceNow Studio-Tastenkürzel

ServiceNowStudio unterstützt verschiedene Tastenkürzel zum Verwalten und Bearbeiten von Anwendungsdateien.

Studio-Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio-Tastenkürzel (Fortsetzung)

Tastaturkombination	Beschreibung
Mac: Befehl + Umschalt + O	
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	**Codesuche**. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.
Windows: Strg + Umschalt + X *Mac:* Befehl + Umschalt + X	**Registerkarte schließen**. Schließen Sie die aktuelle Registerkarte. Wenn die Registerkarte nicht gespeicherte Änderungen enthält, fordert das System den Benutzer auf, diese zu speichern.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Studio

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern das Hinzufügen neuer Anwendungsdateien nach Typ.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Anwendungsdateien hinzufügen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie im Content Frame auf **Anwendungsdatei erstellen**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

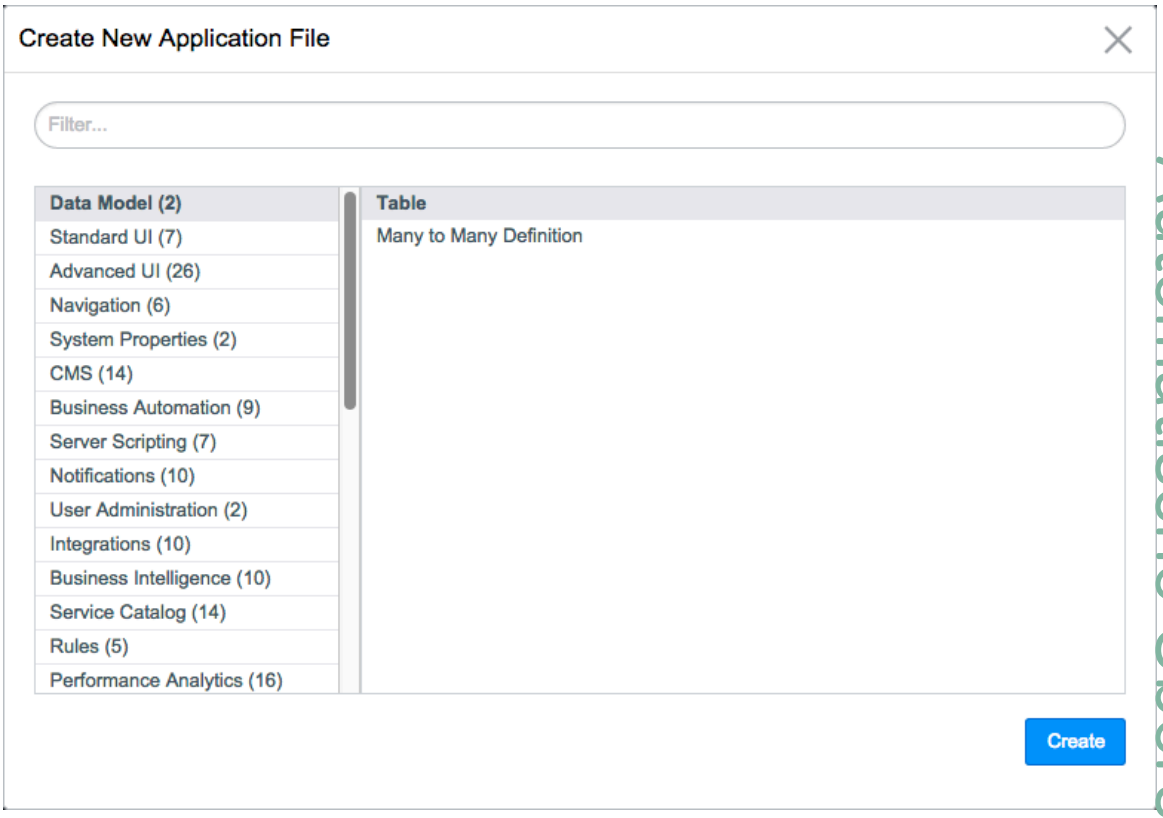
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Neue Anwendungsdatei erstellen“.



Hinweis:
Nicht alle Anwendungsdateitypen werden in Studio angezeigt. Einige Arten von Anwendungsdateien müssen außerhalb von Studio erstellt werden, z. B. Dashboards, obwohl sie die Tabelle „sys_metadata“ erweitern.

4. Suchen Sie den Anwendungsdateityp, den Sie erstellen möchten.

Option	Bezeichnung
Nach Anwendungsdateiname suchen	Geben Sie im Eingabefeld **Filter** den Namen der Anwendungsdatei ein.
Nach Kategorie suchen	Wählen Sie im linken Bereich einen Kategorienamen aus.

5. Wählen Sie im Ergebnisbereich den Anwendungsdateityp aus, den Sie erstellen möchten.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Auf einer neuen Studio-Registerkarte wird ein leeres Formular für den Anwendungsdateityp angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Geben Sie die erforderlichen Felder für den ausgewählten Anwendungsdateityp ein.

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien

Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

Sie können eine benutzerdefinierte Anwendung aus ServiceNow Studio veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio veröffentlichen, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, ergibt sich ein anderes Ergebnis als bei der Veröffentlichung über den zugehörigen Link sys_app oder sys_store_app **Veröffentlichen**.

Prozedur

1. Wenn Sie **Veröffentlichen**auswählen, wird der sys_app- oder sys_app_customization-Datensatz für die Anwendung mit der neuen Version aktualisiert.
2. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung übergeben, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht festgeschriebenen Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** wird ignoriert.
   Dies liegt daran, dass beim Veröffentlichen der Anwendung alle nicht nachverfolgten und nicht bestätigten Änderungen ebenfalls veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem überein, was veröffentlicht wurde. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode finden** Sie im Thema Changes committen.
3. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht. Bei Bedarf wird der sys_app-Datensatz mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

> **Hinweis:**
> Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von Studio veröffentlichen, werden kein Commit und kein Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

Anwendungsdateien nach Name oder Typ suchen

Anwendungsentwickler können Studio verwenden, um nach Anwendungsdateien zu suchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin
Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nach Anwendungsdateien suchen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung wird in Studio geöffnet.

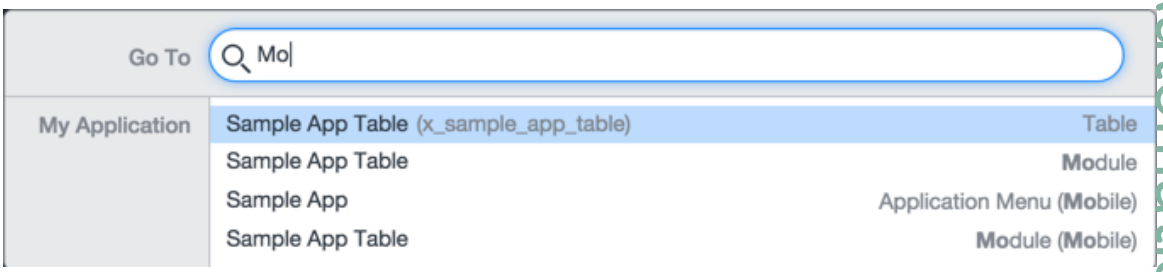
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Gehe zu**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O *Mac:* Befehl + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.

Studio öffnet das Fenster „Gehe zu“.

4. Geben Sie eine Suchzeichenfolge ein.



Studio zeigt während der Eingabe eine Liste der passenden Anwendungsdateien an.

5. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf einen Datensatznamen.
   Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

In Anwendungsdateien suchen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern die Suche nach übereinstimmenden Datensatzwerten in Anwendungsdateien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in Anwendungsdateien suchen, um Werte für Anwendungsdateien hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Codesuche**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Automatische Übersetzung

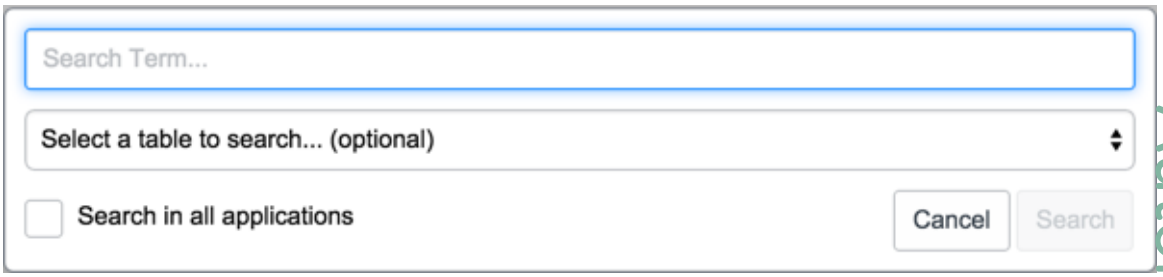
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	**Codesuche**. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Suche“.

4. Geben Sie unter **Suchbegriff** eine Suchzeichenfolge ein.



5. **Wahlweise:** Wählen Sie weitere Suchkriterien aus.

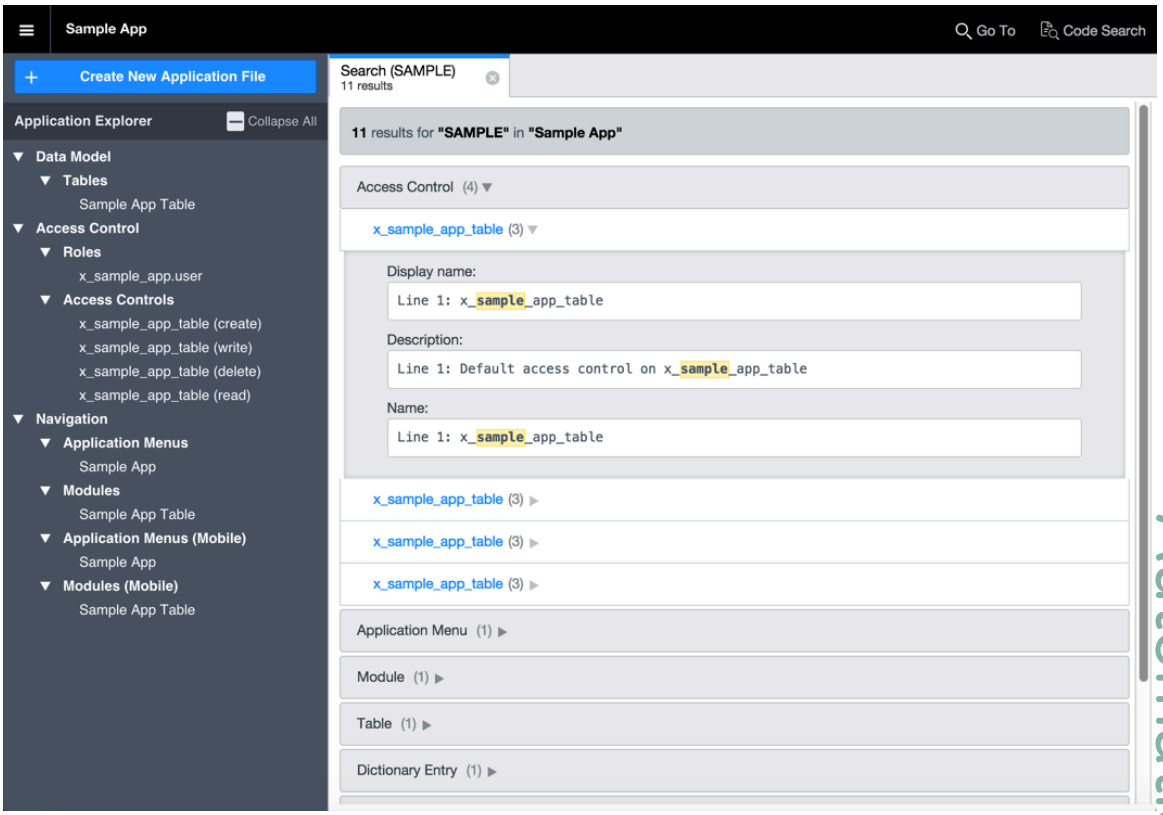
Option	Bezeichnung
Tabelle zum Durchsuchen auswählen	Suche nach Übereinstimmungen nur innerhalb des ausgewählten Dateityps.
In allen Anwendungen suchen	Suche nach Übereinstimmungen in der gesamten Instanz, nicht nur in der aktuellen Anwendung.

Hinweis:
Suchvorgänge in allen Anwendungen können sehr lange dauern.

6. Klicken Sie auf **Suche**.
Studio führt eine Suche in den von Ihnen ausgewählten Anwendungsdateien ohne Berücksichtigung von Groß- und Kleinschreibung durch. Während die Suche läuft, zeigt Studio eine Fortschrittsanzeige für die Suche an. Sie können auf das Abbrechen-Symbol klicken, um die Suche zu beenden. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine neue Registerkarte im Content Frame geöffnet, auf der die Suchergebnisse nach Anwendungsdateityp angezeigt werden. Jeder Anwendungsdateityp zeigt die Anzahl der übereinstimmenden Suchergebnisse an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Erweitern Sie auf der Registerkarte mit den Suchergebnissen einen Anwendungsdateityp, und klicken Sie auf einen Datensatznamen.
   Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

Sie können einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz aktualisieren, um neue Funktionen hinzuzufügen oder Anwendungsfunktionen zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder eine delegierte Entwicklerrolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Anwendungen aktualisieren, die sich auf Ihrer lokalen Instanz in der Entwicklung befinden. Sie können keine Anwendungen bearbeiten, die Sie aus dem Anwendungs-Repository Ihres Unternehmens oder aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen** > **Studio**.
2. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
   Das System zeigt die Anwendung und die Anwendungsdateien in Studio an.
3. Klicken **Datei** > **Einstellungen**.
   Studio öffnet eine Registerkarte, die den Datensatz der benutzerdefinierten Anwendung für die aktuelle Anwendung enthält.
4. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für benutzerdefinierte Anwendungen

Feld	Beschreibung
Name	[Erforderlich] Geben Sie eine Bezeichnung für die Anwendung ein. Durch das Ändern des Namens wird kein anderer Feldwert geändert, der von dem Anwendungsnamen abgeleitet wird, wie z. B. die Felder **Bereich**, **Menü** oder **Benutzerrolle**.
Version	Geben Sie Versionsinformationen für die Anwendung ein. Das Anwendungs-Repository von ServiceNow und der Store verwenden diesen Wert, um zu bestimmen, ob Updates für Ihre Anwendungsbenutzer verfügbar sind. **Hinweis:** Um die Anwendung im ServiceNow Store veröffentlichen zu können, muss die Version den Anwendungszertifizierungsstandards entsprechen.
Anwendungsbereich	
Bereich	[Schreibgeschützt] Zeigt den eindeutigen Anwendungsbereich an, der während des Erstellungsprozesses festgelegt wurde. Sie können diesen Wert nur ändern, indem Sie die Anwendung löschen und mit einem neuen Wert neu erstellen. Weitere Informationen über den zur Verfügung stehenden Schutz finden Sie unter Anwendungsbereich.
Anwendungsverwaltung	Wählen Sie aus, ob vertrauliche Anwendungsdaten geschützt werden sollen, indem Sie einschränken, wie Benutzer anwendungsspezifische Rollen erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsverwaltung.
Design und Laufzeit	
JavaScript-Modus	Wählen Sie den von der Anwendung unterstützten JavaScript-Standard aus. Wählen Sie **ECMAScript 2021 (ES12)** aus, um Funktionen in ECMAScript 12. Edition zu unterstützen, oder **ES5-Standardmodus**, um Funktionen in ECMAScript 5. Edition zu unterstützen. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen.
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Wählen Sie aus, wie die Anwendung Skriptzugriffsanforderungen für Ressourcen in anderen Anwendungen verarbeitet. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.
Subscription Management	
Lizenzierbar	Gibt an, ob die Anwendung von der Abonnement-Management-Anwendung verfolgt wird.
Abonnement erforderlich	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Gibt an, ob für die Anwendung ein separates Abonnement erforderlich ist (**Erforderlich**) oder ob sie nur überwacht wird.
Abonnementmodell	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen. Gibt an, wie die Abonnement-Management-Anwendung die Nutzung verfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management.
Primäres Menü	
Menü	Wählen Sie das Anwendungsmenü aus, in dem Sie Module anzeigen möchten. Weitere Informationen zu Menüs und Modulen finden Sie unter Anwendungsmenü erstellen.
Endbenutzerzugriff	
Benutzerrolle	Wählen Sie die Benutzerrolle aus, die für den Zugriff auf das Anwendungsmenü erforderlich ist. Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Rollen erstellen Rollen erstellen.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Zwecks oder der Verwendung der Anwendung ein.
Logo	Wählen Sie in der Anwendungsliste und im ServiceNow Store das Bild aus, das angezeigt werden soll.
Anwendungsdateien	Zeigen Sie mit dieser Anwendung verknüpfte Konfigurationsdatensätze in Plattform-Feature-Tabellen an.
Abhängigkeiten	Sie können Tabellen oder Anwendungen anzeigen oder hinzufügen, von denen diese Anwendung abhängig ist. Das System fügt dieser Liste automatisch Datensätze hinzu, wenn Sie Tabellen erweitern oder wenn eine andere Anwendung Anwendungsdateien für diese Anwendung erstellt. Fügen Sie skriptbasierte Abhängigkeiten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen.
Bereichsübergreifende Berechtigungen	Zeigen Sie bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze an oder erstellen Sie sie, um zu bestimmen, welche Skriptoperationen und Ziele ausgeführt werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.
Designzugriff	Zeigen geben Sie an, welche anderen Anwendungen Designzugriff auf Tabellen oder Datensätze in dieser Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für Anwendungsdesignzugriff.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zwischen Anwendungen wechseln

Anwendungsentwickler können zwischen Anwendungen wechseln, ohne die Studio-Umgebung zu verlassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Bevor Sie dieses Verfahren starten, müssen Sie mindestens eine benutzerdefinierte Anwendung mit einem eigenen Anwendungsbereich erstellen.
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die kontextabhängige Entwicklungsumgebung schränkt einige Änderungen ein, wenn die Anwendungsdateien zu einer anderen Anwendung gehören. Wenn Sie zu der Anwendung wechseln, die die Anwendungsdateien besitzt, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Anwendung ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App-Optionen-Menü** > **Anwendungen wechseln**.
   Es wird eine Liste der Anwendungen angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, zu der Sie wechseln möchten.
   Studio wird neu geladen, um die ausgewählte Anwendung anzuzeigen.

Verwaltung globaler Anwendungsdateien

Wenn Sie eine Anwendung mit globalem Bereich im ServiceNow Studio erstellt haben, können Sie ihr vorhandene Metadatendateien mit globalem Bereich hinzufügen, Dateien aus ihr entfernen oder Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben.

Dateien aus dem globalen Bereich einer globalen Anwendung hinzufügen

Fügen Sie vorhandene Dateien mit globalem Bereich einer aktuell ausgewählten globalen Anwendung hinzu. Sie können die Suche nach Dateien in einer anderen globalen bereichsbezogenen Anwendung nach Name, Tabelle oder Dateiname des Update Sets durchführen.

Vorbereitungen
Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.
Erforderliche Rolle : admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie in der Anwendungsauswahl eine Anwendung auswählen, werden dieser automatisch Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen** > **In Entwicklung**.
2. Klicken Sie rechts neben dem Anwendungsnamen auf **Im Studio bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Studio auf **Datei**, dann wählen Sie **Vorhandene Dateien hinzufügen**.
4. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um nach vorhandenen globalen bereichsbezogenen Anwendungsdateien zu suchen, die Sie der aktuellen globalen bereichsbezogenen Anwendung hinzufügen können.

   Hinweis:
   Sie können bis zu 250 Dateien gleichzeitig anzeigen. Wenn Sie mehr Dateien anzeigen möchten, führen Sie eine weitere Suche mit genaueren Suchkriterien durch.

5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um Anwendungsdateien aufzuführen, die dem ausgewählten Update Set, der ausgewählten Tabelle oder dem ausgewählten Namen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Ergebnisse nach Bedarf filtern.
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt, wobei alle Dateien ausgelassen werden, die bereits der aktuellen globalen Anwendung zugeordnet sind. Angezeigt werden Dateityp, Anwendung, Datum der letzten Aktualisierung der Datei und ob es sich um eine benutzerdefinierte Datei handelt.

6. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Änderungen bestätigen“ wird angezeigt. Es gibt an, dass die Dateien, die verschoben werden, jetzt als anpassbare Dateien betrachtet werden und während einer Aktualisierung möglicherweise in einer Liste zum Überspringen angezeigt werden.
7. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um die ausgewählten Dateien hinzuzufügen.

Hinweis:
Die Möglichkeit, globalen bereichsbezogenen Dateien zu globalen bereichsbezogenen Anwendungen hinzuzufügen, ermöglicht es Ihnen auch, Dictionary-Sammlungseinträge in einen benutzerdefinierten globalen Bereich zu verschieben. Diese Aktion kann zu unerwarteten bereichsübergreifenden Fehlern führen, da sich die Tabelle **„sys_db_object“** und die Sammlung nicht mehr im selben Bereich befinden. Diese Aktion hat zur Folge, dass CRUD-Vorgänge (die basierend auf dem Anwendungszugriff sys_db_object und vorhandenen bereichsübergreifenden Berechtigungen zulässig sind) ohne ersichtlichen Grund nicht zulässig sind.

Ergebnisse

Das System verschiebt die ausgewählten Dateien aus dem globalen Bereich in die ausgewählte Anwendung und kennzeichnet sie als anpassbare Dateien. Wenn Sie beispielsweise die Datei „sys_ui_policy“ auswählen, wird die verknüpfte Datei „sys_ui_policy_actions“ ebenfalls der ausgewählten Anwendung hinzugefügt und als anpassbar gekennzeichnet. Sie erhalten Fehlermeldungen, wenn beim Hinzufügen Fehler auftreten, oder eine Bestätigung, wenn Ihre Dateien der globalen bereichsbezogenen Anwendung erfolgreich hinzugefügt wurden.

Dateien aus einer globalen Anwendung entfernen

Entfernen Sie ausgewählte Dateien aus der ausgewählten globalen Anwendung, und geben Sie sie an die vorherige globale Anwendung zurück, deren Besitzer die Datei war. Wenn kein vorheriger Besitzer vorhanden ist, wird die Datei in den globalen Bereich zurückgesetzt. Die entfernten Dateien werden weiterhin als benutzerdefinierte Dateien betrachtet.

Vorbereitungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global Application File Management“ aktiv ist.
Erforderliche Rolle: admin oder eine delegated_developer-Rolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen** > **In Entwicklung**.
2. Wählen Sie rechts neben dem Anwendungsnamen **In Studio bearbeiten aus**.
3. Wählen Sie in Studioaus **Datei** > **Dateien entfernen**.
   Das System zeigt eine Liste der Dateien in dieser globalen Anwendung an.
4. Wählen Sie die Datei aus, die Sie aus dieser Anwendung entfernen möchten.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben

Verschieben Sie ausgewählte Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien in eine ausgewählte globale Anwendung. Wenn Sie eine globale Anwendung auswählen, werden dieser automatisch die ausgewählten Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

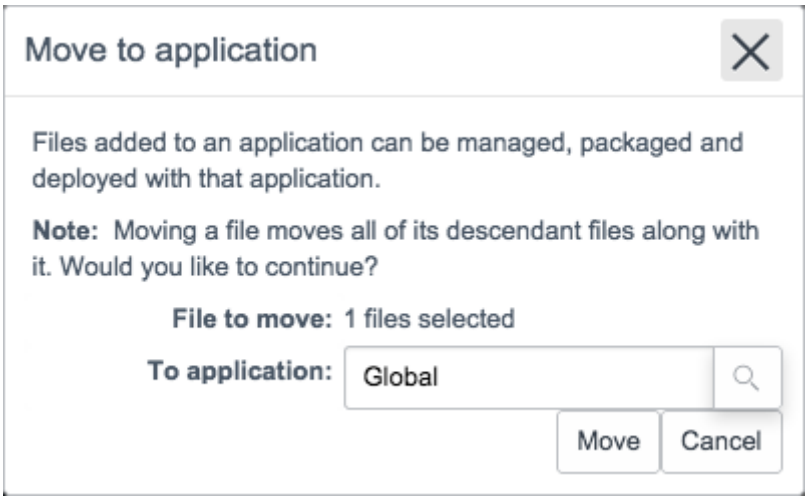
Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: admin oder eine „delegated_developer“-Rolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global App File Management“ aktiv ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in einer Listen- oder Formularansicht zur Anwendungsdatei.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Richtlinien** , um UI-Richtliniendateien zum Verschieben auszuwählen.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Dateien, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Verschieben zu Anwendung** in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.
3. Wählen Sie die globale Anwendung aus.



4. Klicken Sie auf **Verschieben**.
   Die ausgewählten Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien werden in die ausgewählte globale Anwendung verschoben.

Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere globale bereichsbezogene Anwendungsdateien aus einem oder mehreren globalen Update Sets hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

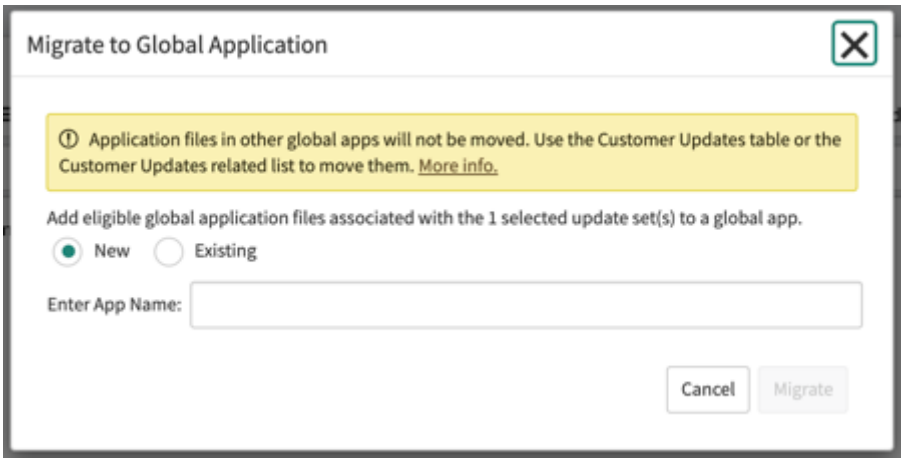
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Funktion ist für Kunden gedacht, die ihre Anpassungen an globalen bereichsbezogenen Dateien über Update Sets verwalten. Sie können diese Dateien in großen Mengen in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann ServiceNow CICD-Tools nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Update Sets aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien global in eine neue oder vorhandene globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kunden-Updates in diesen Update Sets zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben jedem Update Set, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** die **Option Zu globaler Anwendung migrieren** aus.
3. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.



4. Wählen **Sie Migrieren aus**.

Hinweis:
Wenn Sie Update Sets für die Migration auswählen, werden keine Anwendungsdateien verschoben, die Teil anderer globaler Anwendungen sind. Nur Dateien, die sich im globalen Bereich befinden, werden verschoben. Informationen zum Hinzufügen von Dateien, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, finden Sie unter Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus Kunden-Updates hinzu.

Trouble?

Wenn eine mit einem Update verknüpfte Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app` -Datei. \
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.

Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus Kunden-Updates hinzu

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere globale bereichsbezogene Anwendungsdateien aus einem oder mehreren Kunden-Updates hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um globale Dateien hinzuzufügen, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, muss glide.source_control.customize_files_in_other_global_apps true sein.

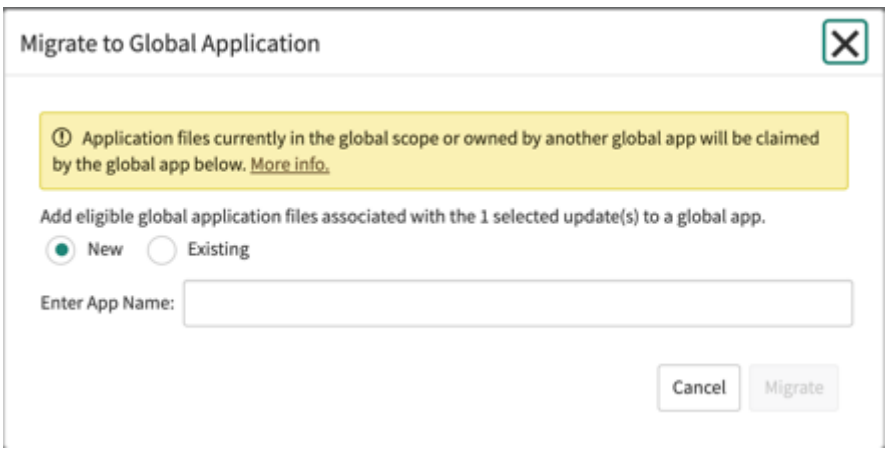
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Funktion ist für Kunden gedacht, die ihre Anpassungen an globalen bereichsbezogenen Dateien über Update Sets verwalten. Sie können diese Dateien in großen Mengen in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann ServiceNow CICD-Tools nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Kunden-Updates aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien global in eine neue oder vorhandene globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kunden-Updates zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**, öffnen Sie ein Update Set in der Formularansicht, und wechseln Sie zur zugehörigen Liste „Kunden-Updates“.
   Oder

   Navigieren zu **Systemwartung** > **Kunden-Updates [sys_update_xml]** Tabelle und fügen Sie Updates aus mehreren Update Sets hinzu.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben jeder Aktualisierung, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** die **Option Zu globaler Anwendung migrieren** aus.
3. Wählen **Sie Migrieren aus**.

   Hinweis:
   Informationen zum Hinzufügen mehrerer Dateien aus globalen Update Sets zu einer globalen Anwendung finden Sie unter Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu.
4. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.



Trouble?

Wenn eine mit einem Update verknüpfte Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Ursachen haben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app` -Datei.
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.
- Die Anwendungsdatei ist bereits der globalen Anwendung zugeordnet, zu der migriert wird.

Überprüfen Sie beanspruchte oder übersprungene globale Dateien

In diesem Thema wird erläutert, was zu tun ist, wenn eine oder mehrere Ihrer Dateien von einer anderen Anwendung übersprungen oder beansprucht wurde.

Während der Entwicklung einer globalen Anwendung werden auf verschiedenen Fortschrittsbildschirmen möglicherweise Warnungen zu übersprungenen oder beanspruchten Dateien angezeigt. Übersprungene oder beanspruchte Dateien können auftreten, wenn die Dateien in einer Anwendung von anderen Anwendungen beansprucht werden.

Diese Warnungen werden während der Installation einer Anwendung aus den Anwendungs- oder Git-Repositorys oder beim Veröffentlichen Ihrer Anwendung angezeigt. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Anwendungsdateien entweder übersprungen oder von einer anderen Anwendung beansprucht wurden, wenden Sie sich an das Team, das die andere Anwendung besitzt, um die beste Vorgehensweise für beide Teams zu ermitteln.

Welche Optionen haben Sie?

Für die Produktion kann nur eine Version geladen werden, daher haben Sie folgende Optionen:

- Entscheiden Sie mit dem anderen Team, aus welcher Anwendung die Datei entfernt werden soll, damit nur eine Datei für die Produktion geladen wird.
- Verwenden Sie das Zusammenführungstool: Wenn in der Produktion Änderungen an Dateien in beiden Apps erforderlich sind, verwenden Sie das Zusammenführungstool, um die Dateien in eine neue gemeinsame Anwendung zu übertragen, die beiden Parteien effektiv dient.

Weitere Informationen finden Sie im Thema Konflikte lösen.

Automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen

Studio kann eine Version aller geöffneten vorhandenen Datensätze mit nicht gespeicherten Changes beibehalten. Benutzer können nicht gespeicherte Changes wiederherstellen, wenn ihre Benutzersitzung aufgrund von Netzwerklatenz, Zeitüberschreitungen oder Serviceunterbrechungen unerwartet beendet wird.

Die automatische Wiederherstellung gilt nur für:

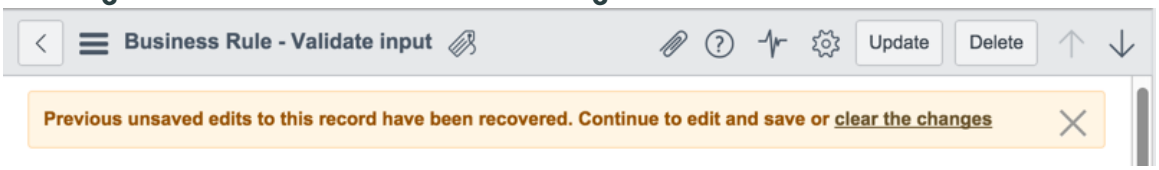
- In Studiogeöffnete Datensätze. Das System speichert nicht alle Entwurfsdatensätze.
- In Desktop-Browsern (nicht für Mobilgeräte) vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfsdatensätze aus mobilen Browsern.
- An vorhandenen Datensätzen vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfs-Changes an neuen Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datensätze, die nicht gespeicherte Changes enthalten, die die letzte Aktualisierung des Datensatzes darstellen. Das System verwirft Entwurfs-Changes, wenn ein anderer Benutzer denselben Datensatz aktualisiert hat.
- Datensätze für Tabellen, die die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] erweitern.

Nachdem der Benutzer eine Sitzung wiederhergestellt hat, zeigt Studio für jeden Datensatz mit wiederhergestellten Changes eine Meldung an.

Meldung zur automatischen Wiederherstellung



Für jeden wiederhergestellten Datensatz können Benutzer Folgendes tun:

- Mit der Bearbeitung fortfahren und den Datensatz speichern
- Die Changes aus dem Wiederherstellungscache löschen

Das System löscht die Changes aus dem Wiederherstellungscache automatisch, wenn ein Benutzer Folgendes tut:

- Speichert den Datensatz. der gespeicherte Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Bestätigt, dass er von einem Datensatz weg navigieren möchte, ohne die Changes zu speichern; der verworfene Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Das Limit des Wiederherstellungscaches von 5 MB Changes erreicht; der Datensatz mit dem ältesten Aktualisierungszeitstempel wird entfernt

Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird.

Administratoren können Eigenschaften für die automatische Wiederherstellung konfigurieren, um:

- die automatische Wiederherstellung zu deaktivieren oder erneut zu aktivieren
- eine Liste von Feldtypen anzugeben, die aus der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen

Benutzer können die automatische Wiederherstellung als Benutzereinstellung aktivieren oder deaktivieren.

Zugehörige Informationen

Benutzereinstellungen

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Administratoren können konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen behandelt, indem sie zu navigieren **Automatische Wiederherstellung** > **Eigenschaften**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung aktivieren *glide.ui.auto.recovery*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um die automatische Wiederherstellung von Datensätzen zu deaktivieren.
Kommagetrennte Liste von Tabellen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden *glide.ui.auto.recovery.unsupported.tables*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Tabellen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.
Kommagetrennte Liste von Feldtypen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden *glide.ui.auto.recovery.unsupported.field.types*	Standardmäßig unterstützt die automatische Wiederherstellung alle Feldtypen. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.
Durch Kommata getrennte Liste von Feldtypen, die von der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen *glide.ui.auto.recovery.exclude.field.types*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Feldtypen aktiviert. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.

Wörterbuchattribut für die automatische Wiederherstellung

Administratoren können mit einem Wörterbuchattribut konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen durchführt.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Wörterbuchattribut	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung ausschließen *exclude_auto_recovery*	Deaktiviert die automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen für diese Tabelle.

Zugehörige Informationen

Wörterbuchattribute

Quellcodeverwaltungsintegration

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung von einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Nicht-Produktionsinstanz:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen an der Instanz in ein Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung mit einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

- Der Benutzer muss über die Administratorrolle verfügen.
- Die Nicht-Produktionsinstanz muss über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügen.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository-Benutzers müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab ServiceNow Studio

Nach dem Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler das Repository mit ServiceNow Studio verwalten. Von Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen des Anwendungs-Repositorys.
- Übernehmen Sie alle lokalen Änderungen in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Es wird nicht empfohlen, die Quellcodeverwaltung zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz zu verwenden. Die Bereitstellung in der Produktion kann zu unbeabsichtigten Konsequenzen führen, siehe Tipps zur Produktionsbereitstellung. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz mithilfe des Anwendungs-Repository, eines Update Sets oder ServiceNow Storeverwalten. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die in einem Git-Repository verfügbar sind

Die ServiceNow -Plattform bietet eingeschränkten Support für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer Instanz. In Git können Entwickler:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verschieben Sie Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von ServiceNow Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der die Anwendungsdateien enthält. Beispiel: Wenn Sie Ihre Anwendung in den Unterordner src/app verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert eine checksum.txt -Datei im Git-Repository, um festzustellen, ob Anwendungsdateien außerhalb von Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien als Teil des Quellcodeverwaltungsvorgangs. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Beispiel: Wenn ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemavalidierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht.

Die Quellcodeverwaltungsintegration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalt außerhalb des Anwendungspfads wird ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Konfigurieren Sie den MID-Server für die Integration der Quellcodeverwaltung

Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Quellcodeverwaltungsintegration, um die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services zu ermöglichen.

- Fügen Sie die Erweiterung „bundle“ den Eigenschaften „ glide.attachement.extensions “ hinzu.
- Wenn die MID Server einen Proxy durchlaufen müssen, um auf das Remote-GIT-Repository zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Fügen Sie der Datei agent\conf\wrapper-override.conf die folgende Zeile hinzu:
  - wrapper.java.additionial.3=-Dhttps.proxyHost=<proxyHost>
  - wrapper.java.additionial.4=-Dhttps.proxyPort=<proxyPort>
  - Starten Sie den MID neu
  - Fügen Sie einen neuen Eintrag in „MID-Sicherheitsrichtlinie“ hinzu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name:<proxy host name>
- Aktivieren Sie nur „Aktiv“.

Quellcodeverwaltungs-Commits entrauschen

Überspringen Sie das Entladen von verrauschten Aktualisierungsfeldern für einen Metadatensatz in XML-Dateien in die Quellcodeverwaltung.

Tipps zur Produktionsbereitstellung

Wenn Sie Anpassungen für Anwendungen auf der Plattform ServiceNow® entwickeln, stellen Sie sie über das Anwendungs-Repository in einer Produktionsinstanz bereit. In diesem Thema werden die Probleme zwischen der Installation einer Anwendung aus dem Anwendungs-Repository und der Installation eines Git-Repositorys mit Quellcodeverwaltung untersucht, und es werden Warnungen dazu gegeben.

Übersicht

Technisch gesehen können Sie eine Anwendung weiterhin mithilfe der Quellcodeverwaltung aus einem Git-Repository in einer Produktionsinstanz „bereitstellen“. Dies kann unbeabsichtigte Konsequenzen haben.

Glossar der Begriffe

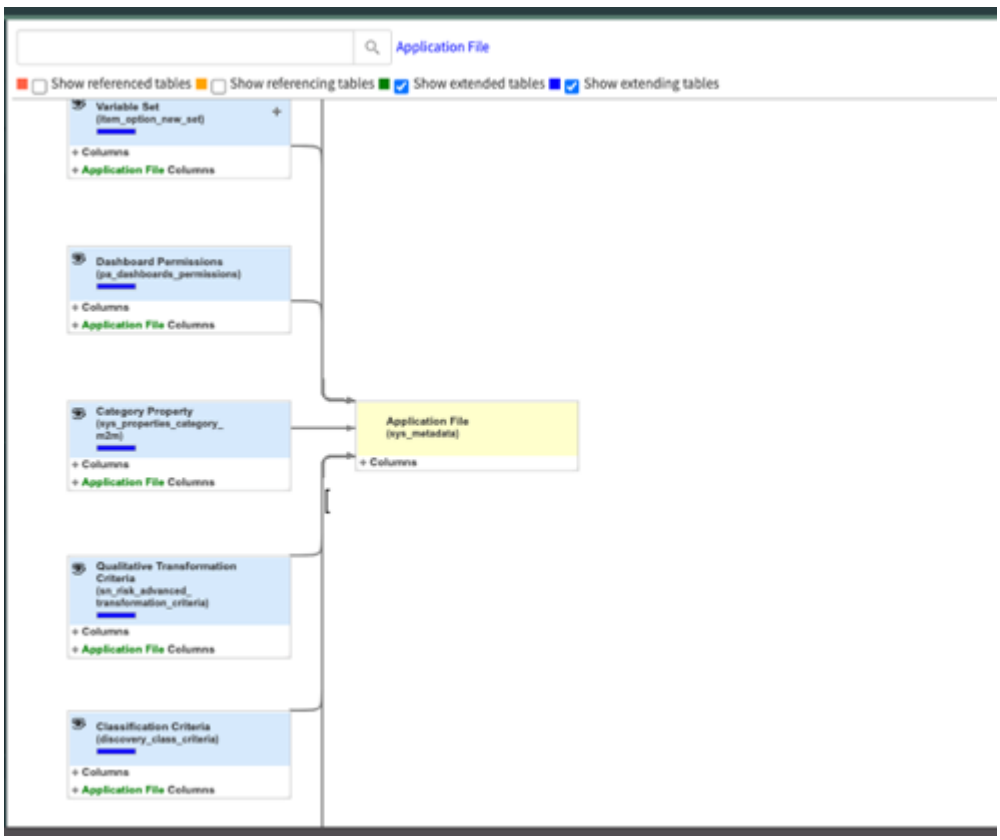
Begriff	Definition
Metadaten oder Anwendungsdateien	Die sys_metadata-Datensätze, die die Konfiguration in ServiceNow definieren und in einer Anwendung verpackt sind. Diese Datensätze ändern das Verhalten der Instanz, enthalten jedoch keine Daten wie Incident- oder CMDB-Datensätze. (Siehe Hinweis unten)
Bereichsbezogene Anwendungen	ServiceNow-Anwendungen, die einschränken und nur Aktualisierungen und Vorgänge innerhalb der Grenzen des Bereichs zulassen. Dieser Mechanismus wird für die meisten Neuentwicklungen verwendet.
Globale Anwendungen	Globale Anwendungen werden im veralteten globalen Bereich entwickelt. In diesem Bereich wird häufig daran gearbeitet, vorhandene ServiceNow-Anwendungen wie IT Service Management (ITSM) anzupassen.
Anwendungs-Repository	Anwendungen werden normalerweise hier zur Bereitstellung in Produktionsinstanzen veröffentlicht. Obwohl das Anwendungs-Repository über separate Berechtigungsregeln verfügt, funktioniert es ähnlich wie der ServiceNow Store.
ServiceNow Store	Repository für Anwendungen von Drittanbietern (Lieferanten) sowie von ServiceNow veröffentlichte Anwendungen. Die meisten Kunden veröffentlichen nicht im Store, installieren jedoch häufig Anwendungen aus dem Store.
Update Sets	Standardmethode zum Packen von Anpassungen für die Bereitstellung in jeder nachfolgenden Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

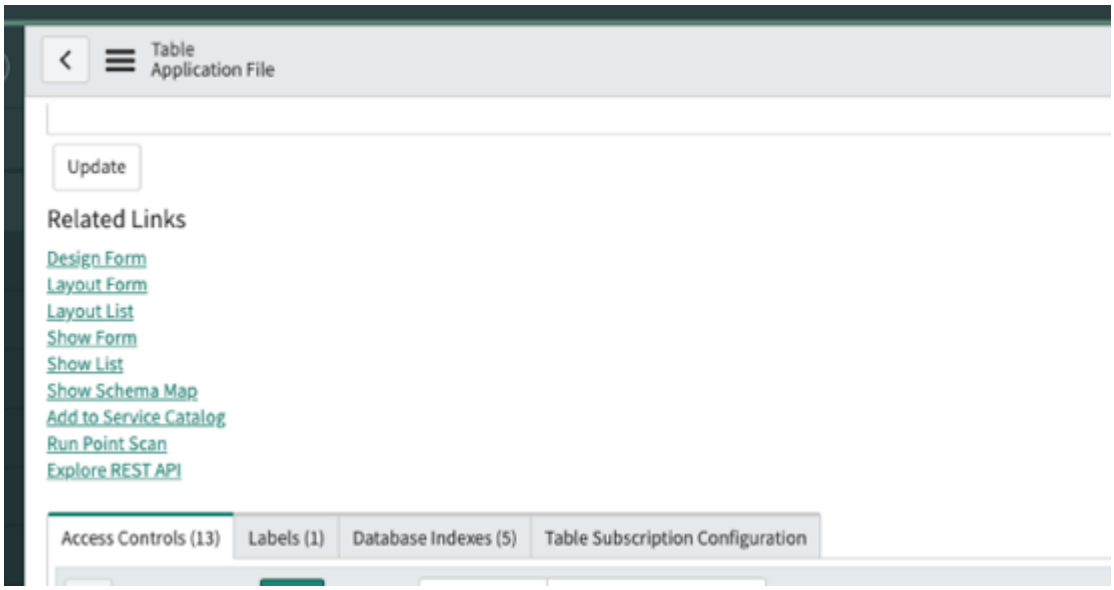
Begriff	Definition
	Sie enthalten die inkrementelle Sammlung von Einfügungen, Aktualisierungen und Löschungen.
Delta wird geladen	Die effizienteste Methode zum Laden, da Änderungen nur aus der Quellcodeverwaltung und nicht aus früheren Deinstallations-/Neuinstallationsmethoden erfolgen.
Schema	Definition von Tabellen und Spalten in den Tabellen.
Rollback	Administratoren können die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung zurücksetzen. Bei einem Rollback werden alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen aus der Erstinstallation entfernt.

Hinweis:

Die Tabelle **„sys_metadata“** ist die übergeordnete Tabelle aller Anwendungsdateien in der Plattform ServiceNow, die das Tabellenvererbungsmodell verwendet. Sie können Zusammenfassungsinformationen für Metadaten anzeigen, indem Sie die übergeordnete Tabelle oder Tabellen aufrufen, die direkt oder indirekt erweitert werden, wie durch das Feld Erweitert Tabelle (Super_Class) im Datensatz Tabelle (sys_db_object) angegeben. Sie können das gesamte Schema auch anzeigen, indem Sie das Formular „Tabelle (sys_db_object)“ für die Tabelle „ **sys_metadata“ aufrufen** und den zugehörigen Link **Schemazuordnung** anzeigen am unteren Rand des Formulars auswählen. Das Schema ist groß, und das Rendern dauert einige Zeit.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Installationsort

Wenn Sie die Quellcodeverwaltung installieren, erleichtert dies die laufende Entwicklung einer benutzerdefinierten Anwendung. Daher wird die Anwendung als Anwendung „In Entwicklung“ in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendung“ [sys_app] und nicht als Anwendung „Installiert“ in der Tabelle „Store-Anwendung“ [sys_store_app] verwaltet. Beide Tabellen sind Erweiterungen von sys_scope, daher bieten sie dieselben Schutzmaßnahmen und Einschränkungen wie der Bereich. Wenn Sie also nach der Installation einer bereitgestellten Quellcodeverwaltungsanwendung suchen, konsultieren Sie die Systemanwendungstabelle [sys_app] und den Abschnitt „ **In Entwicklung** “ der Seite „Anwendungsmanager“.

Sie können keinen sys_app-Datensatz in der Instanz haben, während Sie dieselbe Anwendung aus dem ServiceNow Store oder dem Anwendungs-Repository bereitstellen. Die beiden Bereitstellungsmodelle schließen sich gegenseitig aus. Wenn sich das Bereitstellungsmodell ändert, muss der sys_app-Datensatz zuerst in einen sys_store_app-Datensatz konvertiert werden. Sie können sich an den ServiceNow-Support wenden, um Hilfe bei der Durchführung dieses Vorgangs zu erhalten.

Delta wird geladen

Vor dem ServiceNow Paris-Release wurde bei einer Anwendungsinstallation aus der Quellcodeverwaltung immer die gesamte Anwendung entfernt und neu installiert, wenn sie ausgelöst wurde, einschließlich der Funktion Remote-Changes anwenden. Mit Delta wird geladenwerden jetzt nur die Änderungen aktualisiert, was den Prozess erheblich vereinfacht.

Beim Delta-Ladevorgang werden die Änderungen inkrementell aus der Quellcodeverwaltung geladen. Wenn Sie Remote-Changes anwenden, verwerfen Sie vorhandene Tabellen oder Spalten nicht, es sei denn, sie wurden aus dem Repository entfernt. Dadurch werden die Daten für Tabellen und Felder beibehalten, die weiterhin vorhanden waren.

Hinweis:
Mit der Eigenschaft **glide.source_control.allow_delta_loading_in_scopedapp** können Sie das Delta-Laden in Paris deaktivieren. Dadurch wird jedoch das destruktivere Verhalten des Entfernens und erneuten Installierens der Anwendung wiederhergestellt. Globale Anwendungen in Paris verwenden immer das Delta-Laden.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der verschiedenen erwarteten Ergebnisse in einer Instanz mit Delta-Belastung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstyp	Installieren Sie die Quelle	Schema im Paket vorhanden	Schema enthält Daten	Anspruch durch eine andere App (global)	Erwartetes Ergebnis für Daten und Schema
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Nein	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Nein	Ja/Nein	N/V	Entfernt
Global	Quellcodeverwaltung, Anwendungs-Repository oder Store	Ja,	Ja/Nein	Ja/Nein	Erhalten
		Nein	Ja	Nein	Erhalten (1)
		Nein	Nein	Ja	Erhalten (2)
	Quellcodeverwaltung	Nein	Nein	Nein	Entfernt (3)
	Anwendungs-Repository	Nein	Nein	Nein	Erhalten

Hinweis:
1: Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Standardanwendung verschoben.

Hinweis:
2: Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Anwendung verschoben, die zuvor Anspruch auf diese Dateien hatte, falls installiert. Andernfalls werden sie in die globale Standardanwendung verschoben.

Hinweis:
3: Gilt nur für benutzerdefinierte Spalten mit **dem Präfix u_**. Von der ServiceNow-Plattform erstellte Spalten werden nicht verworfen.

Seien Sie beim Wechseln von Verzweigungen in der Quellcodeverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung in einer Produktionsumgebung äußerst vorsichtig. Wenn in der Zielverzweigung Schemaelemente fehlen, die in der aktuellen Verzweigung gefunden wurden, wird das zugehörige Schema verworfen, wodurch alle darin enthaltenen Daten gelöscht werden. (Globale Anwendungen verwerfen kein Schema, wenn Daten vorhanden sind.)

Genau wie bei Update Sets muss beim Delta-Laden nur eine Teilmenge der inkrementellen Änderungen angewendet werden. Im Gegensatz zu Update Sets stellt das Anwendungspaket die vollständige Anwendung dar. Dateien, die im neuen Paket fehlen, werden gelöscht. Dies kann die Funktionalität ändern und Daten löschen. Update Sets und Anwendungen, die aus dem Anwendungs-Repository oder dem ServiceNow Store aktualisiert wurden, müssen eine explizite **DELETE** -Nutzlast aufweisen, um eine Datei zu entfernen oder ein Schema zu verwerfen.

Wenn Anwendungsdateien auf irgendeine Weise dynamisch generiert werden, werden diese Datensätze beim nächsten Installieren/Anwenden von Remote-Änderungen am Betrieb einer Anwendung gelöscht. Sie werden im eingehenden Anwendungspaket als nicht vorhanden betrachtet. Wenn Sie lokale Änderungen per Stash speichern, können die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsdateien möglicherweise durch einen Stash-Commit wiederhergestellt werden. Wenn jedoch Daten aufgrund der Änderungen verloren gehen, werden die Daten nicht wiederhergestellt.

Hinweis:
Das Entfernen oder Unterdrücken von sys_update_xml-Datensätzen verhindert, dass sie durch Delta-Laden entfernt werden. Diese Aktion kann jedoch andere schwerwiegende oder unerwünschte Folgen haben.

Direkte Änderungen am Repository, insbesondere zum Entfernen von Dateien, können erhebliche Auswirkungen haben, einschließlich Datenverlust und kaskadierende Löschvorgänge. Führen Sie diese Aktion mit Sorgfalt aus.

Verfassen Sie Wahlpflicht- und Kunden-Updates

Wenn Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository oder dem ServiceNow® Store installieren, können Sie eine Reihe von Eigenschaften festlegen, um das Verhalten der Lösch- und Auswahlverarbeitung zu definieren. Diese Arten von Auswahlmöglichkeiten werden als „Author-Elektive“-Funktionen bezeichnet.

Übersicht

Details zu diesen Eigenschaften finden Sie im Thema Übersprungene Datensätze, die während der Anwendungsinstallation auftreten. Mit diesen Eigenschaften können Sie Löschungen und Auswahlaktualisierungen aktivieren und deaktivieren, je nachdem, ob Sie Ihre eigene Anwendung oder die Anwendung einer Drittpartei verwenden.

Wenn Sie jedoch aus der Quellcodeverwaltung installieren, werden diese Datensätze nicht übersprungen, es sei denn, eine globale Anwendungsdatei wird von einer anderen globalen Anwendung beansprucht. Mit Ausnahme von **com.glide.apps.include_my_deletes** und **com.glide.apps.include_global_deletes**, die die Verarbeitung des Ordners „author_selective_update“ vollständig deaktivieren, sind diese Eigenschaften für in der Quelle installierte Apps nicht wirksam.

Hinweis:
Eine „abwesende“ Datei, die beim Laden von Delta für die Quellcodeverwaltung erkannt wird, unterscheidet sich erheblich von einer Nutzlast des Typs Löschen, die sich im Ordner „author_selective_update“ befindet. Die Eigenschaften Author_selective_update verhindern nicht, dass die Datei beim Laden durch Delta in der Quellcodeverwaltung gelöscht wird.

Ebenso schützen Update Sets Anpassungen, die Sie in einer Instanz vornehmen, vor eingehenden Änderungen, die eine Vorschauentscheidung erzwingen. Bevor Sie ein Update Set festlegen, muss eine Vorschau ausgeführt werden, um Kollisionen zu erkennen. Sie müssen alle Vorschauprobleme beheben, bevor Sie die Änderungen committen. Die Quellcodeverwaltung fordert Sie möglicherweise auf, eine lokale Änderung zu speichern, aber das Ergebnis der Installation ist, dass das, was in der Quelle vorhanden ist, auch dann geladen wird, wenn eine Änderung lokal vorgenommen wurde.

Das Laden der in der Quelle vorhandenen Elemente ist eine Herausforderung, wenn Eigenschaften je nach Installationsziel unterschiedliche Versionen haben müssen. Beispielsweise ist es schwierig aufzulösen, wenn sich eine Eigenschaft, die eine Integrations-URL enthält, je nach Produktionsrolle der Instanz unterscheidet. Die **Kennzeichnung is_private** ist bei einer Quellcodeverwaltungsinstallation wirksam und überschreibt die Eigenschaft nicht, wenn sie festgelegt wird, wodurch diese Bedenken gemindert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie einen Rollback durch, beenden Sie ihn und deinstallieren Sie ihn

Die Anwendungsinstallation aus dem Anwendungs-Repository wird für ein Rollback aufgezeichnet, was bedeutet, dass Sie als Administrator die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung zurücksetzen können. Wenn Sie eine Anwendung zurücksetzen, entfernen Sie alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen, die bei der Erstinstallation installiert wurden.

Quellcodeverwaltungsinstallationen werden nicht für das Rollback aufgezeichnet, was bedeutet, dass die Rollback-Funktion zum Rückgängigmachen eines Anwendungs-Repositorys, einer Store-Installation oder eines Upgrades innerhalb der Familie für Quellcodeverwaltungsinstallationen nicht verfügbar ist. Sie können auch nicht im gleichen Sinn deinstalliert werden wie ServiceNow® Store-Anwendungen (d. h. mit der Option, Tabellen und Spalten beizubehalten). Sie können durch Löschen des **sys_app** -Datensatzes gelöscht werden. Bei bereichsbezogenen Anwendungen werden jedoch das zugrunde liegende Schema und seine Daten zerstört.

Sie können globale Anwendungen erst löschen, wenn alle Anwendungsdateien in eine andere globale Anwendung verschoben wurden. Durch das Löschen eines **sys_app** -Datensatzes für eine Anwendung werden auch **sys_update_xml-** Datensätze mit **DELETE** -Nutzlasten erstellt. Diese Nutzlasten können Überspringungen generieren, wenn dieselbe Anwendung dann über das Anwendungs-Repository oder den ServiceNow Store installiert wird.

Um diese Überspringungen zu vermeiden, müssen die **sys_update_xml-** Datensätze manuell gelöscht werden, bevor die Anwendung aus dem Anwendungs-Repository installiert wird. Bei der Installation aus der Quellcodeverwaltung gibt es auch nicht die Option Zurücksetzen, die Update Sets enthalten, um eine Teilmenge neuer Änderungen zu entfernen. Das bedeutet, dass die Wiederherstellbarkeit in diesem Modell auf die Installation einer korrigierten Version (älter oder neuer) der Anwendung zusätzlich zur aktuellen Version beschränkt ist. Mit dieser Aktion werden nur Metadaten oder Konfigurationen wiederhergestellt. Daten, die aufgrund einer fehlerhaften Installation verloren gegangen sind, müssen aus einer Datenbankwiederherstellung wiederhergestellt werden.

Upgrade-Verlauf

Upgradeverlaufsdatensätze und Verlaufszeilendispositionen werden als Teil der Quellcodeverwaltungsinstallation generiert, die einen Datensatz der Installation bereitstellt.

Die Quellcodeverwaltungsinstallation ist aggressiver und wird im Allgemeinen nicht übersprungen, es sei denn, es gibt einen globalen Anspruch oder **den is_private-Schutz** für eine Eigenschaft. Globale Anwendungen schützen auch Spalten, die Daten enthalten, oder solche aus der ServiceNow Basisinstallation , vor dem Entfernen.

Überlegungen zur Entwicklung

Berücksichtigen Sie bei der Entwicklung von Code einige dieser Vorschläge, um eine möglichst effiziente Leistung zu erzielen.

Produktionsinstanzen dürfen nicht im Git-Repository veröffentlicht werden

Um die Integrität der Produktion zu schützen, sollten Sie Änderungen zur Veröffentlichung im Git-Repository nicht aus der Produktion verschieben, obwohl Sie technisch gesehen die Anwendung in ServiceNow® Studioöffnen und Änderungen darin festlegen können. Die Option „Kann Anwendung in Studio bearbeiten“ kann in der Produktion im **sys_app** -Datensatz deaktiviert werden. Sie wird jedoch beim nächsten Quellcodevorgang zurückgesetzt, der eine Aktualisierung auslöst (d. h. wenn Sie Remote-Changes anwenden oder Verzweigungen wechseln).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Installation einer Anwendung aus dem Git-Repository werden keine Abhängigkeiten installiert

Quellgesteuerte Anwendungen werden nicht automatisch installiert oder aktualisiert, wenn sie als Abhängigkeit Ihrer Anwendung aufgeführt sind. Stattdessen muss der Kunde die quellengesteuerte Anwendung selbst installieren oder aktualisieren. Der Kunde ist auch dafür verantwortlich, die Anwendungen in der richtigen Reihenfolge zu installieren und zu aktualisieren.

Strenge Kontrolle der Quellcodeverwaltungsberechtigungen in der Produktion

Die Quellcodevorgänge sind im Allgemeinen für Benutzer mit Entwicklungsberechtigungen in der Instanz verfügbar. Da Produktionsumgebungen keine laufende Entwicklung aufweisen sollten, stellen Sie sicher, dass Administrator- und delegierte Entwicklungsberechtigungen streng kontrolliert werden, um Datenverlust und andere schwerwiegende Konsequenzen zu vermeiden.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt hauptsächlich Vorgänge von Studio, kann aber auch einige Operationen direkt aus dem GIT-Repository unterstützen.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz.	Studio
Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung	Ermöglicht Entwicklern die Verwaltung von Anwendungs-Changes aus einem GIT-Repository.	Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen für das GIT-Repository.	Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version.	Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version.	Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten.	Studio
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository.	Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern.	• Studio • GIT-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen.	• Studio • GIT-Repository
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen.	Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge (Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungs-Changes	GIT-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	GIT-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	GIT-Repository
Quellcodeverwaltungs-Repository-Synchronisierung	Ermöglicht Administratoren die Anwendung von Remote-Changes aus dem Repository der Quellcodeverwaltung, um eine erneute Synchronisierung mit der Instanz durchzuführen. **Hinweis:** Dieser Vorgang ist nur verfügbar, wenn Delta-Laden für das Repository verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Delta wird geladen.	Formular „Repository-Konfiguration“

Importieren Sie die Anwendung oder Anwendungsanpassung aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository, um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder source_control
  - Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
  - Die Anmeldeinformationen des Repository-Benutzers müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

  Weitere Informationen finden Sie unter Anwendung oder Anwendungsanpassung mit Quellcodeverwaltung verknüpfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nicht-Produktionsinstanz über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Benutzer die E-Mail-Adresse ihrem jeweiligen Benutzertabellendatensatz (ServiceNow sys_user) hinzufügen, den sie in ihren Commits an das Git-Repository verwenden.
- Erfahren Sie mehr über Anwendungsanpassungen Anwendungsanpassungen verwalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

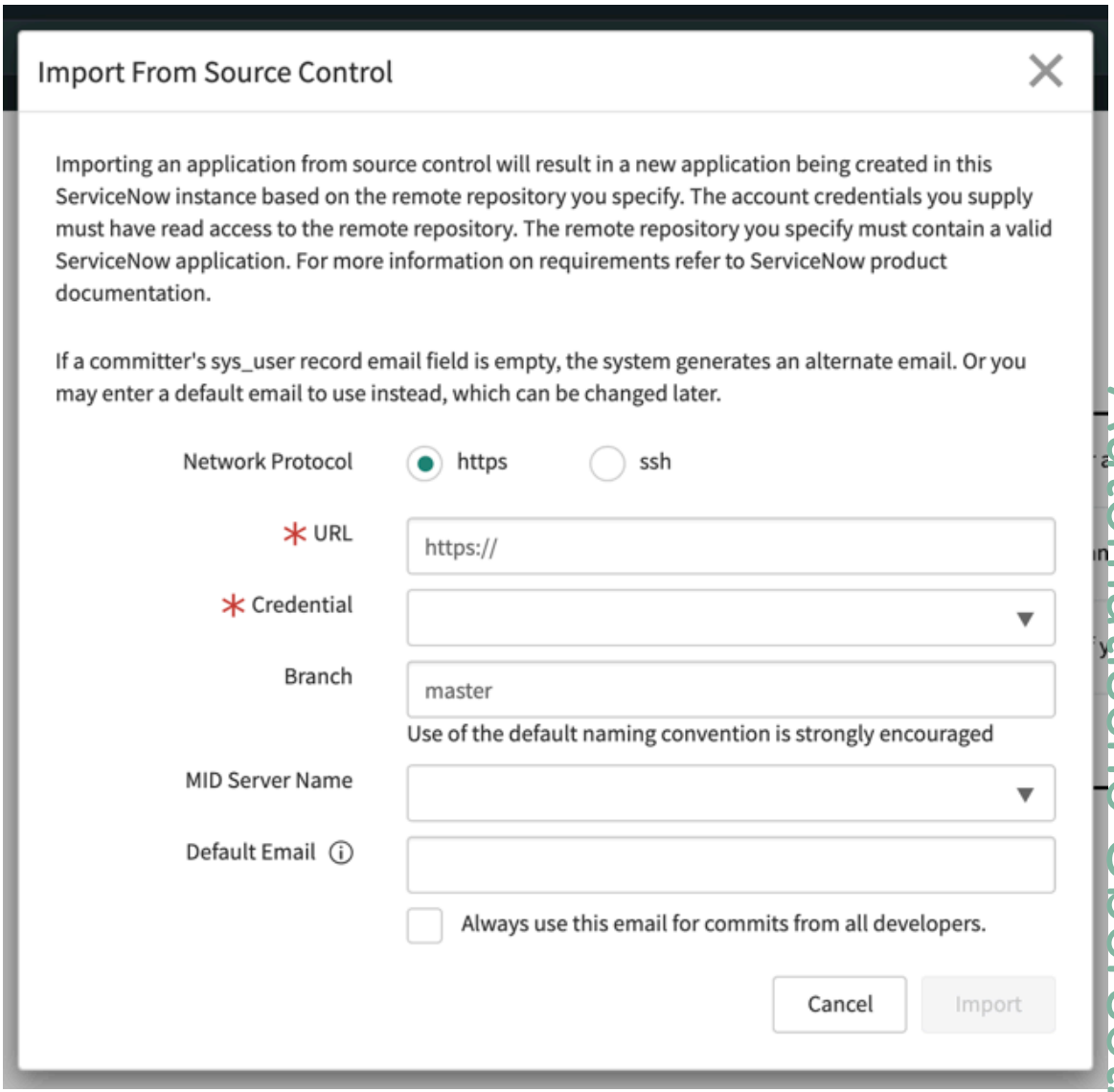
Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.
   Die Willkommensseite für Studio wird angezeigt.
2. Klicken **Studio öffnen** > **Start**.
   Studio wird geöffnet, und das Fenster „Anwendungen wechseln“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio zeigt die Felder für „Import aus Quellcodeverwaltung“ an.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Provider Ihres Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. (Siehe Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .) **Hinweis:** Wenn Sie das SSH-Netzwerkprotokoll auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ Privater SSH-Schlüssel ein. Wenn Sie das Protokoll https auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ Basisauthentifizierung ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der in der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Die Standardverzweigung ist nach Ihrer Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird standardmäßig „ **master**“ verwendet.
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID Server aus, um eine Verknüpfung zu einem Git-Repository herzustellen, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID Server, um Konflikte mit Discovery Aktivitäten zu vermeiden.
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den sys_user-Datensatz definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei checksum.txt mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zuerst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.
6. Klicken Sie auf **Anwendung auswählen**.
   Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch die Verknüpfung einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Änderungen aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erfahren Sie mehr über die Verwaltung von Anwendungsanpassungen.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration anstelle eines Passworts und eines Multi-Faktor-Authentifizierungsschlüssels verwenden kann. Suchen Sie nach *persönlicher Zugriffstoken* auf GitHub oder GitLab.
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nicht-Produktionsinstanz über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass Benutzer die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Benutzertabellendatensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie in ihren Commits an das Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen: Migrieren Sie den Verlauf der abgeschlossenen Update Sets in die Quellcodeverwaltung

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

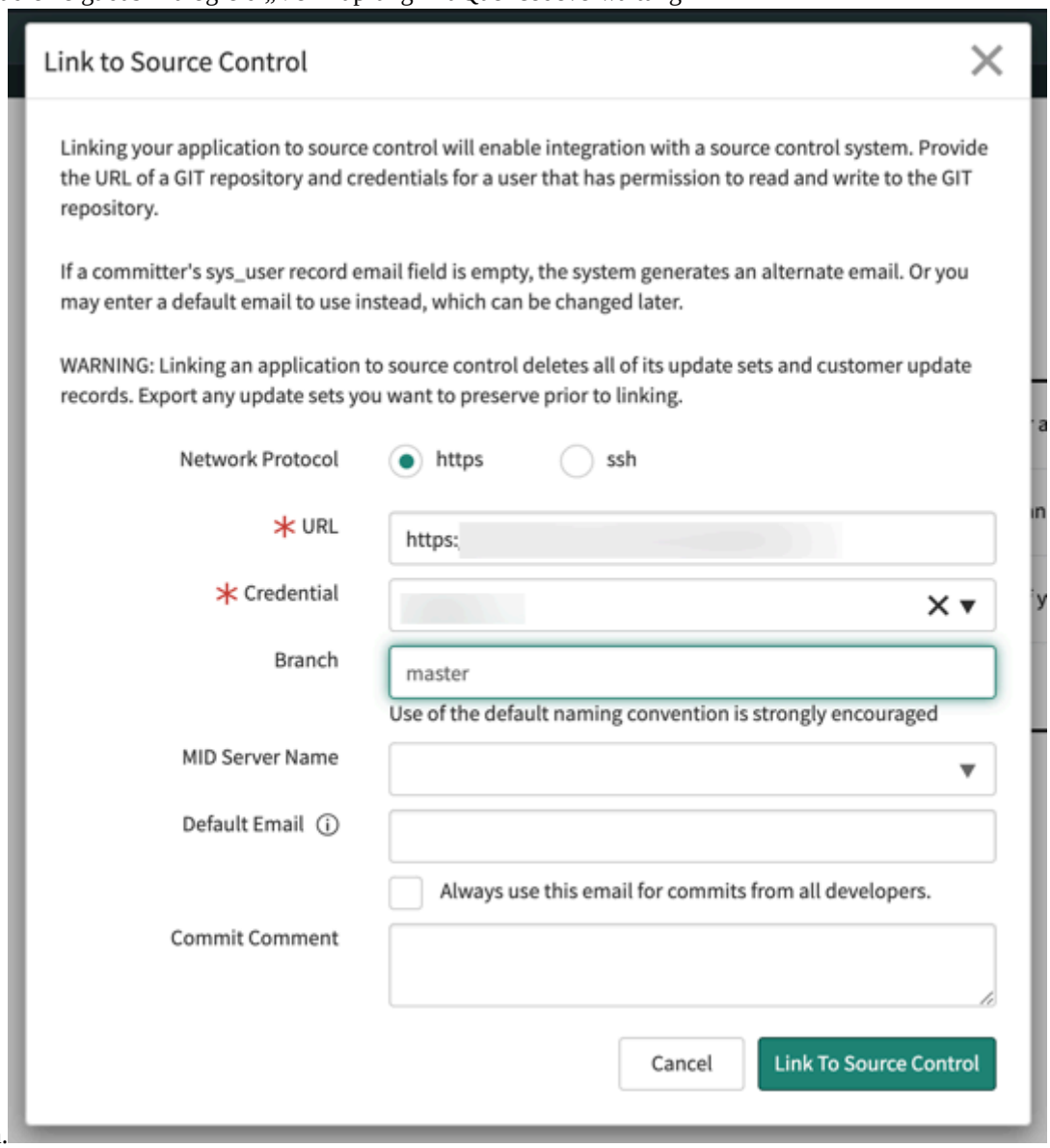
Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem ServiceNow Store.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen möchten, in Studio.
2. Navigieren zu **Quellcodeverwaltung** > **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio zeigt das Dialogfeld „Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung“ an.



3. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Provider Ihres Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen. **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ des privaten SSH-Schlüssels ein. Wenn Sie das Protokoll https auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Anmeldeinformationstyp Standardauthentifizierung ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der in der Anwendung gearbeitet werden soll.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers, über den eine Verknüpfung hergestellt werden soll. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID Server, um Konflikte mit Discovery Aktivitäten zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Bündel“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie in den Themen MID Server mit Quellcodeverwaltung verwenden und MID Server
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den sys_user-Datensatz definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können das verknüpfte Git-Repository zum Verwalten von Changes verwenden.

Zugehörige Informationen

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Verwenden von MID Server mit Quellcodeverwaltung

Der ServiceNow® MID Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von Bundle-Dateien mit MID Server

Die **.bundle** -Datei unterstützt die Quellcodeverwaltungsfunktion mit einem MID Server. Eine Bundle-Datei ist die Art und Weise, wie Git ein lokales Repository in einer einzigen Datei verpackt. Dadurch wird die Freigabe oder das Verschieben des Repositorys einfacher und optimiert. Die Datei wird dann an den MID Server gesendet, der sie an das Remote-Repository weiterleitet.

`outgoing.bundle` (Commit-Vorgänge) und `incoming.bundle` (Remote-Changes anwenden) werden an die MID Server-Anhangtabelle [ecc_agent_attachment] für jede Anforderung an den MID Server angehängt. „`outgoing.bundle`“ wird in der Instanz erstellt, während „`incoming.bundle` “ auf dem MID Server erstellt wird.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Vorgangs wird die Bundle-Datei zu einem „ `golden.bundle` “ heraufgestuft, das an die Repository-Konfigurationstabelle [sys_repo_config] angehängt ist. Sie wird verwendet, um das Repository auf einem Knoten zu initialisieren, der noch keine Quellcodeverwaltungsvorgänge ausgeführt hat.

Das Auto-Flush-Tool [sys_auto_flush] ist eine „Tabellenbereinigung“, die alle `ecc_agent_attachment` -Datensätze entfernt, die älter als 30 Tage sind. Mit dieser Aktion wird auch der entsprechende Anhang entfernt.

Die Bundle-Dateien werden auf dem MID Server gespeichert und dann im Importverzeichnis auf dem MID Server gespeichert.

Auf dem MID Server wird die Bundle-Datei im Importordner gespeichert. Dieser Ordner befindet sich unter dem Benutzerverzeichnis, das durch die Systemeigenschaft (user.dir) definiert ist, die Benutzer konfigurieren können. Die Bundle-Datei wird als Teil der Systemleerung am Ende jedes Vorgangs entfernt.

Arbeiten mit dem MID Server

Hinweis:
Quellcodeverwaltungsvorgänge können bei Verwendung eines MID-Servers für größere Anwendungen mehr Zeit in Anspruch nehmen, da die gesamte App nach einem Export gebündelt wird und von der Größe der App abhängt.

- Vermeiden Sie Konflikte mit Discovery, und erstellen Sie Dateien für die Tabelle „Systemanhang“ [sys_attachment]: MID Server
- Erfahren Sie mehr über Einschränkungen bei Systemeigenschaften: Systemeigenschaften für Anhänge konfigurieren

Migrieren Sie den Verlauf der abgeschlossenen Update Sets in die Quellcodeverwaltung

Bei der Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung ermöglicht diese Funktion Anwendungsentwicklern die Möglichkeit, die Informationen in abgeschlossenen Update Sets in den Verlauf der Quellcodeverwaltung zu migrieren.

Vor der Migration

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Kriterien erfüllt sind, bevor Sie versuchen, Ihre Update Sets zu migrieren:

- Erforderliche Rolle: admin
- Lesen Sie das Thema Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung .

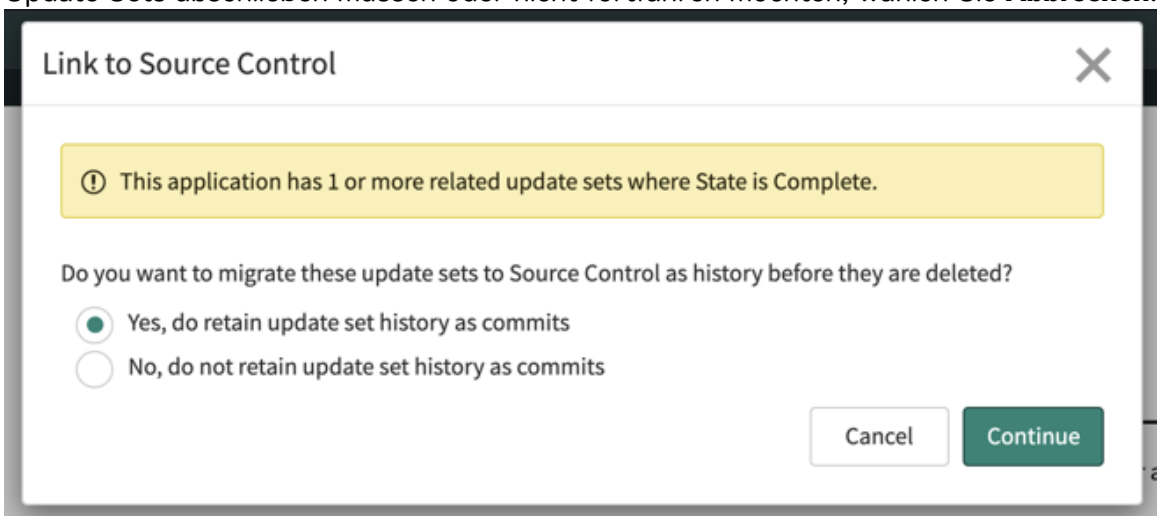
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schließen Sie alle Update Sets für Ihre Anwendung ab, die Sie als Quellcodeverwaltungsverlauf exportieren möchten.
- Exportieren Sie das fertige Update Set, wenn Sie es beibehalten möchten.

Wenn Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden die Update Sets und Kunden-Update-Datensätze gelöscht. Nachdem Sie eine Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung hergestellt haben und die Anwendung über abgeschlossene Update Sets verfügt, werden Sie im folgenden Dialogfeld aufgefordert, eine Auswahl zu treffen.

- Wenn Sie „Ja, Update Set-Verlauf als Commits beibehalten“ auswählen, wird der Update Set-Verlauf als Quellcodeverwaltungs-Commits beibehalten.
- Wenn Sie „Nein, Update Set-Verlauf nicht als Commits beibehalten“ auswählen, werden sie nicht als Commits beibehalten.

Unabhängig davon, welche Option Sie auswählen, wird bei Auswahl von **Fortfahren**der Vorgang Verknüpfung **mit Quellcodeverwaltung gestartet**, und alle abgeschlossenen Update Sets und alle Kunden-Update-Datensätze werden gelöscht. Wenn Sie zusätzliche Update Sets abschließen müssen oder nicht fortfahren möchten, wählen Sie **Abbrechen**.



Für jedes abgeschlossene Update Set mit Updates für die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden Commits automatisch vom System basierend auf den sys_update_xml-Datensätzen in den Update Sets generiert. Die Commits werden nach dem Zeitstempel **sys_recorded_at sortiert**. Für globale Anwendungen: Alle **sys_update_xml-**Datensätze, die zur Anwendung gehören und Teil eines abgeschlossenen globalen Update Sets sind, werden als historische Commits erfasst.

Wenn der Vorgang „Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung“ abgeschlossen ist, ist der letzte Commit der aktuelle Status Ihrer Anwendung in ihrer Gesamtheit. Sie können bisherige Commits in Ihrem Git-Repository anzeigen oder indem Sie auf die **Menüoption Quellcodeverwaltung klicken und Verlauf**anzeigen auswählen. Updates werden in mehrere Commits aufgeteilt:

- Wenn Updates für eine Datei vorhanden sind, die zwischen verschiedenen Update Sets nicht in der Reihenfolge sind.
- Wenn ein Update Set mehrere Update-Datensätze für eine einzelne Datei enthält.

Die Commits für ein Update Set werden in mehrere Commits aufgeteilt ([Historischer Commit 1], [Historischer Commit 2]...), um jedes Update darzustellen. Dies geschieht, damit jede Datei einen geordneten Aktualisierungsverlauf hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Jeder Commit mit dem Präfix [Historischer Commit] wird nur generiert, um seinen Verlauf anzuzeigen. Versuchen Sie nicht, diese Commits im Entwicklungsprozess auszuchecken, da sie nicht unbedingt einen stabilen Snapshot der Anwendung darstellen.

Der Ordner „ **author_selective_update** “ wird erst beim ersten Commit erstellt. Das bedeutet, dass beim ersten Commit möglicherweise Dateien wie **sys_choice-** Dateien umbenannt und aus dem Update-Ordner in den Ordner „ **author_selective_update** “ verschoben werden. Alle Dateien, die aus Update Sets in historischen Commits gelöscht werden, werden gelöscht und nicht in den Ordner „ **author_selective_update** “ verschoben, wie dies bei tatsächlichen Commits der Fall wäre. Während des ersten Commit werden DELETE-Nutzlasten auch für alle DELETE-sys_update_xml-Datensätze erstellt, die als Teil abgeschlossener Update Sets gelöscht wurden.

Beispiel für eine Commit-Nachricht:

```
[Historical Commit 1] <Name of update set that this commit belongs to>
Description: <Description of update set that this commit belongs to>
Update Set was completed on / installed on <date>
Update Set was completed by <sys_user user_name > <sys_user email>
{
```

Zusätzliche Werte aus dem **sys_update_set**-Datensatz (siehe Abschnitt „Anpassung“ unten)

```
}
{
```

Informationen zum Batch-Update Set (siehe Abschnitt „ **Batch-Update Sets** “ weiter unten) }

Batch-Update Sets

Wenn ein Update Set Teil eines Batch-Update Sets ist, werden diese Informationen im folgenden Format an die Commit-Nachricht angehängt, wobei die höchste Nummer die Batch-Basis ist:

```
{
"1": {
"parent": "<name of parent update set>",
"description": "<description of parent update set>"
},
"2": {
"parent": " <name of parent 1’s parent update set> ",
"description": " <description of parent 1’s parent update set> "
}
}
```

Anpassung

Sie können zusätzliche Felder hinzufügen, die in die Commit-Nachricht aufgenommen werden sollen, indem Sie die Eigenschaft **glide.source_control.historical_commit_fields** hinzufügen. Der Wert ist eine durch Kommas getrennte Liste von Feldern, die der Benutzer aus sys_update_set XML-Feldern aufnehmen möchte. Leerzeichen und ungültige oder falsch geschriebene Feldnamen werden ignoriert. Diese Eigenschaft wird für alle Anwendungen verwendet, die über die Instanz mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind, wenn der Committer den Update Set-Verlauf beibehalten möchte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn der Wert eines Felds auf eine andere Tabelle oder sys_id verweist, wird nur der Wert des Felds hinzugefügt. Beispiel: sys_id für einen Benutzer anstelle des Namens des Benutzers.

XML-Beispiel

```
▼<xml>
  ▼<sys_update_set>
     <application
     display_value="test_app2">a388a8735be720107c7899b8b681c7d8</application>
     <base_update_set/>
     <completed_by display_value="System
     Administrator">6816f79cc0a8016401c5a33be04be441</completed_by>
     <completed_on>2021-04-22 22:14:38</completed_on>
     <description>added a script include</description>
     <install_date/>
     <installed_from/>
     <is_default>false</is_default>
     <merged_to/>
     <name>update set 1</name>
     <origin_sys_id/>
     <parent/>
     <release_date/>
     <remote_sys_id/>
     <state>complete</state>
     <sys_created_by>admin</sys_created_by>
     <sys_created_on>2021-04-22 22:13:45</sys_created_on>
     <sys_id>6961f0f75be720107c7899b8b681c71f</sys_id>
     <sys_mod_count>1</sys_mod_count>
     <sys_updated_by>admin</sys_updated_by>
     <sys_updated_on>2021-04-22 22:14:38</sys_updated_on>
   </sys_update_set>
 </xml>
```

Wert der Eigenschaft

Ergebnis in Commit-Nachricht

```
[Historical Commit 1] update set 1
Description: added a script include
Update Set was completed on 2021-04-22 18:56:06
Update Set was completed by admin admin@example.com
{
  "sys_id": "5d278db35b2320107c7899b8b681c73d",
  "is_default": "false",
  "sys_created_by": "admin"
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

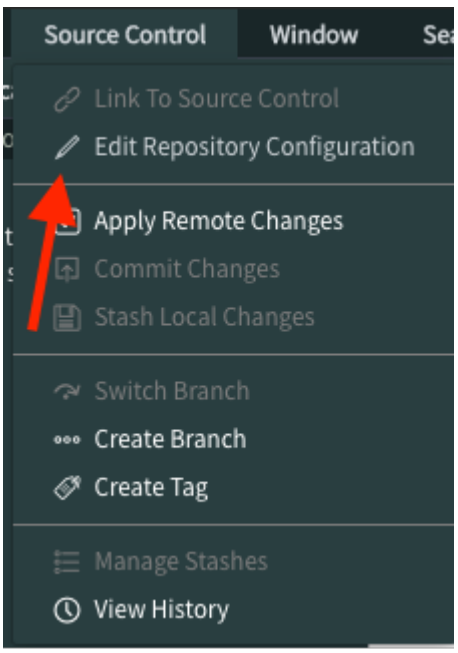
Sie können ein Git-Repository bearbeiten, um die Netzwerkprotokollauswahl, die Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

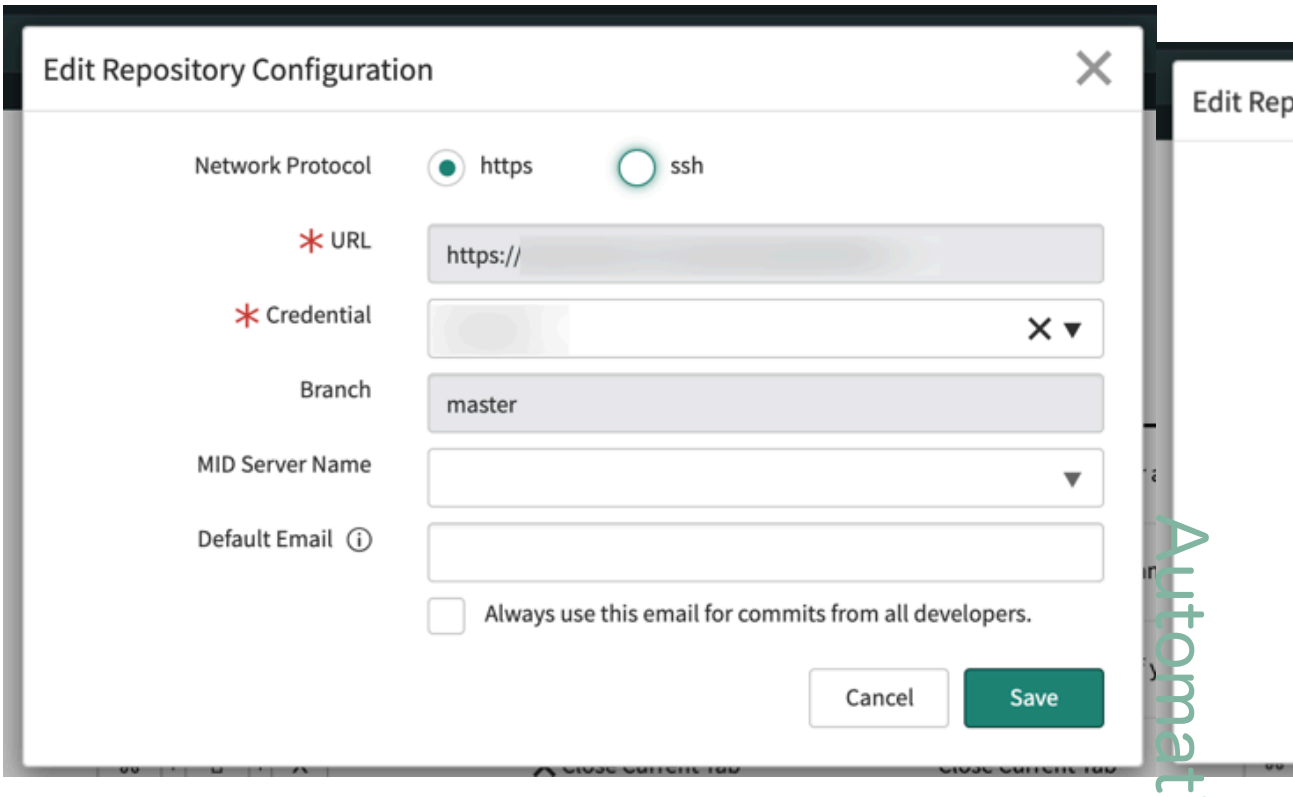
1. Wählen Sie in Studio **Repository-Konfiguration bearbeiten**.



2. Wählen Sie das Netzwerkprotokoll **https** oder **ssh** aus, und geben Sie die URL-Adresse Ihres Repositorys ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Ändern Sie bei Bedarf Ihre Anmeldeinformationen oder den MID Server-Namen.

Hinweis:
Wenn Sie keinen MID-Servernamen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, Remote-Changes übernehmen im Menü Quellcodeverwaltung, bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.

Für das Standard-E-Mail-Feld wird die E-Mail-Adresse des Committers durch den sys_user-Datensatz definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Remote-Changes übernehmen

Anwendungsentwickler können Changes aus einem verknüpften GIT-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Remote-Changes übernehmen**.
Die folgenden Operationen werden ausgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
- Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
- Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

Das Delta-Laden ist in den Sys-Eigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Hinweis:
Nach der Quellcodeverwaltung **Remote-Changes anwenden** oder einem anderen Vorgang wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt: `Laden der Datei *.xml übersprungen, XML-Dokument kann nicht analysiert werden, Token für GIT-Merge-Konflikte gefunden.` Stellen Sie sicher, dass die Dateien in Ihrer Anwendung keine Werte enthalten, die das Git-Repository als Token für Zusammenführungskonflikte interpretiert. Dies sind zwar keine tatsächlichen Konflikte, Sie sollten sie jedoch trotzdem entfernen. Beispiele für diese Werte sind:

```
>>>>>>>

=======

<<<<<<<
```

Nächste Maßnahme
Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Changes committen

Anwendungsentwickler können ihre Änderungen an der Instanz im verknüpften Git-Repository festschreiben. Sie können entweder einige Änderungen zum Festlegen auswählen oder alle Änderungen an der Instanz auf einmal festlegen.

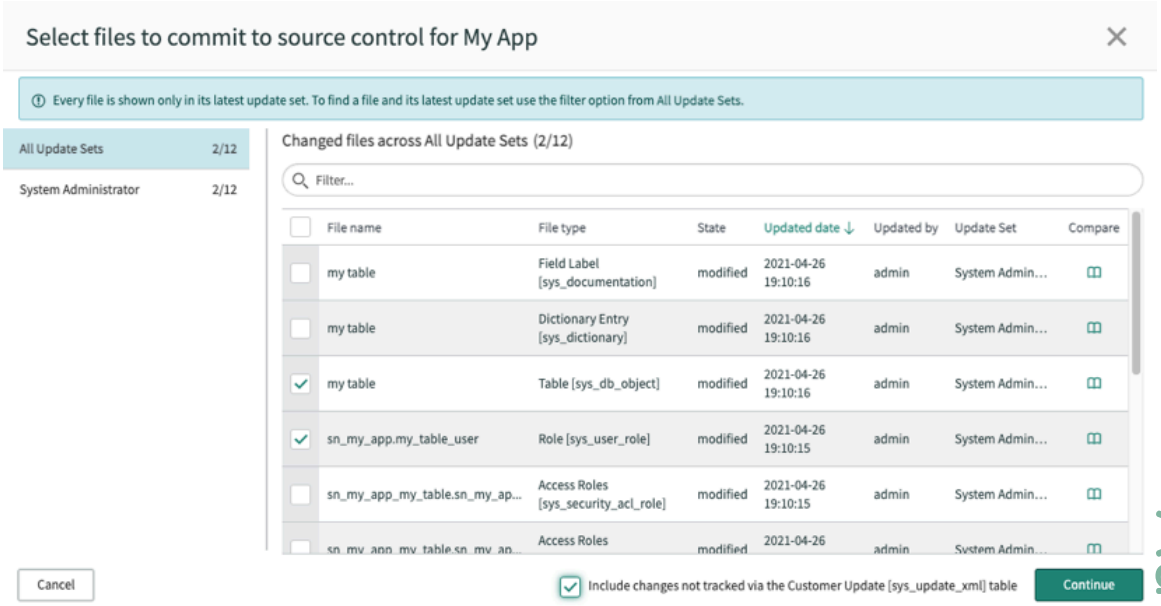
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.
   Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen an. Die Datei ändert sich von allen Update Sets, die angezeigt werden. Standardmäßig ändert sich die Datei aus der aktuellen Update Set-Anzeige.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.
3. Um **nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Änderungen einschließen, die nicht über die Tabelle „Kunden-Update“ [sys_update_xml] nachverfolgt werden**.
   - Der Standardwert für diese Checkbox wird über die Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode festgelegt**.
     - Die Eigenschaft kann auf **include_untracked** oder **exclude_untracked festgelegt werden**.
     - Der Modus **include_untracked übergibt** die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **exclude_untracked schreibt** nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld „ **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen“ ausgewählt wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft ist **exclude_untracked**.
   - Vor Release ServiceNow Rome wurde nur der Modus **include_untracked** verwendet.

   Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection** und legen sie auf false fest. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinbußen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Commits treten in den folgenden Fällen immer im Modus **include_untracked** auf:

- Wird erstmals mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
- Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung aus ServiceNow Studio verknüpft ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.)
- Selektiver Commit-Modus ist deaktiviert.

4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
5. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Änderungen ein.
6. Klicken Sie **auf Dateien committen**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

Hinweis:
Eine Liste der bekannten Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Customer Updates table.

Stash für lokale Änderungen ausführen

Anwendungsentwickler können Changes entfernen und lokal speichern, um sie später anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

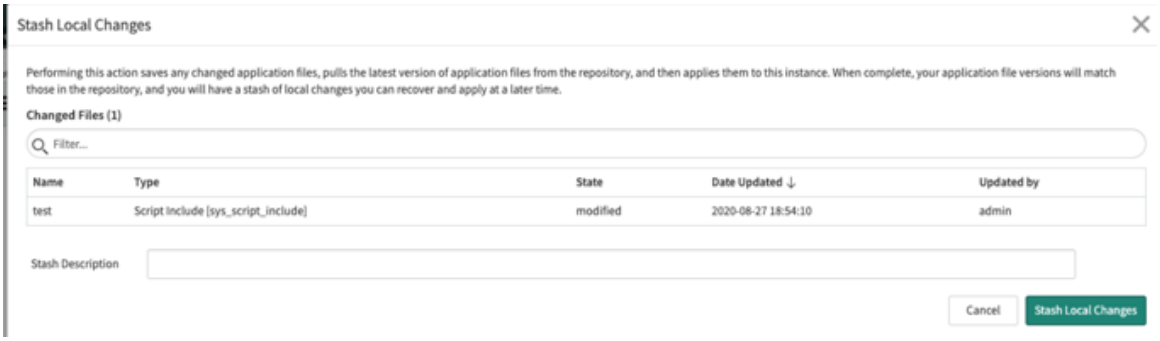
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
3. Klicken Sie auf **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Ab Release San Diego werden Benutzerinformationen bei jeder Aktualisierung während des Stashing beibehalten. Wenn der Stash angewendet wird, wird jede Aktualisierung im laufenden lokalen Update Set des jeweiligen Benutzers wiederhergestellt.

Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Verzweigung wechseln

Anwendungsentwickler können zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um mit einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- GIT-Repository mit einer oder mehreren verfügbaren Verzweigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.
   Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.
2. **Wahlweise:** Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

   Hinweis:
   Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

3. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.
4. Klicken Sie auf **Verzweigung wechseln**.
   Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Verzweigung erstellen

Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um mit einer neuen Version einer vorhandenen Anwendung zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

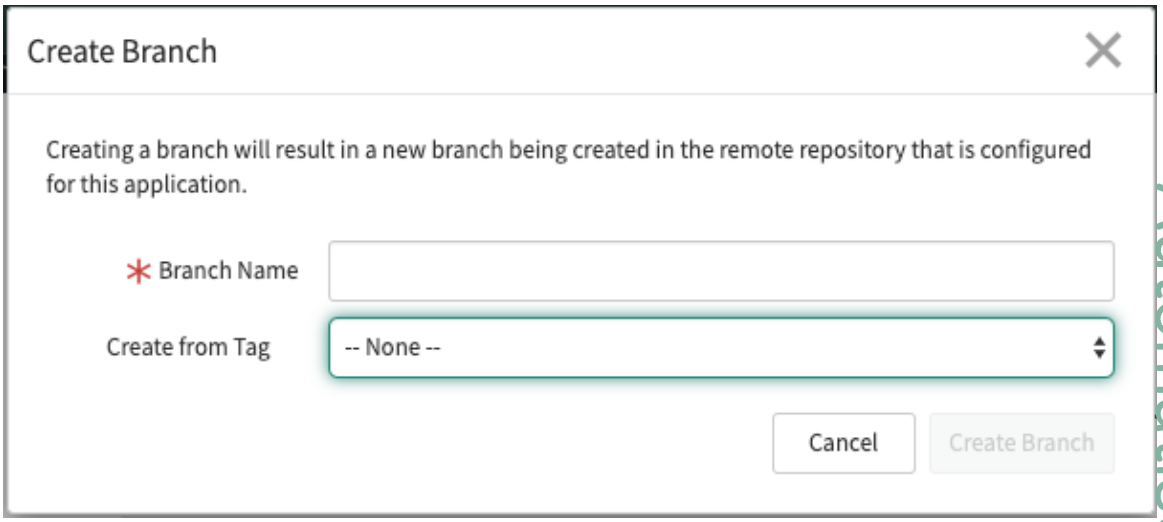
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

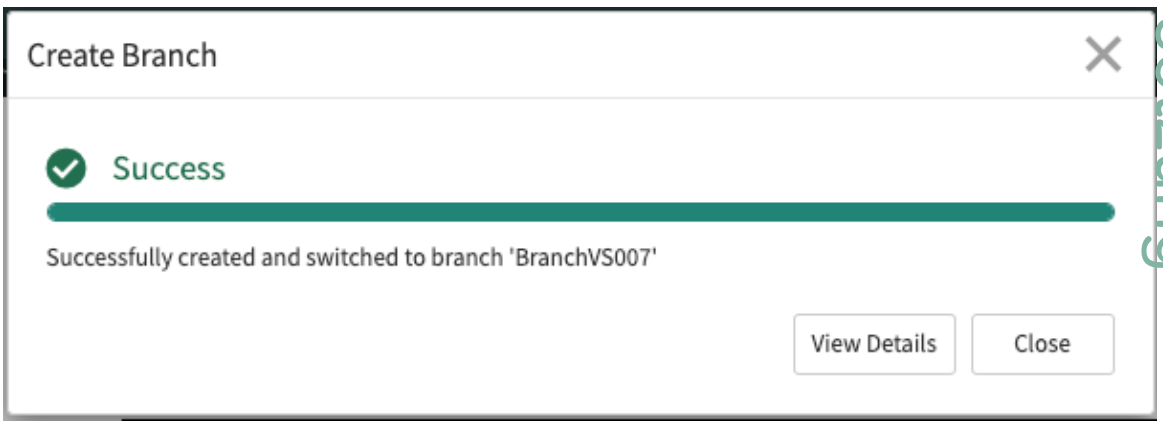
- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



2. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
3. **Wahlweise:** Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen**, und wählen Sie ein vorhandenes Tag aus.
4. Klicken **Sie auf Verzweigung erstellen**.
   Studio erstellt die Verzweigung.



5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere Verzweigung als die Hauptverzweigung für neue Änderungen oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository verwenden möchten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Befolgen Sie die Schritte zum Hinzufügen einer Systemeigenschaft .
2. Fügen Sie die Eigenschaft **glide.source_control.default_branch_name hinzu**, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des GIT-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, von dem aus gearbeitet werden soll (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).

Ergebnisse

Die Arbeit der Anwendungsentwickler wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn nicht geändert, wird dieser Wert standardmäßig auf sn_instances/ gesetzt.<instance_name> .

Stashes verwalten

Anwendungsentwickler können Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, in Studio anwenden oder löschen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Aktion neben dem zu verwaltenden Stash.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.
Ansicht	Zeigen Sie die Liste der Stash-Changes an.

Konflikte lösen

Anwendungsentwickler können auswählen, welche Anwendungsdateiversion verwendet werden soll, wenn Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, übernommen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Changes in der Remote-Version oder der Version, für die ein Stash ausgeführt wurde, und ein weiterer Satz von Changes in der lokalen Version. Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Sie Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden.

Prozedur

1. Wenden Sie in Studio Remote-Changes und Changes an, für die ein Stash ausgeführt wurde.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
2. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

3. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

4. Klicken Sie auf **Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
5. Klicken Sie auf **Dialogfeld schließen**.
6. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Changes zusammenführen möchten, klicken Sie auf **Manuell anwenden**.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
7. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
8. Klicken Sie auf **Zusammenführung speichern**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

Anwendungsentwickler können den Commit-Verlauf von Anwendungen anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verbunden sind.

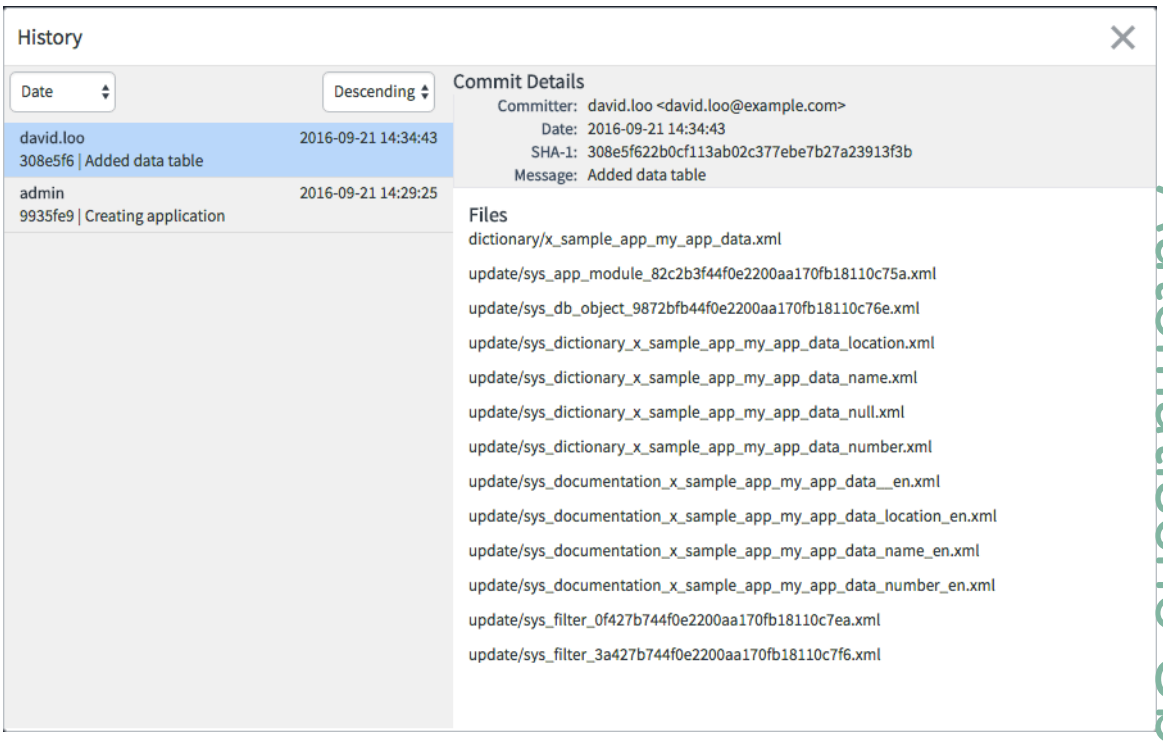
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Eine vorhandene Verknüpfung zu einem GIT-Repository

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen**.
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

   Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
   Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in einem GIT-Repository

Verschieben Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfte Anwendungsdateien in einen beliebigen Ordner des Repositorys. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository wie die von ihnen unterstützten Anwendungen zu speichern.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Quellcodeverwaltungs-Anmeldeinformationen mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` auf der Stammebene des Repositorys generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an diesen Anwendungsdateien nach, indem eine `checksum.txt` -Datei generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen des Quellcodeverwaltungsvorgangs. Bei der Integration werden alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads ignoriert.

Hinweis:
Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required festlegen**, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install**, um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben möchten.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner mit Ihren Anwendungsdateien in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Navigieren Sie zur Stammebene des Repositorys.
5. Öffnen Sie die Textdatei `sn_source_control.properties` in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft `path=` den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise `path=src/app`ein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme

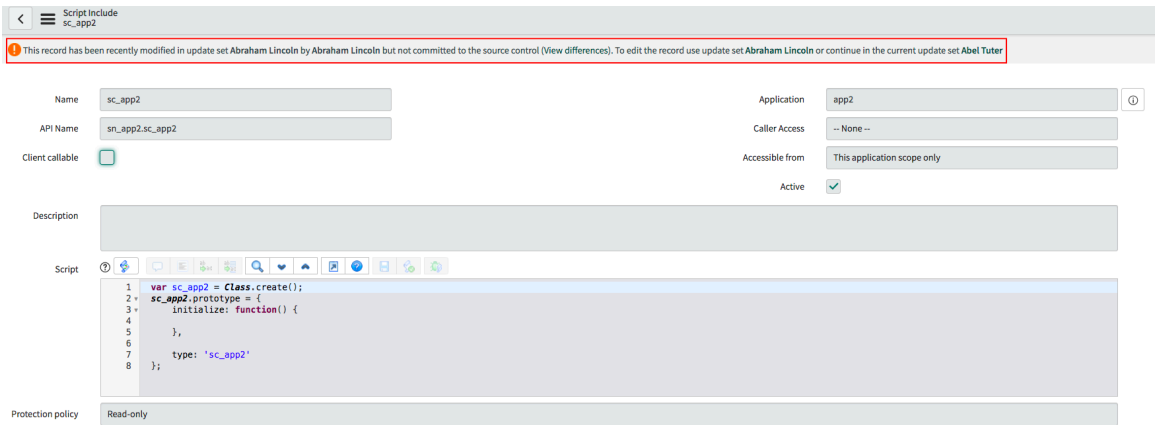
Melden Sie sich bei Ihrer Instanz an, und führen Sie Quellcodeverwaltungsvorgänge über Studiodurch.

Kollisionsvermeidung

Vermeiden Sie es, eine Anwendungsdatei über verschiedene Update Sets hinweg zu ändern, um eine nahtlose Experience während des Commit-Prozesses zu gewährleisten.

Wenn der angemeldete Benutzer eine Anwendungsdatei öffnet, die in einem anderen Update Set als dem aktuellen Update Set des Benutzers für die entsprechende Anwendung geändert wurde:

- In der Anwendungsdatei wird eine Kollision erkannt, und eine Warnmeldung wird angezeigt.
- Angemeldeter Benutzer, der aufgefordert wird, ein Update Set auszuwählen.
- Die schreibgeschützte Schutzrichtlinie wird auf die Anwendungsdatei angewendet.



Der Benutzer kann nur Änderungen an der Anwendungsdatei vornehmen, nachdem er das erforderliche Update Set ausgewählt hat.

Hinweis:
Diese Funktion gilt nur für Anwendungen, die mit GIT verknüpft sind.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kollisionsvermeidungsfunktion mithilfe der Eigenschaft *`glide.ui.vcs.collision_avoidance`* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Standardmäßig ist die Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Wenn die Funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht im Standard-Update Set der Anwendung arbeiten. Wenn einem Benutzer das Standard-Update Set zugewiesen wird, wird ein eindeutiges Update Set erstellt, wenn sich der Benutzer nach Aktivierung der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kollisionsvermeidungsfunktion zum ersten Mal bei der Anwendung anmeldet. Dieses neue Update Set ist spezifisch für den Benutzer in der aktuellen Anwendung.

Name des für den angemeldeten Benutzer spezifischen Update Set, Benutzer-ID oder Benutzername basierend auf dem Wert, der für die Eigenschaft `glide.ui.vcs.updateset_identifier` in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften. Standardmäßig wird der Name des Update Sets auf den Benutzernamen des angemeldeten Benutzers festgelegt. Benutzer können das Update Set jedoch umbenennen.

Delta wird geladen

„Delta Loading“ ist eine optimierte Methode zum Laden einer Anwendung aus einem Git-Repository.

Wenn Sie zu Verzweigungen wechseln und Remote-Changes anwenden, stellt die Delta-Ladefunktion sicher, dass nur geänderte Updates geladen werden. Anstatt eine vollständige Deinstallation und Neuinstallation der Anwendung durchzuführen, werden nur die Änderungen aktualisiert. Dies beschleunigt und vereinfacht den Prozess für Entwickler und macht es unnötig, während der Entwicklung alle Verzweigungen zu verwenden. In Tabellen gespeicherte Daten werden während dieser Vorgänge beibehalten, wodurch die Notwendigkeit verringert wird, Demodaten nach einer Neuinstallation oder einem Verzweigungsänderungsvorgang wieder in die Anwendung zu laden.

Vorteile der Delta-Belastung

Zeitersparnisse

Normalerweise dauert die Deinstallation oder Neuinstallation einer Anwendung am längsten mit dem Löschen und Erstellen von Tabellen. Delta Loading verhindert dies. Abhängig von der Größe der Anwendung kann die Abschlusszeit eines Vorgangs erheblich verbessert werden, wenn keine Tabellen gelöscht oder erstellt werden müssen.

Test- und Demodaten beibehalten

Tabellen, die Test- und Demodaten enthalten, werden nicht mehr gelöscht, sodass keine Daten verloren gehen. Entwickler können Zeit sparen, wenn sie die Demodaten nicht jedes Mal neu importieren müssen.

Bereichsübergreifende abhängige Referenzen bleiben erhalten

Elemente, die bereichsübergreifend sind und Referenzen freigeben, gehen nicht mehr verloren, wenn Sie Änderungen anwenden. Dies ist früher aufgetreten, wenn ein Element in Umfang B einem übergeordneten Element in Umfang A zugeordnet wurde. Beim Anwenden von Remote-Changes in Umfang A wird das übergeordnete Element gelöscht und neu installiert. Dadurch wird der Verweis zwischen beiden Elementen aufgehoben, die Beziehung wird jedoch nicht wiederhergestellt. Das Delta-Laden verhindert die Deinstallation, sodass die Referenz nicht verloren geht.

Empfohlene Vorgehensweise

Das Delta-Laden ist standardmäßig für alle Instanzen ab dem ServiceNow Paris-Release aktiviert. Die Funktion soll bei der Anwendungsentwicklung helfen und wird weiterhin unterstützt und aktualisiert.

Entrauschen Sie Ihre Quellcodeverwaltungs-Commits

Als Quellcodeverwaltungsentwickler können Sie die Git-Verzweigungen zusammenführen, ohne Rauschen aus den Feldern zu erhalten, die vom System automatisch aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

In Studioverpackt die Quellcodeverwaltungsfunktion Anwendungsdateien als XML-Nutzlasten, wenn sie in Git-Repositorys exportiert werden. Wenn ein Benutzer im Rahmen des Anwendungsentwicklungs-Workflows Git-Verzweigungen in einem Git-Repository zusammenführt, muss der Benutzer alle Konflikte in den XML-Dateien lösen. Diese Konflikte befinden sich normalerweise in den Feldern, die vom System generiert werden, wie sys_updated_by, und stellen nicht vom Benutzer generierte Änderungen dar. Benutzer müssen beim Auflösen von Konflikten in diesen Feldern vorsichtig sein, da dieser Prozess möglicherweise mehr Rauschen verursacht.

Attribut „Sparer-Befreiung“.

In der Quellcodeverwaltung wurden Funktionen hinzugefügt, um die XML-Nutzlasten zu entrauschen und den Benutzer bei der Lösung der Konflikte zu unterstützen, wenn die Git-Verzweigungen zusammengeführt werden.

Standardmäßig legt das System das Attribut saver_exempt für bestimmte Felder in Tabellen fest, deren Werte vom System automatisch generiert werden. Weitere Informationen zum Attribut saver_exempt finden Sie unter Dictionary-Attribute.

Die folgende Tabelle enthält die saver_exempt-Werte.

Attributtabelle „Sparer-Befreiung“.

Felder	Systemtabellen	saver_exempt-Werte	Ergebnis erwartet
• sys_updated_on • sys_updated_by • sys_mod_count	• sys_metadata • sys_choice • sys_package • sys_app_customization • sys_claim • sys_package_dependency_m2m	exempt_vcs_only	Die Felder werden beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die entsprechende XML-Darstellung eines Datensatzes für die Tabelle geschrieben.
Sys_id	• sys_dictionary • sys_documentation • sys_choice	exempt_vcs_only	Das Feld sys_id wird beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung des Datensatzes von drei Tabellen geschrieben.
Felder mit loader_exempt=true		exempt_always	Die Felder, für die loader_exempt auf **True** festgelegt ist, werden in der Instanz nicht geladen. Sie werden während des Packens der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung der Datensätze in den Tabellen geschrieben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivierung der Nachverfolgungseigenschaft

Ein Administrator kann glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields deaktivieren, damit in den Feldern keine benutzergenerierten Werte angezeigt werden.

Hinweis:
Die folgenden Felder werden während Quellcodeverwaltungs-Commits nicht in XML geschrieben, und ihre Werte in der Instanz werden aus einem Git-Commit geladen. Wenn ein Administrator möchte, dass das System diese Felder in XML schreibt und die vom System generierten Werte für diese Felder verwendet, kann der Administrator die Eigenschaft glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields auf **False**setzen.

Die folgenden Felder sind die vom System generierten Werte, die der Administrator sieht:

- sys_updated_by = Commit-Benutzer
- sys_updated_on = Commit-Zeit
- sys_mod_count = null

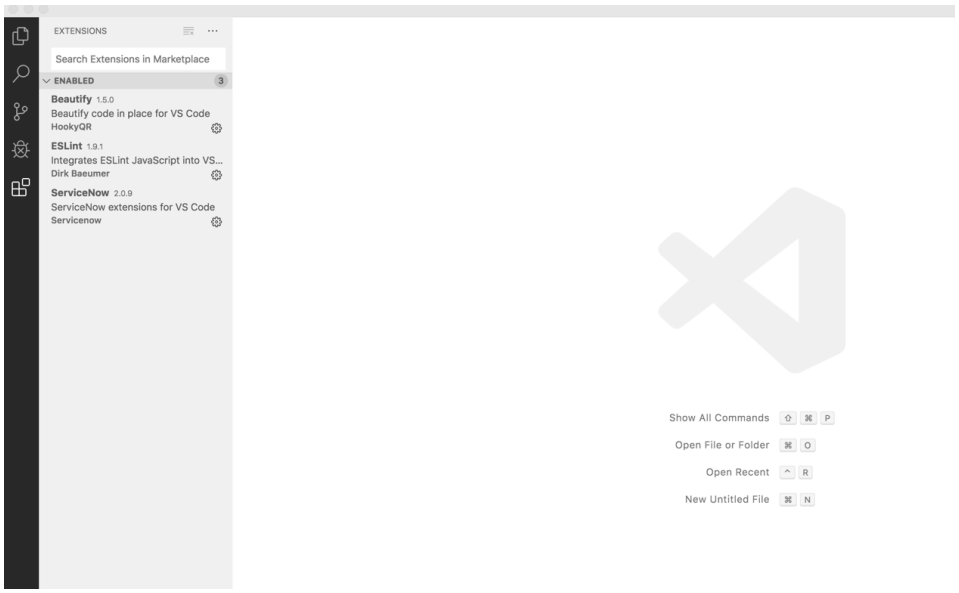
sys_id-Felder für Tabellen

Das sys_id-Feld für Tabellen wird im entsprechenden „dictionary/“ gespeichert.<tablename> .xml“, damit sie während der Installation in der Instanz nicht neu generiert werden, außer wenn Tabellen erstellt werden. Das Ergebnis ist, dass das Rauschen in allen XML-Dateien reduziert wird, die auf die sys_id der Tabelle verweisen oder den sys_db_object-Datensatz für diese Tabelle darstellen.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio-Code

Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mithilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code.

Mit den ServiceNow -Erweiterungen für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen in Ihrer ServiceNow -Instanz bearbeiten.



Vorteile der Verwendung von Visual Studio-Code

Bearbeiten Sie Ihre Anwendungen offline

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Visual Studio Code, um eine lokale Kopie Ihrer Anwendung herunterzuladen und zu bearbeiten. Sie können die Anwendung offline bearbeiten und dann erneut synchronisieren, wenn Ihre Instanz verfügbar ist.

Verwenden Sie Visual Studio Code JavaScript-Funktionen, um die Entwicklungszeit zu reduzieren und die Codequalität zu verbessern.

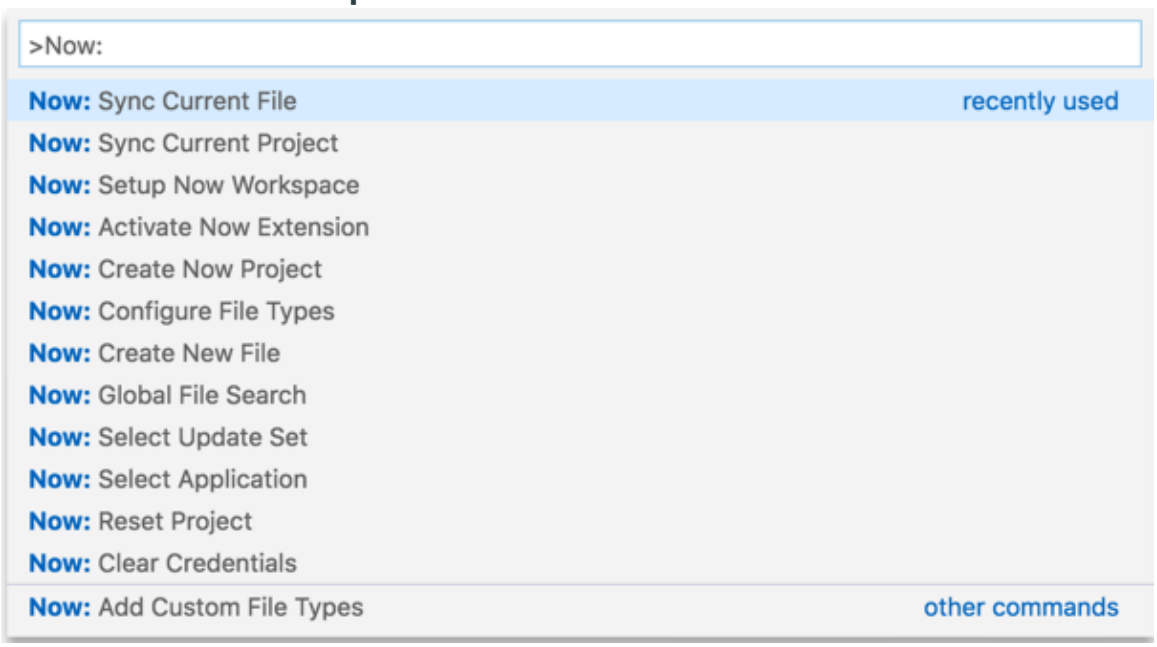
Visual Studio Code IntelliSense umfasst Bearbeitungsfunktionen wie Codevervollständigung, Codevorschläge und Schnellinformationen. Verwenden Sie diese Tools, um Ihre Codierungsaufgaben schnell abzuschließen und Fehler zu reduzieren. Weitere Informationen zur Verwendung von IntelliSense in Ihren Anwendungen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code. Die Erweiterung unterstützt auch die Verwendung von ESLint. Es sind dieselben Standard-ESLint-Regeln verfügbar, die in der Instanz ServiceNow verwendet werden.

Funktionen von ServiceNow Erweiterungen für VS-Code

Die Erweiterung ServiceNow „ Extensions for VS Code“ enthält Tools für die Entwicklung auf dem Now Platform.

Die Erweiterung fügt Ihrer Implementierung von Visual Studio Code (VS Code) mehrere Funktionen hinzu. Sie greifen auf diese Funktionen über die Befehlspalette zu.

Visual Studio Code Befehlspalette



Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS-Code

Funktionalität	Beschreibung
Richten Sie Now Workspace ein	Erstellen Sie den Projektordner für die Verwendung mit den Anwendungen ServiceNow. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Arbeitsbereichs finden Sie unter Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein.
Aktivieren Sie die Now-Erweiterung	Aktiviert die Erweiterung ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ServiceNow Extensions für VS-Code.
Erstellen Sie ein Now-Projekt	Importieren Sie vorhandene ServiceNow -Anwendungen in ein Visual Studio Code -Projekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS-Code (Fortsetzung)

Funktionalität	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Projekt in VS-Code.
Aktuelles Projekt synchronisieren	Synchronisieren Sie während der Entwicklung alle Dateien zwischen VS-Code und der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz.
Aktuelle Datei synchronisieren	Synchronisieren Sie die aktuelle Datei, an der Sie arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz.
Löschen Sie die Anmeldeinformationen	Löscht die auf der Seite „Einstellungen“ eingegebenen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie die Instanzanmeldeinformationen in Visual Studio Code.
Setzen Sie das Projekt zurück	Setzt das Projekt auf seinen ursprünglichen Status zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code.
Konfigurieren Sie Dateitypen	Ändern Sie die in den Metadaten ausgewählten Optionen. Metadaten bestimmen, welche Elemente Ihrer Anwendung Sie mit VS-Code synchronisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Fügen Sie benutzerdefinierte Dateitypen hinzu	Fügen Sie Ihrem Projekt Dateitypen mit dem Assistenten für benutzerdefinierte Dateitypen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie benutzerdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code.
Anwendung auswählen	Wechseln Sie zwischen Anwendungen innerhalb des Arbeitsbereichs in VS-Code. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Wählen Sie Update Set aus	Wählen Sie ein Update Set aus. Mit Ihrer Instanz synchronisierte Änderungen werden auf das ausgewählte Update Set angewendet. Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Neue Datei erstellen	Erstellen Sie Datensätze in Ihrer Anwendung. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Datei in VS-Code.
Globale Dateisuche	Suchen Sie nach Dateien in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie Dateien in Ihrer Instanz in VS-Code.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS-Code (Fortsetzung)

Funktionalität	Beschreibung
Hintergrundskripts ausführen	Führen Sie ein Hintergrundskript für Ihre Instanz aus. Weitere Informationen finden Sie unter Hintergrundskripts mit VS-Code ausführen.
IntelliSense	Eine IntelliSense-Codevervollständigungshilfe, die für Glide-APIs verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code.

Installieren Sie ServiceNow Extensions für VS-Code

Laden Sie die Erweiterungen ServiceNow herunter, und installieren Sie sie, um mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Um ServiceNow Extensions für Visual Studio Codezu installieren, muss VS Code Version 1.38.0 oder höher installiert sein.

Prozedur

1. Öffnen Sie VS-Code, und navigieren Sie zur Registerkarte „ **Erweiterungen** “, indem Sie auf das Symbol der Registerkarte „ “) klicken oder Strg+Umschalt+X unter Windows oder Befehls+Umschalt+X unter MacOS drücken.
2. Geben Sie im Visual Studio-Code-Marketplace ServiceNow oder ServiceNow-Erweiterungen in das Suchfeld **Visual Studio-Codeerweiterungen** durchsuchen ein.
3. Wählen Sie in den Suchergebnissen **ServiceNow-Erweiterungen für VS-Code** aus, und klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.
4. Starten Sie Visual Studio Codenach Abschluss des Installationsvorgangs neu.
5. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können auch eine Tastenkombination verwenden (Strg+Umschalt+P unter Windows und Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS), um die Befehlspalette zu öffnen.
6. Wählen Sie **Entwickler: Fenster neu laden** aus der Liste aus.

Nächste Maßnahme

Sobald Sie VS-Code neu geladen haben, aktivieren Sie die Erweiterung ServiceNow.

Aktivieren Sie ServiceNow Extensions für VS-Code

Aktivieren Sie die ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code, um Anwendungen in Ihrer ServiceNow -Instanz bearbeiten zu können.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow Extensions for VS Code, um die Erweiterung zu aktivieren und mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

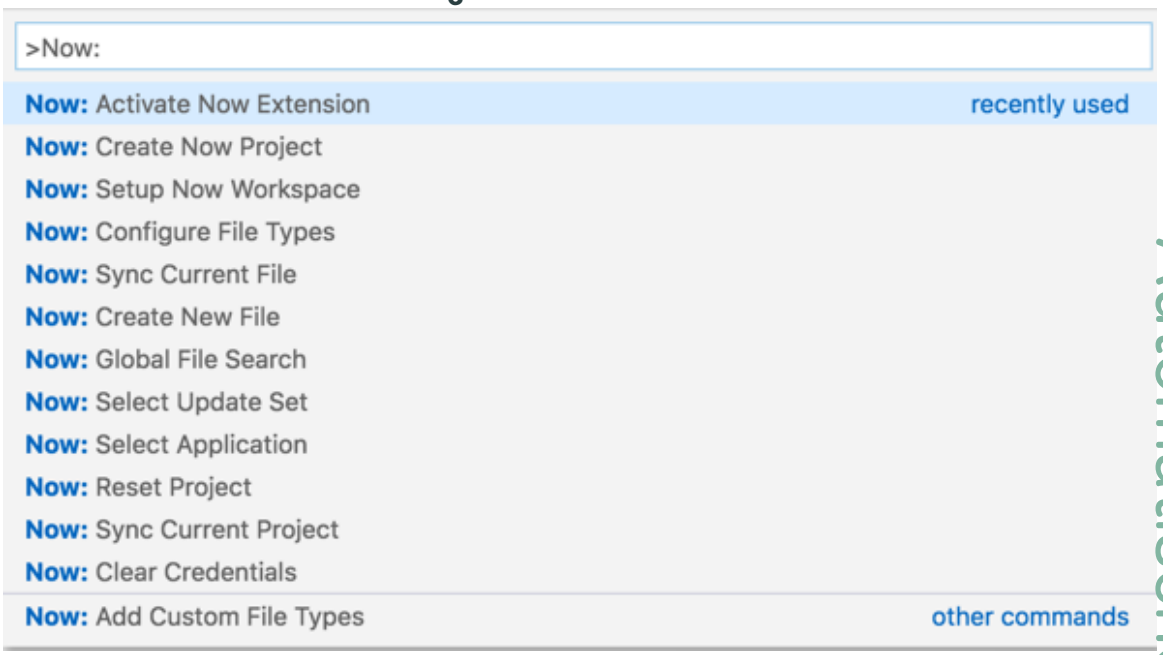
Die Aktivierung der Erweiterung ist der erste Schritt, den Sie nach der Installation der Erweiterung ausführen müssen, um Zugriff auf ihre Funktionen zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** , um die Befehlspalette zu öffnen.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen.
2. Wählen Sie **Now: Now Extension aktivieren** aus der Liste aus.

Aktivieren Sie die Now-Erweiterung



Der Link „ **Arbeitsbereich einrichten** “ wird am unteren Rand der VS-Code-IDE angezeigt. Nachdem die Erweiterung aktiviert wurde, richten Sie Ihren Arbeitsbereich in VS Code ein, um mit der Bearbeitung von ServiceNow Anwendungen zu beginnen.

Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein

Erstellen Sie mit den ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code einen Projektarbeitsordner, der als Arbeitsbereich für ServiceNow -Anwendungen verwendet werden soll.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie den Arbeitsbereich, um auf die Funktionen von ServiceNowExtensions for VS Code zuzugreifen.
Erforderliche Rolle: admin

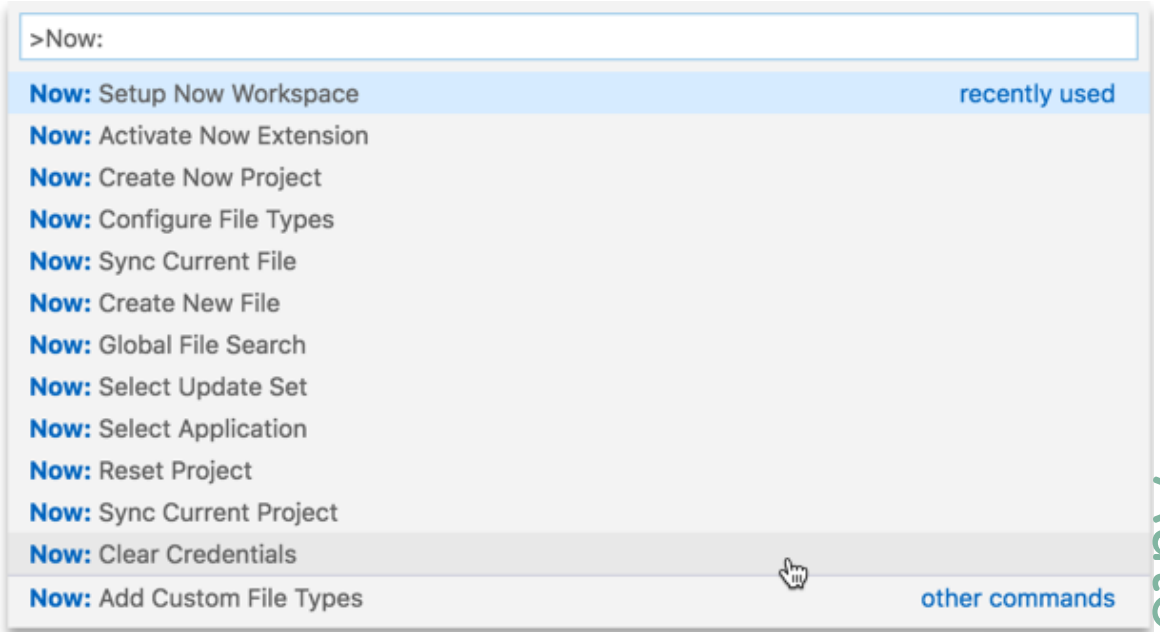
Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste am unteren Rand der VS-Code-IDE auf **Arbeitsbereich einrichten**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt +P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Now: Now Workspace einrichten** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehl „Now Workspace einrichten“



2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   Der Arbeitsbereich wird aus dem ausgewählten Ordner erstellt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Projekt in Ihrem Arbeitsbereich. Sie können mehrere Projekte verschiedener Projekttypen in einem Arbeitsbereich erstellen.

Erstellen Sie ein Projekt in VS-Code

ServiceNow Anwendungen sind in einem Projekt in der IDE von VS Code enthalten. Importieren Sie mithilfe von ServiceNow Extensions for VS Code eine Anwendung aus Ihrer Instanz ServiceNow].

Vorbereitungen

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich ein, um ein Projekt zu erstellen, und beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer ServiceNow -Anwendungen.

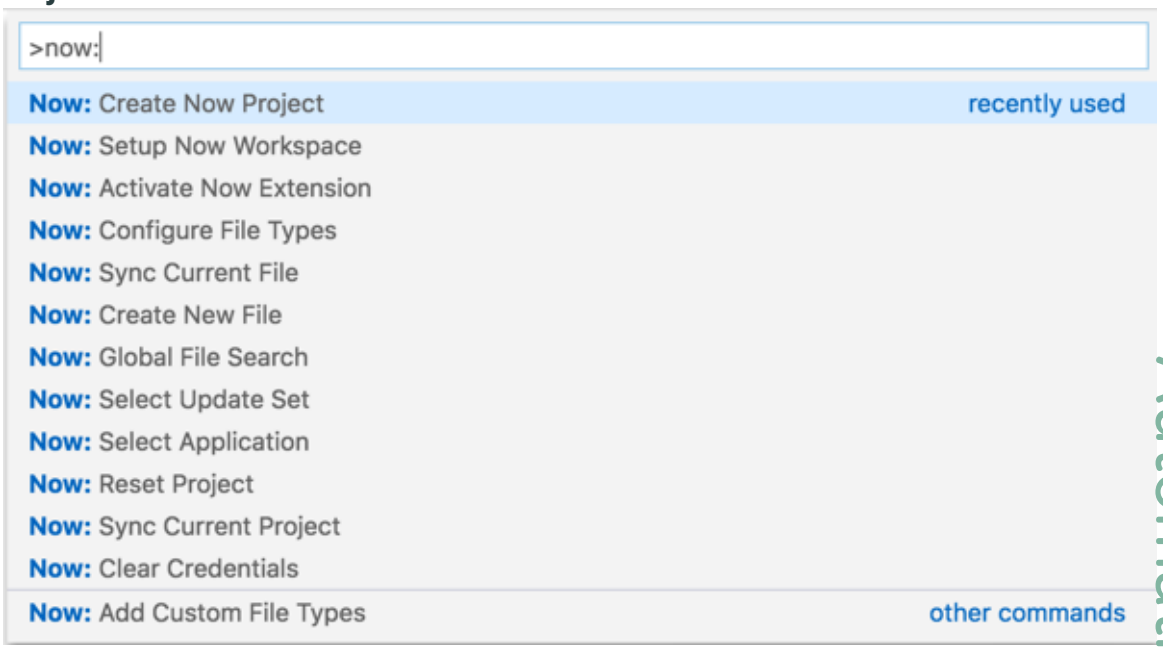
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

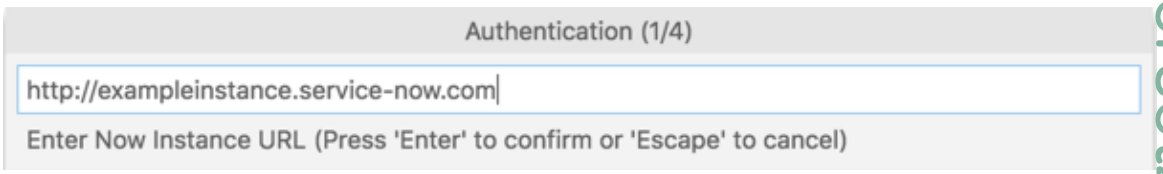
1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VS-Code-IDE auf **Projekt erstellen**.

Projekt erstellen



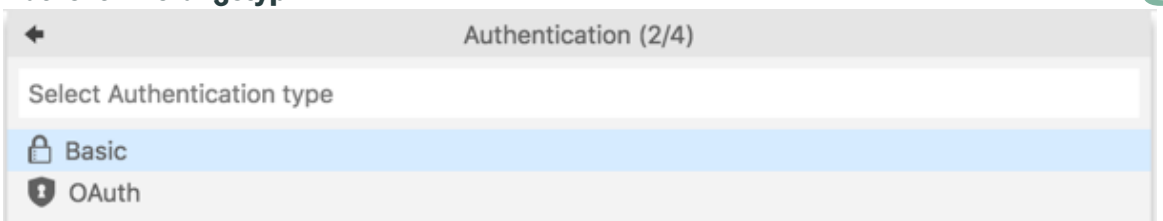
Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Now: Now Project erstellen** aus der Liste auswählen.
Der Assistent **Projekt erstellen** wird geöffnet.

2. Geben Sie die URL der Instanz ServiceNow ein, und drücken Sie zur Bestätigung die Eingabetaste.
Fügen Sie die vollständige URL für Ihre Instanz hinzu, z. B. `https://example.service-now.com`



3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie den Authentifizierungstyp aus.

Authentifizierungstyp



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Basisanwendung zu erstellen, wählen Sie **Basis** und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Basisanwendung

Feld	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort der ServiceNow-Instanz-URL ein.

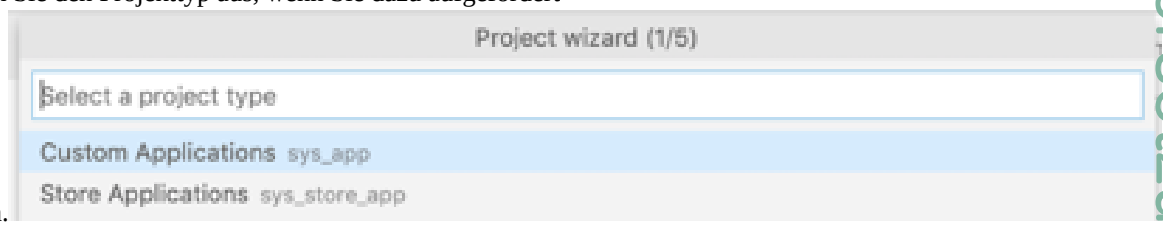
Projekttyp

- Um eine OAuth-Anwendung zu erstellen, wählen Sie **OAuth** -Anwendung aus, und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

OAuth-Anwendung

Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Client-ID	Client-ID wird automatisch vom ServiceNow-OAuth-Server generiert.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer TClient-Schlüssel für die OAuth-Anwendung.

4. Wählen Sie den Projekttyp aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Hinweis:
Sie können die Projekttypen „Pakete“ und „Plugins“ aktivieren, indem Sie sie über die Einstellungen aktivieren. Navigieren zu **Voreinstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** > **Projekteinstellungen** um sie zu aktivieren.

5. Wählen Sie **Vorhandene importieren aus**.

Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code

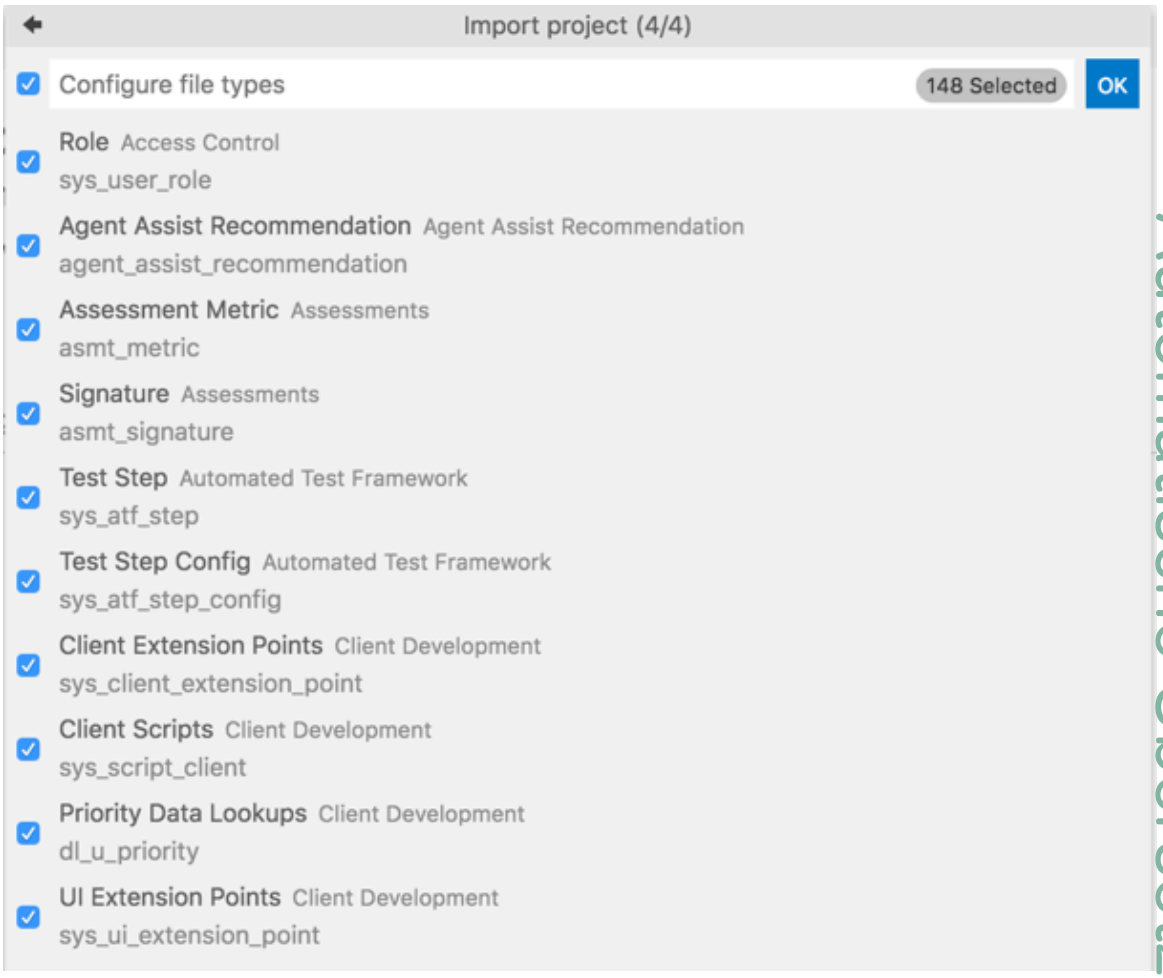
Nachdem Sie ein Projekt erstellt haben, importieren Sie eine Anwendung aus Ihrer Instanz in das Projekt, um mit der Bearbeitung zu beginnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Visual Studio Code zeigt die Liste der Anwendungen an, die in Ihrer Instanz für den ausgewählten Anwendungstyp verfügbar sind.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Klicken Sie bei der Eingabeaufforderung **Dateitypen konfigurieren** auf **OK**, um alle Dateitypen auszuwählen.



Standardmäßig importiert Visual Studio Code alle Dateitypen Ihrer Anwendung. Sie können die Auswahl der Dateitypen ändern, während Sie die Anwendung bearbeiten, indem Sie in der Befehlspalette **Jetzt: Dateitypen konfigurieren** auswählen und die Dateitypen aus der Liste auswählen.
Ihre Anwendung ServiceNow wird in Ihren Arbeitsbereich importiert.

Hinweis:
Auch wenn Ihre Anwendung in Ihrer Instanz vorhanden ist, müssen Sie in Visual Studio Codeein Projekt dafür erstellen.

Sie können Anwendungen im Arbeitsbereich wechseln, indem Sie in der Statusleiste am unteren Rand der VS-Code-IDE auf den Namen der Anwendung klicken (z. B. EmployeeApp in diesem Fall) oder **Jetzt: Anwendung** auswählen aus der Befehlspalette auswählen und den Anwendungsnamen auswählen aus der Liste. Ebenso können Sie das Update Set ändern, indem Sie in der Statusleiste am unteren Rand der VS-Code-IDE auf das Symbol für das aktuelle Update Set klicken, z. B. EmployeeApp in diesem Fall, oder indem **Sie Jetzt: Update Set** auswählen aus der Befehlspalette auswählen und den Namen des Update Sets auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisierung zwischen Visual Studio-Code und einer ServiceNow -Instanz

Sie können Ihre Anwendungen zwischen Visual Studio Code und Ihrer ServiceNow -Instanz synchronisieren.

Synchronisierung

An Ihren Anwendungen in Visual Studio Code vorgenommene Änderungen werden nur in Ihrem lokalen Dateisystem gespeichert, bis Sie eine Synchronisierung mit Ihrer Instanz durchführen.

Synchronisierungskonten für die folgenden Änderungen:

- Dateiänderungen in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateierstellung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateilöschung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem

Sie können Ihren aktuell ausgewählten Datensatz oder alle Datensätze in der aktuellen Anwendung synchronisieren.

Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz

Identifizieren Sie in Konflikt stehende Dateien, und führen Sie die Änderungen zwischen der aktuellen Datei in Ihrem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und Ihrer Instanz zusammen oder überschreiben Sie sie.

Vorbereitungen

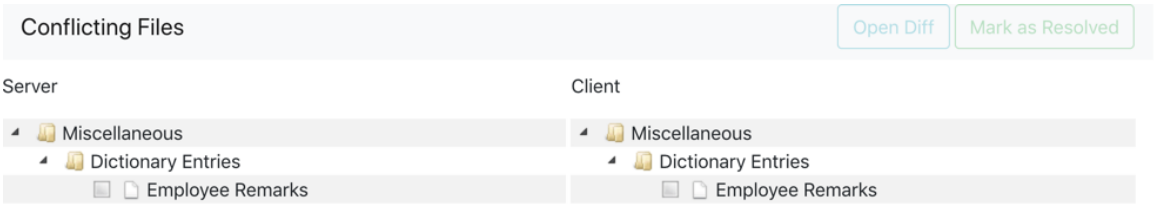
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie im Menü oben rechts in der Visual Studio Code**-IDE** auf das synchronisieren.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows und Befehlstaste+Umschalt+P in MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelle Datei synchronisieren** aus der Liste auswählen.
   - Wenn die Änderungen entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen der lokalen und der Serverversion gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei sowohl auf dem Client als auch auf dem Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte in einem Dialogfeld mit in **Konflikt stehenden Dateien** an.
2. Wenn eine Konfliktliste in einem Dialogfeld mit in **Konflikt stehenden Dateien** angezeigt wird, überprüfen Sie die Konflikte.
   - Vergleichen Sie die **Server-** und **Clientversion** im **Diff-** Fenster, und bewerten Sie die Änderungen.
   - Überschreiben Sie die **Server-** oder **Client-** Änderungen.

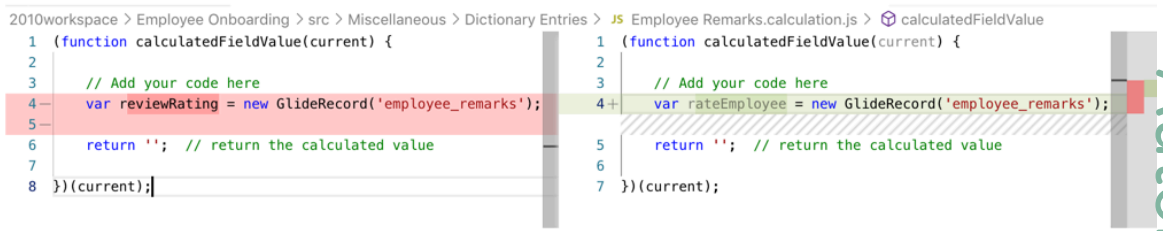
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der in Konflikt stehenden Dateien



3. Überprüfen Sie die Unterschiede in der Liste der in **Konflikt stehenden Dateien**.

In Konflikt stehende Changes werden angezeigt



In einem Dialogfeld werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Open Diff: Überprüfen Sie auf die Unterschiede zwischen zwei Versionen, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Als gelöst markieren: Lösen Sie die Unterschiede auf, und synchronisieren Sie die Versionen.
- Server überschreiben: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Serverversion mit der Client-Version überschreiben möchten.
- Lokale überschreiben: Wählen Sie **Lokale** überschreiben, um die lokale Version mit der Serverversion zu überschreiben.

4. Klicken Sie **auf Diff öffnen**.
Sie sehen zwei Versionen der Datei mit hervorgehobenen Unterschieden.

Unterschiede in Client und Server

5. Nehmen Sie Änderungen an der Serverversion der Clientversion vor, und speichern Sie die Datei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie unter In **Konflikt stehende Dateienauf Als gelöst**markieren.
   Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung erfolgreich synchronisiert. Wenn die Änderungen erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung „ **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** “ angezeigt.

Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz

Dateien zwischen dem Arbeitsbereich Visual Studio Code (Client/lokal) und der Instanz (Server) bidirektional synchronisieren.

Vorbereitungen

Erstellen Sie Ihr Projekt,und beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen.

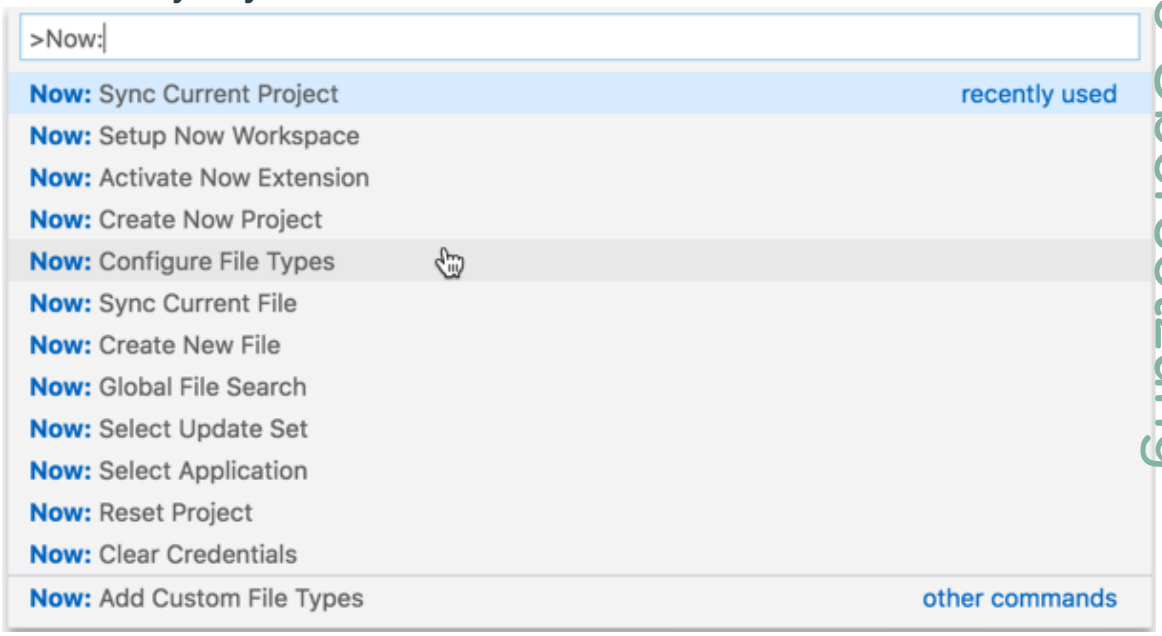
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die an den Anwendungsdateien im Arbeitsbereich Visual Studio Code vorgenommenen Änderungen werden anfänglich im lokalen Dateisystem gespeichert. Wenn Sie den **Sync** -Befehl ausführen, werden die lokalen Änderungen an den Anwendungsdateien zur Persistenz an den Server gesendet.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der Visual Studio Code**-IDE** auf Synchronisieren.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt +P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelles Projekt synchronisieren** aus der Liste auswählen.

Aktuelles Projekt synchronisieren



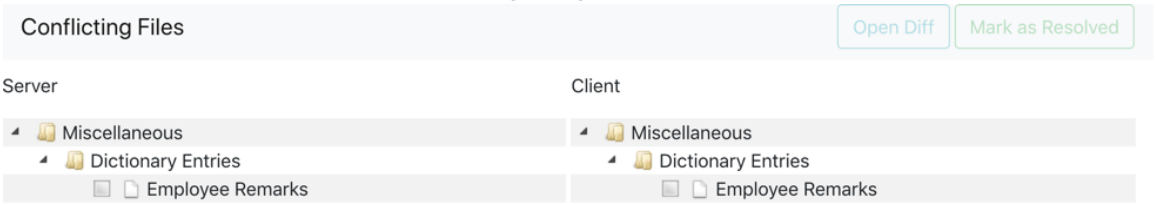
   - Wenn die Änderungen entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen lokalen und Serverversionen gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei sowohl auf dem Client als auch auf dem Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

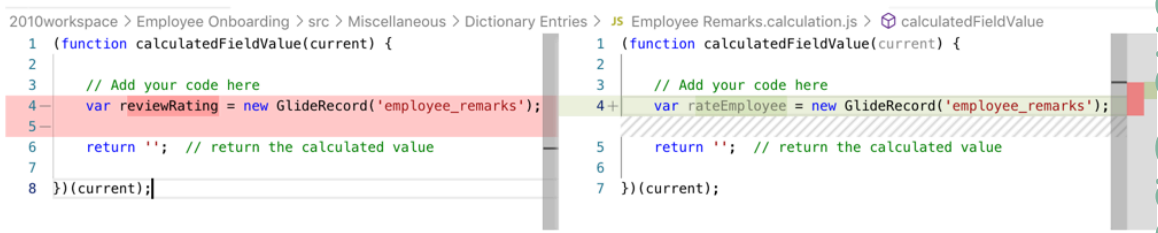
2. Wenn eine Konfliktliste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die in Konflikt stehende Datei, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie im Kontextmenü aus.
   Alternativ können Sie die Datei auswählen und oben auf der Seite auf das Menü „Unterschied **öffnen** “ klicken.

In Konflikt stehende Dateien werden angezeigt



   - Wählen Sie **Override Server** (Server überschreiben), wenn Sie die Serverversion mit der Clientversion überschreiben möchten
   - Wählen Sie **Lokale** überschreiben aus, um die Client-Version mit der Server-Version zu überschreiben.
   - Wählen Sie **Als gelöst markieren aus**, um die Kennzeichnung zu entfernen, die auf einen Konflikt hinweist. Die Serverversion wird bei der nächsten Synchronisierung überschrieben.

Unterschiede in Client- und Serverversionen



3. Behalten Sie die gewünschten Änderungen in der Client-Datei bei, und speichern Sie sie.
4. Sobald Sie alle Dateikonflikte gelöst haben, klicken Sie unter In **Konflikt stehende Dateien** auf **Als gelöst**markieren.
   Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung synchronisiert. Wenn die Änderungen erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung „ **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** “ angezeigt.

Hinweis:
Die Dateien werden zu Beginn des Synchronisierungsprozesses auf Syntaxfehler überprüft. Alle gefundenen Fehler werden auf der Registerkarte „Problem“ am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Nächste Maßnahme

Alle Änderungen werden in der Statusleiste mit Tags für das Update Set markiert. Wenn ein Projekt geladen oder ausgewählt wird, wird das Standard-Update Set in der Statusleiste angezeigt. Klicken Sie auf die Update Set-Auswahl, um das aktuelle Update Set auszuwählen (gültig, bis die IDE oder das Projekt geschlossen wird). Wenn Sie kein Update Set explizit auswählen, werden alle Schreibvorgänge im Standard-Update Set ausgeführt.

Löschen Sie die Instanzanmeldeinformationen in Visual Studio Code

Löschen Sie die gespeicherten Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts aus dem System. Benutzeranmeldeinformationen (Instanz-URL, Benutzername, Passwort) eines

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Projekts werden im Anmeldeinformations-Vault des Betriebssystems gespeichert, sodass sich der Benutzer nicht jedes Mal anmelden muss.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

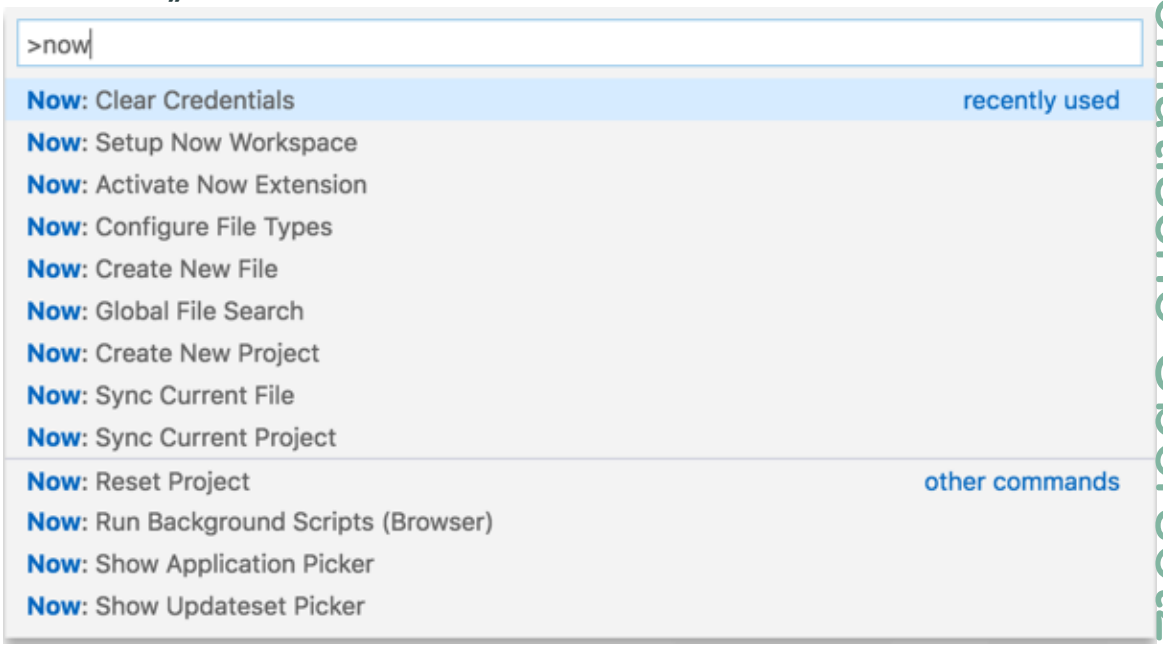
Sobald Sie die Anmeldeinformationen aus der aktuellen Instanz gelöscht haben, fordert die Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code beim nächsten Öffnen von VS Code zur Authentifizierung auf. Sie können in der aktuellen Sitzung weiterarbeiten.

Hinweis:
Das Passwort wird nicht in den Einstellungen Visual Studio Code gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen.
2. Wählen Sie **Now: Clear Credentials** (Jetzt: Anmeldeinformationen löschen) aus der Befehlspalette aus.

Jetzt: Befehl „Anmeldeinformationen löschen“.



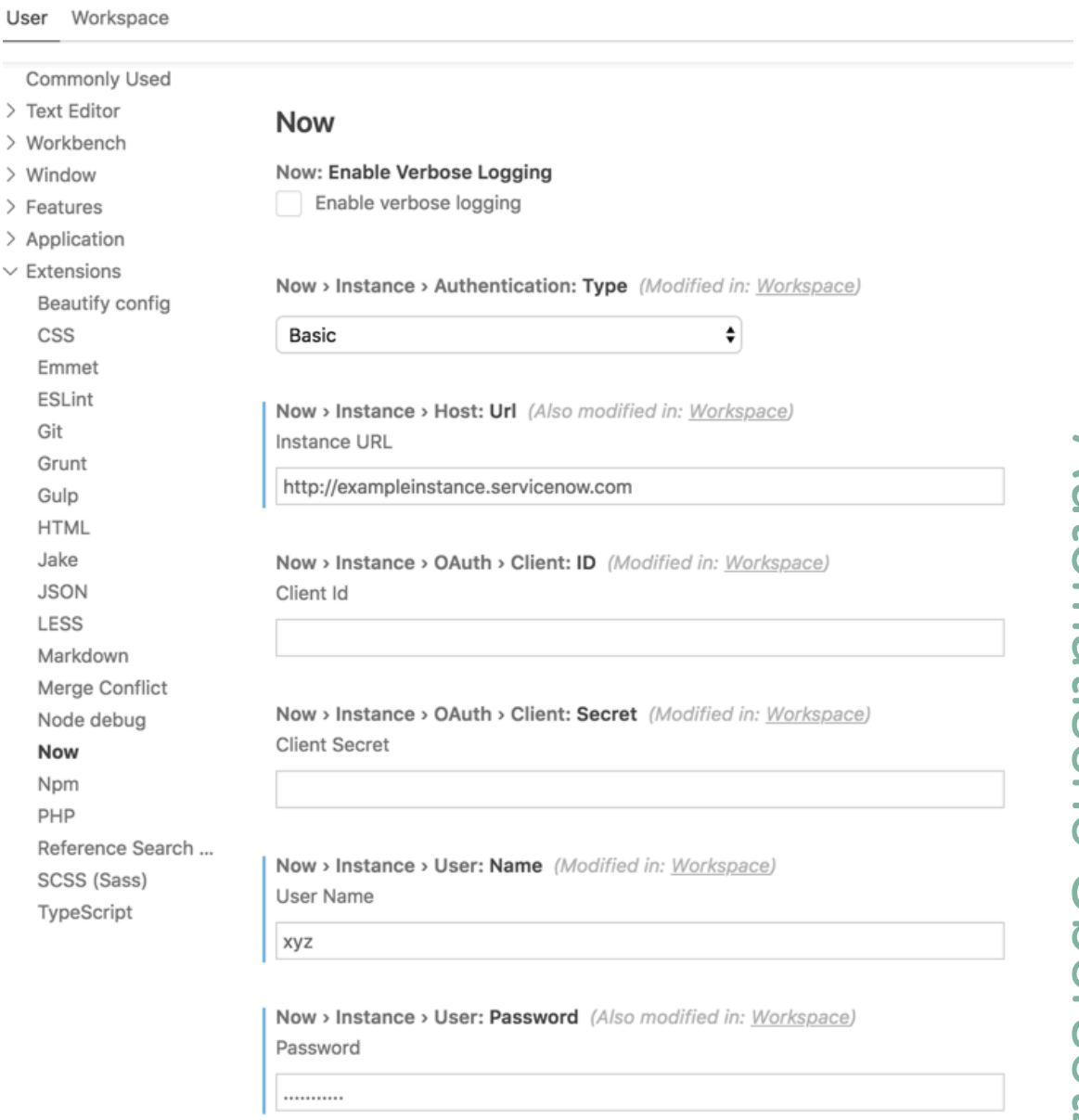
Die Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts werden gelöscht.

3. **Wahlweise:** Navigieren zu **Code** > **Voreinstellungen** > **Einstellungen** > **Arbeitsbereich** > **Erweiterungen** > **ServiceNow** , um zu überprüfen, ob die Anmeldeinformationen und die Instanz-URL gelöscht wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie die Anmeldeinformationen



Hinweis:
Um Ihre Anmeldeinformationen erneut einzugeben, navigieren Sie zu **Code Einstellungen Einstellungen Arbeitsbereich Erweiterungen Now**. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder **Benutzername**und **Passwort** ein.

Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code

Setzen Sie das Projekt auf den Status auf dem Server zurück, indem Sie alle lokalen Änderungen verwerfen, wenn schwerwiegende Synchronisierungsprobleme auftreten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Projekt auf den Serverstatus zurücksetzen, gehen alle nicht synchronisierten Änderungen verloren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** in.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen.
2. Wählen Sie **Now: Projekt zurücksetzen** aus der Dropdown-Liste aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das Projekt wird auf seinen ursprünglichen Status zurückgesetzt.

Hinweis:
Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn ein Fehler auftritt, z. B. wenn das Projekt beschädigt ist oder Synchronisierungsprobleme auftreten.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Projekt in VS-Code

Fügen Sie benutzerdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code

Wenn Sie mit anderen Dateitypen als den bereitgestellten Standardtypen arbeiten, können Sie Ihrer Instanz zusätzliche Dateitypen hinzufügen und sie in der Erweiterung [ServiceNow für Visual Studio Codebearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

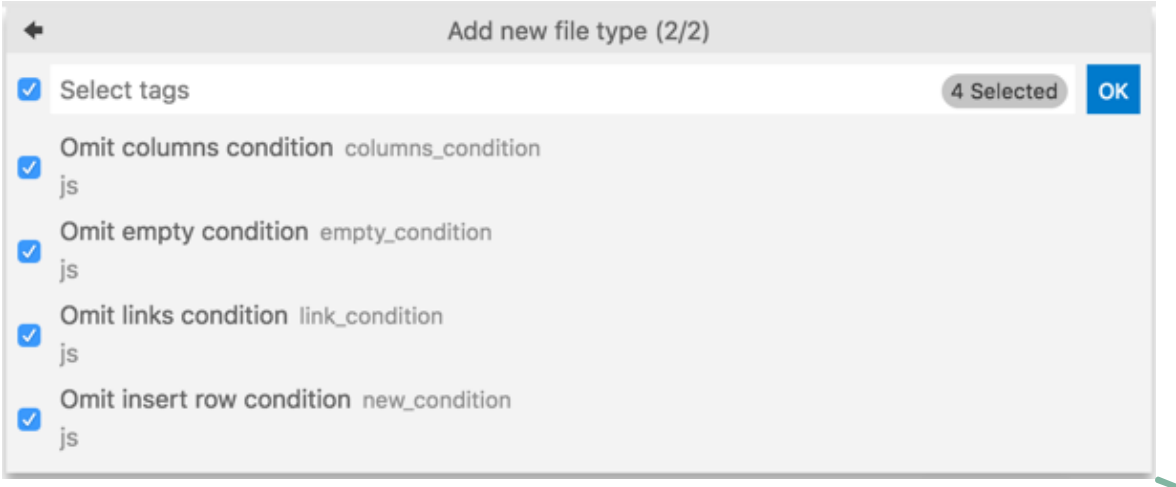
Prozedur

1. Erstellen Sie einen neuen Dateityp in Ihrer ServiceNow-Instanz, und erben Sie ihn von der Anwendungsdatei.
2. Fügen Sie benutzerdefinierte Spalten vom Typ `Script` und `String`hinzu , und geben Sie einige Daten ein.
3. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen.
4. Wählen Sie **Jetzt: Benutzerdefinierte Dateitypen hinzufügen** aus der Befehlspalette aus.
   Der Befehl ruft alle vorhandenen Tabellen in der aktuellen Anwendung ab und öffnet den Assistenten zum **Hinzufügen neuer Dateitypen**.
5. Wählen Sie den Dateityp, den Sie in Ihrer Instanz ServiceNow erstellt haben, aus der Liste aus.
6. Wählen Sie bei der Eingabeaufforderung Tags auswählen die Tags aus, die Sie in der Instanz erstellt haben.

   Alle Tags sind standardmäßig ausgewählt. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen eines Tags, um es zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Tags auswählen“



Der neue Dateityp wurde erfolgreich der Datei app.config.json hinzugefügt. Sie können die gewünschten Dateitypen auch manuell zur Datei app.config.json unter Ihrem -Projekt hinzufügen. Siehe Beispiel unten.

7. Nehmen Sie diesen neuen Dateityp mit dem Befehl **Now: Dateitypen konfigurieren** aus der Befehlspalette in das aktuelle Projekt auf.
8. Wählen Sie den von Ihnen erstellten Dateityp aus der Liste der Dateitypen aus, und klicken Sie auf **OK**. Der ausgewählte Dateityp kann in der Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code bearbeitet werden.

Example:
Das folgende Beispiel zeigt app.config.json

```
"CustomFileTypes": {
      "sc_ic_aprvl_type_defn": {
         "superCoverName": "Miscellaneous",
         "coverName": "Approval Type Definition",
         "tags": {
            "approver_script": "js",
            "approver_html": "html",
         }
      }
   }
}
```

- superCoverName ist ein Name des übergeordneten übergeordneten Verzeichnisses (muss immer auf Sonstiges verweisen).
- „coverName“ ist ein beschreibender Name der Tabelle.
- sc_ic_aprvl_type_defn ist ein Tabellenbezeichner.
- -Tags stellen den Satz der skriptfähigen Spalten in der Tabelle dar
- approver_script ist der Name der Tabellenspalte/des XML-Tags
- js ist eine Erweiterung der Datei (js | html | css | json)

Erstellen Sie eine Datei in VS-Code

Verwenden Sie die Erweiterung ServiceNow, um eine neue Datei für Ihre Anwendung mit Ihrem Projekt zu erstellen.

Automatische Übersetzung

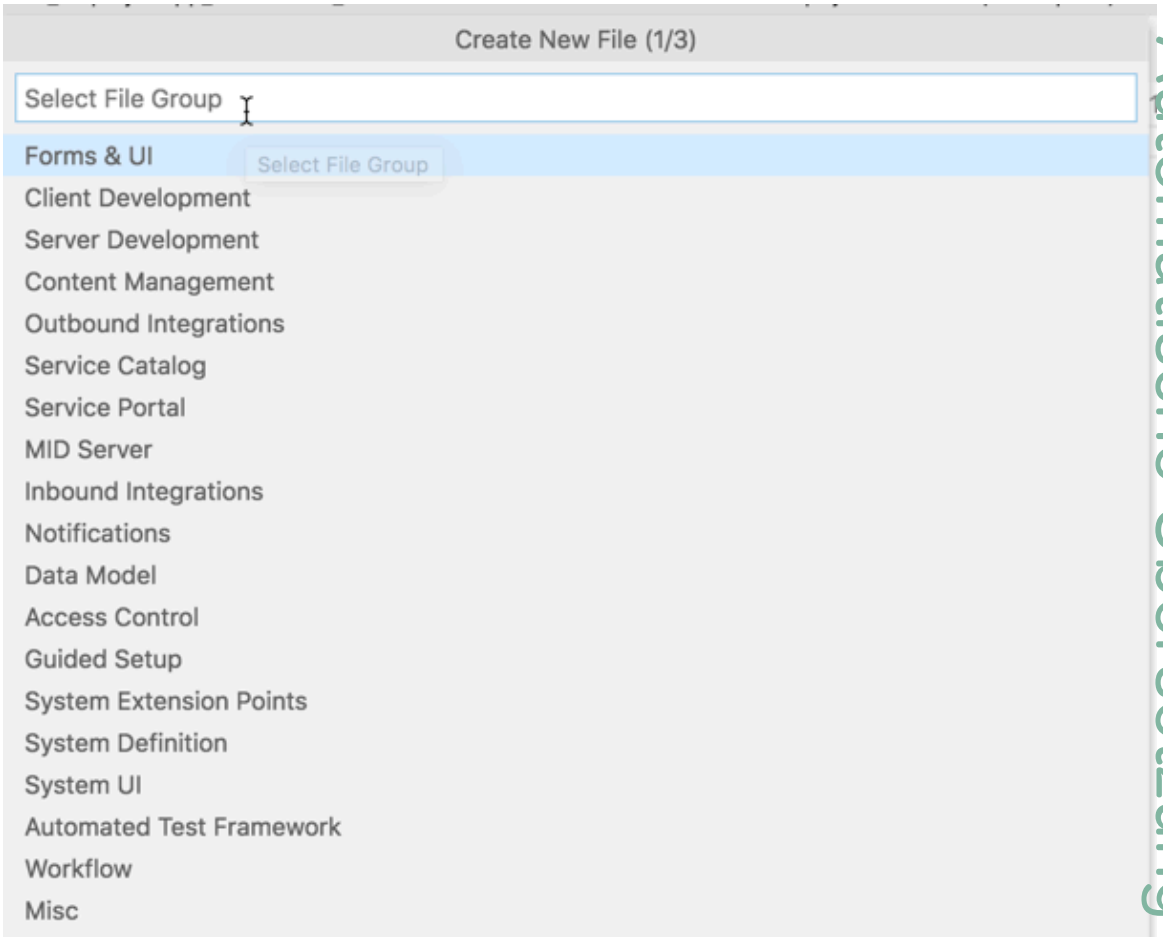
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Importieren Sie eine Anwendung in Ihr VS-Code-Projekt, um eine Datei in Ihrem Projekt zu erstellen.

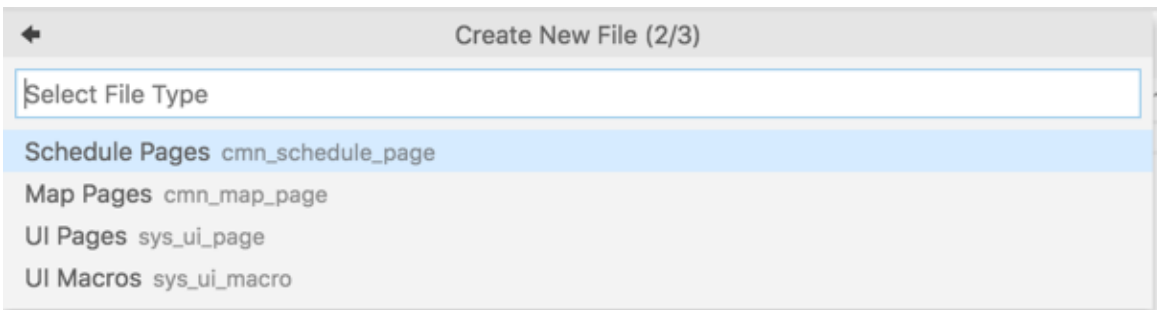
Prozedur

1. Öffnen Sie das VS-Code-Projekt, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VSCode-IDE auf die **Datei erstellen** (Create File „Datei erstellen“).
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Jetzt: Neue Datei erstellen** auswählen.
3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste Dateigruppe auswählen aus.



Automatische Übersetzung

4. **Wählen** Sie den Dateityp aus der Liste Dateityp auswählen in der Befehlspalette oben auf dem Bildschirm aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Datei erstellen“ einen Namen für die Datei ein.
   Die Erweiterung erstellt eine Datei in Ihrer Anwendung in Ihrem lokalen Dateisystem. Die neue Datei wird Ihrer Instanz hinzugefügt, wenn Sie Ihren Arbeitsbereich synchronisieren.

Durchsuchen Sie Dateien in Ihrer Instanz in VS-Code

Suchen Sie mithilfe der Erweiterung ServiceNow Extensions for VS Code nach Skriptdateien in Ihrer Instanz, und laden Sie sie herunter.

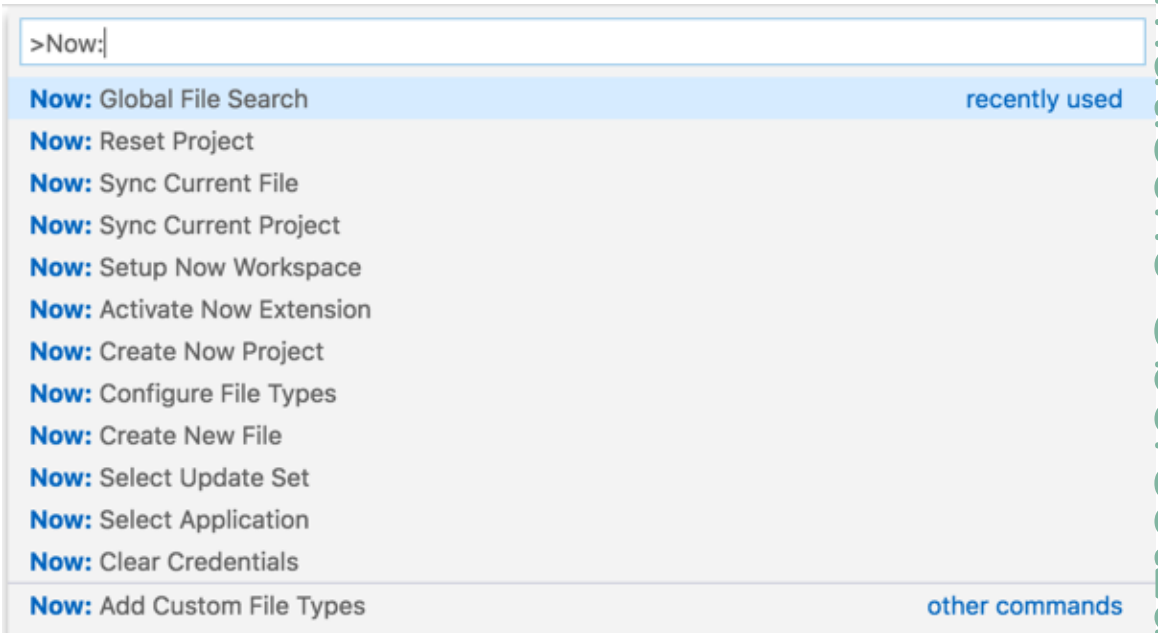
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Projekt in VS-Code, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der **VSCode** -IDE auf Dateisuche.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P auf MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Jetzt: Globale Suche** auswählen.

Befehl „Globale Dateisuche“.

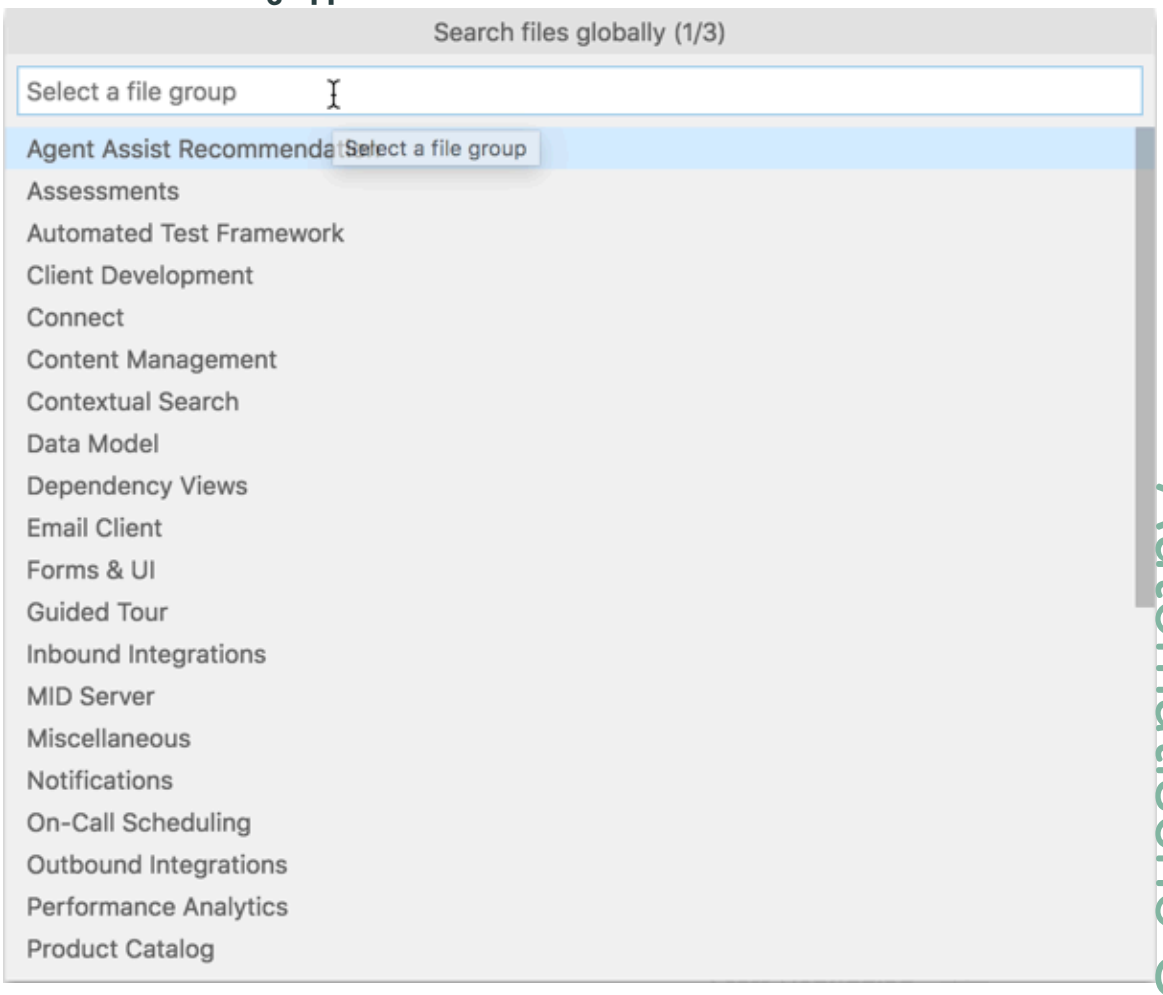


3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste Dateigruppe **auswählen** in der Befehlspalette oben auf dem Bildschirm aus.

Automatische Übersetzung

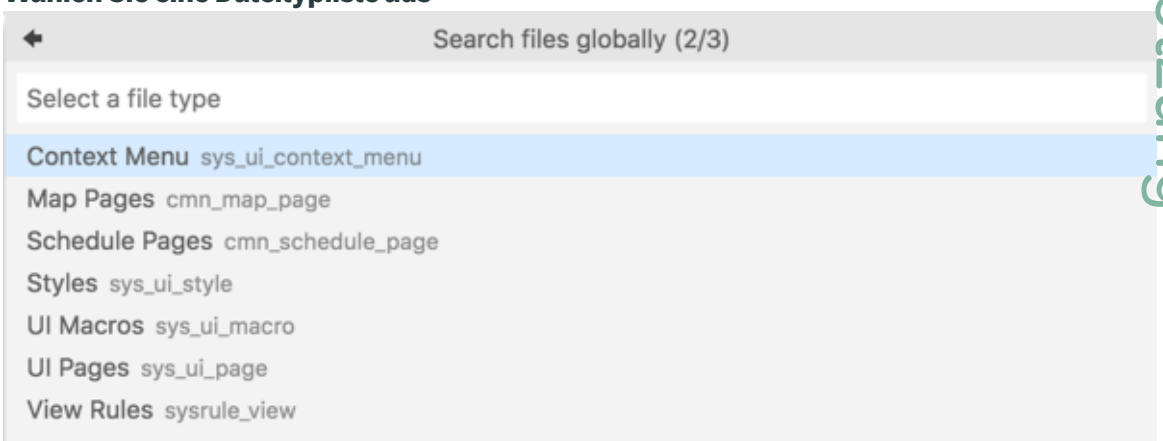
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Dateigruppenliste aus



4. Wählen Sie den Dateityp aus der Liste Dateityp auswählen in der Befehlspalette oben auf dem Bildschirm aus.

Wählen Sie eine Dateitypliste aus

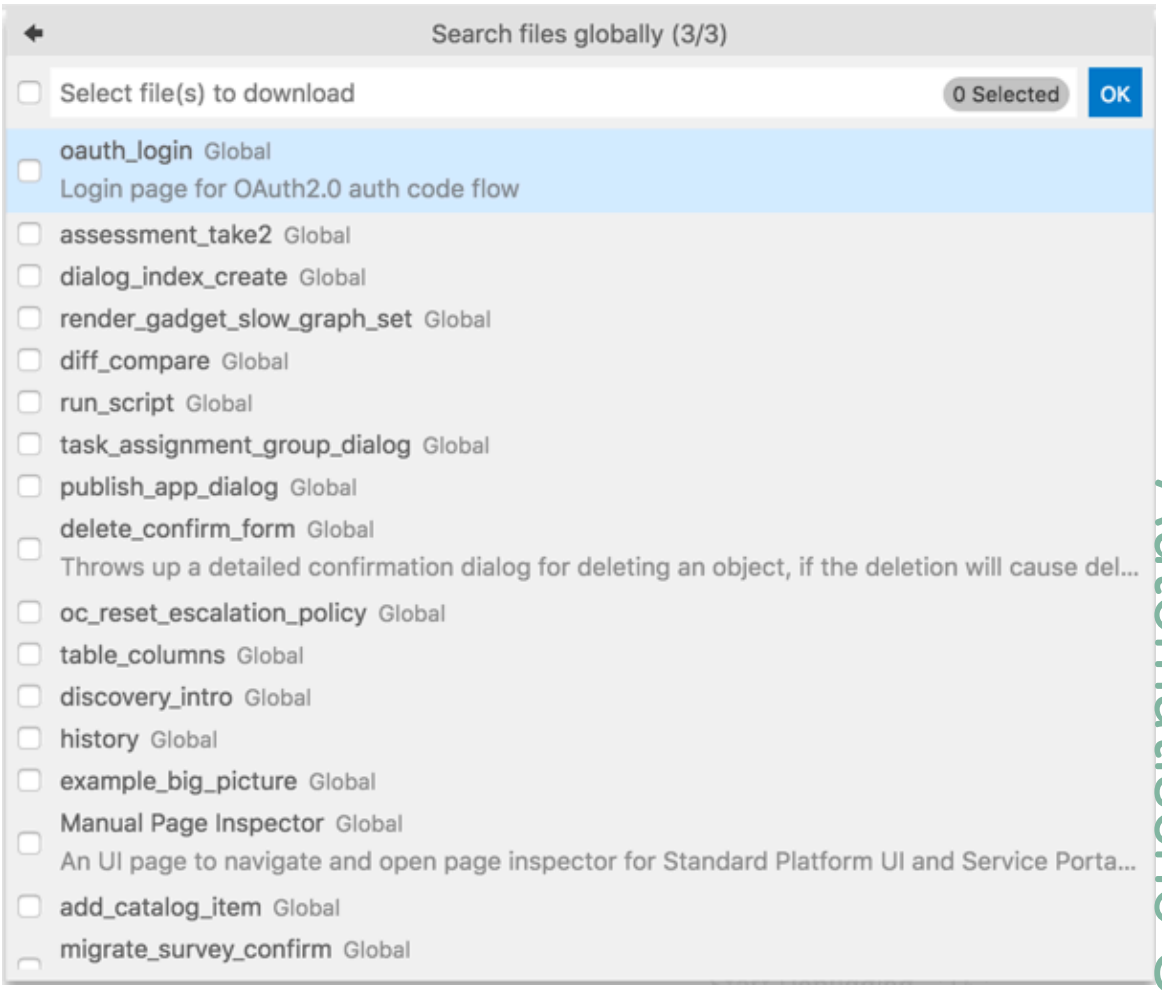


5. Wählen Sie Dateien aus der Liste **Dateien zum Herunterladen** auswählen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Liste der herunterzuladenden Dateien aus



Sie können mehrere Dateien gleichzeitig auswählen und herunterladen.

Die ausgewählten Dateien werden in den Scratch -Ordner Ihrer Anwendung heruntergeladen. Sie können die ausgewählten Dateien bearbeiten.

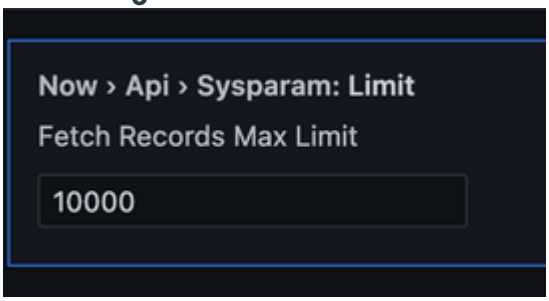
6. Zeigen Sie mehr als 10.000 Ergebnisse aus Ihrer Suche an:

   a. Öffnen Sie die Einstellungen, indem Sie unter Windows Strg+ oder unter MacOS Befehlstaste+ wählen.

   b. Geben Sie now in die Suchleiste ein.

   c. Geben Sie die Anzahl der Datensätze ein, die in den Einstellungen für Max. Grenzwert für Datensätze abrufen angezeigt werden sollen.

Einstellungen für maximales Datensatzlimit abrufen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Datei in VS-Code

Hintergrundskripts mit VS-Code ausführen

Führen Sie Skripts aus Ihrer ServiceNow-Instanz in VS-Code mit den ServiceNow Erweiterungen für VS-Code aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

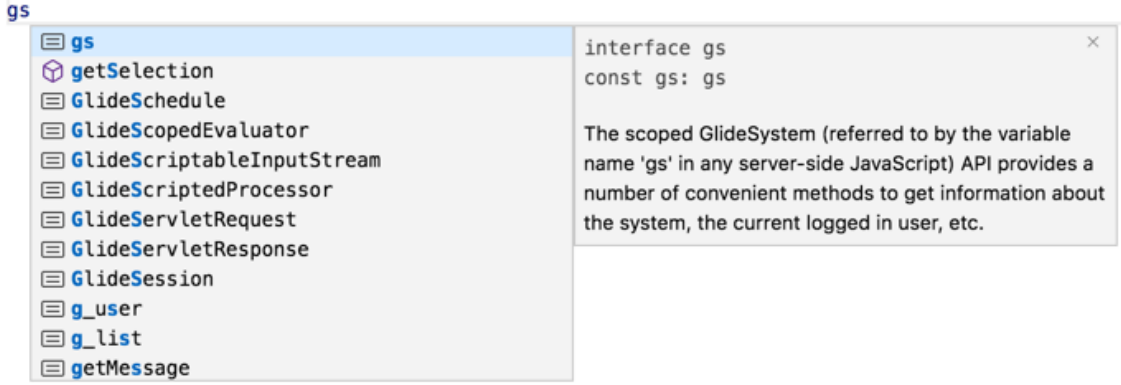
1. Wählen Sie beim Schreiben des Skripts in der VS-Code-IDE das Skript in der Textdatei aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
2. Wählen Sie im **Kontextmenü Hintergrundskript ausführen – Aktuelles** oder **Hintergrundskript ausführen – Global** aus.
   Die Registerkarte „Ausführer für Hintergrundskripts“ wird in VS-Code geöffnet und zeigt den Speicherort an, an dem das Skript auf dem Server ausgeführt wird.

IntelliSense in VS-Code

Die IntelliSense-Codebearbeitungsfunktion in der Erweiterung ServiceNow „ Extensions for VS Code“ bietet intelligente Codevervollständigungen mit Optionen für die automatische Vervollständigung, um das Schreiben von Code schneller und effizienter zu machen.

Wenn Sie mit der Skripterstellung im VS-Code beginnen, zeigt die IntelliSense-Funktion oben in der Liste Optionen für die automatische Vervollständigung an, die für Ihren Codekontext geeignet sind.

IntelliSense für GlideSystem



Verfügbare Optionen für die automatische Vervollständigung:

- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Client- und Serverskripts.
- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Standard-JS-APIs
- Automatische Vervollständigung von Jelly-Tags und -Attributen.
- Codevervollständigung in häufig verwendeten Standards.

Die Erweiterung unterstützt Fragmente (Vorlagen) für häufig verwendete Codemuster und lädt Fragmente, die vom Benutzer in der Makrotabelle des Syntax-Editors für eine Instanz definiert wurden. Fragmente werden in IntelliSense angezeigt, wenn Sie #Space zusammen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit anderen Vorschlägen eingeben. Alternativ können Fragmente auch mit dem Befehl „ **Fragment einfügen** “ aus der Befehlspalette in VS-Code eingefügt werden.

Telemetrie in ServiceNow-Erweiterungen für VS-Code

ServiceNow Extensions for VS Code erfasst Informationen zu den verschiedenen Verwendungsmustern, z. B. die mithilfe von Now Telemetry ausgeführten Befehle.

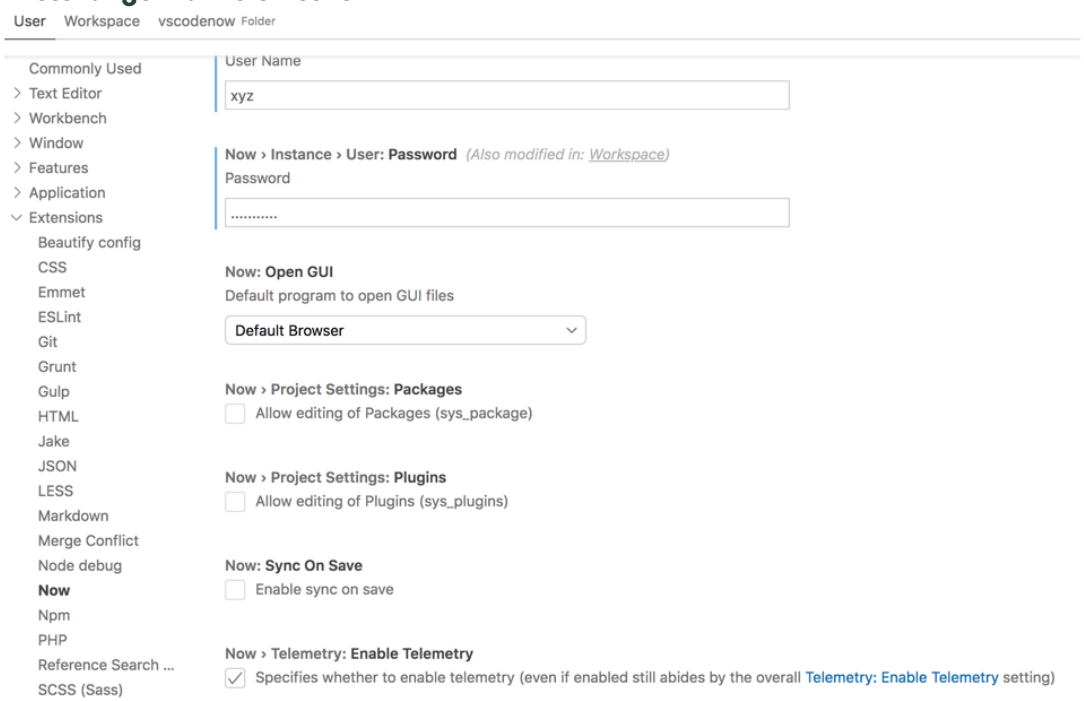
Now Telemetry hilft in den folgenden Fällen

- Debuggen von Problemen
- Analysieren Sie die am häufigsten verwendeten Funktionen oder Features
- Erfassen Sie Benutzeraktionen
- Verbessern Sie die Erweiterung

Hinweis:
Telemetrie erfasst anonyme Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung und erfasst keine personenbezogenen Daten wie Name und E-Mail-ID der Benutzer. Daten sind nur für ServiceNow zugänglich und werden nicht an Dritte weitergegeben

Telemetrie ist für die ServiceNow-Erweiterung standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Nutzungsdaten senden möchten, können Sie die Benutzereinstellung now.telemetry.enableTelemetry auf „false“ festlegen. Alternativ können Sie **Datei** (Windows) oder **Code** (Mac) auswählen und zu navigieren **Voreinstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Now Telemetry**, um die Funktion zu deaktivieren.

Einstellungen für Telemetrie



Hinweis:
Die Nutzungsdaten werden gesendet, bis Sie die Einstellung deaktivieren. Die Erweiterung entspricht der globalen Telemetrieeinstellung „ telemetry.enableTelemetry“. Wenn diese Option auf „false“ festgelegt ist, ist die Now-Telemetrie deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden der beruflichen Entwicklung

ServiceNow bietet eine einzige Entwicklungsplattform für Mobil- und Webanwendungen, um schnell Geschäftsanwendungen für die digitale Transformation zu erstellen. Erfahren Sie, wie jeder mit der Now Platform digitale Workflow-Apps im gesamten Unternehmen automatisieren, erweitern und erstellen kann.

Dieser Inhalt deckt die Phasen der Anwendungsentwicklung ab, um Entwicklern das einfache Erstellen von Anwendungen auf der Now Platform zu erleichtern.

- Planen Sie die Anwendungsentwicklung: Denken Sie über die Anwendung nach, bevor Sie sie erstellen.
- Erstellen Sie Ihre Anwendung: Erstellen und konfigurieren Sie die Anwendung und ihre Komponenten.
- Validieren Sie die App-Funktionalität: Funktionstests durchführen und Testfälle schreiben.
- Stellen Sie Ihre App bereit: Verschieben Sie die Anwendung in die Produktion.

Planen Sie die Anwendungsentwicklung

Der Planungsprozess ist der wichtigste Schritt beim Erstellen einer Anwendung. Das Durchdenken von Design und Konfiguration vor der Erstellung hat sowohl unmittelbare als auch langfristige Vorteile für die Anwendung.

Passend für die Now Platform

Nicht jede Anwendungsidee passt in die Now Platform. Überlegen Sie während der Planungsphase, warum eine Anwendung für die Now Platform gut oder schlecht geeignet ist. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Anwendung die Merkmale der guten Anpassung.

Gute Anpassung	Schlechte Anpassung
• Einfache Formulare • Aufgabenverwaltung • Anforderungsmanagement • Tabellenkalkulationsgesteuerte Prozesse • Wiederholbare Prozesse • Integrationen von Drittparteien • Orchestration mehrerer Systeme • Einzelne Experience von Funktionen in mehreren Systemen • Web- und Mobile-Zugriff auf dieselben Apps und Daten gleichzeitig	• Unstrukturierte Daten • Nicht wiederholbare Prozesse • Inhalt, der Grafikverarbeitung erfordert • Streaming von Audio oder Video • Hochgradig angepasste Benutzeroberfläche

Planen Sie, bevor Sie erstellen

Im Wesentlichen ist eine Anwendung ein digitales Programm, das Benutzeraufgaben unterstützt. Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, sind möglicherweise irreversibel. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereich

Eine der ersten wichtigen Entscheidungen beim Erstellen einer Anwendung ist: Soll sich die Anwendung in einem privaten Bereich oder einem globalen Bereich befinden?

Standardmäßig werden Anwendungen in ihrem eigenen privaten Anwendungsbereich erstellt. Anwendungen in einem privaten Anwendungsbereich schränken den Zugriff auf ihre Anwendungsartefakte ein, sodass nur Anwendungsartefakte im selben Bereich vollständigen Zugriff zum Erstellen, Ändern, Entfernen oder Ausführen von Anwendungsdaten haben. Bereichsbezogene Anwendungen können die Quellcodeverwaltungsintegration und die delegierte Entwicklung verwenden. Globale bereichsbezogene Anwendungen können die delegierte Entwicklung nicht verwenden.

Erstellen Sie benutzerdefinierte Geschäftsanwendungen im Umfang, es sei denn:

- Die Anwendung muss globale Daten löschen.
- Die Anwendung muss die Anwendungszugriffseinstellungen in mehreren Standardtabellen ändern, damit sie funktioniert.
- Die Anwendung muss auf APIs zugreifen, die nur im globalen Bereich verfügbar sind. Das Erstellen einer *globalen bereichsbezogenen Passthrough-Skripteinbindung* würde für diese Anforderung nicht ausreichen.

Hinweis:
Globales bereichsbezogenes Passthrough ist eine*Skripteinbindung*, die in einem globalen Bereich erstellt wird, auf den vom privaten Bereich aus zugegriffen werden kann. Der Passthrough ermöglicht den Zugriff auf eine globale API, auf die standardmäßig nicht von einem privaten Anwendungsbereich aus zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich und Anwendungsbereich auf der Now Platform verstehen (Whitepaper).

Instanzauswahl

Anwendungs-Builds für Proof of Concept (PoC) können und sollten in einer separaten Instanz von einer regulären Entwicklungsinstanz erstellt werden. Die Instanz kann eine Sandbox-Instanz oder eine Personal Developer Instance (PDI) von der Developer Site sein. Das PDI-Benennungsformat ist **dev12345.service-now.com**.

Wenn Sie eine Instanz mit einem anderen Bereichs-Namespace verwenden, erstellen Sie die PoC-Anwendungen in der Entwicklungsinstanz der Organisation neu. Importieren Sie die Anwendungen nicht in die Entwicklungsinstanz der Organisation. Der bereichsbezogene Namespace für die Anwendungen stimmt nicht mit dem bereichsbezogenen Namespace für die Entwicklungsinstanz des Unternehmens überein.

Anwendungen, die die Organisation verwenden möchte (z. B. Produktions-Apps), sollten in der Entwicklerinstanz der Organisation erstellt werden, damit die Anwendung dem Test- und Bereitstellungsprozess der Organisation folgen kann.

Benennungsentscheidungen

Der Anwendungsname ist wichtig. ServiceNow schlägt einen Bereich basierend auf dem Namen der Anwendung vor. Anwendungsdateinamen werden an den Bereich angehängt, um Anwendungsressourcen in einer Instanz eindeutig zu identifizieren. Der Umfang hat das folgende Format: *x_[company code]_[application_name]* mit maximal 18 Zeichen. Zum Beispiel hat eine Anwendung mit dem Namen **Anfrage an die Rechtsabteilung** den vorgeschlagenen Bereich **x_acme_legal_reque**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Anwendungsdateien innerhalb der Anwendung erben den Bereich. Überlegen Sie daher sorgfältig, wie der Wert lauten soll. Der Anwendungsname kann jederzeit geändert werden.

Verwalten Sie die App-Entwicklung

Steuern Sie die App-Entwicklung auf der Now Platform.

Quellcodeverwaltung

Verwenden Sie die Quellcodeverwaltungsintegration, um eine einfache, technologiebasierte Zusammenarbeit für Anwendungen zu ermöglichen. Die Quellcodeverwaltung ermöglicht es einer Organisation, branchenübliche Toolsätze zu übernehmen und gleichzeitig moderne Anwendungsentwicklungs- und Teammanagement-Paradigmen zu befolgen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Quellcodeverwaltungsintegration.

Quellcodeverwaltungsplattformen wie GitLab und GitHub richten eine Organisation an aktuellen und zukünftigen Best Practice-Trends in der ServiceNow-Anwendungsentwicklung und -verwaltung aus. Einige Organisationen sind jedoch möglicherweise nicht bereit, die aktuelle Quellcodeverwaltungsintegration zu übernehmen.

- Das Zusammenführen von Filialen wird derzeit nicht unterstützt.
- Unternehmens-GIT-Repositorys hinter einer Firewall können ohne zusätzliche Firewall-Konfiguration nicht direkt integriert werden.

Delegierte Entwicklung

Delegierte Entwicklung ermöglicht es designierten Benutzern ohne die Administratorrolle, Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen. Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle oder der Administratorrolle auf Systemebene können die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren. Delegierte Entwicklerrollen haben weniger Berechtigungen als Administratorrollen, dürfen aber dennoch Anwendungen entwickeln.

Hinweis:
Die delegierte Entwicklung ist nur für Anwendungen mit privatem Bereich verfügbar.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Meine erste Anwendung erstellen.

Erstellen Sie Ihre Anwendung

Erstellen und definieren Sie die Daten, Designelemente und Logik, aus denen Ihre Anwendung besteht.

Definieren und erstellen Sie das Datenmodell

Nachdem die Planung abgeschlossen ist, definieren und erstellen Sie das Datenmodell. Erstellen Sie eine oder mehrere Tabellen mit Feldern, laden Sie die Tabelle mit Demodaten, und überprüfen Sie die Zugriffskontrollen für die Daten.

Eine Anwendung erstellen

Erstellen oder öffnen Sie einen Anwendungsdatensatz.

- Erstellen: Wenn Sie eine Anwendung direkt erstellen, verwenden Sie den geführten App-Ersteller, um die Anwendung zu erstellen. Mit dem geführten App-Ersteller können Sie Tabellen aus Tabellen, Rollen und Sicherheitsregeln erstellen. Designoptionen sind ebenfalls verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offen: Wenn Entwickler nicht über die Administratorrolle verfügen, muss der ServiceNow-Systemadministrator die Anwendung erstellen und Entwicklern eine delegierte Entwicklungsrolle gewähren. Entwickler verwenden dann Studio, um die Anwendung zur Bearbeitung zu öffnen.

Hinweis:
Der Anwendungsbereich und der Tabellenname werden manchmal als interne Namen für diese Objekte bezeichnet und können nach der Erstellung nicht mehr geändert werden. Der Anwendungsname und die Tabellenbezeichnung können jedoch geändert werden. Anwendungsbenutzer sehen nur die internen Namen in der URL. Wenn möglich, sollten interne Namen immer mit dem übereinstimmen, was der Benutzer sieht.

Erstellen Sie das Datenmodell

Erstellen Sie Tabellen und Felder in den Tabellen, um das Datenmodell der Anwendung zu unterstützen.

ServiceNow fügt jeder neuen Tabelle automatisch fünf Felder hinzu. Die neuen Felder enthalten automatisch ausgefüllte Informationen zur Tabelle.

Felder, die jeder Tabelle hinzugefügt werden

Feldname	Datenbankname	Beschreibung
Erstellt von	sys_created_by	Benutzer, der den Datensatz erstellt hat.
Erstellt	sys_created_on	Datum/Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes.
Aktualisiert von	sys_updated_by	Benutzer, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
Sys-ID	sys_id	Eindeutiger Identifier für den Datensatz. Er ist in der gesamten Instanz eindeutig.
Updates	sys_mod_count	Numerisches Feld, das die Anzahl der Aktualisierungen des Datensatzes seit Datensatzerstellung zählt.

Neue Tabellen können eine vorhandene Tabelle erweitern, um Felder und Funktionen von der erweiterten Tabelle zu übernehmen. Fügen Sie der erweiterten Tabelle Komponenten hinzu, und ändern Sie sie. Die am häufigsten erweiterte ServiceNow-Tabelle ist die *Aufgabentabelle*. Weitere Informationen finden Sie unter Wann sollte eine neue Tabelle erstellt werden und wann sollte sie erweitert werden? und .

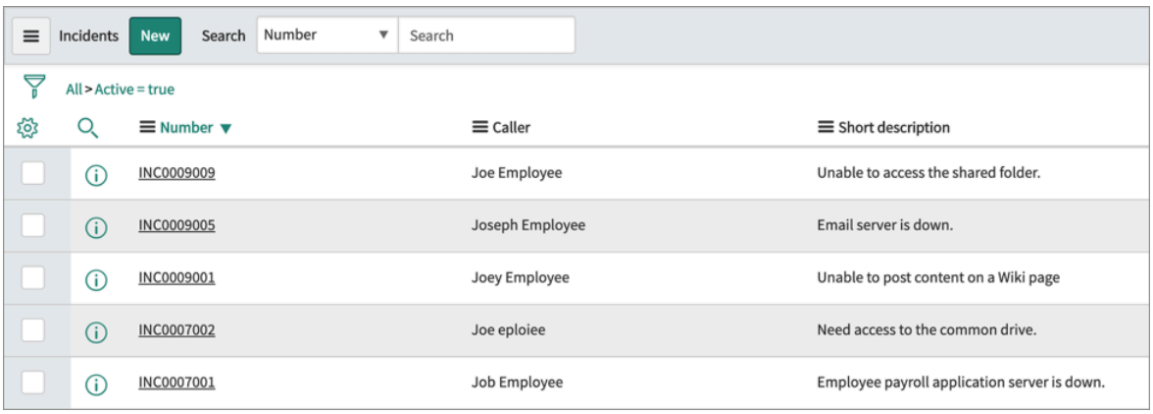
Fügen Sie der Tabelle Felder hinzu, um das für die Anwendung erforderliche Datenmodell zu unterstützen. ServiceNow verfügt über viele verschiedene Feldtypen mit integrierter Validierung. Wählen Sie den Feldtyp aus, der am besten zu den Daten des Felds passt.

Hinweis:
Zeichenfolgenfelder (Nur-Text) sind am einfachsten zu konfigurieren. Da Benutzer jedoch alles eingeben können, können Zeichenfolgenfelder zu fehlerhaften und inkonsistenten Daten führen, die schwer zu verwenden sind.

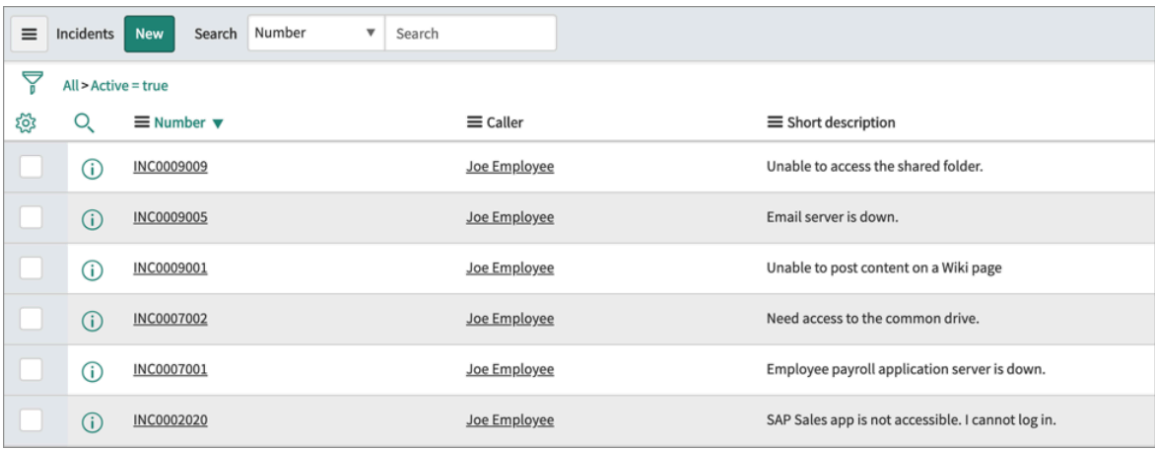
Im Beispiel wird ein Zeichenfolgenfeldtyp für den Namen eines Benutzers verwendet. Beachten Sie, dass das Feld Anrufer für jeden Incident-Datensatz unterschiedlich ist, der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anrufer jedoch dieselbe Person sein kann. Verwenden Sie für den Namen eines Benutzers in Tabellen keinen Feldtyp „Zeichenfolge“.



Verwenden Sie stattdessen einen Referenzfeldtyp, der auf die Benutzertabelle verweist, anstelle eines Zeichenfolgenfelds. Benutzer müssen dann einen einzelnen konsistenten Datensatz im Feld Anrufer auswählen.



Referenzfelder stellen konsistente Daten sicher, indem das Datum in einer anderen Tabelle in ServiceNow normalisiert wird. ServiceNow verfügt über mehr als 2.000 Baselinetabellen, die als Referenz verfügbar sind. Im Anhang werden einige häufig verwendete Tabellen zum Erstellen einer App aufgelistet.

Während ein Referenzfeld Daten normalisieren kann, können andere Felder für bestimmte Datentypen verwendet werden. Die Dokumentationswebsite von ServiceNow enthält die vollständige Liste der Feldtypen. Einige gängige Feldtypen sind:

Feldtyp	Beschreibungen
Ganzzahl	Speichert Zahlenwerte und kann in Berechnungen verwendet werden.
Währung	Enthält einen Währungswert und zeigt Werte in der Währung des angemeldeten Benutzers an.
Telefonnummer	Beinhaltet die Validierung und Formatierung für E164-konforme Telefonnummern.
Referenz	Zeigt einen Datensatz aus einer anderen Tabelle an und hilft bei der Normalisierung von Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldtyp	Beschreibungen
Auswahl	Zeigt ein Auswahlfeld mit einer vordefinierten Auswahlliste an. Auswahllisten sollten weniger als zehn Elemente enthalten.
Datum	Speichert einen Datumswert, der mit einer Datumsauswahl ausgewählt wurde. Verwenden Sie Datum, wenn Sie keine bestimmte Uhrzeit benötigen.
Datum/Uhrzeit	Speichert Datums- und Uhrzeitwerte, die mit einer Datums- und Uhrzeitauswahl ausgewählt wurden. Verwenden Sie Datum/Uhrzeit, um bestimmte Zeiten zu vergleichen oder wenn die genaue Uhrzeit wichtig ist.
Zeichenfolge	Enthält Freiformtext. Verwenden Sie Zeichenfolge, wenn kein anderer Feldtyp mit den im Feld gespeicherten Werten übereinstimmt.

Hinweis:
Feldtypen sollten nicht geändert werden, nachdem ein Feld erstellt wurde.

Auswahllisten oder Referenzfelder

Auswahllisten und Referenzfelder bieten Benutzern die Möglichkeit, einen Wert aus einer Liste auszuwählen. Auswahllisten sind Name/Wert-Paare. Benutzer wählen aus den Namen aus, und das Feld speichert den Wert der ausgewählten Auswahl. Skripts verwenden den Wert. Fügen Sie Name/Wert-Paare hinzu, und entfernen Sie sie aus den Auswahlmöglichkeiten, um die Liste der Optionen zu verwalten.

Referenzfelder verweisen auf eine Tabelle. Verwalten Sie Auswahlmöglichkeiten in der Tabelle. Der im Referenzfeld gespeicherte Wert ist die *sys_id* des referenzierten Datensatzes.

Auswahllisten erfordern keine Referenztabelle und sind einfacher zu konfigurieren als Referenzfelder. Verwenden Sie Auswahllisten, wenn das Feld zehn oder weniger Optionen enthält und sich die Optionen nicht ändern. Erwägen Sie die Verwendung eines Referenzfelds und einer Tabelle, wenn:

- Für das Feld sind mehr als zehn Auswahlmöglichkeiten erforderlich.
- Die Auswahlmöglichkeiten ändern sich regelmäßig.
- Eine andere Person als ein Administrator muss die Auswahlmöglichkeiten verwalten.
- Der Wert des Felds wirkt sich auf die Entscheidungslogik aus. Zum Beispiel Entscheidungstabellen in Flow Designer.
- Die Daten weisen mehrstufige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Feldern auf, die zu komplexen und unübersichtlichen Auswahlfeldkombinationen führen können.
- Die Auswahlmöglichkeiten erfordern mehr als ein Name/Wert-Paar. Wenn Sie beispielsweise auf einen Benutzerdatensatz verweisen, erhält die Referenztabelle Zugriff auf andere Benutzerdetails wie E-Mail und Abteilung.
- Es ist bereits eine Tabelle vorhanden, die die für das Feld erforderlichen Daten enthält.

Überprüfen Sie bei der Verwendung von Referenzfeldern die Tabellen, die in der zu referenzierenden Instanz verfügbar sind, bevor Sie eine Tabelle erstellen. Wenn Sie eine neue Tabelle erstellen, überprüfen Sie die Liste der ausgenommenen Tabellen in Abschnitt 2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Leitfadens für benutzerdefinierte Tabellen. Erweitern Sie die neue Tabelle gegebenenfalls aus einer der folgenden.

Hinweis:
Bevor Sie neue Felder in einer erweiterten Tabelle erstellen, suchen Sie nach einem vorhandenen Feld, das von der Basistabelle geerbt wurde und einen ähnlichen Zweck erfüllt. Wenn ein Feld gefunden wird, überschreiben Sie die Bezeichnung der erweiterten Tabelle.

Sichere Daten

Datensicherheit ist einer der wichtigsten und am meisten übersehenen Aspekte beim Erstellen einer Anwendung. ServiceNow konfiguriert während des Tabellenerstellungsprozesses automatisch die Zugriffssteuerung für eine neue oder ausgewählte Rolle. Nur Benutzer mit der Rolle können auf die Tabelle zugreifen und lesen, erstellen, schreiben und löschen.

Verwenden Sie Zugriffskontrollregeln, um Sicherheit auf Tabellen- und Spaltenebene in Now Platform zu konfigurieren. Um den Zugriff auf eine Anwendung ordnungsgemäß zu konfigurieren, sollten Entwickler verstehen, wie Zugriffskontrollen funktionieren und in welcher Reihenfolge Zugriffskontrollen ausgewertet werden. Wenden Sie mehrere Zugriffssteuerungen an, die zusammen eine Zugriffssteuerungsliste (ACL) ergeben.

Selbstgesteuertes Training: Anwendungen sichern

Dokumentation: Zugriffskontrolllistenregeln

Unter Berücksichtigung der Sicherheit:

- Schützen Sie Tabellen, UI-Seiten, Eigenschaftenseiten und andere Inhalte mit den entsprechenden Zugriffskontrollen und Rollen.
- Beschränken Sie die Verwendung von GlideRecord-Abfragen in Zugriffskontrollskripts. GlideRecord-Abfragen können die Leistung beeinträchtigen.

Ab dem Abonnementmodell der Orlando-Plattform werden Kunden nach der Anzahl der Tabellen berechnet, auf die ein Benutzer zugreifen kann, unabhängig davon, ob der Benutzer auf die Tabelle zugreift. Konfigurieren Sie ACLs, um den Zugriff auf eine Tabelle einzuschränken, um sicherzustellen, dass nur die Benutzer, die Zugriff auf eine Tabelle benötigen, auf die Tabelle zugreifen können.

Hinweis:
Erwägen Sie, automatisch ausgefüllte Felder schreibgeschützt zu machen. Wenn das System die Daten ausfüllt, sollte ein Benutzer nicht dazu in der Lage sein.

Alternativ können Sie Daten auf der Now Platform mit Business Rules vom Typ „vor Abfrage“ sichern. Business Rules vom Typ „Vor Abfrage“ werden vor der Datenbankabfrage ausgeführt und sind auf die Steuerung des Lesezugriffs auf einen Datensatz beschränkt. Verwenden Sie Vorabfrage-Business Rules nur bei Bedarf. Einige Überlegungen bei der Entscheidung für die Verwendung von Zugriffssteuerungen oder Geschäftsregeln vor der Abfrage:

- GlideRecord-Abfragen umgehen die Lesezugriffskontrollen für eine Tabelle und werden durch Geschäftsregeln vor der Abfrage für eine Tabelle eingeschränkt.
- Wenn Zugriffskontrollen den Lesezugriff auf Datensätze in einer Liste einschränken, zeigt ServiceNow eine Meldung an, dass der Zugriff für die Datensätze eingeschränkt wurde. Bei Geschäftsregeln vom Typ „vor Abfrage“ stimmt die Anzahl der Datensätze in der Listensumme mit der Anzahl der Datensätze überein, die dem Benutzer angezeigt werden. Der Benutzer erhält keinen Hinweis darauf, dass einige Datensätze in der Liste ausgeblendet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die Benutzerabfrage-Business Rule in der Benutzertabelle [sys_user] als Referenz.

Hinweis:
Business Rules vom Typ „Vor Abfrage“ ersetzen ACLs nicht. Wenn Benutzern der Zugriff auf eine Tabelle über die Business Rule „vor Abfrage“ verweigert wird, wird die Tabelle weiterhin auf das Abonnementmodell angerechnet. Verwenden Sie Zugriffssteuerungen, um zu verhindern, dass die Tabelle für die Benutzer im Plattformabonnementmodell gezählt wird.

Verschlüsselung

Die Now Platform bietet auch verschiedene Verschlüsselungslösungen auf Anwendungsebene, Datenbankebene und Hardwareebene. Weitere Informationen finden Sie im Whitepaper zur Datenverschlüsselung.

Hinweis:
Richten Sie die Sicherheit ein, bevor Sie Schnittstellen oder Geschäftslogik konfigurieren. Da sich die Sicherheit auf die Daten auswirkt, die für Schnittstellen und Geschäftslogik verfügbar sind, kann das Warten bis zum Ende des Anwendungserstellungsprozesses zu Nacharbeiten und Problemen führen.

Daten verwalten

Nachdem das Datenmodell (Tabellen und Felder) erstellt und die Sicherheit eingerichtet wurde, fügen Sie Daten zu den Tabellen der Anwendung hinzu.

Importsätze

Um Tabellen in ServiceNow von einer externen Plattform aus auszufüllen, verwenden Sie Import Sets und Transformationszuordnungen. Um regelmäßig Daten aus einer externen Quelle abzurufen, verwenden Sie einen geplanten Import.

Selbstgesteuertes Training: Daten in ServiceNowimportieren

Richtlinien für die Leistung von Importsätzen:

- Teilen Sie große Datenmengen in kleinere Sets auf, um Importe zu beschleunigen. Betrachten Sie 100.000 Zeilen als Baseline, und teilen Sie alles, was größer ist, in Sätze von 100.000 Zeilen auf. Zum Beispiel wird der Import von 10 Sätzen mit 100.000 Datensätzen schneller abgeschlossen als der Import eines Satzes mit 1.000.000 Datensätzen. Erwägen Sie auch die Verwendung gleichzeitiger Importe mit einer größeren Anzahl von Datensätzen.
- Das gleichzeitige Importieren großer Datensätze kann eine Instanz belasten. Staffeln Sie große Importe, damit sich die Importe nicht überschneiden.
- Wenn möglich, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Business Rules ausführen in der Transformationszuordnungstabelle, um die Ausführung von Business Rules und anderer Logik während eines Imports zu vermeiden. Erwägen Sie die Verwendung eines onComplete-Transformationsskripts, um Geschäftslogik, z. B. Berechnungen, am Ende eines Imports auszuführen und nicht für jeden Datensatz, wie dies bei Business Rules der Fall ist.
- Verwenden Sie die Standardfunktionalität für Importe. Vermeiden Sie es, wenn möglich, benutzerdefinierte Skripts zu schreiben. Verwenden Sie beispielsweise die Zusammenfügungsfunktion, anstatt ein benutzerdefiniertes Zusammenfügungsskript zu schreiben.
- Vermeiden Sie GlideRecord-Abfragen in einem Import Set.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass alle für das Zusammenfügen konfigurierten Felder indiziert sind.
- Wenn Sie ein System mit einer Anforderung zum Importieren von Verlaufsdaten ersetzen, importieren Sie nur die Verlaufsdaten, die für die Anwendung erforderlich sind. Erwägen Sie das Speichern von Verlaufsdaten in einem Datensee.

Eingehende Integrationen

Zusätzlich zu Import Sets enthält ServiceNow APIs zum Akzeptieren von Daten von externen Plattformen.

Um Daten aus einem anderen System direkt in eine Anwendungstabelle zu übertragen, verwenden Sie *Webservice-Import Sets*, anstatt mit der REST-Tabellen-API oder SOAP-APIs direkt in Anwendungstabellen zu schreiben.

Um Datentransaktionen abzuwickeln, die komplexer sind als das Schreiben von Daten in eine Tabelle, z. B. das Senden eines Anhangs oder das Bestellen eines Katalogelements, überprüfen Sie die verfügbaren APIs, um festzustellen, ob eine vorhanden ist, die die erforderliche Logik unterstützt.

Verwenden Sie eine Scripted REST API oder einen Scripted SOAP Web Service, um REST- bzw. SOAP-Endpunkte zu erstellen. Scripted REST API- und Scripted SOAP Web Service-Endpunkte können serverseitigen ServiceNow-Code ausführen, wenn der Endpunkt von einem externen System verwendet wird.

Selbstgesteuertes Training: REST-Integrationen

Erstellen Sie Designelemente

Nachdem das Datenmodell der Anwendung erstellt, gesichert und mit Daten ausgefüllt wurde, erstellen Sie die Designelemente für den Zugriff auf diese Daten.

Primäre Schnittstellen

Die primäre Möglichkeit für Benutzer, mit einem Datenmodell zu interagieren, sind Formulare und Listen oder Mobilgeräte.

Formulare und Listen

Die Standardmethode für den Zugriff auf Daten in ServiceNow sind die Standardformulare und -listen. Ein Formular zeigt Informationen aus einem Datensatz in einer Datentabelle an, und eine Liste zeigt eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabelle an. Beim Konfigurieren von Formularen und Listen:

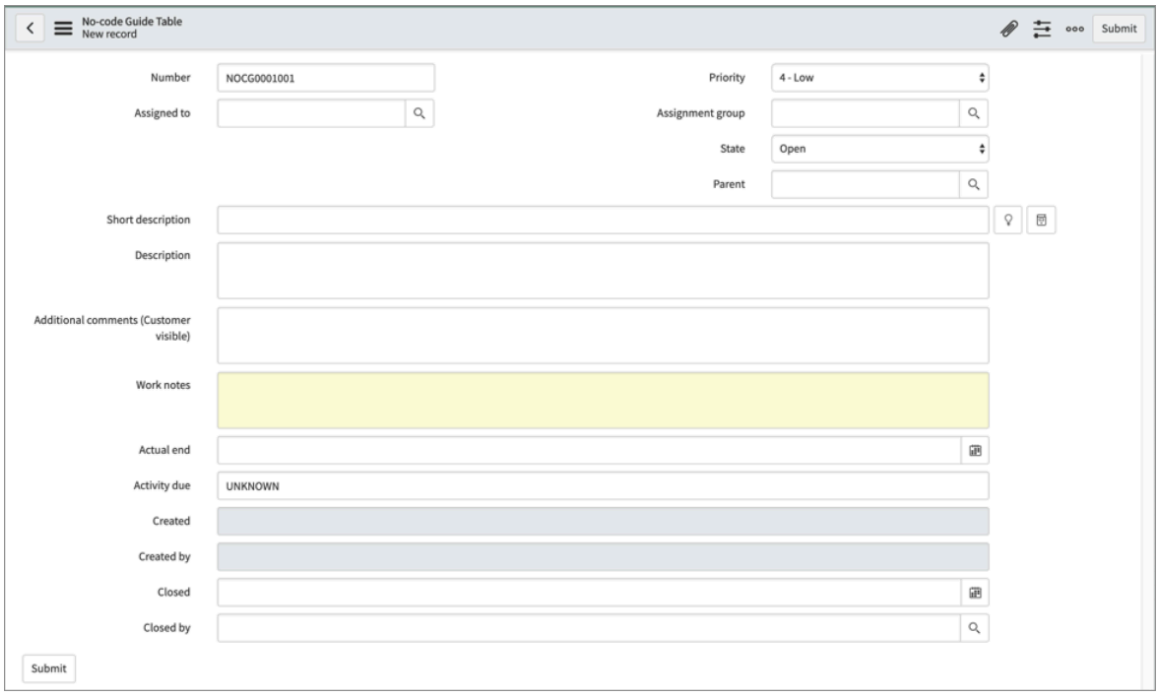
1. Beschränken Sie die Anzahl der Felder in einem Formular auf ein Minimum. Je mehr Felder ein Formular enthält, desto länger dauert das Laden des Formulars, was zu einer schlechten Benutzer-Experience führt. Verwenden Sie Formularansichten, um verschiedene Feldsätze für verschiedene Situationen zu erstellen.
2. Verwenden Sie Formularabschnitte, um Felder logisch zu gruppieren und Benutzer am Scrollen zu hindern. Der obere Abschnitt des Formulars sollte die Felder enthalten, die immer benötigt oder verwendet werden, während die anderen Formularabschnitte weniger häufig verwendete Felder enthalten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden. Zum Beispiel sollte das Startdatumsfeld immer direkt vor einem Enddatumsfeld liegen.
4. Verwenden Sie maximal sieben Spalten in einer Standardliste. Benutzer können weitere hinzufügen, indem sie ihre Listen personalisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Vermeiden Sie es, ein Referenzfeld als erstes Element in der Listenansicht zu verwenden, da es als Text mit Hyperlinks angezeigt wird. Wenn Sie auf das Referenzfeld klicken, wird der Anwender zum referenzierten Datensatz anstatt zum Listendatensatz weitergeleitet, was zu einer schlechten Benutzer-Experience führt.

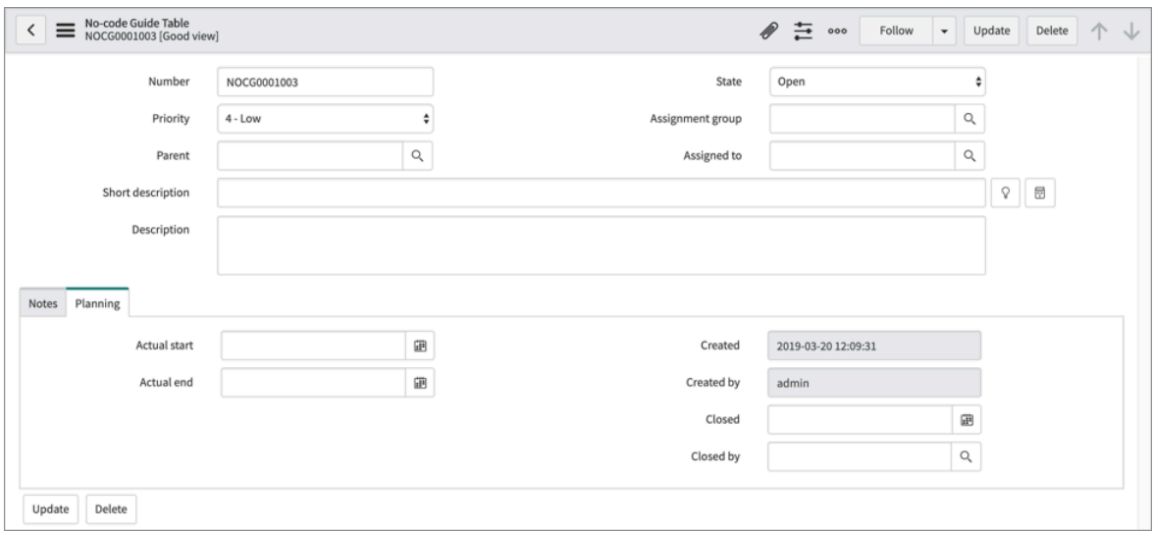
Dieses Beispiel zeigt ein schlecht gestaltetes Formular.

- Das Formular enthält keine Abschnitte. Benutzer müssen durch das gesamte Formular scrollen, um alle Felder anzuzeigen.
- Ähnliche Felder werden nicht zusammen gruppiert. Zum Beispiel befinden sich Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an auf verschiedenen Seiten des Formulars.



Dieses Beispiel zeigt ein gut gestaltetes Formular.

- Felder werden logisch gruppiert.
- Das Formular wurde in Abschnitte unterteilt, um die Anzeige und Dateneingabe zu erleichtern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobil

Wenn Benutzer mit der Anwendung auf ihren Mobilgeräten interagieren und native iOS- oder Android-Funktionen benötigen, z. B. Positionsbestimmung oder Offline-Zugriff auf Anwendungsdaten, verwenden Sie die ServiceNow Agent-App. Verwenden Sie Studio, um eine Mobile-Anwendung für die Anwendung zu erstellen.

Erstellen Sie Applets in der Mobile-Anwendung. Applets sind Kacheln innerhalb einer Anwendung. Fügen Sie einen Hauptbildschirm hinzu, z. B. eine Karte oder eine Liste, und verschiedene Detailbildschirme, z. B. einen Aktivitätenstrom oder zugehörige Listen. Applets sollten fokussierte Experiences haben.

Hinweis:
Einzelne Applets können nach Rolle gesichert und im Offlinemodus verfügbar gemacht werden.

Selbstgesteuertes Training: Mobile Anwendungen

Andere Ressourcen: Mobile Ressourcen

Selfservice

Ihre Anwendung benötigt möglicherweise eine Möglichkeit, damit Endbenutzer auf Ihr Datenmodell zugreifen können, daher sind Selfservice-Optionen verfügbar.

Serviceportal

Wenn die Anwendung über anfordernde oder Self-Service-Benutzer verfügt, verwenden Sie das Service Portal, um eine benutzerfreundliche Web-Experience zu bieten.

Erstellen Sie einen Datensatzersteller, um Selfservice-Benutzern die Möglichkeit zu geben, Anwendungsdatensätze einfach über das Service Portal zu erstellen. Ein Datensatzersteller kann eine bessere Endbenutzer-Experience bieten als ein normales Formular. Sprechen Sie mit Ihrem ServiceNow-Administrator über den entsprechenden Katalog und die richtige Kategorisierung, um den Datensatzersteller über das Service Portal zugänglich zu machen.

Erstellen Sie alternativ ein Service Portal für Ihre App, wenn Folgendes zutrifft:

Die Anwendung benötigt ein anderes Branding, eine andere Navigation oder eine andere Benutzer-Experience als das aktuelle Service Portal einer Organisation.

ODER

Die Organisation verfügt über kein vorhandenes Service Portal.

UND

Die Anwendung benötigt mehr Funktionalität, als die Standardportale bieten.

UND

Die Anwendung erfordert eine individuellere Benutzer-Experience, als die Standardformulare und -listen bieten können.

ODER

Die Anwendung benötigt mehr Kontrolle über Branding und Designs, als die Standardschnittstelle bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Versuchen Sie nicht, vorhandene Service Portal-Seiten in einer Anwendung wiederzuverwenden. Erstellen Sie neue Seiten, und verwenden Sie dann Komponenten auf Ihren Seiten wieder, z. B. Widgets und Header.

Widgets

Widgets definieren den Portalinhalt. Die mit Service Portal bereitgestellten Basissystem-Widgets können verwendet werden, oder Entwickler können benutzerdefinierte Widgets erstellen, die den Geschäftsanforderungen entsprechen.

Überlegungen zum Erstellen von benutzerdefinierten Service Portal-Widgets für eine Anwendung:

- Beginnen Sie mit einem vorhandenen Widget, anstatt ein Widget von Grund auf neu zu erstellen. Um vorhandene Widgets vor versehentlichen Änderungen zu schützen, sind alle Baseline-Widgets schreibgeschützt.
- Verwenden Sie beim Entwickeln eines Widget das Vorschaufenster, um das Verhalten des Widgets schnell zu testen. Testen Sie das Widget immer auf einer Portalseite, bevor Sie ein Widget für die Produktion freigeben.
- Verwenden Sie beim Debuggen von browserbasierten Anwendungen Debugging-Tools von Drittanbietern. Zum Beispiel die Chrome-Erweiterung ng-inspektor für Angular JS.
- Vermeiden Sie die Verwendung von *$rootScope.$broadcast()*. Verwenden Sie stattdessen *$rootScope.$emit()*, um ein Event im Stammbereich zu veröffentlichen.
- Verwenden Sie Widget-Optionen, um die Wiederverwendbarkeit von Widgets zu erleichtern. Das Widget-Optionsschema definiert die vom Benutzer konfigurierbaren Felder.
- Erstellen Sie für Feldtypen, die im Optionsschema nicht unterstützt werden, eine Erweiterungstabelle, um ein benutzerdefiniertes Widget-Optionsschema zu speichern.
- Verwenden Sie Angular Providers, bei denen es sich um wiederverwendbare Komponenten handelt, die in mehrere Widgets eingefügt werden können. Um ein schnelles Laden von Widgets und ein leistungsfähiges Portal sicherzustellen, erstellen Sie Angular Providers, anstatt Ihre Client-Controller mit permanenten Daten und zusätzlicher Logik zu überladen. Mit Angular Providers können Sie Daten für die Lebensdauer Ihres Service Portals verwalten und Komponenten und Datenobjekte für mehrere Widgets wiederverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Service Portal-Schulung.

Virtual Agent

Betrachten Sie Virtual Agent, die Konversations-Bot-Plattform von ServiceNow. Verwenden Sie ServiceNow Virtual Agent (VA), um Bot-Konversationen zu erstellen und zu entwerfen, mit denen Benutzer schnell Informationen erhalten, Entscheidungen treffen und allgemeine Arbeitsaufgaben ausführen können.

Einige Überlegungen beim Erstellen von VA-Konversationsthemen:

- Wenn Sie VA zu einem Portal hinzufügen, erstellen Sie Themen, die sich auf bestimmte Anwendungsfälle und nicht auf ein allgemeines Thema konzentrieren.
- Lesen Sie Themen laut vor, damit das Thema nicht zu automatisierend oder zu ausführlich gerät.
- Versuchen Sie nicht, die gesamte Interaktion auf einmal zu entwerfen. Gehen Sie beim Erstellen des Bots stattdessen iterativ vor, und testen Sie die Konversation regelmäßig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent.

Benachrichtigungen

Nachdem das Datenmodell definiert ist und Benutzer mit der Anwendung interagieren können, legen Sie fest, wie die Anwendung mit Benutzern kommunizieren soll. Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, um Benutzer auf wichtige anwendungsbezogene Ereignisse aufmerksam zu machen, geben Sie Anwendungsinformationen in der Knowledge Base frei, und fügen Sie Übersetzungen hinzu, damit Benutzer in ihrer Muttersprache mit der Anwendung interagieren können.

Die Now Platform kann Benutzer per E-Mail, SMS oder Push-Benachrichtigung benachrichtigen.

Auslöser: Ereignisgesteuerte Benachrichtigungen vs. Tabellenaktualisierungen

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen so, dass sie basierend auf Aktualisierungen einer Tabelle oder basierend auf einem Event ausgelöst werden. Verwenden Sie die eventbasierte Auslösung, wenn Auslöseranforderungen nicht einfach in den Benachrichtigungsbedingungen implementiert werden können oder wenn die Benachrichtigung von einem Workflow ausgelöst wird. Das Erstellen bestimmter Events erleichtert auch das Debuggen von Benachrichtigungen.

Verwenden Sie die *Benachrichtigungsaktivität* in einem Workflow oder die Aktion *„E-Mail senden“* in Flow Designer für einfache Benachrichtigungsanwendungsfälle. Lösen Sie für komplexe oder kritische Benachrichtigungen ein Event aus einem Workflow oder einem Flow Designer-Flow aus und konfigurieren Sie eine Benachrichtigung, um dieses Event auszulösen.

Benachrichtigungsinhalt

ServiceNow-Benachrichtigungen unterstützen statische und dynamische Inhalte mithilfe von E-Mail-Vorlagen, E-Mail-Skripts und Benachrichtigungsvariablen.

Benachrichtigungsvariablen fügen dem Text einer Benachrichtigung dynamische Informationen hinzu, z. B. Feldwerte aus dem Basisdatensatz. Die Variablen unterstützen auch Dot-Walking, wodurch Feldwerte aus zugehörigen Datensätzen ohne Skripting in den Inhalt aufgenommen werden können.

Verwenden Sie beispielsweise die Variable *URI_REF*, um auf den Datensatz zu verweisen, von dem die E-Mail stammt.

Verwenden Sie E- Mail-Skripts oder Dot-Walking aus dem Basisdatensatz, um dynamische Inhalte einzubeziehen, die im Datensatz nicht verfügbar sind. Verwenden Sie die *Mail-Skript*-API, um Benachrichtigungsdetails festzulegen, z. B. Empfänger- und Absenderadressen usw.

Hinweis:
Mit in den Benachrichtigungstext eingegebene Skripts<mail_script> -Tags funktionieren möglicherweise nicht immer ordnungsgemäß. Erstellen Sie E-Mail-Skripts immer unter Systembenachrichtigungen > E-Mail > Benachrichtigungs-E-Mail-Skript, und fügen Sie sie mit ${mail_script:script_name} in den Benachrichtigungstext ein.

Erstellen Sie E-Mail-Vorlagen für Inhalte, die in mehreren Benachrichtigungen verwendet werden. Durch das Hinzufügen des Inhalts zu einer E-Mail-Vorlage können Administratoren wiederverwendbare Inhalte für die Betreffzeile und den Nachrichtentext von E-Mail-Benachrichtigungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Empfänger

ServiceNow-E-Mails können an Benutzer, Gruppen oder einzelne E-Mail-Adressen gesendet werden. Wenn Sie an Gruppen senden, überprüfen Sie das Feld **Mitglieder einbeziehen** im Gruppendatensatz, damit die Benachrichtigung zusätzlich zur Gruppen-E-Mail an alle Mitglieder der Gruppe gesendet wird.

Benachrichtigungen auf Abonnementbasis – Wählen Sie die Option **Abonnierbar** in der Benachrichtigung aus, damit die Empfänger die E-Mails auswählen können, die sie erhalten möchten.

Für eine abonnementbasierte Benachrichtigung kann die Option Obligatorisch auf „true“ festgelegt werden, damit die Empfänger die Benachrichtigung unabhängig von ihren individuellen Einstellungen erhalten. Konfigurieren Sie optional Links zum Abbestellen von Abonnements in der ausgehenden E-Mail, damit Benutzer sich selbst aus der Benachrichtigung entfernen können.

ServiceNow verwendet E-Mail-Wasserzeichen, um Benutzerantworten auf Benachrichtigungen korrekt zu verarbeiten. E-Mail-Benachrichtigungen enthalten automatisch Wasserzeichen, es sei denn, die Option **Wasserzeichen auslassen** ist in der Benachrichtigung ausgewählt. Lassen Sie Wasserzeichen nur aus, wenn keine E-Mail-Antwort von den Empfängern erwartet wird.

Der Knowledge Base-Artikel Troubleshooting Outbound Email (Fehlerbehebung ausgehender E-Mails) enthält Schritte zur Fehlerbehebung für die häufigsten Benachrichtigungsprobleme. Melden Sie sich beim HI-Portal (https://hi.service-now.com) an, um auf den Artikel zuzugreifen.

Übersetzungen

Wenn Sie eines der Internationalization-Plugins verwenden, werden die meisten Felder in der Instanz automatisch übersetzt. Anpassungen werden jedoch nicht automatisch übersetzt und müssen von Hand übersetzt werden. In diesem Fall ist es am besten, die einzelnen nicht übersetzten Zeichenfolgen zu suchen und diese Übersetzungen manuell einzufügen.

Um eine neue Sprache zu implementieren, aktivieren Sie das Plugin für die neue Sprache. Exportieren Sie dann die vorhandenen Werte aus einer der Übersetzungstabellen.

Exportieren Sie beispielsweise alle **sys_choice-** Datensätze. Geben Sie den Export an einen Übersetzer weiter, um Übersetzungen für das **Feld Bezeichnung** in der bereitgestellten Datei bereitzustellen. Das Feld **„Wert“** darf sich nicht ändern. Aktualisieren Sie den Wert **Sprache** auf die neue Sprache. Laden Sie dann die übersetzten Werte zurück in die Tabelle **„sys_choice“**.

Hinweis:
Um Werte einzufügen, stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Felder festlegen. Tabelle, Element, Sprache, Bezeichnung, Wert und Sequenz. Legen Sie den abhängigen Wert und den Hinweis fest, falls zutreffend. Diese Logik ist für alle Übersetzungstabellen gleich.

Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung der Sprachinternationalisierung

Berichte und Dashboards

Für die meisten Anwendungen gelten bestimmte Berichtsanforderungen. Berichte sollten umsetzbar sein, um Änderungen voranzutreiben.

Befolgen Sie beim Erstellen von Berichten die folgenden Richtlinien:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Berichterstellung für große Tabellen kann Auswirkungen auf die Leistung einer ServiceNow-Instanz haben. Achten Sie darauf, nach einem Datumsbereich oder anderen einschränkenden Kriterien zu filtern, anstatt alle Datensätze in der Tabelle anzuzeigen.
- Das Gruppieren von Datensätzen nach Feldern, die viele mögliche Werte enthalten, kann sich negativ auf die Leistung auswirken.
- Wenn die Ausführung eines Berichts eine *Transaktions-Timer-Nachricht mit langer Ausführungszeit zurückgibt*, sollten Sie weitere Datenfilter hinzufügen, um die Berichtsausführungszeit zu reduzieren.
- Zeitplanberichte, die regelmäßig per E-Mail gesendet werden sollen.

Verwenden Sie Dashboards, um mehrere Berichte auf einer Seite anzuzeigen. Seien Sie vorsichtig mit der Anzahl der Berichte in einem Dashboard. Zu viele Berichte in einem Dashboard und mehrere Benutzer, die ein Dashboard verwenden, können sich negativ auf die Instanzleistung auswirken.

Weitere Informationen finden Sie unter Reporting und Analytics.

Formular und Geschäftslogik erstellen

Der nächste Schritt beim Entwerfen einer Anwendung besteht darin, Logik zu erstellen. Die Logik umfasst Formularlogik (was Personen in einem Formular sehen/verwenden können) und Geschäftslogik (Regeln, die steuern, was mit Daten geschieht, wenn sie eingegeben werden).

Skripterstellung und Änderungen

Bevor Sie Code schreiben, sollten Sie sich der Auswirkungen von Upgrades und der Einführung neuer ServiceNow-Funktionen bewusst sein. Besondere Sorgfalt ist beim Ändern von Baseline-Artefakten und -Prozessen geboten.

Berücksichtigen Sie vor der Skripterstellung Folgendes:

- Bewerten Sie die Anforderung. Ist die Logik für das Funktionieren der App entscheidend?
- Bestimmen Sie, ob ServiceNow so konfiguriert werden kann, dass die Anforderung ohne Code erfüllt wird.
- Nutzen Sie Optionen wie Flow Designer, Virtual Agent und UI-Richtlinien, um die Plattformfunktionen zu nutzen, ohne Code schreiben zu müssen.
- Low- und No-Code-Ansätze für die Logik sind einfacher zu debuggen und zu aktualisieren.

Beispiele dafür, wann Skripting angemessen ist:

- Flow Designer-Aktionen für Gebäude
- Erstellen einer Scripted REST API
- Erstellen von Logik für bereichsbezogene Anwendungen in Skripteinbindungen
- Widgets für Service Portal anpassen und erstellen

Bewerten Sie die Geschäftsanforderung, und ziehen Sie eine Route ohne Code in Betracht, bevor Sie eine geskriptete Lösung verwenden.

Beachten Sie die Verbesserungen von ServiceNow. Zum Beispiel haben Virtual Agent-Konversationen im Orlando-Release mehr Optionen ohne Code als London. Lesen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionshinweise und andere Veröffentlichungen. Lassen Sie sich zertifizieren, und bleiben Sie mit Ihren Zertifizierungen auf dem Laufenden.

Um besser zu verstehen, wann Anpassungen erforderlich sind, lesen Sie das Playbook „Innovieren im großen Maßstab“ im Customer Success Center.

Ändern des Standardverhaltens

In der Vergangenheit bestand eine der verwendeten Strategien darin, das Artefakt zu kopieren, um es zu aktualisieren, und das Original zu deaktivieren. Der Ansatz „Kopieren/Deaktivieren“ wird aufgrund der folgenden Probleme nicht mehr empfohlen:

- Entwickler können ohne Nachforschung nicht sagen, ob ein deaktiviertes Artefakt aktualisiert wurde.
- Zwei Dateien, das Original und die Kopie, müssen verwaltet werden. Die Wartung verdoppelt sich jedes Mal, wenn eine Anpassung vorgenommen wird.
- Mit jedem Release wird der benutzerdefinierte Datensatz älter.
  - Kunden erhalten nicht die Verbesserungen, die in einem neuen Release enthalten sind.
  - Ein neuer Release kann davon abhängig sein, dass der ursprüngliche Datensatz aktualisiert wird.
  - Entwickler können weitere Änderungen vornehmen, um die Inaktivität des ursprünglichen Datensatzes zu kompensieren.

Ein Skript, bei dem nur die Kennzeichnung „ **Aktiv** “ geändert wird, wird aktualisiert, das Skript wird jedoch nicht in der übersprungenen Liste angezeigt. Mit der Strategie „Kopieren und deaktivieren“ hat ein Entwickler weniger Einblick in Anpassungen und kann die Baselineversion nicht einfach bewerten oder wiederherstellen.

Anstatt das ursprüngliche Artefakt zu kopieren und zu deaktivieren, bearbeiten Sie es direkt. Die ServiceNow Upgrade Engine fügt dem Versionsverlauf die neueste Version hinzu und meldet, dass das Artefakt übersprungen wurde. Entwickler können sehen, dass mit dem Upgrade eine neue Version verfügbar ist.

Formularlogik

Wenn Sie steuern, was Benutzer beim Aufrufen eines Formulars sehen, können Sie die Produktivität und Reaktionsfähigkeit steigern. Beispielsweise sollen Benutzer nur Felder sehen, die für sie nützlich sind. Benutzer müssen möglicherweise nur bestimmte Felder sehen, je nachdem, was im Formular konfiguriert wurde. Wenden Sie Formularlogik an, um zu steuern, was in einem Formular sichtbar, schreibgeschützt und obligatorisch ist.

Die folgende Frage hilft Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen, wann der Benutzerzugriff auf Informationen kontrolliert werden soll: Handelt es sich um einen Vorschlag oder eine Durchsetzung? Ein Vorschlag erleichtert das Ausfüllen des Formulars, während die Erzwingung den Benutzer zwingt, etwas zu tun, um das Formular auszufüllen.

UI-Richtlinien sind nützlich für bedingte *Vorschläge*wie das Ein- und Ausblenden von Feldern oder das Hinzufügen von Feldnachrichten basierend auf dem Wert eines anderen Felds, während Datenrichtlinien und Business Rules besser für die bedingte *Erzwingung*geeignet sind, z. B. ein Feld obligatorisch zu machen.

Die beste Benutzer-Experience ist die Kombination von Vorschlag und Erzwingen.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel UI-Richtlinie im Modul „Client-seitiges Skripting“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie UI-Richtlinien und Datenrichtlinien, um clientseitige Aktivitäten zu verarbeiten, bevor Sie ein Skript für clientseitige Logik erstellen. Verwendung von Client-Skripts, um Benutzereingaben zu validieren und Feedback abzugeben, während der Benutzer das Formular ausfüllt.

Einige allgemeine Vorgehensweisen für die Client-Skripterstellung sind:

- Optimieren Sie die Leistung, indem Sie asynchrones *GlideAjax anstelle*von clientseitigen Aufrufen des Typs *GlideRecord*oder mehrerer *getReference()*-Aufrufe verwenden.
- Behalten Sie die *isLoading*-Prüfung in *onChange*-Client-Skripts bei.
- Behalten Sie die Prüfung *newValue bei*, und fügen Sie eine *Prüfung newValue != oldValue hinzu*.
- Verwenden Sie alle möglichen clientseitigen Skripts, bevor Sie einen Serveraufruf mit *GlideAjax durchführen*. Server-Roundtrips können sich auf die Leistung auswirken.

Einige Client-Skripting-Methoden, die Sie vermeiden sollten, sind:

- Globale Client-Skripts oder globale UI-Skripts: Globale Skripts werden bei jeder Seitenlast ausgeführt und führen zu einer Verzögerung beim Laden des Browsers.
- DOM-Manipulation: Die Verwendung der Dokumentobjektmodell-Manipulation für Standard-UI-Elemente führt zu Upgrade-Risiko- und Wartbarkeitsproblemen. Die Ausnahme ist die Verwendung der DOM-Manipulation für das DOM in Seiten, die in derselben bereichsbezogenen Anwendung erstellt wurden, z. B. UI-Seiten oder Service Portal-Widgets.

Business Rules und Skripteinbindungen

Business Rules sind serverseitige Aktionen, die während CRUD-Vorgängen (Erstellen, Lesen, Aktualisieren, Löschen) für Instanzdatensätze ausgeführt werden können.

Einige bewährte Vorgehensweisen bei der Verwendung von Geschäftsregeln sind:

- Halten Sie die Geschäftsregeln klein und spezifisch.
- Vermeiden Sie es, die Business Rules des Basissystems zu ändern.
- Verwenden Sie Skripteinbindungen anstelle von globalen Business Rules.
- Verwenden Sie Skripts nur bei Bedarf.
- Speichern Sie wiederverwendbare Skriptlogik in einer Skripteinbindung.
- Verwenden Sie Abfragen, um die innerhalb einer Business Rule verarbeiteten Datensätze zu beschränken.
- Vermeiden Sie vom Client aufrufbare Business Rules, um die Effizienz beim Ausführen von Client- Skriptszu verbessern.
- Verwenden Sie immer eine Bedingung mit Geschäftsregeln, um zu steuern, wann die Geschäftsregel ausgeführt wird. Das Ausführen von Business Rules mit Bedingungen kann auch beim Debuggen helfen. Business Rules werden selten ohne Bedingungen ausgeführt.

Business Rules können so konfiguriert werden, dass sie vor oder nach einem Datenbankvorgang ausgeführt werden. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie asynchron und vor dem Anzeigen eines Formulars oder dem Ausführen einer Abfrage ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wert	Wird ausgeführt	Wann zu verwenden	Beispiel
Vor	Synchron vor dem Datenbankvorgang	Legen Sie im Rahmen des Speichervorgangs Werte für das aktuelle Objekt fest oder aktualisieren Sie sie. Validieren und brechen Sie die Ausführung bei Bedarf ab.	Ein Entwickler möchte den Status des aktuellen Datensatzes basierend auf einer anderen Eingabe in diesem Datensatz festlegen.
Nach	Synchron nach dem Datenbankvorgang	Lösen Sie Events und Benachrichtigungen nach der Datenbankaktualisierung aus, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der richtigen Reihenfolge auszuführen. Aktualisieren Sie andere zugehörige Datensätze als die Basistabelle, die aktualisiert wird, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der richtigen Reihenfolge auszuführen.	Ein Entwickler möchte Werte aus dem aktuellen Datensatz in untergeordnete Datensätze kaskadieren.
Async	Wird nach Abschluss des Datenbankvorgangs als separater Prozess asynchron ausgeführt	Die Ausführung des durch die Regel ausgelösten Prozesses kann eine Weile dauern. Wenn der Benutzer, der den Vorgang ausgelöst hat, die Ausgabe nicht sofort benötigt. Lösen Sie Events, Benachrichtigungen oder zugehörige Datensatzaktualisierungen aus, wenn kein Zugriff auf die vorherigen Werte des Datensatzes oder eine bestimmte Reihenfolge von Aktionen erforderlich ist.	Ein Entwickler muss einen externen Prozess auslösen, der eine Weile dauern oder eine große Anzahl von Datensätzen aktualisieren kann.
Bildschirm	Wird jedes Mal ausgeführt, wenn das entsprechende Formular angezeigt wird	Wird verwendet, um serverseitige Objekte für clientseitige Skripts verfügbar zu machen.	Ein Entwickler möchte Informationen über einen Benutzer, der dem aktuellen Datensatz zugeordnet ist, in das g_scratchpad-Objekt schreiben, um es in einem clientseitigen Skript zu verwenden.

Hinweis:
*current.update()*sollte nicht in Business Rules verwendet werden. Die Verwendung von *current.update()*löst einen zusätzlichen Datenbankvorgang aus, der doppelte Benachrichtigungen, rekursive Schleifen usw. verursachen kann.

Verwenden Sie Skripteinbindungen, um JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts zu speichern. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion, die in allen serverseitigen Skripts wiederverwendet werden kann.

Speichern Sie Code, der möglicherweise an anderer Stelle verwendet werden muss, in einer Skripteinbindung. Rufen Sie die Skripteinbindung aus einer Business Rule, einer UI-Aktion, einem Workflow-Skript, einer Scripted REST API usw. auf. Anstatt eine Business Rule aus einer UI-Aktion oder eine UI-Aktion aus einer Scripted REST API aufzurufen, fügen Sie den Code in eine Skripteinbindung ein und rufen die Skripteinbindung von beiden Stellen auf.

Das Beibehalten von Funktionen in einer Skripteinbindung ermöglicht das Testen der Funktion, bevor die Funktion in anderen Skriptbereichen bereitgestellt wird, wodurch die Gesamtentwicklungs- und Testzeit reduziert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Geschäftsregeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Now Platform-Funktion, die umfassende Prozessautomatisierungsfunktionen in einer konsolidierten Designumgebung ermöglicht. Mit Flow Designer können Prozessverantwortliche natürliche Sprache verwenden, um Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Aufzeichnungsvorgänge zu automatisieren, ohne codieren zu müssen.

Flow Designer und IntegrationHub

Für neue Prozess-Flow-Anforderungen empfiehlt ServiceNow in fast allen Fällen die Verwendung von Flow Designer anstelle des veralteten Workflows.

Flow Designer und Business Rules

Sie sollten Flow Designer anstelle von Business Rules verwenden, es sei denn:

- Die Geschäftslogik muss in einer bestimmten Reihenfolge mit anderen Geschäftsregeln ausgeführt werden. Beispielsweise muss eine neue Geschäftslogik nach einer Geschäftsregel, aber vor einer anderen ausgeführt werden.
- Die Logik muss unmittelbar vor oder nach dem Schreiben in die Datenbank im selben Thread ausgeführt werden.
- Die Logik ruft nur eine Skripteinbindung auf.

Befolgen Sie beim Entwerfen eines Flows die folgenden Designprinzipien:

- Einzelzweck: Jeder Flow sollte ein einzelnes Ziel haben.
- Wiederverwendbarkeit: Berücksichtigen Sie beim Entwerfen wiederverwendbare Subflows (Genehmigung ist ein gutes Beispiel).
- Klarheit: Die Sprache und das Layout eines Flows sollten den Zweck jeder Aktion klar machen.

Beginnen Sie mit einem Whiteboard-Design eines Geschäfts-Flows. Erstellen Sie dann den Flow Aktion für Aktion, um ihn an den Prozess anzupassen. Für einen einzelnen Prozess ist möglicherweise mehr als ein Flow erforderlich, um die Designprinzipien einzuhalten.

Wenden Sie beim Arbeiten mit Flow Designer die folgenden Vorgehensweisen an:

- Verwenden Sie Datensätze, keine SysIDs. Bieten Sie eine geführte Experience mit Inline-Dokumentation.
- Erfahren Sie, wie Sie Vorlagenobjekte verwenden, um sowohl mit statischen als auch mit dynamischen Eingaben zu arbeiten.
- Vermeiden Sie die Weitergabe von Daten-Blobs, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich.
- Übergeben Sie nur Informationen an einen Flow, die der Flow verwenden wird.

Wenden Sie beim Arbeiten mit Flow Designer-Aktionen die folgenden Vorgehensweisen an:

- Erstellen Sie Aktionen immer im Bereich der Anwendungs-Spoke, sofern zutreffend.
- Legen Sie den Zugriff in Aktionen aus allen Bereichen auf Zugänglich fest, um Aktionen in Zukunft für andere Apps und Bereiche wiederverwenden zu können.
- Setzen Sie den **Schutz** auf schreibgeschützt, um unerwünschte Änderungen an den Aktionen durch Benutzer zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass Eingaben einen bestimmten Typ haben.
- Stellen Sie sicher, dass **Obligatorisch** ausgewählt ist, sofern erforderlich.
- Wenn Sie einen **Auswahleingabetyp** verwenden, verwenden Sie einen Standardwert.

Verwenden Sie bei der Arbeit mit IntegrationHub die folgenden Vorgehensweisen:

- Erstellen Sie eine Spoke pro Integrationssystem. Platzieren Sie nur Aktionen für ein einzelnes System in einer Spoke.
- Verwenden Sie beim Erstellen der bereichsbezogenen App für die Spoke eine sinnvolle Versionsbenennungskonvention.
- Verwenden Sie einen Verbindungsalias anstelle einer Inline-Verbindung. Die Basis-URL wird automatisch extrahiert.
- Verwenden Sie Verbindungsattribute unter dem Alias, um die Version in einem REST-Schritt zu übergeben, was zukünftige Flexibilität für die Versionsverwaltung im Ressourcenpfad bietet.
- Verwenden Sie Als Anhang speichern, um den Inhalt in der Antwort zu speichern, anstatt einen weiteren Schritt zum Speichern der Daten zu erstellen.
- Wenn der Alias dynamisch ist, machen Sie Alias zu einer der Eingaben, und verwenden Sie die Datenpille, um den Alias bereitzustellen.

Verwenden Sie die folgenden Vorgehensweisen in Flow Designer und IntegrationHub für die Fehlerbehandlung:

- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, um Fehler zu behandeln.
- Schreiben Sie kurze und verständliche Fehlermeldungen.
- Integrieren Sie alle möglichen Fehlermeldungen, die die API zurückgibt.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausgaben des Integrationsschritts validiert werden, bevor Sie sie verwenden.
- Frühes Fehlschlagen: Wenn die Eingaben nicht verfügbar sind, rufen Sie die Integration nicht auf.

Selbstgesteuertes Training: Flow Designer

Selbstgesteuertes Training: IntegrationHub

Validieren Sie die App-Funktionalität

Überprüfen Sie beim Erstellen der Anwendung, ob sie wie erwartet funktioniert.

Testen von Einheiten

Einheiten-/Story-Tests stellen sicher, dass in einer Story angegebene Anforderungen validiert werden, bevor die Story geschlossen wird. Eine Story/Einheit ist ein kleinster testbarer Teil eines Systems oder einer Anwendung, der konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Wenn die Konfiguration der Story abgeschlossen ist, müssen Entwickler die Features nicht nur im Kontext dieser bestimmten Story testen, sondern auch in anderen zugehörigen Storys, die Komponenten mit der aktuellen Story gemeinsam nutzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird empfohlen, dass Entwickler die Story dem Prozessverantwortlichen oder einem designierten Stakeholder zuweisen, um zu überprüfen, ob die Story-Konfiguration die erwarteten Ergebnisse erfüllt, bevor die Story geschlossen wird.

Automated Test Framework (ATF) von ServiceNow ist in erster Linie für die Automatisierung von Funktionstests von Anwendungen gedacht, kann jedoch in einigen Fällen zur Automatisierung von Komponententests von Konfigurationen verwendet werden, die Skripteinbindungen und Business Rules enthalten.

Systemtests

Systemtests werden nach Abschluss der Entwicklung für ein vollständiges System durchgeführt. Testen Sie die Gesamtinteraktion von Komponenten und Integrationen mit anderen Anwendungen im Umfang. Systemtests werden vom QA-/Testteam durchgeführt, aber Entwickler müssen mit dem QA-Team und den Prozessverantwortlichen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Testfälle eine umfassende Abdeckung bieten. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die während der Systemtests gefunden wurden.

Automated Test Framework

Automated Test Framework (ATF) sollte für die Automatisierung der funktionalen Systemtests von ServiceNow-Anwendungen genutzt werden, um Testzeit und -kosten zu reduzieren und Tests wiederholbar und UI-unabhängig zu machen. Befolgen Sie beim Erstellen von Testfällen die folgenden Richtlinien.

Beim Erstellen von Tests:

- Verwenden Sie parametrisierte Tests, um doppelte Testfälle zu vermeiden.
- Folgen Sie einem Testbenennungsstandard.
  - `<app initial>:<functionality that is being tested>`
  - CSM: Fall lösen
- Beschreiben Sie den Anwendungsfall jedes Tests in seiner Beschreibung. Beispiel: Beispiel, das den Anwendungsfall testet.
- Entwickeln Sie Tests in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie den Test in einer Testinstanz herauf bzw. führen Sie ihn aus.
- Klone löschen Tests. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um Tests beizubehalten:
  - Bündeln Sie Tests in einer bereichsbezogenen App, und laden Sie die App in GIT hoch.
  - Speichern Sie Tests vor dem Klon.
  - Tests auf Prod-Instanz heraufstufen, aber die Tests NICHT IN PROD AUSFÜHREN.
- Erstellen Sie eigenständige Tests.
- Erstellen Sie neue serverseitige oder REST-Testschritte, wenn alle Testschritte fehlen. Beispiel: E-Mail-Textüberprüfung.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit serverseitige Testschritte, und wenn Screenshots nicht wichtig sind.
- Beginnen Sie mit dem Schritt *Identität*annehmen.
- Beachten Sie die Browsereinschränkung.
- Verwenden Sie die Testprotokolle und Testtransaktionen, um Testfehler zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Erstellen von Test-Suites:

- Folgen Sie einem Test-Suite-Benennungsstandard. Beispiel: ITSM INT: Anwendungsfälle.
- Beschreiben Sie die Suite.
  - Beschreibung der Test-Suite: „Dies ist eine Beispiel-Test-Suite zum Testen des Plugins/der Anwendung“.
  - Geben Sie alle zusätzlichen Informationen an, die in der Beschreibung möglich sind.
- Testsuites nach Funktionsbereichen organisieren.

Benutzerakzeptanztests

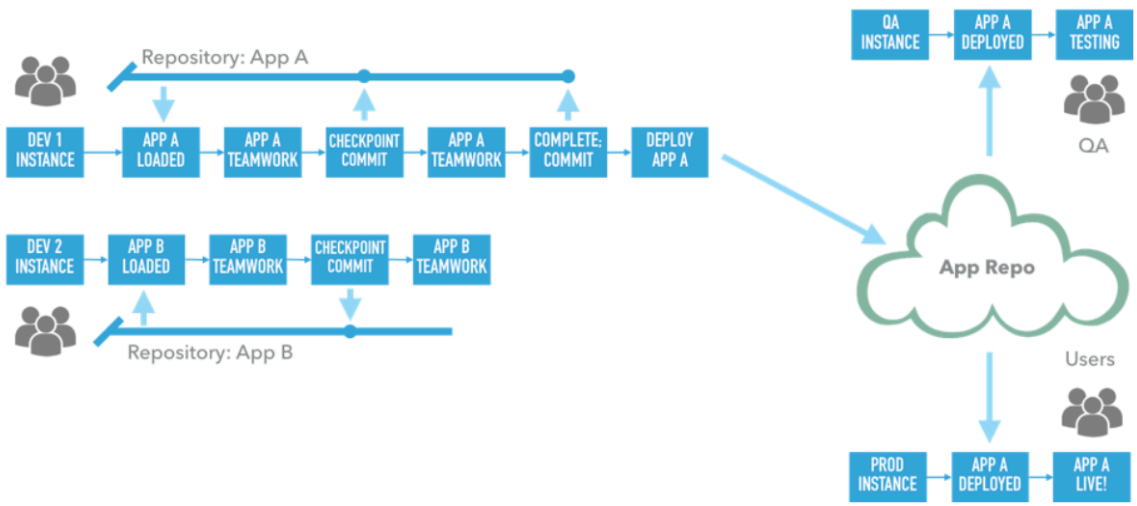
User Acceptance Testing (UAT) ist ein Test, der durchgeführt wird, um die Compliance der Anwendung mit den Geschäftsanforderungen zu bewerten und zu beurteilen, ob die Anwendung für die Bereitstellung akzeptabel ist. Benutzer, Kunden oder andere autorisierte Stakeholder führen Akzeptanztests durch. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die während der Systemtests gefunden wurden.

Stellen Sie Ihre App bereit

Sobald die Anwendung erstellt und validiert wurde, muss die Anwendung in die Produktionsumgebung verschoben werden. Anwendungen können über ein Anwendungs-Repository oder mithilfe von Update Sets verschoben werden. Anwendungen sollten vor dem Übergang in die Produktion in Testumgebungen bereitgestellt werden.

Anwendungs-Repository (App Repo)

Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im App-Repository wird diese Version der Anwendung für alle ServiceNow-Instanzen einer Organisation verfügbar gemacht. Verwenden Sie das App-Repository, um eine Anwendung in QA-/Testinstanzen (zu Testzwecken) und schließlich in Produktionsinstanzen (Prod) bereitzustellen.



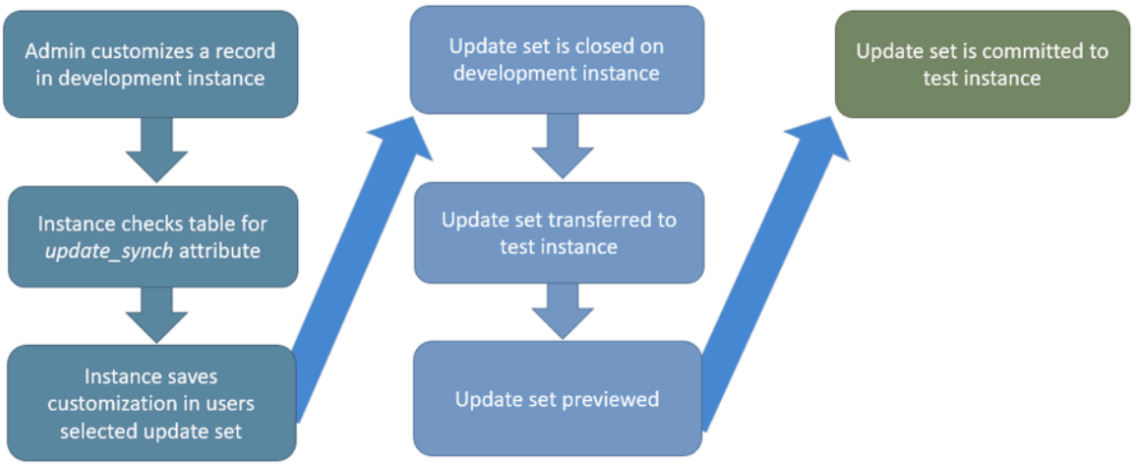
Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen, Anwendungen installieren.

Update-Sätze

Wenn das Anwendungs-Repository nicht zum Bereitstellen von Anwendungen verwendet werden kann, verwenden Sie stattdessen Update Sets. Das Diagramm zeigt den Best

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Practice-Lebenszyklus eines Update Sets zur Bereitstellung einer Anpassung von der Entwicklungsinstanz bis zur Testinstanz.



Vorgehensweisen, die zu einem qualitativ hochwertigen Entwicklungs- und Releaseprozess führen:

- Verschieben Sie Anpassungen immer vom unteren Rand des Stapels nach oben.
  - Stellt sicher, dass Down-Stack-Instanzen mit Up-Stack-Instanzen übereinstimmen.
  - Während des Stapels eingeführte Anpassungen können durch zukünftige Veröffentlichungen aus dem Nachstapel überschrieben werden.
  - Häufige Szenarien:
    - Behebt Bedarf in Test oder Produktion – veröffentlichen Sie sie immer von „Entw“ nach oben
    - Gängige Prod-Administratoranpassungen, z. B. Auswahllisten – Updates immer von „Entw“ aufwärts veröffentlichen
- Überprüfen Sie vor der Übertragung immer die in einem Update Set enthaltenen Updates.
  - Suchen Sie nach Updates, die anderen Entwicklungsbemühungen zugeordnet sind, und Updates, die Tests zugeordnet sind.
  - Achten Sie auf Änderungen an Systemeigenschaften und Integrationsendpunkten. Beispiel: sys_properties-Änderung wird übertragen, die alle E-Mails an den Test-E-Mail-Account leitet
  - Verschieben Sie Updates in ein „verschrottetes“ Update Set, anstatt das Update zu löschen.
- Testen Sie nach der Veröffentlichung immer, um sicherzustellen, dass alle gewünschten Anpassungen erfasst und wie erwartet angewendet werden.
- Stellen Sie in Situationen mit mehreren parallelen Releases die Kommunikation und Koordination zwischen den Entwicklungsteams sicher.
- Vermeiden Sie es, mit der Entwicklungsinstanz zu experimentieren, da Anpassungen versehentlich erfasst und von anderen Teammitgliedern migriert werden können.
- Erfassen Sie die Entwicklung nicht im Standard-Update Set.

Listet alle Benutzer-Story-Nummern mit einer Kurzbeschreibung im Feld **Beschreibung** eines Update Sets auf. Schließen Sie alle manuellen Schritte ein, die zum Bereitstellen des Update Sets erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einige typische Beispiele für manuelle Schritte, die für eine Bereitstellung erforderlich sind und nicht in einem Update Set erfasst werden:

- Plugin-Aktivierung.
- Übertragung von Tabellen, die nicht im Update Set nachverfolgt werden (normalerweise beginnend mit „x_“ oder „u_“).
- Erstellung von Datenbankindizes für die Tabellen. Die Indexerstellung wird nicht über Update Set nachverfolgt und muss manuell erfolgen.

Update Set-Verwaltung

Stellen Sie sicher, dass das richtige Update Set ausgewählt ist, wenn Sie an einer Story oder einem Fehler arbeiten, und überprüfen Sie die Datensätze im Update Set täglich.

Verschieben *Sie sys_update_xml*- Datensätze nicht manuell zwischen Update Sets. Die einzige Ausnahme ist das Verschieben eines Datensatzes in das Standard-Update Set.

Update Sets erfassen Konfigurationsinformationen, jedoch keine Aufgaben- oder Prozessdaten. Zum Beispiel verfolgen Update Sets Servicekatalog-Elementdefinitionen und zugehörige Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlmöglichkeiten. Die in Tests erteilten Bestellungen (Anforderungen, Elemente, Katalogaufgaben) werden jedoch nicht von Update Sets nachverfolgt.

Beachten Sie die DOs und DON'Ts für Update Sets:

- Um einen bestimmten *sys_update_xml* -Datensatz aus dem aktuellen Update Set zu entfernen, verschieben Sie den Datensatz in das Standard-Update Set, und füllen Sie das Feld **sys_update_set.comments** des Datensatzes mit dem Grund für das Verschieben des Datensatzes in das Standard-Update Set aus.
- Verschieben Sie Anpassungsdatensätze niemals von einem Update Set in ein anderes Update Set.
- Löschen Sie niemals ein Update Set, es sei denn, das Update Set wurde erfolgreich mit einem neuen Update Set zusammengeführt.
- Verwenden Sie immer Datenextrakte oder Import Sets, um Daten von einer Instanz in eine andere zu verschieben (und keine Update Sets).

Stapelung von Update Sets

Batch-Update Sets, um eine Massenvorschau und einen Commit für Update Sets durchzuführen.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, einschließlich der Übergabe von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder des versehentlichen Auslassens eines oder mehrerer Sets. Vermeiden Sie diese Probleme, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Batch gruppieren.

Das System organisiert Update Set-Batches in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als übergeordnetes Element für mehrere untergeordnete Update Sets fungieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene der Hierarchie fungiert als Basis-Update Set.

Wenn Sie eine Vorschau oder einen Commit für das Basis-Update Set anzeigen, wird der gesamte Batch in der Vorschau angezeigt oder festgelegt. Das System bestimmt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf den Daten, an denen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Änderungen aufgezeichnet wurden, und auf ihrer sequenziellen Abstammung. Ihre Vorfahren sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Die Stapelung von Update Sets kann auf Releases angewendet werden, bei denen ein leeres übergeordnetes Update Set für das Release erstellt wird und tatsächliche Update Sets als untergeordnete Elemente in das Release aufgenommen werden.

Vorteile der Stapelung von Update Sets:

- Einzelne Update Sets können im letzten Moment aus dem Release entfernt werden.
- Batching ähnelt dem Zusammenführen, außer dass Updates entfernt werden können.
- Batch-Update Sets sind einfach bereitzustellen. Nur das übergeordnete Update Set muss verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

Nächste Schritte

Nachdem die App bereitgestellt wurde, überlegen Sie, wie Sie sie verbessern und erweitern können. Hier sind einige Vorschläge, um zu bestimmen, wo es als Nächstes hingehen soll:

- Die Personen, die die Anwendung täglich verwenden, sind die beste Quelle für Feedback. Sprechen Sie mit ihnen darüber, welche neuen Funktionen oder Änderungen sie sehen möchten.
- Bestimmen Sie, ob zusätzliche zugehörige Prozess-Flows über Flow Designer automatisiert werden können.
- Bestimmen Sie, ob neue IntegrationHub-Speichen für neue Integrationen genutzt werden können.

Builder-Bibliothek

Now Platform bietet eine Reihe robuster Generatortools, mit denen Sie schnell Anwendungen für Ihre Organisation entwickeln können.

Mit den folgenden Generatortools können Sie Benutzer-Experiences, Schnittstellenkomponenten, Datenmodelle und mehr schnell entwerfen und erstellen, wenn Sie Anwendungen auf der Now Platformentwickeln.

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Entwickeln Sie benutzerdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente.

Komponenten sind wiederverwendbare Bausteine, mit denen Sie eine benutzerdefinierte Benutzeroberfläche erstellen. Next Experience Design System enthält eine Reihe von anpassbaren Komponenten, die Sie in Ihre benutzerdefinierte Benutzeroberfläche ziehen können. Entwickeln Sie eigene Komponenten, wenn Sie das Gesuchte in der Bibliothek Next Experience Design System nicht finden können.

Um die Bibliothek Next Experience Design System anzuzeigen, rufen Sie auf ServiceNow® Developer Site.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Erstellung benutzerdefinierter Komponenten

Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten können Sie:

- Personalisieren Sie eine Benutzeroberfläche entsprechend den Anforderungen Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Unternehmen.
- Machen Sie Ihre Mitarbeiter effektiver und reduzieren Sie den Kontextwechsel durch schnellen Zugriff auf wichtige Daten und Informationen.
- Passen Sie die einzigartige Omni-Channel-Umgebung Ihres Unternehmens mithilfe von APIs an, um Ihre Daten zu konsolidieren.

Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Komponente erstellen, die die einem SLA zugeordneten Fälle anzeigt oder die aktiven Chats in einer bestimmten Warteschlange nachverfolgt. Sie können Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente verwenden, um die benötigte Komponente zu entwickeln, und über die HTTP-Effekt-API auf Daten von Ihrer Plattform zugreifen. Sie können Plattformdaten auch mit GraphQL abfragen, indem Sie ein benutzerdefiniertes Schema erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Geskriptetes GraphQL.

Was Sie wissen müssen, bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit dem Entwerfen und Erstellen Ihrer Komponente beginnen, stellen Sie Folgendes sicher:

- Einige allgemeine Kenntnisse über Konzepte, Entwicklung und Design von Webkomponenten.
- JavaScript-Wissen zum Definieren des Komponentenverhaltens.
- Kenntnisse über Node Package Manager (npm).
- Die neueste Version von Node.js, die auf Ihrem lokalen Computer installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Node.js.
- ServiceNow CLI ist auf Ihrem Computer installiert.

Next Experience UI Framework

Next Experience UI Framework ist ein JavaScript-Framework, mit dem Sie Ihre Apps erweitern und Webkomponenten erstellen können, die in Ihren Anwendungen wiederverwendet werden können. Mit Next Experience UI Framework können Sie:

- Erstellen Sie eine einzelne Komponente, die an mehreren Stellen in Ihren Anwendungen verwendet werden soll.
- Kapseln Sie den Umfang der Komponente, um Konflikte mit anderem Code zu vermeiden.
- Fügen Sie Ihrer Komponente Eigenschaften, Slots und Aktionen hinzu, damit Benutzer die Komponente jedes Mal anpassen können, wenn sie sie in einem Arbeitsbereichverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® Developer Site.

Erweiterung der UI-Komponente und Entwicklungs-Flow

Erweiterung der UI-Komponente ist eine Erweiterung von ServiceNow CLI, mit der Sie benutzerdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Frameworkentwickeln können. Mit Erweiterung der UI-Komponentekönnen Sie:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie die für die Entwicklung einer Komponente oder eines *Projektgerüsts* erforderlichen Dateien.
- Starten Sie einen lokalen Entwicklungsserver, um Ihre Komponente zu testen.
- Erstellen Sie ein Komponentenprojekt, und stellen Sie es in einer ServiceNow -Instanz bereit.

Anwendungsbereich

Wenn Sie eine Next Experience UI Framework -Komponente bereitstellen, wird sie in einer bereichsbezogenen Anwendung in der Instanz bereitgestellt. Sie können einen Anwendungsbereich für die Komponente angeben, der als Namespace-Identifier verwendet werden soll. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Befolgen Sie beim Reservieren eines Anwendungsbereichs die folgenden Anforderungen:

- Maximum: 18 Zeichen.
- Fall: Schlangenfall.
- Format: `x_customerprefix_componentname`, wobei Folgendes gilt:
  - `customerprefix` ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz.
  - `componentname` ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben.

Wenn Sie beim Erstellen Ihres Komponentenprojekts keinen Anwendungsbereich angeben, erstellt die Now CLI einen für Sie.

Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.

Referenzhandbuch

Das Now CLI-Referenzhandbuch finden Sie auf der Developer Site.

Richten Sie Ihre -Umgebung ein

Bereiten Sie Ihre lokale Umgebung vor, indem Sie die JavaScript-Laufzeitumgebung Node.js, Node Package Manager (npm) und Erweiterung der UI-Komponente installieren. Mit diesen Tools können Sie Komponenten lokal entwickeln und erstellen und in Ihrer Instanz bereitstellen.

Vorbereitungen

Erweiterung der UI-Komponente unterstützt nur diese Betriebssysteme.

- Windows 10
- macOS Yosemite und höher
- Linux CentOS v7.5

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Installieren Sie Node.js Version 12.16.1 oder höher.
   npm wird automatisch als Teil des Node.js-Pakets installiert. Node.js ist eine JavaScript-Laufzeitumgebung, mit der Sie JavaScript lokal ausführen können. npm ist der standardmäßige JavaScript-Paketmanager für Node.js. Weitere Informationen finden Sie unter Node.js und npmjs.com.
2. Fügen Sie Erweiterung der UI-Komponente zu ServiceNow CLIhinzu .

   a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc extension add --name ui-component
   ```

3. Überprüfen Sie die Installation, indem Sie einen Erweiterungsbefehl mit dem Argument „`--help`“ ausführen.

   ```
   $ snc ui-component --help
   ```

   Die CLI zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle an. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

Nächste Maßnahme

Richten Sie Ihr -Projekt einan.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

ServiceNow CLI

Richten Sie Ihr -Projekt ein

Erstellen Sie das Komponentenprojekt und den Satz von Dateien, die zum Entwickeln einer Komponente erforderlich sind. Sie können eine Verbindung zu Ihrer Instanz herstellen und einen Anwendungsbereich für Ihre Komponente erstellen, oder Sie können einen Bereich reservieren, um ihn später zu überprüfen.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihre -Umgebung einan.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Ordner für Ihr Projekt, und zeigen Sie mit dem Befehlszeilentool Ihres Systems auf den Ordner.
2. Erstellen Sie das Komponentenprojekt und alle Dateien, die zum Erstellen einer Komponente erforderlich sind.

   a. Führen Sie diesen Befehl aus dem von Ihnen erstellten Ordner aus.

   ```
   $ snc ui-component project [--name name --description description --scope scope
    --offline]
   ```

   Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Name	Erforderlich. Projektname. Muss ein gültiger und eindeutiger NPM-Paketname sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Beschreibung	Die Projektbeschreibung, die in der npm-Registrierung und der Plugin-Liste in Ihrer Instanz verfügbar sein soll.
scope	Vorgeschlagener Anwendungsbereich, der diesem Projekt und seinen Komponenten zugewiesen werden soll. Wenn angegeben, validiert die Instanz den Namen. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich. Maximum: 18 Zeichen. Fall: Schlangenfall. Standard: `x_customerprefix_componentname`, wobei Folgendes gilt: ▪ `customerprefix` ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz. ▪ `componentname` ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben. Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.
offline	Bei „true“ wird eine Komponente erstellt und ein Gerüst erstellt, während die Verbindung zu Ihrer Instanz getrennt ist. Überspringt die Validierung des angegebenen Bereichsnamens. Standard: `false`

Example

```
$ snc ui-component project --name @myorg/movie-quotes --description 'A web component that prints movie quotes.'
```

Example

```
$ snc ui-component project --name @myorg/hello-world --scope x_myorg_helloworld --offline
```

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die npm-Abhängigkeiten zu installieren.

```
npm install
```

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie eine Komponentean.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Verwenden Sie einen Proxy-Server mit Erweiterung der UI-Komponente

Verwenden Sie einen Proxy-Server mit der Now CLI, um eine separate Datenquelle für Ihre Komponente zu definieren. Bei Verwendung eines Proxyservers leitet die Instanz Now CLI-Anforderungen an den Proxyserver weiter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihre -Umgebung einan.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Komponentenverzeichnis die Datei now-cli.json.
2. Aktualisieren Sie das Proxy- Objekt.

```
{
 development: {
  proxy: {
   headers: {
    Authorization: "Basic <username:password>"
   },
   origin: "http://myinstance.servicenow.com",
   port: 3000,
   proxies: []
  }
 }
}
```

Aktualisieren Sie die folgenden Parameter mit Ihren Proxy-Informationen.

Parameter	Beschreibung
development.proxy.headers	Header, die an Ihre Proxy-Anforderung angehängt werden sollen.
development.proxy.headers.Authorization	Authentifizierungsheader, der der Proxy-Anforderung hinzugefügt werden soll. Geben Sie hier Ihren base64-codierten Benutzernamen ein:password.
development.proxy.origin	Host, mit dem ein Proxy geöffnet werden soll (Ihre Instanz-Hostadresse).
development.proxy.port	Der Port, auf dem der Proxy ausgeführt wird
development.proxy.proxys	URL-Globusmuster, die an den Proxy-Server übergeben werden sollen.

3. Speichern Sie die Datei.

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie eine Komponente.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Entwickeln Sie eine Komponente

Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu, und testen Sie ihn mit einem lokalen Entwicklungsserver.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Tutorial zur Entwicklung einer Zählerkomponente finden Sie auf der Developer Site.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Projektverzeichnis zu src/.<component-name> /index.js .
   Dies ist die primäre Codedatei für eine Komponente.
2. Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu.

Example

Dieses Beispiel zeigt eine Hello World-Komponente.

```
import {createCustomElement} from '@servicenow/ui-core';
import snabbdom from '@servicenow/ui-renderer-snabbdom';
import styles from './styles.scss';

const view = (state, {updateState}) => {
 return (
  <div>Hello World!</div>
 );
};

createCustomElement('hello-world', {
 renderer: {type: snabbdom},
 view,
 styles
});
```

Um eine Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen hinzu, um mit der Client-Schnittstelle Virtual Agent zu interagieren. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickeln Sie eine Komponente für Virtual Agent.

3. **Wahlweise:** Fügen Sie innere Komponenten hinzu.
   Eine innere Komponente ist eine Komponente, die in einer anderen Komponente enthalten ist. Beispielsweise kann eine Kartenkomponente eine separate Schaltflächenkomponente enthalten. Die Schaltflächenkomponente wird zu einer inneren Komponente, die Sie im Kartenkomponentenprojekt importieren, installieren und definieren müssen.

   a. Installieren Sie das innere Komponentenpaket, indem Sie den Installationsbefehl mit dem Befehlszeilentool Ihres Systems ausführen:

   ```
   npm install @servicenow/<now-inner-button>
   ```

   b. Fügen Sie am Anfang Ihrer Datei index.js eine Import-Anweisung hinzu:

   ```
   import '@servicenow/<now-inner-button>';
   ```

   c. Verwenden Sie die innere Komponente in Ihrer Datei index.js :

   ```
   <now-inner-button label="Click Me" />
   ```

   d. Listen Sie die innere Komponente im Array „components.[component-name].innerComponents“ in der Konfigurationsdatei now-ui.json auf.

Example

```
{
 "components": {
  "now-chart-timeseries": {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  "innerComponents": [
    "now-inner-button"
  ],
```

4. Führen Sie den Entwicklungsserverbefehl aus, um Ihre Komponente in einem Testbrowser anzuzeigen.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: beispiel/index.js.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false.
port	Port, an dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern für andere zugänglich sein soll. In der Regel auf `0.0.0.0`festgelegt

Example

```
$ snc ui-component develop --entry example/hello.js --open --port 3000
```

Nächste Maßnahme

Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereitan.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Entwickeln Sie eine Komponente für Virtual Agent

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Virtual Agent -Komponente, um Eingaben zu sammeln oder Informationen in der Virtual Agent -Client-Schnittstelle anzuzeigen.

Typen von Virtual Agent -Komponenten

Um eine Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen hinzu, um mit der Client-Schnittstelle Virtual Agent zu interagieren. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

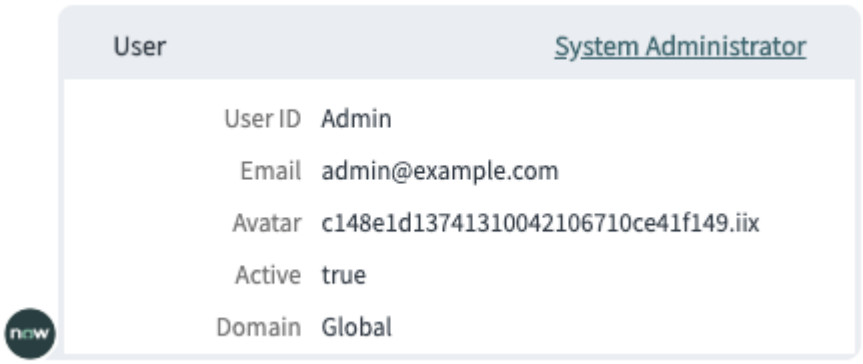
Antwortkomponente

Eine Antwortkomponente stellt dem Benutzer nur Informationen bereit und erfasst keine Eingaben oder verarbeitet die Benutzerinteraktion. Zum Beispiel ein Kartensteuerelement, das keine Benutzereingabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfordert und nur einmal in der Konversation vorhanden



ist.

Fügen Sie Ihrer Antwortkomponente eine Eigenschaft hinzu, um die vom Server Virtual Agent gesendeten Daten zu verarbeiten.

Eigenschaften der Ausgabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
kontrolldaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, wenn das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt

Eingabekomponente

Eine Eingabekomponente zeigt Informationen an und/oder erfasst Benutzereingaben. Sie enthält die gleiche Eigenschaft wie die Ausgabekomponente zur Verarbeitung der vom Server gesendeten Daten, hat jedoch mehr mögliche Status und erfordert Benutzerinteraktion.

Eigenschaften der Eingabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
kontrolldaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, wenn das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt
responseValue	Daten, die aus der Antwort des Benutzers an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder bei einer Aktualisierung vom Server. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
erzwingenCloseContent	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „true“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Änderungen auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: Boolesch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie diese Aktion, um Daten aus der Benutzerinteraktion auszugeben.

Eingabekomponentenaktionen

Aktion	Beschreibung
VA_STEUERUNGAVALUE_SENT	Anwendungsdaten vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

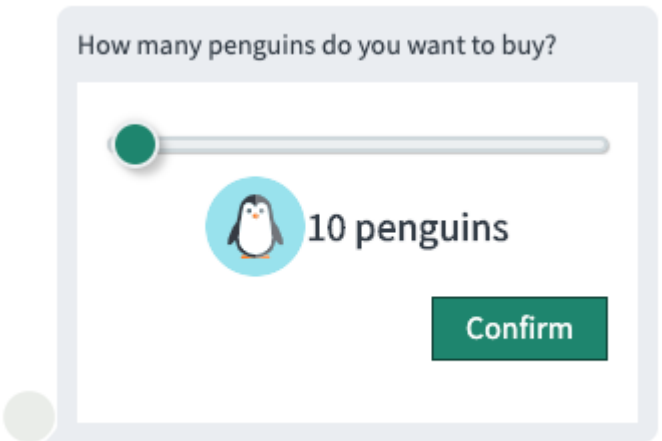
Eingabekomponentenstatus

Da sie Daten akzeptieren, müssen Eingabekomponenten mehrere Status verarbeiten. Der Statusfluss ist im Allgemeinen wie folgt:

1. Virtual Agent zeigt die benutzerdefinierte Komponente im Status „Warten auf Eingabe“ an.
2. Der Benutzer interagiert mit der Komponente, um Eingaben bereitzustellen.
3. Die Komponente wird geschlossen und sendet die Eigenschaft `responseValue` an den Server.
4. Der Server führt die serverseitige Logik aus und sendet die Komponente mit der Benutzereingabe an den Client zurück.

Warten auf Eingabe

Der Anfangsstatus einer Komponente, die auf eine Benutzerinteraktion wartet. Die Eigenschaft „`controlData`“ ist festgelegt, die Eigenschaft „`forceControlClosed`“ jedoch auf „falsch“. Dieses Beispiel zeigt eine Schiebereglerkomponente im Status „Warten auf Eingabe“.



Wenn der Benutzer in diesem Beispiel keinen `responseValue` angegeben hat und das Steuerelement nicht geschlossen ist, werden der Schieberegler und die Eingabeschaltfläche angezeigt.

```
const {controlClosed, sliderVal, sliderMin, sliderMax} = state;
return (<div class={{"slider-chat": true}}>
   {responseValue ? null :  <Fragment>
   <div class={{"slider-label": true}}>{label}</div>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  {controlClosed ? null : <Fragment>
     <div class={{"slider-container": true}}>
              <input on-change={onSliderChange} type="range" min={sliderMin}
max={sliderMax} value={sliderVal} class={{"slider": true}} />
        <div class={{"slider-value": true}}>
             {unitIcon &&
              <div class={{"unit-icon": true}}><img src={unitIcon} /></div>
              }
              {sliderVal} {unitName}
          </div>
     <div class={{"button-container":true}}>
        <now-button variant="primary" label={buttonText || 'Confirm'} />
      </div></div></Fragment>}
```

Eingabe bearbeiten

Im vorherigen Beispiel verwendet der Schieberegler eine `now-button`-Komponente, auf die der Benutzer klickt, um die Eingabe zu bestätigen und an den Server zu senden. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt, wird die Aktion `VA_STEUERUNG#VALUE_SENT` mit der Nutzlast `responseValue` ausgelöst.

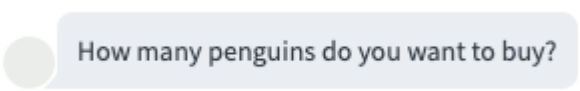
```
'NOW_BUTTON#CLICKED': (data) => {
   const {updateState, dispatch, state: {sliderVal}} = data;
   updateState({controlClosed: true});
   dispatch('VA_CONTROL#VALUE_SENT', {
      value: {
         sliderVal
      }
   });
}
```

Geschlossen

Eine geschlossene Komponente kann keine Benutzereingaben mehr akzeptieren. Komponenten werden im Allgemeinen geschlossen, weil:

- Der Benutzer hat auf die Komponente geantwortet. Die Komponente wird geschlossen, und die Konversation wird fortgesetzt.
- Der Benutzer hat den Chat beendet. Der Server wartet nicht auf eine Antwort.

Beispielsweise rendert die Schiebereglerkomponente die ursprüngliche Eingabeaufforderung nur im geschlossenen Zustand.



Antwort wird gesendet

Nachdem der Benutzer geantwortet hat, wird das Steuerelement auf der Benutzerseite der Konversation erneut mit dem Wert der `responseValue` -Eigenschaft gerendert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Beispiel verwendet das Schieberegler-Steuerelement dieses Fragment, um die Antwort zu rendern.

```
{responseValue && <div className="response-container slider-value">
  {unitIcon &&
  <div className="unit-icon"><img src={unitIcon} /></div>
  }
  {returnVal} {unitName}
</div>}
```

Die Komponente wird zu hinzugefügt Virtual Agent-Designer

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines benutzerdefinierten Steuerelements und einer benutzerdefinierten Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Virtual Agent-Steuerungen.

Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Um eine Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen hinzu, um mit der Client-Schnittstelle Virtual Agent zu interagieren. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

1. Fügen Sie in Ihrem Komponentencode die Virtual Agent -Eigenschaften hinzu, um mit der Virtual Agent -Client-Schnittstelle zu interagieren.

Virtual Agent Komponenteneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
kontrolldaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, wenn das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
responseValue	Daten, die aus der Antwort des Benutzers an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder bei einer Aktualisierung vom Server. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
erzwingenCloseControl	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „true“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Änderungen auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: Boolesch

2. Wenn Sie eine Eingabekomponente erstellen, verwenden Sie die Aktion `VA_STEUERUNG#VALUE_SENT`, um Benutzerwerte an den Server zu senden.

Virtual Agent Komponentenaktionen

Aktion	Beschreibung
VA_STEUERUNG#VALUE_SENT	Antwortdaten vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Nur in Komponenten verwenden, die eine Benutzereingabe erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

Nächste Maßnahme

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agentund Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agent

Testen Sie Ihre benutzerdefinierte Komponente Virtual Agent, bevor Sie sie in Ihrer Instanz bereitstellen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente
- Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Virtual Agent -Komponenten müssen im Virtual Agent -Client-Chat getestet werden, um sicherzustellen, dass die Komponente richtig auf Benutzereingaben reagiert. Sie können Eigenschaften in Ihrem Komponentenprojekt festlegen, um Ihre Komponente in einem Mock-Test-Client-Tool Virtual Agent zu testen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie Ihrem Komponentenprojekt eine Abhängigkeit vom Test-Client-Tool hinzu.
   a. Öffnen Sie<component-name> Datei /package.json in Ihrem Komponentenprojekt.
   b. Fügen Sie „@servicenow/sdk-ci“: „1.0.8“ und „@servicenow/library-translate“: „^18.0.0“ dem devDependencies- Objekt hinzu.

Example

Hier ist eine Beispieldatei „package.json “ mit den richtigen Abhängigkeiten.

```
"dependencies": {
   "@servicenow/ui-renderer-snabbdom": "washingtondc",
   "@servicenow/library-translate": "^18.0.0",
   "@servicenow/now-button": "washingtondc",
   "@servicenow/now-dropdown": "washingtondc",
   "@servicenow/sass-generic": "washingtondc",
   "@servicenow/cli-archetype": "washingtondc",
   "@servicenow/sdk-ci": "1.0.8"
}
```

2. Fügen Sie Beispieleigenschaften hinzu, die als Anfangsstatus der Komponente in Ihrem Test verwendet werden sollen.
   a. Fügen Sie einen hinzu<component-name> Datei /example/sampleProps.json mit anfänglichen Eigenschaften, die in Ihrem Test gerendert werden sollen.

Example

Hier ist eine Beispieldatei sampleProps.json mit anfänglichen Eigenschaften, die für eine Schiebereglerkomponente festgelegt sind.

```
{
 "label": "How many penguins do you want to buy?",
 "defaultValue": 10,
 "sliderMin": 20,
 "sliderMax": 80,
 "unitName": "penguins",
 "unitIcon": "https://image.flaticon.com/icons/svg/141/141836.svg"
}
```

3. Aktualisieren Sie die Datei „ example.js “, um die Komponente über das Test-Client-Tool mit den von Ihnen erstellten Beispieleigenschaften zu öffnen.
   a. Öffnen Sie<component-name> Datei /example/element.js in Ihrem Komponentenprojekt.
   b. Fügen Sie Anweisungen hinzu, um @servicenow/sdk-ci und die von Ihnen erstellte Beispieleigenschaftendatei zu importieren.
   c. Fügen Sie die folgende Anweisung hinzu: Ersetzen Sie<component-name> mit dem Namen Ihrer Komponente, um das Testtool mit den Anfangsdaten aus Ihren Beispieleigenschaften zu erstellen.

```
const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Hier ist ein Beispiel für die Datei example.js, die die Komponente mit dem Test-Client-Tool öffnet.

```
import '../src/now-chat-control-slider';

import '@servicenow/sdk-ci';

import sampleProps from './sampleProps.json';

const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```

4. Führen Sie den Entwicklungsserverbefehl aus, um Ihre Komponente in einem Testbrowser anzuzeigen.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Parameter.

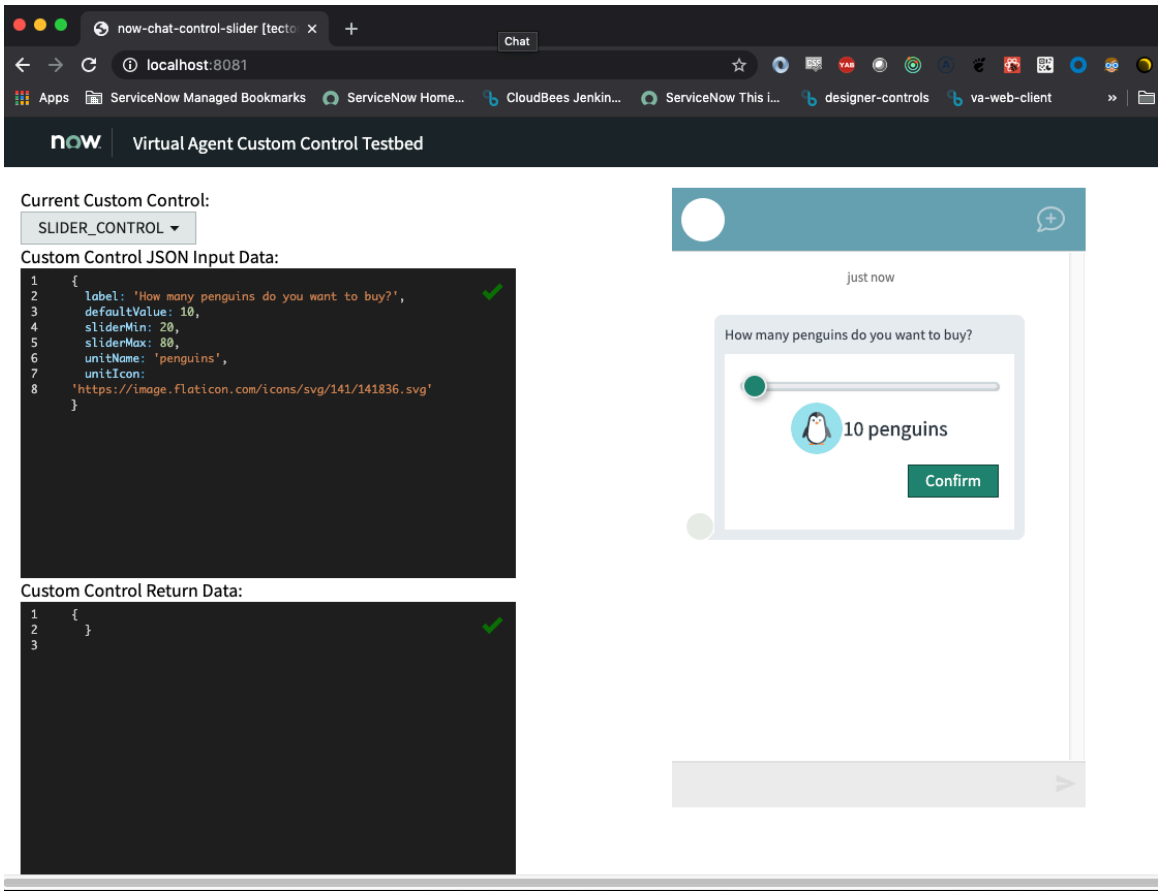
Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: beispiel/index.js.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false.
port	Port, an dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern für andere zugänglich sein soll. In der Regel auf `0.0.0.0`festgelegt

Example

```
$ snc ui-component develop --entry example/hello.js --open --port 3000
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Komponente wird im Test-Client-Tool geöffnet. Sie sehen die Anfangsdaten im Feld **JSON-Eingabedaten für benutzerdefinierte Steuerung** und die Ausgabe der Komponente im Feld **Rückgabedaten für benutzerdefinierte Steuerung**.



Nächste Maßnahme

Wenn Ihre Komponente wie erwartet funktioniert, stellen Sie sie in Ihrer Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit.

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines benutzerdefinierten Steuerelements und einer benutzerdefinierten Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Virtual Agent-Steuerungen.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Fügen Sie eine Komponente zu hinzu Mitarbeiterbereich

Verwenden Sie benutzerdefinierte Komponenten, um eine benutzerdefinierte Arbeitsbereich -Schnittstelle zu erstellen, die den spezifischen Anforderungen der Service Desk-Mitarbeiter Ihres Unternehmens entspricht.

Die Kommunikation mit Kunden über mehrere Kanäle kann zeitaufwändig sein. Um bei diesen Omni-Channel-Interaktionen effizient zu sein, benötigen Ihre Service Desk-Mitarbeiter eine einzige Ansicht der Kundeninformationen, um den Kontextwechsel zwischen mehreren Tools zu reduzieren. Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten für Arbeitsbereichkann Ihr Team die Kommunikation aus mehreren Kanälen in einer Schnittstelle zusammenführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen von Komponenten zu einem Arbeitsbereich

Nach der Bereitstellung in Ihrer Instanz können Sie Arbeitsbereich auf folgende Weise Komponenten hinzufügen.

Fügen Sie eine Komponente zu einem Arbeitsbereich -Modal hinzu

Verwenden Sie eine UI-Aktion, um eine benutzerdefinierte Komponente in einem modalen Fenster zu starten, damit ein Service Desk-Mitarbeiter nicht zu einem anderen Bildschirm navigieren muss, um eine Aufgabe auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in einem modalen Fenster rendern.

Fügen Sie einer Arbeitsbereich -Zielseite mit UI Builder eine Komponente hinzu

Verwenden Sie UI Builder, um benutzerdefinierte Zielseiten für Ihre Service Desk-Mitarbeiter zu erstellen. UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Tool, mit dem Sie Arbeitsbereichskomponenten visuell anordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen.

Konfigurieren Sie Eigenschaften in der Datei now-ui.json, um bereitgestellte Komponenten in UI Builder zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Komponente zu hinzu UI Builder.

Fügen Sie einer Arbeitsbereich -Datensatzansicht eine Komponente hinzu

Sie können dem Komponentenbereich in der Datensatzansicht Arbeitsbereich benutzerdefinierte oder Standardkomponenten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzansicht im Arbeitsbereich einrichten.

Fügen Sie eine Komponente zu hinzu UI Builder

Legen Sie Eigenschaften in einer Konfigurationsdatei fest, um Ihre Komponente zu UI Builder in Ihrer Instanz hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Projektverzeichnis now-ui.json.
2. Fügen Sie der Datei das Objekt „components.[component-name].uiBuilder“ hinzu.
   Dieses Objekt fügt die Komponente zu UI Builderhinzu.

   Dieses Objekt enthält diese Schlüssel-Wert-Paare:

Schlüssel	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].uiBuilder	Objekt	Objekt, das die Komponente zu UI Builder hinzufügt.
components.[component-name].uiBuilder.label	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Anzeigename der Komponente in UI Builder.
components.[component-name].uiBuilder.icon	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Symbols, das in UI Builder angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüssel	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].uiBuilder.description	Zeichenfolge	Erforderlich. Eine Kurzbeschreibung der Funktionalität der Komponente.

Example

```
{
 "components": {
  "card": {
   "uiBuilder": {
    "label" : "Card",
    "icon" : "chat-fill",
    "description" : "A visual card format for a record.",
    "associatedTypes": ["global.core"]
   },
```

3. Wenn Ihre Komponente Eigenschaften enthält, fügen Sie der Datei das Array „components.[component-name].properties“ hinzu.
Dadurch werden die Eigenschaften als Konfigurationsoptionen für die Komponente in UI Builderhinzugefügt .

Dieses Objekt enthält diese Schlüssel-Wert-Paare:

Schlüssel	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].properties	Array <Object>	Ein Array von Objekten, das alle Eigenschaften der Komponente und alle relevanten Informationen zu diesen Eigenschaften enthält.
components.[component-name].properties[].name	Zeichenfolge	Name der Eigenschaft im Code Ihrer Komponente.
components.[component-name].properties[].label	Zeichenfolge	Anzeigename der Eigenschaft, die in UI Builderangezeigt werden soll, falls zutreffend.
components.[component-name].properties[].description	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung dessen, was die Eigenschaft tut oder wie sie verwendet wird.
components.[component-name].properties[].readOnly	Boolean	Bei „true“ wird verhindert, dass ein Benutzer die Eigenschaft in UI Builder konfiguriert. Standard: false.
components.[component-name].properties[].required	Boolean	Bei „true“ muss der Benutzer die Eigenschaft konfigurieren. Standard: false.
components.[component-name].properties[].defaultValue	Zeichenfolge	Der Standardwert, wenn der Benutzer keinen Wert angibt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüssel	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].properties[].associatedTypes	Array	Beschreibt, wo in der UI Builder-Toolbox die Komponente angezeigt wird. Wert muss „global.core“ sein.
components.[component-name].properties[].typeMetadata	Objekt	Zusätzliche Konfigurationsdaten, die für einige Datentypen erforderlich sind, z. B. Referenzeigenschaften und Auswahllisten.

Example

```
{
 "components": {
  "properties": [
   {
 "name": "backgroundColor",
 "label": "Background Color",
 "description": "Background Color",
 "readOnly": false,
 "required": false,
 "defaultValue": "lightgray"
   },
   {
     "name": "cardType",
 "label": "Type of card",
 "description": "Type of card",
 "readOnly": false,
 "required": false,
 "defaultValue": ""
   }
 ]
```

4. Speichern Sie die Datei.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit

Stellen Sie die Komponente bereit, die in Ihrer Instanz als Anwendungs-Plugin angezeigt werden soll.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

Stellen Sie die Komponente in Ihrer Instanz bereit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc ui-component deploy [--open --force]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
offen	Bei „true“ wird der Standardbrowser geöffnet und in Ihrer Instanz zu UI Builder navigiert. Standardwert: false
force	Stellt Komponentenänderungen bereit und überschreibt alle vorhandenen Komponentendatensätze. Standard: false.

Example

```
$ snc ui-component deploy --open
```

Nächste Maßnahme

Navigieren Sie zu Ihrer Instanz, und fügen Sie Ihre Komponente einem modalen Fenster oder einer Zielseite in Mitarbeiterbereichoder zu Virtual Agenthinzu. Informationen zu Mitarbeiterbereichfinden Sie unter Now-Komponenten in einem modalen Fenster rendern oder benutzerdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen. Informationen zu Virtual Agentfinden Sie unter Benutzerdefinierte Virtual Agent-Steuerungen.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente

Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente, wenn beim Bereitstellen Ihrer Komponente in einer Instanz Bereichsprobleme auftreten. Beispielsweise können Sie beim Erstellen einer Komponente im Offlinemodus einen Anwendungsbereich festgelegt haben, der bereits verwendet wird oder ungültig ist.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre -Umgebung ein
- Richten Sie Ihr -Projekt ein
- Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Projektverzeichnis now-ui.json.
2. Aktualisieren Sie den Schlüssel scopeName mit dem gewünschten Bereichsnamen.

   Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

   Befolgen Sie beim Reservieren eines Anwendungsbereichs die folgenden Anforderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

- Maximum: 18 Zeichen.
- Fall: Schlangenfall.

Example

```
"scopeName": "x_customerprefix_componentname"
```

3. Stellen Sie Ihre -Komponente bereit.
   Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Komponente in einer Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierter Komponentengenerator

Entscheidungstabellen

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um die Entscheidungslogik von Ihrem Code zu entkoppeln, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Wichtig:
Versuchen Sie stattdessen, Entscheidungstabellen in Workflow-Studio zu erstellen. Workflow-Studio integriert die Erstellung, Konfiguration und Überwachung von Workflows auf einer einzigen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Create decision tables in Decision Builder.

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, die Ihnen dabei helfen, Ergebnisse zu erzielen, die von mehreren Faktoren abhängen. In diesen Tabellen ist jeder Faktor eine Eingabe für die Entscheidung. Wenn Sie beispielsweise eine Entscheidung über den Autoversicherungsschutz treffen möchten, könnten Ihre Eingaben den Wohnort des Versicherungsnehmers, das Alter und die Unfallhistorie des Versicherungsnehmers, das Fahrzeugmodell und das Baujahr des Autos umfassen. Diese Logik kann dazu beitragen, Zeit zu sparen, und macht ein besser organisiertes und lesbares Format verfügbar, als dies mit einem Skript möglich ist. Entscheidungstabellen bieten eine zentrale Ressource, mit der Sie Entscheidungen treffen, anzeigen und ändern können.

Um mit Entscheidungstabellen im Skript zu interagieren, verwenden Sie DecisionTableAPI - Scoped, Global.

Komponenten einer Entscheidung

Entscheidungstabellen-Datensätze [sys_decision]

Entscheidungstabellendatensätze repräsentieren eine einzelne Entscheidung. In diesem Datensatz geben Sie an, welche Tabelle Sie für Ihre Antworten verwenden möchten. Dieser Datensatz enthält auch zugehörige Listen, mit denen Sie Ihre Entscheidungseingaben und Entscheidungen festlegen können.

Entscheidungseingaben-Datensätze [sys_decision_input]

Entscheidungseingaben-Datensätze repräsentieren Ihre Eingaben, die verwendet werden, um Antworten hinsichtlich einer Entscheidung zu erhalten. Diese Eingaben können verschiedene Typen umfassen, z. B. Zeichenfolgen, Referenzen, wahr/falsch-Eingaben und Daten. Jede Entscheidungseingabe verfügt über einen angegebenen Eingabetyp. Ferner kann jeder Entscheidungseingabe ein Standardwert zugewiesen werden.

Entscheidungsdatensätze [sys_decision_question]

Jeder Entscheidungsdatensatz stellt eine Entscheidung dar, die auf Ihren Eingaben basiert. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator im Entscheidungsdatensatz-Formular, um eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingung zu erstellen, die auf den Eingaben für diese Entscheidung basiert. Anschließend können Sie einen Antwortdatensatz für diese Entscheidung auswählen. Der Antwortdatensatz kann ein beliebiger Datensatz aus der Tabelle sein, die Sie im Entscheidungstabellen-Datensatz definiert haben. Sie können denselben Antwortdatensatz für mehr als eine Entscheidung auswählen.

Antwortdatensätze

Antwortdatensätze stellen Antworten dar, die anhand von verschiedenen Entscheidungseingaben-Werten erreicht werden. Antwortdatensätze können Datensätze in einer beliebigen Tabelle sein; Sie müssen jedoch die Tabelle auswählen, wenn Sie Ihren Entscheidungstabellen-Datensatz erstellen. Sie könnten z. B. die sys_choice-Tabelle verwenden, um vorhandene Auswahldatensätze zu verwenden. Ausgehend von dem Beispiel mit dem Versicherungsschutz könnten Sie eine Tabelle erstellen, bei der jeder Datensatz Details über den Abdeckungsumfang des Versicherungsschutzes enthält.

Eigenschaften der Entscheidungstabelle

Verwenden Sie Systemeigenschaften, um Grenzwerte für die maximale Anzahl von Eingaben und Entscheidungen für in Entscheidungsgeneratorerstellte Entscheidungstabellen festzulegen.

Diese Eigenschaften sind für Entscheidungstabellen in Entscheidungsgeneratorverfügbar.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, in der sich diese Eigenschaften befinden, geben Sie sys_properties.list im Navigationsfilter ein.

Eigenschaften für Entscheidungstabellen

Eigenschaft	Beschreibung
com.glide.decision_table.excel_hide_references	Bei „true“ enthalten nach Excel exportierte Entscheidungstabellen keine Dropdown-Listen von Datensätzen für Bedingungs- oder Ergebnisspalten mit Typ = Referenz. • Typ: true/false • Standardwert: False
com.glide.decision_table.max_inputs	Maximale Anzahl von Entscheidungseingängen, die in einem Modelldatensatz (sys_decision) definiert werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: leer. Für Eingaben gelten keine Begrenzungen, wenn diese Eigenschaft leer gelassen wird.
com.glide.decision_table.max_questions	Maximale Anzahl von Entscheidungsfragen, die in einer Entscheidungstabelle (sys_decision) definiert werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: leer. Für Eingaben gelten keine Begrenzungen, wenn diese Eigenschaft leer gelassen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Eingaben oder Entscheidungen die vom Administrator festgelegte Höchstgrenze überschreiten.
- Standardmäßig zeigen Entscheidungstabellen in Entscheidungsgenerator die ersten 20 Zeilen an. Um 20 weitere Zeilen anzuzeigen, wählen Sie **Mehr**anzeigen aus.

Entscheidungstabellen in der klassischen Umgebung

In der klassischen Umgebung können Sie eine Tabelle entwickeln, die für Ihre Entscheidungsantwortdatensätze verwendet werden soll. Anschließend ordnen Sie jeder Entscheidung in Ihrer Entscheidungstabelle einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wird.

Hinweis:
Entscheidungsgenerator bietet eine neue intuitive Schnittstelle zum Erstellen von Entscheidungstabellen. Weitere Informationen finden Sie unter .

Entscheidungstabelle zum Treffen komplexer Entscheidungen erstellen

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle, die Ihnen dabei hilft, eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Faktoren abhängt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: decision_table_admin

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsantwort-Datensätze verwenden.
   In den nachfolgenden Schritten ordnen Sie in der Entscheidungstabelle jeder Entscheidung einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die betreffende Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wurde. Informationen zum Erstellen einer Tabelle finden Sie unter Tabelle erstellen.
2. Stellen Sie sicher, dass ein Feld in der Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsdatensätze verwenden, als Anzeigewert festgelegt wurde.

   Dieses Feld wird als Bezeichnung verwendet, wenn Sie Entscheidungsantworten in Flow Designer anzeigen.

   Sie können eine vorhandene Tabelle verwenden oder eine neue Tabelle zur Verwendung für Ihre Entscheidungsdatensätze erstellen.
3. Erstellen Sie für jede Antwort zu Ihrer Entscheidung einen Datensatz in dieser Tabelle.
   Wenn Sie eine vorhandene Tabelle geändert haben, müssen Sie möglicherweise das Formular so anpassen, dass die neuen Felder angezeigt werden, die Sie hinzugefügt haben.
4. Erstellen Sie einen Entscheidungstabellen-Datensatz.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**und wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidung.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Antworttabelle	Tabelle, die bei dieser Entscheidung für Antwortdatensätze verwendet wird. Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.
Zugänglich von	Option zur Begrenzung der Verfügbarkeit dieser Entscheidung auf den aktuellen Bereich. Wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich** aus.

c. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
Das Formular wird mit den zugehörigen Listen „Entscheidungseingaben“ und „Entscheidungen“ aktualisiert.

5. Erstellen Sie Entscheidungseingaben-Datensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungseingaben“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidungseingabe“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entscheidung, die dieser Entscheidungseingabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidungseingabe. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Typ	Typ der Daten, die für diese Eingabe verwendet werden. Wenn Sie diese Entscheidung in einen Flow verwenden, können Sie nur Datenpillen verwenden, die diesem Typ entsprechen.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Eingabe. Dieses Feld ist standardmäßig ausgewählt.
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Eingabe.
Schreibgeschützt	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als schreibgeschützt festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Spaltenname	Der Spaltenname für diese Eingabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt, wenn Sie für das Feld **Bezeichnung** einen Wert angeben.
Obligatorisch	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als obligatorisch festlegen.
Anzeige	Kontrollkästchen zum Anzeigen, dass diese Entscheidungseingabe der Anzeigewert für Referenzfelder ist.
Auswahl	Wählen Sie eine Methode, wie Benutzern eine Liste der vorgeschlagenen Werte angezeigt wird: ▪ Listenmenü ohne -- Keine -- ▪ Listenmenü mit -- Keine -- ▪ Vorschlagsfeldtyp Definieren Sie bei Verwendung einer Auswahl Ihre Auswahlmöglichkeiten in der zugehörigen Liste „Auswahlmöglichkeiten“ unten im Formular.
Standardwert	Standardwert für diese Eingabe.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

6. Erstellen Sie Entscheidungsdatensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungen“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidungstabelle.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Entscheidungen vom Flow bewertet werden. Die Reihenfolge kann für Abläufe wichtig sein, bei denen die Option **Erste übereinstimmende Entscheidung** verwendet wird. Der Vorgang wird beendet, nachdem die erste Übereinstimmung gefunden wurde.
Antwort	Antwort, die verwendet wird, wenn die Bedingungen in dieser Entscheidung erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardantwort	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Entscheidung als Standard für Ihre Entscheidungstabelle.
Bedingung	Bedingungen, die zum Treffen dieser Entscheidung erforderlich sind. Die Felder, die für die Bedingung verfügbar sind, sind die Entscheidungseingaben, die dieser Entscheidungstabelle zugeordnet sind.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

Nächste Maßnahme

Mit Flow Designer können Sie Ihre Entscheidung der Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** hinzufügen. Weitere Informationen zur Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** finden Sie unter Make a decision flow logic.

Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generator können Sie über eine zentrale Benutzeroberfläche Tabellen und Formulare erstellen, entwerfen und verwalten.

Tabellen-Generator Übersicht

Ankündigungen

Die Anwendung Tabellen-Generator für App Engine wurde mit der eigenständigen Anwendung Tabellen-Generator] kombiniert. Einige Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die bisher nur in der Anwendung Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren, sind jetzt in Tabellen-Generatorverfügbar.

Erste Schritte

Erkunden	Verwenden	Referenz
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Tabellen-Generator.	Verwalten Sie Tabellen, Formulare und zugehörige Richtlinien und Regeln mit Tabellen-Generator.	Rufen Sie Details zu Komponenten von Tabellen-Generator ab, z. B. Feldeigenschaften und Eigenschaften für Richtlinien und Regeln.

Hilfe zu Tabellen-Generator erhalten

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Benutzerkonten zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Tabellen-Generator Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Tabellen-Generator erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von Tabellen-Generator, mit denen Sie Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Benutzeroberfläche entwerfen können.

Erfahren Sie mehr über Tabellen-Generator	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Formularelemente wie Layouts, Felder, Feldkonfigurationen und UI-Richtlinien zu konfigurieren.	Table-Generator – Übersicht
	Tabellen-Generator: Erstellen eines benutzerdefinierten Bestellformulars

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselfunktionen

Tabellen-Generator umfasst die folgenden Hauptfunktionen:

- Bearbeiten Sie Tabellen, indem Sie zusätzliche Felder hinzufügen oder vorhandene Feldeigenschaften für eine bestimmte Anwendung oder global ändern.
- Passen Sie Formularansichten mithilfe einer einfachen Drag-and-Drop-Editor-Schnittstelle visuell an. Sie können Abschnitte, Felder und Anmerkungen nach Bedarf aus einer von Ihnen ausgewählten Tabelle hinzufügen und anordnen.
- Konfigurieren Sie UI-Richtlinien für Ihre Formulare über eine Schnittstelle, oder zeigen Sie diese anderen zugehörigen Richtlinien und Regeln an:
  - Zugriffskontrollregeln
  - Clientskripts
  - Business-Regeln
  - Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs
- Zeigen Sie während des gesamten Bearbeitungsprozesses eine Vorschau Ihrer Formulare an, damit Sie sicher sein können, dass Änderungen in Ihrer Umgebung ordnungsgemäß funktionieren.
- Integrieren Sie mit App Engine Studio, um eine einheitliche Experience für das Entwerfen Ihrer Formulare und das Verwalten von Daten zu bieten.

Tabellen-Generator-Funktionen vs. Tabellen-Generator für App Engine-Funktionen

In der folgenden Tabelle werden die in Tabellen-Generator und Tabellen-Generator für App Engineverfügbaren Funktionen verglichen.

Hinweis:
Tabellen-Generator für App Engine kann nur installiert werden, wenn Ihre Lizenz Sie für die „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Funktionen für Tabellen-Generator vs. Tabellen-Generator für App Engine

-	Tabellen-Generator	Tabellen-Generator für App Engine
Registerkarte „Daten“	Enthalten	Enthalten
Registerkarte „Formulare“.	Enthalten	Enthalten
Registerkarte „Richtlinien und Regeln“	Enthalten	Enthalten
Formelgenerator	Enthalten	Enthalten
Registerkarte „Flows“	Nicht enthalten	Enthalten
PDF-Extraktor	Nicht enthalten	Enthalten
Schemaansicht	Nicht enthalten	Enthalten
Tabellenansicht	Nicht enthalten	Enthalten

Auf Tabellen-Generator zugreifen

Sie können auf Tabellen-Generator auf verschiedene Arten zugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator wird über App Engine Studiogestartet

Tabellen-Generator Auf kann derzeit von App Engine Studioaus zugegriffen werden.

Anweisungen zum Bearbeiten von Anwendungsdaten finden Sie unter Daten in App Engine Studio bearbeiten.

1. Öffnen Sie eine Anwendung in App Engine Studio.

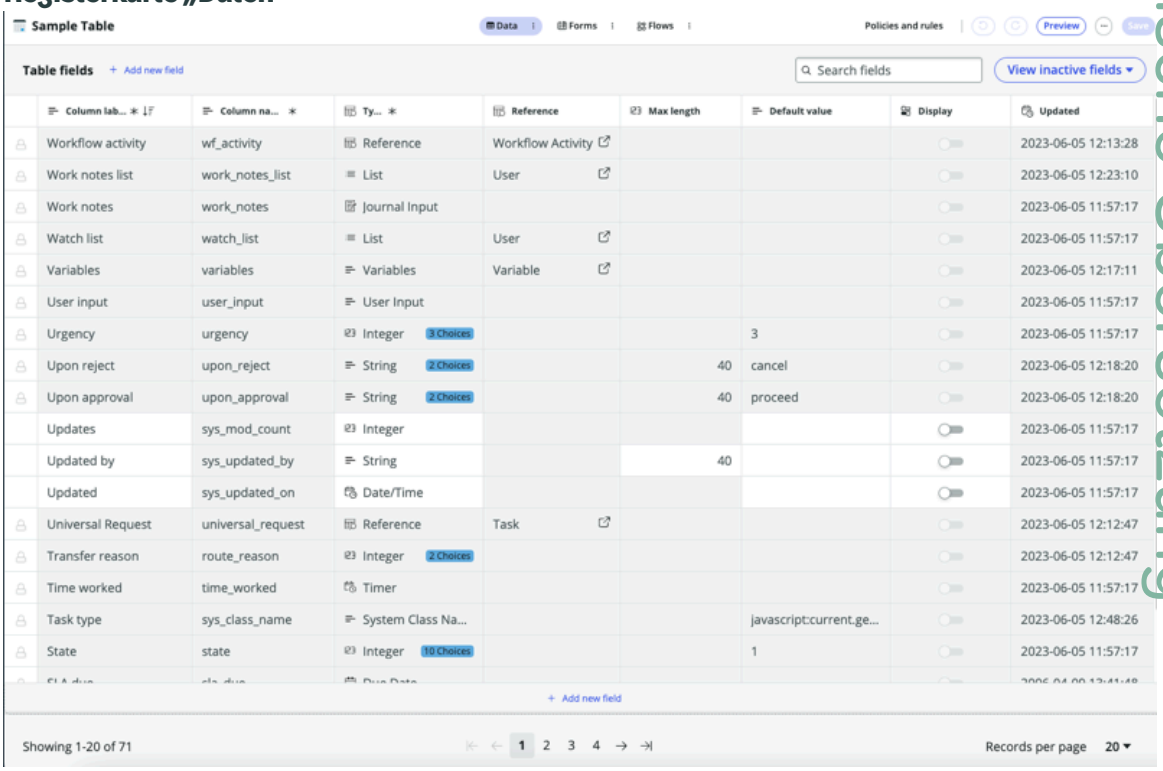
   Hinweis:
   Eine Datentabelle muss zuerst in der Anwendung vorhanden sein, damit Sie auf Tabellen-Generatorzugreifen können.

2. Wählen Sie auf der Anwendungsstartseite das Menüsymbol (•••) neben einer Tabelle und dann **Bearbeiten**aus.

   Tabellen-Generator wird mit der ausgewählten Registerkarte „ **Daten** “ geöffnet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Hinweis:
   Um Formularansichten für die ausgewählte Datentabelle zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare**.

Registerkarte „Daten“



Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet

Tabellen-Generator kann über UI Builder] aufgerufen werden, indem Sie unten im Konfigurationsbereich für ein ausgewähltes Formularobjekt auf **Formularansicht bearbeiten** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

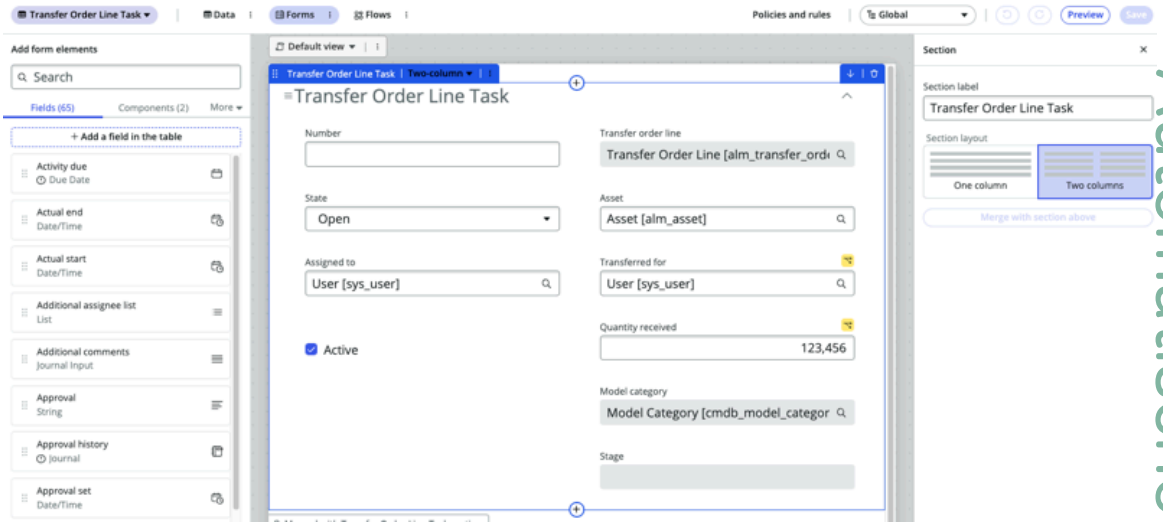
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie dann eine Formularkomponente auf einer Seite aus.

   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Mit Komponenten in UI Builder arbeiten.

2. Klicken Sie unten im Konfigurationsbereich auf **Formularansicht bearbeiten**.

   Tabellen-Generator wird mit der ausgewählten Registerkarte **Formulare** geöffnet, auf der Sie die Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anpassen können. Um Tabellendaten zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Formulare“.



Tabellen-Generator -Berechtigungen

Um Tabellen-Generatorzu verwenden, müssen Sie entweder Administrator sein oder über die folgenden Rollenberechtigungen in Now Platformoder über die relevante Benutzerrolle AES und delegierte Entwicklerberechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Tabellen-Generator -Berechtigungen

Berechtigung	Zugriff
Formular personalisieren (personalize_form)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte „ **Formulare** “. • Erforderlich, um Felder im Formular anzupassen. • Gewährt keinen Wörterbuchzugriff. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln. • Gewährt keinen Zugriff auf Tabellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator -Berechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Zugriff
Wörterbuch personalisieren (personalize_dictionary)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte „ **Daten** “. • Erforderlich für den Zugriff auf die Feldkonfiguration. • Erforderlich, um Wörterbuchfelder zu ändern. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln.
Regeln personalisieren (personalize_rules)	Aktiviert den Zugriff auf die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**.
Auswahl personalisieren (personalize_choices)	Ermöglicht einem Benutzer, Auswahlmöglichkeiten für ein Feld zu konfigurieren.
Flow Designer (flow_designer)	Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte **„Flows** “. Ermöglicht einem Benutzer das Konfigurieren von Flows. Um mit Tabellen-Generator -Flows arbeiten zu können, benötigen Sie auch die Berechtigungen „personalize_form“ und „personalize_dictionary“ (oder zugehörige Berechtigungen für delegierte Entwickler).

Auf Form Builder zugreifen

Form Builder ist eine Anwendung, auf die am häufigsten über Tabellen-Generator auf der Registerkarte „ **Formulare** “ zugegriffen wird. Sie können auch über Now Platform® und den Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ einer beliebigen Tabelle auf Form Builder zugreifen.

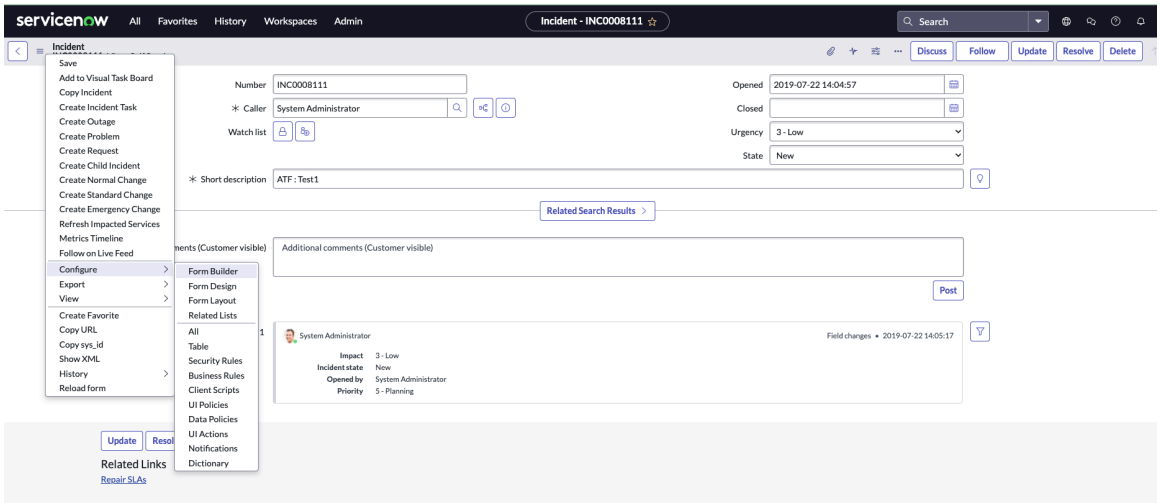
Zugriff auf Form Builder über Tabellen-Generator

Greifen Sie in Tabellen-GeneratorForm Builder auf der Registerkarte **Formulare** auf [] zu. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zugriff auf Form Builder über Now Platform

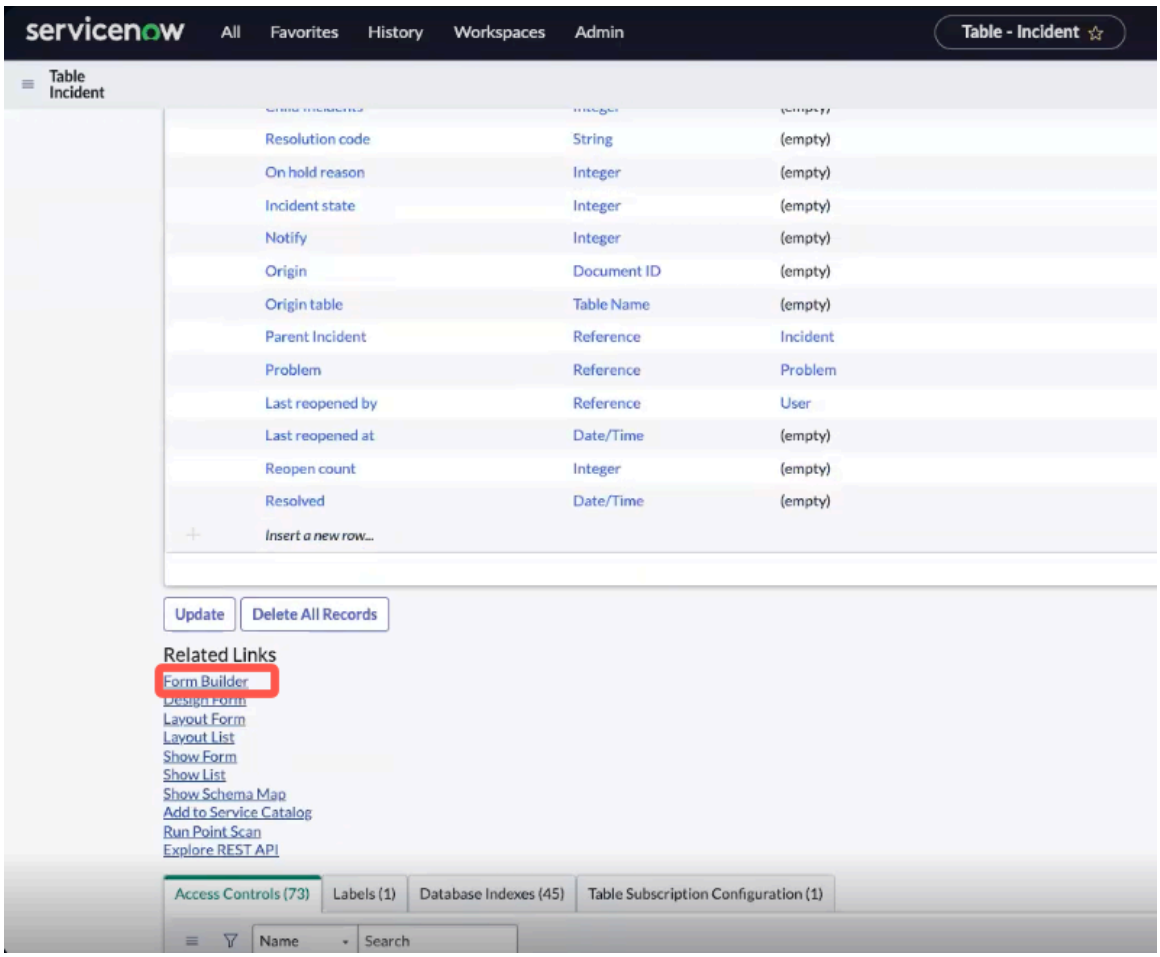
Passen Sie einen Now Platform -Datensatz oder ein Formular mit Form Builderan . Wählen Sie im Kontextmenü des Formulars **Konfigurieren**und dann **Formulargenerator**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugriff auf Form Builder über Zugehörige Links

Sie können auch über den Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle auf Form Builder zugreifen. Öffnen Sie Form Builder, um das Formular zu bearbeiten, das Sie zum Ausfüllen von Datensätzen für diese Tabelle verwenden.

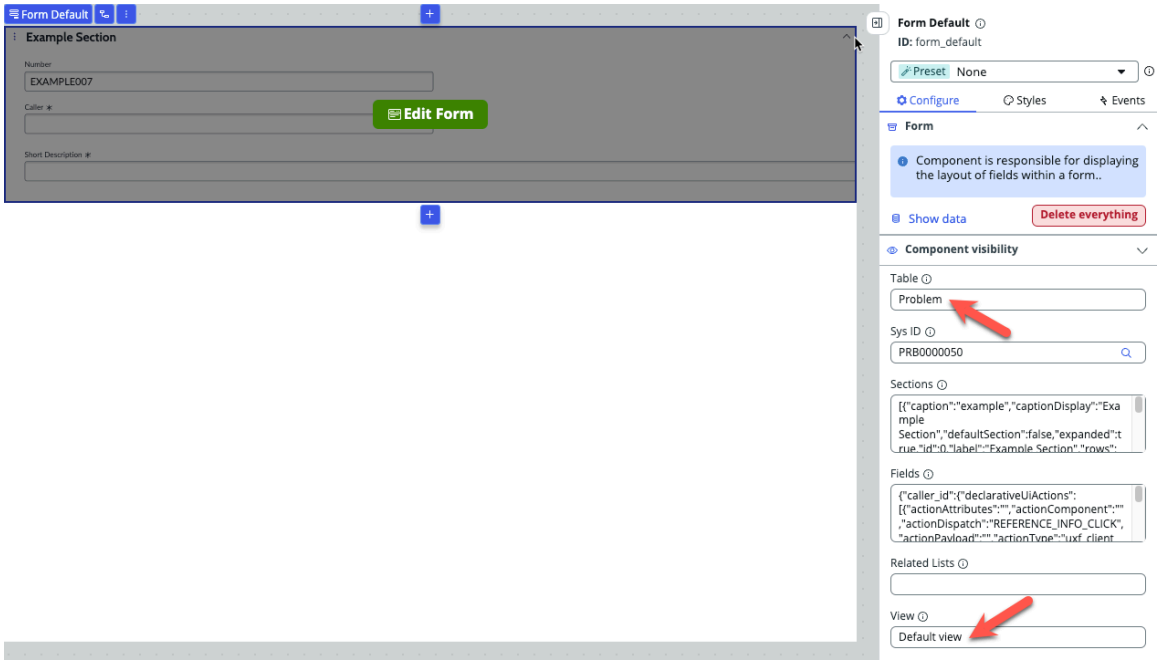


Zugriff auf Form Builder über UI Builder

Sie können direkt über die Phase UI Builder auf Form Builder zugreifen. Bewegen Sie den Cursor zu einer Formularkomponente, für die ein **Tabellenwert** und ein **Ansichtswert**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

festgelegt sind, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Formular bearbeiten** aus. Ihre Änderungen werden nach dem Schließen von Form Builderim Formular angezeigt.



Tabellen-Generator Workflow und Navigation

Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Ihre Datentabellen, Formulare oder Flows zu verwalten, indem Sie sich diesen allgemeinen Workflow ansehen.

Erfahren Sie mehr über die allgemeinen Aktionen, die Sie ausführen, wenn Sie Tabellen-Generatorverwenden.

Grundlegender Workflow

In der folgenden Tabelle sind die grundlegenden Aktionen aufgeführt, die Sie bei der Arbeit in Tabellen-Generatorausführen.

Grundlegender Workflow

Aktion	Beschreibung
Auswählen einer Tabelle oder eines Formulars, mit denen gearbeitet werden soll	Um eine Datentabelle oder ein Formular auszuwählen, mit dem Sie arbeiten möchten, starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifen beschrieben, und wählen Sie die Tabelle oder das Formular aus, mit dem Sie arbeiten möchten. **Hinweis:** Bei der Verwendung von Tabellen-Generator in App Engine Studiowird die hier ausgewählte Tabelle ausgewählt, wenn Sie in Ihrer App auf eine Tabelle klicken. Wenn Tabellen-Generator jedoch aus UI Buildergestartet wird, können Sie in der Dropdown-Liste, in der der Name der aktuell ausgewählten Tabelle angezeigt wird, eine neue Tabelle auswählen, mit der Sie arbeiten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegender Workflow (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
Auswahl einer Domäne und eines Anwendungsbereichs	Wählen Sie in der Navigation Tabellen-Generator eine Domäne und einen Anwendungsbereich aus, in denen Sie arbeiten möchten. **Hinweis:** Bei der Verwendung von Tabellen-Generator in App Engine Studioist der ausgewählte Anwendungsbereich die App, in der Sie arbeiten. Wenn Tabellen-Generator jedoch über UI Builder] gestartet wird, können Sie in der Dropdown-Liste oben rechts auf dem Bildschirm einen Anwendungsbereich auswählen, mit dem Sie arbeiten möchten (z. B. Global). Siehe Domain Separation und Tabellen-Generator und Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.
Ändern von Tabelleneigenschaften	Wählen Sie die Registerkarte **Daten** aus, um die Tabelleneigenschaften direkt zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.
Formularansichten anpassen	Wählen Sie die Registerkarte **Formulare** aus, um neue Ansichten zu erstellen und anzupassen oder die Formularelemente für eine ausgewählte Ansicht zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Richtlinien und Regeln konfigurieren	Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln** aus, um zu konfigurieren und zu steuern, wie Daten für Ihre Formularansichten angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
Vorschau eines Formulars anzeigen und Ihre Änderungen verwalten	Sie können jederzeit eine Vorschau der vorgenommenen Änderungen anzeigen, indem Sie **Vorschau**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an. Speichern Sie Ihre Änderungen an der Formularansicht jederzeit im Prozess, indem Sie auf **Speichern**klicken. Ihre Formularansicht ist bereit und kann von anderen Anwendungen in Now Platformaufgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegender Workflow (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	Hinweis: Um vorgenommene Änderungen rückgängig zu machen („) oder erneut anzuwenden („Wiederholen“), wählen Sie oben auf dem Bildschirm die Symbole „Rückgängig machen“ oder „Wiederholen“ aus.

Navigationselemente

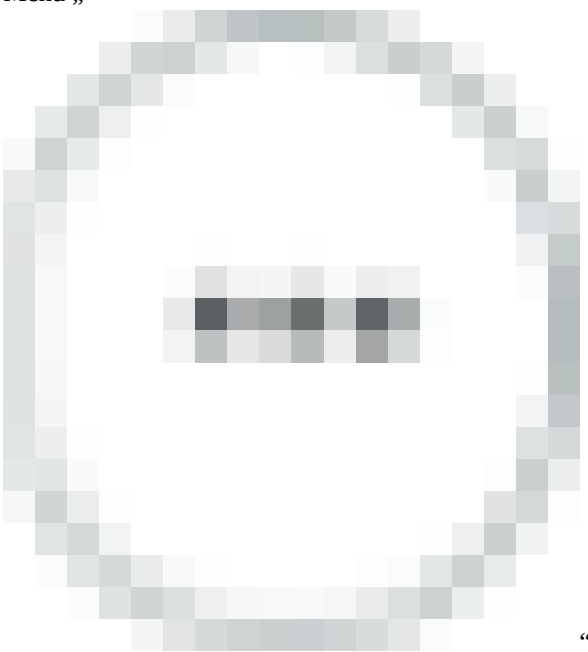
Die folgende Tabelle zeigt und beschreibt die grundlegenden Navigationselemente, die in Tabellen-Generatorgezeigt werden.

Grundlegende Navigationselemente

Navigationselement	Beschreibung
Tabellenauswahlliste ( )	Wählen Sie eine Option aus, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anzupassen.
Wählen Sie die Domänenliste aus ( )	Wählen Sie eine Option aus, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten in der ausgewählten Domäne (z. B. der globalen Domäne) anzupassen.
Umfangsauswahlliste ( )	Wählen Sie eine Option aus, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten im ausgewählten Anwendungsbereich anzupassen (z. B. im Anwendungsbereich Global).
Rückgängig machen („Rückgängig machen“) Wiederholen ( )	Wählen Sie in der Navigationsleiste die Symbole „Rückgängig machen“ („) oder „Wiederholen“ („Wiederholen“) aus, um zu einem vorherigen Bearbeitungsstatus zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Navigationselemente (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Menü „  “)	Wählen Sie eine Option aus: • **Erweiterte Ansicht** zum Verwalten der erweiterten Eigenschaften in der ausgewählten Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung. • **Formulardesigner**, um die ausgewählte Tabelle im Formulardesigner zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Formulardesigner verwenden . • **Tabelle** löschen, um die ausgewählte Tabelle zu löschen. **Hinweis:** Diese Option wird nur auf der Registerkarte Daten angezeigt.
Vorschau (Preview)	Wählen Sie **Vorschau** aus, um das ausgewählte Formular so zu überprüfen, wie es in Now Platformangezeigt wird. Weitere Informationen zur Vorschau finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an.
Speichern (Save „Speichern“)	Wählen **Sie Speichern** aus, um Ihre Änderungen an Ihrer Auswahl zu übernehmen.
Suchfelder und Filteroptionen ( )	Verwenden Sie das Suchfeld, um die Liste der Feldspalten nach Stichwort zu filtern, oder verwenden Sie die Liste **Filteroptionen**, um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder in der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).
PDF-Extraktor ( )	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei, um Datentabellen zu erstellen.

Domain Separation und Tabellen-Generator

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Übersicht

Tabellen-Generator ermöglicht es Entwicklern, das Layout und die Logik für jede Formularansicht für Tabellen in ihrer Anwendung zu konfigurieren. Beim Start aus UI Builderunterstützt Tabellen-Generator die Domänentrennung, also die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur von ServiceNow.

Hinweis:
Domänentrennung wird für Tabellen-Generator unterstützt, wenn sie über UI Builder] gestartet wird.
Domänentrennung wird nicht unterstützt, wenn Tabellen-Generator aus App Engine Studiogestartet wird.

Tabellen-Generator ermöglicht es Entwicklern in domänengetrennten Umgebungen, Formulare zu erstellen, während sie sich im selben Browserfenster befinden. Die Domänentrennung in Tabellen-Generator funktioniert ähnlich wie ein Anwendungsbereich, der Administratoren beim Erstellen oder Bearbeiten in einer Multi-Mandanten-Umgebung hilft.

Standardisierung ist das Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow Instanz, in der die Domänentrennung installiert ist. Durch die Standardisierung haben Sie eine gemeinsame Konfiguration, nach der die meisten Instanzen funktionieren. Wenn eine Instanz Hunderte oder Tausende von Domänen hat, erfordert deren erfolgreiche Verwaltung eine strikte Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur durchgeführt werden, wenn sie von den Instanzbesitzern als erforderlich erachtet werden. Die meisten Instanzen sollten der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen, um eine einheitlichere Experience in der Instanz zu bieten. Außerdem können Instanzbesitzer die Code-Streuung minimieren, die die Einführung neuer ServiceNow -Funktionen verlangsamt, die als Teil der Release-Upgrades enthalten sind.

So funktioniert Domain Separation in Tabellen-Generator

Tabellen-Generator ermöglicht es Entwicklern, die Sitzungsdomäne zu wechseln, um Domänenüberschreibungen für das Formularlayout, das Abschnittslayout und die Formularlogik zu erstellen. System-Dictionary-Datensatzänderungen (z. B. Feldmetadaten für eine Feldbezeichnung) erfordern keine Domänenüberschreibungen. Änderungen am Formularlayout erfordern Domänenüberschreibungen für den Formulardatensatz und den Abschnitt, wenn die Änderung in einer niedrigeren Domäne durchgeführt wird. Beim Erstellen einer Domänenüberschreibung können Abschnittsbezeichnungen vor dem Speichern der Überschreibung nicht bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
UI-Richtlinien können auch Überschreibungen in niedrigeren Domänen aufweisen. In der UI-Richtlinie wird ein Überschreibungsindikator angezeigt.

In der globalen Domäne kann ein Entwickler den Domänenbereich erweitern, um alle Formularansichten aus verschiedenen Domänen anzuzeigen. Entwickler können alle Formularansichten und Ansichten mit Überschreibungen anzeigen, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind.

Hinweis:
An Formulardatensätze eines einzelnen Abschnitts ist kein `sys_ui_forms` -Datensatz angehängt. Stattdessen haben diese Datensätze nur einen angehängten `sys_ui_section` -Datensatz, bis ein zweiter Abschnitt erstellt wird. Wenn für ein Formular mit einem einzelnen Abschnitt Domänenüberschreibungen vorhanden sind und der Entwickler dem Formular einen weiteren Abschnitt hinzufügt, werden die vorhandenen Domänenüberschreibungen unterbrochen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator

Wenn Sie eine Anwendung aus der Liste der Anwendungsbereiche in Tabellen-Generator auswählen, können Sie Formularansichten für die Benutzer der ausgewählten Anwendung in Now Platformanpassen.

Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Als Administrator können Sie angeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, was zum Schutz von Daten und Anwendungsdateien beiträgt. In Tabellen-Generatorkönnen Sie und Ihre Entwickler einen Anwendungsbereich festlegen, wenn Sie mit einer Tabelle oder einem Formular arbeiten.

Durch das Ändern des Bereichs in Tabellen-Generator wird auch der Bereich in Now Platform®] geändert, und durch Ändern des Bereichs in Now Platform® wird der Bereich in Tabellen-Generatorgeändert.

Wenn Sie ein Formular erstellen, müssen Sie den Bereich berücksichtigen, in dem Sie arbeiten. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für eine Tabelle, ein Formular oder eine Richtlinie aus. Die Liste **Bereich** auswählen befindet sich in der Nähe der Liste **Domäne** auswählen. Der Bereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb der Now Platform®befindet. Wenn Benutzer auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden sie benachrichtigt, dass sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem das Formular erstellt wurde.

Arbeiten mit Tabellen-Generator

Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Formularelemente für Benutzer über eine einzige Schnittstelle zu entwerfen und anzupassen, ohne zwischen vorhandenen Now Platform Tools navigieren zu müssen.

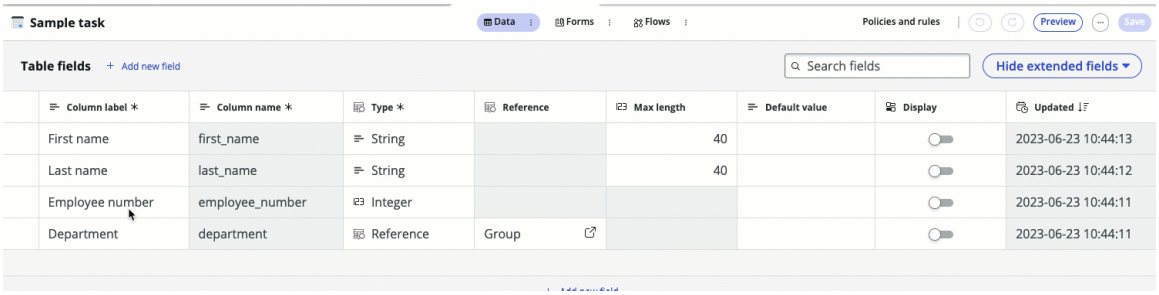
Daten in Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie die Tabelleneigenschaften ändern und die Felder verwalten, die für eine ausgewählte Datentabelle verfügbar sind.

Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen. Sie bearbeiten eine Tabelle auf der Registerkarte **Daten**, indem Sie die Spalten der Tabelle bearbeiten.

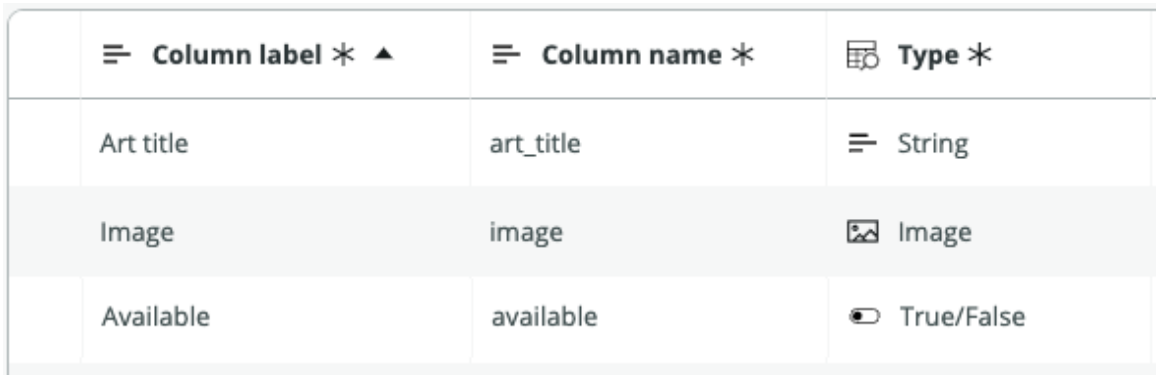
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator



In Tabellen-Generatorwird jede Tabellenspalte als Zeile dargestellt. Zum Beispiel werden „Art-Titel“, „Bild“ und „Verfügbar“ als Spaltenkopfzeilen in der tatsächlichen Tabelle angezeigt. Wenn Sie jedoch die Spalten in Tabellen-Generatorbearbeiten, werden sie als Zeilen angezeigt.

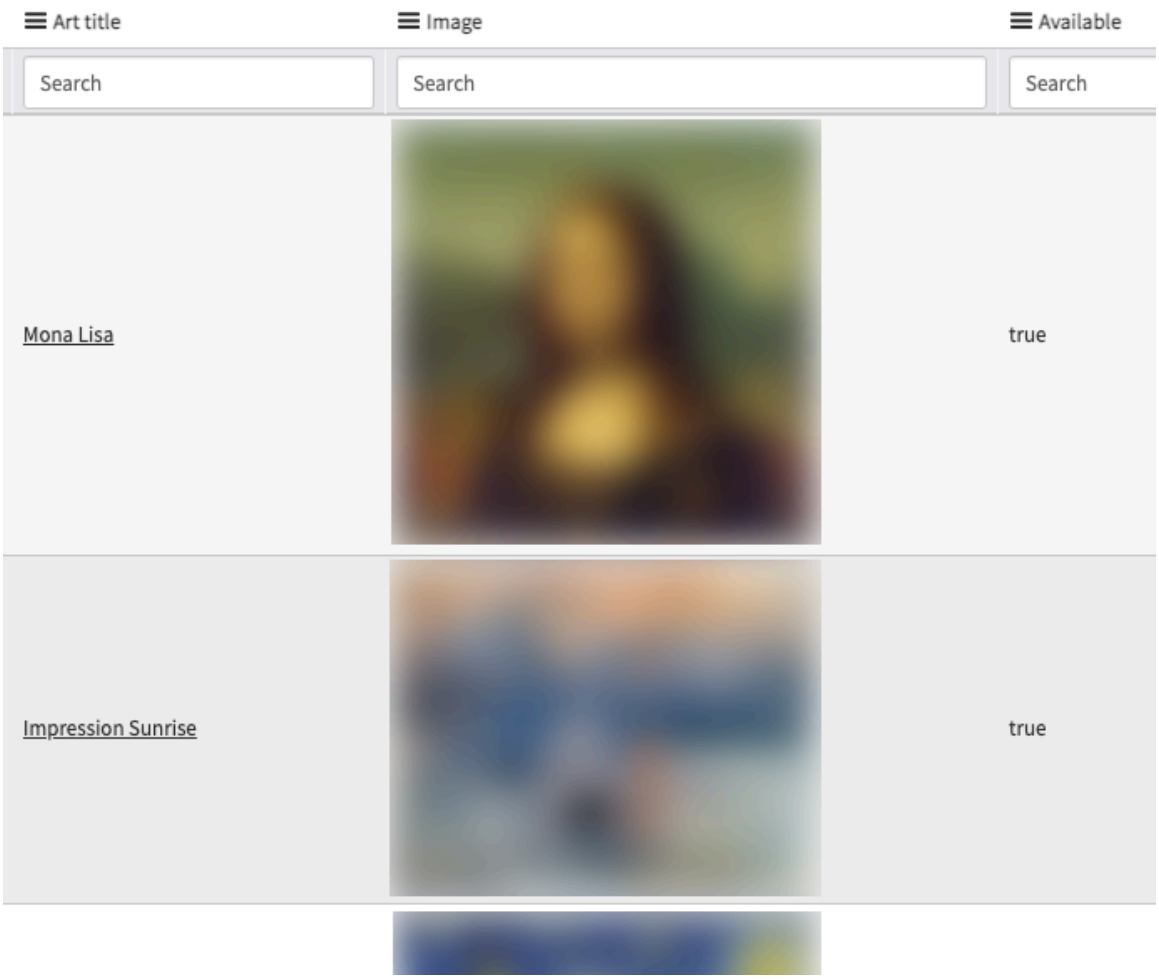
Beispiel: Spalten in Tabellen-Generator



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Tatsächliche Datentabelle mit zwei Datensätzen



Um eine bestimmte Tabellenspalte zur Bearbeitung in der Standardfelderansicht einfach zu finden, geben Sie den Spaltennamen in das Suchfeld oben rechts ein. Während der Eingabe wird die Liste der Spalten unten entsprechend dem eingegebenen Stichwort gefiltert.

Hinweis:
Verwenden Sie die Liste **Filteroptionen**, um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder aus der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).

Suchen Sie nach einer Tabellenspalte

Betrachten Sie beim Bearbeiten der Tabellenspalten in Tabellen-Generatorjede Zeile als Feld in einem Formular. Wenn Sie beispielsweise eine Spaltenbezeichnung ändern, verwenden Sie eine Bezeichnung, die die Daten beschreibt, die der Benutzer voraussichtlich in das Formularfeld eingeben wird. Ändern Sie den Spaltentyp, um diese Art von Formulareintrag zu unterstützen.

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften und die Tabellenstruktur in der **Felderansicht**, in der Sie die folgenden Aktionen ausführen können:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie einer Tabelle eine neue Spalte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator.
- Bearbeiten Sie die Tabelleneigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltentyp. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator.
- Fügen Sie einer Tabelle einen Standardwert hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator.
- Wählen Sie eine Spalte als Tabellenanzeigenamen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Spalte als Tabellenanzeigewert in aus Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator.

Arbeiten Sie mit der Tabellenstruktur und Ihren Datensätzen im **Tabellenformat** in der Tabellenkalkulationsansicht, in der Sie die folgenden Aktionen ausführen können:

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu.
- Bearbeiten Sie einzelne Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einzelne Datensätze.
- Sortieren Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Sortieren Sie Ihre Datensätze.
- Filtern Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.
- Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften.
- Fügen Sie neue Spalten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie neue Spalten hinzu.
- Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte.
- Spalten neu anordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Spalten neu anordnen.
- Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalten fest. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalten fest.
- Heften Sie Spalten an. Weitere Informationen finden Sie unter Heften Sie Spalten an.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie Spalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Tabellenbeziehungen für Ihre Tabelle auch in der **Schemaansicht** anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Schemaansicht in Tabellen-Generator.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Tabellenansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie die **Tabellenansicht** in Tabellen-Generator, um mit Ihren Anwendungsdatensätzen und Datenstrukturen in einem Tabellenkalkulationsformat zu arbeiten.

Übersicht

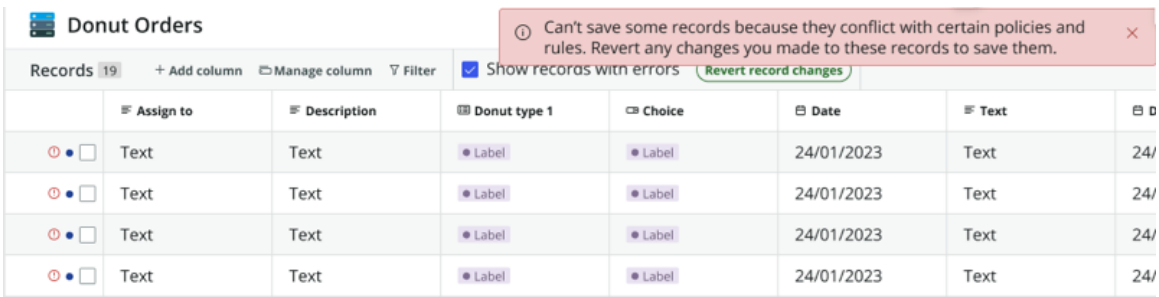
Mit der**Tabellenansicht** in Tabellen-Generatorkönnen Sie Ihre Anwendungstabellen und die zugehörigen Daten in einem vertrauten Tabellenkalkulationsformat überprüfen. Sie können Spalten hinzufügen, Spalten löschen und Spalteneigenschaften ändern sowie einzelne Datensätze in diesen Spalten von einem einzigen Bildschirm aus überprüfen und aktualisieren.

Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert

Beim Versuch, Datensätze zu speichern, treten manchmal Fehler auf (z. B. Daten, die mit geltenden Richtlinien oder Geschäftsregeln in Konflikt stehen). In diesem Fall wird ein Warnungs-Popup zusammen mit einer gefilterten Liste der fehlerhaften Datensätze angezeigt.

Korrigieren Sie die Daten in jedem Datensatz einzeln, oder wählen **Sie Datensatzänderungen** rückgängig machen, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die Sie an den fehlerhaften Datensätzen vorgenommen haben.

Fehler in der Tabellenansicht



Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um die Tabellenfeldstruktur und alle importierten Datensätze für eine ausgewählte Tabelle in der **Tabellenansicht** in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu

Fügen Sie in der Tabellen-Generator **Tabellenkalkulationsansicht** einen neuen Datensatz hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

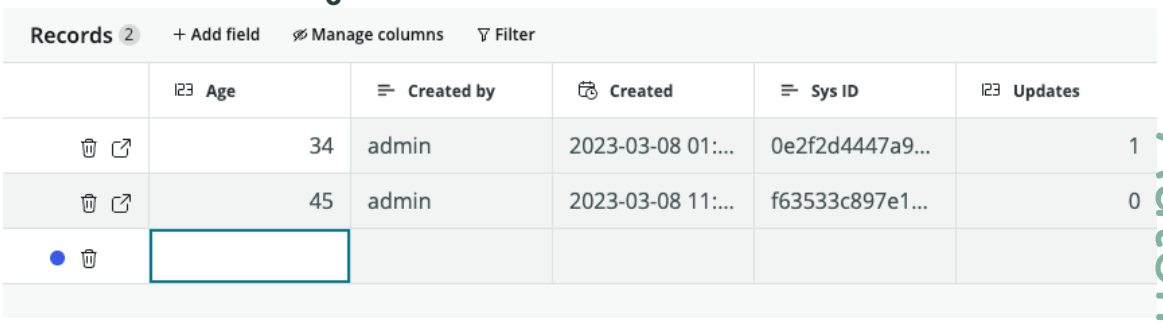
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Neuen Datensatz** hinzufügen (Symbol).

Neuen Datensatz hinzufügen



3. Nehmen Sie Ihre Änderungen am Datensatz vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

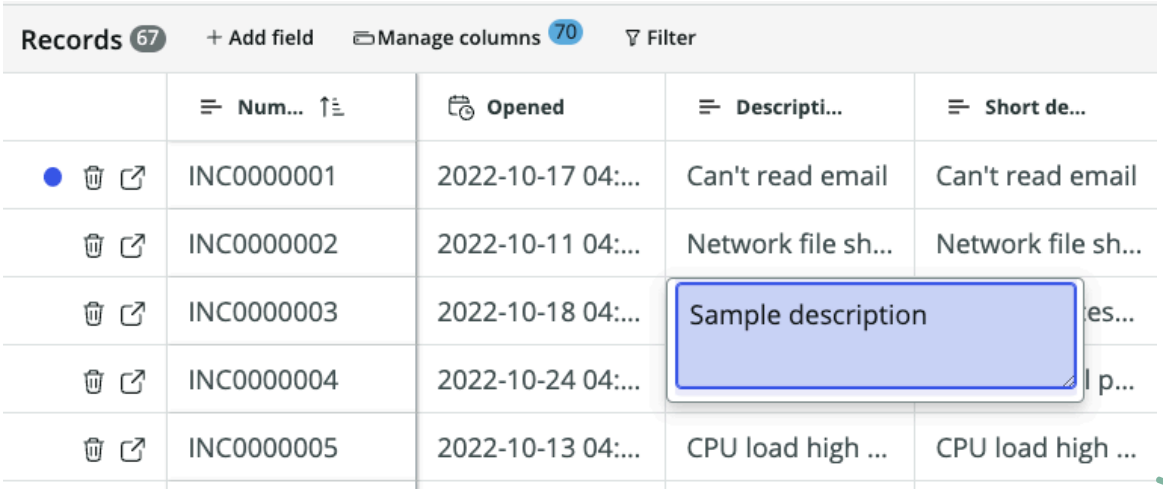
> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Klicken Sie in ein beliebiges bearbeitbares Datensatzfeld, um die Daten zur Bearbeitung zu starten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Feld



3. Nehmen Sie die Änderungen an den Daten vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Sortieren Sie Ihre Datensätze

Sortieren Sie Ihre Datensätze nach einer bestimmten Feldspalte in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

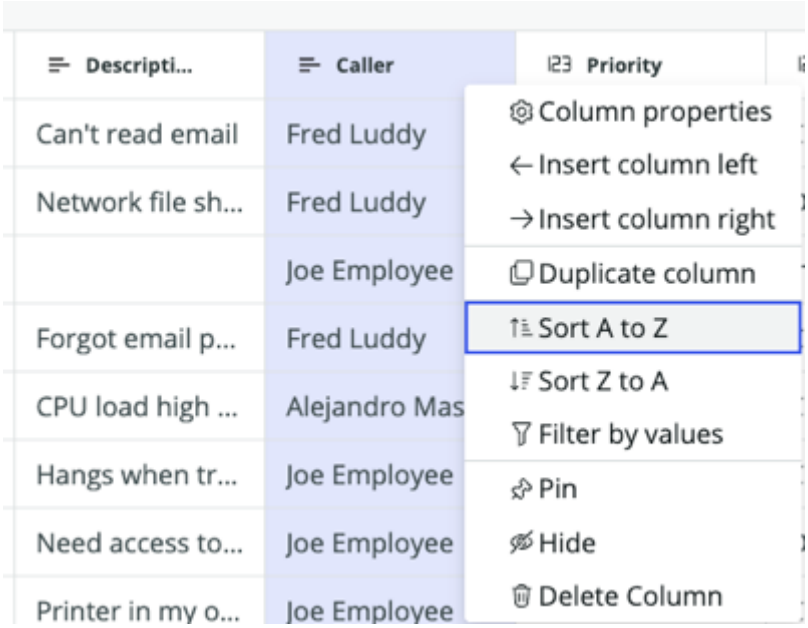
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Spaltenkopfzeile, die die Daten enthält, nach denen Sie die Liste der Datensätze sortieren möchten, und wählen Sie dann das Symbol für zusätzliche **Aktionen** (Symbol für) aus, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigung sortieren). Datum in aufsteigender Reihenfolge).
3. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, um auszuwählen, ob die Daten für die Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
   - Von A bis Z sortieren oder vom Ältesten zum Neuesten sortieren (aufsteigende Reihenfolge)
   - Von Z nach A sortieren oder vom Neuesten zum Ältesten sortieren (absteigende Reihenfolge)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach Genehmigungsdatum sortieren



Die Liste der Datensätze wird dann in der von Ihnen gewählten Reihenfolge angezeigt.

Übereinstimmende Datensätze anzeigen

Zeigen Sie eine gefilterte Liste von Datensätzen an, die übereinstimmende Daten für ein ausgewähltes Feld in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** enthalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

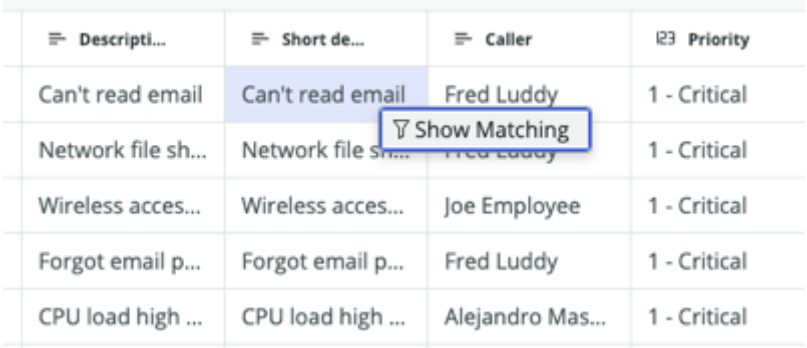
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen und halten Sie den Datensatz in einer Zelle (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), um eine gefilterte Liste von Datensätzen zu erstellen, die die übereinstimmenden Daten enthalten (z. B. alle Datensätze anzeigen, bei denen die **Kurzbeschreibung** „E-Mail kann nicht gelesen werden“ lautet).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übereinstimmende Datensätze anzeigen



Eine gefilterte Liste von Datensätzen mit übereinstimmenden Daten wird angezeigt, und eine neue Filterabfrage wird hinzugefügt und zugänglich, wenn Sie oben im Raster auf die Schaltfläche **Filter** klicken.

Hinweis:
Um die soeben hinzugefügte Filterung zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter**, und löschen Sie die neue Filterbedingung aus der Liste. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.

Filtern Sie Ihre Datensätze

Zeigen Sie nur die Datensätze an, die Sie in Ihrer Liste sehen möchten, indem Sie in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** eine bedingte Abfrage einrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie **Filter** über der Tabelle aus, um eine Filterabfrage zu starten.
   Sie können auch **Nach Wertfiltern** im Menü „ „Zusätzliche Aktionen“) auswählen, um die Daten dieser Spalte für Ihre Abfrage vorauszuwählen.

   Hinweis:
   Wenn rechts neben der Schaltfläche **Filter** eine Zahl angezeigt wird, bedeutet dies, dass für die Ansicht vorhandene Filter festgelegt sind.

   Das Fenster Filter wird angezeigt (zusammen mit allen bereits festgelegten Filterkriterien). In diesem Fall wird ein vorhandener Filter so festgelegt, dass Datensätze angezeigt werden, bei denen das **Alter** 35 beträgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten filtern

3. Geben Sie Ihre Filterabfrage ein, um anzugeben, welche Datensätze Sie anzeigen möchten.
   - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Bedingungssatz**, um eine neue Filterbedingung einzugeben, die durch eine ODER-Anweisung verbunden ist.
   - Wählen Sie die Schaltflächen **oder** oder **und** aus, um den vorhandenen Filtersatz um den gewünschten booleschen Wert zu erweitern.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Löschen**, um eine Filterbedingungszeile zu entfernen.
4. Wählen **Sie Anwenden** aus, um die Filterbedingung auf Ihre Ansicht anzuwenden.
   Die gefilterte Liste der Datensätze wird dann basierend auf den von Ihnen ausgewählten Kriterien angezeigt.

Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ, Attribute und Standardwerte in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

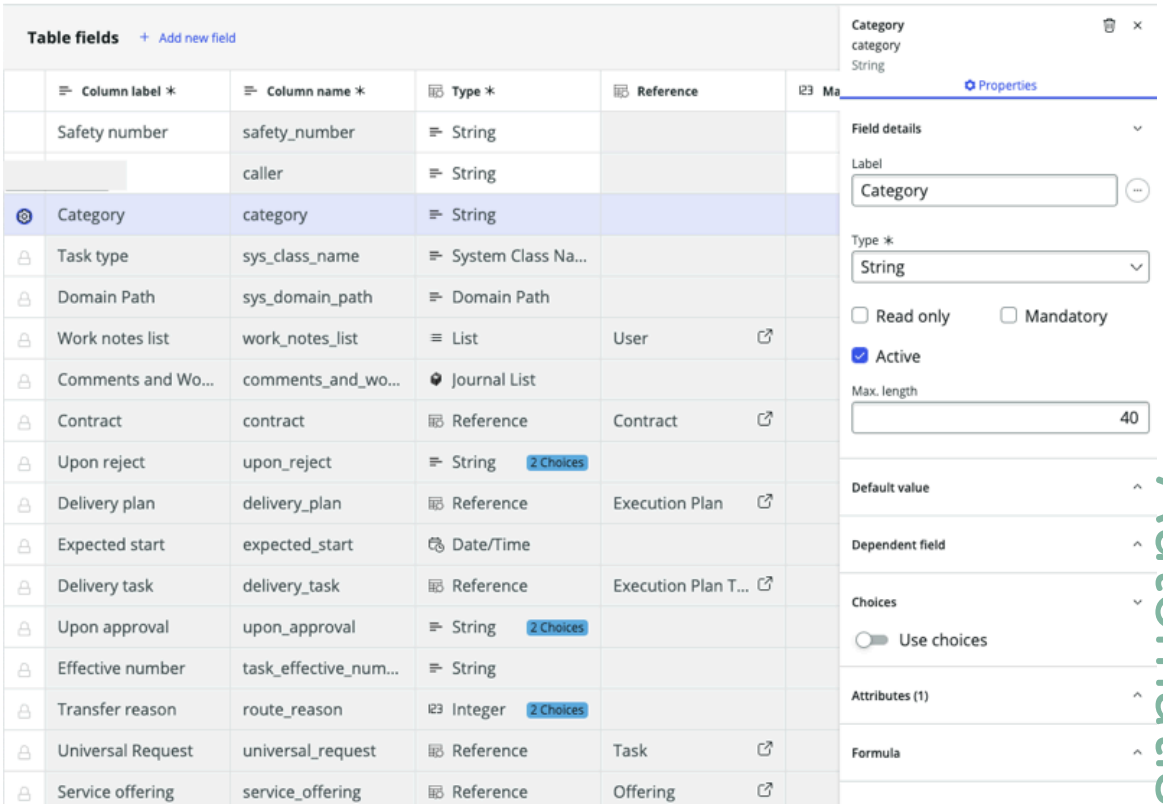
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Spaltenkopfzeile, und wählen Sie dann das Symbol „Zusätzliche **Aktionen** “ (Symbol „ “) aus, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie **Spalteneigenschaften aus**.
   Der Bereich Eigenschaften wird für die ausgewählte Feldspalte angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftsbereich



4. Bearbeiten Sie die gewünschte Feldeigenschaft für die Spalte.
   Weitere Informationen zu Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie neue Spalten hinzu

Fügen Sie einer ausgewählten Tabelle in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** neue Feldspalten hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Feld** hinzufügen.

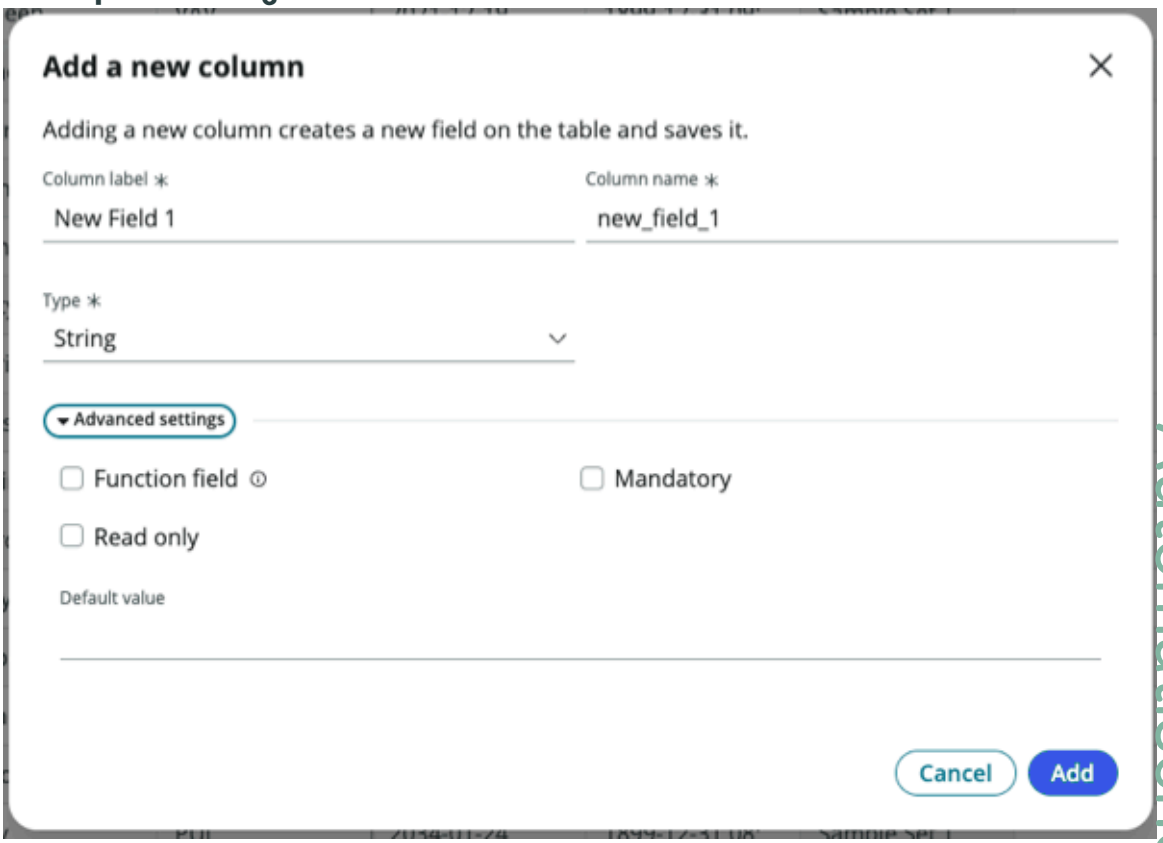
Hinweis:
Sie können auch das Symbol „Zusätzliche **Aktionen** “ (Symbol „ “) auswählen, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten, und dann **Spalte links** einfügen oder **Spalte rechts** einfügen auswählen, um die neue Spalte an einer bestimmten Stelle in der Tabelle einzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Fenster Neue Spalte hinzufügen wird angezeigt.

Neue Spalte hinzufügen



3. Geben Sie die folgenden Informationen für Ihre neue Feldspalte ein.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um sie zu erweitern, und geben Sie zusätzliche Eigenschaften für die neue Feldspalte ein.

5. Wählen **Sie Hinzufügen** aus, um die neue Feldspalte zu Ihrer Tabelle hinzuzufügen.

Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte

Duplizieren Sie eine vorhandene Tabellen-Generator **Feldspalte** in einer Tabelle, die in der Tabellenansicht angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

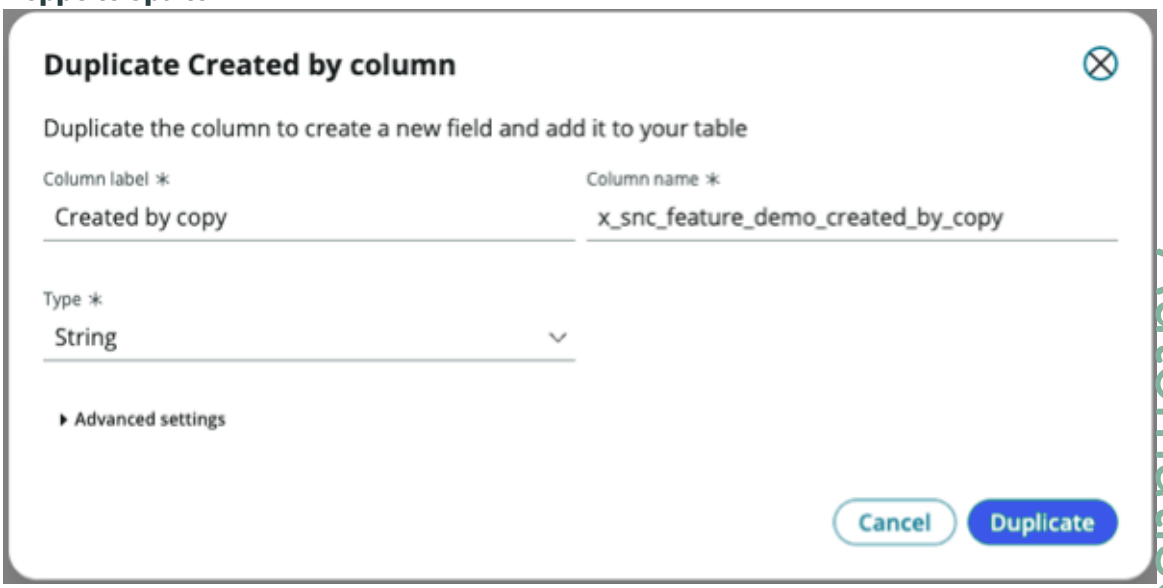
Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Header für die zu duplizierende Spalte, und wählen Sie dann das Symbol „Zusätzliche **Aktionen** “ (Symbol „ ⋮ “) aus, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie im Menü die **Option Spalte duplizieren**aus.
   Der Text „Kopie“ wird automatisch an die vorhandene Spaltenbezeichnung angehängt.

Doppelte Spalte



4. Bearbeiten Sie die **Spaltenbezeichnung** auf den gewünschten Anzeigenamen für die duplizierte Feldspalte.
5. Bearbeiten Sie den **Typ** für die Feldspalte wie gewünscht.

   Siehe Feldtypen.
6. Wählen Sie **Duplikat aus**.
   In der Ansicht wird eine neue Spalte angezeigt.

Spalten neu anordnen

Ändern Sie die Reihenfolge, in der Ihre Spalten in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

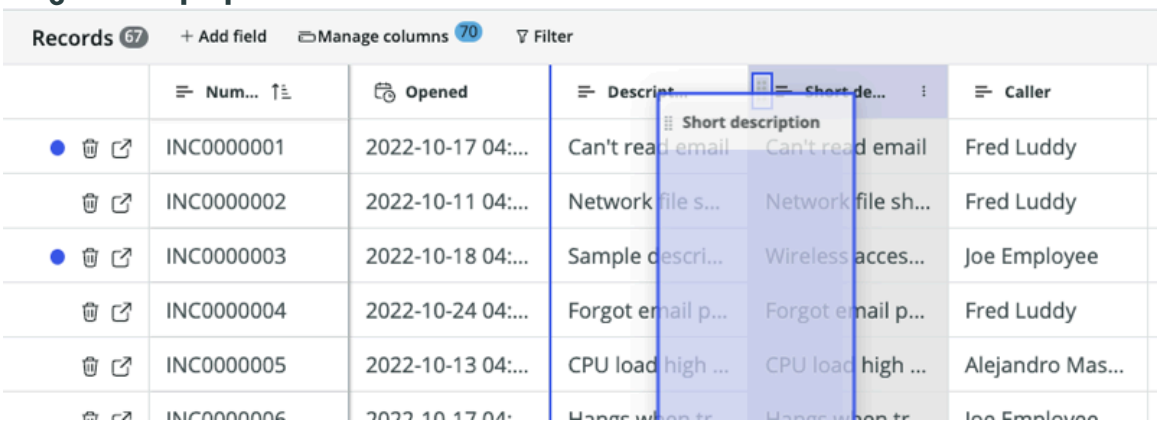
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Klicken Sie auf das Spalten- **Handle** -Symbol (Spalten- ⋮⋮) für eine Spalte, und ziehen Sie die Spalte an die gewünschten Positionen in der Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drag-and-Drop-Spalten



Hinweis:
Wenn Ihre Tabelle viele Tabellenspalten enthält, wählen Sie das Menü Spalten **verwalten** aus, um eine kompakte Liste mit Spaltennamen anzuzeigen, und ziehen Sie sie per Drag-and-Drop in diese Liste, um die Tabellenspalten zu sortieren.

Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalten fest

Wählen Sie aus, ob bestimmte Feldspalten in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** ausgeblendet oder angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Hinweis:
Rechts neben der Schaltfläche **Spalten verwalten wird** eine Zahl angezeigt, die angibt, wie viele Spalten in der Ansicht aktiv sind.

Heften Sie Spalten an

Heften Sie bestimmte Spalten so an, dass sie immer auf der linken Seite angezeigt werden, wenn Sie in einer Tabelle mit einer großen Anzahl von Tabellen-Generator **Feldspalten** in der Tabellenansicht nach rechts scrollen. Angeheftete Spalten werden für jeden einzelnen Benutzer und nicht global gespeichert. Wenn sich ein Benutzer das nächste Mal anmeldet, werden alle angehefteten Spalten angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine Feldspalte anzuheften oder zu lösen.

> **Hinweis:**
> Sie können auch anzeigen, welche Spalten in der Ansicht angeheftet sind, indem Sie auf die Schaltfläche **Spalten verwalten** klicken. Bei angehefteten Spalten wird rechts neben der aufgelisteten Spalte ein Stecknadelsymbol angezeigt.

Löschen Sie Spalten

Löschen Sie eine Feldspalte für eine ausgewählte Tabelle in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Spaltenkopfzeile, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann das Symbol „Zusätzliche **Aktionen** “ (Symbol „ “) aus, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigungsdatum in aufsteigender Reihenfolge sortieren).
3. Wählen Sie **Spalte löschen aus**.
   Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Löschen** aus, um die Feldspalte aus Ihrer Tabelle zu löschen.

> **Hinweis:**
> Wenn für die zu löschende Spalte Datensätze gespeichert sind, können Sie die Spalte erst löschen, wenn Sie die für dieses Feld gespeicherten Datensätze entfernt haben.

Ansicht „Felder“ in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften und verwalten Sie die Tabellenfelder mithilfe der standardmäßigen Felderansicht auf der Registerkarte „ **Daten** “ in Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um Tabellen in der **Felderansicht** in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator

Speichern Sie weitere Informationen in einem Tabellendatensatz, indem Sie eine Tabellenspalte hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

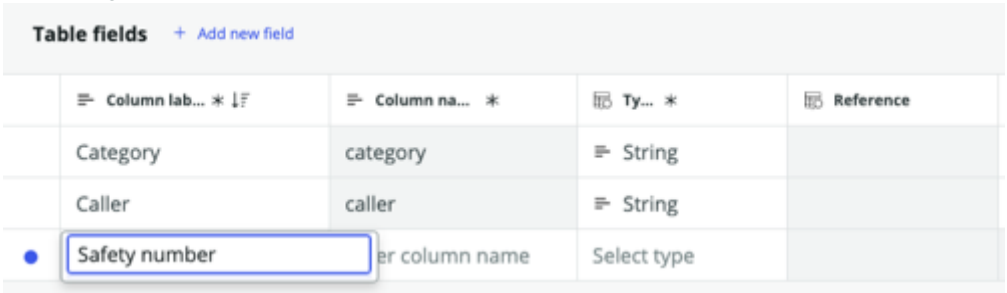
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.
3. Füllen Sie in der resultierenden leeren Zeile die gewünschten Eigenschaften für die neue Datentabellenspalte aus.

Hinzufügen eines neuen Felds zu einer Tabelle



4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, sehen Sie die neue Spalte, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurde. Weitere Informationen zur Vorschau einer Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator

Löschen Sie eine Spalte mit Tabellen-Generatoraus Ihrer Tabelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger neben der Tabellenfeldzeile, die Sie löschen möchten, über die Spalte ganz links, und wählen Sie das Symbol „ “).

3. Wählen Sie rechts oben im Seitenbereich das Papierkorbsymbol ( ) aus, um das Feld zu löschen.

   Hinweis:
   Ihre Tabelle enthält mehrere Standardspalten (einschließlich Erstellt und Aktualisiert), die Sie nicht löschen können. Außerdem können Sie keine Spalten löschen, die aus einer anderen Tabelle oder Spalten erweitert wurden, in denen bereits Datensätze vorhanden sind. Um die Spalte zu löschen, müssen Sie zuerst die vorhandenen Daten löschen.

4. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Option **Löschen** aus.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie sehen, dass die Tabellenspalte nicht mehr in der Tabelle verwendet wird. Weitere Informationen zur Vorschau einer Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Bezeichnung, die die darin gespeicherten Daten für Benutzer eindeutig identifiziert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine *Spaltenbezeichnung* ist der Text, der für Ihre Benutzer sichtbar ist, wenn sie Anwendungsdaten lesen oder aktualisieren. Wenn Sie beispielsweise ein Formular erstellen, das von anfordernden Personen ausgefüllt werden soll, wird jede Spaltenbezeichnung als Formularfeldbezeichnung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine Spaltenbezeichnung, die die spezifischen Informationen beschreibt, die Benutzer voraussichtlich eingeben werden. Um beispielsweise einen Benutzer zum Hinzufügen von Kommentaren aufzufordern, verwenden Sie die Spaltenbezeichnung „Kommentare“ anstelle von „Text“.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in der Spalte Spaltenbezeichnung, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Um beispielsweise die Bezeichnung der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle mit der Aufschrift „Bürostandort“ aus und geben eine andere Bezeichnung ein.

   Die Spaltenbezeichnung wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Datenbanknamen für die Spalte. Sie können den Spaltennamen manuell ändern, wenn ein Prüfer feststellt, dass der Spaltenname in der Datenbank Probleme beim Testen verursacht hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können den Spaltennamen für vorhandene Felder, in denen bereits Informationen gespeichert sind, nicht ändern.

Ein *Spaltenname* ist der Text, den ein Administrator zum Nachverfolgen von Spaltendaten in der Datenbank verwendet. Ein Spaltenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Spaltenbezeichnung eingegeben haben. Wenn Sie in Tabellen-Generatordie Spaltenbezeichnung ändern, ändert sich auch der Spaltenname automatisch.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Ändern Sie den Spaltennamen in der Spalte Spaltenname, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um beispielsweise den Namen der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle mit der Bezeichnung u_office_location aus und geben einen anderen Namen ein.

Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Feldtyp, in dem Informationen für Zeilen in einer Tabellenspalte gespeichert werden. Wenn Ihre Tabelle beispielsweise Datumsangaben nachverfolgt, sollten Sie den Spaltentyp Datum auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

Hinweis:
Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie eine Zelle aus, und löschen Sie den Text aus der Spalte **Typ**.
3. Wählen Sie in der Liste einen Spaltentyp aus.

Sie können die Liste durchsuchen, indem Sie neuen Text eingeben. Um beispielsweise alle Zeichenfolgentypen zu finden, geben Sie Zeichenfolgeein.

4. Definieren Sie bei Bedarf den Spaltentyp mit weiteren Informationen.

Wenn Sie beispielsweise **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Auswahlliste, aus der Benutzer auswählen können.

Der Spaltentyp wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften in Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ und Standardwerte in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Wählen Sie ein Feld aus, das Sie in der Tabelle ändern möchten.

   Weitere Informationen zu grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger neben dem Feld, das Sie bearbeiten möchten, über die Spalte ganz links, und wählen Sie das Symbol „ “).

4. Nehmen Sie die Änderungen an den Feldeigenschaften vor.

   Weitere Informationen zum Ändern der UI-Richtlinien eines Felds finden Sie unter Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

   Hinweis:
   Die **Registerkarte** „Konfiguration“ auf der rechten Seite bleibt geöffnet, auch wenn Sie zwischen den Registerkarten „ **Daten** “ und „ **Formulare** “ wechseln.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator

Definieren Sie den Standardwert, um eine Tabellenspalte automatisch auszufüllen, nachdem ein Benutzer einen Datensatz erstellt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Fügen Sie den Standardwert einer Spalte in der Spalte **Standardwert hinzu,** indem Sie den Inhalt in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Sie definieren den Standardwert, indem Sie eine Zelle auswählen und dann den Wert eingeben. Der Wert, den Sie eingeben, hängt vom Spaltentyp ab. Wenn die Spalte beispielsweise eine Auswahl erfordert, wählen Sie eine der Auswahlmöglichkeiten aus, die Sie in der Spalte Typ definiert haben.

   Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

3. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie eine Spalte als Tabellenanzeigewert in aus Tabellen-Generator

Wählen Sie einen Spaltenwert aus, der in den Referenzfeldern anderer Tabellen angezeigt wird. Beispielsweise kann die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf eine bestimmte Spalte in der Benutzertabelle verweisen, sodass ein Benutzername angezeigt werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es sich bezieht. Beispielsweise verweist die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Benutzername ist, wird im Feld **Geöffnet von** etwas wie „Beth Anglin“ oder „Joe Employee“ angezeigt. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte, die als passender Titel für einzelne Datensätze dienen soll.

Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle dienen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felderansicht auch über das Menü „ “) aufrufen.

2. Vergewissern Sie sich, dass alle Auswahlmöglichkeiten aus der Spalte **Anzeige** gelöscht wurden. Um eine Auswahl aufzuheben, schalten Sie den Schalter wie im folgenden Beispiel gezeigt aus.

   Deaktivieren

3. Wählen Sie in der Spalte Anzeige eine Zeile aus, die als Anzeigewert für die Tabelle dienen soll. Um eine Zeile auszuwählen, schalten Sie den Schalter um, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Aktivieren Sie diese Option

4. Wählen Sie **Speichern**.

Schemaansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie die **Schemaansicht** in Tabellen-Generator, um Datenbeziehungen für Ihre Anwendungsdaten zu untersuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

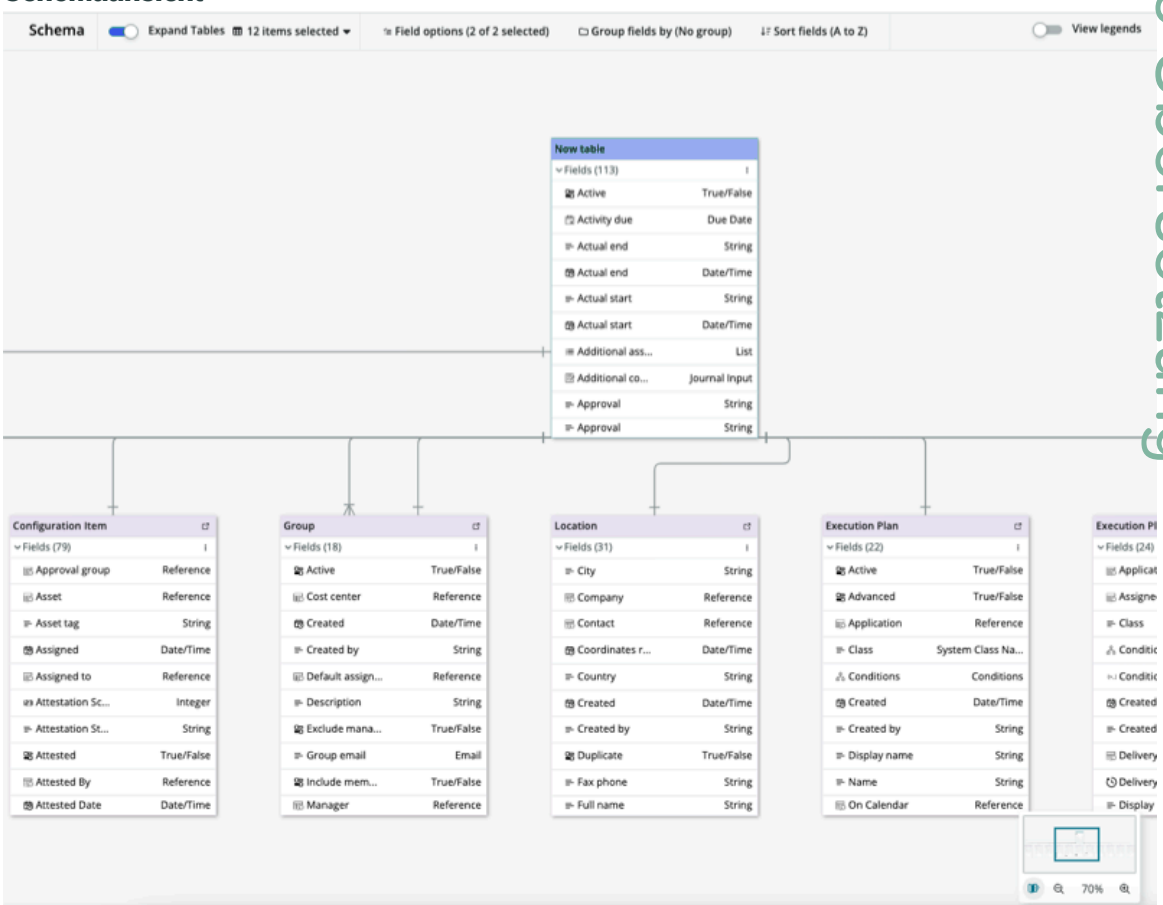
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt.

2. **Wahlweise:** Wählen Sie im Menü „ “) die Option **Schema** aus, um auf die Schemaansicht zuzugreifen.
   Eine visuelle Darstellung der Tabelle und ihrer Beziehungen zu anderen Tabellen wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Schemaansicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren Sie durch das Schemadiagramm, indem Sie die Canvas mit der Maus ziehen.
4. In diesem schreibgeschützten Bildschirm können Sie die folgenden zusätzlichen Aktionen ausführen.

Option	Bezeichnung
Steuerelemente der Navigationsübersicht	Wählen Sie das Umschaltsymbol für die **Übersicht** (Umschaltsymbol für) in der rechten unteren Ecke aus, um die Steuerelemente der Navigationsübersicht ein- oder auszublenden. Mit dieser Navigationssteuerung können Sie die folgenden Aktionen ausführen: ○ Wenn das Schemadiagramm vergrößert ist, können Sie das Rechteck, das Ihre Ansicht anzeigt, durch Klicken und Ziehen verschieben, um es auf den Teil des Diagramms zu fokussieren, den Sie überprüfen möchten. ○ **Klicken Sie auf** das Symbol zum Vergrößern (zum Vergrößern). ○ Wählen Sie das **Verkleinerungssymbol** (, um die Ansicht zu verkleinern.
Tabellenfelder anzeigen/ausblenden	Der **Umschalter Tabellen** erweitern ist standardmäßig aktiviert, um alle Felder in den angezeigten Schematabellen anzuzeigen. Um die Felder in den angezeigten Schematabellen auszublenden, wählen Sie **Tabellen erweitern**, um dies zu deaktivieren.
Tabellen anzeigen/ausblenden	Verwenden Sie das Menü **Ausgewählte** Elemente, um eine Liste der Anwendungs- und Nicht-Anwendungstabellen anzuzeigen, die im Schemadiagramm angezeigt werden. Sie können den Tabellennamen auswählen, um das Auswahlhäkchen zu entfernen, wodurch die Anzeige der Tabelle im Diagramm ausgeblendet wird. Um die Tabelle anzuzeigen, wählen Sie den Tabellennamen erneut aus, um das Häkchen wieder einzuschalten.
Legen Sie die Feldoptionen fest	Verwenden Sie das Menü **Feldoptionen**, um zu steuern, wie Felder im Schemadiagramm angezeigt werden. ○ Wählen Sie **Erweiterte Felder** aus, um erweiterte Felder in Schematabellen anzuzeigen. ○ Wählen Sie **Feldtyp** aus, um den Feldtyp für jedes Feld anzuzeigen, das in den Schematabellen angezeigt wird.
Gruppenfelder	Verwenden Sie das Menü „ **Felder** gruppieren nach“, um Felder in den angezeigten Tabellen zu gruppieren (z. B. Gruppieren von Feldern nach Typ). Wählen Sie aus den folgenden Gruppierungsoptionen aus: ○ Keine Gruppe ○ Erweitert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ Referenz ○ Typ
Sortierfelder	Verwenden Sie das Menü **Felder** sortieren, um Felder in den angezeigten Tabellen zu sortieren. Wählen Sie aus den folgenden Sortieroptionen: ○ Alphabetisch (A bis Z) ○ Alphabetisch (Z bis A)
Zeigen Sie Legenden an	Wählen Sie **Legenden** anzeigen aus, um Informationen zur Interpretation des angezeigten Schemadiagramms anzuzeigen.
Tabellenspezifische Optionen	Wählen Sie das Symbol „Zusätzliche **Optionen** “ (Symbol „ ⇞“) für eine Tabelle aus, um zu steuern, wie Felder in der ausgewählten Tabelle ähnlich wie die oben beschriebenen Optionen auf oberster Ebene angezeigt, gruppiert und/oder sortiert werden.
Zeigen Sie in an Tabellen-Generator	Klicken Sie auf das Symbol „ **Tabelle** anzeigen“ (Symbol „Tabellen-Generator“), um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator

Sehen Sie sich an, wie Ihre Tabelle aussieht, nachdem Sie die Tabellenspalten bearbeitet haben.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Zeile in Tabellen-Generator stellt eine Spalte aus Ihrer Tabelle dar. Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie sehen, wie die Spalten an der richtigen Stelle aussehen. Sie können auch die Experience beim Erstellen von Datensätzen in Ihrer Tabelle testen.

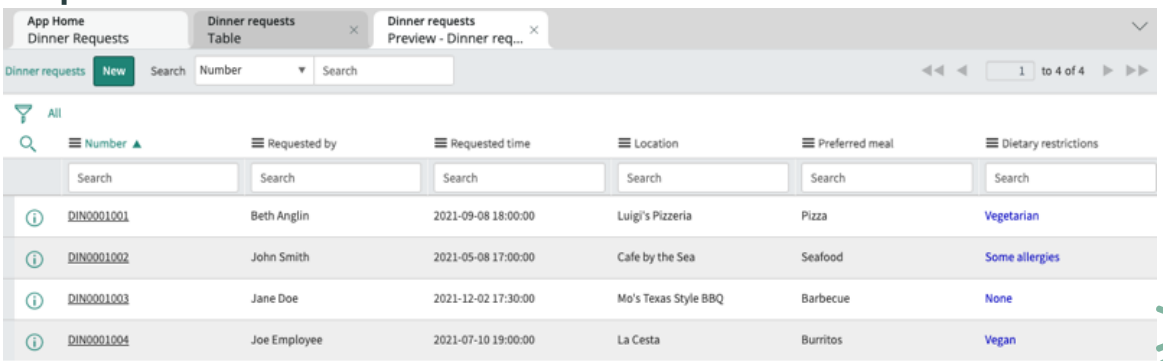
Hinweis:
Der Tabelle, die Sie bearbeiten, muss mindestens eine Rolle zugeordnet sein, andernfalls ist die Vorschau deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Daten** die Option **Vorschau**aus.
2. Überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte die Tabellenvorschau, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispieltabellenvorschau



Nächste Maßnahme

Wenn die Tabelle nicht wie erwartet funktioniert, setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort. Zeigen Sie dann erneut eine Vorschau der Tabelle an.

Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator

Löschen Sie eine Tabelle aus Ihrer Anwendung, damit sie nicht mehr im App-Dashboard angezeigt wird.

Vorbereitungen

Hinweis:
Übergeordnete Tabellen können erst gelöscht werden, wenn alle vorhandenen untergeordneten Tabellen gelöscht sind.

Erforderliche Rolle: Benutzer müssen canDelete-Zugriff auf die Benutzerrolle **sys_db_object** oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.
2. Wählen Sie das Menüsymbol (•••) und dann **Tabelle löschen**aus.
3. Geben Sie im Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Tabelle ist im App-Dashboard nicht mehr verfügbar.

Bearbeiten Sie die Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Ändern Sie Tabelleneigenschaften wie die Tabellenbezeichnung oder andere Einstellungen, sodass Sie eine Tabelle erweiterbar machen oder Datensatznummern hinzufügen können, indem Sie Tabellen-Generatorverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Anwender muss über canWrite-Zugriff auf die Benutzerrolle `sys_db_object` oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch Bearbeiten der Tabelleneigenschaften können Sie die Tabelle umbenennen, sie erweiterbar machen oder Datensatznummern hinzufügen. Sie können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff festlegen.

Eine Tabelle erweiterbar zu machen bedeutet, dass Sie neuen Tabellen ermöglichen, Spalten aus Ihrer Tabelle freizugeben. Wenn Sie beispielsweise eine Spalte „Bürostandort“ in Ihrer Tabelle erstellt haben, können Sie zulassen, dass neue Tabellen auch die Spalte „Bürostandort“ verwenden. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterungen und -klassen.

Das Hinzufügen von Datensatznummern bedeutet, dass für jeden neuen Tabelleneintrag automatisch eine Nachverfolgungsnummer erstellt wird. Zum Beispiel würde ein neuer Eintrag in der Tabelle „Reiseanforderungen“ eine Datensatznummer wie TRV1234567 erhalten. Sie können diese Nummer verwenden, um Tabellendatensätze leichter zu finden.

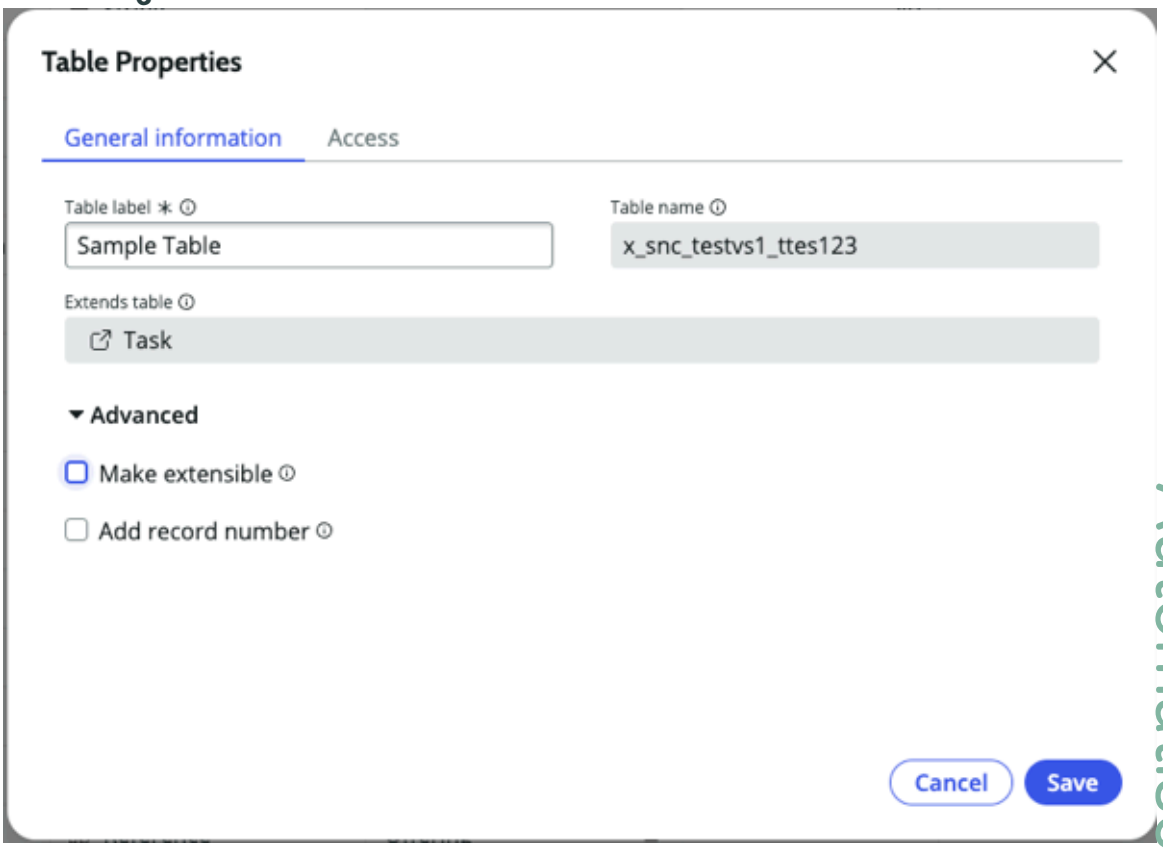
Anwendungszugriffseinstellungen bestimmen, ob Skriptobjekte aus anderen Anwendungen auf die Tabelle in Ihrer Anwendung zugreifen können. Sie können diesen Skriptobjekten Zugriff gewähren, um Datensätze in Ihrer Tabelle zu *lesen*, zu *erstellen*, zu *aktualisieren*oder zu *löschen*. Alternativ können Sie den Zugriff auf Ihre Tabelle in anderen Anwendungen deaktivieren. Weitere Informationen zu den Zugriffskontrollen für Anwendungen finden Sie unter Tabellendesign und Laufzeiteinstellungen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.
2. Wählen Sie **Eigenschaften aus**.
3. Aktualisieren Sie im angezeigten Dialogfeld die Tabelleneigenschaften wie im folgenden Beispiel gezeigt. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Tabelleneigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelleneigenschaften bearbeiten



4. Um das Dialogfeld zu schließen, wählen **Sie Speichern**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formulare in Tabellen-Generator

Auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorkönnen Sie die verschiedenen Formularansichten für Ihre Benutzer mit dem Formular-Editor visuell erstellen, konfigurieren und anpassen. Die von Ihnen definierten Ansichten enthalten die Elemente, die angezeigt werden, wenn ein Benutzer dieses Formular oder diese Liste öffnet.

Übersicht

Eine Formularansicht definiert die Elemente, die einem Benutzer angezeigt werden, wenn der Benutzer ein Formular oder eine Liste öffnet. Jedes Formular verfügt über eine Standardansicht, aber Sie möchten möglicherweise mehrere verschiedene Formularansichten für verschiedene Benutzergruppen erstellen.

In Tabellen-Generatorkönnen Sie mehrere Ansichten für ein Formular für die verschiedenen Benutzer anpassen, die Daten eingeben oder das Formular anzeigen. Sie können auch die Standardformularansicht für alle anpassen.

Erkunden Sie die folgenden wichtigen Bereiche, wenn Sie ein Formular oder eine Liste konfigurieren:

- Auswahl der Formularansicht
- Liste aller Formularansichten
- Formularlayout

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formularfelder
- Formularanmerkungen
- Formatierer
- Eingebettete Listen

Grundlegende Formularnavigation

Die Registerkarte **Formulare** besteht aus den folgenden vier Hauptbereichen:

- Oberes Navigationsmenü
- Bereich „Formularelemente hinzufügen“.
- Formular-Editor
- Konfigurationsfenster

Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente auf der Registerkarte „ **Formulare** “ in Tabellen-Generator.

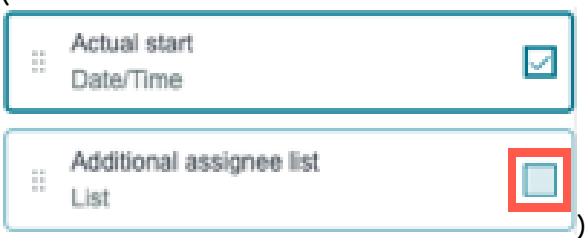
Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“.

Navigationselement	Beschreibung
Formulare – Liste mit zusätzlichen Aktionen ( )	Die Liste Zusätzliche Aktionen (vertikale Ellipse) auf der Registerkarte **Formulare** bietet eine schnelle Möglichkeit, eine der folgenden Aktionen auszuführen: • Fügen Sie eine neue Formularansicht hinzu • Duplizieren Sie die ausgewählte Formularansicht • Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste • Konfigurieren Sie eine UI-Aktion • Navigieren Sie zu einer filterbaren, sortierbaren Liste aller Formularansichten, indem Sie **Alle Formularansichten**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten. Im Editor vorgenommene Änderungen am Formular werden in der ausgewählten Ansicht übernommen.
Formularansichtsliste ( )	Wählen Sie eine Formularansicht aus dieser Liste aus, oder verwenden Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ (vertikale Ellipse), um eine Ansicht hinzuzufügen. Im Editor vorgenommene Änderungen am Formular werden in der ausgewählten Ansicht übernommen.
PDF-Extraktor	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei

Automatische Übersetzung

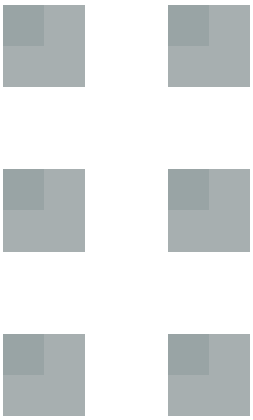
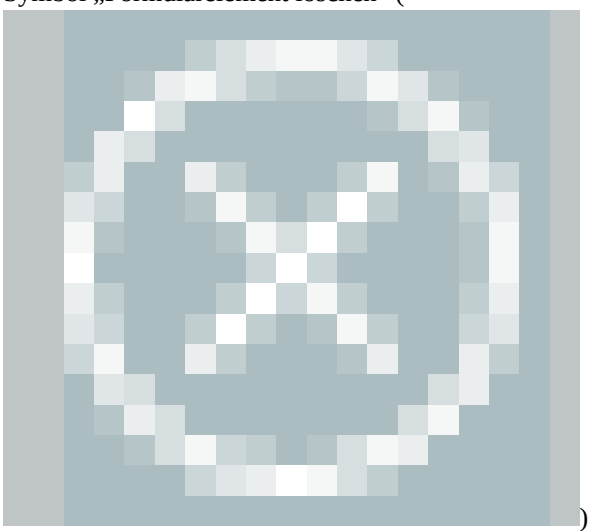
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
( )	anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei, um Datentabellen zu erstellen. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenz Sie zur „exklusiven Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren -Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Formularelement-Suchleiste ( )	Geben Sie hier Stichwörter ein, um die Liste der Formularelemente zu filtern.
Kontrollkästchen Mehrfachauswahl ()	Wenn Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen auf ein Formularelement zeigen, können Sie diese Option auswählen, wenn Sie mehrere Felder auswählen und gleichzeitig in den Formular-Editor ziehen möchten.
Symbol zum Hinzufügen eines Formularelements (Symbol)	Wenn Sie auf ein Formularelement oder einen Abschnitt zeigen, wählen Sie dieses Symbol aus, um einen neuen Abschnitt oder ein neues Element oberhalb oder unterhalb des vorhandenen Elements hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

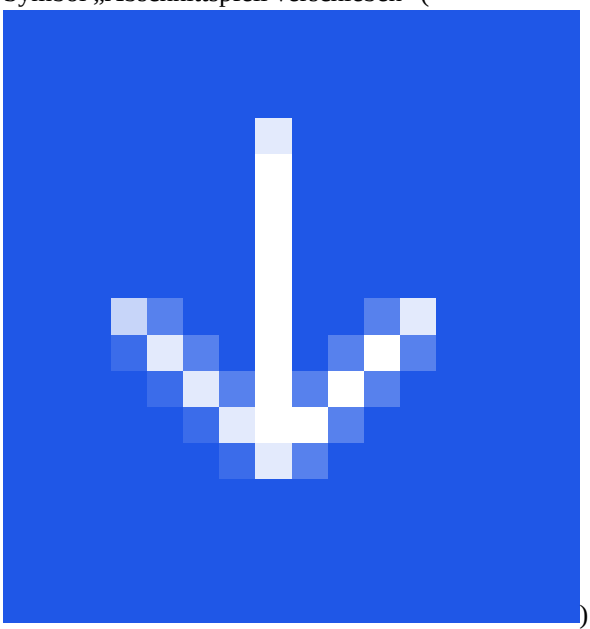
Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Symbol „Element verschieben“ ()	Wenn Sie auf ein Formularelement zeigen, wird dieses Symbol am linken Rand angezeigt. Wählen Sie dieses Symbol aus, und ziehen Sie das Element, um es an die gewünschte Position zu verschieben.
Symbol „Formularelement löschen“ ()	Wenn Sie im Editor auf ein Formularelement zeigen, können Sie dieses Symbol auswählen, um es aus der Formularansicht zu entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Symbol „Abschnittspfeil verschieben“ ()	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie den Pfeil nach oben oder unten verwenden, um ihn in der Formularansicht nach oben oder unten zu verschieben.
Symbol „Abschnitt löschen“ (Symbol „)	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie dieses Symbol auswählen, um den Abschnitt aus der Formularansicht zu entfernen.
Symbol „Offener Bereich“ (Symbol „ “) Symbol zum Schließen des Bereichs (Symbol zum ✕)	Durch Auswahl des Symbols „Bereich öffnen“ wird der Bereich nach rechts erweitert. Wenn Sie auf das Symbol zum Schließen des Bereichs klicken, reduzieren Sie ihn.

Auswahl der Formularansicht

Wählen Sie aus der Formularansichtsliste im Formular-Editor eine Formularansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.

Hinweis:
Sie können eine Formularansicht auch im Menü „Zusätzliche Aktionen“ auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.

Liste aller Formularansichten

Wählen Sie **Alle Formularansichten** im Menü „Zusätzliche Aktionen“ rechts neben der Registerkarte „ **Formulare** “ aus, um eine filterbare Liste von Formularansichtskarten (vertikale Ellipse) zu durchsuchen. Auf dieser Seite können Sie komplexe Filter und Sortierungen erstellen, wenn Sie durch viele Formularansichten navigieren müssen.

Sie haben die folgenden Optionen, um eine gewünschte Formularansicht zu finden, wenn Sie eine große Liste davon haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste aller Formularansichten

Option	Schritte
Suchen	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.
Formularansichten sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Formularansichtskarten zu sortieren. • Formularname (a bis z) • Formularname (z bis a) • Aktualisiert von (a bis z) • Aktualisiert von (z bis a) • Aktualisiert (zuletzt aktualisiert): Standardoption • Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Formulare, indem Sie Filterkriterien einrichten	1. Wählen Sie das Filtersymbol (Filterformulare). 2. Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien hinzu, einschließlich UND/ODER-Logik. 3. Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz aus**. 4. Wählen Sie **Übernehmen**.

Formularlayout (Abschnitte)

Eine Ansicht besteht aus Abschnitten, in denen die Datenelemente gruppiert sind, die angezeigt werden sollen.

Sie können mehrere Abschnitte hinzufügen und das Layout jedes Abschnitts in eine oder zwei Spalten ändern. In einem Abschnitt können Sie die Datenelemente gruppieren, die Sie für eine Formularansicht anzeigen möchten. Zu diesen Elementen gehören Formularfelder, Anmerkungen, Formatierer und eingebettete Listen.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

Formularfelder

Wenn Sie eine Tabelle in Tabellen-Generatorauswählen, werden die verfügbaren Felder im Formularelementbereich angezeigt. Sie können Felder für die Tabelle erstellen oder die Felder und ihre Eigenschaften konfigurieren.

Indem Sie diese Felder in den Formular-Editor ziehen, können Sie diese Felder in der ausgewählten Formularansicht visuell anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator ..

Formularanmerkungen

Eine Formularanmerkung ist eine zusätzliche Information in einem Formular, z. B. eine Zeile oder ein Textabsatz.

Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Anweisungstext für einen bestimmten Abschnitt im Formular hinzufügen. Mithilfe von Tabellen-Generatorkönnen Sie der Ansicht eine Formularanmerkung hinzufügen, die auf dem Bildschirm Anweisungen dazu anzeigt, wie ein Benutzer Informationen eingeben soll.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.

Formatierer

Ein Formatierer ist ein Formularelement, das zum Anzeigen von Informationen verwendet wird, die kein Feld im ausgewählten Tabellendatensatz sind. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise ein Feld **Kommentare** anzeigen, in dem Benutzer Kommentare zu einem angezeigten Formular hinzufügen können.

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie die angezeigten Formatierer visuell in den Formular-Editor ziehen und anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.

Eingebettete Listen

Sie können eine eingebettete Liste verwenden, um die Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in einem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz haben. Beispiel: Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, möchten Sie möglicherweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie eine Liste visuell von der Registerkarte „ **Eingebettete Listen** “ des Formularelementbereichs in den Formular-Editor ziehen und sie dann anordnen.

Durch das Hinzufügen einer eingebetteten Liste zu einem Formular ermöglichen Sie Ihren Benutzern, die zugehörige Liste anzuzeigen oder zu bearbeiten, ohne das Formular verlassen zu müssen. Änderungen an den Daten in der Liste werden gespeichert, wenn der Benutzer das Formular speichert.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator

Wählen Sie vorhandene Ansichten aus, duplizieren Sie Ansichten, oder erstellen Sie vollständig neue Ansichten für Formularbenutzer in Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

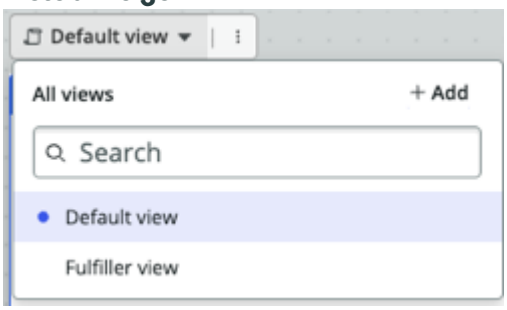
Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

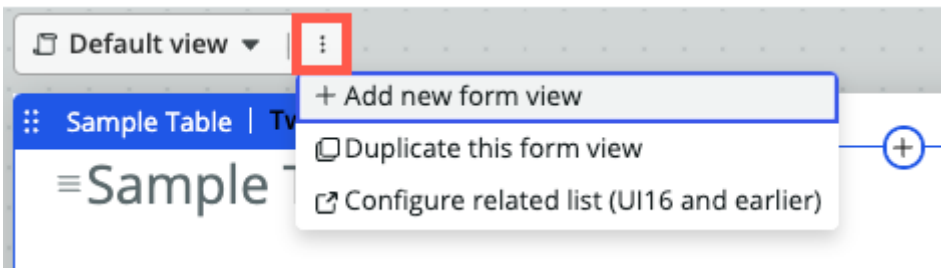
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
   Die „Standardansicht“ ist ausgewählt.

Liste anzeigen



2. Sie können die ausgewählte Standardansicht ändern, indem Sie die Liste Ansicht verwenden, oder eine andere Ansicht auswählen.
   Sie können auch eine Ansicht hinzufügen oder eine der anderen Formularansichtsaktionen aus dem Menü „Zusätzliche Aktionen“ auswählen.

Menü „Zusätzliche Aktionen“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie eine neue Ansicht hinzu, um sie anzupassen, indem Sie in der Ansichtsliste auf **Neue Formularansicht** hinzufügen klicken oder eine Option aus dem Menü „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ “) auswählen.
- Duplizieren Sie eine vorhandene Ansicht, um sie anzupassen, indem Sie eine Ansicht auswählen und dann im Menü „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ „Zusätzliche Aktionen“) die **Option Diese Formularansicht duplizieren** auswählen.
- Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste für die ausgewählte Formularansicht, indem Sie diese Option im Menü „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ “) auswählen.

Hinweis:
Sie können auch eine Ansicht aus der Liste Zusätzliche Aktionen rechts neben der Registerkarte **Formulare** auswählen oder zur Liste **Alle Formularansichten** navigieren, um eine große Liste von Formularansichten zu filtern und zu sortieren. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten.

3. Wenn die Ansicht ausgewählt ist, können Sie die Formularansicht wie folgt ändern:
   - Fügen Sie Ihrem Formular Felder hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.
   - Passen Sie das Layout Ihres Formulars (Abschnitte) an. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Nicht-Feldelemente hinzu, die Daten in Ihrem Formular anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular Anweisungstext oder anderen Text hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular zugehörige Listen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen der Elemente, die in einem Formular angezeigt werden, finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator

Gestalten Sie das Aussehen der Formulare, die Ihren Benutzern angezeigt werden, visuell, indem Sie Formularansichten in Tabellen-Generatoranpassen.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Passen Sie das Formularlayout an, das im Formular-Editor angezeigt wird, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.
4. Um die Abschnitte innerhalb des Formulars neu anzuordnen, wählen Sie den Abschnitt in der Abschnittskopfzeile aus, und ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle im Formular, oder verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Symbole.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie mithilfe von Tabellen-GeneratorFelder in einem Formularlayout hinzu und ordnen Sie sie visuell an, um ein Formular zu erstellen, das Ihren Anforderungen entspricht.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der vorhandenen Felder für die ausgewählte Tabelle anzuzeigen, wählen Sie im Bereich „Formularelemente hinzufügen“ die Option **Felder**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formular-Editor auf das Hinzufügen-Symbol (⊕) klicken.

4. Passen Sie die Felder an, die in der ausgewählten Formularansicht angezeigt werden, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

Hinweis:
Bestimmte Feldtypen werden nur in Core-UIunterstützt. Felder werden mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichnet, um einen nicht unterstützten Typ anzuzeigen.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie die Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator .

Ändern Sie grundlegende Feldeigenschaften für die Felder, die Benutzern in einer Formularansicht auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorangezeigt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

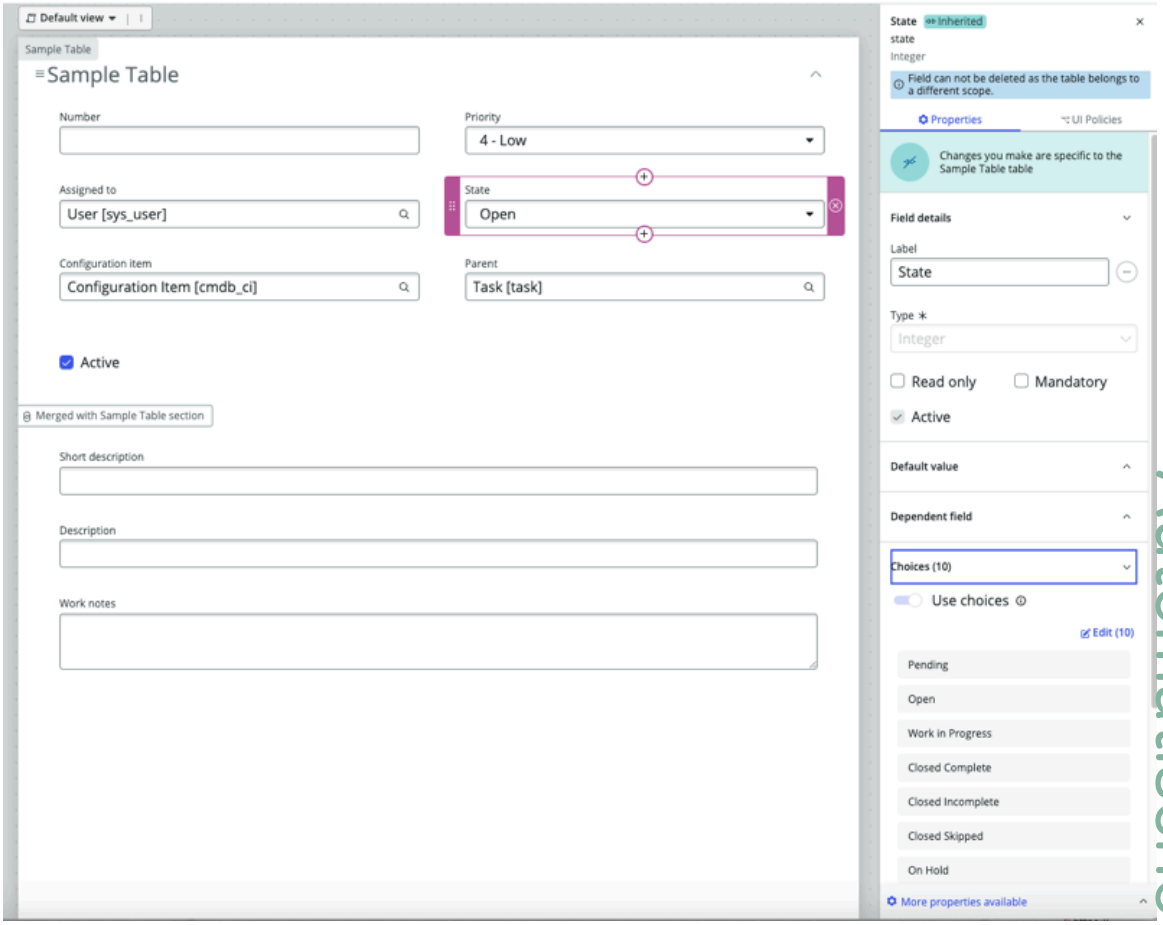
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Formulare** eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie im Formular-Editor ein Feld aus, um es hervorzuheben.
   Das folgende Beispiel zeigt, dass im rechten Bereich die Registerkarte **Eigenschaften** angezeigt wird. Auf dieser Registerkarte werden die grundlegenden Eigenschaften des ausgewählten Felds angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Eigenschaften“.



3. Bearbeiten Sie die grundlegenden Feldeigenschaften für das ausgewählte Feld nach Bedarf.
   Die angezeigten Abschnitte variieren je nach Feldtyp. Eine Beschreibung dieser Felder finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.

   Hinweis:
   Wählen Sie unter der Registerkarte **Eigenschaften** die Option **Weitere verfügbare Eigenschaften** aus, um den vollständigen Dictionary-Eintrag für das ausgewählte Feld zu starten.

4. Um alle UI-Richtlinien anzuzeigen, die für das ausgewählte Feld eingerichtet wurden, und Änderungen an diesem Feld vorzunehmen, wählen Sie die Registerkarte **UI** -Richtlinien aus.
   Weitere Informationen zu den Richtlinien und Eigenschaften finden Sie unter Richtlinien- und Regeleigenschaften in Tabellen-Generator.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator

Fügen Sie Ihren Formularen Anleitungstext und andere Designelemente hinzu, indem Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generatorverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

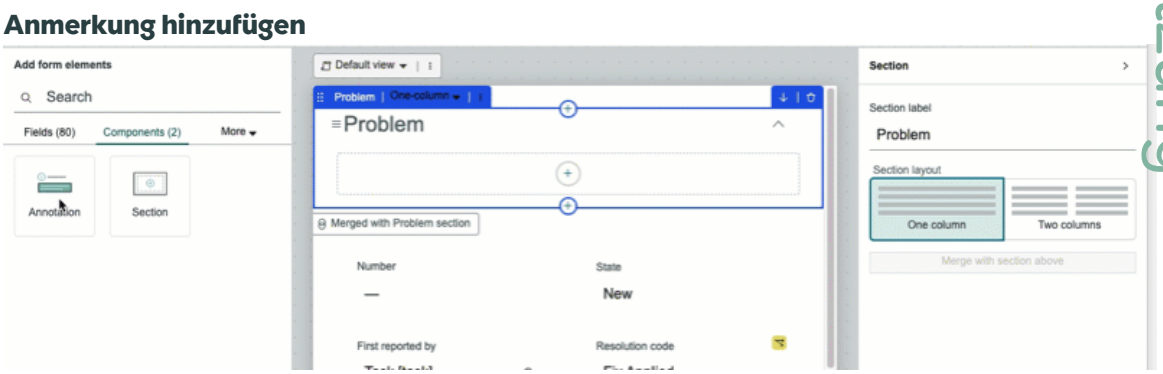
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die Option **Komponenten**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formular-Editor auf das Hinzufügen-Symbol (⊕) klicken.

4. Wählen Sie die **Anmerkungselemente** aus, und ziehen Sie sie dann an die Position im Formular-Editor, an der Sie den Anmerkungstext positionieren möchten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie den **Anmerkungstyp aus**.
6. Wählen Sie eine Option für **Anmerkungstext**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie den gewünschten Anmerkungstext in das Feld ein, das im Anmerkungsbereich angezeigt wird.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator

Sie können Formularelemente hinzufügen, die Benutzern Nicht-Feldinformationen anzeigen, indem Sie einen Formatierer in Tabellen-Generatorhinzufügen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise ein Feld **Kommentare** anzeigen, in dem Benutzer Kommentare zu einem angezeigten Formular hinzufügen können.

Vorbereitungen

Hinweis:
Formatierer werden nur in Core-UI und früheren Versionen unterstützt.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die **Option Formatierer**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formular-Editor auf das Hinzufügen-Symbol ( ) klicken.

4. Wählen Sie einen Formatierer aus, und ziehen Sie ihn an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie ihn platzieren möchten.

   Hinweis:
   Formatierer in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen zum Hinzufügen eines Formatierers zu einem Formular finden Sie unter Formatierer.
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie eine eingebettete Liste mit Tabellen-Generator hinzu, um Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in Ihrem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz haben. Beispiel: Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, möchten Sie möglicherweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Eingebettete Listen werden nur in Core-UI und früheren Versionen unterstützt.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der eingebetteten Listen anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die Option **Eingebettete Listen**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formular-Editor auf das Hinzufügen-Symbol ( ) klicken.

4. Wählen Sie eine eingebettete Liste aus, und ziehen Sie sie an die Position im Formular-Editor, an der Sie sie platzieren möchten.

   Hinweis:
   Eingebettete Listen in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen dazu, wie Sie einem Formular eine eingebettete Liste hinzufügen können, finden Sie unter Liste in Formular einbetten.
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an

Vorschau anzeigen und Formular in Tabellen-Generatorspeichern.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen Ihrer Formulare finden Sie unter Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_form oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

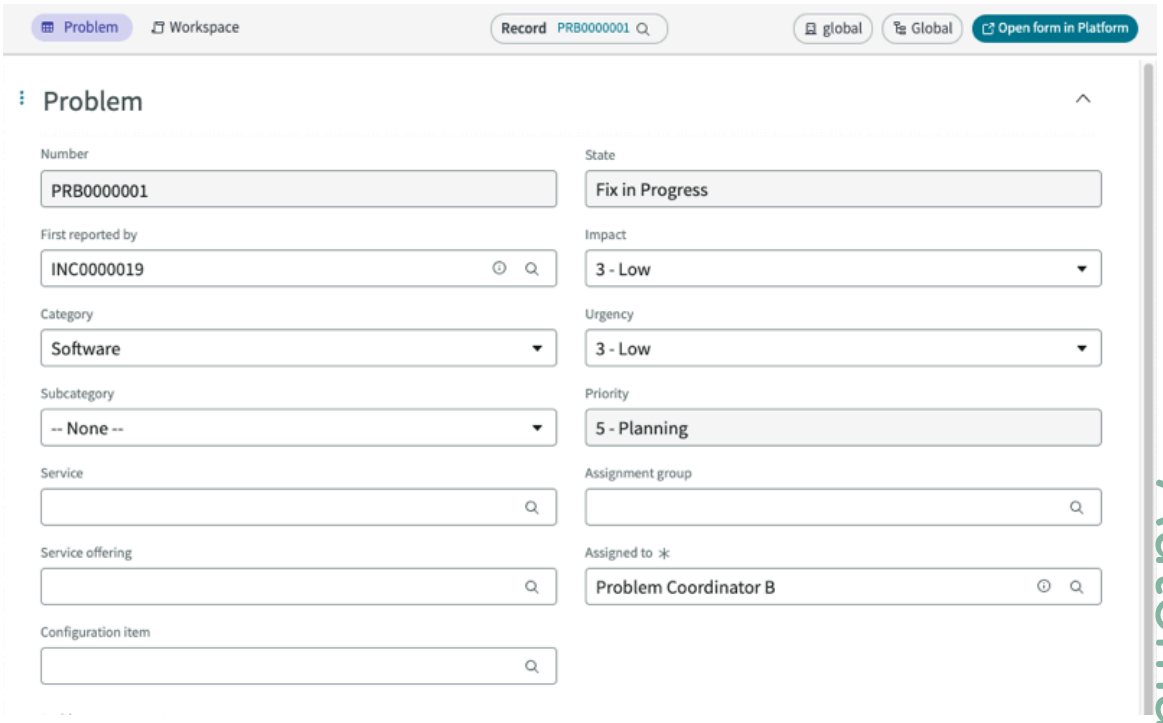
1. Greifen Sie auf Tabellen-Generatorzu .
   - Weitere Informationen zum Anzeigen von Formularen finden Sie unter Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Formulare** aus.
3. Wählen Sie eine Formularansicht aus.
4. Passen Sie die Formularansicht wie gewünscht an.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie **Speichern**wählen.

   Hinweis:
   Sobald Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, können Sie sie nicht mit der Funktion Rückgängig machen rückgängig machen. Das Symbol „ “) ist ausgegraut.

6. Wählen Sie **Vorschau** aus, um Ihre gespeicherten Änderungen zu überprüfen.
   Im Vorschaufenster wird ein Datensatz für Ihr Formular angezeigt. Die Arbeitsbereich-Formularansicht wird im Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschau der Formularansicht des Arbeitsbereichs



7. Sie können bei der Überprüfung Ihrer Änderungen eine der folgenden Aktionen ausführen, um besser zu verstehen, wie Ihr Formular für Benutzer angezeigt wird.
   - Wenn Sie die Vorschau eines Formulars anzeigen, können Sie nach einem neuen Datensatz suchen, um Ihr Formular auszufüllen, indem Sie auf das Symbol für einen neuen Datensatz (für einen neuen Datensatz) klicken. Auf diese Weise können Sie auch einen neuen Datensatz hinzufügen, wenn keiner vorhanden ist, sodass Sie wirklich sehen können, wie das Formular aussehen wird.
   - Wenn Sie eine Vorschau eines Formulars anzeigen, können Sie das Formular in Now Platform öffnen, indem Sie auf das Symbol „ Open form in Platform öffnen“) klicken.
8. Wenn Sie mit der Überprüfung fertig sind, schließen Sie das Browserfenster.

Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator

Richtlinien und Regeln definieren, wie Informationen Benutzern basierend auf Rolle und Einträgen angezeigt werden und wer auf die in Tabellen-Generatorerstellten Tabellen und Formulare zugreifen kann.

Abschnitte zum Arbeiten mit Richtlinien und Regeln

Die Registerkarte **Richtlinien und Regeln** in Tabellen-Generator enthält mehrere Abschnitte, Sie können jedoch nur UI-Richtlinien in Tabellen-Generatorbearbeiten. Die anderen Abschnitte sind schreibgeschützt und enthalten Links, um ihren Inhalt in anderen Teilen von Now Platformzu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte „Richtlinien und Regeln“ der administrativen UI

Abschnitt	Beschreibung	Kann in bearbeitet werden Tabellen-Generator
UI-Richtlinien	Ändern Sie dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular, und steuern Sie benutzerdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.	Ja.
Zugriffskontrollregeln	Steuern Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf Rolle, Bedingung und erfüllten Skriptkriterien.	Nein.
Client-Skripts	Erstellen Sie Skripts, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.	Nein.
Business-Regeln	Erstellen Sie Geschäftsregeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.	Nein.
Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs	Definieren Sie Regeln, um basierend auf Kriterien zu steuern, wie Benutzer Arbeitsbereiche anzeigen.	Nein.

Um ein Regel- oder Richtlinienskript außerhalb von Tabellen-Generatorzu verwalten, wählen Sie für den Eintrag. Oder Sie können die vollständige Liste der Regeln und Skripts außerhalb von Tabellen-Generator anzeigen, indem Sie auf das Symbol **Vollständige Liste** Link für jeden Abschnitt der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** :

- **Vollständige ACL-Liste**
- **Vollständige Liste der Client-Skripts**
- **Vollständige Business Rule-Liste**
- **Vollständige Liste der Ansichtsregeln eines Arbeitsbereichs**

UI-Richtlinien für Tabellen und Formulare

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

Beispielsweise können Sie UI-Richtlinien verwenden, um ein Feld in einem Formular schreibgeschützt oder erforderlich zu machen oder bestimmte Felder abhängig von der Rolle eines Benutzers auszublenden. Grundlegende UI-Richtlinien erfordern kein Skripting. Verwenden Sie für erweiterte Aktionen die Option **Skripts** ausführen.

Sie können auch Client-Skripts verwenden, um alle diese Aktionen auszuführen. Verwenden Sie jedoch für schnellere Ladezeiten nach Möglichkeit UI-Richtlinien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien in Tabellen-Generator, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

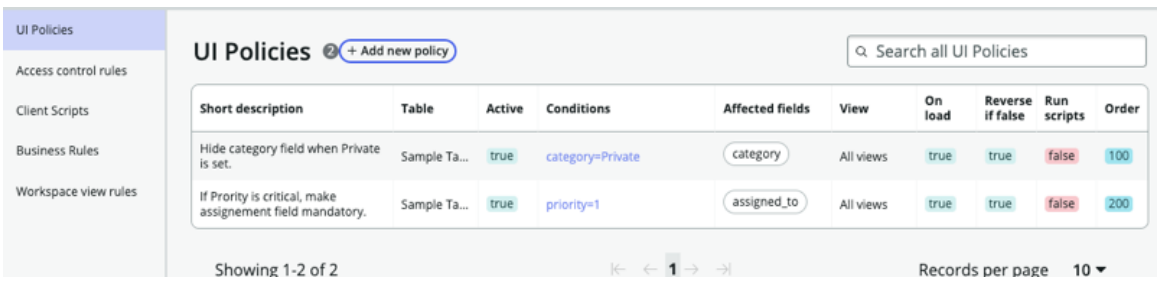
Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_rules oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Wählen Sie im Bildschirm Tabellen-Generator eine Tabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln** aus.
   Alternativ können Sie eine UI-Richtlinie für ein Feld direkt auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generator im rechten Bereich hinzufügen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
3. Wählen Sie den Abschnitt „UI-Richtlinien“ aus, um eine Liste der UI-Richtlinien anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf den Link **Neue Richtlinie** hinzufügen, um die Richtliniendetails anzuzeigen.
   - Wenn der Link inaktiv ist, müssen Sie den Umfang, mit dem Sie arbeiten, auf der Registerkarte **Formulare** ändern.
   - Wenn ein Feld über eine Richtlinie verfügt und in der Ansicht angezeigt wird, wird das aktive Symbol in der oberen Ecke des Felds angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Füllen Sie im Formular die Felder für den Abschnitt „Richtliniendetails“ aus.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Richtlinien- und Regeleigenschaften in Tabellen-Generator.
6. Geben Sie im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingungen an, die bei Erfüllung die UI-Richtlinie mit dem Bedingungsgenerator anwenden.
   Um mehrere Bedingungssätze hinzuzufügen, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erstellen Sie im Abschnitt Folgendes ausführen Feldaktionen, die ausgeführt werden sollen, wenn die Bedingungen erfüllt sind.
8. Um das Hinzufügen der Richtlinie abzuschließen, wählen **Sie UI-Richtlinie**hinzufügen aus.

Ergebnisse

Nachdem Sie die UI-Richtlinie hinzugefügt haben, können Sie Skripts und die zugehörigen Listenaktionen dafür konfigurieren. Weitere Informationen zu Clientskripts und UI-Richtlinien finden Sie unter Clientskripts für UI-Richtlinien.

Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben in Tabellen-Generatorzu ändern.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_rules oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt „UI-Richtlinien“ auf der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** die Richtlinie aus, die Sie bearbeiten möchten.
   Sie können die UI-Richtlinie eines Felds auch direkt im Formular bearbeiten, indem Sie sie auf der Registerkarte „ **UI-Richtlinien** “ des rechten Bereichs auswählen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
2. Ändern Sie die Felder und Attribute der UI-Richtlinie nach Bedarf.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Richtlinien- und Regeleigenschaften in Tabellen-Generator.
3. Klicken Sie **auf UI-Richtlinie aktualisieren**.

Flows in Tabellen-Generator

Sie können die in Flow Designer integrierte Funktionalität Tabellen-Generator verwenden, um die datensatzbasierten Flows Ihrer Tabelle zu verwalten. Sie können diese Flows mithilfe der Registerkarte **„Flows** “ verwalten.

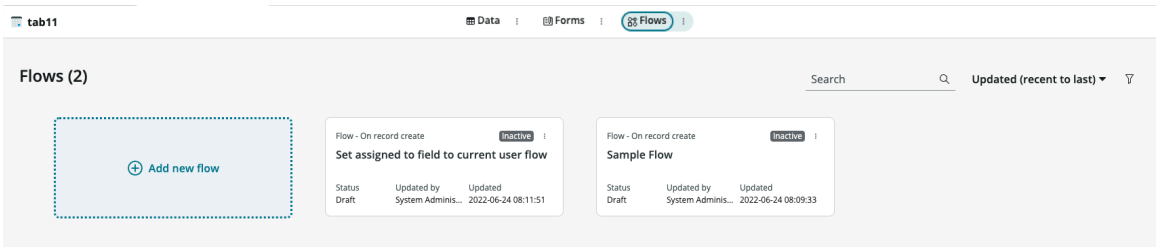
Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform®, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator können Sie datensatzbasierte Flows für eine ausgewählte Datentabelle anzeigen und mit ihnen arbeiten (d. h. Aktionen, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz erstellt oder aktualisiert wird oder beides).

Registerkarte „Flows“

Das folgende Diagramm zeigt Flow-Karten in Tabellen-Generator.



Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow

Verwenden Sie die Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator, um eine Liste von Flows zu durchsuchen und zu filtern, die ausgelöst werden, wenn ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und/oder erstellt werden.

Vorbereitungen

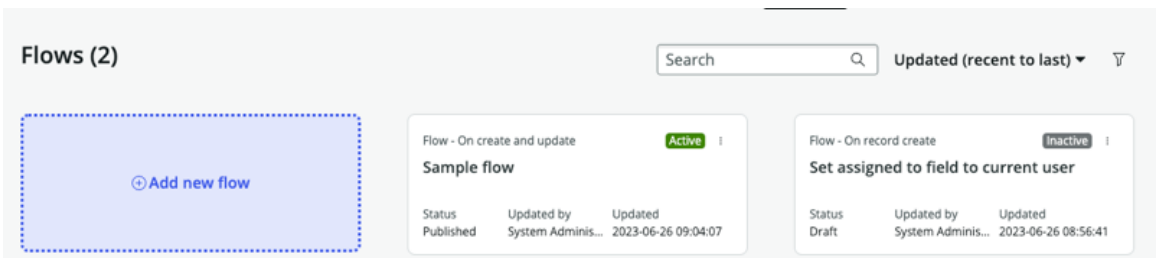
- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Berechtigungen „personalize_forms“, „personalize_dictionary“ und „flow_designer“ (oder relevante Benutzerrolle AES und Berechtigungen des delegierten Entwicklers). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Flows**.
   Die von der ausgewählten Tabelle ausgelösten Flows werden als Flow-Karten aufgelistet.

Liste der Flow-Karten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.

Suchen Sie die gewünschte Flow-Karte

Option	Schritte
Suchtext	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.
Flows sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Flow-Karten zu sortieren. **a.** Flow-Name (a bis z) **b.** Flow-Name (z bis a) **c.** Aktualisiert von (a bis z) **d.** Aktualisiert von (z bis a) **e.** Aktualisiert (zuletzt aktualisiert): Standardoption **f.** Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Flows, indem Sie Filterkriterien einrichten	**a.** Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ). **b.** Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien hinzu, einschließlich UND/ODER-Logik. **c.** Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz aus**. **d.** Wählen Sie **Übernehmen**.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie die Flow-Karte aus, um Ihren neuen Flow mit Flow Designerzu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Erstellen Sie einen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Löschen Sie den Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow.

Fügen Sie einen datensatzbasierten Flow hinzu

Fügen Sie Flows hinzu, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz aktualisiert oder erstellt oder sowohl aktualisiert als auch erstellt wird, indem Sie die Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generatorverwenden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Berechtigungen „personalize_forms“, „personalize_dictionary“ und „flow_designer“ (oder relevante Benutzerrolle AES und Berechtigungen des delegierten Entwicklers). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Flows**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Flow** hinzufügen.
4. Füllen Sie im Formular „Neuer Flow“ die folgenden Felder für Ihren neuen Flow aus.

Formular „Neuer Flow“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System berechnet den internen Namen des Ablaufs aus dem Namen.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.

5. **Wahlweise:** Um erweiterte Optionen für Ihren Flow einzugeben, wählen Sie im Formular „Neuer Flow“ die **Option Erweiterte Optionen** anzeigen aus.

Erweiterte Optionen

Feld	Beschreibung
Schutz	Option, die Sie auswählen können, wenn der Flow schreibgeschützt ist. Sie können nur einen Wert auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, den Sie besitzen.
Ausführen als	(Optional) Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Benutzer stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes vom aktuellen Benutzer stammen sollen oder wenn die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Benutzer, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2.0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als der Benutzer ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, beschränkt das System die Flow-Aktionen durch Einschränkungen der Benutzerzugriffssteuerungsliste (ACL). Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen Benutzer, die den Flow auslösen, nicht daran hindern, Flow-Aktionen auszuführen. Flows, die vom initiierenden Benutzer ausgeführt werden, berücksichtigen auch benutzerspezifische Einstellungen, z. B. das Datums-/Uhrzeitformat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als der Benutzer ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffskontrollen für einen eingehenden E-Mail-Flow zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Benutzers für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf den **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
7. Wählen Sie das Ereignis aus, durch das Ihr Flow ausgelöst wird.

Option	Bezeichnung
Wenn der Datensatz erstellt wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt wird.
Wenn der Datensatz aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle aktualisiert wird.
Wenn der Datensatz erstellt oder aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt oder aktualisiert wird.

Der soeben erstellte Flow wird in der Flow-Diagrammansicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Diagrammerstellung.

8. Wählen **Sie Knoten hinzufügen**und dann eine der folgenden Optionen aus, um Ihren Flow zu ändern:

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Flow Designer enthält Flow Designer actions , die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen erstellen, die Flows hinzugefügt werden sollen. Mit den Plugins Integration Hub und Spokes werden zusätzliche Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **Entwurfsaktionen anzeigen** auf **true**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen **Sie Store-Spokes** anzeigen im Menü „Weitere Aktionen“ auf **true** fest. **Hinweis:** Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Flow Designerverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Standardansicht Flow Designer in der Ansichtsauswahl umschalten und dann **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** in dieser Ansicht von Flow Designerauswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Diagrammerstellungsansicht.

9. Ändern Sie Ihren Flow in Flow Designerweiter.

Hinweis:
Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.

10. Wählen Sie **Speichern**.
Flow Designer speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

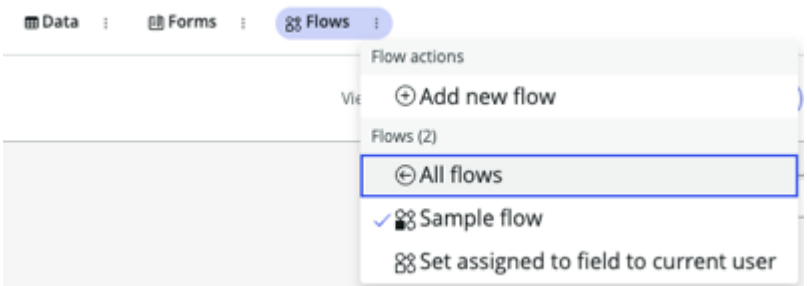
Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flows aktivieren.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow Designer.

Um nach der Bearbeitung eines Flows zur umfassenden Liste der Flows zurückzukehren, die sich auf die ausgewählte Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ “) rechts neben der Registerkarte „ **Flows** “ und dann **Alle Flows** aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Alle Flows



Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow

Bearbeiten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn von Ihnen ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und erstellt oder sowohl aktualisiert als auch erstellt werden, indem Sie die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generatorverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Berechtigungen „personalize_forms“, „personalize_dictionary“ und „flow_designer“ (oder relevante Benutzerrolle AES und Berechtigungen des delegierten Entwicklers). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator enthält eine Liste von Flows, die durch Datensatzänderungen an einer Tabelle ausgelöst werden, und ermöglicht Ihnen, sie über die Datensatztabelle zu verwalten, die den Workflow auslöst.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgelistet.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie eine Flow-Karte aus, um den Flow zur Bearbeitung zu öffnen.
5. Bearbeiten Sie den datensatzbasierten Flow mit Flow Designer.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.

   Hinweis:
   Um zur Liste der Flow-Karten zurückzukehren, die sich auf die Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ (⋮ “) rechts neben der Registerkarte „ **Flows** “ und dann **Alle Flows**aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

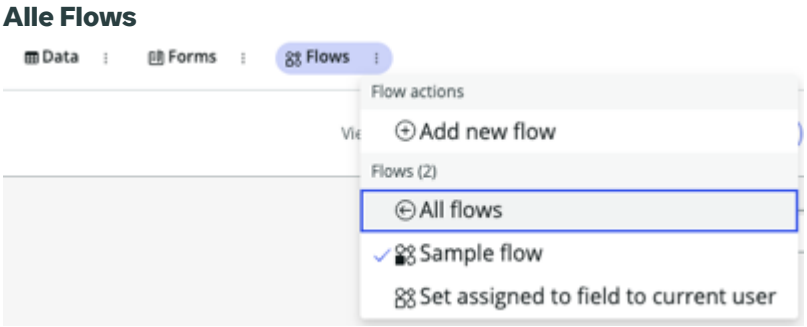
Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flows aktivieren.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow Designer.

Um zur Liste der Flows zurückzukehren, die sich auf die Tabelle beziehen, die Sie nach der Bearbeitung eines Flows ausgewählt haben, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮ „Zusätzliche Aktionen“) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows** aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow

Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow mithilfe der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Berechtigungen „personalize_forms“, „personalize_dictionary“ und „flow_designer“ (oder relevante Benutzerrolle AES und Berechtigungen des delegierten Entwicklers). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgelistet.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie oben rechts im Flow, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen („Zusätzliche Aktionen“) und dann in der Liste der Optionen die Option **Löschen** aus.
5. Geben Sie im Bestätigungsfenster für den Löschvorgang LÖSCHENein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow

Erstellen Sie mithilfe der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generatoreinen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich mit verwenden Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Berechtigungen „personalize_forms“, „personalize_dictionary“ und „flow_designer“ (oder relevante Benutzerrolle AES und Berechtigungen des delegierten Entwicklers). Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgelistet.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie oben rechts im Flow, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen („Zusätzliche Aktionen“) aus, und wählen Sie dann **Kopieren** aus der Liste der Optionen aus.
5. Geben Sie im angezeigten Fenster Kopie des Flows erstellen einen Namen für den neuen Flow ein, den Sie aus dem vorhandenen Flow erstellen möchten, und wählen Sie dann **Kopieren**aus.
6. Bearbeiten Sie Ihren neuen Flow mit Flow Designer.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.
7. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Um nach der Bearbeitung eines Flows zur Liste der Flows zurückzukehren, wählen Sie rechts neben der Registerkarte „ **Flows** “ das Menü „Zusätzliche Aktionen“ (“) und dann **Alle Flows**aus.

Tabellen-Generator – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Formular- und Tabellenelementen, die Sie mit Tabellen-Generatorkonfigurieren können.

Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Verschiedene Tabellen- und Tabellenspalteneigenschaften können mithilfe von Tabellen-Generatorgeändert werden.

Tabellenspalteneigenschaften

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für die Spalten in einer Datentabelle ändern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenspalteneigenschaften

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise in der Spalte Nur-Text zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte weiter zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbegrenzung der Zeichenfolgeneingabe. Wenn Sie **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld wird nur angewendet, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Benutzer in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, der das Feld automatisch ausfüllt, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es sich bezieht. Beispielsweise verweist die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Benutzername ist, wird im Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**angezeigt. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte, die als passender Titel für einzelne Datensätze dienen soll. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle dienen.

Tabelleneigenschaften

Die folgende Tabelle zeigt die Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für eine ausgewählte Datentabelle ändern können.

Tabelleneigenschaften

Option	Prozedur
Ändern Sie die Tabellenbezeichnung	Aktualisieren Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen das Feld **Tabellenbezeichnung**.
Machen Sie die Tabelle erweiterbar	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die Option **Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterbar machen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelleneigenschaften (Fortsetzung)

Option	Prozedur
Fügen Sie Datensatznummern hinzu	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die Option **Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datensatznummer** hinzufügen. 3. Definieren Sie die Datensatznummern, indem Sie die Felder **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen** aktualisieren.
Zugänglich von	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Zugänglich von** die Option **Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich**aus.
Anwendungszugriffskontrollen	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Anwendungszugriffssteuerungen** die Auswahlfelder Lesen, Erstellen, Aktualisieren und/oder Löschen aus, um die gewünschte Zugriffsebene für die Tabelle anzugeben.

Feldkonfiguration in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldeigenschaften für jedes Feld in Tabellen-Generatorkonfigurieren.

Felddetails

Im Abschnitt „Felddetails“ können Sie die grundlegenden Feldelemente für das ausgewählte Feld im Formular-Editor konfigurieren.

Um Feldtypbeschreibungen anzuzeigen und mehr darüber zu erfahren, welche Feldtypen Sie verwenden können, siehe Feldtypen.

Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften und zum Hinzufügen und Anpassen eines Felds in einer Tabelle finden Sie unter Hinzufügen und Anpassen eines Felds in einer Tabelle.

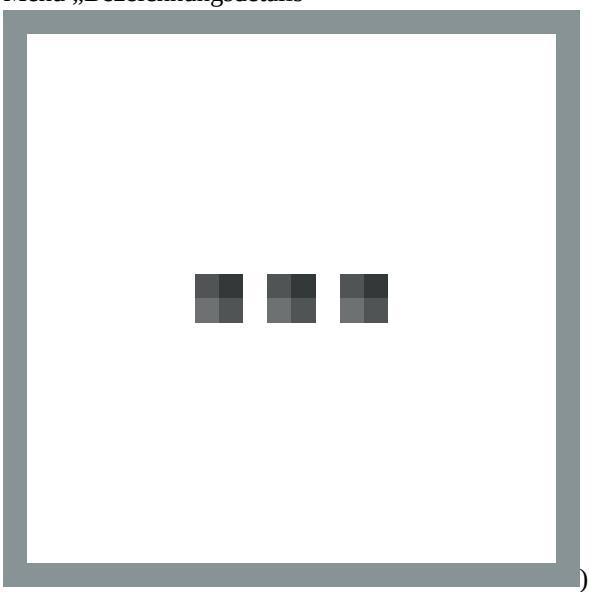
Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Felddetails“.

Felddetails

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name des Felds, das für Formularbenutzer angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felddetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die Sie auswählen können, um ein Feld zu aktivieren, damit Formularbenutzer es anzeigen können. Wenn Sie **Aktiv** deaktivieren, wird ein Feld deaktiviert. Wenn **Aktiv** nicht ausgewählt ist, wird das Feld nicht im Formular-Editor angezeigt. Um ein Feld erneut zu aktivieren, bewegen Sie den Mauszeiger auf der Registerkarte „ **Daten** “ links neben die Feldspalte und wählen das Symbol „ ⚙]. Wählen Sie **Aktiv aus**, und speichern Sie die Änderungen.
Schreibgeschützt	Option, die Sie auswählen können, damit das Feld nicht von den Formularbenutzern bearbeitet werden kann.
Obligatorisch	Option, die Sie auswählen können, damit die Daten, die Ihre Benutzer in das Feld eingeben, erforderlich sind, bevor sie ihre Änderungen im Formular speichern können.
Menü „Bezeichnungsdetails“ )	Eigenschaften für eine Feldbezeichnung: • **Tooltip-** Eigenschaft, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf das Feld zeigt. • **Pluraleigenschaft**, die angibt, ob mehrere Instanzen eines Felds vorhanden sind. Ihr Benutzer muss die Pluralform der Bezeichnung eingeben (z. B. ist der Plural von „cat“ „cats“). • **URL** -Eigenschaft, die angibt, dass der Benutzer die URL hier eingeben muss, wenn die Feldbezeichnung mit einem anderen Speicherort verknüpft ist.

Standardwert

Der Standardwert füllt automatisch das Feld im leeren Formular für einen neuen Datensatz aus oder füllt das Feld später aus (wenn das Feld leer ist), wenn Ihr Benutzer den neuen Datensatz übermittelt. Sie können die Standardwerte entweder als Konstante angeben oder ein Skript verwenden, um sie zu generieren.

Informationen zum Definieren eines Standardwerts für die Felder finden Sie unter Standardfeldwerte angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Standardwert“.

Standardwert

Feld	Beschreibung
Dynamischen Standard verwenden	Eigenschaft, die das Feld **Dynamischer Standardwert** anzeigt, in dem Sie den Standardwert festlegen können, der für das Feld angezeigt wird.
Standardwert	Zeichenfolge oder Zahl, die den Standardwert des Felds darstellt.
Dynamischer Standardwert	Stichwörter, die in das Suchfeld eingegeben werden können. Ihr Benutzer kann dann ein Feld auswählen, das den gewünschten Standardwert für das Feld enthält.

Funktionsdefinition

Ein Funktionsfeld generiert einen Wert, der auf den einfachen Berechnungen anderer Felder und Konstanten basiert.

Dieser Abschnitt wird im Editor angezeigt, wenn Sie ein Feld erstellen und **Funktionsfeld** im Abschnitt „Erweiterte Eigenschaften“ auswählen.

Weitere Informationen zum Definieren von Funktionsfeldern finden Sie unter Funktionsfeld.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Funktionsdefinition“.

Funktionsdefinition

Feld	Beschreibung
Funktionsdefinition	Funktionsausdruck, der den gewünschten Wert für das Feld generiert.

Referenz

Ein Referenzqualifizierer schränkt die Datensätze ein, die für Referenzfelder verfügbar sind.

Weitere Informationen zum Definieren von Referenzfeldern finden Sie unter Referenzfeldtyp .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Referenzabschnitt.

Referenzfelder

Feld	Beschreibung
Referenz	Datentabelle, auf die das ausgewählte Feld verweist.
Referenzqualifizierer verwenden	Qualifiziereroptionen: • **Einfache** Option, mit der Benutzer einen einfachen bedingten Ausdruck erstellen können. Ihr Benutzer kann die Schaltfläche **Bedingungen bearbeiten**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	unter dem **Referenzqualifizierer** -Feld auswählen. • **Erweiterte** Option, mit der Ihr Benutzer einen erweiterten bedingten Ausdruck mithilfe des **Referenzqualifizierer** -Felds erstellen kann. Mit den erweiterten Referenzqualifizierern kann Ihr Benutzer eine verschlüsselte Inline-Abfragezeichenfolge oder einen JavaScript-Filter (tatsächlicher Code oder der Name einer vorhandenen Skripteinbindung oder Business Rule) im Feld **Referenzqualifizierer** definieren. • **Dynamische** Option, mit der Benutzer mithilfe des **Referenzqualifizierer** -Felds einen bedingten Ausdruck für das ausgewählte Referenzfeld erstellen können. Mit dynamischen Referenzqualifizierern können Benutzer mithilfe eines dynamischen Filters eine Abfrage für ein Referenzfeld ausführen, um den zurückgegebenen Datensatz zu filtern.
Referenzqualifizierer	Referenzierter Qualifizierer, der auf der Auswahl Ihres Benutzers für das Feld **Referenzqualifizierer verwenden** basiert.
Bedingungen bearbeiten	Hyperlink, um ein Popup-Fenster zu öffnen, in dem Ihr Benutzer einen einfachen bedingten Ausdruck für das **Referenzqualifizierer** -Feld eingeben kann.

Abhängiges Feld

Ein Auswahl- oder Referenzfeld kann als abhängig von einem anderen Feld in derselben Tabelle deklariert werden. Abhängige Felder begrenzen ihre verfügbaren Werte basierend auf dem Wert im abhängigen Feld.

Durch die Verwendung abhängiger Felder werden Auswahlmöglichkeiten aktiviert. Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für Ihr Feld hängen von dem Wert ab, den ein Benutzer für das abhängige Feld auswählt.

Weitere Informationen zum Definieren von Feldabhängigkeiten finden Sie unter Felder abhängig machen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Abhängige Felder“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängige Felder

Feld	Beschreibung
Abhängiges Feld verwenden	Feldabhängigkeit, die Sie für das ausgewählte Feld aktivieren können.
Abhängiges Feld auswählen	Liste, in der Sie ein anderes Feld im Formular auswählen, das dann verwendet werden kann, um zu steuern, welche Auswahlmöglichkeiten Benutzern in dem von Ihnen konfigurierten Formularfeld angezeigt werden.

Auswahlmöglichkeiten

Eine Auswahlliste ist ein Feldtyp, in dem der Benutzer aus einem vordefinierten Satz von Auswahlmöglichkeiten auswählen kann. Sie können die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten definieren und das Verhalten und die Darstellung Ihrer Auswahllisten anpassen. Weitere Informationen zur Konfiguration der Auswahlliste finden Sie unter Feldtyp Auswahlliste.

Wählen Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ des Konfigurationsbereichs **Auswahlmöglichkeiten verwenden**und dann **Bearbeiten** oder das Symbol **+Hinzufügen** aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Feldbeschreibungen im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“.

Auswahleigenschaften

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Text, der Ihren Benutzern für die Auswahl in der Liste angezeigt wird.
Wert	Wert für das Auswahlfeld.
Abhängiger Wert	Wert, den Sie im ausgewählten Feld „Abhängig“ der eingegebenen Auswahl zuordnen.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Aktiv	Option zum Anzeigen der Auswahl als Auswahl. Inaktive Auswahlmöglichkeiten werden für Benutzer nicht angezeigt.
Optionen	Option, mit der Sie **Auswahlmöglichkeiten aus einem anderen Feld verwenden** auswählen können, um die angezeigten Auswahlmöglichkeiten für dieses Feld aus den Auswahlmöglichkeiten in einem anderen ausgewählten Feld zu duplizieren.
Auswahlmöglichkeiten anzeigen als	Optionen, die steuern, wie eine Auswahlliste für Benutzer Ihres Formulars angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahleigenschaften (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Dropdown-** Option. Sie müssen einen Standardwert für das Feld festlegen. **Hinweis:** Wenn kein Standardwert festgelegt ist, wird **Keine** automatisch zum Standardwert und wird Benutzern in der Auswahlliste angezeigt. • **Dropdown mit Auswahloption „–Keine–** “. **Keine** wird zum Standardwert. • Option „**Vorschläge“ (nur Core-UI)**. Auswahlmöglichkeiten werden als Vorschläge angezeigt.
Filter	Option zum Filtern der Auswahlliste. Wählen Sie **Inaktive Auswahlmöglichkeiten** anzeigen aus, um alle Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen (einschließlich der inaktiven).

Attribute

Ein Dictionary-Attribut ändert das Verhalten der Tabelle oder des Elements, die der Dictionary-Datensatz beschreibt. Sie können die Wörterbuchattribute hinzufügen oder ändern. Weitere Informationen zu Wörterbuchattributen finden Sie unter Wörterbuchattribute.

Wählen Sie im Abschnitt „Attribute“ des Konfigurationsbereichs **Bearbeiten** oder **+Hinzufügen** aus, um die verfügbaren Attribute für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Attribute“.

Attributeigenschaften

Feld	Beschreibung
Attribut	Optionsliste der verfügbaren Attribute. Wählen Sie eine Option aus der Liste der verfügbaren Attribute aus. Informationen zur Überprüfung der Liste der verfügbaren Attribute finden Sie unter Wörterbuchattribute.
Wert	Attributwert, den Sie festlegen können, um das vom Wörterbuchdatensatz beschriebene Feldverhalten zu ändern.

Formel

Mit einer Formel können Sie den Wert einer Spalte berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Sie können eine der vordefinierten Formeln verwenden oder zwei oder mehr Formeln

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kombinieren, um den Spaltenwert zu berechnen. Informationen zu den vordefinierten Formeln und Beispiele finden Sie unter Formeln.

Wählen Sie im Abschnitt Formel die Option **Bearbeiten** oder **+ Hinzufügen** aus, um eine Formel zu bearbeiten oder hinzuzufügen.

Formeleigenschaften

Feld	Beschreibung
Formeleditor	Eine Texteditor-ähnliche Schnittstelle, in der Sie Formeln eingeben und bearbeiten können.

Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Sie können eine vordefinierte Funktion verwenden und eine Formel erstellen, um den Wert einer Spalte zu berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine geschachtelte Formel, indem Sie die vorhandenen vordefinierten Funktionen verwenden, um den Spaltenwerttyp zu berechnen.

Unterstützte Operatoren

Die folgenden Vergleichsoperatoren werden nur für Werte vom Typ Zahl unterstützt.

- = (Gleich)
- <> (ungleich)
- > (Größer als)
- < (Weniger als)
- >= (Größer oder gleich)
- <= (Kleiner oder gleich)

Einfache mathematische Funktionen

Verwenden Sie einfache mathematische Funktionen, um grundlegende mathematische Berechnungen für Spalten mit numerischen Werten durchzuführen.

DURCHSCHNITT

gibt den Durchschnittswert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AVERAGE(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: AVERAGE(1,2,3)

  Das Ergebnis ist 2.

- Formel: AVERAGE(LENGTH(first_name), LENGTH(last_name))

  Das Ergebnis ist der Durchschnittswert der Anzahl der Zeichen in den Spalten „first_name“ und „last_name“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TEILEN

Gibt den endgültigen Quotientenwert zurück, nachdem das erste Argument durch das nächste Argument geteilt wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DIVIDE(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: DIVIDE(10,20, 0.25, 10)

  Das Ergebnis ist 0,2.

- Formel: DIVIDE(LENGTH(full_name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte full_name geteilt durch 2.

INDEXMATCH

Ruft den ersten Nicht-Null-Wert aus dem angegebenen Satz von Argumenten ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
INDEXMATCH(Argument 1, Argument 2 , … Argument n)	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: INDEXMATCH("","," ",2,"string")

Das Ergebnis ist 2.

MAX

gibt den Höchstwert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MAX(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MAX(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist 20.

- Formel: MAX(LENGTH(first_name), LENGTH(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welche die höchste ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIN

Gibt den kleinsten Wert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MIN(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MIN(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist -5.

- Formel: MIN(LENGTH(first_name), LENGTH(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welcher Wert am niedrigsten ist.

MEHRFACH

Gibt den multiplizierten Gesamtwert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MULTIPLY (Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MULTIPLY(12, 4)

  Das Ergebnis ist 48.

- Formel: MULTIPLY(order, 2)

  Das Ergebnis ist der Wert der Reihenfolgenspalte multipliziert mit 2.

LEISTUNG

gibt das Ergebnis des Basiswerts potenziert mit dem Exponentenwert zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
POWER (Argument 1, Argument 2)	Argument 1 ist Basis und Argument 2 ist Exponent. • Basis: Zahl oder Variable • Exponent: Zahl oder Variable	Nummer

Beispiele:

- Funktion: POWER(3,2)

  Das Ergebnis ist 9.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formel: POWER(LENGTH(full_name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte full_name hoch 2.

SUBTRAKTIEREN

Gibt den Ergebniswert zurück, nachdem das nächste verfügbare Argument nacheinander vom vorherigen Argument subtrahiert wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBTRACT(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUBTRACT(1.15, 0.02, 0.45, -0.85)

  Das Ergebnis ist 1,53.

- Formel: SUBTRACT(LENGTH(full_name), LENGTH(first_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „full_name“ minus die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „first_name“.

SUMME

gibt die Summe aller Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUM(argument 1,argument 2, ... argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUM(0.03, -0.02, 1)

  Das Ergebnis ist 1,01.

- Formel: SUM(LENGTH(first_name), LENGTH(last_name))

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ plus die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“.

COUNTIF

Gibt die Anzahl der Argumente zurück, die den angegebenen Kriterien innerhalb des angegebenen Satzes von Argumenten entsprechen.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
COUNTIF(Argument 1, Argument 2, Argument n-1, Kriterien)	• Argument 1 ⋯ Argument n: Zeichenfolge, numerischer Wert,	Numerischer Wert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	Funktionsaufruf oder Variable. • Kriterien: Kriterien, die den angegebenen Satz von Argumenten auswerten. Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	

Beispiel:

Funktion: COUNTIF(2,3,2,"string",2)

Das Ergebnis ist 2.

MODUS

Gibt den sich am häufigsten wiederholenden Wert im angegebenen Satz von Argumenten zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MODE(Argument 1,Argument 2, ... Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: MODE(1, 2, 2, 3, 3, 3)

Das Ergebnis ist 3.

Zeichenfolgenfunktionen

Verwenden Sie Zeichenfolgenfunktionen, um Zeichenfolgenspaltenwerte neu zu formatieren oder Berechnungen durchzuführen.

VERKETTEN

verbindet eine oder mehrere Eingabezeichenfolgen zu einer einzigen Zeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
CONCATENATE(string 1, string 2, … string n)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

Beispiele:

- Funktion: CONCATENATE(first_name, ".", last_name, "@", LOWERCASE(example), ".com")

  Das Ergebnis ist der verkettete Wert<first_name_value> .<last_name_value> @example.com. In diesem Beispiel<first_name_value> und<last_name_value> sind Platzhalter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: CONCATENATE(first_name, " ", last_name)

  Das Ergebnis ist die verkettete Zeichenfolge aus dem Spaltenwert first_name und dem Spaltenwert last_name, getrennt durch ein Leerzeichen.

ISBLANK

findet Leerräume oder Leerwerte in der Zeichenfolge und gibt „wahr“ zurück, wenn welche vorhanden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
ISBLANK(argument)	Zeichenfolge oder Wert	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: ISBLANK(“example_string“)

  Das Ergebnis ist „false“.

- Funktion: ISBLANK(full_name)

  Das Ergebnis ist nur dann „true“, wenn in der Spalte „full_name“ Leerzeichen vorhanden sind. Andernfalls ist das Ergebnis „false“.

LÄNGE

Gibt die Gesamtzahl der Zeichen in der Eingabezeichenfolge zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LENGTH(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: LENGTH("example_string")

  Das Ergebnis ist 14.

- Funktion: LENGTH(full_name)

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen im Spaltenwert full_name.

KLEINBUCHSTABEN

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Kleinbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LOWERCASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Kleinbuchstaben

Beispiele:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: LOWERCASE(“ExamPle inpuT string“)

  Das Ergebnis ist eine Beispiel-Eingabezeichenfolge.

- Funktion: LOWERCASE(sys_created_by)

  Das Ergebnis ist die Zeichenfolge in Kleinbuchstaben des Spaltenwerts sys_created_by.

ERSATZ

Ersetzt die Zeichen in der Quellzeichenfolge durch die Zeichen in der Zielzeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
REPLACE(source_string, target_string, replacement_string)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • target_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • replace_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

Beispiele:

- Funktion: REPLACE(„Peperoni-Pizza“, „Peperoni“, „Käse“)

  Die Ergebniszeichenfolge ist „Cheese Pizza“.

- Funktion: REPLACE("abe.tuter@example.com", "example", company_name)

  Die Ergebniszeichenfolge ist abe.tuter@.<company_name> .com In diesem Beispiel<company_name> ist ein Platzhalter.

TITLECASE

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TITLECASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: TITLECASE("Beispielzeichenfolge")

  Das Ergebnis ist Beispielzeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: TITLECASE(full_name)

  Das Ergebnis ist der vollständige Name der Spaltenwert im Titelfall.

GROSSBUCHSTABEN

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
UPPERCASE(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Großbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: UPPERCASE("eXamPle sTring")

  Das Ergebnis ist EXAMPLE STRING.

- Funktion: UPPERCASE(state)

  Das Ergebnis ist der Wert der Statusspalte in Großbuchstaben.

FINDEN

Sucht nach dem ersten Vorkommen einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens zurück.

Hinweis:
Bei dieser Funktion wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
FIND(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge in der Hauptzeichenfolge nicht vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiel:

Funktion: FIND("Morgen", "Guten Morgen")

Das Ergebnis ist 5.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SEARCH

Sucht nach einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens der Teilzeichenfolge zurück.

Hinweis:
Bei dieser Funktion wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SEARCH(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge in der Hauptzeichenfolge nicht vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiele:

- SEARCH("Morgen", "Guten Morgen")

  Das Ergebnis ist 5.

- SEARCH("World","Hallo Welt!")

  Das Ergebnis ist -1.

SUBSTRING

Ruft eine Teilzeichenfolge aus einer Zeichenfolge an der angegebenen Indexposition und für die angegebene Länge ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBSTRING(source_string, start_index, length)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • start_index: Position in der Zeichenfolge, aus der die Teilzeichenfolge extrahiert wird. Numerischer Wert,	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	Funktionsaufruf oder Variable. • length: Länge der Teilzeichenfolge, die extrahiert werden soll.	

Beispiel:

SUBSTRING("Hallo, guten Morgen", 7, 4)

Die Ergebnisteilzeichenfolge ist „Gut“.

Datums- und Uhrzeitfunktionen

Verwenden Sie Datums- und Uhrzeitfunktionen, um die Datums- und Uhrzeitspaltenwerte zu berechnen oder neu zu formatieren.

NOW

Gibt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit der Instanz im ISO-Format zurück (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss).

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NOW ()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit im ISO-Format

Beispiel:

Funktion: NOW()

Das Ergebnis ist das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit im ISO-Format.

HEUTE

Gibt das aktuelle Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format in der UTC-Zeitzone zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
HEUTE()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format.

Beispiel:

Funktion: TODAY()

Das Ergebnis ist das aktuelle Datum und die Startzeit des Tages im ISO-Format.

ZEITDIFF

Wertet die Zeitdifferenz zwischen zwei Datumsangaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TIMEDIFF(argument1, argument2)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable	Dauer

Beispiele:

- Funktion: TIMEDIFF("2021-05-02 9:10:12", "2021-04-07 6:2:23")

  Das Ergebnis ist 25 03:07:49.

- Formel: TIMEDIFF(sys_created_on, NOW())

  Das Ergebnis ist die Zeitdauerdifferenz zwischen dem Datum sys_created_on und dem aktuellen Datum des Systems.

DATEDIF

Wertet die Differenz zwischen den beiden Datumsangaben in Tagen, Monaten oder Jahren aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEDIF (start_date, end_date, date_difference_unit)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • date_difference_unit: Zeichenfolge und entweder „Y“, „M“ oder „D“ in Klein- oder Großbuchstaben. Der Standardwert ist „D“.	Numerischer Dauerwert basierend auf der angegebenen Datumsdifferenzeinheit.

Beispiel:

Funktion: DATEDIF("2021-05-02 9:10:12", "2021-05-05 6:2:23 ","d")

Das Ergebnis ist 3.

DATE

Erstellt ein Datum aus den angegebenen einzelnen Werten für Jahr, Monat und Tag. Das Erstellungsdatum liegt in der Zeitzone Coordinated Universal Time (UTC).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATE(year,month,day)	• year: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • month: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • Tag: Numerischer Wert, Variable oder Funktion.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss)

Beispiel:

Funktion: DATE(2021,5,2)

Das Ergebnis ist 2021-05-02 00:00:00.

TAG

Ruft die numerische Tageskomponente aus dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DAY(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte reichen von 1 bis 31.

Beispiele:

- Funktion: DAY("2021-05-029:10:12")

  Das Ergebnis ist 2.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Tageskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

MONAT

Ruft die numerische Monatskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MONTH(date)	Datum: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte reichen von 1 (Januar) bis 12 (Dezember).

Beispiele:

- Funktion:MONTH("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 5.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Monatskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

JAHR

Ruft die Jahreskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
YEAR(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	NumerischerWert (Integer)

Beispiele:

- Funktion: YEAR("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 2021.

- Funktion: YEAR(NOW())

  Das Ergebnis ist die Jahreskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

WOCHENTAG

Gibt den numerischen Wochentag für das angegebene Datum zurück. Der Tagesbereich ist 1 (Sonntag) bis 7 (Samstag).

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WEEKDAY(date)	Datum: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: WEEKDAY("2021-05-02 9:10:12")

Das Ergebnis ist 1.

TEXT

Ruft die spezifischen Datumskomponenten in einem Datum im Zeichenfolgenformat ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TEXT(date, format_text)	• Datum: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable. • format_text: Datumskomponenten	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	als Zeichenfolge oder Variable, die extrahiert werden sollen.	

Beispiel:

TEXT("2022-08-17 9:10:12","jjjj-MM")

Das Ergebnis ist 2022-08.

DATUMWERT

Konvertiert ein Datum im Textformat in ein Datum im ISO-Format.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEVALUE(date_text)	date_text: Das als Text gespeicherte Datum muss im Format JJJJ-MM-TT vorliegen.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

Beispiel:

Funktion: DATEVALUE("2021-05-02")

Das Ergebnis ist 2021-05-02 00:00:00.

WORKDAY

Gibt den nächsten Arbeitstag für das angegebene Eingabedatum zurück, indem die angegebenen Feiertage und Wochenenden vor oder nach der angegebenen n-Anzahl von Tagen ausgeschlossen werden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WORKDAY (start_date, Tage, Feiertag 1, Feiertag 2, ..., Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • days: Anzahl der Tage als numerischer Wert, Zeichenfolge oder Funktion. • Feiertag 1... Feiertag n (Optional): Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

Funktion: WORKDAY("2022-08-17 9:10:12",2)

Das Ergebnis ist 2022-08-19 00:00:00.

NETWORKDAYS

Berechnet die Anzahl der Arbeitstage zwischen zwei Datumsangaben, indem Wochenenden und angegebene Feiertagsdaten ausgeschlossen werden. Die Anzahl der Arbeitstage umfasst das Startdatum und das Enddatum.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NETWORKDAYS(start_date,end_date,holiday 1,holiday 2, ... Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • Feiertag 1, Feiertag 2, ... Feiertag n (optional): Liste der Feiertage, die bei der Berechnung der Arbeitstage ausgeschlossen werden sollen.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: NETWORKDAYS("2022-08-17 20:10:12","2022-08-19 9: 10:12")

Das Ergebnis ist 3.

Logische Funktionen

Verwenden Sie logische Funktionen, um logische Operationen für Spaltenwerte auszuführen.

UND

führt einen logischen AND-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AND(argument 1, argument 2)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: AND(2>3, 4<5)

  Das Ergebnis ist „false“.

- Formel: AND(LENGTH(sys_created_by)>25, LENGTH(sys_updated_by)>25)

  Das Ergebnis ist nur dann „true“, wenn die Anzahl der Zeichen in den Spalten „sys_created_by“ und „sys_updated_by“ größer als 25 ist. Andernfalls ist das Ergebnis „false“.

IF

führt die angegebenen Anweisungen basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WENN(<conditional_expression> ,<do_this_when_true> ,<do_this_when_false>)	• conditional_expression: Logischer bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable **Hinweis:** Der logische Vergleich von Zeichenfolgen wird im bedingten Ausdruck nicht unterstützt. • do_this_when_true: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „wahr“ ausgewertet wird • do_this_when_false: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „falsch“ ausgewertet wird	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks.

Beispiele:

- Funktion: IF(number_of_incidents >= 5, "Hoch", "Mittel")

  Wenn die Anzahl der Incidents größer als 5 ist, wird die Zeichenfolge „Hoch“ zurückgegeben. In anderen Fällen wird die Zeichenfolge „Medium“ zurückgegeben.

- Funktion: IF(LENGTH(full_name) > 100, "Anzahl der Zeichen überschreitet das Limit", "Anzahl der Zeichen innerhalb des Limits")

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Anzahl der Zeichen für die Spalte „full_name“ 100 überschreitet, wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen überschreitet den Grenzwert“ zurückgegeben. Andernfalls wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen innerhalb des Grenzwerts“ zurückgegeben.

ODER

führt einen logischen OR-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
OR(argument 1, argument 2)	Bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: OR(2>3,4<5)

  Das Ergebnis ist „true“.

- Formel: OR(LENGTH(first_name)>25, LENGTH(last_name)<25)

  Das Ergebnis ist „true“, wenn die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ größer als 25 oder die Anzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“ weniger als 25 ist. Andernfalls ist das Ergebnis „false“.

IFERROR

Wertet Ausdruck 1 aus und gibt den Wert von Ausdruck 1 zurück, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Wenn beim Auswerten von Ausdruck 1 ein Fehler auftritt, wird Ausdruck 2 ausgewertet und der Wert von Ausdruck 2 zurückgegeben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
IFERROR(Ausdruck 1, Ausdruck 2)	• Ausdruck 1: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable. • Ausdruck 2: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable.	Ergebnis von Ausdruck 1, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Andernfalls Ergebnis von Ausdruck 2.

Beispiel:

Funktion: IFERROR(MULTIPLY(snr_factor, signal), MULTIPLY(default_factor, signal))

Wenn der Wert snr_factor eine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert von snr_factor mit Signal zurückgegeben. Wenn der Wert snr_factor keine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert des Werts default_factor mit Signal zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer Spalte in eine Formel hinzu Tabellen-Generator

Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine Formel, um einen Wert für eine Spalte zu berechnen, ohne ein Skript in Tabellen-Generatorzu schreiben. Sie können zwei oder mehr Funktionen verwenden, um eine Formel gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Vorbereitungen

- Der Bereich der Tabelle muss innerhalb des Bereichs der Anwendung liegen. Andernfalls können Sie einer Spalte in der Tabelle, die außerhalb des Bereichs der App liegt, keine Formel hinzufügen.
- Erforderliche Rolle: Benutzerrolle personalize_dictionary oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickler mit delegieren AES.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Registerkarten **Daten** oder **Formulare** auf das Symbol „ “) für eine Spalte.
2. **Klicken** Sie auf der Registerkarte „Konfiguration“ des Abschnitts „ **Formel** “ auf **+ Hinzufügen**.
3. Geben Sie im **Formeleditor** -Modal eine vordefinierte Funktion oder eine Formel ein.

Um beispielsweise den Spaltenwert Vorname mit dem Spaltenwert Nachname zu verketten und den Spaltenwert Vollständiger Name auszufüllen, geben Sie CONCATENATE(first_name,last_name) ein. Weitere Informationen zu verfügbaren vordefinierten Funktionen und Beispielformeln finden Sie unter Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Um Anleitungen zur Syntax und Beispiele zu erhalten, klicken Sie auf die Funktion im automatischen Vorschlag, der angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe beginnen.

Hinweis:
Sie können keine Formel für nicht unterstützte Spalten, Spalten, die Funktionsfelder sind, und Spalten hinzufügen, die bereits Skript als Typ des berechneten Werts haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Formel wird validiert und der Spalte hinzugefügt, wenn sie keine Fehler enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Regeleigenschaften in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldrichtlinien und -regeln für jedes Feld konfigurieren, mit dem Sie in Tabellen-Generatorarbeiten.

UI-Richtlinien

Im Abschnitt „UI-Richtlinien“ können Sie konfigurieren, wie Formulare basierend auf Rollen und Benutzereingaben angezeigt werden.

Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

Die folgende Tabelle zeigt die Feldbeschreibungen für den Abschnitt Richtliniendetails beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer UI-Richtlinie.

Richtliniendetails

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Zusammenfassung der UI-Richtlinie.
Tabelle	Datentabelle, für die die Richtlinie gilt.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Reihenfolge	Sequenz für die Verarbeitung, von der niedrigsten Zahl zur höchsten Zahl. Wenn zwei Richtlinien in Konflikt stehen, wird die UI-Richtlinie mit der höheren Nummer ausgeführt. Bei geerbten UI-Richtlinien werden zuerst die UI-Richtlinien der erweiterten (untergeordneten) Tabelle ausgeführt. Anschließend werden die UI-Richtlinien der Basistabelle vom niedrigsten zum höchsten angegebenen Wert ausgeführt.
Aktiv	Status der UI-Richtlinie. Es werden nur aktive UI-Richtlinien angewendet.
Auf alle Ansichten anwenden/Auf Ansicht anwenden [Erweiterte Einstellungen]	Option, um anzugeben, ob die UI-Richtlinie für alle Formularansichten oder bestimmte Ansichten gilt. Weitere Informationen zu Formularansichten finden Sie unter Ansichtsverwaltung.
Beim Laden [Erweiterte Einstellungen]	Option, um anzugeben, dass das Verhalten der UI-Richtlinie sowohl beim Laden als auch bei Änderungen des Formulars ausgeführt werden soll. Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Kontrollkästchen UI-Richtlinie beim Laden**, um zu steuern, ob die UI-Richtlinie jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Formular geladen wird und Bedingungen erfüllt sind. Im folgenden Beispiel möchte ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Administrator nicht, dass ein Incident in den Status „ **Warten auf Benutzerinformationen** “ versetzt wird, es sei denn, der Benutzer gibt dem Kunden eine Erklärung. Der Administrator erstellt eine UI-Richtlinie mit den folgenden Einstellungen: • Fügt im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingung **[Status] [ist] [Warten auf Benutzerinformationen]** hinzu und deaktiviert das Kontrollkästchen **Beim Laden**. Die UI-Richtlinie gilt nur, wenn der Status in „ **Warten auf Benutzerinformationen**“ geändert wird. • Erstellt in der Liste „UI-Richtlinienaktionen“ einen Datensatz, der das Feld **Zusätzliche Anmerkungen** erforderlich macht, wenn die Bedingung erfüllt ist.
Umkehren, wenn „falsch“ [Erweiterte Einstellungen]	Option, um anzugeben, dass die UI-Richtlinienaktion rückgängig gemacht werden soll, wenn die Bedingungen ihrer UI-Richtlinie als „falsch“ ausgewertet werden. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, werden Aktionen ausgeführt, und wenn sie zurück zu falsch wechseln, werden die Aktionen umgekehrt (rückgängig gemacht).
Übernahme [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Angeben, ob erweiterte Tabellen diese UI-Richtlinie erben. Wenn eine untergeordnete Tabelle eine geerbte UI-Richtlinie von der übergeordneten Tabelle hat, wird die UI-Richtlinie in der untergeordneten Tabelle immer zuerst ausgeführt, unabhängig von der **Reihenfolge** der UI-Richtlinien. Im folgenden Beispiel: • Eine untergeordnete Tabelle verfügt über eine UI-Richtlinie mit dem Wert für**Reihenfolge500**, die das Feld **Dringlichkeit** anzeigt, wenn die Bedingungen erfüllt sind. • Die übergeordnete Tabelle weist eine UI-Richtlinie mit denselben Bedingungen auf, in der das Feld „ **Dringlichkeit** “ ausgeblendet wird. Die UI-Richtlinie der übergeordneten Tabelle hat den Wert für die **Reihenfolge100**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Obwohl das Feld **Reihenfolge** der übergeordneten Tabelle einen niedrigeren Wert hat, wird zuerst die untergeordnete UI-Richtlinie und dann die übergeordnete UI-Richtlinie ausgeführt. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, wird das Feld **Dringlichkeit** ausgeblendet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, wenn eine UI-Richtlinie hinzugefügt oder bearbeitet wird.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind

Feld	Beschreibung
Bedingung festgelegt	Bedingungen, die bei Erfüllung die Anwendung der UI-Richtlinie bewirken. Bedingungen werden mit dem Bedingungsgenerator mithilfe von Logikanweisungen erstellt. Um Bedingungen mithilfe eines Skripts festzulegen, verwenden Sie stattdessen ein Client-Skript. Bedingungen werden nur erneut überprüft, wenn ein Benutzer ein Feld in einem Formular manuell ändert. Wenn die Änderung durch eine UI-Aktion, eine Kontextmenüaktion oder über den Listeneditor vorgenommen wird, wird sie nicht ausgewertet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Führen Sie Folgendes aus, wenn Sie eine UI-Richtlinie hinzufügen oder bearbeiten.

Vorgehensweise

Feld	Beschreibung
Feldname	Feld in der ausgewählten Tabelle, für das die UI-Richtlinie eine Aktion ausführt, wenn die Bedingungen erfüllt sind. **Hinweis:** Wenn sich das angegebene Feld nicht im Formular befindet, führt die UI-Richtlinie die Aktion für die gleichnamige Variable aus.
Obligatorisch	Liste zum Angeben, wie sich die UI-Richtlinie auf den erforderlichen Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgehensweise (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Sichtbar	Liste zum Angeben, wie sich die UI-Richtlinie auf den sichtbaren Status des Felds auswirkt, d. h. ob es angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Schreibgeschützt	Liste zum Angeben, wie sich die UI-Richtlinie auf den schreibgeschützten Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Den Feldwert löschen	Option zum Löschen des angegebenen Felds, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Zugriffskontrollregeln

Im Abschnitt Zugriffskontrollregeln können Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf den erfüllten Rollen-, Bedingungs- und Skriptkriterien konfigurieren.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Zugriffskontrollregeln.

Feld	Beschreibung
Name	Benennt jeden Benutzer, der berechtigt ist, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie die Namen als vorname.nachname in Kleinbuchstaben ein, getrennt durch einen Punkt (z. B. john.smith). Jeder Name muss einen entsprechenden Benutzerdatensatz in *hi.servicenow.com*haben. • Geben Sie mehrere Namen ein, und trennen Sie sie durch Kommas, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehrere Benutzer berechtigt sind, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie als Namen ein Sternchen (*) ein, damit alle Benutzer auf das Formular oder die Daten zugreifen können.
Beschreibung	Übersicht darüber, was die Zugriffskontrollregel einschränkt oder ermöglicht.
Typ	Typ des Objekts, das der Zugriff steuert, einschließlich der folgenden: • Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen • Prozessor • Datensatz • UI-Seite • UX-Route Weitere Informationen zu Objekttypen finden Sie unter ACL-Übereinstimmungsanforderungen für Objekte.
Vorgang	Typ der Aktion, die das System für das angegebene Objekt ausführen kann, z. B. Löschen oder Ausführen. Einige Objekte, z. B. Datensätze, unterstützen mehrere Vorgänge, während andere Objekte, z. B. ein REST_Endpoint, nur einen Vorgang unterstützen. Weitere Informationen zu Aktionstypen finden Sie unter ACL-Regeltypen.
Aktiv	Aktiver Status der Regel: **Wahr** Die Regel ist aktiv und kann verwendet werden. **false** Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Bedingung	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Admin-Aufhebungen	Option, um die Auswertung der Regel für Administratorüberschreibungen auf Zugriffsebene zu erzwingen. Weitere Informationen zu Administratorüberschreibungen finden Sie unter Administratorüberschreibungen auf Zugriffsebene evaluieren.
Erweitert	Option zum Zuordnen eines Skripts zur Regel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Skripts

Im Abschnitt Client-Skripts-Regeln können Sie Skripts erstellen, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.

Eine vollständige Liste der Werte für Client-Skriptfelder finden Sie unter Formular „Client-Skript“.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Client-Skripts-Regeln.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Skript.
Beschreibung	Übersicht über die Funktionalität und den Zweck des Skripts.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die das Skript verfügbar ist.
Aktiv	Aktiver Status des Skripts: **Wahr** Das Skript ist aktiv und kann verwendet werden. **false** Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
UI-Typ	Typ der Anwendung, für die das Skript verfügbar ist, z. B. Desktop oder mobil.
Typ	Wenn das Skript für die Tabelle oder das Formular ausgeführt wird, einschließlich: • onCellEdit • onChange • onLoad • onSubmit
Feldname	Feld, in dem das Skript ausgeführt wird.
Ansicht	Ansichten, in denen das Client-Skript ausgeführt wird (gilt nicht für globale Skripts).
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.

Business-Regeln

Im Abschnitt „Geschäftsregeln“ können Sie Geschäftsregeln erstellen, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Eine vollständige Liste der Werte für Business Rules finden Sie unter Business Rules erstellen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Regelabschnitt „Business Rules“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Geschäftsregel.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die die Business Rule ausgeführt wird.
Aktiv	Aktiver Status der Geschäftsregel: **Wahr** Die Business Rule ist aktiv und kann verwendet werden. **false** Die Geschäftsregel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Wenn	Wenn die Business Rule ausgeführt wird: **display**, **before**, **async**oder **after** the database operation is abgeschlossen ()
Filterbedingungen	Mit dem Bedingungsgenerator erstellte Bedingungen, um zu bestimmen, wann die Business Rule basierend auf den Feldwerten in der ausgewählten Tabelle ausgeführt werden soll.
Rollenbedingungen	Rollen, die Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle oder im Formular ändern, damit die Business Rule ausgeführt wird.
Aktionen	Aktionen, die von der Business Rule für die angegebenen Felder ausgeführt werden, z. B. **insert**, **update**und **delete**.
Feldwerte festlegen	Tabellen- oder Formularfelder, für die die Aktion ausgeführt wird.
Nachricht hinzufügen	Gibt an, ob eine Nachricht angezeigt wird, wenn diese Business Rule ausgeführt wird: **Wahr** Eine Nachricht wird angezeigt, wenn die Business Rule ausgeführt wird. **false** Es wird keine Nachricht angezeigt, wenn die Business Rule ausgeführt wird.
Aktion abbrechen	Gibt an, ob die Geschäftsregel die aktuelle Datenbanktransaktion abbricht: **Wahr** Die Geschäftsregel bricht die aktuelle Datenbanktransaktion ab, wenn sie ausgeführt wird. **false** Die Geschäftsregel bricht die aktuelle Datenbanktransaktion nicht ab, wenn sie ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der diese Business Rule ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Regeln vorhanden sind, werden die Regeln in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt, von der niedrigsten zur höchsten.

Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs

Im Abschnitt „Arbeitsbereichsansicht“ können Sie Regeln definieren, um zu steuern, wie Benutzer Arbeitsbereiche basierend auf Kriterien anzeigen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs verfügbar ist.
Ansicht	Ansicht, die zum Rendern des Formulars verwendet wird. Die Standardansicht wird verwendet, wenn dieses Feld leer bleibt oder einen ungültigen Wert enthält.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Regeln	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Abschnittsnavigation ausblenden	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Abschnittsnavigation.
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Reduzierens von Abschnitten.
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Reihenfolge, in der Formularregisterkarten standardmäßig angezeigt werden.

UI Builder

UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

UI Builder – Übersicht

UI Builder – Übersicht

UI Builder Schnellstart

UI Builder-Schnellstartvideo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte mit UI Builder

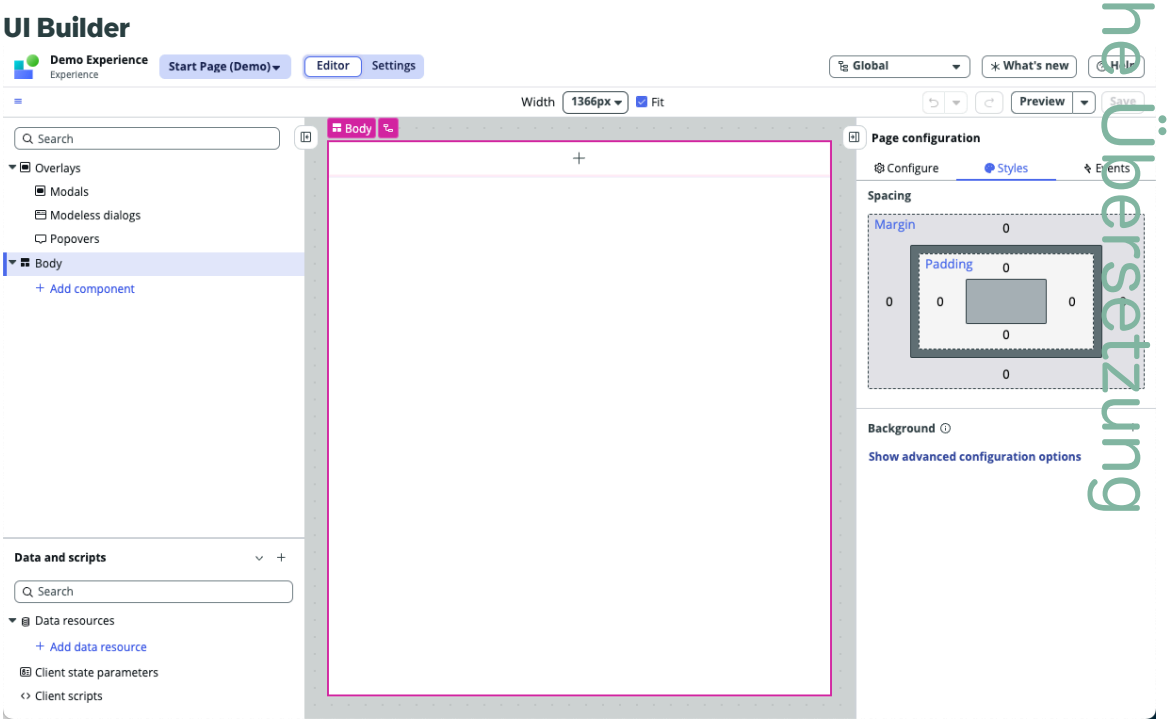
Erkunden	Verwenden
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von UI Builder .	Erfahren Sie, wie Sie Seiten in UI Builder erstellen.

Hinweis:
UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow Basissystem-Serviceportale wie Mitarbeiter-Center] zu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Service Portal Designer.

Hauptfunktionen von UI Builder

Erstellen oder passen Sie Seiten für Arbeitsbereich- und Portal-Experiences an. Eine Seite ist eine Sammlung von Komponenten, aus denen die Benutzeroberfläche eines Arbeitsbereichs oder eines Portals besteht.

Hinweis:
Die Rolle ui_builder_admin ist erforderlich, um Aufgaben in UI Builderabzuschließen.

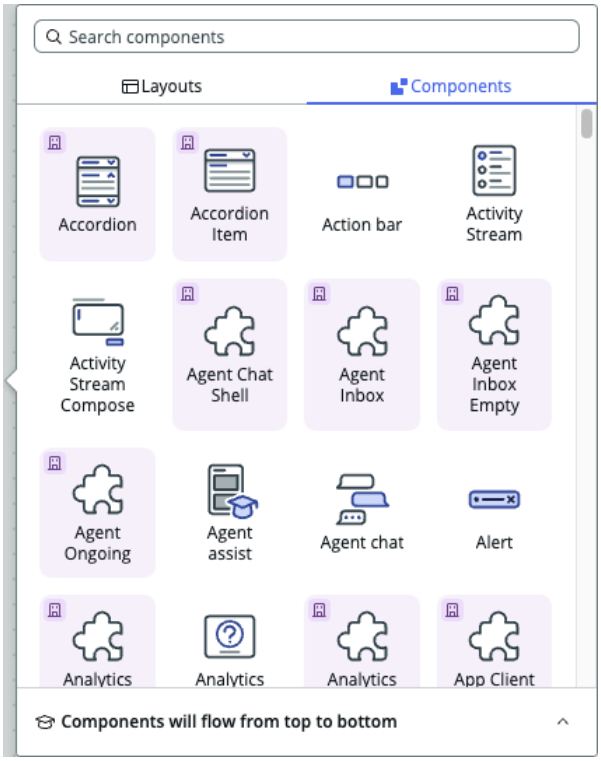


Erstellen Sie Varianten von Seiten, um Experiences auf verschiedene Zielgruppen auszurichten. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante für Manager unter derselben URL erstellen.

Verwenden Sie die Komponentenbibliothek UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen. Sie können sie Ihrer Seite hinzufügen. Konfigurieren Sie sie nach Bedarf, und verknüpfen Sie dann Ihre Unternehmensdaten damit.

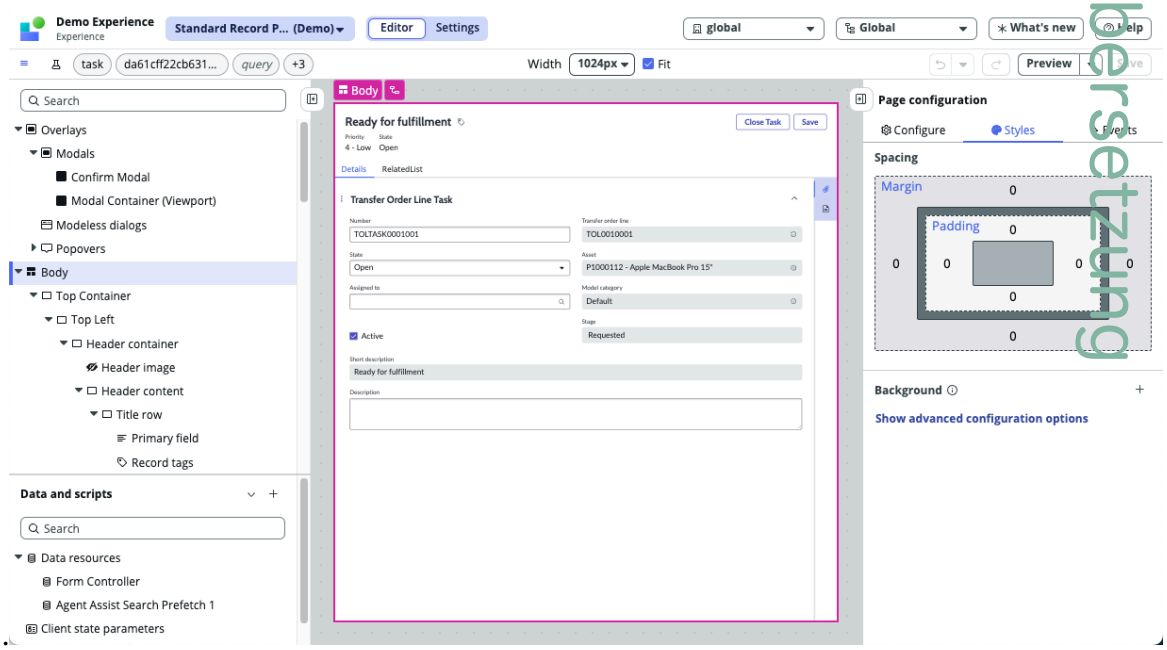
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Binden Sie Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Komponenten, um Ihre Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch verfügbar zu machen. Mit Datenressourcen können Sie Ihre Komponenten wiederverwenden.

Erstellen Sie eine beliebige Art von Seitendesign, indem Sie das Layout der Seite



ändern.

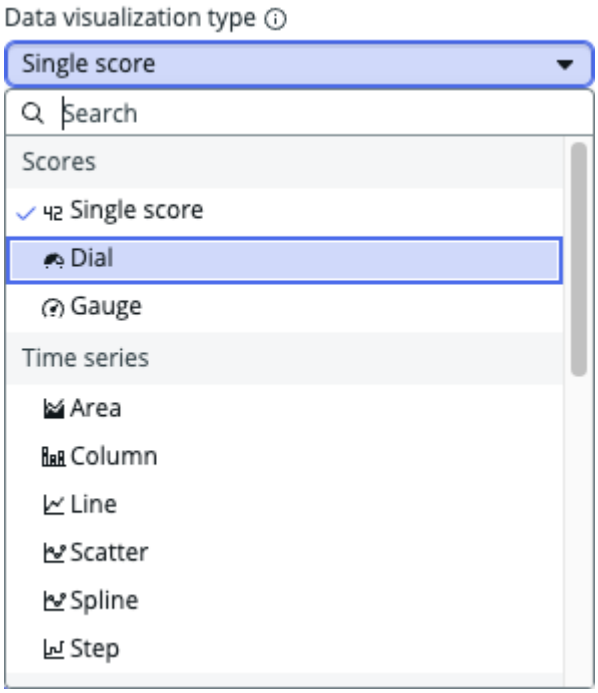
Verwenden Sie CSS, um den visuellen Stil einer Komponente in Ihrer Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience zu ändern. Beispielsweise können Sie einer Containerkomponente eine Hintergrundfarbe hinzufügen.

Ändern Sie Datenvisualisierungen in UI Builder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Datenvisualisierungstypen über eine Dropdownliste im Konfigurationsbereich ändern, um eine Vorschau verschiedener Datenvisualisierungstypen anzuzeigen. Jede Datenvisualisierung kann so konfiguriert werden, dass je nachdem, wer Ihre Experience verwendet, unterschiedliche Daten angezeigt werden.



UI Builder erkunden

Erkunden Sie Aspekte von UI Builder, um sich auf die schnelle Erstellung von Seiten vorzubereiten.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	Community YouTube- Kanal der Community
	ServiceNow Community-Website

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	ServiceNow-Entwickler-Website

Lesen Sie das Thema UI Builder – Schnellstart, um die Grundlagen von UI Builderzu verstehen. Wenn Sie UI Builderbesser verstehen möchten, lesen Sie das Tutorial, um zu erfahren, wie Sie Ihre erste Seite erstellen.

Hier finden Sie Informationen zu UI Builder Zielgruppen, Sicherheits- und Rolleneinstellungen wie Anwendungsbereich und Domänentrennung sowie Experience-Einstellungen.

Erfahren Sie, wie Sie UI Builder mit CSM Workspace- und Portal-Experiences verwenden können.

UI Builder – Schnellstart

Diese Schnellstartanleitung führt Sie durch den Prozess zum Erstellen Ihrer ersten Seite in UI Builder. Das Erstellen Ihrer ersten Seite ist der erste Schritt, um zu verstehen, wie Benutzeroberflächenseiten für Ihren Arbeitsbereich oder Ihre benutzerdefinierten Portal-Experiences erstellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

In dieser Schnellstartanleitung für UI Builder führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Ihre erste Seite in UI Builderzu erstellen:

- Starten Sie UI Builder.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren Arbeitsbereich oder Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Erstellen Sie Ihre Seite, indem Sie Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.
- Speichern Sie Ihre Seite.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser aussieht.

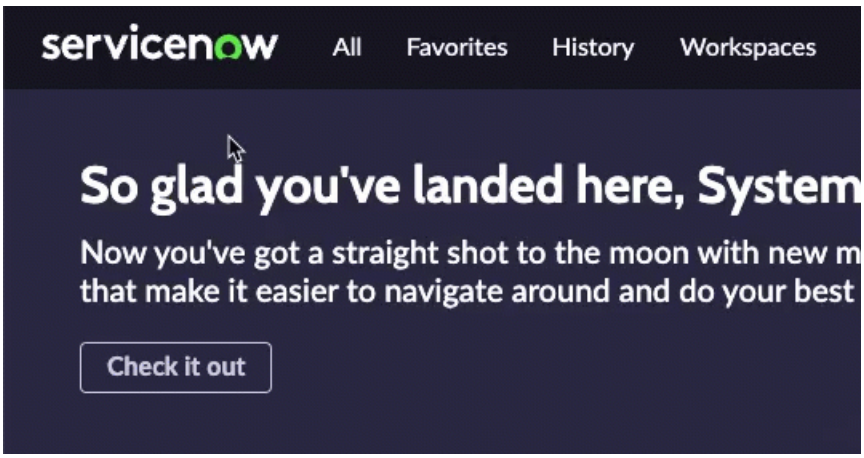
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

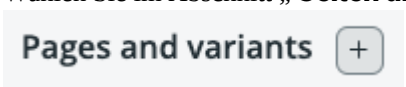
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

UI Builder starten

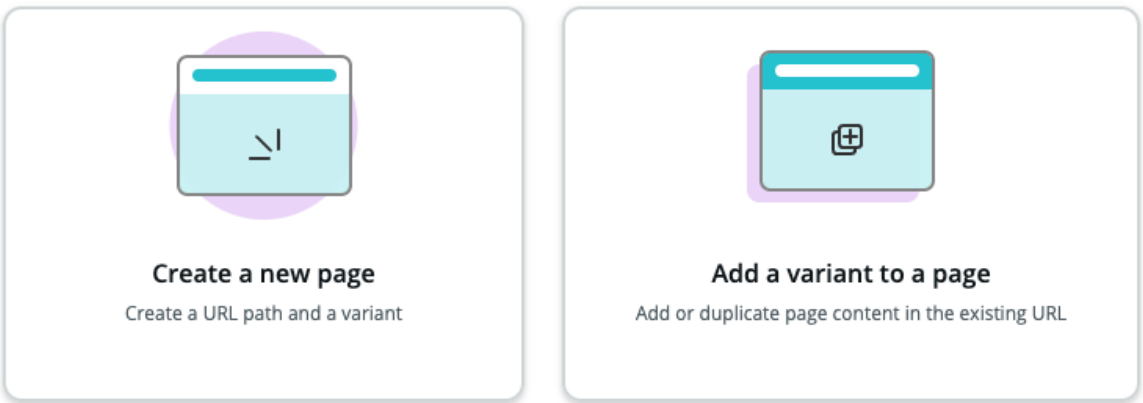


2. Wählen Sie auf der Homepage UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.
   Wenn in keine Experiences aufgeführt sind, an denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten, oder erstellen Sie eine Experience. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite.

   a. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.



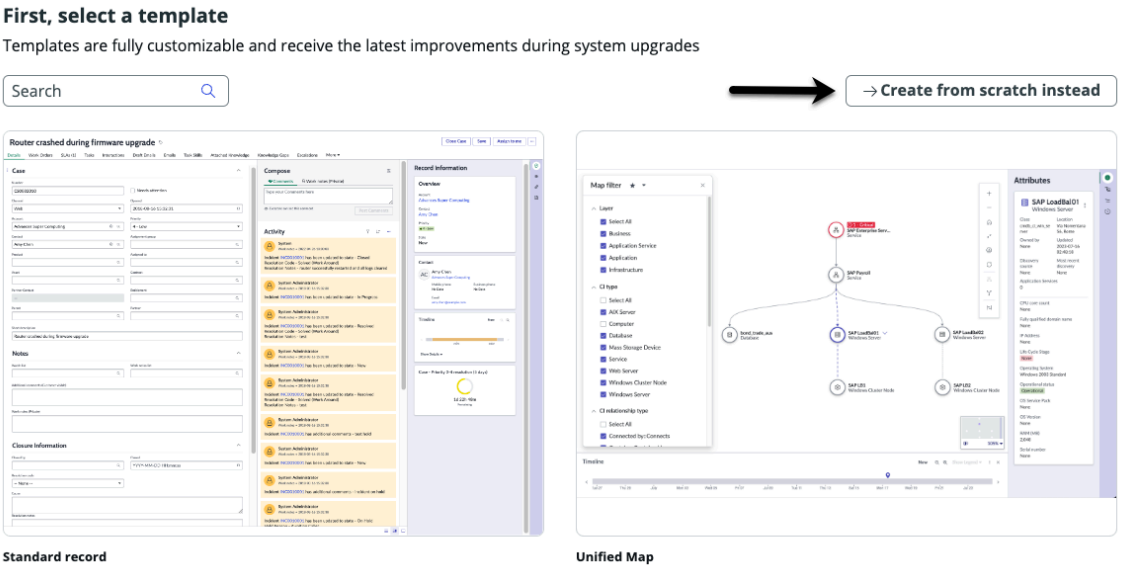
   b. Wählen **Sie Neue Seite erstellen aus**.



   c. Wählen **Sie stattdessen → Von Grund auf neu erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

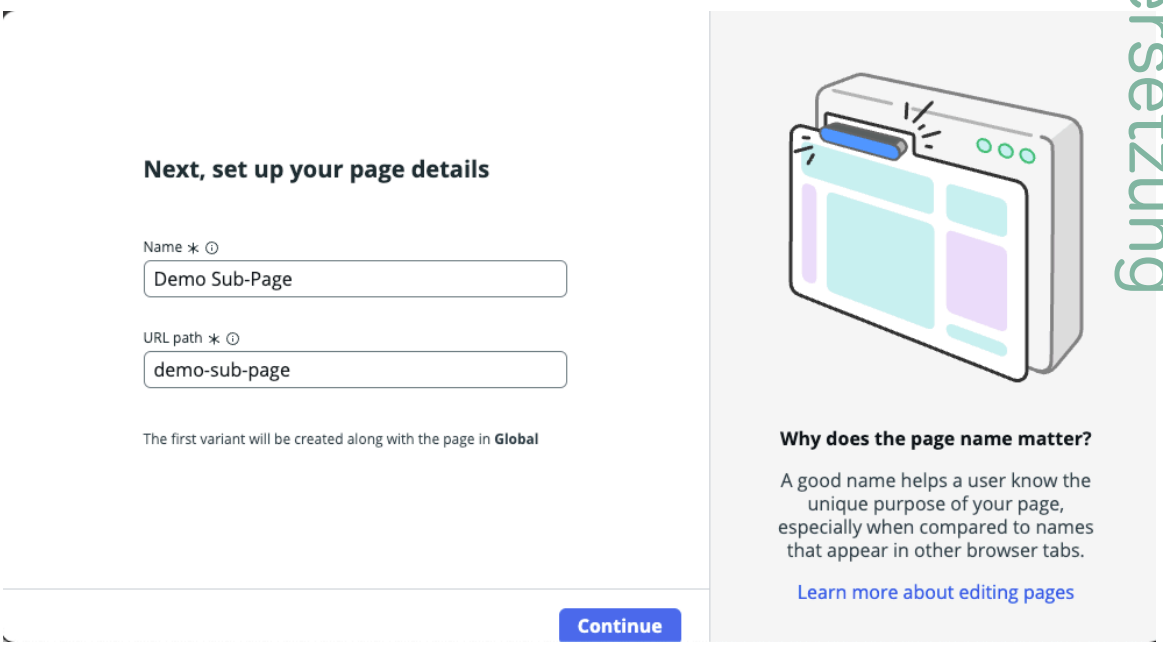


Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite aus einer Vorlage.

d. Geben Sie im Feld **Name** Startseite als eindeutigen Namen für die Seite ein.

e. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im letzten Schritt angegeben haben.

Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen ("-", ".", "_", "~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer derzeit befindet, innerhalb von Now Platform®. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

f. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

g. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL Parameter hinzu, indem Sie **+ Hinzufügen**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

h. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

i. Geben Sie `Manager` -Startseite als Namen für die Seitenvariante ein.

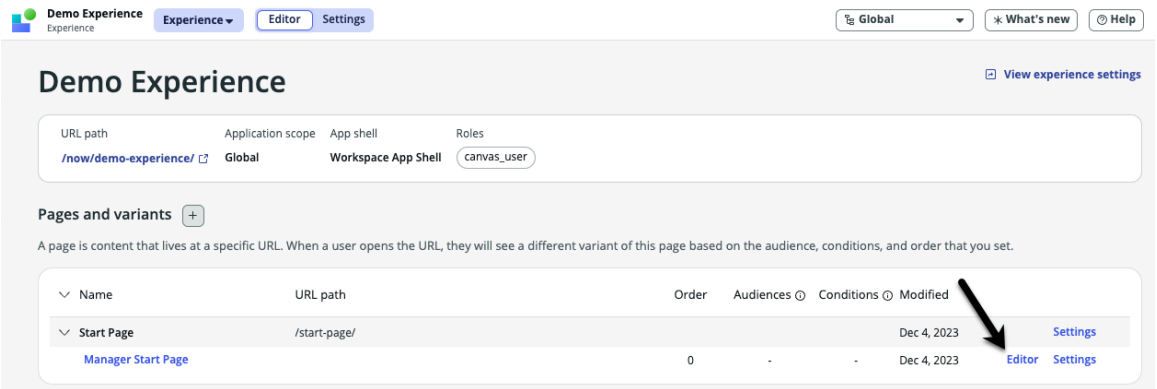
j. **Wahlweise:** Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link „ **Offene Zielgruppen in der Plattform** “ wählen, um eine zu erstellen.

k. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.

l. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre erste Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift**oder so komplex wie eine **Liste**sein.

4. Wählen Sie **Editor** aus, um mit der Anpassung Ihrer Seite zu beginnen.

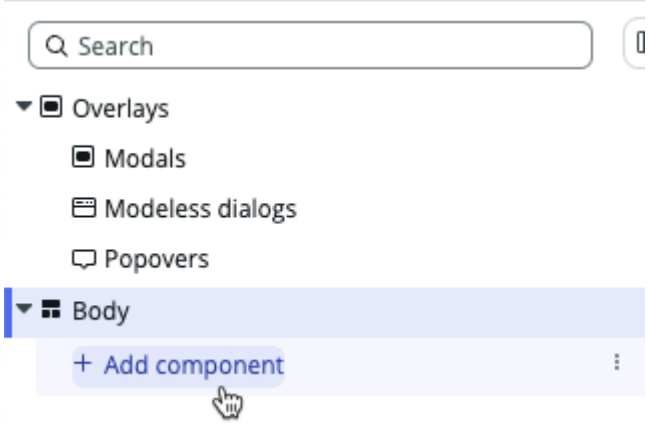


5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Containerkomponente hinzu.
Ein Container enthält Ihre Komponenten. Stellen Sie sich einen Container als einen Bereich der Seite vor, in dem Sie Informationen, Bilder oder Funktionen (Ihre Komponenten) hinzufügen. Sie können so viele Container auf einer Seite haben, wie Sie möchten, mit so vielen Containern in Containern und so vielen Komponenten in den Containern.

Automatische Übersetzung

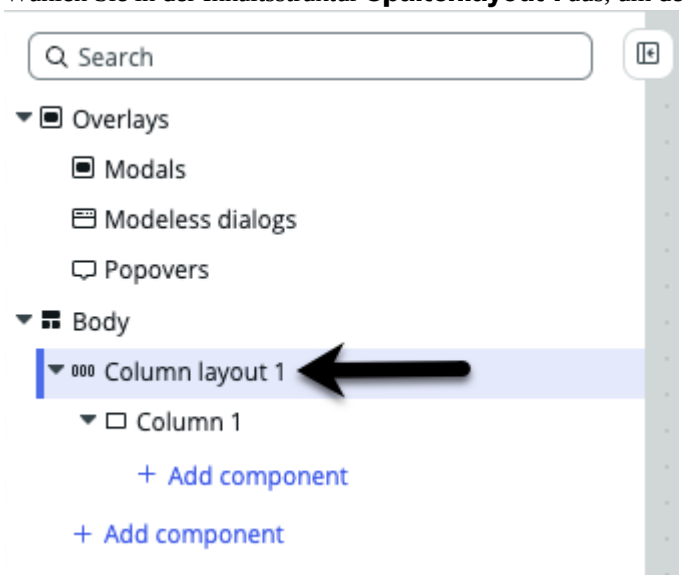
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.



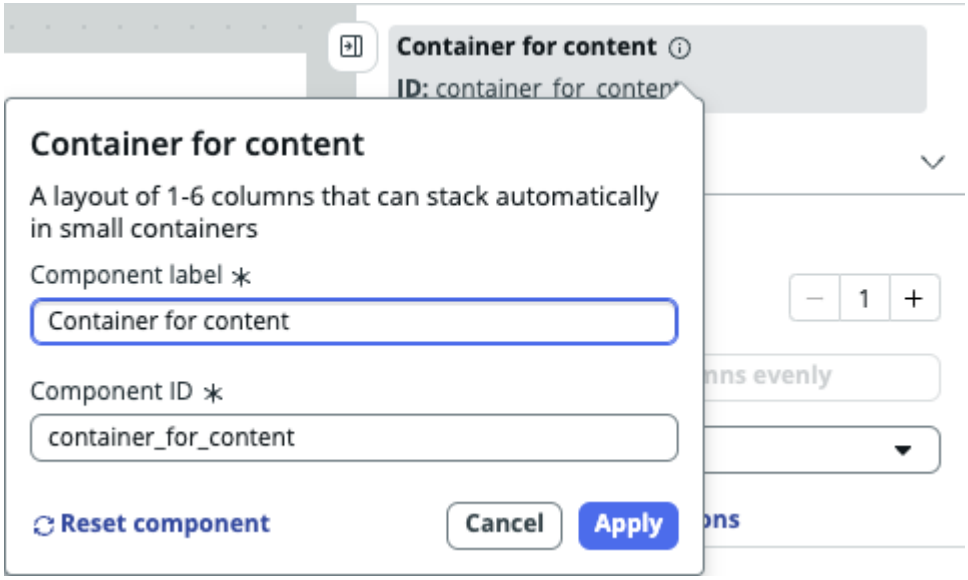
b. Wählen Sie in der Toolbox das Layout **Einzelne Spalte** aus.

c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.



d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

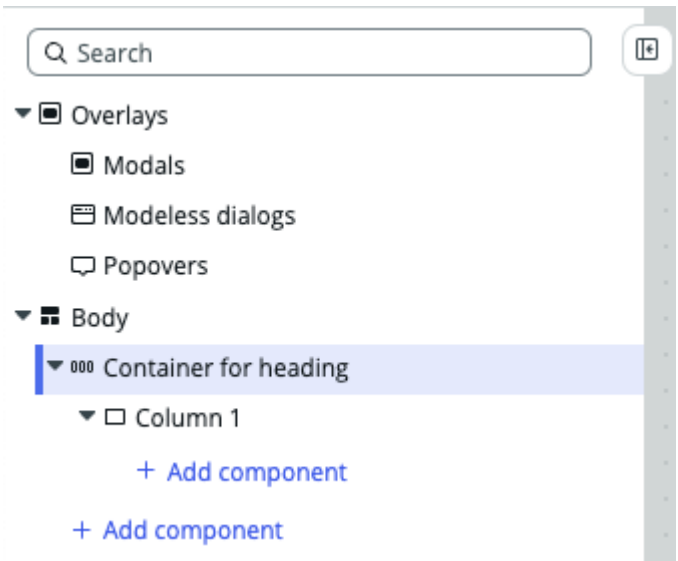


e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung**für die Überschrift Container ein.

f. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID**container_for_headingein.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.

Sehen Sie, dass sich der Name des Spaltenlayouts in **Container für Überschrift** in der Inhaltsstruktur ändert. Die Inhaltsstruktur ist ein wichtiges Konzept. Die Inhaltsstruktur ist eine einfache Möglichkeit, das strukturierte Layout Ihrer Seite anzuzeigen. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um die Komponente auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern. Sie können eine Textsuche nach einer Komponente durchführen.



Weitere Informationen zu Komponenten-IDs finden Sie unter Komponenten-ID.

Sie haben das Layout der ersten Spalte erfolgreich zu Ihrer Seite hinzugefügt.

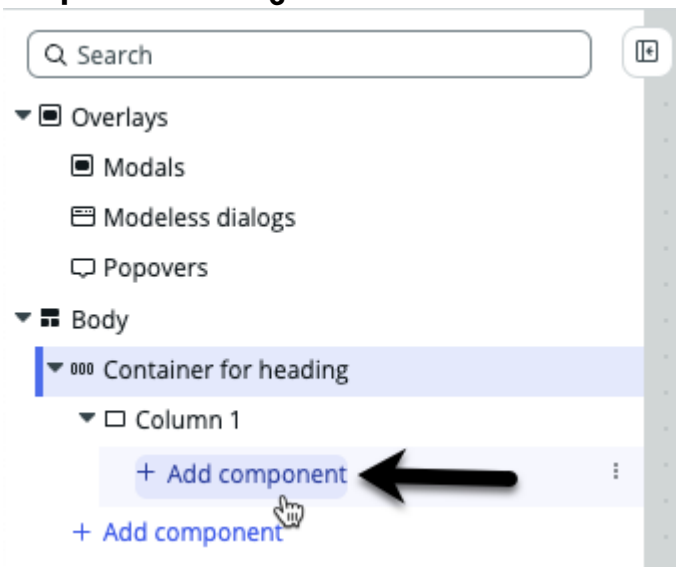
6. Fügen Sie Ihrem Spaltenlayout eine **Überschriftenkomponente** hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können der Seite auf verschiedene Arten Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihrer Seite Komponenten hinzufügen können, finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unterhalb des in Schritt 5 erstellten Spaltenlayouts die Option **+ Komponente hinzufügen** aus.



b. Geben Sie die `Überschrift` in die Suche ein, und wählen Sie die Komponente **„Überschrift“** aus.

c. Wählen Sie Ihre neue **Überschriftenkomponente** in der Inhaltsstruktur aus, um sie hervorzuheben.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

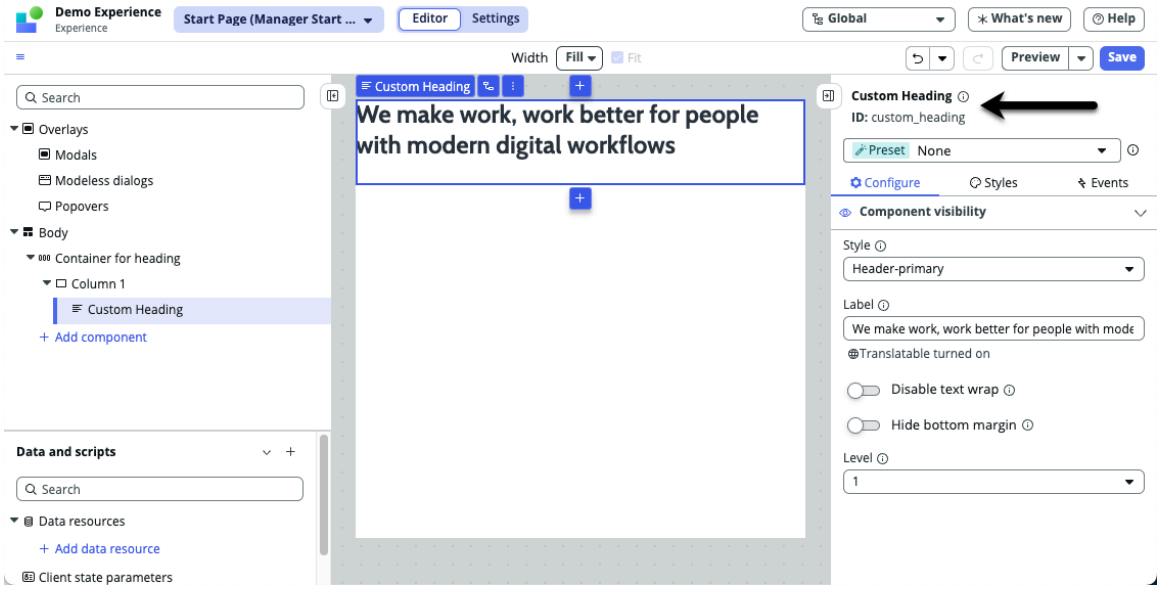
e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** `Benutzerdefinierte Überschrift` als eindeutige Bezeichnung für die Überschriftenkomponente ein.

g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID** `custom_heading` als eindeutige ID für die Überschriftenkomponente ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Klicken Sie auf **Übernehmen**.



7. Passen Sie die Überschriftenkomponente an.

a. Wählen Sie die Überschriftenkomponente in der Inhaltsstruktur aus.

b. Wechseln Sie im **Konfigurationsbereich** zur Registerkarte Konfigurieren.

c. Geben Sie im Feld Bezeichnung den Text der Überschrift ein, z. B. Meine neue Überschrift.

d. Der Stil ändert die Größe des Überschriftentexts.
Wenn Sie beispielsweise **Header-secondary**auswählen, ist der Text kleiner. Unterschiedliche Überschriftengrößen sind nützlich, wenn Sie zwei Überschriften haben und die zweite Überschrift kleiner als die primäre Überschrift sein soll. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder.

e. Belassen Sie die **Ebene** bei **1**.

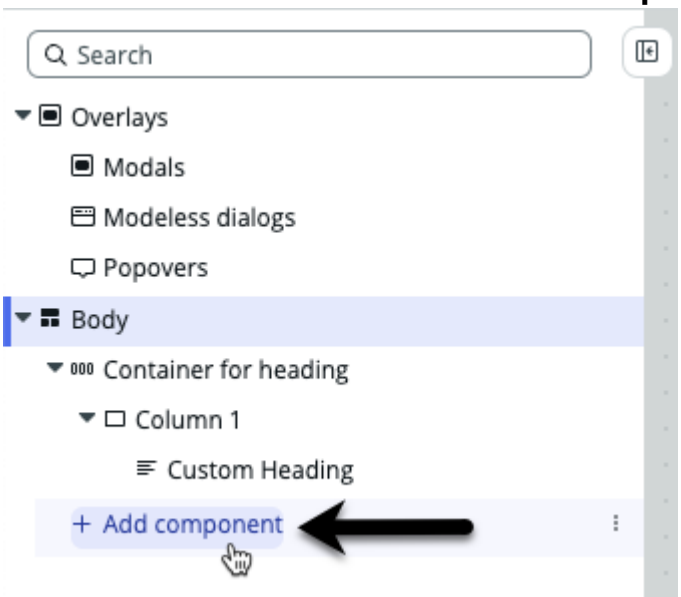
f. Wählen Sie **Speichern**.

Sie haben Ihrer Seite eine Überschriftenkomponente hinzugefügt und angepasst.

8. Fügen Sie Ihrer Seite ein zweites Spaltenlayout hinzu.

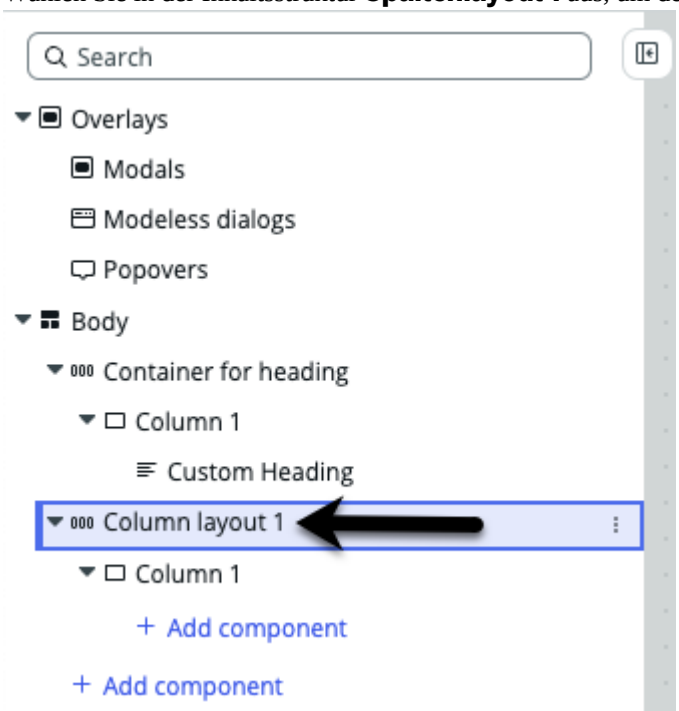
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie ähnlich wie zuvor in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.



b. Wählen Sie in der Toolbox das Layout **Einzelne Spalte** aus.

c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.



d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

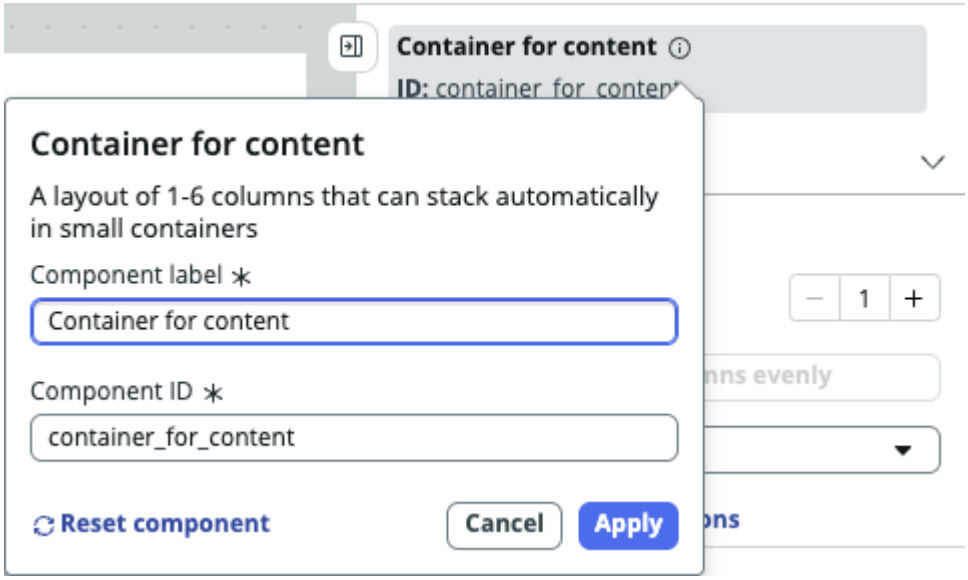
e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung**Container für Inhalt ein.

f. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID**container_for_contentein.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie **Speichern**.

Sie haben Ihrer Seite erfolgreich die zweite Containerkomponente hinzugefügt.

9. Fügen Sie Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzu.
Ein Bild ist eine gute Möglichkeit, Ihrer Seite eine visuelle Darstellung hinzuzufügen. In dieser Schnellstartanleitung fügen Sie ein Archivfoto hinzu, das im Lieferumfang von UI Builderenthalten ist. Sie können jedoch jedes verfügbare Bild hinzufügen.

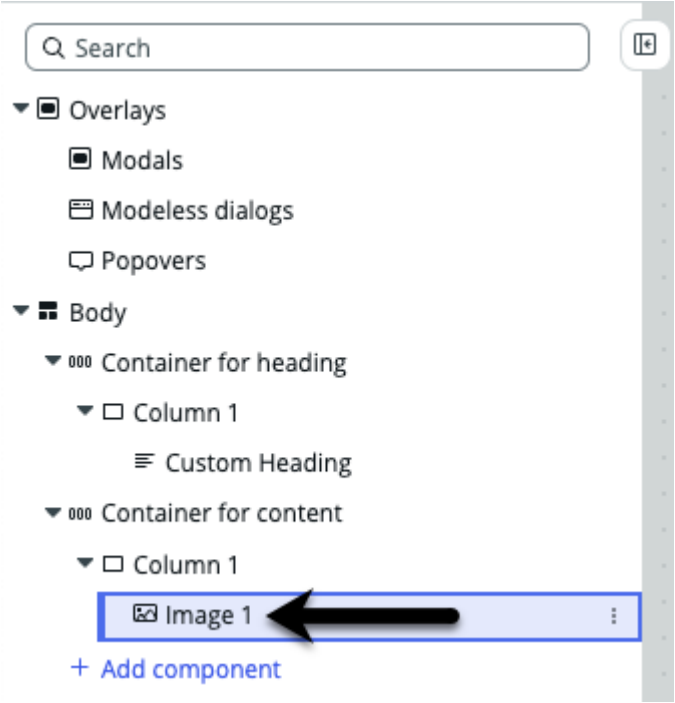
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter dem in Schritt 8 erstellten Container die Option **+ Komponente hinzufügen** aus.

b. Geben Sie `Bild` in die Suche ein, und wählen Sie die **Bildkomponente** aus.
Ein Standardbild wird in die Bildkomponente geladen. Sie können Ihr eigenes Bild hinzufügen, indem Sie dem Bild eine URL hinzufügen. Sie können Images verwenden, die im Internet gehostet werden, oder Images in Now Platform®. Wenn Sie ein Image verwenden, das auf einer externen Website gehostet wird, müssen Sie aus Sicherheitsgründen das `https` -Protokoll verwenden.

c. Wählen Sie in der **Inhaltsstruktur** die Komponente „ **Bild 1** “ aus, um das Bild hervorzuheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



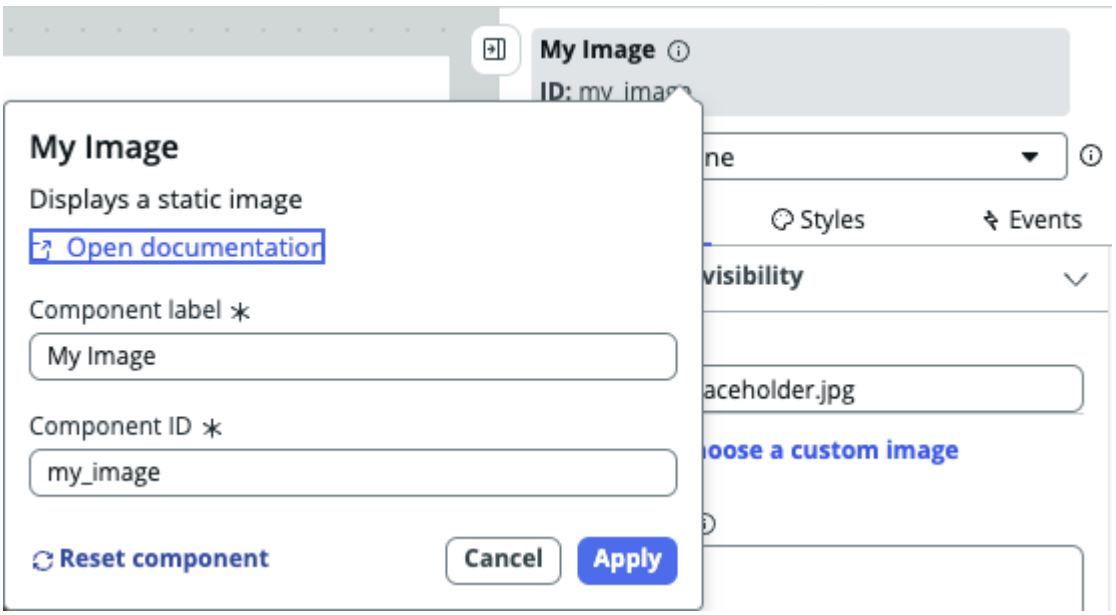
d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** den Namen `My image`ein.

g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID**`my_image` ein.

h. Wählen Sie **Übernehmen**.

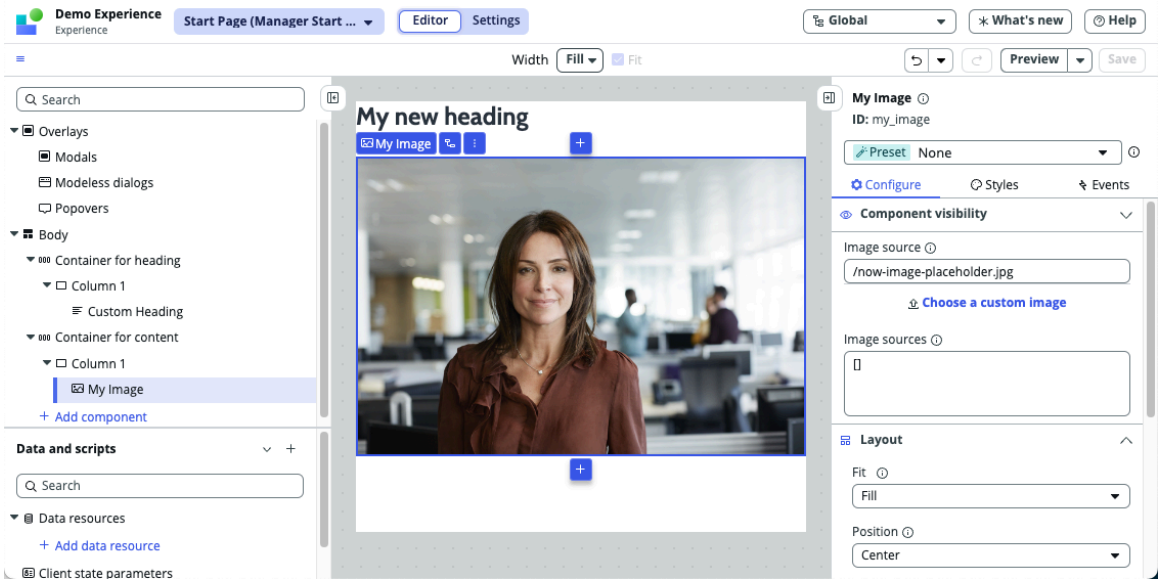


i. Wählen Sie **Speichern**.

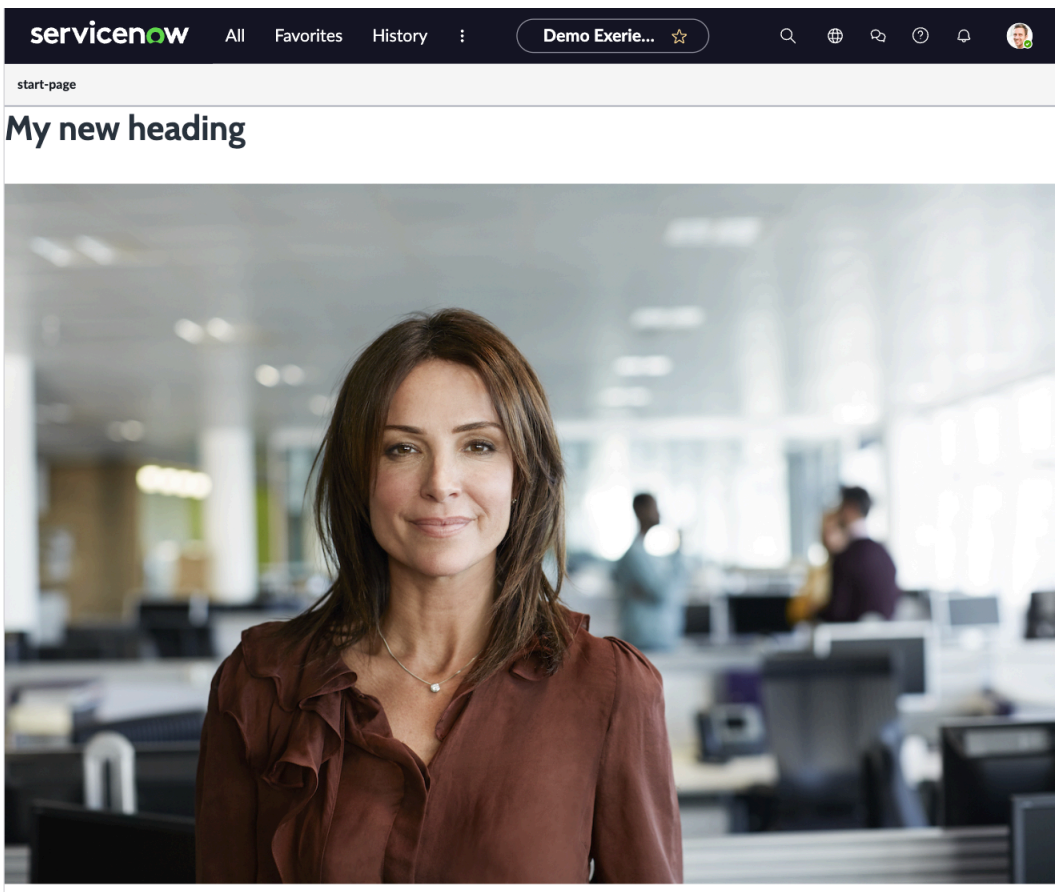
Sie haben Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus, um eine Vorschau der Seite anzuzeigen.
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Schnellstart UI Builder abgeschlossen. Ihre Seite generiert eine Vorschau, wie sie in Ihrer Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience aussieht.



Ergebnisse

1. Sie haben Ihre erste Seite in UI Buildererstellt.

2. Ihre erste Containerkomponente wurde der Seite hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Dem Container wurde eine **Überschriftenkomponente** als Titel hinzugefügt. Sie haben den Text der Überschrift geändert. Sie haben auch die Bezeichnung geändert.
4. Ihrer Seite wurde eine zweite Containerkomponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.
5. **Image** -Komponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung der Bildkomponente geändert.
6. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
7. Vorschau Ihrer Seite im Browser angezeigt.

Sie haben den Schnellstart UI Builder erfolgreich abgeschlossen!

UI Builder-Tutorial

Erfahren Sie, wie Sie die Grundlagen von UI Builder verwenden, um eine Seite mit dem Namen „Mein Tutorial“ zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

In diesem UI Builder -Tutorial führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um eine Seite in UI Builderzu erstellen:

- Starten Sie UI Builder.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren Arbeitsbereich oder Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Ändern Sie das Layout der Seite in zwei Spalten. Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.
- Erstellen Sie Ihre Seite, indem Sie zwei Containerkomponenten hinzufügen.
- Benennen Sie Ihre Containerkomponenten in der Inhaltsstruktur um.
- Fügen Sie dem ersten Container eine **Überschriftenkomponente** und eine **Schaltflächenkomponente** hinzu. Fügen Sie dem zweiten Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.
- Konfigurieren Sie Ihre Komponenten wie folgt:
  - Verknüpfen Sie die Schaltfläche mit der Website ServiceNow®.
  - Verbinden Sie die **Datenvisualisierungskomponente** mit einer Datenquelle, um Aufgabendaten anzuzeigen. Weitere Informationen zu Datenressourcen finden Sie unter Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
- Speichern Sie Ihre Seite häufig.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser aussieht.

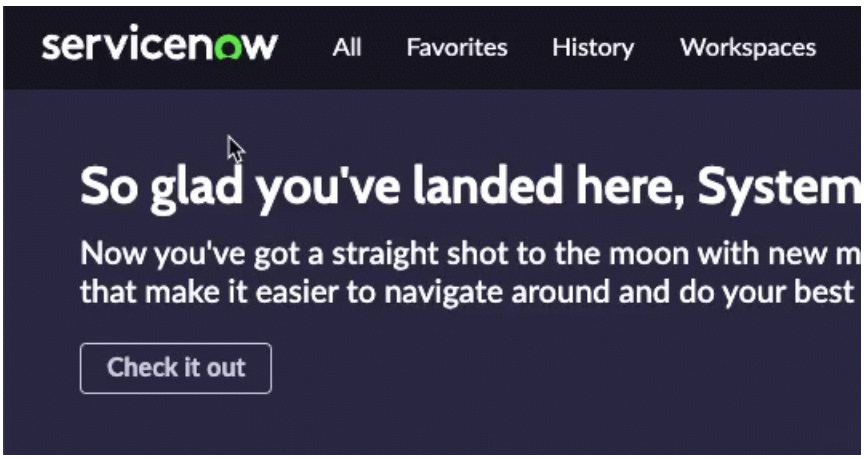
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
   Sie können UI Builder auch direkt im **Filternavigator eingeben**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder starten

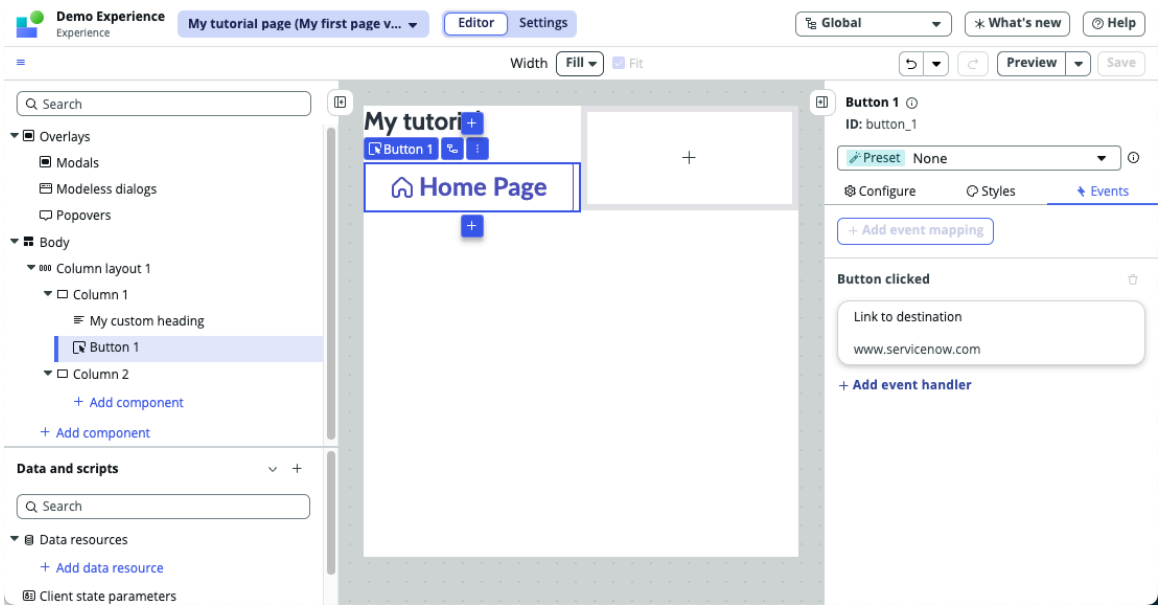


2. Wählen Sie auf der Homepage UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.
   Wenn in keine Experiences aufgeführt sind, an denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten oder eine Experience zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.

3. Erstellen Sie eine Seite.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Tutorial-Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift**oder so komplex wie eine **Liste**sein.

4. Ändern Sie das Layout der Seite in ein zweispaltiges Layout.
   Weitere Informationen zu Layouts finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.

5. Fügen Sie der linken Spalte eine **Überschriftenkomponente** und eine **Schaltflächenkomponente** hinzu.
   Sie haben die Komponenten „ **Überschrift** “ und „ **Schaltfläche** “ für Ihre Seite hinzugefügt und konfiguriert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Fügen Sie dem Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu.
   Eine Datenvisualisierungskomponente enthält Daten, die Sie visuell anzeigen. Konfigurieren Sie die Parameter der Datenvisualisierungskomponente. Fügen Sie dann eine Datenressource hinzu.
   Sie haben der rechten Spalte eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzugefügt und konfiguriert. Sie haben auch eine Datenressource hinzugefügt, um Kunden-Account-Daten zu übernehmen.
7. Speichern Sie die neue Seite ein letztes Mal.
8. Zeigen Sie nun eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser aussieht.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Tutorial UI Builder abgeschlossen.

Ergebnisse

1. In UI Builderwurde eine Seite erstellt.
2. Das Layout Ihrer Seite wurde in zwei Spalten geändert.
3. Sie haben Ihrer linken Spalte eine **Überschriftenkomponente** als Titel hinzugefügt.
   - Der Text der Überschrift wurde geändert.
   - Die Bezeichnung der Überschrift wurde geändert.
4. Unterhalb der Überschriftenkomponente wurde eine Schaltflächenkomponente hinzugefügt.
   - Schaltfläche wurde konfiguriert.
   - Ereignishandler für Ihre Schaltfläche hinzugefügt.
   - Ereignishandler hinzugefügt, um einen Link zu einer Webseite einzurichten. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird die Webseite geöffnet.
5. Die Bezeichnung für die rechte Spalte wurde geändert.
6. **Datenvisualisierungskomponente** hinzugefügt.
   - Die Datenvisualisierungskomponente wurde konfiguriert.
   - Datenressource zum Einbeziehen von Aufgabendaten hinzugefügt.
7. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
8. Vorschau Ihrer Seite angezeigt.

UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche

Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Ihre konfigurierbaren Arbeitsbereich-Experiences zu erstellen.

Ein Arbeitsbereich entspricht einer Sammlung von Aufgaben und Workflows in einem einzelnen fokussierten Bereich, der einem Benutzer das effiziente Abschließen eines gesamten Auftrags ermöglicht. Er umfasst Tools, mit denen ein Benutzer Kunden schnell und einfach unterstützen sowie Fragen und Probleme lösen kann. Ein Arbeitsbereich enthält auch Funktionen, mit denen einen Benutzer effizienter arbeiten kann, einschließlich einer Oberfläche mit mehreren Registerkarten für die Verwaltung mehrerer Fälle und einer kontextbezogenen Anzeige, die eine schnelle Orientierung für die aktuelle Aufgabe bietet.

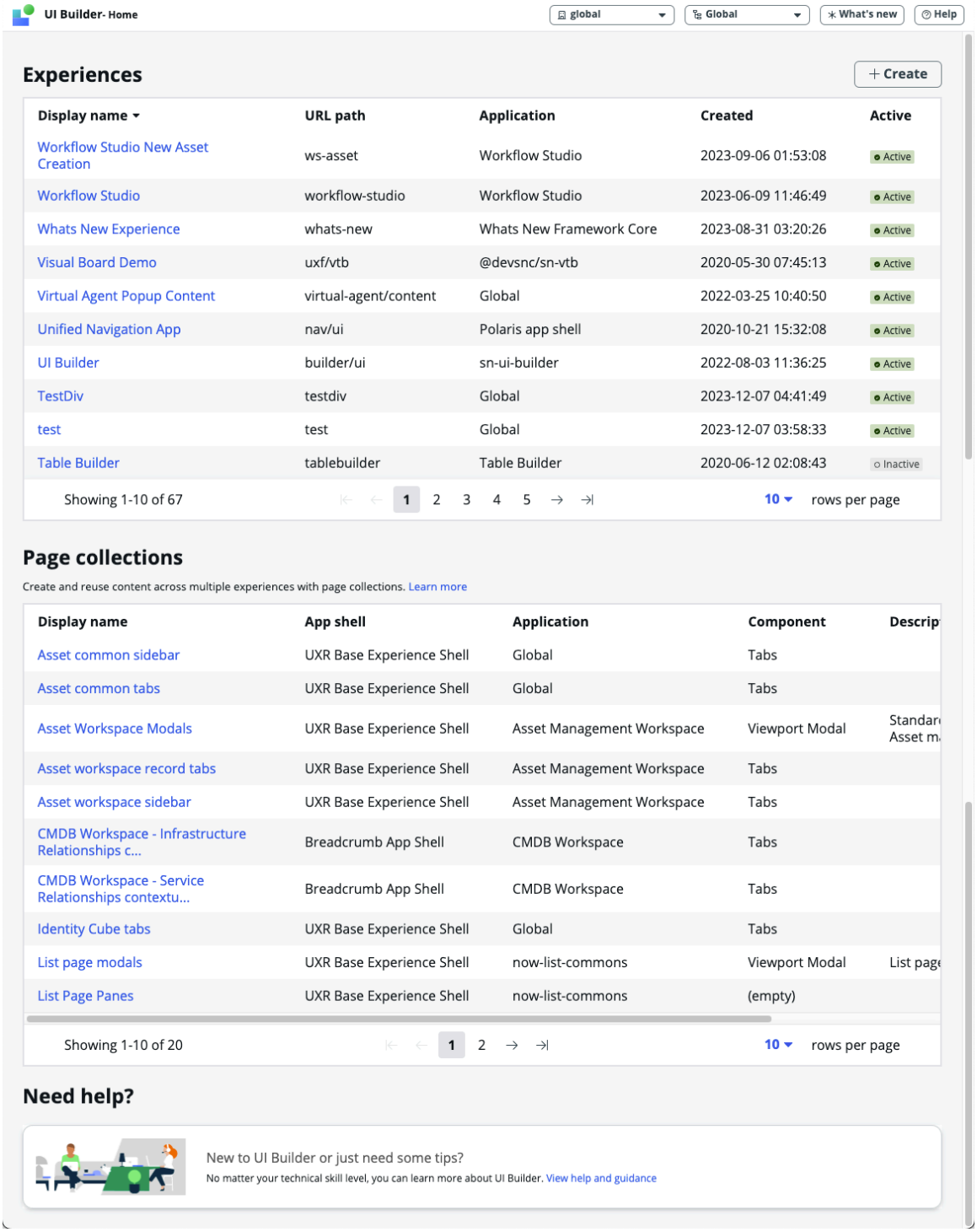
Sie können UI Builder verwenden, um Seiten für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen. UI Builder stellt Basissystemkomponenten bereit, die Sie zum Erstellen von Arbeitsbereichsseiten verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine Seite in UI Builder für eine Arbeitsbereich-Experience zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **UI Builder** zum Öffnen von UI Builder.

Auf der Startseite von UI Builder werden Ihre verfügbaren Experiences unter **Meine Experiences**angezeigt. Wenn Sie in einer Arbeitsbereich-Experience arbeiten, sollte die Experience hier aufgelistet sein.

UI Builder Startseite



Experience-Einstellungen für UI Builder

Erfahren Sie mehr über die UI Builder Experience-Einstellungen, um Ihren eigenen Arbeitsbereich und Ihre benutzerdefinierten Portal-Experiences zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Indem Sie die Einstellungen der Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience ändern, in der Sie arbeiten, können Sie beeinflussen, wie Ihre Benutzer mit der Experience interagieren, wie die Experience aussieht und wie Benutzer zu und von der Experience navigieren.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

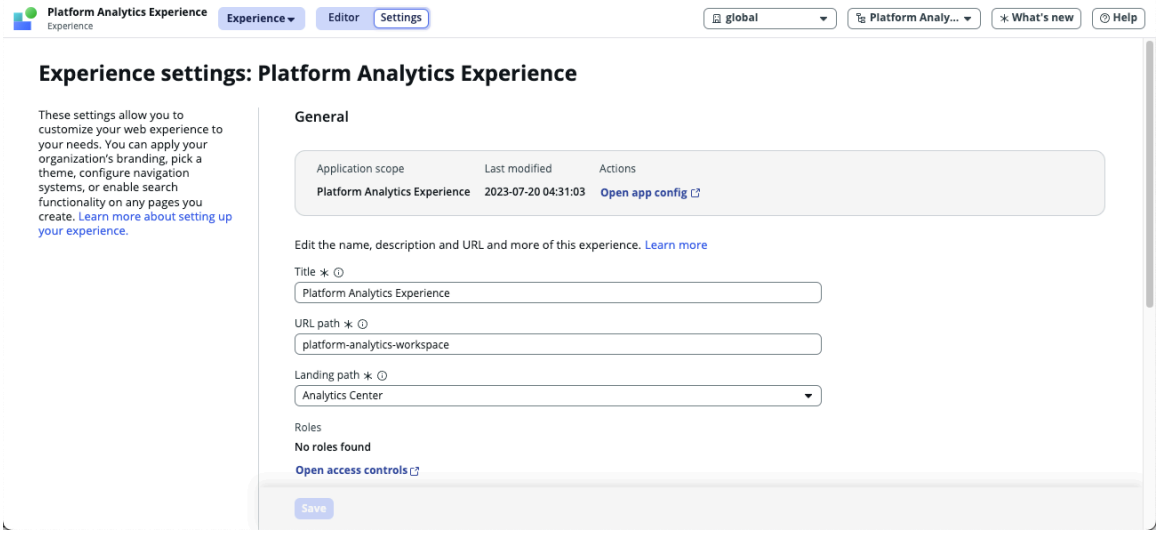
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Einstellungen der Arbeitsbereich-Experience

Sie können diese Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern:

- Ändern oder fügen Sie einige allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite innerhalb Ihrer Experience an.
- Konfigurieren Sie Ihre Einstellungen für die Seitennavigation, um der Seitennavigation in Ihrer Experience Seiten hinzuzufügen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen für Ihre Experience.
- Sie können die Einstellungen für die globale Suche für Ihre Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Experience anzeigen oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.

Arbeitsbereich Bildschirm „Experience-Einstellungen bearbeiten“.



Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Arbeitsbereichs-Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie UI Builder Arbeitsbereichs-Experiences.

Einstellungen der Portal-Experience

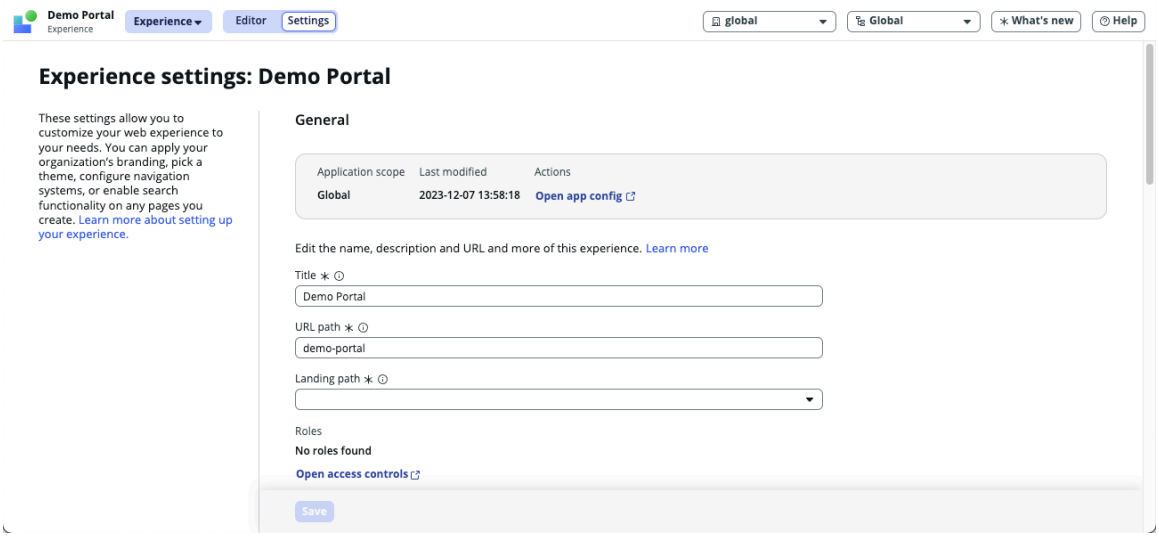
Sie können diese Einstellungen für Ihre Portal-Experience ändern:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite innerhalb Ihrer Experience an.
- Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell, die den Wrapper der Portalinhalte darstellt, ähnelt einer Google Chrome -Webseite.
- Steuern Sie, ob die globale Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können beispielsweise die globale Suche für Ihre öffentlichen oder privaten Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Bildschirm „Experience-Einstellungen bearbeiten“.



Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Portal-Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie UI Builder Portal-Experiences.

Lernen UI Builder

Erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie in UI Builder navigieren, und untersuchen Sie einige häufige Anwendungsfälle.

Navigieren Sie zur Anwendung UI Builder .

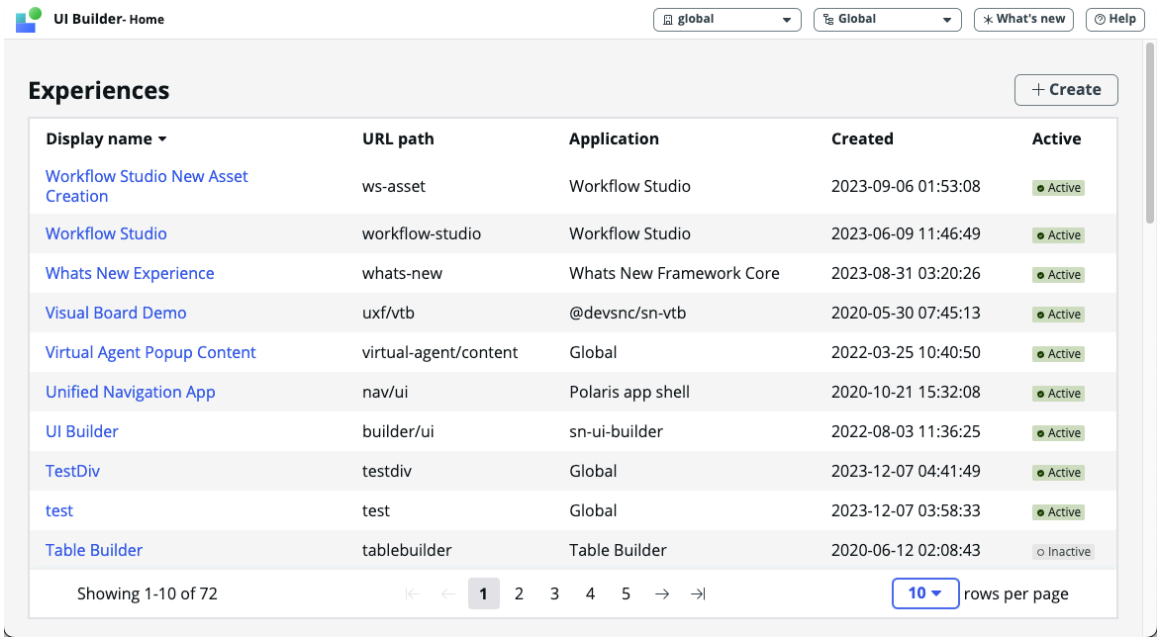
Erfahren Sie, wie Sie durch UI Buildernavigieren.

UI Builder Startseite

Die Homepage UI Builder bietet einfachen Zugriff auf vordefinierte und benutzerdefinierte Experiences.

Automatische Übersetzung

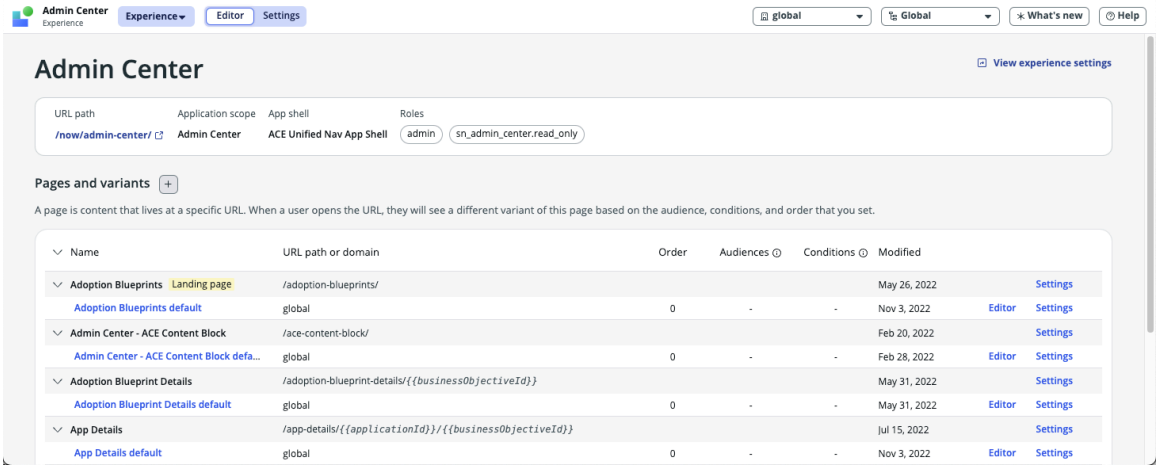
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



UI Builder -Experience-Ansicht

Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Listen „ **Seite“ und „Varianten** “, um eine zu bearbeitende Seite auszuwählen.

UI Builder -Experience-Ansicht



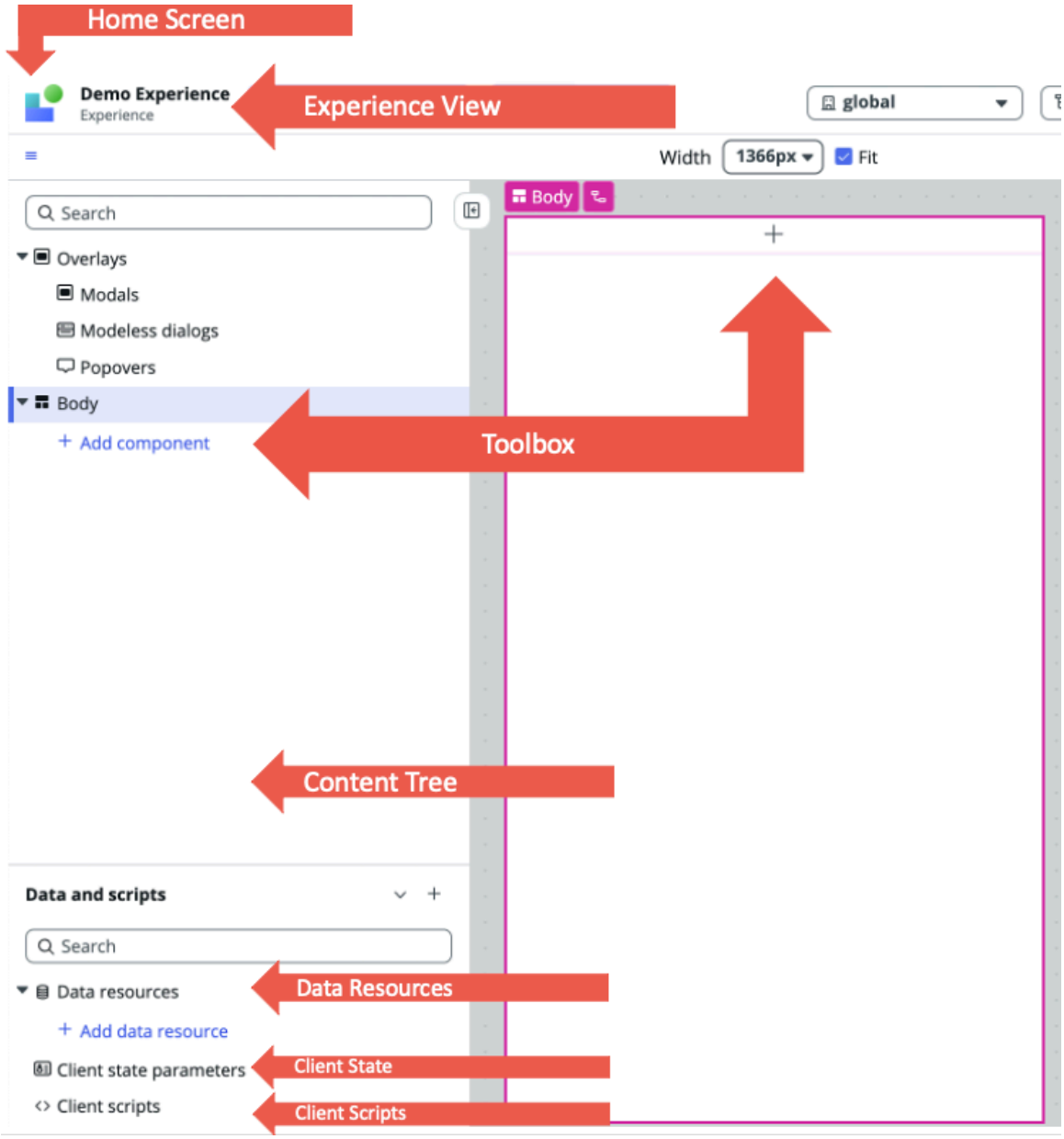
Struktur von UI Builder

UI Builder ist in die folgenden Bereiche unterteilt.

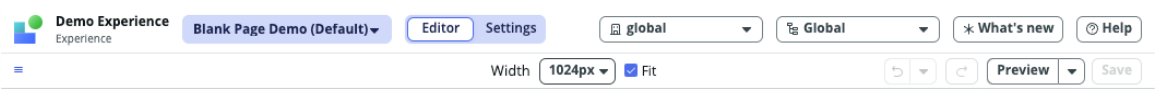
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie die linke vertikale Leiste für den Zugriff auf Folgendes in UI Builder:



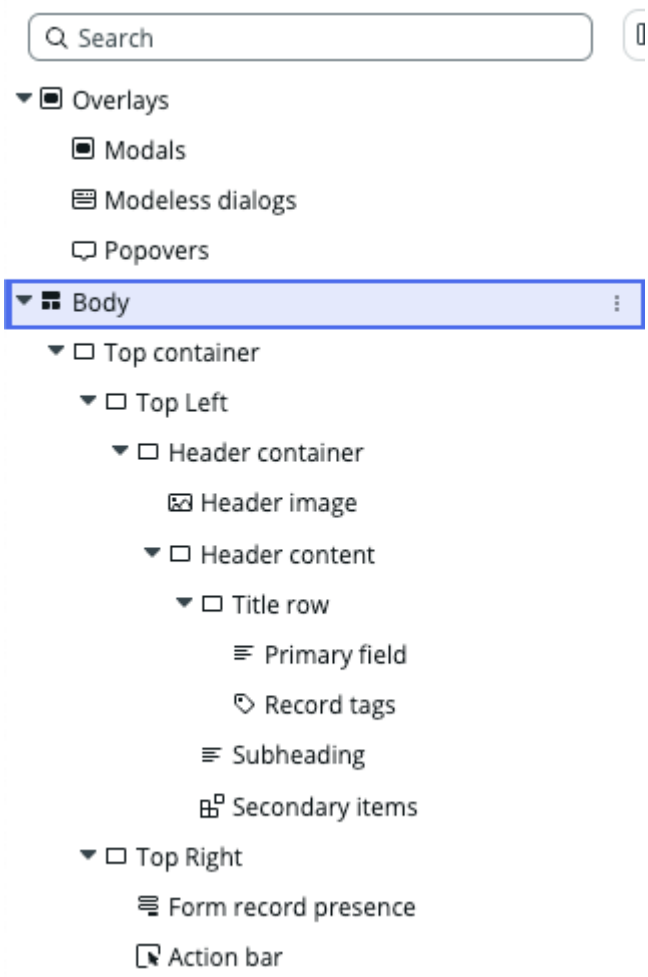
- Verwenden Sie die obere Leiste, um auf Seiten in der -Experience zuzugreifen und Hilfe anzuzeigen. Ändern Sie die Seiteneinstellungen, z. B. Verfügbarkeit, Reihenfolge und Zielgruppe. Zeigen Sie eine Vorschau des URL-Pfads für die Seite an, die Sie bearbeiten, und öffnen Sie sie, um zu sehen, wie die Seite für Benutzer aussieht. Sie können auch eine Domäne auswählen und den Anwendungsbereich festlegen. Klicken Sie abschließend häufig auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Seite zu speichern.



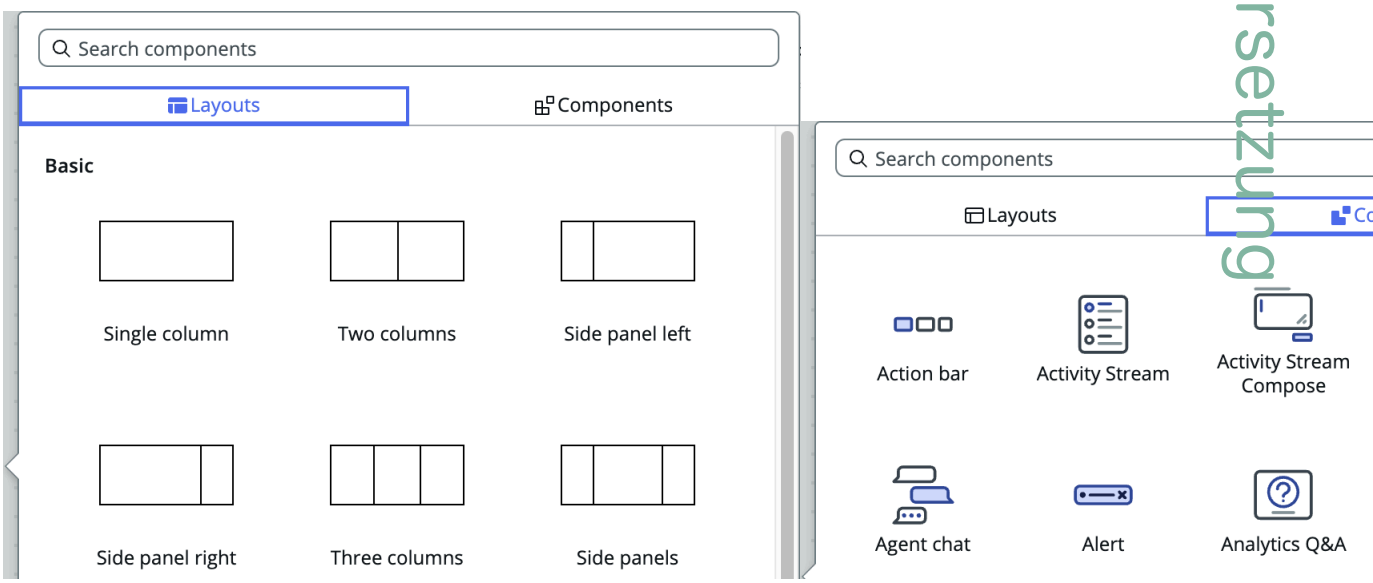
- Verwenden Sie die Inhaltsstruktur, um Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten auf Ihren Seiten anzuzeigen und zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



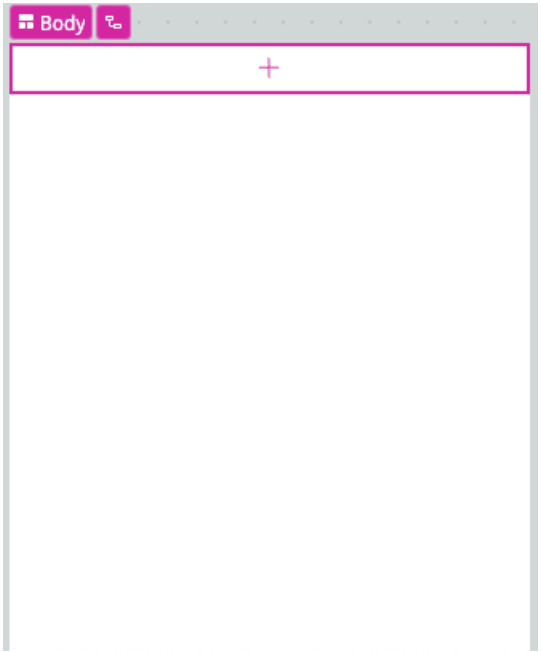
- Fügen Sie Ihrer Seite mithilfe der Toolbox UI Builder Spaltenlayouts und Komponenten hinzu.



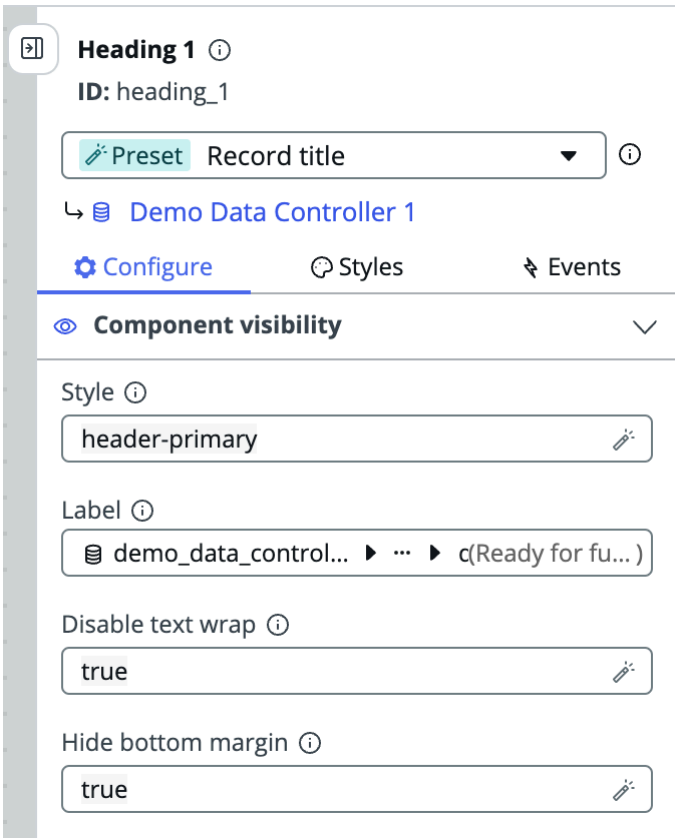
- Arbeiten Sie im Bereitstellungsbereich UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen und zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

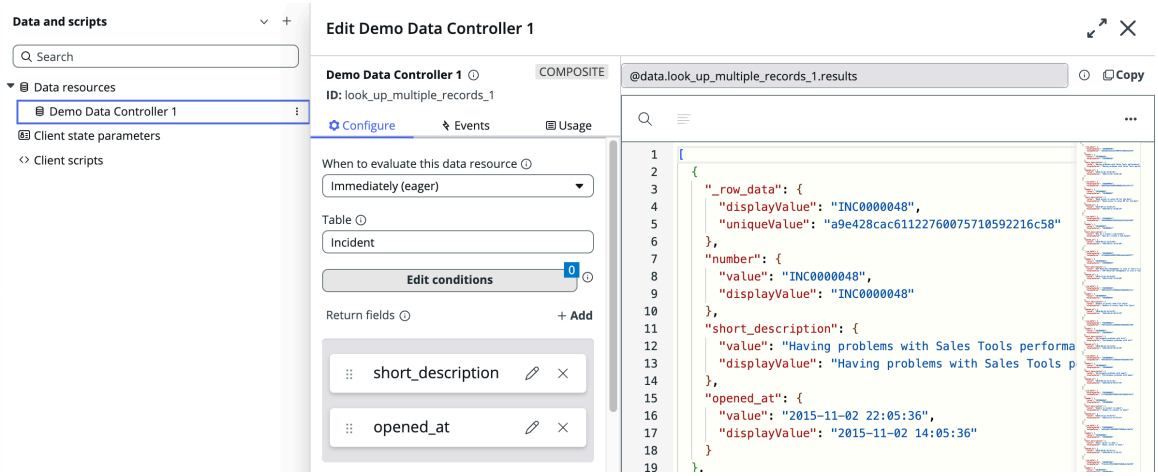


- Wechseln Sie zum Konfigurationsbereich, um Spaltenlayouts, Spalten, Komponenten, Stile und Ereignisse zu ändern.

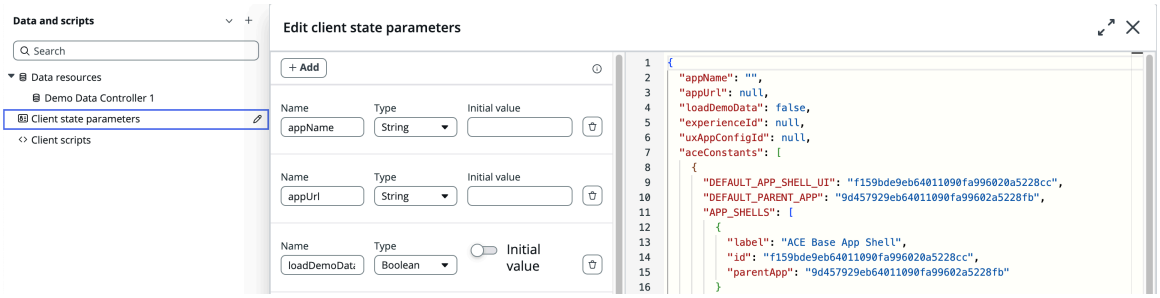


- Datenressourcen: Binden Sie Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Komponenten, um Ihre Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch verfügbar zu machen. Mit Datenressourcen können Sie Ihre Komponenten wiederverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden Sie Daten mit Ihren Komponenten.

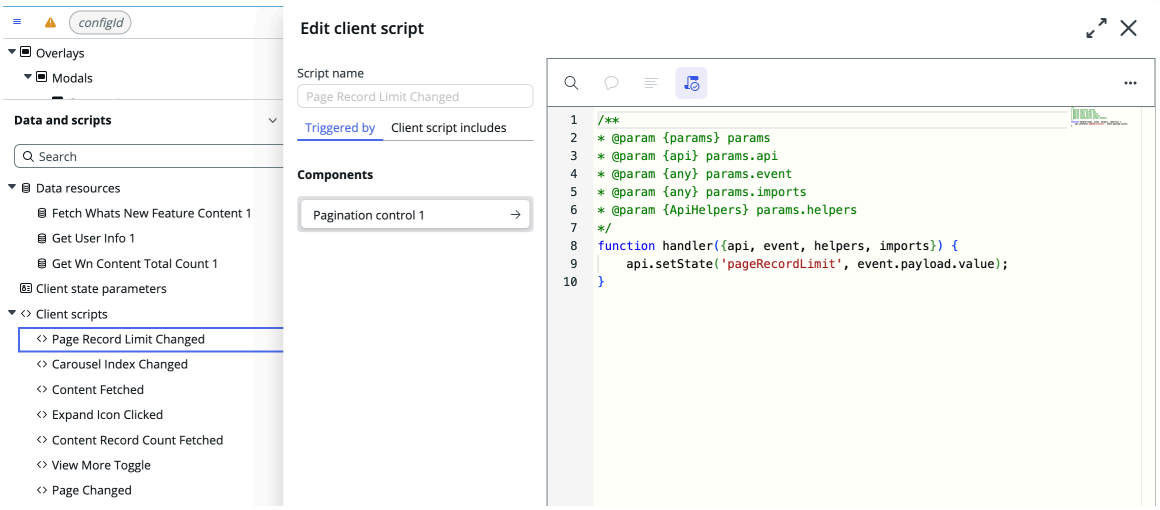
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Clientstatus: Legen Sie die Parameter für den Clientstatus für Ihre Seite fest. Die Client-Statusparameter bestehen aus einem Namen, einem Typ und einem Anfangswert. Sie können eine Vorschau der Client-Statusparameter anzeigen.



- Client-Skripts: Skripting automatisiert Aspekte der Seite, z. B. die Event-Verarbeitung.



Lernen Sie UI Builder anhand eines Beispiels

Das Durchsuchen gängiger Anwendungsfälle kann eine gute Möglichkeit sein, die Verwendung von UI Builderzu erlernen. Erwägen Sie, jede der Aufgaben in diesem Abschnitt in der angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Die folgenden Anwendungsfälle werden hier beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Demo-Experience, um sie zu erkunden UI Builder

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, auf denen Benutzer mit einer Anwendung interagieren können. Die Experience umfasst Routen, Seitenvarianten und die für jede Variante erforderlichen Zielgruppen und Bedingungen sowie Experience-Einstellungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

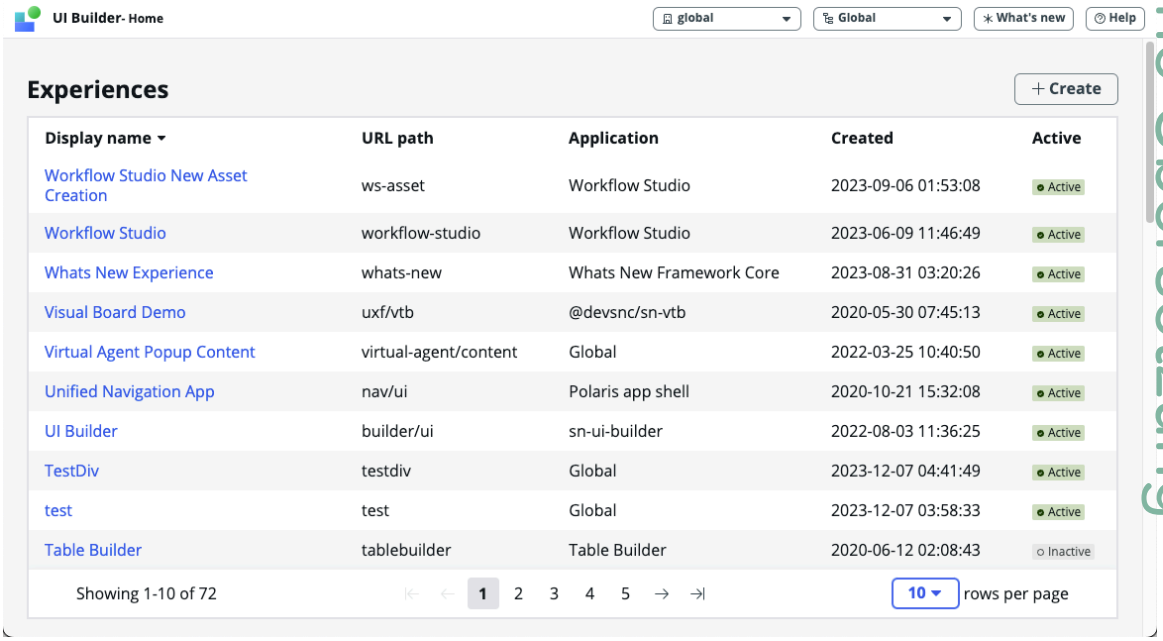
Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen. Sie können auf die Experience-Ansicht UI Builder zugreifen, indem Sie eine vorhandene Experience auf dem Startbildschirm von UI Builder auswählen oder eine Demo-Experience erstellen, wie hier beschrieben.

Hinweis:
UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow Basissystem-Serviceportale wie Employee Center zu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Service Portal Designer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

UI Builder Homepage

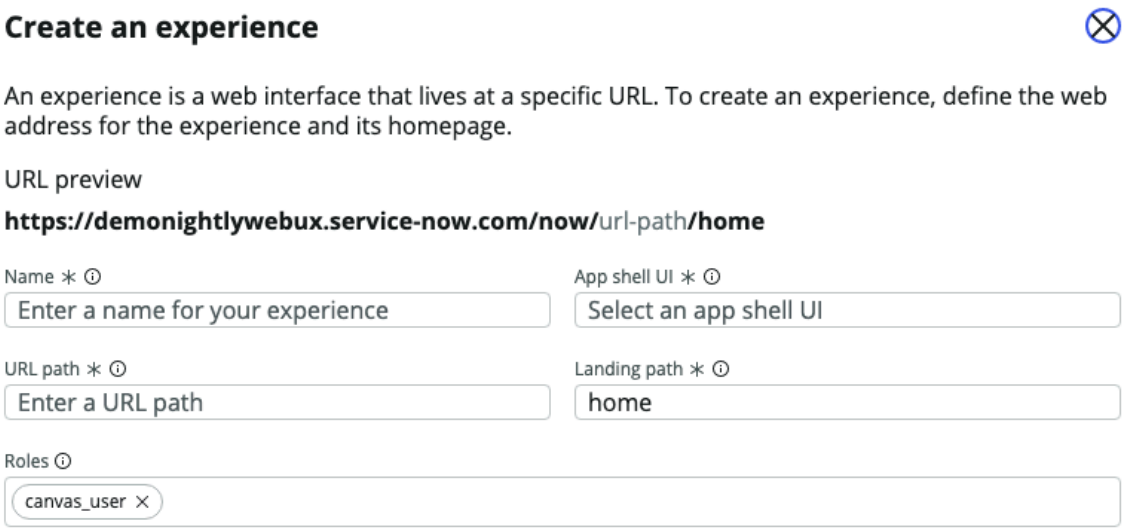


2. Wählen Sie auf der Startseite UI Builder die Option **+Erstellen**aus.

Automatische Übersetzung

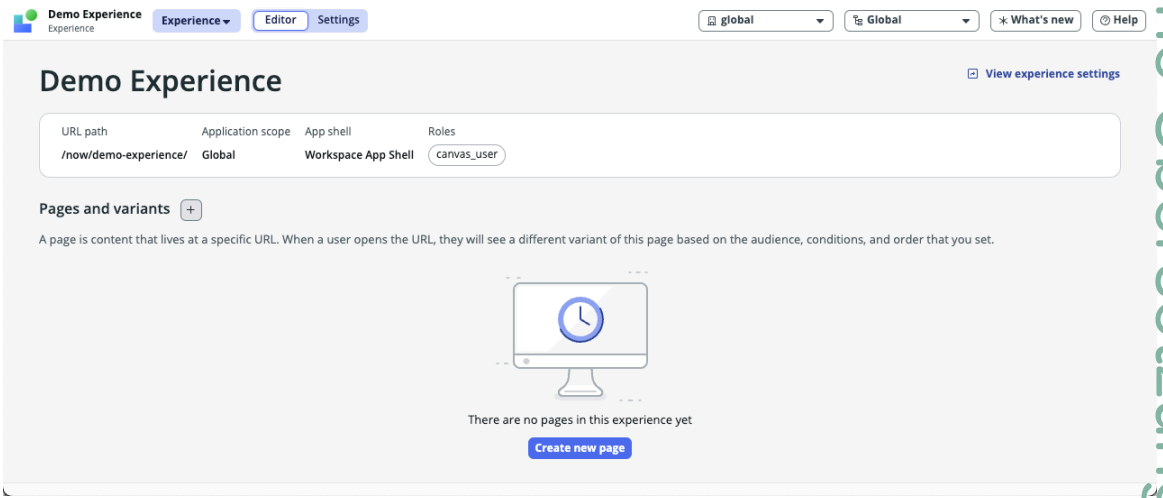
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Experience erstellen“



3. Geben Sie einen **Namen**ein. Beispiel: **Demo-Experience**.
4. Wählen Sie eine **App-Shell-UI aus**. Beispiel: **Workspace-App-Shell**.
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
6. Wählen Sie **Experience öffnen** aus, um die Hauptseite für Ihre Experience anzuzeigen.

Hauptseite für Ihre neue Experience



Hinweis:
Neben dem Namen Ihrer neuen Experience enthält der Bildschirm die URL, den Anwendungsbereich, den Administratorbereich und die Rollen der Benutzer, die die Experience anzeigen können. Alle Seiten oder Varianten, die Sie für die Experience erstellen, werden im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie eine leere Seite für diese Experience erstellen.

Erstellen Sie eine leere Seite

Nach der Erstellung einer Demo-Experience können Sie eine leere Seite erstellen, auf der Sie aufbauen können, um zu definieren, was die Experience Ihren Benutzern bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

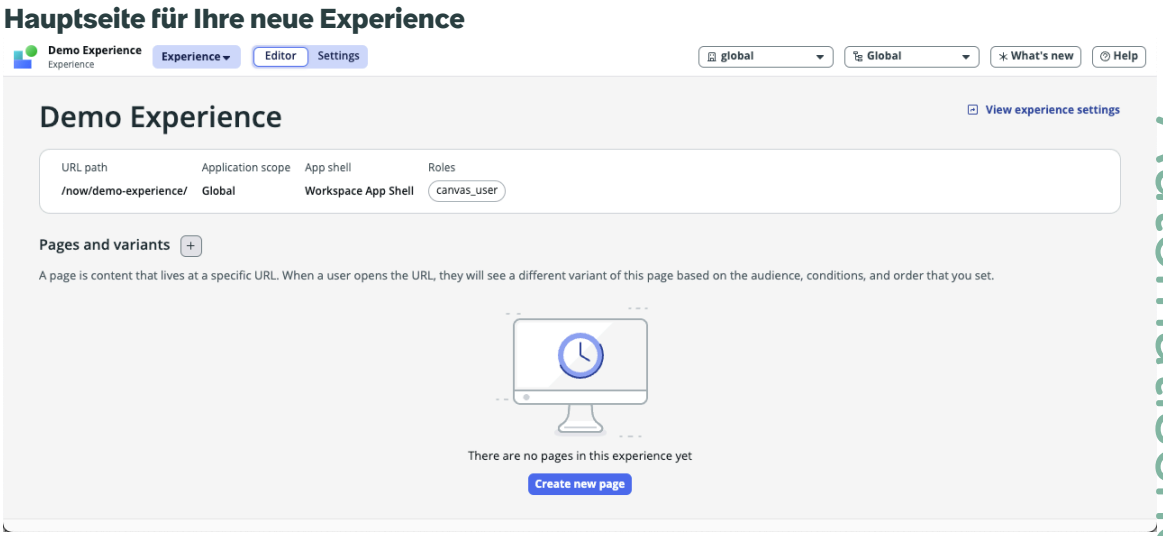
In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine leere Seite in einer UI Builder-Experience erstellen.

Vorbereitungen

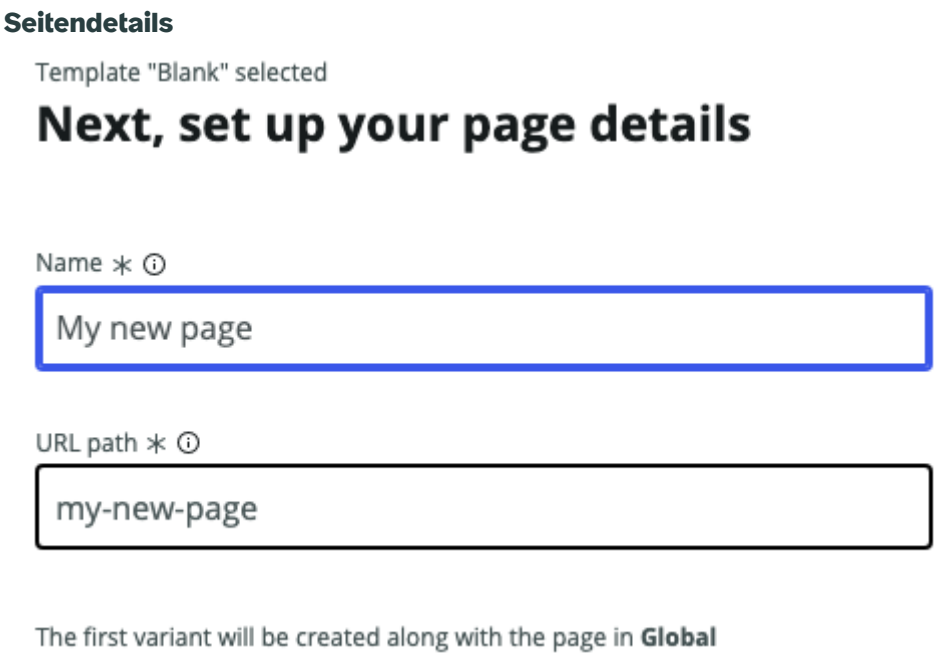
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Wenn Sie die Experience, die Sie im vorherigen Verfahren erstellt haben, noch nicht anzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience aus.



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience entweder **Neue Seite erstellen** aus, oder wählen Sie das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**aus.
3. Wählen Sie im Bildschirm „ **Zuerst eine Vorlage** auswählen **" stattdessen die Option „Von Grund auf neu erstellen" aus**.
   Es gibt Vorlagen, die Sie verwenden können, aber wir werden eine Seite von Grund auf neu erstellen.



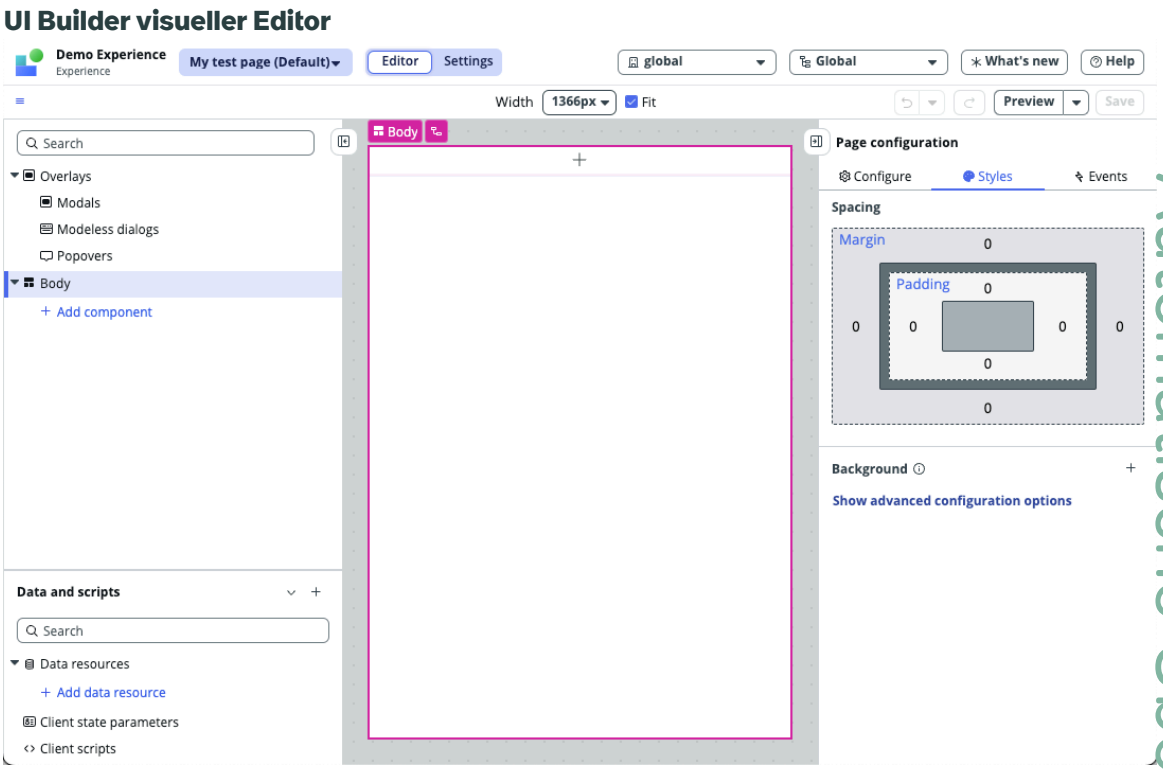
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie im Feld **Name** den Namen **Meine Testseite**ein, und wählen **Sie Fortsetzen**aus.

> **Hinweis:**
> Der **URL-Pfad** zeigt die URL an, über die Benutzer navigieren können, um auf die Seite zuzugreifen.

5. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut** aus.
6. Wählen Sie im Bildschirm **Erzählen Sie uns etwas über Ihre Variante** aus **Erstellen**.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.



Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie eine Schaltfläche erstellen, die ein modales Element öffnet.

Erstellen Sie mithilfe einer Vorlage eine Datensatzseite

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt haben, können Sie eine Datensatzseite aus einer Vorlage erstellen. Eine Datensatzseite zeigt Daten aus einer Tabelle.

Vorbereitungen

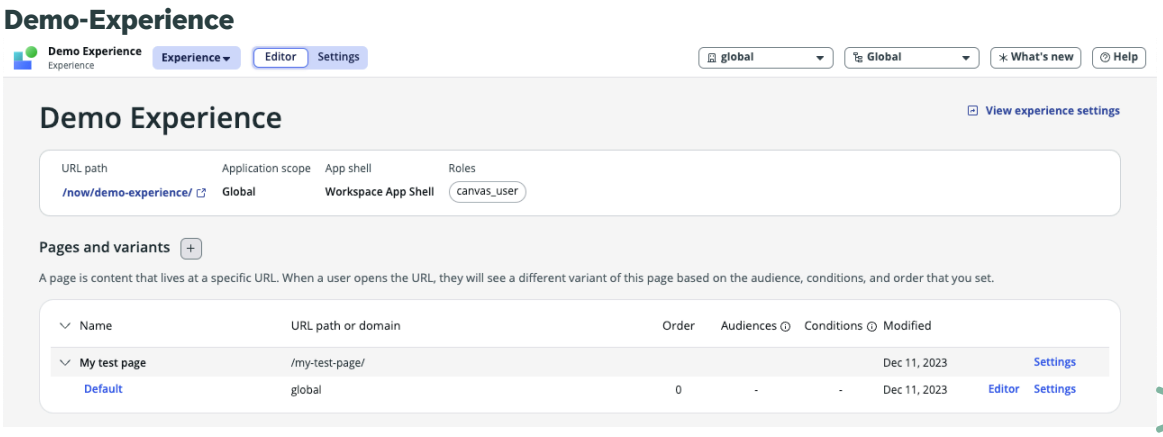
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

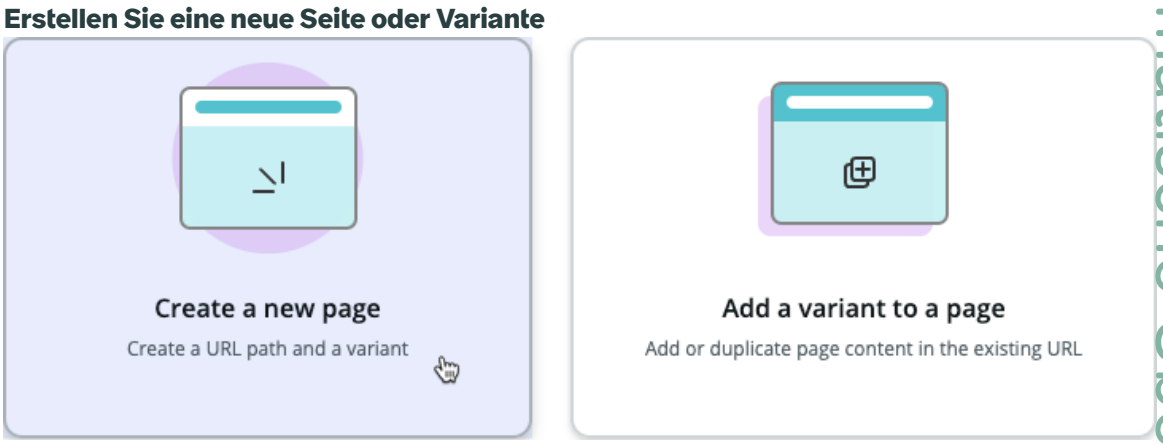
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**aus.

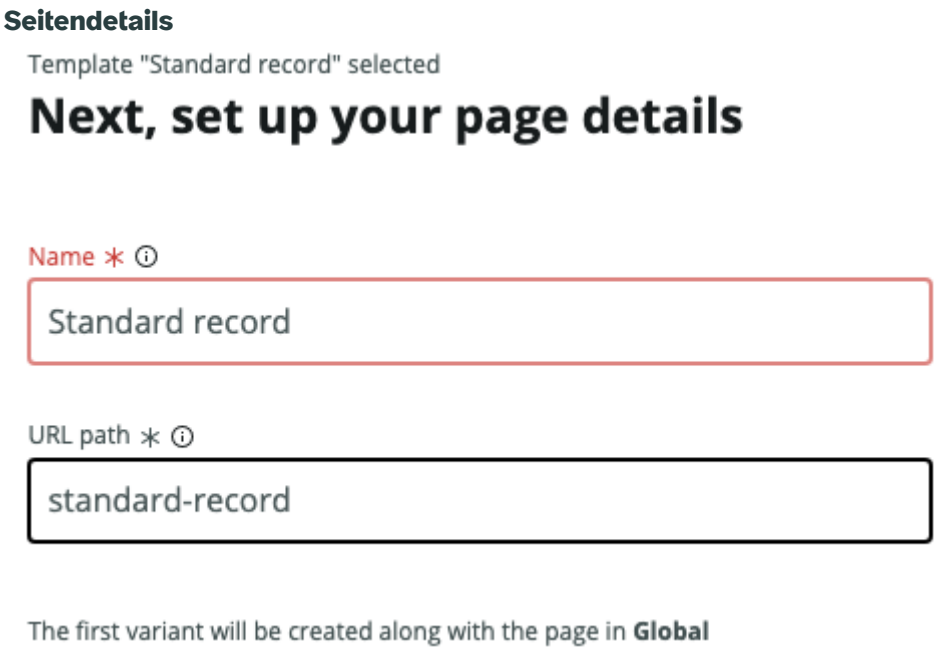


3. Wählen **Sie Neue Seite** erstellen aus, um eine Seite zu erstellen, die sich unter einer anderen URL befindet.
4. Suchen Sie im Bildschirm „ **Zuerst eine Vorlage auswählen** “ nach der **Standarddatensatzvorlage**, und wählen **Sie Vorlage verwenden**aus.

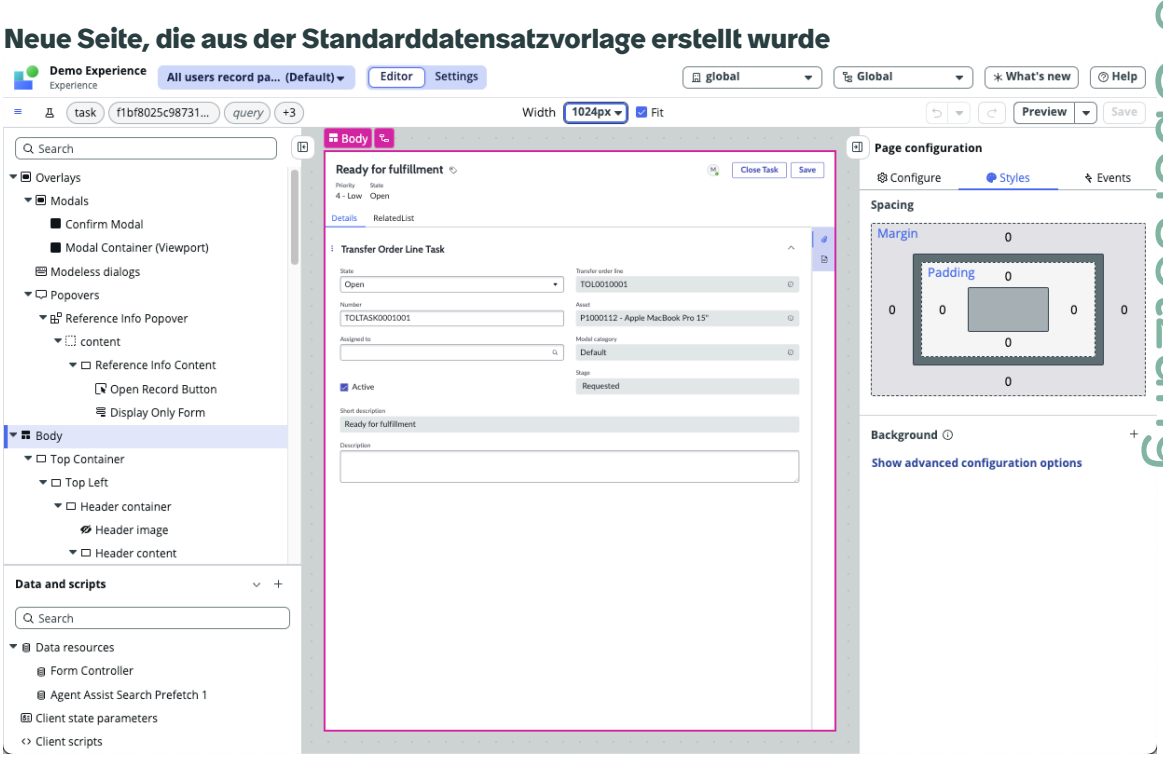
> **Hinweis:**
> Optional können Sie **Weitere Informationen** auswählen, um sich über die Vorlage zu informieren, bevor Sie sie auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie im Feld **Name** des Bildschirms „ **Seitendetails“ die Datensatzseite Alle Benutzer ein**, und wählen **Sie Fortsetzen**aus.
6. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut** aus.
7. Wählen Sie im Bildschirm **Erzählen Sie uns etwas über Ihre Variante** aus **Erstellen**.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.

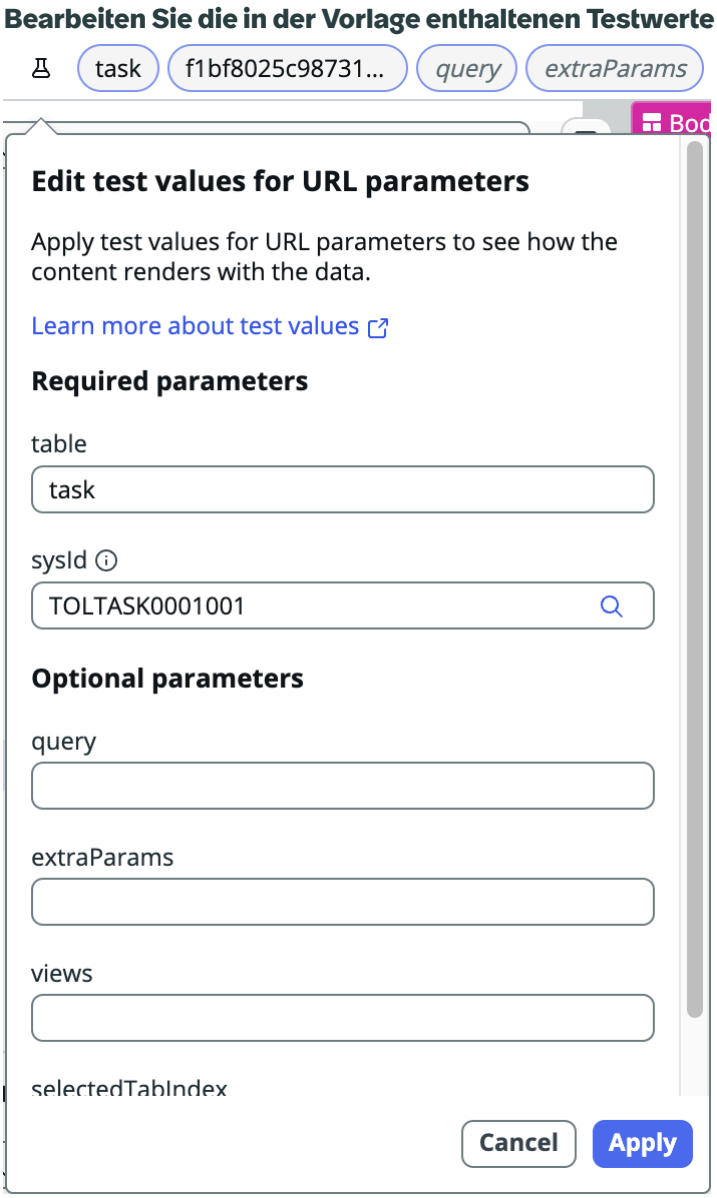


Hinweis:
Die neue Seite enthält VIEL Layout, vorkonfigurierte Komponenten, Daten und modale Elemente. Darüber hinaus enthält es Testwerte, die Sie für Ihre eigenen speziellen Anwendungsfälle ändern können. Die Verwendung von Vorlagen kann beim Erstellen neuer Seiten erheblich Zeit sparen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Sie können den Bereich über dem Seiteninhaltsbereich auswählen, um Informationen zu den in der Vorlage enthaltenen Testwerten anzuzeigen.



Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie Zielgruppen definieren, die Ihre Seiten in UI Builderanzeigen können.

Erstellen Sie eine Schaltfläche, die ein modales Element öffnet

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt und eine leere Seite hinzugefügt haben, können Sie die Seitenvariante nach Bedarf bearbeiten. Für diese Demo können Sie eine Schaltfläche und ein Modal erstellen und die Schaltfläche so konfigurieren, dass das Modal geöffnet wird.

Vorbereitungen

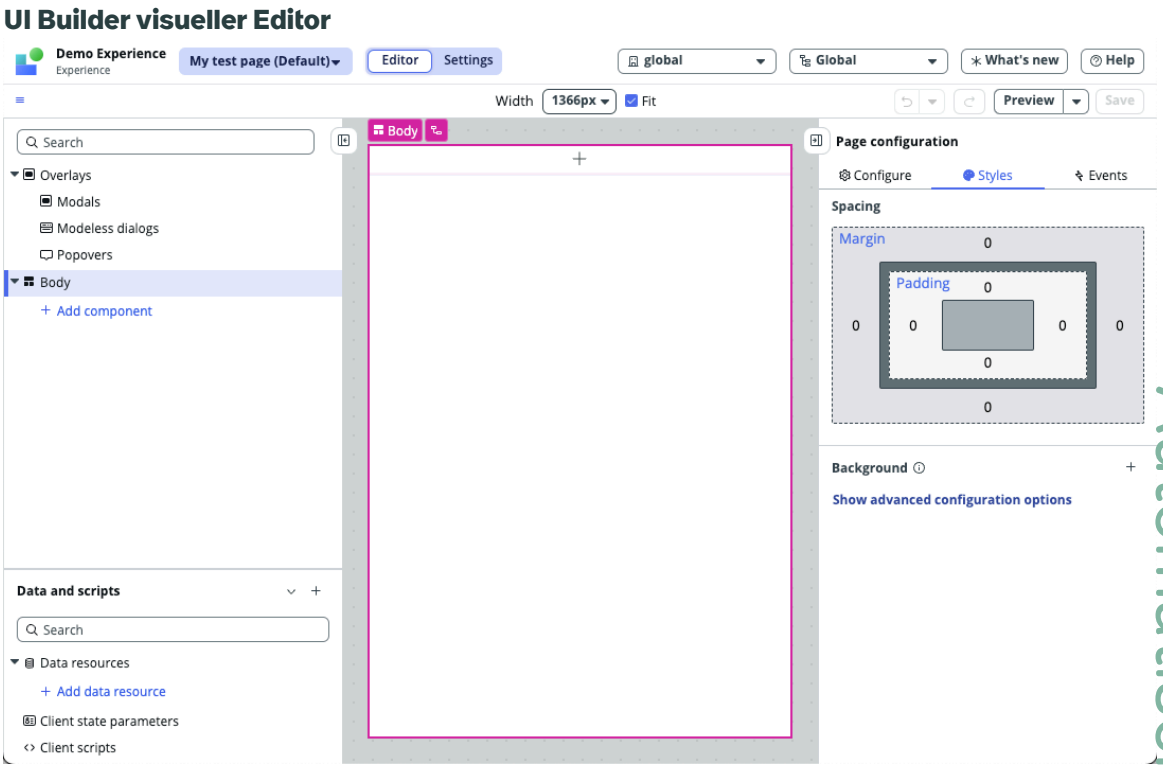
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

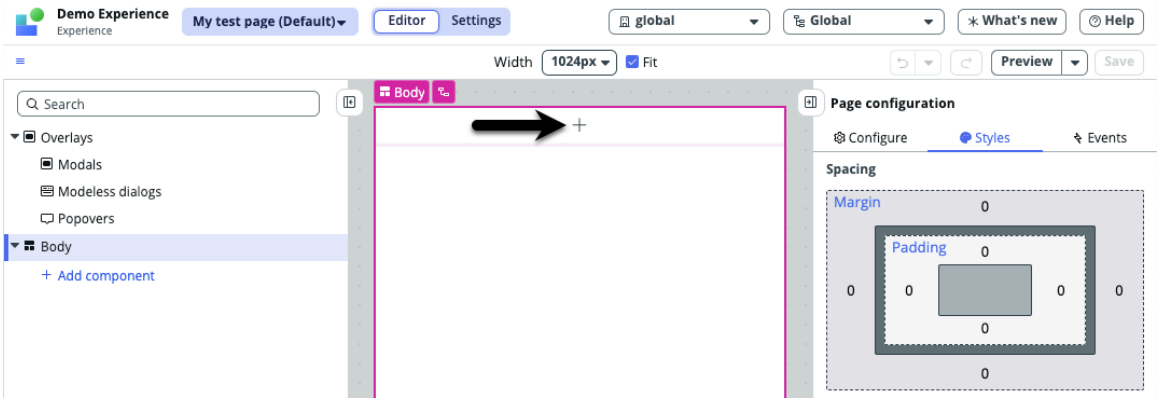
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die UI Builder-Seite für Ihre Demo-Experience.



2. Klicken Sie in der Phase auf das **+** -Symbol, um die Toolbox zu öffnen.

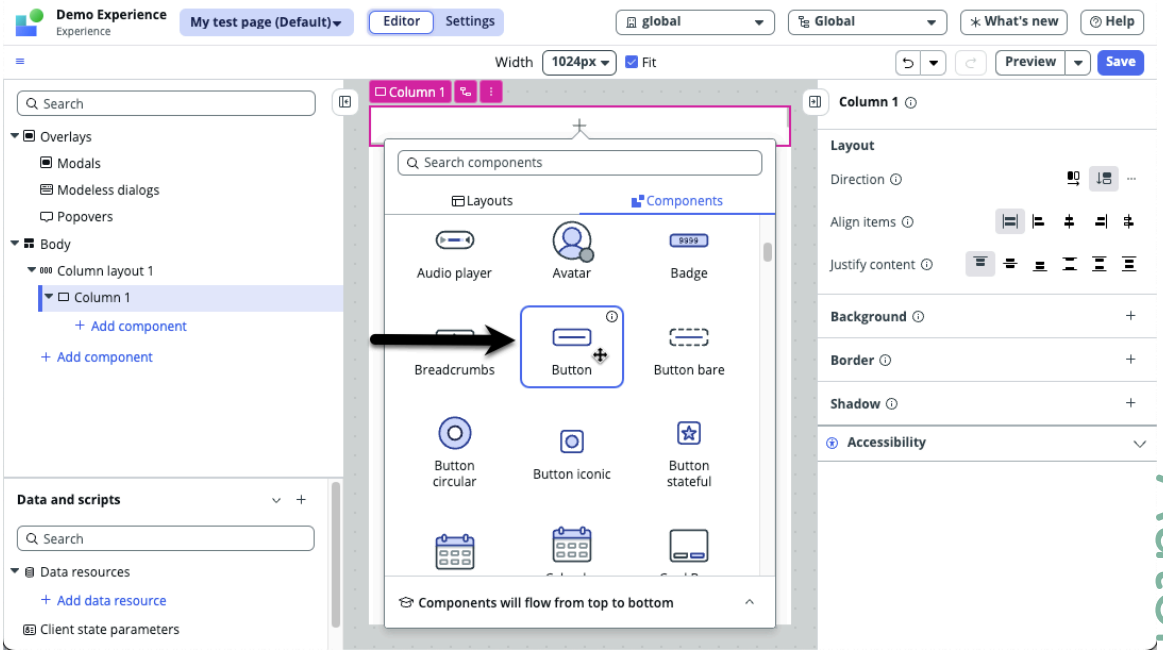


3. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
4. Klicken Sie als Nächstes in der Spalte auf das Symbol **+**, um die Toolbox zu öffnen.
5. Wählen Sie die **Schaltflächenkomponente** aus, um sie der Phase hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

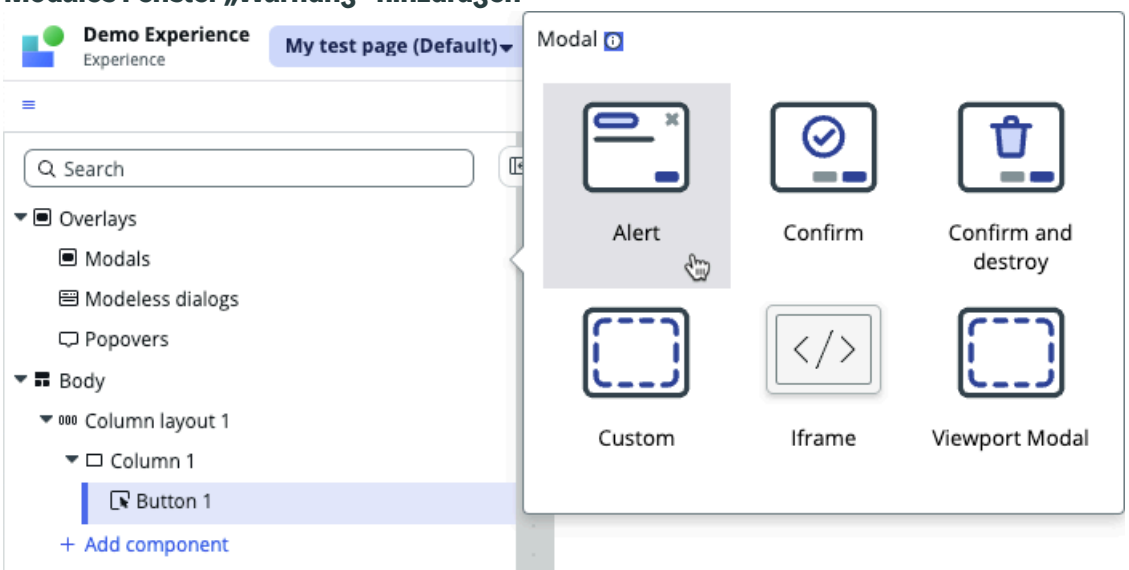
Fügen Sie eine Schaltfläche hinzu



Hinweis:
Wenn Sie die Komponente ausgewählt haben, enthält der Seitenkonfigurationsbereich einige Voreinstellungen, mit denen Sie Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch konfigurieren können. Für diese Übung konfigurieren Sie die Komponente jedoch manuell. Weitere Informationen zu Voreinstellungen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

6. Wählen Sie im Seitenkonfigurationsbereich die Option **Konfigurieren Sie die Komponente manuell aus**.
7. Wählen Sie im Seiteninhaltsbereich Schaltfläche **1** aus, und ändern Sie im Konfigurationsbereich die Schaltflächenbezeichnung in Modales Fenster **öffnen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Klicken Sie im Seiteninhalt auf das Plus-Symbol neben **Modals**, und wählen Sie ein **Warnungs** -Modal aus.

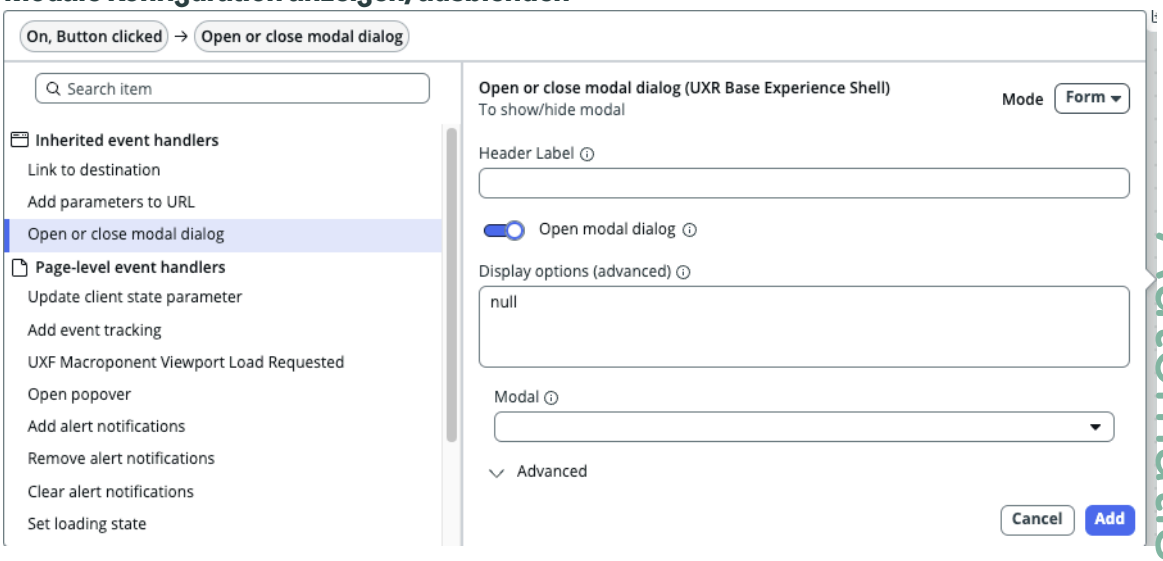
Modales Fenster „Warnung“ hinzufügen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Klicken Sie im Bereich Seiteninhalte auf **Schaltfläche 1**, und wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Events** aus.
12. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen** und dann unter **Übernommene Event-Handler**die Option **Modalen Dialog öffnen oder schließen**aus.

Modale Konfiguration anzeigen/ausblenden

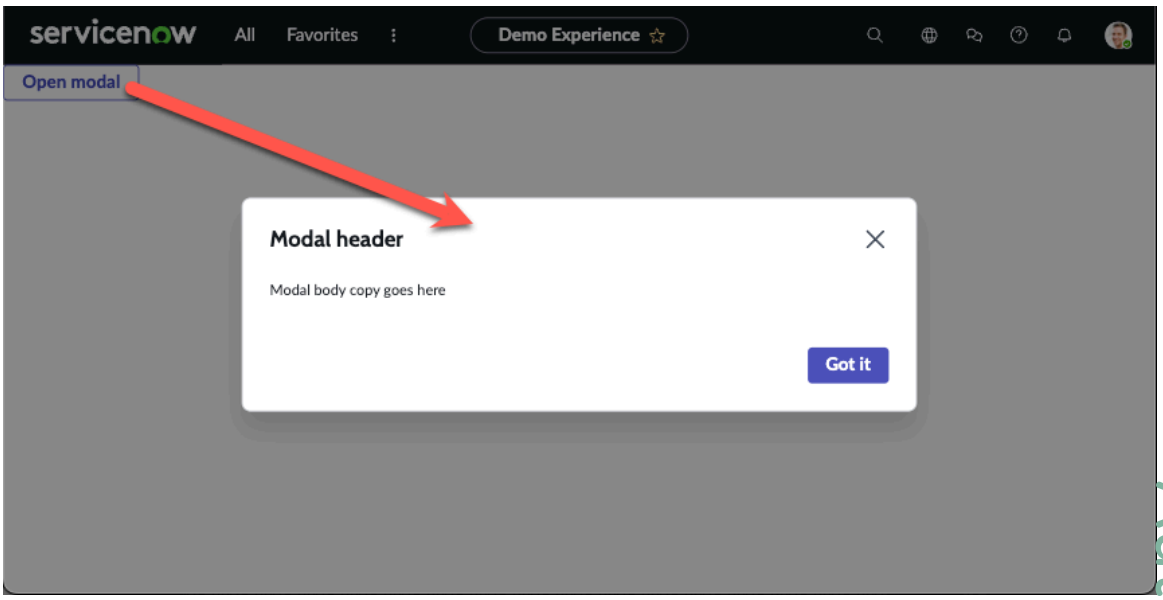


13. Aktivieren Sie das **Dialogfeld „Modal öffnen“**, wählen Sie im **modalen** Feld **Warnung 1** und dann **Hinzufügen**aus.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Wählen Sie **Vorschau**.
16. Wenn die Vorschau geöffnet wird, wählen Sie **Modales**Fenster öffnen.
    Das von Ihnen definierte Modal wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modales Fenster mit Schaltfläche öffnen



17. Wählen **Sie** im modalen Fenster die Option Abrufen und dann die Zurück-Schaltfläche des Browsers aus, um zum Hauptbildschirm der Experience zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie eine Seite mithilfe einer Vorlage erstellen.

Definieren Sie eine Zielgruppe für Ihre Variante

Eine Zielgruppe stellt eine Gruppe von Benutzern in Ihrer Organisation dar. Sie können definieren, wer auf diese Seitenvariante zugreifen kann, indem Sie eine oder mehrere vordefinierte Zielgruppen hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

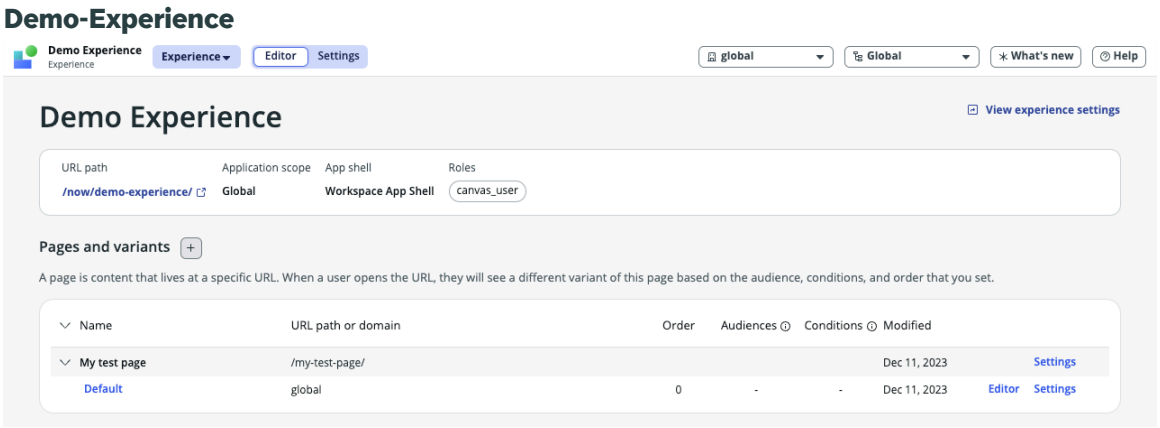
Im vorherigen Verfahren haben Sie eine Seitenvariante erstellt, die von jedem angezeigt werden kann, der Zugriff auf die Experience hat. Für dieses Verfahren duplizieren Sie die Variante und konfigurieren sie so, dass sie nur für Zielgruppen mit der Administratorrolle zugänglich ist.

Prozedur

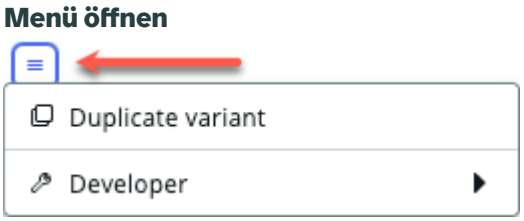
1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.

Automatische Übersetzung

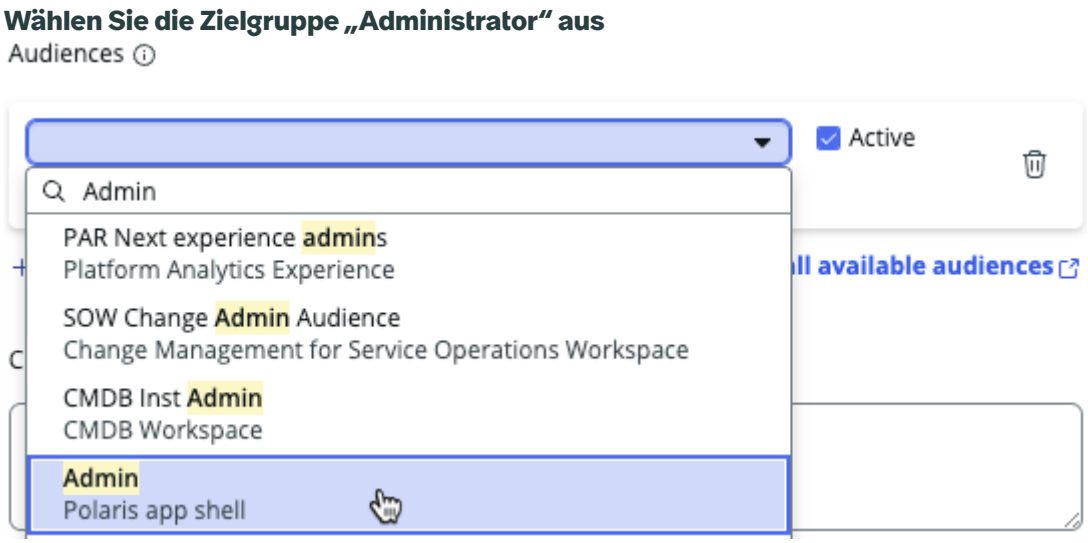
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Menü öffnen**.



4. Wählen Sie **Variante duplizieren aus**.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm **Erzählen Sie uns etwas über Ihre Variante** ein **Nur Administrator** in das Feld **Name** ein.
6. Klicken Sie neben **Zielgruppen** auf **+ Hinzufügen**, und wählen Sie die Zielgruppe **Administrator** aus.



7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Variante ist dupliziert, und nur Benutzer mit der Administratorrolle können diese Seite anzeigen.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie Bedingungen auf die Variante anwenden, sodass die Variante nur sichtbar ist, wenn die definierten Bedingungen erfüllt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie Bedingungen für Ihre Variante

Sie können Bedingungen definieren, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Bedingungen basieren auf der Festlegung einer Reihenfolge und dem Hinzufügen einer Abfragezeichenfolge, die die Kriterien festlegt, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird.

In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie Bedingungen für Ihre Seitenvariante in einer UI Builder-Experience definieren.

Vorbereitungen

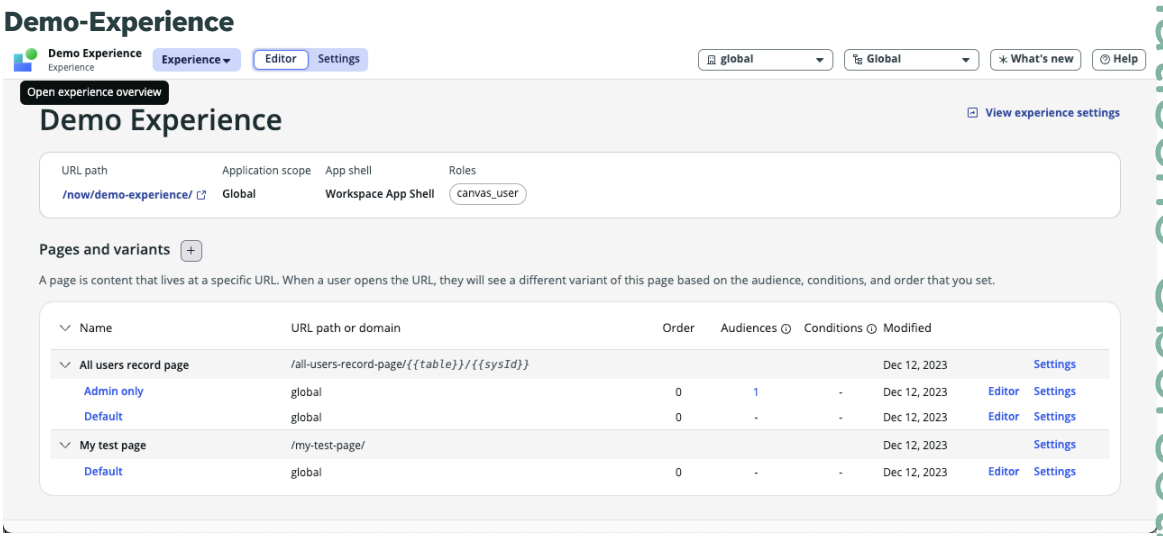
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge.

Prozedur

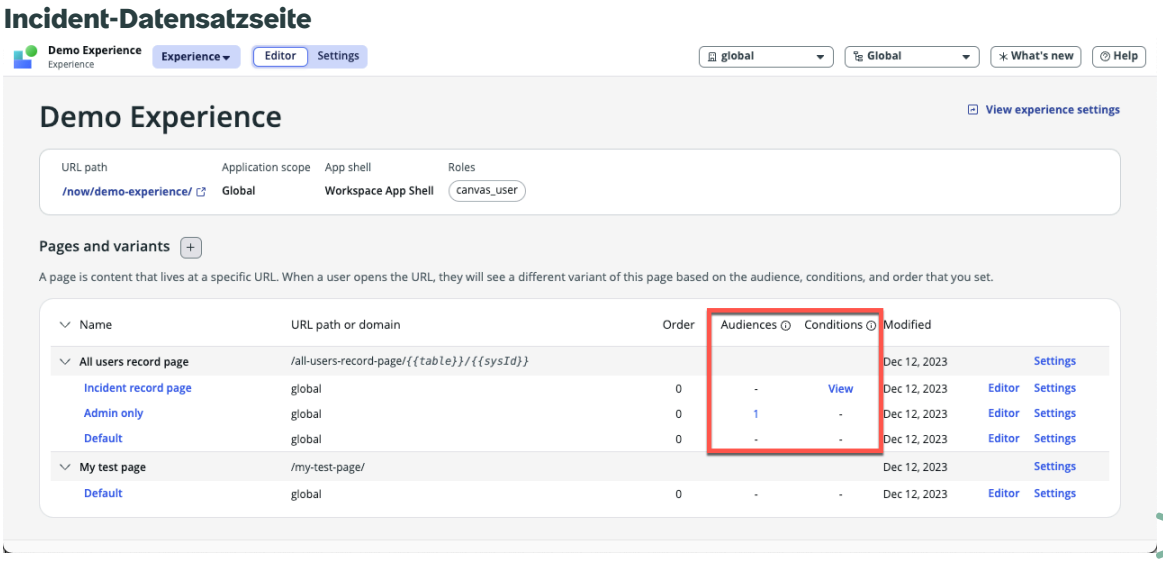
1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.



3. Wählen Sie in der Variante Standard unter der **Datensatzseite Alle Benutzer**das **Menüsymbol** (⋮) und **dann Variante duplizieren**aus.
4. Geben Sie auf dem Bildschirm **Erzählen Sie uns etwas über Ihre Variante** im Feld **Name** die **Seite Incident-Datensatz** ein.
5. Da diese Aufgabe darin besteht, diese Site auf Benutzer zu beschränken, die einen Datensatz in der Incident-Tabelle öffnen, geben Sie `table=incident` in das Feld **Bedingungen** ein, und wählen **Sie Erstellen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Sie können die Struktur Ihrer Seiten und Varianten in dieser Experience anzeigen. In der Spalte **Bedingungen** wird **Ansicht** für die Incident-Datensatzseite angezeigt. Sie können **Ansicht** auswählen, um die Bedingung für diese Variante anzuzeigen (d. h. Tabelle = Incident). Die Spalte **Zielgruppen** für die Variante Nur Administrator zeigt eine 1 an. Sie können die **1** auswählen, um die Rolle anzuzeigen, die zum Anzeigen dieser Variante erforderlich ist.

Passen Sie Formulare innerhalb einer Formularkomponente an

Passen Sie Ihre Formularkomponenten an, indem Sie in [Form Builder auf [UI Builderzugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

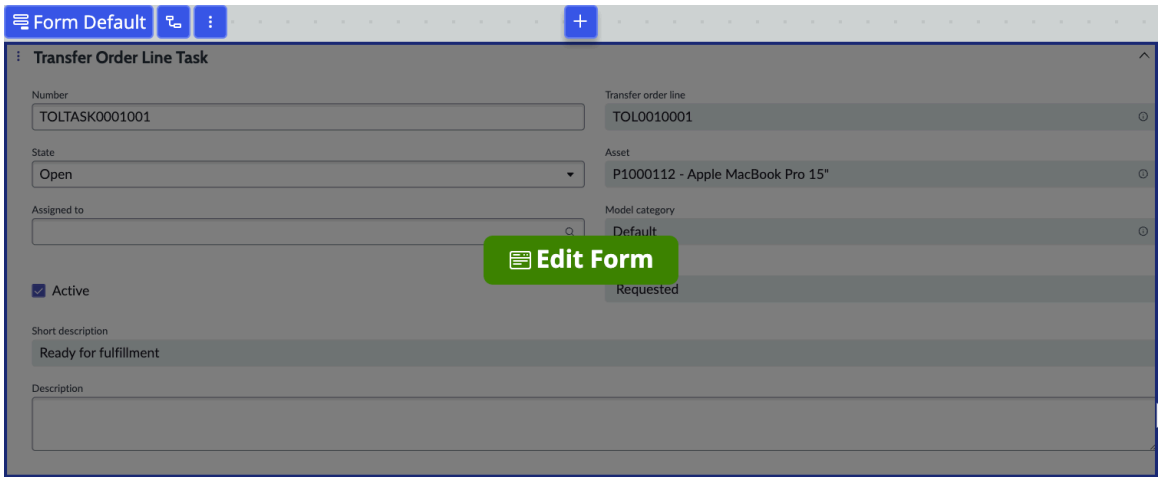
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Formularkomponenten bearbeiten, ohne UI Builderzu verlassen. Greifen Sie über eine Formularkomponente in der Phase [Form Builder auf UI Builder zu. Nachdem Sie das Formular gespeichert haben, bleiben Ihre Änderungen erhalten, und jeder, der das Formular anzeigt, sieht die geänderte Version. In Form Builder vorgenommene Änderungen werden in der Phase angezeigt.

Prozedur

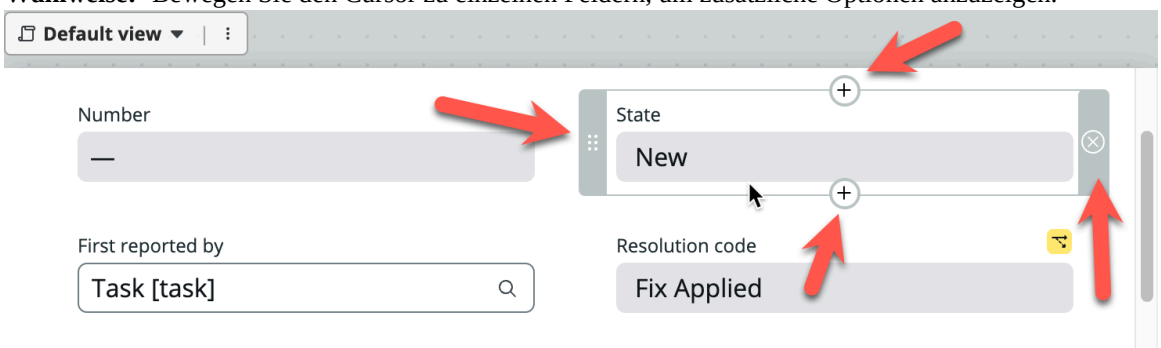
1. Fügen Sie Ihrer Seite eine Formularkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente hinzufügen aus**.
   b. Wählen Sie **Formular aus**.
2. Geben Sie im Konfigurationsbereich im Feld **Tabelle** einen Tabellennamen ein.
   Geben Sie beispielsweise Problemein.
3. Geben Sie im Feld **Ansicht** die Option Standardansicht ein, um die Schaltfläche **Formular bearbeiten** anzuzeigen.
   Sie müssen beide Felder so festlegen, dass die Schaltfläche **Formular bearbeiten** angezeigt wird.
4. Bewegen Sie in der Phase den Cursor zur Formularkomponente, um die Schaltfläche **Formular bearbeiten** anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Formular bearbeiten**.
   Form Builder wird in einem modalen Vollbildmodus geöffnet.
6. **Wahlweise:** Bewegen Sie den Cursor zu einzelnen Feldern, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.



7. **Wahlweise:** Fügen Sie Felder ein, indem Sie den Cursor auf die Schaltfläche **+** bewegen, woraufhin die Schaltfläche **+ Hinzufügen** angezeigt wird, und dann **+ Hinzufügen**auswählen.
   Sie können auch zusätzliche Felder aus der Spalte **Felder** in das Formular ziehen.

   Example
   Sie können beispielsweise das Feld **Fälligkeitsdatum** unter dem Feld **Konfigurationselement** hinzufügen und dann **Speichern** und **Vorschau** auswählen, um das Formular zu speichern und eine Vorschau anzuzeigen.
8. **Wahlweise:** Verschieben Sie ein Feld, indem Sie den Rand eines Felds an eine andere Stelle im Formular ziehen und dann **Speichern**auswählen.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise das Feld Status aus, platzieren Sie es unter dem **FeldDuplikat von**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
9. **Wahlweise:** Löschen Sie ein Feld, indem Sie im Feld auf die Schaltfläche **X** klicken.
10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Schließen Sie Form Builder, um Ihre Änderungen in der Phase anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Sie können die Funktionalität eines benutzerdefinierten Formulars verbessern, indem Sie zusätzliche Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lernen Sie mithilfe anderer ServiceNow -Ressourcen

Erfahren Sie mehr über die Verwendung von Ressourcen außerhalb des Produkts durch UI Builder.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für konfigurierbare Arbeitsbereiche, von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal Community YouTube- Kanal der Community

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	ServiceNow Community-Website
	ServiceNow-Entwickler-Website

Automatische Übersetzung

Erfahren Sie mehr über Zielgruppen

Erfahren Sie, wie Sie die richtigen Zielgruppen auf Ihre UI Builder -Seiten anwenden.

Zielgruppen

Das Verständnis Ihrer Zielgruppen in UI Builder ist ein wichtiger Teil der Seitenerstellung. Die Zielgruppe definiert, wer Ihre Seiten sehen kann. Sie erstellen Seiten für gezielte Experiences, die auf Zielgruppen und Rollen wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager zugeschnitten sind. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Seite erstellen, auf der Service Desk-Mitarbeiter Probleme für Ihre Mitarbeiter lösen können. Sie möchten sicherstellen, dass nur Personen mit der Rolle „Service Desk-Mitarbeiter“ die Seite sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielgruppen bestehen im Allgemeinen aus Allow-/Deny-Listen, die auf Rolle und Domäne basieren. Sie können auch auf Folgendes abzielen:

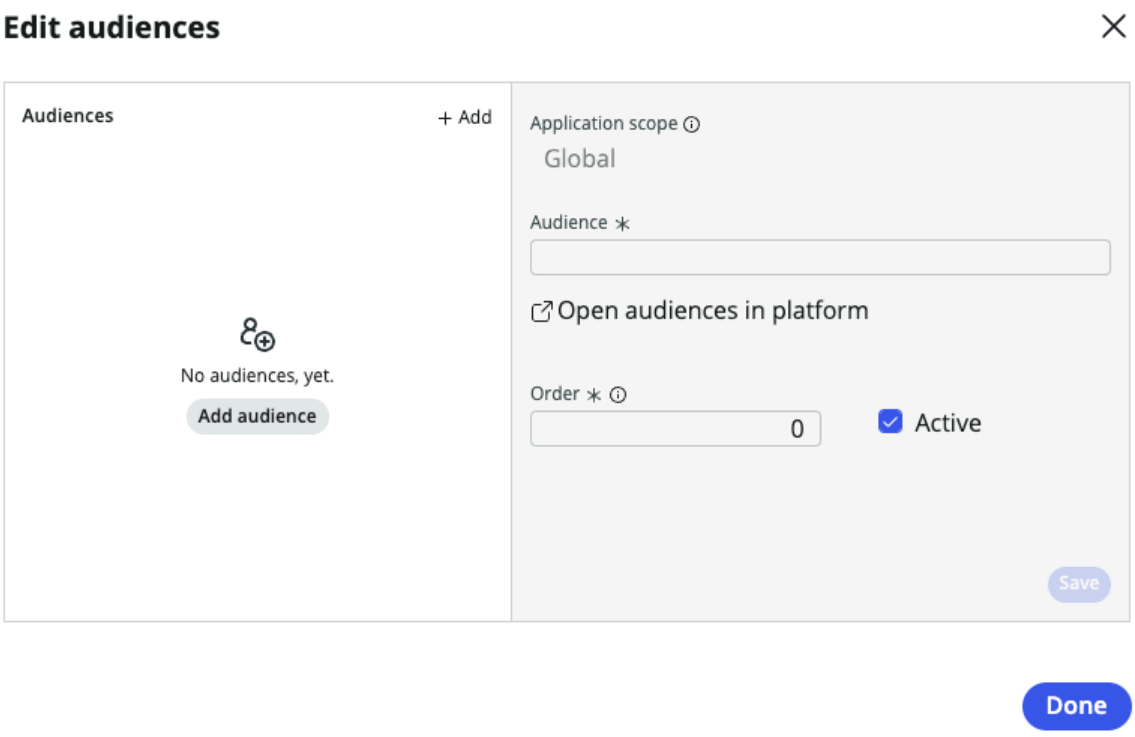
- Rolle
- Gruppe
- Benutzer
- Unternehmen
- Abteilung
- Standort
- Skript

Sie können Zielgruppen so festlegen, dass sie basierend auf einem oder mehreren Kriterien zu einer bestimmten Rolle passen. Sie können beispielsweise eine Zielgruppe für einen ITSM Benutzer in Europa erstellen, der kein Manager ist.

Die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* muss auf „ **true** “ festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaft Benutzerkriterien.

Legen Sie eine Zielgruppe in UI Builder fest, wenn Sie Ihre Seite oder Seitenvariante erstellen. Sie können auch die Priorität des Zielgruppendatensatzes festlegen. Je niedriger die Zahl, desto höher die Priorität. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

Modales Fenster „Zielgruppen hinzufügen“.

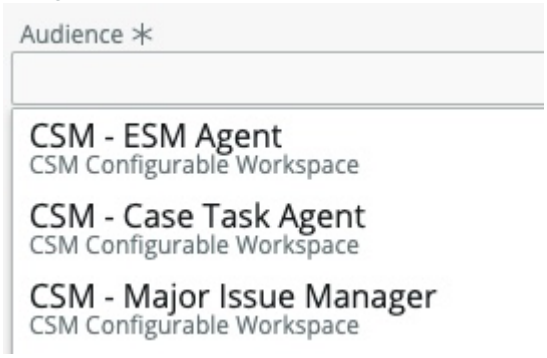


Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht angezeigt wird, können Sie auf **Zielgruppen in Plattform öffnen** klicken, um eine Zielgruppe in Now Platform®zu definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswahl einer Zielgruppe aus der Liste im Feld **Zielgruppe**.

Zielgruppenliste



- Auswahl von „ **Zielgruppen in Plattform öffnen** “, um einen Zielgruppendatensatz in Now Platform® zu bearbeiten oder zu erstellen.
- Wenn Sie mehrere Zielgruppen haben, definieren Sie die **Reihenfolge** für jeden Zielgruppendatensatz. Die Reihenfolge definiert die Wichtigkeit jedes Zielgruppendatensatzes. Zum Beispiel könnte ein CSM -Manager eine höhere Priorität haben als ein CSM Consumer Agent. Geben Sie eine niedrigere Zahl ein, um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen.
- Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für Ihre UI Builder-Instanz ein.

Sicherheit und Rollen in UI Builder werden über die Einstellungen für Anwendungsbereich, Domänentrennung und Schutzrichtlinie gesteuert.

Rollen

Rollen steuern den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in UI Builder. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von. Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt. Weitere Informationen finden Sie unter Managing roles.

Anwendungsbereich

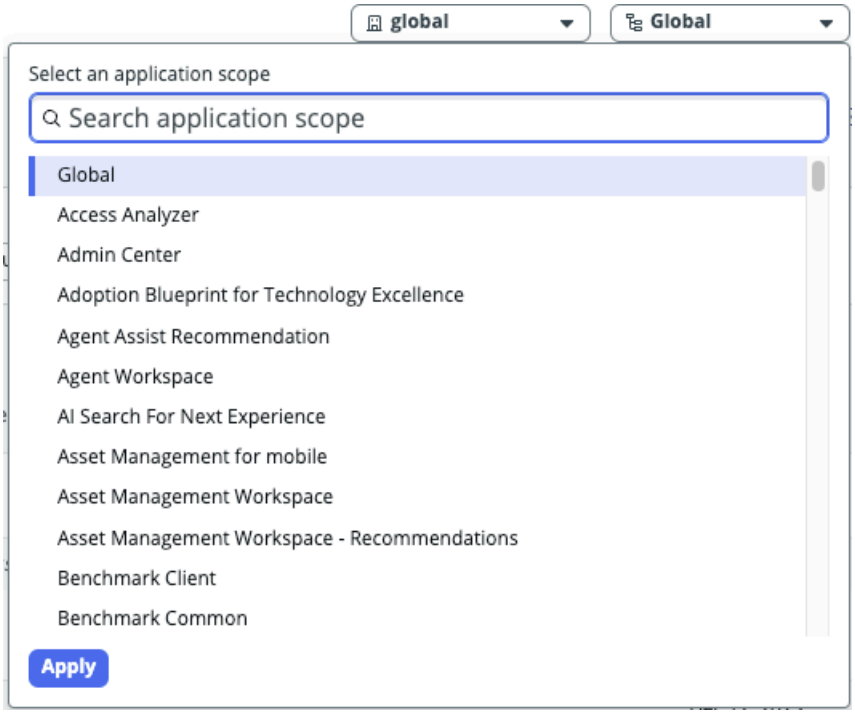
Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren können angeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, was zum Schutz von Daten und Anwendungsdateien beiträgt. In UI Builderlegen Systemadministratoren und Entwickler den Anwendungsbereich beim Erstellen einer Seite fest. Beachten Sie, dass Sie den Anwendungsbereich nach dem Erstellen der Seite nicht ändern können. Wählen Sie Ihren Bereich daher sorgfältig aus.

Wenn Sie den Umfang in UI Builder ändern, ändert sich auch der Umfang in Now Platform® und umgekehrt.

Beim Erstellen einer Seite ist es wichtig, dass Administratoren und Entwickler den Umfang der Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience kennen, in dem sie sich befinden. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für Ihre Experience aus. Die Bereichsauswahl befindet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sich rechts neben dem URL-Feld. Der Bereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb der Now Platform®befindet.



Wenn Sie auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden Sie benachrichtigt, dass Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem die Seite erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Delegierte Entwickler für UI Builder

Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung in ServiceNow® Studio an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene UI Builder] delegieren.

Schutzrichtlinie

Eine Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert und/oder kopiert. Eine Schutzrichtlinie wird normalerweise verwendet, wenn sich der Autor einer Anwendung von dem Unternehmen unterscheidet, das die Anwendung verwendet. UI Builder benachrichtigt Sie, wenn Sie versuchen, einen geschützten Datensatz zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien.

Erfahren Sie mehr über die Domänentrennung

Domänentrennung wird für UI Builder unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Übersicht

UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen. UI Builder ermöglicht es Entwicklern, mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten neue Seiten zu erstellen oder vorhandene Seiten für webbasierte Arbeitsbereich-Experiences anzupassen. Darüber hinaus unterstützt UI Builder die Domänentrennung, die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur von ServiceNow®.

Ermöglichen Sie Entwicklern oder Dashboard-Generatoren in domänengetrennten Umgebungen, UI-Anwendungsbildschirme oder Dashboards sicher im selben Browserfenster zu erstellen. Die Domänentrennung in UI Builder funktioniert ähnlich wie der Anwendungsbereich, um Administratoren beim sicheren Erstellen oder Bearbeiten in einer Multi-Mandanten-Umgebung zu unterstützen.

Es ist wichtig, ein Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow® Instanz zu verstehen, bei der die Domänentrennung die Installationledist. Das Hauptprinzip ist die Standardisierung. Standardisierung bedeutet eine allgemeine Konfiguration, nach der die meisten Instanzen arbeiten. Wenn eine Instanz Hunderte oder Tausende von Domänen hat, erfordert deren erfolgreiche Verwaltung eine strikte Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur verwendet werden, wenn sie von den Instanzbesitzern als erforderlich erachtet werden. Im Allgemeinen sollten die meisten Instanzen der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen. Dadurch wird die Experience in der gesamten Instanz einheitlicher. Außerdem können Instanzbesitzer die Code-Streuung minimieren, die die Einführung neuer ServiceNow® -Funktionen verlangsamt, die im Rahmen von Release-Upgrades enthalten sind.

Funktionsweise der Domänentrennung in UI Builder

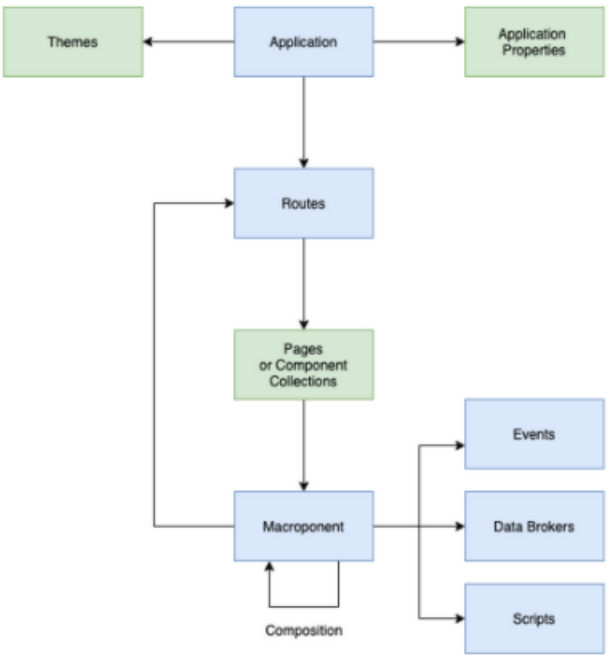
Die Domänentrennung in UI Builder funktioniert ähnlich wie der Anwendungsbereich, damit Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandanten sicher erstellen oder bearbeiten können.

UI Builder wird durch ein Framework aus ineinandergreifenden Komponenten beeinträchtigt, die Sie zum Erstellen von webbasierten Arbeitsbereichen, Dashboards oder Portalen verwenden. Die Anwendung unterstützt zwar die Domänentrennung, dies bedeutet jedoch nicht, dass jede Komponente oder Tabelle domänengetrennt ist, was für Instanzbesitzer wichtig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die aktuelle Domäne nicht mit der Domäne der Variante oder des Dashboards übereinstimmt, ist der Datensatz schreibgeschützt. Wenn ein Benutzer Zugriff auf die Domäne hat, kann er seine Domäne in die Domäne des Datensatzes wechseln. Alternativ können Benutzer den Datensatz bearbeiten. Durch das Bearbeiten des Datensatzes wird die Benutzersitzung vorübergehend in der Domäne dieses Datensatzes erzwungen. Sie können dann Änderungen vornehmen, ohne befürchten zu müssen, versehentlich eine Überschreibung zu erstellen.

Das folgende Diagramm zeigt, was (in Grün) und was nicht (in Blau) domänengetrennt in UI Builderist.



Im Diagramm nicht dargestellt sind Viewports, deklarative Aktionen und Bildschirmanwendbarkeiten, die als Prozess von der Domäne unterstützt werden.

Daten- und Prozess-/UI-Trennung sind wichtig, wenn die Architektur der Domänentrennung in Betracht gezogen wird. UI Builder unterstützt die Trennung von Daten und Prozessen/UIs sowie alle Daten (Datensätze), die im webbasierten Arbeitsbereich, Dashboard oder in der Portal-Experience angezeigt werden, vollständig.

Beispielsweise wird eine Change-Anforderung, die zur Domäne Acme gehört, nur für Benutzer angezeigt, die Zugriff auf die Domäne Acme in einer mit UI Buildererstellten Experience haben. Wenn umgekehrt eine Anwendung die Datentrennung nicht unterstützt, werden ihre Datensätze nicht durch die Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience getrennt.

Prozess-/UI-Trennungstabellen, die das zugrunde liegende Framework in UI Builder bilden, sind prozessgetrennt, und in diesen Tabellen ist eine sys_override-Spalte vorhanden. Wenn beispielsweise eine Seite in Global erstellt wird, führen alle Änderungen an der erstellten und in einer Subdomäne gespeicherten Logik zu einer Überschreibung.

Bei Elementen, die nicht nach Domänen getrennt sind, wirkt sich jede Änderung an der Logik global auf alle Seiten oder Dashboards aus, die auf den Inhalt verweisen. Bei der Interaktion mit diesen Elementen ist es wichtig, die Domänentrennung zu verstehen.

Domänenauswahlmenü, Messaging und Verwaltung von überschreiben.

Beim Entwerfen einer Arbeitsbereich-, Dashboard- oder Portal-Experience mit UI Builder (einschließlich Dashboard Builder) hat ein Systemadministrator oder ui_builder_admin Zugriff auf ein **Domänenauswahlmenü** in UI Builder. Ein Systemadministrator oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ui_builder_admin sollte zur richtigen Domäne wechseln, bevor er eine Variante oder Dashboard-Seite erstellt, bearbeitet oder überschreibt.

Standardmäßig hat die Rolle „ui_builder_admin“ keinen Zugriff auf das Menü „ **Domänenauswahl** “. Das Menü „ **Domänenauswahl** “ muss mit einer Rolle gekoppelt sein, die Zugriff gewährt, z. B. ITIL, oder es kann über die Systemeigenschaft hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Enable domain selection menus in Core UI.

Darüber hinaus wird im Menü **Domänenauswahl** auch **Domänenbereich erweitern/**reduziert angezeigt, der angezeigt wird, während sich der Systemadministrator oder ui_builder_admin in Global befindet. Wählen Sie **Erweitern** aus, um eine Variante oder ein Dashboard anzuzeigen, die überschrieben wurden oder als eigenständige Elemente in einer Subdomäne vorhanden sind. Wählen Sie **Reduzieren** aus, um nur Varianten oder Dashboards anzuzeigen, die in Global erstellt wurden.

Schließlich ist die **Domänenhierarchie** über das Menü Domänenauswahl verfügbar. Bei Hierarchien mit tiefen Domänen muss der Benutzer möglicherweise die Verzweigungen der Domänenhierarchie reduzieren, um die Domäne physisch auszuwählen. Führen Sie in diesen Umgebungen eine Suche durch, um die Domäne zu finden.

UI Builder verfügt über Governance-Steuerungen zum Bearbeiten und Überschreiben von Varianten oder Dashboards, ähnlich wie der Anwendungsbereich. Sowohl der Anwendungsbereich als auch der Domänenbereich werden in UI Buildergleichzeitig behandelt.

Beispiel: Wenn eine Variante in Global erstellt wurde, die aktuelle Domäne des Systemadministrators jedoch auf Acme festgelegt ist, ist diese Variante schreibgeschützt. Solange sich dieser Bildschirm nicht in einem privaten Bereich befindet, der die Bearbeitung verhindert, haben der Systemadministrator oder ui_builder_admin zwei Optionen. Sie können vorübergehend Transaktionen in der globalen Domäne durchführen, wenn sie Zugriff auf Global haben. Oder sie können eine Überschreibung erstellen.

Sie können die Domänentrennung bearbeiten, um schnelle Änderungen an der Variante oder dem Dashboard und deren Inhalt vorzunehmen. Wenn Sie die Domäne bearbeiten, werden Transaktionen vorübergehend in denselben Domänenbereich wie die Variante oder das Dashboard durchgeführt. Das Wechseln in denselben Bereich verhindert versehentliche Überschreibungen, wenn bestimmte Einstellungen wie Name, Reihenfolge, Ereigniszuordnungen, Seitendefinitionskonfigurationen geändert werden, die an die Variante gebunden sind. Im Bearbeitungsmodus sind nicht alle Einstellungen in der Seitenverwaltung verfügbar. Um alle Funktionen zu nutzen, wechseln Sie in die richtige Domäne, bevor Sie den Datensatz bearbeiten.

Überschreibung erstellen ermöglicht es einem Systemadministrator oder ui_builder_admin, eine Überschreibung einer vorhandenen Variante oder eines vorhandenen Dashboards zu erstellen. Erstellen Sie eine Überschreibung einer Variante oder eines Dashboards, um eine umfangreiche Kopie des Seitendefinitionsinhalts ohne Bildschirmbedingungen und Zielgruppen in der aktuell ausgewählten Domäne des Benutzers durchzuführen. Die Spalte sys_override wird dann entsprechend aktualisiert.

Viewports, die Varianten in und von sich selbst sind, sind domänengetrennt und normalerweise innerhalb des Seitendefinitionsinhalts verschachtelt. Einige Viewports werden möglicherweise nicht kopiert. Beispielsweise wird ein Viewport (angezeigt als Registerkartensatz), der als Überschreibung in einer Domäne eines globalen Viewports erstellt wurde, während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht in den Inhalt der Seitendefinition übernommen.

Da Bildschirmbedingungen und Zielgruppen spezifisch für eine Domäne sein können, wird dieser Inhalt während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht

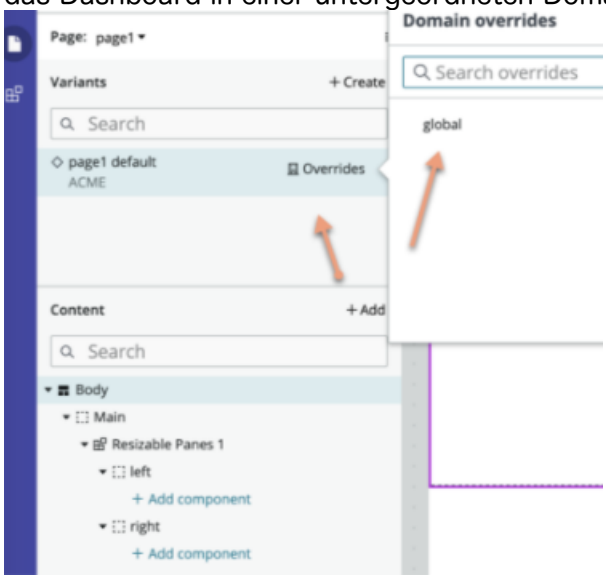
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

übernommen. Ein Bildschirm fordert den Systemadministrator oder ui_builder_admin auf, Bildschirmbedingungen und Zielgruppen zu erstellen.

Ein Benutzer kann keine Überschreibung einer Variante oder eines Dashboards in Global erstellen, wenn das Element in einer Subdomäne vorhanden ist oder wenn eine Überschreibung für diese Variante oder dieses Dashboard in derselben Subdomäne vorhanden ist.

Nachdem die Überschreibung und die Bedingungen und Zielgruppen festgelegt wurden, können die Inhalte und Konfigurationen nach Bedarf konfiguriert werden. Als Standard für die Domänentrennung wird die Überschreibung nicht mehr von Änderungen an der ursprünglichen Variante oder dem ursprünglichen Dashboard beeinflusst. Die Arbeitsbereich-, Dashboard- oder Portal-Experience zeigt diese überschriebenen Konfigurationen an, wenn sich die aktuelle Domänensitzung des Benutzers innerhalb der betroffenen Domäne oder Subdomänen befindet, in denen diese Überschreibung erstellt wurde. Zielgruppen bestimmen außerdem, was ein Benutzer sehen darf und was nicht.

Darüber hinaus kann ein Benutzer auf die Domänenhierarchie zugreifen, um vorhandene Überschreibungen aus höheren Domänen anzuzeigen. Beispiel: Global <- Top <- Acme <- Aktuelle Domäne. Wenn keine Überschreibungen vorhanden sind, wird die Standardvariante oder das Dashboard angezeigt. Die Ausnahme ist, wenn sich die Standardvariante oder das Dashboard in einer untergeordneten Domäne oder einer Peer-Domäne befindet.



Wenn Sie **Domänenbereich erweitern** auswählen, während Sie sich in Global befinden, werden alle Varianten und Überschreibungen in Subdomänen wie zuvor erwähnt angezeigt.

Systemadministratoren und ui_builder_admin können sehen, was in der Plattform ServiceNow® erstellt wurde.

Viewports und Domänentrennung

Viewports sind Varianten, die im Inhalt der Seitendefinition verschachtelt werden können. Sie können als allgemeine Konfiguration in Global erstellt oder pro Subdomäne überschrieben werden.

Deklarative Aktionen und Domänentrennung

Deklarative Aktionen können auch pro Domäne überschrieben werden. Ein Systemadministrator oder ui_builder_admin sollte die entsprechende Domäne auswählen, bevor eine domänenspezifische deklarative Aktionsüberschreibung erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Arbeiten in UI Builder

Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über alles, was Sie beim Erstellen einer Seite für Ihren Arbeitsbereich oder Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience in UI Buildertun können.

UI Builder Schnellstart

Schnellstart für UI Builder.

UI Builder Ressourcen werden verwendet

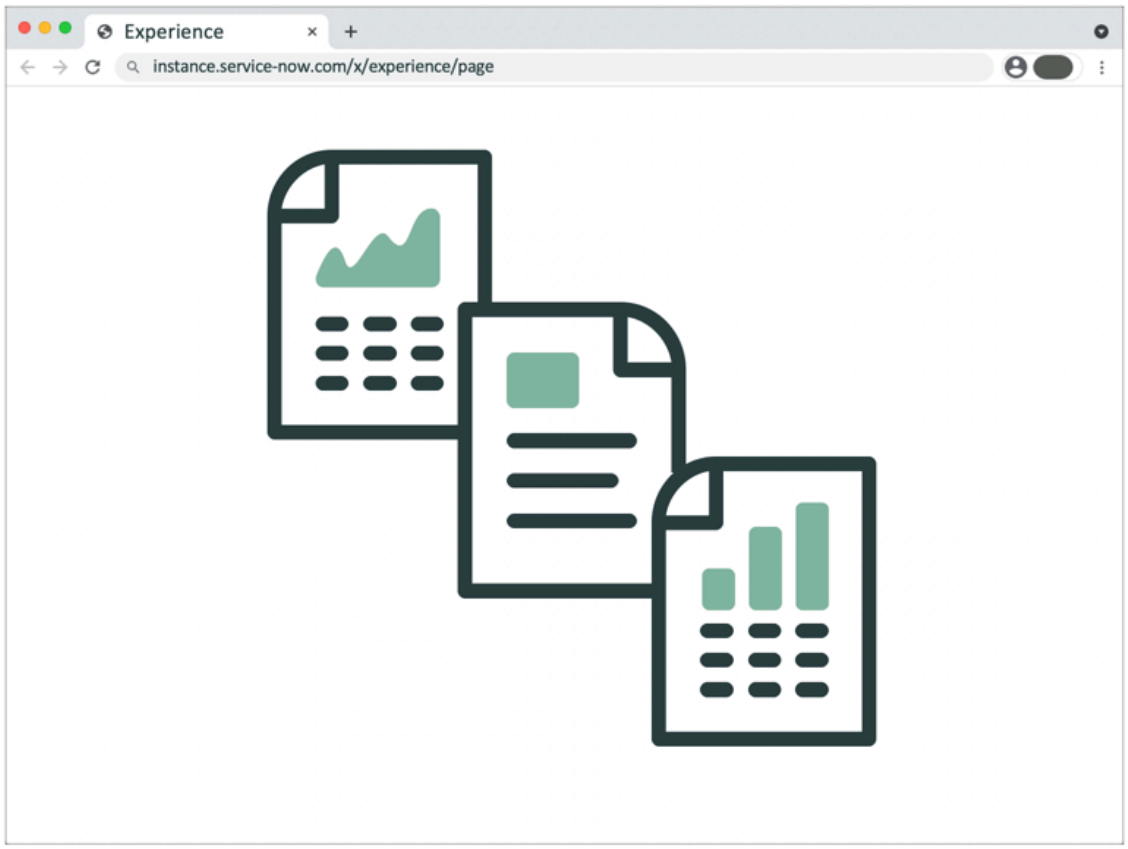
Die folgenden Informationen helfen Ihnen auf Ihrer UI Builder Journey:

Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder

Erfahren Sie, was eine Experience in UI Builderist. Verstehen, was eine Experience enthält.

Was ist eine UI Builder Experience?

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, auf denen Benutzer mit einer Anwendung interagieren können.



Viele Websites verwenden auf jeder Seite dieselbe Grundstruktur. Beispielsweise enthält jede Seite dieselbe Kopfzeile, dieselbe Fußzeile und dieselben Menüs. Diese allgemeinen Seitenelemente werden als Shell bezeichnet. Experiences können für jede Seite in der Experience eine Shell oder einen Wrapper haben. Eine Shell verleiht einer Experience ein einheitliches Erscheinungsbild, wenn Benutzer von Seite zu Seite navigieren. Shells werden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

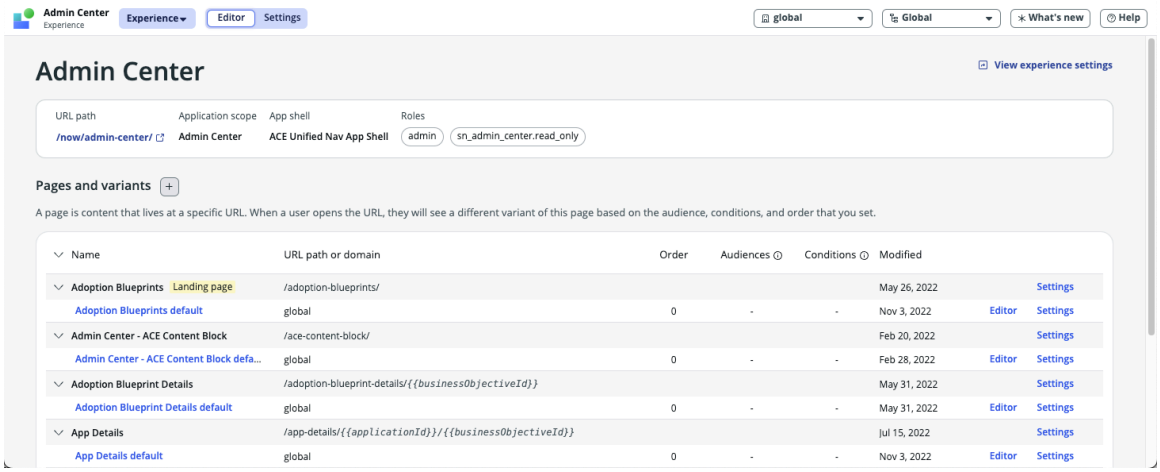
empfohlen, sind aber nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells.

Experience-Ansicht in UI Builder

Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Dies umfasst Routen, Seitenvarianten sowie die für jede Variante erforderlichen Zielgruppen und Bedingungen sowie Experience-Einstellungen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen.

- Zeigen Sie die Experience-URL, den Anwendungsbereich, die App-Shell und die Rollen für die Experience an.
- Bearbeiten Sie die Experience-Einstellungen.
- Zeigen Sie Varianten schnell an und vergleichen Sie sie.
- Erstellen Sie Seiten und Seitenvarianten.
- Zeigen Sie eine Liste der Seitensammlungen an.
- Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seiten und Seitenvarianten.
- Doppelte Seitenvarianten.

UI Builder -Experience-Ansicht



Konfigurieren Sie UI Builder Arbeitsbereichs-Experiences

Sie können die Experience-Einstellungen des Arbeitsbereichs UI Builder an Ihre Unternehmensziele anpassen.

Durch das Ändern der Experience-Einstellungen können Sie beeinflussen, wie Ihre Benutzer mit Ihrer Arbeitsbereich-Experience interagieren, wie Ihr Arbeitsbereich aussieht und wie Benutzer zu und in Ihrem Arbeitsbereich navigieren.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

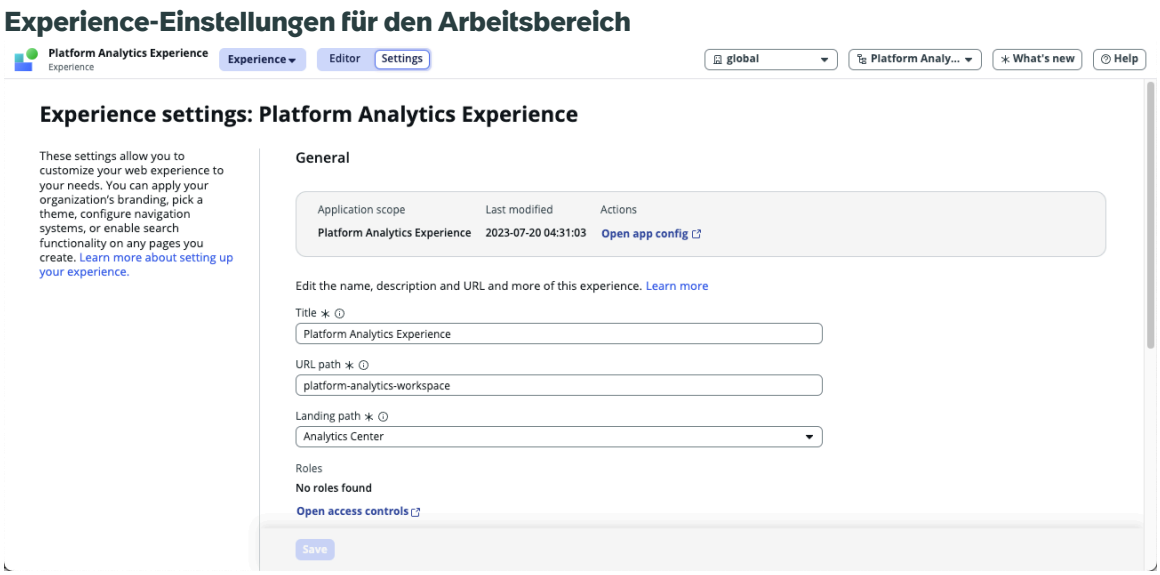
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie, wie Sie die folgenden Einstellungen für die Arbeitsbereich-Experience ändern können:

- Ändern oder fügen Sie die allgemeinen Einstellungen des Arbeitsbereichs für Ihre Arbeitsbereich-Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs ändern.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an , um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Ändern Sie die Einstellungen für die seitliche Navigation im Arbeitsbereich, um der seitlichen Navigation in Ihrer Arbeitsbereich-Experience Seiten hinzuzufügen.
- Ändern Sie die Einstellungen des Arbeitsbereich-Dienstprogramms, um Benachrichtigungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu aktivieren oder zu deaktivieren. Außerdem können Sie die globalen Sucheinstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Arbeitsbereich-Experience anzeigen oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.



Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern.

In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie die allgemeinen Einstellungen in einer UI Builder-Arbeitsbereichs-Experience ändern.

Vorbereitungen

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl ( ) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

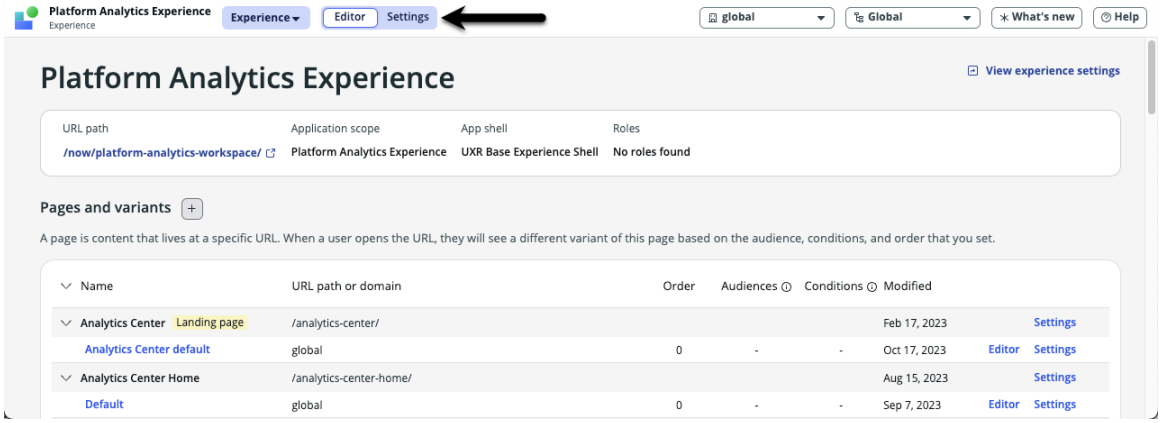
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

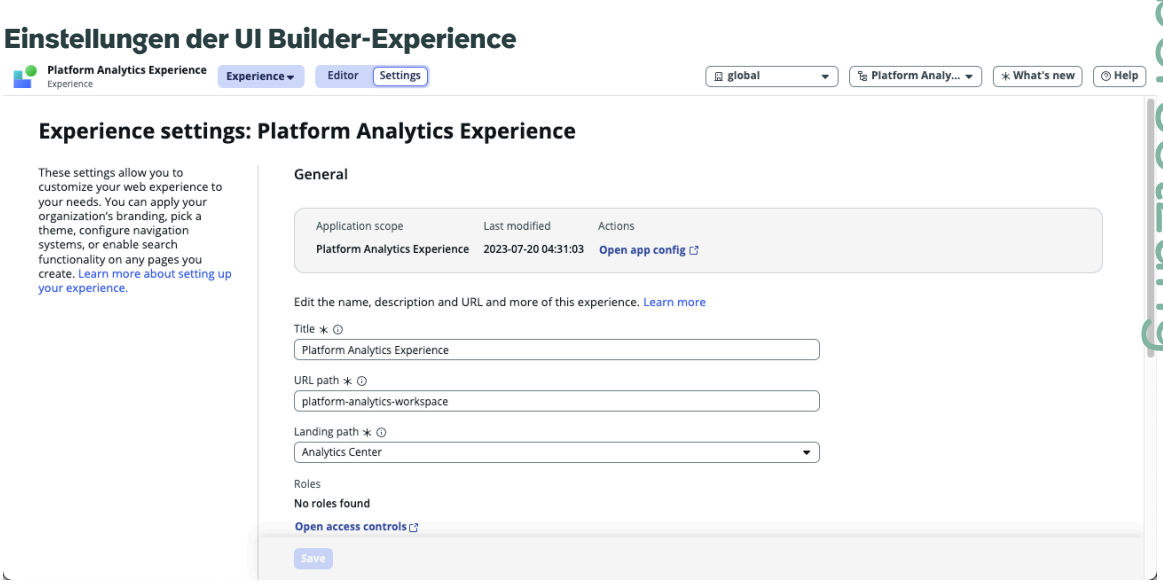
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Arbeitsbereich-Experience, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
   - Anhand des Titels wissen alle, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Benutzer über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen ("-", ".", "_"oder "~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich.



5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Arbeitsbereichsdatensatz in Now Platformzu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Aktualisieren Sie den Datensatz in der Plattform, wenn Sie fertig sind.
Wenn Sie zu Ihren Einstellungen für die Arbeitsbereichs-Experience in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

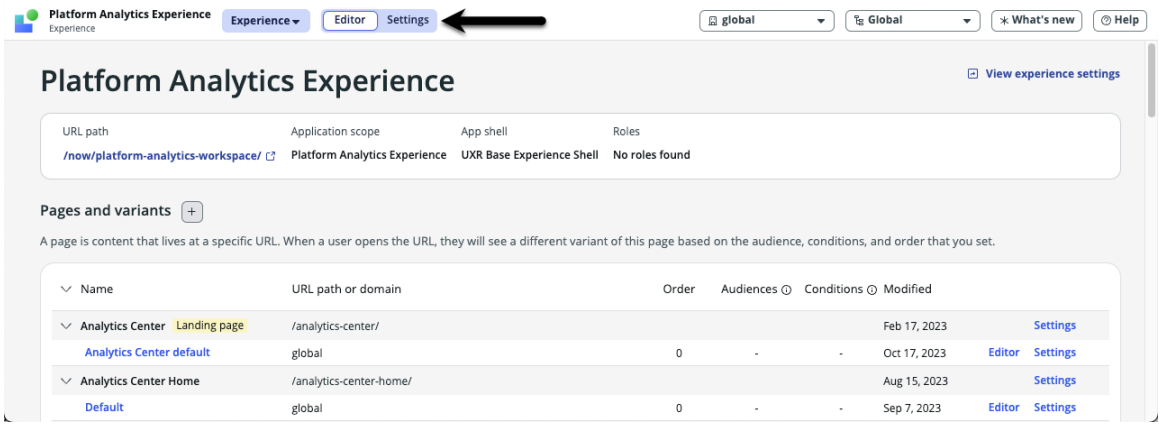
Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an

Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Arbeitsbereich-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und notieren Sie, was unter **Designs**aufgeführt wird.
Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- Mit dem**Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine benutzerfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie ein Administrator sind und gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein benutzerdefiniertes Design erstellen, um den standardmäßigen Polaris-Stil zu überschreiben. Mit dieser Option haben Sie die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer UI Builder-Arbeitsbereich-Experience

Wählen Sie Seiten für die seitliche Navigation in Ihrer UI Builder -Arbeitsbereich-Experience aus. Von jeder Seite in der Arbeitsbereich-Experience aus können Benutzer zu den von Ihnen ausgewählten Seiten navigieren.

Vorbereitungen

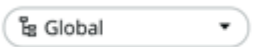
Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Sie haben bereits eine Arbeitsbereich-Experience in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereich-Experience umfasst mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

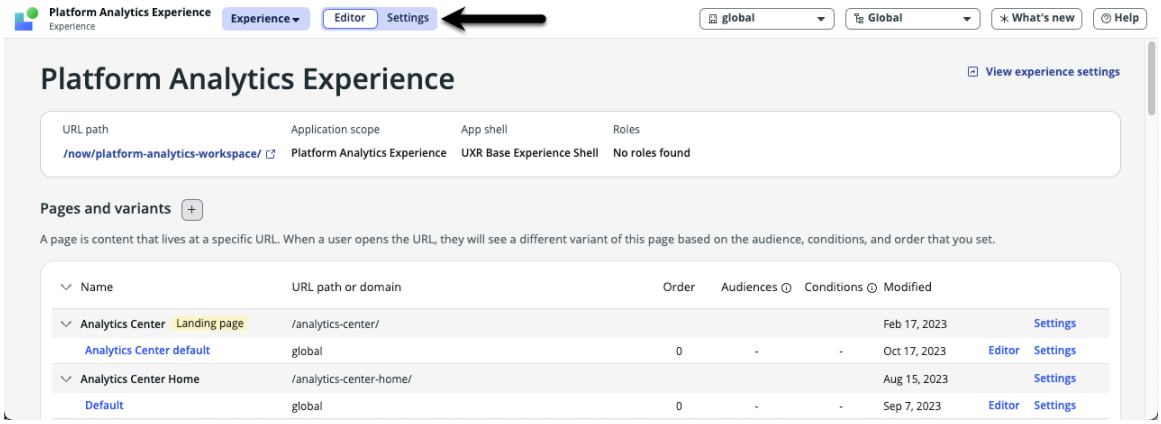
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ihrer Seitennavigation bis zu sieben Seiten hinzufügen.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl () und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Prozedur

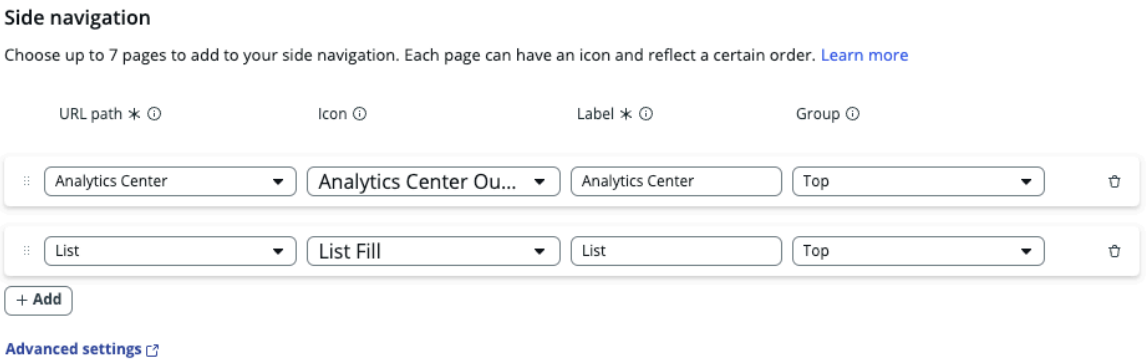
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie nach unten zu **Seitliche Navigation**.
5. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Beschreibung
URL-Pfad (erforderlich)	Wählen Sie die Seite aus, zu der Sie navigieren möchten. **Tipp:** Die Zielseite ist normalerweise die erste Seite, zu der Sie einen Link haben möchten.
Symbol	Wählen Sie ein Symbol für den Link aus. Standard: Kein Symbol
Bezeichnung (erforderlich)	Geben Sie einen Namen für die Seite ein, die in einem Tooltip für den Link angezeigt wird.
Gruppe	Platzieren Sie den Link in der oberen oder unteren Gruppe des seitlichen Navigationsbereichs. Standard: Oben

7. Fügen Sie nach Bedarf weitere Seiten hinzu.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Vorschau** aus.

Tipp:
Wenn die Seitennavigation nicht wie erwartet funktioniert, sollten Sie den Datensatz der UX-Seiteneigenschaft [sys_ux_page_property] überprüfen, der der Seitennavigation zugrunde liegt. Öffnen Sie die Einstellungen der Side Navigation Experience erneut, wie in den Schritten 3-4beschrieben. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen für die seitliche Navigation** aus, um den Datensatz zu öffnen. Vergewissern Sie sich, dass die Felder die richtigen Werte enthalten, z. B. Typ =`json`.

Richten Sie Benachrichtigungen in den Einstellungen des Arbeitsbereich-Dienstprogramms ein

Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein, damit Sie steuern können, wie Ihren Benutzern Benachrichtigungen und Suchoptionen angezeigt werden.

Vorbereitungen

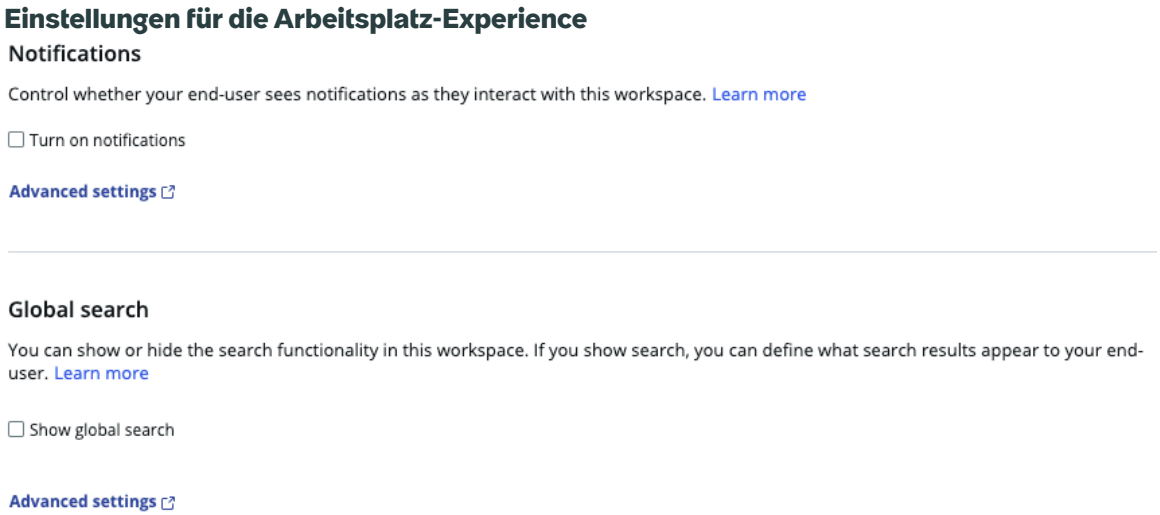
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein. Sie können Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren, um zu steuern, wie Personen Benachrichtigungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience anzeigen.



Sie können auch steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.

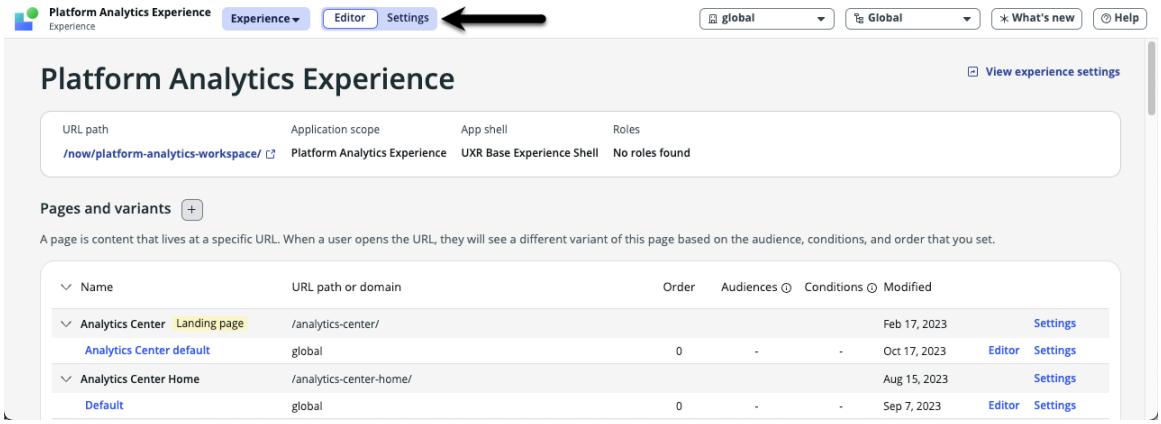
Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl ( ) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Prozedur

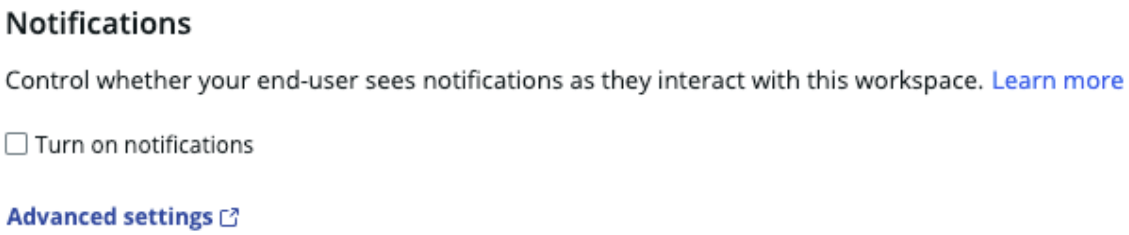
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Arbeitsbereich-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Experience erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Benachrichtigungen**.



6. Wählen Sie die Option **Benachrichtigungen** aktivieren aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

Zeigen Sie die globale Suche in einer Arbeitsbereich-Experience an

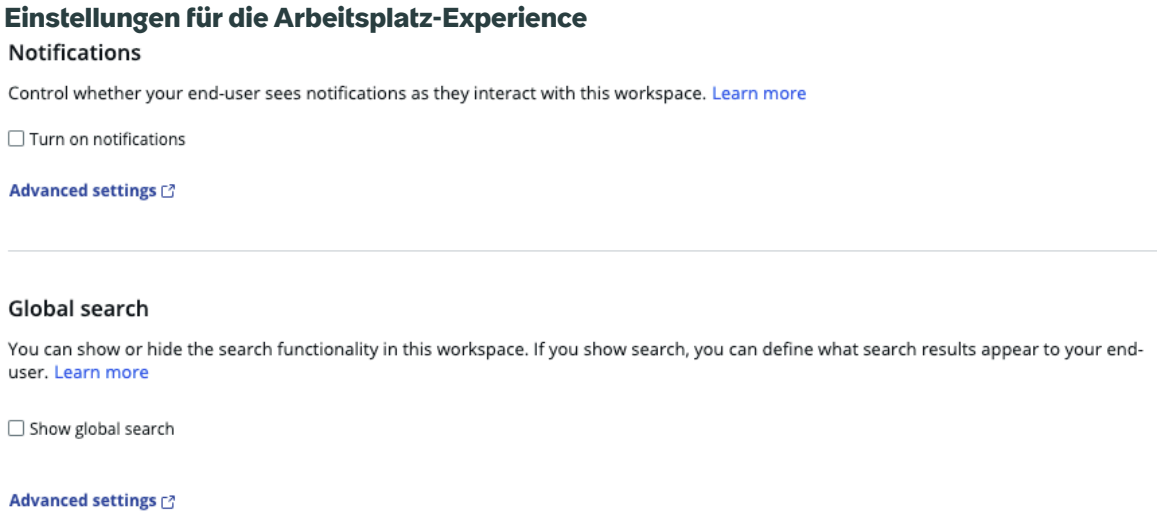
Zeigen Sie die Suchfunktion in Ihrem Arbeitsbereich an oder blenden Sie sie aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.



Automatische Übersetzung

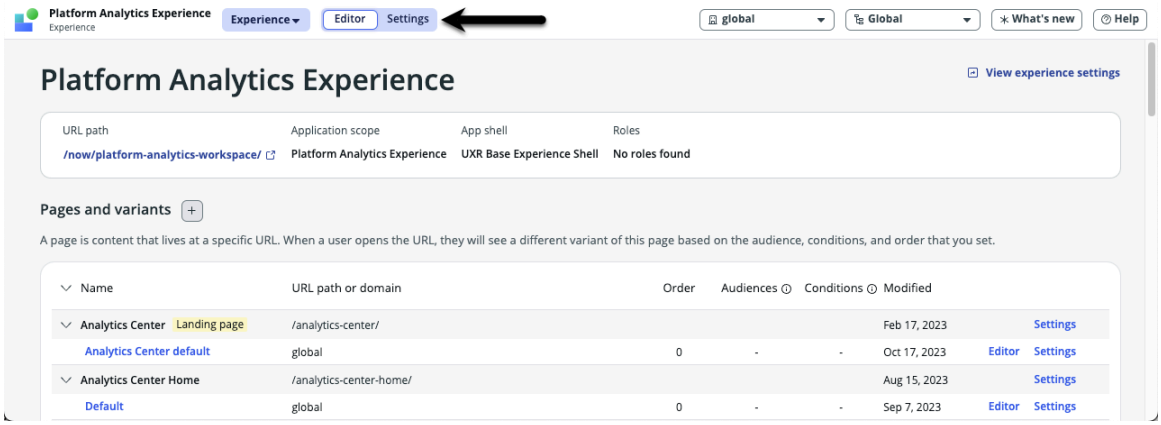
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

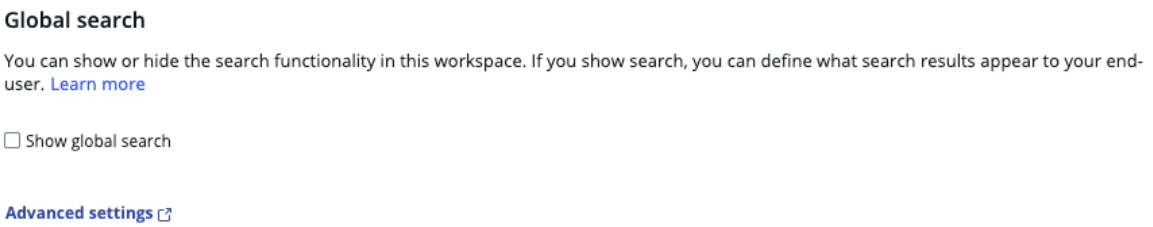
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Arbeitsbereich-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Experience erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.



6. Wählen Sie die Option **Globale Suche** anzeigen aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

Konfigurieren Sie UI Builder Portal-Experiences

Sie können Ihre UI Builder benutzerdefinierten Portal-Experience-Einstellungen ändern, um zu beeinflussen, wie Ihre Benutzer mit Ihrer Portal-Experience interagieren.

Verwenden Sie Experience-Einstellungen, um die Einstellungen für die benutzerdefinierte Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten. Diese Einstellungen wirken sich darauf aus, wie Ihre Benutzer mit Ihrer Portal-Experience interagieren, wie Ihr Portal aussieht und wie Benutzer zu und in Ihrem Portal navigieren.

Automatische Übersetzung

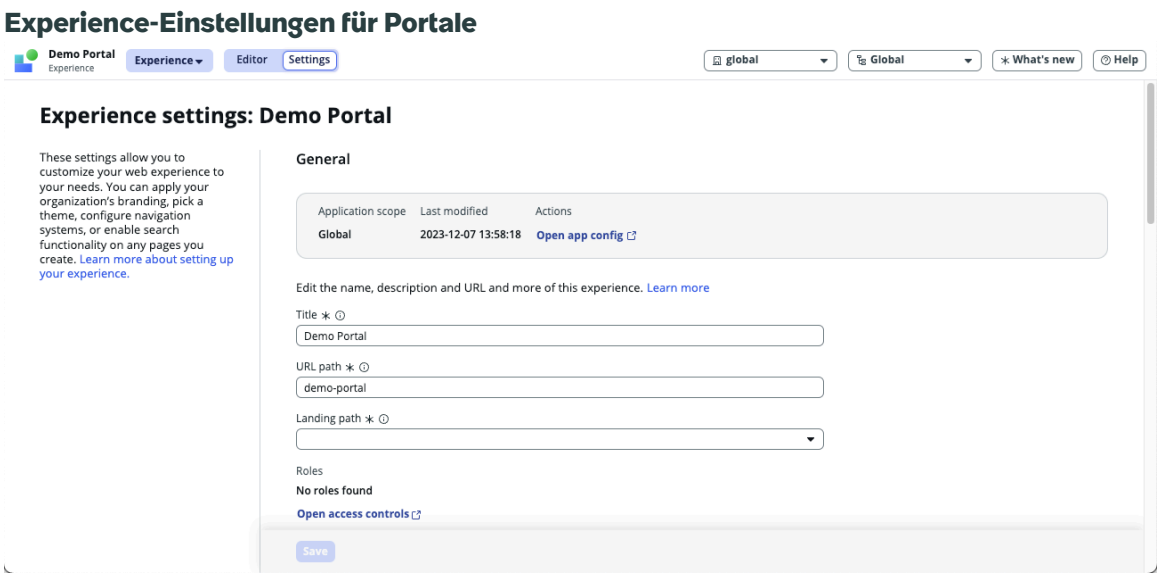
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (

) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Erfahren Sie, wie Sie die folgenden Einstellungen für die Portal-Experience ändern.

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Portaleinstellungen für Ihre Portal-Experience hinzu. Ändern Sie den Titel Ihres Portals, die Beschreibung und den Pfad des Portals.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an , um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Verwenden Sie die Portalnavigation und die Menüeinstellungen, um die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience einzurichten. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Benutzereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Benutzermenü anzeigen. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells.
- Ändern Sie die Sucheinstellungen des Portals, um die globale Suchfunktion auf öffentlichen oder privaten Seiten in Ihrer Portal-Experience ein- oder auszublenden.



Automatische Übersetzung

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience in UI Builder. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Portal-Experience ändern.

Vorbereitungen

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

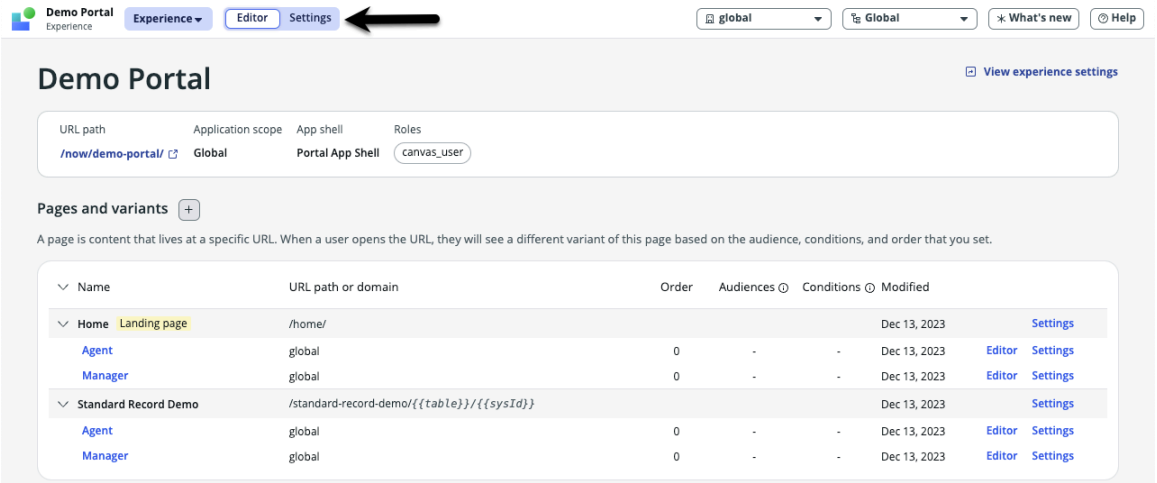
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

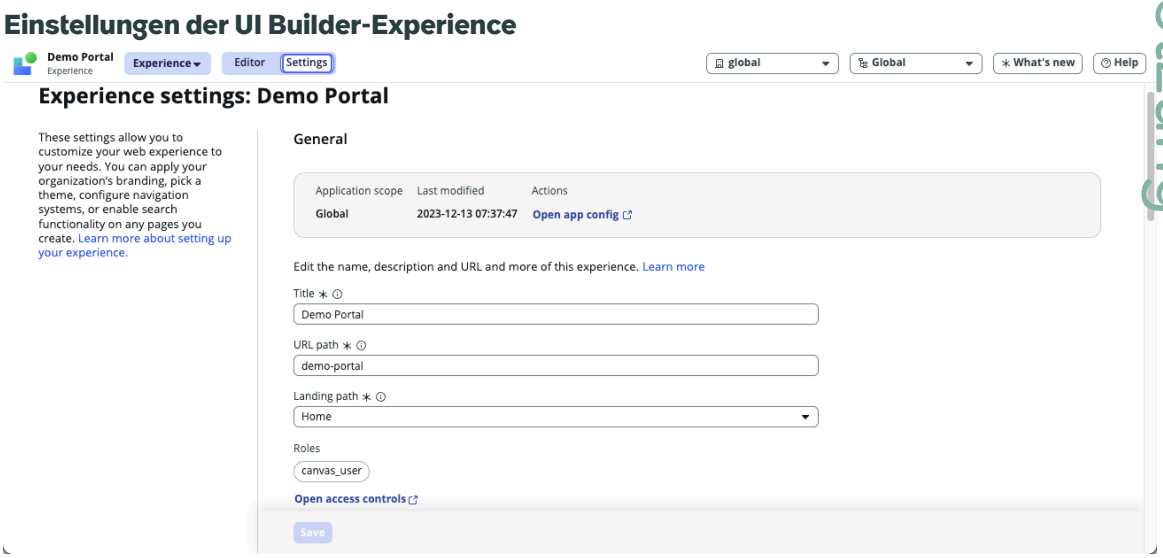
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Portal-Experience.
   - Anhand des Titels wissen alle, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Benutzer über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen ("-", ".", "_"oder "~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich.



5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Arbeitsbereichsdatensatz in Now Platformzu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Aktualisieren Sie den Datensatz in der Plattform, wenn Sie fertig sind.
Wenn Sie zu Ihren Einstellungen für die Arbeitsbereichs-Experience in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Wenn Sie zu Ihren Portal-Experience-Einstellungen in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an

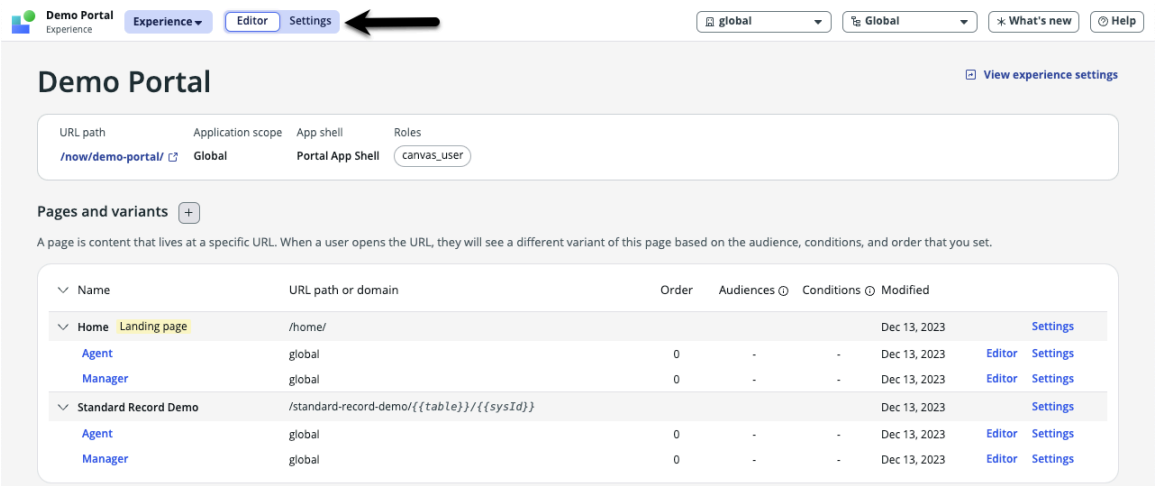
Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Portal-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und notieren Sie, was unter **Designs**aufgeführt ist.
Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

- Mit dem**Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine benutzerfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie ein Administrator sind und gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein benutzerdefiniertes Design erstellen, um den standardmäßigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Polaris-Stil zu überschreiben. Mit dieser Option haben Sie die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die Header-, Footer- und Menüeinstellungen für Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Sie haben eine vorhandene Portal-Experience auf UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereich-Experience enthält mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Benutzereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Benutzermenü anzeigen. Sie können diese App-Shell im Now Platformkonfigurieren. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (

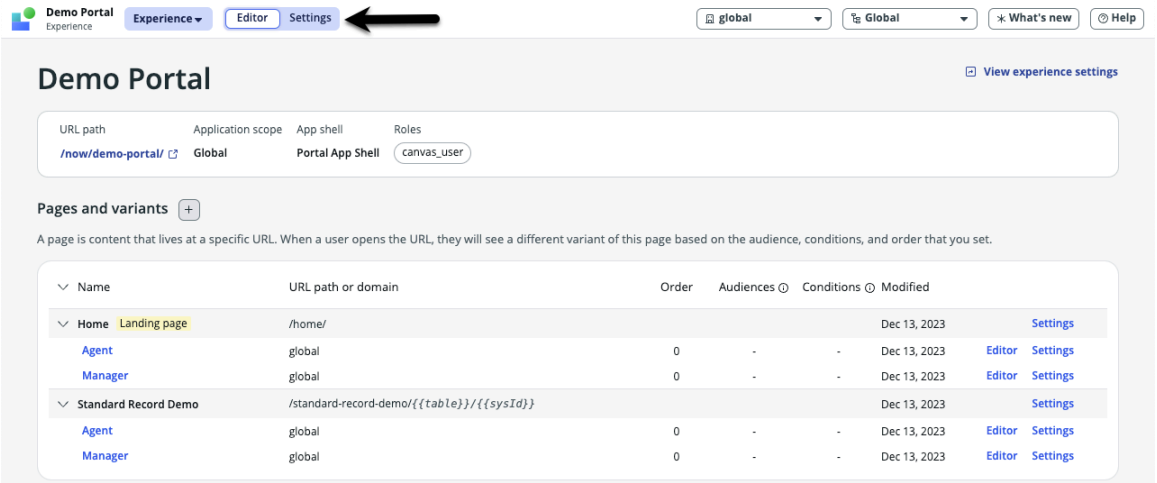
) und dann den Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Hinweis:
Weitere Informationen zu UX-Seiteneigenschaften, einschließlich JSON-Beispiele, finden Sie unter https://www.servicenow.com/community/next-experience-articles/workspace-app-shell-ux-page-properties/ta-p/2331956.

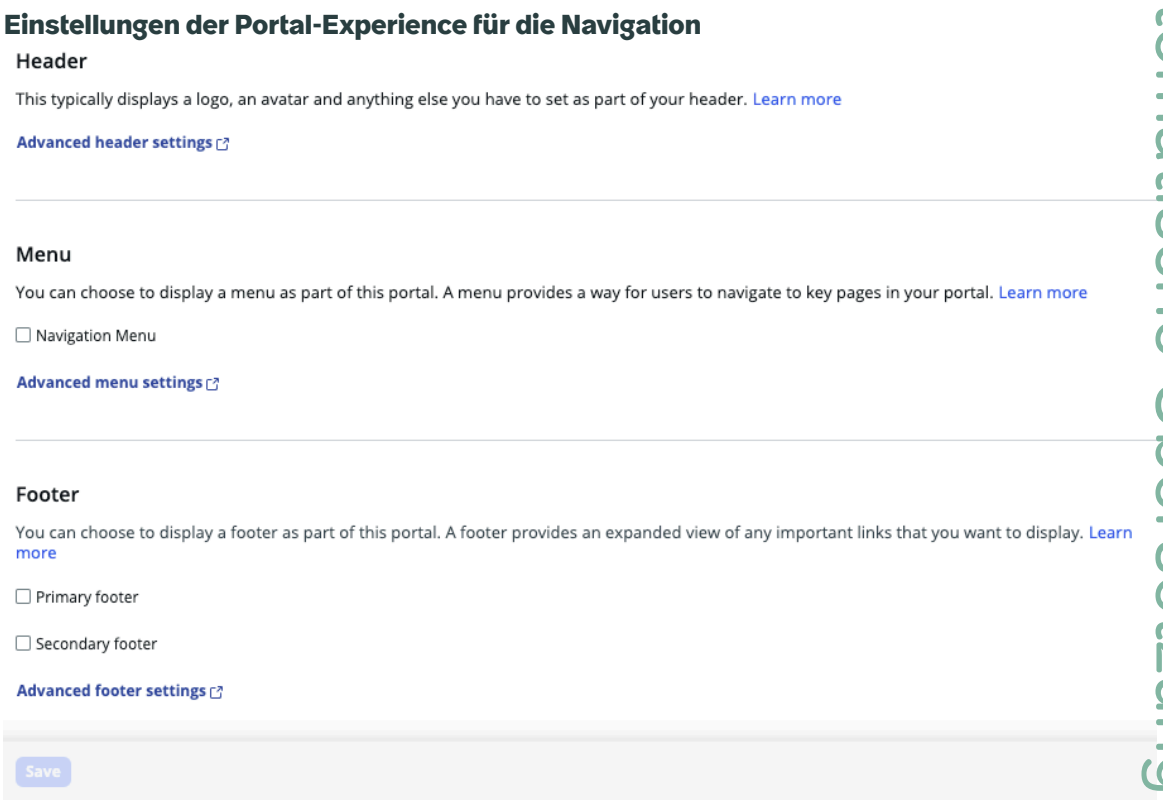
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Portal-Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um die Einstellungen für Header, Fußzeile und Navigationsmenü für die App-Shell der Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten, wählen Sie die Links für erweiterte Einstellungen aus.



Automatische Übersetzung

Aktion	Prozedur
Ändern Sie den Header	Um zu Now Platform®zu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Header-Einstellungen**. Hier können Sie ändern, welche Informationen im Header Ihrer Portal-Experience angezeigt werden. Sie können Dinge wie ein Firmenlogo, Benutzereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol usw. ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Prozedur
Menü anzeigen	**a.** Um Ihrer Portal-Experience ein Menü hinzuzufügen, wählen Sie **Navigationsmenü**aus. **b.** Um das Navigationsmenü zu entfernen, deaktivieren Sie das **Navigationsmenü**. **c.** Um zu Now Platformzu wechseln, wählen Sie **Erweiterte Navigationsmenü-Einstellungen**. Hier können Sie ändern, welche Menüs und Menüelemente im Navigationsmenü angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells.
Zeigen Sie eine Fußzeile an	**a.** Um Ihrer Portal-Experience eine primäre Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Primäre Fußzeile**aus. Die Fußzeile kann ein Fußzeilenlogo, Inhalte und andere wichtige Links für Ihr Portal anzeigen. **b.** Um zu Now Platformzu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Navigationsmenü-Einstellungen**. **c.** Um Ihrer Portal-Experience eine zweite Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Sekundäre Fußzeile**aus. Eine sekundäre Fußzeile enthält zusätzliche Textlinks, Social Media-Elemente und Copyright-Informationen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zeigen Sie die Sucheinstellungen für Ihre Portal-Experience an oder blenden Sie sie aus

Zeigen Sie die globale Suchfunktion auf den öffentlichen oder privaten Seiten für Ihre benutzerdefinierte Portal-Experience in UI Builder an, oder blenden Sie sie aus, damit Ihre Benutzer im Portal suchen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Sie können steuern, ob die globale Suchfunktion für Benutzer Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können die globale Suche für öffentliche oder private Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern,

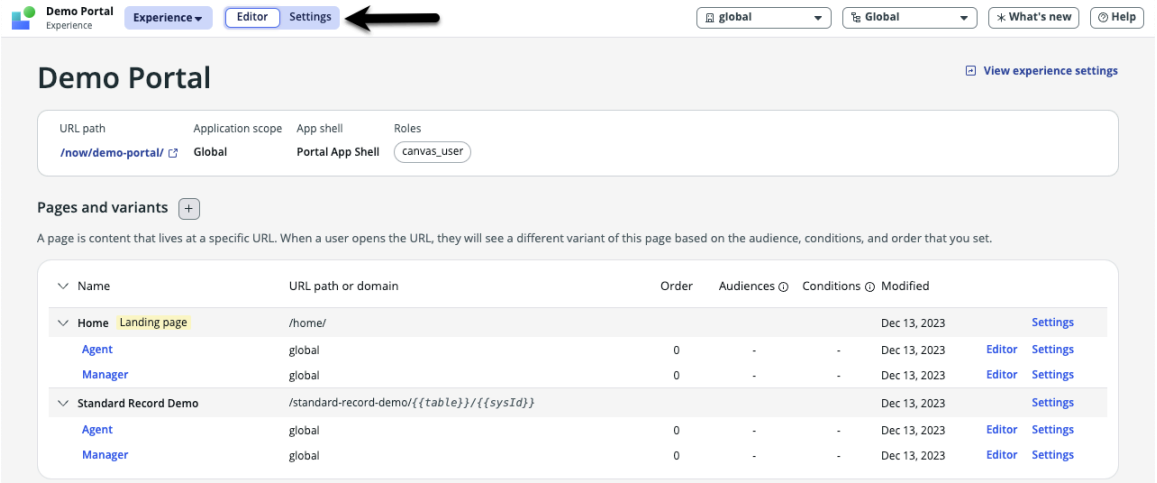
wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (

) und dann den Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

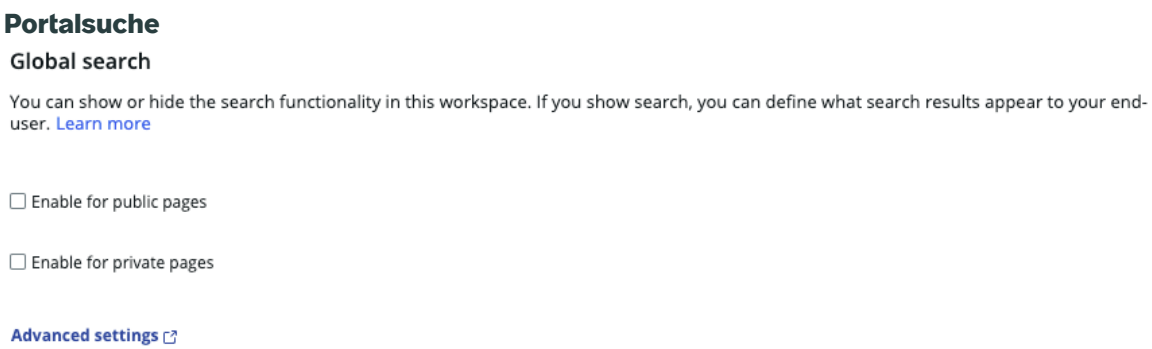
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Portal-Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.
5. Wählen Sie **Für öffentliche Seiten** aktivieren oder **Für private Seiten aktivieren**, um die globale Suche auf öffentlichen oder privaten Seiten ein- oder auszublenden.



6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now PlatformNow Platform®zu wechseln und Änderungen am Anwendungsdatensatz in [] vorzunehmen.
   Um die Suche nach einer Seite zu aktivieren oder zu deaktivieren, müssen Sie eine separate UX-Seiteneigenschaft erstellen. Die Eigenschaft „UX-Seite“ überschreibt die Einstellung für die globale Suche.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells

Machen Sie sich damit vertraut, was App-Shells sind, welche App-Shells für UI Builderverfügbar sind und warum Sie eine App-Shell einer anderen vorziehen sollten.

App-Shells

Eine App-Shell ist der Wrapper des Inhalts einer Experience-Seite. Eine App-Shell enthält ähnliche Funktionen wie eine Webseite. Beispielsweise kann eine App-Shell Elemente in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

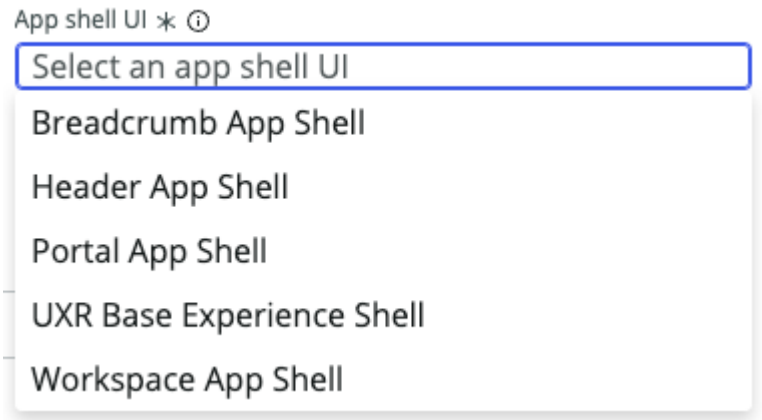
einer Kopf- oder Fußzeile Ihrer Experience anzeigen, z. B. ein Logo für Ihr Unternehmen, Benutzereinstellungen, ein Suchsymbol, ein Konfigurationssymbol, ein Benutzermenü usw.

Für UI Builderist eine App-Shell erforderlich.

Die App-Shell definiert, ob Ihre Experience über ein Arbeitsbereichs- oder Portaldesign verfügt. Ein Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools zur Bearbeitung von Anforderungen von Benutzern auf einer Seite bereitstellt. Ein Portal ist eine Seite, auf der Benutzer Anforderungen hinzufügen können, z. B. Artikel bestellen, ihre Tickets nachverfolgen usw.

Sie wählen aus, welche App-Shell auf Ihre Experience angewendet werden soll, wenn Sie eine Experience auf der ServiceNow® -Plattform erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.

Sie können beim Erstellen einer Experience aus verschiedenen App-Shells auswählen.



Mitarbeiterbereich und Beschreibungen der Portal-App-Shell

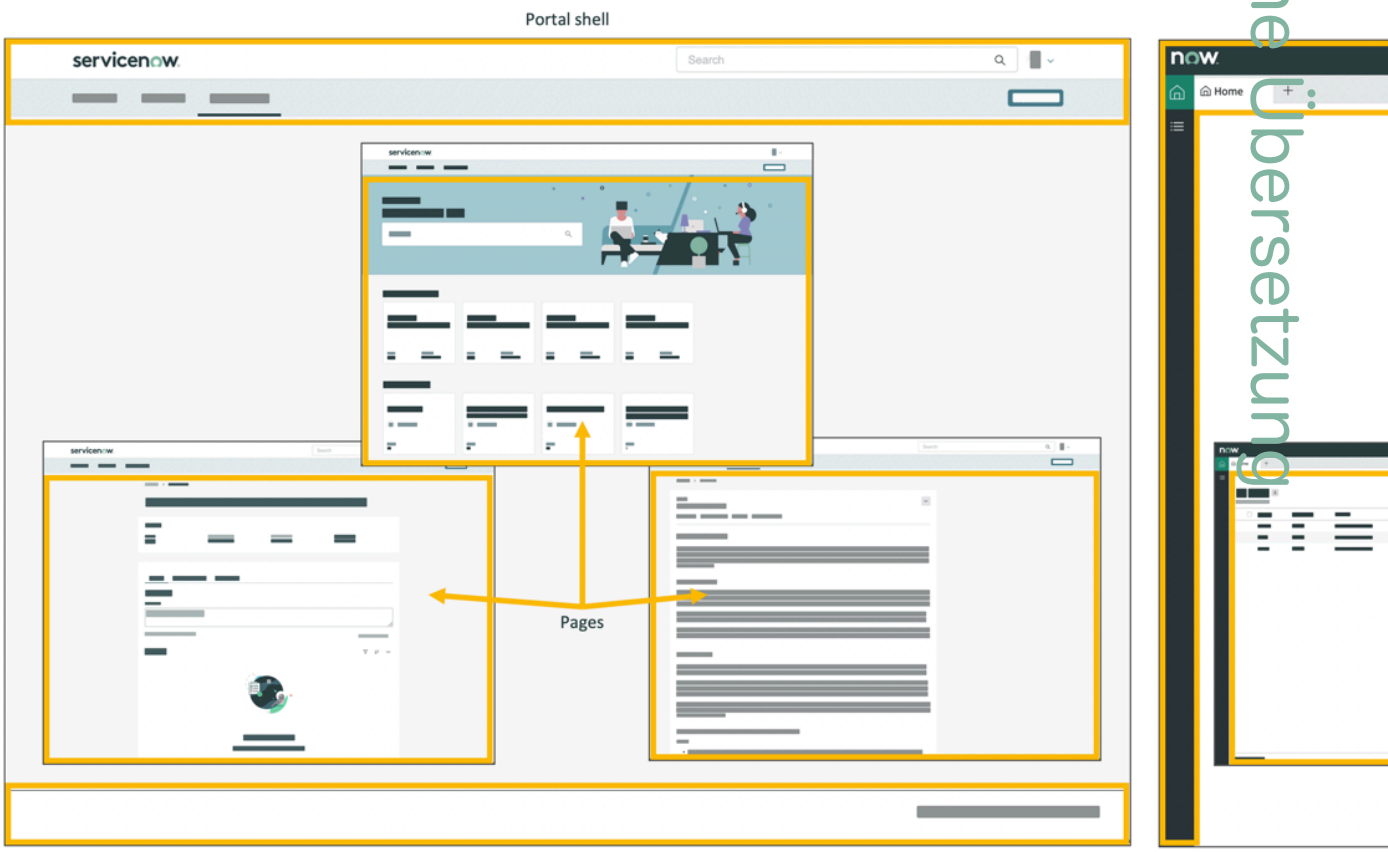
App-Shell	Beschreibung
Breadcrumb-App-Shell	Die Breadcrumb-App-Shell enthält einen Header, eine Navigation im Breadcrumb-Stil und eine primäre Navigationsleiste für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Breadcrumb-App-Shell für fokussierte Workflows und Assistenten-Flows, die kein Multitasking erfordern.
Header-App-Shell	Die Header-App-Shell enthält einen Header und ein Benutzermenü für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Header-App-Shell für Experiences, die minimale Navigation und wenige umsetzbare Elemente im Header erfordern.
Shell der Arbeitsbereich-App	Die App-Shell für den Arbeitsbereich enthält die Kopf- und Fußzeilen für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die App-Shell für den Arbeitsbereich, um Tools bereitzustellen, die Benutzer benötigen, um Probleme zu finden, zu untersuchen und zu lösen. Informationen zum Verwalten des visuellen Stils von Experiences, die mit dieser App-Shell erstellt wurden, finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiterbereich und Beschreibungen der Portal-App-Shell (Fortsetzung)

App-Shell	Beschreibung
Portal-App-Shell	Die Portal-App-Shell enthält die Kopf- und Fußzeile für eine Portal-Experience. Der Datensatz der Portal-App-Shell ist eine Referenzimplementierung dafür, wie Menü, Dienstprogramme, Logo und Anmeldung für eine Portal-Experience konfiguriert werden.
UXR Base Experience-Shell	Die UXR Base Experience-Shell erstellt eine Experience mit dem Next Experience-Banner. Die UXR Base Experience-Shell bietet Unterstützung für Basisfunktionen für Experiences, die in einer übergeordneten App konfiguriert werden, einschließlich Experience-Konfiguration, Kontextbindung, Weiterleitung, Laden des Bildschirms und Zwischenspeicherung. Die UXR-Basis-Experience-Shell enthält keine visuellen oder Experience-spezifischen Komponenten. Die UXR-Basis-Experience-Shell kann auch für Experiences ohne Shell-Anpassung verwendet werden. Beispielsweise verwendet Identity Center UXR Base Experience Shell direkt als App-Shell.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten

Erfahren Sie, was eine Seite in UI Builderist. Machen Sie sich mit den Bausteinen einer UI Builder -Seite vertraut, z. B. Spaltenlayouts und Komponenten.

UI Builder Schnellstart

UI Builder-Schnellstartvideo

Erstellen Sie Seiten in UI Builder als Teil einer Arbeitsbereichs- oder benutzerdefinierten Portal-Experience. UI Builder Seiten bestehen aus Layouts und Komponenten. Sie erstellen eine Seite mit Spaltenlayouts und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Sie können beispielsweise eine Seite erstellen, um Reiseanforderungen für Ihre Mitarbeiter zu verwalten. Die Seite kann Spaltenlayouts mit Komponenten enthalten, die Listen aller übermittelten und genehmigten Reiseanforderungen enthalten. Sie können Schaltflächen hinzufügen, mit denen Benutzer Reiseanforderungen hinzufügen und übermitteln können. Die Art und Weise, wie Sie Ihre Seite erstellen, ist grenzenlos.

Hinweis:
Ein Entwickler sollte jeweils an einer Variante arbeiten.

Spaltenlayouts und Komponenten in UI Builder

Spaltenlayouts und -komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite UI Builder. Fügen Sie Ihrer Seite Spaltenlayouts und Komponenten hinzu, um Ihren Arbeitsbereich oder Ihre Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie beispielsweise ein Spaltenlayout hinzu, und platzieren Sie in einer Spalte eine Schaltflächenkomponente, mit der Benutzer Anforderungen senden können.

Sie können über die Phase oder die InhaltsstrukturSpaltenlayouts, Spalten und Komponenten hinzufügen und zwischen ihnen navigieren.

Ein Spaltenlayout kann eine oder mehrere Spalten enthalten. Spalten können Komponenten enthalten. Ändern Sie den visuellen Stil von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten, um die Experience zu gestalten.

Typen von Seitenlayoutelementen

Typ	Beschreibung
Spaltenlayout	Ein flexibler Container mit einer bis sechs Spalten. Fügen Sie Spaltenlayouts hinzu, um eine Struktur und ein Framework für eine Seite bereitzustellen.
Spalte	Spalten mit Komponenten füllen.
Komponente	Basiselemente einer Seite, z. B. Schaltflächen, Listen und Formulare.
Modal	Verwenden Sie ein Modal, um einen Seitentyp in UI Builder zu erstellen, der oben auf der Seite gerendert wird und eine Aktion erfordert.
Popover	Ein Popover ist ein Containertyp, der über einer UI Builder -Seite angezeigt wird, wenn er durch ein Event ausgelöst wird. Verwenden Sie die Popover-Komponente, um zusätzliche Informationen oder Aktionen im Zusammenhang mit der Seite anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

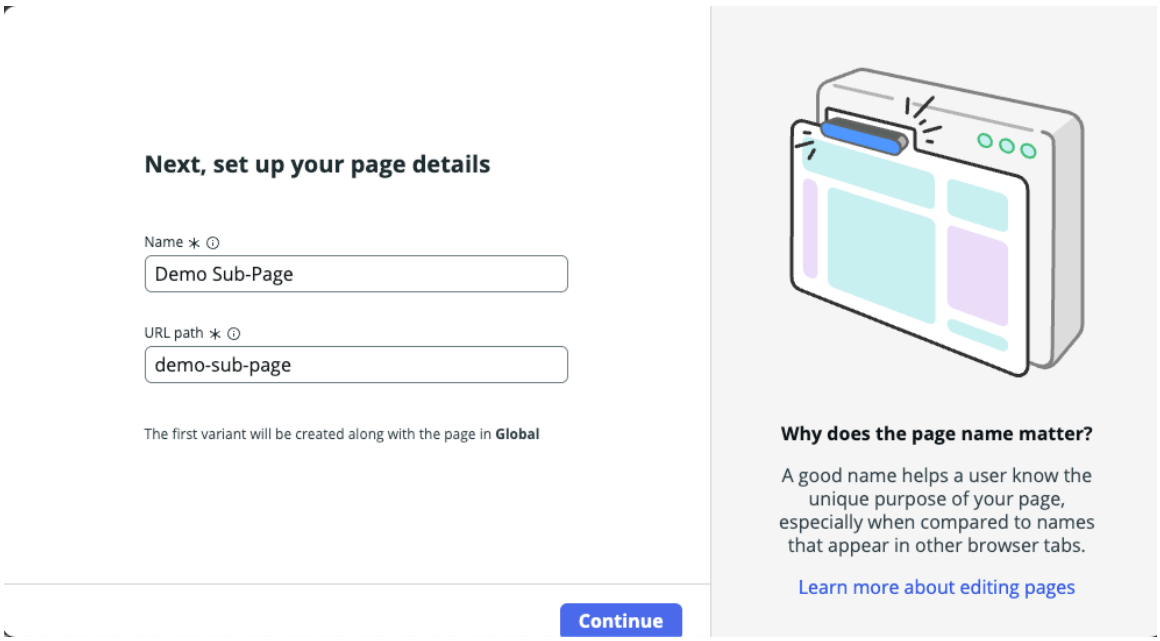
Erstellen Sie eine UI Builder-Seite

Erstellen Sie eine UI Builder -Seite, um eine Seiten-Experience von Grund auf zu erstellen, oder verwenden Sie eine Seitenvorlage. Erstellen Sie eine Seite komponentenweise. Wenn Sie eine der vordefinierten Seitenvorlagen verwenden, beginnen Sie mit einer Basisstruktur und können diese an Ihre Anforderungen anpassen.

Benennen Sie Ihre Seite UI Builder. Legen Sie den Pfad fest (oder behalten Sie den Standardpfad bei, der basierend auf Ihrem Seitennamen automatisch hinzugefügt wird). Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen, aber der Pfad muss eindeutig sein. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer -Seite.

Der Anwendungsbereich schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer derzeit befindet, innerhalb von Now Platform®. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

Verwenden Sie eine UI Builder -Seitenvorlage, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen, und passen Sie die Seite dann an Ihre Anforderungen an. Sie können eine Seitenvorlage referenzieren oder kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite aus einer Vorlage.



Eine UI Builder-Seite erstellen: Erweiterte Einstellungen

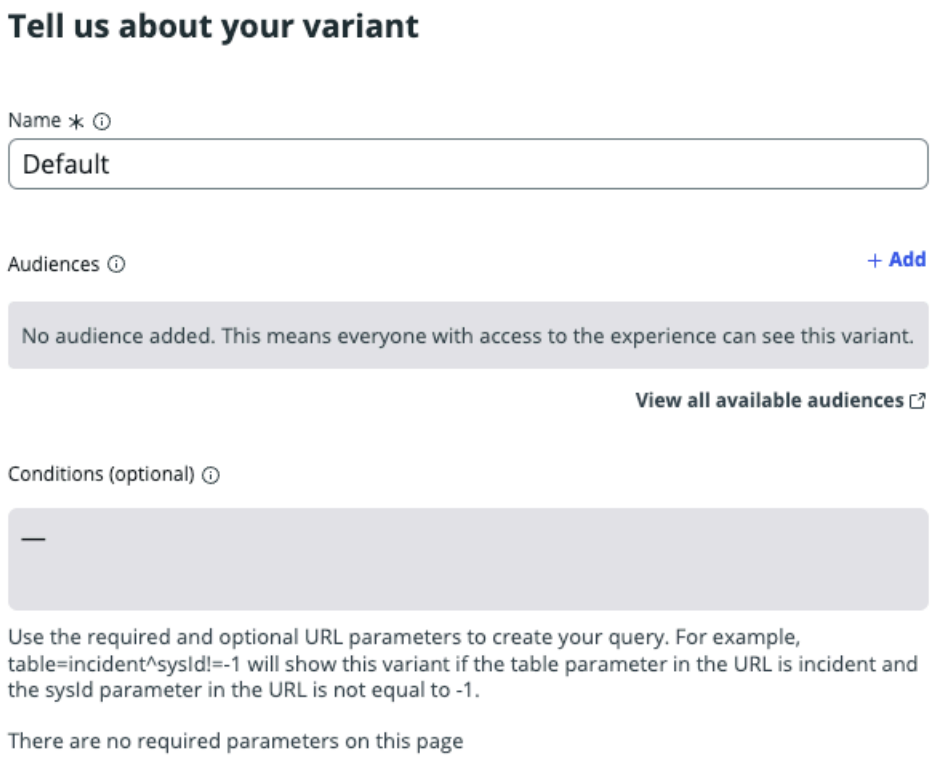
Fügen Sie der Seite UI Builder erforderliche Parameter hinzu. Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das für Ihre Seite erforderlich ist, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können. Beispielsweise können Sie dem URL-Feld einen Tabellenparameter hinzufügen und dann Daten an diese Tabelle binden. Wenn auf die Tabelle verwiesen wird, werden die Tabellendaten für alle Komponenten auf der Seite verfügbar gemacht. Erforderliche Parameter sind in der URL sichtbar, wenn Sie sie Ihrer Seite hinzufügen. Im folgenden Beispiel wurde ein erforderlicher Parameter namens „table“ hinzugefügt. Beachten Sie, dass es an die URL angehängt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Seite UI Builder optionale Parameter hinzu. Optionale Parameter sind optionale Datenelemente, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen können. Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name-Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Legen Sie die Zielgruppen- und Bedingungseinstellungen für Seitenvarianten UI Builder fest. Wenn Sie eine Seite erstellen, erstellt UI Builder standardmäßig auch eine Variante der Seite für Sie. Eine -Seitenvariante ist eine Variation Ihrer Seite im selben Pfad, mit der Sie Experiences für verschiedene Zielgruppen mithilfe von Benutzerkriterien ausrichten können. Zum Beispiel eine Seite für Manager und eine Variante dieser Seite für die direkt unterstellten Mitarbeiter des Managers. Weitere Informationen zum Erstellen einer Variante finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitenvariante.



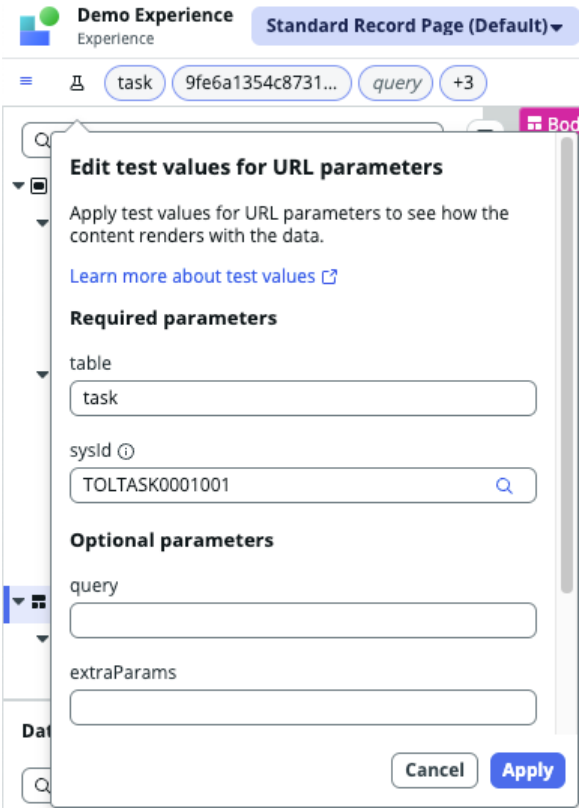
Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Testwerte in UI Builder

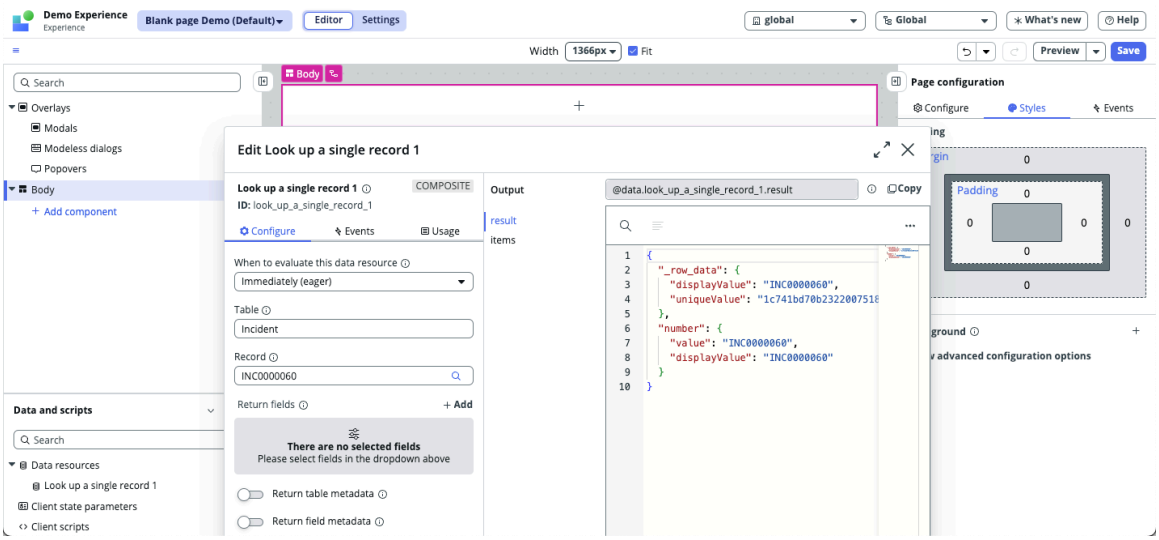
Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder einen Testwert hinzu, um Testdaten zu Testzwecken auf die Seite zu bringen. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle als erforderlichen Parameter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzufügen, können Sie den Testwert Incident hinzufügen und eine Datenressource daran binden, um Testdaten zum Incident für diese Tabelle zu übernehmen.



Um Testwerte zum Anzeigen von Daten abzurufen, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise `Incident` als Testwert hinzufügen. Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen **Nach einem einzelnen Datensatz suchen**hinzu. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine `context.props.table`-Tabelle, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

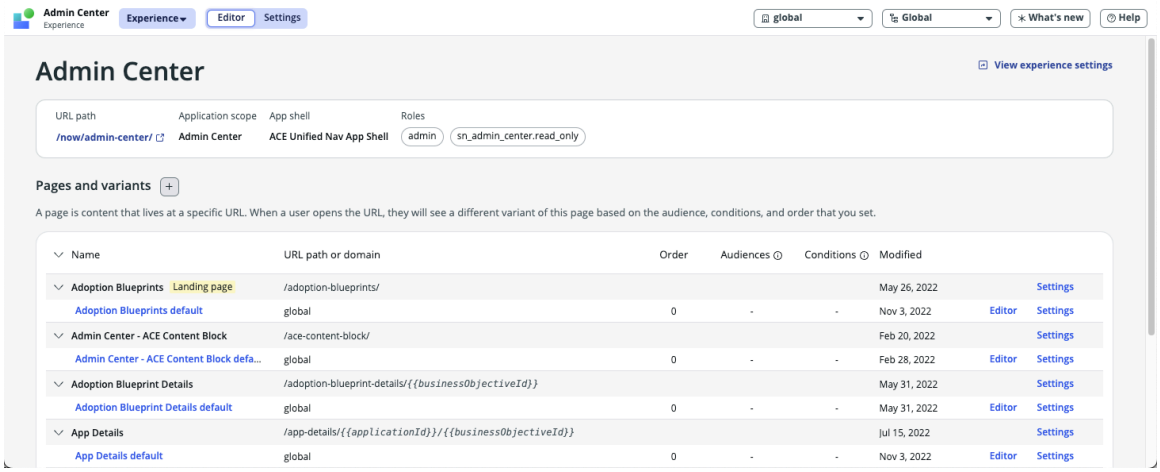


Automatische Übersetzung

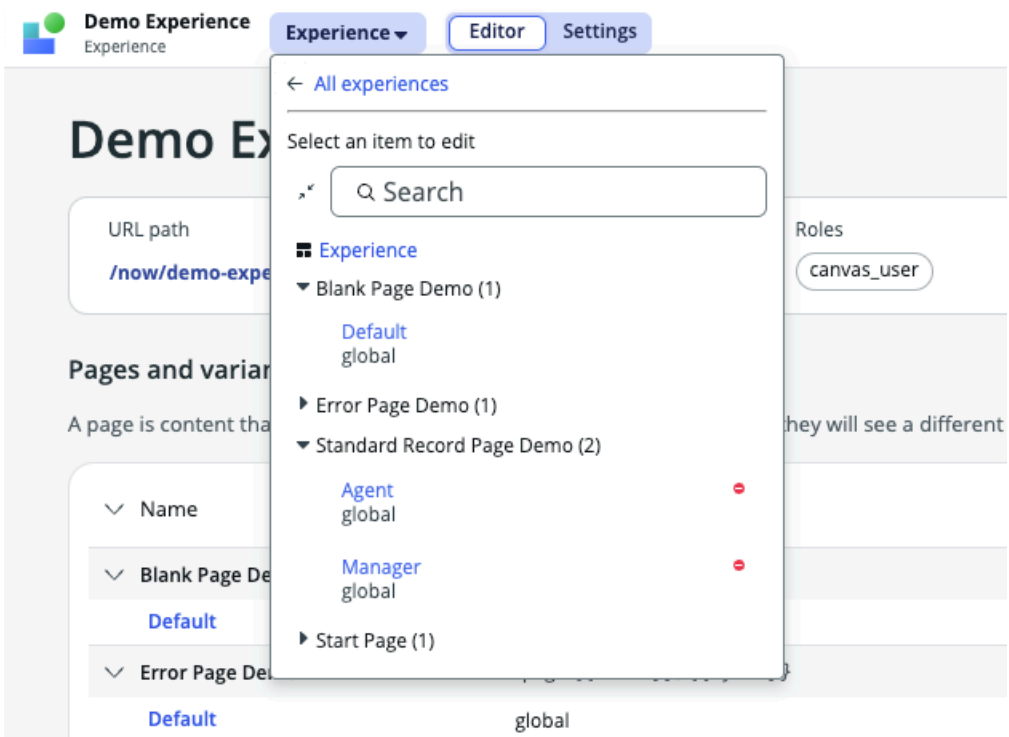
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine vorhandene UI Builder-Seite an

Sie können basierend auf Ihren Rolleneinstellungen auf jeder Seite UI Builder in Ihrer Experience arbeiten. Klicken Sie in der Experience-Ansicht Ihrer Experience auf den Namen der Seite, auf der Sie arbeiten möchten.



Öffnen Sie im Seiten-Editor eine andere Seitenvariante , indem Sie die Dropdown-Liste im Header auswählen.



Erstellen Sie eine UI Builder-Seitenvariante

Mit einer Variante können Sie verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Inhalten mithilfe von Benutzerkriterien ansprechen. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante der Seite für Manager erstellen, die unter derselben URL Pfadvorhanden ist.

Sie legen die Zielgruppe für jede UI Builder Seitenvariante fest. Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante verwendet. Wenn Sie beispielsweise eine Reiseanforderungsseite erstellen, erstellen Sie eine Variante dieser Seite, damit Manager die Reiseanforderungen

Automatische Übersetzung

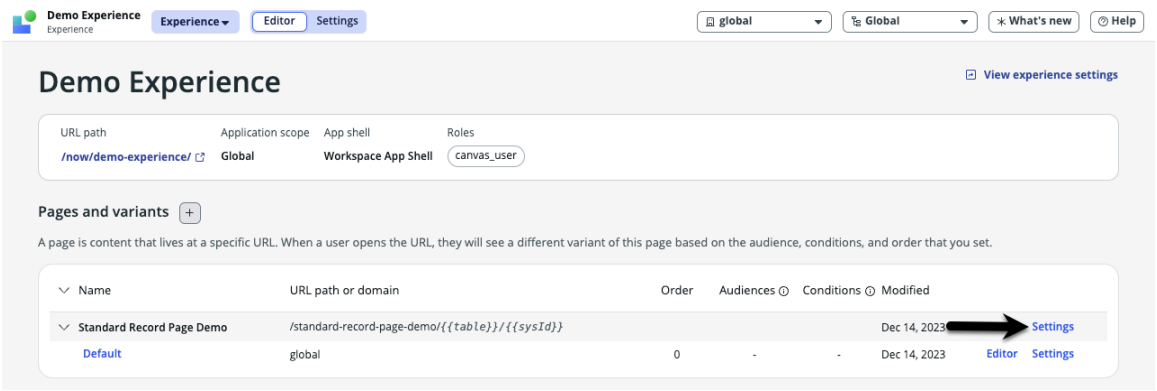
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Mitarbeiter verwalten können. Sie legen die Zielgruppe für die Managerseite für alle Benutzer mit der Managerrolle fest. Mitarbeiter können diese Variante nicht anzeigen. Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitenvariante.

Bearbeiten Sie die Einstellungen der UI Builder-Seite

Sie können die Einstellungen der Seite UI Builder jederzeit ändern, indem Sie **Einstellungen** in der Experience-Ansicht UI Builder auswählen. Sie können den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern, nachdem Sie eine Seite erstellt haben.



Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Seite.

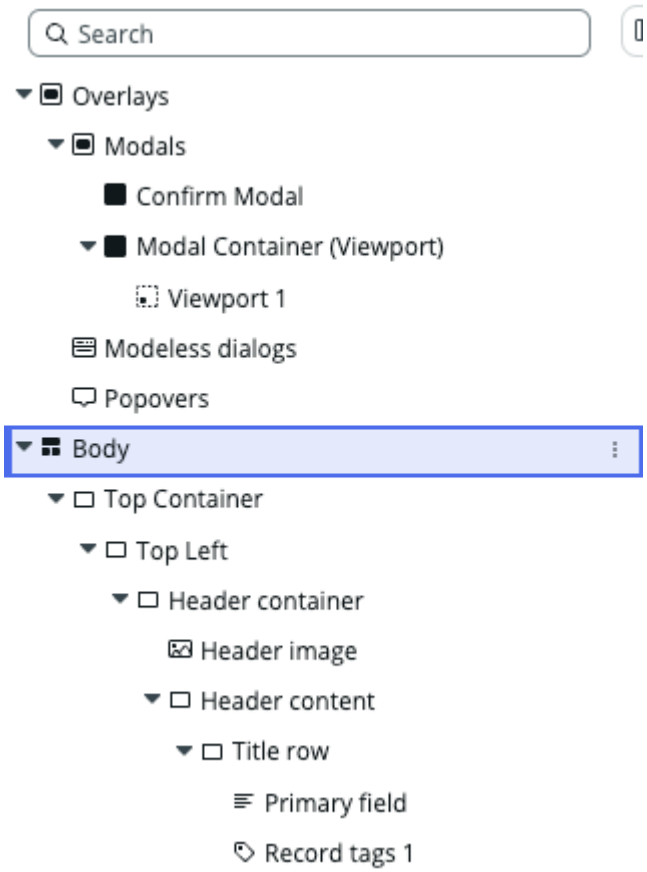
UI Builder Inhaltsstruktur

Die Inhaltsstruktur im Seitenverwaltungsbereich ist wichtig. Sie zeigt nicht nur jedes Spaltenlayout, jede Spalte und jede Komponente auf Ihrer Seite UI Builder an, sondern ermöglicht es Ihnen auch, Ihre Komponenten leicht zu finden und mit ihnen zu arbeiten. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um die Komponente auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern.

Automatische Übersetzung

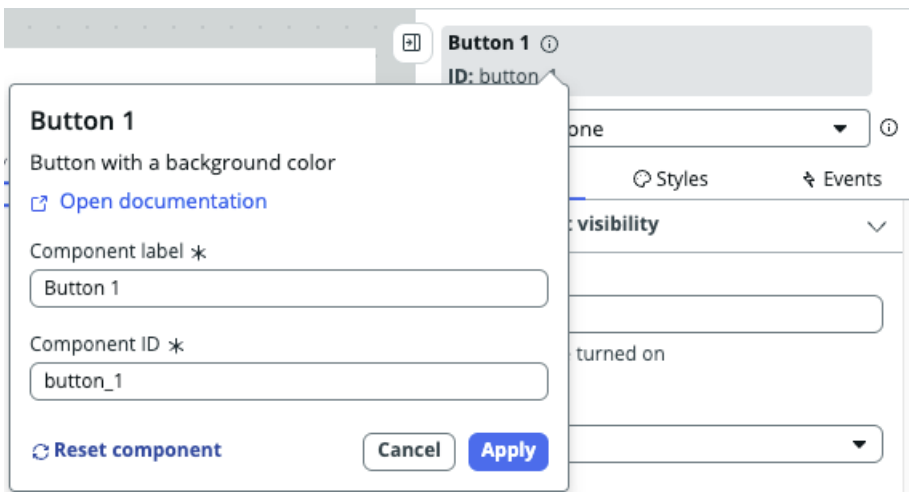
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsstruktur mit Komponenten



Wenn Sie in der Inhaltsstruktur auf eine Komponente klicken, wird die Komponente in Ihrer Phase hervorgehoben, sodass Sie Stile, Ereignisse, Daten usw. konfigurieren und hinzufügen können. Sie können Elemente in die Inhaltsstruktur ziehen, um Ihre Seite neu zu organisieren.

Es ist wichtig, eine Komponentenbezeichnung hinzuzufügen, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen. Die Komponentenbezeichnung wird in der Inhaltsstruktur verwendet, um Bezeichnungs-IDs auf jede Komponente in der Inhaltsstruktur anzuwenden. Sie können die Komponenten in der Inhaltsstruktur viel leichter identifizieren, wenn sie entsprechend gekennzeichnet sind.

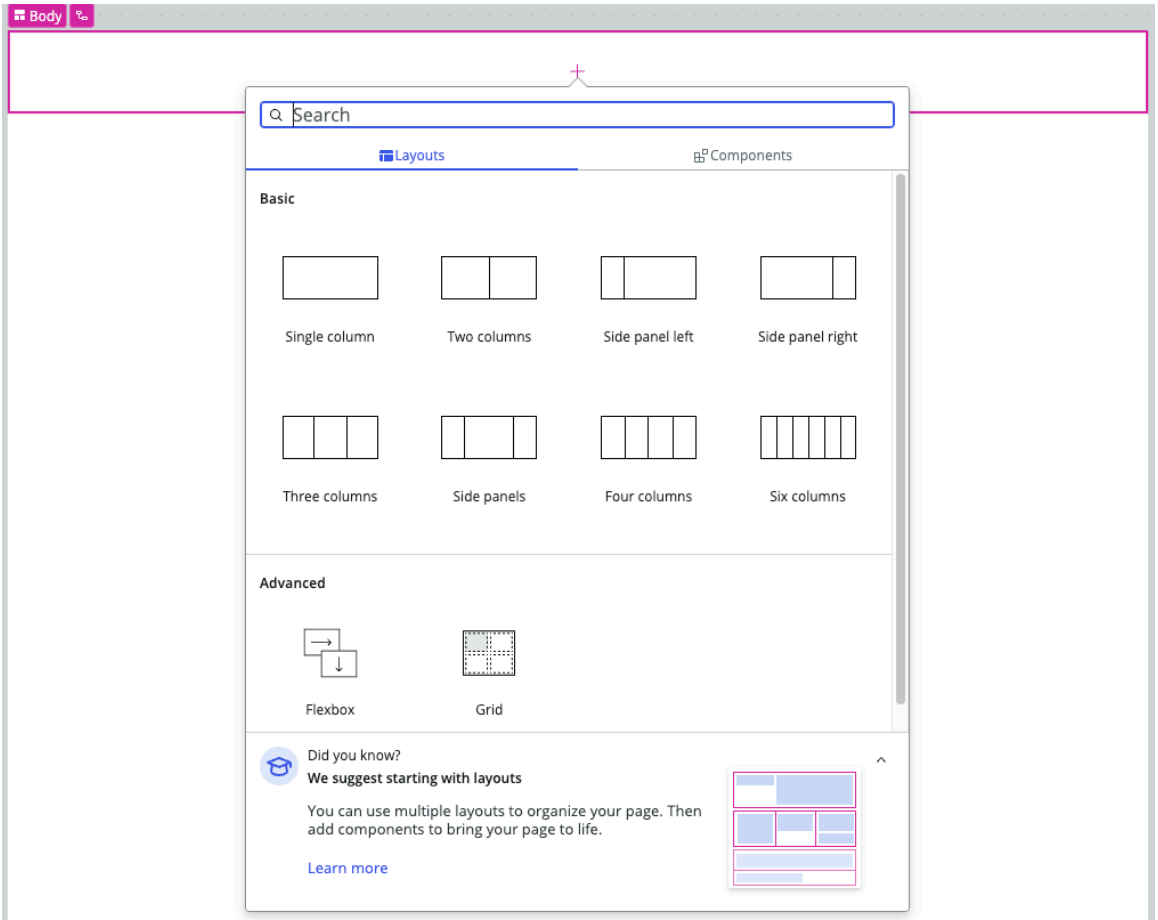


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Toolbox

Verwenden Sie die Toolbox UI Builder, um Ihrer Seite Layouts und Komponenten hinzuzufügen. Greifen Sie auf die Toolbox UI Builder zu, indem Sie **+ Komponente hinzufügen** oder das Symbol **+** in der Phase auswählen.

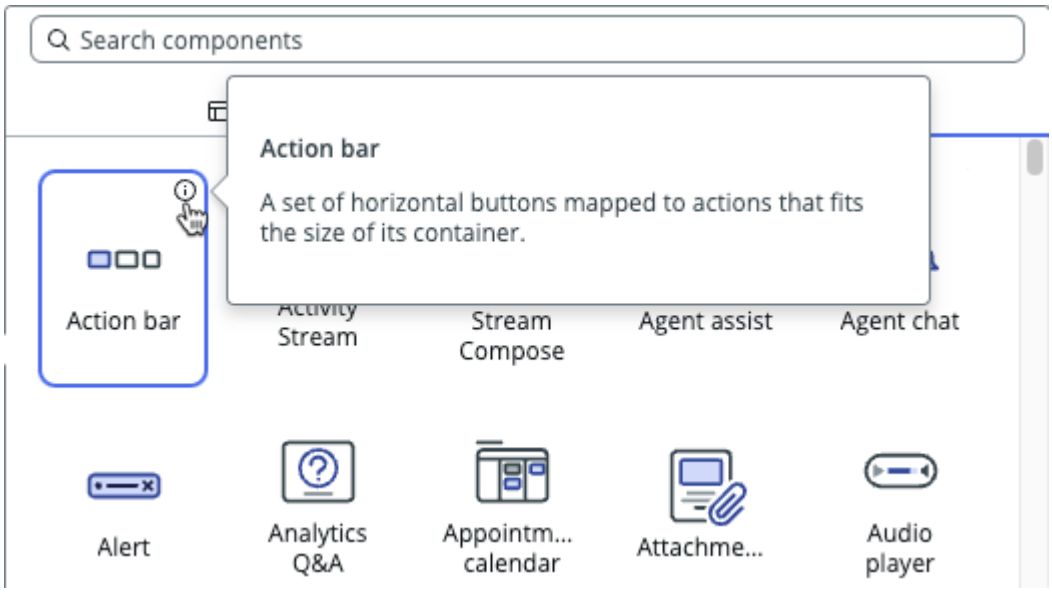


Durchsuchen Sie die Toolbox nach Layouts und Komponenten, die Sie einer UI Builder -Seite hinzufügen möchten.

Zeigen Sie eine kurze Beschreibung eines Layouts oder einer Komponente an, indem Sie auf das Informationssymbol ⓘ, um den Tooltip anzuzeigen. Auf der Registerkarte „Komponenten“ werden verschiedene Farben angezeigt, wenn eine Komponente eine Voreinstellung verwenden kann oder mit mehreren Komponenten gebündelt ist.

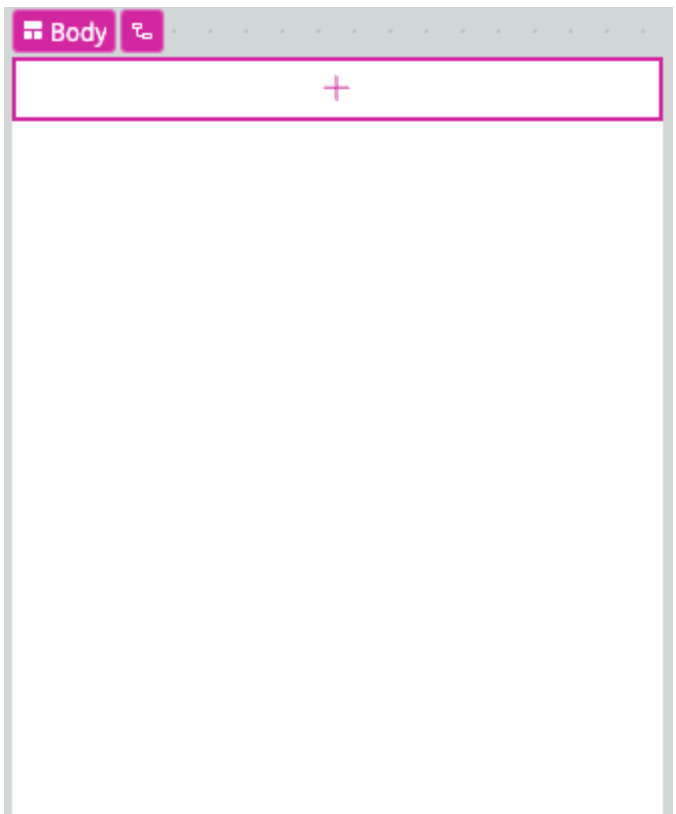
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



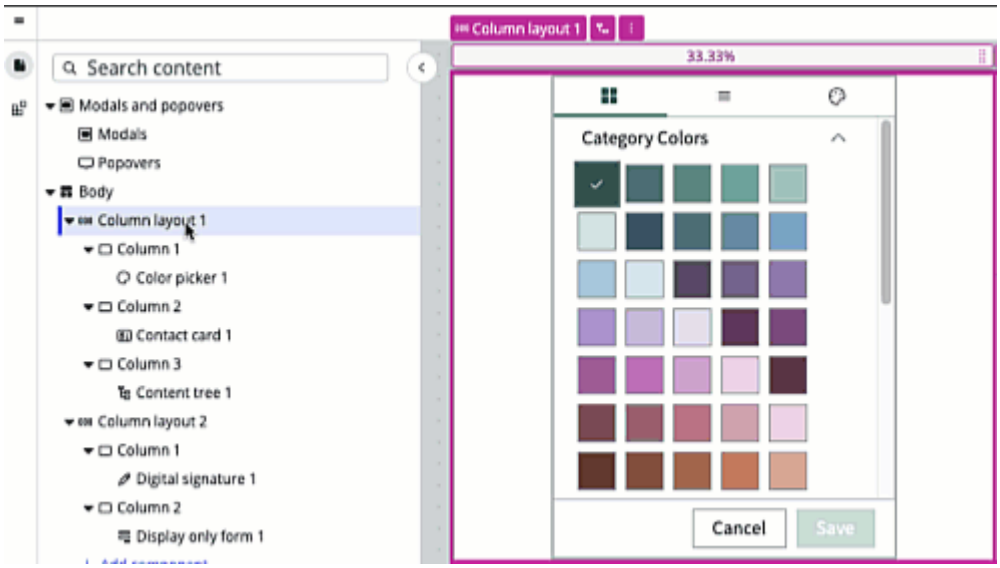
UI Builder Phase

Die Phase ist der größte Bereich im Editor UI Builder und wird zum Erstellen von Seiten verwendet. Fügen Sie hier Ihre Spaltenlayouts und Komponenten hinzu, indem Sie entweder die Schaltfläche + wählen oder aus dem Komponentenbereich auf die Seite ziehen.

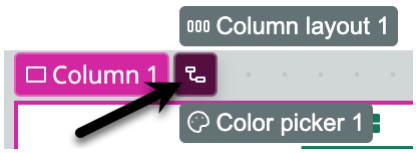


In der -Phase werden der Textkörper, die Spaltenlayouts und die Spalten in Magenta umrandet. Komponenten sind blau umrandet.

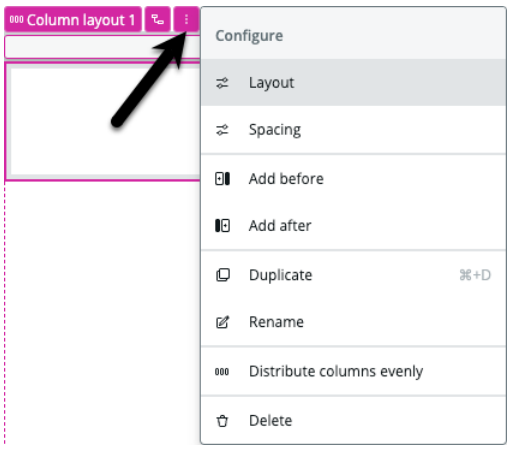
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie das Strukturelement-Symbol, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren. Wenn beispielsweise eine Spalte ausgewählt ist, navigieren Sie einfach zum übergeordneten Spaltenlayout oder einer Komponente innerhalb der Spalte.



Wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout oder eine Komponente für Optionen wie Duplizieren und Löschen aus.

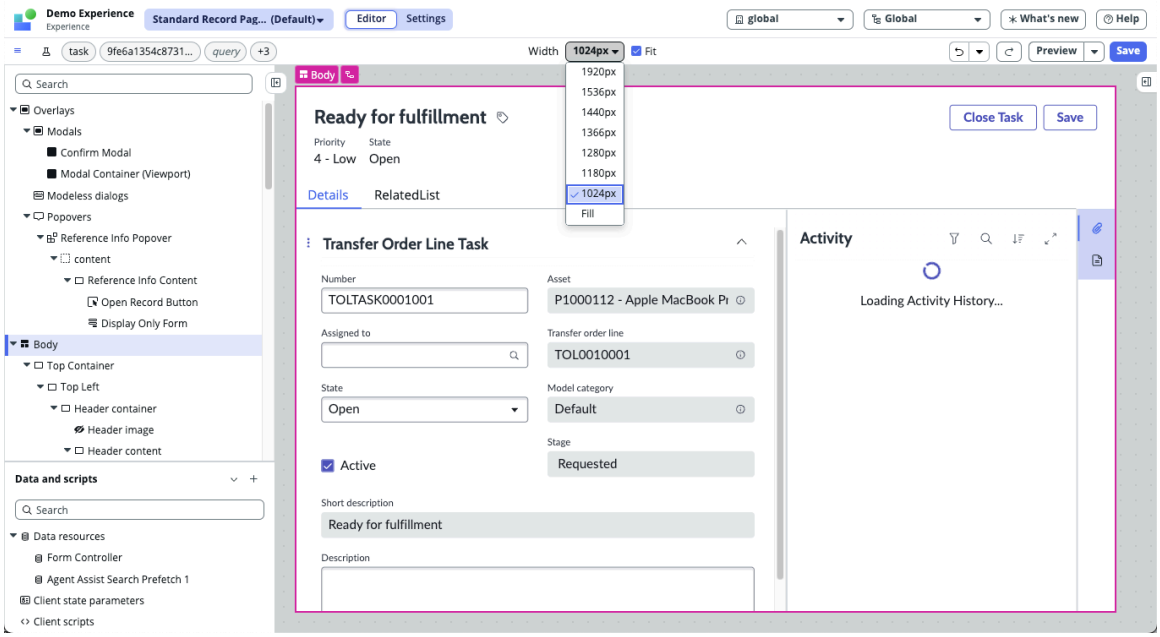


In der Phase vorgenommene Änderungen werden im Stilebereich auf der rechten Seite angezeigt. Durch Änderungen im Stilebereich werden die Elemente in der Phase sofort aktualisiert.

Skalieren Sie die Größe der Phase in UI Builder

Passen Sie die Größe der Phase im Editor UI Builder an, indem Sie die Dropdown-Liste Breite auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

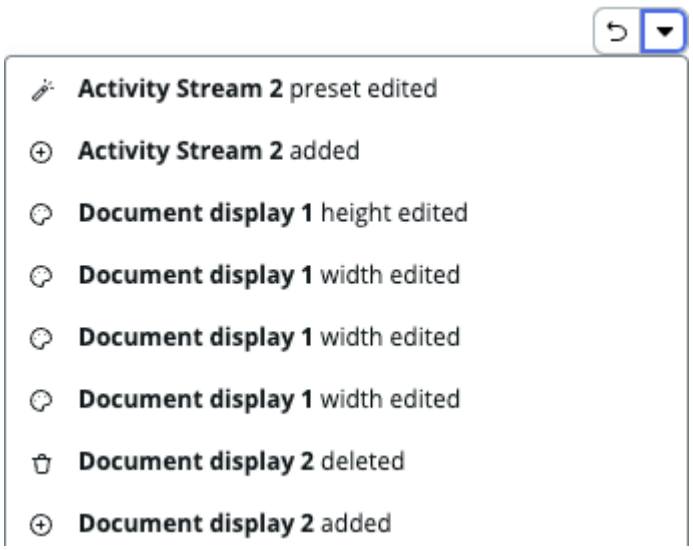


Rückgängig machen und Roto in UI Builder

Machen Sie Änderungen, die Sie an Ihrer Seite UI Builder vorgenommen haben, rückgängig, und wiederholen Sie sie. Machen Sie alle Aktionen rückgängig, die Sie an einem Seitenlayout, einer Komponente, einem Stil oder einem Layout vorgenommen haben.

Die Funktionen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ finden Sie in der Header-Symbolleiste. Sie können auf die Schaltfläche „Rückgängig machen“ (“) oder „Wiederholen“ („Wiederholen“) klicken, um eine Aktion rückgängig zu machen. Sie können auch auf die Dropdown-Liste „Rückgängig machen“ klicken, um mehrere Schritte zurückzugehen. Sie können im Datenregal vorgenommene Änderungen nicht rückgängig machen und wiederholen.

Sie können die vorherigen 20 Aktionen rückgängig machen, indem Sie die Dropdown-Liste „Rückgängig machen“ auswählen.

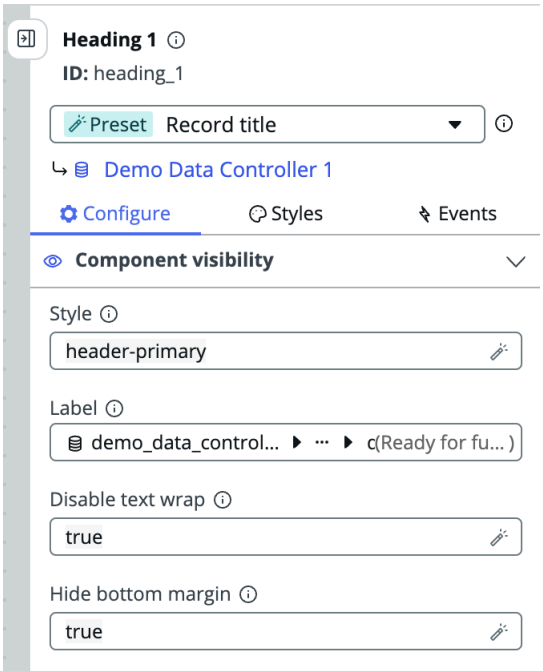


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Konfigurationsbereich

Verwenden Sie den Konfigurationsbereich, um mit Komponenten zu arbeiten, einschließlich Anordnen, Formatieren und Einrichten von Event-Handlern.

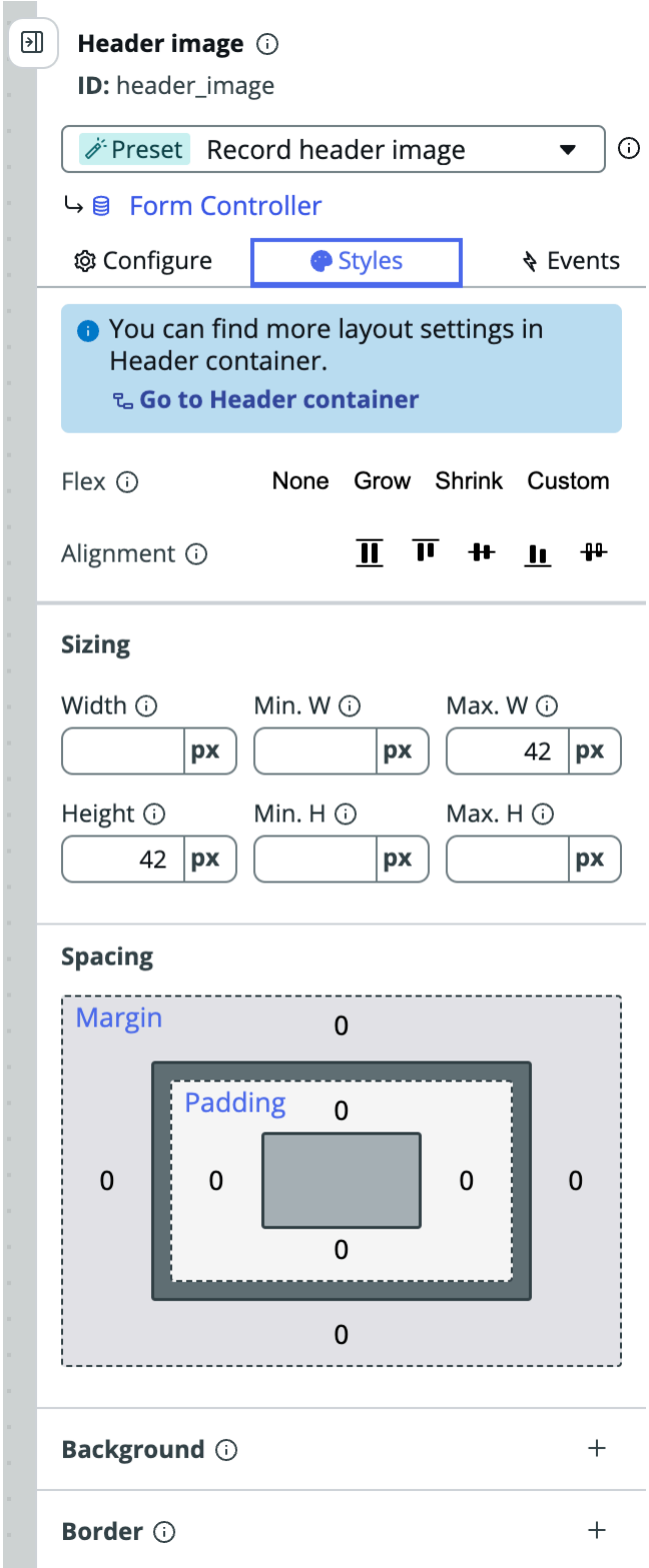
- **Wählen** Sie die Registerkarte Konfiguration aus, um Komponenten zu konfigurieren. Jede Komponente verfügt über unterschiedliche Konfigurationsoptionen, mit denen Sie die erforderlichen Teile der Komponente steuern können. Zum Beispiel ist eine Schaltflächenkomponente einfach, und Sie können nur ihr Erscheinungsbild, ihre Bezeichnung und einige Eigenschaften konfigurieren. Eine Listenkomponente ist komplizierter und enthält Dutzende von bearbeitbaren Listenparametern.



- Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile** aus, um einer Komponente einen Stil hinzuzufügen. Sie können standardbasierte Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um den visuellen Stil einer Komponente zu ändern. Fügen Sie beispielsweise eine Hintergrundfarbe, einen Rahmen oder einen anderen CSS-Stil hinzu oder ändern Sie sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

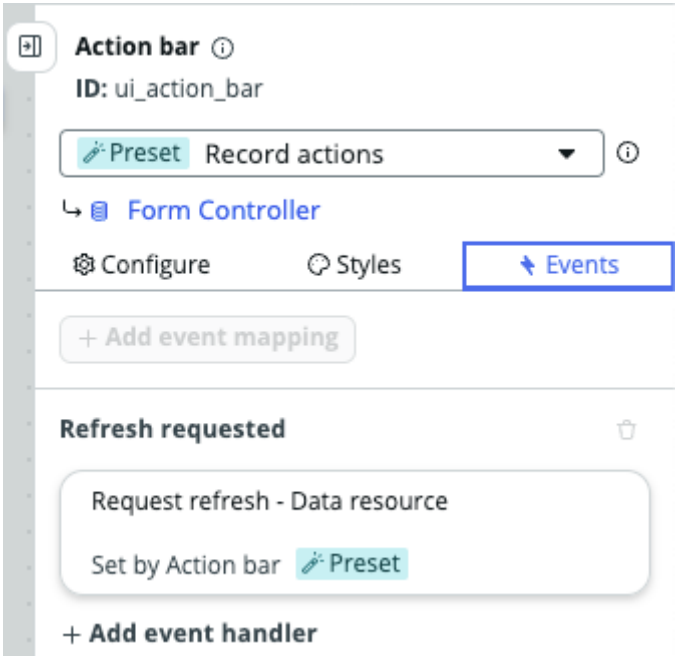


Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

- Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus, um Events zu konfigurieren, die Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen Aktionen hinzufügen. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder] Komponenten hinzufügen, sind diese nicht zum Ausführen einer Aktion konfiguriert. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und führt erst Aktionen aus, wenn Sie eine Event-Aktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

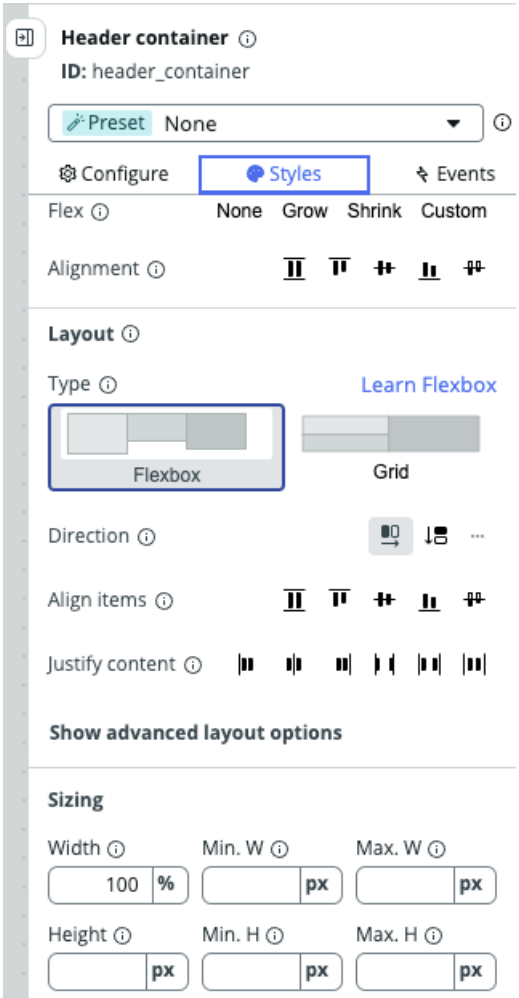


Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

- Spalte lyouts regelt, wie Komponenten auf einer Seite angeordnet werden. Wenn Sie einer Seite UI Builder ein Spaltenlayout hinzufügen, können Sie konfigurieren, wie das Layout gestaltet werden soll. Nachdem Sie einer Spalte im Layout eine Komponente hinzugefügt haben, können Sie die Elemente auf erweiterte Weise konfigurieren. Sie können beispielsweise den Inhalt begründen, Elemente ausrichten und Höhe, Breite, Ränder, Hintergrund, Rahmen und Auffüllung des Spaltenlayouts, der Spalten und der Komponenten festlegen. Das CSS-Raster ist das leistungsstärkste Layoutsystem. CSS-Raster basiert auf einem zweidimensionalen Raster, mit dem Sie steuern können, wie Sie Ihre Seiten erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.

Öffnen Sie eine UI Builder-Seite, um eine Vorschau anzuzeigen

Zeigen Sie eine Vorschau einer UI Builder -Seite an, um zu sehen, wie die Seite als Webseite aussieht.

Wählen Sie die Preview Schaltfläche zum Testen der Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports, Komponenten, Datenressourcen und dynamische Daten. Die Vorschau einer Seitenvariante ist nützlich, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während eine Experience erstellt wird.

Eine andere Methode zur Vorschau einer Seite besteht darin, den URL-Pfad vom Server anzufordern. Verwenden Sie diese Methode, um zu testen, ob ein Benutzer die Variante sieht, wenn er die Seite öffnet. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau**, und wählen Sie **URL-Pfad** Preview Open URL path oder wählen Sie **Vorschau > URL-Pfad** Open URL path.

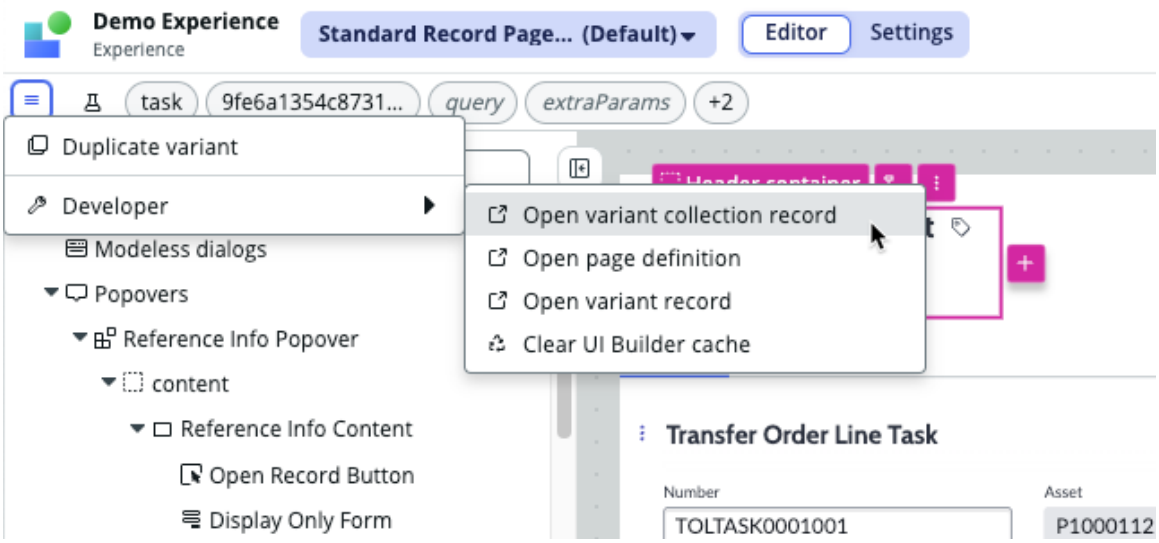
Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie, wie Sie Ihre Experience UI Builder anzeigen und testen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklerbearbeitung in UI Builder

Bearbeiten Sie im Menü die Seite UI Builder als Entwickler auf der Plattform. Mit dieser Option können Sie die Details Ihrer Seite auf Plattformebene ändern und verlassen UI Builder. Sie müssen über die richtige Rolle als Entwickler verfügen.



Erstellen Sie eine Seite in UI Builder

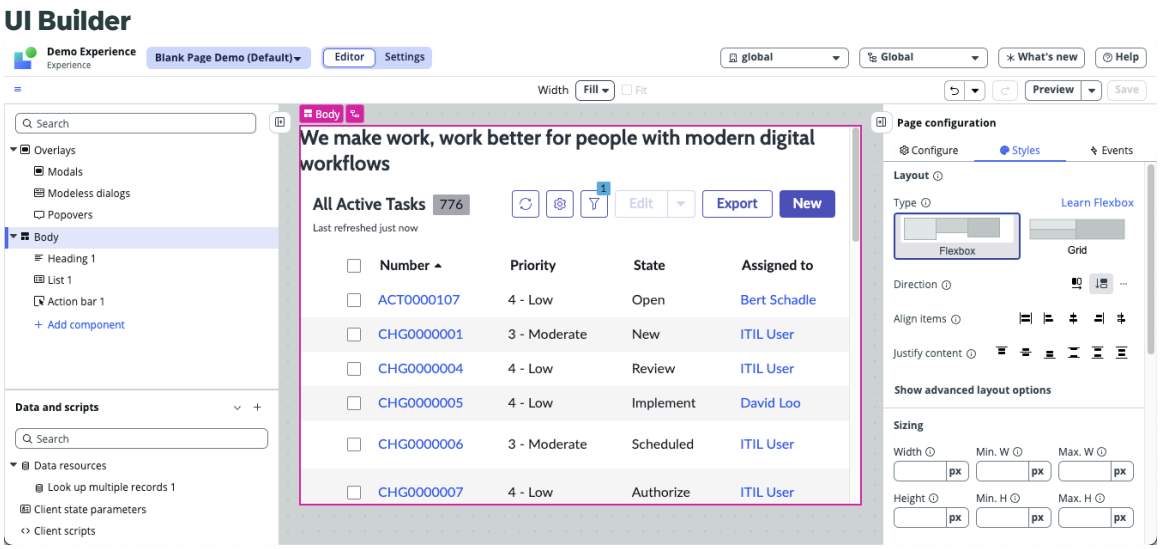
Erstellen Sie eine Seite in UI Builder für ein Portal, einen Arbeitsbereich oder eine benutzerdefinierte Anwendung, damit Sie eine Web-Experience für Ihre Benutzer erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Seite verfügt über eine Sammlung von Komponenten, aus denen ein Arbeitsbereich, ein Portal oder eine benutzerdefinierte Anwendungsbenutzeroberfläche (UI) besteht.

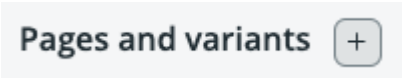


Automatische Übersetzung

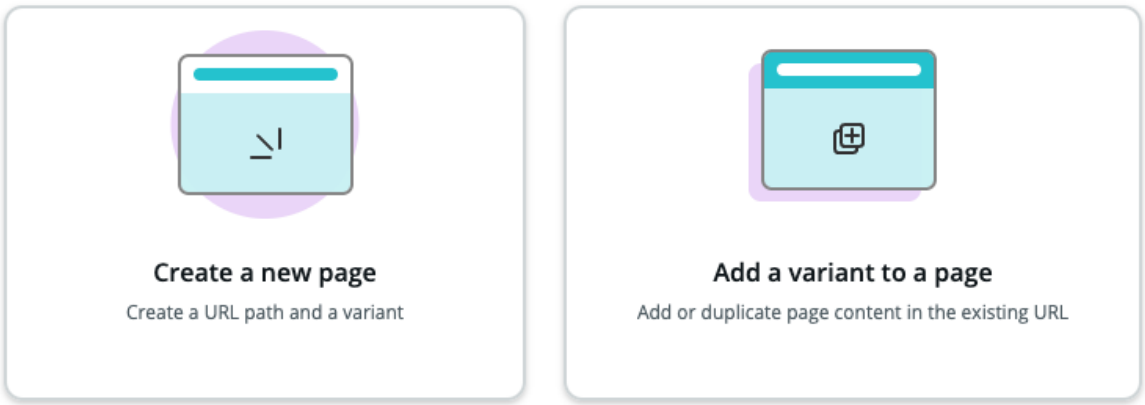
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

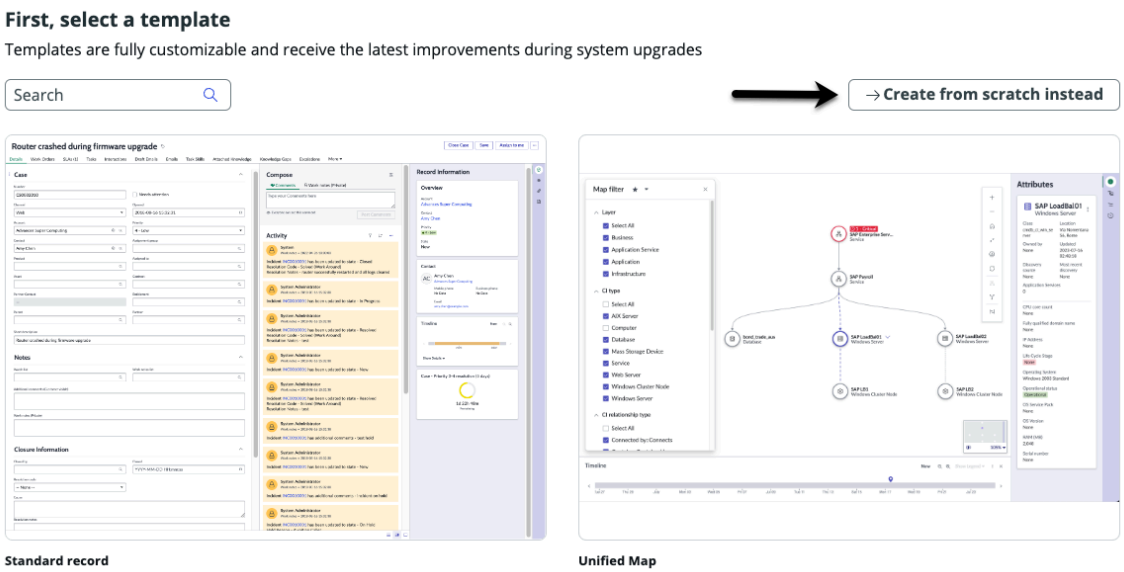
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.



4. Wählen **Sie Neue Seite erstellen aus**.



5. Wählen **Sie stattdessen Von Grund auf neu erstellen aus**.



   Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite aus einer Vorlage.

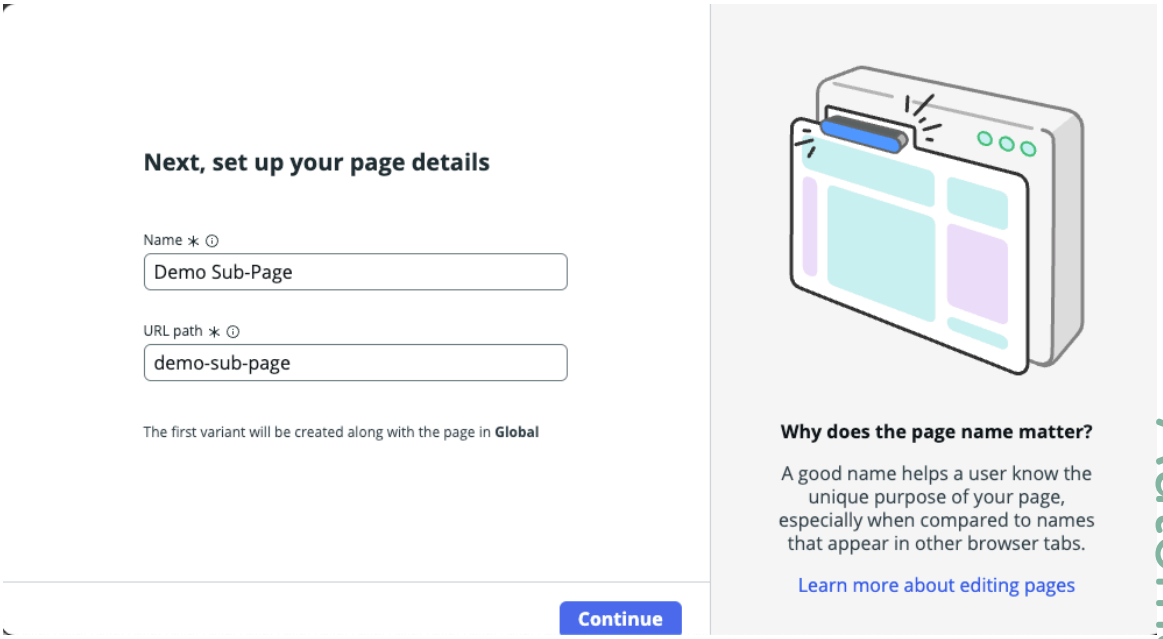
6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen (`"-"`, `"."`, `"_"`, `"~"`)

Automatische Übersetzung

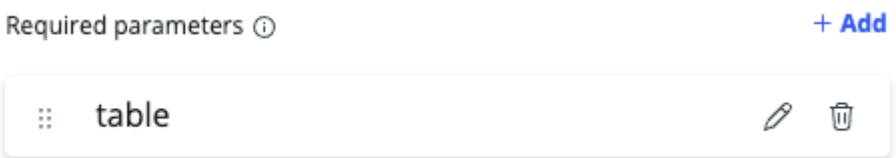
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite.



Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer derzeit befindet, innerhalb von Now Platform®. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
9. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL erforderliche Parameter hinzu.
   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.
   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das für Ihre Seite erforderlich ist, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.



   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie der URL Ihrer -Seiteoptionale Parameter hinzu.
   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.
   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name-Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

11. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
12. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Das Formular fügt dem Seitennamen automatisch **Standard** hinzu.
13. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link „Zielgruppen in Plattform öffnen“ wählen, um eine zu erstellen.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.
15. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
    Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt „ **Seite und Varianten** “ Ihrer Experience angezeigt.

    Hinweis:
    Die neue Variante wird in der Tabelle „UX-Bildschirm“ [sys_ux_screen] gespeichert.

16. Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

Erstellen Sie eine Seite aus einer Vorlage

Verwenden Sie eine Vorlage, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen. Eine Seitenvorlage kann Komponenten, Datenressourcen und ein Layout enthalten.

In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine Seite aus einer Vorlage in einer UI Builder-Experience erstellen.

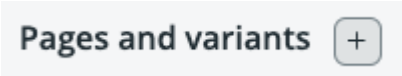
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wählen Sie eine Seitenvorlage aus, wenn Sie eine Seite in Ihrer Experience erstellen. Nachdem Sie eine Seite aus einer Vorlage erstellt haben, können Sie die Seite an Ihre Anforderungen anpassen. Seitenvorlagen enthalten Controller, die mit Komponentenvoreinstellungen verwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an UI Builder-Seiten binden (erweiterte Funktion).

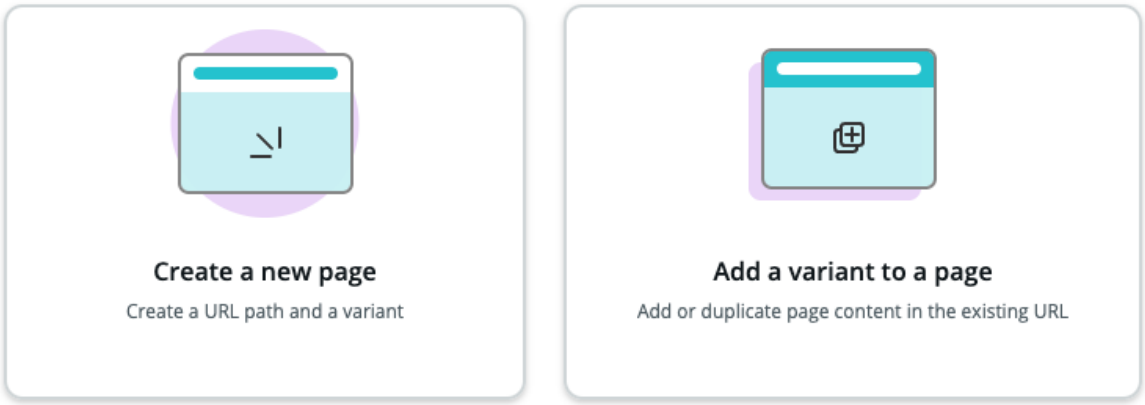
Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.

Automatische Übersetzung

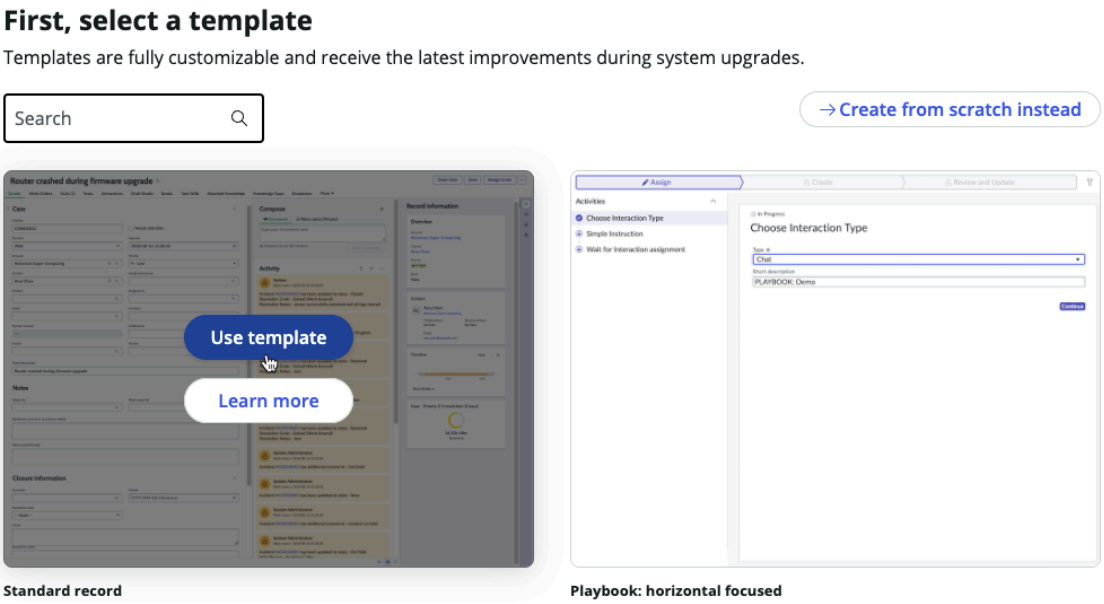
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen **Sie Neue Seite erstellen aus**.



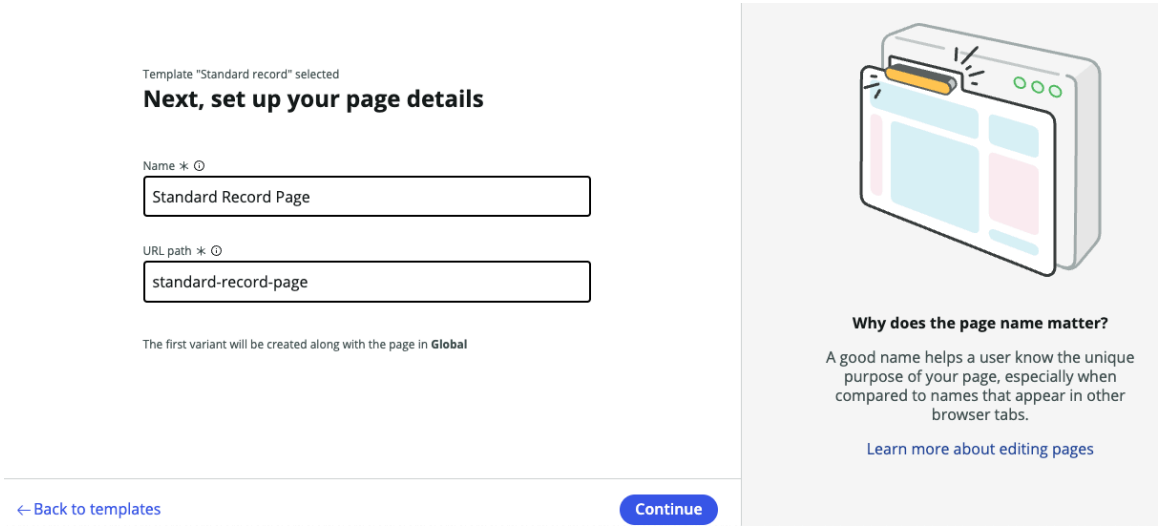
5. Wählen **Sie Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage zeigen, die Sie verwenden möchten.



6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen (`"-"`, `"."`, `"_"`, `"~"`) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb der Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
9. Überprüfen Sie die in der Vorlage enthaltenen Seitenparameter.
   Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.
10. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
11. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Die erste Variante, die Sie erstellen, heißt standardmäßig **Standard**.
12. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link „Zielgruppen in Plattform öffnen“ wählen, um eine zu erstellen.
13. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte (diese Variante) angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.
14. Wählen **Sie Erstellen** aus, um Ihre Seite aus einer Vorlage zu erstellen.
    Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt „ **Seite und Varianten** “ Ihrer Experience angezeigt.
    Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

Erstellen Sie eine Seite aus einer veralteten Vorlage

Verwenden Sie veraltete Seitenvorlagen, um eine Seitendefinition, z. B. Datensatz- oder Listenseite, für Seiten in Ihrem Arbeitsbereich oder Portal wiederzuverwenden.

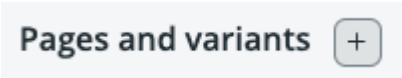
In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine Seite aus einer veralteten Vorlage in einer UI Builder-Experience erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

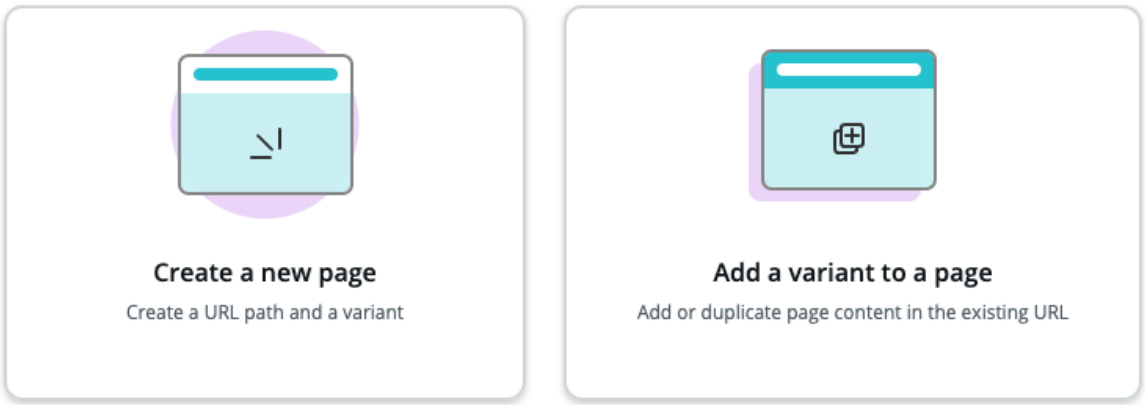
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

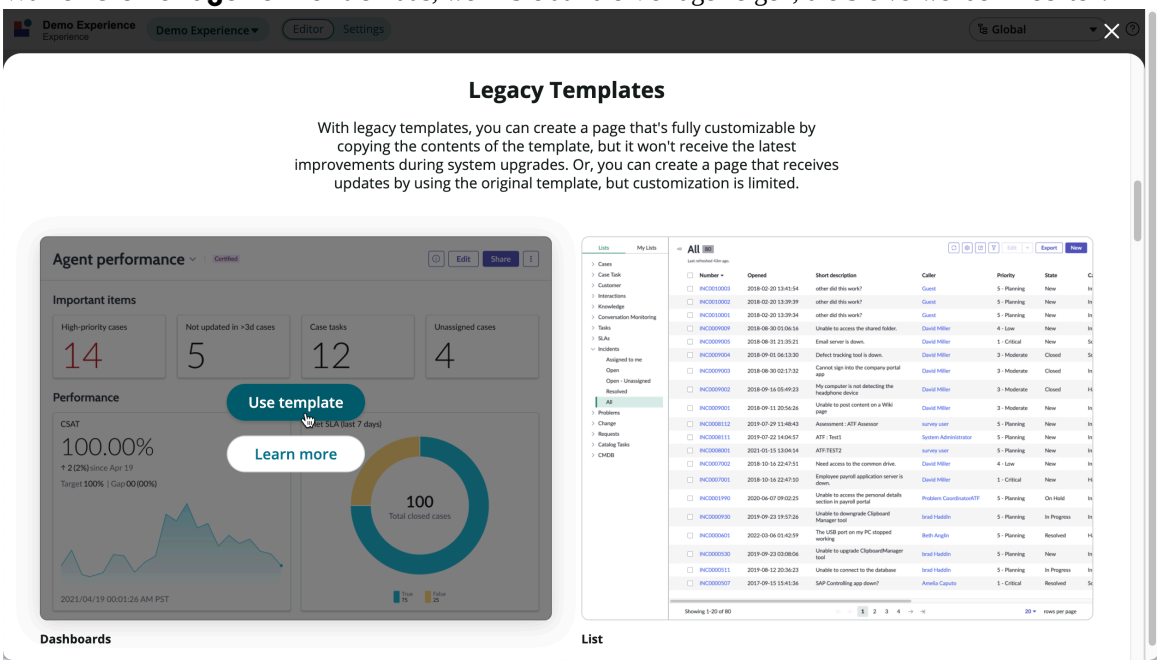
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.



4. Wählen **Sie Neue Seite erstellen aus**.



5. Wählen **Sie Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage zeigen, die Sie verwenden möchten.

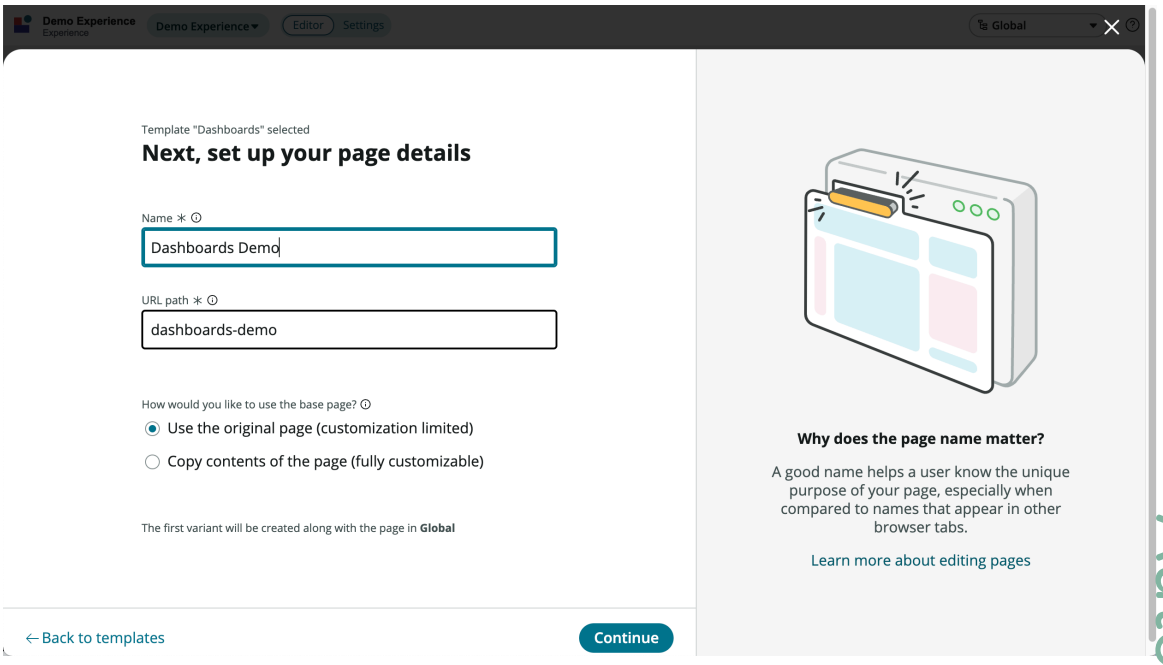


6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen ("-", ".", "_", "~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite.

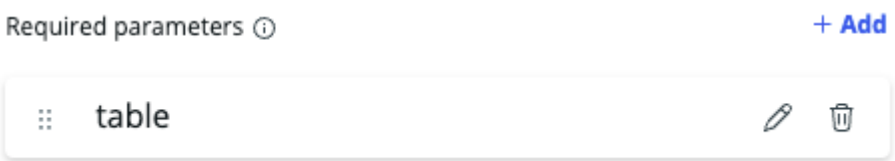
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb der Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie aus, wie Sie die Basisseitenvorlage verwenden möchten.
   Wählen **Sie Originalseite verwenden (Anpassung beschränkt)**, wenn Sie auf die Vorlage und ihre Daten verweisen möchten. Wählen Sie **Inhalte der Seite kopieren (vollständig angepasst)**, um den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren. Wenn Sie auf eine Seitenvorlage verweisen, wird Ihre Seite automatisch aktualisiert, wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Version durchführen. Wenn Sie die Seitenvorlage kopieren, wird Ihre Seite nach dem Upgrade nicht aktualisiert.
9. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL erforderliche Parameter hinzu.
    a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.
    b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
       Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das für Ihre Seite erforderlich ist, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.



       Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.
11. **Wahlweise:** Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name-Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

12. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

13. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
Das Formular fügt dem Seitennamen automatisch **Standard** hinzu.

14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link „Zielgruppen in Plattform öffnen“ wählen, um eine zu erstellen.

15. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.

16. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt „ **Seite und Varianten** “ Ihrer Experience angezeigt.
Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

Bearbeiten Sie eine Seite

Bearbeiten Sie eine Seite, um den Seitennamen, den Pfad und die Parameter zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten Sie die Seiteneinstellungen, um den Namen und den Pfad Ihrer Seite zu ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie der Meinung sind, dass der Name oder Pfad nach dem Erstellen der Seite geändert werden soll. Wenn sich Ihre Seite in einem anderen Anwendungsbereich befindet, können Sie sie im ursprünglichen Bereich bearbeiten.

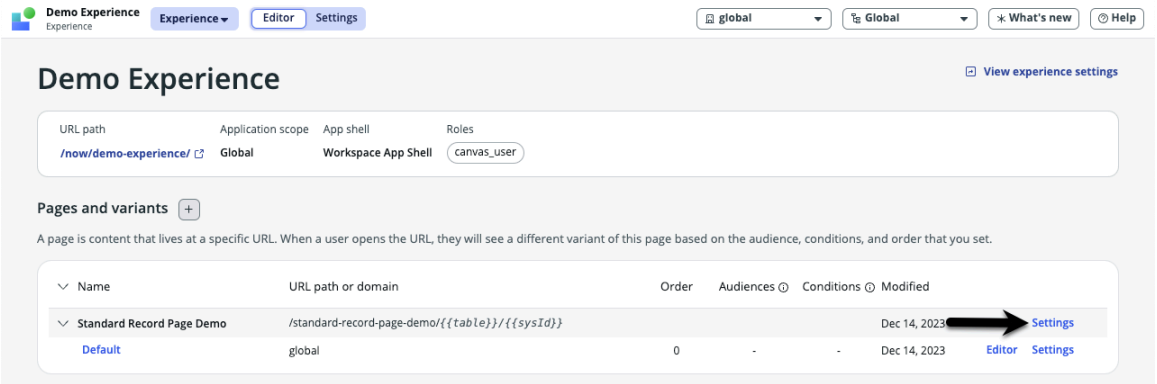
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

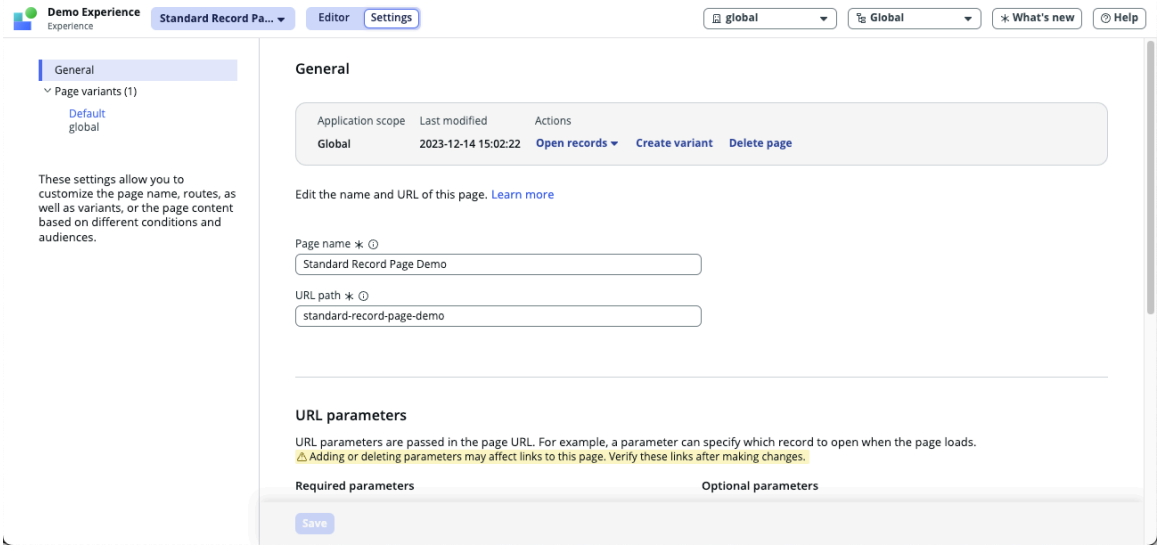
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite aus, die Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Im Fenster mit den Seiteneinstellungen können Sie den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern.



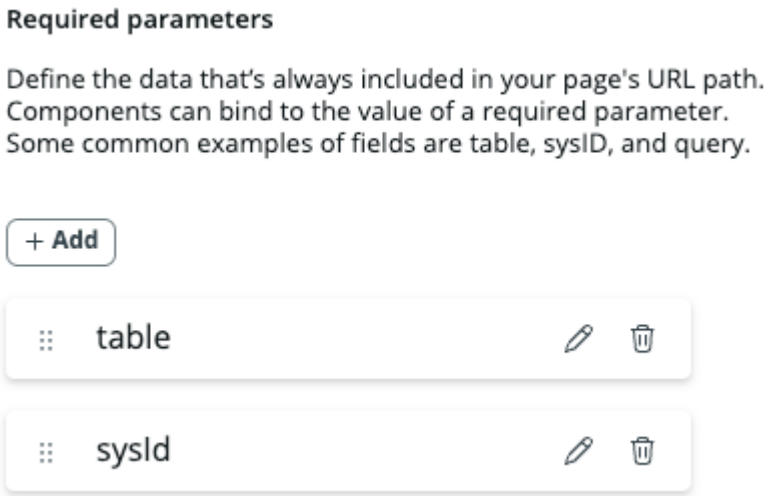
5. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL erforderliche Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das für Ihre Seite erforderlich ist, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



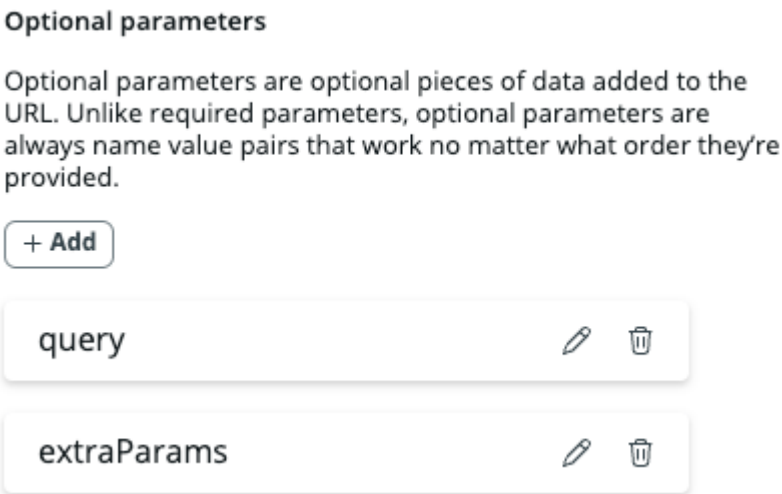
(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name-Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.



(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite oder Seitenvariante eine oder mehrere Zielgruppen hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* muss auf „ **true** “ festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder

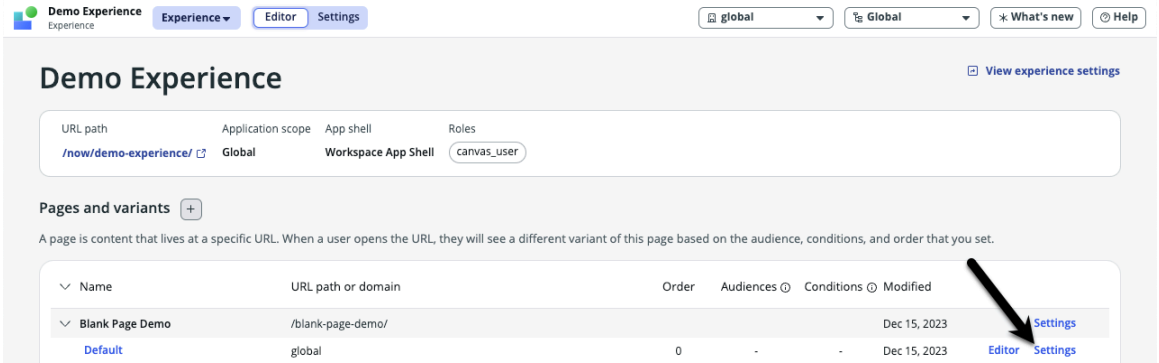
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

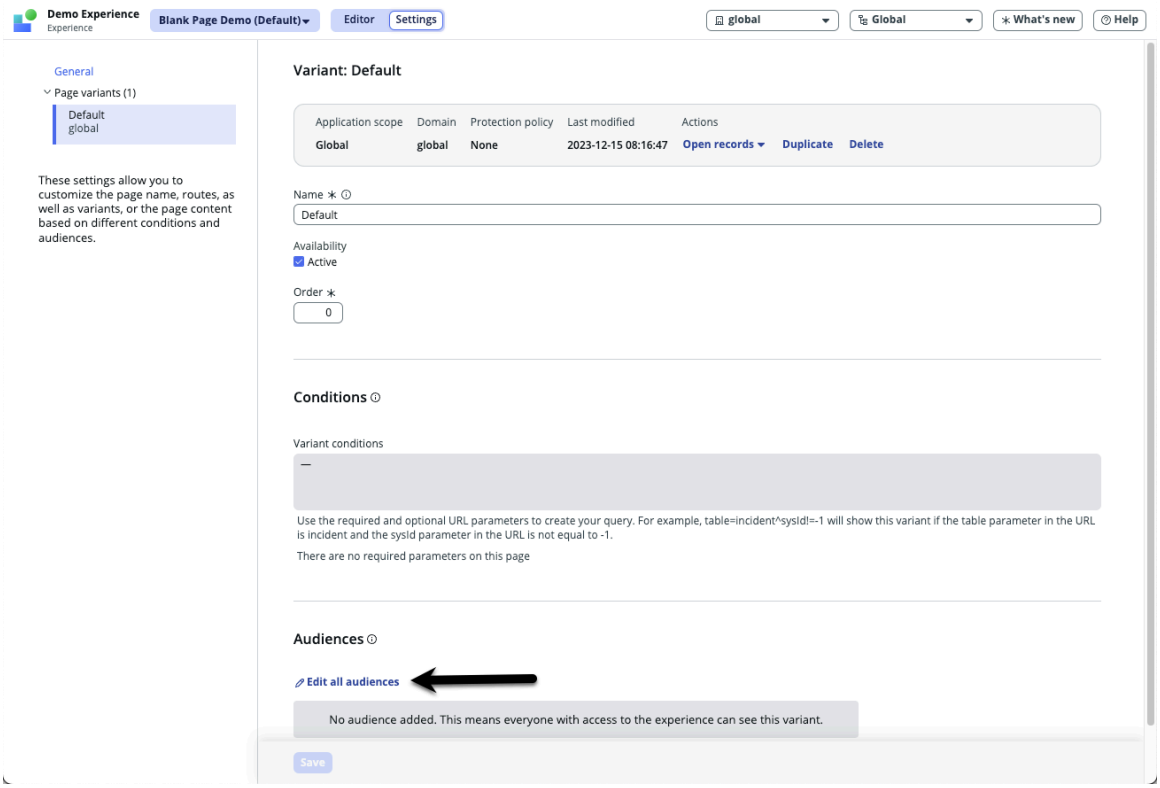
Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaft Benutzerkriterien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seitenvariante aus, die Sie bearbeiten möchten.



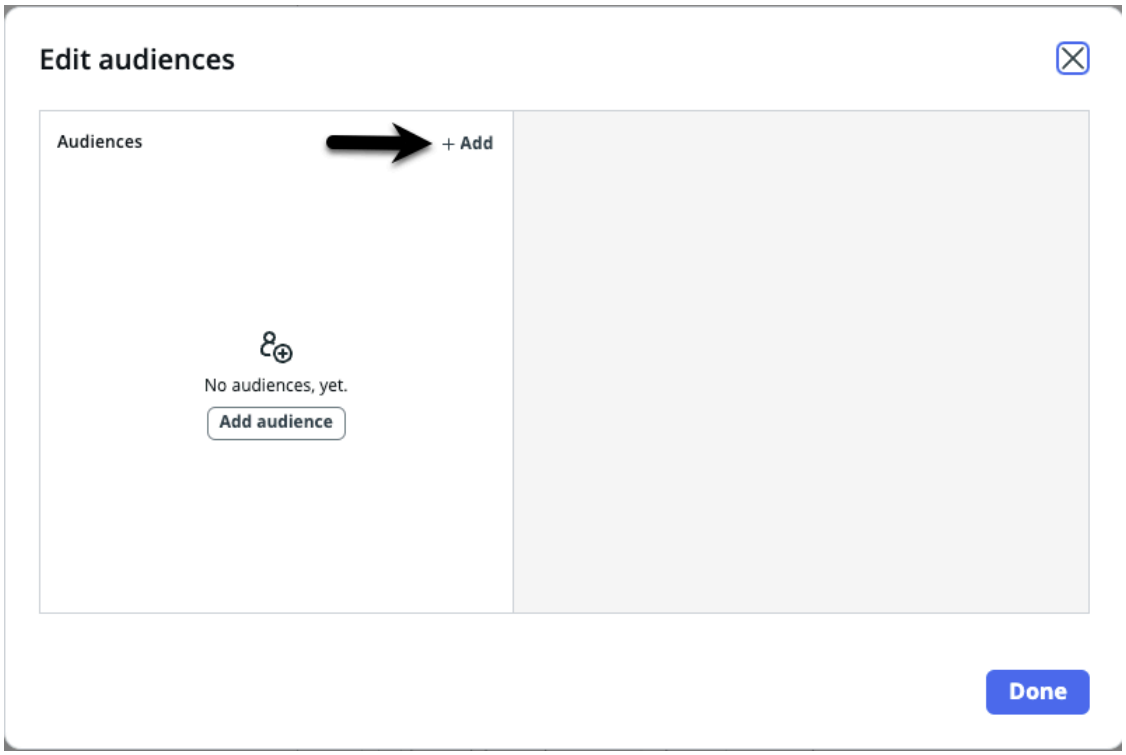
4. Wählen Sie im Fenster mit den Seitenvarianteneinstellungen die **Option Alle Zielgruppen bearbeiten**aus.



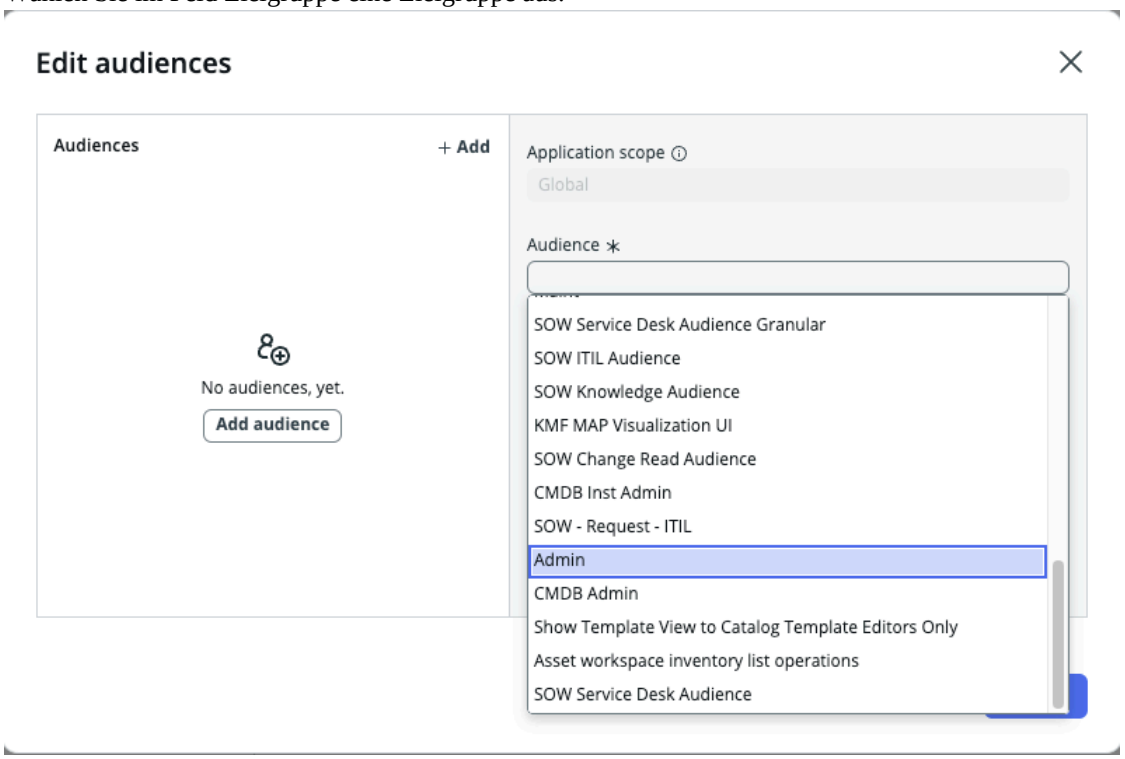
5. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie im Feld Zielgruppe eine Zielgruppe aus.



Hinweis:
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link „ **Zielgruppen in Plattform öffnen** “ wählen, um eine zu erstellen.

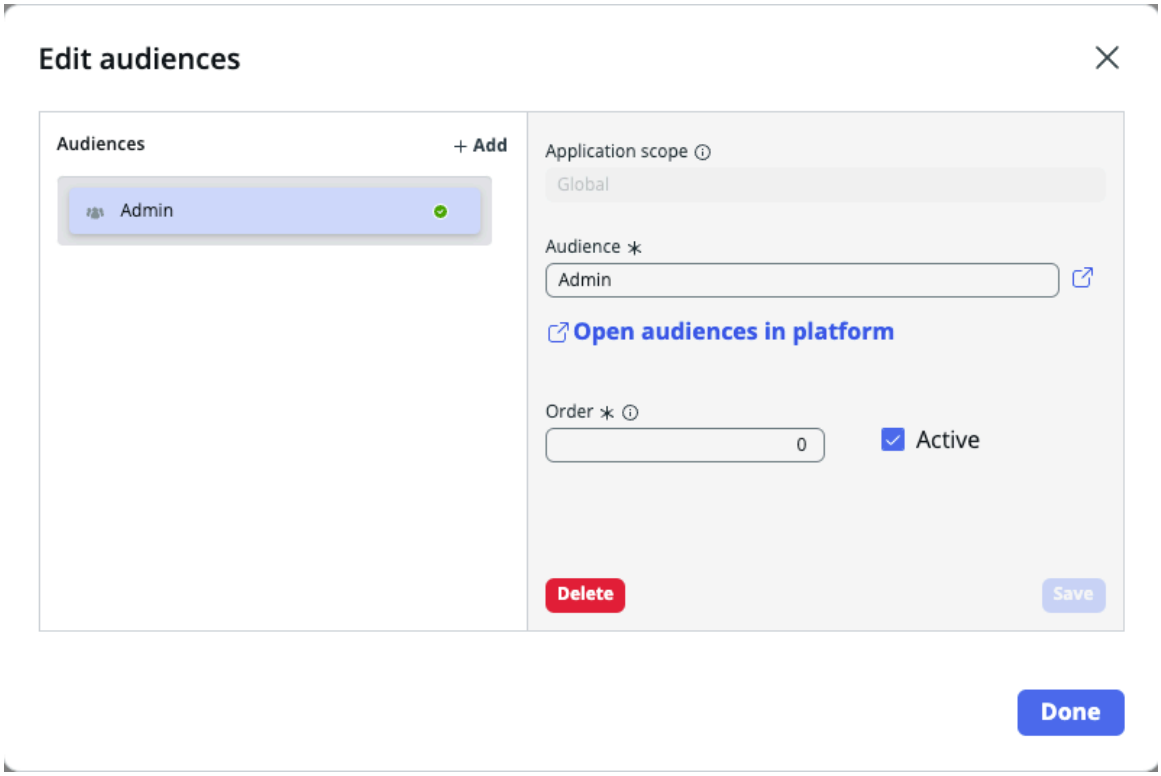
7. Legen Sie die Reihenfolge der Zielgruppen fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Geben Sie eine niedrigere Zahl ein, um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen. Wenn ein Benutzer mehreren Zielgruppen angehört, wird die Zielgruppe mit der höchsten Priorität verwendet.

8. Aktivieren Sie **Aktiv**, wenn die Zielgruppe die Seite anzeigen soll.
9. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Zielgruppe wird in der Zielgruppenliste **angezeigt**.



10. Wählen Sie **Fertig**.

Aktivieren Sie die Eigenschaft Benutzerkriterien

Aktivieren Sie die Eigenschaft Benutzerkriterien, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen in UI Builderzu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_properties.list**.
2. Wählen Sie die Eigenschaft `glide.ux.user_criteria_enabled` aus.
3. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert **true** ein.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie Ihren Seiten in UI BuilderZielgruppen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testwerte auf einer Seite

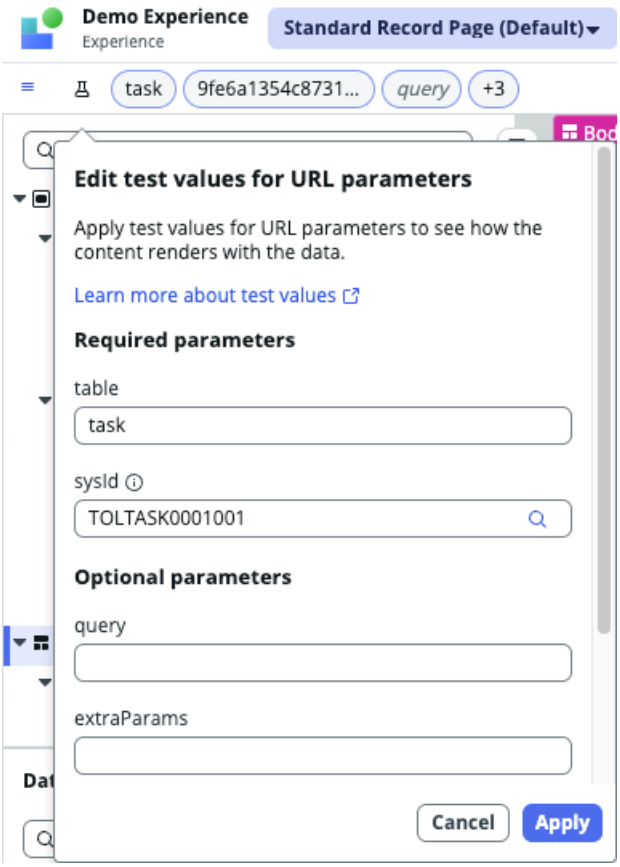
Fügen Sie Ihrer URL Testwerte hinzu, um Testdaten auf eine Seite zu bringen.

Verwenden Sie Testwerte, um Werte für erforderliche und optionale URL-Parameter anzugeben, um Ihre Seite mit tatsächlichen Daten zu testen.

Testwerte sind wichtig, da Sie damit simulieren können, wie sich Ihre Seite verhält, wenn die Seite ihre erforderlichen oder optionalen Parameter von der URL erhält. Eine UI Builder -URL stimmt nicht mit der URL überein, wenn Sie eine Seitenvorschau anzeigen. Daher benötigt UI Builder eine Möglichkeit, zu simulieren, was mit der Seite in verschiedenen Status der Vorschau-URL geschieht.

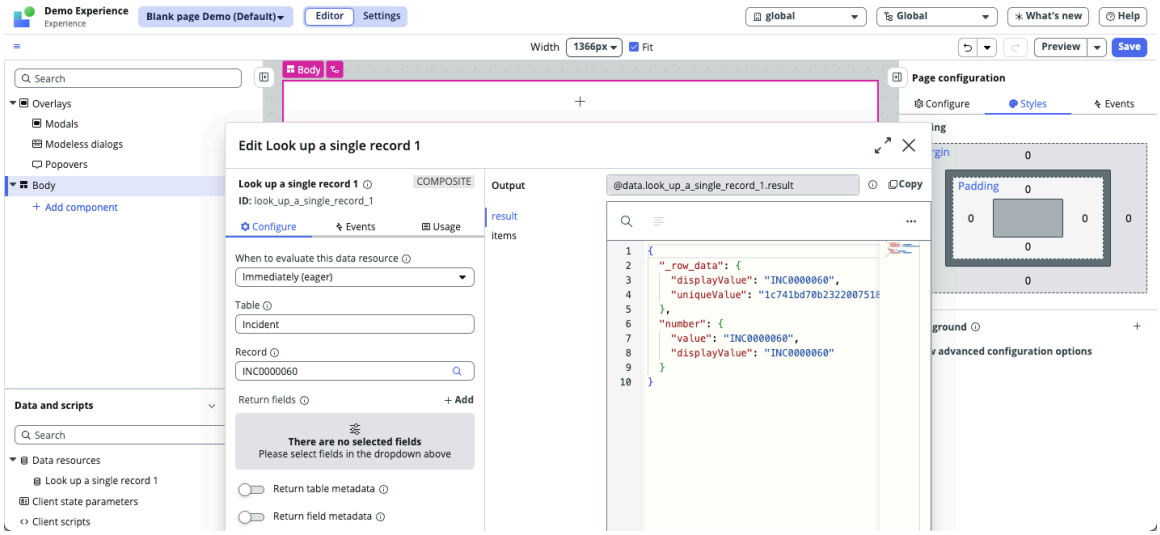
Angenommen, Sie erstellen eine Datensatzseite, auf der ein Formular für einen einzelnen Datensatz angezeigt wird. Damit die Datensatzseite geladen werden kann, muss die Seite eine haben <table> und<sysId> in der URL, damit der richtige Datensatz abgerufen und angezeigt werden kann. Ein UI Builder, müssen Sie Testwerte für die Tabelle und sys_id angeben, damit Sie sehen können, wie die Seite aussieht, wenn Sie eine Vorschau der Seite anzeigen.

Um Testwerte zum Anzeigen von Daten abzurufen, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise `Incident` als Testwert hinzufügen.



Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen **Datensatz suchen**hinzu. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine `context.props.table-` Tabelle, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine Seitenvariante

Eine Seitenvariante in UI Builder ist eine Variation einer Seite, die im selben Pfad vorhanden ist und anhand von Benutzerkriterien verschiedene Zielgruppen anspricht.

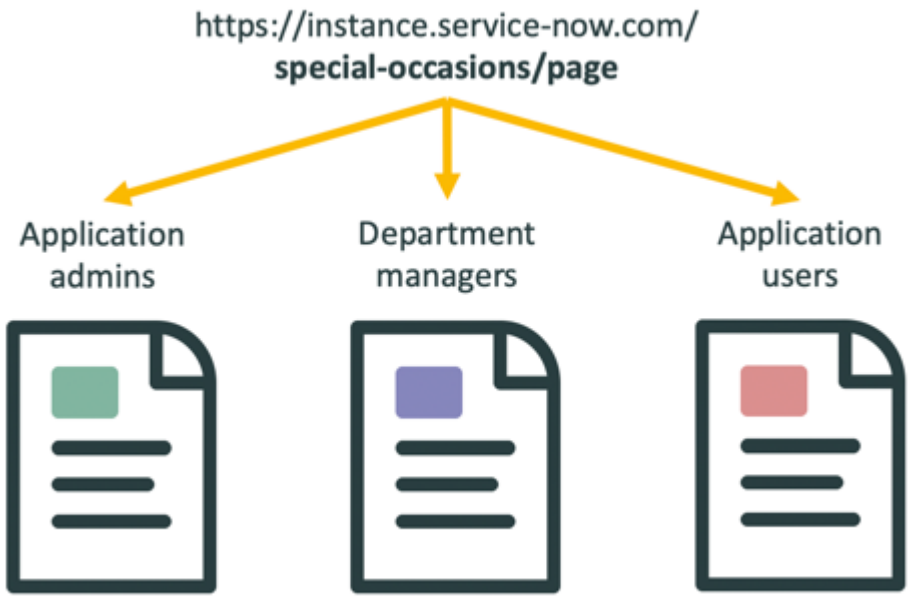
In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine Seitenvariante erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erfahren Sie, wie Sie eine Seitenvariante in UI Buildererstellen. Eine Seitenvariante basiert auf Ihrer Seite mit Inhalten, die auf eine andere Zielgruppe ausgerichtet sind. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante dieser Seite für Manager dieser Service Desk-Mitarbeiter erstellen. Die Variante ist unter derselben URL vorhanden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

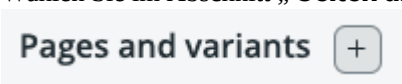
- Wenn jemand, der Teil der Zielgruppe der Anwendungsadministratoren ist, auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Benutzer eine Version der Seite mit anwendungsadministratorspezifischen Details angezeigt, z. B. Anwendungsmetriken und Nutzungsdetails. Für die Anwendung „Besondere Anlässe“ würde die Seite zeigen, wie viele Benutzer Geburtstage und Arbeitsjubiläen haben und wie viele nicht. Die Seite würde auch anzeigen, wie viele Probleme mit besonderen Anlässen gemeldet wurden.

- Wenn jemand, der Teil der Zielgruppe des Abteilungsmanagers ist, auf die Seiten-URL zugreift, werden dem Benutzer abteilungsbezogene Informationen für die Anwendung angezeigt, z. B. Personen in seiner Abteilung mit bevorstehenden Geburtstagen und Arbeitsjubiläen und ob diese Personen mit ihrem Sonderangebot einverstanden sind freigegebene Anlässe.

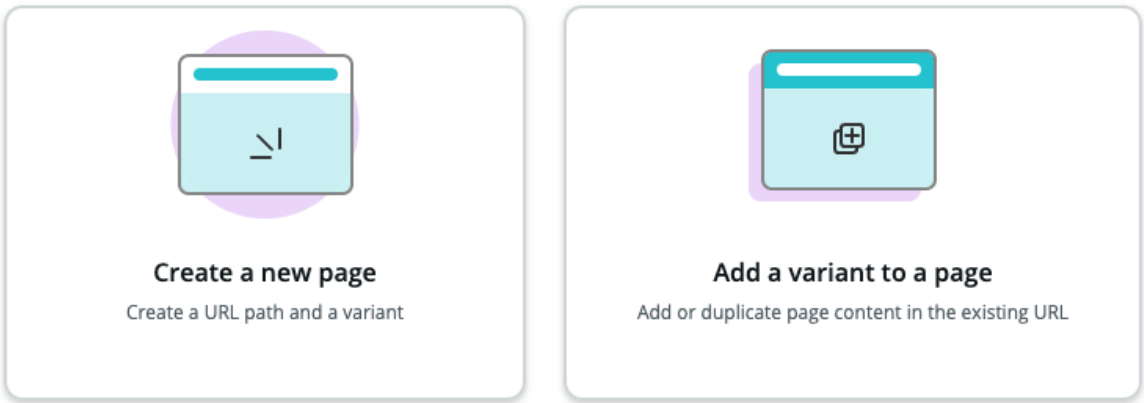
- Wenn jemand, der Teil der Zielgruppe der Anwendungsbenutzer ist, auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Benutzer eine benutzerspezifische Version der Seite mit seinen besonderen Anlässen angezeigt, mit der er konfigurieren kann, ob andere seine besonderen Anlässe sehen sollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, für die Sie eine Variante erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.



4. Wählen **Sie Variante zu einer Seite hinzufügen aus**.



5. Klicken Sie auf **+ Variante hinzufügen**.

6. Klicken Sie **stattdessen auf Von Grund auf neu erstellen,** oder wählen **Sie Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage zeigen, die Sie verwenden möchten.
7. Geben Sie einen Namen für die Variantenseite ein.

   Der Name kann Ihrem Seitennamen ähneln oder beliebig lauten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb der Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

8. Geben Sie eine oder mehrere Zielgruppen für Ihre Variantenseite an, indem **Sie Zielgruppe**hinzufügen auswählen.
   Die Zielgruppe ist wichtig, da Sie damit Ihre Seitenvariante einer bestimmten Rolle oder Gruppe zuweisen können. Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, erstellen Sie eine, indem Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen**anzeigen und dann **Neu**auswählen.
9. Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.
10. Klicken Sie auf **Erstellen**, um Ihre Seitenvariante zu erstellen.

Einstellungen für Seitenvariante bearbeiten

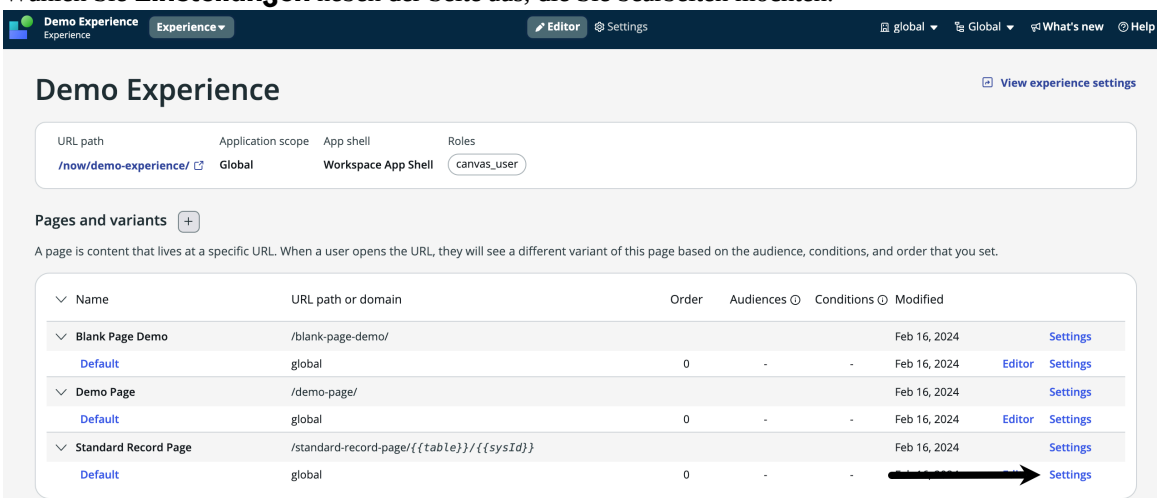
Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seitenvarianten, um zusätzliche Kriterien hinzuzufügen, um zu bestimmen, wann die Seitenvariante Benutzern angezeigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Passen Sie die Einstellungen für Seitenvarianten an, um festzulegen, wer die Seitenvariante sieht. Sie können Zielgruppen hinzufügen und entfernen sowie Bedingungen bearbeiten, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Bedingungen können nur die aufgelisteten Parameter auswerten. Bedingungen basieren auf der Festlegung einer Reihenfolge und dem Hinzufügen einer Abfragezeichenfolge, die die Kriterien festlegt, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird. Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen haben, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge. Die folgende Aufgabe zeigt, wie die Variantenbedingungen und die Reihenfolge festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seitenvariante, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite aus, die Sie bearbeiten möchten.

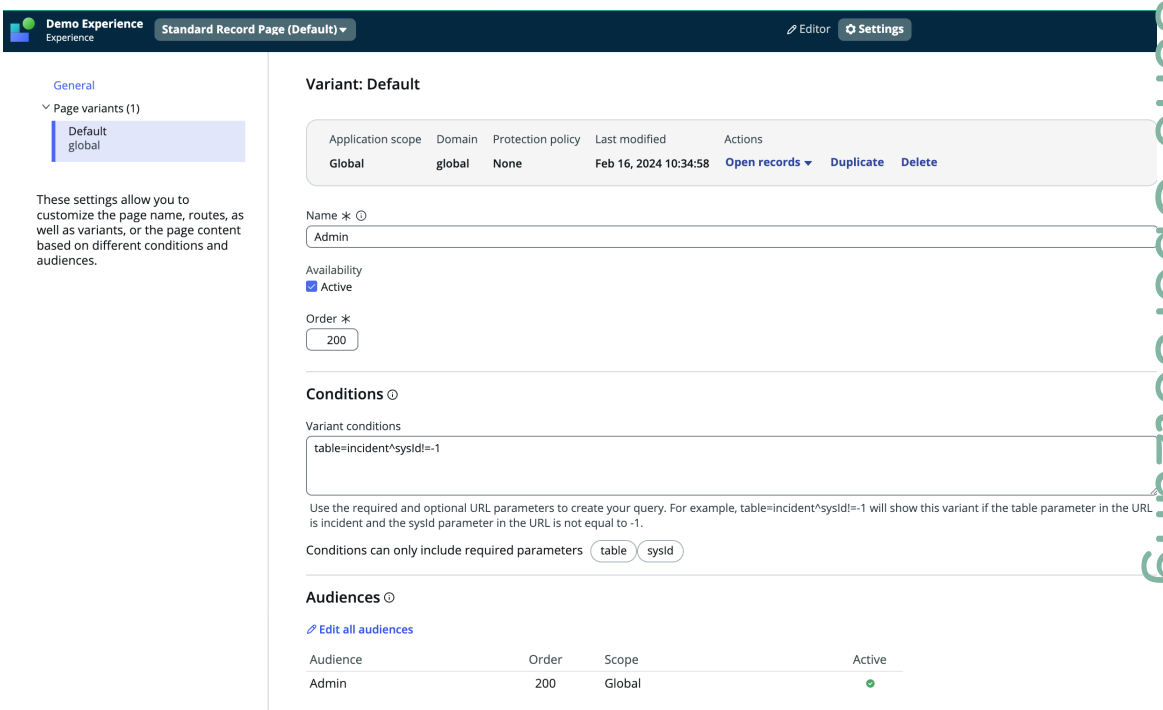


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
Verfügbarkeit	Wählen Sie **Aktiv** aus, um die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe sichtbar zu machen.
Reihenfolge	Fügen Sie im Feld **Reihenfolge** eine Reihenfolge für die Bedingung hinzu. Möglicherweise möchten Sie, dass bestimmte Bedingungen eine höhere Priorität haben als andere. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität.
Regeln	Fügen Sie im Feld **Variantenbedingungen** eine codierte Abfragezeichenfolge hinzu. Die Abfragezeichenfolge kann etwa `table=incident^sys_id!=-1` lauten. Diese Abfragezeichenfolge zeigt diese Variante nur an, wenn das Tabellenfeld „Incident“ ist und das Feld „sys_id“ nicht -1 ist. Weitere Informationen zu codierten Abfragezeichenfolgen finden Sie unter Encoded query strings .
Zielgruppen	Fügen Sie Zielgruppen für die Seitenvariante hinzu, oder entfernen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.



5. Wählen Sie **Speichern**.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Experience UI Builder anzeigen und testen können

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Experience in UI Builder an, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während Sie eine Experience erstellen. Durch die Vorschau wird sichergestellt, dass Ihre Experience wie erwartet funktioniert, dass die Datenressourcen verfügbar sind und die Layouts korrekt eingerichtet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testen Sie Ihre Seite

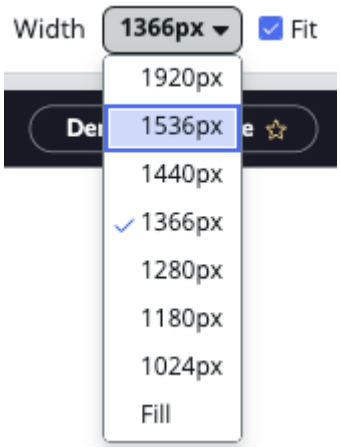
Dieses Video zeigt, wie Sie eine Vorschau der UI Builder-Experience anzeigen und testen können.

Sie können Ihre Seite als Entwickler testen oder sie so anzeigen, wie sie einem Endbenutzer angezeigt wird. Für die Vorschau ist kein vorheriges Speichern erforderlich.

Hinweis:
Die Vorschau inaktiver Varianten und Seitensammlungen (Unterseiten) wird derzeit nicht unterstützt.

Sie können verschiedene Aspekte Ihrer Seite testen.

- Testen Sie die Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports und dynamischer Daten, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, wodurch eine Überlagerung geöffnet wird.
- Testen Sie mit anderen Daten, indem Sie die Testwerte ändern und **Anwenden**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Testwerte auf einer Seite.
- Sehen Sie sich an, wie die Variante bei verschiedenen Bildschirmbreiten aussieht, indem Sie einen Wert aus der Dropdown-Liste **Breite** auswählen.



Hinweis:
Wenn Sie die Testwerte oder die Breite in der Vorschau bearbeiten, werden die neuen Testwerte und die neue Breite beibehalten, wenn Sie die Seitenvariante im Editor anzeigen. Wenn Sie beispielsweise die Breite während der Vorschau geändert haben, wird die Seitenvariante im Editor in der neuen, größeren Größe angezeigt.

Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, wählen Sie oben rechts das **X** aus, um die Überlagerung zu schließen.

Testen Sie Ihre Seite als Endbenutzer

Testen Sie, welche Variantenbenutzer sehen, indem Sie den URL-Pfad öffnen. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Vorschau**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **URL-Pfad öffnen aus**. UI Builder überprüft die Zielgruppe, die Bedingungen und die Bedingungsreihenfolge und öffnet dann die entsprechende Variante auf einer neuen Browserregisterkarte. Wenn Sie mit dem Testen fertig sind, schließen Sie die Registerkarte.

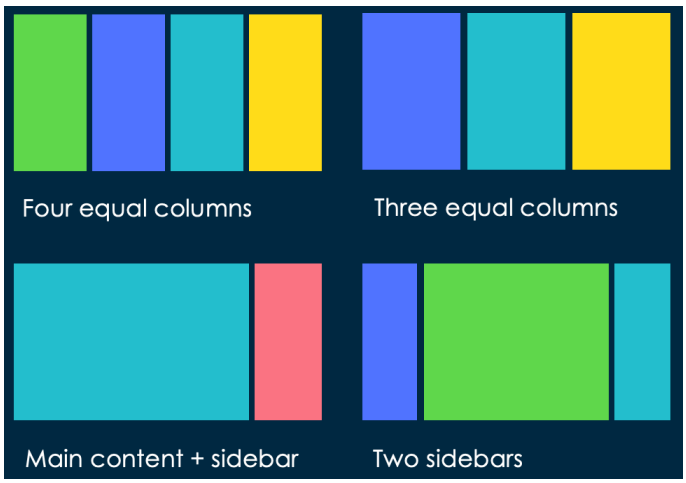
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten

Spaltenlayouts organisieren Komponenten auf einer Seite UI Builder. Erfahren Sie, wie Spaltenlayouts in UI Builderverwendet werden.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und optisch ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art flexibler Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts können Spalten mit gleicher oder unterschiedlicher Breite enthalten. Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise eine andere Rahmenbreite und -farbe für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts fest. Spaltenlayouts können leere Spalten auf einer Seite UI Builder enthalten, um Leerraum zu schaffen. Verwenden Sie mehrere Spaltenlayouts auf einer Seite. Zum Beispiel könnte ein zweispaltiges Layout eine Kopfzeile und ein Bild enthalten, dann könnte ein dreispaltiges Layout darunter weitere Komponenten wie eine Liste und ein Formular enthalten.

Denken Sie über das Layout Ihrer Seite nach, bevor Sie mit der Erstellung beginnen. Analysieren Sie, was Sie erreichen möchten und wie komplex das Seitenlayout sein muss. Diese Fragen bestimmen, welche Art von Spaltenlayout oder -layouts Sie verwenden sollten.



Spaltenlayouts in UI Builder verwenden standardbasierte CSS-Regeln (Cascading Style Sheets) und Weblayout-Technologien wie Flexbox, CSS-Raster und absolute Positionierung. Was auch immer Sie in CSS tun können, können Sie hier tun. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über CSS zu erfahren.

Hinweis:
Wenn Sie vorhandene UI Builder -Seiten haben, die in einem früheren Release (Utah oder Tokyo) erstellt wurden, können Sie ein Upgrade auf Vancouver durchführen und den Seiten Spaltenlayouts hinzufügen.

Folgendes wird derzeit in Spaltenlayouts nicht unterstützt:

- Spalten basierend auf Bedingungen ausblenden/anzeigen.
- Ziehen von Spalten in einem Layout, um sie neu anzuordnen.
- Spalten umbenennen (Sie können jedoch ein Spaltenlayout umbenennen).

Spaltenlayouts

Spaltenlayouts werden zum Entwerfen und Organisieren von UI Builder Seiten verwendet.

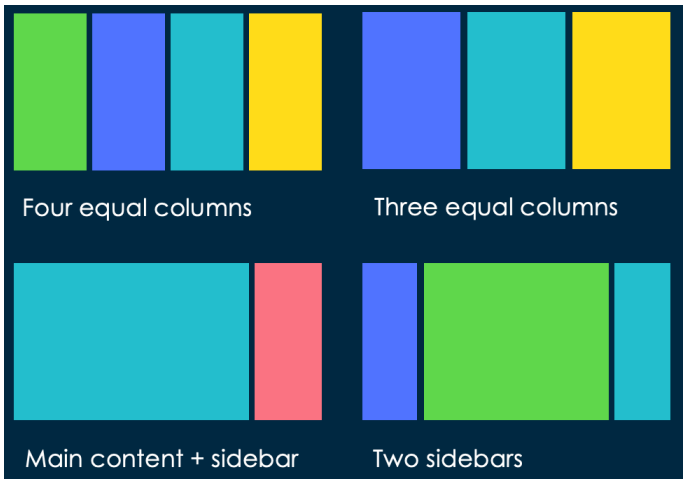
In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie einer UI Builder-Seite ein Spaltenlayout hinzufügen.

Automatische Übersetzung

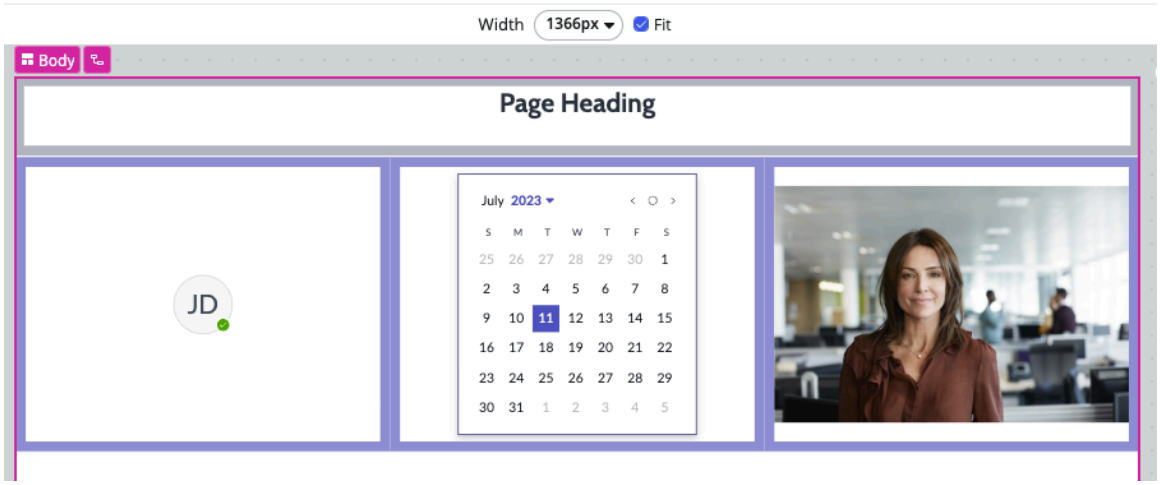
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und optisch ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art flexibler Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts sind einfache, vorkonfigurierte Layouts, mit denen Sie schnell eine effiziente und ansprechende Seite entwerfen können. Es ist nützlich, die Struktur der Seite mit Spaltenlayouts zu definieren und festzulegen, bevor Komponenten hinzugefügt werden.

Spaltenlayouts können Spalten mit gleicher oder unterschiedlicher Breite enthalten.



Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise eine andere Rahmenbreite und -farbe für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts fest.



Hinweis:
Derzeit wird das Ausblenden/Anzeigen von Spalten in einem Spaltenlayout basierend auf Bedingungen nicht unterstützt.

Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu

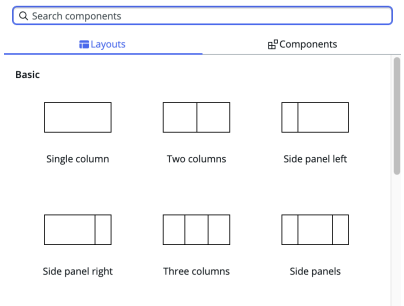
Fügen Sie ein Spaltenlayout in UI Builder hinzu , um eine Struktur zu erstellen und Komponenten auf einer Experience-Seite zu organisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

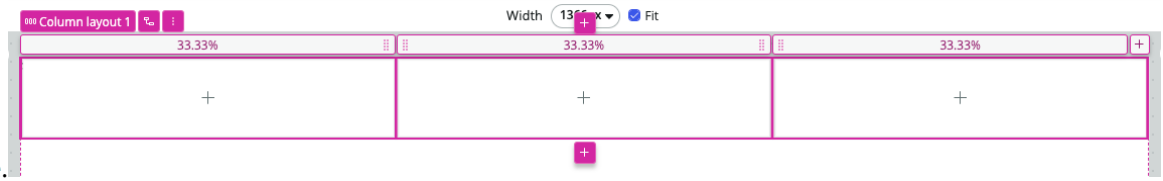
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.
5. Wählen Sie eine der **Basisoptionen** auf der Registerkarte **Layouts aus**.



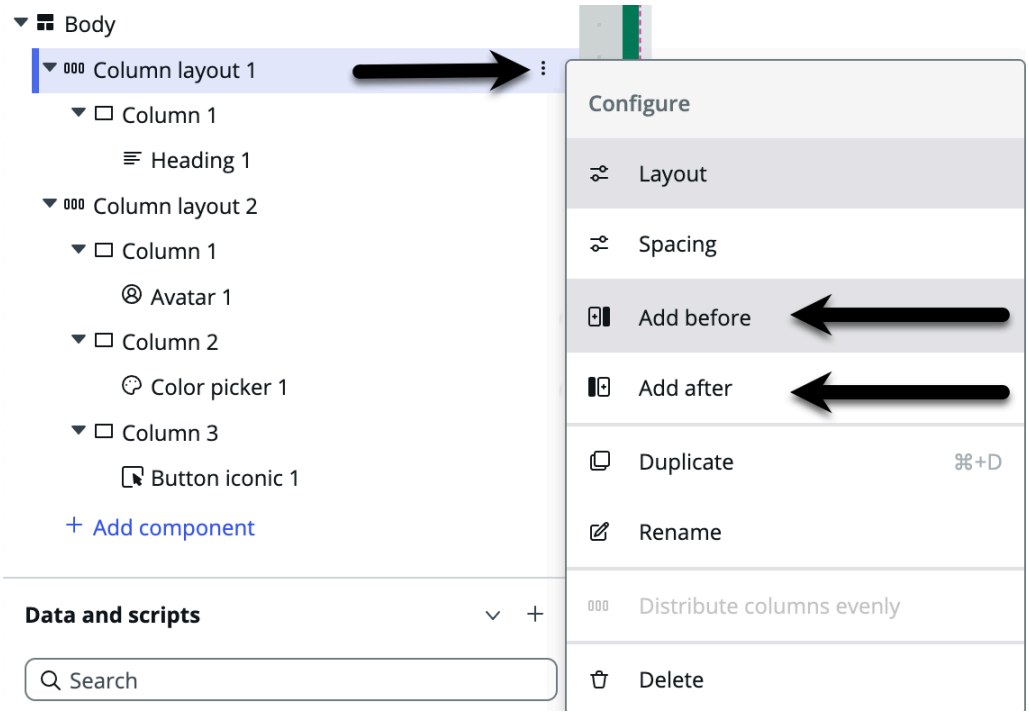
Das Spaltenlayout wird in der Phase angezeigt, sodass Sie den Spalten Komponenten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.



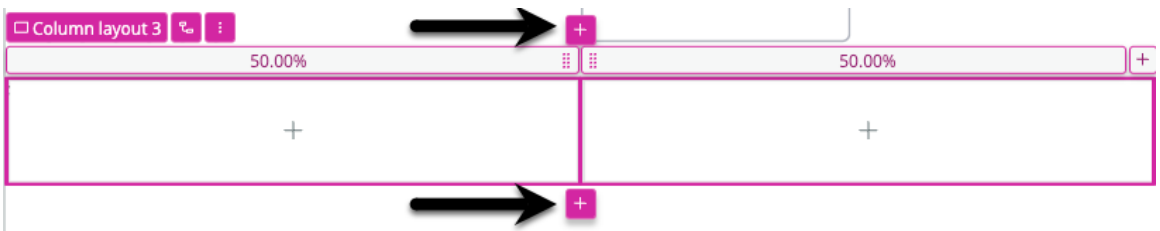
6. Fügen Sie zusätzliche Spaltenlayouts oben oder unten hinzu.
   - Halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltenlayoutnamen gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus. Wählen Sie dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach** aus der Liste aus, und wählen Sie ein Layout aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout und dann oben oder unten das Pluszeichen aus.



Konfigurieren Sie Spaltenlayouts

Konfigurieren Sie Spaltenlayouts in UI Builder, um die entsprechende Anzahl von Spalten und das gewünschte Aussehen auf einer Experience-Seite hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

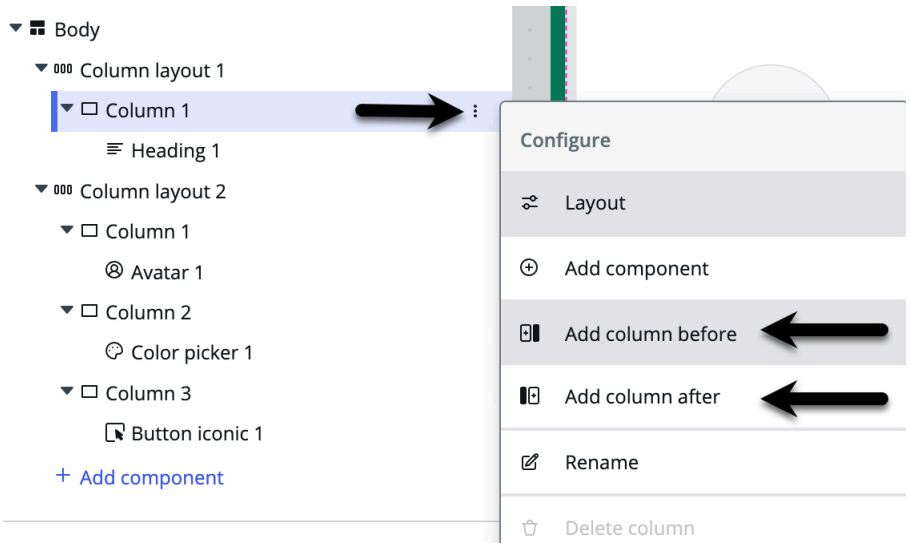
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Fügen Sie (maximal sechs) Spalten mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs hinzu.

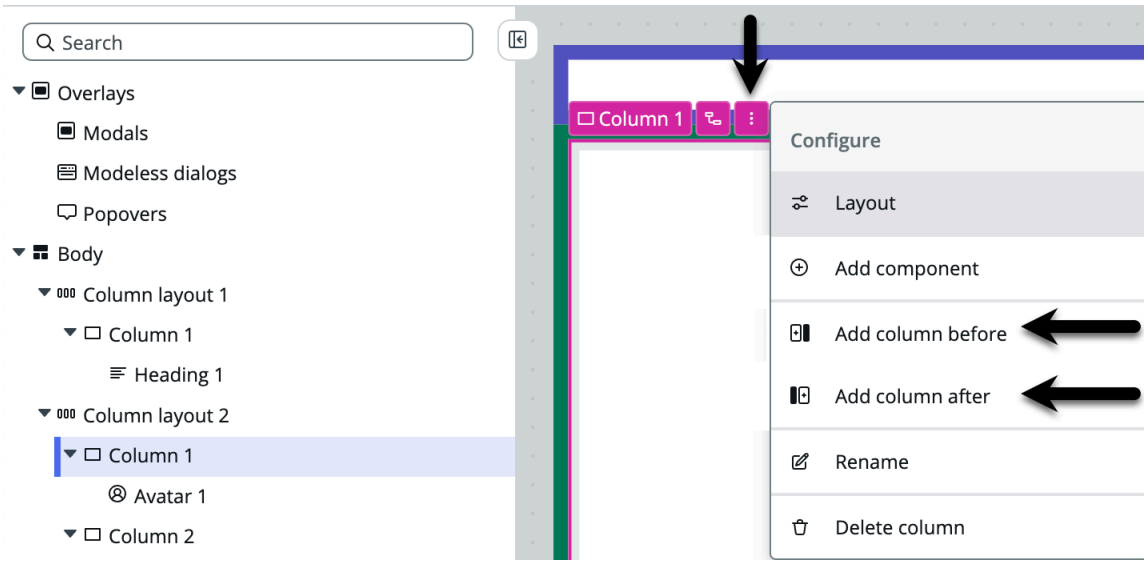
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen und halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltennamen (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte aus, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen nach** aus der Liste aus.

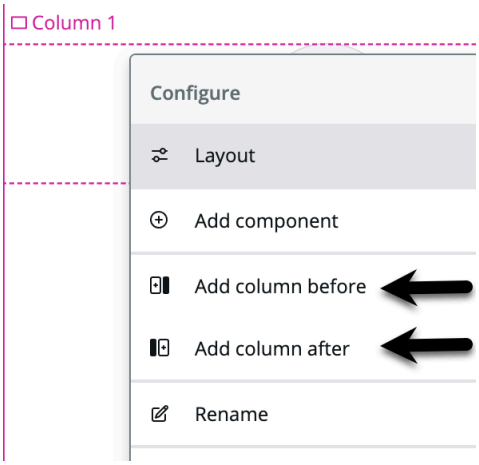


- Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen aus, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen nach** aus der Liste aus.

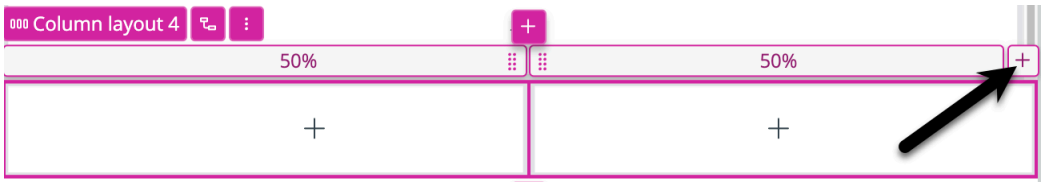


- Wählen und halten Sie in der Phase eine Spalte (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen nach** aus der Liste aus.

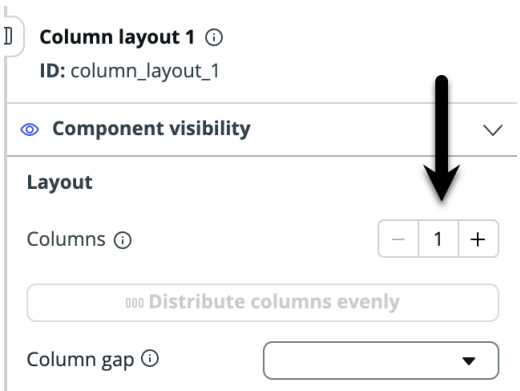
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann in der Phase das Pluszeichen + aus, um auf der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.



- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Pluszeichen (+) neben **Spalten**, um auf der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.

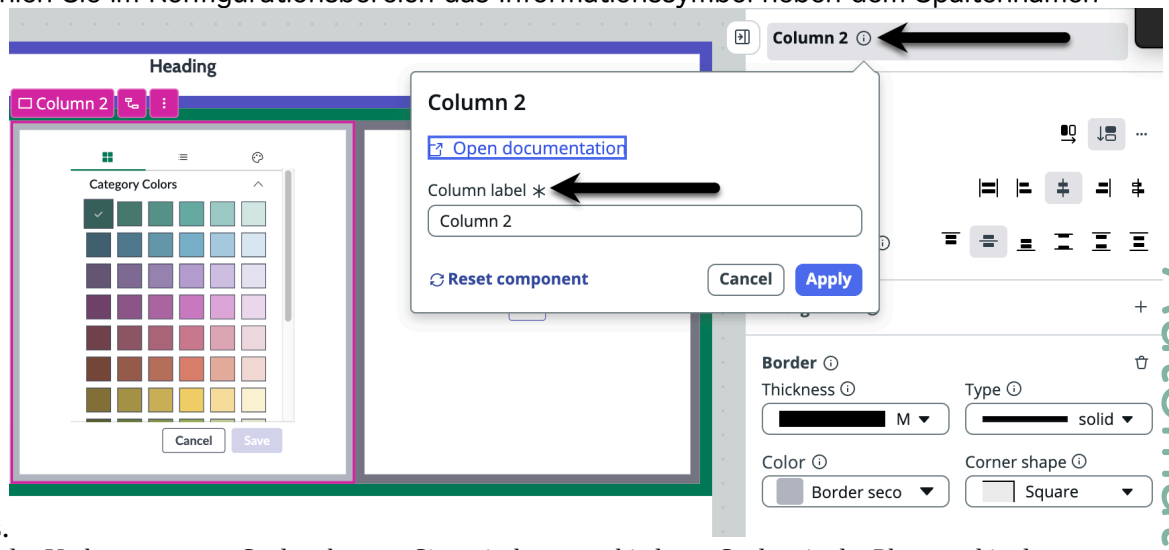


Hinweis:
Spalten können ineinander geschachtelt werden, aber diese Komplexität ist auf Seiten nicht oft erforderlich.

6. Benennen Sie eine Spalte um, indem Sie die Spaltenbezeichnung in der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

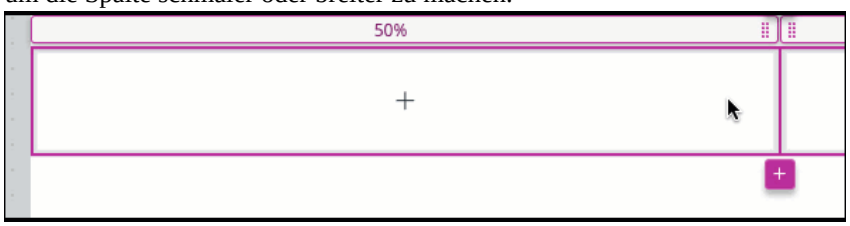
- Wählen und halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltennamen (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte und dann **Umbenennen**aus.
- Wählen Sie in der Phase neben einem Spaltennamen das Menüsymbol und dann **Umbenennen**aus.
- Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Informationssymbol neben dem Spaltennamen



aus.

Durch das Umbenennen von Spalten können Sie zwischen verschiedenen Spalten in der Phase und in der Inhaltsstruktur unterscheiden. Wenn Sie eine komplexe Seite mit vielen Spaltenlayouts und Spalten haben, ist es nützlich, Spalten umzubenennen.

7. Um die Breite einer Spalte in einem Layout zu ändern, wählen Sie das Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase) und ziehen dann eine Spaltentrennung in der Phase nach links oder rechts, um die Spalte schmaler oder breiter zu machen.



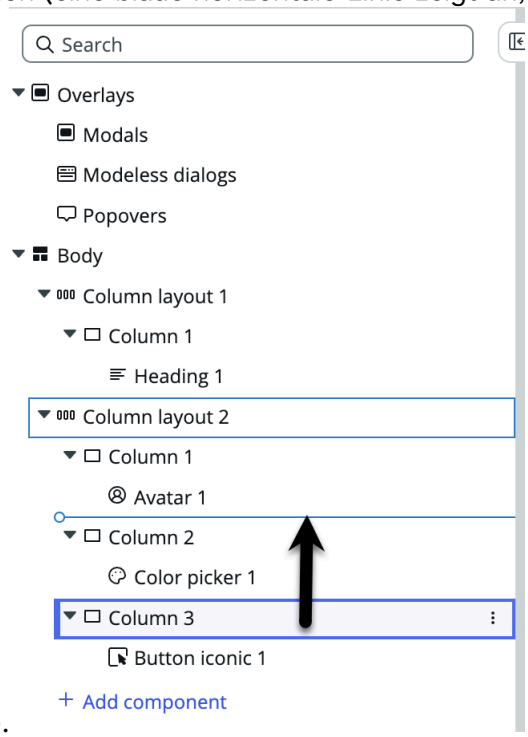
Die Breitenprozentsätze am oberen Rand der Spalten ändern sich automatisch, wenn Sie die Spaltentrennlinie ziehen. Die Prozentsätze ergeben zusammen 100 %. Wenn Sie die Größe einer Spalte ändern, beachten Sie, wie viel Platz die Komponente(n) in der Spalte benötigt. Beispielsweise werden Listen- und Formularkomponenten in schmalen Spalten normalerweise nicht gut angezeigt.

8. Verteilen Sie Spalten in einem Layout mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs gleichmäßig über die Horizontale.
   - Wählen und halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltenlayoutnamen (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie ein Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase), und wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten gleichmäßig verteilen**aus.
9. Spalten (einschließlich ihres Inhalts) innerhalb eines Spaltenlayouts mithilfe der Inhaltsstruktur oder der Phase neu anordnen.

Automatische Übersetzung

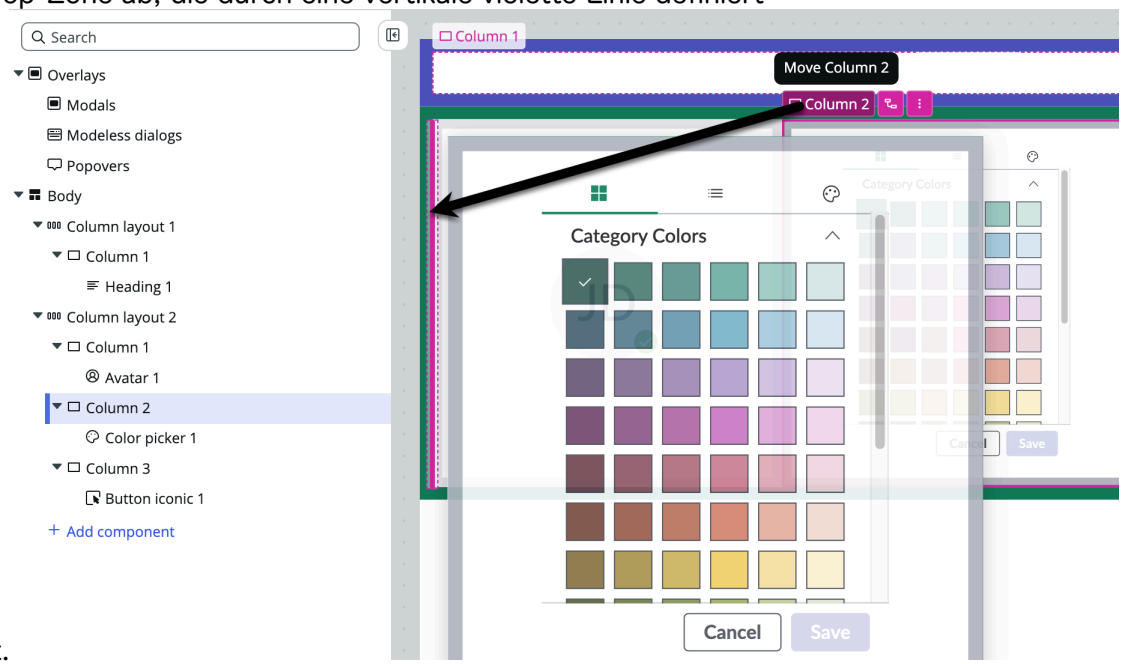
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Spalte aus, und ziehen Sie sie an eine neue Position (eine blaue horizontale Linie zeigt an, wo die Spalte abgelegt werden



kann).

- Wählen Sie in der Phase eine Spaltenkopfzeile aus, ziehen Sie die Spalte an eine neue Position, und legen Sie die Spalte in der Drop-Zone ab, die durch eine vertikale violette Linie definiert



ist.

Wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen, wird die Phase aktualisiert, und wenn Sie die Spalte in der Phase neu anordnen, wird die Inhaltsstruktur aktualisiert.

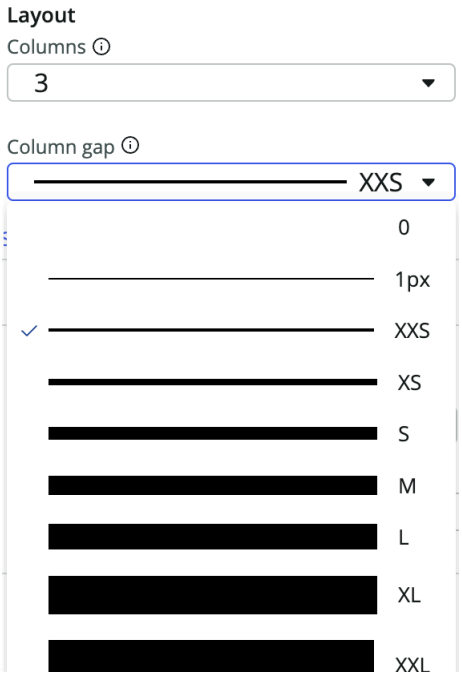
10. Geben Sie den Abstand zwischen Spalten aus der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich an.

- Wählen und halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltenlayoutnamen (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.

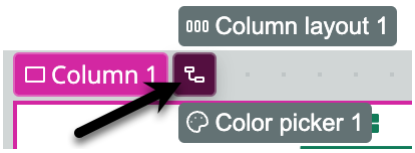
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie unter Spaltenabstand eine **Größenoption**aus.
- Wählen Sie ein Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase), und wählen Sie im Konfigurationsbereich eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.



11. Wählen Sie das Struktursymbol aus, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren, z. B. von einer Spalte zum übergeordneten Spaltenlayout oder einer untergeordneten Komponente.



12. Löschen Sie Spalten aus der Inhaltsstruktur oder der Phase.
    - Halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltennamen gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte und dann in der Liste die **Option Spalte löschen** aus.
    - Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen aus, und wählen Sie dann **Spalte löschen** aus der Liste aus.
    - Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Minus-Symbol neben **Spalten**, um Spalten von der rechten Seite des Spaltenlayouts zu entfernen.

Legen Sie den Abstand zwischen und in Spalten fest

Legen Sie den Abstand zwischen Spalten in einem Spaltenlayout in UI Builderfest . Wenn eine Spalte mehrere Komponenten enthält, legen Sie den horizontalen oder vertikalen Abstand zwischen den Komponenten fest.

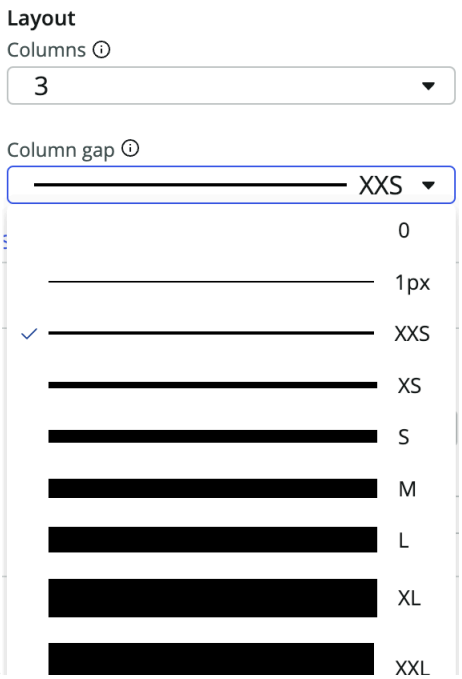
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Geben Sie den Abstand zwischen Spalten aus der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich an.
   - Wählen und halten Sie in der Inhaltsstruktur einen Spaltenlayoutnamen (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.
   - Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie unter Spaltenabstand eine **Größenoption**aus.
   - Wählen Sie ein Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase), und wählen Sie im Konfigurationsbereich eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.



6. Um den Abstand zwischen mehreren Komponenten in einer einzelnen Spalte anzugeben, wählen Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur aus.
7. Wählen Sie im Konfigurationsbereich eine **Größenoption**in Abstand aus.
8. Um zwischen dem Stapeln der Komponenten und dem Anordnen nebeneinander zu wechseln, wählen Sie das **Zeilen-** oder **Spaltensymbol** in **Richtung**aus.

Legen Sie erweiterte Optionen für das Spaltenlayout fest

Legen Sie erweiterte Spaltenlayoutoptionen in UI Builder fest, einschließlich Stapelbreite und Spaltenlayouthöhe.

Automatische Übersetzung

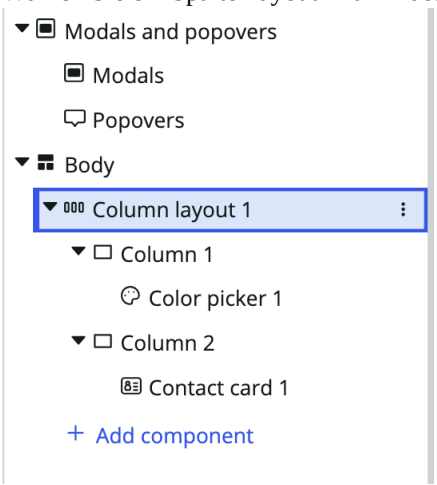
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

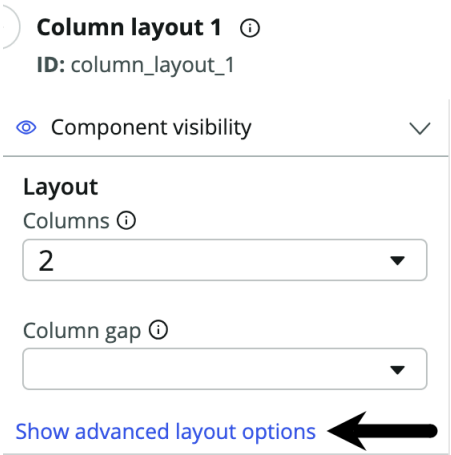
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Wählen Sie ein Spaltenlayout mit mindestens zwei Spalten in der Inhaltsstruktur aus.



6. Um eine Stapelbreite festzulegen, wechseln Sie zu **„Konfigurationsbereich“ > „Layout“**, und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen aus**.

> **Hinweis:**
> Durch das Festlegen einer Stapelbreite können Sie steuern, wie eine Seite mit Spaltenlayouts in einem schmalen Browserfenster, Tablet oder Mobilgerät aussieht.



7. Geben Sie eine Breite in **Stapelspalten unten**ein.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die neue Stapelbreite zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen aus**.

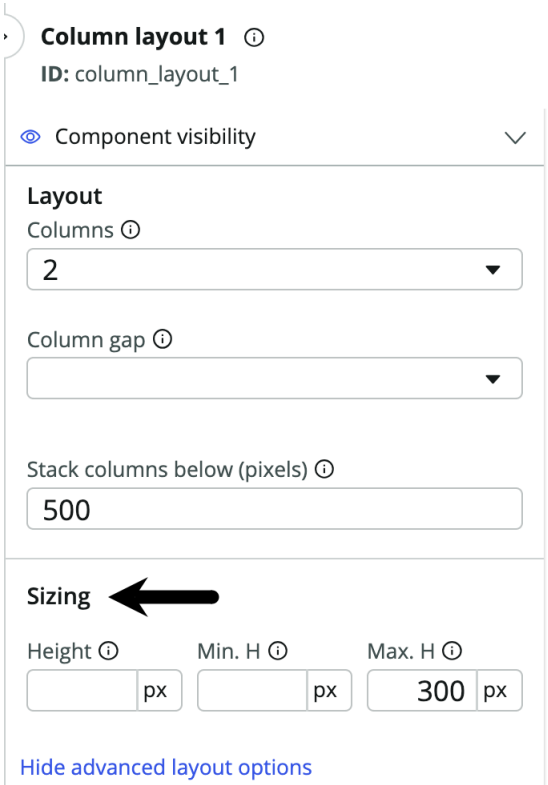
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Reduzieren Sie die Breite des Browserfensters auf weniger als die Stapelbreite, die Sie angegeben haben, um sicherzustellen, dass die Spalten auf der rechten Seite unter die erste Spalte verschoben werden.
11. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.
12. Um die Höhe des Spaltenlayouts zu steuern, wählen Sie ein Spaltenlayout mit mindestens zwei Spalten in der Inhaltsstruktur aus, wechseln Sie zu **„Konfigurationsbereich“ > „Layout“**und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen aus**.

> **Hinweis:**
> Das Festlegen der Höhe ist nützlich, wenn Ihr Spaltenlayout eine Komponente enthält, die hoch sein kann, z. B. die Listenkomponente.

13. Geben Sie unter „ **Größenanpassung**“ Zahlen in eine oder mehrere der Optionen ein (**Höhe**, **Min. H**und **max. H**), und legen Sie die Größeneinheit fest (z. B. **px**, **%**oder **em**).



14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Um die neue Größenanpassung zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen aus**.
16. Reduzieren und erweitern Sie die Höhe des Browserfensters, um die angegebenen Werte zu testen.
17. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.

Aktualisieren von Layouts in UI Builder

Aktualisieren Sie in Quebec und Rome erstellte Layouts auf das neue Layoutsystem.

Das Layoutsystem UI BuilderSan Diego] wurde im Release erweitert und aktualisiert. Dieses neue Layoutsystem bietet eine vereinfachte Inhaltsstruktur und einen neuen Stilbereich für die Layoutkonfiguration und den Komponentenstil. Alle neu erstellten Seitenvarianten verwenden das neue Layoutsystem. Sie haben die Möglichkeit, für vorhandene und benutzerdefinierte Seiten ein Upgrade auf das neue Layoutsystem durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das neue Layoutsystem umfasst Folgendes:

- Eine vereinfachte Inhaltsstruktur
- Verbesserter Stilbereich für Layoutkonfiguration und Komponentenstil
- Low-Code-UI zum Konfigurieren von CSS- Flexbox- und Rasterlayouts.
- Verbesserte UI für Komponenten-Styles
- Aktualisierte Layouts erfordern keine Slots

Dinge, auf die Sie nach dem Upgrade von Layouts achten sollten

Varianten und Seiten werden einzeln aktualisiert.

Eine Seite/Variante besteht aus einem Layout, Komponenten und Unterkomponenten, die in einem Container innerhalb eines Layouts mit Datenressourcen, Event-Bindungen und Zusammensetzung eingeschlossen sind. Beim Upgrade auf das neue Layoutsystem wird nur das Layout Ihrer Seite aktualisiert, sodass dies keine Auswirkungen auf Ihre Daten, Komponenten oder den Komponentenstil hat.

Alle Slots im alten Layoutsystem werden während des Upgrade-Prozesses auf das neue Layout migriert. Der Upgrade-Prozess ändert die Struktur der Komponentencontainer auf Ihrer Seite.

Das Design von Komponenten ist zwar nicht betroffen, aber es gibt möglicherweise keine 1:1-Migration der Positionierung von Komponenten. Komplexe Seiten können visuelle Fehlausrichtungen aufweisen, die durch den Upgrade-Prozess auftreten, wenn Stile von Slots zu Containern zusammengeführt werden. Einige Probleme müssen manuell gelöst werden.

Aktualisieren Sie Ihr Layout auf das neue Layoutsystem

Aktualisieren Sie Ihre UI Builder Seiten auf das neue Layoutsystem.

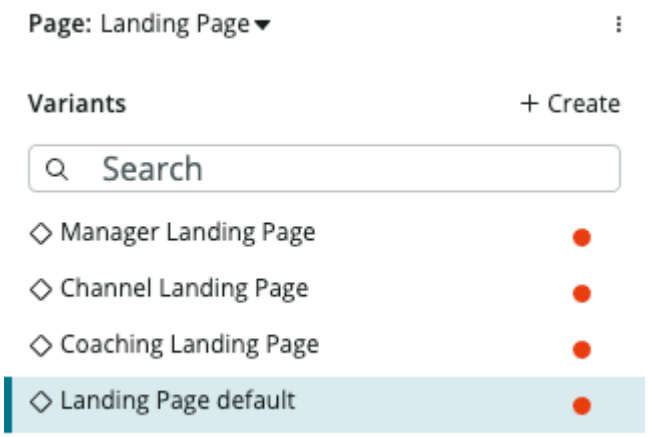
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience mit der Seite, die Sie aktualisieren möchten.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie aktualisieren möchten.

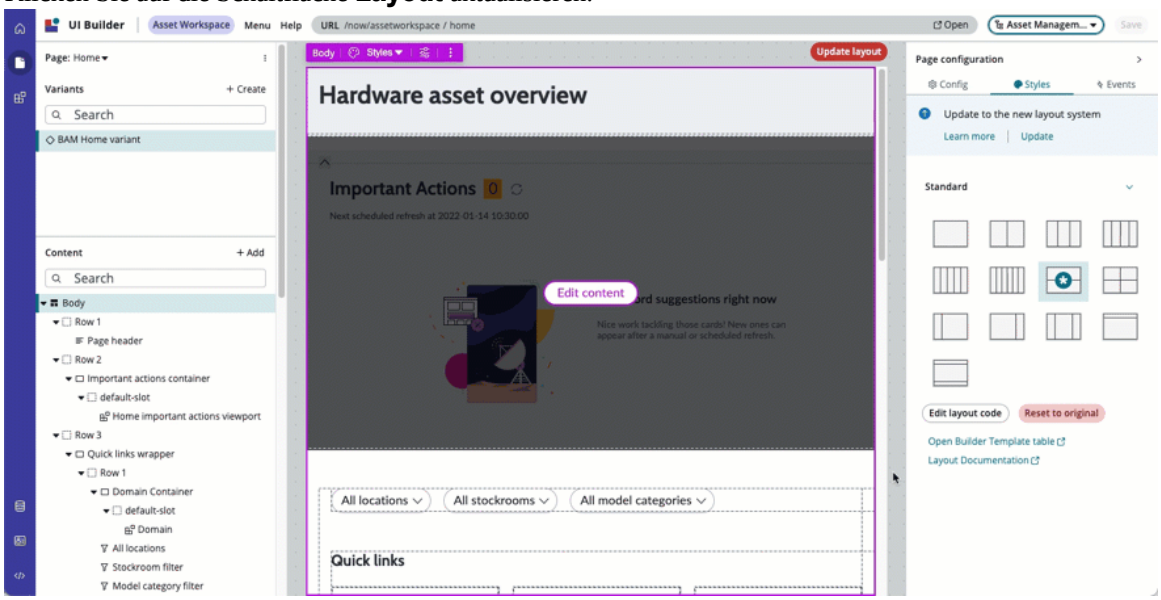
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Seitenvarianten, die auf das neue Layoutsystem aktualisiert werden können, sind mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

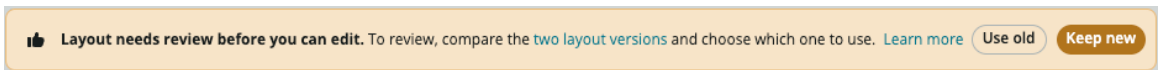
Hinweis:
Veraltete Seiten, die mit dem Zeilen-/Spaltenlayoutsystem vorQuebec erstellt wurden, können nicht aktualisiert werden und müssen mit dem neuen Layoutsystem neu erstellt werden.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Layout** aktualisieren.



UI Builder beginnt mit der Aktualisierung Ihres Seitenlayouts auf das neue Layoutsystem. Eine Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

5. Sie können Ihr altes Layout mit dem aktualisierten Layout **vergleichen, indem Sie die beiden Layoutversionen** in der Benachrichtigung **„Layout muss überprüft werden, bevor Sie bearbeiten“** auswählen.

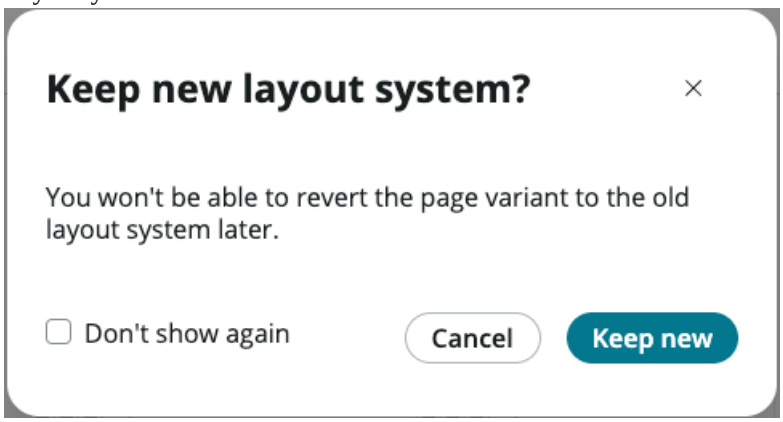


Zwei Browser-Registerkarten werden geöffnet, eine mit Ihrem aktuellen Layout und eine mit dem aktualisierten Layout.

6. Wählen Sie „ **Neu** beibehalten“ aus, wenn Sie die Seite auf das neue Layoutsystem aktualisieren möchten, oder wählen Sie „ **Altes verwenden** “, wenn Sie das Seitenlayout beibehalten möchten.
Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, Ihre Auswahl zu bestätigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie „ **Neu beibehalten** “ aus, um das Upgrade auf das neue Layoutsystem abzuschließen, oder wählen Sie „ **Altes verwenden** “, um den Upgrade-Vorgang umzukehren und die Seite auf das alte Layoutsystem zurückzusetzen.



8. Die Seite wird mit den angewendeten Änderungen neu geladen.
9. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Verwenden von Flexbox-Layouts in UI Builder

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Sie können in UI Builderganz einfach benutzerdefinierte Seiten mit Flexbox-Layouts erstellen. Durch die Anpassung des Seitenlayouts können Sie Flexbox in vollem Umfang nutzen, um Ihr gesamtes Seitendesign zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.

Flexbox ist ein eindimensionales Layoutsystem in CSS. Flexbox ist von Natur aus flexibel, was nützlich ist, wenn Sie die Größe Ihres Inhalts nicht kennen. Wenn Sie komplexe Seiten erstellen möchten, können Sie das Layout Ihrer Seite auf der Registerkarte „Stile“ des Konfigurationsbereichs oder mit CSS anpassen. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über Flexbox zu erfahren.

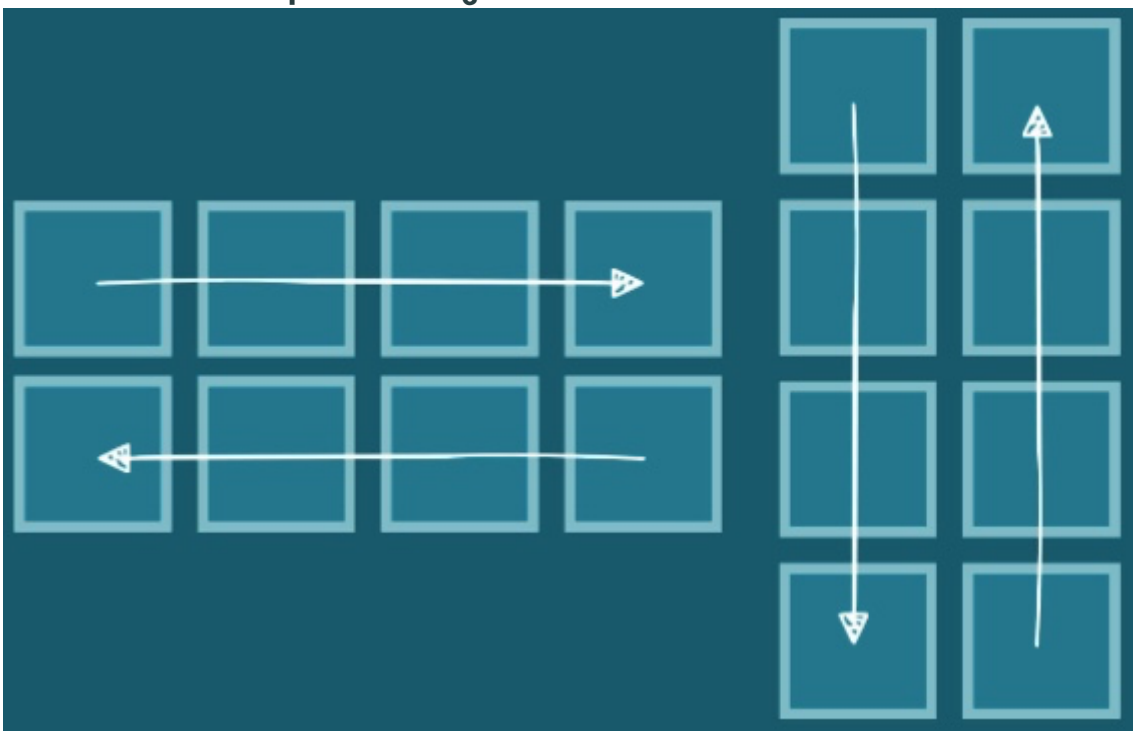
Sie können die Richtung Ihres Inhalts im Layout wie folgt ändern:

- Zeile: Zeilen werden je nach Richtung der Standardsprache Ihres Browsers von links nach rechts oder von rechts nach links angeordnet. Links/rechts ist bei einem englischsprachigen Browser der Fall.
- Zeilenumkehr: Zeilen werden in der umgekehrten Richtung der Standardsprache Ihres Browsers organisiert, z. B. von rechts nach links oder von links nach rechts.
- Spalte: Nach oben/nach unten oder nach unten/nach oben
- Spaltenumkehr: Nach unten/nach oben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flexbox-Zeilen- und -Spaltenrichtungen



- Inhalt begründen: Definiert die Ausrichtung entlang der Hauptachse. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Flex-Start: Elemente befinden sich am Anfang der Flex-Richtung, ähnlich wie links ausgerichteter Inhalt. Das ist die Standardeinstellung.
  - Flex-Ende: Elemente befinden sich am Ende der Flex-Richtung, ähnlich wie rechts ausgerichteter Inhalt.
  - Abstand zwischen: Elemente werden gleichmäßig verteilt.
  - Space-around: Elemente werden gleichmäßig mit gleichem Platz um sie herum verteilt.
  - Flächengleichmäßig: Der Abstand zwischen Elementen beträgt gleich.
- Elemente ausrichten: Definiert, wie der Flex-Inhalt entlang der Querachse angezeigt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Dehnen: Dehnen Sie Ihren Inhalt, um den Container zu füllen. Dies ist die Standardeinstellung
  - Flex-Start: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Anfang der Querachse.
  - Flex-Ende: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Ende der Querachse.
  - Zentriert: Zentrieren Sie Ihre Inhalte in der Querachse.
  - Basissystem: Richten Sie Ihren Inhalt gleich Ihrer Baseline - -Ausrichtungaus.
- Höhe: Legen Sie die Höhe automatisch oder manuell fest.
- Breite: Legen Sie die Höhe Ihrer Flexbox-Elemente automatisch oder manuell fest.
- Rand: Legen Sie den minimalen Abstand zwischen Flexbox-Elementen fest.
- Abstand: Legen Sie den Abstand für jede Seite Ihrer Flexbox-Elemente fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem neuen Layoutsystem

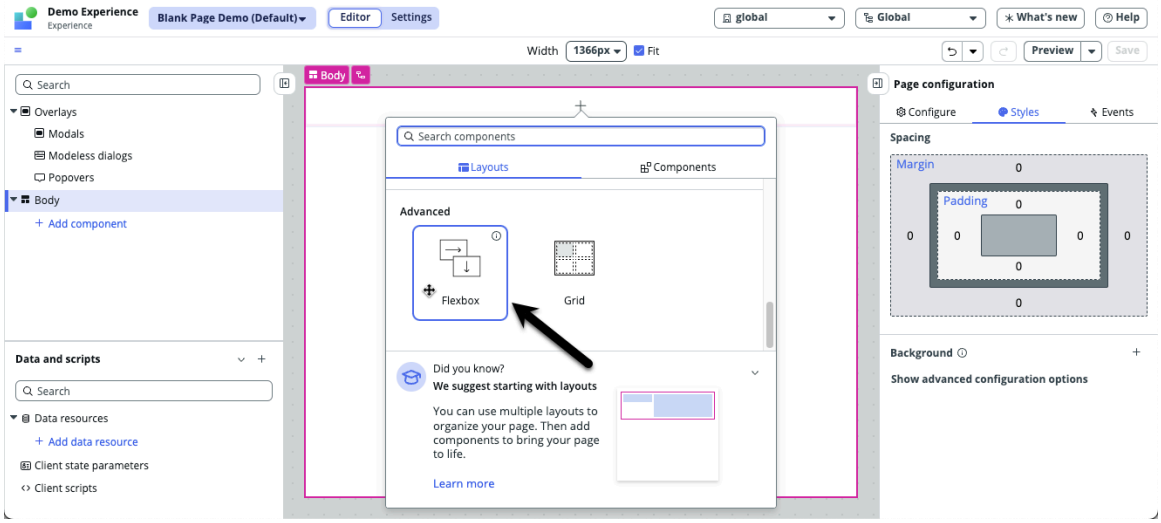
Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Low-Code-Umgebung zu erstellen.

Vorbereitungen

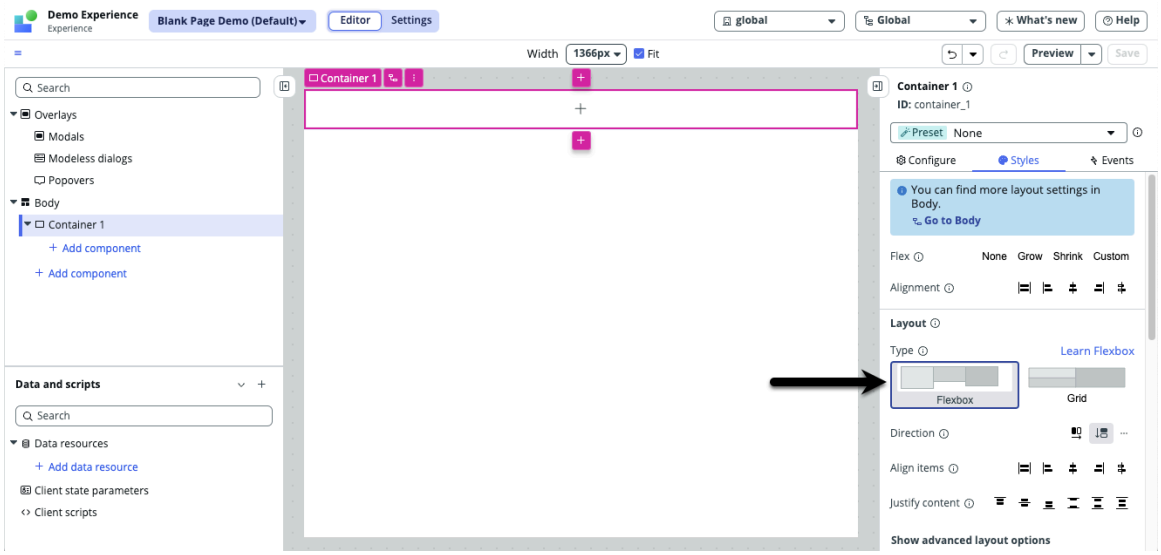
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builderan.
4. Klicken Sie in der Phase UI Builder auf das **+** -Symbol.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte „Layouts“ die Option **Flexbox** aus.



6. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Stile**.
7. Im Abschnitt „ **Layout** “ sollte **Flexbox** hervorgehoben angezeigt werden.



8. Im Abschnitt „ **Layout** “ der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtung

Definieren Sie, wie Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden sollen.

Elemente ausrichten

Definieren Sie, wie Komponenten innerhalb von Containern als Gruppe ausgerichtet werden.

Inhalt begründen

Definieren Sie, wie die Komponenten im Container verpackt oder verteilt werden sollen.

> **Hinweis:**
> Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen** aus, um die nächsten beiden Optionen anzuzeigen.

Abstand

Legen Sie die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

Untergeordnete Elemente in mehrere Zeilen umbrechen

Legen Sie fest, ob Komponenten in eine Zeile gezwungen werden oder in mehrere Zeilen überlaufen.

Besuchen Sie Mozilla, um mehr über Flexbox-Layoutkonfigurationen zu erfahren.

9. **Wahlweise:** Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem Sie unten auf der Registerkarte **Stile** die Option **Erweiterte Konfigurationsoptionen** anzeigen und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.
11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

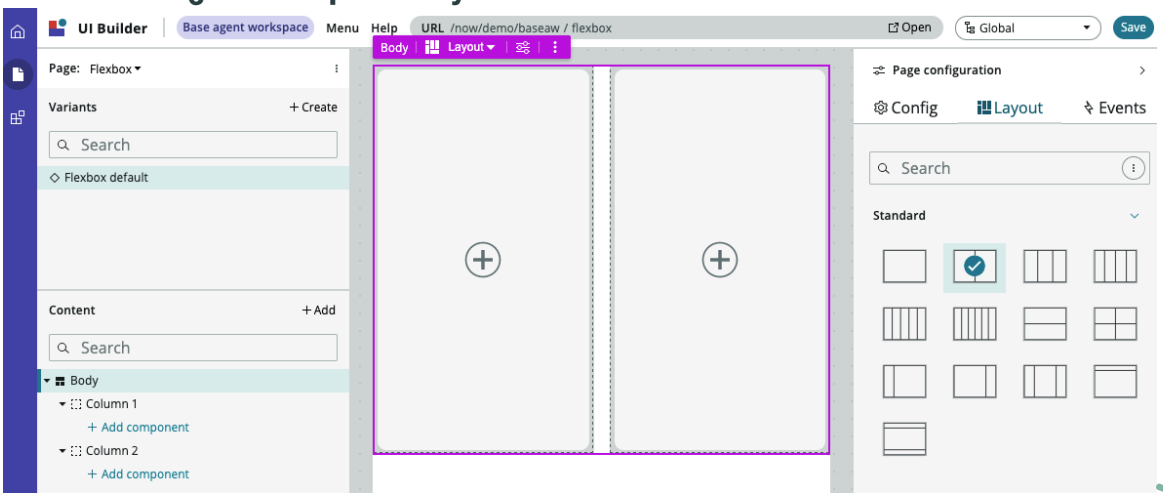
Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie mit Flexbox den CSS-Code ändern, um das Layout Ihrer Seite anzupassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das zweispaltige Layout aus.

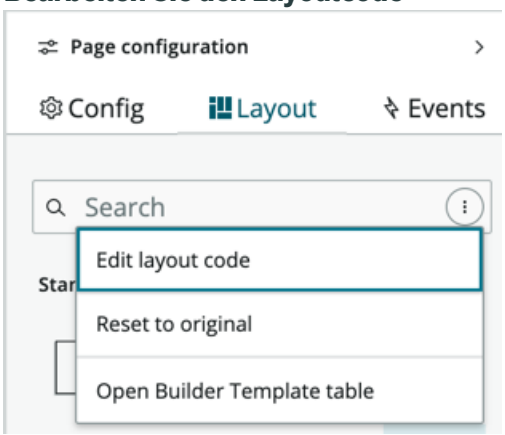
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßiges Zwei-Spalten-Layout



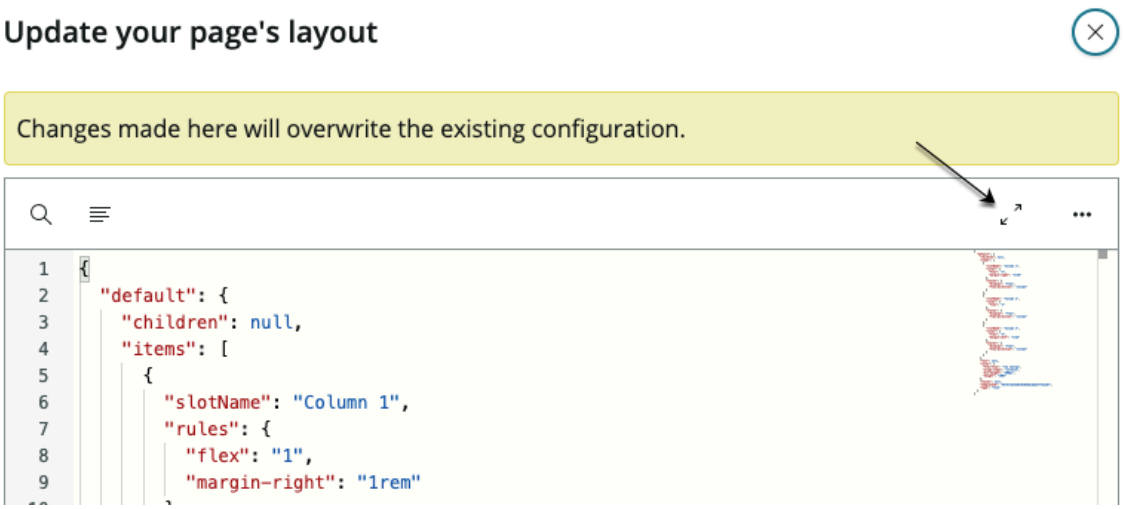
5. Klicken Sie **auf Layoutcode bearbeiten**.

Bearbeiten Sie den Layoutcode



6. Erweitern Sie den Code-Editor, damit Sie den CSS-Code einfach anzeigen können.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Kopieren des Codes ist einfacher, als ihn in das Layout einzugeben.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot

```
    },
    {
      "slotName": "Column 2",
      "rules": {
        "flex": "1"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "flex-flow": "row nowrap",
    "align-items": "stretch",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
  },
  "styles": null,
  "templateId": "8374fc8153831010e6bcddeeff7b1267",
  "type": "flex"
}
}
```

8. Platzieren Sie unter dem Code, den Sie kopiert haben, ein Komma, und fügen Sie dann den folgenden CSS-Code ein:

   a. Ändern Sie die Eigenschaft `"slotName"` in „Spalte 3“.

   b. Ändern Sie die Eigenschaft `"flex"` in „2“.

   c. Fügen Sie "margin-left": "1rem" hinzu.

Fügen Sie den CSS-Code ein

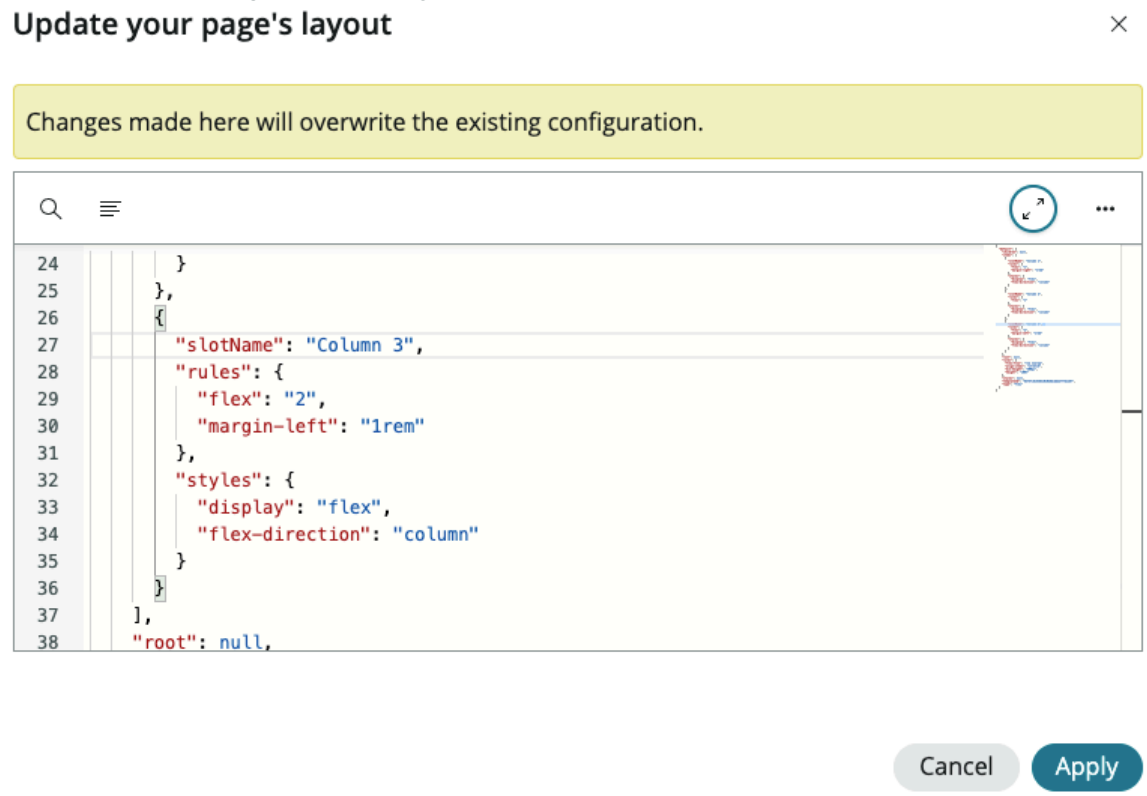
```
        "flex": "1"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    },
    {
      "slotName": "Column 3",
      "rules": {
        "flex": "2",
        "margin-left": "1rem"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "flex-flow": "row nowrap",
    "align-items": "stretch",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch Ändern der Eigenschaft *"flex"* wird die Größe der Spalte erhöht. Durch die Verwendung von *"margin-left"*fügen Sie Platz zwischen den vorherigen Spalten hinzu.

9. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

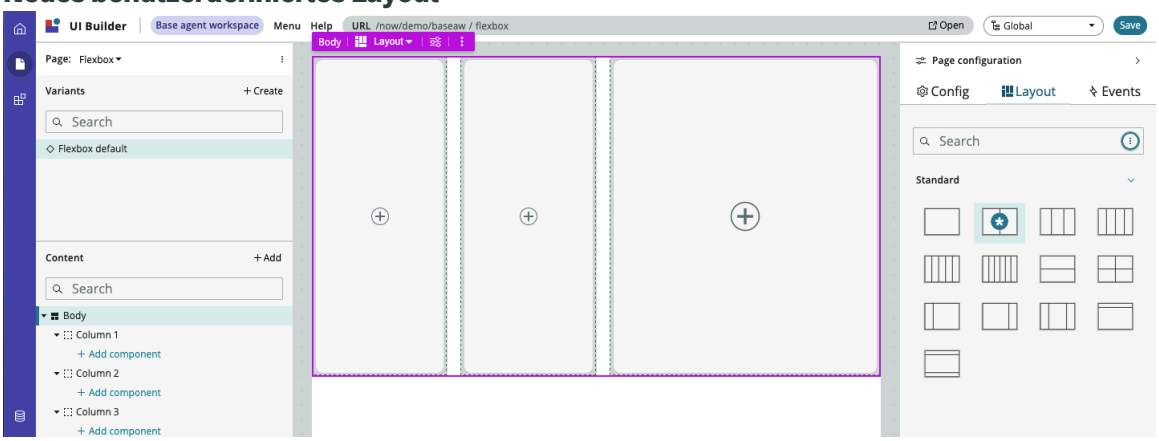
Wenden Sie eine Layoutänderung an



Ergebnisse

Das neue Flexbox-Layout, das Sie erstellt haben, zeigt den neuen Slot, den Sie dem ursprünglichen zweispaltigen Layout hinzugefügt haben.

Neues benutzerdefiniertes Layout

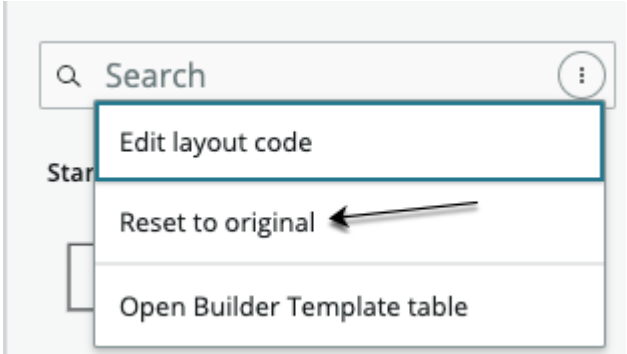


Klicken Sie **auf Auf Original** zurücksetzen, um Layoutänderungen auf das Original zurückzusetzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

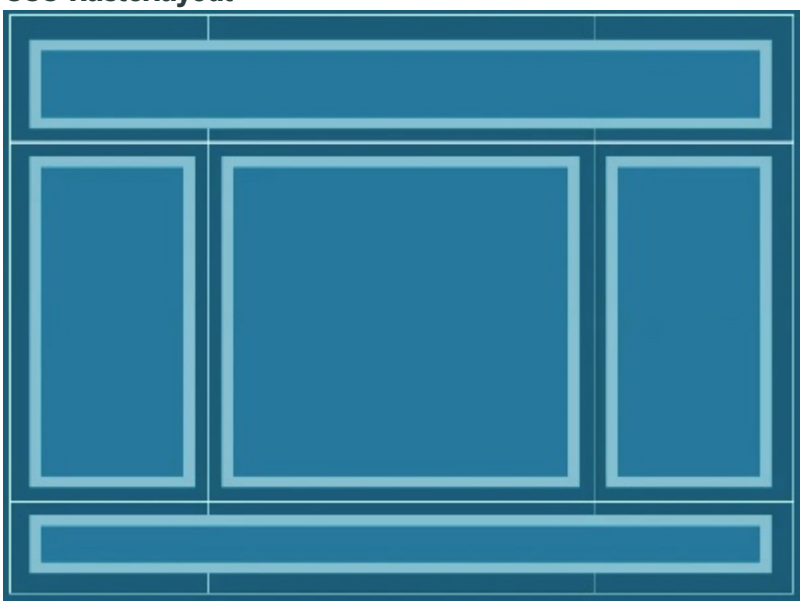
Verwenden von CSS-Rasterlayouts zum Erstellen einer Seite

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

CSS-Raster ist das leistungsstärkste Layoutsystem in CSS. CSS-Raster basiert auf einem zweidimensionalen Raster. CSS-Raster gibt Ihnen die Kontrolle darüber, wie Sie Ihre Seiten erstellen. Verwenden Sie UI Builder, um ein CSS-Rasterlayout mit Low-Code-Layout-Konfigurationseigenschaften zu implementieren. Für erweiterte Layouts können Sie CSS-Code anzeigen und bearbeiten, um Ihre Layouts anzupassen. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über CSS-Raster zu erfahren.

Sie können beispielsweise ein Raster mit drei Spalten und drei Zeilen haben, um ein Raster mit neun Zellen zu erstellen. Sie können Komponenten innerhalb dieser Zellen platzieren oder dafür sorgen, dass sich die Komponente über mehrere Zellen erstreckt.

CSS-Rasterlayout



Durch die Anpassung des Seitenlayouts können Sie das CSS-Raster vollständig nutzen, um Ihr gesamtes Seitendesign zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.

Weitere Informationen zu CSS-Layouts in Ihrer Instanz UI Builder finden Sie in der Tabelle [sys_uib_template].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem neuen Layoutsystem

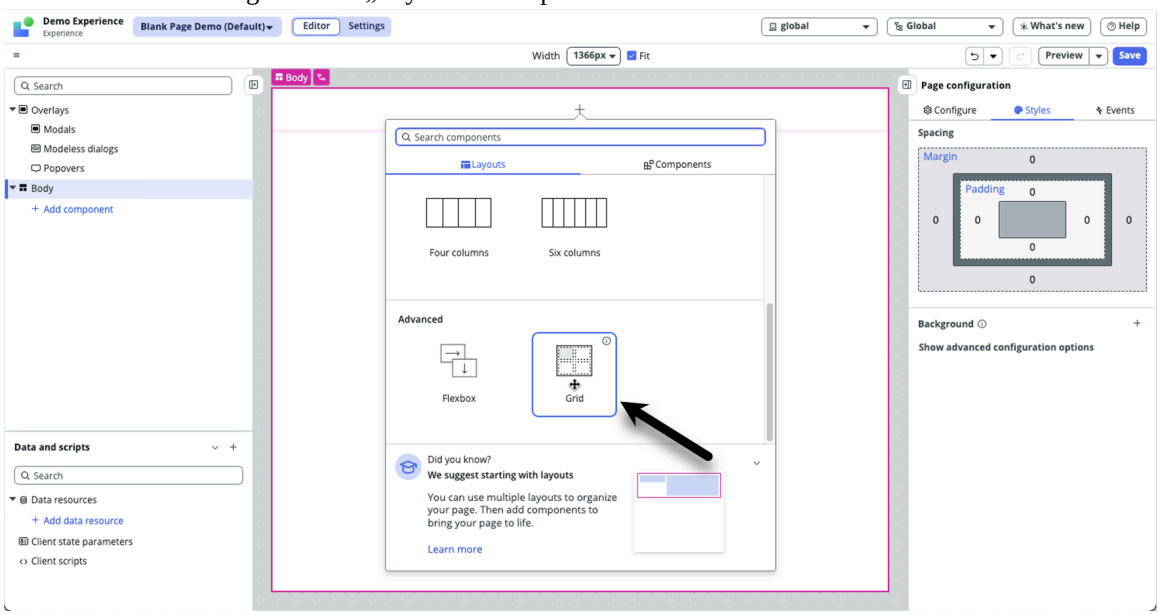
Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Low-Code-Umgebung zu erstellen.

Vorbereitungen

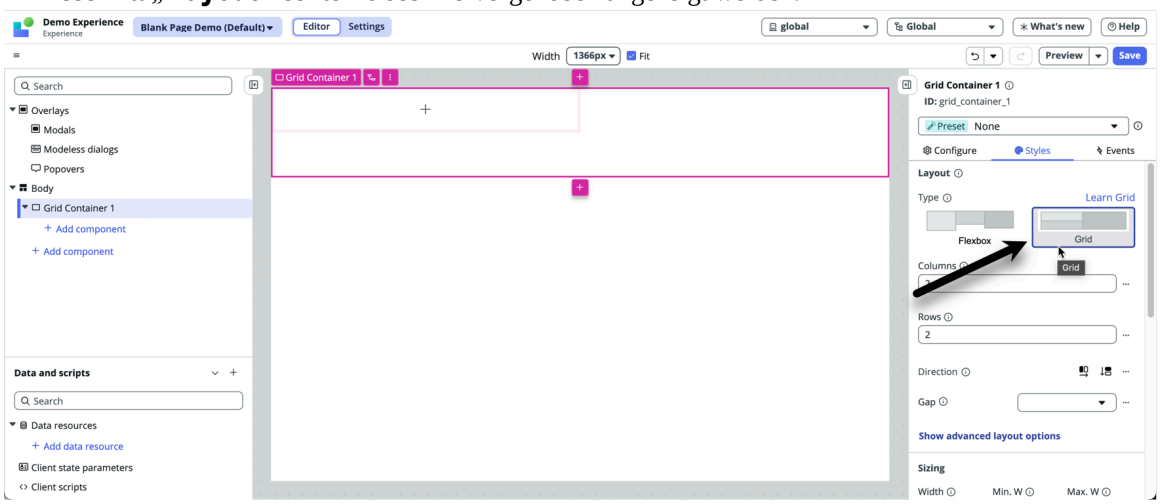
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builderan.
4. Klicken Sie in der Phase UI Builder auf das **+** -Symbol.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte „Layouts“ die Option **Raster** aus.



6. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Stile**.
7. Im Abschnitt „ **Layout** “ sollte **Raster** hervorgehoben angezeigt werden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Im Abschnitt „ **Layout** “ der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

   Spalten

   Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite von Rasterspalten.

   Zeilen

   Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite der Rasterzeilen.

   Richtung

   Legt fest, ob neu hinzugefügte Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden.

   Abstand

   Legt die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

   Hinweis:
   Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen** aus, um die nächsten vier Optionen anzuzeigen.

   Elemente ausrichten

   Definiert, wie Komponenten innerhalb des Containers als Gruppe ausgerichtet werden.

   Elemente begründen

   Definiert, wie der Browser den Platz zwischen und um Inhaltselemente entlang der Inline-Achse eines Rastercontainers verteilt.

   Inhalt ausrichten

   Legt die Verteilung des Platzes zwischen und um Inhaltselemente entlang der Blockachse eines Rasters fest.

   Inhalt begründen

   Definiert, wie die Komponenten innerhalb des Containers verpackt oder verteilt werden.

   Besuchen Sie Mozilla, um mehr über CSS-Rasterlayoutkonfigurationen zu erfahren.

9. **Wahlweise:** Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem Sie unten auf der Registerkarte **Stile** die Option **Erweiterte Konfigurationsoptionen** anzeigen und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.
11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

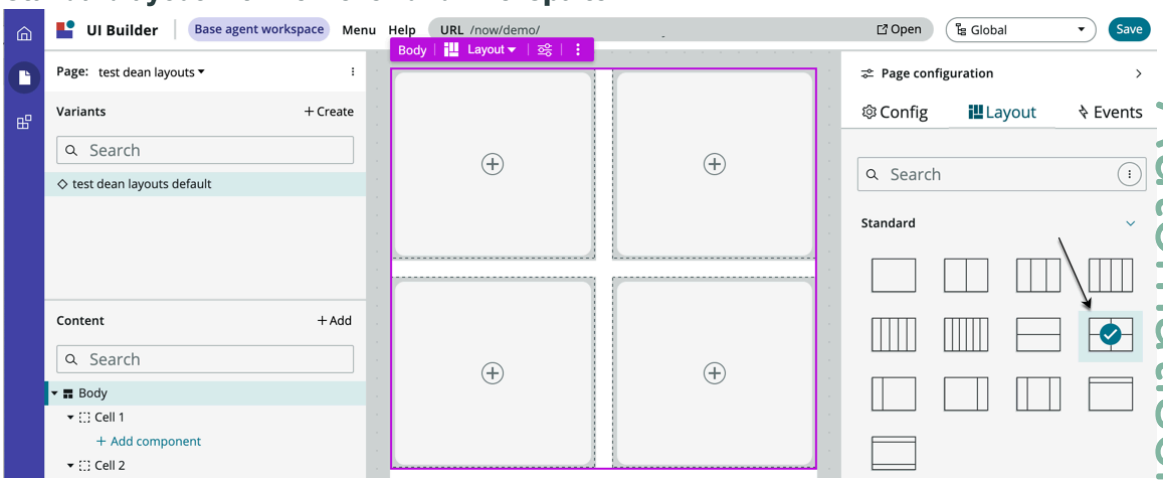
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie CSS-Raster verwenden, um Ihr CSS zu ändern und das Layout Ihrer Seite anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

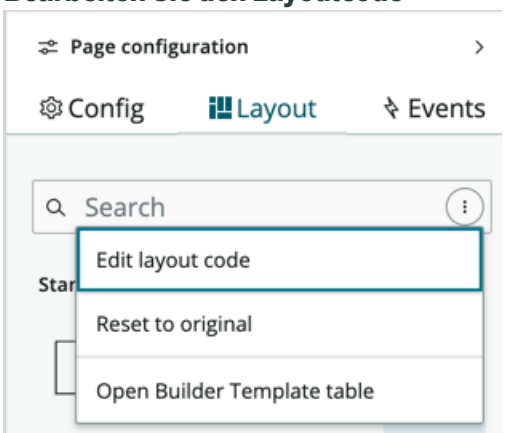
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten aus.

Standardlayout mit zwei Zeilen und zwei Spalten



5. Klicken Sie **auf Layoutcode bearbeiten**.

Bearbeiten Sie den Layoutcode

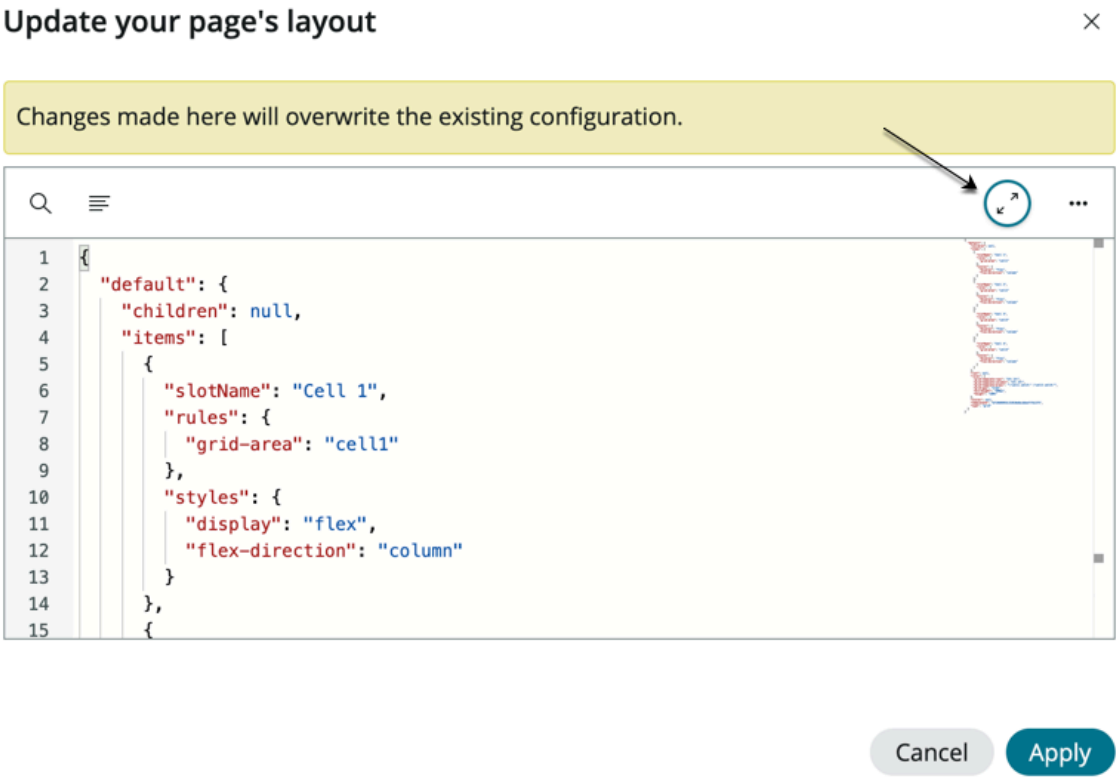


6. Erweitern Sie den Code-Editor, damit Sie den CSS-Code einfach anzeigen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

   Das Kopieren des CSS-Codes ist einfacher, als ihn in das Layout einzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot

```
      }
    },
    {
      "slotName": "Cell 3",
      "rules": {
        "grid-area": "cell3"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    },
    {
      "slotName": "Cell 4",
      "rules": {
        "grid-area": "cell4"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "grid-template-rows": "1fr 1fr",
    "grid-template-columns": "1fr 1fr",
    "grid-template-areas": "\"cell1 cell2\" \"cell3 cell4\"",
    "grid-gap": "1rem",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
  },
  "styles": null,
  "templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
  "type": "grid"
 }
}
```

8. Fügen Sie den CSS-Code unter dem kopierten Code ein, und ändern Sie *`slotName`* und *`grid-area`* in einen eindeutigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie den CSS-Code ein

```
{
  "slotName": "Cell 4",
  "rules": {
    "grid-area": "cell4"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
},
{
  "slotName": "Cell 5",
  "rules": {
    "grid-area": "cell5"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
}
```

9. Ändern Sie die Layoutregeln wie folgt, um die neue Spalte und den neuen Vorlagenbereich einzubeziehen:

a. Löschen Sie die Zeile „Grid-template-columns“: „1fr 1fr“.

b. Fügen Sie eine zweite Zelle1 nach Zelle1 hinzu, und fügen Sie dann Zelle5 nach Zelle4 hinzu.

Ändern Sie die Layoutregeln

```
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "grid-template-rows": "1fr 1fr",
    "grid-template-columns": "1fr 1fr",
    "grid-template-areas": "\"cell1 cell1 cell2\" \"cell3 cell4 cell5\"",
    "grid-gap": "1rem",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
  },
  "styles": null,
  "templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
  "type": "grid"
}
```

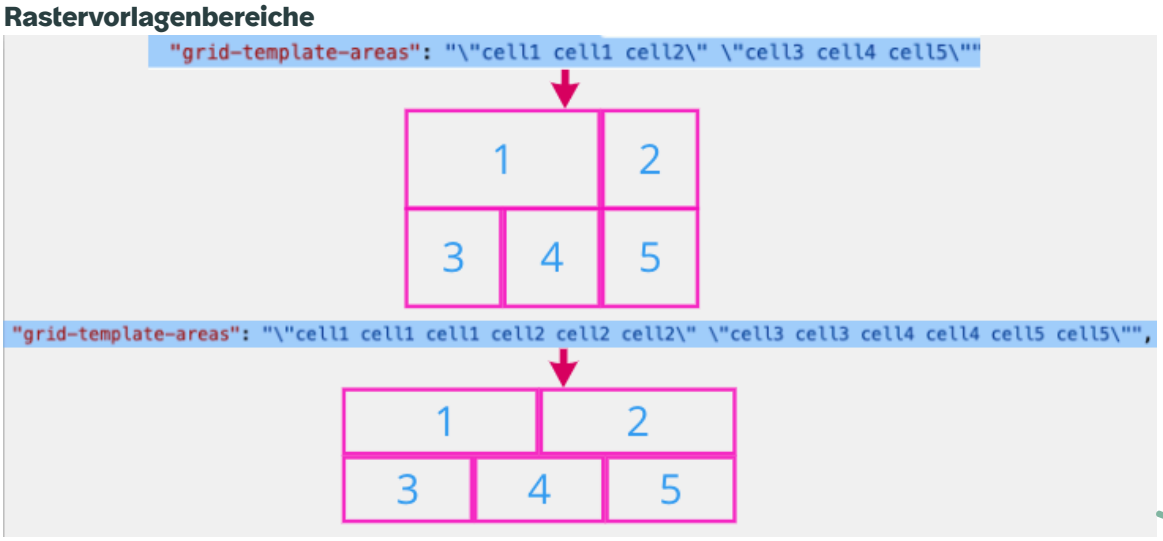
Delete

Add

Add

Sie können viele verschiedene Konfigurationen festlegen. In diesem Beispiel gibt es die beiden resultierenden Raster aus zwei verschiedenen Rastervorlagenbereichen. Die Eigenschaft *"grid-template-areas"*, die geändert wird, legt die gleichnamige CSS-Eigenschaft fest. Weitere Informationen finden Sie unter MDN-Rastervorlagen-Bereiche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

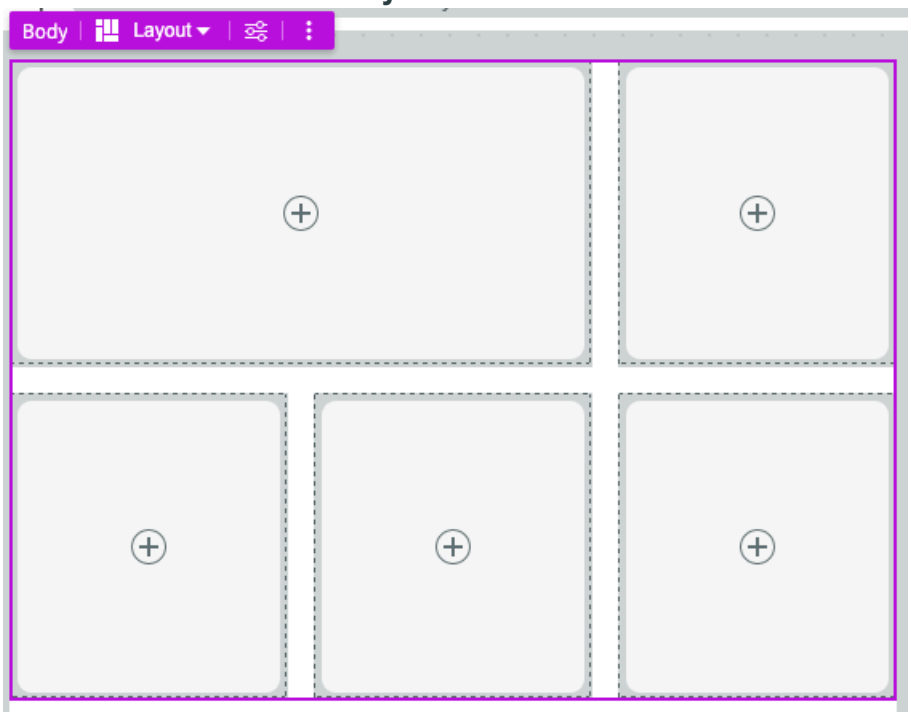
Ergebnisse

Das neue CSS-Rasterlayout zeigt, dass der neue Slot dem ursprünglichen zweizeiligen und zweispaltigen Layout hinzugefügt wurde.

Automatische Übersetzung

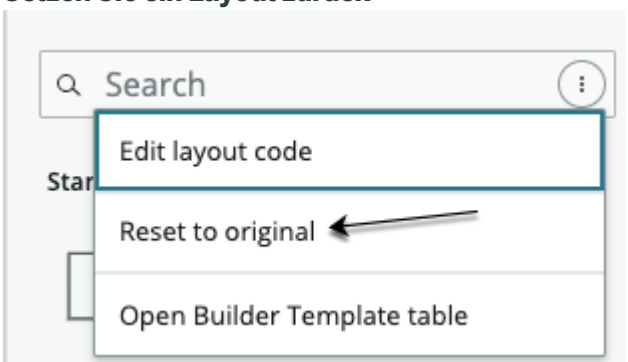
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues benutzerdefiniertes Layout



Klicken Sie auf Auf **Original** zurücksetzen, um die Layoutänderungen jederzeit auf das Original zurückzusetzen.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Ändern Sie das Layout einer in Quebec oder Romeerstellten Seite.

Fügen Sie Ihr Layoutdesign hinzu, und ändern Sie es, um das Aussehen Ihrer Seite zu ändern. Wählen Sie aus, wie Komponenten auf einer Seite durch Weblayout-Technologien von Cascading Style Sheets (CSS) wie Flexbox und CSS-Raster angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Layouts steuern, welche Container und Komponenten auf einer Seite verfügbar sind und wo sie sich befinden. Für sie gelten CSS-Regeln. Sie können das Layout wie folgt ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

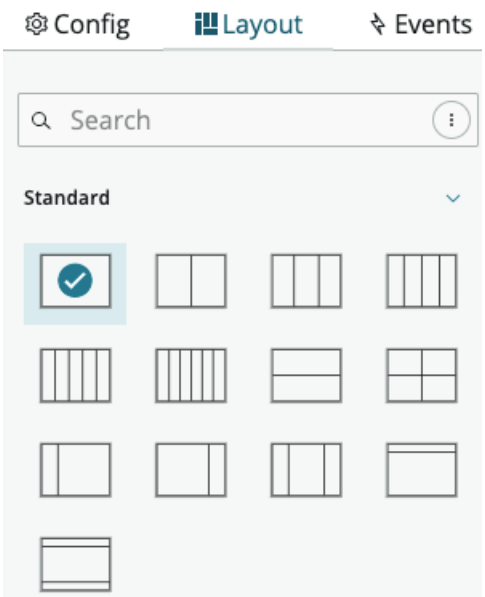
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Layout** aus.
5. Führen Sie je nach Seitentyp einen der folgenden Schritte aus, um einen zu aktualisierenden Container auszuwählen.
   Wenn Sie eine neue Seite starten, können Sie das Layout auf Seitenebene und später auf Containerebene auswählen. Wenn Sie nicht der Besitzer einer vorhandenen Seite sind, beachten Sie die Auswirkungen einer Änderung des Layouts auf Seitenebene.
6. Ändern Sie das Layout Ihres Containers.

   a. Wechseln Sie im Seitenkonfigurationsbereich zur Registerkarte **Layout**, um das zu verwendende Layout auszuwählen.

   Sie können das aktuelle Layout einer vorhandenen Seite in eine neue ändern. In einem Layout mit drei Spalten können Sie beispielsweise auf das Layout mit vier Spalten klicken, um das Layout zu ändern.

   Sie können auch das Layout für einen Container festlegen. Die folgende Abbildung zeigt die Layoutoptionen für den UI Builder.



   b. Wenn Sie eine Seite erstellen, fügen Sie den neuen Bereichen in Ihrem Layout Komponenten hinzu.

   c. Klicken Sie auf **Speichern**.

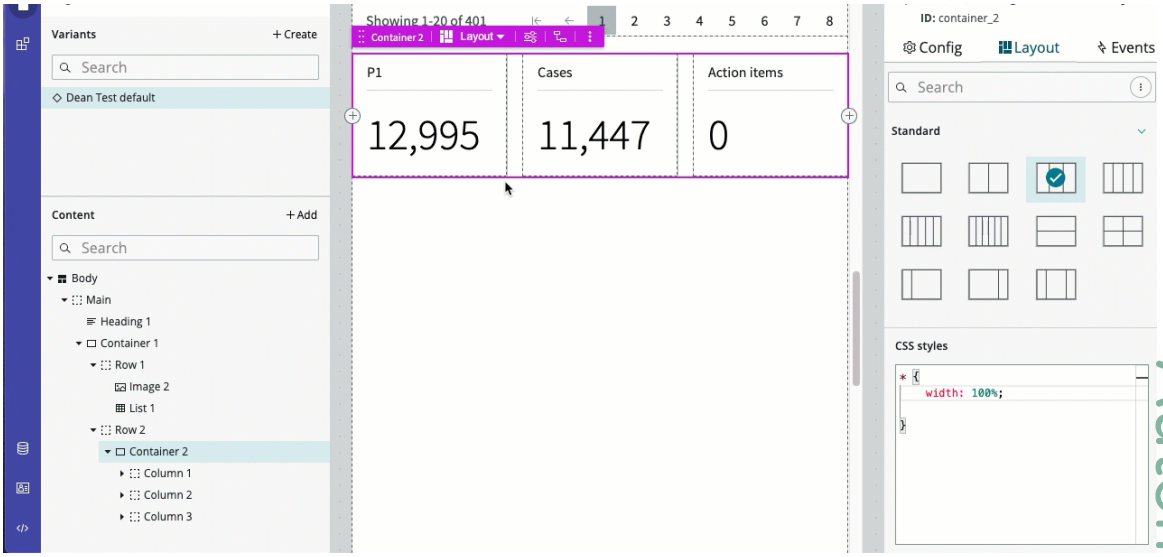
   d. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

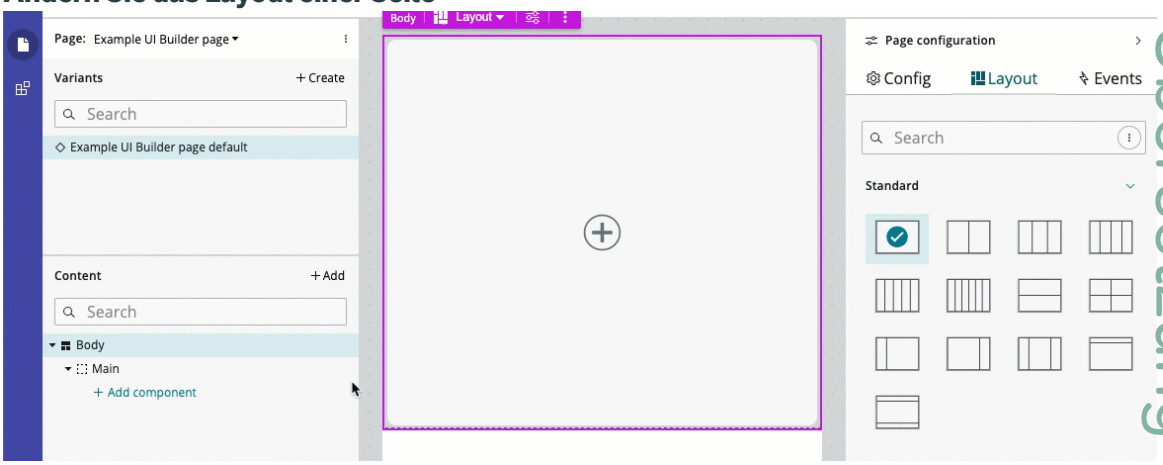
Example

Um eine vorhandene Seite zu ändern, zeigt das folgende Video, wie Sie das Containerlayout von drei auf vier Spalten ändern und dann der vierten Spalte eine neue Komponente hinzufügen können.



Zum Festlegen des Layouts einer neuen Seite zeigt das folgende Video, wie Sie das gewünschte Layout für die Seite festlegen. Sie können beispielsweise festlegen, dass die Seite zwei Slots oder Spalten enthält. Anschließend können Sie jedem Slot Container hinzufügen und das Layout für jeden Container ändern. Sie können das Layout auch auf Containerebene festlegen, nachdem Sie Ihrer Seite Container hinzugefügt haben.

Ändern Sie das Layout einer Seite



Automatische Übersetzung

7. Fügen Sie Komponenten zu Slots hinzu.
   Sie erstellen Ihre Seite mit Containerkomponenten. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

   Sie können Komponenten auf eine der folgenden Arten hinzufügen.

8. Ändern Sie die Layout-Stiloptionen auf eine der folgenden Arten.

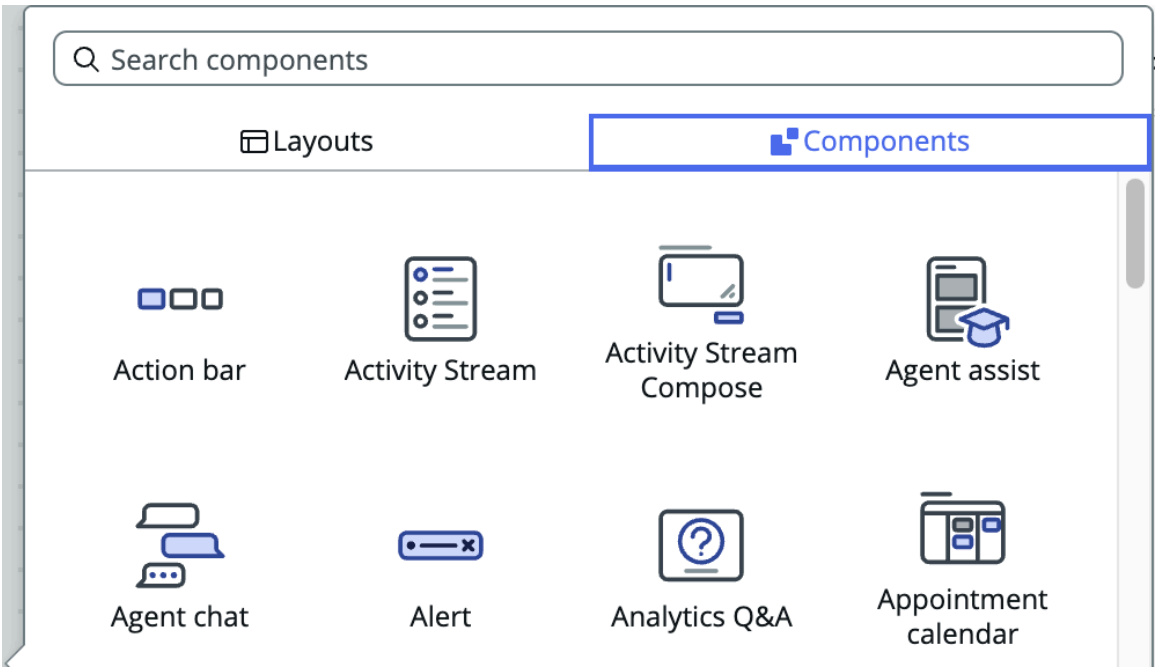
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an

Erfahren Sie, was eine Komponente in UI Builderist. Sehen Sie sich auch an, wie Komponenten in UI Builder funktionieren.

Komponenten sind die Basiselemente Ihrer Seite UI Builder. Komponenten reichen von Kernelementen wie Schaltflächen und Bezeichnungen bis hin zu Komponenten für komplexere Erfahrungen wie Listen und Formulare.

Sie können diese Komponenten zu Ihrer Seite UI Builder hinzufügen, um Ihren Arbeitsbereich oder Ihre Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Zum Beispiel das Hinzufügen einer **Aktivitätenstrom** -Komponente zu Ihrer Seite, mit der Benutzer ihre Reiseanforderungsaktivität anzeigen können.



Sie können Ihrer Seite UI Builder auf folgende Weise Komponenten hinzufügen.

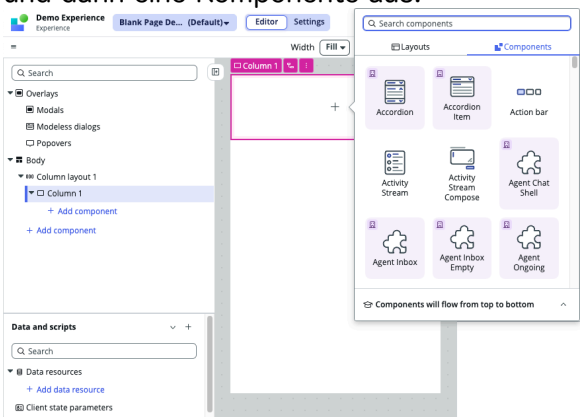
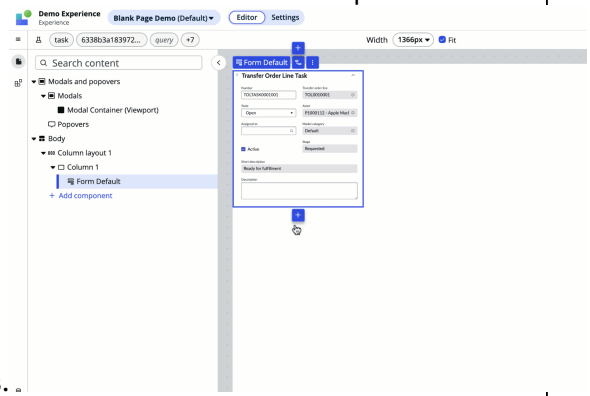
Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite

Standort	Beispiel
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 1)	Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Plus), wählen Sie die Registerkarte **Komponenten**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

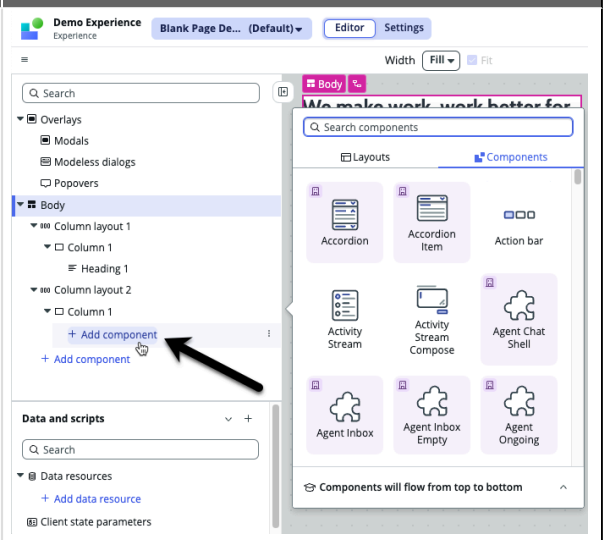
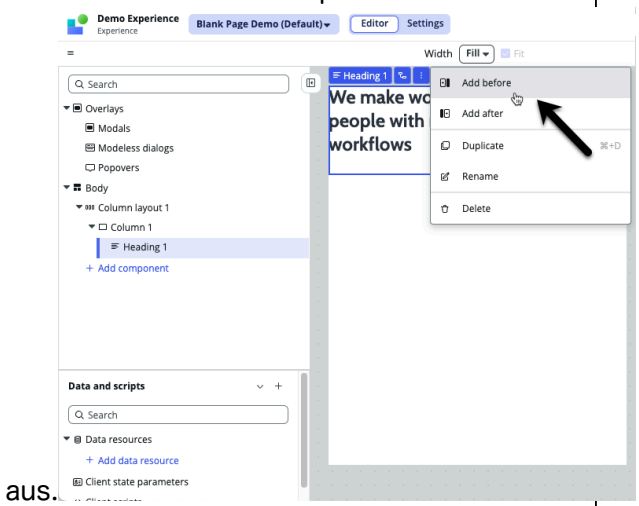
Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

Standort	Beispiel
	und dann eine Komponente aus. 
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 2)	Wählen Sie in einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Symbol „Vor“ (Plus) oder „Nach“ (Plus) hinzufügen, und wählen Sie dann eine Komponente  aus.
Über die **Inhaltsstruktur** in UI Builder	Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente hinzufügen aus,** und wählen Sie dann eine Komponente aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

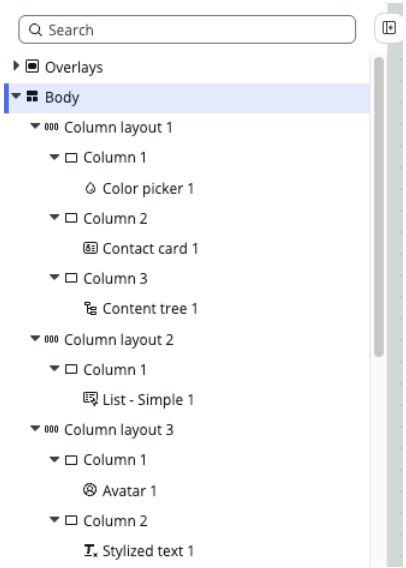
Standort	Beispiel
	
Über das schwebende Menü über der Seite in UI Builder	Wählen Sie in einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Menüsymbol, dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach**und dann eine Komponente aus. 

Automatische Übersetzung

Spaltenlayouts in UI Builder

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder zuerst Spaltenlayouts und Spalten hinzu. Fügen Sie dann den Spalten in einem Spaltenlayout Komponenten hinzu, um Ihre Seite zu erstellen und anzupassen. Stellen Sie sich ein Spaltenlayout als einen definierten Teil des Bildschirms vor, dem Sie Komponenten wie Listen und Überschriften hinzufügen. Sie können beliebig viele Spaltenlayouts auf einer Seite UI Builder haben, mit bis zu sechs Spalten in jedem Spaltenlayout. Einer einzelnen Spalte können mehrere Komponenten hinzugefügt werden. Zeigen Sie die Struktur Ihrer Seite in der **Inhaltsstruktur** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

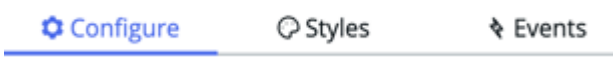


Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenlayouts.

Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Komponente im Konfigurationsbereich zu konfigurieren.

- Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften.
- Fügen Sie CSS-Stilüberschreibungen hinzu.
- Richten Sie Event-Handler für die -Komponenten ein.

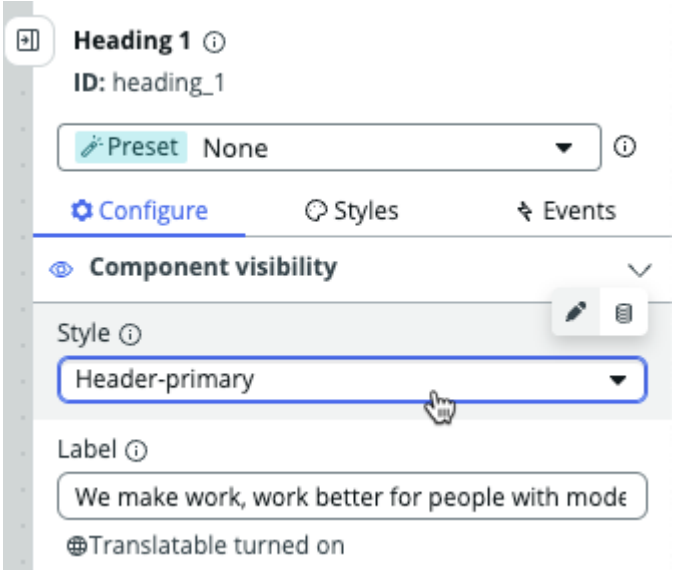


Registerkarte „Konfigurieren“

Komponenteneigenschaften variieren je nach Komponente. Die Komponentenkonfiguration kann einfach sein, wie bei einfachen Elementen wie Schaltflächen, Überschriften und Bezeichnungen. Komponenten wie Listen und Formulare erfordern eine umfangreiche Konfiguration. Wählen Sie für Symbol- und Bildkomponenten aus einer Vielzahl von Optionen aus, oder verwenden Sie ein benutzerdefiniertes Symbol oder Bild. Sie können Komponenteneigenschaften mit dem Low-Code-JSON-Editor von UI Builderändern. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience-Komponenten.

Für jede Eigenschaft auf der Registerkarte „Komponentenkonfiguration“ können Sie aus den folgenden Optionen wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Statisch: Verwenden Sie Daten aus einer Liste, oder geben Sie Ihre eigenen Daten ein. Die Daten stellen keine Verbindung zu einer externen Datenquelle her.
- Dynamische Datenbindung: Eine Möglichkeit, eine Komponenteneigenschaft an eine Datenressource, eine Seiteneigenschaft oder einen Clientstatus zu binden.
- Skript: Geben Sie JavaScript-Code ein, um einen Eigenschaftswert auszufüllen.

Registerkarte „Stile“.

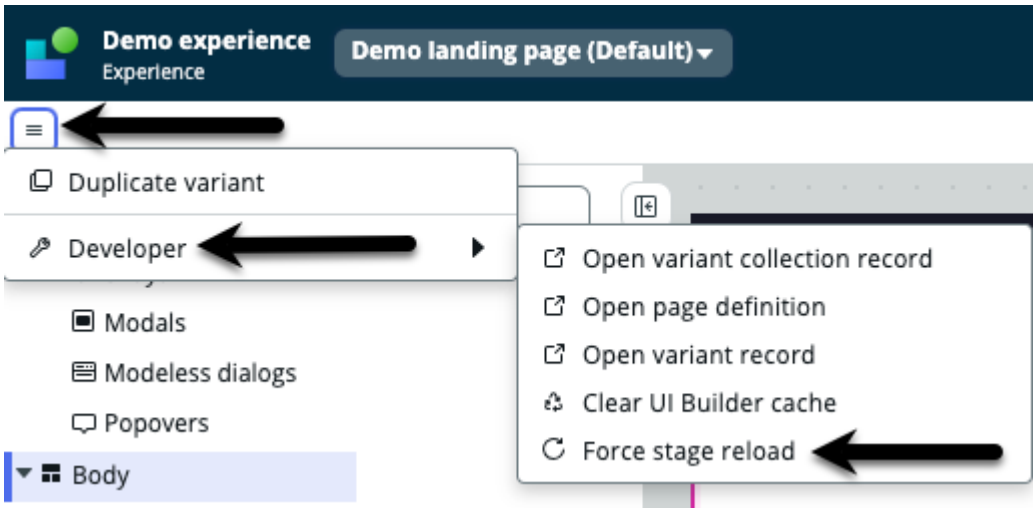
Sie können die Cascading Style Sheets (CSS) für einzelne Komponenten ändern. Ändern Sie Farbrahmen, Schriftgröße usw.

Registerkarte „Events“

Konfigurieren Sie Event-Zuordnungen auf Seiten- und Variantenebene. Fügen Sie auch gesendete Events und behandelte Events für Ihre Variante hinzu. Die komplexeren Experience-Komponenten stützen sich stark auf dynamische Daten, die von einer Datenressource bereitgestellt werden. Das Binden dynamischer Daten an eine Komponente ist eine wichtige Funktion. Sie stellen Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch zur Verfügung. Durch das Verfügbarmachen von Daten können Sie Ihre Komponenten wiederverwenden. Außerdem können Sie auf die Konfigurationsfelder zeigen, um Symboldaten oder Skriptoptionen für jedes Feld anzuzeigen.

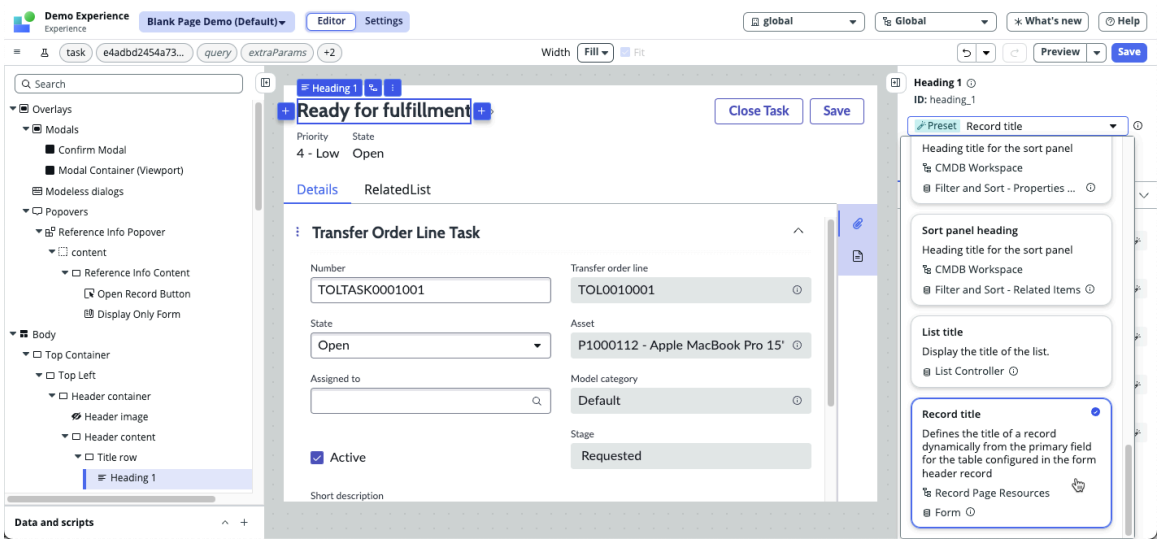
Wenn Sie Komponenten auf der Seite hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Aktualisierungen nicht in die Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol** „Öffnen“ und dann **Entwickler > Neu laden der Phase erzwingen**. Beim erneuten Laden der Phase werden Ihre Änderungen angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponentenvoreinstellungen in UI Builder

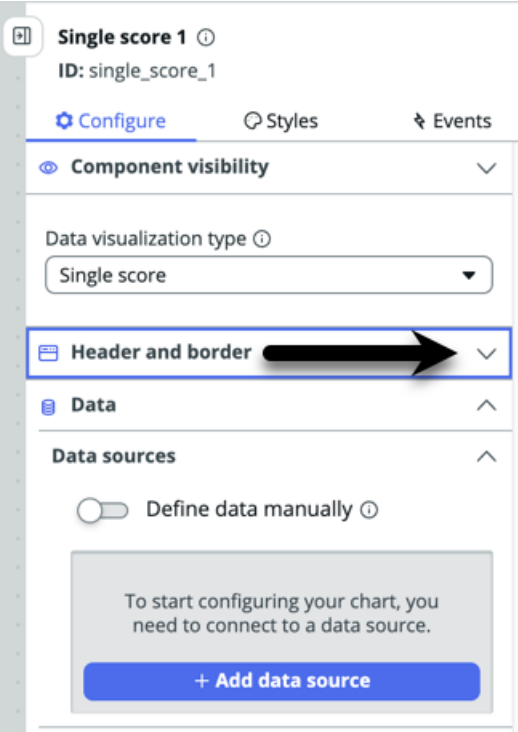
Verwenden Sie Voreinstellungen, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren. UI Builder Seitenvorlagen enthalten Controller, die in Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Komponenten automatisch mithilfe von Voreinstellungen.



Abschnitte mit Komponenteneigenschaften

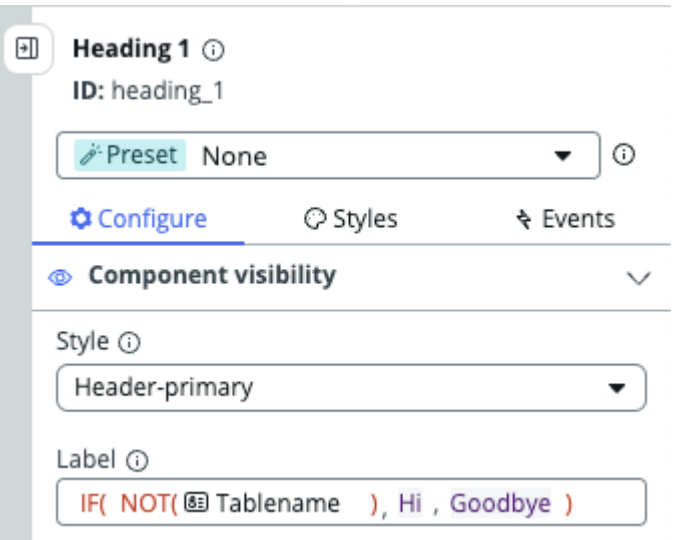
Komponenteneigenschaften werden in Abschnitte mit ähnlichen Eigenschaften gruppiert. Öffnen und schließen Sie Abschnitte, indem Sie auf die Pfeile rechts neben den Eigenschaftsüberschriften klicken. UI Builder-Administratoren können basierend auf UI-Richtlinien auswählen, welche Komponentenkonfigurationseigenschaften angezeigt oder ausgeblendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponentenformel-Editor

Verwenden Sie den Komponentenformel-Editor UI Builder im Konfigurationsbereich, um Formeln zu binden oder zu ändern. Sie können Text, Datenbindungen und/oder Formeln eingeben. Formeln können aus einer beliebigen Kombination der drei Eingabetypen bestehen. Der Komponentenformel-Editor unterstützt logische, arithmetische, Vergleichs-, Negations- und funktionale Transformationstypen.

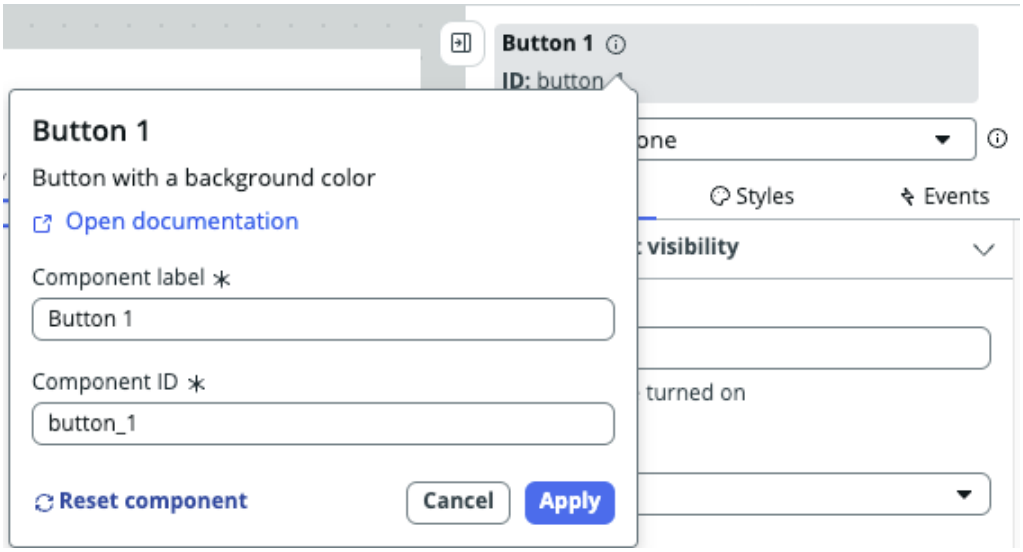


Jede dem Komponentenformel-Editor hinzugefügte Funktion wird automatisch vervollständigt. Der Komponentenformel-Editor zeigt eine Bezeichnung für jede Eingabe der Funktion an, damit Sie wissen, welche Parameter jede Funktion benötigt. Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen im Komponentenformel-Editor finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Komponentenformel-Editor von UI Builder ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten-ID

Verwenden Sie die Komponenten-ID, wenn Sie ein Skript hinzufügen oder Daten an die Komponente binden, um auf die Komponente zu verweisen. Eine Komponenten-ID wird automatisch erstellt und basiert auf der Komponentenbezeichnung, wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Sie können die Komponenten-ID beliebig ändern, solange sie eindeutig ist. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Namen der Komponente aus, um die Komponenten-ID anzuzeigen.

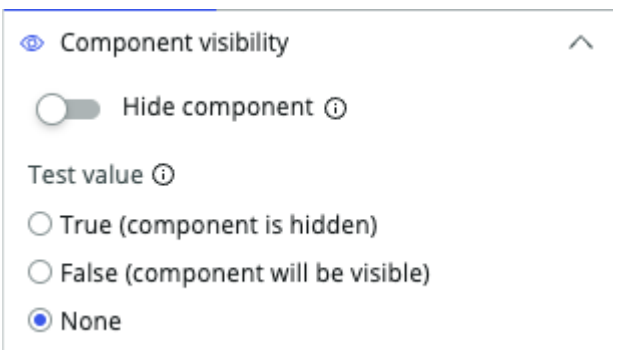


Transparenz der Komponenten

Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Augensymbol aus, um die Sichtbarkeit der Komponenten festzulegen. Die Sichtbarkeit der Komponente basiert auf einer Eigenschaft der Komponente selbst und nicht auf der Person, die sie anzeigt. Sie können eine Komponente basierend auf Bedingungen anzeigen oder ausblenden. Beispiel: Ausblenden eines Bilds, wenn ein defekter Link vorhanden ist.

Sie können die Sichtbarkeit basierend auf der dynamischen Datenbindung oder durch Bearbeiten eines geskripteten Eigenschaftswerts festlegen.

Legen Sie den **Testwert** fest, um zu testen, was passiert, wenn die Sichtbarkeit auf „true“, „false“ oder „none“ festgelegt wird.



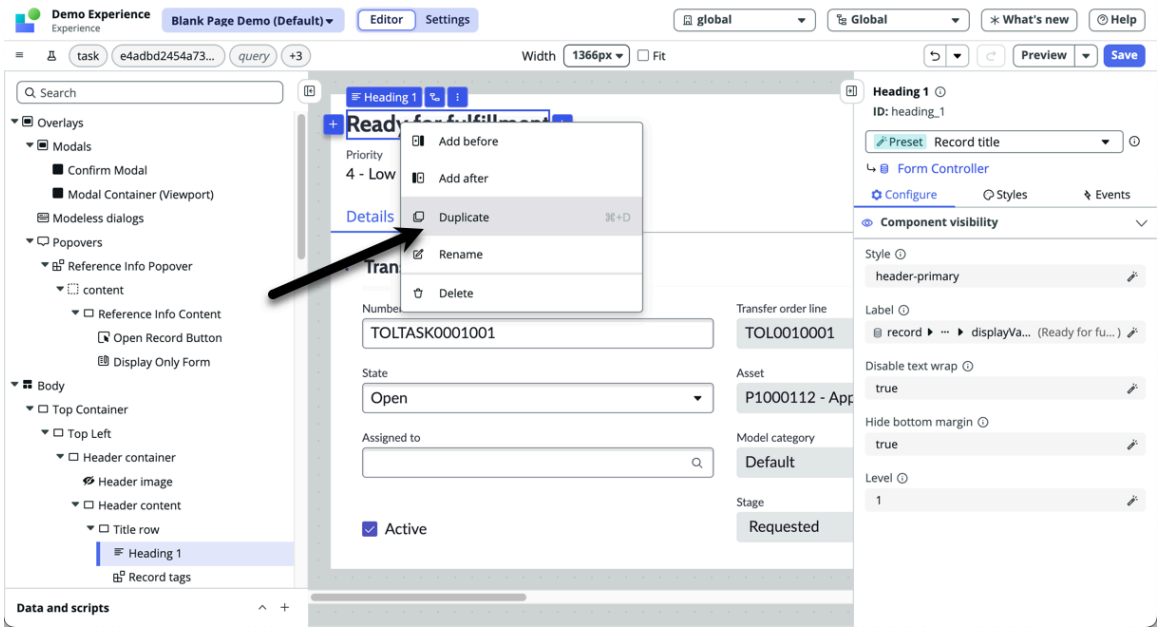
Doppelte Komponenten

Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite UI Builder, mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften, Bindungen und Events. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine Komponente.



Konfigurieren Sie Komponenten automatisch mithilfe von Voreinstellungen

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren.

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um vordefinierte Konfigurationswerte und Event-Zuordnungen auf Komponenten anzuwenden. UI Builder Seitenvorlagen enthalten Controller, die in Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden.

Voreinstellungen wenden vorgefertigte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Event-Handler an und sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar. Sie basieren auf allgemeinen Anwendungsfällen für -Komponenten, z. B. der Konfiguration einer **Formularkomponente** mit Feldern, die normalerweise auf einer Datensatzseite enthalten sind.

Durch das Anwenden einer Voreinstellung werden Komponenten automatisch so konfiguriert, dass sie sofort funktionieren, was die Erstellung und Wartung von Seiten für Seitenautoren vereinfacht.

Voreinstellungen bieten Seitenautoren die folgenden Vorteile:

- Umgang mit komplexen Daten und Event-Bindungen für Komponenten
- Reduzierte Betriebs- und Wartungskosten, da außerhalb von Seiten definiert wird

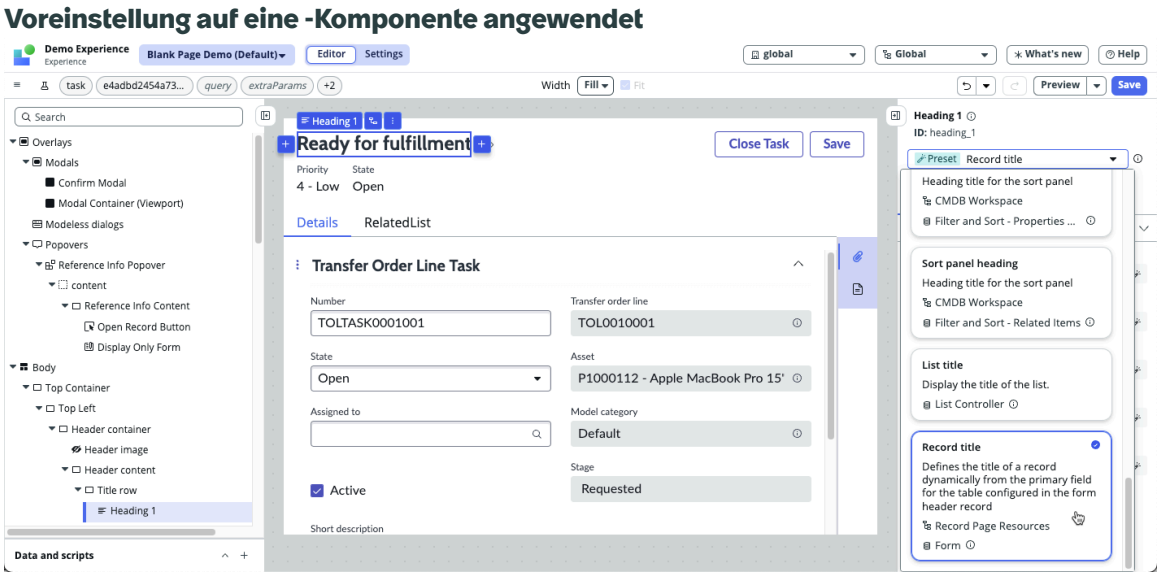
Im Konfigurationsbereich können Sie auswählen, ob eine Voreinstellung auf die ausgewählte Komponente angewendet oder manuell konfiguriert werden soll. Standardvoreinstellungen werden automatisch für Komponenten angewendet, wenn eine Seite aus einer Vorlage erstellt wird oder der für die Voreinstellung erforderliche Controller der Seite bereits hinzugefügt wurde. Alle durch die Voreinstellung konfigurierten Eigenschaften oder Ereignisse werden schreibgeschützt angezeigt, wenn eine Voreinstellung angewendet wird.

Sie können Werte überschreiben, die durch eine Voreinstellung konfiguriert wurden. Damit übernehmen Sie jedoch den Besitz der Komponentenkonfiguration und -wartung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterseiten erben keine Controller und können keine Voreinstellungen in Washington DCverwenden.



Daten- und Eventbindungen

Voreinstellungen können Bindungen enthalten für:

- Controller-Ausgabeeigenschaften (@data)
- Event-Nutzlasten (@payload)
- Sitzungskontext (@context.session)
- Komplexe Formeln (Client-Transformationen)

Voreinstellungen können auch Event-Zuordnungen zu behandelten Events eines Controllers enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

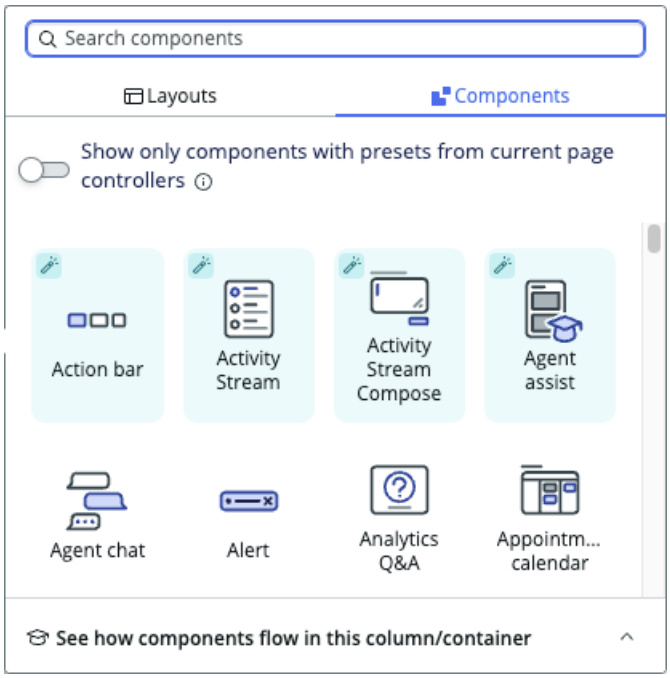
Controller

Voreinstellungen verbinden Komponenten mithilfe eines Controllers mit Daten und Event-Zuordnungen. Wenn sich der für eine Voreinstellung erforderliche Controller noch nicht auf der Seite befindet, werden Sie von der Voreinstellung aufgefordert, die erforderlichen Eigenschaften des Controllers zu konfigurieren, und der Controller wird hinzugefügt. Nachdem ein Controller zu einer Seite hinzugefügt wurde, werden Komponenten, die über Voreinstellungen verfügen, die dem Controller zugeordnet sind, in der Komponentenliste hervorgehoben angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an UI Builder-Seiten binden (erweiterte Funktion).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten mit Voreinstellungen



Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus

Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

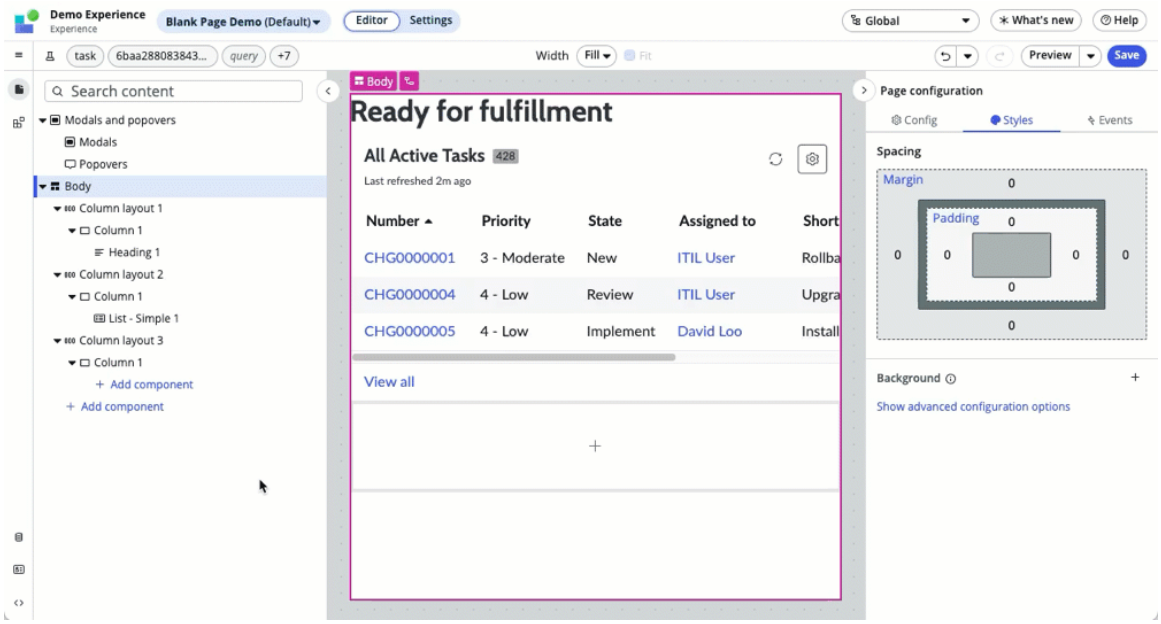
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Öffnen Sie die Toolbox.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine grün hervorgehobene Komponente hinzu.

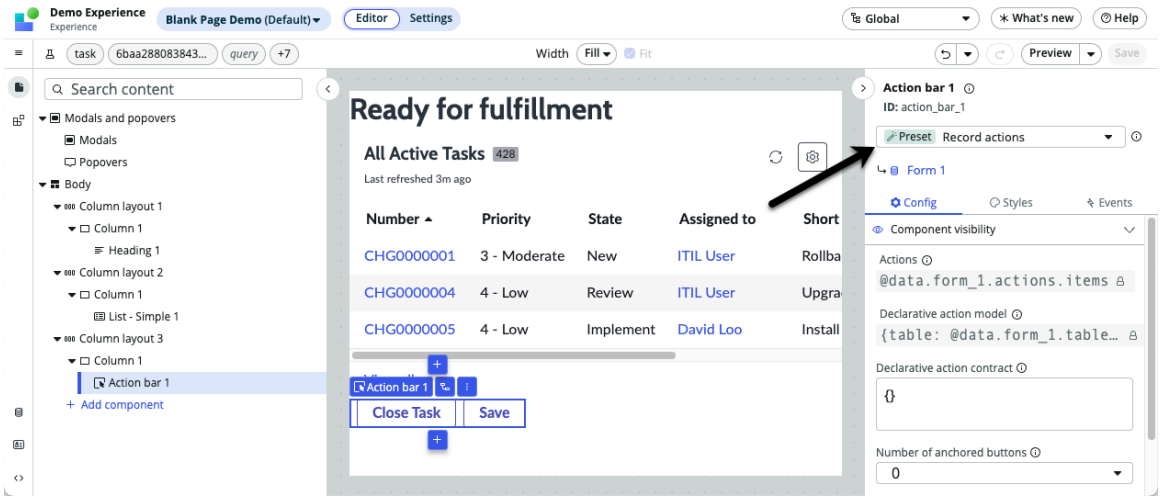
   Für grün hervorgehobene Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



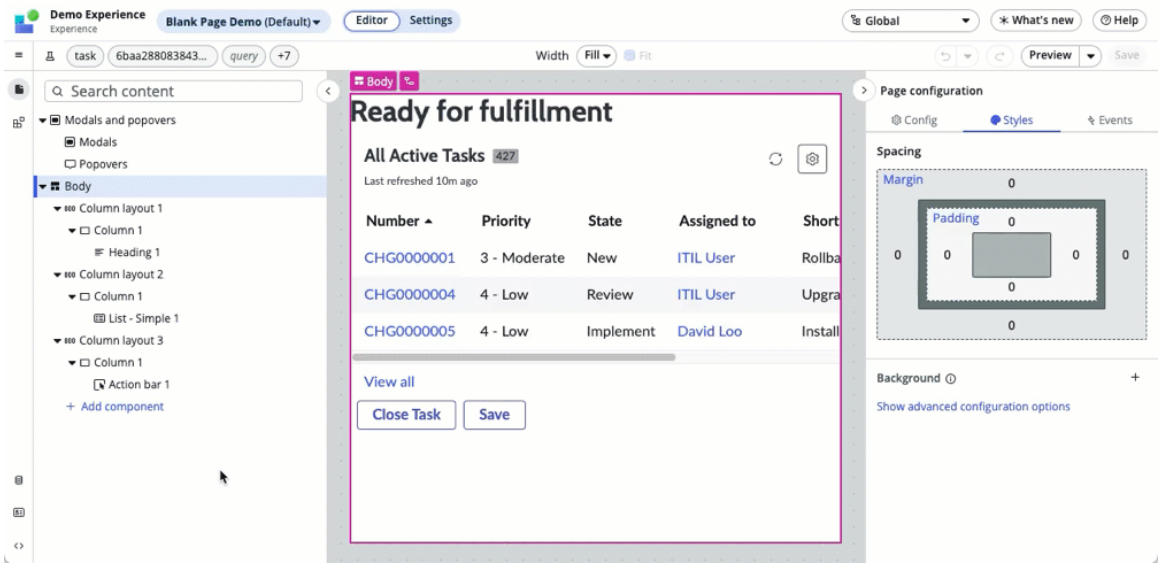
6. Die Komponente wird automatisch mit der Standardvoreinstellung konfiguriert.



7. Wahlweise: Wählen Sie eine andere Voreinstellung aus der Liste im Konfigurationsbereich aus. Sie können eine Komponente so konfigurieren, dass keine Voreinstellung verwendet wird, indem **Sie Entfernen**auswählen.

a. Wählen **Sie Fortsetzen** aus, um die vorhandene Voreinstellung zu ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung

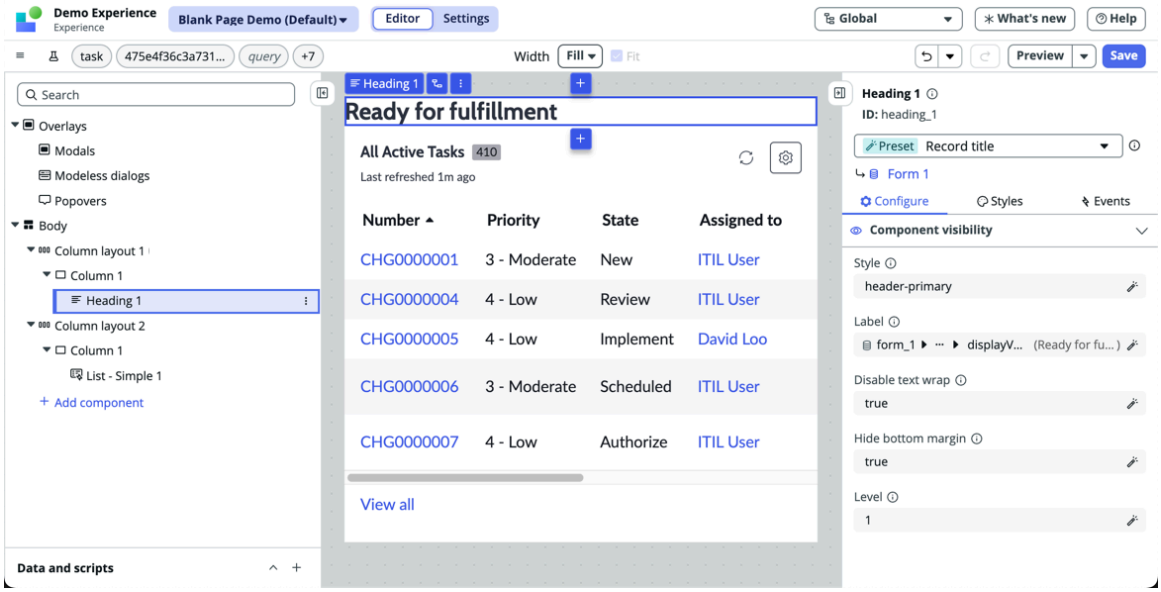
Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung, um Ihre eigenen benutzerdefinierten Werte einzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

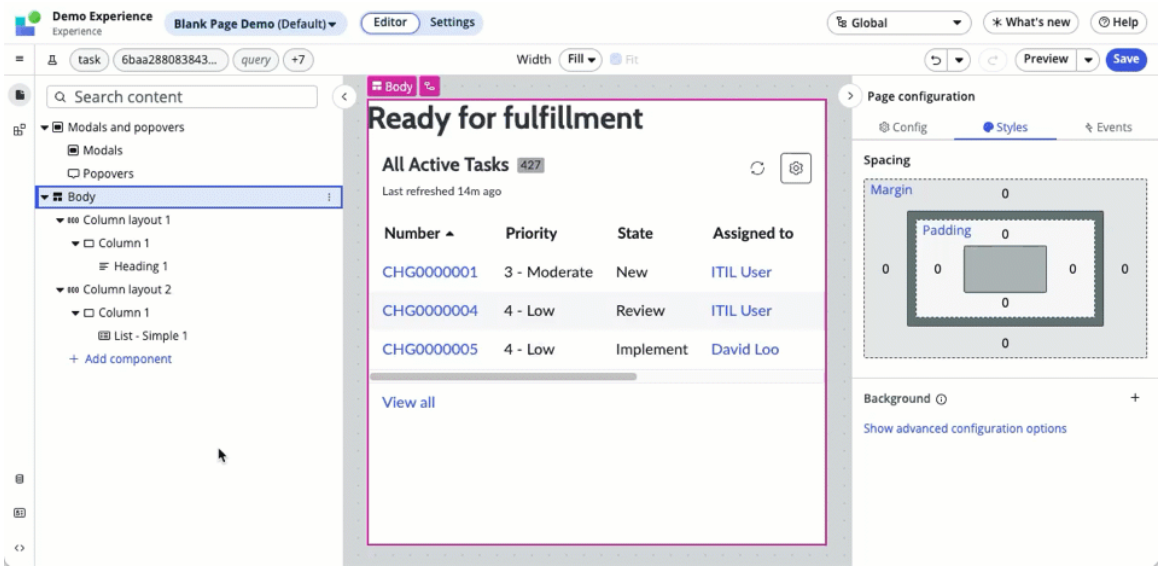
1. Wählen Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung aus.



2. Suchen Sie im Konfigurationsbereich nach dem Datenwert, den Sie überschreiben möchten.
3. Klicken Sie im Datenfeld auf das Sperrsymbol.
4. Geben Sie den Datenwert ein, mit dem Sie den voreingestellten Wert überschreiben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.



Ergebnisse

Der Konfigurationsbereich zeigt den benutzerdefinierten Wert im Feld an.

Setzen Sie eine Komponente zurück

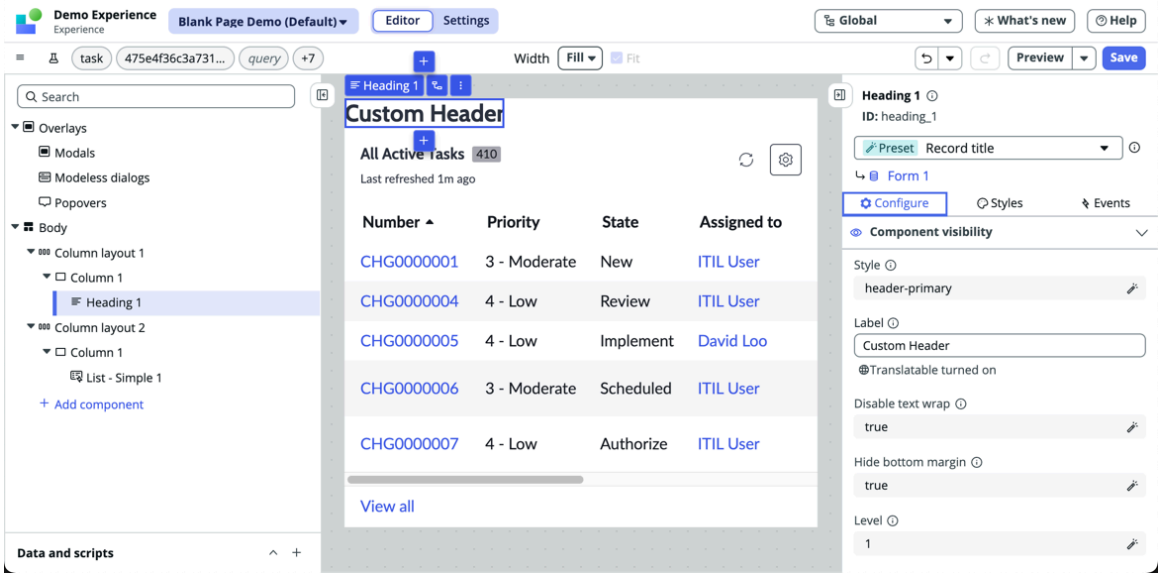
Setzen Sie die Komponentenvoreinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

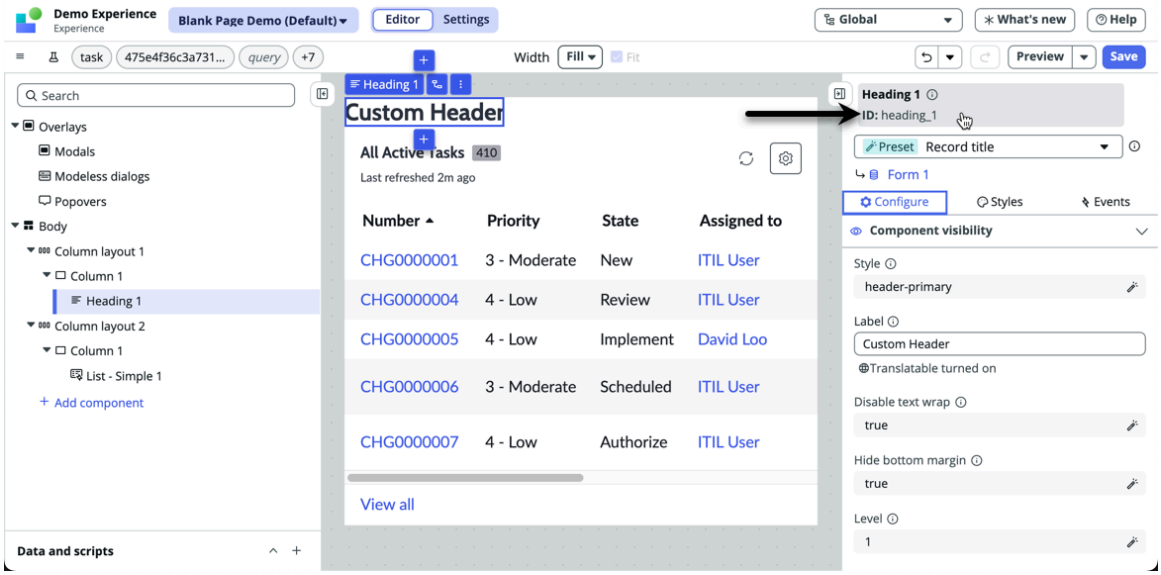
1. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Komponente aus, die Sie zurücksetzen möchten.



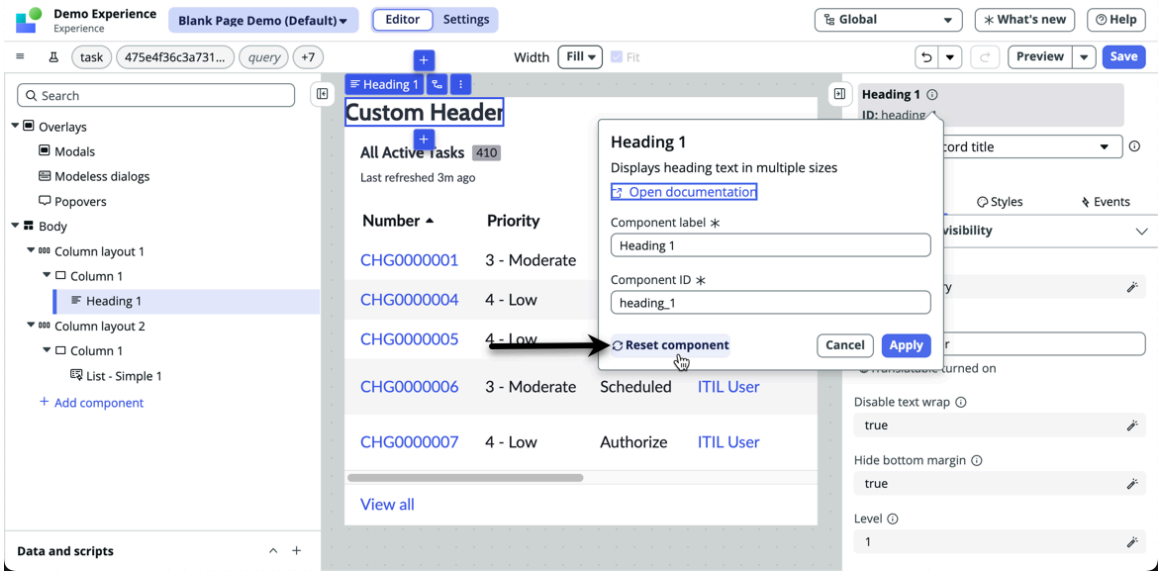
2. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie **auf Komponente zurücksetzen**.



4. Klicken Sie **auf Zurücksetzen**.

Ergebnisse

Die Komponentenvoreinstellung wird auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten

Legen Sie die Stile für Komponenten und Wrapper fest, um die Standarddarstellung zu ändern.

In diesem Video wird gezeigt, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie die Standarddarstellung von Komponenten auf einer UI Builder-Seite ändern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe beschreibt das Hinzufügen von Stilen zu Komponenten und Wrappern (z. B. Text, Spaltenlayouts oder eine Spalte), die Komponenten enthalten. Passen Sie den Komponentenstil an, indem Sie die Komponente in der Inhaltsstruktur auswählen, oder

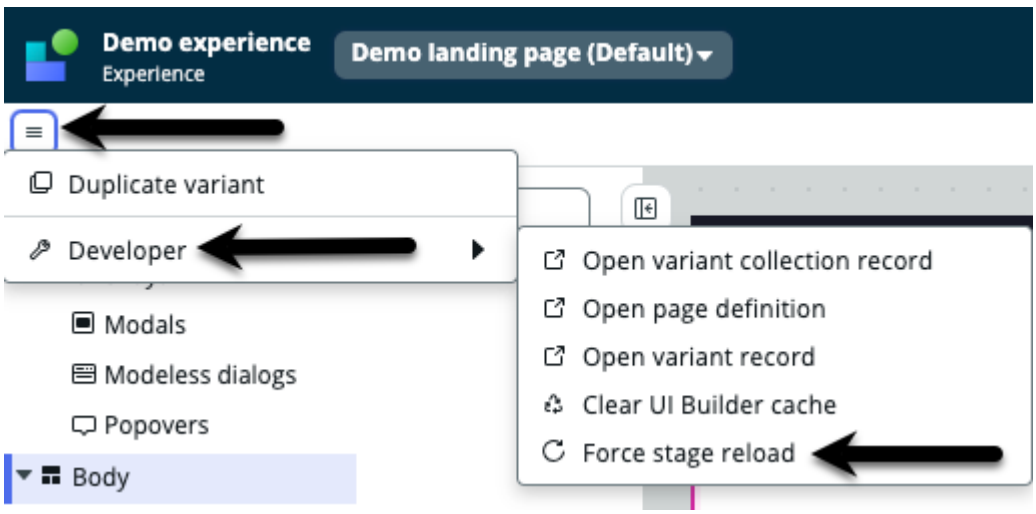
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wenden Sie Stile auf mehrere Komponenten an, indem Sie Komponenten in einem Wrapper platzieren.

Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences.

Diese Aufgabe gilt für das neue Layoutsystem, das in Washington DCeingeführt wurde. Wenn Ihre Seite das alte Layoutsystem verwendet, finden Sie weitere Informationen unter Fügen Sie einer Komponente mithilfe des alten Layoutsystems Stile hinzu.

Hinweis:
Wenn Sie Komponenten auf der Seite hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Aktualisierungen nicht in die Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol** „Öffnen“ und dann **Entwickler > Neu laden der Phase erzwingen**. Beim erneuten Laden der Phase werden Ihre Änderungen angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern** aus.

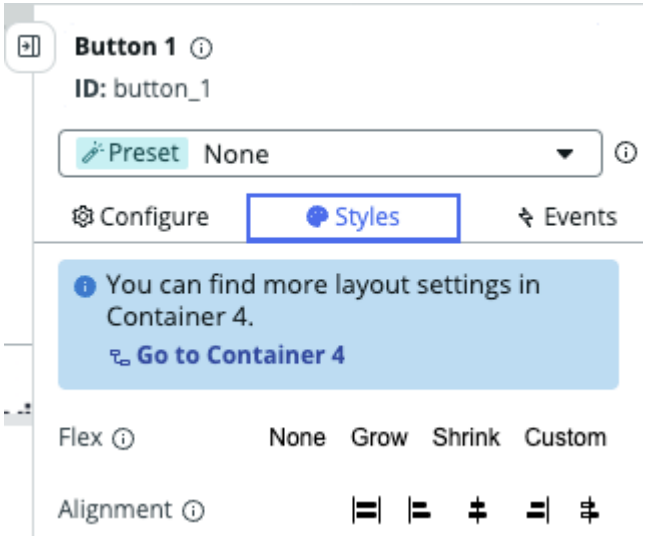


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Inhaltsbereich eine Komponente oder einen Wrapper (z. B. Text, ein Spaltenlayout oder eine Spalte) aus, für die Sie einen Stil hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie für Text oder eine Komponente im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Verwenden Sie die visuellen Darstellungen auf der Registerkarte **Stile**, um zu entscheiden, was für das Erscheinungsbild Ihrer Seite am besten geeignet ist.

   Barrierefreiheit (Spaltenlayout und Spalte)

   Gibt Eingabehilfeeinstellungen wie ARIA-Regionsname, ARIA-Regionsüberschriftsebene, ARIA-Rolle und Einbindung von ARIA-Überschriften an. Ausführliche Informationen finden Sie in der ARIA-Dokumentation auf developer.servicenow.com.

   Ausrichtung (Spalte und Komponente)

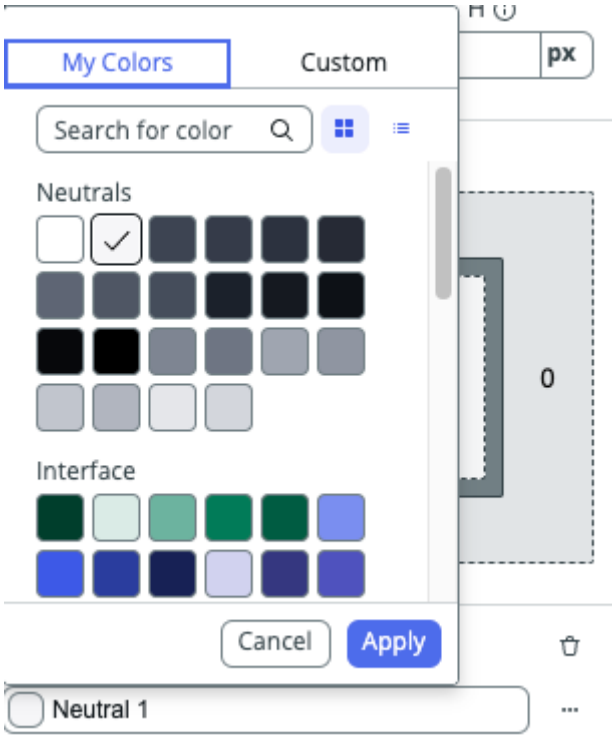
   Definiert für eine Spalte, wie Komponenten innerhalb der Spalte als Gruppe ausgerichtet werden. Definiert für eine Komponente, wie die Komponente innerhalb des übergeordneten Layoutelements ausgerichtet wird, z. B. eine Spalte oder ein Spaltenlayout.

   Hintergrund (Text, Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

   Legt die Hintergrundfarbe hinter dem Layoutelement fest. Wählen Sie eine Farbe auf der Registerkarte **Meine Farben** der Farbauswahl oder auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** aus, auf der Sie eine beliebige Farbe in HEX, RGB oder HSL angeben können.

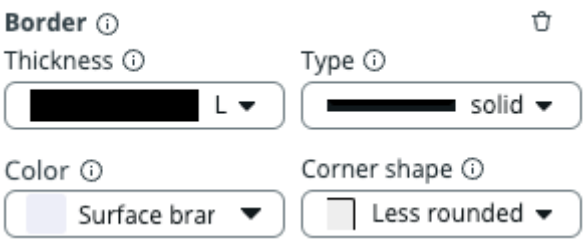
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Rahmen (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Fügt einen Rahmen um den Inhalt hinzu. Der Rahmen wird direkt am Rand und unmittelbar außerhalb der Auffüllung platziert. Geben Sie die Rahmenstärke, den Typ, die Farbe und die Eckenform an. Für Komponenten haben Sie die Möglichkeit, benutzerdefiniertes CSS für den Rahmen zu verwenden.



Layout (Text, Spaltenlayout und Spalte)

Gibt für Text und Spalte Richtung, Ausrichtung und Inhaltsausrichtung an. Gibt für das Spaltenlayout die Anzahl der Spalten und den Spaltenabstand (Abstand zwischen Spalten) an.

Schatten (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Fügt Schatteneffekte um den Inhalt hinzu. Sie haben die Möglichkeit, benutzerdefiniertes CSS zu verwenden.

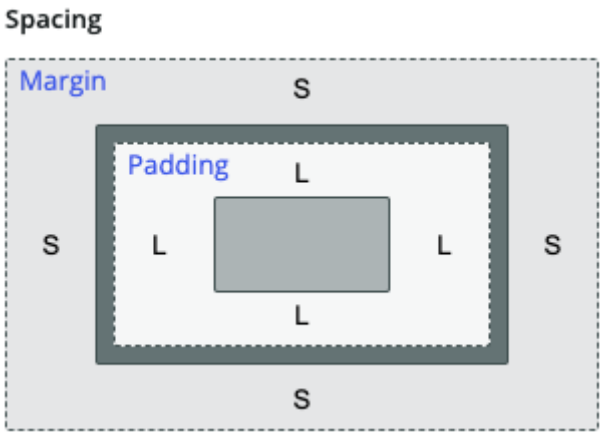
Größenanpassung (Komponente)

Legt für entsprechende Komponenten die standardmäßige, minimale und maximale Höhe und Breite für die Komponente fest (in px, %, em, rem oder einem benutzerdefinierten Wert). Dieser Wert ist relevant, wenn die Größe des Browserfensters geändert wird.

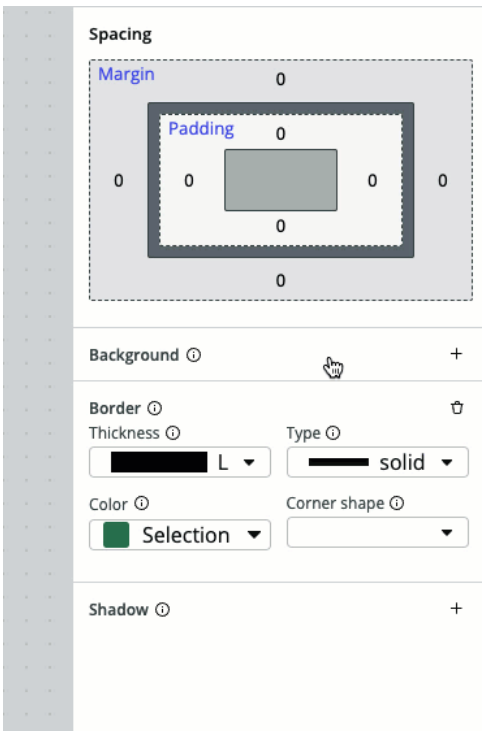
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abstand (Text, Spaltenlayout und Komponente)

Rand legt die Größe des Bereichs direkt am inneren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Die Auffüllung legt die Größe des Bereichs direkt am äußeren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Wählen Sie Rand oder Auffüllung aus, um für alle vier Seiten dieselbe Größe festzulegen.



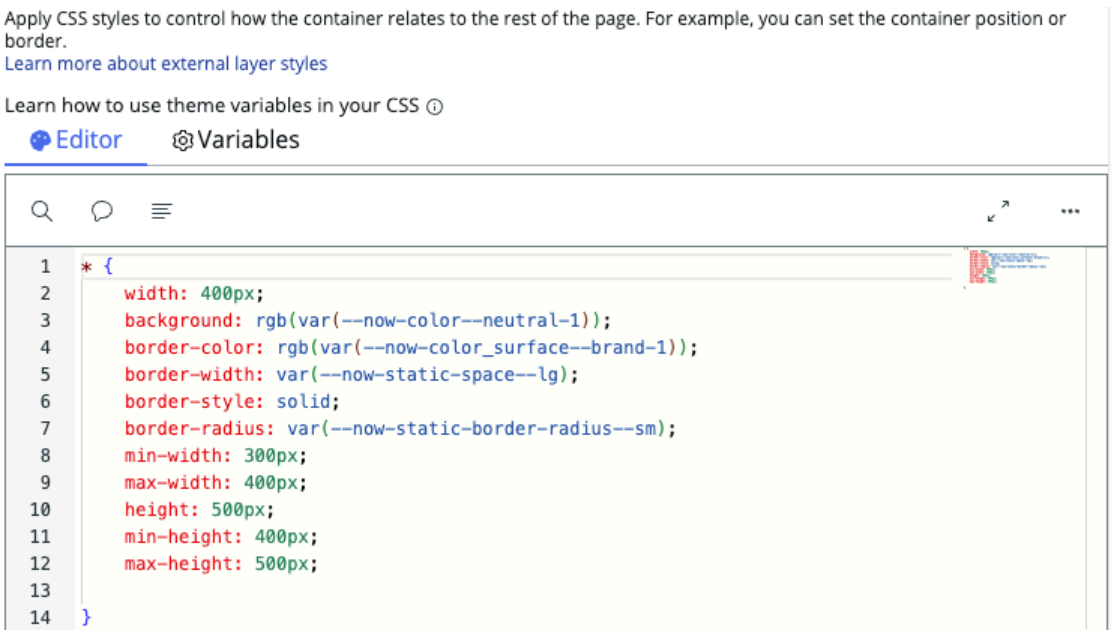
Sie können die Größe für jeden Rand oder jede Auffüllungsseite festlegen, indem Sie die aktuelle Einstellung auswählen und dann eine Option auswählen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Für Text und Komponenten können Sie den CSS-Code bearbeiten, indem Sie unten auf der Registerkarte **Stile** auf den Link **CSS anzeigen und bearbeiten** klicken.
   Die **Registerkarte Stile** zeigt einen Code-Editor für **CSS-Stile** an. Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten verwendet:
   - Hintergrundfarbe
   - Hintergrundbild
   - Rahmenstil
   - Rahmenbreite
   - Rahmenfarbe
   - Rahmenradius
   - Box-Shadow
   - height
   - Min. Höhe
   - maximale Höhe
   - Rand
   - Überlauf
   - Abstand
   - width
   - Mindestbreite
   - maximale Breite
   - z-Index



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie in UI Buildernicht mit CSS überschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences.

8. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie einer Komponente mithilfe des alten Layoutsystems Stile hinzu

Legen Sie CSS-Stile für eine Komponente fest, um ihre Standarddarstellung zu ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In dieser Aufgabe wird beschrieben, wie Sie dem Wrapper, der Ihre Komponente enthält, Stile hinzufügen. Dies wird im Allgemeinen empfohlen, anstatt Stile direkt auf die Komponente anzuwenden. Stellen Sie sicher, dass die Komponente, deren Stile Sie definieren möchten, in einer Containerkomponente platziert ist, um die Komponente in einen Wrapper einzufügen. Der Wrapper Ihrer Komponente befindet sich eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltshierarchie und wird standardmäßig als Maingekennzeichnet.

Um einer ganzen Seite Stile hinzuzufügen, können Sie standardbasiertes CSS im Wrapper für die Seite verwenden. Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.

   Hinweis:
   Eine Komponente muss in einem Container platziert werden, bevor der Komponente Stile hinzugefügt werden.

4. Wählen Sie den Container aus, der die Komponente enthält, der Sie ein Styling hinzufügen möchten.
   Der Container befindet sich normalerweise eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltsstruktur.
   Die Registerkarte Stile wird im Konfigurationsbereich angezeigt.
5. Geben Sie im Fenster „CSS-Stile“ standardbasierte CSS-Eigenschaften und -Werte ein.
   Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten verwendet, um Stile für Komponenten in Containern anzuwenden:
   - Hintergrundfarbe
   - Hintergrundbild
   - Rahmenstil
   - Rahmenbreite
   - Rahmenfarbe

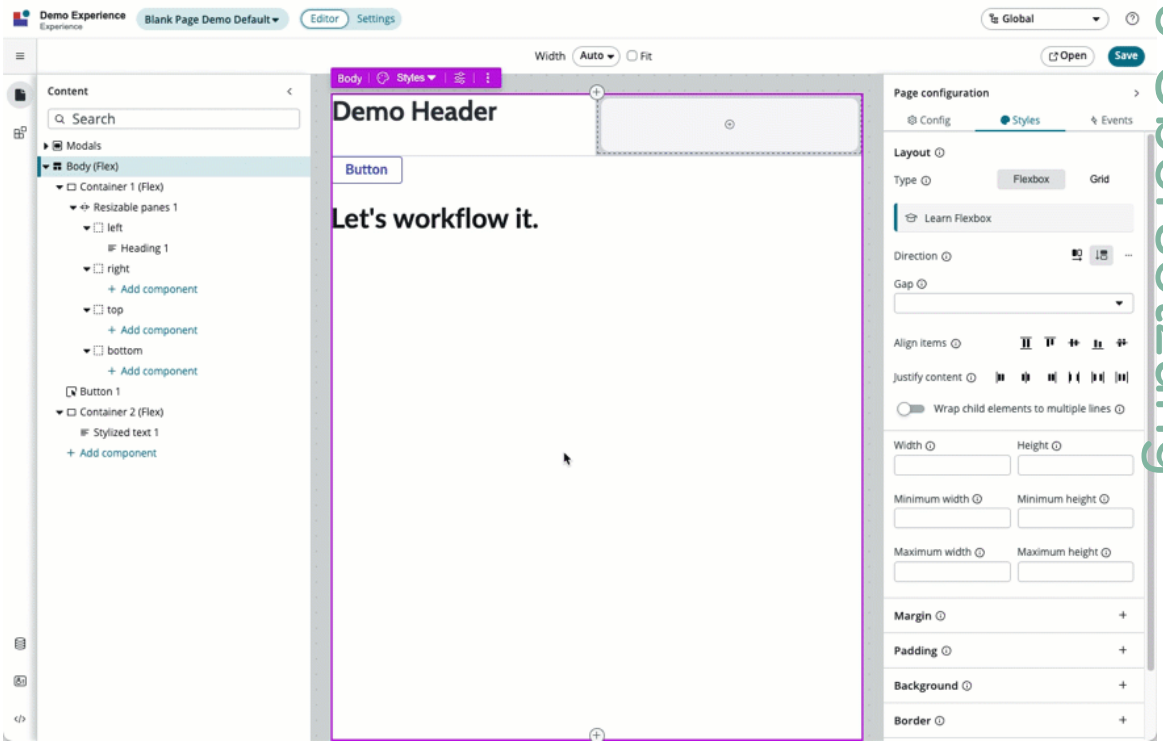
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rahmenradius
- Box-Shadow
- height
- Min. Höhe
- maximale Höhe
- Rand
- Überlauf
- Abstand
- width
- Mindestbreite
- maximale Breite
- z-Index

Wichtig:
Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie in UI Buildernicht mit CSS überschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences.

6. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Stile zu Komponenten im Stilkonfigurationsbereich hinzufügen



Duplizieren Sie eine Komponente

Duplizieren Sie eine konfigurierte Komponente, um sie auf einer Seite wiederzuverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin oder admin

Automatische Übersetzung

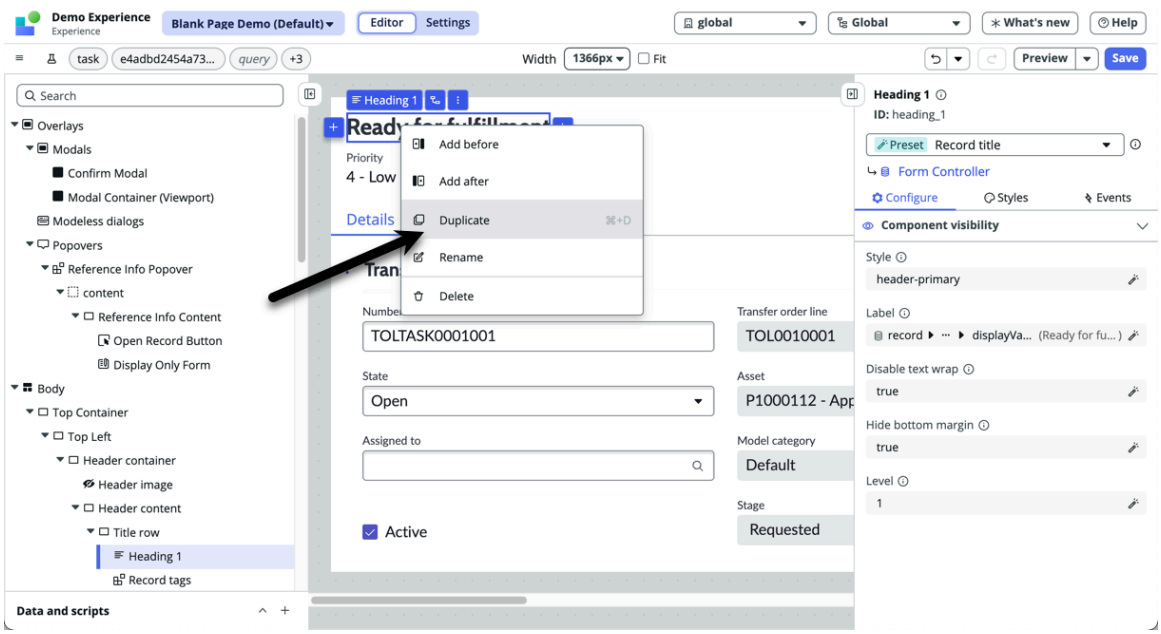
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite, mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle Eigenschaften, Bindungen und Events. Die duplizierte Komponente wird direkt nach der kopierten Komponente angezeigt. Wenn eine Registerkartenkomponente dupliziert wird, werden alle Registerkarten und ihre untergeordneten Elemente kopiert, und ihre Namen und IDs werden eindeutig gemacht.

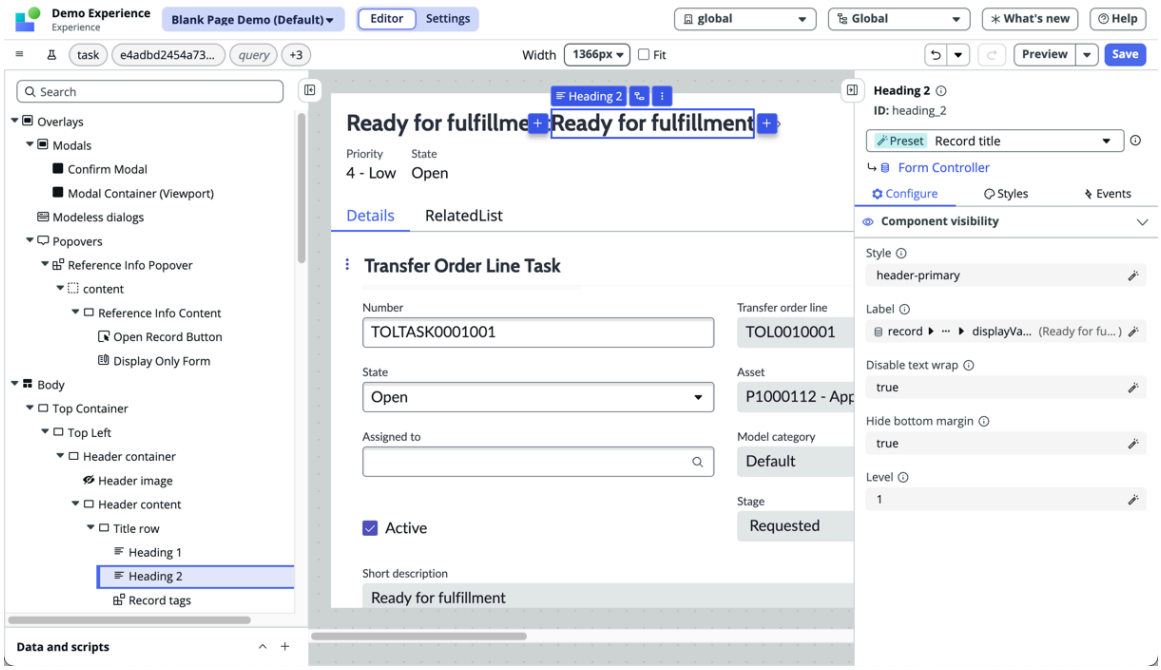
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seitenvariante mit der Komponente, die Sie duplizieren möchten.
4. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie duplizieren möchten.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente.
6. Wählen Sie **Duplikat aus**.
   Sie können auch die Tastenkombination **cmd + D** (Mac) oder **Strg + D** (Windows) verwenden.



Die duplizierte Komponente wird unter der kopierten Komponente in der Inhaltsstruktur angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

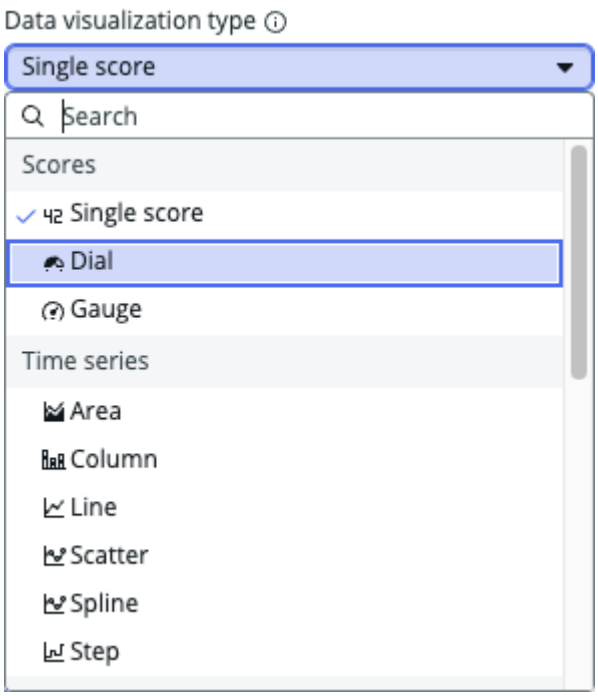


7. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie Datenvisualisierungen in UI Builder

Ändern Sie Datenvisualisierungen in Echtzeit mithilfe einer Dropdown-Liste, um eine Vorschau der Daten in Ihrer Experience anzuzeigen.

Sie können die Datenvisualisierungstypen über eine Dropdownliste im Konfigurationsbereich ändern, um eine Vorschau verschiedener Datenvisualisierungstypen anzuzeigen. Jede Datenvisualisierung kann so konfiguriert werden, dass je nachdem, wer Ihre Experience verwendet, unterschiedliche Daten angezeigt werden. Wählen Sie die Dropdown-Liste unter **Datenvisualisierungstyp** aus, um eine Vorschau verschiedener Arten der Datenvisualisierung anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

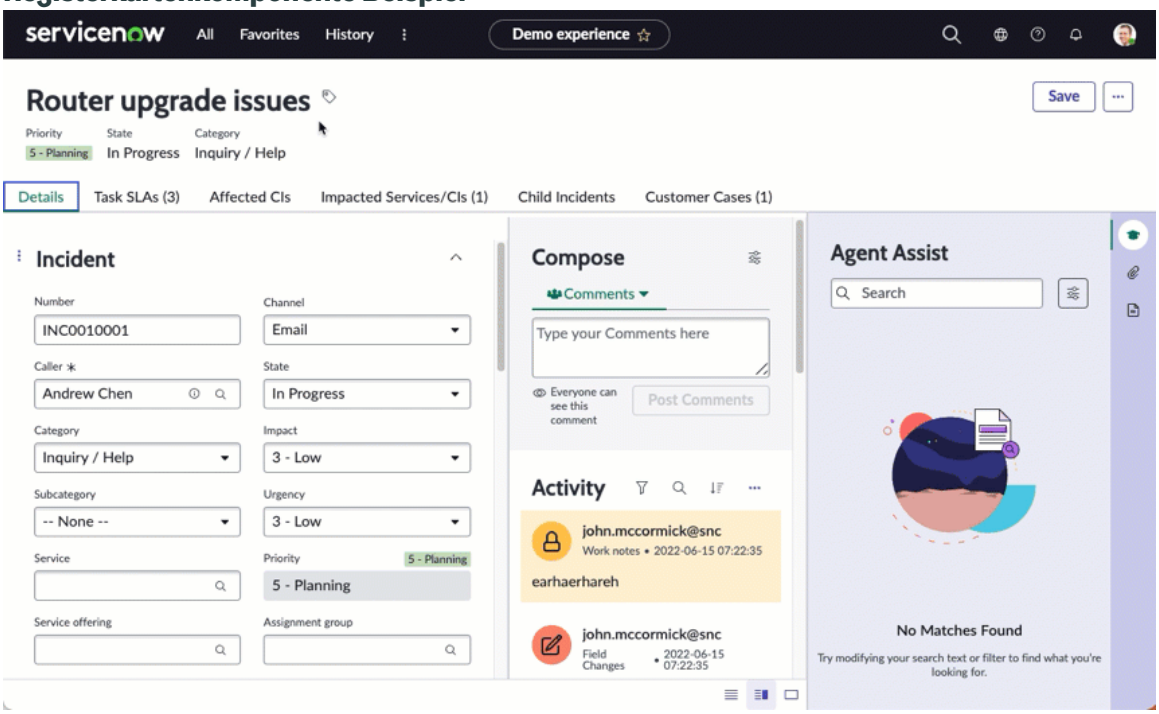
Eine Vorschau der ausgewählten Datenvisualisierung wird auf Ihrer Seite angezeigt. Informationen zum Hinzufügen von Datenvisualisierungskomponenten zu Ihrer Experience finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Fügen Sie UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzu

Verwenden Sie die Registerkartenkomponente, um Seiten in UI BuilderInhalte mit Registerkarten hinzuzufügen.

Erstellen Sie eine zusätzliche Navigation auf Ihrer Seite UI Builder, indem Sie die Komponente Registerkarteund hinzufügen. Verwenden Sie die Registerkartenkomponente, um Komponenten in Registerkarten auf Ihrer Seite zu verschachteln. Registerkarten können entweder als horizontale Registerkarten am oberen Rand des Inhalts oder als vertikale Registerkarten auf der linken oder rechten Seite des Inhalts konfiguriert werden.

Registerkartenkomponente Beispiel



Registerkarten können im Konfigurationsbereich organisiert werden, um die Reihenfolge der Anzeige auf der Seite UI Builder zu ändern. Fügen Sie Registerkarten benutzerdefinierte Bezeichnungen und Symbole hinzu, um eindeutige visuelle Bezeichner für die Navigation zwischen Registerkarten bereitzustellen.

Sie können Ihrer Seite [UI Builder eine der folgenden Arten von Registerkarten hinzufügen:

- Leere Containerregisterkarte
- Registerkarte „Repeater“
- Registerkarte „Zugehörige Liste“.
- Seitensammlungsregisterkarten

Die Registerkartenkomponente unterstützt jede Kombination von statischen Registerkarten, wiederholten Registerkarten, Registerkarten für zugehörige Listen und Seitensammlungsregisterkarten. Alternativ, können Sie weiterhin den Registerkartenmodus „Viewport“ verwenden, um eine Reihe von Viewports hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie leere Containerregisterkarten hinzu

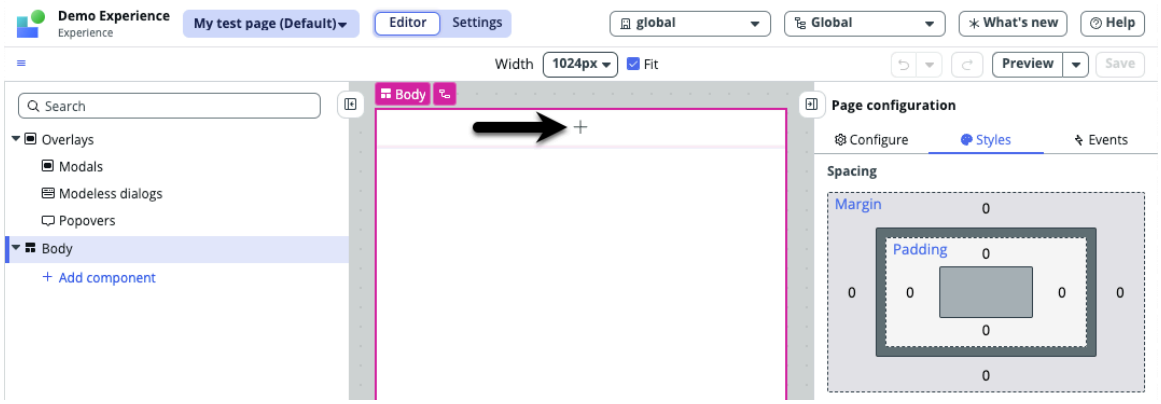
Verwenden Sie eine leere Containerregisterkarte, um manuell einen statischen Satz von Registerkarten auf Ihrer Seite zu erstellen.

Vorbereitungen

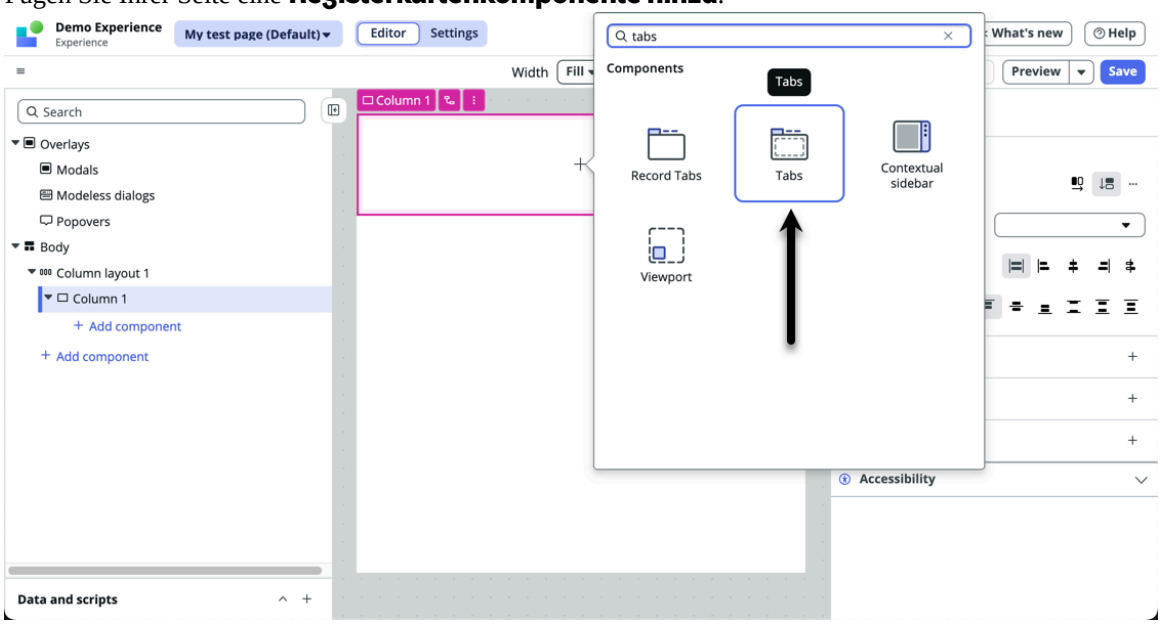
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus, um die Toolbox zu öffnen.



5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente hinzu**.

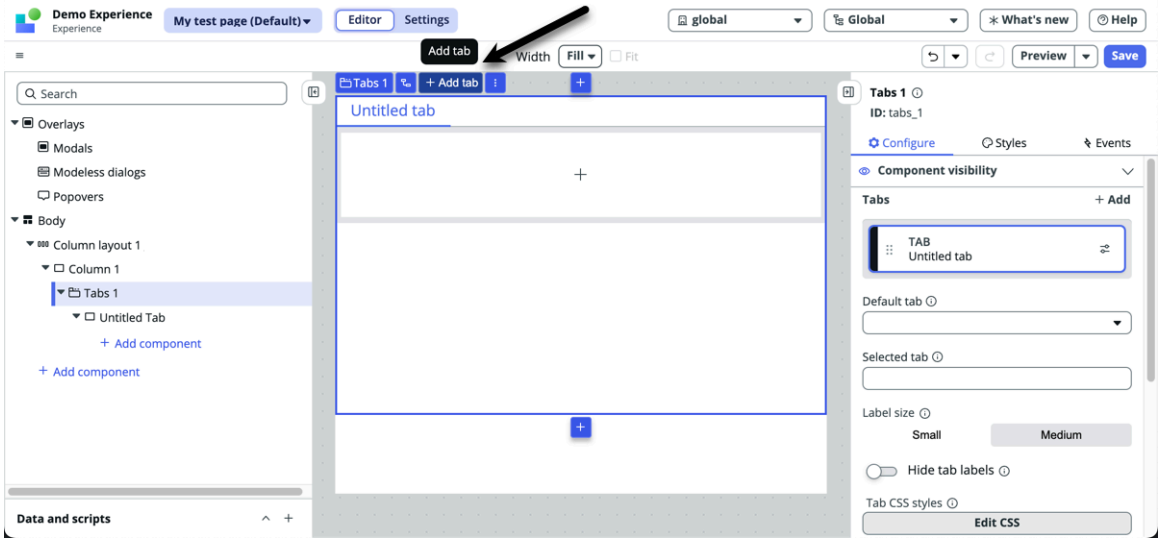


Automatische Übersetzung

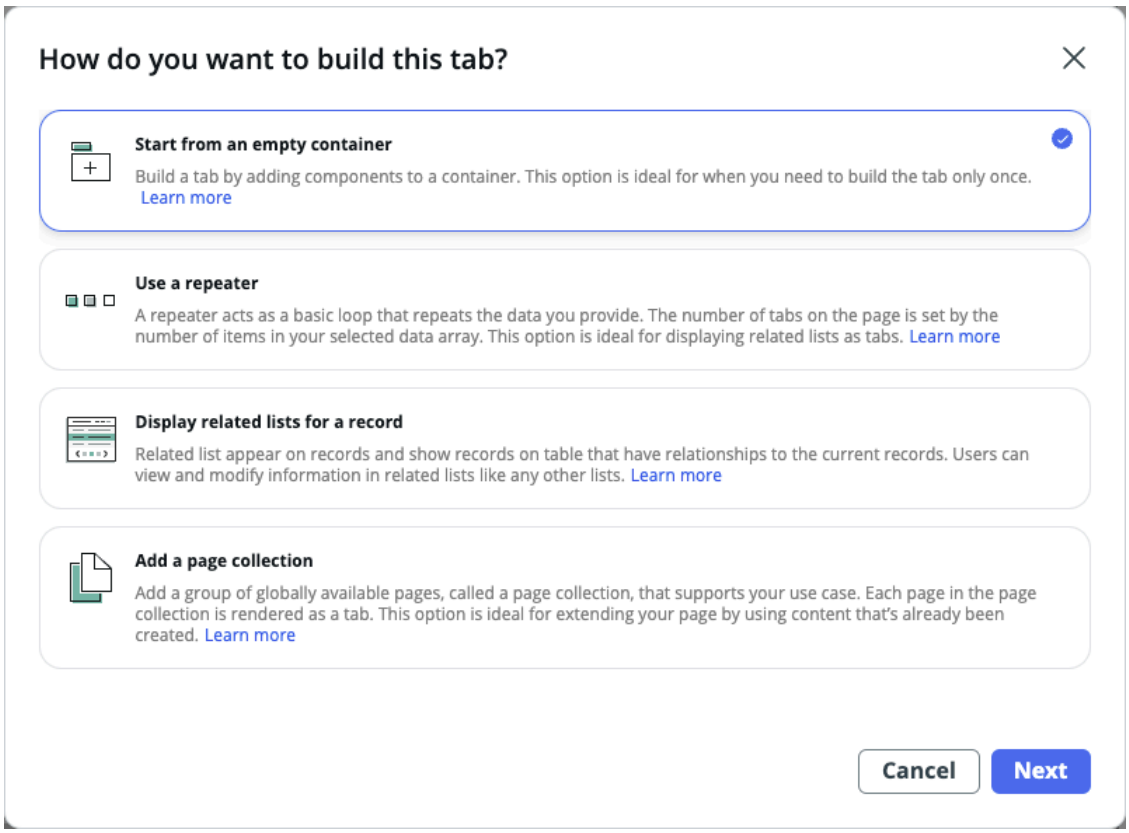
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Hinzufügen** aus.



9. Wählen **Sie Aus leerem Container starten aus**.



10. Wählen Sie **Weiter**.

11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Registerkartenbezeichnung	Bezeichnung für die Registerkarte, die auf Ihrer Seite angezeigt werden soll.
Symbol	Symbol, das neben der Registerkartenbezeichnung angezeigt werden soll. Symbole sind nicht erforderlich.
Registerkarte ausblenden.	Ob die Registerkarte ausgeblendet oder angezeigt werden soll.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte wird in der **Registerkartenkomponente** angezeigt.
13. Wählen Sie die neue Registerkarte aus.
14. Klicken Sie auf das Symbol **+**.

15. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie der Registerkarte hinzufügen möchten.
    Komponenten werden unter der Registerkarte angezeigt, auf der sie in der Inhaltsstruktur verschachtelt sind.
    Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Ergebnisse

Ihre Seite zeigt die beiden von Ihnen erstellten Registerkarten. Wählen Sie jede Registerkarte aus, um sie weiter zu konfigurieren, Stile hinzuzufügen oder einen Event-Handler hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Stilen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Event-Handlers finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

Fügen Sie Repeater-Registerkarten hinzu

Verwenden Sie die Komponente Tabs, um einen Satz von Repeater-Registerkarten zu erstellen, indem Sie Registerkarten mit einem Daten-Array verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

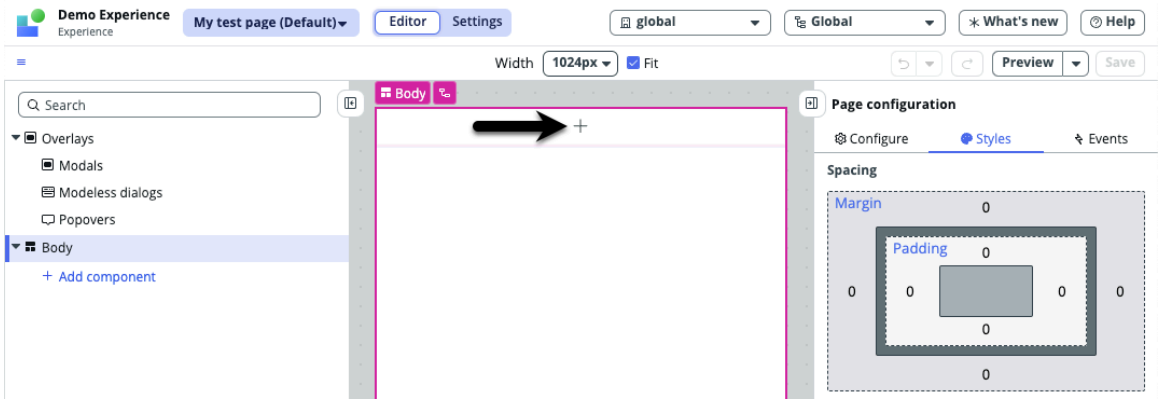
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

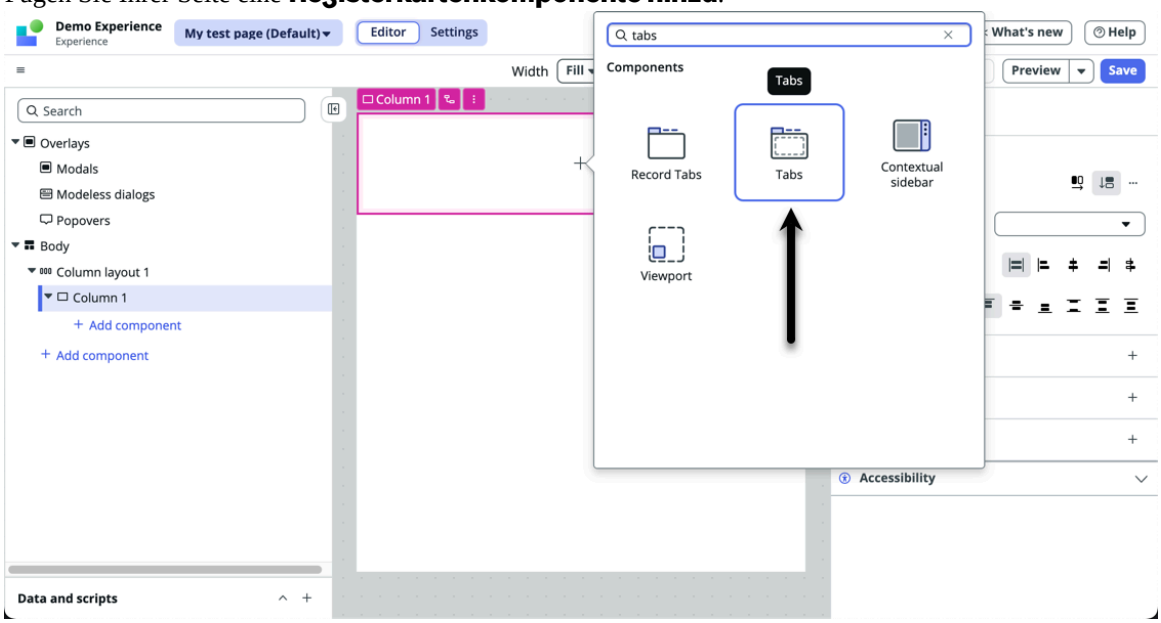
Sie können Repeater-Registerkarten verwenden, um mehrere Registerkarten basierend auf dem von Ihnen angegebenen Daten-Array zu erstellen. Sie können das Symbol , die Bezeichnung, die Anzahl und die Felder als Schlüssel im Objekt übergeben. Verwenden Sie den Bezeichnungsschlüssel, um Namen zu Registerkarten hinzuzufügen. Verwenden Sie den Feldschlüssel, um Informationen an Repeater-Registerkarten zu übergeben. Sie können einen Datenbroker, einen Clientstatus oder ein Clientskript an den Daten-Array-Provider binden, um das Array von Objekten mit dem richtigen Schema zurückzugeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus, um die Toolbox zu öffnen.



5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente hinzu**.

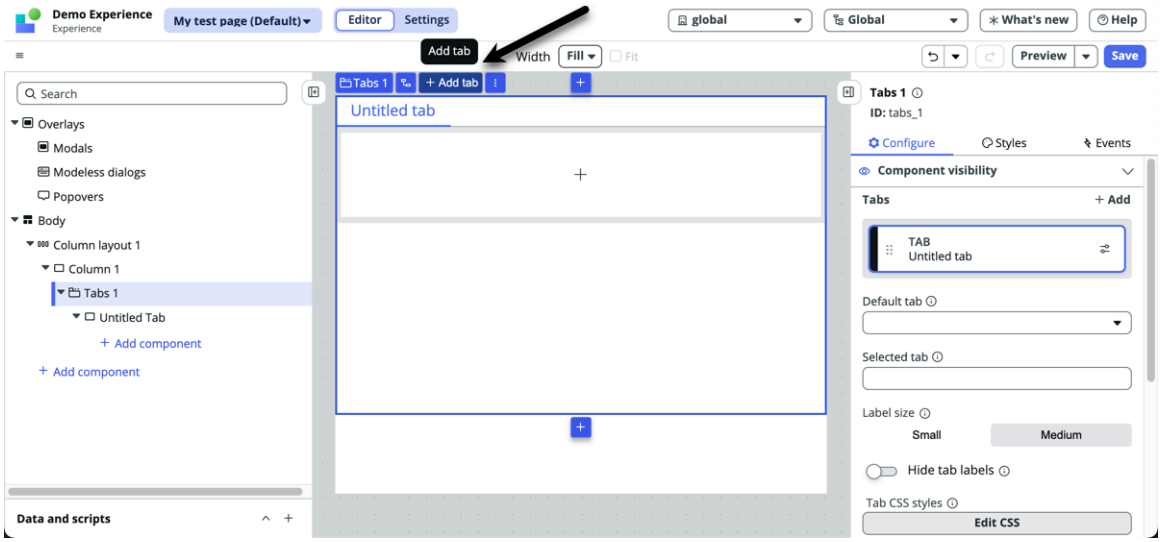


Automatische Übersetzung

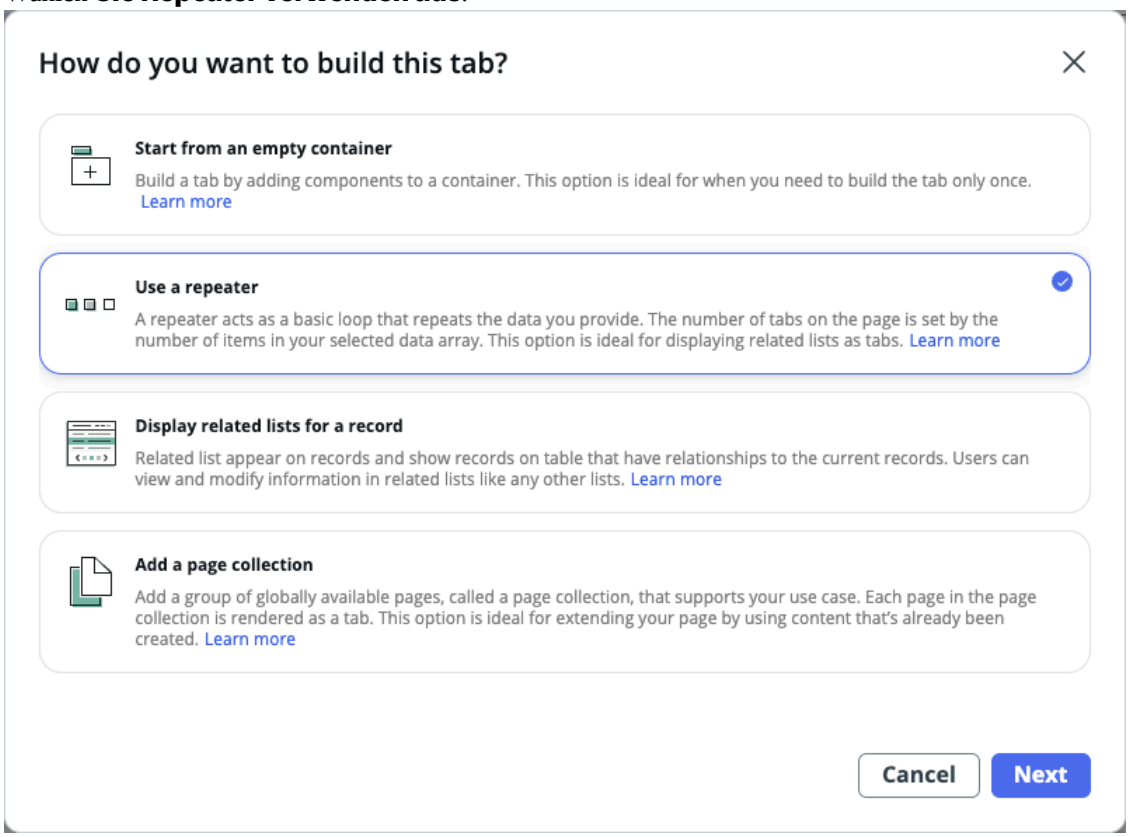
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Hinzufügen** aus.



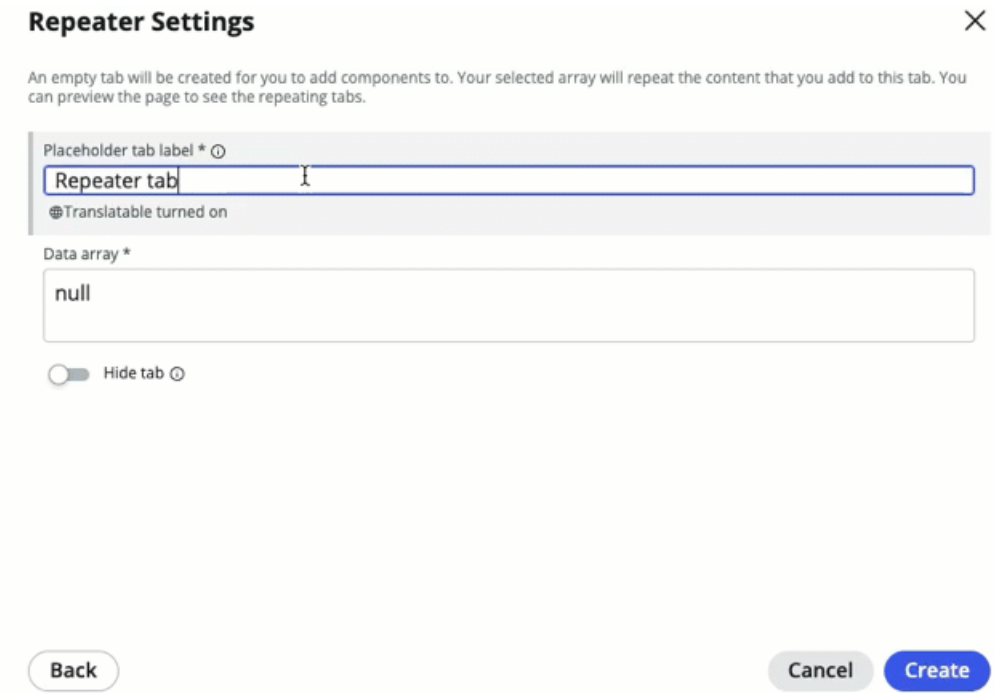
9. Wählen **Sie Repeater verwenden aus**.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Geben Sie eine Bezeichnung für die Repeater-Registerkarte in das **Feld Bezeichnung der Platzhalter-Registerkarte** ein.
    Diese Bezeichnung ist der ersten Repeater-Registerkarte zugewiesen und die einzige Registerkarte, die in der Seitenvorschau angezeigt wird.
12. Wählen Sie **Bearbeiten** im Feld **Daten-Array** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

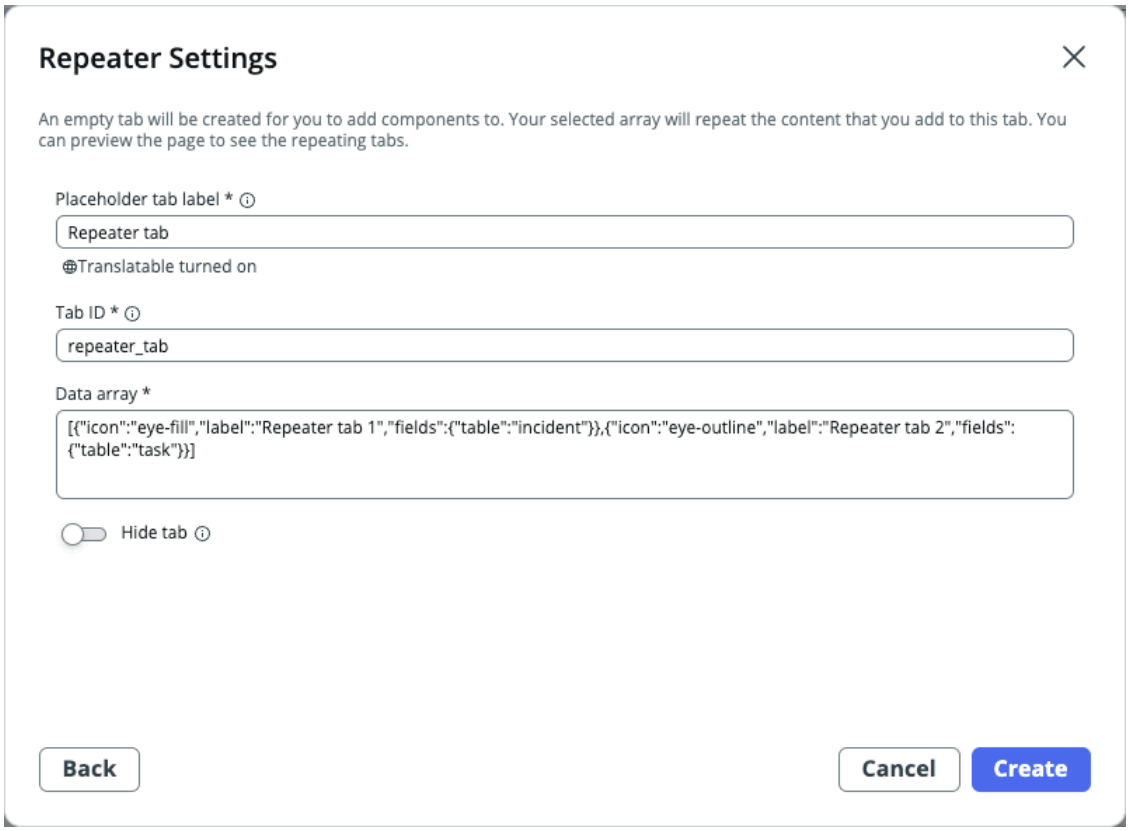


13. Konfigurieren Sie das Daten-Array im JSON-Editor.

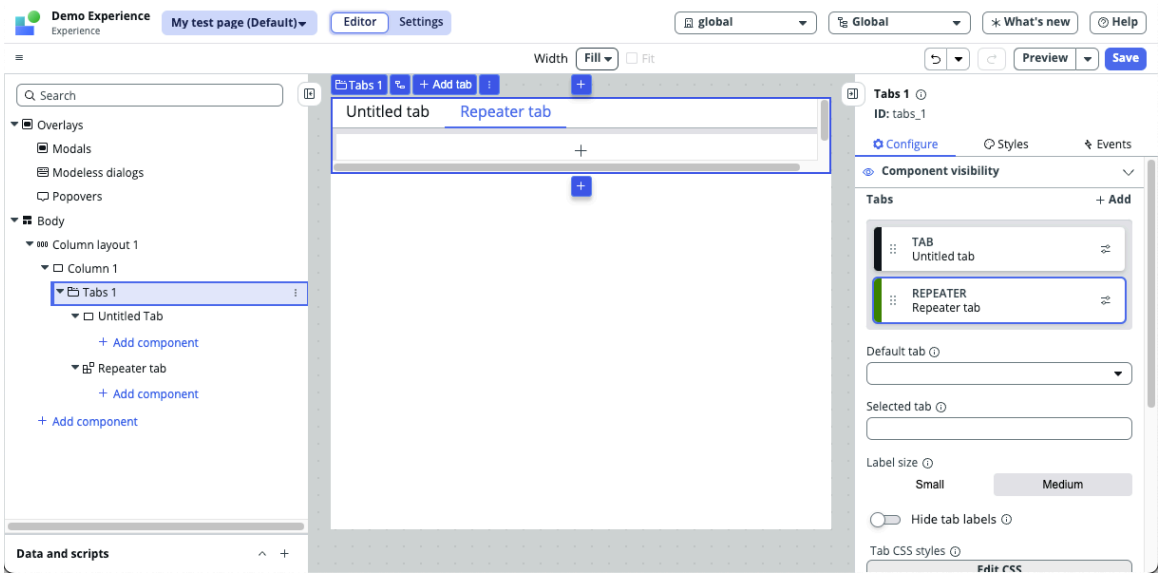
Schlüssel	Datentyp	Beschreibung
icon	Zeichenfolge	Name des Symbols, das in UI Builderangezeigt wird.
label	Zeichenfolge	Erforderlich. Anzeigename der Registerkarte in UI Builder.
count	Nummer	Wert, der auf der Registerkartenbezeichnung angegeben werden soll. Dynamische Bindung an einen Daten-Broker oder ein Client-Skript, das auf der Bezeichnung angezeigt wird.
Felder	Objekt	Objekt, das zum Speichern von Informationen und zur Weitergabe an die Komponenten auf den Registerkarten verwendet werden kann.

14. Wählen Sie **Übernehmen**.
Das Daten-Array-Feld zeigt die Daten-Array-Konfiguration an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Repeater-Registerkarte wird auf der Seite und in der Inhaltsstruktur angezeigt. Beim Bearbeiten der Seite wird nur die Registerkarte „Platzhalter“ angezeigt.



16. Wählen Sie **Speichern**.

17. Klicken Sie Preview, um zu überprüfen, ob die Repeater-Registerkarten auf Ihrer Seite angezeigt werden.

Fügen Sie zugehörige Listenregisterkarten hinzu

Erstellen Sie eine Reihe von Registerkarten auf einer Seite, indem Sie auf eine zugehörige Liste verweisen.

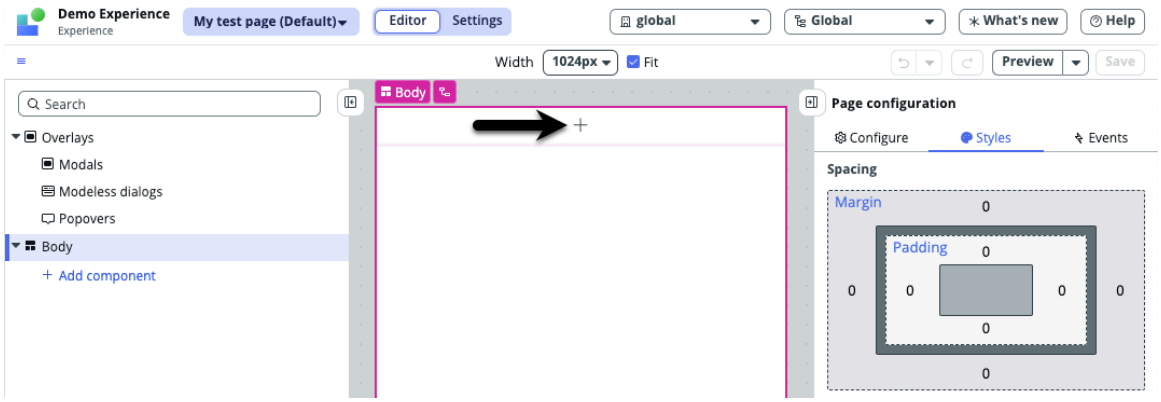
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

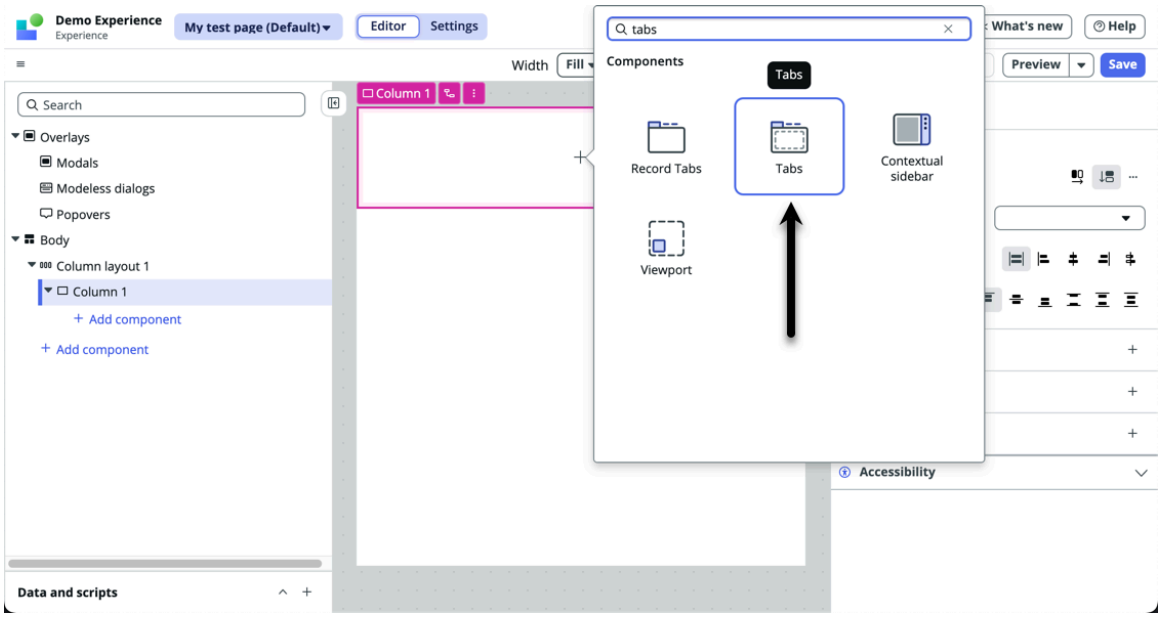
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Registerkarte „Zugehörige Liste“ füllt Registerkarten automatisch basierend auf dem Datensatz, den Ihre Seite anzeigt. Zum Beispiel lauten die zugehörigen Listen für die Benutzertabelle standardmäßig Rollen, Gruppen, Delegierte und Sichtbarkeitsdomänen. Wenn auf Ihrer Seite ein Benutzerdatensatz angezeigt wird, werden durch das Erstellen einer Registerkarte für zugehörige Listen alle vier zugehörigen Listen als Registerkarten auf Ihrer Seite hinzugefügt. Sie können eine Vorschau der Seite anzeigen, um die zugehörigen Listen anzuzeigen, die hinzugefügt wurden. Zum Erstellen von Registerkarten für zugehörige Listen ist ein Datensatz-Controller erforderlich. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Controllers zu Ihrer Seite finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an UI Builder-Seiten binden (erweiterte Funktion).

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Experience erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus, um die Toolbox zu öffnen.



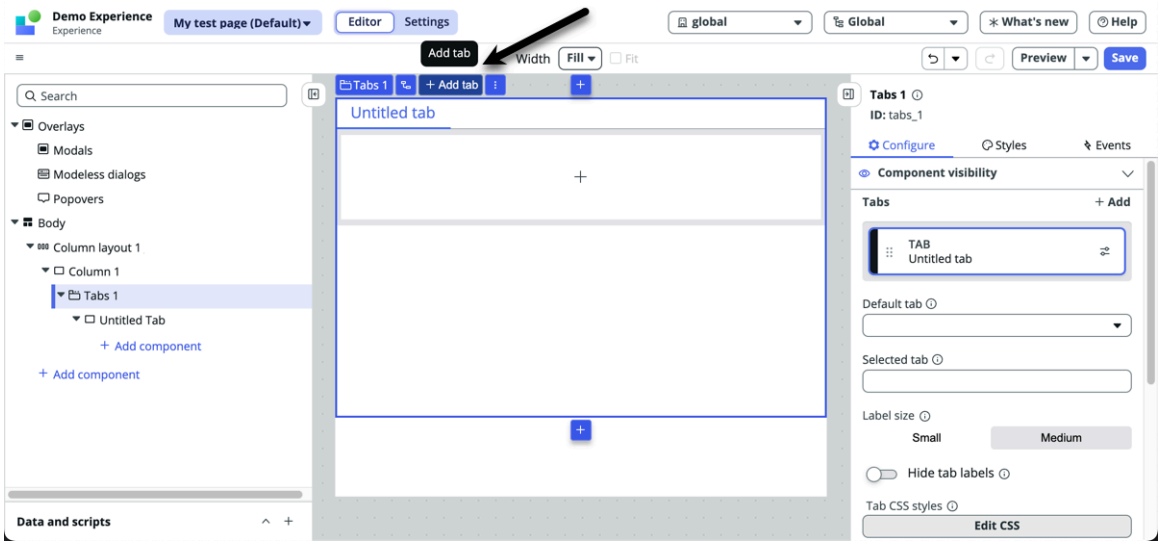
5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente hinzu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



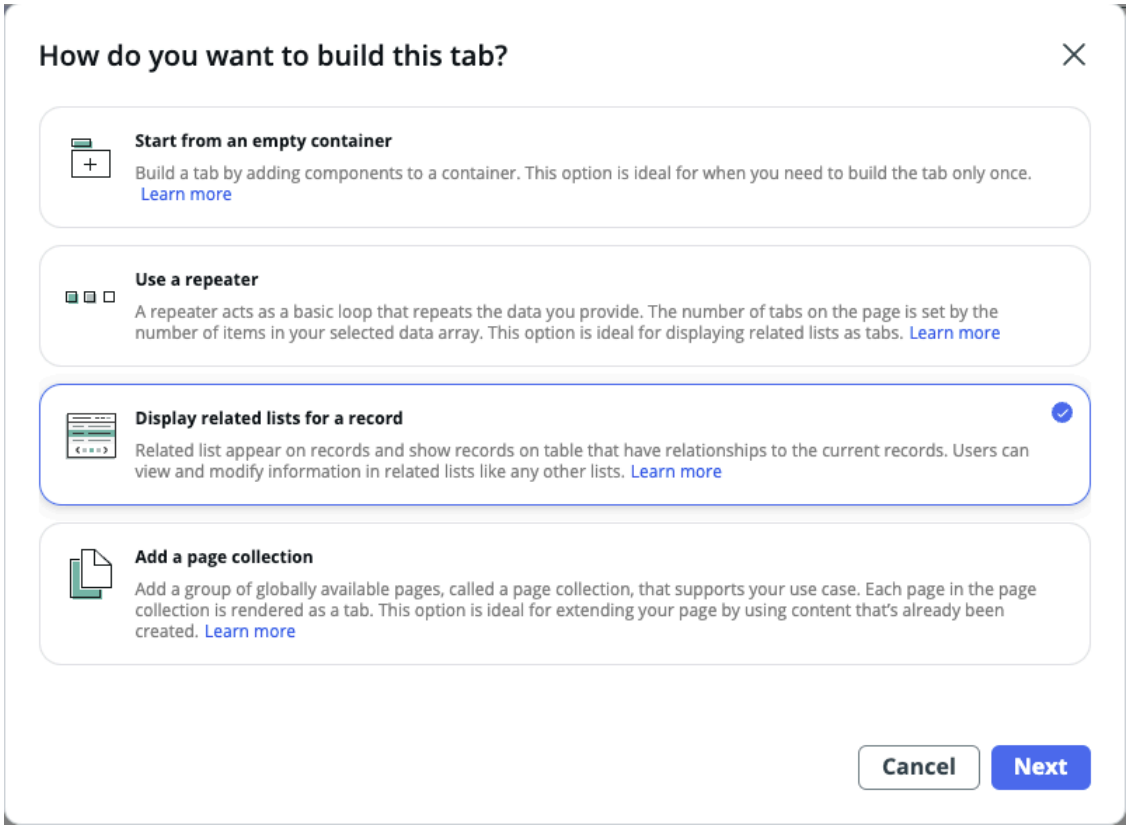
Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Hinzufügen** aus.



9. Wählen Sie **Zugehörige Listen für einen Datensatz anzeigen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

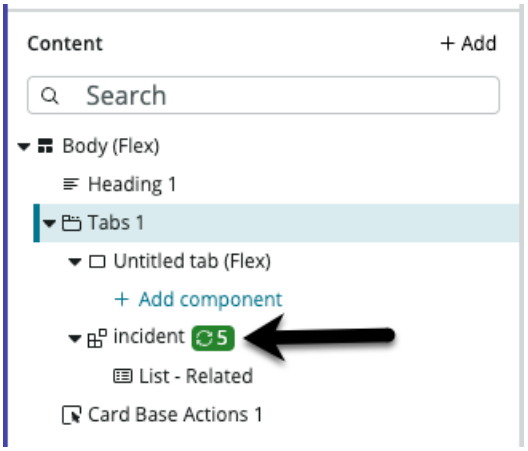
Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung der Platzhalter-Registerkarte	Platzhalterbezeichnung, die auf der Registerkarte „Vorschau“ Ihrer Seite angezeigt werden soll.
Registerkarte ausblenden.	Gibt an, ob Sie die Registerkarte ausblenden oder anzeigen möchten.
Datensatz-Controller	Datensatz-Controller mit der zugehörigen Liste.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte „Zugehörige Liste“ wird im Abschnitt „ **Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt. Das grüne Symbol neben der Registerkarte „Zugehörige Liste“ in der Inhaltsstruktur zeigt an, wie viele Registerkarten auf Ihrer Seite angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie .

Registerkarten „Seitensammlung“ hinzufügen

Verwenden Sie die Registerkarten der Seite Sammlungen, um dieselben Registerkarten auf mehreren Seiten in UI Builderneu zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Seitensammlung ist eine Gruppe vordefinierter global verfügbarer Seiten. Verwenden Sie Seitensammlungsregisterkarten, um jede Seite in einer Seitensammlung als Registerkarte darzustellen. Sie können eine vorhandene Seitensammlung auswählen oder eine eigene erstellen. Zum Hinzufügen einer Seitensammlung ist ein Controller erforderlich.

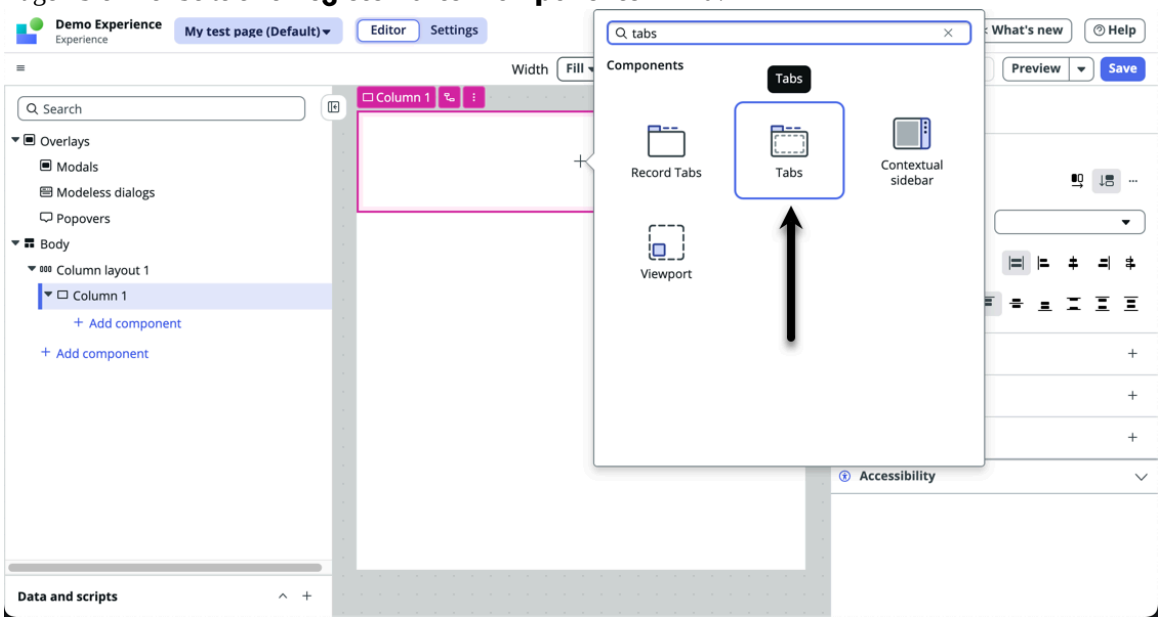
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus, um die Toolbox zu öffnen.

Automatische Übersetzung

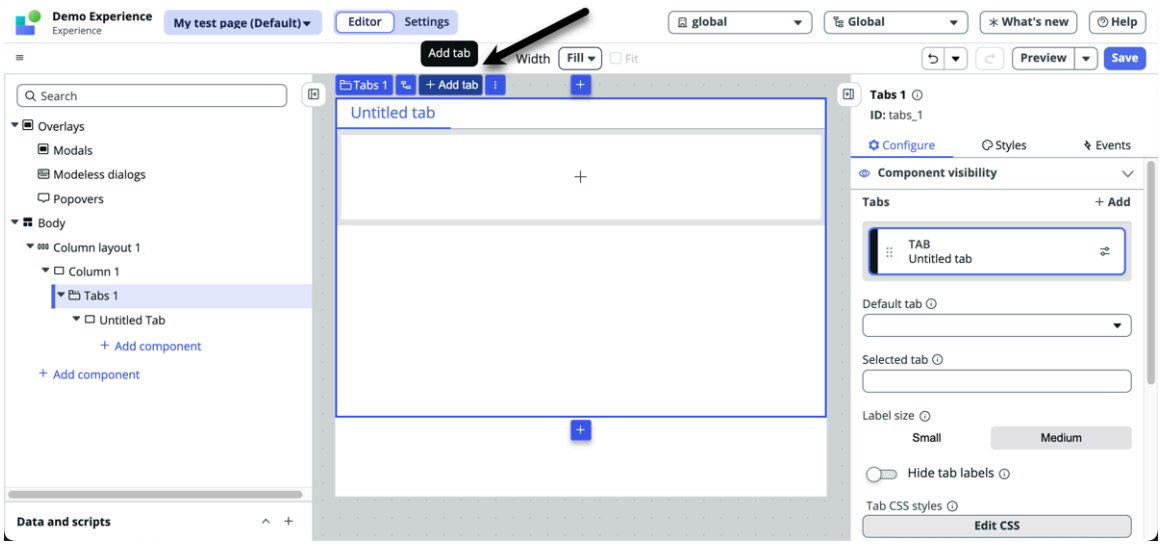
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente hinzu**.



Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

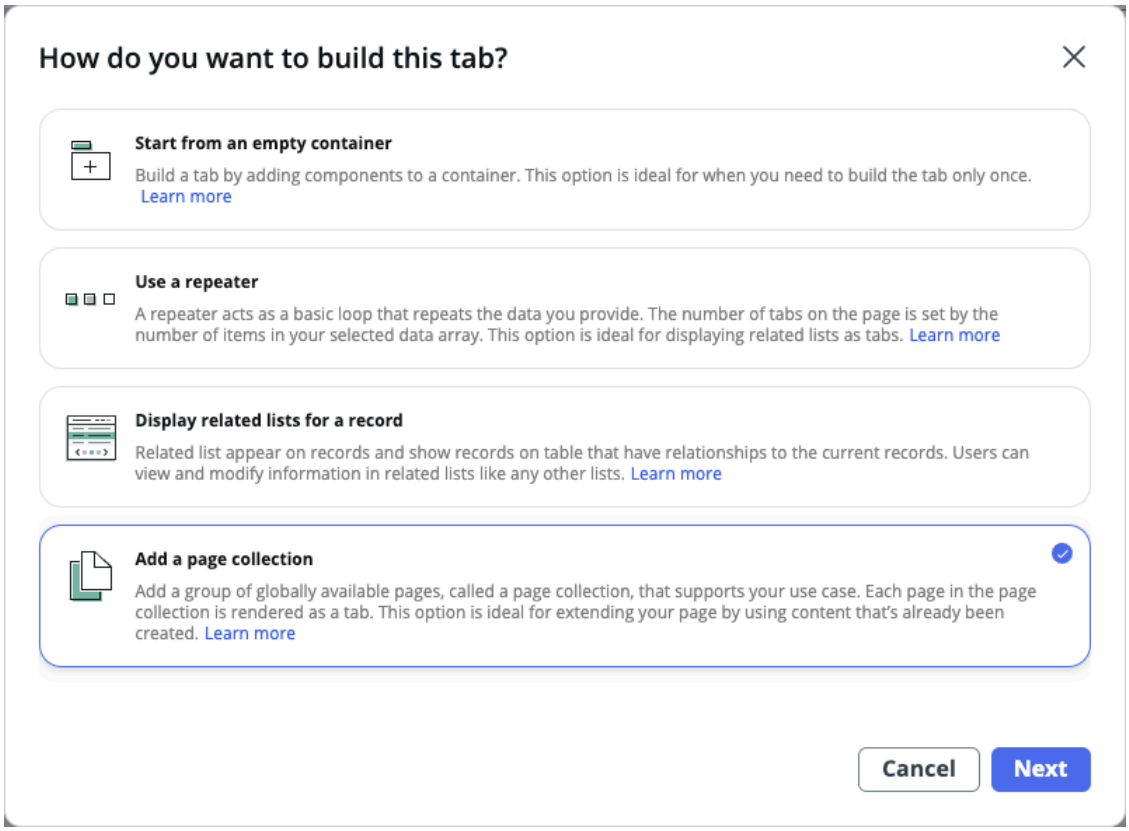
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Hinzufügen** aus.



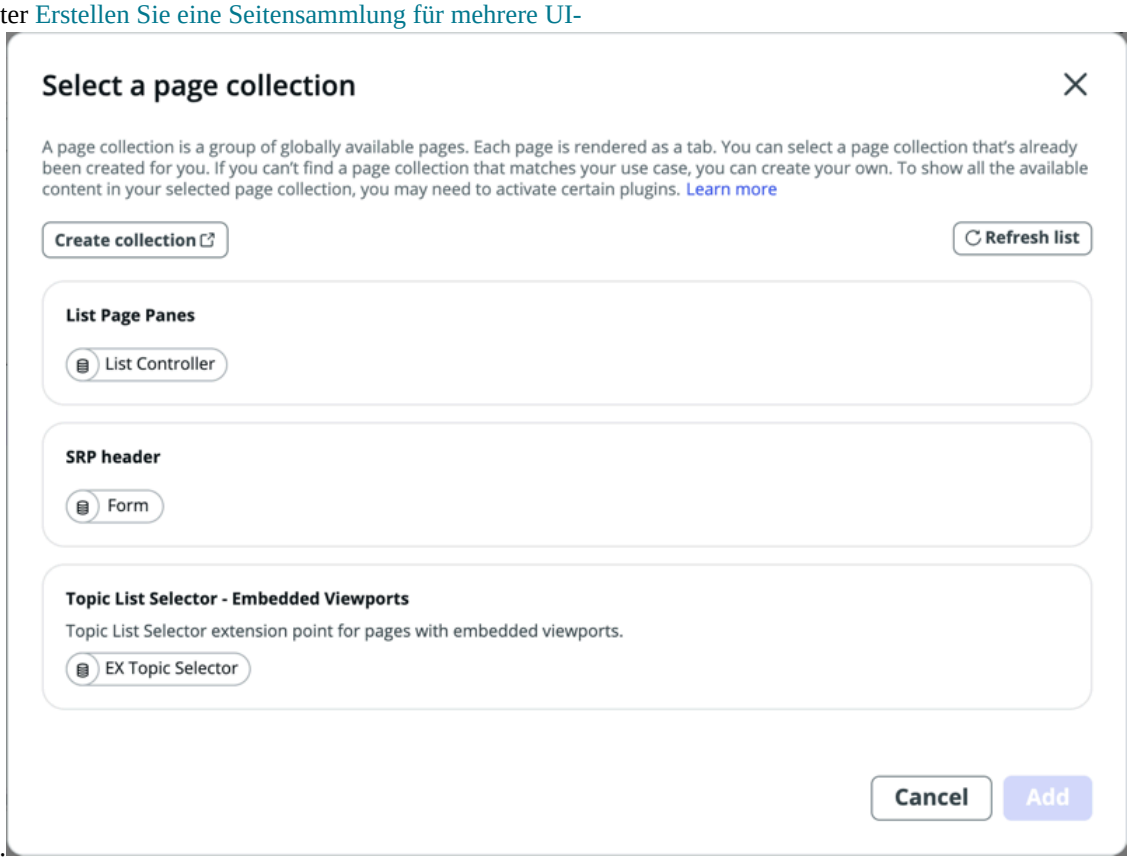
9. Wählen **Sie Seitensammlung hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



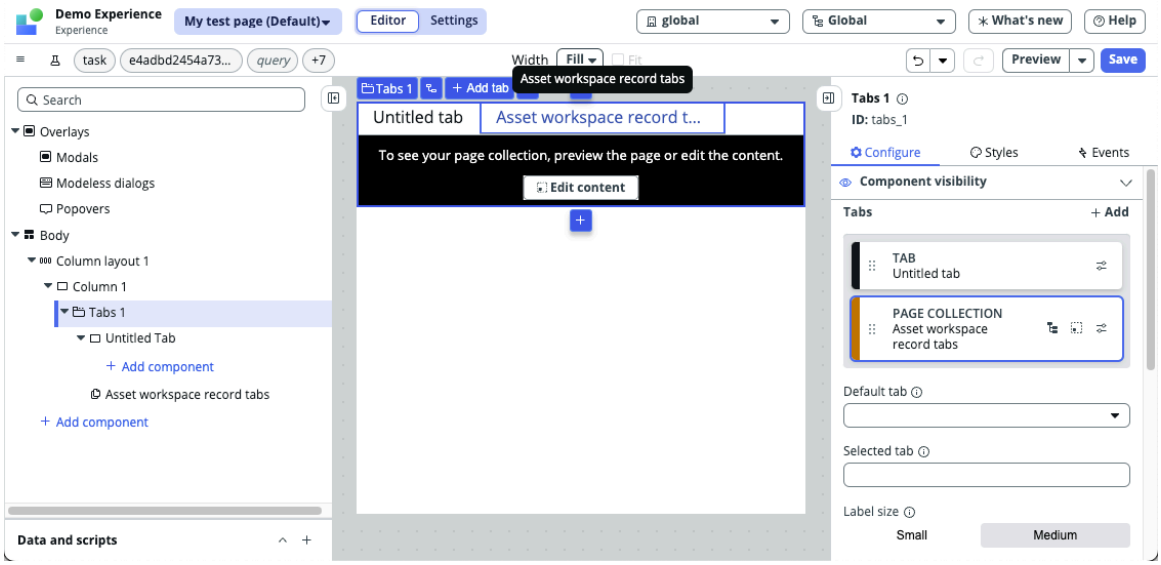
10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**auswählen.
    Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung für mehrere UI-Seiten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
    Die neue Registerkarte „Seitensammlung“ wird im Abschnitt „ **Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt.



13. Wählen Sie **Speichern**.

14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Erstellen Sie eine Seitensammlung für mehrere UI-Seiten

Erstellen Sie eine Seitensammlung, um Inhalte mit Registerkarten aufzunehmen, die in Experiences verwendet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Seitensammlungen, um Inhalte mit Registerkarten in Ihren Experiences mit der Registerkartenkomponente in UI Builderzu erstellen.

Seiten innerhalb einer Seitensammlung haben keinen Zugriff auf die URL-Parameter oder Datenressourcen der übergeordneten Seite. Sie können Bedingungen für Seiten in einer Seitensammlung festlegen, um zu definieren, welche Seite für bestimmte Zielgruppen angezeigt werden soll. Seitenvorlagen werden innerhalb einer Seitensammlung nicht unterstützt.

Prozedur

1. Klicken Sie **auf + Sammlung erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Seitensammlung erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Name, um Ihre Seitensammlung intern nachzuverfolgen.
Controller	Controller, der die Daten für die Seitensammlung definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
App-Shell-UI	Typ der App-Shell-UI, die Sie mit der Seitensammlung verwenden möchten. Die App-Shell ist der Wrapper des Seiteninhalts, der der Funktionalität einer Webseite ähnelt. Die App-Shell kann Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Benutzereinstellungen und das Suchsymbol anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie UI-Experiences mithilfe von App-Shells.
Beschreibung	Kurzbeschreibung, um Ihre Seitensammlung zu finden. Schreiben Sie eine Beschreibung, die Seitenerstellern hilft zu verstehen, welche Inhalte in der Seitensammlung enthalten sind.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich definiert, zu welcher Anwendung die Seitensammlung gehört. Um eine Seitensammlung in einem anderen Anwendungsbereich zu erstellen, ändern Sie den Anwendungsbereich in der Plattform, und erstellen Sie dann eine Seitensammlung in UI Builder.

3. Klicken Sie auf **Erstellen**.
4. Klicken Sie **auf Seitensammlung bearbeiten**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Bildschirm zum Bearbeiten der Seitensammlung wird geöffnet.
5. Klicken **Sie auf Bearbeitung starten**.
6. Klicken **Sie auf Seite erstellen**
7. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
8. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Hinweis:
   Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

9. Klicken Sie auf **Erstellen**.
10. **Wahlweise:** Legen Sie erweiterte Einstellungen wie erforderliche und optionale Parameter sowie Varianteneinstellungen fest.

    a. Wählen Sie Erforderliche Parameter hinzufügen aus, um Ihrer Seiten-URL **erforderliche Parameter** hinzuzufügen.

    Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das für Ihre Seite erforderlich ist, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

b. Wählen **Sie Optionale Parameter** hinzufügen aus, um optionale Datenelemente hinzuzufügen, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name-Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

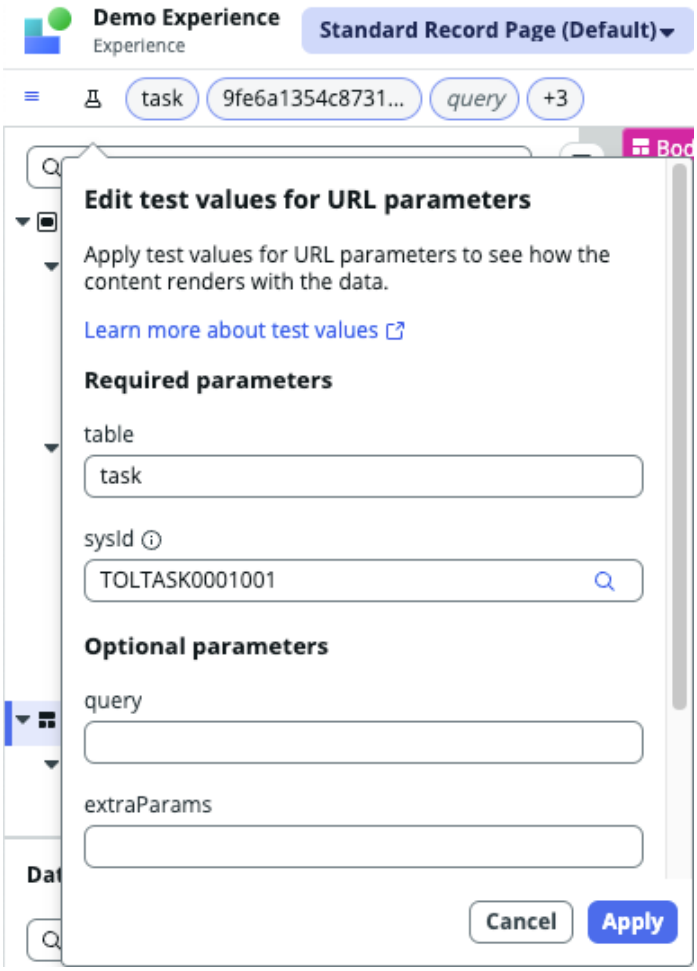
Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.

c. Klicken Sie auf den erforderlichen oder optionalen Parameter in der URL, und geben Sie im Feld **Testwerte** einen Wert ein, z. B. Incident.

Sie fügen Ihrer Seite einen Testwert hinzu, um die Seite mit Daten auszufüllen, um sie zu testen. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle als erforderlichen Parameter hinzufügen, können Sie den Testwert Incident hinzufügen, um Testdaten zum Incident für diese Tabelle zu übernehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



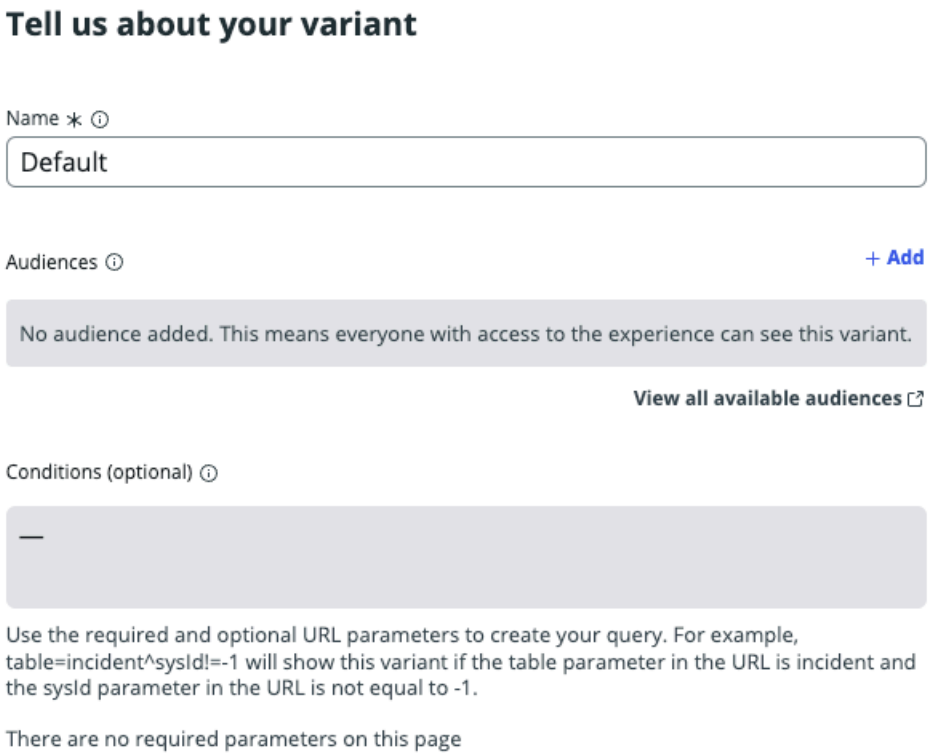
Weitere Informationen zu Testwerten finden Sie unter Testwerte auf einer Seite.

d. Wechseln Sie zur Registerkarte **Variante**, um die Einstellungen für Zielgruppe und Bedingungen für Ihre Seite festzulegen.

(Optional) Wenn Sie eine Seite erstellen, erstellt UI Builder standardmäßig auch eine Variante der Seite für Sie. Eine Seitenvariante ist eine Variation Ihrer Seite im selben Pfad, mit der Sie mithilfe von Benutzerkriterien Experiences für verschiedene Zielgruppen ausrichten können. Zum Beispiel eine Seite für Manager und eine Variante dieser Seite für die direkt unterstellten Mitarbeiter des Managers. Weitere Informationen zum Erstellen einer Variante finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitenvariante.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

e. Klicken Sie auf **Erledigt**.

11. Klicken Sie auf **Erledigt**.
12. Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie auf Ihrer Seite.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seitensammlung weitere Seiten hinzu.
    a. Klicken Sie **auf Menü**.
    b. Wählen **Sie Seite erstellen aus**.
    c. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 13.
15. Schließen Sie das Seitensammlungsfenster.

Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder

Verwenden Sie modale Elemente in UI Builder mit Komponenten, um Warnungen oder Handlungsaufforderungen für einen Anwender bereitzustellen. UI Builder enthält modale Elemente, um Zeit und Aufwand zu sparen.

Was sind modale Elemente?

Modale Elemente, auch als Dialogfelder bezeichnet, sind Fenster, die ein anderes Inhaltsfenster überlagern. Modale Elemente übernehmen die Kontrolle über die Benutzer-Experience. Benutzer können erst mit dem überlagerten Fenster interagieren, wenn das Dialogfeld geschlossen wurde. Modale Elemente können verschiedene Arten von Inhalten enthalten, z. B.:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

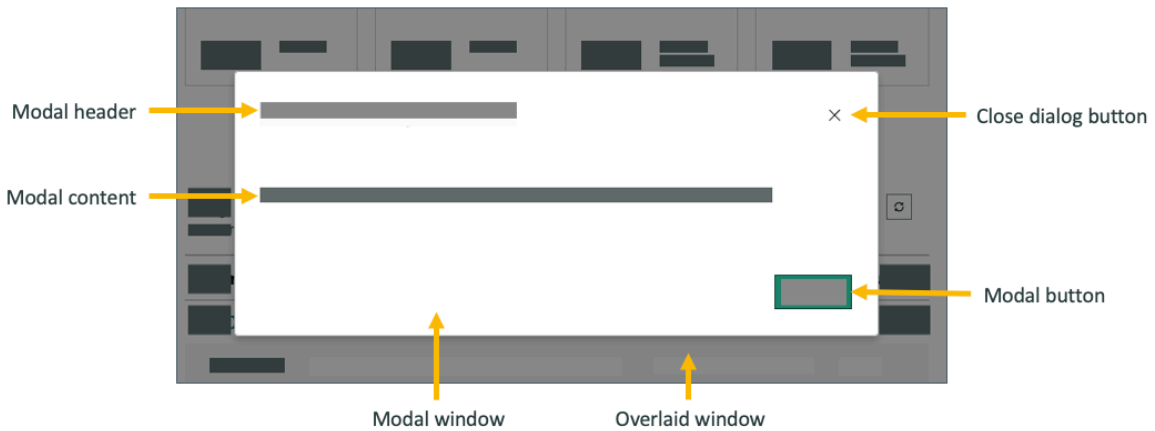
- Statischer Text
- Dynamischer Text
- Formulare
- Images
- Schaltflächen

UI Builder Für sind vorkonfigurierte modale Elemente verfügbar. Sie können Ihrer Komponente ein modales Element hinzufügen. Konfigurieren Sie dann den Inhalt des Modals und die Anzeige auf dem Bildschirm. Fügen Sie dem Modal einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Benutzer sie auswählt. Die Aktion kann einen Benutzer über etwas warnen oder einen Benutzer bitten, eine Aktion zu bestätigen. Ein Modal ist eine Möglichkeit, um sicherzustellen, dass ein Benutzer weiß, was passiert. Zum Beispiel kann ein Modal einen Benutzer bitten, eine Auswahl zu bestätigen, bevor er die Aktion fortsetzt, die er auf der Hauptseite ausführt.

Modal – Aufbau

Modale Elemente in UI Builder können Folgendes enthalten:

- Modaler Header
- Modaler Inhalt
- Schaltfläche „Dialogfeld schließen“ (keine Aktion vom Modal)
- Mindestens eine modale Schaltfläche (Aktion kann vom modalen Element ausgeführt werden)



Modal-Typen

In UI Buildersind verschiedene Arten von modalen Elementen verfügbar, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Modal-Typ	Beschreibung
Warnung	Ein Warnungsdialogfeld enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, könnten Sie ein Warnungs-Popup anzeigen, das den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal-Typ	Beschreibung
	Benutzer darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise eine Löschtaste klickt, muss er die Löschung der Daten bestätigen. Sie können die Bestätigungsoptionen aus den primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeldern auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein Modal zum Bestätigen und Löschen ist direktiver und bezieht sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten. Sie informiert den Benutzer über die Schwere einer Aktion und fragt ihn, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierte modale Elemente behandeln Szenarien, die nicht mit den standardmäßigen modalen Elementen behandelt werden. Benutzerdefinierte modale Elemente können als Containerkomponente in einem modalen Element betrachtet werden. Sie können ein benutzerdefiniertes Layout, Komponenten, Ereignisse und Datenressourcen wie auf einer -Seite hinzufügen. Das benutzerdefinierte Modal verwendet Layouts, damit Sie vollständig entwerfen können, welche Informationen im Modal angezeigt werden sollen. Layouts entscheiden auch, wo sich die Informationen auf dem modalen Bildschirm befinden. Sie können Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern.
IFrame	Verwenden Sie IFrame, um Inhalte aus vorhandenen IFrame-Inhalten aus einer URL und Daten in Ihr Modal zu übernehmen.
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch an Ihr Viewport-Modal durch eine Event-Bindung mit einem Client-Skript.

Event-Handler und modale Elemente

Events für modale Elemente verfügbar machen, um Handlungsaufforderungs-Events zu verarbeiten. Beispielsweise eine primäre Aktion, eine sekundäre Aktion usw. Sie konfigurieren die Daten, indem Sie einen Event-Handler hinzufügen und eine Datenressource aufrufen. Es ist so einfach wie das Hinzufügen eines neuen Event Handlers für die Komponente, die über ein Modal verfügt. Oder Sie können dem Modal selbst einen Event-Handler hinzufügen. Sie wählen das Event aus, das der Komponente oder dem Modal zugeordnet werden soll, und fügen es hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Modales Element zu Komponente hinzufügen.

Modales Element zu Komponente hinzufügen

Erfahren Sie, wie Sie ein modales Element in UI Builderhinzufügen. Ein Modal ist ein Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Modal angezeigt werden, wenn auf eine Schaltflächenkomponente zum Löschen geklickt wird, und der Benutzer wird aufgefordert, das Löschen eines Datensatzes zu bestätigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

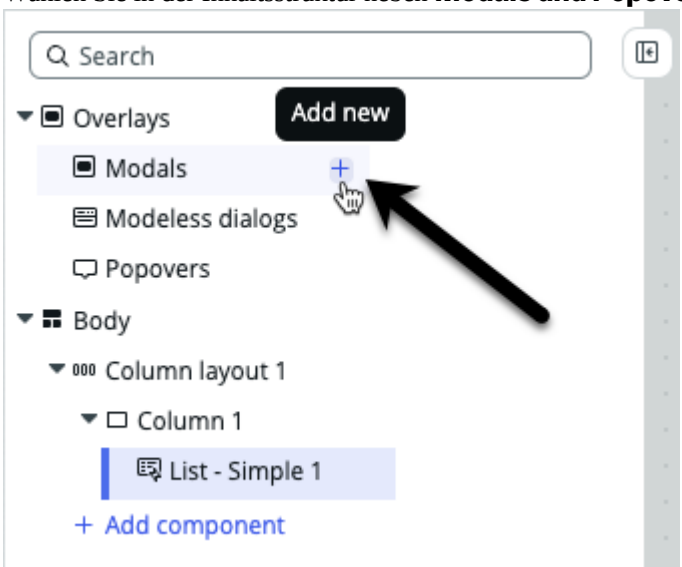
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Modal ist ein Bildschirm, der angezeigt wird, wenn ein Event Handler durch ein Event ausgelöst wird, z. B. durch Klicken auf eine Schaltfläche. Das folgende Verfahren zeigt ein Beispiel für das Hinzufügen eines modalen Bestätigens und eines zugehörigen Event Handlers zu einer Schaltflächenkomponente.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein modales Element hinzu.

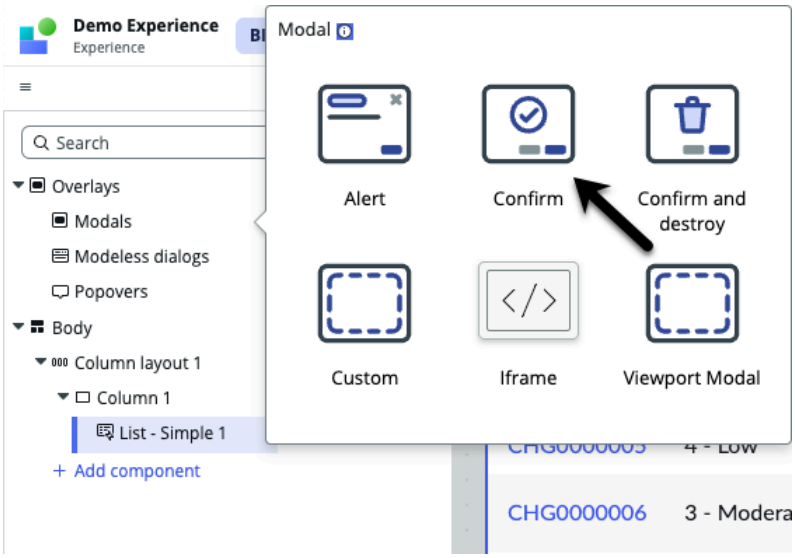
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals und Popovers** das Symbol **+**aus.



   b. Wählen Sie einen modalen Typ wie **Bestätigen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



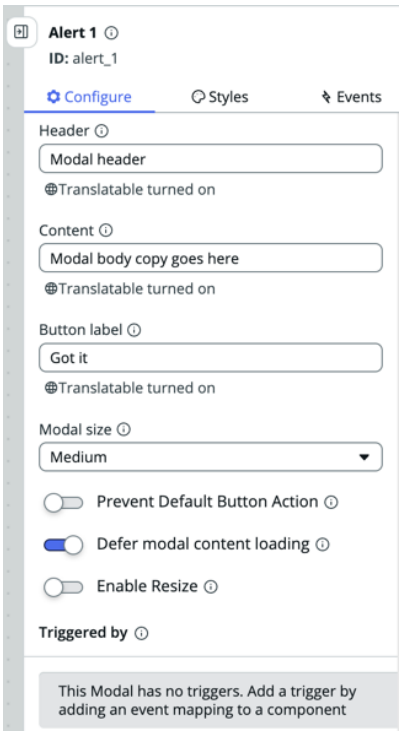
Modal-Typ	Beschreibung
Warnung	Ein Warnungsdialogfeld enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, könnten Sie ein Warnungs-Popup anzeigen, das den Benutzer darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise eine Löschtaste klickt, muss er die Löschung der Daten bestätigen. Sie können die Bestätigungsoptionen aus den primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeldern auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein Modal zum Bestätigen und Löschen ist direktiver und bezieht sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten. Sie informiert den Benutzer über die Schwere einer Aktion und fragt ihn, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Benutzerdefiniert	Das benutzerdefinierte Modal verwendet Layouts, damit Sie vollständig gestalten können, welche Informationen im Modal angezeigt werden sollen. Layouts entscheiden auch, wo sich die Informationen auf dem modalen Bildschirm befinden. Sie können Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern, z. B. die Hintergrundfarbe.
IFrame	Verwenden Sie IFrame, um Inhalte in Ihr Modal zu übertragen, indem Sie vorhandene IFrame-Inhalte aus einer URL und Daten verwenden.
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch an Ihr Viewport-Modal durch eine Event-Bindung mit einem Client-Skript. Weitere Informationen zum Binden eines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

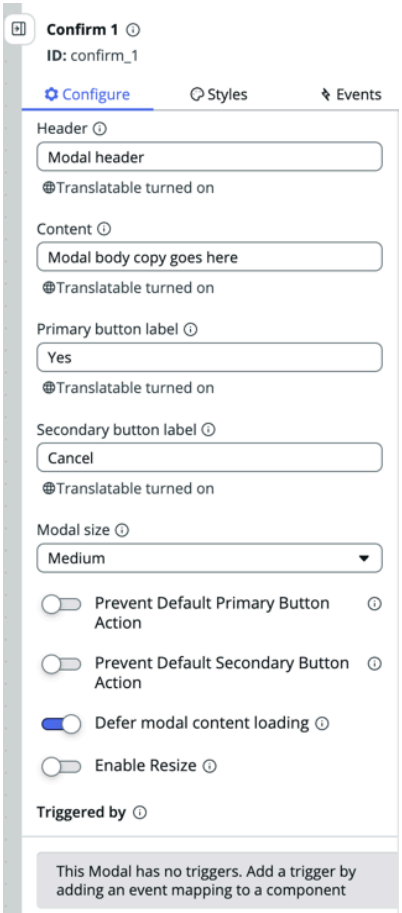
Modal-Typ	Beschreibung
	Events an eine Komponente finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Komponente.

c. Konfigurieren Sie die modalen Elemente wie in der Tabelle gezeigt.

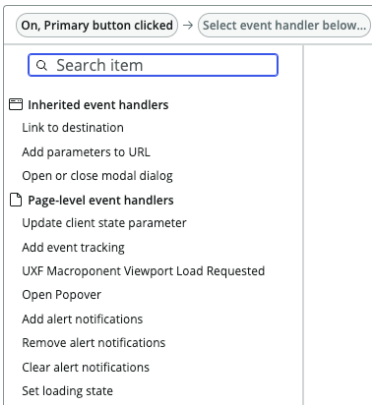
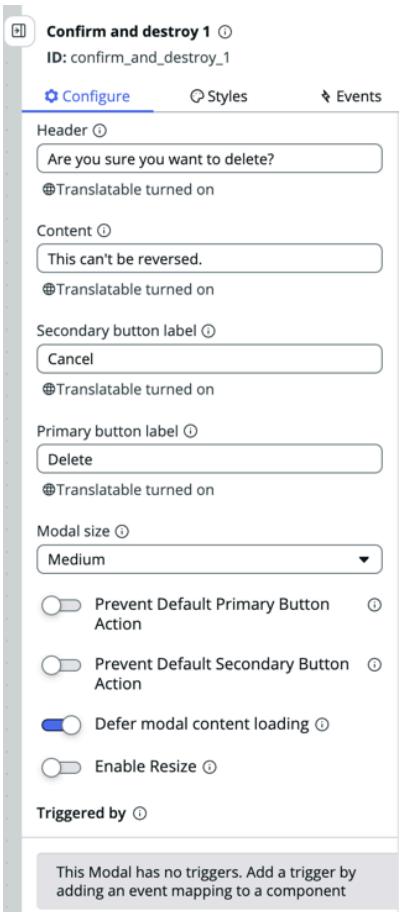
Konfigurieren Sie jedes Modal unterschiedlich, je nachdem, was das Modal erfordert. Ändern Sie, welche Informationen in das Modal eingefügt werden, wie groß das Modal ist und wie es aussieht. Sie können dem Modal einen Event Handler hinzufügen, der die Aktion für das Modal ausführt, z. B. das Modal öffnen oder schließen.

Modal	Konfiguration
Warnung 	▪ Fügen Sie eine -Kopfzeilehinzu, die der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, den Sie im Modal anzeigen möchten. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, was die Warnung ist. ▪ Fügen Sie Text für die Schaltflächenbezeichnung hinzu. Es kann alles sein, was Sie wollen, z. B. **OK**, **Ja**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Modals auf dem Bildschirm aus. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie Standardmäßige Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts zurückstellen**. Wenn Sie sie deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie sie aktivieren, wird das Modal beim Laden der Seite nicht geladen. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll, und wählen Sie dann **Hinzufügen** aus, um ihn der Seite hinzuzufügen. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-

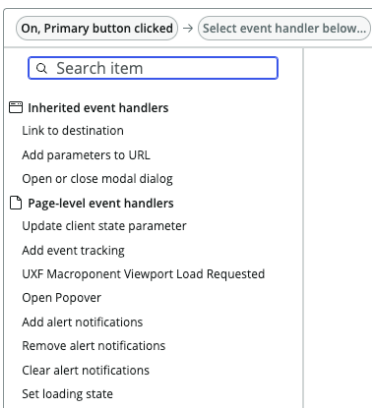
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren.
Bestätigen 	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der den Titel des modalen Elements darstellt. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, den Sie im Modal anzeigen möchten. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, was die Warnung ist. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Die primäre Schaltfläche ist die Hauptaktionsschaltfläche für Benutzer, z. B. **Ja**, **Hinzufügen**usw. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise keine Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Modals auf dem Bildschirm aus. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie Standardmäßige primäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie Standardmäßige sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts zurückstellen**. Wenn Sie sie deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie sie aktivieren, wird das Modal beim Laden der Seite nicht geladen. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen

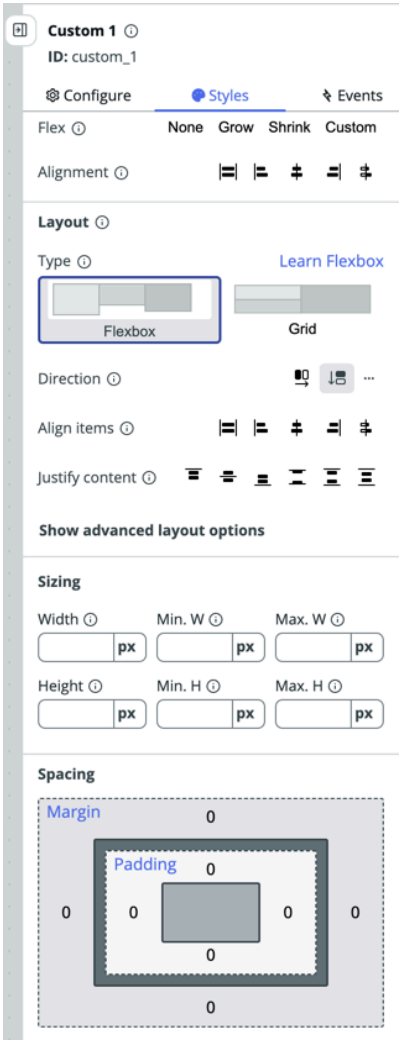
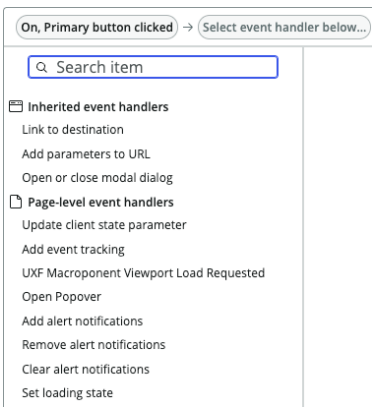
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren. 
Bestätigen oder löschen 	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der den Titel des modalen Elements darstellt. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, den Sie im Modal anzeigen möchten. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, was die Warnung ist. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Primär ist die Hauptaktionsschaltfläche für Benutzer, z. B. **Löschen** oder **Löschen**. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise keine Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Modals auf dem Bildschirm aus. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie Standardmäßige primäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie Standardmäßige sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll.

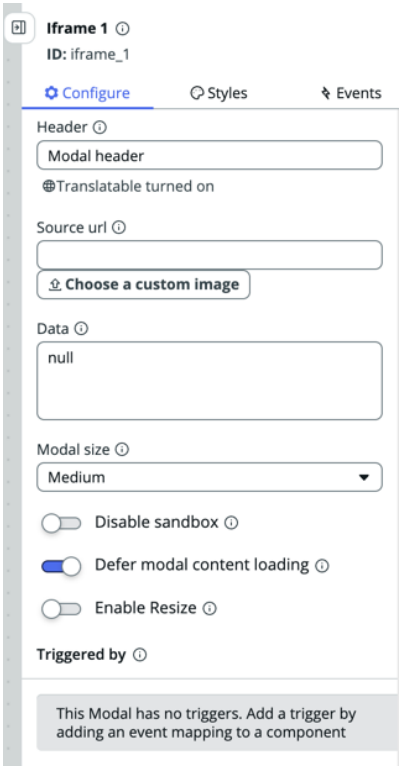
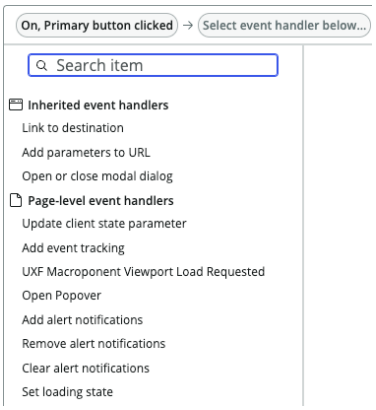
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts zurückstellen**. Wenn Sie sie deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie sie aktivieren, wird das Modal beim Laden der Seite nicht geladen. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren. 
Benutzerdefiniert	▪ Wählen Sie ein Layout für Ihr Modal. Sie können ein Flexbox- oder CSS-Rasterlayout verwenden. Mit diesen Layouts können Sie Ihrem Modal beliebig Inhalte hinzufügen. ▪ Verwenden Sie Stiloptionen, um das Aussehen Ihres Modals zu ändern. Sie können alle Standard-CSS-Stile auf Ihr Modal anwenden, z. B. Hintergrundfarbe und Abstand. Weitere Informationen zu Stilen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

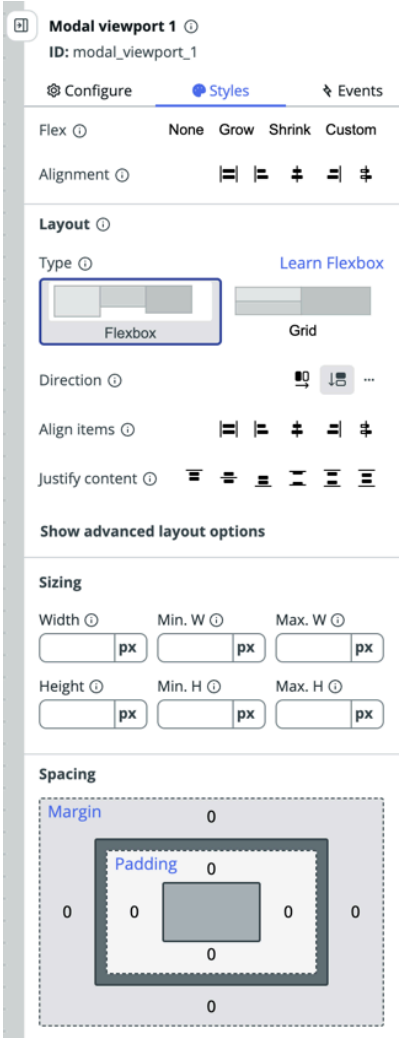
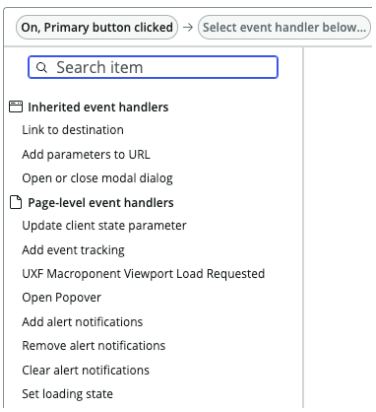
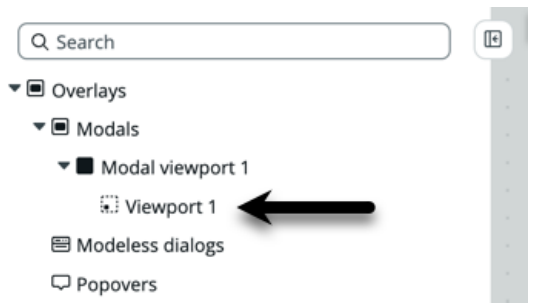
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	▪ Fügen Sie den Containern im benutzerdefinierten Modal Komponenten hinzu. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren. 
IFrame	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der den Titel des modalen Elements darstellt. ▪ Fügen Sie eine Quell-URL hinzu, die auf Ihren vorhandenen IFrame-Inhalt verweist. ▪ Legen Sie die Parameter und Anfangsdaten fest, für die Sie einen IFrame erstellen möchten. ▪ Wählen Sie die Größe des Modals auf dem Bildschirm aus. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren Sie „ **Sandbox deaktivieren** “, um die folgenden Einschränkungen aufzuheben: „allow-forms“, „allow-modals“, „allow-popups“, „allow-presentation“, „allow-same-origin“, „allow-scripts“ und „allow-downloads“. Deaktivieren Sie die **Sandbox**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	**deaktivieren**, um nur die Option „allow-scripts“ anzuheben. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts zurückstellen**. Wenn Sie sie deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie sie aktivieren, wird das Modal beim Laden der Seite nicht geladen. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren. 
Modaler Viewport	▪ Wählen Sie die Größe des Modals auf dem Bildschirm aus. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie „Auffüllung ausblenden“**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie die **Schaltfläche „Schließen“ ausblenden**. Wenn Sie sie aktivieren, wird die Schaltfläche „Schließen“ nicht im modalen Fenster angezeigt. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**

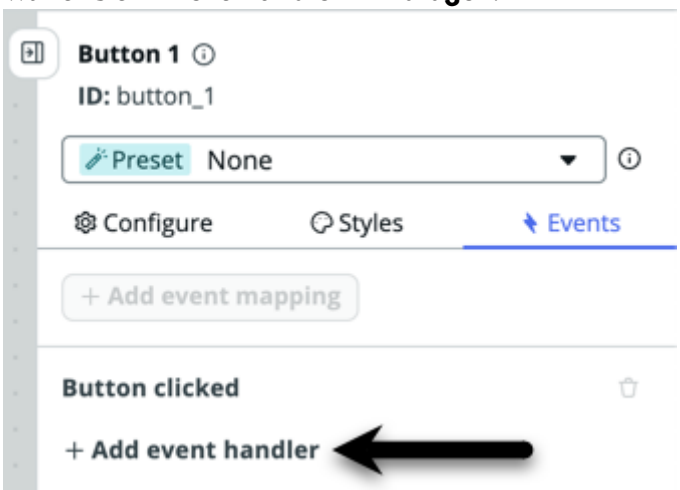
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	**zurückstellen**. Wenn Sie sie deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie sie aktivieren, wird das Modal beim Laden der Seite nicht geladen. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** , um dem Modal einen Event-Handler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie zwischen geerbten Event-Handlern oder Event-Handlern auf Seitenebene. Event Handler führen eine Aktion aus, z. B. Öffnen oder Schließen eines Modals. Abhängig vom modalen Typ können Sie Daten für die App Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transform aktualisieren.  ▪ Wählen Sie die Viewport-Komponente im modalen Viewport aus.  ▪ Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren die Option **+ Hinzufügen**

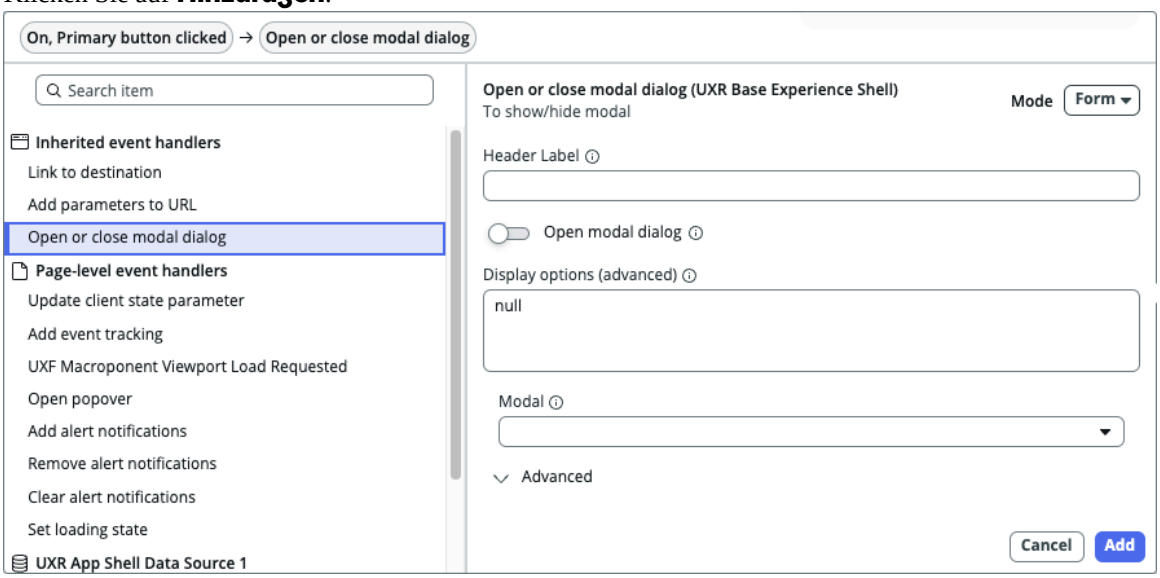
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	aus, um dem Viewport eine Seitensammlung hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, um das gerade hinzugefügte Modal auszulösen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
6. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.
7. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.



8. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen**.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Modal das **Modal** aus, das Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

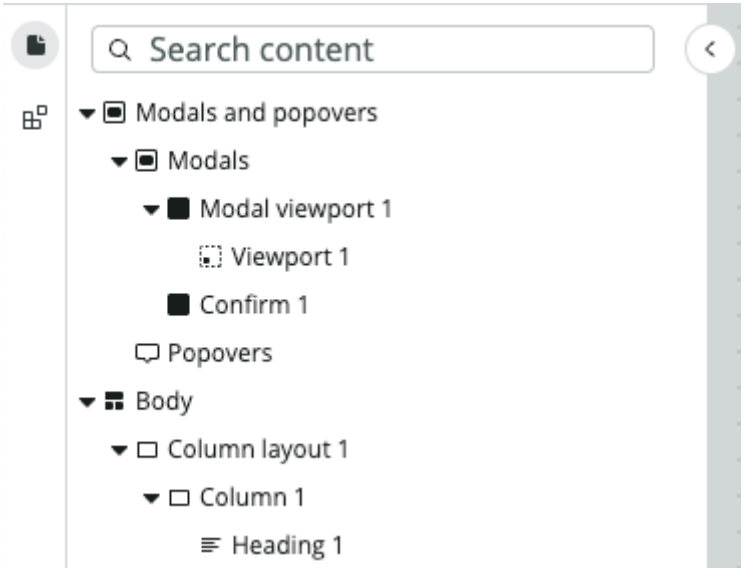


11. Wenn Sie die Konfiguration des Modals abgeschlossen haben, schließen Sie es.

    Beachten Sie in der Inhaltsstruktur, dass sich die von Ihnen erstellten modalen Elemente über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erweitern Sie Ihre UI-Experience mit Viewport-Komponenten

Viewports sind spezialisierte Komponenten, mit denen Sie Ihre Experience erweitern können, ohne die übergeordnete Seite in UI Builderbesitzen zu müssen. Sie können auf drei Arten mit Viewports arbeiten. Sie können einer Seite eine Viewport-Komponente oder eine Viewport-fähige Registerkarte hinzufügen oder der kontextabhängigen Seitenleistenkomponente einen Viewport hinzufügen.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, um separate Inhalte zu erstellen, auch wenn Sie nicht für den Inhalt der Seite selbst verantwortlich sind. Erstellen Sie Unterseiten, geben Sie Zielgruppen an, oder passen Sie Inhalte mit verschiedenen Daten, Routen und Bildschirmen an. Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

Sie können Registerkartenkomponenten durch Viewport-fähige Registerkarten ersetzen, um benutzerdefinierte Daten von Drittanbietern anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen. Weitere Informationen zu Viewport-fähigen Registerkarten finden Sie unter Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte.

Verwenden Sie den Modus **Inhalt bearbeiten** von UI Builder, um einer Seite oder einer kontextabhängigen Seitenleistenkomponente Viewports oder Registerkartensätze hinzuzufügen. Bearbeiten Sie Registerkarten in einer kontextbezogenen Seitenleistenkomponente wie auf einer Seite im **Konfigurationsbereich**. Der Hauptunterschied besteht darin, dass sich der Seitenverwaltungsbereich in **Registerkartenverwaltung** ändert, wenn Sie sich im **Inhaltsbearbeitungsmodus**einer Registerkarte befinden.

Wählen Sie das Menüsymbol ⋮ aus, um Ihre Registerkarteneinstellungen zu bearbeiten, oder ändern Sie die erforderlichen oder optionalen Parameter. Weitere Informationen zur Verwendung von Viewports in einer kontextbezogenen Seitenleistenkomponente finden Sie unter Fügen Sie einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente einen Viewport hinzu.

Fügen Sie Ihrer Experience Viewport-Modale hinzu, um Unterseiten oder andere Experiences innerhalb eines Modals in Ihre übergeordnete Seite/Experience einzubetten. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Viewport-Modalen zu Ihrer Experience finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Experience ein Viewport-Modal hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, und erstellen Sie eine Unterseite, um separate Inhalte auf der Seite zu erstellen.

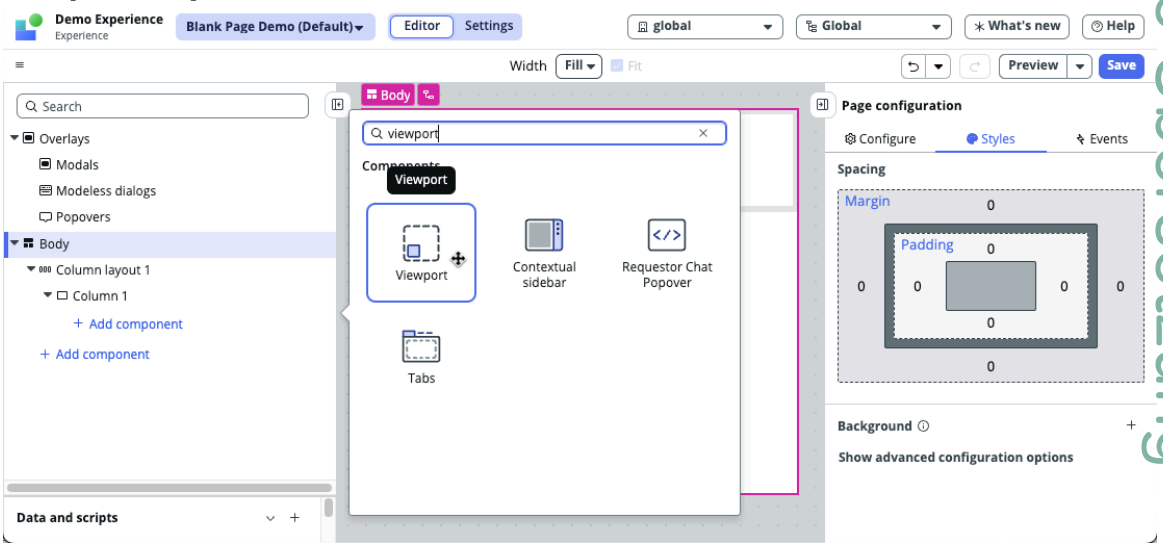
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seitenvariante, der Sie den Viewport hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, führen Sie die Schritte bis Erstellen Sie eine Seite in UI Builderaus.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.
5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Geben Sie `viewport` in das Suchfeld ein.
8. Wählen **Sie Viewport aus**.

Viewport-Komponente

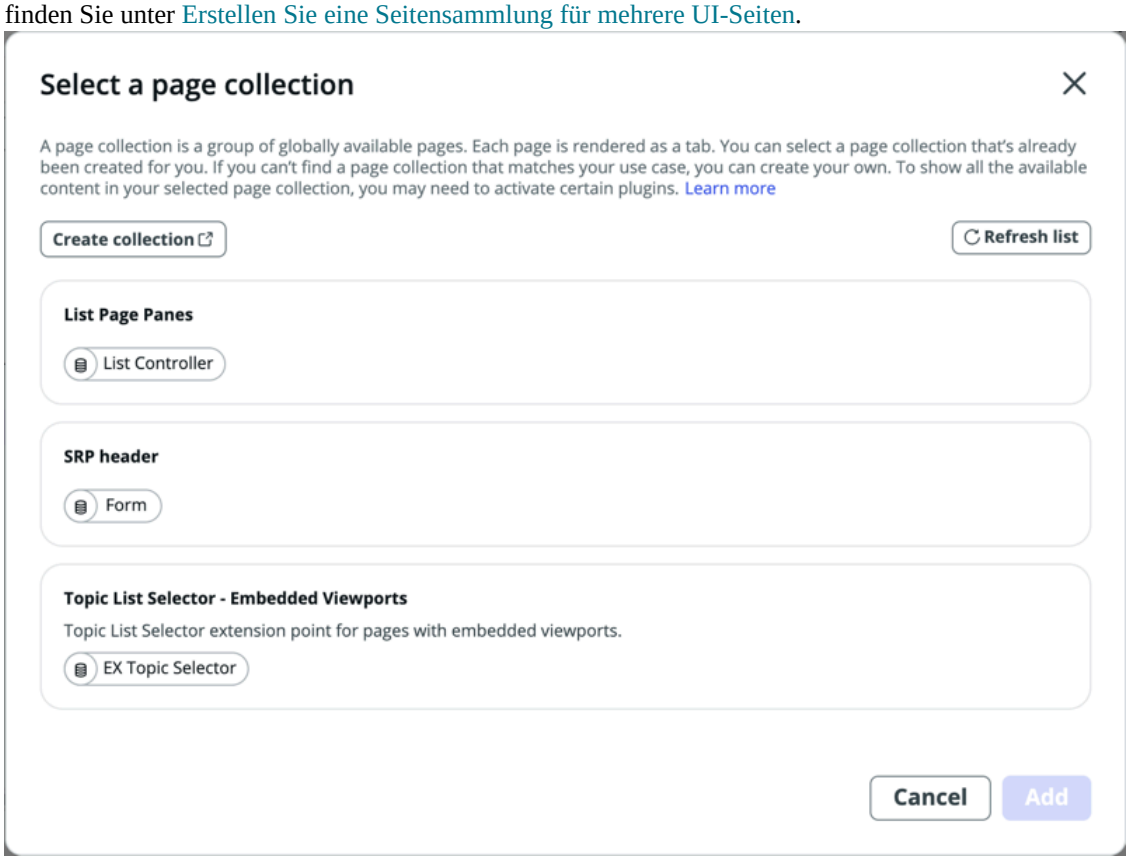


9. Wählen Sie die Viewport-Komponente in der Inhaltsstruktur aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Option **+ Hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

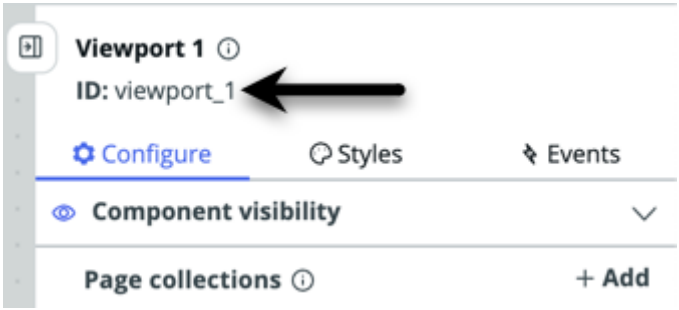
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**auswählen.
    Weitere Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung für mehrere UI-Seiten.



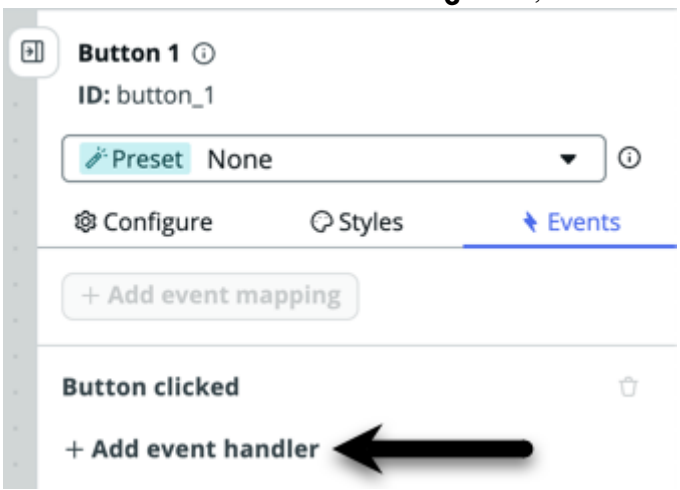
12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
    Die Seitensammlung wird im Abschnitt „ **Seitensammlungen** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. Im Bereitstellungsbereich wird nur eine Seite der Seitensammlung angezeigt.
13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Suchen Sie die Viewport-ID und die Route.

    Sie können die ID und die Route im Konfigurationsbereich anzeigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

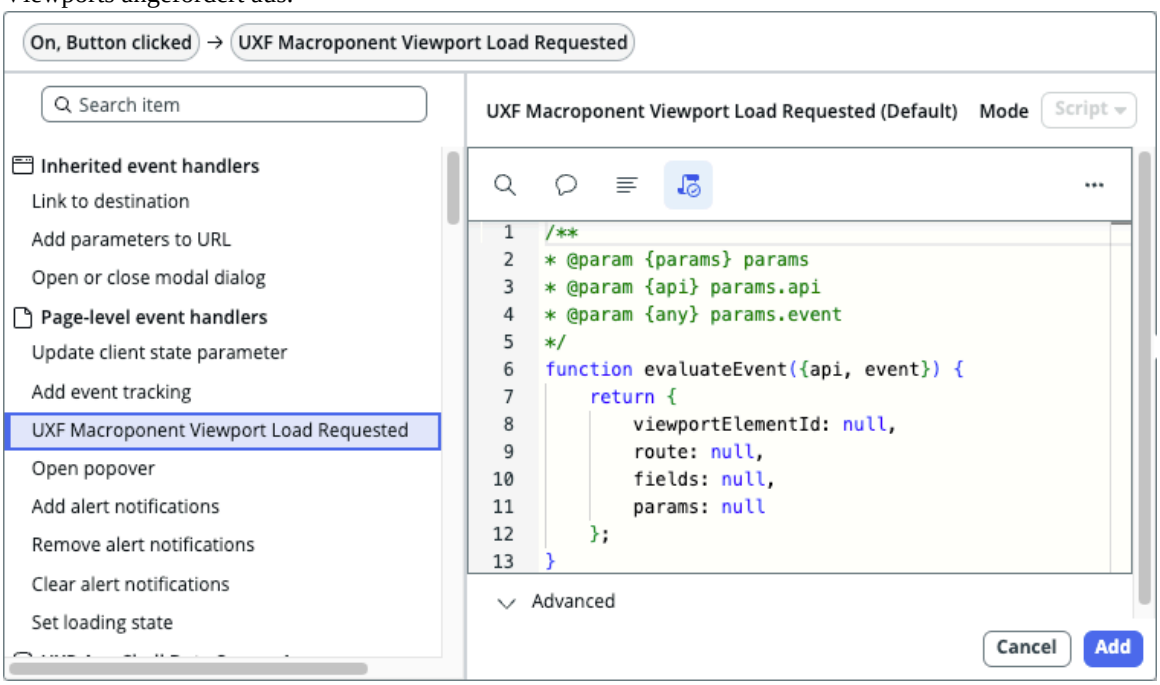
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Fügen Sie eine Komponente zu Ihrer Seite hinzu, um den soeben hinzugefügten Viewport zu öffnen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
16. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.
17. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen** aus, um den Viewport anzuzeigen.



18. Wählen Sie unter **Event Handlerauf Seitenebene die Option Laden des UXF-Macroponent**-Viewports angefordert aus.

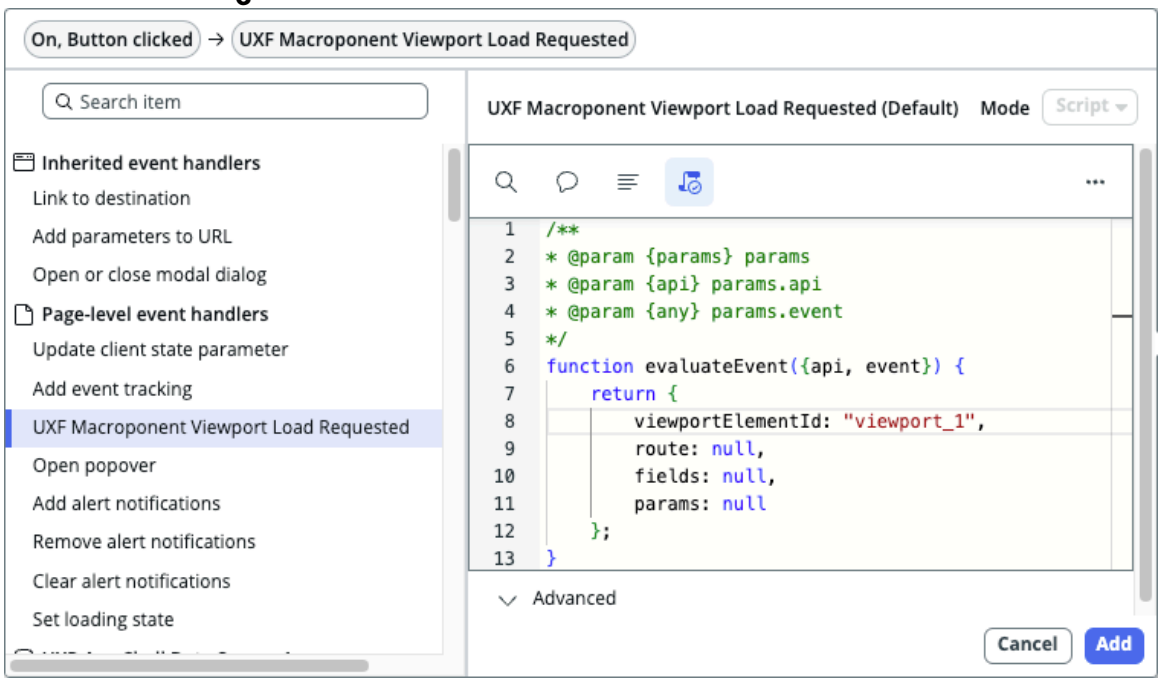


19. Ersetzen Sie im **viewportElementID-** Elementden NULL- Wert durch die Viewport-ID, die Sie in einem vorherigen Schritt gefunden haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel ist dies „viewport_1“.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie .

Fügen Sie Ihrer Experience ein Viewport-Modal hinzu

Fügen Sie einen Viewport innerhalb eines Modals in Ihrer Experience hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie modale Viewport-Elemente, um Unterseiten oder andere Experiences innerhalb eines modalen Elements in Ihre übergeordnete Seite oder Experience einzubetten. Modale Viewport-Elemente können über Events oder Skripts geöffnet werden. Viewport-Dialogfelder sind auf eine Unterroute pro Viewport-Modal beschränkt. Sie können zusätzliche modale Viewport-Elemente für zusätzliche Routen erstellen.

Hinweis:
Legacy-Viewport-Dialogfelder können nicht aktualisiert werden und müssen neu erstellt werden, um die neue Funktionalität nutzen zu können.

Prozedur

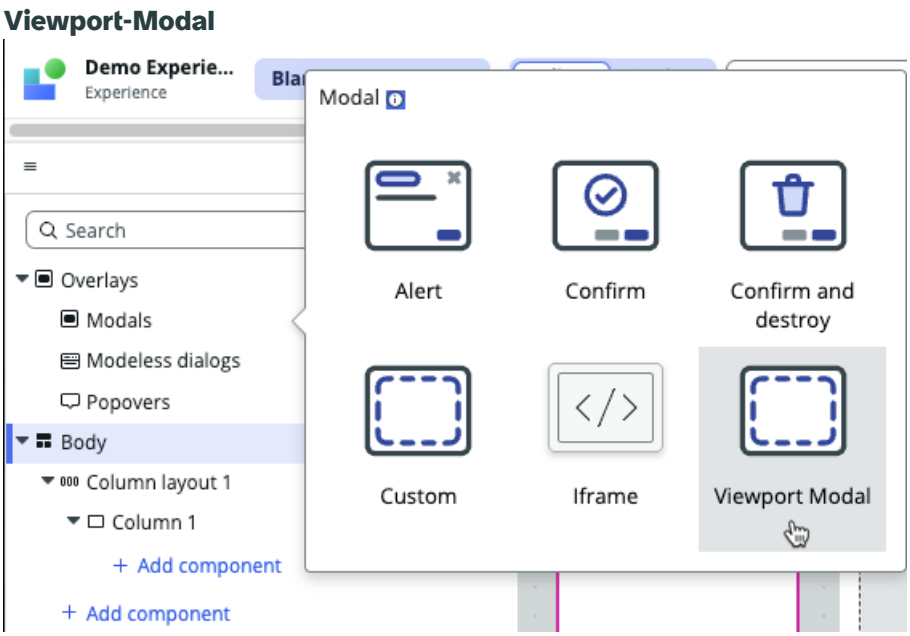
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Experience erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, stellen Sie sicher, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Umfang, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können. Der Anwendungsbereich schützt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

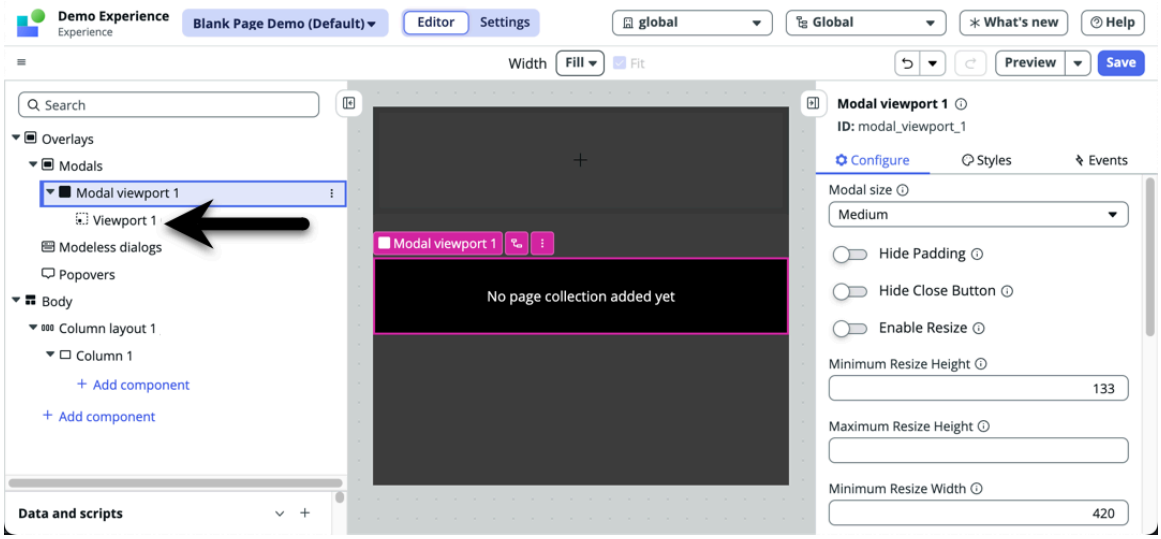
Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.
5. Wählen Sie als Layout **Einzelne Spalte** aus.
6. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modalen Elemente+** aus.
7. Wählen **Sie Viewport-Modal** in der Liste aus.



Ein Viewport-Modell wird über Ihrer Seite angezeigt.

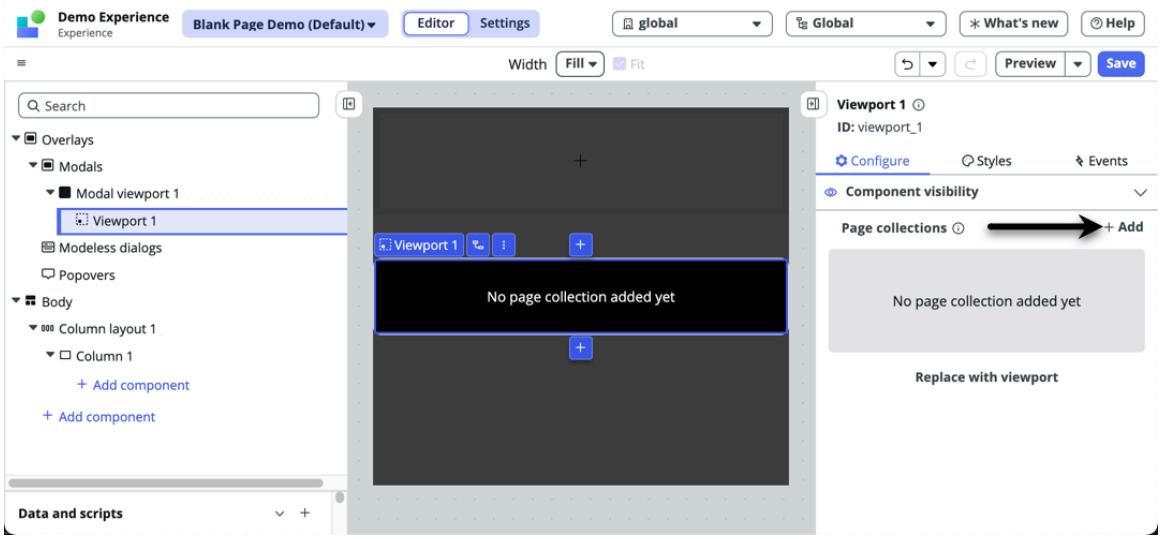
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Wählen Sie den Viewport in der Inhaltsstruktur aus.



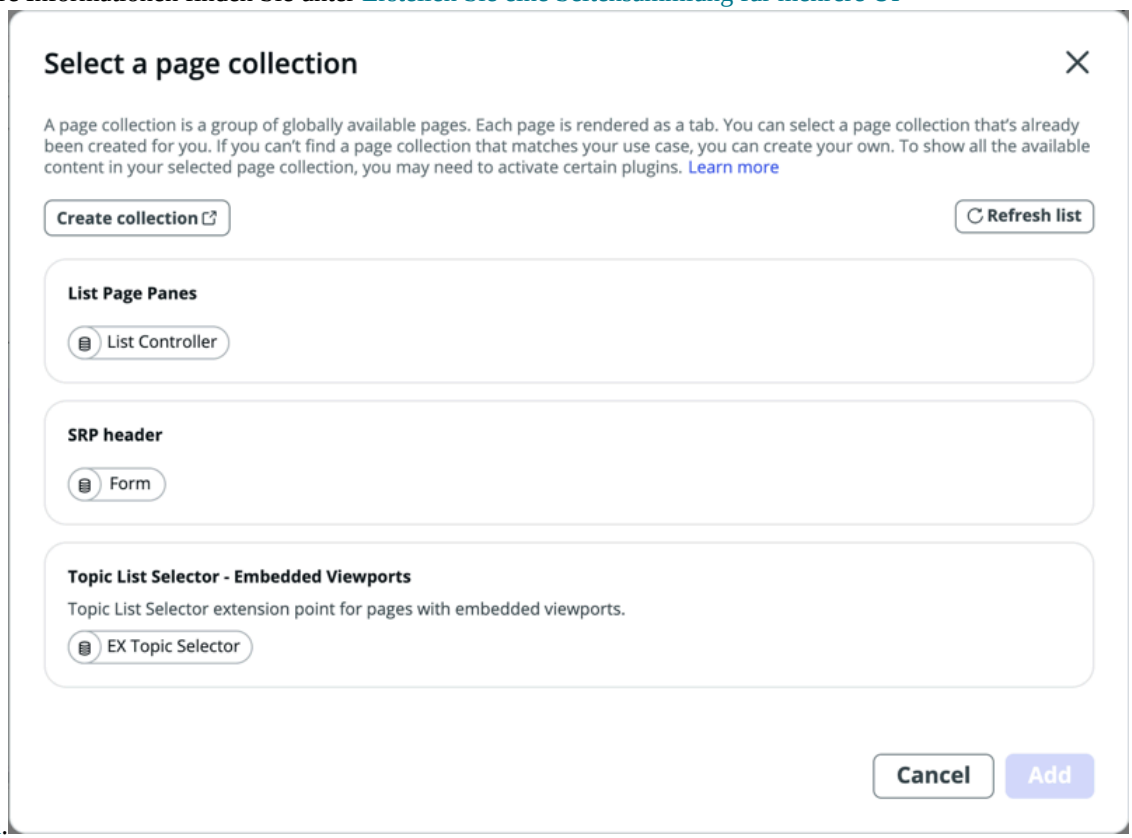
10. Wählen Sie auf der Registerkarte „Konfigurieren“ neben **Seitensammlungen** die Option **+ Hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus, oder erstellen Sie eine neue.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung für mehrere UI-Seiten.

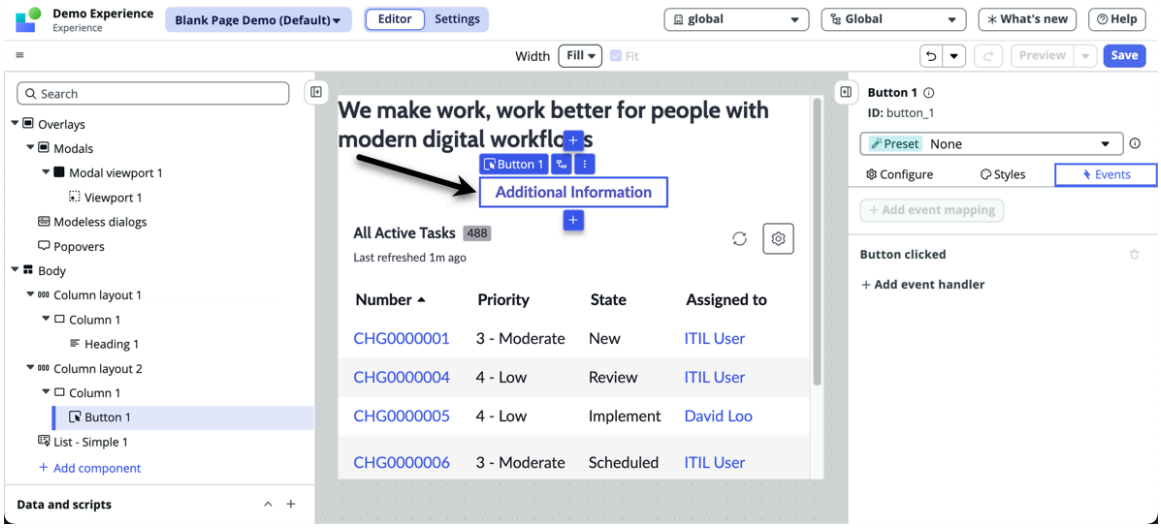


12. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.
14. Fügen Sie eine Komponente hinzu, die das Viewport-Modal öffnet.

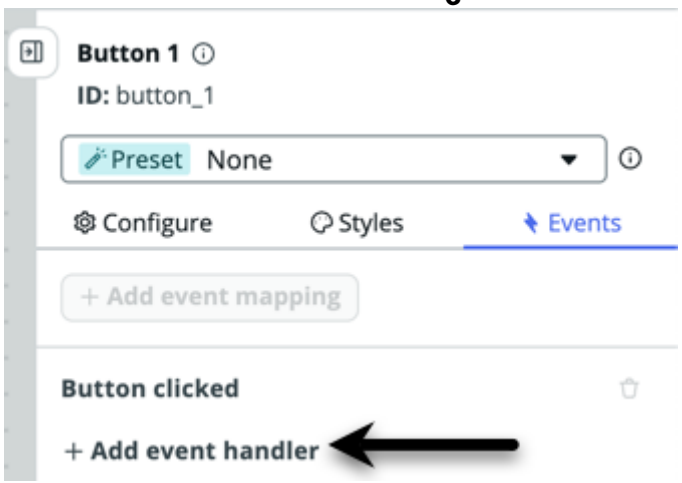
    Im folgenden Beispiel wird eine Schaltfläche zum Öffnen des Viewport-Modals verwendet.

Automatische Übersetzung

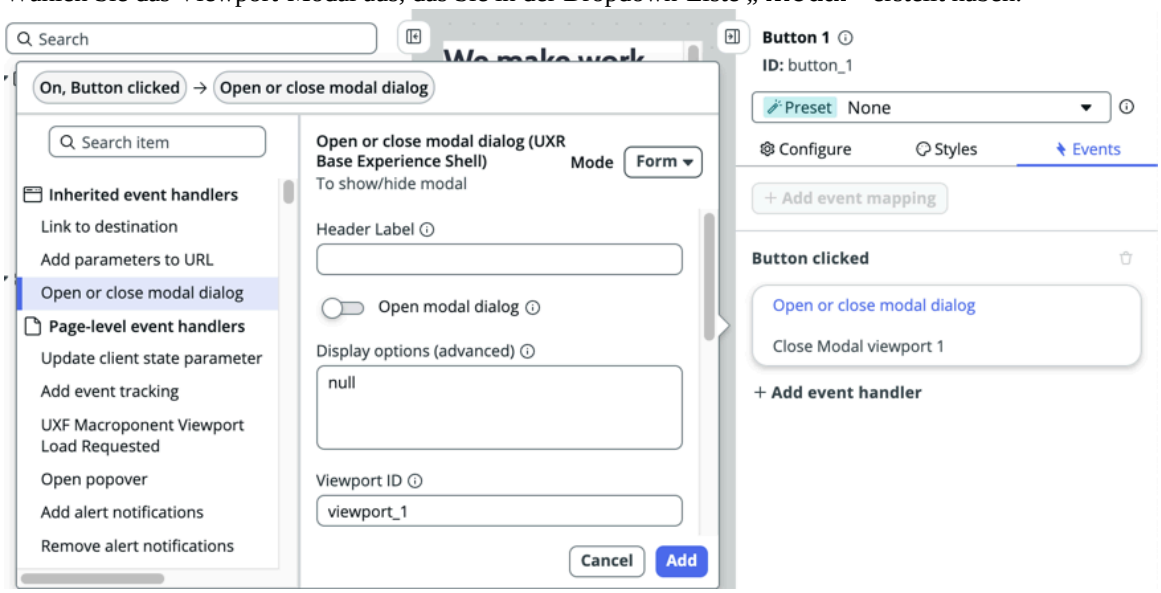
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
16. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.



17. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen**.
18. Aktivieren Sie **Modalen Dialog öffnen**.
19. Wählen Sie das Viewport-Modal aus, das Sie in der Dropdown-Liste „ **Modal** “ erstellt haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Viewport-ID wird** automatisch ausgefüllt.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.
21. Wählen Sie **Speichern**.
22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie .

Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte

Konvertieren Sie eine Registerkarte auf einer Seite in eine Viewport-fähige Registerkarte. Verwenden Sie Viewport-fähige Registerkarten, um benutzerdefinierte Daten von Drittanbietern anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen.

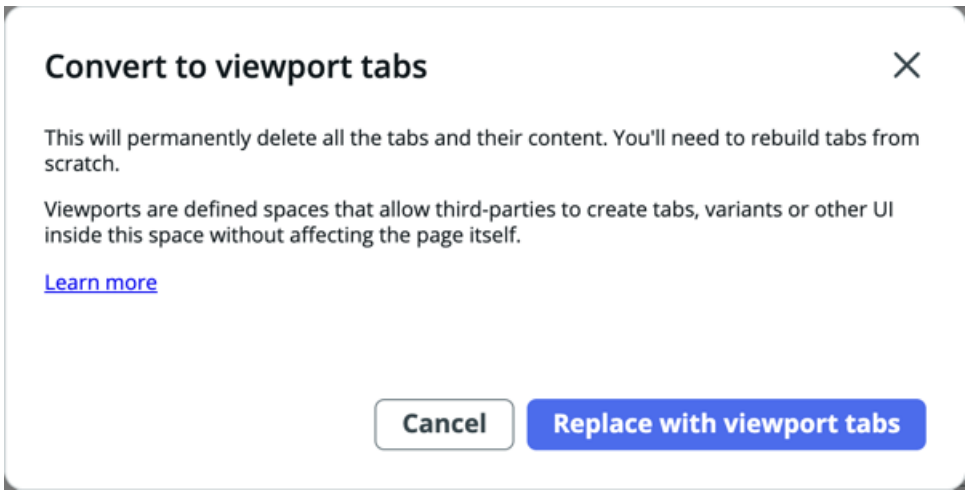
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ersetzen Sie die Registerkarte(n) durch Viewport-fähige Registerkarten.

Hinweis:
Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und einseitiger Vorgang. Sie verlieren alle vorhandenen Registerkarteninhalte und müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



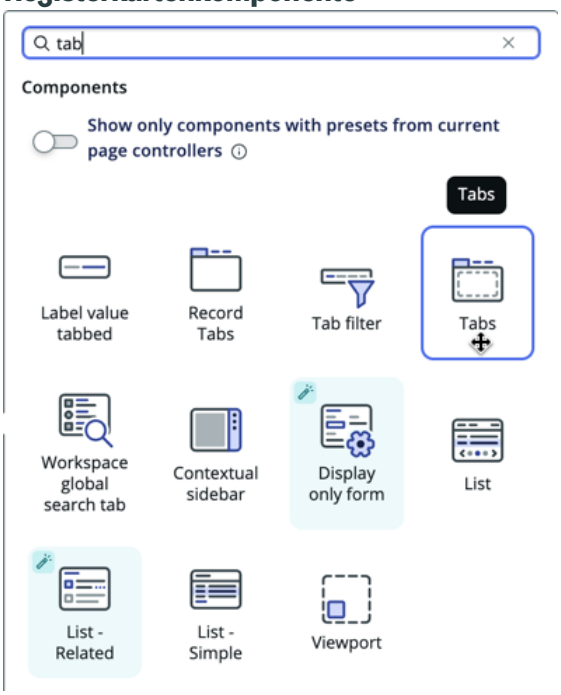
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite mit vorhandenen Registerkarten, oder fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente** hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartenkomponente

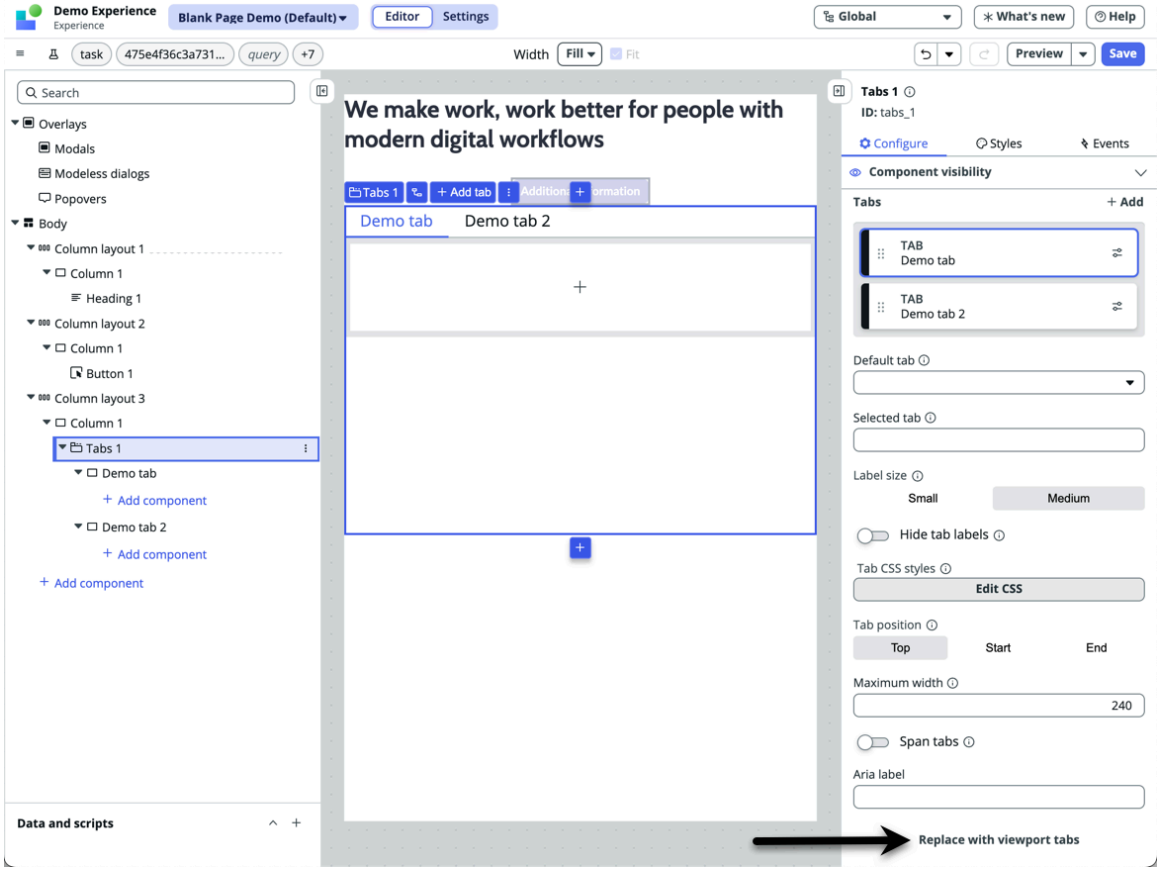


Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Registerkartenkomponente zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzu.

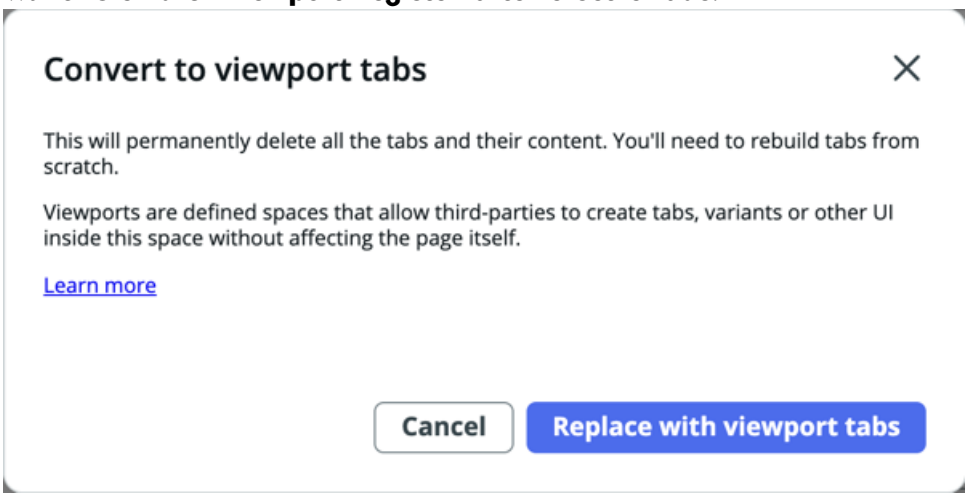
4. Wählen Sie die Registerkartenkomponente aus, die Sie in der Inhaltsstruktur durch Viewport-Registerkarten ersetzen möchten.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die **Option Durch Viewport-Registerkarten ersetzen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und einseitiger Vorgang. Sie verlieren alle vorhandenen Registerkarteninhalte und müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



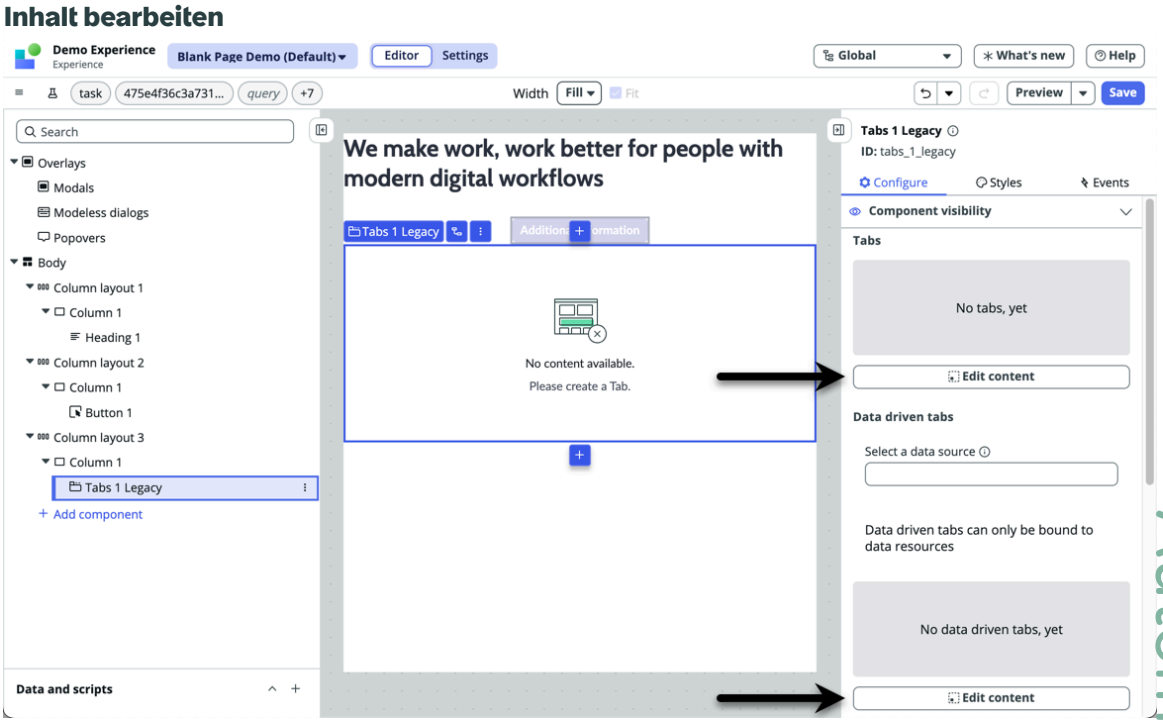
6. Wählen **Sie Durch Viewport-Registerkarten ersetzen aus**.



7. Klicken Sie auf **Inhalt bearbeiten**, um eine Viewport-fähige Registerkarte hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

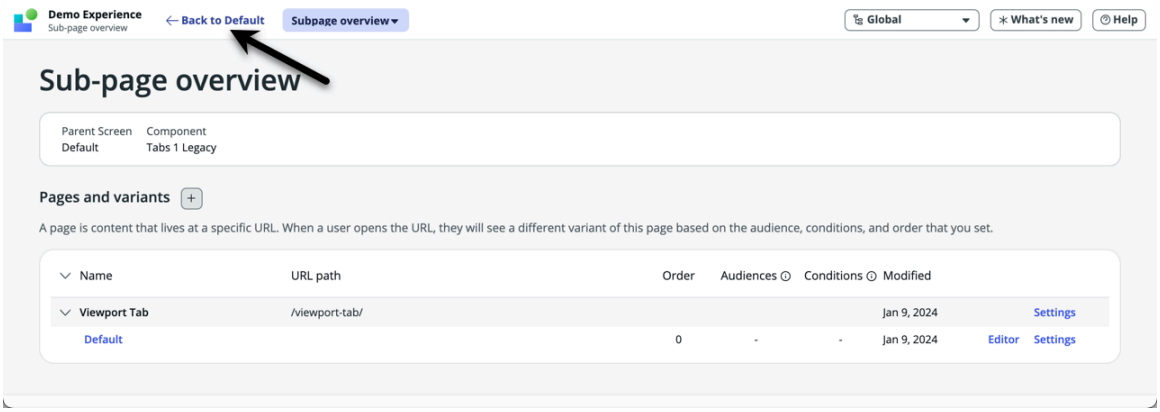


Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

8. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.
   Die Übersichtsseite der Unterseite wird angezeigt.
9. Wählen **Sie Neue Seite erstellen aus.**
10. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Viewport-fähige Registerkarte ein.
11. Behalten Sie den Standardpfad bei, oder ändern Sie ihn nach Ihren Wünschen.
12. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
13. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Seitenvariante ein, oder belassen Sie den Wert bei **Standard**.
14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen** anzeigen auswählen, um eine zu erstellen.
15. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie eine codierte Abfragezeichenfolge eingeben.
16. Wählen Sie **Im Editor öffnen aus**.
17. Fügen Sie Ihrer Registerkarte Komponenten hinzu, wie Sie es bei einer Seite tun würden.
18. Fügen Sie allen Komponenten einen Ereignishandler hinzu, damit sie Aktionen ausführen, z. B. Seiteninhalte laden.
    Weitere Informationen zu Event-Handlern finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).
19. Wählen Sie ❸ **Zurück zu (Name der Seite)**, um zu Ihrer ursprünglichen Seite zurückzukehren.

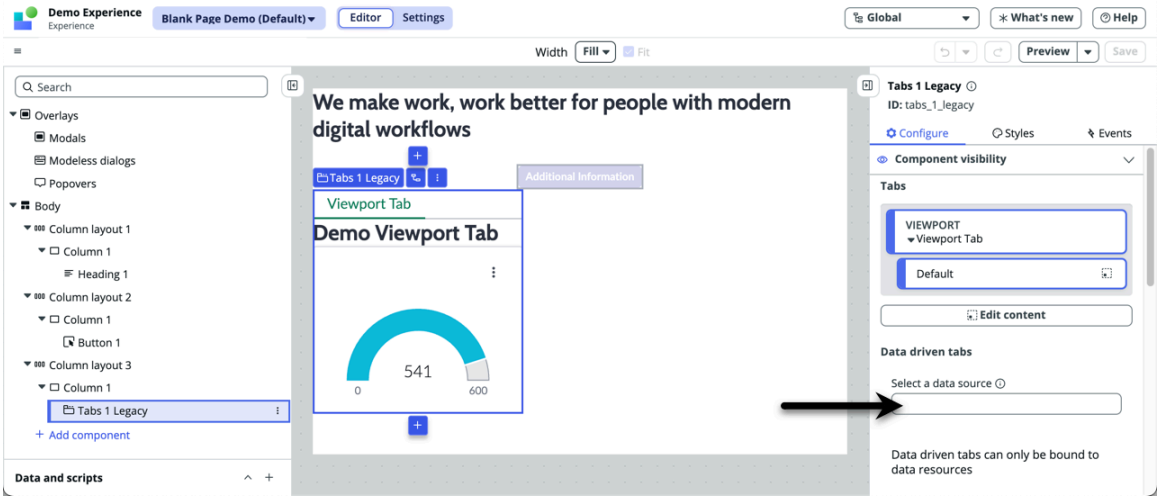
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



20. Wählen Sie in **Datengesteuerte Registerkarten**eine Datenquelle aus, um Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Viewport-fähige Registerkarte zu binden, um Ihre Daten dynamisch aus Tabellen und Datensätzen verfügbar zu machen.

Anschließend binden Sie diese Dateneigenschaften an Komponenten auf Ihrer Registerkarte. Weitere Informationen zur Verwendung von Datenressourcen finden Sie unter Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

21. Wählen Sie aus, wo die Viewport-fähigen Registerkartenbezeichnungen auf der Seite angezeigt werden, und entscheiden Sie, ob die Registerkartenbezeichnungen ausgeblendet werden sollen, damit nur die Symbole angezeigt werden.

Fügen Sie einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente einen Viewport hinzu

Durch das Hinzufügen eines Viewports zu Ihrer Seite können Sie separate Inhalte erstellen, die angezeigt werden, wenn Sie auf Ihrer Seite auf eine Registerkarte klicken. Sie erstellen Registerkarten innerhalb einer Komponente. Anschließend können Sie auf diesen Registerkarten benutzerdefinierte Seiten oder benutzerdefinierte Benutzeroberflächen von Drittanbietern erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

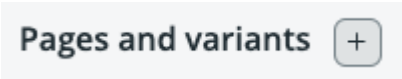
Erstellen Sie einen Viewport, indem Sie einer kontextbezogenen Seitenleistenkomponente auf Ihrer Seite eine Registerkarte hinzufügen. Erstellen Sie dann Inhalte für die Registerkarte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine kontextbezogene Seitenleistenkomponente hinzu.
5. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die kontextabhängige Seitenleistenkomponente aus.
6. Bewegen Sie die Maus über die kontextbezogene Seitenleistenkomponente in der Phase, und wählen Sie **Inhalt bearbeiten aus**.
7. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.

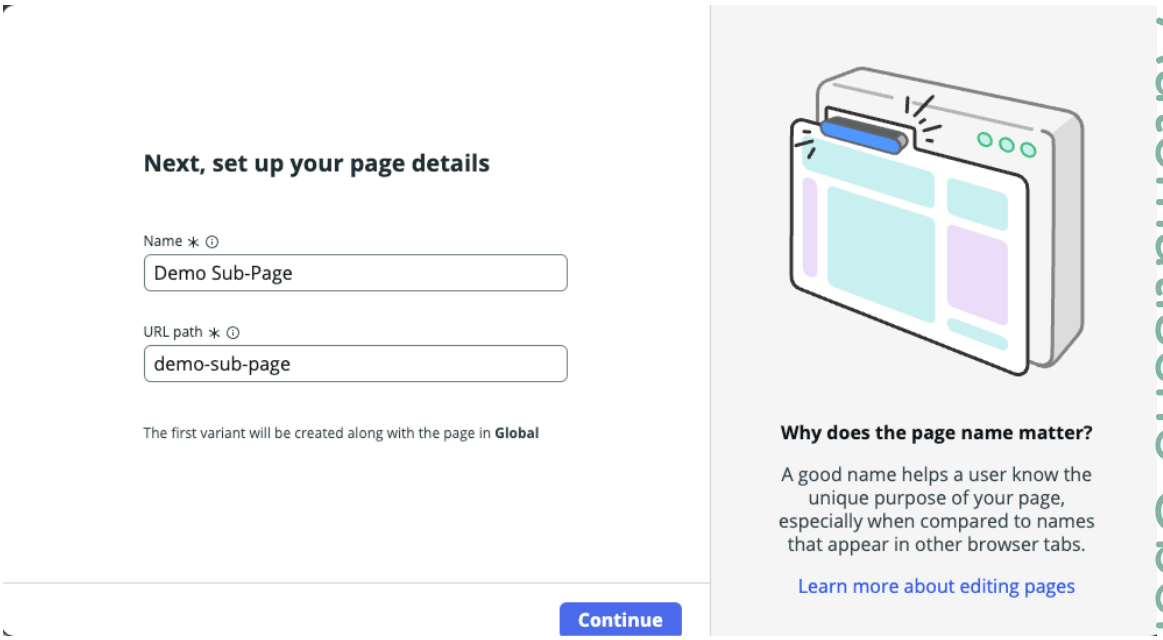
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie im Abschnitt „ **Seiten und Varianten** “ das Symbol **+** aus.



9. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
10. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

    Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0-9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen ("-", ".", "_", "~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt sind Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite.

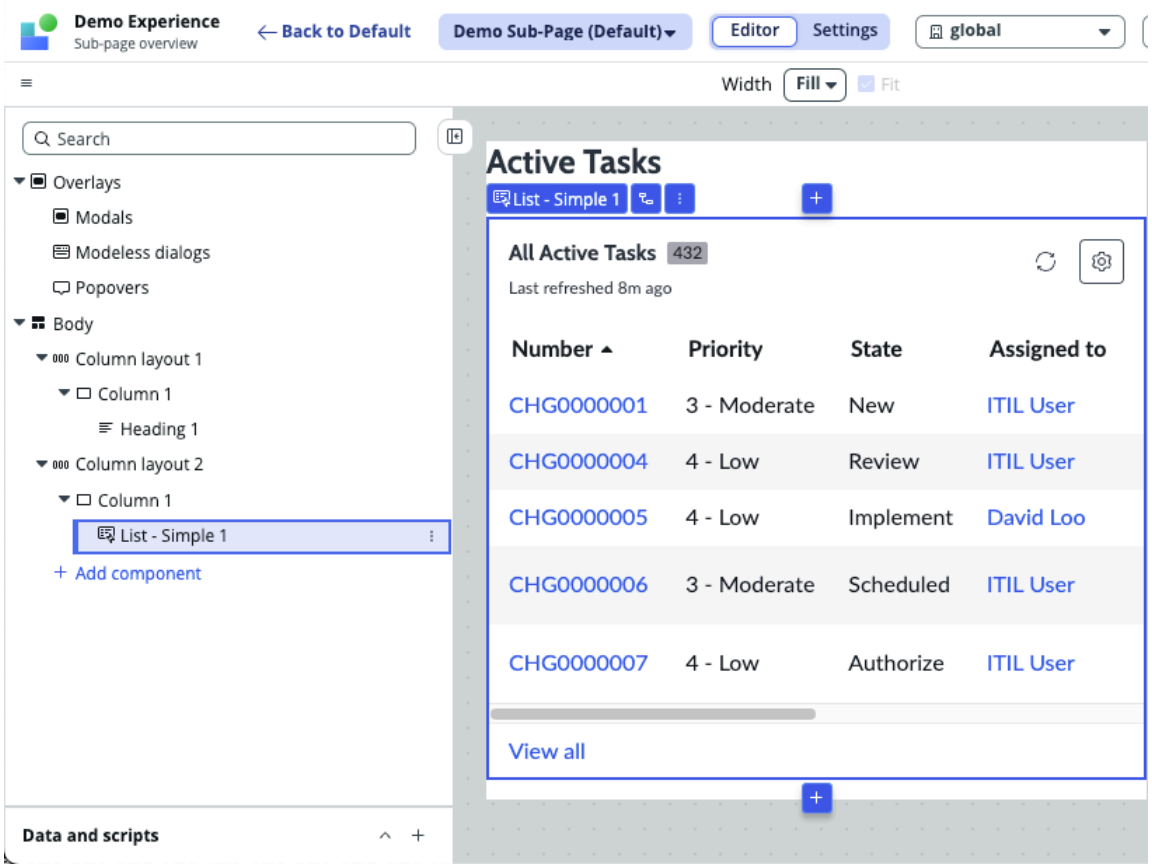


Hinweis:
Der Anwendungsbereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer derzeit befindet, innerhalb von Now Platform®. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.

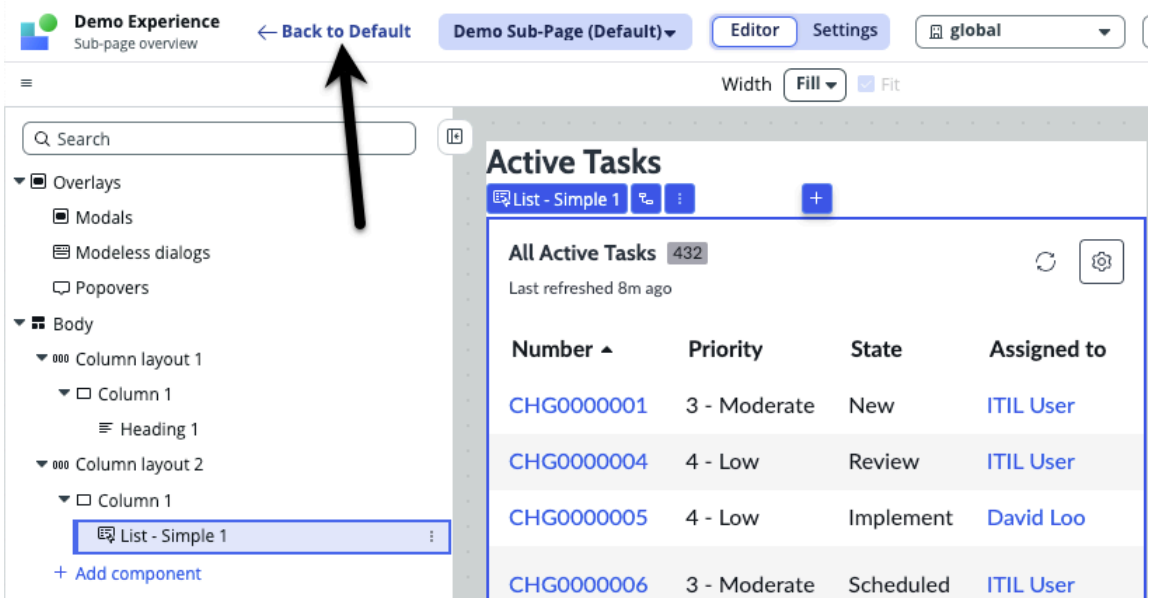
11. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
13. Wählen Sie neben der von Ihnen erstellten Seite **Editor** aus.
14. Entwerfen Sie Ihren Inhalt für die Registerkarte.

    Beachten Sie, dass Sie sie im Bearbeitungsmodus für Unterseiten von UI Builder entwerfen und nicht auf der Seite selbst. Sie können die Registerkarte genau wie eine Seite erstellen. Sie können Komponenten hinzufügen, Layouts ändern usw. Dieses Beispiel zeigt das Hinzufügen einer Registerkarte zu einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Klicken Sie auf **Speichern**.
16. Wählen Sie **← Zurück zur** übergeordneten Seite aus.



17. **Wahlweise:** Klicken Sie auf den **Bereich Konfigurieren**, um die von Ihnen erstellte Registerkarte zu bearbeiten.
    Wenn Sie Viewport-Registerkarten zu einer Komponente in UI Builderhinzufügen, ändert sich der Bereich „Konfigurieren“ und zeigt die Registerkartenkonfiguration an. Wenn Sie im Bereich „Konfigurieren“ auf eine Registerkarte klicken, ändern sich die Informationen der Registerkarte in der entsprechenden Komponente auf der Seite.
18. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Popover in UI Builder

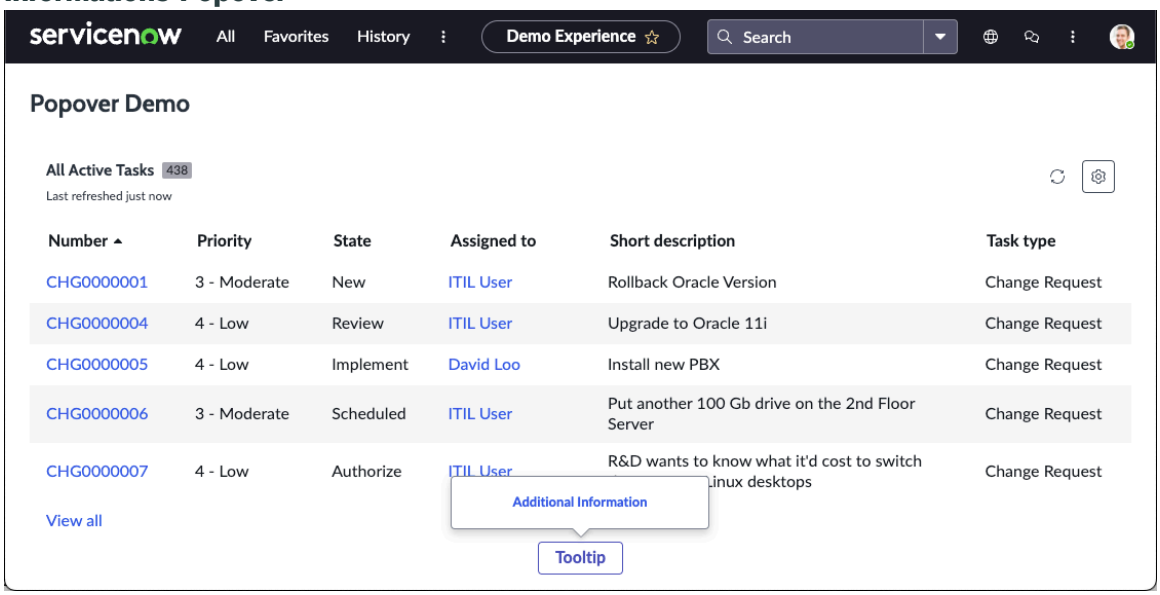
Verwenden Sie Popover auf einer UI Builder-Seite, um kontextbezogene Informationen oder Funktionen zu überlagern und Benutzern beim Abschließen von Aufgaben zu helfen.

Ein Popover ist ein kleines Fenster oder Dialogfeld, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird und zusätzliche Informationen, Optionen oder Aktionen im Zusammenhang mit dem Inhalt oder der Aufgabe enthält. Fügen Sie einem Popover Komponenten auf die gleiche Weise hinzu, wie Sie modale Elemente zu einer Seite hinzufügen.

Sie können Popover überall auf einer UI Builder -Seite platzieren, wenn Sie der Meinung sind, dass zusätzliche Informationen den Benutzern helfen. Popover sollen kurze Informationen oder Links zu zugehörigen Inhalten bereitstellen. Daher sollten Sie die Menge der Informationen oder Funktionen innerhalb eines Popovers begrenzen, da das Popover nur angezeigt wird, wenn ein Benutzer damit interagiert.

Sie können Popover mit Event-Zuordnung sichtbar machen oder ausblenden, z. B. ein Popover auslösen, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken oder auf einen Teil der Seite zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Karten-Events.

Informations-Popover



Popover zu einer UI Builder -Seite hinzufügen

Erfahren Sie, wie Sie ein Popover in UI Builderhinzufügen. Ein Popover ist ein Container, der über einer Seite angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Popover Kontaktinformationen anzeigen, wenn der Name einer Person in einer Liste ausgewählt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

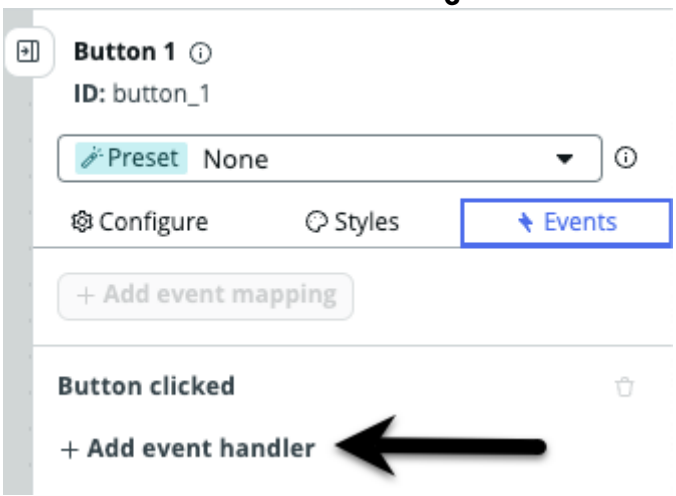
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.

Automatische Übersetzung

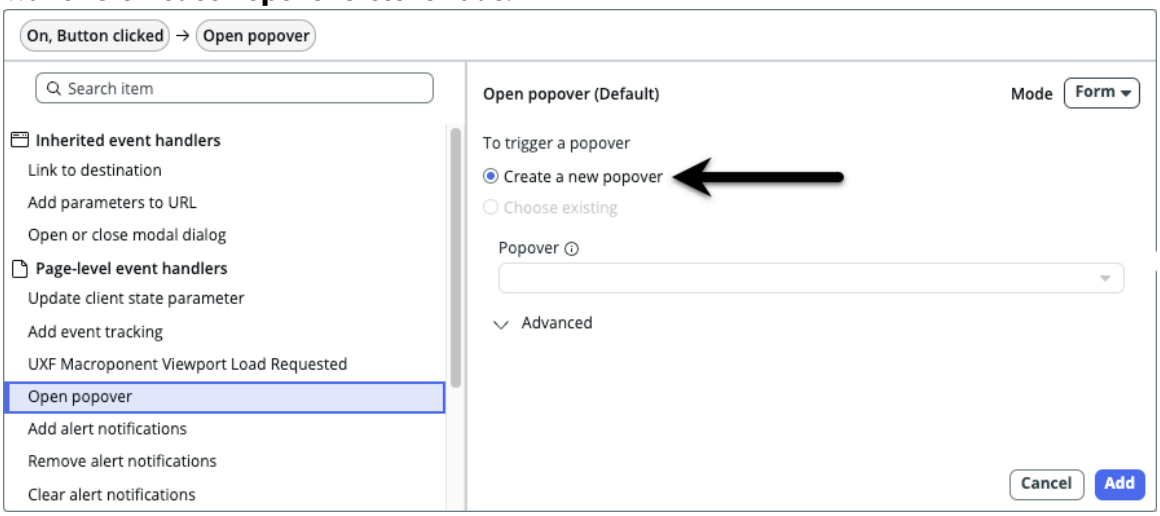
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.

4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, für die Sie ein Popover auslösen möchten, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.
6. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.

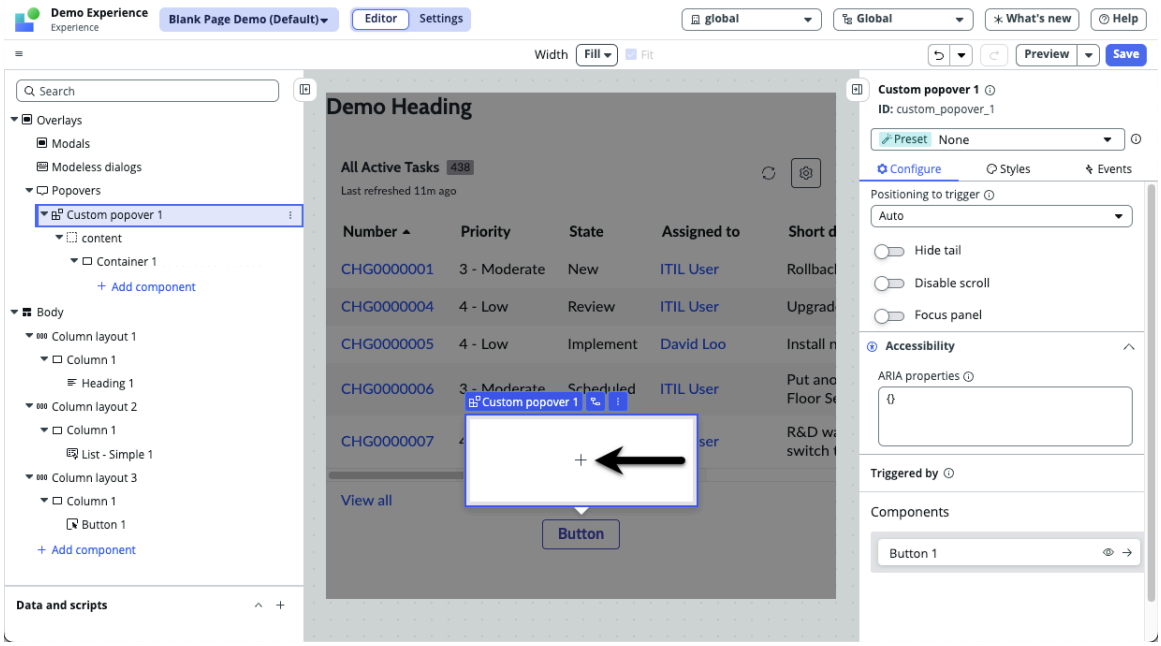


7. Wählen **Sie Popover öffnen aus**.
8. Wählen **Sie Neues Popover erstellen aus**.



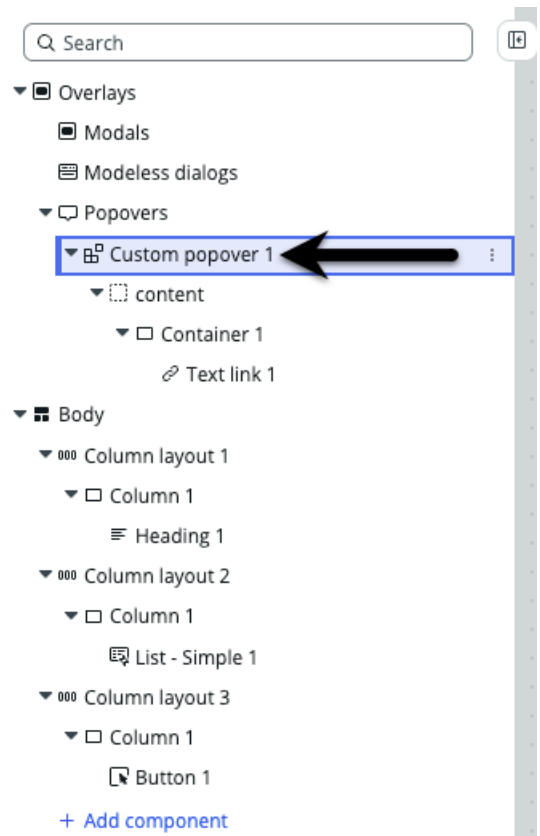
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Popover wird über der Phase angezeigt.
10. Fügen Sie dem Popover Komponenten hinzu, indem Sie das Symbol **+** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wenn Sie die Konfiguration des Popovers abgeschlossen haben, schließen Sie es.

Beachten Sie in der Inhaltsstruktur, dass sich die von Ihnen erstellten Popovers über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

13. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Vorschau** aus.

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Popover zu testen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

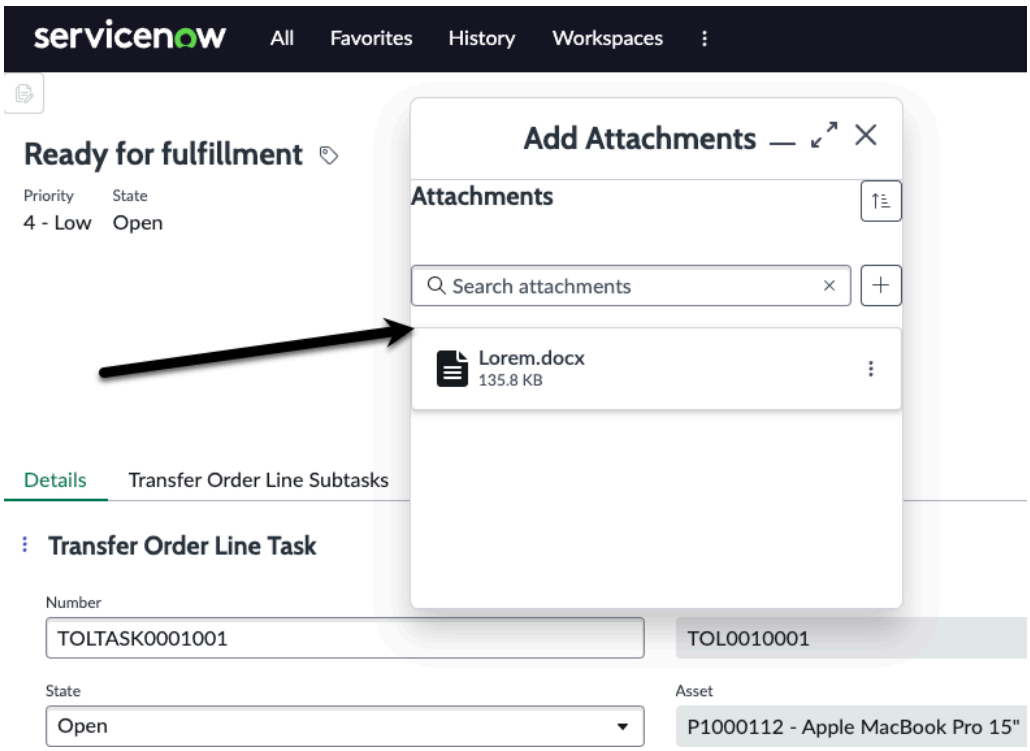
Erstellen Sie in Dialogfelder ohne Modus UI Builder

Verwenden Sie Dialogfelder ohne Modus auf einer UI Builder-Seite, um ein schwebendes Fenster hinzuzufügen, in dem Sie mit dem Fensterinhalt und dem Seiteninhalt unten interagieren können.

Die Komponente „Dialogfeld ohne Modus“ ist ein schwebendes Fenster mit Komponenten und Inhalten, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird. Sie können Aktionen im Dialogfeld ohne Modus ausführen, während Sie die folgende Seite anzeigen und mit ihr interagieren. Einer einzelnen Seite können mehrere Dialogfelder ohne Modus hinzugefügt werden. Dialogfelder ohne Modus können in der Größe geändert, an eine neue Position auf einer Seite verschoben und minimiert werden.

Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich von modalen Dialogfeldern, die eingeblendet werden, aber die Interaktion mit der Seite blockieren, bis das modale Dialogfeld geschlossen wird. Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich auch von Popovers, die geschlossen werden, nachdem Sie außerhalb des Popovers geklickt haben.

Zu den gängigen Anwendungsfällen für Dialogfelder ohne Modus gehören das Erstellen eines Datensatzes, das Verfassen einer E-Mail, die Verwendung des Chats, das Hinzufügen von Arbeitsnotizen oder Kommentaren, das Lesen von Hilfeinformationen oder das Hinzufügen/Anzeigen von Anhängen im Dialogfeld ohne Modus.



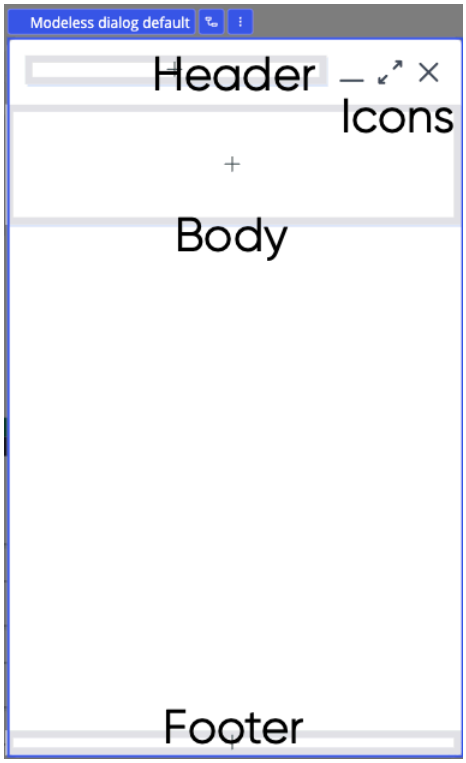
Aufbau eines Dialogfelds ohne Modus

Ein Dialogfeld ohne Modus besteht aus drei Teilen:

- Wenn Sie einer Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen, enthält der Header ein vorkonfiguriertes Symbol zum Minimieren, Erweitern und Schließen. Andere Aktionen können bei Bedarf konfiguriert werden. Konfigurieren Sie beispielsweise eine Aktion auf einer Schaltfläche, um das Dialogfeld ohne Modus auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie dem Text eine beliebige Komponente aus der UI Builder-Toolbox hinzu, z. B. E-Mail-Editor, Anhänge oder Mitarbeiterchat. Sie können Layouts anwenden und die Komponente so konfigurieren, als würden Sie die Komponente zu einer Seite hinzufügen.
- Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Schaltflächen oder Inhalte in der Fußzeile am unteren Rand des Dialogfelds ohne Modus an.



Fügen Sie einer UI Builder -Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzu

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein schwebendes Fenster mit Inhalt über einer Seite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Die folgenden Schritte führen Sie durch die Konfiguration einer Schaltfläche zum Öffnen eines Dialogfelds ohne Modus, das die Komponente „Anhänge“ enthält.

Hinweis:
Das hier beschriebene Verfahren ist nur ein Beispiel für die Verwendung von Dialogfeldern ohne Modus. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten. Fügen Sie Dialogfelder ohne Modus hinzu, und konfigurieren Sie sie entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen.

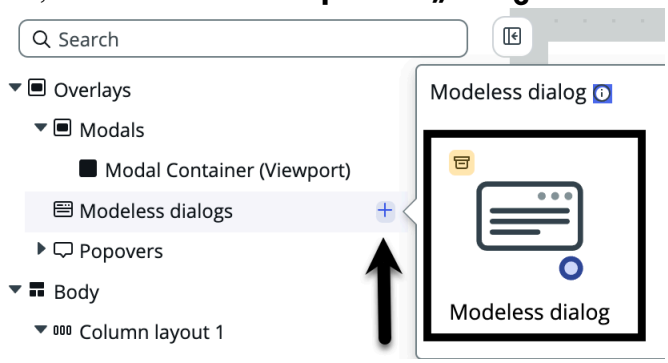
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.

Automatische Übersetzung

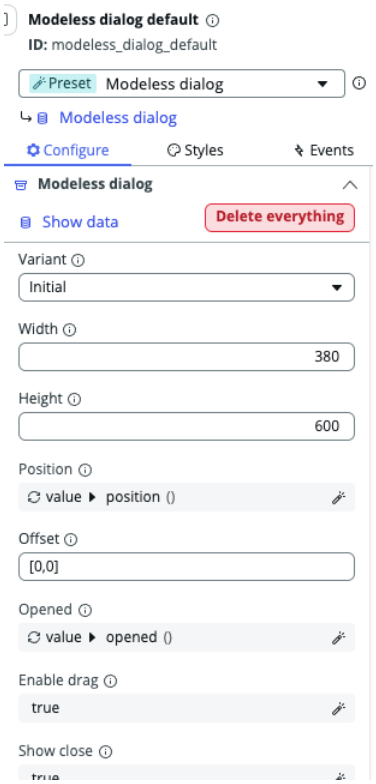
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Inhaltsstruktur zu Dialogfelder ohne **Modus**, wählen Sie das +-Symbol aus, und wählen Sie die **Komponente „Dialogfeld ohne Modus“** aus.



5. Wenn das Dialogfeld ohne Modus nicht automatisch in der Phase angezeigt wird, wählen Sie in der Inhaltsstruktur das neue Dialogfeld ohne Modus mit dem Namen **Dialogfeld ohne Modus** aus.

6. Zeigen Sie auf der Registerkarte „Konfigurieren“ des **Konfigurationsbereichs** die Voreinstellungen an, die automatisch mit dem Dialogfeld ohne Modus hinzugefügt wurden, z. B. Breite, Höhe, Position, und ziehen Sie die Einstellung.



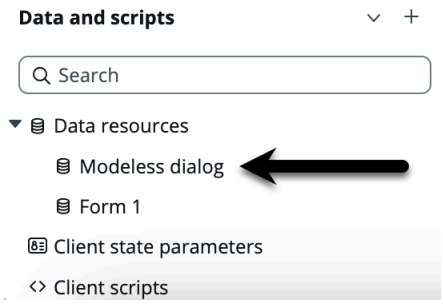
Alle diese voreingestellten Eigenschaften können bei Bedarf bearbeitet werden.

Hinweis:
Weitere Informationen zu den erweiterten Eigenschaften von Dialogfeldern ohne Modus finden Sie auf der ServiceNow Developer Site.

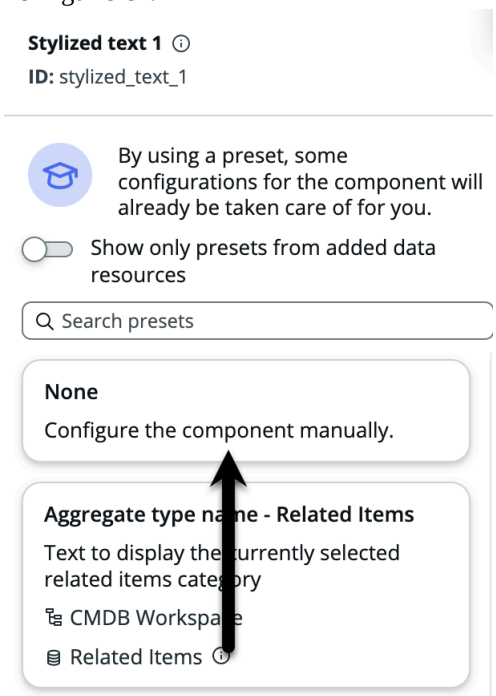
7. Im **Datenressourcen-Drawer wurde der Dialogfeld-** Controller ohne Modus automatisch hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

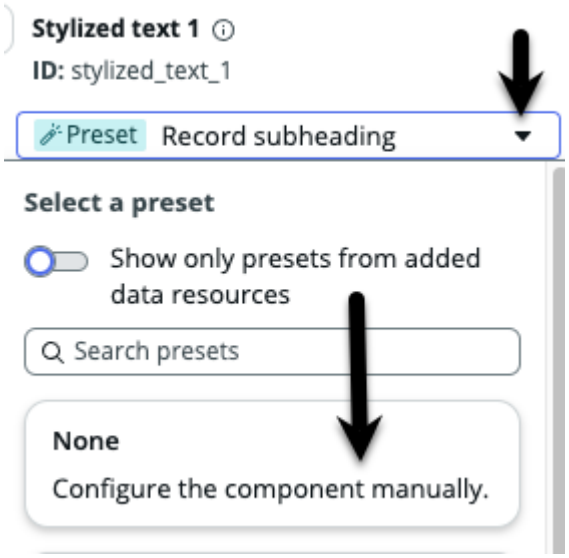


8. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen unter **Dialogfeld ohne Modus – Standard > Aktionen** aus, um dem Header des Dialogfelds ohne Modus Inhalte hinzuzufügen.
9. Suchen Sie nach der Komponente **Stilisierter Text**, und wählen Sie sie aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich für **stilisierten TextKeine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

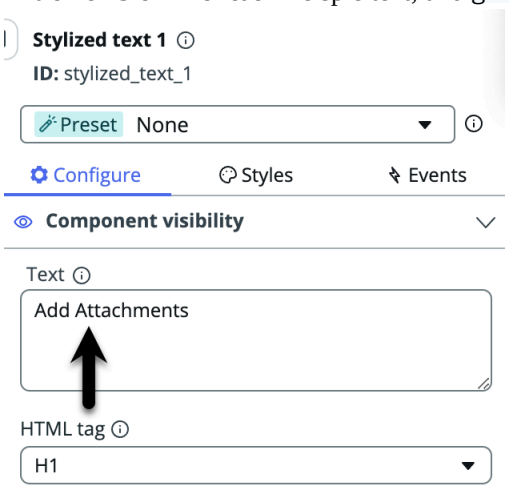


Wenn die Voreinstellung **Datensatz-Unterüberschrift** automatisch hinzugefügt wurde, wählen Sie den Dropdown-Pfeil, wählen Sie **Keine**und dann **Entfernen** auf der Registerkarte **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

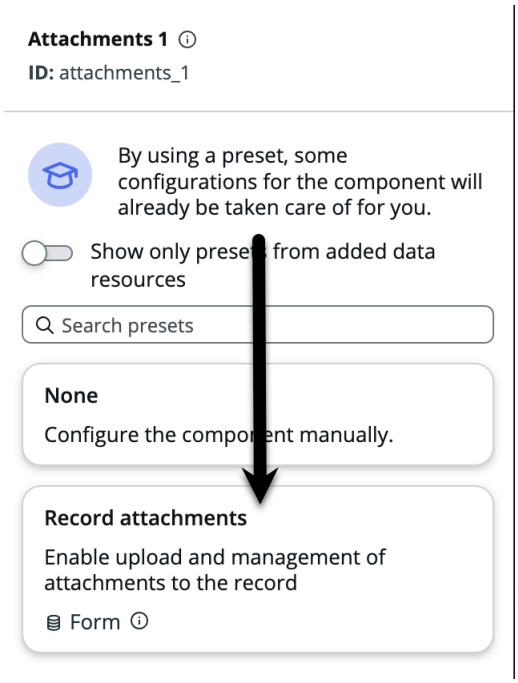


11. Wenn noch nicht geöffnet, wählen Sie **Konfigurieren** aus, um die Registerkarte „Konfigurieren“ zu öffnen.
12. Entfernen Sie in **Text**den Beispieltext, und geben Sie Anhänge hinzufügenein.



13. Wählen Sie im UI Builder-Header **Speichern** aus.
14. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen unter **Dialogfeld ohne Modus – Standard > Inhalt > Container** aus, um dem Textkörper des Dialogfelds ohne Modus Inhalte hinzuzufügen.
15. Wählen Sie die Komponente „ **Anhänge** “ aus.
16. Wenn dies im Konfigurationsbereich „ **Anhänge** “ nicht bereits ausgewählt ist, wählen Sie **Anhänge** aufzeichnen und **Anwenden** aus, um die Komponente mit einer Voreinstellung zu konfigurieren.

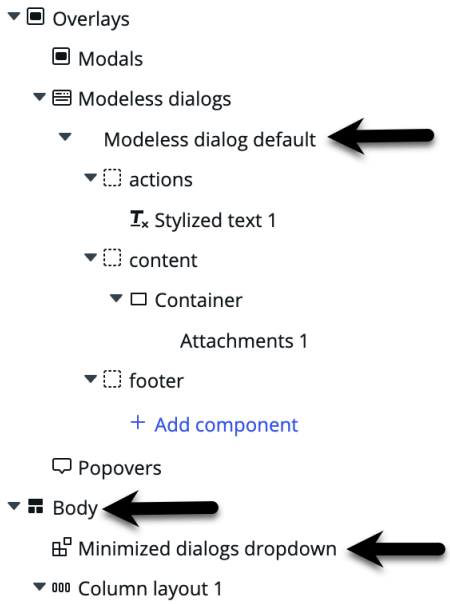
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Konfigurieren der Komponente „Anhänge“ finden Sie auf der ServiceNow Developer Site.

17. Sie können der Fußzeile des Dialogfelds ohne Modus Inhalte hinzufügen, lassen Sie die Fußzeile jedoch leer.

18. Wählen Sie **Speichern**.
Beachten Sie in der Inhaltsstruktur, dass das Dialogfeld ohne Modus und alle seine Komponenten über dem **Textkörper** Ihrer Seitenstruktur aufgelistet sind. Außerdem wird die **Dropdown-Komponente „Minimierte Dialogfelder“** der Seite automatisch hinzugefügt (und in der Inhaltsstruktur unter dem **Textkörper** aufgelistet), um die Funktionalität für das Minimieren-Symbol im Header des Dialogfelds ohne Modus bereitzustellen.



19. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Textkörper**aus.

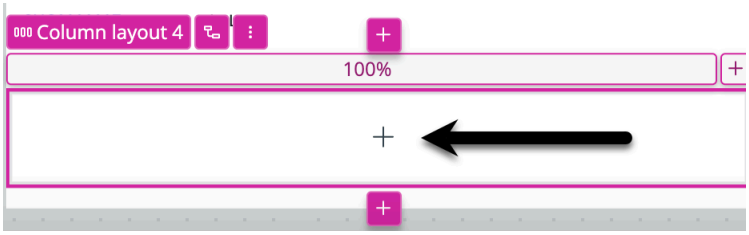
20. Fügen Sie eine Schaltflächenkomponente hinzu, und konfigurieren Sie sie so, dass das Dialogfeld ohne Modus geöffnet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

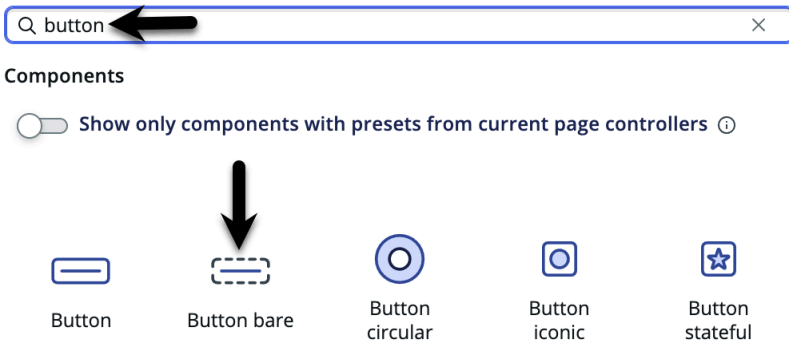
a. Klicken Sie in der Inhaltsstruktur neben **Textkörper** auf das **Menüsymbol**, und wählen **Sie Komponente hinzufügen aus**.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
Ein neues Spaltenlayout mit einer einzelnen Spalte wird am Ende der Seite hinzugefügt.

c. Wählen Sie in der Phase im neuen Spaltenlayout das Symbol + aus.



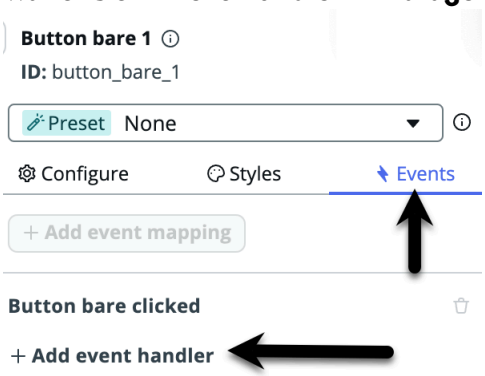
d. Suchen Sie nach der **leeren** Komponente Schaltfläche, und wählen Sie sie aus.



e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Keine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

f. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.

g. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.



h. Wählen Sie in der Liste auf der linken **Seite Dialogfeld ohne Modus öffnen aus** (möglicherweise müssen Sie in der Liste nach unten scrollen).

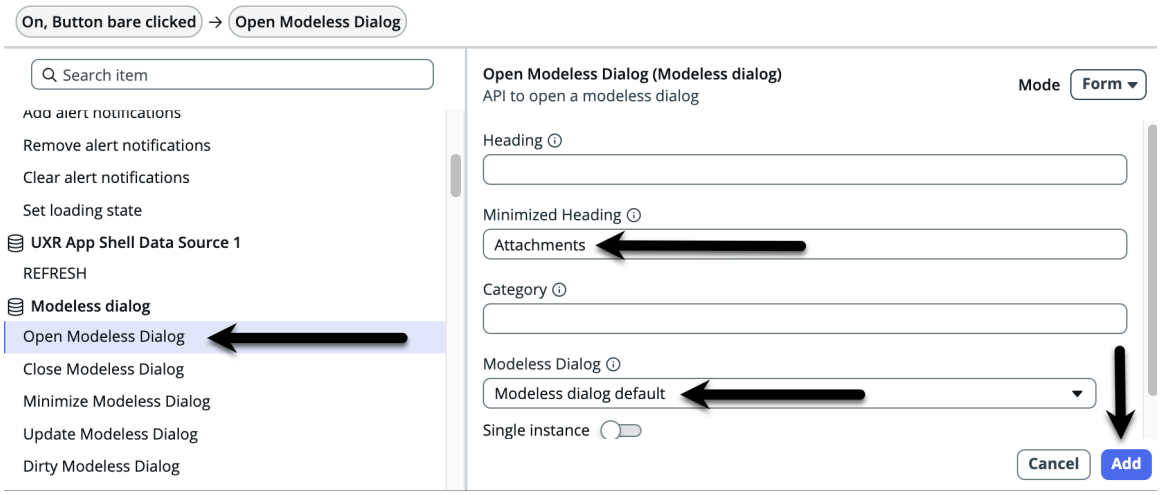
i. Geben Sie Anhänge in **minimierter Überschrift**ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

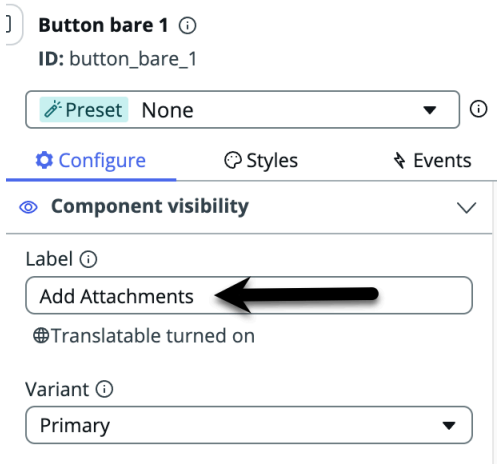
j. Wählen **Sie Dialogfeld ohne Modus als Standard** im **Dialogfeld ohne Modus aus**.
Es gibt andere Optionen, die hier konfiguriert werden können, einschließlich einer Überschrift und einer Kategorie.

k. Wählen Sie **Hinzufügen**.



l. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

m. Geben Sie Anhänge in Bezeichnung **hinzufügen**ein.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Klicken Sie im Header UI Builder auf den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau**, und wählen Sie in der Liste **URL-Pfad öffnen aus**.

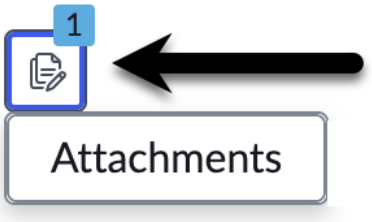
23. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anhänge** hinzufügen, um das Dialogfeld ohne Modus zu testen.
Das Dialogfeld ohne Modus wird über der Hauptseite mit der Überschrift oben und der Komponente „Anhänge“ unten geöffnet.

24. Um die Minimierungsfunktion zu testen, wählen Sie das Minimieren-Symbol im Dialogfeld ohne Modus aus.

Das Dialogfeld ohne Modus wird minimiert und kann über die Dropdown-Liste „Minimierte Dialogfelder“ aufgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

25. Klicken Sie auf das Symbol für minimierte Dialogfelder und dann auf **Anhänge**, um das Dialogfeld ohne Modus erneut zu öffnen.



Fügen Sie einer UI Builder -Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzu

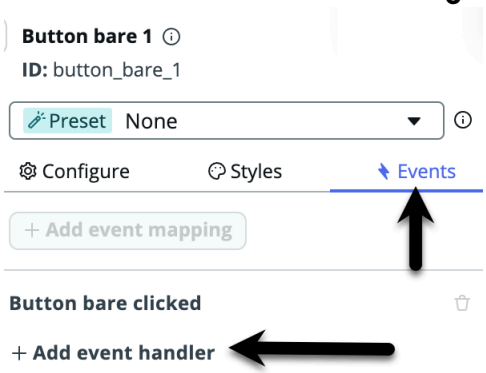
Erfahren Sie, wie Sie ein Dialogfeld-Event ohne Modus hinzufügen und konfigurieren, z. B. Öffnen, Schließen oder Minimieren in UI Builder. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein schwebendes Fenster mit Inhalt über einer Seite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

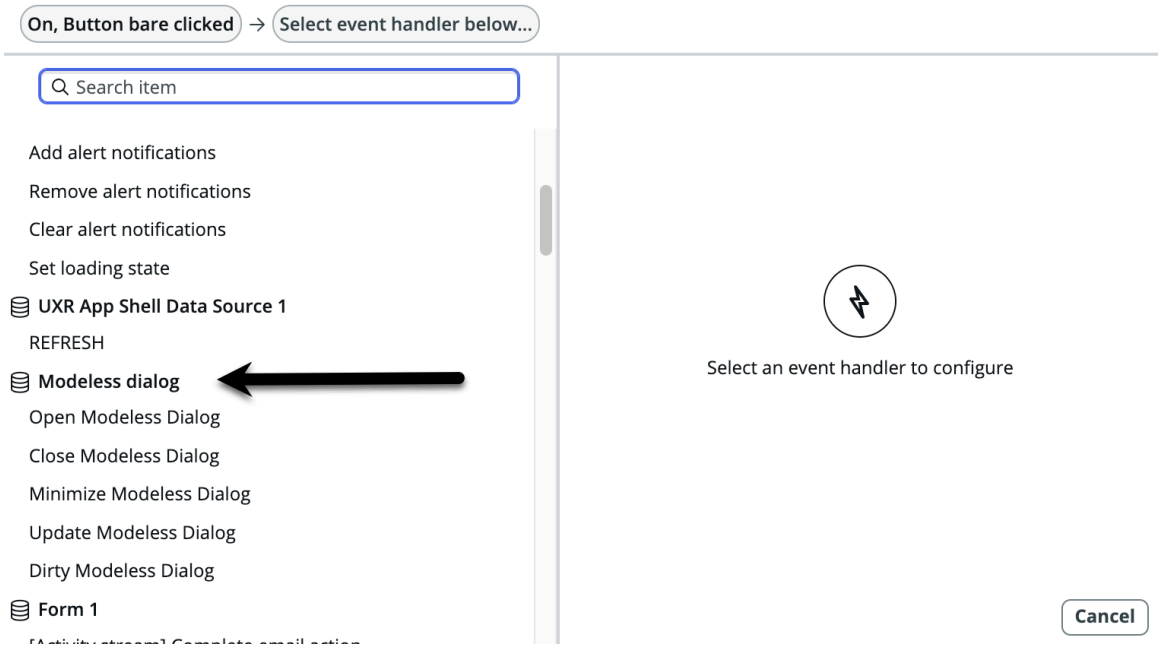
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Dialogfelds ohne Modus finden Sie unter Fügen Sie einer UI Builder -Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzu.
5. Fügen Sie der Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche, um Aktionen im Dialogfeld ohne Modus auszuführen.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Schaltfläche, die mit einem Dialogfeld ohne Modus interagiert, finden Sie unter Fügen Sie einer UI Builder -Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzu.
6. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente in der Inhaltsstruktur oder in der Phase aus.
7. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Events** aus.
8. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie im Vorschaufenster des Event-Handlers eine Aktion aus, die der Schaltfläche zugewiesen werden soll.
   Es sind fünf Ereignishandler für Dialogfelder ohne Modus verfügbar.

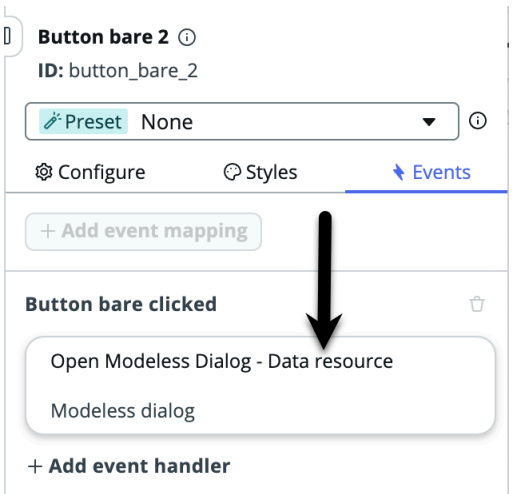


Hinweis:
Wählen Sie für einen der Event-Handler **Skript** in der Dropdown-Liste „ **Modus** “ aus, wenn Sie im Skript-Editor arbeiten möchten.

10. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Der konfigurierte Event Handler wird auf der Registerkarte **Events** des Konfigurationsbereichs für die Komponente angezeigt.



Anwendungsfall der Kalenderkomponente

Fügen Sie die Kalenderkomponente auf einer neuen UI Builder Experience-Seite hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus, um die Toolbox zu öffnen.
5. Geben Sie in **Suchkomponenten**Kalenderein.
6. Wählen Sie **Kalender** aus.

   Die Kalenderkomponente wird zusammen mit Demodaten der Seite hinzugefügt. Die Demodaten zeigen Ihnen, was mit der Kalenderkomponente möglich ist und wie die Komponente strukturiert ist.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um zu sehen, wie der Kalender auf der Seite aussieht, wählen Sie **Vorschau**.
   Oben links befindet sich die optionale Schaltfläche **+Neu** und die Datumsauswahl, mit der Sie zum vorherigen oder nächsten Zeitraum oder einem bestimmten Datum navigieren können. Oben rechts befinden sich eine Zeitzonenauswahl, eine Ansichtsauswahl (z. B. **Tag** oder **Arbeitswoche**) und ein Symbol für das Einstellungsmenü, das Zugriff auf Tastenkombinationen bietet. Das Hauptkalenderraster in der Mitte zeigt die Zeit entlang der vertikalen Achse links und die angegebene Ansicht horizontal oben. Kalenderereignisse werden in Zellen innerhalb des Rasters angezeigt, die die Start- und Endzeit des Ereignisses angeben. Der kontextbezogene Seitenbereich wird rechts neben dem Kalenderraster angezeigt und zeigt standardmäßig die Agendaansicht mit Karten an, die die Ereignisse im Kalender darstellen.
9. Wählen Sie oben rechts das **X** aus, um das Vorschaufenster zu schließen.
   Es gibt viele Möglichkeiten, die voll funktionsfähige Kalenderkomponente entsprechend Ihren geschäftlichen Anforderungen zu konfigurieren. Die folgenden Schritte zeigen einige Optionen.
10. Ändern Sie die Standardansicht von Tag zu Woche, indem Sie im **Konfigurationsbereich** auf der rechten Seite die Registerkarte Konfigurieren auswählen und im Feld **Aktuelle ausgewählte Ansicht** (möglicherweise müssen Sie nach unten scrollen) die Option **Kalenderwoche**auswählen.
    Die Kalenderkomponente aktualisiert die Phase sofort und zeigt eine Woche an.
11. Ändern Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Zeitzone, indem Sie zum Abschnitt **Daten und Gebietsschema** scrollen und im Feld **Zeitzone** eine neue Auswahl treffen.
    Die neue Zeitzone wird oben rechts im Kalender in der Phase angezeigt.
12. Standardmäßig ist der erste im Kalender angezeigte Tag Montag. Sie können dies jedoch ändern, indem Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** im **Feld Erster Tag der Woche** eine andere Zahl angeben.
    Geben Sie 0 für Sonntag, 1 für Montag, 2 für Dienstag usw. ein.
13. Fügen Sie dem Kalender eine Überschrift hinzu.
    a. Wechseln Sie in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite zu **Textkörper > Kalender 1 > left-header-slot**, und wählen Sie **+ Komponente hinzufügen aus**.
    b. Wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text** aus.
    c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der rechten Seite **Keine – Komponente manuell konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** die Registerkarte Konfigurieren aus.

e. Geben Sie im Feld **Text**den neuen Überschriftentext ein, z. B. Mein Kalender.

f. Wählen Sie **Speichern**.

14. Konfigurieren Sie den kontextbezogenen Bereich.

a. Sehen Sie sich zuerst an, wie das Fenster aussieht und funktioniert, indem Sie **Vorschau**auswählen. Der Bereich wird auf der rechten Seite angezeigt und zeigt standardmäßig die Agenda-Ansicht an. In der Agendaansicht werden Karten mit Details zu jedem einzelnen Event für alle Agendapunkte in der ausgewählten Ansicht angezeigt (z. B. Tag oder Woche). Unter dem Symbol für die Agendaansicht befinden sich weitere Symbole für Filter, Analytikcenter und Pfeil. Die folgenden Schritte führen Sie durch den Prozess zum Entfernen dieser drei Symbole und zum Konfigurieren einer neuen Komponente für den kontextbezogenen Seitenbereich.

b. Wählen Sie oben rechts das **X** aus, um die **Vorschau** -Überlagerung zu schließen.

c. Wechseln Sie in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite zu **Textkörper**, und wählen Sie **Kalender 1**aus.

d. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** die Registerkarte Konfigurieren aus.

e. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Andere Eigenschaften**.

f. Bewegen Sie den Mauszeiger über das **Feld Elemente des Kontextbereichs,** und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

g. Entfernen Sie die Symbole **filter-outline**, **Analytics-center-outline**und **Pfeil nach unten, links ausfüllen**, indem Sie für jedes Symbol **Element entfernen** (Papierkorb) auswählen.

h. Wählen Sie **Übernehmen**.
Die Kalenderkomponente wird in der Phase sofort aktualisiert und zeigt die drei Symbole im kontextbezogenen Bereich nicht mehr an.

i. Wählen Sie **Speichern**.

j. Fügen wir nun dem kontextbezogenen Seitenbereich eine Komponente hinzu, indem wir in der Inhaltsstruktur zu **Textkörper > Kalender 1 > contextual-panel-content** gehen und **+ Komponente**hinzufügen auswählen.

k. Geben Sie in den **Suchkomponenten**Flex ein, und wählen Sie **Flexbox**aus.

l. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen **Container 2**aus.

m. Geben Sie im **Feld Komponentenbezeichnung**Textcontainerein.

n. Geben Sie in **Komponenten-ID**text_container ein.

o. Wählen Sie **Übernehmen**.

p. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine – Komponente manuell konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

q. Fügen wir nun dem kontextbezogenen Seitenbereich eine Komponente hinzu, indem wir in der Inhaltsstruktur zu **Textkörper > Kalender 1 > contextual-panel-content > Textcontainer wechseln** und **+ Komponente**hinzufügen auswählen.

r. Geben Sie unter **Suchkomponenten**sty ein, und wählen Sie **Stilisierter Text**aus.

s. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine – Komponente manuell konfigurieren aus**.

t. Entfernen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Inhalt des Felds **Text**, und geben Sie Hello Worldein.

u. Wählen Sie **Speichern**.

v. Wechseln Sie in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite zu **Textkörper**, und wählen Sie **Kalender 1**aus.

w. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** die Registerkarte Konfigurieren aus.

x. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Andere Eigenschaften**.

y. Bewegen Sie den Mauszeiger über das **Feld Elemente des Kontextbereichs,** und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

z. Wählen Sie neben **Kontextbereichselemente (1)**das Symbol **+** aus.

aa. In **Symboltyp**calendar-outline.

ab. Geben Sie im **ID** -Typ text_container ein.

ac. In Bezeichnungstyp Textcontainer**.**

ad. Wählen Sie in **Öffnenfalse**aus.

ae. Wählen Sie **Übernehmen**.

af. Wählen Sie **Speichern**.
Beachten Sie, dass jetzt im kontextbezogenen Seitenbereich ein neues Symbol angezeigt wird.

ag. Wählen Sie **Vorschau**.

ah. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das neue, zweite Symbol aus.
Der Bereich zeigt den Textcontainer mit der stilisierten Textkomponente und den Wörtern Hello World.

ai. Schließen Sie das Vorschaufenster, indem Sie oben rechts auf das **X** klicken.

15. Konfigurieren Sie die Schaltfläche **Neu**.

a.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Konfigurieren Sie ein Popover, das angezeigt wird, wenn ein Event im Kalenderraster ausgewählt wird.
    a. Wechseln Sie in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite zu **Textkörper > Spaltenlayout 1 > Spalte 1 > Kalender 1 > event-popover**, und wählen Sie **+ Komponente**hinzufügen aus.

Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences

Mit Designs können Sie den visuellen Stil Ihrer UI Builder Experiences so ändern, dass sie das Erscheinungsbild Ihrer Marke zum Ausdruck bringen

Erste Schritte mit Designs

Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience.

Erstellen Sie mit dem Themengenerator ein neues Thema

Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine benutzerfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.

Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Design

Wenn Sie ein Administrator sind und gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein benutzerdefiniertes Design erstellen, um den standardmäßigen Polaris-Stil zu überschreiben. Mit dieser Option haben Sie die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Arbeiten mit dunklem Design

Wenn Sie an einem dunklen Design interessiert sind, finden Sie weitere Informationen unter Working with dark theme.

Experience-Design anzeigen

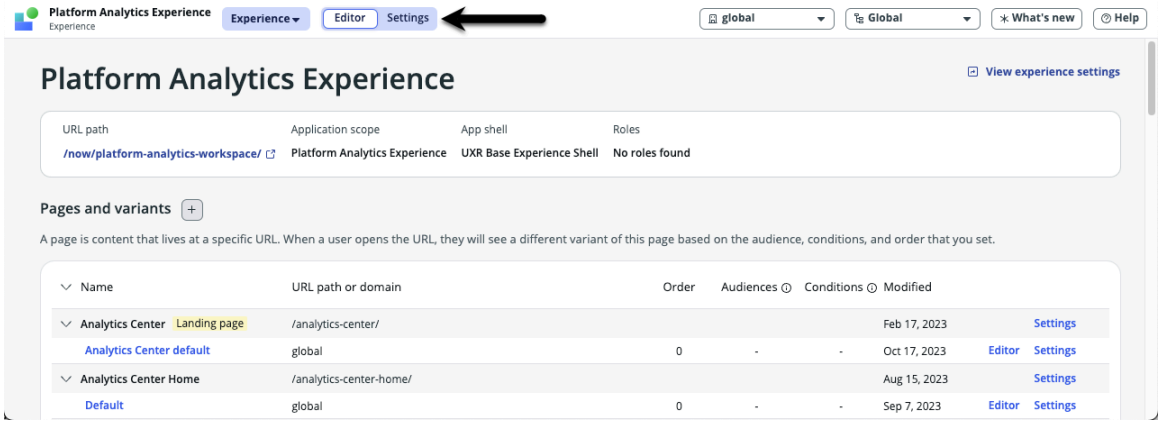
Zeigen Sie das auf Ihre Experience angewendete Design an. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Arbeitsbereich-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und notieren Sie, was unter **Designs**aufgeführt ist. Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- Mit dem**Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine benutzerfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie ein Administrator sind und gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein benutzerdefiniertes Design erstellen, um den standardmäßigen Polaris-Stil zu überschreiben. Mit dieser Option haben Sie die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Erweitert UI Builder

UI Builder kann von Anwendungsentwicklern mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus verwendet werden. Wir empfehlen Entwicklern mit einem hohen Maß an Erfahrung, die manchmal als Pro-Codierer bezeichnet werden, die Verfahren in diesem Abschnitt durchzuführen.

Komponenten und Repeater konfigurieren (erweiterte Funktion)

Sie können beim Erstellen von Seiten in UI BuilderKomponenten hinzufügen und konfigurieren. Sie können Repeater auch verwenden, um Komponenten oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie

Erfahren Sie, wie Sie Ihrer Seite in UI BuilderKomponenten hinzufügen. Eine Seite wird durch Hinzufügen von Komponenten erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Komponenten sind die Bausteine, die zum Erstellen benutzerdefinierter Seiten in UI Builderverwendet werden. Erfahren Sie, wie Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben, müssen Sie die Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie in der Komponentendokumentation auf der ServiceNow Developer Site.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, stellen Sie sicher, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Umfang, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können. Der Anwendungsbereich schützt Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Sicherheit und Rollen.
4. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout.
   Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.
5. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
   UI Builder enthält eine Bibliothek mit Komponenten, aus denen Sie auswählen können. Sie fügen Komponenten als Bausteine der Seite hinzu. Sie können beispielsweise eine Überschrift, Datenvisualisierungen usw. hinzufügen. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Möglichkeiten, wie Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen können.
6. Konfigurieren Sie nun die Eigenschaften der Komponenten, die Sie gerade hinzugefügt haben.
   Wenn Sie Komponenten konfigurieren, müssen Sie sie an Ihre Anforderungen anpassen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter. Next Experience Komponenten.

   a. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie konfigurieren möchten.

   b. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** in UI Builderdie Registerkarte Konfigurieren aus.

   c. Passen Sie die Komponenteneigenschaften für die Komponente an.
      Sie können beispielsweise einen Namen für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Einige Komponenten, z. B. Datenvisualisierungen, erfordern eine Datenquelle, bevor Sie die Eigenschaften konfigurieren können. Jede Komponente verfügt über unterschiedliche Konfigurationseigenschaften, die auf den Anforderungen und Optionen für jede Komponente basieren. Zum Beispiel ist die Konfiguration der **Schaltflächenkomponente** einfach, während eine **Listenkomponente** mehr Konfiguration erfordert.

   d. Für Komponenten mit konfigurierbaren JSON-Eigenschaften können Sie den Low-Code-JSON-Editor von UI Builderverwenden, um Komponenteneigenschaften zu bearbeiten, ohne den JSON-Code bearbeiten zu müssen.

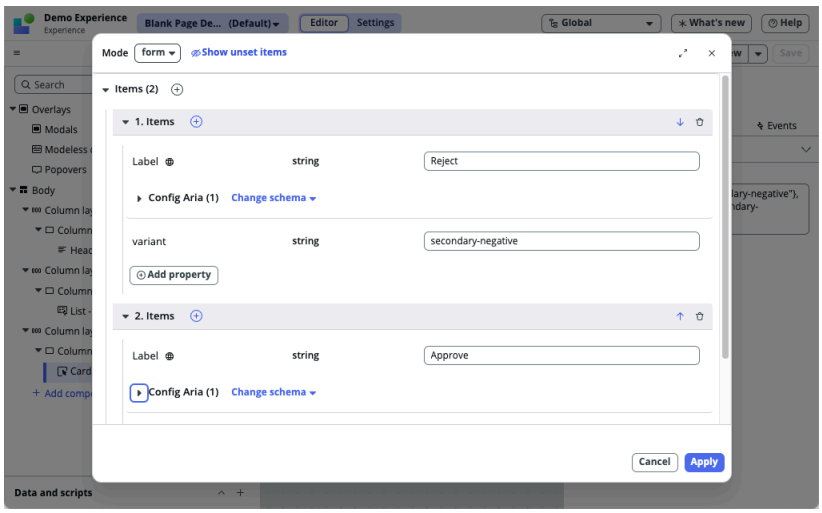
      Die Benutzeroberfläche des JSON-Editors zeigt alle verfügbaren Eigenschaften an, auch Eigenschaften, die nicht in den Dummy-Daten oder definierten Werten definiert sind. Sie können Eigenschaften aktualisieren oder Ihre eigenen benutzerdefinierten Eigenschaften im JSON-Editor hinzufügen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Code mit dem Now Code-Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

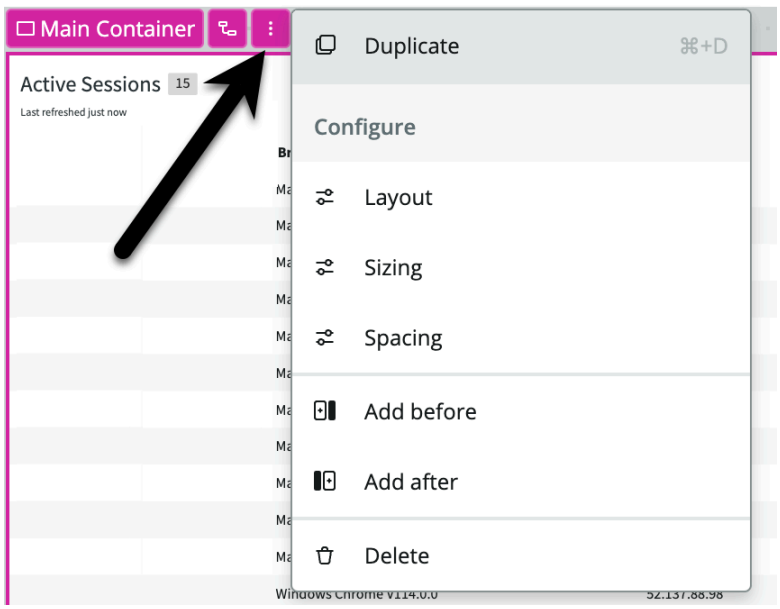
Hinweis:
Der Low-Code-JSON-Editor ist nur für Eigenschaften verfügbar, die über ein Schema verfügen und deren JSON-Eingabe mit diesem Schema übereinstimmt.

Der Low-Code-JSON-Editor unterstützt einfache Objekte, einfache Array-Eigenschaften, komplexe Arrays, Arrays von Objekten und unterstützt teilweise komplexe Objekte. Bei komplexen Arrays können Sie Array-Elemente hinzufügen, löschen oder verschieben. Sie können auch **Nicht festgelegte Elemente** ausblenden auswählen, um Objekte mit leeren Werten oder Nullwerten auszublenden und die Bearbeitung zu vereinfachen.



e. Wenn Sie mit einer Containerkomponente arbeiten, können Sie einige Stile mithilfe der schwebenden Fenster bearbeiten.

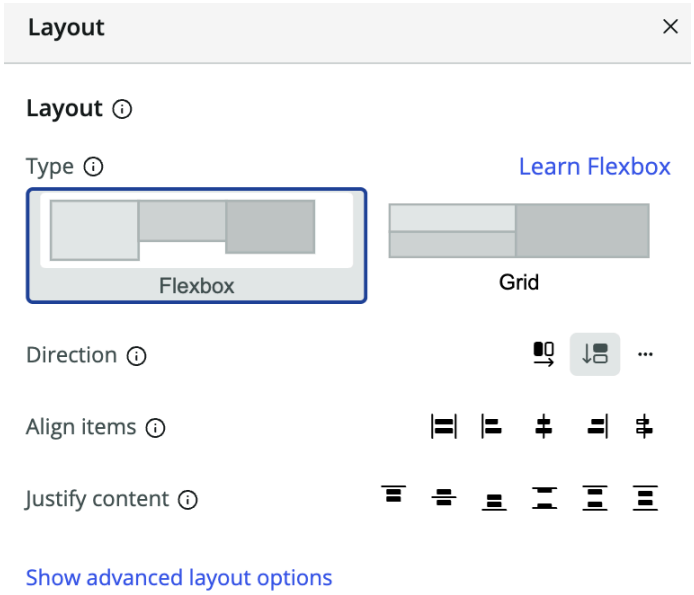
Wählen Sie das **Menüsymbol** aus, um ein Menü anzuzeigen.



Wählen Sie die Option **Layout**, **Größe**oder **Abstand** aus, um ein schwebendes Fenster mit den gängigsten Optionen zu öffnen. Ziehen Sie den schwebenden Bereich nach

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedarf an eine andere Position. Es kann jeweils nur ein schwebender Bereich geöffnet sein.



Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience Komponenten.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus, um Ihrer Komponente einen Event Handler hinzuzufügen.
   Fügen Sie einen Ereignishandler hinzu, um den Komponenten auf Ihrer Seite Aktionen hinzuzufügen. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und führt erst Aktionen aus, wenn Sie eine Event-Aktion an sie binden, z. B. das Speichern eines Datensatzes. Auf einige Komponenten wird keine Ereignisaktion angewendet, z. B. auf eine Überschriftenkomponente. Viele Komponenten erfordern jedoch, dass Sie Ihrer Komponente ein Ereignis zuordnen, damit sie tatsächlich eine Aktion ausführt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Event-Handlern zu Ihrer Komponente finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Komponente.
8. **Wahlweise:** Sie können alle Stile für eine Komponente überschreiben, indem Sie auf der Registerkarte **Stile** CSS-Stile hinzufügen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

   Hinweis:
   Stiländerungen wirken sich jeweils nur auf eine einzelne Komponente aus. Um den visuellen Stil aller Komponenten in Ihrer Experience zu ändern, müssen Sie ein Design auf Ihre Experience anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den visuellen Stil von UI Builder-Experiences.

9. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seite zusätzliche Container hinzu, um Ihre Komponenten organisiert anzuzeigen.
   Zum Beispiel könnte ein Container eine Überschriftenkomponente haben. Ein weiterer Container darunter könnte eine Listenkomponente, eine Schaltflächenkomponente usw. enthalten.

   a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihres Containers aus, um eine Containerkomponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, und wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente aus, um eine Containerkomponente nach ihr einzufügen.

   b. Ziehen Sie eine Containerkomponente aus der Liste „Komponenten“ in den vorhandenen Container auf der Seite. Halten Sie den Mauszeiger über die oberste Zeile des Containers, um den neuen Container vor dem vorhandenen Container einzufügen, oder über die untere Zeile des vorhandenen Containers, um ihn nach hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seite weitere Komponenten hinzu, indem Sie oben oder unten auf den Komponenten auf der Seite das **+ auswählen (das +ändert** sich in **+ Hinzufügen**).

   a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihrer Komponente aus, um eine Komponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, oder wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente aus, um eine Komponente danach einzufügen.

   b. Ziehen Sie eine Komponente aus der Komponentenliste, um die Komponente vor oder nach einer vorhandenen Komponente einzufügen.

11. **Wahlweise:** Damit ein Modal angezeigt wird, wenn Sie eine Komponente wie eine Schaltfläche auswählen, müssen Sie das Modal zuerst der Komponente hinzufügen.
Ein Modal ist ein Bestätigungsfenster, das angezeigt wird, wenn Sie die Komponente auswählen. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer aufzufordern, das Löschen des Datensatzes zu bestätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder.

12. Wählen Sie während der Arbeit auf Ihrer Seite die Option „Häufig **speichern** “ aus.

13. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken.

Nächste Maßnahme

Sie haben auf Ihrer Seite Komponenten hinzugefügt und konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
Eine Datenressource in UI Builder sind die Daten, die eine Seite abruft, um Inhalte in Komponenten anzuzeigen. Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten und Konfigurationen für verschiedene Experiences wiederzuverwenden und die Komponenten auf einer Seite dynamisch zu gestalten.

Unterstützte Funktionen im Komponentenformel-Editor von UI Builder .

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Funktionen, die im Komponentenformel-Editor von UI Builder unterstützt werden.

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die Sie im Komponentenformel-Editor von UI Builder verwenden können. Weitere Informationen zum Komponentenformel-Editor finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Alle leer	[Kurzbeschreibung] [ALL_EMPTY]	ALLE_LEER	short_descriptionALL_EMPTY	Alle Datensätze, in denen das Feld **Kurzbeschreibung** keinen Wert enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Alle gleich	[Kurzbeschreibung] [ALL_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ALL_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Alle Datensätze, in denen der Wert für das Feld „**Kurzbeschreibung**“ „Netzwerkspeicher ist nicht verfügbar“ lautet.
Alle größer als	[Auswirkung] [ALL_gt][2 – Mittel]	>	Auswirkung>2	Alle Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** den Wert **3 - Niedrig** aufweist
Alle größer oder gleich	[Auswirkung] [ALL_GTE][2 – Mittel]	>=	Auswirkung>=2	Alle Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** den Wert **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Alle kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LT][2]	<	reassignment_count <2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld Anzahl der **Neuzuweisungen** eine beliebige Zahl kleiner als (aber nicht gleich) **2** ist.
Alle kleiner oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LTE][2]	<=	reassignment_count<=2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** einer der folgenden ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Nicht alle gleich	[Auswirkung] [ALL_NEQ][1 – Hoch]	!=	Auswirkung! = 1	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **Auswirkung** anders als **1 - Hoch** ist.
Alle nicht leer	[Auswirkung] [ALL_NOTEMPTY]	ALL_NOTELEER	auswirkungALL_NOTEMPTY	Alle Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** einen beliebigen Wert hat.
Alle, nicht einer von	[Auswirkung] [ALL_NOTONEOF]	ALL_NOTONEOF	auswirkungALL_NOTONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
	[1 – Hoch, 2 – Mittel]			**Auswirkung** mit etwas anderem als den folgenden Werten ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Alle eine von	[Auswirkung] [ALL_ONEOF][1 – Hoch, 2 – Mittel]	ALL_ONEVON	auswirkungALL_ONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** mit einem der folgenden Werte ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Beliebig leer	[Kurzbeschreibung] [ANY_EMPTY]	ANY_EMPTY	short_descriptionANY_EMPTY	Jeder Datensatz, in dem das Feld **Kurzbeschreibung** keinen Wert enthält.
Beliebig gleich	[Kurzbeschreibung] [ANY_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ANY_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Jeder Datensatz, in dem der Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** „Netzwerkspeicher ist nicht verfügbar“ lautet.
Beliebig größer als	[Auswirkung] [ANY_gt][2 – Mittel]	ANY_G	auswirkungANY_gt2	Alle Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** den Wert **3 - Niedrig** aufweist
Beliebig größer oder gleich	[Auswirkung] [ANY_GTE][2 – Mittel]	ANY_GTE	auswirkungANY_GTE2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **Auswirkung** den Wert **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Beliebig kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LT][2]	ANY_LT	reassignment_countANY_LT2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld Anzahl der **Neuzuweisungen** eine beliebige Zahl kleiner als (aber nicht gleich) **2** ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Beliebig kleiner oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LTE][2]	ANY_LTE	reassignment_countANY_LTE2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **Anzahl der Neuzuweisungen** einer der folgenden ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Beliebig ungleich	[Auswirkung] [ANY_NEQ][1 – Hoch]	ANY_NEQ	auswirkungANY_NEQ1	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **Auswirkung** anders als **1 - Hoch** ist.
Alle nicht leer	[Auswirkung] [ANY_NOTEMPTY]	ANY_NOTEMPTY	auswirkungANY_NOTEMPTY	Jeder Datensatz, in dem das Feld **Auswirkung** einen beliebigen Wert hat.
Beliebig, nicht einer von	[Auswirkung] [ANY_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ANY_NOTONEOF	auswirkungANY_NOTONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **Auswirkung** mit Ausnahme der folgenden Werte ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Eines der	[Auswirkung] [ANY_ONEOF][1 – Hoch, 2 – Mittel]	ANY_ONEOF	auswirkungANY_ONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **Auswirkung** mit einem der folgenden Werte ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
CONCAT	CONCAT (Wert)	CONCAT	CONCAT("Willkommen, ",@context.session.user.firstName)	Erstellen Sie eine Zeichenfolge, die alle angegebenen Zeichenfolgen zu einer kombiniert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
LEER	LEER (Wert)	LEER	LEER (@context.session.user.name)	Gibt „true“ zurück, wenn der Wert null oder undefiniert ist
IF	IF (wenn, dann, sonst)	IF	IF (@context.props.bare, "leere Seite","nicht leere Seite")	Wenn die Bedingung erfüllt ist, geben Sie den Wert zurück. Wenn die Bedingung „falsch“ ist, geben Sie den Wert „else“ zurück.
LEN	LEN (Liste)	LEN	LEN([1,2,3])	Gibt die Anzahl der Elemente im Array zurück
Wählen Sie	PICK (Array, Feld)	Wählen Sie	PICK (@context.session.user.preferences, 'name')	Erstellt ein neues Array, in das jedes Element aus dem Feld in jedem Element im Array ausgewählt wird. Wenn das Feld nicht vorhanden ist, ist das Element im neuen Array LEER
Bereich	RANGE (von, bis)	Bereich	BEREICH (1,10)	Erstellt ein Array von Zahlen, beginnend mit von, bis zu, schrittweise erhöht
Summe	SUM (Array)	Summe	Summe([1,2,3])	Fügen Sie beginnend bei 0 den Zahlenwert jedes Elements im Array hinzu, und geben Sie die resultierende Summe zurück
Übersetzen	ÜBERSETZEN (Text)	Übersetzen	TRANSLATE("Willkommen zurück")	Gibt die Zeichenfolge aus dem ersten Argument zurück, nachdem die im zweiten Argument angegebenen Zeichen in die im dritten Argument angegebenen Zeichen übersetzt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Wo leer	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EMPTY]	WO_LEER	short_descriptionWHERE_EMPTY	Extrahieren Sie Datensätze, in denen das Feld **Kurzbeschreibung** keinen Wert enthält.
Wobei gleich	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	WHERE_EQ	short_descriptionWHERE_EQNetzwerkspeicher nicht verfügbar	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Kurzbeschreibung** gleich „Netzwerkspeicher ist nicht verfügbar“ ist.
Wobei größer als	[Auswirkung] [WHERE_gt][2 – Mittel]	WHERE_G	auswirkungWHERE_GT2	Extrahiert Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** den Wert **3 - Niedrig** hat
Wobei größer oder gleich	[Auswirkung] [WHERE_GTE][2 – Mittel]	WHERE_GTE	auswirkungWHERE_GTE2	Extrahieren Sie Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** den Wert **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Wobei kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LT][2]	WHERE_LT	reassignment_countWHERE_LT2	Extrahiert Datensätze, in denen der Wert im Feld Anzahl der **Neuzuweisungen** eine beliebige Zahl kleiner als (aber nicht gleich) **2** ist.
Wobei kleiner oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LTE][2]	WHERE_LTE	reassignment_countWHERE_LTE2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld **Anzahl der Neuzuweisungen** einer der folgenden ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operatorbezeichnu	Beispielbedingung	Äquivalenter Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Wenn nicht gleich	[Auswirkung] [WHERE_NEQ] [1 – Hoch]	WHERE_NEQ	auswirkungWHERE_NEQ1	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld **Auswirkung** anders als **1 – Hoch** ist.
Wobei nicht leer	[Auswirkung] [WHERE_NOTEMPTY]	WHERE_NOTEMPTY	auswirkungWHERE_NOTEMPTY	Extrahieren Sie Datensätze, in denen das Feld **Auswirkung** einen beliebigen Wert hat.
Wobei nicht einer von	[Auswirkung] [WHERE_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_NOTONEOF	auswirkungWHERE_NOTONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Auswirkung** mit etwas anderem als den folgenden Werten ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Wobei einer von	[Auswirkung] [WHERE_ONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_ONEOF	auswirkungWHERE_ONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Auswirkung** mit einem der folgenden Werte ausgefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**

Automatische Übersetzung

Fügen Sie Repeater zu Komponenten hinzu

Verwenden Sie in UI BuilderRepeater, um eine oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Repeater-Komponente fungiert als Basisschleife, die die Daten wiederholt, die Sie in mehreren Komponenten innerhalb von UI Builderangeben . Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Beispiel: Das Array `[{"task": "A"},{"task": "B"}]` wiederholt den darin enthaltenen Inhalt zweimal. Mit Repeatern können Sie Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft binden. `@item.value.{property_name}` bindet die Werte an die Komponente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

innerhalb der Repeater. Wenn Sie eine Aufgabe binden möchten, können Sie sie als @item.value.taskbinden, und der Repeater zeigt den korrekten Wert an.

Komponenten innerhalb eines Repeaters wiederholen die Anzahl der Elemente in der Datenquelle, unabhängig davon, ob die Komponentenausgabe dynamisch gemacht wird oder nicht. Angenommen, Sie platzieren eine Header-Komponente in einem Repeater mit drei Datenelementen, ändern das Feld Bezeichnung jedoch nicht. Dann sehen Sie drei Instanzen des Headers mit derselben Ausgabebezeichnung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seite, auf der Sie den Repeater hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder weitere Informationen zum Erstellen einer Seite.
4. Verbinden Sie eine Datenressource mit Ihrer Seite.

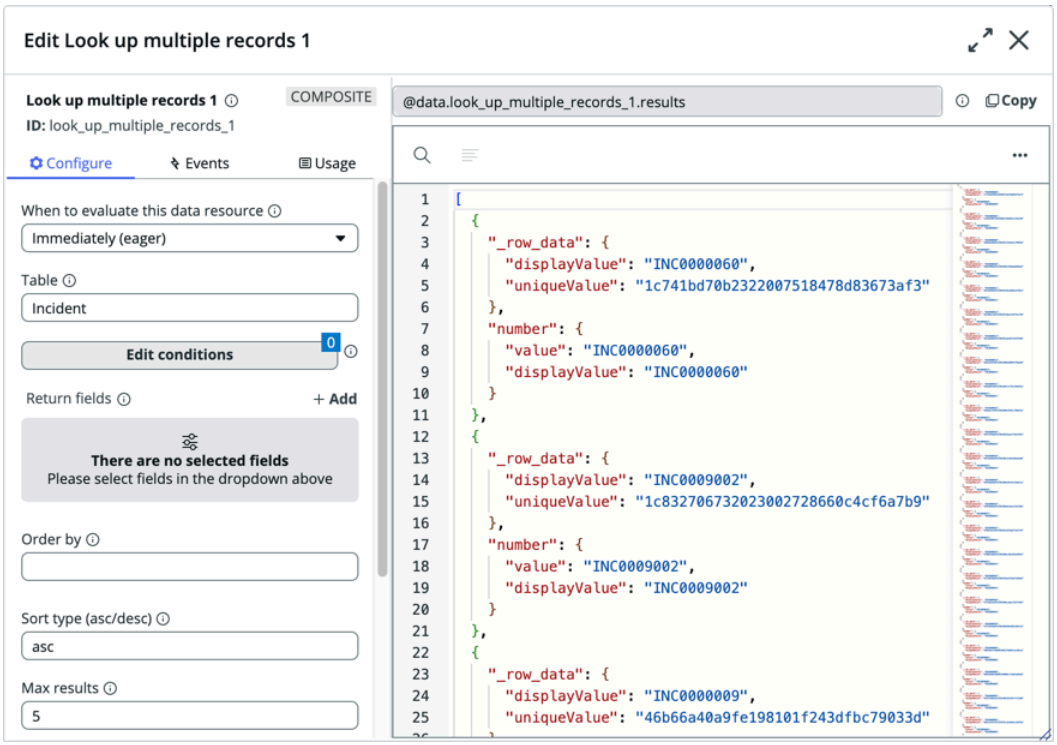
   Fügen Sie Ihrer Seite beispielsweise die **Datenressource Mehrere** Datensätze suchen hinzu. Weitere Informationen zum Verbinden einer Datenressource finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

   a. Wählen Sie die **Datenressource Mehrere** Datensätze nachschlagen aus.

   b. Konfigurieren Sie die Datenressource für die Verwendung der **Incident** -Tabelle.

   c. Geben Sie im Feld **Max. Ergebnisse** den Wert 5ein.

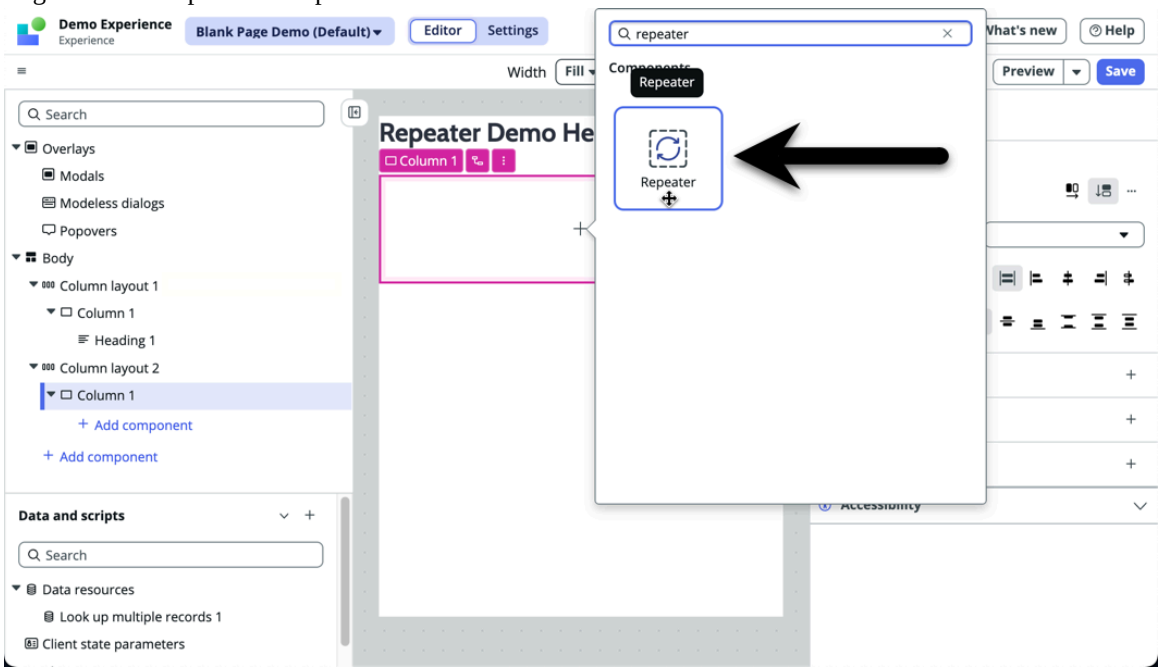
   Die **Datenressource** Nach mehreren Datensätzen suchen ist konfiguriert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout.
   Weitere Informationen finden Sie unter Organisieren Sie Komponenten auf UI Builder-Seiten.

6. Fügen Sie die Repeater-Komponente zu Ihrer Seite hinzu.



Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Keine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

8. Fügen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** ein Array hinzu, das die Daten für wiederholte Komponenten definiert.

   a. Zeigen Sie auf **Daten-Array**, und wählen Sie das Symbol „Daten binden“ (Symbol für).

   b. Wählen Sie unter **Datentypen**die **Datenressource**aus.

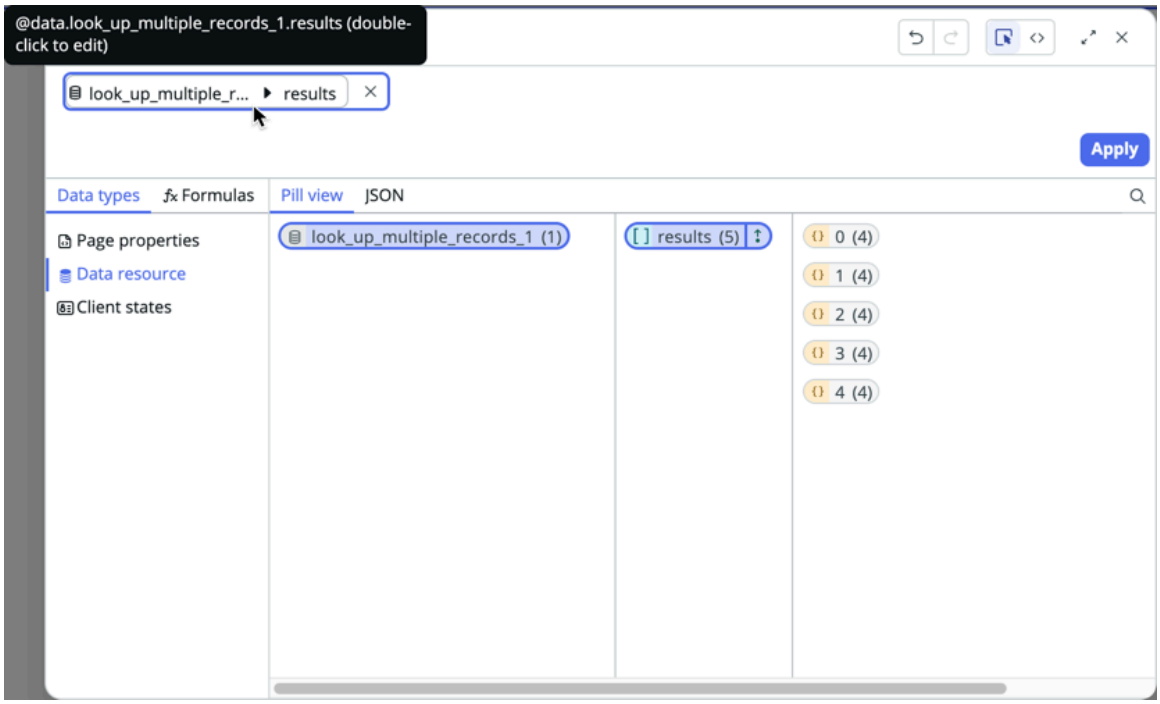
   c. Wählen Sie unter **Pillenansicht**die **Pille** Look_up_multiple_records_1 aus.

   d. Doppelklicken Sie in der nächsten Spalte auf **Ergebnisse**, oder ziehen Sie sie, um die Ausgabe **@data.look_up_multiple_records_1.results** hinzuzufügen.

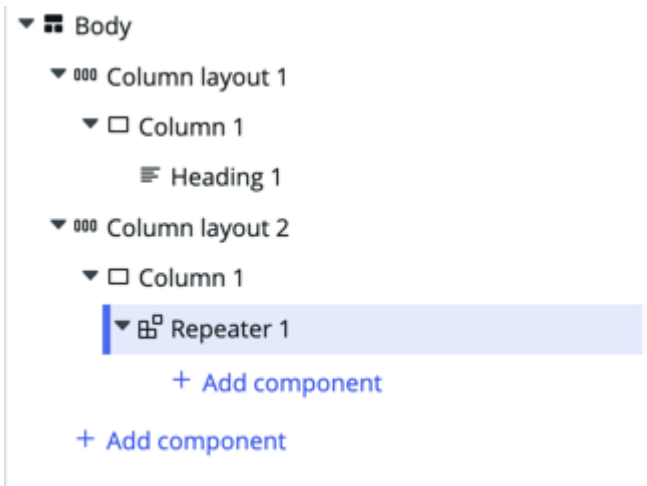
   e. Wählen Sie **Übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ergebnisse aus der Datenressource sind an die Repeater-Komponente gebunden. Innerhalb des Repeaters stellt eine Komponente jedes Ergebnis dar.



9. Wählen Sie unter dem Repeater, den Sie im vorherigen Schritt hinzugefügt haben **Komponente**hinzufügen aus.



Fügen Sie beispielsweise eine **Überschriftenkomponente** hinzu.

10. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Keine** aus, um die Überschriftenkomponente manuell zu konfigurieren.
11. Konfigurieren Sie die Komponente, die Sie im Repeater verschachtelt haben.

Binden Sie beispielsweise **displayValue** an die Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden Sie Daten mit Ihren Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bewegen Sie den **Cursor** zum Feld Bezeichnung, und wählen Sie das Symbol „Daten binden“ (Symbol „ “).

b. Wählen Sie unter **Datentypen**die Option **Repeater**aus.

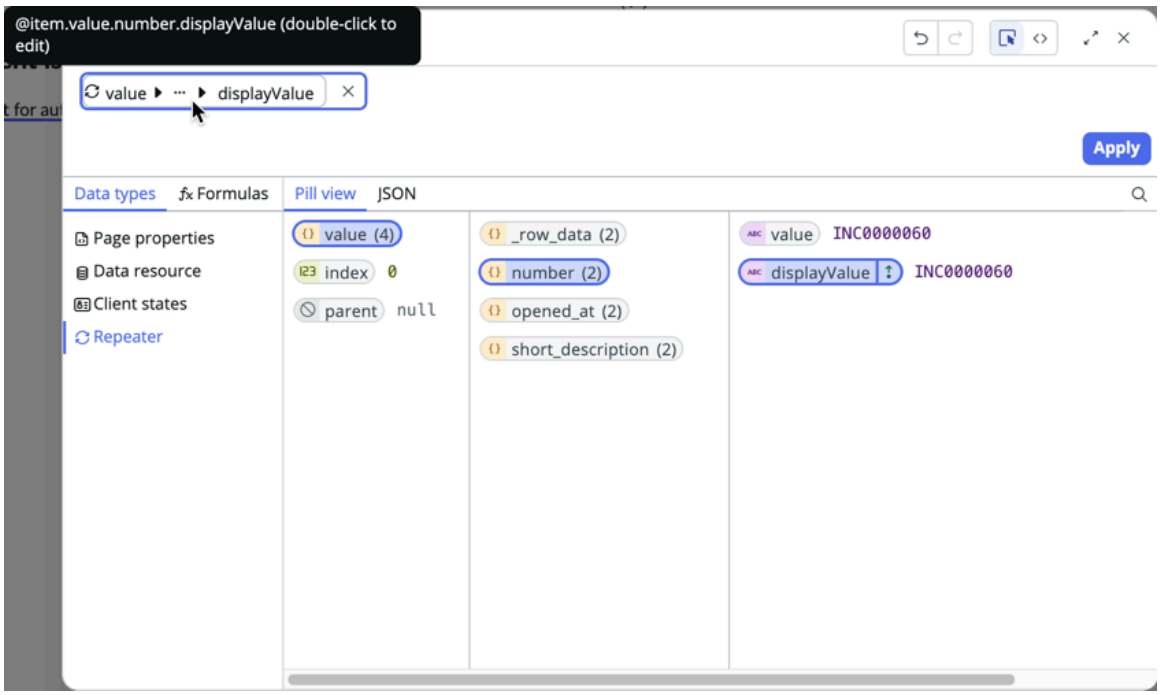
c. Wählen Sie unter **Pillenansicht**die **Wertepille** aus.

d. Wählen Sie in der nächsten Spalte die **Nummernpille** aus.

e. Doppelklicken oder ziehen Sie in der nächsten Spalte **displayValue**, um die Ausgabe **@item.value.number.displayValue** hinzuzufügen.

f. Wählen Sie **Übernehmen**.

displayValue ist an die Heading-Komponente gebunden.

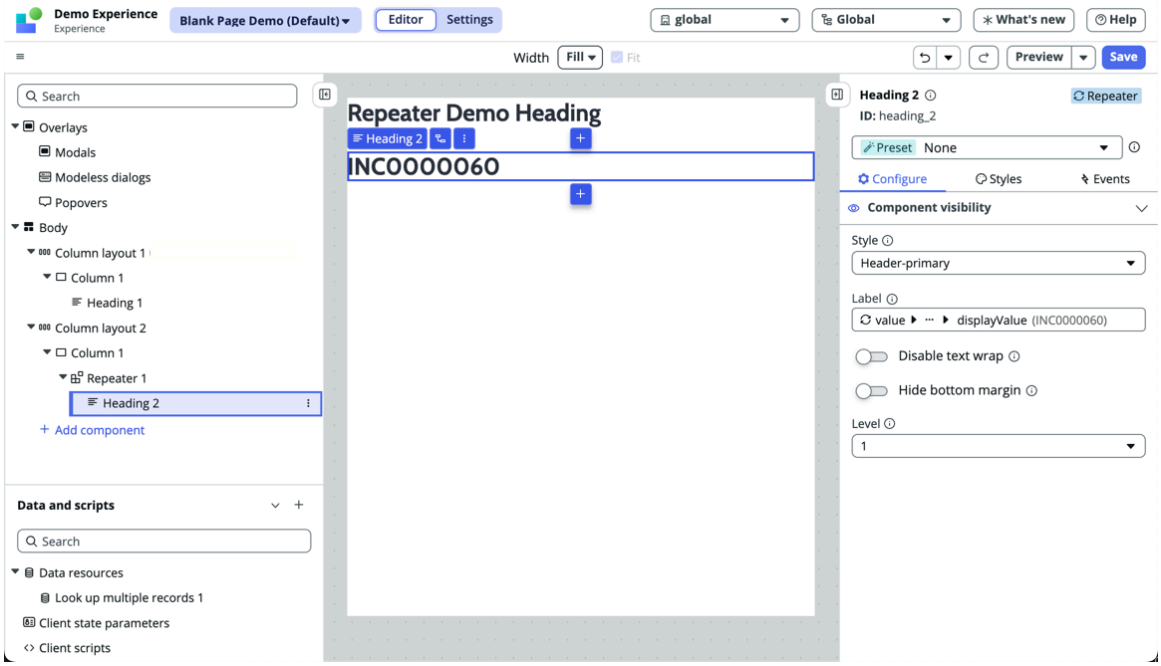


12. Wählen Sie **Speichern**.

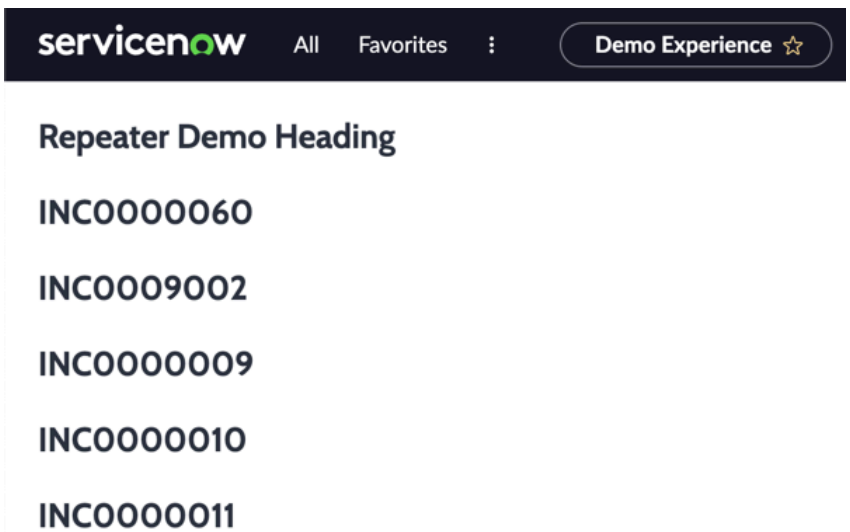
Nur der erste Wert eines Datensatzes wird in der Phase angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



13. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken. Eine Registerkarte wird geöffnet, um die Seitenvorschau mit wiederholten Daten anzuzeigen.



Daten auf UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion)

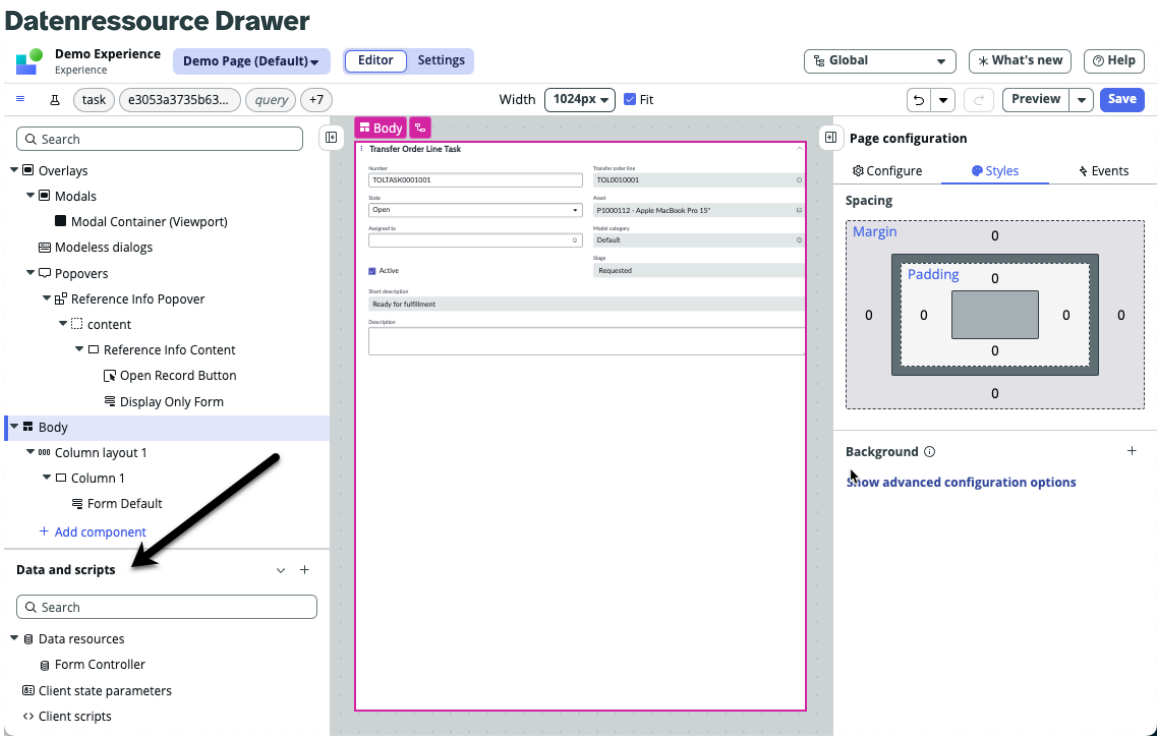
Synchronisieren Sie Daten zwischen ServiceNow Tabellen und Daten mit den Seiten, die Sie mit UI Buildererstellen. Seiten zeigen synchronisierte Daten in Echtzeit an und aktualisieren Daten/Tabellen, wenn ein Benutzer Informationen eingibt.

Erfahren Sie mehr über Datenressourcen in UI Builder

UI Builder synchronisiert ServiceNow Tabellen/Daten mit *Datenressourcen*. Eine Datenressource ruft die Daten ab, die UI Builder zum Anzeigen von Informationen in einer Komponente verwendet. UI Builder -Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten über verschiedene Experiences hinweg zu synchronisieren. Datenressourcen machen die Daten in Komponenten dynamisch, sodass Sie die Daten nicht für jede Seite neu erstellen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressourcen befinden sich im Datenressourcen-Drawer. Im Datenressourcen-Drawer können Sie eine Datenressource für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Nachdem Sie die Datenressource konfiguriert haben, können Sie die Daten zwischen Komponenten auf Ihrer Seite und ServiceNow Tabellen/Datensynchronisieren.



Der Datenressourcen-Drawer enthält drei Abschnitte:

- Datenressourcen: Die Datenressourcen, die Teil der Experience sind
- Konfiguration/Ereignisse: Konfigurierte Datenressourcen und Ereignisse für die Experience
- Vorschau: JSON für die von der Datenressource zurückgegebenen Informationen

Sie können die Konfigurationseigenschaften für Komponenten, andere Datenressourcen, Clientskripts, Clientstatus und Events an diese Datenressourcen binden.

Legen Sie Bedingungen für einen Filter in Ihrer Datenressource fest. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden Sie Daten mit Ihren Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von Datenressourcen in UI Builder

Datenressourcen rufen Daten aus Glide-, GraphQL- und REST-APIs ab und wandeln sie dann zur Verwendung in einer Komponente auf einer Seite UI Builder um.

Komponenten verwenden sowohl geerbte als auch lokale Datenressourceninstanzen. Geerbte Datenressourcen werden automatisch in eine Seite UI Builder geladen, und lokale Datenressourceninstanzen können hinzugefügt und konfiguriert werden. Datenressourcen werden basierend auf den angegebenen Eingabewerten ausgewertet, um sicherzustellen, dass die richtigen Daten abgerufen werden. Weitere Informationen zu geerbten und lokalen Datenressourcen finden Sie unter Geerbte im Vergleich zu lokalen Datenressourcen in UI Builder.

Beispiel für Datenressource

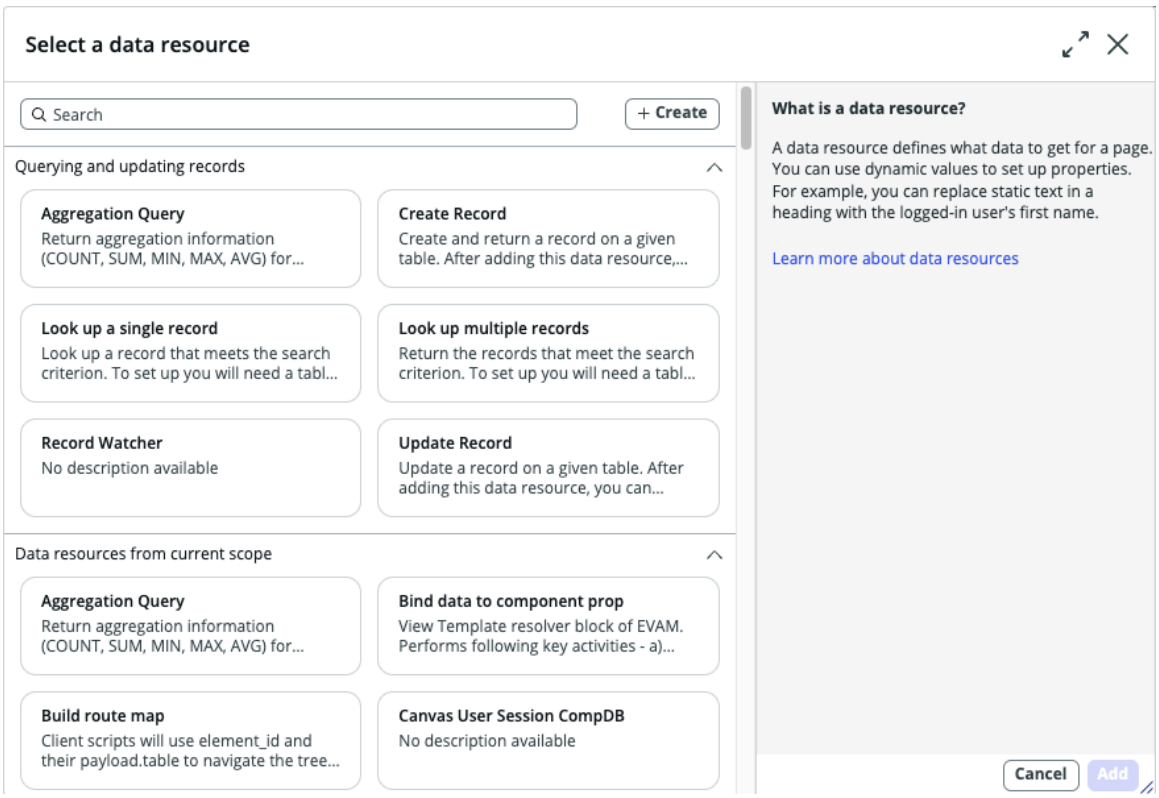
Lokale Datenressourcen in UI Builder

Sie können lokale Datenressourcen wie Serverdaten, Vorgänge, Transformationen oder Client-Daten wie die gForm-API auswählen, um Daten auf die Seite UI Builder zu übertragen.

Hinweis:
In UI Builderwird pro Seite nur eine GlideForm unterstützt. Weitere Informationen zu GlideForm finden Sie auf der ServiceNow Developer Site.

Datenressourcen werden im Datenressourcen-Drawer nach Anwendung organisiert. Sie werden dann nach dem Datenressourcentyp wie Serverdaten oder Transformation weiter kategorisiert. Beispielsweise verfügt die Anwendung Global über mehrere Datenressourcen, die Anwendung Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) Workspace jedoch nur über wenige Datenressourcen.

Datenressourcen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängig von der Anwendung, in der Sie sich befinden, werden unterschiedliche Datenressourcen angezeigt. Wenn Sie die Anwendung Global auswählen, werden unter Serverdaten andere Datenressourcen angezeigt als bei Auswahl der Anwendung CSM Configurable Workspace.

Verwenden der Datenbindung in UI Builder

Mit der Datenbindung können Sie dynamische Seiten erstellen, indem Sie Seiten und Komponenten mit Datenressourcen synchronisieren. Sie können Daten an eine Komponente binden, um Daten vom Back-End abzurufen, und Feldparameter verwenden, um Eigenschaften von der URL abzurufen. Durch das Ändern der URL-Parameter können Sie dynamische Seiten erstellen, die je nach Parameter unterschiedliche Daten anzeigen.

Sie können Daten auf folgende Weise an eine Komponente binden:

Kontextbindung

Verwenden Sie URL-Parameter, um Teile der URL mit den Eigenschaften Ihrer Seite zu verknüpfen. Sie können beispielsweise den Tabellennamen aus der URL mit Ihrer Komponente verknüpfen, indem Sie die @context-Syntax verwenden, z. B.: `@context.props.table`.

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Seite UI Builder mit einem Pflichtfeld namens `table`. Die URL für Ihre Seite könnte wie folgt aussehen: /demo/page/<table-name> . Die<table-name> könnte so etwas wie `Incident`sein. Die Daten können auch aus übergeordneten Datenressourcen stammen oder lokale Eigenschaften sein, die für die Seite spezifisch sind.

Um Ihre Komponenteneigenschaften, andere Datenressourceneigenschaften oder Event-Details mit der Seiteneigenschaft zu verknüpfen, verwenden Sie eine `@context.props.table-` Bindung. Stellen Sie sicher, dass Sie entweder einen Testwert in der URL angeben oder einen festen Wert für diese Eigenschaft in der Konfiguration Ihrer Seite festlegen, wenn Sie die Kontextbindung verwenden.

Datenressourcenbindung

Verwenden Sie Datenressourcen, um Daten vom Back-End Ihrer Instanz abzurufen, z. B. Clientstatus, GraphQL oder eine REST-API. Diese Datenquellen haben Eigenschaften, die mit Elementen auf einer Seite UI Builder verknüpft werden können.

Wenn Sie beispielsweise die Datenressource Suchdatensatz verwenden, können Sie sie in einer Schaltflächenkomponente verwenden. Sie können einen Datenausdruck in der Eigenschaft „label“ wie diesen verwenden: `@data.lookup_record_1.result.number.displayValue`.

Komponentenbindung

Verwenden Sie die Komponentenbindung, um eine Komponente mit einer anderen zu verbinden. Angenommen, Sie haben eine Listenmenükomponente auf der Seite UI Builder. Das Listenmenü zeigt die aktuell ausgewählte Liste anderen Komponenten auf derselben Seite an. Diese anderen Komponenten können auf die Daten zugreifen, indem sie mit einem Ausdruck wie `@elements.list_menu_1.selectedListId`eine Verknüpfung herstellen.

Clientstatus-Parameterbindung

Verwenden Sie die Clientstatus-Parameterbindung, um Daten zwischen einer clientseitigen Anwendung und UI Builder -Komponenten zu verbinden und zu synchronisieren. Die Parameterbindung ermöglicht es dem Clientstatus, Daten in Komponenten automatisch zu aktualisieren und umgekehrt. Verwenden Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die @state-Syntax, um eine Statuseigenschaft an einen Client-Statusparameter zu binden.

Typen der in verfügbaren Datenquellen UI Builder

Sie können die folgenden Datenressourcentypen verwenden, die in der Tabelle angezeigt werden.

Datenressourcentypen

Datenressourcentyp	Beschreibung
Controller	Kapselt Daten und Event-Logik und ermöglicht Voreinstellungen für Komponenten.
GraphQL	GraphQL-Abfragen und -Mutationen, die ausgeführt werden.
Umwandeln	Skript, das die Eingabedaten in ein anderes Format umwandelt.
Client-Status	Clientseitige Datenressourcen, die Client-Informationen, domänenspezifische Status oder Logik, Benutzereinstellungen usw. enthalten.
Zusammenfassung	Einzelne wiederverwendbare Datenressource, die mehrere Datenressourcen enthält.
REST	Datenressourcen, die über REST-API-Anforderungen gestellt werden.

Geerbte im Vergleich zu lokalen Datenressourcen in UI Builder

Geerbte Datenressourcen geben Informationen aus den umgebenden Teilen einer UI Builder -Seite frei, z. B. aus einer -Anwendung. Stellen Sie sich vor, Ihre Seite befindet sich in einem großen Frame und erhält einige Informationen aus dem Frame oder anderen Teilen um ihn herum. Sie können diese Informationen verwenden, indem Sie sie mit den Eigenschaften Ihrer Seite verknüpfen, ähnlich wie beim Verknüpfen von Teilen. Wenn Sie diese Informationen aus dem Frame abrufen, müssen Sie sie nicht erneut selbst abrufen.

Lokale Datenressourcen sind Elemente, die Sie selbst zu einer UI Builder -Seite hinzufügen. Stellen Sie sich vor, Sie erstellen eine Seite für Reiseanforderungen. Sie können Mitarbeiterdaten mit einer Listenkomponente synchronisieren, damit Mitarbeiter Reisen anfordern können, die mit ihren eigenen Informationen verknüpft sind.

Um diese Datenressourcen zu verwenden, rufen Sie sie entweder aus einer -App ab, oder erstellen Sie sie in der ServiceNow -Plattform. Machen Sie diese Ressourcen dann in UI Builderfür Ihre -Komponenten verfügbar. Binden Sie als Nächstes die Daten an Ihre Komponente, damit sie damit arbeiten kann. Beispielsweise können Sie eine Reihe von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätzen in UI Builder verfügbar machen und mit einer Komponente verknüpfen. Konfigurieren Sie von dort aus die Komponente, um Dinge mit den Daten zu tun, z. B. neue Datensätze zu speichern.

Sobald Ihre Seite Daten synchronisiert, verbinden Sie sie mit dem Teil der Seite, der sie benötigt, z. B. mit einer -Komponente. Es ist so, als ob man sicherstellen würde, dass das richtige Teil eines Puzzels an die richtige Stelle passt. Dann können Sie diesem Teil der Seite mitteilen, was mit den Daten geschehen soll. Beispielsweise können Sie damit neue Reisepläne für Mitarbeiter hinzufügen.

UI Builder Eigenschaften der Datenressource

Wenn Sie eine Datenressource in UI Builderhinzufügen, ist dies wie das Hinzufügen eines Tools, das weiß, woher Informationen abgerufen werden sollen. Datenressourceneigenschaften sind die Anweisungen, die einer Datenressource mitteilen, wie Daten in UI Builder -Seiten eingefügt werden sollen. Diese Eigenschaften teilen einer Datenressource mit, welche Daten abgerufen, wie sie organisiert werden sollen und welche Bedingungen zu befolgen sind. Beispielsweise können Sie diese Eigenschaften verwenden, um anzugeben, in welchen Tabellen gesucht werden soll, wie die Daten sortiert werden sollen usw. Diese Eigenschaften sorgen dafür, dass die Datenressource ordnungsgemäß funktioniert, und geben Ihnen die Daten, die Sie benötigen.

UI Builder Datenressourcenskripts

Datenressourcenskripts sind spezielle Anweisungen, die Sie UI Builder erteilen, um bestimmte Datenelemente zurückzugeben. Wenn Sie beispielsweise eine Liste von Produkten bearbeiten, kann ein Skript eine Datenressource anweisen, nur Produkte anzuzeigen, die auf Lager verfügbar sind, oder sie in einer bestimmten Reihenfolge anzuordnen. Mit Datenressourcenskripts können Sie anpassen, wie UI Builder die Informationen behandelt, z. B. zusätzliche Regeln oder Aktionen hinzufügen.

Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie

Fügen Sie Datenressourcen hinzu, um Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite in UI Builderdynamisch verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

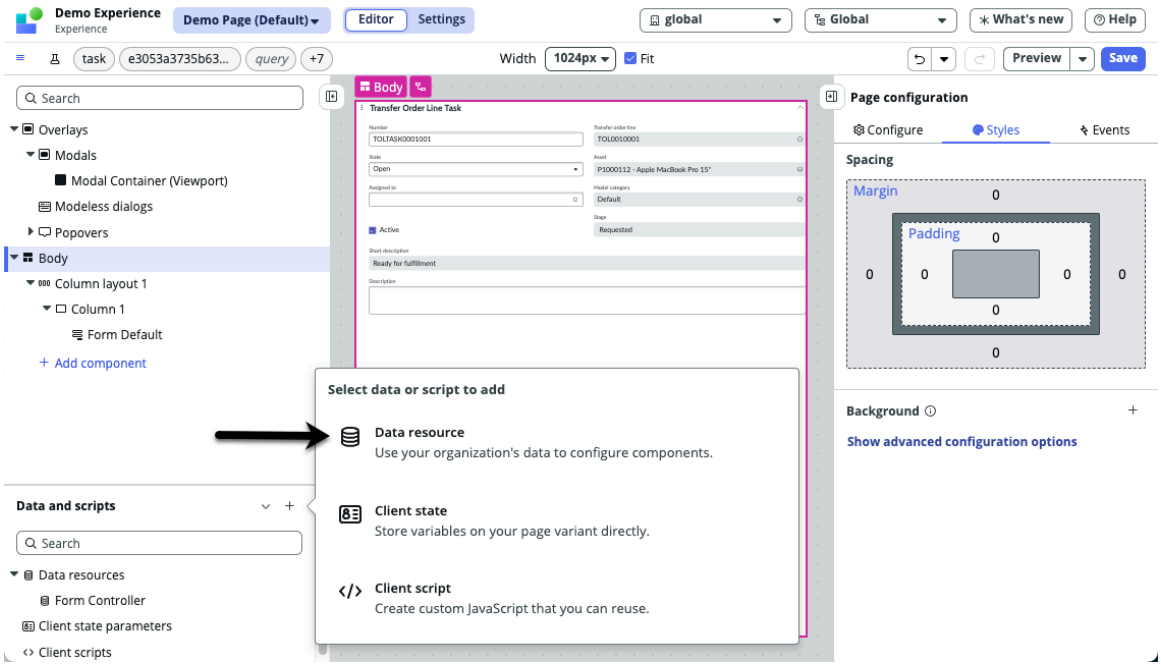
Wählen Sie die Anwendung aus, die Ihre Datenressource enthält. Die Anwendung Global enthält die häufigsten Datenressourcen. Die Datenressourcen beziehen sich auf Serverdaten, Vorgänge und Transformationen. Sie können eine Datenressource hinzufügen, z. B. Datensätze suchen, Tabellenroutenzuordnung, GlideRecord-Abfrage usw.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Datenressourcenabschnitt von UI Builderkönnen Sie lokale Datenressourceninstanzen für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Lokale Datenressourceninstanzen stellen Daten dynamisch für Komponenten bereit. Wenn Sie über geerbte Datenressourcen verfügen, werden diese im Bereich für geerbte Datenressourcen aufgelistet und sind schreibgeschützt. Sie konfigurieren keine geerbten Daten in UI Builder. Datenressourcen aus jeder Anwendung können jeder Seite hinzugefügt werden, sofern sie nicht durch Sicherheitsberechtigungen eingeschränkt sind. Sie können mehrere lokale Instanzen derselben Datenressource hinzufügen, wenn Sie unterschiedliche Konfigurationen derselben Datenressource auf Ihrer Seite benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

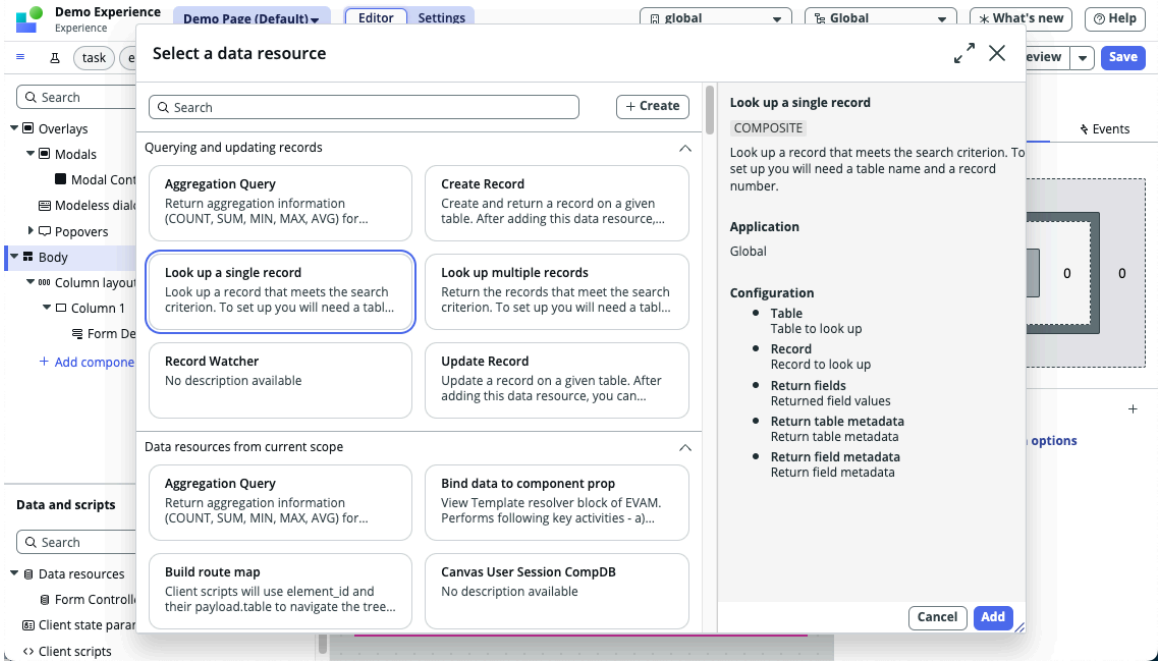
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können.
5. Klicken Sie im Datenressourcen-Drawer auf das Symbol **+**.
6. Wählen Sie **Datenressource aus**.

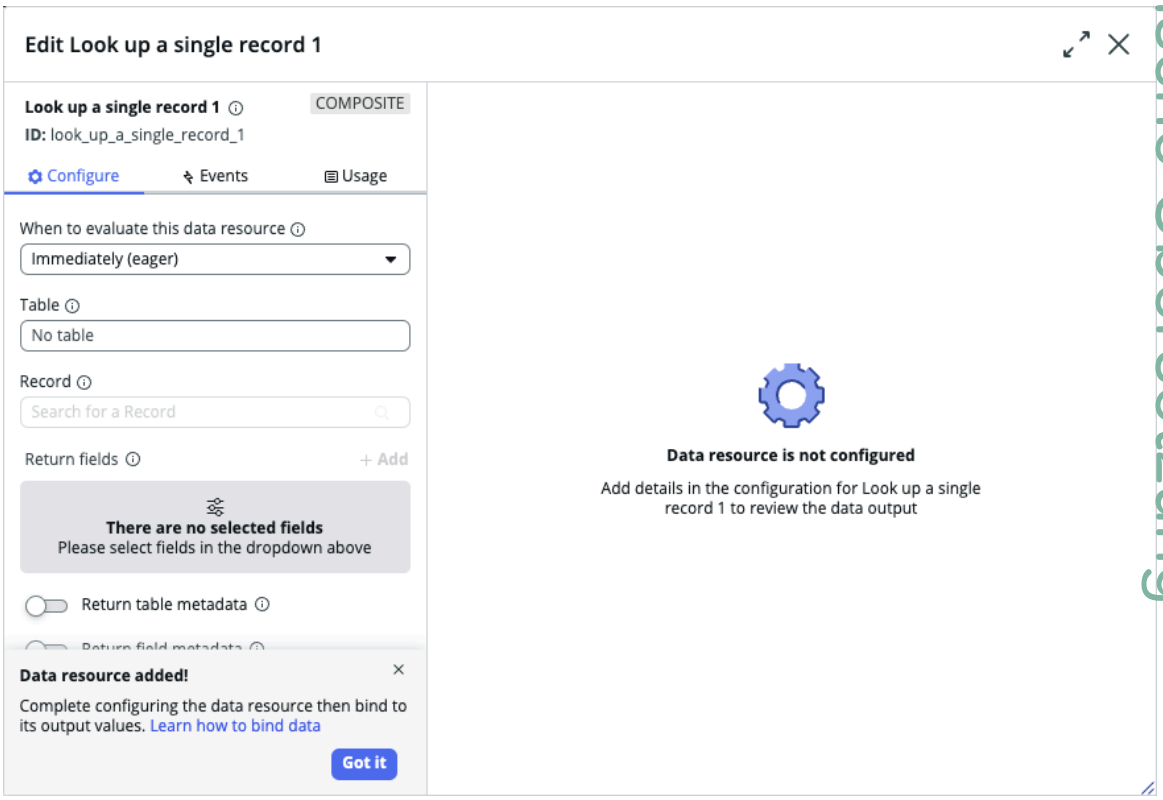


7. Wählen Sie eine Datenressource aus, die Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.
   Sie können beispielsweise **Einen einzelnen Datensatz**suchen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen **Sie Hinzufügen** aus, um die Datenressource zu Ihrer Seite hinzuzufügen.
   Das Dialogfeld „Datenressourcenkonfiguration“ wird angezeigt.

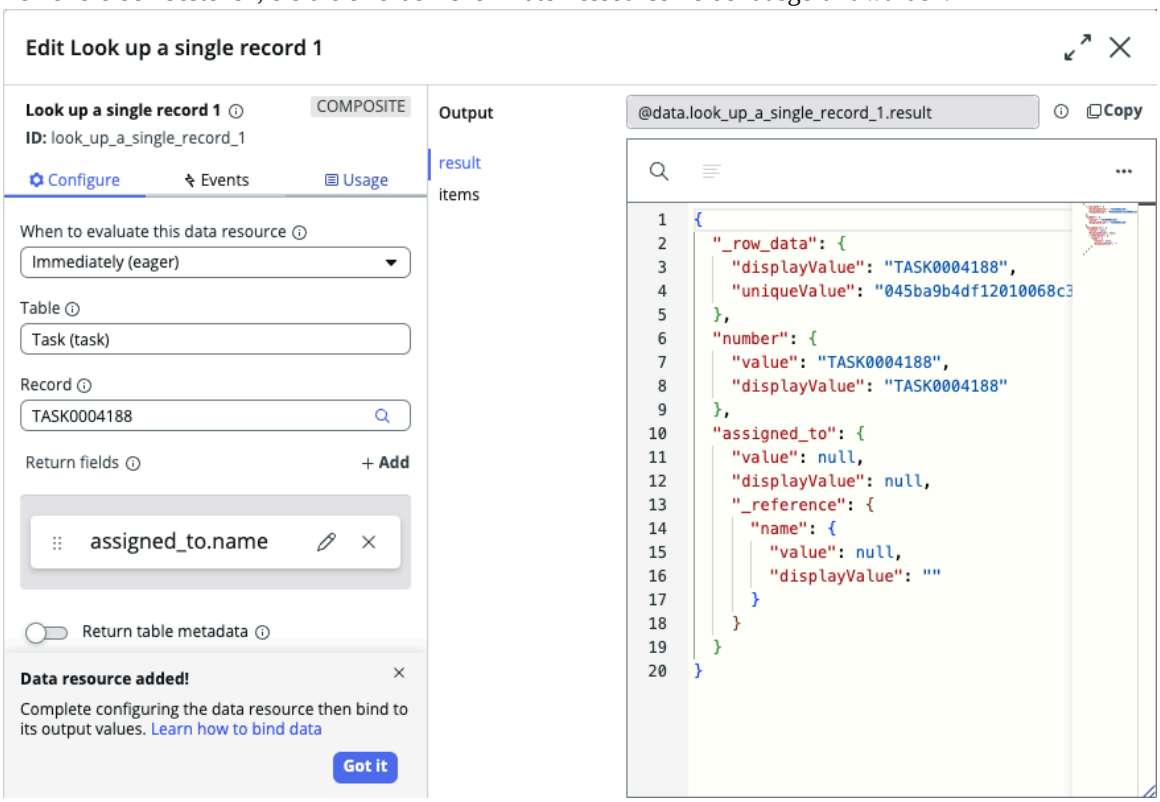


9. Geben Sie auf der Registerkarte Konfigurieren die erforderlichen Informationen für die **Datenressource** ein, um die gewünschten Daten verfügbar zu machen.
   Die Konfigurationsfelder variieren je nachdem, welche Instanz der Datenressource ausgewählt wird. Im Bereich „ **Konfigurieren** “ und im Vorschaufenster werden möglicherweise Fehler angezeigt, wenn eine Datenressource zu einer Seite hinzugefügt wird. UI Builder versucht, Datenressourcen auszuwerten, wenn sie einer Seite hinzugefügt werden. Die

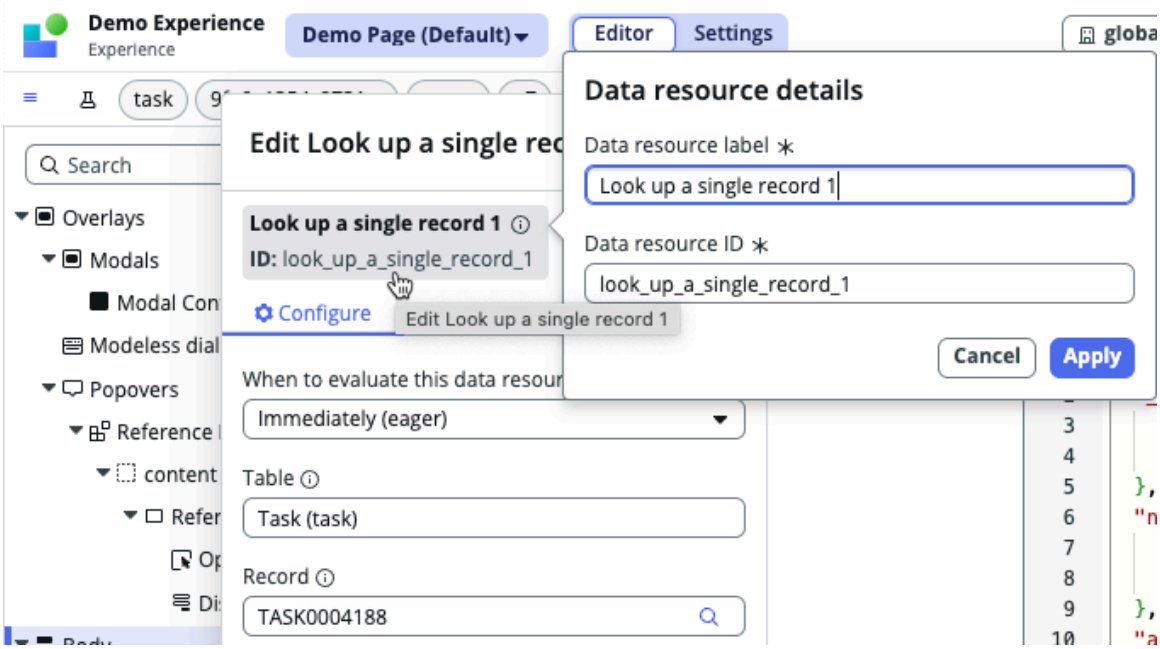
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler bleiben bestehen, bis die erforderlichen Datenressourcenfelder ausgefüllt wurden.



10. Wählen Sie die Standardbezeichnung aus, um eine benutzerdefinierte Bezeichnung und einen benutzerdefinierten ID-Wert anzugeben.



Die Datenressource wird im Daten- und Skript-Drawer angezeigt.

11. Klicken Sie im Header UI Builder auf **Speichern** .

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun eine Datenressource mit Ihrer Seite verbunden haben, können Sie die Daten an eine Komponente oder ein Event an die Datenressource binden. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden Sie Daten mit Ihren Komponenten und Binden Sie ein Event an eine Datenressource.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten mithilfe von Controllern an UI Builder-Seiten binden (erweiterte Funktion)

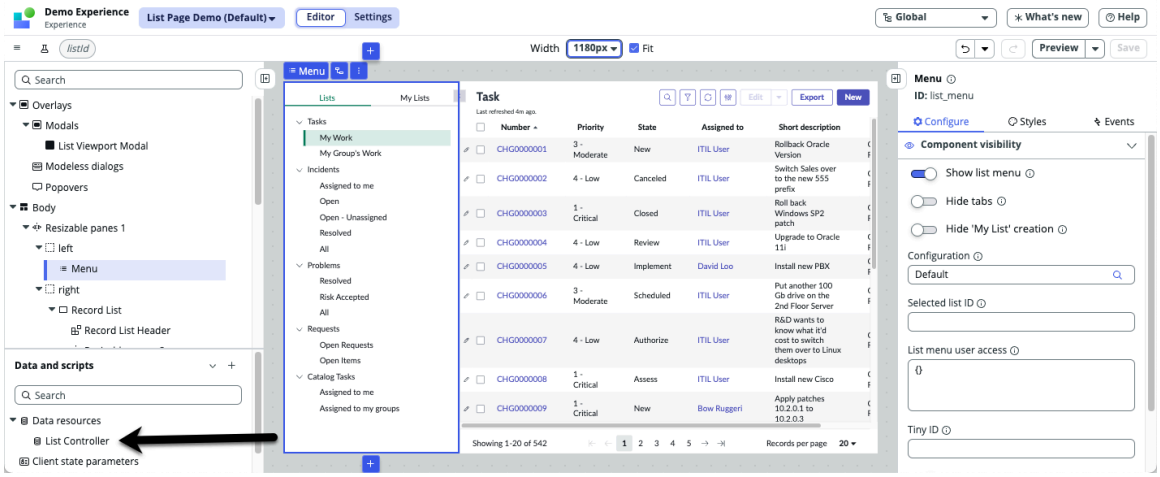
Controller vereinfachen die Verknüpfung von Daten und Event-Logik, um Komponentenvoreinstellungen in UI Builderzu ermöglichen.

Mit Controllern können Seitenersteller auf einfache Weise eine Verbindung zu Daten und Skripts für ihre Seiten in UI Builderherstellen . Ein Controller ist eine Art Datenressource, die von Komponentenvoreinstellungen zum Binden von Daten an Komponenten verwendet wird. Controller unterscheiden sich von anderen Datenressourcen dadurch, dass sie Daten und Event-Logik enthalten, die Voreinstellungen für Komponenten ermöglicht. Ein Controller übermittelt Daten vom Server an eine Komponente und aktualisierte Daten basierend auf Interaktionen mit der Komponente zurück an den Server. Weitere Informationen zu Komponentenvoreinstellungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Komponenten automatisch mithilfe von Voreinstellungen.

Hinweis:
Das Erstellen von Controllern wird in Washington DCnicht unterstützt.

Controller werden standardmäßig hinzugefügt, wenn Sie eine UI Builder -Seitenvorlage verwenden. Sie können Controller zu UI Builder Seiten hinzufügen, ohne einen Controller im Datenressourcen-Drawer oder indem Sie eine Komponentenvoreinstellung auswählen, nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben. Sie können anzeigen, welche Controller auf Ihrer Seite konfiguriert sind, indem Sie den Datenressourcen-Drawer öffnen.

Controller im Datenressourcen-Drawer



Typen von Datencontrollern in UI Builder

Datencontroller

Datencontroller entscheiden, welche Informationen auf den Seiten von UI Builder angezeigt werden sollen. Datencontroller verwenden Datenressourcen, um Informationen in Echtzeit zu synchronisieren und Daten/Tabellen zu aktualisieren, wenn ein Benutzer Informationen eingibt. Sie können Datencontroller manuell zu einer Seite hinzufügen.

UI-Controller

UI-Controller werden Seiten hinzugefügt, wenn UI Builder Seitenvorlagen verwendet werden, und können nicht manuell hinzugefügt werden.

Verwenden von Controllern mit Voreinstellungen in UI Builder

Sie können einer Seite UI Builder mehrere Controller hinzufügen, aber Sie können denselben Controller nicht zweimal verwenden. Wenn Sie versuchen, eine Komponentenvoreinstellung

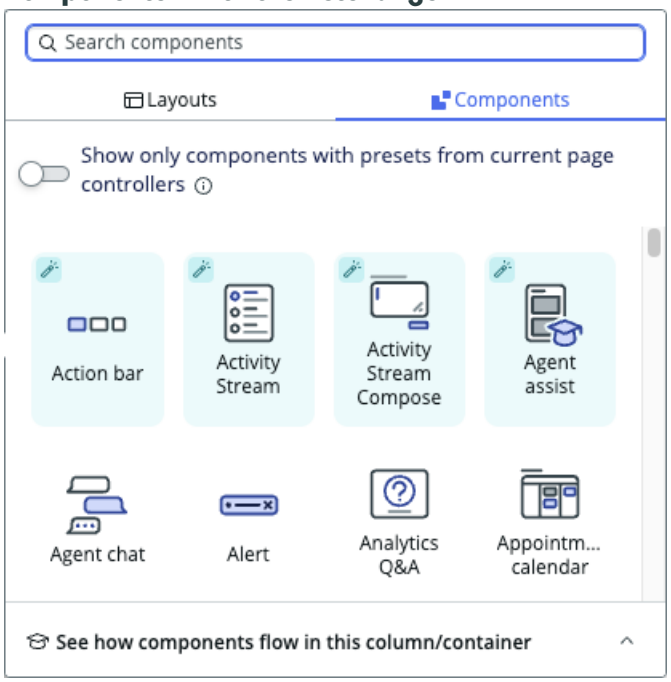
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu verwenden, die einen Controller benötigt, werden Sie von UI Builder aufgefordert, ihn hinzuzufügen.

Nicht alle Komponenten funktionieren mit Controllern, aber Sie können in der Komponentenbibliothek leicht sehen, welche funktionieren. Wenn Sie auf Ihrer Seite UI Builder einen Controller konfiguriert haben, können Sie die Komponentenbibliothek öffnen, um anzuzeigen, welche Komponenten über Voreinstellungen verfügen. Komponenten mit verfügbaren Voreinstellungen werden in der Komponentenbibliothek hervorgehoben.

Komponenten mit Voreinstellungen



Fügen Sie einen Controller hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite einen Datencontroller hinzu, um Komponentenvoreinstellungen zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

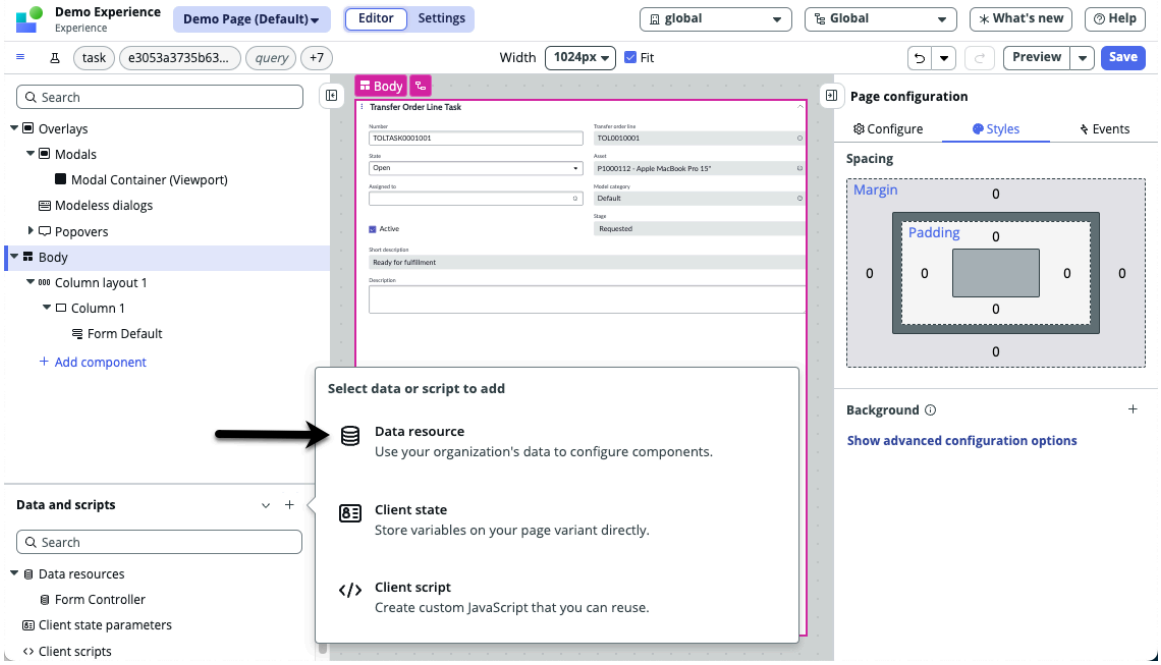
Der Datensatz-Controller ist der einzige Controller, den Sie einer Seite in Washington DChinzufügen können.

Prozedur

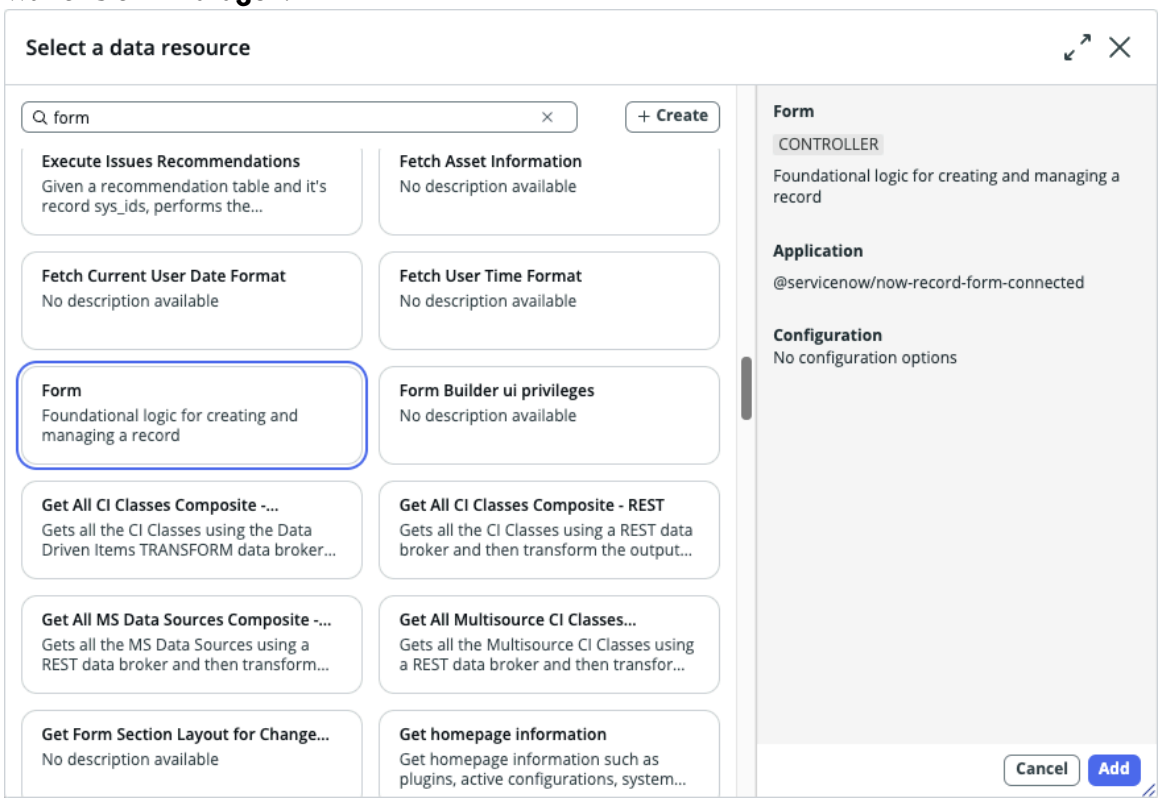
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Klicken Sie im Datenressourcen-Drawer auf das Symbol **+**.
5. Wählen Sie **Datenressource aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



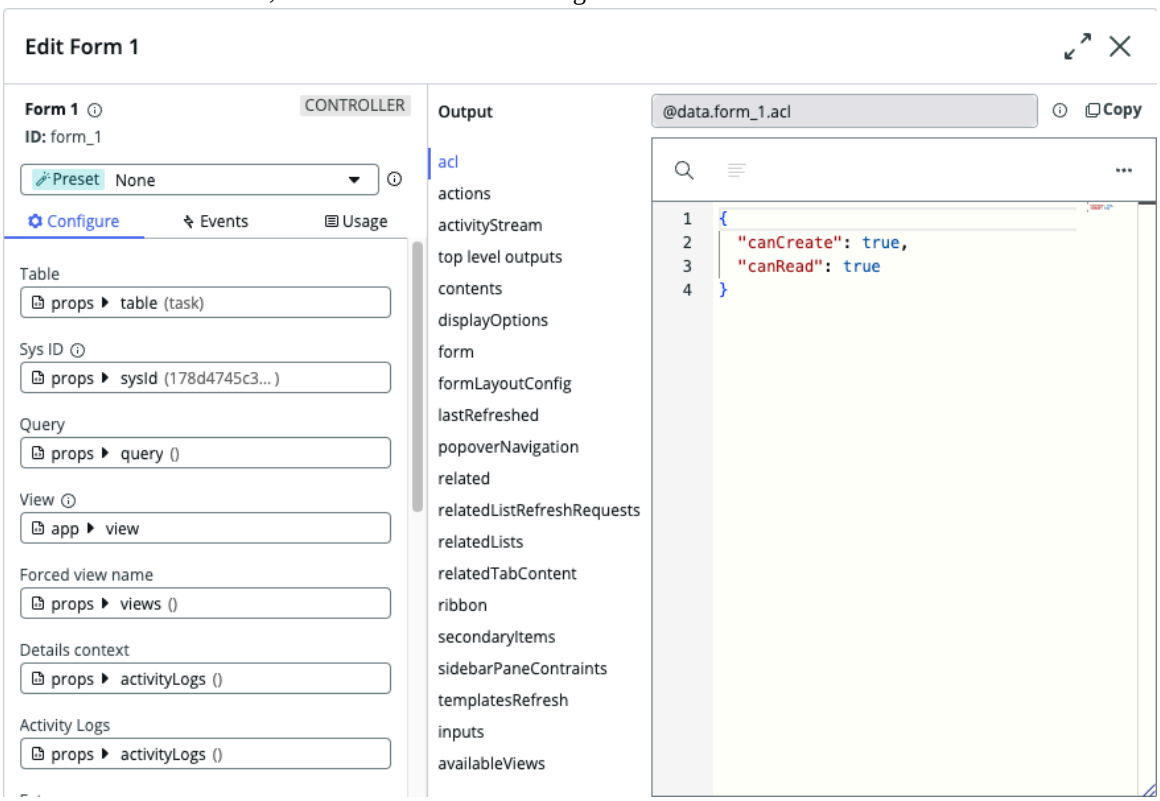
6. Geben Sie Formular in das Suchfeld ein.
7. Wählen Sie den Controller aus, den Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.
8. Wählen Sie **Hinzufügen**.



Automatische Übersetzung

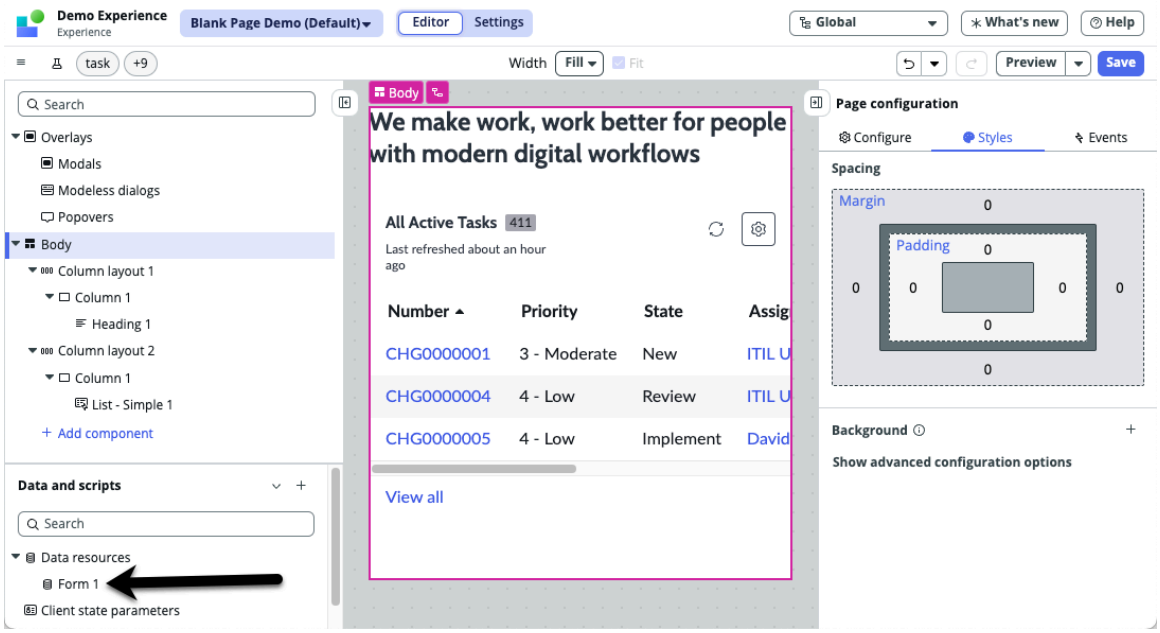
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder aus, um den Controller zu konfigurieren.



Ergebnisse

Der Formular-Controller wird im Abschnitt „ **Datenressourcen** “ angezeigt.



Bearbeiten Sie einen Controller

Konfigurieren Sie einen Controller, um Daten aus einer Tabelle abzurufen.

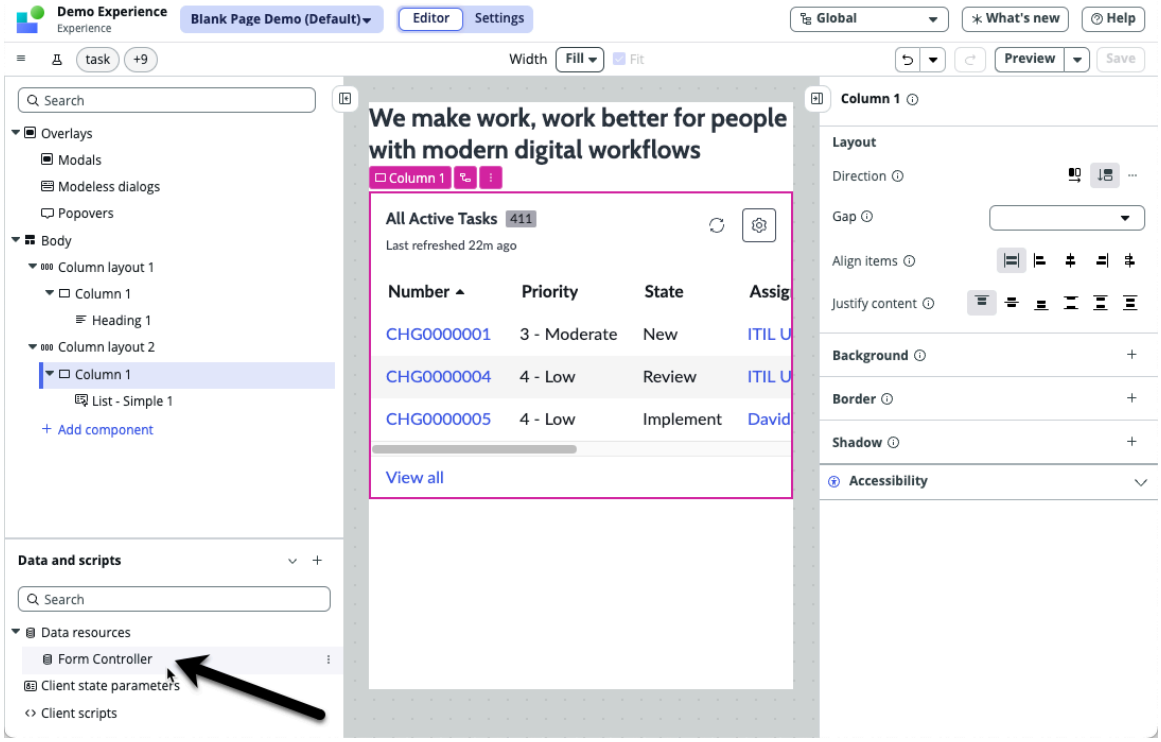
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Drawer **Daten und Skripts** den Controller aus, den Sie bearbeiten möchten.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular-Controller-Formular

Feld	Beschreibung
Typ	Controller ist als Typ für alle Controller vordefiniert.
Tabelle	Fügen Sie eine Tabelle hinzu, aus der der Controller Daten abrufen soll.
Sys-ID	Geben Sie den eindeutigen Bezeichner für einen Datensatz ein, geben Sie einen Wert an, oder verwenden Sie -1, um einen neuen Wert zu generieren.

6. Schließen Sie das Dialogfeld „Controller bearbeiten“.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie einen Controller

Löschen Sie einen Controller, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

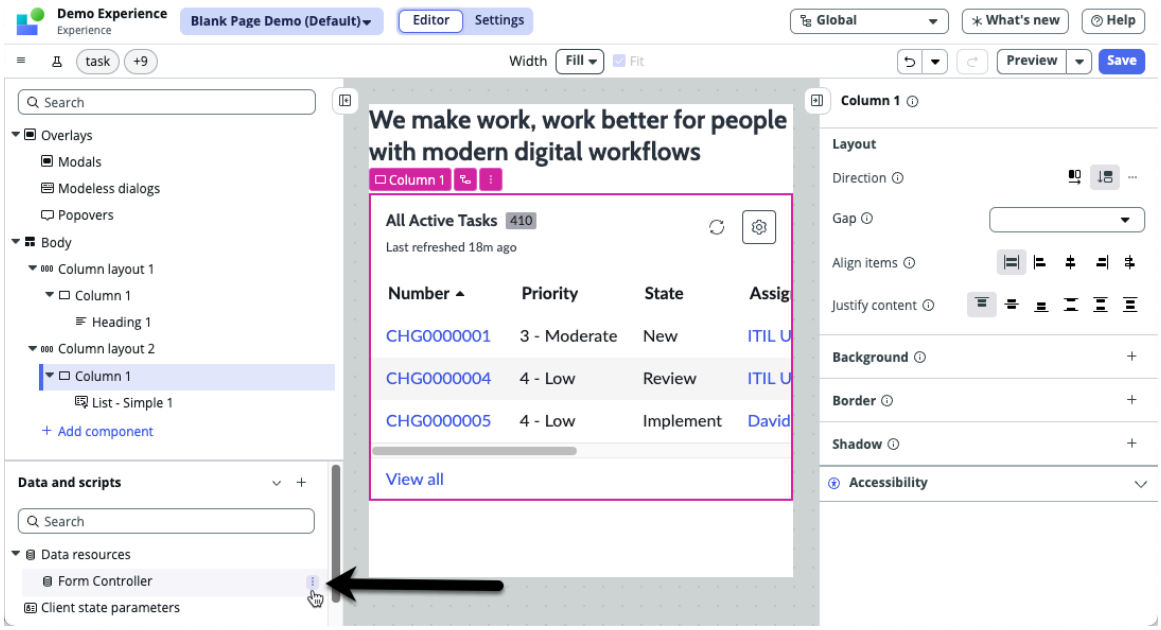
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

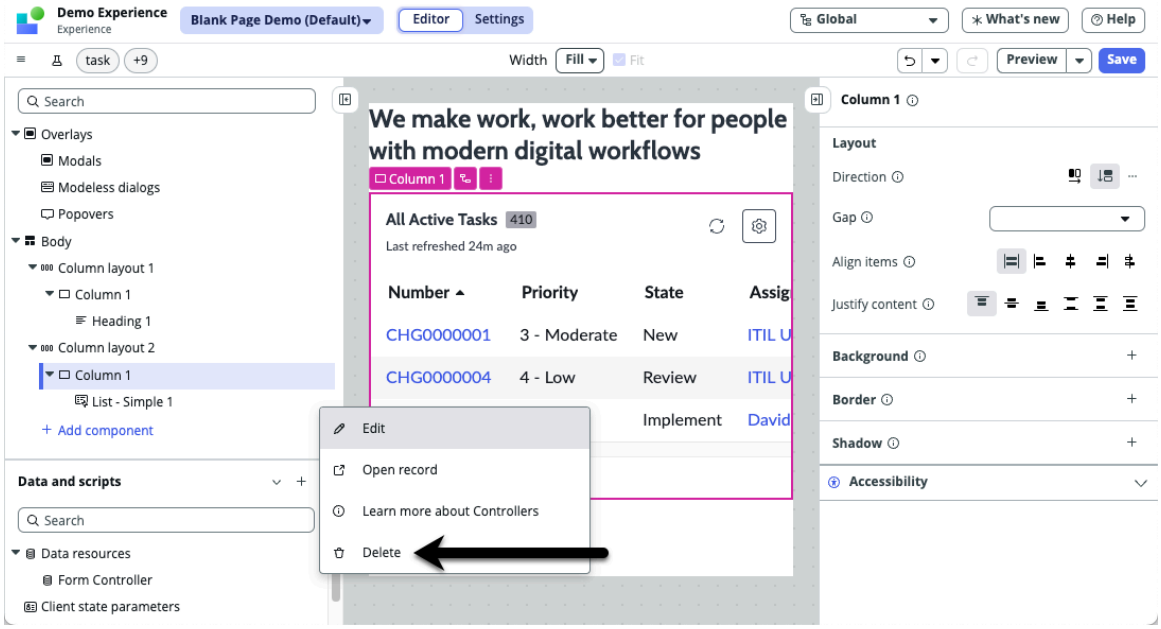
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Controller können nicht aus Seiten gelöscht werden, die mit einer Seitenvorlage erstellt wurden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seite mit dem Controller, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie das **Menüsymbol** (⋮) neben dem Controller aus, den Sie löschen möchten.



5. Wählen Sie **Löschen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Controller wird aus den lokalen Datenressourceninstanzen entfernt.

Zeigen Sie Eigenschaften und Events in der Controller-API an

Die öffentliche Controller-API definiert die Ausgabedaten, die ein Controller für eine Voreinstellung bereitstellt. Dies umfasst die Eigenschaftswerte und behandelten Ereignisse, die von einer Komponente verwendet werden, wenn eine Voreinstellung ausgewählt wird. Eigenschafts- und Ereignisinformationen können in UI Builder angezeigt werden.

Die Komponenteneigenschaftswerte in einer Voreinstellung können statische Werte oder Pfade zu Controller-Ausgabedaten sein. Sie können den Datenressourceninspektor in UI Builder verwenden, um die Werte aus der Controller-Datenstruktur anzuzeigen, die von einer Voreinstellung verwendet wird. Um die Nutzlast eines Events in der Voreinstellung anzuzeigen, können Sie in der Event-Handler-Auswahl nach diesem Event suchen.

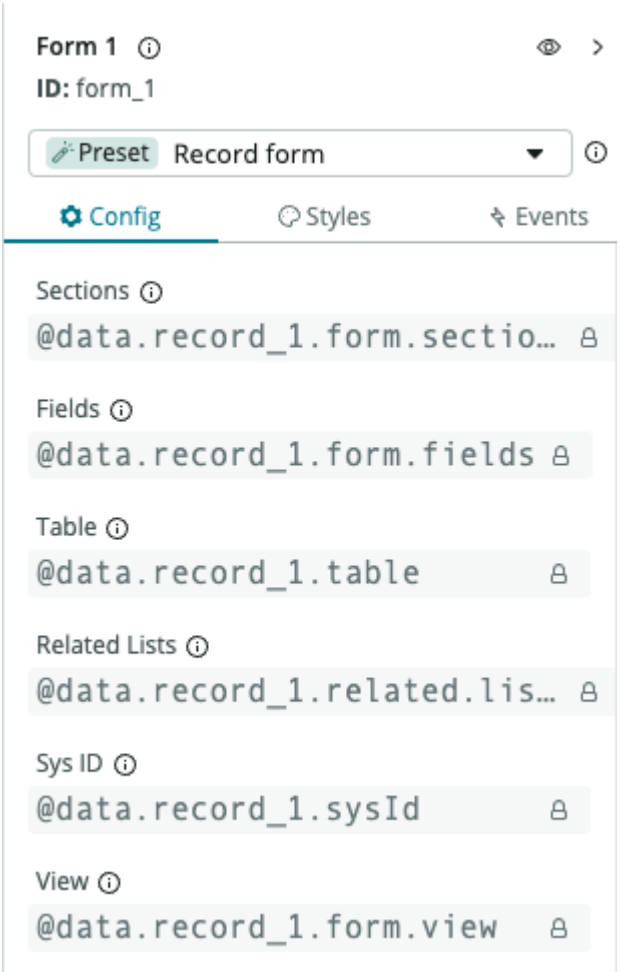
Eigenschaften in der Controller-API anzeigen

Sie können voreingestellte Eigenschaften im UIB-Dateninspektor anzeigen. Wenn Sie die verfügbaren Werte kennen, können Sie verstehen, wie sich eine Komponente in Ihrem Design verhält, und Eigenschaften in der Voreinstellung identifizieren, die Sie überschreiben möchten.

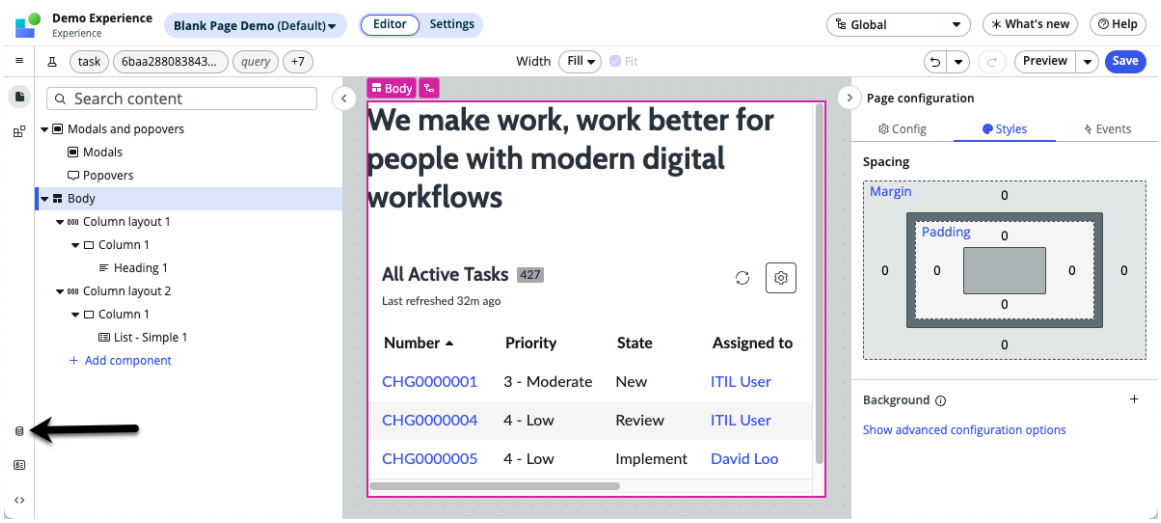
Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung auf der Seite platziert und einen Controller konfiguriert haben. Anweisungen finden Sie unter Controller hinzufügen.

Auf der Registerkarte „Konfiguration“ werden voreingestellte Eigenschaftswerte als Pfad zur Controller-Ausgabe angezeigt. Der Basisdatenpfad wird als @data ausgedrückt.<controller_name> . Der Rest des Pfads wird aus den Inhalten der Kategorien innerhalb der Controller-Datenhierarchie erstellt. Sie können diesen Pfad verwenden, um die aktuellen Werte für den Datensatz anzuzeigen, für den der Controller konfiguriert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Um die Datenressourcen für eine Komponente anzuzeigen, wählen Sie das Datensymbol in der linken unteren Seitenleiste aus.



Der dreispaltige UIB-Dateninspektor wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der ersten Spalte, in der die Datenressourcen aufgelistet sind, den Controller aus, dessen Ausgabe Sie anzeigen möchten.

   Die Konfigurationsdaten für den ausgewählten Controller werden auf der Registerkarte „Konfiguration“ der zweiten Spalte angezeigt. Dies sind die Eingabeeigenschaften,

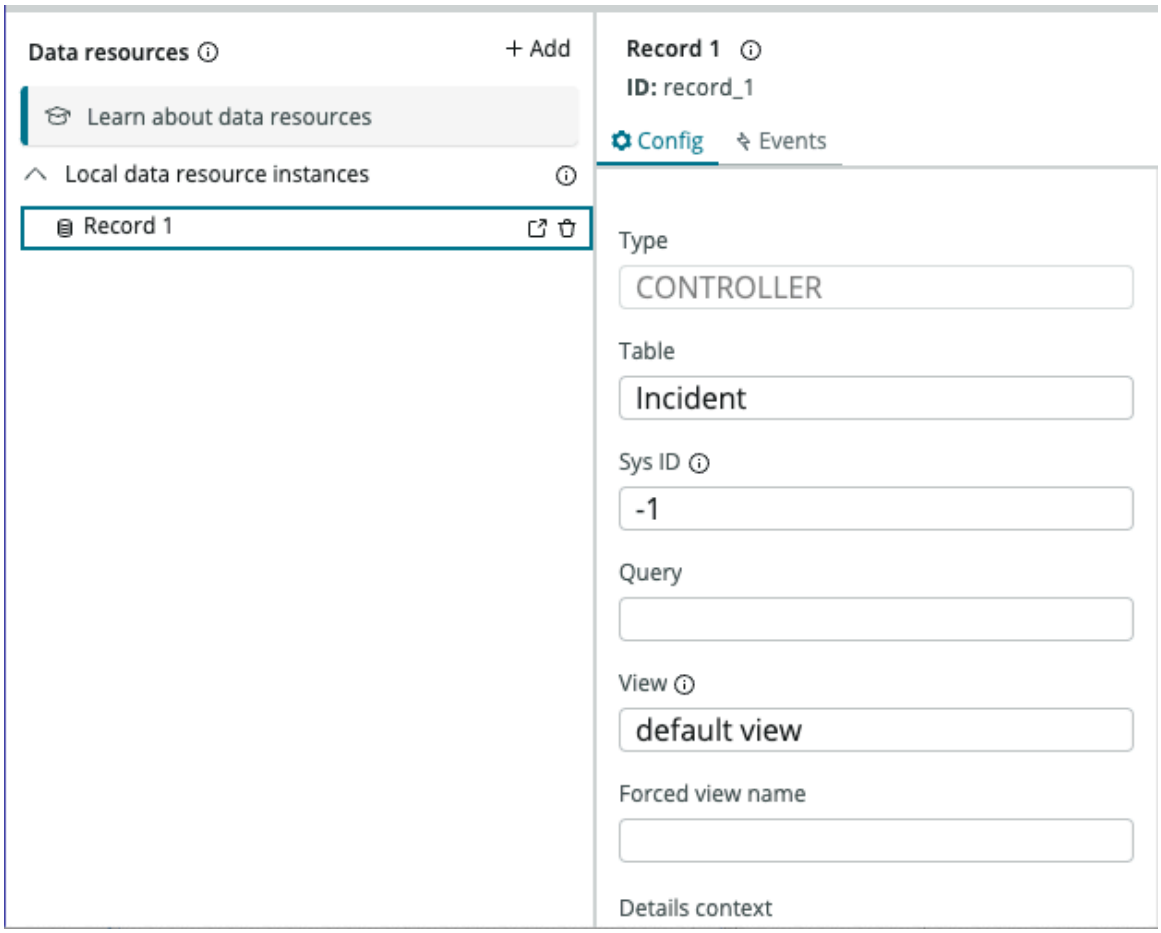
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Sie eingegeben haben, als Sie den Controller für die erste Komponente mit einer Voreinstellung konfiguriert haben, die Sie auf der Seite platziert haben. Sie können diese Verbindungswerte hier bearbeiten, wenn Sie möchten.

Hinweis:

Wenn Sie **-1** für den Wert im Feld **Sys-ID** konfigurieren, wird der Controller für einen neuen Datensatz konfiguriert. Der Controller generiert dann eine vollständige GUID, die Sie zum Speichern von Daten für den Datensatz verwenden können, bevor er gespeichert wird. Auf diese Weise können Sie Aktionen in einem neu erstellten Datensatz ausführen, z. B. Anhänge speichern.

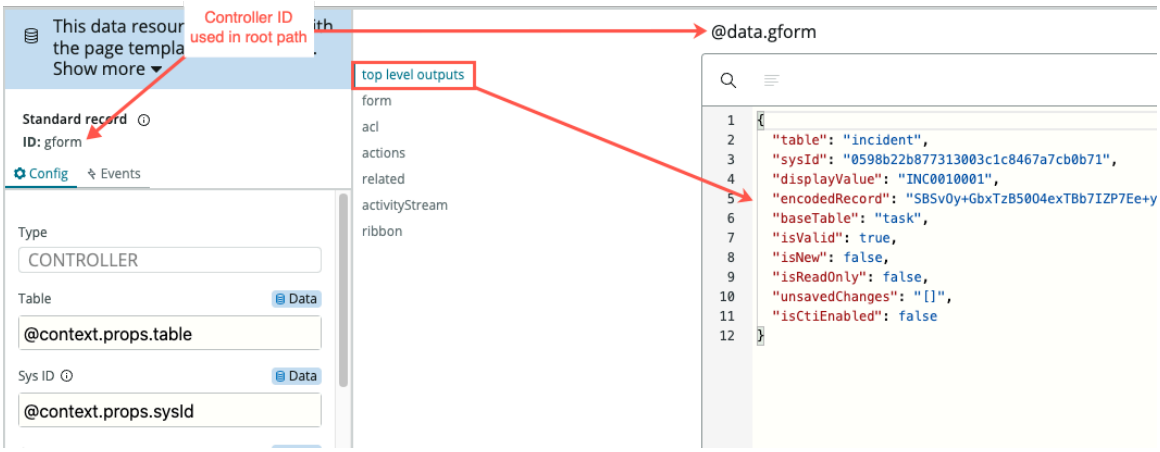


3. Wählen Sie in der dritten Spalte **Ausgaben der obersten Ebene** aus.

   Dies ist die übergeordnete Ebene der Controller-Datenhierarchie, die mit dem Präfix `@data` angegeben wird., gefolgt von der Controller-ID. Diese Kombination bildet den Stammpfad zu den Daten. Die in den Ausgaben der obersten Ebene enthaltenen Daten werden im angrenzenden Codefeld angezeigt und stehen zur Verwendung durch Voreinstellungen und Skripts zur Verfügung. Andere Eigenschaften auf dieser Ebene sind einige allgemeine Eigenschaften, die für alle Datensätze gelten.

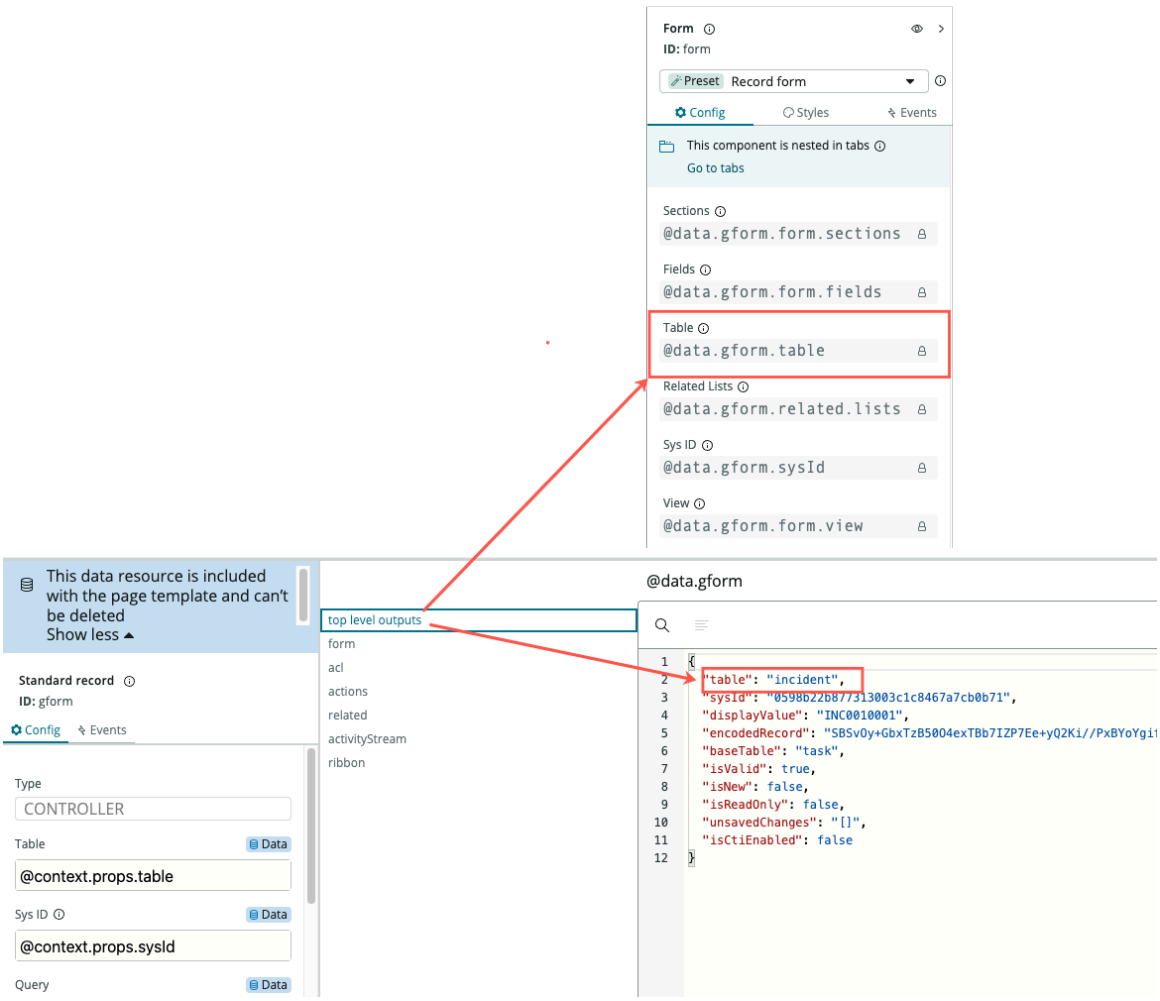
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn die Voreinstellung der Controller-Ausgabe eine Komponenteneigenschaft zuordnet, wird anstelle des Werts der Pfad zur Ausgabe angezeigt. Pfade werden als **@data.<*Controller-ID*>.<*Pfad von oberster Ebene zur Ausgabeeigenschaft*> bezeichnet** und können als Werte oder als Teil von Formelausdrücken verwendet werden.

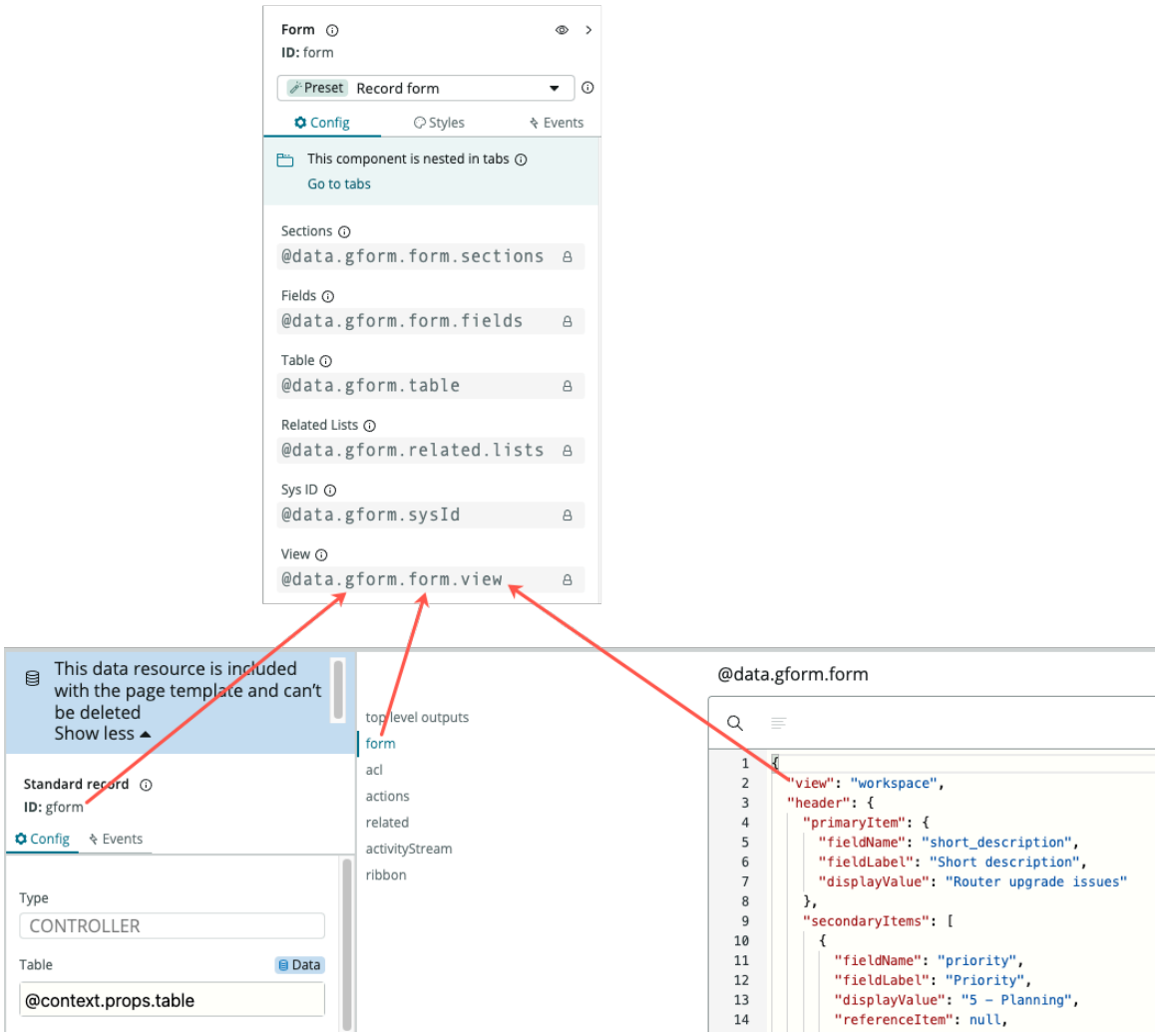
In diesem Beispiel führt die Zuordnung in der Voreinstellung zu einem Pfad zu @data.gform.table.



4. Um Daten unterhalb der obersten Ebene anzuzeigen, wählen Sie die untergeordnete Kategorie aus, die durch den Pfad im voreingestellten Eigenschaftswert angegeben wird.

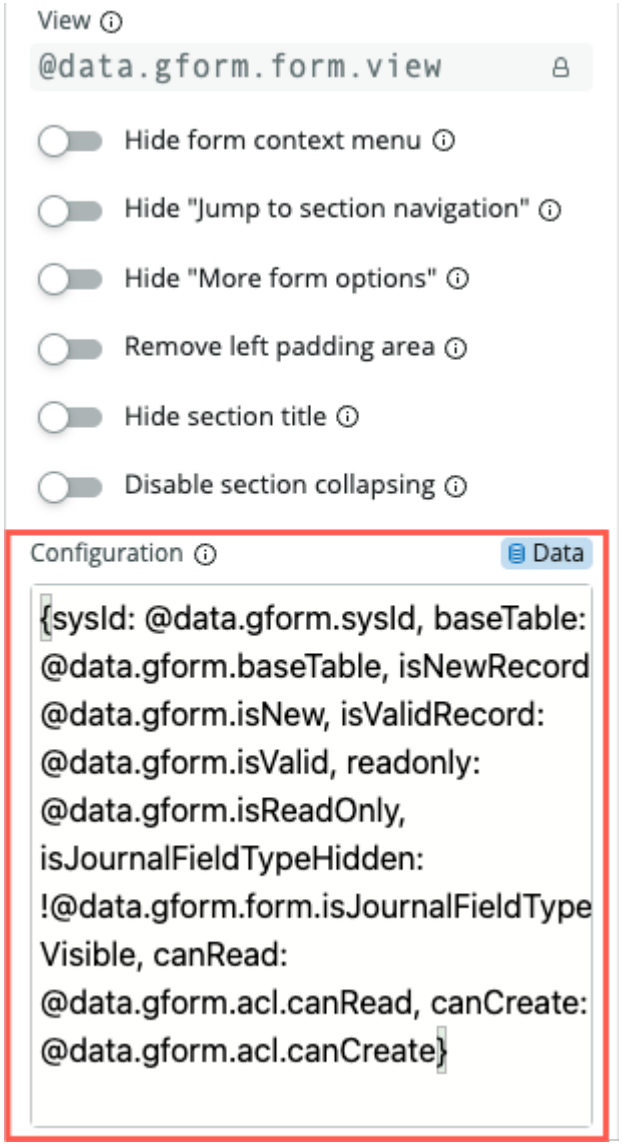
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Name der untergeordneten Kategorie wird im Pfad als `@data` angezeigt.<controller ID> .<category> . Die Daten aus dieser Kategorie werden dann an diesen Pfad angehängt. Der Stammpfad über dem Codefeld gibt die verwendete untergeordnete Kategorie an. In diesem Beispiel wird der Pfad zur Eigenschaft **Ansicht** in der Formularkategorie als `@data.gform.form.view`ausgedrückt. Dieser voreingestellte Wert zeigt Formulare in der **Arbeitsbereichsansicht** an.



In diesem Beispiel werden mehrere Controller-Ausgabeeigenschaften in einem Formelausdruck verwendet, um ein Objekt zu erstellen.

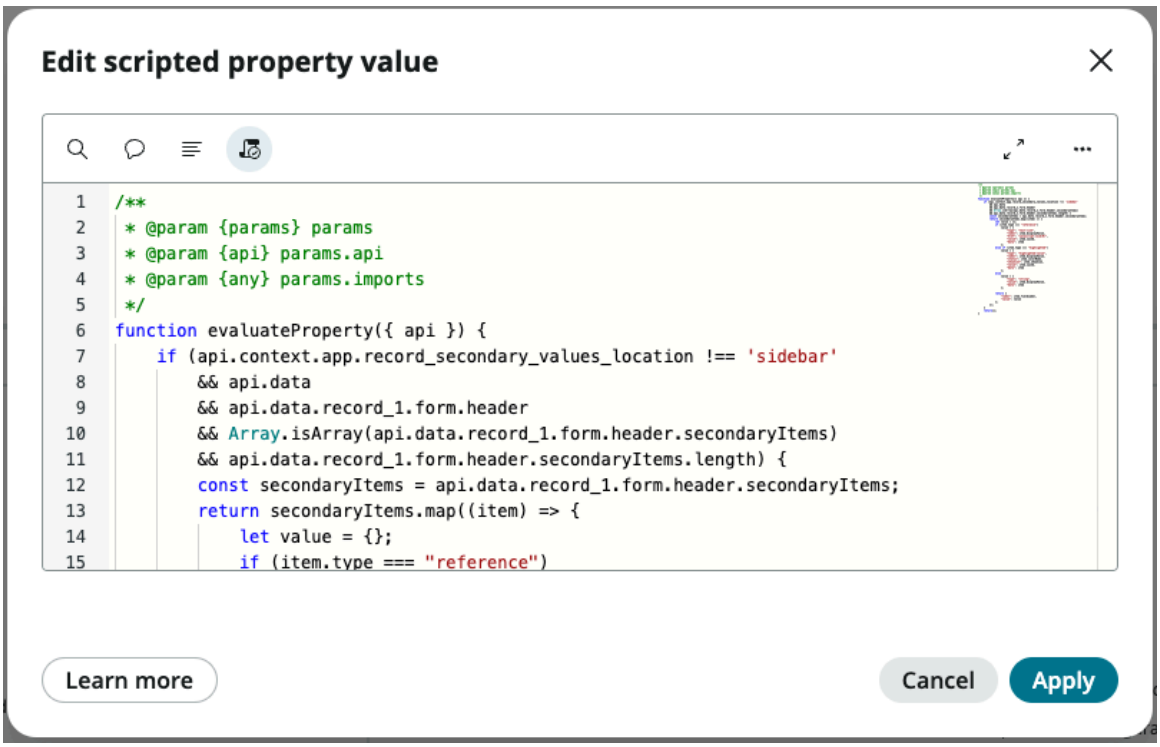
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um einen geskripteten Eigenschaftswert anzuzeigen, wählen Sie das Schlosssymbol neben der Eigenschaft aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dadurch wird die Eigenschaft in den Bearbeitungsmodus versetzt und ein Dialogfeld zum Bearbeiten des Skripts geöffnet.



Events in der Controller-API [anzeigen

Sie können behandelte Events, die einer Komponente durch eine Voreinstellung zugeordnet sind, und ihre Nutzlasten auf der Registerkarte Events im UI Builder-Konfigurationsbereich anzeigen. Wenn die Datenzuordnung für ein Event für Ihren Anwendungsfall nicht geeignet ist, können Sie zusätzliche Daten-Handler hinzufügen.

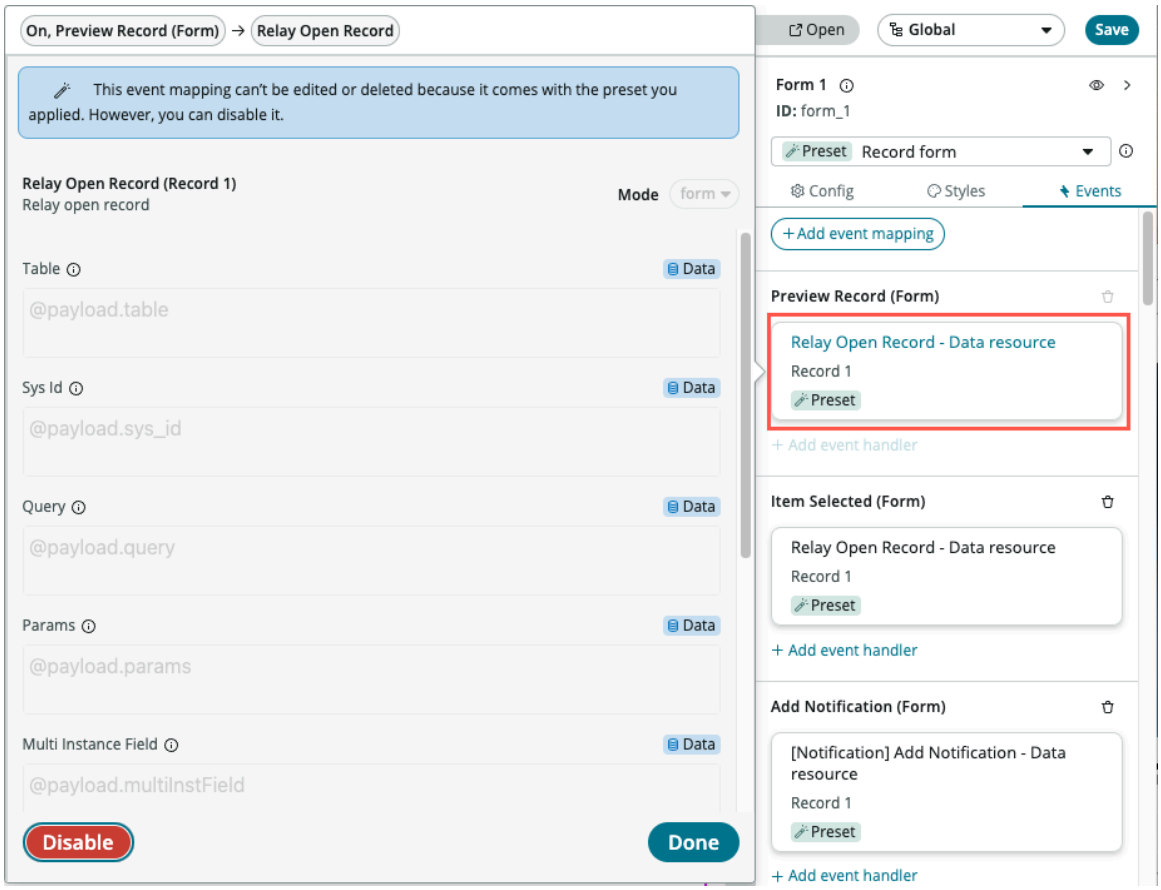
Hinweis:
Mit der Voreinstellung bereitgestellte Daten-Handler-Zuordnungen können nicht bearbeitet werden.

1. Wechseln Sie in UI Builder zur Registerkarte Ereignisse.
2. Um die Zuordnung für ein voreingestelltes Event anzuzeigen, wählen Sie die Event-Kachel aus.

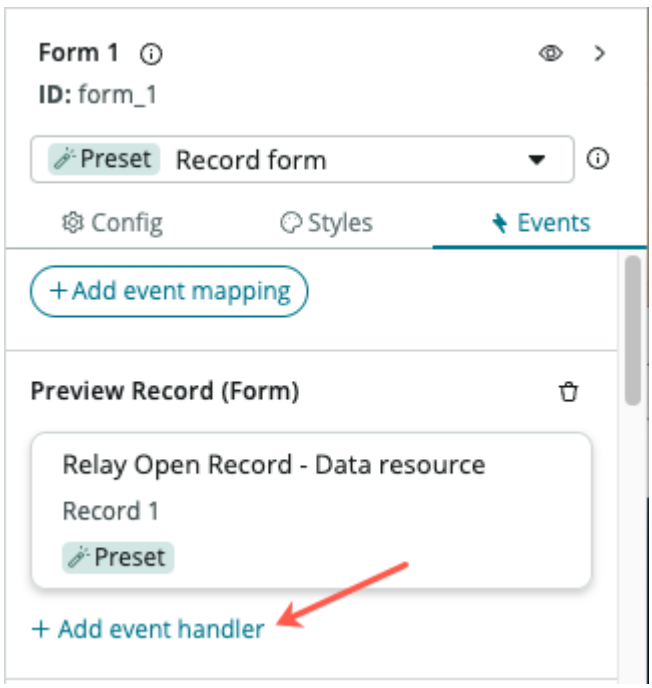
   Ein Dialogfeld mit den Nutzlasteigenschaften für das voreingestellte Event wird angezeigt. Sie **können** das Event in diesem Modal deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um dem Event einen Event-Handler hinzuzufügen, wählen Sie **+ Event-Handler** hinzufügen unter der Event-Kachel aus.

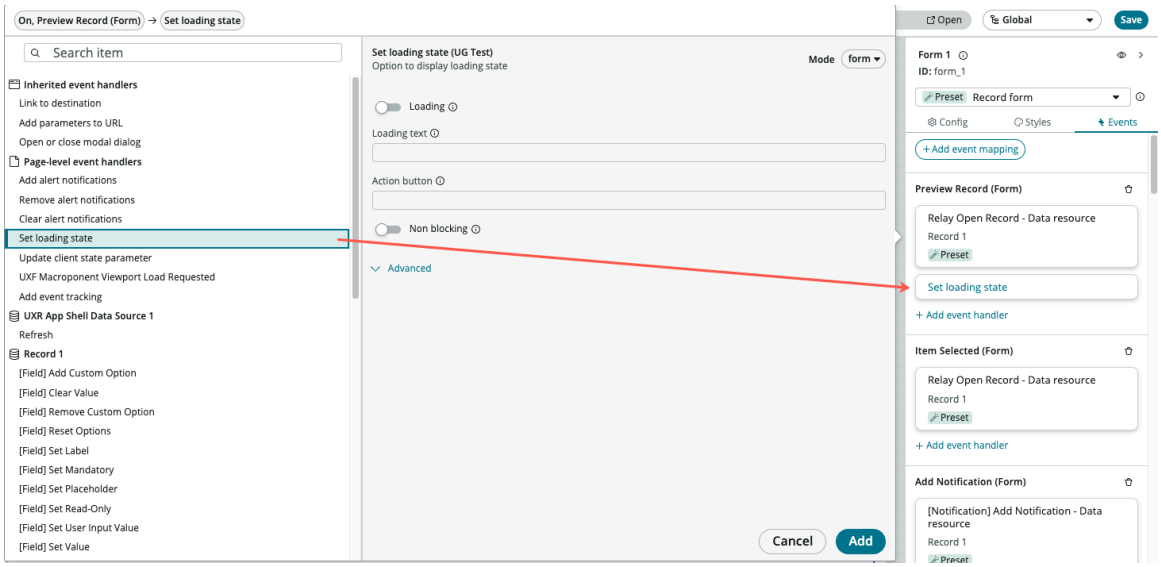


Ein Dialogfeld mit einer Liste der verfügbaren behandelten Events wird angezeigt. Sie können eine beliebige Aktion aus der Liste auswählen, einschließlich eines Event Handlers von einem der aufgeführten Controller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Event Handler aus der Liste aus, und wählen **Sie Hinzufügen**.

   Der neue Handler wird unter der Event-Kachel aufgelistet.



Verbinden Sie Daten mit Ihren Komponenten

Binden Sie Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht werden, an Komponenten auf Ihrer Seite UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

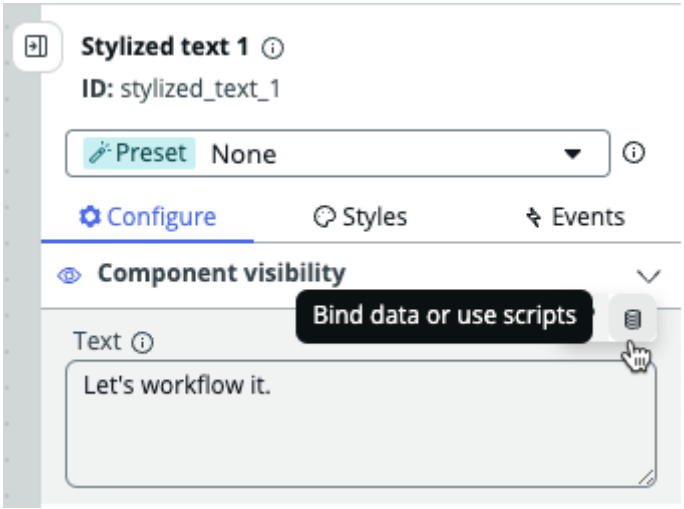
Datenbindung ist der Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt. Bevor Sie Daten an Komponenten binden, müssen Sie Ihrer Seite Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sieUI Builder eine Datenressource hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [].

Prozedur

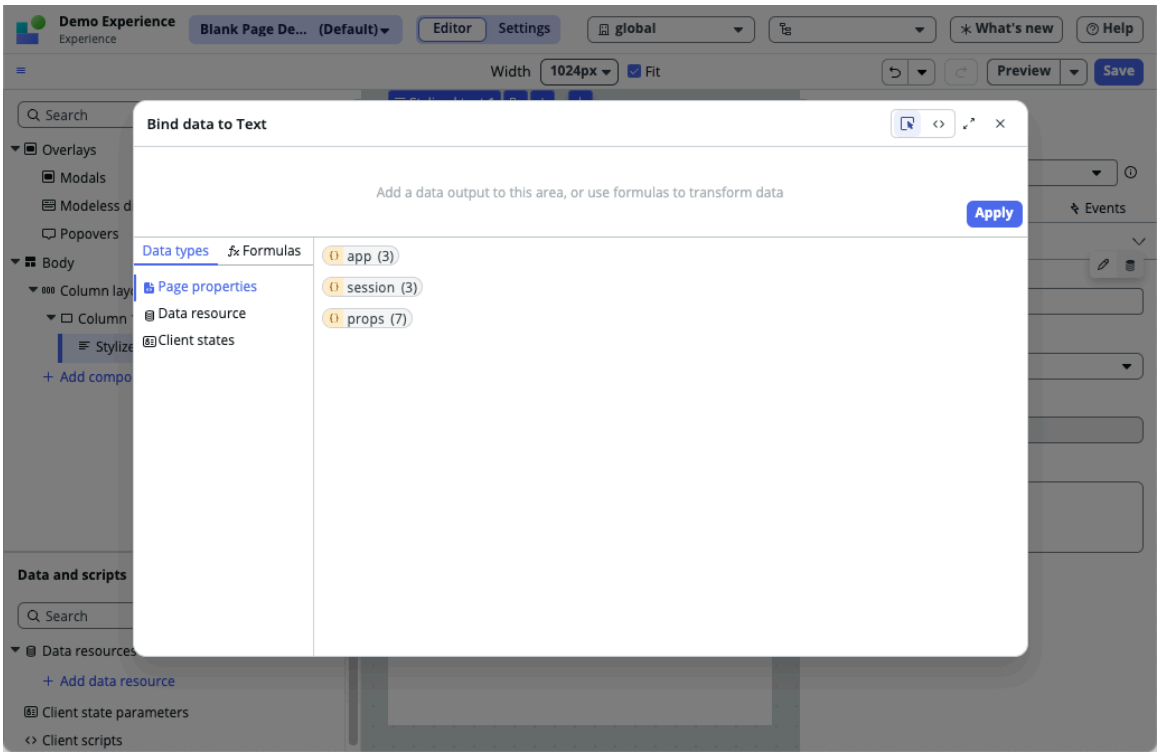
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI Builder Seiten mithilfe von -Komponenten an.
6. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** in UI Builderdie Registerkarte Konfigurieren aus.
7. Zeigen Sie auf ein Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für dynamische Datenbindung (Symbol für).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

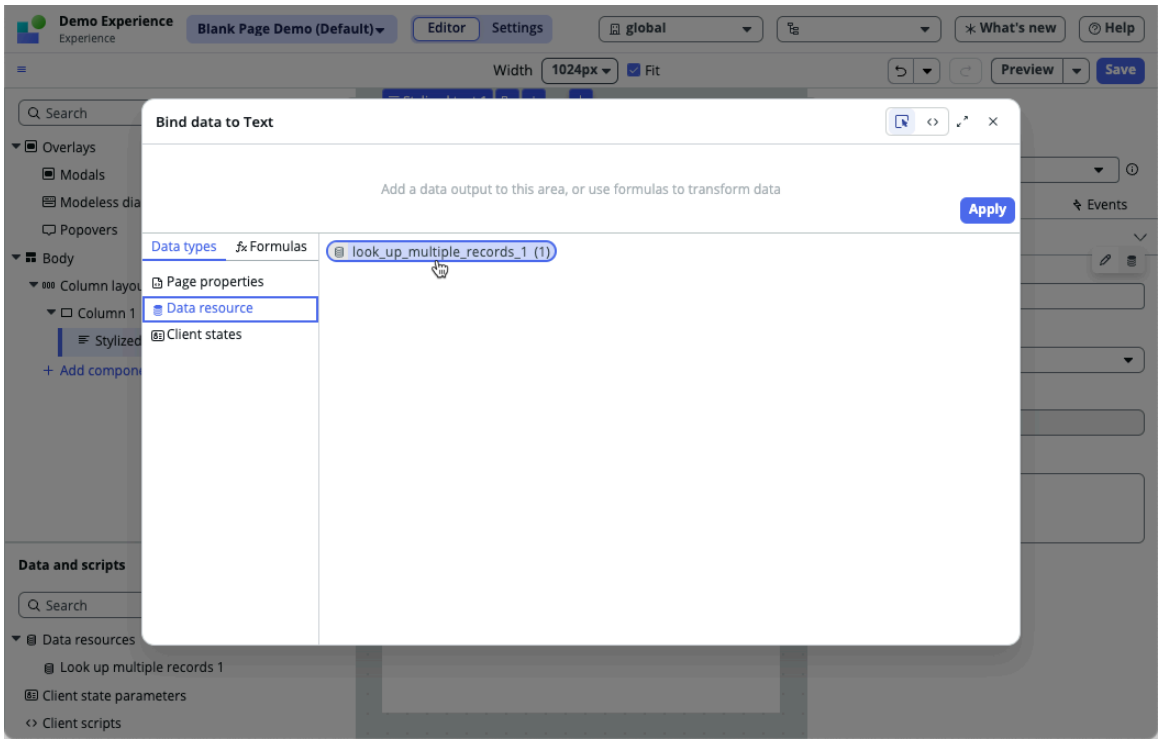


Das Dialogfeld für die Datenbindung wird angezeigt.



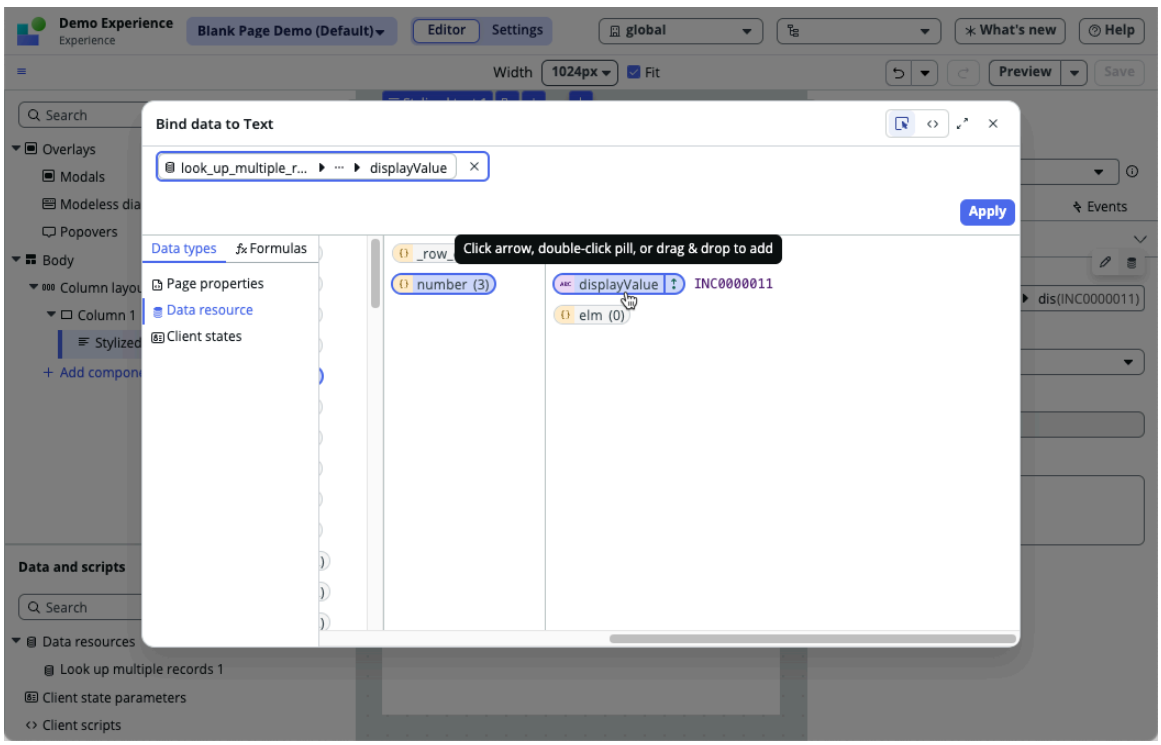
8. Wählen Sie **Datenressource** auf der Registerkarte **Datentypen aus**.
9. Wählen Sie die Datenressource aus, die Sie an die Komponente binden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie die Daten aus, die Sie an die Komponente binden möchten, und ziehen Sie sie in das Feld darüber.

Möglicherweise müssen Sie mehrere Pillen auswählen, um zu einem bestimmten Eigenschaftswert oder Anzeigewert zu gelangen.

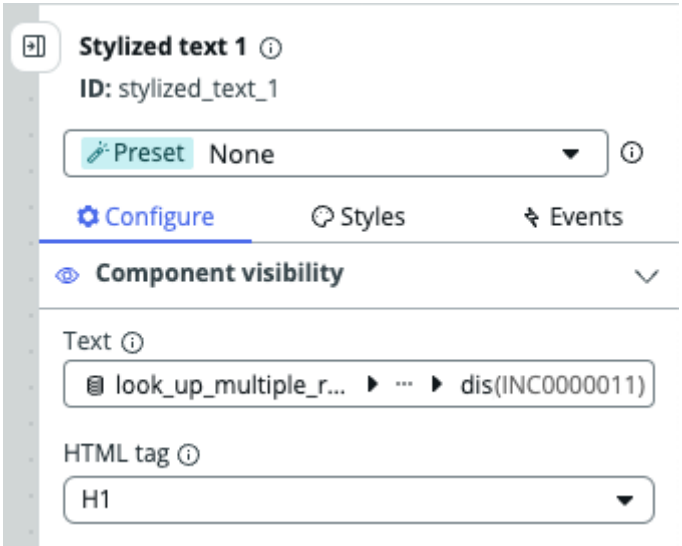


11. Wählen Sie **Übernehmen**.

Die Komponente zeigt den von Ihnen ausgewählten Eigenschaftswert oder Anzeigewert an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Klicken Sie im Header UI Builder auf **Speichern**.

Client-Statusparameter erstellen und an eine Komponente binden (erweiterte Funktion)

Erstellen Sie einen Client-Statusparameterwert, und binden Sie ihn an eine Komponente in UI Builder. Durch Hinzufügen benutzerdefinierter Werte zu Ihren Komponenten können diese Komponenten automatisch über ein Skript aktualisiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Seite zwei Komponenten hinzufügen und sie dann mithilfe von Client-Statusparametern und Skripts verbinden. Erstellen Sie zunächst einen Client-Statusparameter und binden Sie den Client-Statusparameter an eine der Komponenten, z. B. eine Bezeichnung. Als Nächstes erstellen Sie ein Client-Skript und binden es mit einem Event Handler an eine zweite Komponente, z. B. eine Schaltfläche. Wenn Sie den Event-Handler erstellen, binden Sie den Statusparameterwert des Clients an ihn, um die beiden Komponenten zu verbinden. Wenn Sie auf eine Komponente klicken, ändert sich der Status der anderen Komponente. Client-Status sind nützlich, da Sie Ihren Komponenten benutzerdefinierte Werte hinzufügen können, die automatisch über ein Skript aktualisiert werden können. Stellen Sie sich einen Clientstatus als Bucket zum Speichern von Informationen vor, die für die Seite spezifisch sind.

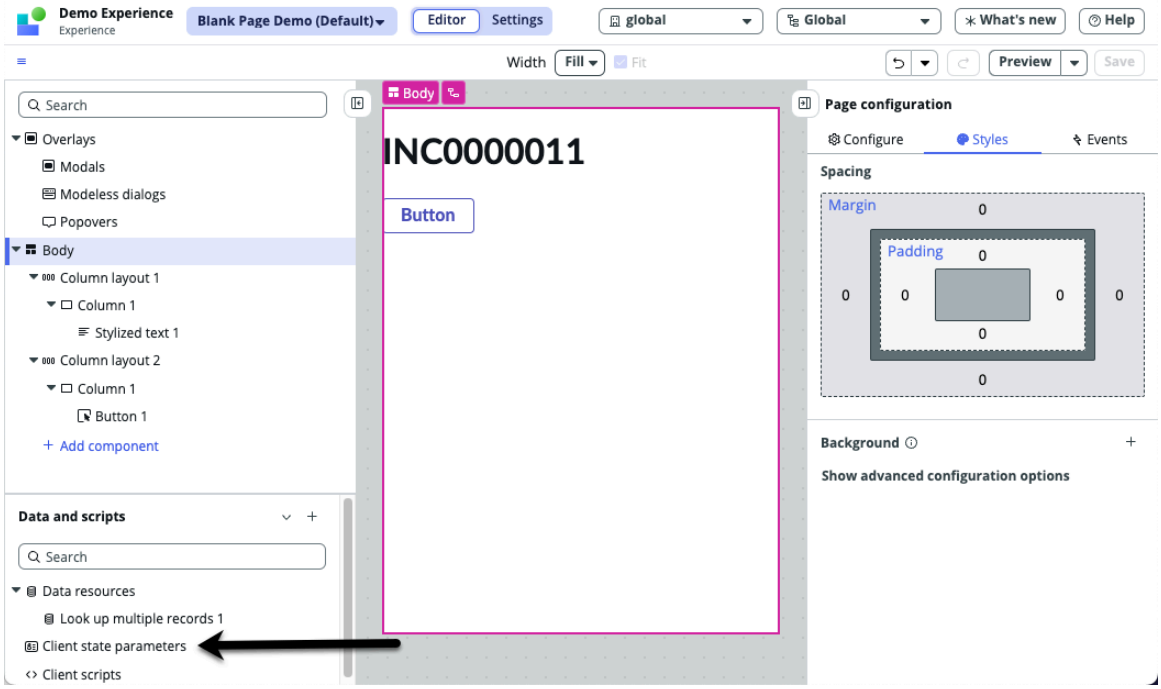
Beispielsweise können Sie Ihrer Seite eine Schaltflächen- und Bezeichnungskomponente hinzufügen. Die Schaltfläche ändert den Wert der Bezeichnung, z. B. die Textfarbe.

Prozedur

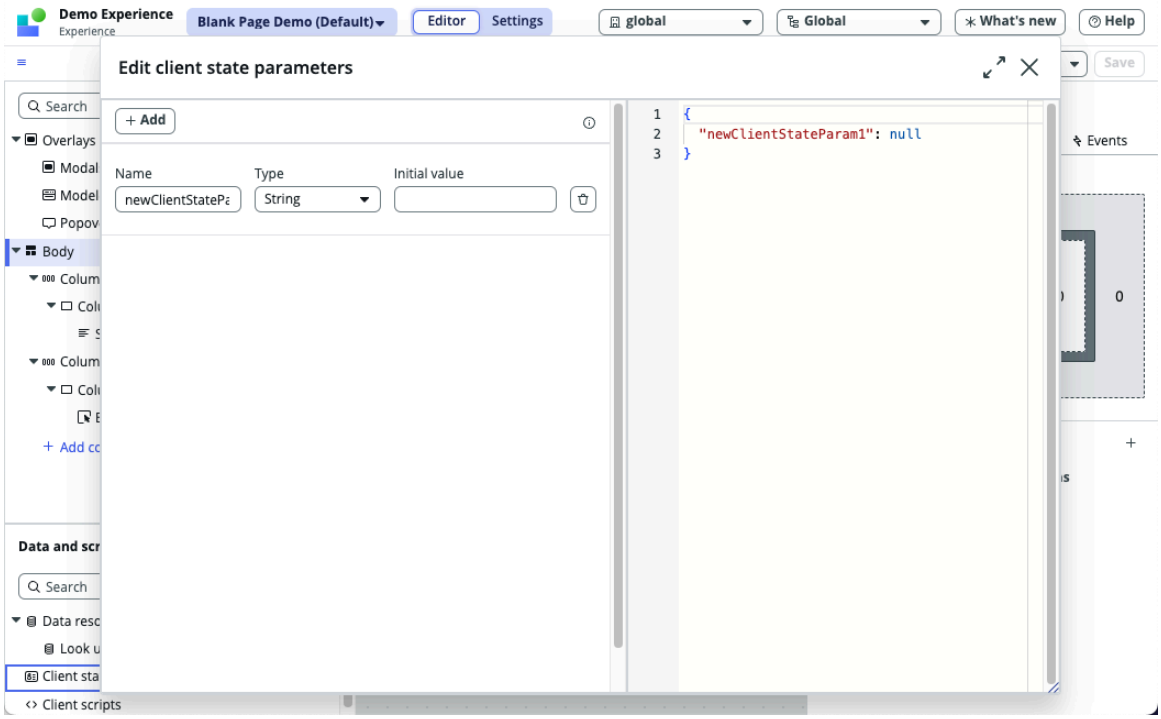
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.
4. Fügen Sie Ihrer Seite zwei Komponenten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um einen Client-Statusparameter mit einem zugehörigen Wert zu definieren, wählen Sie im linken unteren Bereich Client-Statusparameter aus.



6. Wählen Sie + Add.

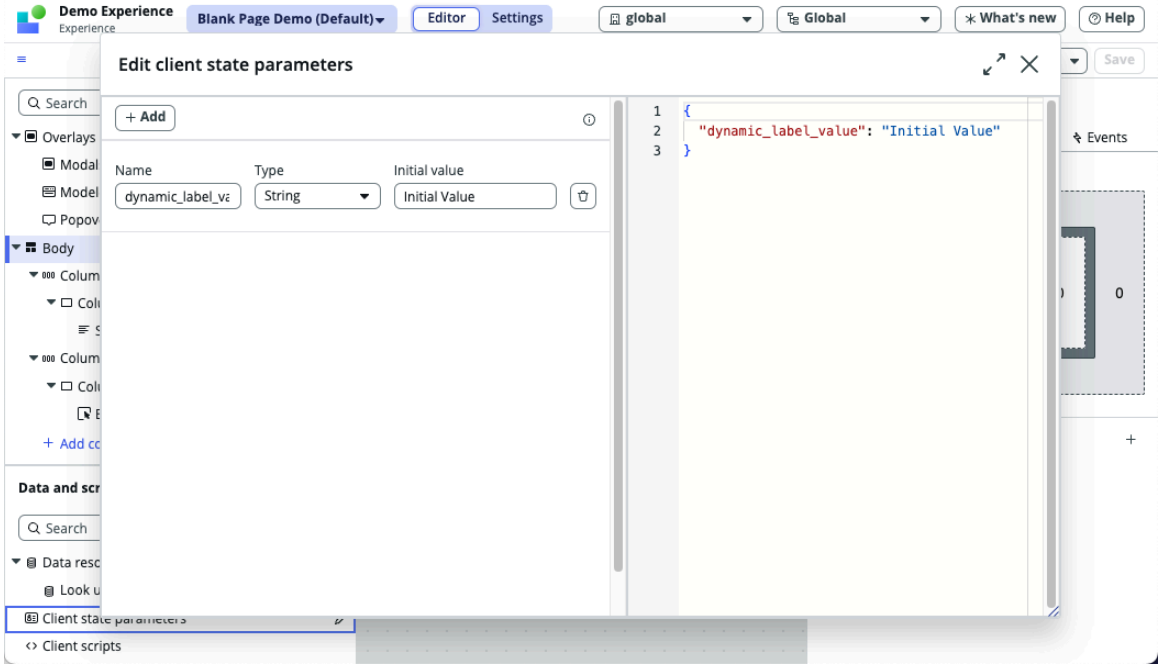


7. Geben Sie einen Namen für den Clientstatus, den Typ und den Anfangswert ein.

   Der Client-Status unterstützt Zeichenfolgen, Zahlen, boolesche Werte und JSON. Sie können beispielsweise den Namen als „dynamic_label_value“, den Typ als „ Zeichenfolge“ und den Anfangswert als „Anfangswert“ eingeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

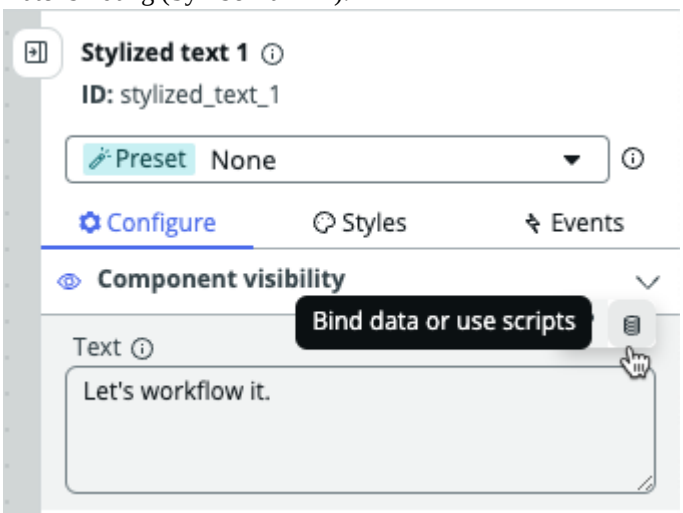


8. Binden Sie den Wert des Client-Statusparameters an Ihre Komponente.

   a. Wählen Sie die Komponente aus, an die Sie den Client-Statusparameter binden möchten.

   b. Öffnen Sie den Konfigurationsbereich, und wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

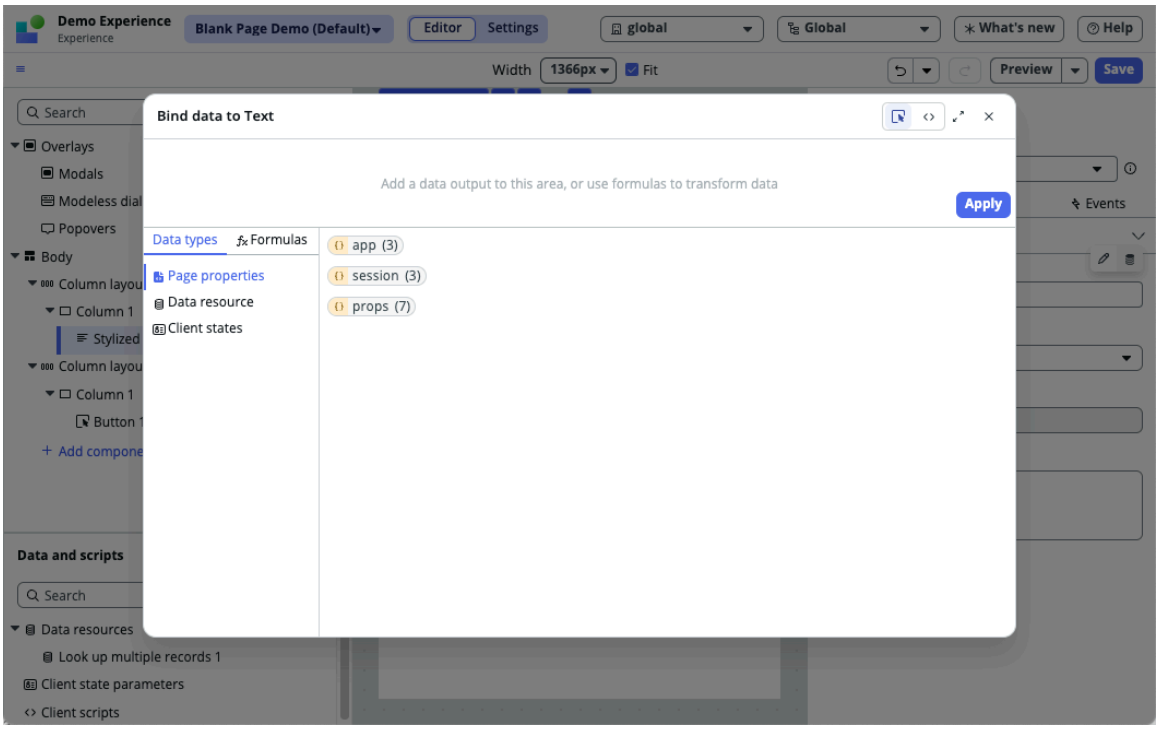
   c. Zeigen Sie auf das Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für dynamische Datenbindung (Symbol für).



   Das Dialogfeld für die Datenbindung wird angezeigt.

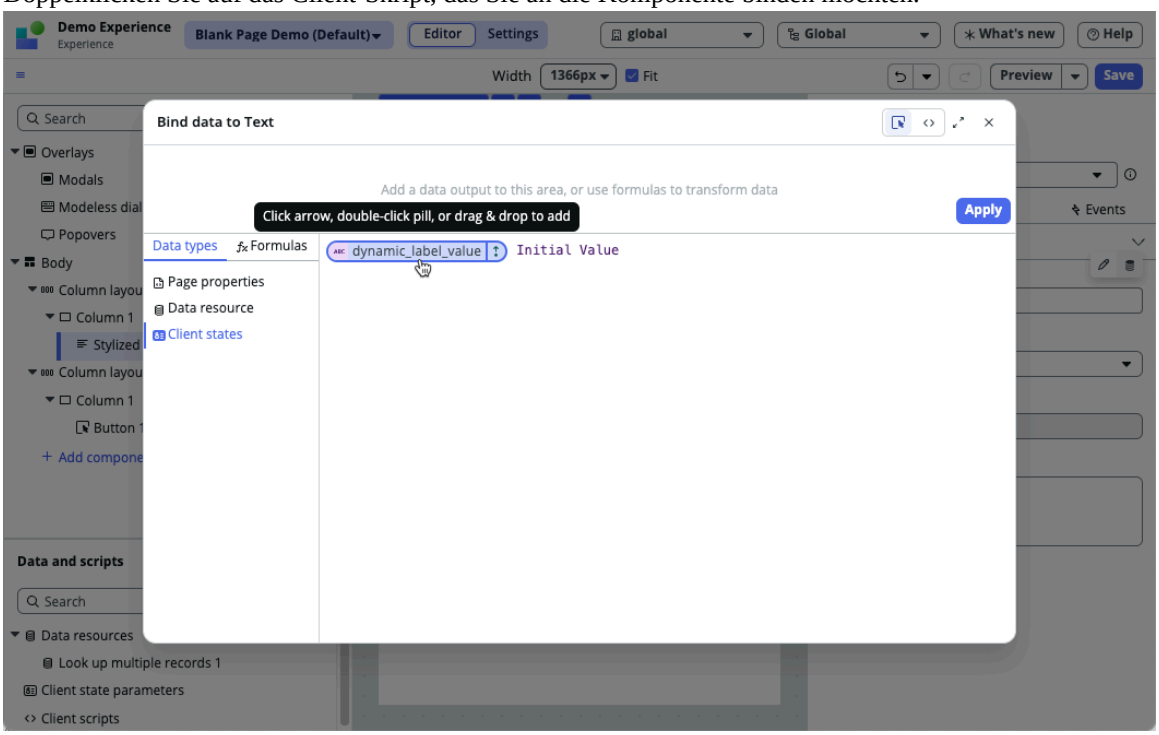
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



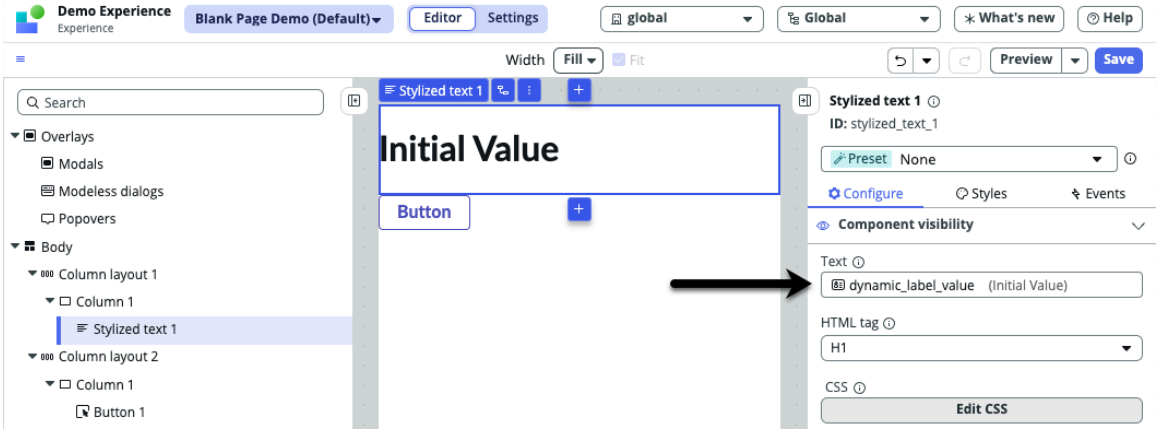
d. Wählen Sie **Client-Status** auf der Registerkarte **Datentypen aus**.

e. Doppelklicken Sie auf das Client-Skript, das Sie an die Komponente binden möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

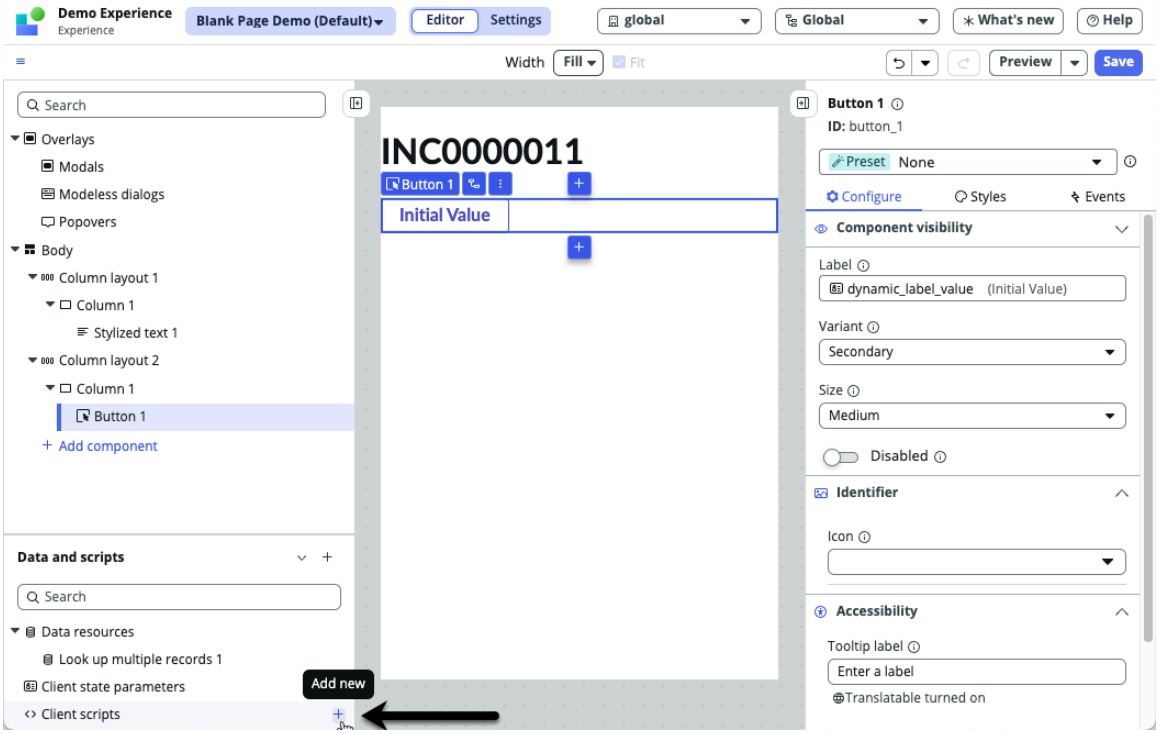
f. Wählen Sie **Übernehmen**.



9. Wählen **Sie Speichern**, , und wählen Sie **Öffnen**.

10. Binden Sie den Client-Statuswert an eine Komponente, und erstellen Sie ein Skript, um die zweite Komponente mit der ersten zu verbinden.

a. Wählen Sie im linken Bereich neben **Clientskripts** das Symbol **+**aus.



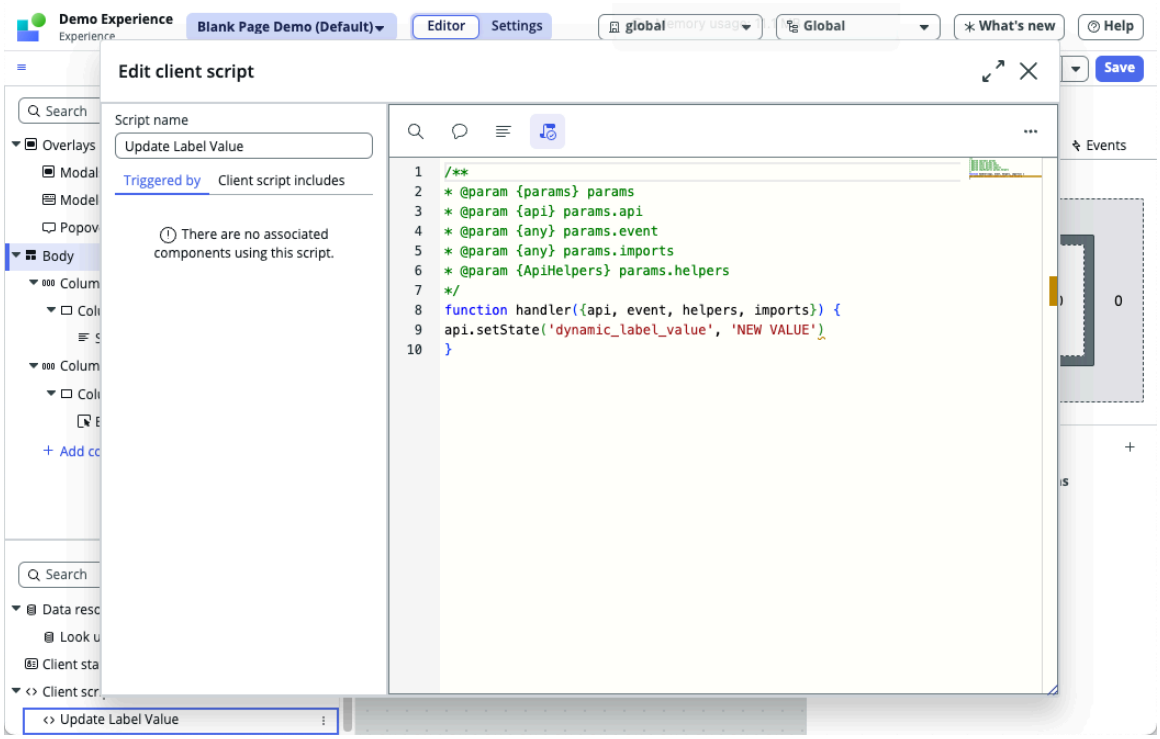
b. Geben Sie einen Skriptnamen ein, der die Aufgabe beschreibt.
Sie können beispielsweise `Bezeichnungswert aktualisieren eingeben`, da dies das Skript sein soll.

c. Fügen Sie im Now Code-Editor Ihr Skript hinzu.

Angenommen, Sie wählen eine aufzurufende API und die Parameter für die API aus, z. B. einen Status und einen Wert. Sie können beispielsweise `api.setState aufrufenund`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„dynamic_label_value“ als ersten Parameter und einen NEUEN WERT als zweiten Parameter angeben.



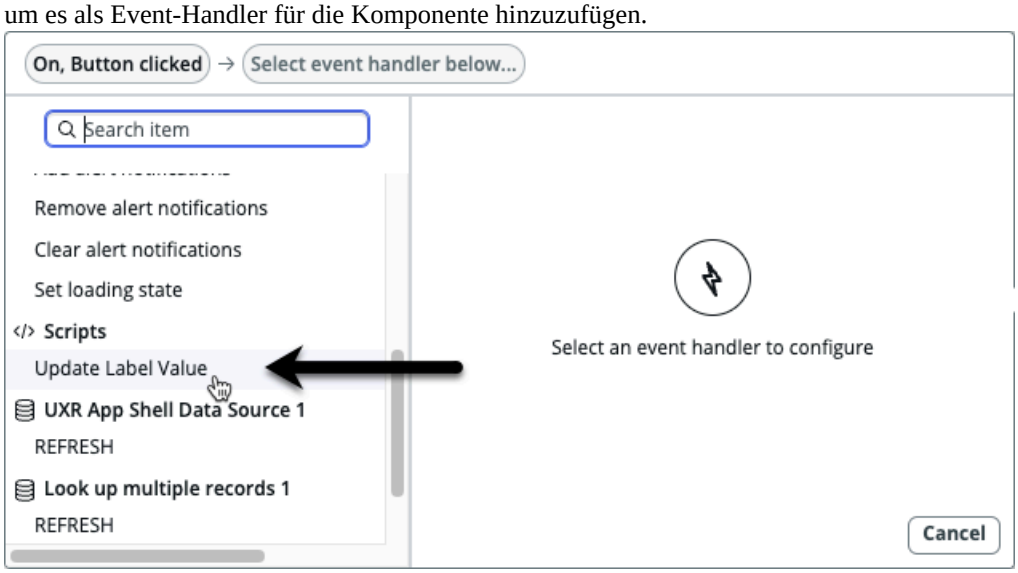
11. Fügen Sie Ihrer zweiten Komponente einen Event Handler hinzu, um das von Ihnen erstellte neue Client-Skript aufzurufen.

a. Wählen Sie die Komponente auf Ihrer Seite aus, an die Sie das Skript binden möchten.

b. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.

c. Wählen Sie **+ Neuen Event-Handler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie im Abschnitt „Skripts“ der Event-Handler das von Ihnen erstellte Skript aus, und wählen Sie **+**, um es als Event-Handler für die Komponente hinzuzufügen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Um eine Vorschau der Seite anzuzeigen und die Komponenten zu testen, um sicherzustellen, dass sie verbunden sind, wählen Sie **Vorschau**aus.
    Wenn Sie eine Komponente auswählen, sollte sich der Status der zweiten Komponente ändern. Wählen Sie beispielsweise die Schaltflächenkomponente aus, um den Text der **Bezeichnungswertkomponente von AnfangswertinNEUERWERT**zu ändern.

Ergebnisse
Was Sie in diesem Verfahren getan haben:

- Ihrer Seite wurden zwei Komponenten hinzugefügt.
- Client-Statusparameter mit einem Anfangswert definiert
- Client-Statusparameter an die erste Komponente gebunden.
- Client-Skript erstellt, das einen Wert aktualisiert, der durch den Client-Statusparameter definiert ist.
- Event Handler für die zweite Komponente erstellt, um das neue Client-Skript aufzurufen, das Sie gerade erstellt haben
- Die zweite Komponente wurde so ausgewählt, dass sie den Status der ersten Komponente ändert.

Clientskripts definieren und an Komponenten binden

Fügen Sie Client-Skripts in UI Builder hinzu, und bearbeiten Sie sie, damit Sie den Client-Status über Events aktualisieren können. Sie können diese Skripts mithilfe eines Event Handlers an eine beliebige Komponente binden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können JavaScript-Client-Skripts in UI Builder mit dem Now Code-Editor erstellen. Anschließend können Sie das Client-Skript als Event-Handler hinzufügen, um den Client-Status zu aktualisieren, ein behandeltes Event Ihrer Seite auszugeben oder einen Datenressourcenvorgang auszuführen. Sie können beispielsweise ein Skript schreiben, um ein Datum oder einen Zähler zu erhöhen, und das Skript an ein Komponentenereignis binden, z. B. an einen Schaltflächenklick. Weitere Informationen zum Now-Code-Editor finden Sie unter Code mit dem Now Code-Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Mit diesen Skripts können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Rufen Sie verfügbare Daten ab, bearbeiten Sie die Daten und speichern Sie sie im Client-Status.
- Greifen Sie auf Datenressourcenergebnisse zu.
- Datenressourcenvorgänge ausführen.
- Versenden von Ereignissen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.

Automatische Übersetzung

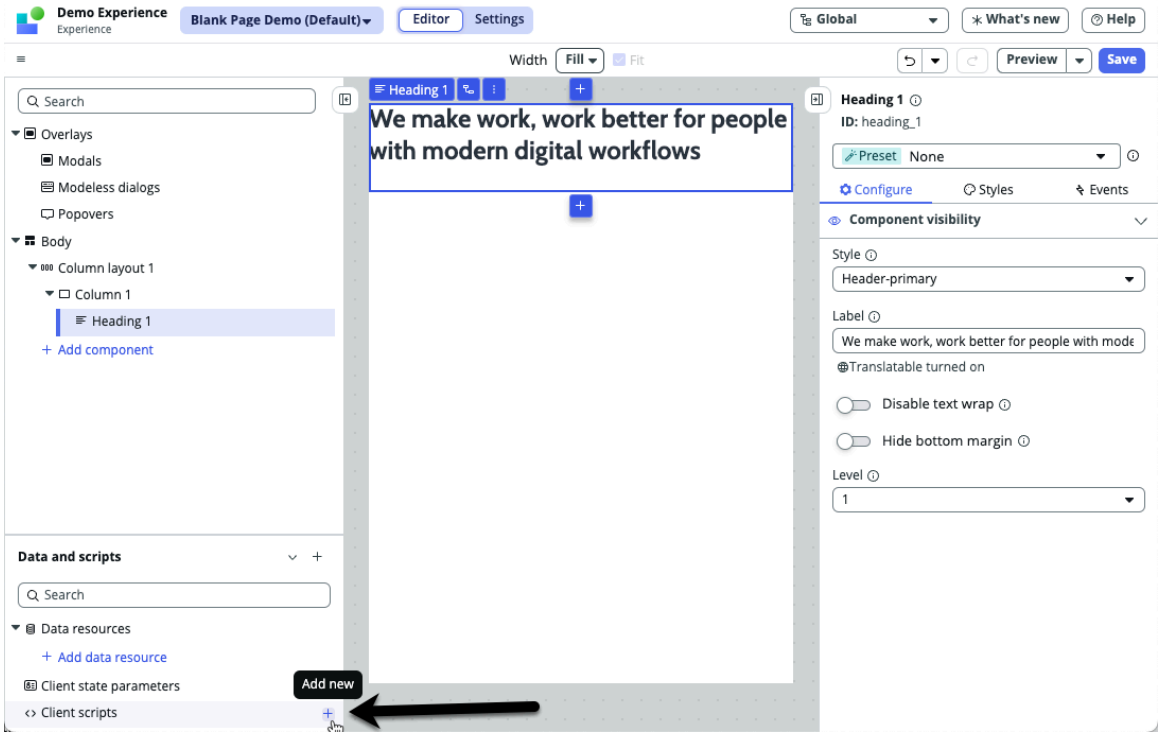
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.

3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie können beispielsweise eine Überschriftenkomponente hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

5. Wählen Sie **+** neben **Client-Skripts**aus.



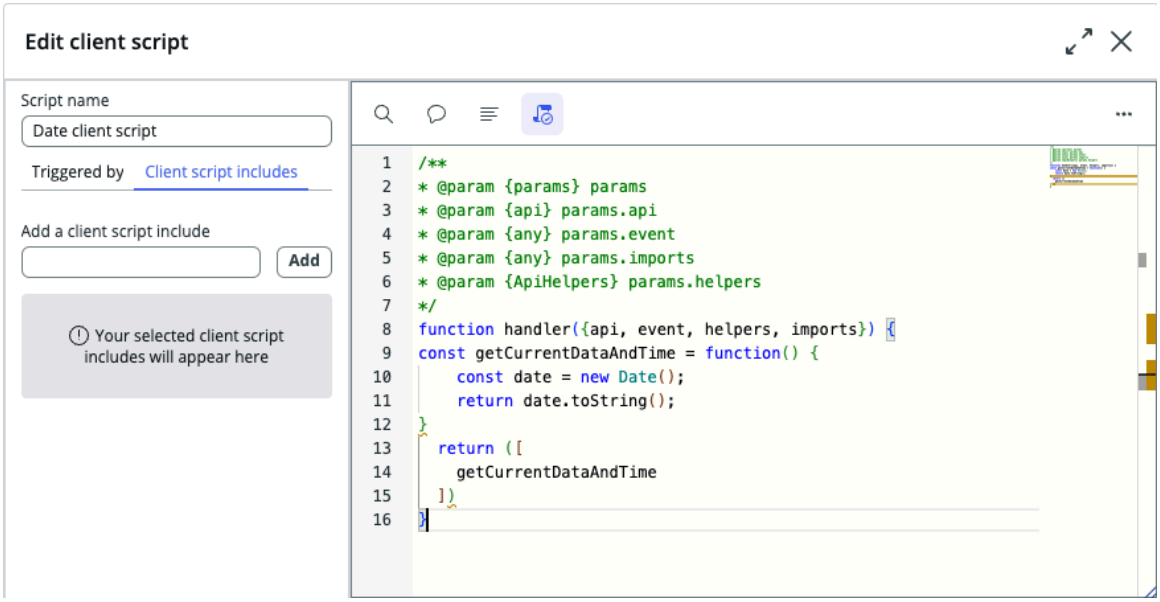
6. Benennen Sie Ihr Skript.

   Ein beschreibender Name hilft Ihnen zu wissen, was das Skript tut. Es erleichtert auch das spätere Auffinden des Skripts, wenn Sie es einem Event Handler hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt ein einfaches Datums-Client-Skript.

7. Schreiben Sie Ihr Skript, um eine Aktion auszuführen.

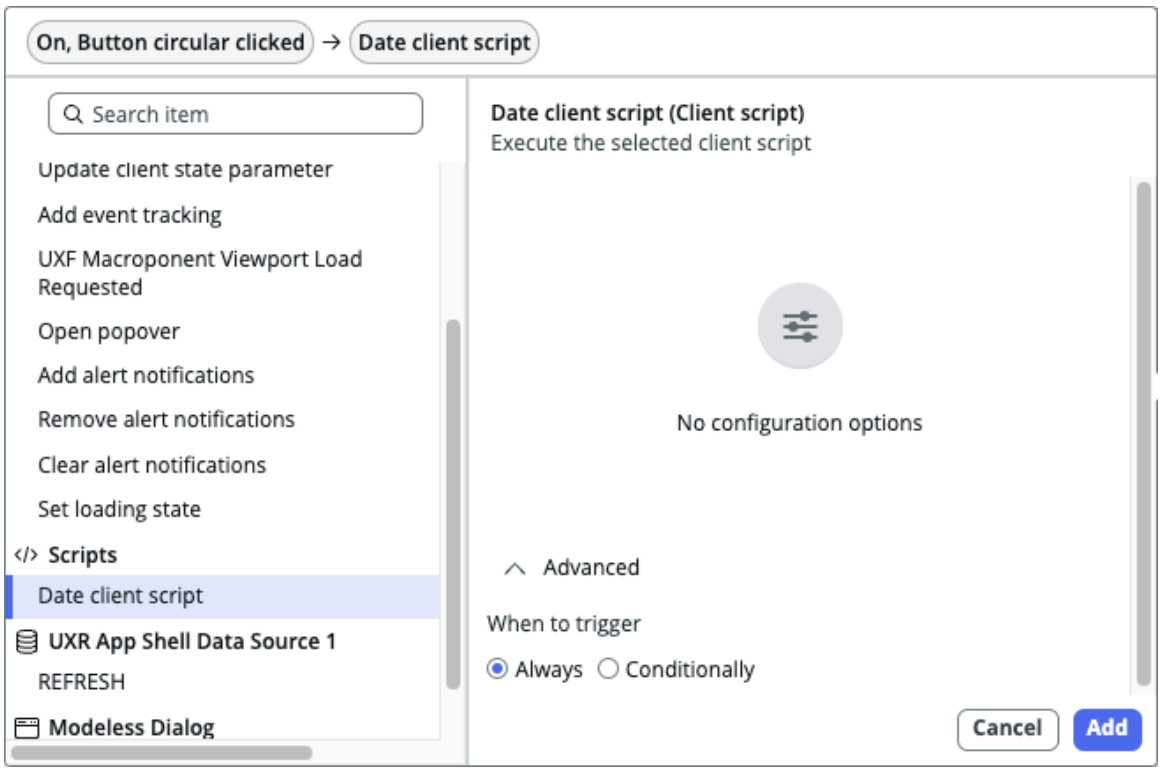
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beispielsweise ein einfaches Datumsskript schreiben, das Sie an eine Komponente binden.



8. **Wahlweise:** Fügen Sie eine **Skripteinbindung** oder **Zugeordnete Komponenten hinzu**, die im Parameter `imports` Ihrer Client-Skriptfunktion angezeigt werden.
9. Wählen Sie die Komponente auf Ihrer Seite aus, an die Sie das Skript binden möchten, und wählen Sie dann **Events**aus.
10. Wählen Sie **+Neuen Event-Handler hinzufügen**, wählen Sie das von Ihnen erstellte Skript unter **Skripts**aus, und wählen **Sie Hinzufügen**.

    Das folgende Beispiel zeigt ein Datums-Client-Skript.



11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Um eine Vorschau der Skriptkomponente anzuzeigen, wählen Sie Preview.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten Sie mit der Entity View Action Mapper für UI Builder

Mit UI Builderkönnen Sie die Anwendung Entity View Action Mapper (EVAM) verwenden, um zu standardisieren, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten in Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

EVAM – Übersicht

Entity View Action Mapper (EVAM) ist eine Anwendung, die standardisiert, wie verschiedene Datenquellen in Karten und Listen angezeigt werden. UI Builder verwendet EVAM-Datenquellen, um Informationen in einer Komponente als Kartenrasteransicht oder als Liste von Informationen anzuzeigen. Sie können Ihrer Komponente einen Umschalter hinzufügen, damit Benutzer zwischen Kartenraster und Listenansichten wechseln können.

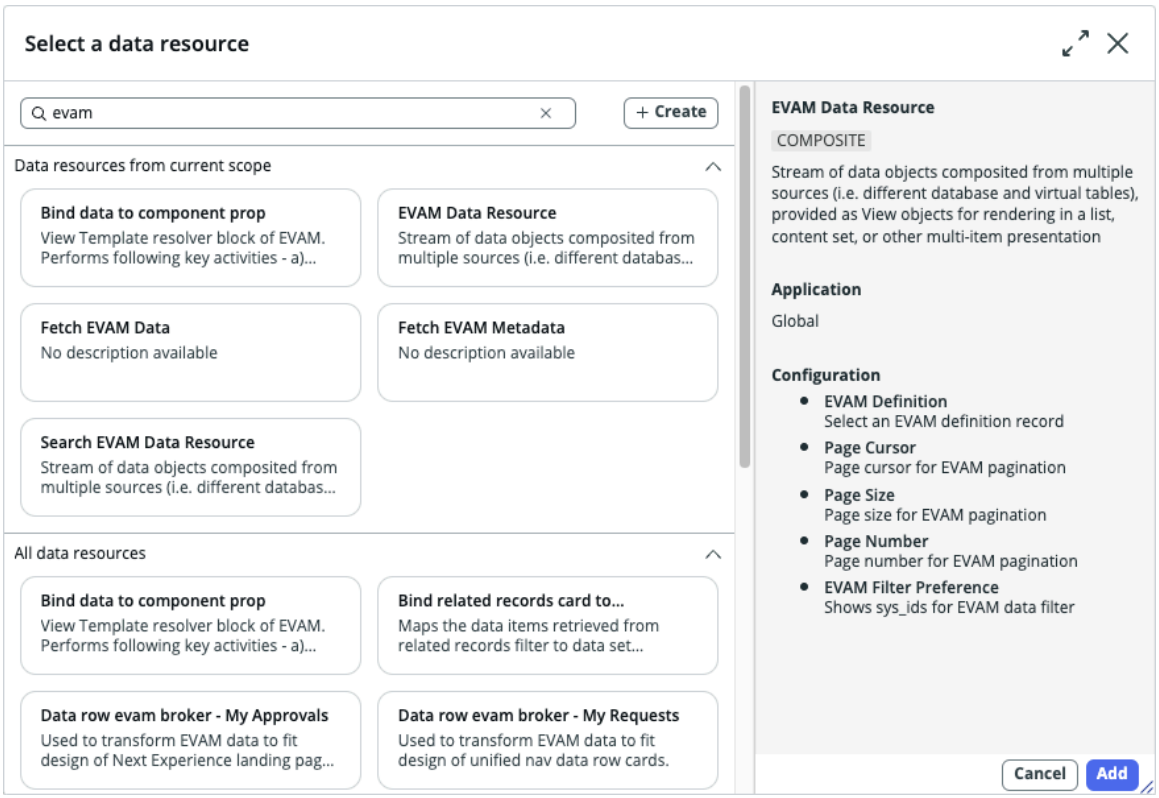
EVAM besteht aus den folgenden Komponenten:

- Entität (Datenquelle). Zugeordnete Daten, die Sie anzeigen möchten, z. B. ein Community-Beitrag oder ein Benutzer.
- Ansicht. Wie eine Karte Daten und Aktionen anzeigt.
- Aktionen Aktion, die für die Karte ausgeführt wird. Sie können beispielsweise einen Benutzer in Ihrem System aktivieren.
- Karte Ein Prozess, der die Datenquelle generischen Feldern zuordnet, die auf der Karte angezeigt werden. Sie können auch Aktionen zuordnen, die in der Kartenansicht ausgelöst werden.

EVAM-Datenquellen

Sie fügen EVAM-Datenquellen in UI Builder hinzu und binden sie an eine Komponente.

EVAM-Datenressourcen



Automatische Übersetzung

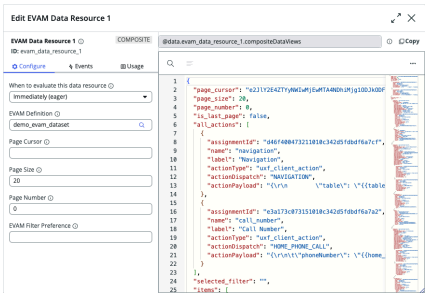
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzu. • Typ: Zusammengesetzt. • Zeitpunkt für Auswertung: Wählen Sie im Feld **Wann diese**Datenressource ausgewertet werden soll die Option **Sofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur bei Aufruf** aus, um einen Event Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. • EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. • Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. • Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. • Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. • EVAM-Filtereinstellung: **Geben Sie** im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie im Abschnitt **Now Code Editor** (Now-Code-Editor), der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an.

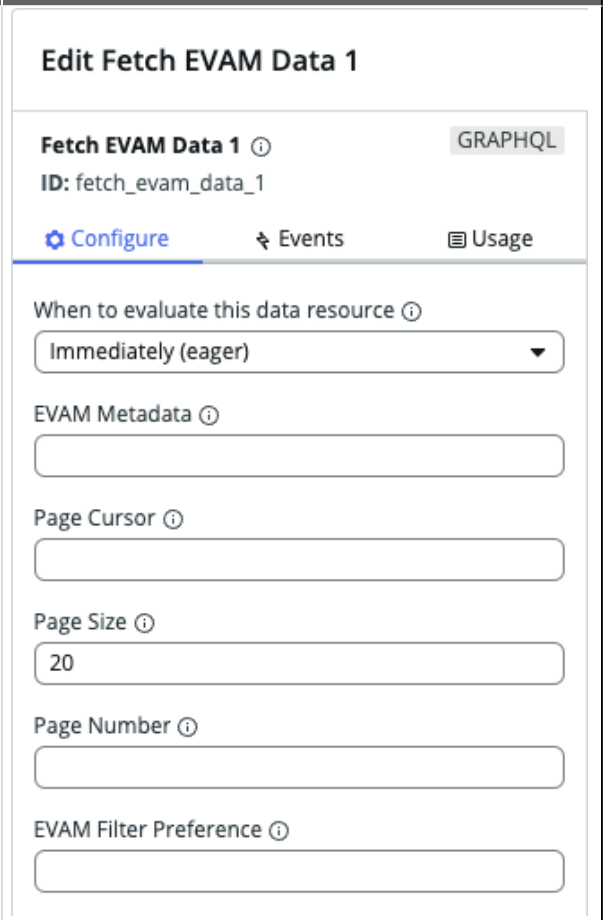
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Konfiguration der EVAM-Datenressource 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** ein, der der Datenressource zugeordnet ist. • Seiten-Cursor: Geben Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition ein. • Seitengröße: Geben Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung ein. • Seitenzahl: Geben Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung ein. • EVAM-Filtereinstellung: **Geben Sie** im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

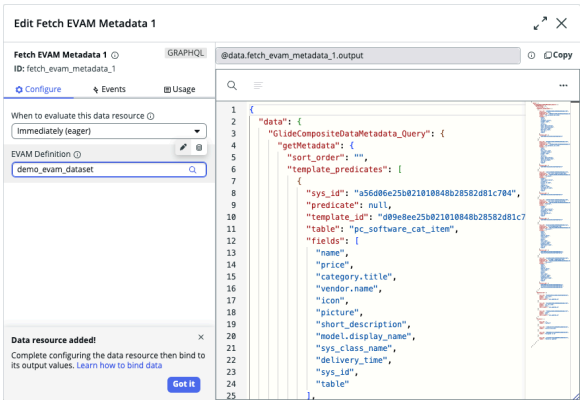
EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** ein, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

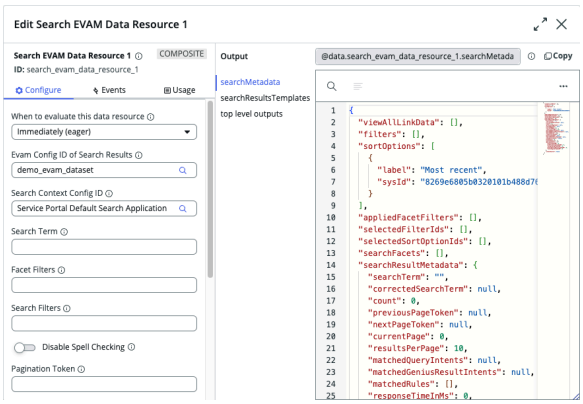
EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: Zusammengesetzt. • Zeitpunkt für Auswertung: Die EVAM-Datenressourceninstanz wird beim Laden einer Seite ausgewertet. Wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. • EVAM-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld EVAM-Konfigurations-ID die EVAM-** Konfigurations-ID hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. • ID der Suchkontextkonfiguration: **Fügen** Sie im Feld **Suchkontextkonfigurations-ID** die ID der Suchkontextkonfiguration hinzu, nach der Sie suchen. • Suchbegriff: **Fügen** Sie im Feld Suchbegriff die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen. • Aspektfilter: **Fügen** Sie im Feld „Aspektfilter“ Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. • Suchfilter: **Fügen** Sie im Feld Suchfilter Suchfilter hinzu, um die Suche zu definieren. • Rechtschreibprüfung deaktivieren: **Wählen Sie im Feld Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Rechtschreibprüfung während der Suche ein- oder ausgeschaltet sein soll. • Paginierungstoken: **Geben Sie** im Feld Paginierungstoken bei Bedarf ein Paginierungstoken ein. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

Fügen Sie einer Seite eine Entity View Action Mapper-Datenressource hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite in UI Builder eine EVAM-Datenressource (Entity View Action Mapper) hinzu, damit Sie standardisieren können, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten in Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

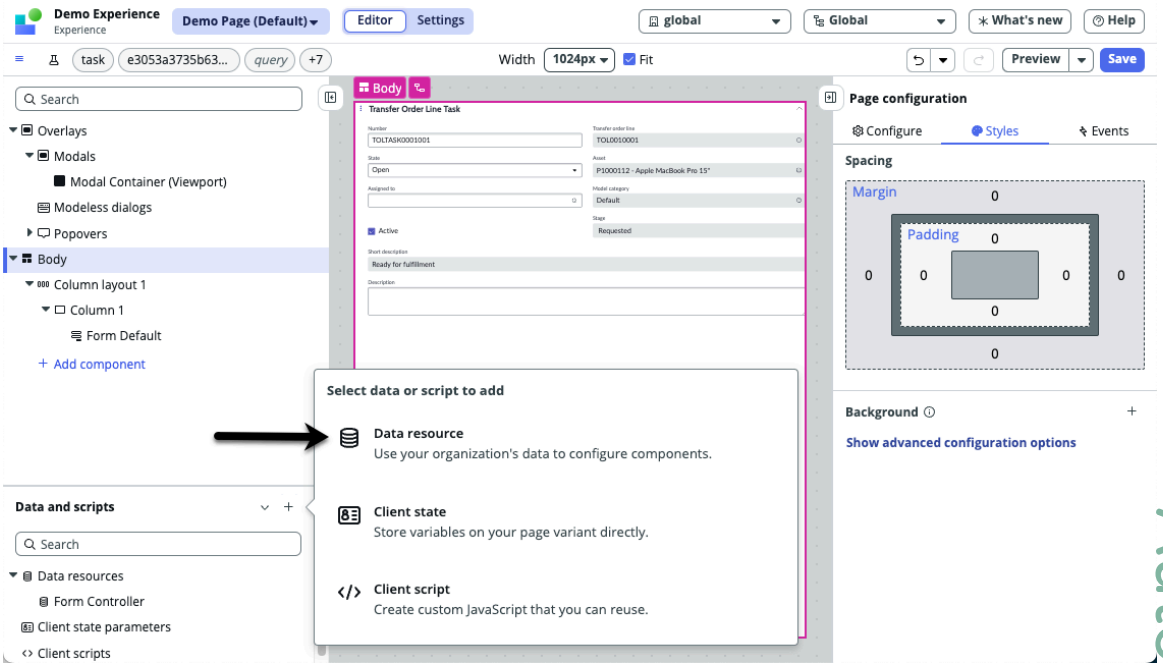
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

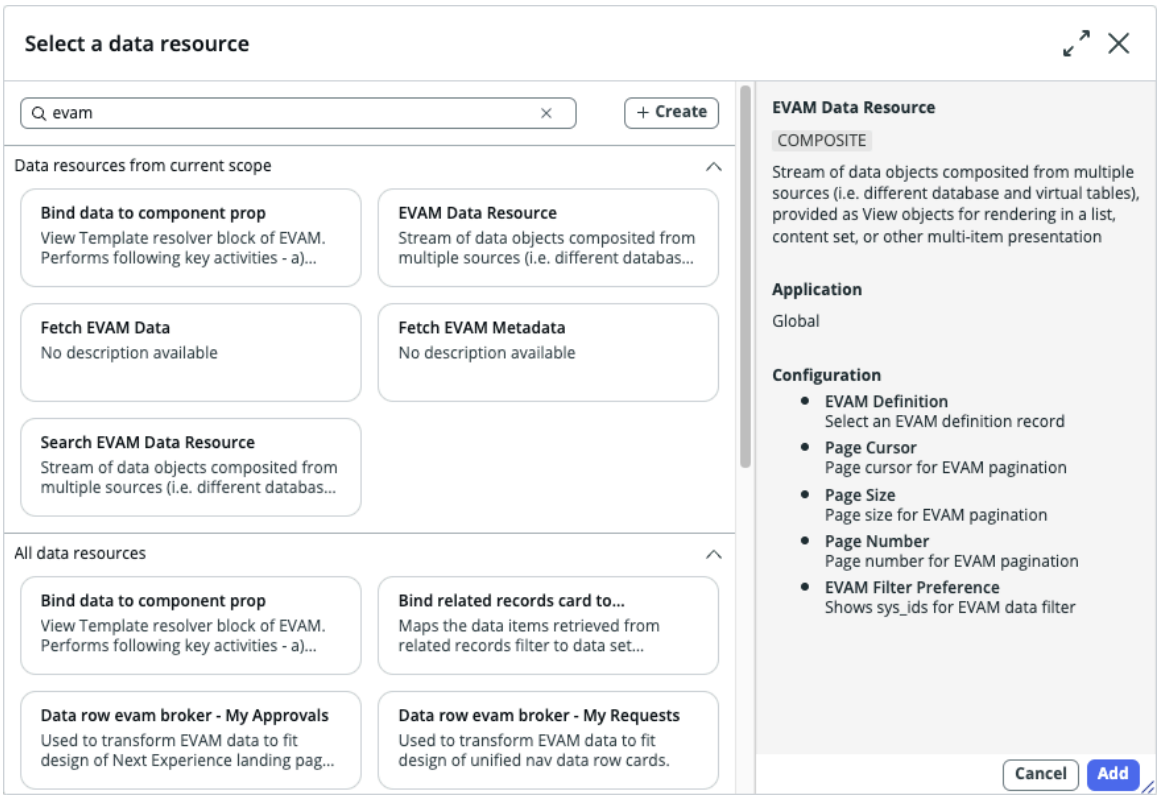
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie UI Builder Seiten und Seitenvarianten.
4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine **Datensatzkomponente** hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Wählen Sie im **Bereich Daten und Skripts** das Symbol **+** und dann **Datenressource**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie EVAM in das Suchfeld ein.
7. Wählen Sie die EVAM-Datenressource aus, die Sie hinzufügen möchten, und wiederholen Sie diesen Schritt für alle EVAM-Datenressourcen für Ihre Seite.



8. Konfigurieren Sie jede EVAM-Datenressource.

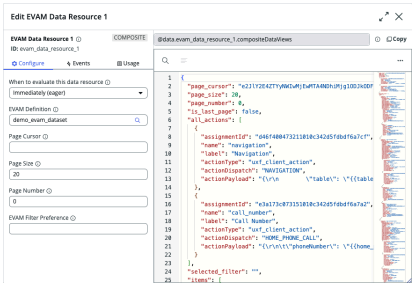
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

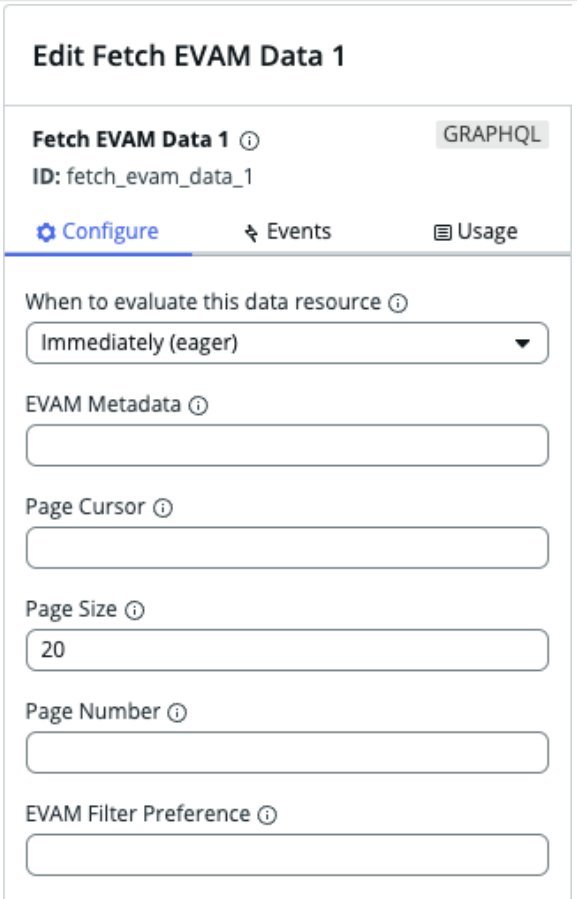
EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzu. ○ Typ: Zusammengesetzt. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Wählen Sie in der Liste Zeitpunkt für Auswertung dieser Datenressource die Option **Sofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur bei Aufruf** aus, um einen Event Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ○ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. ○ Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. ○ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. ○ EVAM-Filtereinstellung: **Fügen** Sie im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie im Abschnitt **Now Code Editor** (Now-Code-Editor), der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an.

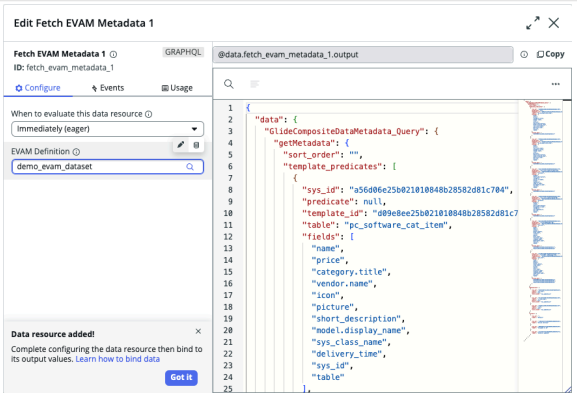
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Konfiguration der EVAM-Datenressource 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. ○ Typ: GRAPQL. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ○ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. ○ Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. ○ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. ○ EVAM-Filtereinstellung: **Fügen** Sie im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

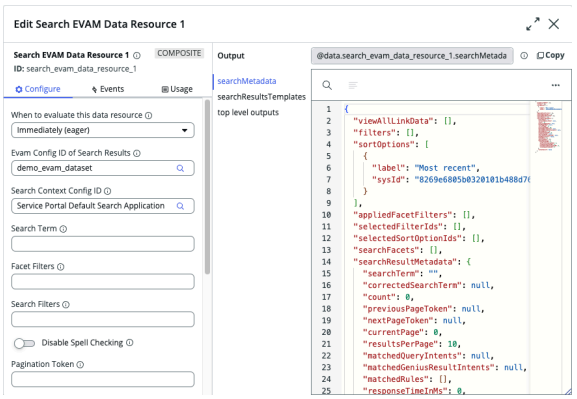
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. ○ Typ: GRAPQL. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

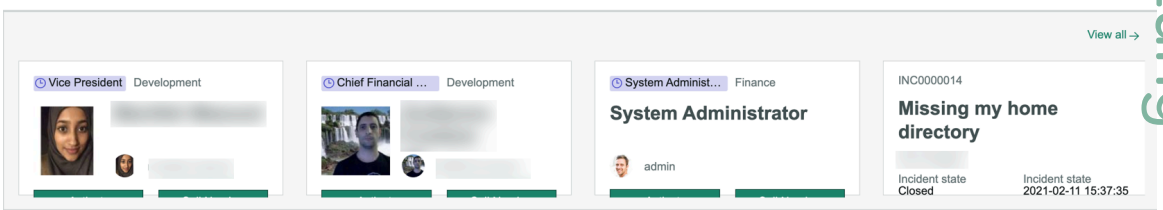
EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. ○ Typ: Zusammengesetzt. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignishandler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur bei Aufruf**aus. ○ EVAM-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld EVAM-Konfigurations-ID die EVAM-** Konfigurations-ID hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. ○ ID der Suchkontextkonfiguration: **Fügen** Sie im Feld Suchkontextkonfigurations-ID die ID der Suchkontextkonfiguration hinzu, nach der Sie suchen. ○ Suchbegriff: **Fügen** Sie im Feld Suchbegriff die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen ○ Aspektfilter: **Fügen** Sie im Feld „Aspektfilter“ Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. ○ Suchfilter: **Fügen** Sie im Feld Suchfilter Suchfilter hinzu, um die Suche zu definieren. ○ Rechtschreibprüfung deaktivieren: **Wählen Sie im Feld Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die Rechtschreibprüfung während der Suche ein- oder ausgeschaltet sein soll. ○ Paginierungstoken: **Fügen** Sie im Feld Paginierungstoken bei Bedarf ein Paginierungstoken hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Um einen Event Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Events**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

9. Konfigurieren Sie die Datensatzkomponente:
   - Binden Sie eine EVAM-Datenressource an Ihre Komponente.
   - Legen Sie den Umschalter **Raster/Liste** anzeigen auf ein fest, damit Benutzer zwischen der Raster- und Listenansicht der EVAM-Informationen auf der Seite wählen können.
   - Legen Sie die anderen Konfigurationseinstellungen für die Karten auf der Seite fest.
10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken.

Abgeschlossener Status von EVAM



Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion)

Erfahren Sie, wie Sie mit Events arbeiten, damit Sie Aktionen zu Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen in UI Builderhinzufügen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen in UI Builder

UI-Aktionen teilen UI Builder mit, was zu tun ist, wenn ein Event ausgelöst wird. Ein Ereignis ist eine Aktion, die ein Benutzer ausführt, oder ein Vorkommnis, das auf einer Seite auftritt. Verwenden Sie UI-Aktionen, um interaktive, benutzerfreundliche Schnittstellen zu erstellen, die Ihre Benutzer beim Abschließen von Aufgaben unterstützen. Jeder Komponente sind eigene Ereignisse zugeordnet. Zu den Ereignissen gehören:

- Anwender klickt auf eine Datenvisualisierung
- Seite ruft erfolgreich Daten ab
- Benutzer wählt ein Optionsfeld aus
- Seitenladevorgänge

Ereignisse in UI Builder

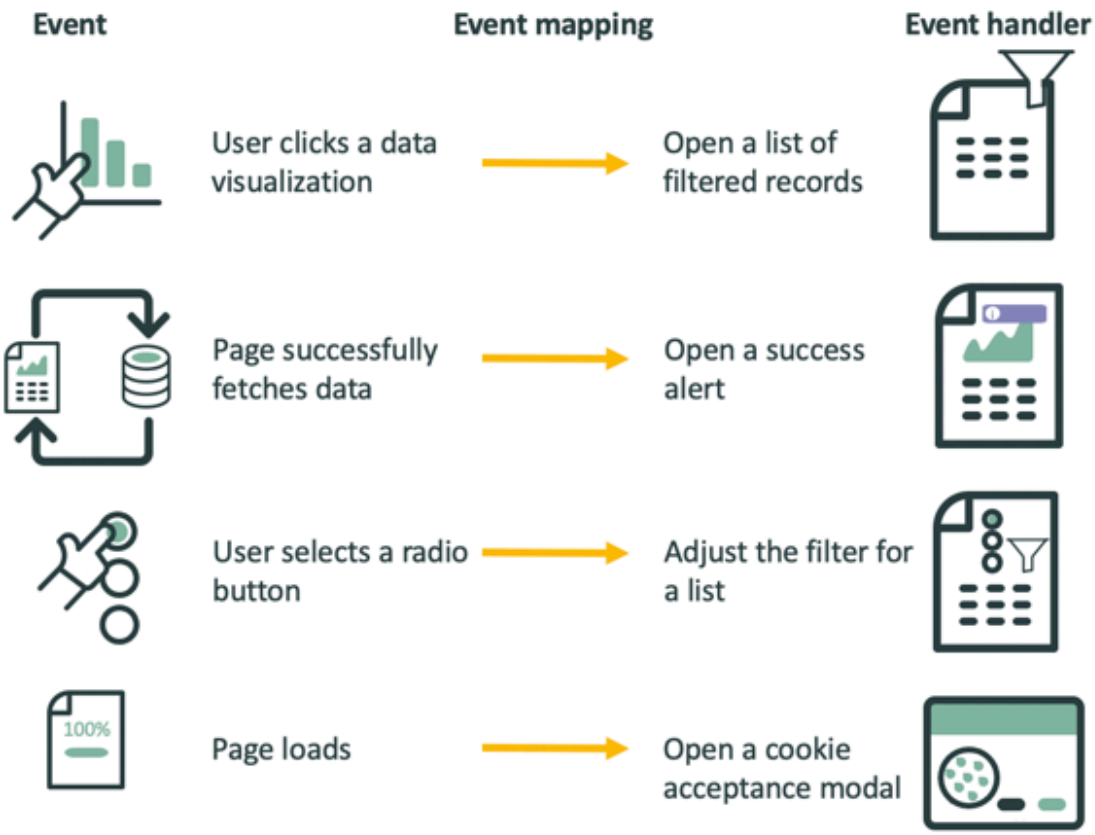
Verwenden Sie ein Event, um Ihren Komponenten, Seiten und Datenressourcen Aktionen hinzuzufügen.

- Ein Komponenten-Event ist eine Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Event Handler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Beispielsweise können Sie Ihrer Seite UI Builder eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Anschließend können Sie einen Ereignishandler hinzufügen, um eine Aktion für diese Schaltfläche anzuwenden, z. B. das Aufrufen einer Webseite.
- Seiten-Events führen Aktionen für die gesamte Seite aus. Sie können die folgenden Seiten-Events konfigurieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Seitenereigniszuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Ihrer Seite hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Varianten-Event-Zuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen in Ihrer Seitenvariante hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Events. Erstellen Sie gesendete Events für Ihre Seite, um Relais-Event-Zuordnungen zu erstellen, die Events nach einem übergeordneten Event Handler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ziel-Event-Handler aus, um die Nutzlastfelder nach ihm zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Event ist ein Event, das anderen Benutzern zur Verfügung steht und von diesen verwendet werden kann. Nachdem Sie ein behandeltes Event erstellt haben, ist es unter *`Page event mappings`* für andere Benutzer verfügbar. Sie können auch Nutzlastfelder einrichten, die Sie manuell erstellen, oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. ein modales Dialogfeld öffnen oder schließen.

- Datenressourcenereignisse ordnen Datenressourcen zu, um Informationen darüber zu benachrichtigen, wenn Daten abgerufen werden.
- Events für eine Seite oder Komponente bewirken nichts, bis das Event einem oder mehreren Event-Handlern zugeordnet ist.



Event-Zuordnung in UI Builder

Ordnen Sie Aktionen Events zu, z. B. Klicken auf eine Schaltfläche oder Ausfüllen eines Felds. Eine Event-Zuordnung ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder die kontextbezogenen Werte eines Events dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. der auf dieses Event reagiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Event-Zuordnung finden Sie unter Definieren Sie Karten-Events.

Event Handler in UI Builder

Ein Event Handler ist eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Event auftritt. Durch die Zuordnung eines Event-Handlers zu einem Event geben Sie an, welche Aktion(en) ausgeführt werden sollen, wenn das Event auftritt. Verwenden Sie einen Event Handler, um eine Aktion für Ihre Seite UI Builder oder die Komponenten auf der Seite zu konfigurieren. Beispiel:

- Durch Klicken auf eine Datenvisualisierung wird eine Liste der in der Visualisierung dargestellten Datensätze geöffnet
- Wenn Daten für eine Liste erfolgreich abgerufen werden, wird eine Warnung geöffnet, die angibt, dass der Datenabruf erfolgreich war
- Durch Auswahl eines Optionsfelds wird der Filter für eine Liste auf der Seite angepasst
- Beim Laden einer Seite wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Annahme von Cookies bestätigen müssen, bevor Sie fortfahren

Wenn Sie einer UI Builder -Seite oder -Komponente einen Event-Handler hinzufügen, können Sie verschiedene Arten von Event-Handlern auswählen. Beispielsweise kann eine Schaltflächenkomponente die folgenden Arten von Ereignishandlern aufweisen:

- Geerbte Event-Handler. Ein geerbter Event Handler wird auf der Seite verfügbar gemacht, auf der Sie arbeiten. Wenn Sie sich auf der übergeordneten Seite UI Builder befinden, kann ein geerbter Event Handler von der App-Shell verfügbar gemacht werden. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Arten von geerbten Event-Handlern aufgeführt, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Übernommene Ereignis-Handler

Event-Handler	Beschreibung
Breadcrumb-URL geändert	

Link zu Ziel	Navigieren Sie zu einem Ziel.
	○ App-Routen: Link zu einer anderen Seite in einer App, z. B. einem Startbildschirm.
	○ Externe URL: Link zu einer Website oder einer externen URL.
	Beispielskript
	`return {`
	`route: null, /* Page route, e.g. 'record' */`
	`fields: null, /* Required params, e.g. {"table":"incident","sysId":"X"} */`
	`params: null, /* Optional params, e.g. {"selectedIndex" : 1} */`
	`redirect: null, /* ??? True/false? */`
	`passiveNavigation: null, /* Load in background, e.g. 'false' */`
	`title: null,`
	`multiInstField: null,`
	`targetRoute: null, /* ??? */`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
	☒☒external: null /* ??? True/false? */ };
Parameter zu URL hinzufügen	Fügen Sie einer URL zusätzliche Parameter hinzu. Beispielskript { “selectedTabIndex” : 0 }
Modalen Dialog öffnen oder schließen	Nachdem Sie ein Modal erstellt haben, verwenden Sie *`Open or close modal dialog`*, um das Modal auszulösen.

- Event Handler auf Seitenebene. Dieser Typ von Event Handler ist allen Seiten gemeinsam. Sie verwenden diesen Handler-Typ, wenn Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Seitenebene hinzufügen oder löschen möchten. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Arten von Event-Handlern auf Seitenebene aufgelistet, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Ereignis-Handler auf Seitenebene

Event-Handler	Beschreibung

Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen	Fügen Sie ein Code-Fragment hinzu, um eine Warnungsbenachrichtigung zu senden. Beispiel:
	return {
	items: [{"type" : "info", "message" : "Info message", "id" : "optionalID"}] /* Types: info, warning, error */
	};

Entfernen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um Warnungsbenachrichtigungs-IDs anzurufen, die Sie verwerfen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um eine Seitenladewarnungsbenachrichtigung zu entfernen.
Löschen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um alle Warnungsbenachrichtigungs-IDs aufzurufen, die Sie verwerfen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um alle Warnungsbenachrichtigungen zu entfernen.
Ladestatus festlegen	Schalten Sie das Laden ein oder aus. Sie können beispielsweise das Laden aktivieren, um die Seite zu laden, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken, oder das Laden deaktivieren, um die Seite nicht zu laden, wenn auf eine Schaltfläche geklickt wird.
Statusparameter des Clients aktualisieren	Legen Sie den Statusparameter des Clients deklarativ fest. Angenommen, Sie haben einen Client-Statusparameter, den Sie mit einem Wert eingerichtet haben. Sie können den Ereignishandler *`Update client state parameter`* so konfigurieren, dass der Statusparameter des Clients mit einem neuen Wert aktualisiert wird. Beispiel: Sie haben einen Client-Statusparameter mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
	Bezeichnung **Begrüßung**, der mit Hello als Anfangswert eingerichtet ist. Sie können einen Ereignishandler *`Update client state parameter`* hinzufügen, den Statusparameter des **Begrüßungsclients** auswählen und dann einen neuen Wert eingeben, z. B. Auf Wiedersehen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird auf der Seite „ **Hallo** “ durch „Auf **Wiedersehen“** ersetzt.
Laden des UXF-Macroponent-Viewports angefordert	

- Handler für Datenressourcen. Dieser Typ von Event Handler löst das Abrufen oder Schreiben von Daten auf den Server aus.

  Sie können die Datenquellendaten der App-Shell auf Ihrer Seite UI Builder aktualisieren, indem Sie auf eine Schaltfläche klicken. Mit einem Datenressourcen-Handler können Sie beispielsweise die folgenden Aktionen ausführen:

  - Binden Sie Daten an die Beschreibung eines Incident-Datensatzes.
  - Ändern Sie den Wert der Incident-Beschreibung.
  - Fügen Sie Ihrer Seite eine Schaltflächenkomponente hinzu.
  - Beschriften Sie die Schaltfläche als Incident aktualisieren.
  - Fügen Sie einen Ereignishandler *`Look Up Record`* für die Schaltfläche hinzu.
  - Speichern Sie Ihre Seite.
  - Wenn sich die Beschreibung des Incident-Datensatzes ändert, **klicken** Sie auf Aktualisieren, um die Beschreibung auf Ihrer Seite zu aktualisieren.
- Client-Skripts. Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Event für eine Komponente ausgelöst wird. Sie erstellen diese Skripts im Abschnitt „Client-Skripts“ in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Clientskripts definieren und an Komponenten binden.

Binden von Events an Komponenten in UI Builder

Binden Sie Event-Handler an die Events in einer Komponente. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder Komponenten hinzufügen, werden diese Komponenten nicht so konfiguriert, dass sie Aktionen auf Ihrer Seite ausführen. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und führt erst Aktionen aus, wenn Sie eine Event-Aktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes. Einige Komponenten verfügen über mehrere Events, denen Event-Handler zugewiesen werden können. Beispielsweise können Sie in der Listenkomponente dem Ereignis *`Row clicked`* einen Navigations-Handler zuweisen. Sie können dem Ereignis *`Data fetch failed`* auch ein offenes modales Element zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Komponente.

Binden von Events an UI Builder-Seiten

Binden Sie ein Event auf Seitenebene, um Event Handler auf der Seite auszuführen. Verwenden Sie Events auf Seitenebene beispielsweise für Seitenbenachrichtigungen, Seitenladevorgänge oder wenn sich eine Seiteneigenschaft ändert. Die Zuweisung des Event-Handlers zum Event auf Seitenebene ähnelt der Zuweisung von Handler zu Events aus Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Event-Zuordnungen mit den folgenden Methoden binden:

- Seitenereigniszuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Ihrer Seite hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Varianten-Event-Zuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen in Ihrer Seitenvariante hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Events. Erstellen Sie gesendete Events für Ihre Seite, um Relais-Event-Zuordnungen zu erstellen, die Events nach einem übergeordneten Event Handler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ziel-Event-Handler aus, um die Nutzlastfelder nach ihm zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Fügen Sie ein behandeltes Event für ein Event hinzu, das verfügbar gemacht und von anderen Benutzern verwendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Seite.

Binden von Events an Datenressourcen in UI Builder

Binden Sie Event Handler an einzelne Datenressourcen auf Ihrer Seite UI Builder. Wenn eine Datenressource beispielsweise erfolgreich neue Daten abruft, wird ein Ereignishandler wie die Navigation ausgeführt, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu führen. Wenn eine Datenressource einen Datensatz erfolgreich zu einer Tabelle hinzufügt, wird ein modales Element für Erfolg angezeigt, das den Event-Handler „Modal anzeigen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Datenressource.

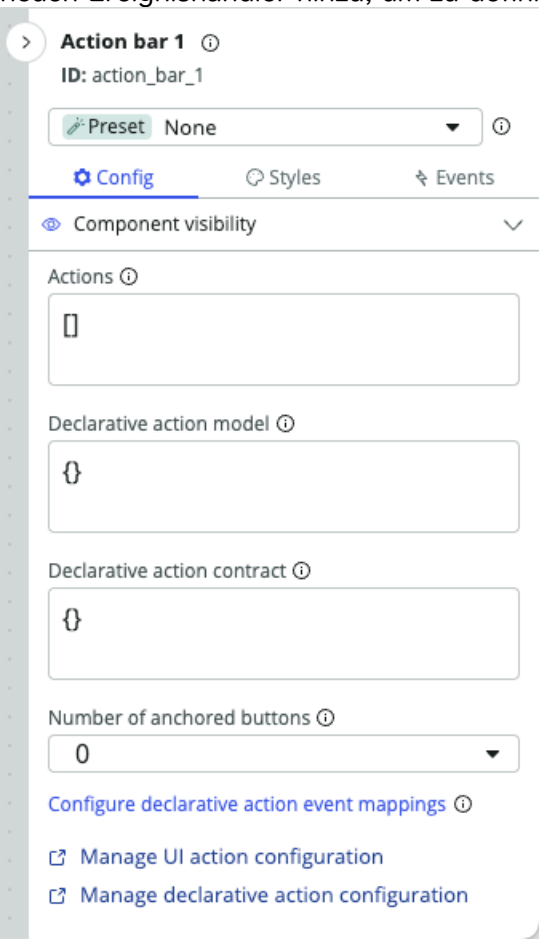
Binden von Ereignissen an deklarative Aktionen in UI Builder

Binden Sie Datenelemente, um einer deklarativen Aktionsdefinition in **Aktionen und Komponenten** in der Now Platform®Event-Aktionen hinzuzufügen. Sie können beispielsweise ein Datenelement binden, um eine Event-Aktion hinzuzufügen, um die Arbeit an einer Tabelle abzuschließen.

Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder eine Komponente hinzufügen, die eine deklarative Aktion enthält, müssen Sie sie an ein behandeltes Ereignis binden. Das behandelte Ereignis erstellt eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Benutzer die Komponente auswählt. Durch Auswahl von **Konfigurieren der Ereigniszuordnung für deklarative Aktionen**fügen Sie einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

neuen Ereignishandler hinzu, um zu definieren, was die deklarative Aktion auf der Seite tut.



Weitere Informationen finden Sie unter Ein Event an eine deklarative Aktion binden.

Definieren Sie Karten-Events

Eine Event-Zuordnung in UI Builder ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder die kontextbezogenen Werte eines Events dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. der auf dieses Event reagiert. Die vier Ereignistypen sind: Komponente, Seite, Datenressource und deklarative Aktion.

Die Event-Zuordnung ist in UI Builder ein wichtiger Prozess. Wenn Sie Seiten mit Komponenten erstellen, benötigen Sie diese Komponenten, um Aktionen für Benutzer auszuführen. Wenn Sie der Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, muss ein Schaltflächenklick-Event einem Event-Handler zugeordnet werden. Der Event Handler führt eine Aktion aus, auf die auf eine Schaltfläche geklickt wird, wenn er von einem Benutzer ausgewählt wird. Ein Beispiel ist, wenn Sie eine Datenressource hinzufügen, z. B. ein Formular, und einen Event Handler den Benutzer benachrichtigen lassen, wenn das Formular erfolgreich geladen wird.

Ereignistypen

Die verfügbaren Event-Typen basieren auf der Komponente. Beispielsweise sind deklarative Aktionsereignisse für bestimmte Komponenten verfügbar, z. B. die Aktionsleiste und Listenkomponenten.

Sie wählen einen Ereignistyp basierend darauf aus, welche Aktion Sie auf Ihrer Seite ausführen möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Aktion an eine Komponente binden möchten, z. B. eine Schaltfläche, die eine Webseite lädt, verwenden Sie ein Komponenten-Event. Wenn Sie möchten, dass ein Event auf Ihre gesamte Seite angewendet wird, z. B.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen einer Warnungsbenachrichtigung zu einer Seite, verwenden Sie ein Seiten-Event. Die folgende Tabelle beschreibt jeden Event-Typ, der in UI Builder verfügbar ist, und enthält einige Beispiele, wie Sie die Events verwenden können.

Ereignistypen und -beschreibungen

Ereignistyp	Beschreibung
Komponentenereignisse	Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Event Handler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Fügen Sie beispielsweise einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für eine Schaltfläche anzuwenden, z. B. das Aufrufen einer Webseite. Weitere Informationen zum Binden von Events an Komponenten finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Komponente.
Seiten-Events	Seiten-Event, das eine Aktion für die gesamte Seite ausführt. Sie können die folgenden Seiten-Events konfigurieren: • Seitenereigniszuordnungen. ◦ Diese Event-Zuordnungen werden im Seitendefinitionsdatensatz gespeichert, der sich in der Tabelle [sys_ux_macroponent] befindet. ◦ Die Quell-Events für diese Event-Zuordnungen sind Seite bereit und Seiteneigenschaft. Sie sind für Ihre Seite definiert. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Event-Zuordnungen sind: ▪ Benutzersitzungsereignisse ▪ Events auf Seitenebene ▪ Datenquelle für UXR-App-Shell ▪ Client-Skripts, die auf der Seite definiert sind ▪ Vorgänge aus lokalen und geerbten Datenressourcen • Varianten-Event-Zuordnungen. ◦ Diese Event-Zuordnungen werden im Variantendatensatz gespeichert, den Sie in der Tabelle [sys_ux_screen] finden. ◦ Die Quell-Events für diese Event-Zuordnungen sind alle gesendeten Events, die für Ihre Seite definiert sind. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Event-Zuordnungen sind Events auf Canvas-Ebene, die Datenquelle der UXR-App-Shell und Vorgänge aus den geerbten Datenressourcen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und -beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	○ Varianten-Event-Zuordnungen werden als Relais verwendet, sodass die Events, die von Komponenten auf Ihrer Seite gesendet werden, an Event-Handler für Benutzersitzungen weitergeleitet werden können. ○ Zuordnungen werden automatisch beim Speichern einer Seite erstellt, wenn Sie das gesendete Event einer Komponente einem Benutzersitzungs-Handler zugeordnet haben. Wenn Sie beispielsweise ein Event vom Typ **„Schaltfläche angeklickt** “ dem Event „ **Link zu Ziel** “ auf Canvas-Ebene zuordnen, erstellt das Event beim Speichern der Seite ein gesendetes Relais-Event und eine Varianten-Event-Zuordnung. • Gesendete Events. ○ Diese Events werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ○ Diese Events dienen als Quell-Events für Varianten-Event-Zuordnungen. ○ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Events für Ihre Seite zu erstellen. Konfigurieren Sie die Event-Bezeichnung, um die Felder für den Event-Namen und die Nutzlast für Ihr neues `sys_ux_event` automatisch auszufüllen. ○ Diese Events werden zum Erstellen von Relais-Event-Zuordnungen verwendet. Sie können einen **übergeordneten Event-Handler für Ziel** auswählen, um die Nutzlastfelder nach dem ausgewählten Event zu modellieren. Sie können Nutzlastfelder für Ihr gesendetes Event auch manuell erstellen. • Behandelte Ereignisse.

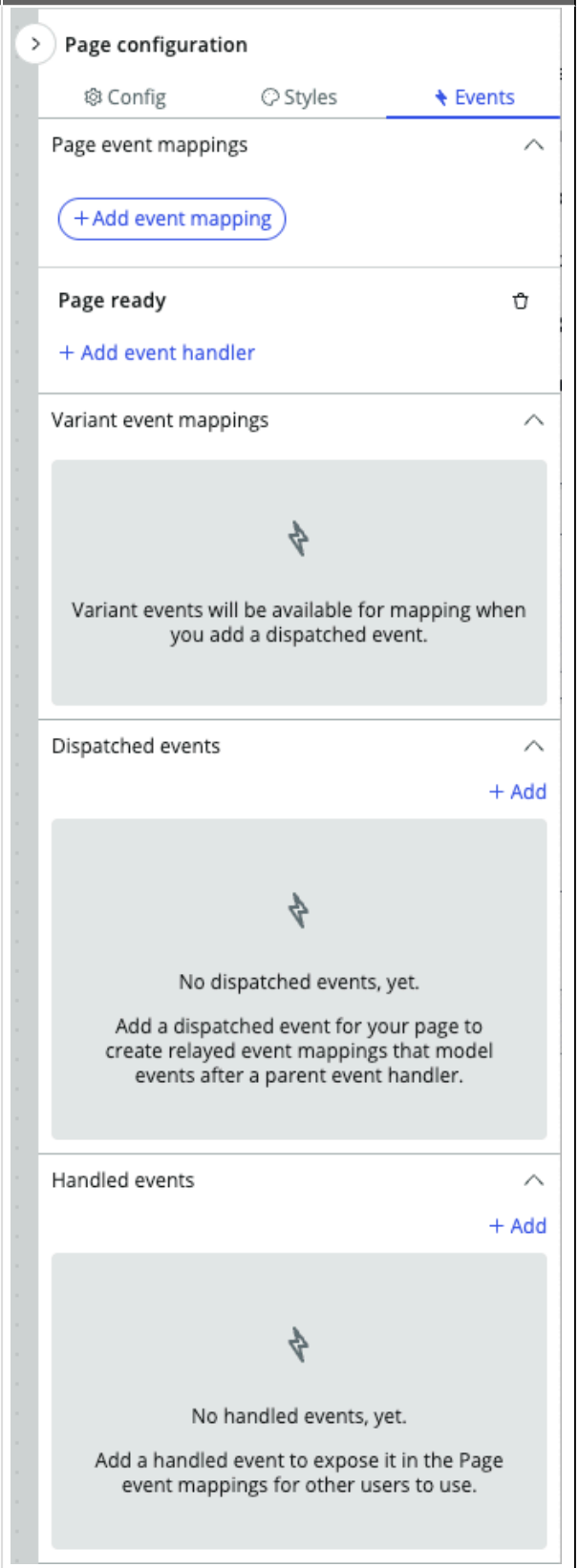
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und -beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	○ Diese Events werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ○ Diese Events dienen als Quell-Events für Seiten-Event-Zuordnungen. ○ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Events für Ihre Seite zu erstellen. Behandelte Events werden nicht nach übergeordneten Event-Handlern modelliert. Nutzlastfelder für behandelte Ereignisse werden manuell erstellt. Um die Nutzlastfelder eines vorhandenen Handlers als Vorlage zu verwenden, wählen Sie eine Vorlage aus, und bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

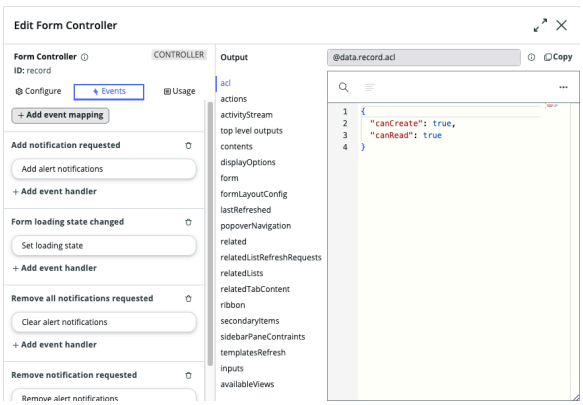
Ereignistypen und -beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	 Weitere Informationen zum Binden eines Events an eine Seite finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Seite.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und -beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
Datenressourcenereignisse	Ereignisse, die Datenressourcen zugeordnet werden, um Benachrichtigungen bereitzustellen, wenn Daten abgerufen werden. • Datenabruf initiiert. Wenn ein Datenressourcen-Event ausgelöst wird, führt der Event-Handler den Datenabrufprozess aus. • Datenabruf erfolgreich. Wenn ein Datenressourcen-Event ausgelöst wird, führt der Event-Handler den Prozess aus, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf erfolgreich abgeschlossen wurde. • Datenabruf fehlgeschlagen. Wenn ein Datenressourcen-Event ausgelöst wird, führt der Event-Handler den Prozess aus, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf nicht erfolgreich war.  Weitere Informationen zum Binden eines Events an eine Datenressource finden Sie unter Binden Sie ein Event an eine Datenressource.
Deklarative Aktionsereignisse	Binden Sie Datenelemente innerhalb von UI Builder, um Ereignisaktionen zu einer deklarativen Aktion hinzuzufügen. Sie konfigurieren eine Ereigniszuordnung für deklarative Aktionen in der Zuweisungstabelle für deklarative Aktionen Now Platform®. Navigieren Sie für ein Beispiel zu **Filternavigator** > **sys_declarative_action_assignment.list** und dann nach einer vorhandenen deklarativen Aktion suchen und sie öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und -beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	In UI Builderbinden Sie ein Event an die deklarative Aktion. Weitere Informationen zur Verwendung von deklarativen Aktionsereignissen finden Sie unter Ein Event an eine deklarative Aktion binden.

Konfigurieren Sie einen Event-Handler

Fügen Sie einen Event Handler zu einer Seite, Komponente, Datenressource oder deklarativen Aktion in UI Builder hinzu, damit Ihr Benutzer eine Aktion auslösen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einem Event Handler können Sie eine Aktion, Komponenten, Datenressource oder deklarative Aktion auf Ihrer Seite konfigurieren. Beispielsweise können Sie Ihrer Seite ein Ereignis zuordnen, um eine Warnmeldung hinzuzufügen, wenn die Seite erfolgreich geladen wird, oder Sie können einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Benutzer darauf klickt. Der Ereignishandler kann auch ein modales Element auf Ihrer Seite sein, das einen Benutzer auffordert, zu bestätigen, dass der Benutzer den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

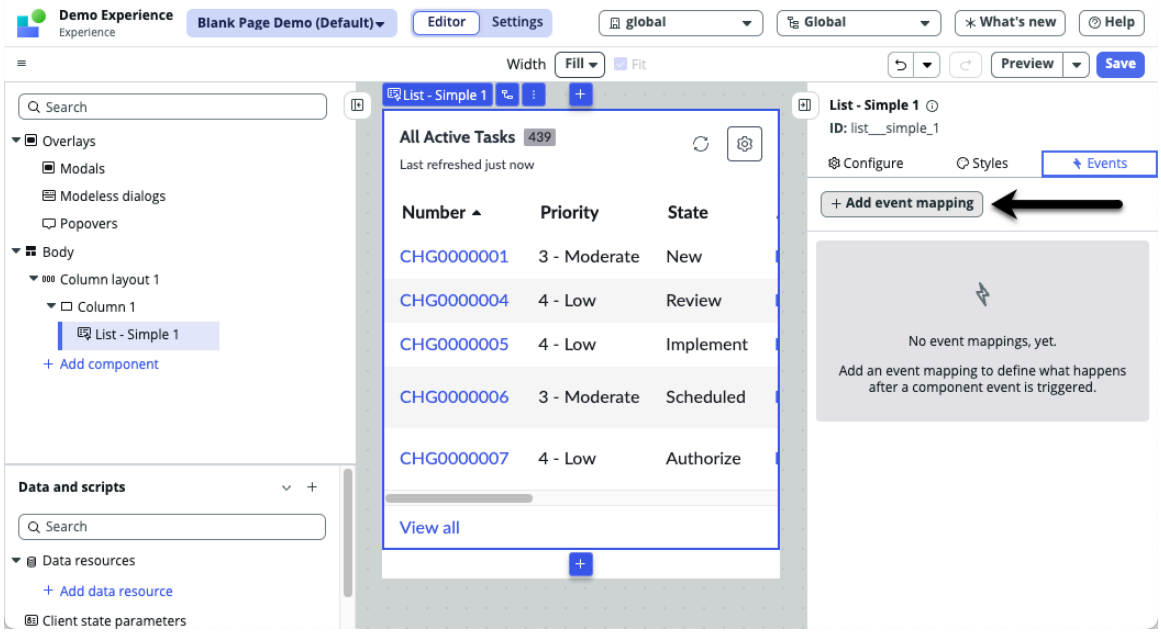
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Um dem Event Ihrer Komponente einen Event Handler hinzuzufügen, wechseln Sie zum Konfigurationsbereich und wählen **Events**aus.
   Mit einem Event Handler können Sie ein Event einer Komponente zuweisen. Wenn Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, soll diese eine Aktion ausführen, wenn ein Benutzer darauf klickt.
6. Um den Prozess der Zuweisung eines Events zu einer Komponente zu starten, wählen Sie **+ Event-Zuordnung hinzufügen**.

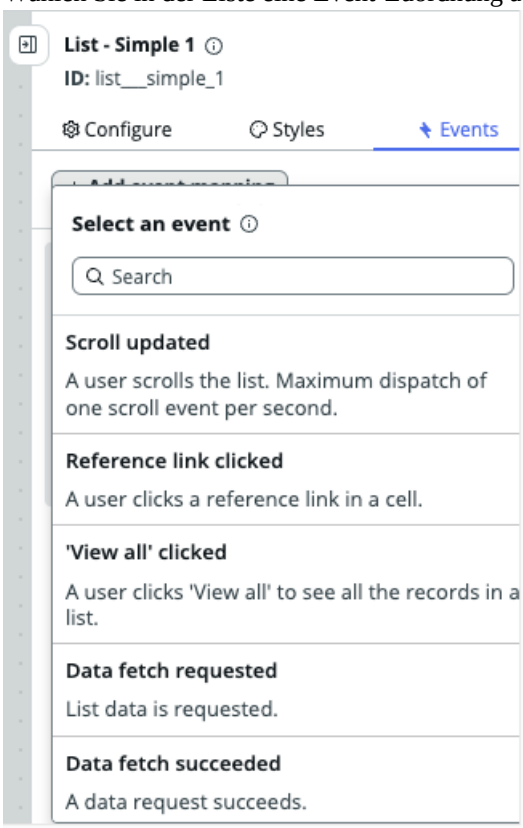
   Einige Komponenten, z. B. die Schaltflächenkomponente, verfügen nur über eine Event-Zuordnung. Andere Komponenten können viele Events haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



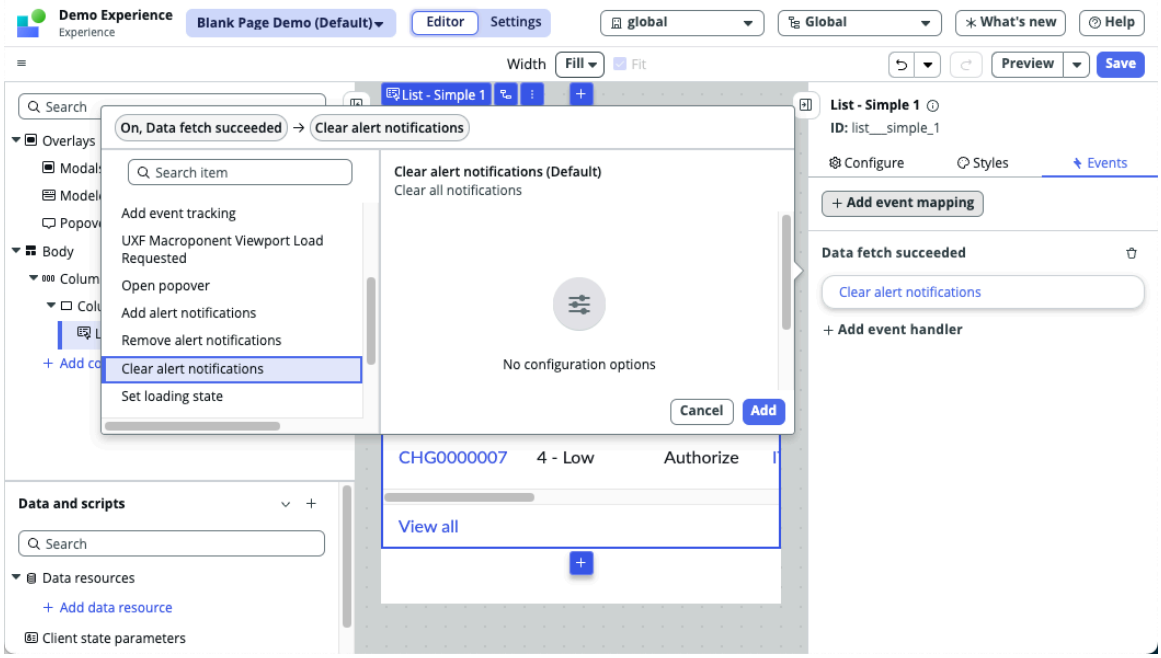
7. Wählen Sie in der Liste eine Event-Zuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.



8. Wählen Sie im Vorschaubildschirm des Event-Handlers eine Aktion aus, die Sie der Komponente zuweisen möchten.

Automatische Übersetzung

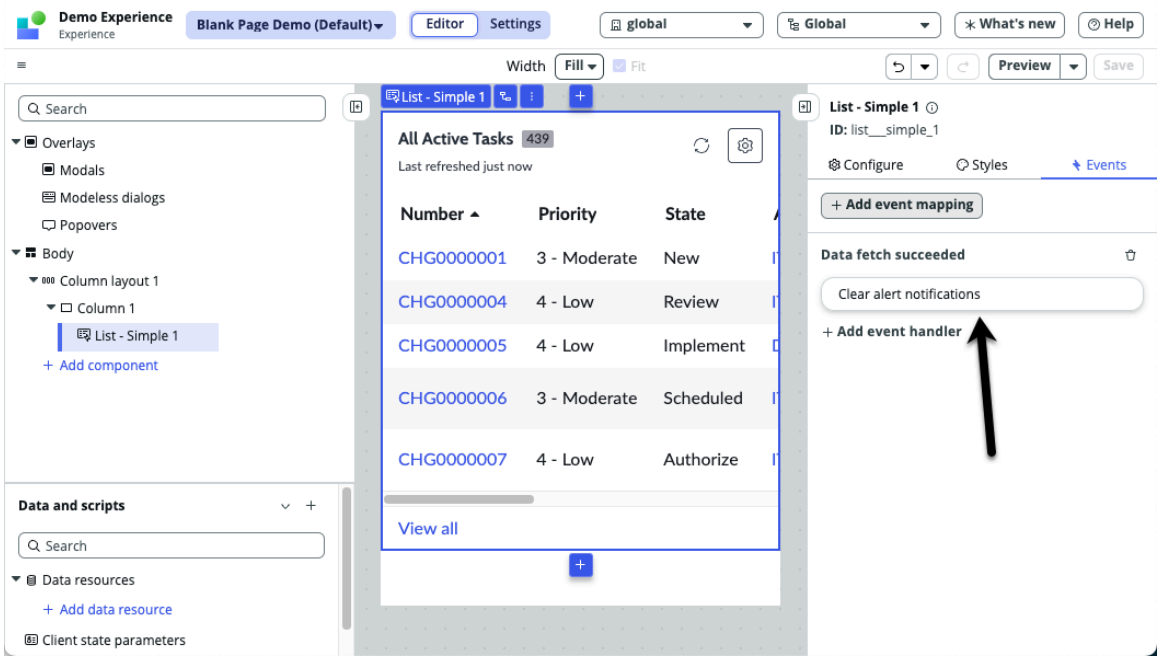
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Der konfigurierte Event Handler wird auf der Registerkarte „Events“ des Konfigurationsbereichs angezeigt.



Binden Sie Events, um Aktionen hinzuzufügen

Nachdem Sie Events erstellt haben, können Sie sie an Aktionen in Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen binden.

Binden Sie ein Event an eine Komponente

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, damit Sie Ihren Komponenten Event-Aktionen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Komponente hat bestimmte Events, an die sie gebunden ist. Zum Beispiel hat eine Schaltflächenkomponente nur ein Ereignis, bei dem auf eine Schaltfläche geklickt wurde, während anderen Komponenten mehrere Ereignisse zugeordnet sein können.

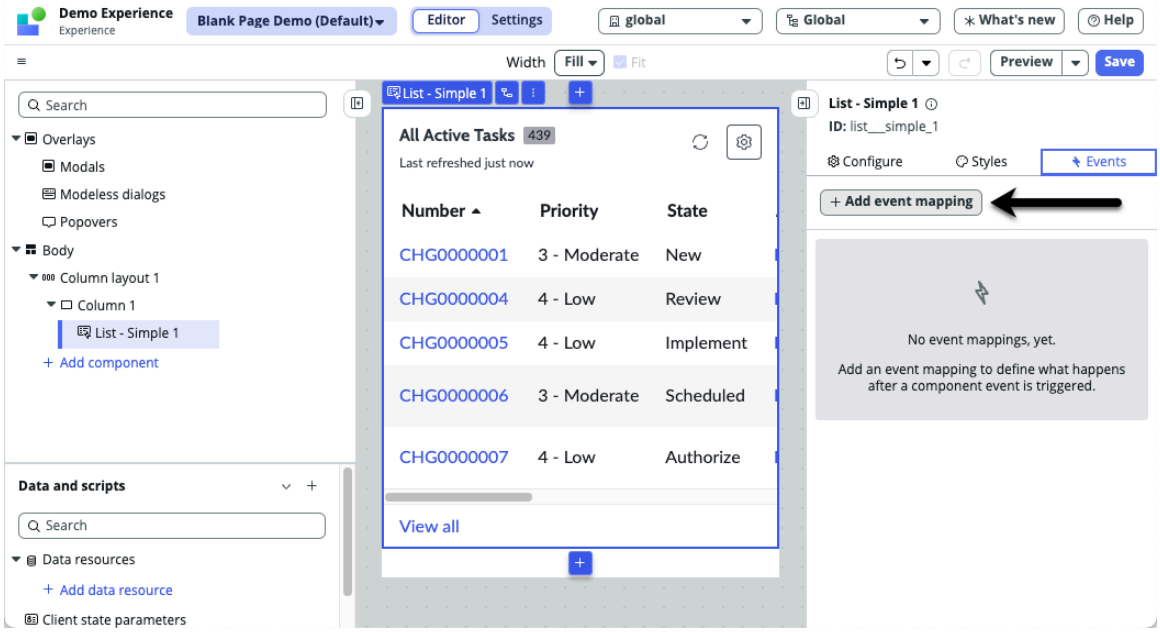
Einige Komponenten verfügen nicht über eine Event-Aktion, die auf sie angewendet wird. Ein Beispiel ist die Überschriftenkomponente. Viele Komponenten erfordern, dass Sie Ihrer Komponente ein Event zuordnen, damit sie eine Aktion ausführt, z. B. Daten laden.

Um Aktionen zu Komponenten, Seiten und Datenressourcen auf Ihrer Seite hinzuzufügen, können Sie einen Event-Handler hinzufügen. Eine Schaltflächenkomponente, die Sie einer Seite hinzufügen, ist statisch. Durch die Bindung einer Event-Aktion an die Schaltfläche können Sie sie mit einer Webseite verknüpfen.

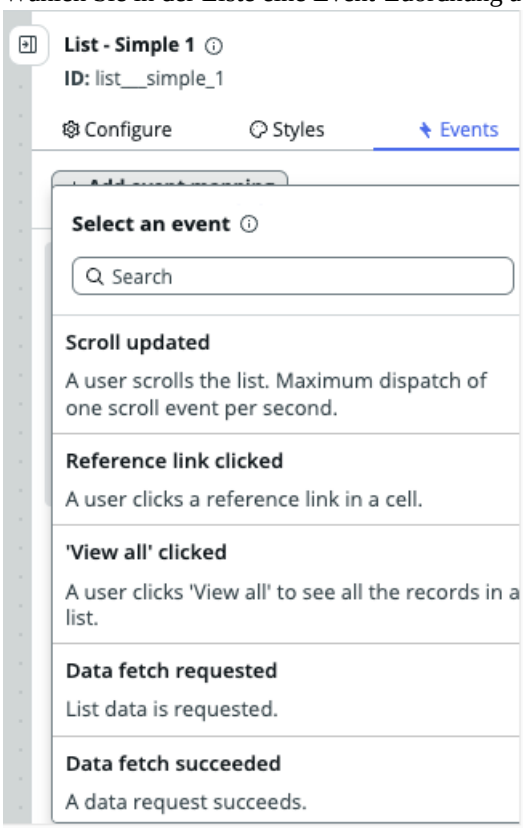
Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie eine Komponente mit Events hinzu, an die sie an Ihre Seite gebunden werden kann, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Um Ihrer Komponente einen Event-Handler hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Event-Handlern zu Ihrer Komponente finden Sie unter Aktionen auf UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um mit dem Einrichten eines Event-Handlers für Ihre Komponente zu beginnen, klicken Sie auf **+ Event-Zuordnung hinzufügen**.



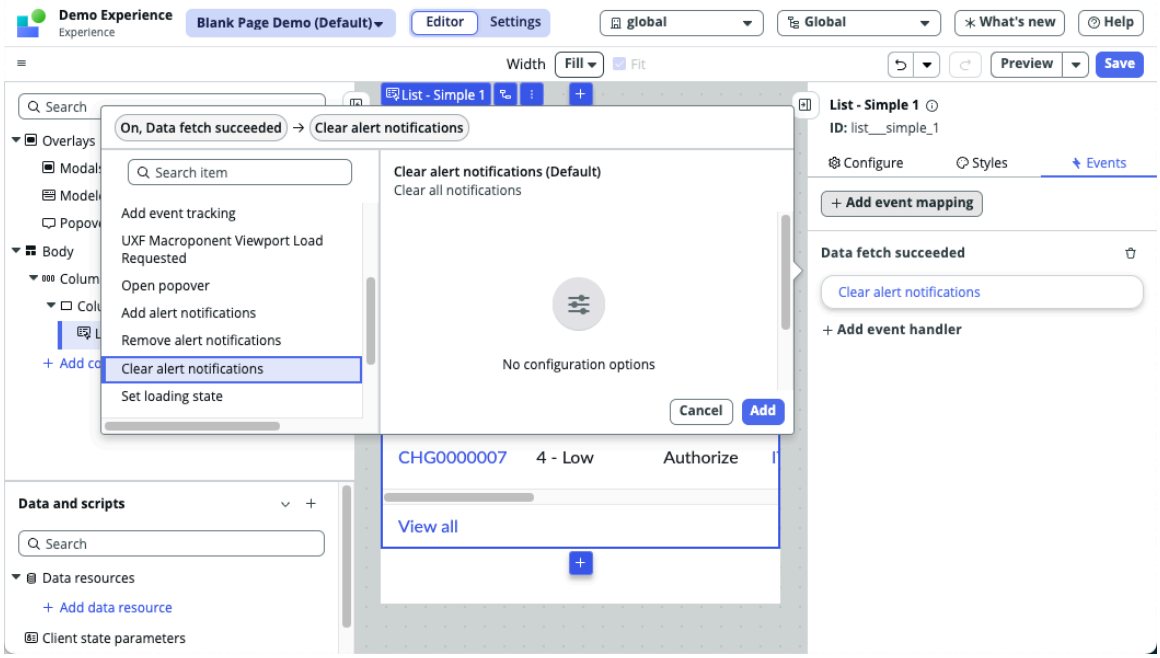
b. Wählen Sie in der Liste eine Event-Zuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.



c. Wählen Sie im Vorschaubereich für Event-Handler einen Event-Handler aus, der an Ihre Komponente gebunden werden soll.

Automatische Übersetzung

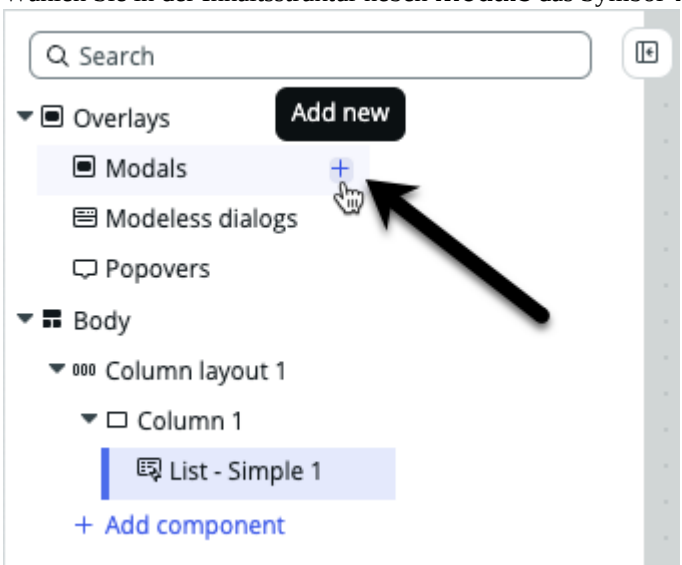
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Konfigurieren Sie den Event-Handler, und klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**.
Sie konfigurieren jeden Event-Handler je nach Aktion des Events unterschiedlich. Wenn Sie beispielsweise einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, können Sie auswählen, was diese Schaltflächenaktion ausführt.

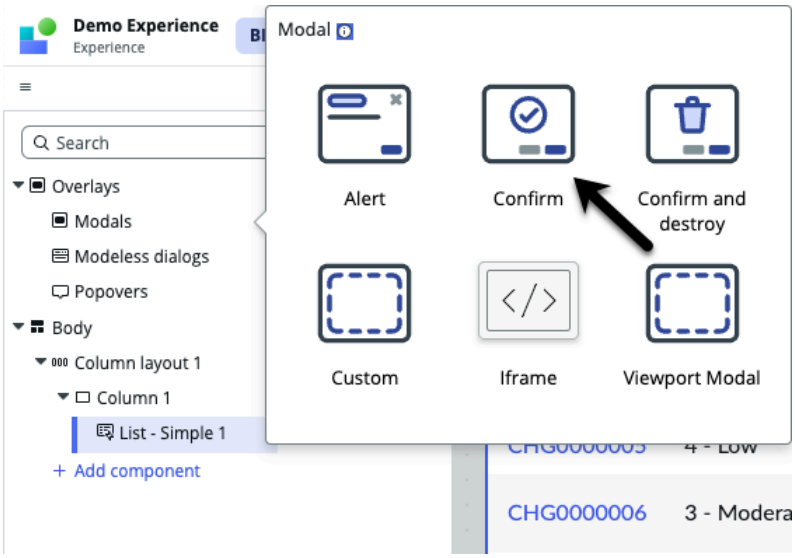
6. Wahlweise: Wenn ein Modal für Ihr Event angezeigt werden soll, fügen Sie das Modal der Seite hinzu, bevor Sie Ihr Event an die Komponente binden.
Ein Modal ist ein Bestätigungsfenster, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Komponente klicken. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer aufzufordern, zu bestätigen, dass der Benutzer den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Modales Element zu Komponente hinzufügen.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals** das Symbol **+**aus.



b. Wählen Sie einen modalen Typ wie **Bestätigen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Konfigurieren Sie das Modal.
Sie können den Text im Modal, die Namen der Schaltflächen im Modal und die Größe des modalen Bildschirms ändern. Sie können auch Aktionen für das Modal festlegen. Wenn Sie die Konfiguration des Modals abgeschlossen haben, schließen Sie es. Beachten Sie, dass sich das von Ihnen erstellte Modal über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur in der Inhaltsstruktur befindet.

7. Binden Sie ein Event an eine Schaltflächenkomponente.
Sie binden ein Event an die Schaltfläche, um eine Aktion auszulösen. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente aus, um sie erneut hervorzuheben, entweder in der Inhaltsstruktur oder auf der Seite.

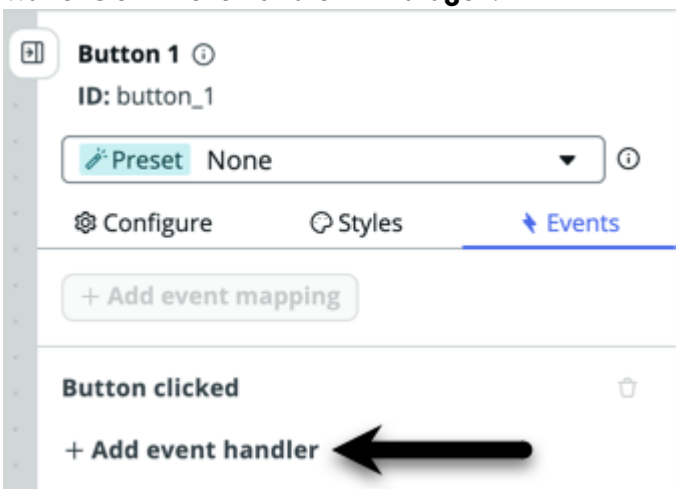
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Komponente** hinzufügen aus.

b. Wählen Sie in der **Toolbox** die Komponente Schaltfläche aus.

c. Wählen Sie **Keine** aus, wenn Sie aufgefordert werden, eine Voreinstellung auszuwählen.

d. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf **Events**.

e. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.

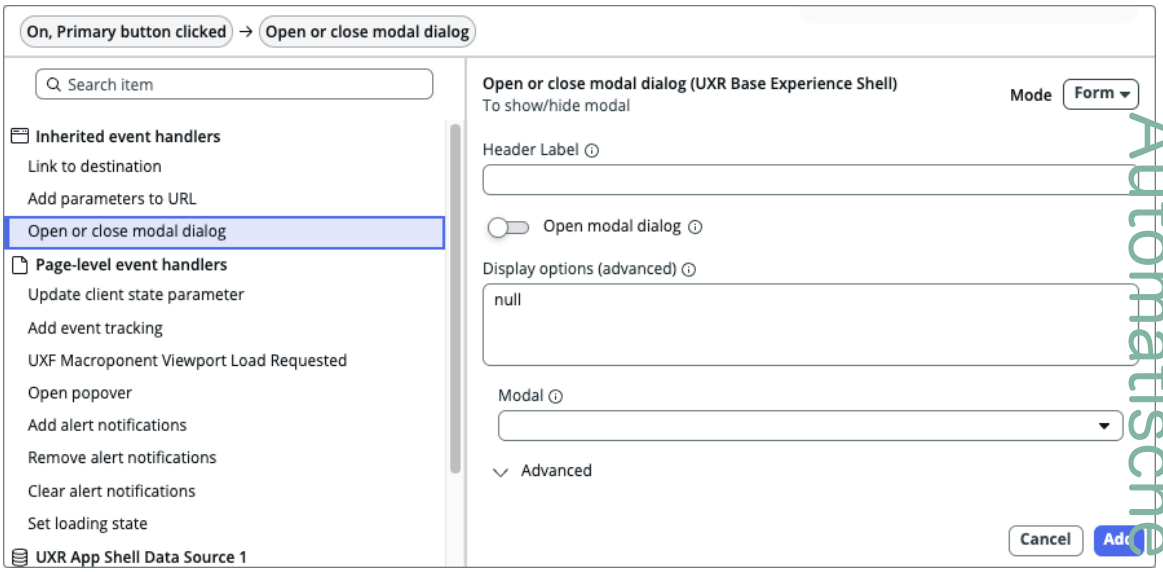


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Schaltflächenkomponente ist nur das Ereignis „Schaltfläche angeklickt“ zugeordnet. Andere Komponenten können mehr als ein Event haben.

f. Wählen Sie eine Aktion aus, die Sie der Komponente zuweisen möchten.

Um beispielsweise einen Event Handler für die Schaltflächenkomponente hinzuzufügen, können Sie sie mit einem anderen Ziel verknüpfen und Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen. In diesem Beispiel können Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen wählen, damit die Schaltfläche das zuvor erstellte modale Dialogfeld** öffnet. Wählen Sie in diesem Schaltflächenszenario den Event Handler des modalen Dialogfelds Bestätigen und löschen aus, den Sie zuvor erstellt haben.



g. Aktivieren Sie die **Dialogfeldauswahl „Modal öffnen“**, damit das Dialogfeld geöffnet wird, wenn ein Benutzer auf die Schaltflächenkomponente klickt.

h. Um den modalen Event Handler zu Ihrer Komponente hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Testen Sie das Modal, indem Sie **Vorschau**auswählen.
10. Um das von Ihnen erstellte Modal auszulösen, klicken Sie auf die Schaltfläche auf der Seite.

Binden Sie ein Event an eine Seite

Verwenden Sie Seiten-Event-Zuordnungen, um Datenelemente in UI Builder zu binden, damit Sie Ihrer Seite Event-Aktionen hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Event an eine Seite binden, indem Sie die folgenden Event-Typen verwenden:

- Seitenereigniszuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Ihrer Seite hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Varianten-Event-Zuordnungen. Fügen Sie Warnungsbenachrichtigungen in Ihrer Seitenvariante hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.

Automatische Übersetzung

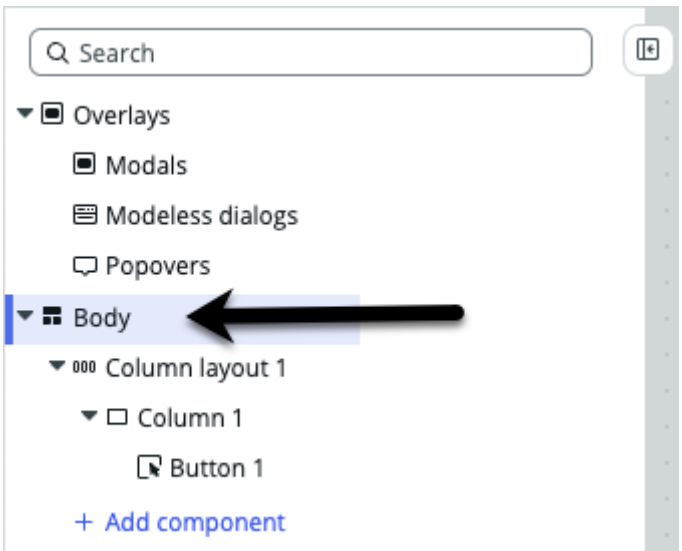
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Gesendete Events. Erstellen Sie gesendete Events für Ihre Seite, um Relais-Event-Zuordnungen zu erstellen, die Events nach einem übergeordneten Event Handler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ziel-Event-Handler aus, um die Nutzlastfelder nach ihm zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Event ist ein Event, das anderen Benutzern zur Verfügung steht und von diesen verwendet werden kann. Nachdem Sie ein behandeltes Event erstellt haben, ist es unter *`Page event mappings`* für andere Benutzer verfügbar. Sie können auch Nutzlastfelder einrichten, die Sie manuell erstellen, oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. ein modales Dialogfeld öffnen oder schließen.

Prozedur

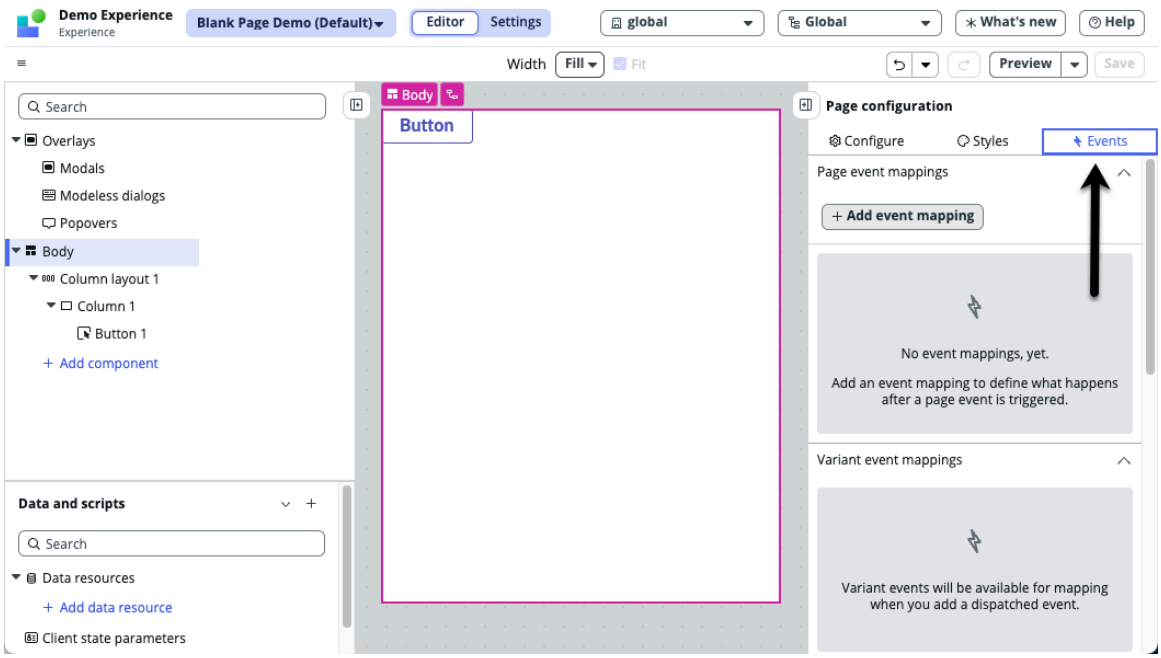
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Markieren Sie den Seitentext in der Inhaltsstruktur.

   Der Textkörper ist die oberste Zeile der Inhaltsstruktur. Wenn Sie die gesamte Seite markieren, können Sie Events auf Seitenebene hinzufügen.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Events** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Fügen Sie einen Event-Handler auf eine der folgenden Arten hinzu.

7. Wählen Sie **Speichern**.

8. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcenereignis zu testen, klicken Sie auf die Preview.

Binden Sie ein Event an eine Datenressource

Weisen Sie Ereignishandler in UI Builder einzelnen Datenressourcen auf Ihrer Seite zu. Wenn eine Datenressource erfolgreich neue Daten abruft, wird ein Event-Handler ausgeführt, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu führen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Binden Sie ein Event an eine Datenressource, um datenbezogene Aktionen auf Ihrer Seite auszuführen. Sie können beispielsweise eine Schaltfläche hinzufügen, um Daten auf einer Seite neu zu laden, wenn sie beim ersten Mal nicht geladen wird. Sie können auch ein Datenressourcen-Event einrichten, um Daten im Hintergrund Ihrer Seite neu zu laden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.

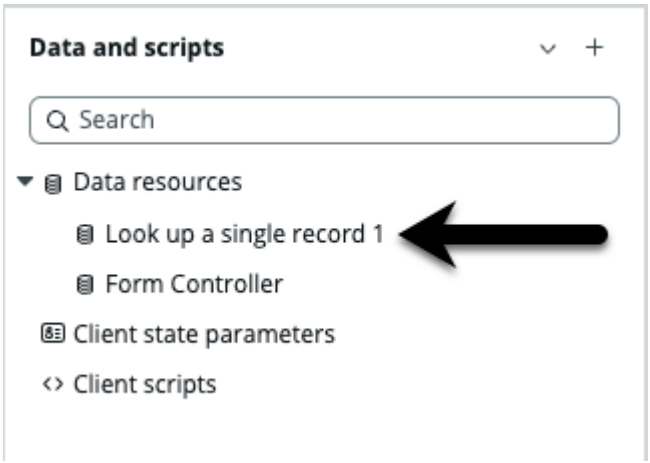
4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

6. Wählen Sie eine Datenressourceninstanz aus.



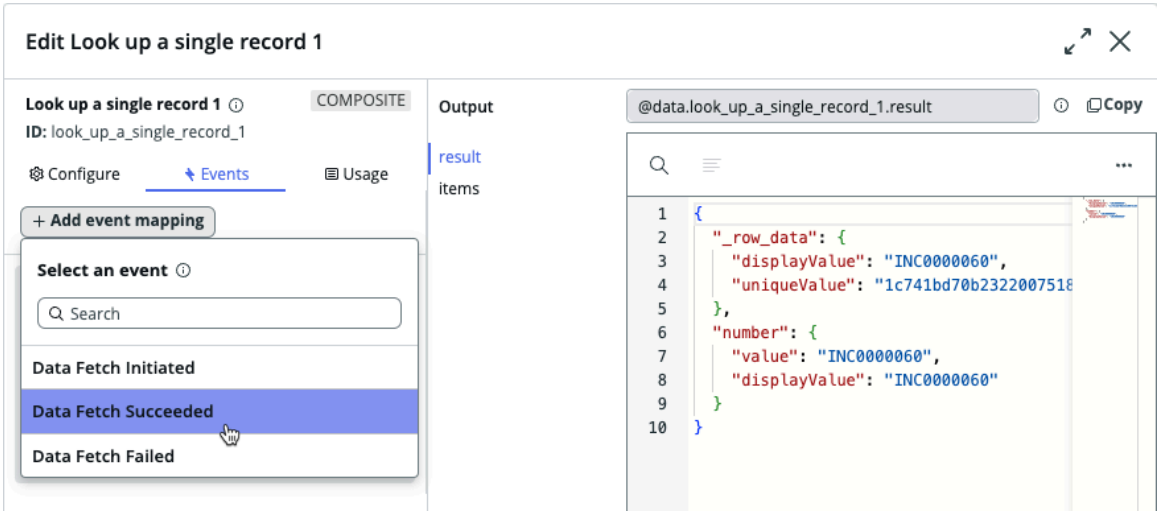
7. Um Ihrer Datenressource einen Event-Handler hinzuzufügen, wählen Sie im Konfigurationsbereich der Datenressource die Registerkarte **Events** aus.

   Sie können Ihrer Datenressource Ereignishandler hinzufügen, um Aktionen für „Vorgang initiiert“, „Vorgang erfolgreich“ und „Vorgang fehlgeschlagen“ zu verarbeiten.

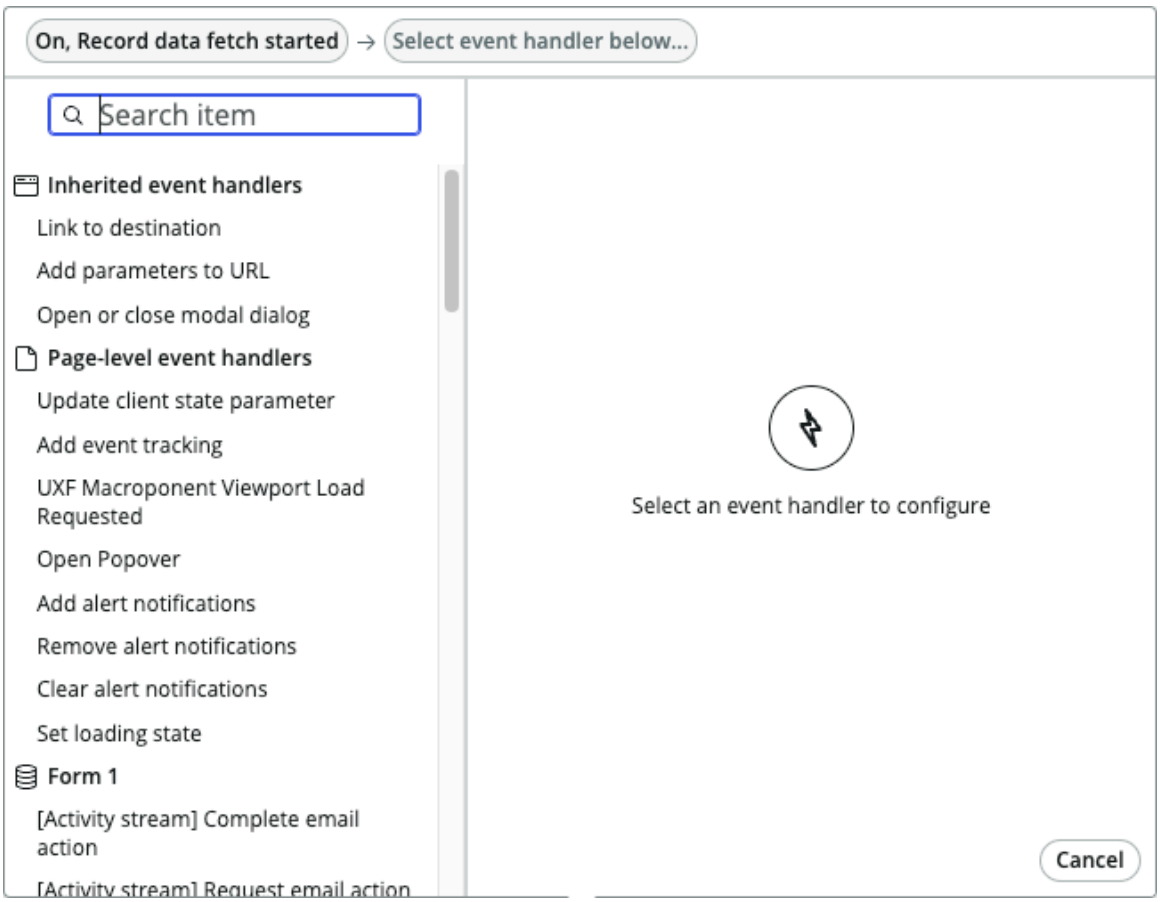
8. Wählen Sie **+ Event-Zuordnung hinzufügen aus**.

9. Wählen Sie ein Event aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **+Ereignishandler hinzufügen aus**.
11. Wählen Sie einen Event Handler aus der Liste aus.



12. Geben Sie die erforderlichen Informationen für den Event-Handler ein.
    Die Konfiguration hängt vom ausgewählten Event Handler ab.
13. Wählen Sie **Hinzufügen**.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Um eine Vorschau der Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcen-Event zu testen, klicken Sie im Header UI Builder auf die Preview.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie ein Event mit einer anderen Seite

Fügen Sie einen Link zum Ziel-Event-Handler in UI Builder hinzu, damit eine Event-Aktion eine andere Seite öffnen kann. Sie können den Event Handler auch so konfigurieren, dass er der App-Route zur gewünschten Seite folgt.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine Arbeitsbereichsseite verfügen, die eine Komponente enthält, die eine andere Seite öffnen soll, wenn ein Benutzer darauf klickt. Die Dashboard-Übersicht ist ein Beispiel für eine solche Komponente. Komponenten wie **„Link zu Ziel" unterstützen das Event-Handle „Link zu Ziel** " nicht. Die Komponenten-Link-Eigenschaft hat Priorität gegenüber dem Link zum Ziel-Ereignishandler.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Event-Aktion zum Öffnen einer anderen Seite zu konfigurieren, müssen Sie wissen, welche Seite Sie öffnen möchten, was die erforderlichen und optionalen Parameter für diese Seite sind und welche Nutzlastwerte für den Event-Handler festgelegt werden müssen, um die erforderlichen Parameter an die Zielseite zu übergeben .

Tipp:

Möglicherweise finden Sie Beispiele für die Komponenten, von denen aus Sie einen Link erstellen möchten, und die Zielseiten, auf die Sie in der Basis-Experience des Mitarbeiterbereichs verweisen möchten. Dieser Next Experience wird im Basissystem] bereitgestellt. Wenn Sie eine Seite aus einer Seitenvorlage erstellen, sollten Sie nur den Inhalt der Vorlage kopieren. Verweisen Sie nicht darauf. Weitere Informationen zum Unterschied zwischen dem Kopieren und Verweisen auf eine Seitenvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite aus einer Vorlage.

Prozedur

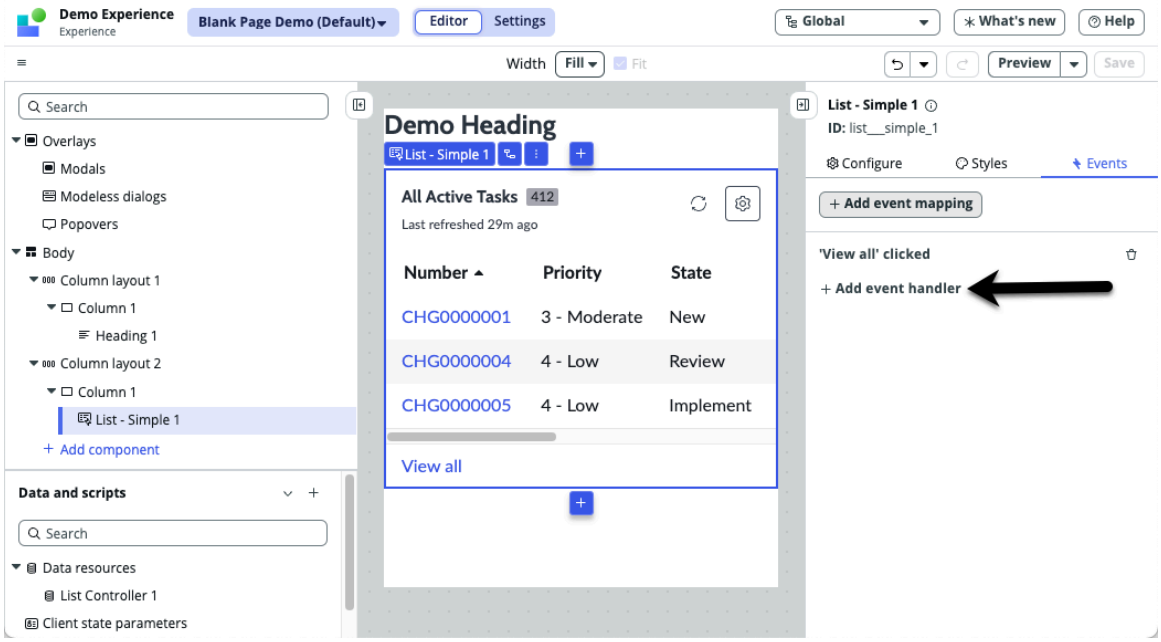
1. Öffnen Sie Ihre Experience in UI Builder.
2. **Wahlweise:** Wenn die Zielseite in Ihrer Experience nicht vorhanden ist, erstellen Sie eine. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen und optionalen Parameter für die Seite festlegen, damit Sie sie als Ziel verwenden können. Wenn eine bestimmte Komponente auf der Seite ein Ziel ist, müssen Sie diese Komponente einbeziehen. Sie müssen auch die Eigenschaften für die Komponente konfigurieren, um die Seitenparameter mit `@context.props zu verwenden.` <parameter-name> Werte.

   Sie können die Seite aus einer Seitenvorlage erstellen. Die Basis-Experience des Arbeitsbereichs für Service Desk-Mitarbeiter verfügt über mehrere Seitenvorlagen, die bereits als Ziele für andere Komponenten konfiguriert sind. Wenn Sie eine Zielseite aus einer Vorlage erstellen, sind die Komponenten bereits mit den richtigen Eigenschaften konfiguriert. Alle erforderlichen Statusparameter oder Client-Skripts werden ebenfalls kopiert. Sie müssen die Seitenparameter hinzufügen. Sie können diese Parameter aus der zugehörigen Liste „UX-App-Routen" im Datensatz „App-Konfiguration für Mitarbeiter" [sys_ux_app_config] der Experience kopieren, die die Seitenvorlagen enthält.

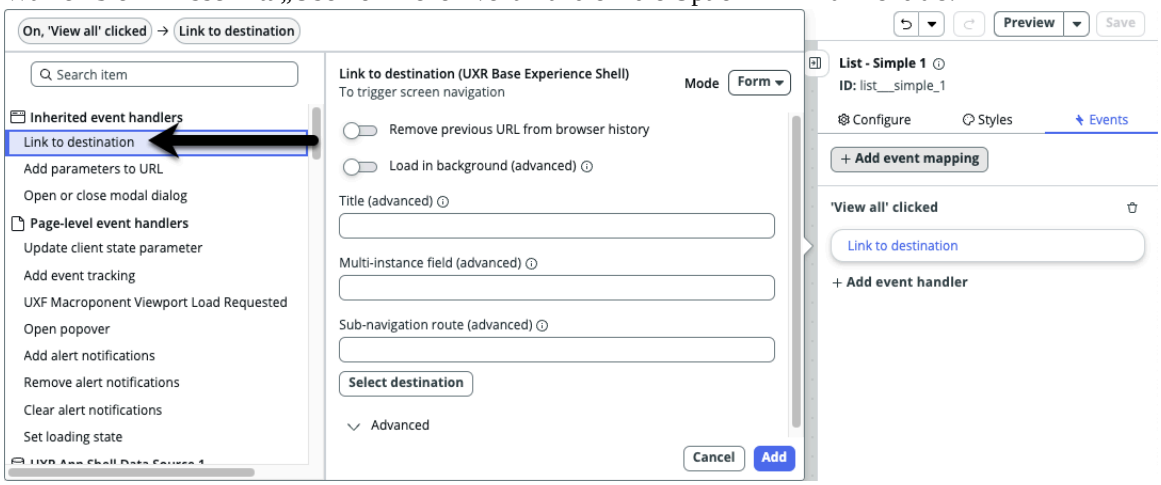
   Um sicherzustellen, dass die Seiten, die Sie erstellen, zuverlässig als Ziele in Ihrer Experience funktionieren, muss Ihre Experience dieselbe App-Shell-UI aufweisen wie die Experience mit den Seitenvorlagen.
3. Wechseln Sie zu der Seite, die Sie mit der Zielseite verknüpfen möchten.
4. Navigieren Sie zur entsprechenden Komponente, und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
6. Wählen Sie **+ Event-Zuordnung hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie das Event aus, das Sie verwenden möchten.
8. Wählen Sie **+ Event-Handler hinzufügen**.



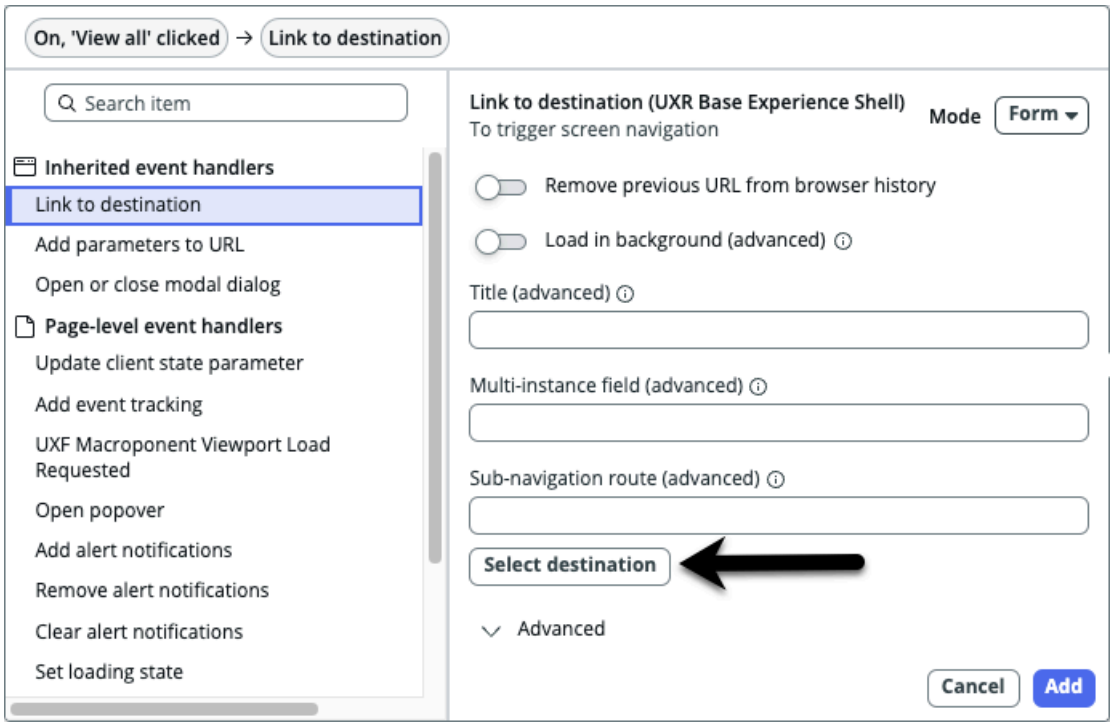
9. Wählen Sie im Abschnitt „Übernommene Event-Handler“ die Option **Link zu Ziel aus**.



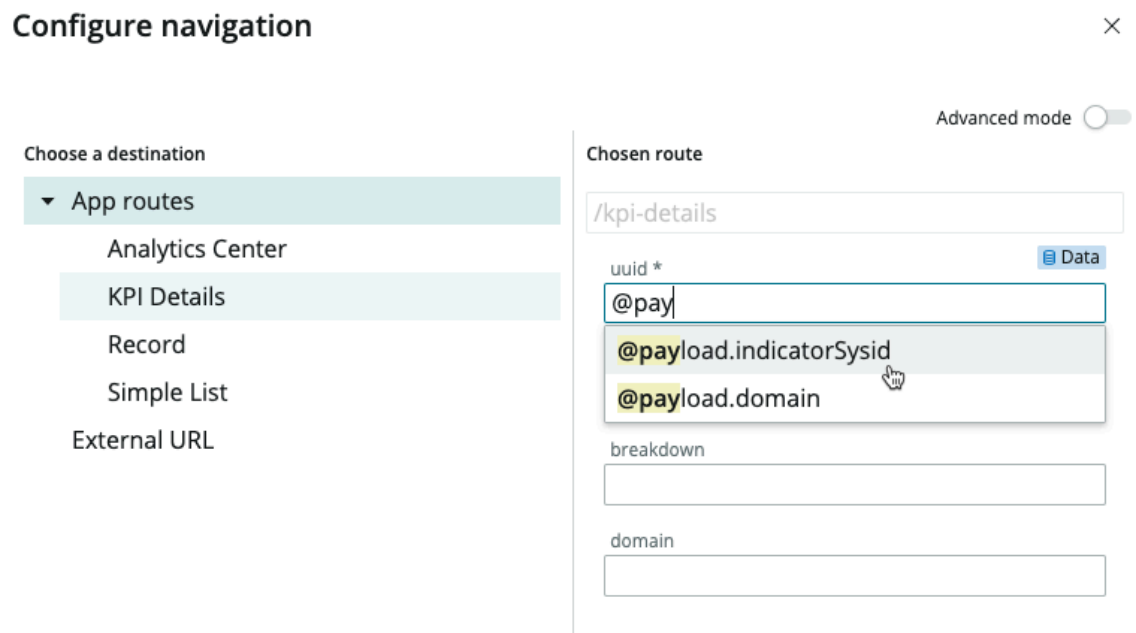
10. Klicken **Sie auf Ziel auswählen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Erweitern Sie **Seiten**, und wählen Sie die Seite in der Experience aus, zu der Sie einen Link erstellen möchten.
    Felder werden für jeden der Parameter auf der Zielseite angezeigt, zu der die Route führt. Erforderliche Parameter sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
12. Füllen Sie jedes erforderliche Parameterfeld und die entsprechenden Parameterfelder mit einem entsprechenden @payload.* -Wert aus.
    Wenn die Entwickler Ihrer Komponente Standardnutzlastwerte in Ihr Event aufgenommen haben, können Sie einen durch automatische Vervollständigung auswählen. Wie im folgenden Beispiel gezeigt, stimmt der Nutzlastwert möglicherweise nicht mit dem Parameternamen überein.



Hinweis:
Sie haben die Möglichkeit, einen Link zu einer externen URL zu erstellen, anstatt eine **App-Route**anzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

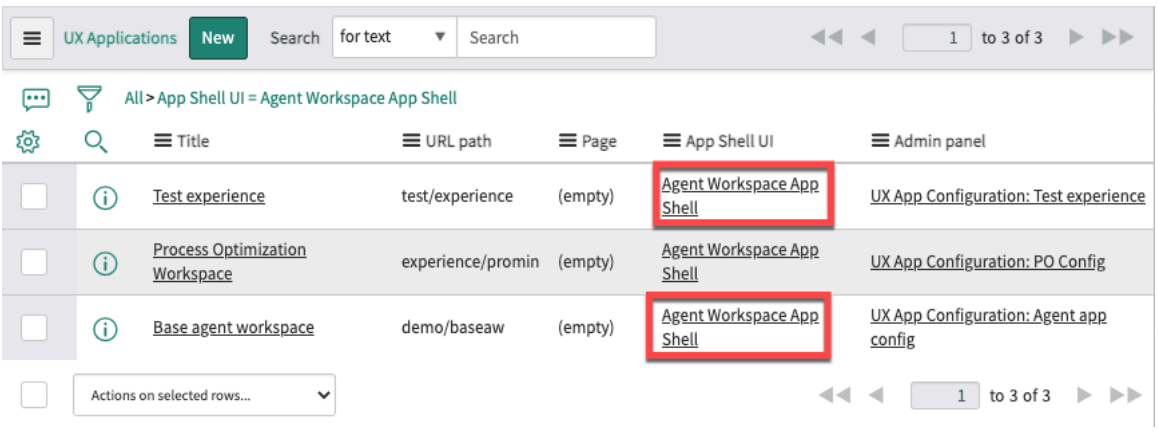
Wenn keine Standardwerte angegeben sind oder Sie nicht bestimmen können, welche Werte für einige Felder korrekt sind, finden Sie weitere Informationen in der Konfigurations- und API-Dokumentation für die Komponente in *ServiceNow® Developer Site*. Wenn Sie die erforderlichen `@payload.*` -Werte immer noch nicht finden können, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Tipp:
Wenn Sie Ihre Verknüpfungskomponente erstellen, indem Sie eine Seite aus einer Basis-Agent Workspace-Seitenvorlage erstellen, enthält die Komponente Relais-Event-Handler Link zu Ziel. Diese Ereignishandler funktionieren nicht. Sie enthalten jedoch die entsprechenden `@payload.*`- Werte für die Parameter.

Example: Event Handler für eine Analytics Q&A-Komponente konfigurieren

Angenommen, Sie möchten ein neues Next Experience verwenden und eine Seite mit einer Analytics F&A-Komponente hinzufügen. Zuerst erstellen Sie die Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage, die in der Base Agent Workspace-Experience bereitgestellt wird. Als Nächstes erstellen Sie eine Zielseite für das erste der drei Events in Analytics F&A und konfigurieren dann einen Event Handler für dieses Event.

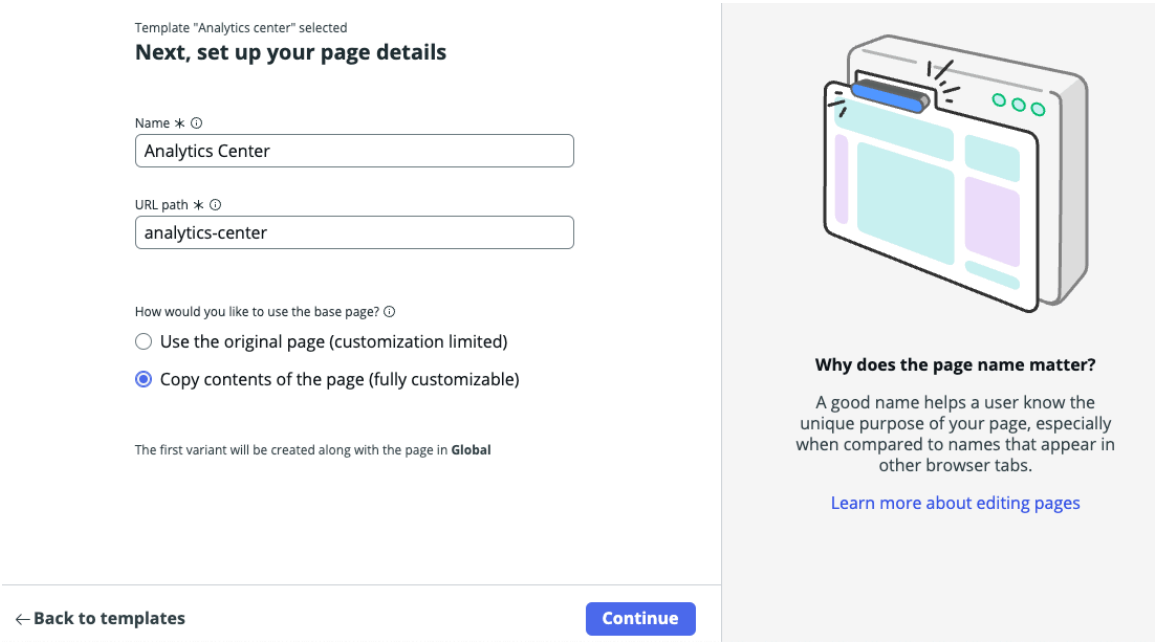
Durch Navigieren zu **Now Experiences Framework** > **Erfahrungen**, sehen Sie die Anwendung Test Experience UX . Da dieselbe App-Shell-UI des Mitarbeiterbereichs wie der Basis-Mitarbeiterbereich verwendet wird, können Sie die Seitenvorlagen aus dem Basis-Mitarbeiterbereich verwenden.



Als Nächstes wählen Sie den Administratorbereich des Testarbeitsbereichs aus, suchen einen UX-App-Konfigurationsdatensatz ohne UX-App-Routen oder -Seiten und klicken dann auf **Öffnen**.

Wie das Beispiel zeigt, haben Sie in UI Buildereine Seite mit dem Namen Analytics Center erstellt, die auf der Analytics Center-Seitenvorlage aus dem Basis-Mitarbeiterbereich basiert. Als Nächstes wählen Sie die Option aus, um nur den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

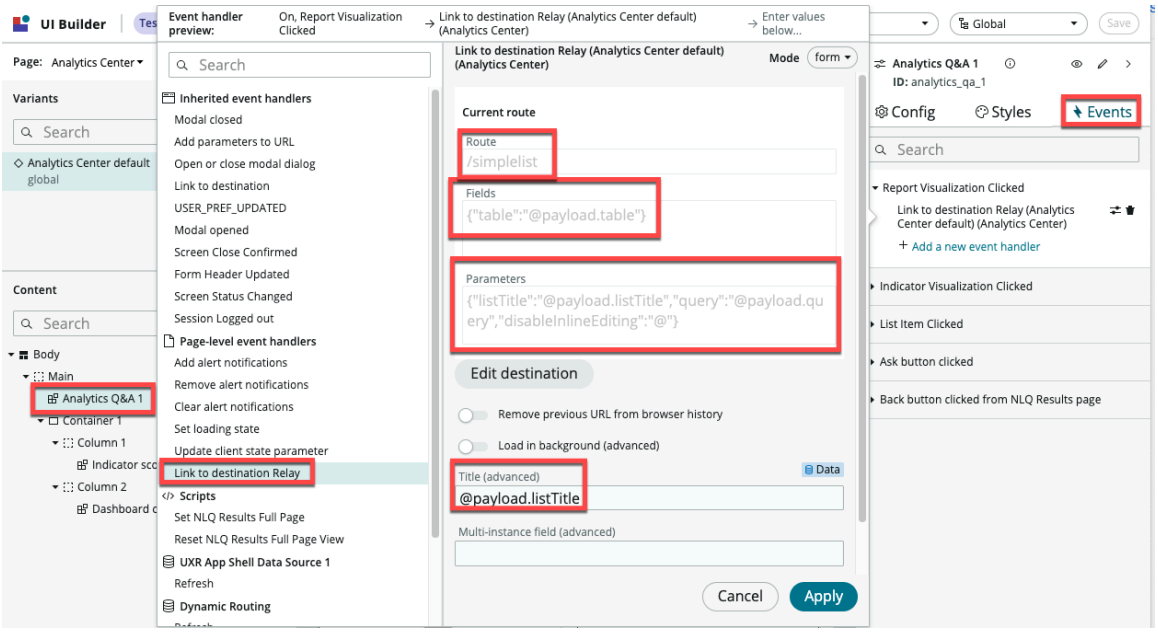


Sie wählen die Komponente „Analytics F&A 1“ aus und öffnen die Registerkarte **Events**. Hier können Sie den**Relais-Ereignishandler Link zu Ziel** für das Ereignis **Berichtsvisualisierung angeklickt** öffnen. Wenn eine Frage in Analytics F&A einen Bericht zurückgibt, können Sie dieses Ereignis auslösen, indem Sie auf einen Wert im Bericht klicken. Wenn Sie auf einen Wert klicken, wird auch eine Liste der Datensätze angezeigt, die zu diesem Wert beitragen. Im Feld **Route** sehen Sie, dass das Ziel voraussichtlich eine Seite ist, die auf der Seitenvorlage Einfache Liste basiert. Sie sehen auch die Parameter der Seite, denen die @payload .* -Werte entsprechen, und dass das Titelfeld mit @payload.listTitle ausgefüllt**werden**kann.

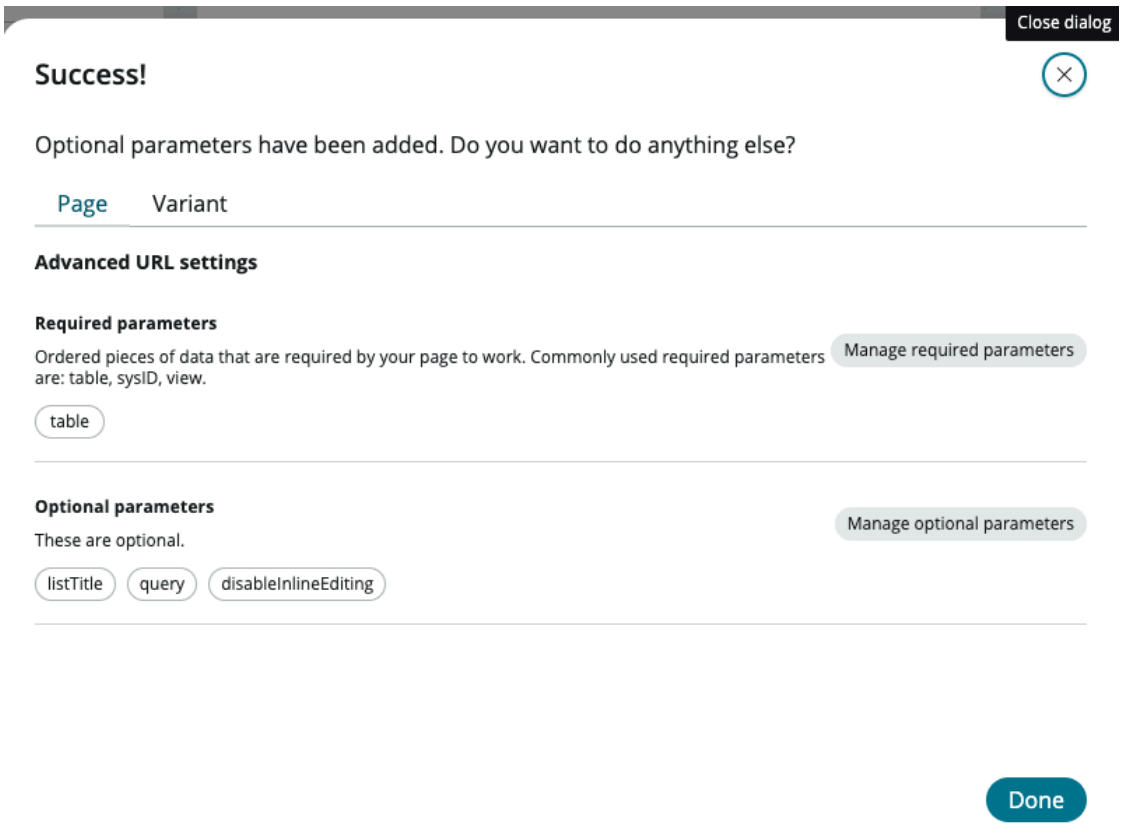
Parameter der vorgeschlagenen Zielseite der einfachen Liste und die entsprechenden Nutzlasten

Parameter	@payload.* Wert
Tabelle (erforderlich)	@nutzlast.tabelle
listTitle	@Nutzlast.Listentitel
query	@nutzlast.query
disableInlineEditing	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

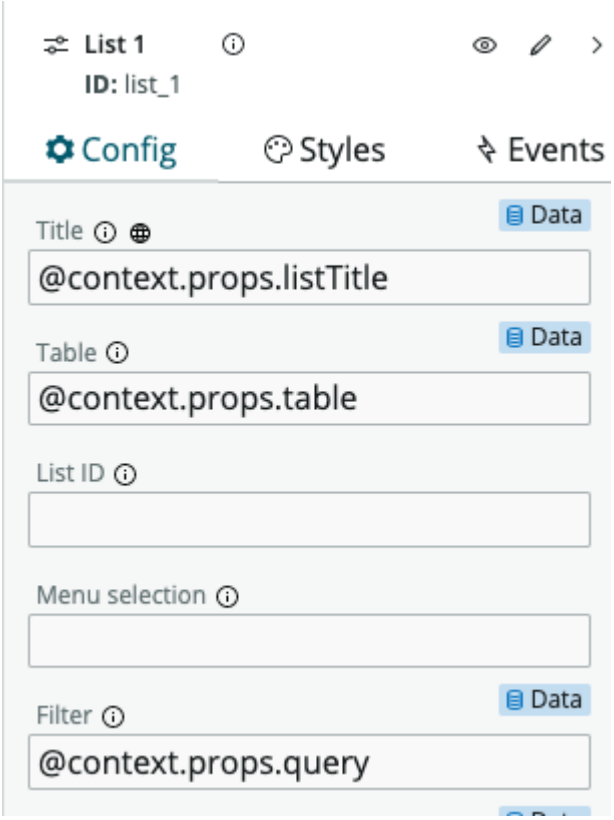


Als Nächstes navigieren Sie zu **Menü** > **Seite erstellen** und erstellen Sie eine Seite, die auf der Vorlage „Einfache Liste“ basiert. Angenommen, Sie nennen die Seite Datensatzliste. Sie folgen dann einem ähnlichen Prozess wie beim Erstellen der Analytics Center-Seite. Diesmal fügen Sie in den letzten Schritten des Prozesses „ table “ als erforderlichen Parameter und „listTitle“, „ query“ und „disableInlineEditing“ als optionale Parameter hinzu.

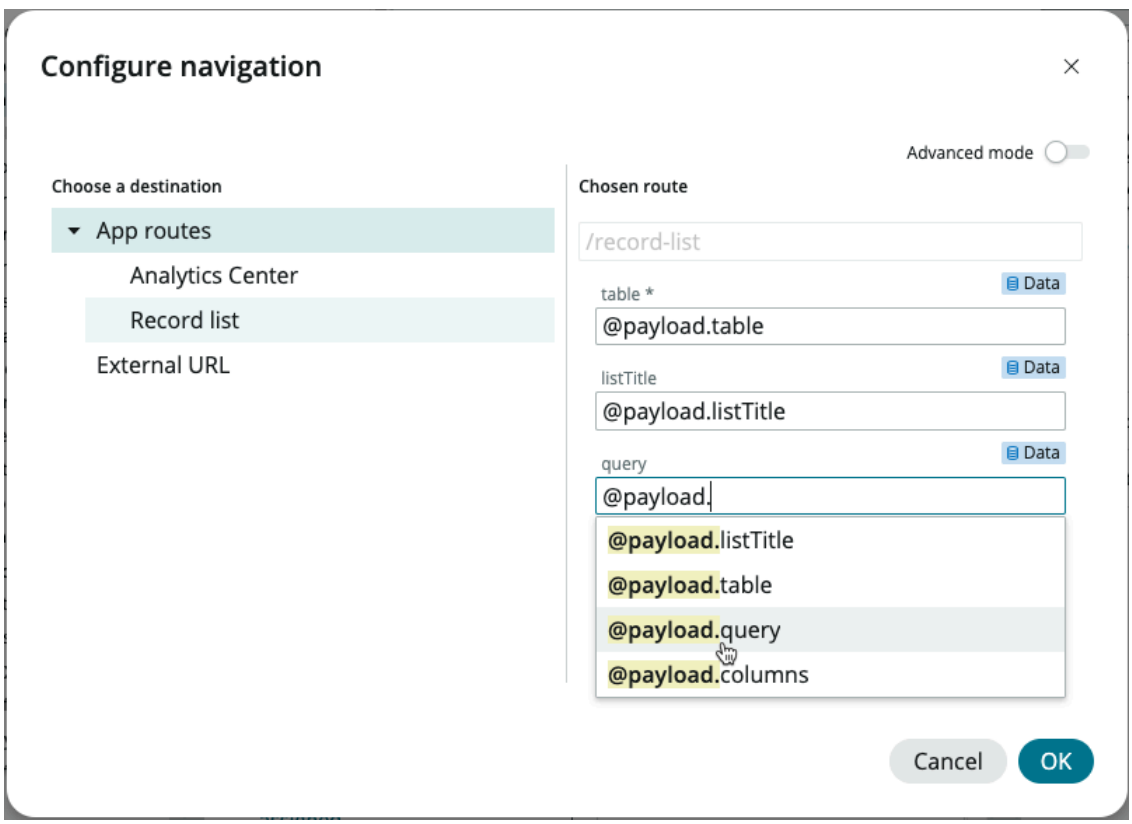


Da diese Seite bereits eine **Listenkomponente** enthält, sehen Sie beim Öffnen der Registerkarte „Konfiguration“ für diese Komponente, dass die Parameter bereits in den @context.props.*- Werten übergeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Jetzt kehren Sie zur Analytics Center-Seite zurück. Fügen Sie im Ereignis „ **Berichtvisualisierung angeklickt** “ einen neuen Ereignishandler hinzu. Als Nächstes wählen Sie die von Ihnen erstellte Datensatzlistenseite aus und fügen die @payload .*- Werte in den Feldern „ **table**“, **„listTitle“**und „ **query** “ hinzu, indem Sie den Informationen folgen, die Sie vom Event Handler des **Relais „Link zu Ziel** “ erhalten haben. Die vorausschauende Eingabe hilft Ihnen beim Ausfüllen dieser Felder.

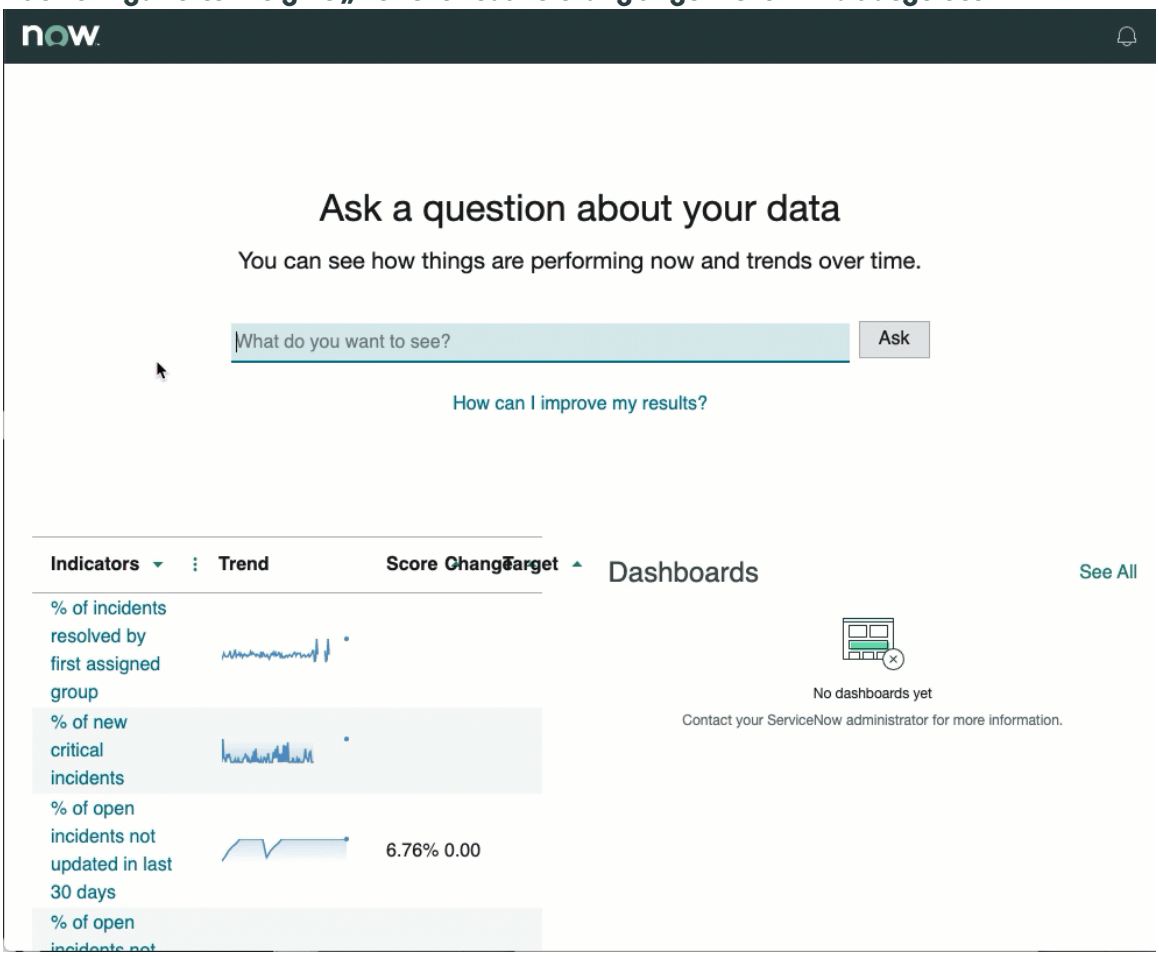


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie auf **OK** geklickt und `@payload.listTitle` als **Titel**hinzugefügt haben, ist der Event-Handler fertig. Sie können jetzt den**Relais-Event-Handler „Link zu Ziel** “ für dieses Event löschen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Analytikcenter-Seite. Auf dieser Seite können Sie eine Abfrage für Incidents nach Priorität eingeben und als Ergebnis einen Bericht abrufen. Außerdem lösen Sie durch Klicken auf eine Spalte ein Ereignis **Berichtsvisualisierung angeklickt** aus. Mit dem Event Handler können Sie eine einfache Liste der Incidents im Bericht anzeigen.

Das konfigurierte Ereignis „Berichtvisualisierung angeklickt“ wird ausgelöst



Ein Event an eine deklarative Aktion binden

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, damit Sie einer deklarativen Aktion Event-Aktionen hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Binden Sie ein behandeltes Event an eine Komponente, damit eine Aktion ausgeführt wird, wenn ein Benutzer die Komponente auswählt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.

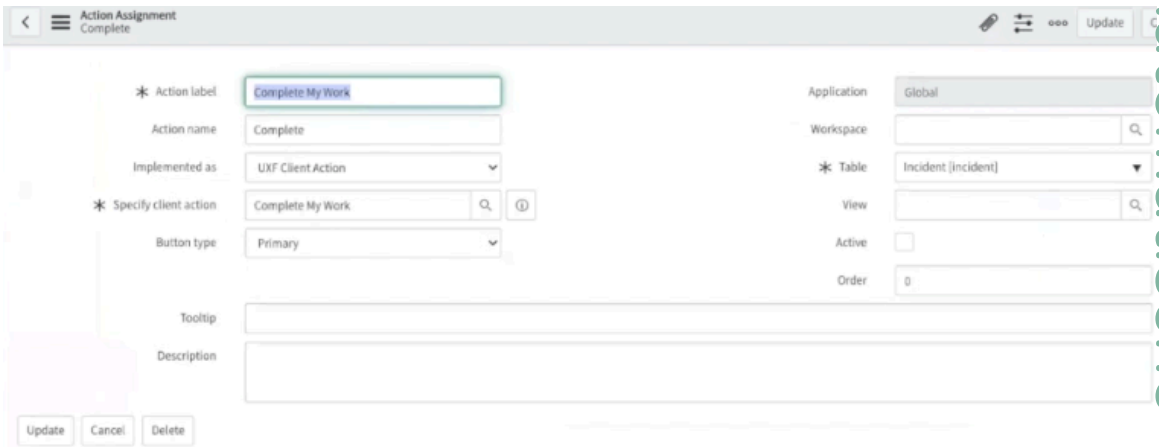
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.

3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, die eine deklarative Aktion enthalten kann, z. B. eine Aktionsleiste oder eine zugehörige Liste.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Komponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Um eine deklarative Aktionsdefinition in einer Tabelle in Now Platform® zu erstellen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereicherfahrung** > **Aktionen und Komponenten** > **Listenaktionen**.

   Wählen Sie eine Tabelle aus, in der die deklarative Aktion verfügbar sein soll. Sie können beispielsweise eine Aktion Meine Arbeit abschließen in einer Incident-Tabelle erstellen oder einen vorhandenen Datensatz der deklarativen Aktionsdefinition verwenden.

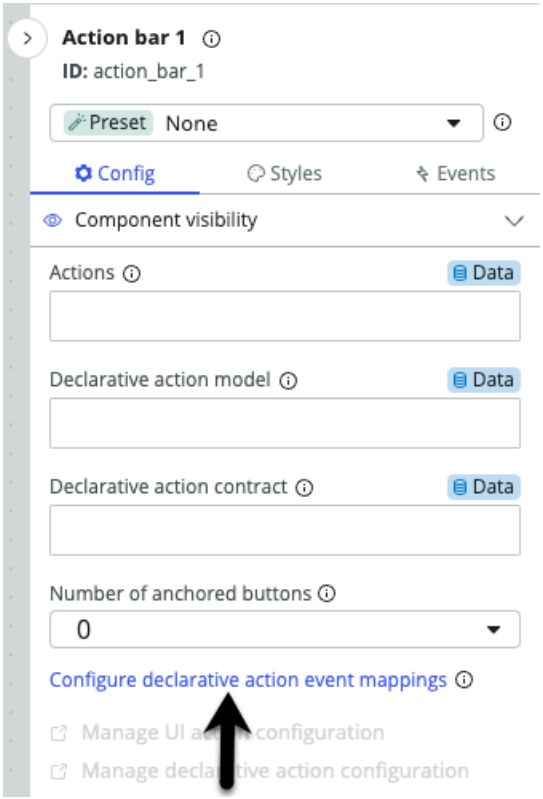
   Definitionsdatensatz der deklarativen Aktion der Plattform

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern oder aktualisieren Sie den Datensatz.
7. Kehren Sie zu UI Builderzurück.
8. Um ein behandeltes Event für die deklarative Aktion aufzurufen, wechseln Sie zum Bereich Konfigurieren und klicken auf **Event-Zuordnung**für deklarative Aktionen konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie die deklarative Aktion aus, die Sie zuvor erstellt haben.
   Um mit dem Beispiel in Schritt 5fortzufahren, könnte die deklarative Aktion so etwas wie „ **Arbeit**abschließen“ lauten.
10. Um zu definieren, was die deklarative Aktion auf Ihrer Seite tut, klicken Sie auf **+ Event-Handler hinzufügen**.

    a. Geben Sie dem Event Handler einen Namen.
    Der Name sollte beschreiben, welche Aktion der Event Handler ausführen soll.

    b. **Wahlweise:** Geben Sie eine Beschreibung des Event-Handlers an.

    c. Wählen Sie das behandelte Event aus, das Sie aufrufen möchten.

    d. **Wahlweise:** Fügen Sie Nutzlastwerte für Ihren Event-Handler hinzu.

    e. Wählen Sie **Speichern**.

11. Wählen Sie **Fertig**.
12. Wählen **Sie Speichern**und dann die Preview.
13. Testen Sie die deklarative Aktion auf Ihrer Seite, indem Sie auf **Meine Arbeit** abschließen klicken, um zu sehen, ob sie funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie die voreingestellten Event-Zuordnungen der Komponente

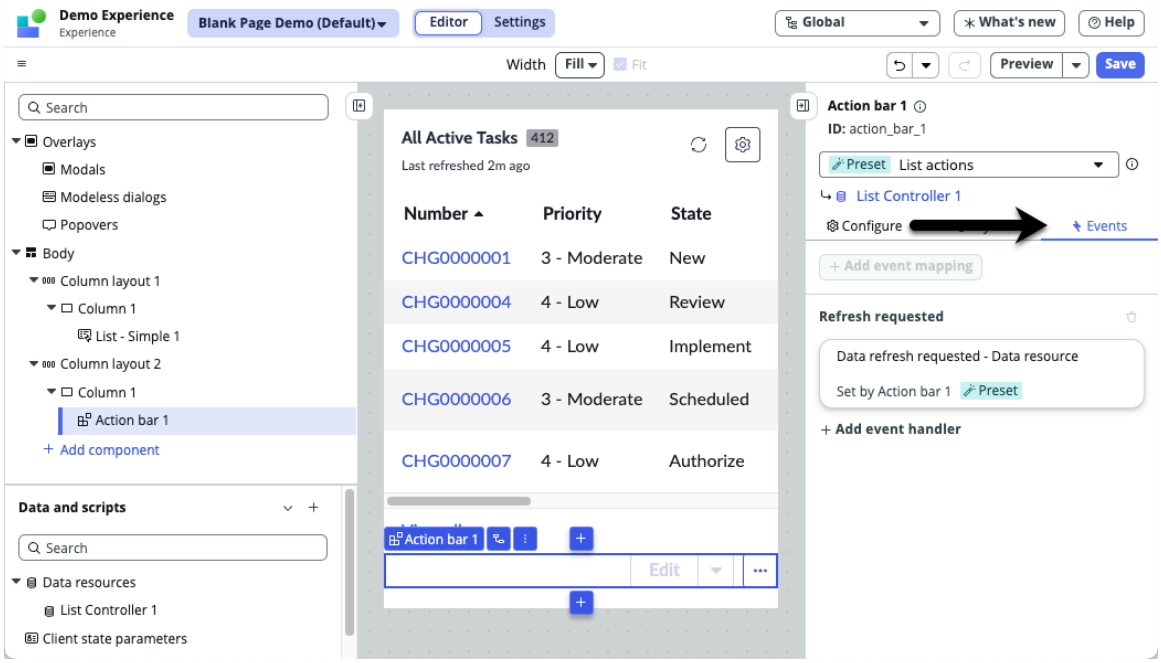
Sie können Event-Zuordnungen deaktivieren, die automatisch von einer Komponentenvoreinstellung erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

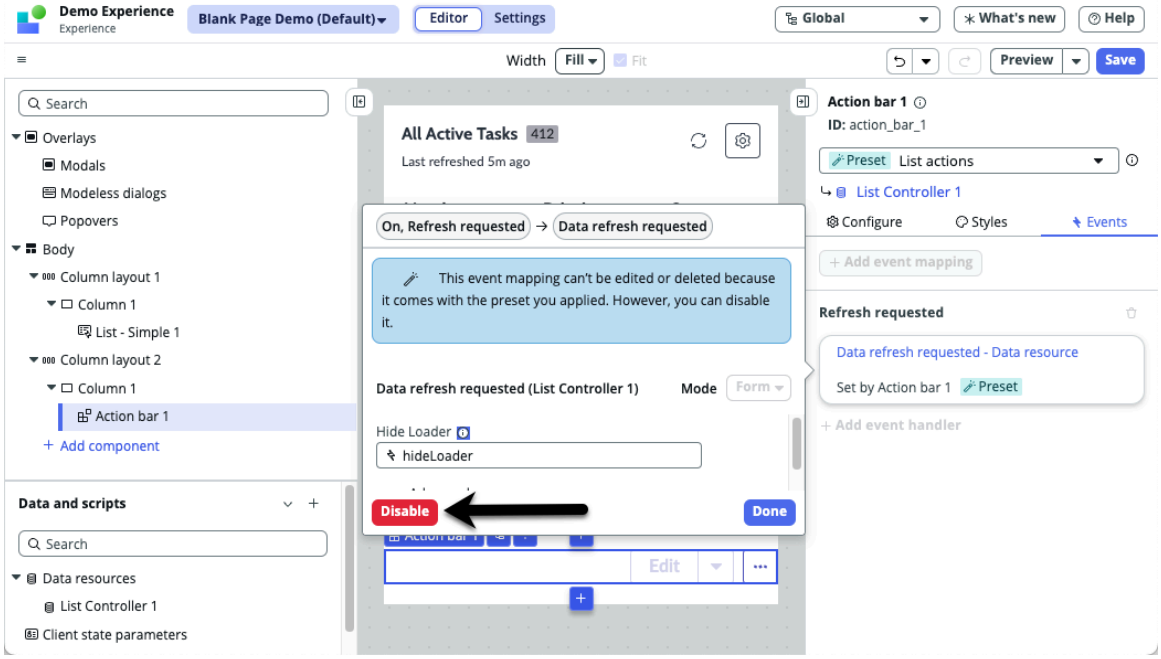
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Komponentenvoreinstellung aus.
5. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.



6. Wählen Sie das Event aus, das Sie deaktivieren möchten.
7. Wählen Sie **Deaktivieren aus**.

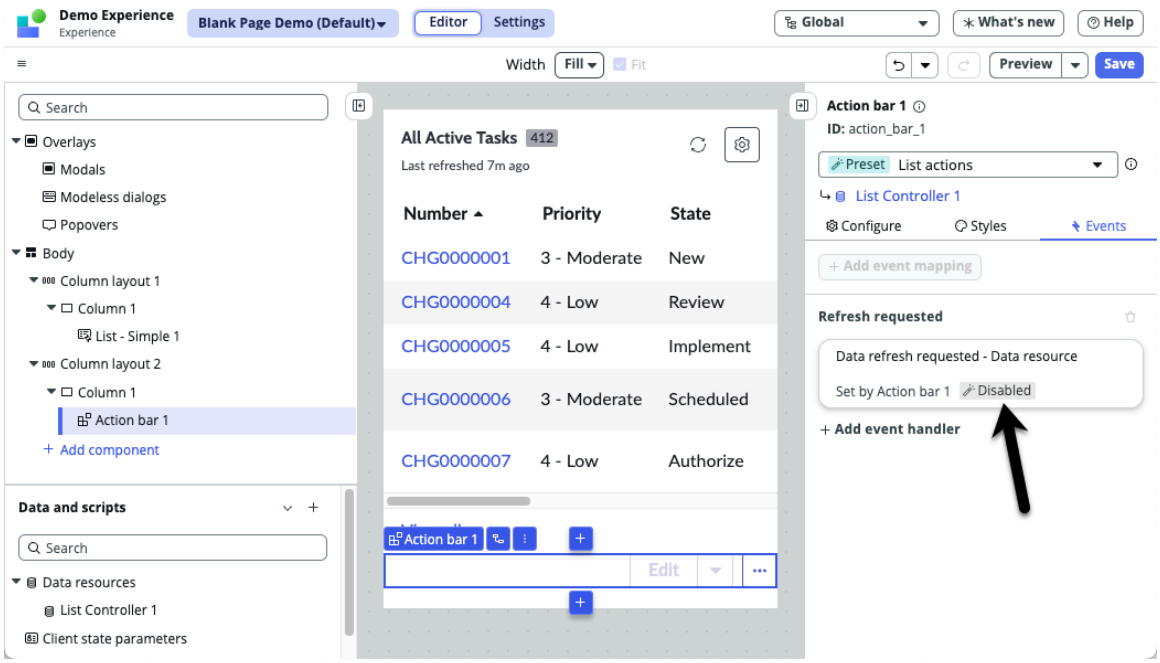
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie **Fertig**.

Ergebnisse

Das voreingestellte Ereignis der Komponente wird auf der Registerkarte **Ereignisse** des Konfigurationsbereichs als **Deaktiviert** angezeigt.



Löschen Sie einen Event-Handler

Löschen Sie einen Event Handler, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

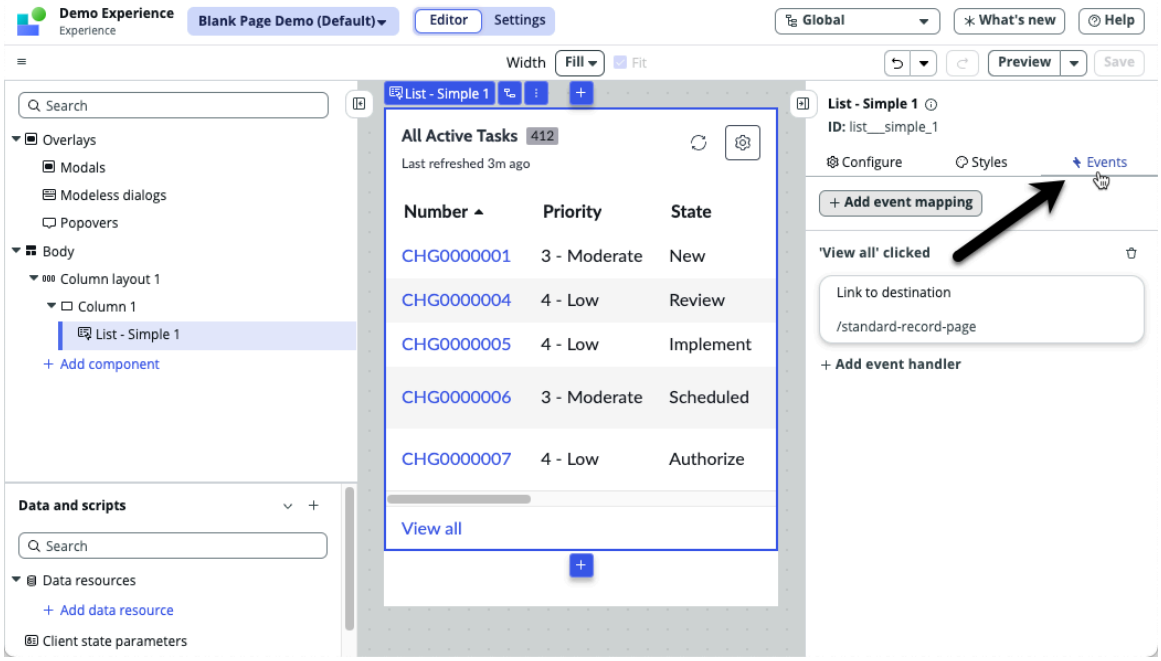
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

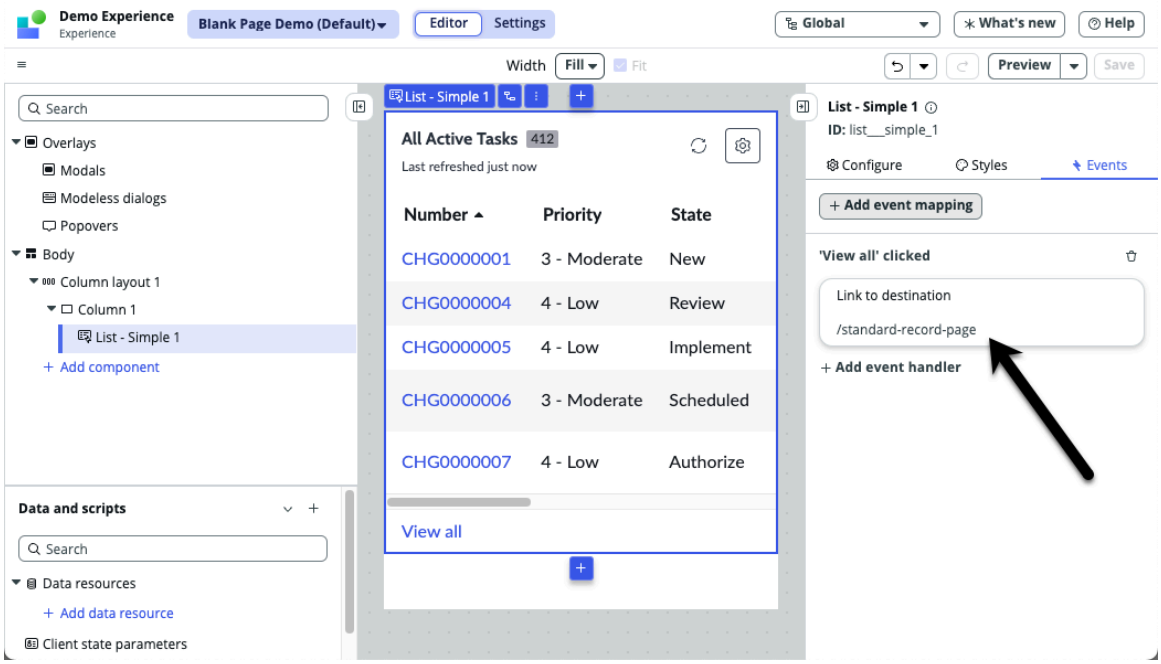
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**wählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.



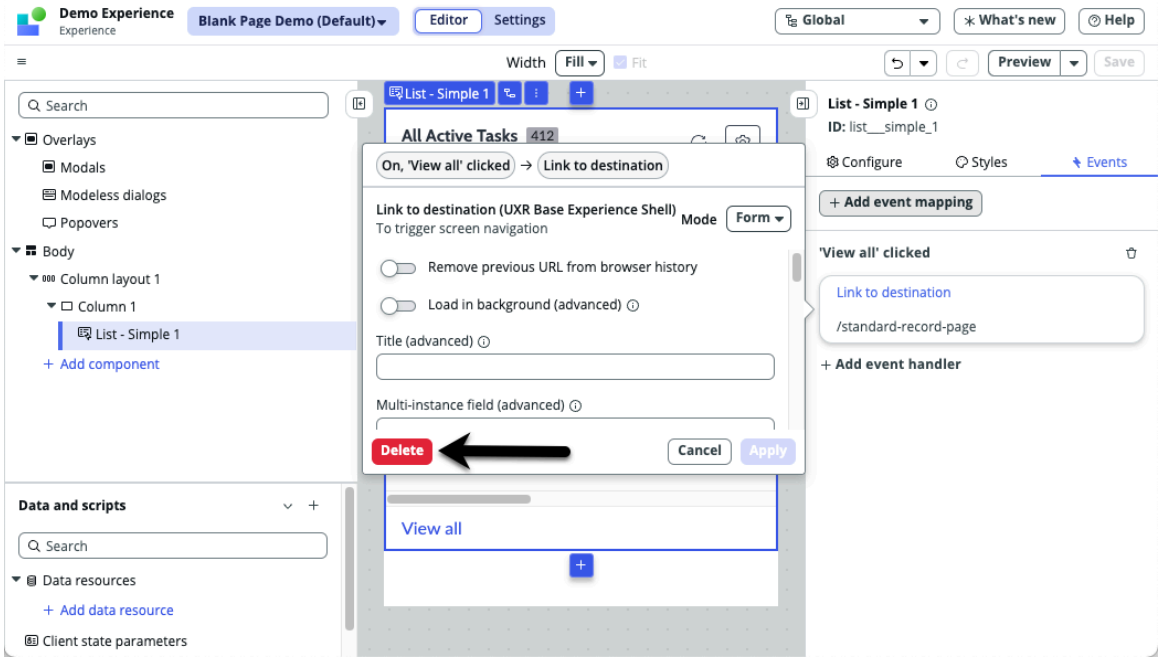
6. Wählen Sie den Event Handler aus, den Sie löschen möchten.



7. Wählen Sie **Löschen**.

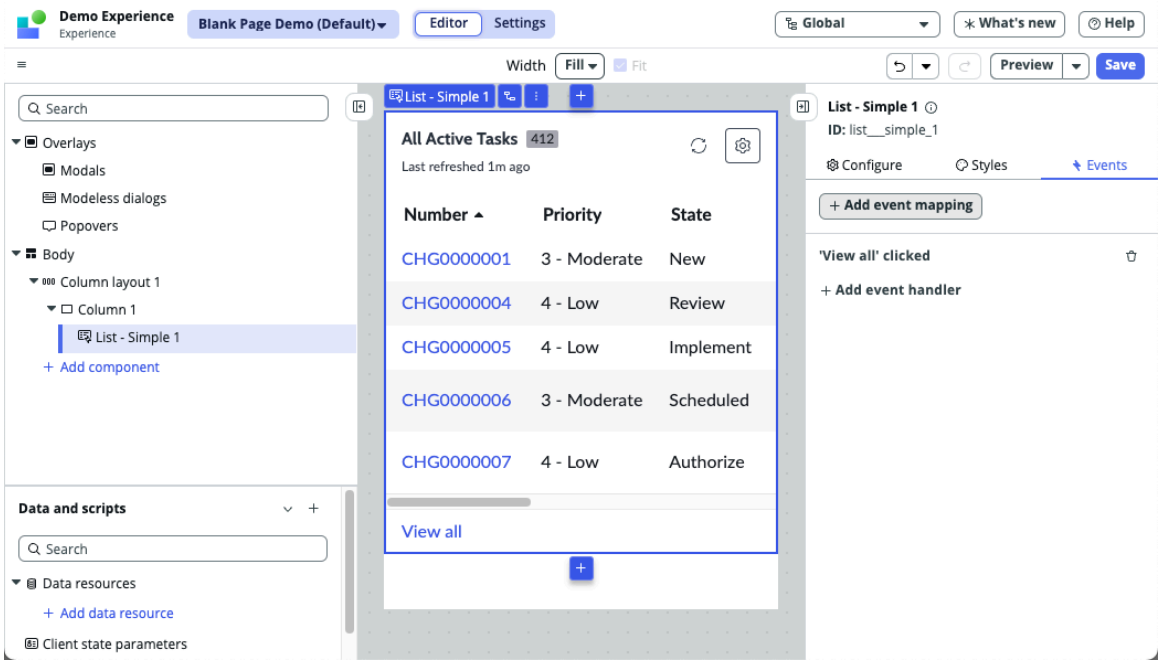
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Bestätigungsfenster die Option **Löschen** aus.
9. Der Event Handler wird aus der zugeordneten Event-Zuordnung entfernt.

Wenn Sie die Event-Zuordnung löschen möchten, finden Sie weitere Informationen unter Löschen Sie eine Event-Zuordnung.



Löschen Sie eine Event-Zuordnung

Löschen Sie eine Event-Zuordnung, die Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

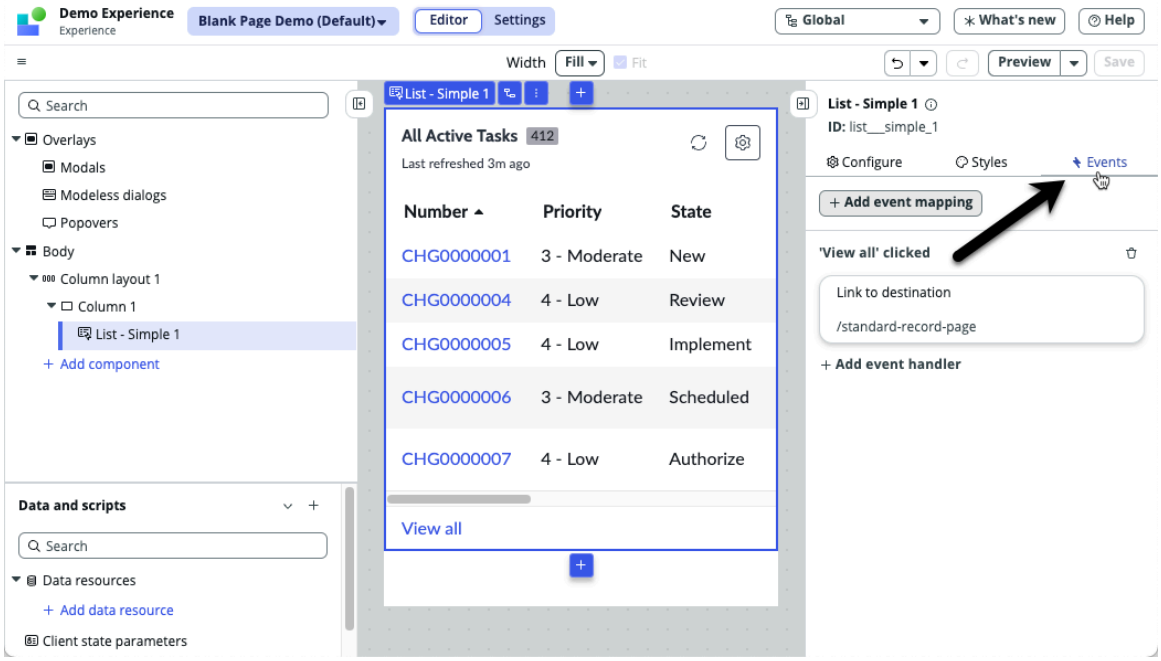
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

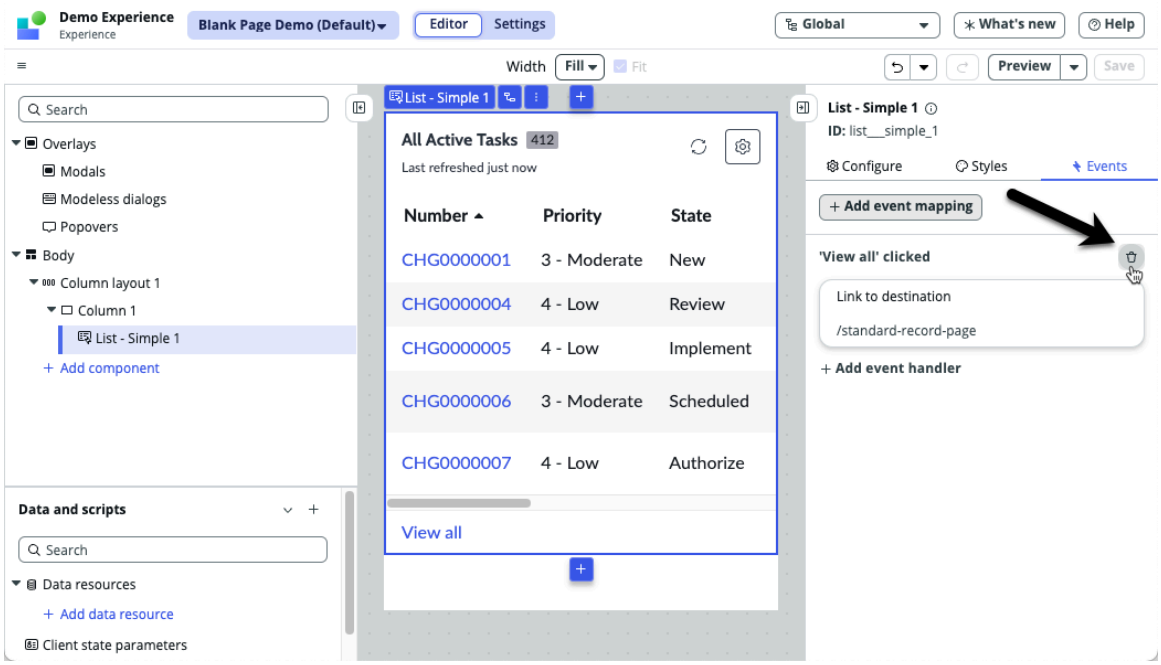
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **+ Erstellen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seiten in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wechseln Sie im Konfigurationsbereich zur Registerkarte **Events**.



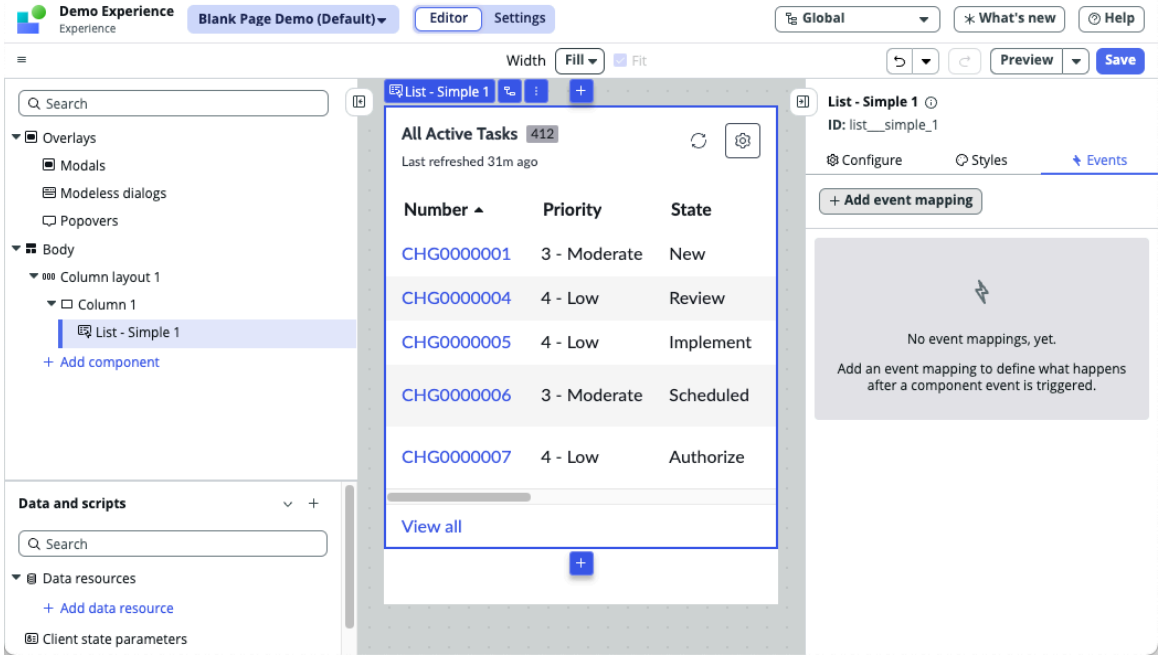
6. Klicken Sie auf das Symbol „Alle löschen“ (Symbol „ 🗑 “) neben dem Event, das Sie löschen möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Die Event-Zuordnung wird aus der zugeordneten Komponente entfernt.



Code mit dem Now Code-Editor bearbeiten (erweiterte Funktion)

Der Now-Code-Editor ist eine Rich-Text-Editor-ähnliche Schnittstelle, die Cascading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um UI-Konfiguration, Datenressourcenkonfiguration, Stile, Ereignisse sowie clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Der Now-Code-Editor unterstützt die folgenden Funktionen:

- Grundlegende Bearbeitung
- Debugging
- Befehlspalette
- Codeformatierung
- Syntaxüberprüfung und -hervorhebung
- Automatische Vorschläge
- Skript Makros für allgemeinen Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Bearbeitung

Aktion	Beschreibung
Formatcode	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an. Tastenkürzel: • Windows: Umschalt+Alt+F • Mac: Umschalt+Wahl+F
Markieren Sie die Syntax	Hebt die Syntax des Codes hervor.
	Prüft auf Formatierungsfehler und hebt Syntaxfehler hervor. • Windows: Umschalt+Alt+C • Mac: Scheisse+Wahl+C
Vorschläge anzeigen	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Wählen Sie einen Eintrag aus und klicken Sie darauf, um ihn dem Skript hinzuzufügen. Tastenkürzel: • Windows: Strg+Leertaste • Mac: Strg+Leertaste Sie können die **Syntaxhervorhebung** auch über das Menü **„Einstellungen** “ aktivieren oder deaktivieren.
Kommentare zum Umschalten von Kommentaren	Kommentiert eine oder mehrere Codezeilen mit zwei aufeinanderfolgenden Schrägstrichen //. Tastenkürzel: • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /
Minikarte anzeigen	Zeigt die Minikarte des Code-Fragments an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Sie können die Minikartenoption im Menü „ **Einstellungen** “ anzeigen oder ausblenden.
Zeilenumbruch aktivieren	Aktiviert die Zeilenumbruch-Funktion im Editorbereich. Sie können die Option **Zeilenumbruch** aktivieren im Menü „ **Einstellungen** “ umschalten.
Befehlspalette anzeigen	Zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle für die allgemeinen Vorgänge an. Sie können Editorbefehle ausführen, Text suchen und ersetzen, Codeblöcke ein- und ausklappen, Kommentare umschalten und viele weitere Aufgaben im selben interaktiven Fenster ausführen. Tastaturkürzel • Windows: F1 • Mac: F1
Editor „Editor erweitern“ oder Editor „Editor reduzieren“.	Erweitert oder reduziert den Editor. Tastaturkürzel • Windows: Strg+M • Mac: Strg+M

Debugging

Um den Skript-Debugger zu starten, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Skript-Debugger-Symbol .

Hinweis:
Sie können einen Haltepunkt, einen bedingten Haltepunkt oder einen Protokollpunkt nur hinzufügen, wenn das Debugging aktiviert ist und die ausgewählte Sprache JavaScript ist.

Aufgabe	Vorgehensweise
Haltepunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen **Sie Haltepunkt hinzufügen**aus.
Bedingten Haltepunkt hinzufügen	1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen **Sie Bedingten Haltepunkt hinzufügen aus**. 2. Geben Sie im Editor eine Unterbrechungsbedingung ein.
Protokollpunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im **Linealbereich**, und wählen Sie Protokollpunkt hinzufügen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Vorgehensweise
Vergleichen Sie Text im Diff-Modus	Verwenden Sie das Symbol für die Now-Code-Editors und das Symbol für die Inline-Ansicht, um zwischen Ansichten zu wechseln.

Code-Editor-Makros

für

- Beschreibung: Fügt eine standardmäßige for-Schleife mit einem Beispiel-Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

method

- Beschreibung: Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________
  * Description:
  * Parameters:
  * Returns:
  _____________________________________________________________*/
  : function() {

  },
```

info

- Beschreibung: Fügt eine `GlideSystem-` Informationsmeldung ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage(gs.getMessage(""));
```

doc

- Beschreibung: Fügt einen Kommentarblock zum Beschreiben einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

```
/**

* Description:

* Parameters:

* Returns:
*/
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vargror

- Beschreibung: Fügt eine *GlideRecord-* Abfrage für zwei Werte mit einer OR-Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {


}
```

vargr

- Beschreibung: Fügt eine Standard *-GlideRecord-* Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

UI Builder-Glossar

Erfahren Sie mehr über die Begriffe und Konzepte, die nur für UI Builder (UIB) gelten.

Aktionen

Aktionen sind Teil der Plattform ServiceNow®. Aktionen in UI Builder sind Aktivitäten auf einer Seite oder innerhalb einer Seitenkomponente. Events und Event Handler werden zum Hinzufügen von Aktionen verwendet. Fügen Sie beispielsweise einer Seite eine Schaltflächenkomponente hinzu, und fügen Sie dann einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für die Schaltfläche anzuwenden, z. B. das Öffnen einer Webseite.

App-Shell

App-Shells sind die statischen Elemente einer Web-Experience (z. B. Header, Fußzeile und Menünavigation), die dem Endbenutzer beim Navigieren durch die Experience zur Verfügung stehen. App-Shells werden hauptsächlich in Arbeitsbereich- und Portal-Experiencesverwendet und unterstützt.

Binden

Siehe Datenbindung.

Branding

Siehe Thema.

Cascading Style Sheets (CSS)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cascading Style Sheets sind eine Webstandard-Stylesheet-Sprache. In UI Builder wird CSS verwendet, um den visuellen Stil einer Komponente oder Seite in einem Arbeitsbereich oder einer Portal-Experience zu ändern. Fügen Sie beispielsweise einer Seiten- oder Containerkomponente eine Hintergrundfarbe hinzu.

Siehe auch benutzerdefinierte CSS-Eigenschaften.

Clientskript

Clientseitiges JavaScript, das mit Komponenten und Statusparametern des Clients auf einer Seite interagiert. Client-Skripts werden Events und Event-Handlern in UI Builder zugeordnet. Fügen Sie beispielsweise in einer Listenkomponente Schaltflächen mit einem Client-Skript hinzu, um zwischen offenen und geschlossenen Datensätzen in der Liste umzuschalten. Fügen Sie Client-Skripts mit dem Now-Code-Editor hinzu, der in UI Builder integriert ist.

Client-Statusparameter

Seitenvariablen, die für eine Seite definiert sind, um Daten (einen Client-Status) nur für diese Seite zu speichern. Erstellen Sie beispielsweise drei Client-Statusparameter, um die Eingabe zu speichern, die zum Erstellen eines Datensatzes erforderlich ist, und geben Sie an, wann die Liste aktualisiert werden soll. Seitenvariablen können mithilfe von Client-Skripts und Events aktualisiert werden, um eine Seite dynamisch zu gestalten.

Komponente

Verwenden Sie die UI Builder-Komponentenbibliothek, um Seiten zu erstellen. Komponenten haben eine Schnittstelle, die ein Endbenutzer anzeigen und mit ihr interagieren kann. Komponenten können über Events und Eigenschaften miteinander kommunizieren. Zu den häufig verwendeten Komponenten gehören Überschrift, Bild, Liste, Formular und Schaltfläche.

Komponentenformel-Editor

Verwenden Sie diese Option, um Formeln zu binden oder zu ändern. Geben Sie Text, Datenbindungen oder Formeln ein. Der Editor unterstützt logische, arithmetische, Vergleichs-, Negations- und funktionale Transformationstypen.

Komponenten-ID

Wird verwendet, um auf eine Komponente zu verweisen, wenn ein Skript hinzugefügt oder Daten an die Komponente gebunden werden. Eine Komponenten-ID wird automatisch erstellt (basierend auf der Komponentenbezeichnung), wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Die Komponenten-ID kann jedoch bearbeitet werden.

Komponentenvoreinstellungen

Verwenden Sie diese Option, um vordefinierte Konfigurationswerte und Event-Zuordnungen auf -Komponenten anzuwenden. Voreinstellungen wenden vordefinierte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Event-Handler an. Voreinstellungen sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar.

Komponenteneigenschaften

Verfügbar im Konfigurationsbereich und wird zum Konfigurieren einer Komponente verwendet. Jede Komponente hat eindeutige Eigenschaften. Komponenteneigenschaften werden auf jeder Registerkarte im Konfigurationsbereich angegeben: Konfiguration, Stil und Event. Für einige Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar. Verwenden Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponentenvoreinstellungen, um Komponenteneigenschaften automatisch festzulegen.

Zusammengesetzte Datenressourcen

Kombinieren Sie mehrere Datenressourcen, z. B. GraphQL und Transformation, in einer einzigen wiederverwendbaren Datenressource.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich

Neue Arbeitsweise, die die klassischen Umgebungsformulare und -listen ersetzt. Konfigurierbare Arbeitsbereiche wurden vor der Next Experience-UI eingeführt, aber in einer separaten Browserregisterkarte geöffnet.

Controller

Eine Art von Datenressource, die Daten und Event-Logik enthält und Komponentenvoreinstellungen ermöglicht. Controller werden automatisch hinzugefügt, wenn eine Seitenvorlage verwendet wird. Es gibt zwei Arten von Controllern:

- Datencontroller enthalten Datenressourcen und können manuell zu einer Seite hinzugefügt werden
- UI-Controller werden bei der Verwendung von Seitenvorlagen zu Seiten hinzugefügt und können nicht manuell hinzugefügt werden. Das Erstellen von Controllern wird derzeit nicht unterstützt.

CSS

Weitere Informationen finden Sie unter Cascading Style Sheets.

Benutzerdefinierte CSS-Eigenschaften

Next Experience-Kunden-CSS-Eigenschaften, die für die Gestaltung von Designs verwendet werden können.

Datenbindung

Prozess der Zuordnung von Daten (aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf der Seite) zu einem UI-Element, das Informationen anzeigt.

Datenressourcen

Als Mittler zwischen der Seite und dem Server fungieren. Datenressourcen rufen Daten ab, um eine Komponente auszufüllen, und aktualisieren Serverdaten basierend auf Benutzerinteraktionen. Zu den Datenressourcentypen gehören Controller (Daten-Controller und UI-Controller), GraphQL, Transform, Client-Status, Zusammensetzung und REST.

Datenvisualisierung

Diagramm oder Grafik, z. B. Einzelpunktzahl oder Spaltendiagramm, um Daten anzuzeigen. Datenvisualisierungen können so konfiguriert werden, dass je nach Viewer unterschiedliche Daten angezeigt werden.

Entity View Action Mapper (EVAM)

Anwendung, die standardisiert, wie verschiedene Datenquellen in Karten und Listen angezeigt werden. UI Builder verwendet EVAM-Datenquellen, um Informationen in einer Komponente als Kartenrasteransicht oder als Liste von Informationen anzuzeigen.

Ereignis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder-Ereignis.

Event-Handler

Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Ereignis für eine Komponente, Seite oder Datenressource ausgelöst wird.

Event-Zuordnung

Prozess zum Identifizieren eines Ereignishandlers, der ausgeführt werden soll, wenn ein Ereignis auftritt. Fügen Sie einem Komponenten-, Seiten- oder Datenressourcen-Event einen einzelnen oder mehrere Event Handler hinzu.

Flexbox

Ein eindimensionales Seitenlayoutsystem in UI Builder. Ermöglicht das Hinzufügen von Inhalten oder Komponenten zu einer Seite nach Zeile (von links nach rechts oder von rechts nach links) oder nach Spalte (nach oben/unten oder unten/nach oben).

GraphQL

Open Source-Abfragesprache für APIs. In UI Builder führen GraphQL-Datenressourcen GraphQL-Abfragen und -Mutationen aus.

IFrame

HTML-Element, das eine andere HTML-Seite innerhalb des Dokuments lädt.

Layout

(Release vor Vancouver) Steuert, wie Komponenten in einem Container angeordnet werden. Nach dem Hinzufügen einer Komponente zu einem Container kann das Layout auf erweiterte Weise konfiguriert werden, z. B. mithilfe von Raster (Flexbox ist das Standardlayout).

(Vancouver und spätere Releases) Element, das einer Seite hinzugefügt werden kann, um Komponenten anzuordnen.

Macroponent

Kerndatenstruktur, die die UI Builder-Seiten steuert. Felder enthalten JSON, aus dem die Seite erstellt wird.

Karten-Events

Weitere Informationen finden Sie unter Event-Zuordnung.

Modal

Eine Seitenüberlagerung, die verhindert, dass der Benutzer den Rest der Seite verwendet, bis eine Aktion ausgeführt wird. Wenn ein Benutzer beispielsweise eine Schaltflächenkomponente auswählt, die einen Datensatz löscht, kann ein Modal hinzugefügt werden, um die Bestätigung der Aktion anzufordern.

Benachrichtigung

Kommunikation (E-Mail, Kurznachrichtendienst, Benachrichtigung oder Push-Benachrichtigung), die von einer ServiceNow -Instanz gesendet wird, um einen Benutzer darüber zu informieren, dass etwas passiert ist.

Now-Code-Editor

Ein Rich-Text-Editor, der CSS, HTML, JavaScript, XML und JSON unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um UI-Konfiguration,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressourcenkonfiguration, Stile, Ereignisse, clientseitige Skripts und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Seite

Siehe UI Builder-Seite.

Seitensammlung

Gruppe von Seiten, die in Experiences innerhalb von Registerkarten oder Modalen wiederverwendet werden können.

Popover

Eine Seitenüberlagerung, mit der Benutzer den Rest der Seiteweiterhin verwenden können. Popovers können genau wie UI Builder-Seiten mit Text, Komponenten, Bildern, Feldern und Menüelementen konfiguriert werden.

Voreinstellungen

Siehe Komponentenvoreinstellungen.

Repeater

Komponente, die als Basisschleife fungiert, die die Daten wiederholt, die Sie in mehreren Komponenten angeben. Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Repeater binden Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft. Zum Beispiel wiederholt [{"task": "A"},{"task": "B"}] den darin enthaltenen Inhalt zweimal.

Registerkarten

Komponente, die ein horizontales oder vertikales Registerkartenmenü zum Navigieren zwischen verschiedenen Datensätzen anzeigt.

Vorlage (Seite)

Vordefinierte Werte zum Ausfüllen einer UI Builder-Seite. Verwenden Sie eine Vorlage, um Seiten schneller zu erstellen.

Design

Der visuelle Stil aller UI Builder-Seiten in einer Experience, einschließlich Primärfarben, Sekundärfarben, Logos und Schriftarten.

Umwandeln

Typ der Datenressource, die ein Skript verwendet, um Eingabedaten in ein anderes Format umzuwandeln. Geben Sie die Eigenschaften im JSON-Format an.

UI Builder

Webinterface-Generator, mit dem Entwickler neue Seiten erstellen oder vorhandene Seiten mithilfe von Next Experience UI Framework-Komponenten anpassen können.

UI Builder-Ereignis

Aktion, die ein Benutzer ausführt (z. B. Auswahl einer Schaltfläche) oder ein Vorkommen, das auf einer Seite auftritt. Die meisten UI Builder-Komponenten, -Seiten und -Datenressourcen verfügen über standardmäßig zugeordnete Events. Verwenden Sie Ereignishandler mit den Ereignissen, um den Seiten zusätzliche Aktionen hinzuzufügen.

UI Builder-Seite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sammlung von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten. Erstellen oder passen Sie mehrere UI Builder-Seiten für Arbeitsbereich- und Portal-Experiences an.

Variante

Version einer UI Builder-Seite, deren Zugriff durch Rolle oder Bedingung gesteuert wird. Erstellen Sie Varianten von Seiten, um Experiences auf verschiedene Zielgruppen auszurichten. Erstellen Sie beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante für Manager unter derselben URL. Erstellen Sie alternativ eine Seitenvariante, die Benutzern unter anderen Bedingungen angezeigt wird.

Viewport

Spezialisierte Komponente, mit der Sie Ihre Experience erweitern können, ohne die übergeordnete Seite in UI Builder besitzen zu müssen. Sie können auf drei Arten mit Viewports arbeiten: Fügen Sie einer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, fügen Sie einer Seite eine Viewport-fähige Registerkarte hinzu, oder fügen Sie der kontextabhängigen Seitenleistenkomponente einen Viewport hinzu.

Arbeitsbereich

Gezielte Experience für einen Typ von Anwendungsbenutzer. Enthält Komponenten, die es einem Benutzer ermöglichen, mit der Anwendung zu interagieren.

Anwendungen testen und debuggen

Überprüfen Sie, ob die Anwendung Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Ihre Tests sollten Datensatzvorgänge (z. B. Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen), Benutzeroberflächenelemente (z. B. Ansichten und UI-Richtlinien), Laufzeitvorgänge (z. B. Business Rules) und Event-Skriptaktionen abdecken.

Testen und Debuggen in der Core-UI

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie sie aus, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Änderungen zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Änderungen, die Sie überprüfen sollten.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform Debugging-Tools, z. B. einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit Script Debugger können Benutzer mit der Rolle „script_debugger“ serverseitiges JavaScript debuggen, während Sie mit Sitzungsprotokoll erforderliche Protokolle anzeigen und herunterladen können.

Script Tracer und Debugging-Skripts

Verwenden Sie den Skript-Tracer, um Ihre Debugging-Suche zu filtern und Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Das Suchen nach bestimmten Skriptzeilen anstelle einer weiten Suche spart Zeit und verbessert die Produktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Test Management 2.0

Die Anwendung ServiceNow® Test Management 2.0 optimiert die Verwaltung von Testprozessen, damit Sie Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitstellen können. Sie können mehrere Versionen eines Tests erstellen und in Agile Development 2.0 integrieren.

Impersonate a user

Administratoren können zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Benutzer annehmen und Identitätswechselprotokolle anzeigen. Wenn der Administrator die Identität eines anderen Benutzers annimmt, hat er Zugriff auf genau das, was dieser Benutzer im System haben kann, einschließlich der Menüs und Module.

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF

Mit Automated Test Framework (ATF) können Sie automatisierte Tests erstellen und ausführen, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Zum Beispiel nach einem Upgrade, während der Anwendungsentwicklung oder beim Bereitstellen von Instanzkonfigurationen mit Update Sets. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Änderungen zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Änderungen, die Sie überprüfen sollten.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie sie versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus, um Datenbeschädigungen und -ausfälle zu vermeiden. Sehen Sie sich dieses ATF-Übersichtsvideo an, um weitere Details zu erhalten.

Informationen zu Entwicklerschulungen finden Sie unter Verwenden von Automated Test Framework auf der ServiceNow Developer Site.

Vorteile

Automated Test Framework bietet Change Managern und Entwickler diese Vorteile.

- Reduzieren Sie den Upgrade- und die Entwicklungszeitaufwand, indem Sie manuelle Tests durch automatisierte Tests ersetzen.
- Erstellen Sie Tests einmalig und verwenden Sie sie erneut in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Testdatensätzen.
- Halten Sie die Testinstanzen sauber, indem Sie die Testdaten und die nach jedem Testlauf vorgenommenen Änderungen zurücksetzen.
- Erstellen Sie Testsuites, um Tests in Batches zu organisieren und auszuführen.
- Planen Sie Testsuite-Läufe.
- Aktivieren Sie nicht technische Testdesigner, um Tests für die Standard-Now Platform-Funktionalität zu erstellen.
- Reduzieren Sie die Testdesignzeit durch Kopieren von Schnellstarttests und Testreihen.
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Testschritte, um die Testabdeckung zu erweitern.

Automated Test Framework-Datensätze und Komponenten

Das Automated Test Framework besteht aus diesen Datensätzen und Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test

Ein *Test* ist eine logische Gruppierung verwandter automatisierter Testschritte, die einige Funktionalitäten oder Funktionen überprüfen. Jeder Test ist ein Datensatz in der Testtabelle [sys_atf_test]. Testdesigner erstellen normalerweise einen Test, um eine Funktion oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu überprüfen. Zum Beispiel validiert der Test **CSM: Produktfall erstellen** die Erstellung von Produktfalldatensätzen. Jeder Test enthält eine zugehörige Liste mit Testschritten und Testergebnissen.

Testsuite

Eine *Testsuite* ist eine Sammlung von Tests, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden. Testdesigner erstellen normalerweise eine Testsuite, um eine Anwendung oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu testen. Zum Beispiel validiert die Testsuite **CSM: Case Management** die Funktionalität der Anwendung „Customer Service Management“. Testdesigner können die Ausführung von Testsuites planen und alle erforderlichen Client-Test Runner starten.

Schnellstarttest

Ein *Schnellstarttest* ist ein Test oder eine Testsuite, die mit den Demodaten einer Anwendung installiert wird. Verwenden Sie Schnellstarttests als Vorlagen, um eigene Tests und Testsuites zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Schnellstarttest-Übersichtsvideo.

Testschritt

Ein *Testschritt* kombiniert eine Schrittkonfiguration mit den Laufzeit-Testdaten, die zur Ausführung eines Schrittes erforderlich sind. Der Testschritt gibt immer die Reihenfolge an, in der er im Test abläuft. Testschritte haben eine eigene zugehörige Liste mit zugehörigen Ergebnissen. Jeder Testschritt ist ein Datensatz in der Testschritttabelle [sys_atf_step], die eine Testaktion, die Schrittkonfiguration und eine Ausführungsreihenfolge angibt. Testdesigner fügen Testtests Testschritte hinzu, um die Funktionalität zu überprüfen. Zum Beispiel nimmt der erste Testschritt des Tests **CSM: Produktfall erstellen** die Identität des Demo-Benutzers John Jason an, der für Case Management autorisiert ist.

Schrittkonfiguration

Eine *Schrittkonfiguration* ist eine spezifische Testaktion, die Automated Test Framework ausführen kann. Schrittkonfigurationen enthalten keine Laufzeit-Testdaten und können nur ausgeführt werden, wenn Testdesigner sie als Teil eines Testschritts hinzufügen. Jede Schrittkonfiguration ist ein Datensatz in der Testschrittkonfigurationstabelle [sys_atf_step_config], die die Eingabevariablen angibt, die zum Ausführen der Schrittkonfiguration verwendet werden, und die Ausgabevariablen, die für andere Schrittkonfigurationen verfügbar sind. Zum Beispiel ermöglicht die Schrittkonfiguration **Identität annehmen** es einem Test, die Identität eines anderen Benutzers anzunehmen.

Automated Test Framework stellt eine Standardliste von Schrittkonfigurationen für die meisten Anwendungsfälle bereit und ermöglicht Testdesignern, ihre eigenen benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen zu erstellen.

Schrittvariable

Eine *Schrittvariable* speichert schrittspezifische Eingabe- und Ausgabewerte. Zum Beispiel enthält die Schrittkonfiguration **Ein neues Formular öffnen** Variablen, um die Namen der Tabellen- und Formularansicht anzugeben. Verwenden Sie Schrittvariablen, um ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bestimmtes Testschrittziel anzugeben oder Informationen an andere Testschritte zu übergeben.

Testergebnis

Ein *Testergebnis* speichert die Ausgabe eines Test- oder Testsuite-Laufs. Jedes Testergebnis ist ein Eintrag in der Testergebnistabelle [sys_atf_test_result], in der die Dauer des Testlaufs, der Status des Tests und, sofern verfügbar, Screenshots angegeben sind. Verwenden Sie Testergebnisse, um fehlgeschlagene oder nicht laufende Tests zu identifizieren, und verwenden Sie die Testprotokolle, um weitere Informationen zu Testergebnissen anzuzeigen. Standardmäßig löscht das System Test- und Testsuite-Ergebnisse 30 Tage nach ihrer Erstellung, es sei denn, Sie aktivieren die Option, das Testergebnis auf unbestimmte Zeit beizubehalten.

Schrittergebnis

Ein *Schrittergebnis* speichert die Ausgabe eines Testschrittlaufs. Jedes Schrittergebnis ist ein Datensatz in der Schrittergebnistabelle [sys_atf_test_result_step], die den Status des Testschritts, eine Zusammenfassung der Ausgabe und ein vollständiges Protokoll der vom Testschritt generierten Ausgabe angibt. Verwenden Sie Schrittergebnisse, um Fehler und Funktionen zu identifizieren, die überprüft werden müssen.

Assert-Typ

Das Feld **Assert-Typ** gibt die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit ein Test bestanden wird. Testdesigner können mit Assertionen angeben, ob die Ergebnisse eines Vorgangs erwartet oder unerwartet sind. Angenommen Sie möchten testen, dass ein Datensatz nicht aktualisiert werden kann. In diesem Fall fügen Sie einen Testschritt „Datensatz eingefügt“ hinzu und setzen das Feld **Assert-Typ** auf **Datensatz wurde nicht eingefügt**. Der Test wird bestanden, wenn die Datensatzeinfügung fehlschlägt.

Einige Testschrittkategorien, die Schritte mit einem Feld **Assert-Typ** enthalten, umfassen:

- Kategorie „Server“: Feststellen, welche CRUD-Vorgänge bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Kategorie „Benutzerdefinierte UI“: Feststellen, welche Komponentenzustände bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht, und ob sichtbarer Text dazu führt, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Formulare in der Serviceportal-Kategorie: Feststellen, ob ein Formular aufgrund von Validierungsfehlern im Browser abgebrochen wurde oder ein erfolgreich an den Server übermitteltes Formular den Test bestanden hat.

Client-Test Runner

Ein *Client-Test Runner* ist eine Browser-Registerkarte, die Testschritte auf der Client-Seite innerhalb einer Now Platform-Benutzeroberfläche ausführt. Client-Test Runner benötigen eine Browser-Registerkarte. Wenn beim Ausführen eines Tests kein Client-Test Runner verfügbar ist, werden Sie vom System aufgefordert, einen zu öffnen. Tester können einen Client-Test Runner manuell starten oder einen vorhandenen Client-Test Runner auswählen. Testdesigner können den Start von Client-Test Runnern planen, wenn sie die Ausführung einer Testsuite planen.

Benutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, um Automated Test Framework-Berechtigungen zu definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [name]	Rollenbeschreibung
atf_test_admin	Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen • Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten • Automated Test Framework Eigenschaften erstellen/bearbeiten
atf_test_designer	Zeigt nur Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks an (kann keine Eigenschaften erstellen oder bearbeiten). Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen • Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Automated Test Framework Eigenschaften anzeigen
atf_ws_designer	Zeigen Sie Standardauthentifizierungsprofile an, die für REST-Endpunkte erforderlich sind, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, oder legen Sie sie fest. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie „REST“.

ATF unterstützt jetzt Formularkomponenten, die mit UI Builder erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie „Formular“. ATF unterstützt die folgenden Elemente von Next Experiencenicht, aber die Unterstützung dieser Funktionen ist für zukünftige Releases geplant:

- Mit UI Buildererstellte Seiten, einschließlich Seiten mit Listen und Formularkomponenten.
- Zielseiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
ATF unterstützt weiterhin Core-UI, einschließlich der klassischen Umgebung (z. B. klassische Listen und Formulare).

ATF unterstützt die folgenden Elemente von Next Experience nicht, aber die Unterstützung dieser Funktionen ist für zukünftige Releases geplant:

- Mit UI Builder erstellte Seiten, einschließlich Seiten mit Listen und Formularkomponenten.
- Zielseiten

Hinweis:
ATF unterstützt weiterhin die Core-UI, einschließlich der klassischen Umgebung (z. B. klassische Listen und Formulare).

Erste Schritte mit dem automatisieren Test-Framework

Wenn Automated Test Frameworkfür Sie neu ist, lesen Sie diese Übersicht, um zu erfahren, was das Framework leisten kann. Folgen Sie anschließend dem Tutorial, um einen Test zu erstellen und auszuführen, der die grundlegendsten ATF-Funktionen verwendet. Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, erkunden Sie die erweiterten Funktionen des ATF.

ATF-Funktionen bieten Flexibilität beim Testen Ihrer Instanz.

Konfigurationskategorien für Testschritte

Kategorie	Beschreibung
Servicekatalog im Service Portal	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement im Serviceportal durch. • Öffnen Sie einen Datensatzersteller, ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest. • Validieren Sie variable Werte, Status, Preis und Artikel, die in einem Bestellleitfaden enthalten sind. • Navigieren Sie in Bestellleitfäden. • Öffnen Sie Katalogelemente in Bestellleitfäden und wechseln Sie zwischen ihnen. • Fügen Sie einen Artikel oder einen Bestellleitfaden zu einem Einkaufswagen hinzu. • Bestellen Sie ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Anwendungsnavigator	Erstellen Sie Tests, um die Navigationsfunktionen zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmenüs in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmodule in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Navigieren Sie zu einem Modul, als ob ein Benutzer in der linken Navigationsleiste auf das Modul geklickt hat.
Benutzerdefinierte UI	Erstellen Sie einfache Tests, die Benutzeraktionen ohne Scripting nachahmen. • Legen Sie Komponentenwerte fest. • Bestimmen Sie, ob Text auf der Seite angezeigt wird. • Validieren Sie Komponentenwerte. • Klicken Sie auf Komponenten. • Überprüfen Sie den Status von Komponenten (schreibgeschützt oder nicht schreibgeschützt).
Formular	Erstellen Sie Tests von Formularen. • Öffnen Sie ein neues Formular oder einen bestehenden Datensatz. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine Schaltfläche auf einer modalen Seite. • Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
Servicekatalog	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement durch. • Öffnen Sie ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller. • Suchen Sie nach einem Katalogelement. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Validieren Sie Variablenwerte, Status und Preis. • Legen Sie einen Artikel in einen Einkaufswagen. • Bestellen Sie ein Katalogelement. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Formulare im Service Portal	Erstellen Sie Tests von Formularen im Serviceportal. • Öffnen Sie ein Formular. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
REST	Erstellen Sie eine eingehende REST-Anforderung und überprüfen Sie die Antwort. • Testen Sie einen beliebigen REST-Endpunkt in der Instanz. • Verwenden Sie eine REST-Anforderung zum Erstellen von Datensätzen sowie zum Abrufen, Aktualisieren oder Löschen von Datensätzen, die in einem vorherigen Testschritt erstellt wurden oder bereits in der Instanz vorhanden waren. • Überprüfen Sie den Antwortstatuscode, die Antwortkopfzeilen, die Antwortzeit und die Payload der Antwort.
Server	Führen Sie komplexere Vorgänge aus, einschließlich Folgender: • Führen Sie Komponententests mit JavaScript aus, einschließlich Tests mit dem Jasmine-Test-Framework. • Testen Business Rules, Skripteinbindungen und andere Skripts. • Erstellen Sie Tests, die mit den von Ihnen definierten Daten funktionieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Viele Testschritte geben Ausgabevariablen zurück, deren Werte Sie als Eingaben für einen späteren Schritt verwenden können. Sie können beispielsweise Ausgabevariablen verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Führen Sie eine serverseitige Bestätigung für einen Datensatz aus, den Sie zuvor eingefügt haben.
- Erstellen Sie einen Datensatz als einen Benutzer, und öffnen Sie dann das Formular erneut als ein anderer Benutzer.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen

Zusätzlich zu den in Automated Test Frameworkintegrierten Schritten können Sie benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen. Diese benutzerdefinierten Schritte können Eingabevariablen übernehmen und von Ihnen definierte Ausgabevariablen zurückgeben.

Hinweis:
Sie können nur benutzerdefinierte Testschritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden. Das Automated Test Framework unterstützt nicht die Erstellung benutzerdefinierter Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.

Datenerhaltung

Das Automated Test Framework verfolgt und löscht automatisch alle Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und übernimmt automatisch das Zurücksetzen der Änderungen nach dem Testen.

Testsuites

Mit Testsuites können Sie eine Reihe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge ausführen. Außerdem können Testsuites hierarchisch sein, wobei die Suiten in anderen Suiten verschachtelt sind. Sie können Testsuites Zeitplänen zuordnen, die bestimmen, wann das System die Testsuites ausführt.

Erstellen Sie Ihren ersten automatisierten Test, und führen Sie ihn aus

Befolgen Sie diese Schritt-für-Schritt-Anweisungen, um Ihren ersten automatisierten Test zu erstellen und auszuführen. Dieser Test erstellt einen neuen Benutzerdatensatz.

Vorbereitungen

- Das Automated Test Framework-Plugin (com.glide.automated_testing_framework) muss aktiviert sein. Sie ist standardmäßig beim zBoot oder Upgrade aktiviert.
- Wenn erforderlich, aktivieren Sie die Testausführung. Anweisungen dazu finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren.

  Hinweis:
  Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuen Test erstellen

Erstellen Sie einen neuen automatisierten Testdatensatz.

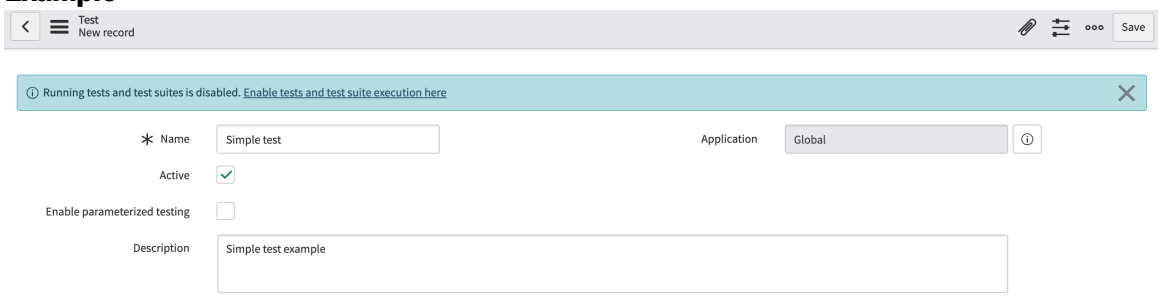
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie auf dem Formular „Neuen Datensatz testen“ einen Namen für Ihren Test in das Feld **Name** ein. Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).

Example



4. Geben Sie in das Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren Test ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Erstellen neuer automatisierter Tests finden Sie unter Einen neuen automatisierten Test erstellen.

Den ersten Schritt zu dem neuen Test hinzufügen

Fügen Sie den ersten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Vorbereitungen

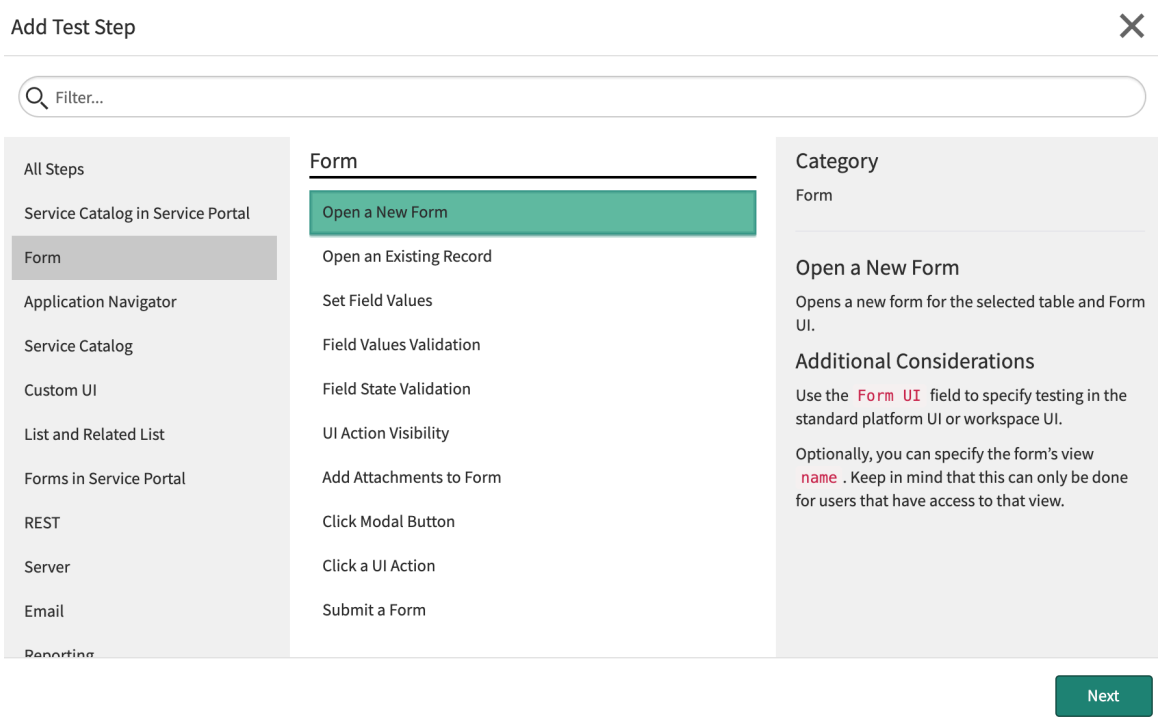
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf die Zeile für den Schritttyp **Neues Formular öffnen**, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

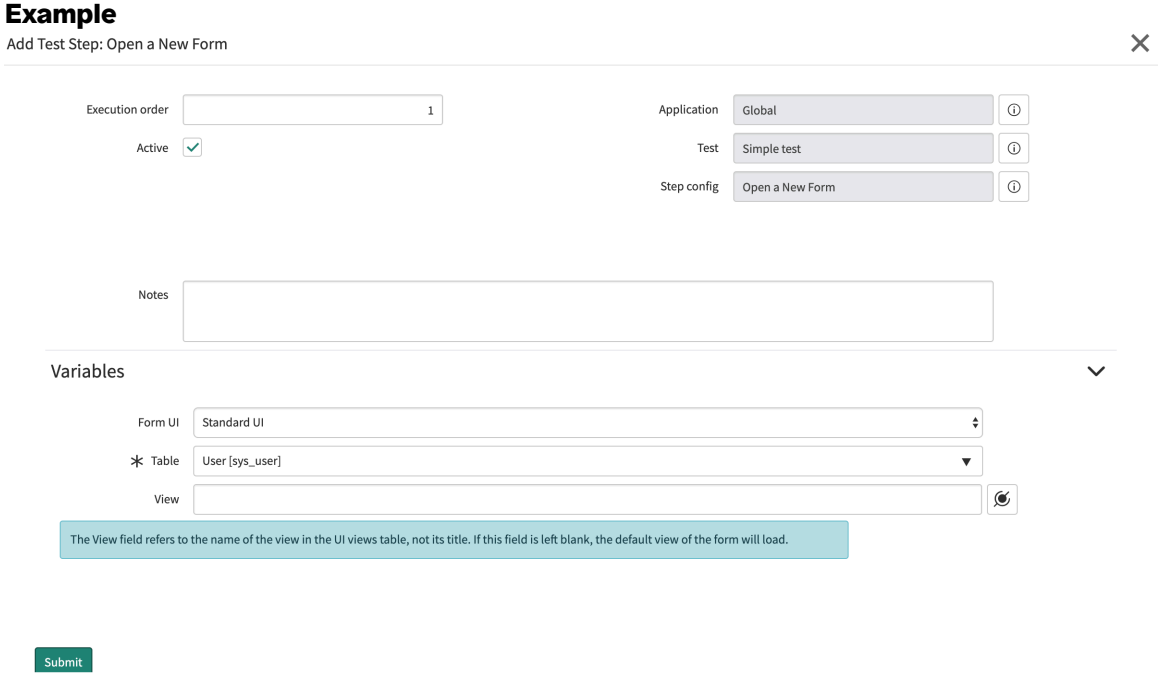
Example



Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Neues Formular öffnen*.

5. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die **Benutzertabelle [sys_user] aus**, und klicken Sie auf **Absenden**.

Example



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Ein paar Ideen, wie Sie Ihr Wissen über Automated Test Framework vertiefen können, finden Sie unter Nächste Schritte mit Automated Test Framework.

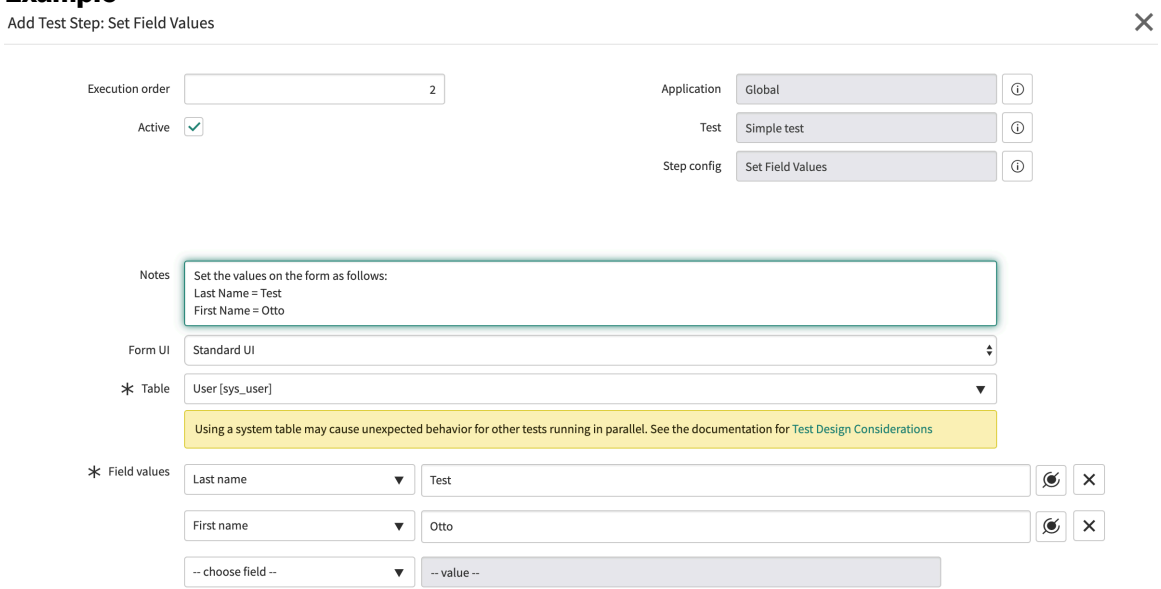
Den zweiten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

Fügen Sie den zweiten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf **Feldwerte festlegen**, klick Sie dann auf **Weiter**.
   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Werte festlegen*.
4. Legen Sie im Abschnitt Feldwerte für **Nachname** `Test` fest und für **Vorname** `Otto` (oder andere Namen Ihrer Wahl).

Example



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Den dritten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

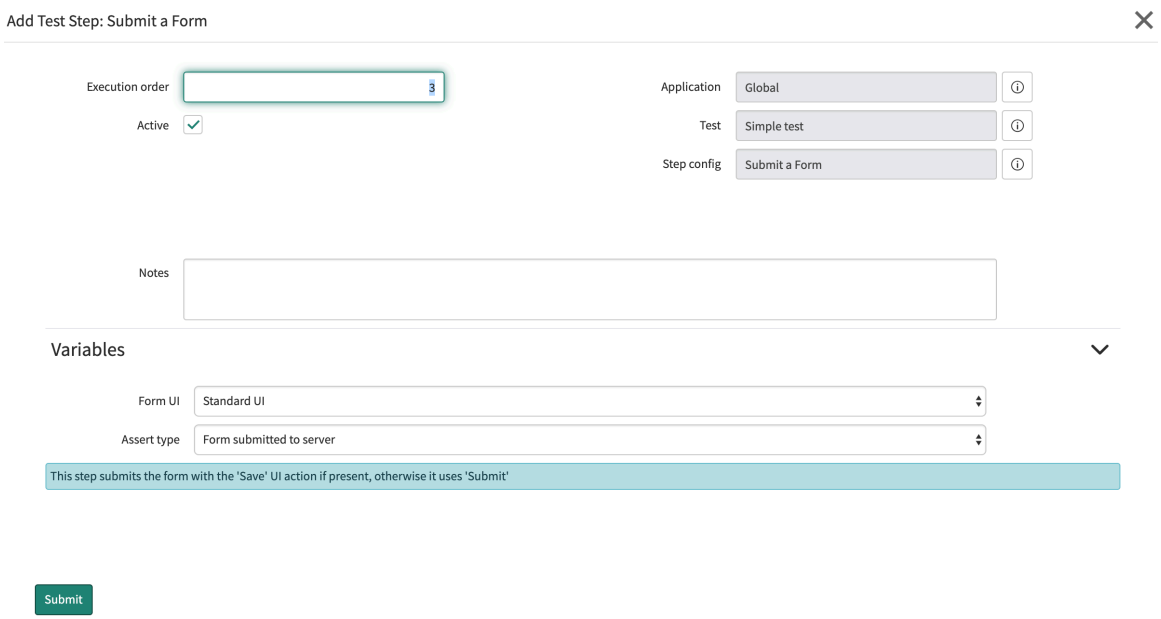
Fügen Sie den letzten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

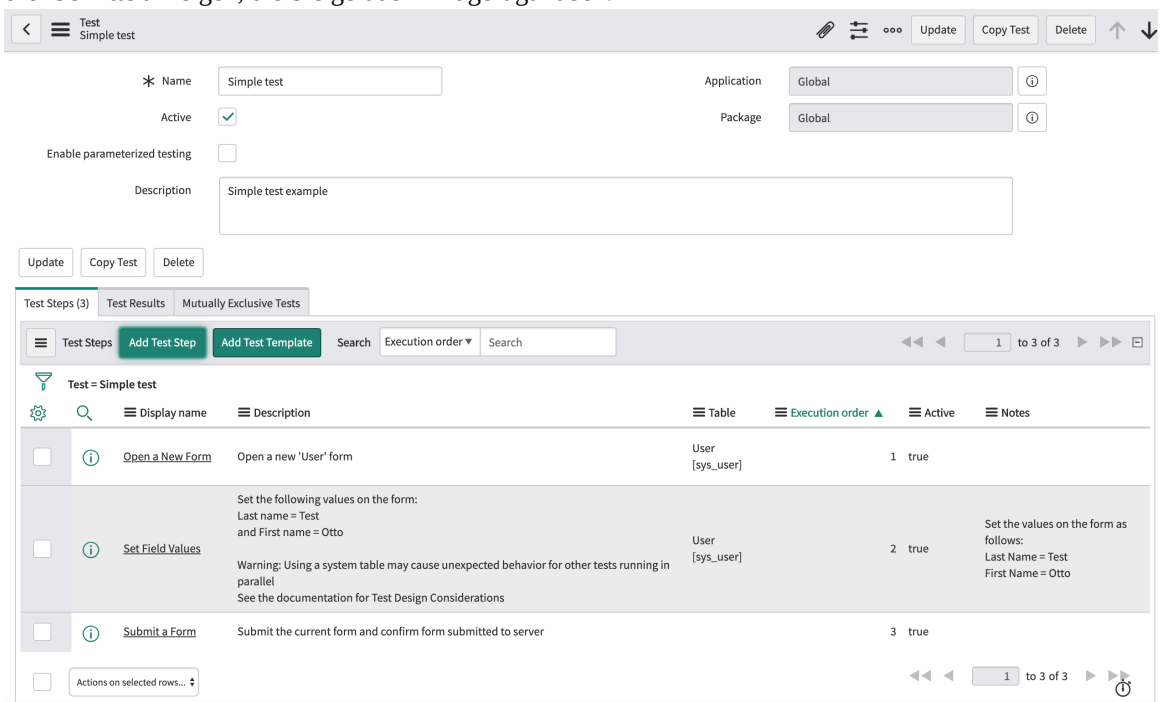
Prozedur

1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf **Formular absenden**und dann auf **Weiter**.
   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Formular absenden*.
4. Behalten Sie alle Werte als Standard bei, und klicken Sie auf **Absenden**.

Example



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Der Testdatensatz sollte jetzt die drei Schritte anzeigen, die Sie gerade hinzugefügt haben.



5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Das System kehrt zur Testliste zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Test ausführen

Führen Sie nach dem Hinzufügen von Testschritten den Fortschritt des automatisierten Tests aus und überwachen Sie ihn.

Prozedur

1. Klicken Sie ggf. auf **Tests**, um die Liste der Tests anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie gerade erstellt haben.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
3. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   Da dieser Test einen Formularschritt umfasst (jeder Schritt, der eine Benutzeroberfläche betrifft), zeigt Ihnen das System ein Dialogfenster an, in dem Sie aufgefordert werden, einen der aktuell laufenden Test-Clienten auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten. Um fortzufahren, wählen Sie **Einen neuen Test Runner starten** und klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse
Das System zeigt das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ an. Weitere Informationen zum Ausführen automatisierter Tests finden Sie unter Einen automatisierten Test ausführen.

Testfortschritt überwachen und Testergebnisse anzeigen

Überwachen Sie den Fortschritt des automatisierten Tests, und zeigen Sie die Testergebnisse an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei Bedarf können Sie einen Test abbrechen, auch während er ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen.

Prozedur

1. Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“.

   Hinweis:
   Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster „Test ausführen“, um die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Nächste Schritte mit Automated Test Framework

Nachdem Sie mit dem Erstellen und Ausführen einfacher Tests vertraut sind, erkunden Sie die erweiterten Funktionen von Automated Test Framework.

Batch-Tests zusammen mit Testsuites
Wenn Sie häufig eine Reihe von Tests zusammen ausführen, können Sie sie mithilfe von Testsuites gruppieren. Weitere Informationen zu Testsuites finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten mithilfe von Eingabevariablen und Ausgabevariablen von einem Testschritt an einen anderen übergeben

Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie *Eingabevariablen* und *Ausgabevariablen* nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen.

Häufig wiederkehrende Schritte mit Vorlagen wiederverwenden

Wenn Sie Ihren Tests häufig dieselbe Abfolge von Schritten hinzufügen, sparen Sie Zeit, indem Sie eine Vorlage erstellen. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Domänentrennung und Automated Test Framework

Domänentrennung wird im Automated Test Framework unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

ATF-Anwendungsfall

Automated Test Framework Design und Laufzeitzugriff sind ausschließlich für den Besitzer der Instanz zur Validierung domänenspezifischer Prozesse vorgesehen. Durch das Entwerfen von Tests für meine Kunden bestätigen wir die Ergebnisse pro Mandant.

Tests

Wenn Sie die Domänentrennung während ATF-Testschritten testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von der Festlegung einer Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu empfohlenen Vorgehensweisen für die Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen für die Domänentrennung für Service Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Monitorloser Browser für Automated Test Framework

Im Rome-Release hat ServiceNow® die UI-Tests verbessert, indem die Erstellung von Browsern zur Verarbeitung von Automated Test Framework (ATF) User Interface (UI)-Tests automatisiert wurde. Diese Funktion wird als monitorloser Browser bezeichnet und hilft Ihnen, die UI-Funktionalität zu testen, ohne manuell einen Browser für den Clienttest-Runner öffnen zu müssen, der die UI-Tests in Ihrem lokalen Browser verarbeitet.

Hintergrund

ServiceNow -Kunden verwenden Automated Test Framework (ATF), um Anwendungen und Instanzen zu testen. Bei der Entwicklung auf der Plattform ServiceNow stellt ATF sicher, dass Ihre Änderungen sowohl das gewünschte Verhalten aufweisen als auch vorhandene Funktionen nicht beeinträchtigen.

Seit dem Orlando-Release von ServiceNow können Kunden das Testen und die Bereitstellung ihrer Anwendungen über die CI/CD-API (Continuous Integration/Continuous Delivery) automatisieren.

Übersicht

Die vom ServiceNow Headless Browser for ATF bereitgestellte Automatisierung überspringt den Schritt, während des Tests manuell einen Browser öffnen zu müssen. Für das einmalige Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren erforderlich. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Linux- und Windows-Setup.

Setup des monitorlosen Browsers für Linux

Der Headless-Browser [ServiceNow® für Automated Test Framework bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests das manuelle Öffnen eines Browsers überspringen können. Das Setup des monitorlosen Browsers ist in Linux und Microsoft Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Linux.

Für das einmalige Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren erforderlich.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

- Installieren Sie die Docker-Anwendung
- Installieren Sie Java Runtime Environment (JRE) 1.8 – erforderlich für das Dienstprogramm keytool

  Hinweis:
  Die Version muss Java 1.8 sein, oder es treten Fehler in Ihrer Instanz ServiceNow auf, wenn Sie versuchen, das mit dem Dienstprogramm keytool erstellte Zertifikat zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verschlüsselungsschlüssel mit dem Java KeyStore-Keytool erstellen.

- Installieren Sie OpenSSL
- Bidirektionale Kommunikation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
- Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können einen oder beide verwenden, benötigen jedoch mindestens einen. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer ServiceNow -Instanz sichtbar ist.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Hostnamen haben und eine Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ einfügen.

- Port: Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesem Port zulassen, sowohl von der Instanz ServiceNow als auch vom Host Linux.

Schritte zum Einrichten des monitorlosen Browsers für Linux

Befolgen Sie diese sechs Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Linuxeinzurichten.

Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Linux

Generieren von TLS/SSL-Zertifikaten, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Linux aufgeführten Voraussetzungen durch.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Rufen Sie Zertifizierungsstellenschlüssel von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.

Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand öffentlicher privater Schlüssel überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie die Schlüssel für den Server und den Client.

Tipp:
Damit Sie sich diese leichter merken können, geben Sie die folgenden Befehle in Ihr Linux-Terminal ein. **Hinweis**: Fügen Sie diese Umgebungsvariablen Ihrem Terminal-Profil nicht hinzu. Aus Sicherheitsgründen sollten sie nur für die Dauer der aktuellen Sitzung vorhanden sein.

- `PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> “`
- `SERVERIP = exportieren<this server's IP address> “`
- `HOSTNAME = exportieren<hostname of this server> “`

Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schutz des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedssl genrsa -aes256 -passout pass:$PASSWORD -out ca-key.pem 4096`
   - `openedssl req -passin pass:$PASSWORD -new -x509 -days 365 -key ca-key.pem -sha256 -out ca.pem`
   - `chmod 0400 ca-key.pem`
   - `chmod 0444 ca.pem`
3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Schlüssel der Zertifizierungsstelle.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedssl genrsa -out server-key.pem 4096`
   - `openedssl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key server-key.pem -out server.csr`
   - `echo "subjectAltName = DNS:$HOSTNAME,IP:$SERVERIP,IP:127.0.0.1" > extfile.cnf`
   - `openedssl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in server.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile extfile.cnf`
4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Schlüssel der Zertifizierungsstelle.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedssl genrsa -out client-key.pem 4096`
   - `openedssl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key client-key.pem -out client.csr`
   - `echo "extendedKeyUsage = clientAuth" > extfile.cnf`
   - `openedssl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in client.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile extfile.cnf`

   Jetzt haben Sie alle Ihre Verschlüsselungsschlüssel erstellt.
5. Importieren Sie den öffentlichen Schlüssel der Zertifizierungsstelle und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

   Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie es zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

   Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

   Importieren Sie den öffentlichen Schlüssel der Zertifizierungsstelle in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

   Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar.

   Hinweis:
   Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- openedssl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12
- keytool -importkeystore -destkeystore my.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair

Nachdem Sie der Schlüsselspeicherdatei nun alle Zertifikate hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers in Linux

Schritt 2 im Linux -Setup für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie Docker-Server so, dass alle Anforderungen authentifiziert werden.

Vorbereitungen

Abgeschlossener Schritt 1: Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel wie in Schritt 1 beschrieben erstellt haben, konfigurieren Sie nun den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert werden, und stellen die Docker-API an Port 2376 bereit.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der Zertifikate, die Sie in Schritt 1 generiert haben.
   a. Suchen oder erstellen Sie die Datei /etc/docker/daemon.json. Sie können Folgendes ausführen: Touch /etc/docker/daemon.json
   b. Bearbeiten Sie die Datei daemon.json, und fügen Sie die folgenden JSON-Werte hinzu. Stellen Sie sicher, dass Sie durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten ersetzen:

```
{
"debug": true,
"tlscacert": "<path to your certificates>/ca.pem",
"tlscert": "<path to your certificates>/server-cert.pem",
"tlskey": "<path to your certificates>/server-key.pem",
"tlsverify": true
}
```

   Weitere Informationen finden Sie unter **Docker-Daemon konfigurieren**.

2. Konfigurieren Sie Docker so, dass die Remote-API an einem Port verfügbar gemacht wird (Port 2376 wird empfohlen).
   Sie können Docker so konfigurieren, dass Remoteverbindungen mit der systemd-Unit-Datei docker.service für Linux-Verteilungen mit **systemd**akzeptiert werden, z. B. aktuelle Versionen von RedHat, CentOS, Ubuntu und SLES, oder mit der Datei daemon.json, die für Linux-Verteilungen empfohlen wird Verwenden Sie nicht systemd.

   Bei Verwendung von **systemd (systemctl)**:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Verwenden Sie den Befehl `sudo systemctl edit Docker.service`, um eine Überschreibungsdatei für Docker.service in einem Texteditor zu öffnen.

b. Fügen Sie die folgenden Zeilen hinzu, oder ändern Sie sie. Ersetzen Sie Ihren eigenen Port, wenn Sie nicht 2376 verwenden.

```
[Service]
ExecStart=
ExecStart=/usr/bin/dockerd -H tcp://0.0.0.0:2376
```

c. Speichern Sie die Datei.

d. Laden Sie die systemctl-Konfiguration neu.

`sudo systemctl daemon-reload`

e. Starten Sie Docker neu

`sudo systemctl restart docker.service`

3. Um den Docker-Zugriff für den aktuellen Benutzer über eine Befehlszeile zu aktivieren, kopieren Sie Zertifikate in das Docker-Stammverzeichnis des Benutzers:
   - `mkdir -pv ~/.docker`
   - `cp ca.pem ~/.docker`
   - `cp client-key.pem ~/.docker/key.pem`
   - `cp client-cert.pem ~/.docker/cert.pem`
4. Legen Sie die Umgebungsvariablen DOCKER_HOST und DOCKER_TLS_VERIFY für Ihren Benutzer fest:
   - `echo "export DOCKER_HOST=tcp://${SERVERIP}:2376 DOCKER_TLS_VERIFY=1" >> ~/.bash_profile`
   - `Quelle ~/.bash_profile`

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker als Nicht-Root-Benutzer verwalten.

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des monitorlosen Browsers in Linux

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

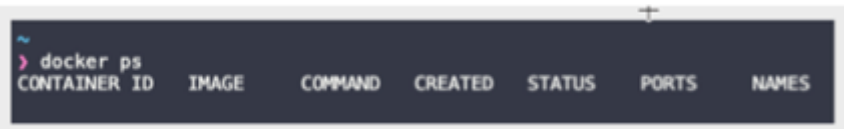
Vorbereitungen

Abgeschlossener Schritt 2: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers in Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in der Befehlszeile `docker ps` aus, um sicherzustellen, dass Docker funktioniert. Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Images ändern können.
   `Docker Pull ghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:lin-1.0.0`

> **Hinweis:**
> Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Benutzeroberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Linux

Erstellen Sie einen geheimen Docker-Schlüssel, der das Passwort des Benutzers ServiceNow speichert, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen
Abgeschlossener Schritt 3: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des monitorlosen Browsers in Linux

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Client-Test-Runner-Seite öffnet. Um sich bei der Instanz ServiceNow anzumelden, benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Verfahren verwenden Sie eine Docker-Funktion namens **Docker Secrets**, damit Sie Passwörter sicher speichern können. Wenn Sie Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer Instanz verfügbar.

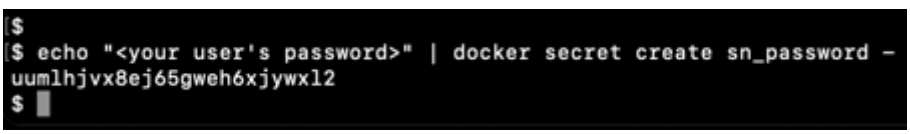
Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Geben Sie in der Befehlszeile `docker swarm init`ein
2. Geben Sie „`echo`“ ein. <your user's password> " | Docker-Geheimnis erstellen sn_password -

> **Hinweis:**
> Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



Ergebnisse
Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die geheime ID wird der Instanz ServiceNow in der **sys_property** `sn_atf.headless.secret_id` hinzugefügt.

Richten Sie die Instanz für den monitorlosen Browser in ein Linux

Schritt 5 im Linux -Setup für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass sie den Headless Browser unterstützen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Abgeschlossener Schritt 5: Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Benutzer erstellen:
   a. Navigieren zu **Benutzeradministration** > **Benutzer** und wählen Sie **Neu**.
   b. Erstellen Sie einen Benutzer – eine beliebige Benutzer-ID sowie einen Benutzernamen und ein Passwort. Das Passwort muss mit dem identisch sein, das Sie für Ihren geheimen Docker-Container erstellt haben.
   c. Fügen Sie die Rolle **atf_test_designer** für diesen Benutzer hinzu. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.)
2. Zertifikat erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** , um die **Zertifikattabelle sys_** zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann beliebig sein):
      - **Typ**: Java Key Store
      - **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 1 erstellt haben (Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Linux).
   b. Klicken Sie auf das Symbol Anfügen (Büroklammer), um die zuvor gespeicherte Schlüsselspeicherdatei an diesen Datensatz anzuhängen.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   d. Klicken Sie **auf Zertifikat validieren,** und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.
3. Protokollprofil erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** , um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofileintrag:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstaben: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Nummer)
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

   b. Wählen Sie **Absenden**.
4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** , um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.
   b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker aus**.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die Option **Neu**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Füllen Sie diese Felder aus:

- **Name**: Beliebiger Text
- **Feld für Anmeldeinformationen**: Lassen Sie das Feld leer

e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.

g. **Wählen** Sie im Feld Protokollprofil das zuvor erstellte Protokollprofil aus.

h. Fügen Sie im Feld Host die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.

i. Wählen Sie **Absenden**.

Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.

5. Eigenschaften ändern:

Warnung:
Standardmäßig ist die Eigenschaft `com.glide.communications.trustmanager_trust_all` auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die mit dem JVM-Zertifikatspeicher überprüft werden können. Selbstsignierten und unternehmenssignierten Zertifikaten wird nicht vertraut. Weitere Informationen finden Sie im Thema Zertifikatvertrauen (Härtung der Instanzsicherheit).

Hinweis:
Sie müssen dies nur tun, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Linux.

- com.glide.communications.httpclient.verify_hostname: false
- com.glide.communications.trustmanager_trust_all: true

Konfigurieren Sie ATF für den monitorlosen Browser in Linux

Schritt 6 im Linux -Setup für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: ATF mit Eigenschaften konfigurieren

Vorbereitungen

Abgeschlossener Schritt 5: Richten Sie die Instanz für den monitorlosen Browser in ein Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

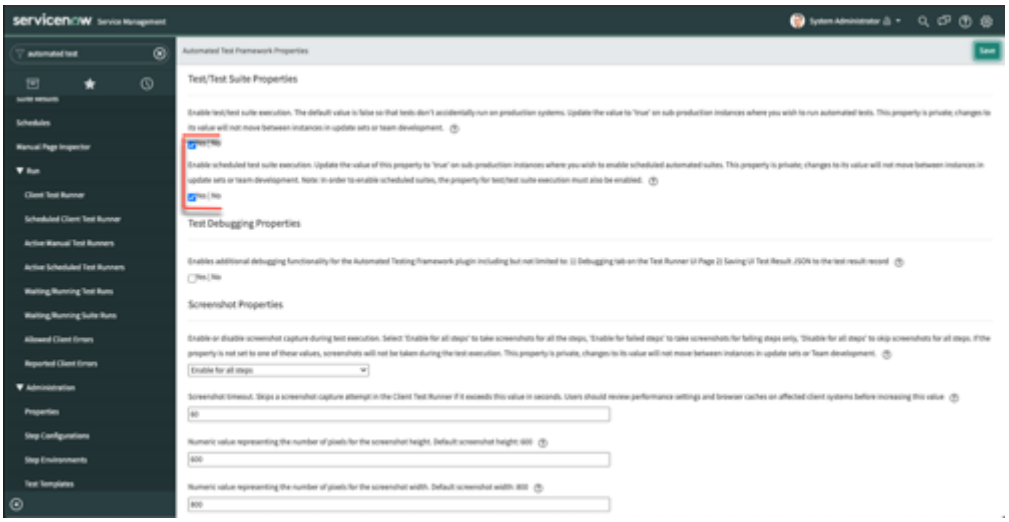
Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun Ihre Verbindung und Authentifizierung eingerichtet haben, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container auf dem Hostcomputer erfolgreich gestartet werden können.

Prozedur

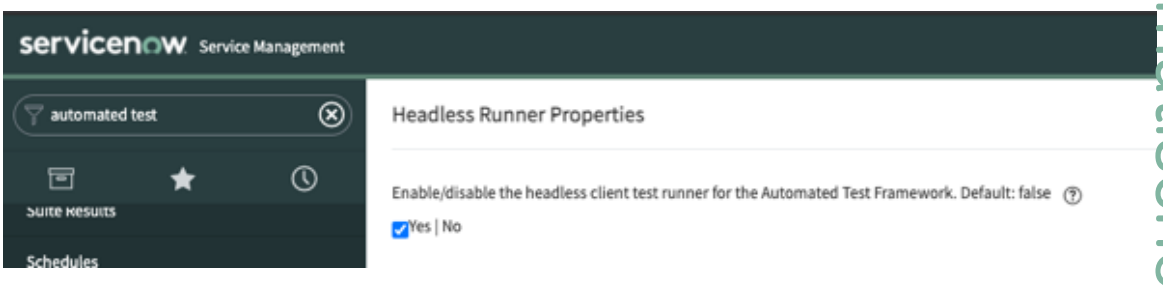
1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.

2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Test-/Testsuite-Ausführung** aktivieren und **Geplante**Testsuite-Ausführung aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das obere Kontrollkästchen.



5. Geben Sie die folgenden Werte in das Formular „Headless Runner-Eigenschaften“ ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Einzugebender Wert
Das Benutzerkonto, das verwendet wird, um sich über den Headless-Client-Test-Runner anzumelden und die Tests zu starten	sn_atf.headless.username	Benutzername des Integrationsbenutzers, den Sie in erstellt haben Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Linux
Geheime Docker-ID, in der das Passwort des Benutzeraccounts gespeichert ist	sn_atf.headless.secret_id	Docker-„Geheim-ID“, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den Namen des geheimen Docker-Geheimnisses, das Sie in Schritt 2 des Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Linux -Verfahrens erstellt haben.
Das Docker-Image, das für den monitorlosen Clienttest-Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Image-Name mit Tag, das Sie heruntergeladen haben: `ghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:<tagname>`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die geheime ID vergessen haben, wechseln Sie zum Docker-Host, und führen Sie den Befehl „docker secret list“ aus

6. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Überprüfen Sie die Verfahren für den monitorlosen Browser unter Linux

Schritt 7, der letzte Schritt im Linux-Setup für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Stellen Sie sicher, dass die Setup-Verfahren für den Headless Browser erfolgreich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

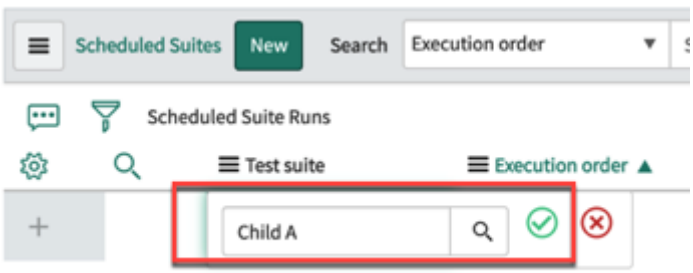
Abschließen von Schritt 6: Konfigurieren Sie ATF für den monitorlosen Browser in Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Sicherstellen, dass die Schritte 1 bis 6 in den Setup-Verfahren für den Headless Browser erfolgreich sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne die Option **Neu**aus.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen die Option **On Demand**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Testsuite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken und Ihren Browsernamen **Chrome** oder **Firefox**auswählen. Verwenden Sie untergeordnetes **Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Linux fest.
6. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
7. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Test bestanden hat.
Wenn Ihre Überprüfung erfolgreich ist, erstellen alle Suiten mit UI-Tests, die von geplanten Suiten oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch monitorlose Test-Runner, ohne die Seite „Geplanter Client-Test-Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows

Der Headless-Browser [ServiceNow® für Automated Test Framework (ATF) bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests nicht mehr manuell einen Browser öffnen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen. Das Setup des monitorlosen Browsers ist in Linux und Microsoft Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Windows.

Für das einmalige Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren erforderlich. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Setup von Microsoft Windows.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warnung:
Die einzige unterstützte Version von Microsoft Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Es werden keine anderen Versionen unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Windows-Server installiert sind:
  - Docker: Installieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows
  - Java-Keytool: schokoladig- Tool fürJava-Runtime
  - OpenSSL: schokoladig-Tool fürOpenSSL
- Bidirektionale Kommunikation
  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können einen oder beide verwenden, benötigen jedoch mindestens einen. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer ServiceNow -Instanz sichtbar ist.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Hostnamen haben und eine Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ einfügen.

- Port: Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesem Port zulassen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesem Port zulassen, sowohl von der Instanz ServiceNow als auch vom Host Windows.
- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schutz des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

Schritte zum Einrichten des monitorlosen Browsers für Windows

Befolgen Sie diese sieben Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Windowseinzurichten.

Installieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows

Schritt 1 im Setup von ServiceNow®Windows für den monitorlosen Browser [] für Automated Test Framework: Installieren Sie Docker.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Siehe Voraussetzungen im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows.

- **Tipp:**
  Damit Sie sich diese leichter merken können, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:
  - Legen Sie PASSWORD= fest<password>
  - legen Sie SERVERIP= fest<server ip>
  - Legen Sie HOSTNAME = fest<hostname>

Warnung:
Die einzige unterstützte Version von Microsoft Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Es werden keine anderen Versionen unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten, und installieren Sie den Docker-Microsoft PackageManagement Provider aus der PowerShell-Galerie.
   PowerShell

   ```
   Install-Module -Name DockerMsftProvider -Repository PSGallery -Force
   ```

   Wenn Sie aufgefordert werden, den NuGet-Provider zu installieren, geben Sie `Y` ein, um ihn ebenfalls zu installieren.

2. Verwenden Sie das PackageManagement PowerShell-Modul, um die neueste Version von Docker zu installieren.
   PowerShell

   ```
   Install-Package -Name docker -ProviderName DockerMsftProvider
   ```

   Wenn PowerShell Sie fragt, ob Sie der Paketquelle „DockerDefault“ vertrauen sollen, geben Sie `A` ein, um die Installation fortzusetzen.

3. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.
   PowerShell

   ```
   Neustart – Computer – Erzwingen
   ```

Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows

Generieren von TLS/SSL-Zertifikaten, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warnung:
Die einzige von ServiceNowunterstützte Version von Microsoft Windows als Host ist: Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Es werden keine anderen Versionen unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows aufgeführten Voraussetzungen durch. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Windows-Server installiert sind:
  - Docker: Docker-Anwendung für Windows
  - Java-Keytool: schokoladig- Tool für Java-Runtime
  - OpenSSL: schokoladig-Tool für OpenSSL

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- Bidirektionale Kommunikation

Warnung:
Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüssel der Zertifizierungsstelle von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle erhalten.

  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können einen oder beide verwenden, benötigen jedoch mindestens einen.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Hostnamen haben und eine Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ einfügen.

Tipp:
Damit Sie sich diese leichter merken können, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:

  - `PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> “`
  - `SERVERIP = exportieren<this server's IP address> “`
  - `HOSTNAME = exportieren<hostname of this server> “`

- Port: Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesem Port zulassen

- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schutz des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand öffentlicher privater Schlüssel überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie die Schlüssel für den Server und den Client.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -aes256 -passout pass:%PASSWORD% -out ca-key.pem 4096
openssl req -passin pass:%PASSWORD% -new -x509 -days 365 -key ca-key.pem -sha256
 -out ca.pem
```

3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Schlüssel der Zertifizierungsstelle.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -out server-key.pem 4096
openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key server-key.pem -out server.csr
echo extendedKeyUsage = clientAuth > extfile.cnf
openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in server.csr -CA ca.pem -CAkey
 ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile extfile.cnf
```

4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Schlüssel der Zertifizierungsstelle.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -out client-key.pem 4096
openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key client-key.pem -out client.csr
echo subjectAltName = DNS:%HOSTNAME%,IP:%SERVERIP%,IP:127.0.0.1 > extfile.cnf
openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in client.csr -CA ca.pem -CAkey
 ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile extfile.cnf
```

5. Importieren Sie den öffentlichen Schlüssel der Zertifizierungsstelle und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Diese Anweisungen sind ein Beispiel. Ihre Konfiguration kann variieren.

   Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie es zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

   Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

   Hinweis:
   Dieser Eintrag wird automatisch generiert und ist daher nicht erforderlich.

   Importieren Sie den öffentlichen Schlüssel der Zertifizierungsstelle in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

   Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar

   Hinweis:
   Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

   - `openedssl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12`
   - `keytool -importkeystore -destkeystore my.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair`

   Nachdem Sie der Schlüsselspeicherdatei nun alle Zertifikate hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers in Microsoft Windows

Konfigurieren Sie Docker-Server so, dass alle Anforderungen authentifiziert werden.

Vorbereitungen

Abgeschlossener Schritt 2: Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel erstellt haben, konfigurieren Sie den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert werden, und stellen die Docker-API an Port 2376 bereit.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der Zertifikate, die Sie in Schritt 2 generiert haben.
2. Suchen oder erstellen Sie die Datei `C:\ProgramData\docker\config\daemon.json`.
3. Fügen Sie der Datei daemon.json die folgenden Eigenschaften hinzu.
   Stellen Sie sicher, dass Sie Elemente in diesen Befehlen durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten ersetzen:

   Hinweis:
   Es ist wichtig, dass die doppelten Schrägstriche genau kopiert werden.

   ```
   {
   "tlscacert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\ca.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlskey": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-key.pem",
   "tlsverify": true,
   "hosts": ["tcp://0.0.0.0:2376", "npipe://"]
   }
   ```

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker-Daemon konfigurieren.
4. Führen Sie in der Administrator-PowerShell `restart-service *docker*` aus.

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des monitorlosen Browsers in Microsoft Windows

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

Vorbereitungen

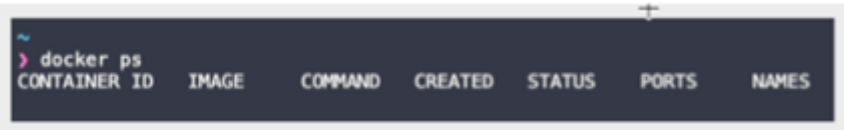
Abgeschlossener Schritt 3: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des monitorlosen Browsers in Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in einer Administratorbefehlszeile `docker ps` aus, um sicherzustellen, dass Docker funktioniert.
   Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Images ändern können:
   `Docker Pull ghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:win-1.0.0`

> **Hinweis:**
> Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Benutzeroberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Microsoft Windows

Erstellen Sie einen geheimen Docker-Schlüssel, der das Passwort des Benutzers ServiceNow speichert, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen

Führen Sie Schritt 4 aus: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des monitorlosen Browsers in Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: Wechseln Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow, und erstellen Sie einen neuen Benutzer, der vom Docker-Container für die Anmeldung verwendet werden soll. Weisen Sie diesem Benutzer die Rollen **admin** oder **atf_test_admin zu**. Speichern Sie das Passwort, das in Schritt 2 des folgenden Verfahrens verwendet werden soll.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

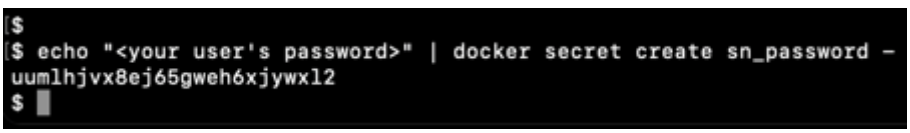
Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Seite „Client Test Runner“ öffnet. Um sich bei der Instanz ServiceNow anzumelden, benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Schritt verwenden Sie eine Docker-Funktion namens Docker Secrets, damit Sie Passwörter sicher speichern können. Wenn Sie dann Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer Instanz verfügbar.

Prozedur

1. Geben Sie in der Administratorbefehlszeile `docker swarm init`ein
2. Geben Sie in der Administratorbefehlszeile `echo` ein<your user's password> | Docker-Geheimnis erstellen sn_password –

> **Hinweis:**
> Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die geheime ID wird der Instanz ServiceNow in der sys_property sn_atf.headless.secret_id hinzugefügt.

Richten Sie die Instanz für den monitorlosen Browser in ein Microsoft Windows

Schritt 6 im Microsoft Windows -Setup für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass sie den Headless Browser unterstützen kann.

Vorbereitungen

Schließen Sie Schritt 5 ab: Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Microsoft Windows.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun den Hostcomputer konfiguriert haben, richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Benutzer erstellen:
   a. Navigieren zu **Benutzeradministration** > **Benutzer** und wählen Sie **Neu**.
   b. Erstellen Sie einen Benutzer – eine beliebige Benutzer-ID sowie einen Benutzernamen und ein Passwort. Das Passwort muss mit dem identisch sein, das Sie für Ihren geheimen Docker-Container erstellt haben.
   c. Fügen Sie die Rolle **atf_test_designer** für diesen Benutzer hinzu. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.
2. Zertifikat erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** , um die **Zertifikattabelle sys_** zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann beliebig sein):
      - **Typ**: Java Key Store
      - **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 2 erstellt haben (Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows).
   b. Klicken Sie auf das Symbol Anfügen (Büroklammer), um die zuvor gespeicherte Schlüsselspeicherdatei an diesen Datensatz anzuhängen.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   d. Klicken Sie **auf Zertifikat validieren,** und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.
3. Protokollprofil erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** , um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofileintrag:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstaben: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Nummer)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

b. Wählen Sie **Absenden**.

4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** , um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.

b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker aus**.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ die Option **Neu**aus.

d. Füllen Sie diese Felder aus:

- **Name**: Beliebiger Text
- **Feld für Anmeldeinformationen**: Lassen Sie das Feld leer

e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.

g. **Wählen** Sie im Feld Protokollprofil das zuvor erstellte Protokollprofil aus.

h. Fügen Sie im Feld Host die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.

i. Wählen Sie **Absenden**.

Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.

5. Eigenschaften ändern:

Warnung:
Standardmäßig ist die Eigenschaft `com.glide.communications.trustmanager_trust_all` auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die mit dem JVM-Zertifikatspeicher überprüft werden können. Selbstsignierten und unternehmenssignierten Zertifikaten wird nicht vertraut. Weitere Informationen finden Sie im Thema Zertifikatvertrauen (Härtung der Instanzsicherheit).

Hinweis:
Sie müssen dies nur tun, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren von Zertifikaten für das Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows.

- com.glide.communications.httpclient.verify_hostname: false
- com.glide.communications.trustmanager_trust_all: true

Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in Microsoft Windowskonfigurieren

Schritt 7 im Microsoft Windows -Setup für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie ATF mit Eigenschaften.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 6: Richten Sie die Instanz für den monitorlosen Browser in ein Microsoft Windows

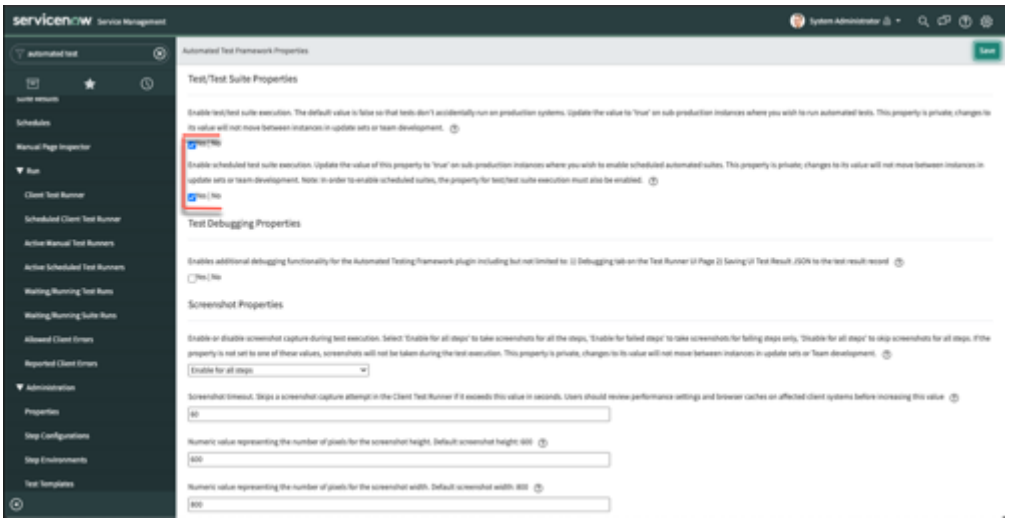
Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

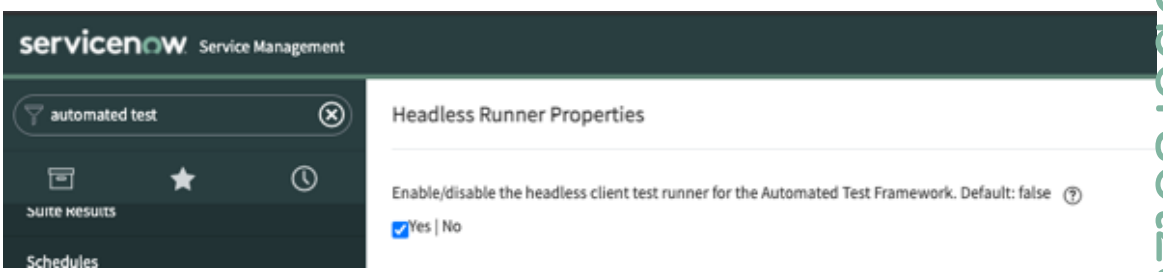
Nachdem Ihre Verbindung und Authentifizierung nun eingerichtet sind, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container auf dem Hostcomputer erfolgreich gestartet werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Test-/Testsuite-Ausführung** aktivieren und **Geplante**Testsuite-Ausführung aktivieren.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das oberste Kontrollkästchen.



5. Geben Sie die folgenden Werte in das Formular „Headless Runner-Eigenschaften“ ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Einzugebender Wert
Das Benutzerkonto, das verwendet wird, um sich beim monitorlosen Clienttest-Runner anzumelden und die Tests zu starten	sn_atf.headless.username	Benutzername des Integrationsbenutzers, den Sie in erstellt haben Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Microsoft Windows
Geheime Docker-ID, in der das Passwort	sn_atf.headless.secret_id	„Geheime ID“ für Docker, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den Namen des geheimen Docker-Geheimnisses, das Sie in Schritt 2

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Einzugebender Wert
des Benutzeraccounts gespeichert ist		des Fügen Sie dem Setup des monitorlosen Browsers für Docker in geheime Schlüssel hinzu Microsoft Windows -Verfahrens erstellt haben.
Das Docker-Image, das für den monitorlosen Clienttest-Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Image-Name mit Tag, das Sie heruntergeladen haben: `ghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:<tagname>`

Hinweis:
Wenn Sie die geheime ID vergessen haben, wechseln Sie zum Windows-Host, und führen Sie den Befehl „docker secret list“ aus.

6. Geben Sie im Feld **Absoluter Pfad der geheimen Datei in einem Docker-Container Folgendes** ein: `C:\ProgramData\Docker\secrets\` <YOUR SECRET NAME>
7. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Überprüfen Sie die Headless-Browser-Verfahren für ATF in Microsoft Windows

Vergewissern Sie sich, dass die Setup-Verfahren für den Headless-Browser erfolgreich waren.

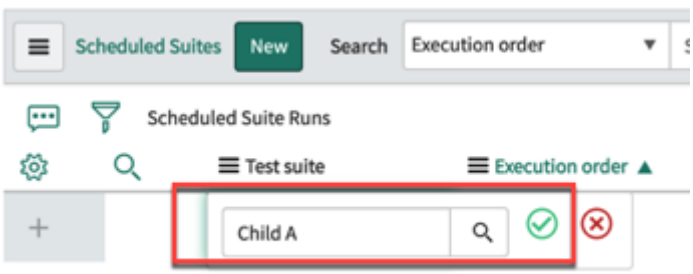
Vorbereitungen

Führen Sie Schritt 7 aus: Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in Microsoft Windowskonfigurieren

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne die Option **Neu**aus.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen die Option **Bei Bedarf**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Testsuite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken und Ihren Browsernamen **Chrome** oder **Firefox**auswählen. Verwenden Sie untergeordnetes **Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Windows fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Jetzt ausführen aus**
7. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Test bestanden hat.
   Wenn Ihre Überprüfung erfolgreich ist, erstellen alle Suiten mit UI-Tests, die von geplanten Suiten oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch monitorlose Test-Runner, ohne die Seite „Geplanter Client-Test-Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Systemeigenschaften des Headless-Browsers

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle mit den Eigenschaften, die Sie beim Einrichten des Headless-Browsers [ServiceNow® für Automated Test Framework] benötigen.

Systemeigenschaften

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
sn_atf.headless.browser_options	Zeichenfolge	„--no-sandbox,--disable-gpu“	Die CLI-Optionen werden beim Start an den Browser übergeben
sn_atf.headless.default_browser	Zeichenfolge	Chrome	Standardbrowser, der beim Starten von monitorlosen Anforderungen verwendet wird
sn_atf.headless.default_os	Zeichenfolge	Linux	Betriebssystem des Hostcomputers
sn_atf.headless.docker_image_name	Zeichenfolge		Name:Tag des Docker-Image auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.docker_window_seconds	Ganze Zahl	60	Wenn der Docker-Container in diesem Zeitraum nicht zweimal gestartet werden kann, versucht der Service nicht, neu zu starten
sn_atf.headless.enabled	wahr/falsch	false	Bestimmt, ob die Instanz versucht, Headless-Client-Test-Runner für geplante UI-Testausführungen zu erstellen
sn_atf.headless.heartbeat_enabled	wahr/falsch	Wahr	Wenn die Eigenschaft „wahr“ ist, sendet der Docker-Container jede Minute eine REST-API-Anforderung an die Instanz, um zu überprüfen, ob sys_atf_agent noch online ist, und stoppt den Container, wenn der Datensatzstatus „offline“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			ist oder der Datensatz nicht mehr vorhanden ist.
sn_atf.headless.heartbeat_url	Zeichenfolge	/api/now/atf_agent/online	Die URL des Heartbeat-Endpunkts, damit der Container überprüfen kann, ob der Browser weiterhin reagiert
sn_atf.headless.images_check_enabled	Kontrollkästchen	false	Wenn diese Eigenschaft „true“ ist, überprüft die Instanz vor der Testausführung, ob das angeforderte Docker-image:tag auf dem Host vorhanden ist
sn_atf.headless.login_button_id	Zeichenfolge	sysverb_login	Die HTML-ID der Schaltfläche Absenden/ Anmelden der Anmeldeseite
sn_atf.headless.login_page	Zeichenfolge	anmelden.do	URL der Anmeldeseite, zu der der Browser navigiert
sn_atf.headless.password_field_id	Zeichenfolge	user_password	Die HTML-ID des Eingabefelds für das Passwort auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.request_timeout_sec	int	200	Anzahl der Sekunden, die HTTP-Anforderungen, die an den Docker-Host gesendet werden, bis zur Zeitüberschreitung verbleiben
sn_atf.headless.retry_count	int	10	Anzahl, die angibt, wie oft die Instanz überprüft, ob ein Agent online ist, bevor die Testausführung abgebrochen wird
sn_atf.headless.runner_banner_id	Zeichenfolge	test_runner_banner	Die ID des Elements, das überprüft, ob die Client-Test-Runner-Seite ordnungsgemäß geladen wurde
sn_atf.headless.runner_url	Zeichenfolge	atf_test_runner.do?sysparm_nostack=true&sysparm_scheduled_test_only=true&sysparm_h	URL der Seite des Client-Test-Runners und deren Abfrageparameter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
sn_atf.headless.secret_gid	Zeichenfolge	1000	Die GID des Standardbenutzers des Docker-Containers
sn_atf.headless.secret_id	Zeichenfolge		ID des geheimen Docker-Schlüssels auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_name	Zeichenfolge		Name des geheimen Docker-Schlüssels auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_path	Zeichenfolge	/run/geheimnisse/<secret_name>	Pfad, in dem die geheime Docker-Datei vorhanden ist: (Weitere Informationen: https://docs.docker.com/engine/swarm/secrets/#how-docker-manages-secrets)
sn_atf.headless.secret_uid	Zeichenfolge	1000	Die UID des Standardbenutzers des Docker-Containers
sn_atf.headless.service_clean_exclude_list	Zeichenfolge		Service-ID-Ausnahmen, die während des Instanzservice-Bereinigungsauftrags NICHT gelöscht werden dürfen. Dieser Job wird jede Nacht ausgeführt und löscht alle Services, die sich auf dem Host befinden und deren Ablaufzeit überschritten ist.
sn_atf.headless.service_stop_disabled	wahr/falsch	false	Wenn diese Eigenschaft nach Abschluss einer Testausführung auf „Wahr“ gesetzt ist, sendet die Instanz die Service-Löschanforderungen NICHT, sodass der Service und die Container auf dem Host verbleiben. Nützlich für das Debugging.
sn_atf.kopflos.timeout_mins	int	1440	Anzahl der Minuten, bis der Docker-Service automatisch heruntergefahren wird
sn_atf.headless.user_field_id	Zeichenfolge	user_name	Die HTML-ID des Eingabefelds für den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			Benutzernamen auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.username	Zeichenfolge		Benutzername des Benutzers, der sich bei der Instanz anmeldet
sn_atf.headless.validation_id	Zeichenfolge	headless_vp_validation	Die ID des Elements, das bestätigt, dass die Verifizierungsseite geladen wurde
sn_atf.headless.validation_page	Zeichenfolge	atf_headless_validation_page	Die URL der Validierungsseite in der Instanz
sn_atf.headless.vp_has_role_id	Zeichenfolge	headless_vp_has_role	Die ID des Elements, das überprüft, ob der Benutzer über die richtigen Rollen verfügt
sn_atf.headless.vp_success_id	Zeichenfolge	headless_vp_success	Die ID des Elements, das die gesamte Seite angibt, wurde korrekt geladen

Zugehörige Informationen

Monitorloser Browser für Automated Test Framework

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF

Problembehandlung für Headless-Browser

Diese Tipps können Ihnen bei der Behebung von Problemen beim Setup von ServiceNow® Linux oder Microsoft Windows des Headless Browsers [] für Automated Test Frameworkhelfen.

Bei der Behebung von Problemen beim Setup des Headless Browsers sind drei grundlegende Bereiche zu untersuchen.

Docker-Container

Fehlerprotokolle: Wenn der monitorlose Test abgeschlossen ist, werden vorhandene Fehler im Docker-Container generiert. Unabhängig davon, ob der Vorgang fehlschlägt oder erfolgreich ist, werden die **stdout/stderr** -Protokolle des Containers in der Tabelle **sn_atf_docker_service abgelegt**.

Headless-Client-Test-Runner wurde nicht in der zugewiesenen Zeit gestartet Nachricht: Diese Nachricht bedeutet im Allgemeinen, dass beim Initialisieren oder Starten des Docker-Containers ein Fehler aufgetreten ist. Dies kann darauf hinweisen, dass in Ihrem Docker-Container-Setup etwas nicht stimmt. Navigieren Sie zur Tabelle **sn_atf_docker_service**, um die Protokolle zu lesen und die Fehlermeldung anzuzeigen.

Instanz

Fehler beim Ausführen des Docker-Flows beim Starten der ATF-Testmeldungen: Folgen Sie der URL-Adresse, um den Flow-Kontext zu finden, der die Fehlerprotokolle enthält. Die

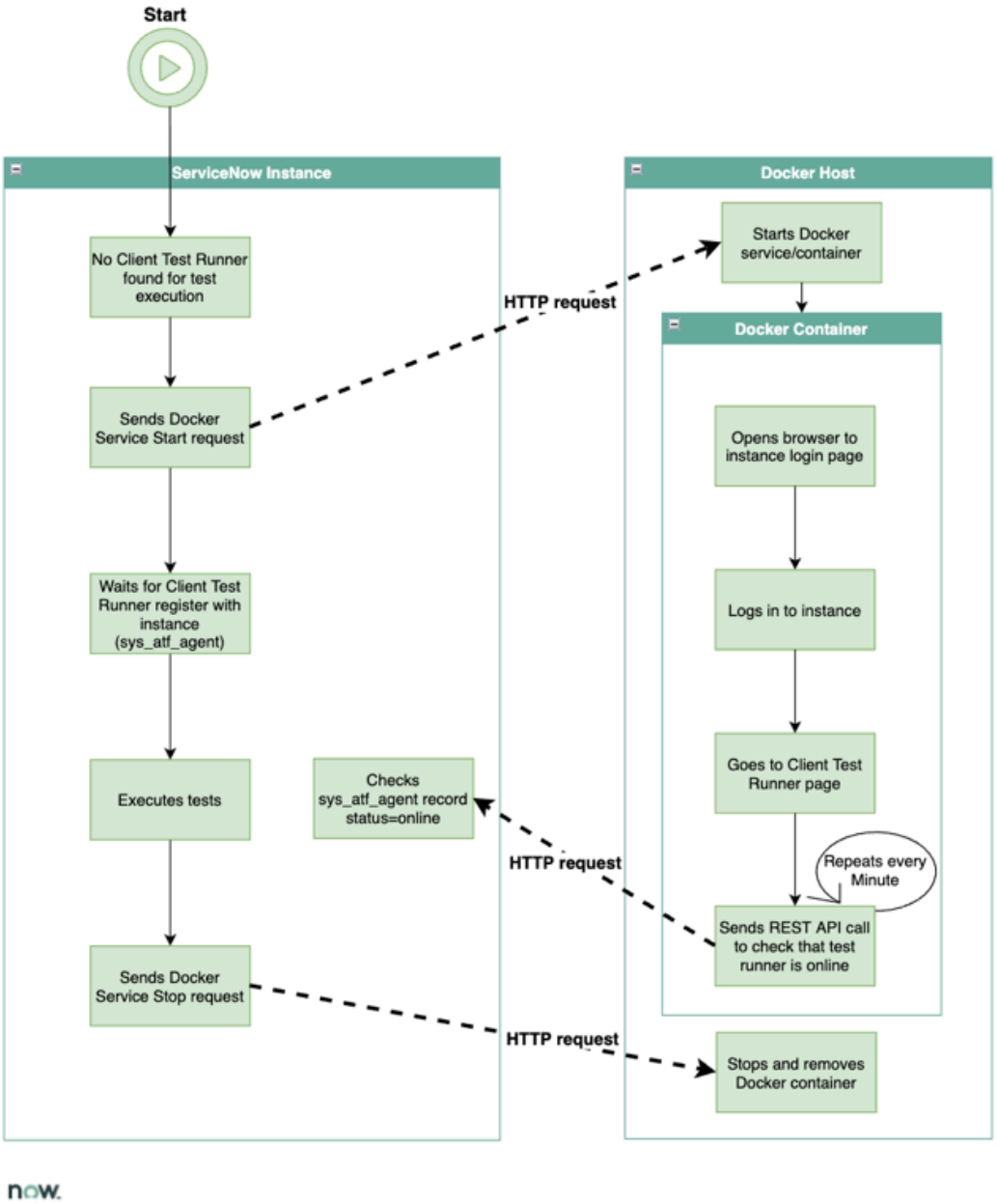
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

obige Fehlermeldung kann beispielsweise angezeigt werden, wenn die Instanz nicht auf den Docker-Host zugreifen kann.

Netzwerkfehler

Firewalls: Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewalls so eingerichtet sind, dass die Instanz auf den Host und den Port und der Server auf die Instanz zugreifen kann.

Flow-Diagramm für Headless-Browser-Aktionen



Automatisierte Tests mit Automated Test Framework erstellen und ausführen

Grundaufgaben im Automated Test Framework.

Um einen Test zu erstellen und auszuführen, führen Sie immer bestimmte Vorgänge aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einen neuen automatisierten Test erstellen
- Schritte einem automatisierten Test hinzufügen
- Einen automatisierten Test ausführen
- Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen
- Zeigen Sie Testergebnisse und automatisierte Testergebnisse an

Sie führen andere Operationen häufig aus, aber nicht notwendigerweise für jeden Test.

- Für Tests mit Formularschritten müssen Sie möglicherweise Screenshots der Ergebnisse eines automatisieren Tests anzeigen.
- Für einige Tests müssen Sie möglicherweise etwas über Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen wissen.
- Einige Schritte finden häufig in derselben Reihenfolge in vielen verschiedenen Tests statt, daher können Sie Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Einen neuen automatisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen benannten automatisierten Test mit einer Reihe von auszuführenden Schritten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Formular „Neuen Datensatz testen“ einen **Namen** für Ihren Test ein.
   Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie parametrisierte Tests, um einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf auszuführen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Parametrisierte Tests.
5. Geben Sie ein **Beschreibung** für Ihren Test ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück.

Nächste Maßnahme

Schritte einem automatisierten Test hinzufügenan.

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Mit Testvorlagen können Sie einem Test eine vordefinierte Liste von Schritten hinzufügen. Jede Liste von Schritten, die einem festgelegten Muster folgt, ist ein guter Kandidat für eine Vorlage.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

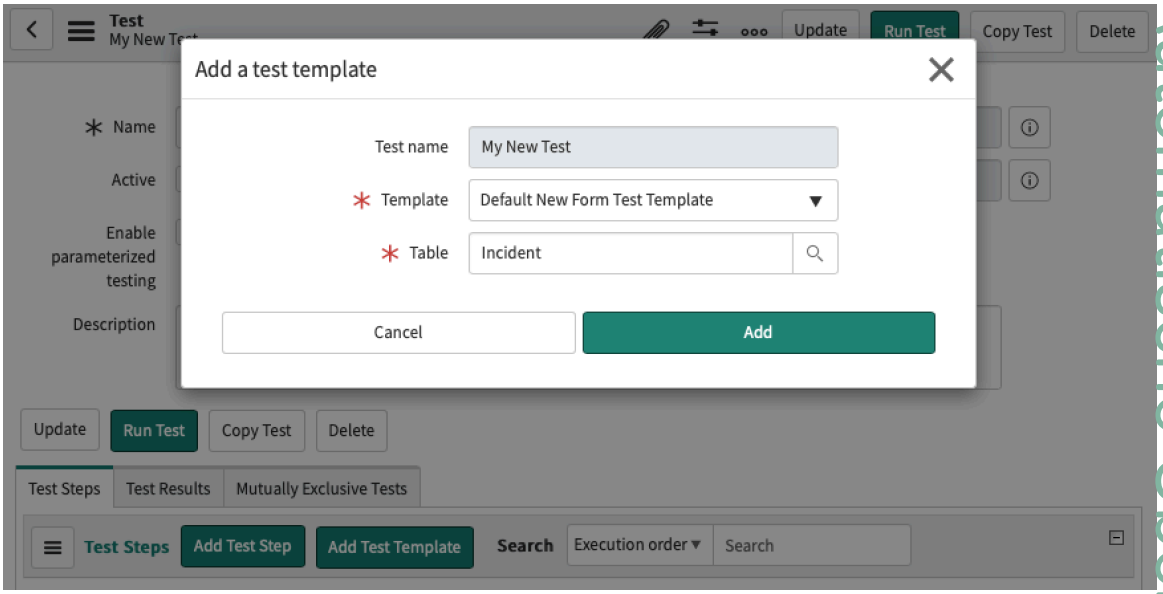
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein häufiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI Action zu klicken und das aktuelle Formular abzusenden. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Das Automated Test Framework kommt mit Standardvorlagen. Sie können auch benutzerdefinierte Testvorlagen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Test, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
   Das System zeigt das Formular Test an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ auf **Testvorlagehinzufügen**.
   Das System zeigt den Dialog **Fügen Sie eine Testvorlage hinzu** an.



4. Wählen Sie aus dem Feld **Tabelle** die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
5. Wählen Sie aus dem Feld **Vorlage** die Vorlage aus, die die Schritte enthält, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das System fügt die Vorlagenschritte dem Test hinzu. Sie fügt der Testbeschreibung außerdem eine Reihe von Anweisungen hinzu, wie der Test anhand dieser Vorlage durchgeführt werden kann.
7. Folgen Sie den Anweisungen in der Testbeschreibung und bearbeiten Sie jeden Schritt, der durch die Vorlage hinzugefügt wurde, um die erforderlichen Informationen hinzuzufügen.

Nächste Maßnahme

Bearbeiten oder speichern Sie den Test wie gewohnt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Schritte einem automatisierten Test hinzufügen

Erstellen Sie eine Reihe von Schritten, damit ein automatisierter Test in einer angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden kann.

Vorbereitungen

Sie müssen einen Test erstellen, bevor Sie dem Test Schritte hinzufügen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Prozedur können Sie nacheinander Schritte hinzufügen. Sie können auch mehrere Schritte gleichzeitig in einem Batch hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Wählen Sie im linken Bereich des Formulars „Testschritt hinzufügen“ die Testschrittkategorie aus, oder wählen Sie **Alle Schritte**, um alle verfügbaren Testschritte für alle Testkategorien anzuzeigen.
   Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Testschrittkategorie auswählen, wählen Sie **Formular** für formularbezogene Testschritte, **Anwendungsnavigator** zum Testen der Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs oder -moduls oder **Server** für Tests, die auf dem Server ausgeführt werden.

   Hinweis:
   Bei der Auswahl bestimmter Arten von Servertests können Sie angeben, ob ein positives oder negatives Testergebnis ein erfolgreiches Testergebnis darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Assert-Typ in Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.

5. Klicken Sie auf den Testschritttypen, den Sie auswählen möchten.
   Wenn Sie beispielsweise die Kategorie **Formular** auswählen, wählen Sie **Feldwerte festlegen**, um Feldwerte auf einem Formular festzulegen.

   Starten Sie eine beliebige Folge von Schritten, die mit Formularen arbeiten, mit dem Schritt **Neues Formular öffnen** oder **Bestehendes Formular öffnen**. Schließen Sie mit dem Schritt **Formular absenden**.

6. Wählen Sie ggf. in der Dropdown-Liste **Einfügen nach** den Schritt aus, dem Sie diesen Schritt voranstellen möchten.
   Wenn dieser Schritt der erste Schritt in einem Test ist, erscheint die Dropdown-Liste **Einfügen nach** nicht.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** auf dem Formular „Testschritt hinzufügen“ die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
9. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld **Ausführungsreihenfolge** eine Ganzzahl ein, die die Reihenfolge angibt, in der dieser Schritt ausgeführt werden soll.
   Weitere Informationen zur **Ausführungsreihenfolge** finden Sie unter Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten.
10. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus, die auf diesen Schritt zutreffen.

    Anweisungen dazu finden Sie unter Testschrittkategorien.

    Einige Schritte geben Ausgabewerte zurück, die Sie für einen nachfolgenden Schritt an die Eingänge übergeben können. Weitere Informationen finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das System erstellt den Schritt und zeigt den Testdatensatz an.
12. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 11, um weitere Schritte für diesen Test hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Einen automatisierten Test ausführenan.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

Automatisierten Testschritt ändern

Bearbeiten Sie ggf. einen Testschritt nach dem Erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Testschritte** “ auf die Zeile mit dem Schritt, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular **Feldwerte festlegen** an.
4. Bearbeiten Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten

Standardmäßig werden Schritte in der Reihenfolge ausgeführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Reihenfolge durch Bearbeiten des Feldes **Ausführungsreihenfolge** ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig weist das System für den ersten Schritt, der für einen Test erstellt wurde, den Wert 1 in der **Ausführungsreihenfolge** zu. Wenn Sie einen Schritt hinzufügen, weist das System ihm den nächsthöheren verfügbaren ganzzahligen Wert zu. Mit anderen Worten, wenn die höchste Zahl in der **Ausführungsreihenfolge** für einen Testschritt den Wert 7 hat, weist das System dem neuen Schritt die Zahl 8 zu. Durch Bearbeiten dieser Werte können Sie die Reihenfolge ändern, in der der Test die Schritte ausführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular „ **Test**“ an.
3. Bearbeiten Sie in der zugehörigen Liste **Testschritte** die Werte in der Spalte **Ausführungsreihenfolge**, um die neue Reihenfolge für die Schritte zu bestimmen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatisierten Test kopieren

Kopieren Sie einen vorhandenen Test, den Sie anschließend umbenennen und ändern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie kopieren möchten.
   Das Testdatensatzformular wird geöffnet.
3. Klicken Sie oben rechts im Testdatensatzformular auf **Test kopieren**.
   In einer Anmerkung wird bestätigt, dass das System den Test kopiert hat. Nachdem Sie diese Anmerkung verworfen haben, zeigt das System einen neuen Testdatensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme von **Name**.
4. In dem Feld **Name** geben Sie den Namen ein, den Sie diesem neuen Test zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Testschritte wie gewünscht und fahren Sie wie bei jedem neuen Test fort.
6. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Hinweis:
Die Umfangsverwaltung in ATF-Tests hilft beim Erkennen und Einschränken des Kopierens von Tests in anderen Bereichen. Wenn Sie einen Test kopieren möchten, müssen Sie sich im selben Bereich wie der Test befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Einen automatisierten Test ausführen

Nachdem Sie einen automatisierten Test erstellt haben, führen Sie ihn in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wenn Sie die Testliste anzeigen möchten, wählen Sie **Tests**aus.
3. Wählen Sie die Zeile mit dem Test aus, den Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
4. Wählen Sie **Test ausführen**.

Hinweis:
Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Test** ausführen nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an, und wählen Sie den Link aus, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

5. Wenn das Dialogfeld „Browser wählen“ angezeigt wird, wählen Sie einen der derzeit ausgeführten Test-Clients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Ihr Test UI-Testschritte enthält. Wenn der Test nur Servertestschritte enthält, werden die Tests ohne weitere Aktion ausgeführt.

Weitere Informationen zu Testschritten finden Sie unter UI-Testschritte. Weitere Informationen zu Test-Runnern finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern. Weitere Informationen zum Dialogfeld „Browser wählen“ finden Sie unter Einen Browser wählen.

Nächste Maßnahme

Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“. Wenn Sie fertig sind, wählen **Sie Zu Ergebnisse wechseln** (im Fortschrittsdialogfeld „ **Test** ausführen“), um die Liste „Testergebnisse“ anzuzeigen, in der Sie die Testergebnisse anzeigen und analysieren können.

Hinweis:
Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Haltepunkte implementieren

Mit Haltepunkten können Sie Ihren Test bei jedem Schritt eines Testlaufs anhalten, um Probleme zu beheben und die Erstellung von Tests durchzuführen.

Haltepunkte sind nützlich, wenn ein Test fehlschlägt. Sie können den Testschritten Haltepunkte hinzufügen, um den Test zu debuggen. Sie können sich die Testschritte auch erneut ansehen, um die Gründe für den Testfehler zu ermitteln.

Hinweis:
Haltepunkte sind benutzerspezifisch. Sie können nur Ihre selbst erstellten Haltepunkte anzeigen.

Rollback der Testdaten

Testläufe können auch unmittelbar vor dem Rollback der Testdaten angehalten werden. Aktivieren Sie die Option **Vor Rollback** anhalten, um den Test kurz vor dem Rollback der Testdaten nach Abschluss des Tests anzuhalten. Weitere Informationen zur Verwendung der Rollback-Option in einer Testausführung finden Sie unter Automatisierte Tests mit Haltepunkten debuggen.

Debuggen Sie einen automatisierten Test mithilfe von Haltepunkten

Halten Sie einen Test an, um Fehler oder unerwartetes Verhalten zu beheben, indem Sie einen Haltepunkt für einen bestimmten Testschritt hinzufügen.

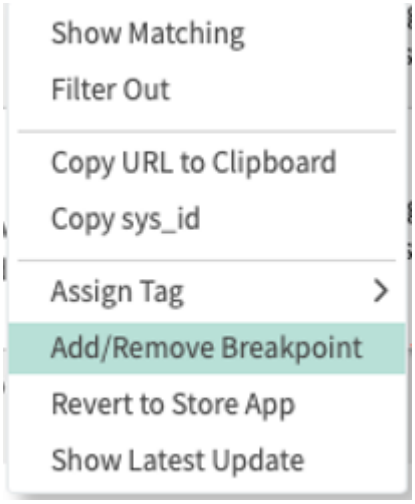
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
2. Wählen Sie den Test aus, den Sie ausführen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Testschritte aus, um alle Testschritte für den ausgewählten Test aufzulisten.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Testschritt, bei dem Sie einen Haltepunkt hinzufügen oder entfernen möchten.
5. Wählen Sie Haltepunkt hinzufügen/entfernen aus der Liste aus.

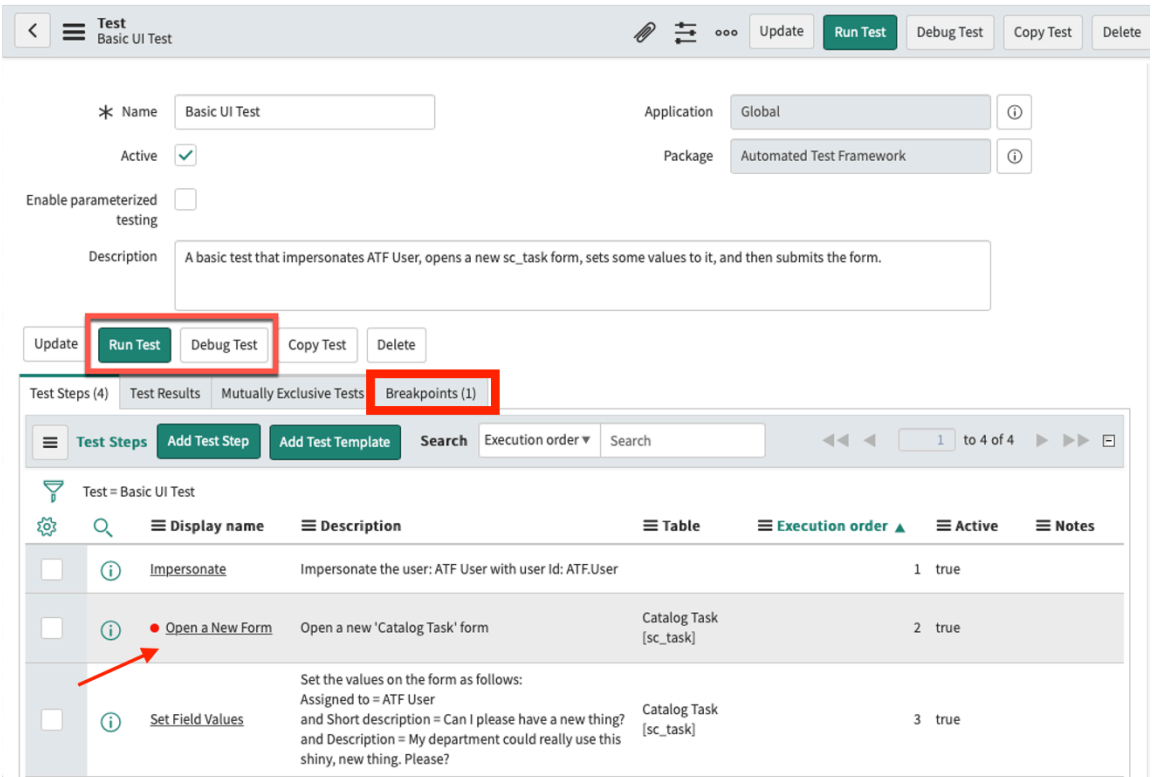
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Testschritt wird für den geänderten Haltepunkt markiert.

Hinweis:
Die Haltepunktmarkierung auf einem Schritt gibt an, dass der Test kurz vor dem Haltepunkt-Testschritt angehalten wird, wenn der Haltepunkt aktiv ist und der Test mit **Debug-Test**ausgeführt wird. Die Haltepunkte werden nicht berücksichtigt, wenn Sie auf **Test** ausführen klicken, um den Test auszuführen.

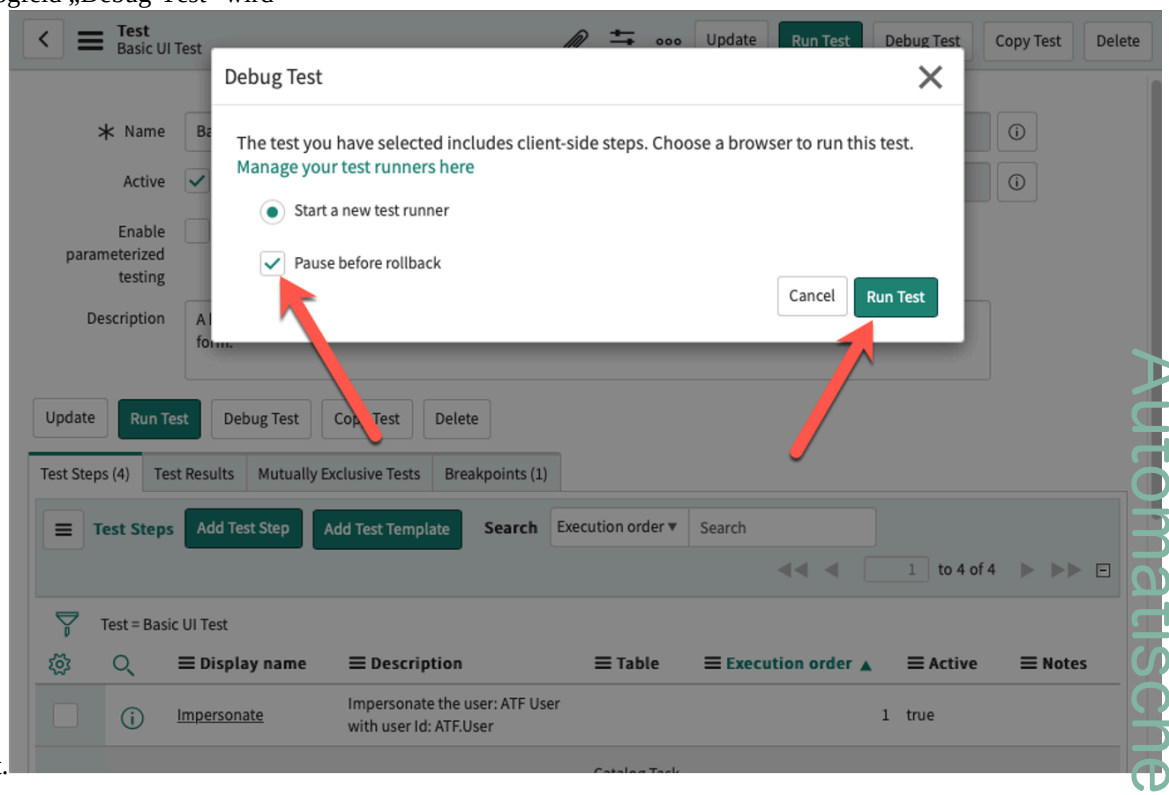
Hinweis:
Die Haltepunkte, die Sie für einen Test festlegen, sind benutzerspezifisch. Andere Benutzer können Ihre Haltepunkte bei einem Test nicht sehen und ändern und umgekehrt.



Hinweis:
Sie können mehrere Haltepunkte für einen Test festlegen, aber pro Testschritt nur einen Haltepunkt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

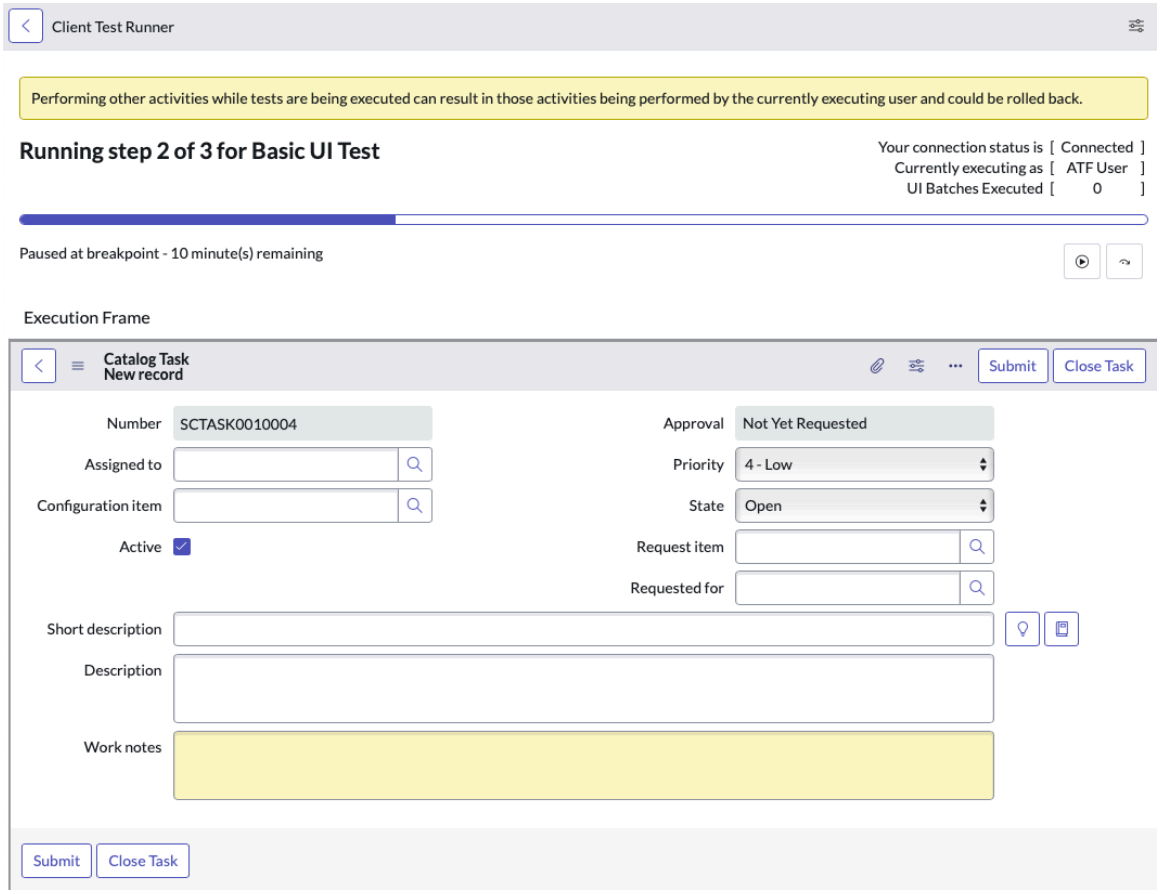
6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf die zugehörige Liste Haltepunkt, um alle Testschritte innerhalb eines Tests anzuzeigen, die Haltepunkte haben.
7. Klicken Sie auf **Debug-Test**, um den Test mit Haltepunkten auszuführen.
   Das Dialogfeld „Debug-Test“ wird angezeigt.



   - Safari – der Browser, der zum Ausführen der clientseitigen Schritte des ausgewählten Tests verwendet wird
   - Vor Rollback anhalten: Option zum Anhalten des Tests, kurz bevor nach Abschluss des Tests ein Rollback erfolgt
8. Analysieren und debuggen Sie die Schritte, an denen Haltepunkte implementiert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Die folgenden beiden Optionen werden nur angezeigt, wenn der Test für einen Haltepunkt angehalten wird.

- Fortsetzen: Die Testausführung wird bis zum nächsten Haltepunkt fortgesetzt.
- Überspringen: Der Test pausiert bei jedem Schritt. Wenn Sie im aktuellen Schritt nicht anhalten möchten, wählen Sie die Option **Schritt** übergehen, um zum nächsten Schritt zu springen.

Hinweis:
Jeder Haltepunkt führt dazu, dass die Ausführung des Tests 10 Minuten lang angehalten wird. Sie können den Testschritt innerhalb der zugewiesenen 10 Minuten debuggen. Anschließend wird der Test erneut ausgeführt, bis der nächste Haltepunkt erreicht ist.

Zeigen Sie Testergebnisse und automatisierte Testergebnisse an

Testergebnisse abgeschlossener Test- und Testsuite-Läufe anzeigen. Berücksichtigen Sie sorgfältig die Ergebnisse automatisierter Testläufe und führen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen durch, um aufgetretene Probleme zu beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Test- und Testsuite-Ergebnisse zeigen, wie lange das System zur Ausführung eines Tests benötigt hat und welche Schritte fehlgeschlagen sind. Sie können Screenshots von Formularschritten enthalten. Sie können auch Berichte anzeigen, in denen verschiedene Läufe derselben Testsuites miteinander verglichen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Testergebnissen zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ angezeigt wird, können Sie **Gehe zu Ergebnis**auswählen. Mit diesem Verfahren können Sie Testergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf eine Zeile, um auf die Ergebnisse für einen bestimmten Test zuzugreifen.
   Das System zeigt das Testergebnisdatensatz an.
3. Schrittergebnisse für den ausgewählten Test anzeigen.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Schrittergebnisse.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile für das Schrittergebnis, das Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Schrittergebnisdatensatz an.
4. Zeigen Sie Testprotokolle für dieses Testergebnis an.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testprotokoll.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile des Testprotokolls, das Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Testprotokolldatensatz an.

Automatisierte Testergebnisse anzeigen

Nächste Maßnahme

Hinweis:
Beim Anzeigen von Testergebnissen, Schrittergebnissen oder Testprotokollen können Sie in der Tabelle „Zulässige Client-Fehler“ Client-Fehler als ignoriert oder als Warnungseinträge zulassen. Dadurch können Testausführungen in zukünftigen Testläufen vergangene Client-Fehler fortsetzen.

Ergebnis-Screenshots aus einem automatisierten Test anzeigen

Wenn der Test eine UI-Komponente hat, erstellt das System Screenshots der UI. Sehen Sie sich diese Screenshots an, um weitere Einblicke in die Testergebnisse zu erhalten.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test ausgeführt haben, dessen Ergebnis-Screenshots Sie anzeigen möchten.

Hinweis:
Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Formular „ **Testergebnisse**“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie einen Screenshot an, der während des Tests aufgenommen wurde, indem Sie den gewünschten Screenshot in der Anhangliste suchen.
   Screenshots werden mit dem Wort ***Bildschirmfoto*** benannt, gefolgt vom Zeitstempel (immer in UTC-Zeit) für den Zeitpunkt, zu dem das System den Shot aufgenommen hat. Sie können den Screenshot mit dem Testschritt vergleichen, indem Sie die Zeitstempel von Schritt und Screenshot vergleichen.

Ergebnisse der automatisierten Testsuite anzeigen

Ergebnisse einer automatisierten Testsuite anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Ergebnissen der Testsuite zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Dialogfeld „Test ausführen“ angezeigt wird, können Sie stattdessen auf **Gehe zu Ergebnis** klicken. Mit dem hier beschriebenen Verfahren können Sie Testsuite-Ergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Testsuite-Ergebnisdatensatz an.

Zugehörige Informationen

Client-Fehler identifizieren und beheben

Client-Fehler aus Testergebnissen zulassen

Client-Fehler aus Schrittergebnissen zulassen

Client-Fehler aus den Testprotokollen zulassen

Client-Fehler identifizieren und beheben

Identifizieren Sie Client-Fehler, und beheben Sie sie in clientseitigen Skripts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat. Obwohl clientseitige Skripts bei JavaScript-Fehlern während der Ausführung von Prozeduren unbemerkt fehlschlagen können, kann sich der Fehler dennoch auf Daten und die ausgeführte Prozedur auswirken. Das automatisierte Test-Framework betrachtet diese Fehler als Validierungsfehler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Automated Test Framework** > **Tests** und einen Automated Test Framework-Test ausführen, der mit einem Formular interagiert.
2. Suchen Sie in den Testergebnissen für diesen Test nach einem Schrittergebnis mit der folgenden Zusammenfassung:

   Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Schrittergebnis wird nur auf einem Schritt angezeigt, der mit der Benutzeroberfläche interagiert.

3. Um diese Skriptfehler zu identifizieren und zu beheben, öffnen Sie die Browserkonsole der Entwicklertools auf der Client Test Runner-Seite.

   Hinweis:
   Informationen zum Öffnen der Browserkonsole finden Sie im folgenden Artikel: http://webmasters.stackexchange.com/questions/8525/how-to-open-the-javascript-console-in-different-browsers

4. Wenn der Fehler angezeigt wird, versuchen Sie, das problematische clientseitige Skript zu identifizieren und zu beheben, das sich möglicherweise in einer der folgenden Basissystemtabellen befindet:
   - ServiceNow Client-Skript
   - UI Action
   - UI-Makro (HTML-Skript)
   - UI-Seite (HTML-Skript)
   - UI-Richtlinie
   - UI-Skript
   - Tabellen, die die vorherigen Basissystemtabellen erweitern
5. Überprüfen Sie das Skript auf Fehler, und führen Sie den Test erneut aus, wenn Sie die Fehler behoben haben.

Nächste Maßnahme

Bestimmen Sie die Quelle des Client-Fehlers, indem Sie den Versionsverlauf des Skripts überprüfen. Wenn Sie ein Basissystemskript angepasst haben, verfügt das Skript möglicherweise über neue Versionen, die während des Upgrades übersprungen wurden.

Beispiel für Client-Fehler

Es gibt verschiedene Arten allgemeiner Client-Fehler.

Client-JavaScript-Fehler

Wenn ein Client-Skript einen Fehler verursacht, zeigt die Browserkonsole einen Fehler ähnlich dem folgenden Beispiel an:

```
************************************************
A script has encountered an error in render events
TypeError: Cannot read property 'id' of undefined
Script ends. Continuing happily
************************************************
[00:00:00.002] onLoad Modify Comments Label
```

In diesem Beispiel hat die Bezeichnung der Änderungskommentare des Client-Skripts den Fehler verursacht.

Andere Client-Skriptfehler

Alle anderen Berichte von Skriptfehlern werden bei Auftreten bei der Formatierung direkt an die Browserkonsole gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TypeError: Callbacks (ID) ist nicht definiert

Skript-Ressourcenlinks von Sys-ID

In einigen Fällen stellt der Konsolenfehler eine Verknüpfung zur Skriptressourcendatei mit seiner Sys-ID bereit. Wenn Sie diesem Link folgen, kann der Kontext angegeben werden, in dem das Skript ausgeführt wurde.

```
Uncaught ReferenceError: myobj is not defined
   at incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012
(anonymous) @ incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012  <---- LINK
```

Skriptzugriffsberechtigungen

Stellen Sie beim Erkennen problematischer Skripts sicher, dass das Skript berechtigt ist, auf Daten zuzugreifen. Überprüfen Sie:

- Zugriffssteuerungsregelberechtigungen für Tabellen und Felder.
- Anwendungszugriffsberechtigungen, wenn das Skript auf Anwendungen in einem privaten Bereich zugreift.
- Domänentrennungsberechtigungen, wenn die Domänentrennung konfiguriert ist.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

UI-Testschritte

Testen Sie Benutzeroberflächen, indem Sie Benutzeraktionen nachahmen und mit den sichtbaren Komponenten einer Seite interagieren.

Abhängigkeit der Client-Test Runner

Für UI-Testschritte muss ein aktiver Client-Test Runner direkt auf die sichtbaren Komponenten einer Seite reagieren. Ein Tester muss manuell einen oder mehrere Client-Test Runner für UI-Tests starten. Testdesigner können die Auswahl eines Open-Client-Test Runner aus einer Testsuite planen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Intelligenter Wartemechanismus

UI-Testschritte verfügen über einen intelligenten Wartemechanismus, der durch UI-Änderungen ausgelöst wird, z. B. durch Klicken auf eine Komponente oder Festlegen eines Werts. Der Wartemechanismus erfordert den Abschluss der UI-Änderung, bevor der nächste UI-Testschritt fortgesetzt werden kann. Testdesigner müssen Wartemechanismen nicht manuell zwischen UI-Testschritten hinzufügen.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs erfordern, dass das Automated Test Framework die testbaren Komponenten von einer Zielwebseite abruft und identifiziert.

Hinweis:
Now UI wird von den benutzerdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testbare Komponenten

Testbare Seitenkomponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript mit folgenden Eigenschaften.

Werden durch Benutzerinteraktion festgelegt oder angeklickt

Testbare Seitenkomponenten ermöglichen es Benutzern, einen Wert festzulegen oder darauf zu klicken.

Sind vom Document Object Model (DOM) aus zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind vom DOM aus zugänglich und unterstützen die JavaScript-Bearbeitung des DOM. Testschritte für benutzerdefinierte UIs können nicht auf Seitenkomponenten im Schatten-DOM zugreifen.

Sind für JavaScript zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind für JavaScript zugänglich. Benutzerdefinierte UI-Testschritte können nicht auf Seitenkomponenten zugreifen, die direkt mit dem Betriebssystem interagieren, z. B. Dateifelder, oder Nicht-HTML-Inhalte wie Excel- oder PDF-Dateien anzeigen.

Neue Browserregisterkarten oder -fenster werden von benutzerdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt.

Sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen

Testbare Seitenkomponenten sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen. Das Automated Test Framework schließt Seitenkomponenten aus, die bereits von anderen Testschrittkategorien getestet werden können, und schließt auch Seitenkomponenten aus, die mit Now Platform-Eigenschaften verbunden sind.

Sind für den Seiteninspektor zugänglich

Testbare Seitenkomponenten müssen Ergebnisse liefern, wenn sie vom Seiteninspektor aus betrachtet werden. Testdesigner können den Seiteninspektor verwenden, um die überprüfbaren Komponenten einer Seite zu identifizieren.

Beispiele für testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

- Schaltflächen
- Links
- Seitentext
- UI-Steuerelemente
- UI-Makros
  - ui_date
  - ui_date_time
  - ui_reference
- UI-Seiten
- Assistenten

Beispiele für nicht testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
Sind nicht einstellbar oder anklickbar	Versteckte Steuerelemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten (Fortsetzung)

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
	HTML-Kommentare
	HTML-Layoutelemente wie div, section und span.
	HTML-Skriptelemente
Sind aus DOM nicht zugänglich	Dashboards
	Bilder
	Listen
	Berichte
	Schatten-DOM
Sind für JavaScript nicht zugänglich	Excel-Dateien
	Dateifelder
	PDF-Dateien
Sind Now Platform-Eigenschaften	Flow Designer
	Studio
	Upgradeüberwachung
Sind durch andere Testschrittkategorien testbar	Formular-Feldbezeichnungen
	Formular-Feldwerte
	Servicekatalog
	Arbeitsbereiche

Einstellbare Seitenkomponenten

Eine *einstellbar* Komponente ist ein UI-Element, das über einen dynamischen Wert verfügt, beispielsweise ein Texteingabefeld. Einstellbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen und Testschritte.

Testoptionen für einstellbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Komponentenwert festlegen	Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Einstellbare Komponenten haben einen *Datentyp*, durch den festgelegt wird, welche Werte von einem benutzerdefinierten UI-Testschritt eingestellt werden können. Beispielsweise kann eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Automated Test Framework ermöglicht UI-Entwicklern, einen Datentyp anzugeben, der bei benutzerdefinierten UI-Tests verwendet werden soll. UI-Entwickler können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seitenkomponenten einen Datentyp zuweisen, um sicherzustellen, dass ein Testschritt einen gültigen Wert festlegt. Diese Datentypen werden unterstützt.

- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Referenz

Weitere Informationen finden Sie unter Datentyp der Komponente überschreiben.

Anklickbare Seitenkomponenten

Eine *anklickbare* Komponente ist ein UI-Element, mit dem Benutzer durch Klicken interagieren können, z. B. Eingaben vom Typ Kontrollkästchen oder Auswahl. Anklickbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen.

Testoptionen für anklickbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Anklickbare Komponente	Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Anklickbare Komponenten haben keinen Datentyp, da sie keine dynamischen Werte haben.

Abgerufene Seitenkomponenten

Automated Test Framework speichert eine Liste der abgerufenen Seitenkomponenten für jede benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen. Testschritte für benutzerdefinierte UIs zeigen die Liste der abgerufenen Komponenten aus den Feldern **Komponente** und **Komponentenwerte** an.

Standardmäßig ist die Liste der Seitenkomponenten statisch und wird nur aktualisiert, wenn Testdesigner manuell auf **Komponenten abrufen** klicken. Administratoren können die Systemeigenschaft `sn_atf.page_data_capture.enabled` aktivieren, um die Liste der Seitenkomponenten jedes Mal zu aktualisieren, wenn ein benutzerdefinierter UI-Testschritt ausgeführt wird. Durch die Aktivierung dieser Eigenschaft während des Testdesigns wird sichergestellt, dass Ihre Testdesigner immer Zugriff auf die aktuellste Liste der Seitenkomponenten haben. Durch Deaktivieren dieser Eigenschaft nach Abschluss des Testdesigns können Ihre Tests schneller ausgeführt werden, da Testschritte die zuvor abgerufene Liste der Seitenkomponenten verwenden können.

Das Now Platform behandelt die Liste der abgerufenen Seitenkomponenten als Daten und schließt sie nicht in Update-Sets oder Anwendungsdateien ein. Beim Übertragen von Tests von einer Instanz auf eine andere müssen Testdesigner die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten und Seitenkomponenten testen.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre benutzerdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu testen, da Sie diese UIs direkt steuern können.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von Automated Test Framework -spezifischen HTML-Attributen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

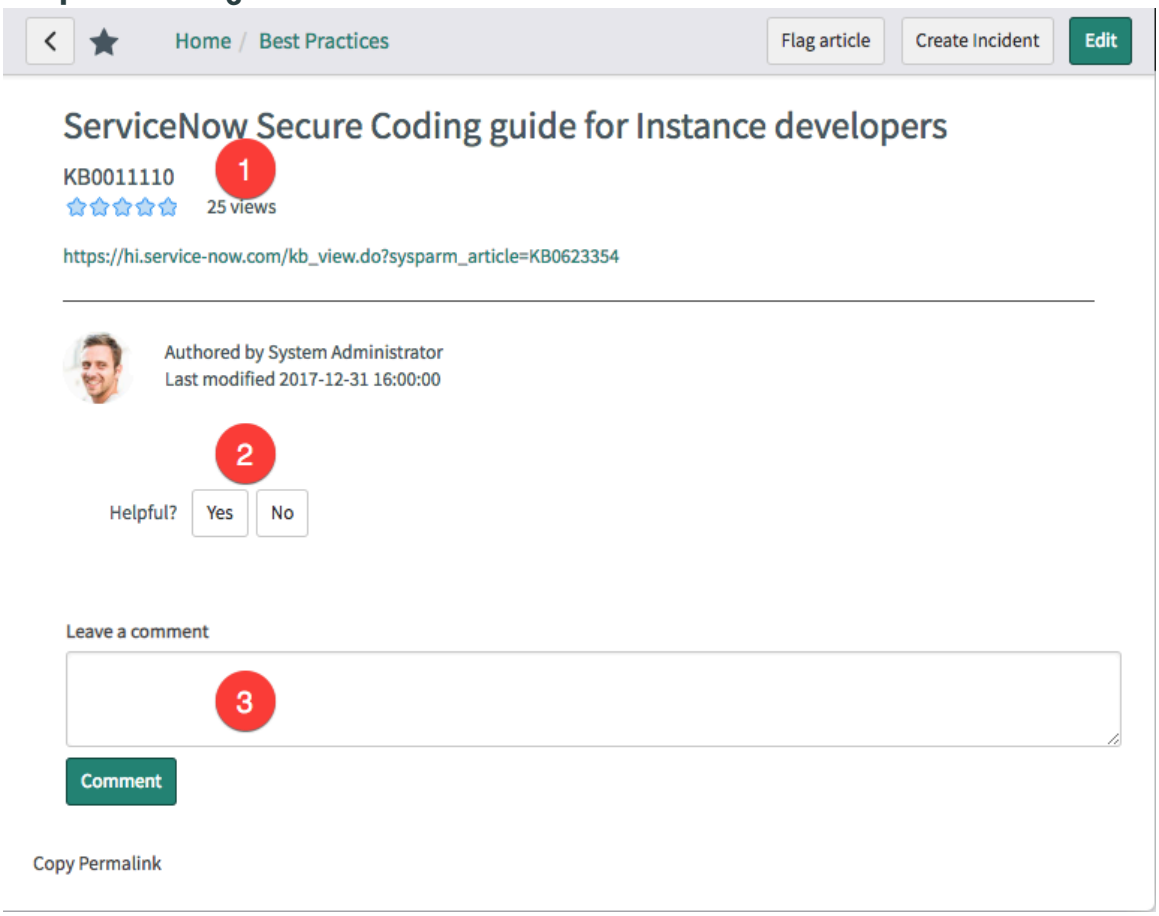
Testschritte für benutzerdefinierte UIs speichern UI-Komponenten nicht als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Beispiel für Testen einer benutzerdefinierten UI

Sie können die Liste der abgerufenen Komponenten verwenden, um Testschritte für benutzerdefinierte UIs zu entwerfen. Angenommen, Sie möchten einen Knowledge Base-Artikel überprüfen und kommentieren. Ein Knowledge Base-Artikel enthält mehrere Seitenkomponenten, für die zum Testen Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Knowledge Base-Artikelseite



Für diese Seitenkomponenten sind beispielsweise Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich.

1. Die Anzahl der Artikelansichten.
2. Die Schaltflächen zum Markieren des Artikels als **Hilfreich**.
3. Der Textbereich für **Kommentar abgeben**.

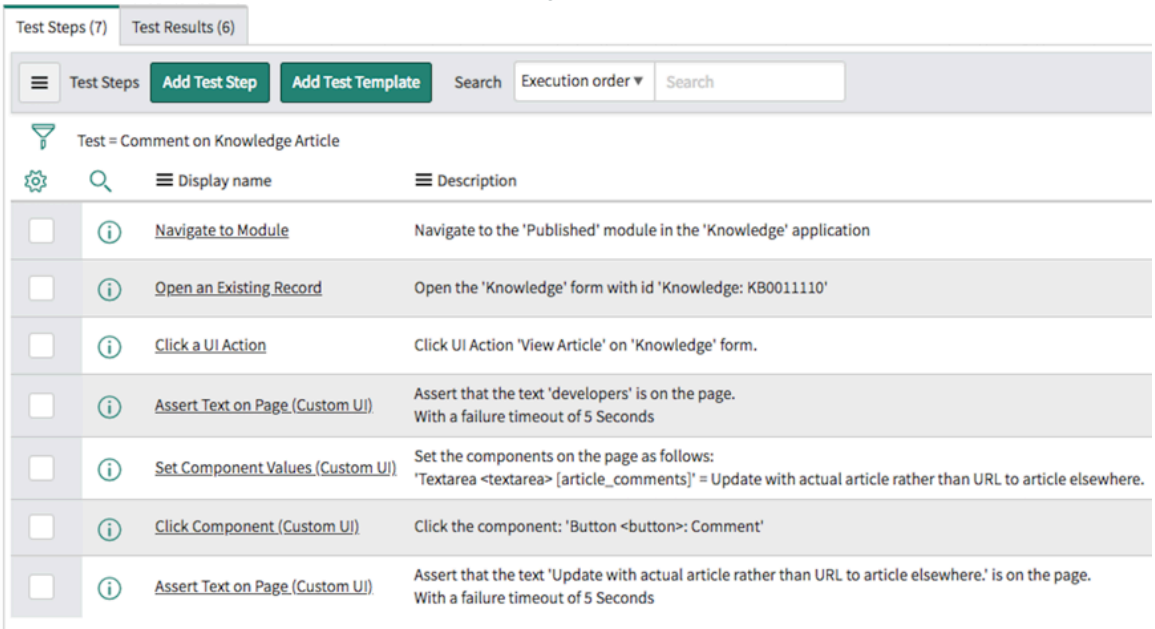
In diesen Schritten werden Tests für benutzerdefinierte UIs für einen Knowledge Base-Artikel veranschaulicht. Der Beispieltest besteht aus diesen vorhandenen und benutzerdefinierten UI-Testschritten.

1. **Zu Modul navigieren**. Navigieren Sie zum Modul „Veröffentlicht“ in der Anwendung „Knowledge“.
2. **Bestehenden Datensatz öffnen**. Öffnen Sie das Formular „Knowledge“ mit der ID „Knowledge: KB0011110“.
3. **Klicken Sie auf eine UI Action**. Klicken Sie auf die UI Action „Artikel anzeigen“ im Formular „Knowledge“.
4. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigung, dass sich der Text „Entwickler“ auf der Seite befindet.
5. **Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)**an. Legen Sie die Komponenten auf der Seite wie folgt fest: „Textarea <textarea> [article_comments]“ = Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

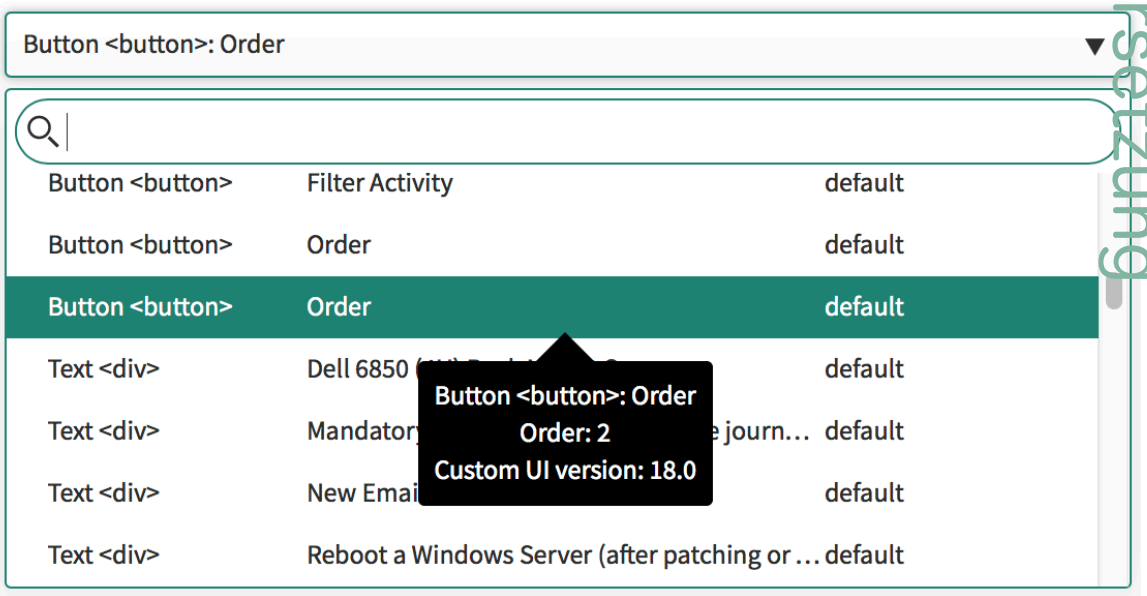
6. **Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)**an. Klicken Sie auf die Komponente: „Schaltfläche <button>: Kommentar“.
7. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigen Sie, dass sich der Text „Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle“ auf der Seite befindet.

Beispiel für Testschritte für einen Knowledge Base-Artikeltest



Version und Reihenfolge der benutzerdefinierten UI-Komponente

Wenn Sie eine Komponente in einem der benutzerdefinierten UI-Testschritte auswählen, wird möglicherweise die benutzerdefinierte UI-Version angezeigt. Wenn mehrere doppelte Komponenten vorhanden sind, wird die Reihenfolge der Komponenten



angezeigt.

Hinweis:
Die benutzerdefinierte UI-Version wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei verschiedene Komponenten mit unterschiedlichen benutzerdefinierten UI-Versionen vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die *Reihenfolge* wird nur angezeigt, wenn doppelte Komponenten im Dropdown-Menü der Komponenten vorhanden sind. Sie können sie entsprechend der angezeigten Reihenfolge disambiguieren.

Hinweis:
Sowohl die benutzerdefinierte UI-Version als auch die Reihenfolge werden angezeigt, wenn mehrere doppelte Komponenten aus verschiedenen Versionen vorhanden sind.

Identifizieren von Komponenten

Implementieren Sie eine alternative Methode zum Identifizieren Ihrer Komponente mithilfe des Attributs sn-atf-id. Dies ist nützlich, wenn das name- oder id-Attribut Ihrer Komponente dynamisch ist und sich bei jeder Testausführung ändert. Fügen Sie das Attribut sn-atf-id mit einem konsistenten Wert hinzu, damit ATF Ihre Komponente beim Ausführen eines Tests identifizieren kann. Außerdem können Sie Ihre Komponente beim Erstellen eines Tests identifizieren. Zum Beispiel in einer Schaltflächenkomponente

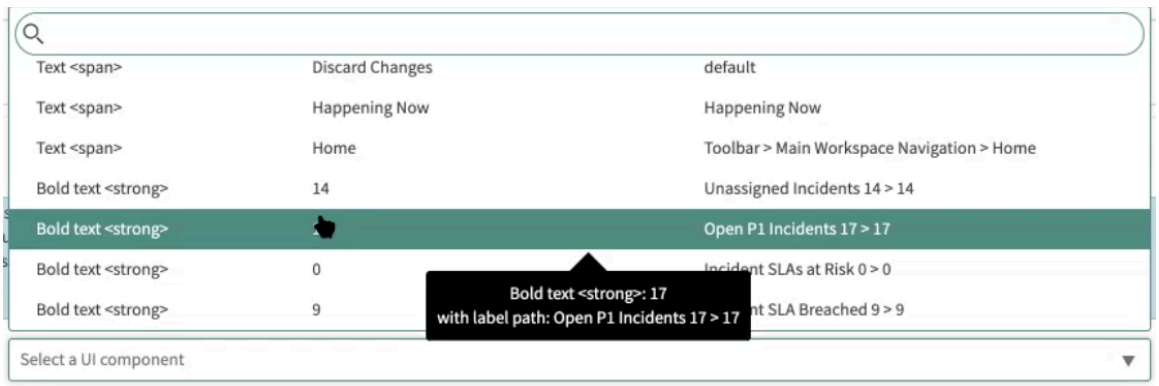
```
<button sn-atf-id="consistentValue">Test</button>
```

Hinweis:
Wenn Sie ab Release Rome genau eine Komponente auf der Seite haben, die über das Attribut sn-atf-id verfügt, findet ATF diese Komponente unabhängig von anderen Attributen in dieser Komponente.

Identifizierung von ATF-Komponenten verbessern

Identifizieren Sie Ihre Komponente anhand des Bezeichnungspfads, der in der **Seitenbereichsspalte** enthalten ist. Ab Release Rome wurde die Eigenschaft `sn_atf.element.use_label_path` standardmäßig auf „true“ festgelegt.

Wenn eine Komponente das Attribut `sn-atf-area` **hat**, zeigt die Spalte Seitenbereich den Wert `sn-atf-area` an. Wenn das Attribut `sn-atf-area` nicht vorhanden ist, wird der Bezeichnungspfad für diese Komponente in der Spalte Seitenbereich angezeigt.

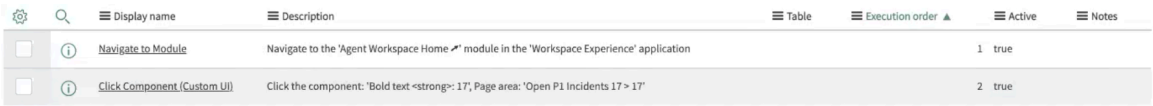


Hinweis:
Wenn Sie mehrere gleichnamige Bezeichnungswerte haben, **hilft** Ihnen der Bezeichnungspfad, die richtige Komponente zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn eine Komponente kein `sn-atf-area-` Attribut oder einen Bezeichnungspfad aufweist, wird der Wert als Standard angezeigt.

Wenn Sie die erforderliche Komponente aus der Liste auswählen und auf **Absenden**klicken, wird auch die Beschreibung des Testschritts mit weiteren Details aktualisiert.

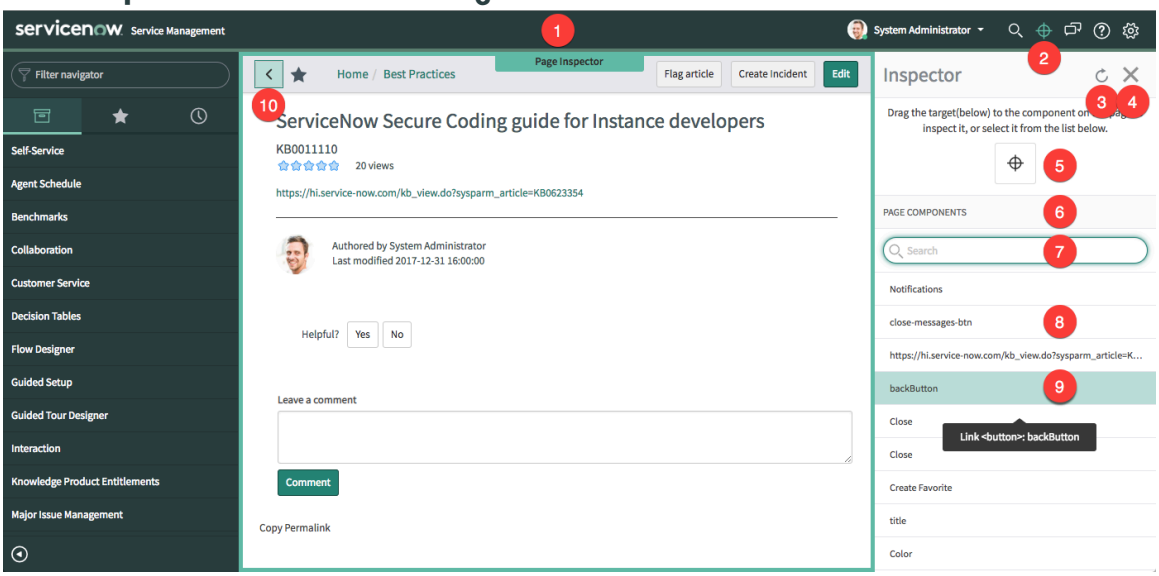


Seiteninspektor

Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Benutzeroberflächen, die für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Benutzeroberflächen nur überprüfbare Seitenkomponenten enthalten.

Der Seiteninspektor ist eine Entwicklereinstellung, die ein neues Fenster neben den aktuell angezeigten Now Platform-Seite öffnet.

Seiteninspektoransicht des Knowledge Base-Artikels KB0011110



Der Seiteninspektor bietet diese Funktionen.

1. Einen hervorgehobenen Rahmen zur Identifizierung der aktuell inspizierten Seite.
2. Ein Bannersymbol zum Anzeigen oder Ausblenden des Inspektorfensters.
3. Eine Schaltfläche zum Aktualisieren der Liste der Seitenkomponenten.

Automatische Übersetzung

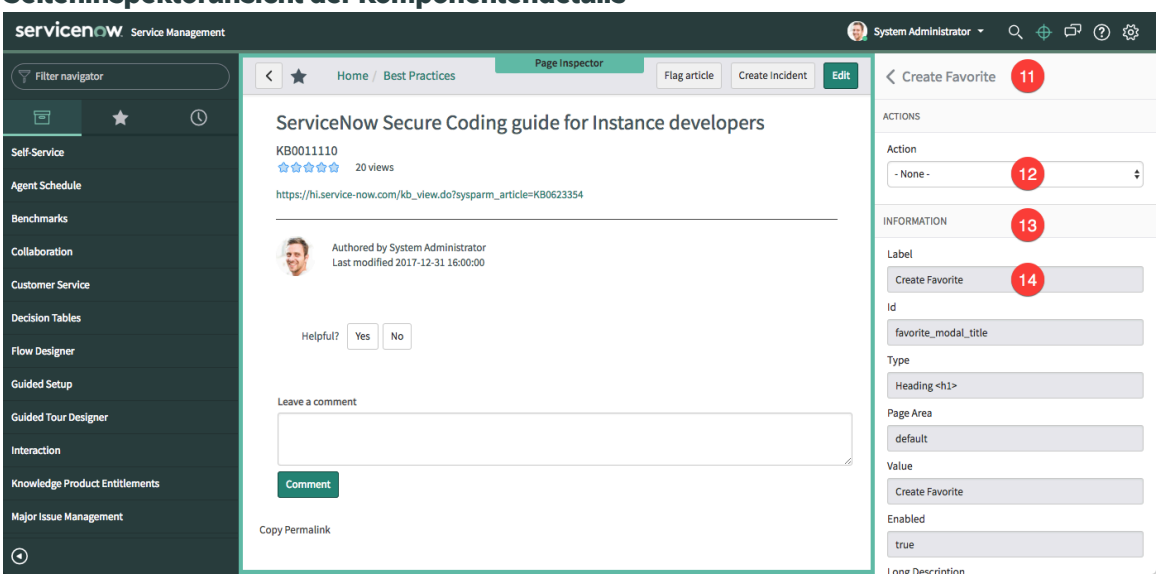
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Eine Schaltfläche zum Ausblenden des Inspektorfensters.
5. Eine Inspektorschaltfläche zum Identifizieren bestimmter Komponenten auf einer Seite.
6. Eine Liste der Seitenkomponenten, die für Tests von benutzerdefinierten UIs verfügbar sind.
7. Einen Suchfilter für Seitenkomponenten.
8. Eine Zeile zum Anklicken, um weitere Informationen zu einer Seitenkomponente anzuzeigen.
9. Eine hervorgehobene Zeile und ein Tooltip, um eine Vorschau der Informationen zur aktuell inspizierten Komponente anzuzeigen.
10. Eine hervorgehobene Seitenkomponente zum Identifizieren der aktuell geprüften Komponente auf der Seite.
11. Eine Komponentenbezeichnung und eine Zurück-Schaltfläche, um zur Liste der Seitenkomponenten zurückzukehren.
12. Eine Liste von Aktionen für die aktuelle Seitenkomponente.
13. Eine Liste mit Attributinformationen für die aktuelle Seitenkomponente.
14. Einen Attributnamen und ein Wertepaar für eine Seitenkomponente.

Hinweis:
Sie können das Feld Bezeichnungspfad verwenden, um den hierarchischen Seitenkontext um ein Element herum anzuzeigen, während Sie eine Komponente auf einer Seite untersuchen. Wenn viele „Vorgänger“-Bezeichnungspfade eines Elements vorhanden sind, können nur drei angezeigt werden. Jedes Bezeichnungspfadelement wird durch ein > getrennt. Es kann verwendet werden, um zwischen zwei ähnlich aussehenden Komponenten zu unterscheiden.

Hinweis:
UI-Schaltflächen mit Symbolen sind jetzt im Seiteninspektor sichtbar.

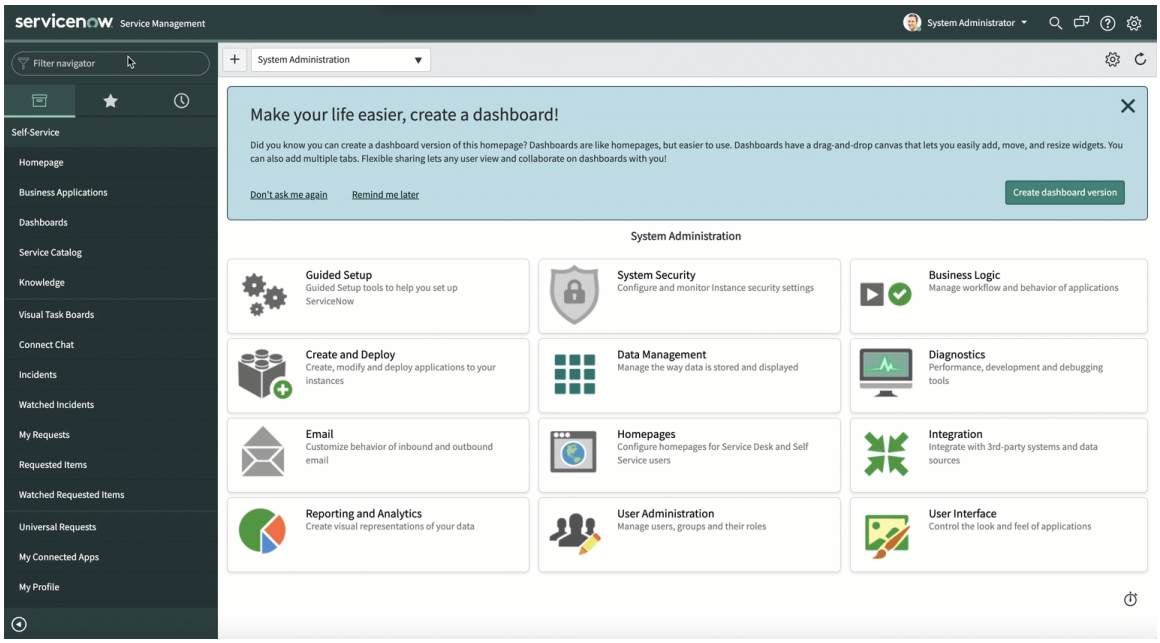
Seiteninspektoransicht der Komponentendetails



Startprogramm für Seiteninspektor

Das Startprogramm für den Seiteninspektor hilft Ihnen, eine bestimmte Seite im Seiteninspektor auszuwählen und zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie verschiedene Seitentypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.

Nicht testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor identifiziert diese Arten von nicht testbaren Seitenkomponenten.

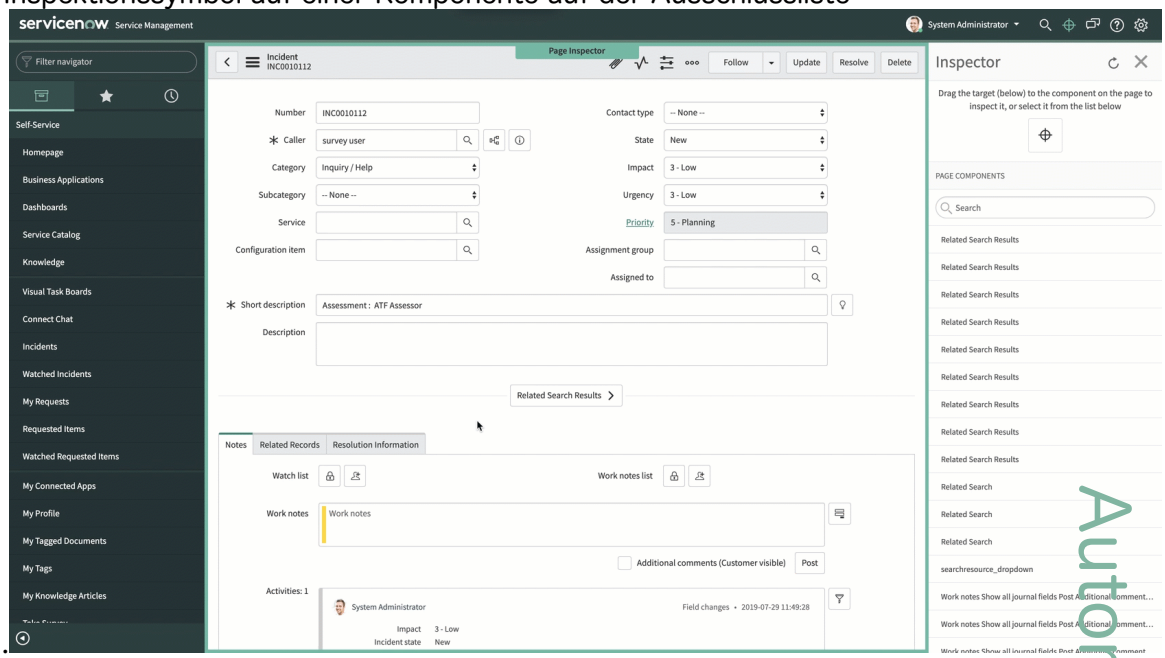
Ausschluss aufgeführt

Seitenkomponenten auf der*Ausschlussliste* können nicht mit **benutzerdefinierten UI** -Testschritten getestet werden. Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste umfassen in der Regel spezialisierte Now Platform Benutzeroberflächen und Komponenten, die bereits auf andere Weise getestet werden können. Testdesigner können keine benutzerdefinierten UI-Tests für Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste erstellen. Um diese Komponenten zu testen, müssen sie eine andere unterstützte Testkategorie wie Formulare oder Servicekatalogverwenden.

Im Seiteninspektor werden die Schnittstellen auf der Ausschlussliste durch eine graue Hintergrundfarbe angezeigt, wenn das Inspektionssymbol darüber gezogen wird. Eine detaillierte Meldung über die Schrittkategorie, die zum Testen dieser Komponenten verwendet werden muss, wird angezeigt, indem

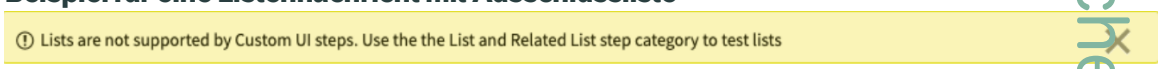
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie das Inspektionssymbol auf einer Komponente auf der Ausschlussliste ablegen.



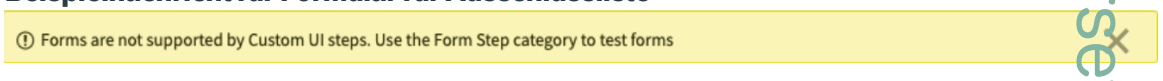
- Listen können nicht mit benutzerdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Sie die Testschrittkategorie Liste und zugehörige Liste, um Listen zu testen.

  Beispiel für eine Listennachricht mit Ausschlussliste

- Formulare können nicht mit benutzerdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Kategorie „Formular“ Sie Testschritte, um Formulare zu testen.

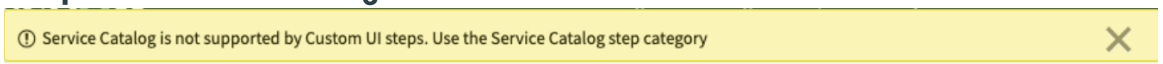
  Beispielnachricht für Formular für Ausschlussliste

  Hinweis:
  Auf die UI-Formatierer in Formularen kann mit benutzerdefinierten UI-Testschritten zugegriffen und diese getestet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen benutzerdefinierten UI-Test.

- Servicekatalogelemente können nicht mit benutzerdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Sie zum Testen von Katalogelementen Servicekatalog-Kategorie Testschritte.

  Beispielnachricht für Katalogelement auf Ausschlussliste

- Bestimmte Komponenten sind von benutzerdefinierten UI-Seiten ausgeschlossen und dürfen nicht getestet werden.

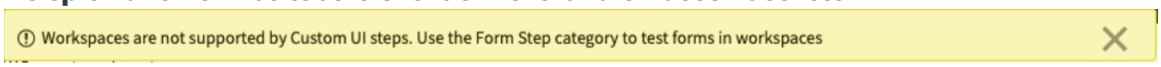
  Beispielnachricht für Komponenten auf Ausschlussliste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Arbeitsbereiche können nicht mit benutzerdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Sie Kategorie „Formular“ Testschritte, um Formulare in einem verfügbaren Arbeitsbereich zu testen.

Beispiel für eine Arbeitsbereichsnachricht für die Ausschlussliste



Unzugänglich

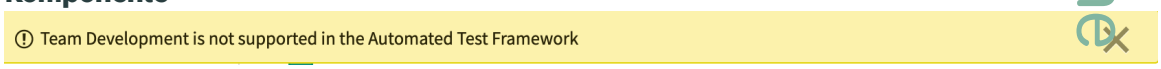
Die Seitenkomponenten *Unzugänglich* sind Elemente, die das Automated Test Framework entweder nicht identifizieren kann oder aufgrund eines Konfigurationsproblems nicht testen darf. Zu den unzugänglichen Seitenkomponenten gehören in der Regel JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern oder Elemente mit einem Schatten-DOM. Testdesigner können keine Tests von benutzerdefinierten UIs für unzugängliche Seitenkomponenten erstellen, sie können jedoch möglicherweise die Seite neu entwerfen, um Komponenten zu verwenden, auf die das Automated Test Framework zugreifen kann.

- Bestimmte Komponenten sind in nicht zugänglich Automated Test Framework

Beispielnachricht für unzugängliche Komponente

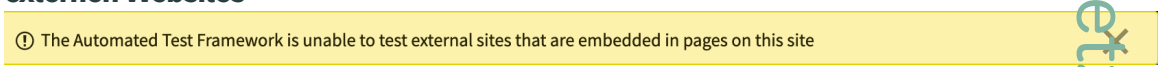
- Teamentwicklung wird in nicht unterstützt Automated Test Framework

Beispiel für eine Nachricht über eine nicht unterstützte Komponente



- Das Testen externer Websites, die in Plattformseiten eingebettet sind, wird in der nicht unterstützt Automated Test Framework

Beispiel für eine Nachricht zu nicht unterstützten eingebetteten externen Websites



Überprüfen Sie verschiedene Seitentypen

Überprüfen und beheben Sie die Funktionalität verschiedener Seitentypen wie **UI-Seiten**, **Serviceportal**, **Standard-UI**und **benutzerdefinierte URL** mit dem Seiteninspektor.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_designer, atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Seiteninspektor** > **Manueller Seiteninspektor**.
2. Wählen Sie den **Seitentyp** aus, den Sie überprüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
UI-Seiten	Vorhandene UI-Seiten. Wählen Sie eine Startseite aus der verfügbaren Liste aus.
Standardbenutzeroberfläche	Standardplattformformulare, Listen und einige UI-Seiten. Wählen Sie im Feld Startseite ein Formular, eine Liste oder eine UI- **Seite** aus. **Hinweis:** Das optionale Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie ein Formular im Feld **Startseite** auswählen.
Serviceportal	Jedes verfügbare Portal in der Instanz. Wählen Sie ein verfügbares Portal und eine zu inspizierende Startseite aus. **Hinweis:** Das Feld Portal wird nur angezeigt, wenn Sie Service Portal als **Seitentyp**auswählen.
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierte Plattform-URL, die überprüft werden soll. **Hinweis:** Kopieren Sie nicht die vollständige URL, und fügen Sie sie nicht in das Feld URL der **Startseite** ein. Nehmen Sie beispielsweise nur `/home.do` als Eingabe auf, wenn Sie `https://instance.service-now.com/home.do`überprüfen möchten

3. Klicken Sie auf **Prüfen**.

Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden

Aktivieren Sie eine Entwicklereinstellung, um die innerhalb der Plattform geöffneten UI-Seiten zu überprüfen. Mit dem manuellen Seiteninspektor können Sie Seiten prüfen, die auf einer neuen Registerkarte geöffnet werden, z. B. Serviceportal-Seiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Benutzeroberflächen, die für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Benutzeroberflächen nur überprüfbare Seitenkomponenten enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Aktivieren Sie den Seiteninspektor je nach Typ der benutzerdefinierten UI-Seite, die Sie überprüfen möchten. Beachten Sie, dass einige benutzerdefinierte UI-Seiten in einer neuen Registerkarte geöffnet werden und nur manuell überprüft werden können.

2. Wählen Sie eine zu inspizierende Komponente aus.
   - Ziehen Sie das Inspektionssymbol ( ) vom Seiteninspektorfenster zu einer Komponente auf der Seite.
   - Wählen Sie im Seiteninspektor eine verfügbare Komponente aus.

   Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.

3. Zeigen Sie Komponenteninformationen an, und führen Sie die verfügbaren Aktionen aus dem Feld **Aktion** aus.
   Durch Ausführen verfügbarer Aktionen können Sie manuell überprüfen, welche Testschritte für eine Komponente verfügbar sind. Wenn Sie zum Beispiel **Anklickbare Komponente** auswählen, wählt der Seiteninspektor die Komponente aus und zeigt die resultierende Seite an.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten UI-Test

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten UI-Test

Testen Sie Komponenten in benutzerdefinierten UI-Seiten.

Vorbereitungen

- Verwenden Sie den Seiteninspektor, um testbare benutzerdefinierte UI-Komponenten zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und ein Beschreibung für Ihren Test ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ auf **Testschritt hinzufügen**.
6. Fügen Sie Testschritte hinzu, um zur Seite der benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren.

   Example
   Verwenden Sie den Schritt **Zu Modul navigieren**, um eine Seite mit einem Anwendungsnavigatormodul zu öffnen. Verwenden Sie den Schritt **Service Portal-Seite** öffnen, um eine Portalseite zu öffnen.
   Führen Sie die folgenden Testschritte aus, um eine UI-Seite zu öffnen:

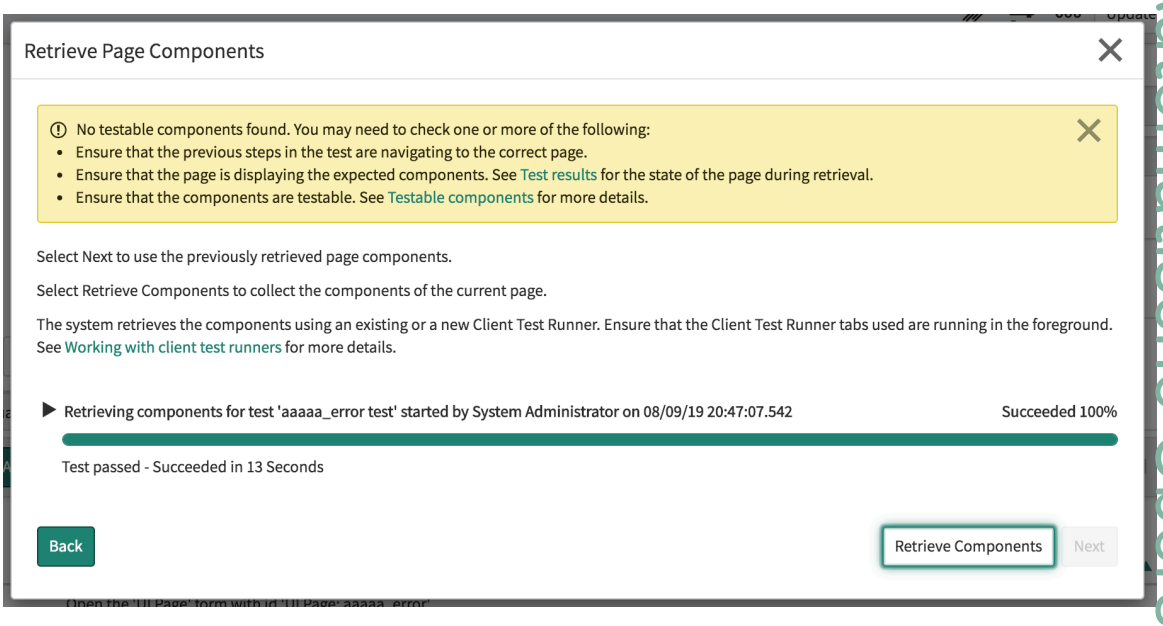
   a. **Bestehenden Datensatz öffnen**: Öffnen Sie den Datensatz für die Seite.
   b. **Klicken Sie auf die UI-Aktion**: Klicken **Sie** auf die UI-Aktion Testen, um die Seite zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Fügen Sie Testschritte aus der Kategorie „Benutzerdefinierte UI“ hinzu, um das Verhalten von benutzerdefinierten UI-Komponenten zu überprüfen.
   Eine Liste der verfügbaren Testschritte für benutzerdefinierte UIs finden Sie unter Kategorie „Benutzerdefinierte UI“.
8. Ruft beim Hinzufügen eines Testschritts UI-Komponenten ab.

   Identifizieren Sie die testbaren Seitenkomponenten auf einer benutzerdefinierten UI-Seite, indem Sie eine Liste von UI-Komponenten für Testschritte abrufen. Sie können die Komponenten der aktuellen Seite erfassen, indem Sie **Komponenten**abrufen auswählen.

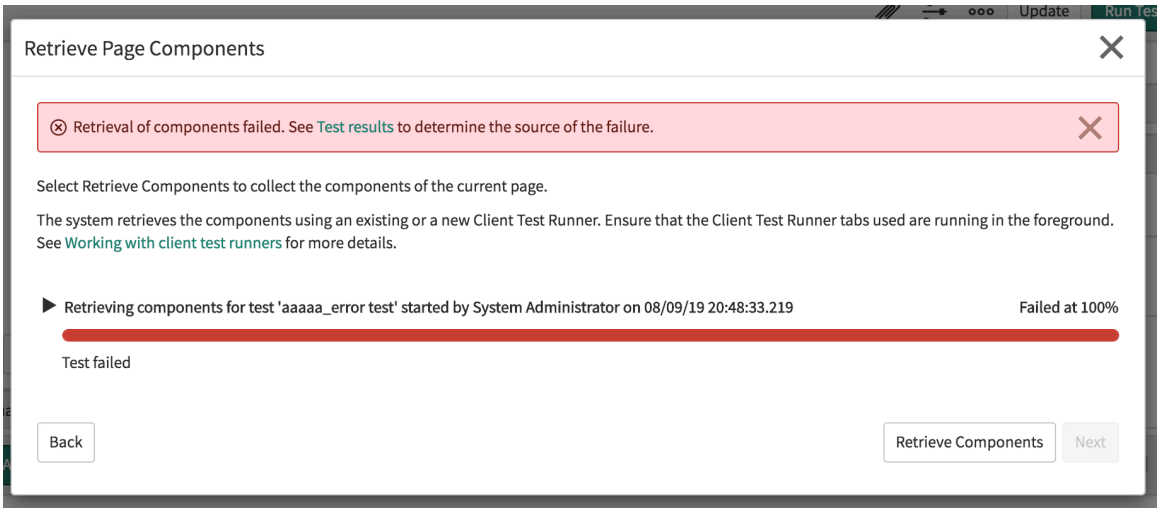
   Das System ruft die Komponenten mit einem vorhandenen oder einem neuen Client-Test Runner ab. Stellen Sie sicher, dass die im Abrufprozess verwendeten Client-Test-Runner-Registerkarten im Vordergrund ausgeführt werden. Bei Tests, die nach Auswahl von **Komponenten**abrufen keine Komponenten zurückgeben, wird die folgende Warnmeldung angezeigt, und die Schaltfläche **Weiter** ist deaktiviert.



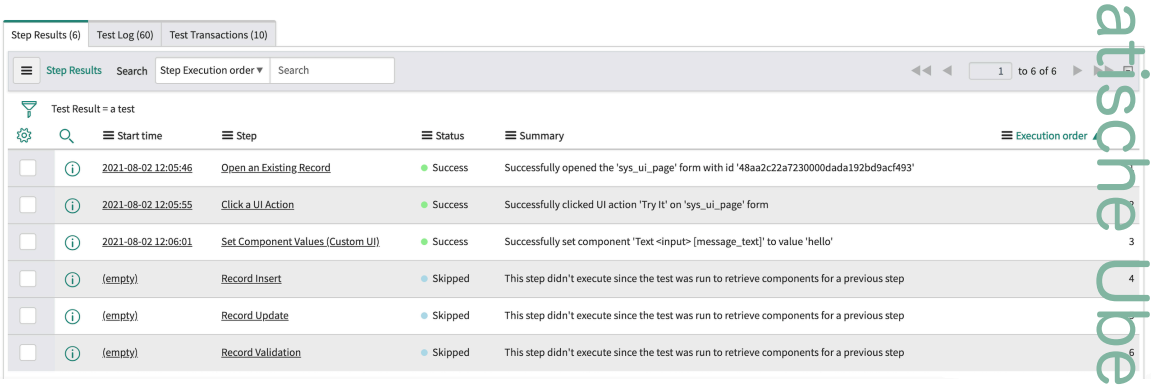
   Wenn Sie bereits eine Liste von Seitenkomponenten abgerufen haben, klicken Sie auf **Weiter**, um die zuvor abgerufene Liste zu verwenden. Sie können auch auf **Komponenten** abrufen klicken, um die aktuellen Schritte erneut auszuführen und die Liste der testbaren Seitenkomponenten zu aktualisieren. Wenn der Test beim Abrufen von Komponenten fehlschlägt, wird die folgende Warnmeldung angezeigt. Sie können die Testergebnisse überprüfen, indem Sie auf den Link in der Benachrichtigung klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn Sie einen Schritt in einem Test aktualisieren müssen, klicken Sie für diesen Schritt auf **Komponenten** abrufen. Der Test wird nur bis zu diesem bestimmten Schritt ausgeführt. Die Schritte nach dem ausgewählten Schritt werden nicht ausgeführt. Der Test ist erfolgreich, wenn alle aktualisierten Schritte ohne Fehler durchlaufen werden.



Automated Test Framework speichert die Liste der Seitenkomponenten und zeigt die Liste im Feld **Komponentenwerte** oder **Komponente** im Testschrittformular an. Das Feld zeigt diese Informationen zu jeder Komponente an:

Feld	Beschreibung
Typ	HTML-Elementbeschreibung und -Tag. Beispiel: `Text<input>`.
Bezeichnung	HTML-Komponentenbezeichnung.
Wert	Wert der Komponente. Wenn es sich bei der Komponente beispielsweise um eine Sucheingabe handelt, könnte der Wert **Suche** sein.
Seitenbereich	HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`.

Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Nächste Maßnahme

Erwägen Sie das Hinzufügen von Tests zu einer Testsuite. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponententestaktionen überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von Automated Test Framework -spezifischen HTML-Attributen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Automated Test Framework eine Komponente abruft, bestimmt es die unterstützten Interaktionen, z. B. ob es sich um eine einstellbare oder anklickbare Komponente handelt. Wenn die Komponente einstellbar ist, bestimmt Automated Test Framework den Feldtyp, der eingestellt werden kann. Wenn Automated Test Framework die Aktionen oder Feldtypen Ihrer benutzerdefinierten Komponente falsch bestimmt oder Ihre Komponente mehrere DOM-Elemente enthält, die als eine Entität behandelt werden sollen, legen Sie sie explizit mit Automated Test Framework-spezifischen HTML-Attributen fest.

Verwenden der Attribute sn-atf-clickable und sn-atf-settable

Verwenden Sie die Attribute `sn-atf-clickable` und `sn-atf-settable`, um anzugeben, dass ein Element und seine untergeordneten Elemente als benutzerdefinierte anklickbare oder benutzerdefinierte einstellbare Komponente behandelt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie dem getesteten Element das Attribut sn-atf `-clickable` oder `sn-atf-settable` hinzu.

Example

```
<div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
 <button id="customButton">Click me</button>
</div>
```

```
<div sn-atf-settable="true" id="customSettable" sn-atf-component-value="A default value">
 <input id="customInput" value="A default value"></input>
</div>
```

Hinweis:
Sie können entweder das Attribut `sn-atf-clickable` oder `sn-atf-settable` verwenden, um anzugeben, ob ein Element als benutzerdefinierte anklickbare oder benutzerdefinierte einstellbare Komponente behandelt werden soll. Sie können nicht beide Attribute für dasselbe Element verwenden.

3. Verwenden Sie entweder das Attribut `sn-atf-clickable` oder `sn-atf-settable`.
   - `sn-atf-clickable`: Wenn Sie das Attribut `sn-atf-clickable` hinzugefügt haben, klickt ATF auf die Komponente, indem ein `sn-atf-click-` Event mit dem Attribut `sn-atf-clickable` an das DOM-Element gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Event-Listener hinzufügen (z. B. mit `addEventListener`) und Ihre benutzerdefinierte Klicklogik für die Komponente implementieren. Sie können mit einer benutzerdefinierten anklickbaren Komponente über den Testschritt „Klickkomponente “ interagieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anklickbare Komponentenattribute

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, das ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt

- sn-atf-settable: Wenn Sie das Attribut sn- atf -settable hinzugefügt haben, legt ATF den Komponentenwert fest, indem ein sn-atf-setvalue- Event mit dem Attribut sn-atf-settable an das DOM-Element gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Event-Listener hinzufügen (z. B. mit addEventListener) und Ihre benutzerdefinierte Wertlogik für die Komponente implementieren. Auf den Wert, der festgelegt werden muss, kann mit event.detail.newvaluezugegriffen werden. Das Event -Argument wird an Ihren Event-Handler übergeben. Sie können mit einer benutzerdefinierten einstellbaren Komponente über den Testschritt „Komponentenwerte festlegen “ interagieren.

Einstellbare Komponentenattribute

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist. **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, das ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt.
sn-atf-data-type	Optionaler Feldtyp, der dem Benutzer beim Erstellen eines Schritts angezeigt wird. Der Standardwert ist „string“. Beispiele: glide_date_time, Referenz, Boolean usw.
sn-atf-data-type-params	JSON-Objekt mit weiteren Datentypdetails.

Example:

```
//A custom clickable component

<div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
 <button id="customButton">Click me</button>
</div>
<script>
 var customClickableDiv = document.getElementById("customClickable");
 customClickableDiv.addEventListener('sn-atf-click', function() {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 document.getElementById('customButton').click();
});
</script>
```

```
//A custom settable component

<div sn-atf-settable="true" id="customSettable" sn-atf-component-value="A default value">
 <input id="customInput" value="A default value"></input>
</div>
<script>
 var customSettableDiv = document.getElementById("customSettable");
 customSettableDiv.addEventListener('sn-atf-setvalue', function(event) {
  var newValue = event.detail.newValue;
  document.getElementById("customInput").value = newValue;
 });
</script>
```

Verwenden des Attributs sn-atf-class

Verwenden Sie das Attribut sn-atf-class, um das zu verwendende JavaScript-Objekt anzugeben, das beim Testen einer benutzerdefinierten anklickbaren oder einstellbaren Komponente verwendet werden soll. Schreiben Sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt, um die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen anzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Testdesigner können die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen manuell festlegen, indem sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt schreiben und der Komponente ein Attribut sn-atf-class zuweisen. Legen Sie den Wert des Attributs auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das die Komponententestaktionen enthält. Testbare benutzerdefinierte Komponenten müssen entweder anklickbar oder einstellbar sein. Diese Klassifizierung bestimmt die Funktionen und Eigenschaften, die Ihr JavaScript-Objekt benötigt. Siehe Testschritte für benutzerdefinierte UIs für Anforderungen an testbare Seitenkomponenten.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie das Attribut sn-atf-class dem getesteten Element hinzu, und legen Sie den Wert auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das in die Seite eingebettet ist, die die Funktionen getValue(), setValue(), Click() oder isDisabled() verarbeitet.

   Example

   ```
   <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
      <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
      <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox" checked="true"/>
   </div>
   ```

3. Erstellen Sie das im Attribut sn-atf-class angegebene JavaScript-Objekt, und fügen Sie die Funktionen und das Attribut hinzu, die erforderlich sind, um Ihre benutzerdefinierte Seitenkomponente als anklickbare oder einstellbare Seitenkomponente zu identifizieren..

   A

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen für anklickbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
`initialisieren()`	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
`klicken()`	Wählt die Komponente aus. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn auf die Komponente geklickt werden kann. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.
`getValue()`	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ○ `result`: der Wert der Komponente.
`istDeaktiviert()`	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ○ `result`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Funktionen für einstellbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
`initialisieren()`	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
`setValue(newValue)`	Legt den Wert der Komponente fest. Siehe das zweite Beispiel unten. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn die Wert festgelegt ist. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.
`getValue()`	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ○ `result`: der Wert der Komponente.
`istDeaktiviert()`	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsname	Beschreibung
	○ success: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ○ result: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Attribut für einstellbare Komponenten

Attributname	Beschreibung
`isSettable: true`	Identifiziert die Komponente als einstellbare Seitenkomponente.

4. Fügen Sie beim Erstellen Ihrer benutzerdefinierten Komponente in Jelly die Tags <g2:atf_only> um das im Attribut sn-atf-class angegebenen JavaScript-Objekt hinzu.
Diese Tags stellen sicher, dass das System das JavaScript-Objekt nur während des automatisierten Tests ausführt.

Example:

```
//A custom clickable component

<form>
    <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
        <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
        <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox" checked="true"/>
    </div>
</form>
<script>
var MyClickableComponent = {

   // The constructor must have this signature, but you can perform additional setup after the
 $super(element, area) call
   initialize: function($super, element, area) {
      $super(element, area);
   },

   click: function() {
      document.getElementById('a_clickable_checkbox').click();
      return {success: true};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type String
   getValue: function() {
      var isChecked = document.getElementById('a_clickable_checkbox').checked ? "true" :
 "false";
      return {success: true, result: isChecked};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type Boolean
   isDisabled: function() {
      if (document.getElementById('a_clickable_checkbox').disabled)
         return {success: true, result: true};

      return {success: true, result: false};
   },
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
};
</script>
```

```
//A custom settable component

<form>
   <div sn-atf-class="MySettableComponent">
      <label for="a_settable_checkbox">MySettableComponent</label>
      <input type="checkbox" id="a_settable_checkbox" checked="true"/>
   </div>
</form>
<script>
var MySettableComponent = {

   // This attribute is required for settable components
   isSettable: true,

   // The constructor must have this signature, but you can perform additional setup after the
 $super(element, area) call
   initialize: function($super, element, area) {
      $super(element, area);
   },

   // The value parameter is a string
   setValue: function(value) {
      document.getElementById('a_settable_checkbox').checked = (value == "true");
      return {success: true};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type String
   getValue: function() {
      var isChecked = document.getElementById('a_settable_checkbox').checked ? "true" :
 "false";
      return {success: true, result: isChecked};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type Boolean
   isDisabled: function() {
      if (document.getElementById('a_settable_checkbox').disabled)
         return {success: true, result: true};

      return {success: true, result: false};
   },

};
</script>
```

Referenz- und Datensatzauswahl

Verwenden Sie benutzerdefinierte UI-Schritte, um die Werte der Winkelanweisungen `sn-reference-picker` und `sn-record-picker` zu bearbeiten. Der Wert in einer Referenzauswahl gibt die `sys_id` des ausgewählten Datensatzes zurück. Der Wert in einer Datensatzauswahl gibt das für diese Datensatzauswahl ausgewählte Wertfeld zurück. Beide Elemente können festgelegt werden, indem ein Datensatz ausgewählt wird, der als Wert festgelegt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp der Komponente überschreiben

Verwenden Sie die Attribute `sn-atf-data-type` und `sn-atf-data-type-params`, um den in einem Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigten Feldtyp zu überschreiben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einstellbare Komponenten haben einen *Datentyp*, durch den festgelegt wird, welche Werte von einem benutzerdefinierten UI-Testschritt eingestellt werden können. Beispielsweise kann eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie das Attribut `sn-atf-data-type` der einstellbaren Komponente hinzu, und legen Sie den Wert auf den Feldtyp fest, der im Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigt werden soll.

   Dieses Attribut enthält eine Zeichenfolge des testbaren Datentyps. Die verfügbaren Werte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Attributwert	Beschreibung
glide_date	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag angibt.
glide_date_time	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit angibt.
-Referenz	Enthält eine System-ID zu einem zugehörigen Datensatz. Für diesen Datentyp müssen zusätzliche Informationen im Attribut `sn-atf-data-type-params` angegeben werden.

3. Fügen Sie das Attribut `sn-atf-data-type-params` hinzu, um zusätzliche Informationen bereitzustellen, wenn der Wert von `sn-atf-data-type` gleich `reference` ist.

   Dieses Attribut enthält eine JSON-Zeichenfolge, die als Schlüssel-Wert-Paare formatiert ist. Zu den verfügbaren Schlüssel-Wert-Paaren gehören die in der folgenden Tabelle aufgeführten.

Schlüssel	Wert
-Referenz	Name der Tabelle mit den Datensätzen, die im Referenzfeld angezeigt werden sollen. Fügen Sie zum Beispiel `"reference":"incident"` hinzu, um Datensätze aus der Tabelle „Incident“ anzuzeigen.
reference_qual	Filter für die Abfrage. Fügen Sie zum Beispiel `„reference_qual“: „active=true“` hinzu, um nur aktive Incident-Datensätze anzuzeigen. Siehe Referenzqualifizierer

Example:

```
<input id="someTextField" value="someSysId" sn-atf-data-type="reference"
 sn-atf-data-type-params='{"reference":"incident","reference_qual":"active=true"}'/>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Select2-Funktionalitäten in ATF

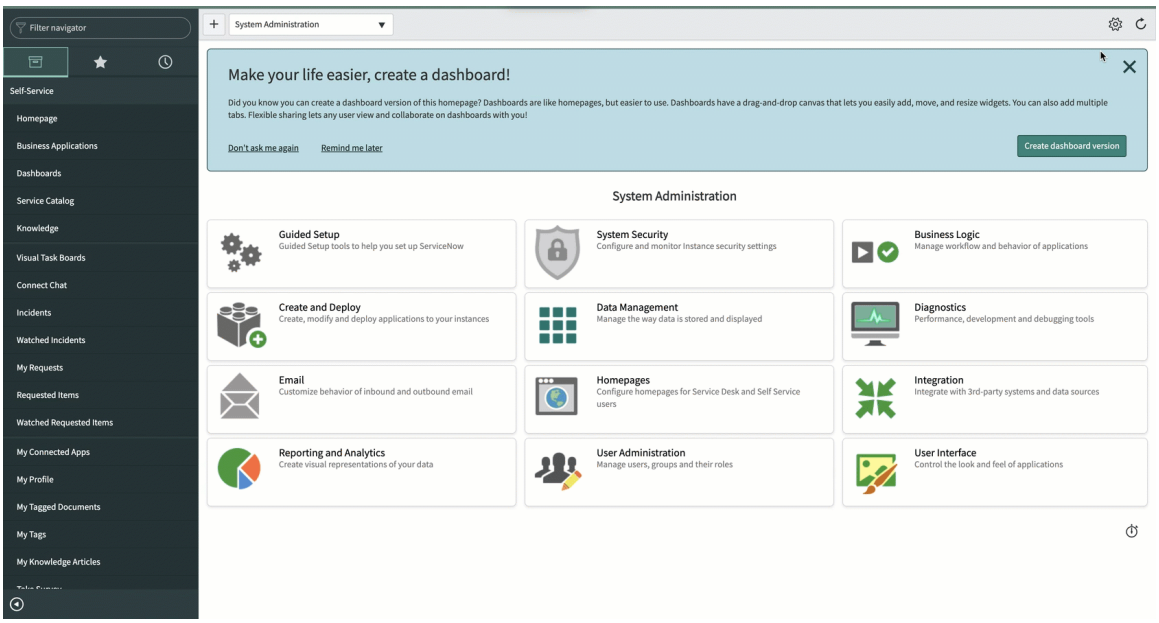
Verwenden Sie die Select2-Komponente, um Ihre Option einfach zu suchen und in einem Dropdown-Menü auszuwählen.

Sie können den Wert von select2 in einem Test festlegen. Der Test sucht dann nach dem Wert in der Suchleiste von Select2. Das erste gültige Ergebnis in der Dropdownliste für Komponenten wird ausgewählt.

Ziehen Sie den Seiteninspektor per Drag-and-Drop in das erforderliche Dropdown-Menü. Der rechte Bereich für die ausgewählte Komponente wird geöffnet. Sie können den Text angeben, den Sie im Seiteninspektor im Schritt „Komponentenwert festlegen“ durchsuchen möchten.

Wählen Sie die Option **Komponentenwert festlegen** unter **Aktion** aus, um nach einer Komponente zu suchen. Geben Sie den Text in den rechten Bereich ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Dadurch kann der Code select2 öffnen, um nach dieser Komponente zu suchen und die erste angezeigte Option auszuwählen.

Hinweis:
Wenn bei der Suche nach einem Begriff mehrere Komponentenoptionen mit ähnlichen Namen angezeigt werden, wird nur die erste Option ausgewählt.



Einschränkungen des select2-Supports

- Nur bestimmte Versionen (3.5.1-3.5.4 und 4.0.0-4.0.13) der Bibliothek select2 werden unterstützt.
- Die select2-Unterstützung hängt von der jquery-Bibliothek ab. Wenn Sie also versuchen, den Wert select2 festzulegen, und der Name der jquery-Bibliothek geändert wird, schlägt der Test fehl.
- Die Suche über Select2 funktioniert nicht, wenn keine Suchleiste vorhanden ist.

Design Überlegungen

Unter Berücksichtigung der folgenden Designüberlegungen können Sie Ihre Optionen effizient suchen und auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Es wird empfohlen, eindeutig durchsuchbare Testdaten zu verwenden
- Warten Sie, bis das aktuelle Element festgelegt ist, bevor Sie mit dem Festlegen des nächsten Elements fortfahren, während Sie den Wert von Select2 über den Testschritt Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI) festlegen
- Verhindern Sie das Fehlschlagen von Tests, indem Sie die Änderung des jquery-Bibliotheksnamens vermeiden
- Select2-Adapter- und Decorator-Funktionen werden nicht unterstützt

Browser-Empfehlungen finden Sie unter Automated Test Framework.

Konfigurieren Sie Client-Test-Runner-Browser, um automatisierte Tests auszuführen und Leistungsverschlechterungen zu vermeiden.

Periodische Browser-Neustarts

Bei diesen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird.

- Internet Explorer
- Edge
- Ältere Versionen von Firefox

Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.

Browser-CPU-Drosselung

Einige Browser schränken die CPU-Nutzung für Fenster außerhalb des Fokus ein. Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme mit der CPU-Drosselung zu vermeiden.

- Führen Sie jeden Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Clienttest-Runner-Browserfenster immer teilweise auf dem Bildschirm sichtbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Systembildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.

Zoomstufe des Browsers

Clienttest-Runner erstellen Screenshots, während sie Tests ausführen. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

OS X CPU-Drosselung

Unter OS . Um die beste Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test-Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.

Rollback in Browsersitzungen

Die Sitzungscookies setzen alle während eines Tests vorgenommenen Änderungen zurück. Wenn ein Test ausgeführt wird, wird alles, was in dieser Sitzung ausgeführt wird, für ein Rollback aufgezeichnet. Ändern Sie Ihre Instanz nicht, wenn ein Test in derselben Browsersitzung ausgeführt wird. Wenn Sie beispielsweise Datensätze ändern, während ein Test in derselben Sitzung ausgeführt wird, werden die Änderungen nach Abschluss des Tests zurückgesetzt. Wenn Sie in derselben Sitzung auf anderen Registerkarten navigieren, wird Ihre Arbeit möglicherweise zurückgesetzt und beeinträchtigt Tests, die auf impliziter Navigation basieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Paralleles Testen

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme bei der parallelen Ausführung mehrerer Tests zu vermeiden.

Führen Sie jeden Clienttest-Runner in einem Inkognito- oder privaten Fenster aus

Da parallele Tests alle an dieselbe Browsersitzung gebundenen Änderungen zurücksetzen, ist es möglich, dass berechtigte Änderungen, die auf einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden, während des parallelen Tests zurückgesetzt werden. Um ein unerwünschtes Rollback von Änderungen zu verhindern, führen Sie Client-Test-Runner immer in ihrer eigenen Browsersitzung aus. Durch das Öffnen von Client-Test Runnern in einem Inkognito- oder privaten Fenster wird sichergestellt, dass sie immer eine eigene Browsersitzung haben.

Schließen Sie Client-Test-Runner-Fenster, wenn der Test abgeschlossen ist

Um ein unerwünschtes Rollback von Änderungen zu verhindern, schließen Sie Client-Test-Runner nach Abschluss des Tests immer. Durch das Schließen des Browserfensters wird sichergestellt, dass beim Test-Rollback keine gültigen Änderungen rückgängig gemacht werden, die auf einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden.

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Wenn ein Test Schritte umfasst, die ein Formular oder ein anderes Benutzeroberflächenelement (UI-Element) umfassen, führt er diese Schritte in einer Browser-Registerkarte oder einem Fenster mit dem Namen *Test Runner* oder *Client-Test Runner* aus. Das Automatisierte Test-Framework unterstützt zwei Arten von Client-Test Runnern: Client-Test Runner für manuell gestartete Tests und Geplante Client-Test Runner für Tests, die nach einem Zeitplan gestartet werden.

Wenn die Testausführung aktiviert ist, wird durch Klicken auf das Client Test Runner-Modul der Client-Test Runner in der aktuellen Browsersitzung geöffnet. Wenn Tests auf die Ausführung warten, führt der Client Test Runner einen Wartetest durch. Wenn kein Test läuft, wird die Nachricht *Warte auf Testausführung* wird im Client-Test Runner angezeigt.

Während sich der Client-Test Runner im Leerlauf befindet, prüft er alle fünf Sekunden auf wartende Tests. Dadurch wird sichergestellt, dass das System alle Tests ausführt, die möglicherweise nicht gestartet werden konnten, da kein Client mit der richtigen Konfiguration verfügbar war.

Hinweis:
Der Client-Test Runner überwacht die Tests in der aktuellen Sitzung und führt diese Tests als angemeldeter Benutzer aus (sofern er keinen Schritt mit dem Status eines anderen Benutzers ausführt). Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, sich von der aktuellen Sitzung abmelden und dann erneut anmelden, wird der Client-Test Runner mit der neuen Sitzung ausgeführt.

Wenn der Client-Runner aktiv ist, zeigt er die Aktivität des aktuell ausgeführten Tests im **Ausführungs-Frame** an.

Hinweis:
Sie können jetzt mehrere Tests gleichzeitig ausführen.

Ausführungseigenschaft testen

Um mit einem Client Test Runner-Modul arbeiten zu können, muss die Testausführungseigenschaft aktiviert sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Wenn die Testausführungseigenschaft deaktiviert ist, wenn Sie dieses Modul auswählen, zeigt das System eine Nachricht und eine Verknüpfung zur Eigenschaftsseite des automatisierten Test-Frameworks an, auf der Sie diese aktivieren können.

Zusätzliche Debugging-Funktionalität

Wenn Sie die zusätzliche Debugging-Funktionalität aktiviert haben, zeigt der Client Test Runner zwei Registerkarten an: **Ausführungs-Frame** und **Debug-Informationen**. Der **Ausführungs-Frame** zeigt die normalerweise vom Client Test Runner angezeigten Informationen an, und die **Debug-Informationen** zeigen zusätzliche Debugging-Informationen an.

Das System nimmt Screenshots von den Tests auf der Registerkarte „ **Ausführungs-Frame** “ auf und zeichnet sie im Testergebnisdatensatz auf.

Browserempfehlungen für alle Tests und Suites

- Bei einigen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird. Zu diesen Browsern gehören Internet Explorer, Edge und ältere Versionen von Firefox. Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.
- Einige Browser verfügen über Funktionen, die die CPU-Zeit einschränken. Um Probleme zu vermeiden, folgen Sie diesen Richtlinien:
  - Führen Sie den Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
  - Lassen Sie den Client-Test Runner mindestens teilweise auf dem Bildschirm sichtbar.
  - Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.
- Der Client-Test Runner nimmt während des Tests Screenshots auf. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Browserempfehlungen für geplante Suiten

Die Client-Test Runner für geplante Suites haben zusätzliche Browseranforderungen.

- Unter OS . Um die beste Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test-Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.
- Der Browser muss die von Ihnen in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegebenen Kriterien erfüllen.
- Ein Client-Test Runner, der die Kriterien erfüllt, die Sie in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegeben haben, muss verfügbar sein, um die Testsuite zum geplanten Zeitpunkt auszuführen. Das System kann eine Client-Test-Runner-Sitzung nicht automatisch öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Javascript-Fensterbefehle werden unterbrochen

Der Client-Test Runner erfasst Fensterobjektbefehle einschließlich „console.log“, „console.error“, „alert“, „confirm“ und „prompt“ mit Standardantworten, falls erforderlich.

- Jedes Skript, das **window.confirm** aufruft, erhält die boolean Antwort **true**.
- Jedes Skript, das **window.prompt** aufruft, erhält die String-Antwort **Testwert**.
- Jeder Skriptaufruf zur **Warnung** wird ignoriert.

Tabelle aktiver Test Runner

Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive Test Runner“. Sie können diese Tabelle in den Modulen Aktive manuelle Test Runner und die Aktive geplante Test Runner anzeigen. Diese beiden Module bieten Ansichten derselben Tabelle, die gefiltert werden, um nur manuelle oder nur geplante Test Runner anzuzeigen.

Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

Zugehörige Informationen

Client-Test Runner

Geplanter Client-Test Runner

Zulässige Clientfehler

Einen Browser wählen

Wenn der Test oder die Testsuite, den/die Sie ausführen Schritte, die mit einem Formular (jedem Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder einem anderen UI-Testschrittelement (z. B. Testschritte für automatisierten Servicekatalog) arbeiten, enthält, wird nach dem Klicken auf **Test ausführen** oder **Test Suite ausführen** das Dialogfeld „Browser auswählen“ angezeigt. Der Dialog fordert Sie auf, einen der aktuell laufenden Test-Clients auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.

Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie den Browser aus, in dem der Test oder die Testsuite ausgeführt oder bei fehlgeschlagenen Tests erneut ausgeführt werden soll.
   Alle registrierten Client-Test Runner, die derzeit aktiv sind, werden im Dialogfeld „Einen Browser wählen“ angezeigt. (Aktuelle Sitzung) zeigt an, dass der Browser derzeit ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.
2. Klicken Sie bei Bedarf auf **Verwalten Sie Ihre Test Runner hier**, um alle für den aktuellen Benutzer registrierten Client-Test Runner anzuzeigen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktive manuelle Test Runner.
3. Wenn Sie einen Client-Test Runner in dieser Browsersitzung öffnen möchten, klicken Sie auf **Neuen Test Runner starten**, der angezeigt wird, wenn Client-Test Runner nur in anderen Browsern für den aktuellen Benutzer verfügbar sind.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um den Test auszuführen.
   - Wenn Sie einen einzelnen Test ausführen, klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn Sie eine Test-Suite ausführen, klicken Sie auf **Test-Suite ausführen**.
   - Wenn Sie fehlgeschlagene Tests erneut ausführen, klicken Sie auf Fehlgeschlagene Tests erneut **ausführen**.

Ergebnisse

Der Test, die Testsuite oder die fehlgeschlagenen Tests werden im ausgewählten Browser oder Client ausgeführt. Die Fortschrittsanzeige erscheint zum Überwachen des Fortschritts einer Testausführung.

Cloud Runner-Browser

Wenn Sie einen Test oder eine Test-Suite ausführen, wählen Sie die Option Cloud Runner-Browser aus, um Ihre Tests in einem Cloud-Browser auszuführen.

Wenn Sie die Cloud Runner-Browseroption verwenden möchten, müssen Sie Folgendes ausführen:

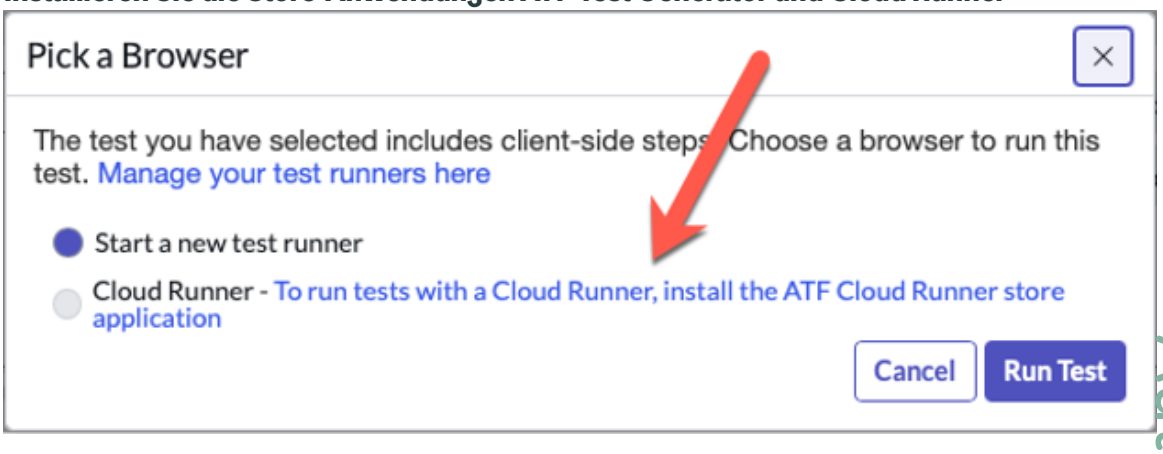
- Installieren Sie die Store-Anwendungen ATF Test Generator und Cloud Runner.
- Konfigurieren Sie einen Benutzer, um einen Test auszuführen und zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle für Cloud Runner-Browser

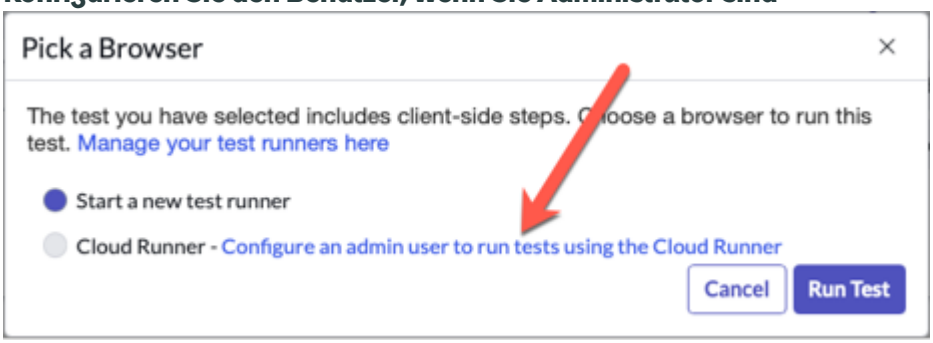
- Wenn Sie die Store-Anwendungen ATF Test Generator und Cloud Runner nicht installiert haben

Installieren Sie die Store-Anwendungen ATF Test Generator und Cloud Runner



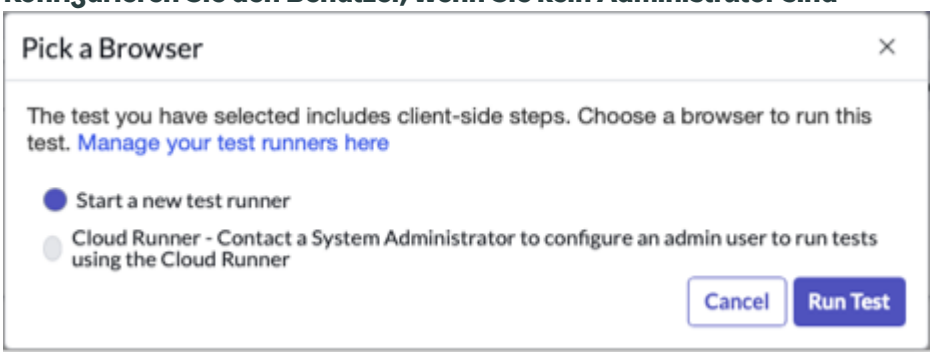
- Wenn Sie den Benutzer nicht zum Ausführen und Generieren von Tests konfiguriert haben
  - Wenn Sie Administrator sind

Konfigurieren Sie den Benutzer, wenn Sie Administrator sind



  - Wenn Sie kein Administrator sind

Konfigurieren Sie den Benutzer, wenn Sie kein Administrator sind

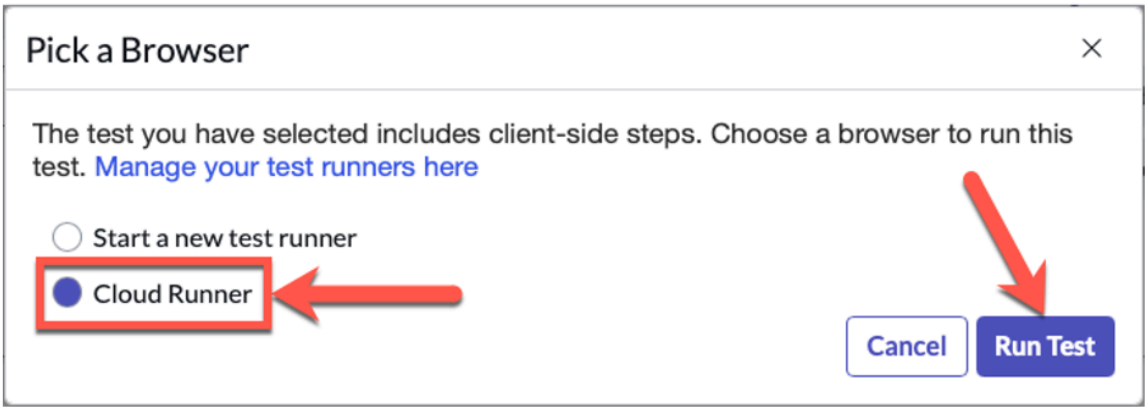


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anwendung installiert und der Benutzer konfiguriert ist

Verwenden Sie die Cloud Runner-Option



Servertestschritte

Testen Sie Geschäftslogik und Hintergrundprozesse, indem Sie Vorgänge auf dem Server ausführen.

Server-Testschritte ahmen nicht interaktive Aktionen wie das Verwenden einer anderen Identität von Benutzern, das Senden oder Speichern von Datensätzen, das Ausführen von serverseitigen Skripts oder REST-Aufrufe nach. Da Server-Testschritte direkt auf dem Server ausgeführt werden, ist kein Client-Test Runner erforderlich. Weitere Informationen zu den Servertestschritten finden Sie unter Kategorie „Server“.

REST-Testschritte

Testen Sie benutzerdefinierte eingehende Webservices und Abwärtskompatibilität, indem Sie REST-Aufrufe durchführen.

REST-Anforderungen können nur an die aktuelle Instanz gesendet werden. Sie können keine Anforderungen an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse senden.

Die REST-Testkonfiguration unterstützt nur XML- und JSON-Antwortformate. Binäre Formate werden nicht unterstützt.

Sie können Tests erstellen, die Schritte aus jeder Konfigurationskategorie der Testschritte enthalten. Die REST-Testkonfigurationskategorie enthält die Konfiguration „REST-Anforderung senden – Inbound“ und Assert-Testkonfigurationen. Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden. Weitere Informationen zu den REST-Testschritten finden Sie unter Kategorie „REST“.

Authentifizierung

Als Teil des automatisierten Test-Frameworks gibt es zwei Situationen, in denen Sie REST-Anforderungen senden:

- Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden
- Wenn Sie einen Test ausführen, der einen Schritt **Anforderung senden – Inbound** enthält

Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden und die Anforderung eine Authentifizierung erfordert, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen. Wenn das ATF den Test ausführt, verwendet der REST-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Explorer die Anmeldeinformationen des Benutzers, der den Test geplant hat. Dies bedeutet, dass ein Test möglicherweise unbeabsichtigt fehlschlägt, da die Berechtigungen des Benutzers, der den Test erstellt hat, und des Benutzers, der den Test ausführt, unterschiedlich sind.

Um das Problem der Benutzeranmeldeinformationen zu beheben, können Sie ein Basic Authentication-Profil für einen Testbenutzer erstellen und dann im Formular **REST-Anforderung senden – Eingehend** angeben, dass das Profil beim Ausführen des Tests verwendet werden soll.

Testschritte für Anhänge

Testen Sie eine anhangabhängige Geschäftsregel, indem Sie einen Anhang entweder aus einem Formular oder von einem serverseitigen API-Aufruf hochladen. Beispielsweise können Sie eine Geschäftsregel festlegen, die es Ihnen nicht erlaubt, einen Incident ohne Anhang (z. B. Screenshot) zu schließen.

Aus Formular hochladen

Als UI-Testschritt erfordert der Schritt „Anhang hochladen“ die Navigation zu einem Formular, das Sie entweder mit **Neues Formularöffnen oder Vorhandenen Datensatz**öffnen öffnen können. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Formular hinzufügt. Wenn Sie Anhänge auswählen, die einem Formular hinzugefügt werden sollen, wartet das System mit dem Laden der Anhänge, bevor mit dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen zu UI-Testabhängigkeiten und Wartemechanismen finden Sie unter UI-Testschritte.

Von Server-API hochladen

Als Server-Testschritt weist der Schritt „Anhang hochladen“ keine UI-Abhängigkeiten auf. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt. Wenn Sie Anhänge auswählen, die einem Formular hinzugefügt werden sollen, wartet das System auf das Laden der Anhänge, bevor mit dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen finden Sie unter Servertestschritte.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen für Anhangtestschritte:

- Alle Anhangschritte erfordern das Hinzufügen eines oder mehrerer Anhänge.
- Das System setzt alle Anhänge nach Abschluss des Tests um den Schritt zurück.
- Das System kann vorhandene Anhänge nach Abschluss des Tests nicht zurücksetzen.
- Vermeiden Sie das Testen von Datensätzen mit vorhandenen Anhängen, um die Datenabhängigkeit zu beseitigen.
- Wenn UI-Tests beteiligt sind, fügen Sie den Anhang einem Formular hinzu.
- Wenn keine Benutzeroberfläche beteiligt ist, fügen Sie den Anhang der Server-API hinzu.

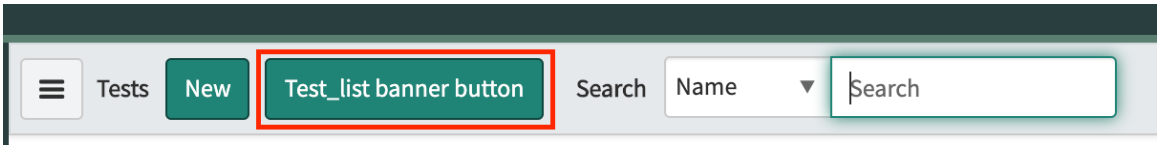
Testschritte für UI-Aktionen auflisten

Wählen Sie eine UI-Aktion aus einer Liste aus, um verschiedene Aktionen für eine Liste oder eine zugehörige Liste auszuführen.

Sie können eine neue UI-Aktion der folgenden Typen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Aktionen erstellen.

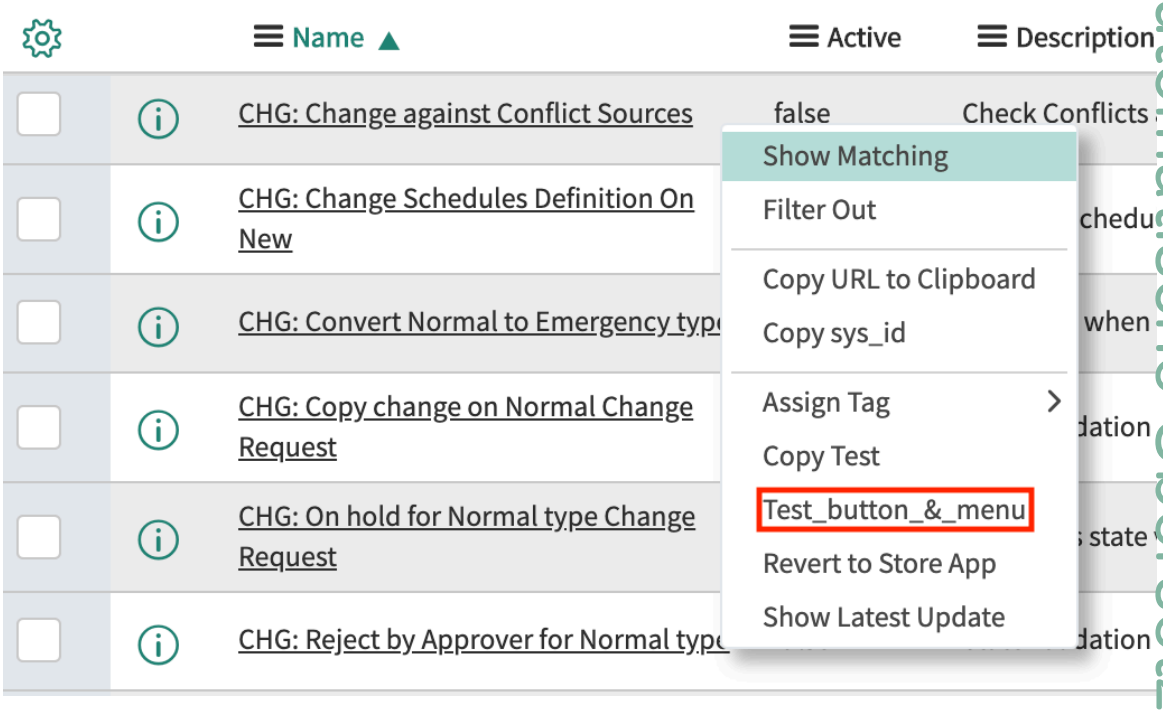
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Listenbanner-Schaltfläche**: Erstellt eine Schaltfläche im Banner einer Liste.

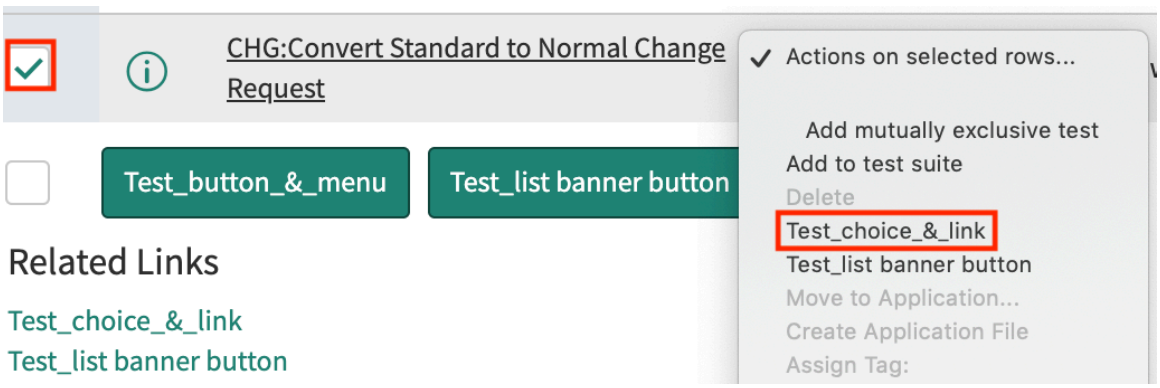


- **Schaltfläche „Liste unten“**: Erstellt eine Schaltfläche am Ende der Liste.

- **Listenkontextmenü**: Fügt dem Kontextmenü der Liste eine Option hinzu.



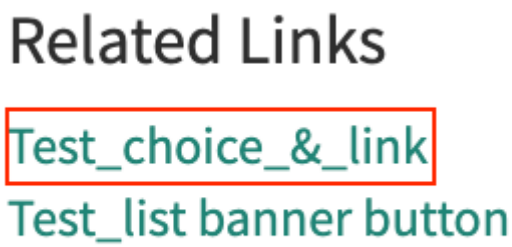
- Listenauswahl: Fügt der Listenauswahl am Ende der**Liste**eine Option hinzu. Sie müssen einen oder mehrere Tests auswählen, um die kürzlich hinzugefügte Listenauswahl zu aktivieren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Listen-Link**: Fügt der Liste „ **Zugehörige Links** “ einen Link hinzu.



Design Überlegungen

- Um den Testschritt Auf **eine Listen-UI-Aktion klicken** zu verwenden, muss der Test zuerst zu der Liste oder dem Formular mit der zugehörigen Liste navigieren, die die UI-Aktion enthält.
- Das Feld **Zugehörige Liste** wird nur angezeigt, wenn Sie Zugehörige Liste als **Listentyp**auswählen.
- Der**Aktionstyp** wird abhängig von der ausgewählten **Listenaktion** meistens automatisch gefiltert.
- Das Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie **Einzelner Datensatz** für die anzuwendende UI-Aktion auswählen.
- Identifizieren Sie den spezifischen Datensatz, wenn Sie **Einzelner Datensatz** ausgewählt haben, um die UI-Aktion anzuwenden.
- Damit das Feld **Zeitüberschreitung** angezeigt wird, wählen Sie **Seite neu geladen oder umgeleitet** als **Assert-** Typ aus.

Parametrisierte Tests

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.

Parametrisierte Tests bieten Testdesignern diese Vorteile.

- Beseitigt die Notwendigkeit, Testschritte nur zum Ändern der Testdaten zu duplizieren.
- Erhöht die Wiederverwendung von Tests, indem Testaktionen von Testdaten getrennt werden.
- Erzeugt für jeden Datensatz ein separates Testergebnis.

Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework die Parameter durch Datensatzwerte. Sie können beispielsweise einen Test für das Vorfallformular erstellen, in dem Parameterwerte für die Unterkategorien und Prioritätsfelder verwendet werden. Sie können einen Datensatz verwenden, um zu testen, ob die Kategorie „Virenschutz“ einen Vorfall mit hoher Priorität erzeugt, und einen anderen Datensatz, um zu testen, ob die Kategorie „E-Mail“ einen Vorfall mit niedriger Priorität erzeugt.

Hinweis:
Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests bestehen aus diesen Komponenten.

Parameter

Ein *Parameter* ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern. Definieren Sie Parameter während des Testdesigns.

Parameter können *gemeinsam genutzt* oder *exklusiv* sein. Gemeinsam genutzte Parameter können in allen parametrisierten Tests verwendet werden. Exklusive Parameter können nur mit dem Test verwendet werden, für den sie erstellt wurden. Jeder gemeinsam genutzte Parameter ist eine Spalte in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set]. Jeder exklusive Parameter ist ein Datensatz in der Parametervariablentabelle [sys_atf_parameter_variable].

Datensatz

Ein *Datensatz*, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an. Sie können Datensätze manuell für einen Test erstellen oder Daten aus einer Datei importieren. Jeder Datensatz ist ein Datensatz in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set].

Parametrisierte Tests schlagen fehl, wenn keine Datensätze definiert sind.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie parametrisierte Tests erstellen.

- Parametrisierte Tests unterstützen die Standard-Automated Test Framework-Funktionen wie Berichte, Testsuites und Daten-Rollback. Beim Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.
- Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

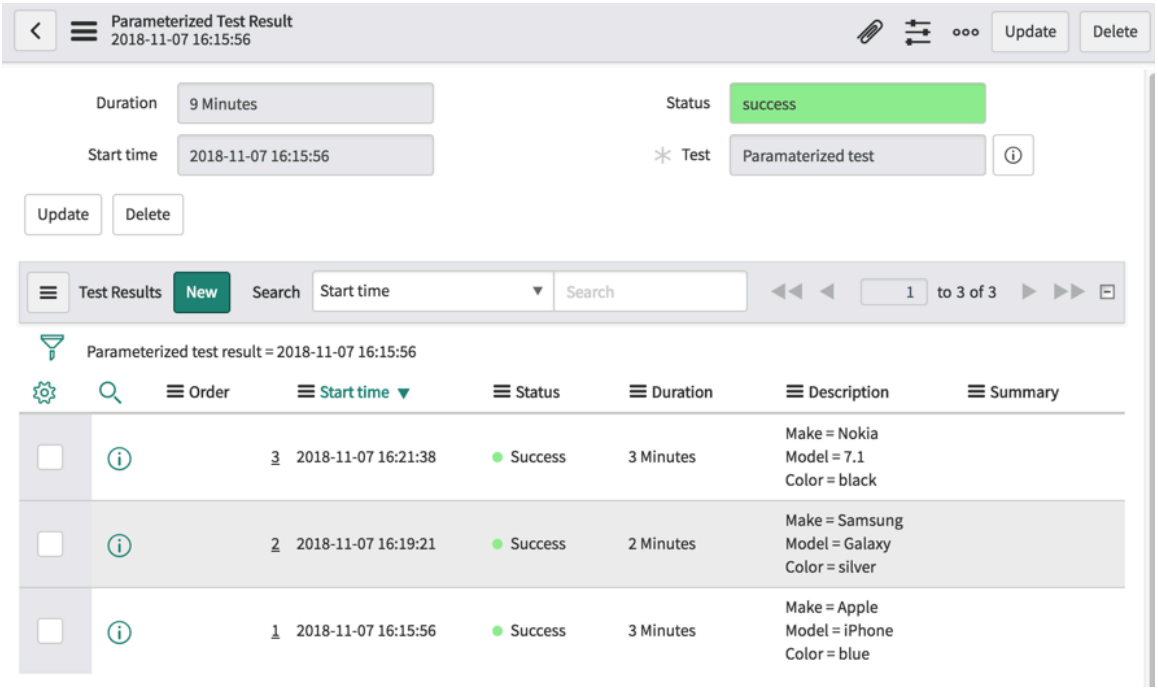
Ausführungen von parametrisierten Tests

Automated Test Framework führt jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus, wobei dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge verwendet werden. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

Ergebnisse von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Feld für den Datensatz „Ergebnisse von parametrisierten Tests“ **Beschreibung** listet die Parameter und Datensätze auf, die im Testlauf verwendet werden.

Einen parametrisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen Test, der Variablen zum Speichern von Testdaten verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Es wird ein leerer Testdatensatz geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Test ein.
Aktiv	Aktivieren
Parametrisiertes Testen aktivieren	Aktivieren
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für den Test ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern.**
   Es werden zugehörige Listen für parametrisiertes Testen angezeigt.
5. Erstellen Sie einen Parameter für die Testlaufdaten.
   Ein *Parameter* ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie der zugehörigen Liste „Parameterdefinitionen“ einen Parameter hinzu.

- **Exklusive Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter hinzu, der nur für diesen Test verfügbar ist.
- **Gemeinsam genutzte Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter für jeden beliebigen parametrisierten Test hinzu.

b. Definieren Sie den Namen der Variablen und den Datentyp.
Beim Erstellen von Parametern für ein Formular muss der Parameterdatentyp mit dem Felddatentyp übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise einen Parameter erstellen, um ein Referenzfeld in einem Formular zu testen, müssen Sie einen Parameter des Typs „Reference“ erstellen. Weitere Informationen zu Now Platform -Datentypen finden Sie unter Feldtypen.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

Fügen Sie einem Testschritt eine Variable hinzu, um einen bestimmten Datentyp zu speichern, wenn der Test ausgeführt wird.

Vorbereitungen

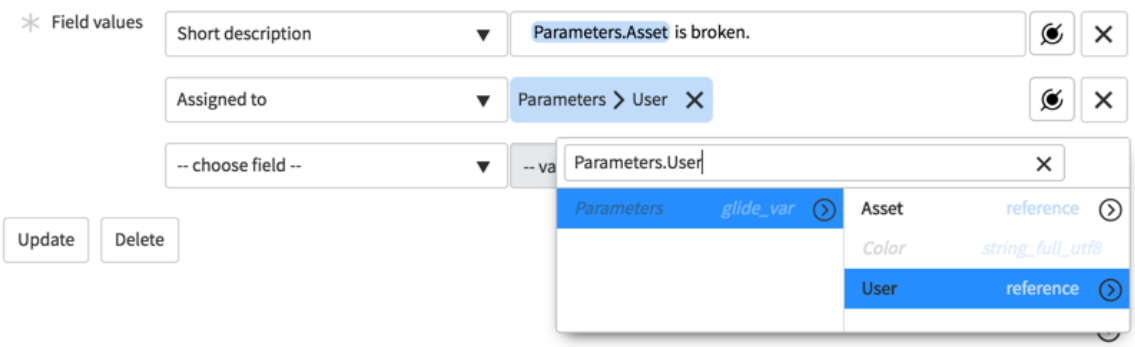
- Einen parametrisierten Test erstellen
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ einen Testschritt, oder öffnen Sie einen vorhandenen Schritt.
4. Sie auf das Auswahlsymbol, und wählen Sie einen Parameter aus, um ihn einem Feld hinzuzufügen. Der Parameter wird im Feld angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework den Parameter durch Testlaufdaten.

Nächste Maßnahme
Parametrisierte Datensätze hinzufügenan.

Parametrisierte Datensätze hinzufügen

Fügen Sie Testdaten hinzu oder importieren Sie sie, um Parameterlaufzeitwerte anzugeben.

Vorbereitungen

- Einen parametrisierten Test erstellen
- Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein *Datensatz*, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an.

Testdesigner können Datensätze manuell hinzufügen oder Daten aus einer Datei importieren.

Hinweis:
Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Testlauf-Datensätze“ Datensätze hinzu oder importieren Sie sie.

Nächste Maßnahme
Klicken Sie auf **Test ausführen**. Automated Test Framework führt jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus, wobei dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge verwendet werden. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.

Zulässige Clientfehler

Fügen Sie bekannte Client-Fehler der Liste der zulässigen Client-Fehler hinzu, damit Tests und Schritte fortgesetzt werden können, wenn ein bestimmter Fehler auftritt. Stellen Sie die Berichtsebene ein, um festzulegen, was Automated Test Framework bei Auftreten des Fehlers in zukünftigen Tests unternimmt.

Szenarien zum Zulassen von Client-Fehlern

Testdesigner und -entwickler lassen in der Regel clientseitige JavaScript-Fehler zu, um zu verhindern, dass bestimmte Arten bekannter Fehler das Testdesign und die Ergebnisse beeinträchtigen. Szenarien, in denen Client-Fehler zugelassen werden, sind:

Zeiteinschränkung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lassen Sie einen Client-Fehler vorübergehend zu, bis Ihre Entwickler Zeit haben, das Problem zu untersuchen und zu beheben. Zum Beispiel beim Testen eines alten Formulars, das einen seit langem bestehenden Fehler enthält.

Minimierung der Auswirkungen alter Bibliotheken

Ignorieren Sie Client-Fehler, die nicht behoben werden können oder für Ihren Betrieb unwichtig sind, um deren Auswirkungen auf zukünftige Testläufe zu beseitigen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Fehler in einer alten Bibliothek finden.

Testen Sie die Entwurfszeit

Lassen Sie Client-Fehler vorübergehend zu, bis Sie mit dem Schreiben von Tests fertig sind und Zeit haben, um den Fehler zu untersuchen. Beispielsweise ändert einer Ihrer Entwickler eine Benutzeroberflächenrichtlinie, und die Änderung generiert einen Fehler.

Möglicher Plattformfehler

Lassen Sie Client-Fehler vorübergehend zu, bis eine Korrektur verfügbar ist. Vor dem Melden eines Plattformfehlers an ServiceNow Technischer Support, untersuchen Sie den Fehler, stellen Sie sicher, dass es sich nicht um einen Anpassungsfehler handelt, und ermitteln Sie die Art des Plattformfehlers. Beispielsweise generiert eine UI-Richtlinie während eines Tests einen Fehler. Ihre Untersuchung bestätigt, dass das Problem kein Anpassungsfehler ist, und identifiziert ein Plattformproblem mit der Benutzeroberflächenrichtlinie.

Hinweis:
Durch das Hinzufügen von Client-Fehlern zur Liste der zulässigen Client-Fehler kann das Test-Framework zwar weiter getestet werden, es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Tests erfolgreich sind. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.

Berichtebenen für zulässige Client-Fehler

Die Berichtebene gibt an, ob das Test-Framework zukünftige Fehlerereignisse als Warnung meldet oder sie vollständig ignoriert. Sie können die Berichtebene eines zulässigen Fehlers jederzeit ändern. Wenn Sie beispielsweise einen Fehler ursprünglich als Warnung hinzufügen, können Sie die Berichtebene später in „ignoriert“ ändern.

Berichtebene	Beschreibung
Warnung	Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
Ignoriert	Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Übereinstimmungsprozess

Automated Test Framework identifiziert zulässige Client-Fehler mit einer Suche und nicht mit einer exakten Zeichenfolgenübereinstimmung. Eine Übereinstimmung tritt auf, wenn ein Client-Fehler eine Nachricht aus einem Datensatz für zulässige Client-Fehler [sys_atf_whitelist] enthält. Wenn Sie beispielsweise einen Datensatz für zulässige Clientfehler für die Fehlermeldung „Testnachricht“ mit der Berichtebene „Ignoriert“ erstellen, wird jeder Clientfehler, der diese Zeichenfolge enthält, ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie einen Datensatz für zulässige Clientfehler erstellen oder ändern, erhält der Clienttest-Runner automatisch die Aktualisierung.

Client-Fehler erkennen und beheben

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat.

Client-Fehler aus Testergebnissen zulassen

Lassen Sie beim Überprüfen der Testergebnisse Client-Fehler zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere oder einzelne Client-Fehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus:
   - **Fügen Sie alle Client-Fehler der Warnliste hinzu**: Lassen Sie in diesem Test alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu.
   - **Fügen Sie alle Client-Fehler der Liste „Ignoriert**“ hinzu: Lassen Sie in diesem Test alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Ignoriert“ zu.

   Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt eine Statusmeldung oben im Formular an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Client-Fehler aus Schrittergebnissen zulassen

Lassen Sie Client-Fehler zu, wenn Sie die Schrittergebnisse überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere oder einzelne Client-Fehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die Client-Fehler aus, die zugelassen werden sollen.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Schrittergebnis aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ mit der rechten Maustaste auf das Schrittergebnis, das Client-Fehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Warnliste hinzu**: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu. ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Liste „Ignoriert“** hinzu: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Ignoriert“ zu.
Mehrere Schrittergebnisse aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste Schrittergebnisse die Checkbox in der ersten Spalte für jedes Schrittergebnis, das Client-Fehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus. ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Warnliste hinzu**: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu. ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Liste „Ignoriert“** hinzu: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Ignoriert“ zu.
Spezifisches Schrittergebnis aus Schrittergebnis-Datensatz	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ den Schrittergebnis-Datensatz aus, der einen Client-Fehler enthält, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Warnliste hinzu**: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu. ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Liste „Ignoriert“** hinzu: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Ignoriert“ zu.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt eine Statusmeldung oben im Formular an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Client-Fehler aus den Testprotokollen zulassen

Lassen Sie Client-Fehler zu, wenn Sie Testprotokolle überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere oder einzelne Client-Fehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die Client-Fehler aus, die zugelassen werden sollen.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Testprotokoll aus der zugehörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ mit der rechten Maustaste auf den Testprotokoll-Client-Fehler, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Client-Fehler zur Liste**„Ignoriert“ hinzufügen: Client-Fehler mit Berichtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnliste hinzufügen**: Client-Fehler mit Berichtebene „Warnung“ zulassen.
Mehrere Testprotokolle aus der zugehörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ die Checkbox in der ersten Spalte für jeden Testprotokoll-Client-Fehler, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus. ▪ **Client-Fehler zur Liste**„Ignoriert“ hinzufügen: Client-Fehler mit Berichtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnliste hinzufügen**: Client-Fehler mit Berichtebene „Warnung“ zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Testprotokoll aus dem Datensatz „Testergebnisse“	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ das Testprotokoll (Datensatz des Testergebniselements) aus, das einen Client-Fehler enthält, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Warnliste hinzu**: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu. ▪ **Fügen Sie alle Client-Fehler der Liste „Ignoriert“** hinzu: Lassen Sie in diesem Schritt alle Client-Fehler mit der Berichtebene „Ignoriert“ zu.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt eine Statusmeldung oben im Formular an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Erstellen Sie in der Tabelle „Zulässige Client-Fehler“ nach Bedarf Einträge für zulässige Client-Fehler manuell.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalerweise lassen Sie Client-Fehler direkt aus einem Testergebnis, Schrittergebnis oder Testprotokoll zu, Sie können sie jedoch manuell zulassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Run-Kosten** > **Zulässige Client-Fehler**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen: ○ **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet. ○ **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.
Aktiv	Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren des Zulassens eines Client-Fehlers.
Fehlermeldung	Nachricht des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler aufgrund eines Testergebnisses, eines Schrittergebnisses oder eines Testprotokolls zulässig war, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen

Wenn ein automatisierter Test ausgeführt wird, können Sie den Fortschritt im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ anzeigen.

Vorbereitungen

Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Test oder eine Testsuite ausführen, zeigt das System automatisch das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ an. Wenn Sie dieses Dialogfeld schließen, können Sie es entweder aus der Ergebnisliste oder der Ergebnisseite für den aktuell ausgeführten Test oder die Testsuite erneut anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie ggf. zur Liste „Testergebnisse“ oder zur Seite „Testergebnisse“ für den derzeit ausgeführten Test oder die Testsuite.
   - Wenn das System derzeit eine Testsuite ausführt, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für die laufenden Testsuite klicken, um die Seite „Suite-Ergebnisse“ für diese Testsuite anzuzeigen.
   - Wenn das System derzeit einen Test ausführt, der nicht Teil einer Testsuite ist, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für den laufenden Test klicken, um die Seite Testergebnisse für diesen Test anzuzeigen.
2. Zeigt das Dialogfeld „Test ausführen“ an.
   - Wenn Sie derzeit die Seite Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie auf **Fortschritt anzeigen** unter Verwandte Links.
   - Wenn Sie derzeit die Liste der Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile für den laufenden Test oder die Testsuite, und klicken Sie dann auf **Fortschritt anzeigen**.

Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen

Einige automatisierte Testschritte erstellen Daten, die Sie als Eingabe für einen nachfolgenden Schritt verwenden können.

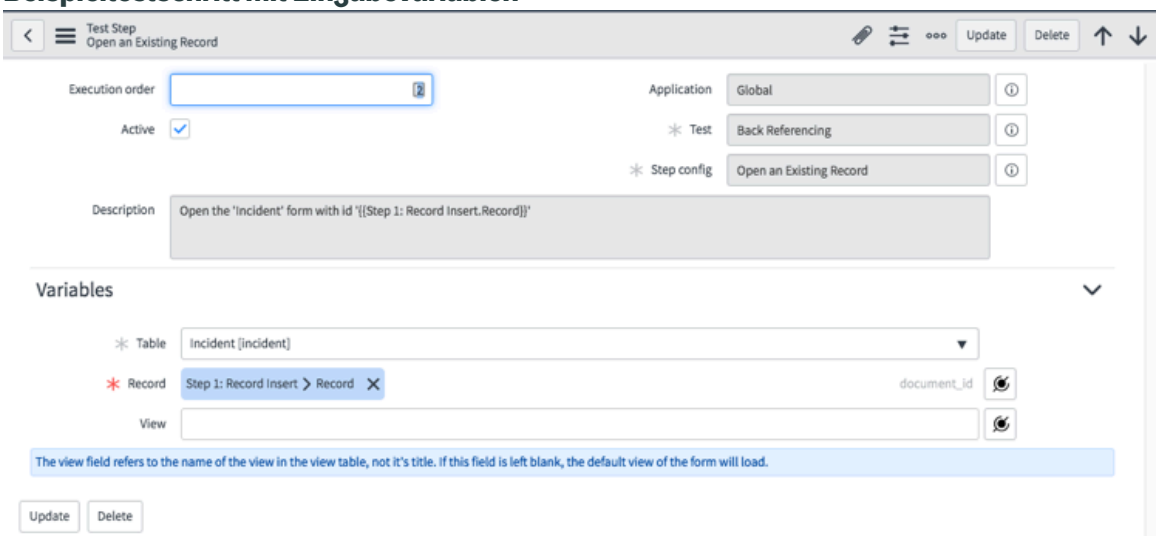
Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie *Eingabevariablen* und *Ausgabevariablen* nutzen.

Der Begriff *Eingabevariablen* ist ein anderer Name für die Feldwerte, die einem Schritt zugeordnet sind. Diese Werte sind *Eingabevariablen*, da sie die Eingabe liefern, die der Schritt zur Erfüllung seiner Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

benötigt. Zum Beispiel verfügt der Schritt „Formular öffnen“ über die folgenden Eingabevariablen: **Tabelle**, **Datensatz**und **Ansicht**.

Beispieltestschritt mit Eingabevariablen



Einige Schritttypen haben auch *Ausgabevariablen.* Dies sind die Werte, die später im selben Test als Eingabe verwendet werden können. Zum Beispiel verfügt der Schritt „ *Datensatzeinfügung* “ über eine Ausgabevariable namens *Datensatz* , die die sys_id des neu erstellten Datensatzes enthält.

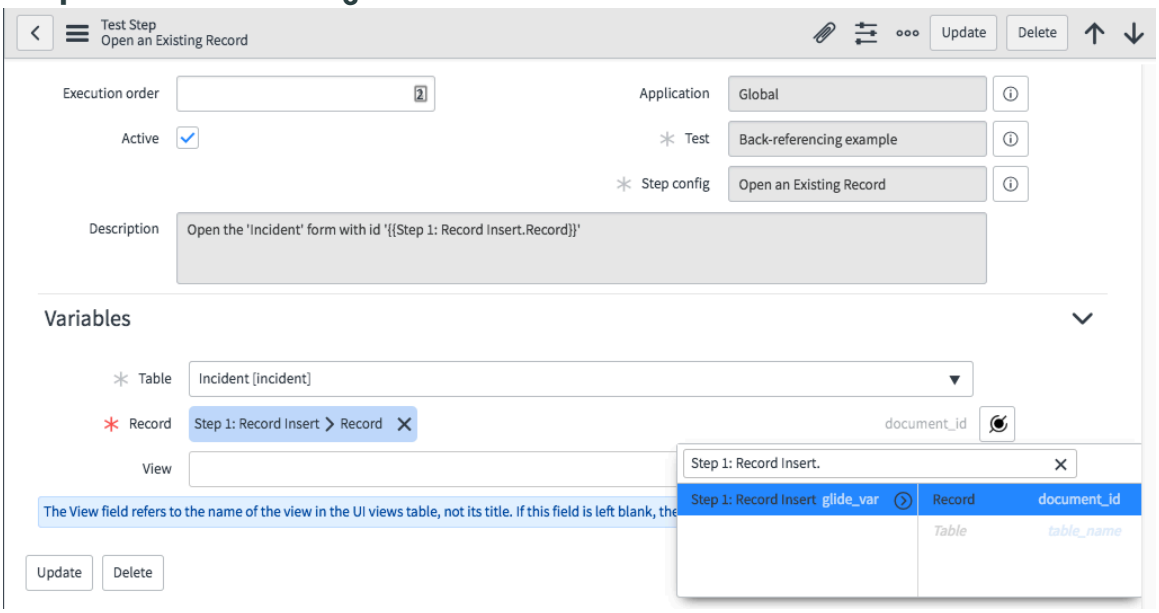
Hinweis:

Eingabedaten können auch aus einer externen Quelle wie einer CSV -Datei an einen automatisierten Testfall übergeben werden.

Das Testschrittformular gibt nicht an, ob ein Testschritt Ausgabevariablen hat oder nicht. Sie können leicht feststellen, ob Ausgabevariablen verfügbar sind, um einen Wert für eine bestimmte Eingabevariable bereitzustellen. Wenn Sie den Wert der Ausgabevariablen eines Schritts der Eingabevariablen des aktuellen Schritts zuordnen können, zeigt das System das Zuordnungssymbol ( ) rechts neben diesem Eingabefeld an. Wenn Sie auf das Symbol für das Zuordnen von Variablen klicken, zeigt das System eine Baumstruktur an, in der Sie auf alle verfügbaren Ausgabevariablen der vorherigen Schritte zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltestschritt mit Ausgabevariablen



Eine schrittweise Anleitung zum Zuweisen des Werts einer Ausgabevariablen zur Eingabevariablen eines anderen Schritts finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

Ein Beispiel für einen Test, der Variablen mithilfe von Eingabe- und Ausgabevariablen übergibt, finden Sie unter Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren.

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Weisen Sie einem Formularfeld den Wert eines Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zu.

Vorbereitungen

Sie müssen einen vorherigen Testschritt haben, der einen entsprechenden Ausgabevariable zurückgibt.

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Klicken Sie rechts neben dem Feld, dessen Wert Sie zuweisen möchten, auf Eingabewertsymbol ( ).
   Die Zuordnungssteuerung Eingabewert listet die vorherigen Schritte auf, die Ausgabevariable s erstellen.
   Wenn keine vorherigen Schritte Ausgabevariable s erstellen, zeigt die Steuerung die folgende Meldung an: *Es sind keine Elemente zum Anzeigen vorhanden* .
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Schritt, der das Ausgabevariable enthält, das Sie als Eingabe verwenden möchten.
3. Drücken Sie den Ausgabevariable, den Sie verwenden möchten.
   Wenn Ausgabevariable eine ID für einen Glidedatensatz ist, zeigt die Steuerung eine Strukturauswahl an, die Zugriff auf Felder für diesen Datensatz bietet.
4. Navigieren Sie durch die Strukturauswahlhierarchie, bis Sie den gewünschten Wert finden und auswählen.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Führen Sie eine Gruppe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge aus, um eine Anwendung oder eine Gruppe verwandter Funktionen zu testen.

Eine Testsuite kann einzelne Tests sowie andere Testsuites enthalten. Eine Testsuite, die eine andere Testsuite enthält, heißt *übergeordnet*, und eine in einer übergeordneten Testsuite enthaltene Testsuite wird *untergeordnet* bezeichnet. Während Testsuites sowohl einzelne untergeordnete Tests als auch Testsuites enthalten können, können Tests keine anderen untergeordneten Tests enthalten. Tests können nur Testschritte enthalten.

Vorteile

Das Gruppieren von Tests in Testsuites bietet diese Vorteile.

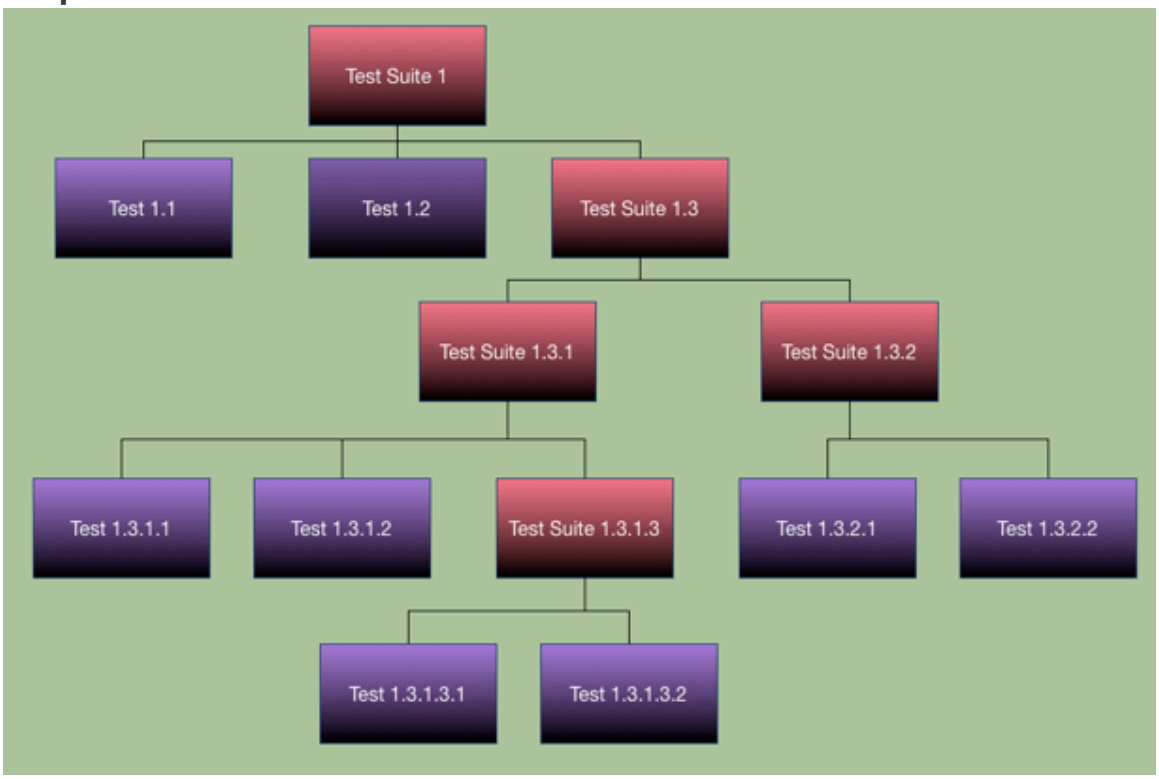
- Ermöglicht Testern, jeden Test in einer Testsuite mit einer Aktion auszuführen.
- Ermöglicht Testern, alle untergeordneten Testsuites in einer übergeordneten Testsuite auszuführen.
- Ermöglicht Testern, Testergebnisse für jeden Test in einer Testsuite anzuzeigen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern den Zeitpunkt zu planen, wann Testsuites ausgeführt werden sollen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern, den Start von Client-Test Runnern zur Unterstützung von Testläufen zu planen.

Hierarchien

Automated Test Framework unterstützt die Entwicklung von Hierarchien mit mehreren Ebenen, bei denen eine Testsuite sowohl übergeordnet als auch untergeordnet sein kann. Diese Abbildung zeigt beispielsweise Testsuite 1 als übergeordnetes Element oben in der Hierarchie. Zum Beispiel ist Testsuite 1.3 der Testsuite 1 untergeordnet und auch der Testsuite 1.3.1 sowie der Testsuite 1.3.2 übergeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Testsuite-Hierarchie



Zeitpläne

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis:
Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Client-Test Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis:
Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Filter

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Zugehörige Informationen

Suites

Schrittergebnisdatensatz

Automatisierte Testsuites erstellen

Gruppieren Sie automatisierte Tests in einer Suite, die Sie als Batch ausführen können.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Wählen Sie die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.

Option	Bezeichnung
Filter	Fügen Sie Tests dynamisch mithilfe eines Filters hinzu: **a.** Verwenden Sie im Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen zu erstellen, die ein Test zur Aufnahme in die Testsuite erfüllen muss. **b.** Klicken Sie auf **Speichern**. Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.
Testsuite-Tests	Tests manuell hinzufügen: **a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**. **b.** Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.

5. Geben Sie für diese Testsuite eine Beschreibung in das Feld **Beschreibung** ein.
6. Geben Sie im Feld **Testsuite-Tests** die Optionen für einen Test an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ausführungsreihenfolge	Geben Sie einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll.
Bei Fehler abbrechen	Geben Sie einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser Test fehlschlägt. ○ Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. Falls dieser Test fehlschlägt, führt das System noch weitere Tests in der Testsuite durch. ○ Setzen Sie den Wert auf **true**, um die Testsuite zu stoppen, falls dieser Test fehlschlägt.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kopieren Sie eine automatisierte Testsuite

Reduzieren Sie die Zeit beim Erstellen von Tests, indem Sie eine gesamte Testsuite kopieren. Benennen Sie die Testsuite nach dem Kopieren um, und ändern Sie sie. Mit der Schaltfläche Test-Suite **kopieren** im Formular „Test-Suite“ werden alle verschachtelten Tests und untergeordneten Testsuites innerhalb der Testsuite kopiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

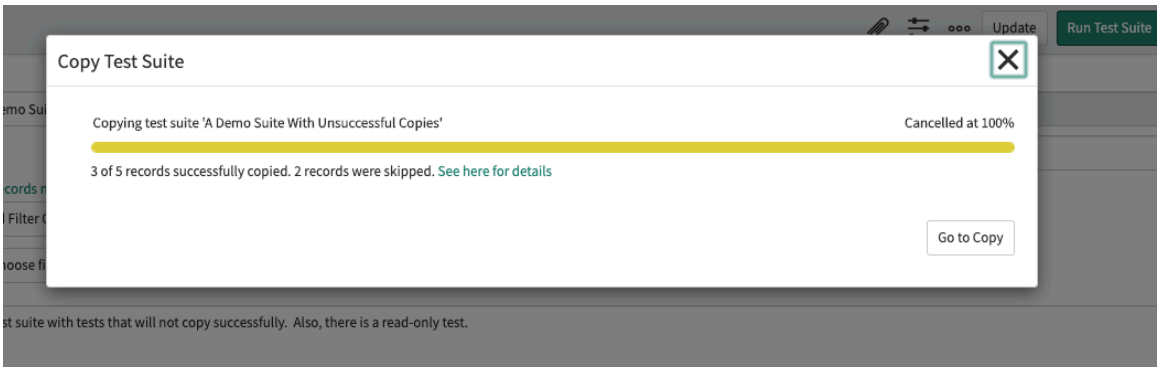
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile mit der Testsuite aus, die Sie kopieren möchten.
   Das Formular „Test-Suite“ wird geöffnet.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Formulars „Test-Suite“ auf **Test-Suite kopieren**.
   Eine Fortschrittsanzeige wird angezeigt, um den Status zu bestätigen. Wenn Sie **auf Kopie**klicken, zeigt das System einen neuen Testsuite-Datensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme von **Name**.

Hinweis:
Wenn Sie Filterbedingungen anwenden, werden kopierte Tests der Testsuite hinzugefügt, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

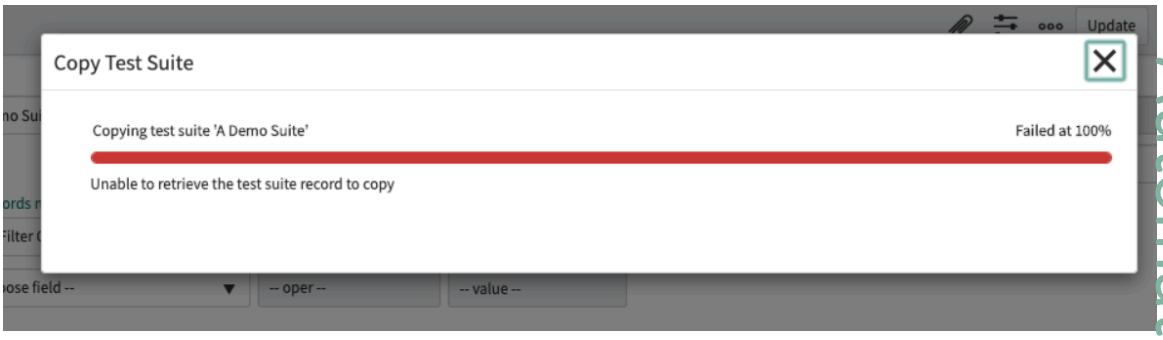
Wenn Tests oder untergeordnete Testsuites nicht kopiert werden können, werden sie übersprungen, und das Kopieren der verbleibenden Tests und untergeordneten Testsuites wird fortgesetzt. Unter dem Fortschrittsbalken wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass der Vorgang teilweise erfolgreich war.

Hinweis:
Sie können eine Testsuite nur kopieren, wenn sie sich im selben Bereich wie der aktuelle Bereich befindet. Die Schaltfläche **Test-Suite kopieren** wird nur angezeigt, wenn sich die Test-Suite im selben Bereich befindet. Die Umfänge der Tests in einer Suite bleiben beim Kopieren einer Testsuite erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Kopiervorgang fehlschlägt, wird unter dem Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung angezeigt.



4. Geben Sie im Feld **Name** den Namen ein, den Sie dieser neuen Testsuite zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Tests und Test-Suites in der kopierten Test-Suite.
6. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Eine Kopie der Testsuite wird zusammen mit allen verschachtelten Tests und untergeordneten Testsuites erstellt.

Tests zu einer Suite mit einem Filter hinzufügen

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Verwenden Sie das Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen anzugeben, die ein Test erfüllen muss, um der Testsuite hinzugefügt zu werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn keine Filterbedingung festgelegt ist, wird sie ignoriert, und Sie können die Suite manuell erstellen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.

Tests einer vorhandenen automatisierten Testsuite hinzufügen

Fügen Sie einen Test einer bereits vorhandenen Testsuite hinzu.

Vorbereitungen
Die gewünschten Tests und die Testsuite müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit der gewünschten Testsuite.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**.
4. Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.
5. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** in dieser Zeile einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll.
   Standardmäßig weist das System diesem Feld einen Wert in der Reihenfolge zu, in der Sie die Tests hinzufügen.
6. Geben Sie in dem Feld **Bei Fehler abbrechen** in dieser Zeile einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser einzelne Test fehlschlägt.
   Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. **False** bedeutet, dass das System, falls dieser Test fehlschlägt, noch weitere Tests in der Testsuite durchführt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Übergeordnete Testsuite einer untergeordneten Testsuite hinzufügen

Erweitern Sie eine Testsuite mit mehreren Ebenen, indem Sie eine untergeordnete Testsuite in eine übergeordnete Testsuite aufnehmen.

Vorbereitungen
Die übergeordnete Testsuite muss existieren.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Greifen Sie auf eine untergeordnete Testsuite zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die untergeordnete Testsuite existiert, öffnen Sie das Formular der untergeordneten Testsuite zur Bearbeitung.
- Wenn die untergeordnete Testsuite noch nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie.

3. Geben Sie im Formular „Test-Suite“ im Feld **Übergeordnete Suite** den Namen der Test-Suite ein, die als übergeordnetes Element für dieses untergeordnete Element fungieren soll.
4. Falls gewünscht, fügen Sie der untergeordneten Testsuite einen oder mehrere Tests hinzu.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatisierte Testsuites ausführen

Nachdem Sie eine automatisierte Testsuite erstellt haben, führen Sie sie in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen die Testsuite erstellt haben, die Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie eine Testsuite manuell starten. Sie können Testsuites auch so planen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie ggf. auf **Testsuites**, um die Liste der Testsuites anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Zeile mit der Testsuite, die Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
4. Klicken Sie auf **Testsuite ausführen**.

   Hinweis:
   Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Suite ausführen** nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an und klicken Sie auf den Link, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritte enthält, erscheint der Dialog Wählen Sie einen Browser aus vor dem Ausführen der Tests.

5. Wählen Sie einen der derzeit ausgeführten Test-Clients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.

   Weitere Informationen finden Sie hier Browserempfehlungen für alle Tests und Suites.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Überwachen Sie den Fortschritt der Tests. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster, die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Automatisierte Testsuites planen

Planen Sie eine oder mehrere Testsuites so, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen die Testsuites erstellt haben, die Sie planen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- Ein Test-Suite-Datensatz
- Ein Zeitplandatensatz, der angibt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- Ein geplanter Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite dem Zeitplan für die Ausführung zuordnet

Weitere Informationen zu den Fähigkeiten und Anforderungen für geplante Testsuites finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Zeitpläne**.
   Das System zeigt die Liste der vorhandenen Testsuitezeitpläne an.
2. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan an.
3. Geben Sie den Namen des Zeitplans, die Häufigkeit, mit der die zugehörigen Suites ausgeführt werden, den Zeitpunkt, zu dem die zugehörigen Suites ausgeführt werden, und die Zeitzone für diesen Zeitplan in das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan ein.
4. **Wahlweise:** Geben Sie eine Bedingung an, die für die Ausführung der zugehörigen Testsuites erfüllt sein muss, indem Sie **Bedingt auswählen und dann das Textfeld Bedingungmit** dem entsprechenden Skript ausfüllen.
5. Fügen Sie eine Testsuite hinzu, die ausgeführt werden soll, indem Sie zur zugehörigen Liste „Geplante Suites“ navigieren und dann auf **Neu**klicken.
   Das System zeigt das Datensatzformular der geplanten Suite -Ausführung an.
6. Geben Sie auf dem Datensatzformular Geplanter Suite-Lauf die entsprechenden Daten ein.

   a. Rufen Sie die Testsuite zum Ausführen auf.

   b. Wenn die Suite UI-Schritte enthält, geben Sie die Client-Einschränkungen ein, die Sie anwenden möchten (z. B. den zu verwendenden Browser).
   Weitere Informationen zu Client-Einschränkungen finden Sie unter Geplanter Suite-Lauf.

   c. Fügen Sie der Beobachtungsliste des Datensatzes Benutzer hinzu, die vom System informiert werden sollen (per E-Mail), wenn die geplante Suite abgeschlossen ist.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Fügen Sie diesem Zeitplan weitere Test-Suites hinzu, indem Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Wenn Ihre Suite Testschritte enthält, die mit einem Formular oder einem anderen Element auf der Clientseite funktionieren, öffnen Sie ein Browserfenster, um den Client-Teil der geplanten Tests auszuführen.
   a. Überprüfen Sie die Browserempfehlungen und -anforderungen für alle Tests und Suites sowie für Tests, die nur für geplante Suite-Läufe gelten.
   b. Klicken Sie rechts im **Navigator** auf **Geplanter Client-Test Runner**, und dann auf die Option, um nach Belieben in einem separaten Tab oder Fenster zu öffnen.
   c. Lassen Sie das Browserfenster, in dem der Client-Test Runner ausgeführt wird, geöffnet, und kehren Sie zu dem Browserfenster zurück, in dem sich der **Navigator** befindet.

Führen Sie eine geplante Testsuite mit einem Skript aus

Führen Sie eine geplante UI-Testsuite sofort mithilfe eines Skripts aus, ohne auf die geplante Zeit warten zu müssen. Sie können diese Methode verwenden, wenn Sie versuchen, den Prozess der Ausführung eines Tests zu automatisieren.

Vorbereitungen

Sie haben die Testsuites erstellt und geplant, die Sie ausführen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Testsuites erstellen und Automatisierte Testsuites planen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Schritte entsprechen möglicherweise nicht Ihren Softwarekonfigurationen.

Prozedur

1. Starten Sie einen virtuellen Computer (Virtual Machine, VM) auf einem Betriebssystem mit den erforderlichen Browsern.
2. Öffnen Sie einen Browser in der Instanz, und navigieren Sie zum geplanten Clienttest-Runner.
3. Rufen Sie die skriptfähige Methode `new auf sn_atf.ScheduledRunsExecutor().setScheduleSysId ("SYS_ATF_SCHEDULE_SYS_ID_HERE").start();`, um die geplante Suite sofort auszuführen.

   Hinweis:
   Die `start()`- Methode gibt `sys_progress_worker.sys_id` der Fortschrittsanzeige zurück.

   Um einen Test nur auszuführen, wenn das Skript aufgerufen wird, legen Sie das Feld **Ausführen** im Zeitplanformular auf **Bei Bedarf** fest.

Fehlgeschlagene Tests in einer automatisierten Testsuite erneut ausführen

Führen Sie fehlgeschlagene Tests innerhalb einer Testsuite erneut aus, ohne die gesamte Suite erneut auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen** wird im Suite-Ergebnisformular und in der Fortschrittsanzeige für die Suite-Ausführung angezeigt, nachdem eine Suite mit fehlgeschlagenen Tests abgeschlossen wurde. Sie wird nicht angezeigt, wenn die Testausführung deaktiviert ist, die Suite deaktiviert ist, die Suite bestanden hat oder der Benutzer über keine der erforderlichen Rollen verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen werden** alle nicht bestandenen Tests wiederholt, einschließlich Tests mit dem folgenden Status: Abgebrochen, Übersprungen, Fehler und Fehler. Es enthält keine Testergebnisse mit dem Status *Erfolg mit Warnung(en)*.

Prozedur

1. Navigieren Sie entweder zum Suite-Ergebnisformular oder zur Anzeige des Suite-Ausführungsfortschritts für die abgeschlossene Suite, deren Tests fehlgeschlagen sind.
2. Klicken Sie auf **fehlgeschlagene Tests erneut ausführen**
   Wenn die erneuten Tests einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritteenthalten, wird vor dem Ausführen der Tests das Dialogfeld „ Browser wählen“ angezeigt.
3. Wählen Sie im Dialogfeld einen der derzeit ausgeführten Test-Clients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.
   Wenn die Wiederholungsprüfungen nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Browserempfehlungen für alle Tests und Suites und Servertestschritte.

Ergebnisse

Das System führt die fehlgeschlagenen Tests erneut aus.

- Das System erstellt eine neue Suite-Ergebnishierarchie für die erneuten Tests. Die Formulare „Fortschrittsbearbeiter“, „Testergebnis“ und „Testsuite-Ergebnis“ zeigen dieselbe Suite-Hierarchie wie die vorherige Testsuite. Sie enthalten nicht die Tests oder Suites, die in einem vorherigen Lauf bestanden wurden.
- Wenn Sie eine untergeordnete Suite löschen oder deaktivieren oder einen fehlgeschlagenen Test ausführen und dann erneut ausführen, führt das System diese Suite nicht aus oder testet sie nicht erneut.
- Wenn Sie der Suite eine untergeordnete Suite oder einen Test zu einem fehlgeschlagenen Test hinzufügen und dann erneut ausführen, führt das System die hinzugefügte Suite oder den Test bei der erneuten Ausführung nicht aus.

Nächste Maßnahme

Um die Ergebnisse der vorherigen Ausführung eines Tests oder einer Suite anzuzeigen, klicken Sie im Testergebnisformular auf **Vorheriges Testergebnis**oder im **Ergebnisformular der Testsuite auf Vorheriges Suite** -Ergebnis. Diese Felder werden nur für Tests und Suites angezeigt, die erneut ausgeführt wurden.

ATF-Tests automatisch generieren

Generieren Sie ATF-Tests automatisch, indem Sie die Option „Automatisch generieren“ entweder im Modul „Tests automatisch generieren“ oder im Modul „Tests/Suites“ auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf die Funktion „Tests automatisch generieren“ zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. **Wahlweise:** Installieren Sie die Store-Apps ATF Test Generator und Cloud Runner.

Hinweis:
Dieser Schritt ist nur anwendbar, wenn die Store-App nicht in Ihrer Instanz installiert ist. Sie werden zur Installation der Store-App weitergeleitet.

Paralleles Testen

Reduzieren Sie die Testdesignzeit, indem Sie mehrere Tests und Testsuites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests, die parallel ausgeführt werden sollen, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Hinweis:
Wenn zwei oder mehr Benutzer gleichzeitig Tests entwickeln, reduzieren parallele Tests die Testdesignzeit. Nach Abschluss des Testdesigns wird empfohlen, Tests in einer einzigen hierarchischen Suite-Struktur zu organisieren und die Tests als einzelne Basis-Suite auszuführen.

Grenzwert für parallele Tests

Mit parallelen Tests können Benutzer mehrere automatisierte Tests gleichzeitig ausführen. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis die Anzahl der parallel ausgeführten Tests der folgenden Formel entspricht.

```
Number of parallel tests = max(1, number of worker threads - 2)
```

Hinweis:
Wenn Ihre Instanz 2 oder weniger Worker-Threads hat, wird eine Überprüfung der Konfigurationsverbesserungen empfohlen.

Die tatsächliche Anzahl der parallelen Tests, die eine Nicht-Produktionsinstanz unterstützen kann, hängt von den Systemressourcen ab, über die die Instanz bei der Bereitstellung verfügt. Das Limit für parallele Tests stellt sicher, dass in einer Instanz immer Systemressourcen für andere Nicht-Testaufgaben verfügbar sind.

Testwarteschlange

Wenn das System das Limit für parallele Tests erreicht, werden Tests neu geplant, damit sie später ausgeführt werden können. Die Tests werden automatisch in sys_trigger zurückgesetzt, bis ein Worker-Thread verfügbar ist, um sie abzurufen. Jeder Test in der Warteschlange hat einen Zeitplan für die nächste Ausführung des Tests.

Design Überlegungen

Führen Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel aus, um die Testdesignzeit zu reduzieren. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie parallel ausgeführte Tests entwerfen. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie Tests entwerfen, die nur auf neu generierten oder selbst erstellten Daten zurückgreifen, oder gegenseitige Ausschlussregeln zwischen Tests definieren, die Ressourcen gemeinsam nutzen.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie zwei oder mehr Tests mit Ressourcenkonflikten haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine Regel für den gegenseitigen Ausschluss zu erstellen, die verhindert, dass die Tests parallel ausgeführt werden.

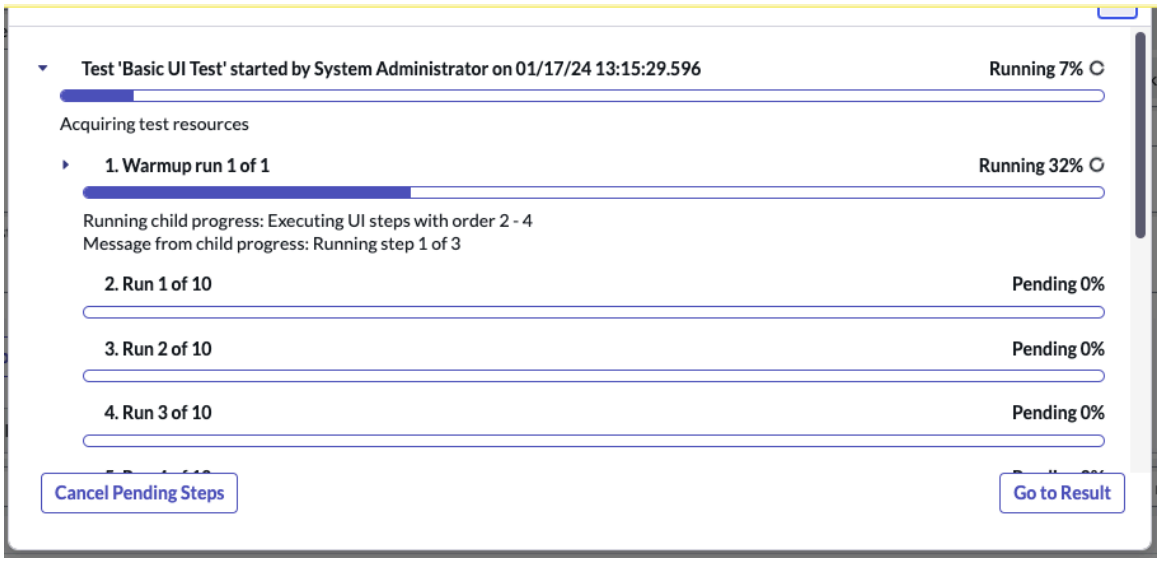
Leistungsprofilerstellung

Mit Leistungsprofilen können Sie Leistungstests für Ihre Instanzen durchführen.

ATF ist nicht nur ein Funktionstest-Medium, das sicherstellt, dass nichts unterbrochen wird, wenn Änderungen an einer Instanz vorgenommen werden, sondern kann auch Leistungsverschlechterungen während Upgrades erkennen. Sie können die Ursache kennen, das Leistungsproblem untersuchen und beheben.

Sie können die Leistungsprofilerstellung für jeden Ihrer ATF-Tests oder -Suites ausführen. Für jeden Test oder jede Suite ist der Standardtestlauf 10. In einer Suite wird jeder Test 10 Mal nacheinander ausgeführt. Die erste Ausführung ist eine Aufwärmphase, die beim Aufwärmen der Cache-Werte hilft und nicht zu den 10 Testläufen eines Tests oder einer Suite gezählt wird.

Hinweis:
Die Performance Profiling-Engine lässt keine parallele Ausführung von Iterationen innerhalb eines Tests zu. Jeder Leistungstest besteht aus 11 Iterationen, darunter 1 anfänglicher Aufwärmlauf, gefolgt von 10 tatsächlichen Leistungsläufen. Wenn Ihre Suite mehrere Tests oder sich nicht gegenseitig ausschließende Tests enthält, können diese parallel ausgeführt werden.



Hinweis:
Wenn Sie einen Leistungstestlauf ausführen, pausiert das System und wartet auf den Abschluss laufender Aufgaben, bevor der Testlauf gestartet wird. Dies trägt dazu bei, eine Verlangsamung Ihrer Instanz zu vermeiden.

Führen Sie die Leistungsprofilerstellung aus

Führen Sie die Leistungsprofilerstellung für einen Test oder eine Suite für Leistungstests in Ihrer Instanz aus. Sie können Leistungsverschlechterungen auch erkennen, wenn Sie Ihre Instanz aktualisieren, und die Probleme dann untersuchen und beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test**.

   Hinweis:
   Sie können auch das Suites-Modul auswählen, wenn Sie die Leistungsprofilerstellung für eine Suite ausführen möchten.

   Eine Liste der Tests oder Suiten wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Test aus, für den Sie die Leistungsprofilerstellung ausführen möchten.
3. Wählen Sie im Formular **„Test“ die Option Leistungstest ausführen** aus.
   Ein Modal **„Test** ausführen“ wird angezeigt. Das Modal zeigt die Aufwärmausführung und alle 10 Testläufe des ausgewählten Tests oder der ausgewählten Suite. Sie können alle Testläufe nachverfolgen, sobald sie ausgeführt werden.

   Hinweis:
   Sie können **Leistungs-Suite** ausführen auswählen, wenn Sie eine Suite für die Leistungsprofilerstellung ausgewählt haben.

4. **Scrollen Sie nach unten, und wählen Sie die zugehörige Liste Leistungstestergebnisse** aus.
5. Wählen Sie die erforderliche Leistungszahl aus, um die Ergebnisse aller Testläufe innerhalb des ausgewählten Leistungstests anzuzeigen.
   Das Formular „Leistungsausführung“ wird angezeigt. Sie können auch direkt zu navigieren **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsdurchläufe** , um das Leistungsausführungsformular anzuzeigen. Fügen Sie einen Screenshot hinzu

   Hinweis:
   Sie können den Testnamen, den Status der Testläufe und die Dauer des Testlaufs anzeigen. Wenn der Wert **Ist Aufwärmen** auf „Wahr“ festgelegt ist, ist dies die erste Testausführung, die zum Aufwärmen der Cache-Werte durchgeführt wird. Bei den restlichen Testläufen wird der Wert **Ist Aufwärmen** auf „falsch“ gesetzt. Der Aufwärmtest wird nicht als einer der 10 Testläufe für jeden Test oder jede Suite gezählt.

6. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsvergleiche**.
   Das Formular „Leistungsvergleiche“ wird angezeigt.<add a screenshot of the form>
7. Wählen Sie die erste und die zweite Ausführung aus, um ein Vergleichsergebnis anzuzeigen.
   Fügen Sie den vollständigen Screenshot hinzu. Sie können Informationen wie Leistungsmittelwerte und Delta-Mittelwerte anzeigen.

   Hinweis:
   Sie können nur 2 Testläufe gleichzeitig vergleichen. Beim nächsten Vergleich können Sie einen der vorherigen Testläufe als Baseline für den Vergleich mit dem nächsten Testlauf betrachten.

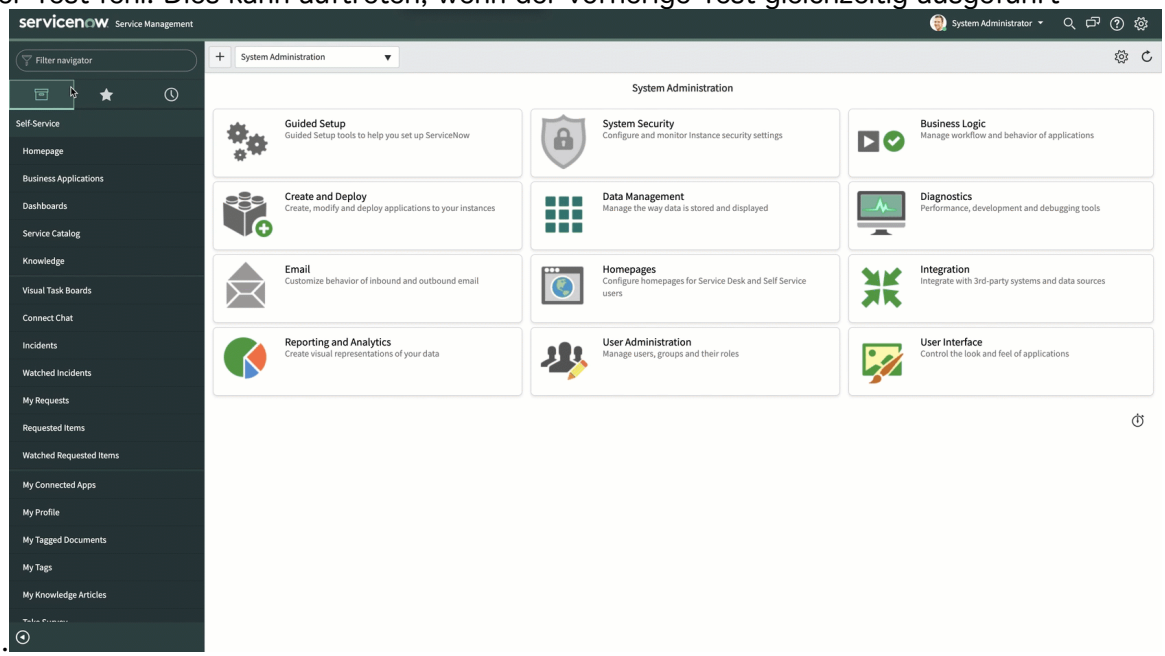
Gegenseitig ausschließende Tests

Verhindern Sie, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden, indem Sie sie als sich gegenseitig ausschließend markieren. Wenn das System beispielsweise Tests identifiziert, die denselben Datensatz ändern, schließt das System diese Tests gegenseitig aus. Sie können Tests auch manuell als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Das System kennzeichnet Tests als sich gegenseitig ausschließend, wenn ein potenzieller Ressourcenkonflikt vorliegt. Wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erkennen kann, können Sie eigene Regeln für den gegenseitigen Ausschluss erstellen, die verhindern, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden. Wenn beispielsweise ein Test einen sys_properties-Datensatz ändert, wird der Datensatz unter **Datensätze geändert** dieses Tests angezeigt. Wenn der Validierungspfad eines anderen Tests von demselben sys_properties-Datensatz ohne Änderung abhängt, schlägt dieser Test fehl. Dies kann auftreten, wenn der vorherige Test gleichzeitig ausgeführt wird.



Sie können sich gegenseitig ausschließende Tests in der zugehörigen Liste Gegenseitig ausschließende Tests im Testformular anzeigen. Diese zugehörige Liste zeigt alle Tests, die nicht parallel zum aktuellen Test ausgeführt werden, und den Grund. Derselbe Test kann mehrmals in der Liste angezeigt werden, wenn mehrere Gründe vorliegen.

Gegenseitig ausschließende Testgründe

Tests werden aus den folgenden Gründen als gegenseitig ausschließend gekennzeichnet.

- Zwei oder mehr Tests ändern denselben Datensatz.
- Ein Test, der parallel zu sich selbst ausgeführt wird.
- Sie können eigene gegenseitige Ausschlussregeln erstellen, wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch erkennen kann.

Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend

Sie können Tests mit einer der folgenden Methoden als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Registerkarte Gegenseitig ausschließende Tests

Wählen Sie einen Test aus der Liste Tests aus, und navigieren Sie zu **Gegenseitig ausschließende Tests** > **Gegenseitigen Ausschluss hinzufügen** , um den ausgewählten Test so zu gestalten, dass er sich mit einem anderen Test gegenseitig ausschließt.

Testliste

Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus der Liste Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen die **Option gegenseitig ausschließenden Test** hinzufügen aus. Geben Sie im Dialogfeld „Sich gegenseitig ausschließende Tests hinzufügen“ einen Test ein, damit sich die ausgewählten Tests und der aktuelle Test gegenseitig ausschließen.

Registerkarte „Parallel Test Runs“ (Parallele Testläufe).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn zwei oder mehr Tests parallel ausgeführt werden, navigieren Sie zu **Testergebnisse** > **Paralleler Testläufe**. Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen die **Option Gegenseitig ausschließende Tests** hinzufügen aus, um die ausgewählten Tests als sich gegenseitig ausschließend zu kennzeichnen.

Hinweis:
Die Registerkarte **Parallele** Testläufe ist nur sichtbar, wenn der Test parallel zu einem oder mehreren Tests ausgeführt wird.

Automated Test Framework Designüberlegungen

Erstellen Sie zuverlässige, skalierbare und effiziente Tests, indem Sie die folgenden Designüberlegungen befolgen.

Allgemeine Tests

Vermeiden Sie es, ServiceNow Systemtabellen oder Tabellen, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitern, zu ändern, da dies möglicherweise das Verhalten des Systems ändern kann. Vermeiden Sie die Verwendung oder Änderung vorhandener Datensätze, um unerwartete Ergebnisse zwischen Tests zu vermeiden. Im Folgenden finden Sie einige der häufigsten Beispiele für Systemdatenänderungen, die zu unerwarteten Ergebnissen führen können.

- Nehmen Sie die Identität eines vorhandenen Accounts an
- Löschen Sie einen vorhandenen Datensatz.
- Führen Sie einen Test aus, der eine Business Rule oder Systemeigenschaft deaktiviert
- Validieren Sie mit einem vorhandenen Datensatz

Paralleles Testen

Reduzieren Sie die Testdesignzeit, indem Sie mehrere Tests und Testsuites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests, die parallel ausgeführt werden sollen, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn Sie zwei oder mehr in Konflikt stehende Ressourcentests haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine gegenseitige Ausschlussregel zu erstellen, die verhindert, dass sie parallel ausgeführt werden.

Parametrisiertes Testen

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten von parametrisierten Tests.

- Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.
- Stellen Sie sicher, dass die parametrisierten Tests Standardfunktionen von Automated Test Framework (ATF) unterstützen, z. B. Berichte, Test-Suites und Daten-Rollback. Beim

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.

Hinweis:
Wenn ein parametrisierter Test mit benutzerdefinierten UI-Testschritten erstellt wird, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Benutzerdefinierte UI-Tests

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre benutzerdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu validieren, da Sie die direkte Kontrolle über diese Benutzeroberflächen haben.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von Automated Test Framework -spezifischen HTML-Attributen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

Benutzerdefinierte UI-Testschritte speichern UI-Komponenten nicht als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Klonen Sie Tests aus dem Produktionssystem

Verschieben Sie Ihre Tests in das Produktionssystem, um die aktuellsten Instanzen zum Testen zu klonen. Beschleunigen Sie die Testzeit, indem Sie einen Test direkt aus dem Produktionssystem in eine Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz kopieren oder klonen.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnmeldungen für alle Tests

Warnungsmeldungen	Design Überlegungen
Wenn Sie die Identität eines vorhandenen Benutzers annehmen, kann dies zu unerwartetem Verhalten für diesen Test führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie stattdessen den Schritt „Anwender erstellen“ hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Erstellen Sie einen neuen Benutzer, um sicherzustellen, dass die richtigen Rollen und Gruppen vorhanden sind, und vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Die Verwendung einer Tabelle, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitert, kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Vermeiden Sie es, einen Test mit einer Tabelle auszuführen, die die Anwendungsdatei erweitert, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Paralleles Testen.
Die Verwendung einer Systemtabelle kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Vermeiden Sie die Verwendung einer Systemtabelle, da dies Auswirkungen auf andere parallel ausgeführte Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Paralleles Testen.
Die Verwendung eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da diese Datensätze möglicherweise nicht den vom Test erwarteten Status und die erwarteten Werte aufweisen. Verwenden Sie Datensätze, die während des Tests erstellt wurden, um sicherzustellen, dass der Status und die Werte korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Das Ändern eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Verwenden Sie Datensätze, die während des Tests erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Die Verwendung des Assert-Typs „--Keine--“ kann zu unerwartetem Verhalten bei Server-UI-Aktionen führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie den Assert-Typ festlegen und eine Zeitüberschreitung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Testdesignüberlegungen.	Server-UI-Aktionen bewirken, dass das aktuelle Formular übermittelt und die Seite neu geladen wird. Wählen Sie einen anderen Assert-Typ als **Keine** aus, um unerwartetes Verhalten für Server-UI-Aktionen zu vermeiden. Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, um sicherzustellen, dass Ihr Test darauf wartet, dass das Formular übermittelt oder nicht übermittelt wird, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Beim Testen von Server-UI-Aktionen wird der **Assert** -Typ Keine automatisch zu **An Server übermitteltes Formular**konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennungstests

Wenn Sie die Domänentrennung testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von der Festlegung einer Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu empfohlenen Vorgehensweisen bei der Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen bei der Domänentrennung für Service Provider.

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Sie können automatisierte Tests und automatisierte Testsuites abbrechen, die ausgeführt werden oder in die Warteschlange gestellt werden.

Wie Sie einen automatisierten Test oder eine automatisierte Testsuite abbrechen, hängt davon ab, ob der Test oder die Testsuite derzeit ausgeführt wird oder sich in der Warteschlange zum Ausführen befindet.

Automatisierte Testsuites in der Warteschlange abbrechen

Sie können eine automatisierte Testsuite abbrechen, die sich in der Warteschlange befindet, aber noch nicht ausgeführt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Run-Kosten** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Testsuite abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Laufende und ausstehende Tests in einer automatisierten Testsuite abbrechen

Brechen Sie laufende und ausstehende Tests in einem laufenden Suite-Test ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das System bricht alle laufenden und ausstehenden Tests in dieser Testsuite ab und macht alle Daten rückgängig, die sich in der Testsuite geändert haben.

Laufende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen laufenden Test über den Fortschrittsdialog zum Ausführen des Tests abbrechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das System bricht den laufenden Test ab und macht alle durchgeführten Änderungen rückgängig.

Wartende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen wartenden automatisierten Test über das Modul Warten / Ausführen von Testläufen abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Run-Kosten** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Tests abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Automated Test Framework verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Automated Test Framework, ändern Sie Aufbewahrungsrichtlinien ändern, verschieben Sie Tests zwischen Instanzen, steuern Sie den Benutzerzugriff auf automated test framework und erstellen Sie benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen und Schrittumgebungen.

Für Details zu den einzelnen Eigenschaften, die steuern, wie Automated Test Framework funktioniert, siehe Eigenschaften.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen

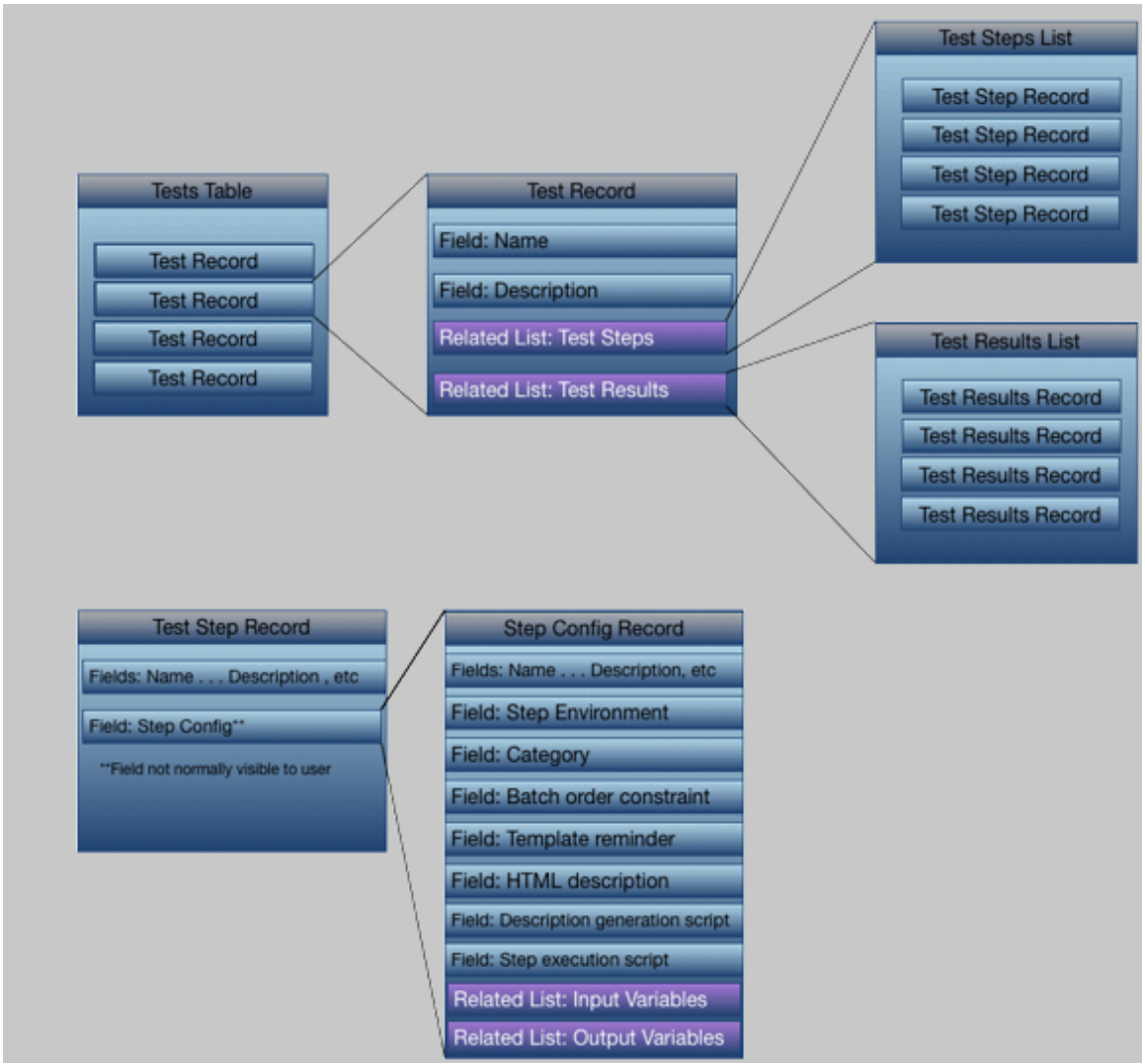
Schritt Konfigurationsdatensätze (oder *Schritt Configs*) definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält. Sie können neue Schrittkonfigurationen erstellen, die benutzerdefinierte Schritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden.

Wenn Sie einem automatisierten Test einen Schritt hinzufügen, hat dieser Schritt einen definierten Typ wie *Feldwerte festlegen*, oder *Datensatzeinfügung*. Jede Schrittkonfiguration verfügt über eine Reihe von Eigenschaften, die das Verhalten von Schritten dieses Typs beeinflussen, einschließlich der erforderlichen Eingaben, der durchgeführten Aktionen usw.

Diese Eigenschaften werden im *Schritt-Konfigurationsdatensatz* des Schrittes definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschrittarchitektur



Das FeldSchrittausführungsskriptbestimmt die Aktionen, die das System ausführt, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.

Zugehörige Informationen

Schrittkonfigurationen

Schrittausführungsskripte

Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration, die die Grundlage neuer Schritte bilden kann, die auf dem Server ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Automated Test Framework enthält bestimmte Arten von Schritten, wie z. B. Formular öffnen, Wert festlegen, Wert übernehmen usw. Mit dem Modul **Schrittkonfigurationen** können Sie Schritte erstellen, die die von Ihnen angegebenen Aktionen ausführen. Sie können nur Konfigurationen für Schritte erstellen, die auf dem Server ausgeführt werden. Sie können keine Konfigurationen für Schritte erstellen, die im Browser ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfiguration** an.
3. In dem Feld **Name** geben Sie einen Namen für Ihren Schritttyp ein.
4. Lassen Sie **Aktiv** aktiviert.
5. Lassen Sie die **Schrittumgebung** auf **Serverunabhängig**.
   Sie können nur Schrittkonfigurationen definieren, die auf dem Server ausgeführt werden, und keine Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.
6. **Wahlweise:** In dem Feld **Kategorie** wählen Sie die Kategorie aus, der Sie diesen Schritt zuordnen möchten.
   Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Beschränkung der Batch-Reihenfolge** einen der folgenden Werte aus.
   - **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen.
   - **Batch-Ausführung starten**: Wenn dieser Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der erste in dem Batch sein.
   - **Während einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt nach dem ersten und vor dem letzten Schritt des Batches erscheinen.
   - **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der letzte Schritt in dem Batch sein.
8. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** eine Ganzzahl ein, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden.
   Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Feld **Reihenfolge** in Beispiel für ein Reihenfolgefeld.
9. Geben Sie im Feld **Vorlagenerinnerung**die Anweisungen ein, die angezeigt werden sollen, wenn dieser Schritt als Teil einer Vorlage in einen Test aufgenommen wird.
   Weitere Informationen finden Sie im Beispiel der Verwendung des Felds „Vorlagenerinnerung“.
10. Geben Sie in dem Feld **HTML-Beschreibung** den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn der Cursor diesen Schritt im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert.

    Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld in .

    Hinweis:
    Die nächsten beiden Schritte umfassen das Schreiben von Skripts, mit deren Abschluss Sie warten sollten, bis Sie Eingabe- und Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

11. Fügen Sie in dem Feld **Skript zur Erstellung von Beschreibungen** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um die Beschreibung zu erstellen, die einem Testschrittdatensatz zugewiesen ist, wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist.
    Weitere Informationen zum Schreiben dieses Skripts finden Sie unter Skript für Schrittbeschreibungserstellung. Ein Beispiel dafür, wo das System diese Beschreibung anzeigt, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.
12. Fügen Sie in dem Feld **Schrittausführungsskript** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um das Skript zu definieren, das ausgeführt wird, wenn ein Schritt dieses Typs ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Skriptvorlage enthält Anweisungen und Beispiele für das Arbeiten mit Schritteingaben, Ausgaben und Schrittergebnissen. Weitere Informationen zum Schrittausführungsskript finden Sie unter Schrittausführungsskripte.

13. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das System erstellt eine neue Testschrittkonfiguration und kehrt zur Liste der Testkonfigurationen zurück.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Eingabevariablen hinzu.
    a. Greifen Sie auf den Schrittkonfigurationsdatensatz zu.
    b. Scrollen Sie zur Registerkarte Eingabevariablen, und klicken Sie auf **Neu**.
    c. Füllen Sie die erforderlichen Felder für die neue Variable aus.
    d. Klicken Sie auf **Absenden**.
    e. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Eingabevariablen hinzugefügt haben.
    f. **Wahlweise:** Steuern Sie die Reihenfolge, in der Eingabevariablen im Formular „Neuer Schritt“ angezeigt werden, indem Sie die Werte in der Spalte **Reihenfolge** für die zugehörige Liste „Eingabevariablen“ bearbeiten.
15. **Wahlweise:** Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Ausgabevariablen hinzu.
    a. Scrollen Sie zur Registerkarte Ausgabevariablen, und klicken Sie auf **Neu**.
    b. Füllen Sie die erforderlichen Felder für die neue Variable aus.
    c. Klicken Sie auf **Absenden**.
    d. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

Zugehörige Informationen

Schrittausführungsskripte

Schrittkonfigurationen

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Benutzerdefinierte Kategorien für die Schrittkonfiguration erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie für die Schrittkonfiguration.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

Prozedur

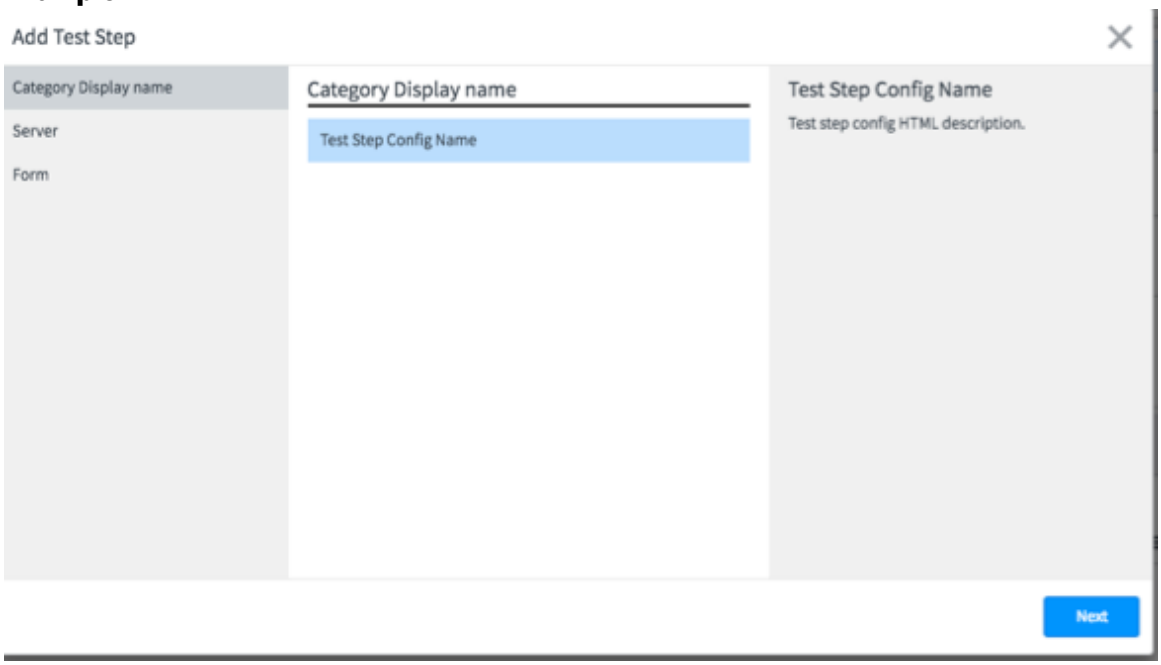
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationskategorien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfigurationskategorie** an.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Schrittkategorie ein.
4. Geben Sie in dem Feld **Schrittumgebung** die Schrittumgebung ein, in der Schritte dieser Kategorie ausgeführt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- „Serverunabhängig“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die auf dem Server ausgeführt werden.
- „UI“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die im Browser ausgeführt werden.
- „Server - REST“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die Inbound-REST-Nachrichten an die Instanz senden.

5. Geben Sie in dem Feld **Anzeigename** den Namen der Kategorie ein, die in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden soll, wenn diese Kategorie ausgewählt ist.

Example



6. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das System erstellt eine Testschrittkategorie und kehrt zur Liste der Testschrittumgebungen zurück.

Arbeiten mit Testschrittvorlagen

Testschrittvorlagen enthalten eine Liste von Schritten, die einem automatisierten Test auf einmal hinzugefügt werden können.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Erstellen Sie eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Reduzieren Sie die Testzeit, indem Sie eine Vorlage erstellen, die eine Liste von Schritten enthält, die einem automatisierten Test auf einmal hinzugefügt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin und atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein häufiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI-Aktion zu klicken, einen Datensatzersteller zu öffnen, ein Katalogelement zu öffnen und das aktuelle Formular zu übermitteln. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Automated Test Framework enthält Standardvorlagen im Basissystem. Mit diesem Verfahren erstellen Sie Ihre eigenen Vorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste Testvorlagen an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Vorlage ein.
4. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld „ **Testvorlage“** wird entsperrt und erweitert, um die Bearbeitung zu ermöglichen.
5. Geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des ersten Testschritts ein, der dieser Vorlage hinzugefügt werden soll.
   Das System fügt den Testschritt der Testvorlagenliste hinzu.
6. Fügen Sie Testschritte in der Reihenfolge hinzu, in der sie angezeigt werden sollen, bis Sie alle Schritte hinzugefügt haben, die Sie in die Liste aufnehmen möchten.

   Hinweis:
   Die Testvorlage unterstützt Tabellen, Katalogelemente und den Datensatzersteller.

7. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für diese Vorlage ein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten

Bearbeiten Sie eine vorhandene Testvorlage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste **Testvorlagen** an.
2. Klicken Sie auf die Zeile für die Testvorlage, die Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld „Testvorlage“ wird freigegeben und erweitert, um die Bearbeitung zu ermöglichen.
4. **Hinweis:**
   Sie können Schritte an einer beliebigen Stelle in der Liste löschen, aber Sie können nur am Ende der Liste Schritte hinzufügen. Sie können Schritte in einem Test neu anordnen, nachdem Sie sie mit der Vorlage hinzugefügt haben. Sie können jedoch keine Schritte in der Vorlage selbst neu anordnen.

   Fügen Sie der Vorlage Schritte hinzu oder löschen Sie sie.

   - Um einen Schritt zu löschen, wählen Sie diesen Schritt aus und klicken Sie dann auf das Symbol **X**.
   - Um einen Schritt hinzuzufügen, geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des hinzuzufügenden Schritts ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie weitere Testschritte hinzu und löschen Sie andere, bis es die gewünschten Schritte enthält.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren

Lassen Sie zu oder verhindern Sie, dass Tests und Testsuites in dieser Instanz ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Testausführungseigenschaft fest.
   - Um die Test- und Testsuite-Ausführung zu aktivieren, wählen Sie **Test-/Testsuite-Ausführung**aktivieren aus.
   - Um die Test- und Testsuite-Ausführung zu deaktivieren, deaktivieren Sie Test- **/ Testsuite-Ausführung aktivieren**.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

Ändern Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Datenaufbewahrung, die festlegt, wie lange das System Daten für Test- und Testsuite-Ergebnisse speichert und referenziert. Sie können die Flush-Häufigkeit für die Basistabellen sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result ändern. Diese Einstellung steuert, wie lange Testergebnisdaten verfügbar sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das System leert regelmäßig Daten in den Basistabellen sys_atf_test_result und sys_atf_test_suite_result (und optional referenzierende Daten). Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung. Mit dieser Aufgabe können Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Aufbewahrung von Daten ändern, die in einer bestimmten Basistabelle gespeichert sind (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Tabellenbereinigung**.
   Das System zeigt eine Liste der Aufbewahrungsrichtlinien (Auto Flushes) an, die es für automatisierte Testergebnistabellen verwaltet.
2. Wählen Sie die Aufbewahrungsrichtlinie (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result) aus, die Sie ändern möchten.
   Das System zeigt den Datensatz für diese Aufbewahrungsrichtlinie an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Feld **Tabellenname** zeigt den Namen der Tabelle an, für die die ausgewählte Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie gilt. Wenn Sie in diesem Feld einen anderen Tabellennamen auswählen, wird die Integrität des Auto-Flush-Datensatzes beeinträchtigt. Belassen Sie den Tabellennamen in vorhandenen ATF-Richtlinien beim Basissystemwert (Standard), damit das Verhalten der ATF-Datenspeicherung nicht beeinträchtigt wird.

3. Geben Sie an, wie das System den Zeitraum für die Aufbewahrung von Daten und Referenzdaten bestimmen soll.

   a. Geben Sie in das Feld **Matchfield** das Feld ein, das das System zur Überwachung der Dauer verwenden soll.
   Um beispielsweise anzugeben, dass Sie Daten nach der Zeit *x*, nachdem das System sie erstellt hat, löschen möchten, belassen Sie **Matchfield** auf dem Standardwert von **sys_created_on**.

   b. Geben Sie in dem Feld **Alter in Sekunden** die Zeit (in Sekunden) ein, die das System warten muss, bevor die zugehörigen Daten und Referenzdaten gelöscht werden.

4. Wenn Sie die Richtlinie auf die angegebenen Daten (z. B. sys_atf_test_result) und alle Daten, die darauf verweisen, anwenden möchten, wählen Sie Kaskadierende **Löschung** (Standardwert).
Betroffene Referenzdaten werden in den folgenden Tabellen gespeichert: sys_atf_test_result_item, sys_atf_test_result_step und sys_attachment (wenn table_name = sys_atf_test_result). Wenn Sie möchten, dass die Richtlinie einfach die Daten in der ausgewählten Tabelle löscht (z. B. sys_atf_test_result) und das Leeren der Referenzdaten überspringt, deaktivieren Sie die Checkbox **Kaskadierendes Löschen**.
5. Geben Sie in dem Feld **Bedingungen** die Filterbedingungen an, die für die Auswahl von Daten (und optional Referenzdaten) für diese Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie verwendet werden sollen.
Der Standardwert ist **Unbegrenzt aufbewahren ist falsch**, weil Testergebnisdatensatz auch eine Checkbox **Unbegrenzt aufbewahren** enthält, mit dem die automatischen Löschvorgänge für bestimmte Testergebnisse deaktiviert werden können.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Status- und Aufbewahrungsrichtlinien für automatisierte Testclient-Runner verwalten

Ändern Sie, wie oft sich aktive Clienttest-Runner im System melden und wie lange das System Datensätze für inaktive Clienttest-Runner speichert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner als *aktiv*, was bedeutet, dass entweder ein Test ausgeführt wird oder ein Test ausgeführt werden kann. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Mit dieser Aufgabe können Sie die Automatisierten Test-Framework-Eigenschaften ändern, die diese Intervalle steuern.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Navigieren Sie zum Abschnitt „Test Runner-Eigenschaften“.
3. Um das Intervall festzulegen, in dem sich aktive Client-Test Runner im System melden, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Taktintervall** das Berichterstellungsintervall in Sekunden ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um den Zeitraum festzulegen, den ein Test Runner inaktiv bleiben kann, bevor das System ihn löscht, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Zeitüberschreitung** den Zeitraum in Sekunden ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Aktive manuelle Test Runner

Aktive geplante Test Runner

Automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere verschieben

Verschieben Sie automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere, indem Sie den normalen Prozess für Update Sets verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können automatisierte Tests, automatisierte Testsuites und zugehörige Daten mithilfe von Update Sets verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

Vergleichen Sie die Ergebnisse und Ausführungszeiten für verschiedene automatisierte Test- und Suite-Ergebnisse

Sie können die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests oder einer automatisierten Testsuite vergleichen. Sie können auch die Ergebnisse einer einzelnen automatisierten Testsuite im Zeitverlauf vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests vergleichen

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Testschritt für verschiedene Testläufe desselben Tests auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie die Zeile für den Test aus, dessen Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Test an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testergebnisse, die Sie vergleichen möchten.
5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testschrittergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Vergleichen Sie die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe derselben automatisierten Testsuite

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Test über verschiedene Läufe derselben Testsuite hinweg auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testsuite-Ergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testsuite-Ergebnisse, die Sie vergleichen möchten.
5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Ergebnisse für automatisierte Testsuite Runs (Fälligkeitsbericht) vergleichen

Vergleichen Sie, wie viele Tests über mehrere Ausführungen derselben Testsuite hinweg bestanden bzw. nicht bestanden wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Fälligkeitsbericht anzeigen**.
   Das System zeigt den Testsuite-Fälligkeitsbericht an.

REST-Testschrittkonfigurationen verwalten

Legen Sie die Größe der Payload von Anforderung und Antwortfest, filtern Sie Anforderungs- und Antwortkopfzeilen, und erstellen Sie grundlegende Authentifizierungsprofile.

Basic Authentication-Profil mit dem automatisierten Test-Framework erstellen

Erstellen Sie Basic Authentification-Profile, um Basic Authentication-Anmeldeinformationen für die Testschritte „Anforderung senden – Inbound“ anzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Benutzername und das Passwort müssen gültige Anmeldeinformationen für die Instanz sein, in der die Tests mit dem Profil ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie einen Test aus, der einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ verwendet.
3. Wählen Sie einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ aus.
4. Wählen Sie in dem Feld **Basic Authentication** die Sanduhr aus, um die verfügbaren Profile anzuzeigen.
5. Wählen Sie in dem Formular **Grundlegende Authentifizierungskonfigurationen Neu**.
6. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für das Profil ein.
7. Geben Sie in dem Feld **Benutzername** einen Benutzernamen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Geben Sie in dem Feld **Passwort** ein Passwort ein.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern

Sie können eine Liste mit REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen, die nicht in Schrittergebnisdatensätzen gespeichert werden sollen. Sie können Kopfzeilen filtern, die Authentifizierungs-Anmeldeinformationen oder andere vertrauliche Informationen enthalten. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert.

Um die zu filternden Kopfzeilen festzulegen, erstellen Sie eine Systemeigenschaft glide.atf.rest.log.header_blacklist mit einer durch Kommas getrennten Liste der zu filternden Kopfzeilen-Namen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaften hinzufügen.

REST-Eigenschaften für automatisierte Test-Frameworks

Diese Eigenschaften werden mit ATF-REST installiert.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

Eigenschaft	Verwendung
glide.atf.rest.log.header_blacklist	Eine Liste von Kopfzeilen, deren Inhalt nicht zum Protokoll hinzugefügt oder in einem Formular angezeigt werden soll. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: leer • **Andere mögliche Werte**: Eine durch Kommas getrennte Liste von Kopfzeile-Namen. • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.request_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Anforderung. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB • **Maximalwert**: 1024 KB • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.response_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Antwort. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Verwendung
	• **Maximalwert**: 5120 KB • **Maximalwert**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Automatischen Testleistung optimieren

Sie können Probleme mit der automatischen Testleistung beheben, indem Sie die System-Transaktionsprotokoll-Datensätze überprüfen und möglicherweise die Ausführungszeit verkürzen, indem Sie anpassen, wie oft automatische Tests Screenshots erfassen.

Einstellungen für automatische Test-Screenshots verwalten

Die Aufnahme vieler Screenshots kann die Testleistung beeinträchtigen. Sie können steuern, welche Arten von Screenshots das System erfasst, um diesen Effekt zu minimieren.

Standardmäßig erfasst das System jedes Mal einen Screenshot, wenn ein Formulartestschritt ausgeführt wird. Diese Informationen können zum Verständnis der Testergebnisse hilfreich sein, können jedoch die Geschwindigkeit des Systems bei der Ausführung des Tests verlangsamen.

Sie können die Einstellungen für das automatische Test-Framework so ändern, dass das System alle Screenshots (wie standardmäßig), keine Screenshots oder nur Screenshots für fehlgeschlagene Testschritte erfasst.

Sie können diese Einstellungen ändern, um alle Tests, die in dieser Instanz ausgeführt werden, oder nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen. Um alle Tests zu beeinflussen, die in dieser Instanz ausgeführt werden, legen Sie die Eigenschaft des automatischen Test-Frameworks auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks fest. Um nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen, legen Sie den Screenshot-Modus im Browser-Fenster des Clienttest-Runners fest.

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie oft diese Instanz Screenshots für Formulartestschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Erfassungsmodus auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks wirkt sich auf alle neuen Client-Test Runner aus, die in dieser Instanz gestartet werden. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf aktuell ausgeführte Test-Runner aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Eigenschaft **Screenshot-Erfassung aktivieren oder deaktivieren** im Dropdown-Menü fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
- Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
- Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.

3. Legen Sie das Zeitintervall für **Screenshot-Zeitüberschreitung** in Sekunden fest.
   Wenn die Länge des Versuchs diesen Wert überschreitet, wird vom Client-Testlauf keine Screenshot-Aufnahme gemacht. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Legen Sie die Client-Test-Runner-Eigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie oft der aktuelle Client-Test Runner Screenshots für Formular-Testschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Aufnahmemodus im Browserfenster des Client-Test Runners fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus im Client-Test Runner-Browserfenster wirkt sich nur auf diesen Client-Test Runner aus und bleibt so lange bestehen, bis diese Test Runner-Sitzung geschlossen wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf andere laufende Test-Runner oder zukünftige Test-Runner aus.

Prozedur

1. Klicken Sie im Clienttest-Runner-Browserfenster auf das Symbol für Formularvorgaben ( ).
2. Klicken Sie auf die Option **Screenshot-Modus**.
   - Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
   - Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
   - Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Transaktionsdaten für automatisierte Testergebnisse anzeigen

Um Leistungsprobleme mit automatischen Tests zu beheben, können Sie zugehörige Datensätze aus der Tabelle „Transaktionsprotokolleintrag“ [syslog_transaction] überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.

Prozedur

Navigieren Sie im Systemtransaktionsprotokoll zum zugehörigen Transaktionsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie vom Schrittergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Schritttransaktionen“ an.
- Zeigen Sie vom Testergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Testtransaktionen“ an.

Arbeiten mit geplanten Testsuites

Sie können eine Testsuite so planen, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt wird.

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis:
Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Clienttest-Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis:
Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Benutzer festlegen, die E-Mails erhalten, wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abschließt

Sie können Benutzer festlegen, die benachrichtigt werden, wenn die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem geplanten Ausführungsdatensatz der Testsuite.
2. Fügen Sie der **Überwachungsliste** des Datensatzes alle Benutzer hinzu, die das System benachrichtigen soll, wenn die Ausführung dieser geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigung beim Abschluss der geplanten Testsuite des automatisierten Test-Frameworks

Wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen hat, sendet es eine E-Mail an Benutzer, die sich in der Überwachungsliste des Datensatzes der geplanten Suite-Ausführung befinden. Diese E-Mail enthält Informationen und Links zu weiteren Informationen zur geplanten Suite-Ausführung und ihren Ergebnissen.

Hinweis:
Die E-Mail-Funktionalität muss aktiviert sein, um eine E-Mail senden zu können.

Suite-Statistiken

Im Abschnitt „Suite-Statistiken“ der E-Mail wird die Anzahl der Suites und der einzelnen Tests nach Ergebnisstatus angezeigt: Fehlgeschlagen (F), Fehler (E), Übersprungen (S), Abgebrochen (C) oder Bestanden (P). Eine Beschreibung der Bedeutung jedes Status finden Sie unter Testsuite-Ergebnisdatensatz.

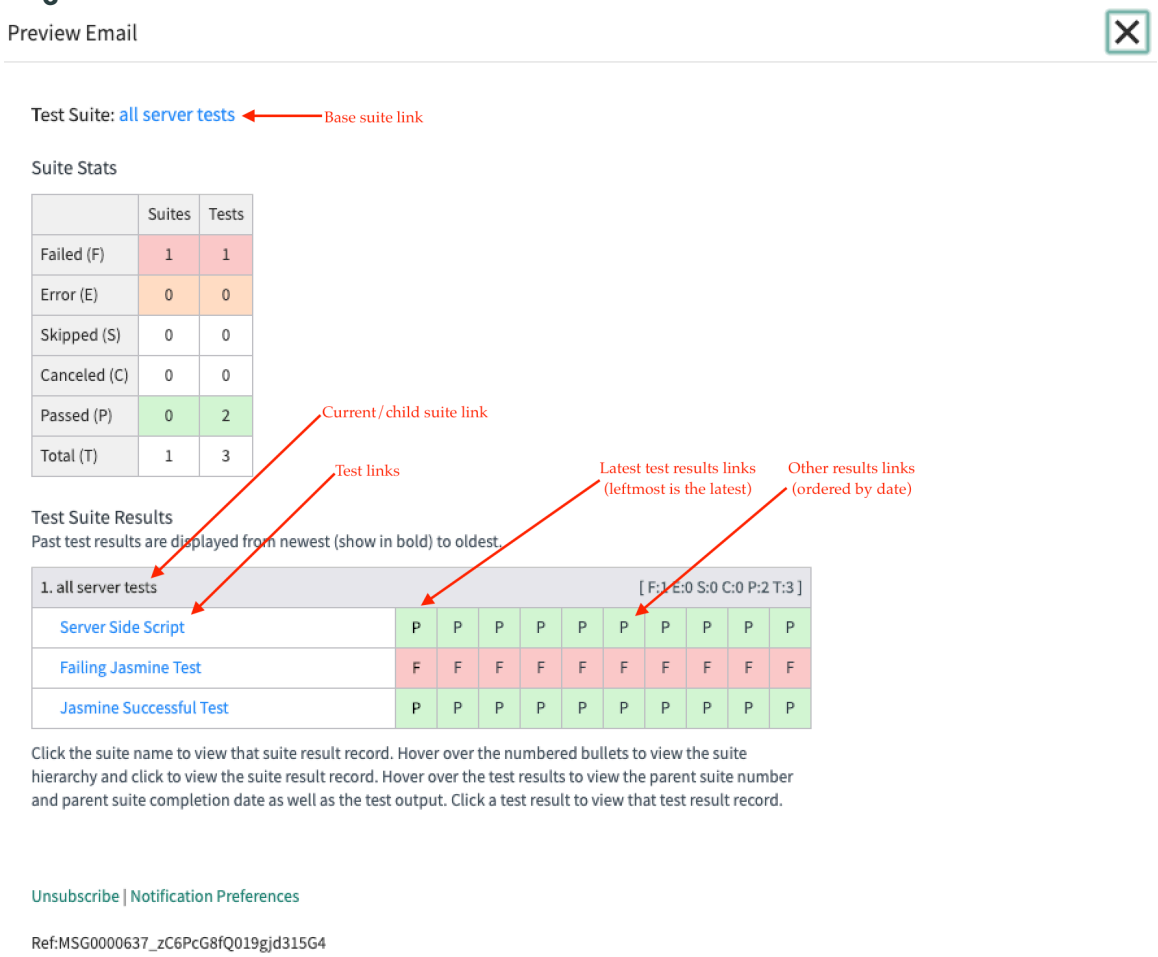
Testsuite-Ergebnisse

Der Abschnitt „Testsuite-Ergebnisse“ der E-Mail gibt die im Laufe der Zeit gesammelten Testsuite-Ergebnisse wieder.

Hinweis:
Standardmäßig enthält dieser Bericht nur Suites mit fehlgeschlagenen Tests. Sie können diese Einstellung jedoch über das Feld **E-Mail-Eigenschaften** auf der Seite Eigenschaften ändern. Wenn dies auf Standard festgelegt ist, werden nur die fehlgeschlagenen Tests innerhalb einer Testsuite gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau des E-Mail-Berichts an



Hinweis:
ATF meldet nur aktuelle Testergebnisse im E-Mail-Bericht. Alle vorherigen Testergebnisse sind weiterhin vorhanden, wenn sie innerhalb der festgelegten Aufbewahrungszeit liegen. Weitere Informationen zur Aufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Testergebnis-Key

Buchstabe	Farbe	Beschreibung
F	rot	Test fehlgeschlagen
P	grün	Test bestanden
S	weiß	Test übersprungen
C	weiß	Test abgebrochen
E	Orange	Test hat Fehler

Jeder Eintrag dient als Link zum Ergebnisdatensatz für diese Ausführung. Wenn Sie mit der Maus auf einen dieser Einträge zeigen, zeigt das System die Nummer der übergeordneten Suite, die Endzeit der übergeordneten Suite und die Ausgabe der Testergebnisse an.

Sich auf E-Mail-Inhalte auswirkende Eigenschaften

In dem Formular Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften können Sie Optionen festlegen, die das Format und den Inhalt der E-Mail beeinflussen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

Anwendungsfälle können Ihnen beim Erstellen von Tests für häufige Szenarien helfen.

Automated Test Framework-Anwendungsfall: grundlegende Formularoperationen testen

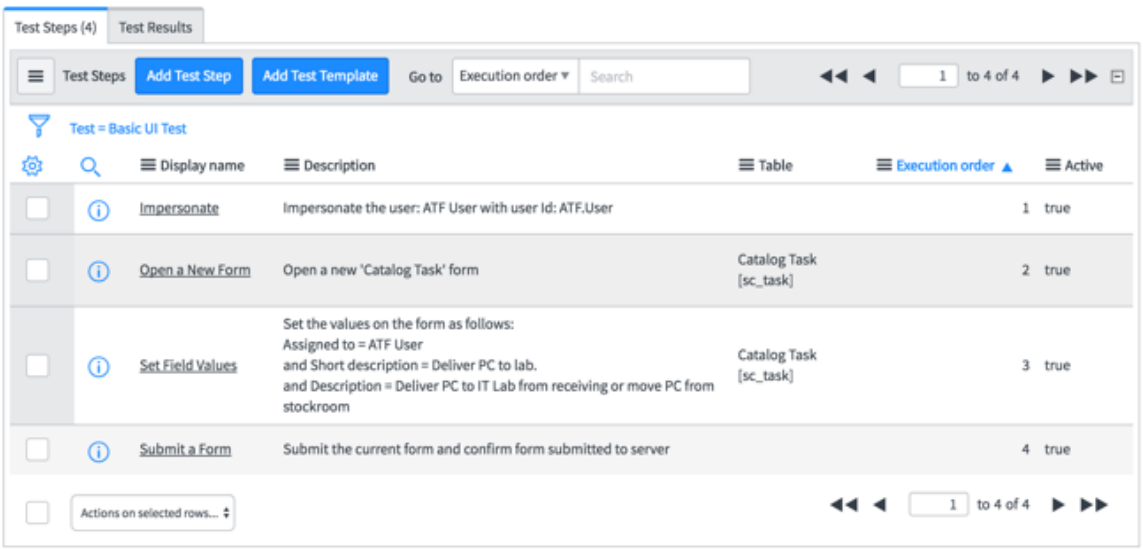
Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet grundlegende Formularvorgänge mit Automated Test Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Schritte im Test

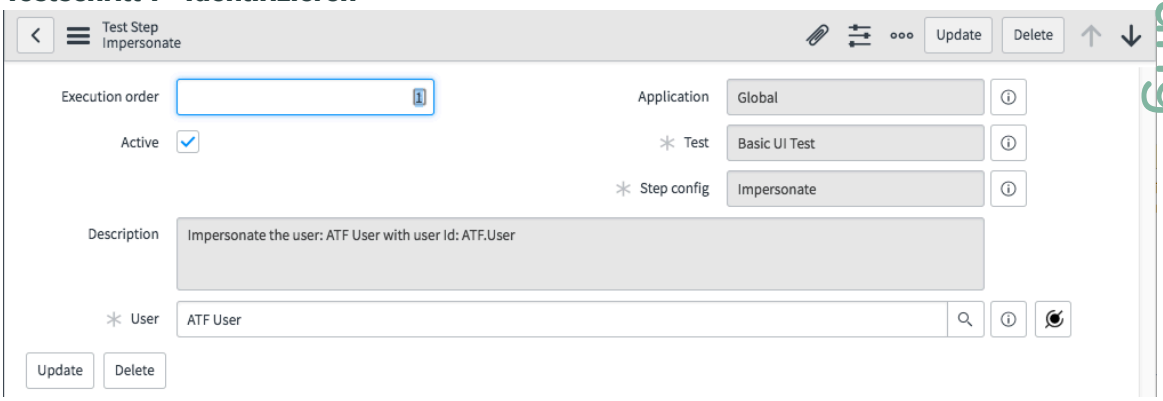


Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen, um diese Schritte auszuführen, in diesem Beispiel ATF.User.

Example

Testschritt 1 – Identifizieren



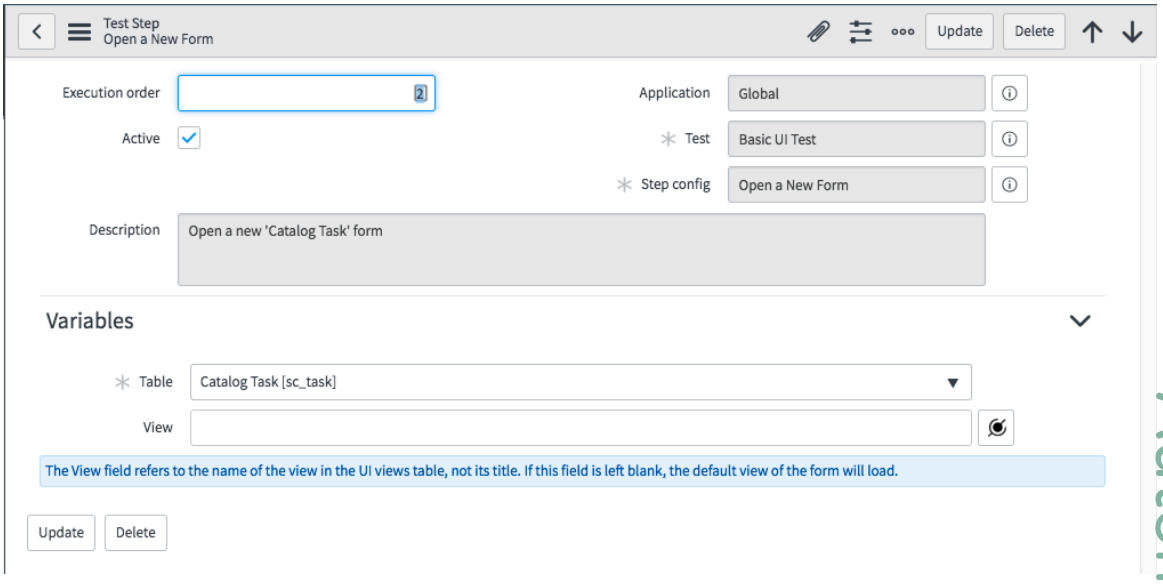
2. Öffnen Sie ein Formular, in diesem Beispiel ein Katalogaufgabenformular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

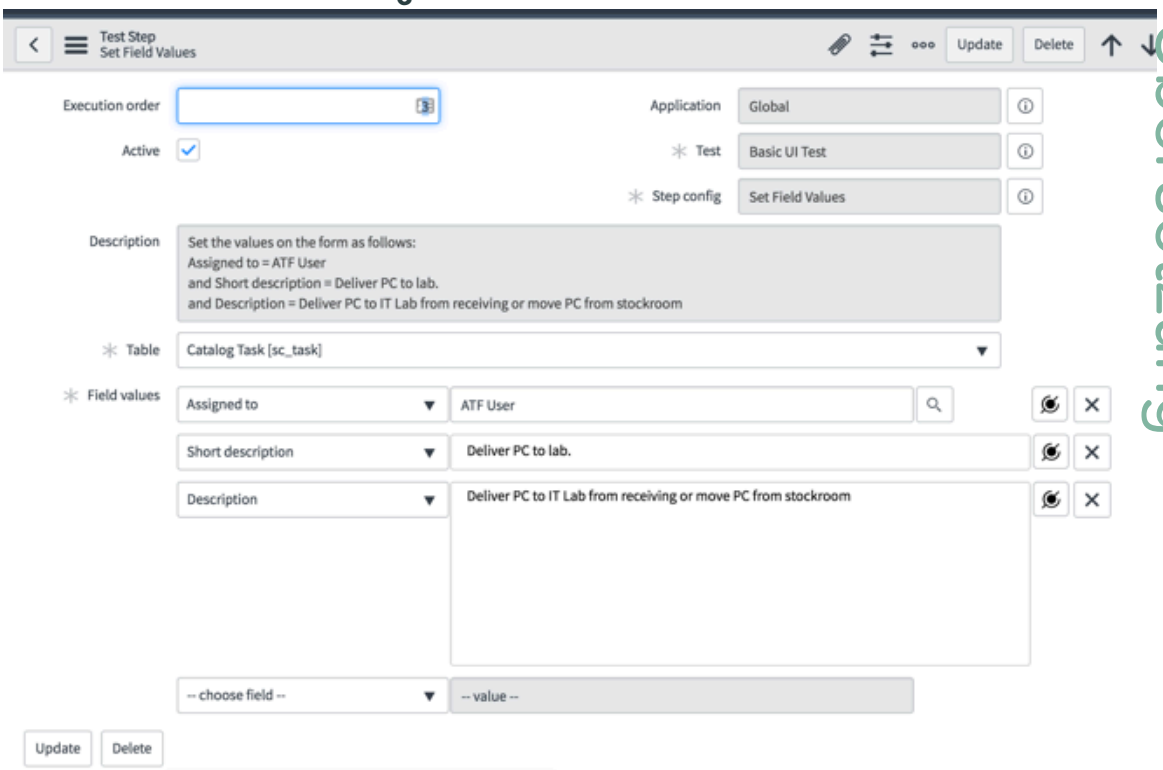
Testschritt 2 – Neues Formular öffnen



3. Legen Sie in dem geöffneten Formular Feldwerte fest, einschließlich für alle Pflichtfelder.
   In diesem Beispiel werden Feldwerte für **Zugewiesen an**, **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** festgelegt.

Example

Testschritt 3 – Feldwerte festlegen



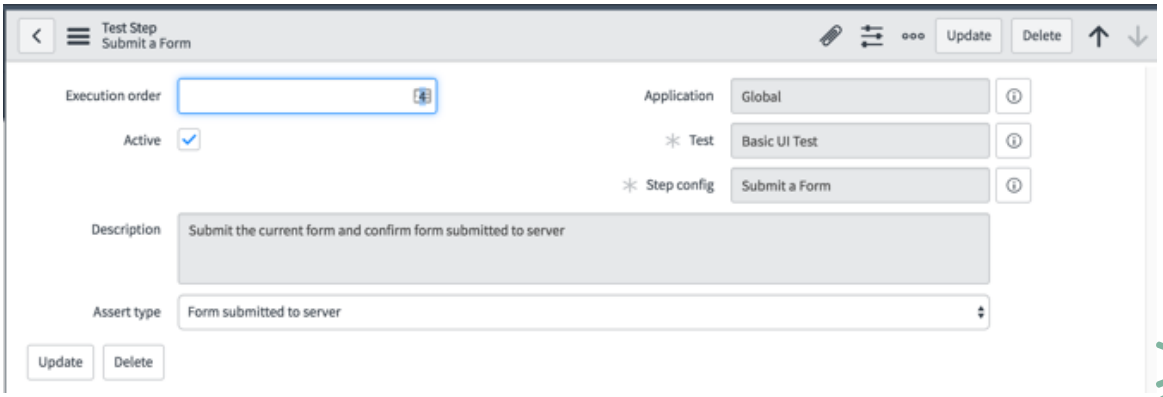
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Senden Sie das geöffnete Formular.

Example

Testschritt 4 – Formular senden



Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

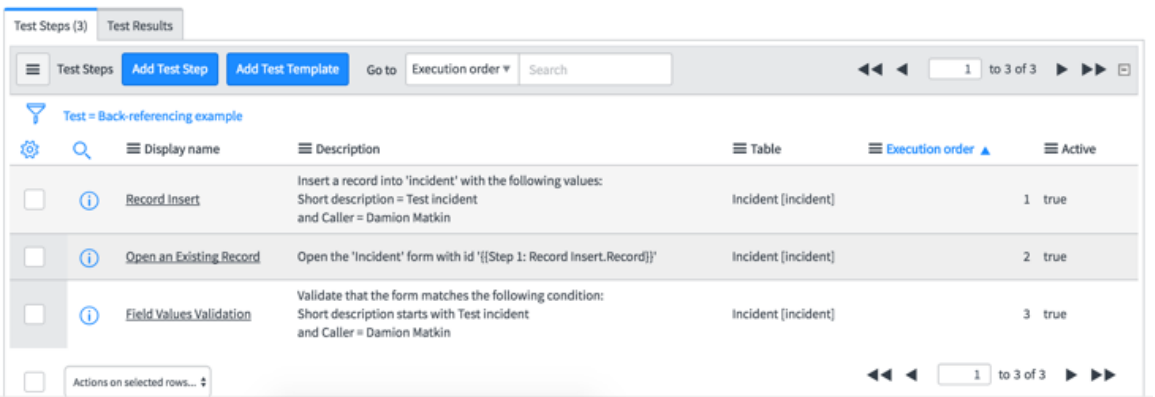
Dieser Anwendungsfall veranschaulicht einem Formularfeld den Wert von Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automated Test Framework: In diesem Beispiel verweist der zweite Schritt auf einen Ausgabewert aus dem ersten Schritt. Werte von einem Schritt zu einem anderen Beispiel übergeben.



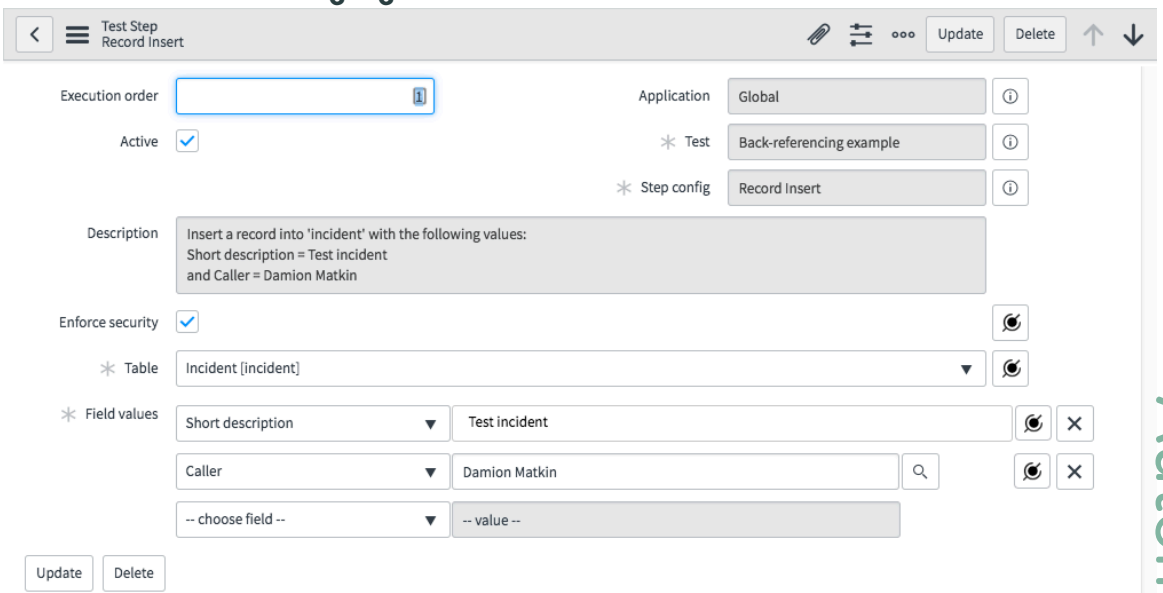
Prozedur

1. Fügen Sie einen Datensatz in die Incident-Tabelle ein.
   In diesem Beispiel wird ein Datensatz in die Incident-Tabelle eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

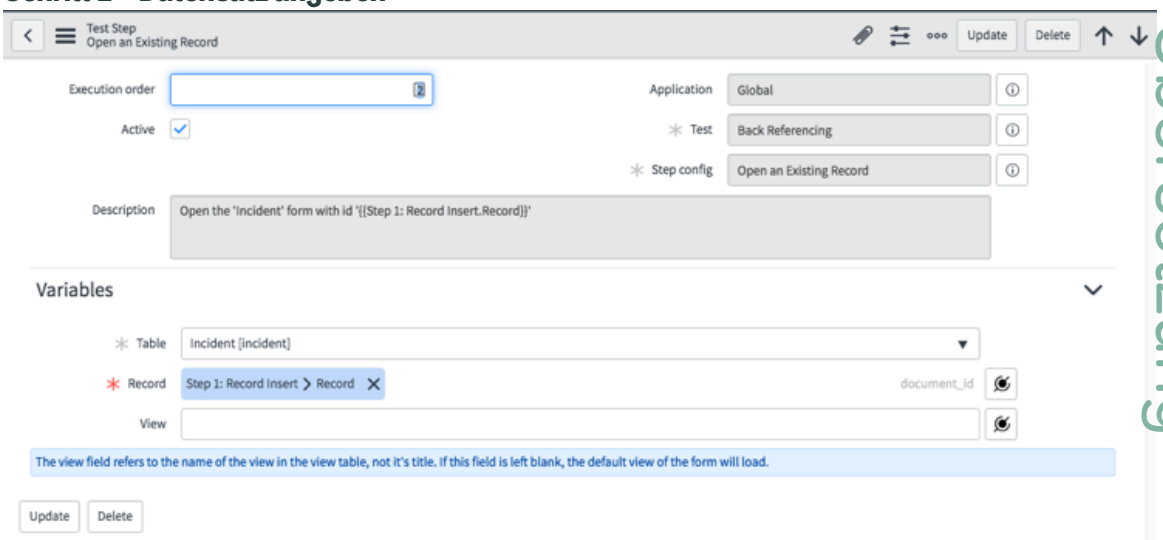
Schritt 1 – Datensatzeinfügung



2. Öffnen Sie den gerade eingefügten Datensatz, indem Sie dem Feld *Record* die Ausgabevariable aus Schritt 1 zuweisen.

Example

Schritt 2 – Datensatz angeben



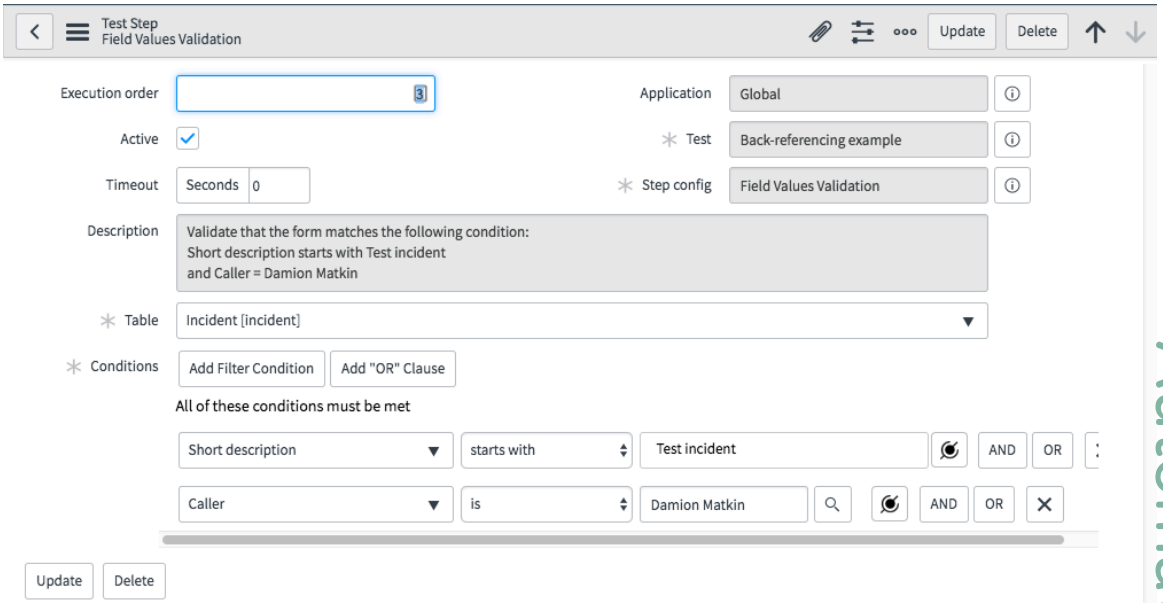
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in dem geöffneten Datensatz die erwarteten Werte enthalten.

Example

Schritt 3 – Feldwerte validieren



Zugehörige Informationen

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Business Rules testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht Business Rules testen mit Automated Test Framework.

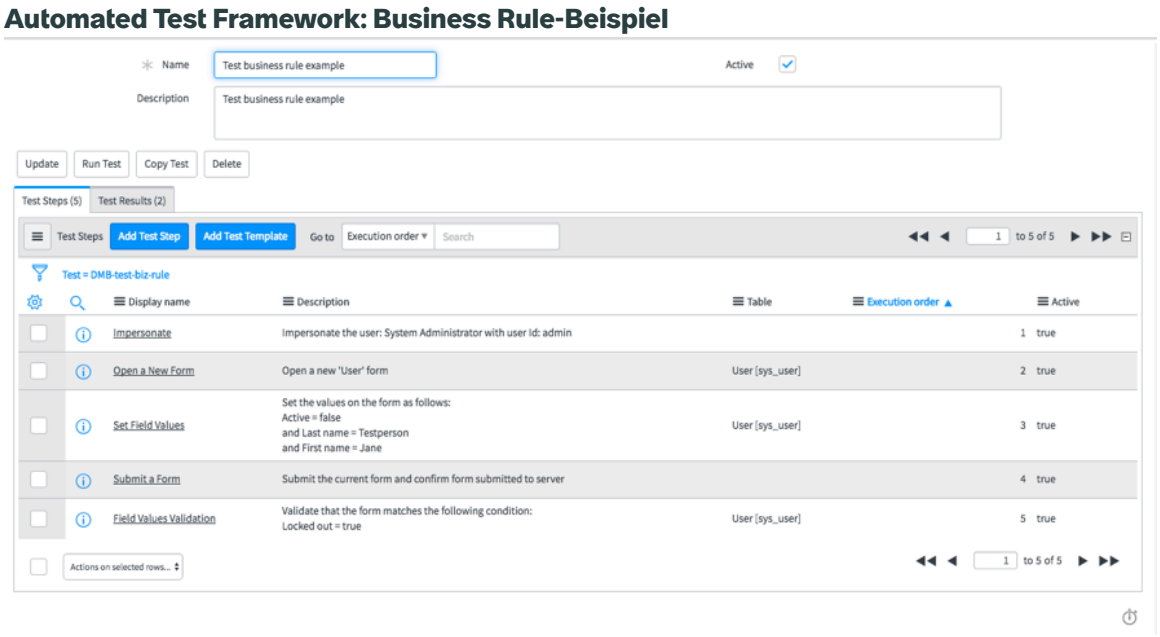
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird eine Business Rule getestet, die den Wert von **Gesperrt** in **true** ändert, wenn **aktiv** auf **false** festgelegt ist.

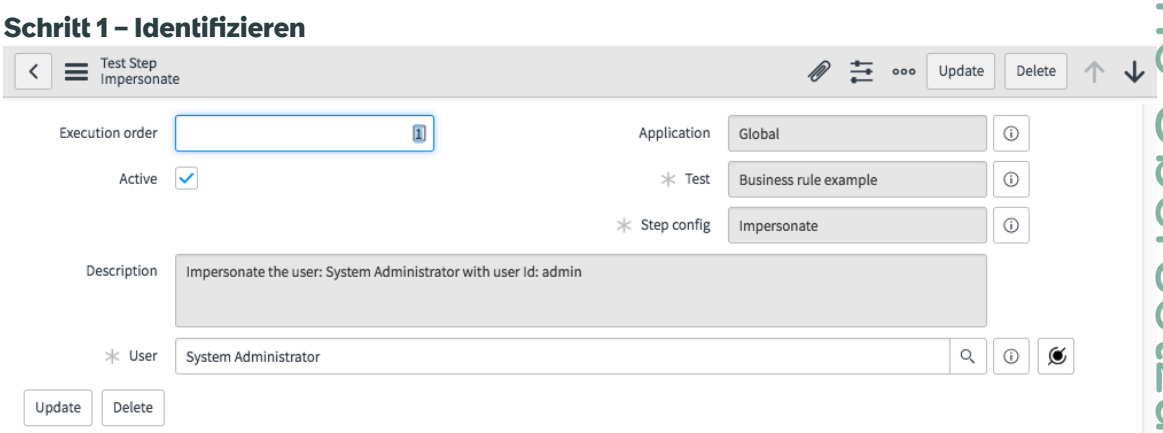
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt den Admin-Benutzer.

   Example

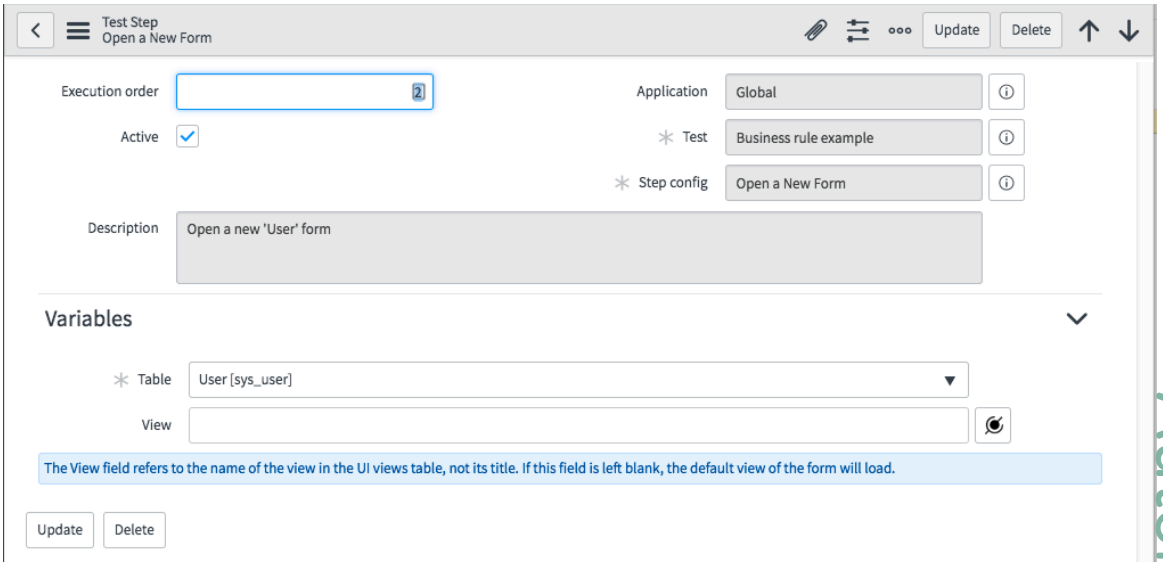
   

2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Business Rule gilt.
   Dieses Beispiel öffnet ein neues Benutzerformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

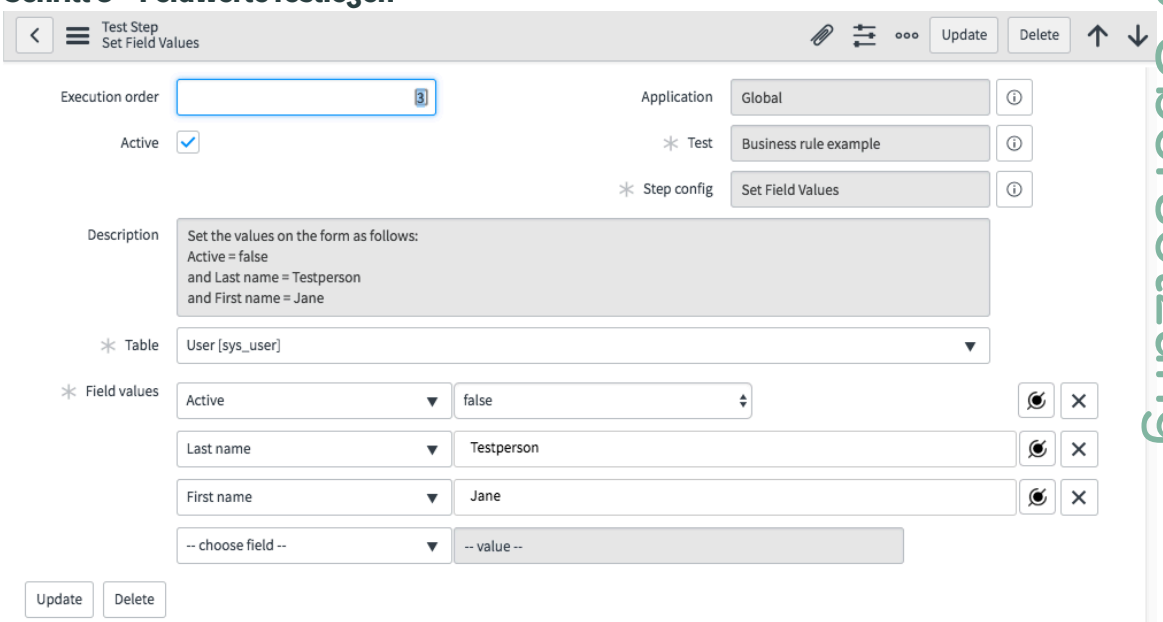
Schritt 2 – Neues Formular öffnen



3. Legen Sie im Formular Werte fest, die die Anforderungen zum Senden des Formulars und zum Auslösen der Business Rule erfüllen.
   In diesem Beispiel werden Werte für die Felder **Aktiv**, **Nachname**und **Vorname** festgelegt.

Example

Schritt 3 – Feldwerte festlegen



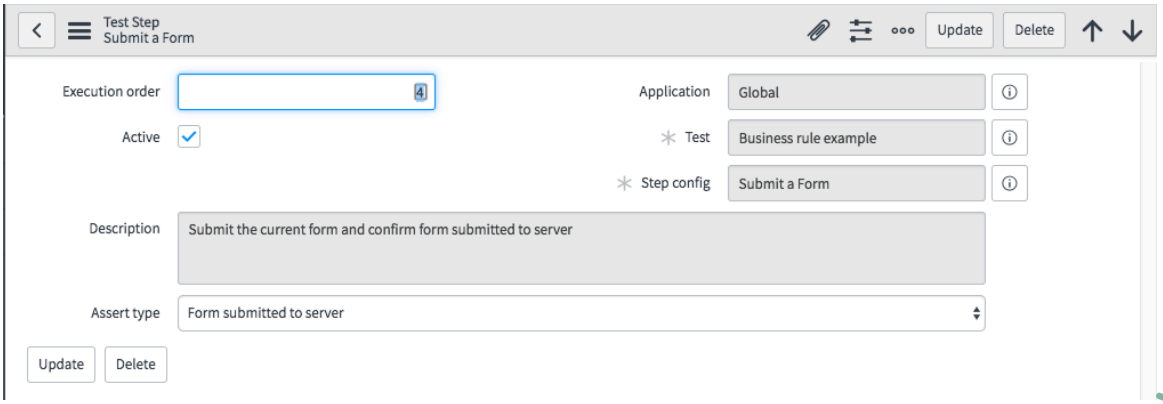
4. Bestätigen Sie das Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

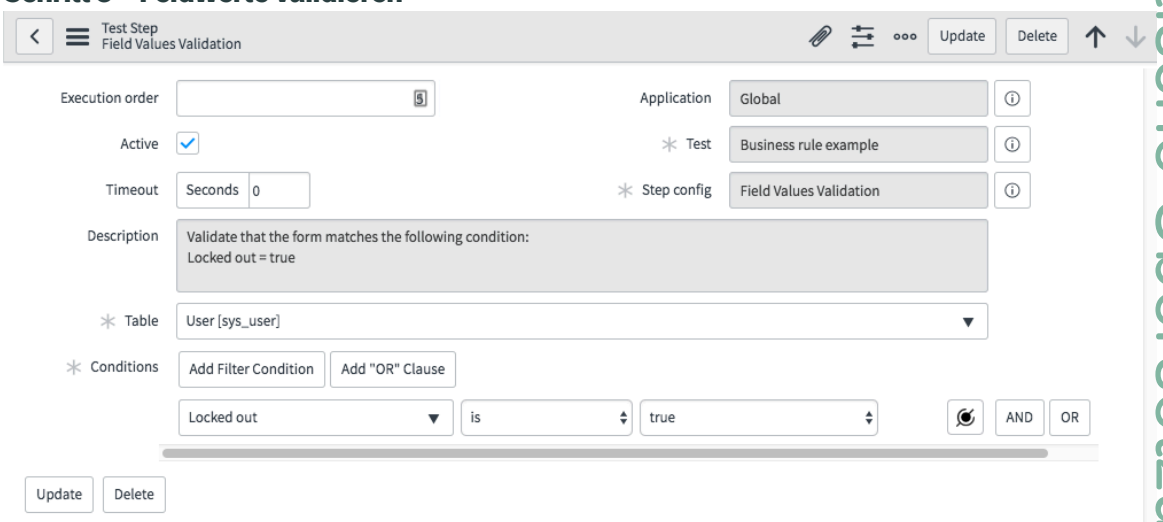
Schritt 4 – Formular absenden



5. Stellen Sie sicher, dass die Business Rule ausgeführt wurde.
   In diesem Beispiel hat die getestete Business Rule **Gesperrt** in **true** geändert, wenn **Aktiv** auf **false** festgelegt ist.

Example

Schritt 5 – Feldwerte validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Datenrichtlinien testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Datenrichtlinie mit Automated Test Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

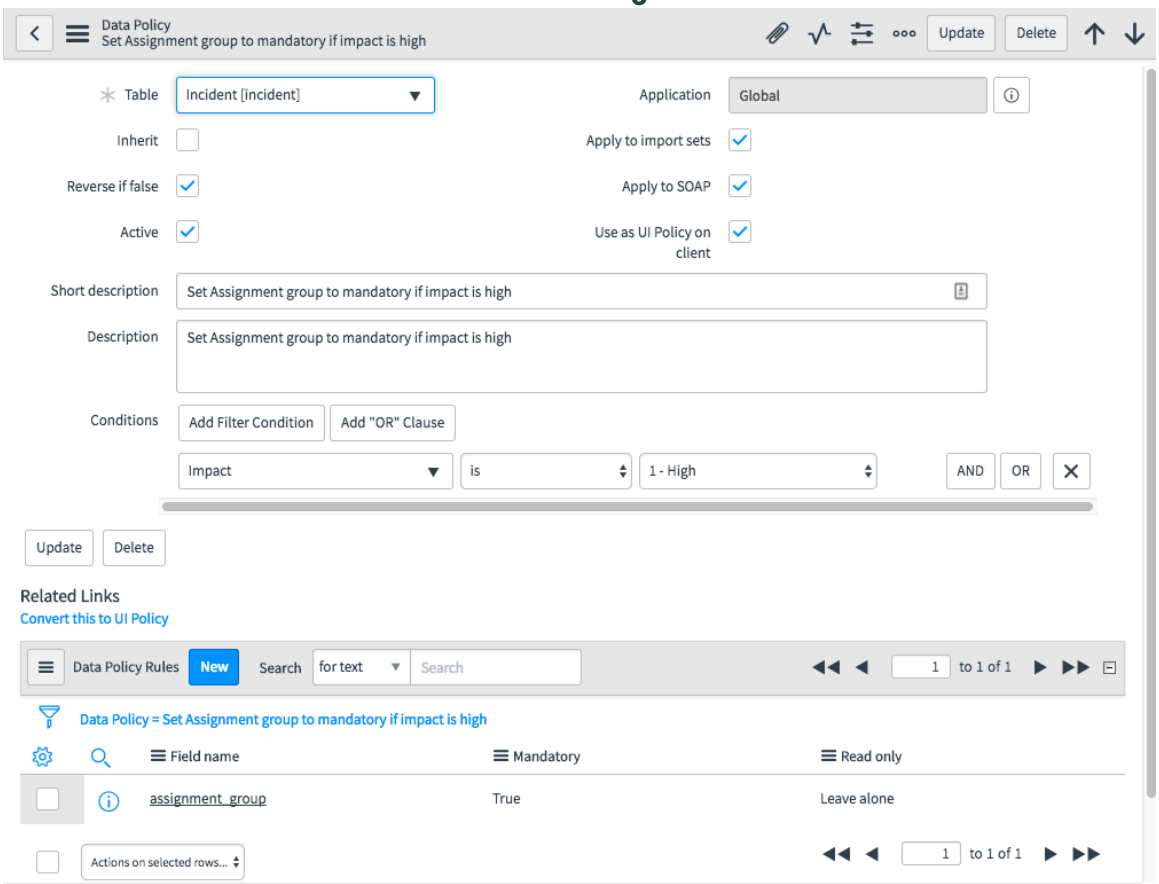
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird die Datenrichtlinie getestet, mit der das Feld **Zuweisungsgruppe** auf **verpflichtend** festgelegt wird, wenn **Auswirkung hoch** ist.

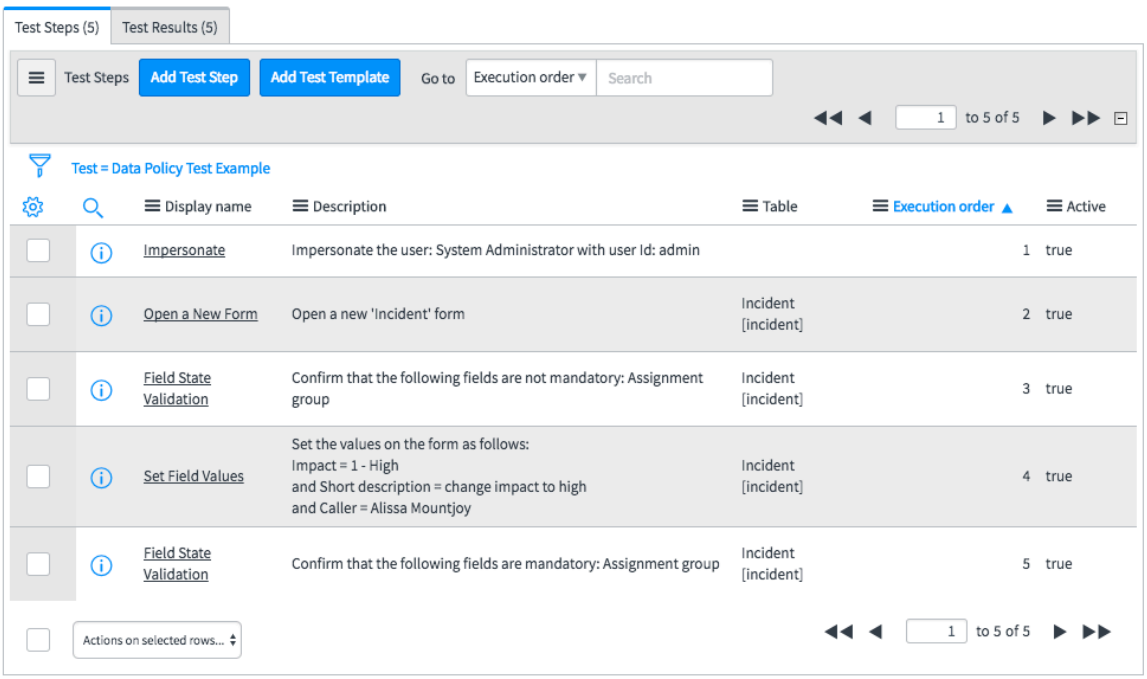
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Datenrichtlinie wird getestet



Automated Test Framework: Beispiel für Datenrichtlinien



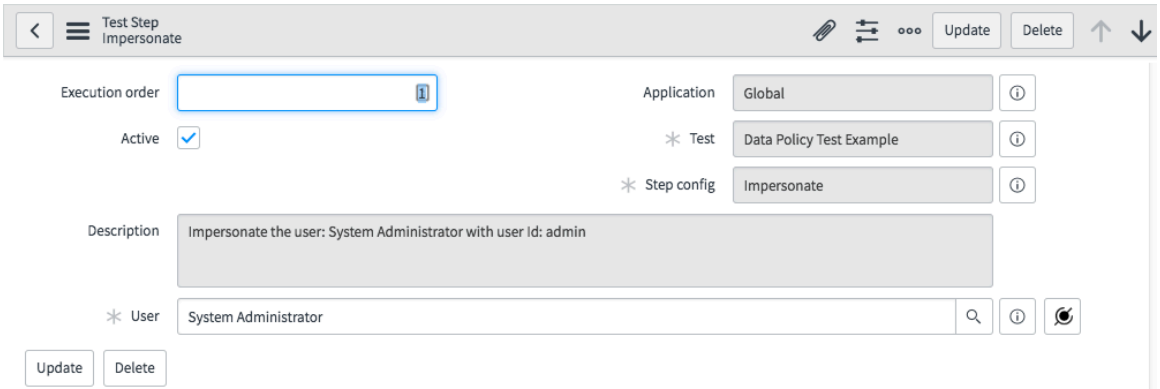
Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt einen Admin-Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

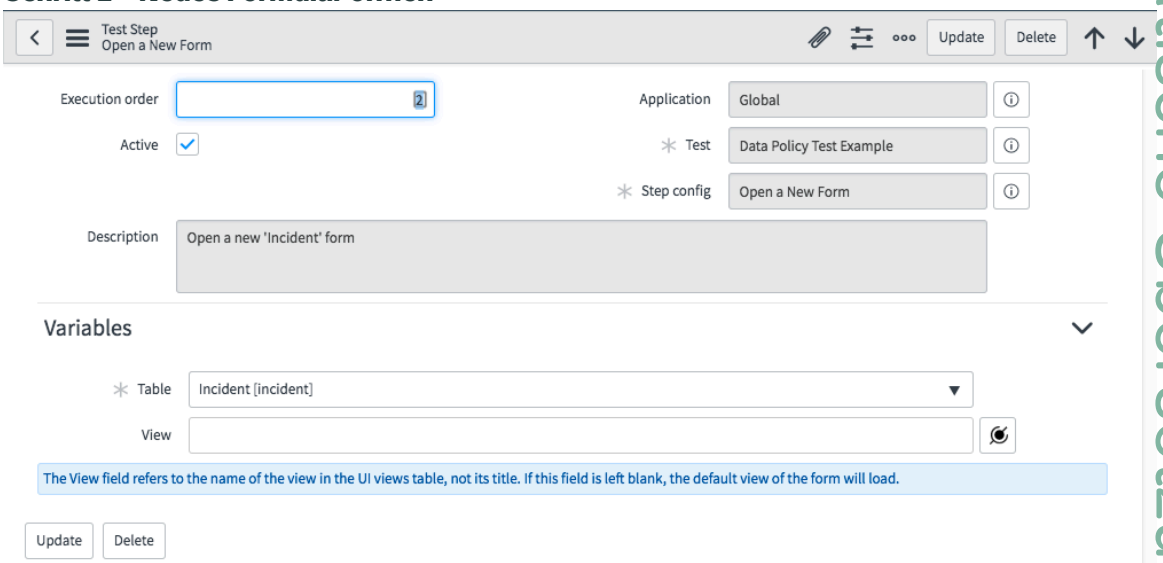
Schritt 1 – Identifizieren



2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Datenrichtlinie gilt.
Dieses Beispiel öffnet ein neues Incident-Formular.

Example

Schritt 2 – Neues Formular öffnen



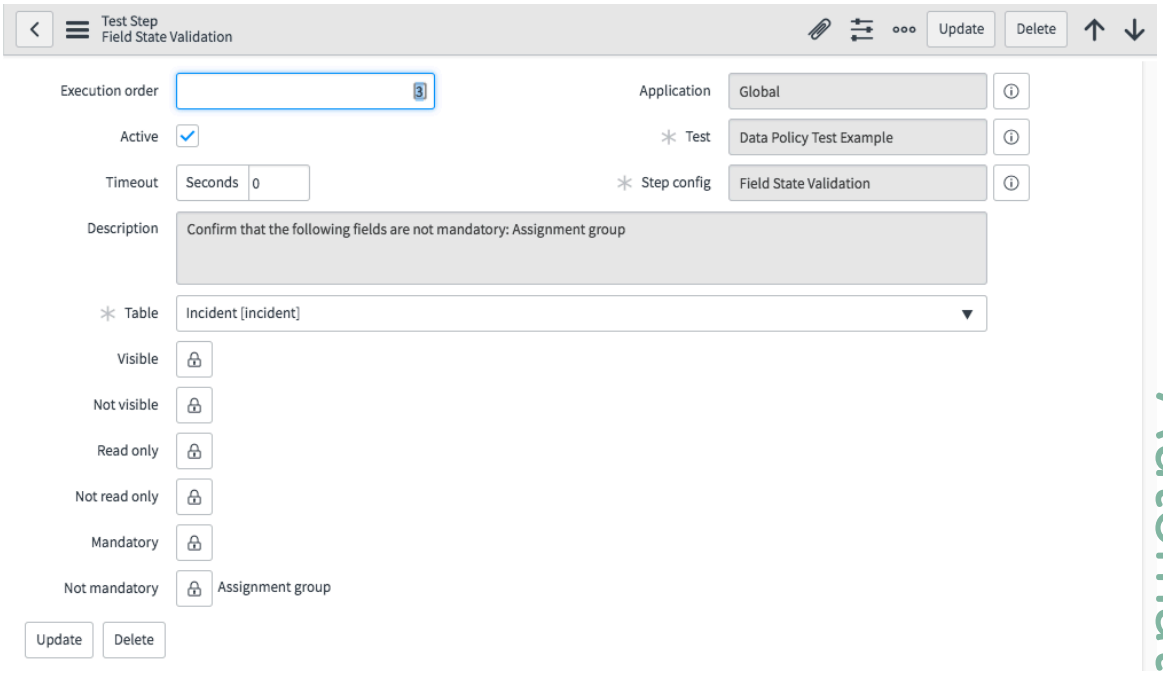
3. Vergewissern Sie sich, dass die Datenrichtlinie noch nicht ausgelöst wurde.
In diesem Beispiel prüft der Schritt, ob die **Zuweisungsgruppe** nicht **obligatorisch**ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

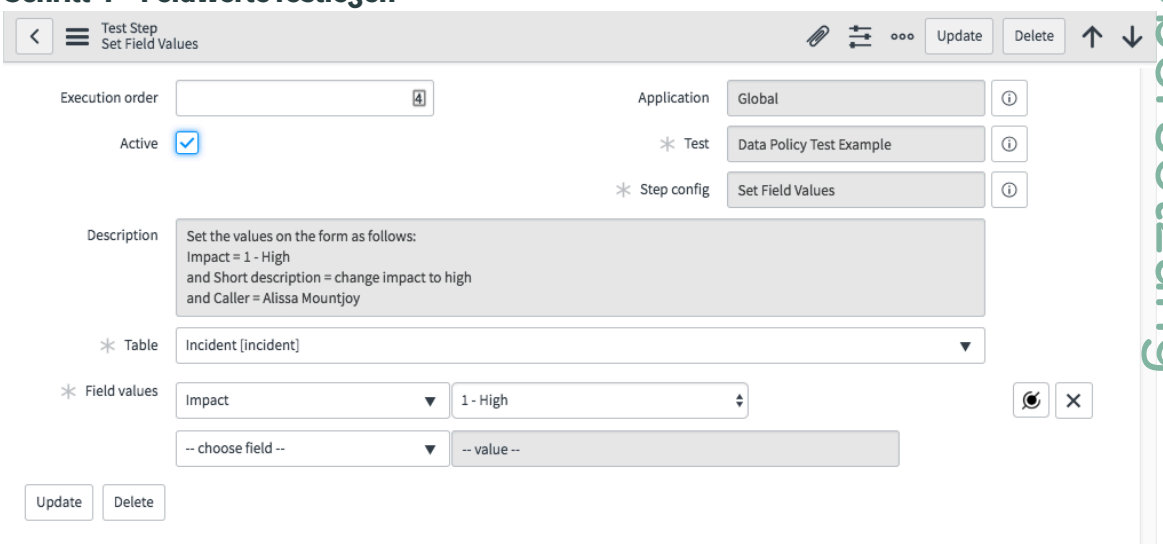
Schritt 3 – Feldstatus validieren



4. Legen Sie ggf. die Bedingungen fest, unter denen die Datenrichtlinie ausgelöst wird. Dieses Beispiel ändert **Auswirkung** zu **Hoch**.

Example

Schritt 4 – Feldwerte festlegen



5. Stellen Sie sicher, dass die Datenrichtlinie durchgesetzt wird.

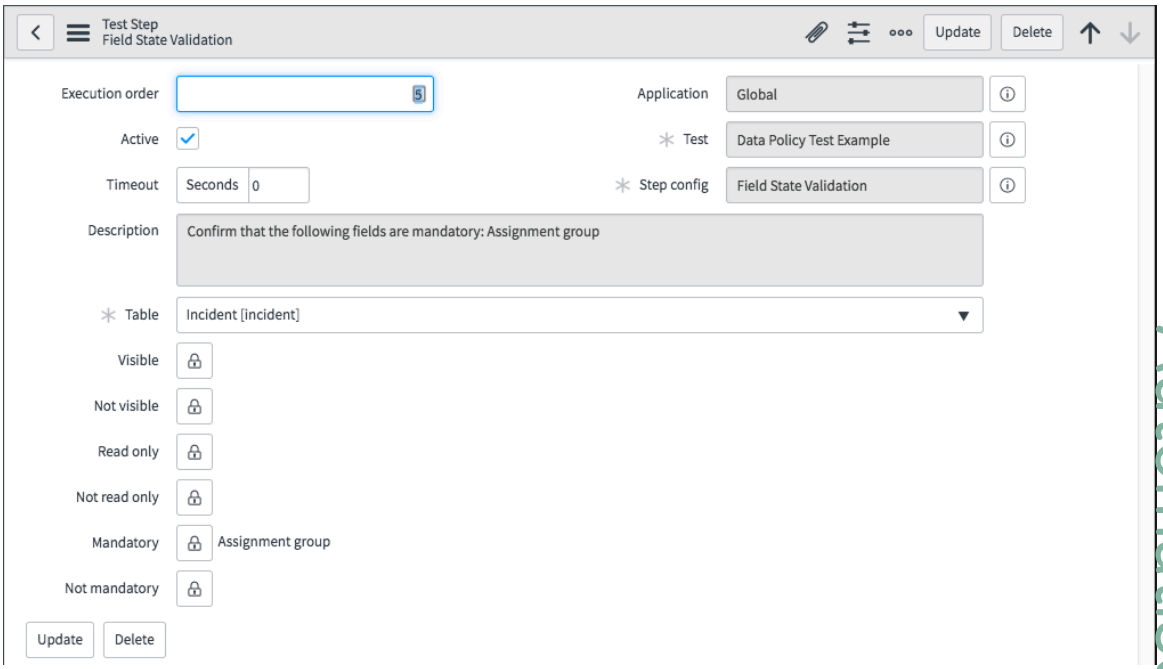
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel bestätigt der Test, dass die Datenrichtlinie **Zuweisungsgruppe** auf **Hoch** festgelegt hat, nachdem der vorherige Schritt **Auswirkung** auf **Hoch**festgelegt hat.

Example

Schritt 5 – Feldstatus validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Skripteinbindungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Skripteinbindung mit Automated Test Framework.

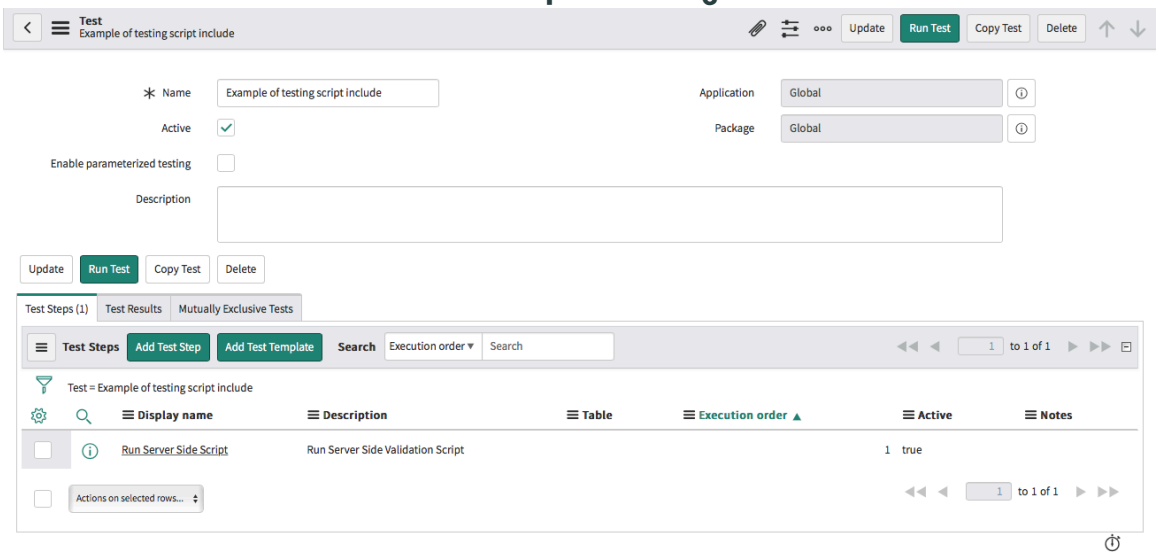
Um eine Skripteinbindung mit Automated Test Framework, erstellt einen Test, der diese Schritte ausführt: zu testen

- ein Schritt, bei dem das System die Skripteinbindung ausführt. Beispiele:
  - Führen Sie den serverseitigen Skript-Testschritt aus, der die Skripteinbindung aufruft.
  - Formularaktionsschritt-Skript (z. B. Öffnen eines Formulars, Absenden eines Formulars oder Festlegen eines Feldwerts), das die Skripteinbindung aufruft.
- Ein Schritt, der bestätigt, dass die Skripteinbindung die erwarteten Aktionen ausgeführt hat. Der spezifische Testschritt für diese Validierung hängt davon ab, wozu die Skripteinbindung gedacht ist. Beispiele:
  - Feldwertvalidierung, wenn das Skript einen Feldwert festlegt
  - Feldstatusvalidierung, wenn das Skript einen Feldstatus ändert
  - Datensatzabfrage, wenn das Skript einen neuen Datensatz generiert

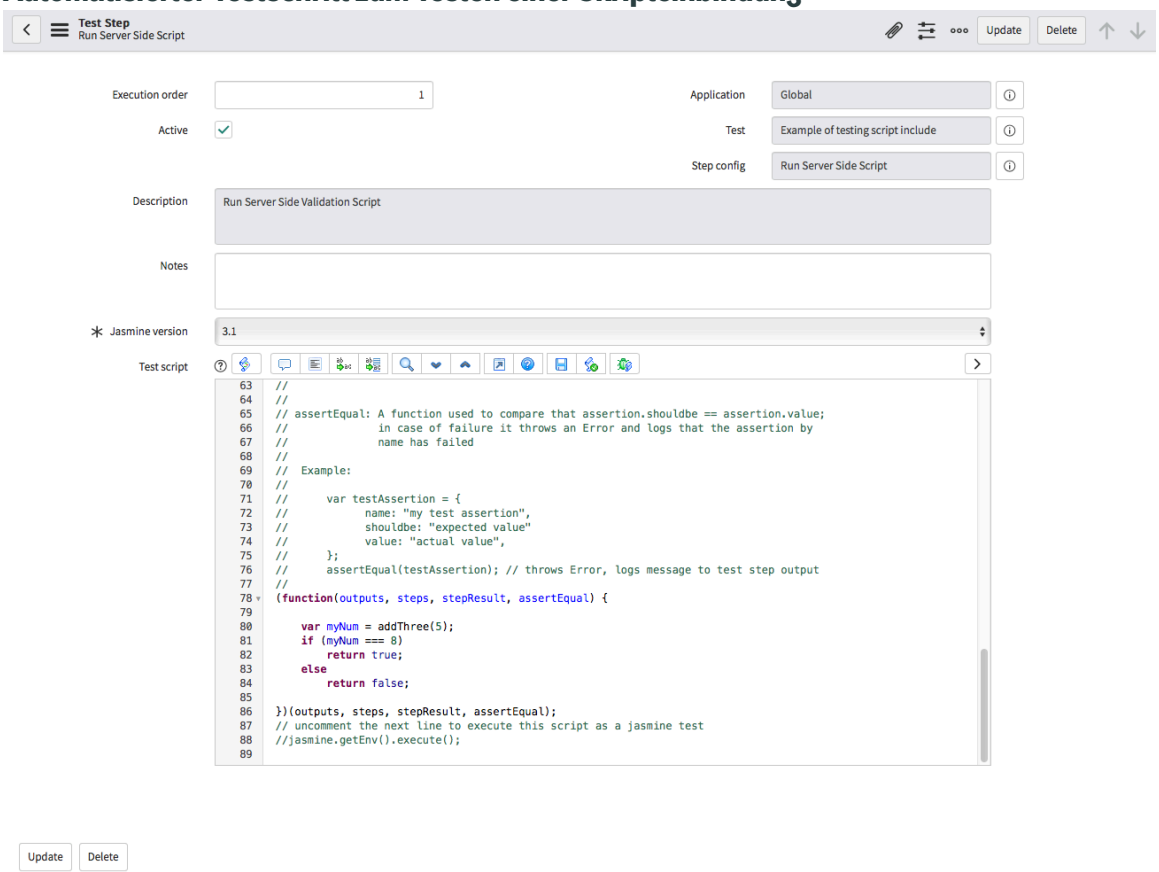
Dieses Beispiel zeigt einen Test mit einem Testschritt: Serverseitiges Skript ausführen. Das mit diesem Testschritt verknüpfte Skript ruft eine Skripteinbindung auf, die den Wert ihres Arguments plus drei zurückgibt. Wenn der von der Skripteinbindung zurückgegebene Wert *8* ist, hat die Skripteinbindung wie beabsichtigt funktioniert, und der Test gilt als bestanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierter Test zum Testen einer Skripteinbindung



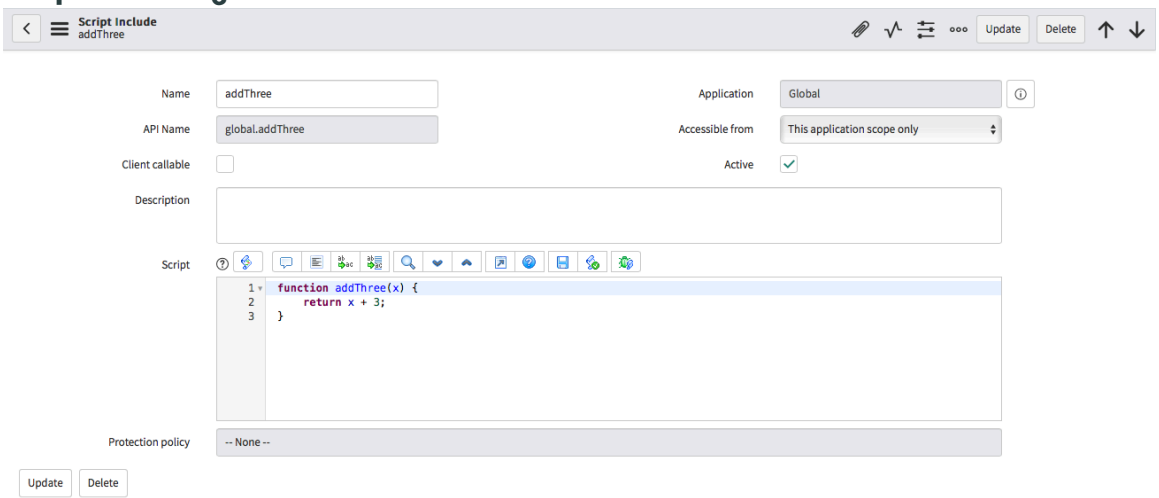
Automatisierter Testschritt zum Testen einer Skripteinbindung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindung für den Test Automated Test Framework



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht Testet eine Service Catalog-Anforderung mit Automated Test Framework.

Vorbereitungen

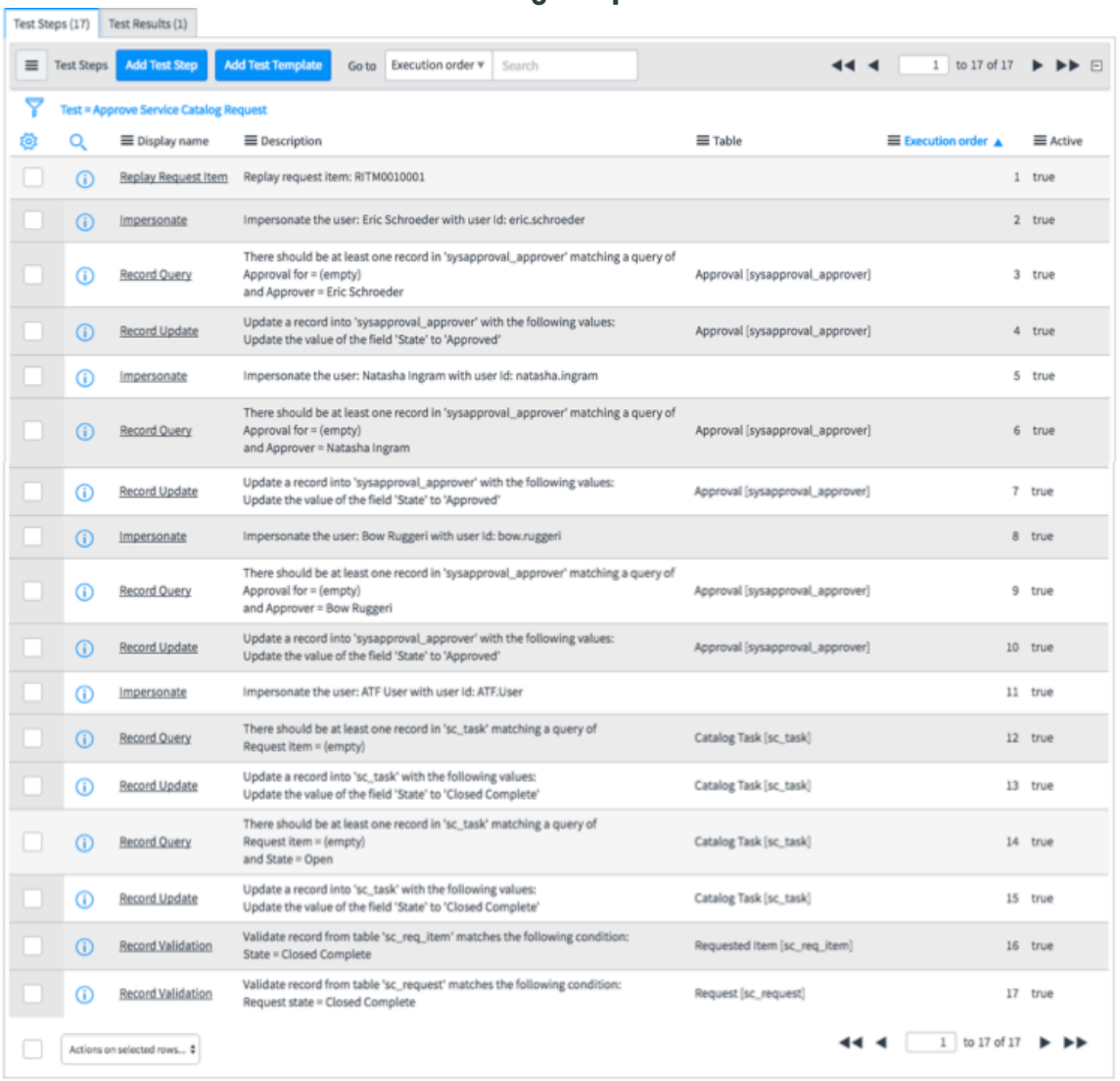
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Testschritt „Angeforderten Artikel wiedergeben“ können Sie den Bestellprozess des Servicekatalogs testen, wenn eine Anforderung vorhanden ist und sich ein Datensatz in der Anforderungselement-Tabelle befindet. In der Version Washington DC können Sie keinen automatisierten Test für den Prozess erstellen, durch den der Benutzer eine neue Anforderung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Servicekatalog-Beispiel



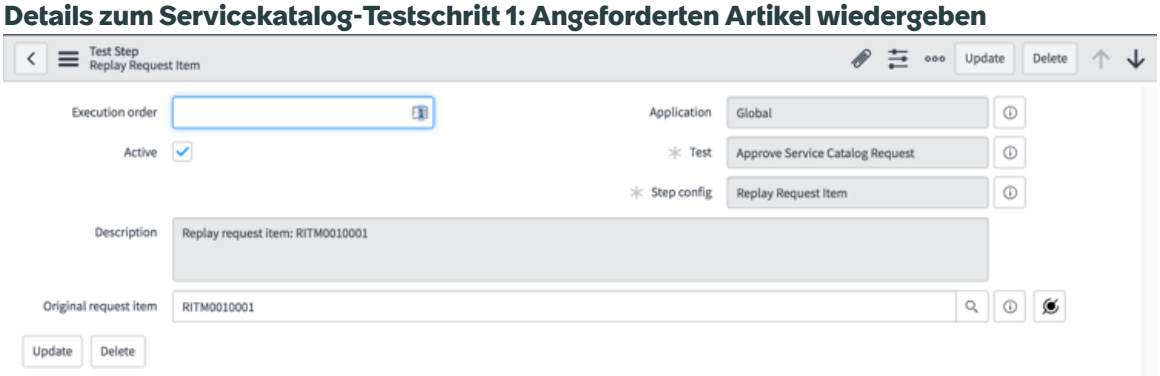
Prozedur

1. Geben Sie ein bestehendes Servicekatalog-Anforderungselement wieder.

   Dieser Testschritt fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_request] für das Katalog-Anforderungselement RITM0010001 ein.

   Example

   Details zum Servicekatalog-Testschritt 1: Angeforderten Artikel wiedergeben

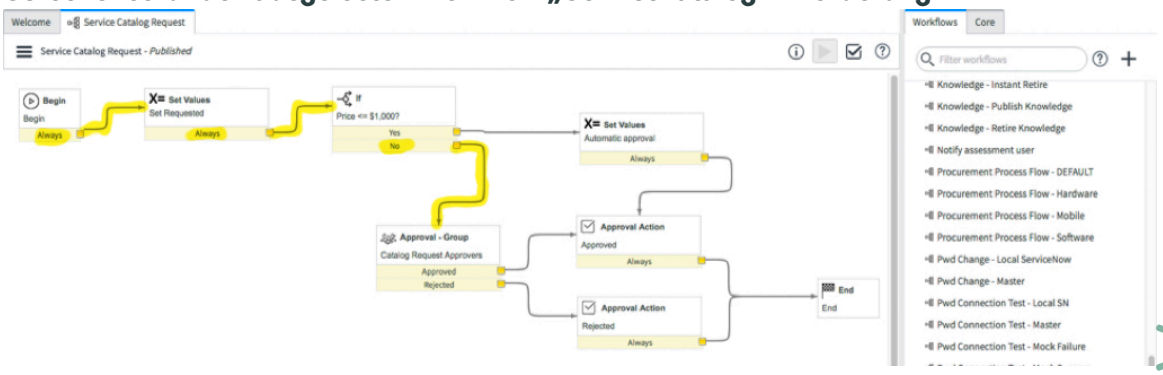
   

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch diese Einfügung wird der Workflow für die Servicekatalog-Anforderung ausgelöst, der den Preis des Artikels überprüft, feststellt, dass er 1.000,00 $ überschreitet und daher Genehmigungsdatensätze für Benutzer generiert, die zur Gruppe „Kataloganforderungsgenehmigungen“ gehören. In diesem Beispiel gehört nur ein Benutzer – Eric Schroeder – zu dieser Gruppe.

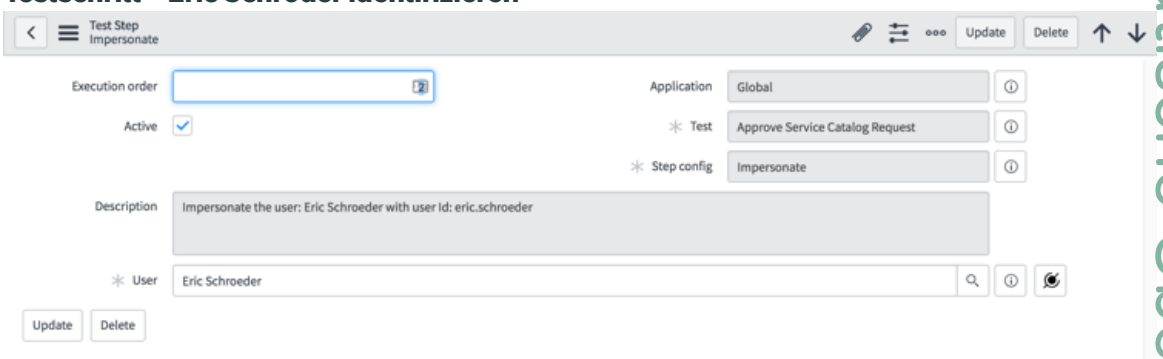
Screenshot für den ausgelösten Workflow „Servicekatalog-Anforderung“



2. Identifizieren Sie Eric Schroeder, den Benutzer, der diese Servicekatalog-Anforderung genehmigen muss.

Example

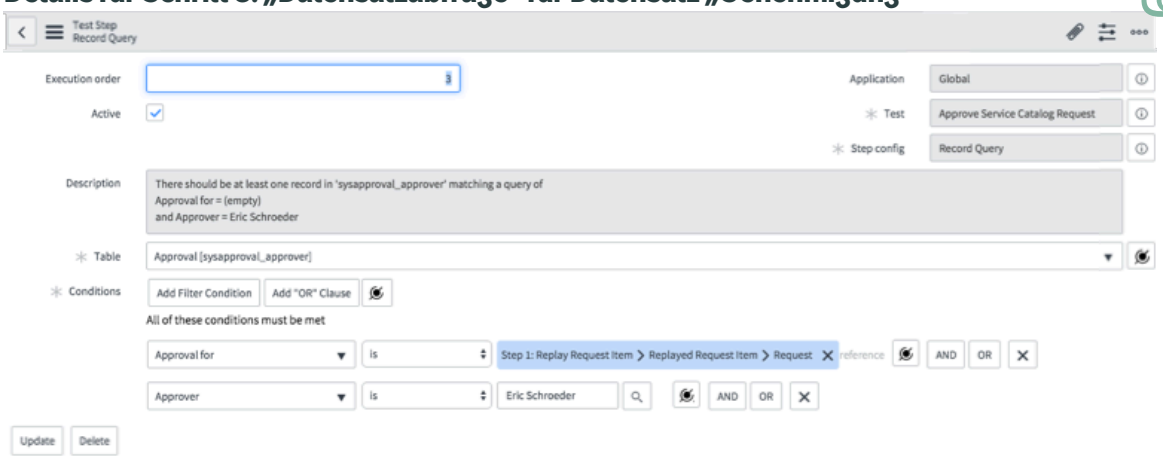
Testschritt – Eric Schroder identifizieren



3. Stellen Sie sicher, dass das System einen Genehmigungsdatensatz für Eric Schroeder und diese Anforderung erstellt hat.
Beachten Sie, dass Sie für das Feld **Genehmigung für** den Ausgabewert aus Schritt 1 zuweisen.

Example

Details für Schritt 3: „Datensatzabfrage“ für Datensatz „Genehmigung“



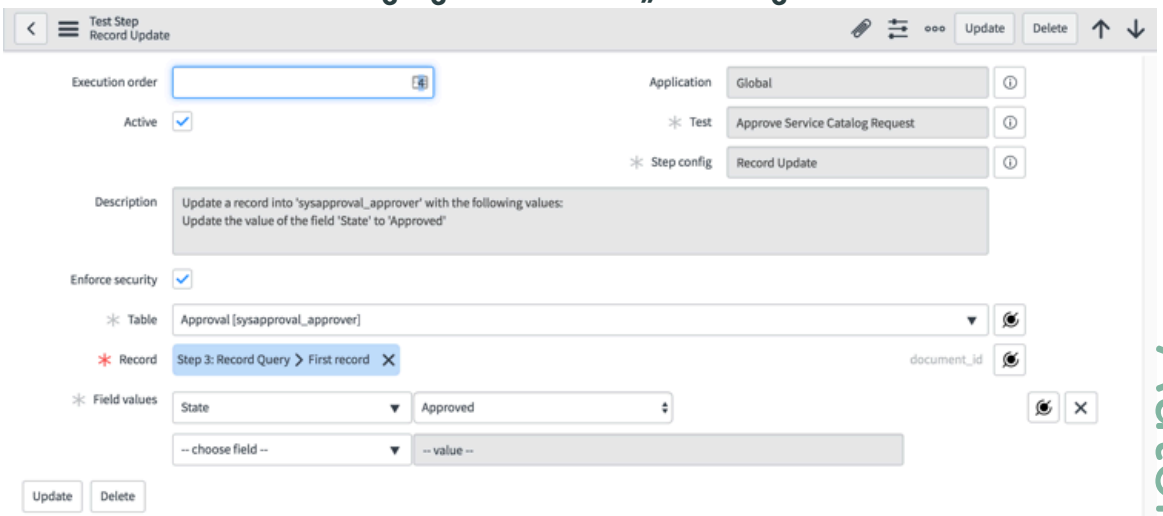
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Setzen Sie den Status dieses Genehmigungsdatensatzes auf Genehmigt.

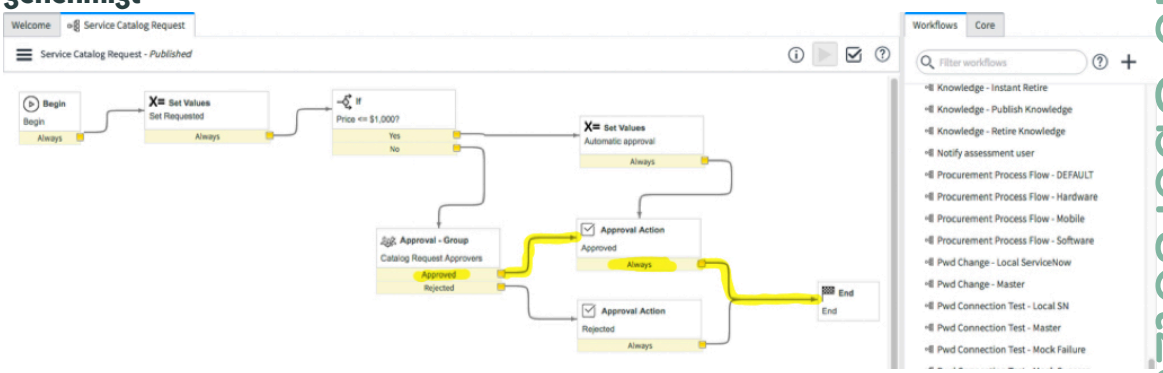
Example

Details für Schritt 4: Genehmigungsdatensatz auf „Genehmigt“ setzen



Der Workflow „Servicekatalog-Anforderung“ stellt fest, dass alle erforderlichen Genehmigungsdatensätze den Status Genehmigt haben, und wechselt zur „Genehmigungsaktion“, die den Anforderungsdatensatz [sc_request] als Genehmigt kennzeichnet.

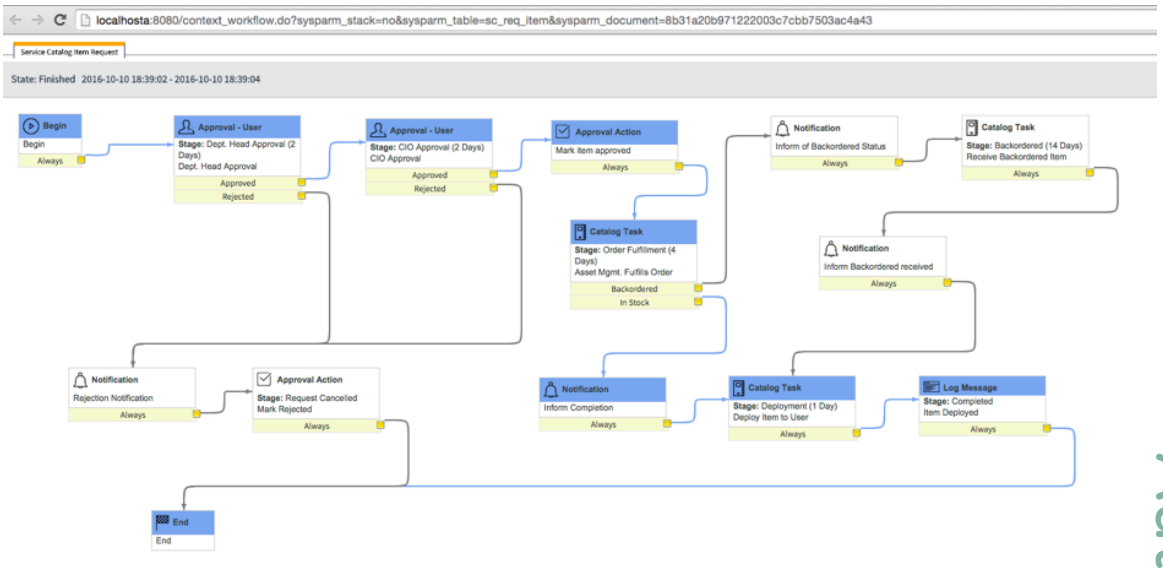
Schritt 4: Der ausgelöste Workflow markiert den Anforderungsdatensatz als genehmigt



Wenn der Datensatz in [sc_request] in den Status „Genehmigt“ wechselt, generiert eine zugeordnete Business Rule Anforderungselemente [sc_request_item] für jedes Element in der Anforderung. In diesem Beispiel enthält die Anforderung nur ein Element. Die Business Rule fügt also einen Datensatz in die Tabelle [sc_request_item] ein. Diese Einfügung löst den Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ aus.

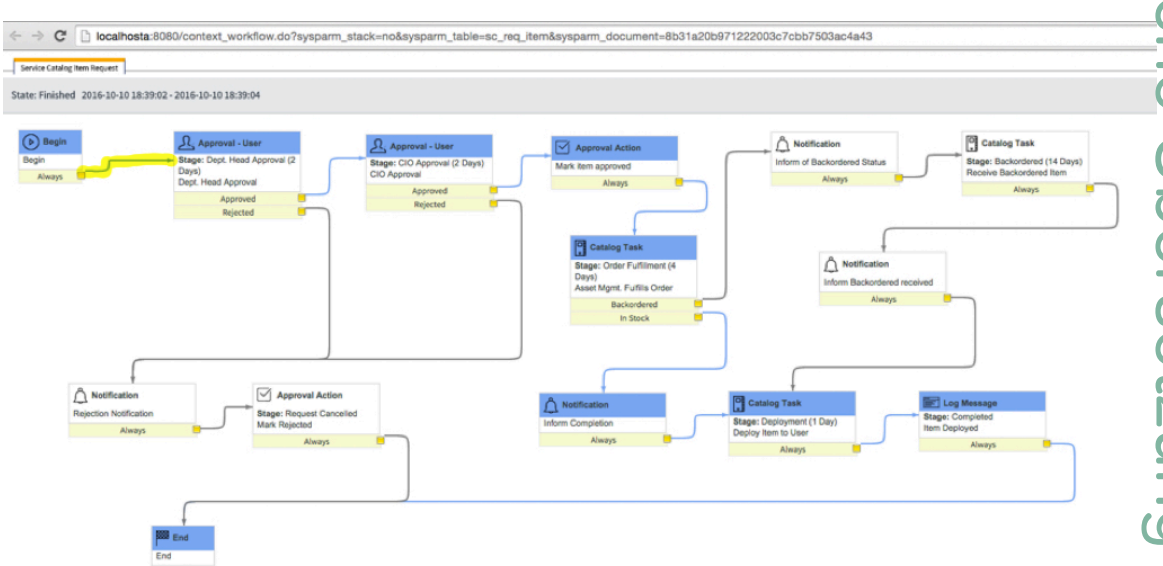
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow „Servicekatalogelement“



Die erste Aktivität im Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ generiert einen Genehmigungsdatensatz für den Leiter der Abteilung, in der der anfragende Benutzer arbeitet. In diesem Beispiel ist die Abteilungsleiterin Natasha Ingram.

Workflow „Servicekatalogelement“: Schritt 4

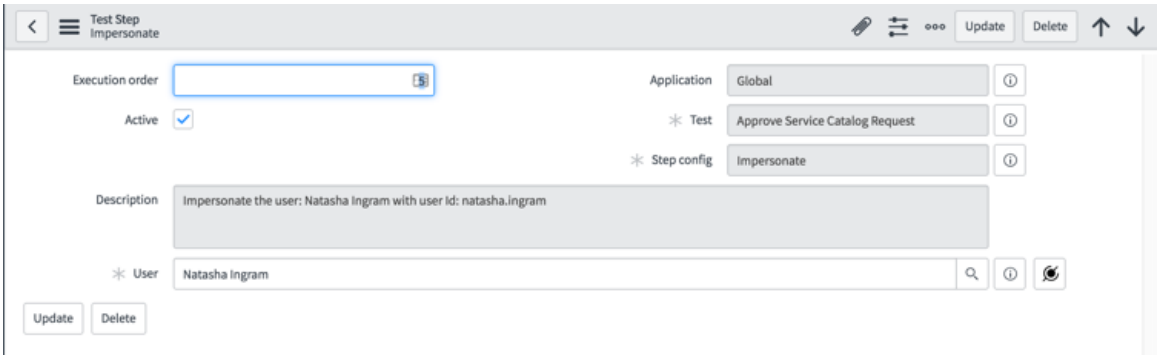


5. Der Workflow wird erst fortgesetzt, wenn die Abteilungsleiterin dies genehmigt, sodass der nächste Testschritt Natasha Ingram identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

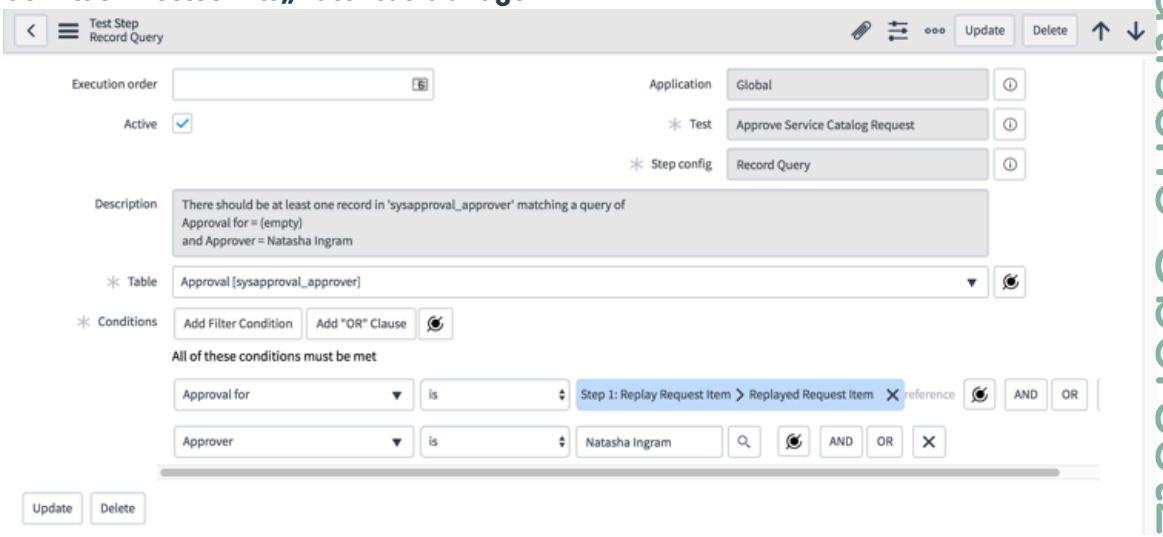
Schritt 5 – Benutzer identifizieren



6. Rufen Sie die sys_id für den neuen Genehmigungsdatensatz mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab. Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

Example

Schritt 6 – Testschritt „Datensatzabfrage“

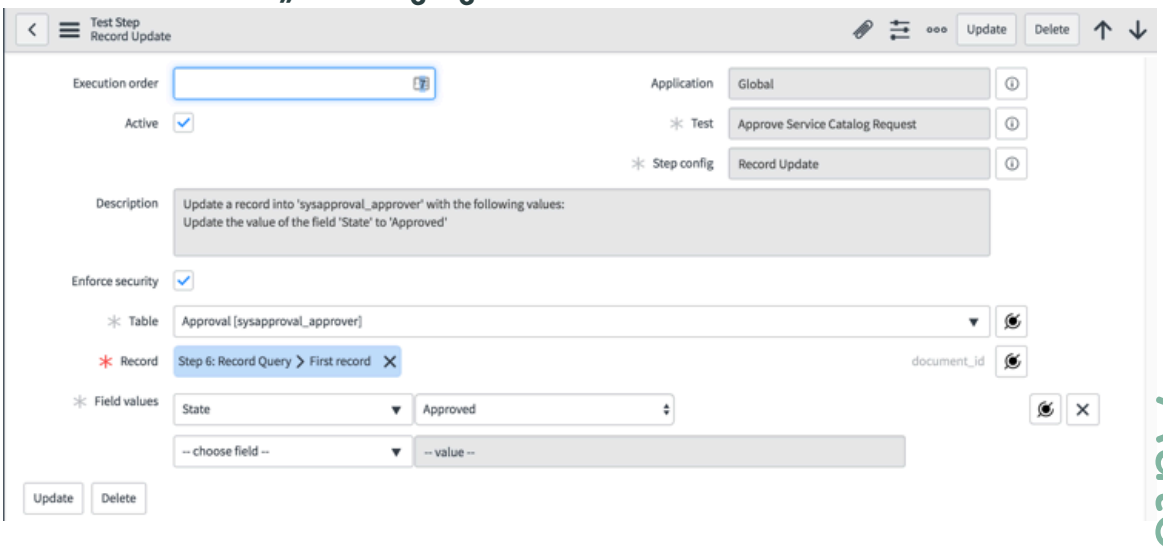


7. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

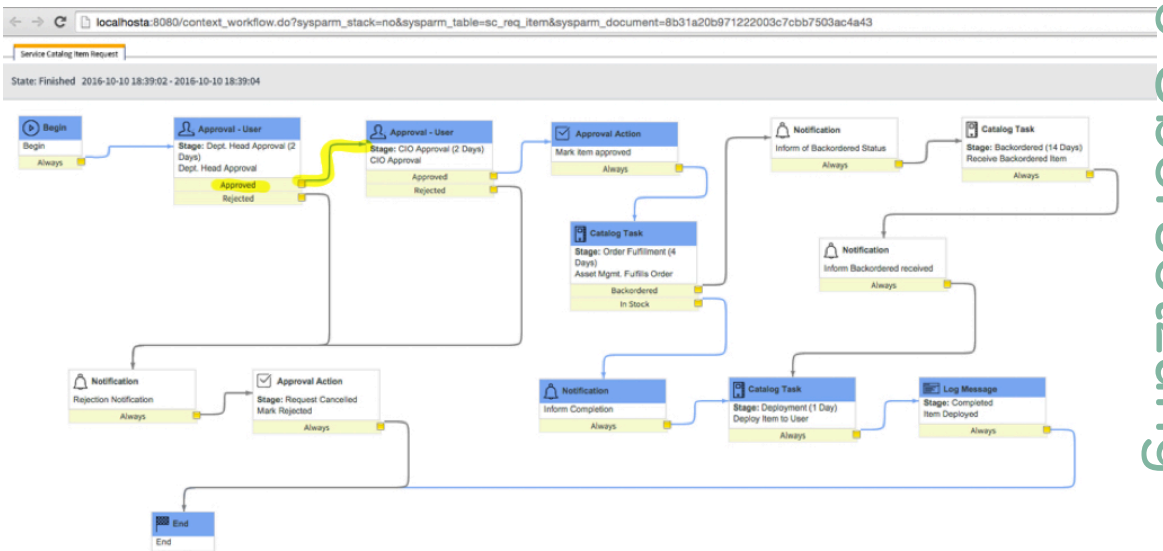
Example

Schritt 7 – Testschritt „Genehmigungsbenutzer“



Beachten Sie, wie sich Schritt 7 auf die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 6 bezieht, um anzugeben, welcher Datensatz genehmigt werden soll. Wenn der Datensatz genehmigt wird, wechselt der Workflow zur nächsten Aktivität „Genehmigungsbenutzer“, die einen Genehmigungsdatensatz für den CIO generiert. In diesem Beispiel ist der CIO Bow Ruggeri.

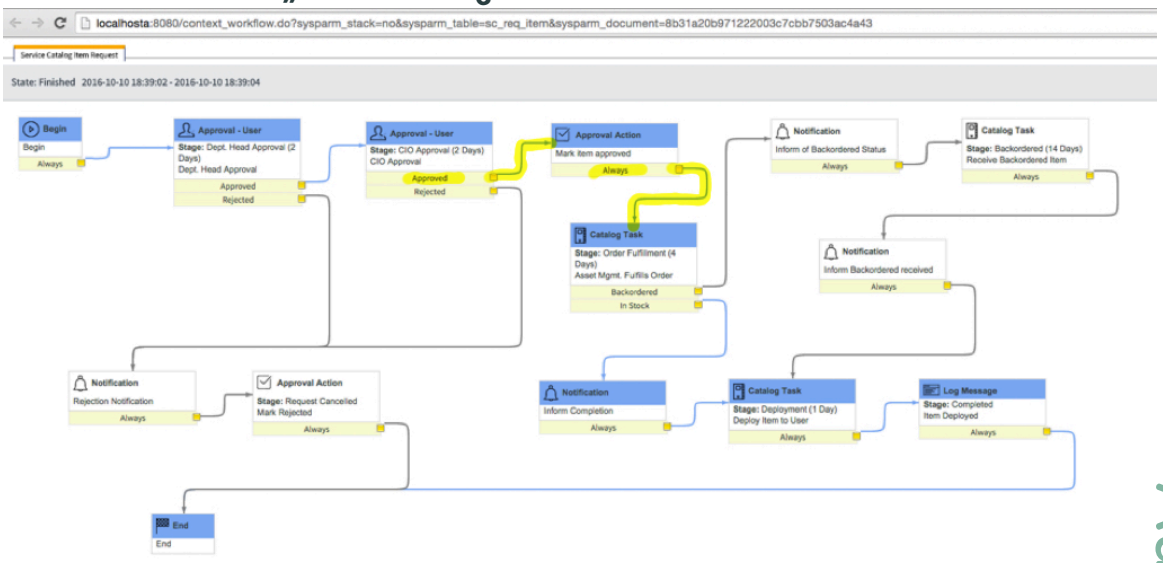
Details für Schritt 7 – Workflow „Servicekatalogelement“



8. Identifizieren Sie Bow Ruggeri.
9. Besorgen Sie sich die sys_id für den Genehmigungsdatensatz für Bow Ruggeri.
10. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.
    Wenn der Datensatz genehmigt wird, wechselt der Workflow zur Aktivität „Genehmigungsaktion“, die den Datensatz für dieses Element in der Tabelle [sc_request_item] auf `Approved`festlegt. Der Workflow wechselt zur als *„Asset Management“ bezeichneten Aktivität „Katalogaufgabe“. Erfüllt den Auftrag*. Diese Aktivität „Katalogaufgabe“ generiert einen neuen Datensatz in der Tabelle [sc_task], der einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“ anweist, den Artikel zu bestellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

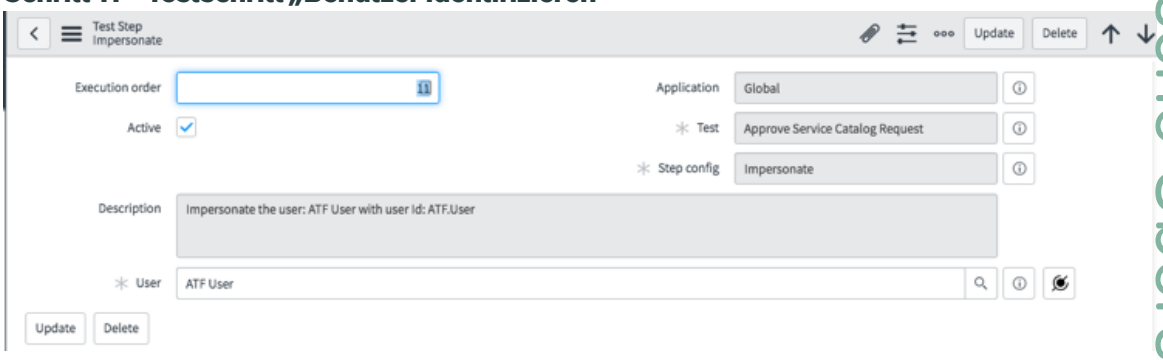
Schritt 10 – Workflow „Servicekatalogelement“



11. Identifizieren Sie einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“, in diesem Beispiel ATF.User.

Example

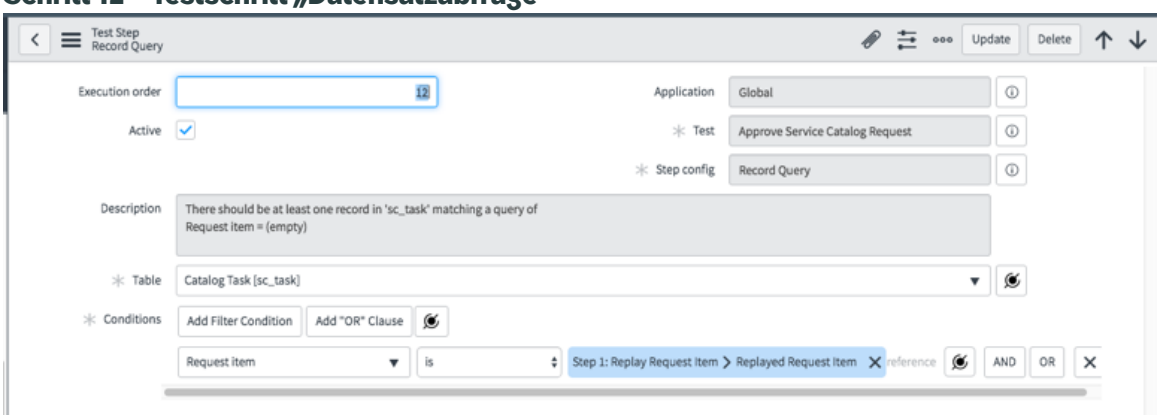
Schritt 11 – Testschritt „Benutzer identifizieren“



12. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab.
Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

Example

Schritt 12 – Testschritt „Datensatzabfrage“



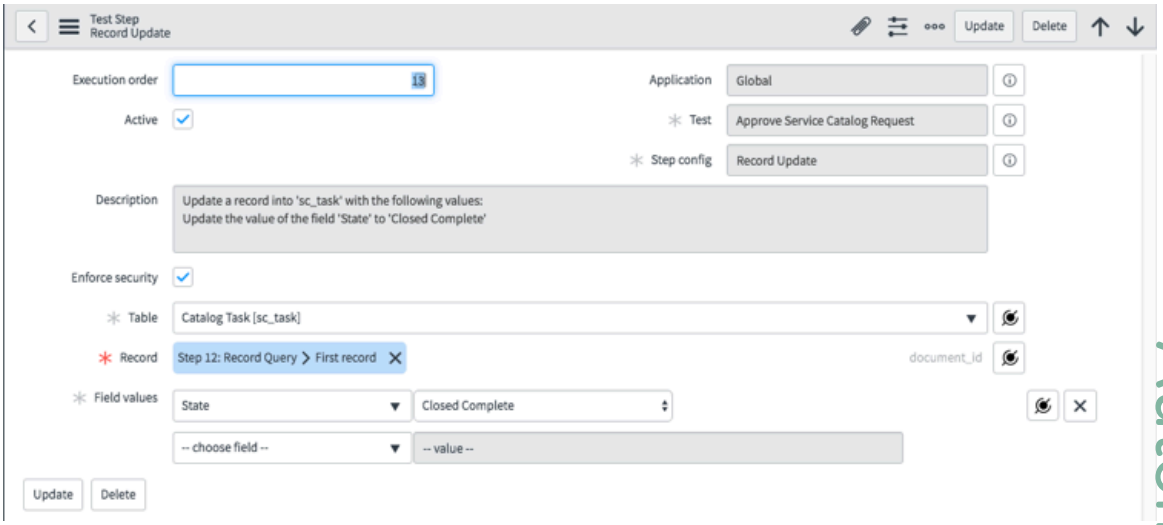
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als `Closed Complete`.

Example

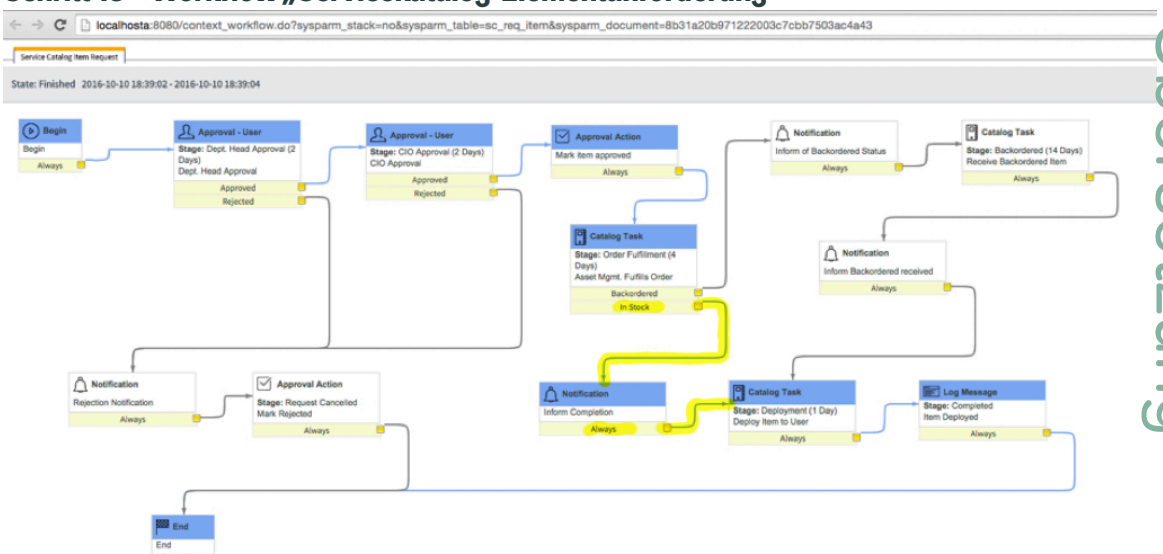
Schritt 13 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



Beachten Sie, wie in Schritt 13 die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 12 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als `Closed Complete`markiert werden soll.

Wenn der Datensatz als `Closed Complete`markiert ist, beendet der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“ entlang des Ausgangspfads „ *Auf Lager* “.

Schritt 13 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“



Der Workflow wechselt zur Aktivität „Benachrichtigung“ und dann zur Aktivität „Katalogaufgabe“, die als *Artikel für Benutzer bereitstellen* bezeichnet wird. Die Katalogaufgaben-Aktivität „Artikel für Benutzer bereitstellen“ fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_task] ein, der einen Benutzer in der Gruppe „Deployment“ anweist, den Artikel zuzustellen.

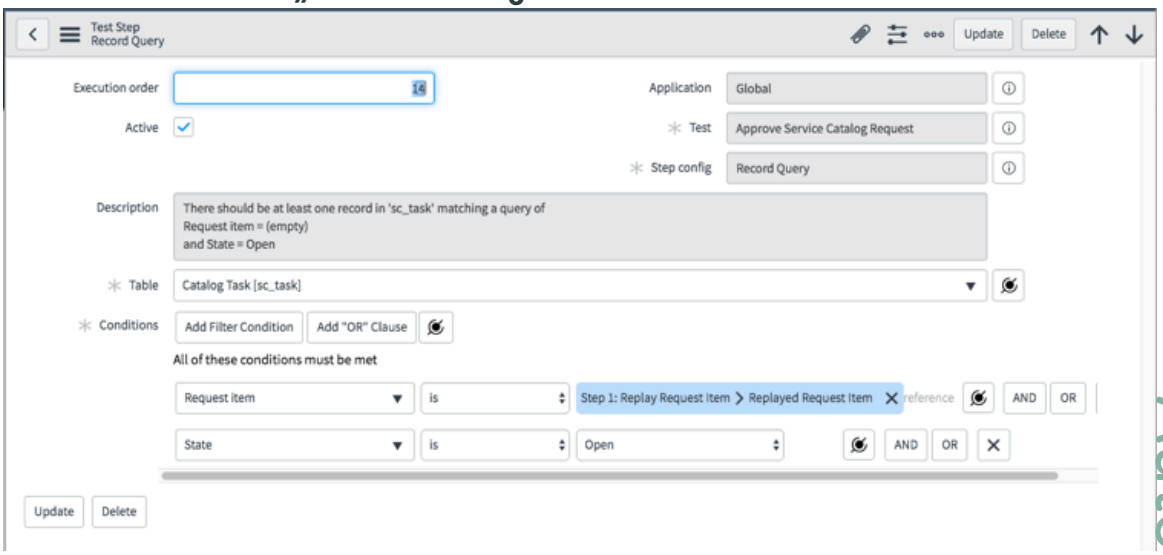
14. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab.
Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes zurückgibt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

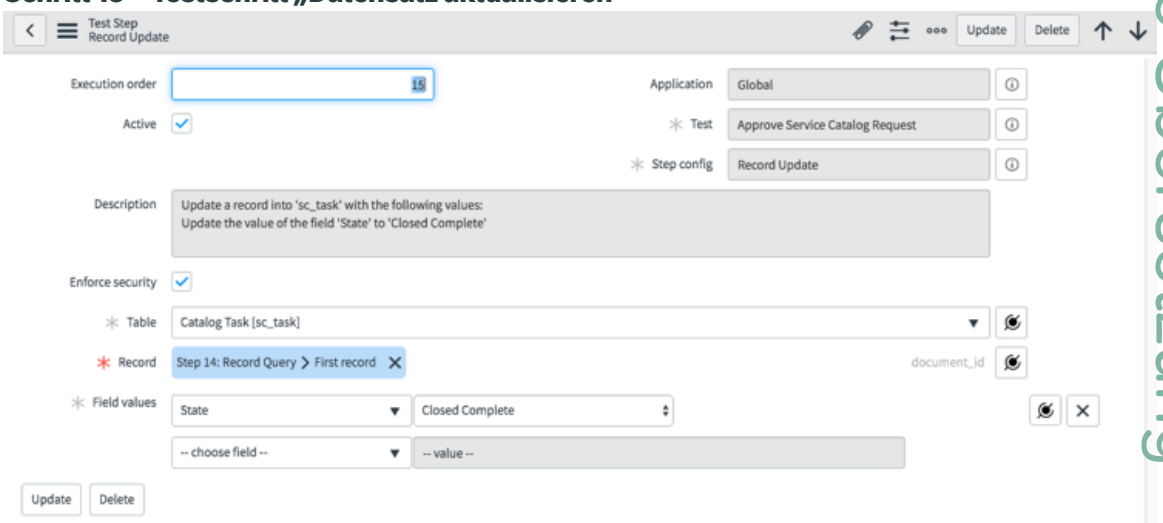
Schritt 14 – Testschritt „Datensatzabfrage“



15. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als Geschlossen und abgeschlossen.
Beachten Sie, wie in Schritt 15 die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 14 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als Geschlossen - vollständig markiert werden soll.

Example

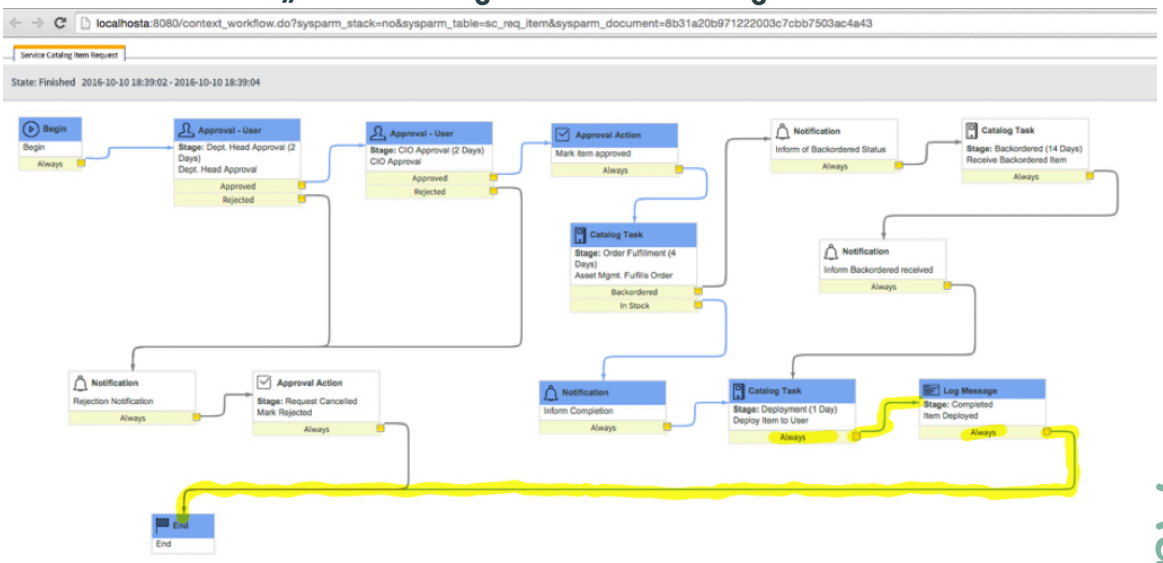
Schritt 15 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



Wenn der Datensatz als „Geschlossen und abgeschlossen“ markiert ist, beendet der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“, protokolliert eine Nachricht und wird beendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

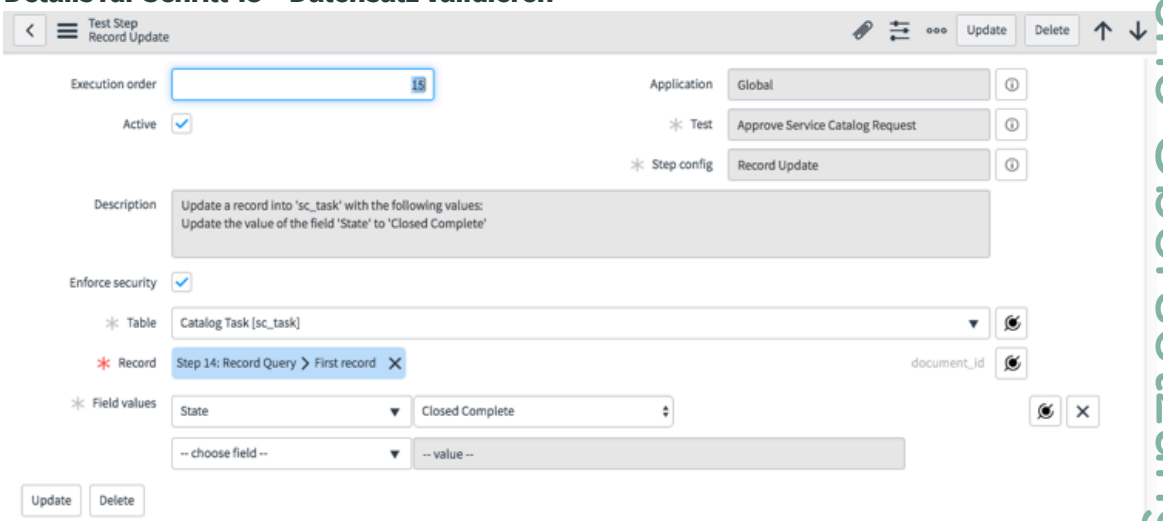
Schritt 15 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“



16. Stellen Sie sicher, dass das Anforderungselement in [sc_request_item] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Example

Details für Schritt 15 – Datensatz validieren



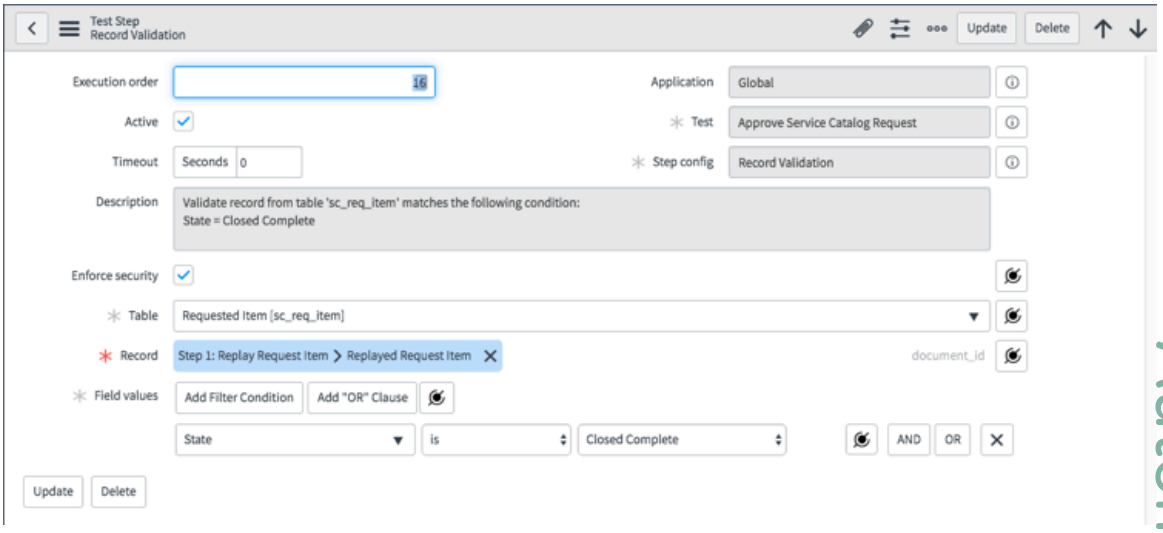
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

17. Stellen Sie sicher, dass die Anforderung [sc_request] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Example

Schritt 16 – Testschritt zum Validieren von Datensätzen



Zugehörige Informationen

Anforderungselement wiedergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Incident mit REST-Inbound abrufen

Der Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** wird mit Automated Test Framework bereitgestellt und verwendet die Schritte „REST – Inbound“ und „Assert“.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Konfigurationsschritt-Informationen REST-APIs und REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer, bevor Sie diesen Test erstellen.

Erforderliche Rolle: atf_ws_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieser Test erstellt einen Incident Record, verwendet einen REST-Inbound-Schritt, um den Datensatz abzurufen und ermittelt dann anhand von Bestätigungsschritten, ob die Anforderung erfolgreich war.
Sie können den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound – REST-API-Explorer“ verwenden, um die Anforderung zu erstellen und zu testen, oder Sie können die Anforderung manuell mit dem Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ erstellen. In beiden Fällen müssen Sie die Basic Authenticationinformationen im Schrittformular „REST-Anforderung senden – Inbound“ angeben.

Beginnen Sie beim Erstellen Ihres Tests mit Ihrer REST-API, und bestimmen Sie, welches Verhalten Sie überprüfen möchten. Sie können dann bestimmen, welche Testdaten erstellt werden sollen. Sie können andere Testschritt-Konfigurationskategorien verwenden, um Datensätze zu erstellen, zu aktualisieren oder zu löschen. Anschließend können Sie mit einem Schritt „REST senden – Inbound“ die Testdaten abrufen, aktualisieren oder löschen. Umgekehrt können Sie den Schritt „REST senden – Inbound“ verwenden, um Datensätze zu erstellen, und dann andere Konfigurationskategorien für Testschritte verwenden, um zu überprüfen, ob die Datensätze ordnungsgemäß erstellt wurden.

Diese Aufgabe führt Sie durch das Erstellen des Tests **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Test.

   a. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**, klicken Sie auf **Neu**.
   Das neue Datensatzformular **Test** wird angezeigt.

   b. Geben Sie einen Testnamen und eine Beschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

   c. Klicken Sie auf den im vorherigen Schritt erstellten Test.
   Das Formular **Test** wird angezeigt.

2. Erstellen Sie Testdaten.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
   Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

   b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
   Um den **Test Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test abrufen** zu replizieren, klicken Sie auf **Server** > **Datensatzeinfügung**und dann auf **Weiter**.
   Das von Ihnen ausgewählte Testkonfigurationsformular wird angezeigt.

   c. Geben Sie die Informationen ein, die für die ausgewählte Testkonfiguration erforderlich sind.
   Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, geben Sie in dem Formular **Datensatzeinfügung** die Incident-Tabelle an, fügen Sie einen Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** Feld hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie die REST-Anforderung.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
   Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

   b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
   Um den **Test Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test abrufen** zu replizieren, klicken Sie auf **REST** > **REST-Anforderung senden – Inbound REST API-Explorer**und dann auf **Weiter**.
   Der **REST-API-Explorer** wird gezeigt.

   c. Geben Sie die für die REST-Anforderung erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Senden**.
   Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, füllen Sie die Felder aus.

Name	Wert
Namespace	jetzt
API-Name	Table-API
API-Version	Neueste
Tabellenname	Incident

Wenn Sie die **Basic Authentication** nicht angeben, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierten Testschritt erstellen wird angezeigt, nachdem Sie auf **Senden** klicken.

d. Klicken Sie, wenn Sie fertig sind, auf **Automatisierten Testschritt erstellen**.
Der Testschritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ wird erstellt.

e. Klicken Sie auf den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, und geben Sie in dem Feld **Basic Authentication** eine Konfiguration für die Basic Authentication an.
Wenn keine Konfigurationen verfügbar sind, können Sie eine Konfiguration für die Basic Authentication erstellen, indem Sie auf **Neu** in dem Formular **Konfigurationen für Basisauthentifizierung** klicken.

f. Um den **Test Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test abrufen** zu replizieren, klicken Sie im Feld **Pfad** auf die Schaltfläche für die Kontextsuche und dann auf **Datensatzeinfügung** > **Datensatz**.

g. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

4. Erstellen Sie Bestätigungsschritte, um die REST-Antwort zu überprüfen.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
Um den **Test Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test abrufen** zu replizieren, klicken Sie auf **REST** > **Statuscode bestätigen**und dann auf **Weiter**.
Das Formular **Statuscode bestätigen** wird angezeigt.

c. Geben Sie die für das Formular erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
Wählen Sie, um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, in dem Feld **Betrieb ist**, und geben Sie in dem Feld **Statuscode 200** ein.

Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, wiederholen Sie diesen Schritt zum Erstellen der Testschritte **Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen**, und **Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen**.

Schnellstarttests

Kopieren Sie die von Now Platform® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln.

Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden.

Hinweis:
Wenn Ihr QST fehlschlägt, kann es sein, dass der Test nicht mit Ihren Instanzanpassungen übereinstimmt. Verwenden Sie das Feld **Notizen** für jeden Testschritt, um den Test so zu aktualisieren, dass er mit Ihren Daten bestanden wird. Wenn Sie den einem Test zugeordneten Geschäftsprozess angepasst haben, überarbeiten Sie den Test entsprechend Ihren Anpassungen.

Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können entweder einzelne Schnellstarttests oder die gesamte Schnellstarttest-Suite kopieren.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.youtube.com/watch?v=wV0SjY5gq8M.

Aktivierung

Für jede Anwendung oder jede Funktion gelten eigene Plugin-Aktivierungsanforderungen, um Schnellstarttests zu ermöglichen. Aktivierungsinformationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion.

Kopien verwalten

Wenn Sie einen Test kopieren, befüllt Automated Test Framework das Feld **Kopiert von** mit dem Namen des kopierten Tests. Wenn ein Upgrade einen Schnellstarttest ändert, benachrichtigt Automated Test Framework Testdesigner über die Änderung in einer Benachrichtigung auf dem Testformular. Testdesigner können den kopierten Test auf die aktualisierte Version mit der UI Action **Kopie auf das Basissystem zurücksetzen** zurücksetzen.

Tipp:
Wenn eine QST aktualisiert wird, enthalten die zuvor kopierten Versionen der QST nicht die letzten Änderungen. Überprüfen Sie die alten Kopien mit **Zu überprüfende Kopien** für alle Tests, denen eine Warnmeldung zugeordnet ist.

Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Instanz immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Durchführen eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie die von ServiceNow bereitgestellten Schnellstarttests, die bei Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten bestanden werden sollen, und passen Sie sie an.

Gefahr:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Test aktivieren oder deaktivieren.

Agile Development 2.0

Agile Development 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Agile Development 2.0-Plugins (com.snc.sdlc.agile.2.0) und des Plugins „Agile Development 2.0 – ATF Tests“ (com.snc.sdlc.agile.2.0.atf).

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Sicherstellen, dass der globale Rang gefüllt ist, wenn eine Story erstellt wird	Verifiziert den globalen Rang einer Story nach der Erstellung.	Madrid
Sicherstellen, dass das Schließen eines Sprints mit aktiven Storys verhindert wird	Verifiziert, dass ein Sprint mit aktiven Storys nicht geschlossen werden kann.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Sicherstellen, dass Sprints nicht in derselben Gruppe überlappen können	Verifiziert, dass Sprints in derselben Gruppe nicht überlappen.	Madrid
Sicherstellen, dass die Sprint-Punkte aktualisiert werden	Verifiziert, dass Änderungen an Storys genaue Sprintpunktsummen ergeben.	Madrid
Sicherstellen, dass nur ein Sprint in einer Gruppe den aktuellen Status haben kann	Verifiziert die Sprintstatus.	Madrid
Sicherstellen, dass das Enddatum des Sprints nach dem Startdatum des Sprints liegt	Verifiziert das Start- und Enddatum des Sprints.	Madrid
Überprüfen, ob für Story-Aktualisierungen ein Rollup zum Epic erfolgt	Verifiziert, dass die Rollups auf Epic-Ebene beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer Story ordnungsgemäß aktualisiert werden.	Orlando
Sicherstellen, dass Änderungen am Umfang eines aktuellen Sprints den Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht ändern	Verifiziert, dass der Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht geändert wird, wenn der Umfang eines Sprints geändert wird, nachdem sein Status in „Aktuell“ geändert wurde.	Orlando
Sicherstellen, dass die aktive Kennzeichnung auf „false“ gesetzt ist, wenn der Agile Story-Status in „Abgeschlossen/Abgebrochen“ geändert wird	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung einer Agile Story auf die folgende Einstellung gesetzt wird: • „False“, wenn der Status in „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“ geändert wird • „True“, für alle anderen Status	Orlando
Sicherstellen, dass das Aktualisieren der Team-/Gruppenkapazität die Kapazität aller zukünftigen Sprints überschreibt	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser Zuweisungsgruppe verbunden sind:	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version

	• Für Sprints im Status „Entwurf“ und „Planung“:
	  ○ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität kann** bearbeitet werden.
	• Für Sprints im Status „Aktuell“, „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“:
	  ○ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt.
	
	Für Sprints im Status „Entwurf“ oder „Planung“ können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.	

Die Funktionalität zum Erstellen und Bearbeiten von Epic-Rückständen auf der Scrum-Programmtafel prüfen	• Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein Epic-Backlog für Scrum-Programme erstellen können. • Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein bereits vorhandenes Epic-Backlog für Scrum-Programme aktualisieren können. • Die im Backlog aufgeführten Epics müssen zu dem ausgewählten Epic-Rückstand gehören.	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Sicherstellen, dass ein Bedarf in eine Scrum Story konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Story erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine Agile 2.0-Story konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine Agile 2.0-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Sicherstellen, dass ein Bedarf in ein Scrum Epic konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein Agile 2.0-Epic konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein Agile 2.0-Epic erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec

Weitere Informationen zu Agile Development 2.0 finden Sie unter Agile Development 2.0.

Anwendungs-Portfoliomanagement

Anwendungs-Portfoliomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Anwendungs-Portfoliomanagement ATF Tests“ (com.snc.apm.atf).

APM: Test-Suite zum Erstellen von Geschäftsanwendungen und geschäftlichen Fähigkeiten

Test	Beschreibung	Release-Version
APM: Geschäftsanwendung erstellen	Verifiziert die Erstellung einer Anwendungskategorie und die Erstellung einer Geschäftsanwendung für Benutzer mit der Rolle apm_user	Madrid
APM: Business Capability erstellen	Überprüft die Erstellung einer über- und untergeordneten Business Capability und deren Feldwerte.	Madrid
APM: Tests in Bezug auf Business-Service,	Verifiziert die Erstellung einer Geschäftsanwendung,	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

APM: Test-Suite zum Erstellen von Geschäftsanwendungen und geschäftlichen Fähigkeiten (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Geschäftsanwendung und Softwaremodelle	eines Business-Service (unter Verwendung des vorhandenen Softwaremodells) und einer Beziehung zwischen diesen Elementen	
APM: Test für die Generierung von Indikatorpunktzahl und Anwendungspunktzahl	Überprüft die Erstellung des Indikators, des Bewertungsprofils und die Generierung der Indikator- und Anwendungspunktzahlen	Paris
APM: Geschäftsanwendung mit Informationsobjekt und Datendomäne	Verifiziert die Erstellung der Geschäftsanwendung, des Informationsobjekts und das Hinzufügen der CRUD-Vorgänge in Beziehungsattributen	Quebec

Weitere Informationen zu Anwendungs-Portfoliomanagement finden Sie unter Anwendungs-Portfoliomanagement.

Bewertungen und Umfragen

Bewertungen und Umfragen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework“ für Umfragen (com.glide.automated_testing_impl. Survey). Survey).

Test-Suite für Umfrage

Name	Beschreibung	Release-Version
Umfrage: Plattformbasierter Standardtest	Erstellt eine Umfrage mit den UI-Aktionen der Plattform.	Madrid
Umfrage: Plattformtest für dynamische Validierung	Validiert eine Umfrage dynamisch.	Madrid
Umfrage: Klonaktion	Klont eine Umfrage und validiert die Datensätze der ursprünglichen Umfrage und der geklonten Umfrage.	New York
Umfrage: Fragenpool-Flow	Verifiziert die Hinzufügung eines Fragenpools zu einer Umfrage.	New York
Umfrage: Workflow für Umfrageersteller	Der Umfrageersteller kann eine Umfrage erstellen und dem Benutzer zuweisen, der die Umfrage durchführen und einreichen kann.	New York
Bewertung: Bewertung dem Gutachter zuweisen	Weist einem Gutachter eine Bewertung zu und verifiziert, dass die Instanz für den Gutachter erstellt wurde.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Umfrage (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Release-Version
Bewertung: Bewertung als Umfrageersteller erstellen	Erstellt eine Zuweisung als Umfrageersteller.	Orlando
Bewertung: Unterstützung für Skalen und Vorlagen	Erstellt und veröffentlicht die Bewertung und weist sie zu. Anschließend wird die Bewertung vorgenommen.	Rome
Bewertung: Standard-Test-Flow	Verifiziert den Standard-Flow einer Bewertung.	Orlando

Weitere Informationen zu Bewertungen und Umfragen finden Sie unter Serviceverwaltung.

Change-Management

Change-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Change-Management – ATF-Tests“ (com.snc.change_management.atf).

CHG: Test-Suite für Notfall-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Notfall-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Notfall-Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Warten für Notfall-Change-Anforderungen	Validiert den Genehmigungsstatus einer Notfall-Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Change für Notfall-Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer kopierten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Vom Genehmiger für Notfalltyp ablehnen	Validiert den Status einer abgelehnten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Auf „Neu“ zurücksetzen für Notfalltyp	Validiert den Status einer Notfall-Change-Anforderung, nachdem die UI-Aktionen „Auf ‚Neu‘ zurücksetzen“ ausgeführt wurden.	Madrid
Notfalltyp in einen normalen Typ konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Notfall-Change-Anforderung in eine normalen Change-Anforderung.	Madrid
Change-Anforderung für Notfalltyp abbrechen	Validiert den Status einer abgebrochenen Notfall-Change-Anforderung.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für normale Change-Anforderung

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für normale Change-Anforderung	Verarbeitet eine normale Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Normal in einen Notfalltyp konvertieren	Validiert die Konvertierung einer normalen Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Change bei normaler Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer normalen kopierten Change-Anforderung.	Madrid
Warten für normale Change-Anforderung	Validiert den Genehmigungsstatus einer normalen Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Statusvalidierung beim Ablehnen normaler Change-Anforderungen durch Genehmiger	Validiert den Status einer normalen abgelehnten Change-Anforderung.	Madrid
Wiederherstellen der neuen Funktionalität für eine normale Change-Anforderung	Validiert den Status einer normalen Change-Anforderung, nachdem Sie die UI-Aktion „Auf ‚Neu‘ zurücksetzen“ ausgeführt haben.	Madrid
Change-Anforderung für normalen Typ abbrechen	Validiert den Status einer normalen abgebrochenen Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Vorschläge

Test	Beschreibung	Release-Version
Standard-Change-Vorschlag	Bestimmt, ob ein Benutzer Prozesse zur Erstellung, Genehmigung und Veröffentlichung von Standard-Change-Vorschlägen erfolgreich durchführen kann.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Standard-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Standard-Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Standard-Change Request in Notfall-Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Standard-Change-Anforderung in normale Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine normale Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für nicht autorisierte Change-Anforderungen und Ausfälle

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für nicht autorisierte Change-Anforderung	Verarbeitet eine nicht autorisierte Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für nicht autorisierte Change-Anforderungen und Ausfälle (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Ausfall des Typs „geplante Nichtverfügbarkeit“ aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „geplante Nichtverfügbarkeit“ aus einer Change-Anforderung.	Orlando
Ausfall des Typs „Ausfall“ aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „Ausfall“ aus einer Change-Anforderung.	Orlando

CHG: Test-Suite für Risikobedingungen mit „Best Practice“-Plugin

Test	Beschreibung	Release-Version
Moderates Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Geringes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein geringes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
„Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein „Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando
Moderates Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Anforderungen gegen Konfliktquellen

Test	Beschreibung	Release-Version
Change gegen Sperrzeitfenster	Verarbeitet eine Change-Anforderung gegenüber einem Sperrzeitfenster.	Orlando
Konflikte auf bereits geplante CIs überprüfen	Validiert die Konflikte für bereits geplante CIs.	Orlando
Change gegen Konfliktquellen	Validiert die Change-Anforderung gegenüber Konfliktquellen.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Zeitplandefinition und -freigabe

Test	Beschreibung	Release-Version
Change-Zeitplandefinitionen mit „Neu“	Verarbeitet die Erstellung von Change-Zeitplandefinitionen über die Schaltfläche „Neu“ auf der Zielseite für Change-Zeitpläne.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für Change-Zeitplandefinition und -freigabe (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabebereich für Change-Zeitplandefinition	Validiert den Freigabebereich für Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Change-Zeitplandefinition freigeben	Validiert die Freigabe von Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Standard-Change über Serviceportal erstellen	Erstellt vom Serviceportal aus einen Standard-Change	Washington DC

Weitere Informationen zu Change-Management finden Sie unter Change-Management.

Cloud Provisioning and Governance

Cloud Provisioning and Governance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden Cloud Provisioning and Governance-Plugins:

- Cloud Provisioning and Governance (com.snc.cloud.mgmt)
- Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Plugin „Servicekatalog – Domain Separation“ (glideapp.servicecatalog.domain_separation)

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Azure-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt Azure-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Azure-Serviceaccount	Fügt einen Azure-Serviceaccount hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Service-Account“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Ressourcengruppe erstellen	Erstellt eine Ressourcengruppe zum Bereitstellen des Azure-Stack über eine ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Logisches Azure-Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Azure-Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Contains: Contained by“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „Contains: Contained by“-Beziehung zwischen Ressourcengruppe und Azure-Rechenzentrum.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-Konto und logischem Rechenzentrum.	Orlando
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando
CMP: ARM-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem ARM-Vorlagentext.	Orlando
CMP: „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“ öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status „Erfolg“ lautet und ob der Status in der Cloud-Vorlagenversionen nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapel- und Ressourcengruppennamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für Stapelnamen und Ressourcengruppe im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFARMStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des ARM-Stacks zu starten.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status eines Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: AWS-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt AWS-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Serviceaccount für AWS	Fügt einen Serviceaccount für AWS hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Servicekonto“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Logisches Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-Konto und logischem Rechenzentrum.	Orlando
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der CFT-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: CFT-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem CFT-Vorlagentext.	Orlando
CMP: ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status der Cloud-Vorlagenversionen „Erfolg“ lautet und ob der Status nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapelnamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für den Stapelnamen im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFCFTStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des CFT-Stacks zu starten.	Orlando
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status des Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Weitere Informationen zu Cloud Provisioning und Governance finden Sie unter Cloud Provisioning and Governance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching

Coaching-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Coaching-Plugins (com.sn_coaching).

Coaching-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Bei Anmeldung als Coach Bewertungen manuell erstellen	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen erstellen und den Auszubildenden zuweisen können.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Coaching-Gelegenheit hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Gelegenheit Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Eine Bewertung als virtueller Coach durchführen	Verifiziert, dass der virtuelle Coach eine Bewertung abschließt und dem Auszubildenden Feedback gibt, wenn ein virtueller Coach mit einer Coaching-Gelegenheit verknüpft wird.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Bewertung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Bewertung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Empfehlung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Empfehlung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Bewertungen bei einer Anmeldung als Coach von einem Status in einen anderen verschieben	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen von einem Status in einen anderen verschieben können.	Orlando
Coaching: Einer Bewertung Lernempfehlungen zuweisen	Verifiziert, dass eine Lernempfehlung in Verbindung mit einer Coaching-Gelegenheit einer Bewertung zugewiesen wird, wenn eine Bewertung erstellt wird.	Orlando
Coaching: Keine Generierung von Bewertungen bei inaktiver Coaching-Gelegenheit	Verifiziert, dass keine Bewertungen generiert werden, wenn eine Coaching-Gelegenheit den Status „inaktiv“ aufweist.	Orlando
Coaching: Submit Coaching survey as Coach user (Coaching: Coaching-Umfrage als Coach-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass der Coach Umfragen für einen Auszubildenden übermitteln kann	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Submit Coaching survey as Trainee user (Coaching: Coaching-Umfrage als Auszubildenden-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass Auszubildende Umfragen für einen Coach übermitteln können	Quebec

Weitere Informationen zu Coaching finden Sie unter Coaching.

Communities

Communities-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities) und des Plugins „Communities Demodaten“ (com.sn_communities_demo).

Communities: Community-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Frage veröffentlichen und Feed validieren	Verifiziert, ob eine Frage in der Community veröffentlicht wurde und ob sie im Inhalts-Feed angezeigt wird.	Madrid
Video veröffentlichen	Verifiziert ob ein Video in der Community veröffentlicht wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft genehmigen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum genehmigt wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft ablehnen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum abgelehnt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe genehmigen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe genehmigt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe ablehnen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe abgelehnt wurde.	Madrid
Validierung von Themenabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Thema abonniert wurde und die Themenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflow bei Fragen genehmigen	Verifiziert den Workflow zur Inhaltsgenehmigung einer Frage.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds bei Fragen	Verifiziert, ob der Autor die Frage automatisch abonniert hat und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Einem Benutzer folgen	Verifiziert, ob ein Community-Benutzer einem anderen Community-Benutzer folgen kann.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflows bei Fragen ablehnen	Verifiziert den Inhaltsgenehmigungs-Workflow einer Frage, wenn der Inhalt abgelehnt wird.	New York
Gamification bei Videoveröffentlichung	Verifiziert die Gamification-Punkte, die beim Veröffentlichen eines Videos gewonnen werden.	New York
Validierung von Forumsabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Forum abonniert wurde und die Forumsaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds	Verifiziert, ob eine Frage abonniert wurde und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Videos mit der Option „Kommentare deaktivieren“ veröffentlichen	Verifiziert, dass ein Video mit der ausgewählten Option `Kommentare deaktivieren` veröffentlicht wird.	Orlando
Videos als „Vorgestellt“ anheften	Verifiziert, dass Videos auf der Startseite des Forums und der Community vom Community-Administrator als „Vorgestellte Videos“ gekennzeichnet sind.	Orlando

Weitere Informationen zu Communities finden Sie unter Communities.

Configuration Compliance

Configuration Compliance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Configuration Compliance-Anwendung (sn_vulc) und das Laden der Demodaten.

Configuration Compliance-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Configuration Compliance – Zuweisungsregeln	Erstellt eine Zuweisungsregel	Washington DC
Configuration Compliance – Gruppenregel erneut anwenden	Wendet eine Testergebnis-Gruppenregel erneut an	Washington DC
Configuration Compliance - Gruppenregel löschen	Löscht eine Testergebnis-Gruppenregel	Washington DC

Weitere Informationen zu Configuration Compliance finden Sie unter Configuration Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Configuration Management Database (CMDB)

Configuration Management Database (CMDB)-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Configuration Management (CMDB)“ (com.snc.cmdb) und des Plugins „CMDB – ATF-Tests“ (com.snc.cmdb.atf).

CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten-Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten	Testet die Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs. Diese APIs rufen Abhängigkeitsansichten-Zuordnungen und zugehörige Zuordnungselemente wie Kontextmenüelemente für ein bestimmtes CI sys_id und mithilfe der ITIL-Benutzerrolle ab.	New York

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CI-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-CI-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB-INTEGRITÄT: Status der Integritätsaufgabe	Überprüft, ob im CMDB-Integritäts-Dashboard noch Aufgaben ausgeführt werden, die vor mindestens 30 Tagen gestartet wurden.	New York
CMDB-INTEGRITÄT: CMDB-Integrität Vollständigkeit/ Empfohlen	Überprüft, ob das CI-Dashboard für die empfohlene Metrik funktionsfähig ist (in KPI „CMDB-Integrität Vollständigkeit“ enthalten). Mit diesem Test wird Folgendes validiert: • Erstellung einer Integritätsaufnahmeregel für die Empfehlungsmetrik. • Erstellung eines empfohlenen Felds, das die Integritätsaufnahmeregel erfüllt. • Validiert, ob die Aufnahmeregel für Integrität ordnungsgemäß auf einen Testdatensatz	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CI-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-CI-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	mit fehlenden Daten im empfohlenen Feld angewendet wird.	

CMDB IRE: Test-Suite für die Identification Reconciliation Engine

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionalität der Identification and Reconciliation Engine (IRE).

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB IRE: IRE-Validierung	Validiert CI-Identifier und Abgleichsdefinitionen, und prüfen Sie die Indizes für CI-Identifier.	Madrid
CMDB IRE: Abgleichregel	Überprüft Vorgänge für eine Abgleichregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Abgleichregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris
CMDB IRE: Identifizierungsregel	Überprüf Vorgänge für eine Identifizierungsregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Identifizierungsregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB QB: Test-Suite für Abfragegenerator

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionen von CMDB-Abfragegeneratoren, z. B. Erstellen von Abfragen, Lesen von Abfragen und Ausführen von Abfragen mit zwei zugehörigen Benutzerrollen – cmdb_query_builder und cmdb_query_builder_read.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder	Verifiziert, ob die Benutzerrolle cmdb_query_builder im CMDB-Abfragegenerator Abfragen speichern und auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und sie ausführen kann.	New York
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder_read	Verifiziert, ob die Benutzerrolle cmdb_query_builder_read im CMDB-Abfragegenerator auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und diese ausführen, aber keine Abfrage speichern kann.	New York

CMDB REL: Beziehungs-Editor und Beziehungsformatierer – Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität des Beziehungs-Editors und des Beziehungsformatierers

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB REL EDITOR: Beziehungs-Editor	Überprüft das Hinzufügen von Beziehungen zu einem CI und das Löschen von Beziehungen aus einem CI mit der ITIL-Benutzerrolle.	New York
CMDB REL FORMATTER: Beziehungsformatierer	Überprüft die Genauigkeit von CI-Informationen, Beziehungstypen, Beziehungen, zugehörigen Datensätzen wie Change-Tickets und Einstellungen wie CMDB-Ansichten (Beziehungsfilter), die für ein bestimmtes CI im Beziehungsformatierer mithilfe der ITIL-Benutzerrolle angezeigt werden.	New York

CMDB SDK: Test-Suite für SDK-REST-API

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von CMDB-SDK-REST-APIs

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB SDK: CMDB-Metadaten abfragen	Testet die Abfrage von CMDB-Metadaten.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB SDK: Test-Suite für SDK-REST-API

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von CMDB-SDK-REST-APIs

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs erstellen	Testet das Erstellen einer Beziehung für ein CI in der CMDB mit den CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs löschen	Testet das Löschen einer Beziehung für ein CI mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST API erstellen	Testet das Erstellen eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CMDB mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage der CMDB mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs aktualisieren	Testet die Aktualisierung eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York

Weitere Informationen zu Configuration Management Database finden Sie unter Configuration Management Database.

Management kontinuierlicher Verbesserungen

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Management kontinuierlicher Verbesserungen-Plugins „Automated Tests“ (com.sn_cim.atf).

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CIM: Eingehende Integration von Bewertungen	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Bewertung.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Incident-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Incident.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Problem-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Problem.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Umfragemanagement	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Umfrage.	Paris

Weitere Informationen zu Management kontinuierlicher Verbesserungen finden Sie unter Management kontinuierlicher Verbesserungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management

Alle Kundenservice-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo). Manche Schnellstarttests erfordern außerdem die Aktivierung der folgenden Plugins:

- Business Location (com.snc.business_location)
- Case Playbook for Complaints (sn_complaint)
- Case Playbook for Onboarding (sn_onboarding)
- Verbraucherserviceportal (com.glide.service-portal.consumer-portal)
- CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)
- CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)
- Kundenservice-Haushalt (com.snc.household)
- Kundenservice-Management für Bestellungen (com.snc.csm.order)
- Kundenserviceportal (com.glide.service-portal.customer-portal)
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_request)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Guided Decisions Experience (com.snc.guided_decisions_playbook_experience)
- Guided Decision - Next Best Action (com.snc.next_best_action)
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement (com.snc.proactive_cs_itom)
- Skill Determination (com.snc.skill_determination)
- Walk-Up for CSM (com.snc.walkup_for_csm)

CSM: Case Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Produktfälle erstellen	Erstellt einen Fall für ein Produkt.	Madrid
CSM: Fälle Agenten zuweisen	Erstellen Sie einen Fall und weisen Sie ihn einem Kundenservice-Agent zu.	Madrid
CSM: Assets Fällen zuweisen	Weisen Sie einem Fall ein Asset zu.	Madrid
CSM: Berechtigungen zuweisen	Weisen Sie einem Fall eine Berechtigung zu.	Madrid
CSM: Accounts eskalieren	Eskalieren Sie einen Account.	Madrid
CSM: Fälle eskalieren	Eskalieren Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen	Erstellen Sie spezielle Bearbeitungsnotizen für einen Fall.	Madrid
CSM: Fall schließen	Schließen Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Zeiterfassung	Erfassen Sie die Bearbeitungszeit eines Falls.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: CHG aus Fall erstellen	Erstellt einen Change-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Incident aus Fall erstellen	Erstellt einen Incident-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Auftragsfälle erstellen	Erstellen Sie einen Fall für einen Auftrag. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenservice-Management für Bestellungen“	Madrid
CSM – Auftragsfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Auftragsfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Kundenserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM: Problem aus Fall erstellen	Erstellt einen Problemdatensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM – Proaktiven Fall nach NOC-Operator erstellen	Verifiziert, ob ein proaktiver Fall erstellt wurde. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	New York
CSM – Mitarbeiter, der einen Fall für einen OBO-Kunden erstellt	Erstellt als Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice_proxy_contact) im Namen eines Kunden einen Fall über das Selfserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die CSM-Erweiterung für Proxy-Kontakte	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	
CSM – Manager, der Anfragen für einen OBO-Kunden über das CSM-Portal erstellt	Erstellt als Benutzer mit der Fallmanager-Rolle einen Fall im Namen eines Kunden im Kundenserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für einfachen Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen einfachen Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Neuen Falltyp registrieren	Registriert einen Falltyp und verifiziert, dass der Datensatz erstellt wurde.	Orlando
CSM – Durch Projektmanager Projekte für Accounts erstellen	Der Projektmanager erstellt ein Projekt für einen Account. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektkontakte durch Projektmanager identifizieren	Der Projektmanager identifiziert Kunden für ein Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektaufgaben durch Projektmanager erstellen und einem Kunden zuweisen	Der Projektmanager erstellt eine Projektaufgabe und weist sie einem Kunden zu. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Fall aus Projekt erstellen	Fall aus einem Projekt erstellen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Fall aus Projektaufgabe erstellen	Erstellt einen Fall aus einer Projektaufgabe.	Orlando
CSM – Aufgabe aus Fall erstellen	Erstellt eine Fallaufgabe aus einem Fall.	Orlando
CSM: Agent, der Anfrage für Kunden erstellt	Erstellen Sie als Kundenservice-Agent eine Anfrage für einen Kunden. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projekt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projektaufgabe	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einer Projektaufgabe. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Change-Anforderungen für Projekte	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Change-Anforderung für ein Projekt.	Orlando
CSM: Schwerwiegenden Fall und zugehörige untergeordnete Fälle erstellen	Erstellen Sie einen schwerwiegenden Fall und die zugehörigen untergeordneten Fälle für die Kundenkonten in der Empfängerliste. **Hinweis:** Erfordert Management schwerwiegender Probleme	Orlando
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für erweiterten Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen erweiterten Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Unter verkauftem Produkt abgedeckte Serviceverträge	Erstellt verkaufte Produkte und Serviceverträge und ordnet Serviceverträge verkauften Produkten zu. Verifiziert die Zuordnung zwischen den aktiven Verträgen und dem verkauften Produkt. **Hinweis:** Erfordert Kundenservice-Installationsbasis-Management.	Orlando
AWA – Neuen Servicekanal erstellen	Erstellt einen neuen Servicekanal in der Anwendung „Erweiterte Arbeitszuweisung“. **Hinweis:** Erfordert Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM.	Orlando
CSM-ITOM – Untergeordnete Fälle für proaktiven schwerwiegenden Fall erstellen	Erstellt mithilfe der Empfängerliste einen untergeordneten Fall für einen proaktiven schwerwiegenden Fall. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	Orlando
CSM – Ausfall aus Fall erstellen	Validiert, ob ein neu erstellter Ausfall mit einem Fall verknüpft ist.	Paris
CSM: Create Sold Product on Household (CSM: Verkauftes Produkt für Haushalt erstellen)	Erstellt ein verkauftes Produkt für einen Haushalt und seine Mitglieder. **Hinweis:** Erfordert Kundenservice-Intallationsbasis-Management und Kundenservice-Haushalt, wobei **Demodaten laden** aktiviert sein muss.	Quebec
CSM: View Health Status of Install Base Item from Account and Case pages (CSM: Integritätsstatus der	Validiert die Funktionalität der Schaltfläche **Integrität der Installationsbasis**	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Installationsbasiselemente auf den Seiten „Account“ und „Fall“ anzeigen)	**aktualisieren** auf den Datensatzseiten „Account“ und „Fall“	
CSM: Fallaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zuweisen	Der Kundenservice-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe und weist sie einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zu.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter zeigt zugewiesene Fallaufgabe an	Überprüft, ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter eine zugewiesene Fallaufgabe anzeigen kann.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt zugewiesene Aufgabe ab	Der Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt eine zugewiesene Fallaufgabe ab.	Rome
CSM: Wissenslücke aus Fall in Mitarbeiterbereich melden	Stellt sicher, dass eine im Zusammenhang mit einem Fall festgestellte Wissenslücke in Mitarbeiterbereich gemeldet wurde	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“ erstellen	Erstellt einen Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ abfragen	Fragt einen Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ ab. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: OCS-Manager erstellt neuen OSP	Verifiziert, ob der interne OCS-Manager einen neuen Outsourced Service Provider (OSP) erstellt. **Hinweis:** Erfordert outgesourcten Kundenservice.	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Case Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Fallerstellung durch OCS-Mitarbeiter	Stellt sicher, dass der Mitarbeiter eines outgesourcten Kundenservice einen Fall erstellen kann. **Hinweis:** Erfordert outgesourcten Kundenservice.	Rome
CSM: Standorte von Verbraucherprofilen verwalten	Erstellt und verwaltet Verbraucherstandorte# und ordnet sie Verbraucherprofilen zu.	Washington DC
CSM: Adressfreigabe über Accounts hinweg	Implementiert wiederverwendbare Adressen für Accounts, um komplexe Vorgänge der Kundenbetreuung und Geschäftsmodelle zu unterstützen.	Washington DC

CSM: Falltypen – Beschwerde

Test	Beschreibung	Release-Version
Beschwerdefälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer einen Fall vom Typ „Beschwerde“ in der Tabelle „sn_complaint_case“ erstellen kann.	Paris
Beschwerdefälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_complaint_case“ einen Fall vom Typ „Beschwerde“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Falltypen - Onboarding

Test	Beschreibung	Release-Version
Onboarding-Fälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ erstellen kann.	Paris
Onboarding-Fälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge

Test	Beschreibung	Release-Version
awa_admin_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_admin das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	
awa_manager_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_manager das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	Orlando

CSM: Portal-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Produktfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Produktfall als Partner im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Partner. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Suche auf Homepage	Sucht im Kundenserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSM – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert das Profil eines Kontakts im Kundenserviceportal.	New York
CSM – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Kundenserviceportal kann der Kontakt Informationen für einen vom Mitarbeiter angeforderten Fall bereitstellen.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Portal-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Kundenserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSM – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Kundenserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSM – Alle Desktop-Benachrichtigungen anzeigen	Zeigt alle Kundenservice-Management-spezifischen Desktop-Benachrichtigungen an.	Orlando
CSM – Veröffentlichungen im CSM-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Portal von Kundenservice-Management an.	Orlando
CSM – Kontakt im CSM-Portal erstellen	Erstellt Kontakte im Portal von Kundenservice-Management.	Orlando
CSM: Validate Outage widgets in CSM Portal (CSM: Ausfall-Widgets in CSM Portal validieren)	Validiert verschiedene Arten von Ausfällen und die entsprechenden Widgets, die auf der Startseite des Kundenserviceportals und der Seite „Installationsbasis“ angezeigt werden.	Quebec
CSM # Fall aus dem Portal als „Verbraucher – Beitragender“ erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Benutzer mit der Benutzerrolle „Verbraucher – Beitragender“ (sn_customerservice.consumer_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Contributor User.	Rome
CSM # Fall aus dem Portal als Account-Beitragender erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Benutzer mit der Benutzerrolle „Account-Beitragender“ (sn_customerservice.account_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Contributor User.	Rome
CSM – Zugehörige Parteien zu Fall hinzufügen und Aktion für Fall als zugehörige Partei ausführen	Überprüft die Möglichkeit, dem Fall zugehörige Parteien hinzuzufügen und Aktionen für den Fall als zugehörige Parteien über das CSM-Portal auszuführen.	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSP: Portal-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSP – Produktfall als Verbraucher im CSP-Portal erstellen	Erstellt im Verbraucherserviceportal einen Produktfall als Verbraucher. **Hinweis:** Erfordert das Verbraucherserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSP – Suche auf Homepage	Sucht im Verbraucherserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSP – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert im Verbraucherserviceportal das Profil eines Kontakts.	New York
CSP – Produkt registrieren	Registriert ein Produkt im Verbraucherserviceportal.	New York
CSP – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Verbraucherserviceportal kann der Kontakt Informationen zu einem Fall bereitstellen, die durch einen Service-Desk-Mitarbeiter angefordert wurden.	New York
CSP – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Verbraucherserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSP – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Verbraucherserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSP – Veröffentlichungen im CSP-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Kundenserviceportal an.	Orlando

Guided Decision – Test-Suite Next Best Action

Test	Beschreibung	Release-Version
Validierung der Next Best Action-Liste # Geleitete Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego
Validierung der Next Best Action-Rangfolge # Geleitete Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TC: Test-Suite für Targeted Communications

Test	Beschreibung	Release-Version
TC – Empfängerliste erstellen	Erstellt eine Empfängerliste mit den erforderlichen Parametern. Überprüft die neue Empfängerliste in der zugehörigen Liste „Empfänger“.	Orlando
TC – Veröffentlichung erstellen	Erstellt eine Veröffentlichung. Die Veröffentlichung wird basierend auf dem Veröffentlichungsdatum veröffentlicht. Dabei wird überprüft, ob ein Benutzer aus der Empfängerliste die Veröffentlichung erhält.	Orlando

Test-Suite für CSM Mitarbeiterbereich

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM - Create Problem from Case in Workspace (CSM – In Workspace Problem aus Fall erstellen)	Testet die Erstellung von Problemdatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter aus einem Fall in CSM Mitarbeiterbereich	Quebec
CSM - Escalate a Case from Agent Workspace (CSM – Fall von Mitarbeiterbereich aus eskalieren)	Eskaliert einen Kundenservicefall von CSM Mitarbeiterbereich aus	Quebec
CSM - Create a Case and Propose Solution (CSM – Fall erstellen und Lösung vorschlagen)	Erstellt einen Kundenservicefall und schlägt von CSM Mitarbeiterbereich aus eine Lösung für den Fall vor.	Quebec
CSM - Create Case and Assign this Case to Agent from Agent Workspace (CSM – Fall erstellen und über Mitarbeiterbereich einem Service Desk-Mitarbeiter zuweisen)	Verifiziert die Möglichkeit, einen Kundenservicefall zu erstellen und in CSM Mitarbeiterbereich einem Service Desk-Mitarbeiter zuzuweisen.	Quebec
CSM - Approve Major Case Candidate from Agent Workspace (CSM – Kandidaten für schwerwiegenden Fall von Mitarbeiterbereich aus genehmigen)	Verifiziert die Möglichkeit, in einem Fall aus CSM Mitarbeiterbereich einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall zu genehmigen.	Quebec
CSM - Create Child Case for a Major Case from Agent Workspace (CSM – Untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall von Mitarbeiterbereich aus erstellen)	Verifiziert die Möglichkeit, mit der Empfängerliste aus CSM Mitarbeiterbereich einen untergeordneten Fall für einen schwerwiegenden Fall zu erstellen	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM Mitarbeiterbereich (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM - Geschäftsstandort aus Mitarbeiterbereich erstellen	Erstellt eine neuen Geschäftsstandort in Mitarbeiterbereich. **Hinweis:** Erfordert Business Location.	Rome
CSM - Haushalt in Workspace erstellen	Erstellt einen neuen Haushalt in Mitarbeiterbereich. **Hinweis:** Erfordert Kundenservice-Haushalt.	Rome
CSM - Wissenslücke aus Fall erstellen	Erstellt eine Wissenslücke aus einem Fall in Mitarbeiterbereich.	Rome

CSM Walk-up Experience-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Walkup: Als Walk-up-Benutzer einchecken, die Warteschlange ansehen und eine Umfrage übermitteln	Führen Sie als Walk-up-Benutzer den Check-in durch, sehen Sie sich die Warteschlange an, und übermitteln Sie Feedback über eine Umfrage. **Hinweis:** Dieser Test funktioniert, wenn der mit den Demodaten verfügbare Standort Seattle verfügbar ist.	Rome

Weitere Informationen zu Kundenservice-Management finden Sie unter Kundenservice-Management.

Dashboards

Dashboards-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework - Responsive Dashboards“ (com.glide.automated_testing_impl.dashboards). Dieses Plugin ist beim zBoot der Instanz aktiv.

Dashboards-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabe reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Freigabe, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Sichtbarkeit reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Sichtbarkeit, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid

Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter Dashboards.

DevOps

DevOps-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung DevOps aus dem ServiceNow Store installieren.

DevOps-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
DevOps Code Tool Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Codierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Flow mit CR	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool, der eine Change-Anforderung enthält.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Tool-Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Planungs-Tool-Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Planungstool.	Madrid

Weitere Informationen zu DevOps finden Sie unter DevOps.

Mitarbeiter-Center und Mitarbeiter-Center Pro

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Ad-hoc-Delegierung für Genehmigungsaufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine Genehmigungsaufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Ad-hoc Delegierung für HR-Aufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine HR-Aufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Meine Favoriten	Verifiziert die Favoritenfunktion in Mitarbeiter-Center. Führt außerdem eine Verifizierung	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	durch, wenn ein KB-Artikel oder Katalogelement zum Favoriten-Widget hinzugefügt wird.	
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung genehmigen	Verifiziert die Genehmigungsfunktion in Mitarbeiter-Center. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers eine genehmigte Anforderung angezeigt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung ablehnen	Verifiziert die Ablehnungsfunktion. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers eine abgelehnte Anforderung angezeigt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Themenseite	Ordnet einen KB-Artikel oder ein Katalogelement einem Thema zu und verifiziert, ob sie auf der Themenseite angezeigt werden.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Homepage-Widgets validieren	Validiert, ob die folgenden Widgets auf der Mitarbeiter-Center-Homepage vorhanden sind: • Für Sie relevant • Beliebte Themen • Meine aktiven Artikel • Schnellaufgaben • Homepagesuche	San Diego
Mitarbeiter-Center Pro – App-Launcher	Verifiziert auf der Seite „Meine Anwendungen“ Folgendes: • Erstellt eine Anwendung und verifiziert, ob sie auf der Anwendungsseite sichtbar ist. • Erstellt ein Thema/ eine Kategorie, ordnet die Anwendung zu und verifiziert, ob sie unter dem Thema und der Kategorie sichtbar ist.	San Diego
Mitarbeiter-Center Pro – Homepage-Widgets validieren	Validiert, ob die folgenden Widgets auf der Mitarbeiter-Center Pro-Homepage vorhanden sind:	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Content Experience • Empfohlen für Sie • Beliebte Themen • Bevorstehende Ereignisse • Meine aktiven Artikel • Videos • App-Startprogramm • Homepagesuche	
ESC: Employee can see ticket updates (ESC: Mitarbeiter kann Ticket-Aktualisierungen anzeigen)	Mitarbeiter können Aktualisierungen ihrer Tickets anzeigen.	Quebec
ESC: Post General HR Inquiry questions on ESC portal (ESC: Allgemeine HR-Anfragen im ESC-Portal veröffentlichen)	Verifiziert, ob ein HR-Mitarbeiter einen allgemeinen Anforderungsfall erstellen und allgemeine HR-Anfragen im ESC veröffentlichen kann	Quebec
ESC: Submit a Record Producer which creates Universal Request and HR Case (ESC: Datensatzersteller übermitteln, der Universal-Anforderung und HR-Fall erstellt)	Verifiziert, ob ein Benutzer ein HR-Katalogelement übermitteln kann, das eine Universal-Anforderung erstellt. Außerdem wird überprüft, ob die Universal-Anforderung und der HR-Fall erstellt und verknüpft wurden.	Quebec
ESC: Verify Standard Ticket page on ESC for HR Case (ESC: Standardticketseite im ESC für HR-Fall verifizieren)	Erstellt über das Serviceportal einen allgemeinen Anforderungsfall und überprüft, ob er auf der Standardticketseite angezeigt wird	Quebec
ESC: Widget-Inhalte in Katalogelementen überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Katalogseite.	Orlando
ESC: Widget-Inhalte auf Wissensseiten überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Wissensseite.	Orlando
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion im ESC	Quebec
Taxonomie und Themenerstellung	Erstellt Taxonomie und Themen und fügt dem Thema dann Inhalte hinzu.	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]

Content Experiences

Test	Beschreibung	Release-Version
Content Experiences: Kampagnen erstellen und veröffentlichen	Erstellt und veröffentlicht eine Kampagne mit Portalinhalten und verifiziert diese anhand des Content Experiences-Portals.	Orlando
Content Experiences: Portalvorschau	Überprüft, ob ein Kampagnenmanager Portalinhalte mithilfe der Portalvorschau in der Vorschau anzeigen kann.	Rome
Content Experiences: Vorschau einzelner Inhalte vor der Veröffentlichung einer Kampagne	Überprüft, ob ein Kampagnenmanager eine Vorschau einzelner Inhalte für eine Kampagne anzeigen kann.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Experiences [app-content-experiences]

Content Governance

Test	Beschreibung	Release-Version
Content Governance – E2E-Workflow zur Anforderung neuer Inhalte	Bietet End-to-End-Tests von der Erstellung einer Inhaltsanforderung bis zur Veröffentlichung des Inhalts.	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]
- Content Governance [app-content-governance]

Content Publishing

Test	Beschreibung	Release-Version
Content Publishing: Zielgruppe	Testet die Zielgruppenkonfigurationen für Content Publishing.	Orlando
Content Publishing: Inhalte vom Typ „Banner“ in SCA erstellen	Stellt sicher, dass der Typ „Banner erstellen“ erstellt werden kann, wenn Streamlined Content Authoring (SCA) im Content Publishing-Modul verwendet wird.	Rome
Content Publishing: Inhalte vom Typ „Formatierter Inhalt (Video)“ in SCA erstellen	Überprüft, ob ein Administrator mit Content Publishing formatierte Inhalte vom Typ „Video“ erstellen kann.	Rome
Content Publishing: Portalinhalt planen	Erstellet und plant Testinhalte für das Content Publishing-Demo-Portal.	Orlando

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]

Essential SAFe

Essential SAFe-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Agile - Scaled Agile Framework - Essential SAFe“ (com.snc.sdlc.safe) und des Plugins „Agile - Scaled Agile Framework - Essential SAFe - ATF Tests“ (com.snc.sdlc.safe.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Funktionstests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Funktionen.	Madrid
	Verifiziert bei einer SAFe-Funktion, dass: • Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in „Implementierung“, „Validierung bei Bereitstellung“ oder „Bereitstellung“ geändert wurde. • Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Freigegeben** oder **Abgebrochen** geändert wurde. • Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird: ○ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird. ○ **True** für alle anderen Status.	Orlando
	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Funktion erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Programminkrementtests	Überprüft, ob sich das Programminkrementierungsdatum überschneidet.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Sprint-Tests	Überprüft die Generierung von ART-Sprints und Team-Sprints sowie die Aktualisierung von Sprint-Punkten und -Daten.	Madrid

	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser Zuweisungsgruppe verbunden sind:
	• Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung**:
	  ○ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** kann bearbeitet werden.
	• Für Sprints in den Status **Aktuell**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen**:
	  ○ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt.
	
	Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung** können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.
		Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Story-Tests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Storys.	Madrid
	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung der SAFe-Story auf die vorgesehene Einstellung gesetzt wird: • **False**, wenn der Status in „Freigegeben“ oder „Abgebrochen“ geändert wird. • „True“, für alle anderen Status	Orlando
	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer SAFe-Story die SAFe-Funktionsebene und dann die Rollups auf Epic-Ebene ordnungsgemäß aktualisiert werden.	
	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Aktualisieren oder Löschen der Funktion einer SAFe-Story das Epic-Feld im SAFe-Story-Formular aktualisiert wird.	
	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Team-Tests	Verifiziert die Teamzuordnung mit einem ART.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version

Essential SAFe: Epic-Tests	Verifiziert bei SAFe-Epics, dass:
	• Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Implementierung** geändert wurde.
	• Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Abschließen** geändert wurde.
	• Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird:
	  ○ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird.
	  ○ **True** für alle anderen Status.
		Orlando

	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein SAFe-Epic konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein SAFe-Epic-Agile erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Programmen	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren von PI-Zielen • Überprüfen, ob Sie ein Programmziel auf Inkrementebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen	Rome

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele) im Vergleich zum PBV des Programms im PI berechnet wird	
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Teams	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren der PI-Ziele des Teams • Überprüfen, ob Sie ein PI-Ziel auf Teamebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele) im Vergleich zum PBV des Teams im PI berechnet wird	Rome

Weitere Informationen zu Essential SAFe finden Sie unter Essential SAFe.

Ereignismanagement

Ereignismanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Ereignismanagement-Plugins (com.glideapp.itom.snac).

Ereignismanagement-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
EMSelfMonitoring	Verfolgt Probleme mit dem Ereignismanagement-Plugin nach einem Upgrade nach. Um die	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignismanagement-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Details der gefundenen Probleme zu verstehen, öffnen Sie die Liste „Alle Warnungen“, und suchen Sie nach fehlgeschlagenen Warnungen, deren Quelle EMSelfMonitoring ist und die seit dem Upgrade geöffnet oder erneut geöffnet wurden. Den genauen Zeitpunkt für die Filterung finden Sie in der Fehlermeldung.	

Weitere Informationen zu Ereignismanagement finden Sie unter Ereignismanagement.

Außendienst-Management

Außendienst-Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie das Plugin „Außendienst-Management“ (com.snc.work_management) aktivieren. Aktivieren Sie das „Demo Data“-Plugin (com.snc.work_management.demo) in einer Nicht-Produktionsinstanz, um mit der Verwendung der in Ihrer Anwendung verfügbaren Schnellstarttests zu beginnen. Aktivieren Sie das Plugin „Field Service Contractor Management“ (com.snc.fsm_contractor_management), um die auf externe Auftragnehmer bezogenen Tests auszuführen. Zur Ausführung der Schnelltests können Sie auch vorhandene Daten ändern und anpassen.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe erstellen, initiieren, qualifizieren, versenden und zuweisen	• Erstellt einen Arbeitsauftrag. • Initiiert und qualifiziert einen Arbeitsauftrag. • Versendet einen Arbeitsauftrag. • Weist eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Mitarbeiter zu.	Madrid
FSM: Teilebeschaffung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe in den Lagerraum eines Mitarbeiters. • Erstellt eine Transferauftrags-Position für die Teilebeschaffung. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion **Teilenutzung** zu verbrauchen.	
FSM: Teilenutzung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe in den Lagerraum eines Mitarbeiters. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion „Teilenutzung“ zu verbrauchen.	Madrid
FSM: Fragebogen	Erstellt einen Fragebogen und ordnet ihn einer Arbeitsauftragsaufgabe zu.	Madrid
FSM: Außendienstkonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration erhalten bleibt, z. B. Methode zur Aufgabenzuweisung, Qualifizierungsanforderung, PDF-Zusammenfassung und Fähigkeit des Mitarbeiters zum Akzeptieren oder Ablehnen von Aufgaben.	New York
FSM: Geplante Wartung	Erstellt einen Arbeitsauftrag für geplante Wartungsarbeiten mit wöchentlicher Intervallzeit für die Druckerwartung.	New York
FSM: Terminbuchungskonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration für die Terminbuchung erhalten bleibt und ob der Point-of-Sale-Service und das Katalogelement im System vorhanden sind.	New York
FSM: Arbeitszeitpläne oder persönlichen Zeitpläne erstellen	Erstellt einen persönlichen Zeitplan oder Arbeitszeitplan für Mitarbeiter.	Orlando
FSM: Außendienst-Eigenschaftseinstellungen	Verifiziert, dass die Außendienst-Systemeigenschaften erwartete Werte erhalten.	Orlando
FSM: Arbeitsgruppen	Verifiziert, dass Außendienstmitarbeiter zu Arbeitsgruppen hinzugefügt werden können.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Dynamische Planung – Zuweisung bevorzugter Techniker mit obligatorischer Teilreservierung	Mit dynamischer Planung: • Für die Aufgabenzuweisung muss ein bevorzugter Techniker ausgewählt werden. • Obligatorische Teile müssen im Lagerraum des Service Desk-Mitarbeiters reserviert werden. **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Kundenservice-Management-Demodaten“.	Paris
FSM: Create Time Card (FSM: Zeitkarte erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe eine Zeitkarte erstellt wird	Quebec
FSM: Create incidental (FSM: Incident-Element erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe ein Incident-Element erstellt wird	Quebec
FSM: Onboarding contractor company (FSM: Onboarding einer Auftragnehmerfirma)	Verifiziert das Onboarding einer Auftragnehmerfirma mit Zuweisungsgruppe, externem Manager und externem Mitarbeiter **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Field Service Contractor Management“.	Quebec
FSM: Onboarding contractor agent by external manager (FSM: Onboarding für Mitarbeiter von Auftragnehmer durch externen Manager)	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmermanagers über das Portal von Außendienst Contractor Management das Onboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	Quebec
FSM: External contractor manager fulfil the work order task (FSM: Manager eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe)	Verifiziert, dass ein Manager oder Mitarbeiter eines Auftragnehmers die zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	Quebec
FSM: Assign work order task to Vendor group (FSM: Lieferantengruppen eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen)	Verifiziert, dass der externen Zuweisungsgruppe eine Arbeitsauftragsaufgabe auf Grundlage festgelegter Kriterien	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	zugewiesen wird, wie z. B. dem Aufgabenstandort und den Konfigurationsparametern.	
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen	Überprüft, ob ein Mitarbeiter die Arbeit für eine Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen kann.	Rome
FSM: Dynamische Planung - Techniker mit übereinstimmenden Fähigkeiten zuweisen	Mit dynamischer Planung: Überprüft, ob eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Techniker zugewiesen ist, der über alle in der Aufgabe genannten obligatorischen Kompetenzen verfügt.	Rome
FSM: Offboarding der Mitarbeiter von Auftragnehmern durch externen Manager	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmers über das Portal von Außendienst Contractor Management das Offboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	Rome
FSM: Asset-Beschaffung und -Nutzung durch externe Auftragnehmer	Stellen Sie sicher, dass ein Manager eines externen Auftragnehmers die folgenden Aktionen ausführen kann: • Teile aus dem Lager anfordern • Teil auswählen • Transferauftrag schließen • Die Arbeit mit dem Teil ausführen	San Diego
FSM: Mitarbeiter eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe.	Verifiziert, dass ein Mitarbeiter eines Auftragnehmers die durch den Manager des externen Auftragnehmers zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	San Diego
FSM: Kapazitätsplanung - Außendienstmitarbeitern Arbeit basierend auf Kapazität zuweisen	Stellen Sie sicher, dass die in der Kapazitätsdefinition und im Kapazitätszuweisungsmodul genannten Regeln und Werte ausgewertet werden, um Mitarbeitern entsprechend ihrer Kapazität Arbeit zuzuweisen.	Tokyo
FSM: Externe Auftragnehmer als zusätzlichen Manager für externe Zuweisungsgruppe aufnehmen	Stellen Sie sicher, dass Sie beim Onboarding eines externen Mitarbeiters für die	Tokyo

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Auftragnehmerfirma dem Mitarbeiter die zusätzliche Managerrolle zuweisen können.	
FSM: Dispatcher-Arbeitsbereich - Crews Arbeitsauftragsaufgaben zuweisen, die von einer Gruppe von Mitarbeitern bearbeitet werden müssen	• Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Crew erstellen kann. • Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ der geplanten Crew im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen kann.	Tokyo
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe unterstützt mehrtägige Aufgabenplanung	Überprüfen Sie die Funktionalität der mehrtägigen Aufgabenplanung: • Erstellen Sie Datensätze für Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben und Zeitpläne für Mitarbeiter. • Wählen Sie in der Arbeitsauftragsaufgabe die Option „Über Zeitplaneinträge hinweg zuweisen“ aus. • Weisen Sie der Arbeitsauftragsaufgabe mit einer Dauer von mehr als einem Tag einen Mitarbeiter zu. • Überprüfen Sie, ob die Arbeitsauftragsaufgabe dem Mitarbeiter erfolgreich zugewiesen wurde und die geschätzte Endzeit korrekt eingetragen wird.	Tokyo

Finance Close Automation

Finance Close Automation-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Finance Close Automation aus dem ServiceNow Store installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FCA-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FCA: Teilmenge der Tests für anwendbare Monate	Verifiziert, ob es sich bei den anwendbaren Monaten um eine Teilmenge der funktionalen Arbeitsmappe handelt.	New York
FCA: Datenvalidierungen	Verifiziert, ob die datumsbezogenen Berechnungen korrekt sind.	New York
FCA: Aufgabenbeziehungen	Verifiziert, ob Daten und Status für die Aufgaben mit Beziehungen korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Beziehung mit übergeordneten Aufgaben	Verifiziert, ob Daten und Status für Aufgaben mit Beziehungen zu übergeordneten Aufgaben korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Aufgabe zurücksetzen	Verifiziert den FCA-Workflow, nachdem die Aufgabe zurückgesetzt wurde.	New York
FCA: Aufgabe ablehnen	Verifiziert den FCA-Workflow, wenn die Aufgabe abgelehnt wird.	New York
FCA: JE-Aufgabe erstellen	Verifiziert, ob die ERP-Quelle für den Aufgabentyp „Journaleintrag“ verfügbar ist.	New York
FCA: Negative Werte als Abschlusstag	Verifiziert, ob sowohl der positive als auch der negative Wert für den Abschlusstag akzeptabel sind und die geplanten Daten korrekt berechnet wurden.	New York
FCA: Abschlusstagprüfungen für Prüfliste für tägliche Schließung	Führt Überprüfungen des Abschlusstags in der Arbeitsmappe für tägliche Schließungen durch.	New York
FCA: Prüfungen des geplanten Enddatums für tägliche Schließung	Verifiziert die geplanten Enddaten in der Arbeitsmappe für geplante Schließungen.	New York
FCA: Kickstart-Fehler	Verifiziert, ob alle Kickstart-Validierungen ausgeführt werden.	New York
FCA: Prüfung einer abschließenden Aufgabe	Verifiziert, ob in jeder funktionalen Arbeitsmappe nur eine abschließende Aufgabe vorhanden ist.	New York
FCA: Vertrauliche Aufgabe	Verifiziert, ob eine vertrauliche Aufgabe nur durch den Besitzer, Prüfer und Genehmiger angezeigt werden kann.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FCA-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FCA: Überprüfung einer eindeutigen Prüfliste	Verifiziert, ob für einen bestimmten Tag oder Zeitraum nur eine Arbeitsmappe erstellt wurde.	New York
FCA: Meilenstein und JE-Validierungen	Verifiziert, ob Meilenstein- und Journaleintragsaufgaben keine untergeordneten Aufgaben aufweisen.	New York

Finanzmanagement

Finanzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Finanzmanagement Core - ATF Tests“ (com.snc.financial_management.atf).

ITFM: Flow-Test-Suite für Finanzmodellierung

Test	Beschreibung	Release-Version
FM-Kostenzuordnungs-Flow überprüfen	Verifiziert den Kostenzuteilungs-Flow in Finanzmodellierung.	Madrid

Weitere Informationen zu Finanzmanagement finden Sie unter Finanzmanagement.

Granulare Delegierung

Granulare Delegierungs-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Granular Delegation“ (com.glide.granular_service_delegation).

Test	Beschreibung	Release-Version
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Benutzerkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Stellt sicher, dass ein Delegierter oder Delegierer die Benutzerkriterien einhält, die einer HR-Aufgabe zugewiesen sind.	Washington DC

GRC Audit Management

GRC: Audit Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Audit Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in „Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	Paris
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	

Weitere Informationen zu Audit Management finden Sie unter Audit Management.

GRC Continuous Authorization and Monitoring

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Der Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für eine Autorisierungsgrenze und ein Autorisierungspaket. Informationsbesitzer und Systemanwender sind bei der Auswahl der Autorisierungsgrenze vorab ausgefüllt.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Systembesitzer validiert die Sichtbarkeit von App-Modulen	Überprüft, ob die Systembesitzer-Persona das Anwendungsmenü „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ sowie die folgenden Module unterhalb dieses Menüs anzeigen kann: • Alle Autorisierungsgrenzen • Alle Autorisierungspakete • Informationstypbibliothek • Steuerungs-Overlays • Kontrollziele	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Steuerungen • Alle Interaktionen	
GRC: Modul „Systembesitzeranforderung - Erste Freigabe & Meine Freigaben“	Der Systembesitzer fordert eine Genehmigung an.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
SO: Erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Überprüft, ob ein Systembesitzer eine Autorisierungsgrenze erstellen kann, indem die Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“ ausgefüllt werden. Überprüfen Sie auch, ob derselbe SO ein Autorisierungspaket in der Formularansicht erstellen kann.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

Weitere Informationen zu Continuous Authorization and Monitoring finden Sie unter Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung.

GRC Policy and Compliance Management

GRC: Policy and Compliance Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Policy and Compliance Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

Weitere Informationen zu Policy and Compliance Management erhalten Sie unter Policy and Compliance Management.

GRC Risikomanagement

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Risikomanagement finden Sie unter Risikomanagement.

Hardware Asset Management

Hardware Asset Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management (HAM) aus dem ServiceNow Store installieren.

Hardware Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
HAM – Hardware-Normalisierung	Validiert die verschiedenen Statuswerte für die Normalisierung basierend auf dem normalisierten Hersteller, Produkt und Modell.	Orlando
HAM – Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung	Validiert den Workflow zur Asset-Entsorgung.	Paris
HAM – Workflow zur automatisierten Asset-Bereitstellung	Validiert den Workflow zur Asset-Bereitstellung.	Paris
HAM – Workflow zum automatisierten Asset-Tausch	Validiert den Asset-Austausch-Workflow. **Hinweis:** Erfordert Demodaten	Paris
HAM – Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets	Validiert den Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets, der Teil der Anwendung Hardware Asset Management ist.	Paris
HAM – Flow zur Aktualisierung von Hardware-Assets	Validiert den Workflow zur Asset-Aktualisierung	Quebec
HAM – Flow zur Zuteilung von Leihgeräte-Assets	Validiert den Workflow für Leihgeräte	Quebec
HAM – Ablauf Asset-Leasingvertrag	Validiert den End-to-End-Workflow für das Ablaufen von Asset-Leasingverträgen und übernimmt die Rückgabe oder Verlängerung von Assets, die unter den Leasingvertrag fallen.	Quebec
HAM – Asset-RMA-Flow	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) mit dem Bestand-Benutzer.	Rome
HAM – Asset-RMA-Flow (SP)	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Authorisation, RMA) aus dem Serviceportal.	
HAM – Flow zur Anforderung von Leihgeräten	Validiert den Workflow zur Zuteilung von Leihgeräten mit dem Bestand-Administrator.	Rome
HAM - Vertragsverlängerungs-Flow	Validiert den Vertragsverlängerungs-Flow mit dem Contract Manager-Benutzer.	Tokyo

Weitere Informationen zu Hardware Asset Management finden Sie unter Hardware Asset Management.

HR Service Delivery

HR Service Delivery-Falltests

Test	Beschreibung	Release-Version
Fallerstellungskonfiguration	Prüft, ob ein HR-Service über eine Fallerstellungskonfiguration verfügt und beim Erstellen eines HR-Falls für diesen HR-Service in das Formular „HR-Fall“ eingetragen wird.	Washington DC
Dokumentvorlagenblock und Blockinhalt erstellen	Überprüft, ob für den Blockinhalt Dokumentvorlagenblöcke und -inhalte erstellt werden.	Washington DC
HR-Mitarbeiterdokument erstellen	Erstellt ein Mitarbeiterdokument und stellt sicher, dass die Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] auf den Datensatz in der Tabelle „Mitarbeiterdokument“ [sn_hr_ef_employee_document] verweist. Überprüft, ob vom Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro über das HR-Profil des Mitarbeiters auf das Mitarbeiterdokument zugegriffen werden kann.	
Mitarbeiterdokument mit aktivem Dokumenttyp erstellen	Validiert die Erstellung von: • Einem aktiven Dokumenttyp • Einem inaktiven Dokumenttyp • Mitarbeiterdatei mit aktivem Dokumenttyp	Washington DC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HR Service Delivery-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Bereichsbezogene App Human Resources: Core (com.sn_hr_core) und Management von Mitarbeiterdokumenten (com.sn_employee_document_management) müssen aktiviert sein.	
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Benutzerkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Benutzerkriterien für eine Delegierungsregel ordnungsgemäß funktionieren.	San Diego
E2E-Test für Massenfallerstellung	Überprüft, ob Massenfälle für ausgewählte Benutzer in einem bestimmten Benutzersegment erstellt werden können.	San Diego
ER: Falleinschränkung	Überprüft, ob eingeschränkte Fälle nur von Benutzern mit der Rolle sn_hr_er.confidential angezeigt werden können.	San Diego
HR: Case updates visible to employees (HR: Fallaktualisierungen sind für Mitarbeiter sichtbar)	Von einem HR-Mitarbeiter erstellte und aktualisierte Fälle sind für die Person „Geöffnet für“ oder „Betreff“ sichtbar.	Quebec
HR: Erstellung eines 401k-Teilnahmefalls über das Portal	Erstellt einen 401(k)-Registrierungsfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Fall vom Typ „Mitarbeiterbeziehungen“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Disziplinarproblemfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	New York
HR: Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Gehaltsabrechnungsfall im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Bezahlung einrichten“ mit	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HR Service Delivery-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Direktzahlungen in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	
HR: Erstellung eines Antrags auf Erstattung von Schulungskosten über das Portal	Erstellt einen Antrag auf Erstattung von Schulungskosten in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Erfüllungsanweisungen	Überprüft, ob Erfüllungsanweisungen für eine bestimmte Bedingung für einen Benutzer erstellt werden. Außerdem wird überprüft, ob die Erfüllungsanweisungen geändert werden, wenn sich die Details des Falls ändern.	Orlando
HR: Fulfillment Instructions conditions for COE specific fields (HR: Bedingungen der Erfüllungsanweisungen für COE-spezifische Felder)	Verifiziert die Bedingungen der COE-spezifischen Erfüllungsanweisungen Aktualisierung der Erfüllungsanweisungen für einen HR-Fall anhand der in den Erfüllungsanweisungen definierten Bedingungen	Quebec
HR: Erstellung eines Falls zur Anfrage wegen allgemeiner Leistungen	Erstellt einen Fall für allgemeine Leistungen in der nativen Benutzeroberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	Madrid
HR: Erstellung eines Gehaltsdiskrepanzfalls	Erstellt einen Fall vom Typ „Gehaltsdiskrepanz“ in der nativen Benutzeroberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HR Service Delivery-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
HR: Fallübertragung neu klassifizieren	Testen Sie, wann ein HR-Fall von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum übermittelt wird, indem Sie die Neuklassifizierungsmethode (HR-Fallnummer bleibt dieselbe) anwenden.	Orlando
HR: Antwortvorlagenkonfiguration	Erstellt eine Antwortvorlage für einen Gehaltsabrechnungsfall und fügt die Antwort in die Arbeitsnotizen ein	Quebec
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro	Orlando
HR: Standardmäßige Fallübertragung	Testet eine HR-Fallübertragung von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum unter Verwendung der standardmäßigen Fallübertragung (HR-Fallnummer wird erstellt, alte Nummer wird gelöscht).	Orlando
HR: Fall-Flow anhalten	Testet die Fähigkeit, einen HR-Fall anzuhalten und später wieder aufzunehmen.	Rome
HR: Fälle zur Erstattung von Schulungskosten erstellen	Erstellt einen HR-Fall zur Erstattung von Schulungskosten.	Orlando
HR: Personalverwaltungsfall erstellen	Erstellt einen Personalverwaltungsfall, signiert ein Bestätigungsschreiben an einen Mitarbeiter und erstellt das Schreiben.	Orlando
JA: Plandetails veröffentlichen und bearbeiten	Überprüft die Möglichkeit, eine vorhandene Aufgabe in einem Aktionsplan zu löschen.	San Diego
Journey Designer: Phase erstellen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine neue Phase erstellen, der Phase eine Aufgabenvorlage hinzufügen, den Phasennamen bearbeiten und die Phase löschen kann.	Vancouver
Journey Designer: Von Grund auf neue Aufgabenvorlagen hinzufügen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine Aufgabenvorlage mit der Option „Von Grund auf neu erstellen“ hinzufügen und dann die Aufgabenvorlage bearbeiten kann.	Vancouver

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HR Service Delivery-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Journey Designer: Vorhandene Aufgabenvorlagen hinzufügen und Aufgabenvorlagen entfernen	Verifiziert, ob eine Aufgabenvorlage mit der Option „Vorlage verwenden“ einer Journey-Vorlage hinzugefügt und anschließend entfernt werden kann.	Vancouver
Learning Core-Aufgabenzuweisung	Überprüft, ob eine Lernaufgabe aus einem Lernkatalog einem Benutzer zugewiesen werden kann.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events

Test	Beschreibung	Release-Version
HR-Service für automatischen Fallabschluss konfigurieren	Überprüft, ob Lebenszyklus-Event-Fälle automatisch geschlossen werden.	Orlando
Mitarbeiteranfrage erstellen und dem LE-Fall zuordnen	Erstellt eine Mitarbeiteranforderung und validiert, dass sie in der Aktionsliste des Lebenszyklus-Ereignisfalls angezeigt wird.	Rome
Mitarbeiteranfrage für alte Ticketseite erstellen	Überprüft, ob Mitarbeiteranfragen über die veraltete Ticketseite erstellt werden können.	Washington DC
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Benutzerkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Benutzerkriterien für Delegierungsregeln für einen Delegierer und einen delegierten Benutzer funktionieren.	Washington DC
HR-Lebenszyklus: Bei Onboarding-Fällen für neue Mitarbeiter in Mitarbeiter-Servicecenter auf Ticketseite zugreifen	Verifiziert das Anlegen von neuen Mitarbeitern und den Zugriff auf die die Ticket-Seite von Mitarbeiter-Servicecenter.	Orlando
HR-Lebenszyklus: Auf die ESC-Ticket-Seite und die Aufgabenseite zugreifen und zugewiesene Aufgaben durchführen	Erstellt in Mitarbeiter-Servicecenter einen Fall des Typs „Antrag auf Erstattung von Schulungskosten“ sowie die Aufgabe „NDA abschließen“ von der betreffenden Person	Orlando
HR LifeCycle: Erstellung eines Einarbeitungsfalls anfordern	Erstellt einen Fall zur Anforderung einer Einarbeitung mithilfe der nativen Benutzeroberfläche und	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	aktualisiert den Fall nach der Erstellung.	
HR Lifecycle: Trigger Rescind Workflow (HR-Lebenszyklus: Workflow „Auslöser rückgängig machen“)	Löst für den Fall des Lebenszyklus-Events „Onboarding neuer Mitarbeiter“ den Workflow „Rückgängig machen“ aus	Quebec
HR-Lebenszyklus: Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle überprüfen	Überprüft offene und geschlossene Fälle auf der Seite „Anforderungen“.	Orlando
HR-Lebenszyklus: Suche auf Seite „Anforderungen“ überprüfen	Überprüf die Suchfunktion auf der Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle.	Orlando
[LE]: Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen	Überprüft, ob für den Lebenszyklus-Event-Fall eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt werden kann.	Washington DC

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events [com.sn_hr_lifecycle_events]
- Plugin „Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events for Enterprise“ [com.sn_hr_lifecycle_ent]
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

KB: Wissensblock-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
Wissensblock erstellen und Block an Artikel anfügen	Erstellt einen Wissensblock, veröffentlicht den Block und fügt den Block an einen Wissensartikel an.	New York
Vorschau eines Wissensartikels mit Wissensblöcken anzeigen	Testet die Vorschau von Wissensartikeln, die Wissensblöcke enthalten.	New York

Hinweis:
Erfordert die Aktivierung des Plugins „Human Resources Scoped App: Core“ [com.sn_hr_core]

Weitere Informationen zu HR Service Delivery finden Sie unter HR Service Delivery.

Incident-Management

Incident-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - ATF Tests“ (com.snc.incident.atf).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident-Lösung	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Incident-Lösung.	Madrid
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident Response	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Reaktion auf Incidents.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die Felder aus dem ursprünglichen Incident korrekt in den neuen Incident kopiert wurden.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident aus einem geschlossenen Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die UI-Aktion **Incident kopieren** für geschlossene Incidents sichtbar ist.	Madrid
INCIDENT MGMT: Standard-Change Request aus Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Standard-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Notfall-Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Normalen Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines normalen Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Problem aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Problems aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Wissen aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung von Wissen aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Status-Flow	Überprüft mithilfe eines Tests den Status-Flow eines incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident erneut öffnen	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zum erneuten Öffnen eines incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Zuweisung	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zur Incident-Zuweisung.	Madrid
INCIDENT MGMT: Nachfolge-Incident mithilfe von UI Action erstellen und zugehörige Felder überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Nachfolge-Incident aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Nachfolge-Incident erstellen**. Mit dem Test wird auch überprüft, ob die Felder des Nachfolge-Incidents ordnungsgemäß vom übergeordneten Incident in den	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Nachfolge-Incident kopiert werden.	
INCIDENT MGMT: Incident-Erstellung – Self-Service	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines incident mithilfe des Katalogelements **Incident erstellen**.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status des Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der Nachfolge-Incident erstellt wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident nach erneutem Öffnen eines incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status eines Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der übergeordnete Incident erneut geöffnet wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Erstellung von Wissensartikeln aus einem Incident überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Wissensartikels aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Knowledge erstellen** im Incident-Formular. Die UI-Aktion ist sichtbar, wenn Sie das Plugin „KCS-Integration für Incident-Management“ (com.snc.incident.knowledge) aktivieren.	Orlando

Weitere Informationen zu Incident-Management finden Sie unter Incident-Management.

Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung

Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Testsitzungsanwendung festlegen	Ändern Sie „Serverseitiges Skript ausführen“, um einen Anwendungsnamen festzulegen, um nur eine Integration zu testen. Andernfalls werden alle installierten Integrationen getestet.	Paris
CMDB INT: Test gegen Quellanalyse	Testen Sie eine Integration anhand der Werte in der Tabelle „CMDB Integration Source Analysis“ [sn_cmdb_int_util_cmdb_integration_source_analysis].	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung

Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Anwendungsfeed validieren	Validieren Sie alle Anwendungsfeeds in einer Integration.	Paris
CMDB INT: Discovery-Quelle validieren	Validieren Sie das Vorhandensein der Discovery-Quelle.	Paris
CMDB INT: Entitätszuordnungen validieren	Validieren Sie alle Entitätszuordnungen einer Integration.	Paris
CMDB INT: Felder validieren	Validieren Sie Felder für CMDB-Integrationen.	Paris
CMDB INT: Suchvorgänge validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationssuchvorgänge.	Paris
CMDB INT: Obligatorische Vorgänge validieren	Validieren Sie, ob alle Integrationen für obligatorische Vorgänge für zugeordnete Felder vorhanden sind.	Paris
CMDB INT: Vorgänge validieren	Validieren Sie alle Vorgänge für eine Integration.	Paris
CMDB INT: Referenzen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsreferenzen.	Paris
CMDB INT: Zugehörige Einträge validieren	Validiert alle zugehörigen Klassen anhand des Datenverzeichnisses für zugehörige Einträge.	Paris
CMDB INT: Beziehungen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsbeziehungen.	Paris

Weitere Informationen zu Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen finden Sie unter Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen.

Investitionsfinanzierung

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Investitionsfinanzierung – ATF-Tests“ (com.snc.investment_planning.atf).

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Top-Down-Finanzierung und -Finanzierungsaufhebung verifizieren	• Validiert, dass von den Investitionen auf übergeordneter Ebene zu den Investitionen auf untergeordneter Ebene während der Finanzierung	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	der richtige Betrag zugewiesen wird. • Validiert, dass beim Aufheben der Finanzierung der richtige Betrag von den Investitionen auf untergeordneter Ebene an die Investitionen auf übergeordneter Ebene zurückübertragen wird.	
Validierung der Bottom-up-Finanzierung	• Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag der untergeordneten Investition angefordert wird. • Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag an die untergeordnete Investition zurückübertragen wird.	Paris

Weitere Informationen zu Investitionsfinanzierung finden Sie unter Investitionsfinanzierung.

Wissensmanagement

Wissensmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Wissensmanagement Core“ (com.glideapp.knowledge), des Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ (com.snc.knowledge_advanced.installer), des Plugins „Wissensblöcke“ (com.snc.knowledge_blocks) und des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo).

KM: Wissensmanagement-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: KCS-Vorlagenartikel mit Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Vorlagenartikels mit dem Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Madrid
KM: Standardartikel mit mehreren Versionen mit	Überprüft die Erstellung eines Standardartikels mit	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow erstellen	mehreren Versionen mit dem Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Abonnement auf Artikelebene	Überprüft, ob Benutzer einen Wissensartikel abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Benutzerkriterien mit Abdeckung von canRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead auf Artikelebene	Überprüft die Erstellung von Benutzerkriterien mit Abdeckung von CanRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead für Artikel. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Core“	Madrid
KM: KCS-Artikel aus einem Fall erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Artikels aus einem Fall. **Hinweis:** Erfordert die Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ und „Kundenservice-Management-Demodaten“.	Madrid
KM: Knowledge Base Level Subscriptions (KM: Abonnements auf Ebene der Knowledge Base)	Überprüfen Sie, ob Benutzer eine Knowledge Base abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: AQI	Überprüft die Erstellung, Zuweisung und Prüfung einer AQI-Prüfliste.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Requestor performs search, view the article, provide feedback (Helpful No with Feedback Task) (KM: Anfordernde Person führt Suche durch, zeigt den Artikel an und gibt Feedback („Nein“ für „Hilfreich“ bei Feedbackaufgabe))	Überprüft die Suchanfrage, die Anzeige, die Bereitstellung von Feedback für nicht hilfreiche Artikel und die Erstellung einer Feedback-Aufgabe für einen Artikel im Wissensmanagement Serviceportal. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create and edit an article from Feedback Task form (KM: Erstellen und Bearbeiten eines Artikels über das Formular „Feedbackaufgaben“)	Bestätigt die Verfügbarkeit der Schaltflächen **Artikel erstellen** und **Artikel bearbeiten** in einem Formular für Wissens-Feedback-Aufgaben. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Search for pinned articles and checking the highest click rank (KM: Suche nach angehefteten Artikeln und Prüfung auf höchsten Klickrangwert)	Überprüft die Suchanfrage und ob der Klickrangwert eines angehefteten Artikels zur Wissenssuche-Tabelle (ts_query_kb) hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create an Ownership Group and check edit permissions and subscriptions (KM: Besitzgruppe erstellen und Bearbeitungsberechtigungen und Abonnements prüfen)	Überprüft die Zuweisung eines Artikels zu einer Besitzergruppe und ob alle Mitglieder der Besitzergruppe den Artikel abonniert haben und über Bearbeitungsberechtigung verfügen.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Wissensartikel mit Wissensblöcken erstellen, suchen und anzeigen	Überprüft die Erstellung von Wissensblöcken und ihre Einfügung in Wissensartikel. Außerdem wird verifiziert, dass die Inhalte von Wissensblöcken durchsucht werden können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensblöcke“.	Orlando
KM: Workflow „Knowledge – Approval Retire“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Retire“, indem ein veröffentlichter Wissensartikel deaktiviert wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Feedback-Aufgabenzuweisung an den Besitzgruppen-Manager überprüfen	Überprüft die Zuweisung einer Feedback-Aufgabe an den Besitzgruppen-Manager eines Wissensartikels. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die Artikelvorlagenauswahl Knowledge Bases und Artikelvorlagen enthält	Verifiziert, dass die Artikelvorlagenauswahl alle Knowledge Bases mit Mitwirkzugriff und alle Artikelvorlagen enthält, die für die einzelnen Knowledge Bases gelten. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess aufgerufen, abgelehnt und dann genehmigt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Veraltete Version eines Artikels als aktuelle Version festlegen	Verifiziert, dass eine veraltete Version eines Wissensartikels als aktuelle Version festgelegt ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Artikel im Widget „Zugehörige Artikel“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Artikel, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Artikel“ auf der Wissensartikelansichtsseite angezeigt werden **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Katalogelemente im Widget „Zugehörige Elemente“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Katalogelemente, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Elemente“ auf der Wissensartikel-Ansichtsseite angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Validate that a versioned article is created, published, checked out, and retired (KM: Validieren, dass ein versionierter	Verifiziert den Erfolg von UI-Aktionen für einen versionierten Wissensartikel durch Erstellung, Veröffentlichung, Auschecken und	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Artikel erstellt, veröffentlicht, ausgecheckt und deaktiviert wird)	Deaktivierung des Wissensartikels in Mitarbeiterbereich **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Verify the scheduled publish feature for knowledge articles (KM: Die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel überprüfen)	Überprüft die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel, indem im Workflow „Genehmigungsveröffentlichung“ ein Artikel erstellt wird, der dann in den Status „Geplant für Veröffentlichung“ versetzt wird. Anschließend wird die Änderung des Workflow-Status von **Geplant für Veröffentlichung** zu **Veröffentlicht** nachverfolgt. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ in Mitarbeiterbereich überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess in Mitarbeiterbereich aufgerufen und dann genehmigt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec

Weitere Informationen zu Wissensmanagement finden Sie unter Wissensmanagement.

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung-Schnellstarttests erfordern die Installation der folgenden Apps:

- Management von Anfragen an die Rechtsabteilung (sn_lg_ops)
- Legal Counsel Center (sn_lg_workspace)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Anfragen an die Rechtsabteilung

Test	Beschreibung	Release-Version
LRM: Test von Datenschutzanforderungen	Testet die Validierung der Übermittlung und Erfüllung von Datenschutzanforderungen an die Rechtsabteilung.	Utah

Weitere Informationen zu Management von Anfragen an die Rechtsabteilungfinden Sie unter Management von Anfragen an die Rechtsabteilung.

Schwerwiegender Incident Management schwerwiegender Incidents

Management schwerwiegender Incidents-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - Management schwerwiegender Incidents“ (com.snc.incident.mim).

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents

Test	Beschreibung	Release-Version
MIM: Schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents über das Navigationsmodul der Anwendung zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um das Modul **Kandidat für schwerwiegenden Incident erstellen** über das Navigationsmenü zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents aus Kandidaten für schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents aus Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Erstellung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents bei Übereinstimmung mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents	Führt einen Test durch, um die Erstellung eines Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass die Bedingungen zum Erstellen von schwerwiegenden Incidents mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents übereinstimmen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** leer sind.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** nicht leer sind.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** leer ist.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** nicht leer ist.	Orlando
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident ablehnen	Führt einen Test durch, um die Ablehnung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents herunterstufen	Führt einen Test durch, um zu überprüfen, ob ein schwerwiegender Incident zu einem Incident heruntergestuft wird.	Orlando
MIM: Abschluss von schwerwiegenden Incidents	Führt einen Test durch, um die Funktion zum Abschließen von schwerwiegenden Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Statussynchronisierung mit ICP und ICT	Der Test besteht darin, die Statussynchronisierung mit dem Kommunikationsplan für Incidents (Incident Communication Plan, ICP) und der Kommunikationsaufgabe für Incidents (Incident Communication Task, ICT) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Mit einem Incident basierend auf	Der Test besteht darin, den basierend auf festgelegten	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Bedingungen verknüpfter ICP und diesbezügliche Statussynchronisierung mit ICT	Bedingungen mit einem Incident verknüpften Kommunikationsplan für Incidents zu überprüfen.	
MIM: MI und PIR lösen	Der Test besteht darin, die Lösung eines schwerwiegenden Incidents (Major Incident, MI) und eines Berichts nach dem Incident (Post-Incident Report, PIR) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kommunikationsaufgabe über die MI-Workbench überprüfen	Führt einen Test durch, um die Kommunikationsaufgabe über die MI-Workbench zu überprüfen.	Orlando

Weitere Informationen zum Management schwerwiegender Incidents finden Sie unter Management schwerwiegender Incidents.

On-Call Scheduling

Aktivieren Sie das Plugin „On-Call Scheduling“ (com.snc.on_call_rotation), um die On-Call Scheduling-Schnellstarttests auszuführen.

Rufbereitschaft: „On-Call Scheduling ATF“-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Beantragung von Abwesenheitszeit überprüfen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Nicht zulässig“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Nicht zulässig** lautet.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten erstellen, wenn die Option „Überschneidung von Schichtzeitplänen zulassen“ auf „Nein“ gesetzt ist	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten erstellt werden können, wenn die Option **Überschneidung zulassen** auf **Nein** gesetzt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Abwesenheitszeit beantragen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Mit Genehmigung“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Mit Genehmigung** lautet.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: „On-Call Scheduling ATF“-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Schichtleiter zum Pflegen der Zeitpläne für die Rufbereitschaft zuweisen	Überprüft, ob Schichtleiter die Zeitpläne für die Rufbereitschaft pflegen können.	Orlando
Rufbereitschaft: Zeitpläne für die Rufbereitschaft nach Benutzernamen suchen	Überprüft, ob anhand des Benutzernamens nach Zeitplänen für die Rufbereitschaft gesucht werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Zeitpläne für die Rufbereitschaft nach Gruppennamen oder Zeitplannamen suchen	Überprüft, ob anhand des Gruppennamens oder Zeitplannamens nach Zeitplänen für die Rufbereitschaft gesucht werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An eingehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An eingehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Kalendervorschau mit Zeitzonenoptionen	Überprüft, ob die Kalendervorschau mit den Zeitzonenoptionen verfügbar ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten durch Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten mit Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Aktive Schichten anzeigen		Orlando
Rufbereitschaft: Schicht über Schichtformular als Entwurf/ Veröffentlichung festlegen	Überprüft, ob eine Schicht veröffentlicht bzw. die Veröffentlichung einer Schicht aufgehoben und den Status des Dienstplans über das Formular zwischen **Entwurf** und **Veröffentlichen** umgeschaltet werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An ausgehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An ausgehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An alle Schichten eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An alle Schichten eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Workbench für Rufbereitschaft überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für die Rufbereitschaft zu überprüfen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: „On-Call Scheduling ATF“-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Schichten ausblenden oder anzeigen	Überprüft, ob Schichten aus dem Rufbereitschaftskalender ausgeblendet oder angezeigt werden können.	Orlando

Weitere Informationen zu On-Call Scheduling finden Sie unter On-Call Scheduling.

Metrikdaten

Metrikdaten-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Metrikdaten-Plugins (com.snc.sa.metric).

Metrikdaten-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
OI: Sammlung von Integritätsmetriken	Ein einzelner Test, der Folgendes überprüft: • Mindestens eine Metrikdaten Metrics-Erweiterung wird ausgeführt. • Die Tabelle „Metrik an CI“ enthält Einträge für die „Integritätsmetriken“. • Für jede der derzeit ausgeführten Metrikdaten Metrics-Erweiterungen sind Daten in MetricBase gespeichert. Wenn der Test anfänglich fehlschlägt, warten Sie, bis die Metrikdaten Metrics-Erweiterung mindestens 10-15 Minuten lang ausgeführt wird. Versuchen Sie es dann erneut.	Madrid

Weitere Informationen zu Metrikdaten finden Sie unter Metrikdaten.

Predictive Intelligence

Predictive Intelligence-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Predictive Intelligence-Plugins [com.glide.platform_ml] Um kritische Upgrade-Tests für vorhandene Lösungen für maschinelles Lernen auszuführen, müssen Sie in der Tabelle mit den Konfigurationen für Basisauthentifizierung (sys_auth_profile_basic.list) das grundlegende Berechtigungsprofil *ml_atf* erstellen. Um die Tests erfolgreich auszuführen, muss der Benutzer, der dem Berechtigungsprofil *ml_atf* angefügt ist, über die Rolle ml_admin verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Predictive Intelligence: Test-Suite für Klassifizierung und Vorhersage einer Ähnlichkeitslösung

Test	Beschreibung	Release-Version
PI: Anwesenheit von ML-Modellartefakten, die in Glide beibehalten wurden	Verifiziert, dass alle ausgebildeten ML-Modellartefakte nach Modelltraining/Instanzklonen in Glide (sys_attachments-Tabelle) beibehalten werden, damit ML-Vorhersageaufrufe erfolgreich sind.	New York
PI: Gültiges Setup eines ML-Benutzers (sharedservice.worker) in Glide	Validiert, dass der ML-Benutzer in Glide (sharedservice.worker) aktiv und nicht abgemeldet ist, damit das Modelltraining erfolgreich ist.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Klassifizierungslösung	Validiert, dass die Vorhersage des Klassifizierungsmodells für vorhandene aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade dieselbe Klassenmitgliedschaft und Konfidenz- bzw. Zuverlässigkeitswertergebnisse erzeugt.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Ähnlichkeitslösung	Validiert, dass die Aufrufe der Vorhersage-API für das Ähnlichkeitsmodell für aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade erfolgreich sind.	New York

Problem-Management

Problem-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Problem-Management Best Practice – Madrid“ (com.snc.best_practice.problem.madrid) und des Plugins „Problem-Management – ATF Tests“ (com.snc.problem.atf). Für alle statusbezogenen Tests muss das Plugin „Problem-Management – Statusmodell“ (com.snc.best_practice.problem.madrid.state_model) aktiv sein.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem im Status **Bewerten** abgebrochen wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem den Status	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Ursachenanalyse hat und abgebrochen wird.	
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Bewerten** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: false, Status: in Bearbeitung)	Überprüfen Sie, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Korrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: true, Status: in Bearbeitung)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Fehlerkorrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: false, Status: Ursachenanalyse)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem **Lösungscode** **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: true, Status: Ursachenanalyse)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode** **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse**	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
„Risiko akzeptiert“ aus Status „Ursachenanalyse“ geschlossen wurde	ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	
PRB MGMT: Notfall-Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Normalen Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines normalen Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Problemstatusmanagement	Überprüft das Problemstatusmanagement.	Madrid
PRB MGMT: Problem aus „Abgeschlossen“ neu analysieren	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Korrektur angewendet geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Bewerten“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Abgebrochen geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Ursachenanalyse“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Abgebrochen geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit „Risiko akzeptiert“ aus Status „Fehlerkorrektur in Bearbeitung“ geschlossen wurde	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Known Error-Artikel aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Known Error-Artikels aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Grund zum Annehmen des Risikos in Incident	Überprüft, ob der **Grund zum Annehmen des Risikos** in die Incidents kopiert wird, die auf die Lösung eines Problems warten.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
PRB MGMT: Fehlerkorrektur bekanntgeben	Überprüft die Funktionalität von „Fehlerkorrektur bekanntgeben“.	Madrid
PRB MGMT: Workaround mitteilen	Überprüft die Funktionalität von „Workaround mitteilen“.	Madrid
PRB MGMT: Fehlerkorrekturinformationen in Incident	Überprüft, dass sich der Status der Incidents, die auf die Lösung des Problems warten, auf **Gelöst** ändert, wenn ein Problem gelöst wird. Die Hinweise zur Fehlerkorrektur des Problems werden in die Incidents kopiert.	Madrid
PRB MGMT: Problemaufgabe (Typ: Allgemein) Statusmanagement	Überprüft das Problemaufgaben-Statusmanagement eines Problems des allgemeinen Typs.	Madrid

Weitere Informationen zu Problem-Management finden Sie unter Problem-Management.

Projekt-Portfoliomanagement

Projekt-Portfoliomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard – ATF-Tests“ (com.snc.financial_planning_pmo.atf).

PMO: Finanztests zur Überprüfung von Kosten-Rollups und Demand für Projektkonversions-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Demand und Programm überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Demand zum Programm.	Madrid
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Demand, Programm und Portfolio überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Demand zum Portfolio.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus dem Demand erstellten Projekts überprüfen – Einfache Finanzdaten	Validiert die Felder der Registerkarte „Finanziell“ eines Projekts, das aus einem Demand erstellt wurde.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus dem Demand erstellten Projekts überprüfen – Mit Budget, Kostenplänen, Leistungsplänen	Validiert das Budget, den Kostenplan und den Leistungsplan eines Projekts, das aus einem Demand erstellt wurde.	Madrid
PMO: ETC/EAC auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene überprüfen	Validieren Sie die EAC- und ETC-Werte auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene.	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Innovation Management-Tests zur Überprüfung des Ideenlebenszyklus

Test	Beschreibung	Release-Version
Statusänderungen der Idee validieren	Validiert, dass der Status der Idee geändert wird, wenn eine Idee akzeptiert, abgelehnt oder eine andere Aufgabe aus einer Idee erstellt wird.	San Diego

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PPM-Zyklus von der Ideenfindung bis zum Demand und bis zum Abschluss des Projekts validieren	Validiert den Flow beim Erstellen einer Idee, indem die Idee in einen Bedarf und dann der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird. **Hinweis:** Dieser Test schlägt fehl, wenn das Plugin „PPM Standard Multicurrency“ (com.snc.ppm_multicurrency) aktiv ist.	Madrid
Status- und Datums-Rollups für automatische Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Automatisch“.	Madrid
Status- und Datums-Rollups für manuelle Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Manuell“.	Madrid
Fertigstellungsgrads von Projekten validieren, wenn alle Aufgaben „Geschlossen – unvollständig“ sind	Validiert den Fertigstellungsgrad von Projekten, wenn alle Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ abgeschlossen sind.	Orlando
Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen validieren, wenn mindestens eine Aufgabe als „Geschlossen – unvollständig“ ausgewiesen ist	Validiert das Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen, wenn mindestens eine der Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ oder „Geschlossen – übersprungen“ mit einem Aufgabenabschluss-Prozentsatz von weniger als 100 % geschlossen wurde.	Orlando
Validieren, dass das Wasserfallprojekt kein Agile Planning Board anzeigt	Validiert, dass für Wasserfallprojekte Folgendes nicht möglich ist: • Storys oder Epics hinzufügen • Agile Phase hinzufügen • Auf agiles Board aus dem Projekt zugreifen	Orlando
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus vorhandenen Projekten zum Programm durchgeführt wird	Validiert, ob für die Start- und Enddaten des Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus neuen Projekten	Validiert, ob für die Start- und Enddaten eines neuen Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
zum Programm durchgeführt wird		
Projekte und Anforderungen mit Risiken oder Problemen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Risiken oder zugehörigen Problemdatensätzen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Kostenplänen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Kostenplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Programmdaten beim Hinzufügen vorhandener Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen einer vorhandenen Anforderung angepasst werden.	Paris
Programmdaten beim Hinzufügen neuer Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen einer neuen Anforderung angepasst werden.	Paris
Programmstatus-Rollup validieren	Validiert, ob für den Programmstatus ein Rollup aus dem Status aller Projekte im Programm durchgeführt wird.	Paris
Überprüft, ob das Spaltenfeld für das Fälligkeitsdatum der Bedarfsaufgabe leer ist	Validiert, dass das Feld **Fälligkeitsdatum** für eine neue Bedarfsaufgabe leer ist.	Rome
Überprüfen, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird	Überprüft, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird.	Rome
Überprüfen, ob bei Bedarf Zeitkartenfinanzen angezeigt werden, wenn die Zeitkarte für die Bedarfsaufgabe übermittelt wird	Überprüft, ob die tatsächlichen Kosten des Bedarfs aktualisiert werden, wenn eine Zeitkarte für eine Bedarfsaufgabe verarbeitet wird.	Rome
Genehmigtes Datum für Bedarf validieren	Validieren Sie, ob die genehmigten Daten für den Bedarf und das aus dem Bedarf erstellte Projekt identisch sind.	Tokyo
Projekteinstellung „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ validieren	Validiert, ob die Meilensteinaufgaben geschlossen werden, wenn ihr Status auf „In Bearbeitung“ geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ festgelegt wurde.	Tokyo
Projekteinstellung „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ validieren	Validiert, ob das Projektstartdatum für ein Projekt im WIP-Status entsprechend geändert wird, wenn das Projektstartdatum geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ festgelegt wurde.	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ validieren	Validiert, ob für das Startdatum einer Projektaufgabe kein Rollup zum Projekt durchgeführt wird, wenn sich die geplanten Projektdaten vom Startdatum der Projektaufgabe unterscheiden, nachdem die Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ deaktiviert wurde.	Tokyo
Untergeordnete Test-Suite: Aktion „Projekt verschieben“ überprüfen		
Validiere, dass das geplante Startdatum eines Projekts mithilfe der Aktion „Projekt verschieben“ verschoben werden kann.	Validiert, dass das geplante Startdatum eines Projekts im Status „Planung“ oder „Offen“ mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ auf ein späteres oder früheres Datum als das aktuell geplante Startdatum aktualisiert werden kann.	Orlando
Validieren, ob „Projekt verschieben“ deaktiviert ist, wenn Projekt zur Ausführung ausgewählt ist	Validiert, dass die Option „Projekt verschieben“ nicht verfügbar ist, wenn sich das Projekt in der Ausführungsphase befindet.	Orlando
Validieren, ob Funktion „Projekt verschieben“ für agile Phase mit Sprint-Datumsangaben ausgefüllt ist	Validiert, dass Start- und Enddatum des Sprints gelöscht werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird. **Hinweis:** Dieser Test ist nur verfügbar, wenn das Plugin Agile Development 2.0 (com.snc.sdlc.agile.2.0) aktiviert ist.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten validieren	Validiert, dass die externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten auch verschoben und neu gezeichnet werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit verschiedenen Projektstatus validieren	Validiert, dass „Projekt verschieben“ nicht funktioniert, wenn sich das Projekt im Status „In Bearbeitung“ oder „Geschlossen – vollständig“ befindet.	Orlando
Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Projekts verifizieren		
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Projekt verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Projekt verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Aktion	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B. „Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	Quebec
Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Bedarfs verifizieren		
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Bedarf verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Bedarf verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Aktion	Quebec
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B. „Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	Quebec

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplanabläufe

Test	Beschreibung	Release-Version
Benutzerressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Abgebrochen“ überprüfen	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgebrochen“ verschoben werden kann.	Madrid
Überprüfen des Gruppenressourcenplan-Flows vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“ verschoben werden kann.	Madrid
Rollenressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Zugewiesen“ überprüfen	Validiert, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Zugeordnet“ verschoben werden kann.	Madrid
Zusammenfassung der Gesamtkosten aller Ressourcenpläne in den entsprechenden Projekt-	Validiert, dass die Gesamtkosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf in den Feldern „Geplante Kosten“ und „Zugeordnete Kosten“ und im Abschnitt „Ressourcenkosten“ der jeweiligen Projekte und Bedarfe zusammengefasst werden.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplanabläufe (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
und Bedarfsfeldern überprüfen		
Option „Ressourcenplan kopieren“ überprüfen	Validiert, dass die Option „Ressourcenplan kopieren“ eine exakte Kopie des Quellressourcenplans im Status „Planung“ erstellt.	Orlando
Ressourcenplan-Zusammenfassung von Projekt/Bedarf bis Programm überprüfen	Überprüfen Sie, ob die zusammengefassten Kosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf bis zu den geplanten Gesamtkosten des zugeordneten Programms zusammengefasst werden.	Orlando
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans überprüfen	Validiert die Änderungen in einem Ressourcenplan nach dem Abschluss: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Wenn das Abschlussdatum vor dem Enddatum des Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans mit dem Abschlussdatum aktualisiert. Wenn das eingegebene Abschlussdatum nach dem Enddatum des Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans beibehalten. • Alle Anforderungs- und Zuordnungsdatensätze für den Ressourcenplan für den Zeitraum nach dem Abschlussdatum werden gelöscht. Wenn für eine Zuordnung tatsächliche Stunden protokolliert wurden, wird diese Zuordnung nicht gelöscht. Für diese Zuordnungsdatensätze werden die zugeordneten Stunden auf null gesetzt, und die tatsächlichen Stunden bleiben erhalten. • Die verfügbaren und zugeordneten Stunden für Ressourcen werden in den Zusammenfassungstabellen aktualisiert.	Orlando
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp überprüfen	Validiert nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp, dass folgende Bedingungen erfüllt sind: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Zuordnungen werden nicht gelöscht. • Das Enddatum der Zuordnung wird auf das Abschlussdatum aktualisiert.	Orlando
Fähigkeit zum Neuplanen von Ressourcenplänen überprüfen	Überprüfen Sie, ob der Status des Ressourcenplans in „Planung“ geändert wird, wenn ein stornierter Ressourcenplan neu geplant wird.	Orlando
Überprüfen, ob sich der Change im Ressourcenplan	Überprüfen Sie, ob der zugehörige Kostenplan entsprechend aktualisiert wird, wenn ein Ressourcenplan aktualisiert wird. Wenn beispielsweise die geplanten Gesamtkosten 500 USD und die	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplanabläufe (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
im entsprechenden Kostenplan widerspiegelt	geplanten Stunden 10 betragen und Sie die geplanten Stunden in 20 ändern, werden auch die geplanten Gesamtkosten auf 1000 USD aktualisiert.	
Ressource – Test der Standardausfüllung des Start- und Enddatums des Ressourcenplans	Validiert Folgendes beim Erstellen eines Benutzer- oder Gruppenressourcenplans anhand der zugehörigen Liste eines Bedarfs: • Wenn ein Bedarf ohne Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzer- oder Gruppenressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und kein Start- und Enddatum. • Wenn ein Bedarf mit Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzerressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und das Start- und Enddatum werden für den Bedarf hinzugefügt.	Paris
Validate that actual hours in operational resource plan and time card are equal (Validieren, ob die tatsächlichen Stunden im betrieblichen Ressourcenplan und auf der Zeitkarte identisch sind)	Validiert, dass, wenn eine Zeitkartenkategorie einem operativen Arbeitstyp zugeordnet wird, beim Übermitteln der Zeitkarte für den operativen Ressourcenplan, der diesem Arbeitstyp zugeordnet ist, die tatsächlichen Stunden im Ressourcenplan und die Zeitkarte übereinstimmen.	Quebec
Automatisches Füllen des Ressourcenplans für Betriebspläne überprüfen	Überprüft, ob die einer Zeitkarte zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome
Automatisches Ausfüllen des Ressourcenplans für nicht operative Ressourcenpläne überprüfen	Überprüft, ob die einem Projekt, einer Projektaufgabe oder einem Bedarf zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome

Weitere Informationen zu Projekt-Portfoliomanagement finden Sie unter Projekt-Portfoliomanagement.

Test-Suite „Projektwährung“

Schnellstarttests zur Projektwährung erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard Multicurrency – ATF Tests“ (com.snc.ppm_multicurrency.atf).

Tests der Test-Suite „Projektwährung“

Test	Beschreibung	Release-Version
Kosten in Projektwährung auf Kostenplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Kostenpositionen mit dem Budgetreferenzkurs und verifiziert die Zusammenfassung	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tests der Test-Suite „Projektwährung“ (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	
Leistung in Projektwährung im Leistungsplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Leistungspositionen mit dem Budgetreferenzkurs und überprüft die Zusammenfassung auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	Orlando

Weitere Informationen zum PPM-Standard finden Sie unter PPM-Standard.

Reporting

Das Reporting-Schnellstarttest-Plugin „Automated Test Framework – Reporting“ (com.glide.automated_testing_impl.report) ist standardmäßig oder nach einem Neustart aktiv.

Hinweis:
Reporting-Schnellstarttests testen den Berichtzugriff von Dashboards nicht. Informationen zu Tests von Dashboards finden Sie unter Schnellstarttests für Dashboards.

Reporting-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Sichtbarkeit des Berichts	Bestätigt, ob Berichte weiterhin für Benutzer sichtbar sind, für die sie freigegeben wurden.	Madrid

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp). Einige Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden zusätzlichen Plugins.

- Software Asset Management – Ausgabenerkennung (com.sn_sam_spend)
- Software Asset Management Professional for Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management Professional for SAP (com.sn_samp_sap)
- Software Asset Management Professional for Oracle (com.snc.samp.oracle)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen (com.sn_sam_saas_int)

Software Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – benutzerdefinierte PPN/ DMAP zu neu veröffentlichter/m PPN und Inhalt zuordnen	Validiert den Austausch einer benutzerdefinierten Teilenummer des Herausgebers (PPN) durch eine	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	neue Software Asset Management Content Service-PPN	
SAM - Oracle PaaS BYOL	• Überprüft das Hinzufügen der neuen Tabelle „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware], in der Informationen zu PaaS-Geräten gespeichert werden. • Validiert die Lizenz-Compliance von Oracle-Datenbankservern in PaaS-Umgebungen von Amazon Web Services (AWS). **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional für Oracle“ (com.snc.samp.oracle) und die Store-Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle.	Rome
SAM – Datensätze zum Lebenszyklus des Softwareprodukts für das Softwaremodell	Überprüft, ob auf der Registerkarte „Software Lifecycle“ („Softwarelebenszyklus“) im Formular „Softwaremodell“ Datensätze angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Quebec
SAM – BYOL	• Validiert das Kaufdatum im Formular „Softwareberechtigung“. • Validiert, dass in den Tabellen „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] und „Lizenzpositionsbericht“ [samp_license_position_report] die neue Spalte „legacy_license“ hinzugefügt wurde.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Validiert, dass in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] die neuen Spalten „cloud_license_type“ und „cloud_license _type_source“ hinzugefügt wurden. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	
SAM – CIS-Suites validieren	Validiert den Abgleich von Core Infrastructure Server (CIS)-Suites zusammen mit Downgrade-Rechten. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – PerCoreForMSCluster	Überprüft die Abgleichfunktion für Microsoft pro Kern mit Cluster. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Upgrade/Downgrade während des Abgleichs für den Herausgeber Microsoft validieren	Validiert Upgrade- und Downgrade-Rechte während des Abgleichs für Microsoft-Produkte. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Bedarf generieren, um SaaS-Anwendungen zu konsolidieren	Validiert die Generierung und Übermittlung eines Bedarfs in SaaS-Anwendungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management - Spend Detection“ (com.sn_sam_spend) und das PPM-Standard-Plugin (com.snc.financial_planning_pmo).	Paris
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigungsprüfungen für SAP-Engines	Überprüft, ob die Formulare „Softwaremodell“ und „Softwareberechtigung“ geändert werden, wenn das Produkt eine SAP-Engine ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	Paris
SAM – Downgrade-Rechte für Softwaremodell	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwaremodell“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Multi-Core-Paketvalidierung für Software-Berechtigung	Validiert die Funktionalität neuer Felder für Multi-Core-Pakete für Softwareberechtigungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Orlando
SAM – Downgrade-Rechte für Softwareberechtigung	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwareberechtigungen“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Softwareausgabentransaktion	Validiert die Erstellung einer Softwareausgabentransaktion. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – Spend Detection“ (com.sn_sam_spend).	Orlando
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigung	Testet, ob ein Benutzer ein Softwaremodell und eine Softwareberechtigung erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareinstallation und Discovery-Modell	Testet, ob ein Benutzer eine Softwareinstallation und ein Discovery-Modell erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareberechtigung mit benutzerdefiniertem PPN erstellen	Erstellt ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt, ein benutzerdefiniertes DMAP für das benutzerdefinierte Produkt, eine benutzerdefinierte Teilenummer für das benutzerdefinierte DMAP und eine Softwareberechtigung anhand der benutzerdefinierten Teilenummer und überprüft, ob automatisch ein Softwaremodell erstellt wird.	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für benannte SAP-Benutzer	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn der Herausgeber SAP und das Produkt Named Users ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für SaaS	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn ein SaaS-Produkt ausgewählt wird.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int).	
SAM – Felder in Saas-Softwareprodukten validieren	Testet, ob die Felder **Abonnement-Software** und **Installationen ignorieren** im Softwareproduktformular vorhanden sind. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int).	New York

Weitere Informationen zu Software Asset Management finden Sie unter Software Asset Management.

Security Incident Response

Security Incident Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Security Incident Response“ (com.snc.security_incident) und das Laden der Demodaten.

Security Incident Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
SIR: Sicherheitsincident erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Sicherheitsincident-Formular erstellen kann.	Washington DC
SIR: Sicherheitsincident über den Sicherheitsincident-Katalog erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Katalog erstellen kann.	Washington DC
SIR: Lebenszyklus des Sicherheitsincident	Validiert die Antwortaufgaben des Richtlinienverletzungs-Workflows.	Washington DC
SIR: Bedrohungssuche	Validiert die Funktion der Bedrohungssuche.	Washington DC
SIR: PIR Assessments OOTB configuration (SIR: PIR-Bewertungen – OOTB-Konfiguration)	Mit diesem Test können Sie PIR-Bewertungen und Basissystemkonfigurationen validieren.	Washington DC
SIR: PIR Assessments conditional configuration (SIR: PIR-	Verifiziert, dass Security Incidents, die der	Washington DC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Bewertungen – Bedingte Konfiguration)	obligatorischen bedingten Regel entsprechen, erst geschlossen werden, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass Security Incidents, die der optionalen bedingten Regel entsprechen, geschlossen werden können, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass für Security Incidents, die keiner Regel entsprechen, keine Bewertungen generiert werden.	
SIR: PIR-Laufzeitverifizierung	Überprüft, ob PIR-Berichte gemäß dem neuen Design konfiguriert und an Sicherheits-Incidents angehängt werden.	Washington DC
SIR: Setupverifizierung der PIR-Designzeit	Überprüft, ob der Sicherheit-Incident je nach Administratorkonfiguration der Berichtsvorlage zugeordnet wird.	Washington DC
SIR: Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident verknüpfen	Verknüpfen Sie einen Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Washington DC
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident hochstufen	Stufen Sie einen Security Incident zu einem schwerwiegenden Security Incident hoch, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Washington DC
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident vorschlagen	Schlagen Sie einen Security Incident als einen schwerwiegenden Security Incident vor, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Washington DC

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Verifiziert, dass nur zulässige Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, sobald „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, sobald „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Washington DC
Verifiziert, dass nur zulässige Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, sobald „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, sobald „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Washington DC
Lesezugriff validieren	Validieren Sie den Anzeigezugriff.	Washington DC
Schreibzugriff validieren	Validieren Sie den Bearbeitungszugriff.	Washington DC

Weitere Informationen zu Security Incident Response finden Sie unter Security Incident Response.

Service-Level-Management

Service-Level-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Level-Management – ATF Tests“ (com.snc.service_level_management.atf).

Service-Level-Management-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SLM: Service-Level Management-Aufgaben-SLA für abgeschlossenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abschließen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für abgebrochenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abbrechen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für Timer-REST-API	Testet, ob die Antwort der SLA-Timer-API den Daten entspricht, die von der Komponente „SLA Timer Seismic“ erwartet werden.	Paris

Weitere Informationen zu Service-Level-Management finden Sie unter Service-Level-Management.

Service-Mapping

Service-Mapping-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Mapping“ (com.snc.service-mapping) und das Laden der Demodaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SM OOTB: Testet die Sichtbarkeit der SM-Anwendung nach Rollen	Validiert die Sichtbarkeit von Service-Mapping-Anwendungen und -Modulen für verschiedene Rollen. Der Test verifiziert zum Beispiel, dass ein Benutzer, der mit der Rolle sm_user eingeloggt ist, nicht auf das Administrations-Modul unter Service-Mapping zugreifen kann.	Madrid
SM OOTB: Verifizierung der Servicezuordnung	Testvorlage zur Erstellung benutzerdefinierter Tests, die verifizieren, dass die Topologie der wichtigsten Services nicht geändert wurde. Konfiguriert Werte unter „Datensätze der Testausführung“, um den Namen des zu testenden Service und die in diesem Service erwarteten Knoten zu identifizieren. Geben Sie für die Knotennamenwerte das Knotenattribut genau so ein, wie es in der Zuordnung angezeigt wird, z. B. „Apache-Server“. Wenn der Attributname für einen Knoten abgeschnitten ist oder anzeigt, dass ein Knoten ein CI-Cluster ist, konfigurieren Sie diesen Knotennamenswert so, dass er die Darstellung in der Zuordnung widerspiegelt, beispielsweise „11x ExchangeF“ für eine Gruppe von 11 Exchange-Frontend-Servern. **Hinweis:** Sie können diesen Test nicht verwenden, um den Serviceinhalt über die oberste, nicht erweiterte Ebene hinaus zu überprüfen.	Orlando, aktualisiert in Paris
SM OOTB: UI-Barrierefreiheit nach einem Upgrade überprüfen	Führen Sie diesen Test aus, um zu prüfen, ob die Service-Mapping-	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Benutzeroberfläche nach einem Upgrade vollständig funktionsfähig ist.	

Weitere Informationen zu Service-Mapping finden Sie unter Service-Mapping.

Service-Portfoliomanagement Premium

Service-Portfoliomanagement Premium-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Service-Portfoliomanagement Premium-Plugins (com.snc.spm).

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur zugeordnete Portfolio-Taxonomien ohne Besitzer lesen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien innerhalb der eigenen Portfolios hat.	Orlando
Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur eigene Services und Angebote bearbeiten kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor eigene Portfolios ändern und aktualisieren kann.	Orlando
Portfolio erstellen	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Administrator ein neues Portfolio erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Orlando
Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	
Service-Portfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Orlando
Service-Portfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
SPM: Portfolio erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio.	Paris
SPM: Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Paris
SPM: Serviceportfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Serviceportfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor in seinem Besitz befindliche Portfolios ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien haben, die sie besitzen.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur die Taxonomien der im Besitz befindliche Portfolios lesen kann.	Paris
SPM: Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur Services und Angebote	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	bearbeiten kann, die er besitzt oder bei denen er ein Delegierter ist.	
SPM: Service-Viewer: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Viewer Zugriff zum Anzeigen von Services hat.	Paris
SPM: Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind. Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	Paris

Weitere Informationen zu Service-Portfoliomanagement Premium finden Sie unter Service-Portfoliomanagement Premium.

Kompetenzmanagement

Kompetenzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kompetenzmanagement“ (com.snc.skills_management).

Test-Suite für Kompetenzmanagement

Test	Beschreibung	Release-Version
Skills Management: Vererbung des Kompetenzniveaus von Benutzern, wenn ein Benutzer mehreren Gruppen angehört	Verifiziert, ob dem Benutzer das höchste Kompetenzniveau zugewiesen ist, wenn der Benutzer mehreren Gruppen angehört, denen dieselben Fähigkeiten mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus zugeordnet wurde.	New York
Skills Management: Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzufügen	Verifiziert, ob Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzugefügt werden können.	New York
Skills Management: Untergeordnete Kategorie unter einer übergeordneten Kategorie erstellen	Verifiziert, ob eine untergeordnete Kategorie erstellt werden kann, wenn die Kennzeichnung für **Kompetenzen hinzufügen** in der übergeordneten Kategorie deaktiviert ist.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Kompetenzmanagement (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Skills Management: Kompetenzkategorie erstellen	Verifiziert, ob im Kompetenzkategorieformular eine Kompetenzkategorie erstellt werden kann.	New York
Skills Management: Kompetenzniveautyp und Kompetenzniveaus erstellen	Definiert den Kompetenzniveautyp und verschiedene Kompetenzniveaus für den Typ.	New York
Skills Management: Kompetenzniveau an Benutzer vererben	Verifiziert ob Kompetenzniveaus von einer Gruppe an die Benutzer der Gruppe vererbt werden können und ob die Felder **Geerbt** und **Kompetenzniveau geerbt** auf „wahr“ eingestellt sind.	New York
Skills Management: Kompetenzen mit der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellen	Verifiziert, dass Kompetenzen mit der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellt werden können.	Orlando
Skills Management: Den Benutzern in der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und Kompetenzniveaus hinzufügen	Verifiziert, dass Benutzern in der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und zugehörige Kompetenzniveaus hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen und den betreffenden Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen in der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und diese Kompetenzen mit zugehörigen Kompetenzniveaus mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, und diesen Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, in der Benutzeroberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando

Weitere Informationen zu Kompetenzmanagement finden Sie unter Skills Management.

Testmanagement 2.0

Testmanagement 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Testmanagement 2.0-Plugins (com.snc.test_management.2.0) und des Plugins „Testmanagement 2.0 - ATF Tests“ (com.snc.test_management.2.0.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testmanagement 2.0: Testversion-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Testversion erstellen sollte Test erstellen	Validiert die Testerstellung und -version.	Madrid
Sollte in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie Verifizierungsschritte enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Sollte nicht in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie keinen Verifizierungsschritt enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test keine Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Durch das Markieren einer Testversion als „bereit“ sollte die andere Testversion mit diesem Status stillgelegt werden	Validiert den Teststatus, wenn der Test als „bereit“ gekennzeichnet wird.	Madrid

Testmanagement 2.0: Testergebnisse-Rollup-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Wenn der Testlauf abgeschlossen ist, sollte der Fortschritt der Ausführungssuite aktualisiert werden	Validiert den Fortschritt des Ausführungsstatus.	Madrid
Sollte keinen Test zuordnen können, der nicht den Status „bereit“ aufweist	Validiert die Testzuordnung.	Madrid
Der Testfortschritt sollte für den Testplan und den Testzyklus aufgerollt werden	Validiert den Testfortschritt für den Testplan und den Testzyklus.	Madrid

Weitere Informationen zu Testmanagement 2.0 finden Sie unter Testmanagement 2.0.

Universal-Anforderung

Universal-Anforderung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Plugins Universal-Anforderung (com.snc.universal_request), Universal-Anforderung: Integration für Incident-Management (com.snc.incident.universal_request) und Bereichsbezogene App für Human Resources: Core (com.sn_hr_core).

Universal-Anforderung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
UR: Transferring an HR case to an Incident (UR: Übertragung eines HR-Falls auf einen Incident)	Validiert, ob ein HR-Fall auf einen Incident übertragen und ein Incident erstellt wird	Quebec
UR: Universal-Anforderung einschränken oder Einschränkung aufheben	Validiert Folgendes: • Die Felder sind eingeschränkt und ausgeblendet, wenn ein	Washington DC

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Universal-Anforderung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Routing-Mitarbeiter eine UR einschränkt. • Nur Mitarbeiter mit der Rolle *sensitiveinfo_agent* dürfen die Einschränkung der Anforderung aufheben. • Nachdem die Einschränkung der Anforderung aufgehoben wurde, sind alle Felder sichtbar. • Der sys-audit-Protokollzugriff ist für Mitarbeiter verfügbar.	
UR: Erstellung einer Universal-Anforderung mit RITM	Überprüft, ob eine Kataloganforderung für ein Element aus dem Self-Service erstellt werden kann, wenn zertifizierte Universal-Anforderung aktiviert ist.	San Diego

Vendor Management Workspace

Vendor Management Workspace-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugins (com.snc.vlm.vmw) und das Laden der Demodaten.

Vendor Management Workspace-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
VLM: Lieferanten erstellen	Verfolgt Probleme mit dem Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugin nach einem Upgrade nach. Erstellt einen neuen Lieferanten.	New York

Weitere Informationen zu Vendor Management Workspace finden Sie unter Vendor Management Workspace.

Arbeitsbereich für Lieferantenmanager und Risikomanagement von Drittparteien

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugisn Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Risikointeraktionsbewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Vendor Portal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Service Vendor Portal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

Vulnerability Response

Vulnerability Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Anwendung Vulnerability Response (sn_vul) und das Laden der Demodaten.

Vulnerability Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
VR: Fehlerkorrektur-Zielregel erstellen	Erstellt eine Fehlerkorrektur-Zielregel.	Madrid
VR: Schwachstellengruppenregel erstellen	Erstellt eine Schwachstellengruppenregel.	Madrid
VR: Erstellen eines angreifbaren Elements über das Formular	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich aus dem Formular „Angreifbares Element“ erstellen kann.	Madrid
VR: Schwachstellengruppen-Lebenszyklus	Ermittelt, ob ein Benutzer eine Schwachstellengruppe erfolgreich beheben kann.	Madrid
VR: Lebenszyklus von angreifbaren Elementen	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich durch seinen Lebenszyklus bewegen kann, und ermittelt zudem, ob ein abgeschlossenes	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	angreifbares Element erneut geöffnet werden kann.	
VR: Rollup-Rechner	Ermittelt, ob der Rollup-Risiko-Rechner eine Gesamtrisikopunktzahl für eine ganze Gruppe angreifbarer Elemente mit den Punktzahlen für alle angreifbaren Elemente in einer Schwachstellengruppe verfügbar machen kann.	New York
VR: Vulnerability Response-Zuweisungsregeln	Ermittelt, ob mit einem Mustersatz von Zuweisungsregeln angreifbare Elemente automatisch einer Zuweisungsgruppe zur Nachbesserung zugewiesen werden können.	New York
VR: Sicherheitsrisiko-Rechner	Testen Sie den Sicherheitsrisiko-Rechner.	New York
VR: CI-Suche – Qualys	Erstellt mithilfe der Methode „field_matching“ eine neue Suchregel mit der Bezeichnung „Suche nach Netzwerkadapter“ für Qualys. Ermittelt, ob Konfigurationselemente mit der neuen Suchregel erfolgreich nach Netzwerkadapter und IP-Adresse mit der Tabelle „Erkannte Elemente“ abgeglichen werden.	Orlando
VR: Normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen erstellen	Ermittelt, ob der Benutzer erfolgreich normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen aus einer Schwachstellengruppe erstellen kann.	Orlando
VR: Schwachstellengruppen aufteilen	Ermittelt, ob der Benutzer Schwachstellengruppen erfolgreich aufteilen kann.	Orlando
VR: SG-Status bei Abbruch von CHG aktualisieren	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, abgebrochen wird.	Orlando
VR: SG-Status aktualisieren, wenn CHG zur Überprüfung wechselt	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, in den Überprüfungsstatus wechselt.	
VR: CI-Suche – Rapid7	Testen Sie die CI-Suche mithilfe der vorhandenen Rapid7 Vulnerability Integration-Suchregel **IP-Adresse**.	Orlando
VR: CI-Suche – Qualys	Testen Sie die CI-Suche, indem eine neue Suchregel für Qualys Vulnerability Integration erstellt wird.	Orlando
VR: Ausnahmegenehmigungs-Workflow für VI	Erstellen Sie eine Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Falsch positiver Genehmigungsworkflow für VI	Erstellen Sie eine falsch positive Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Application Vulnerability Response (AVR)	Bestimmen Sie, ob Ihre Regeln und Rechner ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sicher, dass Updates funktionieren.	Orlando
Nachbesserungszielregeln: VI-Importtest	Testet die VR-Nachbesserungszielregeln während des Imports.	Paris
VR: Klassifizierungsregel	Beispiel für eine Klassifizierungsregel, die eine Schwachstelle automatisch klassifiziert.	Tokyo

Weitere Informationen zu Vulnerability Response finden Sie unter Vulnerability Response.

Walk-Up Experience

Walk-Up Experience-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Walk-Up Experience-Plugins (com.snc.walkup) und das Laden der Demodaten.

Walk-Up Experience-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Standorte erstellen	Stellt sicher, dass Benutzer mit der Rolle „Walk-up-Administrator“ [sn_walkup.walkup_admin] auf alle vorhandenen Walk-up-Warteschlangen zugreifen, neue Warteschlangenstandorte erstellen	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-Up Experience-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

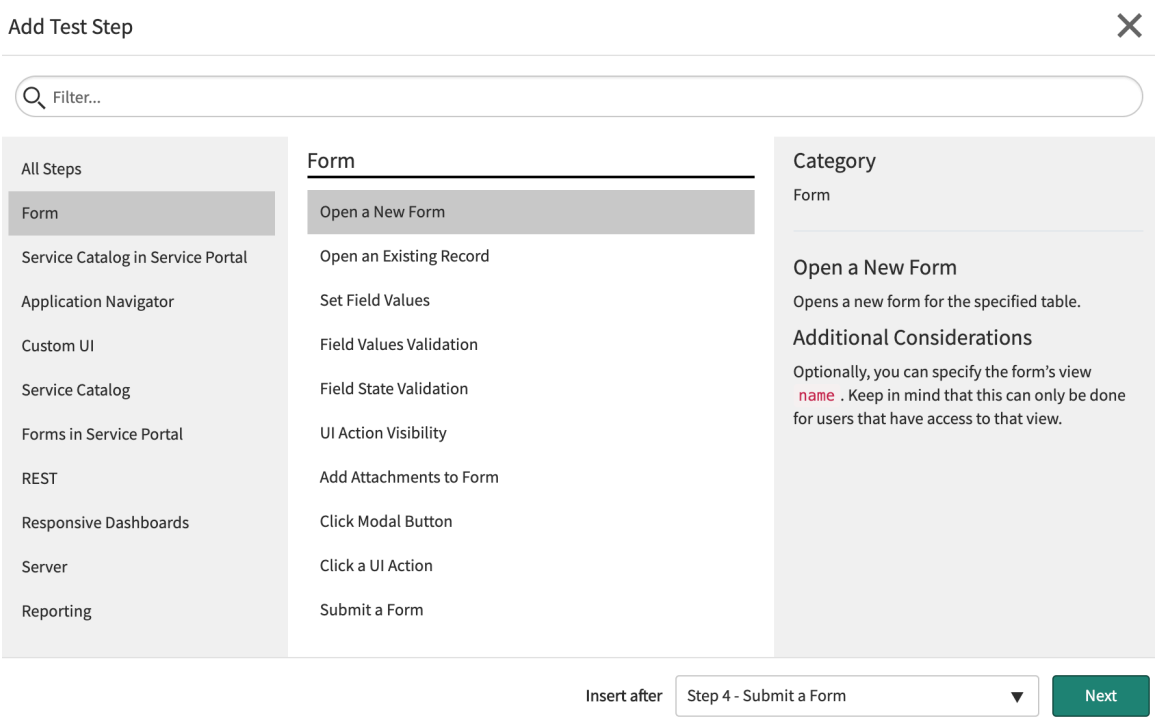
Test	Beschreibung	Release-Version
	und Warteschlangen entsprechend konfigurieren können.	
Vor-Ort-Check-in (ITIL-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „ITIL“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (MSS-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „MSS“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (Gast)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „Gast“ an einem Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando

Weitere Informationen zu Walk-Up Experience finden Sie unter Walk-Up Experience.

Testschrittkategorien

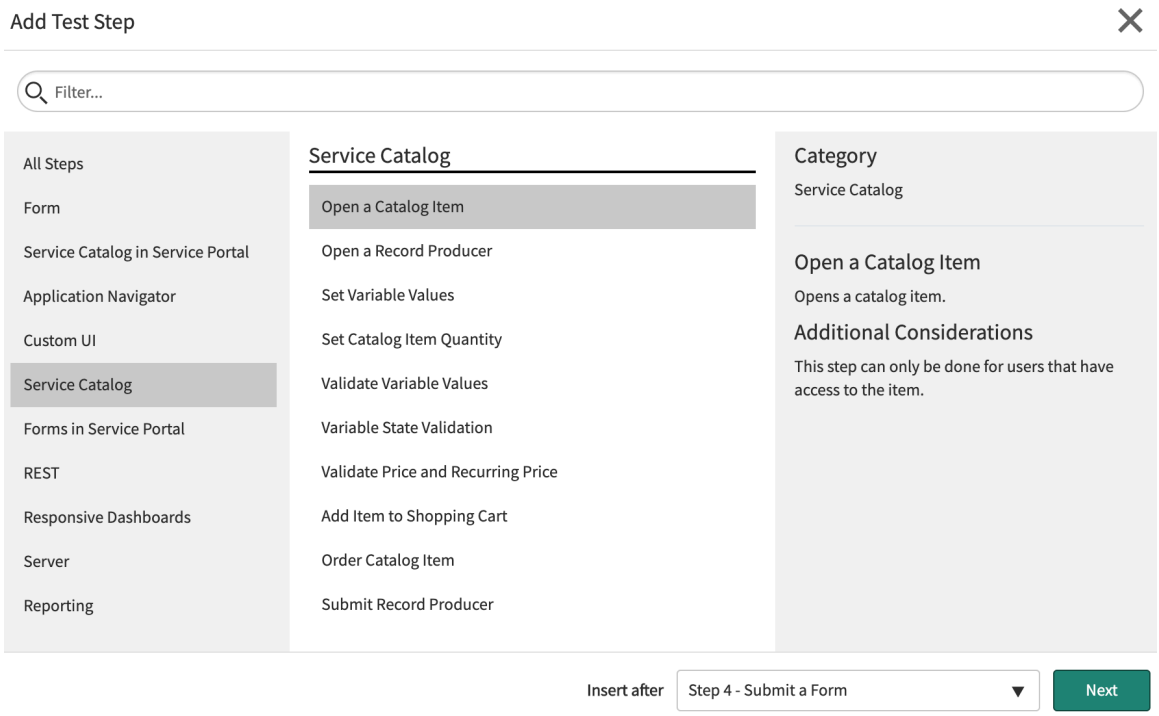
Suchen Sie nach Testschritten für eine bestimmte Benutzeroberfläche oder Now Platform-Funktion.

Im Bereich „Testschritt hinzufügen“ werden Testkategorien im linken Bereich aufgelistet. Sie können direkt nach einem bestimmten Testschritt anhand seines Namens im Suchfeld oben im Bereich suchen. Sie können auch **Alle Schritte** im linken Bereich auswählen, um alle verfügbaren Testschritte im mittleren Bereich aufzulisten. Eine Beschreibung des ausgewählten Schritts wird im rechten Bereich angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine bestimmte Testkategorie auswählen, um nur die für diese Testkategorie verfügbaren Testschritte im mittleren Bereich aufzulisten. Im rechten Bereich wird eine Beschreibung des ausgewählten Schritts angezeigt.



Kategorie „Service Catalog im Service Portal“

Validieren Sie Katalogelementtransaktionen und Anfragesteller-Flows von Serviceportal.

Automated Test Framework für den Service Catalog im Service Portal aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog Service Portal“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog_portal), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog in Service Portal-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Einen Datensatzersteller öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Datensatzersteller im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. `sys_id`.

Ein Katalogelement öffnen (SP)

Öffnen Sie ein Katalogelement im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. `sys_id`.

Einen Bestellleitfaden öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Bestellleitfaden im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Bestellleitfaden	Bestellleitfaden, den Sie öffnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie sollten Zugriff auf diesen Bestellleitfaden haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. `sys_id`.

Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)

Fügen Sie eine Zeile einem mehrzeiligen Variablensatz hinzu, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält. Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ aus. Wenn für den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ ein kontextbezogener Wert verwendet wurde, legen Sie das Katalogelement in diesem Schritt fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, dessen mehrzeiliger Variablensatz das Hinzufügen einer Zeile erfordert. Falls ein Element nicht bereits ausgewählt ist, können Sie entweder nach dem Element suchen oder eine Referenz zum kontextbezogenen Wert des Elements aus einer Liste verfügbarer Parameter einfügen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den eine Zeile hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktuelle Zeile des mehrzeiligen Variablensatzes (SP) speichern

Speichern Sie die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält. Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Zeile wurde erfolgreich in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert** Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes gespeichert wird. **Zeile kann nicht in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert werden** Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes nicht gespeichert wird.

Variablenwerte festlegen (SP)

Legen Sie Variablenwerte für ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller im Service Portal fest. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte festgelegt werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

Hinweis:
Benutzerdefinierte Variablen und benutzerdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfiguration „Variablenwerte festlegen“ nicht unterstützt.

Variablenwerte validieren (SP)

Validiert Variablenwerte eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte validiert werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich. **Hinweis:** Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist *`variable_set_name » variable_name`*.

Hinweis:
Benutzerdefinierte Variablen und benutzerdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfiguration „Variablenwerte validieren“ nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierung des Variablenstatus (SP)

Validiert den Status von Variablen im Service Portal. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenstatus validiert werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Benutzerdefinierte Variablen und benutzerdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfiguration „Variablenstatusvalidierung“ nicht unterstützt.

Preis und wiederkehrenden Preis validieren (SP)

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Innerhalb von Bestellleitfaden navigieren (SP)

Navigieren Sie innerhalb eines Bestellleitfadens.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Leitfadenschritt	Bestellleitfadenschritt, zu dem Sie navigieren möchten: • **Bedarf beschreiben** • **Optionen auswählen** • **Zusammenfassung**
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Navigation erfolgreich** Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation erfolgreich ist. **Navigation fehlgeschlagen** Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation fehlschlägt.

Katalogelementmenge festlegen (SP)

Legen Sie die Menge für ein Katalogelement im Service Portal fest. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Menge	Menge des Katalogelements, das Sie bestellen möchten.

Bestellleitfadenelemente validieren (SP)

Validieren Sie die im Bestellleitfaden enthaltenen Elemente.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.

Zusammenfassung des Bestellleitfadens lesen (SP)

Überprüfen Sie die Bestellleitfadenzusammenfassung im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Element in Bestellleitfaden überprüfen (SP)

Überprüfen Sie die einzelnen Elemente im Bestellleitfaden, und wählen Sie, ob Sie das Elemente aufnehmen möchten oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Enthalten	Ausgewählt, wenn das Katalogelement im Bestellleitfaden enthalten sein soll, andernfalls nicht ausgewählt.

Artikel in den Einkaufswagen legen (SP)

Fügen Sie das aktuelle Katalogelement dem Einkaufswagen im Service Portal hinzu. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. **Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellleitfaden zu Einkaufswagen hinzufügen (SP)

Fügen Sie einen Bestellleitfaden dem Einkaufswagen hinzu.

Eingabe

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Bestellleitfaden kann nicht in den Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann. **Bestellleitfaden wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Katalogelement bestellen (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen** für das aktuelle Katalogelement im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Katalogelement erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. **Katalogelement kann nicht bestellt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der die übermittelte Anforderung gehört.
record_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Bestellleitfaden übermitteln (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**, um einen Bestellleitfaden zu bestellen. Fügen Sie dem Bestellleitfaden nicht mehr als einen Datensatzersteller hinzu.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Bestellleitfaden kann nicht bestellt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht bestellt werden kann. **Bestellleitfaden erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich bestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die den übermittelten Bestellleitfaden enthält.
record_id	Die sys_id des übermittelten Bestellleitfadens.

Datensatzersteller übermitteln (SP)

Übermitteln Sie den aktuellen Datensatzersteller im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für den Datensatzersteller verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Datensatzersteller erfolgreich übermittelt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. **Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die den Zieldatensatz des Datensatzerstellers enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie „Anwendungsnavigator“

Überprüfen Sie die Funktionalität von Menüs und Modulen im Anwendungsnavigator.

Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs

Überprüft die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Sie erstellen beispielsweise einen Test, der zunächst einen Benutzer identifiziert und dann überprüft, ob die angegebenen Anwendungsmenüs (z. B. Self-Service und Berichte) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll • Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, haben Sie standardmäßig Core-UI. • Next Experience: Wenn Sie Next Experience aktiviert haben, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn sie deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Anwendungsmenüs definieren die Hauptinhalte, auf die Benutzer im Anwendungsnavigator zugreifen können. Sie können konfigurieren, welche Anwendungen im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erwägen Sie beim Erstellen eines Anwendungsmenüs, ähnliche Module in einem konsolidierten Anwendungsmenü zu gruppieren. Fügen Sie beim Bearbeiten eines vorhandenen Menüs dem Anwendungsmenü weitere nützliche Module hinzu, und entfernen Sie nicht benötigte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Anzeigenamen des Anwendungsmenüs.
Rollen	Beschränkt den Zugriff auf die angegebenen Rollen. Alle Benutzer können das Anwendungsmenü anzeigen, wenn es aktiv ist.
Kategorie	Gibt die Menükategorie an, die den Stil des Navigationsmenüs definiert (Standardwert ist **Benutzerdefinierte Anwendungen**).
Tipp	Definiert den Text, der in einer QuickInfo angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf dieses Anwendungsmenü zeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Anwendungsmenü zu aktivieren. Im Anwendungsnavigator werden nur aktive Anwendungsmenüs angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine detailliertere Erklärung der Funktionsweise dieser Anwendung an.
Andere Felder	
Reihenfolge	Definiert die relative Position des Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator. Wenn Sie keine Reihenfolge angeben, wird die Standardreihenfolge der Menükategorie verwendet.
Standardgerätetyp	Dieses Feld wird nicht verwendet. Sie können Anwendungsmenüs für Mobilgeräte in einer separaten Tabelle definieren.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formular so konfigurieren, dass alle Felder angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie Module, die im Anwendungsmenü angezeigt werden sollen.
   Im Anwendungsnavigator werden nur Anwendungsmenüs angezeigt, die Module enthalten.

Module erstellen

Module sind die untergeordneten Elemente oder die Navigationsoptionen der zweiten Ebene zu den Anwendungen im Anwendungsnavigator. Module verweisen häufig auf andere Seiten oder Datensätze in der Plattform. Sie können mit dem Modul „Anwendungsmenüs“ konfigurieren, welche Module im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

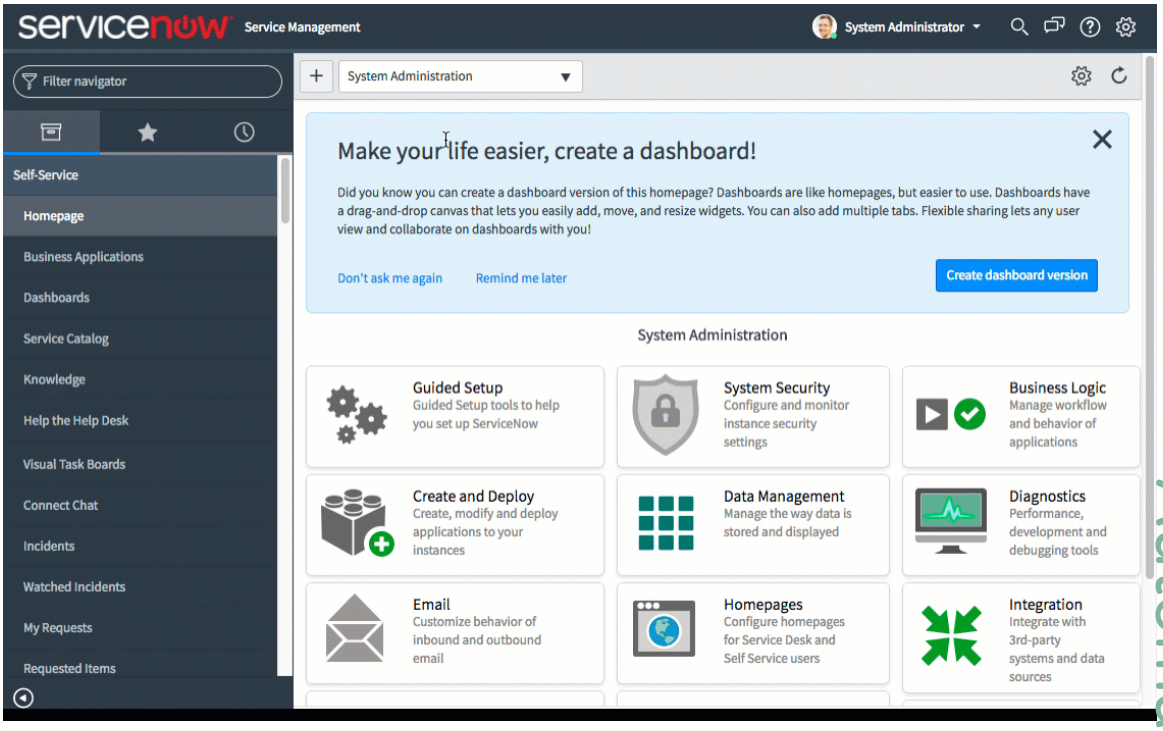
Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um mehr über das Hinzufügen von Anwendungsmenüs und -modulen zum Anwendungsnavigator zu erfahren. Zeigt, wie Anwendungsmenüs und -module zum Anwendungsnavigator hinzugefügt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Öffnen Sie den Datensatz des Anwendungsmenüs mit einer der folgenden Methoden.
   - Navigieren zu **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs** und wählen Sie das Anwendungsmenü aus der Liste aus.
   - Zeigen Sie auf das Anwendungsmenü, und klicken Sie auf das Symbol zum Bearbeiten der Anwendung (Bleistift).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Methoden zum Erstellen eines Moduls



2. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste „ **Module** “, und klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Modul, indem Sie die Felder im Modulformular ausfüllen.

Modulformular

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Modulnamen. Wählen Sie einen Titel, der das Modul eindeutig identifiziert.
Anwendungsmenü	Gibt den Namen des Anwendungsmenüs an, unter dem das Modul angezeigt wird.
Tipp	Definiert den Tooltip, der angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf den Modulnamen zeigt. **Hinweis:** Modulhinweise sind in veraltet Core-UI
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der das Modul relativ zu anderen Modulen angezeigt wird.

4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Sichtbarkeit** aus.

Registerkarte „Transparenz“.

Feld	Beschreibung
Rollen	Beschränkt den Modulzugriff auf die angegebenen Rollen. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, ist das Modul für alle Benutzer sichtbar, die Zugriff auf das Anwendungsmenü haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Definiert, ob das Modul im Anwendungsnavigator angezeigt wird.
Anwendungsmenürollen überschreiben	Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf dieses Modul, auch wenn sie keine Berechtigung zum Anzeigen des enthaltenen Anwendungsmenüs haben. Benutzer müssen weiterhin die Rollenanforderungen für dieses Modul erfüllen.

5. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Listentyp** aus.

Die angezeigten Felder hängen vom **ausgewählten Link-Typ** ab. Alle Modul-URIs müssen codiert werden. Wenn Sie Argumente für den Modul-URI angeben, entweder Sie oder ServiceNow. Weitere Informationen zum Codieren von Modul-URIs finden Sie unter Modul-URIscodieren.

Registerkarte „Listentyp“

Feld	Beschreibung
Link-Typ	Gibt an, welche Art von Link dieses Modul öffnet. Sie müssen zusätzliche Informationen basierend auf dem Linktyp angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Modul-Linktypen.
Tabelle	Gibt die vom Modul verwendete Tabelle an. **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten an, die sich im selben Bereich wie das Modul befinden.
Filter	Bedingungen für die im Modul angezeigten Elemente, z. B. **Aktiv ist true**.
Argument	Zeichenfolge, die an den URI angehängt wird, um den Modul-URI zu erstellen. Kann eine sysparm_query sein. Diese Werte müssen entweder von Ihnen oder ServiceNowcodiert werden. Weitere Informationen zum Codieren von Modul-URIs finden Sie unter Modul-URIscodieren.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der die Module unter der Anwendung angezeigt werden.

Modullinktypen

Das Feld **Link-Typ** im Modulformular gibt an, welche Art von Link das Modul öffnet.

Modullinktypen

Link-Typ	Beschreibung
Bewertung	Links zu der bewertungsbasierten Umfrage, die Sie im Referenzfeld **Bewertung** auswählen. Siehe Umfragemodule erstellen.
Inhaltsseite	Zeigt die Inhaltsseite an, die Sie im Referenzfeld **Inhaltsseite** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsseiten erstellen.
Dokumentations-Link	Verweist auf eine Dokumentationsseite und wird in einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster geöffnet. Dieser Linktyp wird mit eingebetteten Metadaten in Dokumentationsthemen verwendet. Um ein internes Dokument aus einem Modul zu öffnen, verwenden Sie den Modullink-Typ **URL (aus Argumenten)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modullinktypen (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
Homepage	Zeigt die Homepage an, die Sie im Referenzfeld **Homepage** ausgewählt haben.
HTML (aus Argumenten)	Platziert HTML im Anwendungsnavigator. Dieser Linktyp wird für kompliziertere Links verwendet, bei denen eine einfache URL nicht ausreichend anpassbar ist. **Hinweis:** • Der Linktyp **HTML (aus Argumenten)** wird nur in den veralteten Schnittstellen UI15 und UI11 unterstützt. Verwenden Sie in Core-UIstattdessen den **Linktyp URL (aus Argumenten)**. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Listenfilter	Zeigt eine nicht ausgefüllte Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Ermöglicht Benutzern, einen Filter anzugeben, ohne zuerst die Liste zu laden. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. Verwenden Sie das **Feld** Ansichtsname, um eine Ansichtsverwaltung anzugeben.
Liste der Datensätze	Zeigt die Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben.
Kartenseite	Zeigt die Kartenseite an, die Sie im Referenzfeld **Kartenseite** ausgewählt haben.
Neuer Datensatz	Zeigt ein Formular zum Erstellen eines Datensatzes in der **Tabelle** an, die Sie im Feld Tabelle auswählen. • Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben. • Verwenden Sie das Feld **Argumente**, um eine Vorlage anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Moduls für eine Vorlage .
Bericht ausführen	Führt den gespeicherten Bericht aus, den Sie im Feld **Bericht** ausgewählt haben.
Skript (aus Argumenten)	Führt ein Skript aus, wie im Feld **Argumente** definiert. **Hinweis:** Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Suchfenster	Link, der ein leeres Formular zum Durchsuchen von Datensätzen in der Tabelle anzeigt. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben. **Hinweis:** Verwenden Sie den Parameter `&sysparm_result_view=view_name`, um die Ansicht zu definieren, in der die Ergebnisse gerendert werden. Alle Suchvorgänge verwenden eine **[beginnt mit]** -Abfrage, um nach übereinstimmendem Text zu suchen. Andere Abfragetypen werden in Suchbildschirmen nicht unterstützt.
Trennzeichen	Erstellt eine Abteilung zwischen Modulen. Geben Sie einen Namen in das Feld **Titel** ein, um einen Abschnittsnamen hinzuzufügen, den Benutzer reduzieren oder erweitern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modullinktypen (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
Einzelner Datensatz	Zeigt ein Formular für einen einzelnen Datensatz in der Tabelle an. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben.
Umfrage	Links zu der veralteten Umfrage, die Sie im Referenzfeld **Umfrage** auswählen. Verwenden Sie die **Checkbox Umfrage überschreiben**, um festzulegen, ob die Umfrage mehrmals durchgeführt werden kann. **Hinweis:** Der **Linktyp Umfrage** ist nur für ältere Umfragen vorgesehen, die durch bewertungsbasierte Umfragen ersetzt werden. Wählen Sie den **Linktyp Bewertung** aus, um das Modul mit einer bewertungsbasierten Umfrage zu verknüpfen.
Zeitleistenseite	Zeigt die Zeitleistenseite an, die Sie im Referenzfeld **Zeitleistenseite** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitleistenseiten .
URL (aus Parametern)	Öffnet eine beliebige URL, wie im Feld **Argumente** definiert. [Optional] Verwenden Sie das Feld **Fenstername**, um einen Link zu definieren, der in einem neuen Fenster geöffnet wird. **Hinweis:** • Verwenden Sie für interne Links immer einen relativen Link wie ./catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default oder catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default. Verwenden Sie keinen absoluten Link zu einer ServiceNow -Instanz. Es verursacht Probleme, wenn Sie ein Update Set von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsinstanz verschieben, da die URL weiterhin auf die Entwicklungsinstanz verweist. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.

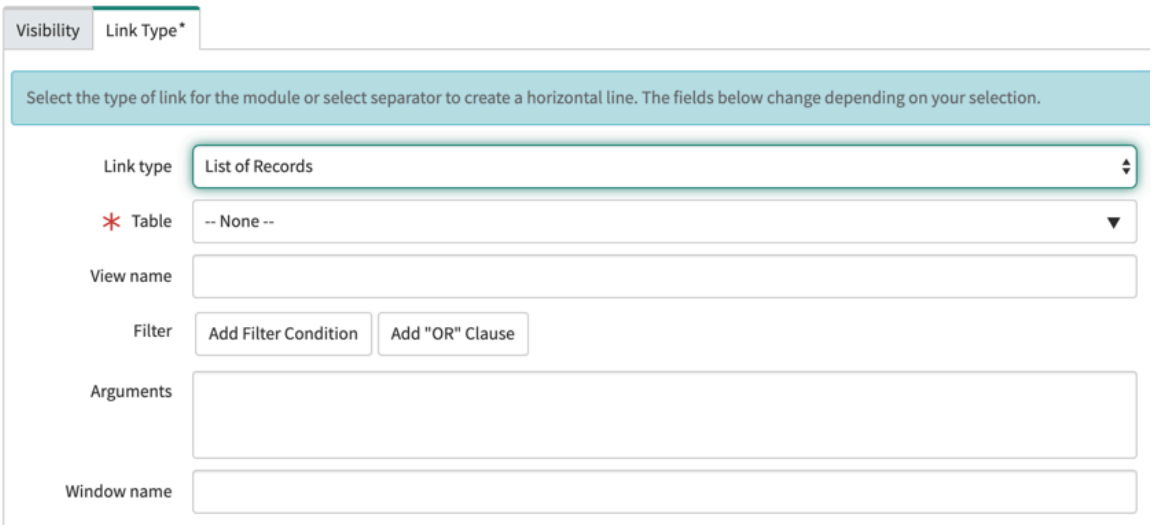
Codierungsmodul-URIs

Durch Klicken auf einen Modulnamen im Navigationsbereich wird ein URI ausgeführt, der die Seite des Moduls im Inhaltsbereich öffnet. Alle Zeichen in Modul-URIs müssen URL-codiert sein, da sonst der Link unterbrochen wird.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von einem Release vor New York auf das Release New York oder höher durchführen, können Ihre Modul-UIs fehlerhaft sein, wenn sie nicht den in diesem Thema beschriebenen Konventionen entsprechen.

Wenn Sie Module erstellen, haben Sie die Möglichkeit, Argumente und Filterbedingungen hinzuzufügen, die die Anzahl der im Inhaltsbereich angezeigten Ergebnisse sortieren und/oder reduzieren. Wenn Sie in auf einen Modulnamen klicken **Systemdefinitionen** > **Anwendungsdefinitionen**, können Sie diese Bedingungen und Argumente auf der Registerkarte **Link-Typ** anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Argumentdefinition in **Argumente** und die in Filter definierten **Filterbedingungen** werden Teil des URI des Moduls und müssen URL-codiert sein. ServiceNow codiert Filterbedingungen automatisch per URL und hängt sie mit sysparm_query an den Modul-URI an. Wenn Sie beispielsweise die Filterbedingung „ **Active is true** “ hinzufügen, wird `sysparm_query=active%3Dtrue` an den URI des Moduls angehängt. %3D ist die URL-Codierung für das Gleichheitszeichen (=).

Die folgende Tabelle zeigt, wann Sie das **Argument** im Feld Argumente URL-codieren müssen und wann ServiceNow das Argument URL-codiert.

Regeln für die Codierung von Argumenten

Hat eine Filterbedingur	Die Argumentdefinitic beginnt mit	Wer codiert das Argument?	Wie das Argument behandelt wird
Nein	^	ServiceNow	Entfernt die Einfügemarke (^) aus dem Argument, codiert sie und verwendet sysparm_query, um sie an den Modul-URI anzuhängen.
Nein	&	Sie	Entfernt das kaufmännische Und-Zeichen (&) aus dem Argument und hängt es an den Modul-URI an.
Nein	Alles andere	ServiceNow	Codiert das Argument und verwendet sysparm_query, um es an den Modul-URI anzuhängen.
Ja	^	ServiceNow	URL-codiert die Filterdefinition und das Argument und verwendet sysparm_query, um die Kombination an den Modul-URI anzuhängen.
Ja	Alles andere	Sie	URL-codiert die Filterdefinition und verwendet sysparm_query, um sie und die (unveränderten) Argumente an den Modul-URI anzuhängen.

Sie können die URL-Codierungsanforderung für Modul-UIs mithilfe der Eigenschaft *`glide.ui.encode_module_uri`* aktivieren (Standardeinstellung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele

Die folgenden Beispiele zeigen, wann Sie die Argumentdefinition in **Arguments**URL-codieren müssen:

- Es gibt keine Filterbedingungen, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt mit einem kaufmännischen Und-Zeichen, z. B.`&sysparm_fixed_query=assigned_to=javascript:gs.user_id()`.

  Dieses Argument unterbricht den Modul-URI, da das Gleichheitszeichen und der Doppelpunkt nicht URL-codiert sind und das kaufmännische Und-Zeichen verhindert, dass ServiceNow das Argument URL-codiert. URL-codieren Sie das Argument: `&sysparm_fixed_query=assigned_to%3Djavascript%3Ags.user_id()`.

- Es sind Filterbedingungen vorhanden, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt nicht mit einem Caret-Zeichen (^), z. B. `sysparm_name=Barnes & Noble's`.

  Dieses Argument unterbricht den Modul-URI, da das kaufmännische Und-Zeichen und die Leerzeichen nicht URL-codiert sind. URL-codieren Sie das Argument: `sysparm_name=Barnes%20%26%20Nobel's`

Modulsichtbarkeit

Überprüfen Sie die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Modulen im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Erstellen Sie beispielsweise einen Test, der zunächst die Identität eines Benutzers annimmt und dann überprüft, ob die angegebenen Module (z. B. „Homepage“ und „Meine Anforderung“) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, haben Sie standardmäßig Core-UI. • Next Experience: Wenn Sie Next Experience aktiviert haben, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn sie deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind sichtbar**: Mindestens die in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Module sind sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar.
Sichtbare Module	Module, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind nicht sichtbar**: Zumindest die in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Module sind nicht sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Module	Module, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Module erstellen

Zu Modul navigieren

Öffnen Sie ein Modul aus dem Anwendungsnavigator, als ob ein Benutzer darauf geklickt hätte. Für das Navigieren zu einem Modul muss dieses für den aktuell ausführenden Benutzer sichtbar sein.

Hinweis:
Derzeit sind nicht alle Seiten testbar. Sie sind für den Ort verantwortlich, wohin auch immer das Modul Sie leitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Modul	Das Modul, das geöffnet werden soll. Für das Navigieren zu dem ausgewählten Modul muss dieses Modul für den aktuell ausführenden Benutzer im Anwendungsnavigator sichtbar sein. Die folgenden Module werden nicht unterstützt und können nicht getestet werden: • Module, die Trennzeichen sind • Module, die nicht auf eine bestimmte Seite verweisen, sondern clientseitiges JavaScript ausführen (z. B. Studio und Skriptdebugger) • Module mit Links zu externen Websites, wie z. B. die ServiceNow-Dokumentationswebsite (docs.servicenow.com) • Module, welche die gesamte Seite neu laden oder umleiten

Zugehörige Informationen

Module erstellen

Kategorie „Benutzerdefinierte UI“

Validieren Sie das Verhalten von Seitenkomponenten auf benutzerdefinierten Benutzeroberflächen.

Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)

Legen Sie die Komponentenwerte auf einer benutzerdefinierten UI-Seite fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)

Bestätigen Sie, dass der angegebene Text sich auf der benutzerdefinierten UI-Seite befindet bzw. nicht befindet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Text	Text, der mit dem Text auf der Seite verglichen werden soll.

Hinweis:
Beim zu durchsuchenden Text wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Hinweis:
Ab Release Rome funktioniert dieser Testschritt auch für neue Tests im Arbeitsbereich.

Hinweis:
Der Testschritt Text auf Seite bestätigen akzeptiert auch Text mit Leerzeichen.

Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Validieren Sie einen Komponentenwert auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)

Klicken Sie eine Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite an.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.

Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Überprüfen Sie den Status einer angegebenen Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.
Assert-Typ	Assert-Typ: • **Deaktiviert** • **Aktiviert**

Serviceportal-Seite öffnen

Öffnen Sie eine Portalseite. Testdesigner müssen zuerst eine Seite in einem Portal öffnen, bevor sie UI-Komponenten auf der Seite testen können.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Wählen Sie ein Portal aus.
Seite	Wählen Sie die zu öffnende Seite aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abfrageparameter	Fügen Sie alle erforderlichen Abfrageparameter für die Seite hinzu. Um beispielsweise einen Datensatz auf der Formularseite zu öffnen, geben Sie die Parameter table und sys_id ein. Weitere Informationen zu Abfrageparametern Serviceportal finden Sie unter Seitennavigation nach URL .

Kategorie „Formular“

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in einem Formular.

Hinweis:
Testschritte, die das Feld **Formular-UI** enthalten, geben Ihnen die Möglichkeit, eine verfügbare UI auszuwählen. Für alle verfügbaren Arbeitsbereiche wird die Navigation zwischen Registerkarten nicht unterstützt. Verwenden Sie den Schritt **Neues Formular** öffnen oder **Vorhandenen Datensatz** öffnen, um ein Formular erneut zu öffnen.

Es ist zu beachten, dass Mitarbeiterbereich aus der Plattformentfernt wurde. Wenn Sie Mitarbeiterbereich Tests oder Test-Suites haben, funktionieren sie nicht mehr.

Neues Formular öffnen

Öffnen Sie ein Formular für einen neuen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

Bestehenden Datensatz öffnen

Öffnen Sie ein Formular für einen vorhandenen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Hinweis:
Die Verwendung eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Weitere Informationen finden Sie unter Automated Test Framework Designüberlegungen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Datensatz	Datensatz-ID des Datensatzes, den Sie öffnen möchten, und Name des Dokuments, das Sie öffnen möchten.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

Feldwerte festlegen

Legen Sie die Felder im aktuellen Formular auf die angegebenen Werte fest.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach **einem Formular absenden** oder auf **eine UI-Aktion klicken** auszuführen. Dies liegt daran, dass sie Ihren Test basierend auf der Navigationsstapelkonfiguration in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript auf eine andere Seite umleiten können. Sofern Sie nicht sicher sind, dass die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie explizit einen Schritt **Neues Formular**

Automatische Übersetzung

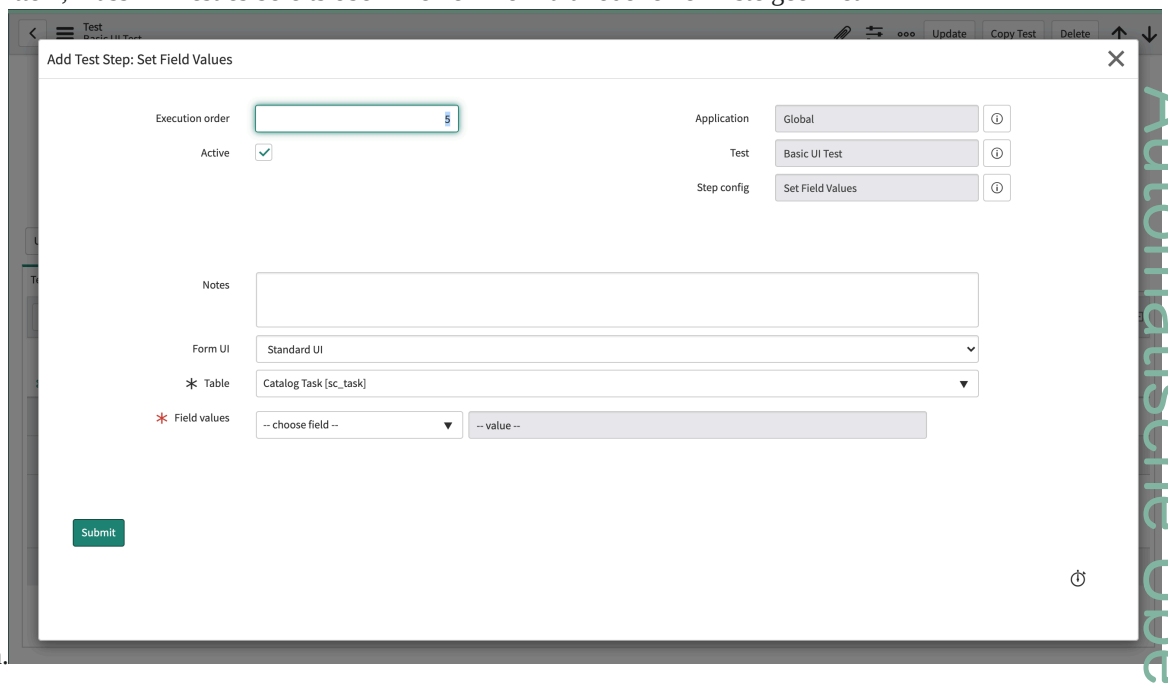
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

öffnen nach Formular **absenden** oder **Klicken auf eine UI-Aktion** verwenden, um sicherzustellen, dass der Test wie erwartet im Formular angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Test konsistent bleibt, wenn er zu einer Suite hinzugefügt wird.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

Hinweis:

Dieser Schritt wartet, bis das Formular geladen ist, bevor Feldwerte festgelegt werden. Dieser Schritt unterstützt keine Referenzqualifizierer, weder zur Testdesignzeit noch zur Testlaufzeit. Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder in einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular nach dem Festlegen der Feldwerte zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits oben in einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Feldwert festlegen	Weist einem Feld in einem geöffneten Formular einen Wert zu.

Validierung der Feldwerte

Validieren Sie die Feldwerte im aktuellen Formular.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach **einem Formular absenden** oder auf **eine UI-Aktion klicken** auszuführen. Dies liegt daran, dass sie Ihren Test basierend auf der Navigationsstapelkonfiguration in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript auf eine andere Seite umleiten können. Sofern Sie nicht sicher sind, dass die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie explizit einen Schritt **Neues Formular öffnen** nach Formular **absenden** oder **Klicken auf eine UI-Aktion** verwenden, um sicherzustellen, dass der Test wie erwartet im Formular angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Test konsistent bleibt, wenn er zu einer Suite hinzugefügt wird.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

Geben Sie für den Schritt „Feldwerte validieren“ die Werte an, die Sie mit dem Generator für Standardbedingungen testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen für dasselbe Feld testen. Dieser Schritt ist erfolgreich, wenn die Gesamtbedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist. Im Feld **Bedingungen** wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Daher muss der Wert genau dem Formular entsprechen. Um die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander zu testen, fügen Sie für jeden Testwert einen eigenen Schritt **Validierung** der Feldwerte hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Schritt **Validierung** von Feldwerten funktioniert nur für Felder, die zum Datensatz für das geöffnete Formular gehören. Mit der Incident-Tabelle können mit diesem Schritt beispielsweise die Felder **Zusätzliche Kommentare**, **Genehmigungsverlauf**, **Kommentare**und **Arbeitsnotizen** nicht validiert werden, da diese UI-Steuerungen keine tatsächlichen Felder im Incident-Datensatz sind. Diese UI-Steuerungen erleichtern die Arbeit mit zugehörigen Tabellen. Um diese Fälle zu validieren, verwenden Sie stattdessen den Server-Testschritt **Datensatzvalidierung**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275.
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Regeln	Die zu validierenden Felder und Werte. Schließt nur Felder ein, die im geöffneten Formular sichtbar sind. In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Feldstatusvalidierung

Validieren Sie den Status angegebener Felder. Validierte Zustände können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar sein.

Sie können eine maximale Zeit angeben, die gewartet werden soll, bis der Status der Felder den Bedingungen in diesem Schritt entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

UI-Aktion Sichtbarkeit

Überprüfen Sie, ob eine UI-Aktion im aktuellen Formular sichtbar ist. Um diesen Schritt auszuführen, muss Ihr Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Neues Formularöffnen oder Vorhandenen Datensatz öffnen**geöffnet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die standardmäßig sichtbaren UI-Aktionen variieren je nach Benutzer, dessen Identität Sie gerade annehmen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions nicht sichtbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions sichtbar sind.

Sichtbarkeit deklarativer Aktionen

Überprüfen Sie, ob eine deklarative Aktion im aktuellen Formular sichtbar ist.

Die standardmäßig sichtbaren deklarativen Aktionen variieren je nach Benutzer, dessen Identität Sie gerade annehmen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen sichtbar sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen

Fügen Sie dem aktuellen Formular einen oder mehrere obligatorische Anhänge hinzu. Wählen Sie die Anhänge, die der Testschritt dem Formular hinzufügt, aus der Liste „Anhänge hochladen“ aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Formular.

Hinweis:
Der Testschritt Anhänge zu Formular hinzufügen kann nicht auf die neu hinzugefügten UI-Arbeitsbereichsoptionen zugreifen.

Auf modale Schaltfläche klicken

Klicken Sie auf eine Schaltfläche in einem Modal in der angegebenen **Formular-UI**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie Ihre Tests an, indem Sie im Feld **Formular-UI** entweder die Standard-Plattform-UI oder die Arbeitsbereich-UI auswählen. Wenn Sie die Standard-Plattform-UI auswählen, wählt dieser Testschritt die Schaltfläche nach ID im angegebenen modalen Fenster aus und validiert die folgenden Bedingungen:

- UI-Seite wurde in einem modalen Fenster geöffnet.
- Schaltfläche ist sichtbar und aktiviert.

Wenn Sie eine verfügbare Arbeitsbereichs-UI auswählen, wählt dieser Testschritt entweder die Aktion Bestätigen oder Abbrechen aus und legt optional die Feldwerte im Modal fest. Dieser Schritt ist nur erfolgreich, wenn ein modales Dialogfeld im Formular geöffnet ist und die angegebene Schaltfläche in diesem modalen Dialogfeld vorhanden ist.

Es werden nur modale Elemente unterstützt, die mit den folgenden g_modal-Funktionen geöffnet wurden:

- Warnung
- bestätigen
- bestätigenZerstören
- showFields

Hinweis:
Beim Klicken auf die modale Schaltfläche werden jetzt globale und bereichsbezogene modale Anwendungsfenster unterstützt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, für die das Modal und die Schaltfläche angezeigt werden sollen.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
UI-Seite	Der zu testende modale UI-Dialog. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schaltfläche	Das ID-Attribut des Schaltflächenelements. Zum Beispiel hat die Schaltfläche **OK**im modalen UI-Dialogfeld die ID `OK_button`. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Werte des modalen Elements	Die Feldwerte, die im Modal festgelegt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Aktion des modalen Elements	Die Aktion, die im Modal ausgewählt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf die modale Schaltfläche. • **Modales Element geschlossen und Seite wird neu geladen oder umgeleitet**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Modales Element geschlossen, und Seite wird nicht neu geladen oder umgeleitet**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite nicht neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde. • **Modal nicht geschlossen**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Modal noch vorhanden ist und nicht geschlossen wurde.
Zeitüberschreitung bei Assertion	Anzahl der Sekunden, bis der Assert fehlschlägt. Wenn der Assert fehlschlägt, wiederholt das System den Assert, bis die Dauer die Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungszeit fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

Hinweis:
Der Testschritt „Modal-Schaltfläche anklicken“ kann nicht auf die neu hinzugefügten UI-Arbeitsbereichsoptionen zugreifen.

Auf UI-Aktion klicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine UI-Aktion.

Wenn dieser Schritt ausgeführt wird, führt das System die normalerweise von diesem Steuerelement aktivierte Aktion aus. Der Testschritt validiert auch, dass das aktuelle Formular das Steuerelement enthält und dass das Steuerelement sichtbar und aktiviert ist. Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach **einem Formular absenden** oder auf **eine UI-Aktion klicken** auszuführen. Dies liegt daran, dass sie Ihren Test basierend auf der Navigationsstapelkonfiguration in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript auf eine andere Seite umleiten können. Sofern Sie nicht sicher sind, dass die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie explizit einen Schritt **Neues Formular öffnen** nach Formular **absenden** oder **Klicken auf eine UI-Aktion** verwenden, um sicherzustellen, dass der Test wie erwartet im Formular angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Test konsistent bleibt, wenn er zu einer Suite hinzugefügt wird.

Im Release Washington DC unterstützt dieser Schritt UI-Aktionen vom Typ *Formular-Kontextmenü*.

Hinweis:
Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, ob das System eine bestimmte Seite anzeigt, nachdem ein Schritt „ **Formular absenden** “ oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** ausgeführt wurde. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
UI-Aktion	Die anzuklickende UI Action. **Hinweis:** Die Schaltflächen für die deklarative Aktion und die UI-Aktion sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle des Formulars, das diese UI Action enthält.
Datensatz	Die sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.

Deklarative Aktion anklicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine deklarative Aktion.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275.
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Deklarative Aktion	Option zum Auswählen einer deklarativen Aktion aus der Liste. **Hinweis:** Die Schaltflächen für die deklarative Aktion und die UI-Aktion sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

Formular einreichen

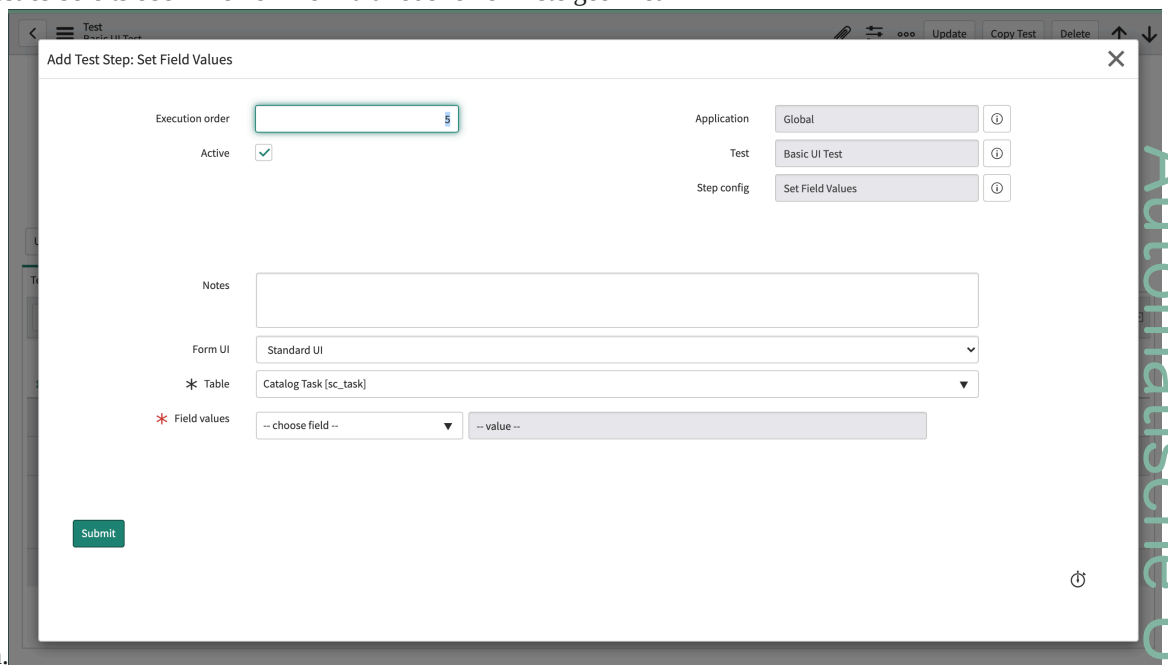
Senden Sie das aktuelle Formular ab.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach **einem Formular absenden** oder auf **eine UI-Aktion klicken** auszuführen. Dies liegt daran, dass sie Ihren Test basierend auf der Navigationsstapelkonfiguration in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript auf eine andere Seite umleiten können. Sofern Sie nicht sicher sind, dass die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie explizit einen Schritt **Neues Formular öffnen** nach Formular **absenden** oder **Klicken auf eine UI-Aktion** verwenden, um sicherzustellen, dass der Test wie erwartet im Formular angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Test konsistent bleibt, wenn er zu einer Suite hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, ob das System eine bestimmte Seite anzeigt, nachdem ein Schritt „ **Formular absenden** “ oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** ausgeführt wurde. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

Hinweis:
Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder in einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits oben in einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Automatische Übersetzung

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn ein verfügbarer Arbeitsbereich aus der **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Auswahlmöglichkeiten für den Arbeitsbereich zur Verfügung. Abhängig vom ausgewählten Arbeitsbereich kann die Benutzeroberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Senden eines Formulars. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Keine**: Beim Senden des Formulars keine Assertion vornehmen. Der Schritt wird bei Verwendung dieses Assert-Typs immer übergeben, unabhängig vom Ergebnis der Übermittlung des Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die Tabelle für den übermittelten Datensatz.
record	Die sys_id des übermittelten Datensatzes.

Servicekatalog-Kategorie

Validieren Sie einzelne Katalogelementtransaktionen sowie Anfragesteller- und Erfüller-Flows in Servicekatalog.

Automated Test Framework für den Service Catalog aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Variableneditor-Unterstützung

Nach dem Öffnen eines Datensatzes, der den Variableneditor unterstützt (angefordertes Element, Katalogaufgabe oder Incident) können Sie Schrittkonfigurationen hinzufügen, um Variablenwerte festzulegen oder Variablenstatus oder -werte zu überprüfen. Verwenden Sie die Schrittkonfigurationen in der folgenden Reihenfolge, um den Variableneditor zu unterstützen.

1. Schrittkonfigurationen zum Bestellen eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers in der Kategorie **Service Catalog**.
2. Schrittkonfiguration **Vorhandenen Datensatz öffnen** in der Kategorie **Formular**.
3. Schrittkonfiguration **Variablenwerte festlegen**, **Variablenwerte validieren** oder **Variablenstatusvalidierung** in der Kategorie **Service Catalog**.

Hinweis:
Benutzerdefinierte Variablen und benutzerdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfigurationen „Variablenwerte festlegen“, „Variablenwerte validieren“ und „Variablenstatusvalidierung“ nicht unterstützt.

Ein Katalogelement öffnen

Öffnen Sie ein Katalogelement.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.

Einen Datensatzersteller öffnen

Öffnen Sie einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.

Variablenwerte festlegen

Legen Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den Datensatzersteller fest. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogelementmenge festlegen

Legen Sie die Menge für das aktuelle Katalogelement fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement, dessen Menge Sie einstellen möchten.
Menge	Menge, die Sie für das Katalogelement festlegen möchten.

Variablenwerte überprüfen

Validieren Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den aktuellen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich. **Hinweis:** Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist `variable_set_name » variable_name`.

Überprüfung des Variablenstatus

Validieren Sie den Status von Variablen. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, für das Sie den Status überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

Preis und wiederkehrenden Preis überprüfen

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Artikel in den Einkaufswagen legen

Fügen Sie ein Katalogelement dem Einkaufswagen hinzu. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. **Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

Katalogelement bestellen

Klickt für ein Katalogelement auf **Jetzt bestellen**. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Katalogelement erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. **Katalogelement kann nicht bestellt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der erstellten Kataloganforderung.
Einkaufswagen	Die sys_id des Einkaufswagens, der das Katalogelement enthält.

Datensatzersteller übermitteln

Übermittelt den aktuellen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie die Datensatzerstellerseite mit dem Schritt „Datensatzersteller öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Datensatzersteller erfolgreich übermittelt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. **Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id des Zieldatensatzes des Datensatzerstellers.

Formulare in der Serviceportal-Kategorie

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in Serviceportal-Formularwidgets.

Serviceportal-Abhängigkeit

Das Erstellen automatisierter Serviceportal-Schritte erfordert Kenntnisse des ServiceNow-Datenmodells sowie der Serviceportal-Formular- und Datenstrukturen.

Ein Formular öffnen (SP)

Öffnet ein Formular in einem Portal.

Führen Sie diesen Schritt für die Formularseite des Basissystems aus. Verwenden Sie für benutzerdefinierte Formularseiten den Schritt Serviceportal-Seite öffnen aus der Kategorie „Benutzerdefinierte UI“.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, in dem sich das definierte Formular öffnet. Serviceportal ist die Standardeinstellung.
Seite	Seite, die in dem definierten Portal geöffnet werden soll. Die Formularseite ist die Standardeinstellung.
Tabelle	Tabelle, die das zu öffnende Formular enthält.
sys_id	Sys_id des zu öffnenden Datensatzes. Standardeinstellung ist `-1`, was einen neuen Datensatz öffnet.
Ansicht	Die zu öffnende Formularansicht. Wenn leer, verwendet das System die Standardansicht.
Abfrageparameter	Zusätzliche URL-Abfrageparameter und -werte für das Formular.

Feldwerte festlegen (SP)

Legt die Werte von Feldern in einem Formular fest. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldwerte festgelegt werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Feldwerte	Felder, für die Werte festgelegt werden sollen, und die Werte, die für diese Felder festgelegt werden sollen.

Validierung der Feldwerte (SP)

Validiert Feldwerte im aktuellen Formular auf der Grundlage von definierten Bedingungen. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle, die das Formular enthält, in dem Felder validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Bedingungen	Bedingungen, die verwendet werden, um ein oder mehrere Felder im Formular zu validieren. Wenn die Bedingung als „true“ ausgewertet wird, ist der Schritt erfolgreich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierung des Feldstatus (SP)

Validiert Feldstatus eines Formulars in Serviceportal.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldstatus validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen (SP)

Testen Sie die Funktionalität zum Anhängen einer Datei an ein Serviceportal Formular-Widget.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits ein Formular mit dem Testschritt **„Formular öffnen (SP)“** oder den **Schritten „Service Portal-Seite**öffnen“ geöffnet haben. Dieser Schritt kann nicht verwendet werden, nachdem ein Schritt „ **Formular** absenden“ oder **„Auf eine UI-Aktion klicken** “ verwendet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Anfügen einer oder mehrerer Dateien an das Formular.

Validierung der Sichtbarkeit der UI-Aktion (SP)

Überprüft, ob im aktuellen Formular Serviceportal eine UI Action sichtbar ist. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Serviceportal unterstützt nur Server-UI Actions. Die Methode „setRedirectURL()“ und Client-UI Actions werden nicht unterstützt. Die Sichtbarkeit der UI Actions hängt von dem jeweils angemeldeten oder identifizierten Benutzer ab.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem die Sichtbarkeit der UI Action geprüft werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer nicht sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.
Nicht sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.

UI Action anklicken (SP)

Wählt eine UI-Aktion im aktuellen Formular Serviceportal aus und gibt die Tabelle und sys_id des Datensatzes aus, für den die Aktion ausgewählt wurde.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Formularschritte verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem eine UI Action angeklickt werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
UI Action	Die anzuklickende UI Action, ausgewählt aus der UI Actions-Tabelle. Enthält nur formularbasierte UI Actions.
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll, nachdem Sie die UI Action angeklickt haben: • **--Keine--**: Wählt die UI Action aus, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.
Tabelle	Tabelle mit der angeklickten UI-Aktion.

Ein Formular übermitteln (SP)

Sendet das aktuelle Formular in einer Serviceportal-Seite, und gibt die Tabelle und sys_id des übermittelten Datensatzes aus.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt wird die Seite geschlossen. Sie können keine anderen Schritte auf der aktuellen Seite verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll: • **--Keine--**: Übermittelt das Formular, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des übermittelten Datensatzes.
Tabelle	Tabelle für den übermittelten Datensatz.

Liste und zugehörige Liste

Validieren Sie die Funktionalität und Sichtbarkeit von Datensätzen und UI-Aktionen in Listen und zugehörigen Listen.

Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validieren

Validiert die Sichtbarkeit der ausgewählten zugehörigen Listen in einem Formular.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars, in der die Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validiert wird.
Sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als sichtbar bestätigt werden sollen.
Nicht sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als nicht sichtbar bestätigt werden sollen.

Filter auf Liste anwenden

Wenden Sie einen Filter auf eine Liste an, um den erforderlichen Datensatz zu finden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion beim Ausführen des Testschritts an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Mindestens ein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn mindestens ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **Kein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt schlägt fehl, wenn ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **Ein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn genau ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist.
Tabelle	Wenn der **ListentypListe**ist, ist dieses Feld die Tabelle der geöffneten Liste. Wenn der **ListentypZugehörige Liste**lautet, wird in diesem Feld der Name der Tabelle des übergeordneten Formulars angegeben, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, auf die ein Filter angewendet werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Zugehörige Listeunter**Listentyp ausgewählt wird.
Listenfilter	Filterbedingungen, die auf die Liste angewendet werden sollen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
first_record	Der erste Datensatz, der nach Anwendung des angegebenen Filters in der Liste gefunden wurde.

Datensatz in Liste validieren

Überprüfen Sie das Vorhandensein eines Datensatzes in einer Liste. Ein gültiges Formular muss geöffnet sein, und die Liste mit dem Datensatz muss sichtbar sein, um fortzufahren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion beim Ausführen des Testschritts an: • **Datensatz ist in der Liste vorhanden.** • **Datensatz ist nicht in der Liste vorhanden.**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste mit dem zu validierenden Datensatz. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Zugehörige Listeunter**Listentyp ausgewählt wird.
Datensatz	Der Datensatz, dessen Anwesenheit validiert wird.

Datensatz in Liste öffnen

Öffnen Sie einen bestimmten Datensatz in einer Liste.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste mit dem zu öffnenden Datensatz. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Zugehörige Listeunter**Listentyp ausgewählt wird.
Datensatz	Der Datensatz, der geöffnet werden soll.

Sichtbarkeit von UI-Aktionen in Liste validieren

Validiert, ob eine UI-Aktion in einer Liste sichtbar ist. Wenn Sie die Identität eines Benutzers annehmen, kann sich die Sichtbarkeit einer UI-Aktion je nach Benutzer, dessen Identität angenommen wird, ändern.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste mit den UI-Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Zugehörige Listeunter**Listentyp ausgewählt wird.
Sichtbar	Liste der UI-Aktionen, die als sichtbar bestätigt werden sollen.
Nicht sichtbar	Liste der UI-Aktionen, die als nicht sichtbar bestätigt werden sollen.

Auf UI-Aktion in Liste klicken

Wählen Sie eine Listen-UI-Aktion in einer Liste in einem Formular aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle, zu der die UI-Aktion gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste mit den UI-Aktionen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Zugehörige Listeunter**Listentyp ausgewählt wird.
Listenaktion	Die anzuklickende UI-Aktion der Liste.
Aktionstyp	Der Typ der anzuklickenden UI-Aktion.
Anwenden auf	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird.
Assert-Typ	Die Assertion des Schritts bei Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und fahren Sie fort, ohne eine Assertion zu erstellen. • **Seite neu geladen oder umgeleitet**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und bestätigen Sie, dass die Seite neu geladen oder umgeleitet wurde. Dieser Assert-Typ bestätigt keine Formularübermittlung.
Datensatz	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Anwenden auf** die Option Einzelner Datensatz auswählen.

Kategorie „REST“

Validieren Sie die Funktionalität von REST-Aufrufen.

REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer

Dieser Testschritt beginnt mit dem REST-API-Explorer. Verwenden Sie den REST-API-Explorer, um die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und den Rumpf einer REST-Anforderung zu erstellen und anzugeben, und senden Sie dann die REST-Anforderung an die aktuelle Instanz.

Wenn Sie die Anforderung getestet haben, wird die Schaltfläche **Automatisierten Testschritt erstellen** angezeigt. Klicken Sie auf **Automatisierten Testschritt erstellen**, um den Testschritt zu erstellen. Diese Schaltfläche wird erst angezeigt, nachdem die Anforderung gesendet wurde. Sie können keinen Testschritt erstellen, wenn die Payload der Anforderung die Maximalgröße für die Payload der Anforderung übersteigt.

Dieser Testschritt erstellt denselben Testdatensatz wie der Testschritt **REST-Anforderung senden – Eingehend**. Nachdem der Testschritt erstellt wurde, können Sie nicht mehr zurückgehen und den REST-API-Explorer verwenden, um den Test zu aktualisieren. Alle Änderungen müssen in dem Testschrittformular **REST-Anforderung senden – Eingehend** vorgenommen werden.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse verwendet werden.

Diese Eingaben beziehen sich auf den REST-API-Explorer. Die angezeigten Felder hängen von der ausgewählten API ab. Weitere Informationen zur Verwendung von REST-APIs in Ihrer Instanz finden Sie unter REST-APIs.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Namespace	Namespace für die Anforderung. Wählen Sie aus der Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
API-Name	Zu verwendende API. Wählen Sie aus der Liste.
API-Version	Zu verwendende API-Version. Wählen Sie aus der Liste die Version aus, die in Ihrer Instanz verfügbar ist.
Pfad-Parameter	Der Teil des Pfads, der hinter dem API-Namen steht. Pfad-Parameter sind im Allgemeinen Name-Wert-Paare, bei denen sich die zulässigen Werte in einer Liste befinden.
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare von Abfrageparametern werden nach dem Pfad zum URI hinzugefügt. Der REST-API-Explorer codiert den URI. Daher müssen die Abfrageparameter und -werte nicht codiert werden.
Anforderungskopfzeilen	Name-Wert-Paare, die in der Anforderungskopfzeile enthalten sind. Die Authentifizierungskopfzeile ist auf **Als ich senden** festgelegt, um die Anmeldeinformationen des aktuellen Benutzers zu verwenden. Um den Testschritt in der Produktion zu verwenden, müssen Sie möglicherweise das Feld Standardauthentifizierung im **Testschritt** „ **REST senden – Inbound**“ ändern. Codieren Sie den Namen oder Wert nicht.
Anforderungstext	Der Anforderungsinhalt. Einige Anfragen haben keinen Text.

REST-Anforderung senden – Eingehend

Erstellen Sie einen Testschritt, um eine REST-Anforderung an die aktuelle Instanz zu senden. Geben Sie die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und Text einer REST-Anforderung an.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Dritt-/Remote-Adresse verwendet werden.

Weitere Informationen zur Verwendung von REST-APIs finden Sie unter REST-APIs.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Basic Authentication	Wenn Sie eine öffentliche API verwenden, brauchen Sie keine Anmeldeinformationen zur Authentifizierung angeben. Wenn Sie eine nicht öffentliche API verwenden, müssen Sie beim Test die Basic Authentication-Informationen angeben. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, erhalten Sie möglicherweise unerwartete Ergebnisse. Beispielsweise könnte der Antwort-Statuscode 401 Nicht autorisiert anstelle von 200 OK sein. Sie müssen ein Basic Authentication-Profil erstellen oder auswählen, das den Testschritten zugewiesen wird, um Authentifizierungsprobleme beim Ausführen des Tests zu vermeiden. Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um die REST-Testschritte vollständig nutzen zu können. Ohne diese Rolle können Benutzer keine Basic Authentication-Profile anzeigen oder festlegen, die für Endpunkte benötigt werden, für welche eine Authentifizierung erforderlich ist. Ohne diese Rolle können Benutzer die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	REST-Testschritte weiterhin für öffentliche APIs und nicht authentifizierten Zugriff auf nicht öffentliche APIs nutzen. Für den vollständigen Zugriff auf REST-Testschritte ist die Rolle atf_ws_designer verfügbar und enthält die Rolle web_service_admin zusammen mit der Rolle atf_test_designer.
Methode	Die zu verwendende HTTP-Methode: • **GET** • **POST** • **PUT** • **LÖSCHEN** • **PATCH**
Pfad	Der zu verwendende Pfad. Dieses Feld akzeptiert nur den Teil des URI nach dem Instanznamen. Wenn Sie https://<instance name> verwenden, erhalten Sie einen Fehler.
Abfrageparameter	Abfrageparameternamen und -werte. Codieren Sie die Parameternamen oder -werte nicht.
Kopfzeilen	Kopfzeilennamen und -werte. Codieren Sie die Kopfzeilennamen oder -werte nicht.
Textkörper	Der Textkörper der Anforderung.

Statuscode bestätigen

Bestätigen Sie, dass der HTTP-Antwortstatuscode die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen numerischen Wert für den Statuscode und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **ist** • **ist nicht** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich**
Statuscode	Statuscode, der anhand des Antwortcodes getestet werden soll.

Statuscodenamen bestätigen

Bestätigen Sie, dass der Name des HTTP-Antwortstatuscodes die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für den Statuscodenamen und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht**
Statuscodename	Statuscode-Name, der getestet werden soll.

Antwortzeit bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortzeit die angegebene Beziehung zum angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für die Antwortzeit und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen eingegebener **Antwortzeit** und tatsächlicher Antwortzeit durchzuführender Vergleich: • **weniger als** • **größer als**
Antwortzeit (ms)	Zeit in Millisekunden, die mit der tatsächlichen Antwortzeit verglichen werden soll.

Antwortheader bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortkopfzeile vorhanden ist oder die Kopfzeile die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Kopfzeile	Name der Kopfzeile.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen

Bestätigt, dass sich die Payload der Antwort in einem gültigen JSON-Format befindet.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt die ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Payloadelement der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement XML-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Elementpfad	XML-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel /result/short_description für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }`
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement der JSON-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Elementpfad	SNC-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel `/result/short_description` für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }` Weitere Informationen finden Sie unter JSON-Dateien importieren.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payload der Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payload der HTTP-Antwort die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben den Wert und die Beziehung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Hinweis:
Die gesamte Payload wird verwendet, um nach einer Übereinstimmung zu suchen. Eine große Payload kann die Leistung beeinträchtigen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Antwort-Haupttext	Der Wert des Antwort-Haupttextes, der in dem Test verwendet werden soll. Muss den zu vergleichenden Namen und Wert so enthalten, wie in der Payload

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Antwort angegeben. Darf keine geschweiften Klammern enthalten. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

So prüfen Sie die Kurzbeschreibung in der Payload der Antwort

```
{"result":{"number":"INC0010040","short_description":"Test ATF Incident"}}
```

der **Antwort-Haupttext** sollte Folgendes enthalten

```
"short_description":"Test ATF Incident"
```

Diese Formate sind falsch, und der Schritt schlägt fehl.

- `{"short_description":"Test ATF Incident"}`
- `"{"short_description":"Test ATF Incident"}"`
- `short_description: Test ATF Incident`
- `short_description:"Test ATF Incident"`

E-Mail-Kategorie

Verwenden Sie Automated Test Framework (ATF), um E-Mail-Benachrichtigungen, ausgehende E-Mail-Flows und eingehende E-Mail-Antworten zu testen.

Ausgehende E-Mail validieren

Überprüfen Sie, ob eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen.

Verwenden Sie diesen Schritt, um ein E-Mail-generierendes Skript zu testen, das nicht in den Testschritten Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren oder Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren erfasst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Regeln	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@example.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Recipients] [is] [user@example.com] fest**.
Tabelle	Tabelle, die abgefragt werden soll. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Standardmäßig läuft der Schritt nach zwei Minuten ab.

Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren

Überprüfen Sie, ob eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Verwenden Sie diesen Schritt, um zu testen, ob ein Flow wie erwartet ausgelöst wird.

Hinweis:
Dieser Schritt sucht nur nach E-Mails, die durch eine Flow-Aktion „E-Mail senden“ erstellt werden. Um eine E-Mail zu finden, die gesendet wurde, nachdem eine Benachrichtigung in einem Flow ausgelöst wurde, verwenden Sie stattdessen den Schritt Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren. Um eine E-Mail zu finden, die in einer anderen Flow-Aktion erstellt wurde, z. B. in einer benutzerdefinierten Skriptaktion, verwenden Sie stattdessen den Schritt Ausgehende E-Mail validieren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellflow	Flow, aus dem die ausgehende E-Mail erstellt wurde.
Regeln	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@example.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Recipients] [is] [user@example.com] fest**.
Tabelle	Tabelle, die abgefragt werden soll. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Standardmäßig läuft der Schritt nach zwei Minuten ab.

Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren

Überprüfen Sie, ob eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Verwenden Sie diesen Schritt, um zu testen, ob eine E-Mail-Benachrichtigung wie erwartet ausgelöst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellbenachrichtigung	Benachrichtigung, dass die ausgehende E-Mail aus erstellt wurde. Dieses Feld verweist auf die Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action].
Regeln	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@example.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Recipients] [is] [user@example.com] fest**.
Tabelle	Tabelle, die abgefragt werden soll. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Standardmäßig läuft der Schritt nach zwei Minuten ab.

Eingehende E-Mail generieren

Erstellen Sie einen Datensatz für eingehende E-Mails, um einen eingehenden E-Mail-Flow oder eine Aktion bei eingehender E-Mail zu testen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder auf eine E-Mail-Adresse aus einem Benutzerdatensatz verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Bis	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder auf eine E-Mail-Adresse aus einem Benutzerdatensatz verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
Ausgabe_E-Mail_Datensatz	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Neu** und der **Typ** ist **sendbereit**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokoll und Postfächer.

Eingehende Antwort-E-Mail generieren

Erstellen Sie einen Antwort-E-Mail-Datensatz, um zu testen, wie das System eine Benutzerantwort auf eine E-Mail-Benachrichtigung behandelt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Zieltabelle	Tabelle des Zieldatensatzes.
Zieldatensatz	Datensatz, den die Antwort-E-Mail aktualisiert. Wenn Sie einen Zieldatensatz auswählen, wird auch ein Wasserzeichen auf die Antwort-E-Mail angewendet.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder auf eine E-Mail-Adresse aus einem Benutzerdatensatz verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Bis	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder auf eine E-Mail-Adresse aus einem Benutzerdatensatz verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
Ausgabe_Antwort_E-Mail_Datensatz	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Antwort** und der **Typ** ist **send-ready**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokoll und Postfächer.

Zufällige Zeichenfolge generieren

Generieren Sie eine Zeichenfolge zufälliger alphanumerischer Zeichen, die Sie als Testdaten für einen anderen Schritt verwenden können.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Länge	Anzahl der Zeichen in der generierten Zeichenfolge. Die maximale Länge beträgt 10.000 Zeichen. Wenn Sie das Feld leer lassen, beträgt die Zeichenfolgenlänge standardmäßig 10 Zeichen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
random_string	Zeichenfolge aus zufälligen alphanumerischen Zeichen.

Kategorie „Server“

Führen Sie serverseitige Vorgänge aus. Beispielsweise können Sie einen Datensatz abfragen und aktualisieren, die Identität eines Benutzers annehmen oder ein serverseitiges Skript ausführen.

Einen Anwender erstellen

Erstellen Sie einen Benutzer mit den angegebenen Rollen und Gruppen für den Test. Der Benutzerdatensatz wird nach Abschluss des Tests zurückgesetzt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorname	Vorname des Benutzers.
Nachname	Nachname des Benutzers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Rollen	Zugewiesene Rollen des Benutzers.
Gruppen	Zugewiesene Gruppen des Benutzers.
Identität des Benutzers annehmen	Option, um die Identität des neuen Benutzers anzunehmen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Identität annehmen

Nehmen Sie die Identität des angegebenen Benutzers für den Test an.

Identität annehmen gibt einen Benutzer an, der die nachfolgenden Schritte in diesem Test ausführt. Es funktioniert sowohl für serverseitige als auch für browserseitige Schritte und bleibt in Kraft, bis es mit einem anderen Schritt **Identifizieren** ausgetauscht wird, oder bis der Test endet. Das Identifizieren endet automatisch, wenn der Test abgeschlossen ist.

Hinweis:

- Identifizieren Sie keinen Benutzer mit der Rolle *Testautor*. Dies kann zu Konflikten führen, die die Ausführung des Tests beeinträchtigen.
- Tests, bei denen Benutzer mit Identitäten identifiziert wurden, die nicht mehr vorhanden sind, schlagen fehl.

  Tipp:
  Es wird empfohlen, einen neuen Benutzer zu erstellen, um Datenabhängigkeiten zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Anwender erstellen.

- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Benutzer-IDs für verschiedene Instanzen konsistent sind. Das System weist Benutzer-IDs dynamisch zu, so dass sich die ID für einen bestimmten Benutzer häufig von einer Instanz zur nächsten unterscheidet.
- Beachten Sie beim Exportieren und Importieren automatisierter Tests, dass Update Sets das Benutzerfeld nicht aktualisieren.
- Tests können die Identität von Benutzern mit der snc_external-Rolle annehmen, um Benutzer zu testen, die keinen Anmeldezugriff haben. Weitere Informationen zu den Anforderungen der Rolle snc_external finden Sie unter Explizite Rollen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Anwender	Die Benutzer-ID für den Test, dessen Identität angenommen werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Ein Katalogelement suchen

Sucht nach einem Katalogelement oder Datensatzersteller in dem angegebenen Katalog und der angegebenen Kategorie. Sie können diesen Schritt sowohl auf der Plattform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Nur im Portal suchen	Wird ausgewählt, wenn die Suche auf das Service Portal beschränkt ist. Andernfalls nicht ausgewählt.
Suchbegriff	Für die Suche nach einem Katalogelement verwendeter Begriff.
Katalog	Katalog, in dem nach dem Katalogelement gesucht werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie, in der nach dem Katalogelement gesucht werden soll.
Assert-Element	Katalogelemente, die in den Suchergebnissen verfügbar sein sollen.
Assert-Typ	Gibt an, wie sich die Suche nach dem Katalogelement auf den Test auswirkt: • **Im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element im Suchergebnis enthalten ist. • **Nicht im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element nicht im Suchergebnis enthalten ist.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
catalog_item_id	Die sys_id des ersten gefundenen Katalogelements, das der Benutzer anzeigen kann.

Datensatzabfrage

Fragen Sie die Datenbank ab, um zu überprüfen, ob ein Datensatz vorhanden ist, der den in diesem Schritt festgelegten Bedingungen entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Zum Erzwingen von ACLs ausgewählt. Andernfalls nicht ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie die Abfrage des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Mindestens ein Datensatz entspricht der Abfrage**: Der Test schlägt fehl, wenn keine Datensätze der Abfrage entsprechen. • **Keine Datensätze entsprechen der Abfrage**: Der Test schlägt fehl, wenn Datensätze mit der Abfrage übereinstimmen.
Tabelle	Die Tabelle, die abgefragt werden soll.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Ausführen der Abfrage verwendet wurden.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die abgefragte Tabelle.
first_record	Der erste aus der Abfrage resultierende Datensatz.

Hinweis:
Wenn Sie Ihren Datensatzabfrage-Testschritt nicht aktualisieren, funktioniert der ursprüngliche Datensatzabfrage-Testschritt immer noch auf die gleiche Weise wie zuvor, unabhängig davon, ob er als **(Veraltet)**bezeichnet wird.

Datensatzeinfügung

Fügt einen Datensatz mit den von Ihnen angegebenen Feldwerten in eine Tabelle ein.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Einfügen des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich eingefügt wurde. • **Datensatz wurde nicht eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich eingefügt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, in die der Datensatz eingefügt werden soll.
Bedingungen	Konkrete Feldwerte, die festzulegen sind, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der der neue Datensatz gehört.
record_id	Die sys_id des neuen Datensatzes.

Datensatzaktualisierung

Ändert Feldwerte in einem Datensatz auf dem Server.

Hinweis:
Um sicherzustellen, dass die Änderungen übernommen wurden, verfolgen Sie diesen Schritt mit einem Schritt **Datensatz validieren**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich aktualisiert wurde. • **Datensatz wurde nicht aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich aktualisiert wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der aktualisiert werden soll.
Feldwerte	Felder, für die Sie Werte festlegen möchten, und die Werte, die Sie für diese Felder festlegen möchten. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

Hinweis:
Schritt „Datensatz aktualisieren“ ist erfolgreich, auch wenn ein Feld im Datensatz von der ACL blockiert wird. Verwenden Sie den Schritt „ Datensatzvalidierung “ nach der Datensatzaktualisierung, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Feld geändert wurde, oder verwenden Sie die Formularschritte, um ACL-Bedingungen für einzelne Felder in einem Datensatz auszuwerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzlöschung

Löscht einen angegebenen Datensatz in einer Tabelle.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich gelöscht wurde. • **Datensatz wurde nicht gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich gelöscht wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, die den zu löschenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der gelöscht werden soll.

Datensatzvalidierung

Überprüft, ob ein Datensatz die angegebenen Bedingungen auf der Serverseite erfüllt.

Geben Sie für den Schritt **Datensatz validieren** die Werte an, die Sie mit dem Builder für Standardbedingungen testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen auf dasselbe Feld anwenden.

Dieser Schritt ist erfolgreich, wenn die Gesamtbedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn dies nicht der Fall ist. Wenn Sie die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander testen müssen, fügen Sie für jeden zu testenden Wert einen eigenen Schritt **Datensatzvalidierung** hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie die Validierung des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich validiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz die Bedingungen nicht erfüllt. • **Datensatz nicht gefunden**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz gefunden wird.
Tabelle	Die Tabelle, die das zu validierende Feld enthält.
Datensatz	Der Datensatz, der das zu validierende Feld enthält.
Feldwerte	Spezifische Feldwerte, die validiert werden sollen, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Serverseitiges Skript ausführen

Führt ein Skript auf dem Server aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Jasmine-Version	Die Version des Jasmine-Test-Frameworks, das für die Ausführung des serverseitigen Skripts verwendet werden soll. Alle neuen Skripts, die Sie erstellen, verwenden die Jasmine-Version 3.1. Ihre vorhandenen Skripts können die Jasmine-Version 1.3 weiterhin verwenden, oder Sie können ein Upgrade auf die Jasmine-Version 3.1 durchführen.
Skript testen	Das Javascript, das der Server ausführen soll. Unterstützt das Jasmine-Test-Framework. **Hinweis:** Schritte (SYS_ID) kann als Funktion zum Abrufen von Ausgabevariablendaten aus einem Schritt definiert werden, der zuvor im Test ausgeführt wurde. Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ unterstützt jetzt Parameter als Schritteingaben.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id, die vom serverseitigen Skript ausgegeben wird.
Tabelle	Die vom serverseitigen Skript ausgegebene Tabelle.

Hinweis:
Wenn das Skript Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen Schritten am Testende zurück.

Hinweis:
Die Ausgabe für den Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ gibt jetzt die Zeile und die Zeilennummer für die Fehlerursache an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Skript testen

```
//  Test step 1 - add data
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
//  this sample step's Step config has Output variables named table and record_id
outputs.table = 'sc_task';
outputs.record_id = gr.insert();
//  Test step 2 - access added data and validate
//  check that the record exists (or that business logic changed it)
var now_GR = new GlideRecord("sc_task");
gr.get(steps(PREVIOUS_STEP_SYS_ID).record_id);
assertEqual({name: "task gr exists", shouldbe: true, value: gr.isValidRecord()});
stepResult.setOutputMessage: Log a message to step results after step executes.
                        Can only be called once or will overwrite previous message
```

- Erstellen Sie eine Suite von Testskripts

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
gr.setValue('short_description', 'verify task can be inserted');
var grSysId = gr.insert();
var justCreatedGR = new GlideRecord('sc_task');
if (justCreatedGR.get(grSysId)) {
stepResult.setOutputMessage("Successfully inserted task record");
return true; // pass the step
} else {
stepResult.setOutputMessage("Failed to insert task record");
return false; // fail the step
}
```

- Jasmine-Test

```
describe('my suite of script tests', function() {
it('should meet expectations', function() {
expect(true).not.toBe(false);
});
});
//  make sure to uncomment jasmine.getEnv().execute(); outside the function body
assertEqual: A function used to compare that assertion.shouldbe == assertion.value;
in case of failure it throws an Error and logs that the assertion by name has failed
```

Hinweis:
„describe“ wird nur im globalen Bereich unterstützt. Verwenden Sie description, um eine Suite von Testskripts zu erstellen, und sie, um Testerwartungen zu definieren

- Protokolliert Nachricht, um die Schrittausgabe zu testen

```
var testAssertion = {
name: "my test assertion",
shouldbe: "expected value"
value: "actual value",
};
assertEqual(testAssertion); // throws Error, logs message to test step output
```

- Weitere Informationen finden Sie unter Schrittausführungsskripts für das Beispiel „Serverseitiges Skript ausführen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungselement wiedergeben

Rufen Sie das Element und den Anforderer aus einem vorhandenen Anforderungselement, fügen Sie das Element einem neuen Einkaufswagen für diesen Benutzer hinzu, und geben Sie eine Bestellung auf.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Ursprüngliches Anforderungselement	Das Anforderungselement, das wiederholt werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der das wiederholte Anforderungselement gehört.
Anforderung	Das wiederholte Anforderungselement.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Protokoll

Protokolliert eine Nachricht und speichert sie als Schrittergebnis.

Die Protokollnachricht kann Variablen und andere Informationen enthalten, die den Test betreffen. Die Nachricht wird als Schrittergebnis gespeichert.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Protokoll	Die Nachricht, die protokolliert werden soll. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol (), und befolgen Sie die Anweisungen für Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Anhänge zu vorhandenem Datensatz hinzufügen

Fügen Sie dem angegebenen Datensatz einen oder mehrere obligatorische Anhänge hinzu. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Gültige Tabellenauswahl aus der Liste.
Datensatz	Vorhandener Datensatz entweder vor dem Test oder als Teil des Tests eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Datensatz.

Mit Einkaufswagen zur Kasse gehen

Übermittelt den Einkaufswagen und generiert eine Anforderung. Sie können diesen Schritt sowohl in Now Platform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitung fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Einkaufswagen leeren** Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht leer ist. **Einkaufswagen erfolgreich auschecken** Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht erfolgreich ausgecheckt wird.
Angefordert für	Benutzer, für den die Anforderung generiert wird.
Lieferadresse	Lieferadresse für die Anforderung.
Besondere Anweisungen	Besondere Anweisungen für die Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

Benutzerdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration

Bietet ein Beispiel für Skripts für eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration.

In diesem Beispiel wird geprüft, ob der angegebene Benutzername mit dem Buchstaben *A* beginnt. Dieser Schritt ist vor allem für Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] hilfreich. Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] können die Beispielskripts anzeigen lassen, indem sie den Datensatz für diesen Schritt in Schrittkonfigurationen öffnen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte der **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, zu dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Anwender	Der Benutzer, dessen Name das System überprüft, um zu erkennen, ob dieser mit dem Buchstaben **A** beginnt. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol ( ), und befolgen Sie die Anweisungen für Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Wert	Der Name des Benutzers.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen

Schrittausführungsskripte

Skript für Schrittbeschreibungserstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework – Referenz

Referenzinformationen für Automated Test Framework.

In https://players.brightcove.net/6274575390001/nUx4EKfUz_default/index.html?videoId=6286204365001 finden Sie hilfreiche Tipps zur Verwendung der ATF-Funktionen.

Tabellen, die nach einem automatisierten Test vom Rollback ausgeschlossen wurden

Das automatisierte Test-Framework verfolgt Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und macht Änderungen nach dem Test rückgängig. Das System schließt bestimmte Tabellen während des Tests von der Verfolgung aus.

Das System schließt aus, dass bestimmte Tabellen verfolgt oder zurückgesetzt werden:

- Die Verlaufstabelle [sys_history_line].
- Die ECC-Warteschlangentabelle [ecc_queue].
- Die Tabellen „E-Mail “ [sys_email] „ E- Mail-Protokoll“ [sys_email_log].
- Die Tabellen „Berichtausführungen“ [report_executions] und „ReportStats“ [report_stats].
- Die Ausführungstracker-Tabellen [sys_execution_tracker].
- Die Progress Worker-Tabelle [sys_progress_worker].
- Die Schemaänderung [sys_schema_change]
- Die Tabellen „Upgradeverlauf“ [sys_upgrade_history] und „Upgradeverlaufsprotokoll“ [sys_upgrade_history_log].
- Die Mutex-Tabelle [sys_mutex].
- Die Tabelle „Plugin-Protokoll“ [sys_plugin_log].
- Die Statustabelle [sys_status].
- Die Nummernzähler-Tabelle [sys_number_counter].
- Die Tabelle „AMB-Kanalpräsenz“ [sys_amb_channel_presence].
- Jede Tabelle, die eine ausgeschlossene Tabelle erweitert.
- Alle Tabellen, die mit den folgenden Präfixen beginnen, werden ebenfalls ausgeschlossen:
  - syslog
  - sys_amb_message
  - sys_cluster
  - cmdb_metric
  - ts_
  - v_
  - sys_delete_recovery

Wenn Ihr Testlauf Datensätze dieser ausgeschlossenen Tabellen ändert (einfügt/aktualisiert/löscht), macht das System die Änderung nach dem Test nicht rückgängig.

Tests

Das Testmodul öffnet die Testtabelle. Von hier aus können Sie Tests hinzufügen, bearbeiten und ausführen. Durch Öffnen eines einzelnen Testdatensatzes können Sie die Schritte dieses Tests anzeigen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testdatensatzformular

Im Testdatensatzformular können Sie Werte von Feldern für den Testdatensatz anzeigen und bearbeiten.

Felder

Feld / UI-Element	Beschreibung
Name	Testname.
Beschreibung	Testbeschreibung.
Aktiv	Wenn dieser Test aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Zugehörige Liste der Testschritte	Die Schritte, die dieser Test ausführt.
Zugehörige Liste der Testergebnisse	Die Ergebnisse einzelner Ausführungen dieses Tests.
Fehler bei Serverfehler	Die beim Ausführen von UI-Schritten auf dem Server erkannten Fehler, die auftreten und den Test nicht bestehen.

UI-Aktionen

Name	Beschreibung
Aktualisieren	Klicken Sie hier, um den Testdatensatz zu aktualisieren.
Test ausführen	Klicken Sie hier, um den Test auszuführen.
Test kopieren	Klicken Sie hier, um den Test zu kopieren.
Löschen	Klicken Sie, um diesen Test zu löschen.

Suites

Das Suites-Modul öffnet die Tabelle „Testsuites“. In dieser Tabelle können Sie Testsuites erstellen, bearbeiten und ausführen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Formular

Das Testsuite-Formular enthält Informationen zu einer Testsuite.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name der Testsuite.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Feld, um diese Testsuite zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testsuite zu anzugeben.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Übergeordnete Suite	Um diese Testsuite zu einem untergeordneten Element einer anderen Testsuite zu machen, geben Sie hier den Namen der übergeordneten Testsuite ein.
Testsuite-Tests (zugehörige Liste)	Die in dieser Testsuite enthaltenen Tests.
Untergeordnete Testsuites (zugehörige Liste)	Alle Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der Ausführung dieser Testsuite.
Testsuite-Zeitpläne (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Zeitpläne, die diese Testsuite enthalten.

Testergebnisse

Bei jeder Ausführung eines Tests erstellt das automatisierte Test-Framework einen Datensatz mit den Testergebnissen. Verwenden Sie das Modul „Testergebnisse“, um Details zu den Ergebnissen einzelner Tests und einzelner Schritte innerhalb eines Tests anzuzeigen. Wenn der Test Screenshots generiert hat, werden diese als Anhänge im Datensatz der Testergebnisse angezeigt.

Jeder Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung und Links zu detaillierten Schrittergebnissen und Testprotokollen. Schrittergebnisdatensätze enthalten Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis, während Testprotokolldatensätze (Testergebniselement-Datensätze) detaillierte Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsinformationen enthalten.

Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung. Sie können diese Standardaufbewahrungsrichtlinie im Modul „Tabellenbereinigung“ nach Bedarf ändern.

Zugehörige Informationen

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

Tabellenbereinigungsmodul

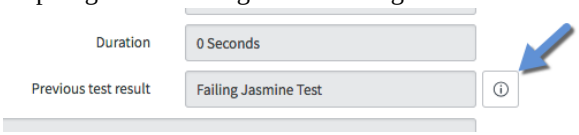
Testergebnisdatensatz

Ein Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung. Die Abschnitte „Client-Fehlerdetails“ und „Fehlerdetails“ werden angezeigt, wenn ein Test aufgrund von Fehlerbedingungen fehlschlägt, und enthalten detaillierte Fehlerinformationen, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.

Feld	Beschreibung
Test	Name des Tests.
Status	Ergebnis der Testausführung:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Erfolg Test bestanden. **Fehler** Test fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Testlauf bestanden, aber Client-Fehler aufgetreten, die in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ als Warnungen zulässig waren. **Warten** Test wartet auf den Start. **Wird ausgeführt** Test wird ausgeführt. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test abgebrochen.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Vorheriges Testergebnis	Ergebnisse der vorherigen Testausführung, womit angegeben wird, ob der Test erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wird nur angezeigt, wenn dieses Testergebnis für eine erneute Ausführung eines fehlgeschlagenen Tests gilt und Sie mit der Rolle admin, atf_test_admin oder atf_test_designer angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um zum ursprünglichen Testergebnis zu navigieren. 

Hinweis:
Wenn dieser Test Screenshots erstellt hat, werden sie als Anhänge in **Anhänge verwalten** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund eines Client-Fehlers fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das erste Testschrittergebnis, das während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Schrittergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Schrittergebnisse“ anzuzeigen.
Zusammenfassung	Der folgende Text zeigt an, dass in diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält die detaillierte Fehlermeldung: Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.
Erstes Fehlschlagen # Client-Fehler	Verweis auf den ersten Client-Fehler, der während des Tests aufgetreten ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Testergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Testprotokolle“ anzuzeigen. **Hinweis:** Weitere Informationen dazu, wie Sie Client-Fehler als Ignoriert- oder Warnungseinträge zulassen, finden Sie unter Zulässige Clientfehler
Screenshot von einem fehlgeschlagenen Schritt	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.

Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund einer anderen Ursache als eines Client-Fehler fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das Ergebnis des ersten Schritts, der während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.
Zusammenfassung	Ausgabe des fehlgeschlagenen Schrittes.
Screenshot von einem Fehler	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes.

Zusätzliche Informationen

Dieser Abschnitt ist für alle Testergebnisse sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgabe	Für den Testschritt generierte Ausgabe. • Testergebnis (oft Bestanden oder Fehlgeschlagen). • Enthält bei fehlgeschlagenen Tests die gleichen Fehlermeldungsdetails, die im Feld „Zusammenfassung“ für den ersten fehlgeschlagenen Testschritt angezeigt werden. Siehe Client-Fehlerdetails oben.
Beteiligte Browser	Benutzer-Agentenzeichenfolgen, die von Browsern zurückgegeben werden, die den Test ausgeführt haben.

Zugehörige Listen

Zugehörige Liste	Beschreibung
Schrittergebnisse	Datensatz für jedes Schrittergebnis und Protokolleintrag für diesen Test.
Testprotokoll	Datensatz für jedes Testprotokoll, das sich auf diesen Testergebnisdatensatz bezieht.
Testtransaktionen	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf diesen Datensatz bezieht. Um die mit einer Transaktion verknüpften Schrittergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Schrittergebnisse**. Um die mit einer Transaktion verknüpften Transaktionsprotokolle anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Transaktion**. **Hinweis:** Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.
Warnungen	Liste der Testprotokolle, die Client-Fehler mit einem Warnstatus enthalten. Die zugehörige Liste „Warnungen“ wird bei Testergebnissen mit Warnungen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Testergebnisse und automatisierte Testergebnisse an

Testprotokolldatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Zulässige Clientfehler

Client-Fehler aus Schrittergebnissen zulassen

Client-Fehler aus den Testprotokollen zulassen

Schrittergebnisdatensatz

Der Datensatz „Schrittergebnisse“ enthält Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis. Sie können über die zugehörige Liste „Schrittergebnisse“ im Datensatz „Testergebnisse“ auf bestimmte Schrittergebnisse zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Ergebnis des Schritts: **Erfolg** Testschritt bestanden. **Fehler** Testschritt fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Testschritt bestanden, aber Client-Fehler aufgetreten, die in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ als Warnungen zulässig waren. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testergebniselements: Schrittergebnis
Zusammenfassung	Zusammengefasste Version des Ausgabefeldes. Wenn im Testschritt ein Fehler aufgetreten ist, zeigt der folgende Text an, dass bei diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält eine ausführliche Ausnahme-/Fehlermeldung. Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben. Die URL des Anforderungsendpunkts und ein Antwortcode für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Eingehend“. Beispiel: Die HTTP-Anforderung wurde an den Endpunkt ‚https://demonightlyus.service-now.com/api/now/table/kb_knowledge‘ gesendet
Ausgabe	Generierte Ausgabe für den Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	• Die Ausgaben des Schritts für ein Schrittergebnis, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde.
	• Die REST-Anforderung und -Antwort für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, einschließlich des Antworthauptteils. Das Ausgabefeld wird bei 4096 Zeichen abgeschnitten.
	  ○ Die Kopfzeilen für REST-Anfragen und -Antworten werden gefiltert, um zu verhindern, dass sensible Informationen dem Protokoll hinzugefügt werden. Eine gefilterte Kopfzeile wird durch den Text „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ ersetzt.
	  ○ Unter REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern finden Sie weitere Informationen dazu, wie Sie eine Liste der zu filternden REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen.
	
	Weitere Informationen zur Konsolenprotokollierung und Testausführung für einen Testschritt finden Sie im Testprotokolldatensatz.

Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Informationen zu den Testergebnissen anzuzeigen.
Beschreibung	Beschreibung der spezifischen durchgeführten Aktionen (z. B. „Ersteller von Incident-Berichten öffnen“, „Sicherstellen, dass das Formular der folgenden Bedingung entspricht“) für diesen Testschritt. Für ein Clientprotokoll leer.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Schritttransaktionen (zugehörige Liste)	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf dieses Schrittergebnis bezieht.

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Testprotokolldatensatz

Zulässige Clientfehler

Client-Fehler aus Schrittergebnissen zulassen

Testprotokolldatensatz

Der Datensatz „Testergebniselement“ (Testprotokoll) enthält Informationen zur Konsolenprotokollierung und zur Testausführung.

Während der Testausführung werden alle an die Umgebung gemeldeten Informationen in der Tabelle „Testprotokoll“ (sys_atf_test_result_item) aufgezeichnet. Diese Informationen können die Protokollierung der Browserkonsole, Ergebnisse und Fehlermeldungen enthalten, die in Schrittumgebungen aufgezeichnet wurden. Sie können über die zugehörige Liste „Testprotokoll“ im Formular „Testergebnisse“ auf bestimmte Testprotokolle zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls: **Erfolg** Testschrittlauf bestanden. **Fehler** Testschrittlauf fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Testschritt bestanden, aber Client-Fehler aufgetreten, die in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ als Warnungen zulässig waren. **Ignoriert** Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Ignoriert“ zugelassen wurde. **Warnung** Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Warnung“ zugelassen wurde. **Warten** Test oder Suite wartet auf den Start. **Wird ausgeführt** Test oder Suite wird ausgeführt. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testprotokolls: • Schrittergebnis • Clientprotokoll • Client-Fehler **Hinweis:** Wenn ein Client-Fehler vorliegt, können Sie ihn optional als Eintrag „Ignoriert“ oder „Warnung“ in den zulässigen Client-Fehlern hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass die zulässigen Client-Fehler die Ausführung von ATF-Tests beeinträchtigen, wenn sie in zukünftigen Testläufen wiederholt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Für ein Schrittergebnis die Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsausgaben des Schritts, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. • Für ein Clientprotokoll der Protokolleintragstext. • Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts. Dieses Feld kann für ein Clientprotokoll leer sein.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das , um detaillierte Informationen zu dem Testergebnis anzuzeigen.
Beschreibung	Für ein Schrittergebnis die Aktionen, die in diesem Testschritt ausgeführt werden. Für ein Clientprotokoll leer. Bei einem Client wird diese Nachricht angezeigt: Dieser Client-Fehler ist auf der Seite in Browser-Typ Browser-Version aufgetreten (z. B. Chrome 62.0.3202.62).
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Endzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts beendet wurde.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.
Allow-Listen-Client-Fehler	Verweis auf den Datensatz „Zulässiger Clientfehler“ (falls vorhanden). Klicken Sie auf das , um den Datensatz „Zulässiger Clientfehler“ für diesen Clientfehler anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Client-Fehler aus den Testprotokollen zulassen

Zulässige Clientfehler

Suite-Ergebnisse

Das Modul „Suite-Ergebnisse“ öffnet die Tabelle „Suite-Ergebnisse“. Sie können einen Drilldown bis zu Testergebnisdatensatz durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Testsuites, der einzelnen Tests innerhalb dieser Testsuites, aller untergeordneten Testsuites usw. anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Ergebnisdatensatz

Der Datensatz „Testsuite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu den Ergebnissen einer Ausführung einer Testsuite an.

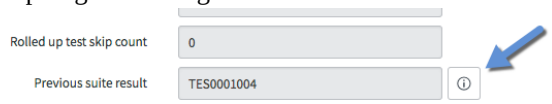
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Startzeit	(Wird in der Liste der Datensätze angezeigt, aber nicht im Standarddatensatzformular). Die Uhrzeit, zu der diese Testsuite gestartet wurde.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt wurde.
Zahl	Eindeutige ID für den Ergebnisdatensatz dieser Testsuite.
Basis-Testsuite-Ergebnis	Wenn diese Testsuite in einer Hierarchie von Testsuites untergeordnet ist, ist das Basis-Testsuite-Ergebnis die eindeutige ID des Ergebnisdatensatzes für die Suite auf der obersten Ebene der Hierarchie. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis.
Übergeordnet	Wenn diese Testsuite eine übergeordnete Suite hat, ist dies der Testergebnisdatensatz für die übergeordnete Suite. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite.
Status	Ergebnis der Test- oder Testsuite-Ausführung: • Abgebrochen – Der Benutzer hat den Test oder die Testsuite abgebrochen. • Fehler – Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Formulars „Step Results“ für den Testschritt angezeigt, der den Fehler enthält. • Fehler – Test, Ausführung der Testsuite oder Testschritt aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen. • Ignoriert – Testschritt bestanden, enthält aber clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit Berichtebene „Ignoriert“ eingetragen wurden. • In Ausführung – Test oder Testsuite wird ausgeführt. • Übersprungen – Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt ist. • Erfolg – Test, Testsuite oder Ausführung des Testschritts bestanden. • Erfolgreich mit Warnung(en) – Test- oder Testsuite-Ausführung bestanden, enthält jedoch einen Testschritt mit clientseitigen JavaScript-Fehlern, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit Berichtsebene „Warnung“ eingegeben wurden. • Warten – Start der Test- oder Suite-Ausführung wird erwartet. • Warnung – Test oder Suite enthält clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit Berichtebene „Warnung“ eingegeben wurden.
Laufzeit	Die für die Ausführung dieser Testsuite benötigte Zeit.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Anzahl der Rollup-Testerfolge	Wie viele Tests waren erfolgreich? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehlschläge	Wie viele Tests wurden nicht bestanden? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Sie unter Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehler	Wie viele Tests führten zu einem Fehler? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Sie unter Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testübersprungen	Wie viele Tests wurden übersprungen? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Sie unter Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Testergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der einzelnen Tests in dieser Testsuite.
Ergebnisse der untergeordneten Testsuites (zugehörige Liste)	Die Ergebnisse von Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Alle Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse dieser Testsuite und aller abhängigen Testsuites.
Fehlgeschlagene Tests in der Suite (zugehörige Liste)	Ergebnisse von fehlgeschlagenen Tests, die in dieser Testsuite enthalten sind.
Vorheriges Suite-Ergebnis	Wird nur angezeigt, wenn dieses Suite-Ergebnis für eine erneute Ausführung fehlgeschlagener Tests gilt und Sie mit der Rolle „atf_test_admin“, „atf_test_designer“ oder „admin“ angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol, um zum „ursprünglichen“ Ergebnisdatensatz der Suite zu navigieren. 

Zugehörige Informationen

Testergebnisse

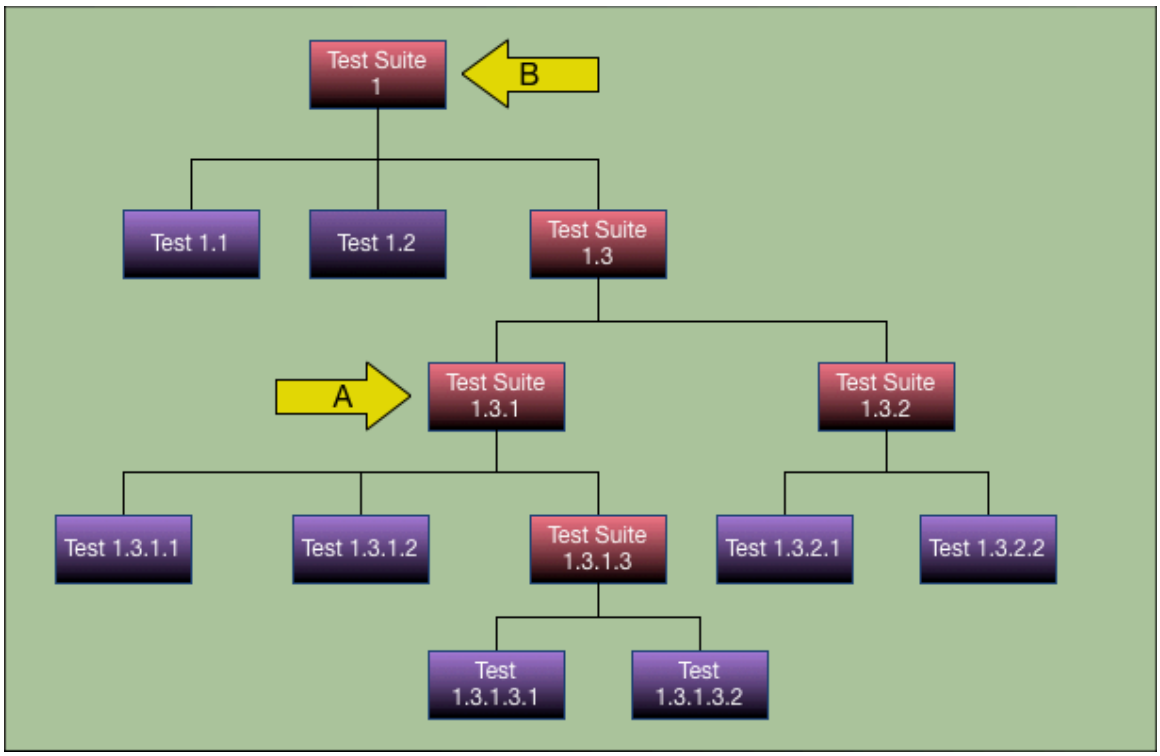
Beispiele für Testsuite-Ergebnisse

Beispiele für Beziehungsausdrücke und dafür, wie aggregierte Ergebnisse für Testsuites zusammengefasst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis

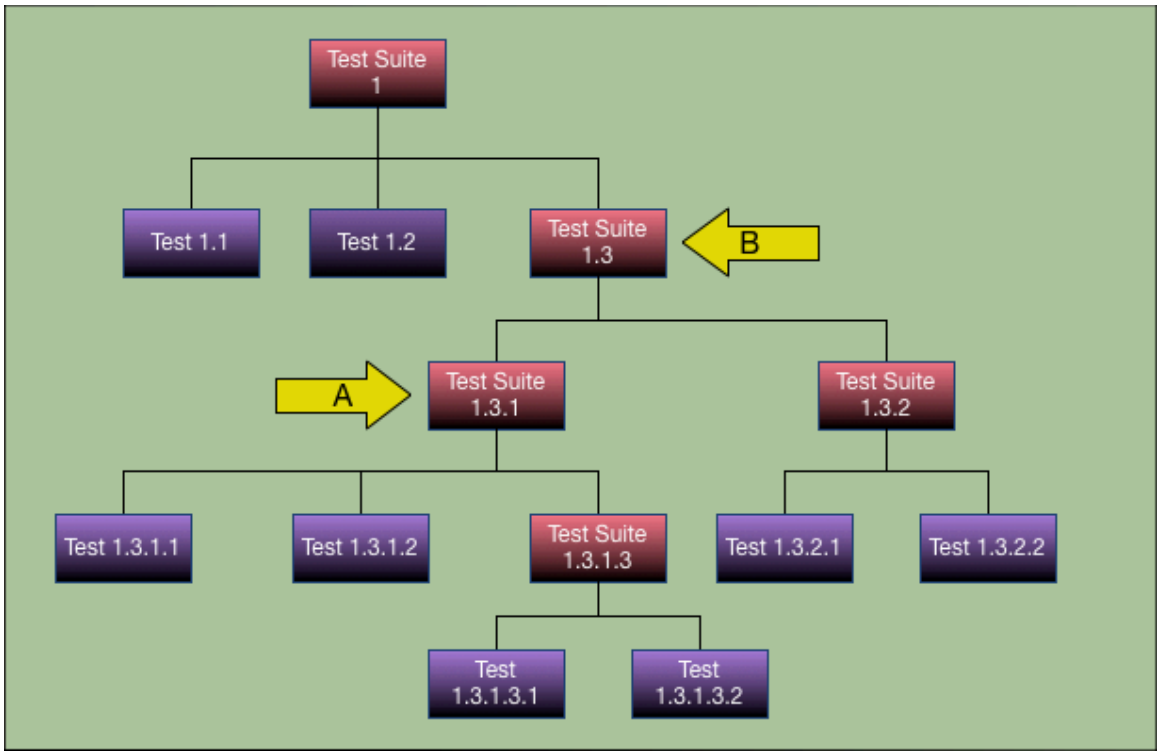
Die *Basis-Testsuite* ist die oberste Testsuite in der Hierarchie. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **Basis-Testsuite-Ergebnis** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1 verlinkt.



Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite

Die *übergeordnete Testsuite* ist die Testsuite, die sich direkt über der gerade angezeigten befindet. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **übergeordnet** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1.3 verlinkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



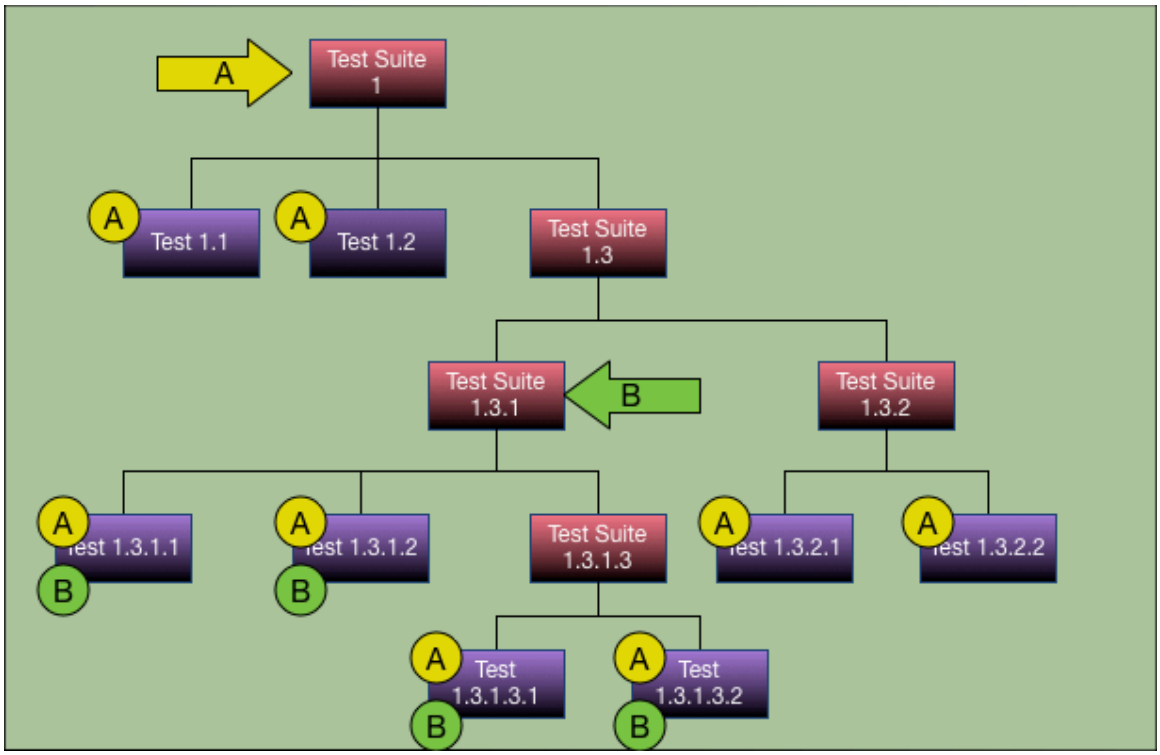
Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse

Sie können Rollup-Zählungen für eine Testsuite für vier Metriken anzeigen: erfolgreiche Tests, fehlgeschlagene Tests, Fehler und Überspringen. Jede dieser Summendaten aus allen Tests in der Testsuite sowie allen Tests in den Nachfolgern der Testsuite.

Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung *A* repräsentierten Tests angezeigt.

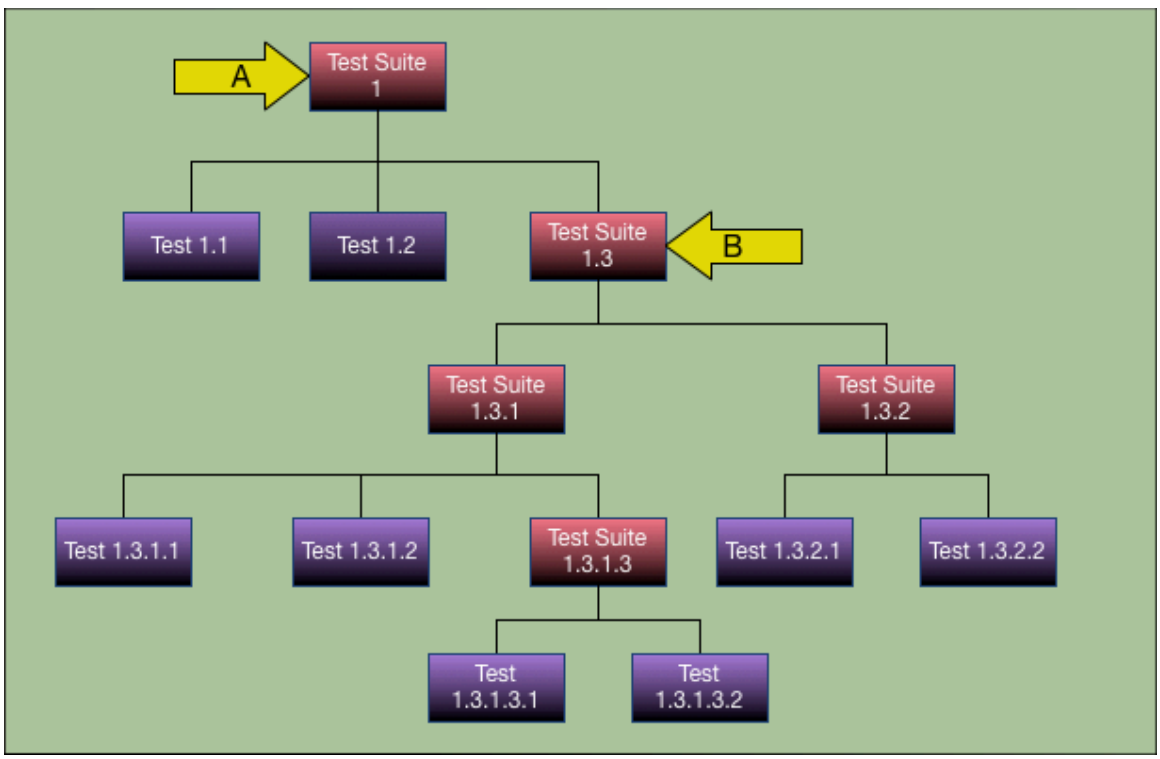
Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung *B* repräsentierten Tests angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Untergeordnete Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Ergebnisse untergeordneter Testsuites** Ergebnisdatensätze für Testsuite 1.3 (B) angezeigt.

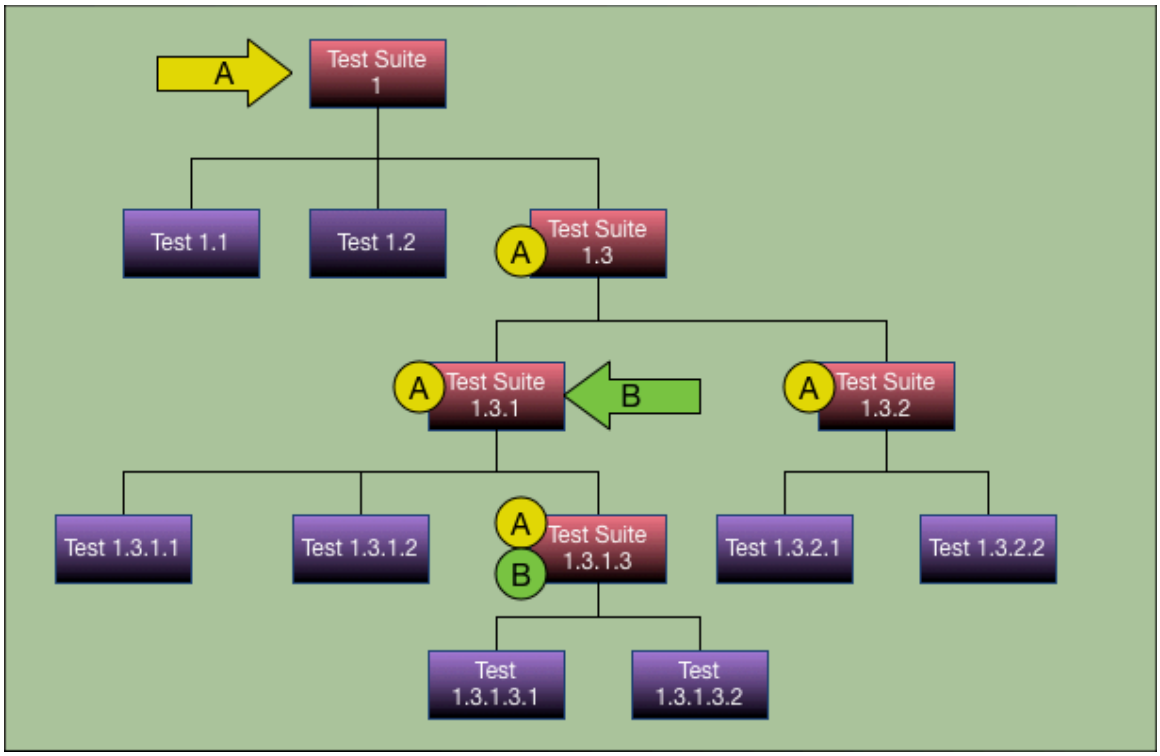


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze für alle Testsuites, die durch Kästchen mit der Beschriftung *A* repräsentiert werden, angezeigt.

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze nur für alle Testsuites 1.3.1 angezeigt (durch Kästchen mit der Beschriftung *B* repräsentiert).



Suite-Zeitpläne

Öffnen Sie die Tabelle „Suite-Zeitpläne“. Sie können einen Drilldown durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Zeitpläne anzuzeigen, oder einen neuen Zeitplan erstellen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Suite-Zeitplandatensatz

Der Datensatz „Suite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu einem Zeitplan der Testsuite an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Ein Name für diesen Testsuite-Zeitplan.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Testsuite-Zeitplan.
Aktiv	Wenn dieser Zeitplan aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diesen Zeitplan für die Testsuite.
Ausführen	Die Häufigkeit, mit der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Als tz ausführen	Die für das Feld **Zeit** verwendete Zeitzone.
Zeit	Die Uhrzeit, zu der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.
Tag	Wenn in **Ausführen** „Wöchentlich“ eingestellt ist, der Wochentag, an dem das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören. Wenn in **Ausführen** „Monatlich“ eingestellt ist, der Tag im Monat.
Wiederholungsintervall	Wenn Ausführen auf **Periodisch eingestellt ist,** die Anzahl der Tage und Stunden, die das Wiederholungsintervall für die Ausführung von Suites in diesem Zeitplan bilden.
Bedingt	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Skript zu aktivieren, in dem Bedingungen definiert werden, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Bedingung	Wenn **Bedingt** aktiviert ist, das Skript, das ausgeführt werden soll, um die Bedingungen zu bestimmen, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Geplante Suite-Läufe (zugehörige Liste)	Die Testsuites, die das System nach diesem Zeitplan ausführen soll.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Datensatz der geplanten Suite-Ausführung

Ein Datensatz einer geplanten Suite-Ausführung ordnet einen Suite-Zeitplandatensatz einer Testsuite zu.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Zeitplan	Der zu verwendende Zeitplan.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt werden soll.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diese geplante Suite-Ausführung.
Beobachtungsliste	Benutzer, den das System benachrichtigt, wenn diese geplante Suite-Ausführung beendet wird.
Browsername	Der Browser, der verwendet werden muss, wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt. Wenn mit diesem Browser kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Browserversion beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Browserversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser Browserversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Name	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss der Clienttest-Runner unter diesem Betriebssystem ausgeführt werden. Wenn mit dieses Betriebssystem kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Version beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Betriebssystemversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Betriebssystemversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Ergebnisse dieser geplanten Ausführung.

Um den Browsernamen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Eintrag dieses Runners im Aktiven geplanten Test-Runner-Modul.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Run-Kosten

Starten Sie einen Clienttest-Runner, und zeigen Sie Informationen zu Test-Runner und Testausführungen an.

Informationen zum Arbeiten mit Test-Runnern finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Client-Test Runner

Der Clienttest-Runner öffnet ein Browserfenster oder eine Registerkarte, um manuell gestartete automatisierte Clienttests auszuführen.

Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert. Weitere Informationen zum Planen von Testsuites finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplanter Client-Test Runner

Die geplante Clienttestausführung öffnet ein Browserfenster zum Ausführen geplanter automatisierter Clienttests.

Informationen zum Planen automatisierter Tests finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen und Arbeiten mit geplanten Testsuites. Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

Aktive manuelle Test Runner

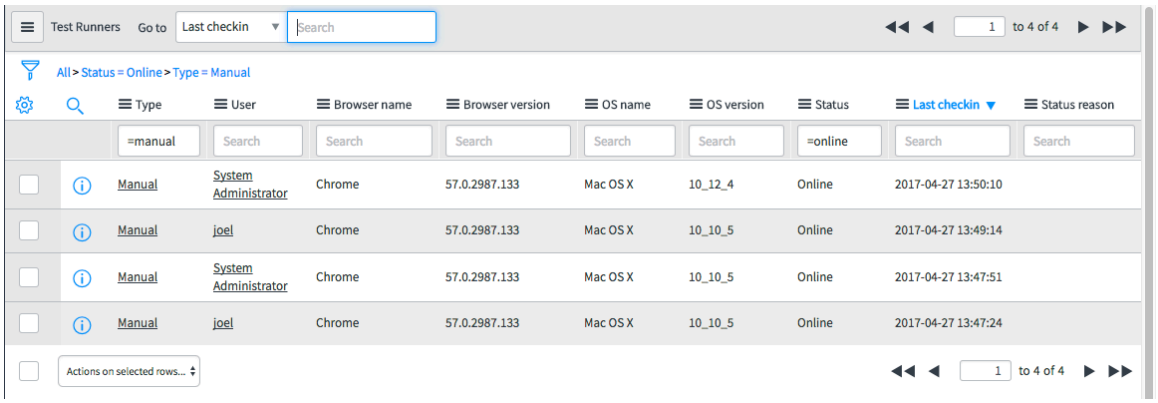
Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für manuell gestartete Tests verfügbar sind.

Wenn Sie einen manuellen Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Test-Runner“ als *aktiv*.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltabelle „Aktiver manueller Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Typ immer **Manuell**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ lautet der Status immer **Online**.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Aktive geplante Test Runner

Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für nach einem Zeitplan gestartete Tests verfügbar sind.

Wenn Sie einen geplanten Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive geplante Test-Runner“.

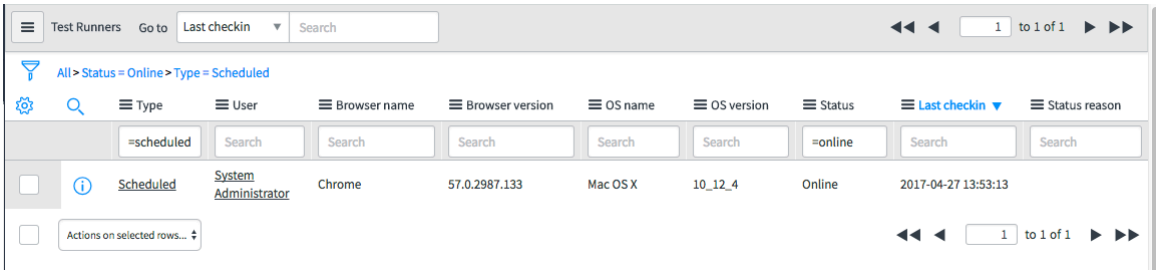
Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner.

Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltabelle „geplanter Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Typ immer **Geplant**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Status immer „Online“.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Ausstehende/laufende Testausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Testausführung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Tests anzeigen.

Hinweis:
Um Konflikte zu vermeiden, lässt das System nur eine Testausführung zu einem bestimmten Zeitpunkt zu. Dies gilt auch, wenn Sie mehrere Client-Test-Runner-Fenster geöffnet haben. Wenn Sie Tests zur Ausführung einreichen, während ein anderer Test bereits läuft, hält das System die neuen Tests für eine spätere Ausführung in einer Warteschlange bereit. Wenn ein Test länger als zehn Minuten in der Warteschlange wartet, bricht das System den Test ab.

Sie können die Ausführung eines wartenden automatisierten Tests abbrechen.

Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Testsuites anzeigen.

Zulässige Client-Fehlerdatensätze

Überprüfen Sie die Liste der vorhandenen Datensätze für zulässige Clientfehler [sys_atf_whitelist], um festzustellen, welche Clientfehler Warnungen erzeugen und welche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ignoriert werden. Ändern Sie vorhandene Datensätze für zulässige Clientfehler nach Bedarf, oder erstellen Sie neue.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen: • **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehler enthalten, melden den Status „ Erfolg“ mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet. • **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Success. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren oder Deaktivieren des Zulassens eines Client-Fehlers.
Fehlermeldung	Nachricht des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler aufgrund eines Testergebnisses, eines Schrittergebnisses oder eines Testprotokolls zulässig war, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Gemeldete Client-Fehler

Das Modul „Gemeldeter Client-Fehler“ listet Testprotokolle für alle Tests auf, bei denen es sich um Client-Fehler handelt und die fehlgeschlagen sind. Sie können einzelne Testprotokolldatensätze überprüfen und nach Bedarf Client-Fehler zulassen, um zu verhindern, dass sie zukünftige Testausführungen beeinträchtigen.

Feld	Beschreibung
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls. Fehler: Ausführung des Testschritts fehlgeschlagen.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe. Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.
Typ	Typ des Testprotokolls. Client-Fehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können Client-Fehler optional als Eintrag „Ignoriert“ oder „Warnung“ im Feld Zulässige Client-Fehler hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass die zulässigen Client-Fehler die Ausführung von ATF-Tests beeinträchtigen, wenn sie in zukünftigen Testläufen wiederholt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Client-Fehler identifizieren und beheben

Automated Test Framework Rollen

Automated Test Framework wird mit diesen Rollen installiert.

ATF- Testadministrator [atf_test_admin]

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten
- Automated Test Framework-Eigenschaften erstellen/bearbeiten

Enthält die Rollen

Liste der in der Rolle enthaltenen Rollen.

- impersonator
- personalize_dictionary

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erweiterte Rollen werden keinen Benutzern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

ATF- Testdesigner [atf_test_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Nur Automated Test Framework-Eigenschaften anzeigen (Eigenschaften können nicht erstellt oder bearbeitet werden). Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Automated Test Framework-Eigenschaften anzeigen

Enthält die Rollen

Liste der in der Rolle enthaltenen Rollen.

impersonator

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Gibt an, ob die Rolle eine kostenpflichtige Benutzerrolle ist, die die Zuteilung von Benutzern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erweiterte Rollen werden keinen Benutzern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Keine.

ATF-Arbeitsbereichsdesigner [atf_ws_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Pro-Benutzer-Abonnements finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.

Zeigen Sie Standardauthentifizierungsprofile an, die für REST-Endpunkte erforderlich sind, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, oder legen Sie sie fest.

Enthält die Rollen

Liste der in der Rolle enthaltenen Rollen.

- atf_test_designer
- web_service_admin

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Gibt an, ob die Rolle eine kostenpflichtige Benutzerrolle ist, die die Zuteilung von Benutzern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Nein.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erweiterte Rollen werden keinen Benutzern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

Administration

Das Modul „Administration“ enthält Formulare zum Konfigurieren und Verwalten des automatisierten Test-Frameworks.

Eigenschaften

Im Formular „Eigenschaften“ können Sie Parameter festlegen, die steuern, wie das System automatisierte Tests und Testsuites ausführt.

Test-/Testsuite-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Ausführung von Tests/ Testsuites aktivieren `sn_atf.runner.enabled`	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Ausführung von Tests und Testsuites in dieser Instanz möglich. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert, damit Benutzer nicht unbeabsichtigt Tests für Produktionsinstanzen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-/Testsuite-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Geplante Ausführungen von Testsuites aktivieren sn_atf.schedule.enabled	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Planung von Testsuites in dieser Instanz möglich.

Test-Debugging-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Zusätzliche Debugging-Funktionen aktivieren *sn_atf.debug*	Aktiviert zusätzliche Debugging-Funktionen, wie u. a. das Hinzufügen einer Debugging-Registerkarte auf der UI-Seite des Client-Test Runner und das Speichern von UI-Testergebnis-JSON im Testergebnis-Datensatz.

Screenshot-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Erfassen von Screenshots beim Ausführen von Tests. *sn_atf.screenshots.mode* **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst	• Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**. • Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**. • Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
Aktivieren Sie die GlideScreenshot-Funktion *sn_atf.screenshots.use_glide_screenshot*	Verbessert die Genauigkeit von Screenshots in Arbeitsbereichen und anderen Schnittstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshot-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Hinweis: IE und Safari unterstützen diese Eigenschaft nicht. Wenn diese Eigenschaft deaktiviert ist oder Ihr aktueller Browser sie nicht unterstützt, wird html2canvas zum Erstellen von Screenshots verwendet. Wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Release-Version durchführen, wird diese Eigenschaft standardmäßig auf „false“ festgelegt.
Aktivieren Sie die Erfassung der gesamten Seite, wenn Sie einen Screenshot aufnehmen *sn_atf.screenshots.capture_full_page*	Ermöglicht die dynamische Größenänderung des Test-Frames und die Erfassung der gesamten Seite während der Screenshot-Aufnahme. **Hinweis:** Standardmäßig ist die Eigenschaft auf „false“ festgelegt, da sie die Testausführungszeit erheblich verlangsamen kann Wenn die Eigenschaft deaktiviert ist, wird nur der Teil der Seite erfasst, der im Test-Frame sichtbar ist.
Screenshot-Zeitüberschreitung *sn_atf.atf_test_runner.screenshot_timeout*	Überspringt einen Versuch zur Screenshot-Aufnahme im Client-Test Runner, wenn dieser Wert in Sekunden überschritten wird. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Höhe *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_height*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Höhe des Screenshots darstellt. Standardwert: 600
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Breite *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_width*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Breite des Screenshots darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshot-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Standardwert: 800

Datenerfassungseigenschaften der benutzerdefinierten UI-Seite

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren Sie Tests mit benutzerdefinierten UI-Schritten, um die Seitendaten bei jeder Ausführung zu erfassen. *sn_atf.page_data_capture.enabled*	Wenn dieses Feld auf „true“ gesetzt ist, rufen die benutzerdefinierten UI-Testschritte bei jeder Ausführung des Tests Seitendaten ab. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „true“, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten entwickeln, um Tests immer für die neueste Seitenversion auszuführen. Wenn dieses Feld auf „false“ gesetzt ist, werden mit benutzerdefinierten UI-Testschritten keine Seitendaten abgerufen, es sei denn, der Test-Designer wählt manuell die Option **Komponenten abrufen** während des Testdesigns aus. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „false“, wenn die UI-Entwicklung abgeschlossen ist, um schnellere Testläufe zu ermöglichen.

Test Runner-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Test Runner-Zeitüberschreitung *sn_atf.runner.heartbeat.timeout*	Falls der Test Runner in diesem Zeitraum keinen Takt vorweist, ändert sich der Status von online zu offline. Der Wert dieser Eigenschaft muss zwischen 120 und 1800 liegen. Standardwert: 120
Test Runner-Taktintervall *sn_atf.runner.heartbeat.interval*	Zeitintervall in Sekunden für das Senden eines Signals vom Test Runner an den Server.
Offline-Test Runner-Aufbewahrungsintervall *sn_atf.runner.offline_retention.timeout*	Wenn ein Offline-Test Runner in diesem Zeitraum (in Tagen) nicht mit dem System kommuniziert, löscht das System den Test Runner.

Testsuite-Berichtseigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Testsuite-Berichtseigenschaften *sn_atf.schedule.reports.suite.aging_threshold*	Die Anzahl der Testsuite-Ergebnisse, die im Testsuite-Fälligkeitsbericht angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Boolean-Wert für Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden. *sn_atf.schedule.suite_result_email.only_show_failed_results*	Bei „true“ werden in den geplanten Testsuite-Ergebnis-E-Mails nur Fehlerergebnisse angezeigt. Bei „false“ werden alle Ergebnisse angezeigt.
Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen. *sn_atf.schedule.suite_result_email.max_test_history*	Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen.
Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails. *sn_atf.schedule.suite_result_email.max_depth*	Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.fail_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.error_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein ATF-Test mit Fehlern in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.pass_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
sn_atf.schedule.suite_result_email.skip_color	ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.cancel_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.

Schrittkonfigurationen

Schritt-Konfigurationsdatensätze definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält.

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Der Schritt-Config-Datensatz steuert, wie sich ein Testschritt dieses Typs verhält.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Testschrittkonfiguration.
Aktiv	Wenn diese Schrittkonfiguration aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung, in der ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt werden kann.
Kategorie	Die einem Schritt mit dieser Konfiguration zugewiesene Kategorie.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System Schritte mit dieser Konfiguration ausführt.
Beschränkung der Batch-Reihenfolge	Einschränkungen hinsichtlich der Stelle, an der ein Schritt mit dieser Konfiguration in einem Test erscheinen kann: • **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen. • **Batch-Ausführung starten**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der erste Schritt des Tests sein. • **Mitten in einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, kann er nicht der erste oder letzte Schritt sein. • **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der letzte Schritt des Tests sein.
Klassentyp	Bei benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen lautet dieses Feld immer **Skript**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

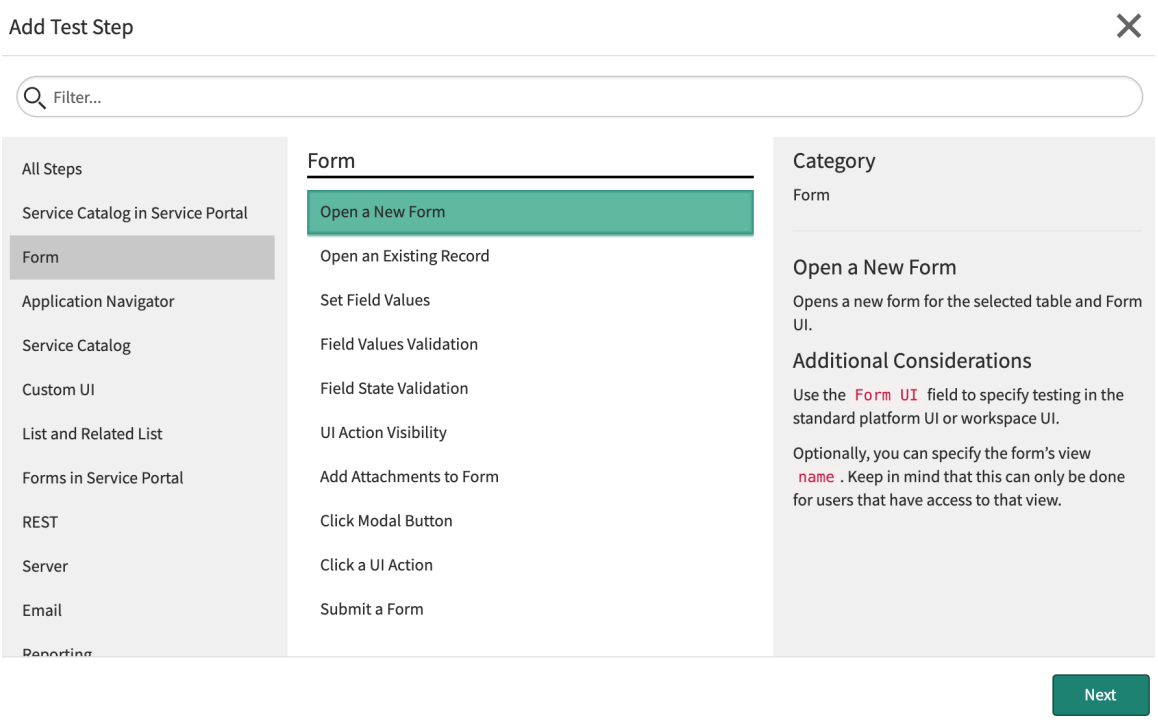
Feld / Element	Beschreibung
Reihenfolge	Eine Ganzzahl, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Reihenfolgenfeld.
Vorlagenerinnerung	Die Anweisungen, die angezeigt werden, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration als Teil einer Vorlage in einen Test aufgenommen wird. Weitere Informationen finden Sie imBeispiel der Verwendung des Felds „Vorlagenerinnerung“.
HTML-Beschreibung	Der Text, der angezeigt wird, wenn der Cursor einen Schritt mit dieser Konfiguration im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld.
Skript für Beschreibungserstellung	Erzeugt den Text, der einen Schritt beschreibt, wenn ein Test ihn enthält. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Skript zur Beschreibungserstellung.
Schrittausführungsskript	Skript (Javascript), das ausgeführt wird, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.
Zugehörige Liste der Eingabevariablen	Die Variablen, die als Eingaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.
Zugehörige Liste der Ausgabevariablen	Die Variablen, die als Ausgaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.

Beispiele für Schrittkonfigurationsfeldwerte

Beispiele dafür, wo das System Werte anzeigt, die einigen der Schrittkonfigurationsfelder zugewiesen sind.

Beispiel für ein Reihenfolgefeld

Die Schritte in der mittleren Spalte sind nach den Werten des Feldes **Reihenfolge** sortiert.

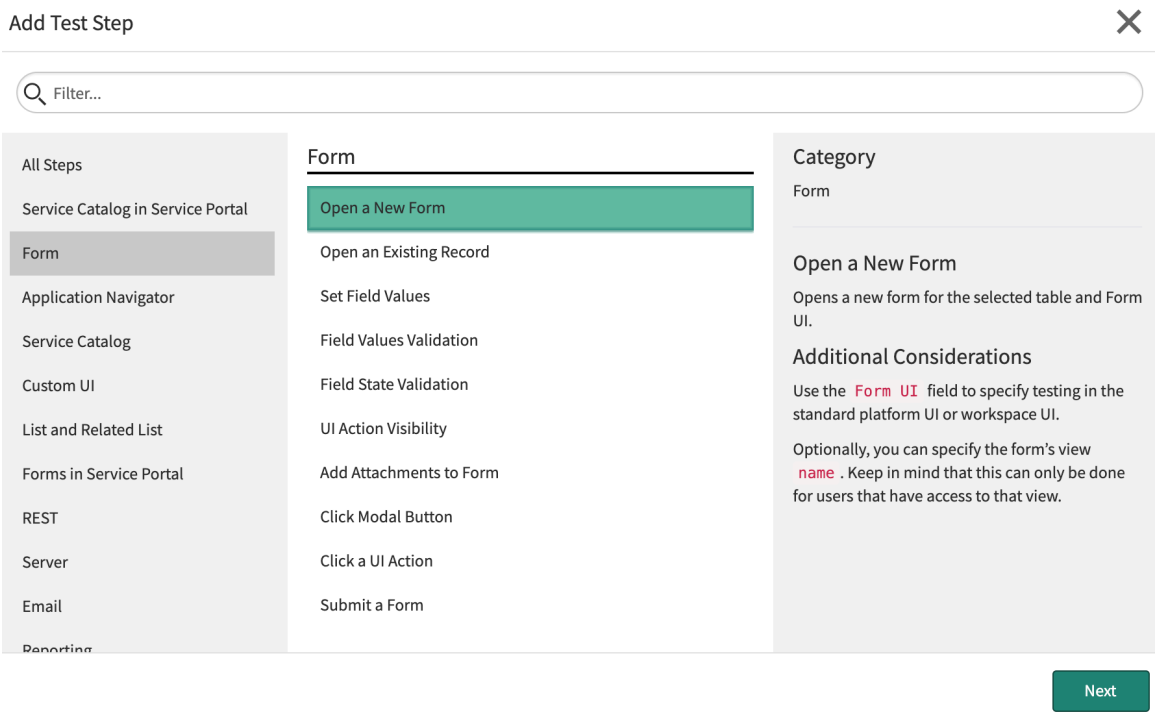


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

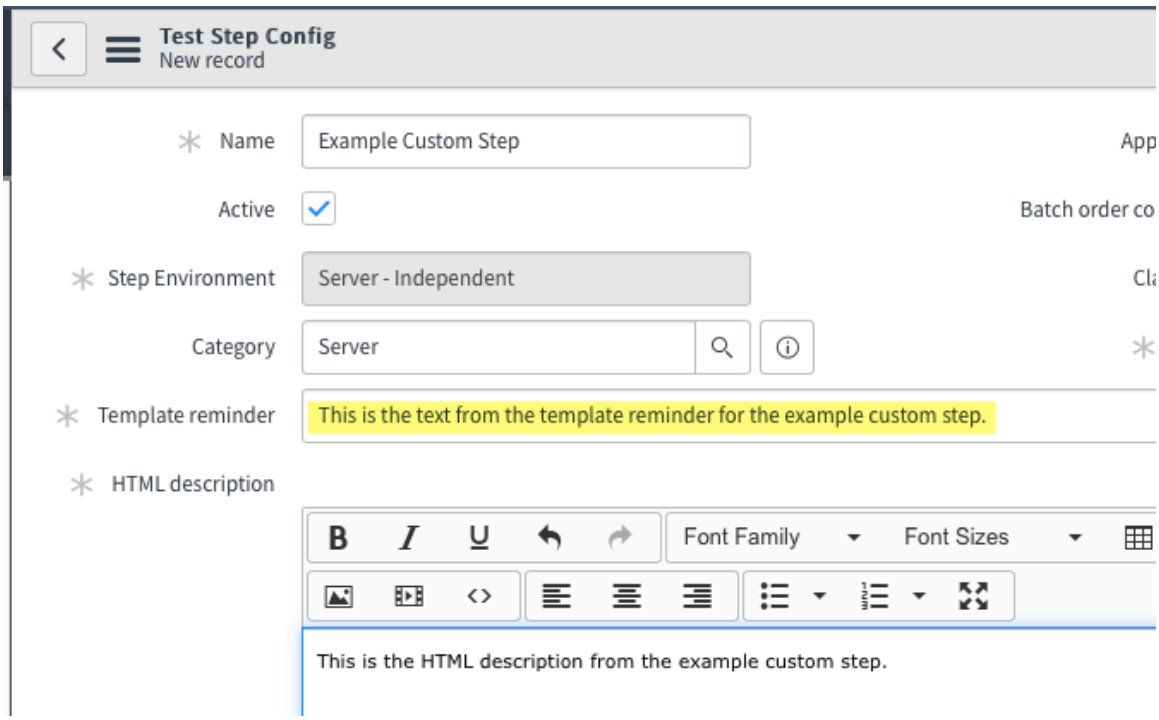
Beispiel für ein Kategoriefeld

Die Beschriftungen in der linken Spalte zeigen die Kategorien für verfügbare Schritte an. Sie können die Liste in der mittleren Spalte filtern, indem Sie in der linken Spalte eine Kategorie auswählen.



Beispiel für eine Vorlagenerinnerung

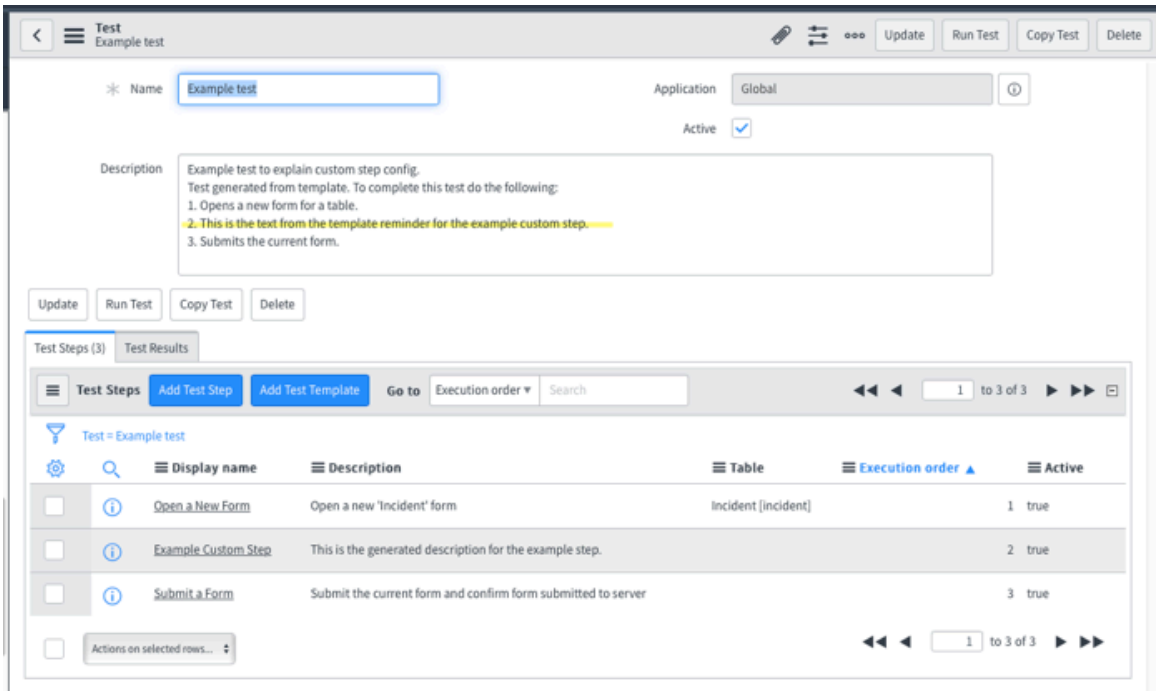
Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für eine Testschrittkonfiguration für *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



Automatische Übersetzung

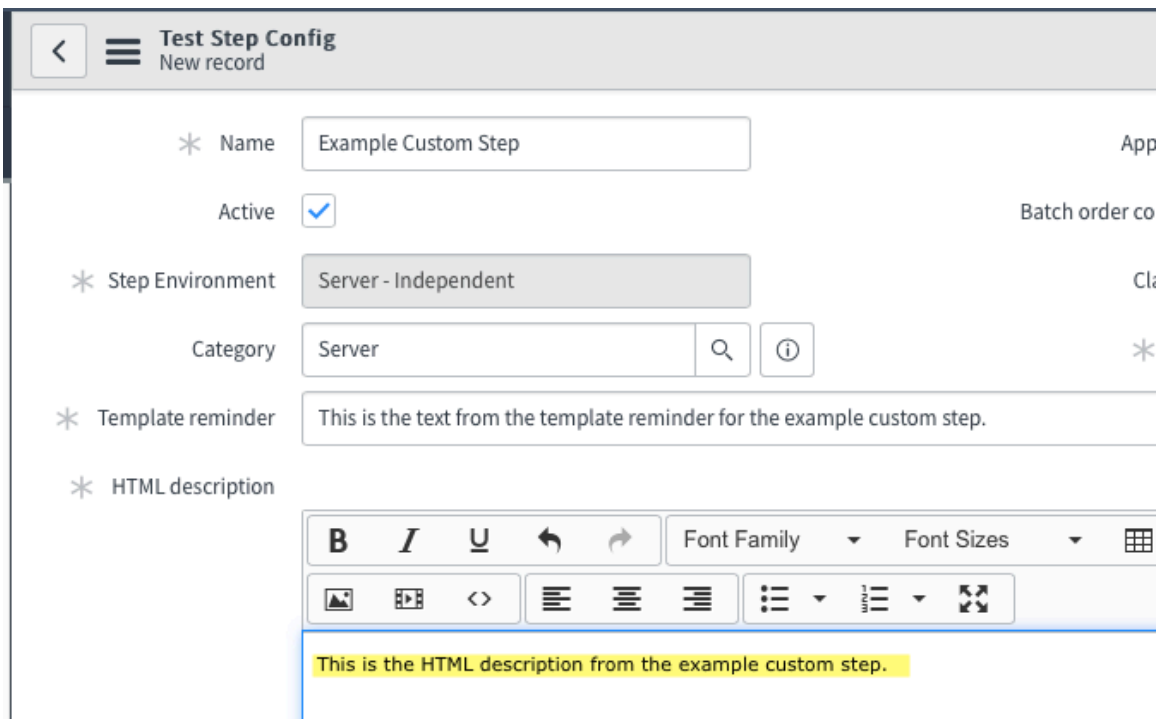
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einem Test eine Vorlage hinzufügen, generiert das System eine Reihe von Anweisungen zum Ausführen der Vorlagenschritte und speichert diese im Feld mit der **Beschreibung** des Tests. Der Text im **Vorlagenerinnerungsfeld** der Schrittkonfiguration erscheint als Anweisungen für den entsprechenden Schritt.



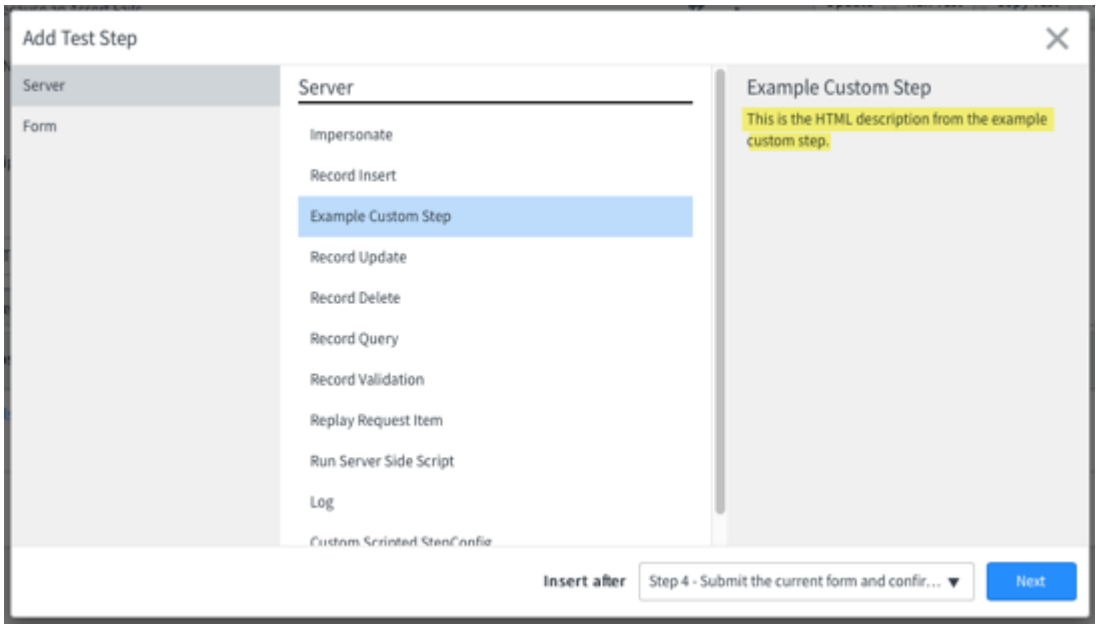
Beispiel für HTML-Beschreibung

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



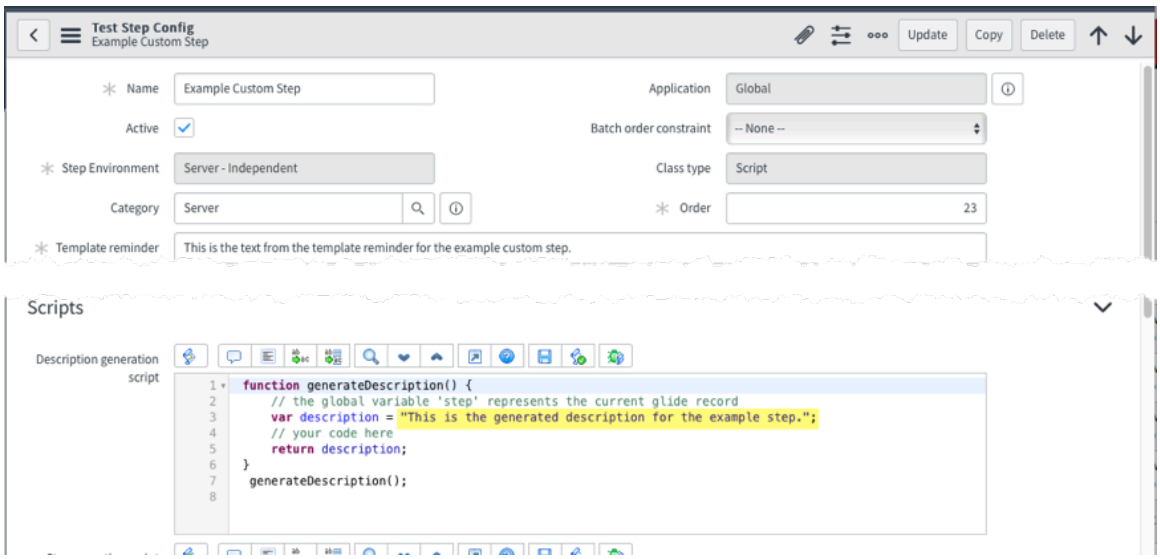
So wird der Schritt im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



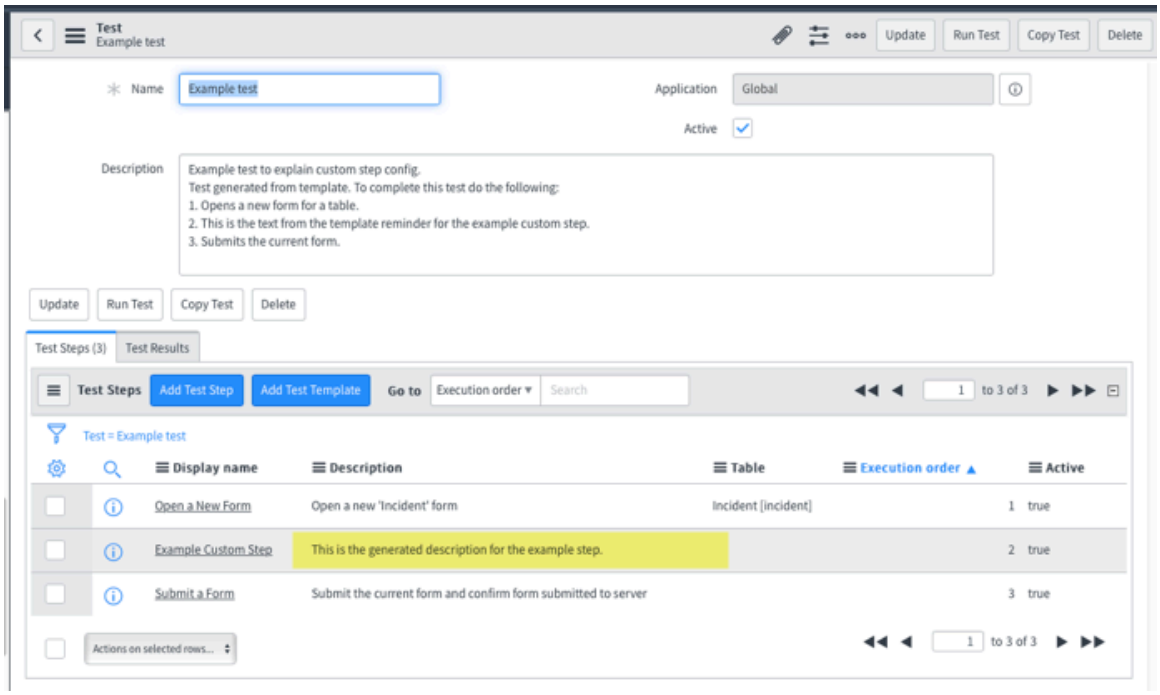
Beispiel für Beschreibungserstellungsskript

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



Wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist, wird die generierte Beschreibung in der zugehörigen Liste „Testschritte“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Schrittausführungsskripte

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Feld für das Schrittausführungsskript, was ein Schritt mit dieser Konfiguration bei seiner Ausführung bewirkt.

Schritteingaben

Die Eingabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Liste der Eingaben im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`inputs`* für executeScript() gibt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze, *`var1`* und *`var2`*, enthält, kann das Skript *`var1`* mit dem Ausdruck inputs.var1 und *`var2`* mit inputs.var2 referenzieren.

Schrittausgaben

Die Ausgabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Ausgabenliste im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`outputs`* für executeScript() gibt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Ausgabenliste zwei Datensätze, *`out1`* und *`out2`*, enthält, kann das Skript *`out1`* mit dem Ausdruck outputs.out1 und *`out2`* mit outputs.out2 referenzieren.

Schrittergebnis

Der Parameter *`stepResult`* bietet Zugriff auf eine API, die steuert, ob der Schritt erfolgreich ist oder nicht. Er bestimmt auch die Meldung, die der Schritt in das Protokoll schreibt.

Die Methode stepResult.setSuccess() bewirkt, dass der Schritt erfolgreich ist. Die Methode stepResult.setFailed() bewirkt, dass der Schritt fehlschlägt.

Die Methode stepResult.setOutputMessage() legt die Meldung fest, die in das Protokoll geschrieben wird, wenn der Schritt erfolgreich ist oder fehlschlägt. Es ist ein Parameter erforderlich: die Zeichenfolge, die in das Protokoll geschrieben werden soll. Wenn das Skript stepResult.setOutputMessage() mehr als einmal aufruft, überschreibt der neueste Wertsatz jeden vorherigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Schrittausführungsskript „Datensatzabfrage“

```
(function executeStep(inputs, outputs, stepResult) {
    if (gs.nil(inputs.table)) {
      stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("The '{0}' input variable was not
specified",
          'table'));
    stepResult.setFailed();
     return;
}
var query = new GlideRecord(inputs.table);
query.addEncodedQuery(inputs.field_values);
query.query();
if (!query.next()) {
    stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("No records matching query:\n{0}",
       inputs.field_values));
     stepResult.setFailed();
} else {
    stepResult.setSuccess();
    outputs.table = inputs.table;
    outputs.first_record = query.getUniqueValue();
    stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("Found {0} {1} records matching
query:\n{2}",
                                    [query.getRowCount(),
                                     inputs.table,
                                     inputs.field_values]));
}
}(inputs, outputs, stepResult));
```

Example: Benutzerdefinierte geskriptete Schrittkonfigurationen

```
((function executeStep(inputs, outputs, stepResult, timeout) {
// Waits up to the timeout for some asynchronous logic to finish
// This script checks for completion once a second for up to 60 seconds
var counter = 1;
// Try for up to 60 seconds
while (counter <= timeout) {
 // If the asynchronous logic is finished, return "true" to pass the step
 // isMyAsyncLogicFinished() can be replaced with any asynchronous event that needs to be
tested
 if (isMyAsyncLogicFinished()) {
  stepResult.setOutputMessage("Success!");
  stepResult.setSuccess();
  return;
 }
 // Wait one second, and log the total number of seconds waited
 gs.info("Waited " + counter + " seconds for asynchronous logic to finish");
 sn_atf.AutomatedTestingFramework.waitOneSecond();
 counter++;
}
// If this point is reached, the retry loop ran out of tries; return false to fail the step
stepResult.setOutputMessage("FAILURE: Timed out after waiting for " + timeout + "
seconds");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 stepResult.setFailed();
}(inputs, outputs, stepResult, timeout));
```

Hinweis:
Das obige Beispiel kann auch für die serverseitige Ausführung von Skripts verwendet werden, indem stepResult.setSuccess()" und stepResult.setFailed() durch return true und return falseersetzt werden.

Skript für Schrittbeschreibungserstellung

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Skriptfeld zur Erstellung der Schrittbeschreibung die Schrittbeschreibung, die das System erstellt, wenn ein Schritt dieses Typs zu einem Test hinzugefügt wird.

Ein Beispiel dafür, wie und wo die von diesem Skript erstellte Beschreibung angezeigt wird, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.

Schritt

Der Parameter *step* zu generateDescription() gibt dem Skript Zugriff auf das Schrittobjekt, wodurch es Zugriff auf die Eingabevariablen erhält, wie im Schrittkonfigurationsdatensatz definiert. (Eingabevariablen werden in einer zugehörigen Liste definiert.)

Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze *var1* und *var2* enthält, kann das Skript *var1* mit dem Ausdruck step.inputs.var1 und *var2* mit step.inputs.var2 referenzieren.

Example: Beschreibungserstellungsskript „Datensatzabfrage“

```
  (function generateDescription(step) {
  var td = GlideTableDescriptor.get(step.inputs.table);
  if (!td) {
      gs.log("Invalid table name in test step: " + step.inputs.table);
      return gs.getMessage("Set field values");
  }
  var descriptionGenerator = new ATFStepDescriptionGenerator();
  var description = gs.getMessage("There should be at least one record in '{0}' matching " +
                "a query of\n{1}",
                [step.inputs.table.getDisplayValue(),
                descriptionGenerator.getConditionDescription(step.inputs.table,
step.inputs.field_values)]);

  return description;
  })(step);
```

Fügen Sie geskripteten Schritten Ausgabevariablen hinzu

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Ausgaben in den Testschritten „Serverseitiges Skript ausführen“ und „Benutzerdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration“ hinzuzufügen.

Ausgaben werden im Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ hinzugefügt

Ändern Sie die Testskripts des Testschritts Serverseitiges Skript ausführen, um zusätzliche Ausgaben Ihrer Wahl zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

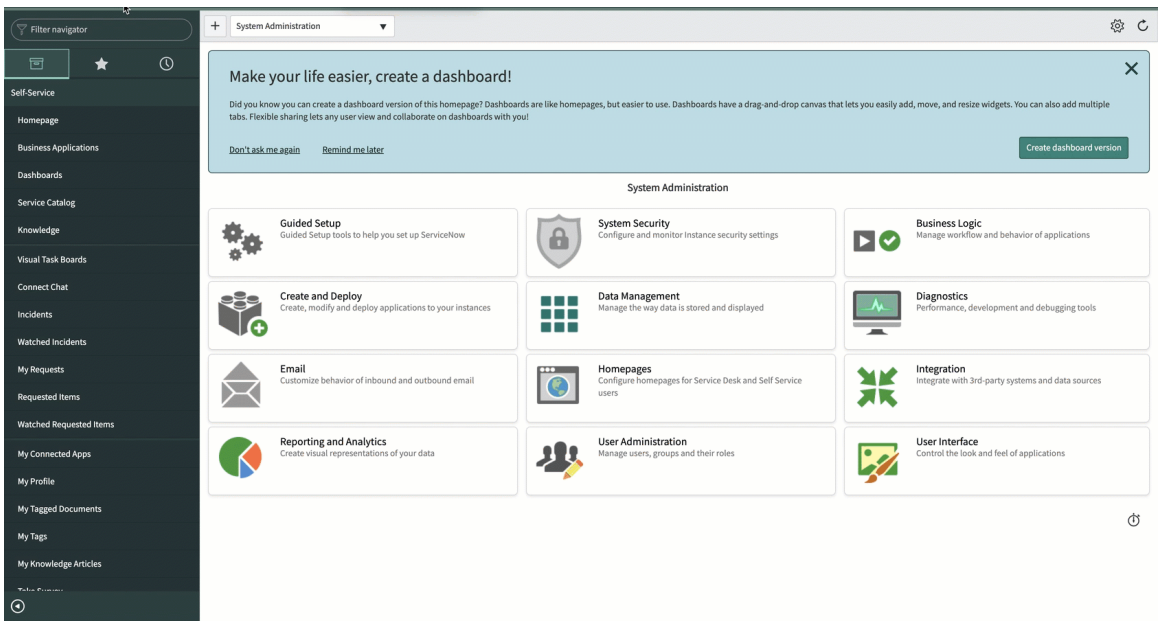
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Serverseitiges Skript ausführen.
   Das schreibgeschützte Formular „Testschrittkonfiguration“ wird angezeigt.

   Hinweis:
   Obwohl das Formular schreibgeschützt ist, können neue Ausgabevariablen erstellt werden.

3. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste Ausgabevariablen.
   Die Liste der Standardausgabevariablen wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Ausgabevariable zu erstellen.

Feld	Eingabewert
Typ	Typ der Ausgabevariablen
Anwendung	Bereich des Benutzers
Bezeichnung	Benutzerorientierter Name der Ausgabevariablen
Spaltenname	Im Skript verwendeter Variablenname
Max. Länge	Länge des Datentyps. **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht für alle Datentypen angezeigt.



Die neue Ausgabevariable wird der zugehörigen Liste Ausgabevariable hinzugefügt.

5. Navigieren zu **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
6. Wählen Sie den Test aus, in dem Sie die neue Ausgabevariable implementieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken **Sie auf Testschritt hinzufügen**.
8. Suchen Sie den Testschritt Serverseitiges Skript ausführen und wählen Sie ihn aus.
9. Befolgen Sie die Anweisungen zum Ändern der im **Testskript**genannten Ausgaben.

```
outputs.<column_name> = "<desired value>";
```

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neu erstellten Ausgabevariablen können jetzt in nachfolgenden Schritten des Tests verwendet werden.

Ausgaben werden im benutzerdefinierten geskripteten StepConfig-Testschritt hinzugefügt

Kopieren Sie den Testschritt Benutzerdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration, und passen Sie die kopierte Version an, indem Sie zusätzliche Ausgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Custom Scripted StepConfig.
   Das schreibgeschützte Formular „Testschrittkonfiguration“ wird angezeigt.

   Hinweis:
   Da das Formular schreibgeschützt ist, müssen Sie den Testschritt kopieren, um ihn anzupassen und weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen.

3. Klicken Sie auf **Kopieren**, um eine kopierte Version des Testschritts zu erhalten.

   Hinweis:
   Die kopierte Version ist nicht mehr schreibgeschützt.

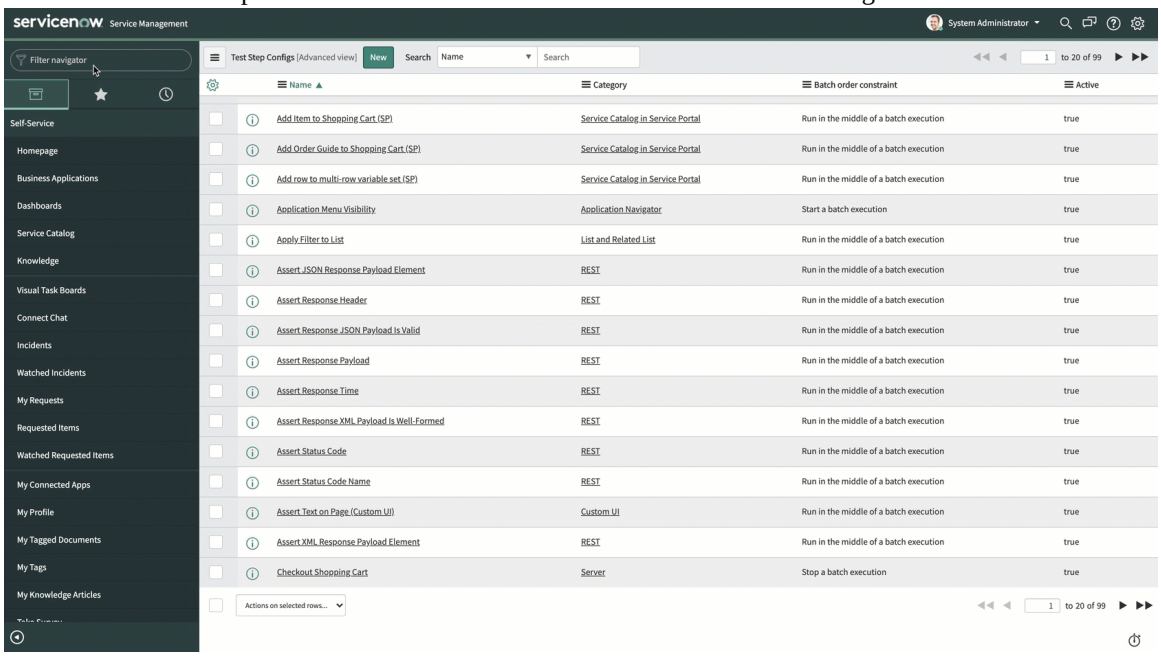
4. Fügen Sie der kopierten Version zusätzliche Ausgabevariablen hinzu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Ausgabevariablen auf **Neu**
   b. Ändern Sie das **Schrittausführungsskript**, um weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen

   Hinweis:
   Informationen zum Hinzufügen weiterer Ausgabevariablen finden Sie unter Ausgaben im Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ hinzufügen.

   Hinweis:
   Sie können diese Schritte verwenden, um den Testschritt nur in der kopierten Version anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Verwenden Sie die kopierte Version des Testschritts bei Bedarf in einem beliebigen Test erneut.



Testvorlagen

Das Modul „Testvorlagen“ öffnet eine Liste verfügbarer Vorlagen. Aus diesem Modul können Testvorlagen erstellt, angezeigt und bearbeitet werden.

Um eine Testvorlage anzuzeigen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf die Zeile für die gewünschte Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten.

Informationen zum Hinzufügen einer neuen Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für automatisierte Testschritte. Informationen zur Verwendung einer Vorlage beim Erstellen eines Tests finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Automatisierter Datensatz „Testvorlage“

Der Datensatz „Testvorlage“ enthält Informationen zu einer Testvorlage.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name dieser Testvorlage.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Testvorlage	Die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testvorlage zu identifizieren.

Schrittkonfigurationskategorien

Das Modul „Schrittkonfigurationskategorien“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Schrittkategorien im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Kategorien hinzufügen, löschen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

Formular für Testschrittkonfigurationskategorie

Im Formular Testschritt-Config-Kategorie geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Gruppe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Schritt-Config-Kategorie.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung für dieses Schrittkonfigurationskategorie.
Anzeigename	Der Kategoriename, der in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt wird, wenn diese Kategorie ausgewählt wird. Siehe Beispiel unter Schritt-Config-Kategorie-Anzeigename.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.

Tabellenbereinigung

Das Modul „Tabellenbereinigung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Aufbewahrungsrichtlinien für Testergebnisse und Testsuite-Ergebnistabellen sowie die darin enthaltenen Datensätze angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Richtlinien anzeigen und ändern.

Standardmäßig löscht das System Systemdatensätze, die sich auf Testergebnisse und Ergebnisse der Testsuite beziehen, 30 Tage nach der Erstellung. Um die Aufbewahrungsrichtlinien für eine Tabelle und ihre Datensätze zu ändern, klicken Sie auf die Tabelle, für die Sie Richtlinien ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern.

Hinweis:
Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Autoflush-Formular

Im Formular „Auto Flush“ geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Reihe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Tabellenname	Die Tabelle mit den Datensätzen, für die die Richtlinie gilt.
Feld abgleichen	Das Feld, für das das System die Dauer überwacht.
Alter in Sekunden	Die Zeit (in Sekunden), die das System wartet, bevor die Datensätze gelöscht werden.
Aktiv	**True**, wenn diese Richtlinie aktiv ist. Andernfalls **false**.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.
Löschung kaskadieren	Wenn diese Option aktiviert ist, löscht das System alle übereinstimmenden Datensätze sowie alle darauf verweisenden Datensätze. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, löscht das System übereinstimmende Datensätze, aber keine Datensätze, die auf sie verweisen.
Bedingungen	Die Filterbedingungen, die die Datensätze in dieser Tabelle definieren, für die die Richtlinie gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Schrittumgebungen

Eine Testschrittumgebung gibt an, wo der Schritt ausgeführt wird (z. B. Server vs. Browser). In dieser Version können benutzerdefinierte Schritt-Configs nur die serverunabhängige Umgebung verwenden.

In dieser Version können Sie keine benutzerdefinierten Testschrittumgebungen hinzufügen.

Anwendungen werden bereitgestellt

Stellen Sie Benutzern Ihre Anwendung bereit, indem Sie sie in einer Live-Produktionsumgebung veröffentlichen.

Anwendungen werden auf der bereitgestellt Next Experience

Anwendungsbereitstellungen mithilfe von Pipelines und Bereitstellungen verwalten

Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studio erstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

Verwalten Sie Bereitstellungen mit AEMC

Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

App-Bereitstellungen mit verwalten Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studioerstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

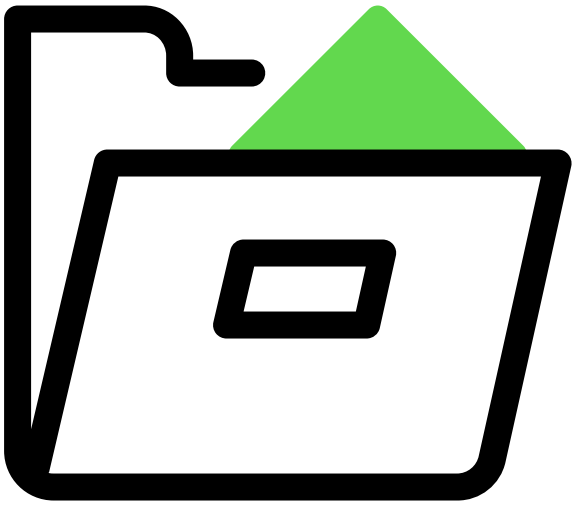
Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

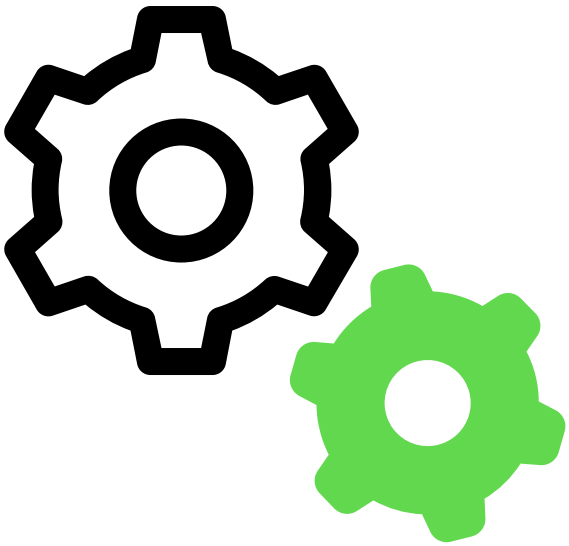
Anwendungen in der Core-UI bereitstellen

ServiceNow Anwendungs-Repository



ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets



Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit in andere Systeme verschieben, um sie dort zu testen oder bereitzustellen.

ServiceNow Anwendungs-Repository

ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets

Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit in andere Systeme verschieben, um sie dort zu testen oder bereitzustellen.

System-Update Sets

Ein *Update Set* ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einer benannten Gruppe zusammenfassen und sie dann als Einheit für Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme verschieben.

Hinweis:
Wenn ein Update Set zurückgesetzt wird, gibt es eine OOB-Business Rule, die den sys_upgrade_state-Datensatz beim Löschen des Kunden-Updates löscht. Dies ist ein erwartetes Verhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Update Set ist eine XML-Datei, die Folgendes enthält:

- Einen Satz von Aufzeichnungen, die das Update Set eindeutig identifizieren.
- Eine Liste der Konfigurationsänderungen.
- Einen Status, der bestimmt, ob eine andere Instanz Konfigurationsänderungen abrufen und anwenden kann.

Update Sets verfolgen Änderungen an Anwendungen und Systemplattformfähigkeiten. Auf diese Weise können Entwickler neue Funktionen in einer Nicht-Produktionsinstanz erstellen und die Änderungen auf eine andere Instanz übertragen.

Warnung:
Update Sets ermöglichen das Verschieben von Änderungen zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familien-Release erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familien-Release ausgeführt wird. Das Laden eines Update Sets, das in einem neueren Familien-Release erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familien-Release erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates aus neueren Familien-Releases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie auf ältere Familien-Releases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familien-Release-Updates zu Ausfällen oder Datenverlust in einer älteren Familien-Release-Instanz führen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Updates von neueren Familien-Releases in ältere Familien-Releases zu verschieben. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, auf denen verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausgeführt werden.

Systemeigenschaften

Administratoren können Systemeigenschaften aus Update Sets ausschließen, indem sie sie als privat festlegen. Wenn Sie die Systemeigenschaften privat halten, können Einstellungen in einer Instanz keine Werte in einer anderen Instanz überschreiben. Sie möchten z. B. möglicherweise nicht, dass eine Systemeigenschaft in einer Produktionsinstanz einen bestimmten Wert aus einer Entwicklungsinstanz verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Systemeigenschaften hinzufügen.

Applikationen

Anwendungsentwickler haben mit Update Sets zusätzliche Optionen wie:

- Erstellen eines Update Sets für eine bestimmte Version einer Anwendung.
- Angeben, welche Anwendungstabellen in Update Sets nachverfolgt werden sollen.

Update Set-Tabellen

Jedes Update Set wird in der Update Set-Tabelle [sys_update_set] gespeichert und die dem Update Set zugeordneten Anpassungen, die Einträge in der Kunden-Update-Tabelle [sys_update_xml] sind, erscheinen als zugehörige Liste im Datensatz des Update Sets.

Wenn ein nachverfolgtes Objekt angepasst wird, wird ein entsprechender Datensatz in der Kunden-Update-Tabelle [sys_update_xml] hinzugefügt oder aktualisiert und ist dem aktuellen Update Set des Benutzers zugeordnet. Die zugeordneten Anwendungsdatei-Eigenschaften werden zusammen mit dem benutzerdefinierten Objekt in einer einzigen Update-Aufzeichnung verfolgt und übertragen. Ein entsprechender Datensatz wird auch zu den Versionentabelle [sys_update_version] hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Kunden-Update-Tabelle enthält einen Datensatz pro benutzerdefiniertem Objekt pro Update Set. Die Versionentabelle enthält einen Datensatz pro Änderung an einem benutzerdefinierten Objekt.

- Administratoren können zwei Versionen vergleichen und eine bestimmte Version eines Objekts wiederherstellen.
- Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.
- Administratoren können Felder in nachverfolgten Tabellen angeben, die Sie ändern können, ohne dass Aktualisierungen für den Rest des Datensatzes übersprungen werden (das Feld wird von der Aktualisierung ausgeschlossen).

Hinweis:
Nehmen Sie keine direkten Änderungen an Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml] vor.

Durch Update Sets nachverfolgte Anpassungen

Update Sets können Anpassungen an Anwendungstabellen, -feldern und -datensätzen nachverfolgen.

Update Sets verfolgen Anpassungen unter diesen Bedingungen nach:

- Wenn die Tabelle ein Wörterbuchattribut *update_synch* aufweist.
- Wenn es einen speziellen Handler gibt, um Änderungen an mehreren Aufgaben zu verfolgen.
- Wenn der Administrator ein Feld nicht von Updates ausgeschlossen hat.

Im Allgemeinen erfassen Update Sets Konfigurationsinformationen, jedoch keine Task- oder Prozessdaten. Zum Beispiel verfolgen Update Sets die Definitionen von Service-Katalogelementen und zugehörigen Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlen. Wenn Sie jedoch den Servicekatalog testen, indem Sie Bestellungen aufgeben, verfolgen Update Sets keine Bestellanforderungen, Artikel und Katalogaufgaben.

Update Sets haben eine begrenzte Kapazität zum Übertragen von Daten als Anwendungsdateien. Bei größeren Datenübertragungen exportieren Sie Daten und importieren Sie sie mit einem Import-Set oder Webservice.

update_synch-Attribut

Um die Liste der Tabellen anzuzeigen, in denen Anpassungen nachverfolgt werden, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Lexikon** und filtern nach *Attributen ENTHÄLT update_synch*.

Warnung:
Fügen Sie das Attribut update_synch nicht zu einem Dictionary-Datensatz hinzu. Bei unsachgemäßer Verwendung kann dieses Attribut zu erheblichen Leistungsproblemen oder dazu führen, dass die Instanz nicht verfügbar ist. Aus diesem Grund ist das Attribut update_synch für Kunden nicht zugänglich.

Eine Standardregel blockiert die Verwendung des Attributs update_synch in einer Tabelle, für die das Vermeiden folgender Probleme nicht vordefiniert ist:

- Für einige Kerntabellen ist eine spezielle Handhabung von Aktualisierungen erforderlich, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Wenn das Attribut update_synch zu diesen Tabellen hinzugefügt wird, werden duplizierte Aktualisierungsdatensätze erstellt, die zu schwerwiegenden Konflikten führen, die schwer zu beheben und zu reparieren sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Verwendung des Attributs update_synch zum Migrieren von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da dies nicht für diesen Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import.

  Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze.

Spezielle Handler

Einige Änderungen erfordern spezielle Handler, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Diese Änderungen werden in einen Update Set-Eintrag gepackt, sodass alle Datensätze ordnungsgemäß aktualisiert werden, wenn die Anpassung übernommen wird. Die folgenden Änderungen werden mit speziellen Handlern verfolgt:

- Workflows
- Formularabschnitte
- Listen
- Zugehörige Listen
- Auswahllisten
- System Dictionary-Einträge
- Feldbezeichnungen

Warnung:
Die Formularabschnitte, Listen, zugehörigen Listen, Auswahllisten und speziellen Handler für Feldbezeichnungen löschen Datensätze und fügen sie erneut ein. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen und Datenverlust führen, wenn Felder auf die Tabellen verweisen.

Auswahllisten

Update Sets speichern sowohl neue als auch aktualisierte Auswahloptionen als separate Datensätze in den Tabellen Update-Version [sys_update_version] und Kunden-Update [sys_update_xml]. Erstellen Sie beispielsweise eine neue Aktivitätentabelle [u_activity], die die Aufgabentabelle erweitert. Anschließend fügen Sie dem Feld „Aufgabenstatus“ eine neue Auswahloption hinzu, die nur für Ihre erweiterte Tabelle sichtbar ist (z. B. *Mein Status*).

Wenn Sie diese Änderungen als Update Set veröffentlichen, enthält das Update nur Update- und Versionsdatensätze für die Auswahl, die Sie der Tabelle u_activity hinzugefügt haben. Die Auswahlmöglichkeiten in der Aufgabentabelle sind davon nicht betroffen.

Warnung:
Verwenden Sie keine großen Auswahllisten in Update Sets. Dies führt zu übermäßig langen Update Set-Commits.

Dictionary-Änderungen

Normalerweise verhindert die Verwendung von Update Sets, dass Sie Dictionary-Änderungen anwenden, die zu Datenverlust führen. Blockierte Dictionary-Änderungen umfassen:

- Tabellen entfernen
- Ändern eines Spaltendatentyps

Update Sets verfolgen nicht das Entfernen von Tabellen aus dem System-Dictionary. Stattdessen müssen Kunden Tabellen manuell aus der Zielinstanz entfernen. Während Update Sets Datentypänderungen nachverfolgen, überspringt die Zielinstanz alle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen, die zu Datenverlust führen, und fügt stattdessen eine Protokollnachricht über die Aktion hinzu. Kunden können das Protokoll verwenden, um Datentypänderungen auf der Zielinstanz manuell vorzunehmen.

Hinweis:
In Vorschauen für Update Sets wird nicht nach Typenkonfliktproblemen gesucht, da die Zielinstanz Änderungen überspringt, die zu Datenverlust führen. Die Verwendung von Update Sets zum Löschen einer Spalte aus einer Tabelle kann unter bestimmten Umständen ebenfalls zu Datenverlust führen. Wenn sich in der Spalte der Zielinstanz Daten befinden, werden diese Daten sowie die Spalte selbst gelöscht, wenn das Update Set festgelegt wird. Wenn Sie versuchen, einen Update Set festzulegen, das eine Spalte löscht, wird eine Warnmeldung angezeigt. In der Nachricht wird angegeben, dass es mindestens ein Lösch-Update gibt, die dazu führt, dass die Daten gelöscht werden. Außerdem wird angegeben, welche Lösch-Updates vorhanden sind.

Homepages und Inhaltsseiten

Homepages und Inhaltsseiten werden standardmäßig nicht zu Update Sets hinzugefügt. Fügen Sie dem aktuellen Update Set Seiten hinzu, indem Sie es entladen.

Wichtig:

Die Funktionalität von Homepages, bei der Informationen aus Ihrer Instanz so angeordnet werden, dass eine Story zu Ihren Daten vermittelt wird, ist in Dashboards neuer Instanzen verfügbar. Bei aktualisierten Instanzen, bei denen Next Experience aktiviert ist, können Benutzer vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie eine direkte URL haben, sie können sie jedoch nicht erstellen oder bearbeiten. Interaktive Dashboards und Analytics Center Dashboards übernehmen die Homepage-Funktionalität.

Verwenden Sie das Hilfetool für Homepage-Veraltung, um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center.
- Mit interaktiven Dashboards arbeiten.

Anwendungsänderungen

Das System erstellt für jede Anwendung ein separates Update Set, das nur Änderungen enthält, die mit der Anwendung verbunden sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Zugriffseinstellungen für jede Anwendung beim Festlegen von Update Set-Änderungen ordnungsgemäß ausgewertet und angewendet werden.

Standard-Update Set

Für jeden Anwendungsbereich kann nur ein Update Set als Standard festgelegt werden.

Um ein Update Set als Standard festzulegen, legen Sie das Feld **Standardsatz** auf „true“ fest. Wenn Sie *Standard-Set = „true“* einstellen, treten die folgenden Aktionen auf:

- Das Update Set wird zum Standard-Update Set für seinen Bereich.
- Das System stellt *Standard-Set = „false“* für alle anderen Update Sets mit demselben Bereich ein. Dadurch wird sichergestellt, dass für jeden Bereich nur ein Standard-Update Set festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globales Standard-Set

Verwenden Sie das globale Standard-Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen. Das globale Standard-Update Set ist der Satz, in dem das *Standard-Set = „true“* ist, und der Anwendungsbereich *global* ist. Das globale Standard-Set (unabhängig vom *Namen* des Sets) bietet Systemfunktionalität und sollte nicht geändert, gelöscht oder zwischen Systemen verschoben werden. Verwenden Sie dieses Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen.

Automatisch generiertes Standard-Set

Um sicherzustellen, dass keine Aktualisierungen einer Instanz verloren gehen, stellt das System sicher, dass für den aktuellen Bereich des Benutzers ein Standard-Set festgelegt ist. Wenn das System feststellt, dass kein Standard-Update Set für den aktuellen Gültigkeitsbereich vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), generiert das System automatisch ein Update Set und setzt es auf **Standard-Set = „true“**.

Dies sind einige, häufig auftretende Fälle, in denen das System automatisch ein Standard-Update Set generiert.

- Wenn sich ein Administrator zum ersten Mal anmeldet, setzt das System das globale Standard-Update Set des Systems als Update Set des Administrators ein. Darüber hinaus legt die Anwendungsauswahl den Anwendungsbereich des Administrators auf global fest.

  Wenn kein globales Standard-Update Set vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), erstellt das System ein neues Update Set für den globalen Anwendungsbereich und führt die folgenden Aktionen aus:

  - Das System stellt für das neue Set *Standard-Set = „true“* ein.
  - Das System legt den Namen des neuen Sets so fest, dass er mit dem Namen des vorherigen Standard-Sets beginnt, und fügt die nächste Zahl ein (in der Reihenfolge SetName, SetName 1, SetName 2,⋯, SetName n).
  - Das System legt das neu erstellte Set als Update Set des Administrators fest.
- Wenn ein Benutzer für das Standard-Set eines Bereichs **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** einstellt (keine empfohlene Vorgehensweise), generiert das System sofort automatisch ein neues Standard-Set für den Bereich.
- Das System generiert automatisch ein neues Standard-Update Set für einen Bereich, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Sie ändern den Anwendungsbereich.
  - Ihr bevorzugtes Update Set ist **Abgeschlossen** oder **Ignoriert**.
  - Für den neuen Bereich ist kein laufendes Standard-Update Set vorhanden.

Erste Schritte mit Update Sets

Da Update Sets Änderungen an einer Instanz vornehmen, überprüfen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie den Aktualisierungsprozess planen und häufige Fehler vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann Update Sets verwendet werden

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung speichern Eine bestimmte Version einer Anwendung speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen. **Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets, um Anwendungen zu installieren. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen. Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Update-Prozess planen

Erstellen Sie vor dem Arbeiten mit Update Sets einen Standardprozess zum Verschieben von Anpassungen von Instanz zu Instanz mithilfe dieser Checkliste:

1. Stellen Sie sicher, dass beide Instanzen dieselbe Version haben. Anpassungen funktionieren möglicherweise nicht, wenn sie auf Code angewiesen sind, der sich zwischen den Versionen geändert hat.
2. Bestimmen Sie die Änderungen, die in einem einzigen Update Set vorgenommen werden sollen. Schließen Sie Ihre Update Sets ab, während Sie kleine bis mittelgroße Aufgaben erledigen. Wenn Update Sets größer werden, wird es schwieriger, sie zu überprüfen, es dauert länger, Änderungen darin zu erkennen, das Risiko von Konflikten mit anderen Update Sets zu erhöhen und es dauert länger, eine Vorschau anzuzeigen und sie zu bestätigen. Dies gilt insbesondere, wenn die Update Sets Schemaänderungen oder Revisionen großer Workflows enthalten oder wenn der Satz zurückgesetzt werden muss.
3. Bestätigen Sie, dass alle Basissystemdatensätze über übereinstimmende sys_id-Felder verfügen. Einige Basissystemdatensätze werden nach der Bereitstellung in einer Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt und stimmen nicht zwischen verschiedenen Instanzen überein, was zu Problemen mit Update Sets führt. Der beste Weg, um dieses Problem zu vermeiden, ist:

- Stellen Sie Produktions- und Nichtproduktionsinstanzen bereit.
- Klonen Sie die Produktionsinstanz auf die Nicht-Produktionsinstanz.

4. Identifizieren Sie einen allgemeinen Pfad für Update Sets, um von Instanz zu Instanz zu wechseln und das Modell zu verwalten. Migrieren Sie niemals dasselbe Update Set aus mehreren Quellen. Verschieben Sie die Update Sets von „dev“ nach „test“ und dann von „test“ in die Produktion.
5. Planen Sie, wann die Update Sets für die Produktion festgelegt werden sollen. Vermeiden Sie es, während der Geschäftszeiten ein Update Set an eine Produktionsinstanz zu übergeben. Die Instanz kann langsamer ausgeführt werden, während das Update Set angewendet wird. Seien Sie versichert, diese langsamere Leistung ist vorübergehend.
6. Stellen Sie sicher, dass die Namen der Update Sets eindeutig sind. Erstellen Sie eine Namenskonvention, um Änderungen von mehreren Entwicklern zu koordinieren und beim Übernehmen der Änderungen an eine andere Instanz zu referenzieren.
   - Wenn Update Sets als Korrekturen für Probleme generiert werden, sollten Sie das Problem-Ticket in den Namen aufnehmen (z. B. **PR10005 – Problembehebung für doppelte E-Mail**).
   - Wenn Sie mehr als ein Update Set benötigen, um ein Problem zu beheben, fügen Sie der Namenskonvention eine Sequenznummer hinzu. Dadurch wird sichergestellt, dass Update Sets in der Reihenfolge angewendet werden, in der sie erstellt wurden (z. B. **PR10005 – Problembehebung** für doppelte E-Mail und **PR10005.2 – Problembehebung**für doppelte E-Mail).
7. In Bezug auf Update Sets müssen Sie Folgendes verstehen:
   - Welche Datensätze werden generiert?
   - Welche Anpassungen werden verfolgt?
   - Welche Dictionary-Änderungen sind gültig?
   - Welche Anpassungen können nach der Anwendung storniert (zurückgesetzt) werden?
8. Bevor Sie Anpassungen vornehmen, überprüfen Sie, ob das richtige Update Set ausgewählt ist.

Arbeiten mit Update Sets

Lesen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden.

- Löschen Sie keine Update Sets. Wenn ein Update Set gelöscht wird, werden eventuell aktualisierte Datensätze beim nächsten Update überschrieben.
- **Schließen** Sie das Feld system_id nicht aus dem ldap_server_config-Datensatz in einem Update Set aus. Ein Update Set von einer funktionierenden Konfiguration verweist auf den falschen system_id-Knoten für die Zielinstanz und funktioniert nicht.
- Setzen Sie das Standard-Update Set nicht zurück. Diese Aktion beschädigt das System.
- Ändern Sie niemals den **Update Set**-Feldwert (update_set) in einem Kunden-Update-Datensatz (sys_update_xml). Wenn eine Anpassung im falschen Update Set vorgenommen wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Wechseln Sie zum gewünschten Update Set.
  2. Ändern Sie das Objekt (den Datensatz), das ursprünglich geändert wurde. Sie können eine triviale Änderung vornehmen, beispielsweise ein Feld hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Speichern Sie den Datensatz.
4. Setzen Sie die gerade durchgeführte Änderung zurück und speichern Sie den Datensatz erneut.

   Durch diese Aktion wird sichergestellt, dass die neueste Version des Objekts in dem gewünschten Update Set enthalten ist. Außerdem werden doppelte Aktualisierungen für dasselbe Objekt in einem einzigen Update Set verhindert.

- Markieren Sie ein Update Set erst als **Abgeschlossen**, wenn es zur Migration bereit ist. Nachdem ein Update Set abgeschlossen ist, ändern Sie es nicht wieder in **In Bearbeitung**. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).
- Führen Sie Updates nicht manuell in einem Update Set zusammen. Verwenden Sie das Modul „Update Sets zusammenführen“. Dieses Tool vergleicht doppelte Dateien zwischen Update Sets und wählt die neueste Version aus.
- Wenn ein festgelegtes Update Set ein Problem in der Testinstanz aufweist, erstellen Sie den Fix in einem anderen Update Set in der Entwicklungsinstanz. Übernehmen Sie dieses Set für die Testinstanz, und stellen Sie dann sicher, dass beide Sets zur Produktionsinstanz migriert und in der Reihenfolge, in der sie erstellt wurden, festgeschrieben werden.
- Zeigen Sie vor dem Festschreiben immer eine Vorschau eines Update Sets an.
- Setzen Sie das abgeschlossene Update Set in der Produktionsinstanz auf **Ignorieren**. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut angewendet wird.
- Führen Sie eine Aufgabenliste mit manuellen Änderungen und Datenladevorgängen, die nach der Anwendung eines Update Sets abgeschlossen werden müssen.
- Nehmen Sie nicht zu viele Änderungen gleichzeitig vor. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Änderungen inkrementell vorgenommen wurden.
- Sie können ein einzelnes Update nicht so ändern, dass es in mehreren Domänen (d. h. global und TOP-Domänen) aktualisiert wird. Diese Funktion wird in Now Platformnicht unterstützt.

Administration des Update Sets

Verwalten Sie, wie Update Sets Konfigurationsänderungen zwischen Instanzen speichern, abrufen, in der Vorschau anzeigen und anwenden.

Administratoren stehen für Update Sets folgende Optionen zur Verfügung.

- Erstellen eines Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Auswählen des aktuellen Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Festlegen eines Update Sets, um es für die Verteilung vorzubereiten.
- Bericht über den Inhalt von Update Sets erstellen.
- Vergleichen von Update Sets, um festzustellen, welche Unterschiede sie enthalten.
- Zusammenführen einzelner Update Sets zu einem einzigen Update Set.
- Erstellen Sie eine externe Datei aus einem Update Set.
- Abrufen von Update Sets von Remote-Instanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwenden abgerufener Update Sets.
- Zurücksetzen von Änderungen, die aus einem Update Set übernommen wurden.
- Zu Update Sets zugehörige Systemeigenschaften festlegen

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Mit der Update Set-Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.

Abgerufene Update Sets automatisch in der Vorschau anzeigen

Standardmäßig zeigt das System die Update Sets automatisch an, sobald sie abgerufen wurden. Um dieses Verhalten zu deaktivieren legen Sie für die Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview false** fest. Geben Sie hierzu im Navigator-Filter **sys_properties.list** ein, und navigieren Sie dann zur Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview** und bearbeiten Sie das Feld **Wert**.

Anwendungstabelle nachverfolgen

Anwendungsentwickler können Anwendungsänderungen in einem Update Set verfolgen, um eine bestimmte Version einer Anwendung zu speichern oder zu verteilen. Legen Sie während der Tabellenerstellung **Erweitert Tabelle** für die Anwendungsdatei [sys_metadata] fest.

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Ermöglichen Sie einem Benutzer ohne Administratorrechte, die Update Set-Auswahl zu verwenden.

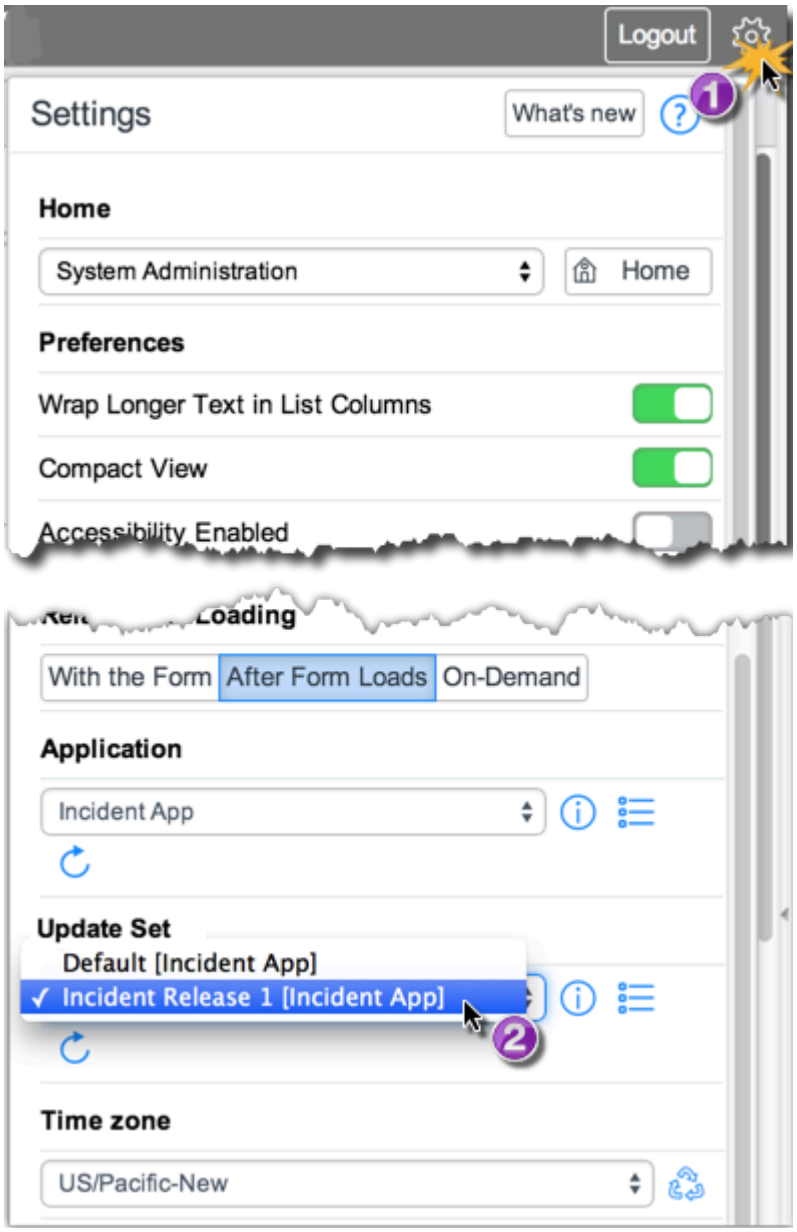
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Update Set-Auswahl wird im Bereich Einstellungen angezeigt. Mit der Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Gewähren Sie der Benutzerrolle Lesezugriff auf die Update Set-Tabelle [sys_update_set].
2. Ermöglichen dass Benutzern die Update Set-Auswahl im Einstellungsbereich sehen können.
   a. Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaften“ eine Systemeigenschaft `glide.ui.update_set_picker.role` hinzu.
   b. Legen Sie den Wert von `glide.ui.update_set_picker.role` auf die Rolle fest, für die Sie Zugriff gewähren möchten.

Anpassungen während eines Upgrades überschreiben

Geben Sie an, welche benutzerdefinierten Objekte Sie beim nächsten Upgrade ersetzen möchten. Standardmäßig überspringt der Upgrade-Prozess Änderungen an benutzerdefinierten Objekten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Systeme verfolgen die von Ihnen vorgenommenen Konfigurationsänderungen nach, z. B. das Ändern des Dictionary-Datensatzes für eine Tabelle oder ein Feld. Jede

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsänderung, die Sie vornehmen, hat einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kunden-Update “ [sys_update_xml], in der das Feld Bei **Upgrade ersetzen auf** „false“ festgelegt ist. Möglicherweise möchten Sie Ihre Anpassungen mit der nächsten Softwareversion überschreiben. Beispielsweise können Sie ein Skript ändern, um einen temporären Workaround für ein Problem zu implementieren, das in der nächsten Version behoben wird. Sie sollten Ihren Workaround beim Upgrade auf die nächste Version überschreiben, um sicherzustellen, dass Sie zukünftige Verbesserungen des Skripts erhalten.

Prozedur

1. Öffnen Sie das angepasste Objekt (z. B. die Skripteinbindung `ArrayUtil`).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie **Neueste Aktualisierung anzeigen**.
3. Konfigurieren Sie das Formular zum Hinzufügen des Feldes **Beim Upgrade ersetzen**, falls erforderlich.
4. Wählen Sie die Checkbox **Beim Upgrade ersetzen** aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das angepasste Objekt wird beim nächsten Upgrade ersetzt.

Anpassungen erstellen, testen und verschieben

Verwenden Sie diese Verfahren, um Anpassungen von einem Entwicklungssystem in ein Produktionssystem zu erstellen, zu testen und zu verschieben.

Importprozess in drei Schritten

Ein üblicher Prozess zum Entwickeln von Anpassungen mit Update Sets umfasst das Verschieben von Änderungen aus Entwicklungs-, über Tests- bis hin zu Produktionsinstanzen.

1. Erstellen Sie ein Update Set in der Entwicklungsinstanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Entwicklungsinstanz vor.
3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Melden Sie sich bei der Testinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Entwicklungsinstanz ab.
5. Übernehmen Sie das Update Set für die Testinstanz, und testen Sie die Anpassungen gründlich.
6. Wenn das Update Set Probleme in der Testinstanz aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um eine Korrektur in der Entwicklungsinstanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.
7. Melden Sie sich bei der Produktionsinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Entwicklungsinstanz ab. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, rufen Sie beide Update Sets ab.
8. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Importprozess in zwei Schritten

Wenn Ihre Entwicklungsumgebung nur aus zwei Instanzen besteht, können Sie Ihre Entwicklungs- und Testinstanzen zu einer einzigen Staging-Instanz zusammenfassen.

1. Erstellen Sie ein Update Set für die Staging-Instanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Staging-Instanz vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Testen Sie die Anpassungen sorgfältig auf der Staging-Instanz.
5. Wenn das Update Set Probleme aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um eine Korrektur in der Staging-Instanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.
6. Melden Sie sich bei der Produktionsinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Staging-Instanz ab. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, rufen Sie beide Update Sets ab.
7. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Update Set-Verwendung

Mithilfe dieser Verfahren können Sie Ihre Anpassungen verwalten und mögliche Kollisionen auflösen, bevor Sie sie in eine andere Instanz verschieben.

Überprüfen Sie Erste Schritte mit Update Sets vor der Verwendung von Update Sets, um zu erfahren, wann Update Sets verwendet werden und wann nicht, und wie Sie den Update-Prozess planen und häufige Fehler vermeiden. Erstellen Sie dann ein Update Set und nehmen Sie Änderungen an einer Entwicklungsinstanz vor. Sie können über Updates berichten, Update Sets zusammenführen und Update Sets vergleichen, um sicherzustellen, dass die gewünschten Änderungen verschoben werden können.

Wenn das Update Set abgeschlossen ist, können Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Update Set-Übertragung.

Ein Update Set und erstellen und es als aktuelles Set auswählen

Erstellen Sie ein Update Set, um Anpassungsänderungen zu speichern, und wählen Sie es als aktuelles Set aus.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

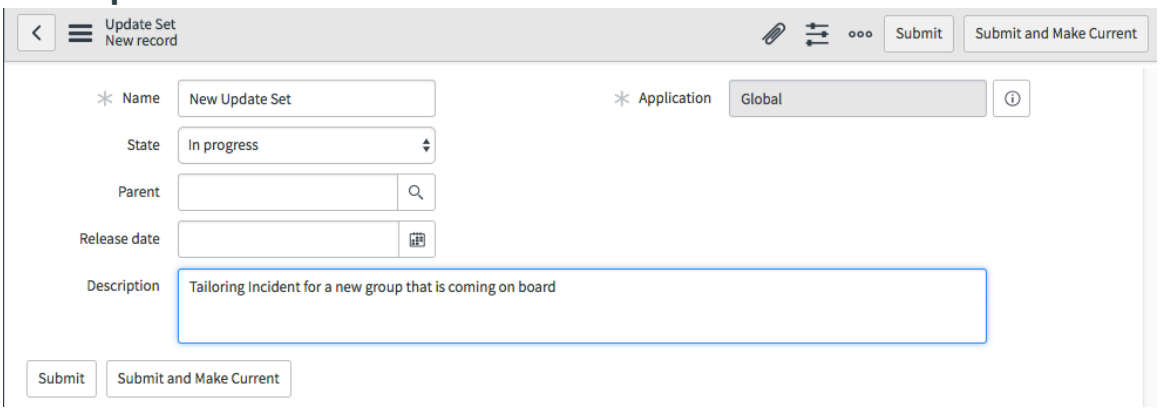
Sie können ein Update Set beim Erstellen als aktuelles Set auswählen oder es später im Einstellungsbereich auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie das Formular mit den Feldern der Tabelle aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**, um das Update Set zu erstellen.
4. Wenn die Auswahl aktiviert ist und sich das Update Set im Status *In Bearbeitung* befindet, klicken Sie auf **Absenden und aktuell machen**, um das neue Update Set als Ziel für Konfigurationsänderungen auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Update Set



Update Set-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Update Set ein. Sie können Namenskonventionen verwenden, um Update Sets zu organisieren. Fügen Sie beispielsweise die Problemnummer zum Namen des Updates hinzu, welches das Problem behebt, geben Sie den Anwendungsbereich an oder verwenden Sie fortlaufende Nummern, um die Reihenfolge zu verfolgen, in der die Update Sets festgeschrieben werden müssen.
Status	Wählen Sie **In Bearbeitung** für ein neues Update Set. Durch das Auswählen eines Update Sets mit dem Status *In Bearbeitung* werden Anpassungen im Update Set verfolgt. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets, die *In Bearbeitung* sind. Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf *Ignorieren* setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets an, die *In Bearbeitung* sind. Weitere Informationen finden Sie unter Aktuelles Update Set in den Systemeinstellungen auswählen. Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ignorieren setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird.
Release-Datum	Geben Sie das Datum ein, an dem Sie das Update Set freigeben möchten.
Anwendung	Füllt den aktuell in der Anwendungsauswahl ausgewählten Anwendungsbereich. Alle Änderungen im Update Set gelten nur für den aktuellen Bereich.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Update Sets ein.

Aktuelles Update Set in den Systemeinstellungen auswählen

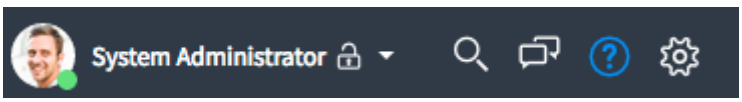
Sie können das aktuelle Update Set jederzeit mit der Update Set-Auswahl im Bereich Systemeinstellungen ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Um das Update Set aus der Auswahl zu wählen, klicken Sie in der Kopfleiste auf das Zahnradsymbol, um die Systemeinstellung zu öffnen.

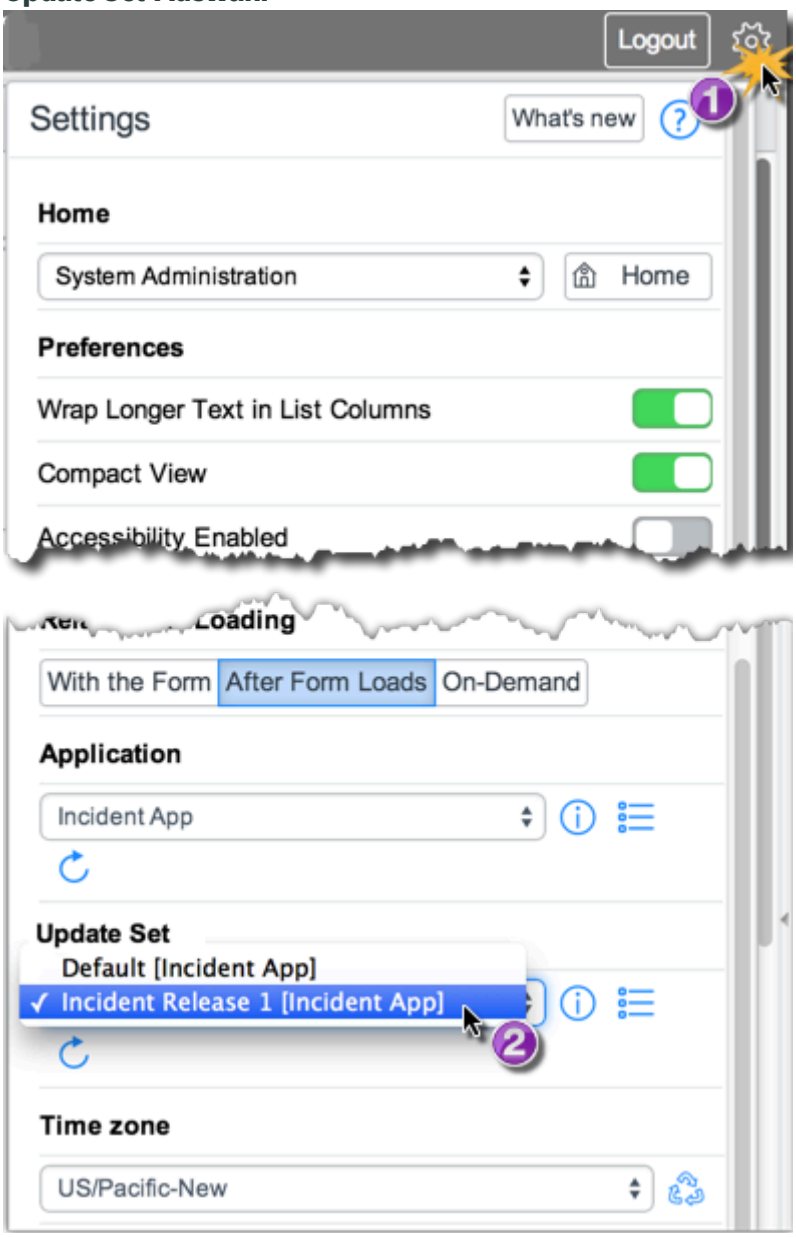


2. Wählen Sie im Bereich Systemeinstellungen **Entwickler** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie das Update Set, das Sie aktualisieren möchten aus der Auswahlliste im Feld **Update Set** aus, und schließen Sie den Bereich Einstellungen.

Update Set-Auswahl



Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Zeigen Sie die Anpassungen an, aus denen sich ein Update Set zusammensetzt, und vergleichen Sie das Update mit der aktuellen Version.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tabelle „Kunden-Update `[sys_update_xml]` “ enthält einen Datensatz pro benutzerdefiniertem Objekt.

Der Kunden-Update-Datensatz gibt Folgendes an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

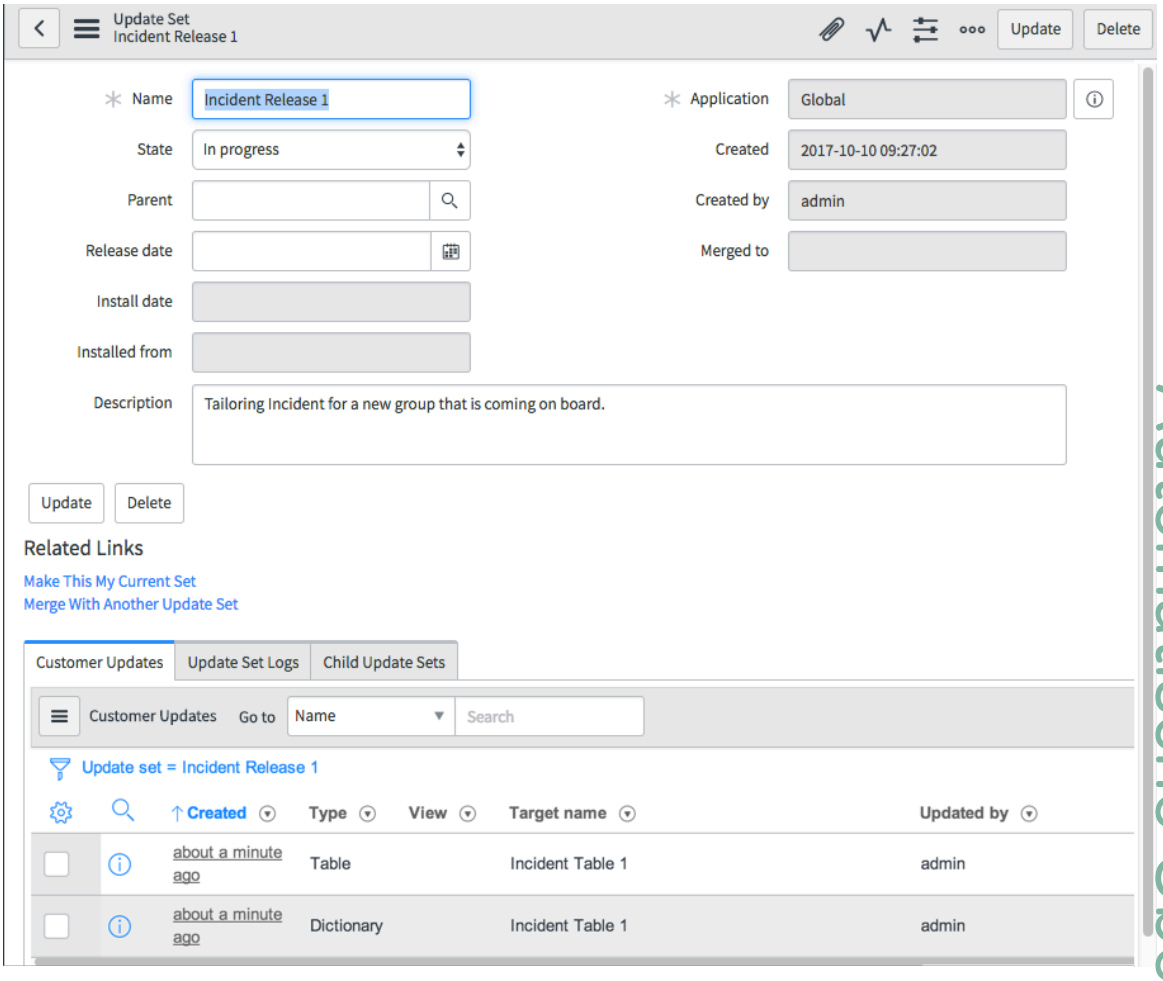
- Das Update Set, welches das angepasste Objekt enthält.
- Der auf das angepasste Objekt angewendete Aktionstyp.
  - EINFÜGEN
  - EINFÜGEN_ODER_AKTUALISIEREN
  - UPDATE
  - LÖSCHEN
- Der Objekttyp wurde angepasst.
- Das Zielobjekt der Aktualisierung.
- Die sys_id des benutzerdefinierten Objekts (wenn es sich um eine Änderung an einem bestimmten Datensatz handelt).
- Der Benutzer, der das Objekt angepasst hat.
- Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Objekt angepasst wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Update Sets.
3. Zeigen Sie die zugehörige Liste *Kunden-Updates* an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jedes Update mit der aktuellen Version vergleichen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Update-Datensatz, und wählen Sie **Mit Aktuellem vergleichen** aus.



Zugehörige Informationen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz auf

Navigation zwischen Datensätzen

Sie können zwischen einem Kunden-Update-Datensatz und dem benutzerdefinierten Objekt oder der Anwendungsdatei für das Objekt navigieren.

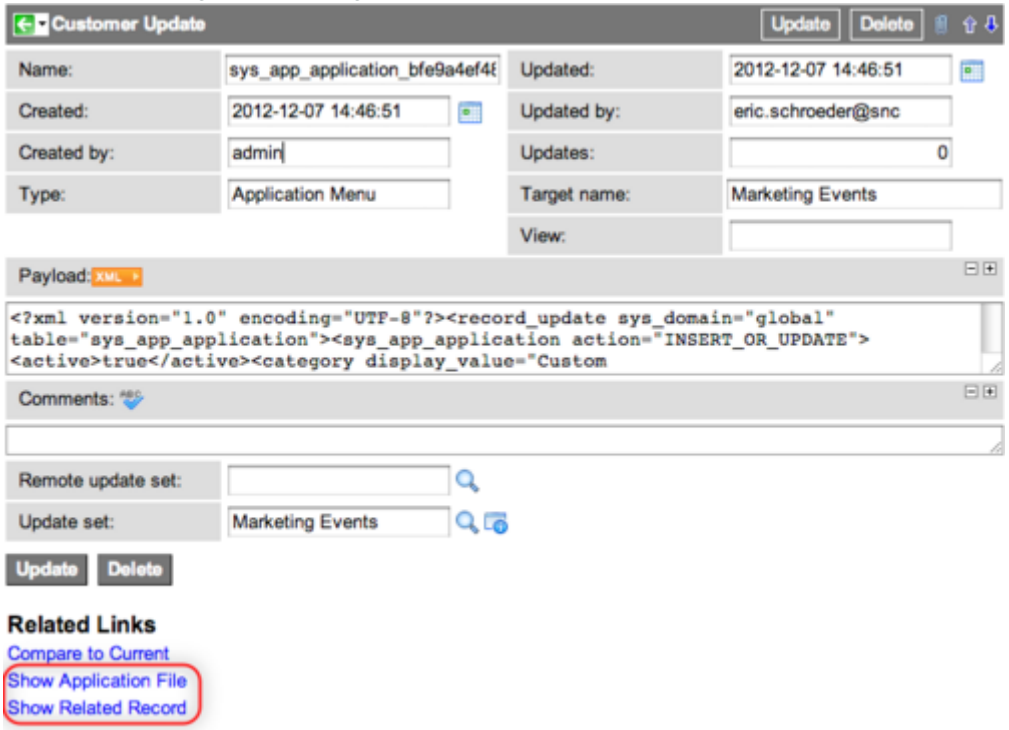
Navigieren Sie von einem Update-Datensatz zu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

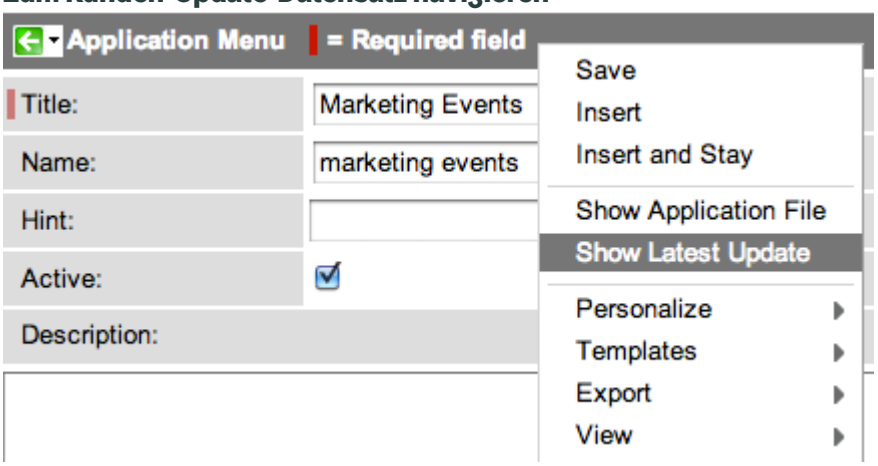
- Dem angepassten Objekt, z. B. der Datensatz des Anwendungsmenüs: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Zur Anwendungsdatei navigieren



So navigieren Sie von einem benutzerdefinierten Objekt oder einer Anwendungsdatei zum aktuellen Kunden-Update-Datensatz: Klicken Sie auf die Formularkopfzeile und wählen Sie **Letztes Update anzeigen** aus.

Zum Kunden-Update-Datensatz navigieren



Bericht zu Anpassungen und Konfigurationsänderungen anzeigen

Das Basissystem stellt Berichte über Änderungen an der Incident-Tabelle und Änderungen durch den aktuellen Benutzer bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** , und suchen Sie den Abschnitt „ *Kunden-Update* “.
2. Führen Sie einen der verfügbaren Berichte aus oder erstellen Sie einen neuen Bericht.

   Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

   - *Anwendungsänderungen (Incident)*: Zeigt alle Änderungen an der Incident-Tabelle an. Wählen Sie eine andere Tabelle aus und führen Sie den Bericht erneut aus, um alle Änderungen an einer anderen Anwendung anzuzeigen.
   - *Meine Änderungen*: Zeigt alle Änderungen an, die vom aktuellen Benutzer erstellt oder aktualisiert wurden, gruppiert nach Tabellenname.

Update Sets zusammenfügen

Sie können mehrere Update Sets zu einem einzigen Update Set zusammenführen. Diese Fähigkeit wird aus Gründen der Abwärtskompatibilität mit früheren Releases der ServiceNow® -Plattform unterstützt. Das neuere Feature Batch Update Sets erzielt das gleiche Ergebnis mit einer vorhersehbareren und robusten Lösung.

Vorbereitungen

Hinweis:
Sie können die Zusammenführung von Update Sets nicht rückgängig machen, nachdem sie zusammengeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Stapelung von Update Sets.

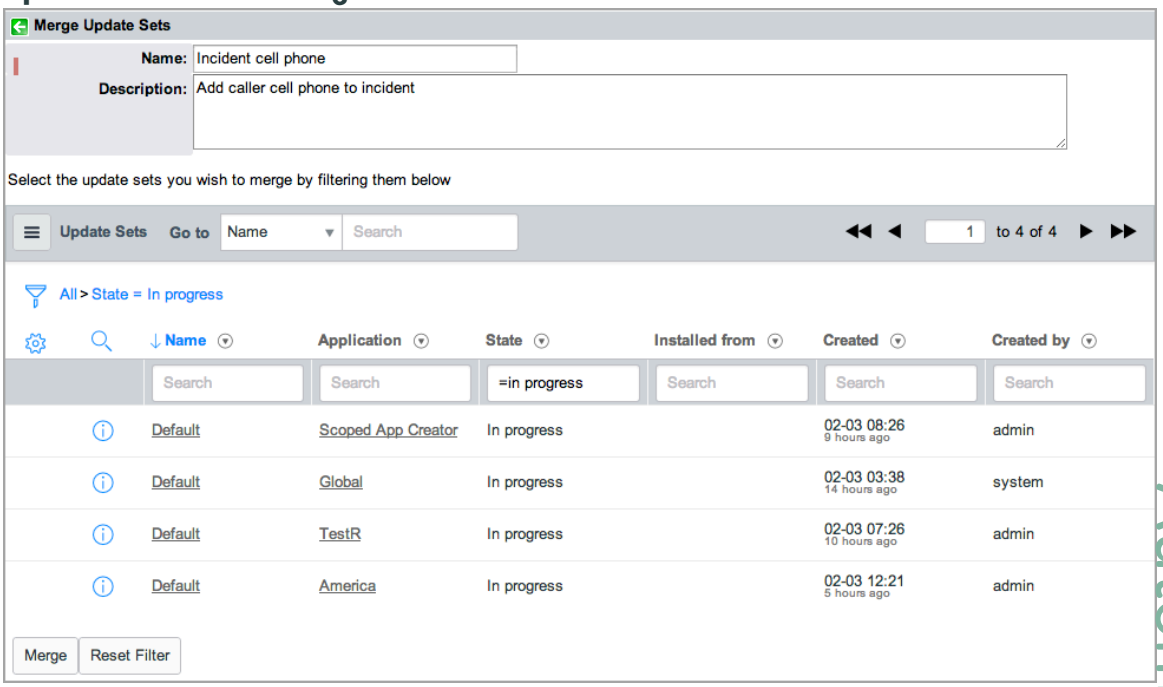
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Update-Sätze zusammenfügen**.
   Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die *In Bearbeitung* sind.

   Navigieren Sie alternativ zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgeschlossene Sätze zusammenfügen**. Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die im Status *Abgeschlossen* sind. Sie können diesen Filter beispielsweise verwenden, nachdem Sie Änderungen veröffentlicht oder ein Update Set von einer Entwicklungs- in eine Testinstanz übertragen haben.
2. Filtern Sie die Liste, um nur das Update Set anzuzeigen, das Sie zusammenführen möchten.
   Sie können nur Update Sets zusammenführen, die zu derselben Anwendung gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Update Sets zusammenfügen



3. Geben Sie einen **Namen** für das neue Update Set ein.
   Updates werden während des Zusammenführungsvorgangs in dieses neue Update Set verschoben.
4. **Wahlweise:** Geben Sie eine **Beschreibung** für das Update Set ein.
5. Wählen Sie **Zusammenfügen aus**.
6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.
   - Das neue Update Set wird erstellt.
   - Die letzte Änderung für jedes Objekt wird aus ursprünglichen Sets in das neue Set verschoben. Nur Änderungen, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt werden, verbleiben in den ursprünglichen Sets. Eine Meldung zeigt an, wie viele Updates verschoben wurden und wie viele übersprungen wurden. Wenn zum Beispiel beide Update Sets das Incident-Formular ändern, wird nur die letzte Änderung in das neue Update Set verschoben. Die andere Änderung verbleibt in ihrem ursprünglichen Update Set, um eine Aufzeichnung der Änderungen bereitzustellen, die nicht verschoben wurden.

   Hinweis:
   Das System ermittelt, welcher Datensatz der aktuellste ist, indem es das Feld **Aktualisiert** für die Datensätze vergleicht, NICHT den Wert **sys_updated_on** in der Payload.

7. Vergewissern Sie sich, dass die korrekten Änderungen in das neue Set verschoben wurden, indem Sie nach unten zur zugehörigen Liste *Zusammengefügte Update Sets* scrollen und die alten Update Set-Datensätze öffnen.
8. Löschen oder leeren Sie die ursprünglichen Update Sets, um zu vermeiden, dass versehentlich eine ältere Änderung übernommen wird.
   Das System entfernt keine Updates, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt wurden. Verschieben Sie keine Updates, die in den alten Sets „zurückgelassen“ wurden, in das neue Set.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Update Sets vergleichen

Administratoren können lokale und (abgerufene) Remote-Update Sets in der Vorschau anzeigen und die Sets miteinander vergleichen, um widersprüchliche Änderungen aufzulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

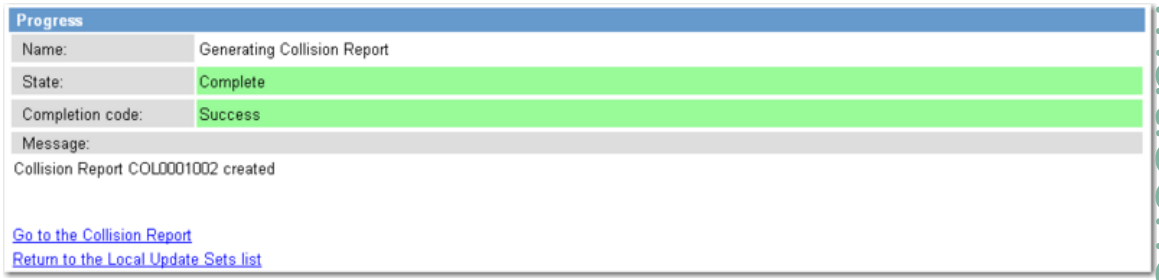
Vergleichen Sie lokale Update Sets, um Kollisionen zu erkennen und sicherzustellen, dass die richtigen Änderungen übernommen werden. Lösen Sie alle Konflikte, bevor Sie ein Update Set zwischen Instanzen verschieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Update Sets, um sie zu vergleichen.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste *Aktion* **Update Sets vergleichen** aus.

   Der Fortschrittsbildschirm wird als ServiceNow erzeugt den Kollisionsbericht angezeigt.

   Kollisionsbericht

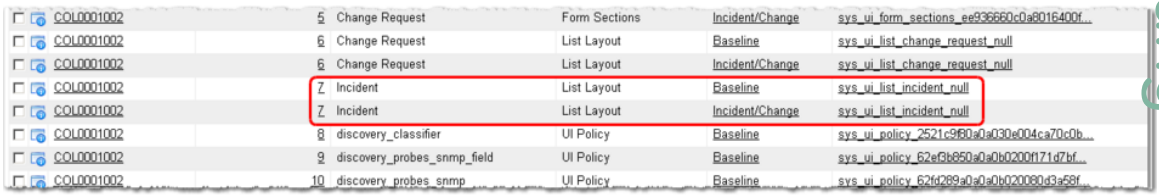
   

4. Klicken Sie auf **Zum Kollisionsbericht wechseln**, wenn der Bericht abgeschlossen ist.

   Die Liste Update Set-Kollisionen wird angezeigt und zeigt alle Änderungen in den ausgewählten Sets an.

5. Überprüfen Sie die Liste auf Kollisionen, indem Sie nach doppelten *Kollisionsnummern* suchen, welche die gleiche Änderung in separaten Update Sets zeigen.

   Update Set-Kollisionen

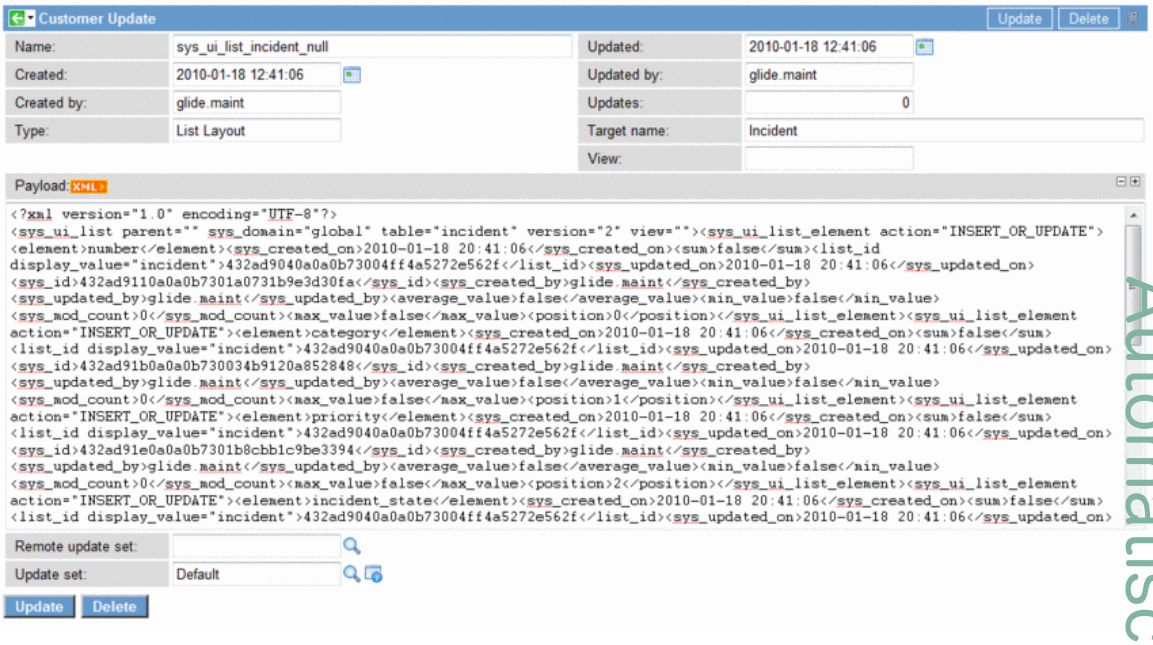
6. Lösen Sie die Kollision auf, indem Sie den unerwünschten Update-Datensatz aus einem der Update Sets löschen.
   a. Klicken Sie auf den Link in der Spalte *Sys-Update* für das unerwünschte Update (`sys_ui_list_incident_null` in diesem Beispiel).
   b. Klicken Sie auf **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen den Update-Datensatz öffnen, um den Datensatz löschen zu können. Sie können das Update nicht löschen, indem Sie die Checkbox für den Eintrag in der Liste der Update Set-Kollisionen markieren und die Aktion *Löschen* ausführen. Wenn Sie den Update-Datensatz löschen, wird die Anpassung nicht aus der Instanz entfernt. Nur der Datensatz der Anpassung wird gelöscht.

Kunden-Updates



7. Führen Sie den Vergleich erneut aus, um sicherzustellen, dass alle Kollisionen aufgelöst wurden.

Update Set-Kollisionen auflösen

Eine Kollision ist ein Update, das über neueres lokales Update verfügt.

Die Plattform erkennt Kollisionen durch Vergleichen der Werte in den Feldern *Name* und *Aktualisiert* im Kunden-Update-Datensatz jedes Update Sets. Wenn der Name übereinstimmt, es jedoch unterschiedliche Datumswerte für das Update gibt, liegt eine Kollision vor.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer sys_ids innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz sys_dictionary für tablename.fieldname die sys_id 123456789 in Instanz A besitzt und die sys_id 987654321 in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf 123456789 so aktualisiert, dass Sie die Benennung 987654321 aufweisen.

Zusammenfügungsstrategien

Update Sets können Kollisionen zwischen identischen Datensätzen erkennen, die Sie unabhängig voneinander in separaten Instanzen erstellen. Um solche Kollisionen zu erkennen, muss der Datensatz eine Zusammenfügungsstrategie aufweisen, die auf dem Zusammenfügen von Spalten basiert. Da die Kollisionserkennung von der Eindeutigkeit der Tabellen abhängt, müssen die Tabellen eindeutig sein, wenn die Zusammenfügungsspalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kombiniert werden. Datensätze, die hier nicht aufgeführt sind, kollidieren nicht, wenn derselbe Datensatz in verschiedenen Instanzen separat erstellt wird.

Typ	Spalten zusammenfügen
sys_db_object	Name
sys_dictionary	Name, Element
sys_choice_set	Name, Element, Sprache
sys_documentation	Name, Element, Sprache
sys_properties	Name
sys_report_chart_color	Name, Element, Wert
sys_ui_form	Name, Ansicht, sys_domain
sys_ui_message	Dokumentenschlüssel, Sprache
sys_ui_list	Name, Ansicht, sys_domain, Element, Beziehung, übergeordnetes Element
sys_ui_section	Name, Ansicht, Beschriftung, sys_domain
sys_ui_related_list	Name, Ansicht, related_list, sys_domain
sys_ui_view	Name
sys_user_role	Name
sys_user_group	Name
sys_wizard	Name

Auswirkungen des Namen der Kunden-Update-Datensätzen auf Kollisionen

Um das Zusammenführen zu verstehen, ist es hilfreich, die Funktionsweise von nicht zusammengeführten Datensätzen zu verstehen. Bei den meisten Datensatztypen erkennt das System aus folgenden Gründen keine Kollisionen, wenn ein Kunden-Update in eine neue Instanz verschoben wird:

- Wenn Sie einen Datensatz erstellen, erhält er eine eindeutige sys_id. Bei den meisten Datensatztypen wird die sys_id zu einem Teil des Namens des Kunden-Update-Datensatzes. Beispiel: `sysevent_email_template_9e1998c078b71100a92ecacd80df1d39`.
- Durch das Erstellen eines identischen Datensatzes in derselben Tabelle in einer anderen Instanz wird der Name eines Kunden-Update-Datensatzes mit einer anderen sys_id angezeigt. Beispiel: `sysevent_email_template_10b958c8653311005840134572f8e020`

Obwohl die Datensätze ansonsten identisch sind, haben die Datensätze unterschiedliche Namen, sodass das System die Kollision nicht erkennt.

Beim Zusammenführen von Datensätzen werden dagegen folgende Methoden verwendet, um Datensätze zu benennen und Kollisionen zu ermitteln: Die folgenden Datensatztypen für Kunden-Updates verwenden einige oder alle ihrer zusammenführenden Spalten anstelle der sys_id in ihren Namen.

- sys_dictionary
- sys_documentation
- sys_choice_set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sys_ui_list
- sys_ui_related_list

Der resultierende identische Datensatzname in jeder Instanz hilft dem System, Kollisionen zu erkennen, auch wenn die Datensätze unterschiedliche sys_ids haben.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer sys_ids innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz sys_dictionary für tablename.fieldname die sys_id „123456789“ in Instanz A besitzt und die sys_id „987654321“ in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf „123456789“ so aktualisiert, dass Sie die Benennung „987654321“ aufweisen.

Doppelte Datensätze verhindern

- Übertragen Sie Daten mit Update Sets, anstatt sie in separaten Instanzen neu zu erstellen, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben.
- Exportieren und importieren Sie Datensätze als XML-Dateien, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben. Siehe XML-Dateien exportieren und importieren.
- Aktivieren Sie einen eindeutigen Index für die Tabelle aus dem System-Dictionary. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung.

Hinweis:
Die im Baseline-System enthaltenen Standarddatensätze haben immer dieselbe Sys-ID, da die Instanz die Datensätze während der Instanzbereitstellung als XML-Dateien importiert.

Update Set als abgeschlossen markieren

Wenn Sie die Anpassungen abgeschlossen und lokale Update Sets zur Lösung von Konflikten verglichen haben, markieren Sie das Update Set als *Abgeschlossen*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Markieren Sie Update Sets nur als *Abgeschlossen*, wenn es zur Migration bereit ist. Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, ändern Sie es nicht wieder zu *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).

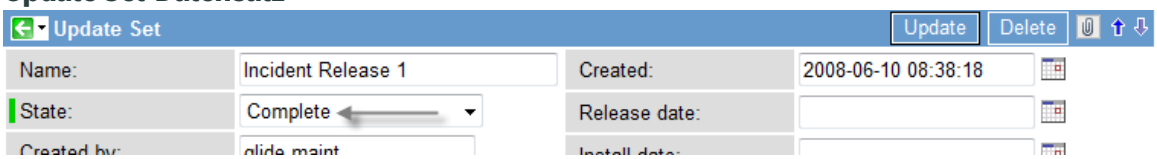
Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
2. Ändern Sie den *Status* des Update Sets von *In Bearbeitung* zu *Abgeschlossen*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Update Set kann von anderen Instanzen abgerufen werden.
- Im Update Set werden keine weiteren Anpassungen nachverfolgt.

Update Set-Datensatz



Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Administratoren können ein Update Set als XML-Datei exportieren, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalerweise erstellen Sie eine XML-Datei eines Update Sets, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die beiden Instanzen verfügen nicht über eine Netzwerkverbindung, sodass Sie weder Update Sets von der Remote-Instanz abrufen noch eine Datenquelle erstellen können, um Daten direkt von der Quellinstanz abzurufen oder zu importieren.
- Sie möchten der Quellinstanz keine Administratoranmeldeinformationen bereitstellen (z. B. möchten Sie kein Administratorpasswort für Personen außerhalb Ihres Unternehmens freigeben). Daher können Sie weder Update Sets abrufen noch eine Datenquelle erstellen.
- Sie möchten wichtige Anpassungen lokal sichern.

Die Möglichkeit, Anpassungen als XML-Datei zu exportieren und zu importieren, wird von den folgenden UI Actions bereitgestellt:

- **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set].
- **In XML exportieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].
- **Update Set aus XML importieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].

Die UI Action **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set] ruft einen Prozessor namens `UnloadRetrievedUpdateSet` auf, der ein lokales Update Set in ein abgerufenes Update Set umwandelt, das abgerufene Update Set mit seiner zugehörigen Liste exportiert und dann gegebenenfalls das temporäre Update Set löscht.

Beide UI Actions für **In XML exportieren** hängen von der Skripteinbindung `ExportWithRelatedLists` ab, die einen Datensatz und manuell definierte zugehörige Listen in eine einzige XML-Datei exportiert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Update Sets** und klicken Sie entweder auf **Lokale Update Sets** oder auf **Abgerufene Update Sets**.

Hinweis:
Abgerufene Update Sets müssen sich in einem geladenen Status befinden, damit sie exportiert werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie ein Update Set aus, das sich im Status **Abgeschlossen** befindet.
3. Klicken Sie im Update Set-Formular auf den zugehörigen Link **In XML exportieren**.
4. Speichern Sie die XML-Datei.
   Eine XML-Datei wird erstellt. Wenn die Datei in eine andere Instanz hochgeladen wird, wird sie als abgerufenes Update Set angezeigt, unabhängig davon, ob sie lokal oder in der Instanz abgerufen wird, in der sie erstellt wurde.

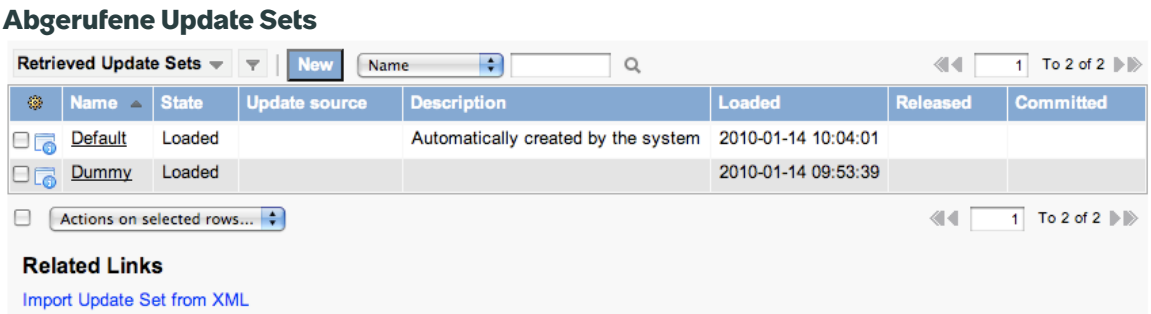
Anpassungen aus einer einzigen XML-Datei laden

Administratoren können eine Update Set-XML-Datei laden, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen anzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
2. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
3. Klicken Sie auf den Link **Aktualisierungssatz von XML importieren**.
4. Klicken Sie auf **Datei wählen**, und wählen Sie eine XML-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **Hochladen**.
   Die Anpassung ist jetzt als abgerufener Aktualisierungssatz mit Status *Geladen* verfügbar.
6. Befolgen Sie das Standardverfahren, um das Update Set festzuschreiben.



Update Set-Übertragung

Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, können Sie es zwischen den Instanzen übertragen, um Anpassungen von der Entwicklung über Tests und in die Produktion zu verschieben.

Warnung:
Update Sets ermöglichen das Verschieben von Änderungen zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familien-Release erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familien-Release ausgeführt wird. Das Laden eines Update Sets, das in einem neueren Familien-Release erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familien-Release erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates aus neueren Familien-Releases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie auf ältere Familien-Releases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familien-Release-Updates zu Ausfällen oder Datenverlust in einer älteren Familien-Release-Instanz führen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Updates von neueren Familien-Releases in ältere Familien-Releases zu verschieben. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, auf denen verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übertragung mit IP-Zugriffskontrolle

Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist oder sich die Quelleninstanz in einem anderen Datencenter als der Zielinstanz befindet, führen Sie diese Aufgaben aus, bevor Sie ein Update Set übertragen:

1. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um die IP-Adressen aller Anwendungsknoten zu erfahren, die Ihre Instanz unterstützen.
2. Navigieren Sie in der Quelleninstanz zu „Systemsicherheit“, „IP-Adressen-Zugriffssteuerung“. Fügen Sie die IP-Adresse aus Schritt 1 als Ausnahme hinzu.

Übertragen mit Basic Authentication

Wenn für die Quellinstanz die Basic Authentication für SOAP-Anforderungen aktiviert ist, müssen Sie zum Abrufen von Update Sets gültige Anmeldeinformationen verwenden.

Übertragen mit einer XML-Datei

Sie können ein Update Set als XML-Datei entladen und dann in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern.

Update Set abrufen

Rufen Sie abgeschlossene Update Sets von einer anderen Instanz ab.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Update Sets ermöglichen das Verschieben von Änderungen zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familien-Release erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familien-Release ausgeführt wird. Das Laden eines Update Sets, das in einem neueren Familien-Release erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familien-Release erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates aus neueren Familien-Releases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie auf ältere Familien-Releases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familien-Release-Updates zu Ausfällen oder Datenverlust in einer älteren Familien-Release-Instanz führen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Updates von neueren Familien-Releases in ältere Familien-Releases zu verschieben. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, auf denen verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausgeführt werden.

Prozedur

1. Wenn die IP-Adressen-Zugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist, richten Sie die Zielinstanz als Ausnahme ein.
2. Navigieren Sie in der Zielinstanz zu **Systemupdate-Sätze** > **Update-Quellen** und klicken Sie auf **Neu**.
3. Legen Sie die Verbindungseinstellungen wie in der Tabelle beschrieben fest.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Instanz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz Update Sets an die Remote-Instanz übertragen kann. Sie können Update Sets nur auf aktive Remote-Instanzen übertragen.
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen. Die Remote-Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. **Hinweis:** Sie können die URL nicht ändern, nachdem das System die Verbindung überprüft hat. Verwenden Sie das Feld *Aktiv*, um unerwünschte Remote-Instanzen zu deaktivieren.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der die Übertragung von Update Sets auf diese Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss über die Administratorbenutzerrolle in der Remote-Instanz verfügen.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

4. Klicken Sie auf **Verbindung testen**.
   - Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
   - Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird in einer Warnmeldung die Ursache des Fehlers angezeigt.
5. Wenn die Verbindung fehlschlägt, ändern Sie die Einstellungen, um die Verbindung herzustellen.
   - Sie müssen eine Verbindung herstellen, bevor Sie die Verbindungseinstellungen speichern können.
   - Möglicherweise möchten Sie Änderungen an der Quellinstanz vornehmen (z. B. das Passwort ändern).
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
7. Klicken Sie unter **zugehörige Links** auf **Abgeschlossene Update Sets abrufen**.
   - Alle Update Sets, die als **Abgeschlossen** markiert sind, werden von der Quellinstanz zur Zielinstanz übertragen. Auf der Zielinstanz bereits vorhandene Update Sets werden übersprungen.
   - Die Bestätigungsseite enthält detaillierte Meldungen darüber, wie viele Update Sets übertragen und wie viele übersprungen wurden.
   - Um die abgerufenen Update Sets anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen.

Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen

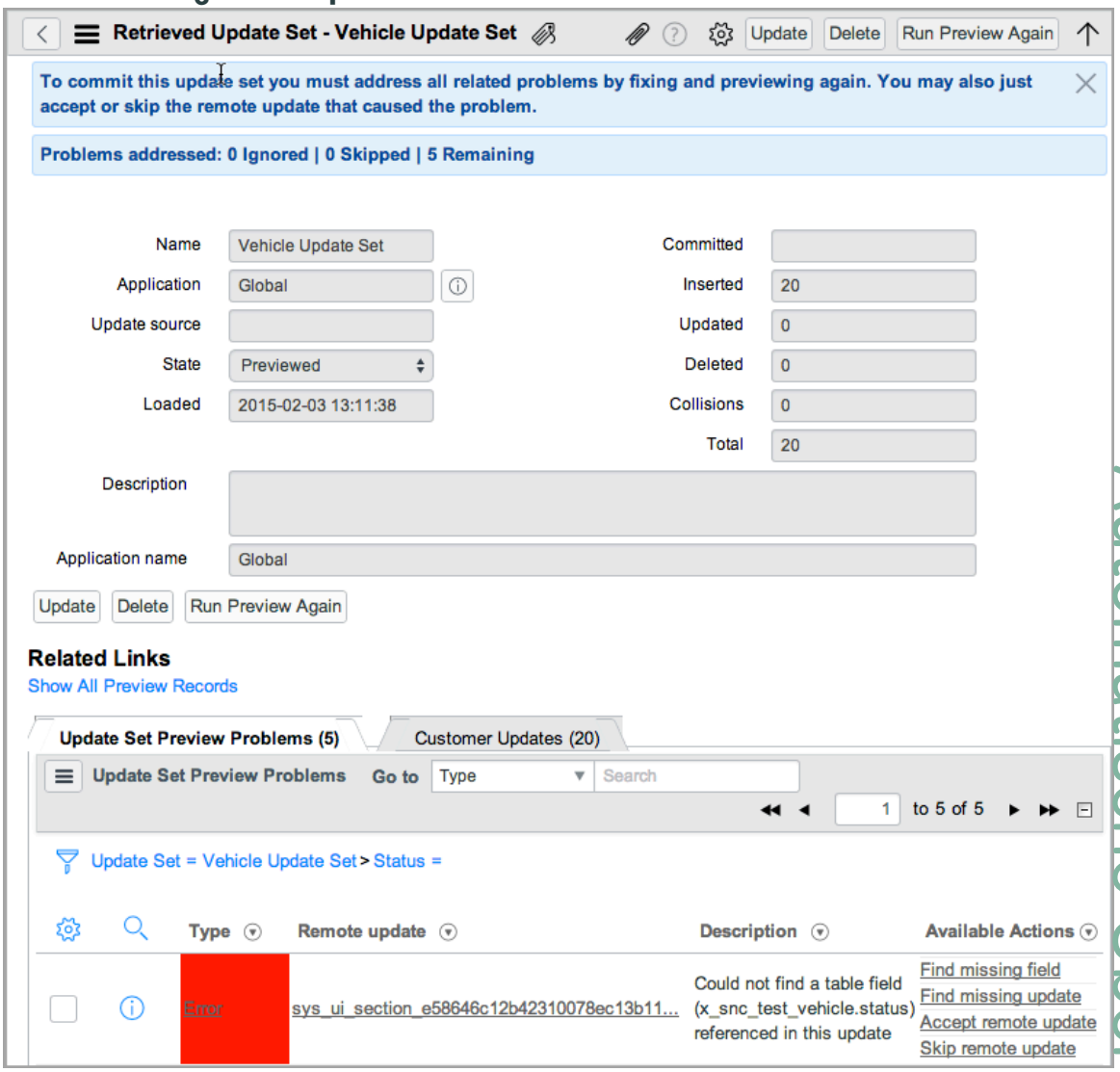
Die Vorschau vergleicht ein von ein Remote-Instanz abgerufenes Update Set mit Aktualisierungen in der lokalen Instanz, um mögliche Probleme zu erkennen. Sie müssen eine Vorschau eines Update Sets anzeigen, und alle Probleme beheben, bevor Sie das Update Set festlegen können.

Prozedur

1. Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde.
   Wenn diese Eigenschaft **false** ist, muss der Vorschauprozess manuell gestartet werden.
   a. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
   b. Klicken Sie auf **Update Set-Vorschau**.
   Bei großen Update Sets kann der Vorschauprozess einen erheblichen Zeitaufwand erfordern. Bei Bedarf können Sie den Vorschauprozess abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** im Fortschrittsdialogfeld klicken.
   Die Update Set-Vorschauseite zeigt Ergebnisse und listet Probleme auf. Lesen Sie die Informationen und klicken Sie auf **Schließen**.
2. Auf dem Formular des abgerufenen Update Sets:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für abgerufene Update Sets



3. **Wahlweise:** Zeigen Sie eine Vorschau der Datensätze an.
   a. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.
   b. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Vorschau erneut ausführen**, um den Vergleiche erneut auszuführen.
   c. Überprüfen Sie die zugehörige Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.

Vorschaudatensatz für ein Update Set überprüfen

Bei der Vorschau eines Update Sets wird für jedes Update ein Vorschaudatensatz erstellt. Sie können die Vorschaudatensätze überprüfen, um sicherzustellen, dass die korrekten Updates festgeschrieben werden.

Prozedur

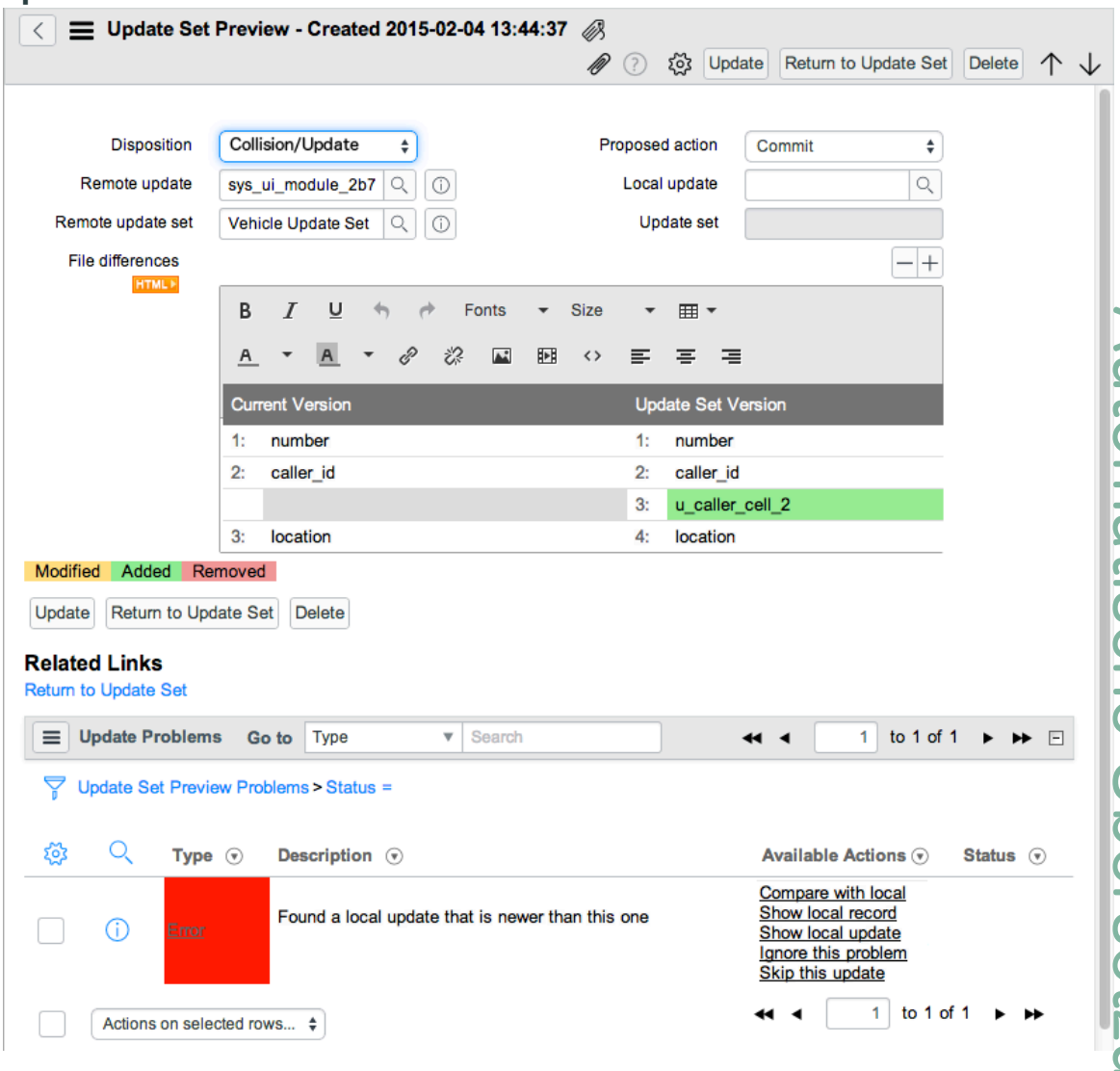
1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und zeigen Sie eine Vorschau des Update Sets an.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Disposition**, um einen Vorschaudatensatz zu öffnen und die Informationen zu überprüfen (siehe Tabelle).
4. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Update Set-Vorschau



Feld	Beschreibung
Disposition	Zeigt an, wenn eine Kollision erkannt wird: ○ **Kollision/Update**, **Kollision/Einfügen** oder **Kollision/Löschen:** Die Änderung ist älter als eine Änderung an demselben Objekt in der lokalen Instanz. ○ **Update**, **Einfügen** oder **Löschen:** Die Änderung steht nicht im Konflikt mit einer Änderung in der lokalen Instanz.
Dateiunterschiede	Vergleicht die neueste Version des Objekts in der lokalen Instanz mit der Version im Update Set. Unterschiede werden mit einem Farbcode markiert. Löschungen werden rot hervorgehoben, Ergänzungen grün und Änderungen gelb.
Vorgeschlagene Aktion	Gibt an, wie die Änderung behandelt werden soll, wenn das Update Set festgeschrieben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Festlegen:** Die Änderung im Remote-Update akzeptieren. Die standardmäßig vorgeschlagene Aktion für jeden Vorschaudatensatz ist „Festlegen“, auch wenn für die Instanz eine neuere Aktualisierung vorhanden ist. ○ **Überspringen:** Die Änderung ablehnen.

5. Beheben Sie ggf. alle in zugehörigen Liste **Update-Probleme** aufgeführten Probleme.
6. Wählen Sie im Aktionsfeld „Vorgeschlagen“ die Aktion aus, die beim Festlegen des Update Sets ausgeführt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Aktion zu speichern.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Vorschaudatensatz.

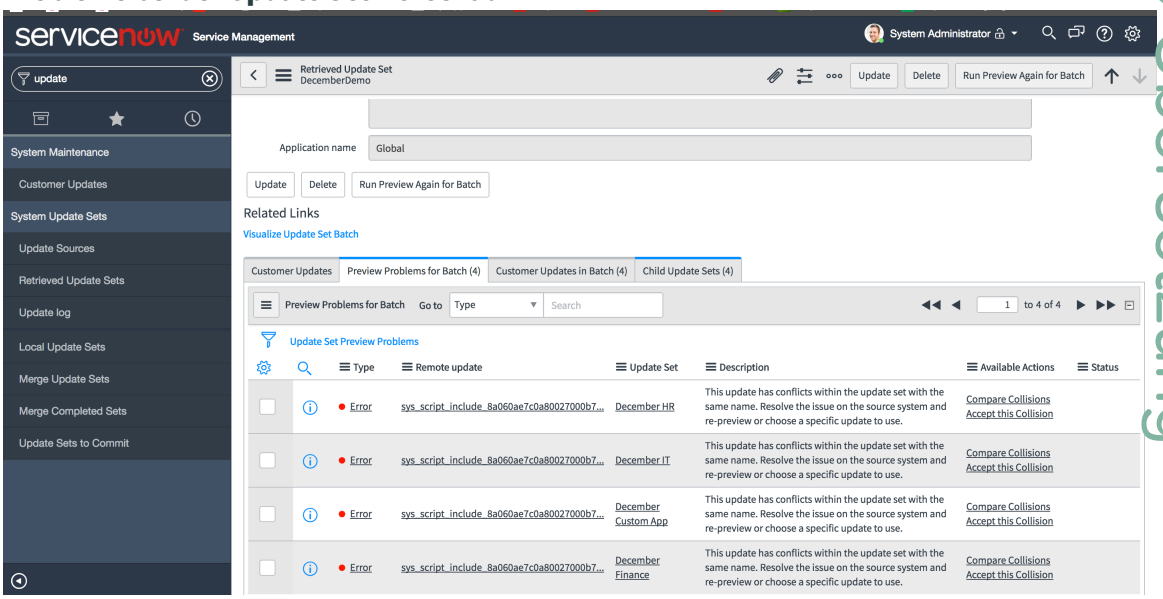
Vorschauproblem in einem Update Set beheben

Zeigen Sie eine Vorschau eines Update Sets an, um Probleme zu erkennen und zu beheben, die beim Festlegen der Aktualisierungen für die lokale Instanz auftreten können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und blättern Sie zu der zugehörigen Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**.

Probleme bei der Update Set-Vorschau



3. Überprüfen Sie jede Problembeschreibung, um die Ursache zu ermitteln und das Problem zu beheben.
Probleme bei der Update Set-Vorschau

Fehlendes Objekt

Beispiel Problemtext: In sys_ui_policy, worauf in diesem Update verwiesen wird, konnte kein Datensatz gefunden werden.

Beschreibung: Das Objekt oder ein referenziertes Objekt ist in der Zielinstanz nicht vorhanden. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch ein Update wird das Formularlayout für eine Tabelle geändert, die nicht in der lokalen Instanz erstellt wurde.
- Eine UI-Richtlinienaktion ist im Update Set enthalten, die übergeordnete UI-Richtlinie jedoch nicht.
- Lösung: Erstellen Sie ein weiteres Update Set für die Quellinstanz, um das fehlende Objekt an die lokale Instanz zu übertragen, oder erstellen Sie das Objekt in der lokalen Instanz. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:
  - **Fehlendes Feld** suchen oder **Fehlenden Datensatz**suchen: Öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem fehlenden Feld (Wörterbucheintrag) oder Datensatz.
  - **Fehlende Aktualisierung**suchen: Öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem Aktualisierungsdatensatz, der dem fehlenden Feld oder Datensatz entspricht.

Kollision

Beispiel Problemtext: Ein lokales Update, das neuer ist als dieses wurde gefunden

Beschreibung: Eine Änderung im Update Set ist älter als eine Änderung desselben Objekts in der lokalen Instanz.

Lösung: Vergleichen Sie die beiden Updates und ermitteln Sie, welche Version verwendet werden soll. Um die Version in der lokalen Instanz zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung überspringen**. Um die Version im Update Set zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung akzeptieren**. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Mit lokalem vergleichen**: öffnet den Vorschaudatensatz, der einen Vergleich der Unterschiede zwischen der lokalen Version und der Version im Update Set bereitstellt.
- **Lokales Feld anzeigen** oder **Lokalen Datensatz anzeigen**
- **Lokale Aktualisierung anzeigen**

Nicht festgelegte Aktualisierung

Beispiel Problemtext: Ein Tabellenfeld (u_case.u_reference), auf das in diesem Update verwiesen wird, konnte nicht gefunden werden. Es wurde jedoch in einem anderen, nicht festgeschriebenen Update Set gefunden

Beschreibung: Das Objekt ist in einem anderen Remote-Update Set vorhanden, das noch nicht festggelegt wurde.

Lösung: Übernehmen Sie zuerst das andere Remote-Update Set oder verschieben Sie dieses Update in das andere Update Set. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Nicht festgelegtes Update anzeigen**: Öffnet den Update-Datensatz im anderen Remote-Update Set.
- **Nicht festgelegtes Update Set anzeigen**: Öffnet den Datensatz des anderen Remote-Update Sets.

Zu löschende Tabelle enthält Daten

Beispiel Problemtext: In der Tabelle wurde eine Zeile gefunden, die gelöscht werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung: Ein Unterschied zwischen dem Löschen von Tabellen und anderen Metadaten besteht darin, dass die Tabellendaten verloren gehen, wenn die Tabelle gelöscht wird. (Wenn die Tabelle leer ist (keine Zeilen enthält), wird kein Problem generiert.)

Lösung: Das Problem muss ignoriert werden (Löschung erfolgt) oder übersprungen werden (Löschung wird nicht ausgeführt), bevor das Update Set festgelegt werden kann. Sie können die Tabelle wiederherstellen, die Daten werden jedoch nicht wiederhergestellt.

Sie dürfen Systemtabellen (ServiceNow-Tabellen) oder Tabellen außerhalb Ihres Anwendungsbereich nicht löschen.

Validierungsproblem für Anwendungsbereich

Beschreibung: Die Vorschau zeigt die folgende Statuskombination als Problem an:

- Der Bereich für das Update Set ist nicht global und
- Die Anwendung wird nicht in der Zielinstanz und gefunden und
- Die Anwendung ist nicht im Update Set enthalten und
- Die Anwendung wird nicht im ServiceNow Store gefunden.

Lösung: Übertragen Sie das Update Set nur an Instanzen, die den Anwendungsbereich enthalten, oder stellen Sie sicher, dass das Update Set die Anwendung enthält.

Konflikt innerhalb eines einzelnen Batches

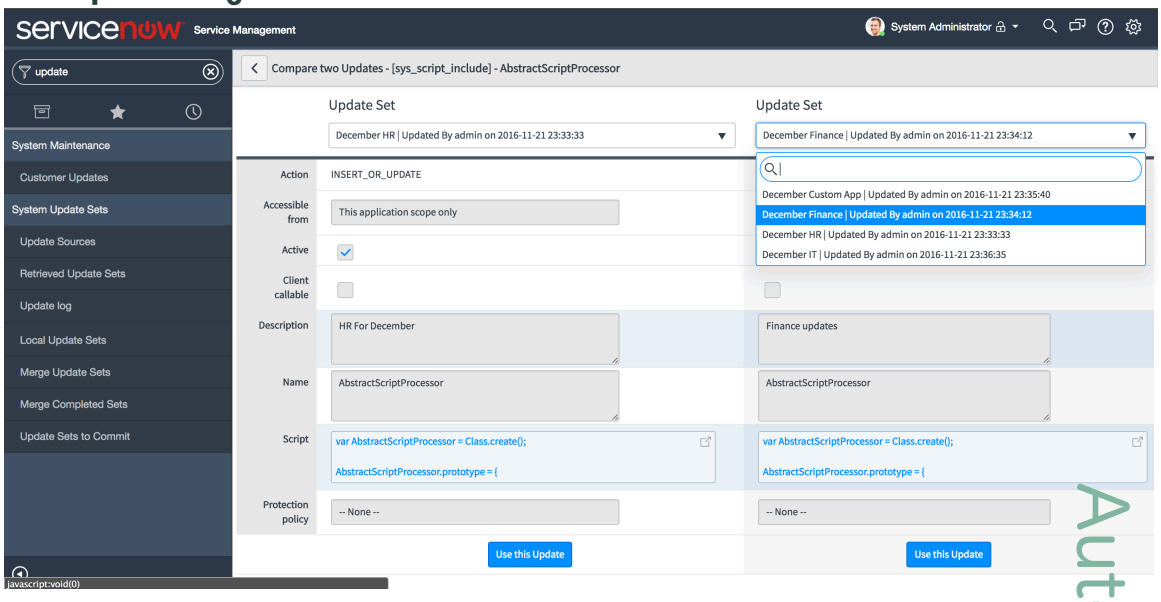
Beispiel Problemtext: Diese Aktualisierung weist Konflikte innerhalb des Update Sets mit demselben Namen auf. Beheben Sie das Problem auf dem Quellsystem und zeigen Sie erneut eine Vorschau an, oder wählen Sie ein bestimmtes Update aus.

Beschreibung: Zwei oder mehr Update Sets innerhalb desselben Batches haben widersprüchliche Änderungen. Die Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**enthält einen Datensatz für jedes Update Set mit einer in Konflikt stehenden Änderung.

Lösung: Vergleichen Sie die in Konflikt stehenden Update Sets und bestimmen Sie, welche Version verwendet werden soll. Wenn Sie wissen, welches Update Set das richtige ist, wählen Sie die Zeile für dieses Set aus und klicken Sie auf **Diese Kollision akzeptieren.** Klicken Sie andernfalls auf **Kollisionen vergleichen**, um die in Konflikt stehenden Update Sets zu vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Updates vergleichen



In diesem Bildschirm können Sie zwei beliebige der in Konflikt stehenden Update Sets miteinander vergleichen, und das Update Set zum Festlegen auswählen.

Update Sets festlegen

Wenn Sie eine Vorschau eines Update Sets angezeigt und alle Probleme behoben haben, bestätigen Sie das Update Set. Durch das Festlegen eines Update Sets werden alle Änderungen an der Instanz übernommen und eine lokale Kopie des Update Sets erstellt, die für jede Änderung ein Update Set enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze** und öffnen Sie das Update Set.
2. Probleme beheben
   Sie können einen Update Set erst festlegen, wenn alle Probleme gelöst sind.
3. Klicken Sie auf **Update Set festlegen**.
   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Vorschau zurückzukehren und die Änderung neu zu bewerten. Keines der Updates wird festgelegt.
   - Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu überspringen und mit den Änderungen, die als **Festlegen** markiert sind, fortzufahren.

   Wenn das Update Set eine oder mehrere LÖSCHUNG(EN) für ein Schema enthält, zeigt das System eine Warnung an. Die Warnung listet bis zu fünf Updates auf, die Probleme enthalten können. Wenn mehr als fünf Updates potenzielle Probleme aufweisen, stellt das System eine Verknüpfung bereit.

   Wenn das System ein Update Set erfolgreich bestätigt, wird eine Abschlussseite angezeigt.
4. Klicken Sie auf der Bestätigungsseite auf **Protokoll committen**, oder navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Protokoll aktualisieren** und filtern Sie nach dem Namen des Update Sets.
   - Suchen Sie nach Warnungen, die den Text **unsichere Bearbeitung** enthalten. Das System überspringt automatisch alle Änderungen, die zu Datenverlust führen, z. B. das Ändern des Typs eines Felds, das Daten enthält. Sie müssen diese Änderungen ggf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuell vornehmen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Änderungen vornehmen, die sich auf Produktionsdaten auswirken.

- Suchen Sie nach Fehlern, die angeben, welche Datensätze nicht festgeschrieben wurden und warum. Erstellen Sie ggf. ein neue Update Set, um diese Fehler zu beheben.

5. Wenn Sie nicht mehr am Update Set arbeiten, es aber nicht in eine andere Instanz übertragen möchten, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und öffnen Sie den lokalen Update Set-Datensatz.
   Ändern Sie den Status zu **Ignorieren**.

Nächste Maßnahme

Für ein abgeschlossenes Update Set in der Produktionsinstanz sollten Sie den Status immer zu **Ignorieren** ändern. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgelegt wird.

Update Set zurücksetzen

Sie können Änderungen an vorhandenen Datensätzen für jedes festgelegte Update Set rückgängig machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Zurücksetzen eines Update Sets werden *Löschungs*-Updates im aktuellen Update Set erstellt. Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da die gelöschten Aktualisierungen als neuere Änderungen betrachtet werden und Kollisionen verursachen.

Warnung:
Setzen Sie das **Standard**-Update Set nicht zurück. Diese Aktion kann die Konfiguration der Instanz beschädigen.

Beim Zurücksetzen werden sowohl Aktualisierungen auf Datensatzebene als auch Änderungen am Dictionary rückgängig gemacht. Einige durch ein Backout verursachte Änderungen können zu Datenverlust führen. Dies sind die erwarteten Ergebnisse des Backoutprozesses:

Kunden-Update	Ergebnis der Zurücksetzung
Eine neue Tabelle	Die Tabelle wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein neues Feld	Das Feld wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein gelöschtes Feld	Das Feld wird in der Datenbank wiederhergestellt, die ursprünglichen Daten gehen jedoch verloren.
Ein Feld mit geänderter Größe	Die Feldgröße wird umgekehrt. Wenn das Feld vergrößert wurde, werden die Daten zuerst gekürzt, um Fehler zu vermeiden.
Ein konfiguriertes Formular	Das Formular wird in den vorherigen Zustand zurückgesetzt.
Ein Datensatz wird eingefügt	Der Datensatz wird gelöscht. (Siehe **Hinweis** unten)
Ein Datensatz wird gelöscht	Der Datensatz wird mit seinen ursprünglichen Daten wiederhergestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Das Zurücksetzen eines Update Sets, das zu einem Update Set-Batch gehört, kann sich auf andere Update Sets im Batch auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Update Set in einem Batch zurücksetzen.

- Wenn sys_package global ist, wird es gelöscht.
- Wenn sys_package nicht global ist und einen Wert hat, wird eine Warnung angezeigt, dass keine Löschung erfolgt. Stattdessen wird sys_update_xml in das Standard-Update Set eingefügt und der Datensatz bleibt erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
   Stellen Sie sicher, dass sie abgeschlossen ist und ein Datum im Feld **Release-Datum** festgelegt ist.

   Hinweis:
   Die aktuell ausgewählte Anwendung beeinflusst, welche Optionen für das Update Set verfügbar sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung auswählen, z. B. Global, die dem Inhalt des Update Sets entspricht.

3. Überprüfen Sie den Inhalt des Update Sets sorgfältig, und prüfen Sie, ob es Probleme gibt, wenn es zurückgesetzt wird.
   Wenn das Zurücksetzen eines Update Sets nicht ausreicht oder Probleme verursacht, erstellen Sie ein neues Update Set, und legen Sie es fest, um die Anpassungen rückgängig zu machen.
4. Klicken Sie auf **Stornieren**.
   Auf einer Fortschrittsseite werden Aktionen, Fortschritt und Probleme angezeigt. Probleme sind Änderungen in neueren Update Sets, die sich auf das Update Set auswirken, das zurückgesetzt wird. Der Vorschauprozess für die Zurücksetzung generiert eine Warnung für jedes Problem.
5. Lösen Sie jedes Problem, bevor Sie mit dem Zurücksetzen fortfahren.
   - Um die neueste Version beizubehalten, Klicken Sie auf **Aktuelle Einstellung verwenden**.
   - Um zur vorherigen Version zurückzukehren, klicken Sie auf **Vorherige Auswahl verwenden**.

   Alle Änderungen werden wie in der Tabelle beschrieben rückgängig gemacht. Das aktuelle Update Set verfolgt alle neuen Änderungen, die vorgenommen werden.

   Das Update Set und alle zugehörigen Update-Datensätze werden gelöscht. Bei Bedarf können Sie weiterhin zum abgerufenen Update Set navigieren, eine Vorschau anzeigen und es erneut festlegen.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da beim Zurücksetzen eines Update Sets *Löschungs*-Updates im aktuellen Update Set erstellt werden. Die Löschungen gelten als neuere Änderungen und verursachen Kollisionen.

Hinweise zum Löschen von Update Sets

Das Löschen eines Update Sets ist eine schlechte Methode. Um eine Anpassung rückgängig zu machen, setzen Sie das Update Set zurück, anstatt es zu löschen.

Administratoren können ein Update Set nur dann löschen, wenn es nicht das aktuelle Update Set ist und leer ist (keine sys_update_xml-Einträge sind damit verbunden). Nach dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenführen von Update Sets möchten Sie beispielsweise die Original-Sets löschen. Diese Funktion ist durch eine Zugriffssteuerungsregel (ACL) in der Update SetTabelle [sys_update_set] eingeschränkt.

ServiceNow empfiehlt Ihnen dringend, *löschen Sie keine* `sys_update_xml`-Einträge, weil diese Aktion:

- Die Updates nicht rückgängig macht.
- Alle Aufzeichnungen darüber, wer die Anpassungen angewendet hat, entfernt.
- Die `sys_update_xml`-Einträge entfernt, die dem Update Set zugeordnet sind, sodass Anpassungen beim Upgrade der Instanz überschrieben werden.

Wenn Sie versuchen, einen Update-Eintrag zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Stapelung von Update Sets

Batch Mit Update Sets können Sie Update Sets zu Gruppen zusammenfassen, sodass Sie sie gesammelt in der Vorschau anzeigen und festlegen können.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, z. B. das Festlegen von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder das unbeabsichtigte Auslassen eines oder mehrerer Sätze. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Stapel zusammenfassen.

Hinweis:
Um die Update Set-Batch-Hierarchie beim Klonen beizubehalten, setzen Sie nur das übergeordnete Update Set auf den Status „Ignorieren“, und belassen Sie alle anderen Update Sets auf „Abgeschlossen“. Dadurch wird das Klonen von Batch-Sätzen verhindert, und die Hierarchie der Batch-Update Sets bleibt erhalten.

Das System organisiert Update Set-Stapel in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als *übergeordnetes Element* für mehrere *untergeordnete* Update Sets agieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene der Hierarchie fungiert als *Basis*-Update Set.

Wenn Sie das Basis-Update Set in der Vorschau anzeigen oder festlegen, wird der gesamten Stapel angezeigt oder festgelegt. Das System ermittelt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf dem Datum, an dem die Änderungen aufgezeichnet wurden, und auf ihrer sequentiellen Herkunft. Ihre Vorfahren sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Lokale Update Sets vergleichen und Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen.

Beispiel für gestapelte Update Sets

Die Liste der Update Set-Datensätze spiegelt die Batch-Hierarchie in den Spalten „ **Übergeordnet** “ und**„Batch-Basis“** wider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Update Sets in einem Batch

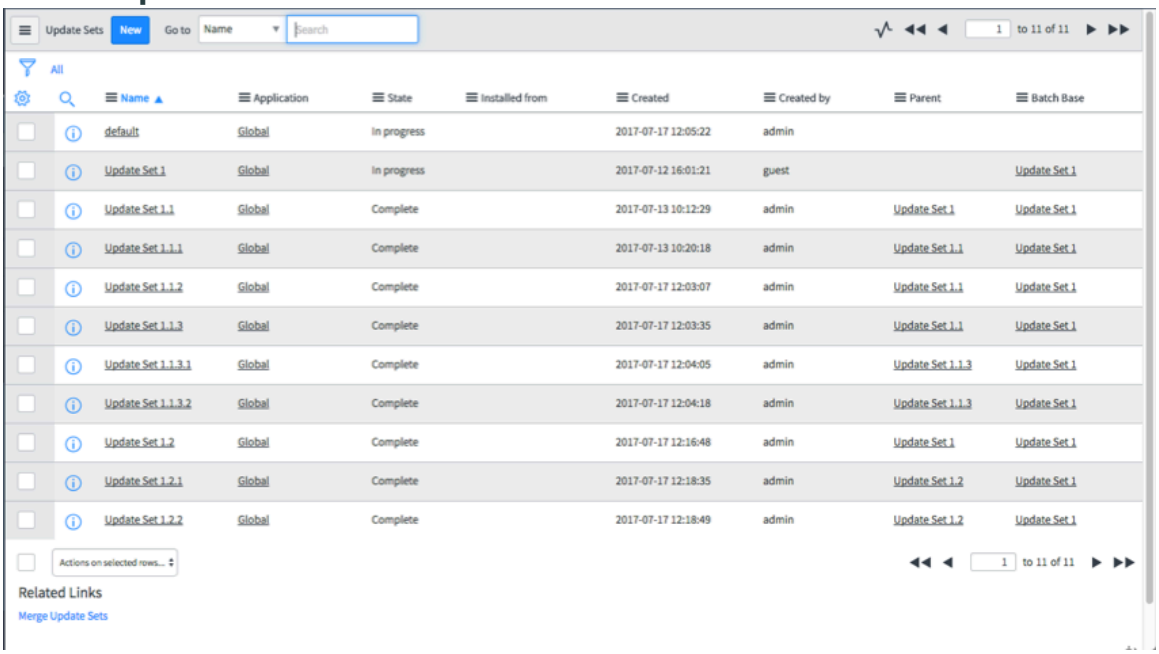
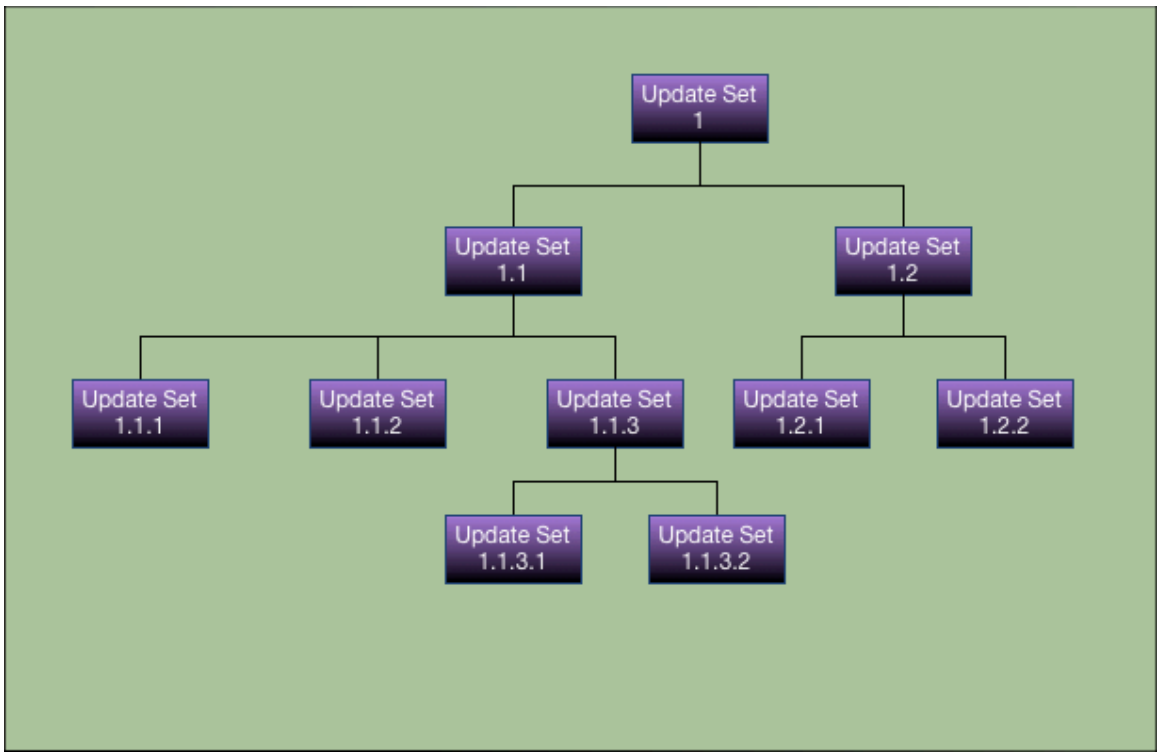


Diagramm Update Set-Hierarchie in einem Batch



Ein Batch-Update Set erstellen

Sie fügen ein Update Set in ein Batch ein, indem Sie ein anderes Update Set als übergeordnetes Element angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Durch das Hinzufügen eines WIP-Update Sets zu einem abgeschlossenen Batch wird die Batch-Basis auf WIP zurückgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in Batch aufnehmen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das Update Set aus, das als übergeordnetes Element fungieren soll.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **übergeordnetes Element** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Batched-Update Sets abrufen

Sie rufen einen Batch von Update Sets mit dem gleichen Vorgang ab, den Sie für jedes einzelne Update Set verwenden würden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Um einen Batch von Update Sets abzurufen, führen Sie für die Batch-Basis den gleichen Prozess durch, den Sie für jedes einzelne Update Set durchführen würden.
Das System verarbeitet den gesamten Batch aufeinmal. Details finden Sie unter Update Set abrufen.

Vorschau für einen Batch von Update Sets

Sie können alle Update Sets, die zu einem Batch gehören, gleichzeitig in einer Vorschau anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Sie müssen die Update Sets von der Quellinstanz abgerufen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, für den Sie eine Vorschau anzeigen möchten.
   Sie können keine separate Vorschau eines Update Sets anzeigen, die ein untergeordnetes Element in einem Batch darstellen. Sie müssen den gesamten Batch in einer Vorschau der Batch-Basis anzeigen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set entfernen aus dem Batch, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** in seinem Datensatz bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Vorschau auf Update Set-Batch**.
4. Wenn das System Probleme gefunden hat, zeigen Sie eine Vorschau der Probleme an.
   a. Klicken Sie auf Problemvorschau **für Batch**, und lösen Sie die Probleme wie gewohnt für jedes Update Set.
   b. Wenn Sie alle Probleme gelöst haben, klicken Sie auf **Vorschau für Batch erneut ausführen**.

Batch von Update Sets festlegen

Sie können alle zu einem Batch gehörende Update Sets gleichzeitig festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vor dem Festlegen müssen Sie eine Vorschau der Update Sets von der Quellinstanz erhalten und Kollisionen aufgelöst haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, dessen Vorschau Sie anzeigen möchten.
   Sie können ein Update Set, das ein untergeordnetes Element in einem Batch ist, nicht separat festlegen. Sie müssen den gesamten Batch festlegen, indem Sie die Batch-Basis festlegen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set aus dem Batch entfernen, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** seine Datensatzes bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Alle Update Sets festlegen**.

Batch von Update Sets neu organisieren

Sie können ein einzelnes Update Set aus dem Batch entfernen oder den übergeordneten Batch ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in einen Batch verschieben oder daraus entfernen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das neue Update Set, damit es als übergeordnetes Element fungiert.
4. Um das Update Set aus dem Batch zu entfernen, löschen Sie den Text aus dem Feld **übergeordnetes Element** und lassen Sie es leer.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **Batch-Basis** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem der Datensatz mit einem neuen übergeordneten Element aktualisiert wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Vorschau für einen Batch von Update Sets.

Update Set in einem Batch zurücksetzen

Setzen Sie ein Update Set in einem Batch zurück, indem Sie dem Rücksetzungsverfahren für das Basis-Update Set für den Batch folgen. Sie können jedes untergeordnete Update Set auch unabhängig voneinander zurücksetzen.

Die folgenden Regeln gelten beim Zurücksetzen eines zu einem Batch gehörenden Update Sets:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

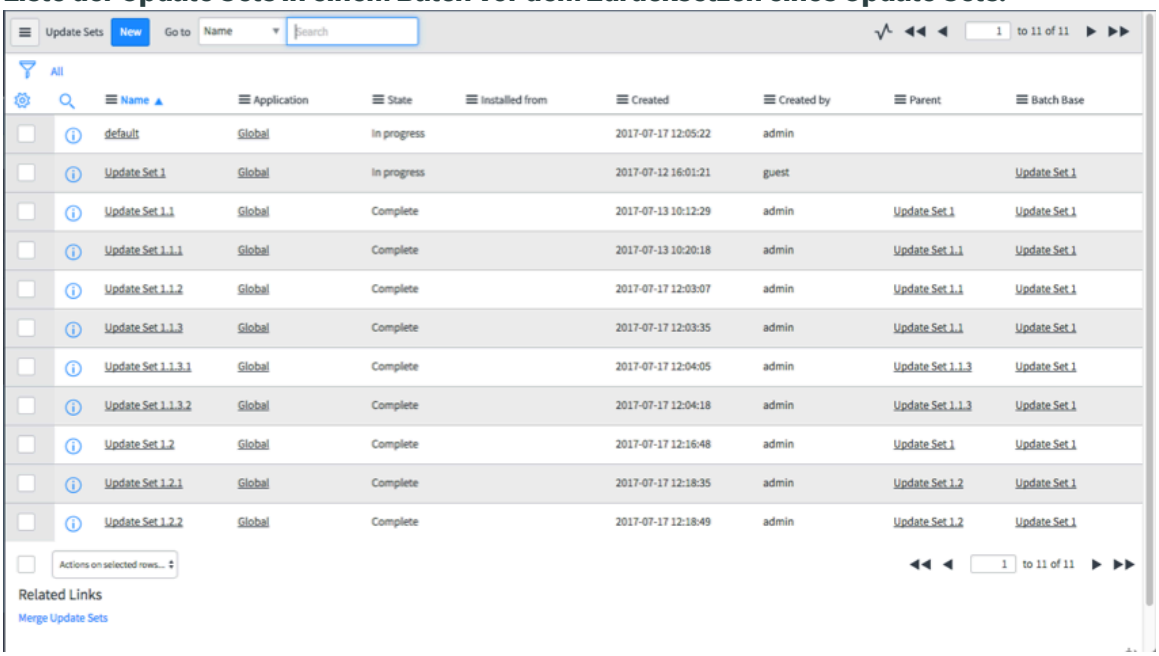
- Wenn das Update Set einen übergeordneten Wert hat, löscht das System den übergeordneten Wert und behandelt das Update Set als unabhängiges Update Set oder als neue Batch-Basis, wenn es über untergeordnete Werte verfügt.
- Das System setzt das ausgewählte Update Set sowie alle untergeordneten Elemente des hinterlegten Update Sets zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter Update Set zurücksetzen und Update Set-Batchverarbeitung

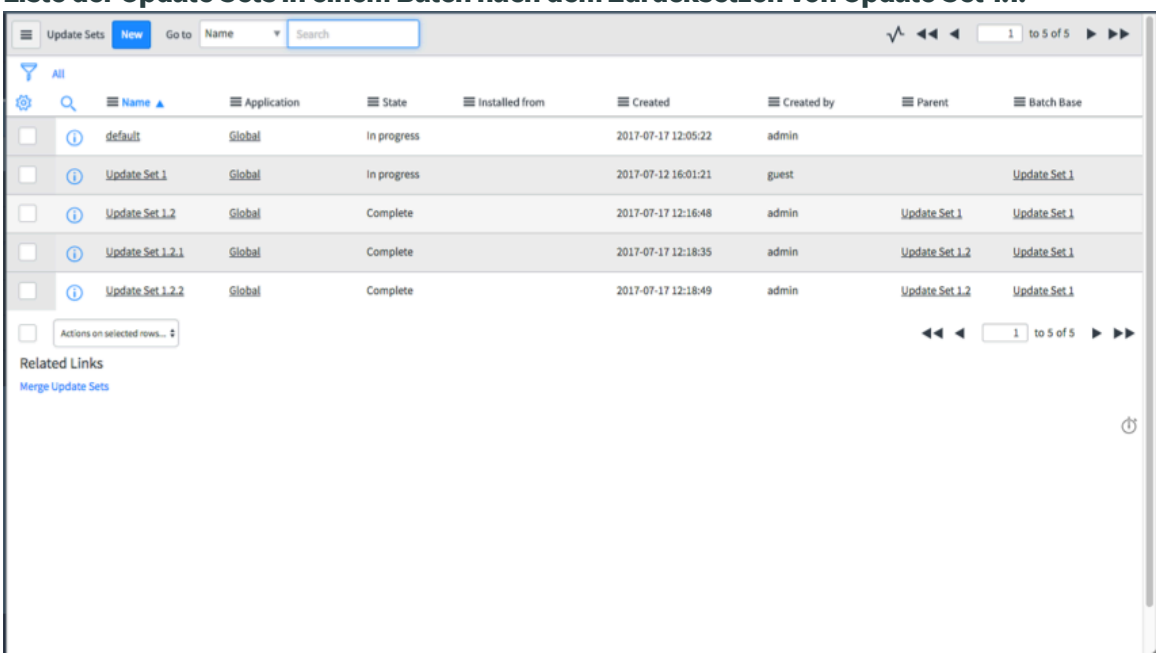
Beispiel für das Zurücksetzen eines Update Sets in einem Batch

Wenn Sie Update Set 1.1 aus dem in Liste der Update Sets in einem Batch vor dem Zurücksetzen eines Update Sets. gezeigten Batch entfernen, ist das Ergebnis der in Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1. gezeigte Batch.

Liste der Update Sets in einem Batch vor dem Zurücksetzen eines Update Sets.



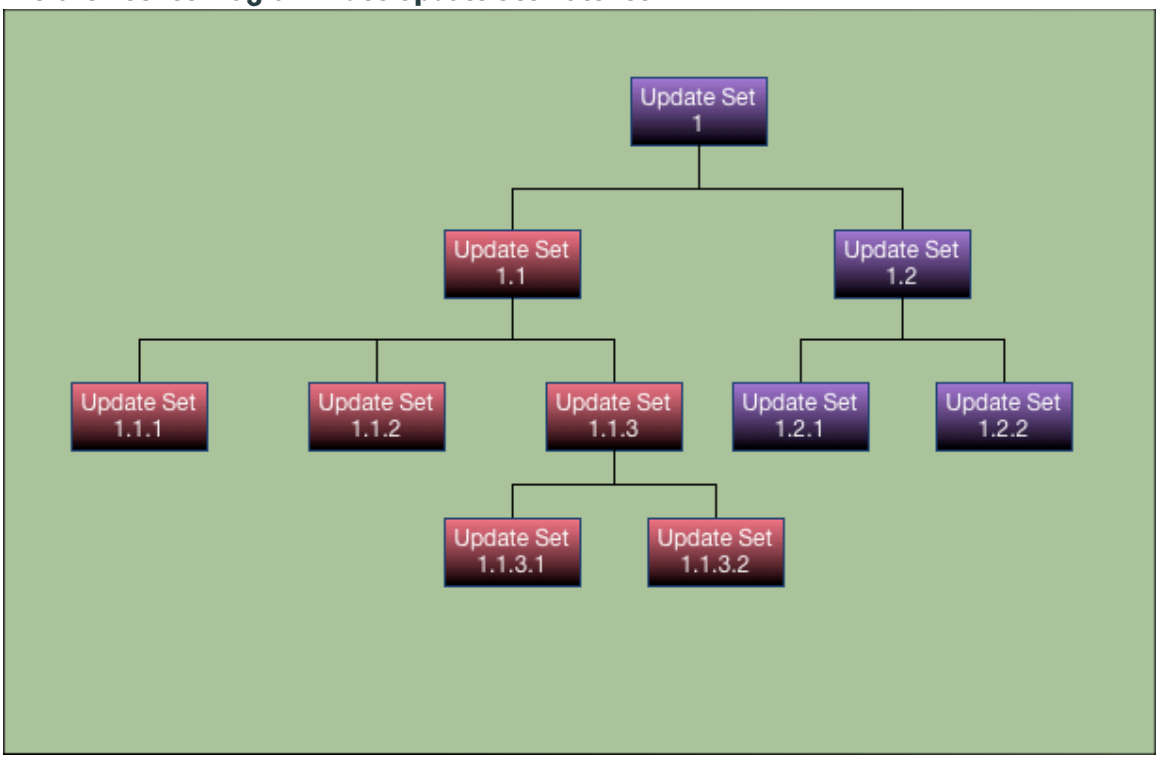
Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches zeigt die Hierarchie sowohl vor als auch nach dem Zurücksetzen. Die roten Kästchen zeigen an, dass das Update zurückgesetzt wird, wenn Sie das Update Set 1.1 zurücksetzen.

Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches



Automatische Übersetzung

-Appsverwalten

Das System bietet mehrere Möglichkeiten, Anwendungen zu verwalten. Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um diese Verfahren ausführen zu können.

Legacy-Anwendungsmanager

Der veraltete Anwendungsmanager enthält Informationen zur Verwaltung Ihrer Anwendungen in Ihrer Instanz. Weitere Informationen zum Installieren, Aktualisieren oder Entfernen einer Anwendung finden Sie unter Veralteter Anwendungsmanager.

Anwendungsmanager

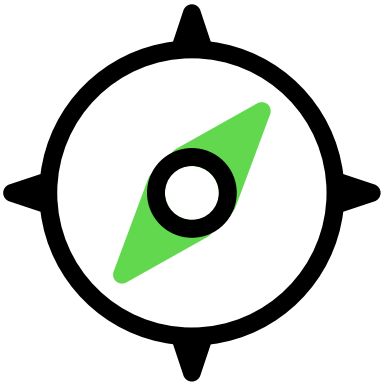
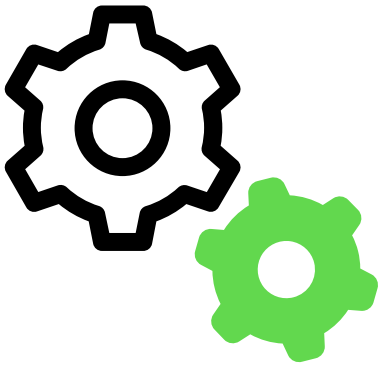
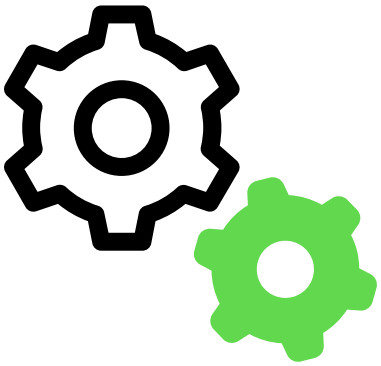
Eine neue Experience Application Manager ist jetzt verfügbar. Die neue Experience vereinfacht die Verwaltung Ihrer lizenzierten Anwendungen, indem sie an einem zentralen Ort konsolidiert werden und alle Ihre lizenzierten Anwendungen, Plugins, installierten Anwendungen und verfügbaren Updates angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsmanager.

Anwendungsmanager

Application Manager bietet Administratoren die Möglichkeit, lizenzierte Anwendungen und Plugins für ihre Instanz zu installieren, zu aktualisieren und zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Erkunden	Verwenden	Konfigurieren
		
Erfahren Sie, wie Application Manager Sie bei der zentralen Verwaltung Ihrer lizenzierten Anwendungen unterstützen kann.	Verwenden Sie den Anwendungsmanager, um Anwendungen in Ihrer Instanz zu suchen, zu installieren und zu aktualisieren.	Reparieren oder deinstallieren Sie Anwendungen im Anwendungsmanager.

Problembehandlung und Hilfe

- Überprüfen Sie die ersten Schritte mit der ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Application Manager erkunden

Application Manager bietet Administratoren die Möglichkeit, lizenzierte Anwendungen und Plugins für ihre Instanzzu installieren, zu aktualisieren und zu verwalten.

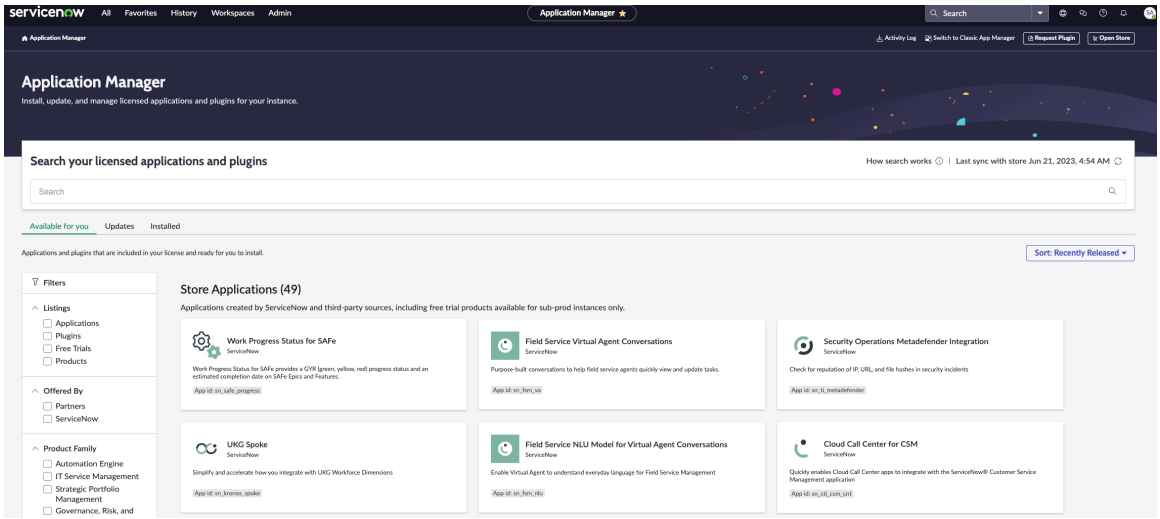
Application Manager – Übersicht

Die Hauptseite Application Manager enthält drei Hauptregisterkarten: **Für Sie verfügbar**, **Updates**und **Installiert**.

Verfügbar für Sie

Auf der Registerkarte **Für Sie verfügbar** werden Anwendungen und Plugins angezeigt, die in Ihrer Lizenz enthalten und zur Installation bereit sind. Sie können mithilfe der Suchleiste nach zu installierenden Anwendungen oder Plugins suchen. Sie können auch Filter anwenden, um Ihre Suche einzugrenzen, oder die Sortieroption verwenden, um sie in alphabetischer Reihenfolge oder basierend auf den kürzlich veröffentlichten Veröffentlichungen anzuzeigen.

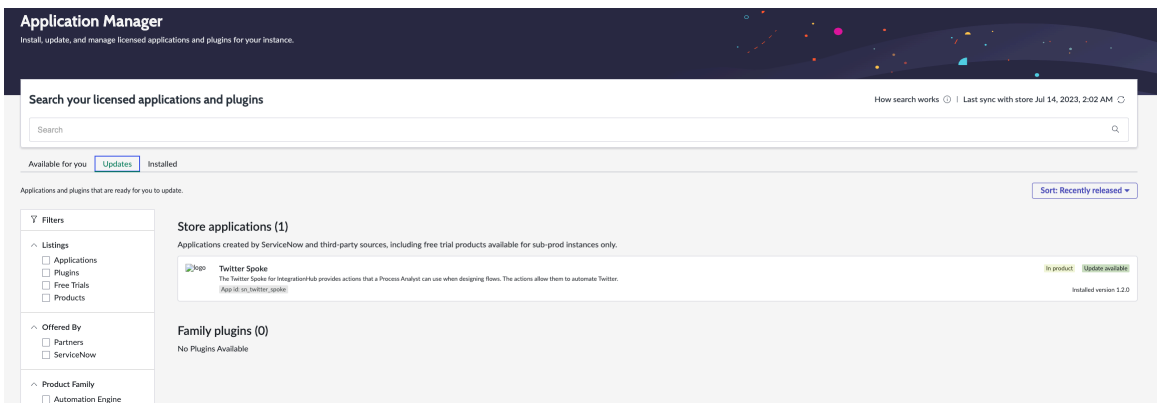
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine automatische Synchronisierung mit dem Speicher erfolgt alle 24 Stunden. Wenn eine berechtigte App nicht in Application Managerangezeigt wird, können Sie eine manuelle Synchronisierung über die Schaltfläche „Synchronisieren“ durchführen.

Updates

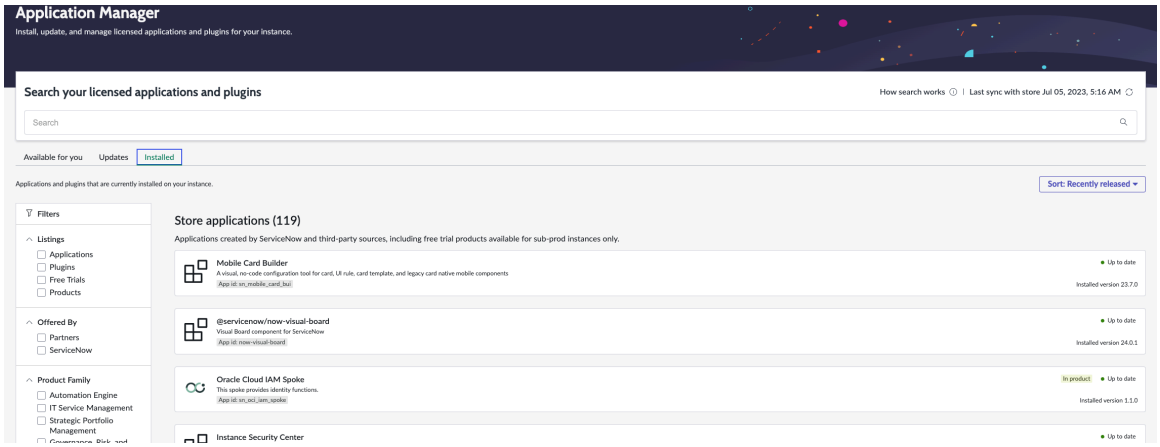
Auf der Registerkarte **Updates** werden Anwendungen und Plugins angezeigt, die Sie aktualisieren können. Wenn Updates verfügbar sind, werden sie angezeigt, und auf der Kachel wird die grüne Meldung **Update verfügbar** angezeigt. Sie können auch Filter anwenden, um Ihre Suche einzugrenzen, oder die Sortieroption verwenden, um sie in alphabetischer Reihenfolge oder basierend auf den kürzlich veröffentlichten Veröffentlichungen anzuzeigen.



Installiert

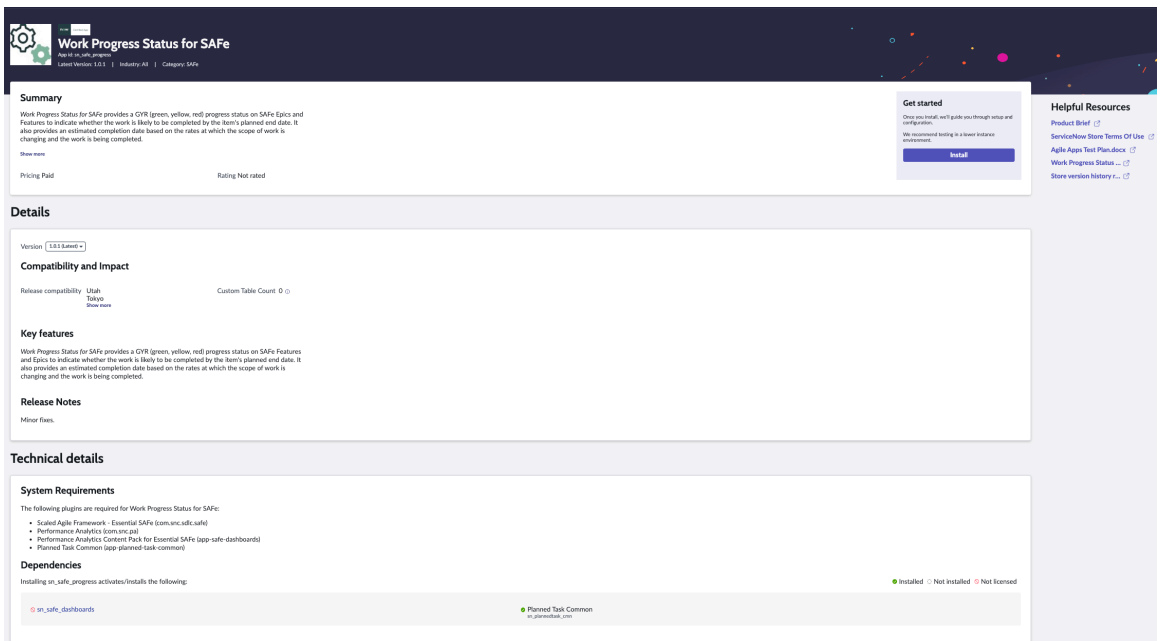
Auf der Registerkarte **Installiert** werden Anwendungen und Plugins angezeigt, die derzeit in Ihrer Instanz installiert sind. Installierte Anwendungen und Plugins zeigen ihre aktuelle Version an und benachrichtigen Sie, dass Ihre Version auf dem neuesten Stand ist.
Sie können auch Filter anwenden, um Ihre Suche einzugrenzen, oder die Sortieroption verwenden, um sie in alphabetischer Reihenfolge oder basierend auf den kürzlich veröffentlichten Veröffentlichungen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Detailseite

Wenn Sie eine Anwendung oder ein Plugin auswählen, wird die Detailseite angezeigt. Diese Seite enthält eine Zusammenfassung, in der die Anwendung erläutert wird, sowie detaillierte Informationen wie Kompatibilitäten, wichtige Funktionen, Versionshinweise, den aktuellen Status und technische Details wie Systemanforderungen und Abhängigkeiten.



Anwendungsmanager verwenden

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Application Manager, um Anwendungen in Ihrer Instanz zu verwalten.

Anwendungen werden installiert

Installieren Sie Anwendungen, aktualisieren Sie Anwendungen, oder planen Sie mehrere Anwendungsinstallationen für Ihre Instanz mit dem Anwendungsmanager. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von Anwendungen im Anwendungsmanager.

Anwendungen konfigurieren

Konfigurieren Sie Anwendungen für Ihre Instanz mit dem Anwendungsmanager. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Anwendungen mit dem Anwendungsmanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsstatus wird im Aktivitätsprotokoll überprüft

Überprüfen Sie den Status einer Anwendung im Aktivitätsprotokoll. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Anwendungsstatus im Aktivitätsprotokoll.

Berechtigen Sie eine Anwendung im Anwendungsmanager

Berechtigen Sie eine Anwendung in Ihrer ServiceNow-Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Anwendungsmanager**.
2. Wählen Sie in den Filteroptionen den Indikator **Instanz nicht berechtigt** aus.

   Hinweis:
   Der Filter **Instanz nicht berechtigt** wird nur angezeigt, wenn Ihre Instanz über eine Anwendung verfügt, die erworben wurde und nicht berechtigt ist.

3. Wählen Sie das **Menüsymbol auf der Anwendungskachel und dann Berechtigungen für diese Instanz aus**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Anwendungsberechtigung“ auf **OK**.

Installation von Anwendungen im Anwendungsmanager

Installieren, aktualisieren oder planen Sie mehrere Anwendungsinstallationen in Ihrer Instanz mit dem Anwendungsmanager.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Anwendungsmanager**.
2. Wählen Sie im Dashboard eine Anwendung aus, die installiert werden soll.
3. Klicken Sie auf der Detailseite der Anwendung auf die Schaltfläche **Installieren**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
   a. Wählen Sie die Option **Später installieren** aus, und wählen Sie ein Startdatum und eine Startuhrzeit aus, um die Installation Ihrer Anwendung zu planen.

   Hinweis:
   Mit Unterstützung der Installation in der Warteschlange können mehrere Installationen gleichzeitig geplant werden.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um eine installierte Anwendung zu aktualisieren:
   a. Wählen Sie den Abschnitt **Updates** auf der Homepage aus.
   b. Wählen Sie eine Anwendung aus, für die ein Update verfügbar ist.
   c. Wählen Sie auf der **Detailseite Mit der Aktualisierung fortfahren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen **Sie Installieren** aus, um die Anwendung zu aktualisieren.

e. Um das Update für einen späteren Zeitpunkt zu planen, wählen **Sie „Später installieren“**aus, wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für das Update aus und wählen Sie **„Zeitplan“**aus.

Überprüfen des Anwendungsstatus im Aktivitätsprotokoll

Überprüfen Sie den Status einer Anwendung im Aktivitätsprotokoll des Anwendungsmanagers.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Das Aktivitätsprotokoll zeigt einen Verlauf Ihrer aktualisierten und installierten Anwendungen und deren Status an. Sie können die Anwendungen anzeigen, deren Installation geplant ist, den Fortschritt der Installation einer Anwendung anzeigen und Details zu einer erfolgreich installierten Anwendung oder einem Installationsfehler anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Anwendungsmanager**.
2. Klicken Sie in der oberen Symbolleiste auf die Schaltfläche **Aktivitätsprotokoll**.
3. Wählen Sie die Dropdown-Liste **Filter** aus, um nach Aktivität zu filtern.
   - Kürzlich hinzugefügt
   - In Bearbeitung
   - Geplant
   - Fehlgeschlagen
   - Abgeschlossen

Konfigurieren Sie Anwendungen mit dem Anwendungsmanager

Konfigurieren Sie Anwendungen für Ihre Instanz mit dem Anwendungsmanager.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Anwendungsmanager**.
2. Wählen Sie eine zu konfigurierende Anwendung aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Schnellaktionen** der Detailseite eine Option aus.

Feld	Beschreibung
Reparieren	Reparieren Sie eine Anwendung in Ihrer Instanz.
Deinstallieren	Deinstallieren einer Anwendung aus Ihrer Instanz.

Veralteter Anwendungsmanager

Bevor Sie eine Anwendung von ServiceNow verwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind, d. h., dass Sie über gültige Lizenzen verfügen, um sie zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anschließend können Sie die Anwendung und ihre Plugins aus dem ServiceNow Store installieren.

Hinweis:
Die Informationen in diesem Abschnitt beschreiben die Verwendung der veralteten oder klassischen Anwendungsmanager-Experience von.

Eine neue Experience Application Manager ist jetzt verfügbar. Die neue Experience vereinfacht die Verwaltung Ihrer lizenzierten Anwendungen, indem sie an einem zentralen Ort konsolidiert werden und alle Ihre lizenzierten Anwendungen, Plugins, installierten Anwendungen und verfügbaren Updates angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsmanager.

Anwendungsmanageraktionen

Aktion	Optionen	Anwendungsfall
Anwendungen installieren	• Neue Anwendungen installieren • Updates installieren	Anwendungstests
Aktuelle Anwendung auswählen	• Anwendungen aus der Anwendungsliste auswählen • Anwendungen aus der Anwendungsauswahl auswählen	Bearbeitung von Anwendungen
Anwendungsdatensatz aktualisieren	• Tabellen hinzufügen • Rollen hinzufügen • Menüs hinzufügen • Abhängigkeiten hinzufügen • Update Sets hinzufügen	Hinzufügen von Anwendungslogik
Anwendungsstatus festlegen	• Anwendungen deaktivieren • Anwendungen aktivieren • Anwendungen löschen	Stilllegung älterer Anwendungen
Anwendungen freigeben	• In einer anderen Instanz verfügbar machen • Upload in den ServiceNow Store	Verschiebung von Anwendungen von der Entwicklung zum Testen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsmanageraktionen (Fortsetzung)

Aktion	Optionen	Anwendungsfall
Anwendungen entfernen	• Deaktivieren • Löschen • Deinstallieren	Stilllegung veralteter oder älterer Anwendungen
Anwendungsdateien von einer globalen Anwendung in eine andere verschieben	Keine	Bearbeitung älterer Anwendungen

Entscheiden Sie sich für die Produkte von ServiceNow Store .

Melden Sie sich für das erforderliche Produkt an, das auf ServiceNow Store verfügbar ist, indem Sie zum Modul ServiceNow-Produkte navigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **ServiceNow-Produkte**.
   ServiceNow Produkte, die auf ServiceNow Store verfügbar sind, werden angezeigt. Die Produkte werden basierend auf der Produktfamilie organisiert, der sie angehören.
2. So wählen Sie die Produkte von ServiceNow aus:
   a. Klicken Sie auf der Kachel des erforderlichen Produkts auf **Wählen**.
   b. Geben Sie Ihre Now Support -Anmeldeinformationen ein.
   c. Klicken Sie **auf Anmelden**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, und die Bezeichnung „ **Optiert in** “ wird auf der Produktkachel angezeigt.
   d. Um die Anwendungen anzuzeigen, die Teil des Produkts sind, klicken Sie auf die Produktkachel.
   Alle Anwendungen, die Teil des Produkts sind, werden auf den Registerkarten **Lizenziert** und **Nicht lizenziert** angezeigt.

   Hinweis:

   - Wenn die Anwendung in Ihrer Instanz ServiceNow bereits verfügbar (d. h. installiert oder zur Aktualisierung verfügbar) ist, klicken Sie auf **Anwendung verwalten, um zur Anwendungsseite** zu navigieren und die Anwendung zu installieren, zu deinstallieren oder zu reparieren.
   - Wenn die Anwendung in Ihrer Instanz ServiceNow nicht verfügbar ist, klicken Sie auf **Detail** anzeigen, um zur Seite mit der Anwendungsliste zu navigieren, die Anwendungsdetails und -abhängigkeiten anzuzeigen und zu ServiceNow Storezu navigieren.
3. So entscheiden Sie sich für die Produktfamilie ServiceNow :

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie **auf Produktfamilie Opt-in**.

b. Geben Sie Ihre Now Support -Anmeldeinformationen ein.

c. Klicken Sie **auf Anmelden**.
Sie haben sich für alle Produkte in der erforderlichen Familie entschieden.

Verwalten Sie -Berechtigungen in Ihrer ServiceNow -Instanz

Verwalten Sie Berechtigungen für Anwendungen und Produkte, die auf ServiceNow Store erworben wurden, in Ihrer Instanz von ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Berechtigen Sie eine Anwendung aus Ihrer ServiceNow -Instanz

Verwalten Sie die Berechtigung für -Anwendungen in Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen

Erwerben Sie die Anwendung am ServiceNow Store.

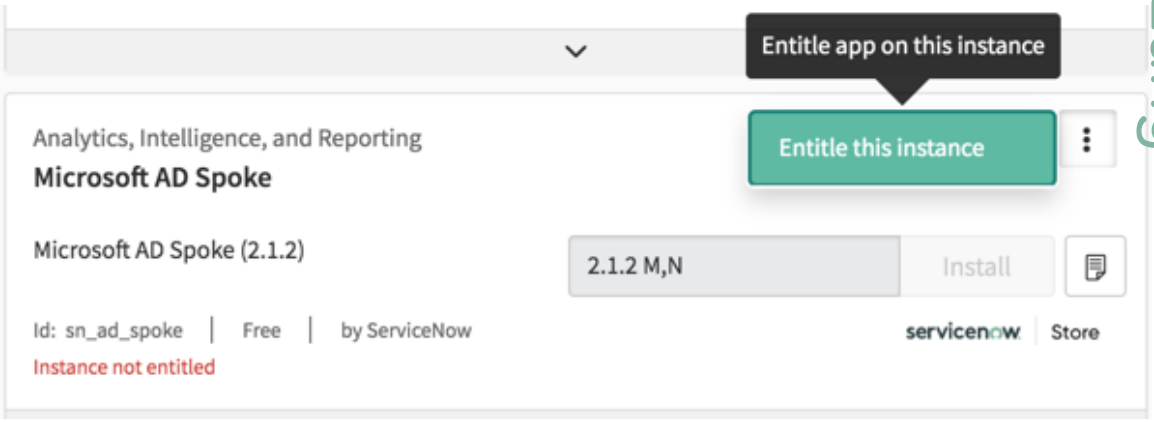
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Wählen Sie in den Filteroptionen den Indikator **Instanz nicht berechtigt** aus.
   Alle erworbenen nicht berechtigten Apps werden angezeigt.

   Hinweis:
   Der Filter **Instanz nicht berechtigt** wird nur angezeigt, wenn Ihre Instanz über eine Anwendung verfügt, die erworben wurde und nicht berechtigt ist.

3. Wählen Sie das Menüsymbol (•••) auf der Anwendungskachel und **dann Berechtigungen für diese Instanz aus**.



4. Klicken Sie im Dialogfeld „Anwendungsberechtigung“ auf **OK**.

Ergebnisse

Die Anwendungsberechtigung wird für Ihre Instanz ServiceNow bereitgestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung, wenn sie mit der Version Ihrer ServiceNow -Instanz kompatibel ist.

Berechtigen Sie ein Produkt aus Ihrer ServiceNow -Instanz

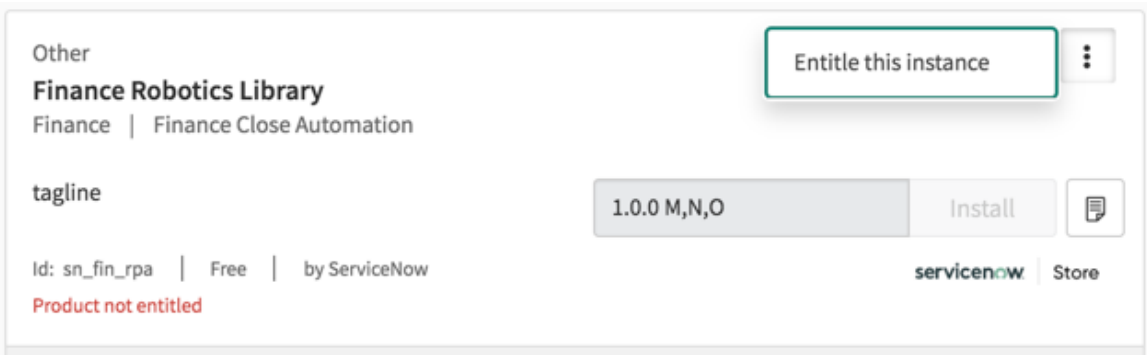
Verwalten Sie die Berechtigung für -Produkte über Ihre ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Kaufen Sie das Produkt auf ServiceNow Store, und entscheiden Sie sich in Ihrer Instanz von ServiceNow.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Wählen Sie in den Filteroptionen den Indikator **Produkt nicht berechtigt** aus.
   Alle erworbenen nicht berechtigten Produkte werden angezeigt.
3. Wählen Sie das Menüsymbol (•••) auf der Produktkachel und **dann Berechtigungen für diese Instanz aus**.



4. Klicken Sie im Dialogfeld „Anwendungsberechtigung“ auf **OK**.

Ergebnisse
Produktberechtigung wird für Ihre Instanz ServiceNow bereitgestellt.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie das Produkt, wenn es mit der Version Ihrer ServiceNow -Instanz kompatibel ist.

Zugriff auf nicht erworbene empfohlene Apps auf ServiceNow Store

Administratoren können auf die Liste der nicht erworbenen Apps ServiceNow Store zugreifen, empfohlene Apps anzeigen und Details der erforderlichen App anzeigen, ohne zu ServiceNow Storenavigieren zu müssen.

Um auf die Liste der nicht gekauften ServiceNow Store Apps zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**. Die empfohlenen Apps weisen den Indikator **Empfohlen** auf der Anwendungskachel auf. Sie können auch die Filteroptionen verwenden, die unter **Zusätzliche Filter** verfügbar sind, um die erforderlichen Apps auszufüllen. Die Filteroptionen umfassen:

Filteroption	Beschreibung
Kostenlose Testversion	Die App ist für eine kostenlose Testversion verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filteroption	Beschreibung
Service Graph Connector	App-Typ ist Service Graph Connector.
Kauf in Bearbeitung	Anforderung zum Kauf der App wird ausgeführt, und die App wurde noch nicht auf ServiceNow Store erworben.
Anforderung abgelehnt	Die Anforderung für die Testversion oder den Kauf der App wurde abgelehnt.
Anforderung in Bearbeitung	Die Anforderung für die Testversion oder den Kauf der App wurde initiiert, und die Antwort des Lieferanten wird erwartet.

- Um die App-Details anzuzeigen, die auf ServiceNow Storeverfügbar sind, klicken Sie auf **Details**anzeigen.
- Um die erforderliche App zu erwerben oder auszuprobieren, klicken Sie auf der Detailseite der App auf:
  - **Rufen Sie** kostenlose Apps ab.
  - **Kaufen Sie** für kostenpflichtige Apps.
  - **Fordern Sie eine App** für kostenlose oder kostenpflichtige Apps an, die eine Genehmigung des Lieferanten erfordern, um die App zu erwerben.
  - **Fordern Sie eine Testversion** für kostenlose oder kostenpflichtige Apps an, die eine Genehmigung des Lieferanten erfordern, um die App testen zu können.
  - **Versuchen Sie es**, bevor Sie die Anwendung direkt vom Anwendungsmanager beziehen. Siewerden zu ServiceNow Store weitergeleitet, wo Sie die App erwerben können.

Fordern Sie an, und installieren Sie die kostenlose Testversion der Anwendung

Fordern Sie eine kostenlose Testversion einer Anwendung an und installieren Sie sie, bevor Sie die Anwendung direkt von Ihrer ServiceNow -Instanz beziehen, ohne zu ServiceNow Storezu navigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Holen Sie die Genehmigung vom Lieferanten ein, um die Anwendung zu testen.

   Hinweis:
   Einige Anwendungen erfordern eine Genehmigung des Lieferanten, um die Anwendung testen zu können.

   a. Navigieren zu **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.

   b. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, und klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz.

   c. Klicken Sie **auf Testversion anfordern**.

   d. Geben Sie Ihre Now Support -Anmeldeinformationen ein.

   e. Klicken Sie **auf Anmelden**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass die Testanforderung an den Lieferanten gesendet wurde. Sobald der Lieferant die Anforderung genehmigt hat, werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Navigieren zu **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.

   Hinweis:
   Wenn die Anwendung eine Lieferantengenehmigung erfordert, führen Sie diese Schritte aus, nachdem Sie per E-Mail benachrichtigt wurden, dass Ihre Anforderung genehmigt wurde.

3. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, und klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz.
4. Klicken Sie auf **Testen**.
5. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Informationen auf diesen Registerkarten, und klicken Sie auf **Fortfahren**:
   - **Nutzungsanalysen und Kontakt**
   - **Plattformlizenzen**
   - **Nutzungsbedingungen**

   Hinweis:
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe die obigen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert**.

   Sie können die Dokumente mit allgemeinen Bedingungen herunterladen.

   Auf der Registerkarte **Bestätigung** wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Anwendung installiert werden kann.

   Eine Testversion der Anwendung ist 30 Tage lang verfügbar. Eine grüne Anzeige zeigt das Ablaufdatum der Testversion an. Nach Ablauf des Testzeitraums wird eine rote Anzeige angezeigt, um anzuzeigen, dass der Testzeitraum abgelaufen ist.

6. Klicken **Sie auf Zur Installation von**.

Fordern Sie eine kostenlose oder kostenpflichtige Anwendung an

Fordern Sie eine kostenlose oder kostenpflichtige Anwendung an, die eine Genehmigung des Lieferanten erfordert, um die Anwendung direkt in der Instanz ServiceNow zu erwerben, ohne zu ServiceNow Storenavigieren zu müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, und klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz.
3. Klicken Sie **auf App anfordern**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass die Anforderung an den Lieferanten gesendet wurde. Sobald der Lieferant die Anforderung genehmigt hat, werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

Holen Sie sich eine kostenlose Anwendung

Rufen Sie eine kostenlose Anwendung aus Ihrer Instanz ServiceNow ab, ohne zu ServiceNow Storenavigieren zu müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, und klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz.
3. Klicken Sie auf **Abrufen**.
4. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Informationen auf diesen Registerkarten, und klicken Sie auf **Fortfahren**:
   - **Nutzungsanalysen und Kontakt**
   - **Plattformlizenzen**
   - **Nutzungsbedingungen**

   Hinweis:
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe die obigen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert**.

   Sie können die Dokumente mit allgemeinen Bedingungen herunterladen.

   Auf der Registerkarte **Bestätigung** wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Anwendung installiert werden kann.
5. Klicken **Sie auf Zur Installation von**.

Kaufen Sie eine kostenpflichtige Anwendung

Fordern Sie ein Angebot an, und kaufen Sie eine kostenpflichtige Anwendung in Ihrer Instanz ServiceNow, ohne zu ServiceNow Storenavigieren zu müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, und klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz.
3. Klicken Sie auf **Kaufen**.
4. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Informationen auf diesen Registerkarten, und klicken Sie auf **Fortfahren**:
   - **Nutzungsanalysen und Kontakt**
   - **Plattformlizenzen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Nutzungsbedingungen**

  Hinweis:
  Wenn der **ZahlungstypBestellung**ist, wird ein Angebot mit den angezeigten Zahlungsdetails angefordert. Sie können das Angebot stornieren oder erneut senden.

  - Überprüfen Sie die Zahlungs- und Steuerdetails.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe die obigen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert**.

  Sie können die Dokumente mit allgemeinen Bedingungen herunterladen.

- Auf der Registerkarte **Bestätigung** wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Angebotsanforderung gesendet wurde. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die Anforderung verarbeitet wird.
- Wenn Sie das Popup-Fenster schließen, werden diese Schaltflächen auf der Anwendungsseite angezeigt:
  - Angebot erneut senden
  - Angebot abbrechen
  - Einkauf mit Bestellung

5. **Wahlweise:** Wenn Sie das Angebot erneut senden möchten, klicken Sie auf Angebot **erneut senden**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie das Angebot stornieren möchten:
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angebot abbrechen**.
   b. Geben Sie den Stornierungsgrund an.
   c. Klicken Sie **auf Angebot stornieren**.
7. Klicken Sie auf **Mit Bestellung** einkaufen, um die Anwendung zu erwerben.
   - Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Ich ermächtige ServiceNow, meinem Unternehmen Rechnung zu stellen, ohne eine Bestellung erhalten zu haben, und versichere, dass ich die Befugnis habe, eine solche Genehmigung zu erteilen**.
   - Andernfalls geben Sie **Bestellnummer** ein, und wählen Sie Datei für **Bestelldokument hochladen**aus.
8. Klicken Sie **auf Auftrag erteilen**.
   Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die Bestellanforderung überprüft und genehmigt wird. Anschließend können Sie die Anwendung installieren.

Schließen Sie die Offline-Anwendungskauftransaktion ab

Schließen Sie die Anwendungskauftransaktion in Ihrer Instanz ServiceNow ab, nachdem Sie die Anwendung offline erworben haben, ohne zu ServiceNow Storezu navigieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Anwendung, klicken Sie auf den Anwendungsdatensatz und dann auf **Installieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Option zum Installieren der Anwendung ist verfügbar, nachdem die Anwendung offline erworben wurde. Außerdem wird der Indikator **Klicken Sie auf Installation, um den Kauf abzuschließen** in der Anwendungskachel angezeigt.

3. Geben Sie Ihre Now Support -Anmeldeinformationen ein.
4. Klicken Sie **auf Anmelden**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe die obigen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert**.
   Sie können die Dokumente mit allgemeinen Bedingungen herunterladen.
6. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
   Die Anwendung wurde erworben und kann installiert werden.

Hinweis:
Wenn die Anwendung nicht mit der Version Ihrer ServiceNow -Instanz kompatibel ist, werden Sie in einer Fehlermeldung darüber informiert.

7. Klicken Sie auf **Installieren**.

Planen Sie die Installation

Planen Sie die Installation eines Plugins, einer Anwendung oder eines Produkts zum erforderlichen Zeitpunkt in Ihrer ServiceNow -Instanz. Sie können mehrere Installationen gleichzeitig planen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

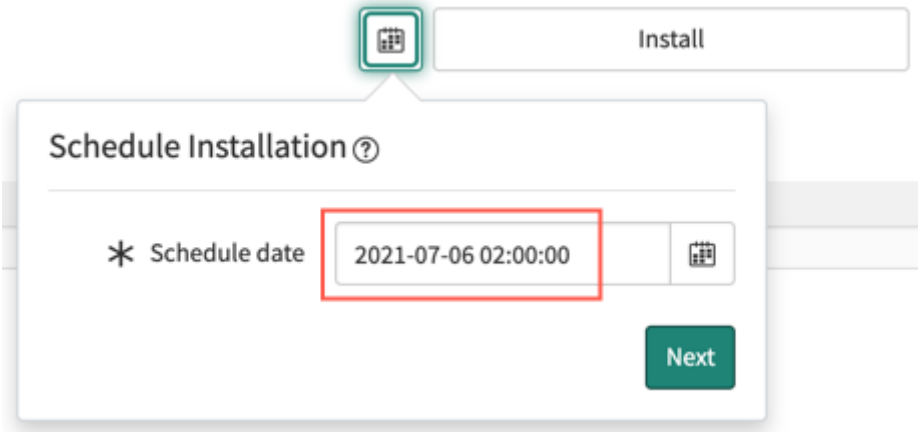
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem erforderlichen Plugin, der Anwendung oder dem Produkt.
3. Klicken Sie auf das Symbol für die geplante Installation (Symbol für).

Hinweis:
- Wenn die Installation der App blockiert ist, sind die Symbole für Installation und Installation deaktiviert.
- Sie können die Installation eines in der Entwicklung befindlichen Plugins nicht planen.

4. Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem Sie die Installation planen möchten.

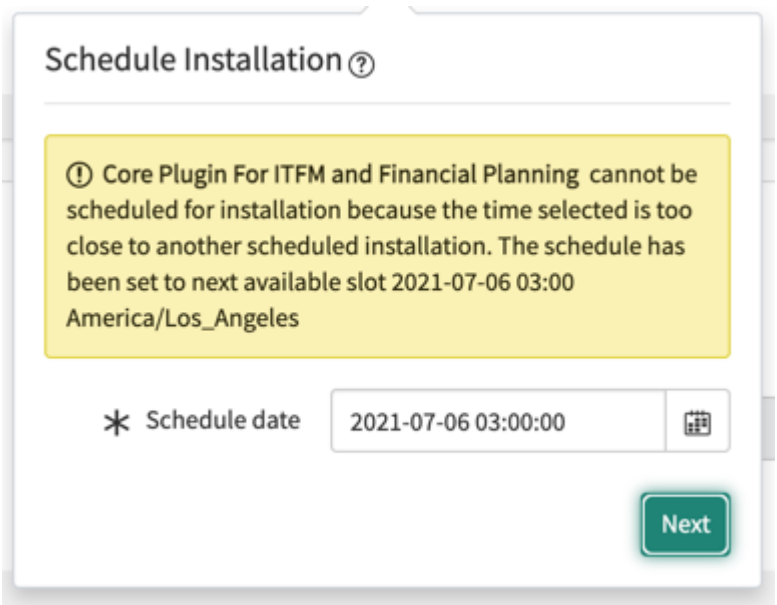
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

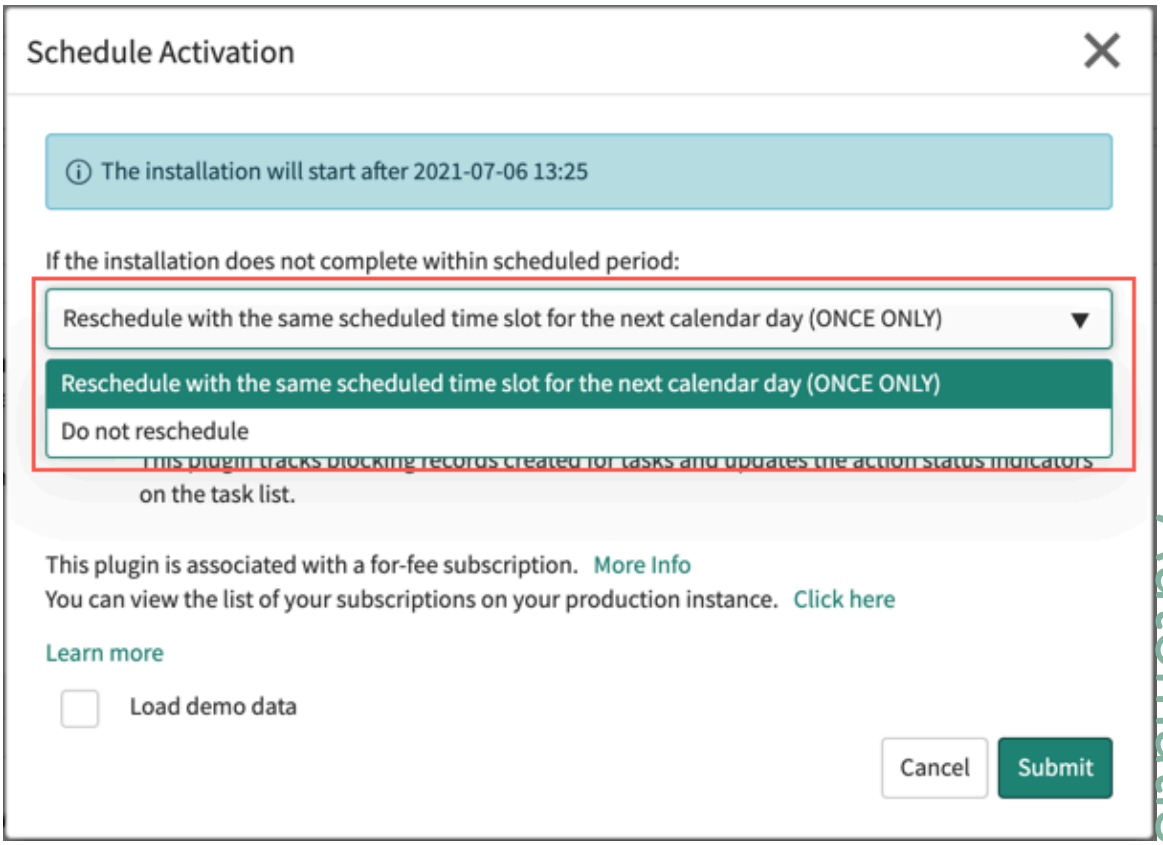
Hinweis:

Wenn gleichzeitig eine andere Installation geplant ist, wird eine Meldung angezeigt, dass die Installation zum angegebenen Zeitpunkt nicht geplant werden kann und automatisch im nächsten verfügbaren Slotausgefüllt wird.



6. Wählen Sie im Fenster „Zeitplanaktivierung“ die Option zur Neuplanung aus, wenn die geplante Installation nicht abgeschlossen wird.
Der Administrator kann die Installation wiederholen oder die Installation beenden.

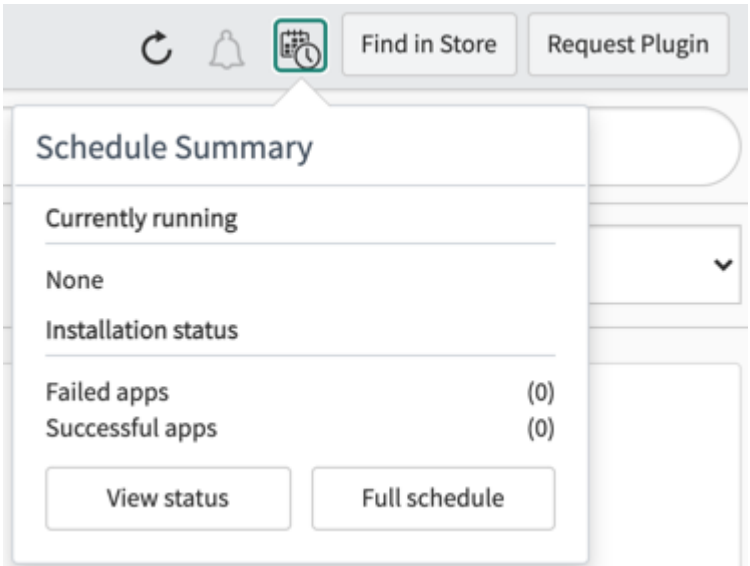
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Installation wird geplant, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf das Symbol „ “), um den Installationsstatus und den Zeitplankalender anzuzeigen.

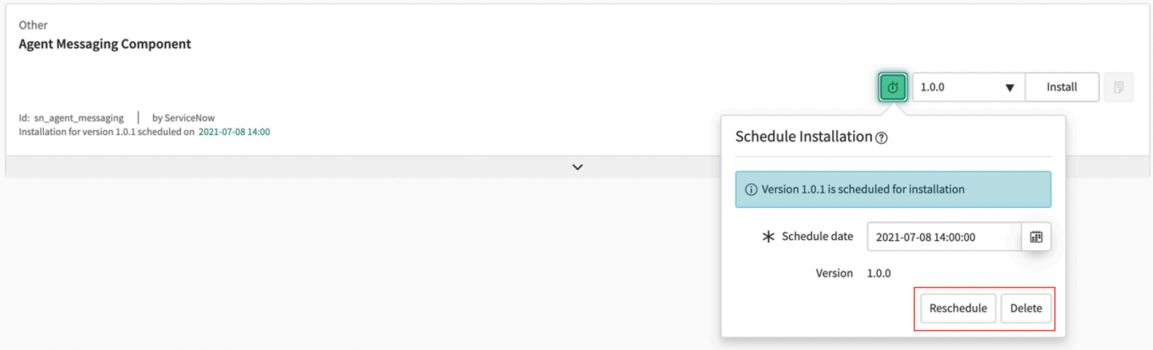


- Um den Status der Installation anzuzeigen, klicken Sie auf **Status**anzeigen.
  - Wenn die Installation erfolgreich ist, werden die Details des Plugins, der Anwendung oder des Produkts angezeigt.
  - Wenn die Installation fehlschlägt, wird der Grund für den Fehler zusammen mit anderen Details angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die geplante Installation neu zu planen oder zu löschen, klicken Sie in der App-Kachel auf **Umplanen** oder **Löschen**.



Hinweis:
Wenn Sie die Installation eines Produkts geplant haben, werden alle Apps im Produkt ebenfalls zur Installation geplant. Sie können den Zeitplan einer einzelnen App jedoch nicht ändern oder löschen. Sie können nur den Zeitplan des Produkts ändern oder löschen.

- Um den Installationszeitplan anzuzeigen, klicken Sie auf **Vollständiger Zeitplan**. Ein Kalender zeigt die Details der geplanten Installationen an.

Anwendungsvorgänge in der Warteschlange

CICD-APIs, die die instanzweite **Sperre/den Mutex** erhalten müssen, um die angeforderten Vorgänge auszuführen, werden in die Warteschlange gestellt und nicht abgelehnt, wenn die instanzweite **Sperre/der Mutex** durch die anderen Vorgänge belegt ist.

Ab Tokyo werden die CICD-APIs, die die Aktualisierungsinstanz **-weite Sperre/Mutex** benötigen, um die angeforderten Vorgänge auszuführen, in die Warteschlange gestellt, anstatt abgelehnt zu werden, wenn die Aktualisierungsinstanz **-weite Sperre/Mutex** von den anderen Vorgängen belegt ist. Wenn eine CICD-Anforderung empfangen wird, erstellt der entsprechende CICD-Service eine Anwendungsvorgangs-NowMQ-Nachricht (Now Message Queue) und fügt die Nachricht mithilfe von NowMQ-APIs in die Warteschlange ein. Die Nachrichten in der Warteschlange werden dann von der geplanten Aufgabe abgefragt und einzeln oder parallel verarbeitet, wenn die parallele Verarbeitung aktiviert ist und der Vorgang die erforderlichen Kriterien erfüllt.

Anwendungsvorgang NowMQ-Nachricht

Die NowMQ-Nachrichten des Anwendungsvorgangs haben den gemeinsamen Betreff „sys.applifecycle.operation“. Der Nachrichtentext der NowMQ-Nachricht des Anwendungsvorgangs enthält ein JSON-Objekt, das die sys_id der Ausführungsnachverfolgung (auch als Fortschritts-ID bezeichnet, die in der CICD-API-Antwort zurückgegeben wird) enthält. Der Vorgangstyp kann einer der folgenden sein: app_install, „plugin_activation“, „batch_install“, „rollback“, „import_app“ und „apply_changes“. Sie enthält auch Informationen wie Plugin-ID für die Plugin-Aktivierung, App-ID oder Umfang für die Anwendungsinstallation.

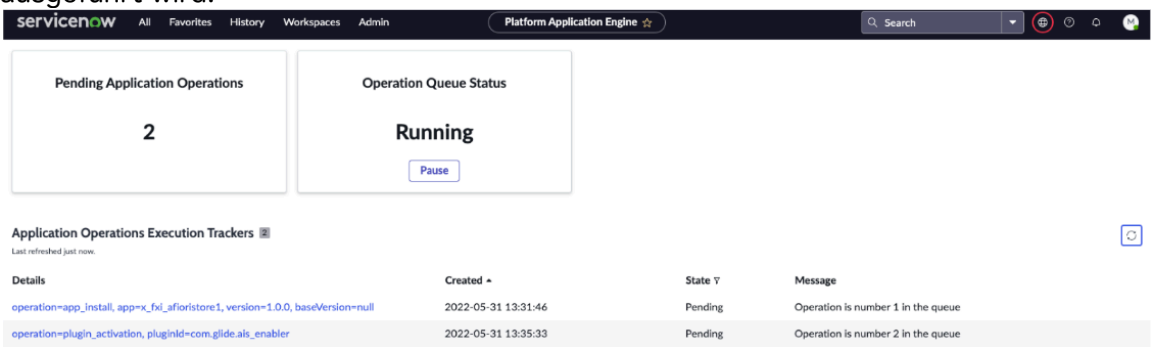
Ausführungsnachverfolgung für Anwendungsvorgang

Wenn die NowMQ-Nachricht des Anwendungsvorgangs erstellt und eingefügt wird, wird der Execution Tracker-Datensatz für die entsprechende CICD-Anforderung erstellt und seine sys_id wird dem Text der NowMQ-Nachricht hinzugefügt. Die Ausführungsnachverfolgung befindet sich anfänglich im Status „Ausstehend“. Die Spalte „Details“ der Ausführungsnachverfolgung enthält die Informationen zur Art des Vorgangs

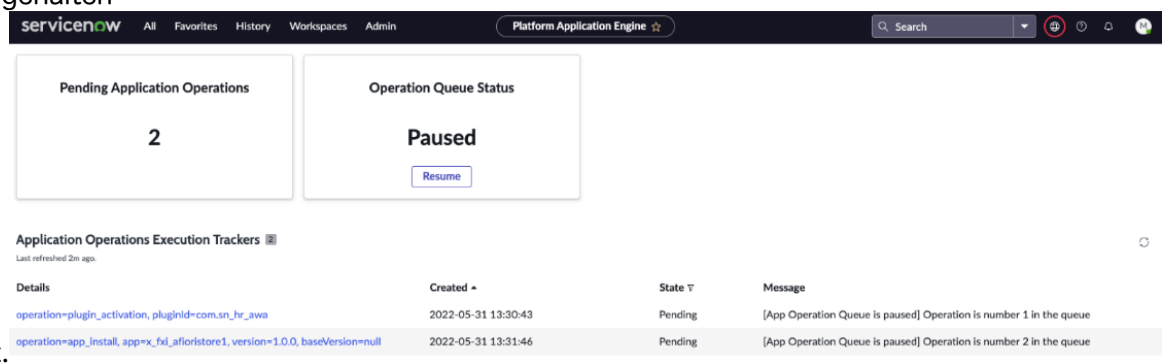
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und die wichtigen Eingabeparameter für die CICD-Anforderung. Die Spalte „Nachricht“ enthält die Informationen zur Warteschlangenposition. Wenn die Warteschlange angehalten ist, wird der Nachricht das Präfix „[Warteschlange für App-Vorgänge ist angehalten]“ vorangestellt.

Beispiel für Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge, wenn die Warteschlange ausgeführt wird.



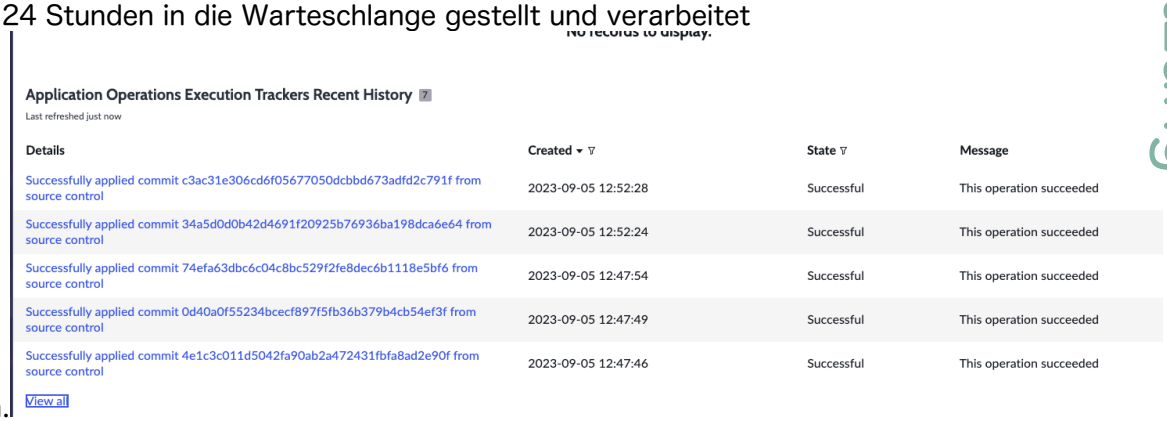
Beispiel für Nachverfolgungen von Anwendungsvorgängen, wenn die Warteschlange angehalten ist.



Hinweis:

Vorgänge, die sich im Status „Ausstehend“ befinden, werden im aktuellen Verlauf nicht angezeigt.

Beispielanwendungsvorgänge – Ausführungstracker – aktueller Verlauf. Aktueller Verlauf zeigt Vorgänge im Verlauf an, die in den letzten 24 Stunden in die Warteschlange gestellt und verarbeitet wurden.



Verwalten der Warteschlange für Anwendungsvorgänge

Während die manuelle Installation von Produkten aus Alle Anwendungen in die Warteschlange gestellt wird, wird die manuelle Installation einer Anwendung aus UIs wie Alle Anwendungen oder Application Manager nicht in die Warteschlange gestellt.

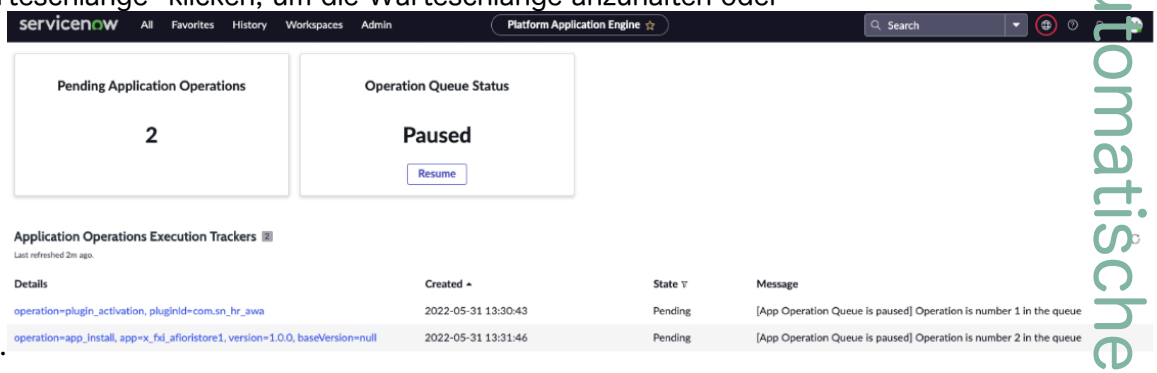
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manchmal empfängt die Instanz viele CICD-Anforderungen, reiht sie in die Warteschlange und verarbeitet sie, was dazu führen kann, dass die manuelle Installation über die Benutzeroberfläche nach der Aktualisierung der instanzweiten **Sperre/des Mutex sucht**. In diesem Fall kann der Administrator die Warteschlange für Anwendungsvorgänge vorübergehend anhalten.

Administratoren können die Warteschlange für Anwendungsvorgänge über die UI-Seite „Systemdiagnose->Warteschlange für Anwendungsvorgänge“ verwalten. Im Bereich „Status der Vorgangswarteschlange“ kann der Administrator die Warteschlange anhalten oder fortsetzen. Der Administrator kann auch den Tracker für ausstehende Ausführungen abbrechen. Dadurch wird die entsprechende Nachricht in der Warteschlange durch den Auftrag zur Überwachung der App-Vorgangswarteschlange aus NowMQ entfernt.

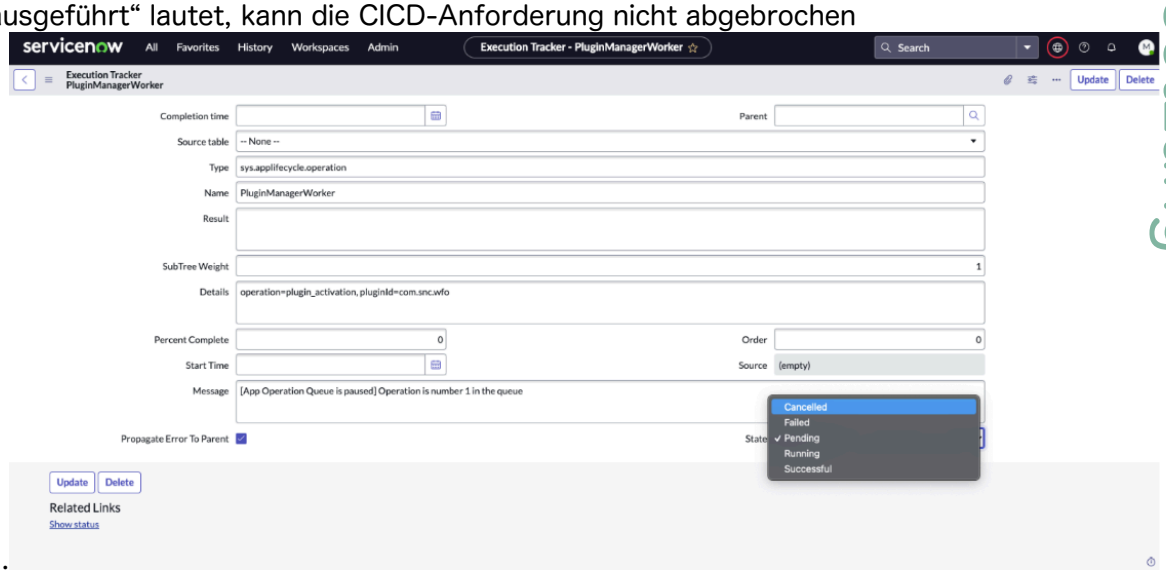
UI-Seite der Anwendungsvorgangswarteschlange

Beispiel für die UI-Seite der Anwendungsvorgangswarteschlange. Der Administrator kann auf die Schaltfläche in „Status der Vorgangswarteschlange“ klicken, um die Warteschlange anzuhalten oder



fortzusetzen.

Klicken Sie auf das Listenelement „Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge“, um das Formular „Ausführungstracker“ zu öffnen. Wenn die Nachricht in der Warteschlange aussteht, aktualisieren Sie den Status der Ausführungsnachverfolgung auf „Abgebrochen“. Durch Speichern der Änderung wird die entsprechende CICD-Anforderung in der Warteschlange abgebrochen. Hinweis: Wenn der Status des Ausführungstrackers „Wird ausgeführt“ lautet, kann die CICD-Anforderung nicht abgebrochen



werden.

Warteschlange für Anwendungsvorgänge und Upgrade-Zeitfenster

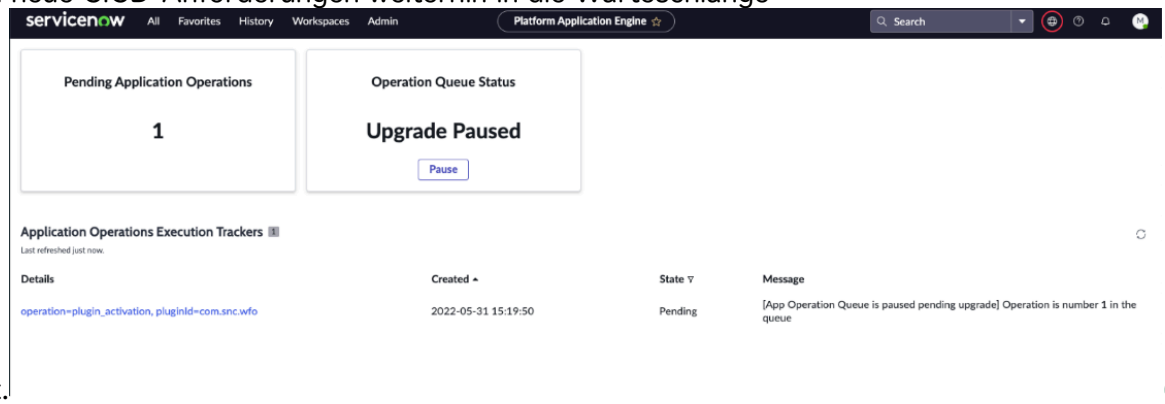
Standardmäßig beendet die Warteschlange für Anwendungsvorgänge 2 Stunden (kann über die Sys-Eigenschaft „com.glide.update_operation.queue_upgrade_window“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angepasst werden) vor dem geplanten Upgrade die Verarbeitung von Nachrichten in der Warteschlange.

Der Status der Anwendungsvorgangswarteschlange wird in „Upgrade angehalten“ geändert. Während dieses Upgrade-Zeitfensters werden neue CICD-Anforderungen weiterhin in die Warteschlange gestellt.



Nach Abschluss des Upgrades nimmt die Warteschlange für Anwendungsvorgänge die Verarbeitung der Nachrichten in der Warteschlange automatisch wieder auf.

Auswirkung auf die CICD-Pipeline

Die vorhandenen Anforderungs-/Antwortverträge für die CICD-APIs werden nicht geändert. Der Vorgangsfehler aufgrund von instanzweiten **Sperren-/Mutex** -Konflikten, die in einem Release vor Tokyo beobachtet wurden, wird nicht angezeigt. Die Anforderung wird in die Warteschlange gestellt und je nach Auftragstyp nacheinander oder parallel bedient.

CICD-APIs, die Warteschlangen unterstützen

Die folgenden CICD-APIs werden zur Verarbeitung in die Warteschlange gestellt.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- api/sn_cicd/app_repo/rollback
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/rollback
- api/sn_cicd/sc/apply_changes
- api/sn_cicd/v1/sc/apply_changes
- api/sn_cicd/v2/sc/apply_changes
- api/sn_cicd/app/batch/install
- api/sn_cicd/sc/import
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/rollback

Anwendungsinstallationen und Plugin-Aktivierungen parallelisieren

Ab Tokyokönnen die folgenden Vorgänge parallel zu anderen Vorgängen ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate

Die gesamte Warteschlangenverarbeitung übernimmt eine **instanzweite Sperre/einen Mutex** und hält diesen Mutex, bis ein Vorgang in der Warteschlange abgeschlossen ist. Diese Sperre heißt **UpdateMutex**und ihr Status kann in der Tabelle **sys_mutex angezeigt** werden. Während dieser Zeit können Vorgänge, die dieselbe Sperre verwenden (App-Installationen, Plugin-Aktivierungen, Quellcodeverwaltungsvorgänge), nicht über die Benutzeroberfläche ausgeführt werden. Die Warteschlange kann weiterhin über die Seite „Warteschlange für **Anwendungsvorgänge** “ angehalten werden, um die Sperre freizugeben, nachdem derzeit ausgeführte Aufträge abgeschlossen wurden.

Die Parallelisierung ist standardmäßig aktiviert. Sie kann mithilfe der Eigenschaft com.glide.update_operation.parallel_operation_enabled deaktiviertwerden, und alle Vorgänge werden wie in früheren Releases nacheinander aus der Warteschlange ausgeführt.

Grenzwerte für Parallelisierung

Der Warteschlangenprozessor bestimmt, ob ein Auftrag in der Warteschlange ausgeführt werden kann. Wenn ein Job ausgeführt werden kann, wird er bei erster Verfügbarkeit von einem Instanzknoten übernommen. Wenn nicht, wird er an die Warteschlange zurückgegeben, und der Prozessor wertet den nächsten Auftrag in der Warteschlange zur Verarbeitung aus.

Es gibt ein Limit für die maximale Anzahl von Jobs, die parallel ausgeführt werden können. Der Standardwert ist 2. Diese Eigenschaft kann über glide.update.app_operation_queue.parallel.max umgeschaltet werden. Beachten Sie jedoch, dass es eine Obergrenze für verfügbare Threads gibt , um die Installation auszuführen, und eine erhöhte Parallelisierung erfordern zusätzlichen Arbeitsspeicher, der die Instanz für aktive Benutzer verlangsamen kann.

Ressourcensperren werden abgerufen

Die folgenden Plugins und Anwendungen können nicht parallel installiert werden.

- Zwei beliebige Vorgänge, die denselben Bereich verwenden, einschließlich Anpassungen.
- Zwei beliebige Vorgänge, die Schemaänderungen verursachen.
- Zwei beliebige Vorgänge, die Korrekturskripts enthalten.

Die Warteschlangenverarbeitung bestimmt, ob diese Kriterien für Vorgänge in der Warteschlange erfüllt sind, und stellt gegebenenfalls nicht verarbeitbare Aufträge zurück. Die Fortschritts-ID des Auftrags wird aktualisiert, um anzugeben, ob der Vorgang darauf wartet, dass entsprechende Ressourcensperren abgerufen werden. Ein ausgeführter Vorgang verwaltet eine Liste der Ressourcen (Bereiche, Schema, vorhandene Korrekturskripts) in der Tabelle sys_padlock, und das Einfügen und Freigeben dieser Sperren kann in dieser Tabelle anhand der Fortschritts-ID beobachtet werden. Wenn ein Job in der Warteschlange zurückgestellt wird, weil die erforderlichen Ressourcensperren nicht abgerufen werden können, wird er in eine Abkühlphase versetzt, damit andere Nachrichten verarbeitet werden können. Die Abkühlzeit kann mit der Eigenschaft com.glide.update_operation.job_cancel_timeout_minutesgeändert werden. Die Aufgabe befindet sich noch in der Warteschlange und wird auf der Seite „Warteschlange für **Anwendungsvorgänge** “ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Warteschlange nicht in der Lage ist, ein Anwendungspaket herunterzuladen oder ein Plugin zu finden, um nach den erforderlichen Ressourcen zu suchen, wird ein Fehler für diesen Vorgang in der Warteschlange protokolliert. Wenn der Vorgang eine bestimmte Anzahl von Vorschauen seiner Ressourcen nicht anzeigt, schlägt der Tracker fehl, und der Auftrag wird aus der Warteschlange entfernt. Die maximale Anzahl ist standardmäßig auf 3 festgelegt und kann durch die Eigenschaft `com.glide.update_operation.max_failure_count` geändert werden.

Hinweis:
Wenn die erforderlichen Sperren nicht abgerufen werden, gilt dies nicht als Fehlerversuch. Nur aufgetretene Fehler, z. B. Fehler beim Herunterladen eines Anwendungspakets aus der AppRepo-Anzahl.

Installieren oder aktualisieren Sie alle Anwendungen in einem ServiceNow -Produkt

Installieren oder aktualisieren Sie alle Anwendungen, die Teil eines ServiceNow -Produkts sind, gleichzeitig aus Ihrer ServiceNow -Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Wählen Sie in den **Filteroptionen** Listentyp die Option **ServiceNow-Produkte** aus.
   Die Liste der ServiceNow Produkte in wird angezeigt.
3. Suchen Sie nach dem erforderlichen ServiceNow Produkt, und öffnen Sie den Datensatz.
   Verwenden Sie die Registerkarten **Lizenziert** und **Nicht lizenziert**, um Details zu Anwendungen im Produkt anzuzeigen.
4. Klicken **Sie auf Alle installieren/aktualisieren**.

   Hinweis:
   Standardmäßig ist die Anwendung der neuesten Version installiert. Wenn Sie die Anwendung einer anderen Version installieren möchten, wählen Sie die erforderliche Version aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Anwendung.

5. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten** laden, um Demodaten für alle im Popup-Fenster „Installation“ angezeigten Anwendungen zu laden.
6. Klicken Sie auf **Installieren**.
   - Wenn Fehler oder Konflikte vorhanden sind, werden die Details im Popup-Fenster „Installation“ angezeigt. Um mit der Installation fortzufahren, müssen Sie die Fehler beheben und die Konflikte lösen.
   - Wenn keine Fehler oder Konflikte vorliegen, werden die Anwendungen installiert oder aktualisiert, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
7. **Wahlweise:** Während die Installation ausgeführt wird, können Sie die Anwendung im Hintergrund installieren lassen, indem Sie **auf Im Hintergrund fortfahren**klicken.
   Nach dem Aktualisieren der Seite wird diese Meldung angezeigt: Produktinstallation wird ausgeführt, klicken Sie hier, um Details anzuzeigen. Klicken Sie auf den Link, um den Installationsfortschritt anzuzeigen.

Ergebnisse
Wenn alle Anwendungen installiert sind, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Andernfalls wird die Anzahl der erfolgreichen und nicht erfolgreichen Installationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie mehrere Anwendungen in einem Batch

Mit der Batch-Installationsfunktion können Sie mehrere Anwendungen, Plugins oder Anwendungsanpassungen zusammen installieren, anstatt sie nacheinander installieren zu müssen. Sie können auf diese Funktion entweder über die APIs Kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CI/CD) über drei neue Endpunkte oder über die CI/CD-Spoke auf IntegrationHub mit Subflows und Aktionen von Flow Designer zugreifen.

Übersicht

Bei der Verwaltung vieler Arten von Anwendungen kann es eine Herausforderung sein, für jede Anwendung separate Pipelines zu haben und zu warten, bis sie seriell in derselben Umgebung bereitgestellt werden. Mit der Batch-Installationsfunktion können Sie mehrere Anwendungen zusammen installieren, indem Sie sie in einer einzigen JSON -Manifestdatei bündeln. Zu diesen Anwendungen gehören bereichsbezogene oder globale Anwendungen, Plugins und Anwendungsanpassungen.

Ein Batch kann eine beliebige Kombination der folgenden Typen enthalten:

- Ein ServiceNow -Plugin
- Anwendung: Bereichsbezogene Anwendungen in ServiceNow Store, die Ihrem Unternehmen nicht gehören, bereichsbezogene oder globale Anwendungen im Anwendungs-Repository Ihres Unternehmens und Ihre Anwendungsanpassungen für Store-Anwendungen, die im Anwendungs-Repository gespeichert sind.

Batch-Installationsmethoden

Weitere Informationen zur Installation von Anwendungen in einem Batch über die REST-API finden Sie unter Continuous Integration/Continuous Delivery (CI/CD) API.

Weitere Informationen zur Installation von Anwendungen in einem Batch mit der Anwendung Flow Designer finden Sie unter Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD).

Installieren Sie eine Anwendung ServiceNow Store .

Installieren Sie eine Anwendung, die Sie über ServiceNow Store erworben haben, um sie in Ihrer Instanz verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

- Erwerben Sie eine Anwendung über den ServiceNow Store.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung.

Erforderliche Rolle: admin, sn_appclient.app_client_company_installer (kann nur Anwendungen installieren, die dem Instanzunternehmen entsprechen) oder sn_appclient.app_client_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwendungen, die Sie über den ServiceNow Store erwerben, werden automatisch dem Applikations-Manager hinzugefügt. Sie müssen die Anwendung über den Anwendungsmanager installieren, um sie in einer Instanz zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine Anwendung zu installieren, die Sie im Anwendungs-Repository ServiceNow] veröffentlicht haben, führen Sie stattdessen die Schritte in Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.
7. **Wahlweise:** Klicken **Sie auf Zu Abonnement-Management wechseln**, um die installierte Anwendung einem Abonnement zuzuordnen.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie Anpassungen aus einem Anwendungs-Repository

Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen

Installieren Sie ein Update für eine ServiceNow Store -Anwendung

Installieren Sie ein Update für eine Anwendung, die Sie über den ServiceNow Storeerworben haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung über die Filterkriterien und die Suchleiste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sie verfügbar sind, können Sie benutzerdefinierte Versionen auswählen, die installiert werden sollen.

3. Wählen Sie neben der Anwendungsliste die zu installierende Version aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Hinweis:
Wenn Kunden ein Upgrade auf diese neue Version Ihrer Anwendung durchführen, werden die Löschungen in Ihrem Ordner „author_selective_update“ im Eintrag „Upgrade-Verlauf“ für dieses Anwendungsupgrade als Übersprungen geschrieben. Ihre Benutzer können die Liste „Überspringen“ durchsuchen und die Änderungen von Fall zu Fall anwenden. Ihre Kunden haben die Möglichkeit, com.glide.apps.include_my_deletes auf „false“ zu setzen, wodurch auch das Schreiben von Datensätzen übersprungen wird.

Zugehörige Informationen

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen

Anwendungen aus der Anwendungsauswahl auswählen

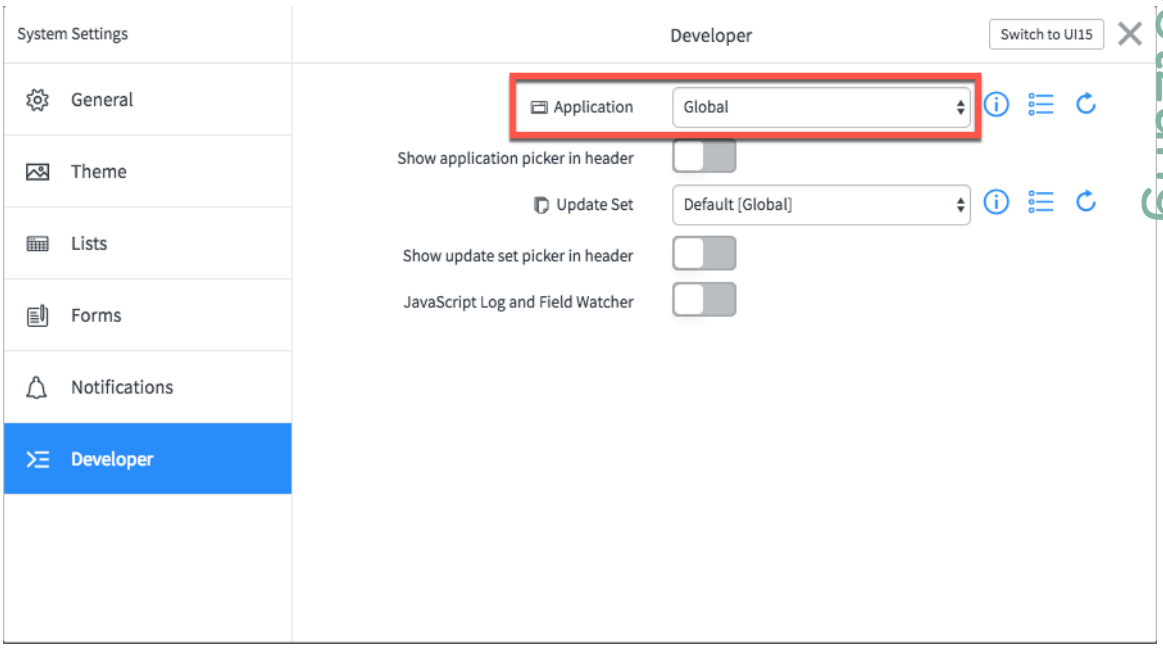
Verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um die Anwendung auszuwählen, für die neue Datensätze und Updates gelten sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Developers.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Anwendungsentwickler müssen eine Anwendung als ihren aktuellen Bereichskontext auswählen. Alle neuen Datensätze werden Teil dieser Anwendung. Now Platform verwendet auch den aktuellen Anwendungsbereich, um zu bestimmen, ob der Entwickler Datensätze in anderen Bereichskontexten anzeigen oder ändern kann.

Prozedur

1. Klicken Sie im Banner-Frame auf das Zahnradsymbol.
2. Wählen Sie unter **Anwendung** den Anwendungsbereich aus, in dem Sie Änderungen speichern möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reparieren Sie eine Anwendung ServiceNow .

Reparieren Sie eine Anwendung ServiceNow, indem Sie sie erneut installieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Wählen Sie die Option **Installiert** aus.
   Alle installierten Apps werden angezeigt.
3. Wählen Sie eine Anwendungskachel aus, um zur Detailseite der Anwendung zu navigieren.
4. **Wählen** Sie in der Liste Schnellaktionen die Option **Reparieren**aus.

Ergebnisse
Die Anwendung und ihre Abhängigkeiten werden neu installiert.

Hinweis:

- Beim Reparieren einer Anwendung mit einer Anpassung wird auch die Anpassung repariert, es sei denn, sie ist mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft.
- Es wird davon ausgegangen, dass sich der vollständige Satz von Anpassungen für eine Anwendung innerhalb der Anwendungsanpassung befindet. Beim Reparieren, Installieren oder Aktualisieren der zugrunde liegenden Anwendung oder des zugrunde liegenden Plugins, der bzw. dem eine App-Anpassung zugeordnet ist, werden außerhalb dieser Anwendungsanpassung vorgenommene Änderungen überschrieben.

  Bei einer Reparatur werden dem Remote-Update Set alle Dateien mit sys_update_xml-Datensätzen hinzugefügt. Das Remote-Update Set wird mit folgendem Format benannt: „App reparieren/aktualisieren“.<app scope name> um<timestamp> “.

Behalten Sie während eines Systemklons in der Entwicklung befindliche Anwendungen und Anpassungen bei

Speichern Sie manuell eine Kopie jeder Anwendung und Anpassung, die Sie derzeit in der Entwicklung haben, bevor Sie die Anwendungsversion in die Zielinstanz (Entwicklungsinstanz) klonen können.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie Schreibzugriff auf den Anwendungsdatensatz haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf ein Quellcodeverwaltungs-Repository haben.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Klonvorgang werden Versionsunterschiede für Anwendungen und App-Anpassungen in der Entwicklung nicht beibehalten. Stattdessen klont das System nur die Kopien der Anwendungs- und App-Anpassungsversionen, die in der Quellinstanz installiert sind, in die Zielinstanz. Wenn die Zielinstanz eine Entwicklungsversion derselben Anwendung hatte, kann die Anwendung nach dem Klon bearbeitet werden, weist jedoch die Version auf, die in der Quellinstanz installiert wurde. Wenn die Anwendung auf der Quellinstanz nicht vorhanden war, löscht der Klonvorgang die Anwendung von der Zielinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um die Anwendung auf der Klonzielinstanz beizubehalten, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Versionsunterschiede zwischen Instanzen

Anwendungsversionsstatus	Auszuführende Aktion
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz unterscheidet sich von der Quellinstanzversion.	Exportieren Sie jede Anwendung aus der Klonzielinstanz. Zur Auswahl stehen: ○ Verknüpfen Sie jede Anwendung mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository. **Hinweis:** Wenn die Anwendung bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft ist, führen Sie ein Commit für die neueste Version aus. ○ Veröffentlichen Sie jede Anwendung in einem Update Set.
Die Anwendung ist nur in der Klonzielinstanz verfügbar.	
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz stimmt mit der Quellinstanz überein.	Keine. Der Systemklonprozess kopiert diese Anwendungsversion während des Klons auf die Zielinstanz.

2. Fordern Sie einen Systemklon der Quellinstanz in die Zielinstanz an.

Example
Klonen Sie beispielsweise Ihre Produktionsinstanz über Ihre Entwicklungsinstanz.

3. Melden Sie sich nach Abschluss des Klonvorgangs bei der Klonzielinstanz an.
4. Wenn Sie jede Anwendung in einem Quellcodeverwaltungs-Repository gespeichert haben, verwenden Sie eine der folgenden Aktionen, um sie aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository abzurufen:

Anwendungen aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung wurde zuvor auf der Quellinstanz installiert.	Wenden Sie Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Importieren Sie die Anwendung aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.

5. **Hinweis:**
Informationen dazu, was nach der Anwendungsanpassung nach dem Klonen zu erwarten ist, finden Sie unter Ergebnisse nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen.

Verwenden Sie für die Anwendungsanpassung eine der folgenden Aktionen, um sie aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository abrufen

Status der Anwendungs- und Anpassungsinstallation	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung und die Anpassung wurden zuvor in der Quellinstanz installiert.	Wenden Sie Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an.
Die Anwendung wurde zuvor auf der Quellinstanz installiert, die Anpassung jedoch nicht.	Wenden Sie Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an.
Die Basisanwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Löschen Sie die Repository-Konfiguration (sys_repo_config), und importieren Sie die Anpassung aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.

6. Wenn Sie jede Anwendung in einem Update Set gespeichert haben, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um sie aus dem Update Set abzurufen:

Anwendungen aus einem Update Set abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung wurde zuvor auf der Quellinstanz installiert.	a. Löschen Sie die Anwendungsversion, die aus der Quellinstanz geklont wurde. b. Laden Sie das Update Set, das die aktuelle Anwendungsversion enthält.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Laden Sie das Update Set, das die aktuelle Anwendungsversion enthält.

7. Nach einem Klon können Sie die folgenden Remote-Changes anwenden:

Remote-Changes nach dem Klonen

Feld	Beschreibung
glide.source_control.post_clone_import_enabled	Um die Automatisierung der Anwendung von Remote-Changes zu deaktivieren, setzen Sie auf **False**. Der Standardwert ist **True**.
glide.source_control.post_clone_import_delay_time_sec	Um eine Verzögerungszeit anzugeben, die die Verarbeitung der Warteschlange verzögert, geben Sie einen Wert an. Der Standardwert ist 0.
glide.source_control.post_clone_import_pause_refresh_time_sec	Um ein Intervall anzugeben, in dem der Auftrag zur Aktualisierung des Repositorys nicht ausgeführt wird, geben Sie einen Wert an. Der Standardwert beträgt drei Stunden (10.800).

Ergebnisse

Die zuvor in der Entwicklung befindlichen Anwendungen stehen für die weitere Entwicklung auf der Klonzielinstanz zur Verfügung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Anwendung „Marketing Events“ erhalten

Angenommen, Ihr Unternehmen hat zuvor Version 1.0 einer benutzerdefinierten Anwendung namens „Marketing Events“ erstellt. Sie haben bereits Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ im Anwendungs-Repository veröffentlicht und auf Ihrer Produktionsinstanz installiert.

Im Laufe der Zeit haben Benutzer Verbesserungsanforderungen für die Anwendung übermittelt, und Sie möchten Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ auf einer Nicht-Produktionsinstanz entwickeln, um auf diese Anforderungen zu reagieren. Als die Entwicklung kurz vor dem Abschluss steht, möchten Sie Ihre Nicht-Produktionsinstanz auf die neueste Produktionsversion aktualisieren, um umfangreiche Tests durchzuführen.

Da Sie zuvor eine Quellcodeverwaltungsintegration verwendet haben, um Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ zu entwickeln, haben Sie die Anwendung „Marketing Events“ bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft. Sie führen ein Commit für Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ an das Quellcodeverwaltungs-Repository durch.

Sie planen einen Klon der Produktionsinstanz über die Entwicklungsinstanz. Nach der Fertigstellung melden Sie sich bei der Entwicklungsinstanz an und stellen fest, dass sie über Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ verfügt, da diese Version auf der Quellinstanz installiert war.

Da die Anwendung bereits auf der Quellinstanz installiert wurde, wenden Sie die Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an, um die neueste Anwendungsversion zu erhalten. Die Entwicklungsinstanz verfügt jetzt über Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ und ist für weitere Entwicklung und Tests verfügbar.

Ergebnisse nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen

Die nach dem Klonen für die Anwendungsanpassung zu erwartenden Ergebnisse zeigen das erwartete Verhalten basierend auf dem Status der Anwendung und die Aktionen zum Wiederherstellen Ihrer Anwendungsanpassungen an.

Im Folgenden finden Sie die Erwartungen basierend auf dem Status der Anwendungsanpassungen und den Aktionen zum Wiederherstellen Ihrer Anpassungen.

Anwendungsanpassungserwartungen nach dem Klonen

Status der App-Anpassung auf Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
Die Basisanwendung ist nicht installiert	Basisanwendung, Version 1.0, und App-Anpassung, Version 1.0	Die Basisanwendung ist nicht installiert	Installieren Sie die Basisanwendung und die App-Anpassung neu
Basisanwendung nicht installiert	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung ist nicht installiert, und sys_repo_config hat ein leeres App-Feld.	Entfernen Sie den Repository-Konfigurationsdatensatz (sys_repo_config) (das App-Feld wurde geleert), importieren Sie erneut aus der Quellcodeverwaltung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsanpassungserwartungen nach dem Klonen (Fortsetzung)

Status der App-Anpassung auf Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
			und installieren Sie die Basisanwendung.
Basisanwendung, Version 1.0	Basisanwendung, Version 1.0, App-Anpassung, Version 1.0	Basisanwendung, Version 1.0	Installieren Sie die App-Anpassung neu
Basisanwendung, Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in Quellcodeverwaltung	Basisanwendung, Version 1.0, repo_config wird beibehalten, und die App-Anpassungsversion wird auf der Seite „Alle Apps“ als Keine angezeigt.	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.
Basisanwendung, Version 1.0, und App-Anpassung, Version 1.0	Basisanwendung, Version 2.0, und App-Anpassung, Version 2.0	Basisanwendung, Version 1.0, und App-Anpassung, Version 1.0	Installieren Sie App Customization Version 2.0 und Basisanwendung Version 2.0 neu
Basisanwendung, Version 1.0, und App-Anpassung, Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0 in Quellcodeverwaltung	Basisanwendung Version 1.0 und App Customization Version 1.0, sys_reconfig wird beibehalten	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.
Basisanwendung, Version 2.0, und App-Anpassung, Version 2.0	Basisanwendung, Version 1.0, und App-Anpassung, Version 1.0	Basisanwendung, Version 2.0, und App-Anpassung, Version 2.0, sind installiert.	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neuesten Versionen auf.
Basisanwendung, Version 2.0, und App-Anpassung, Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0 in Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung Version 2.0 und App Customization Version 2.0 werden mit beibehaltener repo_config installiert, sodass die Verzweigungsversion 1.0 ist	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neuesten Versionen auf.

Deaktivieren der ServiceNow Store -Produkte

Deaktivieren Sie das erforderliche Produkt, das auf ServiceNow Store verfügbar ist, indem Sie zum Modul ServiceNow-Produkte navigieren.

Vorbereitungen

- Aktiviertes Produkt
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **ServiceNow-Produkte**.
   ServiceNow Produkte, die auf ServiceNow Store verfügbar sind, werden angezeigt. Die Produkte werden basierend auf der Produktfamilie organisiert, der sie angehören.
2. So deaktivieren Sie die Produkte ServiceNow :
   a. Klicken Sie auf die erforderliche Produktkachel.
   b. Klicken Sie **auf Abwählen**.
   c. Geben Sie Ihre Now Support -Anmeldeinformationen ein.
   d. Klicken Sie **auf Abwählen**.

Überlegungen zur Installation

Berücksichtigen Sie bei der Installation von Apps die hier aufgeführten Optionen.

Übersprungene Datensätze, die während der Anwendungsinstallation auftreten

Einige Datensätze werden möglicherweise übersprungen, wenn Sie lokale Aktualisierungen an globalen oder bereichsbezogenen Anwendungen vornehmen. Übersprungene Datensätze können auftreten, wenn Sie die Metadatensätze in der Instanz ändern, in der Sie bereitstellen, oder wenn Sie ein Update Set anwenden. Abhängig vom verwendeten Bereitstellungsmodell und dem Status der entsprechenden Eigenschaften können „übersprungene Datensätze“ riskiert werden, die in sys_upgrade_history_log generiert werden. Erfahren Sie, was Sie in Ihrer Instanz erwartet, wenn Sie eine Anwendung mit verschiedenen Methoden aktualisieren.

Allgemeine Anwendungsfälle

In den meisten Fällen treten die folgenden allgemeinen Anwendungsfälle während der Anwendungsinstallation auf:

Bereitstellungstyp	Anwendungstyp	Erwartetes Ergebnis
Quellcodeverwaltung	Mit Umfang	Keine Überspringungen, Anwendung wird aus Quellcodeverwaltung geladen. Wenn eine lokale Update-XML vorhanden ist, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen per Stash zu speichern.
Quellcodeverwaltung	Global	Keine Überspringungen, Anwendung wird aus Quellcodeverwaltung geladen. Wenn eine lokale Update-XML vorhanden ist, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen per Stash zu speichern.
App-Repository	Mit Umfang	Übersprungene Datensätze werden generiert und Anpassungen beibehalten.
App-Repository	Global	Angewendete Anwendungsänderungen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungstyp	Anwendungstyp	Erwartetes Ergebnis
		übersprungene Datensätze werden nur generiert, wenn ein übergeordneter Anspruch gefunden wird. Weitere Informationen finden Sie in der zugehörigen Liste „Zu überprüfende Anspruchsergebnisse“ .
ServiceNow	Mit Umfang	Übersprungene Datensätze werden generiert, Anpassungsänderungen angewendet.
Quellcodeverwaltung	Anpassung	Keine Überspringungen, Anpassung wird aus der Quellcodeverwaltung geladen. Wenn eine lokale Update-XML vorhanden ist, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen per Stash zu speichern.
App-Repository	Anpassung	Es werden keine übersprungenen Datensätze generiert, Anpassungsänderungen angewendet.
Store/App-Repository	Bereichsbezogen und Anpassung	Es werden keine übersprungenen Datensätze generiert, es sei denn, die Anpassung aktualisiert den Basisanwendungsdatensatz. In diesem Fall wird ein Protokolleintrag einer übersprungenen Aktualisierung für die Basisanwendung erstellt.

Autor Wahlaktualisierungen

Es ist wichtig, den Zweck des Ordners „ **author_selective_update** “ zu verstehen.

Wenn ServiceNow Ihre Anwendung für das Repository oder für die Übermittlung an die Quellcodeverwaltung packt, werden zusätzliche Elemente (die zuvor möglicherweise ignoriert wurden) in den Ordner „ **author_elective_update** “ entladen. (Diese gelöschten Elemente werden häufig einfach als „Löschvorgänge“ bezeichnet.) Wenn Ihre Anwendung in Ihrer eigenen Instanz installiert wird, werden die gelöschten Dateien automatisch aus dem Ordner „ **author_selective_update** “ geladen.

Wenn Sie beispielsweise das Schema Ihrer Anwendung geändert haben, indem Sie eine Tabelle oder eine Spalte gelöscht haben, werden diese Dateien im Ordner nachverfolgt, aber standardmäßig nicht angewendet. Es gibt bestimmte Regeln, die für das Erstellen von Wahlaktualisierungen gelten, die Sie basierend auf den Eigenschaften, die Sie festlegen können, ändern können. Dieser Ordner enthält gelöschte Metadatendateien, einschließlich Schemaänderungen, und Auswahlsatzentladungen, die Sie anwenden oder ignorieren können. Ob Sie sie anwenden oder ignorieren und ob entsprechende übersprungene Datensätze generiert werden, hängt vom Status der folgenden Eigenschaften und dem Verarbeitungs-Flow ab:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftsname	Verhalten	Standard	Wird in der Quellcodeverwaltung verwendet
com.glide.apps.include_only_sys_choice	Lädt nur gelöschte Elemente und aktualisiert sys_choice-Felder ausauthor_elective_update	Falsch	Nein
com.glide.apps.include_my_schema	Lädt nur gelöschte Elemente in Schemadateien aus „author_selective_update“. Gilt für Installationen von Kundenanwendungen und nicht für Apps von Drittanbietern.	Falsch	Nein
com.glide.apps.force_skips	Erstellt übersprungene Datensätze für alle autorisierten Autoren	Falsch	Nein
com.glide.apps.include_my_delete	Verarbeiten Sie „author_selective_update“.	Falsch	Ja
com.glide.apps.include_global_delete	Verarbeiten Sie „author_selective_update“ für globale Anwendungen	Falsch	Ja

Hinweis:

Wenn für com.glide.apps.include_my_schema keine Eigenschaft vorhanden ist, wird der Standardwert auf False gesetzt. Seit dem Orlando-Release haben neue Instanzen jedoch einen Standardeintrag in der Tabelle, um ihn auf True zu setzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansprüche

Ansprüche gelten für globale Anwendungen und Anwendungsanpassungen. In globalen Anwendungen ermöglichen Ansprüche dem System, einen Datensatz deterministisch auszuwählen, wenn dieselbe Datei in mehreren Anwendungen enthalten ist. Wenn Sie einen übergeordneten Anspruch sehen, wird ein Upgradeverlaufsprotokoll für den übersprungenen Datensatz erstellt, um einen in Konflikt stehenden Anspruchsstatus zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie in der zugehörigen Liste „Zu überprüfende Anspruchsergebnisse“.

Anwendungen zurücksetzen und entfernen

Als Administrator können Sie unerwünschte Anwendungen zurücksetzen und entfernen.

Anwendungen zurücksetzen

Als Administrator können Sie die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung zurücksetzen. Wenn Sie eine Anwendung zurücksetzen, entfernen Sie alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen, die bei der Erstinstallation installiert wurden.

Vorbereitungen

- Veröffentlichen Sie eine oder mehrere Anwendungen im Anwendungs-Repository.
- Die ausgewählte Anwendung muss im Anwendungs-Repository oder im Anwendungsspeicher installiert worden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung ServiceNow Store ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die letzte Installation bzw. Aktualisierung aller aus dem Anwendungsspeicher oder -Repository installierten Anwendungen zurücksetzen. Durch das Zurücksetzen einer Installation können Sie erforderliche Änderungen an den mit einer Anwendung verknüpften Artefakten vornehmen, bevor Sie sie veröffentlichen und erneut installieren.

Hinweis:
Dieses Rollback wirkt sich nicht auf den globalen Anwendungsdatensatz aus. Um den globalen Anwendungsdatensatz zu entfernen, müssen Sie die Anwendung stattdessen deinstallieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen deinstallieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, für die Sie die installierte Anwendung zurücksetzen möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
3. Klicken Sie auf den Namen oder das Symbol der Anwendung, die Sie zurücksetzen möchten.
4. Klicken Sie im Datensatz der benutzerdefinierten Anwendung auf den zugehörigen Link **Rollback**.

Zugehörige Informationen

Anwendungen deinstallieren

Anwendungen löschen

Als Administrator können Sie nicht mehr benötigte benutzerdefinierte Anwendungen löschen. Im Allgemeinen löschen Sie nur Anwendungen, die noch nie für andere Instanzen freigegeben wurden.

Vorbereitungen

- Um sicherzustellen, dass Sie die Anwendung später erneut installieren können, veröffentlichen Sie zuerst eine Sicherung Ihrer Anwendung im Anwendungs-Repository [ServiceNow, ServiceNow Storeoder in einem Update Set. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dadurch wird sichergestellt, dass das System alle veröffentlichten Anwendungen unterstützen kann. Wenn Sie eine Anwendung löschen, werden alle Datensätze, die der Anwendung zugeordnet sind, z. B. Tabellen, Geschäftsregeln und Menüs, ebenfalls gelöscht.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, aus der Sie die installierte Anwendung löschen möchten.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
3. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie im Anwendungsdatensatz die Option **Löschen**aus.
   Eine Bestätigungsmeldung gibt an, ob der Anwendung, die Sie löschen, Anwendungsdateien zugeordnet sind.
5. Wählen Sie die entsprechende Option aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Bestätigungsfeld löschen ein, und wählen Sie **OK**.
   Wenn verbleibende Metadatendateien mit dem Anwendungsdatensatz verknüpft sind, verhindert das System das Löschen, bis alle zugehörigen Dateien entfernt wurden.

Ergebnisse

Sofern die Anwendung keine anderen Anwendungen erweitert oder Dateien noch mit der Anwendung verknüpft sind, löscht das System die Anwendung.

Hinweis:
Wenn eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung (d. h. dem Git-Repository) verknüpft ist, müssen Sie auch den Git-Konfigurationsdatensatz für eine Anwendung in der Tabelle „Repository-Konfigurationen“ (sys_repo_config) löschen. Ohne das Löschen dieses Datensatzes kann die Anwendung nicht erneut aus der Quellcodeverwaltung in dieser Instanz importiert werden.

Anwendungen deinstallieren

Als Administrator können Sie Anwendungen deinstallieren, die nicht mehr benötigt werden. Normalerweise deinstallieren Sie Anwendungen, die für andere Instanzen freigegeben wurden, und möchten sie entfernen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Für globale bereichsbezogene Anwendungen müssen Sie zuerst die zugehörigen Dateien aus der Anwendung entfernen, bevor Sie den Anwendungsdatensatz löschen. Diese Aktionen schützen die Integrität der Instanz, indem sie das versehentliche Löschen von Dateien im globalen Bereich verhindern. Siehe Dateien aus einer globalen Anwendung entfernen und Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anwendung deinstallieren, werden alle mit der Anwendung verknüpften Anwendungsdateien ebenfalls entfernt.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der Sie eine Anwendung deinstallieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Klicken Sie auf den Namen oder das Symbol der Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

   Hinweis:
   Sie können keine Anwendungen auf der Registerkarte **In Entwicklung** deinstallieren, Sie können sie jedoch löschen. Weitere Informationen darüber, was beim Löschen einer Anwendung geschieht, finden Sie unter Anwendungen löschen. Sie können auch keine Basissystemanwendungen deinstallieren.

4. Klicken Sie im Datensatz der benutzerdefinierten Anwendung auf den zugehörigen Link **Deinstallieren**.
   Die folgenden Informationen werden im Popup-Fenster angezeigt:
   - Liste der abhängigen Anwendungen.
   - Liste der in Entwicklung befindlichen Anwendungen.
   - Tabellen und Datensätze in der erforderlichen Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Option zum Beibehalten der Anwendungstabellen und -daten.

Hinweis:
Wenn eine der abhängigen Anwendungen nach Beibehaltung der Tabellen und Daten deinstalliert wird, wird auch die Liste **Deinstallierte Anwendungen mit beibehaltenen Tabellen** angezeigt. In diesem Fall ist die **Checkbox Tabellen und Daten** beibehalten standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.

Hinweis:
Wenn Kunden ein Upgrade auf diese neue Version Ihrer Anwendung durchführen, werden die Löschungen in Ihrem Ordner „author_selective_update“ im Eintrag „Upgrade-Verlauf“ für dieses Anwendungsupgrade als Übersprungen geschrieben. Ihre Benutzer können die Liste „Überspringen“ durchsuchen und die Änderungen von Fall zu Fall anwenden. Ihre Kunden haben die Möglichkeit, com.glide.apps.include_my_deletes auf „false“ zu setzen, wodurch auch das Schreiben von Datensätzen übersprungen wird.

5. Überprüfen Sie im Bestätigungsdialogfeld „Deinstallieren“ die Tabellen und Datensätze, die mit der Anwendung verknüpft sind, bevor Sie die Anwendung deinstallieren.
6. Um alle Daten, die mit dieser Anwendung verknüpft sind, zu löschen, deaktivieren Sie die Checkbox **Tabellen und Daten beibehalten**.
   Lassen Sie diese Checkbox aktiviert, um nur Anwendungsdateien zu entfernen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld deinstallieren ein, und klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Fertig**.

Zeigen Sie den Upgradeverlauf einer ServiceNow Store -Anwendung an

Zeigen Sie den Upgradeverlauf einer Anwendung an, die Sie über den ServiceNow Storeerworben und installiert haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_appclient.app_client_company_installer (kann nur Anwendungen installieren, die dem Instanzunternehmen entsprechen), sn_appclient.app_client_user, unified_plugin_read_only

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung über die Filterkriterien und die Suchleiste.
3. Klicken Sie auf der Anwendungskachel auf das Menüsymbol (•••) und dann auf **Upgradeverlauf anzeigen**.

Hinweis:
Wenn Kunden ein Upgrade auf diese neue Version Ihrer Anwendung durchführen, werden die Löschungen in Ihrem Ordner „author_selective_update“ im Eintrag „Upgrade-Verlauf“ für dieses Anwendungsupgrade als Übersprungen geschrieben. Ihre Benutzer können die Liste „Überspringen“ durchsuchen und die Änderungen von Fall zu Fall anwenden. Ihre Kunden haben die Möglichkeit, com.glide.apps.include_my_deletes auf „false“ zu setzen, wodurch auch das Schreiben von Datensätzen übersprungen wird.

Anwendungsfreigabe

Administratoren können Anwendungen freigeben, die vollständig sind und auf anderen Instanzen verwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsentwickler können Anwendungen mithilfe einer der folgenden Methoden freigeben.

Anwendungsfreigabemethoden

Freigabemethode	Verfügbarmachung für	Typischer Anwendungsfall
Veröffentlichen Sie im Anwendungs-Repository	Alle Instanzen, die demselben Unternehmen zugewiesen sind	Übertragen Sie eine Anwendung in eine Test- oder Produktionsumgebung.
Veröffentlichung im ServiceNow Store	Alle ServiceNow-Kunden	Anwendungen an andere Unternehmen freigeben oder verkaufen
In einem Update Set veröffentlichen	Jede Instanz mit Zugriff auf die Update Set-Datei	Speichern einer Version einer Anwendung aus Gründen der Compliance oder Sicherung
Auf Teamentwicklungsinstanzen veröffentlichen	Andere Instanzen in der Teamentwicklungsumgebung	Entwickleränderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlichen

Hinweis:

„Nachverfolgungsschema“: Das Löschen einer Tabelle oder einer Spalte in einer bereichsbezogenen Anwendung ist für neu gestartete Instanzen standardmäßig aktiviert. Dies geschieht, indem die Systemeigenschaft com.glide.apps.include_my_schema auf „wahr“ festgelegt wird.

Wenn Sie für aktualisierte Instanzen keine benutzerdefinierten Anwendungen installiert oder in der Entwicklung haben, ist „Schemalöschungen nachverfolgen“ standardmäßig aktiviert. Andernfalls wird die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt, damit Kunden für Schemalöschungen in ihren Anwendungen dieselbe Experience erhalten wie in früheren Releases vor Paris. Weitere Informationen finden Sie im Artikel New York and Scoped Applications New Features (Neue Funktionen von New York und bereichsbezogene Anwendungen) auf der Community-Website ServiceNow.

Benutzerdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Für Anwendungen, die Sie freigeben, können Sie eine Definition erstellen, um Nutzungsmetriken in Ihrer Anwendung nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen.

ServiceNow Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist ein zentrales Repository für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden.

Hinweis:

Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist für selbst gehostete Kunden (vor Ort) nicht verfügbar.

Mit dem Anwendungs-Repository können ServiceNow -Kunden Anwendungen hochladen und zwischen ihren Instanzen verteilen. Wenn Sie auf das Anwendungs-Repository zugreifen, können Sie nur die Anwendungen anzeigen und verwalten, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden. Sie können keine Anwendungen anzeigen oder verwalten, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Berechtigungen

Eine *Berechtigung* bezieht sich auf die Berechtigung, die einer Instanz erteilt wurde, um eine bereichsbezogene Anwendung aus dem Anwendungs-Repository zu installieren. Eine Instanz muss für eine Anwendung berechtigt sein, damit Sie die Anwendung auf der Instanz installieren können.

Nachdem Sie eine Anwendung im Anwendungs-Repository veröffentlicht haben, haben standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch Anspruch auf die Anwendung. Um zu beschränken, welche Instanzen des Unternehmens berechtigt sind, greifen Sie über https://apprepo.service-now.com auf das Anwendungs-Repository zu, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

Verwenden des Anwendungs-Repository

Sie können auf das Anwendungs-Repository zugreifen, indem Sie zu https://apprepo.service-now.com wechseln.

Hinweis:
Kunden, die den US-amerikanischen Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann unten auf der Seite die Option US-Store auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Unternehmensnamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

Nachdem Sie eine Anwendung im Anwendungs-Repositoryveröffentlicht haben, können Sie:

- Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository
- Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository
- Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository
- Geben Sie einen Bereich aus dem Anwendungs-Repository frei

Anwendungen verwalten

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendungen verwalten, die Sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben. Sie können nur die Anwendungen anzeigen, verwalten und anpassen, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht werden, oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins mit dem ServiceNow Application Repository installiert werden. Sie können keine Anwendungen anzeigen, verwalten oder anpassen, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Übersicht

Das Anwendungs-Repository ist Teil von ServiceNow Store. ServiceNow Kundeninstanzen sind mit einer bestimmten Store-Instanz verbunden (z. B. „Gewerblich“ oder „Regulierter Markt“). Im Anwendungs-Repository veröffentlichte Kundenanwendungen werden in einem Multi-Mandanten-Artefaktspeicher gespeichert. Der Speicher ist jedoch so konzipiert,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass Kunden die veröffentlichten Anwendungen anderer Kunden nicht sehen oder darauf zugreifen können.

Das Anwendungs-Repository hat ein Limit von 20 Versionen einer bestimmten Anwendung. Wenn Ihr Team mehr als 20 Builds oder Versionen Ihrer Anwendung generiert, wird der älteste gelöscht.

Das Anwendungs-Repository hat eine Dateigrößenbeschränkung für Anwendungen von 1 GB. Anwendungen mit dieser Dateigröße werden während des Veröffentlichungsvorgangs nicht akzeptiert.

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Fügen Sie Anwendungsberechtigungen hinzu, oder entfernen Sie sie, um zu begrenzen, auf welchen Instanzen die Anwendung installiert werden kann.

Vorbereitungen

Sie können nur die Anwendungen verwalten, die Sie im Anwendungs-Repository veröffentlicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine Anwendung im Anwendungs-Repository veröffentlicht haben, haben standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch Anspruch auf die Anwendung. Um zu beschränken, welche Instanzen des Unternehmens berechtigt sind, greifen Sie über https://apprepo.service-now.com auf das Anwendungs-Repository zu, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu https://apprepo.service-now.com.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den US-amerikanischen Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann unten auf der Seite die Option US-Store auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Unternehmensnamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion** auswählen, und klicken Sie dann auf **Berechtigungen verwalten**.
4. Wählen Sie einen Berechtigungstyp für Ihre Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie einen Bereich aus dem Anwendungs-Repository frei

Geben Sie einen Bereich aus dem Anwendungs-Repository frei, damit der Bereich zum Erstellen neuer bereichsbezogener Anwendungen verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Sie können einen Anwendungsbereich nur freigeben, wenn der Bereich von keiner Anwendung verwendet wird. Wenn Ihr Bereich von einer Anwendung verwendet wird, führen Sie die Schritte in Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository aus, bevor Sie den Bereich freigeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Anwendungs-Repository werden die Bereiche aller benutzerdefinierten Anwendungen gespeichert. Sie können keine neue Anwendung mit einem Bereich erstellen, der im Anwendungs-Repository gespeichert ist. Einen Bereich *freizugeben* bedeutet, den Bereich aus dem Anwendungs-Repository zu entfernen, sodass Sie neue Anwendungen mit dem Bereich erstellen können.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu https://apprepo.service-now.com.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den US-amerikanischen Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann unten auf der Seite die Option US-Store auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Unternehmensnamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Öffnen Sie die Registerkarte Bereiche.
4. Klicken Sie neben der Bereichsauflistung auf das Papierkorbsymbol ( ).

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Veröffentlichen Sie eine benutzerdefinierte Anwendung im Anwendungs-Repository, damit sie auf anderen Instanzen in Ihrer Organisation installiert werden kann.

Vorbereitungen

Damit ein Entwickler eine Anwendung im Anwendungs-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung Im App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Berechtigung Im App-Repository veröffentlichen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte In Entwicklung.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im Anwendungs-Repository veröffentlichen möchten.
4. Klicken **Sie auf den zugehörigen Link In meinem Anwendungs-Repository veröffentlichen**.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie die Anwendung auf Unternehmensinstanzen, damit Ihr Unternehmen sie verwenden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

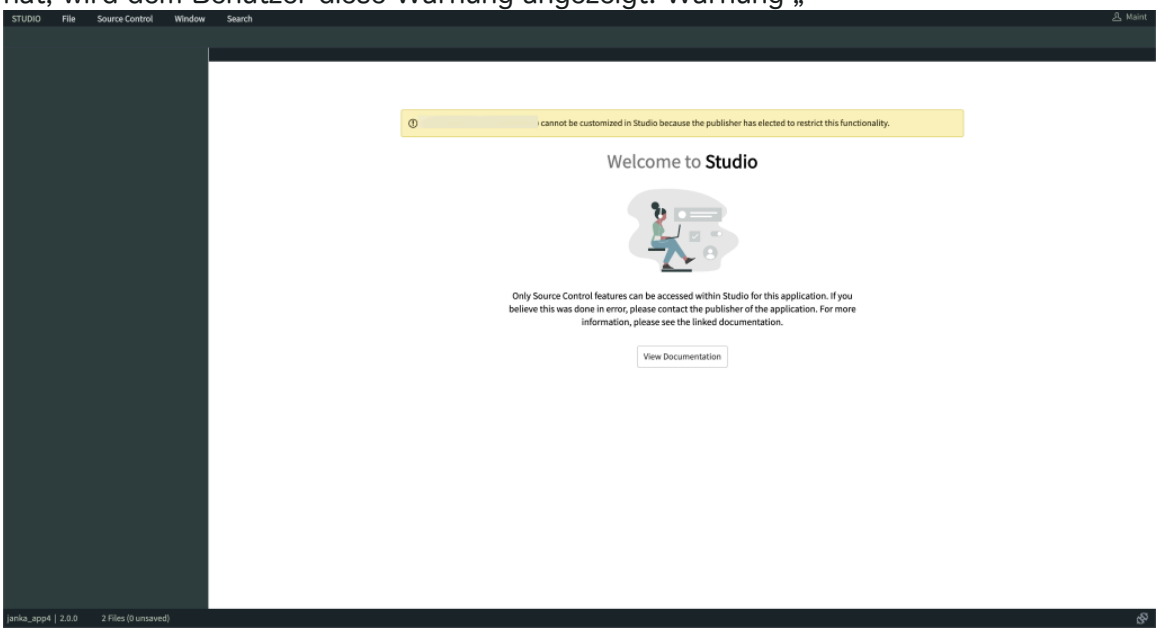
Nachdem Sie eine Anwendung im Anwendungs-Repository veröffentlicht haben, haben standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch Anspruch auf die Anwendung. Um zu beschränken, welche Instanzen des Unternehmens berechtigt sind, greifen Sie über https://apprepo.service-now.com auf das Anwendungs-Repository zu, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Die Eigenschaft „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können sie jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ festlegen.

Wenn in Studio eine Anwendungsanpassung die Eigenschaft „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ auf „falsch“ gesetzt hat, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt: Warnung „



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository und Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.

Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository

Installieren Sie Ihre Anwendung in einer Instanz, damit Mitarbeiter die von Ihnen entwickelte Anwendung verwenden können.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichenan.
- Überprüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz für die Anwendung berechtigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

Erforderliche Rolle: admin

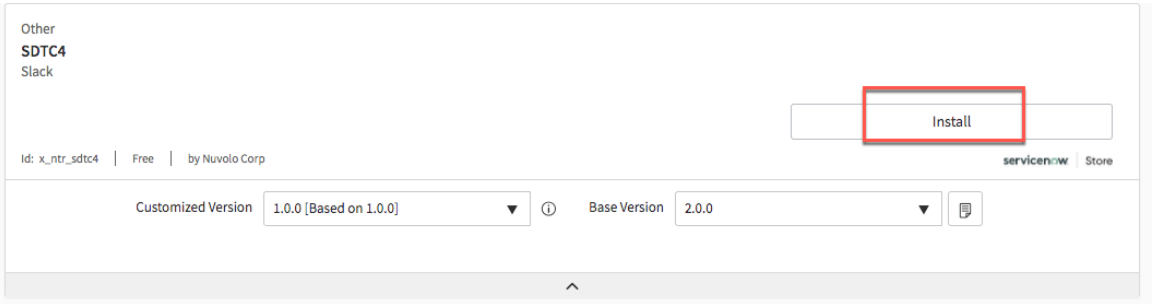
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie neben der Anwendungsliste eine zu installierende Version aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Installieren**.



Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository

Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository, damit sie für Ihre Unternehmensinstanzen nicht mehr verfügbar ist.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen
- Sie können eine Anwendung nur löschen, wenn die Anwendung auf keiner Ihrer Unternehmensinstanzen installiert ist. Deinstallieren Sie die Anwendung auf allen Instanzen, bevor Sie sie aus dem Anwendungs-Repository löschen.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Prozedur

1. Wechseln Sie zu https://apprepo.service-now.com.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den US-amerikanischen Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann unten auf der Seite die Option US-Store auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Unternehmensnamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion** auswählen, und klicken Sie dann auf **Zum Löschen kennzeichnen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Ja**.
   Nachdem Sie eine Anwendung zum Löschen gekennzeichnet haben, wird die Anwendung nach 90 Tagen automatisch gelöscht.
5. So löschen Sie die Anwendung sofort:
   a. Öffnen Sie die Registerkarte Gekennzeichnete Apps.
   b. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion** auswählen, und klicken Sie dann auf **Sofort löschen**.

Verwalten Sie Anpassungen an Anwendungen

Sie können die Anpassungen Ihres Unternehmens für Anwendungen verwalten, die zu anderen Organisationen oder einem bereichsbezogenen ServiceNow -Plugin gehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Berechtigungen für die Anwendungsanpassungen Ihres Unternehmens werden ausschließlich durch die Berechtigungen der jeweiligen Store- oder Lieferantenanwendung gesteuert. Es gibt keine separaten Berechtigungen für Anwendungsanpassungen, daher können Sie keine Instanzen anpassen, die keine Berechtigung für eine Basisanwendung aus dem Store haben.

Für die Entwicklungsinstanz, die Sie zum Erstellen von Anwendungsanpassungen verwenden, sollte die entsprechende Store- oder Plugin-Anwendung berechtigt und installiert sein.

Hinweis:
ISV-Partner, die ihre eigenen Anwendungen anpassen möchten, müssen zuerst in ServiceNow Store veröffentlichen und in einer Instanz installieren, bevor sie Anwendungsanpassungen über das Anwendungs-Repository verwenden können. Dies ist der Fall, obwohl sich alle Datensätze im selben Bereich befinden. Durch die Installation von in der -Instanz können ISV-Partner einen anderen Satz von Funktionen für ServiceNow Store -Anwendungen veröffentlichen als Erweiterungen, die intern für ihren eigenen Gebrauch verwendet werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die tatsächlichen Anwendungen, die zu anderen Organisationen gehören (im Store erworben) oder die im Basissystem von ServiceNow bereitgestellten globalen Plugins nicht ändern. Sie können jedoch die Anpassungen Ihres Unternehmens für Store-Anwendungen oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, mithilfe des ServiceNow Application Repository erstellen und verwalten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Anwendungsanpassungen zu erstellen.

- Erstellen Sie aus ServiceNow Studio
- Erstellen Sie über den Navigationsbereich

Wichtig:
Ein App-Anpassungspaket soll autorisierend sein und die gewünschten Änderungen oder Anpassungen der Anwendung, auf der Sie erstellen, vollständig darstellen. Lokale Anpassungen (normalerweise an sys_update_xml gebunden) werden aus diesem Grund nicht berücksichtigt. Wenn ein bestimmtes Feld beibehalten werden muss (z. B. ein MID-Server), sollten Sie das Attribut Loader exempt verwenden, siehe Wörterbuchattribute. Wenn eine bestimmte Eigenschaft festgelegt werden muss, sollten Sie sie als „privat“ festlegen, siehe Available system properties.

Prozedur

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Anwendungsanpassungen aus ServiceNow Studiozu erstellen.

   a. Öffnen Sie die Store-Anwendung oder die über das Plugin installierte Anwendung unter ServiceNow Studio.
   Weitere Informationen finden Sie unter Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.
   Die Anwendung wird in Studiogeöffnet.

   b. Nehmen Sie Anwendungsänderungen über Studiovor.

2. Gehen Sie wie folgt vor, um Anwendungsanpassungen über den Navigationsbereich zu erstellen.

   a. Navigieren Sie zu **Systemanwendungen > Alle**.

   b. Suchen Sie nach der installierten Anwendung, die Sie anpassen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Anwendung entweder in Studio öffnen oder im Store-Anwendungsdatensatz als aktuelle Arbeitsanwendung auswählen.

c. Um diese Anwendung in Studiozu öffnen, wählen Sie das Stapelmenü und dann **In Studio bearbeiten aus**.

Die Anwendung wird in Studiogeöffnet. Sie können Anwendungsänderungen über Studiovornehmen.

d. Um den Store-Anwendungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie den Namen der Anwendung aus.

e. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ des Store-Anwendungsdatensatzes **Zu dieser Anwendung wechseln aus**.
Die Anwendung wird in der Anwendungsauswahl zur aktuellen Arbeitsanwendung. Sie können Anwendungsänderungen über den Store-Anwendungsdatensatz vornehmen.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Veröffentlichen Sie Anpassungen in einem Anwendungs-Repository

Nachdem Sie Ihre Anpassungen für eine Store-Anwendung oder ein bereichsbezogenes Plugin entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Vorbereitungen

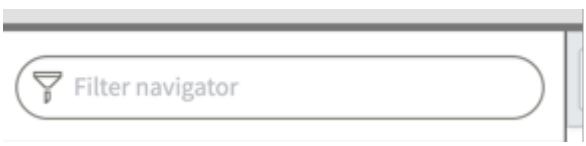
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App-Repository veröffentlichen“

Damit ein Entwickler eine Anwendung im Anwendungs-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung Im App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.

2. Suchen Sie die Anwendung, indem Sie ihren Namen in das Feld Filternavigation eingeben.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie die Anpassung im Anwendungs-Repository veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anpassungen in meinem App-Repository veröffentlichen**, oder verwenden Sie in ServiceNow Studiodie **Datei Menüelement Veröffentlichen**
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konvertieren Sie benutzerdefinierte Anwendungen, um ein Upgrade aus dem Anwendungs-Repository durchzuführen

Wenn Ihre Anwendungen in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendungen“ [sys_app] platziert sind, können Sie sie nicht direkt über das Anwendungs-Repository aktualisieren. Dieses Verfahren hilft Ihnen bei einer einmaligen Konvertierung, wenn Sie die Bereitstellung Ihrer Anwendungen mit dem Anwendungs-Repository migrieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

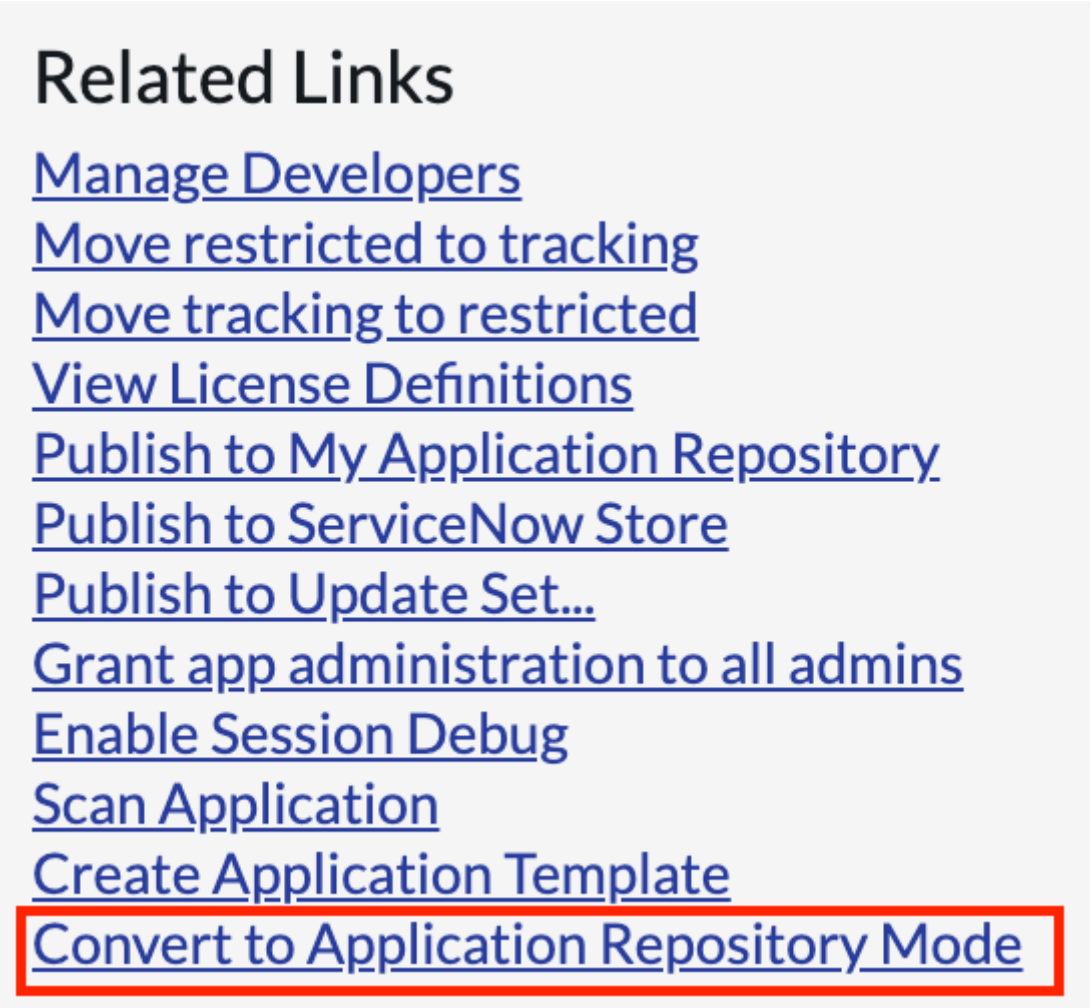
Wenn Sie mit Update Sets beginnen, werden alle Anwendungen in allen Instanzen in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendungen“ [sys_app] platziert. Wenn Sie sich jedoch für die Verwendung der empfohlenen ServiceNow® API für kontinuierliche Integration/kontinuierliche Bereitstellung/Spoke für die Verwendung des Anwendungs-Repository in Ihren CI/CD-Pipelines entscheiden, lässt das System die Upgrades nicht zu, da die Anwendungen bereits in der Tabelle „Benutzerdefinierte Anwendungen“ vorhanden sind. Sie werden in die Speichertabelle ServiceNow sys_store_app] verschoben, damit sie aus dem Anwendungs-Repository installiert werden können. Daher können sie in dieser Instanz nicht mehr entwickelt werden.

Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, ist sie nicht mehr für die Entwicklung in der Instanz aktiviert, in der die Konvertierung durchgeführt wird. Bei einer bereichsbezogenen benutzerdefinierten Anwendung werden alle zugeordneten Datensätze in der Tabelle „Kunden-Updates“ für diese Anwendung gelöscht.

Prozedur

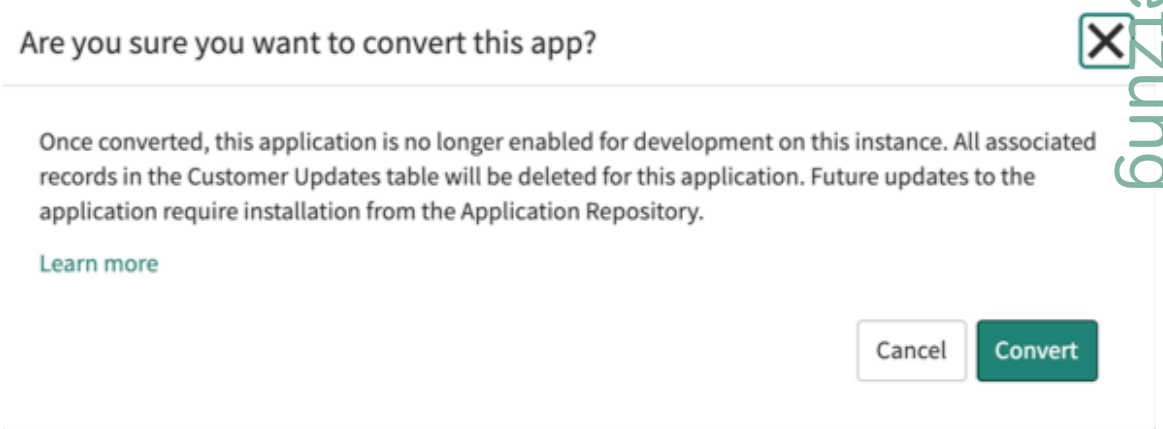
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
4. Klicken Sie **auf den zugehörigen Link In Anwendungs-Repository-Modus konvertieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Konvertieren aus**.

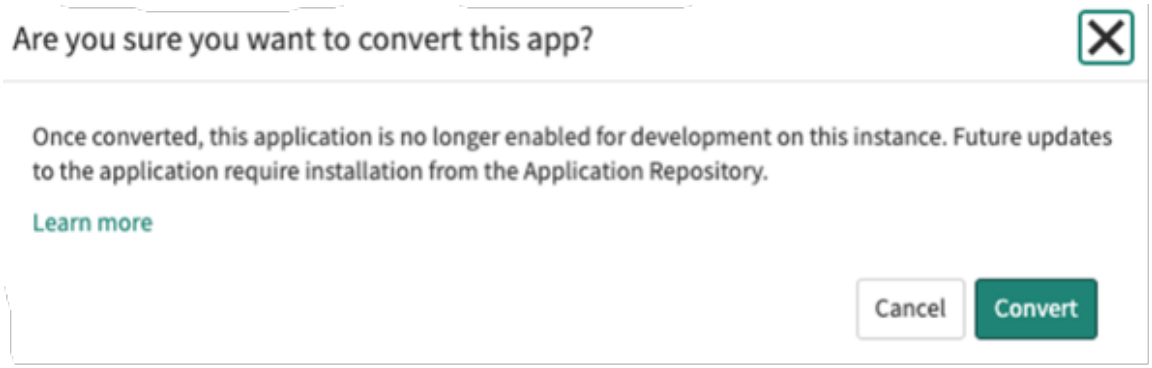
- In bereichsbezogenen benutzerdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.



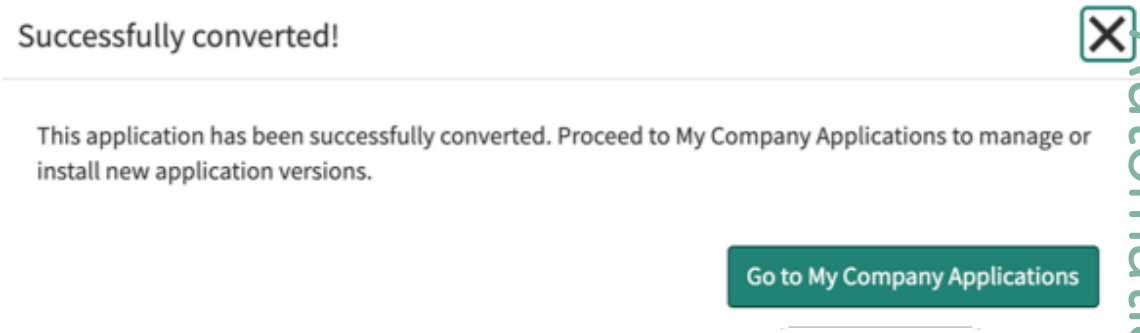
- In globalen benutzerdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt.



Nächste Maßnahme
Wechseln Sie zu **Systemanwendungen->Meine Unternehmensanwendungen**, und aktualisieren Sie die Anwendung mit der Software aus dem Anwendungs-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

Konvertieren Sie Ihre installierten Anwendungen in den Entwicklungsmodus

Konvertieren Sie die installierten Anwendungen Ihres Unternehmens in den Entwicklungsmodus, nachdem Sie eine Anwendung in einer Nicht-Produktionsinstanz installiert haben, um sie für die Entwicklung zu verwenden, oder klonen Sie eine Produktionsinstanz zur Entwicklung in eine Nicht-Produktionsinstanz. Mit dieser Konvertierung ermöglichen Sie die Erstellung, Übermittlung und Veröffentlichung neuerer Versionen der Anwendung.

Vorbereitungen
Sie müssen den Instanzbereich auf den gewünschten Anwendungsbereich festlegen. Wenn Sie beispielsweise Agent Workspace konvertieren, wird der Anwendungsbereich auf Agent Workspace festgelegt.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Funktion „Systemeigenschaften“ [sn_appclient.store_app_convert_enabled] steuert diese Aktion, die standardmäßig aktiviert ist. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie sn_appclient.store_app_convert_enabled auf false setzen.

Sie können nur die Anwendungen konvertieren, die Ihrem Unternehmen gehören. Der Anwendungsbereich muss mit einem Schlüssel übereinstimmen, der in sn_appauthor.all_company_keys festgelegt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Installierte globale Anwendungen sind für die Konvertierung geeignet.

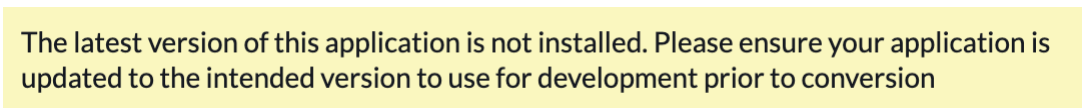
Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, kann sie keine Updates vom Anwendungs-Repository in dieser Instanz erhalten. Stellen Sie sicher, dass die Version der Anwendung, die in der Instanz installiert ist, die Version ist, die Sie als neue Version entwickeln möchten.

Hinweis:
Anwendungen, die mit Demodaten installiert werden, verlieren bei der Installation ihren Verweis auf diese Daten. Wenn eine Anwendung konvertiert wird, müssen Sie alle sys_metadata_link-Datensätze für die Demodaten neu erstellen, bevor Sie die Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen oder eine neue Version veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Installiert** auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link In Entwicklungsmodus konvertieren.
4. Wählen Sie **Konvertieren aus**.
   - Wenn die installierte Version der Anwendung mit der neuesten Version übereinstimmt, die im Anwendungs-Repository veröffentlicht wurde, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:

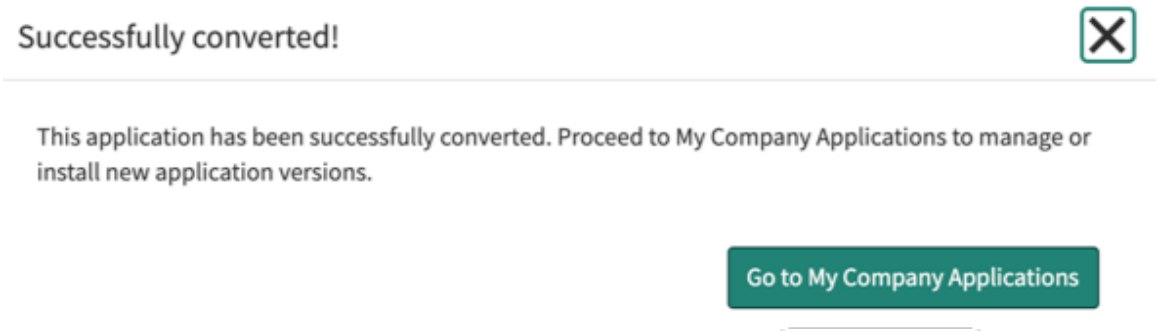
   - Wenn die installierte Version der Anwendung niedriger ist als die aktuelle Version, die im App-Repository veröffentlicht wird, wird die folgende Warnung angezeigt:



     - Wenn eine Instanz mit einem selbst gehosteten Anwendungs-Repository verbunden ist, wird diese Warnung möglicherweise unabhängig von der Verfügbarkeit einer höheren Version im Repository angezeigt. Überprüfen Sie Ihr Repository, um sicherzustellen, dass die erforderliche Entwicklungsversion in diesem Fall installiert ist.
   - Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Schließen Sie das Fenster, um zum Formular der Entwicklungsanwendung umgeleitet zu werden.

Installieren Sie Anpassungen aus einem Anwendungs-Repository

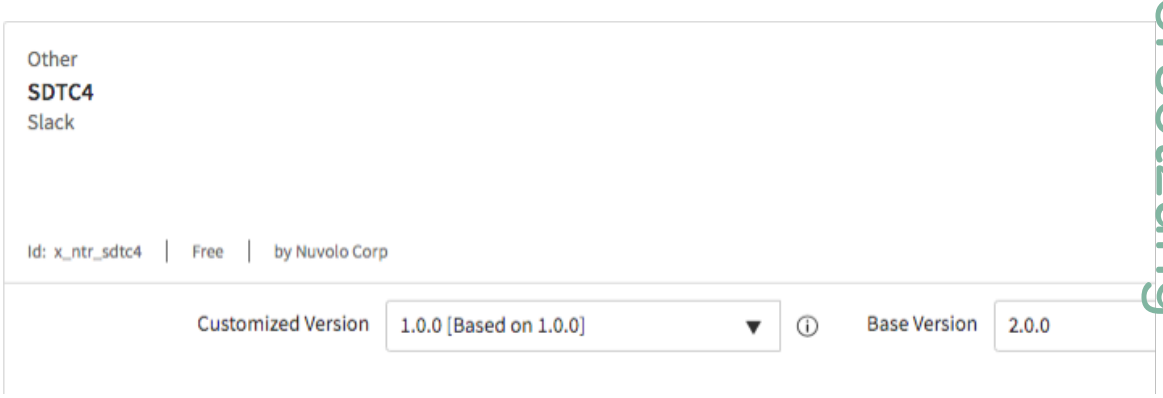
Installieren Sie Ihre Anpassung für eine Store-Anwendung in einer Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Veröffentlichen Sie eine Anpassung einer Store-Anwendung im Anwendungs-Repository. Überprüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz für die Anwendung berechtigt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie eine zu installierende Anpassungsversion aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, ist die Basissystemversion die Release-Version ServiceNow, die Sie derzeit verwenden (Paris, Quebec, Rome usw.).

4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Anwendungs-Repository für selbst gehostete Kunden mit Luftspalt

Mit dieser Anwendungsfunktion können selbst gehostete Kunden ihr eigenes internes Anwendungs-Repository genauso verwenden wie Cloud-Kunden. Diese Kunden installieren das Anwendungs-Repository nicht über ServiceNow® Store. sie eine alternative Methode verwenden.

Übersicht

Kunden, deren Instanzen in der Cloud ServiceNow® gehostet werden, haben standardmäßig über den öffentlichen ServiceNow® StoreZugriff auf ein Anwendungs-Repository. Selbst gehostete Kunden und Kunden mit Air Gap haben jedoch keinen solchen Zugriff und können daher die erweiterten Funktionen der Anwendungsentwicklung nicht nutzen.

Warnung:
Die meisten Kunden installieren Anwendungen über ihre Netzwerke aus dem ServiceNow® Store. Dieses Thema behandelt Kunden, die keine Netzwerkquellen verwenden.

Der Begriff „Air Gap“ bezieht sich auf den Zustand, in dem ein Computer oder Netzwerk über keine Netzwerkschnittstellen verfügt, weder verkabelt noch drahtlos, die mit externen Netzwerken verbunden sind. Wenn Sie Daten aus einer Quelle in eine andere verschieben möchten, müssen Sie eine alternative Methode verwenden. Um Daten zwischen Quellen zu verschieben, die sich nicht in einem Netzwerk befinden, müssen Sie eine Alternative wie die in diesem Thema beschriebene verwenden.

Das Anwendungs-Repository ServiceNow® ist eine bereichsbezogene Anwendung, die in einer Kundeninstanz installiert werden kann und die Verwendung der neuesten Anwendungsentwicklungsfunktionen im eigenen privaten Netzwerk ermöglicht, ohne mit externen Netzwerken kommunizieren zu müssen.

Empfohlene Installation

Es wird empfohlen, das Anwendungs-Repository auf einer dedizierten Instanz zu installieren, die nur für diesen Zweck verwendet wird. Eine solche Installation reduziert die Belastung anderer Instanzen durch andere Transaktionen und verbessert die Experience bei der Installation anderer Store-Anwendungen. Nachdem Sie die Anwendung erfolgreich installiert haben, können andere Netzwerk-Client-Instanzen Anwendungsartefakte in dieser Instanz veröffentlichen und installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung wird erworben

Bevor ServiceNow selbst gehostete Kunden mit Luftspalt versuchen, die Anwendung zu installieren, sollten sie sich an ihren Kundenbetreuer wenden. Sie arbeiten mit dem Support und Ihrem Team zusammen, um den Installationsprozess einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel, Herunterladen von Anwendungen aus dem ServiceNow Store für selbst gehostete Instanzen ohne Internetzugang.

Funktionsweise des Setup-Prozesses

Instanzen werden beim Repository über einen „Pairing"-Prozess authentifiziert, bei dem Instanzanmeldeinformationen auf der Serverseite gespeichert werden. Dies muss nur einmal pro Instanz durchgeführt werden. Nachdem eine Instanz mit dem Repository „gekoppelt" wurde, kann sie über die verschiedenen Anwendungsentwicklungsfunktionen mit dem Repository interagieren.

Installieren der Store-App Application Repository in einer Instanz mit Luftspalt

Da selbst gehostete Kunden mit Luftspalte nicht zulassen, dass ihre Instanzen mit externen Netzwerken kommunizieren, installieren sie das Anwendungs-Repository nicht direkt aus dem ServiceNow® Store. Diese Kunden sollten stattdessen das folgende Verfahren verwenden.

Vorbereitungen

Hinweis:
Die Anpassung des Anwendungs-Repository wird nicht unterstützt oder empfohlen.

Erforderliche Rolle: Sie benötigen die Rolle „maint" zum Installieren und Konfigurieren von und nach Abschluss der Konfiguration nur noch die Rolle „admin".

Warnung:
Wenn Ihre Instanzen bereits mit dem öffentlichen ServiceNow® Storeverbunden sind, sollten Sie das Anwendungs-Repository nicht installieren. Dadurch verlieren diese Instanzen den Zugriff. Dieses Produkt ist für Kunden gedacht, die keine Verbindung zum öffentlichen Store herstellen können.

Hinweis:
Installieren Sie in einer dedizierten ServiceNow® -Instanz, die von Ihren anderen Instanzen getrennt ist.

Prozedur

1. Installieren Sie das Anwendungs-Repository anhand der Anweisungen im folgenden Knowledge Base-Artikel: Anwendungen aus dem ServiceNow Store für selbst gehostete Instanzen ohne Internetzugang herunterladen.
2. Führen Sie nach der Installation von die Schritte in Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository in einer Instanz mit Luftspaltaus.

Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository in einer Instanz mit Luftspalt

Nach der Installation des Anwendungs-Repository müssen Sie es mit dem folgenden Verfahren konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie benötigen die Rolle „maint" zum Installieren und Konfigurieren von und nach Abschluss der Konfiguration nur noch die Rolle „admin".

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Koppeln Sie eine -Instanz mit dem Anwendungs-Repository.

   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, die Sie mit dem Anwendungs-Repository verbinden möchten.

   b. Legen Sie die Systemeigenschaft *sn_appclient.repository_base_url* auf die URL Ihrer Anwendungs-Repository-Instanz fest.
   Beispiel: http://localhost:8080/.

   c. Löschen Sie die Werte der Eigenschaften *sn_appclient.upload_base_url* und *sn_appauthor.upload_base_url*.

   d. Legen Sie den Wert der Eigenschaft *sn_apprepo.credential* in einem globalen Bereich auf einen beliebigen Nicht-Null-Wert fest, z. B. „Geheimnis“.

      i. SSH in die -Instanz.

      ii. Ändern Sie das Verzeichnis in /root/instance/instance_. <portno> /conf/overrides.d mit cd /root/instance/instance_/conf/overrides.d .

      iii. Öffnen/erstellen Sie die Datei glide.properties.

      iv. Fügen Sie die Eigenschaft „Anmeldeinformationen“ am Ende hinzu, und speichern Sie die Datei [sn_apprepo.credential=<value>] .

      v. (Shutdown.sh/Startup.sh) Starten Sie Glide neu, oder führen Sie Packages.com.glide.util.GlideProperties.loadPropertyFile(new Packages.java.io.File(gs.getProperty("glide.home.dist")+" aus. /conf/overrides.d/glide.properties") in Hintergrundskripts, um die Eigenschaftendatei zur Laufzeit dynamisch zu laden, ohne die Instanz neu zu starten.

      vi. Überprüfen Sie dies, indem Sie die Eigenschaft in einem Hintergrundskript ausgeben gs.info(gs.getProperty("sn_apprepo.credential");.

   e. Fügen Sie *sn_appclient.repo_auth_name* mit **sn_repo.AppRepo** als Wert hinzu.

   f. Legen Sie die Eigenschaft *glide.test_instance* sowohl in der Anwendungs-Repository-Instanz als auch in der Client-Instanz auf **False** fest.

   g. Legen Sie die Eigenschaft *sn_appclient.client_calls_allowed* auf **True fest**.

   Hinweis:
   Eine geplante Aufgabe kann diese Eigenschaft auf **False** setzen, wenn keine Verbindung besteht.

   h. Legen Sie die Eigenschaft *sn_appclient.app.install.offline* in der Client-Instanz auf **False** fest.

   i. Wählen Sie **Absenden**.

2. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der das Anwendungs-Repository installiert ist, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zur Tabelle **core_company.list**, und stellen Sie sicher, dass ein Datensatz vorhanden ist, bei dem das Feld **Primär** auf **True** festgelegt ist, oder erstellen Sie einen Datensatz mit einem beliebigen benutzerdefinierten Namen.

> **Hinweis:**
> Die Details dieses Datensatzes sind nicht wichtig.

b. Greifen Sie auf den Bildschirm **sn_repo_instance.do** zu, und erstellen Sie einen neuen Instanzdatensatz für die Client-Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

i. Vergewissern Sie sich, dass **Status** auf Paarung festgelegt ist.

ii. Geben Sie den Namen der Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten (im **stats.do** -Bildschirm dieser Instanz) in das Feld **Name** ein.

iii. Lassen Sie alle anderen Felder leer. Sie werden automatisch ausgefüllt.

c. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle weiteren Instanzen, die Sie verbinden möchten.

3. Melden Sie sich wieder bei der Instanz an, die Sie in Schritt 1 verwendet haben (die Instanz, die Sie mit dem Anwendungs-Repository koppeln möchten), und navigieren Sie zum Modul „ **Skripts – Hintergrund** “.

a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den **Bereich sn_appauthor** aus.

b. Führen Sie das folgende Skript aus: `new ConfigChecker().checkForChanges()`.

4. **Wahlweise:** Um die Instanz zu entfernen, navigieren Sie zum Instanzdatensatz (Tabelle sn_repo_instance), und ändern Sie den Status in **Blockiert**, wodurch der Zugriff auf die Instanz vorübergehend eingeschränkt wird, oder löschen Sie die Instanz.
Wenn Sie die Instanz erneut benötigen, können Sie den Status erneut in **Gekoppelt** ändern.

> **Warnung:**
> Wenn sich der Instanzname, die Instanz-ID oder die Anmeldeinformationen einer gekoppelten Instanz ändern, muss sie erneut gekoppelt werden. Es wird nicht empfohlen, einen dieser Werte im Instanzdatensatz manuell zu aktualisieren.

Nächste Maßnahme

Nachdem eine Instanz gekoppelt wurde, ist sie vollständig für die Verwendung des Anwendungs-Repositorys eingerichtet. Sie können Ihre Konfiguration testen, indem Sie eine bereichsbezogene Anwendung veröffentlichen, wie in Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichenbeschrieben. Nach der Veröffentlichung können Sie überprüfen, ob die App erfolgreich veröffentlicht wurde, indem Sie sie in suchen **Alle** > **Anwendungs-Repository** > **Artefakte** > **Interne Apps**.

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im ServiceNow Store wird diese für jeden verfügbar gemacht

Vorbereitungen

So veröffentlichen Sie eine Anwendung im ServiceNow Store:

- Erstellen Sie eine Anwendung in einem privaten Anwendungsbereich.
- Treten Sie dem Technologie-Partner-Programm bei.
- Lassen Sie die Anwendung zertifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Anwendungen im globalen Bereich können nicht im ServiceNow Store veröffentlicht werden.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App Store veröffentlichen“

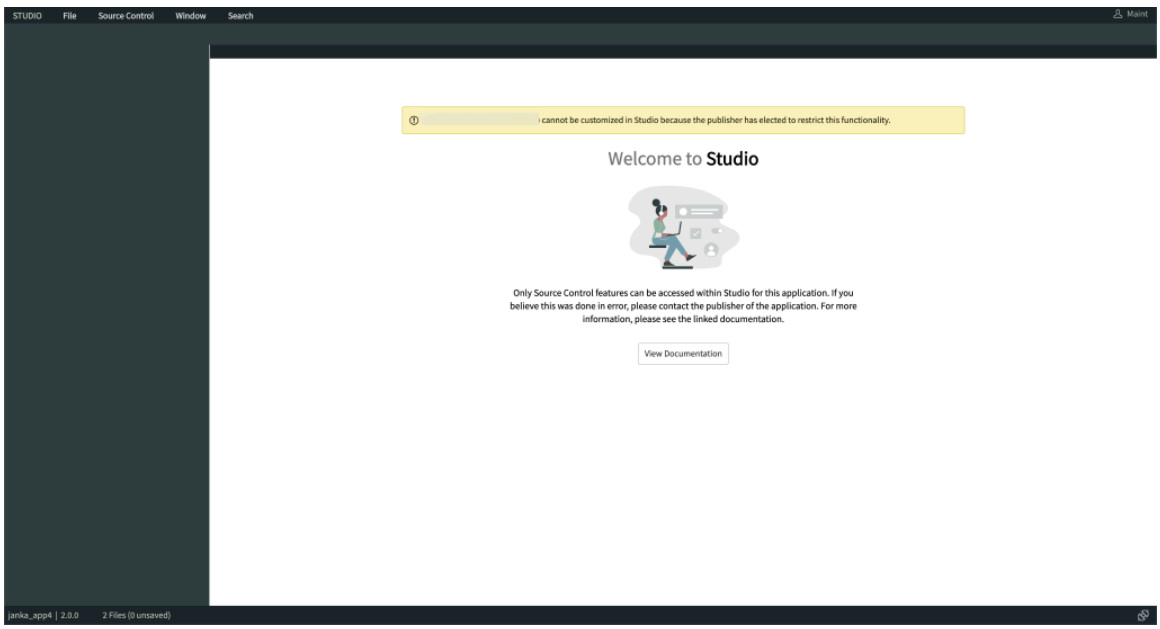
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Voraussetzungen erfüllt haben, können Sie die Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store

Hinweis:

Die Eigenschaft „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können sie jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ festlegen.

Wenn in Studio die Eigenschaft „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ für eine Anwendungsanpassung auf „falsch“ festgelegt ist, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt:

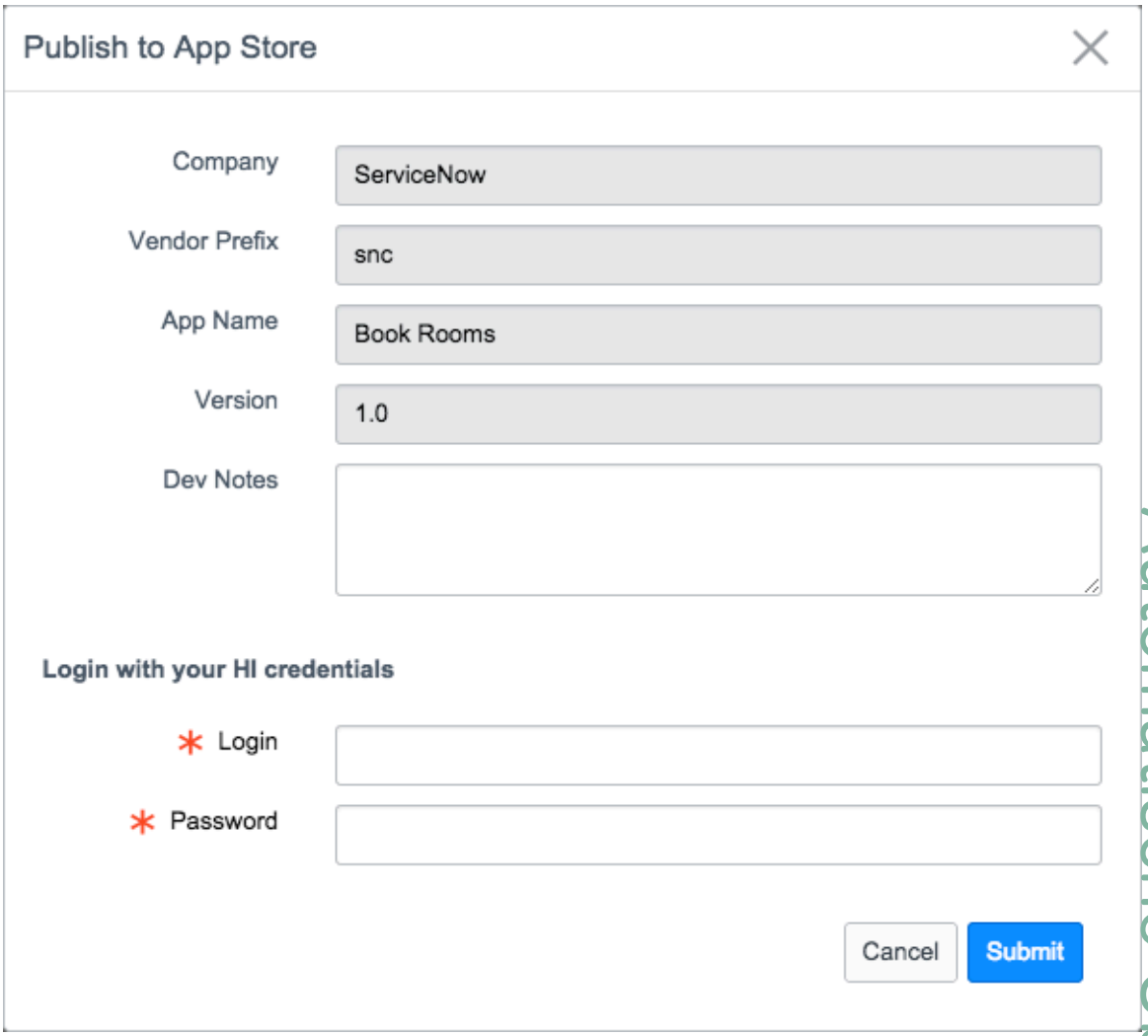


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Applikationen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im ServiceNow Store veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Im Store veröffentlichen**.
5. **Wahlweise:** Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie Ihre HI-Zugangsdaten ein.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die aktuelle Version der Anwendung wird in den ServiceNow Storehochgeladen, sodass andere Benutzer sie herunterladen können.

Zugehörige Informationen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Anwendungsdateien zum Einschließen von Beispieldaten erstellen

Schließen Sie Beispieldatensätze aus einer Anwendungsdatentabelle ein, wenn Sie eine benutzerdefinierte Anwendung freigeben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System kann ausgewählte Datensätze als Anwendungsdateien exportieren, die als Teil des Update Set der Anwendung eingeschlossen werden, wenn Sie diesen freigeben. Das Einschließen von Anwendungsdateien in einen Update Set ist nicht für den Export und Import einer großen Anzahl von Datensätzen zwischen Instanzen vorgesehen. Wenn Sie versuchen, Daten zwischen Instanzen zu verschieben, lesen Sie stattdessen Import aus einer anderen Instanz.

Die Anwendungsdaten enthalten nur die Version der Datensätze, die vorhanden waren, als die Datensätze geteilt wurden. Dieser Snapshot der Anwendungsdaten wird nicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

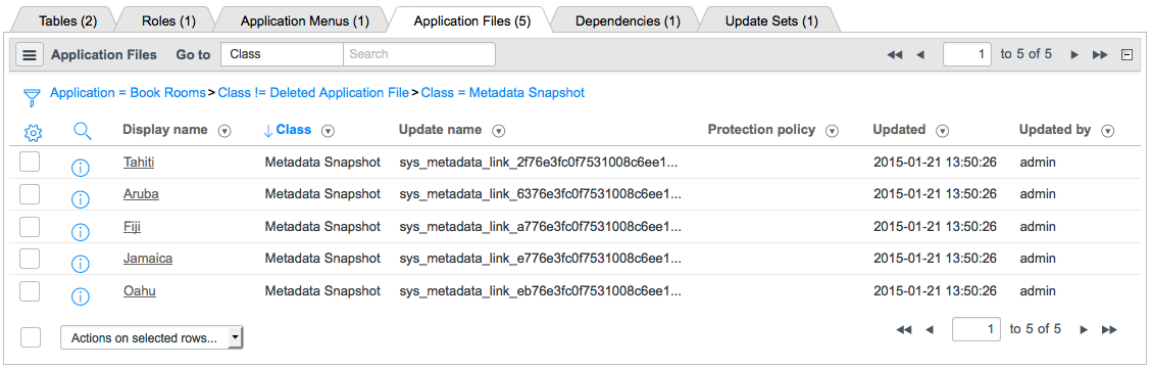
aktualisiert, wenn sich die Datensätze ändern. Anwendungsentwickler können Daten für einzelne Tabellen einschließen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Liste für eine Anwendungsdatentabelle.
2. Filtern Sie die Liste, um die Datensätze anzuzeigen, die Sie einschließen möchten.
3. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
4. Wählen Sie für **Laden wenn** aus, wenn der Anwendungsdatensatz Anwendungsdaten enthält.

Option	Bezeichnung
Neue Installationen und Upgrades	Schließt Anwendungsdaten ein, wenn die Anwendung installiert oder aktualisiert wird.
Neue Installation	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung installiert wird.
Neuinstallation mit Demodaten	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung mit Demodaten installiert wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Datensätze werden der zugehörigen Liste der Anwendungsdateien hinzugefügt.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Anwendungsdatentabelle, die Sie einschließen möchten.

Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen

Durch das Veröffentlichen einer Anwendung wird ein Update Set erstellt, das die aktuelle Version aller Konfigurationsdatensätze der Anwendung enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „In Update Set veröffentlichen“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

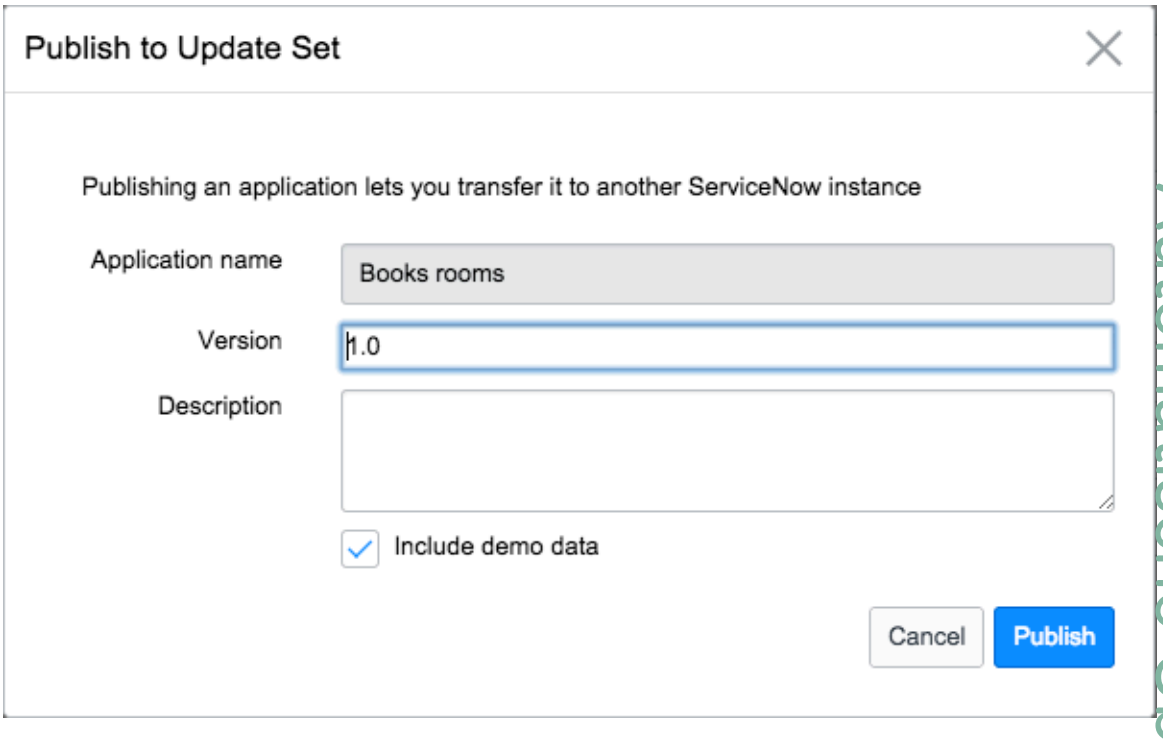
Sie können dieses Update Set als Sicherungsdatei für Überwachungszwecke oder zum Übertragen der Anwendung an eine andere Instanz verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen meines Unternehmens**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie ein Update Set erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **In Update Set veröffentlichen**.
5. **Wahlweise:** Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).



In Update Set veröffentlichen

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	[Schreibgeschützt] Zeigt den Namen der Anwendung an, die Sie veröffentlichen.
Version	(Optional) Geben Sie die Versionsinformationen, die dem Namen des Update Sets angefügt werden sollen, in Punktnotation wie 1.2.3 ein. Die hier eingegebenen Informationen werden im Feld **Version** der Anwendung gespeichert. Das Update Set hat den Namen <Anwendungsname> - <Version>. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, hat das ursprüngliche Update Set den Namen <Anwendungsname>, und nachfolgende Update Sets haben den Namen <Anwendungsname> - <Laufende Nummer>.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für das Update Set ein. Standardmäßig enthält dieses Feld die Kurzbeschreibung der Anwendung.
Daten einfügen	(Optional) Aktivieren Sie die Checkbox, um eine begrenzte Anzahl von Datensätzen aus jeder Tabelle in der Anwendung aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, um Beispieldaten in Ihre Anwendungen zu packen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Warnung: (Optional) Die Verwendung dieser Funktion zum Migrieren großer Mengen von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da sie nicht zu diesem Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import. Sie können die maximale Anzahl von Datensätzen anpassen, die in eine Anwendung eingeschlossen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze. **Hinweis:** ○ Wenn Ihre Beispieldaten Tabellen mit Datensatznummerierung enthalten, wird auch der aktuelle Zählerwert übertragen. Wenn das Update Set auf eine andere Instanz angewendet wird, wird der Zähler auf die größeren Beispieldaten oder den Zielinstanzzähler gesetzt. ○ Bei übersetzten Feldern werden nur Datensätze in englischer Sprache übertragen.

6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Ein neues Update Set wird erstellt, und das neueste Update jeder Anwendungsdatei in der Anwendung wird hinein kopiert. Das Update Set wird als abgeschlossen markiert.
7. Übertragen Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz.
   - Rufen Sie das Update Set von der Quellinstanz ab.
   - Speichern Sie das Update Set als XML-Datei.
8. Führen Sie alle Korrekturskripts aus, die in der Anwendung enthalten sind.

Zugehörige Informationen

Update Set abrufen

Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Korrekturskripts ausführen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Benutzerdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Überwachen Sie die Nutzung von ISV-Anwendungen mit Abonnement-Management. Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-Anwendung mit den Metadaten, die erfasst werden sollen. Nach der Veröffentlichung der Anwendung mit der Definition im Store wird Usage Analytics ausgeführt und fasst die definierten Metriken zusammen.

Übersicht

Anwendungen, die Sie mit erstellen, können im ServiceNow Storeveröffentlicht werden. Überwachen Sie die Nutzung Ihrer Anwendungen mit benutzerdefinierter Lizenzierung.

Sie können die benutzerdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen verwenden, die Sie in ServiceNow Store veröffentlichen, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Anwendung ist lizenzierbar.
- Die Anwendung ist in ServiceNow oder Global nicht bereichsbezogen.
- Die Anwendung verfügt über ein Kapazitätsabonnementmodell.

Benutzerdefinierte Lizenzierungsfunktionen über die Plugins „Nutzungsanalysen“ (com.glide.usageanalytics) und „Scoped App Author“ (com.sn_appauthorr). Diese Plugins sind standardmäßig in der App Engineaktiv. Darüber hinaus muss Ihre Instanz mit einem Anwendungs-Repository oder einer Anwendungsspeicher-Instanz verbunden sein.

Benutzerdefinierte Lizenzdefinitionen

Die benutzerdefinierte Lizenzierung erfolgt durch Erstellen einer *Definition*. Eine Definition ist ein Satz von Lizenzierungsmetriken, die Sie basierend auf den Nutzungsinformationen definieren, die Sie für Ihre Anwendung erfassen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-Anwendung.

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-Anwendung

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-App, um die Lizenzierungsmetriken zu definieren, die erfasst werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine Definition für eine Anwendung in der Entwicklung oder für eine Anwendung, die Sie bereits veröffentlicht haben. Wenn Sie jedoch einer veröffentlichten Anwendung eine Definition zuweisen, müssen Sie sie mit der neuen Definition erneut veröffentlichen. Darüber hinaus können Sie einer Anwendung nur eine Definition zuweisen.

Hinweis:
Sie können nur eine Definition für Kapazitätsabonnements erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus.
3. Legen Sie im Abschnitt **Subscription Management** das **Abonnementmodell** auf **Kapazität**fest.
4. Wählen Sie das Suchsymbol neben **Lizenzdefinition**aus.
   Das Popup **„Anwendungslizenzdefinitionen“** wird geladen.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie den Datensatz der **Anwendungslizenzdefinition** aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Definition.
Beschreibung	Kurze Zusammenfassung der Definition.
Metriktyp	Typ der erfassten Metrik.
Häufigkeit	Wie oft werden Metriken erfasst?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Leistung validiert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Leistung der Definition getestet haben.
Tabelle	Tabelle, die zur Bestimmung der Nutzung verwendet wird. **Hinweis:** Listet nur Tabellen auf, die der aktuellen Anwendung zugeordnet sind.
Abfrage	Für die Tabelle zu verwendende Kriterien.
Zusammenfassung	Zusammenfassungstyp. ○ Legen Sie diese Option auf Anzahl fest, um alle Datensätze zu *zählen*. ○ Stellen Sie *Count (Distinct)* ein, um nur eindeutige Datensätze zu zählen.
Zusammenfassungsspalte	Tabellenspalte, die für die Zusammenfassung verwendet wird. **Hinweis:** Spalte muss indiziert werden, um zusammengefasst zu werden.
Gruppieren nach	Spalten in der Tabelle, nach denen die Daten gruppiert werden sollen. Maximal 3. **Warnung:** Groß-/Kleinschreibung beachtet.

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre neue Definition wird im Popup-Fenster „ **Anwendungslizenzdefinitionen** “ angezeigt.
8. Wählen Sie die Definition aus, um sie auf die Anwendung anzuwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Version der Anwendung, und veröffentlichen Sie sie im ServiceNow Store. Während Ihre Anwendung überprüft wird, können Änderungen an der Definition dazu führen, dass nachfolgende Versionen Ihrer Anwendung abgelehnt werden. Sobald die Anwendung genehmigt und im ServiceNow Storeveröffentlicht wurde, wird die Definition schreibgeschützt.

Um die Definition einer Anwendung zu ändern, die sich bereits in ServiceNow Storebefindet, müssen Sie eine neue Definition erstellen, eine neue Version der Anwendung übermitteln und den Überprüfungsprozess durchlaufen.

Domänentrennung und Creator Workflow-Apps

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung wird für Creator Workflow-Apps nicht unterstützt.

Support-Stufe: Kein Support

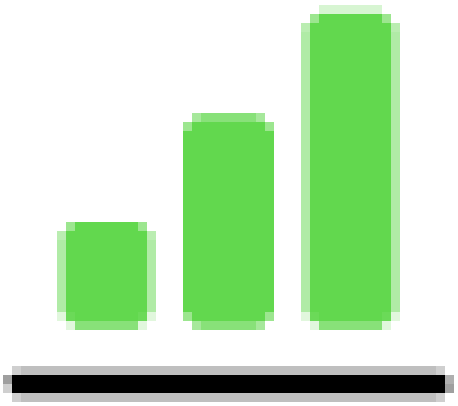
- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Anwendung verwalten

Verwenden Sie Ihr App Builder-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Testtool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Analysen und Dashboards

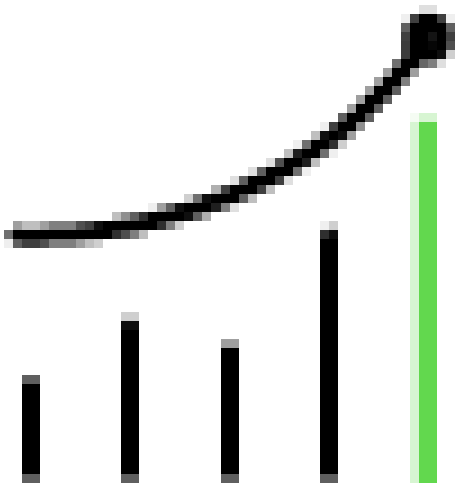
Performance Analytics-Berichterstellung	Analytics Hub
	
Integrieren Sie Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in die Arbeitsbereich-Experience.	Verwenden Sie diese explorative Ansicht von Indikatoren für eine detailliertere Analyse. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytikcenter

Verwenden Sie den Platform Analytics-Arbeitsbereich mit einer einzigen Seite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihre Instanz.

Performance Analytics-Dashboards

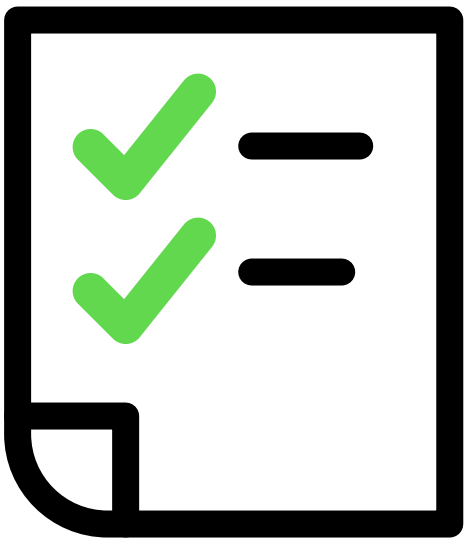


Visualisieren Sie kontinuierlich Verlaufs- und Echtzeitstatistiken zur Prozessintegrität in rollenbasierten Dashboards, die es einzelnen Stakeholdern ermöglichen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheit

Software Asset Management



Verfolgen, bewerten und verwalten Sie Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung systematisch.

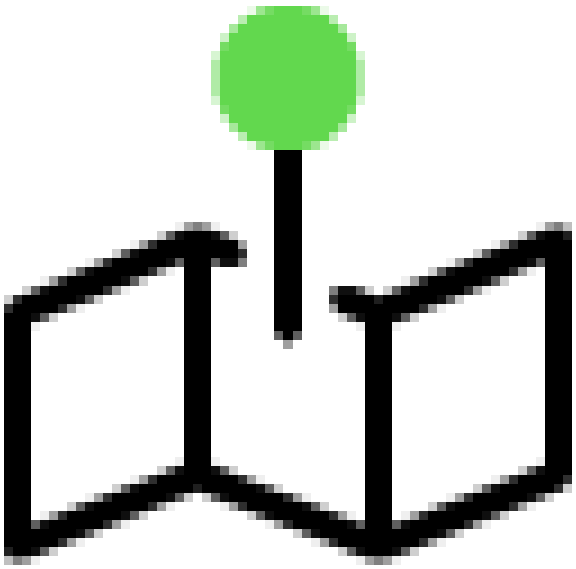
Security Operations

Übertragen Sie Incident-Daten aus Ihren Sicherheitstools in eine strukturierte Antwort-Engine, die intelligente Workflows, Automatisierung und eine enge Verbindung zur IT verwendet, um Bedrohungen basierend auf den Auswirkungen, die sie auf Ihr Unternehmen darstellen, zu priorisieren und zu beheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping



Erkennen Sie alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation, und erstellen Sie eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Monitoring

Anwendungsintegrität überwachen

Verwenden Sie das Anwendungsservice-Dashboard, um den Integritätsstatus von Anwendungsservices zu überwachen. Dann können Sie die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices reduzieren, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen.

Einzelheiten erfahren Sie von

Sie können entweder einen neuen Arbeitsbereich mit einer Analytics Center-Seite in App Engine Studio erstellen oder eine Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage erstellen. In beiden Fällen haben Sie dieselben Funktionen wie das Analytikcenter im Platform Analytics-Arbeitsbereich.

Analytik-Hub

Analysieren Sie im Analyse-Hub Indikatorpunktzahlen, indem Sie Daten zusammenfassen, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Zeitverlauf anzeigen, und Punktzahlen nach Aufgliederung filtern. Verbessern Sie den Analyse-Hub, indem Sie Ziele, Schwellenwerte, Trendlinien und nützliche Kommentare für wichtige Änderungen hinzufügen.

Anwendungsintegrität überwachen

Überwachen Sie mithilfe des Anwendungsservice-Dashboards die Anzahl, die den Integritätsstatus von Anwendungsservices angibt. Reduzieren Sie als Nächstes die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen. Um Anwendungsservices effektiv zu nutzen, stellen Sie sicher, dass die Anwendungsservices vollständig konfiguriert und ausgefüllt sind.

Performance Analytics-Dashboards

Ihre Mitarbeiter können relevante, personalisierte Einblicke erhalten, indem sie auf eine Schaltfläche klicken, anstatt Daten aus Datenbanken und Tabellen zu exportieren. Sie brauchen nicht mehr manuell Berichte zu erstellen, die schnell veraltet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics-Berichterstellung

Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Antworten und Einblicke in Analysen. Im Platform Analytics-Arbeitsbereich können Sie eine Frage in natürlicher Sprache stellen und sich die relevanten Analysen in einer On-the-fly-Visualisierung anzeigen lassen, ein beliebiges Next Experience-Dashboard anzeigen, das Sie besitzen oder für das Sie freigegeben wurden, und Dashboards und Datenvisualisierungen aus erstellen Ihre Arbeitsbereichslaufzeit.

Security Operations

Die Anwendung ServiceNow® Security Incident Response verfolgt den Fortschritt von Security Incidents von der Erkennung und der ersten Analyse über die Eindämmung, Beseitigung und Wiederherstellung bis hin zur letzten Überprüfung nach dem Incident, der Erstellung von Knowledge Base-Artikeln und dem Abschluss.

Service-Zuordnung

Service Mapping ermöglicht IT-Abteilungen von Unternehmen, Organisationen und Cloud-Unternehmen, die Platform-as-a-Service bereitstellen, die Erstellung einer serviceorientierten Ansicht der Infrastruktur.

Software Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management (SAM) verfolgt, bewertet und verwaltet systematisch Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.